# Beschreiben... verzeichniss der Ampionianis... handschrifte...

Erfurt (Germany). Stadtbücherei, Wilhelm Schum, ...

THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
THE UNIVERSITY OF MICHIGAN
LIBRARIES
1817

# BESCHREIBENDES VERZEICHNISS

DER

# AMPLONIANISCHEN

# HANDSCHRIFTEN-SAMMLUNG

# ZU ERFURT.

Stadtbücherei.

IM AUFTRAGE UND AUF KOSTEN DES

KÖNIGLICH PREUSSISCHEN UNTERRICHTS-MINISTERIUMS

BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN MIT EINEM VORWORTE

ÜBER

AMPLONIUS UND DIE GESCHICHTE SEINER SAMMLUNG

VON

DR. WILHELM SCHUM,
AO. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT HALLE.

MIT ZWEI PHOTOLITHOGRAPHISCHEN TAFELN.

BERLIN
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG
1887.

Digitized by Google

Z
6621
E67
A5

# INHALTS-ÜBERSICHT.


| | Seite |
|---|---|
| Vorwort | V — LVIII |
| Handschriften-Beschreibung. | |
| I. Hds. in Folio-Format | 1 — 284 |
| II. Hds. in Quart-Format | 285 — 668 |
| III. Hds. in Octav-Format | 669 — 754 |
| IV. Hds. in Duodez-Format | 755 — 782 |
| Beilagen. | |
| I. Das von Amplonius eigenhändig um 1412 angelegte Verzeichniss seiner Bibliothek | 785 — 867 |
| II. Verzeichniss der aus dem weiteren 15. Jahrhundert nachweislichen Erwerbungen | 868 — 869 |
| III. Uebersicht über die heutige, von Fr. Kritz in den Jahren 1837—1840 veranlasste Aufstellung | 870 — 871 |
| IV. Verzeichniss der Verfasser | 872 — 934 |
| V. Verzeichniss der Werke ungenannter Verfasser | 935 — 952 |
| VI. Verzeichniss der bei den Hds.-Einbänden verwendeten Bruchstücke wissenschaftlicher Werke | 953 — 956 |
| VII. Verzeichniss der in Ampl. Hds. genannten Schreiber | 957 — 960 |
| VIII. Verzeichniss der als Besitzer ganzer Bände und einzelner Theile derselben genannten Personen und Körperschaften | 961 — 967 |
| IX. Verzeichniss der Ortsnamen, sowie der Namen derjenigen Personen, die in der Hds.-Beschreibung aufgeführt, aber weder Verfasser noch Schreiber noch Besitzer sind | 968 — 982 |
| X. Zusammenstellung der Hds. nach der Zeit ihrer Entstehung | 983 — 986 |
| XI. Zusammenstellung der Hds. nach ihrer örtlichen Herkunft | 987 — 990 |
| XII. Chronologische Zusammenstellung der aus den Hds.-Einbänden herausgelösten Urkunden- und Acten-Bruchstücke nebst Verzeichniss der in denselben vorkommenden Personen- und Ortsnamen | 991—1008 |
| Verbesserungen | 1009—1010 |


230671

Digitized by Google

# ABKÜRZUNGEN.

| | | |
|---|---|---|
| A. | = | Amplonius. |
| Abb. | | Abbildung. |
| A. D. (a. D.) | | anno Domini. |
| Ampl. | | Amplonianisch. |
| Anf. | | Anfang. |
| Ausg. | | Ausgang. |
| Bezeichn. | | Bezeichnung. |
| Bl. | | Blatt, Blätter. |
| Bruchst. | | Bruchstück. |
| Buchst. | | Buchstaben. |
| Cat. Ampl. | | Catalogus Amplonii (das eigenhändig von A. angelegte Verz. seiner Bibliothek). |
| Codd. | | Codices. |
| Cust. | | Custoden. |
| D. | | Duodez. |
| durchstr. | | durchstrichen. |
| Einb. | | Einband. |
| engl. | | englisch. |
| ex. codd. Ampl. | | exempla codicum Amplonianorum. |
| F. | | Folio. |
| fr. | | früh. |
| franz. | | französisch. |
| geschr. | | geschrieben. |
| gr. | | gross. |
| h. a., h. i. | | hinten aussen, hinten innen. |
| Hds. | | Handschrift, Handschriften. |
| Horiz. | | Horizontalen. |
| ital. | = | italienisch. |
| Jh. | | Jahrhundert. |
| Jz. | | Jahrzehnt. |
| kl. | | klein. |
| O. | | Octav. |
| Pgt. | | Pergament. |
| Pp. | | Papier. |
| Q. | | Quart. |
| Quater. | | Quaternen. |
| Rubr. | | Rubrum, Rubren. |
| Schr. | | Schrift. |
| Sexter. | | Sexternen. |
| Sign. | | Signatur. |
| sp. | | spät. |
| Sp. | | Spalte. |
| 1 sp. | | einspaltig. |
| 2 sp. | | zweispaltig. |
| südl., südländ. | | südländisch. |
| Taf. | | Tafel. |
| th. | | theils. |
| u. | | und. |
| Ueberschr. | | Ueberschrift. |
| Ueberz. | | Ueberzug. |
| Unterschr. | | Unterschrift. |
| Urk. | | Urkunde, Urkunden. |
| v. a., v. i. | | vorn aussen, vorn innen. |
| Verz. | | Verzeichniss. |
| vollst. | | vollständig. |
| Wz. | | Wasserzeichen. |
| z. Th. | | zum Theil. |

Digitized by Google

# VORWORT.

## Geschichte des Amplonius und seiner Sammlung.

Die Amplonianische Bibliothek zu Erfurt, eine der dortigen Königlichen öffentlichen Bibliothek unterstellte, besondere Sammlung von Handschriften und älteren Druckwerken, verdankt ihren Namen und ihre Entstehung einem in den letzten Jahrzehnten des 14. und während des ersten Viertels des 15. Jahrhunderts wirkenden Gelehrten, dem Doctor der Medicin und Magister der freien Künste, Amplonius Ratinck oder Ratingen aus Rheinberg. Amplonius war es, der zuerst im J. 1412 seine 635 Bände[1]) umfassende Privat-Bibliothek einem von ihm bei der Erfurter Universität errichteten, sowie ausgestatteten und in der Folgezeit nach ihm benannten Collegium übergab und nach einigen später hier zu berührenden Streitigkeiten durch eine erneute Schenkung im J. 1423 zu vollem Besitz und Eigenthum übertrug. Diesem Grundstocke haben die späteren Collegiaten theils aus freiem Antriebe, theils nach dem Willen des Stifters durch eigene Arbeit wie durch Kauf und Schenkung manche Bereicherung zugeführt; mit dem Beginne der Neuzeit richtete man natürlich sein Augenmerk auf die Sammlung der gedruckten Litteratur und machte auch hierin ferner der eigentlichen Universitätsbibliothek mit Erfolg den Vorrang streitig. Abgesehen von einigen zufälligen Zuwendungen ist seitdem von einer Vermehrung des Handschriften-Bestandes nicht die Rede; im Gegentheil scheint man von jetzt ab den Werth dieses Besitzes nicht mehr zu hoch angeschlagen zu haben: nur so lässt es sich erklären, dass die Hds.-Sammlung in dieser Zeit eine Reihe schwerer Verluste erfuhr, ohne dass sich in den Acten des Collegiums eine Bemerkung oder Klage darüber findet; gering ist hiergegen vielleicht nur die Zahl der Bände, die durch die wenig pflegliche Behandlung der Bibliothek bei Aufhebung der Universität und des Collegiums zu Grunde und verloren gingen; trotz alledem umfasst die Hds.-Abtheilung, der das hier folgende beschreibende Verzeichniss gewidmet ist, heute noch 978 Bände[2]).

Leider brachte die Bearbeitung dieses Verzeichnisses über die späteren Schicksale der Bibliothek nur wenig Aufschlüsse; bei Weitem ausgiebiger war diese Arbeit an aufhellenden Beiträgen über die Entstehung der Büchersammlung

1) Es könnten vielleicht auch 640 gewesen sein; der alte Catalog weist in der Theologie nur 213 Nummern auf, aber der der No. 213 entsprechende Band trägt die Sign. Theol. 218.

2) Unter den Folio-Bänden finden sich 6 Doppelnummern, in Quart 11, in Octav 3 u. in Duedez 2, doch hat es im Quart-Format nie einen Band mit No. 216 gegeben.

Digitized by Google

des A. und über die Schicksale einzelner Hds. vor ihrer Einverleibung in dieselbe. Eigenthümlichkeiten im Aeussern der Bände und einzelnen Schriften, spärliche, verstohlen und zufällig eingetragene Vermerke, die für sich allein freilich nur schwache Streiflichter werfen, geben vereint doch reichlichere Kunde von jenen Verhältnissen. Nicht minder gewinnen wir aus ihnen vielerlei Anhaltspunkte, die uns tiefer, als es bisher möglich war, in den Lebensgang und die wissenschaftlichen Bestrebungen des A. einzudringen erlauben.

Trotz der neueren verdienstlichen Arbeiten über das Leben und Wirken des A., die wir dem jüngst verstorbenen Königlichen Bibliothekar und Verwalter der Amploniana, Professor Dr. J. C. Hermann Weissenborn[1]), verdanken, scheue ich daher die Mühe nicht jene unendlich zerstreuten Züge zu sammeln und wage den Versuch dieselben zu einem Gesammtbilde hier zu verweben.

---

Der Sitte seiner Zeit folgend pflegte A. diesem Namen den seiner Vaterstadt hinzuzufügen und sich entweder Amplonius de Berka oder Amplonius Ratinck[2]) de Berka[3]) zu nennen; kurz vor Mitte der 60iger Jahre des 14. Jahrh. scheint er nach allen bisher bekannten späteren Lebensumständen daselbst geboren zu sein; dazu zeigt ihn jetzt eine in Q. 73 neu aufgefundene Notiz 1383 in der Schule eines gewissen Iohannes zu Osnabrück[4]); bezeichnend genug für den Grad des Unterrichtes, den A. hier erhielt, ist, dass jene Hds., die einer seiner Genossen, Theodericus Werden, ihm in feierlichster Form vor einer Reihe anderer »studentes«[5]) als Zeugen schenkt, Auszüge aus dem von Petrus Eliae verfassten Priscian-Commentar enthält; es ist nicht unmöglich, dass wir in diesem Geschenke und einem an demselben Tage (20. December) für 4 Weisspfennige gekauften, nicht 30 Bl. starken Schriftchen, das die »auctoritates totius philosophiae« des Walter Burleigh enthielt,[6]) die Grundpfeiler für die spätere grossartige Sammlung zu sehen haben. Durch diese glücklichen Erwerbungen zum weiteren Sammeln vielleicht angeregt, gewann A. am 11. März des folgenden Jahres in Osnabrück von befreundeter Hand eine weitere unentgeltliche Zuwendung, den freilich nur 4 Seiten umfassenden Tractat des Algazel de planetis[7]); doch muss auch die in dem jetzigen Sammelbande O. 79 diesem voraufgehende Abhandlung des Arnoldus de Villa nova über die iudicia astronomiae et astrologiae gleichzeitig und auf demselben Wege in die Hände des A. gelangt sein[8]).

Derartige Erwerbungen können indess nur Ursache oder schon Folge eines

---

1) 1. Ampl. Ratingk de Berka und seine Stiftung mit Benutzung der Urk. in Magdeburg u. Erfurt dargestellt; Erfurt 1878. — 2. Urk. z. Gesch. des Ampl. de Fago im Heft VIII u. IX der Mitth. d. Ver. f. d. Gesch. u. Alterth.-K. von Erfurt; Erf. 1877 u. 1880.

2) Die hierneben vorkommende Form »Ratingen« erlaubt den Schluss, dass seine Familie ursprünglich aus dem gleichnamigen rheinischen Städtchen stammte.

3) Das war der alte Name für Rheinberg bei Xanten.

4) Der Vermerk ist so flüchtig eingetragen und so schlecht erhalten, dass man nicht weiss, ob nach ihm der Iohannes oder schon A. selbst Sublector zu nennen ist.

5) Dieser Ausdruck weist in jener Zeit nicht ohne Weiteres auf höhere Studien, wie umgekehrt der mit diesen Beschäftigte gerade „scolaris" heisst.

6) Siehe Abb. 1 der der Hds.-Beschreibung beigegebenen photolithographischen Tafel I.

7) Siehe ebenda Abb. 2.

8) Sie ist von derselben Hand geschrieben und endet auf demselben Bl., auf dem der Tract. des Algazel beginnt.

Ueberganges zu mehr naturwissenschaftlichen Studien gewesen sein und setzen den Abschluss einer gewissen elementaren Ausbildung, die daher schon vor 1383 erfolgt sein muss, voraus; einer späteren Mittheilung zufolge verdankte A. diese der »berühmten Schule zu Soest« und dem Rector derselben, dem Vicar der dortigen Patrocluskirche, Heinrich von Orsoy; das Verhältniss des A. zu ihm und der Character beider tritt dadurch in ein um so helleres Licht, dass Heinrich noch 1397 seinem inzwischen zu mancherlei Ehren gelangten Schüler eine schöne Boethius-Hds. des 13. Jh. zum Geschenk machte[1]) und diese Gabe dem Geber vom Empfänger hoch angerechnet wurde. Den grösseren Theil seiner eigentlichen Jugend bis zur Grenze des männlichen Alters mag A. so in Soest zugebracht und während dieser Zeit aus Bürgerkreisen manche ihm unvergessliche Wohlthat und Förderung empfangen haben[2]). In dem Genusse dieser Wohlthaten sah man bisher immer ein Zeichen ärmlicher Herkunft und bedrängter Vermögensverhältnisse des A., doch mit Unrecht: war er vielleicht auch nicht gerade mit Glücksgütern hervorragend gesegnet, so gehörte seine Familie doch zu den angesehenen der Stadt Berka[3]) und es hatte seine Bibliothek bereits einen ansehnlichen Umfang angenommen, ehe die ärztliche Praxis ihm reichlichere Mittel zu Anschaffungen zuführte.

So kaufte er schon 1384 um den für jene Zeit gewiss hohen Preis von 6 rheinischen Gulden das 1. Buch des einst für medicinische Studien grundlegenden Canon des Avicenna (jetzt F. 257) von dem damaligen Leibarzte Erzb. Friedrichs III. von Cöln, dem »überaus gelehrten Praetiker, Herrn Tilmann von Syberg«, welcher diese Hds. wie einige andere, von ihm an A. später in nicht näher bezeichneter Weise abgetretene Bände (Q. 174 u. 193) aus Italien herüber gebracht haben muss. Die erfolgreiche und umfängliche Thätigkeit dieses Meisters, über die derselbe mit eigener Hand in Q. 193 überaus eingehende und schätzbare Aufschlüsse giebt, ist vielleicht bestimmend für den weiteren Hauptberuf des A. gewesen; möglicher Weise ist sogar Tilmann von Syberg als erster Lehrer und Leiter des für die medicinische Wissenschaft gewonnenen neuen Jüngers anzusehen.

In diese frühere Zeit sind der Schrift nach ferner Theile der Hds. Q. 299, die A. zu Rhense am Rhein[4]) angefertigt zu haben versichert, einzureihen; die in denselben behandelten Gegenstände, die aristotelische Physiognomonik und die »secreta mulierum« stehen mit dem damaligen Studienkreise des A. wenigstens nicht im Widerspruche und bezeichnend genug für die Art und Weise, wie damals Bildung und Gelehrsamkeit verbreitet wurde, ist, dass wir es hier mit Abschriften zu thun haben, die von schlecht und unleserlich geschriebenen Heften nach den vom Pariser Professor Iohann Buridan über jene Gegenstände gehaltenen Vorlesungen genommen wurden.

Noch deutlicher auf den Beginn einer Ausbildung in der practischen Medicin weist ein Exemplar des von Petrus Hispanus, dem nachmaligen Papste Iohann XXI.,

---

1) Q. 5: sub quo eciam prima litterarum elementa profeci.

2) Seinem Danke gab er später durch Bewilligung des Praesentationsrechtes für eine der in seinem Collegium bestehenden Pfründen an den Soester Rath Ausdruck; vergl. Weissenborn i. c. IX, 142: tempore adolescencie sue et dum virilem attigit etatem, u. den Vers in Q. 387a: Ex scola Susatum peperit solum sua natum.

3) Man vergleiche die im Stiftungsbriefe für das Collegium berührten Verwandtschaftsbeziehungen; daselbst kommt auch ein Bruder des A., ein »dominus Petrus Rating de Berka«, vor.

4) Weil linksrheinisch, ist der Ort als »Rensia in Gallia« bezeichnet.

herausgegebenen »Thesaurus pauperum«, das ein Nicolaus ab Austria im J. 1385 dem A. zur ersten Einführung in jenes Gebiet zur Verfügung gestellt, später wohl geschenkt hat[1]).

Die Heimat des Entleihers oder Geschenkgebers veranlasst mich A., nunmehr bereits mit akademischen Studien beschäftigt, auf der angesehensten und ältesten deutschen Hochschule, in Prag, zu suchen; wie anders hätte er sonst daselbst schon am 9. December jenes Jahres als erster zum Baccalaureatsgrade in der philosophischen Facultät von den Examinatoren zugelassen werden und am 2. Januar des folgenden Jahres die erforderliche Determination abhalten können[2]); dass er die gesetzlichen Gebühren hierbei sofort und ganz erlegte, bestätigt aufs Neue unsere obige Annahme über seine Vermögensverhältnisse. Nicht minder pünktlich erfüllte A. seine finanziellen Verpflichtungen, als er noch im Laufe desselben Jahres sein Magisterexamen bestand: wenigstens gleich im Anfange des J. 1387 wird er, freilich an 14. Stelle, unter 54 zu dem höheren Grade Zugelassenen genannt und dann am 20. Mai von Lambert Euskirchen wiederum feierlich promovirt[3]).

Aus letzterem Umstande ist vielleicht auch zu schliessen, dass dieser Magister Lambert Euskirchen zu denjenigen akademischen Lehrern gehörte, denen sich A. am Meisten angeschlossen hatte; auf ein anderes Glied des Lehrkörpers als diesen führt in solcher Beziehung nur eine einzige unsichere Spur in der Amplon. Hds. F. 357: es findet sich daselbst ein vielleicht von A. geschriebenes Heft über Vorlesungen, in denen ein Magister Detmar Fyvelhen nach Sitte jener Zeit die Physik und die kleinen naturwissenschaftlichen Schriften des Aristoteles an der Hand der von dem ehemaligen Pariser Professor Iohann Buridan aufgestellten Quaestionen in Prag behandelte. Ob auch ein Magister Wicbold aus Osnabrück, der Pfründen daselbst wie in Münster und auch an der Allerheiligencapelle auf dem Hradschin, sowie die Propststelle an einem nicht näher bestimmbaren Stifte innehatte[4]), der

---

1) S. den durch seinen mannigfaltigen Inhalt überaus merkwürdigen Sammelband O. 62[b] Bl. 165.

2) Monum. hist. universitatis Carolo-Ferdinandeae Pragensis tom I.; liber decanorum facult. phil., pars I, 234 u. 235: Anno quo supra (1385) 9. die Decembris electi sunt examinatores baccalariandorum isti 4 magistri: Lambertus Euskirchen, Nicol. Peyer, Steph. de Colonia, N. Daeczk et per eos admissi sunt hi per ordinem subsequentem: Ampolonius de Berka etc. — Anno 1386. Item 2. die Januarii determinaverunt Ampolonius de Berka et Gotfridus Carsilii sub magistro Lamberto. In Prag selbst brauchte damals der zu Befördernde vorher nicht länger studirt zu haben, als nöthig war, um drei Mal bei ordentlichen Disputationen zu respondiren.

3) Ibid. p. 250: Anno 1387 post nativitatem Christi examinatores magistrandorum in artibus fuerunt isti: mag. Jenko, mag. C. de Wormacia, mag. Nicol. de Lutomischl, mag. Nicol. Beyger et mag. N. Danczk et admiserunt infrascriptos secundum ordinem: Tydericus de Amsterdam — Ampolonius etc.; ferner p. 253: A. D. 1387 — item 20. die Maii Amplonius de Berka, Ioan. da Maguncia et Ioan. Bart. de Aquis receperunt birretum in artibus a mag. Lamberto Euskyrchen. Letzteren Namen habe ich so an der Hand der Cölner Matrikel (Progr. des dortigen K. Wilhelms-Gymnasium 1882, S. 41) aus Enskirchen, wie die Ausgabe des Prager Decanatsregisters schreibt, verbessert; in Cöln fungirt Euskirchen 1396 vornehmlich als Mediciner.

4) F. 15 »Bratuescensis« oder »Braceescensis« praepositus, womit vielleicht die Propstei des Stiftes Bramsche bei Osnabrück gemeint sein könnte. In F. 249 findet sich auch der Eigenname des Meisters Wicbold, doch ist der Anfang durch Rasur zerstört u. sind nur die Buchstaben ». . . cten« lesbar. Nach längerem Suchen fand ich den vollen Namen endlich aus Vaticanischen Supplikenregistern von 1362 (Witboldus Stutte, cleric. Osnaburgens. dioec. magist. in

Lehrer oder Gönner des A. zu Prag gewesen ist, muss erst recht dahin gestellt bleiben. Zwei kostbare Hds. (F. 249 u. 15) des sp. 13. u. fr. 14. Jh. italienischer Herkunft, die die Sammlung der Hauptwerke Galens und den Commentar des Petrus von Padua zu den Problemata des Aristoteles enthielten, und eine dritte (F. 364) mit der Erklärung der aristotelischen Ethik von Thomas von Aquin, vielleicht aus England stammend, befanden sich, ehe sie an A. gelangten, allerdings im Besitze Wiebolds und in einer derselben nennt sich letzterer ausdrücklich »in artibus et medicina professus«. Dieser Wiebold kann kein anderer sein als der Magister Wigtold von Osnabrück, den Karl IV. mit sieben anderen Magistern zuerst aus Paris als Lehrer nach der neu gegründeten Prager Hochschule berufen haben soll[1]), doch scheint sich seine Lehrthätigkeit in der philosophischen Facultät nur bis zum J. 1372 erstreckt zu haben; auch hat sich die eine der obigen Hds. (F. 364) allem Anscheine nach, ehe sie an A. kam, in den Händen des Magisters Sanderus de Meppen, der in der Zeit von 1374—1375 als Lehrer in Prag nachweislich ist[2]), befunden; letzterer Umstand verbietet auch auf frühere Beziehungen zwischen A. und Wiebold in der Zeit, als letzterer nach Ausweis obiger Hds. seinen Wohnsitz in Münster hatte, zu schliessen.

Auf keinen Fall hat es A. in Prag an Gelegenheit und Veranlassung gefehlt seiner Bücherliebhaberei Raum zu geben und den vorhandenen Grundstock erheblich zu erweitern; sicherlich sind die zwei Hds., die augenscheinlich in Prag erworben wurden, nicht die einzigen Errungenschaften jener Zeit[3]); in der einen derselben (F. 25), einem schön geschriebenen Texte der aristotelischen Ethik mit dem Commentar des Thomas von Aquin aus dem sp. 13. oder fr. 14. Jh., finden sich Eintragungen, die sich auf besondere böhmisch-polnische Verhältnisse beziehen, während A. durch einen der Schrift nach in seine jüngeren Jahre gehörigen Vermerk seinen Besitz bethätigt; in dem anderen (F. 22), einem reich und kostbar illuminirten Exemplare der Topik, der Elenchi und der Analysis des Aristoteles, welches im 13. Jh. in Italien angefertigt sein muss, erscheint die auf einen Erwerb während des J. 1386 weisende Besitznotiz: »Amplonius de Berka baccalaureus«.

Hatte bei Erlangung letzterer Würde bereits A. eidlich sich zu einer 2jährigen Docententhätigkeit in Prag verpflichten müssen[4]), so scheint er diesem Versprechen doch erst nach Erreichung des Magistergrades in vollem Umfange nachgekommen zu sein; es ist der äusserlich nicht gerade schöne, aber sonst überaus reiche und merkwürdige Sammelband F. 236, der hiervon wie von der Art des in Prag betriebenen Unterrichtes Zeugniss ablegt; neben einer umfänglichen Zahl von Copien der wichtigsten medicinischen und naturwissenschaftlichen Hand- und

artibus) u. von 1366 (Wigboldus dictus Stuete Osnab. dioec. mag. in artibus et bacall. in medicina) bei H. Denifle, die Entstehung der Universitäten des Mittelalters bis 1400, S. 595.

1) Adauctus Vogt, Versuch einer Gesch. d. Univ. Prag, 1. Abschn. Prag 1776, S. 27 u 29; Denifle schreibt hiervon allerdings Nichts u. F. Palacky, Gesch. Böhmens II, 1, 301 bestreitet nicht ganz mit Unrecht Vogt's Angaben; Magister Wycholdus ist sonst nur im Liber decanorum 1367, 1368, 1373 nachweishar, s. Mon. hist. univ. Pr. I, 1, p. 135, 136, 139, 154.

2) Mon. hist. etc. I, 1, 160 u. 162; zum Baccalaureus war er schon am 1. September 1367 promovirt worden, ebenda l. c. p. 134.

3) O. 37 mit einem etwas umfänglicheren böhmischen Sprachdenkmale ist erst durch die späteren Collegiaten erworben worden.

4) W. W. Tomek, Gesch. d. Univ. Prag, Prag 1849, S. 19 nach Mon. hist. univ. Pr. I, 1, p. 54.

Hülfsbücher, die in der 1. Hälfte des 14. Jh. in Montpellier entstanden waren, enthält derselbe vorwiegend Abschriften, Auszüge und Notizen von der eigenen Hand des A. Unter anderem ist eine letzterer Abtheilung angehörige Sammlung von Auszügen aus den Aphorismen des Iohannes Damascenus mit der Unterschrift versehen: »Explicinnt aphorismi Damasceni 1387 anno primo« und findet sich am Schlusse einer voraufgehenden Schrift der Vermerk: »Explicit herbarius communis per Amplonium Rattingen de Berka anno primo sui in studio Pragensi cathedra Petri«; beides kann nach der Sachlage nur auf eine Lehrthätigkeit des A. an letzterer Stelle bezogen werden und lässt der »Herbarius«, der neben den lateinischen Namen der hauptsächlichsten Medicinalpflanzen auch die deutschen Bezeichnungen derselben enthält, ein erfreuliches Interesse an der Muttersprache nicht verkennen. Der ganze Band hat dem A. überdies vielleicht sein übriges Leben hindurch als wissenschaftlicher Leitfaden gedient; er trägt zahlreiche Spuren späterer, häufiger Benutzung an sich; manche Stücke sind durch vielfältige Nachträge ergänzt und verbessert, anderes scheint erheblich später eingelegt und eingeheftet zu sein.

Viel länger als die obige Verpflichtung dauerte, hat A. seinen Aufenthalt in Prag doch nicht ausgedehnt; schon am 13. September 1388 finden wir ihn wieder in Soest; an diesem Tage vollendete er daselbst eine einst mit eigener Hand begonnene, dann von anderen fortgeführte Abschrift einer Sammlung von Auszügen aus allerhand Commentaren der aristotelischen Rhetorik[1]). Die Beschäftigung mit solchem Stoffe macht es nicht unwahrscheinlich, dass er nunmehr als Lehrer an der Schule, wo er selbst seine erste Ausbildung erhalten hatte, wirkte; doch hat er dabei den Plan später wieder sich einer Hochschule zuzuwenden kaum aus den Augen verloren, denn nach Ausweis der Matrikel[2]) der am 6. Januar 1389 eröffneten Cölner Universität liess sich unterm 25. März 1391 daselbst der »magister in artibus Pragensis, Amplonius de Berka« an 21. Stelle vom Rector Johann Westerholz immatriculiren[3]).

Diese Förmlichkeit war nach Sitte der Zeit für Docenten nicht weniger erforderlich als für Studenten[4]); in vielen Fällen waren überdies die Docenten in der philosophischen Facultät zugleich Studenten in einer der drei anderen »höheren«

1) Jetzt Q. 72; das Bl. 137 mit der Unterschrift findet sich auf Taf. 54 meiner Exempla codd. Ampl. Erfurtens; Berlin 1882.

2) Herausg. von Wilhelm Schmitz in den Programmen des K. Wilhelms-Gymnasiums zu Cöln 1878 ff.

3) L. c. Programm für 1879 die Aufzeichnungen der Matrikel über das 2.—4. Studienjahr (12. Februar 1390 bis 24. December 1392) S. 22, hierbei wird A. zugleich noch »et doctor in medicinis Erfordensis« genannt; das wird darauf zurückzuführen sein, dass für die ersten Jahre der Matrikel keine gleichzeitige Aufzeichnung, sondern eine etwas später gefertigte Abschrift oder Reinschrift vorlag, der bereits eine Bemerkung über jenes zeitlich spätere Factum eingefügt worden war, die Erfurter Universität wurde erst am 29. April 1392 eröffnet; siehe unten.

4) Eine ganze Reihe damaliger Universitätsglieder werden uns in Amplon. Hds. als Besitzer u. Schreiber, sowie in zufälligen Eintragungen genannt; ich erinnere nur an Hermann Westerholz, Hartlevus de Marca, Iohannes de Wasia, Conradus de Breytsthede (Breytschede, Iohannes Voghel, Everhardus de Lins, Hermannus Wesselich (Wesselinch); des Weiteren werden sich in den von mir gegebenen Indices manche in den bisher veröffentlichten Theilen der Cölner Matrikel auftauchende Namen wiederfinden.

Facultäten[1]), um so mehr als der Abschluss der philosophischen Disciplinen eine Vorbedingung für die Erlangung eines Grades in den anderen war; es kann recht gut jetzt der Fall gewesen sein, dass, wie A. in Prag trotz seiner Zugehörigkeit zur Artistenfacultät die früher begonnene Beschäftigung mit den Naturwissenschaften und der Medicin nicht ganz aufgab, er dieselben jetzt vorwiegend zum Ziele seiner Bestrebungen machte und es ihm in verhältnissmässig kurzer Zeit gelungen sein muss die erste Stufe academischer Ehren in dem neuen Fache zu erklimmen. Dass er aber dem in Cöln erlangten Baccalaureat der Medicin nicht auch daselbst den Doctorgrad hinzugefügt hat, war Folge eines erneuten, durch äussere Anregung erfolgten Wechsels des Wohnsitzes.

Wir begegnen ihm nämlich zunächst bei der ersten, am 29. April 1392 stattfindenden Immatriculation der nun endlich ins Leben getretenen Erfurter Universität und zwar wird er hier als »dominus Amplonius de Berka magister in artibus et baccallarius in medicinae an 4. Stelle zwischen anderen academischen Würdenträgern inscribirt[2]). Wie schon berührt, haben wir auch in den hier an der Spitze stehenden Immatriculirten keine Studenten, sondern die ersten Docenten zu erblicken und es ist kaum unzutreffend zu vermuthen, dass sie und mit ihnen A. in Folge einer Art Berufung sich in Erfurt eingefunden haben; an diese Annahme reiht sich alsdann nicht minder begründet die andere, dass A. durch seine Kenntnisse und Wirksamkeit wie vielleicht durch den Besitz besonderer litterarischer Hülfsmittel ein grösseres Ansehen und einen weiter verbreiteten Ruf bereits besessen habe[3]).

Die Erfurter Stellung konnte als solche und durch die Vermehrung, die sie mittelbar und unmittelbar den finanziellen Mitteln des A. brachte, nur dazu angethan sein ihn zu ständiger Erweiterung seines Bücherschatzes anzureizen: freilich lässt sich nur für eine oder die andere Hds. die Erwerbung gerade in dieser Zeit nachweisen: so der Ankauf einer erst 1391 fertiggestellten Abschrift einer metrischen ars dictandi (jetzt Q. 66) um 9 Groschen, während A. einen kleineren, jetzt F. 267 beigebundenen, medicinischen Tractat von einem Studenten, der durch halbe Landsmannschaft und durch seinen Beruf als Apotheker ihm nahestand, als Geschenk annahm. Bei der Mehrzahl der damals gewonnenen Stücke werden eben die einschlägigen Bemerkungen nicht angebracht worden sein. Hiergegen schlug A. jetzt einen dritten, weiteren Weg zur Vermehrung seiner Sammlung ein: er liess durch jüngere Studirende oder durch Lohnschreiber eine ganze Reihe von Abschriften anfertigen[4]); vor allem begegnet in Erfurt neben zwei dem

1) Vergl. die § 56 u. 58 des Nachtrags zu den Statuten für das Ampl. Collegium, Weissenborn l. c. IX, 169 u. 170.

2) Gesch.-Q. der Provinz Sachsen Bd. VIII, Acten der Erfurter Universität bearb. von J. C. H. Weissenborn, 1. Theil, Allgemeine Studentenmatrikel S. 32.

3) Das ist jedenfalls wahrscheinlicher als die von Sinnhold, Erfordia litterata, III, f. 26, gemachte Bemerkung, dass A. seine bevorzugte Stellung in Erfurt einer Schenkung der silbernen Universitätsscepter verdanke, wie so oft, scheint auch hier die spätere Tradition alles, was im Laufe der Zeit der Universität an Wohlthaten zu Theil wurde, auf einen Urheber zurückgeführt zu haben. Für jene Schenkung findet sich ebensowenig ein quellenmässiger Anhalt wie für die gleichfalls von Sinnhold behauptete Anstellung des A. als Leibarzt beim K. Sigismund.

4) Die einzelnen Nummern der einschlägigen Hds. finden sich im Index s. v. Amplonius verzeichnet.

Namen nach unbekannten Schreibern ein Landsmann des A., Heinrich von Berka, vollständiger vielleicht Heinrich Brun oder »uf dem orde« genannt, bei solcher Beschäftigung. Die Arbeiten desselben haben insofern noch ein ganz besonderes Interesse für uns, als sie mit nicht nur genauen, sondern oft sogar übertrieben schwülstigen Angaben über die Zeit ihrer Entstehung versehen sind[1]); in vielen Fällen kann man sogar die Zeit berechnen, die die Anfertigung einer oder der anderen Abschrift in Anspruch genommen hat. Für die Stellung des Heinrich von Berka zu A. ist es ferner bezeichnend, dass er zumeist im Hause desselben arbeitet; er bedient sich bei solcher Gelegenheit neben der gewöhnlichen Ausdrucksweise: »in domo habitationis domini Amplonii«, der eigenthümlichen Bemerkung: »in archa que non est Noe sed domini Amplonii«; da nun ein in der Nähe des ehemaligen Universitätsgebäudes gelegenes Haus den Namen »zur Arche Noah«[2]) führte, so glaube ich, dass in jenen Unterschriften ein Spiel mit diesen Worten vorliegt und trage kein Bedenken anzunehmen, dass gerade letzteres Haus dem Meister während seines Erfurter Aufenthaltes zur Wohnung gedient habe. Auch mit der Aufführung der Titel seines Brodherrn nimmt es jener Heinrich überaus genau und so erfahren wir denn zu unserer Ueberraschung, dass A. schon vor dem 12. October 1393 zum Doctor der Medicin promovirt worden sein muss[3]): selbst nach den Angaben amtlicher Quellen musste man bisher glauben, dass die Promotion des A., die erste überhaupt, die in der jungen Erfurter medicinischen Facultät stattfand, eher nach als vor dem 5. Mai 1394 erfolgt sei. Letzterer Tag war es, der neue und zwar die allerhöchsten academischen Ehren dem A. brachte: er wurde unter obigem Datum nach einer jedenfalls 5 Tage zuvor stattgefundenen Wahl als Rector der Universität vorgestellt[4]) und muss er, da ihm mit allerdings zweijähriger Amtsdauer nur Ludwig Mulner vorangeht, als 2. in der Reihe der Träger jener Würde bezeichnet werden. Seine Wirksamkeit hat, wie die folgende Wahl zeigt, freilich nur bis zum Februar 1395 gedauert, doch scheint dafür kein anderer Grund erfindlich zu sein, als der Wunsch der Universität allmählich zu dem statutenmässigen semestralen Rectorate überzugehen[5]). Es war natürlich, dass die Zahl der unter A.

1) Namentlich durch vielfaltige Einflechtung von Daten über astronomische Constellationen.

2) B. Hartung, Häuser-Chronik von Erfort p. XXXXVII. Jenes Haus war nur durch die Studenten- oder Hasengasse von dem Collegium maius und der Bursa pauperum getrennt.

3) Vergl. die Subscription in Q. 2 No. 1.

4) Vergl. Weissenborn, Erf. Univ.-Acten S. 43 »A. D. 1394 quinta die mensis Maii Amplonius Ratynghen de Berka, magister in artibus et doctor in medicina, rector electus universitati fuit presentatus.« Wenn diese Angabe auch älter ist als die alsdann noch folgenden Bemerkungen, die schon der Stiftung des Collegs durch ihn gedenken, so ist sie wie der ganze erste Theil der Matrikel doch nicht gleichzeitig niedergeschrieben; es liegt auch hier wie in Cöln eine etwas spätere Reinschrift aus den ursprünglichen Aufzeichnungen vor und es lag nahe zu vermuthen, dass eine später erfolgte Promotion des Amplonius zum Doctor der Medicin so schon Aufnahme in den Vermerk über den Antritt des Rectorates gefunden habe; diese Vermuthung war um so weniger auszuschliessen, indem eine andere amtliche Quelle, die Matrikel der medicinischen Facultät (Weissenborn, Urk. l. c. VIII, 88), freilich auch in einer spätere Entstehung verrathenden Form die Notiz enthält »Dominus Amplonius de Bercka fundator portae Celi sic promotus in rectoratu suo a. 1394.« Durch den eben erwähnten Q. 2 fallen alle anderweiten Angaben in sich zusammen.

5) Der nächste Rector Iohannes von Eimbeck bleibt von Lichtmess bis zum Lucastage (18. Octbr.) und dann tritt jährlich an diesem Termine wie am Tage der Apostel Philippi et Iacobi (1. Mai) der Wechsel ein, Weissenborn, Acten S. 44 u. 45.

immatriculirten Studenten bedeutend gegen die überaus stattliche Menge der in den beiden Eröffnungsjahren [1]) Aufgenommenen absticht; aber auch hinter den Resultaten der nächsten Semester steht sie erheblich zurück; nur 46 wurden von ihm gegen 523 vorher und 77 nachher Immatriculirte aufgenommen; doch finden sich in der kleinen, von A. inscribirten Schaar verhältnissmässig viele hohe geistliche Würdenträger und, wie aus den Titulaturen hervorgeht, auch angesehene Gelehrte: ein Mediciner unter ihnen hatte seinen Baccalaureustitel in Paris erworben. Ist sonst auch nichts Näheres über die Wirksamkeit des A. als Rector und als Docent in Erfurt bekannt, so muss diese Zeit doch einen Glanzpunkt in seinem bewegten Leben gebildet haben und muss es der Erfurter Hochschule vergönnt gewesen sein sich einen Anspruch auf dauernde, dankbare Erinnerung bei ihm zu erwerben [2]). Nur in dieser Zeit kann der Grund zu der besonderen Zueignung gelegt worden sein, die später zur Ueberlassung des grossen und kostbaren Bücherschatzes führte.

Doch von einer anderen Seite noch, auch als practischen Helfer der leidenden Menschheit, lernen wir A. gerade in Erfurt kennen und es ist gewiss nur ein Beispiel für viele andere, welches uns in F. 236 zufällig überliefert worden ist: er befreite hiernach mit ziemlicher Schnelligkeit einen Knaben von einem schweren Leiden, von dem derselbe durch Verzehren eines Wurmes befallen worden war; die angewandten Mittel sind zwar solche, auf die die heutige Wissenschaft mit Verachtung zurückblickt, aber die Cur scheint ihrer Zeit doch viel Aufsehen gemacht zu haben; dennoch ist A. weit entfernt das Gelingen seinem Verdienste beizumessen; es kann kein schöneres Zeugniss für seinen Character und seine Gesinnung geben als der Schluss seiner Schilderung, dass die Heilung »virtute Dei solius« erfolgt sei.

Vielleicht kann an der Hand dieser Mittheilung der Zeitpunkt des Abschlusses seiner medicinischen Studien noch etwas höher hinaufgerückt werden, als wir bisher angenommen haben; die öffentliche Ausübung der medicinischen Praxis ist vielfach auch im Mittelalter schon von dem Bestehen der Doctorprüfung abhängig gemacht worden; so müsste A., wenn wir diese Regel auf obigen Fall anwenden dürfen, schon am 4. September 1393 Doctor gewesen sein. Von jetzt ab darf man mit grösserem Rechte noch als früher günstigere pecuniäre Verhältnisse bei ihm voraussetzen, da nach den verschiedensten Zeugnissen die ärztliche Praxis auch im Mittelalter an Einträglichkeit nichts zu wünschen übrig liess.

Bei aller practischen Thätigkeit und allen theoretischen Studien auf diesen Gebieten, die vornehmlich an den zahlreichen eigenhändigen Glossen älterer medicinischer Texte verfolgbar sind, hat das Interesse des A. für die früher betriebenen Fächer keineswegs abgenommen; unter den Hds., die Heinrich von Berka in seinem Auftrage in Erfurt anfertigte, befinden sich mehrere philosophische Texte und Commentare, ja neben der Aristotelischen Logik begegnet hier auch die Politik und Oeconomik. Doch nicht einmal hieran liess sich A. genügen; sein rastlos strebender Geist ersehnte nunmehr eine noch umfassendere und allgemeinere Bildung. Wie mehrere ihm gleichfalls von Heinrich von Berka gelieferte theologische Hds. zeigen, ging er schon in Erfurt mit dem Plane um sich von der Wissenschaft der menschlichen Dinge aus zur Erkenntniss der Göttlichkeit und des göttlichen Waltens durchzukämpfen.

1) So ist wohl die längere Dauer des 1. Rectorates aufzufassen.

2) Q. 319, von Heinr. von Berka am 21. Juni 1394 geschrieben, gedenkt ausdrücklich auch des Rectorates.

Leider versiegen mit diesem Augenblicke, das heisst vom J. 1395 ab, alle verlässlichen Quellen für beinahe ein Lustrum. Man könnte diesen auffälligen Thatbestand vielleicht durch die Vermuthung aufklären, dass A. sich auf Reisen im Auslande befunden habe. Es würde dem Gebrauche der Zeit eher entsprochen als widersprochen haben, wenn A. Erfurt damals verlassen und sich in Paris, Montpellier, Bologna, Padua oder Pavia weiter versucht habe. Wie viel Hds. auch damals schon durch Kauf und Tausch von Hand zu Hand, aus einem Land in das andere wanderten, von einem solchen Vorrathe von Erzeugnissen französischer und italienischer Schreibkunst, wie ihn die Amploniana birgt, kann man eigentlich nur annehmen, dass er durch Erwerbungen, die der ehemalige Besitzer an Ort und Stelle ausführte, zusammengebracht worden sei. Ein kürzerer Aufenthalt des A. in Italien wird sich allerdings für eine etwas spätere Zeit nachweisen lassen, während für einen Theil der aus Frankreich stammenden Hds. sich eine Erwerbung in der eben angegebenen Weise durch eine andere Persönlichkeit ergeben wird. Eine fernere Hds.-Reihe weist uns in Verbindung mit den früher begonnenen und später weiter betriebenen theologischen Studien vielmehr darauf hin A. jetzt auf einer deutschen, nach dieser Richtung hin hervorragenden Hochschule zu suchen: es kann nur Wien gewesen sein, das durch die beiden dort wirkenden, überaus angesehenen Theologen und Kanzelredner, Heinrich von Langenstein, genannt Hasso, und Heinrich von Oyta eine besondere Anziehungskraft auf A. ausübte. Neben zahlreichen anderen Hds., die theils durch ihren Inhalt, theils in mehr zufälligen Eintragungen Hinweise auf Wien enthalten, findet sich die Mehrzahl der Werke beider Professoren in mehr als einem Exemplar in der Amplonianischen Sammlung[1]). Eine oder die andere der zahlreichen Reden und Predigten derselben könnte wohl erst in der Zeit, wo A. nicht mehr in Erfurt nachweislich ist und in Wien vermuthet werden darf, gehalten und geschrieben worden sein. Auch verrathen die Einrichtungen des nachmaligen Amplonianischen Collegs so deutlich die Nachahmung der Organisation des »Collegium ducale«, dass man eine Kenntniss der letzteren durch eigene Anschauung bei dem Stifter des ersteren voraussetzen muss[2]). Endlich

1) Vielleicht liesse sich zum Beweise einer Anwesenheit des A. in Wien betonen, dass sich in seiner Bibliothek eine Reihe eigenthümlich geschriebener, roth eingebundener starker Quartbände, in denen er gelegentlich auch einen Vermerk eigenhändig eingetragen hat, bemerkbar machen; diese sind sämmtlich ungefähr in der Zeit von 1387—1396 auch in Wien geschrieben und zwar, wie der anscheinend älteste derselben (Q. 79, angiebt, im dortigen »Collegium ducale« von einem ferneren Landsmanne des A., Paul Fabri aus Geldern. In der That findet sich nach J. Aschbach, Gesch. der Wiener Universität I, 43 ff. ein Magister dieses Namens, der in Paris vorgebildet war, unter den ersten Mitgliedern jenes 1384 eröffneten Collegs; derselbe soll, wie Aschbach S. 153 weiter angiebt, 1388 das artistische Decanat verwaltet, 1390 als Doctor der Theologie eine Professur in dieser Facultät erhalten und vom 25. April 1396 bis April 1397 auch das Decanat der letzteren innegehabt haben. Nun wird aber auch in Cöln bald nach dem 28. Juni 1391 ein Magister Paulus de Gelria immatriculirt (Progr. des Wilh.-Gymn. für 1879, S. 22) und ist im Winter-Quartale 1397 ein Dominus Paulus de Ghelria, artium magister et in sacrosancta theologia doctor, dort Rector (Progr. für 1882, S. 43). Handelt es sich hier um ein und dieselbe Persönlichkeit, dann wäre es ja freilich möglich, dass A. die theologische Bibliothek des Paulus de Geldria in der Zeit nach 1397 in Cöln erworben hätte; die Schrift des Paulus zeigt Taf. 50 meiner Ex. codd. Ampl. und die Zahl der von ihm geschriebenen Bände ist unten aus dem Schreiberverzeichnisse ersichtlich.

2) Ein bindender Beweis an der Hand der Universitätsacten lässt sich leider nicht hierüber führen — soweit die einschlägigen Archivalien erhalten sind — man vergleiche dazu R.

kann ich die neuerdings gemachte Beobachtung nicht unterdrücken, dass Q. 230 Ne. 1 mit dem Schlusse »sic est finis neni libri Almansoris; scripsi et legi in licentia mea in Wena a. 95 ante festum ascensionis Domini« eigenhändig von A. geschrieben und somit eine damalige medicinische Lehrthätigkeit desselben in Wien zu vermuthen ist.

Wie aber die Blüthe der Wiener theologischen Facultät auf dem Nebeneinander- und Zusammenwirken jener beiden berühmten Docenten und Canzelredner beruhte, so erlitt ihr Ansehen einen gewaltigen Stoss durch das ziemlich gleichzeitige Ableben derselben im Februar und Mai 1397[1]). Das scheint, wenn wir einen Aufenthalt des A. in Wien zugeben wollen, das Zeichen zu seinem Aufbruch gewesen zu sein; die im Spätherbst des J. 1399 in Wien wüthende Pest, die eine zeitweilige Schliessung der Universität herbeiführte, hat auf die Entschlüsse unseres A. keinen Einfluss mehr geübt, denn schon am 8. Februar j. J.[2]) befand sich derselbe in Cöln am Rheine und kaufte daselbst einen ansehnlichen und reich mit Miniaturen ausgestatteten, wohl aus England stammenden medicinischen Sammelband (Q. 180); ebenso erwarb er am 5. August 1399 daselbst ein Seitenstück hierzu, die theologische Hds. Q. 144, Pestillen und Glossen zu den Psalmen und dem Hohen Liede enthaltend, um einen gewiss nicht geringen Preis von einem dortigen Buchhändler und Buchmaler, Namens Wilhelm[3]). Wenn nicht alles trügt, so gewinnt man gerade bei genauer Durchmusterung der Amplonionischen Bibliothek den Eindruck, als wenn Cöln damals der Mittelpunkt eines gewissen internationalen Buch- und Hds.-Handels gewesen wäre. Dafür, dass A. erst mit Beginn des J. 1399 nach auswärtiger rühmlicher Thätigkeit nach Cöln wieder zurückgekehrt sei, möchte auch eine andere bedeutsame, bisher nicht beachtete Thatsache sprechen: am 25. Juni j. J. wurde er auch an der dortigen Hochschule zum Rector gewählt und wurde am 8. October durch eine Wiederwahl diese dort nur vierteljährige Amtswirksamkeit für ihn bis zum 20. December ausgedehnt; freilich wurden auch hier von ihm während dieser ganzen Zeit nur 25, darunter einige sehr angesehene Männer und ein Portugiesischer Prediger-Mönch als neu berufener Professor der Theologie immatriculirt, wogegen uns über eine etwaige gleichzeitige Lehrthätigkeit des A. jede Kunde fehlt[4]).

Dagegen erlangte A. in Cöln alsbald noch eine andere Stellung, die ihm weit reichende Verbindungen eröffnete, neue vielseitige und hochbedeutsame Kreise erschloss und schliesslich auch eine erneute Vermehrung seiner finanziellen Hülfsmittel brachte: er wurde als Nachfolger seines muthmasslich ersten Lehrers auf dem Gebiete der Medicin, Tilmanns von Syberg, Leib- und Hof-Arzt Erzb. Friedrichs III. von Cöln. Durch einen kurzen Vermerk, den A. selbst ganz verstohlen in ein in seinem Besitze befindliches, aus dem Merseburger Sprengel stammendes Calendarium des 12. Jh.[5]) eintrug, wissen wir, dass er seine neue Stellung

---

Kink, Gesch. der kaiserl. Universität zu Wien I, 1, 14 —, sollen dieselben nach einer gütigen Mittheilung des Herrn Dr. Paul Kehr, Mitgliedes des Instituts für Oesterreichische Geschichte in Wien, den Namen Amplonius nicht enthalten.

1) J. Aschbach, l. c. I, 400 u. 404.

2) Es fehlt wenigstens an Beweisen dafür, dass sich A. trotz seiner Beziehungen zu Cöln eines anderen Jahresanfanges als mit Weihnachten oder dem 1. Jan. bedient habe.

3) Es ist sicher derselbe, von dem es F. 14. heisst: scriptum illud incaustificavit.

4) Progr. des Wilh.-Gymnasiums für 1882, S. 47 u. 48.

5) Q. 128, z. Th. abgebildet Ex. codd. Ampl. Taf. 8.

am 26. Mai 1401 antrat. Vielleicht erfolgte diese Anstellung schon mit Rücksicht auf ein grosses politisches Ereigniss, an dem A., wie wir jetzt zuerst erfahren, wenigstens als Augenzeuge theilnehmen sollte: an der Hand weiterer kleiner Eintragungen in jenem Calendar, denen mehrere Hds.-Subscriptionen ergänzend zur Seite treten, sehen wir, dass A. mit seinem neuen Herrn am 27. August 1401 zu der vom deutschen Könige Ruprecht ausgeschriebenen Romfahrt aufbrach.

Lange hat A. oder vielmehr sein Herr jenseits der Alpen nicht ausgeharrt; an der Erfolglosigkeit des Unternehmens frühzeitig verzweifelnd, ist letzterer bereits in der 2. Woche des November wieder nach der Heimath aufgebrochen [1]; am 9. Januar 1402 schon langte er mit seinem Leibarzte wiederum in Cöln an. Die Jahreszeit muss noch dazu ihre Reise etwas verzögert haben: schon in den ersten Tagen des Decembers befanden sie sich in Meran und haben anscheinend auf eine Eröffnung der vor ihnen liegenden Alpenpässe warten müssen. A. war nicht verlegen um ein Mittel die unfreiwillige Musse auszufüllen: er fertigte für seine Bibliothek mehrere Abschriften, deren verschiedenartiger Inhalt uns aufs Neue die Vielseitigkeit seiner wissenschaftlichen Interessen bewundern lässt. Nachdem er eben am 3. December eine 30 Seiten starke Copie der Hauptstreitschrift des Nicolaus de Lira gegen die Juden beendet hatte, nahm er sofort die Vervielfältigung einer angeblich auf aristotelischen Principien beruhenden »astrologia navalis« in Angriff und führte sie, da sie bei äusserst kleinem Formate nicht allzu umfangreich war, noch an demselben Tage zu Ende [2].

Kann so A. vielleicht auch nur kurze Zeit während des Verstosses nach Brescia auf eigentlich italienischem Gebiete verweilt haben, so hat er sich doch lange genug an der Grenze desselben aufgehalten und ist häufig genug im Heerlager des Königs mit Italienern in Berührung gekommen, um aus dem an geistig bedeutenden Männern und an wissenschaftlichen Hülfsmitteln reichen Lande eine ergiebige Ausbeute für seine Büchersammlung gewinnen zu können; vornehmlich scheinen so von hier aus die Abtheilungen der »Poetria« und »Philosophia moralis«, wie auch die astronomische und mathematische Litteratur erhebliche Bereicherungen empfangen zu haben. Dazu wird es an geistigen Anregungen in der Umgebung König Ruprechts nicht gefehlt haben; letzterer hat, wie seine Regesten ausweisen, manchen Gelehrten mit Gnadenerweisungen und Auszeichnungen bedacht und vor allem erfreute sich die Heidelberger Universität seiner Gunst. Manches in der Amplonianischen Bibliothek weist daraufhin, dass auch A. der mittelrheinischen Hochschule nicht fern stand [3] und wird der Grund zu diesen Beziehungen in den eben geschilderten Verhältnissen zu suchen sein.

1) Erst am 7. December 1401 schreibt Ludwig, der Sohn des Königs, auf Grund einer von letzterem bereits 4 Wochen früher ergangenen Mittheilung an den Cölner Rath über den Aufbruch des Heeres nach Mailand: »Da wurde unserm Herrn von Cöln weh an einem Bein und er liess unserm Herrn und Vater wissen: er wollte wieder hinter sich ziehen;« hierauf folgt eine gleichlautende Mittheilung uber Herz. Leopold von Oestreich, die mit den Worten schliesst »und sie zogen also wieder hinter sich« —, siehe Deutsche Reichstags-Acten V, 245 No. 184 u. Ennen, Gesch. der Stadt Cöln III, 442 u. 443. Die auffällige Uebereinstimmung der Krankheit beim Erzb. und beim Herzog lässt vermuthen, dass es bei ersterem wohl keines allzu ernstlichen Einschreitens von Seiten des A. bedurft hat; übrigens gedenkt A. der Krankheit auch mit keinem Worte. Oder sollte die Krankheit den längeren Aufenthalt in Meran verursacht haben?

2) Siehe Ex. codd. Ampl. Taf. 53.

3) Man vergleiche darüber die verschiedenen Indices in den Beilagen.

Mit der Universität zu Cöln scheint A. nach seiner nunmehrigen Rückkehr dahin weniger als früher Fühlung genommen zu haben. Er hat jedenfalls vorwiegend seinem practischen Berufe gelebt und hat denselben nicht auf die Person und den Hof des Erzbischofs beschränkt, sondern auf das ganze Gebiet des Erzbisthumes ausgedehnt; daneben hat er vor allem die Vermehrung und Vervollständigung seiner Bibliothek mit grösstem Eifer angestrebt. Dass er hierbei mit Ueberlegung und planmässig zu Werke gegangen ist, lässt ein Vermerk in F. 155 durchblicken: er verzeichnet hier eine Anzahl in seiner Bibliothek noch fehlender exegetischer Werke der Theologie, jedenfalls in der Absicht dieselben bei Gelegenheit noch zu beschaffen, und in der That findet sich die Mehrzahl derselben auch in dem wenige Jahre später entstandenen Cataloge. Selbst als er letzteren anlegte, war er wie die am Schlusse des Verzeichnisses der grammatischen Werke angebrachte, Notiz besagt, noch nicht an dem vorgesteckten Ziele angelangt und, wenn er auch jenen Catalog schon mit der Absicht anfertigte sich seiner Sammlung zu entäussern, so zeigt jene Bemerkung doch, dass er seinen Ehrgeiz darin zu finden schien der von ihm mit der Schenkung bedachten Körperschaft eine möglichst vollständige Sammlung zu überliefern; wir werden ferner sogar sehen, dass die Aufgabe des Eigenthumsrechtes seinem Sammeleifer noch keine Schranken setzte.

Unter den verschiedenen Arten der Erwerbungen stehen die durch Kauf bewirkten im Vordergrunde; die einzelnen hier nachweislichen Fälle sind einmal durch die vorkommenden Preisangaben und sodann durch den Character der Veräussernden bemerkenswerth. Leider sind erstere nur selten practisch verwend- und verwerthbar; sehr oft weiss man bei der Art der vorkommenden Sammelbände nicht, ob die vorhandene Preisnotiz auf das Ganze oder auf eine oder mehrere der daselbst vereinigten Abhandlungen zu beziehen ist, und dann liegt ja unsere Kenntniss des mittelalterlichen Münzwesens noch zu sehr im Argen, vor allem aber ist es kaum möglich eine annähernde Umrechnung des Werthes nach einem uns heute geläufigen Massstabe durchzuführen; man wird sich immer mit einer ungefähren Schätzung begnügen müssen[1]).

---

1) Für den, der näheres Interesse an dieser Frage nimmt, gehe ich hier ein Verzeichniss aller Hds., in denen sich Preisnotizen eingetragen finden; viele derselben beziehen sich auch nicht einmal auf die letzte Erwerbung durch A., sondern auf frühere Fälle von Verkäufen und Verpfändungen; bei einigen handelt es sich ferner um Angaben über Herstellungskosten und Preise des Schreibmaterials; diejenigen Hds., in denen solche Notizen durch Rasur wieder beseitigt sind, aber vielleicht durch wiederholte Anwendung von Tinctur und öftere Prüfung wieder lesbar gemacht werden können, führe ich hier in Klammern auf. Es sind alles in allem die folgenden Nummern: F. 1. 18. (17.) (22.) 24. 29 (Verpfändg.). 38. 39. 40. 41. 43. 44. 47. 49. 77ª. 82. 89. 94 (Preis für Schreiben). 98. 108. 109. 111. 121. 122. 128. 128. 129. 138 (Verpfändg.). 149. 152. 172 (Pr. f. Schreiben). 184. 185. 188. 195. 204 (auch Pr. für Einbinden). 210. 212. 217. 218. 221. 233. 238. 245. 248. 247. 249. 252. 255. 256. 257. 258. 259 (Verpfdg.). 261. 264. 265. 273. 274. 275. 278. 279. 282. 284. 285. 286. 290. 291. 301. 307 (auch Preis-Verz. von anderen Büchern). 309. 310. 311 (grossi Turonenses u. sterlingi). 313. 317. 318. 324 (Pr. f. Schreiben). 325. 332. 335. 337. 338. 340. 341. 344. 346. 351 (Verzeichn. von Büchern mit Preisen). 352. 358. 357ª. 361. 381. 364. 365 (Verpfdg.). 367. 388. 370. 371. 379. 385 (Ankaufsofferte, öffentl. angeschlagen). 385. 386. 391. 394. Q. 12. 22. 29. 41. 44. 81 (?). 62. 84. 66. 78. 88. 93. 99. 102. 118. 139. 144. 146. 170. 171. (173.) 177. 179. 182. 190. 195. 196. 202. 208 (Papierpreise). 207. 214. 219. 221. 231. 235. 248. 259. 261 (Verpfdg.). 288. 270. 287. 293 (?). 295. 306. 340. 330. 331. (334). 354. 357. 380. 382. 374. 376. 379. 383 (mutones). 395. 395ª. O. 6. 12. 14. 21. 64. 74 (nebst weiterem Ausgabenregister). 75. 79. 82. 83. 84. 89. D. 17.

Ueber die Veräussernden und Vorbesitzer der Hds. giebt zwar das in den Beilagen folgende Besitzerverzeichniss weiteren Aufschluss, doch möchte ich hier auf zwei in die Augen springende Umstände aufmerksam zu machen nicht verfehlen; einmal ist es auffällig, dass sich verschiedene angesehene rheinische Klöster und Stifter und namentlich cölnische ihrer älteren Hds.-Schätze[1]) gerade damals entäussert zu haben scheinen, sodann, dass aus überaus vielen Besitznotizen die Eigen- und Personennamen ausradirt sind und jetzt nur noch ein gleichgiltiges »Iste liber est« den ehemaligen Zweck der Eintragung verräth. Beide Erscheinungen können vielleicht in einem gewissen inneren Zusammenhange stehen; der Veräusserungen, zu denen wohl theils finanzielle Bedrängniss, theils eine damals schärfer hervortretende Geringschätzung gegen die alte Litteratur führten, scheint man sich doch geschämt zu haben und tilgte daher die auf den ehemaligen Besitz weisenden Spuren; in einzelnen Fällen mag freilich diese Tilgung auch durch den späteren Besitzer, vornehmlich aber durch A. selbst in der Befürchtung, dass das Vorhandensein einer solchen älteren Notiz seinen jüngeren Rechten Abbruch thun könne, erfolgt sein[2]). Solchen Conflicten vorzubeugen, hat man es hie und da an diesen Stellen vorgezogen den Uebergang des Eigenthumes von einer Hand zur anderen in seinen für unsere Forschungen überaus nutzbaren Einzelheiten zu schildern; gelegentlich kann man sogar die Reihenfolge verschiedener Besitzer in einem längeren Zeitraume genau verfolgen[3]); in anderen Fällen ist es uns wenigstens vergönnt einige Hauptetappen des zurückgelegten weiten und in seltsame Windungen verschlungenen Weges festzustellen; kaum eine Hds. der Amplonianischen Sammlung kann sich nach dieser Richtung hin mit Q. 102 messen, die aus der Vaterstadt des Weltenheilandes[4]) über Paris nach geraumer Zeit in die Hände des A. gelangte und uns durch ein am Schlusse im ausgehenden 12. Jh. eingetragenes Verzeichniss einen erfreulichen Blick in die wissenschaftlichen Bestrebungen der geistlichen Stiftungen der Kreuzfahrer in den dem Christenthume wiedergewonnenen heiligen Landen verstattet.

So viel A. auch seine Bibliothek durch den Ankauf ganzer Bände und einzelner Schriften, die dann ihrem Inhalte nach zu Bänden vereinigt wurden[5]), erweiterte, so würde es ihm doch wohl kaum gelungen sein in der gegebenen Zeit seine Sammlung auf einen so grossen Umfang zu bringen, wenn er nicht öfter kleinere bestehende Bibliotheken gleich auf einmal hätte erwerben können; es hatte

---

1) Ich habe dabei vornehmlich die Hds. F. 64 u. Q. 80 im Auge; auch O. 28 hat einst »ad librariam Colonien sem« gehört.

2) Rasuren in Besitznotizen, die durch das erste hier berührte Verhältniss verursacht zu zu sein scheinen, finden sich in F. 27. 36. 57. 82. 109. 116. 129. 134. 138. 146. 247. 349. 358. Q. 26. 54. 75. 78. 84. 128. 177. 237. 242. 354. O. 8. 17. 21. 50. Die Hds., in denen sich Drohformeln grösseren und geringeren Umfanges gegen Besitzentfremdung fanden, sind unten S. XLIII bei Besprechung einzelner Merkwürdigkeiten der Bibliothek verzeichnet. In O. 25 weist wenigstens ein fremder Standortsvermerk (XII^us tertii pulpiti) auf einen anderen Vorbesitzer.

3) Wie z. B. an F. 108, vergl. auch die Abb. 3 auf der hier beigegebene photol. Tafel I.

4) Die Verlegung des Bischofsitzes von Nazareth nach Barletta (vergl. Ughelli, Ital. sacr. VII, 774) fand jedenfalls nicht gleich nach der Eroberung des h. Landes durch die Ungläubigen im J. 1187, sondern erst später im 13. Jh., nachdem die Hoffnungen auf dauernde Wiederherstellung des christlichen Besitzes erheblich geringer geworden waren, statt; vergl. auch H. Prutz, Kulturgesch. d. Kreuzzüge S. 64.

5) Andererseits trennte er auch ältere Sammelbände, um die Theile den verschiedenen Fächern seiner Bibliothek besser einreihen zu können; vergl. F. 19, 30 u. 31.

in den voraufgehenden Jahrzehnten nicht an ähnlich gesinnten und ähnlich bestrebten Gelehrten gefehlt; viele derselben haben es sich sogar angelegen sein lassen, ihren Bücherschätzen ein möglichst elegantes und kostbares Gewand zu geben; wir gehen daher nicht irre, wenn wir diejenigen, jetzt in verschiedene Abtheilungen der Bibliothek zerstreuten Stücke, die sich durch einen gleichen auffälligen Einband auszeichnen, als Glieder einer ursprünglich einheitlichen Sammlung ansehen. Die Zahl der begegnenden Abarten ist nicht klein; während es A. geliebt hat, den von ihm zusammengebrachten Sammelbänden und anderen eines besseren Schutzes bedürftigen Hds. ein aus Holzdeckeln mit grünem Lederrücken bestehenden Einband zu geben, zeigen sich anderweit Holzdeckel mit weissen, braunen und rothen Lederrücken oder Leder-Ueberzügen, die bald glatt, bald mit verschiedenartigen, gepressten Figuren, bald mit einfacheren oder reicheren Metallbuckeln, Ecken und Beschlägen, bald mit einem Besatze oder Gitterwerke aus Riemen von andersfarbigem Leder verziert sind; mehrfach hat man statt der Holzplatten auch Deckel benutzt, die aus zusammengeklebten Hds.- und Urkundenbruchstücken hergestellt waren; dieselben sind sämmtlich merkwürdiger Weise mit grünem Leder überzogen worden und stammen eine wie die andere aus Frankreich. Gleicher Herkunft sind vorwiegend auch die Hds. einer leidlich umfangreichen und durch die Mannigfaltigkeit ihres Inhaltes ausgezeichneten Bibliothek, von der es sich mit vollster Bestimmtheit nachweisen lässt, dass sie als Ganzes in der Amplonianischen Sammlung aufgegangen ist, denn wie die höchst stattliche Hds. F. 351 um einen jedenfalls hohen Preis gegen Baarzahlung durch A. von den Testamentsexecutoren des Magisters Iohannes de Wasia zu Brügge im März 1402 erworben wurde, so werden alle anderen Stücke, in denen letzterer als Vorbesitzer ausdrücklich genannt wird oder sich an verschiedenen Eintragungen durch Schriftvergleichung als solcher bestimmen lässt, auch aus dem Nachlasse desselben herstammen; in mehreren Fällen sieht man wenigstens, dass sich die betreffenden Bände noch in den letzten Jahren des 14. Jh. in den Händen des als Forscher und Canzelredner wohl angesehenen Gelehrten, der seine Magisterwürde der Pariser Universität verdankte [1]), befanden und von ihm fleissig benutzt wurden. Neben der practischen Theologie und Seelsorge scheint Iohannes de Wasia vornehmlich sich naturwissenschaftlichen und mathematischen Studien hingegeben und unter letzteren wiederum

---

1) Mit »Wasia« schlechthin könnte wohl zunächst die ostflandrische Landschaft »Waes« gemeint sein, doch giebt es in derselben auch heute noch ein »S. Gilles-Waes« und ein »Waesmünster«. Ehe Ioh. de W. in Brügge als Pfarrer der Walpurgiskirche thätig war, hat er ein ähnliches Amt in Conkelar bekleidet; nicht ganz unwahrscheinlich ist es mir, dass er auch identisch sei mit der gleichnamigen Persönlichkeit, von der es nach einer Variante der Cölner Matrikel (Progr. des Wilh.-Gymn. 1878, S. 6, Anm. 4) heisst: — »die VI. m. Ianuarii — sub a. D. 1389 — lecta est prima lectio in sacra pagina per quendam magistrum et doctorem Iohannem de Wassia universitatis Pragensis.« Dies als richtig angenommen, so möchten die Beziehungen des A. zu ihm noch erheblich weiter zurückgehen, als hier im Texte angegeben ist. Noch weniger dürfen wir alsdann, wie es Schmitz im 1879er Progr. S. 35 thut, auch einen 1392 immatriculirten »Iohannes de Wasia licentiatus in theologia« hierher ziehen; der spätere Zusatz zu letzterem Namen: »canonicus maioris ecclesie, primus decanus facultatis theologie Pragensis« steht daselbst gewiss nicht an richtiger Stelle. Der erstere kann es auch nur sein, der als »Magister Iohannes de Wasia, sacre theologie professor« 1393 Rector in Cöln (Progr. des Wilh.-Gymnas. 1882, S. 4) wurde.

astronomiach-computistische Forschungen bevorzugt zu haben; ausserdem hat er sich in anerkennenswerther Weise mit der Litteratur des classiachen Alterthumes beschäftigt; das zeigen vornehmlich die ungefähr 40 Hds., die nachweislich — vielleicht neben einer Reihe anderer, von denen das nicht genau feststeht, — ursprünglich ihm gehört haben; sie trugen s. Z. entschieden dazu bei den Werth nnd die Vollständigkeit der Amploniana in einzelnen Fächern erheblich zu erhöhen.

Für das planmässige Verfahren, mit dem A. die Vermehrung seiner Schätze betrieb, möchte endlich auch eine die Logik Occama und verschiedene Tractate des Walter Burleigh enthaltende Hds. (Q. 259) sprechen. Die eigenhändige Bemerkung des A., dass er sie »Francfordie in nundinis« gekauft habe, lässt den Schlusa zu, dass er ähnlicher Geschäfte wegen den dortigen Messverkehr vielleicht öfters als jenes eine Mal aufgesucht habe. Den Schriftzügen jener Notiz nach gehört dieser Kauf in die eben von uns besprochene Zeit, obwohl der Verkäufer ein Cölner ist und auch der Inhalt der Hds. nicht mehr in besonderer Beziehung zu den damaligen Arbeiten und Studien des A. steht.

Vor allem hat A. ferner wieder durch Abschriften, die nnter seiner Leitung angefertigt wurden, den Umfang seiner Bihliothek anaehnlich vergrössert: es war wiederum ein Landsmann und Verwandter, ein Johannes Wijssen aus Berka, dem A. in dieser Weise einen auskömmlichen Unterhalt und eine tüchtige wissenschaftliche Vorbildung verschaffte[1]). Seine Werke aind zwar noch weniger als die der anderen von A. beschäftigten Schreiber kalligraphische Leistungen, eher zeichnen sie sich dadurch aus, dass in ihnen mit Hülfe einer kleinen flüchtigen Cursivschrift und überaus häufiger Anwendung von Abkürzungen umfangreiche Texte auf einen verhältnissmässig kleinen Raum zusammengedrängt sind; besonders werthvoll sind indess die 30 von ihm gelieferten Bände durch ihre ausführlichen Subscriptionen, in denen es, wie in den von Heinrich von Berka herrührenden, nicht an Angaben über die Entstehungszeit und über die dieser entsprechenden Lebensumstände des A. fehlt. Wir sehen nach ihnen den letzteren vornehmlich in den J. 1406—1410 in Cöln als Arzt — als »physicus« — thätig; sodann ist die Mehrzahl der von Wijssen his 1410 geschriehenen Bände auch in dem von A. aclbst angelegten Verzeichnisse seiner Bihliothek, das uns durch alle Stürme der Zeit erhalten geblieben ist, verzeichnet[2]); die Anlage dieaes letzteren wichtigen Schriftstückea kann daher nicht vor dem eben hervorgehobenen Zeitpnnkte atattgefunden haben. Noch bedeutsamere Nachrichten, jedoch leider nicht mit genaueren chronologischen Anhaltspunkten versehen, liefern uns die Hds. eines zweiten, von A. in dieser Zeit beschäftigten Schreibers, der indess seinen Namen nicht nennt. Während er einen Theil des Bandes F. 56 nach der beigefügten Schlussbemerkung in Cöln 1407 fertig stellte, bezeichnet er am Schlusse eines anderen (F. 71) A. als »phisicus et theologus clericus Agrippinensis«, wogegen A. in einer dritten von fremder Hand hergestellten Hds. (Q. 97) sich selbst »physicus et theologus« nennt. Es ergiebt sich hieraus, dass A. um ohiges Jahr wohl mit aeinen theologischen Studien zu einem gewiasen Abschluss

1) Wir treffen ihn später in dem über die Schenkung der Bihliothek an das Erfurter Collegium aufgenommenen Notariatsinstr. vom 1. Mai 1412 als Pfarrer in Lüne (Erzdiöcese Cöln), Weissenborn i. c. VIII, 101. In F. 153 nennt er sich »nepos« des A.; nach F. 117 könnte er 1419 wieder in Oxford studirt haben.

2) Die Ende Juni 1419 von ihm geschriehene F. 63 ist = Theol. 25. Man vergleiche den unten folgenden Abdruck des Cataloges und die Abbildung zweier Seiten desselben.

gekommen sein und wenigstens schon zum Clerus minor gehört haben muss, ja sogar eine Stellung als Lehrer in einem geistlichen Verbande innegehabt haben kann; dennoch kennen wir erst seit dem 1. Mai 1412 auch durch Urkunden A. als Besitzer einer Pfründe an der Apostelkirche zu Cöln[1]), die bestimmt den Empfang weiterer kirchlicher Weihen und demgemäss auch einen ehelosen Stand zur Vorbedingung hatte[2]). Da er nachweislich verheirathet war, so muss eine Auflösung seiner Ehe voraufgegangen sein. Dieser Schritt erscheint in einem um so eigenthümlicheren Lichte, als die Ehe des A. damals jedenfalls noch nicht allzu lange bestand und durch beiderseitiges Einvernehmen der Gatten wie durch Kindersegen bis dahin eine glückliche gewesen sein muss[3]): die im J. 1421 stattfindende Promotion des ältesten Sohnes aus dieser Ehe zum Magister der Artistenfacultät lässt darauf schliessen, dass derselbe um 1400 geboren sein, die Verheirathung des Vaters also wenige Jahre früher stattgefunden haben mag.

Allerdings suchte und fand der religiöse Geist des Mittelalters in solchen und noch grösseren Opfern eine besondere Befriedigung; gemeinlich pflegte sogar dem Verzichte auf weltliche Stellung und irdisches Glück der Eintritt in einen Mönchsorden zu strengster Askese und niedrigstem Dienste zu folgen, während A. durch die Aufnahme in den geistlichen Stand eine gute Pfründe und eine noch viel ehrenvollere und angesehenere gesellschaftliche Stellung, als er sie bis dahin eingenommen hatte, erlangte. Solche Erwägungen sind vielleicht neben dem Wunsche seine theoretisch-theologischen Studien und somit sein ganzes Lebenswerk durch eine praktische Wirksamkeit im Dienste der von Gott begnadeten Kirche zu krönen bei A. für jenen Schritt bestimmend gewesen; auch der stete Verkehr in den geistlichen Kreisen des erzbischöflichen Hofes und möglichen Falles die nicht auf anderem Wege ausführbare Absicht seines alternden Gönners, des Erzb. Friedrich, die ihm bisher von A. erwiesenen treuen Dienste zu lohnen können dazu beigetragen haben.

Mit diesen Vorgängen steht unzweifelhaft das für uns wichtigste Ereigniss aus der Lebensgeschichte des A., die Gründung des Collegiums in Erfurt und die Schenkung seiner Bibliothek an dasselbe, im innigsten Zusammenhange: er sagt wenigstens in der ersten urkundlichen Aeusserung über jene Pläne, dass er dieselben »zelo Dei omnipotentis ductus« gefasst und »ad laudem et gloriam benedicti nominis divini« aus den Früchten seiner »saueren getreuen, aber von Gott gesegneten Berufsarbeit«[4]) auszuführen gedenke, und an keiner Stelle des lang-

---

1) Und zwar als »chori episcopus«, d. h. nach den von Ducange mit besonderer Rücksicht auf Cölner Verhältnisse zu jenem Ausdrucke gegebenen Erklärungen als »regens chori«. Zwei auch sonst fehlerhafte Notariatsinstrumente machen aus jenem Titel freilich »chorie episcopus« und so lässt Weissenborn im Anschluss an die ältere Litteratur A. auch als »Chorbischof der Apostelkirche« erscheinen; das hat aber an sich wie mit Rücksicht auf die geistlichen Institutionen jener Zeit keinen rechten Sinn. Auch über »theologus« vergl. Ducange.

2) Auch sein Bruder Petrus findet sich bei dieser Gelegenheit als »canonicus praebendatus« an derselben Kirche.

3) Nach Weissenborn l. c. IX, 142 heisst es 1433 von ihr: honeste matrone Conegondi de Haghen, de opido Hervordensi — nate —, propter servicia continua et quasi infinita humanitatis obsequia per eandem — ipsi domateri antedicto — fidelissime exhibite et impensa.

4) Ich schliesse mich hier mehr an die anheimelnden Ausdrücke des 2., deutschen Stiftungsbriefes vom J. 1423 an, der im Wesentlichen den Wortlaut der lateinischen Urkunde von

athmigen Actenstückes dringt irgend ein Ton der Klage hindurch, dass es ihm ein Opfer sei den mühsam erworbenen und getreulich gehüteten Schatz in andere Hände kommen zu lassen [1]). Nur in Folge eines solchen Abschnittes in seinem Leben, wie es der in alle Besitz- und Eigenthums-Verhältnisse tief eingreifende Eintritt in den geistlichen Stand war, konnte er so handeln und sprechen. Wollte er einmal die Erfurter Universität in dieser freigebigen und hervorragenden Weise auszeichnen, so war eben jetzt der Augenblick zum thatsächlichen Vorgehen gekommen. Die Gründe, aus denen er allenfalls sich zu einer solchen Bevorzugung der thüringischen Hochschule entschloss, sind oben berührt worden; wesshalb er die ihm durch seine Herkunft und den gegenwärtigen Wohnsitz näher liegende Cölner Universität bei Seite liegen liess, dafür bietet keine Quelle irgendwie Aufklärung und es wäre vom Uebel sich hier in weiteren Vermuthungen darob zu ergehen; es scheint ihm genug gewesen zu sein, wenn den Verhältnissen der Landsmannschaft dadurch Rechnung getragen wurde, dass nur aus dem weltlichen Gebiete der Erzdiöcese Cöln gebürtige Magister und Studenten in das Collegium Aufnahme finden sollten. Während der Erfurter Rath zu dieser Gründung ein ansehnliches Gebäude in der heutigen Michaelisstrasse, »zur Himmelspforte« oder »ad portam coeli« genannt, frei von allen bürgerlichen Lasten erb- und eigenthümlich überliess und die Verzinsung der zu überweisenden Capitalien sowie die Vertheilung der Zinserträge an die Collegiaten übernahm, übergab A. der neuen Körperschaft unter Einhaltung aller vom kirchlichen und weltlichen Rechte sowie vom Notariatsgebrauche vorgeschriebenen Formen und Förmlichkeiten mit nachdrücklichstem Verzicht auf jeden Rechtsvorbehalt und Ausschluss aller Clauseln das volle und ganze Eigenthum an der Bibliothek und wurde das Geschäft als eine Schenkung unter Lebenden angesehen und behandelt. Erklärlicher Weise beabsichtigte A. mit Rücksicht auf die eigene weitere wissenschaftliche Arbeit den gesammten Büchervorrath zum Niessbrauch auf Lebenszeit noch bei sich zu behalten, scheint aber alsbald auf dringendes Bitten der Erfurter einen Theil der Hds. an die Stadt und das Collegium unter Fortdauer des Niessbrauchrechtes für die zurückbehaltenen Bände ausgeliefert zu haben [2]); ausdrücklich versichert er dazu die in seinen Händen verbleibenden Stücke als ein ihm anver-

---

1412 übersetzt: »dass ich dem almechtigen Gute zu lobe und zu ere von miner suren getruwen arbeit guten und zytlicher habe, die mir Got mildeclichen beschert hait — vorgenomen« Weissenborn l. c. IX, 129.

1) Leihweise half er befreundeten Gelehrten ganz gern mit seinen Büchern aus; das geht wohl aus dem Vermerk auf dem letzten Bl. von F. 366 hervor: »Iste liber concessus magistro Hartlevn de Marcka spectat ad magistrum Ampionium de Berka«; manchmal hat es aber auch damals schon Mühe gekostet in solchen Fällen sein Eigenthum wieder zurückzuerlangen, anders kann wenigstens eine Q. 94 Bl. 190 eingetragene Bemerkung nicht ausgelegt werden.

2) Anders kann ich die folgende Stelle des am 11. Juni 1421 an die Erfurter geschriebenen Briefes (Weissenborn, Urk. l. c. VIII, 112) nicht verstehen: »want ich nu (= nie) deo willen hatte die buchere in mynem leben von mir zcu lassen, doch ume uwer stete flieszige bete uode begerde han ich su uwerem boten deme prohiste lassin volgen unde bin nicht schuldig noch pflichtig uch wederkeren oder richten die koste ader ao der knsie zerunge ader schaden darume.« Auch in der Schenkungs-Urk. vom 1. Mai 1412 (ebenda S. 101) heisst es: ilo quod libri iidem penes dictum magistrum A. non tamquam proprii seu proprietatis titulo, sed iure depositi et commissi siue capitule per amplius dictorum donatariorum nomine conservabuntur et iacebunt fidei sub tutela. Von F. 154 = Cat. Ampl. Theol. 14 steht es fest, dass er als »codex Portae coeli« 1422 in Erfurt an einen Universitäts-Docenten ausgeliehen wurde

trautes Depositum zu behandeln; ausserdem soll es später seinen Verwandten, die Aufnahme in das Collegium finden würden, verstattet sein sich in freierer Weise, als es das Herkommen in den damaligen öffentlichen Bibliotheken erlaubte, der verhandenen Doppelstücke zu bedienen. Dass auch alle in Zukunft von ihm noch zu machenden Büchererwerbungen in der Schenkung mitinbegriffen sein sollten, wird einmal ausdrücklich festgestellt und ist sodann wohl auch unter einer an späterer Stelle vorbehaltener »libera potestas addendi« zu verstehen, doch wird hier zugleich mit letzterer Befugniss eine anderwärts nicht berührte »potestas libera diminuendi totiens quotiens eidem placuerit, donatione tamen ac memorata semper remanente salva« verbunden.

Für die richtige Zuwendung der späteren Erwerbungen an seine Rechtsnachfolger sprechen vielfältige Thatsachen: so finden sich eine ganze Reihe Hds., die durch die Hände des A. gegangen, aber nicht in dem von ihm selbst angelegten Verzeichnisse vermerkt sind, heute noch in der Bibliothek; ausser einigen Stücken, die anderer Verhältnisse halber später zu besprechen sind, verweise ich hier nur auf F. 382, die erst im J. 1443, also vielleicht bald nach der Schenkung des A., angefertigt wurde. Durch diesen Umstand wird uns eine weitere Grenze für die Entstehungszeit des eben erwähnten hochinteressanten Schriftstückes, zu dem unsere Litteratur nur wenig Seltenstücke aufzuweisen hat, gegeben: es sind somit nur die J. 1410 bis 1412, in denen sich A. der Aufgabe einer Verzeichnung seiner Sammlung mit eigener Hand unterzogen haben kann; das Ganze macht zwar nicht den Eindruck einer kunstvoll angelegten Reinschrift, wohl aber den einer ohne grössere Unterbrechung ausgeführten Abschrift, der ein allmählig zusammengeschriebenes, stellenweis flüchtiges, vielfach ergänztes Concept zu Grunde gelegen haben muss; dennoch erweckt die nachweislich späte Entstehung den Gedanken, dass die Aufzeichnung in der vorliegenden Form und die ihr zu Grunde liegende Aufstellung und Ordnung der Bibliothek für die Zwecke der Entäusserung gemacht worden sei. Bei dem Umfange, den die Sammlung besass, war die Eintheilung des Materiales in einzelne Fächer geboten; einen ebenso natürlichen Anhalt hierzu gewährte wieder die im Mittelalter beliebte Scheidung und Reihenfolge der Wissenschaften: Grammatik, Poetria, Logik, Rhetorik, Mathematik, Philosophia naturalis einschliesslich der Alchymia, Metaphysik, Philosophia moralis, unter der auch geschichtliche und staatswissenschaftliche Werke zu suchen sind, Medicin, Ius civile, Ius canonicum und Theologie. Nur wenige Nummern enthalten einen einheitlichen Text; in der Regel waren für jeden Band eine Mehrzahl einzelner Titel zu verzeichnen; der Vergleich mit dem hier folgenden modernen Cataloge zeigt, wie sorgfältig und genau A. bei der Verzeichnung des Inhaltes der Sammelbände zu Werke gegangen ist; im Grossen und Ganzen begegnen innerhalb der letzteren keine allzu ungleichartigen Materialien; es hat durchaus den Anschein, als ob A. schon beim Zusammenbinden der kleineren, im Einzelnen erworbenen Abhandlungen eine gewisse Einheitlichkeit angestrebt habe, vielleicht liess er sogar ihm aus anderer Hand zugehende Sammelbände ungleichmässigen Inhaltes auflösen und die Theile in anderer, mehr organischer Weise wieder zusammenfügen. Nur einige wenige Fälle sind so übrig geblieben, in denen ein Band, dem Inhalte seiner Haupttheile entsprechend dem einen Fache zugetheilt, auch einer anderen Wissenschaft angehörige Stücke enthält: hier hat sich A. mit gar nicht ungeschickten Verweisungen beholfen, wie er auch zu demselben Auswege griff, wenn es sich um Werke

handelte, die zu zwei verschiedonen Fächern gleichzoitig herangezogen werden konnten. Dem Verzeichnisse entsprochend waren die Hds. mit Signaturen versehon, die das Fach und die Nummern in demselben ergaben; zumeist ist diese Bezeichnung mehrfach in einer Hds. und zwar von A. selbst bald auf dem Vorbl., bald auf der inneren Seite, bald auf der Aussenseite des vordoren Einbands-Deckels angebracht; an letzterer Stello ist die Signatur wieder entweder auf das Leder des Rückons, soweit es nach vorn herüber ragte, unmittelbar oder in gleicher Weise auf das rohe Holz des Deckels geschrieben; in der Regel sind die Signaturen letzterer Art später mit einem kleinen Zettelchen gleichen Inhaltes überklebt worden. Abweichungen dieser beiden Arten von Signaturen unter einander bestehen nur in der Grammatik und in verschiedenen Theilen der Theologie[1]). Trotz jener Art der Bezoichnung sind die Hds. nicht in unserer heutigon Weise in Regalen aufgestellt gowesen; wie die zumeist an den älteren Stücken angebrachten eisernen Ketten und Ringe zeigen, lagen dieselben vielmehr, so lange sie sich in den Händen des A. befandon und auch nach dem Uebergange an das Collegium, auf Pulten und waren unter denselben fest angeschlossen; dennoch bezieht sich eine einmal in O. 25 auftretende Signatur, die eine Nummer und die Zahl eines Pultes angiebt, wohl auf eine andere ältere Sammlung.

Im Anschluss hieran ist hervorzuheben, dass A. vielleicht länger schon vor dem von uns jetzt betrachteten Zeitpunkt auf vielen seiner Hds. Inhaltsverzeichnisse angebracht hatte; er bediente sich mit Vorliebe hierzu der Vor- oder Rückbl. und der verschiedenen Seiten der Deckel, seltener der Pgt.- oder Pp.-Bl., die an den letzteren Stellen aufgeklebt zu werden pflegten; auch die vorkommenden Aufschriften in grosser Minuskel, die sich mehrfach auf den auf die Deckel herüberragenden Theilen der Rücken finden, rühren nicht von ihm her, ebenso wenig wie Titelangaben, die auf dem Schnitte der Blätter ihren Platz haben.

Bei den von A. angefertigten Inhaltsverzeichnissen wie bei den Signaturen und bei der Specification der einzelnen Nummern im Cataloge fehlt es nicht an mancherlei interessanten und charakteristischen Urtheilen und Bemerkungen über den Zustand, den Werth und die Bedeutung verschiedener Stücke: man sieht da, wie in einzelnen Fällen ein höheres Alter, in anderen ein möglichst moderner Ursprung der Hds. geschätzt war; dann wird wieder Schönheit und gute Lesbarkeit derselben gerühmt oder auf Correctheit des Textes erhebliches Gewicht gelegt; im Geschmack der Zoit lag es oft glossirten Hds., wie sehr auch der Text durch die späteren Zusätze verunstaltet sein mochte, den Vorzug zu geben: in der Quaestionenlitteratur war vielfach allein der Name des Verfassers für den guten Ruf des Werkes entscheidend und in diesen Fragen weicht A. selten von dem damals herrschenden Geschmacke ab.

Bei der sonstigen Vielseitigkeit des A. ist es recht auffällig und bedauerlich, dass in seiner Büchersammlung die juristische Litteratur im Verhältniss zu allen anderen Fächern überaus dürftig und spärlich bedacht ist. Leider sind wir überdies nicht im Stande uns ein Urtheil über die Beschaffenheit des nicht allzugrossen Vorrathes der einschlägigen Hds. zu bilden, denn mit Ausnahme eines einzigen

1) Siehe unten den Abdruck des Cataloges; in der Theologie scheinen die No. 164. 165. 166 u. 167 nach Anfertigung der Sign. eingeschaltet worden zu sein; sie finden sich allerdings nicht auch zugleich in einem anderen Fache verzeichnet u. leider sind sie auch heut zu Tage sämmtlich nicht mehr verhanden, so dass jeder Anhalt zur Aufklärung der Abweichung fehlt.

Stückes ist nichts von dem alten Bestande auf uns gekommen. Unnatürlich wäre es freilich nicht, wenn A. als Medicíner und Naturforscher den Rechtswissenschaften nur wenig Geschmack abgewonnen hätte; auch seine theologischen Studien haben alle anderen Zweige dieses Faches eher berührt als das Kirchenrecht; nur so weit es eine dringende Nothwendigkeit für einen Geistlichen war, scheint er die Materialien zu juristischer Ausbildung beschafft zu haben.

So stand es um die Bibliothek als sie zuerst an die neue Stiftung bei der Erfurter Universität überging; es ist hierbei auffällig, dass abgesehen von der dem Erfurter Rathe eingeräumten Befugniss die richtige Nachlieferung der von A. zurückbehaltenen Bücher zu überwachen keine weitere Anordnung über die Erhaltung und Verwerthung der Bibliothek in Erfurt getroffen wurde. Nur der Fall war noch vorgesehen, dass eine Aufhebung der Universität auf dem damals einzig möglichen Wege einer Zurücknahme der päpstlichen Privilegien erfolgen könne; alsdann sollte es den Collegiaten vorbehalten bleiben mit der Bibliothek nach irgend einer anderen Hochschule nach freier Wahl überzusiedeln. Auch für die Organisation des Collegiums begnügte man sich mit höchst allgemeinen Bestimmungen, in deren Wortlaut und Inhalt die von den beiden sich vertragenden Theilen ausgestellten Urkunden nicht völlig übereinstimmen: während in dem bei dem Erfurter Rathe aufgenommenen Notariatsinstrumente als Hauptzweck der Stiftung die Weiterbildung von Magistern der Philosophie für die academischen Grade der anderen Facultäten bezeichnet und der Zulassung von Studenten nur nebensächlich gedacht wird, spricht A. höchst allgemein von der Ausbildung einer gewissen Anzahl Studenten zu Magistern der Artistenfacultät und zu Doctoren der übrigen Fächer; dagegen betont er wiederum die Herkunft aus dem Cölnischen als Vorbedingung für die Aufnahme[1]), was in der Erfurter Urkunde mit Stillschweigen übergangen wird. Ich wage daher nicht mit Weissenborn[2]) anzunehmen, dass A. damals schon zwei Collegiaten-Stellen für Erfurter Stadtkinder gestiftet habe und dies ihm von seinen Landsleuten derart vertübelt worden sei, dass er nach einer Veranlassung zur Zurücknahme seiner Stiftung und Schenkung habe suchen müssen. Ein gewisser Neid und Eifersucht seitens der Cölner wird sich allerdings mit Recht voraussetzen lassen, aber umgekehrt konnte doch der Erfurter Rath ebenso missvergnügt darüber sein, wenn der Genuss jener Stiftung, zu deren Zustandekommen er doch auch erheblich beigetragen hatte, ausschliesslich Auswärtigen vorbehalten bleiben sollte[3]). Ich ziehe daher vor an dem Wortlaute der Urkunde von 1412 festzuhalten und in der damaligen Bestimmung über die Herkunft der Collegiaten einen ausdrücklichen Ausschluss der Erfurter, der leicht zu weiteren Misshelligkeiten führen konnte, zu erkennen; nicht mindere Anlässe hierzu ergaben auf jeden Fall die mangelnden Bestimmungen über die

1) Weissenhorn, Urk. l. c. VIII, 98.

2) Amplonius und seine Stiftung S. 12.

3) Man vergleiche hierzu die vom späteren Präsentationsrechte der Erfurter handelnde Stelle im sogenannten Testamente des A. von 1433, Weissenborn l.c. IX, 141: »nolens ut asseruit fundator ac donator antedictus plurium beneficiorum sibi a prefatis dominis procensulibus et consulibus multipliciter impensorum remunerator ingratus existere et presertim propter duarum solempnium curiarum pro dicti collegii habitatione applicatarum et aptatarum donacionem, ut eciam ipsum collegium manuteneant ac ad ipsos collegiatos, quatenus eisdem terminis statutis ad hoc et deputatis pensiones eorum bene et legaliter persolvantur, debitum respectum habeant et adhibere dignentur.

Zahl der Collegiaten und die Höhe der ihnen zu gewährenden Pfründen[1]), da bei der sonstigen Vollständigkeit des urkundlichen Materiales doch nicht gerade ein Verlust der jene Fragen betreffenden Stücke anzunehmen ist. Dass schon 1413 vom Rathe ein Magister Wolf für das Collegium angestellt und beseldet worden sei, derselbe auch als Vertreter des A. in dem Amte als Decan der neuen Stiftung, welches sich der Stifter damals schon vorbehalten hätte, fungirt habe, geht nur aus chronicalen Nachrichten hervor, die sich mehrfach gerade in der Biographie des A. nicht als völlig zuverlässig erwiesen haben.

Indess spricht Anderes dafür, dass das geplante Institut in einem gewissen die Betheiligten befriedigenden Umfange alsbald ins Leben getreten ist; sonst würde sich wohl nicht der älteste Sohn des A., der denselben Vornamen führte, zum Sommersemester 1415 haben in Erfurt immatriculiren lassen[2]), hätte wohl auch nicht sich am Schlusse des Wintersemesters 1417/18 dem Baccalaureatsexamen daselbst unterworfen[3]) und schliesslich auch nicht 1421 sich zum Magister in artibus promoviren lassen[4]). Es muss also bis kurze Zeit, bevor actenmässig die ersten Anfänge eines Zwiespaltes bemerklich sind, ein gutes Einvernehmen bestanden haben. Ueberdies befand sich A., der Vater, nunmehr im Besitze und Genusse einer Frucht, die ihm nur die gegen die Erfurter Universität bewiesene Hochherzigkeit und Freigebigkeit gezeitigt haben kann. Seit 1417 ist er in einer hochangesehenen geistlichen Stellung einer fremden Diöcese, als Dechant des Vietors-Stiftes bei Mainz, urkundlich nachweisbar. Wenn irgendwem, so musste es der dortige Erzbischof sein, dem er diese schnelle Beförderung zu solcher Würde und Pfründe verdankte, und wenn einer der Mainzer Erzbischöfe seines Amtes als Canzler der Erfurter Universität mit Eifer und aufrichtigem Wohlwollen waltete, so war es Johann II., ein Graf von Nassau, der bis 1419 das Erzstift regierte. So ergiebt sich ein gewisser innerer Zusammenhang der Erfurter Universitätsangelegenheiten mit dem Aufsteigen des A. in der geistlichen Hierarchie und man muss in der Ausstattung mit dem Decanate des Vietorstiftes wohl ein Aequivalent für das erblicken, was er an der Erfurter Universität gethan hatte.

Seine Pfründe an der Apostel-Kirche in Cöln brauchte er hierneben nicht aufzugeben; die Kirche hatte jener Zeit im Gegentheil ihren Gliedern den gleichzeitigen Besitz mehrerer einträglicher Stellen nicht nur nachgelassen, sondern durch eine weitgehende Beschränkung der Residenzpflicht überaus erleichtert; es widerspricht daher dem Besitze der Mainzer Dechanei nicht, wenn wir dem A. mehrfach auf längere Zeit in Cöln begegnen und wenn verschiedentlich von seinem

1) Nach einem der Processactenstücke scheint A. zunächst den Betrag der Zinsen des von ihm hinterlegten Capitales von 2400 fl. als ausreichend für 8 Pfründen angesehen zu haben; in welchem Verhältniss die Höhe derselben zu den Zinsen gestanden hat, sieht man nicht genau; er berechnet die Leistung für $7\frac{1}{2}$ Pfründe mit 10 Mark Silber und scheint dieser Betrag zunächst ihm, nicht den Collegiaten unmittelbar, ausgehändigt worden zu sein; einige Zeilen später giebt er die Höhe des Zinsertrages wieder auf 20 Mark an, so dass oben wohl ein Schreibfehler vorliegen dürfte: ich möchte statt »mit namen zcehin marg silbers« lieber »mit nuenzcehn marg« lesen; Weissenhorn, Urk. l. c. VIII, 442.

2) Gesch.-Q. der Pr. Sachsen VIII², 104.

3) Weissenhorn, Urk. l. c. VII, 89.

4) Ebenda IX, 475; einige urkundliche Notizen über den Bestand des Collegs in dieser Zeit s. das. VIII, 103.

Wohnhause bei der Apostelkirche in Cöln die Rede ist[1]). Ueberhaupt scheinen A. und auch seine Zeitgenossen nicht immer streng auf die Anwendung der geistlichen Titulaturen gehalten zu haben; die Bezeichnung als »Meister der freien Künste, Meister in Arztige oder Arzedie, Doctor der Medicin und Physicus« haben bei ihnen höheren Werth und Achtung genossen auch in den Zeiten, wo A. nachweislich an der Spitze der Victorskirche steht und sich des Decanatssiegels zur Beglaubigung seiner Actenstücke bedient; es dürfte daher voreilig sein aus den späteren Urkunden, in denen er sich nur mit seinen weltlichen und wissenschaftlichen Titeln bezeichnet, den Schluss zu ziehen, dass er sich nicht mehr im Besitze der Mainzer Pfründe befunden habe; eher werden wir zur Annahme einer Resignation auf dieselbe dadurch gezwungen, dass von 1424 ab in Mainzer Urkunden eine andere Persönlichkeit als Dechant von S. Victor begegnet[2]).

Hiermit ist unsere Kenntniss von den äusseren Lebensverhältnissen des A. seit seinem Eintritte in den geistlichen Stand ziemlich erschöpft; denn von dem Ungrunde der Behauptung, dass er Leibarzt König oder Kaiser Sigismunds gewesen sei, ist oben bereits das Erforderliche bemerkt worden[3]) und nicht besser steht es um eine andere Angabe der älteren, die Geschichte des A. fast sagenhaft ausschmückenden Litteratur: auch die in den bisherigen Ueberlieferungen öfter wiederkehrende Annahme, dass A. von Sigismund Verdienste halber unter Beilegung des Namens »de Fago« in den Adelsstand erhoben worden sei, hat in den Quellen kaum einen sicheren Anhalt. Bis zum Schlusse seines Lebens hat sich A. selbst nie anderer Vor- und Zunamen bedient als derer, die wir Eingangs dieser Abhandlung aufführten; von zeitgenössischen Actenstücken ist es ferner einzig und allein ein zwischen 1422 und 1424 aufgenommenes, sich auch im Uebrigen nicht durch allzugrosse Personalkenntnisse auszeichnendes Notariatsinstrument, das dem A. den Beinamen »de Fago« beilegt[4]). Unfraglich ist es dagegen, dass seine Söhne und vor allem der gleichfalls den Vornamen Amplonius führende älteste derselben aus keinem anderen Grunde wohl, als um sich vom Vater zu unterscheiden, den Namen »de Fago« geführt haben[5]). Am Deutlichsten geht das aus dem sog. 2. Stiftungsbriefe über das Collegium vom 22. September 1423 hervor, indem daselbst der Sohn immer als »Meister Amplonius von der Buche« dem Vater »Amplonius von Bergka« gegenübergestellt wird, und gewiss hat dies auch für die voraufgehenden Zeiten seit dem ersten Auftreten des Sohnes bei der Immatriculation gegolten. Auch bei mehreren Hds., in denen Amplonius de Fago als Besitzer angegeben ist,

---

1) Die beste Bestätigung hierfür liefert ein Brief des A. an den Cölner Rath: »Datum Colonie in domo habitationis mee — 1422 etc.«, während der Titel lautet: »Ich Ampolonius von Borgka, dochen zu sente Vittoris uzwendig Menzo, Woissenhorn Urk. VIII, 113; der voraufgehende Brief an die Erfurter von 1421 ist dagegen geschrieben »uff sonte Vittoris borge«.

2) Ioannes, SS. rer. Moguntinarum II, 827.

3) Eine aus der Zeit bald nach dem Tode des A. herrührende Notiz in F. 298 kennt ihn nur als Leibarzt des Cölner Erzbischofes: »Liber collegii Porte coli magistri Amplonii de Borcka medicine doctoris expertissimi quondam Colonlensis archiepiscopi physici.«

4) Woissonborn Urk. l. c. VIII, 116.

5) Bestimmt als Sohn steht er dem alten A. im sog. Testament desselben gegenüber, Woissonhorn Urk. l. c. IX, 141.: »Item voluit donator predictus collegii antedicti decanus esse — defuncto autem donatore voluit magistrum Amplonium de Fago filium eiusdem donatoris decanum fore — et post hunc voluit magistrum Dyonisium de Fago fratrem germanum iamdicti magistri Amplonii esse decanum.

weisen chronologische Verhältnisse und andere Angaben darauf hin, dass wir es mit dem Sohne zu thun haben[1]; dass derselbe in einer von ihnen ausserdem noch »Amplonius de Colonia« genannt wird, muss uns in der Annahme bestärken, dass auch mit dem Beinamen »de Fago« nur der Versuch gemacht wurde die beiden gleichnamigen Persönlichkeiten besser von einander zu unterscheiden; es war eben nicht nach dem Geschmacke der Zeit sich mit dem einfachen, schon bei dem alten A. ganz in Vergessenheit gerathenen Familiennamen zu bezeichnen und vielleicht fehlte auch noch, um sich »de Berka« zu nennen, bei dem Sohne die nöthigste Vorbedingung: die Herkunft aus Rheinberg; vielleicht haben wir in der erwähnten beiläufigen Benennung »Amplonius de Colonia« die letzterem Verhältnisse am meisten entsprechende Namensform zu sehen und es müssen besondere Umstände vorgelegen haben, die zur Verwerfung derselben geführt haben[2]. Weniger wunderbar erscheint es hiergegen, dass das Notariatsinstrument von 1422/4 den eigenthümlichen Namen des Sohnes auf den Vater übertrug und dass die späteren Zusätze zu den Erfurter Universitätsacten oder vielmehr die späteren Abschriften derselben in gleicher Weise verfahren, ja sogar den alten A. in Jahren, die der Geburt und dem öffentlichen Auftreten seines ältesten Sohnes voraufgingen, »Amplonius de Fago« nennen[3].

Wie sonst an allen Orten und zu allen Zeiten wird A. auch in Mainz der Beschäftigung mit den Wissenschaften nicht fern geblieben sein; unter den später nach Erfurt eingelieferten Hds. befinden sich nämlich 2 von einem Johann von Sondershausen geschriebene, ein für das J. 1419 nach dem Erfurter Meridian berechnetes Almanach (Q. 358) und eine Sammlung von Tafeln über die Planetenläufe zum J. 1420 (Q. 359); in der einen derselben wird A. vom Schreiber und Verfasser als »dominus« und »promotor« bezeichnet und findet sich zugleich ein freilich lückenhafter Vermerk über eine zu Mainz angestellte astronomische Beobachtung eingetragen; kann man nach den obigen Ausdrücken auch nur annehmen, dass Johann von Sondershausen ein Zögling des von A. in Erfurt begründeten Collegiums gewesen sei, so legt die weitere Anrede »venerabilis domine doctor et magister mi reverende« den Gedanken nahe, als habe zwischen beiden noch die weitere Beziehung eines Schülers zum Lehrer bestanden.

Als Lernenden hinwiederum lernen wir A. selbst durch die Hds. F. 252 in

1) Q. 247 mit: »Iste liber pertinet Amplonio de Fago arcium baccalario« ist nicht in dem von A. angelegten Cataloge verzeichnet gewesen; ebenso nicht Q. 275[a], der erst nach 1420 entstanden sein kann, mit dem Vermerk: »Iste liber pertinet Amplonio de Fago«; auch in Q. 280, der auch im Cat. Ampl. fehlt und kaum vor 1440 geschrieben ist, heisst es: »Amplonius de Fago baccalareus arcium est possessor huius libri,« und: »Amplonius de Colonia baccalarius in artibus Erffordensis est possessor huius libri qui est probus sine virtute.«

2) Wäre ein Aufenthalt des alten A. im Fuldaischen nachweislich, so könnte man »de Fago« auf eine Geburt des Sohnes daselbst — »im lande zu den buchen« — deuten; vielleicht wählte man »de Fago« als Gegensatz zu »de Berka« = »de birka». Früher nahm man ja sogar an, dass »Fagus« eine verfehlte Uebersetzung von »Birke« sei. Die oben besprochene Angabe von besonderen Beziehungen des alten A. zu K. Sigismund auf den Sohn zu übertragen, fehlen bis jetzt alle Anhaltapuncte; Mediciner ist der jüngere A. allerdings auch gewesen, Weissenhorn Urk. l. c. VIII, 89 Z. 4.

3) Sehr gut kann dann der Name von dem älteren Bruder auf den jüngeren und auf die beiden Schwestern übergegangen sein; Weissenhorn Urk. l. c. IX, 165 heisst es von letzteren: »Salvo ante omnia usufructu predictarum pecuniarum duarum filiarum mearum Helene et Agnetis de Fago Moguncie Clarissarum.

Digitized by Google

seinen späteren Lebensjahren noch kennen: im Sommer 1422 in der Zeit von Ostern bis zum Martinstage hat er dieselbe, die die Grundlage alles medicinischen Wissens damaliger Zeit, den Canon des Avicenna, enthielt, von Anfang bis zu Ende auf das Sorgfältigste durchstudirt. Da diese Hds. als die 2. der medicinischen Abtheilung des eigenhändig angelegten Cataloges verzeichnet ist, so muss sie zu den Bänden gehört haben, die A. für solche Zwecke bei der Uebergabe eines Theiles der Bibliothek an die Erfurter zurückbehielt.

Der Vollständigkeit halber erübrigt es noch kurz auf die Reihe der Ereignisse, durch die die Schicksale der Bibliothek und des Erfurter Collegiums endgültig entschieden wurden, zurückzukommen; ich darf mich in der Erörterung derselben um so kürzer fassen, da die eingehende Darstellung Weissenborn's über diesen Punkt und die von ihm benutzten urkundlichen Materialien durch die vorliegenden Hds. der Bibliothek weder ergänzt noch weiter aufgehellt werden können. Wie schon oben bemerkt, geht indess aus den Urkunden nicht unbedingt die Schuld des Erfurter Rathes an dem leidigen Streite hervor; wäre der letztere wirklich, wie man bisher angenommen, mit Zinszahlungen aus bösem Willen oder Unvermögen im Rückstande gewesen, so würde ihm das von A. viel offener und nachdrücklicher im Interesse des begonnenen Processes vorgehalten worden sein; eher scheinen auseinandergehende Wünsche und Pläne über die weitere innere Einrichtung des Collegiums und seines Zubehörs den Ausbruch des Zwistes hervorgerufen zu haben; die von dem Rathe vielleicht Ausgangs des 2. Jahrzehntes des 14. Jh. vorgelegten Vorschläge haben anscheinend nicht den Beifall des A. gefunden; man hat hierauf zwei Deputirte der Universität, den Rector derselben Johann Graneborn und den Canonisten Dr. Hermann Ryman, zum Zwecke mündlicher Erörterungen und Verhandlungen im Mai 1421 nach Mainz gesandt und sind dieselben alsbald mit bestimmt gefassten Gegenvorschlägen des A., vielleicht mit einem von demselben ausgearbeiteten Entwurfe zu einer alle Zweifel beseitigenden und alle zukünftigen Fälle vorsehenden Urkunde zurückgekehrt. Während A. in der unbedingten Annahme dieser Vorlage einen Beweis der ihm von Seiten der Erfurter gebührenden Dankbarkeit erblicken zu müssen glaubte, sahen die leitenden Rathspersonen in den getroffenen Bestimmungen eine Misstrauensäusserung gegen sich und glaubten mit dem Antrage auf Genehmigung derselben in der weiteren Rathsversammlung oder bei der Bürgerschaft nicht durchdringen zu können. Jedenfalls nur, um A. sich ihrem Willen fügsam zu machen, griffen sie gleich zu dem gewaltsamsten und äussersten Mittel und kündigten ihm unterm 2. Juni das ganze bestehende Verhältniss auf, versprachen Rückzahlung des Capitales und der Zinsen binnen Jahresfrist und Rücklieferung der Bibliothek unter der Bedingung, dass A. auf die dem Collegium überwiesenen Gebäude verzichte und auch für die auf letztere, sowie auf die Ueberführung der Bibliothek verwendeten Kosten einen Ersatz leiste. Man hatte indess den Bogen zu straff gespannt; statt nachzugeben, ergriff A. unter dem Ausdrucke des Bedauerns die gemachten Anerbietungen und erklärte sich mit der Aufhebung der gegenseitig gemachten Zugeständnisse einverstanden, nur den Anspruch auf Schadenersatz wies er ab, denn, wenn eine Entschädigungsfrage einmal zur Erörterung käme, stünden ihm weit erheblichere Forderungen an den Erfurter Rath zu. An diesem Punkte setzte nun aber letzterer ein, um die schweren practischen Folgen seiner übereilten Drohung von sich und der Universität abzuwenden; er erklärte in Folge

der Ablehnung seiner Entschädigungsansprüche nicht mehr an die Aufkündigung gebunden zu sein; A. dagegen war der Ansicht, dass durch seine Rückäusserung die Aufhebung der ganzen Verhältnisse bis auf eine Entscheidung jenes einen Punktes rechtsgültig geworden sei; er zieh daher die Erfurter, als sie keine Anstalten machten ihrem Angebote nachzukommen, nicht nur öffentlich der Wortbrüchigkeit, sondern liess auch durch einen Cölnischen geistlichen Richter ein Verfahren wegen Verkümmerung seiner Geldforderungen gegen sie eröffnen. Seine Rechte auf die Bibliothek sah er sich inzwischen gezwungen gegen einen andern Gegner geltend zu machen; die Erfurter Universität war, da ihre Interessen mehr als die der Stadt durch den Verlust jenes wissenschaftlichen Apparates bedroht schienen, für die Stadtbehörde eingetreten; sie hatte, als Beauftragte des A. erschienen, um jenem Briefwechsel zufolge die Bücher wegzuführen, eine Beschlagnahme derselben bis zum rechtlichen Austrage der Streitigkeiten bei den mainzischen Landfriedensrichtern für Thüringen durchgesetzt. Auch hiergegen nahm A. die gerichtliche Hülfe des Abtes von S. Martin in Cöln und Conservators der Privilegien der dortigen Universität, eines Theodericus de Cervo aus Landskron, in Anspruch und derselbe beeilte sich gegen die Erfurter Universität in einer schroffen, rücksichtslosen, ja verächtlichen Weise [1]) vorzugehen; ich kann daher den Verdacht nicht unterdrücken, als habe er besondere eigene Interessen bei dem Processe verfolgt, ja als habe ein grosser Theil der Cölnischen Geistlichkeit mit Freude den Zwist zwischen A. und den Erfurtern begrüsst und sich von vornherein nach Kräften bemüht denselben zu schärfen. Einen um so aufrichtigeren Freund besass Erfurt indess am Cölner Rathe, zu dessen guten Diensten auch A. besondere Zuversicht gehabt zu haben scheint; an ihn wendet A. sich in einem deutschen Briefe [2]), der sich ebenso wie der an den Erfurter Rath einst geschriebene durch einfachen Stil, gerade und ehrliche Gesinnung auszeichnet: gegenüber der von den Erfurtern bei seinem jetzigen Herrn, dem Erzb. Dietrich von Cöln, angebrachten Beschwerde über das processualische Vorgehen erklärt A. sich jetzt bereit aller ihm gemachter Vorwürfe halber vor dem Domcapitel zu Mainz Rede stehen zu wollen, während er bisher einer Verhandlung des ganzen Streites vor dem Mainzer Erzbischofe, der nach Ansicht der Erfurter der berufenste Richter gewesen wäre, geflissentlich ausgewichen war. Indess waren die Erfurter um die Mittel zur Abwehr einer ungünstigen Entscheidung, die ihnen inzwischen von dem Cölnischen Richter

1) Die im Staats-Archive zu Magdeburg erhaltenen Originale der Vorladungsschreiben zeigen noch heute, dass die Erfurter sich nicht mit Unrecht desshalb beklagten.

2) Auf weitere Nachfragen in Cöln hatte Herr Stadt-Archivar Dr. Höhlbaum die Güte mir aus einem dortigen Copialbuche drei Actenstücke mitzutheilen, die ich demnächst in den Mittheilungen des Erfurter Geschichts-Vereins abdrucken lassen werde; das erste derselben vom 3. Juli 1422 ist das Begleitschreiben zu dem oben erwähnten Briefe des A., aus dem zugleich hervorgeht, dass die Erfurter als dem Interdict verfallen galten, die Cölner hatten daher in Voraussicht des bevorstehenden Eintreffens Erfurter Deputirter um vorsichtiges Verhalten derselben, damit ihrer Stadt keine Ungelegenheit, wie sie die Aufnahme Gebannter wohl zur Folge haben konnte, erwachse. In dem 2. Schreiben vom 29. Juli 1422 erklären sich die Cölner zu einer freundschaftlichen Vermittlung des Streites bereit und gewähren den Erfurtern bis Weihnachten freies Geleit; in dem 3. vom Montag nach Palmarum (29. März) 1423 erneuen sie das Anerbieten ihrer guten Dienste, verlängern das Geleit bis Michaelis und versprechen keine Beschlagnahme Erfurtischer Güter um der schwebenden Sache willen im Cölnischen Stadt-Gebiete zu gestatten. 11 Tage später wurde freilich die freisprechende päpstliche Entscheidung in Cöln schon publicirt.

drohte, nicht verlegen; sie erliessen ein deutsches Rundschreiben an alle Fürsten und Städte Deutschlands, in dem eine eingehende Darlegung der Anlässe des Streites und der bisherigen Entwicklung desselben gegeben wurde und wonach sie freilich als die beleidigte und verfolgte Unschuld dastanden; vor allem wusste aber die Universität dem Austrage des Confliktes durch ein ihr wenig günstig gesonnenes geistliches Gericht ein durchschlagendes natürliches Gegenmittel entgegenzustellen: die Berufung an den römischen Stuhl.

Es kann hier nicht unsere Aufgabe sein den weiteren verwickelten Gang des Rechtsstreites in seinen Einzelheiten zu verfolgen; ebenso müssen wir es uns versagen zu prüfen, ob allein Rechtsgründe entscheidend waren oder ob andere Einflüsse dahin mitwirkten, dass der mit Schlichtung dieser Sache als Richter beauftragte päpstliche Auditor Guillermus Maligeneri am 27. Januar 1423 ein den Erfurtern durchaus günstiges Urtheil fällte, den vom Abt Theodericus gegen sie verhängten Spruch aufhob und dem A. die Tragung der Kosten auflegte.

So viel die Parteien während des Processes von Bitterkeit beherrscht waren und so viel wohl von diesem Gefühle bei dem Unterliegenden zurückblieb, so ist doch auffällig schnell eine aufrichtige Versöhnung beider Theile und eine erneute Einigung über die Stiftung zu Erfurt sogar in erweiterter Form zu Stande gekommen. Vielleicht hegte A. auf der einen Seite eine so grosse Achtung vor der im Namen des Hauptes der Kirche getroffenen Entscheidung, dass er es für seine Pflicht hielt derselben auch alsbald nachzukommen, wogegen die Erfurter, froh des errungenen Sieges, keinen Anstand nahmen dem Feinde eine goldene Brücke zur Versöhnung zu bauen; unter Zureden der beiderseitigen Freunde scheinen auch sie eine gewisse Nachgiebigkeit bewiesen zu haben. Bis auf einige Andeutungen hierüber ist der voraufgehenden Streitigkeiten[1]) in dem neuen Stiftungsbriefe, der vom 22. September 1423 datirt ist, und in den vorbereitenden Actenstücken, die schon Mitte August, d. h. kaum 5 Monate nach Publication des obigen Urtheiles in Deutschland, erlassen sind, nur mit wenigen Worten am Schlusse aller Abmachungen gedacht; im Eingange dieser Schriftstücke giebt man sich durchaus den Anschein, als wenn es sich um eine neue, erste Vereinbarung handele; die ganzen Anordnungen sind indess bei Weitem eingehender und bestimmter gefasst als 11 Jahre zuvor. Eine Hauptabweichung gegen den damaligen Vertrag wird noch dadurch bedingt, dass A. durch eine Capitalnachzahlung und durch Zinsaufsammlungen eine Erhöhung der Pfründen auf 17 herbeizuführen beabsichtigt und von ihnen 2 dem Erfurter Rathe zur Vergabung an Stadt-Kinder zur Verfügung stellt, dazu sollen 13 dieser Stellen an Magister und nur 4 an einfache Studenten vergeben werden; andere Abschnitte handeln von der Höhe der Pfründen, der verzinslichen Anlage der Capitalien und dem Decanate der Stiftung, das A. zunächst sich und dann seinen beiden Söhnen Amplonius und Dionysius vorbehält; auch für etwa wieder eintretende Zwistigkeiten wird eine schiedsrichterliche Entscheidung vorgesehen. Im Gegensatze zu dem 1. Stiftungsbriefe, in dem die Bestimmungen über die Schenkung der Bibliothek die Hauptstelle einnahmen, ist diese Angelegenheit jetzt mit wenigen Sätzen erledigt; A. bekräftigt nochmals den Verzicht auf alle Rechte an derselben und begiebt sich

1) Weissenborn Urk. l. c. IX, 134: »Als dann nu der obgenannte radt zu Erffurte nach frundlicher undirrede unser beidir frunde sich willeclichin ubirgeben had, daz etc.«

jeder weltlichen und geistlichen Rechtshülfe, durch die eine Wiederaufhebung dieses Verziehtes sich ermöglichen liesse; er verspricht ferner für eine baldige Nachlieferung der noch in seinen Händen befindlichen Hds. sorgen zu wollen und auch für die Wiedererwerbung einiger aus dem Collegium veräusserter Stücke einzutreten [1]). Wen eine Schuld an solchen Vorgängen, wie die hier zuletzt berührten, hätte treffen müssen, wird nicht berichtet.[2])

Ueberhaupt herrscht über die Thätigkeit des A. und über seine Beziehungen zu Erfurt während der nächsten zehn Jahre, die ihm noch zu durchleben vergönnt waren, bis auf die allerletzte Zeit tiefes Stillschweigen. Erst vom 20. April 1433 ab tritt uns sein Name und seine Persönlichkeit wieder in drei Actenstücken, die sich auf die Erfurter Stiftung beziehen, entgegen. Im Umfange erheblich von einander verschieden, verräth eins wie das andere die ungemessenste, aufrichtigste Liebe des A. für sein Werk. Mit Ausnahme des ersten, durch das er dem Jugendunterrichte in seiner Vaterstadt aus der Zahl der Collegiaten dauernd einen geeigneten Leiter zu sichern sucht, sind jene Urkunden als letztwillige, vielleicht im Vorgefühle des herannahenden Lebensendes getroffene Verfügungen anzusehen; die eine, die sich auch ausdrücklich Testament nennt, ist im Wesentlichen eine Ergänzung der 2. Stiftungsurkunde, indem sie neben der Stadt Rheinberg und Erfurt verschiedenen rheinisch-westfälischen Städten und einer Reihe dem A. verwandter Familien noch ein Präsentations-Recht für einzelne Pfründen zuweist; sie giebt dabei manchen werthvollen Aufschluss über die Familien- und Verwandtschaftsbeziehungen des A.; die andere, ein ziemlich umfangreiches Statut für das Collegium, war jedenfalls das Ergebniss einer jahrelangen wohlbedachten Arbeit; sie vor allem ist ein schönes Zeugniss für den trefflichen Character, die einfache Gesinnung und gerade Denkungsart, die ernsten wissenschaftlichen Bestrebungen und reichen Erfahrungen des A.; die vorhandenen Bestimmungen erstrecken sich von grösseren organischen Massnahmen, die zur Verwirklichung der hohen ideellen Ziele des Institutes getroffen werden, bis herab auf die kleinlichen Angelegenheiten des äusseren und täglichen Lebens; neben verschiedenartigen Studienplänen und Winken für den geeigneten Betrieb der Wissenschaften finden wir Bestimmungen über Kleidung, den täglichen Speisezettel und Rathschläge für eine gesunde und heilsame Lebensweise; die Pflege des geistigen Wohles ist mit der des körperlichen innigst verbunden und, wenn sich auch durch das Ganze ein klösterlich-scholastischer Geist zieht, so athmet dasselbe doch auch eine rührende Sorgfalt und Hinneigung des Verfassers zu seiner Schöpfung. A. zeigt sich hier zwar ganz und voll als Sohn des späteren Mittelalters, aber in vortheilhaftester Weise hervorragend über viele seiner Zeitgenossen. Man wird nicht mit ihm darüber rechten, dass er hier eine entschieden feindselige Stellung gegen die Realisten, vor allem gegen den Hussitismus einnimmt und hat wohl zu vermuthen, dass er auch in seinem frühe-

1) Weissenborn l. c. IX, 130 und 134.

2) Dass vor dem Erlasse der in den Statuten von 1433 enthaltenen Bibliotheksordnung eine grössere Benutzungsfreiheit bestand, möchte aus der auf dem Umschlage von F. 154 eingetragenen Notiz hervorgehen: »A. D. 1422 magister Heinricus de Dyest recepit istum librum de Porta cell in profesto Elizabeth, qui protunc pro cursu suo legebat ecclesiasticum«, jedenfalls sollte mit diesem Vermerke eine Sicherheit bei der Benutzung der Hds. in der Wohnung oder im Auditorium des Heinr. von Diest geboten werden.

ren Leben, als die Wogen letzterer Bewegung noch hoch gingen, nicht minder fest zur römischen Kirche gestanden habe [1]); nur in den Zeiten des grossen Schismas, in die sein jüngeres Mannesalter fiel, scheint er, wie die in der Bibliothek über diese Frage vorhandene Litteratur ausweist, bei aller treuen Anhänglichkeit an die Kirche oder gerade auf Grund derselben dem zerfahrenen Papstthume gegenüber nach dem Vorbilde der grossen Universitäten auf einen ziemlich freien Standpunkt sich gestellt zu haben. — So reiflich er alles erwogen nnd vorbereitet zu haben schien, fand er immer noch etwas zn bessern und zn vervollständigen; der eben erwähnten, unterm 22. December 1433 erlassenen Statutensammlung, die 50 Paragraphen umfasste, fügte er unmittelbar nach der notariellen Beglaubigung noch zwei ziemlich umfangreiche Abschnitte an und erliess schon am 12. Juni 1434 einige weitere Zusätze, während sich in seinem Nachlasse noch eine Aufzeichnung über 9 Artikel vorfand, die Rector und Senat der damaligen Hochschnle trotz eines heftigen, von Seiten eines Theiles der Collegiaten erhobenen Widerspruches für gültig und in Zukunft bindend erklärten. Da dieser letztere Act am 13. Novemher 1435 stattfand, so muss A. in der Zeit, die zwischen diesem und dem oben zuletzt erwähnten Datum verflossen war, verstorben sein; merkwürdiger Weise sind wir leider nicht im Stande seinen Todestag näher zu bestimmen. Es ist unerklärlich, dass man weder von Seiten der Universität noch von Seiten des Collegiums damals nnd später daran gedacht hat der Dankbarkeit um den hochverdienten Mann durch eine kirchliche Erinnerungsfeier in Erfurt Ausdruck zu geben; es entspricht der oftmals zu Tage tretenden Bescheidenheit des A. sowie seiner Uneigennützigkeit und Opferwilligkeit für das Collegium, dass er nicht selbst einen Antheil aus den demselben zugewiesenen Einkünften zur Errichtnng eines Seelgedächtnisses für seine Person ausgeschieden hatte. Möglicher Weise hat ein ausdrücklicher, Gleiches hezweckender Wunsch von seiner Seite die ihm zu Danke Verpflichteten an der Errichtung eines Anniversariums aus eigenen Mitteln verhindert und hat man es darüber ganz und gar übersehen den Tag seines Ablebens in den Universitäts- und Collegiatsacten, in denen man seiner sonst so oft gedacht hat, genau zu verzeichnen. [2]) Dass er in Cöln aus dem Leben schied, lässt sich aus den Datirungen der beiden Actenstücke vom 22. Decemher 1433 und vom 12. Juli 1434 abnehmen; das eine von ihnen ist »in quadam domo claustrali ecclesie sanctorum apostolorum — Amplonio assignata in quadam stuhella ipsius domus«, das andere: »in stubella domus claustralis ecclesie sanctorum apostolorum quam idem donator inhabitavit ac inhabitat pro presenti« aufgenommen worden.

In dem als Testament zu bezeichnenden Actenstücke wird der Bibliothek mit wenigen Worten gedacht [3]): nur zweimal wird die Thatsache der Schenknng

1) So ist auch aus dem Amplonian. Colleg Lambert Heck hervorgegangen, der wohl als der Restaurator des Katholicismus in Erfurt auf der Grenzschalde des 16. u. 17. Jh. anzusehen ist.

2) Nur die Magister-Matrikel der Artisten-Facultät, die auch der 1392 aufgenommene auswärts Promovirten gedenkt, vermerkt zum Namen des A.: obiit in Colonia a. D. 1435 circa festum pasche; auf dem Umschlage des im Staatsarchive zu Magdeburg verwahrten Statutenbuches der medicinischen Facultät findet sich eine ähnliche Notiz mit der Jahreszahl 1437.

3) Weissenhorn Urk. l. c. IX, 139: »et insuper dedit aclam libros universos et singulos pro studio dumtaxat valentes personis dicti collegii inihi fidelliter perpetuo fructum facturis. — Amplonius dixit — se — collegium — fundasse et erexisse, reddlitibus et libraria egregis pro

derselben im Zusammenhange mit der Collegiumsstiftung kurz hervorgehoben; wie an einer dieser Stellen angedeutet wird, enthalten dagegen die Statuten eine grössere Zahl näherer Bestimmungen über die Stellung des Collegiums und der Collegiaten zur Bibliothek. Es geht hieraus hervor, dass der Bücherschatz in einem besonderen, an den allgemeinen Studirsaal anstossenden und durch diesen allein zugänglichen Gemache untergebracht war, der Zutritt zu letzterem einzig und allein den graduirten Mitgliedern des Collegiums vom Baccalaureus aufwärts gestattet werden durfte: in der Benutzung der Hds. waren indess auch sie wie alle anderen zum Mindesten auf das »studorium« beschränkt; erst später, wenn eine ausreichende Anzahl von Abschriften der »philosophischen und artistischen Texte«, d. h. wohl vornehmlich der Aristotelischen Werke, vorhanden sei, solle der Decan den Collegiaten die Benutzung einzelner weniger kostbarer Exemplare über Nacht auf ihren Zimmern gestatten, damit die besseren Ausgaben stets auf der Bibliothek zur Hand blieben. Nicht dem Collegium angehörige Gradnirte der Erfurter Universität vom Magistergrade aufwärts mussten bei der letzteren mindestens 3 Jahre thätig gewesen sein, wenn sie zur Benutzung der Bücher im »studorium« zugelassen werden sollten und bedurften hierzu einer besonderen Erlaubniss des Decanes, die nach einer allerdings nur formellen Berathung desselben mit den Collegiaten ertheilt zu worden pflegte. Die Hds. wurden alsdann durch den sogenannten Concessor, einem wohl nach einem gewissen Wechsel mit der Abhaltung des Bibliotheksdienstes beauftragten Collegiaten, aus der Bibliothek ausgegeben und waren auch an diesen wiederum zurückzuliefern; derselbe musste sich hierbei überzeugen, dass das Stück keinen Schaden genommen hatte. Für solche Benutzer waren übrigens ganz in unserer heutigen Weise Bibliotheksstunden angesetzt und, wie mir scheint, sogar die auch jetzt noch vielfach eingehaltene Zeit von 8–1 oder 8–2 Uhr[1]. Auch Adligen oder sonst ehrbaren Persönlichkeiten, die auf eigene Kosten eine zeitweise Aufnahme in das Collegium gefunden hatten, war die Benutzung der Bibliothek in derselben Weise wie den nicht graduirten Collegiaten gestattet. An solchen Vorsichtsmassregeln gegen Entfremdung und Beschädigung der Hds. hat man sich bei dem hohen Werthe derselben nicht einmal genügen lassen; mit einem schweren Eide musste sich der Collegiat bei seiner Aufnahme unter anderem verpflichten: »libros eciam et librorum volumina tam magna quam parva ad librariam huius collegii nunc ascripta et deputata aut in posterum ascribenda seu deputanda fideliter in toto et in parte conservabo nec ea corrumpam nec viciabo nec alienabo nec de studorio dicte librarie deportabo scienter neque unquam ea vel aliquem eorum a quoquam corrumpi, viciari, alienari aut deportari, quantum in me fuerit, permittam« und im § 11 der Statuten hiess es »libros nulli collegiatorum liceat de studorio deportare aut alteri concedere sub pena periurii«: auch den zur Benutzung der Bibliothek zugelassenen Universitätsdocenten wurden bei Ertheilung der Erlaubniss die jenem Eide entsprechenden, statutarischen Be-

quindecim personis — inibi proficientibus iuxta vim, formam et tenorem statutorum pro dicto collegio ab eodem — fundatore edendorum et imponendorum — competenter datasse«.

1) Weissenborn Urk. I. c. IX, 150: »menebunt cum libro — in studorio et reddent librum — concessori collegiato hora debita, puta ante prandium per horam unam, post prandium per quatuor vel quinque«. Weissenborn, Ampian. u. seine Stiftung S. 21, legt dasselbe anders aus als ich hier, ich halte mich indess daran, dass unter »prandium« die 3. Tagesstunde, also unser heutiges 9 Uhr früh, zu verstehen ist.

stimmungen vorgelesen und die Erwartung ausgesprochen: »quod eritis fideles in libris«.

Wie bei dem in jener Zeit oft genug eintretenden Falle des Ausbruches einer grossen Epidemie das ganze Collegium im Wesentlichen seine Thätigkeit einstellte und den Collegiaten für die Zeit des Wüthens der Krankheit der Aufenthalt an einem nicht inficirten Orte von A. selbst aufgegeben worden war, so musste selbstverständlich alsdann auch die Bibliothek geschlossen werden; nach sorgfältiger Reponirung der Hds. und einer Revision nach den vorhandenen Registern hatten die Collegiaten die letzteren mit dem Schlüssel dem Rathe der Stadt zu einstweiliger Verwahrung zu übergeben. Ob dieser Fall ein oder das andere Mal zur Verwirklichung gekommen, wird freilich nirgends ausdrücklich berichtet.

War den graduirten Collegiaten im Verhältniss zu allen anderen der Zugang zur Bibliothek möglichst erleichtert, so hatte A. es doch für gerathen gehalten ihnen die Art und Weise der Benutzung gewisser Massen vorzuzeichnen; auch zeigen diese Vorschriften vor allem wie planmässig die Bibliothek für solche Zwecke angelegt war[1]. Ebenso erklärt sich der Character und die Bedeutung vieler anderer Hds. der Amploniana aus der eigenthümlichen Methode des damaligen academischen Unterrichtes, den Disputirübungen und der üblichen Wiederholung der Vorlesungen besonders angesehener Gelehrter durch jüngere angehende Docenten, über die gleichfalls in den von A. erlassenen Statuten eingehende und anschauliche Anordnungen getroffen worden waren; so verdanken viele wenig schöne Pp.-Hds. des heutigen Bestandes ihr Dasein dem § 18 der Statuten, wonach: »scolares et baccalarii in huiusmodi actibus habeant semper papirum annotantes secundum suum posse, que merito notari debeant«.

Hiermit haben wir schon die weitere, der Erörterung bedürftige Frage berührt: *hat man sich an dem einmal so mühelos erworbenen Bücherschatze in späteren Jahrzehnten und Jahrhunderten genügen lassen?* Auch nach dieser Seite hin hatte A. selbst schon das Richtige erkannt und Vorkehrungen für eine zeitgemässe Vermehrung und Vervollständigung des von ihm gestifteten Unterrichtsmateriales getroffen. Um die erforderlichen materiellen Mittel für Ankäufe zu beschaffen, hatte er einmal dem Rathe seiner Vaterstadt ein Capital zur Anstellung eines akademisch gebildeten Lehrers für die dortige Jugend übergeben und die Berufung eines solchen aus dem Erfurter Collegium angeordnet: derselbe blieb dem Namen nach Mitglied des letzteren, ohne jedoch seine Pfründe zu beziehen; der nicht zur Abhebung kommende Betrag sollte entweder zu Bau und Besserung des Collegienhauses oder zu Gunsten der Bibliothek und zwar durch Anfertigung von Pgt.-Hds. aus bisher nur in Papiercodices vorliegenden Werken verwendet werden; ähnlich sollte ferner nach dem Absterben der Frau und beider Töchter des A. mit den Zinsen eines dem Mainzer Rathe geliehenen Capitales, aus denen den genannten Personen bisher eine Leibrente gewährt worden war, verfahren werden. Von ganz besonderer Bedeutung für eine erwünschte Vermehrung der Bibliothek war indess eine weitere Pflicht, die A. den Collegiaten durch den Aufnahme-Eid auflegte und in der er wohl nur eine dankbare Nacheiferung des von ihm gegebenen Beispieles wie einen Erkenntlichkeitsbeweis für die im Collegium und durch die Bibliothek genossene Ausbildung erblickte: »et si post

1 Weissenborn Urk. I. c. IX. 153 u. 156 die §§ 23–27 u. 35–37.

finalem promocionem, quam in hoc collegio consequi spero, facultas rerum temporalium autore Deo michi arriserit, prebendas in bonis et libroriam huius collegii in voluminibus iuxta posse meliorabo«. — Von einer anderen ursprünglich beabsichtigten Massregel, von der Erhebung eines Eintrittsgeldes von 3 rhein. Gulden von jedem in das Colleg Aufgenommenen »in emendacionem librarie«, hat A. später wieder Abstand genommen; es findet sich diese Bestimmung nur in einem in F. 403 eingelegten Schriftstücke, das wohl als Entwurf der Statuten anzusehen ist; doch scheinen die Collegiaten bald auf eigene Hand nach dieser Seite hin vorgegangen zu sein [1]). Die im heutigen Bestande nachweisliche Zahl der als Abschriften älterer Amplonianischer Hds. anzusehenden Stücke ist nicht zu umfangreich und es ist eher vorgekommen, dass man auf Pgt. geschriebene Vorlagen auf Pp. copirt hat, als der umgekehrte Fall; um so reichlichere Beweise liegen dagegen dafür vor, dass die ehemaligen Collegiaten in anderer Weise ihren hinsichtlich der Bibliothek geleisteten Versprechungen nachgekommen sind; sie haben theils aus dem Stiftungsvermögen theils aus eigenen Mitteln ältere Hds. für die Bibliothek erworben und auch manchen mit eigener Hand noch fremden Vorlagen angefertigten Band dorthin überwiesen. Es sind vornehmlich Johannes Brun, Johannes Fabri, Johannes Fuess oder Voths, Hermann Gresmunt, Johannes Haghen, Gerhard Helmich, Johannes Helmich, Johannes Hoensheim, Gerhard Hunt, Werner Hunt, Johannes Knaessen, Gottfried Kluppel, Hermann Umbehoven, Johannes Wacht und Gottfried Wallack, die sich in älterer Zeit in jener Weise um die Bibliothek verdient gemacht haben. Johann Helmich, der zuletzt wohl in Basel wirkte, trug sogar Sorge dafür, dass mehrere hervorragende Stücke seiner Bibliothek nach seinem Ableben von dort nach Erfurt übergeführt wurden, und auch anderweit treffen wir auf frühzeitig getroffene einschlägige testamentarische Bestimmungen.

Seit Erfindung des Buchdruckes fliessen der Bibliothek natürlich nur noch wenige Zuwendungen an Hds. zu, dagegen ist seitdem eine heute noch ziemlich umfangreiche und manches schöne Stück enthaltende Sammlung gedruckter Bücher neben der Hds.-Bibliothek entstanden; dennoch haben selbst Collegiaten aus dem Ende des vorigen Jh. noch eigenhändig geschriebene und vielleicht sogar anderweit erworbene Collegienhefte (Q. 403—436) dem von diesen erheblich abstechenden älteren Hds.-Bestande hinzugefügt; die Abschriften der Predigten und Predigt-Entwürfe des ehemaligen Collegiaten Lambert Heck, der wohl als der Hauptträger der dem Beginne des 30jährigen Krieges voraufgehenden Restauration des Katholicismus in Erfurt anzusehen ist, sind ziemlich die einzigen Manuscripte späterer Zeit, in denen Produkte der eigenen geistigen Thätigkeit des Schenkers niedergelegt sind.

Merkwürdig ist es, dass man die auf jene Weise der Bibliothek schon im 15. Jh. zugeführten Bereicherungen nicht in organischer Weise dem alten Bestande angegliedert hat; dieselben entbehren nämlich der Signaturen mit Ausnahme derer, die sich zuvor im Besitze des Hermann Gresmunt befanden; indess stehen die hier vorkommenden Bezeichnungen in augenfälligem Widerspruche zu den sonst in der Bibliothek verwendeten, so dass sie sich nur auf eine von dem Vorbesitzer für seine Privatsammlung eingehaltene Anordnung beziehen können. Dieser Um-

1) Weissenborn Urk. l. c. IX, 474: »Statutum per magistros et collegas editum«, welches jedoch auch nur in der Erfurter Abschrift enthalten ist.

stand ist um so auffälliger als die übrigen später zugewachsenen Stücke auf 2 Arten dem von A. angelegten Catalege in einer demselben entsprechenden Ordnung angereiht worden sind; ein Theil derselben ist im Anschluss an dies alte Verzeichniss mit weiter fortlaufenden Nummern versehen worden, der andere Theil aber scheint eine selbständige Abtheilung gebildet zu haben, in der eine Scheidung in dieselben Fächer wie im alten Cataloge und innerhalb dieser eine neu beginnende Zählung beliebt worden ist; zum Unterschiede von den im alten Bestande vorkommenden gleichen Signaturen werden die der 2. Abtheilung durch den Zusatz »in novis« gekennzeichnet, wogegen im »Ius canonicum« und »Ius civile« eine Reihe von Bänden Signaturen mit recht niedrigen Zahlen und dem Vermerke »in novissimis«[1]) tragen und die »Nova« daselbst wie unter den medicinischen und poetischen Hds. ganz fehlen. Die Erwerbung der Novissima muss um 1471[2]) begonnen worden sein, während die Anlage des 1. Nachtrages um 1445 oder noch früher stattgefunden haben kann[3]). Auch scheinen die Vermehrungen in den einzelnen Fächern, wie das in den Beilagen hier folgende Verzeichniss II beweist, sehr ungleichmässig gewesen zu sein, doch ist hierbei der Vorbehalt zu machen, dass später in einzelnen Fächern vielleicht gerade besonders starke Entfremdungen stattgefunden haben und dass in einem Fache mehr die niedrigen, in einem anderen mehr die höheren Signaturen hiervon betroffen worden sind[4]). Die Gesammtzahl der später erworbenen und in einer besonderen Abtheilung eingeordneten Hds. beträgt hiernach zum Mindesten 167[5]).

Bedeutend höher, auf 263 Bände, belaufen sich hiergegen die Vermehrungen, die allen Fächern mit Ausnahme der Rhetorik und des Ius civile durch fortlaufende Zählung dem von A. geordneten Stamme hinzugefügt worden sind; doch auch für ihre Abgrenzung gilt der eben betreffs der Nova gemachte Vorbehalt. Dass bei diesen Erwerbungen, die sich auf die einzelnen Fächer in verschiedener Stärke vertheilen, bestimmte Ziele verfolgt wurden, dürfte am ehesten aus der Vervierfachung des alten Bestandes an canonistischen Hds. hervorgehen, denn, wie oben bemerkt, erschien ja der letztere selbst für die Bedürfnisse einer privaten Bibliothek nicht ganz ausreichend, geschweige denn für die eines Collegiums, welches die Erwerbung umfassenderer Ausbildung anstrebte.

Man irrt wohl nicht, wenn man annimmt, dass mit dieser Art die Bibliothek zu erweitern eingehalten wurde, als man die Abtheilung der »Nova« zu errichten begann; doch wäre eine gleichzeitige Anlage einer neuen Abtheilung und eine fort-

1) Ausserdem trägt Q. 289 vom Jahre 1455 die eigenthümliche Angabe: non habet ordinem presens liber, sed est in novissimis; da derselbe vorwiegend grammatischen Inhalts ist, habe ich ihn dem Fache »Grammatik« hinzugerechnet

2) F. 227 = »5. iuris civilis in novissimis« ist in jenem Jahre der Bibliothek vermacht worden.

3) F. 321 = »2. methaphisice in novis« kam damals durch Vermächtniss an die Bibliothek, wogegen Q. 4 = »4. morale in novis« 1434 u. D. 45 = »10. phyl. nat. in novis« 1432 geschrieben ist.

4) Von den Novis der Theologie ist eben allein D. 9 mit der Sign. »20« erhalten, denn die Sign.: »4., 12., 21., 22., 45. theol.« (= F. 98. 168. 184. 142. 162) beziehe ich, weil ohne weiteren Zusatz gegeben, auf die Bibliothek Gresmunts, aus der dieselben stammen; aber so gut wie die Nummern »1.—19. theol. in novis« verloren gegangen sind, könnten wohl auch ebenso viel über 20 abhanden gekommen sein; ähnlich mag es vielleicht um den Nachwuchs in der Mathematik gestanden haben, wo nur No. 1 »in novis« enthalten ist.

5) Hierbei sind für Ius canon. 19 und für Ius civile 3 Novissima eingerechnet.

laufende Vermehrung des alten Stammes nicht undenkbar[1]), vielleicht in der Weise, dass man letzterem alle älteren Werke, ersterer nur die allermodernsten Hds. zugeschrieben hätte; wir finden indess unter den »Novis« Codices, die bei ihrer Einordnung recht gut schon 100 Jahre alt sein konnten, während die Schrift in vielen mit fortlaufenden Signaturen versehenen Hds. auf eine Entstehung derselben in der 1. Hälfte des 15. Jh. weist. Diese Signaturen scheinen übrigens sämmtlich von einem damals thätigen Bibliothekar herzurühren, der in den neuen Stücken sowohl wie in den altamplonianischen die Inhaltsverzeichnisse anbrachte und die einen wie die anderen auch nunmehr ausdrücklich als »libri librariae collegii Portae coeli« bezeichnete. Giebt man sonach zu, dass die fortlaufenden Signaturen auf ein früheres Stadium der Erweiterung der Bibliothek hinweisen, so kann es nicht fraglich sein, dass unter ihnen zunächst noch die Hds. zu suchen sind, die A. nach dem Abschlusse seines Verzeichnisses erwarb und später erst nach Erfurt lieferte. Die Heimat so mancher Hds., die an später Stelle erst unter dem Nachwuchse verzeichnet ist, macht es wahrscheinlich, dass sie nur durch die Hand eines so erfahrenen Bücherliebhabers, wie A. es war, für die Erfurter Sammlung erworben worden sein kann.

Die sogenannten Nova bestehen sonst freilich vorwiegend aus Collegienheften, die auf schlechtem Papiere in gräulicher Cursivschrift in der Zeit nach der Gründung des Collegs zusammengeschrieben wurden und sich auch sofort durch die Art des Einbandes kenntlich machen; statt der Holzdeckel ist hier zumeist nur eine Hülle von starkem Schweinsleder, die auch um den Schnitt an der Längsseite herumreicht und in der Regel vorn mit dünnen Schnüren an Lederknöpfen befestigt wird, angewendet; auf dem Rücken ist zur Erhöhung der Festigkeit eine starke Leder-, Holz- oder Hornplatte, die öfters an den Rändern ausgezackt oder durchbrochen, auch hier und da mit Bleiknöpfen besetzt ist, angebracht. Hiergegen zeichnen sich die aus den Privatbibliotheken der Collegiaten der Institutssammlung vermachten Bände durch kunstvolle Pressungen des Lederüberzuges und durch reich verzierte Beschläge vortheilhaft aus; die von A. nachträglich eingelieferten und von dem Collegium in der ersten Zeit seines Bestehens erworbenen älteren Hds. sind andererseits auch wieder durch alterthümliche, aber einfachere Einbände kenntlich, unter ihnen treffen wir vorwiegend die oben S. XIX berührten Abarten; von ihnen stehen die von A. ursprünglich gesammelten Codices durch die rohen Holzdeckel und einfachen grünen Lederrücken sehr ab. In jener letzten Classe der Accessionen treffen wir überdies noch eine eigenthümliche Art der Einbände: die Lederüberzüge überragen hie und da die drei freien Seiten der Holzdeckel, so dass die überstehenden Stücke zum Schutze des Schnittes dienen; es sind das gewiss die Anfänge zu der sonst selten vorkommenden Form der Buchbeutel; mehrfach ist auch in dem erwähnten Falle der Holz-Deckel schon einmal mit feinerem Schweinsleder überzogen, während für die äussere Hülle stärkeres und rauheres Schafleder gewählt ist.

Ein eigenthümlicher Umstand ist indess noch bei diesen Arten der Einbände zu beachten: er giebt nur wenige, zu denen man nicht Bruchstücke älterer Hds. und Urkunden verwendet hat, und zwar hat man sich der Blätter

1) Dass man in dem einen Fache die neuen Erwerbungen an den alten Bestand anreihte, während in einem anderen die ersteren in eine selbständige Abtheilung verwiesen wurden, möchte daraus hervorgehen, dass Med. 158 = F. 269 erst 1459 an das Collegium kam.

grösseren Umfanges in der oben geschilderten Weise als Hüllen für jüngere Hds. bedient oder hat sie bei den älteren, aus Holzdeckeln bestehenden Einbänden auf die inneren Seiten derselben aufgeklebt; seltener findet man solche Stücke als Vor- und Rückblätter verwendet; häufiger erscheinen sie auch in einem noch schlimmeren Zustande der Zerstörung, nämlich in schmale Streifen zerschnitten um den Rücken oder in die Mitte der einzelnen Hefte, aus denen sich die Pp.-Hds. zusammensetzen, gelegt, um das Einschneiden der Heftfäden in das Papier zu verhüten; ist der betreffende Band von leidlicher Stärke, dann gelingt es wohl aus solchen Streifen wieder ein Blatt, wenn auch nicht immer ganz lückenlos, zusammenzusetzen, oder es kommt vor, dass wir in verschiedenen, vielleicht gleichzeitig gebundenen Hds. einer Herkunft Blätter ein und desselben älteren, oft recht ansprechend ausgestatteten Codex eingeklebt finden. Es können doch wohl nur recht beschädigte und unvollständige Hds. gewesen sein, die man in dieser Weise verwendete; sonst würde man wohl kaum Bruchstücke aus Bibeln und anderen dem kirchlichen Dienste gewidmeten Codices in späteren Hds. durchaus profanen Inhaltes finden und gewiss hätte ohne solchen Grund auch A. nicht zugelassen, dass Blätter aus einer schönen italienischen Hds. der »Ars medica commentata«, die noch dem 12. Jh. angehören kann, in die auf seine Veranlassung gefertigten Einbände von F. 253. Q. 192. 199. 204. 221. 295 eingefügt wurden. Obwohl hier unter den Beilagen noch besondere Verzeichnisse dieser Hds.- und Urkundenreste folgen werden, hebe ich einstweilen zur Charakteristik ihrer Mannigfaltigkeit hervor, dass sich einmal ein Blatt aus einer Canones-Sammlung mit Uncialschrift des späten 6. Jh., dann wieder ein Bruchstück eines deutschen Rolandsliedes des ausgehenden 12. Jh. fand und aus den oben beschriebenen Streifen sich mehrere Blätter zusammensetzen liessen, die einem französischen Aspremont-Codex des früheren 13. Jh. angehörten. Auffällig ist ferner, dass sich in gleicher Weise überaus zahlreiche, in Schrift und Ausstattung sehr verschiedene Bruchstücke hebräischer Hds. finden; das mag zum Theil wohl mit der allgemeinen Antipathie gegen das Judenthum und vor allem gegen die talmudische Litteratur im Zusammenhange stehen, zum Theil hat es wohl in Folge der um Mitte des 14. Jh. aller Orten in Europa stattgefundenen Judenstürme nicht an erbeuteten und bei der gewaltsamen Wegnahme nicht unversehrt gebliebenen derartigen Codices gefehlt. Um Inhalt und Herkunft solcher Fragmente genauer festzustellen, habe ich dieselben zumeist aus den Einbänden herauslösen müssen; dieselben werden demnächst jedes für sich in geeigneter Weise aufbewahrt werden und sind nach der von mir vermerkten Nummer der Hds., aus der sie stammen, leicht nachweisbar. Die Mannigfaltigkeit in dem Inhalte ist bei den Urkunden kaum eine geringere als bei den Hds.-Bruchstücken; nur sind die dem 13. Jh. zuzuweisenden Stücke schon selten; aus der Zeit über das 12. Jh. hinaus ist kaum ein Stück zu verzeichnen; die Ablösung von den Einbänden empfahl sich hier um so mehr, als viele Urkunden gerade mit der Schriftseite aufgeklebt waren; viele Stücke waren leider so aus dem ganzen Diplome herausgeschnitten, dass sie nur gleichgültige Formeln und weder Namen noch Zahlen als Handhaben für nähere Bestimmungen boten; eine grosse Zahl leidlich erhaltener Blätter haben in kirchenrechtlichen Processen, die sich meist um Beneficien und Pfründen drehten und in der Regel bis nach Rom verfolgt wurden, eine Rolle gespielt; sie gehören vorwiegend der Classe der Notariatsin-

strumente an; neben den in letztere aufgenommenen päpstlichen Provisionen und Mandaten finden wir auch vielerlei Bruchstücke von Original-Bullen und Breven, aus denen sich zahlreiche Beläge für die masslosen Eingriffe der päpstlichen Macht in die Angelegenheiten der deutschen Kirche ergeben.[1])

Was der so aus dem Mittelalter überlieferte Hds.-Schatz an litterarisch, bibliographisch und palaeographisch nennenswerthen Stücken enthält, habe ich neben der Hds.-Beschreibung durch die in den Anlagen folgenden Verzeichnisse der Verfasser, Besitzer, Schreiber und der anderweit mehr zufällig vorkommenden Personen- und Ortsnamen, durch eine Zusammenstellung der Werke unbekannter Verfasser nach Fächern und eine Uebersicht über die gesammten Hds. nach Alter und Herkunft noch im Einzelnen nachzuweisen gesucht; auch die als Sprachdenkmäler zu bezeichnenden Texte und Textbruchstücke sind unter Philologie in der Beilage V S. 944 ff. besonders verzeichnet. Einiger für die mittelalterliche Schrift- und Hds.-Kunde merkwürdiger Verhältnisse empfiehlt es sich hier alsbald zu gedenken.

Die hebräische und griechische Schrift findet sich mehrfach als eine Art Geheimschrift für Mittheilungen angewendet, deren Inhalt nicht Jedermann sogleich kund werden sollte; mit der ersteren ist dies der Fall in F. 146 u. 185, mit der anderen in Q. 2. 5. O. 7. D. 3; auch lateinische Worte schreibt man vielfach zu gleichem Zwecke von rückwärts oder verschiebt, wie in F. 236. Q. 357. 387. O. 62$^{b}$. 88, einzelne oder sämmtliche Buchstaben um eine oder mehrere Stellen in der alphabetischen Reihenfolge. — Die Zahlensysteme anlangend ist in den Unterschriften der Texte bei den Jahreszahlen das Möglichste in der Verquickung von römischen und arabischen Zahlzeichen geleistet. Eine ganz hervorragende Stellung in der handschriftlichen Litteratur des Mittelalters nimmt sodann Q. 381 mit dem Dezimal-System der Araber des Ostens ein, während F. 180 ein Zahlensystem, dessen Herkunft und Gebrauch noch nicht recht aufgeklärt ist, liefert.[2])

Sodann wäre auf einige, in ihrem Umfange äusserst verschiedene Palimpseste aufmerksam zu machen: wir besitzen einen vollständig rescribirten Band in Q. 6, wo ein Boethius de consolatione philosophiae im 12. Jh. auf Blätter eingetragen wurde, auf denen zuvor der Text eines Lectionars aus dem 9. oder 10. Jh. stand; unter dem grösseren Theile der in O. 32 aufgenommenen Sentenzen des Prosper, die im 11. Jh. geschrieben sind, sind zahlreiche Spuren von Schrift des 10. Jh. erkennbar; in O. 62$^{b}$ steht dann einmal der Anfangs des 14. Jh. niedergeschriebene Thesaurus pauperum des Petrus Hispanus auf einem durch Rasur ziemlich vernichteten poetischen Texte des 12. oder 13. Jh., ferner sind in der 1. Hälfte des 14. Jh. Blätter eines Lectionars des frühen 13. Jh. zur Niederschrift eines medicinischen Gedichtes benutzt worden und wurden aus dem späteren 13. Jh. herrührende Bruchstücke einer »ars poeseos« im 14. Jh. mit anderen kleinen Gedichten übersehrieben; auch in D. 20 hat es den Anschein, als wenn von Bl. 131 Schrift des 12. Jh. entfernt und durch ein Schriftstück des 14. Jh. ersetzt worden sei und in Q. 267 begegnet der eigenthümliche Fall, dass unter einem he-

1) Viele solcher Stücke haben wohl dem A. in seiner Stellung an der Apostelkirche zu Cöln zur Verfügung gestanden.

2) Siehe M. Cantor, Mathem. Beitr. zum Culturleben der Völker S. 166 u. 167 Taf. III No. 36.

braischen Bibeltexte des 14. oder 15. Jh. Theile eines Lectionars aus dem 11. Jh. hindurchscheinen.

Neben dieser eigenartigen Behandlung des Pgt.[1]) treffen wir in den Hds. der Amploniana ferner ein Schreibmaterial, von dem selbst viele grössere Bibliotheken nicht im Stande sind Proben aufzuweisen: Baumwollenpapier.

Ganz ausser Zweifel steht dies bei dem »Palladius de agricultura« in Q. 15: während die Schrift hier auf eine Entstehung im frühen 13. Jh. weist, weicht das Schreibmaterial in seinem ganzen Character erheblich von dem des späteren Leinenpapiers ab und hat schliesslich auch eine chemische Untersuchung den bestätigenden Beweis geliefert. Auf Grund auffälliger Uebereinstimmung mit dem hier vorkommenden Schreibmateriale glaube ich Baumwollenpapier ferner in den Vor- und Rückblättern der dem mittleren 12. Jh. angehörigen Pgt.-Hds. Q. 202, der ganz zu Anfang des 14. Jh. geschriebenen »Theoria planetarum« des Campanus in Q. 357, einem wenig späteren medicinischen Tractate in Q. 210 und bei zwei gleichfalls medicinischen Abhandlungen aus der Mitte des 14. Jh. in Q. 146 u. Q. 231 nachweisen zu können; an letzterer Stelle treten die Eigenthümlichkeiten des Baumwollenstoffes durch den Vergleich mit Leinenpapier, das in anderen Theilen des Bandes vorkommt, um so deutlicher hervor; sämmtliche hier genannte Stücke stammen, wie der Palladius in Q. 15, aus Italien; hier wie dort mangelt selbst jede primitive Form eines Wasserzeichens.

Leider ergeben sich dagegen aus unserer Sammlung keine Aufschlüsse über die Zeit des ersten Auftretens und Vorkommens des Leinenpapieres: es finden sich weder genau datirte noch durch Schrift und andere Anzeigen bestimmbare Hds. aus solchem Pp., die einer älteren Periode als dem früheren 14. Jh. angehörten. Eher dürften sich aus den Wasserzeichen, die ich bei Beschreibung der einzelnen Hds. nicht unterlassen habe in aller Vollständigkeit aufzuzählen, Anhaltspunkte zur Bestimmung der Herkunft einzelner Stücke gewinnen lassen. Allerdings habe ich mich der durch sie gebotenen Vortheile bei meiner Arbeit nicht mit vollem Nachdrucke bedienen können, da es durchaus noch an Veröffentlichungen über das einschlägige Material aus anderen Sammlungen und Bibliotheken fehlt[2]); ich musste mich auf eine Ausnutzung der Vergleiche beschränken, die sich aus den Amplonianischen Hds. selbst ergaben, und kann hiernach wenigstens mit einigem Rechte behaupten, dass neben der heraldischen Lilie vornehmlich Axt und Beil als französische und die Wage als englische Fabrikmarken anzusehen sind. Freilich kann immerhin auch eine Ausfuhr dieser Fabrikate stattgefunden und die Herstellung der Hds. an einer anderen Stelle als am Fabrikorte

1 Der Unterschied zwischen deutschem und italienischem Pgt. fiel natürlich bei Entscheidung über die Herkunft der Hds. ins Gewicht, ebenso die bekannten Eigenthümlichkeiten der Tinte, die sonst namentlich aus den päpstlichen Bullen ersichtlich sind, jedoch zeigte sich, dass dieser besondere Charakter des Pgt., wie der Tinte nicht nur in Hds. aus dem eigentlichen Italien sondern auch in den südfranzösischen vorkommt. Anscheinend ital. Pergt. zeigten vereinzelt auch Hds. aus England; es möchte nicht unmöglich sein, dass durch maritime Handelsbeziehungen italienisches Fabrikat wirklich nach England gekommen und dort benutzt worden wäre.

2 In dem, was bis jetzt auf diesem Gebiete vorliegt, sind zumeist nur die ältesten Drucke eingehend berücksichtigt und, was über Wz. der Pp.-Hds. geschrieben ist, entbehrt zumeist der Angaben über Alter und Entstehungsort der Fabrikate. Brauchbare Abb. älterer Wz. s. Serapeum VI No. 17 u. 18.

erfolgt sein; ebenso gehört eine Nachahmung der einem Lande eigenthümlichen Fabrikmarken durch Auswärtige wohl auch in jener Zeit nicht zu den Unmöglichkeiten.

Hinsichtlich der äusseren Form und Ausstattung der Hds. scheinen mir die an den Ampl. Codices gemachten Erfahrungen vornehmlich gegen das übergrosse Gewicht zu sprechen, welches man neuerdings auf das Format gelegt hat; man hat zu allen Zeiten die verschiedensten Formate neben einander zur Anwendung gebracht; ich habe daher in den Beschreibungen der Hds. von einer Angabe der Höhe und Breite nach Centimetern absehen zu können geglaubt. Anderseits muss gegen neuere, namentlich englische Publicationen, wie z. B. die der Palaeographical Society, betont werden, dass der Schmuck der Hds. mit Bildern, Initialen, Ueberschriften u. s. w. nur mit Vorsicht für Altersbestimmungen verwerthet werden darf. Wie man auf der einen Seite Hds. des verschiedensten Alters findet, bei denen die erkennbare Absicht dieselben mit besonderem Schmucke auszustatten niemals zur Ausführung kam, so fehlt es auch wieder an solchen nicht, in denen spätere Besitzer das Versäumte auf ein Mal nachholen liessen: in der Amploniana wenigstens giebt es mehrere Hds.-Serien, die trotz verschiedener Herkunft und erheblicher Alters-Unterschiede mit durchaus in Stil und Farben gleichen Verzierungen versehen sind; Amplonius selbst scheint, wie z. B. F. 27 Nr. 5 zeigt, hierfür Sorge getragen zu haben, ebenso einige seiner Vorgänger, die bereits kleinere Büchersammlungen angelegt hatten. In einigen wenigen Fällen sind wir durch ausdrückliche Zahlenangaben im Stande zu beweisen, dass die Rubren erst mehrere Jahrzehnte nach der Anfertigung des Textes eingefügt worden sind[1]). Hiermit soll indess nicht geleugnet werden, dass in vielen anderen Fällen die überaus umfänglichen, durch Farbenpracht, Feinheit und Schwung der Malerei, sowie durch Anwendung von metallischem Golde ausgezeichneten Ornamente der Anfangsbuchstaben ziemlich bald nach Fertigstellung der Texte angebracht worden sind; manche der desshalb bemerkenswerthen Codices reichen in ziemlich frühe Zeit zurück, freilich nicht viel über die Mitte des 12. Jh.[2]); die meisten und schönsten Proben liefern die Hds. des späteren 13. und früheren 14. Jh. und scheinen dieselben vorwiegend aus Italien und Südfrankreich zu stammen[3]); die spätere Zeit zeigt wieder einen erheblichen Rückgang, namentlich hätten es die deutschen Studenten des 15. Jh. sich sparen können an ihren Collegienheften den alten Brauch in ungeschickter und roher Weise nachzuahmen. Hatten in älterer Zeit die Verfertiger der Miniaturen in denselben characteristische Scenen aus dem wissenschaftlichen und practischen

1) F. 14, der Anfangs des 14. Jh. in England geschrieben war, wurde erst 1399 in Cöln rubricirt. Bestimmte Zeitangaben über eine später vorgenommene Textcorrectur finden sich in F. 148. 228.

2) Wie z. B. Q. 184, aus dem das Titelbl. auf Taf. 9 der Ex. codd. Ampl. abgebildet ist.

3) Eine characteristische Probe aus F. 27 habe ich als Tafel 30 den Ex. codd. Ampl. eingereiht; bemerkenswerth sind ferner: F. 14. 18. 19. 20. 23. 27. 29. 30. 41. 98. 100. 128. 246. 258. 270. 277. 286. 287 (von 1488 mit dem Bilde einer ärztlichen Consultation). 349. 382. (mit dem Bilde einer Frau in bürgerlicher Tracht). Q. 34. 42. 102. 108. 180. 184. 185. 202. 207. 248. 284 (mit Abb. einer Kunstreiterscene). 277 (mit einem geschickt in Wasserfarben gemalten Christushilde). 347 (mit Federzeichnung des 15. Jh., die ein Liebespaar unter einem Baume darstellt). 347 (mit geschickter Carricatur). 382 (mit dem Bilde eines Geistlichen, der mit dem Astrolabium operirt). 383. O. 36. 82 (mit versch. Federzeichn.). D. 12a.

Leben zur Darstellung gebracht, wohl hie und da auch einmal dem Hang zur Ironie und Satire nachgegeben oder ganz und gar der Phantasie freien Spielraum gelassen und Bilder entworfen, die mit dem nachfolgenden Texte nicht im Mindesten im Zusammenhange standen, so trifft man später mehr als einmal Unfläthiges an möglichst unpassender Stelle: so hat man sich in Q. 323 für den Initial eines Commentares zur aristotelischen Ethik einen geradezu unanständigen Vorwurf gewählt und nicht minder unschön ausgeführt.

Ueber Besitznotizen, Bücherpreise und Büchereinbände ist oben S. XVII—XX im Zusammenhange mit der Entstehung der Bibliothek gesprochen worden, hier ist daher nur noch daran zu erinnern, dass es am Schlusse der Texte der verschiedenen Werke und auf den Einbänden nicht an Schreiberversen sowie an theils metrischen, theils prosaischen Empfehlungen eines einzelnen Textes oder einer Gesammtheit von Werken fehlt; auch Drohungen gegen Veräusserung und Entfremdung[1]) sind zum Theil mit den Besitznotizen verwoben; mehr zufällig treffen wir hie und da auf Zusammenstellungen und Aufzeichnungen von Büchertiteln[2]), die, verschiedenen Zwecken dienend, theils Einblicke in die für gewisse Studien einst erforderliche Litteratur wie in den Bestand einiger älterer Hds.-Sammlungen gestatten.

Endlich sind auch einige Incunabeldrucke und Bruchstücke solcher unter die Hds. gerathen. Den ersten Platz unter ihnen verdienen der Schrift nach sowie desshalb, weil die 1447 geschriebene Hds. F. 136 in sie eingeschlagen ist, 2 Bl. mit Theilen der Vita des h. Eucharius und der h. Eufraxia; ihnen würde sich ein Druck der Homilien Gregors M., »Rome in die s. Hermetis sub anno Domini 1473« gedruckt, aus F. 217 anreihen; gleichaltrig hiermit erweist sich das »antidotarium« und der »tractatus de febribus« des Pavesers »Antonii Guayneriі« mit »impressum est hoc presens opusculum per me magistrum Conrardum de Paderborne anno Domini 1473 9. die mensis Maii« in Q. 218; aus Venedig und dem J. 1475 (XII. Kal. Augusti) stammt endlich in F. 3 der Commentar des Ognibono von Vicenza zu Lucan's Pharsalia und dem späteren 15. Jh. gehören Bruchst. einer Grammatik, die in Q. 289 eingeheftet sind, an. — Einige gedruckte Dissertationen des 17. u. 18. Jh. sind in die letzten Bände des Quartformates eingeheftet; in Q. 404 fand sich als Einlage ein Theaterzettel des frühen 18. Jh.

---

Können die vorstehenden Darlegungen schon an sich nur als lückenhafte Beiträge zur Geschichte und Characteristik der Bibliothek im 15. Jh. angesehen werden, so sind die Aufschlüsse, die wir für die Folgezeit erhalten, noch

1) Derartige Vermerke finden sich in F. 5. 45. 52. 54. 61. 79. 82 (ausradirt). 84. 194. 143. 147. 163. 194. 199. 215. 228. 239. 247. 249. 252. 264. 267. 273. 285. 301. 305. 321. 325. 333. 344. 346. 351. 358. 362. 366. 368. 383. Q. 2. 7. 21. 22. 27. 30. 36. 39. 49. 51. 52. 54. 56. 61. 63. 63a. 65. 66. 70. 70a. 75. 76. 79. 82. 95. 101. 107. 119. 138. 156. 181. 188. 193. 195. 199. 214. 227. 237. 252. 256. 276. 279. 281. 286. 288. 291. 304. 305. 313. 323. 348. 369. 361 (2mal). 378. O. 4. 10. 11. 15. 17. 51. 66. 72. 75. 76. 79. 80. 90. D. 2. 4. 10. 12a. 13a. 16. 19. 20. 21.

2) F. 37. 39. 64 (Ausleihungen aus der Bibliothek des Coiner Petersstiftes aus dem 14. Jh.). 184. 236. 249 (Aufzählung der Schriften Galens). 307. 353. 366. Q. 45. 61. 80 (Ausleihungen aus Coin?). 93. 102 (Catalog der Bibliothek der »ecclesiae Nazarenae« v. Ausg. d. 12. Jh.). 148 (Fridankus in papiro, super periermenias magistri Aurifabri 14. Jh.). 193. 276 (Erwähnung eines inventariums). 395.

dürftiger und spärlicher. Es sind zwar im Erfurter Stadt-Archive und im Magdeburger Staats-Archive ziemlich zahlreiche das Collegium betreffende Acten vorhanden, einiges andere, namentlich ein »Liber conclusionum collegiatorum«, findet sich auch in der Bibliothek selbst, doch werden in all diesen Stücken meist nur innere Verwaltungsangelegenheiten, Pfründenerledigungen und Wiederverleihungen und ziemlich zahlreiche, sich hieran knüpfende Streitigkeiten berührt; am Meisten noch geben sie Aufschluss über die Beziehungen der Universitätsbehörden zu dem Collegium in Ansehung der Bibliothek und deren Erhaltung. Es war nichts geringeres als ein Aufsichts- und Visitations-Recht der Sammlung, das sich der Rector und das geheime Concil seit dem Ableben des Stifters beilegten; sie konnten sich hierbei zwar auf keine besondere Bestimmung des letzteren berufen, vielmehr knüpften sie daran an, dass eine solche Befugniss nicht ausdrücklich durch die von A. gegebenen Statuten verboten sei und dass das Amplonianische Colleg gegen das Colleg der Artisten-Facultät, in dem der Universität jenes Recht zustehe, keine Ausnahmestellung einnehmen dürfe; gegen den Willen der Collegiaten gelang es jenen Anspruch zugleich mit dem im Nachlasse des A. aufgefundenen Nachtrage zu den statutarischen Bestimmungen zur Geltung zu bringen. Aus der Hds. F. 39 geht zugleich hervor, dass im 15. Jh. solche Visitationen vorgenommen worden sind; gegen weitere Eingriffe in die Angelegenheiten des Collegs verwahrte man sich indess thatkräftigst, wenn man auch gegebenen Falles der gewaltthätigen Uebermacht Nichts als einen notariellen Protest entgegenzustellen wusste[1]). Um so auffälliger ist es, dass gleiche Massnahmen, nach der Unterwerfung Erfurts unter die mainzische Hoheit von Regierungs-Commissarien unternommen, fast keinen Widerstand fanden[2]); aus beiläufigen Bemerkungen geht freilich hervor, dass man sich, um Steuerbefreiungen zu erlangen, so nachgiebig zeigte. Um ähnliche Ziele zu erreichen, für die es besonders galt die Gunst des neuen Landesherrn zu gewinnen, hat man sich vielleicht noch zu grösseren Opfern entschlossen: wie ich früher schon nachgewiesen, findet sich nämlich eine ganze Reihe ehemals Amplonianischer Codices heut zu Tage in der Gräflich Schönbornschen Bibliothek auf Schloss Pommmersfelden[3]), wohin sie indess nach 1821 erst aus dem Gräflichen Schlosse Gaibach übergeführt worden sind; nach

1) Liber conclusionum: »Als im October 1665 von der Universitat alhier dess Collegii Bibliothek visitiret worden, ist zwar ein mehreres begehret, darauf aber geantwort worden, dass nach statutenmässiger Observanz nichts anders, als das übliche Visitiren der Bücher zugelassen werden könne«. Ferner: »1672 13. (3.) Oktobris ist des Collegii Bibliothek von Rector und Decan visitiret, darnach aber nichts unbilliges, (wie sonsten wohl geschehen,) attentiret worden, dahero auch für diesmahl keine protestation von nöthen gewesen«. Ferner 1674: »eodem anno 8. Octobris Magnificus rector cum 4 decanis bibliothecam visitaturus totum collegium visitare praesumpsit, librum censuum et statutorum exhiberi voluit, quod tamen collegii decanus constanter negavit et contra hanc novationem quam solemnissime coram secretario universitatis et Ioanne Georgio Nickel notariis publicis, qui huic actui intererant, protestatus est«.

2) 1669 März 3. Revision des ganzen Collegs und der Statuten durch Regierungs-Commissare; ebenso 1672 Septbr. 17. durch den Vicedom von Greiffenklau und dessen Commissarien Rebs u. Schorch; ebenso im liber conclusionum: »Anno 1676 Iulii 1. a collegio conclusum fuit unanimi collegarum praesentium voto a collegio nulla esse documenta extradeoda, verum in honorem eminentissimi Moguntini exhibenda ea quae videbantur necessaria, salvo tamen iure serenissimi Coloniensis et quorumcunque interesse habentium«.

3) Erfurter Handschriften in auswärtigen Bibliotheken in den Mitth. des Vereins f. d. Gesch. u. Alterthums-Kunde von Erfurt VI, 252 ff.

Ansicht einiger Forscher des späteren 18. Jh. soll der Erbauer beider Schlösser, Graf Lothar Franz, der in der Zeit von 1695—1729 als Erzbischof von Mainz auch über Erfurt das Regiment führte, ein grosser Bücherliebhaber gewesen und die von ihm zu Gaibach errichtete Bibliothek vornehmlich durch Erfurter Hds. bereichert haben[1]). Diese Vermuthung findet einen weiteren bestätigenden Anhalt in dem Miscellan-Band XXXIV in Quart der Hamburger Stadt-Bibliothek, der seitens derselben in liebenswürdigster Weise mir zu näherer Prüfung nach hier gesandt wurde: derselbe enthält auf S. 25—69 eine Reihe von Auszügen, die der Frankfurter Bücherliebhaber Zacharias Conrad von Uffenbach im Mai 1709 bei einem Besuche der Stadt Erfurt und der dortigen Bibliotheken aus einem ihm zur Benutzung in seiner Wohnung anvertrauten, wohl erst im 17. Jh. angefertigten Cataloge der Amploniana machte; der letztere enthielt hiernach noch eine ganze Reihe von Sammelbänden, die heute in Pommersfelden aufbewahrt werden: die Ueberführung derselben dorthin muss also erst nach 1709 stattgefunden haben; übrigens gesteht Uffenbach offen ein, dass auch er es nicht an Versuchen habe fehlen lassen, das Bibliothekspersonal zum Verkaufe einer oder der anderen Hds. zu bewegen, doch sei man gegen alle Verführungskünste standhaft geblieben.

Allerdings ist es ein verhältnissmässig nur kleiner Theil der heut zu Tage fehlenden Hds., die sich in Pommersfelden nachweisen lassen; eine planmässige Durchforschung dieser umfangreichen Sammlung würde voraussichtlich wohl noch eine erhebliche Zahl ehemals der Portae coeli angehöriger Stücke zu Tage fördern, ob alle, möchte ich dahingestellt sein lassen[2]). An der Hand des von A. selbst angelegten Cataloges sieht man indess, dass die Abtretungen an den Churfürsten Lothar Franz nach einem gewissen wohlüberlegten Plane ausgeführt worden sein

1) So namentlich der Ansbacher Magister J. F. Degen, dessen Veröffentlichungen mir allerdings nur durch F. K. G. Hirsching's Auszuge und Ergänzungen Versuch einer Beschr. sehenswurdiger Bibliotheken Teutschlands I, 125—133 u. II, 323—338, zugänglich waren; unter den von D. u. H. aufgefuhrten Banden haben wir vielleicht Gramm. 17, 23, Poet. 12, Phil. nat. 3, 32, Phil. mor. 7, 35, Metaphys. 2, Med. 24, Iur. can. 1, Theol. 86, 212 zu suchen, a's Codex Gaibacensis No. 2045 benutzte ferner J. H. Jaeck für seine Horaz-Ausgabe eine Hds., die der Amploniana entstammen und mit Poet. 24 identisch sein muss, siehe Hirsching l. c. II, 322 u. Serapeum XXVI, 276, L. F. Hesse vermuthet daher, dass in den Horaz-Hds. No. 1804, 2446 u. 2799 der Schönbornschen Bibliothek sich vielleicht Poet. 2, 16, 20, 22 oder 33 der Amploniana wiederfinden liessen. Uebrigens erwähnt Jaeck in der Isis 1824 I, 26 den aus Erfurt stammenden Gaibacher Codex 2023 des Virgil, der noch dem 11. Jh. angehören soll und aus dem er das nunmehr von G. Becker Catalogi bibl. ant. S. 340 wieder abgedruckte alte Bücherverzeichniss des kl. Hamersleben giebt, doch ist diese Hds. nicht mit Sicherheit im alten Ampl. Bestande nachweisbar. Von den Gaibacher Codd., die Jaeck bei seiner 1826 in Weimar erschienenen Virgilausgabe benutzte, ist entschieden No. 1796 = Poet. 6 u. No. 2807 = Phil. nat. 47, wahrend Poetr. 19 in No. 2196 wiederzuerkennen wäre, obwohl letzterer Sign. nach Bathmann's Mittheilungen uber einige Hds. der Schonbornschen Bibliothek in Pommersfelden Serapeum VI, 37 auch No. 2666 entsprechen würde. Nach den von Bethmann an letzterem Orte verzeichneten Inhaltsangaben wären ausserdem No. 1894 = Poet. 29, 2640 = Math. 44, 2643 = Gramm. 17, 2667 = Poet. 13?, 2671 = Poet. 26, 2723 = Phil. nat. 38, 2814 = Poet. 34, 2917 = Poet. 16 und musste Hesse's obige Angabe hiernach berichtigt werden.

2) Die nur in Theol. 211 vorkommende Historia eccl. gent. Anglorum des Beda will zwar Uffenbach (Serapeum XXVI, 342) noch 1709 in Erfurt in seiner Herberge gehabt und durchgesehen haben, indess ist dieser Band bisher in Pommersfelden noch nicht wieder aufgetaucht.

müssen; am Meisten zeigen die »Poetria« und »Philosophia moralis« Lücken; es fehlen hier vor Allem die Hds. der classischen Dichter und Prosa-Schriftsteller, in anderen Fächern mehr einzelne Hds., die A. ihres Alters und ihrer äusseren Ausstattung wegen besonders rühmt[1]).

Manche weitere Verluste müssen indess wohl auf Rechnung der Vernachlässigung, der die Bibliothek schon zu Anfang des 18. Jh. anheimgefallen zu sein scheint, gesetzt werden. Der Erfurter Chronist Joh. Michael Weinrich[2]) entwirft 1713 bei Besprechung der Erfurter Büchersammlungen in der That die folgende, höchst drastische Schilderung von dem Zustande, in dem er die Amploniana fand: „*Die andere ist die Amplonianische Bibliothec; was diese vor Codices in sich halte, habe ich bis dato nicht errathen können; so viel weiss ich, dass sie in dem dazu gewidmeten Gemache trefflich confus untereinander liegen, und, ob sie gleich feine, auch rare codices manuscriptos haben mag, so wird ihrer doch ja wohl übel gehütet, dass ich glaube, das Haupt-Arcanum, warum man von dieser Bibliothec keine Nachricht erhalten mag, sei bloss die negligence und Ermangelung eines ordentlichen Catalogi, dann so viel versichern kann, dass auf manchem Buch der Staub zwei Finger dick ruhe und niemand wisse, welches das oberste oder unterste Theil der Bibliothec bedeute*[3])". Die erheblichen Beschädigungen, die Kritz 1837 an einer Reihe von Hds. vorfand, sind somit wohl nicht alle erst durch die ungünstige Aufbewahrung in der Zeit von 1825 bis dahin hervorgerufen worden. Im Uebrigen ist die Zahl der damals in traurigen Trümmern vorgefundenen und daher der Vernichtung unterworfenen Hds. klein im Verhältniss zu der Menge der früher abhanden gekommenen oder zu Grunde gegangenen Stücke, so dass für den Umfang dieser die Zu- oder Abrechnung jener kaum etwas austrägt. Ganz genau lässt sich freilich die Grösse des Verlustes überhaupt nicht feststellen. Von den von A. selbst verzeichneten 635 Hds.[4]) sind allerdings nur noch 431 vorhanden[5]), von den 262 Codices ferner, die im Anschluss an jenen Bestand mit fortlaufenden Signaturen versehen worden waren und deren Summe sich thatsächlich höher belaufen haben kann, haben sich nur 133 erhalten, ebenso von 167 als »Nova« und »Novissima« bezeichneten Accessionen nur 61, so dass hier der Verlust sich zum Wenigsten auf 439 Nummern belaufen müsste; finden sich nun auch unter den heute vorhandenen 353 Hds., an denen eine Signatur nicht erkennbar ist, auch keine Bände mehr, die sich mit einem im alten Verzeichniss des A. aufgeführten Stücke identifi-

1) Nach dem später zu erwähnenden Graffunder'schen Promemoria sollten in Vol. I der Acta generalia der Amplonianischen Stiftung Bl. 52 sich Aufschlüsse über die eingetretenen Verluste finden, doch habe ich in diesen Stücken, deren Einsicht mir die Königliche Regierung zu Erfurt geneigtest gestattete, keine Andeutung über jenen Gegenstand finden können.

2) Kurtz gefasste und gründliche Nachricht von den vornehmsten Begebenheiten der uhralten und berühmten Hauptstadt Erffurt S. 397.

3) Aehnlich, eher noch schlimmer schildert Uffenbach den Zustand der Bibliothek s. Commercii epistolaris Uffenbachiani selecta ed. J. G. Schelhorn III, 135—145, wieder abgedruckt von L. F. Hesse im Serapeum XXVI, 341. Die Hds. befanden sich damals in einem kellerartigen Gemache und waren zuletzt nach moderneren Gesichtspunkten aufgestellt gewesen.

4) Die Summe der höchsten Signaturen aller Fächer ergiebt 638, doch sind in der Grammatik 3 Hds. aufgeführt, die in der Theologie nochmals vorkommen; die Zusammenstellung im Serapeum XXVI, 334 ist sehr ungenau.

5) Genau ist diese Zahl nicht, da die Identität einiger heute vorhandener Stücke mit den im alten Verzeichnisse angegebenen Nummern fraglich ist, die in Pommersfelden nachgewiesenen Bände sind hierbei nicht mit eingerechnet.

ciren liessen, so wäre es dagegen nicht unmöglich unter ihnen eine oder die andere der späteren Erwerbungen, die auf irgend eine Weise der Signatur verlustig gegangen wäre, zu suchen; andererseits ist aber nicht ausgeschlossen, dass auch noch Verluste von Hds., die nie mit Fach und Nummer bezeichnet waren, stattgefunden haben. Die Bibliothek kann, als sie vollständig war, wohl über 1200 Bände enthalten haben[1]).

Vollständig unbeachtet ist die Amplonianische Bibliothek zwar seitens der wissenschaftlichen Welt des 16. bis 18. Jh. nicht geblieben, doch sind es nur einige wenige Spuren, die von einer Benutzung ihrer Schätze nach dieser Seite hin zeugen; vielleicht ist es der Zukunft vorbehalten weitere Beispiele als die bisher von mir nachweislichen beizubringen; so kannte der Schreiber der Wolfenbüttler Hds. der dem Heinrich von Langenstein zugeschriebenen »epistola Luciferi ad clerum« den Erfurter Codex Q. 45, in dem Bl. 49′ das gleiche Werk vorkommt, und beruft sich betreffs der Angabe des Autors auf denselben[2]). Collationen einer Erfurter Boethius-Hds. hat ferner Th. Sitzmann 1607 bei seiner Ausgabe der »consolatio philosophiae« benutzt[3]). Ebenso ist in einem von Th. Reinesius an Christoph Adolf Rupert am 28. Februar 1645 geschriebenen Briefe von einem »lexicon metricum de verbis raris κατὰ στοιχεῖον« die Rede[4]) und wird angeblich nach einem Pgt.-Codex der Amplonianischen Bibliothek Petrus Eliae als Verfasser, ein Franzose als Glossator bezeichnet. Leider ist eine solche Hds. in dem heutigen Bestande nicht mehr nachweisbar, ja es ist zweifelhaft, ob wir sie in der »aurora metrica totius canonis bibliae« des Petrus Eliae, die nach dem alten Verzeichnisse in Theol. 9 und Theol. 10 vorkommt, oder in Poetr. 35 unter »quedam de vocabulorum exposicionibus Petri Heliae« wiederfinden dürfen; immerhin spricht jene litterarische Notiz dafür, dass die eine oder die andere dieser Hds. erst nach 1645 abhanden gekommen sein kann. 1657 besuchte dann Ioh. Georg. Graevius, damals Professor in Duisburg, die Bibliothek und giebt seiner besonderen Freude über deren Erhaltung während der Kriegsstürme Ausdruck; zunächst scheinen da Ovid- und Seneca-Hds. seine Aufmerksamkeit auf sich gezogen zu haben und hat ihm deren Benutzung der Dechant des Collegs, Hermannus Lindanus, gern gestattet; einige Codices scheint G. vielleicht sogar, als er nach Deventer und Utrecht übergesiedelt war, leihweise dahin erhalten und dieselben wiederum seinem Freunde

1) Auf 1012 Bände soll sich nach Uffenbachs Mittheilungen der Umfang der Sammlungen im J. 1709 noch belaufen haben s. Serapeum XXVI, 354; »Voluminа 245« u. a. O. Z. 55 v. u. gehört nicht an diese Stelle.

2) Vergl. O. Hartwig, Henricus de Langenstein dictus de Hassia, Marburg 1857. II, 10. n. 4: »Cod. Guelferb. — (83,3 M. s. in fol.). p. 2804, f. 273. — am Schlusse »Et sic est finis tractatus Luciferi qui editus est a magistro Hynrico de Hassia alcuti intitulatus est in libraria Portae coeli in Erfordia«. Vielleicht geht auch die an derselben Stelle hervorgehobene Verwechslung, die sich Matthias Flacius betreffs des Autors der Schrift »de squaloribus Romanae curiae« zu Schulden kommen lässt, auf die Benutzung und Kenntniss des Amplon. Codex Q. 148 zurück; derselbe nennt wie Flacius einen »Doctor Lurtzen« (Hermannus Lurtzo) als Verfasser, während Matthäus de Cracovia als solcher zu bezeichnen ist

3) Serapeum XXVI, 355.

4) Vergl. Th. Reinesii ad vir. clar. Casp. Hoffmann et Ch. A. Rupertum Prof. Noricos epistolae Lipsiae 1660. p. 882 »versificatoris lexici de verbis raris *κατὰ στοιχεῖον* seu nomenclatoris qui Petrus Helias praescribitur manuscripti in codice membraneo bibliothecae collegii Amplioniani Erfurdiae glosator, quem Gallum fuisse multa indicia habemus, celobium expoeit frog etc.«

Nicolaus Heinsius für die bei den Elzevirs erscheinenden Ausgaben zur Verfügung gestellt zu haben; nach einem Wechsel im Bibliotheks-Personal ist man in Erfurt schwieriger geworden und ist G. 1662 nicht allzu sicher trotz empfangenen Versprechens auch die Claudian-Hds. nach den Niederlanden zu erhalten[1]). Auch Marquard Gude widmete der Amplonianischen Bibliothek nicht minder Aufmerksamkeit als der Büchersammlung der Erfurter Universität[2]), aber während sich seine Abschrift des Cataloges der letzteren in Kopenhagen erhalten hat, scheinen seine Auszüge aus den Verzeichnissen der ersteren verloren gegangen zu sein; auf eine Anfrage nach ihrem Verbleib erhielt ich wenigstens aus Wolfenbüttel verneinende Auskunft. Ein besseres Schicksal haben die bereits erwähnten Notizen gehabt, die Z. C. von Uffenbach 1709 in Erfurt machte. Endlich ist auch die dem Sammelbande Q. 15 eingefügte, auf Baumwollenpapier geschriebene Hds. des Palladius de agricultura bei der von Johann August Ernesti bald nach Mitte des vorigen Jahrhunderts veranstalteten Ausgabe jenes Schriftstellers nebenbei herangezogen worden[3]).

Bei der 1765 erfolgten Verlegung des ganzen Collegiums aus dem Hause in der Michaelisstrasse nach der Marktstrasse in ein Gebäude, welches damit auch den alten Namen »Himmelspforte« erbte[4]), wird der Ueberführung der Bibliothek nicht besonders gedacht; es scheint dabei alles ordnungsmässig zugegangen zu sein. Die Verpflanzung des Institutes brachte demselben freilich kein neues und besseres Leben, wie überhaupt die Erfurter Universität mehr und mehr dem Verfalle entgegenging. Nach einem kurzen vorübergehenden Aufflackern der wissenschaftlichen Bestrebungen in dem vorletzten Jahrzehnt des 18. Jh. versiegte unter dem Eindrucke der alsbald folgenden politischen Umwälzungen die Kraft um so schneller. Die Preussische Regierung war bei der Wiederbesitznahme von Erfurt im J. 1814 nicht in der Lage die Mittel, die zur Wiederherstellung der ehrwürdigen Lehranstalt in einer den neueren Anforderungen entsprechenden Weise erforderlich gewesen wären, zu bewilligen und so verfügte eine Königliche Kabinets-Ordre am 24. September 1816 von Teplitz aus die Aufhebung. Das Amplonianische Collegium und die mit ihm verbundene Bibliothek wurde hiervon nur in so fern berührt, als der letzte Decan, der als einziger Collegiat alle Rechte der ehemaligen Genossenschaft in sich vereinigte, der als Geschichtsforscher wie als Beamter gleich angesehene M. Jacob Dominicus, an das Consistorium in Coblenz versetzt wurde und somit die bisher im Collegium innegehabte Wohnung aufgeben musste. Wohl noch ehe er Erfurt verliess, sprach er sich am 17. December 1816 in einer an den Chef der Erfurter Regierung gerichteten Eingabe dahin aus, »dass zweck-

1) Aus dem Briefwechsel des G. mit Heinsius bei Burmann Sylloge epistolarum a viris illustribus script. IV, 17, 26, 33 abgedruckt von L. F. Hesse im Serapeum XXVI, 340. Im Febr. 1664 schreibt G. auch: »bibliotheca evasit incendium«, doch hat eine in anderen Erfurter Quellen zum J. 1664 nachweisliche grosse Feuersbrunst nicht gerade die Nachbarschaft der Bibliothek betroffen.

2) Serapeum XXVI, 354.

3) Vergl. die Vorrede zu der von Joh. Gottlob Schneider 1795 besorgten Ausgabe im 3. Bande der »Scriptores rei rusticae«: »Post Gesnerum in repetita eiusdem editione Iohannes Augustus Ernesti addidit lectiones codicis manuscripti qui Erfurti in bibliotheca collegii Amploniani asservatur a doctissimo viro I. Fr. Herelio excerptas«.

4) Die alten Gebäulichkeiten haben Anfangs der 70iger Jahre dieses Jh. einem Neubau Platz gemacht, in dem nunmehr das K. Realgymnasium seinen Sitz erhalten hat.

mässig die Bibliothek des Collegii Amploniani mit der der ehemaligen Universität verbunden würde«, und betreffs letzterer hatte ein die eben erwähnte Königliche Kabinets-Ordre ergänzendes Ministerial-Rescript vom 17. October 1816 die Umwandlung in eine an Ort und Stelle verleihende »öffentliche Königliche Bibliothek« angeordnet. Indess scheint zunächst die Bibliothek des Collegiums auch ferner unter Aufsicht und Verwaltung der Stiftungsadministration geblieben und zu dieser nur vereinzelt der Einfluss des Universitäts-Aufhebungs-Commissarius getreten zu sein; auf Betreiben des letzteren wurde wenigstens, da die alterthümlichen Signaturen kaum als solche erkannt wurden, im Sommer 1817 ein Erfurter Buchbinder mit Vornahme einer Numerirung der Bücher und Hds. beauftragt und derselbe entledigte sich seiner Aufgabe in willkürlichster Weise[1]).

Inzwischen muss von dem Werthe und der Bedeutung der Amplonianischen Sammlung an höherer Stelle Kenntniss genommen worden sein; der Wunsch, sich nach dieser Seite hin näher zu unterrichten, ist wohl mit dem zusammengetroffen, dem letzten Erfurter Universitäts-Docenten, dem bisher am Gymnasium beschäftigten Dr. Heinrich August Erhard, eine seiner Befähigung und Neigung entsprechendere wissenschaftliche Thätigkeit zuzuweisen. So erhielt Erhard in Folge eines Ende des J. 1820 ergangenen Ministerial-Rescriptes den Auftrag vom Mai 1821 ab sich einer genaueren Untersuchung der Amplonianischen Bibliothek und den Vorarbeiten zu einem beschreibenden wissenschaftlichen Cataloge der Hds. zu widmen. Nach der ihm hierfür gewordenen Instruction hat allerdings schon damals die Absicht vorgelegen, die auf diese Weise nachgewiesenen werthvolleren Manuscripte und Drucke einer auswärtigen Universitäts-Bibliothek zuzuführen, die minder wichtigen Bände indess zu versteigern.

Erhard hat sich hierauf, nachdem die Hds. in den grossen luftigen Saal des hinteren Flügels der Himmelspforte übergeführt worden waren, seiner Aufgabe mit grösstem Eifer und Sorgfalt unterzogen und ist für die Lösung derselben bis zu seiner 1827 erfolgten Anstellung am damaligen Provinzial-Archive zu Magdeburg unermüdlich thätig gewesen. Wir verdanken seinen Bemühungen drei Hefte eines freilich nur 66 Hds. und unter diesen nur wenig Sammelbände umfassenden beschreibenden Verzeichnisses, das in weit höherem Masse als der hier zum Abdruck kommende Catalog sich mit der Schilderung aller Einzelheiten des Schriftcharacters und der Schriftformen der Codices wie mit einer Verfolgung der einzelnen Werke in der gedruckten Litteratur beschäftigt. Diese wohl das richtige Mass überschreitende Ausführlichkeit ist indess nicht auf Erhards eigene Entschliessungen, sondern auf die ihm gewordene Arbeits-Anweisung zurückzuführen und findet ihre Begründung in der damals noch nicht scharf genug ausgebildeten Systematik der Schriftkunde.

Das bisher von fern nur drohende Gespenst einer Hinwegverlegung der Bibliothek von Erfurt hatte unterdessen eine um so deutlichere Gestalt angenommen und zwar in Folge der nothwendig gewordenen Neuordnung der Rechts- und Vermögensverhältnisse der gesammten Amplonianischen Stiftung. Die letztere unter den veränderten Zeitumständen im Sinne des Stifters aufrecht zu erhalten, hatte man höheren Ortes ihre Umwandlung in einen modernen Universitätsstipen-

1) Ein summarischer Katalog, der damals aufgestellt wurde, weist 499 Foliobände, 617 Quartbände, 103 Octavbände u. 8 Duodezbände, zusammen also 927 Stück auf.

dienfonds in Aussicht genommen und schon im Januar 1822 waren die ausser Erfurt früher bei der Verleihung der Collegiatspfründen noch betheiligten Städte Rheinberg, Erpel, Herford und Soest, deren Präsentations-Recht im Laufe der Zeit theils eingeschlafen, theils rechtlich erloschen war, über die Grundsätze einer Neuorganisation vernommen worden. Von Seiten der Staatsbehörden scheint man hierbei einmal die Ueberführung der Bibliothek nach Berlin und sodann die Ueberlassung des Collegiengebäudes an die Stadt Erfurt vorgeschlagen zu haben, da die letztere, wie oben erwähnt, seiner Zeit dem A. bei Gründung der Stiftung und bei Schenkung der Bibliothek ein höchst werthvolles Hausgrundstück unentgeltlich überwiesen und noch dazu von allen Lasten und Abgaben freigesprochen hatte. Beide Punkte fanden den lebhaftesten Widerspruch bei der Stadt Rheinberg; sie lehnte die billige Begünstigung Erfurts rund ab und stellte dem anderen Regierungs-Vorschlage den Wunsch einer Verlegung der Bibliothek nach Bonn entgegen.

Zwischen diesen Widersprüchen suchte ein erneuter staatlicher Statutenentwurf vom 27. September 1825 dahin einen Ausweg zu treffen, dass er im § 19 die Ansprüche Erfurts aufrecht erhielt, dem die Bibliothek betreffenden § 20 aber die Fassung gab: »Die Bibliothek des Collegiums soll — nach Beendigung der Untersuchung der in derselben befindlichen Manuscripte und nach Verkauf der werthlosen Bücher zum Besten des Stiftungs-Vermögens — der Universitäts-Bibliothek in Bonn unter dem besonderen Namen der Amplonianischen Bibliothek einverleibt werden mit Ausnahme der sich vorzugsweise zur Aufnahme in die Bibliothek zu Berlin eignenden Werke«.

Trotzdem nahmen die Rheinberger auch ferner an der vermeintlichen Bevorzugung Erfurts Anstoss und beharrten hierbei selbst, als der Erfurter Magistrat für den Fall, dass er das Aequivalent für das von den Vorfahren gemachte Geschenk käuflich wiedererwerben müsste, mit dem Antrage auf Verkauf der Bibliothek zum Besten des Stiftungsvermögens vorzugehen drohte. Unter solchen Umständen lehnte es, »um keinen allenfalls noch denkbaren rechtlichen Einwendungen der stiftungsmässig betheiligten Städte Abbruch zu thun«, des Königs Majestät ab, jenen Statutenentwurf als Ganzes mit der Allerhöchsten Bestätigung zu versehen; soweit das Statut die Stipendienstiftung betraf, trat es durch Ministerial-Verfügung in Wirksamkeit, aber der § 20 blieb unausgeführt: die Bibliothek wurde in Erfurt belassen, freilich unter weniger günstigen Bedingungen als zuvor. Das Gebäude der Himmelspforte wurde nämlich mit dem J. 1827 dem Erfurter Magistrate, der solcher Räumlichkeiten mit Rücksicht auf eine eben neu durchgeführte Schul-Organisation dringend bedurfte, vom Stiftungsfonds miethsweise überlassen und später verkauft. In Folge dessen musste der von Erhard in Benutzung genommene Saal wieder geräumt werden und wurden die gesammten Hds. und Bücherschätze, wie es scheint in nicht allzu guter Ordnung, in das zwar gewölbte, aber zu ebener Erde gelegene, feuchte und dumpfe, auch nicht durch die nöthigen Fensterverschlüsse gehörig gegen die Einflüsse der äusseren Witterung gesicherte »Sacellum«, die ehemalige Hauscapelle, übergeführt.

Zehn Jahre lang verblieb die Bibliothek in dieser traurigen Verfassung; erst 1837 scheint gleich nach seinem Amtsantritte der K. Regierungs- und Schul-Rath Alfred Graffunder sein Augenmerk auf sie gerichtet zu haben; durch eine in Gemeinschaft mit den Gymnasial-Professoren Dr. Thierbach und Kritz vorge-

Digitized by Google

nommene Besichtigung überzeugte er sich alsbald von dem hohen Werthe der Sam lung wie von den grossen Gefahren, die derselben bei weiterem Verbleib in jener Räumlichkeit drohten. Man kam unter dem Eindrucke dieser Verhältnisse schnell zu dem Entschlusse, in den Räumen der neugeordneten Königlichen Bibliothek den erforderlichen Platz zur Unterbringung der Amploniana zu schaffen, nicht minder rasch wurde hierauf auch die Uebersiedelung ausgeführt und noch vor Ablauf des J. 1837 eine neue Katalogisirung durch Friedrich Kritz in Angriff genommen.

Demselben kam es hierbei in erster Linie darauf an, ein nach Fächern systematisch geordnetes, vollständiges Verzeichniss der Hds. und Druckwerke zu liefern; er sah daher ausdrücklich und mit Vorbedacht von jeder eingehenderen kritischen und wissenschaftlichen Beschreibung der einzelnen Stücke ab und begnügte sich mit einer einfachen Verzeichnung der Titel der Werke, Angabe des ungefähren Alters, des Formates und des Schreibmateriales. Bei der Abschätzung des Alters der Hds. hat er absichtlich niedrigere Ansätze höheren und zu hohen vorgezogen, doch sind dieselben umgekehrt mehrfach zu niedrig gegriffen worden. Den zahllosen Sammelbänden hat er die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen nicht verfehlt und, wenn ihm einerseits mehrfach in solchen Fällen ein oder auch mehrere Titel entgangen sind und er andererseits auch den Inhalt mancher, auf den ersten Blick weniger wichtig erscheinender Sammelbände unter einer summarischen Ueberschrift zusammenfasste, so ist mit dem hier wie auf anderen Gebieten hochverdienten Gelehrten nicht zu rechten; nach einer harten Arbeit von etwas mehr als 2 Jahren war das von ihm erstrebte Ziel erreicht; am 30. März 1840 lag der neue, die Werke nach Format und Fächern ordnende Katalog abgeschlossen vor und war auch die an die Ordnung desselben sich anschliessende Neuaufstellung der gesammten Bibliothek beendet; den Schwierigkeiten, die einer solchen Ordnung durch das Vorkommen von Werken verschiedener Fächer in einem Bande erwuchsen, war durch umsichtige Verweisungen am Schlusse jedes Fachverzeichnisses entgegengetreten. Es bedarf keines Wortes der Rechtfertigung, dass die von Kritz geschaffene Ordnung bei dem hier abgedruckten beschreibenden und kritischen Verzeichnisse zu Grunde gelegt worden ist; die Nothwendigkeit eines solchen »descriptiven und raisonnirenden Manuscriptenverzeichnisses« ist von Kritz überdies schon damals nicht nur nicht geläugnet, sondern ausdrücklich mit dem Bemerken betont worden, dass eine solche Arbeit »auch bei fortwährender ausschliesslicher Beschäftigung mit diesem Gegenstande eine sehr beträchtliche Zeit erfordern würde«.

Der von Kritz am 4. December 1840 an die ihm vorgesetzten Behörden erstattete Bericht, dem obige Bemerkungen entlehnt sind, unterlässt nicht die Schicksale der Amplonianischen Büchersammlung seit ihrer Gründung kurz zu skizziren, doch werden mangelnder Anhaltspunkte wegen die Ursachen namentlich der Verluste, von denen die Bibliothek betroffen wurde, auch hier mehr vermuthet als erwiesen; nur ein in neuester Zeit eingetretener Abgang liess sich näher ermessen; bei Uebernahme der Bibliothek fand Kritz 45 Codices (14 in 2°, 14 in 4°, 16 in 8°, 1 in 12°) seiner Meinung nach unter den Einflüssen des letzten Aufbewahrungsortes in der Himmelspforte so durch Moder und Fäulniss beschädigt vor, dass er deren vollständige Vernichtung mit gutem Gewissen beantragen und ausführen konnte; mit Ausnahme eines Bandes, der die ersten 8 Bücher der Epistolae

ad familiares des Cicero enthielt, sollen es nur Werke scholastischer Philosophie und Theologie gewesen sein, die jenem Schicksal anheimfielen, und selbst jener Classiker-Codex kann den von mir angestellten Vergleichungen nach nicht zu den von A. ursprünglich geschenkten Exemplaren gehört haben; ein ungefähres Bild von der Art und Weise der Zerstörung, die an obigen Stücken bemerkbar gewesen sein muss, liefert das trotz seiner traurigen Gestalt jetzt noch unter Q. 208 aufbewahrte Hds.-Bruchstück.

Der erwähnte Bericht versucht es ferner die wichtigsten und werthvollsten Bestandtheile nach verschiedenen Seiten hin zu kennzeichnen und kommt, trotzdem dass die damalige Ausbeute noch erheblich gegen die heutigen Ermittelungen zurücksteht, zu einem überaus befriedigenden Resultate, das Gesammt-Urtheil über Werth und Bedeutung der Sammlung wird endlich aber in dem Satze zusammengefasst: »trotz aller Verluste ist die Amplonianische Bibliothek auch in ihrem jetzigen Bestande noch sehr werthvoll und der vielen auf ihre Sichtung und neue Ordnung verwendeten Zeit und Mühe nicht unwerth, denn sie giebt zunächst in ihrem handschriftlichen Theile von den Bildungsmitteln und dem Bildungsstande des 14. Jh. ein vollständiges und anschauliches Bild und es möchten sich wohl wenige Bibliotheken finden, in welchen noch der ganze Apparat eines Gelehrten vom Ende des 14. Jh. in seiner ganzen Eigenthümlichkeit und ursprünglichen Art vorhanden wäre, wie ihn die Amplonianische Bibliothek jetzt noch aufzuweisen hat. Während sie jedoch von dieser Seite betrachtet mehr eine äusserliche Merkwürdigkeit darbietet, so ist sie andrerseits keineswegs ohne inneren Werth, indem sie viele Manuscripte enthält, die in mehrfacher Beziehung von wissenschaftlichem Interesse sind«.

Hatte Kritz schon vor Beginn seiner Arbeit an der Amplonians in den Verhandlungen mit der Erfurter Regierung den Wunsch durchblicken lassen, »dass die Amploniana nicht etwa bloss auf unbestimmte Zeit ein Unterkommen in dem Local der (an Hds. so armen) Königlichen Bibliothek finde, sondern hinfort einen integrirenden Bestandtheil derselbe bilde«, so hätte es um so mehr bedauert werden müssen, wenn nach näherer Kenntniss des hohen Werthes der Sammlung sich jener Wunsch nicht hätte erfüllen lassen; und doch drohte gerade im Augenblicke, da die Kritzsche Arbeit vollendet war, nochmals eine Hinwegführung der Amplonianischen Bibliothek. Es ist nicht unmöglich, dass gerade der Abschluss des neuen Cataloges und Mittheilungen, die Kritz über die höchst erfreulichen Ergebnisse seiner Forschungen an auswärtige angesehene Gelehrte machte, dazu Anlass wurden, dass der ausserordentliche Regierungs-Bevollmächtigte an der Universität Bonn, Geheimer Ober-Regierungsrath von Rehfues, auf Grund des § 20 des oben erwähnten Statutenentwurfes der Amplonianischen Stiftung auf die Verlegung der Bibliothek nach Bonn zurückkam und zur Verwirklichung seines Planes sich an das damalige Königliche Cultus-Ministerium wandte; letzteres war, wie es nach einem Rescripte vom 11. Februar 1841 den Anschein hat, jenen Wünschen zu entsprechen nicht abgeneigt. Die bedenkliche Wendung der Sache liess nunmehr jedoch denselben Mann, der 1837 die Amploniana dem weiteren äusseren Verderben entrissen hatte, den Regierungs- und Schul-Rath Graffunder, mit allen ihm zu Gebote stehenden Kräften und Mitteln für das Verbleiben der Bibliothek in Erfurt eintreten. Nach eingehendste Studium aller Acten bis hinauf zu den urkundlichen Vereinbarungen zwischen Amplonius und dem Erfurter Rathe zeigte

Graffunder in einer Denkschrift vom 23. Juli 1844 zunächst, dass die Berechtigung Rheinbergs, das zuerst die Verlegung der Bibliothek nach Bonn angeregt habe, wie die der übrigen rheinisch-westfälischen Städte sich einzig und allein auf die Besetzung der Collegiatstellen hätte erstrecken können, auch in früheren Zeiten von dieser Seite her kein weiterer Anspruch erhoben werden sei; dagegen sei in der Urkunde über die Schenkung der Bibliothek nicht allein des Collegiums, sondern auch der Universität im Ganzen und ebense ausdrücklich des Rathes und der Stadt Erfurt gedacht; überdies sei in Anbetracht der vom Rathe für das Collegium gebrachten Opfer — Schenkung des überaus geräumigen Hauses, Gewährung der Steuerfreiheit und Bewilligung eines hohen Zinses aus dem von A. zum Unterhalte seiner Stiftung ausgesetzten und der Stadt übertragenen Capitale — nur die Annahme zulässig, dass es dem Rathe hierbei vor Allem darauf angekommen sei, der von ihm gegründeten Universität in der Amploniana einen entsprechenden Litteraturapparat zu gewinnen; dies Verhältniss zwischen Stadt und Stiftung sei ferner auch 1664, als das Erzstift Mainz das gesammte städtische Vermögen mit Beschlag belegte, anerkannt und 1767, als das alte bei der Michaeliskirche gelegene Gebäude unbrauchbar und an dessen Stelle die alte Hofstatte in der Allerheiligenstrasse (!) für das Collegium eingerichtet wurde, ausdrücklich hervorgehaben worden; da nun die Stadt bei ihrer Wiederausstattung mit eigenem Vermögen durch den Preussischen Staat jenes Haus oder dessen Aequivalent nicht zurückerhalten, sondern dem Stiftungsfonds habe abkaufen müssen, so dürfe ihr füglich die Bibliothek nicht auch noch entzogen werden. Dazu komme, dass A. für den Fall einer Aufhebung der Erfurter Universität durch päpstlichen Befehl den der Zeit vorhandenen Collegiaten die Wahl einer anderen Universität, nach der sie mit der Bibliothek übersiedeln möchten, anheimgegeben habe; an Stelle der päpstlichen Jurisdiction über die Universitäten sei nunmehr aber die Staatsgewalt getreten, und, wenn wie oben ausgeführt, bei der von letzterer verfügten Aufhebung der Universität der letzte und einzige Collegiat den Verbleib der Amplenianischen Sammlung bei der Bibliothek der ehemaligen Hochschule befürwortet habe, so sei dieser Wunsch fast einzig schon als entscheidend anzusehen.

Auch der Erfurter Magistrat, der eine ihm 1829 zugefertigte Aufforderung zu weiterer Aeusserung in der Bibliotheksangelegenheit unbeachtet gelassen zu haben schien, erklärte sich jetzt auf erneute Anfrage mit aller Entschiedenheit gegen die Verlegung der Bibliothek nach Bonn und trat für die angebahnte Verbindung mit der heimischen staatlichen Büchersammlung ein. Die Bezeichnung der letzteren als Boineburgische Bibliothek gab zunächst noch zu einigen Weiterungen Anlass, so dass erst am 13. März 1842 ein Ministerial-Erlass erging, durch den die gesonderte Aufstellung der Amploniana im Locale der Königlichen Bibliothek und die Benutzung derselben unter den für letztere massgebenden Bedingungen genehmigt wurde. Diesen Bestimmungen gemäss ist im Weiteren bis heute verfahren worden: die benutzten Räumlichkeiten in dem 2., freilich nicht ganz massiven Stockwerk des ehemaligen Waage-Gebäudes, in dem sich zwar noch eine Regiments-Kammer, sowie Bureau- und Niederlag-Räume des Königlichen Haupt-Steuer-Amtes befanden, haben sich für die Erhaltung der Hds. bisher als geeignet erwiesen, und seit 1883 ist noch eine weitere Verbesserung dadurch eingetreten, dass nach Räumung des 1. massiveren Stockwerkes von Seiten des Militär-Fiscus die Hds. in einem gewölbten und mit eiserner Thür verschlossenen Zimmer daselbst Platz

gefunden haben, während in den anstossenden Sälen das städtische Museum nunmehr untergebracht ist.

Professer Kritz hat über die durch ihn neu zugänglich gemachten handschriftlichen Schätze gewacht, bis sehwere Krankheit ihm seit dem Semmer 1865 überhaupt die Ausübung seines Berufes als Bibliothekar unmöglich machte; durch ihn sind mit Genehmigung der höheren Instanzen mehrfach hervorragende Stüeke der Ampleniana auswärtigen Gelehrten mitgetheilt worden, se an Lachmann, an F. W. Ritschl, an Moritz Haupt während seiner Lehrthätigkeit in Leipzig, an Professer Lieberkühn in Weimar, Dr. Oehler in Halle und Dr. Merkel in Schleussingen; Kritz selbst hat im Osterprogramm des K. Gymnasiums zu Erfurt vem J. 1850[1]) unter der Ueberschrift »De codicibus bibliethecae Amplonianae Erfurtensis potieribus« 50 Hds. etwas eingehender beschrieben, sowie den »Brunellus« nach O. 15 zum Abdruek gebraeht und endlich den ersten Theil dieser Arbeit nochmals im Serapeum XI, No. 9—11 erscheinen lassen. Kritz selbst ist es auch jedenfalls nech gewesen, der L. F. Hesse in Rudelstadt den ven ihm selbst angelegten Cataleg sewie das alte Bücherverzeichniss des Amplenius zum Zwecke ven Auszügen zur Verfügung stellte; Hesse hat dieselben wenigstens sehen 1865 in Verbindung mit den Mittheilungen ven Uffenbach über die Ampl. Bibliethek und einer Reihe ven litterarischen Naehweisungen zu einer Anzahl der aufgeführten Werke im Serapeum XXVI, 337—348, 353—362, 369—379 veröffentlicht. Ferner haben unter der Kritzschen Verwaltung Beauftragte der Direction der Menumenta Germaniae histerica mehrmals die Bibliethek besucht und sind von ihnen die für die Kunde deutseher Gesehiehtsquellen wichtig erscheinenden Hds. im Arehiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschiehtskunde VIII, 268—272, VIII, 678—684, XI, 724 ff. namhaft gemacht worden.

Die Thätigkeit des unmittelbaren Nachfolgers ven Kritz, des Professers Dr. J. D. W. Richter, war zu kurz und zu sehr durch die laufende Verwaltung der Königlichen Bibliethek in Anspruch genemmen, als dass die Angelegonheiten der Amploniana dureh ihn eine besondere Förderung hätten erfahren können.

Um so mehr hat es sich Kritz's 2. Naehfolger, Professor Dr. J. C. H. Weissenbern, seit Juli 1867 angelegen sein lassen, die Amplonianischen Hds. naeh verschiedenen Seiten hin zu durchforschen und namentlich das Kritzsehe Verzeichniss mit vielfaehen Nachträgen zu versehen, sowie durch Zerschneiden und Zusammenkleben der Kritzschen Concepte eine Art alphabetisches Verzeichniss herzustellen; die Zahl ven Gelehrten und Forschern, denen er mit bekannter Bereitwilligkeit und Freundlichkeit Ampl. Codices zugänglich machte, ist zu gross, um hier aufgeführt zu werden. Ich erinnere nur daran, dass unter ihm der jetzige Director der Hds.-Abtheilung der K. Bibliothek zu Berlin, Dr. V. Rose, vielfach Hds. der Ampleniana benutzte und die Angaben derselben zu werthvollen Forschungen, die er theils im »Hermes« theils in seinen »Anecdeta Graeco-Latina« veröffentlichte, verwerthete, auch bei der auf Veranlassung Papst Leo's XIII. veranstalteten Neuausgahe der Werke des Themas von Aquino F. 104[2]),

1) Recensirt in den Goettinger Gelehrten Anzeigen 1850, S. 1469—1472, wobei noch mehrere Fälle der Benutzung Ampl. Hds. seitens neuerer Forscher nachgewiesen werden.

2) Th. M. Zigliara, Sancti Thomae Aquinatis doctoris angelici opera omnia iussu impensaque Leonis XIII. P. M. edita I, 133. Antiquitate et scriptoris diligentia ceteris aliis codex iste (Ampl. F. 104) facile praestat. Purior ex puriori fonte videtur deductus. Ueber F. 122

308 u. 309 mit gutem Erfolge herangezogen wurden und endlich auch die Bearbeiter der neusten Ausgabe der Schriften Bonaventuras die Bibliothek benutzten. In noch grösserem Umfange würde Weissenborn nach Enthebung von seinem Schul-Amte seine Kräfte der Ampleniana gewidmet haben, wenn dieselben nicht durch die inzwischen nothwendig gewerdene Anlage eines Zettelkataleges für die allgemeine Bibliothek in Anspruch genemmen worden wären. So blieb, während aus den verschiedensten Theilen Deutschlands wissenschaftlich-beschreibende Katalege der älteren Hds.-Bibliotheken zu Tage traten, der schen von Kritz ebenso wehl begründete als dringend vertretene Wunsch nach einer gleichen verdienten Berücksichtigung der Amploniana unerfüllt. Erst die seit den 70 ger Jahren diesen Gebieten vem Königlichen Cultus-Ministerium geschenkte besondere Aufmerksamkeit und die in gegebenen Fällen gewährten grösseren materiellen Unterstützungen erweekten bei allen denen, die den Werth der Ampleniana aus eigener Anschauung eder nach litterarischen Mitthellungen kannten, erneute Heffnungen auf endliche Erfüllung der lang gehegten Wünsche und in der That gab ein Antrag, den im Interesse der Studien zur Geschichte der Wissenschaften im Mittelalter Herr Professor Dr. Zacher in Halle stellte, den Ausschlag; durch hehes Rescript vem 2. Juni 1876 wurde der Unterzeichnete mit Anfertigung eines wissenschaftlichen Kataleges der Amplenianischen Bibliethek betraut und begann zunächst während der Herbstferien desselben Jahres an Ort und Stelle seine Arbeiten; auch in den grösseren Ferienperieden der Felgezeit bin ieh in gleicher Weise thätig gewesen, während mir für den Lauf der akademischen Semester mit geneigtester Bewilligung der Königlichen Regierung zu Erfurt, der die Oberaufsieht über die Bibliothek zusteht, und durch die gütige Vermittlung der Bibliotheks-Verwaltung einzelne Hds.-Abtheilungen nach hier verabfelgt wurden. Bei Uebernahme des mieh ehrenden Auftrages heffte ich meine Aufgabe nach drei Jahren gelöst zu haben, sobald ich dieselbe indess in Angriff genemmen erkannte ich, dass ihr Umfang doch zu gross sei, um in der angesetzten Zeit bewältigt zu werden; überdies trafen mieh mancherlei andere Behinderungen, se dass ich erst Anfangs Mai 1882 das abgeschlossene Manuscript dem hehen Auftraggeber einliefern kennte; auf Veranlassung Wehldesselben begann dann Ende October 1883 der Druck, dessen Vellendung, da ich inzwischen

vergl. Doctoris seraphici S. Bonaventurae opera omnia iussu et auctoritate P. Bernardini de Portu Romatino edita studio et cura PP. collegiia S. Bonaventura. Ad claras aquas 1882; I, LXXVIII. Bereits nachdem Bogen 4 der vorliegenden Hds.-Beschreibung gedruckt und durch Weissenborns Hände gegangen war, besuchte auch der päpstliche Unterarchivar P. Denifle die Bibliothek und wurde derselbe besonders auf den Codex F. 184 aufmerksam gemacht; gestutzt auf den mehrfach daselbst vorkommenden Namen »Eckardus« unterwarf D. die daselbst Bl. 1—46 gegebenen Postillen einer eingehenden Prüfung und weist nun in dem von ihm u. Ehrle berausg. Arch. für d. Litteratur u. Kirchengeschichte des Mittelalters II, 449 ff. nach, dass hier ein Theil des »Opus tripartitum« des Mystikers Meister Eckhart vorliegt; dagegen bestreitet D. die Angahe des alten Cataloges, dass das in jenem Bande Bl. 47—82' folgende Werk eine Glosse des Thomas von Aquino zum Ecclesiastes sei, vielmehr aber dem Nicolaus de Gorram zugeschrieben werden könne; ich benutze daher diese Gelegenheit, die in der Beschreibung jener Hds. unerklärlicher Weise ausgefallene Mittheilung der Anf.- u. Schlussworte der Glossen hier nachzutragen; erstere lauten: »Aspexi terram et ecce vacua —, qua bene competivit Salomon etc.«, während auf den Textschluss: »propiciabatur mihi, quam propiciacionem nobis concedat qui — secula, amen« noch das Ruhr. folgt: »In regno rector pariter sit scriptor et auctor.«

mehrere andere wissenschaftliche Arbeitsaufträge übernommen hatte und nach eigenem Wunsche das Manuscript gleichzeitig noch Kürzungen unterwarf, sich bis jetzt verzögerte.

Auch während des Druckes hat mir mein ehemaliger Lehrer und Gönner, Professor Weissenborn, mit freundlichster Bereitwilligkeit zur Seite gestanden; bis ihn Ende December 1885 schwere Krankheit auf das Todtenbett warf, hat er die Correcturbogen der Hds.-Beschreibung, soweit sie die Bände des Folio- und Quartformates umfasste, auf das Freundlichste und Gewissenhafteste noch einmal mit den Originalen verglichen; für den Rest hat sich dann Herr Stadtarchivar Dr. Carl Beyer in Erfurt, der mir schon während seiner hiesigen Studienzeit bei Aufstellung des Personen- und Ortsverzeichnisses zu den in den Amplonianischen Hds. vorgefundenen Urkunden seine Kraft zur Verfügung gestellt hatte, jener mühevollen und zeitraubenden Arbeit unterzogen. In gleicher Weise lieh mir Herr Dr. Friedrich Kohlmann hier seine Hülfe bei der Correctur des Abdruckes des von Amplonius selbst angelegten Kataloges und endlich hatte Herr Dr. Ernst Theodor Schulze hier die Güte mich bei Aufstellung des Druckfehler- und Verbesserungsverzeichnisses thatkräftigst zu unterstützen. Die liebenswürdigen Bemühungen der zuletzt genannten drei jüngeren Forscher verfehle ich nicht hier auch öffentlich auf das Verbindlichste anzuerkennen; Weissenborns Andenken mit besonderer Dankbarkeit in Ehren zu halten, wird mir stets eine angenehme und theure Pflicht sein!

Was die Anlage meines Werkes anlangt, so hoffe ich im Wesentlichen den Wünschen der an demselben Interesse nehmenden Forscher gerecht geworden zu sein; die Beschreibung der Hds. ist etwas ausführlicher gehalten als in anderen ähnlichen Veröffentlichungen der Gegenwart; ich hielt mich für verpflichtet, den verschiedenartige Gesichtspuncte verfolgenden Benutzern, so weit es durch Beschreibung möglich ist, ein möglichst vollständiges Bild der einzelnen Hds. und ihrer Theile zu geben. Für die Bezeichnung der Texte und ihrer Verfasser schien es mir bei den aus dem ältesten Bestande erhaltenen Hds. angezeigt, die wörtlichen Angaben des Cataloges von 1412 als Ueberschriften aufzunehmen; vielfältig sind dieselben mit einem characteristischen Urtheile von Seiten des Amplonius versehen, das unmittelbar im Zusammenhange mit dem betreffenden Stücke zur Kenntniss des Lesers gebracht zu werden verdient; auch ist dadurch am Leichtesten ersichtlich, was Amplonius absichtlich oder aus Versehen zu verzeichnen unterliess. Sonst habe ich bei Bezeichnung der Verfasser mich vornehmlich an die Textüberschriften und Unterschriften gehalten und nur da, wo es anderweit bestimmt werden konnte, die Namen der besser beglaubigten Verfasser in Klammern hinzugefügt; ich habe daher mehrfach auch da die bisher herkömmlichen Verfassernamen genannt, wo es neuerdings zweifelhaft geworden ist, ob das betreffende Werk wirklich dem angeführten Autor angehört; solche Schriften sind noch am Bequemsten an der Hand der alten Namen in den litterarischen Hülfs- und Handbüchern nachzuweisen. Es konnte dagegen mein Beruf nicht sein, die verzeichneten Werke in der entsprechenden Fachlitteratur weiter zu verfolgen[1]) und mich über vorhandene andere Ausgaben derselben auszuspre-

1) Einige einschlägige Nachweisungen hierüber giebt L. F. Hesse im Serapeum XXVI, 370—379.

chen; das ist nach meinem Dafürhalten die Aufgabe des Benutzers, doch habe ich zur besseren Prüfung von Seiten dos letzteren die Anfangs- und Schlussworte selbständiger Hds.-Theile in die Beschreibung aufgenommen und musste ich bei dem vielfältigen Vorkommen formelhafter und gleichlautender Anfangs- und Schlusssätze verschiedener Werke oft unter Ueberspringung ganzer Satztheile tiefer in den Text hineingreifen. Endlich habe ich neben der selbstverständlichen Aufführung dessen, was sich auf Entstehungs-Zeit und Heimat der Texte und ihrer Abschriften, sowie auf Verfasser, Schreiber und Besitzer bezieht, nicht unterlassen alles an kleineren Vormerken, Eintragungen, Namen u. s. w. aufzunehmen, wovon man irgend eine weitere wissenschaftliche Verwerthung gewärtigen darf, und hoffe ich nach dieser Seite hin jede fernere Durchforschung der Bibliothek überflüssig gemacht zu haben. In allen anderen Fragen kann ich natürlich nur ein Zurückgehen auf die Hds. selbst empfehlen und musste es der Zweck meiner Arbeit bleiben durch die Angabe des Inhaltes und die Beschreibung derselben zu ihrer Benutzung anzuregen. Ich bin der frohen Zuversicht, dass eine eingehendere Beschäftigung mit der Amplonianischen Sammlung auf Grund meiner Mittheilungen über dieselbe manchen erwünschten Beitrag zur Aufhellung der Geschichte der Wissenschaften, der wissenschaftlichen Litteratur und Studien, sowie der Gelehrtenbiographien des Mittelalters zeitigen wird.

Die Bibliothek, wie sie Amplonius zusammenbrachte, kann sich zwar mit den grossen Büchersammlungen, die im weiteren 15. Jh. der Cardinal Bessarion, König Matthias Corvinus von Ungarn und die Mediceer begründeten und von denen zwei heut zu Tage noch eine hervorragende Stellung einnehmen, nicht an Umfang, Inhalt und Kostbarkeit messen; vor allem fehlt in ihr die humanistische Litteratur vollständig; dennoch ist sie jenen Schöpfungen theils durch ihr Alter theils durch eine für die Zeit ihrer Entstehung bemerkenswerthe, planvolle Anlage und litterarische Vollständigkeit überlegen; von den älteren und gleichzeitigen Sammlungen scheint sie neben Anderem durch die Zahl der Bände allein von der Bibliothek der Sorbonne und des Louvre[1]) überragt worden zu sein, auch mögen einige wenige ältere Bibliotheken geistlicher Stiftungen in Deutschland, Frankreich, England und Italien[2]) bei viel-

1) Den Catalog der Sorbonne von 1290, der 1017 Bände nachweist, siehe Histoire générale de Paris: Les anciennes bibliothèques de Paris par Alfred Franklin I, 229 u. 304—314; die Verzeichnisse von 1338, die etwas über 2000 Nummern umfassen dürften, finden sich Histoire générale de Paris: Le cabinet des manuscrits de la bibliothèque nationale par Léopold Delisle III, 8—79; ein aus verschiedenen, in der Zeit von 1373—1424 entstandenen Registern zusammengestelltes Verzeichniss über die Bibliothek des Louvre mit 1239 Titeln giebt Delisle im Cab. d. manuscr. III, 444—470. Auffällig ist es, dass in diesen Verzeichnissen verschwindend wenig Sammelbände vorkommen, vielmehr jede selbständige Schrift als besonderer Band gezählt ist; wollte man diese Methode auch auf die Sammelbände der Amplouiana übertragen, so dürften innerhalb derselben gewiss auch 2000 Nummern gezählt werden. Auch die Inventarien der Burgundischen Bibliothek von 1467 u. 1485/7 weisen nur 908, bez. 847 einzelne Büchertitel auf, s. (J. Marchal) Catalogue des manuscrits de la bibliothèque Royale des Ducs de Bourgogne, Bruxelles et Leipsic 1842; II, p. CII.

2) Man vergleiche darüber G. Becker catalogi bibliothecarum antiqui p. 1—285; auch hier entsprechen die der Ausgabe der einzelnen Cataloge angefügten Zahlen, an denen man den Umfang der betreffenden Sammlungen verfolgen kann, recht selten Sammelbänden, sondern zumeist einzelnen Werken. Auch in den neuerdings von G. Töpke mit der Matrikel der Univer-

leicht nicht geringerem Umfange mehr Hds., die durch Alter, litterarischen Werth und Ausstattung kostbar waren, besessen haben, doch ist es dagegen wieder fraglich, ob dieselben zu Anfang des 15. Jh. noch in dem alten Umfange bestanden. — Das Verdienst des Amplonius erscheint indess in einem noch helleren Lichte, wenn wir erwägen, dass er diese Sammlung in einer verhältnissmässig bescheidenen Lebensstellung und mit durch eigene Kraft erworbenen Mitteln schuf, während die eben genannten älteren und jüngeren Bibliotheken entweder alt angesehenen und vermögenden Körperschaften oder mächtigen Königen, hohen Kirchenfürsten und Gliedern des reichsten Bürgergeschlechtes, welches die mittelalterliche Geschichte kennt, ihr Dasein verdankten. — Nicht mindere Anerkennung gebührt ferner der Selbstlosigkeit, mit der Amplonius seine Schöpfung dem allgemeinen Besten widmete[1]). Längst hätte einem solchen Manne und solcher Aufopferung ein Denkmal[2]) gebührt und es konnte nunmehr diese Ehrenschuld wohl nicht besser abgetragen werden als durch die seitens der Königlichen Staats-Behörde angeordnete Herausgabe eines beschreibenden Verzeichnisses des gegenwärtigen Bestandes der nach Amplonius benannten Bibliothek. Der Unterzeichnete hat sich in seiner amtlichen Stellung, wie als geborner Erfurter, dem Auftrage hierzu gern und mit Hingabe unterzogen und hat bei Ausführung desselben sich mit wachsender Liebe von der Persönlichkeit, dem Wirken und der Gesinnung des Amplonius angezogen gefühlt. Es wird daher, sollte mit dem vorliegenden umfänglichen Band für den Zweck jener Aufgabe des Guten zu viel geschehen zu sein scheinen, um geneigte Berücksichtigung letzteren Umstandes gebeten!

---

sität Heidelberg I, 655—95 veröffentlichten Verzeichnissen der ältesten Bestände der dortigen Universitätsbibliothek ist ähnlich verfahren worden; trotzdem umfasste die letztere 1394 nur 375 Nummern, die in der Zeit bis 1440 auf 759 vermehrt worden sind; ein Theil derselben stammte aus der Bibliothek des Marsilius de Inghen, die Büchersammlung desselben muss daher im Vergleich zu der des Amplonius recht wenig umfangreich gewesen sein.

1) Welchen materiellen Werth die Büchersammlung des Amplonius besass, lässt sich vielleicht daraus abnehmen, dass die 858 Bände umfassende Bibliothek des Louvre 1423 von vereideten Sachverständigen auf 2323 Pfund 4 Schillinge abgeschätzt und letztere Summe im J. 1880 einem Betrage von ungefähr 241,592 Franken gleichgesetzt wurde; siehe A. Franklin, Précis de l'histoire de la bibliothèque du Roi p. 47 n. 1.

2) Ein solches sollte vielleicht die ganz humanistisch angehauchte poetische Inschrift sein, die Christopherus Aulaeus Erpherdiensis poeta in seinen 1547 zu Mainz gedruckten Luctuum libri II nis dem Amplonius im Erfurter Collegium gewidmet aufführt und die Hesse im Serapeum XXVI, 356 wiederholt.

Halle a. S., im November 1886.

**Wilhelm Schum.**

# HANDSCHRIFTEN-BESCHREIBUNG.

Digitized by Google

# I. Handschriften in Folio-Format.

## 1. *Pgt. 2° Mitte d. 12. Jh. 58 Bl.*

*Einb. modern, ohne alte Signat., doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Poetrie 11, *wonach:*

Item quindecim libri **methamorphoseos,** id est de transformacione **Ovidii.**

*Rubr.:* Inc. I. lib. Ovidii metamorphoseos *am oberen Rande von Bl. 1. Anf.:* In nova fert animus mutatas dicere formas etc. *Lib. I, 608 — II, 227 fehlen. Ende:* Si quid habent veri vatum presagia, vivam; *ferner in kleinen Capitälchen, doch durch späteres Nachziehen fraglich ob gleichzeitig:* Expl. lib. Ovid. Pnblii Nasonis metamorphoseon, id est de transmntatione, *u.* Versns millenos bis sex in codice scriptos, | sed ter quinqno minus contulit Ovidins; *zwischen dem Texte u. der Subscription noch von einer Hand des 13. Jh.:* Exorate pro anima magistri Ovidii! licitum (?) est; *auch ist der Satz:* Versus etc. *an dieser Stelle noch einmal in gothischer Minuskel u. Cursive des 15. Jh. wiederholt.*

*Von mehreren Händen in kl. feiner Minuskel 2 sp. in eingeritztem, 50zeiligem Schema geschr.; die auf dem 1. u. letzten Blatte stark ausgebliehene Schrift ist später nachgezogen; die Schreiber und einige spätere Benutzer haben zahlreiehe Verse auf dem Rande nachgetragen; von einem der ersteren rührt wohl auch eine in überaus kleinen u. feinen Zügen geschr. Interlinear- u. eine in ihrem Umfang stark weehselnde Marginalglosse her. Die Anfangsbuchstaben der Verse sind in besonderer Columne vom Texte sturk abgerückt; bei den Ueberschr. der einzelnen Bücher sind schwarze Maiuskeln, die roth ausgetupft sind, angewendet; als Initialen dienen hier rothe Maiuskeln; Pgt. hat von Bl. 39—47 einen italien. Anstrich; außer einem Ternio begegnen nur Hefte von 4 u. 5 Lagen, die durch große römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes auf dem letzten Blatte bezeichnet sind* [1]).

*Von späteren Eintragungen sind bemerkenswerth auf Bl. 12 in Cursive des 15. Jh.:* Tantam pecuniam expendi pro libris: III florenos pro LII qnaternis et pro tabnlis Elfoncie (!) et Campanie (!) et eciam pro qnibusdam qnestionibus snper de anima et historia animalinm, et dnos grosses pro Phorphirio et sibi annexis, et dnos solidos pro pastn Laborinthi, et II florenos pro exercicio tam in loyca qnam in rethorica.

## 2. *Pgt. schmal-2° 13. Jh. 105 Bl.; ob französischer Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a.:* Amplo., *doch fehlt eine auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.; v. i. aus dem 14. Jh.* de Olsene, *sowie Verse*

[1]) In der Folge als »Zahlen-Mitte-Custoden« bezeichnet; dem entsprechend sage ich, wenn Worte verwendet sind: »Wort-Mitte-Custoden« und bei Anbringung derselben in der Ecke des Blattes »Eck-Wort-Custoden« u. »Eck-Zahlen-Custoden«.



Digitized by Google

*über Ovid u. sein Werk; z. B.* Ovidius ovi dicit etc., Usios (!) grece tibi etc.; *ferner aus dem 15. Jh.:* in hoc libro continentur libri quindecim metamorphoseos Ovidii poete; *hinten innen aus dem sp. 14. Jh. nur durch Tinctur lesbar:* Isto liber est Nicasii de Olsene *u.* qui me scribebat, Nicasius nomen habebat, *ferner eine Anrufung der h. Maria.*

**Ovidii metamorphoseon** libri XV.

*Anf. wie Nr. 1. Schluß mit* vivam. Expl. metamorphoseos liber; *von anderer gleichzeitiger Hand ferner die Verse:* Bis sex millenos etc.; *vor letzteren noch aus dem 14. Jh. 8 Verse:* Semen conceptum sex primis — sacra figurat imago.

*Von mehreren Händen 1sp. auf durchgedrücktem Schema in kl. kräftiger Minuskel geschrieben; die abgerückten Versinitialen sowie das Linienschema sind auf einigen Bl. später mit blasser Tinte nachgezogen; Ueberschr. der Bücher in rother Minuskel; rothe Majuskeln dienen als Hauptinitialen; Quaternen und 1 Ternio; als Mitte-Custoden dienen kl. römische Ordinalzahlen; die 1. Lage des 7. Quaterns seit Alters fehlerhaft dem ganzen Hefte vorgebunden.*

*Zahlreiche Interlinear- und Randglossen verschiedener Hände bis zum 15. Jh. herab; die zierliche Schrift der ältesten erinnert an die Urkundencursive K. Friedr. II.; Bl. 12 u. 27' auch einige Urkundenanfänge:* Notum sit etc. *u.* Johannes servus etc ; *Bl. 68 aus dem sp. 13. Jh.:* Ver fugat Urbanus etc , *vielfältige grammatische u. etymologische Notizen in roher Schrift des 14. Jh., durch Formen wie Bl. 73* onde dicit episcopus *auf Frankreich weisend, dazu Bl. 57' von anderer Hand:* Marguinne li grande et Marguinne li petite iront demain a Vilers. *Bl. 43' eine bis auf* Iste liber est *ausradirte Besitznotiz des 15. Jh. Bl. 105' vielfache zusammenhangslose Federproben aus dem 13.—14. Jh., die bedeutendste unter ihnen:* Qui vult audire missam, non debet abire, donec psallatur et totum perficiatur.

## 3. *Pp. Druck. 2° 1475. Venedig. 382 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von schwarzem gepressten Leder (Rosetten u. Hunde), v. i. muß ein Pgtbl. mit farbiger Darstellung eingeklebt gewesen sein: auf dem 1. Bl. des Werkes ist der Abdruck vom unteren Theile einer männlichen Figur u. von mehreren Mauern erkennbar.*

**Omniboni Vicentini** commentarius in **Pharsaliam Lucani.**

*Anf. Bl. 8':* M. Annei Lucani vita ex commentario antiquissimo. M. Anneus Lucanus patrem habuit M. Anneum Melam — suprema nox fuit *(Bl. 9').* *Text Bl. 10:* Omnibonus Vincentinus in Lucanum. Bella per Aemathios plus quam civilia etc. *Ende:* quia iam eversa munitione Caesaris clauserat Pompeium. *Τέλος. ferner Verse:* Egreditur Phoebi subiturus templa sacerdos — sustulit Omniboni que minuatur honos. | Venetiis MCCCCLXXV. XII. Kalendas Augusti | existente Venetiarum Duce Petro Mocenico.

*Die Initialen sind noch in den Druck mit rother Farbe eingemalt. Wz. im Druck: Kreis, in dem sich ein Anker befindet, Ochsenkopf mit Blume, Waage in einem Kreise; in den Vorblättern: Minuskel-p mit Kreuz.*

*Auf einem dem Drucke vorgebundenen Hefte von ziemlich gleichzeitiger Hand ein Verzeichniss der im Texte vorkommenden Eigennamen; am oberen u. unteren Rande der bedruckten Blätter von gleichzeitiger Hand die vollständigen Verse zu den im Commentar erklärten Worten, ferner Glossen aus etwas späterer Zeit; auf der letzten Seite wenig später hinzugefügt:* lateinische, medicinische u. chemische Recepte; *eines derselben führt die Ueberschrift:* Hartung Gernodt solucio, *ein anderes, angeblich* von einem sterbenden Carthäuser einem Ordensbruder mitgetheilt, *behandelt die* Bereitung des Zinnobers.

Digitized by Google

## 4. *Pp. 2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 56 Bl.; italien. Herkunft.*

*Vom Einb. ist nur ein ehemals zu einer Urk. des 15. Jh. gehöriger Pgt.-Streifen erhalten; die Urk. betraf anscheinend einen Vertrag verschiedener Geistlicher über Parochialrechte, wobei der Name:* Altenach *am meisten hervortritt.*

**Ciceronis epistolae ad familiares.**

*Schrift bis Bl. 6 incl. stark ausgeblichen, deutlicher erst Bl. 7:* Marci Tulii Ciceronis epistolarum ad lP. Lentulum expl.; 2$^{us}$ incip. eiusdem ad consulem Curionem feliciter, *nach einem Verzeichniß der Grußformeln:* Marc. Cic. salutem dicit Curioni. Quamquam me nomine negligencie suspectum etc. *Bl. 48:* Marc. Tul. Cic. ad Marcum Celium epist. lib. expl. Inc. eiusdem ad M. Varonem et ceteros feliciter liber nonus; *Ende im 24. Briefe mit:* puto eciam, si illam spem ant in tecto.

*In schmaler Columne, die von Bleilinien gebildet, auf Horizontalen, die mit blasser Tinte gezogen sind, in steifer italien. Minuskel, der man die Nachahmung der Minuskel des 12. Jh. ansieht, geschr.; auch die Subscriptionen sind in Capitälchen nach älteren Mustern ausgeführt; Lücken für farbige Initialen; andere Lücken im Texte sind wohl durch Unleserlichkeit der vom Schreiber benutzten Vorlage zu erklären; in der 1. Hälfte zahlreiche gleichzeitige u. spätere Interlinear- u. Randglossen. Hefte 5 Lagen stark, erstere durch verziert umrahmte Wort-Mitte-Custoden bezeichnet, letztere durch eingeklammerte arabische Zahlen in der Ecke rechts unten. Wz.:* ⁓

## 5. *Pgt. 2° 1399. 1403. 101 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Leder; v. a. ein großes rothes Minuskel-e, das auch innen daselbst nebst einem in großer rother Minuskel geschriebenen Inhaltsverzeichniß wiederkehrt; schwarz an letzterer Stelle die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 33$^{m}$ moralis philosophie, *wonach:*

1) Bl. 1—27′. Item libri quatuor **Vegecii de re militari.**

*Rubr.:* Inc. lib. Veg. d. r. m. quem scripsit Constantinopolitano cesari augusto; *nach Capitelverzeichn. Anf. d. Textes:* Antiquis temporibus mos fuit arcium etc. *Ende:* vetus doctrina monstraverit etc., amen. *sodann roth:* Flavii Vegecii Renatique (!) viri illustris liber expl., quem scribere fecit frater Emelricus de Kerpona a. D. M°CCC°XCIX° in quadragesima, pro tunc gardianus Coloniensis fratrum Minorum; orate pro eo.

*In grober Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., Rubren bei Büchern u. Capiteln; rothe Punktirung der Anfangsbuchst. kleinerer Sätze, rothe Hauptinitialen, hie u. da auch blau mit Verzierungen in der anderen Farbe. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

2) Bl. 28—39. Liber **Francisci Petrarche de ocio religiosorum.**

*Rubr.:* Inc. tractatus Fran. Petr. poete laureati d. oc. rel., quem scripsit germano suo Cartusiensi monacho. *Anf.:* Dignum erat, o felix Christi familia, ut etc. *Ende:* vos ipsos et bona vestra cognoscitis.

*Von wenig älterer Hand als Nr. 1 in kräftiger scharfer Schrift geschr., einfacher rother Schmuck, keine Capitelrubren; Lagenzählung mit arabischen Zahlen.*

3) Bl. 40—73. Libri 3$^{i}$ **Francisci Petrarche de secreto sive dyalogorum.**

*Rubr.:* Dyalogus Franc. Petr. *Anf.:* Attonito mihi quidem et sepissime etc. *Ende:* sileat mundus et fortuna non obstrepat. Expl. secr. vel dyal. poet. laur. scilicet Francisci. Expl. — Franc. *roth durchstrichen.*

*Von derselben Hand wie Nr. 1; Correcturen von einem anderen, der über der Ueberschr. bemerkt:* Materia istius libri esset multum delectabilis, si esset correcta; indigeret enim bono correctore. *Rothe u. blaue Initialen.*



Digitized by Google

4) Bl. 73 u. 71. Septem **psalmi penitenciales** eiusdem **Francisci Petrarche.**

*Rubr.:* Soquuntur sept. psal. penit. eiusdem, quos scripsit in epistola ad Sagramorem de Pomoriis — perseveranciam. Inc. psal. *Anf.:* Heu michi misere, quia iratum etc. *Ende:* sub extremis. Gloria patri et filio et spiritui sancto.

5) Bl. 74'. Excerpta ex **Petrarchae** scriptis quibus **de ignorantia et de constantia Griseldis** inscribitur et de **libro sine nomine qui incipit: cum semper odiosa fuerit.** *(nicht im Cat.)*

*Von anderer Hand in spitzer Cursive.*

6) Bl. 76—101. **Libri duo de vita solitaria** eiusdem **Francisci Petrarche.**

*Rubr.:* Inc. tract. poet. laur. scil. Fran. Petr. de vit. sol. qui distiugwitur in duas partes — prologus. *Anf.:* Paucos homines novi quibus opusculorum. *Ende:* et sic to consulis, verum dicis. *Rubr.:* et sic est finis huius operis. Hec simul collecta do dictis Francisci Potrarche disposuit frater Emelr. d. Karp. ad usum librarie conventus Coloniensis, cuius conventus et custodie tunc erat custos a D. M°CCCC°III°.

*Abermals von anderer Hand, einfacher rother Schmuck, rothe Eckcustoden, dazu vom Corrector der Nr. 3:* Domine custos, non inteiligentem scriptorem ordinasti!

*Anf dem Vorblatt:* Ad librariam Port. Cel. in Erf. et est volumen satis incorrectum, sicut patet legenti 33^m^ morale.

## 6. *Pp. 2° 1455. 283 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, fein u. reich gepresstem Leder u. reichem Metallbeschlag, einköpfige Reichsadler in der Pressung erkennbar; vorn innen kleben Pgt.-Stücke mit Schrift des sp. 13. Jh., durch Beispiele erläuterte* Sentenzen *enthaltend; unter diesen ein* Gespräch zwischen Pericles u. Sophokles.

1) Bl. 1—105. **Hegesippi de excidio Ierusalem** libri V.

*Rubr. am Rande:* Prolog. Eges d. exc. Hier. *Anf.:* Quatuor libros regnorum etc. *Ende:* Opes autem eorum obpositus ab ipsis prius ignis consumpsit. Et sic est finis libri V. bistoriarum Egesippi venerabilis viri et sanctissimi, cuius festum celebratum existit VII° Ydus Aprilis. Finis adest libri quinti nobis Egesippi, | Hiis, Egesippe, favis tua stillans lingua suavis | Reddere cor gratum solet, ut mel dulce palatum; | Hic operum flores fideique virentis odores, | Quos pascens giras, fecundo pectore spiras | Ecclesieque statum post Cbristi magnificatum | Asceusum uarras meritis ipsamque subarras, | Temporum et morum sectator apostolicorum, | Fulgens utroque, simplex vitaque stileque, | Egregium sydus; quem celis addidit Ydus | Quarti septena mensis, daus gaudia pleua.

*In großer grober Cursive 2sp. auf durchgedrückten Linien; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; rothe Ueberschr. auf jedem Bl.*

2) Bl. 106—117. **Bernhardi Clarevallensis** commentarius illius evangelii: missus est Gabriel.

*Rubr. am Rande:* Beat. Bernh. super 'missus est'. *Anf.:* Expl. b. Bern. sup. mis. est. *Vom Schreiber der Nr. 1.*

3) Bl. 120—150. **Gregorii M.** papae liber **de cura pastorali.**

*Anf. nach Capitelverz.:* Gregorius, vir eximius — prefulget eorum. Pastoralis cure — repellantur. Cap. prim. Nulla ars dooori etc. *Ende:* tui me meriti manus levet. Expl. pastorale b. Greg. pap.

4) Bl. 150—165. **Lotharii cardinalis** (vel Innocentii III. papae) **de vilitate humanae conditionis** (libri III.).

*Anf.:* Inc. capit. Loth. levite et cardinalis, qui, postea electus papa, Innocentius III. vocatus, de miserabili ingressu, progressu et exgressu hominis —

Digitized by Google

In Christo patri — Petro Dei gracia Portuensi episcopo Lotharius — exaltetur. De vilitate materie, unde homo nascitur. Quare de vulva matris etc. *Ende:* frigus, cruma, sulphur, ignis ardens in sec. secnlor. Expl. Inn. d. vil. h. c.

5) Bl. 166—189. **Bernhardi Clarevallensis liber de consideratione** ad Eugenium papam.

*Rothe Ueberschr.:* Inc. lib. prim. b. B. primi abb. Clar. d. cons. ad Eug. p. *Anf.:* Subyt animum dictare aliquid etc. *Ende:* finis libri, sed non finis querendi; *roth u. schwarz unterstrichen:* Expl. lib. d. cons. b. B. ad E. p.

*Von anderer Hand in kl. Cursive; roher, aber reichlicher rother Schmuck.*

6) Bl. 190—202. **Isidori Hispalensis synonyma.**

*Rubr.:* Sin. Ysid. Prologus, sed non auctoris. *Anf.:* In subsequenti hoc libro — secnlorum. Isidorus lectori salutem. Venit nuper — admonentis rationis. Homo. Anima mea etc. *Ende:* vitam meam plneas. Expl. lib. qui syn. dicitur sancti Ysid. Hisp. episc. a. D. [1455 et satis correcta sunt quoad sententiam, licet hec non omnia sunt quo in libro fuerunt, ex quo correctus est, nec in illo omnia que continentur et sic estimo ipsum originaliter excerptum et corruptum vicio scriptorum]. [—] *vom Corrector.*

*Von derselben Hand wie Nr. 3, rother Schmuck von besonderem Glanze.*

7) Bl. 204—263. **Aegidii Romani theoremata** de sacramento eucharistiae.

*Anf.:* Quia inter cetera sacramenta etc. *Ende:* corporis et sanguinis sacramentum qui cum patre — seculor., amen. Expl. tractatus 50 theorematum egregii et eximii doctoris Egidii Romani merito Antei nuncupati, finitus in profesto b. Nicolai pontificis a. D. M°CCCC°LIIII°.

*In grober roher Cursive, ohne Horizont. Zeip.; schwarze Initialen.*

8) Bl. 263′—267. **Eiusdem theoremata abbreviata** de esse et essentia.

*Anf.:* Omne esse vel est purum — limitatum. Prima tria se etc. *Ende:* Omne esse participatum — predicatur. Omnia alia — predicamenta — secnlor., amen. Expl. theorematа Eg. Rom. d. e. o. o. cum proprio commento defloratо inutilibus resecatis per me Iohannem Hoenshem de Bercka a. 1455 incompleto die s. Policarpi martiris. Deo gracias.

*Commentararartig in großer u. kleiner Cursive von der Hand, die Nr. 6 corrigirte.*

9) Bl. 268—283. **Michaelis Scoti liber de arte fidei catholicae,** rectius **Alano de Insulis** tribuendus.

*Ueberschr.:* Lib. Mich. Scot. canonici Amhianensis de articulis fidei confirmatus a papa Clemente. *Anf.:* Clemens papa, cuius rem — introducte. Expl. prol. Inc. descripciones primi lib. Causa est per quam etc. *Ende:* Tormento perpetuo — sunt pena et sic propositum patet. Expl. lib. Mich. Sc.*) de arte fid. kath. *) *darunter ausgestrichenes:* Alani.

*In größerer u. kleinerer Cursive; anfangs rothe Initialen, später Lücken. Wz. promiscue im ganzen Bande: Kreuz mit langem Stiel, Ochsenkopf mit Rosette u. Kreuz.*

## 7. *Pp. 2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 172 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit starkem Lederstreifen auf dem Rücken, v. a.:* 2$^{m}$ philosophie moralis, *hinten mit dem Zusatz:* in novis.

1) Bl. 1—46. **Boethius liber de disciplina scolarium.**

*Anf.:* Vestra novit intencio de dis. scol. compendiosum etc. *Ende:* vero ulterius saporis inquinamenta permanebunt et sic est finis.

2) Bl. 48—160. **Eiusdem libri V de consolatione philosophiae.**

*Anf.:* Carmina qui quondam studio etc. *Ende:* iudicis cuncta cernentis.

*In kräftiger Cursive auf 1sp. Glossen-Schema ohne Horizontalen von 2 Händen*

*geschr.; anfangs roher rother Schmuck; Sexternen ohne Bezeichnung. Wz.: Maiuskel-A mit Kreuz.*

3) Bl. 161. Distinctiones V librorum **Boethii** de consolatione philosophiae.

*Von Amplonius selbst in 2 Columnen eingetragen.*

4) Bl. 163—172. **Alexandri de Villa Dei summa** metrica **omnium capitum bibliae.**

*Anf.:* Sex prohibet peccant etc. *Ende:* sponsam venio iam.

*Die einzelnen Seiten sind in je 10 Quadrate getheilt, in denen je ein das betreffende Bibelcapitel bezeichnendes Wort nebst einer von anderer Hand hinzugefügter Erklärung steht. Wz.: carrikirter Frauenkopf.*

## 8. *Pp. 2° frühes 15. Jh. 164 Bl.*

*Einb. wie Cod. F. 7, mehrfach hier die Sign.:* 3$^{m}$ morale in novis.

1) Bl. 1—2. De **Boethii** vita et operibus liber.

*Anf.:* Ad subveniendum montis nostri (!) etc. *Ende:* separatarum et talis felicitas est sancta.

2) Bl. 3—75. **Boethii de consolatione philosophiae** libri V.

*Anf. u. Ende wie Cod. F. 7 Nr. 2.*

*Von 2 verschiedenen Händen in kräftiger Minuskel 1 sp. auf eingedrücktem Glossenschema geschr.; schwarze Initialen, geringer rother Schmuck im Anfang; Ueberschr. im Minuskel am Rande der Bl. u. in verticaler Richtung zu den Textzeilen. Randglossen in Cursive bis Bl. 4, Interlinearglosse stärker und weitergehend.*

3) Bl. 86—164. Commentarius in **Boethii** libros **de consolatione.**

*Anf.:* Circa inicium Boecy de consolatu philozophico. Reverendi magistri — michi ardua scandere volenti etc. *Ende:* ante prospectum iudicis cornentis cuncta — seculor., amen.

*Textworte in gr. schwarzer Minuskel, die bei größeren Abschnitten im Quadrat um den Initial oder die Stelle, an die derselbe kommen sollte, gestellt sind, Commentar in flüchtiger Cursive zuletzt vielleicht von der Hand, die den 2. Theil von Nr. 2 schrieb. 2sp., Horizontalen u. Schmuck fehlen zumeist; vorwiegend Sexternen, welches Wort in Nr. 1 u. 2 mit der entsprechenden Zahl in der oberen linken Ecke des Schlußbl. steht, in Nr. 3 finden sich arabische Zahlen unten in der Mitte. Wz.: Ochsenkopf mit Rose oder mit Kreuz oder mit Stern.*

## 9. *Pp. 2° frühes 15. Jh. 120 Bl. stark beschädigt.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, kleinen Metallbuckeln, Kramme u. Kette; vorn innen Pgtbl. mit Schrift d. frühen 14. Jh. ein* Gedicht über Synonyma *enthaltend; vorn außen in gr. Minuskel* 7$^{m}$ phil. moral., *wohl aber* in novis.

1) Bl. 1—15. Fragmentum commentarii in **Boethii** libros V **de consolatione philosophiae.**

*Anf.:* Ex quo presens liber est phylosophycalis tnne etc. *Ende im 2. Buch mit Erklärung der Worte:* cur ego sola.

*Textcitate in Minuskel, Commentar in Cursive 2 sp. geschr., rother Schmuck, Initialen schwarz mit rothen Verzierungen.*

2) Bl. 14—84. **Boethii** libri V **de consolatione philosophiae** commentario illustrati.

*Anf.:* Phylosophye servias oportet ut — profunditate. Carmina etc. Hunc librum Boecii de consol. etc. *Ende des Textes wie Cod. F. 7, nur noch Vers:* Aspectus regis terror — vivere recte. *Ende d. Comm. defect:* aperta sunt oculis — benedictus — secula, amen.

Digitized by Google

*Textcolumne ganz am inneren Rande der Blätter stehend. Ausstattung ähnlich wie Nr. 1, rothe Initialen mit schwarzen Verzierungen; rothe Ueberschriften der einzelnen Blätter.*

3) Bl. 86—116. Quaestio de felicitate humana **Pragae** disputata.

*Anf.:* Queritur, utrum aliquis phylosophus — ad veram beatitudinis — valeat pervenire etc. *Ende:* topica et sic patet solucio — seculorum. *Roth:* Expl. quest. pulchra d. f. h. determinata P. per unum venerandorum collegiatorum facultatis artium ibidem.

*2sp.; mit vielen rothen Verweisungen an den Rändern.*

4) 116′—120′. **Aegidii Romani** libellus **de erroribus philosophorum.**

*Anf.:* Quoniam nni (1) inconvenienti dato plura etc. *Ende:* nisi per te fieri potuerit — seculor. amen; *schwarz u. roth durchstrichen:* Expl. lib. Eg. Rom. ordinis s. Augustini de err. phyl.

*Ausstattung der der voraufgehenden Nr. ähnlich. Wz.: Minuskel-g, Ochsenkopf, heraldische Lilie.*

## 9ª. *Pgt. 2° 8° 11.—13. Jh. 28 Bl.*

Fasciculus foliorum ex variis **codicibus** a V. Cl. **Kritzio** professore et bibliothecario collectorum.

1) Bl. 1. **Virgilii Aeneidos** libri V vers. 795—846.

*In größerer Minuskel des 11. Jh. 1sp. auf eingedrücktem Linienschema geschr., für die Anfangsbuchst. der Verse ist Capitalschrift gewählt und sind dieselben, vom Texte etwas abgerückt, in eine besondere Columne gestellt. Interlinear- u. kleinere Randglossen des spätern 11. oder frühen 12. Jh. in feinerer Minuskel; Format ehemals wohl 4°; vielleicht aus Cod. F. 334.*

2) Bl. 2—7′. Eiusdem libri III argumentum metricum, vers. 1—49, 410—470, libri VI vers. 350—470, 717—779, libri VII vers. 43—101.

*In derselben Zeit u. in ähnlicher Weise wie Nr. 1, indeß von mehreren Händen geschr.; die eine derselben führt eine steife Minuskel mit eigenthümlichem Ausdrucke, der auf nicht deutsche Herkunft schließen lassen würde; auffällig ist besonders noch das Vorkommen der Ligatur des capitalen N u. T am Schlusse der Worte u. der häufige Mangel einer Verbindung des Minuskel-f u. -t; als Hauptinitialen finden sich einmal ein einfaches ausgefülltes P, das innerhalb der Textcolumne steht, sowie ein größeres, aus rothen in vielfache Arabesken auslaufenden Linien gebildetes P, das weit aus der Columne heraussteht; die Glossen sind zahlreicher und die Marginalien umfänglicher als oben; in ihnen sind verschiedene Hände der 2. Hälfte des 11. u. 1. Hälfte des 12. Jh. bemerkbar; für sie ist mehrfach auf dem Rande ein engeres Linienschema eingedrückt; Format 2°, so daß 30 Zeilen auf jeder Seite. Die Blätter haben sämmtlich ehemals als Umschläge gedient u. ist daher die Schrift oft schwer beschädigt, ferner findet sich auf Bl. 2 von der Hand eines Bibliothekars der Amploniana aus dem späteren 15. Jh.:* 28ᵐ grammatice in novis *und Bruchstücke eines Inhaltsverzeichnisses; eine Hds. mit letzterer Sign. findet sich heut zu Tage nicht mehr in der Bibliothek. Bl. 4 trägt von derselben Hand die Aufschrift:* 18ᵐ philosophie naturalis. Quaestiones super de anima, *wobei zur Sign. wohl* in novis *zu ergänzen ist; hiernach hätte das Bl. zur heutigen Hds. Q. 296 gehört. Bl. 5 findet sich von anderer Hand die Sign.:* 18. loyce = *F. 39, an der allerdings nur geringe Spuren des ehemaligen Vorhandenseins eines solchen Blattes bemerkbar sind. Bl. 6 wieder von der auf Bl. 1 vorkommenden Hand:* 7ᵐ phil. natur. in novis *und Bruchst. eines Inhaltsverz.; das Blatt war jedenfalls innen auf dem einen Deckel des Umschlages von F. 334 aufgeklebt. Bl. 7 findet sich in rother Schrift allem Anscheine nach eine Besitznotiz* (iste liber *ist nur erkennbar*) *u. schwarz aus dem späteren 15. Jh.:* Iudices generales per Thuringiam constituti.

Digitized by Google

3) Bl. 8—11'. **Lucani Pharsaliae** libri VII vers. 384—417, 420—453, 744—777, 780—815, libri IX, 441—472, 477—508, 799—831, 833—867.

*In zierlicher nicht allzugr. Minuskel des ausgehenden 11. Jh. auf eingedrücktem Schema geschr., das 2. Doppelblatt scheint von einer 2. Hand herzurühren, doch weist neben anderem die auf allen Seiten vorkommende gleiche Zeilenzahl (36) darauf hin, daß beide Bl. einer Hds. angehörten; spärliche Interlinearglossen von den beiden Textschreibern; die Randglosse, die auch nicht allzu umfangreich, rührt von einer 3. gleichzeitigen Hand her, die sich sehr kleiner Schriftzüge bedient; für die Anfangsbuchstaben der Verse ist eine besondere Columne gezogen; die hier angewendeten Capitälchen sind auf dem 1. Doppelbl. sämmtlich mit rother Tinte geschr., auf dem 2. abwechselnd einer roth u. einer schwarz; Format ehemals 4°, so daß breite Ränder neben dem Texte für die Glossen blieben; auf Bl. 9' findet sich die alte vielleicht von Amplonius herrührende Sign.:* 17 mathematice, *so daß die hier vorliegenden Bruchstücke ehemals als Vor- und Rückbl. des Cod. F. 374 gedient zu haben scheinen; auf Bl. 10 ist in schwarzer Farbe mit Hülfe einer Schablone ein Bild angebracht, das in der Mitte, umrahmt von Stechpalmenblättern, in einem spitzovalen Schilde einen Adler, der einen Hasen in den Fängen trägt, zeigt; in den beiden oberen Ecken sind die Figuren zweier Drachen, unten die zweier Wölfe oder Hunde angebracht.*

4) Bl. 12. **Ovidii metamorphoseon** libri IX vers. 284—333 et vers. 633—682.

*In kl. feiner Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf eingedrücktem Schema, die Capitälchen zu Anfang der Verse in besonderer Columne geschr.: das Bl., das jetzt ein kl. Quartformat zeigt, bildete in der ursprünglichen Hds. eine Lage, so daß das Formnt der letzteren kl. u. schmal 2° gewesen sein muß; es ist ferner mit der einen Seite auf einem Deckel einer amplonianischen Hds. aufgeklebt gewesen u. hat sich nur schlecht ablösen lassen, so daß von den auf lib. IX, 333 folgenden 49 und von den lib. IX, 633 voraufgehenden 49 Zeilen nur Spuren zu erkennen sind.*

5) Bl. 13—18. **Iuvenalis satyrarum** VI vers. 491—534, 539—582, 593—633, 636—661, VII vers. 1—13, 190—240, 246—253, VIII vers. 1—34, 37—81, 85—130, 234—270, IX vers. 5—52, XI vers. 60—94, 102—137.

*In kl. unsicherer, stark zur Currentschrift neigender Minuskel des ausg. 13. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.: Anfangsbuchst. der Verse in Capitälchen und in besondrer Columne; auf einem Bl. sind dieselben von einer rothen senkrechten Linie durchzogen; Hauptinitialen, in die Textcolumne eingerückt, roth mit einfachen grünen Verzierungen; Format 8°, die 6 Bl. bildeten ehemals drei Lagen und würden die Bl. 15 u. 16 der heutigen Zählung zwischen Bl. 13 u. 14 einzuschalten sein; sie waren früher theils als Vorbl. verwendet, theils auf den Deckeln aufgeklebt, haben aber wenig beim Ablösen gelitten; auf Bl. 13' findet sich die alte Sign.:* 40. poetrio (= *Cod. Q. 1*) *und von der Hand eines älteren Bibliothekars des 15. Jh.:* In hoc volumine continentur: primo Ovidius de arte amandi, item glose de remedio amoris, item textus de remedio amoris, item Ovidius de vetula, item Omne punctum, item Pamphinus (!); *auf Bl. 17' steht aus dem frühen 16. Jh. herrührend:* liber poetrie collegii.

6) Bl. 19 u. 20, 23 u. 24. **Terentii** comoediae cui **eunuchus** inscribitur act. V scen. 8 vers. 8—64 et comoediae cui **heautontimorumenos** inscribitur prologi vers. 1—38, 41—51, act. I scen. 1 vers. 1—31, act. II scen. 2 vers. 9—12, scen. 3 vers. 1—21 et 26—71, act. II scen. 3 vers. 72—102 et scen. 3 vers. 105 — scen. 5 vers. 4.

*In leidlich großer, schöner, italienischer Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. in eingedrücktem Schema fortlaufend geschr., kleinere Ueberschriften u. die Namen der auftretenden Personen in Capitälchen; beim Anfang der 2. Comödie leerer Raum von mehreren Zeilen wohl für Hauptrubrum; die mehrzeilige rothe Ueberschrift nach dem Prolog ist fast ganz beim Ablösen der Blätter von dem Deckel, auf den sie*

Digitized by Google

*geklebt waren, zerstört; Tinte u. Pgl. weisen auf italienische Herkunft; spärliche Glossen aus wenig späterer Zeit von einer nicht italienischen Hand. Formal schmales 4°, richtige Ordnung der Blätter würde sein Bl. 23, 19, 20, 24. Auf Bl. 19/20 von der Hand der älteren Bibliothekars der 15. Jh.:* In hoc volumine continetur: textus Doctrinalis optime glosatus, *wodurch Herkunft aus Cod. Q. 42 erwiesen.*

7) Bl. 22 u. 21. **Eiusdem** comoediae cui **eunuchus** inscribitur act. I, scen. 2 vers. 107 — act. II, scen. 1 vers. 12, act. II, scen. 2 vers. 1—21, act. III, scen. 5 vers. 37—59, act. IV, scen. 1 vers. 3 — scen. 3 vers. 1.

*In schöner, nicht zu großer Minuskel der frühen 11. Jh. 1ep. auf vollst., eingedrücktem Schema fortlaufend geschr.; bei größeren Abschnitten die Anfangsbuchstaben in gewöhnlicher Größe in besonderer Columne außerhalb des Textes stehend; Personennamen sind in Capitälchen geschr. u. durch gelbe Füllungen kenntlich gemacht; Glossen von verschiedenen Händen des mittleren u. späteren 11. Jh., die Rückseite der Blätter ist beim Ablösen von den Deckeln stark beschädigt worden; das Format der Handschrift scheint 2° gewesen zu sein; wohl aus Cod. Q. 113ª.*

8) Bl. 25—28. **Ovidii heroidum** libri I, vers. 60—86, 88—116, libri III, vers. 94—124, libri XVIII, vers. 13—44, 50—86, XX, vers. 103—146.

*In steifer nicht allzugr., entschieden deutscher Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh., 1sp. auf vollst., eingedrücktem Schema, die bei den Versanfängen verwendeten Capitälchen in besonderer Columne, geschrieben; Correcturen von mehreren gleichzeitigen Händen u. einer dem 13. Jh. angehörenden; Pgt. sehr stark, die Zeilenzahl auf den Blättern verschiedener Hefte war verschieden (28—36), Formal schmales 8°; richtige Ordnung der Blätter würde sein: Bl. 27, 26, 25, 28, auf Bl. 25 aus dem frühen 15. Jh.:* do glosa super aliquot epistolis Pauli, item sermones quidam, item libellus de passione Domini.

## 10. *Pgt. 2▫ früheres bis mittleres 9. Jh. 136 Bl. vielleicht aus Süd-Frankreich.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pzettel:* t8ᵐ *oder* 19ᵐ grammatico = *Cat. Ampl.* Gramm. 21, *wonach*

1) Bl. 1—44. Item **dydascalicon Servii** grammatici **circa Donatum** de octo partibus oracionis [a)] et aliis de grammatica, ut puta litteris, sillabis, figuris, tropis et posituris, sed deficit primum folium propter vetustatem [b)].

a) Excerptorum ex diversis tractatibus grammaticis depromptorum collectio, quae Servio haud recte attribui solebat, sed potius ex duobus commentariis in utramque artem Donati a **Iuliano Toletano** compositis conflata videtur esse. *Anf.:* Nomen quid est? pars oracionis cum casu etc. *Ende:* significationes partis istius pertinent.

b) Excerpta alia a commentatore saeculi IX. exeuntis notitiis Eutychis (Enticii) grammatici in margine adiectis adaucta. *Anf.:* De littera. Quod (!) sunt partes artis grammaticae? Due. etc. *Ende:* de multis libris abscinduntur sententiae.

2) Bl. 44—45. Excerpta ex libro **breviario Pauli abbatis** *(laut Rubrum; nicht im Cat. Ampl.).*

*Anf.:* Liber dictus est a libro, id est arboris etc. *Ende:* Geometria latine — commemorat dicens: prius quidem.

3) Bl. 46—60'. **Gaius Romanus** de partibus oracionis. *Vel potius:* Collectio excerptorum variorum de qua commentator saeculi XIV. exeuntis bis haec dicit: hec ut credo Servii est super Donatum, licet confusa. Capi-

Digitized by Google

tula, quibus »de itinere solis, de interlunio lunae, de eglipsi solis« inscribitur ex Isidori operibus deprompta videntur esse.

*Anf.:* Unde incipere debet grammatica. Quod grammatica etc. *Ende:* per qualitates, genera, numeros, figuras et casus.

4) Bl. 60′—69′ u. 121—124′. Tractatus bonus antiquus **de viciis locucionum grammaticalium**, ut puta acyrologia, methaplasmo et tropo (rubro in fine posito Sergio vel Servio attributus).

*Rubr.:* Inc. tract. de vitiis a diversis tractatibus collectis. *Anf.:* Acirologia est inpropria dictio etc. *Ende:* legit et non legit, tertium nihil habet. *Rubr.:* Finit lectio Sergii grammatici. *Die fehlerhafte Ordnung beim Binden ist nach einem Verweisungsvermerke von der Hand des Textschreibers ganz ursprünglich.*

5) Bl. 70—88. **Grammatica beati Augustini Aurelii** de octo partibus orucionis *(cf. Opp. Augustini ed. Joh. Amorbach, Basil. 1506).*

*Rubr.:* In nomine Domini incipit regula Aurelii Augustini de nomine. *Anf.:* Omnia nomina XIII litteris terminantur etc. *Ende:* neutre ducenta; mille indeclinabile est.

6) Bl. 88—99. **Grammatica** egregii **Foce** viri eruditissimi de partibus oracionis et aliis multis. *(Phocae artem v. apud Grammaticos latinos ex rec. H. Keilii V, 410—439.)*

*Rubr.:* Inc. Foce grammatici de nomine et verbo. *Anf.:* Ars mea multorum es quod (!) secula prisca. *Ende:* ut vigilanda viris et his similia.

7) Bl. 99 u. 99′. Notitiae **de quantitate syllabarum** *(nicht im Cat. Ampl.).*

*Anf.:* Sunt declinationis que genetivum in hoc mittunt etc. *Ende:* in fine semper brevis est.

8) Bl. 99′—106. **Orthographia** eiusdem **Foce** et in medio ponitur pulchrum poema. *Vel potius:*

a) Bl. 99′—100′. **Isidori** tractatus **de orthographia.**

*Anf.:* De ortografia. Orthografia grece, latine recte scripture etc. *Ende:* lector geminandum esse litteram.

b) Bl. 100′. **Alcuini panegyricus in Carolum magnum imperatorem** *saeculo IX exeunte vel X ineunte hic insertus et nuper in* Monumentorum Germaniae historicorum *collectione poetarum aevi Carolingici p. 253, n° 49 curante E. Dümmler editus.*

*Anf.:* Splendida dum rutilat etc. *Ende:* O laus atque decus, rex sine fine vale.

c) Bl. 102—106. **Bedae** tractatus **de orthographia.**

*Anf.:* Aeternus, aetas, aevum per duo u etc. *Ende:* vespere que lucescit in prima.

9) Bl. 107—120. Exposicio sive leccio **Servii** grammatici **de octo partibus oracionis** succincta. *cf. Sergii explanationem in Donatum in Grammaticis latinis ex rec. H. Keilii IV, 487—519.*

*Rubr.:* Inc. expositio magistri Servii de partibus orationis. *Anf.:* Partes orationis sunt octo: nomen, pronomen etc. *Ende:* cum exclamatione ab irato proferuntur.

10) Bl. 125—136′. De grecorum vocabulorum interpretacionibus secundum ordinem alphabeti et officiis aliquot et valde deservit hic tractatus **arti poetice.**

a) *Bl. 125. Rubr.:* Alphabetum grecum secundum numerum. *Anf.:* Alfa,

Digitized by Google

A A, mia, I, alfa, ena, agricola. *Ende:* N. ꝛ. sile. Explicit. *Wie das hier stehende Zeichen für* mille *zeigen auch die Formen* XL *und* LXL *einen specifisch westgothischen Character.*

b) *Bl. 125'—130.* Vocabularium graeco-latinum.

*Anf.:* Apoarces — ab initio. *Ende:* Oa — ova, explicit.

c) *Bl. 130—136'.* **Erminoumata Ygini** (Hygini); latine scriptum ab alfa usque ad ω o.

*Rubr.:* Ermenenmaton — interpretamentorum. *Anf.:* Proton — primum, eme epemelia — mea diligentia. *Ende:* scalis — marclum, ypetion — sarcnlnm.

*Am unteren Rande von Bl. 136' von einer Hand des 11. Jh., jedoch seiner Zeit ausradirt und selbst mit Hülfe von Tinctur kaum lesbar:* Plures habeo de scutellis, qn . . . . . nt ut custodiantur.

*Außer den oben ausdrücklich als spätere Eintragungen bezeichneten Stücken kann auch Nr. 8ᶜ in der Niederschrift durch einen nicht allzugroßen Zeitraum von den übrigen getrennt sein; das hier benutzte Pgt. ist feiner und glatter, die Schrift kleiner und zierlicher; es scheint als läge ein gewisser angelsächsischer Einfluß auch in den einzelnen Formen vor; neben* a *kommt nicht* α, *sondern* α *vor, s und t sind nicht verbunden, sie kann demnach mehr der Mitte des 9. Jh. angehören; an allen anderen Stellen hat die Schrift, trotzdem sie nicht übrig groß ist, einen kräftigen und wenig feinen Character; vergl. Exempla codd. Amplonian. Erfurtensium Taf. II: die Zahl der an die alte Cursive erinnernden Ligaturen ist äußerst zahlreich,* α *concurrirt mit* a: *außer dem capitalen* N *kommen auch* T *und Ligaturen des letzteren wie* ꝛR *mitten in Worten vor; auch die Sprache und Orthographie entsprechen der früh-karolingischen Zeit, dagegen fehlt es auch nicht an Correcturen und Berichtigungen von gleichzeitiger Hand: in den ziemlich zahlreichen Rubren begegnet eine Mischung von Capital- und Uncialschrift, ebenso unter den außerhalb der Columne stehenden Initialen; die Formen der Capitalbuchstaben erinnern mehr an classische Muster, doch sind dieselben mehrfach in einander verschränkt, die Uncialschrift trägt fast den Character des 8. Jh. an sich: außer den Rubren ist mehrfach auch in den ersten Zeilen der Texte abwechselnd ein Wort oder eine Sylbe um die andere roth geschrieben; auch kleinere Abschnitte sind durchgängig mit rothem Initial eröffnet; bei diesem durchaus gleichen Character wechselt mehrfach doch Größe und Ausdruck der Schrift, so daß möglichen Falls auf Anfertigung der Hds. durch mehrere Schreiber zu schließen ist; von einem derselben, der sonst größere Abschnitte angefertigt haben muß, rührt auch Nr. 10ᵃ mit den westgothischen Anklängen (dazu auch öfter »eglipsis« und ꝯ = G) her, so daß wohl Südfrankreich als Heimat der Hds. anzusehen ist. Das eingedrückte Linienschema ist 1 sp. und zeigt an der Außenseite eine doppelte Verticallinie für die Initialen; die Schrift steht unmittelbar auf den Horizontallinien; Quaternen wechseln mit Quinternen, gelegentlich finden sich auch schwächere und stärkere Hefte; mehrfach begegnen Rand- und Interlinear-Glossen in kleinerer, zur Cursive neigender Minuskel des späteren 9. Jh. Für einzelne Hauptinitialen ist allerdings die Columne etwas eingerückt; dieselben sind zumeist aus verschlungenen Bändern gebildet, die indeß nur in einigen Fällen in voller Farbenpracht — gelb, blau, roth, schwarz — ausgeführt zu sein scheinen; einmal auch begegnet ein einfacher rother Buchstabe (C), der innen und außen mit einer Reihe schwarzer Punkte verziert ist; die Rubren und einige schwarze Ueberschriften stehen öfters auf gelbem Grunde.*

## 11. *Pp. 2º 1391. 108 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. klebt ein Pgtbl. mit Schrift des 14. Jh., vielleicht aus einem* Doctrinal, *ferner hier neben Federproben:* Ad librariam Porte celi Erffordensis, *h. i. aus dem 14. Jh.:* Ricardus de Laer baccalaureus in utroque; *auf dem Pgt.-Vorblatt, sowie v. a. die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 9. grammatice, *wonach:*

Digitized by Google

Item libri 20 **ethimologiarum** venerabilis **Ysidori** bene correcti cum tabula incepta, sed nondum completa.

a) Bl. 1—2. *5 zwischen Isidor u. Braulio gewechselte Briefe.*

*Anf. nach Adresse:* Omni desidorio desideravi etc. *Ende:* conscriptum stylo maiorum.

b) Bl. 2′—98′. *Text.*

*Rubr.:* Inc. lib. prim. ethymol. Isid. Hispaniensis epis. *Anf.:* Disciplina a discendo nomen etc. *Ende:* vis morbi ignis ardore siccetur; *roth:* Expl. lib. ethym. venorab. Isid. finitus et completus Susati sub a. D. 1391 die dominica post festum Mathei apostoli et ewangeliste hora quasi nona per mo Henricum de Berka. — Hugo: melior eorum quos a Latinis compilatos vidi etc.

c) Bl. 98. Notitia de gradibus arboris consanguinitatis.

*Anf.:* Pro intellectu eorum que ponit I. — circa arborem etc. *Ende:* potest amplius propagari.

d) Bl. 99—100. Registrum.

*2sp. ohne Horizontalen in der dem Heinr. d. Berka eigenen Cursive (cf. Ex. codd. Ampl. Taf. LIII.) flüchtig geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck. Sexternen mit umrahmten Eckwort- u. Zahlencustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 12. *Pp. 2° späteres 14. Jh. 290 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. aus dem 15. Jh.:* $11^{m}$ ph., *was* $= 11^{m}$ philosophie moralis *des Cat. Ampl.; hiernach:*

Item **milleloquium florum** venerabilis **Senece** dupliciter secundum ordinem alphabeti ordinatum de singulis libris eiusdem, valde bonum et excellens in quantitate, ad colligendum perutile.

*Bl. 1 Rubr. in großer Minusk.:* Inc. prima pars flor. Sen. *Anf.:* Abstinere. Sixtius et Pitagoras etc. *Ende:* Uxor. Improbus — corruptor uxorum. Epist. 95; *in gr. schwarzer Minusk.:* Expl. fl. S. pars prim. Deo gr. *(enthält nur die Briefe). Bl. 143 Rubr. in großer Minusk.:* Inc. sec. pars flor. Sen. *Anf.:* Abstinere; abstinebis alieno etc. *Ende:* Zenon nunciato — me iubet. De tranq. anim., *in gr. schwarzer Minusk.:* Expl. fl. S. pars sec. D. gr.

*Die Stichworte in großer schwarzer Minuskel, die roth umrahmt werden sollten, die Erklärungen in Cursive 2sp. geschr.; zu Anfang rothe Initialen; Sexternen ohne Bezeichn., Lagenzählung durch arabische Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 13. *Pgt. 2° 1. u. 2. Hälfte d. 14. Jh. 155 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken, v. i. u. auf dem Vorbl. Inhaltsverzeichniß, an letzterer Stelle u. v. a. schwarz umrahmt das dem Cat. Ampl. entsprechende:* 10. moralis, *wonach:*

1) Bl. 1—17. Item omnium librorum 5 **Boecii de consolatu philosophico auctoritates** notabiles secundum ordinem alphabeti satis copiose disposite.

*Anf.:* Adipisci non enim est vile etc. *Ende:* igitur uti paulo. Expl. auct. B. d. c. ph. sec. ord. alph. disp.; *roth:* Deo gr.

*In Cursive des ausgehenden 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenliniensehema geschr. Sexternen mit umrahmten Eckwortcustoden; Lagenzählung mit arab. Zahlen; ebenso Foliirung; rother Schmuck; Initialen fehlen z. Th.*

2) Bl. 17′—74. Milleloquium philosophie moralis, quod est registrum seu tabula continens **auctoritates tocius philosophie moralis Aristotelis** nichilo omisso secundum ordinem alphabeti et deservit mirabiliter collectori.

Digitized by Google

*Ueberschr. Bl. 17 u. 17′:* Inc. anct. Ar. et aliorum philosophorum plurimorum moralis philos. sec. ord. alph. ordinate per magistrum Iohannem Fayt. *Anf.:* Quoniam nt habentur — secutus. Quod narratur de Abraham etc. *Ende:* Item ubi — A, finis. Expl. millel. phil. sive manipulus moralis philosophie, Deo gr. am. Explicit, explicat, ludere scriptor eat, si velit.

*Von anderer gleichzeitiger Hand in grosser Cursive 2sp. ohne Horizontalen; Zählung der zu einem Worte gehörigen Stellen durch Buchstaben in besonderer Columne auf dem Rande; rother Schmuck incl. Initialen bis Bl. 33. Lagen durch Zahlen in der Mitte unten gezählt.*

3) Bl. 74—84. **Conclusiones** summarie et capitula 10 librorum **ethicorum Aristotelis.**

*Ueberschr.:* Ea qne seqnntur excerpta sunt de commento Alberti Halverstadonsis. *Anf.:* Omnis ars. Bene enunciant etc. *Ende:* civitatibns — cognacionem et beneficia. Finis decimi ethic. Expl. anct. omninm libror. ethicor.

*In kleiner Cursive, die an die Hand des Johannes de Wasia erinnert, 2sp. ohne Horizontalen geschr.; Citate in Minuskel; unvollst. Schmuck; Foliirung endet hier.*

4) Bl. 85—120. Optime **questiones**, licet antique, super 10 libris **ethicorum Aristotelis** multa bona continentes.

*Anf.:* Sicut dicit Seneca — beatum ipsius etc. *Ende:* et deum malorum.

*In kleiner spitzer Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. in 2sp. vollst. Glossenschema auf ital. Pgt. geschr.; reicher rother u. blauer Schmuck; Sexternen mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch Buchstaben.*

*Bl. 120′ in grosser Urkundeneursive:* Questionos snpor libros ethicornm X. qnatuor sunt quaterni *n*. Iste liber est magistri Nicholai de Epternaco.

5) Bl. 121—151. **Questiones** magistrales valde super tribus libris **rethoricorum Aristotelis** per venerabilem **Iohannem de Ienduno** compilate.

*Anf.:* Circa libr. reth. queritur an rethorica sit assecntiva dyalectice etc. *Ende:* excessnm incontradicibilitor perdnxisse. Expl. quest. mag. Iohannis do Gendino sup. lib. reth. Ar., *worauf noch ein Capitel- und Quaestionenverzeichniß, sowie ein alphab. Index; hier stets* Iendino *geschr.*

*Die Anfänge der Quaestionen in Minuskel, sonst in Cursive des ausgehenden 14. Jh. 2sp. ohne Horizont. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

*Bl. 151:* 4$^{or}$ folia sequencia munda et rasa nemo iustus disponat; alioquin inabilis ad usus unius aliorum librorum erit et dampnabitur perpetuo.

## 14. *Pgt. groß-2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 234 Bl., zum größeren Theil aus England, zum kleineren aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht mehr enthaltene Sign.:* 258. theologie, *v. i. ein Pgt.-Bl. mit Minuskel des fr. 14. Jh., in dem nach dem Rubr.:* Capitula libri XVIII *ein Text mit den Worten:* Vorba Musonii philosophi Groci digna et ntilia audiri — a M. Catone multis ante annis Numantie ad equites dicta, *der vielerlei über römische Geschichte, Recht u. Verfassung zu enthalten scheint.*

1) Bl. 1—78. **Ovidii metamorphoseon** commentarius.

*Anf.:* Ovidius in lib. metham. primo intencionem snam etc. *Ende:* et Lamie affugerunt (!). Expl. *Bl. 35:* Expl. formalis divisio snpor mntationes et processum libror. Ovid. metamorphoseos.

*In gr. kräftiger ausgeprägter englischer Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr., zahlreiche Glossen u. Nachträge am Rande. Sexternen mit Eckwortcustoden; reicher und fein ausgeführter Schmuck in Blau u. Roth, der 1. Initial zum Theil vergoldet u. mit großem Rankenwerke ausgestattet, das um das ganze Blatt herumläuft; man vergleiche hierzu die in deutscher Cursive Bl. 78′*

Digitized by Google

*eingetragene Notiz:* Si quis invenerit hunc librum, reddat domino Henrico Westerhoicz canonico in capitolio Coloniensi; testis est Wilhelmus librarius ante summum qui hoc scriptum incaustificavit a. D. M°CCCC° minus quinque mensibus. Item Bertramus Dorsten eciam noscit hnac librum.

2) Bl. 79—158. **Septuplum de septem mortalibus peccatis** cum glossa iuris. *(Inhaltsverz. d. 14. Jh.).*

*Rubr.:* Inc. tract. sup. pecc. qui dicitur sept. *Anf. des Textes:* Subiectivam tabulam fragilitatis etc.; *Rubr. der Glosse:* Iac. glos. sup. tract. etc. *Anf.:* Cum illius non sim auctoritatis. *Ende d. Textes:* magis fastidit — absortns verticibus; *der Glosse:* viciorum in generali. Expl. per hoc sept. commentatum. Deo gr. amen.

*Auf südländischem Pgt. mit tief schwarzer Tinte 2sp. in vollst. Schema, der Text in größerer Minuskel mit weiten Zeilenabständen, der Commentar in kleiner Schrift des frühen 14. Jh. geschr., die Text-Columnen stehen in der Mitte des Bl., die Glosse umgiebt dieselben oben u. auf der Seite, die Textworte in der Glosse sind mit einer schwarzen u. einer gelben Linie durchstrichen, was auch für südländische Herkunft sprechen würde. Sexternen mit Eckwortcustoden, Lagenzählung durch rothe Buchstaben mit Differenzirungszeichen, die die Nummer des Heftes angeben; reicher u. feiner Schmuck in Roth u. Blau.*

3) Bl. 159—207. Librorum IV **Esdrae** fragmentum.

*Anfangsbl. fehlt, vielleicht auf dem Deckel von Cod. F. 28 wiederzufinden; mitten im Text beginnend mit:* ego non exaudiam vos, quia maculastis etc. *Ende:* et mittatur ad devoraciouem ignis. Expl.

5) Bl. 207'—234'. Liber **Hermae** cui pastor inscribitur.

*Anf.:* Inc. prol. libri pastoris. In hoc opere continetur liber qui appellatur pastoris quem s. Iorouymus presbitor in catalogo — apud Latinos penitus ignotus est — nnmero decem. *Rubr.:* Expl. prol. Iac. lib. *Text:* Qui enatrierat me, veudidit quandam puellam Rome etc. *Ende:* pastorem illum et virginos in domum meam, amen. Expl. lib. past.

6) Bl. 134. Fragmentum epistolae quae a **s. Paulo ad Laodicenses** data esse dicitur.

*Anf.:* Paalus apostolus uou ab hominibus — domiuo Iesu Christo etc. *Ende:* et facite legi epistolam Colocensium vobis.

*Von einem englischen, aber von dem in Nr. 1 vorkommenden verschiedenen Schreiber in ähnlicher steifer u. großer Cursive 1sp. in vollst. Glossenschema geschr., übrige Ausstattung wie oben.*

## 15. *Pgt. 2°. Anf. d. 14. Jh. 223 Bl.; italienischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, Kramme u. Kette; v. i. aus dem sp. 14. Jh.:* Problemata Aristotelis cum glosa . . . . ., valent decem florenos ponderosos, magistri Wycboldi in artibns et medicina professi, prepositi Bratuescensis, canouici ecclesiarum Monasterieusis et Osuabnrgensis atque omninm saaotorum castri Pragensis; *h. i. dem Cat. Ampl. entsprechend:* 17. philosophie uaturalis, *wonach:*

Item **commenta** egregia **Petri de Ebano Paduani** super 37 libris de **problematibus Aristotelis** et per consequens super omuibus libris de problematibus et suut valde rara et accepta.

*Anf.:* Iuxta senteaciam Aristotelis in prohemio — Petrus Padaanensis prefatum librum — elegantissime declaravit — Nos igitur — illam autem exposicionem manibus propriis mihi scribere dignum dnxi, ne malorum scriptorum corrupciones dampaose delectacioaem meam in istias libri studio minorarent librnmque prenomiuatum secundum illius — propouo — scolaribus studii Parisiensis verbotenus explicare — gracias adipisci. Inquit magister Paduanousis Petrus: forma in hoc opere — dicens, que est causa etc. *Ende:*

Digitized by Google

talem colorem repandat vel alternm, *in großer Minuskel mit weiten Zwischenräumen:* Expl. exposicio succincta compilacionis probl. Arist. qnam Petrus condidit Padubanensis, ea, nullo prius interpretante, incepta Parisius et laudabiliter Padne terminata anno legis christianorum $M^0C^0C^0C^0X^0$ cum laudo Dei altissimi, cuius nomen sit benedictum per seenla, amen.

*Von 2 Händen, von denen die erste eine stark zur Cursive neigende Currentschrift, die andere eine mittelgroße ital. Minuskel führt, 2sp. in vollst. Bleilinienschema; Pgt. ital., Tinte grünlich; reichlicher, aber einfacher Schmuck in Roth u. Blau; auf jedem Blatte eine Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln. Zählung der Problems durch arabische Zahlen auf dem Rande, bis Bl. 220 alte Foliirung mit arab. Zahlen; Hefte zumeist 5 u. 6, doch auch 3 u. 4 Lagen stark; Eckwortcustoden; Zählung der Hefte durch roths Buchstaben und zwar von o bis x und von o rückwärts bis a, dazu Nummerirung der Lagen durch schwarze arab. Zahlen; ein Fehler im Binden Bl. 49' u. 128 in eigener Weise gekennzeichnet.*

*Bl. 222' in rother Schrift:* Littero partiture snnt XL, littere cudubns*) tractibus $VIII^{cc}$ (= 800), littere parve cum paraphis II melia et $V^{cc}$ (= 500). *) *statt* cum duobns.

## 16. *Pgt. 2° 13. u. 14. Jh. 209 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. Inhaltsverzeichniß u. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 20. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—48. Item libri 37 **Aristotelis de problematibus.**

*Rubr.:* Inc. lib. d. prob. Arist. in nomine Domini, amen, amen; *nach Capitelübersicht nochmals:* Inc. de his que snnt circa medicinalia. *Anf.:* Propter quid magnitudine superhabundancie etc. *Ende:* facile est consnmere humidum. *Rubr.:* Expl. prob. Ar. am. Hunc librum transferri fecit Meufredns princeps filins Friderici imperatoris de Greco in Latinum; non est antem aliqua translacio adhnc in Latino correcta nec habetur, sed adhnc translacio bec est tota correcta. Lans tibi sit, Cbriste, qnoniam liber explicit iste. Detur pro penna scriptori pnlcra puella. *Ferner schwarz:* Omnia que tua sunt . . . . . Da tua, dum tua sunt, post mortem tunc tna non sunt.

*In einer eigenthümlichen an die beneventanische Schrift erinnernden Minuskel des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache rothe Initialen bis Bl. 24'; Sexternen mit Eckwortcustoden.*

*Bl. 46' unten ganz klein:* Nota XLV erant folia in excmplari et una columpna.

2) Bl. 49—51'. Liber **Aristotelis de casu et bona fortuna.**

*Anf.:* Habitum autem ntiqne erit hiis etc. *Ende:* vocamus kalebagaian (!). Expl. lib. d. b. f. et felicitate.

3) Bl. 51'—60. Liber **Aristotelis de phisonomia** (!).

*Anf.:* Qnoniam anime scqnuntur etc. *Ende:* plurime apparencia fit. Expl. phisionomya Ar.

4) Bl. 60—62. Libellus sancti **Thome de motu cordis.**

*Von anderer gleichzeitiger Hand:* Lib. Aristotelis d. m. c. *Anf.:* Quoniam omne qnod movetnr necesse est etc. *Ende:* et infrigidatur et hec de motu cordis ad presens snfficiant; *aus dem 15. Jh.:* Expl. lib. Ar. d. m. c. brevis, *doch gleichzeitig* Ar. *durch* beati Thome *ersetzt.*

*In wenig schöner, allmählig zur Currentschrift übergehender Minuskel des fr. 14. Jh. 1sp. in vollst. Schema geschr.; anfangs Glossen auf den breiten Rändern, Lücken für farbige Initialen, ferner auch mitten im Text, wo der Abschreiber seine Vorlage nicht lesen konnte.*

5) Bl. 65—76'. Summa **naturalium Alberti magni.**

*Anf.:* Philosophia dividitur in tres partes etc. *Ende:* et tale generatur et corrumpitnr.

Digitized by Google

*In kleiner steifer Currentschr. der 1. Hälfte d. 14. Jh. 2sp. in vollst. Tintenlinienschema schön geschr.; einfache rothe u. blaue Initialen u. Paragraphenzeichen.*

6) Bl. 76′—80′. Summa **Egidii Romani** optima **de formacione corporis humani in utero materno** et hec summa est philosophicalis et medicinalis.

*Rubr.:* Inc. tract. d. f. h. c. i. u. editus a fratre E. Romano ord. frat. heremit. s. Angustini. *Nach Capitelübersicht u. Rubr.:* Post tractatum de predestinatione etc. *Ende im 4. Cap.:* sunt fleuma et melancolia sui virtute cordis.

*In noch cursiverer Schrift des mittleren 14. Jh.*

7) Bl. 81—91. Due notabiles **questiones de quantitate et puncto.**

*Anf.:* Utrum sit aliqua quantitas etc. *Ende:* sit accidens indivisibile etc.

*In Currentschrift des sp. 14. Jh., ohne Schmuck u. Horizontalen.*

8) Bl. 91—127. Commentum **Egidii** super libris duobus **Aristotelis de generacione et corrupcione.**

*Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk.:* Inc. scriptum de gener. corporis. *Anf.:* Anima ut testatur philosophus etc. *Ende:* diffusius tractabimus, ad presens — sufficiant. Laus tibi sit ipsi Christo — seculor. amen, am., am. Expl. sentencia super lib. d. gen. edita a frat. E. d. Roma ord. frat. herem. s. Aug.

*In äußerst kleinen, feinen, currenten Zügen des fr. 14. Jh. auf vollst. Bleilinienschema 2sp. geschr., reicher Schmuck in Roth u. Blau. Quaternen mit Eckwortcustoden.*

9) Bl. 199—206. **Questiones** bone, licet antique, **super** sex primis **libris physicorum.**

*Anf.:* Questio est, utrum dictio exclusiva etc. *Ende:* a se ipso per accidens.

*In einer zur Minuskel neigenden Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., Initialen später schwarz eingemalt. Sexternen. Bl. 49 eine theilweise ausradirte Besitznotiz.*

## 17. *Pgt. 2° 2. Hälfte d. 13. Jh. 195 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, von dem überhängende Stücke die offenen Ränder des Bandes bedecken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 4$^{m}$ loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—109. Item **commenta** domini **Alberti magni** in egregio volumine super duobus libris **priorum Aristotelis.**

*Rubr.:* Inc. lib. prior. analeticorum cuius — ad artem — libri. *Anf.:* Tractaturi de sciencia sillogistica etc. *Ende:* super hanc artem fundata est; *in gr. schwarzer Minuskel roth durchstrichen:* Expl. lib. prior. analect. editus a dom. Alb. episcopo ordinis fratrum Predicatorum Deo gr.

2) Bl. 110—195. Et super duobus libris **posteriorum Aristotelis.**

*Rubr.:* Inc. lib. prim. post. cuius — aute scieuciam. *Anf.:* Sicut in principio priorum etc. *Ende:* et minorem quia manifesta (!) sunt. Expl.

*In schöner feiner, nicht allzugroßer Minuskel mit vielen starken Abkürzungen 1sp. auf vollst. Glossenschema; reicher Schmuck in Roth u. Blau, Blattüberschriften in Maiuskeln beider Farben; Vormerkungen für die Capitelüberschriften in Braunstift; bei Hauptabschnitten große bunte Initialen mit Rankenwerk, das über sämmtliche Ränder läuft, mit Miniaturen u. Goldverzierungen. Tinte durchgängig italienisch, Pgt. vereinzelt; Sexternen mit roth u. schwarz umrahmten Eckwortcustoden.*

## 18. *Pgt., groß-2° Ausg. d. 13. oder Anf. d. 14. Jh. 75 Bl., aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Leder; v. i. Bl. mit Federproben in*

Digitized by Google

*englischer Cursive des fr. 14. Jh., h. a. auf Pp.-Streif die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* primum methaphysice, *wonach:*

Primo igitur quatuordecim libri **methaphisice Aristotelis** sine commento de **translacione nova Lynconiensis.**

*Anf.:* Omnes homines natura sciro etc. *Ende:* qnidam dicunt nec esse principia; *in gr. schwarzer Minuskel:* Expl. meth. Ar.

*In gr. kräftiger Minuskel 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema von mehreren Händen geschr.; Lücken für bunte Initialen u. im Texte an unleserlichen Stellen der Vorlage; gleichzeitige Correcturen u. Glossen, letztere zumeist in englischer Cursive; Quinternen u. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

## 19. *Pgt. klein-2° 2. Hälfte d. 13. Jh. 101 Bl., aus Italien.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von rothem Leder, v. a. auf Pp.-Streif, die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 2[m] methaphisice, *wonach:*

1) Bl. 1—93. Item tredecim libri **methaphisice Aristotelis** de translacione Arabica cum **commento** commentatoris **Averroys.**

*In abwechselnd rothen u. blauen Mausk.:* Inc. lih. prim. methap. Ar. *Rubr.:* Cap. I. De modo — sapienciam. *Anf. wie F. 18, Ende mit Var.:* nec ca esse pr.

2) Bl. 94—101. Liber **Aristotelis de theoreumatibus causarum** cum **commento Alphorabii.**

*In abwechselnd rothen u. blauen Mausk.:* Inc. lih. d. c. Ar. *Anf.:* Omnis causa primaria — nniversalis. Cum ergo removet causa etc. *Ende:* Omnis substancia cadens — generatio simul. Omnis enim res — acqnisitum sicut ostendimus; *unter Auseinanderziehung der Silben:* Completus est sermo.

*In sehr feiner steifer italienischer Minuskel mit Rußtinte auf ital. Pgt. 1 sp. bei breiten Rändern in vollst. zumeist mit Reißblei gezogenem Glossenschema und unter Offenlassung je einer Zeile für Interlinearbemerkungen; dasselbe Verfahren wird in Nr. 2 bei den* Propositiones *unter Vergrößerung der Schrift angewendet; in den Erklärungen folgt der Text Linie um Linie; reicher Schmuck in Rnth u. Blau, Miniaturen u. Goldverzierungen; Blnttüberschriften in Mausknln; Capitelüberschriften laufen bei größerem Umfange senkrecht an der Textcolumne hinunter. Starke gleichzeitige Glosse in kl. feiner Minuskel, ferner viele die Hds. sehr entstellende spätere Eintragungen, wie es scheint von Amplonius selbst.*

*Auf dem Vorbl. ein vom Textschreiber herrührendes Inhaltsverzeichniß, das außer den hier vorliegenden Stücken noch 20 andere bringt, die sich jetzt in F. 31 u. 32 wiederfinden und auch in Schrift u. Ausstattung mit F. 19 übereinstimmen; wahrscheinlich haben dieselben ursprünglich einen Band gebildet und hat wohl schon ein Vorbesitzer mit Rücksicht auf Scheidung der* Philosophia naturalis *u.* Metaphysica *die Trennung beliebt. Ferner hier trotz Rasur erkennbar die wohl aus dem fr. 14. Jh. herrührenden Notizen:* Istud volnmen est deputatum ad ecclesiam sanctae . . . . . Bonon (?) . . . *u.* Libri naturales Romani conventus.

## 20. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 158 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. u. i. mehrfach die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 3[m] methaphisice, *wonach:*

1) Bl. 1—64. Item quatuordecim libri **methaphisice Aristotelis de nova translacione** bene glosati.

*Anf. wie F. 18, Ende mit Var.:* nec hec esse pr.

*In kräftiger, nicht allzu schöner Minuskel mit blasser Tinte 2 sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr. Schmuck wie F. 18, bis Bl. 46 die ganzen Ränder mit Glossen bedeckt. Quaternen zumeist, mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen.*



Digitized by Google

2) Bl. 65—151. Duo libri et optimi et rari **Alberti magni de theoreumatibus causarum** in quibus ut plurimus (!) diversissima prelucide demonstrat. *Rubr.:* Inc. lib. d. c. et processu universitatis cuius — esse. *Anf.:* Difficultates que sunt circa tocins etc. *Ende:* pocius extorta quam impetrata; *in größerer Minuskel, roth punctirt:* Expl. l. d. c. frat. Alb. de ordine Predicat.

*Von etwas älterer Hand in steiferer, feinerer u. kleinerer Minuskel mit ital. Tinte 2sp. auf vollst., theils eingeritztem, theils mit Reißblei gezogenem Schema auf ital. Pgt. geschr. Schmuck wie F. 18; zu Anfang hier Initial mit Muttergottesbild auf Goldgrund.*

3) Bl. 152—158. Liber **Aristotelis de theoreumatibus causarum** cum **commento Alphorabii.**

*Anf. u. Ende incl. Schlußnotiz wie F. 19 Nr. 2.*

*Ausstattung auch ähnlich, von demselben Schreiber, wie oben Nr. 2.*

## 21. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 115 Bl., z. Th. aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette, v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 68[m] phil. natnralis; *v. i. Bruchst. eines commentirten* medicinischen Textes *aus dem späteren 14. Jh., darauf Inhaltsverz. von einem Bibliothekar der Ampl.*

1) Bl. 1—70'. **Aristotelis libri physicorum.**

*Anf.:* Quoniam quidem intelligere est (!) scire etc. *Ende:* iupartibile est et nullam habens magnitudinem, *in gr. Schrift:* Expl. l. phys. Ar.

*Von 2 Händen in gr. kräftiger Minuskel 2sp. auf vollst., bald eingeritztem, bald mit Braunstift, Blei u. Tinte gezogenem Glossenschema geschr.; das 1. Bl. um Mitte d. 14. Jh. durch ein in Currentschrift geschriebenes ersetzt; gleichzeitige umfangreiche Glosse in feiner engl. Cursive; anfangs rothe Paragraphenzeichen u. Initialen, später Lücken für letztere, bis n. du mit späteren schwarzen Eintragungen.*

2) Bl. 71—90. Einsdem liber **de generatione et corruptione.**

*Anf.:* De gen. autem et corr. et natura etc. *Ende:* contingit non esse coruptibiles (!). Expl. l. d. g. e. corupt.

*In eckiger, anscheinend ital. Minuskel derselben Zeit; ähnlich angelegt u. ausgestattet wie Nr. 1.*

3) Bl. 90'—91'. Einsdem liber **de causis.**

*Anf. wie Cod. F. 19 Nr. 2, Ende schon in der 17. Propositio mit:* ex causa primaria receptionem multam.

*Erklärungen in englischer Cursive; sonst wie Cod. F. 18, rother Schmuck.*

4) Bl. 92—105. Einsdem libri III **de anima.**

*Anf.:* [Bonorum] et honorabilium noticiam opinantes etc. *Ende im Abschn.* de sensibilibus *mit:* est sens invicem.

*Von 2 Händen, deren 1. noch dem 13. Jh. angehören könnte, in gr. schöner Minuskel 2sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Schmuck fehlt; Glosse in engl. Cursive; viele Figuren in Braunstift auf den Rändern. Unbezeichnete Sexternen.*

## 22. *Pgt. 2° Ende d. 13. Jh. 138 Bl., aus Italien.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. aus dem sp. 14. Jh.:* Hic fuit Laurencius Dewbicher; *ferner eine ausradirte Preis- u. Besitznotiz u. endlich ganz sicher autograph.:* Amplonius de Berka baccalaureus; *v. a. u. i. mehrfach die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 3[us] loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—52. Item octo libri **topicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Propositum quidem negotii est methodum. *Ende:* habundare difficile est continuo.

Digitized by Google

2) Bl. 53—70. Duo libri **elenchorum Aristotelis.**

*Anf.:* De sophisticis autem elenchis — videntur quidem. *Ende:* multas habere grates.

3) Bl. 70′—131. Duo libri **priorum** et duo libri **posteriorum Aristotelis.**

*Anf.:* Primum oportet dicere circa quid et de quo est. *Ende:* similiter se habet ad omne genus rerum.

*In schöner feiner, mäßig gr. Minuskel, später mit auffällig schwarzer (ital.) Tinte auf überaus schönem, ital. Pgt. 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher feiner rother u. blauer Schmuck, Rankenwerk bei Hauptinitialen, Seitenüberschriften fehlen. Sexternen. Glossen von Amplonius.*

4) Bl. 138—139′. Quaestiones de **Porphyrii** libro **de universalibus** institutae *(nicht im Cat.)*.

*Anf.:* Nota quod questio prima est quam Porph. movet in suo tractatu de universalibus, utrum univ. — species etc. *Ende:* viis declarari potest.

*In feiner Cursive des sp. 13. Jh. 2sp. ohne Schema.*

*Auf dem Vorblatte von der Hand des Joh. d. Wasia ein Inhaltsverzeichn. u. verschiedene Sprüche.*

## 23. *Pgt. 2°. Ausg. d. 13. Jh. 82 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. a. in gr. Minuskel:* Textus ethicorum sollempnis *u.* V. moralis, *was sich wohl auf die Bibliothek eines Vorbesitzers bezieht; darüber die von Amplonius herrührende, im Cat. aber nicht enthaltene Sign.:* 41 moralis; *v. i. von einem Bibliothekar der Ampl.:* in hoc volumine continetur translacio antiqua ethicorum.

**Aristotelis ethicorum** librorum X **translatio antiqua.**

*Anf.:* Quoniam omnis ars et omnis scientia etc. *Ende:* in usu earum consuetudinibus; incipiamus ergo et dicamus; *sowie ferner:* Et hic explicit sermo in hac parte huius scientie et est ea que habet se in scientia civili habitudine noticie, quid et sanitas et egritudo in arte medicine, et illa quam promisit est pars que habetur se in hac scientia habitudine efficiencie sanitatis et destructivo egritudinis. Medicina eciam est in libro eius qui nominatur liber de regimine vite et nondum pervenit ad nos qui sumus in hac insula, quemadmodum non pervenerat ad nos primitus de isto libro nisi primi quatuor tractatus, donec perduxit eum ad nos amicus noster vir nobilis dominus Omachus filius Martini rogatu amicorum suorum, et Deus retribuat ei retributione nobilissima et regratietur ei pro nobis regratiatione completa. Et fortassis erit aliquis amicorum qui adducat librum in quo est complementum huius scientie, si Deus voluerit. Apparet enim ex sermone Abynaryn Alfarabii, quoniam inventus est in illis villis; si vero hoc non contigerit et Deus contulerit inducias vite, perscrutabimur de hac intencione iusta (= iuxta) mensuram nostri posse, nam apparet ex sermone philosophi in hoc loco, quoniam quod est in libro Platonis de regimine vite incompletum est, et videtur, quod sic se habeat res in se ipsa; nam in illo libro perscrutatur Plato de duobus modis hominum tantum; et sunt consiliatores et sapientes deinde ostendere, quoniam permittantur civitates simplices ad se invicem, sed perscrutatio artificialis exigit, ut rememorantur leges et fori communes civitatibus simplicibus: deinde rememoretur post hoc quod appropriatur singulis civitatibus ex eis; intendo quod appropriatur aggregatori nobili, honorabili et alius ex aggregatoribus, et similiter rememoretur quod impedit universas aggregationes et quod impedit modos singulos ex ipsis. Et inquirantur exempla huius in vita inventa in illo tempore et hoc est illud ad quod innuit Aristoteles; hec et est dos que non completur in libris Platonis, qualiter igitur dixerit Abynaxim filius artificis quod locutio de aggregatore nobili iam expedita erat in libro Platonis et quod loqui de eo



Digitized by Google

— in quo iam locutus est de modo inveniatur — est superfluitas vel ignorantia vel malitia ..... non perveniat ad ipsum complementum istorum tractatuum et ego quidem complevi determinationem istorum tractatuum quarto die Iovis mensis qui arabice dicitur Ducadatyn anno Arahum quingentesimo secundo (7° *übercorrigirt*) et grates Deo multe (!) de hoc dixit translator. Et ego complevi eins translationem ex Arabico in Latinum tercio die Iovis mensis Innii anno ab incarnatione Domini M°CC°XL° apud urbem Toletanam in capella sancte trinitatis; unde sit benedictum nomen Domini qui est trinus et unus. Amen. Explicit.

*In eigenthümlicher Minuskel, bei der die oberen u. unteren Theile der Buchstaben besonders stark ausgebildet sind, 2sp. auf vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema unter jedesmaliger Ueberspringung eines Zeilen-Zwischenraumes geschr.; gleichzeitige Correcturen in mehr cursiver Schrift; reicher Schmuck in Blau u. Roth; Rankenwerk an Initialen u. Blattüberschriften; Hauptinitialen mit Miniaturen u. Goldgrund. Quaternen mit Eckwortcustoden.*

**24.** *Pgt. 2° Ende d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 112 Bl., vielleicht aus Süd-Frankreich.*

*Einb. fehlt, auf dem Vorbl. aus dem fr. 14. Jh.:* Custodi bene; *aus der Mitte desselben:* Detur Hedenrico; *von der Hand eines älteren Bibliothekars ein Inhaltsverz. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 42^m moralis.

1) Bl. 1—34. **Aristotelis ethicorum** librorum X **translatio nova.**

*Anf.:* Omnis ars et omnis doctrina etc. *Ende:* et consuetudinibus uteus; dicamus igitur incipientes.

2) Bl. 34—71. Eiusdem **politicorum** librorum VIII **translatio nova.**

*Anf.:* Quoniam omnem civitatem videmus etc. *Ende:* possibile et quod deceus. Reliqua huius operis in Greco nundum (!) inveni; *in gr. Schrift:* Expl. lib. polit.

3) Bl. 71—94. Eiusdem **rhetoricorum** librorum III **translatio nova.**

*Anf.:* Rethorica assecutiva dyalectice est etc. *Ende:* non oracio sit. Dixit: auditis habete iudicare; *in gr. Schrift:* Expl. reth. translata a Greco in Latinum.

*In ital. Minuskel mit blasser Tinte auf ital. Pgt. in 2sp. vollst., mit Braunstift u. Tinte ausgeführtem Glossenschema geschr. Schmuck wie F. 20. Bl. 95 in Cursive des fr. 14. Jh.:* Madame Desaint. *Quaternen mit umrahmten Eckwortcustoden u. röm. Zahlen in der Mitte.*

4) Bl. 96—112'. Eiusdem **magna moralia.**

*Anf.:* Quoniam elegimus dicere de moralibus etc. *Ende:* amicicia que est in equalibus amici (!).

*In weniger zierlicher Minuskel, die eher dem 14. Jh. angehört, 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; einfache rothe Initialen u. Paragraphenzeichen; Format etwas kl. als Nr. 1—3. Bl. 96 unten in kl. Cursive des mittleren 14. Jh.:* 18 albis.

**25.** *Pgt. 2° Ende d. 13. bis Anf. d. 14. Jh. 204 Bl., z. Th. aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, h. i. Sprichwörter u. Federproben, v. i. in Minuskel:* Amplonii de Berka, *hier ferner mehrmals sowie außen die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 5^m moralis philosophie, *wonach:*

1) Bl. 1—80. Item egregius textus decem librorum **ethicorum Aristotelis** (transl. nov.).

*Anf. u. Ende wie F. 24 Nr. 1.*

*Von einer Hand, die noch dem 13. Jh. angehören kann, zuerst in einer kl. Currentschrift, dann in immer kräftigeren, schließlich Minuskel-Character annehmen-*

*den Formen 1 sp. in vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema auf ital. Pgt. geschr.; anfangs gleichzeitige starke Interlinear- u. Rand-Glossen, später Bemerkungen aus dem weiteren 14. Jh. u. zuletzt nur Notizen in englischer Cursive; reicher rother u. blauer Schmuck, Rankenwerk, bunte Hauptinitialen. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

2) Bl. 81—200. Commentum **beati Thome** super eisdem.

*Anf.:* Sicut dicit philosophus in principio mothaphisice: sapiontis etc. *Ende:* ad librum politico et terminacio senteuoie tocius libri othycorum.

*In steifer englischer Cursive des fr. 14. Jh., die auch allmählich an Größe zunimmt, 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr. Schmuck wie Nr. 1; Sexternen mit Custoden, die vom 3. ab nur mit Braunstift vermerkt sind.*

3) Bl. 201—204. **Fragmenta** epistolarum vel **dictaminum** *(nicht im Cat. Ampl.).*

a) Dilecte sorori suo Ket. pedissequo domine ducisse Mario sororis regis Bohemio frater P. loctor P(loconsis?) — dominus episcopus avunculus vester do vobis sollicitatur — archidiaconus Plocensis iam rediit de Parisius — et sporo, si dominus dedit ei — alia voro — refort vobis lator prosencium, cursor domini episcopi, per qnem potoritis mihi aliqua iutimare — salutant vos — Swcteslava — et iutromittit uxor Iobannis et rogant vos quod — domiuo recommendetis etc. b) Domus nostra Plocensis caret turibulo et, si placeret pietati vestro huuc defectum supplere etc. c) Noverit vestra dovocio quod filie vestre beuevalent — filiis — dux Mesco souiorem etc.

*Mit Braunstift im 14. Jh. eingetragen.*

## 26. *Pgt. 2° Ausg. d. 13. Jh. 207 Bl., aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberzug, Metallbuckeln u. Kette, von außen auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 56. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—126. Item lihri 19 et (!) **Aristotelis de animalibus** secundum novam **translacionem** (Iohannis Aurelianensis).

*Rubr.:* Inc. lib. primus do hystoriis anim. *Anf.:* [E]arum*) qno sunt in animalibus parcium etc. *) *Hds. hat* D *statt* [E]. *Ende:* et propter quamdam causam motivam; *in gr. Schrift mit weiten Zwischenräumen:* Expl. lib. d. annimalibus (!) et hist. anim. conditus a Iohanno de Aurelianis.

2) Bl. 127—182. Libri **Aristotelis de probleumatibus** triginta septem, eciam de **nova translacione.**

*Rubr.:* Inc. lib. d. prob. Ar. secundum speciem compilacionis. *Anf. u. Ende wie Cod. F. 16 Nr. 1; in gr. schwarzer Schrift roth durchstrichen:* Expl. prob. Ar. secundum nov. transl.

3) Bl. 183—207'. **Elementaciones theologice Procli** philosophi cum commento eiusdem in solempni volumine et bono.

*Rubr.:* Inc. lib. prim. Proc. *Anf.:* Omnis multitudo participat etc. *Ende:* omnis parcialis anima — descendit. Si enim — tota descendit; *gr. u. schwarz:* Procli Diachoti (!) Lycii Platonici philosophi elementacio theologica; expl. cap. III; completa fuit tranlacio (!) huius operis Viterbii a fratre G. de Morbocca ord. fratr. Predicat. III° Kl. Innii a. D. M°CC°LXVIII°, amen.

*In schöner ital. Minuskel unter starker Verlängerung der Unterschäfte in den unteren Zeilen 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema mit ital. Tinte auf ital. Pgt. geschr. Sexternen mit schwarz umrahmten Eckwortcustoden, Zählung derselben durch die Buchstaben des Alphabetes, Lagenzählung mit Buchstaben u. Zahlen in Braunstift; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Hauptinitialen auf Goldgrund mit Miniaturen. Text in Nr. 3 in größerer Schrift u. mit Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes geschrieben.*

*Auf dem Vorblatt aus dem frühen 14. Jh.:* Climença, Lafama, Giau, Lochot douanior libras 144 . . . . . .

Digitized by Google

## 27. *Pgt. 2° frühes 14. Jh. (1316). 205 Bl., aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberzug; v. i. (in ausdrucksvoller Cursive des fr. 14. Jh. geschr. Inhaltsverz. u. eine rothe, aber ausradirte Besitznotiz, u. aus dem 15. Jh. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.:* 67[m] naturalis philosophie u. Libor librarie Porte celi collegii magistri Amplonii in Erffordia; *hinten innen vielerlei lateinische Verse noch aus dem 14. Jh., ferner eine* Abhandlnng über Ebbe u. Flnth.

1) Bl. 1—66′. **Aristotelis physicorum** libri VIII.

*Anf. u. Ende wie Cod. Fol. 21 Nr. 1, am Ende schwarz:* Expl. lib. octav. phys. Ar. Deo gr.

2) Bl. 67—102. Eiusdem **de coelo et mundo** libri IV.

*Anf.:* De natura sciencia fere plurima etc. *Ende:* qne natnra fiunt. Expl. lib. d. c. e. m. Ar. translatus de Greco in Latinum. Deo gr.

3) Bl. 103—121′. Eiusdem **de generatione et corruptione** libri II.

*Anf.:* De gen. et corr. natnra generatorum etc. *Ende:* qualis non contingit esse. Expl. etc.

4) Bl. 122—163′. Eiusdem **de meteoris** libri IV.

*Anf.:* De primis quidem causis natnre etc. *Ende:* plantam et alia talia. Expl. lib. metheanrorum. Deo gr.

*In eigenthümlich eckig ausgebildeter, ital. Minuskel des frühesten 14. Jh. mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 1sp. in vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema; reicher rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk u. Seitenübersehriften. Hauptinitialen mit Miniaturen auf Goldgrund; die Verzierungen des 1. reichen um das ganze Bl. herum, zeigen eine Hasenjagd u. verschiedene Vogelgestalten; siehe Ex. codd. Ampl. Tf. XXX. Sexternen mit Eckwortcustoden u. arabischen Zahlen; gleichzeitige Correcturen u. Glossen, sowie spätere Notizen in Braun- u. Bleistift.*

5) Bl. 164—205. **Aristotelis de anima** libri III.

*Anf.:* Bonor. honor. *wie F. 21 Nr. 4. Ende:* qnatenus aliqnid alteri; *in mehr cursiven Formen:* Expl. lib. d. an. qni scriptus est a. D. M°CCC°XVI° in vigilia pentecostes. Laus tibi sit, Christo, quoniam labor expl. iste.

*In kleinerer sich zur Currentschrift umbildender Minuskel 1sp. in vollst., mit Tinte gezogenem Glossenschema mit weiten Zeilenabständen geschr. Quaternen ohne Bezeichn.; Schmuck wie oben; unter dem 1. rothen Initial:* Liber de anima Berka; *neben den anderen Glossen auch Interlinearbemerkungen.*

## 28. *Pgt. gr. 2° frühes 14. Jh. 140 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 73[m] philosophie naturalis; *v. i. Inhaltsverzeichn. von einem älteren Bibliothekar mit dem Zusatz:* secundum novam translacionem et est egregium volumen; *ferner klebte hier und zwar mit der Schrift auf dem Holze das zu Cod. F. 14 Nr. 3 gehörige 1. Bl. der* libri Esdrae *in engl. Cursive des fr. 14. Jh.*

**Aristotelis de animalibus** libri XIX.

*Rubr.:* Lib. Ar. d. generat. anim. *Anf. u. Ende wie F. 26 Nr. 1, an letzterer Stelle schwarz, aber roth durchstrichen:* Expl. lib. d. gen. anim.

*In größerer echter Minuskel 2sp. auf vollst., mit Blei gezogenem Glossenschema geschr.; reichlicher, aber einfacher u. roher rother Schmuck. Sexternen u. Quinternen mit Eckwortcustoden.*

*Bl. 140′ ein Vers medicinischen Inhaltes u. Anfang eines Marienliedes:* Ave speciosa super omni flore paradisi — suppressit delicturum gravitas.

## 29. *Pgt. 2° 2. Hälfte d. 13. Jh. 218 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette; v. a. die nicht im Cat. Ampl.*

*enthaltene Sign.:* 72. philosophio naturalis; *v. u. h. i. Bruchst. eines sehr eng geschriebenen civilrechtlichen Commentares aus dem sp. 14. Jh.*

1) Bl. 1—62. **Aristotelis physicorum** libri VIII.

*Im Anfang fehlt* quidem *u. statt* quoniam *nur ein* q. *Ende:* inpartibile et incorruptibile et nullam etc., *sonst wie F. 21 Nr. 1.*

*Von 2 Händen in schöner, nicht allzugr. Minuskel 1sp. auf vollst., mit Tinte u. Braunstift gezogenem Glossenschema geschr.; blauer u. rother Schmuck, Rankenwerk u. Blattüberschriften. 1. Initial zeigt eine Miniatur (Mutter Gottes von einem Mönche angebetet) auf Goldgrund, übrige Buchstaben des 1. Wortes weiß auf rothem Grunde. Hefte 4—6 Lagen stark, Custoden abgeschnitten; zahlreiche Randglossen aus dem 13., 14. u. 15. Jh., mit Ausnahme der ältesten u. jüngsten von Engländern herrührend; z. Th. in Braunstift ausgeführt.*

2) Bl. 63—84. Einsdem **de generatione et corruptione** libri II.

*Anf.:* D. g. — et corruptorum aut., *Ende ohne* corruptibilis, *sonst wie Cod. F. 21 Nr. 2.*

*Von anderer Hand ähnlich wie Nr. 1 geschr. Rubren fehlen. 1. Initial mit Miniatur. Glossen nur von Engländern.*

3) Bl. 85—115′. Eiusdem **meteorologicorum** libri IV, quibus accedit **Avicennae** tractatus **de mineralibus.**

*Anf.:* Postquam processit rememoracio nostra etc. *Ende:* ex hoc res quedam extraneo. Expl. lib. metheor. Ar.

*Von anderer Hand; anfangs auch Blattübersehr.: schließlich fehlt Schmuck.*

4) Bl. 116—172′. Eiusdem **de coelo et mundo** libri IV.

*Anf.:* Summa cognicionis nature et sciencie etc. *Ende:* super intencionem nostram in oo.

*Von neuer Hand; Schmuck vollständiger. Glossen wie bisher.*

5) Bl. 173—184′. Eiusdem liber **de vegetabilibus.**

*Anf.:* Tria ut ait Empodocles etc. *Ende:* siccitas ot erit fructus amarus.

*Von gleicher Hand wie Nr. 4, ohne Glossen.*

6) Bl. 185—207. Eiusdem **de anima** libri III.

*Anf.:* Bonor. honor. *Ende:* significet aliquid alteri, *sonst wie F. 21 Nr. 4.*

7) Bl. 207—209′. Eiusdem liber **de memoria et reminiscentia.**

*Anf.:* Reliquorum autem primo considerandum etc. *Ende:* propter quas causas dictum est.

*Von 2 unter sich u. von den voraufgehenden verschiedenen Händen: mit starken Glossen.*

8) Bl. 210—210′. **Alkindi** liber **de intellectu.**

*Anf.:* Intellexisti quod queris scribi otc. *Ende:* tantum sermonis de hoc sufficiat. *Roth:* Expl. lib. Alk. d. intellectu et intellecto. *Eingerahmte Correcturen am Rande.*

*Von derselben Hand wie Nr. 4.*

9) Bl. 211—218′. **Aristotelis** liber **de sensu et sensato.**

*Anf.:* Quoniam autem do anima secundum etc. *Ende:* ot memorari considerandum.

*Anf. u. Schluß in ital. Minuskel, wie auch Tinte u. Pergament gegen Ende einen ähnlichen Character annehmen.*

10) Bl. 218′. **Aristotelis** libri de **longitudine et brevitate vitae** fragmentum.

*Anf.:* De oo autem quod est alia etc. *Ende:* sed alia quasdam nichil.

*Bl. 218′ ferner von einem Engländer des 14. Jh.:* Liber magistri R. . . . . impignoratus cum alio libro pro marca argenti; *ferner:* XX petie.

*Der farbige Schmuck ist zum Theil später als die Glossen angebracht, da er dieselben bei den Initialen bedeckt.*

*Als Vorblätter dienen Bruchst. einer Sammlung glossirter päpstlicher Decretalen Lib. I u. II, die noch der Mitte des 13. Jh. angehören können; Anf. des 1. vollst. Schreibers:* Ad nostram presentiam accedentes — propositus — alii canonici Ambianenses; *Anf. eines 2.:* Dilectus filius W. Imolensis canonicus. *Ferner nach einem in langgezogenen u. in einander geschobenen blauen u. rothen Mainskeln geschr.* Innocentius *der Anf.:* Cum venerabilis frater noster episcopus Sabinensis. *Am unteren Rande des 1. Vorblattes von englischer Hand des 14. Jh. ein genaues Inhaltsverzeichn. Auf dem 1. Rückblatt aus dem 14. Jh.:* Liber iste est valoris qnatuor florenorum; *auf der Rückseite des 2. in englischer Cursive, jedoch in Folge von Rasur schwer lesbar:* Iste liber ost fratris Walteri Ber..... ordinis fratrum Predicatorum ex concessione ..... Wys.... de ....., *ferner:* Canonicus magister Gislerus Hillel de Corinbyra. Expositus in Cister regino in vigilia s. Edmundi episcopi pro II Oxoniensibus a. D. MCCC$^{nis}$ IIII$^{to}$ et habet suplomentum . . . . logicam; *sowie:* Canonicus Richardus de ..... Exposita penes magistrum N. de O. ur dio dominica proxima ante festum purificationis b. Mario virginis pro una marca solvenda in paseate sine dilaciono a. D. M$^{o}$CCC$^{o}$ torcio et, nisi acquiretur, qnod vendatur sine omni contradiccione, *schließlich in Braunschrift:* A. D. M$^{o}$CCC$^{o}$XIIII$^{o}$ . . . . frater Iacobus de Breyt-Mulnam (?) pro V solidis. Iohannes Castellis.

## 30. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 221 Bl., aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. i.* 15. naturalis Porte celi in Erffordia, *was dem Cat. Ampl.* Phil. natur. 15 *entspricht, wonach:*

1) Bl. 1—45′. Item optimi 8 libri **phisicorum Aristotelis.**
*Rubr.:* Inc. *u.* Expl. lib. phis. *Anf. wie Cod. F. 21 Nr. 1. Ende mit* impartibilo ot n. h. m.

2) Bl. 45′—58′. Duo libri **de generacione et corrupcione Aristotelis.**
*Rubr.:* Inc. lib. d. g. o. c. secundum novam translacionem. *Anf. u. Ende wie F. 21 Nr. 2. Rubr.:* Expl. secundus lib. d. g. o. c.; *letzteres von einem älteren Bibliothekar der Amploniana mehrfach wiederholt unter Hinzufügung von* Clemens tristetur, Urbanus sanctificetur. | Vivo, vacans studio, qnasi nunquam sis moriturus, | vive, carens vicio, quasi vita cras cariturus.

3) Bl. 59—83. Quatuor libri **de celo et mundo Aristotelis.**
*Rubr.:* Inc. lib. d. c. e. m. *Anf. wie F. 27 Nr. 2. Ende:* doterminatum sit nobis hoc modo. *Rubr.:* Expl. etc.

4) Bl. 83′—112′. Eiusdem **meteorologicorum** libri IV *(fehlen im Cat. Ampl.).*
*Rubr.* Inc. prim. lib. metheororum. *Anf. wie F. 27 Nr. 4. Ende:* planta etc. *Rubr.:* Expl. etc. *Am Rande:* Alia translatio vetus sic incipit: Postquam precessit rememoruntio etc.

5) Bl. 112′—130. Tres libri **de anima Aristotelis.**
*Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 6. Rubr. wie stets im Folgenden.*

6) Bl. 130—137. Duo libri **Aristotelis de sensu et sensato.**
*Rubr. Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende:* reminiscentia ot sompno et vigilia. *Rubr.*

7) Bl. 137—139′. Liber **Aristotelis de memoria et reminiscencia.**
*Anf.:* De momoria autem et memorari etc. *Ende:* quam causam dictum est.

8) Bl. 139′—145′. Duo libri **Aristotelis de sompno et vigilia.**
*Anf.:* De sompno autem ot vigilia considerandum etc. *Ende:* divinacione dictum ost.

Digitized by Google

9) Bl. 145′—147. Liber **Aristotelis de morte et vita** seu de longitudine et brevitate vite.
*Anf. wie F. 29 Nr. 10. Ende:* longitudinis vite esse differencia.

10) Bl. 147—148′. **De iuventute et senectute Aristotelis.**
*Anf.:* De iuv. autem et senec. cum vita et vita cum morte etc. *Ende:* diceudum racionem magis.

11) Bl. 148′—154. **De spiritu et inspiracione Aristotelis.**
*Anf.:* De resp. aliqui quidem primorum etc. *Ende:* non oportet latere. *Rubr.:* Expl. lib. de iuvent. et senect. (sic!)

12) Bl. 154—158. **De motibus animalium Aristotelis.**
*Anf.:* De motu autem eo qni animalium etc. *Ende:* autem de generacione dicere. *Rubr.:* Expl. lib. d. m. a. Expliciunt omnes libri naturales de nova translacione, Deo. gr., *vom Bibliothekar des 15. Jh. wiederholt unter Hinzufügung von:* Gracia sit Christo, grates reddamus amico. Clemens tristetur etc.

13) Bl. 159—221′. Tredecim libri **methaphisice Aristotelis.** Omnes premissi libri Aristotelis sunt **nove translacionis,** bene correcti.
*Rubr.:* Inc. prim. lib., id est methaph. nove transl. *Anf. wie F. 18. Ende im XIII. Buche mit:* ipsorum universale et propter hoc esse.

*In schöner ital. Minuskel 2 sp. auf vollst., zum Theil auf Glossen berechnetem Schema geschr., mit Ausn. von Nr. 13 auch Pgt. u. Tinte ital., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Rankenwerk u. Blattüberschr.; Miniaturen auf Goldgrund bei Hauptabschn. Rubr. am Rande schwarz vorgemerkt. Randbemerkungen des 14. Jh. z. Th. in Braunstift; Sexternen u. Quinternen mit Eckwortcustoden.*

## 31. u. 32. *Pgt. klein 2° 2. Hälfte d. 13. Jh. 201 u. 200 Bl. aus dem Süden; ehemals mit F. 19 zusammengebunden.*

*Einb. Nr. 31: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, jedenfalls nach dem auf dem Vorbl. angebrachten Index, identisch mit Cat. Ampl.* Phil. natur. 1. *Einb. Nr. 32: Holzdeckel mit rothem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 2$^{m}$ philosophie naturalis, *wonach:*

**31.** 1) Bl. 1—64. Primo quidem octo libri **phisicorum Aristotelis** cum **translacione Arabica commentatoris.**

a) *Anf.:* Quoniam autem intelligere et. *Ende:* et nullum est habens etc. Expl. liber physici negotii Aristotelis.

b) *Anf.:* Quoniam dispositio scientie etc. *Ende:* nullam haboro magnitudinem. *Rubr.:* Expl. lib. naturalis negotii Ar. translatus ab Averroe.

2) Bl. 65—121. Quatnor libros **de celo et mundo Aristotelis** de **translacione Arabica commentatoris.**
*Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 4.*

3) Bl. 121′—129′. Libri duo **Aristotelis de proprietatibus elementorum** secundum **translacionem communem.**
*Anf.:* Postquam premissus est sermo etc. *Ende:* volumus declarationem.

4) Bl. 130—147. Liber **Avicenne de celo et mundo,** qui dicitur 2ª pars naturalium eiusdem, correspondens libris Aristotelis de celo et mundo.
*Varrede:* Collectiones exposicionum — mundo. *Nach Capitelverz. Anf.:* Differencia inter corpus etc. *Ende:* sicut declarat subiecta figura.

5) Bl. 147′—168. Libri duo **Aristotelis de generacione et corrupcione** cum translacione Arabica Averroys commentatoris.

a) *Anf. wie Cod. F. 21 Nr. 2, am Ende fehlt* corruptibilis.

b) *Anf.:* Oportet doterminare do esse etc. *Ende:* ut non sit ens. Expl. liber de gen. et corr. Arist. translatus a magistro Girardo Cremonensi.

6) Bl. 168′—199′. Libri quatuor **methaurorum Aristotelis.**

*Anf. wie F. 29 Nr. 3. Ende:* plantam necnon cetera huius; *in feiner Schrift am Rande von Bl. 201′ hierauf bezüglich:* Huius libri (!) IV transtulit magistor Girardus Cremonensis de Arabico in Latinum.

7) Bl. 199′—201′ u. F. 32 Bl. 1. Libellus **Avicenne de mineralibus.**

*Rubr., das Werk angeblich zum vorigen rechnend:* De generacione lapidum — capitulum VI. et ultimum. *Anf.:* Terra pura lapis etc. *Ende:* res quodam extranee.

**32.** 1) Bl. 2—28. Item tres libri **Aristotelis de anima cum translacione Arabica commentatoris.**

a) *Anf.:* Bonor. honor. *Ende wie F. 29 Nr. 3.*

b) *Anf.:* Quoniam do robus honorabilibus etc. *Ende:* significat rem alio modo. Expl. tract. d. anima Arist. secundum Avicenne (!) translationem.

2) Bl. 28—31. Liber **Aristotelis de memoria et reminiscencia.**

*Anf. mit Var.* primum, *sonst u. Ende wie F. 29 Nr. 7.*

3) Bl. 31′—37′. Liber beati **Augustini de differencia spiritus et anime.**

*Anf.:* Interrogasti me: honorot te Deus etc. *Ende:* prolongatum est — dicta sufficiant.

4) Bl. 38′—47. Libri duo **Aristotelis de sensu et sensato.**

*Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende:* memorari quod quidem — do anima, Deo gr.

5) Bl. 47′—56. Libri duo **Aristotelis de sompno et vigilia.**

*Rubr.:* Inc. prolog. in libro primo Arist. d. s. e. v. *Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.*

6) Bl. 57—69. Libri duo **Aristotelis de vegetabilibus et plantis** valde boni et correcti.

*Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 5.*

7) Bl. 70—71′. Liber **Aristotelis de longitudine et brevitate vite.**

*Anf. wie F. 30 Nr. 9. Ende:* sic esse etc.

8) Bl. 72—73′. Liber **Aristotelis de regimine sanitatis** (a Iohanne Hispalensi ex Arabico in Latinum versus).

*Ueberschr.:* Inc. lib. prim. do reg. san. Arist. *Anf.:* Domine T. gracia Dei Yspanorum regine Iohannes Hispaniensis (!) salutem. Cum de hutilitate corporis — futuro premium. *Ueberschr. in bl. u. rothen Majuskeln. Text:* Alexander, cum sit corpus — ad medium Marcii.

9) Bl. 74—78′. Liber **Averroys** commentatoris **de phisonomia.**

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Elegancius est nature cognicio etc. *Ende:* sibi comparat cognicionem; *Worte abwechselnd roth u. blau:* Expl. phis. quo usque ad guttur nobis cognicionem dedit. *Bl. 74 aus 14. Jh. ex.:* Aut duas fecit physiognomias Aristotelos aut hec non est eius.

10) Bl. 79—87. Liber **Alphorabii de proprietatibus scienciarum** valde bonus.

*Ueberschr.:* Inc. lib. d. partibus et pr. scienciar. *Anf.:* Cum essent plures philosophi etc. *Ende:* alia in operacionibus.

*Bis hierher von derselben Hand wie F. 19. Ausstattung auch gleich. Miniaturen zumeist erst am Blattrande mit Braunstift entworfen, sie stellen mehrfach Scenen aus dem täglichen Leben dar; zumeist eine gleichzeitige schön geschr. Glosse, hie u. da sogar 2sp. neben dem Texte, mit rothem u. blauem Schmucke ausgestattet.*

11) Bl. 87′—88′. Commentum **Averroys** commentatoris **super libro de causis longitudinis et brevitatis vite.**

*Rubr.:* Inc. lib. Av. d. l. e. b. vite et causis eorum. *Anf.:* Et in hoc tractatu perscrutatur de causis etc. *Ende:* posse nostrum et intellectum. Expl.

12) Bl. 88′—92′. Liber **Ysaac de diffinicionibus.**

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Quam plures in libris philosophor. etc. *Ende:* similiter et de magnitudine.

13) Bl. 93—100′. Liber **Hugonis de sancto Victore de rebus philosophicis.**

*Anf.:* Quoniam ut ait Tullius — dicamus. — Philosophia est eorum etc. *Ende:* longitudinem cernimus — Domine, miserere nostri.

*Von 2 verschiedenen Händen des ausgehenden 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., Ausstattung in Nr. 11 u. 12 wie früher, nur Blattüberschriften fehlen; in Nr. 13 sind die größeren Initialen nicht eingetragen worden.*

14) Bl. 100′ *u. auf dem hinteren Deckel:* **Bedae** tractatus de locorum nominibus quae in libro actuum apostolorum inveniuntur.

*Text:* Philippus autem inventus — Troas; *in kleiner Currentschrift, Schmuck beabsichtigt.*

*In dem in Cod. F. 19 enthaltenen Index wird zwischen Nr. 12 u. 13 hier ein* liber de cognicione naturarum omnium animalium *eingeschoben und Nr. 13 in Folge einer nicht verstandenen Stelle der Einleitung als* liber Marciani de problematibus ab Appellonio rege quesitis *bezeichnet. In Nr. 31 auf dem Rückblatt:* Amplonius de Berka *u. h. i. auf dem Einbanddeckel:* Amplonius.

## 33. *Pp. 2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 94 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle ohne Sign., auf dem Vorbl.:* Liber Iohannis Funificis de Biberach, *und*

Textus **phisicorum Aristotelis** cum commento.

*Anf. d. Textes:* Quoniam quidem intelligere et scire etc. *Ende wie früher. Anf. d. Comm.:* Circa principium libri — cause intransitive. Innata est autem. Aristoteles ostendit, a quibus causis etc. *Ende:* Demonstratum autem. Cap. 5$^{m}$ — est velocior et sic est finis capituli et per consequens tocius libri.

*Von mehreren Händen in wenig schöner Cursive 1sp. auf Glossenschema ohne Horizontalen mit weiten Zeilenabständen; auf den breiten Rändern Glossen u. Commentar in kleinerer Schrift von verschiedenen Schreibern; Textcitate hier besonders groß geschrieben; bunte Initialen beabsichtigt, zu Anfang nur ein rother u. ein schwarzer. Sexternen mit Eckwortcustoden. Wz.: ringelnde Schlange (Mailänder Wappen?), Dreizack mit Kreuz, kleine Glocke, Ochsenkopf mit Rose.*

## 34. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 97 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein jedenfalls zu einem anderen Bande gehöriges Inhaltsverzeichniß:* Hic continentur 1) scripta Bartholomei de Brugis super yconomicam — — — 7) item scripta de iuventute et senectute a magistro Petro de Alvernia, *d. h. über die heutigen Nr. 6—12 des Cod. Q. 188; auch die aufgeklebte Seite zeigte Schrift u. zwar Cursive des sp. 14. Jh.; das benutzte Bl. scheint hiernach einem aus einem* canonischen Processe hervorgegangenen Notariats-Instrumente *angehört zu haben; in dasselbe sind mehrere* päpstliche Bullen *darunter eine von einem* Clemens, wohl eher dem VI. als dem VII. d. d. Avignon. III. Non. Marcii an. pont. IV., *aufgenommen; es handelt sich dabei wohl um* eine Universität oder um studirende Cloriker *u. spielt ein* canonicus prebendatus ecclesie Lossensis Leodiens. dioec. scolaris parum in facultate *u. dessen* scolaritas *eine besondere Rolle hierbei. Als Vorbl. dient ein Bruchst. eines ausführlichen, höchst interessanten* Testamentes eines Chorherrn der Johanniskirche in Regensburg, der Herrn Ertmund u. Herrn Hartmann

von Purchhausen als Vettern bezeichnet u. unter anderen den Chorherrn Heinrich von Voldkireh, den Doukehlinger, einen Chorherrn der alten Capelle, den Chorherrn von S. Johann Conrad von Hawn, u. Albert den Weltenburger zu Executoren ernennt. *Vorn außen ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 2[m] loyco, *wonach:*

Item egregiu **commenta illius Greci expositoris** optimi **super predicamentis Aristotelis cum textu,** videlicet **Simplicii;** solempne volumen.

*Anf.:* Multi multis adhibuerunt — carpantatorum. Eqnivoca dicuntur — commune nomen. Dubitant qui circa Nixostratum etc. *Ende:* Habere secundum plures — dinumerati sunt. Haboro — — — — —. Sed qnoniam usque ad hoc et divus Iamblicus processit, et ego terminabo librum, exoptans inspectoribus sermonum borum dari intellectum et huuc mihi dari pro inductione ad alciores specnlaciones et vacacionem optiuere a distrahentibus in vita; amen. *Ferner:* In exemplari Greco in precedenti capitulo de motu stabant quedam pertinencia ad ultimum capitulum de habere, que non erant signata, nbi deberont intrare et non erant continua et plena erant spaciis non scriptis et corrupta erant et propterea non transtuli; orant autem quasi ad quantitatem medie columpne huius. Sciat eciam qui hoc opus inspexerit exemplar Grecum valde fuisse corruptum et in multis locis nullum sonsum potui ex littera extrahere; feci tamen, quod potui. Melius enim orat sie corruptnm habere quam nihil; *in großer Minuskel:* Explicit liber predicamentorum, amen.

*Von mehreren Händen in schöner Minuskel u. zwar der Text in größeren Zügen u. mit Ueberspringung je einer Zeile des Schemas 2sp. auf Horizontalen geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk; ein Theil des Pgt. ital.; Ergänzungen durch den Corrector auf dem Rande; Sexternen mit umrahmten Eckwortcustoden.*

## 35. *Pp. 2° 1393 u. 1394. 168 Bl. Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, roh gepresstem Leder; v. a. auf Pp.-Zettel wie v. i. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 1[m] philosophie moralis; *ferner von einem Bibliothekar:* liber collegii Porte celi in Erffordia scriptus per Henricum uf don orde de Berka; *ferner hier so wie h. i. Pgtbl. mit einem* commentirten naturphilosophischen Texte *des 14. Jh. aufgeklebt; Inhalt nach obiger Sign.:*

1) Bl. 1—22. Primo igitur tres libri **rethoricorum Aristotelis.**

*Anf. wie F. 24 Nr. 3. Ende:* audistis h. indicate. Expl. rethorica Arist. translat. a Greco in Lat., finita in studio Erphordensi per me Henricum de Berka a. D. 1393° decima die mensis Augusti.

2) Bl. 22—29. Duo libri **poeticorum Aristotelis** cum **commento** commentatoris **Averroys.**

*Anf.:* Postquam cum non modico —. Propositum quidem nostrum nunc etc. *Ende:* terminum intellectivum. Et istud frequenter — ideoque deridetur; ot sic est finis poetrie Arist. cum comm. Aver. translato do Arabico in Latinum.

3) Bl. 29—39'. Duo libri **magnorum moralium Aristotelis.**

*Anf. u. Ende:* amicis; *sonst wie F. 24 Nr. 4.*

4) Bl. 39'—40'. Liber **Aristotelis de casu et bona fortuna.**

*Anf. wie F. 16 Nr. 2. Ende:* vocamus kalokagathiam. Expl. liboll. d. b. f.

5) Bl. 40'—65. Decem libri **ethicorum Aristotelis.**

*Anf. wie F. 24 Nr. 1, am Ende fehlt* utens. Expl. liber ethicorum anno 1393° festo Michaelis.

6) Bl. 65—66'. Duo libri **yconomicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Yconomica et politica differunt etc. *Ende:* filios et parentes. Expl. etc.

7) Bl. 67—95. Octo libri **politicorum Aristotelis,** sed sunt transpositi per errorem ligature.

*Anf. wie F. 24 Nr. 2, am Ende:* nondum. Expl. hic totus liber politicorum venerabilis Aristotelis omnium philosophorum principis, ut dicit Ovidius in »do vetula«, finitus a. D. 1393° decima septima die mensis Novembris in alma universitate Erphordiensi in domo habitacionis reverendi magistri Amplonii de Berka doctoris in medicina.

8) Bl. 95—99. Libri duo **Boecii de disciplina scholarium et magistrorum.**

*Anf. wie F. 7 Nr. 1. Ende:* sap. alt. — permanobunt.

9) Bl. 99—113'. Libri quinque **Boecii de consolatu philosophico.**

*Anf.:* Anic. Mall. Sevor. Boec. excons. ordin. patr. philos. consol. lib. primus inc. *sonst wie F. 7 Nr. 2, ebenso Ende, aber mit:* Anic. Mall. — liber quintus expl. et ultimus et per consequens totus liber a. D. 1394° in profesto invencionis sancte crucis Erpbordie per Henricum de Berka, de quo sit Deus benedictus in secul. secul. am.

10) Bl. 121—160. Questiones **Clymitonis** subtilissime **super libris ethicorum.**

*Anf.:* Queritur, utrum omnis virtus moralis etc. *Ende:* condignus honor et istud est concedendum.

11) Bl. 113'—115 et ante eos (!) **de metris** habetur.

*Anf.:* Tempore Theodorici — speciales generat. Inc. genera metrorum in libris Boecii a domino Lupo in lucem producta. Quinque libros philosophice etc. *Ende:* dux i. e. signifer, semita i. e. via et sic est finis.

*In der Heinrich v. Berka eigenthümlichen Cursive (siehe Ex. codd. Ampl. Tafel LIII.) 2spaltig ohne Horizontalen geschrieben, Lücken für bunte Initialen. Sexternen mit arab. Zahl u. »Sexternus« bezeichnet. 6. Sextern vor dem 5. eingeheftet, vergl. Nr. 7. Nr. 10 von anderer Hand in größerer und steiferer Cursive. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Katzenkopf (?) mit Stern; carrikirter Frauenkopf; Birne mit Blättern.*

## 36. *Pgt. 2° Ende d. 13. Jh. 160 Bl. aus dem Süden, eher französisch.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. u. h. waren anscheinend ehemals Bl. mit ziemlich alter hebräischer Schrift aufgeklebt, v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 14[m] philosophie naturalis, *wonach:*

Item decem et novem libri **de animalibus Aristotelis** secundum **novam translacionem** bene distincti et correcti.

*Anf. u. Ende wie F. 26 Nr. 1; dazu* Expl. lib. d. animalibus.

*Von 2 verschiedenen Händen, von denen die eine schönere u. sicherere Formen führt als die andere, in leidlich gr. Minuskel 2sp. in vollst. Schema geschr.; Pgt. u. Tinte haben einen mehr südländischen Character als die Schrift; gleichzeitige Correcturen u. Zusätze zumeist in feinerer Schrift; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Blattüberschriften; Rubren fehlen, sind nur in Urkundenschrift vorgemerkt; Sexternen mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch rothe Striche.*

*Bl. 1 am unteren Rande ausradirte Besitznotiz in Minuskel, von der nur ein »b u r c h« noch lesbar. Bl. 160' in Urkundenschrift des 13. Jh. gleichfalls zum Theil ausradirt:* Vigiuti nnns libri philosophi . . . . Parisius pro . . . ono emptus; *dazu von späterer Hand:* Qui comparavit, sit benedictus. *Auf der Vorderseite des 2., auf seiner Rückseite ganz graubraun gefärbten Vorblattes in Cursive des fr. 14. Jh. 2 mal:* pretium quadraginta solidi Parisienses; *auf der*

*Rückseite desselben in schwungvoller Cursive des ausgehenden 13. Jh. in 2 Columnen* a) *eine mit* Vas auri solidum — ad commendacionem beati Augustini potest proprie introduci *beginnende und mit* totus amor fiam, quod nobis dignetur Deus, amen *endigende und* Iste sermo sic est reportatus ab ore magistri Eehardi de Hocbheim in die beati Augustini Parisius *unterschriebene Abhandlung.* b) *Merkvers über die Bücher der Bibel:* Libri biblie sunt Genes Ex Le Nn etc. — *beginnend und* Apocal Esdras ut libris disce capitula biblietece *endend.* c) *Verse beginnend:* Sunt humiles isti bis sex gradus hic benedicti *u. schließend:* Tropologos animam, patriam notat anagoia.

## 37. *Pgt. 2° spätes 13. Jh. bis 2. Hälfte d. 14. Jh. 1377. 114 Bl., z. Th. aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepressten Lederrücken (Rosetten, kleine Lilien, ein von einem Pfeil durchstochenes Herz, Löwe in der Pressung erkennbar); v. i. eine ausradirte Besitznotiz, ferner eine mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 3^m^ mathematice *u. Inhaltsverzeichniß, hiernach:*

1) Bl. 1—36. Item fere septem libri **elementorum Euclidis** cum figuris et **commento Campani.**

*Anf.:* Punctus est cuius pars — parte. Sciendum autem quod preter has etc. *Ende:* Si fuerint quotlibet — proporcionales erunt.

*Text in größerer Minuskel mit doppelten Zeilenabständen, der Commentar in Cursive fortlaufend 1sp. auf vollst. eingedrücktem Schema in der 2. Hälfte des 14. Jh. wohl von Iohannes de Wasia (Ex. codd. Ampl. Bl. XIX Taf. XXXVIII) geschr. Rother einfacher Schmuck nicht ganz durchgeführt. Figuren, gut gezeichnet, auf dem breiten Rande. Sexternen ohne Bezeichn.*

2) Bl. 37—49. Duo libri **practice geometrie** magistri **Dominici de Clavasio** magni astrologi.

*Ueberschr.:* Pract. geom. demonstrativa. *Anf.:* Quantitatem aliquam mensurare — quantitatis. Famosa quantitas est que etc. *Ende:* Porcionis dolii capacitatem invenire. Scias — vino est in dolio et sic est finis tocius libri. Expl. pract. geom. mag. Dom. de Clav. astrologi cuiusdam regis Francie. Est magistri Iohannis de Wasia.

*Von derselben Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 1.*

3) Bl. 49'—51. Tractatus **Marsiliensis de urina non visa** per astrologiam.

*Ueberschr.:* Inc. tract. M. — visa ut per ipsam fiant indicia. *Anf.:* Ne vel ignorancie vel pecius — ego Guillelmus natione Anglicus professione medicus — civis Marciliensis etc. *Ende:* erat omoptoycus (!) et ptisicus. Expl. tract. d. u. u. v.

4) Bl. 51—52. Tractatus **de mutacionibus aeris** secundum astrologiam.

*Anf.:* Inc. etc. Si quis scire voluerit, quid sit in quelibet meuse etc. *Ende:* annos Firdarie, sicut diximus in libro mundi. Expl.

5) Bl. 52 u. 52'. Tractatus **de pactis** secundum astrologiam.

*Anf.:* Figura arietis sua forma etc. *Ende:* vel mastice est bona. Expl. lib. d. p.

*Von derselben Hand wie Nr. 1: Nr. 1—5 bildeten wohl ursprünglich einen Band für sich, da von derselben Hand Bl. 52' ein Inhaltsverzeichniß über diese 5 Stücke mit* In hoc volumine continentur Iste liber est magistri Iohannis de Wasia.

6) Bl. 53—56. Quinque libri **Iordani de ponderibus** cum commento.

*Ueberschr.:* Iord. d. poud. *Rubr.:* Inc. pars prima lib. Iord. d. rat. poud. *Anf.:* Omnis ponderosi motum esse — orizontis. Inter quelibet gravia etc. *Ende:* Si res inequalis — occupabit. Sit quod impellit — habebit trahere b. Expl. IV. pars et cum ea finitur lib. I. d. r. p.

7) Bl. 57—58. Liber **Euclidis de ponderoso et levi.**

*Anf.:* Si fuerit canenum symmetrum etc. *Ende:* portionis, quod opertebat ostendere. Expl.

8) Bl. 58 u. 58′. **et de comparacione corporum ad invicem.**

*Anf.:* Si fuerit aliquod corpus ex dnobus mixtum. *Ende:* omergit eccnlta nec occultatur manifesta. *Nach dem 2. Absatz des Tractates vor den Worten* Corpora oqualia in magnitudine snnt etc. *die Ueberschr.:* Lib. Eucl. d. pond. et lovi et de compar. cerp. ad invicem.

9) Bl. 58′—60. Liber **de climatibus.**

*Rubr.:* Alius liber. *Anf.:* Illis querum habitationis lcca — sub ec. Cuius exemplum est etc. *Ende:* Quorum babitatienis — proporcionem. Verbi gratia — dies erit. *Hierauf noch:* Orde qui est post librum Euclidis secundum Iehannicium. Euclidis de aspectibus tractatus unus, Theodosii de speris — Arsidochii do elengacienibus planetarum tractatus unus.

10) Bl. 60—63. Liber **de naturis speculorum Iordani** cum commento.

*Anf.:* Visum roctum est cuius media etc. A planis speculis ot couvoxis etc. *Ende:* Ex cencavis — accendere. Esto concavum — stupa (!) posita accendotur. Expl. lib. d. nat. specul. Qui est modus et specula, Deo grates per secula.

*Von einer Hand des ausgehenden 13. Jh. der Text in größerer, die Commentare in kl. Minuskel 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; im Texte wird je eine Horizontale übersprungen. Schmuck wie oben. Pgt. u. Tinte ital.; untere Zeilen mehrfach beim Binden abgeschnitten, doch im 14. Jh. schon ergänzt. Randbemerkg. von Ioh. d. Wasia.*

11) Bl. 64—114′. **Canones** cum **commento** optimi magistri **H(enrici) Salder** super **tabulis Alfoncii.**

*Anf.:* In nomiue Demini miscricordis — Martini, amen. Licot multi libri sint censcripti qui canenes — dicturus. Quid intelligatur per hec etc. *Ende:* In qua mansiono — inveuire. Nota quod antiqui — fore dignum. Expl. canones Heinrici Sälder scripti per me Kristianum de Hag presbyterum et monachum monasterii s. Petri Salczburgo a. D. 1377° 19ª die mensis Decembris Parisius. *Bl. 86′—114′ die Tafeln zum Theil für Jerusalem, Rom, Paris, Magdeburg, Erfurt mitberechnet, unter vielfacher Anwendung rother Farbe in Ueberschriften u. Zahlen; letztere zumeist arabisch. Am Schlusse Rubr.:* Expl. tab. illustr. reg. Alf. scripte Parisius per quendam de Austria et finite a. D. 1377° in dio s. Tbeme appestoli (!) hora octava in Christo Iesu domino nostro, amen.

*Die Canones sind in schlanker Minuskel auf Bleilinien, die Erklärungen in kräftiger Cursive ohne Horizontalen mit blasser Tinte 2sp. geschr. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

## 38. *Pgt. 2° Mitte d. 13. Jh. 55 Bl., aus Italien.*

*Einband fehlt, im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1 u. 2. **Tabulae stellarum fixarum.**

*Anf. d. Haupttextes:* In capite ariotis sunt stelle due, una etc. *Ueberschr. Bl. 2:* Annis mundi 674 (!) completis, Persarum vero 600, mensibus 7 et diebus 17 facta ost bec tabula et pesicie stellarum fixarum in eadem ot indo omnibus 22 annis addantur minuta 20; *dazu von anderen späteren Händen:* Sed intellige hic inicium annornm mundi a Kl. Septb.; *und:* Venit hoc anuo Ch. 1226 *Bl. 2′ Rubr. am Rande:* Tabula stellarum fixarum que penuntur in astrolabie certificata ad civitatem Parisius, cuius latitudo est 48 grad. 230 min. in anue igitur 1223 (!). *Text in kl. zierlicher Minusk., Zahlen arab., vielfach, wie auch Schema, roth.*

2) Bl. 3—10′. **Ptolomaei canones de motibus corporum coelestium.**

*Bl. 3 am Rande:* Sancti Spiritus assit nobis gracia. *Rubr.:* Inc. can. Tholom. regis Egipti i. m. cel. corp. *Anf.:* Quoniam cuiusque accionis quantitatem etc. *Ende:* oriens et eius gradus, sicut ostensum est in precedentibus. *Rubr.:* Expl. can. Th. r. E., qui fuit discipulus etc., *worauf noch ein Stück Text:* Et sic cuiusque numeri denominacio — observanda est in omnibus regula.

*Von anderer Hand des mittl. 13. Jh. in etwas größerer Minusk. zierlich u. scharf mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2sp. in eingeritztem vollst. Schema geschr.; reicher rother Schmuck; der 1. Initial noch mit blauen Arabesken verziert.*

3) Bl. 10′—12′. **Algorismus minutiarum.**

*Rubr.:* Inc. liber Alg. de astronomia, de facto minutiorum (1) et secundorum et de terciis et quartis. Cap. I. *Anf.:* Minutie est alicuius integri pars etc. *Ende:* scito alicubi erratum esse; *hierauf ganz in Roth ausgeführte Tafel über die Tageslängen verschiedener Orte.*

4) Bl. 13—15′. **Liber de astrolabio faciendo.**

*Rubr.:* Inc. lib. . . . . faciendo. Cap. I. *Anf. d. Textes:* Astrolabium sic componus: describe circulum etc. *Ende in Cap. 47:* de proiectionibus radiorum *mit:* ex siguis, quod si ceciderint. *Bei Cap. 33 die Verse:* Si studeas cursum solis — quod remanet, dabit arcum.

*Wie Nr. 2; Schrift weniger fein. Nicht bezeichnete Quaternen.*

5) Bl. 16—55′. **Tabulae Toletanae.**

*Rubr.:* Inc. tab. Tolletane que sunt magistri . . . . . ; *hier ursprünglicher Name weg radirt u. im 14. Jh. durch* Iohanuis Thcotonici *ersetzt. Anf.:* Anno dom. Christi M°CC°XXX° erat motus octave spere 10 grad. 52 min., que singulis annis Arabicis scilicet lunaribus est eius motus 5 minutorum et 9 secundorum. *Bl. 33 am Rande:* Anno Christi M°CC°XVIII° tercio Kl. Aprelis ciusdem anni perfecti fuerunt anni Arabum 6IX. (= 609) etc. *Ende:* vacui, tenebrosi, fumosi. *Tafel mit Monatsnamen in ital. Schreibweise (Febroarius, Madius).*

*Von anderer Hand in hie u. da etwas lang gezogener Minuskel; reicher rother Schmuck; arab. Zahlen. Quaternen, der 1. mit Zahlen-Eckcustoden, die anderen mit arab. Zahlen vorn unten bezeichnet.*

## 39. *Pgt. 2° 2. Hälfte d. 13. Jh. 287 Bl., aus Frankreich.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, der zugleich als Umschlag über die Seitenränder dient, u. mit 5 verzierten Nägeln beschlagen ist; h. i. klebt ein* Urkundenbruchst. des 14. Jh., die Aufforderung zur Herausgabe der Erbschaft des Bruders Johann Wettermann an die Kirche S. Anth . . . (Anthonii oder Anth . . .) in Utrecht unter Androhung der Excommunication enthaltend; *v. i.* Lib. librar. coll. Porte celi *und zweimal die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 18. loyce *u. ein gleichfalls leidlich zutreffendes Inhaltsverz., hiernach:*

1) Bl. 1—9. Item **ysagogas Porphirii.**

*Anf.:* Cum sit necessarium Grisarori (1) etc. *Ende:* communitatisque traditionem. Expl. Porph.

2) Bl. 9′—25. **Kathegorias Aristotelis.**

*Anf.:* Equivoca dicuntur quorum solum etc. *Ende:* omnes enumerati sunt.

3) Bl. 25—33. Librum **sex principiorum Gilberti.**

*Anf.:* Forma est compositum contingens etc. *Ende:* naturam moveri ut ignis. Expl. lib. s. p. G.

4) Bl. 33′—42′. Duos libros **peryermenias Aristotelis.**

*Anf.:* Primum oportet constitnere etc. *Ende:* contingit esse contraria.

5) Bl. 43—54. Librum **divisionum Boecii.**

*Anf.:* Quam magnos stndiosis afferat etc. *Ende:* paciebatur expressimus.

6) Bl. 54′—86. Quatuor libros **topicorum Boecii.**

*Anf.:* Omnis ratio diserendi (!) qnam etc. *Ende:* a uobis translata conscripsimus.

7) Bl. 87—156. Octo libros **topicorum Aristotelis.**

*Anf. mit Var.:* metodo. *Ende wie F. 22 Nr. 1 u.* Expl. VIII. lib top. Ar. et sic finitur totus liber.

8) Bl. 157—179. Duos libros **elenchorum Aristotelis.**

*Anf. fehlt* quidem, *Ende wie F. 22 Nr. 2, in gr. roth verzierter Schrift:* Expl. clonc. Inc. prior.

9) Bl. 179′—259′. Duos libros priorum **analeticorum Aristotelis,** duos libros posteriorum analeticorum Aristotelis.

*Anf. wie F. 22 Nr. 3. Ende:* ad omnem rerum; *dazu in gr. ital. Minusk.:* Expl. lib. post. amen, am., am.

10) Bl. 260—285. Deinde sequuntur duo libri **ethicorum Aristotelis** de **antiqua translacione.**

*Anf. wie F. 24 Nr. 1* (sic!). *Ende:* puorilia peccata transferimus. Expl. *u. noch 15 Zeilen:* Habet enim simile — castitate igitur tantum dictum sit.

*In mittelgroßer schöner Minuskel gewöhnlichen Characters, aber auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte 1sp. auf vollst., mit Blei- u. Braunstift gezogenem Glossenschema geschr., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen besonders kunstvoll, doch nicht vor Ende d. 14. Jh. angelegt, da hie u. da unter ihnen Randbemerkungen dieser Zeit. Keine Rubren. Sexternen mit Eckwortcustoden. Zahlreiche Interlinear- u. Randglossen, sowie Notizen auf dem Rückbl. u. auf dem Umschlage in feiner englischer Cursive des fr. 14. Jh.; mehrfach hebräisches Alphabet eingetragen, Braunstiftnotizen aus dem sp. 14. Jh., darunter Bl. 12* Elgerus mater, s. Maria pater *u. Bl. 209′ wohl auf eine noch spätere Abschrift weisend:* Finitum in die s. Allexii 1450; *am Schluß viele Zeichnungen, unter denen das Bild eines zum Turnier anreitenden Ritters bemerkenswerth.*

*Aus den Einzelbemerkungen wären hervorzuheben die dem 14. Jh. angehörenden Verse:* Omnis homo, quacunque domo, qua lege fruatur, | Prevideat, quando taccat vel quando loquatur. || Canonici, cur canonicum quem canonicastis | Canonice de canonico decanonicastis? || Est reprobum reprobare probum quem vos reprobastis, | Sic reprobando probrum reprobos vos esse probastis. || O mors, tam dura, tam tristia sunt tua iura, | Nemo tam fortis qui rumpat vincula mortis. || Etsi propter corporis materialis poudorositatem primum de postremo virtute medii spacii distantis impossibile sit concludi, tamen, ut asserit philosophorum gemma, speculum sapientum Aristotelis, mentem cuncta posse secundum sue voluntatis beneplacita per. . . . — Omnibus omnia non mea sompuia dicere possum *und eine Wiederholung der* Verse über den Tod; *ferner die* Definition der Grammatik nach Isidor, Alexander und Boethius *und die Notiz* Lodowicus rex Francorum H. duci de Bolinu salutem et apostolicam benedictionem. *Bl. 286′ wird der Name* Ludovicus *mehrere Male wiederholt, dazu die Verse:* Roma diu titubans longisque erroribus apta, | Decidet et mundi desinet esse caput, | Fata monent stelleque docent avinmque volatus, | Quod totius ego malleus orbis ero. | *Von etwas späterer deutscher Hand folgt sodann die* Grabschrift des Petrus Comestor, *schließlich die Bemerkung:* Anno 1499 fuit visitata nostra libraria in ipso die sancti Euthachii (!) por rectorem Utzbergh *und am unteren Rande aus dem frühen 14. Jh.* IV florins. *Bl. 287 aus dem*

*14. Jh.* Supra topica contradicciones Boetii Daci optime; supra elenchos optima sunt scripta magistri IIa nomine. Item supra priora scripta magistri Roberti, qui composuit scripta supra Priscianum minorem, bona sunt. Item supra posteriora scripta magistri Thomo sunt meliora. *Bl. 287'* H. de Bulion non est multum sapiens. *Bl. 288* Viro venerabili et discreto magistro M. canonico S. Dyonisii.

## 104. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 123 Bl., th. aus dem Süden, th. aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 8$^{m}$ loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—39. Item **commenta** beati **Thome de Aquino** super duobus libris **posteriorum Aristotelis.**

*Ueberschr.:* I. poster. *Anf.:* Sicut dicit Arist. in principio methaphisice: hominum genus arte etc. *Ende:* ad principium scicncie et in hoc terminatur exposicio lib. post. Ar. ad honorem Cbristi — secula, amen. Expl. sentencie frat. Th. d. A. s. libr. . . . . posteriorum.

*Th. in größerer th. in kleinerer ausgeprägter engl. Cursive des fr. 14. Jh. von 2 Händen 2sp. auf vollst. Braunstiftschema geschr.; Correcturen u. Zusätze auf dem Rande nicht von Glossen zu unterscheiden. Initialen vorgemerkt, schwarze Paragraphenzeichen u. Unterstreichungen hie u. da; Capitelanfänge in größerer Schrift. Hefte verschieden stark, ohne Wortcustoden, dagegen Bl. 9 oben am Rande:* X. quaternus, *Bl. 13* XI. quaternus, *Bl. 28* XII. quaternus.

2) Bl. 40—123. **Commenta** venerabilis **Egidii Romani** super duobus libris **elenchorum Aristotelis.**

*Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen schwungvollen Majuskeln:* Istud est scriptum frat. E. sup. prim. libr. elench.; *ebenso abgekürzt über allen folgenden Bl. Anf.:* Ex illustri prosapia oriundo domino Pbilippo filio — comitis Flandrensis fr. E. ord. frat. Minorum (!) heremit. s. Aug. salut. — derivatur. Nature sagacitas ex eius — postulavit. Alfarabius in logica sua etc. *Ende:* obliquum cognosci, qui cum patre — seculor. am. am. am. Expl. summa sup. libr. elench. edita a fr. E. d. R. ord. frat. herem. s. Aug. Est scriptus liber, sit scriptor crimine liber; *sodann Rasur, womit wohl Besitznotiz getilgt.*

*In feiner nicht zu kl. Minuskel 2sp. auf vollst. mit Blei- und Braunstift ausgeführtem Glossenschema geschr.; vom Schreiber corrigirt; blauer und rother einfacher Schmuck. Pgt. u. Tinte ital. Quaternen mit Eckwortcustoden.*

## 40. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 51 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder; v. i. war eine wohl cassirte* Urk. eines Strassburgor Bürgers, Johann Clobelouch, *aus d. 14. Jh. aufgeklebt; auf dem Rückbl. aus d. sp. 14. Jh.:* Hic Themistius super librum de anima, item Proclus Platonicus de causis, item liber Ysaac de anima detur pro duobus florenis; *ferner aus noch späterer Zeit:* Item dedetur (!) pro duobus flor. Rynens.; *auf der Rückseite dieses Bl.:* Johannes dictus Rappbraxel. Themistius super de anima; *ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—31'. **Themistii** rhetoris **commentarius** in librum **Aristotelis de anima.**

*Ueberschr. in Minusk.:* Inc. Them. super lib. d. a. *Anf.:* Quoniam autem etc. De anima quidem est possibile scicncia comprehendere etc. *Ende wohl unvollst. mit:* intelligens non dicitur intellectus.

2) Bl. 32—50. **Procli** Platonici liber **de causis.**

*Bl. 32 am Rande:* Inc. Pr. Pl. d. c. *Anf. wie Cod. F. 26 Nr. 3. Ende mit Variante:* decendit; *ferner:* Pr. Diad. Lycii Pla. phil. elementacio theologica expl. Conpl. f. h. transl. Vit. a fr. G. de Morboita (!) o. fr. Pred. XV. Kl. Junii a. D. M°CC°LX°VIII°.

3) Bl. 50—51′. **Isaac** abbatis Stellensis liber **de anima.**

*Rubr.:* Inc. lib. Y. d. a. *Anf.:* Dilecto sibi Alchero frater Ysaac — Cogis me dilectissime scire etc. *Ende:* affectum ad amorem virtutis. Expl. lib. Y. d. a.

*Von einer Hand in feiner, ausgeprägter, mittelgr. Minuskel, später mit geringerer Sicherheit als früher 2sp. in vollst. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema geschr.; Tinte in Nr. 1 sehr blass; in Nr. 2 Text größer als Comm. u. mit doppelten Zeilenabständen geschr.; für die Abschnitte arab. Zahlen am Rande.*

## 41. *Medicinischen Inhaltes; siehe zwischen F. 238 u. 239.*

## 42. *Pgt. 2° 2. Hälfte d. 9. Jh. 37 Bl., unter englischem Einfluß.*

*Einb. besteht aus einem sehr beschädigten* auf dem Margarethenkirchhofe in Köln am 17. Juni 1323 aufgenommenen Notariatsinstrumente über eine an den päpstlichen Capellan, den Cammericher Domherrn Jacob, u. eine Anzahl als päpstliche delegirte u. subdelegirte Richter fungirende Kölner Geistliche gerichtete Klage des Plebans von S. Brigitten in Köln über die Vorenthaltung einer ihm päpstlicher Seits verliehenen Pfründe an der dortigen Apostelkirche; *vorn außen die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 8$^{m}$ grammatice, *wonach:*

Item **antiquum vocabularium** secundum ordinem alphabeti et de composicione vocabulorum Latinorum, Grecorum et quorundam barbaricorum et est in se triplex, valde bonum. Quedam eciam excerpta de derivacionibus et exposicionibus Huguicionis.

a) *Bl. 1—14. Anf.:* Apodixen . . . .; amineae . . . . rubore; amites — loergae; arcontus — princeps etc. *Ende:* zabulon — habitaculum fortitudinis; zodiacum — sideralem etc. Apodixen *beginnt mit großem capitalen A.*

b) *Bl. 14—34. Rubrum in Capitalschr.:* Incipitu[r?] conscriptio glosarum in unum quibus verbu quoque vel nomen (!) alia mixtim vel Latina vel Saxoniae (!) inseruntur. *Anf.:* Abte tuos — implea tuos; abtemus — adinngere etc. *Ende:* zociacus — animalis; zozum — animal. *Zwischen Bl. 33 u. 34 fehlt wohl ein weiteres Blatt den Schluß von* S *u. Anfang von* T *enthaltend; bei* quousquo *Bl. 32 Anfang der 1. catilinar. Rede.*

c) *Bl. 34′—37. Rubr. in Unciale:* Nunc aliae XVI exiguae secuntur. *Anf.:* Absonum — sine sono; absolutivum — voluntaria dimissio famuli etc. *Ende:* liaticlavum (!) — lutum circumseptum; lignarium — ligueum; et sic est finis. *Dennoch scheinen die Fortsetzung für die übrigen Buchstaben des Alphabetes u. die obengenannten Auszüge aus Ugutio abgeschnitten zu sein.*

*Die griechischen u. auch ein Theil der lateinischen Worte, nicht minder auch die vorkommenden angelsächsischen Formen sind stark entstellt. In abgeänderter Ordnung unter Heranziehung eines ähnlichen aus Moyen-Moutier stammenden, jetzt zu Epinal aufbewahrten Werkes herausgegeben von Franz Oehler in dem Neuen Jahrb. für Philol. u. Paedag. von Jahn u. Klotz Leipz. 1847 XIII. Supplementband p. 256 ff. u. 325 ff.; derselbe liest im Rubrum ad b) fälschlich* glosarii *statt* glosarum, et *statt* vel, *u. emendirt* incipit II. conscriptio *und* nomina; *auch die übrige Ausgabe wird scharf kritisirt von Gustav Loewe im Prodromus corporis glossariorum latinorum Lpz. 1876 p. 113 ff.*

*Vielleicht von 2 Händen in Formen, die zwischen karolingischer Minuskel u. angelsächsischer Currentschrift schwanken, vielleicht in einem deutschen Kloster, wie in Werden,*

*wo Angelsachsen als Lehrer wirkten, 3sp. auf vollst., eingedrücktem Schemo geschr.; zumeist für jedes Wort mit seiner Gloss eine Zeile benutzt; jedes derselben beginnt anfange mit einem Capitalbuchstaben auf gelbem Grunde; später nur bei Beginn eines neuen Buchstabenabschnittes große schwarze primitiv verzierte Capitalbuchst. als Initialen. Pgt. stark, an beschädigten Stellen mit Näthen versehen; Hefte 1, 2 u. 3 Lagen stark, durch römische Zahlen, die bis VI. gehen, unten in der Mitte des letzten Blattes bezeichnet; vgl. Exempla codd. Ampl. Bl. II Tafel IV.*

## 43. *Pgt. kl.-2° 2. Hälfte d. 12. Jh. 43 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. a. in Minuskel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 41 grammatice; *v. i. von dem älteren Bibliothekar:* In hoc volumine habetur antiqnum de grammatica positiva, unde excerptus est Hnguicio.

**Lexicon derivativum latinum.**

*Ueberschr. des 14. Jh.:* Derivationes dictionum secundum ordinem alphabeti. Iste liber pertinet . . . . . de Bnnne. *Anf.:* Amo, -as, -vi, -tum, -u, verbum activum; indo hie amator, -is etc. *Ende:* Vesper — nec declinatur sed per casus iteratur. *Mit mehreren Lesefehlern u. falscher Altersangabe herausgegb. v. F. Oehler bei Jahn u. Klotz. 1847 XIII. Suppl.-Bond.*

*In Minuskel gewöhnlicher Größe 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schemo von mehreren Händen geschr. u. corrigirt; rothe u. blaue, mit Ausnahme des 1. nicht verzierte Initiolen, die aus der Columne hervorragen.*

*Vielfache Notizen u. Bemerkungen zumeist aus dem fr. 14. Jh.: Bl. 1 am unteren Rande:* VI. grossis. *Bl. 1 ff.* deutsche Glossen *zum Texte:* ich minnen, ig engin, afzwingin etc. *Bl. 5* Notizen über landwirthschaftl. Verhältn., *die mit ihren technischen Bezeichnungen, deutschen Personen- u. Ortsnamen auf die Gegend von* Emmerich *passen könnten. Bl. 7′ am Rande:* excredo, excredas, quod vulgariter dicitur utbargen. *Bl. 13′ zu* fodio: Notanda: alia sunt bona feodalia, alia vero censualia, alia hereditaria. *Bl. 38′ ein* Brief *eines* Johannes presbyter *on* A. decanus Traiectensis provisor spiritualium per civitatem et dyocesim Traicetensem, *worin ersterer in einer wegen* Stephanus de Bonen (Benen?) famulus *erhobenen Streitsache einen* Johannes layeus *zum Procurator ernennt, was er durch das Siegel des Herrn Dechanten Ecbert zu Emmerich bekräftigen läßt. Bl. 43′ Nachträge:* oscito, sternuto, singulto, nanseo, sterto, mastico, sipro (!), screans, hio, tussio, glutio —, reusen, neysen, slnckin, vullen, runkin, kuen, edemen, spien, genen, husten, slinden. *Auf dem anscheinend aus ital. Pgt. bestehenden Vorbl. ans dem 15. Jh. ein Hymnus auf Christus beginnend:* Christum regem confessorum | qui est merces beatorum | collaudamus dominum etc. *abgedruckt von Oehler l. c.; auf dem Rückbl. aus derselben Zeit ein* philosophischer Erguß, *beginnend:* Quam a me velut morum quodam medico conferri optas etc.

## 44. *Pp. 2° 1344 ff. 93 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberzug u. ehemals mit Metallbuckeln, v. o.* 6$^{m}$ grammatice *u. ein mit dieser Nummer des Cat. Ampl. übereinstimmendes Inhaltsverzeichniß, hiernach:*

1) Bl. 1—24. Item **interpretaciones vocabulorum** rarorum et difficilium, maxime poeticorum, tripliciter ordinate secundum ordinem alphabeti.
   a) *Anf.:* Fidus amicus amat et qui etc. *Ende:* Yrnea — barilis — fecerit Ylas.
   b) *Anf.:* Abruptus est valde exclusus etc. *Ende:* zaba monumentum in prelio.
   c) *Anf.:* A ab accidentibus una diccio etc. *Ende:* zonienm — zieghe vel deckelachgen; *ferner Verse, worunter:* Anno milleno trecenteno quinquageno | Desuper et sexto sancti Luce quoque festo | Horribilis totus est visus terreque motus. | Ter tremit in die, requie noctis una vice. | Hoc timeo signum

planctus nobis esse malignum. | Ad nos inclina, genotrix virgo Maria; *u.:* Ossibus ex denis ter centenisque novenis constat homo etc.

2) Bl. 25—78′. **Novus grecismus Conradi de Mure** multo utilior veteri grecismo et est bene correctum opus.

*Anf.:* Noticiam grammatice saltem aliquantulum — libello positivum, inceptum anno ab inc. Dom. 1344 XV. Kl. Aprilis indict. XI. Inc. argumentum — nomen. Omnis conficitur oracio etc. *Ende:* Ilio metam cursor, hic portum nanta, viator — dictus de Mure Conradus — grecismi versus — numerum meministi; *ferner nicht im Catalog:*

3) Bl. 78′—79′. **Benedictiones** in quibusdam diebus festis post lectiones matutinas et evangelia faciendae.

*Anf.:* Inc. bened. communes super lect. matut. Exandi domine I. Ch. preces etc. *Ende:* intellectum sancti evangelii nobis gracia laureati Dei filii.

*Von einer Hand in ausdrucksvoller etwas eckiger Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., in Nr. 1 geringer rother Schmuck, Initialen meist schwarz, in Nr. 2 reichlicher, namentlich die Anfangsbuchst. d. Verse roth gestrichelt.*

4) Bl. 81—91. Tractatus grammaticus.

*Anf.:* Grammatica dividitur in 4 etc. *Ende:* Boecius de disciplina: nunquam leniori stilo perusi.

*Von gleicher Hand sehr eng geschr. ohne Schmuck.*

5) Bl. 92′ *aus dem 16. Jh.:* Panper Henricus: est brevis accipiter volucrum etc.

*Pp. von gleichmäßig fester, aber grober Structur; zumeist unbezeichnete Quinternen. Wz.: Kreis mit Kreuz; Kreis mit Stab, an dem ein Kreuz angebracht; 2 verschiedene Glocken, Armbrust, Birne mit Blättern.*

## 45. *Pp. 2° Mitte d. 15. Jh. 422 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken und ehemals mit Metallschloß; v. i.:* Magister Iohannes Knaessen de Bercka *u.* Huguicio emptus pro $2^1/_2$ fl. anno 1477, *daher nicht identisch mit Cat. Ampl.* Gramm. 3.

**Hugutionis** sive Hugwicii Pysani **lexicon,** in quo vocabulorum distinctiones, significationum derivationumque origines, etymologiarum assignationes interpretationumque expositiones reperiuntur *(nach der Vorrede).*

*Anf.:* Cum nostri prothoplasti — sorciamur. Augeo, auges, auxi etc. *Ende:* zoroastrum — minimum sidus et in hoc terminatur presens Hugvicio, pro quo sit laus et gloria Christo. *Bl. 417′—422 Verzeichniß der Synonyma u. deren Unterschiede.*

*In kräftiger Cursive 2sp. z. Th. auf eingedrückten Horizontalen geschr., rothe rothe Initialen. Sexternen; Pp. weiß u. fein. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Waage, Ochsenkopf mit Krone.*

## 46. *Pgt. 2° Ausg. d. 11. oder frühestes 12. Jh. 183 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel:* 26$^{m}$, *wofür im Cat. Ampl. kein entsprechendes Werk nachweisbar ist; selbst* Theologic 28 *läßt sich nicht mit vorliegendem Bande identificiren, da der dort vorhandene Apocalypsencommentar dem Haimo ausdrücklich zugeschrieben wird, vollständig sein u. neben noch 2 anderen Werken stehen soll.*

Commentarii cuiusdam in apocalypsim Iohanneam cui **speculum parvulorum** inscribitur libri VI—X.

*Anf. unleserlich bis auf:* infulgente gratia redemptoris nostri quia — nuper in prioribus . . . . . partibus quinque edidi libros, nunc autem eiusdem gratia — — ad ea que restant tractanda converto etc. *Ende gleichfalls durch*

*Abgreifen beschädigt; am besten lesbar die Stelle:* sed tandem nt in principio cepimus hoc opus oraudo claudamus. Saucta et iucommutabilis trinitas beata et inseparabilis etc. *Anf. des VIII. Buches Notizen über den Bildungsgang des Verf.*

*Randbemerkungen aus späterer Zeit; bemerkenswerth nur Bl. 32 aus dem sp. 13 Jh.:* H. domiuo H. Monasteriensi. *Bl. 2 aus dem 15. Jh.:* Non completum opus est post . . . . speculum parvulorum dicitur.

*Von 2 Händen in kräftiger nicht unschöner Minuskel 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema mit doppelten Verticallinien geschr. u. durch den Schreiber oder einen Zeitgenossen desselben sorgfältig corrigirt. Initialen kleinerer Abschnitte treten aus der Columne heraus; Unterstreichung der Citate jünger; bei Anfang des VII. u. VIII. Buches Ueberschriften u. Unterschriften in rother Unciale, so wohl auch zu Anfang, da noch* infulgente — nostri *so; das Voraufgehende unleserlich, da das Blatt ehemals auf dem Umschlage aufgeklebt war; späters Schluß- und Anfangsvermerke der Bücher schwarz; griechische Namen u. Worte auch in rother Unciale. Hefte verschieden stark, nicht bezeichnet, mehrfach absichtlich beschädigt; Lesezeichen durch Ablösen eines Streifen vom Rande u. Zusammenknoten desselben hergestellt.*

## 47. *Pp. 2° 1436. 183 Bl. aus Italien.*

1) Bl. 1—3. **Gasparini Pergamensis** (vel Bergomatis) de tribus elocucionis (partibus) epilogus ac **summa preceptorum**; *(mit Ausn. von (—) Ueberschr.).*

*Anf.:* Tribus rebus commoda etc. *Ende:* et por occupacionem fiat.

*In kleiner steifer ital. Cursiva 1sp. ohne Rücksicht auf ein eingedrücktes vollst. Linienschema geschr.; gr. rothe Ueberschr. u. sonstiger rother, aber einfacher Schmuck. Wz.: kl. Drache.*

2) Bl. 4—130. **Terentii comoediae** quibus »Andria, euuuchus, heautontimorumenos, adelphoi, Hecyra, Phormio« iuscribitur. Praemissa sunt fabularum argumenta et epitaphium Terentii.

*Anf.:* Audria prima fabula ideo vocatur etc. *Ende:* Caliop. G. G. valete et plaudite. Caliopius recensui, *ferner klein:* Tria debemus seqni in T. — consideramus comodiam.

*In kräftiger gr. Currentschrift, der man die Nachahmung der Minuskel des 12. Jh. ansieht, 1sp. in Schema, bei dem die Verticalen mit Blei, die Horizontalen mit Tinte gezogen sind; rothe Ueberschr. incl. des Scenariums; ebenso die Namen der handelnden Personen. Sexternen und Quinternen mit Worteusloden. Wz.: 2 gekreuzte Beile; ohne daß Lücken im Text bemerkbar, sind Bl. leer geblieben, auf denen von etwas späterer Hand Text und Worterklärungen, sowie Bemerkungen über die poetische Terminologie angebracht sind.*

3) Bl. 135—144′. **Gasparini** tractatus de **composicione oracionis.**

*Anf.:* Cum omnis commodo et perfecte etc. *Ende:* inflammato studio rapiebatur et sic est finis Deo gr.

*In kleinerer Schrift auf vollst. Schema wie Nr. 2, einfacher rother Schmuck. Wz. = Nr. 1.*

4) Bl. 145—162. **Sinonima Marci Tulii Ciceronis** (Ino. etc. *Ueberschr.*).

*Anf.:* Cicero Lucio Victurio suo s. d. Collegi ea que pluribus — capiamus. Abditum, opertum etc. *Ende:* prestollatur, expectat, sustinet. Expl. quod repertum est de sinouimis Ciceronis a ser Collucio de Floreucia.

*In vier Spalten, die durch Brechen des Bl. angezeichnet sind.*

5) Bl. 162′—170′. Liber **de differenciis** qui **Ciceroni** attribuitur.

*Anf.:* Divisio secundum Tulium — in scripto continetur. A. Inter altaria et aras etc. *Ende:* inter ulcus — verbera dicuutur; *ferner:* Reperi iu an-

tiquissimo codice libellum de differ. Cicer., quem tamen Ciceronis non fuisse sat mihi constat, quia tamen utilis est visus, ad hunc exemplandum duxi. Collucius de Florencia; *darunter:* Anno Dom. M°CCCC°XXXVI°. (Collucius † 1406.)

6) Bl. 171—176. **Rolandi Placentini summa dictaminis.**
*Anf.:* Cum grammaticorum gignasii principia etc. *Ende:* quam presumo visitare; Deo gr. Expl. summa dict. edita per eximium grammatice doctorem magistrum R. d. P.

7) Bl. 176' u. 177. Notitiae grammaticae.
*Anf.:* Nota quod suppositum verbi etc. *Ende:* ether accusativis grecis faciunt feminina.

8) Bl. 177'. Fragmentum tabulae synonymorum.
*Anf.:* Audacia — temeritas etc. *Ende:* cogitata — agnita.

9) Bl. 182' u. 183. *Primitive Weltkarte mit Text:* Tres filii Noe — Wandalia, Scotia, Schithia *u. Notizen über:* Philosophia, sapientia, venustas, auctoritas: Philosophia est divinarum — facile credatur.

*Nr. 4—9 von gleicher Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 2. Wz.: Drache.*

*Auf dem Vorbl. v. von dem Schreiber verschiedener Randbemerkungen:* Hunc Terencium cum aliis commentariis et preceptis Gasparini 1438 principio Septembris vel circiter emi ego Iacobus Lyns pro usu meo et fratrum meorum a Petro de Welen, preceptore tunc fratris mei domini Iohannis, pro florenis 2 Rinensibus et grossis 20, in summa 70 grossis, demptis ligaturis et papiro, et nondum quicquam de mann mea in eo conscripta (!) fuit neque emendatus fuit; *ferner von anderer Hand u. später durchstrichen:* Magister Io. Lynss prepositus s. Severini habet loco istius alium libellum a me Symone (?) scilicet qui dictus est Florus de gestis et moribus antiquorum Romanorum. *Auf der Rückseite vom Schreiber von Nr. 2:* Versus de nominibus ventorum. *Text:* Sunt subsolanus — cunctisque pruinis.

## 48. *Pp. 2° frühestes 15. Jh. (1408) 117 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. von Amplonius:* Adhuc deficiunt mihi duo parvi tractatuli eiusdem (Wilhelmi Parisiensis) scilicet de gracia et libero arbitrio, *wozu eine spätere Hand noch mehrere Büchertitel vermerkt; ferner von der Hand des älteren Bibliothekars ein zutreffendes Inhaltsverz. u. die alte Sign.* 134[m] theologie, *die dem Cat. Ampl.* 135 theologie *zu entsprechen pflegt; hiernach:*

1) Bl. 1—49. Item **rethorica divina** seu de oracione eiusdem **Wilhelmi Parisiensis.**
*Ueberschr.:* Inc. lib. d. orac. sen d. reth. div. domini W. P. *Anf.:* In sacris et sacrificantis exercitacionibus etc. *Ende:* impetratur ab ipso gracia quam — seculorum, amen. Expl. etc. Guilh. Par. Deo gra.

2) Bl. 49—98'. **De fide et legibus** eiusdem domini **Wilhelmi Parisiensis.**
*Ueberschr.:* Inc. lib. d. f. et l. d. W. P. *Anf.:* In ordine sapiencialium etc. *Ende:* defectibus imputamus; sit nomen Domini — seculor. am. *Unterschrift etwas jünger:* Expl. summa d. f. e. l. d. W. P. 1408.

3) Bl. 99—106. **Cur Deus homo** eiusdem.
*Ueberschr.:* Inc. lib. C. D. h. domini W. P. *Anf.:* Ponam ad hoc quatuor radices etc. *Ende:* acceptissimum famulatum, amen. Expl. lib. dom. W. P. de C. D. h.

4) Bl. 107—110. **De Immortalitate anime** eiusdem.
*Ueberschr.:* Inc. lib. dom. W. P. d. i. a. *Anf.:* Nosse debes ex aliis etc. *Ende:* affeccionibus totaliter consistit, amen. Expl. tract. dom. W. P. d. i. a.; *worauf Bl. 111 noch ein Capitelverzeichniß.*

5) *In der Hds. fehlend:* De gracia eiusdem domini W. Parisiensis *(s. oben); ferner zwischen Bl. 106 u. 107 eine Lücke bemerkbar.*
*In nicht zu großer kräftiger Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt. Sexternen mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte des Blattrandes. Wz.: Ochsenkopf mit Stern. Zwischen Bl. 36 u. 37 liegt ein* Bruchst. eines von Johannes Knaessen de Bercka überbrachten Briefes, der vom Büchereinbinden handelt, *sowie 1 Stück Birkenrinde mit 4 lateinischen Versen.*

## 49. *Pp. 2° 1368. 139 Bl.*

*Einb.: auf dem Rücken durch eine durchbrochene Hornplatte festgehaltener Umschlag aus einem* Notariatsinstrumente vom 11. März 1362 *betreffend einen canonischen* Process über die Vorenthaltung einer dem Willekinus Horboreb durch Provision Papst Innocenz VI. verliehenen Magdeburger Pfründe, worüber eine Bulle d. d. Avignon VII. Kl. Octobris anno pontif. IX. inserirt ist; *v. a. aus dem 15. Jh. die nicht auf den Ampl. Cat. bezügliche Sign.* 5$^{m}$ grammatice in novis; *ferner:* domino Wilhelmo (?) detur .... item 15 grossis .... *u. ein Inhaltsverzeichniß mit dem Zusatze* pro 1 1/2 sexagenis *zu Nr. 1, h. a. 2 mal eine Besitznotiz, in der der Name ausradirt ist.*

1) Bl. 1—136. **Commentarius in libros II graecismi Eberhardi Bethuniensis.**
*Anf.:* Gyrum celi — quod talis. Inc. lib. magistri Eb. Bituniensis qui fuit doctor morosus et facundus — benigni. Quoniam ignorancie turpiter nubilo excecati. Visis de causis libri etc. *Ende:* Die adiectivum. Istius libri — substantivalia et alia; *ferner gelb umrahmt u. roth durchstrichen:* Expl. opus grecismi in nomine Christi anno ab incarnationis (!) domini nostri I. Ch. 1368 in vigilia s. Francisci confessoris; *hierauf in gr. Minuskel mit gleichem Schmuck:* Tolle peripsima, post pete pulpam, sperne arullam; *in Cursive:* Qui te furetur, tribus lignis societur, *u. endlich in rother Cursive:* Finito libro sit laus et gloria Christo.
*Von mehreren gleich geschulten Händen in Cursive mit vielen Abkürzungen 2sp. ohne Horizontalen, Textcitate in schwarzer Minuskel mit rother Durchstreichung und Umrahmung geschr.; für letztere Zwecke mehrfach auch Grün u. Gelb verwendet; einfacher rother Schmuck bis auf einige Partien durchgeführt; Hefte 8 Lagen stark, nicht bezeichnet. Wz.: Blatt oder Melone.*

2) Bl. 139'. **Praecepta germanica de coloribus faciendis.**
*Anf.:* Wiltu goltfarwe mache, so nem firnis etc. *Ende:* tu daz in eyne ampoln unde vormache.
*In grober Cursive ungefähr derselben Zeit.*

3) Bl. 140—145. **Iohannis XXII. papae constitutiones** de lectoribus litterarum audientiae contradictarum, de salariis procuratorum in audientia, de cancellaria, de scriptoribus seu ingrossatoribus, de abbreviatoribus, de salario quod debet dari pro notis et minutis corrigendis, de palatio.
*Anf.:* Ioh. ep. ser. serv. D. ad perpet. rei mem. Qui exacti temporis gesta etc. *Ende:* Constitut. d. palat. — cardinalibus quorum familiares ut prefertur existunt specialiter vo.

## 50. *Pp. 2° 2. Hälfte des 14. Jh. bis kurz vor u. nach 1405 u. 1406. 165 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. zwei Mal:* 10. rethorice, *ebenso*

*h. i. mit dem Zusatze* Liber librarie collegii Porte celi. *Sign. entspricht dem Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1—59'. Item **commentum Tibini** super **poetriam novam Gaufredi** (!) **bona.**

*Anf.:* Omnia subiecisti — per prophetam — causa efficiens — quod docetur in prohemio; dicitur fuisse magister Ganfridus notarius regis Anglie — patebit. Papa stupor mundi. Tulius primo sue rethorice etc. *Ende:* (A) non visi paradisi — nunc; dono corde — ista declaratur.

*In Cursive der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horizontalen sehr eng und abkürzungsreich geschr., nur ganz im Anfang die Textstellen durch große goth. Minuskel hervorgehoben u. Initialen in schwarzen Umrissen. Hefte verschieden stark, nicht bezeichnet. Wz.: 2 Kreise an einer Axe, 2 Schlüssel, Ochsenkopf, Kreis mit Kreuz im Inneren, Glocke.*

2) Bl. 65—74. **Loquagium Kallarani de rethorica.**

*Anf.:* Karissimi in caritate Christi, ut cum grammatica — longiora. Pronunciacio est vocis etc. *Ende:* anima. Deus omnipotens ad laudem suam omnia, amen. Expl. loqu. novellis rethoribus factum.

*In Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Axe.*

3) Bl. 76—98'. **Auctoritates** omnium librorum Aristotelis et aliorum quorundam philosophorum per **Buriey** collecte, (alias flores parvi Walteri Burley appellatae).

*Anf.:* Cum omnes nostrum appetitum — videamus. Omnes homines naturaliter etc. Sensus visus etc. *Ende:* florere videntur propter eosdem.

*Aehnlich wie Nr. 1 geschr., rothe Paragraphenzeichen u. Strichelung. Quaternen mit Zahlen vorn; Wz. wie Nr. 1.*

*Nicht im Cat. Ampl.:*

4) Bl. 74' u. 75. **Gregorii XII** papae **bulla** d. d. Romae 1406 Decbr. 11. **universitati Coloniensi missa,** qua electionem factam nuntiavit multaque de concordia ecclesiae restituenda pollicitus est.

*Anf.:* Bulla super concordia missa studio Colon. Greg. episc. ser. serv. D. dilectis filiis rectori et universitati stud. Colon. sal. e. apost. bened. Eo celerius dilecti etc. *Ende:* nostri nominis non habetur. Dat. Rom. ap. s. Petr. XII. die ab assumptione nostra, XI. (!) vero Decembris anno M°CCCC°VI°.

*Von anderer gleichzeitiger Hand.*

5) Bl. 99'. **Carminum** quorundam **fragmenta.** *Von der Hand, die Nr. 3 schrieb.*

a) Ego super omnia diligo tabornam, | Illam nullo tempore sprevi neque spernam, | Donec sanctos angelos venientes cernam, | Cantantes pro mortuo requiem eternam.

b) Cum fluxum pateris, hec, ni caves, morieris, | Concubitum, potum, nimium cum frigore motum.

c) Dum mortem cogito, crescit iam causa doloris, | Iam cunctis horis mors veniet, ecce, cito; | Pauperis et regis communis lex moriendi, | Dat causam flendi, si bene scripta legis: | Gustato pane nullus transit sine morte, | Heu! misera sorte labitur omnis homo. | Vado mori papa, qui iussu regna subegi, | Mors in regno tulit . . . ., vado mori. | Vado mori, rex sum, qnid honor, quid gloria regni, | Est via mors hominis regia, vado mori. | Vado mori presul. clcri populique lucerna, | Qui fueram validus, langueo, vado mori. | Vado mori miles, victor certamine belli, | Mortem non didici vincere, vado mori. | Vado mori monachus, mundi moriturus amori, | Ut moriatur amor hic mihi, vado mori. | Vado mori legista, fui defensor egenis, | Causidicus causas resero, vado mori. | Vado mori laycus, aliis concludere novi, | Conclusit breviter mors mihi, vado mori. | Vado mori medicus, medicamine non redimendus, | Qnidquid agat medici potio, vado mori. | Vado mori sapiens,

michi nil sapientia prodest, | Me reddit fatnum mors fera, vado mori. | Vado mori dives, ad quid (!) michi copia rerum, | Dum mortem nequeat pellere, vado mori. | Vado mori cultor, collegi farris acervos, | Quos ego pro vili computo, vado mori. | Vado mori pauper, quem panper Christus amavit, | Huuc sequar, evitans omnia, vado mori. —

6) Bl. 100—112'. **Roberti de Ouremedio** *) monachi Clarevallensis **commentarius** rhetoriens in **Dionysii Catonis moralia** Petro de Saliciis adolescentnlo dedicatus. *) Eudemodio *nach* Fabricius.

*Anf.:* Generose indolis adolescentulo Petro de Saliciis Robertus de Ourcmedio monachus Clarevallensis se ipsum ad omne officium caritatis. Tua postulavit supplicacio — docnmenta. Si Deus est animus nt nobis carmina dicunt — colendus. Naturalis racio etc. *Ende:* O tu quisquam opusculi — oxhibeas columbinos. Et sic est finis huins operis; Deo laus; a. D. M°CCCC°V° crastina die Marthe. | Almc pater celi, serva me mente fideli | Et, fili Dei, tu miserere mei; | Te, sancte pnouma, lando nova modo neuma. | Sic hoc finivi nomine Dei fili (!) vivi; amen. | Bomgarden dici per manus Theoderici | Potest hoc vere, precium vult scriptor habere.

*In Cursive 1sp. ohne Horizontalen geschr., auf Bl. 1 die commentirten Stellen in Minuskel eingetragen, später nur Lücken für dieselben; Wz. verschieden, nicht deutlich erkennbar.*

7) Bl. 113—119. Alius in eandem rem commentarius.

*Anf.:* Si Deus est animus — colendus. Ductus raeionis oracnlo astrorum ot orbiculorum etc. *Ende:* minus enim amor recti distorqueat acumen. Animadverte qnod oculos — et tormeutum erit recti limitis excessum. Est finis. Scriptum a. D. MCCCCV in vigilia Petri apostoli, cum dicitur ad cathedram, de quibus Deus sit benedictus in secula seculorum, amen; *ferner von anderer Hand:* Leonhardus Wernheri do Langis; *darunter in größerer Minuskel:* Finito libro sit laus et gloria Christo.

*Von gleicher Hand und ähnlich ausgestattet wie Nr. 6.*

8) Bl. 119—122'. Notitiae variae quarum ex numero **excerpta** cuiusdam **descriptionis Westphaliae** maxime commemoranda sunt.

*Anf.:* Horum antem commendacio etc. ex descr. Wostf., que est propria nacionis, istorum patria aliqualiter liquobit etc.

*Vielleicht von Amplonius selbst.*

9) Bl. 123—160. Tractatus **de arte amandi trium generum** scilicet plebeiorum, nobilium, nobiliorum.

*Anf.:* Cogit me multum tue dilecciouis instancia Glauceri etc. *Ende:* decognovit inpudicam, et sic est finis tract. etc.

10) Bl. 160—162. Tractatus **de amore** $4^{i}$ gradus nobilissimorum, scilicet clericorum.

*Anf.:* Consequenter inc. tract. etc. Quoniam igitur de tribus etc. *Ende:* meliorem audiro petentem. Et sic completa a. D. M°CCC°V° in vigilia vigilie assumptionis Marie, de quo gloriosns Dens sit benedictus in sec. sec. am.

*Von derselben Hand wie Nr. 6 u. 7. Schmuck beabsichtigt. Foliirung mit arabischen Zahlen rechts unten. Wz.: Hund?.*

11) Bl. 163'—164. **Gregorii XII. papae asseclae, Leonardi Aretini fortasse, epistola de ecclesiae** concordia conventu ab illo cum Benedicto XIII. habito **restituenda,** Viscerosae Benouiensis 1407 (?) Novbr. 1. scripta.

*Text:* Scribis nberrime, vir insignis — omnes domini nostri excusatorias raciones domino Antonio communicam — vidit se ad singula responsurum domino autem Petro, quoniam in agro Bononiensi hiis feriis autumpnalibus

vagabatur — dominis camerario et thesaurario et spectabili Barthelmo de Zanibonis me intime commendabis — item valo, tibi vivaciter persuadens dominum Anthonium compati domino nostro. Viscerose Bononiensis Kal. Novbr. in atramenti penuria. Iam obsignata epistola fervor quidam animi calamum rapit — ego sane, qui vel nomino in spiritualium gregem demigraveram, transmarinis in specubus delitescam, hactenus enim invictus pugil omnibus contrasteti — itaque supponi quod primo probandum, dum tua illa voce clara dominum nostrum a Saona revocancia — atque litteram illam Karoli regis fastu turgidam — insuper in acquiescendum carni et sanguini principum obedencio nostre — medicacionibus porsananda. Vale, cum Deo incaluoris, et semper mei memor.

*In kleiner Cursive 2sp. ohne Horizontalen.*

12) Bl. 164′ u. 165. **Excerpta** ex scriptis **Aristotelis, Hugonis de s. Victore, ex descriptione Westphaliae.**

*Vielleicht auch von Amplonius.*

## 51. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 143 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 199. theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theolog. 204, *wonach:*

1) Bl. 1—98. Item excerptum magistrale de opere magno beati **Augustini super** toto **libro psalmorum,** bonum valde.

*Ueberschr.:* Inc. psalterium. *Anf.:* Beatus vir etc. Circa principium huius libri est sciendum, quis titulus etc. *Ende:* habundanciam omnium bonorum.

2) Bl. 102—119. Excerptum de **Augustini super Genesim** ad litteram per libros et capitula.

*Anf.:* Omnis scriptura divina etc. *Ende:* quasi non ita sit. Expl. Augustinus s. G. adbroviatus.

3) Bl. 119′—121′. Excerptum de **Augustini contra Maximinum.**

*Anf.:* Inc. Aug. c. M. abroviatus. *Anf.:* Aug. libro 3° illius libri etc. *Ende:* Deum per suam substanciam, que est conclusio magistri Ioh. de Martia.

4) Bl. 121′—128. Excerptum de libris 33 **Augustini contra Faustum** et sunt bona dicta.

*Anf.:* Nihil cuiquam valere etc. *Ende:* sanatus est, tantum de dictis Aug. c. F.

5) Bl. 128—132. Excerptum **de immortalitate anime Augustini.**

*Anf.:* In hoc libro nititur multiplicitcr etc. *Ende:* et questio non patet ex dictis.

6) Bl. 132—141. Excerptum **de sermone Domini in monte Augustini** et sunt libri duo, ubi etiam habetur ab eodem Augustino exposicio oracionis dominice.

*Anf.:* Si qnis sermonem quem Christus etc. *Ende:* pericnlose subiacebit; tantum de hoc sermone sit dictum.

7) Bl. 141—142. Excerptum de libro **de penitencia Augustini.**

*Anf.:* Inc. Aug. d. p., in hoc libro primo ostendit quam utilis etc. *Ende:* vitam attendunt et suam imitantur. *Anfänge nur durch kleine Randnotizen bezeichnet.*

*Von mehreren Händen in schöner gr. Currentschrift 2sp. ohne Horizontalen mit blasser Tinte auf verschiedenartigen, zwischen der feinsten italienischen u. gröbsten deutschen Qualität schwankenden und im Formate differirenden Pgt.-Blättern geschrieben;*

*Lücken für bunte Initialen; Quaternen, an denen Eckwortcustoden wohl beim Binden erst nachgetragen wurden.*

*Bl. 1 unten aus d. 15. Jh.:* fratris Thome de Ruremunda et Heilden ordinis Minorum in Bunna.

## 52. *Pgt. 2° frühes 13. Jh. 156 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Schweinsleder, ehemals mit Metallbeschlag; v. i. aus dem 13. Jh.:* Der Anf. d. Ave Maria *u.* Parabole Salomonis; *sowie:* Si quis absentaverit hunc librum do loco isto, anathemati subiaceat et excommunicetur in die iudicii ab omnibus sanctis; *v. a. auf Pp.-Zettel die Sign.* 174. theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theologie 179, *wonach:*

Item **parabole Salomonis, ecclesiastes, liber sapiencie** et **cantica canticorum,** glosate.

*Anf.:* Ieronimus. Iungat — servaverint. Notandum quod vulgata etc. Parabole Salomonis filii etc. *Ende:* montes aromatum. Tria sunt — oscnlo oris sui.

*Auf vollst. Bleilinienschema 3sp. in Minusk. und zwar zumeist der Text in der mittleren Spalte unter Uebersprinyung je eines Zeilenzwischenraumes, die Glosse Zeile um Zeile fortlaufend geschr.; bis Bl. 28′ sind bei der Schrift des Textes wie in ital. Hds. die Normalschäfte unten geradlinig abgeschnitten, sonst zeigt die Schrift hier einen stark »gothischen« Character; mehrfach greift der Text, der auch von einer Interlinearglosse durchschossen ist, in die anderen Columnen über oder es wird für den Commentar eine 4. Columne eingerichtet, reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Ueberschriften der Bl., auch zeichnen sich hierdurch besonders die Verse der letzten Sprichwörter aus; bei größeren Abschnitten Initialen mit Miniaturen auf Goldgrund; Initialen in der Glosse unverziert, aber, wie die Paragraphenzeichen, farbig. Quaternen unfangs mit Maiuskel-Zahlen in der Mitte des unteren Randes auf dem letzten Bl., später mit Eckwortcustoden; Lagenzählung durch rothe Cursivbuchstaben. Stück des letzten Blattes, wo wohl Besitznotiz stand, ausgeschnitten.*

## 53. *Pgt. 2° frühes 13. Jh. 92 Bl.*

*Einb. wie F. 52, jedoch mit Kette, v. i. waren* Bruchstücke eines Missales aus der Mitte des 10. Jh. *aufgeklebt, v. a. ein Pgtschild mit* Isaias glosatus *in gr. Minusk. und Pp.-Zettel mit* 187, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theol. 192, *wonach:*

Item **glosa** copiosa ordinaria **super Ysaiam** cum textu in volumine bono et solempni.

*Anf.:* Visio Isaie filii Amos etc. Nemo cum prophetas — insultarent, Ieronimus. Nemo putet me etc. *Ende:* visionis omni carni. Expl. Ysaias. Ad satietatem — impiorum ineffabili pena.

*Wohl von derselben Hand und daher ähnlich ausgestattet wie F. 52; nur findet sich mehr als dort für den Text eine breite und daneben nur eine schmale Glossencolumne angelegt und sind die Interlinearbemerkungen zahlreicher; Quaternen zumeist nur durch kleine Zahlen bezeichnet; mehrfach begegnen Randnotizen in Braunstift; auch hier fehlt die untere Hälfte des letzten Blattes.*

## 54. *Pgt. 2° frühes 13. Jh. 172 Bl.*

*Einb. wie F. 53; v. i. aus d. fr. 15. Jh.:* Dilecte domine, habeatis hunc librum utique in bona custodia propter eius pulchritudinem, ne maculetur aut ita fiat ut in fine ipsius nequiter factum est. *Auch hier ist das untere Stück des letzten Bl. dicht unter dem* Explicit etc. *abgeschnitten. V. a. in abwechselnd rothen und*

*schwarzen Maiusk.* Lucas Iohannes, *u. einmal auf Pp.-Zettel* 189. theologie, *sowie einmal auf dem Holze* 194. theologie; *letzteres dem Cat. Ampl. entsprechend, wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa **super Lucam et Iohannem** evangelistas cum textubus eornndem in bono volnmine.

*Anf.:* Lucas Syrus natione — veritatem. Fuid (!) in dieb. Herodis etc. Lucas de omnibus que etc. *Ende:* scribendi sunt libros. Expl. Ioh. evag. Non dicit — neque nubentur.

*Bis Bl. 108 ganz wie F. 52 u. 53, Schrift später anscheinend etwas jünger u. von gothikisirenden Elementen beeinflusst; auch d. Schrift der Glossen alsdann etwas anders. Initialen zumeist auch im Inneren verziert, öfters, wenn dem unteren Rande nahe, in lange rankenartige, rothe u. blaue Ausläufer ausgehend: als 1. Initial nimmt ein großes buntes u. mit geschickt gezeichneten Figuren verziertes L die ganze Höhe des 1. Bl. ein; daneben steht auf 5 Zeilen vertheilt auf violettem Grunde in abwechselnd rothen u. weißen Maiusk., von denen einzelne stark verlängert, andere zu 2 übereinander gestellt und in einander verschränkt sind:* . ucas nat. Syr. et Antioch. *Quaternen mit Wort-Mitte-Custoden.*

## 55. *Pgt. 2°, fast 4° 1. Hälfte d. 13. bis 1. Hälfte d. 14. Jh. 106 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel* 190[m] theologie *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theolog. 195, *wonach:*

1) Bl. 1—100. Item **postille** bone, licet breves, venerabilis **Hugonis de sancto Victore super Numerum, Deuteronomium et Iob.**

*Anf.:* Dominus ad Moysen in deserto etc. Multiplicabo semen etc. Secundum littere superficiem videtur Abrahe oto. *Ende:* pro me lacrimas reddat. Expl. Iob Deo gr., amen.

*Text u. Commentar der beiden Bücher des Pentateuch sind in der 1. Hälfte des 13. Jh. in 2 verschiedenen breiten Columnen auf vollst. Bleilinienschema in gleich großer Schrift desselben Characters u. zwar bis Bl. 27 in sehr kleiner scharf ausgebildeter Minusk., später in mehr currenten Zügen geschr., an einzelnen Stellen greifen die Columnen in einander über; im Text wie im Commentar abwechselnd blaue und rothe, nicht verzierte Initialen; Blattüberschriften in farbigen Maiusk. z. Th. abgeschnitten, Paragraphenzeichen schwarz, ebenso Unterstreichungen, selten letztere roth; gleichzeitige Correcturen u. Nachträge, Randbemerkungen aus sp. Zeit; Quinternen, ehemals wohl bezeichnet. Text u. Commentar des Buches Hiob ist in ähnlicher Anlage im späteren 13. Jh. in einer anfangs schönen u. zierlichen, später eine recht rohe Gestalt annehmenden Minuskel geschr., viele Lücken in Folge schadhaften Pgt. Zwischen beide Werke sind Bl. 50' theologische Notizen in Cursive des späteren 13. Jh. eingetragen.*

2) Bl. 101—106. **Tabula historiarum** veteris testamenti secundum doctorem **Ny(colaum) de Lira.**

*Rubr.:* Inc. prolog. in seriem historiarum sanctorum patrum veteris testamenti. *Anf.:* Considerans historie sacre — produxi; *Rubr.:* Expl. prolog. *Text:* Cayn agricola dolens etc. *Ende:* Augusto successit Tyberius — sub quo Dominus est passus.

*In nicht zu gr., etwas spitzer, aber kräftiger Cursive der 1. Hälfte d. 14. Jh. in 2 Columnen ohne Horizontalen geschr.; einfacher aber reichlicher rother Schmuck, namentlich in den Stammbäumen u. Tafeln.*

## 56. *Pp. 2° frühestes 15 Jh. 1407. Cöln. 221 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem Pgt.-Varbl. ein Inhaltsverz. u.* 10[m] theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theol. 11, *wonach:*

1) Bl. 1—44′. Item egregia lectura magistri **Henrici de Hassia**, qui inferius vocatur Hasso, super **prologum** generalem **biblie**. Idem (!) **Hasso** super **prologum penthateuci** et sunt optima scripta.

*Ueberschr.:* Inc. H. snper primum et gener. prol. bibl. *Anf.:* In principio creavit etc. — Ita scribitnr in capite tocins etc. *Ende:* nt elici potest ex premissis. Tnne sequitur in principio creavit. Expl. lect. venerabilis mag. H. d. H. doctoris famosissimi in theologia sup. gen. prol. bibl. ac eciam super prol. penthatenci Moysis Wyenne pnblice lecta et Colonio conscripta a. D. 1407 XII[a] mensis Jnnii.

2) Bl. 44′—88. **Brito** super **omnibus prologis biblie** prescriptis in prima biblia (i. e. in cod. Ampl. theologico 1.) et est magistrale opus.

*Ueberschr.:* Inc. B. s. e. pr. singulornm librorum tocius canonis biblie egregie procedens. *Anf.:* Partibns expositis textns neva — anter. Expl. prol. Brit. Sequitur prolog. general. toc. bibl. Frater Ambrosins etc. Ad evidonciam huius etc. *Ende:* status ecclesie generalis. Expl. Brit. s. o. p. t. bibl.

3) Bl. 88—139. **Mammetrectus** (!)[1] **de accentuacionibus diccionum biblie** et de interpretacionibns vocabulorum eiusdem.

*Ueberschr.:* Inc. mammetr. de exposicionibns vocab. bibl. et eorum accentibns; prologus. *Anf.:* Impaciens proprie — mammotrectus poterit appellari. Frater Ambrosins In fide etc. *Ende:* nnnm hebraicum. Expl. mametr. super singl. lib. toc. canon. bibl. et snper prolegum eorundem, de vocab. ipsorumqne accent. Sequitur mam. do qnibusdam ad intelligenciam premissorum epertunis. De nsibns (*statt:* mensibus) Hebreorum. Apnd Hebreos Nisan — evans et nen plus. Sequnntur ymni ad heras. Iam lucis orte sydere — accusativi casus.

4) Bl. 139′—177. **Bonaventura de exposicionibus vobaculorum biblie ex Papia et Ysidoro.**

*Anf.:* Inc. Ben. d. vocab. tot. bibl. raris secundum ordinem alphabeti. A littera idee in omnibns etc. *Ende:* zerimus (!) dicitur vivax, vividus. Pa. Expl. interpr. querundam vocab. bibl. secundnm Bonaventuram. Deo gr.

5) Bl. 177′—221′. **Nycolaus de Lyra de interpretacionibus vocabulorum difficilium** tam Latinorum quam Grecorum qnam Hebreorum: egregium opus, **quod nuncupatur ‚triglossum'**, id est trium linguarnm.

*Ueberschr.:* Inc. notnle doct. N. d. L. de vocab. diff. *Anf.:* Cum utilicribus intencio etc. *Ende:* me invalidis occnparem. — Finis adest operi, pia laus et gloria Christo, | Quem laudant superi cives, de fine sint isto; | Te precor, exactor, ut sic operoris et eres, | Qned mnndi factor nos efficiat meliores.

*In gleicher Schrift u. Ausstattung wie F. 48, an den Blatträndern nur noch die Ueberschr.:* Hasso *u.* Brito. *Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 57. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 72 Bl. aus Italien.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; h. i. klebte ein Pgt.-Bl. mit Minuskelschr. des 11. Jh., den Schluß der* ars calculatoria *des* Helpricus Sangallensis, *sowie eine* Windrose mit deutschen u. lateinischen Namen der Winde, *ein* Perikopenverzeichniß in anni circulum *enthaltend*; r. *a. auf einem dem Rücken parallellaufenden Pp.-Schilde in großer Minusk.:* Britto de vocabulis totius biblie *u. dem Cat. Ampl. entsprechend* 4[m] grammatice, *wonach:*

[1] Nach Fabricius Bibl. lat. mod. aevi. angeblich erst 1466 von Joh. Marchesinus verfaßt, wogegen Wadding die Entstehung in die Zeit um 1300 setzt.

Item liber **Wylhelmi Britonis de vocabulorum rarorum** ac difficilium tocius **biblie exposicionibus** et origine ac ethimologia eum tabula eorundem in fine posita.

*Anf.:* Difficiles studio — vera sophia. A littera sicut dicit Ysidorus etc. *Ende:* Zorobabel — exstitit, verba sunt Ysidori ethimol. VII. Hic ego doctorum compegi — sorte beatorum quod sim velut unus eorum. Finito libro sit laus et gloria Christo, *darunter in gr. rother Schrift:* Expl. B. d. vocabul. interpretantibus omnia illa que concernunt bibliam, *worauf noch die* tabula *mit* Abanet in ephoth *beginnend u.* zelotipus in zelotipia *schließend.*

*2sp. auf vollst. mit Tinte ausgeführtem Glossenschema in kleiner ital. Minusk. mit überaus vielen u. ungewöhnlichen Abkürzungen auf ital. Pgt. sehr gedrängt geschr.; geringer Schmuck in Roth u. Blau. Sexternen mit Custoden. Die Tabula ist in Cursive 4sp. ohne Horizontalen geschr.; die Anfangsbuchst. der einzelnen Worte in besondere Spalte abgerückt u. roth durchstrichen; bei gr. Abschn. einfache Initialen.*

*Auf dem Rückbl. läßt sich aus 2 ausradirten Besitznotizen vielleicht noch lesen:* Iste liber est fratris Bernhardi Gruningen *(14. Jh.); ferner hier aus derselben Zeit Verse:* a) Dampna fleo rerum, sed plus fleo dampna dierum, | quisque potest rebus succurrere, nemo diebus. b) Hic non introcas, hec octo quando mihi dicas: | quid lama, quid pergus, quid prodigus, quid theotanzer, | quid multrum, fulcrum, quid scalprum, quid sit alutum.

## 58. *Pgt. gr. 2°. Mitte d. 13. Jh. 153 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von hellbraunem gepreßten Leder, Metallbuckeln u. ehemals auch mit Metallbeschlag; v. i. aus dem 15. Jh. die* Grabschrift des Petrus Comestor: Petrus eram etc., *ferner:* 34$^{m}$ theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Thoolog. 35; *wonach:*

Item **scholastica hystoria** egregia **Petri Comestoris** magistri bistoriarum toti canoni biblie correspondens et habet addiciones notabiles.

*Anf.:* Reverendo patri — W. Dei gr. Senonensi archiepiscopo P. servus Christi presbiter Trecensis — Cansa suscepti laboris — Deus amen. Imperatorie magestatis est etc. *Ende:* scilicet in cathacumbis. Expl. Deo gr., *letzteres nochmals roth.*

*In etwas eckiger, schöner mittelgr. Minusk. 2sp. auf vollst. mit Braunstift gezogenem Glossenschema geschr.; bei Einrückung der Incidentia jede Spalte meist noch in 2 zerlegt. Bl. 1—2 sind die Rubriken 4sp. in eingedrücktem Schema in kl. Minusk. eingetragen, Anfangsbuchstaben in besonderer Columne, dazu gleichzeitige Glossen in feiner Minusk. auf den Rändern; reichlicher Schmuck incl. Blattüberschriften in Roth u. Blau; bei Hauptabschnitten die ersten Worte in langgezogenen abwechselnd rothen u. blauen, verzierten Majusk. Quaternen ohne Bezeichnung.*

*Bl. 98' Notiz aus den* Prophezeihungen *des* frater Iohannes de Rupecissa *oder* Rupescissa *auf die Zeit von 1377—84.*

## 59. *Zum* Ius canonicum *gehörig, siehe zwischen F. 215 u. 216.*

## 60. *Pp. 2°. Grenzscheide d. 14. u. 15. Jh. 164 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a.* 118. theologie, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theolog. 119, *wonach:*

1) Bl. 1—127. Item **epilogus** seu recapitulacio summaria et litteralis capitulatim infrascriptorum. videlicet **Iheremie, Ysaie, Ezechielis, Danielis, Osee, Iohelis, Amos, Abdie, Ione, Michee, Naum, Abacuc, Sophonie, Aggei, Sacharie, Malachie, Iosue, Iudicum, Ruth, regum, paralipomenon.**

*Anf.:* Verba Ieremie. Iste propheta prennnciat etc. *Ende:* humiliatus est postea.

*In gröberer, etwas eckiger Cursive, die sich später als dem Paulus de Geldria, angehörig ergiebt*), Ausg. d. 14. Jh. 2sp. ohne Horizontalen geschrieben; reicher aber roher rother Schmuck; Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Drachenkopf.* *) Vergl. Ex. codd. Ampl. Taf. L.*

2) Bl. 129—164′. Et quatuor libri **dyalogorum beati Gregorii pape.**

*Ueberschr.:* Inc. lib. dyalog. b. G. p. de signis et miraculis patrum beatorum Ytalie et habet IV libros parciales, quorum ultimus reliquos excedit utilitate. *Nach Capitelübersicht Anf.:* Quadam die nimis etc. *Ende:* hostia ipsius fuerimus. Expl. lib. quart. dial. b. G. Excerptum de vita einsdem beatissimi pape: B. G. postquam sedem — non habetur.

*Von demselben Schreiber wie F. 48 u. von Johann Wissen de Berka (siehe F. 62) in Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr. Schmuck beabsichtigt; Sexternen; Wz.: Ochsenkopf mit Stern, aber von obigem verschieden.*

3) Bl. 65′. **Notitiae metricae et prosaicae.** *(Nicht im Cat. Ampl.)*

a) Non stabit in villa studium, si non sit in illa etc. b) Non est autem secura leticia etc. c) Te non excruciet census, sitis etc.

4) Bl. 66—66′. **Quaestio Viennae disputata.** *(Nicht im Cat. Ampl.)*

*Anf.:* Queritur, utrum omnis visio prophetica sit vel facta est obiective movente luce primaria etc. *Ende:* per Ieronimum 14. libro super Ysaiam.

*Von derselben Hand wie No. 1.*

## 61. *Pgt. 2° 14. Jh. 211 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von blaugrünem roh gepreßten Leder; v. i. Pytbl. aus dem 13. Jh. eine im 14. Jh. von englischer Hand glossirte* Abhandlung de tropis *enthaltend; hier ferner aus d. 15. Jh.:* ad librariam Porte Celi in Erff. 204. theol., *v. a. in gr. goth. Minusk.* tabula originalium *u. auf Pp.-Zettel* 204$^{m}$, *erfahrungsmäßig = Cat. Ampl.* Theol. 209, *wonach:*

Item egregia **tabula omnium originalium doctorum** secundum ordinem alphabeti et est utile volumen.

*Anf.:* Abbas super fratrum transgressiones etc. *Ende:* Zelus Dei — aut iumittendo. Rubrica »ve. superbia«; *ferner roth durchstrichen:* Qui scripsit scripta, manus eius sit benedicta. *Bl. 78′ für den Buchstaben L leergelassen.*

*In scharfer eckiger u. ziemlich großer Cursive abkürzungsreich auf rollst. 2sp. mit Blei gezogenem Schema geschr.; reicher rother Schmuck, bis Bl. 185 Foliirung mit arabischen Zahlen; jedoch stets 2 neben einanderliegende Seiten mit derselben Zahl bezeichnet. Hefte 4—6 Lagen stark mit Eckwortcustoden.*

## 62. *Pgt. 2° 1409. 109 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. mit Cat. Ampl. übereinstimmend* 23. theologie, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa **super Genesim** et eadem super **Exodum.**

*Anf.:* Cum omnes divinos etc. *Ende:* quia excecat eos, *am unteren Rande von Bl. 109:* Completum a. D. 1409 7$^{ma}$ Augusti per Iohannem Wyssen de Berka.

*In der diesem Schreiber eigenen sehr abkürzungsreichen, kleinen u. unsicheren Cursive (cf. Ex. codd. Ampl. Taf. LV) 2sp. ohne Horizontalen geschr.; Lücken für bunte Ueberschriften u. Initialen, welch letztere vorgemerkt sind. Schlußbemerkg. bei den einzelnen Büchern in gr. minuskelartiger Schrift. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

## 63. *Pgt. 2° 1410. 86 Bl.*

*Einb. u. alles andere wie F. 62; v. a.* 24. Glosa ordinaria super Iosue etc., *jedenfalls = Cat. Ampl.* Theol. 25, *wonach:*

Item **glosa ordinaria copiosa super Iosue, iudicum, Ruth, libris regum et paralipomenon.**

*Anf.:* Ieronimus. Ihesus filius Nave (!) in typum etc. *Ende:* creatura et angelica famulantur; *in größerer Schrift:* Expl. glos. ord. sup. lib. duobus paral., *dann in Textschrift u. unten am Rande klein:* finitus per Ioh. Wyssen de Bercka a. D. 1410 ultima Iunii.

## 64. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 10. Jh. u. erste Jahre d. 15. Jh. 118 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a.:* Glosa ord. super Esdrem (!) et Machabeorum *u.* 2. theologie, *daher wohl = Cat. Ampl.* Theol. 26, *wonach:*

1) Bl. 1—52. Item **glosa ordinaria copiosa super primum Esdre, Neemiam, Tobiam, Iudith, Hester, Machabeorum libris duobus.**

*Anf.:* Ieronimus: utrum difficilius — statui. Beda: sicut Cyrus etc. *Ende:* habite pariter iungerentur; *in gr. Schrift:* Expl. glosa secundi Mach. lib.

*Von Joh. Wyssen, also im ersten Jahrz. d. 15. Jh. jedenfalls geschr., wie F. 62.*

2) Bl. 53—87. **Rabanus de officio divinorum.** (Vel potius **Amalarius.**)

*Rubr.:* Iuc. praefatio libri officialis. *Text:* Uhi sanctus Angustinus exponit — primo mense. *Capitelverz. mit neuem Rubr.:* De officio quod continetur in sacramentario et in antiphonario, quod pene omnibus notum est, breviter explanatum a libello, quem Amalarius ex dictis patrum colligit. De septuagesima. *Anf.:* Septuagesima computatur etc. *Ende:* quasi anniversaria sit; *in rother Capitale:* Expl. lib.

3) Bl. 87'—96. **Beda de locis et situ terre sancte.**

a) *Rubr.:* Iuc. capitula B. d. Hierusalem et loc. sanct. — Expl. cap. Inc. ipse libellus. Cap. I; de situ H. *Anf.:* Situs urbis Hierusalem pene etc. *Ende:* studio tibi tempore satagas.

b) *Rubr.:* Item eiusdem de proviuciis et regionibus atque insulis ac civitatibus et oppidis quorum Lucas meminit in actibus apostolorum. *Anf.:* Asia regio quae minor etc. *Ende:* Attaliacium (!) Pamphiliae maritima.

4) Bl. 96—100. **Horologium et kalendarium Bede.**

*Die Fest- u. Heiligentage des Kalenders weisen auf einen Ursprung desselben aus der Kölner Diöcese; ihm folgt ferner eine Epakten- u. Concurrententafel, sowie eine für die J. 860—887 berechnete Ostertafel.*

5) Bl. 101—117. **Rabanus de officio misse.**

*Rubr.:* Iuc. praefatio Hrabani episcopi (!) Mogontiacensis ecclesie. *Text:* Domino reverentissimo ac religiosissimo Haistulfo archiepiscopo Hrabanus minimus —. Cum te sancte pater — memorem uostri. *Rubr.:* Expl. prolog. *Capitelverz.; neues Rubr.:* I. De una Dei ecclesia catholica. *Anf.:* Accclesia ergo Dei catholica quae per etc. *Ende:* Post communionem — actiones per os tuum; *roth* Expl.

*In schöner nicht allzu gr. Minusk. der 1. Hälfte des 10. Jh. 28sp. auf eingedrücktem vollst. Linienschema geschr. Rubren in Capitalschrift; ebenso die weit aus der Columne heraustretenden Initialen u. die auf dem Rande stehenden Zahlen für die Capitel (vergl. Ex. eodd. Ampl. Tafel V); Quaternen mit römischen Zahlen auf dem unteren Rande des letzten Blattes unten.*

6) *Nicht im Cat.* Bl. 117'. Verzeichniß von Büchern die zwischen 1010 u. 1027 aus der Bibliothek der Kölner Petorskirche an

verschiedene Geistliche, unter denen sich auch Bf. Adalbold von Utrecht befand, ausgeliehen wurden.

*Text:* Hi sunt libri prestiti de armario s. Petri: abbas Elias — in kategorias. *Vergl. Mitth. von E. Dümmler in Zeitschr. f. deutsche Alterth. XIX. 466 u. 467.*

*In Minuskel, die aus oben genannten Jahren stammen kann.*

## 65. *Pgt. 2° 1409. 95 Bl.*

*Einb. etc. wie F. 62, auf d. Rücken* 23ᵐ, *sicher Cat. Ampl.* Theolog. 24, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa snper **Leviticum,** super **Numeri** et **Deuteronomium.**

*Ueberschr.:* Inc. glos. ord. s. Lev., Num. et Deut. *Anf.:* Ysidorus: Querendum est, quare liber iste etc. *Ende:* ad iusticiam omni credouti. Bibliotheca interpretatur librorum reposicio, nam biblii (l) suut libri, theca reposicio dicitur, nnde et librum veteris ac novi testamenti bibliothecam appellamus eo quod multi libri in uno volnmine snnt repositi, quorum primus est — ad Hebreos nna; *minuskelartig:* Expl. etc. *Am unteren Rande:* Complevit Ioh. Wyssen a. D. 1409 2ª Novembris.

## 66. *Pgt. 2° 1. Jzt. d. 15. Jh. 154 Bl. von Joh. Wyssen.*

*Einb. etc. wie F. 62; v. i.* 185. theol. Porte celi Erfordensis; *v. a. auf Pp.-Zettel* 185ᵐ, *auf dem Holz* 190ᵐ = *Cat. Ampl.* Theolog. 190, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super libris infrascriptis: **Ezechiele, Daniele,** prophetis maioribus, **Osee, Iohele, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia,** dnodecim prophetis minoribus.

*Anf.:* Inc. glos. ord. snper Ezech. Ezechiel propheta cnm Ioachim rege — Babilonem etc. Prolog. est Ierouimi in Ezech. Glosa marginalis: Origenes; — Non omnis etc. *Ende:* Iohannem intelligens. Expl. gl. o. s. Malach. et cnm hac est finis gloso super XII prophetis. Deo gr.

## 67. *Pp. 2° Grenze d. 14. u. 15. Jh. 158 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. ein von einem Pfeil durchstochenes Herz, über dem:* Hinricus do Bocboldia studens *steht; v. a.* 16. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 17, *wonach:*

1) Bl. 1—158. Item **postille** litterales **Ny(colai) de Lyra** super quatuor euwangelistis **Matheo, Marco, Luca** et **Iohanne.**

*Anf.:* Quatnor facies uni; Ezech. I.; secundum quod scribit beatns Gregorius etc. *Ende:* facie ad faciem prestante domino — seculor. am. Expl. post. sup. evang. Iohannis edita a fratre Nycolao d. L. professore sacre theologie de ordine fratrum Minorum.

2) Bl. 158. **Tabula** bona, qnasi canon **evangeliorum.**

*Text:* Quidam doctores — evangelium tabulatur.

*Von derselben Hand u. ähnlich ausgestattet wie F. 48. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern.*

## 68. *Pgt. klein-2° späteres 12. Jh. u. 14. Jh. 96 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem von einem braunem Lederstreifen eingefaßten Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 232ᵐ theologie.

1) Bl. 1—48′. **Commentarius** brevis in libros V **Moisis,** librum **Iosue, Ruth,** libros **iudicum, regum** duos vel **Samuelis.**

*Anf.:* In principio — terram. Principium Christus: ego principium etc. *Ende:* se lavantem, i. e. mundantem — et domum litteam (!).

*In zierlicher leidlich gr. Minusk. des sp. 12. Jh. 2sp. in vollst. th. eingedrücktem, th. mit Blei gezogenem Schema geschr. Rubren in Capitälchen; roth punktirte Anfangsbuchst. kleinerer Abschnitte aus der Columne herausragend, weniger die bei Hauptabschn. angebrachten rothen Maiusk. Quaternen ohne Bezeichn.*

*Bl. 48′ aus d. 14. Jh.* Gebetartige Stücke *u.* bockylkyn deys myr syn.

2) Bl. 49—52. **Iohannis Guallensis** breviloquii **de virtutibus antiquorum principum** partis III. fragmentum et pars IV.

*Anf.:* indignis et in remittendo — ait Valerius etc. *Ende:* permanere, ego vita, amen; *roth durchstr.* Expl. brev. d. virt. ant. prin.

3) Bl. 52′—96. **Eiusdem communiloquii** partes V et partis VI. fragmentum.

*Anf.:* Cum doctor sive predicator etc. *Ende im Cap. XIX. mit:* discretius et irreptus (?).

*In kl. steifer Cursive des mittl. 14. Jh. 2sp. ohne Horizont. eng u. abkürzungsreich geschr.; rother einfacher Schmuck z. Th. vorhanden, z. Th. beabsichtigt. Sexternen mit schwarz umrahmten Custoden. Pgt. ital.*

## 69. *u.* 140. *Pp. (Pgt.) 2° spätestes 14. oder frühestes 15. Jh. 298 u. 241 Bl., rheinischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Nr. 69 mit Kramme u. Kette; hier v. a. auf Pp.-Zettel* 19. theol.; *in Nr. 140 auf Pp.-Zettel nur* theol. *und auf dem Holze nur* 0 *erkennbar; sicher beide = Cat. Ampl.* Theolog. 20. *u.* 21, *u. hiernach:*

Item prima pars **lecture** famose magistri **Henrici de Hassia,** qui inferius continue vocatur Hasso, super **Genesim.** Item secunda pars lecture eiusdem Hassonis super Genesim; et sunt ambo egregia dicta.

a) *Anf.:* In principio creavit —. Hoc verbum introducens beatus Augustinus etc. *Ende:* ipse dominabitur tui; et sequitur: Ade vero.

b) *Anf.:* Ade vero dixit quia audisti vocem etc. Ista est ultima pars 3$^{i}$ capituli etc. *Ende:* verum est christianos in . . . . .

*Nr. 140 Bl. 283:* nostra Rynensis Sibilla, Hillegardis, describit in epistola ad clerum Coloniensem ultimam ecclesie persecucionem etc. *eingeschaltet.*

*Von mehreren Händen 2sp. in Tintenlinienschema ohne Horizont. in zumeist spitzer Cursive geschr., einfacher rother Schmuck nur auf den ersten Bl.; Textcitate anfangs in Minusk., später Lücken dafür; schwarze Unterstreichungen. Hefte 8—9 Lagen stark, zur 1. u. letzten ist Pgt. genommen; umrahmte Eckwortcustoden, doch auch Zählung der Hefte wie Lagen durch arabische Zahlen. Wz.: eine in die Länge gezogene Glocke.*

## 70. *Pgt. 2° 1. Jzt. d. 15. Jh. 69 Bl., von Joh. Wyssen.*

*Einb. etc. wie F. 62, v. a. auf Pp.-Zettel u. Holz* 163. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 168, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super libro **Iob.**

*Ueberschr.:* Inc. g. ord. s. l. I. *Anf.:* Vir erat in terra etc. Quedam historie hic dicuntur etc. *Ende:* incunctanter aperio. Expl. glos. cop. s. I.

## 71. *Pp. 2° frühestes 15. Jh. 235 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a.* 157. = *Cat. Ampl.* Theolog. 158, *wonach:*

Item volnmen bonnm continens infra scripta:

1) Bl. 1—6. Primo **glosam Petri Blesensis** snper **Iob.**

*Anf.:* Prolog. P. B. s. I. Henrico Dei gr. Anglor. illustriss. regi duci Normannio — snus P. Bl. Batouiensis archidyaconns — salut. Gracias ago — legisse. Expl. prol. Ine. glos. quedam moralis P. B. s. I. Vir erat etc. Tria hic ponuntur etc. *Ende:* altissimus Altissimi filius Iesus Chr. — seculor. am. Expl. glos. etc.

2) Bl. 6—12. Morale **sompnium Pharaonis** bonum (a Iohanne Lemovicensi compositum).

*Anf.:* Ine. s. m. Ph. ad dominum Theobaldum regem Navarre, inclitum Campanio ac Brie comitem palentinum. Victoriosissimo — suus Iohannes vocatus Lemovicensis bonum — consumare (!). Rex virtutum. *Ende:* graciarum actio et vox laudis. Expl. etc.

3) Bl. 12′—21. **Glosam Treveth** super epistola **Valerii Maximi** de non dneenda nxore ad Rufinum eum textu.

*Anf.:* Conseqnenter sequitur exposicio ep. Val. ad Rnph. et est Nicolai Treveth. Loqui prohibeor — volnptatis preco. In hac epistola V. ad. R. etc. *Ende:* Sed ne te longo — scripsisse videar. Hoc est decimum — mnnus et gracia, cui — gloria, amen; *in Minuskel:* Expl. exp. ep. V. a. R. de non duc. ux.

4) Bl. 21—235. **Epistolare Petri Blesensis** continens in se **C et LIII** epistolas. *(Genaueres Verzeichniß im Cat. Ampl.)*

*Ueberschr.:* Epistola prima qne vicem prologi optinet. *Anf.:* Henrico — Petrus — salnt. — regnant. Rogatus a vobis etc. *Ende:* finium terre, amen. Fininnt hic opuscula plurima venerabilis P. Bl. doctoris et oratoris eximii que sunt Amplonii de Berka phisici ac theologi clerici Agrippinensis.

*Von derselben Hand wie F. 48. Schema th. eingedrückt th. mit Blei gezogen. Anfangs- und Schlußnotizen in Minusk.*

*Auf dem Vorbl. aus dem weiteren 15. Jh.:* Ad Porte eoli librariam in Erffordia.

## 72. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 13. Jh. bis 1. Hälfte d. 14. Jh. 158 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel:* 66. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 67, *wonach:*

1) Bl. 1—82. Item **distincciones Hugonis de sancto Victore** super libro **psalmorum.**

*Rubr.:* Dist. sup. psal. *Anf.:* Facies mihi teutorium etc. *Ende:* habnndanciam largiatur qui — seculor. amen. Expl. etc.

*In gr. kräftiger Minusk. des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr. Rubren; rothe z. Th. aus der Columne herausstehende Initialen, der 1. schwarz verziert; Textcitate roth unterstrichen. Quaternen mit röm. Zahlen u. Eckwortcustoden; Randbemerkungen in kl. feiner gleichzeitiger Schrift.*

2) Bl. 82′—83. **Tractatus** metricus **de non ducenda uxore** (Gnalteri Mapes).

*Rubr.:* Inc. versus. *Anf.:* Cui licet et qui vult uxorem etc. *Ende:* parta labore tno.

*In schöner Minusk. des frühen 13. Jh. 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse abgerückt u. roth.*

3) Bl. 84—88. Tractatus **Theoderici** *) de **animacione celi.** *) Saxonis vel Teutonici.

*Rothe Ueberschr.:* De an. cel. magistri Th. *Anf.:* De tribus articulis. *Ende:* inducta sunt ut patet intuenti. Expl.

4) Bl. 88'—107. Tractatus **eiusdem de intellectu.**

*Anf.:* Sient habemus a divino etc. *Ende:* speculativum; hoc est probatum infra in alia questione de hoc specialiter mota.

5) Bl. 107—111. Tractatus **eiusdem de natura oncium** scilicet de **accidentibus.**

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* De tercio prenumeratorum articulorum etc. *Ende:* inesse eorum tantum dictum sit. Deo gr.

6) Bl. 111—114. De **quidditatibus (eiusdem).**

*Rubr.:* Inc. tract. d. q. encium. Differencia entis. *Anf.:* De qnid. enc. cninsmodi sint etc. *Ende:* de inseparabilitate accidencium in substancia. Expl. D. gr. am.

7) Bl. 114'—117. De **mensuris (eiusdem).**

*Anf.:* Circa consideracionem de mensuris duracionis etc. *Ende:* extra animam existens, amen.

*In grober Currentschrift der 1. Hälfte d. 14. Jh. mit vielen Abkürzungen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk, rothe Blattüberschriften. Sexternen mit Eckwortcustoden. Zahlen auf dem ersten und letzten Blatte.*

8) Bl. 118—119. Tractatus **eiusdem de natura luminis in dyaphano.**

*Rubr.:* Inc. tract. mag. Th. de causa l. i. d. *Anf.:* Per quam viam spargitur etc. *Ende:* in corporibus celestibus Expl. de origine l. i. d.

9) Bl. 119'—121. De **coloribus Theoderici** tractatus bonus.

*Rubr.:* Inc. etc. et ponitur primo pulchrum preambolum. *Anf.:* Sient proverbialiter dicitur: in viis tritis etc. *Ende:* vel spissa; et hec de coloribus dicta sufficiant. *Rubr.:* Expl. tr. d. c. mag. Th. ordinis fratrum Predicatorum.

*In mehr zur Cursive neigenden Formen geschr.*

10) Bl. 121—131. Tractatus **eiusdem** de **intellectu et intelligibili.**

*Anf.:* Tract. iste qui intitulatur — intelligitur. *Rubr.:* Inc. etc. *Text:* Sicut dicit philosophus in secundo de celo etc. *Ende:* sensuali, sic hoc est neccessarium in intellectu.

*In Formen, die mehr an Urkundencursive erinnern, geschr.; sonst wie Nr. 7.*

11) Bl. 131—139'. Tractatus **eiusdem** de **corporibus gloriosis.**

*Rubr.:* Inc. tract. mag. Th. ord. Pred. d. c. gl. *Anf.:* Attendere debui verbum. *Ende:* similes esse in eodem. Expl. tract. de snbstanciis spiritualibus et corporibus future resurrectionis mag. Th. ord. Pred.

*Schrift wieder mehr minuskelartig.*

12) Bl. 140—159. **Tabula** optima super libro **sententiarum** (Arnoldi *nach einem vorn auf dem Einband aufgeklebten Zettel*).

*Anf.:* Quod theologia est. *Ende:* Epilogus — sed eciam toti. Sit nomen domini — seculum.

*In ausdrucksvoller Minusk., die noch dem 13. Jh. angehören kann, 2sp. in vollst. Schema geschr.; bei Hauptabsch. bunte Initialen beabsichtigt. Pgt. fein.*

13) Bl. 159 u. 159'. et **questio** bona de **principio theologie.**

*Anf.:* Hic est liber mandatorum — christiana. Eruditus ita etc. *Ende:* sciencia potest dici et sic patet responsio ad omnia.

*In kl. eckiger Cursive des beginnenden 14. Jh. geschr., 2sp. ohne Linien. Quaternenzählung.*

## 73. *Pgt. 2° späteres 12. od. Anf. d. 13. Jh. 151 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit bräunlichem Lederüberzug u. Kette; v. u. h. i. kleben Bl. eines* Antiphonariums *des ausgehenden 12. Jh.; h. a. auf Pgt.-Bl. in Minusk.:* glosa maier sup. I. part. psalt. *u. 2mal in Cursive* 186. theologie *u.* 191. theol., *hiernach = Cat. Ampl.* Theol. 191, *wonach:*

Item **glosa** copiosa ordinaria magistri **Petri Lombardi** super primam partem **psalterii**, id est super 74 psalmos, et est volumen solempne, bonum et correctum.

*Anf.:* Cum omnes prophetas — — secundus est. Beatus cui — succedunt; vir scilicet contra prospera etc. *Ende:* ante dixit et hunc exaltat.

*In schöner Minusk., die Vorrede 1sp., das andere 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Nachträge auf den Rändern von einem gleichzeitigen Corrector; Hauptinitialen verziert, roth, grün u. blau; bei kl. Abschnitten roth u. nicht verziert, bei Sätzen schwarz u. roth punktirt. Name der Kirchenväter roth auf dem Rande, im Text durch rothe Punkte nachgewiesen; 1. Wort in rothen Maiusk. Quaternen th. mit roth umrahmten Worten th. mit rothen Zahlen in der Mitte h. u.; bei Zahlen über X dies roth, die Einer schwarz.*

## 74. *Pgt. 2° mittleres 9. Jh. 132 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken auf dem ehemals Bruchst. einer Urk. d. 13. Jh. aufgeklebt; Varbl. mit* can. LXII—LXX (!!) concilii Gangrensis *in Unciale des 6. Jh. früher herausgelöst u. gesondert aufbewahrt; v. u. h. i. Bruchst. eines* philos. Tract. *d. 14. Jh. auf Pp.; v. a. auf Pp.-Zettel* liber ignotus; 34. thoelegie *u.* 33. thoolegie, *= Cat. Ampl.* Theolog. 34, *wonach:*

Item exposicio **Cassiodori** super aliquot **psalmos**, scilicet a psalmo 53 inclusive usque ad 69 inclusive, et super psalmum 118 »beati immaculati«; per totum egregia scripta.

*Anf. mit 20 Zeilen, die noch zu Psalm 52 gehören, dann in schwarzer Capitale:* Finit psalm. LII. Inc. psal. LIII. *Text:* In finem in hymnis etc. *Ende im Abschnitt* Vav *des CXVIII (119.) Ps. mit* sibi inciderit, per verba declarat.

*Von mehreren Schreibern bald in feinerer bald in gröberer Minuskel, in der noch viele der Cursive entlehnte Ligaturen vorkommen, mit leidlich durchgeführter Distinction in 1sp. vollst. eingedrückten Schema geschr., gleichzeitige Correcturen; schmale Verticalcolumne, auf der die Zeilenabstände eingestochen sind, u. für die heraustretenden schwarzen Initialen. Ueberschr. in schwarzer Capitale, im Ps. 118 nur in größerer Minusk. Pgt. bald rauh, bald sehr glatt; unbezeichnete Quaternen; nur die letzte Silbe des letzten Wortes unten auf dem Rande.*

*Bl. 1 oben aus d. 11. Jh.:* Gerbet, Werenburh, Wibrant, Meginbet, Reiniart, Reinart.

## 75. *Pp. 2° um 1378. VI u. 347 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Ueberzug, ehemals mit Metallbuckeln; v. a. Aufschrift in gr. Minusk.; keine Sign.; v. i. Bruchst. eines* Protocolles eines thüringischen Franciscaner-Ordenscapitels gegen Burchard von Mansfeld, der sich das Amt eines Provinzial-Ministers angemaßt zu haben scheint, gerichtet *aus d. fr. 14. Jh.; h. i. Bruchst. eines* das 4. Buch der Decretalen betreffenden Commentares *derselben Zeit.*

1) Bl. I—VI'. Conspectus diversorum generum psalmorum.

2) Bl. 1—135. **Iordani Quedlinburgensis** expositio **psalterii.**

*Rubr.:* Prolog. frat. I. ord. Heremit. d. Q. sup. psalt. *Anf.:* Sicut olim manna. *Ende:* laudabunt te, ad quam — seculer. am. *Bl. 144':* Qui convortit petram — convertas nos. Bertrandus.

3) Bl. 135—144. Tractatus de **cantibus Deum magnificantibus.**

*Anf.:* Ysaie 12. Confitebor tibi Deo — auctor cautici etc. *Ende:* carmen uatus est de eis.

*In größerer Minusk. sehr spät im 14. Jh. ohne Horizontalen geschr., reichlicher rother Schmuck; am Rande viele Verweisungen auf die Postillen des Nicol. d. Lyra. Sexternen mit Mittecustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Blättern, Schwert.*

4) Bl. 145—338'. **Nicolai de Lyra** expositio **psalterii.**

*Rubr.:* Prolog. N. d. L. ordin. fratr. Minor. snp. lib. psalmorum. *Anf.:* Propheta magnus. *Ende:* laudabunt te, ad quam — seculor., am.; *roth durchstrichen:* Expl. postilla s. l. ps. edita a fr. Nycholao d. L. ord. frat. Minor. sacre theolog. professore finitaqne est snb auno MCCCLXXVIII° feria tercia proxima ante festnm ascensionis domini Iesn Christi; *in rother Minusk.:* Ter quinquagenos David canit in ordine psalmos, versus bis mille sexcentos sex cauit ille.

*In kräftiger Cursive wie Nr. 2 geschr., Schmuck roth u. blau. Eckcustoden. Wz.: Pfeil und Bogen, Blumenknospe mit Stiel, Hond (?); bis Bl. 331 Foliirung mit arabischen Zahlen.*

5) Bl. 339—347'. Expositio **cantici Moisis** (Exod. cap. 15).

*Anf.:* Cantemus Domino; in isto cantico Moysis quid ponitur etc. *Ende:* per mntacionem fidei. Deo gra.

*Von gleicher Hond wie Nr. 1—3, auf Bl. 347 oben:* XXXI sexternos.

## 181. *Pgt. u. Pp. 2° frühes 14. Jh. 82 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Schweinslederüberzug; v. i. einige Notizen* de magnitudiuibns planetarum, *auch ziemlich gleichzeitig:* Iohanni Arhep pro summa viciorum 30 (?) solidos, prior pro biblia — distinctio Nicolai de . . . . . Cesariensis XI$^1/_2$ libras, Niger pro missali 2 libras, Egeno II libras sermones, Volpertus III$^1/_2$ libras »Eterni presens« et sermones, Smizekil III libras prima . . . . . qnaterni snper de consolacione et cetera; H. Gambach II$^1/_2$ libras breviarinm, H. Roddehem 3 libras breviarium, reliquere II libras — sex $^1/_2$ libras — dedi Sluttere XI solidos — summa XXXII libras. *Außen auf Pp.-Zettel* 37$^{m}$ theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 38, *wonach:*

1) Bl. 1—46. Item quedam **postille** super **Genesim, Exodum, ecclesiasticum, sapiencie** libris.

*Bl. 1 am ober. Rande aus spät. Zeit:* Eckardus. *Anf.:* Prologus iste generalis qui premittitur. *Ende:* nnmerus est sive numeratum. *Bl. 46' ziemlich gleichzeitig, aber verwischt:* Eckardns magister sacre theologie.

*2sp. auf vollst. Schema von mehreren Händen in Currentschrift, die man noch ins 13. Jh. setzen könnte, wenn nicht für den Schluß Pp. mit Kleeblatt als Wz. verwendet wäre; Text sorgfältig corr.; starke Randbemerk. Uebersehr. hie u. da, unverzierte Initialen u. Paragraphenz. roth; schwarze Unterstreichungen.*

2) Bl. 47—82'. Et glosa beati **Thome de Aquino** doctoris sancti super **ecclesiasten.**

*2sp. in mehr minuskelartigen Charakteren geschr. Schmuck roth u. blau; Initialen verziert, der 1. mit Rankenwerk reichlich ausgestattet. Sexternen mit roth unterstrichenen Eckwortcust. Nummerirung der Columnen durch die ganze Hds. mit arab. Zahlen aus wenig späterer Zeit.*

*Bl. 59 unten in Braunstift geschr.:* Primum quaternum concessi fratribus ad notandum qnedam unde nllnm non habui. Mittite quaternos dnos de summa Remundi. *Bl. 82' ebenso:* Isti quaterni sunt fratris Th. de Kirchberg, mittet ei frater . . de Cruceburg Parisius qnando potest.

## 76. *Pgt. 2° 1. Jzt. d. 15. Jh. 85 Bl. von Joh. Wyssen.*

*Einb. etc. wie F. 62, v. a.* Glos. ord. sup. parabola (!) Salom. *u. auf Pp.-Zettel* 197[m] = *Cat. Ampl.* Theolog. 202, *wonach:*

Item **glosa** ordinaria copiosa super **quinque libris sapiencialibus,** scilicet parabole (!) Salomonis, ecclesiaste, canticis canticorum, libro sapiencie et libro ecclesiastici.

*Ueberschr.:* Inc. g. o. s. parabolas Sal. *Anf.:* Iungat epistola quos inngit etc. Prolog. est Ieronimi — ramis palmarum et laudibus. Parab. Salom. Glosa interlinearis i. e. de parabolis etc. *Ende:* ditem diligentes me. Expl. g. o. s. quinq. lib. sap.

## 77. *Pp. (Pgt.) 2° spätes 14. Jh. 209 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.* 200. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 205, *wonach:*

1) Bl. 2—25. Item **commentarium** venerabilis **Bede** super **parabolis Salomonis.**

*Ueberschr.:* Inc. exposicio seu com. ven. B. presbiteri sup. par. Sal. cap. prim. *Anf.:* Parabole Sal. filii David regis Israhel; parabole grece etc. *Ende:* collaudare serviciis; *in Minusk.:* Expl. glosa B. s. p.

2) Bl. 25—61. **Commentarium** venerabilis **Hugonis de sancto Victore** super **ecclesiasten.**

*Anf.:* Librum Sal. qui eccles. — gaudearis. Expl. prefacio. Inc. commentum magistri H. sup. eccl. Verba eccl. — Iherusalem etc. Titulus est libri etc. *Ende:* providere in posterum. Hucusque postillavit vener. H. sup. eccl. et non ultra ergo etc.

3) Bl. 62—71′. **Commentarium** venerabilis **Bede** super **canticis canticorum.**

*Dagegen in der 1. leeren Spalte:* Hic incipere debetur exposicio moralis beati Gregorii super cantica canticorum. *Anf.:* Noticiam tuam exteruis etc. *Ende:* corpus debemus — seculor. am. Finit (mor. exp. b. Gregorii) supra cant. cant.

*In Cursive 2sp. ohne Horizontalen, bunte Initialen beabsichtigt. Hefte 8 Lagen stark, 1. u. 8. Pgt., schwarz umrahmte Eckwortcustoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 78—115′. **Commentarium** insignis **Origenis** quatuor librorum super **canticis canticorum** a Iheronimo translatum.

*Anf.:* Epythalaminm libellis adest, nupciale etc. *Ende:* florebit in fide, amen. *Rubr.:* Explicit canticorum; *schwarz von anderer Hand:* Expl. libri Orig. insig. s. c. e. Sal.

*In feiner scharfer Cursivschrift 2sp. ohne Horizontalen; Anfänge der Bücher in steifer Minusk. oft senkrecht neben den rothen schwarz verzierten Initialen, auch sonst rother Schmuck; Pp. feiner als früher. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

5) Bl. 115′—132′. **Postille** venerabilis **Egidii Romani** super **canticis canticorum.**

*Ueberschr.:* Inc. post. ven. E. R. ord. Augnst. s. eisdem. *Anf.:* Monet vox tua — decora. In principio cuiuslibet libri etc. *Ende:* apertam comprehensorum dignetur — seculor. am.

*Wz.: karrikirter Frauenkopf; Halbmond mit Kreuz; Dreizack mit Kreuz.*

6) Bl. 132′—133′. **Tractatus eiusdem de zelotipia** bonus.

*Anf.:* Potest in perfecto amore etc. *Ende:* et fide oculata probavi.

7) Bl. 133′—143. Liber eiusdem **Egidii** de **laudibus divine sapiencie notabilis.**

*Ueberschr.:* Inc. tract. d. l. d. s. editus a frat. E. R. ord. frat. Her. s. Aug.

cap. prim. *Anf.:* Qne et quot tractanda. *Ende:* fieri non potuit, tibi sit honor — seculor. am. Expl. etc.

8) Bl. 145—180′. Canones et **concordanciae quatuor evangelistarum** Marci, Mathei, Luce et Iohannis iuxta formam textus eorum secundum **Bonaventuram** et sunt valde utiles.

*Anf.:* Mathei I. Liber generationis etc. *Ende:* scribendi sunt libros. Expl. evangelicum corpns.

*Nr. 1—3, 5—8 von derselben Hand wie F. 48; schwarze Initialen; Spalten-Ueberschriften, viele Verweisungen auf dem Rande; Zählung der Concordanzen durch Minuskelbuchst. auf dem Rande. Wz.: gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, Ochsenkopf mit Stern, Kreuz auf Dreizack.*

9) Bl. 182—207. Ultimo: **proposicio** venerabilis **Richardi episcopi Ardmachani** primatis Hybernie **adversus ordinem fratrum Mendicancium.**

*Ueberschr.:* Contra mend. dicta episc. Almicani prim. Hyb. nom. Rych. *Anf.:* Quia ad onram et regimen — capitulo episcoporum. *Bl. 184′.* In nomine patris etc. prop. Rych. archiep. Almicani prim. Hyb. facta in consistorio coram domino papa et cardinalibus ac prelatis ad utilitatem oleri et popnli christiani super materia mendicitatis ac privilegiorum contra fratres de ordinibns Mendicancinm quibuscnmque apnd Avinionem die VIII. m. Novbr. a. D. MCCCLVII°. Nolite iudicare secundnm faciem. etc. *Bl. 197.* Bulle Johanns XXII. d. d. 1318, Juli 24. »Vas eleccionis etc.« *Ende:* paternitatis profunda discretio.

10) Bl. 207—208′. Undatirter **deutscher** im Namen **des Erzb. von Cöln** ergangener **Erlass** betreffend die **Streitigkeiten der Pfarr- u. Klostergeistlichkeit** über Beichtehören. *(Nicht im Cat. Ampl.)*

*Ueberschr.:* . . . . domini Colon. super discordia qne solet esse inter rectores etc. *Anf.:* Lieve luyde, dis brief den man uch hie knndigen etc. *Ende:* van geboide unsers herren van Coelne vurgenant.

11) Bl. 209 n. 209′. Notariatsinstrument vom J. 1400 »secundum stilum scribendi in civitate et diocesi Coloniensi«, ohne Tagesangabe jedoch, betreffend die **letztwilligen Verfügungen eines dominus Heinricus de Waldorp,** Pfarrers in Bernkastel, Trierer Diöc. *(Nicht im Cat. Ampl.)*

*In Urkundenschrift letzterer Zeit. Wz.: Stier.*

*Auf Vorbl. aus d. sp. 15. Jh.:* Ad librariam collegii P. c. in Erffordia.

**77ª** *u.* **77ᵇ** *medicinischen Inhalts, siehe zwischen F. 234 u. 239.*

## 78. *Pgt. 2° frühestes 13., viell. noch Ende d. 12. Jh. 139 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Schweinslederüberzug u. umfangreichen Eckbeschlägen; v. i. sonst Bruchst. eines 1sp.* Lectionares des 9. Jh. *italienischer oder aquitanischer Provenienz (cf. F. 95), h. i. Stück aus einem* Missal des 10. Jh., *dessen Schrift angelsächs. Einfluß verräth, v. a. auf Pp.-Zettel* 167. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 172, *wonach:*

Item duo et omnes libri beati **Gregorii** super **Ezechielem,** egregium volumen.

*Rubr.:* Inc. prolog. b. G. in E. propheta. *Anf.:* Dilectissimo fratri Mariano (!) episc. G. episc. serv. serv. Dei, omolias — redeatur. 2. *Rubr.:* Inc. om. prim. b. G. in E. p. *Text:* Doi omnipotentis aspiratione etc. *Ende:* perpetnam erudit. Sit itaqne gloria — secnlor. am. *Ferner Rubr.:* Initium sancti evangolii secundum Matheum. *Anf.:* Liber generationis etc. *Ende Vers 17 Cap. I:* qui vocatur Christus. Te decet laus. Collecta: Deus qui hanc sacratissimam noctem — Qui tecum.

*In gr. kräftiger Minusk., die Omelien 2sp., der Rest 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr. u. gleichzeitig corrigirt, wie durch Nachträge ergänzt. Rubren: zu Anf. des Prologes, des 1. u. 2. Theiles gr. verzierte Initialen in Blau, Weiß, Roth u. Schwarz auf Goldgrund; zu Anfang der Homilien blaue u. rothe Initialen, roh verziert u. umrahmt. Quaternen mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten hinten unten in der Mitte.*

## 79. *Pgt. 2° Mitte d. 13. bis Mitte d. 14. Jh. 211 Bl., z. Th. aus Italien.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken: v. i. ein* Cölner Notariats-Instrument aus der Zeit Bonifaz IX., *auf demselben Autograph des Amplonius:* Iste liber est Amplonii Ratyngh de Berka; *v. a. auf Pp.-Zettel:* 75. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 76, *wonach:*

1) Bl. 1—65. Item **postille** litterales **Ny(colai) de Ly(ra)** super evangelio **Mathei.**

*Spätere Ueberschr.:* Inc. — Mathei valde bona. *Anf. wie F. 67, Nr. 1. Ende:* fides Petri ad laudem — seculor. am.; *ferner roth verziert:* Expl. post. s. M. edita a fr. N. d. L. de ordine fratr. Minor. sacr. theol. doctore, scripta a Guillelmo de Leyk; *roth:* Vinum scriptori tradetur de meliori.

2) Bl. 66—89'. **Postille** litterales eiusdem super epistola **Pauli ad Hebreos.**

*Ueberschr. ähnlich wie Nr. 1. Anf.:* Cum venit — Corinth. 13°. In primitiva etc. *Ende:* gloriam consummetur prestante domino — seculor. amen. *Schlußnotiz ähnl. wie Nr. 1; darunter in von den sonstigen Autographen abweichenden Zügen:* Amplonius de Berka me possidet.

*2sp. in vollst. Bleilinienschema von 4 Schreibern auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte in Minusk., die indeß nur im Bereiche der vorherrschenden einen Hand einen ital. Charakter besitzt, überhaupt der in F. 57 vorkommenden sehr nahe steht, geschr., bunte Initialen beabsichtigt; z. Th. rothe Punktirung der Anfangsbuchst. kl. Abschn. Citate roth u. schwarz unterstrichen. Quinternen und Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden. Pgt. vielfach defect, Löcher mit Flicken verklebt.*

3) Bl. 90—95. **Tabula hystoriarum** veteris et novi testamenti **Ny(colai) de Ly(ra)***) per figuras. *) *siehe unten.*

*Anf. versch. von F. 55 Nr. 3:* Anno vite Adam XV° natus est ei Caym etc. *Ende:* Arthaxersis unde ieiunium — ebdomadas.

*Stammbäume durch rothe Linien mit schwarzen Kreisen hergestellt. Text zumeist in 12 Spalten verschiedener Länge u. Breite dazwischen; die Schrift ist eine schöne schwarze Urkundencursive, die spätestens in die Mitte des 13. Jh. zu setzen ist, also gegen die Autorschaft des N. d. Lira spricht.*

4) Bl. 96—107'. **Tractatus Egidii de gradibus formarum.**

*Rubr.:* Inc. tract. magistri E. d. g. f. *Anf.:* Dixisti, domine Iesu Christe, Dei, etc. *Ende:* paradigma qui — seculor. am. *Rubr.:* Expl. etc.

5) Bl. 107'—113'. **Tractatus** sancti **Thome** de **eodem,** sed contrario modo.

*Rubr.:* Inc. tract. s. T. de eadem materia. *Anf.:* In hoc opere tria. *Ende:* materiam et hec dicta a nobis sufficiant. Expl. tract.

*In wenig schöner kl. Currentschrift des mittleren 14. Jh. — da Thomas v. Aquino bereits* sanctus *genannt wird, jedenfalls nach 1323 — 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr., Rubren u. sonstiger rother Schmuck, Pgt. u. Tinte nicht mehr ital.*

6) Bl. 113'—119. Tractatus de **origine predicamentorum Theoderici.** (*Nach Index Bl. 113':* magistri Theod. de Vriberg.)

*Anf.:* Sicut dicit philos. in elenchis suis · ignoratis etc. *Ende:* sequi debet,

si placuerit Domino. Hec de origine rerum predicamentalium saltem per modum inqnisicionis dicta snfficiant; *sp.* Theod. d. Vriberch.

7) Bl. 119—121. Tractatns commentatoris **Averroys** de **substancia orbis.**
*Anf.:* In tractatn hoc intendimus perscrutari de rebns ex quibus etc. *Ende:* caret agente motu. Expl.

8) Bl. 121—122. Tractatus **Alberti magni** de **eternitate.**
*Anf.:* De etern. queramus an sit etc. *Ende:* ad aliam spectat intencionem. Expl.

9) Bl. 122—124′. Tractatus sancti **Thome** de **materia.**
*Rubr.:* Tract. — prima. *Anf.:* Postqnam de principiis habitus etc. *Ende:* esse habent nt dicitur primo phisicorum.

10) Bl. 124—125′. Tractatus sancti **Thome** de **contradiccionibus.**
*Anf.:* Ad annuendum votis amici etc. *Ende:* compilacionem rogastis. Expl.

11) Bl. 125′—131′. **Commentator***) super de **generacione** et **corrupcione Aristotelis.** *) Averroys.
*Rubr.:* Com. super libr. d. g. *Anf.:* Dixit: intencio nostra — qnod oportet etc. *Ende:* motum nove (!) spere. Finit comment. A. s. libr. d. g.

12) Bl. 131′—132. Super de **sensu** et **sensato idem.**
*Anf.:* Virtutes inqnit sensibiles etc. *Ende:* loqnendum est de eo in secnndo tractatn.

13) Bl. 132′—133. **Idem** super de **memoria** et **reminiscencia.**
*Anf.:* Secundus tractatus incipit: perscrutari etc. *Ende:* difficile amittit eas.

14) Bl. 133′—135. **Idem** super de **sompno** et **vigilia.**
*Anf.:* Ut cnm ita diximns de hac virtnte etc. *Ende:* accidencium suorum.

15) Bl. 135. **Idem** super de **causa longitudinis** et **brevitatis vite.**
*Anf.:* Sed in hoc tractatn perscribatur (!) etc. *Ende:* nostrum posse et intellectum. Expl.

16) Bl. 135′—175′. **Excerptum** bonum de **prima secunde** sancti **Thome.**
*Anf.:* Quia sicnt Damascenns dicit: homo factus etc. *Ende:* habeant homines rectam intencionem; *roth durchstr.:* Expl. verbum abbreviatum de moralibus in communi ad laudem et gloriam domini nostri I. Chr., am.; *roth:* secnndnm doctrinam venorab. doctor. sancti Th. de ord. frat. Pred., *in Cursive:* Explicit, expliceat, lndere scriptor eat; *hierauf Verzeichniß der Titel.*

*In kl. scharfer, abkürzungsreicher Büchercursive des mittleren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., rother Schmuck, doch wenig Rubren, zumeist nur in Nr. 16, wo auch rothe Blattüberschr. Quaternen, z. Th. bezeichnet.*

17) Bl. 176—206. **Corruptorii** (!) **Iohannis Parisiensis** de prima parte et prima secunde sancti Thome.
*Anf.:* Circa questionem 12. articuli secnndi; ibl enim dicitnr in principali racione etc. *Ende roth unterstrichen:* et sic potest responderi ad ea qne obiciuntnr contra fratrem Thomam in prima parte secnnde. Expl. expl. lud. script. eat; *roth aus sp. 14. Jh. ferner die* tytuli quctionum seu operis precedentis, videlicet correctorii corruptorii Ioh. Par.

*Von 2 Händen, deren eine auf englische Herkunft schließen läßt, th. in Cursive th. in Currentschrift geschr.; die erstere führt Bleilinienschema u. weist außer schwarzen Unterstreichungen keinen Schmuck auf, die 2. bedient sich eines vollst. Tintenlinienschemas, hat rothe Unterstreichungen, Initialen u. abwechselnd rothe u. grüne Paragraphenzeichen.*

18) *Nicht in der Hs., vielleicht Gesammltitel für die beiden hier folgenden Nummern:* **Compendium Thome.**

19) Bl. 206′—211. **Questiones** quedam **quotlibetorum** beati **Thome.**

*Anf.:* Circa qnest. 4. art. 2. scilicet versus finem etc. *Ende:* peccati originalis et actualis.

*Von 2 Händen geschr., die 2. gehört wohl dem 2. Schreiber der Nr. 17 an.*

20) Bl. 212—217′. **Questiones** 3$^{s}$ **de malo** bene determinate.

*Anf.:* Qnest. est d. m. et primo qneritur, utrum malum sit aliquid etc. *Ende:* set ignorans ut dicitur in III. ethicorum.

*Vom 2. Schreiber aus Nr. 17.*

## 80. *Pp. 2° Ausgang d. 14. Jh. 188 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, v. i. u. auf dem Vorbl., wo mit* ad librariam Porte celi in Erff. *zusammen* 87. theologie, = *Cat. Ampl.* Theolog. 88, *wonach:*

1) Bl. 1—139. Item **tabula** valde bona et prologus atque divisiones et distinecciones capitulorum librorum beati **Augustini de civitate Dei.**

*Nach einfachem 4sp. Wortverzeichn.:* Aaron, Abakuk — zyzania, Zoroastes. Expl. Deo. gr. am. *Anf.:* Ut de infrascripta tabula noticiam etc. *Ende:* Zoroastes — fuit malnm lib. 21. cap. 14. Expl. tab. sup. lib. d. c. D. b. A. facta per alphabotum. Deo gr. am. *Bl. 132—139 nach Ueberschr.:* Prologus et capitula. *Anf.:* Interea cum Roma Gothorum etc. *Ende:* gesta qne conscripta sunt.

*Z. Th. von Paul von Geldria, z. Th. von einem anderen in ähnlicher Weise geschr., reichlicher rother Schmuck. Sexternen mit schwarz umrahmten u. roth durchstrichenen Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. anderen Beizeichen: Glocke, Drache. 1 sp. ohne Horizontalen.*

2) Bl. 140—188. Prima pars **Hugonis de sancto Victore de sacramentis.**

*Anf.:* Librum d. sacr. christiane fidei studio etc. *Ende im Abschn.:* Tria genera sacramentorum *mit:* sacramenta promissa et sic est finis; laus Deo, beate virgini et toti celesti curie!

*In kleiner Cursive derselben Zeit; bunter Schmuck beabsichtigt, einige Initialen schwarz nachgetragen. Custoden fehlen. Wz.: karrikirter Frauenkopf, Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 139′. Series **fundationum ordinum** monasticorum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* A. D. 250 incepit ordo monasticus sub b. Anthonio etc. *Ende:* A. D. 1238 Gregorius papa confirmavit ordinem Carmelitarum — varias regiones.

*Von Paulus de Geldria geschr.*

## 81. *Pp. 2° früheres 15. Jh. IV u. 287 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle. Vorbl. aus Pgt., einen 2sp. hebräischen Text des 15. Jh. enthaltend; ohne Sign.*

Beati **Augustini epistolae.** *(Bl. I—IV 4sp. alphab. Register.)*

*Anf.:* Ad Colestinum dyaconum de caritate. Domino — Celest. A. in domino salut. Quamvis longe absens. *Ende im Briefe:* ad Bonifacium de correccione Donatistarum *mit:* sanandosque commendat. Expl.

*Von 2 Händen in gr. Cursive 2sp. zumeist ohne Horizontalen geschr. mit vielen gleichzeit. Correcturen u. Nachträgen auf den Rändern: rother Schmuck, Initialen z. Th. grün verziert. Sexternen mit Eckwortcustoden. Bezeichn. der Lagen th. durch Zahlen, th. durch Buchstaben. Foliirung mit arab. Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern u. Kreuz, Wage.*

## 82. *Pgt. 2° Ausgang d. 11. Jh. 204 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberzug, ohne Sign., v. u. h. i. klebten Bruchst. eines* Missals *des ausg. 13. od. anf. 14. Jh. Auf der Rückseite des Vorbl. aus d. 11. Jh.:* Aug. in prim. part. psalt., *aus d. 15. Jh.:* a domino Ditmaro pro XX snebergis, quos tradidi domino Henrico Steugell ex parte sui a. 1480; *ferner* Alatus Hamer.

1) Bl. 1′—201. Beati **Augustini expositiones** partis primae **psalterii.**

*1. Drittel der Columne leer, dann Rubr. in gr. Capitalschr.:* In nomin. sancte trinitatis; *in kleinen Capitälchen:* Incipiunt snper psalterinm decades Aurelii Ang. episc. Beatus vir qui — impiorum, *wobei das* B *von überaus großer Gestalt bis unter* in nomin. *hinaufgeht u. reich mit rothen Verzierungen ausgestattet ist. Text:* De domino nostro I. Ch., id est homine etc. *Ende:* Deus de te exigit suam; *in rothen Capitälchen:* Aur. Aug. episc. a psalmo primo usque quinquag. expl. tractatus sexaginta qninqne.

*In etwas steifer dünnleibiger, nicht zu kl. Minusk. 2sp. auf vollst. eingedrücktem Schema schön und sauber geschr.; Ueberschr. und Textcitate roth; wohl nach Niederschrift des Uebrigen erst eingefügt, zur Bezeichn. von Abschnitten .·. in der Mitte zwischen den Columnen, Stichworte am Rande wenig später hinzugefügt; Correcturen u. Nachträge z. Th. gleichzeitig. Quaternen mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten hinten unten in der Mitte — Einer hier über X gestellt — in der mittleren Lage unten der Titel des Ganzen jedesmal in Unciale.*

2) Bl. 202′—203′. Inc. **privilegium sanctę Romanę ecclesię quod** constituit dominus **Constantinus** Augustus sancto **Sylvestro** episcopo urbis Romę et omnibus successoribus — per sacramentum **confirmavit.**

*Anf.:* In nom. sanct. e. indiv. triuit., patr. scil. et fil. et spiritus sancti. Imperator Caesar Flavius Constantinus etc. *Ende:* per multos annos sanctissimi ac beatissimi patres. Data Romę sub die III. Kl. Aprilium domino nostro Flav. Const. ang. quater cousule et Gallicano viris clarissimis.

*In weniger schöner Minusk. derselben Zeit in 2 ungleich breiten Columnen ohne Horizontalen geschr., von »Data« ab rothe Unciale.*

## 83. *Pp. 2° späteres 15. Jh. 1466. 144 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, v. a. großes verschnörkeltes* M, *h.* Verzeichniß von Geldempfängen ad observandum *aus* Veitshochheim, Ebrach, Bibergau etc., *v. a. Inhaltsverzeichniß.*

1) Bl. 1—28′. Beati **Augustini enchiridion.**

*Rubr.:* Inc. lib. qui dicitur ench. *Capitelverz. Anf.:* Augustini episc. ad Laurencium dyacon. Dici non potest etc. *Ende:* caritate conscripsi. Expl. lib. ench.; *roth:* b. Aug. qui latine manualis appellatur; *ferner noch 1 Spalte Text:* Quo autem ordine — adherere Deo bonum est.

2) Bl. 29—55′. **Anselmi Cantuariensis** libri II disputationum quibus **cur Deus homo** inscribitur.

*Anf.:* Opus subditum — despiciat. *Capitelverz. Rubr.:* Excusacio et commendacio operis ad Urbanum papam. *Text:* Quamvis post apostolos — emendentur. *2. Rubr.:* Inc. lib. de »cur Deus homo«. *Text:* Sepe et studiosissime etc. *Ende:* nobis attribuere debemus qui — secul. am. *Rubr.:* Expl. lib. secundus; *ferner schwarz in rother Umrahmung:* Anno sexagesimo sexto in vigilia Barbare virginis (*wohl* = 1466).

3) Bl. 56—86′. **Alcuini** de sancta **trinitate** tractatus.

*Anf.:* Alchwinus d. s. tr. Domno glorioso Karolo imp. — humilis levita A. in domino — salut. Dum dignitas imperialis etc. *Ende:* pervenire regnum cuius nullus finis est. Expl. Deo gr.; *ferner:* a) *Gebet:* Adesto lumen — o

beata triuitas. b) *Glaubensbekenntniß:* Credimus sanctam trinitatem — virgo sacris. c) De statu anime. Iherouimus ait: uou confirmo — approbatur indiciis. d) *Brief an Fredegius:* Placuit prudencie vestre etc. e) *Brief an Eulalia* »in Christo soror«: Sancte sollicitudinis vestre — placeas inclita sponsa Deo.

4) Bl. 87—144′. **Expositio** quaedam **apocalypsis Iohanneae.**

*Rubr.:* Super apoc. *Anf.:* Sanct. spirit. nobis assit gracia. Apockalypsis, revelacio etc. *Ende unvollst. mit:* omnis qui amat et facit.

*In Cursive 2sp. ohne Horizontalen; reichlicher rother Schmuck namentl. in Nr. 2, Namen der Disputanten hier roth. Sexternen mit Eckwortcustoden, die z. Th. roth umrahmt sind. Wz.: karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern.*

## 84. *Pgt. 2° Anfang des 15. Jh. 146 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 234$^{m}$ theologie; *ebenso v. i. mit* Porto ecli in Erffordia; *daneben in feiner Schrift:* Pro maiore et meliore direccione omnium lectorum huius libri notandum est quod scriptor presentis commune et frequenter, quasi ubique, solet sic scribere: a$^{d}$ i. e. aliquid, e$\overline{3}$ i. e. esset, quo i. e. q$\overline{n}$, item c pro t, ı pro i prescrtim in principio dictionum. *Auf dem Vorbl. altes Inhaltsverzeichniß, wonach:*

1) Bl. 1—90. Libri septem **altercacionum** ex libris beati **Augustini** contra errores seductiles infidelium, primi III contra paganos et ydolatras, IV$^{us}$ contra Platonicos, V$^{us}$ contra philosophos, VI$^{us}$ et VII$^{us}$ contra perfidiam Iudeorum.

*Anf.:* Inc. lib. alter. christiane philosophie contra err. et sed. paganorum philosophancium versucias. Augustinus: Omnis familia summi etc. *Ende:* esset qui offerebat. Finito libro sit l. e. gl. Chr. De quo Deus in sec. sit beued. am.

2) Bl. 90′—94′. De **vita** et **moribus** insignis **Origenis** per **Eusebium.**

*Nach Capitelverz. Rubr.:* Inc. vit. Orig. Alexandrini episcopi. *Anf.:* Dum Severus persecucionibus. *Ende:* iustus iudex, qui cum Deo patre — seculorum amen; *roth:* Expl. vit. Orig.

3) Bl. 94′—96. **Planctus Origenis** valde bonus.

*Rubr.:* Inc. pl. Or. presbiteri. *Anf.:* In affliccione et dolore. *Ende:* condolentis ecclesie, quia tibi est gloria patri — seculorum, am.

4) Bl. 96—116. **Omelie Origenis** 36 super **Lucam.**

*Rubr.:* Inc. prolog. b. Iherouimi presb. in seqnens opus. *Anf.:* Iheron. Paulo et Eustochio — studium fuerit. 2. *Rubr.:* Expl. prol. Ordinntur Or. presb. om. XXXVI in Luc. ewang. Inc. om. prima in exordium Luce usque ad eum locum ubi ait »scribere tibi, optime Theophile.« *Text:* Sicut olim in populo. *Ende:* laudemus Deum in patre — seculorum, amen.

5) Bl. 116—122. **Gesta domini** salvatoris secundum **Nycodemum** et dicuntur hec gesta **chronicon Nichodemi.**

*Rubr.:* Incipiunt gest. d. s. uostr. I. Chr. a Nych. in codicibus scripta publicis que invenit Theodosius magnus imperator in Iherusalem in pretorio Pylati Poncii presidis. *Text:* Actum est in anno decimo octavo imperatoris Tyherii etc. *Ende:* dampnavit in mortem.

6) Bl. 122—134′. Libor venerabilis **Dydimi Alexandrini** de **spiritu sancto** (ex Greco in Latinum translatus a beato **Hieronymo**).

*Rubr.:* Inc. prefacio Euseb. Iheron. in lib. Dyd. Al. de sp. s. *Text:* Cum in Babilone versarer — simplicitate verborum. 2. *Rubr.:* I. l. Dyd. d.

s. s. de Gr. in Lat. a b. Iher. transl. *Text:* Omuibus quidem que diuina. *Ende:* uon ignorare sermonis. Expl. volumen Dyd. Alex. Qui norma fidei vis celi regna mereri — vivificum douum, quo viget omne bouum.

7) Bl. 135—142. Libri **Anshelmi (Cantuariensis)** de **concordia presciencie** et **predestinacione** ac **gracie Dei** cum **libero arbitrio.** *(Ebenso spätere Ueberschr.) Anf.:* De tribus illis questiouibus in quibus Dei prescieucie etc. *Ende:* peteutibus impeudere.

8) Bl. 142—143. Sermo **Anshelmi** de **martiribus.** *Anf.:* De martirum solempnitate. Cum solempitates martirum. *Ende:* erit salvator noster cui est honor et gloria.

9) Bl. 143—144 **Augustinus** de **intercedendo pro reis.** *Anf.:* Aug. episc. famulus Christi familieque eius Macedouio dilecto filio salut. Queris racionem tibi reddi. *Ende:* vita hominum corrigatur.

10) Bl. 144—146'. **Anshelmus (Cantuariensis)** de **penitencia** et **conversione.** *Anf.:* Idcirco Salomon voluit sibi ete. *Ende:* ducit ad patriam cui honor — seculorum, ameu. Expl. Auselmus.

*Von einer Hand in leidlicher Cursive 2 sp. ohne Horizontalen geschr.; rother Schmuck in üblicher Weise, jedoch Initialen nicht vollst. eingezeichnet, die beiden Seiten des Pgt. auffällig durch große Glätte und Rauheit verschieden. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

## 85. *Pgt. 2° mittleres 13. Jh. 52 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken über den ein Gitterwerk von rothen Riemen läuft; v. u. h. i. Bl. eines* Lectionars *aus der 1. Hälfte des 13. Jh. eingeklebt; v. a.* 32[m] theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 32, *wonach:*

Item quatuor libri beati **Augustini** de **consensu evangelistarum.**

*Rothe Ueberschr. am oberen Rande theilweis zerstört. Rubr.:* Inc. prolog. in libro de cons. IIII[or] ev. *Anf.:* Per eosdem anuos quibus — diviuas auctoritates. 2. *Rubr.:* Expl. prol. Inc. lib. prim. b. Aug. de cons. IIII ev. *Text:* Inter omnes divinas auctoritates etc. *Ende:* discipulis pedes lavat. Expl. etc.

*In ausdrucksvoller mittelgr. Minuskel 2 sp. auf vollst. mit Blei gezogenem Glossenschema geschr. u. gleichzeitig von anderer Hand, die Urkundenschrift führt, corrigirt. Rubren, rothe Blattüberschriften; Initialen roth mit schwarzen Verzierungen. Sexternen mit Eckwortcustoden u. daneben stehenden rothen u. schwarzen Zahlen.*

## 86. *Pgt. 2° Anfang d. 15. Jh. 123 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. die im Cat. Ampl. fehlende Sign.* 209[m].

Beati **Augustini** libri XV de **sancta trinitate.**

*Rubr.:* De libro retractaciouum egregii doctoris Aug. iu librum d. s. tr. *Text:* Libros de civitate — triuitate disserimus. 2. *Rubr.:* Epistol. b. Aug. ad Aurel. *Text:* Domino — pro me. 3. *Rubr.:* Aurel. doctoris Aug. d. s. tr. lib. prim. inc. *Anf.:* Lecturus hee que do triu. etc. *Ende:* tu iguosce et tui, amen; *roth unterstrichen u. zwischen rothen* §§: Expl. lib. XV[us] d. tr. Deo laus et gloria matrique eius virgiui Marie.

*In steifer Cursive 2 sp. ohne Horizontalen; reichlicher rother Schmuck, Initialen verziert; Pgt. z. Th. ital.; defecte Stellen roth umsäumt; Quaternen mit Eckwortcustoden; auf dem jedesmaligen 1. Bl. in der Ecke links unten* Fol. 1, *Lagenzählung mit rothen u. schwarzen Ziffern nicht durchgeführt.*

## 87. *Pgt. 2° Ausgang d. 14. Jh. 103 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken; v. i.* 196. = *Cat. Ampl.* Theolog. 201, *wonach:*

1) Bl. 1—78. Item septem libri **Firmiani Lactancii divinarum institucionum,** quas adversus gentiles scripsit.

*Anf.:* Ex verbis Iheronimi: Lactantius quasi — interfectus est; *roth unterstrichen:* Fir. Lact. div. inst. adv. gent. lib. sept. inc., primus lib. de falsa religione. *Text:* Magno et excellenti ingenio etc. *Ende:* a Domino consequamur, am. Fir. Lact. — lib. sept. expl.

2) Bl. 78—85. Liber eiusdem **Lactancii** de **ira Dei.**

*Anf.:* Inc. lih. Lact. d. i. D. ad Donatum. Cap. prim. Animadverti sepe, Donate etc. *Ende:* vereamur iratum, amen.

3) Bl. 85—91. Liber **eiusdem** de **opificio Dei sive** de **formacione hominis.**

*Anf.:* Ine. lib. Fir. qui eciam Lactantii d. o. D. vel d. f. h. Cap. prim. Quam minime sim. *Ende:* iter celeste direxerit. Expl. etc.

4) Bl. 91′—103. **Apologeticum Tertuliani** de **ignorancia Iesu Christi;** volumen rarum.

*Anf.:* Inc. a. T. d. i. XPristi (!) Ihesu. Cap. prim. Si non licet. *Ende:* a Deo absolvimur. Apol. Quinti T. expl.

*In eigenthümlicher Cursive von einem nach Ausweis der hier folgenden Nummern jedenfalls im Dienste des Amplonius stehenden Schreiber 2sp. ohne Horizontalen geschr., Anfangs- und Schlußbemerkungen schwarz, anfangs bemerkenswerthe Stellen roth unterstrichen, auch rothe Initialen, zuletzt nur Lücken dafür. Quaternen mit Wort-Mitte-Custoden.*

## 88. *Pp. (Pgt.) 2° Ausgang d. 14. Jh. 232 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, v. a. 3 Wappen mit einem steigenden Löwen; v. a. u. innen u. auf d. Vorbl., an letzterer Stelle mit* lib. libr. Port. cel. in Erff. *aus d. 15. Jh. die Sign.:* 30$^{m}$ theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 31, *wonach:*

1) Bl. 3—87. Item ambe partes **omeliarum Crisostomi** super **Matheum** operis imperfecti.

*Ueberschr. roth durchstr.:* Inc. om. Ioh. Cr. s. ewang. M. in op. imp. *Anf.:* Prolog. in omel. sequentes s. M. Sicut referunt — excelsi. Expl. prol. Inc. om. prim. Liber generacionis — David. Liber quasi apotheca etc. *Ende:* apostolorum leguntur. *In Minusk. roth durchstr.:* Expl. secunda pars operis imperfecti beatissimi I. C. patriarche Constant. s. M. Deo gr. amen; *ferner von anderer Hand, schwarz:* Non explicit, sed deficiunt ad minus 14 omelie, ut patet in alio libro neque ista ultima — 39 — est hic completa

2) Bl. 93—219′. Sermones **Bernhardi** super **canticis canticorum** cum tabula.

*Ueberschr.:* Inc. serm. rodolentissime narracioni (!) b. B s. c. c. *Anf.:* Vobis fratres alia. *Ende:* sponso utique suo Iesu Chr. — secula, am.; *in Minusk. roth durchstr.:* Expl. serm. LXXXIV h. B. abb. s. e. c., unde divine magestati honoris et glorie cantus laudis per secula secul. am.; *worauf noch die* tabula.

3) Bl. 226—245. **Bernhardus** de **consideracione** ad Eugenium papam et suut libri quinque; optimum volumen.

*Ueberschr.:* Inc. lib. prim. s. B. Clar. ahb. d. cons. ad E. p. *Anf. u. Ende wie F. 6; zuletzt:* Expl. l. d. c. h. B. a. E. p. Deo gr. semper, am.

*Von demselben Schreiber wie F. 87, vereinzelt rother Schmuck, Hefte 9 Lagen stark, 1. u. 9. Pgt., roth u. schwarz durchstr. Eckwortcustoden, daneben Buchstaben zur Zählung, th. auch für die einzelnen Lagen. Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes. Wz.: Glocke.*

## 89. *Pgt. gr.-2° Mitte d. 14. Jh. 106 Bl., aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberzug, h. i. in englischer Cursive* pro 20 solidis sterlingis; a. D. 1377 mensis Octobris die 8. ego Gotscalcus Kamensch . . . emi istum librum in Lyncoln pro 20 solidis sterlingis anglicis; *h. a. in rother Maiusk.* Ioh. Crisostomus *u. auf Pp.-Zettel* . . theologie, *daher = Cat. Ampl.* Theolog. 29, *wonach:*

Item **omelie Crisostomi** super **Matheum** operis imperfecti cum tabula.

*Anf.:* Sicut — excelsi. Liber — apotheca, *wie F. 88 Nr. 1. Ende:* desolacionis stantem in loco sancto. Expl. omel. Iohannis Cris. patriarche Constantinopolitani snp. Math. op. imp., *alsdann außer der* tabula *noch ein alphabetischer Index* 'calendarium' *mit entsprechenden Anfangs- u. Schlußnotizen.*

*In gr., recht roher Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.: Horizontalen reichen über das ganze Bl. hinweg; Correctur von anderer gleichzeitiger Hand, 1. Initial bunt auf Goldgrund, sonst zumeist blau mit rother Füllung, vereinzelt roth ohne Verzierung; Foliirung mit römischen Zahlen. Quaternen mit Wortcustoden.*

## 90. *Pp. (Pgt.) 2° Ausgang d. 14. Jh. 96 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf Pp.-Zettel* 161ᵐ, epistolare; *auf dem Vorbl. in rother Cursive des 15. Jh.:* Epistolare b. Ambros. episc., item lib. Cyprian. Cartagin. episc. de disciplina attinet ad librariam Porte celi in Erf., = *Cat. Ampl.* Theolog. 162, *wonach:*

1) Bl. 1—62′. Item **epistolare** beati **Ambrosii** etc. *(Genaueres Verz. im Cat. Ampl. siehe später.)*

*Anf.:* Ambrosius Insto salutem. Pulchre admonicioues frater etc. *Ende:* adversus hominem pacis involucro bellum regentem. Vale. Contuli. Expl. lib. epist. Ambr. episc.

2) Bl. 63—96. Deinde sequitur **epistolare Cypriani** valde bonum etc.

*Anf.:* Inc. lib. prim. in nomine Domini sancti Cypriani Cartaginiensis episc. De disciplina. Bene ammones Donate karissime, nam tibi etc. *Ende:* in persecucione purpuream pro sanguine geminabit. Expl. sermo sanct. Cyp. episc. de opere et elemosinis.

*Von derselben Hand wie F. 87; bunter Schmuck beabsichtigt. Sexternen, 1. u. 6. Lage Pgt., Wort-Mitte-Custoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern. Foliirung mit arabischen Zahlen.*

## 91. *Pp. (Pgt.) 2° Ausgang d. 14. Jh. 120 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. Kette; auf dem Vorbl. u. v. a. in größerer Minusk.* 159. theologie, = *Cat. Ampl.* Theol. 160, *wonach:*

1) Bl. 1—118′. Item **epistolare maius** beati **Iheronimi** etc. *(siehe Cat. Ampl.). Nach tabellarischem Index Anf.:* Inc. ep. Damas. pap. ad Iher. presb. (prima) de quinque questionibus in Genesi. Dormiebam et longo iam. *Ende:* vinci posse quam persuaderi. Expl. prima pars epistolarum b. I. presb. dicta epistolare ipsius maius cont. 78 ep.

2) Bl. 118′—120′. Deinde sequitur **epistola** beati **Augustini** ad Cyrillum de **obitu** et **sanctitate vite Iheronimi.**

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Gloriosissimo christiane fidei athlete matris eto. *Ende:* defrandatur desiderio. Expl. ep. — Ih. presbiteri.

*In derselben Schrift wie F. 87, Ausstattung wie F. 90; nur äußere u. innere Lage der Hefte hier Pgt. u. Foliirung mit arabischen Zahlen.*

## 92. *Pp. (Pgt.) 2° Ausgang d. 14. Jh. 115 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl.* 160. = *Cat. Ampl.* Theolog. 161, *wonach:*

Item **epistolare minus** beati **Iheronimi** valde bonum.

*Nach einem Index Anf.:* Ino. secunda pars epist. Ih.: appologeticus Ior. ad Pammachium snp. lib. contra Ioviniannm; epistola LXXX. Quod ad te adhuc etc. *Ende:* vos appareatis in gloria, amen. Finitur sermo vel tractatus b. Ior. d. assump. b. Marie v. perpetne et secnnda pars ep. einsdem b. I. presb. Deo gr.

*Von derselben Hand wie F. 87; Ausstattung wie F. 90.*

## 93. *Pgt. 2° Ausgang d. 13. od. Anf. d. 14. Jh. 344 Bl., aus Italien.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. Kette; auf dem 1. Vorbl. neben einem dem 15. Jh. angehörenden* ad libr. coll. Port. ccl. in Erff. *älteres:* 50. theologie, = *Cat. Ampl.* Theolog. 51, *wonach:*

Item scriptum prolixnm optimum eiusdem beati **Thome de Aquino** doctoris sancti super **4° libro sententiarum** cum tabula.

*Ueberschr. am Bl.-Rande von Ioh. d. Wasia:* 4. sanct. Th. est magistri Iohannis de Wasia *(vergl. Ex. codd. Ampl. Taf. XLVII). Anf.:* Misit verbum snum —. Ex peccato primi hominis etc. *Ende:* omnia ordinantur — secnlor. amen; *in größerer Schrift, roth verziert:* Expl. quart. lib. sent. fr. Th.; *worauf Bl. 342′—344 Capitelverzeichn.*

*In kräftiger, dabei aber etwas spitzer Minusk. 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema auf ital. Pgt. mit Rußtinte geschr., gleichzeitige Correcturen auf dem Rande roth unrahmt; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk, das in seinen Formen von der üblichen Gestalt etwas abweicht. Blattüberschr. nur bei neuen Distinctionen; Rubren fehlen. Texteitate schwarz u. roth unterstrichen. Sexternen mit rothumrahmten, auf Linien stehenden Eckwortcustoden. Bis Bl. 341 alte Foliirung mit römischen Zahlen; für das Register auf Vorbl. 2:* Tabula per magistrum Iohannem de Wasia ad numerum foliorum.

## 177. *Pp. (Pgt.) 2° Ende d. 14. Jh. 92 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.* 162. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 163, *wonach:*

1) Bl. 1—73. Item **epistolare** beati **Bernhardi** etc. *(siehe Cat. Ampl.).*

*Anf.:* Inc. epistolare B. abb. ad Rubertnm nepotem suum. Satis et plus quam etc. *Ende: mit No. 164 an Abt Arnald von Chartres von B.* in extremis positus *dictirt.*

2) Bl. 73—74. **Epistola** beati **Bernhardi** ad canonicos Lugdunensis ecclesie de **concepcionis Marie festo.**

*Text:* De conc. Mar. virg. — sapio paratns indicio emendare.

3) Bl. 74—83′. **Epistolare Eusebii** de **vita** et sanctitate et obitu beati **Iheronimi** etc. *(siehe Cat. Ampl.).*

*Anf.:* Patri reverendissimo Damasio (!). *Ende:* iam possides adipisci, am.

4) Bl. 83′—85′. Epistola beati **Augustini** ad Cyrillum 2m Iherosolimitanum episcopum de **magnificenciis** eximii doctoris **Iheronimi.**

*Anf. u. Ende wie F. 91 Nr. 2.*

5) Bl. 85′—92′. Deinde sequitur tractatus cuiusdam (= b. **Cyrilli**) de **miraculis** sanctitatis vite **Iheronimi.** Alius adhuc tractatus de dicti doctoris miraculis sanctitatem eius monstrantibus.

*Anf.:* Venerabili viro episcopo Aurel. August. etc. *Ende:* in tuis oracionibus memor esto.

*Von derselben Hand wie F. 90. Octernen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

*Auf Pgt.-Vorbl. roth:* Attinet ad libr. Port. cel. in Erff. et indigeret bene intelligenti correctore!

## 179. *Pgt. kl.-2° Ende d. 13. — Ende d. 14. Jh. 115 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel m. grünl. Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. von 2* Notariatsinstr. *d. ausg. 14. Jh. über* Beneficienstreitigk. aus der Lütticher Diöcese; *auf Vorbl. Inhaltsverz., sowie in Minusk.:* Ad libr. coll. Port. cel., *ferner:* 107. theol° *u.* 108. theol°, *letzteres = Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1—62. Item **libri** beati **Dyonisii** per ordinem — — et **epistole** etc. *(siehe Cat. Ampl.).*

*Anf.:* Hec sunt de ierarchia celesti capit. *Ende:* Expl. lib. et ep. b. D. Atheniensis archiepiscopi, antea Areopagite et postea Parisius martirisati.

*In großer Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema; reicher rother Schmuck; Quinternen mit umrahmten Eckwortcustoden.*

2) Bl. 63—65. Liber beati **Augustini** de **videndo Deum.**

*Anf.:* Omnipotens Deus pater. *Ende:* refertur ad opus insticie. Expl.

*In feiner Currentschrift d. ausg. 14. Jh. 2sp. geschr., Schmuck beabsichtigt.*

3) Bl. 66—98. Quatuor libri venerabilis **Damesceni** de **orthodoxia,** i. e. de recta fide.

*Rubr.:* Iohannis presbyteri Damasc. qui — — libor inc., in quo est tradicio circa orth. fid. (in) capitula C divisa, a Burgundione iudice Pisano de Greco in Latinum domino Fugenio (!) — hone memorie propter hanc translatus. Prim. cap. *Anf.:* Deum nemo vidit. *Ende:* gaudium fructificantes, am. *Am Schluß schwarz eine dem Rubr. ähnliche Notiz.*

*In Minusk. d. mittl. 13. Jh. 2sp. geschr., Rubren th. gleichzeitig th. später nachgetragen; Initialen verziert, abwechselnd roth u. grün; Sexternen.*

4) Bl. 98—99. Liber translative theologie de **decem kathegoriis** per **Michaelem Schotum.**

*Anf.:* Omnes nostre voces. *Ende:* fatigacionem ac mortem pertulit. Expl. transl. theol. d. X cath.

*Von einer Hand, die unter den Glossen der Nr. 3 begegnet, im 14. Jh. geschr.*

5) Bl. 100—110. **Tabula** egregia super libris **sentenciarum** ad prompte inveniendum proposita.

6) Bl. 111′. Articuli in quibus magister (sentenciarum) non tenetur (a modernis).

7) Bl. 112—114. **Articuli** diversorum **Parisius condempnati** per dominum Stephanum episcopum Parisiensem (a. D. 1277 in die dominica qua cantatur Letare Ierusalem).

8) Bl. 114—115. **Articuli Nycolai** eciam ibidem condempnati.

a) Articuli contra magistrum Nicolaum a. D. 1348 post festum Omnium Sanctorum et fuerunt in Romana curia condempnati et per magistrum Nicolaum de Altacuria (Altercuria) in universitate Parisiensi publice revocati. b) Articuli quos non concessit se dixisse. c) Articuli Ludovici revocati a. D. 1362. d) Revocacio facta Parisius a. D. 1354. e) Nova series articulorum. *Anf.:* A. D. 1351, quia ego Symon respondendo.

*Von Nr. 5 an aus dem Ende d. 14. Jh.; bunter Schmuck zumeist nur beabsichtigt.*

## 222. *Pp. 2° Ende d. 14. Jh. 205 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug; v. u. h. i.* Liber Gosswini Kampgyn *u.:* **Repertorium** ex libris beati **Gregorii** secundum ordinem alphabeti.

*Bl. 1—XLIII Artikel in genauer Ordn. von* Aaron *bis* furor, *sodann Bl. 1—52 Artikel aus denselben Buchst. des Alphab. ohne Ordn., hierauf Bl. XLIV—LXXXVI* panis *bis* zizania *u. wieder Bl. 1—70 andere Artikel aus* P *bis* Z *ohne Ordn.; Schluß:* Christi (XP̄I.) incarnacio — nostram carnem assumpsit.

*Stichworte in Minusk., Text in Cursive geschr., Schema 2sp., th. auf Glossen berechnet. Wz.: Waage.*

## 94. *Pgt. 2° 1390 Cöln; 1402 Deventer; 1405 Cöln; VI u. 240 Bl. (Bl. 93—99 ausgeschnitten).*

*Einb.: Holzdeckel mit dunkelbraunem, roh gepreßtem Lederüberzug mit 5 Metallbuckeln; v. i. Inhaltsverzeichn. von der Hand des älteren amplon. Bibliothekars; ferner aus dem 16. Jh.:* Liber librarie Porte celi in Erffordia. 240. theologie; *h. i. die Quaestionentitel zu Nr. 1.*

1) Bl. 1—203′. **Petri de Candia lectura** de libris IV **sententiarum.**

*Anf.:* Circa prologum in quo communiter querunt etc. *Ende:* condivisa ad laudem beatissime trinitatis, amen; et sic est finis huius negocii; *ferner in gr. Minuskel roth durchstrichen:* Completa et lecta Parisius a venerabili magistro Petro de Candia a. D. MCCCLXXX°; scripta vero per fratrem Iohannem de Ruremunda a. D. MCCCC° 2° crastino s. Anthonii tempore quo Davantrie viguit studium provincie necnon completa ibidem; *worauf noch ein Verzeichniß der Häupter der scholastischen Gelehrsamkeit nach ihren Beinamen von anderer gleichzeitiger Hand. Bl. III′—V Nachträge einiger vergessener* responsiones.

*Von 2 Händen in spitzer Cursive mit z. Th. etwas alterthümlichem Character 2sp. ohne Horizontalen geschr.; rother Schmuck, Ueberschr. größerer Abschnitte in schwarzer Minusk. u. roth durchstrichen. Scxternen theilweis mit roth umrahmten Eckwortcustoden; sorgfältige Correctur des Textes.*

2) Bl. 204—226. **Eiusdem** quatuor **principia** de libris **sententiarum.**

*Anf.:* Stetit ante me — aet. 4. Venerab. patr. — serie potest colligi etc. *Ende:* recommendo, quam valeo et regracior sibi, *ferner roth unterstrichen* Explicinnt 4$^{or}$ principia cum annexis quatuor questionibus collatis multum pulchris venerabilis domini magistri Petri de Candia per manus fratris Heriberti de Werle, dum erat studens Coloniensis, quas scribi fecit frater Iohannes Gynck protuno studens Trevirensis, pro quarum mercede prefato fratri Heriberto predictus frater Iohannes reddidit duas marcas pagamenti Coloniensis; completo quoquo sunt a. D. MCCCCV° tempore ostensionis reliquiarum Aquisgrani in conventu Coloniensi.

*Trotz Verschiedenheit der Schreiber Schrift ähnlich.*

3) Bl. 230—236. **Ars sermocinandi.**

*Anf.:* Ars sermocinandi et collaciones faciendi prima facie etc. *Ende:* bonum scilicet felicitatis — regnat, amen. Expl. ars serm. ac coll. fac. finita per manus fratris Iohannis de Ruremunda a. D. 1402° crastino beati Bartholomei apostoli hora completorii.

*Von der 2. in Nr. 1 vorkommenden Hand.*

4) Bl. 236′—238′. **Francisci de Maronis** tractatus de **IV signis naturae** sive creaturae.

*Ueberschr. roth unterstrichen:* Hec sunt quat. sig. n. s. cr. magistri F. d. M. ord. fratr. Minor. *Anf.:* Primum signum quidditatum. *Ende:* operacione

iutelligimus negociantis. Expl. quat. sig. etc. scripta per fratrem Iohannem Gynck anno 2° studii Coloniensis; *worauf noch Nachtrag:* Preterea diligenter considerari oportet — et sic de consimilibus.

*Schrift wenig gegen die frühere verschieden; von Bl. 237' ab fehlt aller Schmuck.*

## 95. *Pp. (Pgt.) 2° frühestes 15. Jh. 129 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. aus dem 16. Jh.:* Hic libor est collegii Port. cel.; *a. v. dem Cat. Ampl. entsprechend* 137[m] theologie, *wonach:*

Item sciencia sapiencialis de **universo spirituali** complete domini **W(ilhelmi) Parisiensis** cum tabula in fine et tabula de gracia.

*Anf.:* Houoret te Deus, quoniam et tu etc. *Ende:* attributas cum accionibus graciarum; amen. Deo gr. Expl. sum. dom. W. P. totaliter completa d. univ. spir., sequitur consequenter tabula etc.

*Von derselben Hand wie F. 48; äußere und innere Lage der Sexternen Pgt. Eckwortcustoden umrahmt.*

## 96. *Pgt. 2° 1301. 172 Bl., Bologna.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug; h. i. in Cursive des mittl. 14. Jh.:* Liber iste est Friderici . . . . . et sunt in volumine iste XIIII sexterni et VIII folia; *h. a. auf dem Kopfe stehend* 168. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 169, *wonach:*

Item **summa** egregia beati **Thome de Aquino contra gentiles** bene conscripta et correcta.

*Rothe Ueberschr.:* Iuo. lib. de veritate fidei catholice contra errores infidelium editus a frat. Th. d. A. ord. fratr. Pred. Cap. I. Quid sit officium sapientis. *Anf.:* Veritatem meditabatur — proverb. 8., multitudinis etc. *Ende:* exultabitis — in eternum, amen. *Rubr.:* Expl. lib. d. ver. et fid. cath. qui dicitur cont. gent. odit. a fr. Th. d. A. ord. fr. Pr., scriptus Bononie a. D. MCCCI., *worauf noch Capitelübersicht.*

*In kräftiger Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte dem Entstehungsort entspricht, (verg. Ex. codd. Ampl. Taf. XXVIII) 2sp. auf vollst. Braunstiftliniens[c]hema geschr., gleichzeitige u. spätere Correcturen; Rubren nachträglich eingefügt, Vormerkungen dazu an den unteren Rändern in Urk.-Cursive mit englischem Char[a]kter; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk, das sich durch besondere Feinheit auszeichnet, u. Blattüberschr., bei Hauptabschn. Initialen auf Goldgrund mit äußerst zart ausgeführten Miniaturen, deren eine das wohlgelungene Bild eines lehrenden Dominicaners zeigt. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

## 97. *Pgt. 2° späteres 13. Jh. 117 Bl., aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. ehemals auch Verschlußbändern oben u. unten; v. u. h. außen auf Pp.-Zettel u. auf Bl. 1* 191. theologio, = *Cat. Ampl.* Theolog. 196, *wonach:*

Item **prima pars** seu prima **summe secunde** quas (!) edidit doctor sanctus*) de theologia et est hec de virtutibus et viciis in communi, boni et solempnis voluminis. *) **Thomas Aquinensis.**

*Nach Capitelverz. Bl. 1—5 Rubr.:* Inc. secunda pars de theol. edito (!) a fr. Th. d. A. ordinis fratris (!) Predicatorum. Questio prima de ultimo fine hominis in communi. *Anf. wie F. 79 Nr. 16. Ende schon in* Quaest. LXXIII de comparat. peccat. et vic. *mit* spes ut dicitur I. ad Cor. XIII. odium autem.

*In kräftiger, nicht allzugr. Minusk. 2sp. auf th. mit Tinte, th. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte schön geschr.,*

*reicher rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften; auch die Zählung der Quaestionen in abwechselnd rothen u. blauen gothischen Majusk. Sexternen mit Eckwortcustoden.*

## 98. *Pp. 2° 1461. 357 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken; v. i. u. a. waren* Bruchstücke eines naturphilosophischen Tractats *aus dem 14. Jh. aufgeklebt.*

1) Bl. 3—254′. **Petri Aquiiani commentarii IV librorum sententiarum.**

*Anf.:* Cupientes aliquid etc. Circa istum prologum libri primi sentenciarum queritur primo: ntrum theologia sit de Deo etc. *Ende:* inter electos snos compntare cui est honor — sempiterna secula, amen.

2) Bl. 257—357. **Nicolai Lackmann schoiae** de primo libro **sententiarum** habitae.

*Anf.:* Cupientes aliqnid de pennria etc. Circa prologum libri huius queritnr: ntrum sacra theologia viatoribus. *Ende:* nolnit (!) mortem sni unigeniti qui est benod. in sec. sec. am.

*Mit Ausnahme eines einzigen Blattes in kräftiger schnörkeliger Cursive 2sp. ohne Horizontallinien geschr., vereinzelt rohe schwarze Initialen, im Uebrigen nur Lücken dafür, auf einigen Blättern anderer rother Schmuck; am oberen Rande der Seiten eine Zählung der Bücher in schwarzer Schrift; Randbemerkungen gleicher u. späterer Zeit. Sexternen mit Eckwortcustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz und Stern darüber, sowie Dreizack mit Kreuz.*

*Bl. 1 theolog. Bemerkungen und Verse; sodann:* in hoc libro sunt 30 sexterni; conscriptns est anno etc. LXI° snb expensis Hermanni Gresmnnt de Messehede; *ferner:* Liber Hermanni Gresemnnt de Messchede in qno continetur Petrus de Aquila imitator Scoti snper sententias et lectnra doctoris Nicolai Lakman ministri provincialis ordinis Minornm snper primnm sententiarum et constat sexagenis octo, solvit antem florenos 36 novos, *dazu* 4$^{tus}$ theologie; *endlich:* In libro beate Iheronymi de viris illustribus inveni Helvidius et non Helindins, ut eciam quidam dicunt.

## 99. *Pgt. 2° frühes 15. Jh. 395 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 218. theologie; *v. i.* Bruchst. einer anf Lüttieher Verhältnisse bezüglichen päpstlichen Bulle *des 14. Jh.*

**Thomae Bradwardini** summae de **causis Dei** liber I.

*Ueberschr.:* Ino. sum. d. c. D. profundi doctoris venerabilis Th. Bragw. *Anf.:* Magnorum et mnltornm peticionibus — de cansa Dei contra Pelaginm. *Ende:* nos docet veritatem, et sio est finis libri primi ven. Th. B. doct. prof.

*In nicht zu großer Cursive 2sp. ohne Horizontalen; bunte Initialen beabsichtigt; Sexternen mit Eckwortcustoden.*

## 100. *Pgt. gr.-2° Anf. d. 14. Jh. 246 Bl., ob aus dem Süden?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, der über den oberen Rand herüberfällt, ehemals auch Verschlußbänder oben u. unten, h. a. Holzplättchen, durch Metallrand befestigt, mit* prima secnnde *in Minusk., darüber auf Pp.-Zettel* .9$^{m}$ theologie, *jedenfalls* 69$^{m}$ theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 70, *wonach:*

Item **prima 2$^{e}$ partis** de **virtutibus** in genere per questiones eiusdem **Thome.**

*Rnbr.:* Inc. secnnda pars snmmo de theol. edite a fr. Th. d. A. ord. fr. Pred. Qnestio prima. *Anf. wie F. 79 Nr. 16. Ende:* non antem mali et heo de moralibns in commnni dicta snfficiant, *ferner in größerer Schrift mit*

*rothen u. schwarzen Verzierungen durchsetzt u. doppelten Zeilenabständen:* Expl. prima pars etc., *worauf noch Capitelverzeichniß.*

*In ausgeprägter ital. Minusk. 2sp. in mit Blei gezogenem Glossenschema jedoch auf gewöhnlichem Pgt. mit blasser Tinte geschr., gleichzeitig vom Schreiber u. anderen corrigirt; reicher rother u. blauer Schmuck incl. Rankenwerk u. Quaestianenzählung am oberen Rande; daselbst auch Inhalt derselben in rother Schrift angegeben; im 1. Initial schöne Miniatur, einen älteren den jüngeren Ordensbrüdern Vorlesung haltenden Dominicaner darstellend, auf Goldgrund mit rankenartigem Rahmen um die Schriftcolumne wie F. 27. Sexternen mit anfangs einfach roth umrahmten, später in umfangreichen Verzierungen stehenden Eckwortcustoden.*

*Auf dem Vorbl. ehemals ausradirt, durch Tinctur lesbar, von 2 Händen des mittleren 14. Jh.:* Iste liber est fratris Theoderici de Gerbstete ot debet cedere conventui Erphordensi post eius obitum, ubicunque enm mori contigerit, *u.* Librum istum conventus Erphordiensis habnit de morte fratris Th. de Gerbstete.

## 101. *Pgt. 2° 1416. 168 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (kl. Schildchen mit Adler u. Maiusk.-S); v. a.* 247[m] theol.; *v. u. h. i. Bruchst. eines* Conceptes zu einem im Namen Erzb. Gerlachs v. Mainz an die Geistlichkeit des Verdener Sprengels über dortige Beneficien-Streitigkeiten gerichteten Schreiben *ohne Datum; h. i. ferner Bruchst. eines* naturphil. Tractates *des sp. 13. Jh.*

**Thomae Aquinensis summae theologiae** pars III.

*Ueberschr.:* Inc. snm. terc. b. Th. de incarnacione verbi et sacramentis. *Anf.:* Quia salvator noster. *Ende:* mortalium et venialium. *Zwischen rothen Linien:* Exp. snm. tercie partis edita a frat. Th. d. A. ord. Pred. a. MCCCCXVI° prima die Novemb.

*In wenig schöner kl. Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; roth unterstrichene Bl.-Ueberschr.; Pgt. stark, Bl. recht formlos; Sext. mit Eckwortcustoden u. daneben römischen Zahlen in der Mitte; Bl. 168'* XIIII. sexternus.

## 102. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 217 Bl., aus dem Süden.*

*Einb.: Halzdeckel mit roh gepreßtem, dunkelbraunem Lederüberzug mit Eckbeschlägen und verzierten Buckeln; v. a. Pp.-Schild mit Metallrand, auf dem in Minuskel* Secunda secunde beati Thome. *Sign. fehlt, wohl = Cat. Ampl.* Theol. 71.

Item **2[a] 2[e] partis** de virtutibus in specie, eciam per questiones eiusdem **Thome** (Aquinensis).

*Anf.:* Post communem consideracionem de virt. — moralium erit. Circa virtutes theologicas primo — symbolum constituere. Ad primum sic proceditur: videtur quod obiectum etc. *Ende:* requiem animarum ad quam nos perducat in sec., amen; *worauf ein Verzeichniß der Capitel nach ihrer Reihenfolge im Texte und ein 2. alphabetisches folgt; letzteres schließt mit:* Expl. sec. pars sec. part. Deo gr.

*In schöner Minusk. 2sp. in vollst. Bleilinienschema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte geschr., zumeist auch vom Schreiber corrigirt; vollst. blauer u. rother Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften. Sexternen mit Wort-Mitte-Custoden u. röm. Zahlen unten auf dem 1. Bl.*

## 103. *Pp. (Pgt.) 2° 2. Hälfte d. 14. Jh. 1350—60. 140 Bl., z. Th. aus Frankreich.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i.* 81. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 82, *wonach:*

1) Bl. 1—55. Item tractatus de articulis fidei[a]), de peticionibus[b]), de decem preceptis[c]), de sacramentis nove legis[d]), de virtutibus[e]), de donis[f]), de sacra scriptura[g]), breviloquium **Bonaventure.**[k])

a) *Nach summarischer Inhaltsübersicht über alle genannte Schriften, Rubr.:* Prologus. *Text:* Ad instruccionem iuniorum. *Ende:* inde venturus iudic. etc.

b) *Rubr.:* Tract. II. d. VII pet. *Anf.:* Sequitur tract. parvulus de VII pet. que continentur etc. *Ende:* et hoc petitur ibi scilicet: libera — malo.

c) *Rubr.:* Tract. d. X prec. *Anf.:* Circa tract. d. prec. summatim. *Ende:* in illo precepto prohibetur.

d) *Rubr.:* Sequitur tract. d. sacr. nov. test. *Anf.:* Ad compendiosam sacramentorum nov. test. *Ende:* naturarum scil. divine et humane.

e) *Rubr.:* Tract. brevis de virt. *Anf.:* Nunc autem transcurrendo etc. *Ende:* corpus et anima corrumpitur.

f) *Rubr.:* De septem donis spirit. sanct. *Anf.:* Postmodum d. sept. d. s. s. sub compendio etc. *Ende:* in corpore misero.

g) *Oben fehlend; Rubr.:* De beatitudinibus. *Anf.:* Nunc sub brevitate restat etc. *Ende:* in principio beati panperes.

h) *Oben fehlend; Rubr.:* Tract. brevis de viciis. *Anf.:* In fine de viciis aliquid tangendum etc. *Ende:* foret mortale. *Rubr.:* Expl. MCCCLVIII.

i) *Anf.:* Flecto genua mea ad patrem. *Ende:* et LXXIII capitulis distinguitur.

k) *Nach Capitelübersicht. Anf.:* In principio intelligendum est quod sacra etc. *Ende:* gaudium Dei mei qui — seculor. am.; *gelb durchstrichen:* Expl. brevil. Bonaventure cardinalis, scriptum de anno MCCCLX° XXIIII. Maroii.

*In Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; einfacher rother Schmuck, zuletzt sind indeß die Initialen nicht mehr eingezeichnet; in* l) *u.* k) *tritt statt der rothen Unterstreichung die gelbe ein. Hefte zu 8 Lagen, 1. u. 8. Pgt., vorn rechts unten arabische Zahlen, hinten Eckwortcustoden. Wz.: Scheere, Beil, Mann, der einen Hammer trägt.*

2) Bl. 56—76′. Tractatus **Yvonis Carnotensis de conveniencia veteris et novi sacerdocii,** bonus valde. (*Zuvor noch die Tractate* de templo actuali et spirituali, de baptisatione et dedicatione templi, de misteriis sacramentorum, de ordinibus sacris, de indumentis sacerdotalibus.)

*Anf.:* Quoniam ad dedicacionem presentis basilice etc. *Ende:* non potuit que voluit. Expl. tract. mag. Hyv. Carn. episc. d. conv. vet. et nov. sacerd.

*In einer mehr zur Urkundenschrift neigenden Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Paragraphenzeichen schwarz; 5., 6. u. 7. Heft.*

3) Bl. 77—104. **Synodale pastorum** ecclesias parrochiales (!) regere debencium optime direccionis **(ab episcopo Ruthensi editum).**

*Anf.:* Quoniam frequenter ex simplicitate — ideo nos miser. div. episc. Ruth. — quedam utilia et necessaria in hoc libro sinodali sub compendio tradimus — pro non statutis haberi. Cum igitur sinodus estivalis eccl. Ruth. etc. *Ende:* Iohannes noster summus pontifex de novo statuit — vacantibus curabimus ordinari. Expl.

*In ähnlicher Schrift 1sp.; vereinzelt rother u. gelber Schmuck; auf jeder 7. Seite die Zahlen* 8. 9. 10. 11. *Wz. auf Frankreich weisend: grosse heraldische Lilie.*

4) Bl. 105—140′. **Sermones** quidam magistrales dominicarum **cancellarii Parisiensis.**

*Anf.:* Cum sacrosancta mator. *Ende:* Humiliamini — animi corrupto et dein.

*Von 2 anscheinend etwas älteren Händen in specifisch französischer Cursive 2sp. ohne Horizontalen u. Schmuck geschrieben. Wz.: Pfeil u. Bogen. Hefte zu 9 Lagen; vorn auf diesen: 12 u. 13.*

**104** *zur Logik gehörig; siehe zwischen F. 39 u. 40.*

**105.** *Pgt. 2° nach Mitte d. 14. Jh. 181 Bl.; aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem durch schwarzes Gitterwerk bedeckten Lederrücken; v. a.* qnondam 220. theol.

1) Bl. 1—110′. **Roberti Holkoth commentarius** in IV libros **sententiarum.**

*Bl. 1:* Av. Maria gr. plen., Dominus tecum. *Anf.:* Utrum viator existens. *Ende:* de materia et forma materiali.

*Von mehreren Händen, deren eine die Schaftbuchstaben der obersten Zeilen stark verlängert u. keulenförmig gestaltet, in gr. kräftiger engl. Cursive 2sp. in Glossenschema, z. Th. ohne Horizont. geschr.; rothe Initialen u. §§.*

2) Bl. 111—132′. **Iohannis Langton commentarius** in **easdem.**

*Anf.:* Distinctio prima Io. Lanton. Utrum mundus poterit fuisse. *Ende:* nunc caret filius.

3) Bl. 134—181. **Richardi Kylnyngtonensis commentarius** in **easdem.**

*Anf.:* Mecum sunt divicie — insurgam. Ego Rich. de Kylnyngtone Eborac. dyoc. — correccione sacros. Rom. eccl. et doctorum meorum universitatis Oxoniensis — regnat, amen. Utrum Deus sit supra. *Ende:* secundum merita vel meruit capere etc.

*Z. Th. von denselben Schreibern, Pgt. stark, gelb u. glatt; Bl. formlos u. fehlerhaft, Hefte mit Wortcustoden 4—7 Lagen stark, Zählung der letzteren durch röm. Zahlen, der ersteren durch* e, d, b, i, k, l, m, n, f, c, A, b, c, d, e, f.

**106.** *Pgt. 2° 1380. 247 Bl. Paris.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, 5 verz. Metall-Buckeln u. Kette; v. a.* 214. theol., *i. aus d. 16. Jh.* Liber libr. Port. cel. Erff.

**Petri de Candia commentarius** in IV libros **sententiarum.**

*Anf. wie F. 94; Ende mit* trinitatis et gloriosissime Dei genetricis Marie atque beatissimi confessoris Francisci Christi sticmata ex spiritnali previlegio (!) deferentis, am., am.; *nach Capitelüberschr. in gr. Minusk.:* Expl. lectura supra sent. frat. P. d. C. ord. Minor. a. D. MCCCLXXX° compilata tempore quo Parysius legebat sentencias, quam de verbo ad verbum, ut iacet (!), suis scolaribus in scolis antedicti ordinis prelegebat, cui Deus pro labore solacium et scriptori pro scribendo refrigerium caritatis (!), quod eis concedat Iesus Chr., am.

*In gewöhnlicher, nicht häufl. Cursive viell. von 2 Schreibern 2sp. in vollst. Schema geschr.; zu Anf. die Schäfte in d. oberen u. unteren Zeilen stark verlängert; bunter Schmuck beobs. Sexternen mit umrahmten Wort-Cust.*

**107.** *Pgt. 2° Ausg. d. 13. Jh. 198 Bl., ob aus dem Süden?*

*Einb. wie F. 85; v. a.* 263$^{m}$ theol. Bonav. circa 4$^{m}$.

**Bonaventurae commentarius** in IV. librum **sententiarum.**

*Nach Capitelverz. Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk.:* Liber IIII. frat. Bona., dist. I. Unguentarius faciet pigmenta. *Ende:* benedictio et claritas — secul., am.; *größer u. roth unterstr.:* Expl. scripta sup. quart. sent.

*In kleiner zur Currentschrift neigender Minusk.; Ueberschr., Initialen mit Ronkenwerk roth u. blau; Rubren fehlen; Nachträge auf den Rändern roth umrahmt; oft Lücken von mehr als 1 Spalte; Pgt. bald sehr fein, bald sehr stark; Sexternen mit Eckwortcustoden.*

**108.** *Pgt. 2° Ausg. d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 234 Bl., aus dem Besitze des Ioh. de Wasia.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. i.* Notariatsinstrument von 1397 über eine Entscheidung Bonifaz IX. in einem Streite über die Pfarrkirche zu Kyss (Kues) im Trierschen; *h. i. kleines alphabetisches Verzeichniß aus einem medicin. Codex des 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel* 61[m] theologie = *Cat. Ampl.* Theologiae 62, *wonach:*

1) Bl. 1—16. Item liber **Anselmi de similitudinibus.**

*Rubr.:* Inc. lib. Ans. d. sim. *Anf.:* Triplex intelligitur voluntas. *Ende:* quantum volunt. Deo gr. *Rubr.:* Expl. l. A. Cantuariensis archiepiscopi d. sim.

*In nicht unschöner u. nicht allzu gr., zu rundlichen Formen neigender Minusk., die vielleicht noch dem 13. Jh. angehört, 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.: Rubren; nicht verzierte Initialen abwechselnd blau und roth. Octern.*

2) Bl. 17—70. **Scriptum Bonaventure** super 4° libro **sententiarum,** incomplete tamen.

*Ueberschr. aus dem späten 14. Jh.:* Lectura super quartum sent.; frater Bon. fecit has questiones. *Anf.:* Post hec de penitencia est agendum. Terminatis tribus. *Ende:* bona percepit . . . . . premissa etc.

*Anfangs in kl. Minusk., später in mehr currenten Zügen, die sicher noch dem 13. Jh. angehören, 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck, indeß fehlen die Initialen; Correcturen in Urkundencursive. Quaternen mit Eckwortcustoden u. römischen Zahlen in der Mitte hinten unten.*

3) Bl. 71—74. **Tabula hystoriarum** veteris ac novi testamenti **Ny(colai) de Lyra** per figuras.

*Anf. wie F. 55 Nr. 2; am Schluß hier noch:* Paul et Barnabas — eodem dio quo et Petrus.

*Mit gelblicher Tinte in leidlich gr. Minusk., die eher der Mitte als dem Ende des 13. Jh. nahezustehen scheint, 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reichlicher rother Schmuck namentlich in den eingeflochtenen Stammbäumen.*

4) Bl. 75. Effigies **situs Hierosolymorum.** *(Nicht im Cat.)*

*Zeichnung blau u. roth; Schrift roth, von gleicher Hand wie Nr. 3.*

5) Bl. 75′—78′. **Fragmentum annalium** reipublicae et imperii Romanorum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Annis ah Adam $\overline{\text{II}}$ DCXL, a diluvio CCCXXXII tempore nativitatis Ysaac primo regnavit in Ytalia Ianus annis XXVII etc. *Ende:* tunc Constans dicti Constantini filius — imperavit annis XXVII; hic in Enticiani (!) heresim lapsus — tandem penitentia ductus Romam venit et heresim abdicavit.

*Von derselben Hand wie Nr. 3 in schmaler in der Mitte des Blattes stehender Columne; mit Tinte gezogenes Glossenschema; horizontalen Bleilinien.*

5) Bl. 79—80 u. 86—93′. Tractatus **Egidii de presciencia et predestinacione,** tractatus eiusdem **de paradiso,** tractatus eiusdem **de inferno.**

*Anf.:* Nobili militi in Christo quam plurimum dilecto Thavene de Caloneis frat. Eg. Rom. ord. frat. herem. s. Aug. salutem — quesitis. Cum in nostro reditu versus Parisiense studium — eterna. Post distinccionem capitulorum. *Ende:* obiecciones prehibitas, in quo finis est operi.

7) Bl. 80—86. Fragmentum tractatus, fortasse Aegidii, de anima. *(Nicht im Cat.)*

*Nach Randbemerkungen aus dem sp. 14. Jh.* errore cyrographi *oder* grammatici *fälschlich hier eingeschoben, wobei merkwürdig, daß der Corrector sich einer Columnenzählung von 1 bis 4 über das aufgeschlagene Buch hinweg bedient. Anf.:* Adaptabimus autem ad solucionem questionis prefate distincionem terciam »uniatur«. Notandum enim est hoc propter animam. *Ende:* intelligantur corporaliter.

8) Bl. 93′—113′. Tractatus **eiusdem** de **formacione corporis humani** in utero materno mirabiliter bonus.

*Anf. wie F. 16 Nr. 6. Ende:* manu ducunt in quo tractatu — secul., am. Expl. d. f. c. h.

9) Bl. 113′—121. Tractatus **eiusdem** de **esse et essencia.**

*Anf.:* Inc. tr. d. e. e. e. E., *sonst wie F. 6 Nr. 8. Ende:* que est anologum (!), probatur (?) et hec dicta de esse — seculorum, amen. Expl. etc.

10) Bl. 121—133. Tractatus **eiusdem** babens tres libros de **gradibus formarum.**

*Anf.:* Inc. tr. d. gr. f. *Sonst wie F. 79 Nr. 4.*

*In roher nicht gr. Currentschr. des früheren 14. Jh., die vorübergehend einen ausgeprägteren Minuskelcharacter annimmt, 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Lücken u. Vormerkungen für Initialen und Rubren; rohes, im Formate unregelmäßiges Pgt., Sexternen mit schwarz umrahmten Eckwortcust. Format später durch Ankleben von Streifen an einzelne Blätter ausgeglichen.*

11) Bl. 134—197′. **Questiones** super 4° **sentenciarum.**

*Ueberschr. von der Hand des Ioh. d. Wasia. Anf.:* Circa quartum sontenciarum primo queritur de diffinicione sacramenti. *Ende:* refugere bouum alterius.

*In einer größeren, sehr kräftigen und eckigen, etwas nach links geneigten Minusk. des fr. 14. Jh. 2 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Lücken für Initialen; Tinte sehr schwarz; Pgt. mit südländischem Anstrich, Sexternen mit Eckwortcust.; spätere Foliirung mit arabischen Zahlen in der Ecke rechts oben.*

*Am unteren Rande des Bl. 197′ von der Hand Iohannes de Wasia:* 2 francis.

12) Bl. 198—229. Questiones **de quolibet Petri de Arvernia.**

*Rubr.:* Prima questio: utrum ydee in Deo sint raciones intelligendi creaturas. *Anf.:* In ultima disputacione. *Ende:* aliqnod negat ut dictum est prius; *in größerer Schrift, roth durchstrichen u. mit weiten Zwischenräumen:* Expl. quest. d. quol. disputate a mag. Pet. d. Arver. canonico Parisiensi.

13) Bl. 229′—231′. Questio bona de **usurario.**

*Anf.:* Queritur utrum papa possit absolvere aliquem usurarium. *Ende:* qui de iure potest.

*Nr. 12 u. 13 sind in gr. ausdrucksvoller, vielleicht südfranzösischer Minusk., die sehr früh in das 14. Jh. zu setzen ist, 2 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; Rubren und rothe Punctirung der Anfangsbuchstaben kleinerer Absehnitte, bei größeren Absätzen Lücken für Initialen. Sexternen mit roth durchstrichenen Eckwortcustoden.*

14) Bl. 231′ u. 232. **Quaestio philosophica.** *(Nicht im Cat.)*

*In flüchtiger steifer Currentschr. mit zahllosen Abkürzungen Anfangs des 14. Jh. geschrieben.*

15) Bl. 232′—233′. Tractatus bonus de **prelatis subditos nequam non corrigentes (!).**

*Anf.:* Quod nichil prosit sacerdoti. *Ende:* veritatem mendacio mutare.

*In großer kräftiger Urkundencursive des fr. 14. Jh. 2 sp. ohne Schema geschr. Bl. 234 Register zu Nr. 12 ff. von der Hand des Iohannes de Wasia. Bl. 1 am oberen Rande von einer Hand des mittleren 14. Jh.:* Hio Anselmus est do-

mini I. Campion scolastici et canonici sancti Donati Brugensis, ex eo quod magister I. de Falisca canonicus ibidem ex quadam oblacione tenebatur eidem; *von der Hand des Ioh. de Wasia ferner:* Nuno est magistri Iohannis de Wasia cnrati sancte Walpurge Brugensis, qui emit ab exequutoribus domini Iohannis Campionis; *endlich von Amplonius selbst:* Nuno ost Amplonii Ratiugk de Berka.

## 109. *Pgt. 2° Mitte d. 13. Jh. 68 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug aus braunem gepreßten Leder (Rosen); v. a.* libro . . . . . canonici ecclesie; *v. u. h. die beiden Hälften eines* Publicatious-Instrumentes vom 30. Ootober 1309 über die dnrch Bnlle Papst Clemens V. vom 30. December 1308 ausgesprochene Ernennung des Decanes Robin von S. Servais zu Mastricht zum Inquisitor gegen den Templerordon in Deutschland, Böhmen, Polen, Preußen und Schweden; *h. i. ferner:* Emptum pro IV mar . . . .

1) Bl. 1—64. **Hugonis de s. Caro** (?) **commentarius in librum IV. sententiarum.**

*Sp. Ueberschr.:* Hugo super qnartum. Ad libr. Port. col. *Anf.:* Dicit ecclesiasticus XXXVIII: ungucutarius etc. *Ende:* pena malorum suut; *in verl. Minusk.:* Expl. opns sent. *Ferner:* De dotibus resurgeucium. Quoniam dictum est supra — miserum ignorat. Expl. op. frat. Hug. sup. sent.

*In kl. spitzer Cursive auf vollst. Bleiliniensehema geschr., noch im 13. Jh. durch Zusätze und später durch Blei- und Braunstiftnotizen ergänzt; rothe Vermerke wie* questio, obiectio etc.; *Ueberschr. schwarz umrahmt am Seitenrande; unverzierte Initialen roth u. blau; § schwarz u. roth verziert. Citate roth durchstrichen oder schwarz unterstrichen. Quaternen mit Eckwortcust., Lagenzählung durch Buchst.*

2) Bl. 65—68′. **Sermones** in die et octava paschae et in dedicatione ecclesiae habendi.

*Rubr.:* Sermo in die pasce*). *Anf.:* Maria Magdalena — aromata. Brevis est sermo. *Ende:* regnum ecclesie militantis, ad quam nos Christus etc.

*) *Hinter dieser rothen Uebersehr. ist ausradirt:* fratris Hugonis.

*Zuerst von derselben Hand wie Nr. 1, später von mehreren anderen.*

## 110. *Pp. 2° 2. Hälfte d. 14. Jh. 1376. 158 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, nach dem v. a. angebraehten Vermerk über den Inhalt u. dem v. i. befindliehen* 51$^{m}$ theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 52, *wonach:*

Item **lectura** magistri **Iohannis de Wasia** cum questionibus determinatis super **sentenciis,** *wozu noch zu vergleichen die auf dem Vorbl. im späteren 14. Jh. angebrachte Notiz:*

**Lectura** magistri **Alfoncii** ordinis fratrum heremitarum s. Aug. super 4$^{or}$ libros **sentenciarum abbreviata** per magistrum **Iohannem de Wasia Parisiensem.**

*Anf.:* Facies eius sicut sol — apocal. I. Reverend. patr. Sicut scribit doctor egregius Yspalensis etc. *Ende:* parciales casns circa materiam et sie est finis questionis; *ferner an den Rändern von Bl. 1:* primum principium circa lib. sent. a M. Io. do Wasia; *Bl. 17:* M. Io. de Wasia anno 76; *Bl. 101 u. 139 Schluß zum 3. u. 4. Buch mit:* a M. Io. de Wasia compilatum.

*In einer auf die allmählige Entstehung als Collegienheft hinweisenden Form in der dem Ioh. d. Wasia eigenthümlichen rundlichen Cursive (Ex. codd. Ampl. Tuf. XLVII) geschr.; viele Lücken; bald 1- bald 2sp., ohne Schema z. Th.; flüchtig gezeichnete schwarze Initialen u. Paragraphenzeichen, von Bl. 17 Foliirung*

*mit Ziffern; Blätter herausgeschnitten; Hefte verschieden stark, mit Mitte- u. Eckwortcustoden. Lagenzählung durch Buchstaben. Wz.: halbes Einhorn, 2 Kreise an einer Axe; Hahn, sphinxähnliche Gestalt.*

## 111. *Pgt. 2° spätestes 13. oder frühestes 14. Jh. 125 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. Pp.-Zettel mit . .* theol., *jedenfalls =* *Cat. Ampl.* Theolog. 189:

Item solempne **scriptum Richardi** cum lectura et exposicione textus ac egregiis questionibus nobilissime determinatis snper **libro 2° sententiarum.**

*Bl. 2 oben aus dem 14. Jh.:* pro II florenis ot dimidio. Lih. qnest. magistri Rych. snpra sec. sent. cnm litteris, lectnra et distinotionibus. *Anf.:* Omnia per ipsum facta. *Ende:* perseverauciam uos perducere — seculor. amen; *worauf in Minusk.:* Expl. qnest. mag. R. s. s. s., am.; *ferner in currenten Zügen;* Expl. q. m. Rich. de Mediavilla . . . . . , amen, *u. von einem Glossator:* De intelligere nostro notaudum secundum Scotum — hoc est erroneum.

*In kräftiger etwas gedrängter Minuskel 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., reicher blauer u. rother Schmuck; Glossen aus d. 14. Jh. in Currentschrift. Sexternen mit roth umrahmten Eckwortcustoden, kleine römische Zahlen in der Mitte.*

## 134. *Pp. 2° 1462. 426 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gepreßtem schwarzen Leder u. Metallbeschl. (Jungfr. Maria u. Kg. David mit Spruchbändern in d. Pressung); v. u. h. i. wie als Rückbl. benutzt Bruchst.* eines philos. Tractates *in Currentschr. d. fr. 14. Jh. Auf d. Ip.-Vorbl.:* Iste liber est Hermanni Gresmnnt de Messchede, quem fecit scribi Erffordie expensis snis a. D. M°CCCC°LXII° *u. wohl auf die so entstandene Bibliothek bezügl.* 21. theol°; *von anderer jüngerer Hand:* Presentetur ad lihrariam Port. c. in Erff.

**Astexani Astensis** summae **de casibus conscientiae** libri V priores.

*Anf.:* Ad suporbenedicte trinitatis — principium landis preconium. *Ende:* in predictis concordaut doctores. Est sic est finis istius qninti.

*In gr. steifer Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr., reicher roher rother Schmuck einsch. Bl.-Uebersehr. Sext. mit rothdurchstr. Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. mit Rose.*

## 138. *Pp. 2° beginnende 2. Hälfte d. 15. Jh. 229 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; Ausstattung ähnlich wie F. 134.*

**Astexani Astensis** summae **de casibus conscientiae** libri II priores.

*Anf. wie F. 134; Ende:* omitto, quia eos alibi posui.

## 112. *Pg. 2° 1464. 405 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Evangelistensymbole u. Lilien) u. Metallbeschl.; v. u. h. i. Bruchst. einer alten* hebräischen Textes (Buch Esther cap. 3) vielleicht aus d. 12. Jh., im Ductus der »Aschkenazim« geschr. *Vor- u. Rückbl. aus einem* philos. Tractate *d. fr. 14. Jh.; daselbst:* liber Hermanni Gresemnnt de Messchede; *ebenso auf einem 2. leeren Vorbl.:* Iste lih. est Herm. Gres. d. M., in quo coutinentur tres ultimi lihri summe Astensis cnm vocabulario et registro tocins summe *u. auf Gresmunts Bibliothek bezüglich* 22. theol.

**Astexani Astensis summae de casibus conscientiae libri VI—VIII.**

*Anf. nach Titelverz.:* Expeditis per Dei graciam hiis que pertinent ad sacramentum peniteucie. *Ende:* filium indignum elegerit; *roth unterstr.* Expl. lib. oct. et ultimus huius summe scilicet Asteusis iu vigilia s. Marie Magdalene a. D. 1464, de quo fiue permagnas individue fundo graciarum acciones trinitati superbeuedicte. *Hierauf noch 4 alphab. Tafeln.*

*In kräftiger Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck. Sexternen mit roth durchstrichenen Eckwortcustoden. Wz.: Rose mit langem Stiel, Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit nach unten hängender Rose.*

## 228 u. 143. *Pp. 2° 1463. 456 u. 398 Bl.*

*Einb. wie F. 112, auch hier alte* hebräische Bruchst. *u. zwar Nr. 143 die* Haftora zu Genesis 19 ff. aus einem Haftorabuch *u. Nr. 228 der* Text von V. Mos. 32 ff. mit der chaldaeischeu Uebersetzung des Onkelos.

**Astexani Astensis summae libri I—VIII.**

*Anf. wie F. 134. Ende wie F. 112 mit:* elegerit. Expl. lib. oct. s. d. c. c. edite a. f. A. de Ast d. ord. fr. Min. a. 1463 in vincula s. Petri.

*Von derselben Hand wie F. 112 geschr. u. einer späteren corrigirt.*

*Nr. 228 hinter dem Schluße des am Ende stehenden V. Buches vom Corrector:* Perlecta et correcta a. D. 1477 profesto electi et egregii martiris sancti Georgii per diram satis hyemem precedeutem, qua etiam hyeme dux Burguudie Karolus, postquam multos iufestavit, Leodieuses cum suis, Nussienses, Loteringieuses, Gelrenses, Suittenses etc., diro gladio miserabiliter interemptus ad id quod meruit hinc migravit. Similiter tuuc obiit et dux Bavarie palatinus qui et ipse filius Martis extitit. Deo gracias. *Nr. 143 Bl. 398:* Consummata fuerat a me Iohanne Hoensbem necessaria correctura huius summe Astensis a. D. M°CCCC° septuagesimo septimo in diebus festi pentheoostes feria quarta, pro quo sunt semper grates Deo.

## 113. *Pgt. 2° spätere 1. Hälfte d. 13. Jh. 150 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem, roh gepreßten Lederüberzug; auf dem Vorbl. aus dem sp. 15. Jh., die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 239$^{m}$ theologie *u.* Iste liber textus seuteut. pertinet ad libr. Porte celi.

**Petri Lombardi IV libri sententiarum glossis coaevis illustrati.**

*Rubr.:* Inc. prolog. libr. I. *Text:* Cupientes aliquid de penuria — premisimus. *Capitelverz. Anf.:* Distinct. I. Veteris ac nove. *Ende:* ad pedes usque via duce perveuit; *in breitgezogenen Buchstaben:* Expl. quartus sentent., *darunter in gr. mit Braunstift geschr. cursiven Zügen, wohl auf spätere Durchsicht sich beziehend:* Medio Martis (!) finitus est liber.

*Von mehreren Händen in schöner Minusk. 2sp. auf vollst. th. mit Tinte, th. mit Blei gezogenem Schema, dessen äußere Verticallinien doppelt sind, geschr. u. corrigirt; reicher blauer u. rother Schmuck incl. Rankenwerk u. Blattüberschriften (Distinctionszahl u. Buch), jedoch erst später als die meist dem Texte gleichzeitigen Glossen, von denen die eine umfangreichere in sehr feiner u. kleiner Minusk. geschr. ist; Braunstiftnotizen aus d. 14. Jh. u. Quaternen mit Eckwortcustoden, die nebst Zahlen th. vom ältesten Glossator, th. noch später angebracht sind; zwischen Bl. 81 u. 82 fehlt 1 Quatern oder mehr; Bl. 150' oben in Cursive des ausg. 13. Jh.:* anuo Arabum 668., *unten:* ultimus*) et sunt XXIII uumero. *) quaternus.

## 114. *Pgt. 2° spätestes 12. oder frühestes 13. Jh. 139 Bl.*

*Einb. wie F. 85, v. i.* Bruchst. eines Mainzer Patronatsstreitigkeiten betreffenden Verhörsprotocolles *aus dem fr. 14. Jh., auf dem anscheinend eine Besitz-*

*notiz ausradirt ist; h. i. in minuskelartiger feiner Urkundenschrift des späten 12. Jh.* Auszüge aus Acten über die Streitigkeiten Lothars II. von Ripuarien mit der Kirche, die sich in vollem Wortlaute bei Regino von Prüm vorfinden, sowie allerlei etymologische Notizen u. Bemerkungen, die aus Monte Cassino zu stammen scheinen; *v. a. Titel u. Signatur in großer Minuskel; letztere* 43. theologie = *Cat. Ampl.* Theolog. 44, *wonach:*

Item optimus et magnus **textus quatuor librorum sententiarum** bene distinctus et correctus.

*Anf. u. Ende wie F. 113.*

*In schöner nicht zu gr. Minusk. 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr., vom Schreiber corrigirt; ebenso gleichzeitige Bemerkungen in rother Minuskel in besonderem kleinen Schema auf dem Rande; Initialen aus der Columne bis zu der doppelt gezogenen Verticale heraustretend; Rubren z. Th. nicht eingetragen; rothe u. blaue gering verzierte Initialen; bei Anfang des 1. u. 4. Buches herrliche Miniaturen auf Goldgrund (Thiergestalten, Hasen u. Hunde zwischen Blätterwerk dienen als Füllung). Quaternen, kleine römische verzierte Zahlen h. u. in der Mitte, Quatern IV—IX. ausgeschnitten.*

## 115. *Pp. (Pgt.) 2° 1390 ff. Pavia. 191 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder u. Metallbuckeln; v. i. verschlungenes rothes u. schwarzes Minuskel-h u. d; h. i. in Cursive des ausg. 14. Jh.* frater Martinus de Novoforo.

**Fastini de Asta expositio** trium priorum librorum **sententiarum.**

*Anf.:* Ad exercicium studencium in sacra theologia. *Bl. 85' roth unterstr.:* et sic est finis huius primi sentenciarum completi et lecti per eximium sacre theologie doctorem magistrum Fastinum de Ast ordinis heremitarum s. Augustini et hoc a. D. MCCCLXIII° die sexta mensis Maii. Scriptus autem est liber iste per me fratrem Iohannem de Colonia, dum eram studens Papie, et hoc a. D. 1390 dominica tercia adventus completus hora vespertina. Deo gracias. Amen. *Ende:* premium reddatur laboranti.

*Die ersten beiden Bücher sind in einer eigenth. feinen, spitzen Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Tab. LII), das 3. in kräftigeren Zügen 2sp. ohne Horizont. sehr eng geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexternen mit roth durchstr. Eckwortcustoden; äußere Lage Pgt.; Pp. äußerst fein u. glatt. Wz.: Jagdhorn, Rosette, kl. Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Rose.*

*Vorbl. mit ital. Schrift des 13. Jh. wohl aus einer Hds. der* Elenchi.

## 116. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. II u. 129 Bl.*

*Einb. wie F. 83; h. a. auf Pp.-Zettel* 53. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 54, *wonach:*

Item **scriptum Petri de Tharentasia** super quarto **sententiarum** cum questionibus.

*Roth am oberen Rande:* Inc. lib. quart. frat. P. d. T., *darüber schwarz:* quondam fratris And . . s . . . . *Anf.:* Samaritanus etc. Liber iste sentenc. tamquam fluvius. *Ende:* via duce perveuit — — qui est via, nos perducat — secul., am. Expl. opus fr. P. d. T. s. q. s.

*In feiner nicht zu kl. Currentschrift 2sp. auf vollst. Bleilinienschema mit doppelten Verticalen geschr.; reichlicher einfacher Schmuck; Sexternen zumeist mit Eckwortcustoden.*

*Bl. 1—II' Bruchst. eines anderen* Sentenzencommentares *in Minuskel.*

## 117. *Pgt. 2° 1419. 66 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Schildchen mit Adler u. u. Mauskel-S); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 248. theol.; *v. i.* Bruchst. eines naturphilos. Commentares *aus d. 14. Jh.; hier die Inhaltsangabe:*

**Exposicio** summaria **sentenciarum** per magistrum **Iohannem Clenckoc** bona et valde utilis.

*Anf.:* Confidens in illum qui laborare — manifestavimus. Veteris. *Ende:* defendere si quis vellet. Et in hoc finitur exp. litteralis 4$^{or}$ libr. sent. mag. Petri Lumb. quondam episc. Parisiensis per venerab. doctorem tam nomine quam re mag. Ioh. Clenckock inceptorem pro tunc theologice universitatis Oxonie ord. horemit. s. Ang. a. D. MCCCCXIX° in profesto concepcionis gloriosissime virginis Marie.

*Anscheinend von Joh. Wijssen in der üblichen Einrichtung.*

## 118. *Pgt. 2° 1. Jzt. d. 15. Jh. 184. Bl., von Joh. Wijssen.*

*Einb. wie F. 62; auf dem Vorbl.* 195. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 200, *wonach:*

Item **questiones Hassonis** super libris 4$^{or}$ **sentenciarum,** quas Hasso collegit et conscripsit pro lectura Eberbacensium; optime sunt et bene digeste.

*Anf.:* Circa prim. libr. sent. queritur primo, utrum veritates theologice sciencie contrariantur. *Ende:* potuit sicud actuale; et sic est finis questionis et per consequens tocius 4$^{i}$ et tocius libri sent.

## 119. *Pp. 2° spätes 14. Jh. 73 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a.* 241. theol.; *h. i.* Bruchst. einer Grammatiker-Hds. *d. ausg. 12. Jh.; auf Pgt.-Vorbl. aus d. 15. Jh. der Titel*

Quinque libri **sentenciarum** beati **Gregorii** pape.

*Rubr.:* Ine. prolog. in libr. sent. b. G. p. *Anf.:* Memor vestre benignissime peticionis — refrigeriis. *Capitel-Verz. Ueberschr. in Minusk.:* Inc. lib. sent. Qnod Deus immutabilis et eternus existat. *Text:* Solus Deus. *Ende:* eum sicuti est. Expl. lib. quintus. sent. b. G. p.; sequitur commendacio operis et collectorum: En beatissime — ad iniquitatem.

*In grober Cursive 2sp. ohne Horizontalen geschr., geringer rother Schmuck; Sexternen mit Zahlen auf dem 1. Bl. oben u. letzten unten.*

## 180. *Pgt. 2° Anf. u. Mitte d. 14. Jh. 115 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Zettel* 192, *auf dem Holze* 197. theol., *was = Cat. Ampl.* Theol. 197, *wonach:*

Item subtilissime **questiones Anglicane** super 4$^{or}$ libris **sentenciarum,** continentes egregias et nobilissimas materias philosophicas et morales, theologicas et methaphisicales. *(Bl. 1—101.)*

*Anf.:* Utrum anima humana dono gracie. *Ende:* ista questiene et aliis precedentibus.

*Text 2sp. in vollst. Schema in Minusk. des mittl. 14. Jh., Register in Cursive des ausg. 14. Jh.; geringer rother Schmuck, Lücken für bunte Initialen, Sexternen mit Wortcustoden in feinen Verzierungen.*

Bl. 102—115. **Vocabularium** vocabulorum difficilium et rarorum **biblie.**

*Rubr.:* De prologo Genesis. *Anf.:* Prologus, profacio, quasi preloencio.

*Ende:* Anagoge — — quasi snrsumdnccio. *Dazu eine Art Stammbaum der biblischen Bücher u. Merkverse über dieselben.*

Bl. 115′. *Ausführungen über die hebräischen, griechischen und lateinischen Zahlen und Zusammenstellung des arabischen u. lateinischen Zahlensystemes mit einem 3. einfacheren, das auch mit dem nach Boethius genannten nichts gemein hat*

*Von mehreren Händen im fr. 14. Jh. 2sp. geschr.; einf. rother Schmuck.*

## 182. *Pp. (Pgt.) 2° Anf. d. 15. Jh. 147 Bl.*

*Einb. u. das übrige ähnlich wie F. 62, also wohl von Joh. Wijssen; v. a.* 135. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 136, *wonach:*

1) Bl. 1—111′. Item **sciencia sapiencialis** de universo corporali complete domini **Wilhelmi Parisiensis.**

*Anf.:* Sciencia de universo dicitur secundum. *Ende:* fons vite et dator omnium quod (!) vivunt in unoquaque (!) seculorum, am. Expl. lib. d. W. P. de univ. corp. sap. et divinalis in toto suo processu.

2) Bl. 111′—113. Tractatus no[ta]bilis de **formalitatibus Francisci (de Moronis).**

*Anf.:* Quid est formalitas. *Ende:* res sunt idem realiter. *Verf. in Ueberschr.* ordinis Benedict., *in Unterschr.* Minor. *genannt.*

3) Bl. 113′—148. Tractatus **Scoti** doctoris subtilis de **distinccione predicamentorum** cum septem subtilissimis et optimis questionibus.

*Anf.:* Ad evidenciam diccionis pred. *Ende:* et sic est finis istius tract. de esse intelligibili. Sit nomen Domini — secul. am.

## 183. *Pgt. 2° frühes 14. Jh. 137 Bl., aus Italien.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Evangelistensymbole u. Agnus Dei) u. 5 façonnirten Nägeln; auf dem 1. Vorbl. aus d. 14. Jh.:* Librum istum habui per reverendum patrem, fratrem Petrum, domini Hanibaldi cardinalis felicis memorie quondam socium . . . . . ; *Rest ausradirt; auf d. 2. Vorbl.* 48. theol° = *Cat. Ampl.* Theol. 49, *wonach:*

Item **scriptum** beati **Thome** super primo libro **sentenciarum** cum questionibus.

*Anf.:* Ego sapiencia effudi. *Ende:* per fidem nunciavit, cui est — secul. am., am. Qui scripsit, scribat, semper cum Domino vi[vat], *wohinter* Thomas *ausradirt zu sein scheint.*

*In feiner ital. Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen cursiv u. roth umrahmt; Schmuck roth u. blau; Initialen verziert, z. Th. mit Miniaturen; Pgt. u. Tinte ital., Sexternen mit schwarz umrahmten Custoden.*

## 120. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 103 Bl., nicht deutscher Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder; v. a. die Signatur* loyc. *ohne Zahl, h. in gr. Minusk.* formalitates Francisci de Merouis; *v. i. in englischer Cursive des sp. 14. Jh. unter den Namen* Maronis, Marcia *u.* Bacho *Aufzählungen von Fragen-Titeln; ferner aus dem fr. 15. Jh.:* frater M. fratri Iohanni de Arnsberch *u. ein Index von einem Bibliothekar der Amploniana aus dem späteren 15. Jh.; trotz einiger Berührungspunkte muß die Identität mit Cat. Ampl.* Logice 7. *bezweifelt werden.*

1) Bl. 1—27′. **Quaestiones** a pluribus auctoribus de libro IV. **sententiarum** institutae.

*Anf.:* Circa distinctionem 30. videndum est, postquam visum est de relationibus in creaturis etc. *Ende:* difficile sine forma eius ad racionem patet per predicta. *Am Rande der Blätter verschiedentlich die Autorennamen:* Thomas de Aquino, Hugo de ordine b. Marie de Carmelo, Landolphus, Petrus Aureoli, frater Hugo de ordine Marie de Carmelo, magister Guido ordinis beate Marie, *Bl. 17'* D. XII. 4$^{i}$ libri Francisci de Marcia.

2) Bl. 26—34'. **Quaestiones de anima** eiusque potentiis institutae.

*Anf.:* Utrum potencie (!) anime sit idem etc. *Ende:* disposita potest recte indicare. *Auf dem Rande Bl. 28:* Scotus et opinio sua etc.; *Bl. 28':* argumenta Iohannis Bacho de ordine beate Marie de Carmelo; *Bl. 32':* opinio Heynrici de Gandavo.

3) Bl. 34'—66. Tractatus **Francisci de Meronis** de **formalitatibus.** *(Am oberen Rande von Bl. 34'.)*

*Anf.:* Queritur, utrum pluralitas formalitatum possit. *Ende:* formarum independentium nounisi unam. Expl.

4) Bl. 66' u. 67. **Quaestio philosophica.**

*Text:* Conseqnenter queritur, utrum corrupta re corrumpatur sciencia — oportet scienciam illam corrumpi ex conseqnenti.

*Von einer Hand in einer gr. kräftigen, dabei aber spitzen u. eckigen Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr. und corrigirt; rothe u. blaue Initialen mit äußerst einfachen Verzierungen von der anderen Farbe; Lücken für Rubren u. Paragraphenzeichen; Randbemerkungen von der Hand der Textschreibers. Quinternen und Sexternen z. Th. durch rothe Zahlen vorn links unten bezeichnet.*

5) Bl. 67'—68'. Tractatulus de **univocatione entis (Francisci de Maronis).**

*Text:* Univocacio est visio de univocatione — vel tardum, sed operantur in instanti.

*Von anderer Hand in ähnlicher, aber etwas unsicherer Schrift.*

6) Bl. 68'—69. Fragmentum tractatuli similis argumenti.

*Text:* Principium complexionis: utrum subiectum primi principii — et ista forte est de se hec.

*In ähnlicher kleinerer Schrift.*

7) Bl. 70—70'. Magistri **Guidonis de ordine beatae Mariae** quaestio de quibusdum locis IV$^{i}$ libri **sententiarum.** *(Unterschrift u. Randbemerkung.)*

*Text:* Queritur, utrum corpus Christi sit in plnribus locis — sic est intelligenda auctoritas.

8) Bl. 70'—73'. **Quaestio** de **principio complexo** in disquisitionibus theologicis admittendo.

*Text:* De quolibet affirmacio vel negacio — cum conceptus sit quid commune.

9) Bl. 74—98'. **Tractatus** de **puritate** artis logicae magistri **cuiusdam Anglici,** (secundum Anglicanos *nach dem vorn angebrachten Index des 15. Jh.*), fortasse **Gualtero Burley,** ut patet ex Q. 276 Nr. 11, attribuendus.

*Anf.:* Suppositis significatis terminorum incomplexorum in hoc tractatu intendo perscrutari de quibusdam proprietatibus etc. *Ende:* sicut in simplicibus cathegoricis dictum est. Expl. tract. de pur. art. loyce magistri . . . . *(Name ausradirt.)*

*Bis Bl. 91 von mehreren Händen in größerer, sich durchaus ähnelnder Cursive englischen Characters 2sp. ohne Horizont. geschr.; rothe u. blauer Schmuck, Initialen verziert; Hefte zumeist 5—6 Lagen stark, erstere durch rothe Buchstaben (d. c. b. c.) bezeichnet, letztere durch rothe römische Zahlen. Von Bl. 91' ab findet sich eine andere Hand, die sich einer kleineren kräftigeren Schrift bedient.*

10) Bl. 98'—103. **Distinctiones** quaedam de **primo principio** secundum ordinem alphabeti. (*Nach Index des 15. Jh.; für die Richtigkeit sprechen auch die Abschnittsüber- und Unterschriften*: Explicinnt proportiones in A; incipiunt prop. in C.)

*Anf.:* Nota, qnando dicitur: inter agens infinitum et patiens finitum naturalis est proporcio etc. *Ende:* verissima circa alia que contingunt non cogitnr. Expl. iste liber.

*Von derselben Hand, die den 2. Th. der Nr. 9 schrieb.*

## 121. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 94 Bl., aus England.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a.* 241. theol.; *v. i. auf Rasur:* Iohannis Gynck ordinis frat. Minor.; comparatus pro uno antiquo clippeato Colonie primo 1409 in Ianuario; *ferner aus d. 15. Jh. die Inhaltsangabe:*

**Questiones Scoti** snper primnm **sententiarum.**

*Anf.:* Queritur, utrum homini pro statu isto. *Ende:* principium et finis, cui — secul., am.; *groß:* Explicit hie totum, pro Christo da mihi potum.

*Mit Ausn. van einigen als Correcturen eingefügten Bl. von mehreren Händen in größeren currenten u. in kleineren cursiven Zügen engl. Characters mit blasser Tinte geschr.; rother u. blauer Schmuck, Initialen mit Rankenwerk; zumeist Sexternen mit Wortcustoden, Zählung der Lagen durch arab. Zahlen am oberen u. unteren Rande; Ueberschr. später darüber gesetzt.*

## 122. *Pgt. 2° Ausg. d. 13. Jh. 308 Bl., aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. Titel in gr. Minusk., v. i.:* Bonav. sup. prim. et terc. sent. et pertinet ad librar. coll. Porte celi in Erff. et est 52. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 53, *wonach:*

Item **scriptum Bonaventure** doctoris devoti cum questionibus optimnm super primo et similiter 3° **sentenciarum.**

*Rubr. am oberen Rande:* B. s. pr. et 3^m^. *Anf.:* Profunda scrutatus est. *Am unteren Rande nach gr. Rasur aus d. sp. 14. Jh.:* ut fratres nostri pro eo orent et omnibus amicorum snorum vivis et defnnctis. *Bl. 124' nach* Expl. pr. lib. sent. *in rother Schrift d. sp. 14. Jh.:* Liber fratris Wilhelmi Krone. *Bl. 125 aus dieser selben Zeit:* Hunc primum et 3^m^ Bonaventure emit frater Wilhelmus in Oxonia pro conventu Duysbnrgeusi ord. frat. Min. pro dnobus nobilibus Anglie. *Bl. 161 Ende:* in hoc lihro explanatnm est, sit omnis — secul., am. *Unter den versch. Indices Bl. 293:* Bonav. — frat. W. Kr. de Duysburgh ord. frat. Min. *u.* Bonav. — et pertinet fr. W. K. d. D. provincie Colonie. *Bl. 307 u. 308 Ergänzungen.*

*Mit Ausn. von Bl. 125—148, die in zierlicher Minusk. geschr. sind, in kleiner schwungvoller engl. Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Tab. XXIV u. XXV) 2sp. in vallat., z. Th. auf Glossen berechnetem Braunstiftlinienschema; bunter Schmuck beabsichtigt; nur einige Initialen ausgeführt; Glossen in Braunstift aus sp. Zeit; Sexternen zumeist, mit Eckwortcust. u. Zahlen in Braunstift vorn.*

## 123. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 122 Bl.; nicht deutscher Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit gelblich-braunem Lederrücken; v. i.* Bruchst. einer notariellen Abschrift aus dem späteren 14. Jh. einer von einem geistlichen Gerichte ausgegangenen nnd an den Thüren der Domkirche zu Lüttich angeschlagenen Citation an Theodericus de Flaren nnd mehrere »Lombarden«, unter denen einer den Namen Bartholomaeus führt, anf einen bestimmten Termin im Wohnhause des Richters anf dem Kirchhofe der Apostelkirche zu

Köln zu erscheinen und sich über die Beschlagnahme der Güter eines »miles Gedefridus in comitatu Lossensi Leodiensis dioc.«, auf ihren Antrag wegen unterlassener Leistung von 500 Scheffeln Korn an »usnrae«, wezu Ritter Gottfried durch »litterae recognitoriae« verpflichtet gewesen, von den weltlichen Richtern der Grafschaft verfügt, zu verantworten; *h. i. ein gleichfalls nicht ganz vollständiges* Instrument des Kölner Notars, Theodericus de Antiquo foro de Kalker, vom 27. April 1391, betreffend die Ernennung des Kölner Clerikers Iohann Hauschilt zum Procurator und für alle gerichtlichen Handlungen bevollmächtigten Vertreter der Testamentsexecutoren des Heinrich von Soest, nämlich für den Vicar der Apostelkirche Gerhard von Eversbergh und dessen Schwester (?) Hadewigis, verhandelt in deren Wohnung zu Köln bei der Reynoldicapelle vor Zeugen; *v. i. auf der Urk.* 45. theol. = *Cat. Ampl.* Theoleg. 46; *hiernach:*

1) Bl. 1—74′. Item qnestiones optime breves cum earum solucionibus ex dictis sancti **Thome excerpte** et **Durandi** super 4$^{or}$ libris **sentenciarum.**

*Anf.:* Qnoniam in pauciorihus via magis. *Ende:* manifestans, qui ad gaudia — filius, amen, am., *in kl., aber steifer südländischer Minusk.:* Expl. extractiones supra quartum libr. sent. continentes veritatem. Scriptor sum talis, monstrat mea littera qnalis.

*Die 1. Hälfte ist in einer kl., steifen, aber sehr kräftigen Cursive, die auf eine Herkunft der Hds. aus Südfrankreich weisen würde, 2sp. in vollst. Reißblei- u. Bleistiftlinienschema geschr.; Sexternen zumeist ohne Bezeichn.; die Schrift in der 2. Hälfte ist flüchtiger und weniger kräftig und erinnert mehr an nordfranzösische Herkunft; Sexternen, deren Lagen durch kl. römische Zahlen in der Mitte des unteren Blattrandes bezeichnet sind.*

2) Bl. 75—122′. Et **summaria divisio tocius textus** atque eciam sentencia summaria per distincciones; et est valde bonum volumen.

*Anf.:* Cupientes aliqnid de penuria etc. Huic operi magister premittit etc. *Ende:* eciam finietur, cni est honor — seculorum, amen.

*Von derselben Hand, die die 1. Hälfte von Nr. 1 schrieb; Sexternen mit verziert umrahmten Eckwortcust.; Lagenzählung wie in Nr. 1, statt der Zahlen indeß Ziffern. Das Pgt. hat durch die ganze Hds. hindurch zumeist südländischen Character; durchgehend ist ferner reicher rother und blauer Schmuck; Hauptinitialen sind mit Rankenwerk ausgestattet; Anfänge der einzelnen Abschnitte sind in Minusk. geschr., an den Rändern vielfache Correcturen und Verweisungen in ausgeprägter Urkundencursive.*

## 124. *Pp. 2° 15. Jh. 320 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle ohne Sign.; kl. Streifen* hebräischer Hds. *eingeheftet.*

**Thomae Aquinensis summae theologiae** pars I.

*Wohl eine im Collegium Ampl. von 2 Schreibern in Cursive angefertigte Abschrift von F. 129; einf. rother Schmuck von besonderem Glanze; Sexternen mit Eckwortcustoden u. Ziffern neben denselben. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Wage.*

## 125. *Pp. 2° 1406. 273 Bl., z. Th. von Joh. Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken; v. a. u. auf Pgt.-Vorbl.* 123. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 124, *wonach:*

Item valde bona **commenta Treveth** super infrascriptis libris, videlicet

1) Bl. 1—80 super omnibus libris beati **Augustini** de **civitate** cum tabula.

*Ueberschr. in größeren Zügen:* Inc. notnle et distincciones compendiose snp. lih. b. Aug. de civ. D. per vener. Themam et Nycol. Tr. fratres ord. Pred. *Anf.:* Fluminis impetus letificat civitatem Dei — pars fons sapientie.

*Bl. 75:* perdncat Chr. I. in sec. sec., am Et sic est finis tocius lib. Aug. d. civ. D. Inc. tab. secundnm frat. Nych. Tr. ord. Pred. sacre pagine professorem. *Bl. 80:* Expl. tab. operis magistri Thome et mag. Nycb. Tr. super Ang. d. e. D.

2) Bl. 80—176 super X libris **declamacionum** venerabilis **Senece** cum textu.

*Anf.:* Iuc postille Tr. sup. decl. 8. Exacto septenuario annorum uatalium. *Ende:* et sic terminantur — I. Chr., am. Expl. post. Tr. snp. decl. ven. 8. a. D. 1406 9ª Iulii Colonie in domo magistri Amplonii de Bercka, de quo Deus sit in sec. sec. beu., am.

3) Bl. 178—273 super 5 libris **Boecii** de **consolatu philosophico;** et sunt autentica.

*Bl. 178 am ob. Rande:* Glosule Trev. super d. c. ph. B. *Anf.:* Explanacionem librorum Boecii. *Ende:* et finitur l. 5. contin. — totidem. Expl. totalis snmma mag. Nyc. Tr. doctoris eximii in tbeol. snp. qninq. libros Boec. d. e. ph. Deo gr., am.

*Nr. 3 ist in stärkerer Schrift, als sie Wijssen sonst führt, geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Rose. Sexternen: Bl. 178 unten:* Sexternus primus et formatus.

## 126. *Pp. 2° 15. Jh. 247 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit gelblichem starken Schweinsleder-Ueberzug m. Metallbeschl.; hie u. da kleine Schilder mit gekrönten Drachen eingepreßt; h. i.* pro 6 s.

**Thomae Aquinensis summae theologiae** pars III.

*Anf.:* Cum salvator noster dominus I. Ch. *Ende:* Et sic est finis h. op.; sit laus filio Virginis; *worauf Bl. 243'—247:* Registrum questionum et articulorum tercie partis b. Th.

*In Currentschr. 2sp. ohne Horiz. von 2 Schreibern; reicher roher rother Schmuck; viele Bemerkg. d. 16. Jh.; Quintern. u. Sext. mit Wortcust.; Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.*

## 127. *Pgt. 2° 14. Jh. 140 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder; v. i. Streif aus* Lectionar d. 12. Jh. *aufgekl.; v. a. auf Pp.-Zettel* 56. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 57, *wonach:*

1) Bl. 1—107'. Item questiones subtilissime **Wilhelmi Anglici** super **sentencils.**

*Anf.:* Quia in collacione datum est, qnod per incarnacionem et passionem. *Ende:* primus de 3° etc. Sie patet ad qnestionem.

*Von 2 Händen in feiner Urk.-Cursive ohne Horizont. geschr.; die ersten Worte d. Quaest. zumeist in Minusk.; rother und blauer Schmuck, Initialen mit Rankenwerk, das bei dem 1. um den ganzen Rand läuft; Sexternen zumeist mit umrahmten Eckwortcust., z. Th. auch nebst den Lagen durch rothe Buchst. gezählt; auf dem 1. Bl. dee von der 2. Hand geschr. Sext. oben:* in nomine Domini, am.

2) Bl. 108—139'. et scriptum seu lectura super **Matheo.**

*Anf.:* Liber generacionis I. Chr. Titulus libri. *Ende:* multas elemosinas fecit; *worauf Bl. 140 noch eine* tabula *zu Nr. 1.*

*Von 2 anderen Händen in grober Urk.-Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. wie Nr. 1 ausgestattet.*

3) Bl. 140. Fragmentum **carminis amatorii** *(nicht im Cat.).*

*Text:* In ir gezwigt ist al myn lost, | verlost dorch sie ist mir gewin, | daz bosin myn hoester troest; | sie ist alre dogende post, | alsost ich ir vereygent bin, | daz ich it falle in zwifels frost, | im joft eyn ia, daz were myn sin, | nnd mich nym von der mynnen roest.

*Von 3. Hand am unteren Bl.-Rande in umgekehrter Richtung zum Schluß der Tabula.*

**128.** *Pgt. 2° frühes 14. Jh. 190 Bl., viell. aus Frankreich.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder, verziertem Metallbeschl. u. Kette; h. i. mehrmals* III francis *u. unter einer zeigenden Hand* XII marcas; *v. a. in gr. Minusk. ein Titel u. mehrmals* 49. theol° *u.* 50. theol° = *Cat. Ampl.* Theol. 50, *wonach:*

Item scriptum beati **Thome** super 2° libro **sententiarum** cum questionibus.

*Anf.:* Spiritus eius ornavit celos et obstetricante. *Ende:* regnum non corrumpetur in sec. sec.

*In schöner kräftiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. mehrfach corrigirt; reicher u. feiner Schmuck in Roth u. Blau; Blattüberschr., Initialen mit Rankenwerk, der i. bunt mit Goldverzierungen, im Rankenwerk oben ein durch einen Hund beobachteter, unten ein von einem Hunde gehetzter Hase; Sext. mit Eckwortcust. Foliirung rechts oben mit Ziffern schon aus d. 14. Jh.*

**129.** *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 169 Bl., franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von braunem gepreßten Leder (Schild mit Lilien und mit einem von einem Pfeil durchstochenen Herzen); h. i.* VI franken, *v. i. Grabschrift d. Thom. v. Aqu. u.* 68. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 69, *wonach:*

Item **prima pars questionum** beati **Thome** de Deo et creaturis.

*Anf.:* Quia catholice veritatis doctor. *Ende:* docebat eum, qui est — sec., am.; *woranf noch versch. Indices, am Schlusse derselben wahl von der Hand des Iohannes de Wasia:* Iste liber est magistri . . . . . continentur materie in generali 117, sed questiones singulares 586. 14 sexterni; *auf . . . . von späterer Hand jetzt:* Amplonii.

*Von 2 Händen in Minusk., die wie Tinte u. Pgt. fast ital. aussieht, 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. vielf. corrig.; Schmuck roth u. blau; Blattübersch., Rankenwerk an Initialen; Sextern. mit zumeist umrahmten Eckwortcust. Foliirung mit Ziffern rechts oben.*

**130.** *Pgt. 2° 1314. 214 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, der über den Schnitt der Bl. herüberhängt, u. Metallnägeln; v. a.* 261. theol., *was nicht im Cat. Ampl.; v. i. von einem Bibliothekar d. 15. Jh.:*

In hoc volumine continentur **lectura** seu questiones doctoris subtilis *) super quarto **sententiarum** cum tabula omnium scripturarum et primi principii.

*) **Iohannis Duns Scoti.**

*Anf.:* Motio omnino prima in entibus. *Ende:* nos perducat, qui sine fine — regnat. am. Deo gr. Expl. quest. supra 4^m^ sent. edite a vener. mag. Ioh. Scoto ord. frat. Min., scripte per manus Conradi Parisius, dicti de Hamersleve, a. D. M°CCC° 14° in die Iohannis et Pauli; *Bl. 192—216 noch Indices.*

*In kräftiger Cursive 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.: Schmuck wie in F. 129. Sext. mit umrahmt. Eckwortcust., Lagenzählung mit Ziffern.*

**131.** *Pgt. 2°, um 1317. 153 Bl., ob franz. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. grünem Leder u. mit 5 verz. Nägeln; v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Pgt.-Bl. aus einem* Sentenzen-Commentar *des 13. Jh.; v. u. h. a. in Minusk. d. 14. Jh.* Dionisius de Burgo super 2. sententiarum, *an letzterer Stelle noch* de lr. bachell., *h. i. z. Th. ausradirt:* Iste liber . . . . Iohann . . de Villa . . . . . sacre . . . . bachel.; *v. i. aus d. 15. Jh.:*

In hoc volumine continentur lectura seu **questiones** super duos primos libros **sententiarum Dyonisii de Burgo** de ordine frat. Herem. valde bone, quondam Parisius date.

*Bl. 1 am ob. Rande:* Principium in sent. Parys. sup. primum secund. lect. D. d. B. *Anf.:* Ascendit Petrus ad superiora domus etc. — loquens de diuina scriptura dicit sic. *Ende:* propter vitam eternam, quam vobis prestare dignetur — secul., am.; *in größeren durchstrich. Buchst.:* Expl. lect. prim. lib. sent. edita a fr. D. d. B. ord. fr. Her., quam finivit Parisius a. D. M°CCC°XVII° XII° die m. Ian. Nomen scriptoris Teobaldus rector Amoris. *Hierauf noch Verz. d. Quaestionen-Titel u. am Schluß derselben z. Th. ausradirt:* Et est liber fratris . . . . de . . . . . qui fecit scribi.

*Von 2 Händen in Currentschr. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Textverweisungen auf den Rändern roth u. schwarz umrahmt; ebenso die Custoden am Ende d. Sext., aus d. Umrahmungen hier öfters Zeichn. von Thiergestalten entwickelt.*

## 132. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 102 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder u. mit Kette (kl. Schilder th. mit Lilien, th. mit Doppeladlern, th. mit Greifen in d. Pressung), v. u. h. i. Bruchst. einer glossirten* Hds. civilrechtl. Inhaltes *aus d. ausg. 14. Jh. u. südländ. Ursprunge.*

1) Bl. 1—34. Quaestiones de **sententiis** institutae.

*Anf.:* Conclusio una fuit proposita, quod ex puris naturalibus etc. *Ende in d. Quaest.:* Utrum in omnibus tam electis quam reprobis iuxta mensuram peccati proporcionetur mensura supplicii *mit* esse pene, quod probat subtiliter primo sic.

*In feiner Cursive ohne Horiz. sehr eng geschr.; rother u. blauer Schmuck.*

2) Bl. 35—37. Utrum suffragia ecclesiae prosint dampnatis et equalibus.

*Anf.:* Et videtur primo quod sit tum, quia aliter. *Ende:* Hec sufficiant cum correccione sancte Rom. eccl.

*Von anderer Hand; geringer, rother Schmuck; kleinere Absätze durch rothe Doppelstriche bez.*

3) Bl. 38—73. Aliae quaestiones similes.

*Anf.:* Utrum veritatis visione libertas videatur in homine. *Ende:* si velit operari perfecte secundum suam virtutem; et sic terminatur ista questio et per consequens tota ista lectura in Dei nomine, cui sit — — am.; Maria sit benedicta.

*Von derselben Hand wie Nr. 1.*

4) Bl. 76—102. **Questiones de quolibet Hervei,** qui fuit frat. Predicatorum ordinis magister. *(Aufschr. d. 15. Jh.)*

*Anf.:* In modo generali querebatur etc. *Ende:* saltem a Deo non per modicum tempus, sed in perpetuum, si vellet. Expl. Erv.

*In Minuskel ital. Charactere 2sp. in vollst. Glossenschema geschr., Schmuck wie oben. Sexternen, mit Ausn. des die Bl. 76—87 umfassenden durch* m, n, o, l, k, l, —, q, r *in Blau bez., dazu Wortcust. anf. in d. Mitte, später in d. Ecke rechts u. umrahmt.*

## 133. *Pgt. 2° Ausg. d. 14. Jh. 145 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. rothem Leder; v. a.* 259. theol., *was nicht im Cat. Ampl., v. i. von einem Bibliothekar d. 15. Jh.:*

In hoc volumine continentur

1) Bl. 1—133′. super primum **sententiarum** subtilissime **questiones Ade Wodeham.**

*Anf.:* Ista est . . . . . Adam: domine Deus. *Bl. 130 Ende.* ut supra quod talis motus —. Residuum questionis huius — — in precio. Expl. primus A. W.

2) Bl. 131—145′. Item bona notabilia **de primo principio** doctoris subtilis*) secundum ordinem alphabeti. *) **Iohannis Duns Scoti.**

*In kleiner kräftiger Cursive nur zwischen 4 Verticallinien geschr.; in Nr. 1 rother und blauer Schmuck einschl. d. Initialen; in Nr. 2 nur roth; Sexternen mit th. umrahmten, th. zwischen rothen oder blauen §§ stehenden Eckwortcustoden.*

*Auf d. Vorbl. th. durch Ueberstreichen, th. durch Rasur getilgt:* a) Istum librum Francisci . . Phalerna . . . . . fructus conventus, dederit conventui . . . . . verdensi; b) Tractatus . . . . . pro tune vicarius in Phalerna . . . . . a fratre Henrico de . . . . . Boalswerdensis et hoc in visitacione huius . . . . . a. 1407 (?).

**134** *siehe oben zwischen F. 111 u. 112.*

**135.** *Pgt. u. Pp. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. (1337.) 139 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 9$^{m}$ loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—17. Item **loyca Hesbri** valde correcta.

*Anf.:* Secundum philosophum in predicament. 4° capitulo: quadratura etc. *Ende:* narracionis prolixitas, hec dicta sufficiant. Expl. quidem tractatus optimus datus Oxonie a mag. Wilhelmo de Hytthisbyri a. D. M°CCC°XXXV°. *Bl. 1 am ob. Rande vom Textschreiber:* In nomine Domini, amen; inceptum est hoc opus in festo Magdalene a. D. M°CCC°XXXVII°, littera dominicali e.; *darunter aus dem späteren 14. Jh.* fratris Iohannis Bueht. *Bl. 1 am unt. Rande vom Textschreiber:* quaternus fratris Petri de . . . . . na ordinis fratrum Minorum. *Bl. 17 am ob. Rande von ähnlicher Hand:* quaternus fratris . . . . . ordinis fratrum Minorum de provincia Colonie. *Bl. 17 am unt. Rande von Amplonius eigenhändig:* et vocatur communi nomine loyca Hesbri Prage; *anscheinend später von ihm hinzugefügt:* emptum per me Amplonium de Berka 1399 12$^{a}$ die mensis Marcii.

*In ausgeprägter engl. Cursive 2sp. ohne Horizont. sehr eng geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt; Hefte zu 8 Lagen, 1. u. letzte Pgt., mit Eckwortcust. Wz.: Engel mit Schwert.*

2) Bl. 17′—20′. **Insolubilia Bracwerdin.**

*Roth umrahmte Ueberschr.:* Incipiunt insolubilia Swyneshеyft data Oxonie. *Anf.:* Circa insolubilia solvenda primo sunt divisiones proponende etc. *Ende:* indicabit et sic ista sufficiant ad omnia insolubilia dissolvenda. Expl. insol. data a mag. Thoma Bradewardyn Oxoniensi.

3) Bl. 20′—25. **Proporciones Bracwerdin.**

*Ueberschr.:* Hic incipiunt propor. de Bradewardyn. *Anf.:* Omnem motum successivum alteri in velocitate ete. *Ende:* quamdin fuerit ullus motus.

4) Bl. 25—47′. Subtilissimus tractatus Anglicanus magnus **de motibus naturalibus** et annexis compilatus **a Rogerio Swynshede** et est summe utilis in loyca et philosophia naturali.

*Ueberschr.:* Inc. tract. mag. Wilhelmi (!sic) Swineshep datus Oxonie ad utilitatem studencium. *Anf.:* Motore primo primitus invocato. *Ende:* et

impassibilem consistit, cui — — gloria, am. Expl. tract. de mot. nat. datus a mag. Rog. Swynesbede etc.

*In ähnlicher Ausstattung wie Nr. 1 von Engländern in Cursive derselben Zeit geschr.; kein Pp. mehr verwendet.*

5) Bl. 48—59. Tractatus **de infinito Backingham** *) tam loyce quam philosophie naturali utilis. *) **Guilelmi Collingham** *nach Bl.-Ueberschr.*

*Anf.:* Utrum aliquid sit actualiter infinitum. *Ende:* pars esset divisa a toto.

*Gleichfalls von einem Engländer in ähnlicher Weise geschr., Tinte fast gelb, Format etwas kleiner als zuvor; das Heft ist mit V bezeichnet, die Lagen sind mit arabischen Zahlen bez.*

6) Bl. 60—84′. **Tractatus antiquus,** sed valde bonus. **de sincathegreumatibus** (!) et circa ea.

*Anf.:* De difficilibus accidentibus circa hoc signum: omnis, primo queritur, utrum possit congrue addi etc. *Ende:* respectu parcium divisim.

*In etwas steiferer Cursive u. mit schwarzer Tinte 2sp. auf vollst. Schema vielleicht noch Ende des 13. Jh. von einem Engländer geschr. Format des Pgt. noch kleiner als in Nr. 5.*

7) Bl. 85—90′. **Commentum** bonum super **divisionibus Boecii.**

*Anf.:* Bonum est quod homines diversis. *Ende:* loquebatur hic de divisione. Et in hoc sit finis huius opusculi, am. Expl. reportata supra libr. de divisione; *ferner aus späterer Zeit von anderer Hand mit blasser Tinte:* collecta per Amplonium.

*Von deutscher Hand des mittl. 14. Jh. in kl. spitzer Cursive, die Citate anfangs in Minusk. — später nur Lücken an den betreffenden Stellen — 2sp. ohne Horizont. auf Pp. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

8) Commenta beati **Thome de Aquino** super **veteri arte,** videlicet:

a) Bl. 91—105 super **ysagogis Porphirii.**

*Anf.:* Circa finem octavi methaphisice etc. *Ende:* accidens separabile et proprium. Expl. scripta sup. P.

b) Bl. 106—125 super **predicamentis Aristotelis.**

*Anf.:* Equivoca dicuntur — — etc. Iste liber continuari potest. *Ende:* certiorem dari intellectum; *in größerer Schrift roth durchstr.:* Expl. lib. pred.

c) Bl. 125—129 super libris (!) **peryermenias Aristotelis.**

*Anf.:* Prim. op. const. Inter libros tocius logice etc. *Ende:* sunt opposita circa idem.

*In eigenthümlicher, etwas nach links geneigter Minusk., deren engl. Ursprung durch vereinzelte Correcturen und Randbemerkungen in Cursive bestätigt wird, Anf. d. 14. Jh. mit blasser Tinte 2sp. in vollst. Brunnstiftlinienschema auf Pgt. geschr.; einfacher rother Schmuck mit Ausn. der letzten Bl. durchgeführt; Citate in größerer Schrift. Sexternen mit umrahmten Wortcust.*

*Bl. 139′ am unt. Rande in deutscher Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh.:* Domine Hugo, peto vos intime, ut mihi mutuetis super istum librum IIII$^{or}$ solidos Parisienses, quos mittatis per presencium exhibitorem; pro intersigno habeatis, quod una vobiscum et domicello vestro fui invitatus ad prandium ad Nicholaum et Mathiam.

## 136. *Pp. 2° 1447 ff. 185 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; ohne Sign.*

1) Bl. 1—2. Fragmentum cuiusdam **expositionis missae.**

*Anf. des 1. vollst. Abschn.:* Sed dubium est quare immediate post prefacionem. *Ende:* ut eisdem rectoribus gubernetur etc.

*In kräftiger Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.*

2) Bl. 2'. Praecepta in **disputationibus** cum **Iudaeis** observanda.

*Anf.:* In disputacione contra Iudeos notate triplicem cautelam etc. *Ende:* nullum altare, nullum sacramentum.

*In flüchtigerer Cursive derselben Zeit.*

3) Bl. 3—25. Tractatus **de superstitionibus.**

*Anf.:* Quoniam lumbi mei impleti. *Ende:* presumpcione diuine voluntatis. Expl. tract. de superst., fiuit. 1447 in die Bernhardi.

*Anf. in Minusk., später in größerer Cursive geschr., anf. auch einfacher rother Schmuck. Sext. mit Wortcustoden. Wz.: kleines Doppelkreuz, Ochsenkopf mit Rose.*

*Der ganze vorstehende Theil der Hds. ist in die Bl. 112 u. 115 eines sehr alten 40zeiligen* Incunabel-Druckes *in 4°-Format,* Bruchstücke der Vitea des h. Macharius u. der h. Eufraxia *enthaltend, eingeschlagen.*

4) Bl. 28—148. **Collectio sermonum** dominicalium et festivorum.

*Anf.:* Dominica prima post octavam epiphanie. Nupcie — — in Chana etc. Dominus noster qui in principio nupcias etc. *Ende:* pro nostra salute est passus, ut nos ad eternam vitam — perducat, am. Expl. passio dom. nost. I. Ch. secundum quatuor ewangelistas; Deo laus nunc et semper, am.

*Von versch. Händen in Cursive wohl schon nach Mitte des 14. Jh. geschr., schwarze Paragraphenzeichen u. Unterstreichungen; bunte Initialen beabsichtigt. Sexternen mit abgekürzten Worteust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

5) Bl. 149—153. **Iohannis Gersonis** cancellarii Parisiensis tractatus de **celebratione misse** *(schwarze Ueberschr.).*

*Anf.:* Dubitatum est apud me. *Ende:* hoc est omnis homo et sic est finis. *Bl. 153':* Expl. tract. bonus de cel. miss. editus a mag. Ioh. de G. sacre theologye professore studii Parisiensis.

*In flüchtiger Cursive, die der in Nr. 2 vorkommenden sehr ähnlich ist, geschr. Anfangsworte der Abschnitte in recht gr. Schrift; Ausstattung wie früher.*

6) Bl. 153'—159. **Guidonis de Monte Rokerii manipulus curatorum** in fine mutilus.

*Anf.:* Reverendo in Christo patri ac domino, domino Reymundo divina providencia sancte Valencie sedis episcopo suorum devotorum minimus Guido de Monte Rechorn (!) cum devota — sunt agenda. Incipit libellus qui dicitur manipulus curatorum tres habens etc. *Ende:* quod karacter confirmationis presuppouit karacterem.

*Vom Schreiber der Nr. 5; Lücken für Rubren u. Initialen. Wz. wie in Nr. 4.*

7) Bl. 161—171. **Marci Tulii Ciceronis** opus de **senectute,** quod Catho maior dicitur. *(Ueberschr.)*

*Ueberschr.:* Tytulus M. T. C. — dicitur, feliciter incipit. *Anf.:* O Tite, si quid ego adiuto. *Ende:* experti probare possitis; *in größerer Schrift, roth durchstr.:* Et est finis Tul. de sen. opusculum a d m r s o.

8) Bl. 174. **Epitaphia Ciceronis** a XII sapientibus edita, scilicet Axinemo, Nomanio, Basilio, Euforbio, Iuliano, Hilasio, Palladio, Eustenio, Pompeliano, Maximino et Vitali.

*Anf.:* Sequuntur etc. Primum. Hic iacet Arpinas etc. *Ende:* ille pio supposuit tumulo.

9) Bl. 174. Conspectus operum a Cicerone compositorum.

*Anf.:* Libros 3 officiorum alias ethica etc. *Ende:* de greco in latinum plurimos.

10) Bl. 175—176. Tractatus magistri **Iacobi Publicii Florentini** oratoris egregii de **arte distinguendi** *(Ueberschr.)*.

*Anf.:* Sepenumero mecum, Ieronime mi, maiorum. *Ende:* operis ut hic locabis. Finis.

11) Bl. 177′—181. Marci Tullii **Ciceronis paradoxa.**

*Ueberschr.:* M. C. T. paradoxa feliciter incipiunt ad Marcum Brutum filium. *Anf.:* Animadverti, Brute, sepe Cathouem. *Ende:* pauperes existimandi sunt etc.

*Von einer Hand der weiteren 2. Hälfte des 15. Jh. in kräftiger und leidlich klarer Cursive auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Schrift in Nr. 8 u. 9 erheblich kleiner; z. Th. anscheinend vom Textschreiber mit Rand- und Interlinearglossen in kl. Cursive versehen. Bl. 161 u. 162 reichlicher aber einfacher rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen bemerkbar, in Nr. 10 Ueberschriften in großen Zügen. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern; Ochsenkopf mit Rosette oben u. Dreieck an einer nach unten gehenden Linie.*

12) Bl. 160 u. 185, *die als Umschlag für die Nr. 8—11 dienen*, **Operis cuiusdam historici fragmentum.**

*Anf.:* patris conventum discessit ac revertit in sua, Alexander autem Pellam evertit etc. *Ende:* agmen trahebat, deoneravit inermis populi multitudinem.

*Noch in der 1. Hälfte des 15. Jh. 2sp. auf vollst., eingedrückten Schema in Minusk. geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 137. *Pp. 2° Anf. der 2. Hälfte des 15. Jh. 286 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; spätere Anschaffung u. so ohne Sign.*

1) Bl. 1—60′. **Quotlibetum** statuum humanorum domini **Iacobi Carthusiensis** *(rothe Ueberschr. Bl. 1)*.

*Rubr.:* Prologus in tractatum sequentem eiusdem dom. doctoris et venerabilis viri. *Anf.:* Ezechiel sanctus propheta Dei in sacra visione. *Ende:* non creditur defuisse, cui — sec. sec., am.

*In steifer gr., fast minuskelartiger Cursive 2 sp. auf eingedrücktem Schema ohne Horizontalen geschr.; einfacher rother Schmuck.*

2) Bl. 61—143. **Sermones** de decem **preceptis** doctoris **Nicolai Dinckelspůl** *(rothe Ueberschr.)*.

*Anf.:* Scribitur Mattbaei XXII°, quod cum quidam legis doctor. *Ende:* glorie sempiterne, ad quam — secula, am. Expl. de decem prec. Sequitur tract. etc.

3) Bl. 143′—214. De septem **peccatis** mortalibus **Dinckelspůl** *(schwarze Ueberschr.)*.

*Anf.:* Homo quidam fecit cenam. *Ende:* fundere neglexerit; et sic est finis.

4) Bl. 214′—245′. Tractatus de octo **beatitudinibus** magistri **Nicolai Dinckelspůl** doctoris et magistri Wyennensis in theologia.

*Bl. 214 Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* In ewangelio, quod legitur in festo omnium sanctorum etc. *Ende:* omnibus virtutibus quod Deo placeamus — Dominus, am. Expl. tr. de oct. beat. mag. N. de D.

5) Bl. 245′—289. **Eiusdem** tractatus de **poenitentia.**

*Anf.:* Ecce nunc tempus acceptabile. *Ende:* ecclesiasticum et diuinum, a quo nos — — regnat, am. Expl. tract. de pen. mag. Nic. de Důnkelspůl.

*Nr. 2—5 sind von einer Hand der oben bezeichneten Zeit in größerer kräftiger Cursive geschr.; bunter Schmuck nur beabsichtigt, sonst wie Nr. 1. Sexternen mit Eckcorteuel.; Faliirung mit Ziffern in der Ecke rechts oben; Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

**138** *siehe oben zwischen F. 111 u. 112.*

**139.** *Pp. 2° 1393. 121 Bl., z. Th. von Amplonius selbst.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. u. h. i. kleben Pgt.-Bl. mit steifer Cursive des frühen 14. Jh. beschr., ehemals einer Hds. eines* theologischen Commentars *angehörig; Streifen derselben Hds. auch in die Mitte der Sexternen eingeheftet; v. i.* 13. moralis = *Cat. Ampl.* Philos. moral 13, *wonach:*

Item summa de **regimine principum** venerabilis **Egidii Romani** correspondens libris ethicorum, yconomicorum et politicorum Aristotelis et multa eciam habens de rethorice libris, utilis valde.

*Rubr.:* Inc. sum. moralium vener. E., alias dicta de reg. priu., quam singulis Aristotelis moralibus correspondentem idem ad eruditionem regie domus Fraucie compilavit. *Anf.:* De regia ac sacratissima prosapia oriundo — nobilitas requisivit. *Capitelverz. Text:* Oportet ut latitudo sermonis. *Ende:* merebuntur pacem illam etern., quam Deus — seculor., am. D. gr.; *in Minusk. roth unterstr. u. verziert:* Expl. sum. mor. E. intytulata de reg. prin. 1393 die 15ma mensis Februarii, duplici manu continuata, Erphordie finita in archa que non est Noe, sed Amplonii de Berka, Deo gr., am. *und später hinzugefügt:* fundatoris huius collegii.

*In der That von 3 Händen, deren 1. die des Amplonius ist, in Cursive geschr.: 2sp. in Glossenschema, das mit Tinte und zwar in den Hauptlinien doppelt gezogen ist; Horizont. fehlen, einfacher rother Schmuck; Sext. anfangs durch arabische Zahlen, später durch Eckwortcust. bez. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreis; anfangs auch kl. Randbemerk., die von Amplonius vielleicht erst nach einem Jzt. nach der Niederschrift des Textes hinzugefügt worden sind.*

**140** *siehe oben bei F. 69.*

**141.** *Pgt. 2° frühestes 15. Jh. 181 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem gepreßten Leder, Metallbeschlag an den Ecken, Buckeln u. eiserner Kette; Pressung zeigt kleine Felder mit Doppeladler, steigendem Löwen, gekröntem Kopf u. gleichfalls gekrönter, halber menschlicher Figur; auf dem Pgt.-Vbl. in gr. schöner Minusk.:* Liber librar. P. e. Erff. *u. in Cursive des beginnenden 15. Jh.:* vere ¡dominus Deus est in libro isto; requiescat eius editor in requie sempiterna. 133. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 134, *wonach:*

Item summa egregia domini **Wilh(elmi) Parisiensis** de **virtutibus et viciis.**

*Anf. in einem Satze:* . . . teatur, aut si increatas. *Ende:* de infinibili felicitate beatarum animarum. Expl.; *von späterer Hand:* tota summa de viciis et virt. dom. Guil. Par.

*In Cursive von mehreren Händen, deren eine die des Joh. Wijnen zu sein scheint, während eine andere der in F. 56 u. 95 vorkommenden ähnelt, 2sp. auf Tintenlinienschema ohne Horizont. geschr., reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Anfangsbuchstaben des 2. u. 3. Theiles bunt auf Goldgrund mit ausgedehnten Arabesken. Quinternen u. Sext., Zählung derselben durch blaue Cursivbuchstaben, Lagenzählung mit Ziffern; Eckwortcust.*

**142.** *Pp. 2° Mitte des 15. Jh. 169 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. auf dem Holze ein Inhaltsverzeichniß, wonach z. Th. die untenfolgenden Angaben; h. gleichfalls auf*

*dem Holze:* unkel, drakennusz, gruynwist, duppsten, tczigilsten, genungen mit holtz, waginscot, dannenkaveyere (?).

1) Bl. 1—42. Tractatus de **nomine Iesu Humberti Lombardi.**

*Anf.:* Cum nomen Iesu mellifluum — efficiens et finalis. *Rubr.:* Expl. prologus. Incipit tract. de nom. I. pars prima, quod Iesus ante incarnacionem dicebatur innominabilis; capitulum primum. *Text:* Vocatum est nomen eius. *Ende:* primum nomen Iesu, ut per ipsum — valeamus. *Rubr.:* Expl. tr. fr. Humb. L. d. n. I.

2) Bl. 42—55'. Tractatus **eiusdem** de **amore Iesu.**

*Rubr.:* Inc. tr. e. d. a. I. et primo de tribus per verba subiuncta designatis cap. I. *Anf.:* Diliges dominum Deum. *Ende:* perfeccio viarum tuarum.

3) Bl. 55'—67. De **nomine Mariae eiusdem.**

*Anf.:* Nomen virginis Marie Luc. 1°; non est dubium. *Ende:* regina sine termino in sec. sec., am.

4) Bl. 67—72. Collocucio **corporis et anime (eiusdem).**

*Rub.:* Inc. c. c. e. a. *Anf.:* Dictum est michi. *Ende:* bravium accepero, am.

*Von einer Hand in Cursive mit sehr wechselndem Ausdrucke 2sp. u., was sehr auffällig für die Zeit, in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reichlicher roher rother Schmuck, schwarze Unterstreichungen. Sext., deren Cust. zumeist abgeschnitten. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Dreizack mit Kreuz.*

5) Bl. 73—119. **Passio Christi** in sexaginta quinque articulis distributa **per** patrem **Iordanum** fr. ord. August. **(Quedlinburgensem).**

*Rubr.:* Pass. Chr. secundum Iord. lectorem. *Anf.:* Inspico et fac secundum exemplar. *Ende:* sepultus resurrexit et vivit et regnat — seculor. am. Expl. pass. lect. Iord. *(letzteres roth durchstrichen).*

*Von anderer Hand in überaus kräftiger Cursive; Horizontalen fehlen wieder. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette.*

6) Bl. 119'—120. a) **Oracio** ad compaciendum **miserie** sancte matris **ecclesie** pro omni statu concepta **per** episcopum **Matheum Wormaciensem** *), in Polonia doctorem theologie, Cracoviensem. *(Ueberschr. Nicht im Verz.)*

*) 1405—1410.

*Text:* Domine I. Ch. qui ecclesiam tuam — — redemptori nostro debita reddatur graciarum accio — secul., amen.

b) **Elemosina caritatis** orando pro defunctis. *(Ueberschr.; nicht im Verz.)*

*Text:* Eya, Domine, Deus meus qui nos patrem — — visionis gloriam perducat, qui vivis etc.

*In kl. Cursive im sp. 15. Jh. eingetragen; ohne Schmuck.*

7) Bl. 122—169'. Tractatus de **stimulo amoris,** habens 3 partes.

*Anf.:* Currite gentes undique. *Ende:* in correctis, dulcis in electis, am. Et sic est finis.

*In größerer, leidlich sicherer Cursive um Mitte des 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen u. Rubren; Sext. th. mit Wortcust. th. mit Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette, kleines gleichschenkeliges Kreuz, auf dem ein Kelch steht.*

## 143 *siehe zwischen F. 112 u. 113.*

## 144. *Pgt. u. Pp. 2° 1. Viertel u. 2. Hälfte des 14. Jh. 194 Bl., z. Th. französ. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i., sowie auf dem Vorbl. die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 12. iuris canonici, *wonach:*

1) Bl. 1—25. Item **(Guilelmus) Mandagotus** de **eleccionibus** cum proprio apparatu et glosa.

*Rubr.:* Decretum electionis compositum a magistro G. de Mandagoto; summaria instructio de his que in hoc opusculo. *Capitelverz.:* Ut libelli huiusmodi — appellacio nuncianda. 2. *Rubr.:* Libellus a mag. G. d. M. archidiacono Nemasensi (!) compositus super elec. — ordinandis. *Text:* Venerabili — prosperari. Prologus. Quia dum elecciones imminent. *Ende:* scriptum danti — secul., am. Expl. libell. elecc. editus a m. G. d. M. archidyac. Nemaus. *Anf. d. Glosse:* Venerabili etc. Cum illius non sim auctoritatis. *Ende d. Glosse:* placere iugiter studeamus — secnlor., am. Expl. apparatus libelli super el. compositus a m. G. d. M. arch. Nem. etc. Deo gr. am. am. am. am.

*Von einer Hand des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. mit Braun- und Bleistift gezogenem Glossenschema der Text in größerer, der Apparat in kleinerer nicht unschöner Minusk. geschr.; reichlicher rother Schmuck in Roth u. Blau; Initialen verziert selbst in den Glossen, der 1. mit Rankenwerk ausgestattet. Sext. ohne Bezeichnung. Tinte u. Pgt. südländ., weniger die Schrift.*

2) Bl. 26—54. **Textus Clementinarum** cum extravagantibus sine glosa, valde correctus.

*Anf.:* Iohannes — doctoribus et scolaribus universis Avinione commorantibus —. Quoniam nulla iuris sanxio etc. *Ende:* processus propter hoc irritus nec irritandus; *roth unterstrichen:* Expl. constitutiones Clementis pape quinti, Deo gr.; *ferner:* a) Iohannis papae decretum de usu malo beneficiorum vacantium fructuum a. 1317 m. Octb. d. 20. datum. Iohannes —. Suscepti regiminis nos cura sollicitat — — quod fructus primi anni vel secundi. b) Eiusdem decretum de beneficiorum cumulatione a. 1317 m. Novbr. d. 19. datum. Iohannes —. Execrabilis quorundam tam religiosorum quam secularium personarum ambitio etc.

*Von anderer wenig späterer Hand gleichfalls in Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck. Tinte u. Pgt. ebenfalls südländ.*

3) Bl. 55—153. **Eulogium Gwilhelmi Marceleti** de omnibus punctis iuris canonici et civilis secundum ordinem alphabeti per singulas dicciones: opus magistrale et pulcherrimum repertorium.

*Ueberschr.:* Inc. elog. G. M. utriusque iuris professoris. *Anf.:* Venerando — magistris — scolaribus universis vener. universitatis Aurelianensis G. M. Nivernensis decanus — affluentibus. Inc. prohemium presentis elog. Primicias mollis et dulcedinis. *Ende:* conventus: quid sit prior — glosa abbas et glosa prior. Expl. repertorium materiarum iur. civ. et can. per me G. M. compositum Deo gr. Sequitur apostilla ad hoc repertorium — repertorii primi.

4) Bl. 153—169'. **Questiones** disputate **per eundem.**

*Anf.:* Sequitur secunda pars huius presentis elogii, que est questionum, repeticionum, lecturarum, arengarum per me compositarum — Clementis VI. Ebron redacta ad Abrahan etc. *Ende:* de foro competenti e. licet ex suscepto. G. Expl. etc.

5) Bl. 169'—180'. **Repeticiones** facte **per eundem.**

*Anf.:* Secuntur repet. Susceptis; hec decretalis est in titulo de causa possessionis. *Ende:* hoc libro in repertorio, glosa ord. Expl. rep., que sunt numero novem.

6) Bl. 180'. **Fragmentum scholarum eiusdem** V librorum decretalium. *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Secuntur lecture decretalium que secuntur quas legi ad requestam scolarum. Sequitur lectura quinque decretalium quas multociens fui roga-

tus legere et quas legi et scripsi hic pro bono audiencium et legencium. Fideli; hoc capitulum est situatum de sum. triu. et fid. catb. et ine. fideli.

*Von einer Hand, die nicht gerade dem Anfange der 2. Hälfte des 14. Jh. angehört, in kl. rundlicher Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Unterstreichungen u. §. Sext. u. Septernen mit schwarz umrahmten Eckwortcust.; Bl. 152:* hic finitur quartus quaternus elogii XXIIII foliorum. *Wz.: Hahn, Beil (letzteres findet sich auch in F. 103, der gleichfalls aus Frankreich stammt).*

7) Bl. 190—194. **Fragmentum** cuiusdam **repertorii** decretalium. *(Nicht im Cat.) Anf.:* Dixit; qui scribit, loqui presumitur; Guill. etc. *Ende:* Spiritui; utrum animus et spiritus sint idem; Paulus.

*In etwas spitzerer Urk.-Cursive von anderer Hand 1sp. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse.*

## 145. *Pp. 2° 1338—40. 303 Bl., z. Th. von einem Engländer, z. Th. in Montpellier geschr.*

*Einb.: aus Pgt.- u. Pp.-Bl. zusammengeklebte Deckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. u. als Vorbl.* Notariatstranssumpt v. 6. Aug. 1374: a) über die 1318 — Monatstag ist abgeschnitten — zu Magdeburg erfolgte Ernennung Gebhards von Bortfelde zum stellvertretenden Johanniter-Ordens-Provinzial in Deutschland, den Marken und Böhmen, b) über den zwischen Gebhard und dem Meister Thomas der Antoniter zu Lichtenberg über die bisher streitigen Patronats-Verhältnisse der Kirche zu Prettin am 13. December 1324 zu Braunschweig dahin abgeschlossenen Vergleich, daß die Johanniter das Streitobject den Antonitern zum Geschenk machen; *h. i. u. als Rückbl.* Bruchst. eines päpstlichen Mandates des mittleren 14. Jh. an den Bischof von Worms in Sachen eines Speirer Bürgers Conradus filius Margarete dicte Kumin, der, wie es scheint, ein Glied einer Familie »uf dem steinwege« auf Grund eines Verlöbnisses zur Frau beansprucht; *unter diesen Bl. klebten ferner* Bruchst. einer schönen ital. Glossen-Hds. der Decretalen aus d. ausg. 13. Jh., *sowie eine Reihe verschiedener Bl., deren Inhalt nicht ohne völlige Zerstörung des Bandes zu bestimmen möglich war. Nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—17. **Interpretationis** libri III. **decretalium** fragmentum.

*Anf.:* Lib. III. de vita et bon. cleric. De . . . . . 45 q. 1 et q. 5 usque ad finem. *Ende:* de verbor. oblig. vel stipul. et iudicium magne auctoritatis est *(die letzten 4 Worte sind Custoden für das folgende Heft).*

*1sp. in Braunstiftlinienschema ohne Horizont. in kräftiger nicht allzugr. engl. Cursive, die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, geschr.; Stichworte in gr., fast minuskelartiger Schrift, schwarze Unterstreichungen. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

2) Bl. 21—302. **Stephani de Claperiis scholae** librorum V **decretalium.**

*Bl. 21 am oberen Rande:* Inc. lib. prim. decr. et rubrice et reportaciones super eundem in nom. Dom. am. Lib. I., *darunter in grober vielleicht etwas späterer Schrift:* anno MCCCXXXVIII. *Anf.:* Gregorius episcopus servus servorum Dei etc. Prima pars salutacio et dicit Gregorius, qui interpretatur etc. *Bl. 82′:* Expl. reportata a. D. M°CCC°XXXIX° sequente die post festum b. Bartholomei apostoli; inceptus erat iste liber III. die post b. Luce. *Bl. 160′:* Expl. reportata super secundo libro decr. A. D. M°CCC°XXXIX° in octava s. Bonifacii finivit solempnis doctor decr. dominus Stephanus de Claperiis librum secundum et incepit in crastino s. Luce ewangeliste. A. D. M°CCC°XXXIX° post festum apostolorum Petri et Pauli fuit finitus III. liber; Deo gr. A. D. M°CCC°XXXVIII° in die Iovis sancta recessi de partibus et in die assencionis (= ascensionis) Domini veni ad curiam Romanam et post festum b. Iohannis veni ad Montem Pessulanum.

Item a. M°CCC°XL° in vigilia apostolorum Petri et Pauli recessi de Monte ad partes et fui reversus ad Montem in vigilia b. Thome apostoli. *Ende:* Indignum. Pone casum — de ex. prela. c. grave, ubi de hoc lege.

*1 sp. ohne Horizont. mit vielfachen Absätzen, Lücken, Randbemerkungen u. Nachträgen von einer Hand in kleiner steifer u. eckiger, etwas nach links geneigter Currentschrift jedenfalls südländischer Provenienz flüchtig u. unter Anwendung zahlreicher Abkürzungen geschr., so daß auch in der äußeren Form der Character als Collegienheft hervortritt; Abschnitte durch schwarze zumeist unverzierte Initialen, Stichworte durch größere Schrift und Unterstreichungen hervorgehoben. Hefte verschieden stark, ohne Custoden. Wz.: Einhornskopf, kleine Glocke, Raupe, Thurmknopf, 2 Kreise an einer Achse. Ferner fehlt es nicht an Nachträgen u. Randbemerkungen in grober deutscher Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh., die inhaltlich zu vorstehendem Werke gehören; ein jetzt mit Bl. 286—289 bezeichnetes Heftchen in 4° rührt auch von dieser Hand; sie schrieb ferner 302' am unteren Rande die Namen:* Hinricus de Czuden, Kersten Pape, Io. Longi, Io. Wyling, Emko, Matheus, Bertoldus de Emke, Io. Calvis, Lubertus de Sweriu, Nicol. Bernardi, Goswinus de Adensteln, Ywanus de Calve, Goffridus.

3) **Diplomata vel dictamina** quaedam.

a) *Bl. 15:* Klageantrag des Halberstädter Vicars Ulrich Achilles Namens seiner Schwester Mathilde, verwittweten Stalbom, gegen den Halberstädter Bürger Dietrich Scesel, der im Auftrage einer Hadmersleber Nonne den Käufer eines der genannten Mathilde gehörigen Hauses in der Langen Gasse in seinem Besitze gestört hat.

b) *Bl. 294 u. 294':* Klage-Artikel des Pfarrers der Benedictskirche zu Quedlinburg Heinrich von Dorstadt gegen Heinrich Colcemann aus Halberstadt wegen Vorenthaltung der heiligen Geistcapelle an letzterem Orte, hervorgerufen durch das in den genannten Jahren 1340 u. 1345 in Halberstadt bestehende Schisma.

c) *Bl. 302':* Muster zu Eingaben an den päpstlichen Stuhl Pfründenverleihungen betreffend, bei denen der Halberstädter Cleriker und decretorum doctor in Montpellier Ludolph von Neyndorf eine große Rolle spielt; als Intervenienten werden einmal Ludwig von Savoyen und einmal die Universität zu Montpellier genannt und bald ist es die Bonifaciuskirche in Halberstadt, bald die des h. Nicolaus in Novo foro in Magdeburg, an der die Pfründen ertheilt werden sollen; bei der letzten Eingabe, die zu Gunsten eines in Montpellier studirenden Clerikers gemacht wird, werden Kirchen zu Schwerin, Stettin u. Kammin genannt.

d) *Bl. 302:* Klage eines Johannes von Hilden vor dem Halberstädter Dompropst gegen einen ungenannten Westfalen, der den Kläger fälschlich beschuldigte, beschnittene Goldmünzen (scudatos) in Zahlung gegeben zu haben.

4) Bl. 302'. Versus: Balsamus et unda cum cera crismatis unda — — portatus munde salvat de fluctibus unde.

*Von verschiedenen Händen in kleiner schöner Urk.-Schrift des mittleren 14. Jh. geschr.*

## 146. *Pp. 2° 1. Viertel d. 15. Jh. 450 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken v. weißem Leder u. mit Kette; auf Vorbl. wie auf d. Innenseiten der v. u. h. i. eingeklebten Bl.:* ascensiones et opposiciones vere a. Christi 1468 incompletis; *v. i. ferner:* Hunc librum contulit Augustin venerabilis Caspar senior bedellus universitatis Erffordensis a. D. 1469, *wozu noch Bl. 1 oben:* Presens opus dedit Caspar senioris pedelli. קאשפר. *Inhalt nach Anf.:*

In nomine sancte et individue trinitatis, am. Hic liber continet **ordinaciones, statuta, constituciones, decreta et alia acta et gesta in generali Constanciensi concilio** presidente sanctissimo in Christo patre et domino Iohanne divina providencia papa vicesimo tercio recollecta, visa et ordinata per nos, prothonotarios, notarios et scribas infrascriptos, ad id per eundem dominum nostrum papam ipso approbante concilio deputatos, sub annis Domini, indiccionibus, pontificatu, mensibus et diebus inferius annotatis.

*Anf.:* In nomine — anno — dominus noster papa cum alias continuando Pisanum generale concilium statuerit. *Ende in den Verhören Bf. Jacobs v. Lodi u. d. Canonic. Johann Buxi aus Montreal im Sprengel von Carcassone als Zeugen gegen Pp. Johann vom 22. Mai 1415 mit:* Alii vero articuli — promotorum predictorum erant omissi. Super generalibus bene. Et fuit sibi iniunctum etc.

*Von 8—10 Schreibern in verech. starken Heften 1sp. ohne Horiz. in bald sicherer u. kräftigerer, bald flüchtigerer Cursive unter Offenlassung verschiedener Lücken für spätere Einfügung von Actenstücken geschr. u. wohl nicht fehlerlos gebunden; zwischen Bl. 283 u. 284 mitten aus dem Protocolle eines Verhöres des Hieronymus v. Prag 8 Bl. ausgerissen; Correcturen auf Vergleich mit anderen Hds. weisend; Randbemerkungen zur Erleichterung der Durch- u. Uebersicht; h. i. Index über die auf Huss bezüglichen Actenstücke aus d. 16. Jh.*

## 147. *Pp. 2° 1378 u. später; 84 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken.*

1) Bl. 1—17. Tractatus de **mysteriis missae.**

*Spätere Ueberschr.:* Hnic tractatui de tractandis misse misteriis premittimus optime verba apostoli dicentis. *Anf.:* Sic nos existimet homo. *Ende:* gloriosis nobis indui concedat ipse Dominus — seculor., am.; et in hoc terminatur totus tract. de explanacione misse.

2) Bl. 17—39. **Henrici de Frimaria** fratris ordinis heremitarum s. Augustini et theologicae facultatis Erfordianae professoris commentarius canonis »Cum Marthae« de **celebratione missae,** rogatu cleri Erfordiensis lectus et editus et Matthiae Moguntino archiepiscopo (1321—28) dedicatus.

*Anf.:* Reverendo in Christo patri — Mathie — graciarum. Cupiens vestre sanctitatis — augeatur, amen. Cum Marthe. Quia vis constitucionis. *Ende:* transferamur ad celeste omnium beatorum qui — secul., am.; *worauf noch Quaestionenverz.:* Ut autem ultimas — debeat exerceri.

3) Bl. 39'—45'. Tractatus de **passione Domini.**

*Anf.:* Quia nichil est utilius, nichil salubrius. *Ende:* sepeliri et inviter conservari qui — secnlor., am.

*Mit Ausn. des 1. Theiles von Nr. 1 von einer Hand in grober Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, aber reichlicher roher rother Schmuck; Sext. mit roth durchstr. Eckwortcust. Wz.: Jagdhorn, Ochsenkopf mit Stern; Schrift auf den ersten Bl. des Bandes stark ausgeblichen.*

4) Bl. 46. **Symbolum apostolicum germanicum.**

*Anf.:* Jeremias der sprichit: Got der herre der sprichit — sentte Petir sprichit: ich gelonbo in eynen Got vatir almechtigin etc. *Ende:* sente Mathias spricht: ich gelonbo in das ewige lebin.

5) Bl. 46'—48. **Von den sebin houbit sunden** *(roth durchstrichene Ueberschr.).*

*Anf.:* Diz sint dye syben houbet sunde mit iren tochtern. *Ende:* adir in

dem manden irre suche. *Dazwischen lateinische Verse über denselben Gegenstand:* lacturus, improperans, glorians — non ieiunas, celat esum.

6) Bl. 48 u. 48'. **Sermo** mysticus **germanicus** de **poenitentia.**

*Anf.:* Sente Angnstinns sprichit: herre iz ni ist nicht unbilch. *Ende:* nnde bittern unschuldigen lidens.

*Von anderer Hand in ähnlicher steifer Schrift, zuerst 2sp., dann 1sp. geschr.; alles andere wie oben.*

7) Bl. 49—80'. **Vocabularium** latinum biblicum **Guilelmo Britoni** fortasse attribuendum, in principio mutilum.

*Anf.:* loci significat sapienciam — triumphantis. Allenia multas habet exposiciones, allelu etc. *Ende:* Zona dicitur cingulum — sive regiones celi. Complotus est iste liber a. D. 1378 in die b. Scholastice virgiuis sororis b. Benedicti, am. Hic ogo doctorum compegi etc., *wie F. 57.*

*In steifer klobiger Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr., roher rother Schmuck; unbez. Sext. Wz.: 2 Kreise an einer Achse; Wz.: Ochsenkopf mit Stern; an ein Heft ist ein Pgt.-Streif eines Notariatsinstrumentes des mittleren 14. Jh. angeheftet, in dem ein Propst Arnoldus von Bebern vorkommt und in dem es sich um Transsumirung einer päpstlichen Bulle handelt.*

8) Bl. 81—82'. **Vocabularii latino-germanici** fragmentnm.

*Anf.:* Abstractum — gevronit, gevrigit; absolutum — unvorworron. *Ende:* zelator — eyn rechtvertiger; tnbe — eyn pasnnen — forfex filorum, -ceps ferri, -pcxque pilorum.

*Von derselben Hand wie Nr. 7 u. in gleicher Ausstattung geschr.*

9) Bl. 83—84. Alind **eiusdem generis** fragmentum.

*Anf.:* Adeo, adverbium qnantitatis — alwns — venter, accidens — geschyt. *Ende:* politnm — glicbtben, gesliehthen, geplaniret.

*Von anderer Hand, die in Nr. 8 verschiedene Ergänzungen hinzufügte, in ähnlicher Schrift geschr.*

## 148. *Pp. 2° 1404. 262 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem roh gepreßten Leder.*

**Missale vulgare.**

*Anf.:* Hye bebit sicb an daz register ubir daz missal unde ist czn dem erston der erste suntag alz sich daz advont anbebit. *Ende:* In der czit spricht Ihesus — — da ich es habe gesant, sprichit der almechtige Got, amen; *roth:* Expl. miss. volg. per manus Fraukonis a. D. 1400. 4. anno in octava Vincencii martyris completum iu Nyhusen maiori. *Bl. 261—262 ein deutscher Nachtrag beginnend:* Iu ill. temp. acc. ad Ihes. In der ozit qnam einir czu Ihesum nnd sprach etc. *und ein lateinischer:* Consolamini consol. populc — salvi eritis.

*In ziemlich kräftiger Cursive 2sp. ohne Horizont., das Bl. 1—16 umfassende Register zumeist mit rother Tinte geschr.; auch sp. reicher, aber einfacher rother Schmuck, von Bl. 17 ab Foliirung mit röm. Zahlen in folio verso; Sexternen und zwar durch dies Wort und eine arabische Zahl in der Mitte des oberen Randes des 1. Bl. und mit einer die Nummer des nächstfolgenden angebenden Ziffer in der Mitte auf dem unteren Rande des letzten Bl. bezeichnet.*

## 149. *Pp. (Pgt.) 1408. 167 Bl., von Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a., i. und auf dem Vorbl.* 18. theologic, *wozu aus dem 15. Jh. noch:* librario coll. P. c. Teneatis utique in meliori custodia, quam quidam fecerunt, sicnd videtis, dilecte domine,

qnia preciosus est; *h. i. unten am Rande:* Item XVI antiquos accepi; = *Cat. Ampl.* Theol. 19, *wonach:*

Item **postille Ny(colai) de Lyra** morales seu mistice. *(Näheres s. Cat. Ampl.)* *Ueberschr. Bl. 1:* Prologus doctoris N. d. L. in moralitates eius super tota biblia. *Anf.:* Vidi in dextera sedentis super thronum. *Ende:* subditur in fine; gracia Domini nostri Iesu Christi cum omnibus vobis, amen; *worauf in gr. Minuskel:* Expl. postille morales seu mistice super omnibus libris biblie exceptis aliquibus qui non videbantur tali exposicione indigere; igitur ego Nycolaus de Lyra de ordine Minorum Deo gracias ago, qui michi dedit graciam hoc opus incipiendi et perficiendi ipso die beati Gregorii a. D. M°CCC°XXXIX°. Completum fuit hoc volumen per manus Iohannes Wijssen de Berka in domo venerabilis domini sui magistri Amplonii de Berka sita in communitate beatorum apostolorum Colonia a. D. M°CCCC°VIII° XXII^a die Octobris; Deo gr.

## 150. *Pp. (Pgt.) 2° Anf d. 15. Jh. 160 Bl., von Joh. Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. u. auf Vorbl.* 17. theologie de liberaria coll. P. c. Erff.; *h. i.* t7. theol. inter libros coll. P. c. in Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 18, *wonach:*

Item **postille** litterales **Ny(colai) de Lyra** super **epistolis** Pauli, epistolis canonicis et aliis *(siehe Cat. Ampl.).*

*Anf.:* Ecce descripsi —. Quod verbum de sapiencie descripcione. *Ende:* gracia dom. nostri. I. Ch. sit cum omnibus vobis, am. Expl. post. sup. apocal. m. N. d. L. doct. eximii in theol.

*Der letzte Octern von anderem Schreiber; äußere u. innere Lage Pgt. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Dreizack mit Kreuz; anf. rother Schmuck.*

## 151. *Pp. 2° 1399 u. 1408. 138 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. Inhaltsverzeichniß u.* 11. theol. = *Cat. Ampl.* Theolog. 12, *wonach:*

Item **postille litterales** seu historice **Ny(colai) de Lyra** super **penthateucum:** Genesim videlicet, Exodum, Leviticum, Numeri et Deuteronomium, bene correcte.

*Anf.:* Hoc omnia libri vite, ecclesias. 24. Secundum quod dicit beatus Gregorius. *Ende:* alium prophetam in veteri lege. Deo gr. de correctura. Expl. post sup. Douter. edita a fr. N. de L. ord. frat. Min. theologie doctore. Deo gr.; *in blasserer Tinte:* a. 1399 26. die Decembris completa *und dann wieder tief schwarz von gleicher Hand wie alles Vorausgehende:* Expl. post. iuxta modulum sufficienter correcte vener. doct. N. d. L. sup. penthat., id est qninque libris Moysi. Deo gr. am. *Bl. 72' sind zur Schlußnotiz für die Postille zum Exodus mit schwarzer Tinte die Worte* 1408 23. Februarii *gefügt, so daß dieser erste Theil später als der zweite geschr. und letzterem vorgebunden zu sein scheint.*

*2 sp. ohne Horizontalen von 2 Händen in leidlicher Cursive geschr., Correctur bemerkbar; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; schwarze Unterstreichungen; Zeichnungen zum Tempelbau etc. ziemlich roh. Sext. mit einfachen Eckworteust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 152. *Pp. 2° spätestes 14. Jh. 229 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. Kette; v. i. eine Abschrift d. fr. 14. Jh. einer* von einem Kölner Erzbischofe des ausgehenden 12. Jh. erlassenen Bestätigung von Anordnungen, die Abt Rüthert von Prüm (1171) über die

dortigen Propsteieinkünfte getroffen hatte, gegen die aber die Brüder der Kirche zu Münstereifel, sowie dortige Bürger Einspruch erhoben zu haben scheinen *(siehe auch Q. 104 u. 112)*; *hiernach kurzes Inhaltsverzeichn.*; *auf dem Vorbl.* 13. theologie, *was Cat. Ampl.* Theol. 14 *entspricht, wonach:*

1) Bl. 1—119. Item **postille litterales Ny(colai) de Lyra** super libro **psalmorum.**

*Anf.:* Inc. lib. psalm. (P)ropheta magnus surrexit in uobis, Luce VII. Quamvis liber psalm. apud Hebreos. *Ende:* beati qui habitant in domo tua — seculor., am. Expl. post. supor libr. psalm. edita a fr. N. d. L. de ord. fr. Min. sacre theol. vener. doctore.

*In kl. eckiger Cursive 1 sp. ohne Horizont. sehr eng geschr., Citate in größerer Schrift; Lücken für farbige Initialen. Sext. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: 2 gekreuzte Schwerter, Dreizack mit Kreuz, Hirschkopf.*

2) Bl. 120—229. **Racionale divinorum** (a superfluis resecatum; *nach Verz. in der Hds.*).

*Anf.:* Dicturi de officiis divinis, de locis in quibus. *Ende:* precos porrigi omnium bonorum — seculor., am.; *worauf noch Index.*

*Von anderer Hand in größerer, roherer Schrift 2 sp. ohne Horizont. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 153. *Pp. (Pgt.) 2° 1407. 205 Bl., von Ioh. Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.:* Ad libr. Port. c. in Erff.; *v. a. u. i.* 15. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 16, *wonach:*

Item **postille litterales Ny(colai) de Lyra** super libris infrascriptis: Ysaia, Iheremia et trenis, Baruch, Ezechiele, Daniele, duodecim **prophetis** minoribus: Osea, Iohele, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia.

*Bl. 1 am ob. Rand:* Inc. post. m. Ny. d. L. sup. Ysaiam. *Anf.:* Herusalem evangelium Ys. p., secundum quod dedit b. Ieronimus in epistola ad Paulinum. *Bl. 162':* Expl. post. s. Danielem ed. a fr. N. d. L. ord. Min. in domo habitacionis magistri Amplonii Ratynck de Berka phisici a. incarn. domin. 1407 25. m. Sept. per Iob. Wijsseu nepotem suum, de quo Deo misericordi gracias immensas, am. *Ende:* quam nobis concedat qui — in sec. sec. *In Minusk.:* Expl. post. sup. lib. XII propb. m. Nycb. d. L. fr. o. Min.

*In kl. zur Currentschr. neigender Cursive: Octernen, 1. u. 8. Lage Pgt., Wz: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Stern; verschiedene Lücken im Text, weil Tinte durchgeschlagen, an einer Stelle daher:* Hic nihil deficit, vacat autem propter fluiditatem.

## 154. *Pp. (Pgt.) 2° 1. Jzt. d. 15. Jh. 119 Bl., von Ioh. Wijssen.*

*Einb. u. Ausstattung wie F. 153; v. a. u. i.* 14. theol.; *v. i. Inhaltsverz., h. i.* Anno D. millesimo CCCC°XXII° magister Heinricus de Dyest recepit istum librum de Port. cel. in profesto Elizabeth, qui pro tunc pro cursu suo legebat ecclesiasticum; = *Cat. Ampl.* Theol. 15, *wonach:*

Item **postille litterales Ny(colai) de Lyra** super libris infrascriptis: Iob, proverbiorum, ecclesiastes, canticorum, sapiencie et ecclesiastici, libri sapienciales.

*Bl. 1:* In nom. Dom. am. *Anf.:* Inc. post. N. de L. sup. lib. Iob et hic est prologus. Pacienciam habe. *Ende:* cuius nomen est benedict. in sec. sec., am. Expl. post. sup. ecclesiasticum m. N. de Lyra ord. Min.

**155.** *Pp. (Pgt.) 2° 1. Jzt. d. 15. Jh. 204 Bl., von Ioh. Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. u. auf Vorbl.* 12. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 13, *wonach:*

Item **postille litterales** eiusdem **Ny(colai) de Lyra** — — bene correcte — — super **libris hystorialibus** novi canonis **veteris testamenti.**

*Anf.:* Iosue. Introduces et plantubis (!) eos in monte hereditatis tue. *Bl. 147 in gr. Minuskel:* Ego igitur gracias ago Deo etc., *siehe* I. A. Fabricius, Bibl. lat. med. et inf. aet. V, 115; *hier noch hinter* apocalypsis *der Zusatz:* excepto fiue Ezechielis, cuius exposicionem ex causa retardavi, *ferner zu* secundus Esdre *die Bemerkg.:* in libraria mei (!) Amplonii sunt omninm istorum librorum sue postille, Deo gr. *und am Schluß:* Actnm Parisins a. D. M°CCC°XIII° Kal. Aprilis etc. *Bl. 165' zur Ueberschr.:* historie apogryphe *am Rand:* hec de translacione Theodoconis sumpta sunt. *Ende:* in sec. sec., am. Expl. post. sup. sec. Machab. edit. a fr. N. d. L. ord. Miu. sac. pag. professore; totum volnmen est bene correctum.

**156** *siehe nach F. 158.*

**157.** *Pp. 2° späteres 15. Jh. 429 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit gepreßtem bräunlichen Lederüberzug u. Metallbuckeln; ohne Sign.; als Vor- u. Rückbl. dienten Bruchst. eines* Kalendars u. Lectionars des früheren 13. Jh.

**Iacobi de Voragine** sermonum partes II.

*Anf. mit der 1. Predigt zum 1. Advents-Sonntage:* Proparare in concursum Dei tui, Israel. Amos IV, 1. *Ende mit 3. Predigt zum Katharinen-Tage:* et hec pacificata sunt in b. Kath. *Von anderer Hand:* Deficit sermo de dedicacione: vide Civitatem sanctam — — et plures alii, quia pronnnciatori fuit forte tediosus (!), quia videt reportantes et scribentes fore pigros et accidiosos. *Bl. 418—428 Index:* Tabula infrascripta est in hnnc modnm: omnis sermo dominicalis a fr. I. d. V. ord. Pred. divisus est in IV partes equales secundum alphabotum compilatus (!), videlicet a b c d, ita quod a primam, b secundam, c terciam, d quartam partem habet significare et secundum hoc inuenies fere omnes distinociones in hoc libro continentes (!).

*In Cursive 2 sp. auf eingedrücktem Schema zumeist ohne Horiz. geschr. u. von Späteren mit Bemerkg. u. Verweisungen versehen, reichlicher rother Schmuck, schwarze Unterstr.: Quint. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. nach unten hängendem Dreieck, Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern.*

**158.** *Pp. 2° 1379. 138 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. i. Bl. einer schönen noch dem 13. Jh. angehörigen ital. Hds. des canonischen Rechtes mit Glosse; h. a. gr.:* Postille; *v. a.* 4^m^ theologie; *v. i. auf einem über die Pgt.-Bl. geklebten Pp.-Bl. aus dem fr. 15. Jh.:* postille ewangeliorum dominicalium, sed deficit principium et sunt multum dirigentes predicantem in sermonibns; principinm istius habetur in volnmine precedente: istnd cuins finis est: hoc dicit, qnouiam Iudas, *was kaum auf den Cat. Ampl. u. eine Hds. desselben zu beziehen ist; vielmehr liegt spätere Erwerbung vor, wie h. i:* Item hoc volumen pertinet magistro Hartmanno de Franckfordia et posnit Theule Heneu sexta feria post festum s. Katharine anno 1434° *zeigt.*

1) Bl. 1—130. **Postillae evangeliorum** dominicalium in principio mutilae.

*Anf.:* illo die ivit ad Indeos sponte — prestante Domino. *Rubr.:* In die

pasche. *Text:* Maria Magdalena. *Ende:* quod in antiquis libris missalibus talis titulus huius dominice reperitur: V[a] ante nativitatem Domini.

2) Bl. 131—133. Omelia illius evangelii: in illo tempore Maria stabat ad monumentum.

*Anf.:* In illo — et cetera. De presenti solempnitate locuturus etc. *Ende:* hec dixit mihi, cui est — in sec. sec. am. A. D. M°CCC°LXXIX° in die Margarethe scripta est homilia per manus cuiusdam nomine non privati et hoc idem fecit ob amorem domini Nycolay de Olsin, ut videtur, et hoc spero ipsum obtinere causa mee dilectionis et hec, pater, a vobis singulariter desidero et amorem vestrum continue adopto et peto, ut dignemini pro me interce[dere] apud Deum patrem omnium. — Incolumes magnus vos conservet Deus agnus, | Iugiter ac cunctos per amiciciam mihi innctos.

*Von mehreren Händen bald in sichererer, bald in flüchtigerer Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; einfacher, aber reicher rother Schmuck, Anfänge vereinzelt in Minusk.; Sextern. zumeist, durch arabische Zahlen auf dem 1. Blatte in der Mitte unten bezeichnet; jedoch beginnt die Zählung mit 12 und läuft weiter bis Bl. 105, von wo ab* primus *ff., Foliirung mit rothen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes der Blätter. Wz.: Dreieckschild mit Kreuz darüber, Birne, 2 Kreise an einer Achse, Dreizack mit Kreuz, Drache.*

3) Bl. 133—38'. Tractatus de spiritu sancto et de angelis.

*Anf.:* Spiritus sanctus ideo predicatur Deus quia ex patre filioque etc. *Ende:* saltem vos qui mihi naturaliter electi estis.

*In grober Cursive ohne Schmuck 2sp. vielleicht auch von mehreren etwas später als Nr. 1 u. 2 geschr.*

## 156. *Pp. 2° Ende d. 16. Jh. 716 S.*

**Lamberti Heck Rhenobergensis,** primo vicarii, postea canonici s. Mariae Erfurtensis, **conciones** de evangeliis totius anni circuli habitae.

*Zumeist polemisch-confessionellen Charakters; einiges deutsch; überwiegend wohl Concepte, die zum Zwecke des wiederholten Vortrages mehrfach überarbeitet worden sind, Citate u. Noten th. roth, th. grün.*

## 159. *Pp. 2° 1599—1601. 405 S.*

*Einb.: Pgt.-Bl. eines* Lectionars (Legende des h. Iustus u. Clemens) *d. 14. Jh.*

**Eiusdem conciones** a. 1599—1601 Erfurti in ecclesia b. Mariae virginis publice habitae.

## 160. *Pp 2° Anf. d. 17. Jh. 574 S.*

*Einb.: Pgt.-Bl. eines* Missales (Fest des h. Abdon u. Sennen, vincula Petri, d. h. Stephanus, h. Tiburtius u. Hippolytus) *des 14. Jh.*

**Eiusdem collectanea** rerum concionibus, a. 1607—1610 in variis ecclesiis Erfurtinis habitis, pertractatarum.

## 163. *Pp. 2° 1596—1607. 342 Bl.*

*Einb.: weiteres, die* Legende d. h. Martin umfassendes Stück des in F. 159 verwendeten Lectionars.

**Eiusdem conciones** de passione Iesu Christi a. 1596—1606, de rebus extremis humanis et de aeternitate, de argumentis variis tempore quadragesimae a. 1597, de gratia Dei a. 1607 habitae.

## 165. *Pp. 2° Anf. d. 17. Jh. 614 S.*

**Eiusdem conciones** a die dominica XVI. post festum Trinitatis usque in dominicam post festum circumcisionis cuiusdam anni et in die dedicationis ecclesiae habitae.

*S. 55 ff. u. 451 ff. umfänglichere deutsche Stücke.*

## 175 u. 176. *Pp. 2° Anf. d. 17. Jh., zusammen 563 Bl.*

*Einb.: weitere,* die Legende des h. Lorenz und Bartholomäus enthaltende Stücke des in F. 159 verwendeten Lectionars.

Rerum ac nominum **ad conciones eiusdem** spectantium **index** alphabeticus.

*F. 175 enth. die Buchst. N—Z u. F. 176 A—M, Bl. so fotiirt, daß die beiden jedesmal aufgeschlagenen Seiten dieselbe Zahl trugen u. durch [a] u. [b] unterschieden sind.*

## 372. *Pp. 2° Anf. d. 17. Jh. 364 Bl.*

*Einb.: Papptafeln mit Ueberzug aus Pgt.-Bl. einer ital. Hds. des fr. 14. Jh., deren Inhalt durch* De postulationibus prelatorum; rubrica. *v. a. erhellt.*

**Eiusdem collectio** et index **omnium locorum bibliae** in toto corpore **Granatensis** [1]) illustratorum.

## 161. *Pp. 2° späteres 15. Jh. 370 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. braunem gepreßten Leder (Lilien erkennb.) u. Metallbuckeln; v. i. Bruchst. eines Notariatsinstruments* über die von dem Saalfelder Benedictiner-Mönch Johann Minlein an Papst Gregor XI. gerichtete Appellation wegen seines, in Folge ihm vom Abte zugefügter Mißhandlungen erfolgten, Austrittes aus dem Kloster.

1) Bl. 1—332. **Nicolucii sermonum collectio.**

*Nach Anrufg. d. h. Geistes u. d. h. Maria Rubr.:* Dominica prima de adventu Domini. Inc. lib. Nycolucii. *Anf.:* Indnimini dominum Ihesum Cbristum Ro. 13. Lex antiquorum regum. *Ende Bl. 311:* in nostro opere posuit finem et terminum etc.; am. *Hierauf bis Bl. 332 Register.*

2) Bl. 332′—370. **Gesta trium regum** beatorum.

*Anf.:* Surge illuminare Ierusalem, qnia venit lnmen tuum. *Ende nach poet. u. prosaischer Lobpreisung Kölns wegen der h. 3 Könige:* Ab Helena crux inventa — eterna gloria, am. *und* Gande felix Colonia, que tam nobilissimis tribns regibus etc. Expl. gesta, acta et facta et vita tr. reg. beat. Caspar, Balthizar (!) et Melchior. Ergo finito libr. — Cristo, am.

*Von mehreren Händen in Cursive, 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Sextern., Zahlen-Mitte-Cust.; das letzte Heft auf d. 1. Bl. unten* ultimus. *Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Ochsenkopf mit Kreuz.*

## 162. *Pp. 2° 1443. 420 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder u. Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. eines* natur-philos. Commentares *d. 1. Hälfte d. 14. Jh.*

1) Bl. 1—199′. **Henrici de Frimaria sermones** de sanctis.

---

[1]) Auf der Halleschen Univ.-Bibliothek fand ich nur eine erst aus d. J. 1628 stammende Ausgabe der Moralis philosophiae collectanea digesta et ex Senecae scriptis selecta a Ludovico Granatensi.

*Ueberschr.:* Serm. H. de Hassia de sanct. *Anf.:* Ascendam in palmam et apprehendam fructus. *Ende:* filius qui sine fine vivit et regnat; am. Expl. serm. multum notabiles solempnis magistri Parisiensis, magistri Heinrici*) de Vrim. completi a. D. M°CCCC°XLIII° in vigilia assumpcionis gloriosissime virginis Marie, am.; *worauf noch Bl. 193'—199' ein* registrum directivum. *) *Zuvor hier* Iohannes, *was aber ausgestrichen.*

*Von 3 Schreibern 2sp. in grober, dann feinerer Cursive ohne Horiz. geschr., Citate in Minusk., roth durchstr.; einf. rother Schmuck. Sext. mit Eckworteust. Wz.: kl. seitwärts gewendeter Ochsenkopf, A mit Kugelkreuz, kl. Ochsenkopf mit Stern, gr. Ochsenkopf mit Rosette.*

2) Bl. 200—203'. **Disputatio** in **Constantiensi concilio** circa d. XI. m. Sept. a. 1417 inter nationum oratores de modo **novi papae eligendi** habita.
*Anf.:* Audite hec omnes gentes. *Ende:* dicta nacio per singula respondere curabit.

3) Bl. 204. **Consilium** a **Iohanne Misnensi, Iohanne Merseburgensi, Petro Numburgensi** episcopis de **obedientia,** quam **Fridericus dux Saxoniae** et marchio Misnensis **Maguntiae** cum aliis principibus **concilio Basiliensi** promiserat, continuanda **datum.**
*Anf.:* Ad requisicionem et consolacionem ill. principis et domini Friderici.

4) Bl. 205. **Henrici de Frimaria** lectura de **evangelio s. Iohannis.**
*Anf.:* In principio erat. *Ende:* via, veritas et vita, semper benedicta, am. Deo laus.

*Aehnlich wie Nr. 1 von anderen Händen. Wz.: gr. Ochsenkopf mit Rosette. Bl. 1 u. 420 alte Inhaltsverz.; in ersteres eingeflochten von einer 1. Hand:* et pertinet liber iste magistro Heinrico Gresemunt de Messchede ex legacione fratris sui, *u. auf die Bibliothek eines derselben bezüglich:* 45. theol°; *sowie von 2. Hand:* Iam est Iohannis Hoenshem presbyteri. Quem emit ab eo pro 4 florenis.

## 163 *siehe oben nach F. 160.*

## 164. *Pp. 2°. 2. Hälfte des 15. Jh. 276 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. u. h. i. sonst Pgt.-Bl. mit Currentschr. der fr. 14. Jh., ehemals einem* natur-philosophischen Commentare *angehörig.*

1) Bl. 1—105'. **Adaptationes** morales **evangeliorum** et **epistolarum** omnium dierum dominicarum et festorum sanctorum.
*Nach 3 Registern, deren 1. den Inhalt verfolgt (Bl. 1 u. 1'), deren 2. die Textanfänge berücksichtigt (Bl. 1'—4) u. mit dem Rubrum:* Expl. tractatus de dominicis et feriis et sabbatis *schließt, deren 3. (Bl. 4 u. 4') sich nach den Texten richtet u. mit dem Rubrum:* Incipit de sanctis adaptatio pront competit apostolis, martiribus, confessoribus, virginibus et aliis sanctis *beginnt u. mit:* Expl. tabula de solempnitatibus sanctorum per circulum anni compilata *schließt; endlich Hauptrubr.:* Inc. nunc liber sermonum intytulatus et primum capitulum est de abstinencia. *Anf.:* Duplex est abstinencia, prima est detestabilis. *Ende:* dedignetur ergo, fratres, unusquisque vestrum — seculor. am.; *worauf in gr. schwarzer Minusk. zwischen rothen Linien:* Expl. adapt. super epist. et ewang. per circul. anni etc.; *sodann Nachtrag:* Nota igitur quod propter septem causas corpus Christi levatur in altari — qui tam securus moritur quam oritur.

*Von mehreren Händen th. in einer etwas gezierten, th. in gröberer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher roher rother Schmuck.*

2) Bl. 109—145. **Summa vitiorum et virtutum.**

*Rubr.:* Inc. sum. vicior. de luxuria, quo displicet angelis. *Anf.:* Luxuria displ. ang., quod patet primo per hoc. *Ende:* De pacieucia; quia necessaria est — unius hominis conversi sunt.

*Von der Nr. 1 zuerst vorkommenden Hand geschr.*

3) Bl. 146—276. **Sermones dominicis diebus** inde a quarta usque ad XXII^m^ post festum Trinitatis **habendi.**

*Anf.:* Mensuram bonam et confertam. *Ende:* et expecta eum, super quo verbo dicit Gregorius 25. moral. c. 8°. *(Die letzten Worte sind Custoden für ein nicht mehr vorhandenes Heft.)*

*Von verschiedenen Händen des spät. 15. Jh. th. in flüchtigerer, th. in gröberer Cursive geschr.; Ausstattung wie oben. Anfänge in Minuskel. Hefte 6 Lagen stark, th. mit rothen arabischen Zahlen in der Ecke rechts auf dem letzten Bl., th. mit roth durchstrichenen oder umrahmten Wortcust. daselbst, zuweilen rücken letztere mehr in die Mitte des Randes und finden sich erstere auf dem 1. Bl. in der Mitte unten; einmal findet sich schwarz* 4. sexternus *in der Mitte des oberen Randes.*

**165** *siehe oben vor F. 161.*

**166.** *Pp. 2° Mitte des 15. Jh. XXXV u. 324 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln ehemals; v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des 11. Jh., ein* sehr entstelltes Capitelverzeichniß zum VII. u. VIII. Buche des h. Augustin de civitate Dei *enthaltend; die nicht aufgeklebten Seiten waren gänzlich abradirt; v. i.:* Iste liber est Iohannis Hoenshem vere possessionis tytulo.

1) Bl. I—XXXIV. Registrum alphabeticum operis infra fol. 1—206 sequentis.

*Von demselben Schreiber wie dasselbe.*

2) Bl. XXXIV'—XXXV. **Carmen** de **nominibus animalium et arborum** compositum.

*Anf.:* Sic volucres celi referam sermone fidell. *Ende:* arbutum, mirica, neptes quoquo, sedula, ramuus.

*Aus d. späteren 15. Jh. in flüchtiger Cursive; ohne Schmuck.*

3) Bl. 1—206. Liber qui **mammotrephtus** dicitur.

*Anf. F. 56 Nr. 3; der dort Bl. 137' begegnende Schluß steht hier auf Bl. 138. Ende hier:* ausu l. c. audacia, masc. gener. 4° declinacionis. Et sic est finis huius; De(o) laus.

*In großer etwas schnörkelhafter Cursive des mittl. 15. Jh. 2sp. ohne Horizont. geschr.; reichlicher, aber roher rother Schmuck.*

4) Bl. 207—216'. Registrum alphabeticum operis infra fol. 217—321 sequentis.

*Von anderer gleichzeitiger Hand.*

5) Bl. 217—321. **Opus** mammotrephto **simile.**

*Rubr.:* De primo prologo super Genesim. *Anf.:* Maior mente fuit Ieronimus, i. e. maiorem. *Ende:* sex solidis vel ter tribus uncia dragmis. *Bl. 319 hat allerdings eine spätere Hand ein* Explicit *zwischen die Worte:* Et habebat murum magnum — caritatis firmitatem *und* Pasca accipitur V modis, quandoque etc. *eingeschaltet.*

*Von derselben Hand u. in derselben Ausstattung wie Nr. 3. Sextern. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

6) Bl. 321 u. 321'. De mensuris in liquidis. *(Rubr.)*

*Anf.:* Libra est noszlin apud nos. sextarium. *Ende:* habuit duo milia batorum et luter XL batos. *Im Text auch* maldrum Erfordense *erwähnt.*

7) Bl. 321′—324. **Alberti Sigebergensis** monachi **glossarii biblici** fragmentum.

*Ueberschr.:* Alb. Sigeb. monach. *Anf.:* In principio i. e. in initio ordinis. *Ende in den* act. apostol. *mit:* in fasciculo vite, quod idem est in collegio sanctorum.

*Nr. 6 u. 7 von anderer ziemlich gleichzeitiger Hand, die auch im früheren Theile verschiedene Bemerkungen hinzufügte, in wenig schöner Schrift ähnlich geschr.*

*Bl. 1 u. 321′ am Seitenrande aus der 2. Hälfte des 15. Jh.:* Liber iste mammetractus spectat ad me Cristianum Hugonis; *letztere beiden Worte sind bald nachher ausgestrichen u. durch* Iohannem Hoonshem *ersetzt.*

## 167. *Pp. 2° 1392 u. Anf. d. 15. Jh. 361 Bl., 1465 rubricirt.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. schwarzem gepreßten Leder (Lilien, Adler, Rosetten) u. Metallbeschlägen; v. u. h. i. Bruchst. eines* z. Th. commentirten, nicht zu jungen Codex des Talmud babli tract. Sabat cap. IX. p. 99—100, *von dem andere Stücke in F. 269, 275, 316, 383.*

1) Bl. 1—119. Primo **Ysaias** cum utraque **postilla Nycolai de Lyra,** scilicet litterali et mystica, cum pulchris addicionibus et misticis exposicionibus aliorum doctorum in margine in diversis locis; habetur autem hic eciam prologus Iheronimi in Ysayam cum exposicione Britonis ante Ysayam. *(Inhaltsverz. auf Vorbl.)*

*Anf.:* Nemo nisi prophetas versibus viderit. *Ende:* ipsius Dei principaliter; cui est honor et gl. i. sec. sec.; am. Expl. post. sup. Y. ed. a fr. Nych. o. M. s. theol. professore. *Hieranf roth:* Correcta per me Iohannem Hoenshem de Bercka 1463 dio Mathie; et fuit lecta pro meo cursu veteris testamenti per me hieme preterita ot in vigilia Mathie terminata; laus et honor Deo, am.

*In grober Cursive 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. von zweiter etwas jüngerer Hand mit flüchtigeren Zügen glossirt, mit rothem Schmuck, namentlich Rubren ausgestattet u. durch Ausstreichen einzelner Worte mit rother Farbe corrigirt; Sext. th. mit Zahlen-, th. mit Wortcekcustoden, th. mit beiden zusammen; Lagenzählung durch Ziffern. Wz.: Dreizack mit Rose.*

2) Bl. 149—160′. **Eiusdem** tractatus de **Messia.**

*Nach Rubr. Anf.:* Utrum ex scripturis receptis a Indeis possit efficaciter probari salvatorem nostrum fuisse Deum et hominem. *Ende:* et plures iam baptizati ad vomitum revertuntur; am. am. *Roth unterstr.:* Expl. prima questio contra Iudeos determinata Parisius per reverendiss. patr. ac mag. fr. Nyc. d. L. ord. fr. Min. sac. theol. doctorem eximium.

3) Bl. 161—171. **Eiusdem** libellus **contra Iudaeum** quendam ex ipsis verbis evangelii secundum Matthaeum **Christi divinitatem** eiusque doctrinam **impugnantem.**

*Nach Rubr. Anf.:* Potens sit exhortari in doctrina sana. *Ende:* quod obiectiones suas in aperto mendacio terminavit. Et sic est finis. Deo laus. *Roth unterstr.:* Expl. responsio fr. N. d. L. ad quend. Iud. ex illis ewang. sec. M. contra Chr. nequiter arguentem. Completum autem hoc opusculum per eundem a. D. 1334°; *roth:* rubro per me Iohannem Hoensbem sic distinctum et finitum a. D. MCCCCLXV° altera die Iacobi, l. e. in festo s. martiris Eobani episc. Traiectensis inferioris quiescentis in precelso oppido Erffordensi in Turingia.

*Schreiber des Textes verach. von dem d. Nr. 1; Schrift der Rubren bewahrheitet die Angaben der Schlußbemerkg.; Wz. = Nr. 1: Foliirung mit arabischen Zahlen,*

*jedoch mit 66, im Anschluß an die Zahl des letzten in Nr. 1 erklärten Capitels des Jesaias, beginnend.*

4) Bl. 172—257. **Augustini Anconitani** postilla in omnes **epistolas canonicas.**
*Rubr.:* Primum fol. est 90$^{um}$ secundum tabulam. Prologus Augnstiui de Anc. snp. canonicas epistolas. *Anf.:* Honesto ac reverendo viro archidyacono Tolosano nepoti illustris ac venerab. viri Girhardi de Parma div. gr. ep. cardinalis fr. Ang. de Auch. fratr. herem. ord. s. Angnstini. *Ende:* de oius immensa auctoritate in omnia secula — in futuro de ipsius eternitate, am. *Roth unterstr.:* Expl. post. s. ep. can. edite a fr. Aug. d. Anch. fr. her. s. Ang. a. D. 1392.

*Von anderer Hand in Cursive; Schmuck u. Glossen von Hocnshem. Wz.: Dreizack mit Kreuz; Ochsenkopf mit Rose.*

5) Bl. 258—278. **Alani** monachi **regulae theologicae.**
*Ueberschr. d. Correctors:* Maxime theologice iucliti doctoris Alaui Cistorcieusis, monachi herem. s. Aug. secundum Richardum in quolibet. *Anf.:* Omnis sciencia suis uititur regulis velut propriis fnndamentis. *Ende:* catholicarum (!) exposicionibus percipiuntnr.

*Von anderer Hand, sonst wie vorige Nr. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.*

6) Bl. 278′—281. **Henrici de Oyta sermo** de annunctiatione b. Mariae.
*Text:* Ubi venit plenitndo tomporis, misit Deus.

7) Bl. 282—292. **Henrici de Langenstein sermo** de nativitate b. Mariae.
*Text:* Inc. s. rever. magistri Hinrici do Hassia de nativ. b. M. Ipse fundavit eam altissimus — regnat por omnia sec. am. Expl. s. d. festo nativ. v. M. Dei genit. rev. m. Henr. d. H. doctoris in sacra pagina egregii. Doo gr. am.

8) Bl. 292′—300. **Eiusdem sermo** de annuntiatione b. Mariae Vindobonae habitus.
*Text:* Dixit Maria ad angelum: quomodo fiet — hic. — Expl. s. d. festo ann. v. Mar. factus Wyenne p. rev. m. Hinr. d. H. doct. in s. pag. eximium. D. gr. am.

9) Bl. 300′—308. **Eiusdem sermo** de conceptione b. Mariae.
*Text:* Edificavit Dominus costam in mulierem —. Deo gr. facta per m. H. d. H. *Hierauf aus d. 17. Jh.:* ferme 200 annis post initium litis de conceptione ea; vide fol. 5 retro pntatum col. 2. Obiit autem Henricus de Hassia a. 1397.

10) Bl. 308—328. **Eiusdem sermo** in festo assumptionis b. Mariae factus Vindobonae a. 1385 ad clerum in conventu fratrum Carmelitarum.
*Text:* Quasi cedrus exaltata sum —. Expl. s. d. a. b. M. V. Dei matris m. rev. H. d. H. factus ad clerum in conventu fr. Carmelitarum Wyenne a. D. 1385° in festo ass. virg. Mar. etc.

11) Bl. 328—335′. **Eiusdem sermo** de sancta trinitate.
*Text:* Non est similis in diis tni, Domine — rev. M. H. d. H. Deo gr.

12) Bl. 335—341′. **Eiusdem omeliae** in natali et in die translationis **b. Ellsabeth** habitae.

a) *Anf.:* Inc. omelia vel sormo de s. Eliz. pro festo eins. In illo tempore dixit Ihesus discipulis. *Ende Bl. 339′:* et post hanc vitam in hereditate regni celorum, quam uobis concedit Deus qui p. o. viv. et regn.; am. Expl. ser. snp. ewang. »Simile est regnorum (!) celorum homini uegociatori querenti bonas margaritas« per modnm omelie legeude in festo natalicii b. E. Expl. hic ser. quem dic devotns, Elizabeth super ethera cum felix migravit ex mundo.

b) *Anf.:* Inc. ser. sive om. de transl. s. Eliz. mart. In illo tempore dixit

Ihesus discipulis. *Ende:* Tu autem Domine miserere nostri. Expl. ser. s. evang. »Simil. est reg. cel. thesauro abscondito« per mod. omel. legendo in festo transl. b. Eliz. Versus: Expl. Eliz., quod honorans dicere debet, cum translata fuit oleum fundens et odorem; am.

13) Bl. 342—343. Beati **Augustini** *) sermo de commemoratione b. Mariae.

*) Bernhardi *übercorr.*

*Text:* Adest nobis, dilectissimi, dies venorab. b. Marie virg. dedicatus.

14) Bl. 343—344′. Beati **Bernhardi sermo** de eadem re.

*Text:* Creatoris matrem omnis creatura magnificet.

15) Bl. 344′—345′. **Anselmi Cantuariensis sermo** de eadem re.

*Text:* Aula universalis propiciacionis generalis.

16) Bl. 345′—346. Bulla a **concilio Basiliensi** a. 1439 de **conceptione b. Mariae** data.

*Text:* Sacros. gen. synod. Bas. in Spiritu sancto legitime congregata univers. eccl. representans ad perpet. rei memoriam. *Ende:* in ecclesia maiori Basiliensi solempniter celebrata a. a nativ. D. M°CCCC°XXXIX°. Vera bulla huius constitucionis habetur in civitate Honoverensi in conventu fratrum Minorum.

17) Bl. 346 u. 346. **Bonifacii IX.** papae bulla de festo **visitationis b. Mariae** celebrando.

*Text:* Bonifacius episc. serv. serv. D. ad perp r. memor. Superni benignitas.

18) Bl. 347—348. **Maximi episcopi sermo** de annuntiatione b. Mariae.

*Text:* Adest nobis, dilectissimi, sacratissima dies dominice incarnacionis in qua humana natura. *Ende:* Seq. d. eod. ow. sec. Lucam: In illo temp. — et nomen virg. Marie.

19) Bl. 348—350. **Bedae omelia** de eadem re.

*Text:* Exordium nostre redemptionis, fratres karissimi, hodierna nobis s. ew. lectio commendat. *Ende:* in unitate Spir. a. p. omn. sec. sec. amen.

20) Bl. 350—352. Beati **Augustini** sermo et omelia de dedicatione templi.

*Text:* Quotienscunque, fratres karissimi, altaris vel templi festivitatem colimus.

21) Bl. 352—355. **Bedae omelia** de lectione: in illo tempore facta sunt encaenia in Ierusalem.

*Text:* Audivimus ex leccione ew., fratres karissime, quia sancta sunt. *Ende:* qui vivit — secul., um.

22) Bl. 355—358. Beati **Bernhardi omelia** de b. Maria Magdalena.

*Text:* Maria stabat ad monumentum foris plorans. Audivimus, fratres, Mariam. *Ende:* Expl. om. Bernh.

23) Bl. 358—359′. Beati **Gregorii papae omelia** de paschali evangelio secundum Marcum.

*Text:* In illo tempore Maria Magdalene et Maria Iacobi et Salome. *Ende:* Expl. om. b. Greg. pape sup. quodam ewang. Deo gr. am.

24) Bl. 359—360′. Beati **Bernhardi** sermo de annuntiatione b. Mariae.

*Text:* Considerate est, fratres, in solemnitate hodierna — fermentum vetus concupiscens, non suscepit.

25) Bl. 360—361′. **Eiusdem sermo** de annuntiatione et salutatione angelica.

*Text:* Ave Maria, gracia plena. Non in sola virginitate constare poterat gracie plenitudo.

*Von 2 versch. Schreibern, von denen der eine wohl derselbe wie der Glossator der voraufgehenden Nummern, ähnlich wie diese geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 168. *Pp. 2° 15. Jh. 313 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit hellbraunem gepreßten Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 15. Jh.* juristischen Inhalts; *v. a.* 12. theol. in novis, *also spätere Erwerbung.*

1) Bl. 1—95′. **Sermones** de variis **evangeliorum** doctrinis habiti.
*Anf. mit Predigt über Matth. IV.:* Ambulans Ihesus iuxta mare Galilee. Hnmanns defectus. *Ende mit Predigt über:* Hodie exaltabo coram omni populo.

2) Bl. 95′—96. **Excerpta** quaedam ex b. **Anselmi** tractatu de VII donis Spiritus sancti et ex b. **Augustini** libro de vita christiana deprompta.
*Anf.:* Anshelmns d. s. d. sp. s. dicit, nt sequitur: septem quippe.

3) Bl. 97—103. **Quaestiones** quaedam de quibnsdam locis **sententiarum** institutae.

4) Bl. 104—162. **Sermones** de variis locis biblicis habiti.

5) Bl. 162′—163′. Tabula de virtutibus et vitiis instituta et arbor fidei.

6) Bl. 164—254. **Sermones** de adventu Domini, de sanctis, de passione Domini habiti.

7) Bl. 254—265. **Expositio** quorundam **Aesopii apologorum.**
*Anf.:* Cum origo. In hoc appollogo docet qnod. *Anf. d. letzten Abschn.:* Iugentem. Mns olym — qnerens.

8) Bl. 265—272′. Capitula librorum scntentiarum.

9) Bl. 273—313. **Sermones** de **sanctis** habiti.
*Anf.:* De s. Andrea. Ascendam in palmam. *Ende:* De s. Katharina. Omnis gloria eins filie.

*In zur Currentschr. neigender Cursive von mehreren Händen 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck; Initialen vorgezeichn.; Sext. mit Wortcust.; Wz.: Ochsenkopf mit Rose, mit Stern u. kleiner Stier in ganzer Gestalt.*

## 169. *Pp. 2° frühes 15. Jh. 105 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem Bruchst. eines Hymnologiums des 14. Jh., das auf dem Rücken des Bandes durch eine durchbrochene Hornplatte befestigt ist; v. i. auf derselben Pp.-Urk.* vom Sonntag nach Pfingsten 1382 über 13 Schock meißener Groschen, die Graf Heinrich von Schwarzburg, Herr zu Lentenberg, an Reinhard nnd Jane von Holbach schuldet nnd für die sich Rndolf von Ischerstet nnd Hans Pazcke verbürgen. *Unter dem Rücken z. Th. eingeheftet u. nicht herauslösbar ein Streif mit Schrift des 14. Jh., wohl zu einem* Inventarium von Kirchengeräthschaften, *das ein* frater Nycolans . . . . *aufnahm, gehöreud; h. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 17 theol.
**Sermones** fratri **Iohanni de Meldingen** fortasse attribuendi.

*Bl. 1 Vorrede:* Primo nobis timore — caritas michi; nichil, nich, nichil, nichil deest michi. *Von anderer Hand:* Non quatuor folia. Ego frater Iohannes de Meldingen *u. ein* registrum istius libri de festivitatibns. *Bl. 1′—56′ Predigten für die Heiligenfeste des Jahres vom Andreas- bis Bartholomaeustag von 3. Hand, Bl. 57—81 weitere Predigten mit der* de animabus *schließend u. dem Satz:* ich pin ein khint mynnen pegert, selck sey dy mich gewert *von 4. Hand; Bl. 81 von anderer Hand eine Predigt auf den Johannistag u. Bl. 82—105 in größeren, stärkeren u. etwas alterthümlichen Zügen Predigten für Sonn- und Festtage vom Andreastage bis zum Advent; Bl. 105′ Sp. 1 Rubr.:* Frater Iohannes de Meldingen *u. Sp. 2 Gebete u. Hymnus auf d. h. Maria:* Gaude per quam angelorum chorus gaudet et sanctorum — in excelsis, nt amare possim sempor et laudare te et tuum filium; am.

*In Cursive, Bl. 81 1sp., sonst 2sp. ohne Horiz. geschr.; roher rother Schmuck; bis Bl. 91 Foliirung mit Ziffern in der Mitte des oberen Bl.-Randes; Quaternen u. Quint. mit Ziffern auf dem 1. Bl. unten in der Mitte. Wz.: Widderkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit solchem.*

## 170. *Pgt. 2° 15. Jh. 130 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; auf Vorbl.:* Ad libr. Port. ecl. in Erff. 262[m] theol[e].

**Postilla brevis psalterii.**

*Bl. 1 oben Rubr.:* Inc. br. post. super psalt. in nomin. Dom. am. *Anf.:* Beatus vir. *Ende:* omnis spiritus laudet Dominum. *Hierauf noch Gebet u. roth unterstr.:* Benedictus sit unigenitus Dei filius, quia finis est operis huius.

*Citate in Minusk. roth durch- u. unterstrichen, Text in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, roher rother Schmuck; Pgt. roh, Sext. mit Wort-Mitte-Cust.*

## 171 *juristischen Inhaltes siehe vor F. 209.*

## 172 *medicinischen Inhaltes siehe vor F. 238.*

## 173. *Pp. 2° 2. Hälfte u. Ausg. d. 14. Jh. 286. Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit gelblichem Lederrücken, auf Vorbl.:* 42. theol. Port. c. in Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 43, *wonach:*

1) Bl. 1—4. Item liber **Ysidori prohemiorum** veteris et novi testamenti.

*Anf.:* In Chr. nom. inc. lib. proh. s. Y. episc. de librorum v. ac n. t. Plenitudinem, quam in canone catholica recipit ecclesia. *Ende:* postulata sequentia prenotabo. Expl. lib. prob. b. Y. Hisp. ep. Sequitur consequenter lib. de viris illust. eiusdem et primo prefacio.

2) Bl. 4′—8′. Liber **Ysidori** de ortu et obitu sanctorum patrum, qui dicitur de **viris illustribus.**

*Anf.:* Inc. lib. ortus v. vel ob. primitivorum patrum sanctorum etc.; alias: liber b. Y. H. epi. de viris ill. incipit. Quorundam sanctorum nobilissimorumque. *Ende:* Tytus Pauli discip. — ibique in pace sepultus est. Expl. lib. b. Y. H. ep. de o. vite vel ob. primit. patr. s., qui in script. sacr. laudibus efferuntur.

3) Bl. 9—12′. Liber **Ysidori** de plana **nominum legis** et **ewangelii** explanacione.

*Anf.:* Domino s. ac reverendissimo fratri Orosio Y. — legis et ewangeliorum que sub allegoria. *Ende:* eterne beatitudinis refectione saturabuntur. Expl. lib. b. Y. H. de pl. n. l. et ew. interpretacione, que etc.; am.

4) Bl. 13. Versus latini *(nicht im Cat.).*

*Text:* Dum canis applaudit, meretrix hilarem tibi vultum | Prebeat, inclinat monachus aut femina plorat, | Amplexus miles aut oscula dat monialis, | Mercator iurat, istis nunqnam movearis. | Hec scribens dico tibi, sicut amicus amico, | Non sis detractor nec criminis ullius actor, | Non sis linguosus, non corde nec ore dolosus, | Oscula, contactus, hec fuge: salvus eris. | Hec sunt gaudia principalia paradisi etc. Hec pene principales inferni. — De devoratoribus — De servitoribus.

5) Bl. 13′. **Arbor virtutum.**

*Anf.:* Qui fugit incestum. Verecundia. Esse verecundum decet omnem pectore mundum. *Ende:* Has per virtutes eternas dono salutes.

*In grober Cursive des sp. 14. Jh. mit Ausn. von Nr. 5 2sp. ohne Horiz. geschr.: bunter Schmuck fehlt, Initialen vorgemerkt. Wz.: kl. Glocke.*

6) Bl. 14—17′. **Figure veteris testamenti in novum.**

*Rubr.:* Incipiunt fig. vet. test. applicate ad nov. *Anf.:* Dixit Dom. serpenti de muliere. *Ende:* Volpes colligate ducunt ignem in segitibus; Iudicum.

*In Cursive des mittleren 14. Jh.; tabellarisch angelegt; Schmuck roth. Wz.: kl. Jagdhorn.*

7) Bl. 18—19′. a) Arbor vitiorum.

*Nach einer aus concentrischen Kreisen bestehenden Zeichnung mit der Beischrift:* Qui me invenerit, inveniet vitam et hanriet salutem a Domino. *Anf.:* Cetera qne sperno. Inobediencia. Nescio parere, mihi iussa recuso tenere. *Ende:* ex me nascuntur cuncte sortes et aluntur.

b) Arbor virtutum.

*Anf.:* Laus tua non tua fraus, virtus non copia rerum.

*Von derselben Hand wie Nr. 5.*

8) Bl. 20—95. **Lectura** egregia **Hassonis** super **Ysaiam** cum dictis **Iheronimi** iuformata per totum.

*Anf.:* Caritatis vestre, dilectissimi, oracionibus succurrentibus. *Ende:* Expl. explente Dei gracia postilla super Ysaiam; Deo gloria per omnes generaciones seculi secul., am. Venerabiles patres, magistri et domini, de laudabili consuetudine nobilis universitatis Parisiensis precipue in facultate theologica est in fine lecture alicnius libri notabilis per lectorem ad audientes fieri quandam collacionem regratiatoriam ad sanctum, cuius pro ea vice vigilia festi occurrerit, inploracionem recommendatoriam et primo et ultimo oracionem divini nominis glorificatoriam; *worauf noch Bruchst. einer solchen Rede folgen.*

*Von ders. Hand wie Nr. 1—4, jedoch 1sp.; Lücken im Text, Zusätze auf Zetteln. Wz. wie Nr. 1 u. 4, dazu eine größere Glocke, Ochsenkopf mit Stern.*

9) Bl. 96—130. Lectura **Pauli (de Geldria?)** bona super **epistolam ad Tymotheum.**

*Anf.:* Labora sicnt bonus miles Chr. *Ende:* hanc ergo Dei caritatem non negligamus.

*Von ders. Hand wie Nr. 1—4, Wz. wie Nr. 1.*

10) Bl. 131—146′. Liber beati **Iheronimi** de **viris illustribus.**

*Rubr.:* In nom. Dei snmmi inc. prolog. b. I. presbyt. in libr. viror. ill. *Anf.:* Romano Dextero Ier. salutem in Dom. Hortaris Dexter ut. *Ende:* que nnnc habeo et nectum (!) explantata sunt.

11) 147—156. Liber **Gennadii** de **viris illustribus.**

*Rubr.:* Hucnsqne Ieronimus, adbnc Gennaccius (!) Maßilieu. presb., cap. CXXXVI. *Anf.:* Iacobns cognomento sapieus. *Ende:* vivere autem dicitnr et ad tempus declamare.

12) Bl. 157—165′. **Anonymi** qui **Mellicensis** dicitur liber de **viris illustribus.** *(Nicht besonders im Cat.)*

*Anf.:* Scriptorum illornm qni virorum illustrium. *Ende:* Eribo sive Cyrinus — ceteris subtilins agit.

*In grober Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz.; einf. rother Schmuck. Wz.: Jagdhorn mit verschlungenem Riemen; Frauenkopf.*

13) Bl. 166′. Fragmentum sermonis de ecclesiast. cap. XLIV habiti. *(Nicht im Cat.).*

*Text:* Dedit in Domino lingwam mercedem meam.

14) Bl. 167—228. Pars lecture **Pauli (de Geldria?)** super **Iohannem.**

*Anf.:* In nom. sanct. et individ. trin., patris — glorificandi. Propositi mei est legere ewangelium illustrissimi theologi beati Iohannis.

15) Bl. 229—232. **Questio** bona.

*Ueberschr.:* Salve sancta parens. *Anf.:* Questio: utrum sub tempore plenitudinis gratie theologi valeant duplicem Christi generationem enarrare. *Ende:* Quis, inquit, hanc absurditatem ferat —. Tantum de primo articulo.

16) Bl. 233—236. **Sermo ad clerum.**

*Anf.:* Qui bene presunt presbyteri, duplici honore. *Ende:* coronam quam nobis concedat — vivit et regit.

17) Bl. 237—274. Multa alia bona reperies circa finem de collacionibus et questionibus.

a) Bl. 237—245 u. 260—274. Questiones variae theologicae.

*Ueberschr.:* Utrum omnis presidencia regitiva humani generis data sit homini Christo in plenitudine potestatis. *Anf.:* Quia in questione fit mentio de omni presidencia regitiva. *Ende:* data est mihi omnis potestas in celo et in terra, hec sedes simul et gloria.

b) Bl 246—259. **Oratio commendatoria** lectrae librorum sententiarum a **magistro** quodam **Vindobonensi**, e **Colonia oriundo**, praemissa.

*Anf.:* In nomine etc. Principiaturus in lecturam libri sentenciarum —. In presenti actu — primum est quandam collacionem — commendatoriam prelibare. *Schluß:* regracior — s. Stephano et confessori Christi Severini, quondam archiepiscopo Coloniensi, quorum — in suis ecclesiis in temporalibus prebendatus — — domino Alberto tercio duci Austrie — cuius stipendio per aliquot annos in hoc honorabili collegio pro studio meo fui adinctus et postmodum ad canonicatum et prebendam — promotus, — dominis Bertoldo episcopo Frisingensi et Antonio preposito et prelato meo in ecclesia s. Stephani Wyenne — patri meo et magistro reverendo mag. Henrico de Hassia, sub cuius umbra hanc in cathedram ascendi, qui me ab ineunte etate mea Parisius primo benignissima tractavit et postea hic Wyenne personaliter et bonis exterioribus et interioribus pie pavit, aliquociens enim concessit, ymmo dedit mihi in necessitate pecunias suas et modo in magisterium (?) nihil a me recepit — — deinde regracior magistro meo, rev. magistro Henrico de Oytha, qui Parisius, Prage et hic in Wyenna plurima pictatis opera mihi exhibuit, — deinde magistro Colomanno Chaw rectori universitatis.

*Ausstattung wie in Nr. 8.*

18) Bl. 275—286. **Questio** optima de legibus.

*Anf.:* Utrum lege ordinatissima rebus indita naturaliter. Sicut se exeedunt in porfectionibus. *Ende:* punitionem exemplarem malorum.

*In Cursive der 2. Hälfte d. 14. Jh. 1 sp. geschr. Sexternen mit arab. Zahlen hinten unten u. vereinzelt auch Wortcustoden. Bei Beginn jeder Nr. Anrufungen der Dreieinigk. u. der Jungfr. Maria. Wz. hier: halbes Einhorn; Maiuskel-A.*

## 174. *Pp. 2° 1465. 281 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; h. i.:* Tractatus Matbei de Cracovia de puritate consciencie. Obprobrium — boen, laster, spottery, smaheit, missebitung, verlich rede; contumeliose — leszterlichin, hoenlichin.

1) Bl. 2—6'. Tractatus de **perfectione amoris.**

*Anf. unleserlich; 1. Abschn.:* De signis tendendi ad perfeccionem. Quapropter considerandum est. *Ende:* perdit in amato, sed cogitat adhuc de se ipso.

2) Bl. 7—25. **Iohannis Gersonis tractatus de potestate ecclesiastica.**

*Anf.:* Pot. eccl. debet ab ecclesiasticis. *Ende:* potestas papalis extendatur ad omnes immediate . . . . . (*Rest verlöscht.*)

3) Bl. 26. **Eiusdem refutationis** contra monachum quendam ordinis **Praedicatorum** Constantiae a. 1418 d. 18. m. Aprilis pronunciatae fragmentum.
*Anf.:* Sequuntur conclusiones eiusdem doctoris contra quendam de ordine Predicatorum, qui scripsit librum, in quo posuit nullum posse esse perfectum nisi qui esset in aliqua observancia regulari —, qui quidem fuit reprobatus Constancie et hereticus condempnatus et in fine combustus et auctor eius ad perpetuos carceres condempnatus. *Ende:* Augustinus, quod non peyores reperit.

4) Bl. 28—41. **Eiusdem** tractatus de **vitiis ministrorum ecclesiae.**
*Anf.:* Cum hesterno die sacrorum. *Ende:* naufragio perituri sunt absorbeat. *Hierauf noch Gebet:* pro salutari reformacione; *am Ende desselben groß u. roth durchstrichen:* Tract. eiusd. de tribulacionibus ex defectuoso ecclesiasticorum regimine adhuc ecclesie proventuris et de figuris earundem ex sermone pronunciato de concepcione in concilio Constantiensi a. 1415.

5) Bl. 41 u. 41'. Tractatus de **dilectione perfectorum et imperfectorum.**
*Anf.:* Perfecta non potest fieri. *Ende:* qui in nos peccaverunt.

6) Bl. 43—53. **Iacobi Carthusiensis** tractatus de **veritate vel falsitate dicenda vel tacenda** *(Ueberschr.).*
*Anf.:* Sepenumero pulsatus a me ipso. *Ende:* lectore meis scriptis grato; am. Expl. tr. d. v. v. f. d. a. t. anno 1465.

7) Bl. 53'—59. **Iohannis Gersonis** tractatus de **remediis contra pusillanimitatem** et scrupulositatem, deceptorias inimici consolationes et subtiles eius temptationes, adhibendis.
*Anf.:* Qui pusillanimus est. *Ende:* dare vobis regnum in sec. sec., am.

8) Bl. 59—75. **Eiusdem** tractatus **de contractibus,** in quo **christiane religionis** captivitatis humane miserias deplangit et erumpnas presertim illorum qui dicuntur monachi eo quod Deo mancipati coguntur secularibus negociis superintendere.
*Anf.:* Qui volunt divites fieri. *Ende:* humano iure dedampnatam. Finis 3ª partis de materia contract. 5. feria post Reminiscere eximii viri Ioh. Gerson cancellarii Parisiensis.

9) Bl. 75'—105. **Eiusdem** tractatus de **theologia mystica.**
*Anf.:* Penitemini et credite. *Ende:* dilectus mihi et ego illi.

10) Bl. 105—113'. **Eiusdem** tractatus de **oratione** conscriptus in Constantiensi concilio a. 1417.
*Anf.:* Oportet semper orare. *Ende:* alienus qui de maioribus iudicat.

11) Bl. 114—127'. **Hieronymi Pragensis, Camaldulensis** monachi, sacrae paginae professoris, **reprobatio** quatuor **articulorum Bohemorum.**
*Anf.:* Amantissimo et merito venerabili — Alberto priori domus Carthusie civitatis Basiliensis fr. Ier. de Praga, reclusus heremita sacre heremi Camaldulensis. *Ende:* Deus benedictus in sec.; am. Expl. tract. — quem edidit et compilavit frater Ieronimus — a. D. 1433.

12) Bl. 127'—130. **Iohannis Gersonis** tractatulus de **meditatione.**
*Anf.:* Prima consideracio: quid sit meditacio. *Ende:* proprio credendo iudicio. Expl. tractatulus de medit. cordis.

13) Bl. 130—135. **Eiusdem** tractatus de simplicitate et stabilitione seu mundificatione cordis.
*Anf.:* Prima notula: de vi abstractiva intellectus. *Ende:* tibi in directione cordis. Expl. — — a. D. 1465 die sabati proxima post Augustini.

14) Bl. 135—146'. **Bonaventurae itinerarium mentis in Deum.**

*Anf.:* Prologus in etc. Primum principinm. In principio. *Ende:* dicet omnis populns: fiat, fiat. Expl. itinerarius (!) i. D. Bon., qui alias Eustachius appellatur, cardinalis de ordine fratrum Minorum. *Am Rande später:* A. D. 1482 per Sixtum papam canonizatus, velut pro sancto Dei colendus. Idem Sixtus papa fuit etiam ordinis Minorum.

15) Bl. 146'—147. Compendiosa forma **vitae contemplativae.**

*Anf.:* Sequitur etc. Vite contemplative sectator. *Ende:* peccare non possnnt.

16) Bl. 147—148. Tractatus de **actu devotae contemplationis.**

*Anf.:* Seqnitur etc. Sciendum qnod anima devota. *Ende:* Legat librum beati Bernhardi de caritate. Finis est. De ipso Deo contemplatio — in presenti vita.

17) Bl. 148—167. **Bertrami (de Alemannia?)** tractatus de investigatione creatoris per creaturas.

*Anf.:* Bonaventura, doctor devotus, generalis minister. *Ende:* omnia in sapiencia fecisti. Et sic finis. *Von anderer Hand:* Bertrami circa primum capitulum itinerarii s. Bonaventure, qui alio nomine dicitur Enstachius.

18) Bl. 167—279'. **Iohannis Gersonis** summa **de poenitentia.** *(Ueberschr. am Rande.)*

*Anf.:* Cum miseraciones Domini. *Ende:* omnium legencium hec sufficiant. Et sic est finis adeptus feria sexta proxima post Martini episcopi 1465. *Bis Bl. 279' Register, schließend:* Finitum est illud registrum super summam, videlicet de penitentia b. Thome de Aquino. *Die letzten 4 Worte später ausgestrichen und von der Hand, die Bl. 167 die Ueberschrift anbrachte, durch* Iohannis Parisiensis *ersetzt; ebenso im Inhaltsverzeichniß Bl. 1.*

19) Bl. 280—281'. De sex gradibus contemplationis.

*Anf.:* Ad perfectum divinum amorem. *Ende:* stulticia apud Deum, dicit apostolus.

*Von verschiedenen Händen in Cursive 2sp. auf eingedrücktem, z. Th. vollständigen Schema geschr.; nur hie und da rother Schmuck, zumeist Sexternen mit Custoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz. Von Bl. 33 ob eine mit 29 beginnende Foliirung in arabischen Zahlen. Der obere Theil der Bl. weithin in Folge von Feuchtigkeit verblaßt und z. Th. ganz verlöscht, so auch der Anfang eines Inhaltsverzeichn. auf Bl. 1.*

*In dem Bande lag ein unregelmäßig beschnittener Pp.-Streifen mit Schrift des mittl. 15. Jh., wohl aus einem Rechnungsbuche über die Verwaltung des Ampl. Collegiums und dessen Bibliothek stammend.*

**175** *u.* **176** *siehe vor F. 161.*

**177** *siehe nach F. 92.*

**178** *siehe vor F. 339.*

**179** *siehe nach F. 92.*

**180** *siehe nach F. 119.*

**181** *siehe nach F. 76.*

**182** *u.* **183** *siehe nach F. 119.*

**184.** *Pp. 2° 1466. 214 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; am Rücken nicht loslösbare Stücke einer vielleicht erfurtischen Urkunde des ausg. 15. Jh.*

1) Bl. 1—54. Registrum titulorum corporis iuris civilis et canonici, »registrum dictionale« corundem, repertorium et registrum titulorum et rubricarum speculi iudicialis Wilhelmi Durandi (!), titulorum summae Raimundi, rubricarum omnium librorum institutorum, digestorum, codicis, authenticarum, libri feudorum.

2) Bl. 60—214. **Rosarium** sive vocabularium **utriusque iuris,** videlicet expositionum terminorum magis usitatorum, anno Domini M°CCCC°LXVI° 2ª feria post Petri et Pauli a quodam magistro universitatis Erfurtensis confectum et illustribus principibus Iohanni Georgio et Marco marchionibus Badensibus omnibusque iuris utriusque alumnis dedicatum. *(Schlußbemerkung.)*

*Anf.:* Quoniam iuri operam daturo prius. *Schluß s. v.* zizania *mit* a qua eradicatione nos custodiat, qui sine fine vivit et regnat; am.

*Die beiden Nrn. sind von versch. Schreibern in Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr. und reichlich mit rothem Schmuck ausgestattet. In Nr. 2 beginnt mit dem 1. Worte jedes neuen Buchstabens eine neue Columne; der für dasselbe zugleich beabsichtigte farbige Initial fehlt; die erläuterten Worte größer geschr. u. roth unterstr. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

**185.** *Pp. 2° Anf. des 15. Jh. 162 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder u. Metallbuckeln, h. i. Bruchst. einer* Urk. Johanus von Borsnitz, Dechanten zum h. Creuz in Breßlau, kraft seiner Eigenschaft als delegirter Richter des Papstes Bonifacius IX. in Streitigkeiten der Aebtissin Sibylla u. ihres Klosters zu Berking in der Londoner Diöcese mit den vicarii perpetui der dortigen Pfarrkirche Richardus de Lechun u. Thomas Bene erlassen, *aufgeklebt; hier aus etwas späterer Zeit die Namen:* M. Io. Stockbrod expediat; Dom. Ioh. Satinhusen bacc., ut dispensacionem habeat super . . . . .; *v. i.* Urk. vom Montag vor S. Veit 1393 über den Verkauf eines Siedelhofes zu Erfurt von Seiten des Schottenklosters daselbst an die Geistlichen Marcus und Friedrich, Gebrüder von der Werna, auf Lebenszeit derselben gegen jährlichen Zins. *Auf dieser Urk.:* קשפר בַּרנֶבֹּרג אישם דיעב מאכיה דינה; *ferner die Namen:* dominus Henricus Rossenberger plebanus in Staffelsteyn; Nicolaus Gabel arcium baccalaureus *u.* 12. iuris canonici in novissimis.

1) Bl. 1—139. **Forma processus canonici** diplomatibus et dictaminibus illustrata.

*Anf.:* In nom. Dom. am. Anno nativitatis etc. secundum stilum Romane curie. *Ende:* dilacione et monicione canonica assignamus etc. Finis. *In einzelnen der Musterstücke sind die Namen nicht getilgt u. weisen die Daten auf das letzte Jzt. des 14. Jh., und ist vor Allem auf die Führung von Processen am päpstlichen Hofe und auf Eingriffe von dort aus in das Verfahren Rücksicht genommen. Auf Vorbl. 2 ein Register.*

*In Cursive 1sp. ohne Horizont. von mehreren Händen in verschiedenen Absätzen und Abschnitten — hie und da sind Stellen leer gelassen — geschr.; nur auf der 1. Seite geringer rother Schmuck; hie u. da schwarze Initialen. Sext. zumeist mit Cust. Wz.: kleiner Kreis mit Durchmesser, auf dessen Verlängerung 2 Sterne stehen; bis Bl. 138 Foliirung mit arabischen Zahlen, die von 109 auf 200 und von 209 auf 300 überspringen, so daß 138 = 319.*

2) Bl. 139 u. 140. 2 deutsche Urkunden oder Entwürfe zu solchen; die

eine vom Gerichtsvogt Dietrich von Bacharach zu Arnstadt ohne Datum, die andere von Caspar Berneborg, Voigt des Mainzer Victorsstiftes im Dorfe Gispersleben bei Erfurt, vom Montag nach vincula Petri 1430 ausgestellt über die Entlassung zweier verhafteter, in Erfurt studirender junger Leute.

3) Bl. 140—162. **Fragmentum** et principio et fine carens cuiusdam **artis libellorum**, exceptionum, excusationum processus canonici **componendorum.**

*1. neuer Abschnitt Bl. 140 am Ende der Col.:* Contra iudices. Quia plures sunt qui indices esse appetunt. *Letzter überschriebener Abschnitt Bl. 161:* Quibus modis instancia iudicii pereat; *hier noch einige Abschn. ohne Ueberschrift; Text abbrechend:* de privilegiatis est notandum, quia inferiores contra.

*Von anderer Hand auch in Cursive 2sp. geschr.; mit rothem Schmuck; Abschnittsübersehr. in Minusk. u. roth durchstr. Wz.: Ochsenkopf mit Rose; keine Custoden.*

*Am oberen Rande von Bl. 1, viell. vom Textschreiber:* Ad Henricum Gleneborch pertinet, *letzteres Wort von anderer Hand in* pertinebat *geändert; von ihr ferner:* Ego Caspar Berneborg emi presentem librum a Henrico prescripto, qui mecum servivit universitati ultra XXIIII annos et nunquam aliquis seriose alium in minimo verbo turbavit, de quo sit Deus benedictus. *Daneben von der ersten Hand:* Constat I½ florenum, *wozu die 2. setzt:* et non venumdatur remissius quam pro duobus florenis. *Auf dem 1. Vorbl. verschiedene kleine Urk.-Entwürfe; in einem wird ein* Abt Dermiceus (ca. 1438—1450) des Erfurter Schottenklosters und Conservator der Universität *genannt; ferner eine Notiz* über das Gespräch eines Priesters Fulco mit einem Kaiser Heinrich, *sowie mitten hineingeschoben:* אֵגוֹ קאשפר שום פוֹשְׁשׁוֹר הוייש לאָברי. *Auf der Rückseite derselben ähnlich wie der 2. Theil der Hds. geschr.:* Hunc librum legavit magistris de Porta celi venerabilis magister Andreas de Vibergia Daens, cuius anima in pace requiescat. *Darüber in ausgeprägterer Cursive:* In effectum et finem, quod nobis venerabili domino officiali propositure ecclesie beate Marie virginis Erffordensis ex . . . . . fundamento et facti contingencia evidenter constare possit honesta b. . . *Auf der Rückseite des Vorbl. 2 von der Hand, die das Register auf der Vorderseite geschrieben:* Presentem stilum dedit et donavit universitati studii Erffordensi, prout habetur in instrumento etc.

## 186. *Pp. 2º Ende des 14. Jh. 169 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von ehemals blauem Leder. V. a. auf Pp.-Zettel:* 42. inr. . . ., *welche Nr. im Cat. Ampl. nicht enthalten ist.*

1) Bl. 1—83. Index alphabeticus corporis iuris canonici.

*Anf.:* Aliquando excludit, aliquando includit. *Ende:* an sit suspensus a beneficio vide in Clementinis et de penis in glosa super.

2) Bl. 96—97'. Quaestio de **matrimonio contrahendo** instituta.

*Anf.:* Premisso tractatu de matrimonio contrahendo per sanguineos Benedicti. *Ende:* pro matrimonio fore indicandum et sic determino et verum credo.

3) Bl. 97'—99'. Quaestio **de legatorum papalium interdicti imponendi et suspendendi facultate** instituta.

*Anfang nach Anrufung:* Quidam legatus de latere in provincia sibi decreta. *Ende:* verba domini Iohannis predicti (de Lignano) — non continent veritatem per ea que supra dicta sunt.

4) Bl. 101—104. Quaestio de **consuetudinis natura** secundum ius non scriptum ex dictis Iohannis Andreae et Galvani determinata.
*Anf.:* De omnipotentis Dei misericordia confisus. *Ende:* consnetndo ex tacito ad hoc quod no. de clerico coniugato; qnod a te. Galvanus.

5) Bl. 104′—105. Quaestio de **matrimonio** instituta.
*Anf.:* Secundo arguitur sic in matrimonio carnali. *Ende:* aut saltem iuncta cum verbis a principio inutilibns.

6) Bl. 110—118. **Nicolai Andree de civitate Theatina** tractatus de matrimonio diplomatibus et dictaminibus illustratus.
*Anf.:* Cansarum diversitatem qne plerique (!) in iure canonico. *Ende:* sententiarum et dieat postea episcopus; *wohl unvollständig.*
*Nr. 1 bis 4 von einer Hand in Cursive und Nr. 5 u. 6 von je 2 verschiedenen Händen 1sp. ohne Horizont. und Schmuck geschr. Wz.: Birne am Stiel mit 2 Blättern.*

7) Bl. 120—138. **Iohannis Calderini** glossae in V libros decretalium inde a titulo de constitutionibus usque in titulum de novi operis nunciatione praemissa interpretatione diversitatis nominum adauctae.
*Anf. der letzteren:* Dampnamns etc. Si vis scire de nominibns. *Ende:* ex variis dictis sanctorum, per qnam poterunt intelligi due glosse hic posite. Io. Cal. *Ende des Ganzen:* nunciatio in odium constrnentis, causa nt — iuris vel iniuria etc.

8) Bl. 141—142′. **Iohannis Andreae** glossa in **arborem consanguinitatis.**
*Anf.:* Circa lecturam arboris. Hec glosa dividitur in tres partes. *Ende:* Expl. lectura arboris Io. An. Deo laus.

9) Bl. 142′—143. **Iohannis de Crespis** apostillae de **eadem re.**
*Anf.:* Seqnnntnr qnedam apostille super lectnra arboris conscripte de libro domini Iohannis de Crespis. *Ende:* in linea inequali stantinm; patebit in regulis.
*Von einer von den früheren verschiedenen Hand 2 sp. mit einfachen rothen Verzierungen geschr. Wz.: 2 Kreise an 1 Axe.*

10) Bl. 143 u. 143′. Additiones et **dictamen quoddam** ad N° 8 spectantes.

11) Bl. 144—145′. Libellus de subtractione fructuum beneficii in possessione scriptus. *(Nach Ueberschr.)*

12) Bl. 145′—146. Libellns appellatiouis.

13) Bl. 146—147. Libellns de eadem re pro Iohanne praeceptore domus s. Antonii in Alzeia ordiuis s. Augustini compositus.

14) Bl. 147′. Libellus compositiouis inter **Hermannum** decanum capituli incerti et **Hermannum Rost** canonicum eiusdem de restaurauda curia quadam capitulari a. 1381 XVIII. die m. Februarii factae.
*In gleichzeitiger Urk.-Schr., aber mit vielen Correcturen, 1sp. Wz. auf den letzten Bl.: Ochsenkopf mit Stern.*

15) Bl. 148—167. Alius index alphabeticus decreti.
*Anf.:* Abbas inutilis, an penitus ammovetur. VII. q. I. *Ende:* Zelns, qnoniam sumitur in bono et in malo. XXIII. q. IIII. cum peccant; versus zelns.
*In Zügen, die der Bücherschrift näher stehen.*

16) Bl. 167′—168′. Statutum a **canonicis s. Stephani Maguntinensibus** de distributione et pretio curiarum capitularium a. 1370 die Gregorii papae confirmatum.
*In Urkundenschr.*

17) Bl. 168 u. 169′. Libelli ad desertionem appellationis spectantes.

*Wz. seit Nr. 13 wieder die Birne. Quinternen, die durch Buchstaben auf dem letzten Bl. gezählt sind; anf. auch auf dem 1. Blatte jedesmal* primus quaternus *u. s. w.*

*Auf dem Pgt.-Rückbl.:* ad XXI florenos; *auf der Rückseite desselben* Notizen über Gelddarlehne an einen Friedrich Swab do Almannia, der »pignoravit unum decretum copertum (!) corio viridi« *und ein* Verzeichniß von Geldzahlungen seitens einer Reihe von Capiteln, Propsteien und Kirchen der Rheinpfalz und Wetteran *aus dem frühen 14. Jh. Einzelne Bl. der Hds. sind auch mit Hülfe von beschriebenen Pgt.-Streifen festgeklebt.*

## 187. *Pp. (Pgt.) 2° Anf. des 15. Jh. 115 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von gelblichem Leder; ohne Sign.*

1) Bl. 1—62. Tabula alphabetica **decretalium.**

*Anf.:* Prompte volentibus per hoc opusculum. *Ende:* quod homo; de hereticis: cum Cristus. *Roth:* Expl. tabula super decret.

*Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2sp. auf Glossenschema ohne Horizont. geschr. und mit dem üblichen Schmuck in Roth versehen; in den §§ wechselt Roth und Schwarz; in den Doppellinien auf den Seitenrändern Zahlen und Buchstaben zur Numerirung der einzelnen Artikel.*

2) Bl. 62′—101. Tabula alphabetica **decreti.**

*Anf.:* Omnibus prompte volentibus per hoc opusculum. *Ende:* sponsus a; verbum g; voluntas a. *Roth:* Expl. tab. super decretum.

*Gleichfalls von 2 verschiedenen Händen, deren erste = der 2. aus Nr. 1.*

3) Bl. 101—105. »Noticia« rerum de quibus singulae **decreti** distinctiones agunt.

*Rubr.:* Inc. not. super idem. *Anf.:* Liber decretorum distinctus est. *Ende:* In fine ponit duos canones de Spiritu sancto. Deo gr.

4) Bl. 105—107′. **Concordantiae** decretalium et decreti.

*Anf.:* Inc. primus liber decretalium cum concordanciis decretorum. *Ende:* de ista materia plene est notatum.

*Von verschiedenen Händen; Ausstattung wie Nr. 1.*

5) Bl. 115 u. 115′. Notariats-Instrument, d. d. Hermannsstadt d. 14. Januar 1402, betreffend die vom Domcanoniker und Rector der Johanniscapelle auf Schloß Wardein für seinen vom Papste zum Bischof von Weissenburg ernannten Herrn Stephan angestellte Appellation an den päpstlichen Stuhl gegen Johannes Jacobus, der sich als rechtmäßig von Adel und Volk zum Bischof erwählt ausgegeben und gegen seinen Rivalen Gewaltthaten verübt hat.

*Von neuer Hand 1sp. in Cursive geschr.; Hefte von 7 Lagen, 1. u. 7. Pgt., einfache Wortcust. Wz.: Glocke und Schwan.*

## 188. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 69 Bl., ital. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem ehemals Gitterwerk von rothem Leder auflag; hinterer Deckel abgerissen; v. i. aus dem 15. u. 17. Jh.:* Repertorium aureum super speculo u. Summaria divisio decretl; *auf dem Vorbl. von der 1. Hand der Nr. 1 anscheinend eine 3sp. geschr.:* Tabula rubricarum infortiati et digesti novi; *dazu aus dem 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht vorkommende Sign.* 56. iuris can.

1) Bl. 1—47′. **Guilelmi Durantis** subdiaconi et capellani papalis **repertorium aureum** V librorum decretalium Mattheo diacono cardinali s. Mariae in portica dedicatum. *(Nach Vorrede.)*

*Rubr.:* Alpha et o, Iesu Christe. Inc. rep. aur. mag. Guilhelmi Duranti. Ruhrum. *Bl. 47' schwarz mit rothen Verzierungen:* Expl. r. a. G. D; Deo gr. Que pridem plura sunt sparsim tradita iura; | Hec nunc scriptura facili monstrat tibi cura, *worauf unter rothen Ueberschr. noch die* Rubrice (primi — quinti) libri decretalium versifice.

*In anscheinend ital. Minusk. von drei verschiedenen Händen z. Th. auf vollständigem Glossenschema 2sp. geschr., mit Correcturen und kleineren Randbemerkungen versehen; Rubren durchgängig von einer 4. Hand eingetragen; in den §§ und Initialen wechselt Roth und Blau, die letzteren sind einfacher als sonst verziert, doch trägt der 1. Initial die characteristischen Ranken. Quinternen u. Ternen mit einfachen Wortcust.; Lagen mehrfach durch roths Zeichen gezählt.*

2) Bl. 49—69'. **Nicolai** canonici s. Simeonis **Metensis** curiaeque Trevirensis advocati **repertorium** de **Guidonis de Baisio rosario** decreti compositum. *(Varrede.)*

*Anf.:* Cum humana fragilitas plurimum. *Ende in der V. Distinction des Tractats* de consecratione *mit:* et mensura, de hiis ibi vide: c. ne tales.

*Von anderer Hand als Nr. 1 und auch wohl kaum gleichen Ursprungs; 2sp. geschr., mit vielen kleinen Randbemerkungen von anderer Hand versehen; ohne Rubren; Initialen und §§ abwechselnd roth und blau, die Verzierungen der ersteren sind die sonst üblichen reicheren. Quinternen mit schwarzumrahmten Wortcustoden.*

## 189. *Pp. 2° Ende des 14. Jh. 301 Bl.*

*Einb.: Papptafeln mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. die im Cat. Ampl. nicht vorkommende Sign.:* 50. iuris canonici *zwei Mal, ehemals auch auf Pp.-Zettel.*

**Berengarii** ss. Nerei et Achillei presbyteri **cardinalis** quondam episcopi Biterrensis **inventarium speculi iudicialis** Burdegalae a. 1306 in festo nativitatis Mariae compositum.

*Anf. nach Lücke für d. Rubr.:* Quia inusitata est leccio speculi indicialis. *Ende:* Tit. de denunciacione § 2, versus: item opponitur. Expl. inventarius spec. ind.

*Mit Ausn. einer einzigen Columne von einer Hand in grober Cursive 2sp auf zumeist eingeritztem Schema ohne Horizont. geschr.; einfache Initialen u. §§, abwechselnd roth und blau. Am Rande mehrfach* non potui legere *bei Auslassungen von Worten und Sätzen, auf Unleserlichk. der Vorlage weisend. Sexter. mit schwarzumrahmten Wortcust. Wz.: vollständige Gestalt eines Stieres; zuletzt ein Thorthurm.*

*Als Vor- und Rückbl. dienten Stücke eines* Notariatsinstrumentes vom 25. September oder November 1322, die Appellation des Dechanten und des Canonikers der S. Simeonskirche zu Trier Johann, Sohn des Heinr. Meneze, gegen die Besetzung einer dortigen Stelle durch päpstliche Provision enthaltend; *h. i. auf dem Einb. Bruchst. ähnlichen Inhalts d. J. 1344,* eine Appellation eines Priesters Bertold von Nersteyn gegen den Dechanten der Kirche s. Mariae ad gradus in Mainz angehend.

## 190. *Pp. 2° 1467. 169 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle.*

**Iustiniani institutorum** libri IV glossis ab **Accursio** compositis illustrati.

*Anf.-Rubr.:* In nomine domini nostri Iesu Christi. Imperator Cesar Flavius Iustinianus Alamanicus — cupide legum iuventuti salutem. Inc. liber primus institucionum. *Schluß-Rubr.:* Expl. lib. 4$^{tus}$ instit. sacratissimi principis Iustiniani Romanorum imperatoris una cum glosa Accursii legum glosatoris scripta et finita per me Io. Kerler de Plaunbrun Erffordie sub a. D.

1467° die octava Marcii auctorisante in ecclisia militanti sanctissimo domino nostro Pio secundo. Deo gr., am.

*In einer über die ganze Seite laufenden Columne von einer Hand rubrikenweis Text und Glosse unter einander in Cursive, erstere etwas größer als letztere, geschr. u. mit einfachem, rothen Schmuck ausgestattet; Rubren z. Th. am oberen, z. Th. am unteren Rande schwarz vorgetragen. Sexter. mit einfachen Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz; äußere Lage des 1. Sextern Pgt.*

## 191. *Pp. 2° Anf. des 15. Jh. 469 Bl.*

*Einb.: Leinwandhülle, z. Th. mit beschriebenem Pp. beklebt; zur Vervollständigung an dieselbe angeheftet ein* Notariatsinstrument von 1422, eine interessante Appellation des Clerikers Sigismund Retich gegen das Erfurter geistliche Gericht enthaltend; *v. a. auf dem z. Th. abgesprungenen Pp. in gr. Minusk.:* Lectura domini Prosdoximi super 2° libro decretalium.

**Prosdocimi de Comitibus Patavini scholae** in librum II. **decretalium.**

*Nach Lücke für gr. Ueberschr. Anf.:* (C)ontinuatur hec rubrica secundum Gof.; dictum est supra de indiciorum. *Ende:* X dierum videatur quoad alies sententiam approbasse. — Si iustus timer; *womit neue Rubrik beginnt. Im Text mehrf. Rubr.:* Presd. d. Comit. de Padua. *Bl. 439—469, eine Fortsetzung oder Auszug aus ähnlichem Werk mit einer Erklärung der Rubrik* Exhibita *u. verschiedenen Einzelbemerkungen schließend.*

*2sp. z. Th. auf vollständigem Schema, z. Th. ohne Horizont. von 3 Händen geschr., die 1. derselben führt rohe minuskelartige Formen, die 2. eine äußerst verwilderte Cursive u. die 3. eine mittelgr. schöne Minusk. ital. Charactere; Rubren im Bereich der letzteren in schönen und gr. Zügen ausgeführt. Quinternen mit z. Th. umrahmten, z. Th. als Bänder gestalteten Wort-Mitte-Custoden nur in den von der 1. und 3. Hand geschr. Stücken. Wz.: Jagdhorn mit Band. Der Nachtrag ist von der 2. oben erwähnten Hand 1sp. ohne Horizont. geschr.; Format etwas kleiner; Wz. th. dasselbe, th. kleiner Dreizack, von Kreis umgeben, mit Kreuz.*

## 192. *Pp. (Pgt.) 2° mittleres 15. Jh. 258 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem gepreßten Lederrücken (verschlungene Figuren u. Spruchbänder mit* Iehannes) ; *v. i. Bl. eines Lectionars des fr. 12. Jh. Auf dem Pp.-Vorbl.* 45.

**Petri Iacobi de Aureliaco** legum doctoris in Monte Pessulano residentis **summa tituli de actionibus.**

*Rubr.:* Inc. sum. libellorum a P. I. composita super titulo de actionibus. *Anf.:* Filium Dei unigenitum dominum Iesum Christum. *Ende:* ipsum ad finem per me optatum deduxi; benedict. sit nomen dom. Dei nost. I. Chr., am. *Roth hierauf:* Sequitur registrum ad facilierem inventionem aliquorum que in presenti libello continentur *(Bl. 253—259).*

*In Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; üblicher rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust., 1. und 6. Lage Pgt. Wz.: Thurm (Schachfigur) und Dreizack mit Kreuz.*

## 193. *Pp. 2° Ende des 15. Jh. 341 Bl.*

*Einb. = F. 167; h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des mittleren 13. Jh., vielleicht aus einer Erklärung zu* Aristoteles de sensu.

Interpretatio omnium rubricarum librorum **institutorum Iustiniani.**

*Anf.:* Circa inicium librorum institutionum seu elementorum serenissimi imperatoris Instiniani, in quo fundamentum ponitur. *Ende:* et plus in tercia eius parte, ut habetur in glosa; a qua pena et a quibuslibet maioribus

liberet nos Dei filius per iufinita see. sec. benedict.; am. *Bl. 341′ am oberen Rande von anderer Hand:* Liber magistri Gerhardi Helmich do Berka.

*Von mehreren Händen in einer breiten nur durch eingeritzte Verticallinien begrenzten Columne in Cursive, die interpretirten Titel und Rubriken in vergrößerten schwarzen Zügen geschr.; Sexter. ohne Custoden. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 194. *Pp. (Pgt.) gr.-2° Ende des 14. Jh. 146 Bl., französisch?*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelbem Leder u. Metallbeschlag ehemals, ebenso wie die Hds. stark durch Wurmstiche beschädigt.*

1) Bl. 1—110. **Petri Iacobi de Aureliaco summa** tituli **de actionibus.**

*Anf. wie F. 192. Ende noch mit dem Zusatz:* Expl. summa lib. compil. a P. I. sup. tit. de acc.; *waran sich weitere wenig gehaltreiche Verse schließen; zuletzt:* Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta; *darunter kleiner und wohl etwas später:* Assecutum et extractum per me Io. Vogel de a. D. M°CCC°LXXXVIII° in quadragesima.

*Einzelne leere Blätter, ohne daß der Text lückenhaft wäre. Correcturen vielfach und dazu am unteren Rande von Bl. 90′ die Notiz:* facta est collatio de isto sexterno ex toto. *Von mehreren Händen anscheinend französischer Provenienz in currenten Zügen 2sp. ohne Horizont. geschr.; Rubren, bunte Initialen u. Paragraphenzeichen beabsichtigt; Foliirung mit arabischen Zahlen bis Bl. 109.*

2) Bl. 112—145′. **Guilelmi de Monte Lauduno** opus quod **sacramentale** dicitur Pontio de Villamoro dedicatum.

*Anf.:* Carissimo filio suo ac socio speciali domino. *Ende:* dist. I., unllus cousimilibus. Et sic est finis sacramentalis G. de M.

*Gleichfalls corrigirt und mit Randbemerkungen versehen, unter denen Bl. 145′:* Istud fuit de facto a. D. MCCCC^mo, ubi dispensacio fuit domino Frederico archiepiscopo commissa quem — agente eius officialis curie Coloniensis dispensavit; queritur, an valuit; et vicarius tunc mortuus fuit, videlicet dominus Wilhelmus Freysken. *Von anderer Hand in ähnlicher Schrift wie Nr. 1; mangelhafte Ausstattung dieselbe; Oeternen, 1. und 8. Lage Pgt., Rest Pp.; Wortcust., Wz. promiscue Ochsenkapf mit Stern (wohl 2 verschiedene Formen) und auf einem Bl. ein Maiuskel-P mit Kreuz. Summarische Inhaltsangabe.*

## 195. *Pp. 2° Anf. des 15. Jh. 417 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. aus braunem gepreßten Leder (Agnus Dei, 2 Vögel, Rosen, Lilien, Drache); v. u. h. i. th. Pp., th. Pgt. aufgeklebt; auf ersterem v. aus dem 15. Jh.:* lectura circa instituta usque ad tytulum de obligationibus domini Iohannis de Platea, sed ab hoc tytulo usque in fiuem alia notabilis lectura. — Magistri Iohauuis Collede; *h.:* coustat novem sexagenas (!).

1) Bl. 1—208. **Iohannis de Platea** lectura de **institutis Iustinianeis** usque ad titulum de obligationibus tantum producta.

*Anf.:* Sanctissimus imperator noster Instinianus suum devotissime inchoavit exordium. *Ende:* glosa censeat oppositum, sed eam igitur reprobat Cynus. Sequitnr tyt. de oblig.

*Von 2 verschiedenen Händen, die Bl. 110 mit dem Ende des 1. Buches wechseln, 3sp. ohne Horizont. in Currentschr. geschr.; rother Schmuck; im Bereiche der 1. Hand die Titelrubriken in überaus großer u. eckiger Minusk., die Paragraphenanfänge in eben solcher Schrift, aber schwarz geschr. u. roth unterstr.; im Bereiche der 2. Hand beides in letzterer Weise; Form der Buchstaben nicht so schön und eckig.*

2) Bl. 211—416. **Incerti auctoris** lectura de **institutis** inde a titulo de obligationibus usque in finem confecta et accedente indice alphabetico instructa.

*Anf.:* In nomine filii virginis unigeniti dom. nost. I. Chr.; am. Percelebres domini patres ac domini mei preeminentissimi, michi. *Ende:* de ulteriori ipsorum tractatu pro presente supersedeo. Et sic est finis huius libri institucionum, pro cuius fine ipse summus omnium bonorum institutor Deus gloriosus sit in soc. sec. benedict.; am.

*Zumeist Sexter. mit Worteustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Rose; auf dem Pp.-Vorbl.:* 3m iuris in novissimis.

*Das Pgt.-Bl., das sich vom hinteren Einbanddeckel nicht gut ablösen ließ, enthält Notizen aus dem* Corpus Iuris civilis, *die zum größeren Theile dem 13. Jh. und nur vereinzelt späterer Zeit angehören. Eine Hand des 13. Jh. bemerkt hierzu:* A. D. M°CC°XXXVIIII°, indictione XII., mense Iunii die tertia de die Veneris hora nona tempore Gregorii pape noui et Frederici imperatoris, qui tunc erat excommunicatus a domino papa, sol obscuratus est in tantum, quod si parum distarent unus homo ab alio non videbant se, acsi esset nox, et stelle apparebant et videbantur in celo, si est in nocte, et tempus serenissimum erat et stetit per totam horam ista oscuritas, quod potuisset [videre] quis ivisset per tertium miliarium, et tunc eram ego Ugo apud Saxferratum et cenabam in palato (!) dieti communis, quia index eius eram.

**196** *u.* **197** *siehe nach F. 200.*

**198.** *Pp. 2°. Anf. des 15. Jh. 382 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug, Metallbuckeln, Beschlag und Verschluß; v. a. der Titel wie auf Bl. 1 u.* 4. inris civilis in novissimis.

**Bartoli Saxoferratensis** scholarum **digesti novi** pars I.

*Bl. 1 am oberen Rande:* Lectura Bartoli circa digest. nov. usque ad tyt. de verborum obligatione. *Anf.:* (U)t scitis, domini, hic non est caput totius. *Ende:* si fuit donacio ob causam. Et sic est finis prime partis lect. dig. n. excellentissimi legum doctoris dom. B. de S.

*In Cursive 2 sp. ohne Horizont. geschr.; die Rubrikenanfänge in Minuskel; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt. Sexter. mit Wortcust. Wz.: kleiner Ochsenkopf mit Rose.*

**199** *neben den Rubriken des* Corpus iuris civilis *nur medicinischen Inhaltes, s. nach F. 234.*

**200. 196. 197.** *Pp. 2°. 1. Hälfte des 15. Jh. 329, 287, 278 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit bräunlichem Schweinslederüberzug, a. v. in Minusk. auf Pgt.-Zettel bei F. 200:* Lect. sup. d. novo a principio usque ad legem »Ait pretor, de privilegiis creditorum«; *F. 196:* L. s. d. n. a lege »Ait pretor; de privilegiis creditorum« usque ad legem »Novare; de novacionibus«; *F. 197:* L. s. d. n. a lege »Si debitorem; de novacionibus« usque ad finem. *In F. 200 dient als Vor- und Rückbl. Bruchst. eines Commentars zum canonischen Rechte, auf Pgt. aus dem 14. Jh.; ebenso in F. 196 u. 197; a. auf den Deckeln Bl. einer Aristotelesinterpretation aus derselben Zeit in etwas mehr cursiver Schrift; v. i. Inhaltsangaben u. Inhaltsverzeichnisse aus dem Ende des 15. Jh. u.* Donacio (*corrigirt in* legacio) eximii dom. doctoris Lamperti Fuesz a. 1491 in Cbristo defuncti *(s. auch F. 205); in F. 197 noch aus etwas früherer Zeit* liber Lamberti Voths; *in dem Bande lag auch ein Pp.-Streif mit einer* Aufforderung des Decbanten von S. Marien in Erfurt an die Geistlichkeit in Frienstedt über einen Friedorich oder Dietrieb Schotterod, wie es scbeint wegen irgend eines Vergebens gegen Lampert Voiths, als Canonicus genannten Stiftes, begangen die Excommunication zu verhängen vom 22. Febr. 1470 oder 1480.

**Bartoli Saxoferratensis** scholarum **digesti novi** partes III.

*Anf. wie F. 198. Ende:* Qne ab inicio vide Dynnm in c. nen firmatur. Extra. c. lib. VI. Bart. Expl. lect. B. sup. d. novo, Deo gr. *Die einzelnen Bände brechen mitten im Texte ab; der Anschluß derselben an einander ist durch Custoden gegeben.*

*Das Ganze ist 1sp. in Cursive von 3 Händen geschr., die im 1. und 3. Theile wechseln; bunte Initialen beabsichtigt, auch sonst keine Verzierung außer der Minuskel in den Titelrubriken. Sexter. mit Worteust. Wz. in F. 200: Ochsenkopf mit Rose, steigender breitgeschwänzter Leoparde mit Kleeblatt in der einen Pranke, Kreuz mit Kleeblatt, breiter Ochsenkopf mit Stern, Hund und Bienenkorb; in F. 196: der breite Ochsenkopf mit Stern und ein Anker; in F. 197: Anker, Ochsenkopf mit Stern und Ochsenkopf mit Rose.*

## 201. *Pp. 2° 1581 u. 1582. 65 Bl.*

*Einb. modern; auf dem Rücken Bruchst. einer Bibelhds. des fr. 14. Jh.*

**Scholae de digestis** inde a libri XX. titulo I. usque ad libri XXVII. titulum X. per semestre hiemale a. 1581—1582 habitae.

*Bl. 63′:* Versus contra superbnm Magistrum Ligorium.

*Flüchtig geschr., Wz.: Schild mit Rad.*

## 202 *siehe auf S. 130*, 203 *auf S. 133*, 204 *auf S. 124*, 205 *hier unten*, 206 *auf S. 138.*

## 207. *Pp. 2° kurz vor 1427 (s. F. 205). 409 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz., wie F. 200; v. a. auf Pp.-Zettel in Minusk.:* Lectura Barteli a prjncipio circa inferciatnm usqne ad legem »si ita quis« exclnsive, de legatis II°; *v. a. von 2 verschiedenen Händen:* Liber doctoris Lamperti Voths *u.* Prima pars lect. Bart. snp. inforc.; donacio domini doctoris Lamperti Fuesz, a. 1491 in Christo defuncti in nocte Cosme et Damiani sanctorum martirum; *v. u. h. i. u. Vorbl. Bruchst.* theologischer Interpretatienen nnd meteorologischer Fragen des 14. Jh., *sowie eines im 15. Jh. auf Pp. geschr.* Vergleiches zwischen versch. Geistlichen, nnter denen sich ein Canenicns von Rodenberg von S. Sever in Erfurt befindet *(s. F. 205).*

1) Bl. 1—313. **Bartoli Saxoferratensis** scholarum de **infortiato** habitarum pars I.

*Anf.:* Quia hic nen est capnt libri considerata. *Ende:* Si palam — versus: de testamentis. Et sic est finis huins prime partis; Deo gr. Expl. lect. prime part. infere. edita per excellentissimum do. m. Bart. de Saxeferrato.

*In Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.; bis auf die in Minuskel hergestellten Rubrikentitel ohne Schmuck. Sexternen mit Worteust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.*

2) Bl. 314—409′. Earundem scholarum partis secundae principium.

*Anf.:* (P)er omnia. Dicit textus, fideicommissis et singularibns etc. *Ende im* § Cum ita *mit:* relativum incerto verbo fnturi temporis facit condicionem nt l. Stichum; *die letzten 6 Worte als Cust. für den nächsten Sextern.*

*Anf. 1sp., später 2sp. von 2 verschiedenen Händen geschr., äußere Ausstattung wie No. 1. Sexternen mit Worteust. Wz.: Drache u. zuletzt Ochsenkopf mit Stern.*

## 205. *Pp. 2° 1427. 386 Bl., Rostock.*

*Einb. wie F. 200; v. a. wie F. 207:* Lect. Bart. circa inforc. a lege »si ita quis« de legatis 2° nsque ad finem; *Besitznotizen wie F. 207; aufgeklebt und als Vorbl. benutzt weitere Bruchst. der dort begegnenden Hds.; auf dem vorderen*

*Vorbl.:* in libro isto continentur XXXII sexterni; *nicht ablösbar Bruchst. einer* gerichtlichen Verhandlung vor dem Decan von S. Sever in Erfurt aus dem J. 1434.

**Bartoli Saxoferratensis** scholarum de **infortiato** compositarum partis II. in F. 207 inceptae continuatio et finis.

*Anf. mit Cust. aus F. 207:* facit condicionem ut l. Stichum. *Ende:* de fideicommissis. Bartholus. Et sic est finis. *Hierauf in übergr. Minusk.:* Expl. lect. domini Bartboli de Saxoferrato legum doctoris eximii super inforciato scripta a. D. MCCCC° vicesimo VII° proxima die dominica post festum decollationis beati Iohannis baptiste in Rostock per quendam Iohannem Calvis de Suzato Coloniensis diocesis familiarem egregii utrinsque doctoris magistri Iohannis Voss studii Rostoczensis ordinarii bene dignum; am.

*Von mehreren Händen 2sp. geschr.; ohne Schmuck, in Cursive. Sexternen mit Wortcust. Wz.: Drache, Fisch, Tiger, Fuchs u. Hund.*

## 226. *Pp. 2° 2. Hälfte d. 15. Jh. 238 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle.*

Fragmenta **scholarum** de variis **corporis iuris civilis** libris, ut videtur, a **Bartolo Saxoferratensi** et **Bartholomaeo Salicetensi** habitarum.

1) Bl. 1—30. Fragmentum libri I. fortasse a Bartholomaeo de Saliceto expositum.

*Anf.:* De iure naturali gentium et civili. Rubr. *Ende:* In consilium. Procurator Cesaris — in eadem provincia occidentis. Hec dicit Bar. de Salicoto.

2) Bl. 36—38. Aliud fragmentum.

*Anf.:* Imperium. Digestorum de iust et iure. Providentia etc. *Ende:* de officiis proconsulis et legati. Et sic est finis huius lectionis.

3) Bl. 47—68'. Alind fragmentum fortasse a Bartholomaeo Salicentensi compositum.

*Anf.:* De iurisdictione omnium iudicum. Rubr. *Ende in der Rubr.:* de die ponenda *mit* quia secundum eam nullum obstat contrarium . . . .

4) Bl. 73—122. Alius commentarius fragmenta II. et IV. libri et totum IV. complectens.

*Anf.:* Tale pactum confessio sine causa etiam. *Ende:* debet intelligi de re quam quis . . . *Am Schlusse der Erklärungen zumeist:* Bart.

5) Bl. 125—238. Bartoli magistri scholae de V. libro digesti veteris.

*Anf.:* Querit glosa, quare dixit de iudiciis et non de iudicio etc. *Ende:* ab eo qui titulo caret. Bartolus legis doctor excellentissimus. Expl. prima pars lecture dom. Bart. super dig. vet., Deo gr. in sec. sec., am.

*Die einzelnen Nummern sind sämmtlich von verschiedenen Händen in Cursive 1sp. u. ohne Horizont. geschr.; Schrift in Nr. 4 besonders fein u. schön; hier u. in Nr. 5 auch Rubriken in schöner Minuskel; bunter Schmuck beabsichtigt. Sexter. mit Wortcust.; Pp. in den versch. Nummern in Format u. Wz. verschieden; Wz.: Gans (Schwan?), dreizackige Krone, Rosette, Glocke u. Majuskel-R, von einem Kreis umgeben.*

## 204. *Pp. 2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 290 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; zum Festhalten des Rücken dienen nicht herauslösbare Bruchst. eines ital. Notariatsinstrumentes des 13. Jh. mit vielleicht nicht werthlosen Unterschr.*

1) Bl. 1—79. **Petri Baldi Perusini commentarius** in librum **feudorum** anno

XLVI. magisterii eius Papiae compositus et domino Iohanni Galeacz Vicecomiti duci et comiti dedicatus.

*Anf.:* Intellectum tibi dabo et instruam. *End-Abschn.:* Vasallus. Casus, si vasallus domino infitietur feudum etc.

*In Cursive 1 sp. ohne Horizont. geschr.; anf. rothe Initialen u. Verzierungen; sp. nur Lücken. Minuskel in den Titeln. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.*

2) Bl. 82—104'. **Commentarius** legis XIV. **Codicis** VIII, 10 de novi operis nuntiatione.

*Anf.:* In nomine dom. nost. I. Chr. Domini Iustiniani. *Ende:* In eum — interpresumpcione in dolo et non precibus etc.

*Von anderer Hand als Nr. 1; im Uebrigen derselben gleich.*

3) Bl. 106'—248'. **Baptistae de s. Petro scholae** de **digesti veteris** libro XII. parteque XIII. libri.

*Anf.:* Inc. XII. d. de rebus creditis, si certum petatur et de condiccione. Per intellectum huius rubrice. *Ende:* Liget fur — —, ubi per Io. Cal. et Archi. *Bl. 223' am oberen Rande:* Hic dominus Baptista de s. Petro reversus de ambasiata, quam fecit ad ducatum Venetorum, d. XVII. m. Innii, reassumpsit lectionem suam, quam hic dimiserat domino Antonio de Prato veteri. *Auch einige Male am Schlusse der Erklärungen* Baptista de s. Petro.

4) Bl. 251—279'. **Scholae** de libris XVII. et XVIII. **digesti veteris.**

*Anf.:* XVII. d. *Rubr.:* Mandati vel contra. Obligacio. Mandatum solo etc. *Ende:* Cum venderet. Manumittendus — — Et sic est finis libri XVIII. *Bl. 281', das noch hierzu gehört:* Io. exposuit XVI libras pro carnibus, pane, piscibus etc. ultima septimana Octobris et dominus Heiso concessit pro communitate pro sale eadem septimana X solidos. Lambertus (?) exposuit pro communitate in septimana prima mensis Novembris III libras pro vino et pane. *Daneben:* So myn selbe, Iohannes, Wernerus, Henricus, Heyso, Lambertus. *Darunter zumeist durch Durchstreichen unleserlich gemacht:* Datum a. MCCCCXLIIII. Emi Padue a domino Iohanne de Blasborg, cum quibus . . . . . universitatem Paduensem, pro LXXXVII et cum hoc tractatum de legitimacione datum per dominum Antonium de Rosellis, quem alio die vendidi pro XXXV solidos domino Iohanni de Gottingen, et fuerunt V (IV?) libre de papiro. Dit banch bynden to Padan vor XII grossis a. XLIIII. die II. Octobris; *von anderer Hand:* MCCCCXXV° ind. III. . . . . die XIV Iunii productum.

*Der Text ist von anderer Hand als letztere Notizen geschr., in ähnlicher Weise wie Nr. 1—3 ausgestattet, nur für die Rubrikentitel ist eine eigenthümliche Capitalschrift gewählt. Wz.: zumeist der Drache, vereinzelt Ochsenkopf mit Stern und Halbmond.*

5) Bl. 282—290. **Commentarius** in libri XII. **digesti veteris** titulum de in litem iurando.

*Anf.:* Rem in iudicio. Ista lex intelligitur duobus modis etc. *Ende:* Supra de re credita. Et tantum de isto titulo. Sequitur tit. de condiccione interdicti.

*Wiederum von anderer Hand. Pp. sehr glatt. Wz.: 2 kleine gekreuzte Beile.*

*Anf Pp.-Vorbl.:* In isto libro continetur quedam lectura Bal. super feudorum, item I sexternus circa principium d. novi, item casus summarii circa d. novum, (aliqui casus summarii sunt veteris et IIII folia in quibus continetur »si certum petatur«), item quedam pulcra notabilia circa 4^m^ codicis a lege »ante obligationem« usque ad legem »Si quis« inclusive »Depositi«, item casus summarii circa 6^m^, 7^m^ et VIII. codicis a lege »Liberti« de libertis et eorum libertate usque ad legem . . . . inclusive, que habetur in VIII. libro

de donationibus. *Von späterer Hand:* Liber Lamperti Voths, *daher ohne Sign. Cat. Ampl. (siehe Cod. 205).*

## 224. *Pp. 2° Ende d. 16. Jh. 143 Bl.*

1) **Scholae iuridicae** titulorum de actionibus et de exceptionibus. 2) Fragmentum indicis alphabetici ad has spectantis. 3) **Ioannis Corneri** philologi, universitatis litterariae Erfurtensis rectoris ecclesiaeque Marianae decani, **epistolae** res a. 1596—1600 per Germaniam, archiepiscopatum Moguntinum, Erfordiam urbem gestas et litterarum studia ibi aliisque in academiis tunc florentia illustrantes.

*Nr. 1 u. 2 von anderer Hand als die interessanten Briefe; bei den ersten der letzteren, zumeist aus Leyden und Antwerpen datirt, handelt es sich wohl um Copien, die vor Absendung der Originale genommen wurden, bei den späteren dagegen mehr nur flüchtig niedergeschriebene Entwürfe; sie sind sämmtlich auf die leeren Stellen der Nr. 1 der Art eingetragen, daß man den Band umdrehte u. von rückwärts begann. Wz.: Windspiel auf Spruchband stehend, von einer Rose an langem Stiel überragt.*

## 207ª *astronomischen Inhaltes siehe nach F. 396.*

## 208 *siehe auf S. 131,* 209 *auf S. 132,* 210 *auf S. 134,* 211 *auf S. 129,* 212 *auf S. 133,* 213 *auf S. 129,* 214 *auf S. 128.*

## 215. *Pp. gr-2° 1382. 241 Bl.*

*Einb.: Holztafeln mit braunem, roh gepreßten Lederüberz.; v. i. u. auf Pgt.-Vorbl. die den Cat. Ampl. überschreitende Sign.:* 39. inr. can.

1) Bl. 1—144′. **Iohannis de Lignano lectura** omnes Clementinarum glossas comprehendens, a. 1355 inchoata.

*Anf.:* Indicum VII. o. (= IX, 6) Congregati sunt universi viri. *Ende:* non modica habeat incommoda. Dig. fam. her. plane. Expl. lect. domini Ioh. de Lig. sup. Clementinis completa et scripta per manus Iohannis de Runen a. D. M°CCC°LXXXII. XXVII. die mensis Augusti.

2) Bl. 147—241. **Iohannis Andreae** novella in librum VI.

*Anf. u. Ende wie F. 213 Nr. 2, an letzterer Stelle ferner:* Expl. nov. domini Ioh. And. sup. sexto lib. decret., *übercorrigirt* rubricis 6[l] a. D. M°CCC°LXXXII. IX. die mensis Augusti. Deo laus per infinita seo. sec., am.; *von anderer Hand:* Sed respice finem. Item nota, quod secundum »respice finem« noli amputare folium, ne tibi deterius eveniat.

*In steifer Cursive 2sp. ohne Horizont.; anf. Rubriken, rothe Initialen u. Ueberschriften, später nur Lücken dafür. Citate in gr. Minusk.; zumeist Quinter. mit Eckwortcust., z. Th. umrahmt. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 59. *Pp. 2° Ausg. d. 14. u. Anf. d. 15. Jh. 229 Bl., ital. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.:* 61[m] inris canonici; *v. u. h. i. Bl.* einer aus d. ausg. 12. Jh. n. aus Italien stammenden Hds. des Hippocrates oder Galen, *von der weitere Bruchst. unten in den medicin. Hds. folgen.*

1) Bl. 1—154′. **Martini Oppaviensis tabula decreti et decretalium.**

*Anf.:* Inter alia qne ad fidelium — et finis, qui — secnl. am. Aaron; qnla Aaron sacerdocium. *Ende:* Zizania — ad colligendum (!) XXIII. q. I.

§ 1, ante finem. XXXIII. q. III. quantas. Nobilitas hominis — nature iura tenere. Expl. iste lib. *Hierauf noch 5 sp. Tafel.*

*Von 3 Händen des fr. 15. Jh. th. in kl. steifer Cursive ital. Charactere, th. in flüchtigeren u. roheren Zügen ohne bes. Eigenthümlichk. 2 sp. nicht immer auf vollst. Schema; anf. Lücken für Rubr. u. Init.; letztere später schwarz in rohen Umrissen; Hefte 6 u. 6 Lagen stark, einzelne ders. Pgt., umrahmte Wort-Eck- u. Mitte-Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Kameel, Maiuskel-R mit Kreuz.*

2) Bl. 157—196. **Iohannis de Lignano** tractatus de **iure belli faciendi** ad Aegidium Albornotium Sabinensem episcopum et Romanae ecclesiae vicarium generalem contra Bononienses dimicantem scriptus.

*Anf.:* Rex Israhel mutavit habitum. *Ende:* de iure Lumbarde, ut supra; et sic est fin. hui. opusc. Expl. tract. de bello compilat. per me Ioh. d. Lign., alias de Mediolano, minimum utriusque iuris doctorem in studio Bononiensi a. D. 1360 pendente forti exercitu, que (!) causam dedit tractatui et scolaribus tunc causa foret exercicii, doctoris autem subiceretur correctioni. *Hierauf noch eine Tabula mit:* Expl. tab. sup. tractatum de belle et pace, Deo gr. Scriptum per Wenmarum Corstiani de Gorinchem. Ioh. de Lign. etc. etc.

*In Cursive d. sp. 14. Jh. 1 sp. ohne Horizont. Octern. Wz.: Menschenkopf mit Stern.*

3) Bl. 198—220′. **Tractatus de schismate inter Bonifacium IX. et Benedictum XIII. papas,** concilio generali non convocato saeculariumque omissa intercessione, aut utroque papa abdicante aut obedientia ab omnibus renuncianda **tollendo** a sectatore quodam Benedicti inter a. 1394 et 1400 conscriptus.

*Anf.:* Ad ostendendum clare, quod ad pacem et unionem habendam in ecclesia Dei non est remedium, nisi cessio seu electio amborum. *Ende im Abschn.:* Primo quod ille qui se credit esse papam, *mit:* in dubiis etc., quod sic ecclesiam destruere.

*In schnörkeliger Cursive des frühesten 15. Jh. 1 sp. auf Glossenschema geschr. u. durch Bemerkungen aus dem* Corp. iur. can. *auf dem breiten Rande ergänzt. Quinter.*

4) Bl. 221—229. **Eiusdem tractatus versio integra.**

*Anf. wie Nr. 3. Ende:* Item non valet, si dicatur, quomodo denegabunt obedienciam Bonifacio — ad destructionem ecclesie impleretur. In e.in malis etc., si forte XXII. q. III (!).

*Mit kleinerer Cursive in breiter Columne geschr.; Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Glocke.*

## 216. *Pp. (Pgt.) 2° Anf. d. 15. Jh. 172 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln, v. u. h. i.* Bruchst. einer vielleicht nach Köln u. in die J. 1347—1350 gehörigen, fast weisthumartigen gerichtlichen Zeugenvernehmung; *v. i. auf diesen Merkverse über die Decretalen; v. i. u. h. a.* 205. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 210, *wonach:*

1) Bl. 1—163. Item **tabula Martiniana** super decreto, decretalibus, sexto et Clementinis cum addicionibus multis, tota theologica, iuridica et moralis utilissima.

*Anf. wie F. 59 Nr. 1, hier nur noch Rubr. am Ende d. Prolog. Ende mit* Quantus, *worauf noch summar. Register.*

2) Bl. 166—172′. **Tabula bona super sentencias.**

*Rubr.:* Tab. s. s. *Anf.:* Absolvere ab aliqno. *Ende:* ypocrita — confiteri peccata sua.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Initialen verziert, z. Th. blau; Octern. mit Wortcust., 1. u. 8. Lage Pgt.; Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

**217.** *Pp.-Hds. u. Incunabel-Druck, spätes 15. Jh. (1473). 317 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von schwarzem gepreßten Leder (Lilien, Rosen, Adler u. Greife) mit Metallbuckeln und Beschlägen; v. i. von der Hand, die den Druck glossirte:* Magister Iohannes Knaessen possessor huius; constat IIII sexagenis sn[ebergens.]. 3 fl. m[inns] ½.

1) Bl. 1—175. **Martini Oppaviensis tabula** de decreto et decretalibus instituta et tabula sententiarum ex F. 216 descriptae.

*Anfang u. Ende wie dort; nur für Rubr.* tabula Martiniana *Lücke.*

*In Currentschr. 2sp. auf vollst., eingedrücktem Schema; rothe Initialen in der* tabula Mart.; *keine Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

2) Bl. 181—317′. **Gregorii papae omeliarum** partes duae a. 1473 typis expressae.

*Anf.:* Ordo XL omeliarum beati Gregorii pape ad Secundinum. *Ende:* Adeptus est finis ambarum parcinm omeliarum | beatissimi Gregorii pape nrbis Rome in die | sancti Hermetis snb anno Domini MCCCCLXXIII.; *worauf noch Register.*

*33 Zeilen auf der Seite, ohne Custoden, Initialen in schwarzer Tinte vorgemerkt u. roth eingemalt, Ueberschr. in Maiuskellettern gedruckt. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, aus dessen unterer Spitze 3 Linien herablaufen; handschriftliche Randbemerkungen.*

**218** *siehe auf S. 135,* **219** *auf S. 134.*

**220.** *Pp. (Pgt.) gr.-2° Anf. d. 15. Jh. 143 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. wie auf Pp.-Vorbl.* 49. inris., *was nicht im Cat. Ampl. vorkommt; auf Vorbl. ferner* Novella Ioannis super I. decretalium; *v. u. h. i. Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes d. ausg. 14. Jh. Beneficien-Streitigkeiten mainzer Cleriker *betreffend.*

**Iohannis Andreae novella** in librum I. **decretalium.**

*Anf.:* Ieronimus hortatnr in prologo libri regum. *Ende im Titel:* de obligatis ad ratiocinia *mit:* XXXIII. q. II admonere; LI. dist. designata et c. preterea.

*In Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr., Initialen und sonstiger bunter Schmuck beabsichtigt. Sextern. mit Wortcust., 1. u. 6. Lage Pgt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

**221** *siehe auf S. 135,* **222** *auf S. 68,* **223** *auf S. 138,* **224** *auf S. 126.*

**214.** *Pp. gr.-2° Anf. d. 15. Jh. 248 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbeschlag; v. i.:* Novella Ioh. Andree snper 2° decretalium. 48. inris canonici; *letztere Sign. nicht im Cat. Ampl. In der Hds. lag eine* Aufforderung des Vorstandes des Amplonianischen Collegs vom 12. März 1463 an den Rath von Soest znr Praesentation eines nenen Bacclaureus an Stelle des vorstorbenen Johann Hunold.

Digitized by Google

1) Bl. 1—209. **Iohannis Andreae novella** in librum II. **decretalium.**

*Nach einer halben für den Initial leer gelassenen Spalte Anfang:* Expeditis preparatoriis iudiciorum. *Ende in Glosse über* Sua uobis *mit:* quod ipse Dei filius sue matris devotis participare dignotur, am.

*Von 2 verschiedenen, plötzlich sich ablösenden Händen in Cursive 2sp. sehr eng geschr.; Schema ohne Horizont., z. Th. eingedrückt. Citate in gr. Minuskel; Initialen in beabsichtigter Größe schwarz vorgezeichnet; Sexter. mit Wort-Mittecust. Wz.: 2 verschiedene Arten des Ochsenkopfes mit Stern und Widderkopf.*

2) Bl. 213—244. **Iohannis Calderini distinctiones** librorum decretalium.

*Anf.:* Gregorius. Quia. Prima glosa ordinaria dicit, quod iste liber. *Ende:* et si non indiget absolutione. Ioh. Cald. Expl. dist. dom. Io. Cald.

*Am Schlusse jedes Absatzes in verschiedenen Abkürzungen:* Ioh. Caldrini.

3) Bl. 244—248. **Tractatus minores** de iisdem rebus.

a) *Bl. 244—244' Text:* Si vis scire, an quis teneatur ostendere tytulum — Beneficium; de regularibus lib. VI.

b) *Bl. 244 Text:* Nota casus in quibus — et de hoc de iudiciis: ac si clerici.

c) *Bl. 244'—246 Text:* Beneficia iuris quibus solemus — certificatio per notarium. Et hoc late prosequitur Io. Aud. in novella de emp. et ven. Cum causa. Expl.

d) *Bl. 246 Text:* Quia prescriptionum divisa sunt tempora — non existit. Digestorum de aqua pluv. ar. lib. I § 1 et sic est finis.

e) *Bl. 246—247 Text:* Ad evidenciam decreti: qua propter — — et c. tytulus: ecclesia vestra.

f) *Bl. 247—248 Text:* Hic incipit decretum abbreviatum, in quo sub planis et brevibus verbis continetur tota vis, id est meucio decreti — an sit periurus, qui iurat falsum.

*Von der Hand, die den Anfang von Nr. 1 schrieb; Ausstattung gleich; Lücken für Rubriken. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

## 213. *Pp. gr.-2° Ende d. 14. Jh. 259 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit schwarzem Lederrücken. Auf dem Pgt.-Vorbl. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 40. iur. can.

1) Bl. 1—162'. **Iohannis Andreae, Iohannis Monachi, Archidiaconi** (i. e. Guidonis de Baisio) **glossae** in **Clementinas** a **Iohanne Andreae** in unum comprehensae.

*Anf.:* Cum eram parvulus loquebar ut. *Ende:* de voto super hiis in III. glosa. Ioh. Andree. *Roth umrahmt:* Finis LXVIII. pecie.

*In Minuskel 2sp. von 3 verschiedenen Händen, deren 1. einen wohl ital. Ductus zeigt, während die 3. eine ausgeprägte Cursive führt, geschr., Ausstattung in Roth wie üblich; Hauptinitialen mit rothen Verzierungen gefüllt und umgeben. Sexternen mit zumeist umrahmten Cust. (Spruchbänder). Wz.: Helm mit Flug und Mühlstein mit 2 daranhängenden Gewichten, beide durcheinander laufend; im Bereich der 2. Hand z. Th. vollständiges Linienschema.*

2) Bl. 163—259'. **Iohannis Andreae novella** in **VI. librum** decretalium; cfr. F. 215 Nr. 2.

*Anf.:* Non est novum etc. *Ende:* plus urgentem protermitto; Ieronimum. *Roth:* Explicit novella dom. Ioh. Aud. sup. sexto libr. decret. et cetera.

*Von 2 verschiedenen Händen, von denen die 2. mit der 3. aus Nr. 1 identisch zu sein scheint. Ausstattung wie die der Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 211. *Pp. 2° Ende d. 14. Jh. 137 Bl., ob französischen Ursprungs?*

*Einb.: äußerst wurmstichige Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals durch Metallbuckeln verziert; v. a.* 14., *wahrscheinlich* iur. can., *was nicht dem Cat.*

*Ampl. entspricht; i. v. u. h. aufgeklebt und ohne Zerstörung des Einb. nicht ablösbare Bruchst. zweier in sehr feinen Zügen 2sp. geschr. Hds. des 13. Jh.*, Commentare zu Digestenstellen *enthaltend. Auf dem Pp.-Vorbl. aus dem 15. Jh.:* Glosa Iob. Andree super Clem.; item aliqui canones et constitutiones exposite; item arenge plurime de diversis. *Auch beim Heften sind Bruchst. einer jener Hdss. benutzt.*

1) Bl. 1—110. **Iohannis Andreae glossa in Clementinas.**

*Anf.:* Ioh. ep. serv. serv. dilectis filiis doctoribus — Parisiis commorantibus. *Ende:* irritum et inane. Nulli ergo etc. Et sic est finis.

2) Bl. 110—111. **Oratio commendatoria** lectioni de iure canonico habendae praemissa.

*Anf.:* Arenga de iure canonico. Aurum opus tui decoris. *Ende:* omnium beneplacita et mandata. Et sic est finis.

*In Cursive 2sp. von 2 Händen ohne Horizont. geschr., Rubren u. rothe Initialen beabsichtigt, aber nicht ausgeführt. Hefte verschieden stark (4—6 Lagen), Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Halbmond mit Stern, Apfel mit 4 Blättern, heraldische Lilie, 2 Kreise und 2 Sterne an einer Achse, und dürfte nach dem vorletzten auf französischen Ursprung zu schließen sein.*

3) Bl. 112′. Glossae decretorum: »Provide«, »Antiquorum«, »Quia nonnulli«.

4) Bl. 117—126. **Pauli de Eliazariis** decretorum doctoris et **Iohannis Andreae commentarii in decreta** »De confessis«, »Ex parte«, »Abbatem«, »Fraternitatis«, »Vestra«, »Si celebratur«.

*Anf.:* De confessis rubrica. Continuatur sic: sepe contingit quod libello. *Ende:* v. quod si ministrum; Paulus. Expl. comment. decreti »si celebratur« de clerici excommunicati ministratione editum a reverendissimo et excellentissimo decret. doct. domino Paulo de Eliazariis ad summam artium studentium utilitatem anno Domini M°CCC°XXXVII°. Explicit etc. *Entsprechende Schlußbemerkung am Ende der übrigen Abschnitte, mit Ausnahme eines einzigen, der eine gleiche Angabe auf Joh. Andreae bezüglich enthält.*

*In Cursive 1sp. ohne Horizontal. und jedes Schmuckes entbehrend geschr.*

5) Bl. 126—128′. **Commentarius constitutionis** »Unam sanctam« (Bonifacii VIII).

*Anf.:* Unam sanctam. Hoc decretum habet VII partes. *Ende:* eternam procingere omnipotens nobis concedat.

6) Bl. 129—132. **Continuatio** glossarum decretorum »Provide« et »Antiquorum«, quae supra Bl. 112′ inchoatae sunt et hic Io. Mo. (Iohanni Monacho) attribuuntur.

*Anf.:* Provide; quod nunc nomine. *Ende:* et die nativitatis sequentis.

7) Bl. 132—137. **Orationes commendatoriae** et **gratiarum actiones** ad scholas de iure canonico habendas spectantes.

*Anf.:* Deum auctorem et totius operis. *Ende:* ad eorum beneplacita et mandata.

*In Cursive von verschiedenen Händen, wie die letzten Nummern, sehr unregelmäßig geschr. Wz. von Bl. 117 ab: 2 Kreise und 2 Sterne.*

## 202. *Pp. gr.-2°. Ende d. 14. Jh. 103 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. i.:* 73. inris, *was nicht im Cat. Ampl.; v. u. h. auf die Deckel aufgeklebt und, da mit Pp. überklebt, nicht näher bestimmbare Bruchst. von Urk., namentlich wohl von* Notariatsinstrumenten *des ausg. 14. Jh.*

1) Bl. 1—63′. **Iohannis Andreae additiones** et correctiones ad **Guilelmi Durantis speculum iuris** spectantes.

*Anf.:* Ego Iohannes Andree huius specnli specnlationem. *Bl. 41′:* Finis primi libri specnli Gnilelmi Durandi correcti per dom. Io. An. bone memorie. *Ende:* et potest in persecncione, specialius tamen ad propositum ponit.

*In Currentschr., die der in F. 215 vorkommenden sehr ähnlich, 2sp. ohne Horizont. geschr., Verzierungen nur beabsichtigt: verschiedene kleinere Lücken um Citate u. auf solche bezügliche Zahlen einzutragen. Sexter., durch die ganze Hds. mit Buchst. gezählt, ebenso die Lagen; umrahmte Eckwortcustoden. Wz : 2 Kreise an einer Achse mit Stern.*

2) Bl. 70—100′. **Apparatus** succinctus ex **Iohannis Andreae novella** de libris **decretalium** composita extractus.

*Am oberen Rande:* Inc. qnarta pars de libellorum conceptione rubrica. *Anf.:* Apylens de hoc tractat in principio et rubrica prima. *Ende:* de milite, qni tempore guerrae comitis recepit ab illo.

*Von anderer Hand wie Nr. 1, Ausstattung dieselbe. Wz. undeutlich.*

*Bl. 103′ aus d. 15. Jh.:* Liber iste appellatnr addic. spec. Ioh. An., qne addiciones non proficinnt, nisi specnlo habito, qnod presupponnnt. Alind volumen continet app. succ. in libr. scriptum ex nov. Io. An. super 2°, 3° et 5° libris decret. et snper sexto et Clementinis et presertim novellam quarti libri Io. An.

## 208. *Pp. 2° 1455. 114 Bl.*

*Einb. abgerissen, wohl Schweinslederhülle einst.*

**Iohannis Andreae** aliorumque **explicationes** omnium **rubricarum** totius corporis iuris canonici.

*Nach Index Anf.:* Gregorius serv. serv. Dei. *Ende im:* Effectns bulle Allexandri 5$^{i}$ date mendicantibus Parisins *mit:* omnis ntriusqne vel alia contraria qnaliacnnque. — Et sic est finis extravagancium M°CCCC°LV° feria 2. ante festum Walbnrgis.

*In Cursive 1sp. auf Glossenschema ohne Horizont. geschr., mit den üblichen rothen Verzierungen, überdies rothe Umrahmungen einzelner Titel, sowie blaue u. grüne Initialen; am oberen Rande der Bl. zumeist rothe Ueberschr.; Sexter. ohne Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 171. *Pp. 2° 2. Hälfte d. 14. Jh. 406 Bl.*

*Einb.: wurmstichige Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederrücken; nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—386. **Lectura** V librorum **decretalium.**

*Lücke von $^{1}/_{4}$ Seite für Rubr. Anf.:* Cum accessissent. Ad videndnm quando capitulnm possit constitnere novam dignitatem. *Ende und Titel:* de regulis inris, *beginnend mit:* Cum qneritur, qnando sacrilegus sit excommnnicatus.

2) Bl. 387—394. Tractatus de **permutatione beneficiorum.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Licet. De perm. benef. tract. Sciendnm est, quid est permutacio. *Ende:* propriis viribus. De penitencia D. 1. quem penitet; in principio.

3) Bl. 394—405. **Repetitiones** et **quaestiones** a **Iohanne Andreae** de variis decretalium locis a. 1311—1313 Bononiae institutae.

*Anf.:* De prebendis. Exposuisti. Loquitur in singulari. *Ende:* Mutinensis canonicns — disputata per Io. An. snb a. M°CCC°XIII° die IX. Aprilis. *Unten am Rande:* Aliam disputacionem vide supra in fine tercii libri. *Außerdem Bl. 10 Verso:* Amittit feudnm vasallum (!) casibus istis. *Bl. 211:* Odordus de solneionibus. Forma inramenti servi. *Bl. 35 Verweisung auf einen anderen Band der Bibliothek:* de materia huius canonis vide in alio

libro papiri in suo loco. *Bl. 365:* Vide eciam hunc canonem in alio libro papiri in fine primi libri. *Ferner Bl. 9 unten eingerahmt:* primus primi Almauuius, *was weiterhin mit Var.:* Almanius, Almonius, *u. steigenden Zahlen sich wiederholt bis Bl. 373:* VI. quinti.

*Von mehreren Händen in Currentschr., die eher in den Anfang als an das Ende der 2. Hälfte d. 14. Jh. gehören kann, 1sp. auf eingedr. Schema ohne Horiz. geschr.; Titel umrahmt, Citate unterstr.; viele Lücken, oft mehrere Bl. leer, dagegen häufige gr. Zusätze auf den Rändern. Sexter. ohne Cust.; Pp. dem Baumwollen-Pp. ähnlich, jedoch Wz.: gekreuzte Schwerter, kl. Glocke, 2 Kreise an einer Achse, Beil, Winkelmaß, gekrönter Drache; eine einem Butterfaß ähnliche Gestalt; 3 kl. Kreise mit Linien, die in einem Punkte zusammenlaufen.*

## 209. *Pp. gr.-2° 1420. 303 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln.*

1) Bl. 1—113′. **Antonii de Butrio** explicatio IV. libri **decretalium.**

*Bl. 1 am oberen Rande:* De sponsalibus et matrimoniis rubrica. *Anf.:* In nomine Dom., am. *Ende:* Expl. quartus lib. decr. secundum dominum Anth. de B. solempuissimum doctorem decretorum. — Anno a nativitate Dom. M°CCCC°XX° decima noua die Decembris hora decima quarta ante meridiem est completus liber iste per me Henninghum Alvelde.

*In Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr. Rubriken in gr. Minuskel, rothe u. blaue verzierte Initialen wechseln, ebenso §§. Die Verzierungen der Initialen — jedesmal in der entgegengesetzten Farbe zu der des Buchstaben ausgeführt — bestehen zumeist aus dicht nebeneinander u. fein gezogenen senkrechten Linien. Quinternen mit Wort-Mittecust.; am oberen Rande des 1. Bl.* secundus quaternus quarti *und so später entsprechend. Wz.: Jagdhorn am Bande, Drache, Dreizack mit Kreuz.*

2) Bl. 115—303. **Frederici de Senis** quaestiones, responsa, consilia, collationes de iure canonico institutae.

*Anf.:* Questiones dispntate, consilia reddita ad consultaciones. *Ende:* Beate Ieronime adiuva me, Deo gr. Expl. opus domini Frid. de S., scriptum a. M°CCC° *(wahrscheinlich unvollständig). Hierauf Register, endend:* Expl. op. dom. Frid. de S. decretorum doctoris.

*In Cursive von mehreren Händen, deren 1. der des Schreibers von Nr. 1 sehr ähnlich ist, geschr. u. in gleicher Weise wie Nr. 1 ausgestattet. Cust. bald in der Ecke, bald in der Mitte, bald umrahmt, bald nicht. Foliirung in arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes. Rubriken fehlen zumeist, an den offen gelassenen Stellen mehrfach spätere Eintragungen in schwarzer Schrift. Wz. wie in Nr. 1, außerdem noch 6spitziger Stern mit Stiel.*

*Am unteren Rande der äußeren Seite des Rückbl. in umgekehrter Richtung zum übrigen Texte:* Iste liber habet XXV sexternos et dimidium.

## 234. *Pp. gr.-2° Anf. d. 15. Jh. 243 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. in gr. Minuskel* Iohannes de Ymola *u. 9m, was nicht auf Cat. Ampl. zu beziehen ist; v. i.* Bruchst. eines philosophischen Tractates des 15. Jh.

1) Bl. 1—228′. **Iohannis Imolensis commentarius** in librum I. **decretalium.**

*Anf.:* Gregorius ep. serv. serv. Dei. Dividitur in quatuor partes. *Ende:* habetur in speculo, eodem titulo, § finitur, per totum. Et sic est finis.

*In Currentschr. 2sp. ohne Horizont. geschr.; Titel in gr. steifer Minuskel; beabsichtigte Initialen mit Ausnahme des ersten, der aus schwarzem Blätterwerk u. Arabesken besteht, nicht eingetragen; Quinter. mit Wortcust.; solche öfter auch auf jeder Seite. Wz.: Drache.*

2) Bl. 233—243. **Expositio Clementinarum** »In plerisque, Quod circa, Statutum, Cum concessa«, **in quibus de electione agitur.**

*Anf.:* Exemplum. Decreto »cum dilectus« de consuetudine; quando videlicet etc. *Ende:* quodcirca in glosa II. Nota de isto verbo providere.

*Von anderer Hand in gleicher Weise geschr. Wort-Mitte-Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 203. *Pp. 2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 555 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, gelben, rauhen Lederüberz. (Preßung zeigt Rosen); v. i. zuerst Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes von 1462 (?) durch das ein wohl zu Basel studirender Magister Blasius Meders den Licentiaten Joh. Helmich u. einen Georg Lnczelburger zu Vertretern für die Besitznahme von Pfründen ernennt; *h. i. ebenso zu oberst Fragm. eines* Instrumentes von 1317 betreffend einen vor dem Basler Officialis curiae verhandelten Streit über eine Pfründe an dem dortigen Petersstifte, die, wie es scheint, durch Conrad, Sohn Werahers zur Rose, beansprucht wird; *darunter v. u. h. noch schwer leserliche und nicht ablösbare Bruchst.* einer Basler Stadt-Urk. des 15. Jh.; *h. i. wie am ob. Rande des 1. Bl. aus dem sp. 15. Jh. das auf spätere Erwerbung weisende:* Liber magistri Iohannis Hagon.

**Nicolai de Tudeschis commentarius** in librum I. **decretalium.**

*Anf.:* De constitutionibus. Hec rubrica potest ad precedentia. *Ende:* vitam concedat nobis altissimus, qui — secnlor., am.

*Von mehreren Händen in Cursive 1sp., z. Th. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; die 1. Hälfte auch mit rothen Verzierungen versehen. Titel-Rubr. zumeist in schwarzer Minuskel mit rothem Initial u. rother Umrahmung ausgeführt. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Waage, Ochsenkopf mit* T, *Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.*

## 212. *Pp. 2° Mitte d. 15. Jh. 494 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelbem, rauhen Leder; v. u. h. i. Bruchst. eines* Notariats-Instrumentes vom 24. März 1437 über eine wegen verschiedener Streitpunkte mit dem Bf. von Châlons an das Basler Concil gerichtete Appellation des Abtes Odo de Ficocuria conventus Dorvensis; Dorsualnotiz läßt auf Weiterverhandlung der Sache in der Franciscanerkirche zu Basel am 11. Mai 1437 schließen.

**Nicolai de Tudeschis commentarii** in II. librum **decretalium,** a. 1421 Senis completi, pars I.

*Bl. 1 am ob. Rande:* Inc. prima pars lecture Panormitane circa secundum decretalium; *davor von späterer Hand:* Magister Ioh. Hagen possessor. *Anf.:* Quoniam hic voluminis principium non existit. *Ende:* Et per hec habes satis plene et clare materiam huius capituli. Expl. prim. pars lect. dom. Nyc. abbatis super 2° lih. decr.; *von anderer Hand:* secundum meam divisionem.

*Von 2 sehr verschiedenen Händen, von denen die 2. fast älter aussieht als die 1., in Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr., bunte Verzierungen beabsichtigt; Titelüberschriften zumeist in gr. scharfer Minuskel; Sexter. mit Wortcust.; gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

*Auf Pp.-Vorbl. aus etwas späterer Zeit:* Iste liber est doctoris Iohannis Holmich de Berck ordinari (!) Basiliensis, quem emit pro octo florenis Renensibus in auro et ult[ra].

## 210. *Pp. gr.-2° 1432 (?). 290 Bl., ob ital. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit gelbem Lederüberz., verzierten Metall-Eckbeschlägen u. Buckeln, Verschlußbändern an der Seite, wie oben und unten.*

**Nicolai de Tudeschis commentarii** in II. librum **decretalium** pars I.

*Bl. 1 Anf. unvollst. mit:* . . porale qnia de re mere temporali. *Ende wie F. 212; hier nur noch:* Et sic est finis, sit laus et gloria trinis.

*2sp. ohne Horizont. äußerst sauber in Currentschr. ital. Charactere geschr.; Rubren; rothe u. blaue fein verzierte Initialen; bei den Hauptabschnitten große Initialen mit reicher Arabeskenverzierung, die in Miniaturmalerei auf Goldgrund in vorzüglicher Weise ausgeführt sind; rothe u. blaue §§; Sexter. mit Wortcust.; alte Foliirung in arabischen Zahlen. Wz.: Dreizack.*

*Auf der Rückseite des Pp.-Vorbl. unten in feiner Schrift:* 1432. die IIII. Augusti Filippns ss. *Bl. 290':* Hunc liberum (!) ego Io. Dnwer decretorum doctor emi in civitate Herbipolensi de a. D. M°CCCC° quinquagesimo primo a quodam canonico ecclesie s. Iohannis Novi monasterii, dicto Io. Anger, XXVII. mensis Septembris; *v. i. auf dem Umschlag ähnliche Notiz u.* Sexternum pro medio floreno; habet XXX sexternos.

## 219. *Pp. 2° späteres 15. Jh. 367 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit hellbraunem, roh gepreßten Lederüberz., h. i. Bruchst. einer Hds. des* canonischen Rechtes *aus dem 14. Jh.; auf dem Rande neben dem Texte* Notizen des 14. Jh., specioll aus d. J. 1345, über Einnahmen an Getraidezinsen *u. aus dem 15. Jh. der Vermerk:* A. D. M°IIII$^{simo}$XXXV° et die XVIII. mensis Novembris introivit studium Papie dominus Iohannes Hospitis abbas Alpirs[bacensis] et dominus Iacob, dictus Reyerret de Arena, monachus monachorum dicti domini abbatis Alpir[sbaconsis], et Meterhaletus de Sorax de Bolone scutifer domini abbatis et . . . *Spätere Erwerbung der Bibliothek, denn Bl. 1 oben:* M. Iohannes Hagon possessor.

**Nicolai de Tudeschis commentarii** in librum II. **decretalium** pars II.

*Rubr.:* Lectura Panormitani circa 2$^{am}$ partem 2$^{i}$ lib. decr. *Anf. nach Lücke für Rubr. des 1. Titels:* Hec rubrica satis continuata fuit supra. *Ende:* in titulo de exceptionibus § viso, v. quem. *Roth:* continuatur presens liber in alia parte.

*Von mehreren Händen in Cursive auf z. Th. eingedrücktem vollst. Schema 1sp., Rubrikentitel in gr. Minusk., geschr. u. roth verziert; der 1. Initial in feiner blauer Malerei mit Füllung von rothen Arabesken ausgeführt. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 232. *Pp. 2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 180 Bl.*

*Einb.: Rest einer Schweinslederhülle; v. a.:* Questiones dominicales; lectura circa instituta et incipit a titulo de obligationibus; circa arborem . . . . . ad Portam celi; lectura notabilis domini Panormitani super secundo decretalium; *v. i.:* 18. inris canonici in novissimis.

**Nicolai de Tudeschis commentarii** in librum II. **decretalium** pars III.

*Anf.:* Non est novum: sic incipit glosa super rubricam, cuius. *Ende mitten im Text:* vel quare nterque ingrediebatur.

*In Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr.; später vereinzelt rother Schmuck, zu Anf. nur Lücken für Rubr. etc.; zumeist Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.*

## 233. *Pp. 2° 1464. 318 Bl.*

*Einb. = dem der anderen Hagen'schen Hds.; h. a. die auf Hagens Bibliothek*

*bezügl. Sign.:* 13. iur. can., *v. a. in Capitalen:* Liber ordinarii Basiliensis studii; *auf dem Schnitte oben und unten:* Panormitanus circa titulum de exceptionibus. *Bl. 1 oben:* M. Io. Hagen possessor; *auf der Rückseite des Pgt.-Vorbl.:* quinque fl. constat.

**Nicolai de Tudeschis commentarii** in librum II. **decretalium** pars IV.

*Anf. nach einem noch zum voraufgehenden Titel gehörigen Stücke:* Clericus. Casus: qui iuraverit servare statuta. *Ende:* studencium in hac compilacione ad honorem ipsius, am., am., am. Scriptum per me Heinricum Schwapach de Wetzflaria Treverensis dyocesis a. D. millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto die Martis decimo Kalendas Novembres pro venerabili et egregio viro domino Iohanne Helmici de Bercka, saerorum canonum et arcium liberalium doctore, sanctorum beati Petri Basiliensis et Severi Erfordiensis ecclesiarum canonico, alme universitatis studii Basiliensis in canonibus ordinario. Deo gr. *Bl. 318 Nachträge ähnlichen Inhaltes aus dem Anf. des 16. Jh.*

*In Cursive auf eingedrücktem vollständigen Schema 1 sp. geschr., Rubrikentitel in schöner steifer Minuskel, rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust. u. Numerirung. Wz.: kleiner Ochsenkopf mit* T; *der von der Schrift bedeckte Raum des Pp. ist besondere geglättet.*

## 221. *Pp. 2° 1463. 502 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit gelb-braunem Lederüberz. v. u. h. i. Bruchst. einer* umfänglichen u. eingehenden Beschwerdeschrift über den Abt Simon des Arnulphsklosters zu Metz *aus dem Anf. d. 15. Jh.; auf dem Schnitte der Bl.:* Panormitanus circa tercium decretalium. *Bl. 1 oben von späterer Hand:* M. Io. Hagen possessor; *auf Vorbl.:* 9 fl. constat.

**Nicolai de Tudeschis commentarius** in librum III. **decretalium.**

*Anf.:* Redemptoris postulato suffragio ut ostendatur. *Ende:* insistentes dirigat in suam ineffabilem clemenciam, am. Scriptum et completum per me Iohannem Büchler, b. de Campidona Constanciensis dyocesis, a. etc. LXIII° tercia feria post dominicam qua cantabatur Quasimodogeniti.

*Von verschiedenen Händen 1 sp. in Cursive ohne Horizont. geschr.; Rubrikentitel in schwarzer Minusk.; Initialen fehlen, übrige Verzierungen roth; ohne Cust., dagegen alte Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Ochsenkopf mit* T.

## 218. *Pp. 2° 1466. 245 Bl.*

*Einb. wie oben F. 233; v. u. h. i., sowie als Vor- und Rückbl.* Bruchst. einer der 1. Hälfte des 14. Jh. angehörigen schönen Hds. des Liber sextus (*Titel:* de officio vicarii etc. *u.* de concessione prebende). *Auf dem Schnitte der Bl.:* Panormitanus circa quintum. *Bl. 1 oben von späterer Hand:* M. Io. Hagen possessor; *oben auf Vorbl.:* quinque fl. constat.

**Nicolai de Tudeschis commentarius** in librum V. **decretalium.**

*Anf.:* De accusationibus, inquisicionibus et denunciacionibus etc. *Ende:* ad quam obedienciam nos Iesus Christus perducat; am.. am. Gracia diis. Terminatus est liber iste a. incarnacionis dom. nost. I. Chr. millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto vicesima prima die mensis Maii.

*Schrift u. Ausstattung wie F. 233. Rothe Initialen und sonstige übrige Ausstattung genau wie in Nr. 233.*

## 225. *Pp. 2° 2. Hälfte d. 14. Jh. 346 Bl., wohl franz. Herkunft.*

*Einb. abgerissen, dagegen erhalten ehemals auf demselben v. u. h. i. aufgeklebte* Bruchst. eines vom Notar Petrus Clari aus Montpellier aufgenommenen Instrumentes

von 1287 betreffend die Vermiethung der persönlichen Dienste eines Garnerius Instamont de Sanhyha aus der Narbonner Diöcese und seines Sohnes an den Messyer Marcho de Veirerio de Banniolis. *In der Hds. lag Pp.-Bl. des 15. Jh.* mit Entwürfen zu Actenstücken, die wohl von einem S. de Frienstedt, baccalaureus in decretis, unterzeichnet sind u. Streitigkeiten eines Mühlhäuser Bürgers Johann von Salza, wie eines Archipresbyters und Pfarrers Nicolaus von Blackenhayn (Blankenhain) betreffen.

1) Bl. 1—336′. **Scholae** de libro I., II., III., V. **decretalium** habitae.

*Anf.:* Facere mentionem oum sic inris corpore. *Bl. 203′:* Expl. reportatura snper secundum decrot. Sit benedicta sancta trinitas ot virgo gloriosa, am. Deo gr. *Ende im Titel:* de regulis iuris *und Cap.* Indignum *mit:* fidelitatem facere potest et tit.: onm olerici.

*Einige Bl. ausgenommen von einer Hand unzusammenhängend in Cursive 1 sp. ohne Horizont. und ohne Verzierungen geschr.; vielfache Zusätze auf den Rändern; unten zumeist* domino meo, *oft mehrfach wiederholt; einmal auch* domino de Leinbach, *ein anderes Mal* anno D. millesimo trecentesimo. *Bl. 170′ eine* echt studentische Bitte an den Professor; *Hefte verschieden stark, ohne Cust., dagegen auf dem 1. Bl. in der unteren Ecke rechts mit römischen Zahlen numerirt. Wz.: raupenähnliche Figur, Pfeil und Bogen, Säule, Ochsenkopf ohne Beizeichen, dickbauchige und langhalsige Flasche.*

2) Bl. 337—344. **Cylemanni** (*statt* **Tylemanni**) hospitalarii tractatus de **interdicto.**

*Anf.:* Quia per inventionem inrinm oensura ecclesiastica. *Ende:* in sua privata assignata XI. q. III; si qnis episcopns.

*Von anderer Hand und regelmäßig fortlaufend geschr.*

3) Bl. 345 u. 346. Scholae tituli de testamentis.

*Von der in Nr. 1 hauptsächlich begegnenden Hand.*

## 226 *siehe oben nach F. 205.*

## 227. *Pp. gr.-2° Ende d. 14. Jh. 174 Bl., wohl ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von gepreßtem weißen Leder (Lilien); v. u. h. i.* Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 14. Jh., philosophische Interpretationen enthaltend; *v. i.* Hunc librum legavit doctor Collede Erffordiensis collegiatus Porte celi a. 1471, qno anno obiit; 5. inris civilis in novissimis.

**Repetitiones**, dispntationes, consilia iuridica a **Bartholomaeo de Saliceto, Dyno de Mugello, Baldo de Perusio, Iacobo de Belvisio, Bartolo de Saxoferrato, Christophoro de Casulis, Rainerio de Forlivio, Angelo de Perusio, Iacobo de Butrigariis, Iacobo de Arena Parmensi, Iohanne Andreae, Thoma de la Fossa, Iohanne et Casparo Calderino, Segniorolo de Homedeis Mediolanensi** (Signorino Homodei), **Philippo de Formaginius** (Formagliuis), **Laurentio de Recinucis** (Recimicis?), **Lambertino Kauponis** (de Ramponibus) composita, praeter quae in primis laudanda sunt:

1) Bl. 39—40′ u. 102—103. **Iohannis Andreae** lectura de arbore consanguinitatis et affinitatis.

*Anf. u. Ende wie F. 223 Nr. 6.*

2) Bl. 41—42′ u. 99—101. **Iohannis Andreae** summa libri IV. decretalium.

*Anf. wie F. 223 Nr. 9. Ende:* non ad propositum, nnde qnod dicant vide per te. *Schlußnotizen:* a) Expl. sum. quarti lib. decr. compilata per

dom. Ioh. Andree doct. decret. b) Expl. summula dom. Ioh. Andree doct. decr. scripta per Matheum in Bononia.

3) Bl. 43—56. **Iohannis Calderini** tractatus de **ecclesiastico interdicto.**
*Anf.:* Quamvis dubia plurima circa materiam ecclesiastici. *Ende:* concesse ipsi ecclesie a Christo, cui — seculor. sec., am.

4) Bl. 57—64. Tractatus de **ecclesiastica censura.**
*Anf.:* In tractatu de censura ecclesiastica primo describam censuram. *Ende:* c. cum nostris, de concessione prebendarum; vide in c. nos sanctorum.

5) Bl. 74'. **Thomae Piperatae** quaestiones a. 1274 disputatae *(Schlußnotiz).*
*Anf.:* In civitate Florentie sunt due partes, Guelfi et Gibelini; accidit quod una pars expulit aliam. *Ende:* et tunc liberati sunt debitores argumento rationum primo allegatarum. Scriptum per me Ubertum a. MCCCLXXXXIII.

6) Bl. 96—98'. **Friderici de Senis** tractatus de **permutatione beneficiorum.** — (Aliam versionem *v. F. 231 Nr. 1.*)
*Anf.:* Quia circa materiam permut. benef. *Ende:* Fred. de Senis; circa istam materiam potest dicere sic aut constat talem.

7) Bl. 162—170. **Bartoli de Saxoferrato** tractatus de **repressaliis.**
*Anf.:* Repressaliarum materia neque frequens neque cottidiana. *Ende:* sua auctoritate non posset exercere. Deo gr.

*Von mehreren sehr verschiedenen Händen, die in der Mehrzahl ital. Character zeigen, in Currentschr. geschr. u. zwar, ein Theil 1sp. ohne Horizont., das Meiste jedoch 2sp.; von* Ubaldus *rühren außer Nr. 5 nur noch wenige Seiten her; vereinzelt rother Schmuck. Quint. u. Sept.; Wortcustoden selten; Spuren einer Zählung der Hefte; Befestigung derselben mit Bruchst. verschiedener Hds. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen, Birne mit Blättern, 2 Kreise mit Stern, Pfeil und Bogen.*

## 228 *siehe nach F. 112.*

## 229 *u.* 230. *Pp. gr-2° 1. Hälfte d. 15. Jh. 265 u. 231 Bl.*

*Einb. F. 229: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßtem Leder; v. i.:* Prima pars remissionum Petri de Brache *und* 43. *Einb. F. 230: Holzdeckel mit Ueberz. von feinem rothen Leder, darüber noch eine an den Rändern überhängende u. mit Metallbuckeln befestigte Decke von grünlichem, rauhen Leder: v. u. h. i. wie als Vorbl. dienen* Bruchst. einer schönen alterthümlichen Hds. des 1. Viertels des 14. Jh., eine Abhandlung über verschiedene Titel des 2. Buches der Decretalen enthaltend; *v. i. ähnliche Inhaltsangabe wie F. 229; h. i. aus dem 15. Jh.:* Domus sita in opido Heringen inter domos dicti Fnteres ex una et dicti Reinhardi von Rode ex altera, quam nunc occupat Iohannis Begker et . . . . . et est mihi data per Henricum Krackrigen opidanum opidi eiusdem.

**Petri de Braco** repertorii iuris canonici alphabetici quod **liber remissionum** dicitur partes II.

*Anf.:* Reverendo in Christo patri ac domino Stephano — presbytero cardinali. *Ende:* Quod zizania — discordiam facit. Extra.: de electione; licet. Explicit iste liber.

*Von 2 Händen, deren 2. sich gegen Ende des 2. Theiles eine immer größer werdende Schrift aneignet, in Currentschr. 2sp. ohne Horizont. geschr.; Initialen u. sonstige Verzierungen roth, der erste Initial bunt u. mit einigen nicht schlecht gezeichneten Miniaturen gefüllt; Sexter. mit Wort- u. Zahlencustoden. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

Digitized by Google

## 206. *Pp. 2° Mitte d. 14. Jh. 177 Bl., französischen Ursprungs.*

*Einb.: wurmstichige Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a.:* formularius pro instrumentis faciendis; *h. a.:* formularius pro notariis in papiro; *i. v. u. h. Nachträge; ohne Sign.*

**Collectio formularum** in cuiuscunque generis processu canonico usurpatarum in usum tabellionum instituta.

*Rubr.:* Assit principio sancta Maria meo. *Anf.:* Processus de canonicatu et prebenda vacantibus. *Ende in Formel:* licentia danda uni sacerdoti administrationis spiritualium *mit:* dicte plebis tantum constituimus et deputamus. Datum etc. *Die mehrfach nicht getilgten Personen- u. Ortsnamen wie Zeitangaben weisen auf Südfrankreich als Ort u. auf die J. 1331—1340 als Zeit der Entstehung.*

*In Cursive 1sp. mit Ausnahme des 2sp. Registers, auf vollständigem, mit Tinte gezogenem Schema geschr.: rothe Ueberschriften u. Initialen; Quater. ohne Cust., aber auf dem unteren Rande des 1. Bl. mit einer Zählung* quaternus I etc. *versehen; Paginirung mit römischen Zahlen am oberen Rande ist nicht gleichzeitig. Wz.: 2 Kreise mit 2 Kreuzen an einer Achse.*

## 223. *Pp. 2° Mitte d. 15. Jh. 233 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer* Aristotelesinterpretation *aus dem fr. 14. Jh. auf Pgt.*

1) Bl. 1—115′. **Wilhelmi Horborg** Alemanni **collectio conclusionum** inde ab a. 1377 usque ad a. 1381 ab auditoribus **Romanae rotae** factarum.

*Anf.:* In nomine Domini, am. Anno nativitatis eiusdem M°CCC°LXXVII° die Mercurii XXX. mensis Iannarii. *Ende:* Et sic est finis. Datum Rome apud s. Petrum quinta die mensis Aprilis. Deo gr.

*In Cursive 1sp. ohne alle Linien geschr.; große schwarze Initialen u. Rubriken in großer Minuskel; anfangs einige rothe Verzierungen. Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

2) Bl. 119 u. 120. Decisio quorundam dubiorum *(Ueberschrift).*

*Anf.:* Dubitatur primo an executor sub nomine alicuius dignitatis. *Ende:* Et ponitur sub protestatione benigna. Questiones posite in relacionibus publicis.

*Andere Hand; rothe Verzierungen. Wz.: Blatt.*

3) Bl. 121—125′. Magistri **Bonavide***) dicta de **facultate dispensandi**, de **episcoporum privilegiis**, de **iure parochiali.** *) **Bonagulda.**

*Roth unterstrichene Ueberschr.:* Qualiter et in quibus casibus episcopi dispensent et abbates et dominus papa et quibus privilegiis gaudeant episcopi etc.

4) Bl. 126—151′. **Wilhelmi Galbel collectio conclusionum** inde ab a. 1372 usque ad a. 1374 ab auditoribus **Romanae rotae** factarum.

*Anf.:* Sequuntur conclusiones de consiliis reverendorum. *Ende:* Io. An. de eo qui mittit in possessionem. C. cum h. li. VI. Egidius.

*Von Bl. 121 bis hierher von anderer Hand in Cursive, Columnenschema ohne Horizont.; anfangs rothe Verzierungen. Wz.: Glocke, Glocke mit Rose, Ochsenkopf mit Kreuz.*

*Bl. 151 von anderer Hand; roth durchstr.:* A. D. M°CCC°LXXVI°. XIII. Ianuarii dictus Wylhelmus Horborch pallacii apostolici causarum auditor, decretorum doctor, quasdam conclusiones incepit recolligere de consilio rotae item.

5) Bl. 151′—156. **Dyni** archiepiscopi **Ianuensis** tractatus de **contractibus** *(Ueberschrift).*

*Anf.:* Dubitari solet a quibusdam in dubium vertentibus. *Ende:* eorum allegacionibus velud veris assenserunt.

*Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

6) Bl. 157—162′. **Iohannis Andreae** lectura de **arbore consanguinitatis et affinitatis.**

*Anf.:* Circa lecturam arboris diversis olim diversum tenentibus. *Ende:* continue perseveret per graciam eius, qui est bened. in sec. sec., am.

*Wz.: Ochsenkopf mit Rosette.*

7) Bl. 163—177. Cuiusdam lectura de eadem re.

*Anf.:* Nuptie facte sunt in Chana. *Ende:* et qui adheret Deo — et filius et Spirit. sanct., am.

8) Bl. 178—182. Alia lectura de eadem re.

*Anf.:* In nom. Dom., am. Volens legere arborem.

*Wz.: Ochsenkopf mit Rose u. Glocke.*

9) Bl. 183—187. **Iohannis Andreae summa** brevissima de IV. libro **decretalium** instituta.

*Anf.:* Cristi nomen invocans ad honorem ipsius et reverendissimi patris mei domini G. Bononiensis archidiaconi. *Ende:* dominus Ioh. Andree summus decretorum doctor. Expl.

10) Bl. 189—223. **Iohannis Calderini expositio** partis libri I. **decretalium.**

*Anf.:* Cognoscentes. Cum queritur, quando constitutio vel lex. *Ende:* dominus Albertus, aliis verbis Iohannes Caldrini. Et sic est finis huius reportati.

11) 223—227. **Aliae** eiusdem **expositiones** de variis **decretalium** titulis.

*Wz.: heraldische Lilie, th. mit Rosette, th. mit Kreuz.*

12) 227′—233. **Francisci** episcopi **Clusini defensio quartae episcopalis** ab ipso petitae *(nach Schlußsatz).*

*Anf.:* In nom. Dom., am. Quoniam aliqui curiosi. *Ende:* lumen inris secundum fr. Gwillelmum in specnlo in prohemio.

*Wz.: Lilie mit Kreuz und Ochsenkopf mit Kreuz. Fast mit jeder der obigen Nummern wechselt der Schreiber. Durch die ganze Hds. geht arabische Foliirung, indem statt 200, 201 etc. stets* 1000, 1001 *u. s. w. geschr. ist.*

*Auf Pp.-Vorbl. Inhaltsverzeichniß u. alphabetisches Register zu Nr. 1, sowie:* Iste liber fuit magistri Rudolfi Holtzapphel de Nebra, *auf dem Rückbl.:* Hnue librum emi a. D. 1457 in capite ieinnii Erffordie a decano s. Severi Erffordensis per Petrum bedellum officialis prepositure b. Marie Erffordensis morantis in gradibus eiusdem ecclesie b. Marie.

## 231. *Pp. 2°. Anf. d. 15. Jh. 268 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Knöpfvorrichtung; v. i. Inhaltsverz. u. nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.:* 19. iuris canonici in novissimis.

1) Bl. 1—14′. **Friderici de Senis** tractatus de **permutatione beneficiorum.** (Aliam eius vers. v. F. 227 No. 6.)

*Anf.:* An permutacio facta per ordinarium. *Ende:* et tuum detur nepoti meo. Expl. tract. Fred. de Senis de permut. benef.

2) Bl. 17—180. **Wilhelmi Herbroch (= Horborg)** Alemanni **collectio conclusionum** inde ab a. 1377 usque in a. 1381 ab auditoribus **Romanae rotae** factarum.

*Anf. wie F. 223 No. 1. Ende:* et debet facere eum de ipsius iurisdictione . . . . .

Digitized by Google

3) Bl. 185—259. **Lectura libri IV. decretalium.**

*Anf.:* In nom. Dom., am. Formato homine ad ymagiuem. *Ende:* non est quid Aristoteles, sed quid apostolus doceat. Expl. lect.

*Einige Bl. ausgenommen von einer Hand in Cursive 1 sp. ohne Horizont. gesch.; Verzierungen roth, Initialen äußerst einfach. Inhaltsangaben einzelner Abschnitte schwarz umrahmt auf dem Rande; Sext. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, kleine Glocke; in der Mitte der Hefte unter den Fäden kl. Streifen* einer Urk. des 14. Jh.

**232** *u.* **233** *siehe S. 134.* **234** *siehe S. 132.*

## 77ª. *Pgt. 2° frühes 14. — frühes 15. Jh. 110 Bl., z. Th. aus Italien.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals mit Messingbuckeln; v. i. aus d. fr. Jh.:* valet duas sexageuas; *hier, wie außen auf Pp.-Zettel:* 30ᵐ medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—37. Item **libri cantici canticorum Avicenne** cum commento **Averroys.**

*Rubr.:* Iuc. cant. caut. A. c. c. A. *Anf.:* Medicina est conservacio etc., inquit Abolit Beuroyst. Postquam prius gracias egere — timor. Avic. Med. est cous. — corpore. Aver. Med. est cous. sanitatis et curacio. *Ende:* Et omuis medicina — oxsiccet. Medicina quidem — intencionis nostre in eisdem. *Rubr.:* Expl. lib. cant. Avic.

*In gr. kräftiger Cursive des frühesten 15. Jh. 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema, der Text in Minusk. auf Horiz. geschr.; reichlicher rother Schmuck, namentlich* Avic. *u.* Aver. *immer roth. Quinter. mit Cust.*

2) Bl. 38—101. Practica **Gilberti de curis morborum.**

*Rubr.:* Iuc. lib. morbor. tam universal. quam particular. a magistro Gisberto Anglice editus ab omnib. auctorib. et practicis magistrorum erratus (!), qui compendium medicine intitulatur et prim. lib. est de febribus etc. *Anf.:* A morbis uniuersalib. prepositi (!) iuteutio est. *Ende:* per vulnus sicut superius demoustratum est. Expl. lib. VI. et particula libri totius. Deo gr.

*In Minusk. des fr. 14. Jh., die ebenso wie Pgt. u. Tinte ital. zu sein scheint, 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema; blaue u. rothe Initialen mit Ausn. des ersten nicht verziert. Quatern. mit Cust. Bl. 101 unten aus d. 15. Jh.* XL grossos.

3) Bl. 102—107. **Avicenna de viribus cordis.**

*Anf.:* Creavit Deus ex concavitatibus. *Ende:* conveniunt cordi sunt mirra et kobuli, *worauf noch Bl. 107 u. 107′:* De medicinis cordialibus secundum alphabetum, *beginnend:* Postquam locuti sumus de universalibus indiciis *u. schließend:* et fortitudo subtilitatis.

4) Bl. 108—110′. **Galienus de causa respiracionis.**

*Anf.:* Que est utilitas respiratiouis, quouiam. *Ende:* resp. species miuor simul.

*In mehr deutscher Minusk. des mittl. 14. Jh. auf feinem Pgt. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; anfangs Rubr. u. rothe Initialen, später nur Lücken.*

## 77ᵇ. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 148 Bl., aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ehemals mit Verschlußriemen auch oben u. unten; v. i. aus dem 14. Jh.:* It ga bode ua bere, so moge we swelgen sere, *was alsdann rückläufig wiederholt wird; ferner v. i. u. a. die mit Cal. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 38. medicine coll. Port. c., *wonach:*

1) Bl. 1—49. Item **cantica Avicenne** cum commento **Averroys** optime correcta.

*Rubr.:* Cant. Av. c. c. Av. *Anf. mit Var.:* Beurost, timor. Inquit Benzion — corpore. Inquit Beuroist. *Ende wie F. 77a Nr. 1; ferner mit roth verzierten Buchst.:* Expl. translatio canticor. Avic. cum comm. Aver. facta ab Arabico in Latinum a magistro Armegaudo (!) Blasii de Monte Pessulano magistro in medicina.

2) Bl. 49—69′. **Areole Iohannis de sancto Amando** de conferentibus et nocivis.

*Rubr.:* Inc. aureole (!) I. d. s. A. *Anf.:* Sicut dicit G. primo de simplici etc. *Ende:* alias medicinas ordinare. Expl. ar. etc.

3) Bl. 69′—77. Tractatus **Avicenne** de **viribus cordis** seu de **cordialibus medicinis.**

*Vormerkg.:* Inc. lib. Av. d. v. c. m. c. et translatus a magistro Arnaldo Barchinone. *Anf. wie F. 77a Nr. 3, Ende mit* menta *statt* mirra; *der Nachtrag schließt vollständiger mit:* dignatus est opusculum terminandi; *in gr. Minusk.:* Expl. tract. de med. cor. Av. vel de vir. cord. Av. transl. de Arab. in Lat. a magistro Arnaldo de Villa nova.

4) Bl. 78 u. 78′. Tractatus brevis **Gyraldi Cremonensis** de **cliisteribus, suppositoriis, syringis** et **pessariis.**

*Anf.:* De supp., de syr., de pess., de clist. Clisterium 4 sunt genera etc. *Ende:* ponderibus admisce et utere. *Ferner in größerer Schrift:* Expl. quidam tract. brevis de supp. clist. et syr. mag. Girardi Crem. Scriptus per Symonem Bohemum de Costelecz pro Iohanne de Selde canonico s. Bonifacii Halberstadensis.

*Mit Ausn. des Textes in Nr. 1, für den größere Formen gewählt sind, in kleinerer Minusk. auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte 2sp. — Nr. 2 4sp. — geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Violett, gleichzeitige Correcturen; Rubren in den späteren Nummern zuletzt nicht eingetragen. Quinter. mit umrahmten Eckwortcust.*

5) Bl. 80—97. Libri **Mesue** de **simplicibus medicinis.**

*Rubr.:* Inc. lib. Hebe Mesue d. s. m. *Anf.:* In nomine Dei misericordis, cuius nutu. *Ende:* scrupula II vel usque ad drachmam I. *Rubr.:* Expl. lib. Ebem. d. s. m.

*In Cursive; rother Schmuck wiegt vor; am Schluß aus d. sp. 14. Jh. ein Verzeichniß von Abschnittstiteln:* Iste rubrice deficiunt supra in rubricarum tabula revolutis proximis X foliis.

6) Bl. 97—110. **Antidotarium eiusdem.**

*1. Rubr.:* Inc. lib. Iohannis Damasceni Nafrani filii Mesue Caldei, quod est aggregatio vel antidotarium electuariorum et confectionum. *2. Rubr.:* Inc. lib. tercius. *Anf.:* Sicut in libris urinarum ex hiis. *Ende:* mombrorum egritudinibus appropriatas; *roth:* Expl. aut. Hebem.

7) Bl. 110—145. **Thesaurus practice eiusdem.**

*Rubr.:* Inc. th. p. H. in practica testibus et probationibus approbatis. Rubrica. *Anf.:* Sanat solus languores Deus. *Ende im Abschn.:* de indigestione stomachi *mit* expertum, si Deo placet, recipe olium roseum.

8) Bl. 145′. *Nicht im Cat.:* **Regulae metricae sanitatis** singulis mensibus observandae.

*Rubr.:* Est frigidus et siccus farmacia mala, fleobotomia mala. *Anf.:* Capricornus Ianuarius. Anni per totum viventi. *Ende:* sepe parumque bibendum.

9) Bl. 145′—146′. **Excerptum Iohannis de Parma** ex dictis **Mesue** de **digestivis evacuativis** et earum dosibus.

*Rubr.:* Inc. compendium nobilissimum, cuius auctoritas et tenor sunt dicta perfecta Hebemesue et per magistrum Iohannem de Parma humillimum usui

abreviatum (!), qui — confortativis. *Anf.:* Quoniam quidem de melioribus amicis meis. *Ende:* infrigidantibus renes que dicte sunt supra. *Rubr.:* Expl. tract. util. extractus per I. d. P. ex libro consolacionum medicinarum simplicium Iohannis Hebemesue. *Bl. 146 unten:* b. d. VI florenis u. IV florenis.

10) Bl. 146′—147′. Et tractatus de **aposimatibus, cibis, pigmento, emplastris, salsamentis, clisteribus, suppositoriis et pessariis.**

*Rubr.:* Ine. tract. d. apoz. et primo de laxativis. *Anf.:* Apozima ad purgandum etc. *Ende:* menstrua, optime educit menstrua; *ferner von sp. Hand ein Verzeichn. von Heilmitteln:* Absinthium est calidum in primo gradu — est uterque calidus.

*Quinter. mit Zahlen bis XV. Lagenzählung.*

## 199. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 60 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, auf dem rothes Riemenwerk aufliegt; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel:* 5. medicine; *v. a.* Anweisung de cera consecranda; *h. i. aus d. sp. 15. Jh.:* Ad librariam Amplonianam in Erff. ad colleginm Porta eel. *Sign. entspr. d. Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1—12′. Item **tytuli** omnium **librorum legalium** et tractatus exponens **vocabula legum.**

*Rubr.:* Tituli digesti vet. et nov., infortiati. *Anf.:* XLVII Abigeis, abgeis XIII; XLVI acceptilacionibus IIII. *Ende:* quod supervacuum est provectis.

*Das Titelverz. 3sp., das Compendium 2sp. geschr., reicher einfacher rother Schmuck.*

2) Bl. 13—57. Liber **Tacuini** de **curis morborum** cum addicionibus **Iohannis** de sancto **Amando** (vel potius: **Ibn Dschezzar** tabula cui **takwim** inscribitur).

*Anf.:* Circa librum Tacuini sciendum, quod in isto primo. *Ende:* de eis que proveniunt ex balneacione. Expl. add. I. d. s. A. sup. tabulas Tacuini. *Als Uebersetzer wird* magister Iacobus Parens de Cornato *mit d. J.* 1338 *genannt.*

*Tabellarisch angelegt; Schema dazu mit rother Tinte gezogen; oben über den Tabellen der Text des Avicenna, unten der des Joh. v. s. Amand; Text von 2 verschiedenen Schreibern in Currentschr. u. mehr minuskelartigen Zügen geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck.*

3) Bl. 57′—58′. et tractatus **Galteri de urinis.**

*Anf.:* Sciendum quod urina duaram rerum. *Ende:* pura substantia sanum inlicitum significat. *In gr. schwarzer Minusk. roth durchstr.:* Expl. contenta mag. G.; am., am. *In Urk.-Schrift:* Qui me scribebat, Th. nomen habebat, am. Amen dico tibi, tu remanebis ibi.

*In sehr eckiger Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.*

4) Bl. 58′ u. 59. Notae medicae.

*Text:* Medicine simplices digestive — de modo preparationis.

## 235. *Pp. 2° 1399 Cöln. 121 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz* 63. medicine, *ferner daselbst ein Verzeichniß der unter Nr. 5 hier aufgeführten Fragen; v. i.* liber libr. coll. Porte c. in Erff. *Sign. entspricht dem Cat. Ampl., hiernach:*

1) Bl. 1—15. Item lectura **Gentilis** super primo tractatu fen XIII° tercii **canonis (Avicennae).**

*Anf.:* Similiter etiam res dulcis. *Ende:* coytus noceat, supra apparuit et et posterius fen 20$^{m}$ magis. Finitur scriptum Gentilis super primo tractatu 13$^{o}$ fen 3$^{i}$ canonis Avicenne.

2) Bl. 15—54. **Lectura eiusdem** super secuudo tractatu ibidem.

*Anf.:* Iucipit super 2$^{o}$ tractatu de regimiue deleris stomachi et debilitate. *Ende:* cessant, quia ntraque dicta salvantur (?). 99$^{o}$ in vigilia assumptienis b. Marie virginis.

*Von verschiedenen Händen in Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; hie und da rothe Verzierungen. Quinter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 55—96. **Synonyma Mundini** valde boua (ex tractatibus **Simonis Ianuensis** abbreviata et in studio Patavino adaucta; *nach Einleitung*).

*Anf.:* In Dei nomine, am. Qneniam nichil clarius. *Ende:* pre ea zedearia ntuntur. Expl. syn. Mund. finita in die s. Pantaleonis Colonie a. D. 1399$^{o}$.

*Nach der Schrift zu urtheilen, vielleicht im Auftrag des Amplonius geschr. 3sp. z. Th. mit rothen Verzierungen, Wz. wie Nr. 1.*

4) Bl. 97—106. **Recommendacio medicine.**

*Anf.:* In nem. Dom., am. Dilexi eos qui. *Ende:* sub certo gradu caleris et non sub qnelibet.

*1sp. geschr.*

5) Bl. 107—109. **Lectura** super X. fen 3$^{i}$ **canonis (Avicennae).**

*Anf.:* Iam scivisti. *Ende:* eliere ex dictis.

6) Bl. 110—121. cum aliis questionibus bonis (a. 1397—1398 disputatis).

*Mit Ausnahme der Bl. 114—116', die von anderer Hand 2sp. geschr. sind, von einem Schreiber in Cursive in einer Columne eingetragen. Bl. 116' am Schluß einer Frage:* quam ego Thomas, olim Dyni famosi medici de Florencia, composui.

*Wz.: Dolch u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 236. *Pg. 2° 1368. 1387. 1399. 307 Bl., z. Th. von Amplonius.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. 5 Nägeln v. u. h. a.; v. u. h. i. Bruchst. einer* hebräischen Hds. vielleicht des 14. Jb. mit gleichzeitiger Punktirung; *an beiden Stellen verschiedene* Notizen medicinischen Inhaltes; *v. i. Inhaltsverzeichniß vom Schreiber der Nrr. 31—33 u. 39—57, nach Nr. 20 unten folgender Zählung schließend mit:* et plura, quia infinita, pest; postreme habetur commentum Ghiraldi de Sele super uene Almanseris; *hier ferner am unteren Rande u. in umgekehrter Richtung:* Neta snb a. D. M$^{o}$CCC$^{o}$LXII post festum Gereonis cum ab Argentina recessi apud deminum de Arnoltzheim in Argentina primum librum Avicenne pantegni, nnum velumen de flebotomia, urina cum prenosticacionibus Gordonii, anathemiam Mundini, antidotarium Arnaldi de Villa neva, questiones super physicorum magistri Henrici de Erferdia, aliqua notabilia super Hesbri, versus Egidii, practica, que vocatur breviarius, magistri Hermanni pastoris in Walpreile, aliqua notabilia per me visa in practica, experimenta que Ie(hannes) scolaris meus scripsit mihi; *v. a. u. i. mehrfach* 14$^{m}$ medicine = *Cat. Ampl.* Med. 14, *wonach:*

1) Bl. 1—3. Item **exposicio nominum medicinarum in vulgo.**

*Anf.:* Herbarius cemmnuis. Absinthium — vermnede; abrotanum etc. *Ende:* Zima m̄., azimus, a, um — deysine aut surdych. Explicit berbarius commnnis per Amplenium Ratinghen de Berka anne prime sui (!) in studio Pragensi kathedra Petri.

2) Bl. 3 u. 3'. **Exposicio** quorundam **nominum Arabicorum et Latinorum.**

*Anf.:* Anacardus dicitur pediculus elephantis. *Ende:* Ypopia liver est

ipsarum palpebrarum. Expl. interpretaciones qnor. nom. medicine por Amplonium Ratinghen I° anno sui (1).

*In Cursive 4sp. ohne Horiz.*

3) Bl. 4—6. Quedam **astronomicalia.**

*Anf.:* Dontes sic cnra: porrorum collige grana. *Ende:* Item contra ympetiginem — et multum bene vidit, qnia sepe expertum.

4) Bl. 6 u. 7. et circa **Iohannicium** (i. e. isagogas eius).

*Anf.:* Medicina divitur in duas partes, scilicet in theoricam. *Ende:* sentit et appetit. Rnbrica de spiritibus.

5) Bl. 6′ u. 7. **Amphorismi Damasceni.**

*Anf.:* 28) cavendnm est ne ab egritudine convalescentibns. *Ende:* 80) nbi plnrimi — pone, contrario vero contrarinm. Expl. ampb. Dam. 1387, anno I. etc.

6) Bl. 7′. De fleubothomia quedam **regule;** de urinis et medicinis laxativis.

7) Bl. 7′—11. Liber **Galieni** de **virtutibus cibariorum,** de **causis respiracionis,** liber **Galieni** de **sompniis,** liber **Galieni** de **simulantibus egritudinem,** liber **Galieni** de **conferentibus** et **nocivis.**

*Anf.:* Dicit Galienus corpora bominum sunt in continna dissolncione. *Ende:* et exsiccati, omne nimis ventosus. *Bl. 9:* Expl. lib. Gal. de virtut. cibar. translatus per magistrum Attalinm Pystoyensem apnd Bononiam a. D. M°CC°; am.

8) Bl. 11. De **aquis** quedam **rara.**

*Anf.:* Tractatus aqnarum mirabilis, qnem composuit Petrus Hyspanus. *Ende:* cum aqna rosata vel vino alnminato; boc nocet oculis.

9) Bl. 11. Experimenta Geden. (*Nicht im Cat.* Geden *oder* Gaden *ist aus einem anderen Worte corr.; ob* = Galen?)

*Anf.:* Capilli bominis combusti. *Ende:* et scribe in frouto patientis ΑΟΥΑ et cessabit.

10) Bl. 11′. Cura **puerorum** bona de **Rasy.**

*Anf.:* Circa pnerorum primo videndnm. *Ende:* cienta herba est benedicta.

11) Bl. 11′. De **oleis.**

*Anf.:* Olenm de ovis sic fit. *Ende:* colomentnm, bntirum et pinguedo.

12) Bl. 12′. et **laxativis** (*Vel potius:* **Iohannis Stephani quantitates determinate** medicinarum. *Ueberschr. Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Hec ars medicinarum laxat. *Ende:* facit dyapernis (1); boc snfficiant; explicit.

13) Bl. 12′—16. Tabula super **anthidotarium Nycolai.**

*Anf. u. Ende wie oben.*

14) Bl. 16—17. Liber **Galieni** de **marasmo.**

*Anf.:* Marasmns est corrupcio viventis. *Ende:* secnndnm artem habent, scriptns est. Expl. etc.

*Bis hierher von der Hand des Amplonius, mit Ausnahme der Tafel zum Antidotarium alles 2sp. geschr.; viele Randbemerkungen, kein Schmuck.*

15) Bl. 17′—20. Versus pauci **Egidii** de **phisonomia.**

*Anf.:* Egidins transitnrus ad indaginem. *Ende:* maior tardusqne figatur. Expl. metra Eg. de pbys.

*Von anderer Hand in Cursive 3sp. geschr.*

16) Bl. 20 u. 21. Fragmenta summae **Egidii** de **formatione corporis humani.** *(Nicht im Cat.)*

*Wz. bis hierher: Ochsenkopf ohne Beizeichen u. mit Stern.*

17) Bl. 24—35′. Commentum **(Petri) Paduani** super I° de **problematibus Aristotelis.** *(Siehe F. 15.)*

*Anf.:* Propter quod magne sunt habundancie egritudinales. *Ende:* accidens mediate vel immediate. Expl. exposicio prime partis prohl.; soli Deo honor et gloria in sec. sec.; am.

*Von anderer Hand 1sp. sehr eng geschr.; rother Schmuck; die ersten Bl. Pgt., das übrige Pp. mit Stern u. Halbkreis als Wz.*

18) Bl. 36—48′. Determinatio quarundam quaestionum de animalibus institutarum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Mote fuerunt questiones de quolibet. *Ende:* simili modo intelligendus est in proposito. Expl. determ. quest. optimarum super de anim.

19) Bl. 49—49′. **Bernhardi** (de **Gordonio**) de **ingenio sanitatis** (vel morborum curandorum).

*Anf.:* Ingenia curationis morb. *Ende:* eum integritate fen sicut scitis. *Kurz vor dem Schlusse:* Facta autem fuit hec ordinacio in prefato studio Montia Pessulani a. D. M°C° (!) nonagesimo nono meuse Iulii die Mercurii post festum s. Marcialis.

20) Bl. 49′—50′. Idem **Bernhardus** de **regimine acutorum.**

*Anf.:* Regimen acutarum egritudinum. *Ende:* communis fiat minucio.

21) Bl. 50′—52. **Idem** de **gradibus** (a. M°CCC°III° in studio Montis Pessulani tempore decanatus sui in medicina. *Ueberschr.*)

*Anf.:* Doctrinam de gradibus intendimus triplicem. *Ende:* bene sensu distinguibiles; et sic expl.

22) Bl. 52—60. **Areole Io(hannis)** de **sancto Amando** de simplicibus medicinis.

*Anf.:* Sicut dicit G. principio de simplici. *Ende:* alias medicinas ordinare. Expl. ar. Ioh. de s. Am.

23) Bl. 60—60′. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Medicina abstersiva, medicina adustiva, aperitiva etc. *Ende:* aqua vel vinum, in quo aurum est extinctum.

24) Bl. 61—63. De **tyriaca Arnoldi** de **Villa nova**; de **tyriaca Cyrocheni.** *(Untrennbar von einander.)*

*Anf.:* Creator omnium Deus in secula bened. *Ende:* reserventur ut troisci tyrorum. Expl. Cyrochenus de tyr.

25) Bl. 63—64. De **medicinis compositis** (sive repertorium gradnationis medicinarum compositarum **antidotarii Nycolai**; *nach Schluß*).

*Anf.:* De medicinis compositis causam scire desiderans etc. *Ende:* et ideo quod dictum est suffeiat de predictis. Expl.

26) Bl. 64 n. 64′. Versus super **antidotario Nycolai.**

*Anf.:* Aurea Alexandria opiata: Reues, reuma. *Ende:* conditum solacia ziuziber affert. Expl.

27) Bl. 64′. **Tabula** super libris **amphorismorum Ypocratis.**

*Anf.:* Liber primus tractat de causis. *Ende:* earues habentibus 7, 5, 6. Expl. tab. amph.

28) Bl. 65 n. 65′. De **causa sterilitatis Arnoldi** de **Villa nova.**

*Anf.:* Mulier concipere voleus. *Ende:* in stupha ponuntur ea. Expl. tract. mag. Ar. de Nova villa, quem fecit de ster.

29) Bl. 65′—66′. De **causa sterilitatis Raymundi** (de Moleriis).

*Anf.:* Ex parte femine impeditur conceptus. *Ende:* domine impregnate

fuerant. Expl. opus bonum Deo gr.; am. *Ferner Gebet u. Lobspruch auf die Medicin.*

*Bis hierher in feiner Cursive des fr. 14. Jh. sehr eng geschr., die letzten fremdartigen Zusätze in ausgeprägter Urk.-Schr., 2sp. ohne Horiz.; bis Bl. 60 üblicher Schmuck in Roth, namentlich mit einfachen Initialen durchgeführt; z. Th. Quater. mit roth durchstrichenen Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

30) Bl. 67—115. **Gordonius de fleubothomia, de urinis, de pulsibus, de dosi medicinarum, de pronosticis, de crisi et creticis diebus.**

*Anf.:* Homo enim princeps est et rex. *Ende:* senibus universaliter tardius curatur. Expl. tractatus super prognostica edit. a Gord. a. D. M°CC° nonagesimo quarto; *dazu einige Nachträge u. die Bemerkung des Amploniue:* Nota preter istos libros adhuc quosdam alios composuit, videlicet Lilium et librum de conservacione sanitatis, quos alibi habeo.

31) Bl. 118—141. **Anthidotarium Arnoldi de Villa nova optimum.**

*Anf.:* Lamentatur Ypocrates eo quod medicus. *Ende:* dulci vel veteri et sic est finis istius operis a. D. M°CCC°LX° XX. die mensis Octobris. Dulces esse fabas, facit esuries tibi, credas. Eyn veirdunck = uncias II, eyn satyn = dragmas II, eyn loyt = semunciam.

32) Bl. 142—153. **Anathomia Gordonii** *(in der Ueberschr.* Gordonii *ausgestr. u. dafür richtiger* **Mundini** *gesetzt).*

*Anf.:* Quoniam ut ait Gal. 7° terrapeutice. *Ende:* excarnata, ne aggravet pedem. Ecce finis est, Maria virgo succurre; finito libro sit laus et gl. Chr.

*Bis hierher von anderer Hand des sp. 14. Jh. bald 1sp., bald 2sp., bald 3sp. geschr., farbige Initialen beabsichtigt. Septer. zumeist, mit Wortcust. Pp. stark u. gelb, z. Th. fast braun. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse, Birne, Drache, Schwert, Dreizack mit Kreuz und Wage.*

33) Bl. 154—166′. **Recepte** optime super I$^{a}$ fen 4$^{i}$ canonis (**Avicennae a Bernhardo Alberti** collectae).

*Anf.:* Inclinatus multorum vocibus. *Ende:* aqua aluminis distillata. Expl. introductorium in practicam pro provectis in theorica supra primam fen 4$^{i}$ canonis compositum per magistrum Bern. Alb. studii medicine Montis Pessulani decanum, cuius anima requiescat in sancta pace, am. Datum ibidem a. D. M°CCC°LVIII°; scriptum per manus Gobelini de Brneghen a. D. M° trecentesimo sexagesimo; Deo gr. Expl. hie totum, propina, da mihi potum.

34) Bl. 167—171. **Recepte** optime in cyrurgia **Petri de Dya.**

*Anf.:* Contra fistolam sive sit in pectore. *Ende:* de triduo in triduum. Expl. rec. mag. Irtep ed Ayd (= Petri de Dya); Deo gr., am.

35) Bl. 171—172. **Recepta** a Iohanne Iacobi ex 4° canonis (**Avicennae** collecta). *(Nicht in Cat.)*

*Anf.:* Clistere qui usus est. *Ende:* certi grana 4 ot misceantur. Expl. rec. magistri Ioh. Iac. super quart. can., Deo gr., am.

36) Bl. 172—176. **Recepte** circa primam 4$^{i}$ canonis **Phasiani.**

*Anf.:* De cura febris effimere ex angustia. *Ende:* sine igne in modum zuccare rosate. Expl. rec. magistri Ibocai Inaisahp super 4$^{in}$ can. per sunam Inilebog a. D. M°CCC°LXI° feria 4$^{ta}$, que fuit octbvb epncfpckpnks bfbtf vkrgknks (= per manus Gobelini — octava conceptionis beate Virginis).

*Von einer von der der übrigen Schreiber sehr verschiedenen Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte rothe Verzierungen nur auf dem 1. Bl. ausgeführt. Quinter., 1. u. 5. Lage Pgt. Wz.: Pfeil und Bogen.*

37) Bl. 177—183′. Tractatus **Lanfranci minoris** in **cyrurgia.**

*Anf.:* Intendens, venerabilis Bernarde, componero. *Ende:* mihi peccatori veniam, qui sit bened. in sec. sec., am. Finis minoris Alfranci adest etc. *Hierzu von Amplonius bemerkt:* Anno 1393 die 4. Septembris erat puer octennis Erphordie ab Amplonio visus, qui inflatus fuit mirabiliter per totum corpus ex comestione vermiculi ventris in collectione sandicis, et inssi ei amministrari tyriacam magnam cum vino aromatico sublimato et invergi collum et thoracem eius ad preservanda cordialia et dedi ei 1 suppositorium, ut ventositas evanesceret, et statim virtute Dei solius liberatus erat.

38) Bl. 183ᵇ—184. Tractatus de **febribus** cum interposicione bonarum receptarum.

*Anf.:* Corpora vel pntrefacit extra vasa. *Ende:* ventrem et mollificat; ideo nota hoc bene et sic est finis. *Hierauf Recepte, die durch Bruchst. eines Tractates über* Fieber *unterbrochen werden.*

39) Bl. 197—198. **Cisiojanus medicus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Tred vise artrinis vitri sex nod daco binis. *Ende:* Adventus Domini — quinas ut ante Kalendas.

40) Bl. 199. **Secreta Ypocratis.**

*Anf.:* Liber veritatis ab Ypocrate editus. *Ende:* non dices mendacium. Expl. sec. Yp.

41) Bl. 199′. Excerpta ex tractatu **Galieni** de **signis mortis et vitae.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Qnisqnis prima die cuiuscunque mensis. *Ende:* Deo talia relinquuntur. Expl. mirum et divinum opus G., scil. signa m. vel v. vel signa de diebus timendis.

42) Bl. 199′—200. **Horoscopus medicorum** (secundum dicta Haly Habenragel institutus et figuris illustratus).

*Anf.:* In minnendo sanguinem. *Ende:* eger breviter morietur.

43) Bl. 201—206. De **vinis Arnoldi** de **Villa nova.**

*Anf.:* Sacre et semper victoriose regie maiestati. *Ende:* odore sicud vino. Expl. iste tractatus de vinis scriptus a. D. M°CCC°LXI° feria quarta post dominicam qua cantatur Misericordia Domini in Montepessulano.

44) Bl. 208—218. De **medicinis compositis.**

*Anf.:* Nomina syrnporum primo. *Ende:* in alnmina ad modum qnadrati.

45) Bl. 218—220. Multe **recepte** contra diversas egritudines.

46) Bl. 221—223. De **regimine acutorum.**

*Anf.:* Regnum acutarum egritudinum. *Ende:* aggregavi, peto veniam de obmissis.

47) Bl. 223—224. De **sterilitate.**

*Anf.:* Et qnia cause sterilitatis accidnnt. *Ende:* leticia cum exercicio quam violento. Expl. tract. de ster. anno 1361 in vigilia Palmarum in Montepessulano scriptus.

48) Bl. 224′—227′. **Practica Arnoldi** de **Villa nova** a capite usque ad pedes brevis (de dolore omnium corporis membrorum).

*Anf.:* In dolore capitis, si venter. *Ende:* parum aut nihil prosunt. Expl. pract. Ar. de V. n. scripta domino pape Clementi, finita a. D. M°CCC°LXI° feria quarta post Quasimodogeniti in Monte Pessulano. *Hierauf Recepte.*

49) Bl. 229′. **Vocabularium medicum germanico-latinum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Paralisis, gicht. *Ende:* allopicia, concasus capillorum.

50) Bl. 230—307. **Practica Gyraldi de Solo** super IX. **Almansoris.**

*Anf.:* Locus qui speculatoribus aptior. *Bl. 305:* capitulo de paralisi et sic est finis. Expl. exposicio Geraldi de Solo super nonum Alm. a. D. M°CCC°LX° in vigilia beate Marie Magdalene in Montepessulano scripta Deo gr., am. Inc. antbidotarius oportunitatis pro viatico utilissimus mag. Ghir. Digestium (!) materie in passionibus. *Ende:* et est corrosivum. Expl. pract. mag. Geraldi de Solo. Detur pro penna scriptori pulchra puella.

*Von derselben Hand geschr. u. in gleicher Weise ausgestattet wie Nr. 31—33. In der Mitte der Hefte hie u. da* Bruchst. eines Missales des 11. Jh.

## 237. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 122 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.:* Ad libr. Porte c. in Erff. *u., wie auch a. auf Pp.-Zettel,* 72. medicine, *mit Cat. Ampl. übereinstimmend, hiernach:*

1) Bl. 1—24. Item liber **Arnoldi de Villa nova** de **oculo** mirabiliter bonus, (cuius auctor Q. 197 No. 1 Iesse filius Ali fuisse dicitur).

*Anf.:* Destinata est ad me pagina tua. *Ende:* spissitudinem superficiei in oculo cum auxilio Dei.

2) Bl. 25—40. Liber **eiusdem** de **regimine sanitatis.**

*Bl. 25 von späterer Hand am oberen Rande:* Istud est tractatus Ar. de V. u. de consid. operis medicine ad Goyssonum Colonicusem (= Grosseinum Coloniensem), qui tractatus alio nomine dicitur de flebotomia Arn. et deficit (!) de principio duo folia vel parum plus. *Anf. mitten im Satz:* accidencia que incipiunt apparere eis. *Ende:* aliquid quamvis modicum intueri. Expl. iste liber Deo gr.

3) Bl. 40'—44'. Liber **eiusdem** de **intencione medicorum.**

*Rubr.:* Inc. lib. de int. med.; prologus. *Anf.:* Eterne sempiterne lumen. *Ende:* iubemus hic feliciter terminari; *größer u. roth durchstr.:* Expl. libell. de int. med. magistri Arnaldi Yspani.

4) Bl. 45—59. Liber **eiusdem** de **gradibus** excellentis bonitatis et subtilitatis.

*Anf.:* In medicinis per artem compositis. *Ende:* et regnat Deus per omnia sec. sec., am. *Nach den Tafeln:* Expl. lib. mag. Ar. de V. u. de gradnacionibus med.

*Von versch. Händen in Minusk., die mit dem Pgt. auf ital. Herkunft deutet, 2sp. auf vollständigem, z. Th. auf Glossen berechneten Schema geschr.; Nr. 4 hat die Form einer Interpretation eines älteren Textes (vielleicht des Averrhoes); reicher blauer u. rother Schmuck; Initialen mit Rankenwerk; zumeist Sexter. mit einfach umrahmten Wortcust.*

5) Bl. 63—66. **Albucazele** de **medicinis simplicibus** bonus valde.

*Rubr.:* Inc. lib. Albuzale (!) Arabis de med. simpl. contra morbos uniuscuiusque membri et totius corporis et habet XX capitula, translatus per magistrum Arnoldum de Villa nova. Capitulum primum est de clarificantibus sanguinem et extingnentibus eius fervorem. *Anf.:* Inimbe sunt temperate. *Ende:* cucurbita, cucumeres, citrulli et allumora.

6) Bl. 66—67. Quedam de canone **Avicenne** de medicinis simplicibus.

*Text:* Medicine conferentes cordi — menstrua post quatuor dies.

7) Bl. 67' u. 68. **Iohannes de Parma** de **simplicibus medicinis.**

*Anf.:* Quoniam quidam de melioribus amicis. *Ende:* eedem cum infrigidantibus renes. Expl. practica Iohannis de Parma. *Roth:* Optima bene notanda.

Digitized by Google

8) Bl. 68′—73′. De **modo medendi Girardi Cremonensis.**
*Anf.:* Cum omuis scieucia ex fine. *Ende:* in fino commeuti iunominati super antidotarium Nicolai.

9) Bl. 73′—74′. **Flores dietarum Arnoldi de Villa nova** (ex **dietis Isaac** excerpti).
*Anf.:* Flor. diet. Corpus hominis constat ex quatuor bnmoribus. *Ende:* et veutrem solvit. Expl. fl. diet. excerpti ex dietis Ysaac.
*Von Nr. 5 an in feiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Verzierungen roth; in einem Stück wechseln blaue u. rothe nicht verzierte Initialen; hie und da auch gelbe Unterstr.*

10) Bl. 61 u. 75. Pars de **tyriaca Averroys.**
*Anf.:* Qnod plurime ex egritudiuibns que accidunt. *Ende:* complendi posse largitus est. Expl.
*In ausgeprägterer Minuskel, die wohl älter als die der Nr. 1—4 ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe u. blaue §§; beide Bl. bilden wohl eine Art Umschlag um die dazwischen liegenden.*

11) Bl. 76—84. Pronostica **Bernardi de Gordonio,** videlicet de **crisi** et **criticis diebus.**
*Anf.:* Senectns domina oblivioiis. *Ende:* debilibns universalibus (!) tardius curatnr.

12) Bl. 84—85. Eiusdem **Bernardi de Gordonio** de **regimento acutorum.**
*Anf. wie F. 236 Nr. 20. Ende wie F. 236 Nr. 46.*

13) Bl. 75—86. **Tabula ingeniorum (eiusdem).**
*Anf. wie F. 236 Nr. 19. Ende:* Avicenno primo canonis feu quarta capitulo primo.

14) Bl. 86—87′. De **gradibus (eiusdem).**
*Anf. u. Ende wie F. 236 Nr. 21.*

15) Bl. 88—121. De **fleubothomia,** de **urina,** de **pulsibus,** de **conservacione vite humane** (eiusdem).
*Rubr. aus späterer Zeit:* Ine. lib. Bernb. de Gord. de consor. vite bnm. editus in preclaro studio Montispessnlani. *Anf. wie F. 236 Nr. 30. Ende:* ad qnam nos perducat Cbristus filius Dei vivi, am.
*Von verschiedenen Händen, ähnlich wie Nr. 5; Ausstattung wie Nr. 1—4.*

16) Bl. 122. **Tabulae chronologicae et astronomicae.** *(Nicht im Cat.)*
*Ursprünglich auf dem hinteren Deckel aufgeklebt.*

## 172. *Pgt. u. Pp. 2° Anf. d. 14. Jh. 180 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf Vorbl. u. v. a. auf Pp.-Zettel das mit Cat. Ampl. übereinst.:* 74. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—30. Item **lectura** optima super **tegni** (**Galieni** a **Bartholomaeo** de **Varignana** composita).
*Anf.:* Tres snnt omnes doctrine. *Bl. 30 Ende:* iste modus expouendi secundus est magis geueralis. Expl. scriptnm libri teugui secnudum Bartholomeum de Veregraua (!).
*In kleiner feiner Cursive 2sp. in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; rother Schmuck, Initialen einfach mit Ausn. des 1., der auch mit Ranken verziert ist; Unter- und Durchstr. gelb.*

2) Bl. 30′—38′. Tractatus duo de eadem re. *(Nicht im Cat.)*
a) *Anf.:* Tres sunt omnes doctrine. Subiectum in isto libro est cerpus.

Digitized by Google

*Ende:* in communione per decursum etatum. b) *Anf.:* Nobilitas medicine convincitur. *Ende:* a singulis causarum immutatur.

*Von anderen Händen, sonst ähnlich wie Nr. 1.*

3) Bl. 44—107′. Scriptum **Petri Hispani** cum aliis multis questionibus et notabilibus bonis super **dietis universalibus Isaac.**

*Nach einem* Repertorium *Anf.:* Queniam circa conservacionem corporis. *Ende:* calor sufficiens interius ad digerendum. *Von anderer Hand:* Expl. script. cum quest. super dict. univ. Ysac editum per magistrum Petr. Hysp.

*Von neuer Hand in schöner Cursive auf Pgt. geschr.; am unteren Rande von derselben mit Bleistift:* Conventum fuit de quolibet istorum follorum debere 20 antiquos Hallenses pro scribendo. *Die Columnen dieser Nr. sind mit arabischen Zahlen ziemlich gleichzeitig nummerirt.*

4) Bl. 108—149. Scriptum eiusdem **Petri Hispani** super **dietis particularibus Isaac** per totum.

*Anf.:* Corpus humanum duplici subiacet. *Ende:* et sic inducit egritudines frigidas. *Von derselben Hand, die den Zusatz zur vorigen Nr. fügte, während der Text von derselben wie Nr. 2 auf Pgt. geschr. ist:* Expl. script. sup. diet. part. Ysac edit. a m. Pet. Ysp.; cui sunt aliqua cuiusdam alterius doctoris dicta interposita, que quoque sunt signata per hec quod in quolibet capitulo ante interposicionem dictorum alterius quam Petri predicti semper premittitur »alius«.

5) Bl. 150—180. Questiones multe super eisdem dietis.

*Anf.:* Queritur circa terciam particularem Isaac. *Ende:* ideo plus nocet lingue quam alii membro.

*In ähnlicher Schrift auf Pp. geschr., Ausstattung wie oben, nur fehlen Horiz., violette §§; Quater. mit Worteust. Wz.: Beil, zuletzt springender Esel.*

## 238. *Pgt. 2°. Ende d. 13. oder Anf. d. 14. Jh. 236 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, gepreßten Leder (kl. Kronen) u. Metallbuckeln; v. i. aus d. 15. Jh.:* V flerenis. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1—9. **Iohannicii Isagogae.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Medicina dividitur in duas partes. *Ende:* boni malive discretio.

2) Bl. 9—19. **Hippocratis aphorismi.**

*Anf.:* Incipit prologus aff. Y. Aphorismorum Ypocratis huius neve edicionis. *Ende:* innascitur ac degutture (l) non possit mortale.

3) Bl. 19—21. **Philareti** liber de **pulsibus.**

*Anf.:* Intencionem habemus in presenti. *Ende:* sufficiant ad presencia.

4) Bl. 21—27. **Hippocratis** liber **prognosticorum.**

*Anf.:* Omnis qui medicine artis studio. *Ende:* nostreque sunt exposite ordine preceptorum.

5) Bl. 27—35. **Theophili** liber **urinarum.**

*Anf.:* De urinarum differencia negocium. *Ende:* differenciam convenienter exposuimus.

6) Bl. 35—55′. **Galieni ars parva.**

*Anf.:* Tres sunt omnes doctrine que ordine habentur. *Ende:* habituris Galieni de propriis inscriptionibus. Expl.

7) Bl. 55′—62′. **Hippocratis** liber de **regimine acutorum.**

*Anf.:* Qui de egretancium accidentibus in singulis. *Ende:* sed illis aliquando conveniens est. Expl.

8) Bl. 62′—78′. **Nicolai antidotarium.**

*Anf.:* Ego Nichelaus rogatus a quibusdam in practica medicine. *Ende:*

libidinem potenter confortat, excitat. *Hierauf noch Nachtrag, beginnend:* Electuarium quod dicitur catholicon *und schließend:* electuarium tuum; dosis eius est semuncia vel integrum.

9) Bl. 79—80. **Versus** de **antidotario** instituti.

*Anf.:* Anrea quando datur capud a langore (!) levatur. *Ende:* omnis yera potens generis salubriter annis. Expl. vers.

10) Bl. 81—91. **Aegidii** versus de **urinis** commentario illustrati.

*Anf.:* Dicitur uriua, quoniam sit renibus una. *Ende:* Finbria monstretur, quam non est tangere dignus. Expl. vers. m. Eg. *Comment. Anf.:* Liber iste nove est Institucionis. *Ende:* in aliquam ventositatem, que possit elevare eam.

11) Bl. 91′. Notae de urinis.

*Text:* In urinis mulierum spermaticum contentum — dissolucionem tocius corporis uniuersalem. Explicit, explicent, ludere scriptor eat.

12) Bl. 92—93. **Aegidii** versus de **pulsibus.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Ingenii vires modicis conatibus inpar. *Ende:* Iam sterilem cultum Phylareti vomeris haeret. Expl. lib. m. Eg. de differenciis pulsuum.

13) Bl. 95—117′. **Isaac** liber de **urinis.**

*Anf.:* In Latinis quidem libris nullum auctorem invenire. *Ende:* virginis clara est et liquida valde. Expl. urine Ysaac.

14) Bl. 118. De **urinis** significantibus mortem. *(Rubr.)*

*Anf.:* In omnibus istis infirmitatibus i. e. phtisi. *Ende:* vulve et matricis et febrem significat. Expl. urine.

15) Bl. 118—162′. **Isaac** liber **febrium.**

*Anf.:* Quoniam te, filii (!) Iohannes, lacrimas mesto. *Ende:* materia et propter vicinitatem cordis. Expl. febres Isaac; *hierzu später gefügt:* translatus a Constantino de Ebraico (!) in Latinum.

16) Bl. 166—200′. **Isaac** liber de **dietis universalibus** translatus a **Constantino** ab Arabico in Latinum. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Quod in primis antiquos disputare. *Ende:* vino et siccitatem aceto fortiorem. Expl. etc.

17) Bl. 200′—235′. **Isaac** liber de **dietis particularibus.**

*Anf.:* Quoniam in primo libro uniuersalem significacionem. *Ende:* epar et splen et lapides in renibus creant. Expl. etc. *(roth und schwarz).*

18) Bl. 236. Notae variae.

*Von mehreren Händen in schöner Minusk. 2sp. auf mit Braunstift gezogenem Glossenschema; reicher Schmuck in Roth und Blau incl. des üblichen Rankenwerkes. Das 1. Wort von Nr. 1 in langgezogenen Majuskelbuchst., abwechselnd roth und blau, wie zumeist in den Decretalen-Hds. geschr.; Nr. 10 u. 12 3spaltig; vereinzelt ältere Glossen; Bemerkungen in Braunstift überwiegend; zu Nr. 15 ein Register des 15. Jh. u. in Nr. 16 u. 17 eine in dieser Zeit mit rother Farbe nachgetragene Capiteleintheilung. Pgt. hie u. da ital.; Quaternen durch rothe römische Zahlen in der Mitte des letzten Bl. bezeichnet; vereinzelt Eckworte. Auf dem Rückbl. ist eine ältere Besitznotiz ausradirt.*

## 41. *Pgt. 2° frühes u. mittleres 14. Jh. 154 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. Pgt.-Bl. des 14. Jh. wohl ital. Herkunft, gleichfalls* medicinischen Inhalts — *Text beginnend:* Quisquis ad medicine studium accedere voluerit; *u. Glosse nach Vorbild der juristischen Hds. geschr. — Alte Sign. fehlt, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* 73. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—62′. Item liber **Dyascoridis de medicinis simplicibus** optimus et correctus.

*Anf.:* Multi voluerunt actores (!) antiqui do virtutibus herbarum. *Ende:* masticatione assidua tollit. Expl. Diasc.

*Auf ital. Pgt. und mit ital. Tinte in einer etwas unsicheren ital. Minuskel, die dieselbe wie in Cod. F. 57 scheint, 2sp. auf vollst., eingedrückten Schema geschr.; abwechselnd rothe und blaue Initialen mit violetten und rothen, ziemlich einfachen Verzierungen; bei den größeren Abschnitten mehrfarbige Initialen, z. Th. auf Goldgrund und mit Figuren verziert. Quaternen, die durch Stichworte bezeichnet, z. Th. auch durch Buchstaben vom ersten Blatte her gezählt sind. Am unteren Rande der Bl. sind in großer Cursive* Bemerkungen *über zumeist* nicht vegetabilische Medicamente *nachgetragen, gleichfalls wie der Text oben in alphabetischer Ordnung, an den Seitenrändern dagegen von deutscher Hand* die deutschen Namen *der besprochenen Pflanzen angebracht.*

2) Bl. 63—71′. Liber **Avicenne de viribus cordis.**

*Anf. wie F. 77b, nur hier noch Capitel-Rubr. Ende:* terminandi. *Roth unterstr.:* Expl. tract. de med. cordial.

3) Bl. 71′—88. Liber **de consideracione medicine Arnoldi de Villa nova.**

*Rubr.:* Tract. mag. Arn. d. Vill. nov. de consid. op. med. Ino. prolog. ad . . . . . *Text:* Virtutem quorimonio tue percipientes nuper etc. *Ende genau wie F. 237 Nr. 2.*

4) Bl. 88—102. Liber **eiusdem de gradibus.** (*Vel potius:* Tractatus magistri Arnoldi de Villa nova de arte mensurandi communionem in compositis medicinis.)

*Anf. wie F. 237 Nr. 4. Ende auch nur* Expl. lib. mag. Arn.

5) Bl. 102—105′. Liber **eiusdem de intencione medicorum.**

*Anf. u. Ende genau wie F. 237 Nr. 3.*

*Nr. 2—5 sind in ausgeprägter gothischer Minuskel von einer Hand derselben Zeit ohne auffälligen Character auf vollständigem, 2sp. Reißbleilinienschema geschr.; Rubren vorher unten schwarz vorgemerkt; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen stark auch mit Rankenwerk verziert. Pgt. sehr stark; unbezeichnete Sexternen. Zwischen Bl. 105 u. 106 liegen Papierstreifen mit einem* alphabetischen Register *entweder von Amplanius selbst oder von Heinr. v. Berka geschr.*

6) Bl. 106—151. **Tacuinus de curis omnium morborum** cum addicionibus **Iohannis de s. Amando.** (*Vel potius:* Ibn Dschezzar liber cui takwin inscribitur.)

*Anf.:* I. De febre effimera. Effimera o rebus calidis. Circa librum *wie F. 199 Nr. 2. Ende des Textes:* cum vomitu et provocacione nrino. Expl. totum. *Ende der Anm. wie F. 199 Nr. 2* balneacione. Expl. Sit Deus benedict. in sec. sec. am.

*In mehr currenter Schrift des mittleren 14. Jh. geschr., anfangs mit vereinzelten einfachen rothen oder blauen Initialen; später nur Lücken. Tabellenschema schwarz; die Bemerkungen des Johann von S. Amand, zumeist unter der Rubr.:* Amando, *2sp. auf vollständigem Linienschema. Pgt. von fast ital. Character in Sexternen. Bl. 106 große aus vielen Figuren bestehende Federzeichn., unten gleichzeitig mit dem Text:* precium III marcas (!); *darüber in gr. späterer Schrift:* Wilhelmi de Duobus montibus.

7) Bl. 152—152′. **Versus** notabiles super **antidotario.**

*Anf.:* Renes, reuma, caput, latus, lapis etc. *Ende:* zinziber anster (!), zinziber conditum. Expl. vers. s. a. Nycolai.

*Von anderer gleichzeitiger Hand in Cursive auf 2sp. vollst. Bleilinienschema.*

8) Bl. 153 u. 154. **Tabula** super **antidotarium.**

*Ueberschr.:* Inc. tab. aut. secundum Mengadum Blasii et primo agit de syrupis etc.

*Von 3. Hand derselben Zeit in flüchtiger Urk.-Cursive in rohem Schema tabellarisch geschr.*

## 239. *Pg. 2°. Anf. d. 14. Jh. 199 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder u. Metallbuckeln; v. a. auf Pp.-Zettel u. v. i.* 3$^{us}$ medicine, *hier auch:* Liber libr. coll. Perte c. in Erff.; *auf Vorbl. ein Inhaltsverz., wo an 3. Stelle noch* antydotarius Serapionis *aufgeführt ist, sonst = Cat. Ampl.* Medic. 3, *wonach:*

1) Bl. 1—27. Item libri duo **amphorismorum (Iohannis) Damasceni** cum commento **Ysidori.**

*Rubr.:* Inc. amph. I. D. cum com. Y. *Anf.:* Liberet te Deus, fili amantissime, a devio erreris. *Ende:* huiusmodi primum translatorem inveni. Expl. amph. I. Damasceni filii Serapionis cum com. Ysid., Deo gr. Finis adest mete, mercedem posco dicto, | Munere pregna manum, quod non sit scribere vanum. |

S\ M/orte {supern\ superb/}orum {scri\ ra/}ptor libri {poti\ mori/}atur,

Qu\ H/os {a\ sa/}ngwis {d\ m/}irns {t\ C/}risti {m\ d/}ulcedine {str\ l/}avit.

Oscula que Iudas demine dedit hec mibi cudas, | Quando bonum faris et corde malum meditaris.

*2sp. nach Art der Commentare geschr., der Text in besonders großer u. starker Minuskel; Schmuck wie sonst, Rankenwerk ein wenig abweichend; Ueberschriften in Maiuskel, abwechselnd roth und blau Sexter. mit verziert umrahmten Wortcust.*

2) Bl. 25—97. Libri **aggregacionum Serapionis** III de simplicibus medicinis.

*Rubr.:* Lib. Ser. aggregatus in medicinis simplicibus ex dictis D. et G. et aliorum; translacio Sermonis Iamersis (= Symeuis Ianuensis) interprete Abraam Indee Tertuesensi de Arabico in Latinum. Inquid Serapio. *Anf.:* Postquam vidi librum D. et librum G. in medicinis simplicibus aggregatos super hoc, quod necessarium est. *Ende:* desiccat calefaccione et desiccacione ferti. Expl. etc.

*Von anderer Hand; Ausstattung bis auf Fehlen der Ueberschr. wie Nr. 1, Initialen im späteren Theile nicht verziert. Cust. in der Mitte.*

3) Bl. 99—195. Libri eiusdem **Serapionis** de **curis morborum** VII,

*Rubr.:* Tract. primus libri Io. filii Serapionis medici translatus a magistro Giraldo Cremonensi de Arabico in Latinum. *Anf.:* Inuuit (*statt* inquit) Iohannes. Incipiamus cum auxilio Dei et bonitate. *Ende:* XXIIII; kirat et alkuatu unciam I$^{1}/_{2}$. Completum est pestremum agregati ex libro medicine e dictione Iohannis filii Serapionis. Deo gr. Est liber scriptus, quapropter sit benedictus, | qui dedit hoc munus, regnans et trinus et unus; | est scriptus liber, qui scripsit sit modo liber; | finis adest mete, mercedem posco dicte.

*Von mehreren Händen geschr.; Ausstattung gleich der der übrigen Nummern, Initialen durchaus verziert. Mittecustoden durch Thierfiguren umrahmt.*

4) Bl. 195—198. cum **synonimis** seu exposicionibus vocabulorum Arabicorum.

*Anf.:* Alhasef i. e. puncta rubra. *Ende:* Zuffeferaud i. e. radix mandragore. Expl. etc. Sorte supernorum — — moriatur, *wie oben.*

5) Bl. 198' *wie auf Vor- u. Rückbl.:* Notae medicae *(mehrere deutsche Namen enthaltend).*

Digitized by Google

6) Bl. 199′. Series numerorum; *sowie eine zum größeren Theile ausradirte, später nachgetragene Notiz:* Sancte Segesmunde rex cum sociis tuis libera famulum tuum . . . ricum ab omnibus febribus cottidianis, tercianis, quartanis . . . . .

## 240. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh., viell. noch 13. Jh. 249 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit bräunlich-grünem Ueberz.; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 156. medicine; *v. i.* iste liber spectat ad Pert. e. et est volumen 155$^{m}$ in medicina.

1) Bl. 1—182. **Guilelmi Placentini practicae** libri.

*Anf.:* Eorum autem que finut et possuut sciri. *Ende:* litterarum per z sufficit hic ad presens. *Rubr.:* Expl. lib. 4. et ultimus pract. mag. Guillel. de Placentia. *Bl. 93′ abwechselnd roth u. schwarz:* Expl. lib. primus pract. phisicalis mag. Ghuilhelmi Placentini doctoris Bononie per manus Hiurici Tribuzes, unde Deus sit benedictus.

2) Bl. 182 u. 182′. De **cognoscendis speciebus evacuacionis**, per quam fiet crisis, et de signis prenesticantibus bonam crisim vel malam vel perfectionem eius vel diminucionem. *(Rubr.)*

*Anf.:* Crisis bona est quando post. *Ende:* eorum enim virtus est maxima.

3) Bl. 183—233′. **Guilelmi Placentini chirurgia.**

*Rubr.:* Inc. cyr. mag. P.; Deo gr., am. *Anf.:* Propositum est, bone, tibi edere librum de operacione. *Ende:* spasmo et contricione lacertorum; am. Expl. cyrurgia magistri Wilhelmi. *Rubr.:* Expl. cyr. mag. Wilhelmi Plac. compilata ab ipso in civitate Bononie ad utilitatem studentium in ea. Deo gr.

4) Bl. 233′—239. Tractatus **de unguentis.**

*Anf.:* Ungueutum cutis ad apostemata rupta. *Ende:* consolidativis donec sanetur; expl.

5) Bl. 241—249. **Recepta** magistri **Giraldi de Solo.**

*Anf.:* Notandum quod virtus — —; hec sunt verba Avicenne — — allegatis. In nomine Dei patris omnipotentis ine. rec. mag. Gyr. de Sole super 1. fen. *Ende:* contentis in partibus epatis et stomachi.

*Von mehreren Händen in Minuskel 2sp. auf vollständigem, mit Tinte gezogenen Schema sehr schön geschr.; in Nr. 1 rothe und blaue §§ u. einfache Initialen; bei den Hauptabschnitten reiche Initialen mit schönen Miniaturen aus der ärztlichen Praxis u. mit großen bunten Arabesken; zahlreiche Rubr.; in den späteren Nummern nur einfache rothe Initialen, §§ u. Durchstreichungen. Sexternen mit Eckcust., hie und da Lagenzählung; alte arabische Foliirung; auf Vorbl. Besitznotiz und Inhaltsangabe, auf dem Rückbl. z. Th. ausradirt:* . . . . liber octo marcas.

## 241. *Pgt. 2° Ende d. 13. Jh. 183 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz., Metallbuckeln ehemals u. mit Kette; v. i. Bruchst. eines* bibtischen Commentares des fr. 12. Jh.; *hier aus dem sp. 15. Jh. Inhaltsverz. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 114. medicine.

**Avicennae canonis** liber I., II., IV.

*Nach Capitelübersicht Rubr.:* Liber canonis primus, quem princeps Aboali Abinsceni de medicina edidit, translatus a magistre Girardo Cremouensi in Toleto. Verba Aboli Abinsceni. *Anf.:* Iuprimis Dee gracias agemus sicut sui. 2. *Rubr.:* Capitulum I. doctriue I. feu prime libri I. de diffinitiouo medicine. *Text:* Dico quod medicina est scientia que humani corporis. *Ende:* pene super ipsam post et in fine eius emplastrum basilicon. *Rubr.:* Explicitus est liber quart. libri can. principis Habohali Hasen filii Hali Beseni.

Digitized by Google

*In sehr schöner Minuskel 2sp. auf vollst., zuweilen sogar auf Glossen berechneten Schema geschr.; das jedem Buche voraufgehende Capitelverz. 4sp., ein Bl. 110—113' eingefügtes Register sogar 5sp. angelegt; zahlreiche Rubren u. rothe Initialen, letztere öfters mit solchen in Blau wechselnd; bei größeren Abschnitten sind dieselben in der anderen Farbe einfach verziert; Initialen treten aus der Textcolumne fast völlig heraus, am Schlusse des 1. Buches sind die letzten 6 Zeilen abwechselnd schwarz und roth geschr.; Tinte u. Pgt. ital.; Quinter. mit Wort- u. Zahlencustoden; erstere, wenn auf ein Rubr. bezüglich, roth; letztere für jedes Buch besonders berechnet u. mit besonderer Bemerkung deshalb versehen. Correctur von der Hand des Textschreibers; Randbemerkungen zumeist aus dem Ende des 14. Jh. und später. Rothe Ueberschr. an den Bl.-Rändern in Maiuskel.*

## 242. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 111 Bl., ob ital.?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken. Sign. fehlt, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Medic. 9, *wonach:*

Item **practica Wilhelmi** de **Placencia** optima et bene correcta, habens IIII libros.

*Rubr.:* In Dei nomine, am. Inc. liber mag. Gnillelmi de Placentia in sciencia medicinali et specialiter operativa que summa conservatienis et curatienis appellatur. *Anf. wie F. 240 Nr. 1, gegen die sonst einige Sätze fehlen. Ende:* in ipso est benus stomaco et epati. Explicit qnartus liber et ultimus practice magistri Gnillelmi de Placentia, Deo gr.; am., am., am. *Ferner eine* Tabnla; *Anf.:* Qneniam ea qne ntilia snnt in curacienibus. *Ende:* pro antifera mirta. Expl. quid pro qne; Dee gr.; am.

*In ziemlich roher, doch anscheinend ital. Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr.; rothe und blaue einfache Initialen u. §§ wechselnd; der 1. Initial bunt mit Miniatur; zahlreiche Rubren. Sexter. mit Wort-Cust. in der Mitte.*

## 243. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 103 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Rücken (Maiuskel-S); v. i. Titel; h. i. Bl. mit der Schriftseite aufgeklebt u. nicht ohne Zerstörung ablösbar. Sign. fehlt.*

**Avicennae canonis** liber IV.

*Nach Capitelverz. Rubr.:* Tractatus quartus de disposicienibus que pendent cum corpore, fen prima de febribus et est (!) qnatner tractatus; primus tract. de febre efimera. *Anf.:* Febris est calor extraneus. *Ende wie F. 241.* Expletus est lib. quart. libri can. prin. Abheali Abinseni filii Aly Besenhy; amen.

*Von mehreren Schreibern in wenig feiner ital. Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr.; viele Randbemerkungen; Rubren; §§ u. verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau. Pgt. roh, mehrfach von unregelmäßiger Form; Quater. mit Wort-Mittecustoden.*

*Bl. 102' von anderer Hand:* Tractatus de mensuris et ponderibns. *Anf.:* Distinctie mensurarum et ponderum tribus diversificatur medis etc. *Ende:* non nocet ei et consnetus est. Expl. Dee gr. *Darunter Notizen verschiedenen Inhaltes in gleichzeitiger Cursive; auf dem Rückbl. 2 gut gezeichnete Mönchskäpfe u. die spätere Bemerkung* 4$^{us}$ canenis Avicenne. 2 fl. *Im Bande lag Pp.-Bl. mit* Memorial *über* die Heilung eines Klosterbruders von großen Pusteln an den Schenkeln.

## 244. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 190 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. u. i. die im Cat. Ampl. fehlende Sign.* 132. medicine; *v. i. sonst Bruchst. einer* Bulle Papst Gregor XI. vom 27. Januar 1371, durch die dem Geistlichen u. Magister artium Heinrich von Nenmagen für seine verdienstliche Lehrthätigkeit

eine gute zur Erledigung kommende Kölner Pfründe angewiesen wird; *auf derselben Inhaltsverz. mit der Ueberschr.:* Registrum libri librarie Perte c.; *h. i. u. als Rückbl. benutzt war weitere* Bulle Gregors vom obigen Tage, durch die der Prepst von S. Cunibert, der Dechant von S. Aposteln in Köln u. von S. Agricola in Avignon mit der Ausführung jener Verleihung an Heinr. von Neumagen beauftragt werden.

1) Bl. 1′—6. Registrum sive rubricae librorum **Rasis** et tabula eorundum. *(Rubr.)*
*Anf.:* Rasis excellentissimus medicus in Almassorio seu libro Almassoris. *Ende:* 15 vulpes, 49 vultur.

2) Bl. 7—132′. **Rasis** medici libri X de **medicina speculativa** et **practica** qui dicuntur **Almansoris.**
*Nach einem Register, dem der Anfang fehlt, Rubr.:* De aggregationibus et summis atque iuvamentis membrorum. *Anf.:* Creator omnium Deus ossa coudidit. *Ende:* hoc ad finem perduximus gracie sint infinite. *Rubr.:* Expl. Almasorius et capitula tocius libri et sunt CCC et XLVIII; Deo gr.

3) Bl. 133—143. Liber **Rasys** philosophi, Zaccariae [filii], de **proprietatibus membrorum animalium,** de **utilitatibus** et **nocimentis eorum** aggregatis ex dictis antiquorum et quod ipse et alii antiqui philosophi probaverunt. *(Rubr.)*
*Anf.:* Verbum Aristetelis et Dyasceridis: in colle leonis. *Ende:* in potu omni die semen psillii drachmam 1 et semis, aliter non. *Rubr.:* Expl. secreta Rasys de propr. anim. et memb. eor.

4) Bl. 144—186. Liber **divisionum Rasys.**
*Rubr.:* L. d. R. Verba Abuberti (!) filii Zaccariae Arazi. *Anf.:* Ventilata fuit in presencia cuiusdam probi viri. *Ende:* delent vestigia earum. Expl. div. Rasis. Deo gr.

5) Bl. 186′—189. **Eiusdem expositiones.** *(Rubr.)*
*Anf.:* Alaseph. i. e. puncti rubei etc. *Ende:* Zedarach herba est. *Rubr.:* Expl. exp. libri Armeris (!) et libri div.

6) Bl. 189. **Eiusdem synonyma.**
*Anf.:* Ananisa i. e. ciclamen. *Ende:* zilfe i. e. ysopus. Expl. syn. Rasy filii Zacharie.

7) Bl. 189′—191. Capitulum de **lapide in renibus** vel **vesica** secundum **Rasy.** *(Rubr.)*
*Anf.:* Dixit G. Rasy de lap. qui in ren. vel ves. *Ende:* a morte per aque frigide potacionem.

*Mit Ausnahme der letzten Nummern in schöner kräftiger ital. Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; zahlreiche Rubr.; abwechselnd rothe u. blaue §§; Initialen der Hauptabschnitte roth u. blau, im Innern derselben oft feine Figuren eingezeichnet; dazu auch Rankenwerk; hie u. da auch von Gold auf ganz buntem Grunde; am oberen Rande der Bl. rothe Ueberschr. u. Capitelvermerke. Schrift zeigt hier schon sehr spätе gothische Formen; Pgt. ital., Sexter. mit umrahmten u. roth durchstr. Eckcustoden u. v. u. h. durch rothe römische Zahlen bezeichnet.*

## 245. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 107 Bl., engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder; v. i.*. liber libr. coll. Perte c., *die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 33ᵐ medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—51′. Item **concordancie** seu **aggregaciones Io(hannis) de sancto Amando** cum tabula.

*Anf.:* Abstinentia eibi nocet eis. *Ende:* est admixta ibi. De causis appetitus stomachi — de torvatione urine; urina. *Gr. Schrift, roth durchstr.:* Expl. aggreg. Ioh. sancti Amandi et cetera. Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescuut; | qui scripsit scripta, sna dextera sit benedicta.

2) Bl. 52—79. **Divisiones** et summarie sentencie **librorum Ypocratis** et **Galieni** per eundem **Io(hannem)** de **sancto Amando** (sive revocativum memoriae).

*Anf.:* Ut ea que a nobis sunt iu temporibus — revocentur, ego magister I. d. s. A. in pabula, cauouicus Tornacensis et prepositus Montensis, hoc opusculum compilavi — et huie operi nomen, scilicet »revocativum (!) memorie« iuposni. *Ende:* patet quod dicit. Quere supra balucus (!). Expl. iste liber. Qui scripsit etc. *wie Nr. 1.*

3) Bl. 80—94. **Areole eiusdem** de simplicibus medicinis. *(Rubr.)*

*Anf.:* Sicut dicit Galienus 4° simplicis medicine. *Ende:* scire ot alias medicinas ordinare. Expl. ar. Ioh. de s. Am. Deo gr. Qui scripsit etc. *wie in Nr. 1.*

4) Bl. 94′—107. Liber **Serapionis** qui vocatur **liber servitoris** cum tabula.

*Rubr.:* Iuc. lib. Serap. de aptatione et repressioue medicinarum atque sublimacioue earum translatus a Symone Ianuansi interpretatiouo Abraham Iudius (! Iudaei) Tortuosensis et vocatur liber servitoris. *Anf.:* Dixit aggregator huius operis: postquam ego collegi librum. *Ende:* et aufer sal qui est in ea cum facilitate, et serva. Expl. lib.; *letztere beide Worte roth durchstr.; ferner ganz roth* Expl. confectiones.

*In feiner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., ein Theil von Nr. 3 4sp.; rothe u. blaue, reich verzierte Initialen; ebenso abwechselnd §§; zahlreiche Rubriken u. sonstiger rother Schmuck; Quinter. mit Wortcust.*

## 246. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 115 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer* medicinischeu Hds. des beginuenden 14. Jh.; *v. i. u. h. a. ferner:* 97.; valet III floreuis; *h. i. z. Th. ausradirt:* . . . . comparavit michi; *v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 97. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—52′. Item libri **Ypocratis afforismorum** septem cum commento **Galieni** (a Constantino Afro, Casinensi monacho, translati).

*Anf.:* Prefatio domini Coustantini montis Casinensis monachi. *Ende:* qnilibet iuveuieus falsa et non esse Ypo(cratis) confirmare poterit. Deo gr., am.

2) Bl. 53—86′. Libri **Ypocratis pronosticorum** tres cum commento **Galieni.**

*Ueberschr.:* Omnis qni medicine artis — regulis rationem mniat. *Anf.:* Videtur mihi qnod ex melioribus. *Ende:* iu die 40. et in qnibusdam earum iu die LX. Expl. commentum prouost.

3) Bl. 87—115. Libri **Ypocratis** de **regimento acutorum morborum** cum commento **Galieni;** et snnt omnes fere de **antiqua translacione.**

*Anf.:* Illi qui sententias de assidis (!) rellectas. *Ende im Comm. zum Satze des Hipp.:* et ostendit, nt fit ex eo qnod impotn snmitur infirmus etc. *mit:* quando est calidus, nt addatnr sitis.

*In zweierlei Minuskel 2sp. in der für Commentare üblichen Weise, Text z. Th. roth unterstrichen, auf vollständigem Schema geschr. u. vom Schreiber und Zeitgenossen desselben corrigirt; anfangs namentlich größere Zusätze und Nachträge auf den Rändern; rothe und blaue §§ wechseln, ebenso reich verzierte Initialen; bei den Anfängen der 3 Nummern große bunte Initialen mit guten Miniaturen, die sich auf die ärztliche Thätigkeit beziehen. Schrift, Tinte u. Pgt. ital. Quaternen; anfangs mit ganz rohen, später mit verziert umrahmten Cust.*

Digitized by Google

## 247. *Pgt. 2° spätes 13. oder frühestes 14. Jh. III u. 487 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallnägeln u. Kette; Schnitt der Bl. mit roth-blauen Arabesken bemalt; v. i. eine ausradirte Besitznotiz u. aus dem 15. Jh.:* Liber optimus canonum Avicenne cum vocabulis Arabicis in fine.

1) Bl. 1—479′. **Avicennae canonis** libri V.

*Rubr.:* Inc. lib. — Abboali ab Avicena — edidit. Verba Abboali Avicenne. *Anf. wie F. 241. Ende:* dolorem capitis et oculorum et tiunitum aurum. *Rubr.:* Expl. lib. quintus et ultimus Avic. Deo gr. Laus tibi sit, Christe, etc.

2) Bl. 480—485. **Exposiciones nominum Arabicorum** secundum librum **Abinsceni.** *(Schlußrubr.)*

*Anf.:* Alfachim i. e. medicus. *Ende:* Zegi i. e. attramentum.

3) Bl. 485′ u. 487. **Exposiciones** secundum **Arabicos** et **Almassorem.** *(Schlußrubrik.)*

*Anf.:* Aced genus absinthii etc. *Ende:* Lelein i. e. mercurialis. *Auf dem Vorbl. aus dem späteren 14. Jh. trotz Rasur noch erkennbar:* qui voluerit habere istum librum, solvat quinquaginta libras . . . . .; *aus dem 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 104. medicine.

*In schöner Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; reiche rothe und blaue Verzierungen in üblicher Weise; Rankenwerk an den Initialen; roth umrahmte Correcturen u. Nachträge auf den Rändern; Sexter. mit roth umrahmten Eckcust.*

## 248. *Pgt. 2° Mitte d. 14. Jh. 65 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit gelbem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. 2mal (einmal auf Pp.-Zettel):* 22$^{m}$ medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 22:

Item VII libri **Colliget Averoys.**

*Rubr.:* Lib. Averrois, qui dicitur »Colliget«. *Anf.:* Quando ventilata fuit super me voluntas. *Ende:* ab errore exuat et ipsius luce nostros oculos inluminare dignetur. *Roth durchstr.:* Expl. lib. Coll. Averoys. *Darüber aus etwas späterer Zeit:* Expl. lib. Mehemet Aveurost, qui Colligeth nominatur.

*In etwas roher Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit dem üblichen rothen Schmuck; nur die Initialen der Hauptabschnitte verziert; Quater. mit Wortcustoden.*

Bl. 1—2′ u. Bl. 64′ u. 65. Notae quaedam medicae, fortasse ex commentario **Iohannicii** in technam **Galieni** excerptae.

*Text:* Medicina dividur in duas partes — magnitudo vero membrorum tribus modis fit.

*In sehr cursiver Schrift 2sp. geschr., anfangs rothe Initialen.*

## 249. *Pgt. 2° eher spätes 13. als frühes 14. Jh. 294 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der über den Schnitt herüberreicht, Metallbuckeln u. Kette; v. a. auf Pp.-Zettel, wie auf d. Vorbl. 1 die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 98. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—25′. Item libri **Galieni megategni** seu de ingenio sanitatis XIV.

*Rubr.:* Prefacio Constantini ad Iohannem discipulum. *Anf.:* Quamvis, karissime fili Iohannes, ingenium in litteris. *Ende:* et levi fusti suaviter percuciatur. Expl. megat. Gal.

2) Bl. 25′—52. Libri de **interioribus membris** (*statt:* **morbis**) sex **eiusdem.**

*Anf. nach Rubr.:* Medicorum non solum moderni. *Ende:* que quidem in loco suo dicemus. Expl. lib. de inter.

3) Bl. 52—90. Libri **eiusdem** 5 **de simplici medicina.** *(Rubr.)*
*Anf.:* Non est michi necesse hic ostendere. *Ende:* medicinarum per se, si Deus voluerit. Expl. lib. Gal. de simp. med.

4) Bl. 90—109. Libri **eiusdem** sex **de morbo et accidente.**
*Anf.:* Inicio huius libri diffiniri morbum. *Ende:* accidentia semper alia sequuntur et que non. Expl. l. G. de mor. et ac.

5) Bl. 109—126′. Libri **eiusdem de regimine sanitatis** duo. (Tractatum eiusdem nominis, sed plane diversum v. F. 278 Nr. 3 u. Q. 222 Nr. 5.)
*Anf. nach Rubr.:* Quod contemperancia quidem calidi et frigidi. *Ende:* alius ad eos dicetur sermo. Expl. l. G. de reg. sive custodia san. *(Rubr.).* Finis sexti sermonis bygiene, id est sanationis custoditive artis, a Burgundione cive Pisano de Greco in Latinum translati a. dom. incarn. M°CC°LXX°VIII°, indictione I.

6) Bl. 126′—137′. Libri **eiusdem** duo **de differenciis febrium.**
*Anf. nach Rubr.:* Differencie febrium que quidem maxime. *Ende:* digerantur vel utrumque paciantur. Finis tercii. Expl. l. G. de diff. febr. a Burgundione iudice cive Pisano de Greco in Latinum translatus et fideliter ascultatus (!), Deo gr.

7) Bl. 138—165′. Libri **de crisi** eiusdem **Galieni** 3.
*Anf.:* Ego non intendo in hoc meo libro determinare. *Ende:* non est eis necessarius tractatus quartus. Expletus est tract. tercius libri G. de cr., cum quo finitur liber; Deo gr.

8) Bl. 165′—185′. Libri **eiusdem de creticis diebus** 3.
*Anf. nach Rubr.:* Ut egritudinum que non paulatim minuuntur. *Ende:* pervenimus ad finem libri auxilio Dei et eius adiutorio. Completus est tract. tercius l. G. do cr. dieb.; Deo gr.

9) Bl. 185′—189. Liber **eiusdem de utilitate pulsus.**
*Anf. nach Rubr.:* Dixit G.: oportet nos inspicere pulsus. *Ende:* via ad id, quod in hoc libro diximus. *Roth durchstr.:* Completus est tract. G. do ut. puls.

10) Bl. 189—194. Liber **eiusdem de motibus liquidis.**
*Anf. nach Rubr.:* Galienus inquit: quoniam illi. *Ende:* valde intenditur et suporat. *Roth durchstr.:* Completus est tract. G. do mot. liq. translatus a Ihohannicio de Greco in Arabicum et a Marco Toletano de Arabico in Latinum.

11) Bl. 194—195′. Liber **eiusdem de voce et anhelitu.**
*Anf. nach Rubr.:* Dicit G.: si nervis qui sunt inter costas. *Ende:* quod est inter voluntatem et naturam. *Roth durchstr.:* Expl. tract. G. de voce et hanelitu.

12) Bl. 195′—213. Libri **eiusdem de virtutibus naturalibus.**
*Anf. nach Rubr.:* Quoniam sentire quidem et moveri. *Ende:* breve fini terminini (= terminum) libri.

13) Bl. 213′—234. Libri **eiusdem** III **de complexionibus,** (a magistro **Gerardo Cremonense** translati). *Nach Rubr.*
*Anf.:* Summe que sunt in sermone primo libri G. *Ende:* quemadmodum ante diximus in medicinis ipsis. *Roth durchstr.:* Expl. l. G. de compl.

14) Bl. 234—236′. Liber **eiusdem de malicia complexionis diverse.**
*Anf. nach Rubr.:* Malicia complexionis diverse quandoque. *Ende:* librum de ingenio sanitatis. *Roth durchstr.:* Expl. lib. G. de mal. compl. div.

15) Bl. 236′—246. Liber **eiusdem de elementis secundum Ypocratem.**

*Anf.:* Quoniam cum sit elementum minor. *Ende:* humorem qui attrahitur violenter.

16) Bl. 246—253. Liber **eiusdem** de **secretis secretorum.**

*Anf.:* Rogasti me, amice Montane, ut describerem. *Ende:* alius liber ab isto, transferam ipsum. Expl. l. de secr. secr. Gal.

17) Bl. 253—259. Liber **eiusdem** de **spermate** seu de **XII portis mycrotegni** vel de **humana natura.**

*Anf.:* Sperma hominis descendit ex omni corporis. *Ende:* per naturam sui corporis. Expl. l. de XII p. vel microt. G. sive de sper. seu hum. nat.

18) Bl. 259—284. Libri **eiusdem** de **iuvamentis membrorum** novem.

*Anf.:* Inquit Galienus quod corpora animalium. *Ende:* videmus anathomicos vocare cas. Expl. l. G. de iuv. memb.

19) Bl. 284—287′. Liber **eiusdem** de **differencia pulsus** (a **Burgundione** iudice Pisano de Greco in Latinum translatus).

*Anf.:* Quecunque hiis qui introducuntur. *Ende:* contencionem quamdam arterie brevem. Expl. l. Gal. de diff. puls.

20) Bl. 287′—292. Liber **eius** de **tactu pulsus.**

*Anf.:* Cum iam in arte medicine studerem. *Ende:* sentitur distensio vene facilis. Perfectus est lib. Gal. de t. p. ad Tutirum; translacio Ihohanicii filii Ysaac de Greco in Arabicum et a Marco Toletano de Arabico in Latinum. Felici fini reddatur copia vini; am.

*Von mehreren Händen in verschiedenartiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; mit dem üblichen Schmuck in Roth und Blau einschl. der Ueberschr. versehen; Correcturen und Randbemerkungen aus älterer u. jüngerer Zeit; ital. Pgt.; Quater., Quinter. u. Sext. mit Eckcust.*

21) Bl. 292′—294′. Liber **Averoys** de **tyriaca.**

*Anf.:* Inqnit magnus medicus Hamet Averrois: postquam prius gracias Deo. *Ende:* et sufficiat satisfaccio secundum tempus. Laus sit Deo eterno, quoniam me complere posse largitus est. Expl. lib. de tyr. Expl. iste liber; sompnia non cures.

*In Cursive des spätteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

*Bl. 294′ aus d. sp. 14. Jh.:* cui desunt propria, subtiliter ex aliena ut vivat messe, fit ei triumphare necesse; *aus d. 15. Jh.:* Der mer wil vertzeren qnam sunt sibi parta labore; das wil ich sweren: cruciabitur ille doloro. *Auf dem 1. Vorbl. aus dem 14. Jh.:* libras X Parisiencium valet iste liber; *aus dem 15. Jh. nur durch Tinctur lesbar:* Iste liber est Wigboldi . . . cten de Osenbrugbe canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrugensis et valet XII fl.; *auf Vorbl. 2 ein Verzeichn. der Schriften Galen's; auf der Rückseite des Rückbl. kaum lesbare hebräische Worte.*

## 250. *Pgt. u. Pp. 2°. 13., 14. u. 15. Jh. 241 Bl., z. Th. ital. oder südfranzösischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem weißen Lederrücken, wo die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 153. medicine; *v. i. in Urkundenschrift des 14. Jh.:* Item debet mihi Nicholinus . ostangnus de sancto Martino decem grossos ex una parte quos se prestitit Aveneira (?), sed socio suo ex parte altera XVIII . . . .

1) Bl. 1—207. **Hali ben Abbas artis medicae,** quae **dispositio regalis** dicitur, pars II$^{a}$ a **Stephano** philosopho translata.

*Rubr.:* Prologus Steph. philosophie discipuli in secundam regalis libri artis medicine partem que est medicine operacio morborumque curacio, am. *Anf.:* Hnius operis non minima parte absoluta que est scilicet rerum naturalium.

*Ende:* maneque et vespere exagium cum siropo mellis dabis. *Rubr.:* Finitur sermo decimus secunde partis completi (!) artis medicine, qui dicitur regalis disposicio Hali filii Abbas discipuli Abhimeer Moysi filii Segari simulque tocius medicine. Hic liber (!) translacio Steph. phil. disc. de Arab. in Lat.

*Von 2 Händen in sehr schöner Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; gleichzeitig corrigirt; zahlreiche Rubr. u. sonstiger reicher rother Schmuck, doch in einzelnen Abschnitten trotz der Absicht des Textschreibers fehlend; ebenso nur Lücken für beabsichtigte bunte Initialen; Oeter. ohne Cust., von Bl. 119 ab erst im 14. Jh. auf Pp. 1sp. geschr. Wz.: kl. Ochsenkopf ohne Beizeichen; rother Schmuck u. Initialen; Sexter. mit umrahmten Wortcust. Namenformen in den Rubr. schwankend:* Ebeni Abbas, Habimeher, Abhimeler, Seiar, Seyar; *auch* filosophie *mehrmals.*

2) Bl. 212 u. 212′. **Hippocratis secreta.** (Aliam vers. v. Q. 193 No. 17.)

*Rubr.:* Inc. secr. Yp. *Anf.:* Pervenit ad nos, quod cum Ypocrates morti. *Ende:* iu pisside eburnea et est XXV propositionum. Expl. secr. Yp.; Deo gr., am.

3) Bl. 213—220. **Bruni Longoburgensis chirurgia minor** Lazaro Paduano dedicata.

*Rubr.:* Inc. medici cuiusdam excerpta libri | multorum ex libris Cinis sibi cognita cribris. Inc. cir. minor mag. Br. *Anf.:* Et do operatione manuali librum compouens breviorem. *Ende:* si corpus fuerit purgatum. Expl. brevis cir. Br.; Deo gr., am.

*In einer eigenthümlichen, eckigen, wohl ital. Schrift des fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Ueber- und Unterschr. in eigenartigen Capitalbuchst. mit rother Füllung; rother Schmuck.*

4) Bl. 221 u. 221′. Notae variae medicae.

5) Bl. 222—241. Dicta de **aegritudinibus acutis et chronicis** ex scriptis **Hippocratis, Galeni, Rasis, Avicennae** collecta.

*Anf.:* Finis medicine ita dumtaxat laudabilis. *Ende:* cum liugne nigredine signum est mortale.

*Schrift u. Pgt. entschieden ital.; 2sp., vollst. Schema; reicher blauer u. rother Schmuck, Initialen mit Rankenwerk; verzierte Wortcust.*

## 251. *Pp. 2° 1393/4. 302 Bl., Prag u. Wien.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder; v. i.* liber libr. coll. P. c., *hier wie v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 12. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—96. Item lectura **Marsilii** super primi **canonis Avicenne** fen prima.

*Anf.:* In primis Deo gracias agemus sicud sui. *Ende:* positis patet solucio obiectorum. Expl. recollectiones supra prima feu primi can. Av. secundum egregium doctorem, magistrum Marsilium de sancta Sophia, in Padova lecte, sub a. D. M°CCC° nouagesimo 3° octava die Augusti scripte Prage.

2) Bl. 96—97′. Quaestiones medicae. *(Nicht im Cat.)*

3) Bl. 99—124′. Lectura **eiusdem** super fen II$^{a}$ (libri I. **Avicennae canonis**).

*Anf.:* Dicemus quod causa in libris medicorum. *Ende:* patet solucio ad raciones ad obiectum.

4) Bl. 125—149. **Eiusdem** summa **de pulsibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Rubr. am oberen Rande:* Inc. recollectiones magistri Marsilii etc. *Anf.:* Pulsus est motus etc. In precedentibus Avicenna determinavit. *Ende:* multe resolucionis ut vehemens tristicia et sic de aliis. Expl. summa de puls. lecta per doct. exim. mag. Mars. de saucta Sophya.

5) Bl. 151—181. **Gentilis de Fulgineo summa de urinis.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sicnd dicebatur snperius: significationes principales. *Ende:* ad libros particulares et lege litteram etc. Finitus est iste liber in Wienna in cena Domini 94°.

6) Bl. 181′—196. **Anathomia Mundini.**

*Anf. wie Cod. F. 236 Nr. 32. Ende:* ne aggravet pedem et hoc est huius completum doctrine qne est de humani corporis anathonomia (!) a magistro Mundino artis medicine professore dignissimo ad utilitatem studentinm Bolonie compillata. *Rubr.:* Expl. anath. Mnn. per manns Leonbardi de Novoforo de Eggenburga.

7) Bl. 196′—201. Tractatus **Gentilis** de **contemperanciis** (!) **membrorum.**

*Anf.:* Resistencia sive contraoperancia membrorum. *Ende:* snbicit se illi nt forme et sne perfectioni. Expl. scriptum Gent. de Fulgineo de contraop. memb.

8) Bl. 201′—205. **Arnoldus de Villa nova de confectionibus vinorum.**

*Anf.:* Landamus, inquid, vinum de bona voce. *Ende:* ingenium artificis in sciencia simplicium. Expl. lib. de vin. Ar. de V. n.

9) Bl. 206′—210′. Quedam qnestiones determinate in medicina.

*Bl. 210 oben:* Incepi hoc opns Prage a. 93° in vigilia Christi domini.

10) Bl. 211—301′. Lectura **Marsilii** super 4° **canonis** (**Avicennae** vel potius fen IV$^{a}$ libri I$^{i}$ can.).

*Anf.:* Dicemus quod res medicacionis una trium. *Ende:* qnem turba deorum victa tremit. Expl. recollecciones super 4$^{a}$ primi canonis Av. secnnd. mag. Mars. de sancta Sophia artium magistrum et medicine doctorem, scripte Prage a. nonagesimo tercio in vigilia sanctorum apostolorum Petri et Pauli. *Hierauf noch Index der Quaestionen.*

*Von mehreren Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Citate aus den commentirten Texten in gr. Minuskel; Initialen u. der übliche Schmuck in Roth. Sexter. mit z. Th. roth unterstrichenen Eckwortcust.; späterhin arabische Zahlen in der oberen rechten Ecke des 1. Bl. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Rose, Jagdhorn.*

## 252. *Pgt. 2$^{o}$ frühestes 14. Jh. 398 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. Kette; unter dem Leder Bruchst. einer Pp.-Hds. des 14. Jh.; v. i. nicht gut ablösbare Bruchst. einer gleichfalls dem fr. 14. Jh. angehörigen Hds. mit dem Rubr.* de iure fisci; *auf dem Vorbl.:* Liber libr. Port. c., *hier u. v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 2$^{us}$ medicine, *wonach:*

Item qninqne libri **canonum Avicenne** *(Bl. 1—390)* cum interpretacione vocabulorum Arabicorum dupliciter *(Bl. 390—393′ u. Bl. 393′ u. 394).*

*Anf. u. Ende = F. 247 Nr. 1, 2 u. 3; beim eigentl. Canon hier nur abweichend* Abohali Aviceni *u. Rubr.:* Expl. Finito libro referatnr gr. Chr. | Scriptor salvetur, Domino sanctisqne vivetur.

*Der Text ist in schöner Minusk. 2sp., die Vocabulare in Cursive 4sp. auf vollst. Schema geschr.; Theile des ersteren scheinen nachgetragen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. der Bl.-Ueberschr.; Rankenwerk an den Initialen in etwas abweichender Form; Sexter. mit Eckcust. Später eingeheftet ferner:*

1) Bl. 395′—396. Notae medicae, inter quas dicta **Petri cancellarii Montispessulanensis** de **paralysi** inveniuntur.

2) Bl. 396. Versus et dicta aliquot **antiquorum philosophorum** et **poetarum.**

*Zuerst deutlich erkennbar:* Defraudet merito qui dando de retributione ex-

cogitat. Seneca. *Ende:* Oratius; si bene sit ventri — regales addere maius.

3) Bl. 397. Notae medicae.

*In Minusk. geschr., dagegen unten in Curs.:* M. domini Iehannis de Espiuenses (!) merantis ex opposito sancti Maturini de . . . . Navis pro duobus paribus . . . . . .

4) Bl. 398 *u. auf dem auf dem hinteren Einbanddeckel aufgeklebten Bl.:* Fragmentum digestorum titulorum de furtis, de iniuriis, de famosis libellis.

*Bl. 398 oben:* Ego Amplonius bnuc librum perlegi studiose a principio ad finem a. 1422 in estate a festo pasche usque ad Martini festum.

## 253. *Pgt. u. Pp. 2° Ende d. 13. bis Mitte d. 14. Jh, 202 Bl., franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, wo die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 121. medicine; *letztere mit* Lib. libr. coll. Perte c. *u. Inhaltsverz. auf dem Vorbl.; v. u. h. i. u. in Streifen in die Pp.-Hefte eingezogen Bruchst. einer glossirten u. mit Malereien ausgestatteten Hds. in 4° des* Philaret de pulsibus *u.* Theophili libri urinarum *des späten 12. Jh. u. ital. Herkunft.*

1) Bl. 1—149. **Quaestiones** de **Galeni** libro cui **ars parva** inscribitur institutae.

*1. Frage:* Utrum tantum tres sunt omues doctrine. *Letzte Frage:* Utrum communio temperata sit per eque ete.

*In Curs. des mittl. 14. Jh., die Fragen in größerer Minuskel 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; Schmuck fehlt; Sexter. mit Wortcust. Wz.: verzerrter menschlicher Kopf u. Glocke.*

2) Bl. 159—186. **Marsilli** de **sancta Sophia recepta** ex I. fen IV. libri **canonis Avicennae** collecta.

*Ueberschr. in gr. Minuskel:* Inc. recepte verificate et ordinate per eximium et excellentissimum artium et medicine monarcbam mag. Marsilium de sancta Sophia et sunt bic multe recepte alierum auctorum bene dexate et multe iuvente et compillate per eundem et ordinate super primam feu quarti can. Av. *Anf.:* Super capitulo de eura febrium putridarum. *Ende:* mirram, crocum cum aliis frigidis stipticantibus.

*In ähnlicher, aber etwas älter erscheinender Schrift; vereinzelt rothe u. blaue Initialen; Cust. auf Bündern. Wz.: Glocke.*

3) Bl. 191′—199. **Conclusiones** operum **Hippocratis.**

*Anf.:* Inc. prima particula ampb. Tempus strictum propter subiectum corpus bumanum. *Ende:* balueum est valde contrarium.

4) Bl. 199—201′. Aggregatio de **crisi** et **criticis diebus** secundum magistrum **Matheum.** *(Schlußnotiz.)*

*Anf.:* Acute egritudines etc. Ex presenti amphorismo. *Ende:* octava est principium secunde.

*In feiner Currentschr., die noch dem 13. Jh. angehören könnte, auf Pgt. 2sp. in vollständigem Schema geschr., anfangs rothe Verzierungen.*

5) Bl. 202′. **Zodiacus.**

*Ferner die Notiz:* Ma douce dame, aiez de moi merci, qner en chantant mer; *u. 3mal:* O mors, tam dura, tam pessima sint tua iura.

## 254. *Pp. schmal-2° 2. Hälfte d. 14. Jh. 151 Bl.*

*Einb.: Leinwandhülle mit Lederüberz., in den auch noch Pgt.-Streifen eingeklebt sind; v. a.:* Commenta amforismorum Ypocratis; questiones medicinales eum aliis diversis; *u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 146$^{m}$ medicine.

1) Bl. 1—22. **Quaestiones medicae.**

*Anf. in Folge Beschädigung der Bl. durch Feuchtigkeit nicht festzustellen. Ende:* De causa finali et effectibus satis patot.

2) Bl. 22—124. Scholae **Hippocratis aphorismorum** libr. I., II., III., IV., V.

*Anf.:* Vita brevis, ars vero longa. Liber iste prima sui divisione. *Ende:* Et hic Deo iuvante finis lecture mee super libro aphorismorum quoad 4. (!) librum.

3) Bl. 125—134. **Quaestiones medicae.**

*1. Frage:* Queritur utrum vomitus sit purgatio naturalis. *Letzte Frage:* Utrum in aliqnibus morbis acutis competat digestiva etc.

*Von einer anderen Hand in besserer Schrift.*

4) Bl. 135—151′. Tractatus de **compositione medicinarum.**

*Nr. 1 u. 2 1sp., Nr. 4 2sp. ohne Horiz. u. jeden Schmuck von 2 Händen in wenig schöner u. kleiner Cursive mit zahlr. Abkürzungen, auch nicht fortlaufend, sondern mit vielfachen Unterbrechungen geschr. Sexter. zumeist ohne Cust.; mehrfach Bl. ausgeschnitten. Wz. in Nr. 1 u. 2: Beil. Wz. in Nr. 3 u. 4: Haken, Birne mit 2 Blättern, eine sehr undeutliche Figur (Vogel oder Flügel), ein Stier in ganzer Gestalt.*

*Als Vorbl. dient* Bruchst. einer civilrechtlichen glossirten Hds. des frühen 14. Jh.

## 255. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 193 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grauem Lederrücken; hier die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 122. medicine; *v. u. h. i.* Bruchst. eines mit der Hds. gleichalterigen medicinischen Commentares; *v. i.* Notizen über Geldzahlungen *u.* Getraidelieferungen an Weinbergsarbeiter; *von gleicher Hand h. i.* Nota a. D. M°CCC° nonagesimo 7°, iudictione V^a^, pontificatus domini Bonifacii a. 8°; Hungari et Almani et Cristiani erant interfecti et J. de Bavaria; item eodem anno in nativitate s. Urbani commedebatur (!) siligo nova; item in die Pa. . . . boni in . . .; item in septimana sequenti colligebatur siligo et erat messis universalis; item bolla fuerunt inter ducem Montis et comitem de Marka et congregacio magna in Frankinfort; obiit Udinheymensis scolasticus et mansit mihi in debitis VIII libras Hallenses et triticum de isto anno ultimo. H. Cr. fuit isto anno in residentia Spirensi; *ferner* Istum librum commisi decano pre interpignore distributionis avene et . . . *am unteren Rande:* III fl.

1) Bl. 1—4′. **Iohannicii isagogae.**

*Rubr.:* Inc. is. Ioh. ad tegni Gal. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1, an letzter Stelle noch:* Expl. lib. Ioh.

2) Bl. 5 u. 5′. **Philareti liber de negotio pulsuum.** *(Rubr.)*

*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.*

3) Bl. 6—9. **Theophili liber de indicatione urinarum.** (*Rubr.:* a voce Th.)

*Anf. wie F. 238 Nr. 5. Ende noch mit:* Expl. urine Th.

4) Bl. 10—55′. **Hippocratis aphorismi a Galieno commentati.**

*Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende:* quibus poeta inveniens — poterit.

5) Bl. 56—89′. **Hippocratis prognostica a Galieno commentata.**

*Anf.:* Omnis — muniat. Videtur mihi ex melioribus. *Ende wie F. 246 Nr. 2.*

6) Bl. 89′—131′. **Hippocratis liber de regimine acutorum morborum a Galieno commentatus.**

*Anf.:* Qui de egrotancium accidentibus — plurima intacta dimiserunt. Illi qui sontencias de assidis, *wie F. 246 Nr. 3. Ende:* quod infirmus dicat ei ipsas.

7) Bl. 132—193. **Haly Abenrudiani** commentarius in **Galieni** librum cui **ars parva** inscribitur in fine mutilus.

*Anf.:* Intendimus edere sermonem exponentem id quod clausum est de sermone G. in hoc libro, qui nominatur ars parva. *Ende:* multi tractatus quorum inscriptionem posui de.

*Von mehreren Händen in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; Initialen u. §§ blau u. roth; erstere mit Rankenwerk; zahlreiche Rubren; Sexter. mit umrahmten Wortcust.; anfangs Glossen in Urk.-Schr. des frühen 14. Jh.*

## 256. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 169 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h.* Bruchst. einer jüngeren hebräischen Hds., Theile des 38.—40. Cap. des Ieremias mit der Masora enthaltend, *die wohl mit den in F. 279 u. Q. 177. befindlichen zusammengehören; v. i.:* Liber libr. coll. Porte e. *u. 3mal die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 35. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—102′. Item libri **Serapionis** de **curis morborum** cum **antidotario.**

*Rubr.:* Tract. prim. — Latinum. Inquid etc., *wie F. 239 Nr. 3. Ende:* uuciam I et ½. Descripta (!) mugith experti. Recipe enforbii — quod dicitur in mugith. Completum — medicine Ioh. f. Ser. Finito libro dentur bibales magistro.

2) Bl. 102′—105. **Interpretaciones** vocabulorum Arabicorum **eiusdem.**

*Anf. wie F. 239 Nr. 4. Ende:* maudragore; zegi. i. e. vitreolum. Expl. lib. Ioh. f. Ser., Deo dicamus gr. Finito libro vinum propina magistro. Finito libro sit l. et gl. Chr.

*Von mehreren Händen in Minuskel auf vollst., in Tinte ausgeführten u. z. Th. auf Glossen berechneten Schema Nr. 1 u. 3 2sp., Nr. 2 3sp. geschr.; rothe u. blaue Verzierungen, doch für bunte Initialen in Nr. 1 u. 2 nur Lücken; in Nr. 3 Init. anfangs abwechselnd blau u. roth, später nur rother Schmuck. Quinternen u. Quaternen, z. Th. mit roth umrahmten Wortcust., z. Th. mit rothen Zahlen am Ende.*

3) Bl. 106—169. **Io(hannis)** de **sancto Amando aggregaciones.**

*Anf. wie F. 245 Nr. 1. Ende mit Zusatz:* et cetera rintflereys (!). Si velis esse levis, sit tibi cena brevis.

*Bl. 1 oben von einer F. 273 wiederkehrenden Hand:* Practica Serapionis et liber Io. de sancto Amando ad octo florenos, alias pro III florenis.

## 257. *Pgt. gr.-2° frühestes 14. Jh. 55 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. u. h. Bruchst. eines* Rechnungsbuches des 14. Jh. rheinischer Herkunft, *in dem am besten mehrmals die Stelle erkennbar:* debeo Franchischo Barduzio de Florentia de societate Kavizanorum; *auf diesem h. i. von Amplonius:* Hunc primum librum canonis Avicenne comparavi michi a domino Tilmanno de Syberg practico artis medicine eruditissimo, tunc temporis phisico domini F. archiepiscopi Colonicusis, pro sex florenis Reneusibus a. D. 1384 presentibus etc. Amplonius de Berka, *von ihm auch v. i.:* Nota quidam dominus canonicus Bunnensis 2ª feria post Margarete 1392 etc. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt, vielleicht aber identisch mit* Medic. 25., *wonach:*

1) Bl. 1—46. Item primus liber **canonis Avicenne.**

*Anf. wie F. 241. Ende:* secundum ipsius iunnmerabiles misericordias; amen. Expl. lib. prim. Av.; Deo gr.

*In schöner Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr. u. vom Schreiber corrig.; vereinzelt Glossen von Anderen; zahlreiche Rubr.; roths u. blaue, einf. verzierte Initialen; bei Hauptabschnitten ganz bunte, in reichen Arabesken verlaufende*

*Maiuskeln; hie u. da kl. Miniaturen in denselben; sehr ausgedehnt im 1. Initial (Christus auf Weltkugel, von einem Mönche angebetet). Tinte u. Pgt. ausgeprägt ital. Quater. mit umrahmten Wortcust.*

2) Bl. 47, 47′ u. Vorbl. Notae medicae.

*Von mehreren Händen des späteren 14. Jh. ohne bes. Ordnung.*

3) Bl. 48—55. Et glosa **Ar(noidi)** de **Vii(la) no(va)** super libro **Galieni** de **malicia complexionis diverse.**

*Anf.:* (M)alicia compleetionis diverse etc., ut videamus necessitatem. *Ende:* in opposiciene respendere et idee indicatis per vos et sie de illo.

*2sp. auf vollst. Schema in nicht specifisch ital. Minusk. geschr., einfacher rother Schmuck; Format kleiner.*

4) Bl. 55′. Imago humani corporis. *(Nicht im Cat.)*

5) *Nach Cat., jetzt fehlend:* Et liber **Iacobi Alkindi** de **gradibus medicinarum** cum autentica glosa ordinaria.

## 258. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 137 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; auf Vorbl.:* liber libr. coll. Porte c. et est Lilium medicine Gordonii; *v. i. aus dem 14. Jh.:* Lilium medicine ad X florenos, alias pro IIII florenis; *v. a., v. i. u. auf Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 16. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—122. Item **Lilium Gordonii** librorum septem optimum.

*Anf.:* Interrogatus a quedam Socrates, quemode posset — ad honerem — Dei patris hunc librum intitule L i l i u m m e d i c i n e*), in L i l i e*) enim — manifestacionem. Incheatus autem est liber iste — in preclaro studio Montispessulani per annum XX lietere (= lectnre) nestre a. D. M°CCC° tercio mense Inlii. Capitula prime partis. *Ende:* quam in facie apponere. Intelligendum est hinc, quod nos ordinavimus per Dei graciam quatuor epuscula: diu est propter (!) istud opus, et, si adderentur, hec esset epus perfecti magisterii, scilicet libellus de regimine acutorum morborum et libellus de crisi et de diebus eritieis et libellus qui intitulatur tabula ingeniorum et sine illis factum est nichil et libellus de graduacione. Expletus est iste liber, bened. Deus in sec.; bene possum igitur dicere hoc opus exegi, quod nec Ievis ira nec ignis nec ferrum nec edax poterit abolere vestustas. *(Vergl. Horat. Od. III, 30.)* *) *Auf Rasur später geschr.*

*In eigenthümlicher kleiner und spitzer Cursive, jedenfalls englischen Ursprungs, 2sp. auf vollst. Schema, das z. Th. auf Glossen berechnet ist, geschr.; Schmuck abwechselnd roth u. blau, einschl. Ueberschr. am oberen Rande; Initialen der kleineren Abschnitte höchst einfach verziert; bei den größeren zumeist Gold auf buntem Grunde; Quater. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 122′ u. 123. **Amphorismi Ypocratis** abbreviati.

*Rubr.:* Partie. prima ampb. *Anf.:* Vita brevis, ars vero. *Ende:* fames enim corpora desiccat. *Rubr.:* Expl. amph. Yp. Dee gr., am.

3) Bl. 123′—125. Excerptum **Constantini** de **dietis universalibus.**

*Anf.:* Qned inprimis coegit antiques medicos. *Ende:* si sepe comedantur. Tractatum de reg. san. plenius quere infra libre quinto capitule VIII°.

*Von anderer Hand gleichfalls sehr eng ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.*

4) Bl. 125′. Fragmentum **herbarii latino-germanici.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Artemesia — hilrit (!). *Ende:* Girum solis — sunnenwirbel.

*In 2 von verschiedenen Händen unregelmäßig hingeworfenen Colonnen geschr.*

5) Bl. 126—128′. Optima tabula de medicinis compositis.

*In 6 verschieden breiten Columnen geschr.; das Zusammengehörige über dieselben hinweg durch rothe Linien umrahmt.*

5) Bl. 129—135. Optime **divisiones isagogis Iohannicii** deservientes.
*Stammbaumartige Anlage; Verbindungslinien u. Umrahmungen roth.*

6) Bl. 136. Arbor de pulsibus. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
*Anlage der der vorigen Nr. ähnlich; Nr. 6—8 wohl von gleicher Hand wie Nr. 1.*

7) Bl. 136. Calendarium perpetuum.
*Mit drehbarer Scheibe in der Mitte.*

8) Bl. 137. *Auf dem hinteren Deckel aufgeklebt:* Notae philosophicae.
*Von derselben Hand wie Nr. 2. Hier aus dem 16. Jh.:* Liber libr. coll. Porte c.
*Im Bande lag ein auf Pp. geschriebenes* deutsches Recept.

## 259. *Pp. 2° 1408. 145 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. u. als Vorbl. benutzt* Urk. des geistlichen Gerichtsofficials zu Nörten vom 3. Mai 1408 über eine Appellation an den päpstlichen Stuhl in dem Streite über eine Gandersheimer Praebende zwischen den Priestern Johann von Crebecke und Johann von Scheden, von denen ersterer auf eine Verleihung Gregors XII. seine Ansprüche begründet, aufgenommen; *auf dem aufgeklebten Theile, so daß ehemals nicht sichtbar:* valet III flor.; *auf dem Vorbl.:* istum defensorium obligatum est magistro Iohanni Tiedeber phisico pro XXX grossis per quendam scolarem de Gotingen anno Domini MCCCCXII in vigilia dominice Palmarum. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1 u. 1′. Quaestiones medicae.

2) Bl. 2—62. **Alhagik** breviarium ex operibus **Rasis** collectum.
*Ueberschr.:* Extracta tocins continentis de toto continenti Rasis et est Albagik. *Anf.:* Ordinacio capitulorum nobilium seqnentinm. *Ende:* extrahatnr vena post fissnram cutis. *Ferner die böhmischen Worte:* Amy chndi zdaleka
*In Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr. u. mit üblichem rothen Schmuck einschl. der Ueberschr. am oberen Bl.-Rande versehen.*

3) Bl. 63—88. Exempla ex operibus **Galieni, Avicennae, Averrois, Arnoldi de Villa nova** extracta. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Ego sient noscitis et iam factas allopicias sanam quandoqne etc. *Ende:* nniversaliter et sic ab instante morte liberatns.
*Von anderer Hand; z. Th. rother Schmuck, z. Th. schwarze Initialen, z. Th. Lücken für dieselben.*

4) Bl. 97—145′. **Arnoldi de Villa nova** liber cui **defensorium vitae** inscribitur.
*Rubr.:* Arn. de V. n. defens. vit. *Anf.:* Que qnidem compendiosins qnam expediat. *Ende:* operandis operibus, verbo et opere bened. per inf. sec. sec. Expl. def. vit. venerabilis mag. Ar. de N. V. finitum per me Iacobnm snb a. D. millesimo quadringentesimo VIII° in crastino die b. Bartholomei apostoli in opido Gottingen; *letzteres Wort durchgestr. u. dafür am Rande nachgetragen:* Sloet.
*Von 3. Hand geschr., reichlicher rother Schmuck; Sexter. mit Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Stern, Kreis, Lilie mit Stern.*

## 260. *Pgt. 2° Ende d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 366 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 124. medicine; *v. i. ebenso mit:* Liber libr. coll. Porte c. in Erff.

1) Bl. 1—7. Rubricae, capitula, indices ad sequentia pertinentes.
*Von einer Hand des 14. Jh. 2 u. 3sp. geschr.*

2) Bl. 8—18′. **Excerpta ex compendio quodam medico facta.**

*Anf.:* Medicina est scientia qua humani corporis dispositiones. *Ende:* eius enim siccitas non est multa.

*Von anderer älterer Hand 2sp. ohne jeden Schmuck geschr.*

3) Bl. 19—182. **Iohannis Seraplonis (filii) breviarium de cura morborum.**

*Anf. u. Ende wie F. 256 Nr. 1. Von späterer Hand noch eine Notiz über die Uebersetzung* in Toleto.

4) Bl. 182′—185′. **Expositiones sive synonyma ad librum praecedentem pertinentia.**

*Anf. u. Ende wie F. 256 Na. 2, nur noch:* Expl. exposiciones Ser.

5) Bl. 186—289. **Rasis** medici libri X de **medicina speculativa.**

*Rubr.:* Inc. lib. Albubetri Rasis filii Zacharie translatus a mag. G. Cremonensi de Arabico in Latinum in Toleto, qui ab eo Almassorius vocatur, eo quod regis Mansoris Ysaac filii precepto editus est. Verba Albubetri. *Anf.:* In hoc libro aggregabo — possim. 2. *Rubr.:* Distinctio tractatuum huius libri *(Rubr.). Text:* Prima pars de figura. *Ende:* infinite; *wie F. 244 Nr. 2.*

6) Bl. 289—326. **Rasis** liber **divisionum.**

*Anf. u. Ende wie F. 244 Nr. 4.*

7) Bl. 326—337′. **Rasis antidotarium.**

*Rubr.:* Verba Albubecri filii Zacorini (!) Arasi. *Anf.:* Dixi in hoc libro meo medicinas. *Ende:* dolorem usque quo fiat algebra. Unguentum egyptiacum — deinde repone ipsum. Expl. antidotarius Rasis.

8) Bl. 338—339. **Tractatus de dolore capitis.**

*Anf.:* Dolor capitis invenitur item si fuerit. *Ende:* aceti et olei ana, quod sufficit.

9) Bl. 339—340′ u. 342—343. **Rasis synonyma.**

*Trotz der Ueberschr. Anf. wie F. 244 Nr. 5. Ende:* Zerisk, zerusca.

10) Bl. 340—341′ u. 342—343. **Expositiones** nominum Arabicorum quae inveniuntur in **Rasis** operibus.

*Anf.:* Banrach, i. e. omne genus salis. *Ende:* mebezaram, i. e. arnoglossa.

*Nr. 3—10 in leidlich schöner Minusk. des ausg. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Nr. 4, 9 u. 10 3sp.; reicher rother u. blauer Schmuck in üblicher Abwechslung; Initialen mit Rankenwerk; Correctur bemerkbar; neben Ueberschr. in rothen u. blauen Maiusk. noch eine spätere in rother Curs., Octern. mit Wort-Eckcustoden.*

11) Bl. 344—352′. **Rasis experimenta de doloribus iuncturarum.**

*Anf.:* Dixit Rasys: volo in hoc capitulo dicere. *Ende:* vituli serupula II; confice et utere.

12) Bl. 352—355. **Rasis practica puerorum.**

*Anf.:* Assaphati accidit pueris. *Ende:* olei quod sufficit. Expl. tract. R. de doloribus iuncturarum et egritudinibus puerorum in prima etate. Deo gr.

13) Bl. 355—366. **Galieni experimentatio medicinalis** (ab aliis **Rasi** attributa).

*Rubr.:* Liber G. de medicinis experimentatis qui intitulatur experimentatio medicinalis, quem Iohannicius de Greco in Arabicum et magister Furrachius de Arabico in Latinum transtulit. *Anf:* Dixit G.: ignis qui descendit super altare. *Ende:* et igni approximetur, statim accendetur.

*Von anderer Hand in kräftigerer Schrift als Nr. 3—10; Ausstattung gleich.*

## 261. *Pp. 2° Ausg. d. 14. Jh. 207 Bl., z. Th. ital.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. i.* Bruchst. eines theologischen Tractates (Predigten) aus dem fr. 13. Jh.; *h. i.* Bruchst. eines Lectionars des späteren 12. Jh.; *hier ferner aus dem 14. Jh.:* collecta in mediciuis 1 fl. cum dimidio; *v. a. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 129. medicine.

1) Bl. 1—89. **Marsilii de sancta Sophia** scholae de I. libro **canonis Avicennae** editae.

*Anf. wie F. 251 No. 1. Ende:* debeamus aliquando prius accidenti attendere.

*In sehr flüchtiger Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr., mit Ausnahme der in größerer Minuskel geschr. Citate aus dem Canon ohne Schmuck; Quinter.;* Quinternus *u. s. w. auf dem 1. Bl. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse.*

2) Bl. 90—92. Quaestio medica.

*Am Ende:* Franciscus de Bononia lector in Pernsia et commentator.

*Von verschiedenen Händen 3sp. geschr.*

3) Bl. 94—96′. **Petri de Aretio** tractatulus de **corporibus** secundum technam **Galieni.**

*Anf.:* In hoc tractatulo intendo perquirere quedam brevia circa scientiam de corporibus. *Ende:* Et hec sufficiant pro presenti circa materiam de corp. P. de Aretio vester si quid est.

*1sp. von anderer Hand geschr.*

4) Bl. 97—163. **Marsilii de sancta Sophia** scholae de **techna Galieni** editae.

*Anf.:* Postquam Galienus prime tractatu de corporibus hoc modo volt. *Ende:* ad eam rationem iupossibile est et dicto uegando . . . . . .

*Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderer in ähnlicher Schrift; die Textstellen fehlen zuletzt zumeist.*

5) Bl. 164—170′. **Gentilis** tractatus de **corde.**

*Anf.:* Eas que secundum cor consideraciones necessarias fore nos Avicenna etc. *Ende:* propter eius debilitatem, quod extra circumdat hoc membrum. Deo gracias; explicit tractatus de corde Gentilis.

*Anfangs in Curs. ital. Charactere, später von der zuletzt in Nr. 4 vorkommenden Hand ohne jeden Schmuck geschr.*

6) Bl. 174—177′. Quaestiones medicae.

*Anfangs gleichfalls in ital. Schrift; auch der Anfang:* Queritur circha mensuram *weist auf derartige Herkunft; Schluß in äußerst kleiner Schrift ohne bes. Character geschr.*

7) Bl. 178—207′. Recepta medica in fine mutila.

*Anf.:* Pillule expertes (1) contra dolorem stomachi. *Ende mit Cust.:* sorbili patienti et videbis effectum.

*Von einer anderen Hand schmucklos 1sp. ohne Horiz. geschr. u. corr. Zuletzt wieder Quinter. Wz.: Kreis mit 2 Sternen an einer Achse, Schwert, Fahne, 2 gekreuzte Fahnen, 2 Kreise mit Stern an einer Achse.*

## 262. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 83 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. v. a. auf Pp.-Zettel, der jetzt zum größeren Theile abgerissen ist, unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Medic. 31, *wonach:*

1) Bl. 1—71′. Item VII libri **Colliget Averroys** optime correcti.

*Rubr.:* Inc. coll. Aver. *Anf. u. Ende wie F. 248, hier nur noch Rubr.:* Expl. libr. Aver. qui vocatur Coll.

*Von 2 Händen in recht spitzer Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck, der mehrfach ausgewischt ist; rothe Ueberschr. am oberen Rande in langgezogener Cursive. Quinter. mit rothdurchstr. Eckwortcust. Pgt. rauh u. runzelig, vielfach beschädigte u. geflickte Bl.*

2) Bl. 72—83. Et libri de **secretis secretorum Aristotelis** (a **Philippo** clerico ex Arabico in Latinum translati et Guidoni Valentiae pontifici dedicati).

*Anf.:* (D)omno suo excellentissimo in cultu religionis christiane. *Ende:* ad meliorem et probabiliorem partem. Explicit lib. Arist. de secr. secr. sive de regimine principum vel regum vel dominorum.

*In leidlich schöner, nicht allzugr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck nicht ausgeführt; besseres Pgt. als in Nr. 1.*

## 263. *Pp. 2°. 1349 u. 1374. 123 Bl., Aachen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette; v. a. u. i.* 35. phil. naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—3. Item quedam de libris **afforismorum, pronosticis** et **regimento acutorum Ypocratis.**

*Anf.:* Ad artem duecndam et actum requiritur racio. *Ende:* non resolvit humores flenbotomiacos. Deo gr.

*In feiner kleiner Curs. geschr.; Rubren; roh verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau; §§ gleichfalls wechselnd.*

2) Bl. 3. Carmen medicum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Est medicinalis medicis data racio talis, | nt dicat da, da, dum elamat languendus ha, ba. *Ende:* Coutere thus, uardum, mirram, cassiam, cinamonum, | et super infundas oleum; sic fiet aroma.

*Anf. von ders. Hand wie Nr. 1, zuletzt von mehreren anderen.*

3) Bl. 3′—4′. **Problematum Aristotelis** fragmentum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* De problematibus, que sunt circa medicinalia. *Ende:* cathaplasmatis virtus vel propter id quod resolvunt.

*In Currentschr. jedoch von derselben Hand, wie Nr. 1, 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema; zuletzt rother Schmuck, anf. Lücken.*

4) Bl. 5—8′. Quedam succincta super tractatum **spere (Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf.:* Tractatum de spera qnatuor capitnlis. Iste liber prima sui distinctione. *Ende:* posterius quod ibidem bene declaratur. Et sic sit finis; Deo gr.

5) Bl. 8′—12. Scripta super librum elenchorum **(Aristotelis).**

*Anf.:* De sophisticis autem elenchis. Iste liber prima sui distinctione. *Ende:* de inventis haberu grates. Et ita sit finis tocius libri elencorum. Deo gr. Expliciunt reportata in libr. elenc. Arist. principis philosophorum.

6) Bl. 12′. **Index** siruporum, elementorum, **medicinarum** laxativarum, opiatorum, oleorum, ungentorum quae continentur in scriptis **Iohannis** de **s. Amando.** *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 13—16. Scripta quedam super II. **priorum (analecticorum Aristotelis).**

*Anf.:* In quantis ergo figuris, per quales et quot. Hic incipit 2$^{us}$ liber. *Ende:* aliis significatur quam per risum. Et sic est finis libri priorum; Deo gr. 2$^{a}$ feria post Baptistam.

8) Bl. 16—29. Scripta cum qnestionibus super II. librum **problematum (Aristotelis).**

*Anf.:* Circa libr. probl. Arist. queritur primo, utrum superhabnndancia. *Ende:* vociferat aliis animalibus capitibus — propter quid.

9) 29′—31. **Petri Hispani summularum** fragmentum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Dialetica est ars arcium, scientia; iste sunt summule fratris P. H., que possnut dici flos ortus libri Arist. *Ende:* Seqnitur de eqnipolleueiis.

10) Bl. 31—34. Scripta de **phisionomia (Aristotelis)** bona.

*Anf.:* Quoniam anime seqnuntur corpora. Iste liber dividitur in. *Ende:* ex ipso ventre minime est phylosophandum respectu aliorum membrorum. Expl.

11) Bl. 34 u. 34′. Quedam de **quinto ethicorum (Aristotelis).**

*Vorauf geht das Gedicht:* Anglorum regi scribit scola tota Phalerni (!).

12) Bl. 35 u. 35′. Quedam adhuc circa primum librum **problematum.**

13) Bl. 36—55′. Reliqui libri de **problematibus (Aristotelis).**

*Anf.:* Nota: problema est specnlacio contendens ad mentem. *Ende:* facieus etiam exalare superflua (?). Expl. prohl. Arist. Iuc. tytuli probleumatum — partienla 37. et ultima: circa illa que apparent in facie.

*Bis Bl. 39′ von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 2sp. sehr eng ohne Hariz. geschr.; in Nr. 5 u. 6 sind die erklärten Textstellen in gleicher Schrift wie Nr. 3 geschr.; anfangs rather Schmuck, namentl. Rubr. u. Durchstr.; später nicht; von Bl. 39 ab rahere Schrift, Quater. mit Zahlen auf Bl. 1.*

14) Bl. 57—70. Optimum kalendarium

15) Bl. 71—74. cum **XII signis zodiaci** et aliis multis astronomicis.

*Anf.:* Aries est primum signum eeli quod zodiaci domus divina etc. *Ende:* pavidus et timidus, et coustans et incoustaus. Expliciunt dicta et uature 12 signorum et completa Aqnis per manus Iohauuis de Restail a. D. $1^{03}0^{4}0^{9}$ in die sancti Mathei apostoli et evangeliste.

*Tafeln u. Figuren z. Th. in Roth ausgeführt; Erklärungen zumeist 1sp. dazwischen eingetragen; der Text des Tractates 2sp. auf eingeritztem Schema angelegt; neben der in Nr. 3 begegnenden Hand ist eine andere gleichzeitige betheiligt; auf Bl. 56′ Nachträge aus späterer Zeit.*

16) Bl. 75—76′. Quaestiones de I. et II. libro **priorum analecticorum Aristotelis** institutae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Consequeuter queritur circa . . lihrum priorum utrum ex aillogismis. *Ende:* in qualitate vera vel falsa. Expl. quest. reportate super secnud. libr. prior.; Deo gr.

17) 76—82. **Questiones** bone de **spera.**

*Anf.:* Nou snm qni fueram etc. Queritur circa lihellum de spera utrum totum. *Ende:* et sie sit dictum ad totnm et cnm hoc finis; Deo gr.

18) Bl. 83. Quaestiouum fragmenta. *(Nicht im Cat.)*

19) Bl. 83′—89. Questiones super **librum elenchorum (Aristotelis).**

*Anf.:* Queritur primo circa primum lihrum elenchorum, utrum ars sophistica. *Ende:* est vera secundum quid et similiter falsa et ita de aliis.

20) Bl. 89—92′. Questiones super **summulis Petri Hispani.**

*Anf.:* Queritur primo circa snmmulas, utrum dyalectica insit. *Ende:* igitur. Si antem pariter quereudum . . . .

*In gleicher Weise wie Nr. 4—13 geschrieben.*

21) Bl. 93—97. Tractatus de **spera (Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf.:* Tractatum de spera $4^{or}$ capitnlis distiuguimus, diceutes. *Ende:* aut mnudi machiua dissolvetur. Explicit tract. spere.

*Von anderer Hand in wenig schöner Schrift ohne Schmuck.*

22) Bl. 100—107′. **Regimen preservande sanitatis** cum commento (sive **enchiridion.** *Nach Rubr.*)

*Anf.:* Ad laudem dignissimi domini nostri I. Chr. hoc quod. *Ende:* calidis rehus nt cum pipere et zinzibere.

Digitized by Google

*Von 2 anderen Händen nach Art der Commentare geschr.; mit rothem Schmuck, jedoch fehlen die beabsichtigten Rubr.*

23) Bl. 108—110. Tractatus de **arte et officio predicandi (Gerlaci de Pisteria).** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Quesisti a me, utrum de faciendis collacionibus. *Ende:* pocius nugacionis vicio dissipata. Expl. ars pred. compilata per fratrem Gerlacum de Pisteria ordinis fratrum Minorum.

*Von der 2. in Nr. 22 vorkommenden Hand geschrieben.*

24) Bl. 111′. De **conversione s. Catharinae.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* In Cipro insula et eiusdem insule civitate metropoli. *Ende:* eterna felicitate perbenniter iocundatur, qni cum patre — s. s.

*Von anderer Hand.*

25) Bl. 112, 112′ u. 114. Notae de concionibus et officio missae institutae. *(Nicht im Cat.)*

26) Bl. 113 u. 122′. Auctoritates quedam tabulate.

*Anf.:* Ablutio: 2° rethoricorum. *Ende:* Zelus: Seneca de bona fortuna; idem do beneficiis.

27) Bl. 114′—122′. **Parvi flores,** qui sunt fere omnium librorum philosophicalium auctoritates, (a **Waltero Burley** collecti).

*Anf. wie F. 50. Ende:* fumat et ignem emittit. Expl. par. fl.

28) Bl. 123′. Sermonis in honorem s. Iohannis baptistae facti fragmentum.

*Am oberen Rande:* In nomine beati Iobannis baptiste a. D. M°CCC° 74°.

*Von derselben Hand wie Nr. 23; mit rothem Schmuck. Format des Pp. zuletzt kleiner; Sexter.; Bezeichnung wie früher. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Bl., Pfeil u. Bogen.*

## 264. *Pgt. 2° 1288. 235 Bl., südländischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem überstehenden Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette, v. i. zweimal u. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* primum medicine, *wonach:*

Primo ars commentata, continens libros infrascriptos in se:

1) Bl. 1—5′. **Ysagogas Iohannicii.**

*Anf. wie F. 255 Nr. 1. Ende:* boni vel mali.

2) Bl. 5′—8′. De **urinis Theophili.**

*Rubr.:* Inc. nr. Th. *Anf. wie F. 255 Nr. 3, am Ende noch:* Expl. lib. urin. Th. actus et completus a. D. M°CC° octogesimo octavo mense Octobris die Lune ante festum apostolorum Simonis et Iude; Deo gr. Hic liber est scriptus, qui scripsit, sit benedictus; am., am., am., am.; finito libro reddatur gloria Christo.

3) Bl. 8′—9. De **regimine acutorum.** (Consideraciones d. r. a.; *nach Randnotiz.*)

*Anf.:* Notandum, quod V sunt considerationes. *Ende:* in nutrimentis aut in spiritualibus.

4) Bl. 10—86. Libri tres **tegni Galieni** cum commento **Haly.**

*Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende.* addiscas artem medicine secundum quod magis completum est. Expl. teg. Gal. cum comm. Haly; Deo gr.

5) Bl. 88—89′. **Philareti** liber de **pulsibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf. wie F. 255 Nr. 2. Ende:* ad presens.

6) Bl. 90—149′. Libri **amphorismorum** VII **Ypocratis** cum **commento Galieni.**

*Anf.:* Prefacio — Cassianensis etc. *wie F. 246 Nr. 1. Ende wie F. 255*

Digitized by Google

*Nr. 4, nur noch:* Expl. lib. amph. Yp. con commento Gal., Deo gr.; am., am. Finito libro reddatur etc. Hic liber etc.

7) Bl. 150—191′. Libri **pronosticorum Ypocratis** tres cum **commento Galieni.**

*Anf. wie F. 246 Nr. 3. Ende:* in 40 — in LX. Expl. lib. pron. Yp. cum comm. Gal., Deo gr.; am.

8) Bl. 192—235. Libri **Ypocratis** de **regimento acutorum** cum **commento Galieni** III.

*Anf. wie F. 255 Nr. 6. Ende:* ei dicat ipsas. Expl. lib. Yp. de reg. acut. egritudinum con comm. Gal. et per consequens omnia commenta artis medicine con ambabus translationibus; acta et completa a. D. M°CC° octogesimo octavo mense Octobris in vigilia beati Dyonisii; Deo gracias. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste. Hic liber est etc. Dextram scriptoris servet genetrix genitoris; am., am., am.; finito libro etc. Iste liber . . . . . libras Parisienses. *Vorstehende Lücke ist durch Rasur entstanden u. im 15. Jh. durch* pertinens ad libr. Porte c. in Erff. *ausgefüllt. Auf der Rückseite des Rückbl. aus dem 14. Jh.:* detur pro VIII florenis *u.* iste liber est magistri de Rucena.

*Mit Ausnahme der nachgetragenen Nr. 3 von einer Hand in schöner südländ. Minusk 2sp. auf vollst. Schema, z. Th. sogar auf Glossenschema geschr.; rother u. blauer Schmuck incl. der Ueberschr. in Maiusk. am oberen Rande der Bl. in üblicher Abwechselung; Initialen der kleineren Abschnitte nicht verziert; die der größeren sind mit Rankenwerk versehen; rothe Füllung einzelner Buchstaben in alterthümlicher Weise ziemlich häufig; die einzelnen Nummern sind wohl nicht in der Reihenfolge gebunden, wie sie im Schreiben beendet wurden, jedenfalls ist Nr. 2 wohl an verfrühter Stelle eingeheftet; gleichzeitige Carrecturen im Texte u. nebst späteren Randbemerkungen u. Zusätzen auf leer gebliebenen Bl.; vor jeder Nummer zumeist eine Anrufung:* Adsit principio sancta Maria meo; ne faciam vanum duc virgo manum! *Sexter. mit rothumrahmten u. rothdurchstr. Eckcorteust.*

## 265. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 134 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der an den Seiten überhängt; v. i. auf der Rückseite des Vorbl.* XV$^{cim}$ libros Rasys pro XV$^{cim}$ florenis . . . .; *Sig. auf Pp.-Zettel fast ganz vernichtet; doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Medic. 36, *wonach:*

1) Bl. 1—78. Item X libri **Rasis Almansoris.**

*Zerstörtes Rubr.:* . . . . . Almaso . . . . quod re . . . Ysaac filii precepto editus est. *Anf.:* Pars prim. *wie F. 260 Nr. 5. Ende wie F. 244 Nr. 2.* Expl. Almans.

2) Bl. 78—102. **Divisiones Rasis.**

*Anf. u. Ende wie F. 244 Nr. 4.*

3) Bl. 102′—110. **Antidotarius Rasis.**

*Rubr.:* Inc. antid. R. *Anf. wie F. 260 Nr. 7. Ende:* algebra. Completus est antid. R.; Deo gr., am.

4) Bl. 110—111′. **Exposiciones** nominum Arabicorum **Rasis.**

*Anf. wie F. 260 Nr. 10. Ende:* Mes i. e. fascoli parvi, aizelen.

5) Bl. 111′—119′. Liber **experimentorum Rasis.**

*Anf.:* Dicit Galienus etc. *wie F. 260 Nr. 13, wo Galen als Verf. genannt ist. Ende:* et maxime in descensu lapidis per vias urinales.

6) Bl. 119′—121. **Practica puerorum Rasis.**

*Anf.:* Assabaphatyr; *sonst wie Ende = F. 260 Nr. 12.*

7) Bl. 121—126'. De **cura dolorum iuncturarum Rasis.**

*Anf. u. Ende wie F. 260 Na. 11. Schlußnotiz:* secundnm R.

8) Bl. 126'—134. **Synonyma Rasis.**

*Anf. wie F. 244 Nr. 5. Ende:* Zaror est species pomorum.

*In schöner scharfer Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Nr. 4 u. 8 sind 4sp. angelegt; Correcturen u. Ergänzungen vorhanden; letztere zumeist roth umrahmt; reicher üblicher Schmuck in Roth u. Blau, incl. der Ueberschr. am oberen Rande der Bl., doch fehlt das Rankenwerk an den Initialen. Sexter. mit Eck- u. Mittelvorlcust.; 5 Lesezeichen aus Bindfadenlitze mit Quästchen; außerdem bei den Anfängen der verschiedenen Theile Pgt.-Streifen am Rande eingeflochten.*

## 266. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 129 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. dem Text ziemlich gleichzeitig:* Viaticns Constantini cum commento Ghyraldi; *jedenfalls = Cat. Ampl.* Medic. 57.

Item liber **Viatici Constantini,** cum **commento Gyraldi,** boni et bene correcti.

*Anf. des Textes:* Quoniam quidem nt in rethoricis Tulius ait: omne. *Anf. des Comm.:* Cum omne elcmentum et ex clementis. *Ende des Textes:* incense cum oleo rosato multum valent. *Ende des Comm.:* consolidare habent et mundificare. Expl. Viaticns*) cnm glosnlis magistri Geraldi Bitturicensis. Gracias habeat Christus, qnia liber est finitus. *) *In Curs. eincorr.:* Constantini.

*Text u. Comm. in verschieden gr. Minuskelformen auf vollst. Schema geschr.; Schmuck in Roth u. Blau; viele verzierte aber grob gezeichnete Initialen; ebenso das mehrfach auftretends Rankenwerk; neben den rothen Durchstreichungen der Anfangsbuchst. kleinerer Abschnitte Füllungen in Gelb, die sich oft über das ganze Wort ausdehnen; Quaternen, schwarzumrahmte Warteustoden, die beinahe in der Mitte des Blattrandes stehen.*

## 266ª. *Pgt. 2° spätestes 13. Jh. 126 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit bräunlichem Lederrücken; v. i. Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes des mittleren 14. Jh., *beginnend mit dem Schlusse* einer päpstlichen Bulle: Datnm apnd Villam novam Avenionensis diocesis XI. Kl. Innii pontificatus nostri anno qnarto, betreffend eine vor dem erzbischöflichen geistlichen Gerichte zn Köln verhandelte Anssöhnung zwischen einem Christianns Krumbach nnnc agens in Remacis nnd dem Gerhardns dictns von der Hane, canoniens Monasterii in Eyflia, von denen letzterer den ersteren körperlich stark beschädigt zn haben scheint; *der Zusammenhang ist um so schwerer zu erkennen als ein Theil des Stückes mit Pp.-Fetzen beklebt ist, die in schöner Cursive des früheren 14. Jh. beschrieben sind u. einem* Publicationsinstrumente über das Testament eines kölnischen Geistlichen *angehört zu haben scheinen; wenigstens wird* dem Erzbischof von Köln ein schwerer Gulden darin vermacht.

1) Bl. 1—37. **Hippocratis aphorismorum a Galieno commentatorum** translatio Latina a **Constantino Casinensi** confecta.

*Anf.:* Prefacio — Affricani *wie F. 246 Nr. 1. Ende:* qni libet inveniens — poterit. Expl. lib. amph. Yp.; Deo gr.

2) Bl. 38—61. **Eiusdem prognosticorum a Galieno** commentatorum translatio Latina a **Constantino** confecta.

*Anf.:* Y. videtur michi etc. *wie F. 246 Nr. 2; ebenso Ende.*

3) Bl. 62—88. **Eiusdem** libri de regimine acutorum a **Galieno** commentati translatio a **Constantino** confecta.

*Anf. wie F. 246 Nr. 3. Ende wie F. 255 Nr. 6, nur:* ipsas ei dicat.

4) Bl. 89—126′. **Haly Abenrudiani** commentarius in **Galieni** librum cui **ars parva** inscribitur a **Constantino** translatus.

*Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4; hier nur Schlußnotiz ausradirt, dafür die Vormerkung am Rande:* Expl. expositio Haly Abbenrodo m. (= medici?) super illo qno — ex lib. art. par. Gal.

5) Bl. 126′. Notae de **Girardi Carmonensis** sive **Cremonensis** qui Graecorum philosophorum opera ex Arabico in Latinum vertit, vita.

*Anf.:* G. Sicut lucerna relucens in abscondito. *Ende:* non cessavit; viam autem universe carnis ingressus est anno vite sne LXXIII, in a. D. nostri Iesu Christi MCC°LXXXVII°.

6) Bl. 126′. Index librorum quos **Girardus** in Latinum vertit.

*Anf.:* Hec sunt nomina librorum, qnos transtulit. *Ende:* liber introductorius Tholomei ad artem spericam. *Am unteren Bl.-Rande in Roth:* CLXXXVIII.

*Von einer nach Ductus u. Tinte ital. Hand in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit Correcturen u. Ergänzungen in einer äußerst ähnlichen u. einer ganz anderen feinen Schrift versehen; für erstere sind sogar Linienschemas auf den Rändern angebracht; dazu treten erläuternde Bemerkungen u. Glossen von verschiedenen ziemlich gleichzeitigen u. einigen späteren Händen. Initialen abwechselnd roth und blau, an den Hauptabschnitten mit reicher Füllung, bei den kleinen Absätzen des Textes und Commentars, die durch ein vorgesetztes* Y *und* G, *resp.* G *und* H *bezeichnet sind, mit einfachen Verzierungen versehen; nur der Anfang der Nr. 4 hat einen Initial mit Rankenwerk; Pgt. glatt, ebenfalls auf Italien weisend; Quinternen mit umrahmten Wortcustoden und Numerirung mit rothen Buchstaben.*

*Auf dem Vorbl. verschiedene* mediciuische Notizen des 14. Jh.; Bemerkungen über Geldforderungen an die Magister Johannes, Bartolomaeus, Robertus u. P. *von den Händen, von denen die Randbemerkungen zum Texte herrühren, Münzsorten sind* solidi *und* denarii; *einmal kommen auch* sex valodia *vor; die Schrift könnte hier auf England weisen; ferner Inhaltsverz. des 15. Jh., worin Nr. 4 als* tegui Galieni *bezeichnet wird, u. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 117. mediciue. *Auf dem Rücken des Bd.:* 116. medicinarum.

## 267. *Pgt. u. Pp. 2° Anf. d. 14. bis Mitte d. 15. Jh. 208 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, v. u. h. i. Bl. eines* Kalendarinms, *die zu Nr. 16 des Bandes gehören könnten, sowie 2 kl. Streifen einer* Predigtsammlung *(Pgt., fr. 14. Jh.) u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 135. medicine.

1) Bl. 1—25. **Bernhardi de Gordonio prognostica.**

*Anf.:* Inc. tract. brevis et utilis supra materiam de crisi et diebus creticis compilatus in preclaro studio Montispessulani a magistro B. de G. Senectus etc. *wie F. 237 Nr. 11. Ende:* et senibus universaliter tard. cnr. Expl. tr. br. et ut. supra prognostica editus a mag. B. de G. in precl. stud. Montisp.; a. D. M°CC°94° in conversione s. Pauli editus fuit iste tractatus.

2) Bl. 25′—27′. Verba **Rasis** in 4^m **Almansoris.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Quicunque acutas egritudines congrue. *Ende:* sudor assellarum fetet, pronostica febrem. Hec sunt verba R. in experimentis suis, qne ponit Ypocratem allegando.

3) Bl. 28—96. **Bernhardi de Gordonio** liber de **conservatione naturae humanae.**

*Anf.:* Inc. lib. de cous. nat. hum. edit. per mag. B. de G. etc. *wie F. 237*

*Nr. 15; am Ende noch:* Benedictus Deus, qui incepit et complevit; incipatus (!) autem fuit iste liber XXII. die Februarii, sicut dictum est in principio, terminatus autem cum auxilio magni Dei IX. die Novembris eiusdem anni curriculo, luna existente in virgine, XXV. gradu. Expl. l. de cons. vite hum. etc. *in gr. Minuskel.*

*In Cursive des mittl. 15. Jh. — die Anfänge der Capitel in größerer Minuskel — 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen. Oeter. mit Wortcust. Wz.: eine glockenähnliche Gestalt und Dammhirsch; auf dem Vorbl. Windspiel.*

4) Bl. 97—149. **Lexicon latino-germanicum et germanico-latinum** nomina omnium metallorum, lapidum, plantarum, herbarum comprehendens, cui **vocabularium artis cirrurice** (!) inscribitur.

a) *Anf.:* Albula, argiofora, argriofora — margarete. *Ende:* III zuccara rosatea in N. b) *Anf.:* Alun, atrament. *Ende:* radele XXXV, rosin XXXVI. Expl. iste lib., sit scriptor crim. lib. c) *Anf.:* Akeleye, anthusa, aquileya, columbaria. *Ende:* zucker rosad — solomabin. Finito libro sit l. et gl. Chr. Explicit iste etc. *wie oben.*

*In grober Currentschr. des frühesten 14. Jh. auf Pgt. 3- u. 4sp. ohne Horiz. geschr., mit gr. rothen Initialen, §§, Füllungen u. Durchstr. verziert.*

5) Bl. 150′. Cisiojanus. *Aus dem Anf. d. 15. Jh. (1420).*

6) Bl. 151—162. **Wilhelmi de Congenis** modus et consuetudo operandi a quodam discipulo eius descripti.

*Anf.:* In hoc opus de domino meo, cui benedicat Deus, conscribam scriptum cyrurgie. *Ende:* impediret fluxus humorum ad locum induratum.

*In Currentschr. des spätteren 14. Jh. 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr., mit einfachen rothen Verzierungen.*

7) Bl. 162—165. Liber de **effectibus planetarum.** (*Rubr.:* Incipit etc.)

*Anf.:* Cupientibus habere fructum planetarum primo. *Ende:* hominibus occidentibus pecus earum. Incipit consideracio fortune in omnibus partibus signis (!).

8) Bl. 166—185′. **Serapionis** liber cui **servitor** inscribitur.

*Rubr.:* Inc. — interpretatore Abraham Iudei (!) Tortuosensi etc. *wie F. 245 Nr. 4. Anf.:* Dixit aggregator etc. *Ende:* sal quod est — et serva. *In gr. Minuskel, roth unterstr.:* In hoc terminatur sentencia servitoris gloriosi experimentatoris sive medici Serapionis.

*Nr. 7 u. 8 von einer wenig jüngeren Hand als Nr. 6, vielleicht zu Anf. d. 14. Jh., z. Th. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr.; Schmuck wie bisher.*

9) Bl. 186′—187′. Questiones de **significatione XII domorum** in **astronomia.** (*Rubr.*)

*Anf.:* Prima namque domus est nativitatis et vite hominis seu etc. *Ende:* utriusque dolorem et podagram et similia illius.

*In ähnlicher Schrift u. ähnlicher Ausstattung wie Nr. 8 geschr.*

10) Bl. 187′—188′. Notae de **aspectibus.**

*In Cursive des 14. Jh. unregelmäßig geschr.*

11) Bl. 189. Notae de **planetis.**

*Anf.:* Istud quod sequitur inveni in quodam libro ante tractatum Ypocratis de iudiciis astrorum. Lune impedimenta sunt. *Ende:* Marti dicerem quod moveretur post tot dies.

12) Bl. 189—190′. **Hippocratis** tractatus de **iudiciis astrorum.** (*Ueberschr.:* Incipit etc.)

*Anf.:* Dixit Ypocrates medicorum optimus cuiusmodi. *Ende:* tranquillissimus est et bonam coniunctionem ostendit.

Digitized by Google

13) Bl. 190′—193′. **Arnoldi de Villa nova** opusculum de astrologia eiusque usu medico.

*Anf.:* Divisie libri. De circulo animalium sive zodiaco. *Ende:* vani aut nichil scientes reperiuntur. Expletum est hoc opusc. de astr. super medicinam compilatum a mag. Ar. de V. n., Dee gr.

*Anfangs des 14. Jh. auf ital. Pgt. in wenig schöner Cursive 2sp. in vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

14) Bl. 194—195′. **Iohannis de Parma** practica sive **registrum medicinarum** digestivarum et evacuativarum in fine mutilum.

*Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende:* calefacientes splenem — cortex medianus fraxini.

15) Bl. 195′—196′. **Tabula medicinarum, quae Tolosana** dicitur.

*Rubr.:* Inc. tract. brevis et utilis de diversis medicinis conferentibus diversificanda corpori humano —. *Anf.:* Dyamargaritou, pliris etc. *Ende:* unguentum album, unguentum citrinum. Expl. tab. Thol.

*In schöner Minuskel Nr. 14 2sp. u. Nr. 15 4sp. auf vollst. Schema geschrieben.*

16) Bl. 197—199′. **Petri de Dacia**, i. e. **Dania, canon, tabulae, versus** chronologici.

*Anf.:* In ista parva tabula sunt quatuer —. *Rubr.:* Canon super kalendarium P. de D. *Ende:* farmacia indifferens, in coniunctione frigidum et humidum.

*Von 2 Händen der 1. Hälfte des 14. Jh. in einer roheren u. feineren Minusk. geschr., der Text 2sp., die Tafeln mit der üblichen rothen Verzierung; Randbemerkungen in Cursive über chronologische Verhältnisse u. Heiligengeschichte mit Rücksicht auf den Festkalender; letztere wie der Text scheinen um 1348 geschr. zu sein.*

17) Bl. 199′—200′. Tractatus de **balsamo.**

*Anf.:* Opus de vere balsame artificialiter facto. *Ende:* spinam dorsi iuxta ignem (l = inguen).

*Von der 2. in Nr. 16 vorkommenden Hand 2sp. geschr.*

18) Bl. 201—208′. **Arnoldi de Villa nova de consideratione operis medicinae.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Virtutem querimenie tue percipientes, nuper tibi, karissime. *Ende wie F. 237 Nr. 2, nur noch:* Expl. liber iste de cens. op. med.

*In Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. äußerst eng auf vollst. Schema geschr.; einfacher blauer u. rother Schmuck; zum größeren Theil stark verblichen, daher im unvollst. Index auf dem Pp.-Vorbl. als* caducus *bezeichnet.*

*Bl. 208′ in Cursive:* Hunc tractatum dedit mihi Theodericus de Sutphania Ghelrie 1393. vigilia Innocencii apethecarius studiosus Erpherdensis.

## 268. *Pp. gr-2° Mitte d. 14. Jh. 121 Bl., ob aus Italien?*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. i. aus d. 15. Jh.:* Gentilis super fen tercii canonis de eenlis; *Sign. fehlt, vielleicht = Cat. Ampl.* Medic. 26, *wonach:*

Item **Gentilis** super primo **canonis Avicenne** et super prima fen $4^{i}$ eiusdem.

*Anf.:* Virtus visuum etc., precepta insequentes Iehannis Mesue in suo etc. *Ende:* largiatur, que est bened. in sec. sec.; am., am., am.

*In anscheinend ital. Cursive auf eingedrücktem vollst. Schema geschrieben, mit dem üblichen Schmuck in Roth versehen; Initialen sehr einfach verziert. Quinter. mit Wort-Mitte- u. Eckcust., th. roth durchstr., th. einfach, th. verziert umrahmt. Wz.: kelchartige Schale mit Stab u. 2 Kreise mit Stern an einer Achse.*

## 269. *Pp. 2° um Mitte d. 15. Jh. 289 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Rosetten, Spruchband mit* Maria) *u. Metallbeschlag; v. i.* 158. medicine dedit Hervordianus *u. durchstrichen* 157. medicine, *letzteres auch mit durchstrichenem* 3. med. *u.* 8. med. *auf dem Vorbl., wahrscheinlich in Zusammenhang mit der weiter daselbst gegebenen Notiz:* Magister Hermannus Ymmeker de Hervordia legavit hunc librum collegio Porte celi, qui obiit ibidem collegiatus a. D. 1459; *beim Einband auch* Bruchst. einer älteren hebräischen Hds., die einem Talmud Sabat angehörte, *(wie in F. 167) benutzt; h. i. Pp.-Bl. mit* Gebeten.

1) Bl. 1—9. Tractatus de **lepra** et aliis **cutis defedacionibus.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Si veteres medicine principes et speculatores. *Ende:* utiliora visa sunt colligi debere in disposicione huius nobilis viri. Salvator — sempiterna see.; am. Actum Padue*) contra lepram nonis Augusti**) anno 14.7; *hierauf in blasserer Tinte:* 1431 a Bartholomeo de Montegnana. *) *Durchgestr. u. durch* Erffordie *ersetzt.* **) *Durch* XXII. Decembris *ersetzt.*

2) Bl. 14—161′. **Consilia medica.**
*Bl. 44′:* Actum in felici studio Padnano anno legis gracie 1432° die lune 3ª Maii per famosissimum et celeberrimum doctorem arcium et medicine dominum **Bartholomeum de Montgana.** *Bl. 159′:* Actum Padue anno legis gratie 1436. die vero 2ª Marcii.

3) Bl. 164—278. Recepta medica.

4) Bl. 279—285′. Tractatus de **simplicibus** et **compositis medicinis.**
*Anf.:* Tractatus in quo dicetur de simpl. et comp. med. *Ende:* ad latus caliditatis oximel simplex. Et sic est finis 6ª feria post Blasii a. D. M°CCC°LVII°.

5) Bl. 285′—289′. **Gentilis de Fulgineo tractatus de dosibus medicinarum.**
*Ueberschr.:* Inc. tract. de dos. secundum famosissimum arcium et medicine doctorem magistrum G. de F. 22. anni (!) quod (!) decessit, a. D. M°CCCC°LVII° legit doctor Michael Gette. *Anf.:* Gracia lucidioris habitus quem Mesue. *Ende:* salsa acetosa, de quibus ad predictum locum reservamus.
*Von verschiedenen Händen in Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr.; vereinzelt rohe Initialen, Ueberschr. in größerer Minuskel u. einige rothe Verzierungen; Sextern. u. Quinter.; einzelne mit Zahlen auf der 1. Seite. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 270. *Pgt. 2° spätes 13. Jh. 83 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holztafeln mit weißem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. Inhaltsverzeichniß in gr. Minusk.; v. i. ist ehemals aufgeklebtes Pgtbl. herausgelöst; Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1—35. **Alcoati libri V de oculo.**
*Rubr.:* Inc. rubrice primi tractatus et secundi libri Alcoati in quo determinat de figura oculi et componentibus ipsum et de signis et causis et curis que accidunt in ipso et ipsis continentibus illum. Incipit. *Anf.:* Ego Alcoati qui vidi multorum antiquorum. *Ende:* potest bene confici sine gummis. Completus (!) est capitulum quintum cum Dei auxilio et librum, quem (!) dcclarat figuram oculi et infirmitates et curationes et colliria et xief et distillationes et preparationes omnium medicinarum et congregationes Salomonis filii Dearit Alkoati christiani Toleti. *Roth:* Explicit. *Schwarz:* Deo gr. *Bl. 34′ Rubr.:* Expl. agregationes Salomonis filii Alkoati christiani Toleti. Deo gr. *Weiterer Text:* Ad fistulam que fit in angulis. *Ende:* una gutta vel due in oculo ponantur.

2) Bl. 36—70. **Guilelmi Placentini de Saliceto chirurgia.** *(Rubr.)*
*Anf.:* Propositum est, Bone, tibi edere librum. *Ende:* formam meliorem quoad ipsum vulnus factum v. g.
*In schöner Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Hauptinitialen von Gold auf buntem Grund, sonst reicher Schmuck in Roth u. Blau; Figuren in bunten Farben eingezeichnet; Sexter. mit verzierten Wortcust.; in Nr. 1 jedes Blatt mit kleinen Wortcust. u. vorn mit Zahl versehen; rothe Ueberschr. am oberen Rande der Blätter.*

3) Bl. 71—73′. **Averrois tractatus de theriaca.**
*Rubr.:* Gordonius de tyriaca (!). *Anf.:* Inqnid — Lameth (!) Averroys postquam etc. *wie F. 249 Nr. 21. Ende:* comprehendi posse largitus, am. *Roth:* Explicit.
*In schwarzer Minusk. roth durchstr.:* Expl. lib. de tyr. Av. *Roth:* Inc. consequenter lib. de tyr. Gordonii.

4) Bl. 73′—76. **Gordonii tractatus de theriaca.**
*Ueberschr. klein u. roth unterstr.:* Inc. tract. de tyr. secnndum intencionem Averroys et aliornm iuxta ordinacionem magistri B. de Gordonio. *Anf.:* Dyriaca est confectio magna curans. *Ende:* menti aride tribnit roritate[m]. *In schwarzer Minusk. roth durchstr.:* Expl. l. de t. G., am.
*Von anderer Hand in kleinerer Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe einfache Initialen u. sonstiger Schmuck.*

5) Bl. 76′—78′. **Geraldi de Solo determinatio de situ spiritus.**
*Rubr.:* Prima determinatio. *Anf.:* Querebatur, utrum spiritus sint in arteriis, venis et nervis. *Ende:* magis principaliter illa patitur, ideo in oppositum eius concessns. *Schwarz u. roth unterstr.:* Expl. dne determinationes magistri G. de S. in med. Montispessulani.

6) Bl. 78′—79. **Antidotarium metricum.**
*Anf.:* Anrea Alexandri: Renes, reuma, lapis, latus et capud, algida matrix. *Ende:* Ventris opus znecare violate cedit ad usus. Expl. versus de anth.

7) Bl. 79′—82′. Quaestionum medicarum fragmenta.
*Von mehreren Händen in kl. Schrift; geringer rother Schmuck.*

8) Bl. 83. *Ehemals auf der hinteren Einb.-Tafel aufgeklebt:* Fragmentum tractatus medici.
*In größerer, steifer Minuskel; reicherer Schmuck beabsichtigt; am unteren Rande ein Inhaltsverz. zu einem medicinischen Sammelbande.*

## 271. *Pgt. 2° Ausg. d. 13. u. Anf. d. 14. Jh. 113 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 125. medicine; *das v. i. aufgeklebte Bl. trug auf beiden Seiten* medicinische Notizen *des fr. 14. Jh.; Bl. 113 war auf dem hinteren Deckel aufgeklebt und trug auf der Rückseite eine Zeichnung.*

1) Bl. 1—10. **Avicennae tractatus de viribus cordis.**
*Rubr.:* Inc. — Arnaldo Barchinone cap. I., tractatus I. de origine spiritus et generibus eius et principiis sne generacionis et informacionis. *Anf. wie F. 77ª Nr. 3. Ende wie F. 77ᵇ Nr. 3, ferner zwei Mal, einmal roth u. einmal schwarz:* Expl. tract. Av. de med. cordial., am.
*In Minuskel 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; Schrift, Tinte, Pgt. ital.; erstere kaum wohl aus dem Ende des 13. Jh.; reicher rother Schmuck, Initialen jedoch einfach.*

2) Bl. 11—25. Liber quaestionum medicinalium vel **Iohannicii isagogae** in qnaestiones redactae.

*Rubr.:* In nomine Dei miserantis. Inc. lib. quest. medicinalinm discentibns in medicina, qnem composuit Himen. *Anf.:* In qnot partes dividitur in prima sui divisione? *Ende:* urine aut in verendis utrinsque sexus. Expl. *Roth durchstr.:* Expl. Iohannicius translatns a Rufino Alexandrino cum adintorio magisterii (!) sni in Arabico fratris Dominici Marrochini de ordine fratrum Predicatorum in Murcia de Arabico in Latinum. Deo gr.

3) Bl. 25—28′. **Hippocratis** liber de **aere** et **aqua.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Quisquis ad medicine studium accedere voluerit. *Ende:* comtemplare ab hiis et non errabis a veritate. Expl. et finitur primus et secnndus et 3$^{us}$ liber de a. et a. Yp. Cohos (!) gloriosissimi et est optimns et valet tantum de auro, ut patet intuenti ipsum.

*2sp. auf mit Tinte ausgeführtem, vollst. Schema geschr.: Minuskel, Tinte, Pgt. deutsch; gleichfalls wohl kaum dem Ende des 13. Jh. angehörig; rother Schmuck, Initialen ohne Verzierung.*

4) Bl. 29. Tabula et notae astronomicae.

*In Cursive des ausgehenden 13. Jahrh.*

5) Bl. 30—56′. **Iohannis** de **Amando areolae.** *(Rubr.)*

*Anf. wie F. 245 Nr. 3. Ende:* istud membrum respicientem et ipsum confortantem. Expl.

*Von anderer, mehr italienischer u. dem beginnenden 14. Jh. angehöriger Hand; vollst. Schmuck, roth u. blau abwechselnd, Initialen einfach; roth durchstr. Ueberschrift; roth umrahmte Worteint., ebenso Zahlen auf dem 1. Bl. der Quaternen.*

6) Bl. 56′. **Galieni doses simplicium medicinarum** *und* **Iohannis Stephani** notae de **quantitate laxationis.** *(Schlußnotiz.)*

7) Bl. 57—58. **Iohannis de Parma registrum medicinarum** digestivarum et evacuativarum.

*Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende:* infr. ren. que dicte sunt. Expl. practica mag. I. de P.

8) Bl. 58—59. Liber **Arnoldi** de **Villa nova** de **medicinis digestivis, evacuativis** et **confortativis** et earum dosibus. *(Rubr.)*

*Anf.:* Medicine digestive in partibus snperiorihus. *Ende:* in calida vero electuaria de sucaro rosato. Expl.

*In neuen Columnen geschr.*

9) Bl. 59′—76. Tractatus medicus cui **thesaurus pauperum** inscribitur et cuius auctor **Petrus Hispanus** dicitur.

*Anf.:* In nom. sancte et ind. trinitat., que omnia creavit. *Ende:* collo portati quartanam sana[n]t. Expl. thes. panp.

*Von anderer Hand, deren Schrift mehr der in Nr. 2 u. 3 vorkommenden ähnelt, auf ital. Pgt. geschr.; Schmuck roth u. blau; Initialen einfach.*

10) Bl. 77—113. **Iohannis** de **s. Amando** commentarius in antidotarium Nicolai.

*Ueberschr. am oberen Rande:* Inc. scriptum I. d. s. A. cum questionibus snpra antid. Nich. *Anf.:* Operacio medicine secundum Iohannicium in tribus consistit. *Ende:* de eius proprietate sit exteriora moveri. *Roth durchstrichen:* Expl. Ihobannes de s. Am. supra auditorium (!) Nich. Deo gr. Expl., expliciat, ludere scriptor eat. Hic liber est scriptus etc. Omnis homo primum preponit nobile vinum. Omnis homo vere debet peccata timere. Expecta me, Domine. Dominus illuminacio mea. Amen dico — ibi.

*Auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema in etwas roherer, kleiner Minuskel geschrieben, gleichzeitig corrigirt, blauer u. rother Schmuck abwechselnd, kleinere Initialen verziert, größere mit Rankenwerk versehen. Quater. mit umrahmten Worteint.*

## 272. *Pp. 2° 1391. 215 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. i.:* A. D. M°CCCC°LVII° in die sancti Andree apostoli verumtamen nova, heu! pessima de morte Latislai regis Bohemie, Ungarie etc.; *v. i. u. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 99. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—214′. Item **clarificatorium** magistri **Iohannis de Tornamira,** procedens secundum **Rasim** in nono **Almansoris,** sed ex dictis Rasis totum continentis multa egregia dicit; est quoque tam in theoricis quam in practicis optima summa practicandi, rara, bona et utilis.

*Anf.:* Inc. clarif. I. de T. decani preclari studii Montispessulani in speculacione enracionis morborum. *Ende:* et hoc opusculum dictum clarif. complendi; sit ipse benedictus in eternum et ultra; am. Expl. clarif. magistri I. de T. cancellarii studii medicorum Montisp. necnon in medicina eximii professoris. A. D. millesimo CCC° nonagesimo primo X^a^ quarta die mensis Novembris complevit librum hunc Iohannes de Metis, cui pro pen[n]a concedat essencia prima omnium eius veniam delictorum per graciam; am.

*Von zwei verschiedenen Händen, deren 1. eine schönere kräftigere Cursive als die andere führt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Buchstaben der obersten und untersten Zeile jeder Columne sind über Gebühr verlängert; Anfänge der Capitel in gr. Minuskel; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; alte Foliirung mit arabischen Zahlen auf beiden Blattseiten, durch Zusatz von* A *und* B *unterschieden. Sexter. mit verziert umrahmten Wortcust. Wz.: Minuskel-G, Sonne, Dreizack mit Kreuz, kleiner Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil und Bogen, Drache.*

2) Bl. 215—215′. Fragmentum tractatus medici. *(Von anderer Hand.)*

*Anf.:* G. libro de febribus. Ex nulla corpus patitur causa. *Ende:* cum impetu per locum morsure.

## 273. *Pgt. 2° frühes 14. Jh. 114 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. u. h. i. Theile einer* Notariats-Urk. vom 7. April 1304, betreffend ein vom Thesaurarius von S. Andreas in Köln als Executor und Provisor einer päpstlichen Beneficien-Verleihung über Leben und Wandel eines Alardus Hermanni, dictus de Brandinburg, angestelltes Verhör einer Reihe namentlich aufgeführter Kölner Geistlicher; *v. i. ferner noch aus dem 14. Jh. von derselben Hand, wie die ähnliche Notiz in F. 256 Bl. 1:* Io. de S. Amando super antidotario et quintus »Colliget« Averrois cum pluribus annexis, specialiter arcole Io. de S. Amando, et urinis Egidii cum commento ad IIII florenos; *hier mehrere Male sowie v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 59. medicine *aus dem 15. Jh., wonach:*

1) Bl. 1—39′. Item glose **Io(hannis)** de **sancto Amando** super antidotario Nycolai.

*Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende:* ad exteriora moveri.

*In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck nur beabsichtigt. Quater. vorn mit Buchst. numerirt, hinten Eckwortcust.*

2) Bl. 39′—40′. Notae. *(Nicht im Cat.)*

3) Bl. 41—55. Quintus liber **Colliget Averrois.**

*Rubr.:* Inc. liber quintus qui dicitur lib. ciborum et materie; tractatus de quidditate cibi et medicine naturalis et operacionibus eorum. *Anf.:* In primis sciendum, quid sit cibus. *Ende:* ex humoribus grossis et frigidis. Expl. 5. ex Colliget Av. transl. ab Arabico.

*Anfangs in schöner Minusk. 2sp. auf vollst. Schema, später in sehr unsicherer Cursive geschr.; mit Ausnahme der 1. Bl. fehlt der beabsichtigte Schmuck.*

Digitized by Google

4) Bl. 55—65. **Albumazar de simplicibus medicinis.**
*Anf.:* Enforbium est calidum. *Ende:* in arthetica potissime frigida.
*Von verschiedenen Händen in kl. Cursive wenig sorgfältig geschr.*

5) Bl. 65′—74. **Servitor Serapionis.**
*Anf.:* Liber servitoris tres habet distinctiones principales. *Ende:* sal quod — serva. Expl. *Sonst wie F. 245 Nr. 4.*

6) Bl. 74—83. Tractatus bonus de **urinis** et **pulsibus.**
*Anf.:* Impuritas seu turbatio vel obscuritas debet. *Ende:* debilitatem quodsi principio febris quartane.
*Mit Ausn. des letzten in schöner Minuskel geschriebenen Blattes in Cursive.*

7) Bl. 84—98. **Areoiae Io(hannis) de sancto Amando.**
*Anf. wie F. 245 Nr. 3. Ende wie F. 271 No. 5.*
*Von anderer Hand in mehr minuskelartiger Schrift 3sp. auf vollst. Schema geschrieben.*

8) Bl. 98′—100′. De **signis celestibus.**
*Anf.:* (V)erbum Aristotelis et Dyascoridis est: in collo leonis non est. *Ende des letzten vollst. Abschn.:* hericius — habet spinas in modum acutum et est consulis in cura.
*2sp. in eigenthüml. feiner, vielleicht englischer Schrift ohne Horiz. geschr.*

9) Bl. 101—113′. De **urinis Egidii.**
*Anf.:* Liber iste nove institucionis studiose operacionis. *Ende:* urina est multa grossa et alba.
*Von einer der in Nr. 4 begegnenden Händen nach Art der Commentare geschr.*

10) Bl. 113′ u. 114′. Notae medicae.
*Auf einem auf dem hinteren Deckel noch klebenden Streifen:* Verzeichniß Kölner Geistlicher und Rheinischer Edler, die 1360 an einen Ungenannten erhebliche Geldzahlungen leisteten; *vielleicht handelt es sich um Beiträge zu den damals wiederholt ausgeschriebenen Kreuzzügen.*

## 274. *Pp. 2° 1434. 15 u. 370 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit reichgepreßtem Ueberz. von braunem Leder u. mit Metallbeschlag, v. a. in gr. Minuskel:* Vil. de Salice. *eingepreßt, v. i.* Practica Gnilhelmi Placentini de Saliceto *aus dem späteren 15. Jh., auf dem Schnitt der Bl. in schwarzer Currentschr. die Titel der einzelnen Bücher der* Practica; *ferner am oberen Rande von Bl. 2:* Iste liber est magistri Iohannis Spokholtes, valet XX fl.

1) Bl. 1. Nota de festo in die 7ª post pentecosten a. 1439 celebrando.

2) Bl. 2—11. Tractatus de **medicinis simplicibus.**
*Anf.:* Prim. cap. de med. simpl. clarificantibus. *Ende:* Medicine que desiccant sperma — mora. Expl.

3) Bl. 12—12′. Nota de **curis morborum.**
*Anf.:* Secundum Ptholomeum in quadripartita parte. *Ende:* magna mensio de cura illorum, qui actu paciuntur. Hec breviter dicta sufficiant; am. Expl.

4) Bl. 12′—13′. Tractatulus de **conceptione mulierum.**
*Anf.:* Supra secundum amphorismum: Mulieris; si vis scire, si concepit. *Ende:* erit aptus ad generandum.

5) Bl. 14. Interrogaciones que debent fieri in cura sterilitatis viri et mulieris. *(Ueberschr.)*

Digitized by Google

6) Bl. 14—15′. Excerpta ex **Aegidii** tractatu de **urinis** facta.

*Anf.:* Incipit de urinis. Contenta in urina sunt hec: circulus ampulle. *Ende:* debilitatem significat. Expl. contenta de ur. extracta ex dictis Eg.

*Von hier ab alte Foliirung mit arabischen Zahlen.*

7) Bl. 1—370. **Wilhelmi de Saliceto practicae medicinae** libri IV accedentibus tractatibus de mensuris et ponderibus secundum **Avicennam** et **Nicolaum** adaucti.

*Grüne Ueberschr.:* Practica Wylhelmi de Saliceto *u. Anrufung der h. Maria. Anf.:* Horum autem que fiunt et possunt sciri. *Ende:* de minimerum et amicorum pleuitudine glorientur. Et sic est finis huius operis d. G. d. S. et restat summa ultima de cyrurgia, que pars ultima est tecius commenti. Istum librum finivi ego magister Iehannes Spakholt professor medicine in civitate Hildensemensi a. D. M°CCCC°XXXIIII° in vigilia Thimotei die 4ª, scilicet ante festum Bartholomei.

*Der 1. Theil von 2 verschiedenen Händen, Nr. 7 von einer 3. Hand allein geschr. 2sp., ohne Horiz., der Anfang mit dem üblichen rothen Schmuck, in Nr. 7 daneben z. Th. auch grüne Verzierungen. Sexter. ohne Cust. Wz. in Nr. 1—6: Dreizack mit Stab u. eine zusammengerollte Schlange oder länglicher Fisch; in Nr. 7, sowie auf einer Reihe leerer Vorbl. Ochsenkopf mit langgestieltem Kreuz, um das sich eine Schlange windet; Ochsenkopf mit Stern, Krone auf einer Säule; Sonne.*

## 275. *Pgt. 2° spätestes 13. od. frühestes 14. Jh. 138 Bl., südländischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit schwarzem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. u. h. i.* Bruchst. einer versificirten Grammatik (Graecismus *od.* Doctrinale) des 13. Jh. *u. einer* nicht zu jungen hebräischen Hds., *wie in F. 167; ein Theil der letzteren enthält die* Mischna u. Gemara cap. IX des Erubin babli, *der andere einen Theil eines* Commentares zum Talmud Sabat; *auf diesen aus d. 14. Jh.:* valet II flor. *u.* pro 4 flor. *Bl. 1 am oberen Rande die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 96. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—40. Item **practica Rogerii maior.**

*Rubr.:* Inc. Rogerina maier. *Anf.:* Sicut habemus ab antiquis auctoribus. *Ende:* ad superiores curas et hec dicta sufficiant. Expl. Rog. m.

2) Bl. 40—46′. **Practica Rogerii minor.**

*Rubr.:* Inc. Rogerina minor. *Anf.:* Cum medicinalis artis due sint partes. *Ende:* epertune educit menstrua. Deo gr. *Einmal roth u. einmal schwarz:* Expl. Rog. min.; Deo gr. et beate Marie virgini.

3) Bl. 46′—81. **(Matthaeus) Platearius de simplicibus medicinis.**

*Rubr.:* Inc. liber qui intitulatur »circa iustans negocium«. *Anf.:* Circa iustans negocium in simplicibus medicinis nostrum versatur propositum. *Ende:* hic leto fine vel concludimus. Hactenus arebanum salis indiximus (!) urbis, | littera iam lasso pollice sistat opus. Explicit lib. circa iust. Deo gr. et b. Marie vir. Electuaria pectoribus utilia — pro quartana musa enea.

4) Bl. 81′—86. **Galtherus de dosibus medicinarum.**

*Rubr.:* Inc. liber qui intitulatur doses med. mag. Galteri. *Anf.:* Medicinarum quedam sunt simplices, quedam. *Ende:* minima dragma I et hec de dos. med. sufficiant. Expl. dos. med. G. Deo gr.

5) Bl. 86. Doctrina docens quot vicibus ducat medicina. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Hec est ars medicinarum laxativarum tam simplicium quam. *Ende:* ducere quater, dyaborriginatum ter; et hec sufficiant.

Digitized by Google

6) Bl. 86—88′. Tractatus **Richardi de repressivis.**

*Rubr.:* Inc. repressiva mag. Rigcardi. *Anf.:* Laxativa solent nimium laxaudo. *Ende:* aceto et oleo roseo liniatur. Expl. repr. Ricardi; Deo gr. et b. Marie.

7) Bl. 88′. Tractatus brevis de **fleubothomia.** (*Rubr.:* G. = Galeni?)

*Anf.:* Flebotomia est recta iucisio veue. *Ende:* gravior potest esse miuutis.

8) Bl. 89—90. De **dosibus medicinarum** tam simplicium quam compositarum (tractatus **minor Iohannis de sancto Paulo**).

*Anf.:* Cogitanti mihi de simplicium medicinarum virtutibus. *Ende:* radix cimiui, radix celsi. Expl. lib., cogitauti mihi miuor; Deo gr. et b. Marie, virg., am.

9) Bl. 90′. **Arbor** de **pulsu** bona valde.

10) Bl. 91—94′. Flores dietarum **Ar(noldi) de Villa nova.**

*Rubr.:* Ine. liber qui intitulatur flor. diet. *Anf.:* Corp. humanum sive hom. etc. *Ende wie F. 237 Nr. 9, nur noch:* Expl. liber etc. Deo gr. et b. Marie virg. matri eius.

11) Bl. 94′. De **diebus egyptiacis.**

*Text:* Circa istam materiam tria suut cousideranda — uota versus: iu luna plena.

12) Bl. 95—117. De **crisi** et **criticis diebus Gordonii** (prognostica).

*Rubr.:* Ine. tract. brevis et utilis supra materiam de cr. et dieb. crit. compilatus iu preclaro studio Montispesulani a mag. Bernardo de G. *Anf. wie F. 237 Nr. 11. Ende mit Var.:* universaliter tardius curatur. Deo gr. | Hoc opus exegi, quod uec Iovis ira uee ignes (!) | Nec ferrum nec edax poterit abolere vetustas. | Expl. — a. D. M°CC° nonagesimo IIII° — tractatus, *wie F. 267 Nr. 1.*

13) Bl. 117′—118′. Liber qui intitulatur **quid pro quo.** (*Rubr.; nicht im Cat.; Verf. nach Q. 185 Nr. 5* Galen.)

*Anf.:* Qnoniam antibalemelon (= antibolomenon) librum et Dyascoridis uoscitur fecisse. *Ende:* olenm simplum, ubi siut balaustie. Expl. etc.

14) Bl. 118′. Experimenta quaedam et ars metrica totius ponderis medicinalis. *(Nicht im Cat.)*

15) Bl. 119—138′. Tractatus **G(iraldi) Cremonensis** de **modo medendi.**

*Rubr.:* Iuc. lib. qui intitulatur modus med. Girardi. *Anf. wie F. 237 Nr. 8. Ende:* olenm roseum equis pouderibus admisce et utere. Expl. lib. qui int. mod. med. Gir. Cremouensis; Deo gr. et b. Marie virg. gloriosissime matri eius.

*Mit Ausnahme von Nr. 11 von einer Hand in kräftiger Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, rothe §§ u. Füllungen, Initialen abwechselnd roth u. blau, die der Hauptabschnitte in üblicher Weise reich verziert. Quater. mit roth umrahmten Wort-Eck-Cust.; Schrift, Pgt., Tinte ital., bez. südfranzösischen Characters.*

## 276. *Pgt. u. Pp. 2° Anf. d. 14. Jh. 99 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit starkem weißen, rohgepreßten Lederrücken (kleine Schilder mit Adlern, Löwen, Rädern u. Maiuskel-S, wie in F. 101); v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 151. medicine; *v. i. Pgt.-Streifen eines* Aristotelescommentares des ausg. 13. Jh.

1) Bl. 1′—3′. **Glossae** ad librum **Theophili** de **urinis** spectantes.

*Anf.:* Iuteucio Theophili est in hoc opere urinalis effusiouis essenciam. *Ende:* ostendeute membrorum fortitudiuem. Expl. glose snp. libr. ur. Th.

2) Bl. 3′—4. **Glossae** ad librum **Philareti de pulsibus** spectantes.

*Anf.:* Intencio Philareti est in hoc opere pulsuum esseuciam. *Ende:* defectumque uature significat. Expl. glosule puls. Pb.

3) Bl. 4—5′. **Glossae ad iohannicii isagogas in Galieni technam** spectantes et fine carentes.

*Anf.:* Quoniam Galienus inter copiosam suorum voluminum. *Ende:* calor innaturalis et inteusus in corde ac . . . .

*In feiner kleiner Currentschr. 2sp. sehr eng in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; rothe Initialen, §§, Unterstr. u. Füllungen.*

4) Bl. 6—8. **Hippocratis aphorismorum** fragmentum.

*Ueberschr. am Rande:* Textus ampb. Yp. particula prima. *Anf.:* Vita brevis, ars louga. *Ende wohl in der 4. Partikel:* febribus urentibus uon valde sineutes fiunt.

5) Bl. 19—36′. **Glossae** ad **Hippocratis aphorismos** spectantes.

*Anf.:* In huius libri principio ad prompciorem ipsius subtilitatis. *Ende:* consummandam couvertitur, nude corpora desiccantur.

6) Bl. 36′—42′. **Glossae** ad **Hippocratis prognostica** spectantes.

*Anf.:* Inc. glosule pronosticorum. Iuc. liber de signis prouosticorum. *Ende:* unmeravimus et sicut precepimus. Expl. sup. pronostio.

*Nr. 4 u. das 1. Bl. von Nr. 5 auf Pp. (Wz.: Ochsenkopf mit Stern) von einer Hand in Currentschr. 2sp., das übrige auf Pgt. u. von anderer Hand in derselben äußeren Form wie Nr. 1—3 geschr.*

7) Bl. 42—66. **Giiberti Aquiiani** commentarii in versus **Aegidii Corboiiensis de urinis.**

*Anf.:* Sicut dicit Coustantiuus iu pautegni et hoc idem testatur Iohannicius. *Ende:* veutositate, que possit eam elevaro. Expl. vers. Eg. cum commeuto eiusdem et cum commento Gileberti. Nuuc mea completo respiret Musa labore; | stringe rotam, cursum probibe, compesce fluenta, | clande molendini torrentis fluminis undas, | non ultra gazas equivoci prelarga[s] Salerni | sparge neo Ursonis apices uec dogmata Mauri | sobria, claude larem, metuens livoris ocellum, | ne tecum moveat coutraria secta duellum, | discolus et mordax, vehemeus, clamosus in auram | quod sterili lolio pascit, farragine cruda | inflat et iufatuat Monspessolanicus error; | ne probris frontem laceret formeque nitorem | obfuscet macnlis, vereor: iam basia figat, | lenoni populo faciem ne castam revelet, | fimbria monstretur, quam non est tangere dignus. | Isti versus suut de libro et de eius essentia.

*Von anderer Hand in Currentschr. 2sp. ohne Horizont. geschr.; der Text u. die Schlußverse in größerer Schrift; rother Schmuck wie oben.*

8) Bl. 66′. **Nicoiai Poioni** experimenta et tractatus de **serpentibus.**

*Anf.:* Hec sunt experimenta fratris N. mediei de Polouia, qui fuit iu Montepessnlano 30 annis, qui tante fuit efficacie, quod ante ipsum non creditur similis ei fuisse nec speratur iu futurum. *Ende:* absque dubio probatum est et maxime de gutta; expl. tract. de serp. magistri Nicolay.

*In anderer, mehr cursiver Schrift; ohne Horiz.*

9) Bl. 67—69. **Gaiieni** tractatus de **tactu pulsus.**

*Rubr.:* Inc. liber de tact. pul., quem transtulit Ioh. filius Ys. de Greco iu Arab. et Marcbus (!) Tbolet. de Arab. in Lat. *Anf. u. Ende wie F. 249 Nr. 20, ferner:* Hoc factus est liber Galieni etc. *wie oben.*

10) Bl. 69. **Galieni** tractatus de **utilitate pulsus.**

*Anf.:* Iuc. G. de ut. pnl.; *sonst wie F. 249 Nr. 9. Ende:* comprehendimus uniuscuiusque duarum rerum.

11) Bl. 69′. Tractatus **Alani de XII experimentis serpentum corio factis** ex Arabico in Latinum a **Iehanne Pauline** translatus.

*Anf.:* Cum ego Ioh. Paul. essem in Alexandria civitato Egypciorum repori in quodam libro, qui vocatur salus vite hec 12. *Ende:* panno uti poteris dobito modo.

12) Bl. 70 u. 70′. Tractatus de **vi lunae** et **ventorum** in aegritudinibus consideranda.

*Anf.:* Si qnis in I$^{a}$ dio accubuerit ot 3$^{a}$ die alleviatus. *Ende:* cum laboro vivot vel mala morietur morte.

*Von mehreren Händen in cursiver Schrift geschr., vielleicht ital. Ursprungs.*

13) Bl. 71—78. Glossae et quaestiones **Aristotelis** libri de **longitudine** et **brevitate vitae.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Sicnt volt philosophus in ultimo capitulo primi. *Ende:* ad conservandum idem matrimonio, ideo non valet.

14) Bl. 78—89′. **Glossae** Aristotelis libri de **somne et vigilia.**

*Anf.:* Do somp. autem ot vig. Quia in oxecutiono istius libri dicitur etc. *Ende:* que fit in sompuils et por sompuia dictum ost.

15) Bl. 90—92. Quaestiones de eodem institutae.

*Anf.:* Circa lectionem precedentem queritur, utrum dormientes possint. *Ende:* quod communicat cum istis in materia.

16) Bl. 92′—101′. **Aristotelis** liber **de anima** quaestionibus **a Thema Aquinate** institutis illustratus.

*Ueberschr.:* Inc. qnest. fr. Th. sup. libr. de an. *Anf.:* Questio est do anima ot primo queritur, utrum anima humana sit. *Ende:* intelligihili possunt corporaliter et hec do anima dicta sufficiant. Expl. opus fratris Thomo.

17) Bl. 97—99. Quaestiones de **formatione,** de **beatitudine,** de **angelis.**

*Anf.:* Queritur, utrum plures forme sint in uno composito otc. *Ende:* et sio patet solucio ad totum, quod dictum, quia hio . . .

*Von Nr. 13 an von einer Hand in kl. spitzer Curs. 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit üblichem Schmuck in Roth.*

*Bl. 99′ am unteren Rande:* flor. II.

## 277. *Pp. gr-2°. Anf. d. 14 Jh. 71 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Blumen, Adler, Thürme); v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 11. medicino, *wonach:*

1) Bl. 1—19. Item liber **Mesue** de **simplicibus medicinis.**

*Rubr.:* Inc. lib. de consolacione medicinarum simplicium et solutarum, quam fecit Iohannes (!) Mesue. *Anf.:* In nomine Doi misericordis, cuius untu sermo recipit graciam. *Ende:* dosis eius est akiratis VI usque ad dragmas II vel III. Expl. M. do cons. med. et med. simpl.; Deo gr., am., am.

2) Bl. 20—57. Liber **eiusdem** de curis morborum (sive thesaurus practicae).

*Rubr.:* Inc. liber primus M. de med. appropriatis. *Anf.:* Sanat solus omnes langores (!) Deus. *Ende:* balneatione vehementi aut labore ot similibus.

3) Bl. 58—71′. **Antidotarium eiusdem.**

*Anf.:* Scripsimus in libris explicationum nostrarum. *Ende:* lumen in tenebris ot in labore quietem; am., am.

*In Minusk., die wie Tinte u. Pyt. ital. ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr., gleichzeitig corrigirt; mit reichem Schmuck, abwechselnd blau u. roth; Hauptinitialen ohne Rankenwerk, aber vielfarbig, der 1. eine ganze Figur, die späteren Brustbilder-Miniaturen enthaltend. Quinter. mit umrahmten Wortcust.; rothe Lagenzählung u. alte Foliirung mit arabischen Zahlen in der unteren rechten Ecke der Bl.*

*Bl. 71′ von anderer Hand am oberen Rande:* Iste liber est Everhardi Alam (Alani?). *Aus dem Vorbl. ein Stück ausgeschnitten, darunter aus der 1. Hälfte des 14. Jh., nur durch Tinctur lesbar:* et fuit olim beate memorie laudis dignissimi magistri Henrici de Arwilre canonici sancti Gereonis presbiteri et physici; *ferner noch weit gründlicher ausradirt:* Noverint universi quod ego Everbardus . . . . ludum taxillorum ludam, *ebenso auf dem Rückbl., außerdem noch durch spätere Ueberschr. verdeckt:* A. D. M° trecentesimo tricesimo secundo crastino nativitatis Domini ego . . . . . ad sacrasancta Dei ewangelia . . . . . ludum taxillorum ludam per me; *dazu noch medicinische Notizen hier in Cursive u. Minuskel.*

## 278. *Pgt. 2° frühestes 14. Jh. 213 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. i.* Bruchst. von Publicationsinstrumenten über die Erhebung des von Innocenz VI. ausgeschriebenen Subsidiums, das eine wohl vom Abt von S. Pantaleon in Köln vom 9. Februar 1356 oder 1357, das andere von dem Propste des Cistercienser-Nonnenklosters zu Drolthaym in der Kölner Diöcese wohl von einem Tage im November desselben Jahres; *v. i.* Liber libr. coll. Porto o. et est 85. medicine, *v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 85. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—28. Item libri **Galieni** de simplici medicina.

*Anf.:* Simplicium farmacorum virtutes certe scire quanto magnum. *Ende:* mortificantium hiis autem similiter humectantium et etiam. *Auf demselben Bl. Sp. 1 Ende des VI. Buches:* poterit aliquis eo uti et ad alia multa. *Kl. Vormerkung für Rubr.:* Expl. VI. liber G. de simp. med., Deo laudes.

2) Bl. 29—55. Liber **Galieni** de **regimine sanitatis.**

*Rubr.:* Ino. liber primus sanativorum G. secundum novam translacionem, in quo quidem primo determinat de conservacione sanitatis inculpate corporis sani et liberi a principio usque quatuordecim (!) venalem etatem et habet IIII$^{or}$ capitula. Cap. prim. in quo determinat de necissitate artis conservative sanitatis et modo eius et habitudinem (!) ad curacionem. *Anf.:* Ea que circa corpus hominis arte nna existente. *Ende:* ea que ad inferos misione (!). *Rubr.:* Hic est finis quinque librorum sanativorum G. translatorum de Greco in Latinum a Nicholao de Regio de Calabria. *Schwarz:* Explicit liber sanativorum Galieni.

3) Bl. 55—78′. Liber **Galieni** de **morbo et accidente.**

*Rubr.:* Inc. liber G. de egritudine et sinthomate (!), qui dividitur in VI libros quorum primi duo sunt de egritudine, reliqui de sinthomate; duorum primus — primi libri. *Anf.:* Primo quidem dicere oportet quid egritudinem. *Ende:* propterea non oportet prolongare. Hic igitur et hunc terminemus sermonem; Deo gr. *Rubr.:* Expl. lib. G. de egrit. et sinth.

4) Bl. 78′—82′. Liber **Galieni microtegni** sen de **spermate** seu de XII **portis.**

*Rubr.:* Inc. microt. i. e. lib. de sper. s. de XII p. *Anf. wie F. 249 Nr. 17. Ende:* ex qna acuicione et calo[re].

5) Bl. 84—117. Liber **Galieni** de **interioribus.**

*Anf.:* Loca nominant particulas corporis non minores. *Ende:* finem preiacente (= plac.) opera et hic faciam quiescere sermonem. Deo gr. Expl. lib. de int. Gal. secundum novam translacionem.

6) Bl. 118—171. Liber **Galieni** de **ingenio sanitatis** (vel potius eius operis libri VII.—XIV.).

*Rubr.:* Liber 7$^{us}$ de ing. san., in quo agit de cura male complexionis. *Anf.:* Galieni cura que in homiomeris. *Ende:* de farmacorum quidem copia non preiacet (= placet) dicere. Hic igitur iam finiat. Expl. et iste sermo ultimus terapeutice methodi. Expl. lib. XIIII; am.

7) Bl. 171—172′. Liber **Galieni de inequali discrasia.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Inequalis discrasia fit et secundum totum. *Ende:* ipsam eamque therapeuticam methodi; *hierzu von späterer Hand:* Expl. lib. de ineq. discr. translatus de Greco a Nicolao de Gregio (!) de Calabria.

8) Bl. 173—213′. (Liber) **amphorismorum Ypocratis** cum commento.

*Anf.:* Vita brevis — extrorsum. Quoniam quidem sermo. *Ende:* aut non omnino aut vix degluttiunt.

9) Bl. 213′. De **farmaciis** Galieni.

*Anf.:* De farmaciis autem cause non ut extimatur sunt. *Ende:* sed cristeri nti, ideo enim periculum. Expl. lib. de usu farm.

*Die ersten Nummern von älteren, die späteren von jüngeren Händen in Minusk. 2sp. auf vollständigem Schema geschr., z. Th. fehlen die Rubr. u. Initialen, sonst um so ausgiebiger vorhanden, jedoch ohne das Rankenwerk. Quinter. u. Quater., umrahmte Mittel- u. Eckcust.; gleichzeitige Correcturen.*

## 279. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 63 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder; v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Bl. eines mit der Hds. gleichzeitigen* medicinischen Tractates; *h. i.* Bruchst. einer nicht zu alten hebräischen Handschrift (Vorträge für den Passah-Abend »Agada« enthaltend); *v. i. aus dem 15. Jh.:* Serapion de simplicibus 3 fl.; *auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 95. medicine, *wonach:*

Item liber **aggregacionum simplicium medicinarum Serapionis** bene correctus et optime distinctus.

*Rubr.:* Inc. — translatio Symonis Ianuensis interprete Abraham Iudeo Tortuosiensi —. Inquit Serapion etc., *wie F. 239 Nr. 2. Ende:* forti; G. Expl. aggirgator (!) Ser. de simp. med., Deo gr.

*In sehr schöner Minuskel 2sp. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr., gleichzeitig vom Schreiber corrigirt; mit den üblichen reichen Verzierungen in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit umrahmten Mittecust.; Zählung der Lagen mit rothen Buchst.; alte Foliirung mit römischen Zahlen in der Ecke rechts oben.*

## 280. *Pgt. gr.-2° Anf. d. 14. Jh. 136 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz., Metallbuckeln u. Kette; v. a. Inhaltsverz. in gr. Minusk.; h. i.* Bruchst. einer von einem geistlichen Gerichte ausgestellten Urkunde des 14. Jh.; *v. i. Pgt.-Bl. mit Minuskel des sp. 14. Jh., ehemals einem* Missale *angehörig.*

1) Bl. 1—42. **Galieni** libri VI de **simplici medicina antiquae translationis.** *(Siehe unten Nr. 6.)*

*Rubr.:* Iue. lib. Gual. de simp. med. *Anf.:* Non est michi necesse hic ostendere. *Ende:* in unaquaque medicinarum per se, si Deus voluerit. Expl. lib. VI. G. de simp. med. *(Rubr.)*

2) Bl. 42—46′. **Eiusdem** liber de **motibus liquidis.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Gg. iuquid etc., *wie F. 249 Nr. 10. Ende:* intendit et superat. Compl. est tract. G. de mot. — Latiuum. Deo gr.

3) Bl. 46′—56′. **Eiusdem** liber de **sectis.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Bonum aliquid diviciarum et vite. *Ende:* inter epulas risnascentes (!) huic canali.

4) Bl. 56′—59. **Eiusdem** liber de **iuvamento anhelitus.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Calorem vitalem qui est in corde. *Ende:* solus et verus veritatis ostensor. *Rubr.:* Expl. lib. de iuv. hanelitus G. principis dicti medicorum.

5) Bl. 59—67. **Avicennae** liber de **viribus cordis** et **medicinis cordialibus.**
*Rubr., Anf. u. Ende wie F. 77[b] Nr. 3; Schlußbemerkung hier kürzer.*
*In steifer eckiger ital. Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; kein Schmuck außer Rubren u. abwechselnd blauen u. rothen verzierten Initialen ohne Rankenwerk. Quater. mit Wortcust. auf besonderen Linien.*

6) Bl. 68—113. **Galieni** liber de **simplicibus medicinis** secundum **novam translationem.** *(Ueberschr. am Rande; s. oben Nr. 1.)*
*Alphabetisches Register, dem die Buchstaben* f *bis* t *fehlen:* Abrotanum, abrotanum ustum — zigero, zingium. *Anf. wie F. 278 Nr. 1. Ende:* dicitur catus vel murilegus.
*In weniger schöner Schrift mit wechselndem Ausdrucke geschr., Schema vollst.; rother u. blauer vollst. Schmuck, der 1. Initial mit Rankenwerk; Pgt. weniger fein, Cust. in der Mitte des letzten Bl.*

7) Bl. 114—136. **(Galieni)** liber de **morbo et accidenti.** *(Cursive Ueberschr. am Rande.)*
*Anf. wie F. 249 Nr. 4. Ende:* qneve non. Expl. lib. de m. et acc.; Deo gr., am.
*In kräftigerer Schrift geschr.; der Anfang in größeren Buchstaben, die Einfluß der Renaissance zeigen: Initialen u. anderer Schmuck fehlen. Format des Pgt. kl. als in Nr. 1—6, daher an die Bl. noch Streifen zur Ausgleichung aufgeklebt. Mittecust.*

## 281. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 93 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem roh gepreßten Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i.* Liber libr. coll. Porte e. *u. wie a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl.* 40. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 40, *wonach:*

1) Bl. 1—26. Item libri **Mesue** de **simplicibus medicinis.**
*Rubr.:* Ine. lib. Heben Mesuhe de simpl. med. *Anf. wie F. 277 Nr. 1. Ende mit Variante:* abaratis V usque *und dem Zusatz:* Expl. lib. Hebemesue de simp. med.

2) Bl. 26—44. **Antidotarium eiusdem** (vel potius eius liber III.).
*Rubr.:* Ine. lib. Damasceni Nafrani filii Mesube Caldei, qnod est aggregatio vel antid. electarum confectionum; ine. liber terc. *Text:* Sicnt in libris urinarum ex biis qne experti. *Ende:* Hec est secnnda summa, in qna ponit medicinas singulornm membrorum egritudinibns appropriatis. Expl. Heben Mesne. *Einige Nachträge folgen.*

3) Bl. 45—92. Commentum **Io(hannis)** de **sancto Amando** super **antidotarium Nycolai** valde bonum.
*Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende:* ad exteriora moveri. Expl. glosule I. de s. Am. super antid. Nicholay; Deo gr.

4) Bl. 93. Et qnedam medicine simplices.
*Nr. 1 u. 2 von einer u. Nr. 3 von einer 2. Hand in Minusk. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reiche Verzierungen in Roth u. Blau, Rankenwerk an den Initialen etwas roh; Quater. mit Wort-Eckcust.*

## 282. *Pgt. 2° 1334. 131 Bl., aus Aiguesmortes.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i.* Bruchst. der nicht zu alten hebräischen Hds., die schon F. 256 begegnete, hier Theile des 37. Jeremias-Capitels mit Masora enthaltend; *auf denselben Notizen des 15. Jh. u.:* Item 6[us] medicine; pertinet ad libr. Porte e., *sowie ein nur Nr. 1 u. 3 nennendes Inhaltsverz.; h. i.* Bruchst. eines theologischen Tractates de ordine caritatis des 13. Jh.; = *Cat. Ampl.* Medic. 6, *wonach:*

1) Bl. 1—33′. Item **anthidotarium Nycolai** cum **commento Io(hannis)** de **sancto Amando.**

*Anf. d.* Antid. *wie F. 238 Nr. 8. Ende:* conf., lib. pot. exc. *Comment. wie F. 271 Nr. 10; hier nur noch:* Expl. liber Ioannis de sancto Amando supra antidotarium, Deo gr., die lune ante festum beate Marie Febroarii a. D. M°CCC° et XXXIII°°) Aquismortuis per Bartol. (Bartolomeum *oder* Bartolum). °) *Nach dem in Südfrankr. geltenden Jahresanfang* = 1334 *unserer Rechnung; siehe Ex. codd. Ampl. tab. XXXV.*

*Text u. Commentar mit einander abwechselnd, ersterer in größerer, eigenthümlich steifer Minuskel mit weiteren Zeilenabständen, letzterer in äußerst kleiner und eckiger Cursive eng geschr., gleichzeitig corrigirt; üblicher Schmuck in Roth; Initialen roth mit einfachen Verzierungen in Blau; vielfache Randnotizen. Quater. mit umrahmten Eck-Wortcust. Tinte u. Pgt. südländischen Characters.*

2) Bl. 34—39′. *Th. leer, th. mit verschiedenartigen Notizen späterer Zeit gefüllt. Bl. 39′ aus dem Ende des 14. Jh.:* Iohannes de sancto Amando cum antidotario detur pro XXV solidis.

3) Bl. 40—48′. Optimum commentum super libris **pronosticorum Ypocratis.**

*Anf.:* Omnis qui medicine. Sicut habetur in principio huius libri. *Ende:* ad spasmum, sient dicit A(vicenna) in canone in capitulo de signis spasmi.

4) Bl. 48′—50′. Tractatus de **anatomia.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Anothomia autem sic fit: primo dividitur corpus in ventrem. *Ende:* et fecit finem; Deo gr.

5) Bl. 50′—51. **Anatomia** magistri **Thaddaei.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Resumamus secundum quod magister Iacobus de Neapoli notavit alio (!) anothomiam a magistro Thadeo, nam ipse primo. *Ende:* tertius vitreus et optime apparent. Deo gr.

6) Bl. 51—63′. **Gentilis** de **febribus** optimus tractatus (vel potius magistr **Ferrario** attribuendus).

*Anf.:* Quoniam nichil ad veritatis indagacionem comparatam existit. *Ende:* et eius succus et hec de febribus a magistro Ferrario dicta suffiçiant. Deo gr., am.

7) Bl. 64—73′. **Gentilis** de cura **dolorum renum, calculi, lepre** et plurium talium.

*Anf.:* Regimen calculi renalis una conservativa. *Ende:* duo cauteria in lacertis adintoriorum.

8) Bl. 73′ u. 75. Expositio **prooemii** libri **Mesue** de **simplicibus medicinis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Incipiam in nom. Dei *wie F. 277 Nr. 1. Ende:* per scienciam medicine possumus regnum glorie impetrare, ad quod — perducat, qui — sec., am.

9) Bl. 74′—75′. **Recepte** plures **Gentilis.**

*Von mehreren Händen in ähnlicher Schrift 2sp. auf vollst. Schema geschr., bunter Schmuck wie Initialen fehlen. Quater. mit umrahmten Eckwortcust.*

10) Bl. 76—131′. Commentum **Tadei** super librum de **regimento acutorum** vel **Io(hannis) de sancto Amando.**

*Anf.:* Ut testatur Averroys, elementa sunt propter mixtum. *Ende:* ntuntur ptisana colata vel potu medicinali. Finit. Expl. notulae regimen (!) acutorum. *Von anderer Hand:* Ioh. de sancto Am.

*Von etwas älterer Hand geschr.; Ausstattung wie oben, rothe u. blaue Initialen mit Rankenwerk am Anfang. Quinter. mit umrahmten Eckwortcust.*

*Pgt.-Vorbl. mit* Rubrikenverzeichniß zum Ende des IV. u. Anfang des V. Buches der Decretalen, vielleicht vom Ende des 13. Jh.; *auf der Rückseite desselben aus dem 14. Jh.:* Ioh. de sancto Am. supra antid. cum textu ad II florenos.

Digitized by Google

## 283. *Pp. (Pgt.) gr-2° 1417. 203 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem Schweinslederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. i. 2mal:* Cyrurgia Gwidonis; *ferner:* liber libr. coll. Porte c. *u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 154. medicine.

1) Bl. 1—92′. **Guidonis de Caulhiaco practica chirurgiae.**

*Rothe Ueberschr.:* Liber primus; capitolum singulare. *Rubr.:* In Dei nomine incipit inventorium seu collectorium in parte cirurgicali medicine compilatum et completum a. D. millesimo trecentensimo sexagesimo per Gnidonem de Caulhiaco cirurgicum magistrum in medicinis in preclaro studio Montisposolani. *Anf.:* Postquam prius gracias egero Deo largienti vitam perpetuam. *Ende:* supra ignem incorporentur et fiat emplastrum — in sec. sec., am. *Rubr.:* Expleta est practica in cirurgia mag. G. de C. a. D. 1370 in vigilia nativitatis nostre Domine in Montepessulano prope vicum medicorum; Deo gr. *(Letzteres Datum ist wohl aus einer Vorlage mit herüber genommen.)*

2) Bl. 94—101′. Tabulae II de virtutibus medicinarum.

*Anf.:* Absinthium valet dolori capitis humiditate. *Ende:* hermodactilli, herba, yva et sic de aliis. *Roth:* Anno MCCCCXVII°.

3) Bl. 102—203. Libri cui **Mihi competit** inscribitur partes II.

*Anf.:* Michi competit qui senili defectione in memoria. *Ende:* secundum eos octavus sapor; hec ad presens de sapore sufficiant. Expl. de virtutibus, scilicet prima, secunda et sic de aliis. Expl. d. virt. scil. prima, secunda et tercia etc.

*In Cursive des 1. Viertels des 15. Jh. 2sp. ohne Horiz.; Rubr., rothe §§ u. Ueberschr.; im 1. Theile zumeist gelbe Füllungen; zu Anfang kleinerer Abschnitte abwechselnd rothe u. blaue, nicht verzierte Maiuskeln; die der Hauptabschnitte im 1. Theil groß u. reich in bunten Farben auf Goldgrund ausgeführt; Sexter., 1. u. 6. Lage Pgt. Wz. in Nr. 1 u. 2 Maiuskel-B; Dreizack; in Nr. 3 Woage.*

## 284. *Pp. 2° Ausg. d. 14. Jh. 171 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S); v. u. h. i.* Bruchst. einer medicinischen Hds. des späteren 13. Jh. auf Pgt.; *an ersterer Stelle aus dem 15. Jh.:* Cyrurgia magistri Rudigeri bona; item super amphorismis scripta egregia.

1) Bl. 1—24. **Chirurgia Rudigeri** (vel **Rogeri**).

*Rubr.:* Chir. Rüdeg. *Anf.:* Post mundi fabrica[tione]m cinsque decorem etc. *Ende:* sine stnello donec perfecte curetur. Expl. cy. mag. Roglerii (!).

2) Bl. 25—75. **Guidonis Arenensis** glossae de **Rogeri chirurgia** institutae.

*Rubr.:* Glosule mag. G. Arenensis supra cyr. *Anf.:* Sicut dicit Constantinus: humane res temperamentum. *Ende:* quoniam semel comedere nocet cis, ut dicit Avicenna. Expl. glosule sup. cyr.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlich, aber einfach mit Roth verziert; alte Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes; anfangs Ostern mit Wortcust., später Sexter. mit Cust. u. Zahlen auf dem 1. u. letzten Bl.*

3) Bl. 75′ u. 76. **Tabula paschalis** annis 1402—1410 accommodata.

*Anf.:* Anno D. MCCCCII erit pascha XXII. Martii et A erit littera dominicalis etc. *Ende:* 13ª in die sancti Stephani hora VI. minuta XXXII.

*Später ohne jeden Schmuck 2sp. eingetragen; Wz. bis hierher: Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 79—171. **Commentarius** quorundam **Hippocratis aphorismorum.**

*Anf.:* Paroxismos et consistencias declarant egritudines. *Ende:* purgacione vel preservativa et non de coacta.

Digitized by Google

*Von ähnlicher Hand und in ganz gleicher Ausstattung wie Nr. 1 u. 2 geschr.: Sexter. mit Wortcust. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn, Pfeil und Bogen.*

*Auf dem Vorbl.:* Cyrurgia Rndigeri et glosa pro IIII florenis. *Im Bande lag ein Pp.-Bl. mit der Ankündigung, daß* Hermannus de Hervordia die von Petrus de Monickingenborg begonnene außerordentliche Vorlesung über den Egidius de urinis in scholis medicorum fortsetzen werde; *ein zweiter Zettel enthielt* Büchertitel *mit* Signaturen.

## 285. *Pgt. 2°. 1260. 179 Bl., aus Perpignan.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. verzierten Buckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 118. medicine; *v. i. aus dem 14. Jh.:* Ars commentata secundum ordinem suum; *auf dem Vorbl. in umgekehrter Richtung zur übrigen Schrift:* magister Iohannes Chareton est un bon homme; *h. i. ein nicht ablösbares Bl. aus einem gleichfalls* nach Frankreich gehörigen Register über Zahlungen einer Reihe namentlich genannter Persönlichkeiten aus der 1. Hälfte des 14. Jh.

1) Bl. 1—7. **Iohannicii isagogae.**

*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.*

2) Bl. 7—13. **Theophili liber urinarum.**

*Spätere Ueberschr.:* Inc. lib. nr. a voce Th. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 5; nur noch:* Expl. l. Theoph. nr.

3) Bl. 13—14′. **Philareti liber de pulsibus.**

*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3, nur noch:* Expl. l. puls. Maria.

4) Bl. 15—57′. **Hippocratis aphorismi a Galieno commentati.**

*Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende:* quilibet poeta invenions — poterit. Expl. commentum amph. Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste; laus tibi, virgo pia, semper sit, virgo Maria; am.; salve virgo; a. Christi M°CC°LX°X° . . Marcii A. de Crullariis me fecit tempore cadragesime. *(Von der Jahreszahl ab ausradirt u. nur mit Hülfe von Tinctur lesbar.)*

5) Bl. 58—87. **Hippocratis prognostica a Galieno commentata.**

*Anf. wie F. 255 Nr. 5. Ende wie F. 246 Nr. 2. Hier ferner die Zeilen abwechselnd in größerer und kleinerer Minuskel mit weiten Zwischenräumen:* Explicit comentum (!) pronosticorum signorum. | Explicit comentum (!) Galieni super signis pronosticis domini gloriosimi (!) Ypocratis. | Laus tibi, Christe, quoniam liber explicit iste. | Cuntis (!) laudetur virgo que cunta tuetur; amen; ave virgo pia. | Santissimam (!) virginem Mariam virginissimam debemus omnes venerari. | Anno Christi M°CC°LX° XVI° Kl. Iunii A. de Crullariis clericus Perpiniani me fecit l. | In mense Madii fuerunt signa ista pronostica cum comento composita et post componet. | Iste qui me composuit clericus novus in hac sciencia anno primo. | Miser est qui ad alias sciencias vult accedere nisi. | Gaudium est audire medicinam plus quam alias facultates preter | [unam].

6) Bl. 87′—121. **Hippocratis liber de regimine acutorum morborum a Galieno commentatus.**

*Anf. wie F. 255 Nr. 6 mit Var.* apsidis; *ebenso Ende; hier noch:* Expl. regimentum acut. *Hierauf 5 Zeilen ausradirt, aus denen eine Anrufung der Jungfrau Maria, wie oben, u. zuletzt* VI° Id. Iunii A. C. me fecit *vielleicht erkennbar; das Weitere ist abgerissen.*

7) Bl. 122—173. **Hali Abenrudiani commentarius in Galieni librum cui ars parva inscribitur.**

*Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4; nur noch:* Explicit

expositio Hali Aberodoan super id quod clausum erat ex libro artis parve Galieni; laudetur virgo Maria. | Tres digiti scribunt, vix cetera membra quiescunt; | scriptor est talis, demonstrat litera qualis. | Hic liber est scriptus, qui scripsit sit benedictus; | semper prece pia laudetur virgo Maria. | Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste; | am. *Das Weitere ist ausradirt u. im ausg. 14. Jh. mit* schwer lesbaren französischen Bemerkungen, vielleicht Versen, *überschr.*

8) Bl. 173′ u. 174′. Notae variae medicae et philosophicae saec. XIV. adiectae.

*Bl. 174′:* Ars commentata pro III florenis.

*Nr. 1—3 vielleicht von anderer Hand als das Uebrige, aber in gleicher Weise nach Art der medicinischen Commentare, der Text in größerer schöner Minusk. mit doppelten Zeilenabständen, die Auslegung in kleinerer, nicht minder sorgfältiger Minuskel mit einfachen Zeilenzwischenräumen (siehe Ex. codd. Ampl. Tab. XIX) geschr.; reicher Schmuck abwechselnd roth u. blau, einschl. der Seitenüberschr. u. 2 verschiedener Arten von Rankenwerk an den Initialen; das 1. Wort von Nr. 1 ist in langgezogenen, abwechselnd rothen u. blauen Majuskeln geschr. Sexter. ohne Cust., dagegen eine alte Foliirung mit arabischen Zahlen, die z. Th. oben, z. Th. unten in der Mitte des Bl.-Randes stehen. Hie und da Randbemerkungen, die wohl von Amploniu s selbst herrühren könnten.*

## 286. *Pgt. 2° Ende d. 13. od. Anf. d. 14. Jh. 262 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. je 5 Metallnägeln; v. i. die im Cat. Ampl. unter Medicin nicht nachweisbare Nr.* 106.

1) Bl. 1—17′. **Isaac Israelitae** tractatus de **elementis** a **Girardo Cremonensi** translatus.

*Rubr.:* Liber aggregatus ex dictis antiquorum de elementis secundum semittam philosophorum Aristotilis, Ypocratis et Galieni, de quorum aggregatione et compositione sollicitus fuit Ysaac Salomonis filius Israelite, translatus a magistro Girardo Cremonensi in Toleto. *Anf.:* Philosophus diffinit in plerisque libris suis. *Ende:* removetur ab elementaritate procul dubio. *Rubr.:* Finis libri Ys. Isr. de elem.

2) Bl. 18—61. **Eiusdem** liber de **diaetis universalibus** a **Girardo** translatus.

*Rubr. nach Capitelverz.:* De naturis ciborum custodiende sanitatis et curande egritudinis. *Anf.:* Quod inprimis coegit antiquos. *Ende:* ante cibum sunt sumendi, mollibus vero post. *Rubr.:* Expl. diet. univers. lib.

3) Bl. 61—96′. **Eiusdem** liber de **diaetis particularibus** a **Girardo** translatus.

*Rubr. nach Capitelverz.:* Inc. diete partic. *Anf.:* Complevimus in primo libro universales significationes. *Ende:* lapides in renibus et in vesicca creant. *Rubr.:* Expl. diete part.

4) Bl. 97—120. **Eiusdem** tractatus de **urina.**

*Rubr.:* Inc. ur. Y. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* dolorem reuum significat. *Rubr.:* Expl. ur. Y., Deo gr.

5) Bl. 121—174. **Eiusdem** tractatus de **febribus.**

*Rubr.:* Inc. feb. Ys. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 15. Rubr.:* Expl. feb. Y., Deo gr.

6) Bl. 174—178′. **Eiusdem** liber **diffinitionum.**

*Rubr.:* Inc. lib. diffinitionum. *Anf.:* Collectis ex dictis philosophorum. *Ende:* descriptionem et diffinitiouem. *Rubr.:* Expl. l. Y. d. diff., Deo gr.

7) Bl. 178—180. **Iacobi Alkindi** filii Isaac tractatus de **quinque essentiis.**

*Rubr.:* Inc. lib. Iac. Alquindi fil. Ys. de q. e. *Anf.:* Sapiens Aristotiles,

nbi dyalecticam incepit, dixit qnod scientia. *Ende:* preteritum ex eo et inter fnturum. *Rubr.:* Expl. lib. de V ess. a Iac. Alqnindo fil. Ys. editus; Deo gr.

8) Bl. 180—187′. **Eiusdem de gradibus medicinae.**
*Anf.:* Qnia primos veteres nt de virtutibus cuinsque. *Ende:* angmentis dnpli snpra suam contrariam. Expl. lib. de grad.

9) Bl. 187′—195′. **Constantini Casinensis** monachi tractatus de **melancholia.**
*Anf.:* Etsi ego Const. Affriccanus monasterii Cassianensis in mnltis. *Ende:* coclearia enm amigdalion et II drachmas sirupi ro(sati). *Rubr.:* Expl. lib. de mel.

10) Bl. 195′—198. **Eiusdem** tractatus de **elephantia.**
*Rubr.:* Inc. lib. de elef. *Anf.:* Qnoniam convenit nobis cognoscere. *Ende:* pillnlas in modnm piperis, da drachmas III. *Rubr.:* Expl. lib. de elef.

11) Bl. 198—214′. **Eiusdem** tractatus de **oculis.**
*Rubr.:* Inc. prolog. Const. mon. de oc. *Anf.:* Vera quidem in libro pantegni et viatico. *Ende:* distempera et illo collirio ntere. *Rubr.:* Expl. l. Const. de oc.

12) Bl. 215—216. **Eiusdem** tractatus de **oblivione.**
*Rubr.:* Inc. lib. de obl. Const. *Anf.:* Pervenit ad nos epistola tua manifestans. *Ende:* cibis bnmidis et frigidis omnibns. *Rubr.:* Expl. l. de obl.

13) Bl. 216—237. **Eiusdem** tractatns de **stomacho.**
*Rubr.:* Inc. prol. in libro stom. a Const. edito. *Anf.:* Reverendissimo domino Salernitane ecclesie arcbipresnli Constantinns. *Ende:* xilokaractor (?) omnia indigestibilia. *Rubr.:* Expl. lib. de stom.

14) Bl. 237—241′. **Eiusdem** liber **maior** de **coitu.**
*Rubr.:* Inc. lib. m. de cohitu et primo de delectatione animalinm in cohitn. *Anf.:* Creator volens animalinm genns. *Ende:* in qna coctum fnerit apinm. *Rubr.:* Expl. lib. m. de coh.

15) Bl. 241′—244′. **Eiusdem** liber **minor** de **eadem re.**
*Rubr.:* Inc. minor. *Anf.:* Qne mala venerios snbsequnntnr. *Ende:* usum fnerat, inmittentes relinqnat. *Rubr.:* Expl. lib. min. de coh.

16) Bl. 244′—250. **Eiusdem** liber **pauperum.**
*Rubr.:* Inc. lib. panp. *Anf.:* Capillis ex raritate cadentibns. *Ende:* sed antea lava ex mulsa. *Rubr.:* Expl. lib. panp.

17) Bl. 250—251′. **Eiusdem** Constantini de **animalibus.**
*Rubr.:* Incipit lib. de anim. *Anf.:* Regi Egytiorum Octoviano Angusto. *Ende:* yrundo in mnlsa cocta optime sanat. *Rubr.:* Expl. lib. animalinm.

18) Bl. 251′—258′. **Eiusdem** liber de **chirurgia.**
*Rubr.:* Inc. capitula lib. cyr. editi a mag. Const. Africc. *Anf.:* Quoniam quidem operatio medicine etc. *Ende:* si adhibeatnr nnlla proficinnt apposita. *Rubr.:* Expl. cyr. Const.

19) Bl. 258′—261. **Eiusdem** liber de **natura humana.**
*Rubr.:* Incipit liber de humana natura et in primis de cerebro. *Anf.:* Cerebrum natura frigidnm est et humidum etc. *Ende:* membrum sine ratione inmntat. *Rubr.:* Explicit liber de humana natnra; Deo gracias.

20) Bl. 262′. De virtutibus planetarum. *Aus dem 15. Jh.*
*Auf dem Vorbl. in Cursive des frühen 14. Jh. ein nicht ganz vollst. Inhaltsverzeichniß, schließend mit* pretinm sex sexageno grossorum regiorum.
*In kräftiger, schöner, aber steifer Minusk. 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr., gleichzeitig corrigirt u. vereinzelt mit Glossen versehen; reicher Schmuck in*

*Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerkes an den Initialen u. der Bl.-Ueberschr. in Maiuskel; die Initialen der einzelnen Bücheranfänge sind reich mit bunten Arabesken u. kleinen Miniaturen verziert; Sexter. mit Eckwortcust.*

## 287. *Pp. 2° 1468—71. 280 Bl., Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Lilien u. heraldische Löwen) u. mit Metallbeschlag.*

1) Bl. 1—9. **Iohannicii isagogae.**
*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.*

2) Bl. 9′—11. **Philareti** liber de **pulsibus.**
*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.*

3) Bl. 11′—17′. **Theophili** liber **urinarum.**
*Anf. und Ende wie F. 238 Nr. 5; nur noch:* Expl. lib. ur. Tb. completus a. 1468 die Saturni 28. mensis Februarii ante diem cinerum.

4) Bl. 17′—18. Arbor decem generationum pulsuum.

5) Bl. 18′—44. **Isaac** tractatus de **urinis.**
*Rubr.:* Inc. ur. Ys. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende wie F. 286 Nr. 4. Ferner hier:* Expl. Y. de ur. lib. scriptus in collegio Porte celi in preclaro studio Erffordensi, finitus in profesto Cecillie virginis 1469.

6) Bl. 45—53. Commentarius in fen IV$^{am}$ libri I. **canonis Avicennae.**
*Anf.:* Virtutem significationis urine non oportet considerare nisi postquam etc. *Ende:* egestionis et urine et reliqnorum. Et sic est finis doctrine 4$^{e}$ primi canonis dom. Av., 13 habens capitula de urinis.

7) Bl. 55—114. **Hippocratis aphorismi** a **Galieno commentati.**
*Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende:* quilibet poeta inveniens — potorit. Expl. amph. Yp. cum comm. G. per Hermannum Umbehouwen de Bercka a. D. millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo die vero nona mensis Decembris in stuba ciusdem B. collegii Porte celi Amploniani.

8) Bl. 114—154. **Hippocratis prognostica** a **Galieno commentata.**
*Rubr.:* Prima partic. libr. prog. *Anf. wie F. 255 Nr.* 5. *Ende wie F. 246 Nr. 2, nur fehlt* die. *Rubr.:* Expl. l. tertius pronost. Yp. cum comm. G.

9) Bl. 154—233. **Hall Abenr.** comment. in **Galieni artem parvam.**
*Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 266$^{a}$ Nr. 4 mit Var.:* addiscas — completum est. *Hierauf noch F. 266$^{a}$ Nr. 5:* Sicud lucerna — a. Dom. nost. I. Ch. M$^{o}$ centesemo C. LXXXVII. *Rubr.:* Expl. tegni G. cum comm. H.

10) Bl. 234—280′. **Hippocratis** liber de **reg. acutor. morb.** a **Galieni** comment.
*Anf. wie F. 255 Nr. 6. Ende:* ei dicat ipsas. *Rubr.:* Et sic est finis 1471. *Auf dem Vorbl. Inhaltsverz., das zu Nr. 10 bemerkt:* et in bis tribus nltimis libris totalibus semper habetur nova translatio cum antiqua.

*In Curs. 2sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; reicher, aber einfacher rother Schmuck, Hauptinitialen besonders groß; mehrfache Rand- u. Interlinearbemerkungen. Bl. 55 ein größeres bunt ausgeführtes lebendiges Bild einer ärztlichen Consultation, das durch die Tracht einer weiblichen Figur für die damalige Zeit äußerst characteristisch ist. Sexter.: Custoden weggeschnitten. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 288. *Pgt. 2° Ende d. 13. Jh., 1320 u. wenig später. 93 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.:* Liber libr. coll. Porte c.; *v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 32. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—11. Item liber **Egidii de urinis** cum commento.

*Anf.:* Liber iste, quem legendum proponimus, liber est novelle institutionis. *Ende:* littera plana est, non ideo plus in quantitate. Expl. versus Eg. et commentum eorundum. *Roth:* De urinis.

2) Bl. 11—12. Contenta **Gal(t)heri de urinis.**

*Rubr.:* Hic inc. contenta mag. Galt. de ur. *Anf. wie F. 199 Nr. 3. Ende:* dolorem ypocondrii dextri vel sinistri.

3) Bl. 12—15. **Cure Poncii.**

*Rubr.:* Inc. cur. magist. P. de sancto Egidio. *Anf.:* Experimentum contra tertianam: recipe melliloti. *Ende:* necesse fuerit et est probatum in multis.

4) Bl. 15—21'. **Experimenta cancellarii.** *(Auch Rubr.)*

*Anf.:* De capillis et primo de tinea; decoquantur folia mirte. *Ende:* et pulvis ceruse similiter, quo unguento ungatur patiens.

5) Bl. 22—25. **Richardus de signis pronosticis.**

*Anf.:* Finis medicine laudabilis ita dumtaxat existit cum auctor etc. *Ende:* precipue cum nigredine lingue mortale signum est. *(Schlußnotiz.)*

6) Bl. 25—26. **Idem de fleubothomia.**

*Anf.:* Propositum quidem presentis negocii breviter nobis percurrendum. *Ende:* oleo mirtino vel predictum emplastrum penatur.

*Von einer Hand, die sehr gut noch dem 13. Jahrh. angehören kann, in kleiner feiner Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., zahlreiche Rubren u. sonstige Verzierungen in Roth und Blau, Initialen ohne Rankenwerk. Hefte unregelmäßig stark, ohne Cust.*

7) Bl. 27. Fragmentum tractatus philosophici. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Phylosophya dividitur in 3 partes, videlicet leycam, ethycam etc. *Ende:* erge prima materia est aliquid. *Rubr.:* Cetera sunt relinquenda propter defectum exemplaris.

8) Bl. 27—28. Parum de **erroribus philosophorum** (Aristotelis, Avicennae, Algazel).

*Anf.:* Queniam uno inconvenienti dato multa continguut inconveniencia. *Ende:* ex hiis que dicit in tractatu 5. scientie sue naturalium etc.

9) Bl. 28—30. **Dietarium** medicine **Io(hannis)** de **Toleto.**

*Anf.:* Scribitur ab Ysaach in libro viatici, quod quicunque. *Ende:* baccarum lauri et hec de predictis vobis sufficiant. Expl. singulare regimen sanitatis a magistro Iehanne de Theleto compositum.

10) Bl. 30—44. **Practica Platearii.**

*Rubr.:* Incipit liber »amicum induit« a mag. Plateario edit. *Anf.:* Amicum induit, qui iustis amicorum precibus. *Ende:* troscisci et bene desiccati reserventur. Expl. liber am. etc.

11) Bl. 44 u. 44'. De **causa sterilitatis** parum.

*Anf.:* Organum succum, anserinum stercus in pulverem redactus cottidie. *Ende:* in hac etate sensum habere potest, rationem et intellectum vero non; alia pars requiratur in expositore Egidii super librum pererum. A. Domini M°CCC°XX° ipso die vincula Petri finitus fuerat iste liber, inceptus vero quindena ante uno die minus.

*Nr. 7—11 in kleiner spitzer Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., einfacher Schmuck in Roth.*

12) Bl. 45—46'. De **antidotario** parum.

*Anf.:* Pillule gloriose regis Cecilie quibus utebatur qualibet die etc. *Ende:* fac crocis, dosis sit a II . . . . usque ad IIII.

13) Bl. 46′—52. **Gyraldus de modo et ordine medendi.**
*Ueberschr.:* Hic incipit summa G. de modo tractandi et ordine, quando corpus purgandum sit et quomodo et hoc in speciali de singulis partibus corporis et primo de capite. *Anf.:* De sanguinea habitudine capitis. Repletio capitis. *Ende:* fricentur et inde nervi humectentur.

14) Bl. 52—65. **Platearius de simplicibus medicinis.**
*Rubr.:* Inc. quoddam excerptum ex libro »circa instans« de simpl. med. *Anf. wie F. 275 No. 3. Ende:* aceto appetitum incitat. Expl. lib. c. inst., defectus enim qui est hic in appositis duobus quaternis alligatis isto libro invenietur; Deo gr. *Am oberen u. unteren Rande der Bl. sind später eine Reihe* deutscher Pflanzennamen *eingetragen.*

15) Bl. 66—79. **Platearius super antidotario Nycolai.**
*Anf.:* Liber iste quem in presenciarum legendum assumpsimus. *Ende:* temperentur cum succo mararei (!). Expl. exposicio sup. antid. composita per mag. Plat., qui composuit libr. qui intit. »circa instans« de simpl. med.; Deo gr.; am.

16) Bl. 79—80. **Antidotarium Lanfranci.**
*Anf.:* Suscipe itaque antidotarium medicinarum. *Ende:* veniam peccatorum qui sit bened. in sec. sec., am. Expl. compendium Lanfrancissi Mediolanensis.

17) Bl. 80—81. De **curis oculorum eiusdem.**
*Anf.:* Scias, quod non est egritudo in aliquo membro officiali. *Ende:* doctrinam contentam in hoc libello non timeas operari finito oculorum tractatu.

18) Bl. 81 u. 81′. De fleubothomia **Io(hannis) sancti Amandi.**
*Anf.:* Incipit capitulum de venis aperiendis in fleobotomia. *Ende:* doloris non debet fieri fleobotomia. Expl. capit. de fleob. secundum Ioh. de s. Am.
*Von mehreren Händen in ähnlicher, nur etwas roherer Schrift wie Nr. 7—10.*

19) Bl. 82—86′. Quedam questiones bone de **farmacia** et **fleubothomia.**
*Anf.:* Queritur, utrum discrasie innaturales distinguantur. *Ende:* destruens per hoc potest videri, quomodo differunt.

20) Bl. 86′—92. **Alani** anatomia, vel potius pars anatomiae **Galieni.** *(Nicht im Cat.)*
*Rubr.:* Anthonomia *Anf:* Alanus (!) in tegni testatur, quod. *Ende:* morphearum congregatio, aggravacio, torcio et similia.
*In minuskelähnlicher, vielleicht älterer Schrift.*

21) Bl. 92 u. 92′. Tractatus de **clysteriis.** *(Ob zu Nr. 14 gehörig?)*
*Anf.:* De clisteriis. Superius diximus de universali evacuacione. *Ende:* addatur yraper et, si a renibus, addatur benedicta.
*In ähnlicher, aber feinerer Schrift als Nr. 18.*

22) Bl. 93′. Praecepta medica a magistro **Henrico** dicto **Vrigedanch** abbati monasterii Tiutiensis einsque sorori data.
*In Urk.-Schr. der 1. Hälfte d. 14. Jh.*

## 289. *Pgt. 2° Anf. d. 14. Jh. 84 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. Metallbuckeln; v. a. ein verwischtes Inhaltsverz. in gr. Minusk., ferner die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 110. medicine.

1) Bl. 1—8′. **Nicolai antidotarium.**
*Anf. wie F. 238 Nr. 8. Ende:* Zinziber conditum — non oportet, hic scribatur.

2) Bl. 8′—9. **Eiusdem** tractatus de **dosibus medicinarum.**
*Anf.:* Quia sufficienter de dispensatione omnium confectionum. *Ende:* et amicorum plenitudinem glorientur. *Hierauf Verzeich.:* Carpobalsami uncias II, — trifolii acuti drachmam I; elacterii drachmam I; invidia.

3) Bl. 9—9′. **Eiusdem synonyma** medicinarum.
*Anf.:* Expletis antem specierum que ad omnium supradictarum. *Ende:* prizeleon i. e. quinquefolium. Expl. antidotarius et doses et sinonimum (!).

4) Bl. 9′—12. **Aliud antidotarium.**
*Anf. wie F. 288 Nr. 12. Ende:* vermibus esca paratur. Contra calefactionem epatis — Iovis barbe ot aceto.

5) Bl. 12—32. **Matthaei Platearii** liber de **simplicibus medicinis.**
*Anf. u. Ende wie F. 275 Nr. 3; Rubr. einfacher.*

6) Bl. 32′—33′. **Arnoldi de Villa nova flores dietarum.**
*Anf. u. Ende wie F. 237 Nr. 9; nur:* Expl. flor. diet.; Deo gr.

7) Bl. 33′—43. **Bernhardi de Gordonio prognostica.**
*Anf. u. Ende wie F. 237 Nr. 11; Rubr. wie F. 275 No. 12, ebenso Schlußbemerkg., aber nur bis* M°CC°LXXXXIIII°.

8) Bl. 43—44′. **Eiusdem** tractatus de **regimento acutorum.**
*Anf. wie F. 236 Nr. 20. Ende wie F. 236 Nr. 46, nur Var.:* Ypocratica non aggr. — omissis. Expl. tract. regimenti mag. de G.

9) Bl. 44′—45′. Tractatus de **phiebotomia.** *(Vide F. 288 Na. 6.)*
*Rubr.:* Inc. fleb. venarum. *Anf.:* Presentis negocii est pertractare. *Ende:* oleo mirtino vel predictum emplastrum superponatur. Expl. fleb. Deo gr.

10) Bl. 45′—47′. **Gualteri de dosi medicinarum** tractatus.
*Rubr.:* Ino. dos. Galt. *Anf. u. Ende wie F. 275 Nr. 4.*

11) Bl. 47′—48′. **Eiusdem de conferentibus et nocentibus** tractatus.
*Rubr.:* De confer. et noc. *Text:* Conferunt cerebro fetida — omne nimis ventosum. Expl. conferens et noscens (!).

12) Bl. 48′—50. Tractatus minor de **simplicibus medicinis Iohannis de sancto Paulo.**
*Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende:* et clare cutis reddunt hominem. Expl. lib. de virtutibus herbarum; Deo gr.

13) Bl. 52—60′. **Girardi Cremonensis** tractatus de **modo medendi.**
*Rubr.:* Ino. summa mag. Gir. Cremonensis de m. med. et ordine, unde sit purgandum et quomodo. *Anf. wie F. 237 Nr. 8, Ende wie F. 275 Nr. 15.*

14) Bl. 60′. Notae ex **Galieni techna** depromptae.

15) Bl. 61—82′. **Iohannis de sancto Amando** commentarius in **Nicolai antidotarium.**
*Anf. wie F. 271 Nr. 10. Ende:* moveri. Expl. I. de s. Amando; Deo gr.; am.

16) Bl. 82′—84 u. Bl. 50′—51. Tractatus cui **pomum ambrae** inscribitur.
*Anf.:* Pomum ambre est duplicatum ad reuma suspendendum. *Ende:* ultimum adde camphoram et muscum. Expl. pomum ambre; am.

*Wohl von einer Hand nur mit verschiedenem Ausdruck u. in der Größe nach etwas schwonkender Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher Schmuck in Roth und Blau, Rankenwerk in etwas anderer Form als sonst üblich. Quater. u. Quint. mit kleinen roth geschr. Wortcust.*

## 290. *Pp. 2° Ausg. d. 14. Jh. 120 Bl.*

*Einb.: Pappdeckel mit grünem Lederüberz. u. ledernen Verschlußbändern, v. i.:* ad libr Porte e. in Erff.; circa artem commentatam 1 florenus *u. mehrmals sowie a. auf Pp.-Zettel:* 16. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 17, *wonach:*

Item optime **questiones** circa libros **amphorismorum** et **artem commentatam.**

a) Bl. 1—36. Quaestiones auctoris anonymi.

*Anf.:* Qnestio est, an medicine alterative ducantur. *Ende:* corpns agendo antequam resolvatur.

b) 40—115. Quaestiones a magistro **B. de Angrarra** institutae.

*Anf.:* Vita brevis. Questio, utrum vita per medicinam. *Ende:* similiter expulsive et per boc ad rationes. Expl. quest. super omnes ampb. reportate post mag. B. de Angrarra cancellarium.

*In kleiner spitzer Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck mit Ausnahme der in gr. Minusk. geschriebenen Anfänge; sonst nur Lücken. Hefte verschieden stark. Wz.: 2 übereinander gelegte Dreiecke, Birne mit Stiel, Fisch, Kleeblatt, Pfeil u. Bogen, Jagdhorn, 2 gekreuzte Schlüssel an einem Bande.*

c) Bl. 115′—120. Aliae quaestiones auctoris anonymi.

*Von anderer Hand ähnlich geschrieben.*

## 291. *Pgt. 2° Ende d. 13. Jh. 76 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. aus dem 14. Jh.:* Almasso Rasii cum annexis, scilicet libro de crisi et de morbo accidenti ad III florenos *u. von etwas späterer Hand:* alias pro II florenis; *h. i.* Bruchst. eines noch der Noten entbehrenden Lectionars des 13. Jh. *aufgeklebt; auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 58. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—15′. Item decem libri **Almansoris Rasis.**

*Anf.:* In hoc libro meo aggregabo — adherere valeam. *Sonst wie F. 260 Nr. 5; ebenso Ende:* infinite, am. Expl.

*Der 1. Theil in Minusk., der 2. Th. in Curs. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; im 1. Theil reicher Schmuck, abwechselnd in Blau u. Roth, Initialen mit Rankenwerk; Maiuskelüberschr. an den Seitenrändern, doch fehlen verschiedentlich die beabsichtigten Rubren; im 2. Theil nur einfache rothe Verzierungen; Quater. z. Th. mit Cust. in Bleistift.*

2) Bl. 46—58. Libri **Galieni** de **crisi.**

*Rubr.:* Inc. l. d. e. *Anf. wie F. 249 Nr. 7; ebenso Ende:* IIII$^{us}$. Expl. tractatus III. libri G. de cr., cum quo finitur liber.

*In Minuskel von anderer Hand geschr. u. corrigirt; nur der 1. Initial roth u. blau mit Rankenwerk.*

3) Bl. 58—66′. **Eiusdem** liber de **crisibus** (i. e. de criticis diebus. *Nicht im Cat.)*

*Anf wie F. 249 Nr. 8; ebenso Ende mit:* adintorio.

*Von derselben Hand u. in gleicher Ausstattung wie Nr. 2.*

4) Bl. 67—76. Libri **Galieni** de **accidente et morbo.**

*Rubr.:* Inc. l. d. a. e. m. *Anf. wie F. 249 Nr. 4; am Ende fehlt* semper.

*In feinerer Cursive, die einen mehr ital. Character an sich trägt; Ausstattung wie oben.*

## 292. *Pp. 2° Anf. d. 15. Jh. 146 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel:* 10. medicine = *Cat. Ampl.* Med. 10, *wonach:*

Item lectura **Gentilis** super prima seu 4. **canonis Avicenne.**

*Anf.:* Febris est calor extraneus innaturalis. Excusati ab hiis. *Ende, lückenhaft:* in contrarium est Avicenna hic et idem 10. te$^{ce}$ (= terapeutice?), illo capitulo pertransemus (!) et sic videtur.

*In Curs. 2sp. ohne Horiz. geschr., einfacher Schmuck in Roth; nicht bezeichnete Sexter. Wz.: lang gezogene Glocke.*

## 293. *Pgt. 2°, vielleicht Ende d. 13. Jh. 223 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 19. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—52′. Item VII libri **amphorismorum Ypocratis** cum **commento Galieni.**
*Anf. wie F. 246 Nr. 1. Ende:* quilibet poeta — poterit. Expl. commentum G. sup. amph. Yp.; Deo gr., am.

2) Bl. 53—98′. Tres libri **pronosticorum eiusdem** cum **commento Galieni.**
*Anf. u. Ende wie F. 246 Nr. 2, nur noch:* Expl. lib. pron. Yp. cum comm. G.

3) Bl. 99—168′. Tres libri **tegni Galieni** cum **commento Hali.**
*Anf. wie F. 255 Nr. 7. Ende wie F. 264 Nr. 4 bis auf:* addiscas — completum est. Expl. tegni G. cum comm. H. Deo gr.

4) Bl. 169—209′. Tres libri de **regimento acutorum Ypocratis** cum **commento Galieni.**
*Anf. u. Ende wie F. 255 Nr. 6, nur noch:* Expl. r. ac. cum comm. G.

5) Bl. 210—216. **Ysagoge Iohannicii.**
*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 1.*

6) Bl. 216—221. De **urinis Theophili.**
*Rubr.:* Inc. lib. urinarum a voce Theophili; *sonst wie F. 238 Nr. 5.*

7) Bl. 221—222′. De **pulsibus Philareti.**
*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.*

8) Bl. 222. Notae de diebus criticis. *(Nicht im Cat.)*
*Text:* Acute egritudines in XIIII diebus — postea paulatim.

*In Minusk. mit verschiedenem Ausdruck geschr.; Einrichtung wie üblich; reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Ueberschr. u. Rankenwerk; gleichzeitige Correcturen u. vielfache spätere Randnotizen. Quater. ohne Bezeichnung.*

## 294. *Pgt. 2° 2. Hälfte d. 13. Jh. 68 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder u. mit Kette, ehemals auch mit Metallbuckeln; v. u. h. i. sonst Bruchst. eines von dem Würzburger Notar* Hermannus de Yphoven *aufgenommenen Instrumentes; als Vorbl. diente Bruchst.* eines von Ludwig Pfuczinger, Scholaster zu S. Johann in Haug bei Würzburg gefällten Urtheiles, in der zuerst vor Johann Brun, Decbant von S. Marien in Erfurt, später vor Heinrich Ehrenfels, Propst zu S. Peter bei Mainz, erörterten Streitsache zwischen Erkinger und Michael von Sannsheim einer- und Heinrich von Thann andererseits, wobei mehrere andere Urk. und Instrumente, sowie zwei Bullen Papst Martins V. vom 16. November 1428 inserirt werden. *Am oberen Rande des Vorbl. die im Cat. Ampl. fehlende Sign.:* 52. moralis. Hunc librum legavit collegio Porte celi in Erff. reverendus in Christo pater et dominus, dominus et magister [Nycolaus de Spira sacre theologie baccalareus formatus, nunc sancti Spiritus sententia (?) Celestinensis (?) ordinis religiosus], quondam huius collegii collegiatus, ad perpetuam ipsius memoriam et laudem eternam ante recessum a collegio; *das Eingeklammerte steht auf Rasur*

*u. ist darunter vielleicht* Iohannes (?) de Venburg (?) sacre theologie professor *zu lesen.*

1) Bl. 1—49. Index alphabeticus notionum philosophicarum ex Aristotelis operibus collectarum, cui **tabula philosophiae** inscribitur.

*Anf.:* Abstrahero in libro phisicorum; abstrahentium. *Ende:* De Zeno require plura 8. phisicorum super: motus.

2) Bl. 49′, 50, 67′. Principia capitulorum Aristotelis librorum physicorum et metaphysicorum antiquae translationis.

*Anf.:* Incipit primus phisicorum: 1) Quoniam intelligere et scire: *Bl. 50 ein Verweisungsrubr. auf Bl. 67. Ende:* 18) Et ego dico eis quod omnes coguntur. *Ferner roth durchstr.:* Expl. incepciones capit. X libr. methaphysice veteris et primi libri capitulorum incepciones non sunt hic, quia non fuerunt in exemplari. *Roth:* Expl. priucipia capit. X[I] libr. methaphisice secundum veter. translac. et primi libr. capit. principia non sunt hic, quia non fuerunt in exemplari, de quo hec priucipia rescripta fuerunt.

3) Bl. 50—66′. Tabula alphabetica de Aristotelis libris ethicorum novae translationis instituta.

*Anf.:* Abstractio. Quod res abstractiva non recipit. *Ende:* non transfluunt quemadmodum Euripus; 9, 7, f.

4) Bl. 66′. Tractatus de symonia religiosorum ex **summa** fratris **Ulrici** lectoris (?) **Argentinensis** ordinis Praedicatorum depromptus. *(Nach 2 Ueberschriften, von denen eine halb durchgeschnitten ist.)*

*Anf.:* Si monasterium est tanta paupertate. *Ende:* Quare verba Prosperi hic posita; I. Q. II. Si quis propter hoc et c. Pastor.

5) Bl. 68. Principia capitulorum librorum ethicorum secundum novam translationem. *(Schluß-Rubr.)*

*Anf.:* Primus ethicorum. Omnis ars. *Ende:* intendendum unde vel qualiter.

*Bis Bl. 66′ von einer Hand in Cursive 3sp. auf vollst. Schema — ein Theil der Bl. war wohl zuvor schon mit einem 2sp. Schema versehen — geschr.; mäßige rothe u. blaue Verzierungen, jedoch einschl. des Rankenwerkes; Nr. 2 ist z. Th. in 7 Spalten, z. Th. wie Nr. 5 4sp. angelegt; Sext. u. Oct. ohne Bezeichnung.*

## 295. *Pp. 2° Mitte d. 14. Jh. 145 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, auf dem Rücken mit Hornstücken befestigt; h. i.* 20 grossis *und eine ausradirte Notiz, von der vielleicht:* . . . . ecclesie . . . embnrgensis et Monasteriensis, cuius anima requiescat in pace, am. *zu lesen ist; später ist auf dieselbe* Iste liber pertinet Bandoni Germa *übergeschr.*

**Commentarius** in VI libros **Aristotelis metaphysicorum.**

*Anf.:* Aristoteles terminaturus de rebus naturalibus in primo libro scientie naturalis determinat in generali. *Ende:* potest esse infinitus et istud declarabitur octavo huius. Et in hoc finitur liber sextus et Deo qui dedit intelligere sit honor et gloria sine fine, am. *Von späterer Hand:* Expliciunt Bucley (= Burley?) dicta episcopi (!) Pietaviensis.

*Von verschiedenen Händen in z. Th. eigenthümlich schöner, z. Th. häßlicher Minuskel hefteweis, so daß oft die letzte Seite derselben leer ist, ohne daß der Text eine Unterbrechung erführt, geschr.; z. Th. der übliche einfache Schmuck in Roth vorhanden, z. Th. fehlen namentlich die Hauptrubren an den offen gelassenen Stellen; Hefte 7—10 Lagen stark, werden indeß bei Zählungen auf dem letzten Blatte oder in der Ecke links oben des 1. Blattes als Sexternen bezeichnet; umrahmte Wort-Eckcust.; auf einer Reihe von Bl. alte Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte unten nahe unter dem Ende der Schriftcolumnen. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

**296.** *(Pgt.) Pp. 2° spätestes 14. Jh. 316 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder u. mit Metallbeschlag; vorderer Deckel abgerissen; auf dem ehemals daselbst aufgeklebten Bl.:* Hic continentur quæstiones egregie X lihrorum othicorum Aristotelis edite a magistro Iohanne Buridano in fine vite sue, qui morte preventus totum opus istud plenarie non conpievit; reqniescat etc. Hune enim ipsa inperatrix philosophia sne elaritatis radio uherrime illustravit, cuius exercitium viguit Parisius, pro quo sihi titulus landis erogetur ac honoris in sempiterna secula *u.* 3. morale = *Cat. Ampl.* Phil. moral. 3, *wonach:*

Item **questiones longe Buridan** de nltima lectura sua super **novem libris ethicorum Aristotelis** in solempni volumine.

*Anf.:* Bonitatis et nohi(litatis) excellenciam philosophie moralis. *Ende:* delectamentum non commune diminutum. *Rubr.:* Expl. quest. circa eth. venerahilis Buridani. *Bl. 242′ vor einer großen Lücke im 7. Buche:* an intellectu directo vel reflexo. Non creditur plus scripsisse morte preventus; cuius anima requiescat in pace; amen.

*In Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; üblicher rother Schmuck; Initialen der Hauptabschnitte roth u. schwarz, zumeist von Worten in gr. Minuskel im Quadrat umgeben. Sexter. u. Octer. mit Eck-Wortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. verzerrter Kopf.*

**297.** *Pgt. u. Pp. 2° Anf. u. Mitte des 14. Jh. 200 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. unvollst. Index; v. a.* 48. philos. natural. = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 48, *wonach:*

1) Bl. 1—20′. Item **divisiones,** sentencie et conclusiones **(Gualteri) Burlei** super 8 libris **phisicorum (Aristotelis).**

*Anf.:* Natnralis philosophie principales partes snnt VIII. *Ende:* Hec igitur dicta de lihro physicorum breviter sufficiant, que, quandoqno repetendo hnne librum quibusdam nostris fratribns, licet modica extraxtus (!), inter que si sunt aliqua maledicta, peto veniam, qnia aliis utiliorihus hec recolligendo dabatur opera; si vero sint aliqua benedicta, gracias postulo sciencie largitori, qui est benedictus et suhlimis et gloriosns perhenniter in celis et sec. sec.; am.

*In feiner kleiner Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; mit einfachen, rothen Initialen.*

2) Bl. 21—32′. Auctoritates librorum (omnium Aristotelis; *vide Cat. Ampl.*).

*Anf.:* Scire est ex causis rei. *Ende:* illa odorem snlphnricum habet.

*In entschieden englischer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Initialen, nur mit rothen Füllungen der Anfangsbuchst. u. §§.*

3) Bl. 33—40′. Summarie **conclusiones** (389) et divisiones **metaphysice Aristotelis.**

*Anf.:* Conelnsiones methaphisice Aristotelis qnas ipse in hoc libro. *Ende.* princeps nniversi et quoniam ex ipso et in ipso sunt omnia, ipsi honor sit et gloria.

4) Bl. 41 n. 41′. **Errores** (XIII) asscripti **Aristoteli** et (XII) **commentatori** suo.

*Anf. wie F. 288 Nr. 8 mit Var.* sequuntur *statt* conting. *Ende:* precedat illnd qnod est materia.

*In schöner Minuskel ohne besonderen Character 2sp. mit Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.*

5) Bl. 41—43. Tractatus **Bracwerdini** de **fallaciis elencorum.**

*Anf.:* Meta est aliqnod inconveniens. *Ende:* subicias numero plurari (!), predico plura.

*In mehr cursiver Schrift; verziert wie Nr. 6; eingestreute Verse roth unterstr.*

6) Bl. 43′ u. 44. **Proposiciones** notabiles **metaphysice.**

*Anf.:* Omnes homines natura scire desiderant; sensus, visus. *Ende:* medium inter esse et non esse.

*Wiederum von anderer Hand.*

7) Bl. 44′. Qnedam eciam de duobus libris **ethicorum.**

*Anf.:* Omnis ars, doctrina, operacio. *Ende:* ignoranciam et peccatum, quales sunt. (Qual. s. = *Eckcust.*)

*Von derselben Hand wie Nr. 2 oben. Bis hierher Pgt.; Sexter., von denen nur der 1. u. letzte bezeichnet ist.*

8) Bl. 45—129′. Qnestiones magistri **Heynrici de Oyta** super 8 libris **phisicorum** bone nimis.

*Anf.:* Queritur circa primum physicorum; qnia primum oportet instituere. *Ende:* adbesio, qna felicitatem nobis concedat trinus et unus; am. *Von späterer Hand:* Expl. quest. asscripte magistro Henrico de Oyta sup. octo lib. phis.

9) Bl. 131—148′. Questiones qnedam super primo libro **phisicorum.**

*Anf.:* Circa prim. phis. queritur primo, utrum corpus mobile. *Ende:* ista omnia reliquit sub dubio.

10) Bl. 149—158. Qnestiones et determinaciones notabiles circa **de substancia orbis** magistri **Heynrici de Oyta.**

*Anf.:* Circa libr. de subst. orb. queritur, utrum corpora celestia. *Ende:* ad partes continuacionis et sic dictum est ad questionem.

11) Bl. 159—168. Qnestiones qnedam circa **Porphirium,**

*Anf.:* Qneritur primo circa Porphyrium, utrum universale. *Ende:* in alio, ut patet ex predictis, et sic patent qnest. Porph.

12) Bl. 168—186. et (circa) **predicamenta Aristotelis.**

*Anf.:* Utrum de predicamentis possit et scieucia. *Ende:* realis ut patnit presens, et sic patet qnestio.

*In sehr feiner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.: vereinzelt Anfänge in gr. Minuskel u. schwarze oder rothe Initialen, doch zumeist nur Raum für sie gelassen; Pp.-Hefte 8—9 Lagen stark. Wz.: Armbrust, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, eine hundeähnliche Thiergestalt.*

13) Bl. 187—193. Liber commentatoris **(Averrhois)** de **substancia orbis** bene glosatus per totum.

*Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende:* daret agentem motum; et scias qnod hec qnestio est valde bona. Expl. libell. de subst. orb. editus a commentatore, verborum mundi elucidatore; *darüber früher, jedoch nachmals ausradirt dasselbe unter Einschaltung eines* sapientis *hinter* mundi.

*Text 1sp. auf vollst. Glossenschema in etwas unsicherer Minuskel geschr.: Glossen mit Ausn. der Textstellen in feiner Cursive, die der in Nr. 4 vorkommenden sehr ähnelt. Text u. Glossen rühren indeß wohl von einer Hand her. Pgt. von etwas kleinerem Formate.*

14) Bl. 194—196. Exposicio **disgressionis (Averrhois)** commentatoris 3ii **de anima.**

*Anf.:* Hec est exposicio prime digressionis longe Aver. super 3m de an. commenti quinti in qua commentator. *Ende:* primus est bonus, alter malus et sic est finis.

*2sp., in ders. Schrift wie die Glossen in Nr. 14.*

15) Bl. 197—200. Auctoritates quedam philosophice.

*Anf.:* Super libr. de cel. et mundo notabilia. Nnmerus ternarius. *Ende:* alind est permntacio, 14; liber quintus methaphysice.

*Von einer jedenfalls dem fr. 14. Jh. angehörenden Hand 4 sp. ohne Horizontalen in Minuskel geschr.; mit reichlicherem rothen Schmuck versehen.*

16) Bl. 200 n. 200′. Tractatus de notionibus Graecarum praepositionnm, quae in nominibus compositis inveniuntur. *(Nicht in Cat.)*

*Anf.:* Cum Grece preposicienes in diversis composicionibus. *Ende:* vel denominacio et est color rethoricus.

*In feinerer, für das frühe 14. Jh. alterthümlicher Minuskel 1 sp. geschr.; Format der letzten Bl. noch kleiner als in Nr. 14.*

## 298. *Pp. 2° um 1352. 145 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem, feingepreßten Lederüberz., ehemals auch mit Metallbuckeln; v. i.:* 26. Liber coll. Pert. c. magistri Amplonii de Bercka medicine doctoris expertissimi, quondam archiepiscopi Coloniensis physici; *auf dem Pgt.-Vorbl. gleichfalls zwei Male:* 26. = *Cat. Ampl.* Phil. natural. 26, *wonach:*

1) Bl. 1′—45. Item **questiones** (CIII) **Iohannis Buriden** complete snper octo ibris **phisicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Philosophya a capite dividitur in principalem. *Ende:* de poteneiis activis et iste raciones arguuntur de passivis.

2) Bl. 51—87. Commentum **eiusdem** snper **eisdem.**

*Anf.:* Qnoniam quidem intelligere et scire. Iste libor phys. considerat. *Ende:* omnia autem demenstrata snnt et ita finitur exposicie hnius lib.; laus tihi sit, Christe, quia liber explicit iste; *in gr. Minuskel:* Expl. dicta Byrideni snper tetnm physicorum a. 1352 feria secunda post festum Iohannis haptiste.

3) Bl. 89—108. Questiones **eiusdem** super libris **de anima** Aristotelis.

*Anf.:* Qneritur prime circa lihr. de an., utrum an. sit. *Ende:* locutum est in lihro de merte et vita et eciam magis in libro de plantis et sic est finis.

4) Bl. 109—121. Commentum **eiusdem** super **eisdem** cnm **erroribus.**

*Anf.:* Bonorum honorabilinm noticiam opinantes. Magis autem. Iste liber totalis continet. *Ende:* nhi in eodem inveninntur non snnt ah invicem separate; *in gr. Minuskel:* Expl. errores; Deo gr.

5) Bl. 122—126′. Commentum **eiusdem** super libris **de sensu et sensato.**

*Anf.:* Qneniam. Iste liher, quem vocamns de sen. et sens. dividitur. *Ende:* restat determinare de memeria et reminiscencia et de sompne et vigilia. Expl. lih. de sen. et sens.

6) Bl. 126′—128′. Commentum **eiusdem** super libro de **memoria et reminiscencia.**

*Anf.:* De mem. et remin. Post lihrum de sen. et sens. seqnitur. *Ende:* et diversorum appetitnnm, deinde in fine recapitulat et patet; *in gr. Minuskel:* Expl. dicta snper libell. de mem. et remin.

7) Bl. 128′—132. Commentum **eiusdsm** super libro **de sompno et vigilia.**

*Anf.:* De somp. antem et vig. Post lihrum de sen. et sens., de mem. *Ende:* in sompniis ah hiis, qne sunt significativa, et tum recapitnlat et patet; *in gr. Minuskel:* Expl. dicta super etc.

8) Bl. 132—135′. Commentum **eiusdem** super libro **de iuventute et senectute.**

*Anf.:* De iuv. et sen. Iste liber solet intitulari nno mode. *Ende:* et ita oportet fieri in vita, sicnd dicehatur de respiraciene in spirantihns. Sequi-

tur etc.; *in gr. Minuskel:* Expl. reportata super libr. de iuv. et sen. a mag. Ioh. Buridan.

9) Bl. 136—137. Commentum **eiusdem** super libro **de longitudine et brevitate vite.**

*Anf.:* De eo autem quod est hoc quidem. Iste liber qui est de long. *Ende:* in istis libris terminatur omnis scientia de animalibus et plantis et sic est finis; *in gr. Minuskel:* Expl. reportate super etc.

10) Bl. 137—144. Questiones **eiusdem** super **de sensu et sensato.**

*Anf.:* Post libros philosophie naturalis, scilicet de celo et metherorum (!). *Ende:* hoc indigeus propter magnitudinem cerebri, sicud dictum fuit; *in gr. Minuskel:* Expl. quest. super etc.

11) Bl. 144—145. Questiones **eiusdem** super **de memoria et reminiscencia.**

*Anf.:* Queritur primo circa libr. de mem. et remin., utrum memoria etc. *Ende:* ceteris paribus minus occupati melius memorentur.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; citirte Stellen und Anfänge in gr. schwarzer Minuskel; große schwarze verzierte Initialen. Septer. ohne Bezeichn. Wz.: Pfeil u. Bogen, Birne, heraldischer steigender Löwe, Widderkopf, Stab mit S, Drache und auf mehreren nicht beschriebenen Bl. Haken u. Waage.*

## 299. *Pgt. 2° Ende d. 13. oder Anf. d. 14. Jh. 93 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünlichem Lederrücken u. mit Kette; v. i. Capitelverzeichniß; v. a. auf Pp.-Zettel* 4^m^ mathematice = *Cat. Ampl.* Math. 4, *wonach:*

1) Bl. 1—91′. Item **quadripartitum Ptholomei** cum **commento Haly** (Alfonsi regis Castiliae iussu ex Hispanico in Latinum translatum).

*Anf.:* Scire et intelligere gloriosum est, quia omnis sapiencia. *Ende:* regule et radices quibus ars ista componitur; *in gr. Minuskel:* Et sic est finis libri 4 parcium Ptholomei Pheludiani, am.; *dazwischen roth:* Hic liber est Ecberti de Hekere, alias dictus de Eza.

2) Bl. 91′—93. **Figure** de **statu Haly** et sue genealogie.

*Anf.:* Volo in hoc libro dare tibi exemplum trium nativitatum. *Ende:* Deus te dirigat in viam rectam, Deo gr. Finito libro, sit etc.

*2sp., der Text in größerer Minuskel auf Horizontalen, der Commentar ohne solche in mehr currenten Zügen geschr., sparsam mit dem üblichen rothen Schmuck verziert: größere Initialen roth mit einfachen Ornamenten, Rubren nicht überall eingetragen; Quater. mit Eck-Wortcust.; alte Foliirung mit arabischen Zahlen in Fol. vers.*

## 300. *Pp. 2° 1385 u. 1426. 285 Bl., Rostock u. Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rohgepreßtem braunen Schweinsleder u. mit starken scharfkantigen Metallbuckeln; v. i. von verschiedenen Händen:* .0 loyce *u.* Dorp; Gotswinus Brunonis . . . . Knudzel est pres.; Symonis Scheffen est iste liber. Contenta huius volumiuis sunt ista: primo egregia commenta magistri Ioh. Dorpt Livoniensis super summule Buridani tractatibus, scilicet primo tractatu, 2°, 3°, similibus quodammodo tribus tractatibus Petri Hispani; item commentum eiusdem Dorpt super tractatum suppositiouum Burid. tam absolutarum quam respectivarum, item comm. eiusd. Dorpt s. tract. ampliaciouum Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. appellaciouum Ioh. Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de sillogismis Ioh. Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de locis dyaleeticis Buridani, item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de sophisticis elencis Buridani; item comm. eiusd. Dorpt s. tract. de demonstraciouibus Buridani; item soluciones et magne questiones articulatim determiuate Ioh. Buridani super 8 libris phisicorum. *Auf dem zur Hälfte abgeschnittenen Rückbl.*

*verstümmelte Notizen über das Aufsteigen von Collegiaten der Himmelspforte in akademischen Graden bis zum Vicecanzler, der eine* rexit scholas Berkenses, *ein anderer* fuit receptus eodem anno loco magistri Ioh. Cantfusoris (?) defuncti, *ein dritter* loco Ioh. Erppel: *dazu noch* Henrici de Ruueu a. 1465; *als spätere Erwerbung nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—163. **Iohannis Dorpt** commentarii in **opera Iohannis Buridani.**

*Anf.:* Dyalectica est ars artium, scieucia scieuciarum ad omuium methado (!). Iste est tractatus summularum mag. Ioh. Bur. qui prima sui divisioue etc. *Ende:* de uno subiecto potest demonstrari, de alio suhiecto ergo etc. Et sic patet solucio illius dubii. Finito libro sit laus et gloria Christo. Expl. liber iste a. D. 1426 in profesto annunciacionis Marie virginis hora 2ª et completum per manus Hinrici Soueken protunc studentem (!) iu Rostock; orate Deum pro eo.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; üblicher rother Schmuck; Citate aus dem Texte Buridans zumeist, wenn nicht ganz fehlend, in großer, schöner schwarzer Minuskel u. roth durchstr.; zu Anfang der einzelnen Theile gr. rothe Initialen mit schwarzer und rother Füllung — Arabesken u. Bilder — ringsherum mit den Anfangsworten in rother oder schwarzer Minuskel umgeben. Sexter. ohne Bez. Wz.: gekrümmter Fisch, Ochsenkopf mit Stern, Minuskel-A mit Kreuz, männliche Figur mit erhobenen Armen, Armbrust, Dreizack ohne Beizeichen.*

2) Bl. 166—285′. **Hermanni de Curis** commentarius in quaestiones a **Iohanne Buridano** de libris **physicorum Aristotelis** institutas.

*Anf.:* Circa primum Aristotelis prima questio est, utrum scieucia uaturalis etc. *Ende:* sine composicioue aliqua uuus et trinus, qui est beued. in sec. sec., am.; et sic est finis quest. phis. Arist. mag. Burid. per Hermauuum de Curis; scripte Prage a Iohanue de Arbore a. D. M°CCC°LXXXV° circa festum s. Georgii, scilicet iu mutacioue hursarum ibidem. *Hierzu aus späterer Zeit:* Liber Symouis Scheffeu de Arwulre resideutis iu Porta celi scriptus per eundem Erffordie a. D. MCCCCXLIX° circa festum Iohanuis habtiste.

*In spitzer feiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck: Initialen u. Citatenköpfe in gr. Minuskel nur auf den ersten Bl. eingetragen; Sexter. mit Eck-Wort-Cust. Wz.: Jagdhorn, verzerrter menschlicher Kopf.*

## 301. *Pp. 2° 1348. 113 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Hornstücken auf dem Rücken; v. a. in gr. Minuskel* Loyca Wilhelmi Ockam; *v. i. aus dem 14. Jh.:* Got gebe . . . gut, wen he das huch uftut, *aus d. 15. Jh. das nicht zum Cat. Ampl. gehörige* 4. loyce; *h. i. eine längere, aber äußerst verwischte Notiz, beginnend mit:* Sciant uuiversi tam sapieutes quam ignari, magister Iohauues de Tholosa necuon magistri . . . . Allexandriuorum uecuou . . . quod ab a. D. M°CCC°LXXIX°, *auf* astronomische Verhältuisse, *namentlich* Moudphasen *bezüglich.*

**Guilelmi Occam logica.**

*Anf.:* Quam magnos veritatis sectatorihus afferat fructus sermocinalis. *Ende:* et sic consequenter semper respondeat et hec de fallaciis dicta sufficiant. *Hierauf in 2 verschiedenen Arten gr. Minuskel:* Expl. loyca Wilhelmi Ockam qui fuit de ordiue fratrum Minorum; ipse etiam fuit magister sacre scripture — aue czwene schillingyn der lange —; a. Cristi 1348 completa est logyca Wihelmi (!) Ockam iu die undecim milium virgiuum, quarum iutercessio pro uobis miseris aute Deum succurat am., am. Qui me iuveniet, iuveniet vitam et anime solameu. *Durch Rasur fast unleserlich:* kusze mich uf miue kode. . . . *Hierauf Bl. 111′—113 Register.*

*In wenig schöner Cursive 2sp. geschr., die Schaft-Buchstaben der 1. Zeile mit starken Verdickungen noch oben verlängert; einfacher Schmuck in Roth; Initialen*

*vereinzelt höchst primitiv verziert, anfangs abwechselnd in Grün ausgeführt; Quater. u. Quint. mit Wort-Mitte-Cust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Blättern. Auf Bl. 1 verschiedene Federproben in schöner Urk.-Cursive, zumeist auch Urkundenanfänge, ebenso auf Bl. 113′; daneben:* Min zeerlich troest, miu anbegin pist dn, al miner froyden gir; *ferner in gr. Minuskel:* Explicit hie totum, infunde, da mihi potum; *in Cursive:* Ego frater Iohannes, ego emi librum istum pro duobus florenis, sed falsum est et non pro certo; Franciscus Kuntzel est possessor huius libri.

## 302. *Pp. 2° Anf. d. 15. Jh. 191 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 14. Jh.* philosophischen Inhaltes *aufgeklebt; auf demselben* 33ᵐ loyce, *was, da die Hds. wohl später erworben ist, sich nicht im Cat. Ampl. findet; h. i. Bruchst. einer anderen ähnlichen Pp.-Hds. u. Theile eines versificirten* Graecismus *auf Pgt. aus dem frühen 14. Jh.; v. i. ferner:* In hoc volumine continentur:

1) Bl. 1—155. Primo **loyca Buridani.**

*Anf.:* Sicut dnx est salvator exercitus, sic racionacio cum erudicione. *Ende:* Hec igitur de divisionibus, diffinicionibus et demonstracionibus dicta sufficiant cnm virginis matris — graciarum accio in sec. sec., am.

2) 155—191′. Item **sophismata Buridani.**

*Anf.:* In principio mee lectnre de snmma loyce dixi nonum et nltimnm tractatum esse de practica sophismatum sive de eorum formacione. *Ende:* sed nen optacione absolnta; sed relictis maledictionibus benedicat nos Deus, qni est ante secula benedictus.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., mit reichem, aber einfachem Schmucke in Roth; bei Citaten gr. schwarze Minuskel verwandt; zumeist Sexter. mit Zahl u.* Sexternus *in der Mitte unten des 1. oder letzten Bl. Wz.: Maiuskel-p mit Kreuz; halbes Einhorn, Widderkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern.*

## 303. *Pgt. u. Pp. 2° 1328—1341. 204 Bl., in Montpellier von einem Deutschen geschr.*

*Einb.: Holzdeckel, von denen der vordere halb abgebrochen ist, mit schwarzem Lederrücken, auf welchen Spruchbänder eingepreßt sind; v. i. Rest eines mit* erit sine rayson *schließenden Vermerkes; ohne Sign., doch sicher = Cat. Ampl.* Medic. 89, *wonach:*

1) Bl. 1—16′. **Auctoritates philosophicae** ex Aristotelis, Platonis, Senecae, Apuleii, Porphyrii, Boethii operibus collectae. *(Angabe der einzelnen Werke s. Cat. Ampl.)*

*Anf. mit dem* Proemium *zur* Metaphysik *lückenhaft:* . . . . sensnum est, qnod fit per ocnlos visns. *Ende:* ipso invento facile est aliqnid artis addere. De omissis peto veniam, de inventis autem mnltas grates. Explicit; explicinnt antoritates meliores de tota philosophia racionali, morali et divina complete per me Petrum de Bunna qnondam Franconis ibidem et scripte in Montepessulano a. D. M°CCC°XXXV° XI. die mensis Maii, me informatore existente nobilis viri domini Iohannis de Capotis de Urbe in artibus liberalibus loco prelibato. Cum clausa esset via veritatis — aliquantulnm prolongat, iam expirassem.

2) Bl. 17 u. 18′. De **Prisciano** minore.

*Anf.:* Qnoniam in antea expositis libris. *Ende:* ntriusqne gloriari student doctrine. Expl. 2ᵘˢ.

3) Bl. 18 u. 18′. Prologus ad divisionem philosophi.

*Anf.:* Cum omne nostrum appetitum movere. *Ende:* patet igitur distinccio omnium scienciarum ex predictis. Expl. prol. super divisio (!) omnium scienciarum.

4) Bl. 19 u. 19′. **Tractatus Petri Hispani** abbreviati.

*Anf.:* Tract. mag. P. H. XII continet capitula. *Ende:* infinitum; sophisma infinita sunt finita. Expl.

5) Bl. 19′—24′. Summa **Lumbardi de grammatica.**

*Anf.:* Sapiencie claves sunt quinque. *Ende:* profer communiter illud hiis — appropriatum. Ex his breviter nota responsiones . . . .

6) Bl. 25—28. De rithmis et dictaminibus.

7) Bl. 28—57′. Quaestiones variae philosophicae. *(Genaueres s. Cat. Ampl.)*

8) Bl. 57′—58′. Regule prioristice bone.

*Anf.:* Circa librum priorum quedam nota. Dicit Albertus quod sillogismus. *Ende:* consequens ad predicatum et subiectum.

9) Bl. 59′—60. De **fleubothomia.** *(Vide F. 288 No. 6.)*

*Anf.:* Presentis negotii est breviter. *Ende:* a Constantino dicitur erratica. Et hec sufficiant de fleob.

10) Bl. 60. De **inspectione sanguinis.**

*Anf.:* Discretionis sive inspectionis. *Ende:* gutta illa, est timendum. Expl. de fleob. (!).

11) Bl. 60—61′. De **urinis.** De **quatuor humoribus.**

*Anf.:* Quoniam de urinarum sciencia. *Ende:* operantur et sic mors inducitur.

12) Bl. 61′—62. De **diversitate febrium** tam simplicium quam compositarum.

*Anf.:* Post tractatum simplicium febrium. *Ende:* radix man(dragore). Hic dificit (!) aliquid de libro.

13) Bl. 62 u. 62′. De **urinis.**

*Anf.:* Procedamus ultra de urina. *Ende:* dignitate inter cetera membra. Expl. unum de urina. Incipit aliud: ut cuiuslibet urine. *Ende:* sanguis decurrerit, mortem significat. Expl. de ur.

14) Bl. 62′. De **saporibus,** de **pulsibus,** de **medicinis compositis.**

15) Bl. 63. Epistola **Arlstotelis** ad **Alexandrum** brevis (de secretis secretorum).

*Anf.:* Alexander cum sit corpus. *Ende:* hyems finiatur. Expl. secr. secret. de regimine principum Ar.

16) Bl. 63. De **aere.** De **aqua vite.**

17) Bl. 63′—64′. De **urinis** cum multis receptis bonis et notabilibus.

18) Bl. 65 u. 65′. **Isaac** de **simplicibus medicinis.**

19) Bl. 65′—74′. De **modo medendi Gyraldi.**

*Anf.:* Cum omnis sciencia ex fine et utilitate. *End.:* herbis de sambuco et cetera fiunt sicut predicta. Expl. igitur in Christi nomine de opiatis, electuariis et oleis et per consequens totus modus medendi Geraldi Cremonensis ad laudem tocius curie supernorum, scriptus in Montepessulano per me P. de Buuna VIII. die Octobris a. D. M°CCC°XL°; Deo gr.

20) Bl. 75—77. De **febribus Richardi.**

*Anf.:* Egritudinum quedam sunt diuturne. *Ende:* infusa in oleo viole et hec de febribus et variolis dicta sufficiant. Expl.

21) Bl. 77′—79. De **signis febrium eiusdem** (secundum Ricardum. *Nach Ueberschr.*)

*Anf.:* De longitudine et brevitate morbi. Quoniam quedam. *Ende:* cutis corporis est arida et tensa, malum est. Item.

22) Bl. 79′—80′. **Iohannes de Parma de simplicibus medicinis et compositis.**
*Anf.:* Quoniam etc. *wie F. 237 Nr. 7. Ende:* infrigidantibus qnorumlibet membrorum principalium dieta sufficiant et complere. Expl. tractatus mag. Ioh. de P. extractus a Iohanne Mesue de conselidacione simplicium libro eiusdem Mesne; Deo gr., laus et honor; nunquam vidi compendium utilius in medicina.

23) Bl. 80′—83. **Iohannes de sancto Paulo de simplicibus medicinis.**
*Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende:* non modicam parit utilitatem. Expl. tract. iste secundum Paulum Iohannis (!).

24) Bl. 83, 83′, 92′, 95′. Nomina quedam **herbarum teutonice et latine** secundum **Macrum.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Arthimesia — biwuos. *Ende:* virga pastoris — wildekarde.

25) Bl. 81′—86′. De **viribus cordis Avicenne.**
*Anf.:* Medicine letificantes cor letificant quidem. *Ende wie F. 77ᵇ Nr. 3.* Expl. tract. de vir. cor.; Deo gr.

26) Bl. 87—88. De **cura artetice Arnoldi de Villa nova.**
*Anf.:* Regimen vestrum sit tale; cavebitis a commestione (!). *Ende:* clarificati lib. 1 et dimidium cum diligentia. Expl. regimen et cura arthritice, podagre etc. secundum magistrum Arnaldum de Villa nova Deo gr., am.; per me P. de Bunna scriptus (!) in Montepessulano.

27) Bl. 88. Recepta medica. *(Nicht im Cat.)*

28) Bl. 88′—89. **Cura epileusie (!) Arnoldi de Villa nova.**
*Anf.:* Cura epilepsie habita a magistro. *Ende:* aqua simplici mixtis. Expl. de empil.

29) Bl. 88′ u. 89. **Experimenta** seu secreta **eiusdem** numero XX.

30) Bl. 89—91′. Item **experimenta** seu secreta eiusdem **Arnoldi** compendiose.
*Anf.:* In dolore capitis, si venter fuerit. *Ende:* dissoluta cum aqua calida. Expl. hic conpendium sivo secr. mag. Ar. de V. n., Deo gr.; scriptum totum una die crastino Katerine virginis et martiris in Montepessulano; P. de Bunna f.

31) Bl. 91—92′ u. Bl. 93′. Multe bone recepte.
*Am Schluß:* Expl. pāp. Gl. (= Galieni?).

32) Bl. 93. De **lapidibus preclosis.**
*Anf.:* Hec de lapidibus probata scio: dyamas inter alias. *Ende:* qui manifestos habet effectus.

33) Bl. 93. **Composicio balsami.**

34) Bl. 94 u. 94′. Recepte bone. *Nach Ueberschr.:* Experimenta probata diversa; *mit verschiedenen deutschen Ausdrücken untermischt; ein längeres Recept* contra morbum caducum **in Teutonico.**

35) Bl. 95. De **libro Platearii.** *Nach Ueberschr.:* Contenta in »circa instans« secundum ordinem registri alphabeti cum exposicione vocabulorum Nicolai (interpositis nominibus Teutonicis illustrata).
*Anf.:* Aloe sucens est herbe. *Ende:* zeduar, zuccara. Expl. exposicio circa instans Nicolai.

36) Bl. 96′. Notae philosophicae. Recepta medica. *(Nicht im Cat.)*
*Unter letzteren ein:* pro Beatrice sorore, pro cellario (?) Steyn, pro Burger.

*Sehr eng in nicht unschöner Cursive auf z. Th. vollst. Schema 2sp. — Nr. 23, 24 u. 35 4sp. — geschr., mit reichlichem, aber einfachem Schmuck in Roth, der in Initialen u. §§ verschiedentlich mit Blau wechselt; zahlreiche, zumeist rothdurchstr.*

*gleichzeitige Inhaltsverweisungen an den Rändern; bis hierher ferner Pp. u. zwar bis Bl. 48 ein Heft, das mit arabischen Zahlen foliirt ist; eben solches Heft ohne alte Foliirung von Bl. 51 ab. Wz.: Apfel, ein longgezogenes 4füßiges Thier mit langem Schwanz, vielleicht Drache.*

37) Bl. 97—113. **Divisiones librorum (Galieni)** per **Iohannem de sancto Amando.** *(Näheres im Cat. Ampl.)*

*Anf. wie F. 245 Nr. 2. Ende:* sno nomine et numero describuntur. Expl. auforismi. Expl. hoc opus Iohannis de sancto Amando, scriptum per me P. de B. in Montepessulano a. D. M°CCC°XL° VIII° die Decembris; Deo gr.

38) Bl. 113′—136. **Iohannes** de **sancto Amando** super **antidotarium (Nicolai).**

*Anf.:* Operacio medicine secundum Iohannem, *sonst wie F. 271 Nr. 10, ebenso Ende. Hier ferner:* Expl. I. de s. A. sup. antid. Nic. scriptus per me P. de B. a. D. M°CCC°XLI° XIII° die Ianuarii in Montepessulano; Deo gr.

*In Folge der Verwendung von Pgt. statt Pp. ist der Ausdruck der Schrift ein wenig verändert.*

39) Bl. 136—145′. Liber de **urinis Egidii** cum commento **Roberti.**

*Anf.:* Liber iste quem legendum proponimus liber est nove institutionis. *Ende:* sudorem per quem emittitur. Expl. vers. Eg. de ur.

*Von anderer Hand in feiner spitzer Cursive geschr., die commentirten Verse nicht in größeren Zügen, sondern nur roth unterstrichen. Sexter.; Cust. roth umrahmt.*

40) Bl. 147—163. **Thesaurus pauperum (Petri Hispani).**

*Anf. d. Prologs nach Rubrikenverz. wie F. 271 Nr. 9. Ende:* ad placitum fac pulverem. Expl. Hucusque finis laboris expletur de cetero, domine Iesu Christe, — sorva libellum tuum a corruptione falsariorum — sec. sec. am. Expl. liber, qui thesaurus pauperum dicitur, Deo et beatissime matri eius sint infinito gracie et toti curie civium supernorum, am.

41) Bl. 163′—166. Versus de quatuor humoribus corporis scripti, notae de sirupis et electuariis, de basibus, de signis urinarum, *an deren Stelle der Cat. Ampl. Folgendes aufführt:* Multa bona de **sirupis** et **electuariis;** tractatus **Gyraldi de Solo** et (?) de **modo medendi** cum medicinis simplicibus et compositis; **introductorium eiusdem Gyraldi** in medicinam: questio optima de **cura contrarietatis, tabula Seraplonis** cum quibusdam aliis.

*Nr. 40 u. 41 sind wohl wieder von Peter von Bonn geschrieben.*

42) Bl. 167—179. **Tabule Salernitane** cum commento **Bernhardi.**

*Anf.:* Proheminm magistri Salerni supra XII tabulas eiusdem. Primo pabulo talis medicinalis — ignarus. Prologus magistri Bernardi supra XII tabulas. Omnis practicus est theoricus. *Ende:* rivulum hic stangnare feliciter faciamus. Expl. tab. Saler. cum comm. mag. Bernardi Provincialis.

*Von anderer, wohl älterer Hand; äußere Ausstattung nicht verschieden.*

43) Bl. 180—196′. Octo libri **physicorum (Aristotelis)** bene notati.

*Anf.:* Naturalis philosophie partes sunt 8, quarum. *Ende:* infinite entitatis et bonitatis. Hec igitur dicta de libro phisicorum que quandoque repetendo hunc librum quibusdam fratribus nostris hic modica extraximus — in sec. sec., am. Explicit summa libri phisicorum compendiose compilata etc., scripta anno XXVIII et finita VI° Petri et Pauli apostolorum Par. (= Parisius?).

44) Bl. 196′—204. Tres libri de **anima (Aristotelis)** similiter notati.

*Anf.:* Bonorum et honorabilium etc. Inc. conclusiones libri de anima qui

habet duas partes principales. *Ende:* inductive quest., quemadmodum patet ibidem. Expl. lib. de an. conclusiones, que sunt numero 260; Deo gr.

*Nr. 43 u. 44 von anderer Hand, vielleicht der des Johannes de Wusia, die der des Peter von Bonn sehr ähnelt; Schmuck blau u. roth, verzierte Initialen, einige sogar mit Rankenwerk. Sexter. u. Quint. mit rothumrahmten Wortcust., Bl. 202 u. 203 Pp. ohne Wz.; Bl. 204 Pgt. doch nur von der Breite einer Columne.*

45) Bl. 201′. Notae ex **receptis magistri Iohannis de Flandria** excerptae. *(Nicht im Cat.)*

*Hier unter einer längeren radirten Stelle von späterer Hand:* Anno Domini M°CCCC°XXXVII° Bernhardus Bendon vel Valko Erfordie studens fuit apponens istud.

*Auf dem Pp.-Vorbl. ein ziemlich vollst. Inhaltverzeichniß von der Hand des Peter von Bonn, das auch die letzten auf Pgt. geschriebenen Nummern enthält, hie und da aber von der Reihenfolge der Hds. abweicht.*

## 304. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 103 Bl.*

*Einb. abgerissen, auf dem Vorbl. ein Schachbrett; die eine untere Ecke der Hds. durch röthlichen Moder zerstört; wahrscheinlich = Cat. Ampl.* Logicae 5, *wonach:*

Item **commenta Angeli (de Camelino)** super octo libris **topicorum** mirabiliter bona, **extracta** originaliter **ex dictis** venerabilis **Egidii Romani,** qui erat eiusdem ordinis cum illo.

*Anf.:* Algazel dicit in logica sua, quod non est via. *Ende:* maxime causans omnia causata, que est Deus benod. in sec. sec., am. Et in hoc terminatur sentencia tocius libri topic. edita a fr. Ang. do Camelino fratr. Horem. ord. s. Aug. *Bl. 84 in kl. Cursive zu Anf. d. VIII. Buches eingeschaltet:* Libor octavus topicorum Aristotilis qui fuit natus de Willenheim.

*In kl. kräftiger Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Capitelanfänge u. Schlußnotiz in gr. Minuskel; mit Rankenwerk verzierte Initialen, sowie §§ blau u. roth; Bl.-Ueberschr. später auch so, anfangs schwarz; Oeter. mit umrahmten Eck-Wort-Cust. Bl. 47 u. 48* deutsche Randbemerkungen *in Braunstift.*

*Ferner nicht im Cat.:*

1) Bl. 100′—103′. Quaestiones.

*Darunter eine dem Thomas von Aquino, der bereits* sanctus *genannt wird, zugewiesene, beginnend:* Diverse dispositiones membrorum secundum artem phisonomie.

*Von verschiedenen Händen ohne Schmuck geschr.*

2) Bl. 102′. **Visio** beati **Pauli** apostoli de **penis inferni.** *(Uebersehr.)*

*Anf.:* Interrogandum est, quis primus interrogaverit ut anime. *Ende:* vocc et Michaelem et Paulus — clamaverunt.

*In Cursive 1 sp. geschr.*

## 305. *Pp. 2° 1373. 98 Bl., Prag.*

*Einb.: braune Schweinslederhülle, auf dem Rücken durch Hornplatte mit gothischer Schnitzerei festgehalten; ohne alte Sign.*

**Iohannis Buridani logica** principio mutila.

*Anf. des 1. vollständigen Abschn.:* Oracio est vox significativa ad pluralitatem. *Ende wie F. 302 Nr. 1, nur* difficilioribus (!) et demonstracionibus. Schreib dar nicht mer. Expl. loyca reverendi mag. Byridani, reportata Prago per manus Lucc de Wienna, incepta in vigilia Petri et Pauli et finita in crastino Bartholomei, a. D. millesimo CCC^mo^ septuagesimo tercio. Swecia. Finito libro sit laus etc., am. Omnia membra medicat virgo Maria: sancte Deus, sancte Fortis, sancte etc.; allo-, cantate, lu-, laudem, ia, domino.

Ista . . . loyca est Martini . . . rawitzor do Salczo; *von späterer Hand dazwischen geschr. und wieder durchstr.:* Ista loyca ost Tylemann Czegolor. *Bl. 98 u. 98′.* Fragmentum principii libri sophismatum Buridani. *Ueberschr.:* Inc. soph. rover. mag. Burid *Anf. wie F. 302 Nr. 2. Ende:* oppositum patet, quia tunc non esset plus vox significativa — conceditur. *Bl. 48 in einer Lücke:* Nota: hic non est dofectus, sed fui correctus in reportando et rintfleychs; hec Lucas.

*2sp. ohne Horizontalen in Cursive geschr.; Anfänge der Capitel in gr. schwarzer Minuskel; vereinzelt geringer rother Schmuck; Septer. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. Wz.: Thor mit Zinnen, Jagdhorn mit Riemen, Birne mit Stil; Bogen u. Pfeil.*

## 306. *Pp. 2° Ausg. d. 14. Jh. 1385? 142 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein nicht ganz vollst. Inhaltsverz. (namentlich Nr. 2 näher charakterisirend); daselbst wie v. a. u. h. i.:* 23. loyce = *Cat. Ampl.* Logicae 23, *wonach:*

1) Bl. 1—16. Item **commenta Marsilii** super **Porphirium** (et) **predicamenta (Aristotelis).**

*Anf.:* Cum sit necessarium Grisarori et ad eam quo est apud Aristotelem. *Ende:* usitati sunt his et enumerati ot sic est finis — secul. Expl. exposiciones predicamentorum Deo gr.; qui mo scribebat voce Petrus nomen habebat.

2) Bl. 16—27′. (**Eiusdem** commentarii in librum) **periermenias (Aristotelis).**

*Anf.:* Primum oportet constituere quid sit nomen. Iste est liber periermenias. *Ende:* minor nota est distincciono ot sic periormonias est finitus; sit creator omnium rerum Dens — secul., am. Qui mo scribebat, Petrus etc.; oxpl. iste libor, sit scriptor eto.

*In feiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., schwarze rohe Initialen nur z. Th. in die leer gelassenen Stellen eingezeichnet; interpretirte Stellen in größerer Minuskel; auf den ersten Bl. geringer rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse mit Kreuz.*

3) Bl. 28—90′. **Questiones** longe **Buridani** super omnibus **libris premissis** complete:

a) *Bl. 28—41′.* isagogis Porphyrii. *Anf.:* Tabula quest. libri Porph. ordinata per magistrum Iohannem Byridanum, in qua primo continetur divisio loyce. *Ende:* et hoc intendobat Porphirius; has igitur questionos supra librum Porph. disputavit magister Ioh. Byrid. cum auxilio Dei patris ot Filii et Spiritus sancti.

b) *Bl. 42—69′.* praedicamentis Aristotelis. *Anf.:* Tabula quest. libri predic. ordinatarum per vonerab. mag. Ioh. Byrid. ot est questio prima, utrum bone sint dato diffinicionos. *Ende:* questionis faciliter possunt solvi ex predictis ot sic Dei gracia finite sunt qnest. Birid. do 3ª lectura libri prodic.

c) *Bl. 69′—90′.* libro periermenias Aristotelis. *Anf.:* Tabula quest. libri peryer. ordinatarum per Ioh. Birid. Prima questio est, utrum sciencia subioctum. *Ende:* oportet alteram esse cansam et hec sufficiant de hoc libro ordinata por roverendnm mag. — — honodictus ot sic est finis: *in gr. Minuskel:* Expl. quest. veteris artis longe reverendi mag. Ioh. Birid. per Ulricum dictum Mnrrnawer reportate Prage.

4) Bl. 91—142. **Questiones Marsilii** super duobus libris priorum **(analyticorum) Aristotelis** et sunt bone.

*Anf.:* Queritur primo circa librum priorum, utrum de syllogismo potest esse. *Ende:* ost predictum in primo notabili et sio est finis questionis et ex consequenti tocius libri priorum, de quo benedicetur Deus — secul.,

am.; *in gr. Minuskel:* Expl. quest. libri prior. reverendi mag. Mars. reportate Prage per manus Ulrici dicti Murrnawor sub a. D. M°CCC°LXXX°V° in vigilia s. Galli hora quinta in nomine Domini, am.

*Von etwas jüngerer Hand als Nr. 1 u. 2, aber in gleicher Weise geschr., Initialen sämmtlich nicht eingetragen, dagegen mehrfach gr. Minuskel angewendet; zumeist Sexter., einmal Septern, doch mit ersterem Namen bezeichnet; Zahlencust. th. in Ziffern, th. in Worten auf dem 1. u. letzten Bl; Zählung beginnt von Bl. 28. Wz.: Lilie, Ochsenkopf. Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Glocke.*

## 307. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 95 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; möglichenfalls = Cat. Ampl.* Logicae 24, *wonach:*

1) Bl. 1—70'. Item **commenta** venerabilis **Egidii** super **ysagogis Porphirii,** libro **predicamentorum** et duobus libris **peryermenias Aristotelis** et sunt egregia scripta diversarum materierum.

*Anf.:* Seneca dicit in epistolis suis. quod homo cum bonum. *Ende:* homo non est malus, tunc bene possunt simul esse vere. Expl. sentencia super peryer.

2) Bl. 70—94. Tractatus de **causis** secundum **Aristotelis** doctrinas compositus. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Plato scribit in Thimeo, quod inter inicia fieri debet. *Ende:* i. e. per uaturam moveri sursum, quod est proprium vel proprietas ignis. Iste sunt exposiciones.

*Die Anfänge u. Subscriptionen in Minuskel, der Text in kl. unschöner Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr., einfacher rother Schmuck; Quater., durch gr. römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl. bezeichnet; verschiedene kleine Streifen eingeheftet; auch Bl. 95 nur von der halben Breite, auf demselben Notizen in kleiner Minuskel und feiner Cursive; in recht roher Schrift ferner hier:* Iste libor est fratris Iohannis de Woysseloinch *u.* Qui bene vult fari, bene debet permeditari, | premeditata loqui bene conveniunt sapienti; | omnibus adde modum, modus est pulcherrima virtus; *ferner in feiner Cursive des ausgehenden 14. Jh. leider sehr verblaßt* 2 Preis-Verzeichnisse von Büchern, *eins mit der Ueberschrift:* Isti sunt libri quos procurasti, *das andere mit:* Isti sunt quos emisti.

## 308. *Pgt. 2° 1. Hälfte d. 14. Jh. 85 Bl., z. Th. engl.; ob z. Th. ital.?*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; h. i. 2 kurze Citate aus* Seneca *u.* Avicenna, *die der Schrift nach noch dem 13. Jh. angehören; v. i.* 21. naturalis = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 21, *wonach:*

1) Bl. 1—44. Item **commentum** sancti **Thome de Aquino** super duobus libris posteriorum **analeticorum (Aristotelis).**

*Anf. wie F. 104; am Ende noch:* Est iam tempus equo fumantia solvere colla. Expl. sentencia libri poster. edita a fr. Thoma de Aqu. de ord. fr. Pred.

*Von 2 verschiedenen Händen, deren 1. einen für obige Zeitangabe recht alterthümlichen Character an sich trägt, in Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit spärlichen Correcturen von anderer Hand versehen; Schmuck roth u. blau, einschl. der Maiuskelüberschriften u. des Rankenwerkes, das in seiner Gestalt ein Wenig von der sonst üblichen Form abweicht; Pgt. u. Tinte zeigen ital. Anstrich; Quater. mit Eck-Wart-Cust. u. langgezogenen römischen Zahlen in der Mitte.*

2) Bl. 44' u. 85. Introductio in **scholas** de **Aristotelis** libro cui **de anima** inscribitur iustitutas. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sicut dicit Avicebron in libro fontis vito tractatu 9° de sciencia de anima etc. *Ende:* de comparacione eius ad sensum et ad alias potencias anime.

*In feiner spitzer Cursive von englischem Character 2sp auf vollst. Schema geschr.; dieselbe Hand hat auch auf dem Vorbl. längere Notizen eingetragen.*

3) Bl. 45—84'. Commentum eiusdem **(Thomae Aquinatis)** super tribus libris **Aristotelis** de anima. (Aliam editionem v. F. 318 No. 13.)

*Anf.:* Bonorum honorabilium etc. Sicut philosophus docet in XI° de animalibus. *Ende:* oportet igitur, si fantasia est, ex complexione opinionis . . .

*In schöner ausdrucksvoller Cursive geschr., wie Nr. 1 angelegt u. ausgestattet. Sexter. ohne Cust.; Pgt. u. Tinte nicht allzu ital., wogegen die Orthographie des Schlusses von Nr. 3 zu vergleichen ist.*

## 309. *Pgt. 2° frühstes 14. Jh. 115 Bl., ob ital.?*

*Einb.: Schweinslederhülle, Pp.-Vorbl. (Wz.: Anker), ohne alte Sign. u. kaum = Cat. Ampl.* Logicae 6, *wo nur die Nr. 1 des Bandes aufgezeichnet wird; eine solche Angabe würde eher auf die folgende Nummer passen, wenn dieselbe nicht mit selbständiger Sign. versehen wäre.*

1) Bl. 1—70. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum **elenchorum** Philippo comitis Flandrensis filio dedicatus.

*Anf.:* Ex illustri prosapia oriundo domino Philippo filio. *Ende:* noticia racionum et obliquitatum sophisticarum. Laus sit ipsi Deo — bened. in sec. sec., am. Expl. sentencia fr. Eg. sup. libro elencorum.

*In schöner, größerer, eigenthümlicher, vielleicht italienisirter Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher rother u. blauer Schmuck: Ueberschr. nur auf Bl. 1. Sexter. mit Eck-Wort-Cust.; am unteren Rande des Bl. 1:* pro IIII fertone (!).

2) Bl. 70'—72' u. Bl. 113—115'. Anonymi **commentariorum** in **Aristotelis** tractatum **de bona fortuna** scriptorum fragmenta.

*Anf.:* Quidam ordinavit in idem bonam fortunam felicitati. *Ende:* quia dediti et afixi (!) interioribus cogitacionibus magis pereipiunt.

*In mehr cursiver Schrift von mehreren Händen sehr eng u. ohne Schmuck geschr.*

3) Bl. 73—112. **Thomae Aquinatis commentarius** in libros posteriorum **analyticorum Aristotelis.**

*Anf. wie F. 104. Ende mit kl. Variante u.* Expl. sentencia fr. Thome sup. libro poster.

*Von derselben Hand geschr. u. in ähnlicher Weise ausgestattet wie Nr. 1.*

## 310. *Pgt. 2° frühes 14. Jh. 107 Bl., ob ital.?*

*Einb.: Holzdeckel, von denen der hintere halb zerbrochen ist, mit starkem, rohgepreßten, weißen Lederrücken (Rosetten u. Mainskel-S); v. u. das im Cat. Ampl. nicht enthaltene* 39. loyce; *v. i. Bruchst. einer* päpstlichen Bulle des ausgehenden 14. Jh., durch die der derzeitige Erzbischof von Mainz einem Conrad Textor ein Beneficium an der Domkirche oder anderweit zu verschaffen beauftragt wird, *h. i. Bruchst. einer* medicinischen Hds. des frühen 14. Jh.

**Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum **elenchorum.**

*Anf. u. Ende wie F. 309 Nr. 1; ferner* Expl. sentencia sup. libro elench. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug., am. *Bl. 107' noch:* Quaestiones ab aliis scriptoribus adiectae.

*In leidlich schöner zwischen Cursive u. Minuskel stehender Schrift 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Citate ganz in Minuskel, Anfänge der Bücher in verzierten Mainskeln abwechselnd roth und blau; reicher Schmuck in Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerks u. der Ueberschr.; Pgt. u. Tinte haben ital. Anstrich: die letzten Bl. durch räthlichen Moder beschädigt, Sext. mit umrahmten Eck-Wortcust., dazu*

*Zahlen in der Mitte des 1. u. letzten Bl.; bis Bl. 48 eine Foliirung in römischen Zahlen in der Ecke links unten des fol. vers., bis 97 in arabischen Zahlen in der Ecke rechts unten des fol. rect. Auf d. Pgt.-Vorbl. ein Register u. aus dem späteren 14. Jh.:* Iste liber est Mijss Petri; *dasselbe auf der Rückseite des Rückbl., wo ferner aus früherer Zeit:* dat duet mir alsoe fast, *und eine auf einen* frater Theodoricus *weisende zum größeren Theile ausradirte Besitznotiz; auf der Vorderseite:* Mijss Petri emit pro IIII marcis.

## 311. *Pgt. 2° frühstes 14. Jh. 194 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. mit 5 Nägeln; v. i. aus dem frühesten 15. Jh.:* Iste liber est fratris . . . . de Lovnnia ordinis Predicatorum conventus Colouiensis; *h. i. wie auf dem Vorbl. ältere Besitznotizen ausradirt; am unteren Rande h. i. aus dem 14. Jh.:* Emptus pro XXXII grossis Turonensibus fuit iste liber et 1 sterlingo; *h. a. auf Pp.-Zettel* 72. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 73, *wonach:*

Item **questiones** beati **Thome** de **veritate.** *(Einzelverz. im Cat. Ampl.)*

*Rubr.:* Inc. quest. de ver. *Anf.:* Questio est de veritate etc. Et primo queritur, quid est veritas. *Ende:* concludunt, licet aliqua eorum non sufficienter. *Rubr.:* Expl. quest. de ver. fr. Thome. *Hierauf noch ein Verzeichniß der 29 Hauptfragen u. ihrer Unterabtheilungen, schließend mit:* Expl. significationes questionum de ver. fr. Th.

*In Currentschrift 2sp. auf vollst. Glossenschemo geschr. u. von anderen Schreibern corrigirt; Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks, das hier besonders stark ausgebildet ist; bei Beginn der Hauptabschnitte rothe Ueberschr. in Majuskel am oberen Rande der Bl.; Sexter. mit Eck-Wort-Cust.*

## 312. *Pp. 2° 2. Hälfte d. 14. Jh. 92 Bl., französischer Herkunft.*

*Einb. aus zusammengeklebten, beschriebenen Pp.-Bl. bestehende Papptafeln mit weißem Schweinsleder überzogen; v. a. gleichzeitig:* Io. An. de materia consuetudinis . . . . *u. aus dem 15. Jh. das im Cat. Ampl. nicht enthaltene* 69^m^ iuris canonici; *v. i. u. als Vorbl. benutzt der Entwurf zu einer* Urk. des Bf.'s P(etrus III) von Paris (1350—1352) betreffend die von den Bürgern von S. Denys, Robert u. Petrus Portarii, beantragte Execution der von ihrem verstorbenen Bruder Girard letztwillig getroffenen Bestimmung über die Begabung einer Capellanie an der Marcelluskirche mit 24 Pariser Pfunden an jährlichen Einkünften, einschließlich weiterer Anordnungen über Art u. Weise der zukünftigen Verleihung dieses Beneficiums u. über eine gleichzeitig vorgenommene erste Investitur auf Grund einer Reihe anderer, am Schlusse des Instrumentes nach Anfangs- u. Schlußworten citirter Actenstücke; unter den letzteren befinden sich ein Bestätigungsbrief Kg. Philipps V. von Frankreich vom August des J. 1318 aus *Leriacum*, eine Urk. Philipps VI. wohl vom Juni 1332 (?) aus Vincenne über einen mit dem Ritter *Robertus de Marliaco* u. dessen Frau *Philippa* vorgenommenen Tausch, ein französischer Kaufbrief vom Ritter *Alnaury de Vendosme, sire de la Chartre sur le Loirs* vom 28. October 1350, das vom Pfarrer der Marcellnskirche zu S. Denys am 4. December 1318 aufgenommene Testament des Girard Portarii, eine französische *littera magne quarte* eines *Alexandre de Crevecuer* vom 6. November 1350, ein Brief des Testamentenmeisters u. Commissares des Bf.'s von Paris, des Professors des weltlichen Rechtes Johannes de Cambonio vom 4. Januar 1349 u. ein Notariatsinstrument vom 17. December 1348; *auf der Rückseite ein in sehr flüchtiger Cursive mit blasser Tinte geschriebener u. stark corrigirter weiterer Entwurf zu einem* Notariats-Instrument über die Entscheidung eines päpstlichen delegirten Richters in einer Streitigkeit über Praebenden, die, wie es scheint,

Bf. Philipp von Meaux (1351—1362) auf Grund zweier Bullen Clemens VI. für 6 seiner Cleriker u. Hauscapelläne beansprucht; das Urtheil scheint dahin auszufallen, daß dem *prepositus Wathenensis* u. dem Canonicus der Kirche S. Odomari aus S. Omer, Jacob Davidis, ein Theil an der Kirche zu *Brobourbourch* u. andere Beneficien abgetreten werden sollen. *II. i. u. als Rückbl. benutzt Bl. einer schönen 2sp. der früheren Hälfte des 13. Jh. angehörenden Hds. der* Decretalen Gregors IX., *Theile des II. Buches vom Titel* de iure iurando *bis zum Titel* de appellationibus *enthaltend; auf dem einen Bl. in umgekehrter Richtung zum Texte eine Reihe von* Decretaleutiteln *in südländischer Minuskel des frühen 14. Jh. u. neben diesen in ebensolchen, aber größeren Zügen* Nicolai de Stampis.

**Commentarii** in quasdam iuris canonici **decretales a Iohanne Andreae, Paulo de Eliazariis, Iohanne Calderini** a. 1321, 1329, 1337 Bononiae editi.

*Anf.:* Ad evidenciam decreti: quia propter, de electione, nota quod secundum. *Ende:* sacerdotale officium exequi permittatis. Hic continentur XXVI commenta egregiosissimorum doctorum dominorum Iohannis Andree, Pauli de Eliazariis et Iohannis Caldarini. Explicit hic totum, pro Christo da mihi potum, | et solvas scotum scriptori; reddere votum | debes, si vis, est tibi notum. *Bl. 90—92′ Nachträge ähnlichen Inhalts u. Index von anderen gleichzeitigen Händen.*

*In kräftiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., beabsichtigter Schmuck nicht ausgeführt; Sexter. mit umrahmten Wort-Mitte-Cust. Wz.: Apfel, Glocke u. Raupe. Foliirung mit arabischen Zahlen von der Hand, die den Index u. mannigfache Randbemerkungen schrieb; die obigen Jahreszahlen z. Th. mit Tagesangaben siehe Bl. 53, 64, 67, 78′.*

## 313. *Pp. 2° 2. Viertel des 14. Jh. 209 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, rohgepreßten Lederrücken (Rosetten u. Maiuskel-S) u. mit Kette; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 32$^{m}$ loyce; *v. i. Inhaltverzeichniß von einem Bibliothekar der Amplouiana des späteren 15. Jh., woraus z. Th. die folgenden Titel entnommen; auf der Rückseite eines Pp.-Rückbl. aus dem ausg. 14. Jh.:* VIII solid.; *h. i. in umgekehrter Richtung kaum noch lesbare* Notizen derselben Zeit über Witterungsverhältnisse.

1) Bl. 1—47′. **Quaestiones** de **parvis logicis** institutae.

*Anf.:* Dicendum est de materia parvorum loycorum et ergo circa tractatum snppesicionum queritur, utrum de supposicione sit. *Ende:* accideucia grammaticalia indo disconveniunt, et sic est finis quest. parv. loycal.

2) Bl. 48—66. **Quaestiones** de **isagogis Porphyrii** institutae.

*1. Text-Citat fehlt; auf dem entsprechender Lücke:* Incipiens et consequenter aliorum sociorum meorum parvorum non minus in sciencia perfectorum. *Ende.* per ea que dicta sunt, siend prius in 3. articulo, intelligendo; et sic est finis questionis et per consequens tocius libri Porph. Deo gr. Expl. quest. Porph.

3) Bl. 67—120′. **Quaestiones** fine carentes de **Aristotelis** libro **praedicamentorum** institutae.

*Anf.:* Utrum eqnivocum sit nnivocum et arguitur quod non etc. *Ende:* in aliquo predicamento probatur infra: conclnsio: non omnia . . . . *Hier fehlen wohl mehrere Sexternen.*

4) Bl. 121—142′. **Quaestio astronomica** a. 1350 a magistro **Themone** apud Scotos disputata.

*Anf.:* Anno gracie 1350 fuit disputata qnestio apud Scotos per magistrum

Themonem, cuius tytulus est clericus: utrum supposita veritate theologicarum necessarium sit lunam vel aliquem planetarum. *Ende:* progressum et debito conclusis manifestent. Expl. determinacio pulcra nimis.

5) Bl. 143—116′. Alia **quaestio astronomica.**

*Anf.:* Questio fit, utrum quatuor sperarum continue revolutarum. *Ende:* et tempus habeant incendiosis opponendi propendiosivis (!); est finitum.

6) Bl. 147—158′. **Climitonis sophismata.**

*Anf.:* (A)d utrumque dubitare potentis facile speculemur, ut dicit. *Ende:* questione fuerint sophismata, poterit respondere et sic sit finis. Expl. sophismata Climitonis.

7) Bl. 159—165′. Alia **quaestio astronomica** a magistro **Themone** determinata.

*Anf.:* Inc. determinatio mag. Themonis apud Scholos. Ad honorem sancte Marie virginis causa exercicii et honorem studii apud Scothos probatur. *Ende:* quod est factum et contra casum.

8) Bl. 166—190. **Thomae Bragwardini quaestiones** de **velocitate motuum** et de **proportionibus velocitatum.**

*Anf.:* Utrum omnem motum sucurret (!) alteri motui. *Ende:* gradus elementorum evidenlis et demonstracio sua.

9) Bl. 192—195. **Guilelmi Hesbri** tractatus de **insolubilibus.**

*Anf.:* Regulas solvendi sophysticam non est quidem facile. *Ende:* unusquisque studio utiliori attencius insistendo.

10) Bl. 195—209′. **Eiusdem** tractatus de **sciendo.**

*Anf.:* Scire multis modis accipitur, sed sive significatur proprie sive. *Ende:* superius positorum videbitur, quod ipsa generatur; sufficiat in hac parte.

*Von den verschiedensten Händen zumeist in kl. spitzer u. überaus abkürzungsreicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; nur auf dem 1. Blatte etwas rother Schmuck, später nur einige schwarze Initialen und Anfänge in gr. Minuskel, sonst nur Lücken dafür. Sexter. mit Zahlencust. u.* Sexternus *auf dem 1. oder letzten Blatte z. Th. Wz.: halbes Einhorn bis Bl. 12; Widderkopf mit Stern bis Bl. 24; Hirschkopf mit Stern bis Bl. 120; Glocke bis Bl. 126; 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse bis ans Ende.*

## 314. *Pgt. 2°. Mitte des 14. Jh. 179 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit starkem weißen Lederrücken, auf dem Mainskel-S u. Rosetten roh eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 18. methaphisice; *v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 15. Jh. mit* Theilen einer nähere Untersuchung verdienenden Schrift, die wohl de regimine principum benannt werden könnte; nach den eingestreuten Beispielen aus der mittelalterlichen Geschichte indeß kaum dem so betitelten Werke des Aegidius Romanus angehörig; *v. i. am Ende sp. 15. Jh. Inhaltsverzeichniß, das zu Nr. 1 bemerkt* Methaphysica Boneti bone digna.

1) Bl. 1—77′. **Nicolai Boneti commentarius** in **Aristotelis** libros **metaphysicorum.**

*Anf.:* Omnes homines, ymmo omnes nature intellectuales cum naturaliter. *Ende:* subiectum huius quod est ens in quantum ens. *Roth unterstr.:* Expl. methaphisica fr. Nycolai Boneti ord. Minorum de provincia Turone (!) et de conventu Turonensi. *Hierauf noch ein kurzes alphabetisches Verzeichniß.*

2) Bl. 78—108. **Eiusdem commentarius** in X libros priores **praedicamentorum Aristotelis.**

*Anf.:* Quoniam autem secundum ordinem subiectorum. *Ende:* et in hoc terminatur tractatus de habitu et denarius decem predicamentorum et generum primorum. *Roth unterstr.:* Expl. predicamenta reverendi mag. fr. Nycolai Boueti ord. fr. Miner. sacre theologie doctoris de provincia Turonie scripta per me (1).

3) Bl. 109—179. **Eiusdem theologia naturalis.**

*Anf.:* Motor immobilis simpliciter primus cum de numero. *Ende:* qua virtute nobis concedat sibi uniri et eo frui in eternum, am. Et sic est finis. *Rubr.:* Explicit theologia Bouoti Deo gr.

*Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr. u. mit einfachem Schmuck in Roth versehen; Sexter. mit Eck-Wort-Cust.*

## 315. *Pp. 2° 1. Hälfte des 15. Jh. 115 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Holzrücken, i. u. a. mit Quaestionen u. Notizen beschr.; v. u. u. i. die auf die späteren Erwerbungen der Bibl. Ampl. bezügliche Sign.* primum methaphisice; *v. i. auch ein Streifen aus einem* Lectionar des XII. Jahrh.

**Iohannis Buridani commentarius in Aristotelis libros metaphysicorum.**

*Anf. fehlt; mitten in Bl. 1:* Queritur 2°, utrum methaphisica sit sapiencia. *Ende:* oportet aliam aliquam causam et sic est finis huius questionis et per consequens tocius methaphisice. *Rubr.:* Expl. methaph. mag. Ioh. Bur. *Bl. 106—115: Metaphysische Quaestionen ohne Ordnung. Bl. 115:* Tilemannus Kolmena est possessor huius . . .

*Von verschiedenen Händen in recht roher Schrift 2sp. ohne Horiz. — die Nachträge 1sp. — gesehr.; einfacher rother Schmuck, viele Randbemerkungen. Unregelmäßige Hefte, z. Th. Sexternen mit Zahlen auf dem 1. Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Rosette, Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Löwen- oder Druchenkopf.*

## 316. *Pgt. 2° späteres 13. Jh., vielleicht 1291. 111 Bl., französischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; ehemals v. i.* Bruchst. einer hebräischen Hds. des Talmud Sahat aus dem 14. Jh. *(s. F. 67), h. i. auf Pp. die verwischte Notiz:* Iste liber est Gerardi de . . . . . , *v. a. auf Pp.-Zettel* 77ᵐ theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 78, *wonach:*

1) Bl. 1—11. Item tractatus **theoreumatum Egidii de esse et essencia.**

*Rubr.:* Inc. theorem. de e. et e. edita a fr. Eg. de Roma egregio doctore ord. fr. Herem. s. Aug. *Anf. wie F. 6 Nr. 8. Ende in der* recitacio opinionum d. e. e. e. fr. Eg. et mag. Henr. de Gandavo *mit:* facere essenciam esse essenciam, quare etc.

2) Bl. 15—21. **Questiones eiusdem de resurrectione mortuorum.**

*Anf.:* Questio est, utrum resurreccio mortuorum sit possibilis. *Ende:* membrorum affligetur et tristabitur voluntas.

3) Bl. 21—26′. **Questiones eiusdem de composicione angelorum.** *(Auch Rubr.)*

*Anf.:* Queritur primo, utrum angeli sint compositi ex genere. *Ende:* sic potest dici aliquomodo agens et sic patet veritas questionis etc.

4) Bl. 27—65′. **Questiones eiusdem de cognicione angelorum.**

*Anf.:* Questio, est utrum angelus intelligat se ipsum. *Ende:* et hec de cogn. angel. ad presens dicta sufficiant.

5) Bl. 67—111′. **Questiones eiusdem de mensura angelorum sive de evo,** quod idem est; et est bonum volumen optimas materias continens.

*Anf.:* Questio est de mensura angelorum et primo queritur, utrum. *Ende:* formaliter est in preterito qualitatis. Et hec de mens. angel. sufficiant (!). *Auf Rasur geschr. u. wieder radirt:* Explicium . . . . . ordinis sancti A . . . . . complete Baiocis anno millesimo ducentesimo (?) LXXXX$^{o}$I$^{o}$ (?).

*In roher, unschöner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; von anderen gleichzeitigen Händen corrigirt u. mit Registern versehen, vollständiger Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerk u. der Mainuskelüberschr.: rohes, wenig accurat beschnittenes Pgt.; Sexter. mit umrahmten Eck- u. Mitte-Wort-Cust.*

## 317. *Pgt. 2° 2. Hälfte des 14. Jh. 123 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. u. auf dem Vorbl. mehrmals das im Cat. Ampl. nicht enthaltene* 152. medicine; *v. i.* Bruchst. einer Glosse zum canonischen Rechte *(Pgt., Minuskel d. 14. Jh.); h. i.* Verzeichniß von Titeln aus dem Corp. iur. can. u. dessen Glossen *in Cursive des frühen 15. Jh.; älter als diese hier die Notiz:* . . . fuerunt (?) . . . prenumerati (?) a dominis sancti Stephani.

**Bartholomaei Anglici** sive **Glannovillani** libri XIX de **proprietatibus rerum.**

*Rubr.:* Inc. proheminm de propriet rer. fratris Barth. Anglici de ord. fr. Minorum. *Anf.:* Cum proprietates rerum sequantur substancias. *Ende:* summatim et breviter recitantur ut patere potest diligencius intuenti. Expl. tract. de prop. rer.

*Bis Bl. 15' von einer Hand auf feinem weißen Pgt. mit schwarzer Tinte in schöner, nicht zu gr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; von da ab sehr eng u. Glossenschema mit blasser Tinte auf gelbem rauhem Pgt. von verschiedenen Händen weitergeführt; die Ränder sind dabei durch viele gleichzeitige Notcn u. Capitelüberschriften entstellt; rothe u. blaue Initialen ohne Füllung — wahrscheinlich nicht vollendet — gehen durch das Ganze; im 1. Th. auch dem entsprechend die §§ u. Zahlen der Bücher am oberen Rande, daneben durchgängig rothe Ueberschriften; im 2. Th. regelmäßig Rubren. Bezeichnung der Hefte nicht erkennbar, nur mehrmals Lagenzählung in Ziffern, einmal bis zur Mitte mit 4, einmal durchgehend mit 12 endend; an 2 Stellen sind mehrere Bl. herausgeschnitten.*

## 318. *Pgt. kl.-2° 1. Viertel des 14. Jh. (1310. 1321). 223 Bl., z. Th. vielleicht ital.*

*Einb.: Holzdeckel, von denen der vordere verloren ist, mit rothem Lederrücken; als Vorbl. dient* Bruchst. eines dem frühen 14. Jh. angehörigen Registers über Ausgaben an Botenlöhnen u. Frachten, das den vielen Orts- u. Personennamen wie der dialectischen Färbung der Sprache nach aus den Niederlanden stammt; *oben auf demselben noch:* Questio una de quantitate multum bene disputata et determinata. *Sign. wohl mit dem Deckel abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Phil. nat. 21, *wonach:*

1) Bl. 1—16'. Item succincte **divisiones** et **conclusiones** 12 librorum **methaphisice Aristotelis** bone.

*Anf.:* Concl. methaph. Arist., quas ipse in hoc libro probare. *Ende:* tocius denique princeps unicus universi. Expl. concl. methaph.

*In schöner Urk.-Cursive, die fast noch in das 13. Jh. gehören könnte, 2sp auf vollst. Schema geschr., reich mit rothem und blauem Schmuck versehen; Rankenwerk etwas eigenthümlich, wenigstens anders als sonst gestaltet.*

2) Bl. 17—33. **Exposicio** egregia **(Iohannis) Gandunensis** super 3° de **anima** — de **intellectu** — ab **Aristotele** et eius commentatore **(Averrhoe).**

*Anf.:* Ad gloriam et honorem Dei altissimi et amorem. *Ende:* quodcunque necesse est fantasma aliquod speculari. Expl. scriptum super 3$^{m}$ do

anima ordinatum per reverendum virum litteralum mag. Iohannem de Gandâno a. D. M°CCC°XXI° 23° Decembris hera quasi nona; hoc opusculum benigne suscipiat vestra sedulitas et deminuta supplere, superflua resecare et maledicta, si qua sint, corrigere laberetis.

*In kl., wenig schöner Currentschr. geschr., aber in gleicher Weise ausgestattet wie Nr. 1, an einzelnen Stellen, besonders in der Schlußbemerkung ist eine andere Hand eingetreten, deren Schrift mehr der Urk.-Cursive in Nr. 1 ähnelt.*

3) Bl. 33—36'. **Commenta** commentatoris **Averroys** super **Porphirio** (a Wilhelmo de Luna translata).

*Anf.:* Intencio in hac dictione est explanacio eius. *Ende:* hiis rebus et Deus est cognoscens et rectificans. *Rubr.:* Expl. in nomine Dei misericordis explanacio Averrois super libro introductionum Pherphirii translata a magistro Wilhelmo de Luua de Arabico in Latinum.

*Z. Th. in schöner feiner Currentschr. mit dem bisher üblichen Schmuck geschr., z. Th. in Urk.-Cursive von anderer Hand als Nr. 1, ohne daß der beabsichtigte Schmuck ausgeführt worden wäre.*

4) Bl. 37—41. **Commenta eiusdem** super **predicamentis Aristotelis.**

*Anf.:* Intencio in hoc sermone est explanare sentencias. *Ende:* quas narravimus et sunt secundum illam intencionem sufficientes. Expl. Averroys super libr. predic. Arist. translatus a magistro Wilhelmo de Luna apud Neapolim.

*Von derselben Hand wie Nr. 2.*

5) Bl. 41—51'. **Commenta eiusdem** super libris **peryermenias.**

*Anf.:* Dixit et oportet quod dicamus prime quid sit nemen. *Ende:* non expoliet subiectum unum eorum. Expl. comm. Av. sup. libro per., am.

*Abwechselnd von den in Nr. 2 u. den beiden in Nr. 3 vorkommenden Händen geschr.*

6) Bl. 52—91'. **Commentum** commentatoris **Averrois** super librum de **anima.**

*Anf.:* Quoniam de rebus honorabilibus est scire, antem de rebus — —. Intendit per subtilitatem confirmacienem domonstracionis. *Ende:* precipue visus et auditus et hec est manifestum per se. Expl. iste liber, commentum Averroys intytulatus, a. D. 1310 super librum de anima et cum hec glosa eiusdem.

*In kräftiger eckiger Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., die commentirten Stellen in stärkerer Schrift u. im 1. Theile roth unterstr., hier auch rothe Initialen u. §§. die später nicht nachgetragen werden. Die Schlußnotiz von einer anderen Hand, die am unteren Rande Bl. 74' bemerkt:* Hic est defectus, quem invenies in papyro sequenti, *was vielleicht auf ein ehemals mit dieser Schrift zusammengebundenes Pp.-Heft oder auf eine andere Pp.-Hds. des derzeitigen Besitzers zu beziehen wäre.*

7) Bl. 92—109. **Commenta** beati **Thome** de **Aquino** super duobus libris **Aristotelis** de **generacione** et **corrupcione.**

*Anf.:* De generacione — corruptorum etc. In hac parte generalis philosophie. *Ende:* eportet eius substanciam incorruptibilem esse. Expl. [glose] magistri [Thome de Aquino] sup. libr. de gen. et corr. *Das Eingeklammerte ist Ende des 15. Jh. auf Rasur geschr.*

8) Bl. 109—150. **Commenta eiusdem** super 4°r libris **metheororum Aristotelis.**

*Anf.:* Postquam etc. Intencie in hoc libro est de corpore mobili. *Ende:* per artificium esse possibilem et sic terminatur iste totus tractatus.

9) *In der Hds. nicht nachweisbar:* **Commentum eiusdem** super libellum **de memorabilibus.**

10) Bl. 150—161. **Commentum eiusdem** super de **sensu** et **sensato.**
*Anf.:* Quoniam autem secundum ipsam determinatum est etc. Finito libro. *Ende:* addit determinata in libro de memoria et reminiscencia: et hoc est reliquorum.

11) Bl. 161—169'. **Commentum eiusdem** super de **sompno** et **vigilia.**
*Anf.:* De sompno autem et vigilia etc. In primo libro determinavit auctor. *Ende:* epilogat omnia determinata in hoc libro et hic est quidem sompnus.

12) Bl. 169'—172. **Commentum eiusdem** super de **morte** et **vita.**
*Anf.:* De eo autem quod est esse vel anima in precedentibus libris subalternis. *Ende:* imperfecta et incompleta nec a parte corporis quia careut.

13) Bl. 173—223. **Commenta** eiusdem **Thome** super tribus libris **de anima.** (Aliam versionem v. F. 308 No. 3.)
*Anf.:* Intencio est in hoc libro de anima alia, quod in principio est. *Ende:* plante et consimilia et tale terrenum excludit sensum. Expl. sentencia libri de anima. *Rest ausradirt.*

*Mit Ausnahme einiger Bl. von einer Hand des beginnenden 14. Jh. in kl. Minuskel 2sp. in vollst. Schema geschr.; Initialen u. anderer Schmuck nur beabsichtigt; Tinte u. Pgt. ital.; Hefte nicht bezeichnet.*

*Auf Bl. 223' in kleinerer gleichzeitiger Schrift:* pro 11 florenis auri sunt empta *u. Inhaltsverz. von Nr. 7 ab.*

## 319. *Pgt. gr.-2° frühes 14. Jh. 252 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz., auf dem verzierte Messingbuckel angebracht sind u. mit Kette; durch die zu letzterer gehörige Kramme auf dem hinteren Deckel Pgt.-Etiquette mit Titel u. Sign. verdeckt; letztere unzweifelhaft* 76. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 77, *wonach:*

1) Bl. 1—171'. Item **questiones** de **veritate** cum aliis questionibus beati **Thome** prescise sicud supra annotate sunt in volumine 73 (= F. 311).

2) Bl. 172'—187'. **Questiones eiusdem** undecim de **spiritualibus creaturis.**
*Anf.:* Primo queritur, utrum substancia spiritualis. *Ende:* aliqua composicio actus et potencie, ut supra dictum est.

3) Bl. 188—213'. **Questiones eiusdem** de **anima.**
*Anf.:* Questio est de anima, utrum anima humana possit esse forma. *Ende:* pene autem intelliguntur corporaliter. *Rubr.:* Expl. quest. de an. fr. Th.

4) Bl. 213'—252. **Questiones eiusdem** de **virtutibus** in communi. *(Siehe ferner Cat. Ampl.)*
*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Questio est de virtutibus in communi et primo queritur, utrum virtutes sint habitus. *Ende:* unum agens, sed sunt in eo due actiones. *In gr. Minuskel:* Expl. quest. de virt. anime in communi fr. Th. de Aquino. *Bl. 252 noch die hierzu gehörigen* articuli.

*In steifer ital. Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr., vom Schreiber corrigirt; Schaftbuchstaben der obersten Zeile mit breiten Verlängerungen versehen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; gelbe Füllungen bei kleineren Abschnitten; am oberen Rande der Bl. rothe Ueberschr. in Minuskel; Initialen der Hauptabschnitte in bunten Farben auf Goldgrund mit großen um den ganzen Text herumreichenden Arabesken, phantastisch gestaltete Vögel zumeist u. einmal gut getroffene Scenen einer Hasenjagd enthaltend; im Inneren des 1. Initials ist eine Vorlesung eines Dominicaners vor Ordensbrüdern dargestellt. Sext. mit schwarz u. gelb umrahmten Eck-Wort-Cust.; Pgt. u. Tinte ital.*

## 320. *Pgt. 2°. 1. Hälfte des 14. Jh. 22 Bl.*

*Einb.: braune Schweinslederhülle, v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.:* 3[m] methaphisice in novis; *v. u. h. i. viele Notizen und Federproben, darunter aus d. frühen 15. Jh.:* . . . . . Swabach est possessor huius textus secundum . . . . .

**Aristotelis metaphysicorum** fragmenta.

*Anf.:* Omnes homines natura scire desiderant; dignum autem est. *Ende:* nec bene pluralitas principatuum, unus ergo princeps. Ex est, fex est, dar scheyt eyn kû bi, quod nunquam talia vidi.

*1 Quintern, 1 Duennio u. 1 Quatern, jeder von anderer Hand 1sp. auf vollst. Schema in fast minuskelartiger Currentschr. geschr., mit vielen Randglossen schon in Cursive des 14. Jh. versehen; im 1. Hefte der übliche Schmuck in Roth u. Blau.*

## 321. *Pgt. 2°. früheres u. späteres 14. Jh. 108 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. mit Kette; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 2[m] methaphisice in nevis, *v. i. auf Pgt.-Streif* Hunc librum legavit magister Nycolaus Geylfuys de Spira baccalaureus in theologia formatus collegie Perte celi, inibi quondam collegiatus, a. 1445; in hoc volumine continentur infrascripta: Thomas sanctus de Aquine circa methaphisicam totam Aristotelis et duo quotlibeta Iacobi monachi cum quibusdam aliis questionibus methaphisicalibus; *daneben ehemals aufgeklebt* Bruchst. eines Lectionars von kleinem Formate aus dem Anfange des 14. Jh.; *h. i. ferner Bruchst. eines* Copialbuches kleinen Octav-Formates in Cursive derselben Zeit geschr., enthaltend 1) das Ende einer Urk. Bf. Alberts von Lievland vom 21. Juli 1224 (G. F. v. Bunge, Liv., Esth. und Curländische Urk.-Regg. bis zum J. 1300. Nr. 212), 2) eine Bulle Honorius III. vom 18. April 1220, (ebend. Nr. 96, Potthast regg. pontif. Nr. 6227), 3) eine Urk. Bf. Alberts ohne Monatsdatum vom J. 1224 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 211), 4) eine Bulle Gregors IX. vom 4. Jan. 1230 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 332, Potth. Nr. 8478), 5) das Publications-Instrument des päpstlichen Legaten, Wilhelm von Modena, (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 430[a]) über die Bulle Gregors IX. vom 14. Mai 1237 (Bunge, Urk.-Regg. Nr. 425, Potth. Nr. 10319), 6) den Anfang einer anscheinend bisher unbekannten Urk. des stellvertretenden Legaten in Esthland u. Lievland, ehemaligen Abtes in Dargun, Br. Nicolaus, aus der Zeit von 1217—1250, die Uebermittlung eines Schreibens des Legaten u. Erzb. Alberts II. an das Derpater Capitel bezeugend; letzteres Stück scheint sich auf Verhandlungen Alberts mit dem Capitel und dem ehemaligen Bf. Hermann bezogen zu haben.

1) Bl. 1—62′. **Thomae Aquinatis** commentarius in XII libros **metaphysicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Sient docet philosophus in politicis suis: quande aliqua plura. *Ende:* et primum bonum quod supra dixit Deum, qui est bened. — am. Expl. scripta sup. methaph. secundum fr. Thomam de Aquino ord. fr. Pred.

*In feiner spitzer Cursive des beginnenden 14. Jh. von mehreren Händen 2sp. auf vollst. Schema geschr.; die commentirten Citate in größerer Minuskel; Initialen abwechselnd roth u. blau, mit Ausnahme des 1. ohne Verzierung, weiterer Schmuck fehlt. Quater. mit Zahlen auf d. unteren Rande des 1. Bl.*

2) Bl. 62—92. **Iacobi (de Viterbio)** fratris ordinis Heremitarum **quodlibeta duo.**

*Anf.:* 1. Quodlibetum. Utrum de ente communiter accepto possit. *Ende:* res distincta, alia a materia. *In kleinerer Schrift:* Expl. duo quodlibet fr. Iacobi heremite cum suis reprobacionibus.

*Von mehreren Händen in ähnlicher, etwas jüngerer Schrift als Nr. 1 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache Verzierungen in Roth u. Blau.*

3) Bl. 92′—96′. Sermones de Genes. c. II. v. 10, de Cantici canticorum c. III. v. 9, de Exod. c. XXV. v. 12 habiti.

*Mit den Textworten beginnend u. mit üblicher Lobpreisung schließend; am Ende:* Explicit, expliciat, ludere scriptor eat.

*Von anderer Hand, in ähnlicher Weise wie das obige geschrieben; Schmuck einfach roth.*

4) Bl. 97—108. Quaestiones philosophicae.

*Von mehreren Händen des späteren 14. Jh. geschr.; einfacher rother Schmuck. Format des Pgt. von Nr. 1 ab kleiner; Sexter. z. Th. mit Eckwortcust., z. Th. mit später angebrachten Zahlen auf dem 1. Bl.*

## 322. *Pp. 2° Anf. des 15. Jh. 204 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. in gr. Schrift des beginnenden 16. Jh.:* Istum librum legavit doctor Amplonius ad Portam c. in Erff., cuius anima requiescat in sempiterna pace, *h. i. ferner Anrufung der göttlichen Barmherzigkeit für Amplonius, v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh. u.* ad librariam Porto coli in Erffordia 15. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—100. Item **questiones** longe **Byridani** super commentum **methaphisice Aristotelis.**

*Anf.:* Recommendacio sic incipit: Sapiencia est intellectus et sciencia. *Ende:* aliam aliquam primam causam; et sic est finis.

2) Bl. 100—146′. **Commentum Biridani** super **eadem.**

*Anf.:* Omnes homines natura sciro. Iste liber methaphisice Aristotelis. *Ende:* semper continuus et regularis, unde si planeta.

3) Bl. 153—201′. **Questiones** breves et **bone Biridani** super sex primis libris **ethicorum (Aristotelis).** (Aliam versionem v. F. 296).

*Anf.:* Circa inicium libr. othic. et primo queritur, utrum de virtutibus sit sciencia. *Ende:* appetitus et intellectus peccati, faciliter omnia argumenta solvuntur; sequitur . . .

*Nr. 1 und 2 je von einer, Nr. 3 von mehreren unter sich u. von jenen verschiedenen Händen 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt, vorhandene Initialen schwarz, zu Anfang bei ihnen Verzierungen in Grün, Citatenanfänge in schwarzer Minuskel, oft auch nur Lücken für sie; Sexter., in Nr. 1 bald durch Ziffern u. Buchstaben zumeist auf dem 1. Bl. hie u. da auch auf dem letzten bezeichnet, in Nr. 2 umrahmte Eckwortcust., in Nr. 3 dieselbe Art wie in Nr. 1, aber von Neuem beginnend. Wz.: Drachenkopf, Hirschkopf mit Stern, Löwen- oder 2. Drachenkopf, Kreis mit 2 gekreuzten Schlüsseln, Schwan, Ochsenkopf, Glocke, Lilie und Kreis daneben; der 5. Sextern ist an einen Pgt.-Streif mit Schrift des späten 14. Jh. geklebt, der einer* Interpretation zu einem lateinischen Classiker *anzugehören scheint.*

## 323. *Pgt. 2° frühstes 14. Jh. 143 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.* Bruchst. einer Pgt.-Hds. ital. Herkunft des ausgehenden 13. Jh. mit den Rubren: de septem donis Spiritus sancti, de VII speciebus timoris, doch ohne daß der Text mit dem der ähnlich betitelten Schriften Bonaventurs übereinstimmt; *v. i. ferner aus dem 14. Jh.:* Edicio fratris Thome de Aquino de circa mothaphisicam; *auf Pgt.-Vorbl. aus dem späteren 15. Jh.:* Iste liber pertinet ad librariam collegii pie defuncti magistri Amplonii et est exposicio egregia beati Thome de Aquino; *v. a. zweimal, einmal auf Pp.-Zettel:* 4. mothaphisice = *Cat. Ampl.* Motaphys. 4, *wonach:*

Item **commentum Thome** beati **de Aquino** super duodecim libris **methaphisice Aristotelis.**

*Anf. u. Ende wie F. 321 Nr. 1, an letzterer Stelle noch in Cursive des 14. Jh., aber durch Rasur unterbrochen:* Ista scripta sunt magistri . . . . . supra methaphisicam . . . . . .

*Von mehreren Händen in kräftiger Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., von einer gleichzeitigen u. späteren Hand corrigirt, die Schrift des Anfanges ist sehr elegant u. zierlich, so daß man sie in das 13. Jh. noch zu versetzen versucht sein kann; Randglossen in feiner eigenthümlicher Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh., die etwas von englischem Character an sich trägt; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Seitenüberschr. in Mainskeln; Sexter. mit z. Th. umrahmten Wort-Eck-Cust.*

## 324. *Pgt. 2°. Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 132 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit schmalem weißen Lederrücken u. Riemenwerk auf demselben; auf Vorbl.* 14. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 14, *wonach:*

Item **commentum** beati **Thome de Aquino** super totam **methaphisicam Aristotelis** in bona et correcta litera (!).

*Anf. u. Ende wie F. 321 Nr. 1. Hinter der Lobpreisung am Schluß nur noch:* Et in hoc completur exposicio secundum fr. Thomam de Aquino ord. fr. Pred. super methaphisicam egregii phylosophi Aristotelis, qui solus viam uovit in naturam (!) et in cognicione connexionis eciam ad ens primum, inter ceteros philosophantes optinuit principatum. — Sit honor Deo uni et eterno in secula; illi qui scripsit, sapiencia, sciencia et intellectus acrescat (!).

*In etwas roher Minuskel auf vollst. Schema 2sp. geschr. u. corrigirt; reich verzierte Initialen, die 2mal mit Rankenwerk versehen sind, u. §§ abwechselnd roth u. blau; Zahl der Bücher in Bleistift am oberen Rande der Bl. vorgemerkt; Sexter. mit Eck-Wort-Cust. Randbemerkungen mit Tinte u. Braunstift in Urk.-Schrift, die noch dem 13. Jh. angehören könnte; aus gleicher Zeit vielleicht auch Bl. 1 die Ueberschrift:* Thomas Aquinus supra methaphysicam Aristotelis, *jünger* Weyssellinch, *sowie auf dem Vorbl.* ad usum fratris Iohannis de Atteudurn super methaphysicam, *wobei* Attendurn *wieder ausgestrichen u. durch ein blasseres* Wislig *ersetzt ist; hier auch von anderen, wenig späteren Händen:* ad usum fratris Iohannis de H . . . . scripta super methaphisicam *u.* Memoriale fratris Nicholai de Conleto ordinis Minorum, cui significat Ph. de Gandavo terciam partem summe diu Mercurii post Letare CCCII° (= 1302?), et reddidit terciam peciam et dimisit opus et detur pro tribus dictis peciis. . . . Item dictus frater facit scribi pro se quodlibet latus et hic est memoriale pro salario tantum, non pro peciis.

## 325. *Pgt. 2°. 1. Hälfte des 14. Jh. 318 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. je 5 Nägeln beschlagen, h. i. am unteren Rande aus dem Ende des 14. Jh.:* Detur pro IX libris Parisiensibus de bona moneta; *darüber in umgekehrter Richtung aus dem 15. Jh.:* 5. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 5, *wonach:*

Item **commentum** egregium et famosum maximi doctoris **Alexandri de Halis** cum insertis questionibus optimis et profunde solutis 430[a] numero et multa ibidem de dictis **Egidii Romani** sunt ingesta super duodecim libris **nove translacionis methaphisice Aristotelis** et est volumen valde appreciandum.

*Anf.:* Omnes homines non sicut desiderant. Totus iste liber dividitur. *Ende:* unus princeps et unum principium, ad quod omnia alia reducuntur

et unde glorias. *Hierauf in gr. Minuskel:* Expl. sententia snp. XII libr. methaph. edita a fr. Alexandro de Alexandria de ord. fr. Minor. Hic liber est scriptus; qui scripsit sit benedictus | scripsit Fernandusque Lupi qui semper amandus. | Sit mundo (l) Christo, seculo dum vivat in isto. | Et in vino tosinus (l) Deo carior quam bonus ymnus, | Sitque (= sicque) reservetur hic, cum Domino glorietur. *Bl. 214'—217 die* tituli questionum libri methaphisice; *Bl. 217* Expl. etc. *und* Summa istarum questionum in universo sunt quadringente et triginta. *Bl. 217—18* Sicut dicit philosophus VI. ethic. — de quolibet affirmo etc.

*Mit Ausnahme kleinerer Stücken von einer Hand in kräftiger nicht unschöner Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr., mit vollst. Schmuck (Rankenwerk u. Majuskelüberschriften) in Roth und Blau, Sexternen mit z. Th. verzierten, z. Th. einfach umrahmten Eck-Wort-Custoden; nach Bl. 45 sind nahezu 2 Sexternen (Schluß des 4. u. Anf. d. 5. Buches) herausgeschnitten.*

## 326. *Pp. 2° 1343. 217 Bl.; ob englischer Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette, v. i.* t2. methaphysice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 12., *wonach:*

Item maximum et optimum volumen **questionum Bragwerdin** super XII libris **methaphisice Aristotelis** subtilissime determinatarum et speculatarum; valde preciosum et rarum opus.

*Anf.:* Circa primum methaphysice queritur, utrum eus transcendens etc. *Ende:* quem benedicimus et glorificamus per cuncta sec. sec. Expliciunt determinaciones super libros methaphisice determinate per magistrum Sephridum prolem matris Babarie, cuius cordis penetralia inperatrix philosophia sue claritatis radio uberrime illustravit; huius exercicium viguit in Uxonia, pro quo sibi tytulus laudis erogetur ac honoris in sempiterna secula; complete a. D. M°CCC°XLIII° in vigilia assumptionis Marie. *Bl. 217' Register von der Hand des Textschreibers u. verschiedene Bemerkungen von anderen gleichzeitigen Händen, darunter* einige Verse eines Liebesliedes in niederrheinischem Dialect.

*In äußerst kl. Cursive eng u. mit unendlich vielen Abkürzungen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; auf den Rändern sind vielfach gut gezeichnete verweisende Hände nebst Gewandärmeln, aus denen dieselben hervorsehen, in lebhaften Farben gemalt; Quinter. mit z. Th. roth umrahmten Eck-Wort-Cust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse. Die erklärenden Angaben zu einigen astronomischen Figuren u. die Schlußnotiz zeigen eine größere feiner gebildete Schrift, die an die Schrift feierlicher Urk. jener Zeit erinnert.*

## 327. *Pp. 2° 2. Hälfte des 14. Jh. 115 Bl.*

*Einb. abgerissen; auf dem Vor- u. Rückbl. verschiedene Notizen, aus denen nur erkennbar:* primus methaphisice in uovis . . . . . contiueus . . . . . utiles questiones magistrales de sex . . . .

**Quaestiones** de VII prioribus libris **metaphysicorum Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Circa librum methaphisice queritur, utrum Deus sit subiectum. *Ende:* et non tuli modo, quod eadem fiant cum semine et sine semine.

*Von verschiedenen Händen in Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; auch jeder anderer Schmuck fehlt; bis Bl. 40 Quater., deren letzter nur die Bezeichnung* quintus *trägt; von da ab Sexternen mit neu beginnenden Zahlen-Mitte-Cust., am oberen Rande in der Mitte eine Foliirung mit römischen Zahlen. Wz.: heraldischer Adler auf einem Stab.*

**328.** *Pgt. gr.-2° Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 164 Bl.; südländisch.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., ohne alte Sign.*

1) Bl. 1—99. **Alberti Magni commentarius** in libros V priores **metaphysicorum Aristotelis,** cuius verba inserta sunt.

*Rubr.:* Inc. lib. methaphisice primus qui totus do stabilimente huius sciencio et stabilimente principierum que sunt causo; cuius primus tractatus — alias duas. *Anf.:* Naturalibus et doctrinalibus iam quantum licuit scionciis. *Ende:* iam assignata est in aliis locis, in secundo enim phisicorum hoc est determinatum.

2) Bl. 100—122. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de sensu et sensato** inscribitur.

*Rubr.:* Inc. lib. de sen. et sens. cuius primus tractatus est etc. *Anf.:* Quoniam autem do anima secundum ipsam considerata. *Ende:* sufficiunt enim ista cum hiis que in libro do anima sunt considerata.

3) Bl. 122—126. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **memoria** inscribitur.

*Anf.:* Reliquerum autem primum considerandum est de memoria, cum agamus. *Ende:* et propter quas causas contingit utrumque ipsorum.

4) Bl. 126—145. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **proprietatibus elementorum** inscribitur.

*Anf.:* Quoniam autem iam nos complevimus ea que convenienter. *Ende:* corruptibilium Deo auxiliante ante dixeramus. Expl. liber do propr. elem. *Hierzu im 15. Jh.:* cum commento notabili et solempni Alberti Magni, in que etiam invenies de causis diluvii aque et ignis.

5) Bl. 146—148'. **Eiusdem tractatus** de **nutrimento et nutrito.**

*Rubr.:* Inc. lib. de nutr. et nutrito, cuius primus tractatus etc. *Anf.:* De anima secundum se ipsam in precedenti libro dictum est etc. *Ende:* secundum perypateticos dicta sunt a nobis. Expl. lib. de n. et n.

6) Bl. 148'—150'. **Eiusdem liber** de **iuventute et senectute.**

*Anf.:* Iam explevimus quo de operibus anime et passionibus. *Ende:* que nos determinavimus in quarto phisicorum. Expl. lib. do iuv. et sen.

7) Bl. 151—154. **Eiusdem tractatus** de **separatione animae a corpore.**

*Anf.:* Quia apud nonnullos eorum qui philosophiam profitentur. *Ende:* de anima humana non alia. Hic igitur sit finis questionis, ubi est finis dubitationis. Expl.

8) Bl. 155—164. **Eiusdem tractatus** de **mineralibus et metallis.**

*Anf.:* De commixtione et coagulatione similiter autem. *Ende:* hic non nominata sunt de facili poterunt cognosci.

*Von einer Hand nur mit verschiedener Tinte u. hie und da wenig verändertem Ausdruck in sehr schöner Minuskel geschr. u. zwar der Comm. in mittelgr. Zügen, der Aristotelestext in Characteren von ganz erheblicher Größe mit doppelten Zeilenabständen; wenn Text u. Commentar nebeneinander stehen, ist zumeist ein 4sp. vollst. Glossenschema angewendet, wobei jedoch oft die einzelnen Columnen in einander übergreifen; sonst einfaches 2sp. Schema; Schmuck in Roth u. Blau, doch fehlen vielfach die beabsichtigten Rubren, wie die Füllung der Initialen mit Verzierungen; wenn vorhanden, dann äußerst fein u. zierlich ausgeführt; Rankenwerk u. Ueberschr. nicht vorhanden. Sexter. mit umrahmten Eck-Wort-Cust.*

**329.** *Pp. 2° 2. Hälfte des 14. Jh. 97 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a.* 13. methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaphys. 13., *wonach:*

Item **questiones** magistri **Henrici de Oyta** valde egregie et late super VII°, VIII°, IX°, X°, XI° et XII° libris **methaphisice Aristotelis.**

*Anf.:* Queritur circa 7^m, utrum inherencia sit de essencia. *Ende:* fides vulgarium et fatuorum credencium plures esse deos. Expl. quest. 12^i methaphisice. *Von späterer Hand:* asscripti venerabili viro magistro Henrico de Oyta sacre theologie doctori eximio etc. et habet iste 12^us 16 questiones. *(Bl. 81' ähnliche Notiz.)*

*In äußerst flüchtiger Cursive sehr eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; Schmuck fehlt; hie u. da Lücken für Ueberschriften; Quater. ohne Cust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

## 330. *Pgt. 2° frühes u. mittleres 14. Jh. 161 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem, rohgepreßten Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 70. philosophie naturalis; *v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh., in dem die Quaestionen unter Nr. 2 als* valde hone *bezeichnet werden.*

1) Bl. 1—89. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de anima** inscribitur.

*Vorrede fehlt. Anf.:* Philosophus in secundo phisicorum volens ostendere et investigare etc. *Ende:* significet aliquid (!) alteri et in hoc terminatur sententia de anima; am. Expl. sent. sup. lib. de an. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Ang.

*In schöner, steifer, ital. Minuskel des allerfrühsten 14. Jh. mit dem entsprechender Tinte u. auf Pgt. gleichen Characters 2sp. in vollst. Schema geschr.; Correcturen vom Textschreiber herrührend roth umrahmt; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Ueberschr. in Maiuskel. Sexter., anfangs mit verzierten Wort-Eck-Cust.; später sind dieselben abgeschnitten.*

2) Bl. 90—161'. **Iohannis de Genduno quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae, in principio mutilae.

*Text:* nata sunt, immutare sensum — — qualitatis, quem (!) est a materia. Expl. quest. sup. lib. phys. Arist. ordinate per magistrum Ioh. de Gend.: utrum de rch. natur. possit esse sciencie; utrum ens mobile — possit esse subiectum sciencie natur.; am.

*Von mehreren Händen unbestimmter Provenienz in grober Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., Initialen u. sonst beabsichtigter bunter Schmuck fehlen; Sexter. zumeist mit verziert umrahmten Wort-Eck-Cust.*

## 331. *Pgt. 2° 1. Viertel des 14. Jh. u. Grenzscheide des 14. u. 15. Jh. 103 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. i.:* 10. methaphisice, *v. i. auch altes Inhaltsverz. u. ein auf* Thomas de Aroetina *sich gründendes Verdammungsurtheil über den angeblich viel Falsches bringenden* Avicebron, *dessen Buch eher* fons mortis *zu nennen sei, aus dem 16. Jh. Sicher = Cat. Ampl.* Metaphys. 10., *wonach:*

1) Bl. 1—29'. Item **commentum** egregium **Egidii Romani** cum questionibus mirabiliter bonis super libro **Aristotelis** de **theoreumatibus causarum** (Benedicto s. Nicolai in carcere Tulliano diacono cardinali dedicatum). *Anf.:* Ex illustri ac generosa prosapia oriundo viro magnifico. *Ende:* anima celi non facit unum cum celo secundum esse. *Rubr.:* Expl. scriptum Egydii super de causis.

*In schöner steifer u. eckiger Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., Anfänge u. Citate in größerer Minuskel; einfacher rother Schmuck, Quater. mit Mitte-Zahlen-Cust.*

2) Bl. 29′. **Carmen Alani apocalipticum.**

*Rubr.:* Apocalipsis Al. *Anf.:* Tauro fervida lampade Cinthii. *Ende:* Celorum positus tandem in aditu. *Rest herausgeschnitten.*

*Von anderer gleichzeitiger Hand 1sp. geschr., durch die Anfangsbuchst. aller Verse zieht sich eine einzige rothe Linie.*

3) Bl. 30—61′. Decem libri **methaphisice** ipsius **Avicenne** philosophi et principis.

*Rubr.:* De cognicione intencionum sapiencialium. *Anf.:* Postquam auxilio Dei explevimus tractatum do intencionibus. *Ende:* rex terreni mundi et est vicarius Dei in illo. Expl. liber.

*Bis Bl. 45′ von derselben Hand u. in gleicher Weise wie Nr. 1 geschr., zuletzt fehlen nur die Capitelüberschr.; von Bl. 46 ab 2sp. ohne Horiz. im spätesten 14. oder beginnenden 15. Jh. ohne Schmuck in Cursive geschr.; die Schrift hat große Aehnlichkeit mit der des Joh. Wijssen aus Berka, so daß es wohl scheint, als habe Amplonius einen älteren unvollständigen Codex durch Abschrift vervollständigen lassen.*

4) Bl. 62—81′. Quinque libri **methaphisice Avicebron** de **fonte vite** rari et boni.

*Anf.:* Inc. methaph. Av. de f. v. prologus. Liber font. vite do prima parte sapiencie, scilicet sciencia de materia. *Ende:* largus erit tibi sicut convenit illi. Finitus est tractatus qnintus qni est de materia universali et forma universali et ex eius consummacione; consummatus est totus liber cum auxilio Dei et eius misericordia; am.

*Von derselben Hand, die den 2. Theil von Nr. 3 schrieb; hier wie dort Sexter. mit Wort-Eck-Cust.*

5) Bl. 82—103′. Quinque libri **methaphisice Algazelis**; et est volumen solempne et totum methaphisicale.

*Anf.:* Usus fuit apud philosophos preponere naturalem scienciam. *Ende:* do scieuciis philosophorum loycis, divinis et naturalibus. Expl. methaphisica Alg.

*Von einer Hand, die der in Nr. 1 vorkommenden gleichzeitig ist, in mehr minuskelartiger Schrift bei ganz ähnlicher Ausstattung geschr.; am Schluß von etwas späterer Hand:* Iste liber continet CXII folium (!) in toto; *die Quater. werden hier im Anschluß an Bl. 45 weiter gezählt, doch trägt der 8. auf Bl. 1 unten noch die auf seine Stellung in Nr. 5 bezügliche Bezeichn.* II. quaternus.

## 332. *Pgt. kl.-2° frühestes 14. Jh. 106 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, auf dem Gitterwerk von rothem Leder liegt, wie in F. 85; h. i. mehrfache ausradirte Besitz- u. Inhaltsnotizen, ferner eine unvollst. des 14. Jh.:* iste liber est fratris H . . .; *aus derselben Zeit* VII solidos minus III denarios; item II solidos; item X denarios in domo domini Burghardi (?) *u. eine Federzeichnung, eine Frau in bürgerlicher Tracht darstellend; Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1—31. **Aristoteiis** de **anima** libri tres.

*Anf. wie F. 21 Nr. 4. Ende wie F. 29 Nr. 6. Rubr.:* Expl. lib. de an. nove translacionis. Liber Ihohannis dicti de . . . . . .

*1sp. auf vellet. Glossenschema in Minuskel geschr.; §§ u. Initialen abwechselnd roth u. blau, ebenso die Verzierungen einschl. des Rankenwerkes; zu Anf. d. 3. Buches eine blaue Ueberschr. Rand- u. Interlinearglossen aus verschiedenen Zeiten, die ältesten in einer mit der Textschrift gleichaltrigen Cursive. Sexter. mit eingerahmten Wort-Eck-Cust.; sämmtliche Bl. mehr oder weniger durch Moder beschädigt.*

2) Bl. 31′—33. Quaestiones de iisdem institutae.

*Von einer der vorher in den Glossen begegnenden älteren Händen in sehr feiner Cursive eng auf vellet., 2sp. Schema geschr.*

3) Bl. 34—106'. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum cui de anima inscribitur Iacobo Iohannis Gagetani Rothomagensi canonico dedicatus.

*Anf.:* Ex Romanorum spectabili ac illustri prosapia eriundo. *Ende wie F. 330 Nr. 1, nur:* aliquid sibi alteri etc. *u.* Laus sit ipsi Christo — secul., am., am. Expl. — Augustini.

*Von einer Hand mit sehr verschiedenem Ausdruck in einer höchst alterthümlichen Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Glossen in gleichzeitiger u. späterer Cursive. §§, Unterstr., Initialen roth; letztere vereinzelt auch schwarz, sämmtlich ohne Verzierungen; Sexter., anfangs zumeist mit umrahmten Eck-Wort-Cust.*

## 333. *Pp. 2° Grenzscheide des 14. u. 15. Jh. 109 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., der von dem vorderen, halb abgebrochenen Deckel abgerissen ist, u. mit Metallnägeln; v. u. h. i. Bruchst. eines ähnlich wie die Hds. geschriebenen* astronomischen Tractates, *sowie Pgt.-Streif aus dem Ende des 13. Jh. mit* Predigtbruchst.; *Sign. d. Cot. Ampl. fehlt.*

**Aristotelis** libri II **posteriorum analyticorum** accedente glossa illustrati.

*Text-Anf.:* Omnis doctriua et omnis disciplina intellectiva ex preexistenti. *Ende:* hoc autem similiter se habet ad emnem vetnes (*statt* rem). Et sie est. *Glossen-Anf.:* Omnis doctrina et omnis. Hic est liber posterierum in que secundum Liuconiensem. *Ende:* intellectus est principium artis et sciencie; et hec de iste libro posterierum. *Bl. 1 am oberen Rande:* Posteriorum. M. Io. Cruczburg.

*In großer starker Cursive mit weiten Zeilenabständen u. breiten Seitenrändern in einer Columne auf vollst. Schema sehr fehlerhaft geschr.; zu Anfang ein gr., roh gezeichneter Initial in Roth u. Schwarz, sonst schmucklos; die nicht ganz fortlaufende Randglosse ist in gleichzeitiger kl. Cursive geschr., die noch mehr vereinzelte Interlinearglosse gehört späterer Zeit an; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Krone, Ochsenkopf mit einem Kreise zwischen den Hörnern.*

## 336. *Pgt. 2° um 1327. 114 Bl., Lübeck.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallnägeln; v. u. h. i. Bruchst. einer glossirten Decretalen-Hds. des ausgehenden 14. Jh., die Titel* de rescriptis *u.* de electione *enthaltend; v. i. aus dem späteren 15. Jh.:* Attinet ad libr. Perte c. in Erff. 17. natur. phil. in novis *u.* frater Sabellus et H . . . Kyricz.

1) Bl. 1—28. **Hugonis Traiectensis** quaestiones de **Porphyrii loica** et **Aristotelis praedicamentis** institutae.

*Anf.:* Queritur circa Perphirium et prime in generali, utrum leyca sit. *Ende:* quod tune esset disposicie anime et per consequens de prima specie qualitatis. Expl. quest. sup. libr. predic. reportate Parisius a magistro Hugone de Traiecto canonico Elstenci a. D. M°CCC°XXVII° per manus Iohannis de Gnevesmelen (!).

2) Bl. 28—29'. **Iohannis de Genduno prooemia** duo scholis de **Aristotelis physicis** habitis praemissa.

*Anf.:* Sicut vita sine tristicia eligibilis, ita racio. *Ende:* facit sanum, sic sapiencia felicem. Hec itaque ad recommendacionem philosophie ad preseus sint congregata. Expl. due principia sive duo accessus supra libr. phisic. data a magistro Iohanne de Gendune.

3) Bl. 30—100. **Iohannis de Genduno quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **anima** inscribitur institutae.

*Anf.:* Queritur prime circa librum de anima, utrum scieneia de anima sit.

*Ende:* aut probabilia non diffide. Expl. quest. sup. libr. de an. compilate Parisius et ordinate per mag. Ioh. de Gendnno a. D. etc.

4) Bl. 100—114. **Eiusdem commentarius in eundem Aristotelis** librum eiusdemque expositionem ab **Avorrhoi** editam.

*Anf.:* Temptabo colligere exposicionem tractatus Aristotelis de anima intellectiva etc. *Ende wie F. 318 Nr. 2, nur:* quecumque n. e. f. sp. Expl. hoc opusculum supra librum de anima Aristotelis et supra commentum Averroys eius expositoris compilatum per magistrum Iohannem de Genduno; scriptum Lubeke per manus Iohannis Divitis de Grevesmolen anno Domini M°CCC° 20° 7° in vigilia Palmarum; (*die arabischen Zahlen von anderer Hand auf Rasur geschrieben, wo vorher wohl* XXV°).

*In schöner Cursive, die zu den vorliegenden Zeitangaben paßt, 2 sp. auf vollst. Schema geschr., einfache roths Initialen u. §§; Sexter. mit umrahmten Eck-Wort-Custoden.*

## 342. *Pp. 2⁰ 2. Viertel des 14. Jh. u. 1418. 59 Bl.*

*Einband fehlt; ebenso Sign. des Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—29'. **Commentarius in Aristotelis praedicamenta.**

*Anf.:* Scribit philosophus in quarto de generacione animalium. *Ende:* in dictis ergo equivocacio est distinguenda. Argumentum est . . .

*In sehr abkürzungsreicher Currentschrift vielleicht von derselben Hand wie F. 341 2 sp. sehr eng ohne Horiz. im 2. Viertel des 14. Jh. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel; gering verzierte Initialen schwarz; Quater. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

2) Bl. 30—59. **Quaestiones grammaticae** in usum studentium **Friburgensium** collectae. *(Nach Einleitung.)*

*Anf.:* Scribit Aristotelis in primo celi et mundi: parvus error. *Ende:* stat predictis. Expl. quest. 1418 in adventu Domini dominica 3ª ante festum sancte Lucie per Hartmannum Swalbach baccalarium in artibus.

*In sehr unsicherer, roher u. unregelmäßiger Cursive ohne Horiz. 2 sp. geschr.; ohne Schmuck, nur Lücken für Ueberschr. u. Anfänge; Sexternen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Lilie.*

## 334. *Pg. 2⁰ 1. Viertel des 15. Jh. (1421). 205 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem, gepreßten Lederüberz. (Spruchbänder, Evangelistensymbole) u. Metallbeschlag an den Ecken; v. u. h. i. sind Bruchst. wie es scheint, einer* Virgil-Hdschr. *des 11. Jh. (s. F. 9ᵉ Nr. 2), schon früher herausgelöst; auf dem Pgt.-Vorbl. einmal roth u. einmal schwarz:* Liber librarie coll. Porte c., *ferner Inhaltsverz. u. mehrmals mit Varianten:* 7ᵐᵘˢ philosophie naturalis in novis Porte c.

1) Bl. 1—61. **Marsilii de Inghen quaestiones** de **parvorum naturalium** libris **Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Circa libros parvorum naturalium sit hec prima questio, utrum ponenda sit aliqua determinacio. *Ende:* non propter calorem naturalem. Auctoritas philosophi — allegatur. Et sic est finis.

2) Bl. 64—167. **Iohannis Buridani quaestiones** de libris **meteorologicorum Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Ut habeatur in prohemio de anima constat quod scienda metheororum. *Ende:* tale animal habitet in igne et sic patet questio. Expl. quest. metheor. reverendi mag. Biridani finite et peracte in feste s. Mathie per me Petrum filium Francisci de Grinstad, quarum conservator est reverendus

magister Petrus dictus Culmach, Paulus vero de Tr. harum est possessor a. D. 1421, de quo laudetur Deus et s. Maria per infinita sec. sec., am.

*Von 2 verschiedenen Händen in sehr ähnlichen Cursivformen 2sp. ohne Horiz. geschr., Schmuck in Roth, Ueberschriften in schwarzer gr. Minuskel, die vereinzelt bei größeren Abschnitten im Rechteck um den Initial stehen, ausgeführt; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

3) Bl. 168—195′. **Marsilii de Inghen commentarius in Aristotelis libros parvorum naturalium.**

*Anf.:* Circa inicium parvorum. Item questio que elicitur ex textu. *Ende:* authorticus ab authi, quod est contra, et articus, quia in opposicione artica positus est. *Bl. 179′ in gr. Minuskel:* Expl. liber de sensu et sensato et dicta per me Henricum Wetter (*auch* Wecter *oder* Voecter??) in Gottingen; Deo gr., am.

*Von mehreren, namentlich einer etwas älter erscheinenden Hand; schwarze verzierte Initialen, Anfänge in Minuskel. Wz.: gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, kleine unten sehr breite Glocke; Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 196—205. **Problemata** ab **Aristotele** et aliis de **partibus corporum animalium** proposita.

*Anf.:* Omnes homines naturaliter scire desiderant, scribit philosophorum princeps. *Bl. 205 Mitte der 1. Sp.:* Cognitis et solutis propleumatibus de part. corporis humani ex variis Aristotelis et aliorum philosophorum et pariter medicorum codicibus lucide collectis et extractis, hic iam consequenter aliqua propleumata generalia, attamen valencia et utilia, sunt subiungenda. *(Noch 1½ Sp.)*

5) Bl. 205′. Notae de quatuor **febris quottidianae** modis.

*Anf.:* Febris cottidiana quatuor modis solet evenire. *Ende:* sudorem emittat de mane.

*Von der 2. in Nr. 3 vorkommenden Hand ohne große Sorgfalt geschr., für bunte Initialen u. Anfänge in Minuskel Lücken gelassen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 335. *Pgt. 2° frühere 2. Hälfte des 13. Jh. 160 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz. u. Metallbuckeln; auf dem Rücken in schwarzer Maiuskel:* Sextum naturalium Avicenne; *v. i.:* pro tribus florenis; *h. i. ehemals Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Currentschr. des früheren 14. Jh.,* lateinische Predigten *enthaltend; v. a. auf Pp.-Zettel* 23. phil. natur. = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 23., *wonach:*

1) Bl. 1—50. Item sexta pars **naturalium Avicenne** 5 librorum (ab Avendent Israelita translata et archiepiscopo Toletano dedicata).

*Vorrede:* Reverentissimo Tolletate (1) sedis archiepiscopo et Ispanarum primati Avendent (!) Israelita philosophus — instrumenta anime. *Rubr.:* Liber primus sexti de nat. inc. *Anf.:* Iam explevimus in primo libro verbum de hiis que sunt communia. *Ende:* geometria, musica, astrologia et post hanc sequitur de causa causarum. Expl.

2) Bl. 50—61. Liber **Ysaac** de **elementis.** (Aliam vers. v. F. 286 No. 1.)

*Rubr.:* Inc. lib. elem. Ys. Israhelite. *Anf.:* Ysaac filius Salomonis Israelita segregavit sibi. *Ende:* et eius complementum; iam removetur ab eius elementeitate (!).

3) Bl. 61—73. Liber **Ursonis** de **anima.**

*Rubr.:* Inc. lib. magistri . . . . . *Anf.:* Anima eo solo philosophice inquisitioni speculationem admisit. *Ende:* hec opera sunt proprie hominis inter cetera animalia.

4) Bl. 73—75. Liber de **differencia spiritus et anime.**

*Anf.:* Tract. de differ. que est inter spiritum et animam. Quia iam auxiliante Deo exposuimus. *Ende:* membrum sine racione immutat. Expl.

5) Bl. 75′—89. Quedam **auctoritates philosophie** de libro phisicorum et de celo et aliis.

*Anf.:* Quod per connicionem (!) principiorum scinntur omnia. *Ende:* in eo quod capit et circumscribitur.

6) Bl. 89—91′. Liber **Rabi Moyses** de **Deo uno** quod nec corpus sit nec virtus in corpore.

*Anf.:* Preparatoria principia quibus indigetur. *Ende:* non esse in se ipso. Expl. lib. Rabinose (!) Hebrei philosophi de uno Deo benedicto, qui non est corp. nec. virt. in corp.

7) Bl. 91′—93. Determinacio quedam de **forma visa (in speculo).**

*Anf.:* Queritur primo de hoc cui videtur auctor VI. *Ende:* mentum sursum et altera deorsum; expl.

8) Bl. 93′—108. **Summa** libri phisicorum quasi ex prima parte **naturalium Avicenne** extracta.

*Anf.:* Quoniam ut dicit Aristoteles circa omnes sciencias. *Ende:* reliquens sub dubio.

9) Bl. 108—115′. Quedam excerpta de libris animalium.

*Anf.:* Grues et apes habent regem. *Ende:* cortex et pluma. Materia sermonis non est nisi vox.

10) Bl. 115′—119. Quedam **cosmographia (Honorii Augustodunensis).**

*Anf.:* De divisione mundi. Septiformi spiritu in trina fide illustrate. *Ende:* lam perdurat salsus tot fluminibus.

11) Bl. 119′—160. **Glose** bone circa **ysagogas Iohannicii Alexandrini** et est medicinalis.

*Anf.:* Dubitavit rex Manfridus et quesivit a magistris, utrum membra essent — sed determinavit magister Petrus de Ybernia, gemma magistrorum. *Bl. 121:* Medicina est sciencia — cuius divisiones a principio sui voluminis ponit Ioannicius dominus: medicina dividitur. *Ende:* quanto magis fotida est tanto peior. Expl. glose.

*Von mehreren Händen in schöner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., Correcturen in mehr cursiver Schrift; bis Nr. 4 incl. einfache rothe Initialen, Rub. u. §§; von Nr. 5 ab abwechselnd rothe u. blaue Initialen, mit entsprechend wechselnden einfachen Verzierungen; §§ gleichfalls so; rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kleinerer Abschn. Quater.; bis Nr. 4 incl. scheinen Custoden weggeschnitten zu sein, von da ab bis Bl. 120 neue Zählung mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl.; auf den fol. vers. Foliirung mit römischen Zahlen.*

## 336 *siehe oben nach F. 333.*

## 337. *Pgt. 2° Mitte des 14. Jh. 85 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a. u. i. zutreffendes Inhaltsverz.; an ersterer Stelle in Minuskel:* b. philosophia naturalis *u. in Cursive:* VII novos; *nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—35. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae.

*Anf.:* Quem ad modum nostrorum corporum habitus spectat. *Ende:* quia requiritur multitudo spirituum.

2) Bl. 36—44′. **Averrhois** commentarius in partem III. **Aristotelis** libri cui **de anima** inscribitur.

*Anf.:* De parte autem anime perscrutandum est, per quam anima intelligit. *Ende:* visus et auditus et hoc est manifestum. Expl. commentum Averroys sup. tercium libr. de an.

3) Bl. 45—50′. Excerpta ex **commentario** in **Aristotelis** librum cui de **coelo et mundo** inscribitur.

*Anf.:* Maxima cognicio nature et sciencia demonstrans ipsam. *Ende:* propter quantitatem et similiter intelligendum est de terra. Expl. excerptum de commento sup. de cel. et mun.

4) Bl. 50′—61. Excerpta ex **commentario Averrhois** in VIII libros **physicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Intencio mea in hoc sermone est glosare librum qui dicitur auditus. *Ende:* non ergo motus eius continuus. Expl. excerpta commenti super octo libr. phis.

5) Bl. 61—69. Excerpta ex **commentario** in **Aristotelis libros metaphysicorum.**

*Anf.:* Consideracio de veritate. Quia ille perscrutatur scienciam. *Ende:* secundum quod est agens motum; et sic est finis. Expl. excerptum commenti sup. methaphisicam.

6) Bl. 69—71′. Excerpta ex **summa** quadam **processus iudiciarii.**

*Anf.:* Sient*) dicit philosophus 2° methaphice: humana natura. *Ende:* difficili doctrina, ergo hunc tractatum humilibus verbis compilavit. Expl. opusculum sup. summ. de proc. iudicii; Deo gr.; a. e. v. & a. *) *Hds. durch Einmalen eines falschen Initiales:* Dicut.

7) Bl. 72—85′. **Commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de anima** inscribitur.

*Anf.:* Aristoteles scribit VII° politice: testis sit mihi Deus. *Ende:* animalia non de necessario habent gustum. Expl. reportata sup. libr. de an.

*Von verschiedenen Händen größten Theils in kl. feiner u. spitzer Currentschr. 2sp., aber nicht immer auf vollst. Schema geschr.; größere schwarze Minuskel bei Citaten u. rother Schmuck, namentlich reiche Unter- u. Durchstreichungen. Hefte unregelmäßig stark.*

## 337ª. *Pp. 2≙ bald nach 1397. 129 Bl.; z. Th. Prag.*

*Einb.: Schweinslederhülle, die außen von mehreren Händen ganz beschrieben ist; Text jetzt jedoch unleserlich; v. u. h. i. Bruchst. von* deutschen, theilweis gereimten Gebeten *in oberdeutschem Dialecte; v. i.:* 13ᵐ loyce, *was jedoch nicht dem Cat. Ampl. entsprechen kann, da* logie. 13 = *Q. 288; auf dem Pp.-Rückbl. verschiedene Federproben, darunter* lateinische Verse über die verschiedenen menschlichen Charactere, *ferner aus dem weiteren 15. Jh. von einer Hand:* Walack Gotfridus *u.* Wilhelmus dux Saxonie.

1) Bl. 1′—39. **Compendium** librorum **novae artis logicae,** i. e. priorum analyticorum, posteriorum analyticorum, elenchorum Aristotelis.

*Anf., für den Minuskel verwendet werden sollte, fehlt:* . . . . que 4ᵒʳ partes principales continet primaque considerat. *Ende:* superaddere conclusiones ad ipsum solum vel ad ipsum cum aliis veriseqnentes; hec de 2° et per consequens de toto libro elencorum; et sic est finis huius Deo gr.

2) Bl. 40—53′. **Commentarius** in **Aristotelis** tractatum de **physiognomicis.**

*Anf.:* Non est omnino felix, qui specie turpis est; hanc propositionem scribit Aristoteles. *Ende:* circa ventrem et circa crura et alia loca pro nunc dicta sufficiant. Expl. commentum philosophie (*nicht:* phisionomie) Aristotelis conscriptum snb a. M°CCC°97° in vigilia s. Iohannis baptiste hora nona ante prandium in studio Pragensi.

3) Bl. 53′—62′. Magistri **Ottonis Erfordensis** scholae de *l*ibro **complexionum habitae.**

*Anf.:* Molles carne aptos mente dicimus, duros vero ineptos. *Ende:* pueri multociens sequuntur complexionem nutrienm. Expl. reportata libri complexionum lecta a magistro Ottone Schotorum in Erfordia sub a. D. 1346 (sic!!) in vigilia Bartholomei, pertractata et finita, conscripta sub a. D. millesimo (trecentesimo) 97° die penultima ante visitacionis festum Marie de sero hora 5ª.

4) Bl. 62′—63′. Notae de **pestilentia** et de **coitu** cum femina menstrua confecto ex dictis **Alberti (Magni?)** excerptae.

*Von einer Hand in wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einige Anfänge in Minuskel, sonst nur Lücken; am Schluß von Nr. 3 einige rothe §§ u. Durchstreichungen; Sexternen zumeist. Wz.: Ochsenkopf mit Blume u. die Glocke.*

5) Bl. 64—116′ u. 118—129. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris VIII **physicorum** institutae.

*Anf.:* Queritur primo circa primum physicorum, utrum scieneia naturalis. *Ende (Bl. 116′):* in nobis nos devenimus in noticiam Dei; et sic est finis quest. libri phys.; hic est finis, sed reverte et invenies sexternum pertinentem *(Bl. 118—129)* ante duo folia ima. Qui me scribebat Cunradus nomen habebat.

*Anfangs von derselben Hand wie Nr. 1—4, später von mehreren anderen, die wohl schon dem 15. Jh. angehören; schmucklos. Wz. wie oben u. Kreis mit 2 Sternen an einer Achse.*

## 338. *Pp. 2° ≅ 1. Hälfte des 15. Jh. (vor 1438). 192 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Ledertafel auf dem Rücken; v. a. verblichene Notizen, darunter ein Personenname; v. i. ausführliche* Adresse Kaiser Sigismunds, *ferner der* Titel Ludwigs II. von Aquileja († 1439). *Auf dem Vorbl.:* Entwurf zu einem Briefe eines Cölner Studenten an seinen Vater; *mehrfach Brief-Anfang mit einer* Adresse an den römischen König Sigismund; *ferner:* a. D. millesimo CCCC°XXX°VIII° feria tercia post Bartolomei ingressus est meum hospicium mihi condictum pro sesdecim florenis, *sowie auch:* a. D. M°CCCC°XLII°, indictione 3ª queritur, utrum fieri possit indicium; *endlich mehrere Male die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 15. natur. in novis.

1) Bl. 1—10′. Tractatus de **ente morali** accedente commentario illustratus.

*Text-Anf.:* Natura est principium, causa movendi et quiescendi. *Ende:* Deo autem nihil est simplicius et sic est finis. *Comm.-Anf.:* Ceteris animantibus sese ignorare natura. *Ende:* a facie ad faciem intueri, quod Deus gloriosus nobis dignetur qui sine fine vivens et regnans etc. Perscriptum opus, sit benedictus gloriosus, | In fine cuius laudetur Maria cum filio huius.

2) Bl. 11—32′. Versio succincta **Aristotelis** librorum quibus de **sensu et sensato**, de **memoria et reminiscentia**, de **sompno et vigilia**, de **longitudine et brevitate vitae**, de **iuventute et senectute**, de **respiratione**, de **motibus animalium**, de **mundo** inscribitur accedente commentario illustrata.

*Text-Anf.:* Quoniam de anima secundum se determinatum est. *Ende:* quem sequitur ultimo punieus delinquentes. *Comm.-Anf.:* Pro recommendacione philosophie naturalis hic assumitur. *Ende:* adipiscuntur, quem finem Iesus Christus Marie filius nobis concedat in sec. sec.

3) Bl. 33—35. **Quaestiones** de libro cui de **memoria et reminiscentia** inscribitur institutae.

4) Bl. 38—82. **Summula** de **ente morali** accedente commentario illustrata. (*Blaue Ueberschrift:* Liber Alberti.)

*Text-Anf.:* Philosophia dividitur in tres partes, scilicet loycam, ethicam.

*Ende:* malnm gracia desereuto et sic est finis. *Comm.-Anf.:* Iste liber enins snbioctum est ly eus morale — vel secundum Albertum. *Ende:* gracia scilicet eleccionis deficiente et Ista est exposicie natnralis.

5) Bl. 85—102′. Libri VIII **physicorum Aristotelis** accedente commentario illustrati.

*Text-Anf.:* Quoniam ista per que encia materie prodiunt (!). *Ende:* ex plnribus successivis et hec breviter introductorie sunt signata et sic est finis. *Comm.-Anf.:* Sciendum: liber phisicorum ad quem presens tractatus est intreductorius. *Ende:* solucionem veram quoad diversum motum. Phisisic finis, si -corum sibi addis.

6) Bl. 103—120. Quaestiones de **Aristotelis** libris **parvorum naturalium** institutae.

7) Bl. 121—129. Excerpta ex **problematibus Aristotelis** facta.

*Anf.:* Omnes homines naturaliter scire desiderant, scribit. *Ende:* infunditur et infundendo creatur et sic est finis. Expl. propleumata Arist. philosophorum principis.

8) Bl. 130 u. 130′. Excerpta ex **problematibus aliorum philosophorum** facta.

*Anf.:* Cognitis et solutis propleumatibus de partibus corporis. *Ende:* graciarum accio sit nunc et semper per infinita sec. sec., am.

9) Bl. 131′—132. Tractatus de **erroribus Iudaeorum** a Theobaldo de Saxonia fratre ordinis Predicatorum translatus.

*Anf.:* Ista sunt scripta seqnencia d. e. I. contra fidem catholicam, que transtulit frater Thobaldus snperieris (?) ordinis Predicatorum fratrum Othotalmeth est doctrina. *Ende:* anima ante infnsionem in corpns sciret omnia et sic est finis. *Zu Anfang in einer Lücke, aber durch Rasur entstellt:* magister vabn ier monch (?).

10) Bl. 133—139. **Aristotelis** libri oeconomicorum accedente commentario illustrati.

*Text-Anf. u. Ende wie F. 35 Nr. 6. Comm.-Anf.:* Circa inicinm libri iconomicorum est sciendnm secnndum Simplicinm. *Ende:* hiis quidem obscurius acquiritur et sic est finis.

11) Bl. 139′—141′. **Commentarius** in librum cui de **regimine sanitatis** inscribitur.

*Anf.:* Iste liber qnl intytulatur regimen principnm ipsius venerabilis Aristotelis qnem fecit peticionibus Allexandri principis illustris. *Ende:* caliditas aperit poros hominis; et sic est finis.

*Von einer Hand in ziemlich roher Cursive ohne Horiz. geschr.; wenn Text u. Commentar neben einander stehen, dann ist ersterer in etwas größerer Schrift in einer an den inneren Rand des Bl. anstoßenden Columne, letzterer auf die zumeist ungleich breiten Ränder oben, unten u. an der rechten Seite eingetragen; sonst 2 sp.; rothe einfache Initialen, reichliche Füllungen, Unterstreichungen u. Rubren auch in den Commentaren; vereinzelt blauer Schmuck, z. Th. Lücken dafür; einige Male schwarze Initialen mit guten Figurenzeichnungen; Sexter. u. Quint. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Krone mit Kleeblatt, Maiuskel-A, Hirschkopf mit Blume.*

12) Bl. 141′—192. **Aristotelis** libri quibns de **anima** inscribitur accedente commentario illustrati.

*Text-Anf. u. Ende wie F. 29 Nr. 6. Comm.-Anf.:* Iste liber cuins subiectum anima considerata secundum se. *Ende:* filius pro nobis in oruce passns in sec. sec. eternaliter benedictus.

*Von etwas jüngerer Hand wohl nachgetragen; die 3 Sexternen von Bl. 147 ab sicherlich später eingeheftet. Wz.: kl. Ochsenkopf mit Stern, Scepter; Anlage wie oben, anfange rother Schmuck; so namentlich die im Commentar stehenden Textworte.*

## 178. *Pgt. 2°. Mitte des 14. Jh. 182 Bl.; z. Th. südländisch.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals auch mit Metallbuckel; v. u. h. i., sowie als Vorbl. benutzt Bruchst. einer* grammatischen Interpretation *des 14. Jh.; auf dem Vorbl. u. v. a. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 80. naturalis philosophie.

1) Bl. 1—42′. **Aristotelis** libri III de **anima** commentario **Averrhois** illustrati.
*Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende mit:* hoc etiam est man. Deo gr. *Roth umrahmt:* Expl. lib. de an. cum comm. suo Averois.
*2sp. z. Th. auf vollst. Glossenschema; der Text in größerer Minuskel, der Commentar in kleinerer geschr.; nur auf Bl. 1 rothe Verzierungen, später Lücken.*

2) Bl. 43—44′. Magistri **Pauli** tractatus de **sterilitate mulorum.**
*Anf.:* Inquisicio de causa sterilitatis mulorum valde difficilis. *Ende:* Certitudo enim mathematica non est in naturalibus expetenda.

3) Bl. 44′—47. **Tractatus** de **chiromantia** figuris illustratus.
*Anf.:* Cyromaucia est ars demonstrans mores. *Ende:* invenies veritatem Deo annuente. Expl. secunda pars speculative.

4) Bl. 47′—56. **Aristotelis secreta secretorum** a **Philippo** clerico translatus.
*Anf. u. Ende wie F. 262 Nr. 2.*

5) Bl. 56. Argumenta huius codicis variis temporibus conscripta.
*Nr. 2—6 in sehr feiner Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr., beabsichtigte Rubren u. sonstige Verzierungen nicht ausgeführt. Hefte verschieden stark, z. Th. mit umrahmten Cust., z. Th. ohne; z. Th. mit Zahlen.*

6) Bl. 57—73′. **Thomae Anglici** quaestiones de **Aristotelis physicorum** libris VII. et VIII. institutae.
*Anf.:* (A)t in hoc septimo primo probat, quod omne quod movetur. *Ende:* attribui potest ideo. *In größerer Minuskel:* Expl. quest. mag. Th. Angl. doctoris theologie super singulos libros octo phisicorum; Deo gr. *Dazu in Cursive:* precipue circa 7$^{m}$ et 8$^{m}$ phisicorum hic habetur.
*Von anderem Schreiber in größerer Currentschr.*

7) Bl. 74—79′. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **ethicorum** institutae.
*Anf.:* Circa librum ethicorum queritur primo, utrum de virtutibus. *Ende:* sensitivus est huiusmodi, ut declaratum est, quia non valet.
*Von 2 verschiedenen Händen, z. Th. in einer ganz feinen Urk.-Schrift, die an die der Glossen in F. 1 erinnert.*

8) Bl. 79′—80′. **Quaestiones** de **Aristotelis** tractatu cui de **genere** et **specie** inscribitur institutae.
*Anf.:* Pretor ea que dicta sunt prius de genere et specie etc. *Ende:* nec Deus potest hoc facere.
*In gröberer Urk.-Schrift.*

9) Bl. 81—83′. **Theoria planetarum (Girardi Cremonensis).**
*Anf.:* Circulus eccentricus vel egresse cuspidis. *Ende:* splendor erunt luneti linea et non corporaliter. Expl. theorica plan.
*In einzelnen Absätzen mit Lücken, wahrscheinlich für Figuren, in minuskelartiger Schrift geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.*

10) Bl. 84—87′. **Speculum astrorum.**
*Anf.:* Ad laudem et honorem summi et solius Dei nostri et ad preces quorundam meorum sociorum ac eciam magistrorum opus incepi astrorum speculi. *Ende:* situacio perpendiculi ad e datur. *Hierauf noch 3 Seiten Tafeln.*
*Schrift und Ausstattung wie Nr. 9, Tafeln schwarz und roth.*

11) Bl. 88—91′. **Quaestiones** de **astronomia Ptolomaei** institutae.

*Anf.:* Ptholomeus scribit in principio centilogii. *Ende:* capiendo pro successione circulationum.

12) Bl. 92—106. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **coelo** et **mundo** inscribitur institutae.

*Anf.:* Conseqnenter qneratur, utrnm corpus celeste. *Ende:* propter hoc relocius ibi movetur.

13) Bl. 107—120′. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **meteorologicorum** institutae.

*Anf.:* Racio seusata est amabilis. Hec proposicio scribitur. *Ende:* sed snnt plures per comparationem omni secundas.

14) Bl. 121—137′. **Iohannis de Sacrobosco** tractatus de **sphera.**

*Anf.:* Una sciencia nobilior est alia. *Ende:* nt ibidem satis declaratur. *In gr. Minuskel:* Expl. scriptum super librum de forma, qui tractatus spere nuncupatur, qnod dicitur compilasse magister Iohannes de Sacrobosco, se ipsum exponens.

*Zum größeren Theil in der in Nr. 7 vorkommenden feinen Schrift geschr., die einmal durch eine andere feine u. gelegtl. durch eine starke Minuskel ersetzt wird. Schmuck fehlt.*

15) Bl. 138—139′. **Iohannis Campani** tractatus de **quadratura circuli** figuris illnstratus.

*Anf.:* Aristotelis in eo qui de cathegoriis libro inscribitur. *Ende:* circulus tali ac tanto quadrato. *In größerer Minuskel:* Expl. qnadr. circ. edita a Campano. Rem novam mirabilem, | quadraturam circuli, | vetud inscriptibilem, | apnd doctos populi | olim licet scibilem, | puri cernunt oculi | vere demonstrabilem | nunc in fine seculi.

16) Bl. 139—145. Quaestio a **Petro de Mutina** de **quidditate substantiarum sensibilium** instituta.

*Anf.:* Sicut dicit Linconiensis in commento Aristotelis. *Ende:* et omni qnod in natura totins optimum. Expl. qnest. de quidd. subst. sens. disputata Parysius per magistrum Petrum de Mutina et ab eodem sic ordinata a. D. M°CCC° tercio decimo; Deo gr.

17) Bl. 145—146. Quaestio de **aeternitate substantiarum causatarum** instituta.

*Anf.:* In nomine Domini, am. Supposito qnod alique snbstantie. *Ende:* et per aliud sit necessarium in esse impossibile.

18) Bl. 146—149. Quaestio a **Iohanne de Genduno** de **similitudine contradictoriorum** instituta.

*Anf.:* Utrum contradictoria sint simnl. *Ende:* reverendus me predicta scripsisse non piget. Expl. questio de simil. contrad. ordiuata per magistrum Iohannem de Gendnno Remencis diocesis a. filii Dei M°CCC°XX° 3ª die Septembris hora prima proprie (!) finem Parisius prope portam s. Marcelli; Benedictus; amen dico vobis etc. Furfura qui dicit semper de furfure vixit.

*Bis hierher in der starken Minuskel, die zuletzt in Nr. 16 vorkam, geschr., Schrift allmählig feiner werdend.*

19) Bl. 150—165. **Aegidii Romani** sententia de **canticis canticorum.**

*Anf.:* [S]onet; *sonst wie F. 77 Nr. 7. Ende:* sec., am. Expl. sent. sup. lib. cant. dans sensum continnnm in dicto libro, edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Aug., Deo gr.

20) Bl. 165′—173′ n. 165. **Aegidii Romani** sententia de **Aristotelis** libro cui **de bona fortuna** inscribitur.

*Anf. wie F. 77 Nr. 6. Ende:* hec de bona fertuna sufficiant. Expl. sent. sup. libr. de bona fert. edita a fr. Eg. Rom. ord. fr. Herem. s. Ang.

*In feiner geläufiger südl. Currentschr. ohne Verzierungen geschr., farbige Initialen nicht ausgeführt; gleichzeitig corrigirt.*

21) Bl. 174—182. **Aegidii Romani** tractatus de **laudibus divinae sapientiae.**

*Nach Capitelübersicht Anfang mit:* Eructavit cor meum verbum bonum. *Ende wie F. 77 Nr. 7.*

*In ausgeprägter Minuskel geschr.; rothe Füllungen der Anfangsbuchst.; rothe u. blaue §§; ebenso abwechselnd verzierte Initialen; Hefte verschieden stark; auch kleine Differenzen im Format; Spuren einer Numerirung der Hefte durch das Ganze. Bis Bl. 149 eine mehrfach fehlerhafte Foliirung mit lateinischen Zahlen.*

## 339. *Pgt. 2° früheres u. späteres 14. Jh. 108 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. aus dem Ende des 14. Jh. Inhaltsverzeichn., das unter Nr. 5:* scripta super de hebdemadibus Boecii et ponitur immediate ante de generacione animalium *verzeichnet; daneben waren Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Currentschr. des frühen 14. Jh.,* einen Aristoteles-Commentar *enthaltend, aufgeklebt; h. i. ebenso ein Stück einer noch dem 13. Jh. angehörenden Hds. in Minuskel,* Tit. XXXIV. Cap. VII—IX des III. Buches der Decretalen Gregors IX. *gebend; v. a. nur* Phil. nat. *auf Pp.-Zettel; sicherlich = Cat. Ampl.* Phil. natur. 16., *wonach:*

1) Bl. 1—8'. Item quedam de dictis **Alberti (Magni)** super 9° de **animalibus (Aristotelis).**

*Rubr.:* De animal. Arist. *Anf.:* Determinata digestione et modo membrorum. *Ende:* Terminus autem caleris naturalis non est.

*In kräftiger Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rather Schmuck, jedoch fehlen die beabsichtigten Rubren.*

2) Bl. 9—32'. Scripta bona et magistralia super omnibus libris de **historiis animalium (Aristotelis).**

*Rubr.:* De hist. anim. I. *Anf.:* Sicut dicit philosophus VI. methaphice. *Ende:* separatur illa caro et egreditur. Expl. liber X. et ultimus de hyst. anim., am.

*Anfangs von einer der obigen sehr ähnlichen Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Schäfte der Buchstaben mit Oberlänge in der oberen Zeile u. der mit Unterlänge in der unteren noch verlängert u. verdickt, mehrfach mit Zeichnungen verziert; von Bl. 10' ab eine kleinere feinere Schrift mit mehr cursivem Character; Octer., der 1. mit Eckwortcust., alsdann neue Zählung mit römischen Zahlen.*

3) Bl. 33—46. Scripta consimilia super omnibus libris de **partibus animalium Aristotelis.**

*Anf.:* Circa omnem theoricam. Postquam determinavit Aristoteles de naturis animal. *Ende:* nec omnia quadrupedis. Deinde continuat dicta dicendis et patet quod dicit. Expl. quartus de part. anim. et ultimus.

4) Bl. 49—71. Scripta consimilia super omnibus libris **Aristotelis** de **generacione animalium** et putantur esse **Herzonis** vel **Thadei** potius; et ita hic habentur scripta bona super omnibus libris de animalibus Aristotelis.

*Anf.:* Quoniam autem de aliis partibus dictum et cetera. Postquam determinavit philosophus de hist. anim. *Ende:* propter materiam tantum et non propter finem. Deinde recapitulat ibi: dentibus quidem igitur etc. et patet quod dicit. Expl. scripta sup. libr. de anim. Arist.

*Von der 2. in Nr. 2 begegnenden Hand; Fortsetzung der Octernenzählung bis hierher; sonst wie Nr. 1.*

5) Bl. 46—48 u. Bl. 71. Commentarius in **Boethii** libri cui de **hebdomadibus** inscribitur. *(Ueberschr. d. 15. Jh.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* In libro qnestionum dicit Boetius: erruditi est hominis. *Ende:* qnedam iniusta sunt, nt ostensum est.

6) Bl. 71′ u. 72. Recommendatio quae **scholis** de **Aristotelis metaphysicis** habendis praemitti potest. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Seneca in epistolis snis dicit sic: ad philosophiam totam mentem tuam. *Ende:* pervenitnr ad perfeccionem sciencialem etc.

*Von neuer Hand in Currentschr., die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, an dieser Stelle zwischen das Uebrige eingeschaltet.*

7) Bl. 73—108. Egregia puncta et notata magistri **Henrici** de **Hassia** snper libris tribus **Aristotelis** de **anima.**

*Anf.:* Veteres et moderni quatenns phisica documenta de anima. *Ende:* delectabile et sic non est necessarius omni viventi.

*Im späteren 14. Jh. in Cursive 2sp. auf Glossenschema ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen nicht ausgeführt, Sextern. mit Eck-Wortcust.; Format um eine Kleinigkeit kleiner als zuvor; am unteren Rande von Bl. 73 u. 108′ eine ausradirte Besitznotiz, von der bis jetzt nur* dyocesis *zu lesen ist.*

## 340. *Pgt. 2° Ende des 13. Jh. 87 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, der fast in Art eines Buchbeutels über den Schnitt herumreicht; verzierte Metallbuckeln; h. a. Inhaltsverzeichn. u. auf dem Kopfe stehend auf Pp.-Zettel:* phil nat., *wahrscheinlich = Cat. Anpl.* Phil. natur. 11, *wonach:*

1) Bl. 1—4′. Item liber commentatoris **Averroys** de substancia orbis.

*Anf. wie F. 297 Nr. 14. Ende:* caret agente motu et — bona. Expl. summa commentator. de subst. orb.

2) Bl. 4′—26. Commentum **Alberti Magni** snper dnobns libris de **generacione** et **corrupcione Aristotelis.**

*Lücke für Rubrum, Vormerkung auf dem Rande. Anf.:* Cnm dne sint consideraciones de mobili simplici. *Ende:* ad naturam olementorum pertineneia in tercio et qnarto de celo et mundo dicta snnt. Expl. commentum Albertini (1) sup. libr. de gen.

3) Bl. 27—87. Commenta commentatoris **Averroys** snper III libris **Aristotelis** de **anima** in bono volumine.

*Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende mit Variante:* in hoc est manifestus. Expl. commentnm Averoys snp. libr. de an.

*In schöner feiner Minuskel mit blasser Tinte 2sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes, nur die Bl.-Ueberschr. fehlen u. für Rubren ist namentlich in Nr. 2 reichlich Platz gelassen. Randbemerkungen in Cursive mit englischem Character; Sexter. mit umrahmten Wortcust.*

*Auf dem einen Vorbl. gleichfalls in englischer Cursive des 14. Jh.:* Questiones snper librum divisionum Boecii; *auf dem Rückbl. von derselben Hand:* Notizen »de pronosticacionibns sompniorum«; *auf einem 2. Vorbl. in Cursive des 14. Jh., ohne besonderen Character:* Iste liber est puerorum de Scotia; in isto volumine continentnr commentum Averroys snper de anima, commentnm Alberti de generacione et corrupcione et tractatus Averroys de snbstancia orbis, cuins precinm III floroni de Florencia. — qnartus —; *h. in gleicher Weise von verschiedenen Händen:* 7 sexterni cnm 2 foliis, *u.* quinqnaginta solidis Parisiensibns per magistrum P. de Veteri campo *sowie* pro LV solidis ad minus, *letztere beiden Notizen aus dem späteren 14. Jh.*

## 341. *Pp. 2° Ende des 14. Jh. 105 Bl.*

*Einb.: Papptafeln, innen mit Leinwand, außen mit Schweinsleder überzogen; Hornköpfe zum Verschluß; v. a. aus dem 15. Jh.:* 6$^{m}$ philosophie naturalis in novis; commentum phisicorum; *h. a.:* Lectura physicorum pro florenis . . .

**Commentarius** in VI libros priores fragmentumque VII$^{i}$ **physicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Hic est disposicio substancialis et perfectio anime. *Ende des VI. Buches:* sicud est disposicio in rebus artificibus. Expl. reportata 6$^{i}$.

*In schwer lesbarer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge der commentirten Stellen in schwungvoll ausgeführter Minuskel; schwarzverzierte Initialen; Sexter. mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes des jedesmaligen ersten Bl. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse; Birne mit Blättern; die Hefte sind mit schmalen Pgt.-Streifen, die verschiedenen in Cursive geschr. Hds. entnommen sind, eingefalzt.*

*Bl. 105' von anderer Hand in Cursive:* A. D. M$^{o}$CCCC$^{o}$X$^{o}$ vicesima secunda mensis Octobris die Iovis incepi audire librum phisicorum a magistro Iohanne Wolff. *In dem Bande lagen 2 Pp.-Streifen, der eine mit dem Anfange einer von einem* Conservator der Privilegien des Ordens der Marienknechte ausgestellten Urk. aus dem frühesten 15. Jh., *der andere mit* Bemerkungen über Sacramente u. Feste.

## 342 *siehe oben nach F. 333.*

## 343. *Pp. 2° 1436. VII u. 267 Bl., Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem Ueberz. von braunem Leder u. mit Kette; h. i. aus dem 15. Jh.:* ad librar. Porte e. in Erff *Im Bande lagen Pp.-Bl. mit Schrift der 1. Hälfte des 15. Jh.:* Entwürfe zu einer Predigt über das Fasten u. zu einer Disputation über Sätze aus Aristoteles de interpretatione enthaltend.

1) Bl. I—VII. Index.

2) Bl. 1—179'. **Londorii quaestiones** de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Circa primum librum phisicorum queritur, utrum scieucia naturalis sit. *Ende:* nullam habens magnitudinem, qui primus motor est ipse Deus gloriosus, qui est iufinitus per infinita sec. sec., am. Et tantum de ultima questione. *Bl. 104 am Ende des 3. Buches:* in festo sancti Heobani post sanctum Iacobum. *Bl. 138 am Ende des 5. Buches:* In profesto assumpcionis beate Marie virginis Erffordie. *Bl. 181 verschiedene Federproben, darunter in Cursive u. gr. Minuskel:* Liber Gotfridi de Bercka, am.; *beim 2. Male fügt eine andere Hand* Walack *zu* Gotfridi.

3) Bl. 182—267. **Eiusdem quaestiones** de **Aristotelis libris** cui de **anima** inscribitur institutae.

*Anf.:* Circa inicium trium librorum de anima queritur primo, utrum de anima sit scieucia tamquam de subiecto. *Ende:* sensus, tactus necessarius — et per consequens de omnibus quest. trium libr. de an., de quo Deus laudetur in eternum et ultra. Et sic est finis quest. Londorii super de an., am. Finitum et completum Erffordie per me Gotfridum Cluppel de Bercka in coll. Porte e. sub a. D. M$^{o}$CCCC$^{o}$XXXVI$^{o}$ XIIII$^{a}$ die mensis Septembris sive in festo sancte Crucis a magistro Arnoldo de Bunnis bene digno. *Bl. 267' Index, schließend:* Et sic est finis titulorum questionum Londorii.

*2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Anfänge z. Th. in gr. schwarzer Minuskel, beim Beginn neuer Bücher im Viereck um den verzierten, roth u. schwarz gezeichneten Initial gestellt; in den ersten Bl. von Nr. 2 weiterer rother Schmuck. Sexter. che-*

*mals mit roth umrahmten Eck-Wort-Cust.; letztere jetzt bis auf wenige weggeschnitten, ebenso die Bezeichnung* 1.—14. sexternus *am oberen Rande des 1. Heft-Bl.; z. Th. alte Foliirung in arabischen Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

## 344. *Pp. 2° 1399. 119 Bl.*

*Einb.: Schweinslederblätter auf ledernem Rückenstreif mit ledernen Knöpfen; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.:* 4^m^ phil. natur. in novis; *i.:* Incipiunt questiones Biridani pbysicorum Prage accurtate; *ferner:* Questiones pbysicorum et questiones de anima pro florenis . . .; *alte Besitznotizen bis auf* possessor *ausradirt; h. i. durch Rasur undeutlich:* Paulus Saltkere (*oder* Saltkorn) est possessor buius libri.

1) Bl. 1—70′. **Iohannis Buridani** quaestiones de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

*Anf. z. Th. roth:* Queritur circa primum librum physicorum, utrum sciencia naturalis sit consideracio de omnibus rebus. *Ende:* nos devenimus in noticiam Dei et sic est finis questionum 8° libror. pbys. et cetera pif nff, seculorum dancet nff. *Rubr.:* Expl. quest.*) libri phys.**) acurtate complete sub a. D. M°CCC°LXXXX° 9° in quarta feria ante festum pasche et cetera. Hoc opus exegi, festa sepissime fregi; | hen male finivi, quia scribere non bene scivi. *) *Schwarz eincorrigirt* breves Biridani. **) *Ebenso* Prage.

2) Bl. 72—119′. **Eiusdem quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **anima** inscribitur institutae. (Aliam editionem v. F. 298 No. 3.)

*Anf.:* Queritur circa primum librum de anima, utrum anima sit subiectum proprium. *Ende:* sequi appetitus contrarii acceptativi vel resutativi (!) et sic procednnt raciones. Laus alme trinitati ac genetrici snmmi genitoris. — Dum cabal borrorem perdit mulierque pndorem, | fit cabal »eyn gurre« mulierque freqnenter »eyn hurre«. *Bl. 76 Rubr.:* Expl. quest. Byridany primi libri de an.

*Bis Bl. 84 von einer Hand in spitzer, mehr lang gezogener Cursive, von da ab in einer breitgedrückten u. doch eckigen Schrift 2sp., zuerst ohne Horiz., zuletzt auf vollst. Schema geschr.; vollständiger rother Schmuck, Initialen zumeist ohne Verzierung; Anfänge in rother Minuskel; Sexter., anfangs auf dem 1. u. letzten Blatte unten in der Mitte mit Zahlen u.* sexternus *bezeichnet. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 345. *Pgt. 2° 1360 ff. 78 Bl., Köln.*

*Ohne Einb., doch jedenfalls = Cat. Ampl.* Philos. natur. 8, *wonach:*

1) Bl. 1—65′. Item questiones **Alberti Saxonis** super 8 libris **phisicorum (Aristotelis)** bone valde.

*Anf.:* Quoniam dicit philosopbus: a communioribus et prioribus. *Ende:* Hoc enim considerare est altioris negocium, scilicet methaphisici. *In Minuskel:* Expl. quest. mag. Alb. de Saxonia disputate Parisius super lib. phis., scripte in Colonia.

*In feiner fast engl. Cursive eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; die Schäfte mit Oberlänge in der obersten Zeile jeder Columne stark verlängert u. mit rothen Linien verziert; 1. Initial roth u. blau mit Rankenwerk, später reicher rother Schmuck, z. Th. nur beabsichtigt; Ueberschr. in gr. schwarzer Minuskel, roth umrahmt. Sexter. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 65′—66′. **Insolubilium Hesbri obiectiones.** (*Nach Ueberschr.:* Ymaginacio fratris **Iohannis de Constancia** habita secundo anno lectoratus sui in **Colonia**, qui fuit millesimus trecentesimus sexagesimus.)

*Anf.:* Pro solucione insolubilium Heydisbry et aliorum, si qui sunt, capio. *Ende:* alio et alio intellectu; 18°: ex qua sequitur ultima, quod significacio.

*Von derselben Hand wie Nr. 1, doch ohne jeden Schmuck. Von Bl. 1 bis hierher alte Foliirung in arabischen Zahlen mit 30 beginnend, bis 96 fortlaufend.*

3) Bl. 67—77. **Questio** egregia de **speciebus quantitatis continue.**

*Anf.:* Consequenter queritur, utrum 3 dimensiones, scilicet linea, superficies et corpus sint res realiter. *Ende:* et sic patet ex dictis in 3ª et 4ª parte questionis et sic patet de questione bona, determinata a Frisone, cui referende sunt grates.

4) Bl. 77—78′. **Questio** similis de **predestinacione.**

*Anf.:* Circa materiam de predest. et sciencia est advertendum. *Ende:* pro aliis questionibus tangentibus scienciam Dei respectu futurorum contingencium.

*Wenig später in kräftiger Cursive ohne Schmuck geschr.; Correcturen und Randbemerkungen in anscheinend englischer Cursiv-Schrift; von Bl. 67 ab weitere Foliirung in arabischen Zahlen mit 145 beginnen.*

## 346. *Pgt. u. Pp. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 112 Bl., viell. z. Th. aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 33. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Item quedam **questiones** de primo **celi** (i. e. **Aristotelis** libro cui de coelo et mundo inscribitur institutae).

*Anf.:* Queritur utrum de universo possit esse sciencia. *Ende:* quod duo terminos est finitum et hoc dicunt.

2) Bl. 5′—6. Quedam de **lapidibus preciosis** et aliis (fortasse ex **Isidori** originibus extracta).

*Anf.:* Adamas lapis est Indicus. *Ende:* Smaragdus — divinare de futuris, ut dicitur in lapidario. *Bl. 6—6′.* De piscibus. *Anf.:* Murena piscis non a sue simili concipitur. *Ende:* suos protegit et defendit. *Bl. 6—8.* De avibus. *Anf.:* Aquila quasi regina inter volucres. *Ende:* Vespertilio — quia sua frigiditate opilat poros.

3) Bl. 8—10′. De **planetis** et **constellacionibus.**

*Anf.:* Saturnus est a saturando. *Ende:* mutatur in plantis in glauenm in autumno.

4) Bl. 10′—14. De **animalibus agrestibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Arics est pecus laniferum. *Ende:* pelle fiunt ligamina in lampadibus.

5) Bl. 14—15′. De **membris humani corporis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Capilli dicuntur quasi capitis. *Ende:* aures scalpimus eo, ut dicit Ysidorus.

6) Bl. 15′—16. De **floribus** et **herbis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Rosa ut dicit Plinius est arbor. *Ende:* Viola — recompensat, ut dicit Dyas(corides).

7) Bl. 16—17. De **coloribus diversarum specierum.**

*Anf.:* Colorum alii extremi, alii medii. *Ende:* pigmenta etc., scilicet atramentum et huiusmodi.

8) Bl. 17—18′. De **yride, rore, pruina** et ceteris.

*Anf.:* Yris est impressio generata ex nube. *Ende:* aquilo, quasi aquas gelans vel ligans.

9) Bl. 18′ u. 19. De **planetis** (et) de **impressionibus metheoricis.**

*Anf.:* Summus planetarum Saturnus. *Ende:* diversis stellis celatum est.

10) Bl. 19′—29 u. Bl. 31—41. **Questiones** valde bone, licet **antique** super librum **metheororum (Aristotelis)** et sunt autentice.
*Anf.:* Circa librum metheororum primo queritur, utrum de methrologicis. *Ende:* per talem transmutacionem creantur impressiones. Expl. quest.

11) Bl. 29—30. Quaestio de **rebus futuris cognoscendis.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Cum nichil prohibeat quedam probabiliora esse etc. *Ende:* in philosophie facultate pericierem ac subtilierem.

12) Bl. 30 u. 30′, 41 u. 41′. Questio est, utrum Deus ponatur in aliquo predicamento et determinati sit generis et ostendam primo, quod sit in omnibus predicamentis — in singularibus potest generari et corrumpi bene . . . *(Nicht im Cat.)*
*Von mehreren Händen in kleiner spitzer Currentschr. mit cursivem Character 2sp. auf z. Th. vollst. Schema geschr.; Rubren, einfache rothe Initialen u. §§; Quater. mit Eckzahlencust.*

13) Bl. 42—67. Questiones de **anima humana** sen intellectu humano secundum sentenciam **sancti Thome.**
*Rubr.:* Ine. quest. de an. dispntate a fr. Thoma. *Anf. wie F. 319 Nr. 3. Ende mit Var.:* intelligi possnut corporaliter. Expl. quest. de an.
*In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., rothe u. blaue einfache Initialen u. §§; Pgt. u. Tinte ital.; Quater. mit Eckwortcust.; die Columnen z. Th. mit arabischen Zahlen am oberen Rande nummerirt.*

14) Bl. 67′—69. Qnestio de **subiecto sciencie naturalis.**
*Anf.:* Questie est, utrnm corpus mebile. *Ende:* sciencia de naturalibus; ad aliam dico quod.

15) Bl. 69′. Questio de **dimensionibus interminatis.**
*Von verschiedenen Händen in Cursive geschr.*

16) Bl. 70—73. Tractatus **sancti Thome** de **primo anime,** quid sit.
*Anf.:* Cum philosophia sit cognicio sui ipsius. *Ende:* de sui racione perfecta est ad epns, ideo etc.

17) Bl. 73—75. Liber **sancti Thome** de **ente et essencia.**
*Anf.:* Qnia parvus error in principio magnus. *Ende:* simplicitatem; in que sit finis et censummacio huius sermenis.

18) Bl. 75—76. **Vita** et sentencie **Secundi** philosophi.
*Anf.:* Secundus philosophis (!). Fuit hic philesophns in emni tempore servans silencium. *Ende:* precepit el libros sacre bibliotece inseri et intabnlari.
*In Minuskel mit ital. Anstrich geschr.*

19) Bl. 76′—77′. Parum de scripto primi libri **posteriorum (analyticorum Aristotelis).**
*Anf.:* In libre posterierum cnius subiectum est sillogismus. *Ende:* quoniam considerat snbiectum.
*In Cursive, wiederum von einer anderen Hand.*

20) Bl. 78—86. Questiones de libro **(Averrhois)** de **substancia orbis.**
*Anf.:* Circa librum de snbstaucia erbis queritur, utrum celum sit compositum. *Ende:* qnantum ad snum esse in anima.
*In Currentschrift auf Pp. 2sp. mit vollst. Schema geschr., geringer rother Schmuck. Wz.: Herz mit Kreuz.*

21) Bl. 87. Fragmentum quaestionis. *(Nicht im Cat.)*
*Von anderer Hand in Currentschrift ohne Horiz. Wz.: Beil.*

22) Bl. 89—112. Commentum optimum eum insertis qnestionibns **Fernandi** autentieum super libro commentatoris **Averroys** de **substancia orbis.**

*Anf.:* Sicut scribit philesephus 2° methaphisice: vocari philosephiam. *Ende:* cum opaco et hec sufficiant. *Rubr.:* Amen dico tibi, non remanebis ibi. *Bl. 112 unten in Cursive:* IX sel. h.

*In später mehr zur Currentschrift übergehender Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., einfache rothe Initialen u. anderer Schmuck; unbezeichnete Sexter.*

## 347. *Pgt. 2° 2. Hälfte des 13. Jh. 83 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; h. a. Inhaltsangabe u. zweimal — einmal auf Pp.-Zettel — die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 9ᵐ phil. natur., *wonach:*

Item **commentum sancti Thome de Aquino** super 8 **libris phisicorum (Aristotelis).**

*Anf.:* Quia liber phisicorum cuius (!) expeni intendimus est primus liber etc. *Ende:* in primo principio tocius nature qui (!) est super omnia Deus benedictus in sec., am. Expl. sentencia super libr. phis. secundum fr. Thom. de Aquino ord. Pred.

*Von einer Hand, die im späteren Verlaufe die Buchstaben etwas kleiner bildet u. nach links hinüberneigt, in Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; auch werden die Columnen später sehr breit u. zwar die äußere unverhältnißmäßig mehr als die innere; vollständiger Schmuck in Roth u. Blau, jedoch ohne Rankenwerk, Zahl der Bücher roth u. blau am oberen Rande der Bl. vermerkt. Quater. mit Wort- u. Zahlencust., letztere sehr groß in der Mitte, erstere nicht durchgeführt; außerdem die einzelnen Lagen der Hefte durch Maiuskeln in Braunstift in der unteren Ecke rechts bezeichnet.*

## 348. *Pgt. 2° Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 176 Bl., viell. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 76. phil. nat., *an letzterer Stelle von der mehrfach vorkommenden Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.:* In hoc volumine continentur primo quest. phys., item quest. de cele, item quest. methereor., item de gen. et corr. Thome Anglici (!); *darüber von 2 wenig späteren Händen:* Neta in isto volumine dupliciter quest. phys. habentur et que primo ordine sunt locate sunt magistri Symonis de Faverisham, Oxonie dispntate in Anglia, que una de 4ᵒʳ principalibus universitatibus est, ut patet in Cle(mentiuis), de magistris, C. 1, ubi enumerantur quinque principales universitates, scilicet Roma, Parisius in Francia, Oxenia in Anglia, Bononia in Italia, Salmantina in Hispania. *Nach Fabricius, Bibl. med. et inf. aetatis, würde Simon von Feversham als Verfasser aller Nummern gelten können; mit Thomas Anglicus könnte zwar entweder Thomas Joyce oder Thomas Walleis gemeint sein, doch scheinen sich beide nicht mit Physik beschäftigt zu haben.*

1) Bl. 1—69. **Simonis Fevershamensis** quaestiones de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Sicut dicit Averrois supra primum phisicorum: consideracio de fermis etc. *Ende:* concordant omnes leges secundum quod dicit commentator. Expl. quest. disputate a mag. Symone de Faverisham sup. lib. phis., reportate a Roberto de Clothale. *Dennoch am oberen Rande von Bl. 1 in engl. Cursive:* Inc. quest. super octo lib. phis. dispntate a magistro Thoma de Fraversham (!).

2) Bl. 69′—115′. **Aliae quaestiones** de **eadem re.**

*Anf.:* Sicut dicit Aviceuna in sua methaphisica: quanto virtus aliqua. *Ende:* et tale non est primum et ideo non sunt plura prima.

3) Bl. 116—141'. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui **de coelo et mundo** inscribitur institutae.

*Anf.:* Sicut potest apparere per philosophum multis locis artificialia. *Ende:* quod sic infinit, est natura universalis; ideo et cetera.

4) Bl. 142—158. **Quaestiones** de **meteorologicis eiusdem** institutae.

*Anf.:* Quoniam autem quatuor cause etc. Quia dictum fuit quod iteracio. *Ende:* in vapore et ideo descendit, licet fuerit ignis.

5) Bl. 158'—174'. **Quaestiones** de **eiusdem** libro cui de **generatione et corruptione** inscribitur institutae.

*Anf.:* Sicut dicit philosophus tercio de anima: sicut res sunt separabiles. *Ende:* generat in se, sed in alio, et ideo contingit quod dictum est.

6) Bl. 174'—176. Tabula quaestionum.

*Letzteres von mehreren Händen in Cursive geschr., die namentlich zu Anfang und zu Ende einen englischen Character an sich trägt; im Uebrigen findet sich Minuskel und zwar in Nr. 1 von anderer Hand als in den folgenden, in denen die Schrift auch einen eigenthümlichen Ausdruck hat, Tinte u. Pgt. fast ital. scheint; wüßte man nicht nach Fabricius, Bibl. med. et inf. aet., annehmen, daß Simon von Feversham um 1370 gelebt habe, dann könnte man der Schrift nach der Hds. ein noch etwas höheres Alter zuweisen; Correcturen zumeist von der Hand des Textschreibers, doch auch in Cursive, die z. Th. specifisch englisch ist; ebenso verhält es sich mit den Ueberschriften der Fragen, die zwischen den untersten Querlinien des 2sp. Glossenschemas stehen; die Anfangsbuchstaben an letzterer Stelle sind mit eingezeichneten Gesichtern verziert; in Nr. 2 viele kleinere Lücken, als habe der Abschreiber seine Vorlage nicht gut lesen können; als Schmuck finden sich nur rothe u. blaue, reich mit einem von der sonst üblichen Form abweichenden Rankenwerk verzierte Initialen; Sexter. mit zumeist verziert umrahmten Eck-Wort-Cust.*

## 349. *Pgt. 2° frühes 14. Jh. 184 Bl., ob engl. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. aus dem späteren 14. Jh.:* Item qnestiones bone et ntiles snper VIII libros phisicorum magistri Henrici de Gandavo doctoris sollempnis et sunt ille que ultimo ordine continentur, *ferner aus etwas späterer Zeit:* Item qnestiones prime non sunt Henrici de Gandavo, quia in primo ens morale pro subiecto, quod ipse non ponit, sed fortassis sunt Thome vel enm seqnentis; *aus dem 15. Jh. von der oft begegnenden Hand eines Bibliothekars der Ampl.:* In hoc volumine continentur questiones optime Henrici de Gandavo sup. phys. dupliciter, scilicet secuudum textum et glosam; *h. i. aus dem frühen 14. Jh. jedoch z. Th. ausradirt:* Iste liber est fratris . . . . . de Myest *u. 2 zu eifrigem Studium mahnende Verse; die ehemals aufgeklebte Rückseite dieses Bl. ergiebt in gr. Minuskel des 14. Jh.:* Hec questiones suut fratris I(ohanni)s dicti Brugmann ordinis fratrum beate Marie de monte Carmeli ori(un)di (de B)rabancia; *sowie eine Bemerkung über Seelenmessen in Cursive; ohne alte Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—72. **Quaestiones** de VIII libris **physicorum Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Qnoniam antem intelligere et scire etc. Secundum que dicit Algazel. *Ende:* illnd sit alium snb qno constat esse, sed sicud dictum est et ideo etc.

*In Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. corrigirt vom Textschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks u. der Ueberschr.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Bl. 69—72 Index von 2 anderen, unter sich verschiedenen Händen in currenterer Schrift geschr. u. reich mit Rubren u. rothen §§ verziert; von der 2. derselben Foliirung des Textes in arabischen Zahlen unter vorgesetztem f° in der Ecke rechts oben des fol. rect.*

2) Bl. 75—119'. **Quaestiones** de VI libris prioribus **physicorum Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Queritur, quid est suppositum in hac scieucia et quid. *Ende:* motuum alierum. Nos autem dicimus tempus esse extra animam.

*Von anderer Hand in eigenthümlicher Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; Schmuck wie oben, Correcturen u. Ueberschr. der Fragen am unteren Bl.-Rande in Cursive, die entschiedener als die Textschrift auf englische Herkunft weist.*

3) Bl. 120—184. **Henrici de Gandavo quaestiones de VIII libris physicorum Aristotelis institutae.**

*Anf.:* Ad ingressum istius scieucie prima questio debet esse. *Ende:* de uecessitate cadat quies media et per predicta patet solueie predicte ratieuis.

*Text wie die Unterschr. in der eckigen u. scharfen englischen Cursive; alles übrige wie oben. Von Bl. 75 ab beginnt eine neue Foliirung, ähnlich der in Nr. 1, jedoch nur mit Bleistift geschr. Bl. 131 von der Hand des Textschreibers:* Hec sufficiant de primo phisicorum secundum mag. Henr. de Gand. *Bl. 184 von wenig späterer Hand:* In isto libro continentur ista in primo continentur hic quest. super VIII libr. phis. breviter; item continentur hie quest. super VI libros, etiam valde bone; ..... item continentur hie qnest. mag. Henr. de Gaud. docteris sollempnis sup. VIII libr. phis. Arist.

## 350. *Pgt. gr.-2° spätestes 13. Jh. 127 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßten Lederüberz. (Rosen, Lilien u. ein von einem Pfeil durchstochenes Herz) u. Metallbeschlag; v. a.:* Magister Walack VI., *wohl Schenkung desselben u. daher nicht im Cat. Ampl.*

**Averrhois commentarius in VIII libros physicorum Aristotelis.**

*Anf. wie F. 31 Nr. 1b. Ende:* primus metor ueu est corpus neque prima in corpere. Expl. commentum Averr. sup. libr. phis. Arist. *Weiteres ausradirt.*

*Von mehreren Händen in gleich schöner Minuskel in der üblichen Weise der mit Text durchsetzten Commentare 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher Schmuck einschl. der Zahlenüberschr. in Roth u. Blau; Initialen der Hauptabschnitte im 15. Jh. erst mit groben Verzierungen versehen, wohl von derselben Hand, die am Rande des 1. Bl. in lateinischer Capitale schrieb;* Averrois commeutator Arist. super phis.; *Sexter, zumeist, mit umrahmten Eckwortcust.*

## 351. *Pgl. 2° 1. Drittel des 14. Jh. 284 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; h. i. von verschiedenen Händen in ähnlicher Schrift des 14. Jh. geschr. Inhaltsverz. u.* deutur pre XV flereuis; *ferner* Sexterni 23; *auf dem 1. Vorbl. nur mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Iste liber est Wilhelmi (*vielleicht auch* Burchardi *oder* Barthelemei) de Peperiughes (*oder* Popiughes) scolaris Parisieusis precil XI floreuerum de Florencia, quod emit a. D. 1333 die demiuica aute festum ss. Symeuis et Iude; *hierüber später gesetzt:* Iste liber est magistri Ampleuii de Berka, qui emit eum ab executoribus magistri Io. de Wasia prumpto auro (!) aune siquidem 1402 in mense Marcie; *h. a. in verkehrter Richtung zum Texte auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 4m phil. uat., *wonach:*

Item **commenta** commeutatoris **Averroys** optima cum **textu** suo **Arabico**

1) Bl. 1—138. super octo libris **phisicorum Aristotelis.**

*Anf. wie F. 350. Ende:* primum motorem uou esse corpus nee virtutem in corpore. Expl. lib. *Von etwas späterer Hand in Minuskel unmittelbar hierunter:* Expl. commeutum Av. sup. libr. phys. I. W.; *am unteren Rande des Bl. in Cursive:* Expl. iste liber, sit scriptor crimiue liber. *Der* Prologus Averreis *steht in Cursive auf der Rückseite des Vorbl.*

2) Bl. 141—191. super tribus libris de **anima Aristotelis.**

*Anf. wie F. 318 Nr. 6. Ende:* visus et auditus et hoc manifestum est.

Expl. iste tractus (!) hic, quia finitus est liber, ut placet expositori; *ferner wie oben:* Expl. commentum Av. sup. libr. de an. I. W.

3) Bl. 191′—275. super quatuor libris de **celo et mundo Aristotelis** (a Michaele Scoto translata).

*Rubr.:* Tibi Stephane de Proivino (!) hoc opus, quod ego Michael Scotus dedi Latine ex dictis Aristotelis, specialiter commendo et, si aliquid Aristoteles incomplete dimisit de constitucione mundana in hoc libro, recipies cum suplementis ex libro Alpetangii (!), quem similiter dedi Latine et es in eo exercitatus. *Anf.:* Maxima cognicio uature et scieucia —. Quia iste liber primus, in que lequitur de rebus sensibilibus. *Ende:* in compositis et executi sumus in hoc perfecte. Et sic completa est inteucio nostra iu hoc tractatu et sic finitus est liber celi et mundi.

4) Bl. 275—284. super duobus libris de **generacione et corrupcione Aristotelis.**

*Anf. wie F. 79 Nr. 11. Ende:* individua eorum revertantur, idem videlicet eciam uecessarium est. *Auf der Rückseite des Rückbl. Verzeichn. von Quaestionen auf obige Werke bezüglich in Cursive jener Zeit.*

*In Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; üblicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerks u. der Zahlenüberschr.; die Stellen des aristotelischen Textes sind roth unterstr.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.*

## 352. *Pgt. gr.-2° Anf. des 14. Jh. 104 Bl., viell. ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 75. phil. natur.; *v. i. aus dem 15. Jh. von der Hand eines Bibliothekars:*

In hoc volumine continetur **commentum** commentatoris **Averrois** super libris **physicorum (Aristotelis) notabile.**

*Prolog:* (I)ntencie mea in hec libre est glesare librum Aristotelis qui dicitur auditus uaturalis — illi qui vult intelligere verba huius libri, ad expeneuda verba huius libri tune debemus transire. *Anf. d. Textes:* (Queniam) quidem intelligere et scire contigit circa omnes sciencias — disposicio scieneie et certitudinis etc., *wie F. 350. Ende wie F. 351 mit Var.* virtus *statt* virtutem. *Später hinzugefügt.* Expl. commentum Averroys super 8$^{vo}$ phys. *Bl. 104′ nochmals der Prolog mit einer Notiz, die einen* magister Teodoricus *als Uebersetzer desselben nennt.*

*Bis Bl. 80 einschl. von mehreren Händen, der Text des Aristoteles in wenig schöner u. sicherer Minuskel, der Commentar in einer dem entsprechenden Cursiv- oder Currentschrift geschr.; zuletzt hat Pgt. u. Tinte gegen frühere Rohheit etwas ital. Anstrich; von Bl. 81 ab tritt dieser Character in Pgt. u. Tinte nicht nur, sondern auch in der schönen Minuskel, in der Text und Commentar geschrieben sind, entschieden hervor; beide Theile unterscheiden sich nur durch die Größe der Schrift; Rand- u. Interlinearglossen hier in fast mikroskopisch kleiner Cursive; vielleicht besitzt dieser Abschnitt auch ein höheres Alter; 2sp. vollst. Glossenschema durchgehends; ebenso fehlt überall der beabsichtigte bunte Schmuck an Initialen u. Rubren; Sexter. ohne Bezeichnung im 1. Theil, später Quater. mit Eckwortcust.*

## 353. *Pp. 2° 1399. 77 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, v. a. u. i. die nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 13. phil. natur., *wozu vielleicht* in novis *zu ergänzen; v. i. aus dem beginnenden 15. Jh.* Questiones Alberti de Saxonia *und eine Reihe von Büchertiteln, die in die Abtheilungen: Grammatik, Philosophia naturalis, Logik u. Rhetorik geschieden sind; bei einigen auch Preisangaben; es ist nicht unmöglich, wenn*

*auch nicht erweislich, daß hier ein Verzeichniß von Neuanschaffungen der Bibliothek, namentlich von den sonst durch* in novis *bezeichneten, vorliegt; z. B. könnte unter* Phil. nat. *das* Excerptum Londoril super de animo pro sex *sich auf F. 343 Nr. 3 beziehen.*

**Alberti de Saxonia quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **coelo et mundo** inscribitur institutae.

*Anf.:* Circa librum de celo et mundo movebuntur aliqne qnestiones et est prima. *Ende:* quanto remocius est ab eius origine; et sic est finis qnest. lib. de cel. et mun. mag. Alb. in nomine illius qui est in secula benedictus. *In gr. schwarzer Minuskel:* Et sic est finis quest. lib. de c. et m. mag. Alb. a. D. M°CCC°XCIX°; *in Cursive:* Non sunt questiones Alberti Magni ut patet in 2° titulo secundi libri in qnestione ultima, ubi respondetur ad articulum 3^m^ signo tali &, *an welcher Stelle es nur heißt:* dicit Albertus etc. *Bl. 29′ am Ende des 1. Buches eine ähnliche Schlußbemerkung in Minuskel nebst Jahreszahl u. in Cursive eine entsprechende Notiz über den Autor, der jedoch nur schlechthin* Albertus *genannt wird. Bl. 70—71′ Register. Bl. 77′* Fragmentum qnaestionis, *beginnend:* Utrum unum infinitum, si esset, esset mains alio, *anscheinend von der Hand des Amploniue.*

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in gr. Minuskel mit Renaissanceelementen; rothe §§, Füllungen, Unter- u. Durchstr.; zumeist Sexter u. zwar bei jedem Hefte auf dem 1. Blatte in der Ecke linke unten u. auf dem letzten in der Ecke rechts unten fortlaufende arabische Zahlen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, kl. Glocke.*

## 354. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 120 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S), hinterer Deckel durch Wurmfraß zerstört; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 71. phil. natur.

1) Bl. 1—62. **Thomae Aquinatis commentarius** in **Aristotelis** tractatus cui de **coelo** et **mundo** inscribitur libros I. et II. et partem III[1]. *(Vgl. F. 356 Nr. 1.)*

*Anf.:* Sicut dicit philosophus in primo phisicorum: tunc opiniamur (!) scire. *Ende im Commentar zur Stelle:* Qnod autem in omni generacione *mit* quot sunt elementa et propter qnid sint.

2) Bl. 63—120′. **Aegidii Romani commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **generatione** et **corruptione** inscribitur.

*Anf. u. Ende genau wie F. 16 Nr. 8; hinter* Augustini *nur noch:* Deo gr.

*In wenig feiner u. sicherer Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später Lücken dafür. Sext. mit Eckwortcust.*

## 355. *Pgt. gr.-2° frühstes 14. Jh. 64 Bl.; ob ital. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; auf Rückbl. trotz Rasur lesbar:* Istud volumen pertinet ad fratrem Hermannum . . . . . ; *vorderer Deckel mit Sign. fehlt; wohl aber = Cat. Ampl.* Phil. natur. 6., *wonach:*

Item optimum **commentum** domini **Alberti Magni** super libris 8 **phisicorum (Aristotelis).**

*Rubr.:* Incipit lib. phis. sui (!) anditus phisici; tractatus primus de prelibacione ante scieneiam. Cap. I. — inter partes. *Anf.:* Intencio nostra in sciencia naturali est satisfacere. *Ende:* dimittant secundum quod placuerit eis. *Rubr.:* Expl. lib. phis. per fr. Albertum Thentonicum de ord. fr. Predicatorum compositus.

*Von 2 Händen, von denen eine eine wenig regelmäßige Currentschr., die andere eine kleine kräftige Minuskel mit ital. Anstrich führt, 2sp. auf vollst. Schema*

*geschr., Correcturen u. Randbemerkungen von verschiedenen gleichzeitigen u. späteren Händen; Zeilenzählung, von 5 zu 5, durch arabische, in der Mitte zwischen beiden Columnen angebrachte Zahlen; zahlreiche, zumeist am unteren Rande in Schwarz vorgetragene Rubren im Bereiche der 2. Hand von der 1. eingetragen; rothe Zahlenüberschr. am oberen Rande; rothe u. blaue Initialen mit einfachen Verzierungen abwechselnd; Sexter. n. Quinter., z. Th. mit umrahmten Eckwortcust. Pgt. u. Tinte mehrfach entschieden ital. Die Hefte des Bandes sind wohl einzeln für sich geschr., da am Schlusse derselben sich zumeist leere Blätter finden.*

*Bl. 50′—52 am Schlusse des VI. Buches der Physik von anderer Hand in gleichzeitiger Cursive eingeschaltet:* Commentator de substancia orbis, *wie F. 340 Nr. 1 u. mit dem Schluß:* Expl. commentator de subst. orb. in nemine Domini, am.

## 356. *Pgt. 2° Anfang des 14. Jh. 82 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel fehlt, h. i. ehemals Bruchst. einer ital. Pgt.-Hds. des ausgehenden 13. Jh. mit einzelnen Glossen, den Titel* de lenonibus *der* Pandecten *enthaltend; wahrscheinlich ist der Codex identisch mit Cat. Ampl.* Phil. natur. 10., *wonach:*

1) Bl. 1—61′. Item **commentum** beati **Thome** super 4$^{or}$ libris de **celo** et **mundo** (**Aristotelis a Petro Alvernensi** ad finem perductus).

*Bl. 1 oben in rothen Majuskeln:* Thomas sup. de celo et mundo lib. I. *Anf. wie F. 354 Nr. 1. Ende:* in corporibus primis, quorum conditor primus est Deus, benedictus Deus in sec. sec., am. In hoc completur exposicio magistri Petri de Averuia in tercium et quartum celi et mundi Aristotelis, ubi preventus morte venerabilis vir frater Thomas de Aquino obmisit, in qua, quamvis non assequatur intencionem ipsius, aliqualis erit via assequendi ipsam vel simplicicter vel in parte; laus Deo.

*In Minuskel 2 sp. anf vollst. Schema geschr., nur 1. Initial reich in Roth u. Blau verziert, die übrigen abwechselnd in beiden Farben, aber ohne jede Verzierung, weiterer Schmuck fehlt; rothe Zahlenüberschr., Schäfte in der oberen u. unteren Zeile übermäßig verlängert; zumeist Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.*

2) Bl. 63—80. **Questiones** et sentencia **Petri de Alvernia** super II libris de **sompno** et **vigilia (Aristotelis).**

*Anf.:* De somp. autem et vig. Circa istum librum queritur et primo circa exsecutionem. *Ende:* quod communicet cum eis in materia. Expl. quest. et sent. in libr. de s. et v.

*Von etwas älterer Hand in kleinerer, mehr currenter Minuskel geschr., verzierte Initialen einschl. des Rankenwerkes u. §§ in Roth u. Blau; auf dem 1. Bl. am oberen Rande Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen Minuskeln.*

3) Bl. 80. Sermo confessuris pronuntiandus.

*Text:* Iste sermo cuilibet confessori poterit appropriari specialiter cum beato Benedicto. Ingredere, benedicte Domini, cur foris stas — prophetabunt filii vestre (!) et filie. *Bl. 82′:* I solido grossorum.

*In Cursive gedrängt bis zum äußersten Rande des Bl. geschr.*

## 357. *Pp. 2° Ausg. des 14. Jh. 170 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. zutreffendes Inhaltsverz., das die am Schluß stehenden Quaestionen als* satis notabiles *characterisirt; v. a.* 57. phil. nat. = *Cat. Ampl.* Phil. natur. 57, *wonach:*

1) Bl. 1—95′. Item **questiones** longe **Buridani** super 4$^{or}$ primis libris **phisicorum (Aristotelis).**

*Anf.:* (C)irca librum primum physicorum movetur primo talis questio: utrum

sciencia naturalis est sciencia de omnibus rebus etc. *Ende:* propinqniores qnam inmediate; in oppositum est philosophus 4° hnius.

2) Bl. 96—129′. **Questiones eiusdem** super de **generacione** et **corrupcione (Aristotelis).**

*Anf.:* Notandum qnod sciencia hnius libri est quedam pars sciencie natnralis. *Ende:* procednnt raciones qne fiebant in oppesitnm et sic est finis qnest. de gen.; Deo gr.

3) Bl. 131—170′. **Questiones eiusdem** de **sensu,** de **memoria** et **reminiscencia,** de **sompno** et **vigilia,** de **longitudine** et **brevitate vite,** de **morte** et **vita,** de **iuventute** et **senectute** et est bonum volumen.

*Anf.:* Potencie sensitive ipsins anime. *Ende:* snpposita bona sanitate corporis et sic est finis qnest. parvorum naturalinm. *In Minuskel:* Expl. qnest. parv. natnr. magistri Iob. Buridani. *In Cursive:* et snnt Andree de . . . . *Bl. 148′:* Expl. qnest. de sensn et sensato reportate Praghe per Detmarnm Fyvelhen.

*Die einzelnen Werke sind von verschiedenen Händen 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Anfänge in Minuskel, zum größeren Theile Lücken dafür, ebenso fehlen die beabsichtigten bunten Initialen, hie u. da sind dieselben schwarz später nachgetragen; auf einigen Bl. rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz. in Nr. 1: Ochsenkopf, Birne mit Blättern; in Nr. 2: Negerkopf; in Nr. 3: Hirschkopf mit Stern, 2 Kreise an einer Achse mit 2 Sternen, 2 gekreuzte Schlüssel.*

## 357ª. *Pgt. 2ª 1. Hälfte des 14. Jh. 184 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; auf einem von der Innenseite des hinteren Deckels losgelösten Bl. in umgekehrter Richtung zum Uebrigen:* Puccio di Pistoja l. I p. X, Padne XXIII dist . .; *h. a. u. v. i. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 7. phil. natur., *wonach:*

Item egregium **commentum Egidii Romani** cum innumeris questionibus super octo libris **phisicorum (Aristotelis)** cum tabula.

*Anf.:* Naturalis sciencia est aliqua scienciarum speculativarum. *Ende:* in cognicione igitnr illius consistit snmma felicitas, qni est Deus — sec., am. Expl. senteneia super libro phis. edita a fr. Eg. de Roma ord. fr. Herem. s. Ang. *Bl. 183—184 die Tabula. Auf dem Vorbl.* pro IIII florenis.

*Von 2 Händen, deren erstere eine mehr spitze u. nach links überneigende Minuskel führt, während die der 2. senkrecht u. kräftig geschr. ist, 2sp. auf vollst. Schema angelegt; von einer engl. Cursivschrift führenden Hand corrigirt u. mit Zusätzen versehen; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. der Zahlen am oberen Rande; Sexter. mit z. Th. roth umrahmten Eck-Worcust.; auch die Tabula ist von 2 Händen 2sp. in Current- u. Cursivschrift, deren letztere englischen Anstrich zeigt, geschr.*

## 358. *Pgt. u. Pp. 1335 u. Ende des 14. Jh. 119 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.:* 24. morale = *Cat. Ampl.* Phil. moralis 24., *wonach:*

1) Bl. 1—25. Item optimum **commentum (Guilelmi medici regis Aragoniae)** super de **consolacione (Boethii).**

*Anf.:* Sicut scribit philosophus primo politicorum: omnia appetunt. *Ende:* indicis cuncta cernentis; tibi laus sit, honor et gloria in sec. sec., am. *Roth unterstrichen:* Hec lectnra petit, quisnam sit lector et nnde; | Ne careat tytulis nt peregrina suis: | Hic est Guilhelmns, medicine sorte magister, | Regis Arogonie (!) de dicione fnit. | Completa Mon̄. (= Montepessulano?) a. D. M°CCC°XXXV° post Reminiscere feria V^a^.

*Von mehreren Händen in kleiner Currentschr. 2sp. u. nur theilweise auf vollst. Schema geschr., corrigirt u. mit Zusätzen versehen; einer der Schreiber trug auf dem Vorbl. auch Notizen über das Leben des Boethius ein; einfacher, aber reichlicher Schmuck in Roth: Pgt., Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 26—111'. Aliud egregium opus super **eisdem.**

*Anf.:* Difficultatem (l) propositl laboris lmpeditus —. Quia in libro Boecii de consol. *Ende:* salutiferam contulit medicinam; am.

*Von verschiedenen Händen des späteren 14. Jh. in Cursive 2sp. ohne Horiz.; auf Pp. geschr.; nur z. Th. die Anfänge der Absch. in größerer schwarzer Minuskel, sonst Lücken; rother Schmuck dazu nur auf einem Bl. des späteren Theiles; zumeist unbezeichnete Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, karrikirter Kopf, Jagdhorn mit Riemen.*

3) Bl. 113—119'. **Tullius (Cicero)** de senectute.

*Anf. wie F. 136 Nr. 7:* O Tite — adinvero otc.; *ebenso Ende mit:* positis. Expl. lib. do sen.

*Gleichfalls im späteren 14. Jh. in Cursive ohne Schmuck viell. von Amplonius geschr.; am Schluß noch:* Est magistri Amplonli do Borka. *Wz.: 2 kl. Kreise an einer Achse, in deren Mitte ein Stern sich befindet.*

*Auf Pgt.-Vorbl. in Minuskel:* Exposlcio sup. libr. do cons. phylosophie, *auf der Rückseite eine zum größeren Theile ausradirte Besitznotiz u. einige lateinische Verse aus dem späteren 15. Jh.*

## 359. *Pp. 2° um 1437. 374 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. u. als Vorbl. benutzt Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Cursive des früheren 14. Jh., wohl einen* Commentar des Avorrhoes zu Aristoteles de sensu ot sensato *enthaltend; hier sonst ein genaueres u. ein summarisches Inhaltsverz.:* Summa virtutum cum questionibus Scoticis; *von derselben Hand:* Liber Hormanni Gresemunt de Messchede ex legatione fratris sui doctoris Gotschalki; *darunter eine ältere gründlich ausradirte Besitznotiz.*

1) Bl. 1—232. **Summa virtutum** a quodam **fratre** ordinis **Praedicatorum** composita.

*Anf.:* Inc. sum. de virt. Cum circa utilia studoro debeamus exemplo Salomonis — ego minimus de ord. fr. Pred. desidoravi colligore aliqua quo diffuse. *Ende:* quibus obligaverunt presentes nostri celestem hereditatem. Expl. sum. virt. *Bl. 196:* Tractatus de IIII virtutibus cardinalibus *u.* Tractatus de VII donis Spiritus sanoti, *die wohl* Bonaventur *zugeschrieben werden könnten. Bl. 233—236:* Index titulorum.

*Von verschiedenen Händen in z. Th. recht roher Cursive der 1. Hälfte des 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel, farbige Initialen beabsichtigt. Sext. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Dreizack mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz u. Blume.*

2) Bl. 238—335. **Schoiae** et quaestiones **metaphysicae** secundnm doctrinam **iohannis Duns Scoti** institutae.

*Anf.:* Qnia secnudnm doctores primo posteriorum; noticia snbiecti supponitnr toti sciencie — idcirco ad exposicionem libri metbaphice. *Ende:* secutus sum doctrinam — magistri scilicet Iohannis Dnns — — pro tuno revoco, paratus animo libenti emendare. A. D. 1437° finitus est iste liber, scriptus per mo Iobannom Hoppferstat do Rotenbnrga in Tubero, do quo laudetur Dous benodiotus in sec. sec, am., in vigllia s. Bartbolomoi circa meridiem, am.

3) Bl. 336—374. **Quaestiones** XI de **principiis naturae** ab **Antonio Andreae**

fratre ordinis Minorum secundum doctrinam magistri **Iohannis Scoti** determinatae.

*Anf.:* Cum secundum doctrinam Aristotelis in plerisque locis ex noticia principiorum. *Ende:* puta quod iguoraverim mentem memorati doctoris — Iohannis Scoti. Iste questiones sunt in universe undecim, quas frater Anthonius Andree determinavit anno, quo legit naturalia in Montebono; Iesus Christus dominus noster, am.

*Nr. 2 u. 3 von derselben Hand in gleicher Weise wie Nr. 1 geschr.; rothe einfache Initiolen u. sonstiger Schmuck, Cust. fehlen. Wz.: Ochsenkopf mit Blume u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 360. *Pgt. 2° Anfang des 15. Jh. 117 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a.* 37. phil. moral., *was jedoch im Cat. Ampl. nicht erhalten ist, so daß wahrscheinlich spätere Erwerbung vorliegt.*

**Alberti Magni commentarius** in libros **politicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Ptolomeus in Almagesti dicit, quod nen est mortuus. *Ende:* in dulcedine societatis querere veritates. Expl. politica fr. Alberti ord. fr. Pred., quondam episcopi Ratisponensis.

*2ep. ohne Horiz. in Cursive geschr.; farbiger Schmuck nur beabsichtigt; Sext. mit umrahmten Eckworteust.; Pgt. weiß u. fein.*

## 361. *Pp. 2° 1. Hälfte des 15. Jh. 256 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem, einfach gepreßten Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i., wie es scheint, mehrere Besitznotizen u. Vermerke über Verleihungen des Buches aus dem früheren 15. Jh.; von einer der hierbei betheiligten Hände:* Iste sunt questiones longe super omnes libros ethycorum; *auf Vorbl. 2 Wappenschilder, eins mit 3 halben Lilien, das andere gespalten, rechts halben Adler, links Schrägbalken zeigend.*

**Iohannis Buridani quaestiones** de **Aristotelis** libris X **ethicorum** institutae.

*Anf.:* B. . . . . Cum dicit eam esse, *wie F. 296. Bl. 227′:* Expl. quest. noni libri ethic. magistri Iohannis Buridani et Ine. tabula earundem. *Bl. 240:* Questio ultima ultimi ethicorum; consequenter queritur 6°, in quo actu intellectus — an in actu directo vel in reflexo. *Bl. 240′—242′ Register. Bl. 243—356 die Quaestionen XXII—XXX des 7. Buches u. die des 8. mit Register über die Quaestionen des 1.—8. Buches; scheint also fehlerhaft gebunden zu sein.*

*In Cursive 2ep. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel im späteren Theile zumeist ohne Initialen, solche nur zu Anfang roth, bei Beginn der einzelnen Bücher von Gold mit rothen Verzierungen; in letzterer Farbe auch §§, Füllungen u. Unterstreichungen. Sexter. mit Eckworteust., die hie u. da roth eingezeichnet oder roth durchstrichen sind. Wz.: anspringender Ochse in ganzer Gestalt, zuletzt Glocke, Ochsenkopf mit Blume.*

*Auf Pp.-Vorbl. aus dem 15. Jh.:* Iste liber debet (dari) pro VIII florenis et non minus; *ferner von anderer Hand:* Iste liber a venerabili domino, domino doctore Iohanne Brun, pignoris causa acceptus est; constat hie liber 3 florenos; magister Iohannes Knaessen de Berka 1475; *die 1. dieser 3 Bemerkungen ist ausgestrichen u. dafür von 3. Hand gesetzt:* Ego Nicolaus Currificis parrochus s. Martini ecclesie concessi magistro Iohanni Brun de Bercka quondam famulo domini Tilmanni Kolmann II sexgenas super illo libro.

## 362. *Pp. 2° 1. Hälfte des 15. Jh. 327 Bl.*

*Einb.: beschädigte Schweinslederhülle, auf Holzplatte festgeschnürt; h. i.:* Nicolaus Havermann baccalareus de Moguntia est possessor huius libri, empti pro

4 florenis *also spätere Erwerbung. Im Bande lag ein schmales Pp.-Bl. aus der 1. Hälfte des 15. Jh. mit einem Verzeichn. über* Zahlungen einer Reihe namentlich benannter Persönlichkeiten aus allen Gegenden Deutschlands, die in verschieden große Abtheilungen unter den Ueberschr.: Dingelstedt primo; Egere: Forster, Dingelstedt ultimo; Regis; Heyero zusammengefaßt sind.

1) Bl. 1—326. **Iohannis Buridani quaestiones de Aristotelis ethicorum libris X institutae.**

*Anf. wie F. 296. Ende wie F. 361 Nr. 1. Bl. 97 am Schlusse des 3. Buches:* Qui scripsit scripta, sua dextera sit benedicta; | detur pro penna scripteri pulera puella.

*Von verschiedenen Händen in Cursive sehr eng ohne Horiz. 2sp. geschr.; Anfänge in gr. schwarzer Minuskel, die vereinzelt roth umrahmt ist; sonst nur auf dem 1. Bl. rothe Unterstreich. u. Füllungen. Sexter. ohne Bezeich.; in der Mitte des oberen Randes des fol. rect. Angabe des Buches, des fol. vers. Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Einhornkopf, Ochsenkopf mit Stern, Widderkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Sonne, Krebs. In die Mitte der Hefte sind Streifen einer hebräischen Hds. eingezogen.*

2) Bl. 327. **Bruchstück eines deutschen Spottgedichtes auf die Theilnahme der Thüringer an der Soester Fehde.**

*Anf.:* Aber wel icbs heben, eyn nnwes ledichen singen, | wan ichs doch nicbt geswigen kan; Got gebe das mir gelinge. *Ende:* Das haben die Waln dar niddergelegen zcu Doringen yn dem lande; | dy Bossin suleher schalkeyt pbleyn, sy enachte keyne schande. | Herczoge . . . *Das Hauptthema ist die Schlechtigkeit der* Bossin *oder* Bussin *(Anhänger des Busso von Vitzthum?) und der schädliche Einfluß derselben auf die Thüringer, dem auch die Theilnahme der letzteren u. der Böhmen an der Soester Fehde (1447) zuzuschreiben sei.*

*Von anderer Hand 1sp. geschr.*

## 363. *Pgt. 2° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 146 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 77. phil. natur.; *h. i. ehemals ein nur auf einer Seite in eigenthümlich großer, entschieden englischer Cursivschrift des frühen 14. Jh. beschriebenes Pgt.-Bl. wohl aus einer Hds. des* Boethius de hebdomadibus, *den Commentar zu dem Satze:* Deus est monas monadem gignentis in se unum reflectens ardorem *enthaltend.*

1) Bl. 1—100′. **Thomae Aquinatis commentarius in Aristotelis libros X ethicorum.**

*Anf.:* Sicut dicit philosophus in principio methaphisice: sapientis est. *Ende:* qnod quidem est continnatio ad librum politice et terminatio sententie totius libri ethic.; Deo gr., am.

2) Bl. 101—102′. **Fragmentum commentarii Themistii in Aristotelis librum cui de anima inscribitur.**

*Anf.:* De anima qnecunqne possibile est sciencia comprehendere. *Ende:* multitudo quam indeterminatam dualitatem vocant.

*In schöner Minuskel, die älter als das 14. Jh. sein kann, 2sp. auf vollst. Schema, z. Th. sogar auf Glossenschema geschr.; von mehreren Händen zumeist in recht feiner Schrift corrigirt; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes. Sexter. mit Eckwortcust.; der erste Initial ganz bunt mit kleiner Miniatur.*

3) Bl. 103—132′. **Aristotelis physicorum libri VIII.**

*Oben in Cursive des beginnenden 14. Jh.:* Inc. primus liber phys. *Anf. wie F. 21 Nr. 1, nur:* scire et. *Ende ganz gleich.*

4) Bl. 133—137'. **Aristotelis** liber de **causis** commentario **Alphorabii** interposito illustratus.

*Anf. u. Ende wie F. 19 Nr. 2.*

5) Bl. 138—142. **Thomae Aquinatis** tractatus de **ente** et **essentia.**

*Anf. u. Ende wie F. 346 Nr. 17.*

6) Bl. 142—146. **Averrhois** tractatus de **substancia orbis.**

*Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende mit Variante:* metu scilicet cerrupcienis, et scias etc.

*Von Nr. 3 ab von einer Hand in einer mehr zur Currentschr. neigenden Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; die beabsichtigten Rubren, bunten Initialen u. §§ sind nicht ausgeführt; in Nr. 4 der Text in größerer Minuskel; Quater. ohne Bezeichnung.*

## 364. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 165 Bl., ob engl. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; h. i. aus dem späteren 14. Jh.:* 1) Iste liber est mihi obligatus per magistrum Sanderum de Meppen pro nna sexagena; 2) Iste liber est magistri Wicboldi canonici ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrugensis merantis Menasterii; *v. i. durch Rasur nur unsicher lesbar die kaum ältere Bemerkung:* Iste liber est assignatus (?) pro solido grosserum; *deutlich nur:* snper ethycerum; *ferner* viginti tres selidos et potest . . . . magister . . . . ex parte Volkeri de Zutphania; *h. i. von derselben Hand, die die Bemerkungen Nr. 1 u. 2 schrieb, in umgekehrter Richtung:* Thomas snper ethic.; 12. phil. moralis = *Cat. Ampl.* Phil. moralis 12., *wonach:*

Item **commentum** beati **Thome** de **Aquino** super X libris **ethicorum Aristotelis** in solempni volumine.

*Anf wie F. 363 Nr. 1, am Ende noch, z. Th. ausradirt:* Expl. scriptum fr. Th. snp. libr. ethie.

*In größerer eigenthümlicher, zur Currentschr. neigender Cursive, die auf engl. Provenienz deuten kann, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; üblicher Schmuck in Roth u. Blau auch in den Blattüberschr., jedoch ohne Rankenwerk; Rubren fehlen ebenfalls, Schlußnotizen schwarz; feines weißes Pgt.; Sexter. mit einfachen Eckworteust.*

## 365. *Pp. 2° bald nach 1371. 79 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Rückenstücken aus Horn; v. a. aus dem späteren 15. Jh.:* 8$^{m}$ phil. moral. in novis; *ferner:* Commentum Alb. de Sax. snper ethic. et ycon. Arist. *(warunter vielleicht ähnliche ältere Notiz verborgen ist); endlich:* Hunc librum dedit M. Henricus de Runen ad librariam Perte celi collegii; *v. i. größeres Stück eines* philosophischen Tractates *des 15. Jh.; h. i. aus dieser selben Zeit:* prudencie partes; *h. a. fast verlöscht eine* Stilübung *beginnend:* Serenissimo ac victoriosissimo demino F. (!) Dei gracia Francie regi christianissimo Latislans Dei gracia dux Austrie necnen Bohemie ac Ungarie rex.

1) Bl. 1—69. **Alberti III. episcopi Halberstadensis** commentarius in **Aristotelis** libros X **ethicorum.**

*Anf.:* Iuxta sentencias antiqnerum exposltorum qui libros Aristetelis morales sive ethicorum. *Ende:* 3$^{us}$ finis est bonum commune, de qne determinavit in nltimo tractatu huius decimi et sic est finis hnius sentencie conclusive totalis libri etbycorum; Deo gr. in eteruum. Expl. dicta reverendi magistri Alberti de Ricmannstorf sup. libr. ethye. anno incarnacionis 1371° 5° (*oder* 2°) Ydus Februarii.

2) Bl. 69—75. **Eiusdem commentarius** in **Aristotelis** libros **oeconomicorum.**

*Anf.:* Yconemica et politica differunt. Iste est liber yconomicorum quem fecit Aristoteles. *Ende:* nos perducat ille qui cuncta dispensat recte et sic

est finis nt patet. — Expl. dicta rever. mag. Alb. episcopi Halberstatensis snp. yconomicam Arist. anno 1371 11$^{mo}$ Kalendas Marcii, Deo gr.

*In spitzer, jedoch nicht zu kl. Cursive 2sp. ohne Horiz., die Anfänge in Minuskel geschr.; vereinzelt rothe Initialen u. Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; arabische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des 1. Bl. Wz.: Greif, Dreizack mit Stab, Birne mit Blättern, Glockenblume, 2 Kreise mit Stern an einer Achse.*

3) Bl. 75′. Versus voces Graecas quibus virtutes appellantur Lingua latina exponentes.

4) Bl. 76—79. Index titulorum et qnaestionum X librorum ethicorum.

*Von Händen des frühen 15. Jh. hinzugefügt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 366. *Pp. (Pgt.) 2a 1381. 217 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederüberz. u. verzierten Metallbuckeln; v. i. auf dem Pgt.- u. Pp.-Vorbl. mehrmals die im Cat. Ampl. nicht vorhandene Sign.:* 40. philosophie moralis; *an ersterer Stelle aus dem 15. Jh. noch:* Hugo de S. Victore gloria, *u. Inhaltsangabe von der Hand eines Bibliothekars; an 2. Stelle nur mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Iste liber est magistri Iohannis Voghel (?) iunioris in civitate Coloniensi, sed magistro Marsilio concessus per magistrum Hartlevum de Marcka et igitur redditus eidem magistro Hartlevo et in eius def . . . . magistro Iohanni predicto; *halb darüber Besitznotiz der Ampl. Bibl. des 16. Jh.; dasselbe nebst Inhaltsangabe aus dem 15. Jh. auf dem Rückbl.; h. i. in umgekehrter Richtung:* Ego Hartlevus de Marka concessi magistro Heremanno glosam snper Apokalipsim qnam . . . . . concessit domino cancellario quam, magister, repetatis. *Im Bande lag kl. Pp.-Streif mit Schrift des fr. 15. Jh.* Notizen über im Februar zu bereitende Arzeneien in deutscher Sprache *enthaltend.*

**Iohannis Buridani quaestiones** de **Aristotelis** libris X **ethicorum** institutae.

*Anf. wie F. 296. Ende:* operaciones coniuneti scilicet sensus vel appetitus sensitivi; et sic est finis presentis questionis ultime et per conseqnens finis omninm quest. 10$^{i}$ et tocius libri ethic. compositarum a magistro Io. Buridano, finitarum a. D. M$^{o}$CCC$^{o}$LXXXI$^{o}$. *Roth:* Qui scripsit scripta, sua dextra sit benediota. *Schwarz von anderem Schreiber:* Iste liber concessus magistro Hartlevo de Marcka spectat ad magistrum Amplonium de Berka, *wobei* Amplonius *von anderer Hand auf Rasur geschr. ist. Bl. 1—2:* Tituli questionum.

*Von mehreren Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; die Anfänge der Fragen in schwarzer Minuskel; Initialen zumeist einfach roth, einige nach schwarz verziert, auch im Uebrigen einfacher rother Schmuck; Sexter., mehrfach auch Hefte von 8 u. 10 Lagen, zumeist äußere u. innere Lage Pgt., in einem Falle beide Stoffe mit jeder Lage wechselnd; einfache Eckwortcust., Lagenzählung mit Ziffern in der Ecke rechts unten. Wz.: hauptsächlich Lilie, daneben 2 gekreuzte Schwerter, Kameel, 2 Halbmonde mit Stern an einer Achse, Waage, Hirschkopf, 1 Halbmond mit Stern.*

## 367. *Pgt. u. Pp. Anf. u. 2. Hälfte des 14. Jh. 129 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; der Theil bis Bl. 90′ war früher viell. selbständige Hds., denn hier findet sich aus dem 15. Jh.:* Iste liber pertinet ad libr. Porte c.; *v. i.:* 25. natur. phil., *was vielleicht verschrieben sein kann, statt Cat. Ampl.* Phil. moral. 25: Item quedam commenta Henrici Carmelite snper libris ethicorum; decem libri ethicorum; *doch würde diese Angabe unvollst. sein, denn Inhalt:*

1) Bl. 1—12′. **Henrici de Alemannia** fratris ordinis Eremitarum s. Augustini **commentarii** in **Aristotelis** libros **ethicorum** scripti principinm.

*Anf.:* Ex nobili prosapia oriundo domino Anibaldo de Ceccano canonico Attrabatensi frater Henricus de Alemania ord. fr. Herem. s. Aug. se ad eius beneplacitum semper promptum — vestra generosa sollercia requisitus, ut librum ethycorum planius et fecundius exponerem. *Ende:* causa operacionis per modum motivi vel saltem formalis principii. *Die letzten 4 Worte Eckcust. für den nächsten, wahrscheinlich herausgeschnittenen Sextern.*

*In Cursive auf Pgt. 2sp. in vollst. Schema geschr., beabsichtigte bunte Initialen fehlen.*

2) Bl. 13—22′. Fragmentum **commentarii de eadem re.**

*Anf.:* dicitur virtus que bonum facit habentem. *Ende:* cum sua sentencia conveniat, secundo in quo etc.

*Auf Pgt. in gleicher Weise wie Nr. 1, jedoch von anderer Hand geschr.*

3) Bl. 23—34. Fragmentum **commentarii** in librum II. et III. et principium IV[1] **ethicorum Aristotelis.**

*Anf.:* Duplici autem existente virtute. Postquam philosophus in primo libro. *Ende:* sed timemus temptari et dicipi (!) et a bono. Et a b. *Eckwortcust. für den nächsten Quintern.*

*Von anderer Hand in Cursive, Anf. in Minuskel, auf Pp. 1sp. ohne Horiz. geschr.; farbige Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 sechsspitzige Sterne an einer Achse.*

4) Bl. 38—90′. **Quaestiones** de IV libris prioribus **ethicorum Aristotelis** institutae.

*Anf. nach Lücke für Rubr.:* Istud est capitulum primum continens duas partes principales; in primo narrantur in generali opiniones auctoris de felicitate. *Bl. 83′:* Expl. quest. etby. tercii libri eiusdem, finite per Iohannem dictum de Lutb (Luch?) in Buscbo ducis in die b. Clare circa medium Augusti. *Ende:* pro habitu et affectu nec est hoc inconveniens.

*Von 2 Händen, einer, die eine sehr spitze u. kleine, u. einer anderen, die eine kräftigere Cursive führt, 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr., farbige Initialen u. größere Rubren beabsichtigt; auch sonst Lücken, namentlich zwischen Bl. 70 u. 73 beim Wechsel der Schrift. Wz.: Dreizack mit Kugeln, Waage von Bl. 71 ab, von Bl. 75, wo vielleicht der Schreiber nochmals wechselt, Birne mit Blättern.*

5) Bl. 91—129′. **Aristotelis libri ethicorum X.**

*Anf. u. Ende wie F. 24 Nr. 1. Bl. 91 oben von späterer Hand:* Inc. primus liber etbyc.; *am Schlusse scheint eine Besitznotiz wegradirt zu sein; unten in Cursive* pro 1 fertone.

*In Minuskel des frühen 14. Jh. auf vollst. Schema 2sp. geschr.; rothe §§; Initialen, wenn ausgeführt, z. Th. roth, z. Th. schwarz, z. Th. roth u. blau mit Verzierungen; Rand- u. Interlinearglossen in Cursive.*

## 368. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 157 Bl.; ob z. Th. aus England?*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i.* Bruchst. einer vom Notar Theodericus de Antiquo foro de Kalker aufgenommenen Instrumentes über eine zu Rom am 23. Januar 1391 in Sachen eines Iohannes de Wysbecke u. Genossen vom päpstlichen Auditor Antonius de Ponte getroffene Entscheidung; *v. a. auf Pp.-Zettel:* 55. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 56., *wonach:*

1) Bl. 1—59′. Item **quodlibeta** doctoris subtilis **(Iohannis Duns) Schoti.**

*Anf.:* Cunete res difficiles, ait Salomon ecclesiastes 1°. *Ende:* nibil novum ponimus in Deo, ut dictum est, per quod solute sunt raciones. Expl. quodlibet magistri Iobannis Scoti ord. fr. Minor.; Deo gr., am. *Bl. 59′—63′ nach späterer Ueberschr.:* Recapitulatio eiusdem libri. *Anf.:* Utrum in divinis essentialia immediatiora. *Ende:* repugnancia inter istas positiones Aristotelis, vide in reportatione, am., am. Explicit, explicent, bibere scriptor eat.

*Mit Ausnahme weniger Blätter, die z. Th. in Minuskel, z. Th. in einer kleinen feinen Cursive geschr. sind, von einer Hand in einer recht eckigen Currentschrift 2sp. auf vollst. Schema ausgeführt u. mit einfachem rothen Schmuck ausgestattet; Bl. wenig regelmäßig, Sexter. mit Eckworteust. u. arabischer Zahl; auf dem nur halb erhaltenen Bl. 63' von etwas späterer Hand:* quodlibeta Scoti et sunt 5 sexterni; *Bl. 59' von der Hand des Textschreibers:* Iste liber spectat ad, *dann von späterer Hand auf Rasur:* magistrum Io. de Wasia; *Bl. 62' von 2 verschiedenen gleichzeitigen Händen:* quolibet Scoti 30 grossis u. pro 2 florenis.

2) Bl. 64—156. et **questiones** optime super primo **sententiarum Humbardi** doctoris **Anglici**

*Anf.:* Veteris ac nove legis. Circa istam distinctionem queritur unum. *Ende:* quia malum est quedam inperfectio.

*Von 2 Händen in eigenthümlicher Cursive anscheinend th. mit ausgeprägtem, th. mit weniger deutlichem engl. Character 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen, Sexter. mit umrahmten Eckworteust. Bl. 132' u. 133 von einer 3. Hand unter rother Ueberschr.:* Inc. articuli Durandi super prim. sent. que videntur esse contra beatum Thomam.

3) Bl. 156'—157. cum **tabula** in fine.

Tytuli quest. sup. prim. sent. *von einer 3. Hand in Cursive jener Zeit, von der auch eine bei Bl. 64 beginnende Foliirung mit arabischen Zahlen herrührt; zu den Ueberschr. hat eine spätere Hand gefügt:* magistri Humberti Anglici, *doch ist an diesen Stellen wohl jedesmal* Lombardi *wegradirt. Nr. 1 einer- u. Nr. 2 andererseits haben ursprüngl. wohl für sich einen Band gebildet.*

## 369. *Pgt. 2°. Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 200 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; auf dem Rückbl. unten wohl auf das letzte Heft bezügl.:* ultimus; *h. a. in umgekehrter Richtung:* 57. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 58., *wonach:*

1) Bl. 1—68. Item subtiles **questiones** deservientes libro **sententiarum Anglicane.**

*Anf.:* Utrum Deum esse sit per se notum anime humane. *Ende:* gravia et levia et non corruptibilia.

*Von 2 Händen, von denen die 1. einen ausgesprochenen engl. Character trägt, in feiner Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; üblicher vollständiger Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; feines Pgt. mit einfachen Eckworteust. u. Zahlen-Mitte-Cust.*

2) Bl. 70—92. **Thomas Anglicus** (Walleis?) contra **(Guilelmum) Durandum** et sunt hoc questiones.

*Rubr.:* Thom. Angl. contra Dur. *Auch am Rande abwechselnd:* Tho. *u.* Du. *Anf.:* Quod in intellectu possint esse plures intellecciones. *Ende:* omnes excepto solo Deo simplicissimo, cui sit honor et gloria, am.

*Zu Anfang u. zu Ende von der 1. in Nr. 1 vorkommenden Hand, in der Mitte von einer 3. geschr. Bl. 92' ein Verzeichniß der Fragen in Nr. 1 u. 2 von jener ersten englischen Hand angelegt.*

3) Bl. 93—146'. Adhuc sunt alie **questiones** super **sententiis.**

*Anf.:* Iuxta lecciouis finem et libri principium quero istam questionem, utrum Deo frui sit summa merces. *Ende:* quatenus non infligitur pena eterna.

*Im späteren 14. Jh. geschr.; Einrichtung u. Schmuck wie in Nr. 1 u. 2; Correcturen u. Ergänzungen von anderer Hand am Rande in Umrahmungen, ebenso die Eckworteust.; Sexternen u. Ternen; römische Zahlen auf dem 1. u. letzten Blatte unten in der Mitte; z. Th. Schema ohne Horiz.*

4) Bl. 147—200. eciam adbuc alie et subtiles **(questiones) Anglicane** (de eadem re a **Iohanne de Ripa** institutae.)

*Anf.:* Quoniam elucidacio sapiencie fructus est conservatus. *Ende:* contra premissa concludunt, patere potest ex iamdictis. Expl. quest. *Ferner in Folge von Rasur schwer lesbar:* Scriptoris munus sit bos bonus aut equus nnus. Expl. determinaciones doctoris ingeniosissimi magistri Iohannis de Rippa (?) per eundem pronunciate ab gracia anno 135.; *am oberen Rande von Bl. 147 aus dem 15. Jh.:* . . . . Iohannes de Ripis.

*In kleiner Cursive ohne auffälligen Character geschr., von einer 2. Hand corrigirt; Schema ohne Horiz., Schmuck wie oben; bunter Hauptinitial auf Gold, in der Mitte einen Franziskaner auf dem Katheder zeigend; Wort-Mitte-Cust.; Zählung hinten unten fortgesetzt; Bezeichnung der Lagen in üblicher Weise.*

## 370. *Pgt. 2° 2. Hälfte des 14. Jh. 227 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, einfach gepreßten Leder u. mit Kette; v. i. wie auf dem Vorbl. u. h. i.* Verweise *auf Stellen des Werkes, die sich* auf aligemein deutsche, westpbälische u. clevische Geschicbte *beziehen; h. i., am Schluß durch die Kramme der Kette verdeckt:* emptus cum alia parte pro . . .; *wahrscheinlich* 3 florenis *wie am unteren Rande steht: zwischen Bl. 17 u. 18 lag lose ein Pgt.-Stück mit* Notizen *des 15. Jh.* über Aufbewahrung der Amplonianischen Zinshriefe in verscbiedeneu Truhen; *v. i.:* 36. naturalis = *Cat. Ampl.* Pbii. natur. 36., *wonach:*

Item sex primi libri **(Henrici) Hervordiani** de **cathena aurea** optimi et rarissimi.

*Bl. 1—18.* Tabula. *Anf.:* Coherenciam encinm a primo per media. *Ende:* in ignem positum permutatur in lapidem; 46. Expl. tab. sex libr. prior. cathene anree fr. Henr. de Herv. *Bl. 21—227.* Text. *Rubr.:* Inc. prologns in catb. aur. fr. Henr. de Herv. *Anf.:* Iubeor etatis edacl decursu viribus iam imminutis. *Ende:* qnod zimar est viride cris. Finit sextus liber cath. aur. fr. Henr. de Herv. ord. fr. Pred. de conventu Myndensi provincie Saxonie.

*In einer stark schnörkeligen Minuskel 2sp. auf Glossenschema geschr.; rother Schmuck, Initialen ohne Verzierungen, anfangs wechselt hier u. in den Ueberschriften der Bl. Roth u. Blau; Sexter. mit Zahlen-Eckcust., ebenso Zählung der Lagen in der Ecke rechts unten.*

## 371. *Pgt. 2° 2. Hälfte des 14. Jh. 134 Bl.*

*Einb. wie F. 370, nur fehlt der vordere Deckel; die Preßung auf dem hinteren Deckel reicher; es finden sich Doppeladler im Vierpaß, kleine Kirche, Affe aus einem Horn trinkend, ferner mehrfach in Minuskel:* la got walden; *obwohl Sign. mit abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Phil. natur. 37., *wonach:*

Item septimus et octavus libri **Hervordiani** de **cathena aurea** et est cathena anrea secundum Homerum et Platonem, ut ait Macrobius, habitudo encium omninm.

*Rubr.:* Inc. secnnda pars cath. anr. *Anf.:* Secnnda pars cath. anr. encinm continet qnatnor nltimos. *Ende:* terminum vite naturalem in omni individno; de partihus animalium — dictum est sparsim in hoc octavo libro cath. et ansis suis diversis. Expl. oct. lih. cath. *Bl. 134 unten von verschiedenen Händen des 15. Jh.* 3 florenis *u.* Cur tn Barnabas in Agrippa luce parabas, qnod terre motus ox casn sit tibi notus.

*Schrift u. sonstige Ausstattung wie F. 370.*

## 372 *siehe oben vor F. 161.*

## 373. *Pgt. 2° 1395. 130 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a. Titel in schwarzer Minuskel mit rothem Initial u. einem gr. rothen Minuskel-e; v. u. h., sowie auf dem Rückbl.* mathematische Figuren *u.* Text *dazu in Cursive des früheren 14. Jh.; Sign. d. Cat. Ampl. fehlt, wohl aber = Cat. Ampl.* Phil. moral. 32., *wonach:*

Item duo libri egregii et prolixi **Francisci Petrarche** poete laureati de **remediis utriusque fortune** et sunt valde boni.

*Rubr.:* Inc. primus liber Fran. Petr. de rem. utr. fort. *Anf.:* Cum res fortunasque hominum cogito. *Ende:* curam hanc linqne viventibus. *Rubr.:* Expl. tractatus de rem. utr. fort. poete laureati, scilicet Fran. Petr. de Florencia, completi Parisius ac scripti a. D. M°CCC°XCV° feria 4ª ante festum Palmarum snb sumptibus et laboribus fratris Emelrici de Kerpena ordinis Minorum pro tnne studentis ibidem. *Bl. 126—127.* Tabula de premissis. *Bl. 128—130.* Proverbia Senece.

*Die beiden Bücher von je einer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Rubren, rothe u. blaue einfache Initialen auch zur Bezeichnung der Personen des Dialoges; die ersten Initialen roth u. blau mit feinen Arabesken u. z. Th. mit Gold verziert; abwechselnd roth u. blau* L. I. *u.* L. II. *am oberen Blattrande; im 1. Buche rothe Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte oben zwischen den Columnen, im 2. ebenso, aber blau; Sexter. mit schwarz umrahmten Eckwortcust.*

## 374. *Pgt. 2° 2. Hälfte des 14. Jh. 171 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von schwarzem, einfach gepreßten Leder, der mit rothen Riemen besetzt ist; ein ehemals im Bande befindliches Vor- oder Rückbl. enthielt Bruchst. aus* Lucans Pharsalia *in Minuskel des ausgehenden 11. Jh., das bereits von Kritz herausgelöst u. F. 9ª eingereiht worden ist; v. i. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.:* 17. mathematice, *wonach:*

Item **libri perspectivarum** optimi ipsius **Wyczelenonis (= Witelonis).**

*Anf.:* (V)eritatis amatori fratri Wilhelmo de Morbeka Witelo filius Thuringorum et Polonorum eterne lucis irrefracto mentis radio — huius scieucie negocium perspectivarum nomine nnncupantes. *Ende:* Lib. 6ᵘᵉ. Latius qno potuimus — passiones proprias divertamus et quia spe.

*Die Lehrsätze in steifer, nicht unschöner Minuskel, Beweise u. Erklärungen in kräftiger Cursive 1sp. bei breitem Rande geschr.; für die Minuskel horiz. Doppellinien, für die Cursive keine Horiz.; ohne farbigen Schmuck, Initialen klein vorgezeichnet; Figuren u. Numerirung der Lehrsätze mit schwarzen arabischen Zahlen auf dem Rande; Pgt. fein u. weiß; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.*

## 375. *Pp. 2° Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 170 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit schwarzem gepreßten Lederrücken (Rosetten, Hirsch u. Kleeblatt); v. i. unvollst. Inhaltsverzeichn. u. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.:* 18. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—15. Item **geometria Bragwerdin.**

*Anf.:* Geometria est arismetrice (!) assecutiva. *Ende:* sicut dedncitur per hanc communionem evidenter et in hoc completur 4ª pars et ultima huius libri; Deo gr. Expl. geom. Bragward.

2) Bl. 15′—17′ u. 88′—92′. **Eiusdem arithmetica.** *(Nicht im Cat.)*

*Rubr.:* Ine. arism. einsdem. *Anf.:* (H)orum que snnt alind est contínuum, aliud discretnm. *Ende:* hec est sesquioctava proportio differencia. Expl. arism. Bragward.

*1sp. ohne Horiz. in einer mehr an das Ende des 14. Jh. gehörigen Cursive geschr.; anfangs einfache rothe Initialen, später nur Lücken; die den 1. Th. dieser*

*Abhandlung bildenden Quater. sind wahrscheinlich dem ganzen Bande später vorgeheftet u. ist der 2. Th. auf eine in letzterem vorhandene Lücke nachträglich eingefügt worden; an ersterer Stelle Eckwortcust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse u. 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreis.*

3) Bl. 18—84′. Sex **libri elementorum Euclidis** cum **commento Campani** et figuris.

*Anf.:* Primus liber Euclidis. Punctus est cuius pars non est. Linea est. *Ende:* quod intelligo in eodem circulo. Et sic est finis sexti libri geometrie Eucl. Iuc. septimus lib. Eucl.

*In Minuskel des mittleren 14. Jh., Lehrsätze u. Aufgaben größer, Beweise u. Auflösungen kleiner, 1sp. ohne Horiz. schön geschr.; Lücken für farbige Initialen, Figuren auf den Rändern; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: aufrecht schreitendes Einhorn, Kameel.*

4) Bl. 85—88 u. 93—112′. Textus **duarum dictionum Almagesti Ptholomei.**

*Anf.:* Principium Almagesti breviato cum commento. Data circuli dyametro, latera decagoni —. Summa vero principiorum. *Ende:* duobus angulis rectis. Illud est, quod declarare nos oportuit.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., Aufgaben u. Zeichnungen am Rande, erstere alsdann zumeist in Minuskel; z. Th. schwarze Initialen, doch zumeist Lücken; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: Drache, 2 gekreuzte Schwerter, Engel mit Schwert.*

5) Bl. 113—126. **Commenta** super **eisdem.**

*Anf.:* Commenta sup. Almag. Ptol. Data circuli etc. Pro probacione istius proposicionis supponitur, quod linea divisa. *Ende:* angulus d e a notus orientalis super orizontem, quod est propositum.

6) Bl. 127—129. Alia **commenta** super **eisdem.**

*Anf.:* Comment. sup. Almag. Ptol. Data circuli etc. C dividet gd in 2 equalia. *Ende:* patet composicio tabularum ascensionum in spera recta. Expl. prima dictio almag. cum notabilibus et regulis ad intellectum eius necessariis commentata.

*Von 2 verschiedenen Händen in ähnlicher Weise wie die früheren Nrr. geschr. Wz.: Kameel, 2 Glockenblumen an einem Stengel mit Kreuz, 3 Aepfel an einem Stiel, Einhorn.*

7) Bl. 131—134. **Demonstraciones** super **theorica planetarum.**

*Anf.:* Aux et oppositum augis, centrum terre et centrum eccentrici. *Ende:* secundum correspondentem patet ex modo probanda communiouo. Linea designans etc.

8) Bl. 135 u. 135′. **Demonstraciones proiectionis astrolabii** in plano.

*Anf.:* Tres circulos in astrolapsu descriptos, 2 scilicet solsticiales. *Ende:* ne si diutius insequamur scribendi memoriam faciamus. Expl. demonstr. astrol.

9) Bl. 136—137. **Tractatus** de **magnis coniunctionibus planetarum.**

*Anf.:* Et ut melius intelligamur, qualiter coniunctiones Saturni et Iovis. *Ende:* anni quantitatem plus ceteris reputo appropiuquare veritati.

10) Bl. 137′. **Tractatus** parvus de **triangulis orthogoniis.**

*Anf.:* Omnis trianguli cuius latera sunt nota. *Ende:* per tabulas cordarum scitur, quot graduum est.

*Nr. 7—10 von 3 verschiedenen Händen 2sp., sonst ganz in der Weise der früheren Stücke geschr. Wz.: Einhorn.*

11) Bl. 138—169′. **Commentarius** in **Iohannis de Sacrobosco** librum, cui de **sphera** inscribitur. *(Nicht im Cat., wohl später eingeheftet.)*

*Anf.:* . . . . . nobiliores et perfecciores sunt due; hanc proposicionem

scribit —. Inc. tract. spere materialis tractans de toto universo — compilatus a mag. Ieh. de Sacrobusco pre iuvenum utilitate. *Ende:* cognito morbo facilis est eius curacio. Et in hoc est finis hnius operis magistri Ioh. de Sacrobusco, quod est de disposiciene tocius universi pro parvitate intellectus mei — laus et gloria in sec. see., am.; et sie est finis hnius operis.

*In spitzer Cursive des mittleren 14. Jh., 2sp. ohne Horiz. geschr., ohne Schmuck, Lücken für bunte Initialen u. die wohl in Minuskel zu schreibenden Anfänge der commentirten Stellen; Quater., unten in der Mitte des jedesmaligen ersten Bl.* primus quaternus *bis* quartus et ultimus spere. *Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, 2 gekreuzte Schlüssel.*

12) Bl. 170 u. 170′. Abhandlung über den Satz: Melius est scire modicum de rebns nobilioribus quam mnltum de rebus viiioribus.

*In Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. ohne Offenlassung eines Randes geschr.*

## 376. *Pgt. 2º Mitte des 14. Jh. 102 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.:* 40., *wohl = Cat. Ampl.* Mathem. 40., *wonach:*

1) Bl. 1—13′. Item egregia **scripta** super **spera materiali (Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf.:* Sicnt dicit Aristoteles in principio de anima: omnium rerum. *Ende:* sive grata missa cantatur et in hec terminatur exposicio spere.

2) Bl. 14—20′. **Questiones** circa **eandem** valde bone.

*Anf.:* Quia dictum est, qnod iste liber supponitur astrologie. *Ende:* ibi sunt seisticia et equinoctium per totum annum.

*In kleiner spitzer Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck mit bunten Initialen u. §§ beabsichtigt; Textanfänge in etwas größerer Schrift. Quater. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. links unten. Bl. 20′ einige Nachträge von anderer Hand.*

3) Bl. 21—27. **Tractatus** de **spera Petzam** (i. e. **Iohannis Peacham**) optimus.

*Der obere Theil der 1. Sp. Bl. 21 mit schwarzer Farbe bedeckt, darunter halb ausradirt:* Expl. . . . . super librum de merte et vita; *am unteren Rande in feiner Cursive:* Iste tractatus est ad usum fratris Bernardi (?) . . . . . ordinis Minorum . . . . . *Anf.:* Corporum principalium mundanorum nnmerum, figuras. *Ende:* sol illi regno non derogetnr. Hec simplicioribns scripsi coactns. *Vor dem letzten Satze in Cursive von 2 verschiedenen Händen eingeschoben:* Expl. spera fratris Iohannis Pischam.

*In Minuskel, die eher in den Anfang des 14. Jh. gehört, mit sehr blasser Tinte auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

4) Bl. 27′—29′. **Notae variae.**

*Auf letzterer Seite nur:* continentis X quaternos; principinm exposicionis Grecismi. Nature nostre nimis etc.

*In äußerst kleiner u. feiner Cursive.*

5) Bl. 30. Notae saec. XV. adiectae.

6) Bl. 30′—53′. Deinde sequuntur **tabule** septem **planetarum**, maxime solis et lune. **Tabule Iohannis de Lineriis.**

*Einrichtung wie üblich; rothe u. schwarze arabische Zahlen: Anordnung der Tafeln etwas abweichend von F. 384 u. 388.*

7) Bl. 54—57′. **Tractatus** de **mensuracionibus** (**Iohannis in Monte** Anglici, cui **quadrans** inscribitur).

*Rubr.:* Inc. quadrans mag. Ieh. Anglici in Monte. *Anf.:* Geometrie due sunt partes: theorica et practica. *Ende:* datam longitudinem, quanta sit

invenire. *Rubr. schon an einer wenig Zeilen früher vorhandenen Lücke eingefügt:* Expl. quadraus.

8) Bl. 57′—61′. **Algorismus de integris.**

*Rubr.:* Hic inc. Algor. *Anf.:* Omnia que a primeva rerum origine processerunt. *Ende:* tam in numeris quadratis quam in cubicis. *Rubr.:* Expl. tractus (!) Algorismi a magistro N.

9) Bl. 61′—69. **Spera materialis (Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf. wie F. 263 Nr. 21. Ende:* dissolvetur. Expl. tract. de sp.; Deo gr., am.

10) Bl. 70—82′. **Compotus philosophicus Iohannis de Sacrobusco.**

*Rubr.:* Inc. compotus magistri Ioh. de Sacrob. *Anf.:* Compotus est sciencia considerans tempora. *Ende:* nobis huius sic carpere fructum.

11) Bl. 82′—88′. **Astrolabium Messehalach.**

*Rubr.:* Inc. astrolabium Messehalle. *Anf.:* Scito quod astrolabium est nomen Grecum. *Ende:* ceteras longitudines regionis eiusdem tabule. *Rubr.:* Expl. astrol.

12) Bl. 88′—95′. De **proiectione spere in planum (Messehala.** *Siehe F. 394 Nr. 2.*)

*Rubr.:* Ymago proieccionis spere in planum provisum. *Anf.:* Concussio sive extencio immo. *Ende:* talis est comparacio stature tue ad planiciem. *Rubr.:* Expl.

13) Bl. 95′—100′. **Theorica planetarum (Girardi Cremonensis);** *vide F. 394 Nr. 12.*

*Rubr.:* Inc. theorica planet.; primo de motibus solis. *Anf.:* Circulus eccentricus vel egrosse cuspidis. *Ende:* lumine ipsi planete et non corporaliter. *Rubr.:* Expl. theor. planet.

14) Bl. 100′—102. **Thebith de motu octave spere.**

*Rubr.:* Inc. Theb. de motu oct. sp. *Anf.:* Imaginabor speram equationis. *Ende:* eum quo intrat in lineam numeri. *Rubr.:* Expl. Th. de motu oct. sp. cum tabulis *(Bl. 102′).*

*Von Nr. 7 ab von einer Hand in kräftiger, aber nicht allzu sicherer Minuskel mit sehr schwarzer Tinte 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck, zuletzt sind nur die Hauptinitialen nicht eingezeichnet; Figuren anfangs in Roth auf den Rändern, später nur Lücken, zumeist im Texte. Sexter. mit Fortsetzung der im Anfang beliebten Bezeichnung.*

## 377. *Pgt. 2° 1323 u. 1434. 64 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 104. mathematice; *auf dem Vorbl.:* 104 *u. Inhaltsverzeichn. des 15. Jh., dasselbe nennt Nr. 1* rarus et preciosus, *Nr. 5* valde subtilis, *Nr. 10* tractatus bonus.

1) Bl. 1—20. **Alpetragii liber de motibus planetarum a Michaele Scoto translatus.**

*Anf.:* In nomine Dom. nost. Ies. Chr. omnipotentis, misericordis et pii. Prolonget tibi Deus statum tuum. *Ende:* motum unum sine motibus diversis. Laudetur Iesus Christus qui vivit in eternum per tempora. In crastino nativitatis b. Iohannis baptiste anni 1434$^{ti}$ perfectus est liber Alpetragii, translatus a magistro Mychaele Scoto Toleti.

*In schöner Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit rothen Initialen u. §§ verziert; Bl. 12′ einfache Eckwortcust.*

2) Bl. 21—22. **Iohannis Vimundi** tractatus de **compositione astrolabii.**

*Anf.:* Planicelium vero componitur ex eis que sunt —. Limbus est circumferencia materialis planicelii. *Ende:* in parte sub orizonte, illa erit meridienalis. Expl. trac. Ioh. Vimundi de floribus illorum que per instrumenta spere signorum possunt inveniri ad facienda indicia astronomica secundum intencionem summi Ptholemei Felndiensis.

3) Bl. 22—35. **Iohannis Pychardi** de **Lineriis canones** tabulas astronomicas illustrantes.

*Anf.:* Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum invenire. Sinus rectus est medietas. *Ende:* qui fuit in radice et sic patet propositum. Expl. canones tabularum astronomie ordinati per magistrum Iohannem Pychardum de Lyneriis et completi Parisius anno ab incarnacione Christi filii Dei 1322., scripte Parisius per manum Iohannis de Danecowe a. D. M°CCC°XXIII° in die cathedra Petri; Deo gr. *Bl. 21 oben nur schwer lesbar in kl. Cursive:* Composicio astrolabii . . . magistri Iehannis de Parve sancto (?) . . . . . tabularum bonarum (?) magistri Iehannis de Lineriis.

*In Minuskel, Ueberschriften vom Text durch die Größe wie sonst bei commentirten Texten verschieden, 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. von demselben Schreiber corrigirt; verschiedene Randbemerkungen in gleichzeitiger Cursive; bunte Initialen beabsichtigt, auch sonst kein Schmuck.*

4) Bl. 35′ u. 36. **Iohannis de Muris** tabula de **numeris** eorumque divisionibus.

5) Bl. 36 u. 36′. **Eiusdem** notae de **mari fusili templi Salomonis.**

*Anf.:* Fceitque mare fusile etc.; 3° Regum, cap. 7. Cum de figura maris enei. *Ende:* iudicio meliori que credimus demonstrasse. Expl. approbacio figure maris fusilis semicircularis Io. de Muris.

6) Bl. 36′. **Eiusdem prognosticationes metricae** *(Ueberschr.)* de figura introitus solis in primum gradum arietis *(Inhaltsverz.)*.

*Anf.:* In neva fert animus mntandas (!) dicere formas (cfr. Ovid. metamorph. I.). *Ende:* nunquam langorem, sed bone fine meri. Amen.

7) Bl. 37—38. **Eiusdem canones** de **tabula proportionum** sive tabula tabularum instituti.

*Anf.:* Si qnis per hanc tabulam tabularum proporcionis tabula. *Ende:* propter amorem scieneie sollempniter exaltare. Expl. canon tabule tabnlarum edite a mag. Ioh. de Muris a. D. 1322.; in mathematica — nulli secnndus in hoc tempere.

8) Bl. 38′—40′. **Iohannis de Lineriis** canones de **inveniendis minutiis** compositi.

*Anf.:* Modum representacienis minuciarum vulgarium et phisicarum proponere. *Ende:* non posui plures quia ille ad propositum nostrum sufficiant. Expl. canones minuciarum mag. Ioh. de Lin.

9) Bl. 41′—47. Tabulae canones hos illustrantes.

*Letztere wie üblich in arabischen, roth u. blau ausgestatteten Zahlen, Text in einer feinen spitzen Cursive mit fast englischem Anstrich zumeist 2sp. ohne Horiz. geschr., einfach mit Roth ausgeschmückt. Das Ganze von Nr. 2 an bildete wohl einst einen selbständigen Codex; es hat den Anschein als sei Bl. 47′ einst auf einem Holzdeckel aufgeklebt gewesen.*

10) Bl. 48—54′. **Albumazar** tractatus de **floribus astrorum.**

*Anf.:* Hic est liber quem collegit Albumazar de floribus eorum que significant res superiores in rebus inferioribus — oportet te primum scire. *Ende:* sicut exposui tibi; si Deus voluerit, ipse est auxiliator.

11) Bl. 54′—62′. **Ptolomaei centiloquium** commentario **Ali Abenrudiani** illustratum.

*Anf.:* Dixit Ptbelemeus: Iam scripsi tibi Yesure —. Sciencia stellarum ex te et illis est. Astrelogus uen debet dicere. *Ende:* quia diversa super diversas regiones habent significare. Expl. centiloq. Ptho. commentatum ab Hely (!) pbil.

*Nr. 10 u. 11 von einer Hand in schöner schwarzer Minuskel des frühesten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen von einer anderen gleichzeitigen Hand; einfach roth verziert; Hauptinitialen nicht ausgeführt; ein Ternio u. ein Quintern mit einfachen u. umrahmten Eckwortcust.*

12) Bl. 62′—64′. Notae astronomicae et tabula nominum stellarum fixarum a. 1340 instituta.

*In Minuskel u. Cursive ohne große Sorgfalt eingetragen.*

## 378. *Pgt. 2° Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 134 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes oder Protocelles vem 12. November 1346 aus der Diöcese von Bourges oder Seez, in der Priester Namens Johannes le Cordier u. Petrus le Crenier aus der Diöcese veu Baieux erwähnt werden; *vielleicht unter dem Rücken des Einbandes weitere Stücke der Urk.; auf ihrem Rücken, der sonst allein sichtbar war:* Alanus de planctu uature plebani S. Martini T . . . (*oder* C . . .) *in der eigenthümlichen Minuskel, in der 1366 die gleichnamige Schrift des Alanus in Q. 388 (s. Exempl. codd. Ampl. Tab. XLVII) geschrieben ist; das Stück war anscheinend schon einmal anderweit als Einband benutzt; v. a., i. u. auf Vorbl., einmal begleitet von* liber librar. coll. Perte c. *die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 32. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—18′. Item **liber differenciarum Alfragani** valde notabilis in astronomia, (quem **Iohannis Lunensis** interpretatus est).

*Rubr.:* In Dei nomine et eius auxilie inc. liber Alfragani in qnibusdam collectis sciencie astrorum et radicum motus planetarum et est XXX differenciarum, interpretatus a Ioh. Hispaniensi (!) atqne Lunensi in Dei lande. *Anf.:* Differencia prima in annis Arabum et Latinorum. *Ende:* de eclipsi solis et lune; quod sufficiat, si Deus voluerit. *Rubr.:* Perfectus est liber Alfr. in scien. astror. et radicibus motuum celestium interpret. a Ieb. Hyspaniensi atqne Luucusi et expletus est XX. die quinti mensis lunaris anuo Arabum quingentesime XX° VIII°, existeute XI. mensis die Marcii centum septuagiuta (!) sub Dei laude. *(Statt* era MCLXXIII *siehe Q. 351.)*

2) Bl. 19—27. Optimus **liber** de **phisonomia** (ex scriptis **Loxi** medici, **Aristotelis** philosophi, **Palaemonis** declamatoris conflatus) et puto eum esse **Ursonis.**

*Anf.:* Ex tribus auctoribus querum libros pre mauu habui: Loxi medici. *Ende:* reliquis auctoribus propemodum prosecnti sumus. *Roth:* Expl.

3) Bl. 28—51. **Commentum Alberti Magni** super **(Aristotelis)** libris de **generacione et corrupcione.**

*Rubr.:* Ine. lib. de gen. et corr.; tractatus primus de gen. et corr. in communi simpliciter dictis; cap. I. de probemio, in que declaratur que sit intencio libri. *Anf. u. Ende wie F. 340 Nr. 2. Rubr.:* Expl. lib. de gen. et corr.

4) Bl. 51—134. **Commentum Alberti Magni** super **(Aristotelis)** libris **metheororum.** Bonum volumen.

*Rubr.:* Iuc. lib. metheororum; tractatus primus de causis impressionum omnium materiali et effieieute; cap. I etc. *Anf.:* In sciencia naturali corpus mobile subiectum est. *Ende:* mineralia, vegetabilia et animalia, ideo sequens sciencia in tria dividitur. Expl.

*In nicht zu gr. u. nicht zu steifer Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; nur vereinzelt fehlen Rubren; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, jedoch ohne Ronkenwerk, Initialen der Hauptabschnitte ganz bunt, mit kleinen Miniaturen auf Goldgrund; in Nr. 1 u. 2 ziemlich ausgiebige Glossen u. Correcturen in einer feinen, schwungvollen u. doch spitzen, viell. englischen Cursive des frühen 14. Jh.; dazu weniger zahlreiche Glossen in ebenfalls kleiner Schrift ohne besonders ausgeprägten Character; Sexter. mit einfachen Eckwortcust.*

## 207ª. *Pgt. 2° bald nach Mitte des 14. Jh. 254 Bl.; engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit dunkelgrünem Lederüberz.; v. a.* Porta celi, *i. aus dem 15. Jh.:* Summa indiciaria de accidentibus mundi optima. 93. mathematice, *welche Sign. indeß im Cat. Ampl. nicht enthalten ist.*

**Iohannis Ashenton summa iudicialis de accidentibus mundi** figuris et tabulis illustrata.

*Rubr.:* Inc. sum. iud. de acc. mundi, quam compilavit mag. Ioh. de Eschendenia. *Anf.:* Intencio mea in hoc libro est compilare sentencias astrologorum. *Bl. 96:* Completa est ergo hec compilatio tractatus primi sum. ind. de acc. mundi in civitate Oxonie per mag. Ioh. de Aschelden 20. die mensis Iulii anno 1347. *Ende:* gracias quantas sufficio referens Deo patri, cui sit honor et gloria per infinita sec., am. Completa est hec compilatio tractatus secundi sum. ind. de acc. mundi 18. die mensis Decembris anno Christi 1348. Expl. sum. ind. de acc. mundi secundum mag. Ioh. de Eschendenia quondam socium aule de Mertone in Oxonia, cuius anime propicietur Deus; am.

*In ganz characteristischer, leidlich großer, englischer Cursive (s. Ex. codd. Ampl. tab. XLIII u. XLIV) 1sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Unterstreichungen, rothe §§, zahlreiche blaue Initialen mit rothen Arabesken; Sexter. mit einfachen, aber umfangreichen Wortcust.; am Rande Inhaltsweiser in rother gewöhnlicher Schrift. Foliirung ziemlich gleichzeitig in arabischen Zahlen.*

## 379. *Pgt. u. Pp. 2° frühere 2. Hälfte des 14. Jh. 159 Bl., z. Th. englischer, z. Th. südländischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Rosetten, kl. Lilien) u. mit Kette; v. i.* valet II flor.; *v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.:* 26. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—89′. Item **quadripartitum Ptholomei cum commento Haly** (Alfonsi regis Romanorum et Castilienſium iussu ex Arabico in lingnam Hispanicam et ab Aegidio de Tebaldo Parmensi inde in Latinum translatus).

*Rubr.:* Dixit Egidius de Tebaldo Lombardus de civitate Parmensi; prologus. *Anf.:* Scire et intelligere, *wie F. 299 Nr. 1. Rubr. d. Comm.:* Tractatus primus glose Haly Ab Eurudiani super prima parte libri quadripartiti Ptholomei Phelndiani; dixit Haly. *Anf.:* Verba que dixit sapientissimus Ptholemeus in arte indiciorum astronomie. *Ends wie früher mit Var.:* quadripartiti Ptholomei.

*2sp. ohne Horiz. von mehreren Händen, von denen eine oder die andere englischer Herkunft sein könnte, geschr. u. zwar, wie verschiedene leergebliebene Stellen trotz Vollständigkeit des Textes zeigen, die verschiedenen Hefte gleichzeitig, der Text in Minuskel, der Commentar in Currentschrift u. Cursive; anfangs rothe Initialen u. §§, Rubren, später nur Lücken; der 1. Sextern Pgt., Rest Pp., Sexter. u. Septer. durch Buchstaben in der unteren, linken Ecke des 1. Bl. gezählt u. meist durch einfache Eckwortcust. bezeichnet. Wz.: Birne mit Blättern u. 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz.*

2) Bl. 90—92′. **Practica Haly de eisdem.**

*Anf. u. Ende wie F. 299 Nr. 2, nur Schreiberverz fehlt.*

*Auf Pp. von der letzten in Nr. 1 vorkommenden Hand geschr.*

3) Bl. 93—99. **Centiloquium Ptholomei cum commento Haly secundum utramque translacionem.** (Translat. antiquam v. Q. 376 No. 2, novam F. 377 seq.)

*Text; Anf.:* Mundanorum adhoc et admutacio. *Ende:* Tholom. Stelle cum candis — regibus et divitibus apparebit. Expl. centiloyum Ptol., qui est liber amphorismorum centum proposicionum; Deo gr. *Comm.; Anf.:* Item premisi libros in quibus tractavi de impressionibus. *Ende:* dixit Tholom. et Hermes, quod lune locus — et hoc expertus fuit multociens. Laus Deo omnipotenti, qui vivit et regnat.

*Auf Pgt. 2sp. in vollst. Schema, Text in Minuskel, Commentar in steifer u. doch schwungvoller Cursive, die auf eine italienische Schule weist, geschr.; einfacher rother Schmuck; an Stelle des Initials* M *im 1. Worte, ebenso wie statt des* S *im* Scire *zu Anfang von Nr. 1 vom Rubricator fälschlich ein* Q *eingemalt.*

4) Bl. 99′—159. Egregia **summa de iudiciis astrorum** in astrologia **Anglicana** quodammodo comproporcionata astrologie **Haly Benragel** (a Iohanne Asbenton composita).

*Rubr.:* Inc. liber supra indicialis (!) de acc. mundi compositus in Anglia a Iohanne de Esschinden. *Anf. wie F. 207[a] auf voriger Seite. Ende in* dist. XII. et ultima cap. VI., *wie es scheint, des I. Tractates mit* cum aptacione aut forte erit redditus ei cum.

*Von verschiedenen Händen in z. Th. wenig schöner Cursive 2sp. zumeist auf vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; einfacher rother Schmuck; umfängliche Rubren, die sich oft weit herunter durch den Raum zwischen den beiden Columnen ziehen, von anderer Hand, jedoch auch in Cursive; Pgt.; Quinter. mit einfachen Eckwortcust.; Lücken am Ende der Hefte weisen auf gleichzeitiges Abschreiben durch mehrere Copisten.*

## 380. *Pgt. u. Pp. Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 141 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 42. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—28′. Item **commentum Thadei de Parma** super **theorica planetarum (Campani).**

*Anf.:* Est enim sapiencia rerum que — veritatis. Boetius auctoritate. *Ende:* nisi instrumento valde magno. Expl. exposicio theor. plan. a Thadeo de Parma; Deo gr.

*Auf Pgt. in kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck.*

2) Bl. 29—40. Optime **questiones Orem** super **perspectiva.**

*Anf.:* Inc. quest. sup. persp. Utrum lux multiplicetur per radios. *Ende:* contingant convexitatem 2ᵉ poriferie, scilicet viridis. Et est finis quest. illarum Deo gr.; am.

*Auf Pp. in kl. schwungreicher Cursive; beabsichtigter bunter Schmuck nicht ausgeführt. Wz.: Windspiel.*

3) Bl. 41 u. 41′. Fragmentum quaestionis de motu solis et lunae institutae. *(Nicht im Cat.)*

4) Bl. 42—48. Optima questio de **uniformi** vel **difformi motu planetarum** (a **Themone** magistro Erfordiensi instituta). *(Vide F. 313 No. 4.)*

*Anf.:* Anno gracie 1350 fuit questio dispntata apud Scotos in Erfordia per mag. Themonem, cuius titulus est talis: utrum necessarium sit suppo-

sita veritate theoricarum (!). *Ende:* sed ozymare, sicud credo, quod sit quedam qualitas.

*In sehr spitzer Cursive geschr., Anfang von Nr. 4 in großer schwarzer Minuskel mit schönem schwarzen Initial; verschiedene Lücken th. wohl für Citate, th. wohl, weil der Schreiber einem Dictate nicht folgen oder eine Vorlage nicht lesen konnte.*

5) Bl. 49—58′. Tractatus **Bracwerdini** de proporcionibus (motuum).

*Anf.:* Omnem motum alteri in velocitate proporcionare contingit. *Ende wie F. 135 Nr. 3 mit Var.:* aliqnis motus; am.

6) Bl. 59—60. Tractatus de **ponderibus** et de **equilibri (Iordani Nemorarii).**

*Anf.:* Cum sciencia de ponderibus sit subalternativa tam geometrie quam naturali phylosophie. *Ende:* exceditur brachium a brachio, unde habetur quesitum.

7) Bl. 67—83′. Egregia **questio** et valde prolixa de **proporcionibus.**

*Anf.:* Queratur circa proporciones, utrum proporcio velocitatum. *Ende:* proporcionem maiorem vel minorem tuue conclusiones non couetur.

8) Bl. 84—92. Similis **questio** de **proporcionibus velocitatum in motibus.**

*Anf.:* Consequenter circa ultimum capitulum textus de proporcionibus queratur, utrum velocitates motuum circularium. *Ende:* bene in quantum quanto et in hoc sufficit et in hoc terminatur quest. de prop. mot. circul.

9) Bl. 93—121. **Commentum** bonum super **spera materiali (Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf.:* (R)es omniformes ex quibus scienein perficitur sunt due; hanc proposicionem. *Ende:* cuncta gubernantur inferiora, ad cuius honorem — et perfectum auxilio suo suffragante; expl. *Von späterer Hand:* Comment. boni viri N. optimum spere mater. Iob. de Sacr.

*Nr. 5—9 von verschiedenen Händen in spitzer Cursive geschr.; bunte Initialen beabsichtigt, ebenso Anfänge des Textes in Minuskel in Nr. 9; in den anderen Nummern hie u. da so ausgeführt. Wz. bis in Nr. 9 hinein: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Schwan oder eher Storch, Glocke mit Helm.*

10) Bl. 122—129. Quedam **questiones** boue circa **speram (eiusdem).**

*Anf.:* Circa tractatum de spera primo queritur, utrum diffinicio spere. *Ende:* in zodiaco est una quarta circuli materialis in spera et hoc suppouitur in probacione.

*In kräftiger Cursive von anderer Hand 2ep. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. rothe Durchstr. Wz.: Pfeil u. Bogen oder Armbrust.*

11) Bl. 130—139. **Centiloquium Ptholomei** cum commento **Haly.**

*Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende:* ex aliqua civitatum eiusdem climatis. Iam patefecit Aristoteles — uamque error esset, si videretur illi, et ego Deum deprecor, ut te diligat; et perfecta est huius libri translacio 17. die mensis Marcii, id est 2. dies mensis Giumidi secundi anno Arabum 532.

12) Bl. 139 u. 139′. De **cometis Ptholomei.**

*Letzter Satz aus F. 379 Nr. 3.* Ptol. dixit, quod stelle — multociens. Expl.; Deo laus et gl.

13) Bl. 139′—141′. Liber **Thebit (Benkorath)** de **ymaginibus** a (**Iohanne Hispalensi** translatus).

*Ueberschr.:* Et inc. liber de ymag. Virgilii; *letzteres Wort ausgestrichen u. von späterer Hand, die hier u. bei Nr. 12 den Titel am Rande einfügte, dafür* Thebith *eingesetzt. Anf.:* Cum ceteris astronomie libris perlectis veluti cursuum planetarum. *Bl. 140:* quam in malo sollerter considerata est. In hoc finitur prologus et inc. lib. ym. a Thebit Bencorath a Iohanne Hispaleusi atque Luniensi in Lunia ex Arabico in Latinum translatus. Dixit

Thebit Beucorat: Aristotelis qui legerit philosophiam. *Ende:* qnidqnid vere finitur ex y(magin)e ut ligacio scorpionis. Expl. Theb. Benk. de ym. astronomicis.

*Nr. 11—13 in gleicher, feiner Cursive 1 sp. geschr.; anfangs schwarze Initialen mit geringen Verzierungen, später nur Lücken dafür. Wz.: heraldische Lilie, an deren Mittelblatt sich 2 kl. Kleeblätter an langen Stielen befinden*

## 381. *Pgt. 2° spätestes 14. Jh. 132 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.:* 6$^{m}$ mathematice, *wonach:*

**Item decem libri in astrologia Guidonis Bonati de Forlivio cum tabula.**

*Rubr.:* In nomine Dom., am. Inc. liber introductorius ad indicia stellarum editus a magistro Bonacto de Forlivio et collegit in eo ex dictis philosophorum — et ad alia quedam ipsis indiciis pertineucia. *Anf.:* In nomine Domini nost. Iesu Chr. misericordis et pii, veri Dei et veri hominis — atque beatissime matris Marie — ac beati Valeriani martyris — defensoris communitatis Forlivii — sane ego Gwido Bonaetus de Forlivio cum aliqua in indiciis astronomie studuissem. *Ende:* ymbres multiplices inducit. Finit tract. de pluviis et ymbribus cum aliis tractatibus suprascriptis de indiciis astrologie certissimis compylati per reverendum Gwydonem Bonacti de Forlivio in astronomia indiciaria suo tempore expertissimum — meo ete. Ultimos tres sexternos non propter scriptoris, sed potius exemplaris vicium indico corrigendos. *Bl. 131—132′:* Index capitulorum et quaestionum. *Am Schluß von anderer Hand:* Expl. liber Guid. Bonati de Forl. *u. von einer dritten* 6 francis.

*In Cursive vielleicht ital. Provenienz, die der in F. 374 vorkommenden sehr ähnelt, 2 sp. ohne Horiz. geschr., reichlich mit rothen Initialen u. Rubren ausgestattet; das erste Rubrum in Minuskel; Tinte u. Pgt. haben mehrfach auch einen ital. Anstrich; Sexter. mit Eckwortcust. in bandartigen Umrahmungen; alte Foliirung in arabischen Zahlen.*

## 382. *Pp. 2° 1413. 110 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; v. a. eine undeutliche Sign., vielleicht* 80. mathematice, *was nicht im Cat. Ampl. vorhanden u. auf spätere Erwerbung deuten würde; v. i. Inhaltsangabe aus dem 15. Jh. von der Hand eines Bibliothekars, h. i. ehemals aufgeklebt Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes vom J. 1409 aus einem Processe über die Propstei u. ein Canonicat an der S. Cyriaci-Kirche zu Neuhausen bei Worms, bei dem der ausscheinend berechtigte Inhaber Conrad von Soest den Pfarrer Wilhelm zu Heidelberg und den Burgcapellan daselbst zu Procuratoren ernennt.

**Geber astronomi flores ex Ptolomaei libro cui Almagest inscribitur collecti.**

*Rubr.:* Inc. flores Geber in et super astronomia et capitulum primum etc. *Anf.:* Sciencia species habet quarum melior post scienciam. *Ende:* et destruantur; completa est eius declaracio. *Rubr.:* Deo laus per omnia. Expl. lib. Geb. in astr. 1413° die XX. Novembris per me Io. decanum Nuhnsensem.

*In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher aber reichlicher Schmuck in Roth; Sexter. mit einfachen Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes; Foliirung in rothen arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes; zu Anfang ein wohl nicht beschriebener Sext. ausgeschnitten; Bl. 24′ bis auf wenige Zeilen nicht beschrieben, daher Notiz in Roth:* Hic non est defectus, sed papiri malicia *(Schrift durchgeschlagen),* sequitur ergo in textu: et quia iam *(siehe Bl. 25). Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise; 3zackige Krone bald auf einem Kreise stehend, bald nicht.*

## 383. *Pp. 2° um 1363. 158 Bl., ob z. Th. engl. Herkunft?*

*Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a.* primum matbematice in novis *u.* huno librum dedit mag. Heuricus Runen ad librariam collegil Perte celi; *hier ferner u. auch i. unvollst. Inhaltsverz.; ehemaliges Vorbl. einer 3sp.* bebräischeu Hds. (Miscbua u. Gemara aus Talmud babli Perachim cap. IV. u. V., *wie F. 169; angehörig, Streifen aus einer anderen u. aus einer lateinischen in die Hefte eingezogen. Im Bande lag Bruchst. eines Pp.-Bl., zu einer wohl* öffeutlich angeschlagenen Offerte zum Ankauf der Predigten des Heinr. veu Friemar, einiger Werke des h. Themas, des Seutenzeucomment. des Nicolaus v. Dinkelsbühl u. einer Schrift des Nicol. de Lyra *gehörig, aus dem fr. 15. Jh.*

1) Bl. 1—51′. **Geber** astronomi commentarius in **Ptolomaei** librum, cui **Almagest** inscribitur.

*Anf.:* Omuium recte phiiesopbancium verisimilibus ceuiecturis —. Data circuli dyametro. *Ende:* Flexus tenebrarum sive iu solis sive iu lune defectu — tuue ipse locus solis et in . . . . tenebrarum sic se babet.

*Die Lehrsätze in Minuskel, Erklärungen u. Beweise in Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck, Minuskel roth unterstrichen, Initialen wenig verziert, am reichsten einer auf Bl. 40′, der überdies grüne Vogelgestalten zeigt; im 1. Initial ein rohes Gesicht mit Sepia gezeichnet; Figuren schwarz auf den beiden Rändern. Quinter. mit Buchst. unten in der Mitte des 1. Bl. Wz.: Birne mit Blättern, Krone mit Kreus, 2 Kreise an einer Achse mit Stern, Fisch.*

2) Bl. 52—54. Excerptum ex **compilatione Lupoldi** Austriaci factum.

*Anf.:* Excerptum ex 6° capitulo libri qui vocatur compilacio Luppoidi filii ducatus Austrie et est de mutacioue et qualitate aeris, quem collegit. *Ende:* ymbres ipso die adeuntur. Expl.

3) Bl. 54—55′. De **mansionibus lunae.**

*Anf.:* Neta quod quaudo luua movetur ad augem sui. *Ende:* super revolntieuem diurnam perscrutari. Expi.

*In eigenthümlicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Initialen beabeichtigt. Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel.*

4) Bl. 56—56′. Notae astronomicae.

*Von verschiedenen Händen in Cursive mit mehreren Figuren.*

5) Bl. 57—76. **Iohannis Hispalensis** commentarius in librum ab **Abdylaziz Alkabitio** introduceudi causa in **magisterium iudiciorum astrorum** scriptum.

*Anf.:* Postuiata a Domiuo prolixitate vite et theyfaddaula, id est gladii regni etc. *Ende:* Hec suut universa que ceciderunt ex partibus —. Perfectus est introductorius Abdylariz (!), i. e. servi gloriosi scilicet Dei, qui dicitur Alkabici ad magist. iudic. astr. cum laude Dei et eius adiutorio, interpretatus a Iob. Hispal. Expl. lib. Alkabicii iutreductorius buius substancie. Iz is getau mit deu armeu luteu.

*In spitzer Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmuck, Hefte verschieden stark ohne Bezeichn. Wz.: Fisch, 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, 3 Aepfel an einem Stiel, Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

6) Bl. 80—113′. **Anonymi commentarius in eundem librum.**

*Prolog:* Scieucia uamque stellarum ex te et ex illis est, hanc propositionem. *Anf.:* Postulata etc. Iste liber cuius sublectum. *Ende:* quod futurum est, autequam eveniret. Deinde Alkabicius fiuem buic imponeus operi dicit se hnuo librum complevisse cum adiutorio Dei, cui bonor et gloria sit iu sec. sec., am. Expl. iste liber, sit script. crim. lib. Cenpietus est sub a. D. 1363°.

*Von mehreren Händen in e. Th. eigenthümlicher, wohl englischer Cursive, Textstellen in Minuskel 2sp. ohne Horiz. geschr.; für letztere zuletzt nur Lücken, ebenso für Initialen; anderer Schmuck fehlt gleichfalls; Quatern. ohne Bezeichn., 3. Quat.*

*vor den 2. gebunden. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, dasselbe mit Stern; Melone, Fisch.*

7) Bl. 114—123'. **Commentarius in Ptolomaei centiloquium.**

*Anf.:* Sciencia stellarum ex te et illis est; hoc est: ex tua experiencia et illorum etc. *Ende:* Asnahesis significat vapores — motus circularis et planetarum aspectus. Expl. centil. Pth.

8) Bl. 124—131. **Tractatus de aspectibus.**

*Anf.:* Cum in qnestione infirmi forme fuerint intelligentes. *Ende:* propter malam practicam, qne fiet in eo.

*Nr. 7 u. 8 von derselben Hand wie Nr. 1 geschr., Nr. 7 auch ganz in derselben Weise ausgestattet. Wz.: Schwert mit großem Knauf, Melone, Ring (Doppelkreis oder Kugel) mit Kreuz.*

9) Bl. 138—150. **Aly Abenrudiani commentarius in Ptolomei centiloquium a Iohanne Hispalensi translatus.**

*Anf.:* Inc. commentum Hali sup. centiloq. Pt. Dixit Ptolemeus etc. *wie F. 377 Nr. 11. Ende wie F. 380 Nr. 11 mit Var.:* error foret, si traderetur et — dilligat — — 3ª die mensis Marcii et 2ª die mensis Gimedi sec. a. Ar. 530.

*Von anderer Hand, aber ähnlich wie die letzten Nrr. in Cursive geschr.; Textstellen roth unterstr.*

10) Bl. 153—158. Tractatus de interrogationibus. *(Nach Inhaltsverzeichn.)*

*Anf.:* Si aliqnis inveniatur ad quem qnis vadit. *Ende:* Syrius — propter fiamme candorem pre ceteris videretur.

*Wiederum von anderer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., mit einfachem rothen Schmuck. Wz.: Melone, Schwert.*

## 384. *Pp. 2°. Mitte des 14. Jh. 76 Bl.*

*Einb. abgerissen, auf Pgt.-Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 56. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—24. Item **tabule Alfoncii regis Castelle.**

*1. Tafel:* Tabula differenciarum unius regni ad alind. *Letzte Tafel:* Tabula equacionis Mercurii tercia. *Ein Theil der Tafeln ist für* Paris, *ein anderer für* Madeborch *angelegt.*

2) Bl. 25. Tabula astronomica. *(Später eingetragen; nicht im Cat.)*

3) Bl. 26—45'. **Iohannis de Lineriis tabulae** astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

*1. Tafel:* Inc. tab. mag. Ioh. de Lineriis; tabula medii motus lnnc in elongacione sui a sole. *Letzte Tafel:* Tabula de exitu planetarum snb radiis solis et eorum ingressn.

*Zahlen arabisch; Schrift kl. Minuskel; reichlicher Gebrauch von rother Tinte.*

4) Bl. 46—53'. **Canones (Iohannis) Dankonis** circa easdem.

*Anf.:* Tempus est mensura motus, nt dicit Aristoteles qnarto phisicorum. *Ende:* facias secundum doctrinam mag. Ioh. de Lineriis, a qne habee doctrinam meam et scienciam. Expl. canones mag. Ioh. Danekonis astronomi illustris et sic est finis per totum, quamvis non nimis bene. *Bl. 46 unten eine auf das J. 1351 bezügliche Bemerkung.*

5) Bl. 54—68'. **Canones Iohannis de Muris de coniunctionibus et eclipsibus.**

*Anf.:* Cuinslibet arcus propositi sinum rectum invenire. Sinus rectus. *Ende:* semper equalis motui centri Veneris.

*Nr. 4 u. 5 von einer Hand in feiner u. spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge einzelner Abschnitte in kl. Minuskel, die zumeist roth durchstrichen sind; Abschnitte ferner mit arabischen Zahlen, die mit 2 Kreisen umrahmt sind, numerirt; im Uebrigen einfacher rother Schmuck.*

6) Bl. 69—75'. Tabule de **cyclis primacionum.**

7) Bl. 76 u. 76'. **Canones de eisdem.** Opus bonum et correctum.

*Anf.:* Secundum et verum locum solis invenire. *Ende:* tempus eclipsis solis verius per tabulam e(quacionis) solis et cercius invenies.

*Nr. 5 u. 6 in einer Cursive, die von der früher gebrauchten sich durch Größe u. Stärke unterscheidet, geschr., in Nr. 7 fehlt der beabsichtigte Schmuck. Sexter. u. Quinter. ohne Bezeichnung. Wz.: 2 langgezogene Schlüssel an einem Faden, auf dem ein Kreuz steht, Birne mit Blättern, eine mehrfach gewundene Schlange (Wappen der Visconti?).*

## 385. *Pp. 2° 1. Hälfte des 15. Jh. 93 Bl.*

*Einb.: Umschlag aus einem Pgt.-Bl., ehemals einem* hebräischen Comm. zur Genesis *in kleiner feiner Schrift, aus dem Bruchst. auch sonst in die Umschläge geklebt vorkommen, angehörend.*

Tabulae de planetarum cursu institutae.

*In üblicher Weise unter Anwendung rother Tinte mit arabischen Zahlen geschr.; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz u. Glocke. Auf dem Pp.-Vorbl. in Roth:* Tabule magne attinentes magistro Gotfrido Walack de Berka; *dazu von späterer Hand, aber gleichfalls roth:* olym, nunc vendite sunt communitati collegii Porte celi pro nuo floreno Rinensi a. 1456.

## 386. *Pgt. u. Pp. 2° um 1359. 109 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Inhaltsverz., Nr. 12 als* super magnatem in coniunctione *bezeichnend; v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sig.* 39. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—25. Item liber **Bernardi de Verduno** intytulatus **speculum celeste,** continens decem tractatus, totus astronomicus.

*Anf.:* Quia ex sciencüs fructu dignioribus et ex loco ordinis. *Ende:* quacunque hora etc. ut supra. Hec igitur sufficiant; fui enim prolixior quam credideram, sed non inutiliter. Expl. optimus tract. sup. totam astrologiam editus a mag. Bern. de Verd.

*Von mehreren Händen th. in Cursive, th. in Currentschr. 2sp. zumeist auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nicht nachgetragen; Pgt.; Sexter. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 26—32. **Exposiciones** canonum **primi mobilis Ioh(annis) de Lineriis** a **Dankone.**

*Anf.:* Quia plures astrologorum diversos libros fecerunt — Io. de Lineriis magister meus canones presentes ordinavit — ego Io. de Saxonia intendo — ponere exempla de omnibus operacionibus que communiter per tabulas solent fieri. —. Cuiuslibet arcus propositi etc. Totum opus. *Ende im Abschnitt:* Arcum equinoctialis elevatum ab ortu solis usque ad horam presentem *mit* completus eius nadayr 12. capricorni.

*Von anderer Hand in schöner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textcitate in Minuskel.*

3) Bl. 34—37. **Declaracio theorice planetarum Dankonis.**

*Ueberschr. Bl. 34:* Declar. theor. plan., item canonum Alfonsi; practica per Hermannum intytulatur quadripartitum practice motuum erraticarum et fixarum.

4) Bl. 38—48. **Practica canonum Alfoncii** et potest appellari **quadripartitum practice** motuum erraticarum et fixarum stellarum.

*Ueberschr. Bl. 38:* Practica tabularum Alfonsi. *Anf.:* Non fuit mortuus

qui scienciam — — — et qui opusculum quadrip. pract. mot. errat. et fix. nuncupatur. Prima enim pars exposicionem nomiuum. *Ende:* proximus quadratus maximus istius numeri est iste 12320t.

*Von Bl. 42 ab von derselben Hand wie Nr. 2, vorher von anderer, jedoch gleichfalls in Cursive geschr., viele schwarze Figuren. 1356 Ausgangspunkt.*

5) Bl. 48—49'. Notae astronomicae.

*Anf.:* Philosophi compositis tabulis verum iocum pianetarum inveuire. *Ende:* quaudo argumentum latitudinis luue est 3, si gradus.

*In sehr roher Cursive geschr. Bis hierher Pp., Quater. mit arabischer Zahl unten auf dem 1. Bl. Wz.: Glocke, Ring mit Kreuz, Waage, Pfeil mit Bogen.*

6) Bl. 50 u. 50'. **Centiloquium Hermetis.**

*Anf.:* Dixit Hermes quod sol et luua post. *Ende:* nuuquam procurab(is) cum Dei auxilio. Expl. tract. de iudiciis 100 proposicionum.

7) Bl. 50'—52. **Centiloquium Rasis.**

*Anf.:* Signorum disposicio est ut dicam ab ariete. *Ende:* regnum iu quo nulla fiet iniusticia. Explicit liber capitulorum Almensor; Deo laus eterna qui nos bono fine ducat ad superna prece Katerine; am.

8) Bl. 52 u. 52'. **Libellus Haly** de proprietatibus lune.

*Anf.:* Luna si fuerit iu prima domo significat. *Ende:* elementis 4, sicut probat Aristoteles in 5° libro metheororum. Expi. lib. Hali de collectione propr. lune.

9) Bl. 52'—53'. **Astronomia Ypocratis.**

*Anf.:* Inc. astr. Ypo. Saplentissimus Ypocrates et omnium medicorum. *Ende:* cum iabore et difficultate. Et sic est finis astron. Yp.

10) Bl. 53'—55'. **Tractatus de effectibus lune.**

*Anf.:* Nota lunam debilitari seu infirmari. *Ende:* de hoc quoad vertendum operantem. Expl. hoc opus compendiosum scriptum Parisius a 1359°.

*Nr. 5—9 in rundlicher Cursive von einer Hand auf Pgt. 2 sp. ohne Horiz. geschr. u. einfach roth verziert.*

11) Bl. 55'—58. **Tractatus de naturis planetarum.**

*Anf.:* Et cupientes habere fructum planetarum primo autem oportet. *Ende:* Deus gloriosus dedit septem planetis, quando ipsas creavit. Expl., expliciunt, non pius imicui (!) ut ab inquio dicitur inquid.

*Anfangs von derselben Hand, die die Nr. 5—9 schrieb, später von anderer Hand in ziemlich roher Cursive geschr., Schmuck hier auch nur beabsichtigt.*

12) Bl. 59 u. 59'. **Pronosticacio Gaufredi** super **magna coniunctione Saturni et Iovis** (et Martis a. 1345 facta).

*Anf.:* Ad honorem illius sanctissimi astronomi qui solus. *Ende:* poterit huiusmodi virtus. Et in hoc terminatur epistola magistri Gaufredi de pronosticacione comete; gloria Deo uostro, qui vivit, vivet, regnat et regnabit per sco. sec., am.

13) Bl. 59' u. 60. **Pronosticacio Firmini (Bellovallensis** de eadem).

*Anf.:* Tres principes de milicia superiorum. *Ende:* reversi sunt in regionem suam. Explicit pronost. mag. Firmini de Beilovalie sup. coni. Sat., Iov. et Mart. a. D. 1345.

14) Bl. 60—61'. **Prognosticacio Iohannis de Muris** super **eadem.**

*Anf.:* Incipit Iohannis de Muris. Ex doctrina mirabili sapientum etc. *Ende:* quod duracio huius accidentis erit 16 annorum. Explicit pronosticatio magistri Iohannis de Muris super coniunctioue Saturni etc. *Am unteren Rande von Bl. 61' wohl auf die Nr. 5—13 bezüglich* 3 fr. (francos).

*Bis hierher von der 2. in Nr. 10 vorkommenden Hand mit zunehmender Ungefügigkeit geschrieben.*

15) Bl. 62—108. Egregium **almanach Dankonis**, scilicet **Iohannis de Saxonia.** *Wie F. 387, durch eine 3 Seiten einnehmende* tabula proportionum *verstärkt, mit Variante:* Danocowe de S., *u.* per 6 signa *am Schlusse der Einleitung.*

*Einltg. auf vollst. rothen Linienschema in kl. Minuskel geschr., beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Pgt.; Quater., Zählung wie Nr. 6; Nr. 6—14 als ein Heft betrachtet.*

## 387. *Pgt. 2° Mitte des 14. Jh. 46 Bl.*

*Einb.: Hülle von starkem, braunen Kalbleder, in das inwendig Pgt. aufgeheftet ist; v. i. noch aus dem 14. Jh.:* liber magistri Robmanni; *i. u. hier* 82. mathematico, *was nicht im Cat. Ampl. enthalten.*

**Iohannis Danconis** Saxonis **almanach** secundum tabulas Alfonsinas compositum et annis 1336—1380 meridianoque Parisiensi accommodatum.

*Bl. 1 u. 1' Text; Anf.:* Cum animadverterem quamplurimos magistros et scolares in studio Parisiensi — ego Iohannes de Danevve dictus de Saxonia quoddam opus feci almanach. *Ende:* si per sex est oppositus aspectus. Hec sufficiant pro opere presenti. *1. Tafel:* Tabula continuacionis solis. *Letzte Tafel:* Tabula 9ª veri motus Mercurii. *Bl. 2 am oberen Rande:* Nota elevacio poli in Vrauwinberch est 49 gradnum.

*Einleitung in krüftiger mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit einfachem Schmuck in Roth versehen; Tafeln in arabischen Zahlen unter ausgiebiger Anwendung von rother Tinte; Sexter. ohne Bezeichn.*

## 388. *Pp. (Pgt.) 2° 2. Viertel des 15. Jh. 42 Bl.*

*Einb.: starke Holzdeckel mit Ueberzug vom braunem gepreßten Leder; v. i. ehemals der untere Theil eines* vom Notar Christian Porsmann am 12. Juni 1425 zu Jechaburg aufgenommenen Instrumentes, die Legitimation zweier Kinder, Johann u. Wetig, eines gräflichen Hauses betreffend; *h. i. ebenso ein* am 14. April 1412 von Johann Hoyer aufgenommenes Instrument über eine von Conrad Berngos an den päpstlichen Stuhl gegen das Marien-Capitel zu Erfurt erhobene Appellation wegen Verweigerung einer ihm daselbst durch Johann XXIII. verliehenen Pfründe; *hier in gr. Minuskel:* Petrus de Cassel vicarius s. Severi in Erffordia dedit hunc librum ad librariam collegii Porte celi; *daher die auf dem Pgt.-Vorbl. befindliche Sign.* 110. mathematico *nicht im Cat. Ampl. nachweislich; auf der Rückseite hier in Cursive:* Liber libr. coll. Amploniani dicti Porta celi, quem pietatis intuitu dedit honorabilis ac discretus vir dominus Petrus Goetgesel de Cassel viccarius perpetuus ecclesiarum s. Severi et s. Egidii supra pontem Mercatorum Erffordensis; *von derselben Hand ferner:* In isto volumine continentur tabule Iohannis de Lineriis ad habendum motus veros et medios omnium planetarum, item eiusdem de coniunctionibus et opposicionibus planetarum; item canones de predictis; item pars canonum equatorii planetarum.

1) Bl. 1—35. **Iohannis de Lineriis tabulae** motuum verorum et mediorum planetarum.

*Anf.:* Saturni. Tabula medii motus Saturni et eius argumenti. *Ende:* Tabula medie coniunctionis solis et lune ad ciclum perfectum. 1446 completur etc.

*Unter reichlicher Anwendung von rother u. blauer Tinte geschr., Zahlen arabisch.*

2) Bl. 36'—38'. **Eiusdem commentarius** in tabulas precedentes.

*Anf.:* Cum volueris scire verum locum alicuius. *Ende:* habebis partem proporcionalem quesitam. Exest.

*In Cursive 1sp. mit rothem Schmuck geschr.*

3) Bl. 39′—42. Eiusdem tabulae VI »distancias vere coniunctionis et oppositionis« indicantes.

4) Bl. 42′. Fragmentum **commentarii** ad has tabulas spectantis.

*Anf.:* Cum scire volueris vera loca planetarum per instrumentum. *Ende:* Exemplum de Mercurio. Medius motus Mercurii die predicta erat 5.

*Hierauf 20 Bl. herausgeschnitten. Hefte 6—10 Lagen stark, äußere Pgt. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 389. *Pp. 2° Mitte des 14. Jh. 99 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 59. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—55. Item tabule per modum **almanach** correspondentes **tabulis Alfoncii** cum canonibus.

a) Tabulae; *1. Tafel:* Tabula continuacionis motus solis annorum 1340—84. *Letzte Tafel:* Tabula veri motus Mercurii ad annos 1376—80.

*In üblicher Weise in Roth u. Schwarz, unter Anwendung von Minuskel u. arabischen Zahlen geschr.*

b) Canones a Iohanne Daneko instituti; *Anf.:* Cum scieucia astrorum sine tabulis minime — et per hoc magister Io. Daneke de Saxonia — opus quoddam ex tabulis — illustris regis Alfoutii extraxit de motibus planetarum. *Ende:* male graciosus, instabilis et profundus, sed mente benignus.

*In Cursive, mit Ausnahme der letzten Abschnitte:* de aspectibus *von einer Hand, von der auch Nr. 1 herrühren könnte, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt; Hefte nicht bezeichnet. Wz.: Birne mit Blättern.*

2) Bl. 56—99. **Geomancia Abdalla** astrologi cum figuris.

*Prolog; Anf.:* Dixit famulus Abdalla filius Aly filii Mahsuph filii astrologi: quoniam. *Ende:* si autem mala, malum; finit prologus; Deo gr. *Tafeln; Anf.:* Tabule continentes disposiciones inteucionis. *Ende:* in piscibus in significacione benivola, infirmo eum mala.

*Von anderer Hand in kl. Cursive u. zwar der Prolog 2 sp. ohne Horiz. geschr., Hefte nicht bezeichnet. Wz. wie oben, dazwischen heraldische Lilie, deren Spitzen wiederum in Lilien auslaufen, u. Waage.*

## 390. *Pgt. gr.-2° Anf. des 14. Jh. 123 Bl., südländischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederrücken u. Metallbuckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 77. mathematice; *v. u. h. i. ehemals Pgt.-Bl. mit Currentschrift aus der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh.* Anleitungen zum Commentiren eines Textes in Form von Fragen *enthaltend.*

Libri ab **Ali Abenragel** de **iudiciis astrologiae** conscripti versionis Hispanicae translatio Latina.

*Rubr. nicht eingetragen; Anf.:* Hic est liber magnus et completus quem Aly Abenragel filius summus astrologus composuit de iudiciis astrologie, quem Yhuda filius Musce precepto domini Alfousi, Romanorum et Castelle Dei gracia regis illustris, transtulit de Arabico in maternum, videlicet Yspanicum ydioma, et quem Egidius de Tebaldis Parmensis aule imperialis notarius una cum Petro de Regio ipsius aule prothonotarum (!) transtulit in Latinum. *Nach Capitelverzeichniß des 1. Buches Anf.:* Dixit Aly filius Abenragel: gracias uni Deo victorioso honorato. *Ende:* De significacionibus stellarum cadentibus — et quod futurum est melius novit Deus.

*Von verschiedenen Händen nach Ausweis vorhandener Lücken in einzelnen Sexternen, mit Ausnahme der in Cursive ausgeführten Bl. 75—78, in Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte auf Italien oder Südfrankreich weist, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.;*

*mehrfach gleichzeitige Correctur bemerkbar, Rubren zum größeren Theile vorhanden, rothe Füllungen vereinzelt; für bunte Initialen nur Lücken; zumeist Sexter. mit fein umrahmten Eck- u. Mittewortcust.; mehrfach auch auf dem 1. Bl. in der Ecke, rechts unten arabische Zahlen.*

## 391. *Pgt. 2° 1. Hälfte des 14. Jh. 69 Bl., ob franz. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. i. auf Pp.-Zettel, aber in umgekehrter Richtung zum Text die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 22$^{m}$ mathematice, *wonach:*

Item novem **libri Lupoldi (Austriaci) in astrologia.**

*Anf.:* Gloriosus Deus et sublimis qui omnia verbo —. Ego sum iuquam Leupoldus ducatus Austrie filius qui — omnia que de astrorum sciencia comprehendi in unum volumen reducere —. Titulus operis erit iste: incipit compilacio Leupoldi duc. Aust. fil. de astrorum sciencia. *Ende:* in 5 diebus fieri debebat. Expl. compil. Leupoldi; Deo gr.

*In nicht zu kl., steifer u. eckiger Minuskel 2 sp., soweit nicht Figuren u. Tafeln eingeschaltet sind, auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit verziert umrahmten Eckwortcust. nebst arabischen Zahlen, dazu Zählung der Hefte durch Buchstaben, die mit* d *beginnt, in der Ecke rechts unten, ferner auch der Lagen durch Striche neben den Buchstaben. Auf dem letzten Bl. in gleichzeitiger Cursive, jedoch fast verlöscht:* V... francos constabat mihi; *darunter von späterer Hand:* VIII francis *u.* 8 francorum.

*Auf einem eingelegten nur z. Th. beschriebenen Pp.-Sextern, in dem als Wz. Minuskel-p mit Kreuz oben u. einem unten getheilten Schafte vorkommt, in Cursive des späteren 15. Jh. mit Interlinear- u. Randglosse:* Ieremiae threnorum I, 1—19. *Anf.:* Quomodo sedet sola civitas plena ete. *Ende:* ut refocillarent animam suam.

## 392. *Pgt. 2° Ende des 13. Jh. 144 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünl. Lederrücken; auf dem Vorbl. aus dem Ende des 14. Jh.:* perspectiva Alhaceu filii Alhacchem; *v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 7. mathematice, *wonach:*

Item libri **perspectivarum Alacen** optimi.

*Anf.:* Invenimus visum quando inspexerit luces. *Ende:* quarum causa est reflexio. Nunc autem terminemus hunc tractum (!), qui est finis libri. *Vom Glossator Bl. 144' Notizen, die wie es scheint sich auf* Aristotelica *beziehen, Anf.:* Hoc verbum iucipit: significat quasi mutacionem generacionis. *Ende:* intellectio Platonis de anima, contra quam non oppouit Aristoteles nisi ad litteram.

*In sauberer mittelgr. Minuskel 2 sp. auf Glossenschema geschr.; Randbemerkungen jedoch nur in geringem Umfang aus d. Anf. des 14. Jh. in der eigenthümlich spitzen u. feinen Cursive, die englischer Herkunft sein muß; üblicher Schmuck in Roth u. Blau, doch ohne Rankenwerk, Ueberschr. der Bl. fehlen auch; der 1. Initial bunt auf Goldgrund; Sexter. mit Eckwortcust.*

## 393. *Pgt. 2° Ende des 14. Jh. 80 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette, ohne alte Sign.; auf Pgt.-Vorbl. Inhaltsverz. des 15. Jh., das von Nr. 2 noch eine* tabula de magnitudine corporum celestium *abzweigt; sicher = Cat. Ampl.* Mathemat. 5., *wonach:*

1) Bl. 1—22. Item tota **perspectiva (Rogerii) Bachonis** continens 3 libros.

*Text; Anf.:* Tractatus perspective habens 3 partes. *Ende:* Quintum capitulum; *das Uebrige fehlt. Comm.; Anf.:* Cupiens te et alios sapiencia dignos



THE UNIVERSITY OF MICHIGAN LIBRARIES

excitare et disponere ad scienciam etc. *Ende:* veritatem non posset aliqualiter sustiuere. *In Minuskel:* Expl. tractatus perspective Baconis.

2) Bl. 22′—43. **Liber Bernhardi de Verduno optimus super totam astronomiam** cum tabulis necessariis.

*Anf. u. Ende wie F. 386 Nr. 1. In Minuskel:* Expl. tract. optimus sup. totam astrologyam editus a fratre Bernh. de Vird. de or. fr. Minorum.

3) Bl. 43′—51. **Chronica ab inicio mundi usque ad Constantinum** *(Inhaltsverzeichniß; nicht im Cat.).*

*Anf.:* Divinarum scripturarum exposicio omnis secundum triplicem sensum. *Ende:* Post Constantinum Magnum — sumpto nomine Francos et Turcos sunt vocati. Expl. *Vergl. Archiv der Gesellsch. für ältere deutsche Geschichtsk. VIII, 681. Die Namen der byzantinischen Kaiser gehen bis auf Johannes Porfirogenitus (!), Sohn des Alexius, die der Päpste bis auf Nicolaus IV. (1288).*

*Der Text in Nr. 1 in Minuskel, sonst aber in Cursive geschr. u. zwar Nr. 1 u. 2 2sp., Nr. 3 3sp., letztere auch auf vollst. Schema, während zuvor die Horiz. fehlen; ebenso fehlen Initialen u. Rubren in Nr. 1 u. 2, wogegen letztere in Nr. 3 vorhanden sind; in Nr. 1 u. 2 rothe Figuren auf dem Rande; Sexter. mit Eckwortcust. in bandartigen Verzierungen.*

4) Bl. 52—62. **(Dominici de Clavasio)** duo libri de **practica** geometrie **Euclidis.**

*Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2; nur noch:* Expl. pract. geom. Eucl. ordinata per reverendum mag., mag. Dominicum de Clavasio.

*Von anderer Hand, der Commentar in Cursive, Text in Minuskel, 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Figuren; Initialen beabsichtigt.*

5) Bl. 63—80′. **Canones** demonstrati cum **commento** super **duabus** primis **distinctionibus** (!) **Almagesti.**

*Text; Anf.:* Data circuli etc. *Ende:* Quantitatem anguli originalis apud quemlibet punctum etc. *Comm.; Anf.:* Pro probatione istius primo supponitur, *sonst wie F. 375 Nr. 5, ebenso Ende bis auf:* quod fuit propositum.

*Wiederum von anderer Hand; Ausstattung gleich, mit Ausnahme des Schemas, das hier 2sp. ist, u. der Figuren, die in Roth ausgeführt sind.*

## 394. *Pgt. 2° Anf. des 14. Jh. 167 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. v. rothem Leder u. mit Kette; v. i. aus d. 14. Jh.* pro octo florenis *u.* pro 6 florenis vel pro duabus sexagenis; *aus dem 15. Jh.* constat 8 fl., *ferner die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.:* 23. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 2—58. Item **quadripartitum Ptholomei** cum commento **Haly.**

*Anf. wie F. 379 Nr. 1. Ende mit Satz des Ptol.:* Et si sol et infortune dominabuntur in istis predictis locis et fuerint; *worauf noch ein später eingetragener Commentar folgt; auch zwischen Bl. 35 u. 36 fehlen nach Randbemerkung noch* quindecim folia.

*In der Weise der Commentare in Minuskel u. Cursive geschr., reichlicher rother Schmuck, Initialen ohne Verzierung; der 1. Initial sehr groß, roth u. blau, z. Th. mit schwarzer Füllung; der 1. Satz in gr. rother Maiuskel.*

2) Bl. 60—67. De **composicione** et **utilitate astrolabii** secundum **Messehalach.**

*Rubr.:* Prohemium in astrolab. Mossah. et primo composicio eiusdem. *Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende wie F. 376 Nr. 12 u. dazu noch ein* si Deus voluerit. *Rubr.:* Expl. utilitates astrolabii cum composicione.

*In Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema von anderer Hand geschr., Schmuck wie oben.*

3) Bl. 68—79. Liber **quadripartiti (Iohannis) Hyspalensis.**

*Rubr.:* Inc. lih. quadr. Ioh. Hysp. cum laude Dei. *Anf.:* Zodyacus est cinctura firmamenti. *Ende:* nam libenter exit istis emptis. *Rubr.:* Expl. lih. quadr. Ioh. Hysp.

4) Bl. 79—85. Liber **electionum Haly (filii Achmet)** bipartitus.

*Rubr.:* Inc. lih. elect. Haly filii Achamet. *Anf.:* Rogasti me, karissime, ut tihi librum de horis eligendis. *Ende:* cauda igitur eius in nadir in simili gradu eius et minuto. Expl. Haly de electionibus horarum in negociacionibus rerum; stetis cum Deo.

5) Bl. 85′—87. **Capitula Almanzoris** (de **signis circuli zodiaci**).

*Rubr.:* Inc. lih. capitulorum. *Anf.:* Signorum disposicio *wie F. 386 Nr. 7. Ende:* nulla erit iniusticia. Fininntur capitula Almausoris laude Dei suh glorioso tauro astante, Iove ibidem 70. gradu existente retrogrado. Perfectus est liher capitulorum Almansoris cum Dei auxilio, translatus de Arahico in Latinum a Platone Tiburtino, quem Deus exaltet, in civitate Barchinoua anno Arabum 530 18. die mensis Dulkigda, sole in virgine in 5. gradu, luna in ariete 15. gr. 16 min.

6) Bl. 87—90. De **planetis, de habitu planetarum, de mansionibus planetarum.**

*Anf.:* Lumiuaria firmamenti sunt multa etc. *Ende:* versus occidentem circa medium ligamenti.

7) Bl. 90—91′. Tractatus **Haly (Abenrudiani)** de **imaginibus et constellacionibus.**

*Anf.:* Greci virtutes extremos (!) circa quos. *Ende:* in cela (!) sunt due et sic completur liber ymaginum; 48. *Rubr.:* Expl. ym.

*Alles bis hierher von einer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmuck.*

8) Bl. 92—110′. Optima **theorica planetarum Campani.**

*Rubr.:* Inc. theor. plan. mag. Campani. *Anf.:* Primus philosophie. *Ende:* quemadmodum de Mercurio supra docuimus cum auxilio Dei eunctipotentis. *Rubr.:* Expl. theor. etc.

*Von anderer Hand in Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.*

9) Bl. 111′—119. Scripta **Marsiliensis** super **canones Archazelis** (!).

*Rubr.:* Inc. scripta Marsiliensis super canones Azarchelis. *Anf.:* Cum cuinslibet accionis. Liber iste, scilecet canones tahularum Archazelis. *Ende:* primus tamen motus formacionis est universalior et — accipit pro radice.

*Von anderer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.*

10) Bl. 119 u. 119′. Tractatus de **quantitatibus ecentricitatum.**

*Anf.:* Quoniam experimentum sermonum. *Ende:* iuvenias in hoc instrumento ut scis. Expl.

*Von derselben Hand wie Nr. 3—7.*

11) Bl. 120—128′. **Canones Archazelis** (!) ad **tabulas Tholetanas.**

*Rubr.:* Inc. can. Azarchelis sive regule super tahulas astrologie. *Anf.:* Quoniam cuiusque actionis quantitatem temporis. *Ende:* eum universis gradihus usque in perfeccionem 90 graduum. *Rubr.:* Expl. can. Arazarch. super tab. Tholet.

12) Bl. 128′—130′. **(Girardi Cremonensis) theorica planetarum** cum figuris optime notata et correcta.

*Rubr.:* Inc. theor. plan. *Schwarz von späterer Hand:* Gerhardi Cremonensis. *Anf. u. Ende wie F. 178 Nr. 9 u. 376 Nr. 13.*

13) Bl. 130′—135. Tractatus de **quadrante Profacii Hebrei.**

*Rubr.:* Inc. tract. Prof. de Marcilia Hebrei sup. quadr. translatus ab Hebreo in Latinum apud Mentempessolenanum anne incarnacionis Domini 1290. *Anf.:* Quenlam scieneia artis astronomie nen completur. *Ende:* factum ibi, est locus stelle. *Rubr.:* Expl. quadr. Prefatii (!) Iudei.

*In bald größerer, bald kleinerer Currentschr. von einer Hand 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rother Schmuck; Hauptinitialen roth u. blau verziert.*

14) Bl. 136—140′. Tractatus de **speris** tam **planetarum** quam ceterorum **orbium**; totus astronomicus.

*Anf.:* Quoniam astrologie speculacio prima figuram ipsius. *Ende:* cetera de metibus, que docentur in auctore isto. *Rubr.:* Expl. astrologia.

15) Bl. 140′ u. 141. De **mesuracionibus Io(hannis)** de **Lyneriis.**

*Rubr.:* Inc. de mesur. Ioh. de Lin. De profunditate putei. *Anf.:* Profunditatem putei mensurare. *Ende:* mensuras omnium ad invicem et habetis propositum.

16) Bl. 141 u. 141′. De **revolucionibus Messehalach.**

*Rubr.:* Inc. liber revel. Messah. *Anf.:* Dixit Messehalach quod dominus. *Ende:* et est ex secretis sciencie astrorum. Perfectus est liber Messehalach a Iehanne Hyspalensi ex Arabico in Latinum sub laude Dei; am. *Rubr.:* Expl.

17) Bl. 142—144′. Tractatus de **demonstracione** operis **quadrantis.**

*Anf.:* Kardaga est porcio circuli constans ex. *Ende:* alia equidistans, sed patet in figura.

18) Bl. 145—147′. Liber **Bachonis** de **compoto.**

*Anf.:* Si locatis aliquibus volueris scire in circulo. *Ende:* latitudinem australem multam a via solis.

19) Bl. 147 u. 148. **Haly (Abenrudiani)** de **dispositione aeris.**

*Anf.:* Inc. Haly de disp. aer. Ad pronosticandum diversam aeris dispositionem futuram etc. *Ende:* ab alie fortitudinem, per malum allus debilitatem.

20) Bl. 148—154′. Optimum **commentum** super **Algorismo** de **integris.**

*Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende:* quam si induxeris cubico ad hoc erit 0 . . .

21) Bl. 155—167′. Egregium **commentum** super **Alkubicium** in **astrologia.**

*Anf.:* Vir sapiens dominabitur astris — ad litteram accedamus. Postulata etc. *wie F. 383 Nr. 5;* in principio huius libri 7 possunt queri etc. *Ende:* Et quia auxiliante Deo; primus auctor posuit partes — casum suum.

*Alles in Cursive von verschiedenen Händen 2sp. ohne Horiz. geschr.; zumeist rother einfacher Schmuck, in Nr. 21 abwechselnd rothe u. blaue nicht verzierte Initialen.*

## 395. *Pp. 2° um 1373. 261 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. u. h. i. nicht ablösbare Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühesten 14. Jh, einen* civilrechtlichen Commentar zur Rubrik »de fideiussoribus: Quorum bonorum« u. »Quorum legatorum« enthaltend; *v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sig.* 83. mathematice.

1) Bl. 2—5′. **Canones** de **tabulis Alphonsinis** instituti.

*Anf.:* Numerum — prepositarum ac minutorum here. *Ende:* sicud in coniunctionibus planetarum dictum est. Deo gr. *In Minuskel:* Expl. can. sup. tab. Alphencii regis.

2) Bl. 6'—30. **Tabulae Alphonsinae.**

*Anf.:* Ine. tab. regis Alphoncii et tabula differenciarum unius regni ad alind. *Letzte Tafel:* Tabula equaçionis Mercurii tercia.

3) Bl. 30'. **Tractatus de organo conficiendo.**

*Anf.:* Incipit mensura ad faciendum opus organicum, ubi primo consideracio. *Ende:* ac in octava qualibet concordabis et sic est finis. Expl. texulus (!) musicalis de composicione operis organici.

4) Bl. 31'—32'. **Tractatus de proprietatibus signorum et planetarum.** *(Schluß-Rubr.)*

*Anf.:* Notandum quod corpus humanum est ordinandum etc. *Ende:* superflua significat sex gradus.

5) Bl. 33. Tractatus de **eadem re.**

*Anf.:* Scribo naturas planetarum. *Anf.:* iustum, castum, fagabundum.

6) Bl. 33'. **Versus de virtutibus mensium.**

*Anf.:* Marcius humores reserat, generat dolores. *Ende:* frigida vitentur et baiuca sana putentur.

7) Bl. 34—35'. Fragmentum **tractatus astronomici.**

*Anf.:* In nomine domini Ihesu volo aliquid de scicucia mea exponere, cum secundum Salomonem. *Ende:* si dominum quinti cum domino primo inveueritis.

8) Bl. 36—39'. **Tabulae motuum planetarum.**

*Am unteren Rande eine etwas später eingetragene Notiz über astronomische Verhältnisse des J. 1373.*

9) Bl. 40—43'. Tractatus de **aspectibus Iohannis de Lineriis** doctrinam sequens.

*Anf.:* Tempus quarti aspectus solis et iuue iuveuire. *Ende:* eclipsis figuram autem facies secundum doctrinam magistri Iohannis de Lineriis, a quo scieuciam meam habeo.

10) Bl. 45—59. **Tabulae aequationum** ex **Almagesto** extractae ad n^m^ 9 pertinentes.

11) Bl. 60—74'. **Iohannis Hispalensis** commentarius in **Alkabitii introductorium.**

*Anf. wie F. 383 Nr. 5 mit Var.:* cephamuie *u.* regis. *Ende mit Var.:* Abdilaris, Alkabizi *u.* cius *statt* Dei, *das Uebrige, von* interpretatus *an, fehlt.*

*Anfangs von derselben Hand, die alles frühere bisher fertigte, in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., im späteren Theile tritt eine andere Hand viell. englischer Herkunft ein.*

12) Bl. 75—98. **Tractatus de dispositione aeris et stellarum.**

*Anf.:* Quia in multis volnminibus sapientum antiqui (!) de mutacionibus *Ende:* item signa antecedencia eciam Albertus in capitulo terremotus. Explicit. *Von anderer Hand:* Firminus de Mn.

*In gleicher Weise wie Nr. 11 von jenen 2 Händen.*

13) Bl. 98—104. **Tractatus de impressionibus aeris.**

*Anf.:* Dixit perscrutator a. D. 1325 in civitate Elorum Anglie anno regis etc. *Ende:* Deo dante deuudavi, qui vivit in sec. sec., am.; rogo uc — declarantur; sit laus omnium — ut hec scriberemus.

*Ganz von einer auf englische Herkunft weisenden Hand.*

14) Bl. 104—105'. **Tabulae** dispositionum stellarum.

*Darunter eine später hinzugefügte über die Längen u. Breiten der Hauptorte der Welt, mit Erfurt u. Prag schließend.*

15) Bl. 106—121. **Ptolomaei centiloquium** commentario **Ali Abenrudiani** illustratum.

*Text; Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende:* habet grossum radium. *Comm.; Anf.:* Quod dixit Ptolomeus: ex te et ex illis, quod qui res futuras. *Ende:* Hoc significat paucitatem — in regibus et divitibus apparebit. *In Minuskel:* Finito libro sit laus et gloria Christo; am.; 1373°.

*Gleichfalls von derselben englischen Hand; Textschr. größer, beinahe Minuskel.*

16) Bl. 121—123. **Anonymi** tractatus de **astrolabio componendo.**

*Anf.:* Astrolabium constituitur hoc modo: recipe tabulas. *Ende:* in una predictarum divisionum et sic est finis canonum de composicione astr. Deo gr.

17) Bl. 123 u. 123′. **Tractatus de novo quadrante componendo.**

*Anf.:* Diviso zodiaco restat inscripcio stellarum fixarum. *Ende:* speculum et erit altitudo rei. Expl. composicio novi quadr. et astrolabii.

*Beides gleichfalls vom Schreiber von Nr. 15.*

18) Bl. 124—126. **Thebit Benkorath** tractatus de **imaginibus astronomicis.**

*Anf.:* Dixit etc. *wie F. 360 Nr. 13. Ende:* scieneia quam Deus patefecit suis servis ad operacionem — secul., am. Expl. ymagines Theb. Benk.

19) Bl. 126′ u. 127. **Messehala** epistola de **eclipsibus** et **coniunctionibus planetarum.**

*Anf.:* Inc. ep. Messalach in rebus eclipsis lune et in coniunccionibus — breviter elucidata et sunt in ea 12 capitula. *Ende:* semper habundabit malus et sic est completus liber Messalach, translatus ex Arabico in Latinum in laudem Dei. Expl. textus Mess.

20) Bl. 127′—134. **Tractatus** de **impressionibus superioribus** et de **accidentibus aeris.**

*Anf.:* Rogatus fui quod manifestarem consilia. *Ende:* quando est questio de pluvia et hoc sufficit in hoc quod interrogasti.

21) Bl. 134 u. 135. Notae de **Messehala** libro **interrogationum** factae.

*Anf.:* Precepit Messehallach, ut constituas ascensus. *Ende:* misceas significaciones planetarum significacionibus signorum.

22) Bl. 135 u. 135′. Principium **Messehala** libri **interpretationum.**

*Anf.:* In nomine domini libellus inc. interpret., quem puto esse Messehalach. Inveni eum exactum.

23) Bl. 139—140′. Fragmentum quaestionum de **signis XII circuli zodiaci** institutarum.

*Anf.:* Duodecim sunt signa; quare non 13?

24) Bl. 141—142; Bl. 148′ u. 149. **Tabulae verorum motuum** lunae et Saturni a. 1374—1380 accomodatae.

25) Bl. 143—147′. Notae de **signis universalibus** et **impedimentis stellarum.**

*Anf.:* Circa signa universalia distributiva non. *Ende:* impedimenta, in quibus nullum opus debet incipi.

26) Bl. 150—185. **Ali Abenragel** liber de **iudiciis astrologiae.**

*Anf.:* Dixit Haly *wie F. 390. Ende:* et lunam et regi solem et medium celi.

27) Bl. 186—192′. **Tractatus** de **natura** et **generibus metallorum.**

*Anf.:* Tempus est nunc consequenter de metallorum naturis inquirere. *Ende:* odoribus similiter oportet determinare etc.

28) Bl. 195—201. **Albumazar** de **floribus astrorum.**

*Anf. wie F. 377 Nr. 10. Ende:* et non erratis, si Deus voluerit etc. Expl. lib. Alb. de flor.

29) Bl. 201—203. **Tractatus de signis.**

*Anf.:* Signorum alia sunt masculini generis. *End:* din in apperto tibi ponamus.

30) Bl. 203′—206. Fragmentum **tractatus de aspectibus.**

*Anf.:* Vides figuram descriptam gradibus etc. *Ende:* Cuinsquis (!) do bello anteqnam qnerit — sol in ariete.

*Bis hier her alles 2 sp. von verschiedenen Händen in Cursive ohne auffälligen Character; rother einfacher Schmuck; in Nr. 26 die Initialen mit grünen Verzierungen gefüllt; öfters Lücken für Initialen u. Rubren.*

31) Bl. 207—214. **Iohannis de Muris tractatus de musica.**

*Anf.:* Etsi bestialium voluptatum per quas gustus. *Ende:* quarum figure sunt in hoc ordine consequenter. Expl. mus. mag. Ioh. de Muris a. 1373.

*Von neuer Hand 1 sp. geschr.*

32) Bl. 214′—219′. **Boethii arithmetica.**

*Anf.:* Numerus est duplex, mathematicus qui. *Ende:* sex ad 9, ita 8 ad 12, scilicet in sextialtera (!) proporcione. Expl. aritmetica Boecii accurtata.

*1 sp. anfangs von derselben Hand wie Nr. 31, später von anderen bereits früher vorkommenden.*

33) Bl. 220—225. **Abhali** tractatus de **significationibus omnibus scientiae astronomicae.**

*Anf.:* Dixit Abhaly: iste est libor in quo exposui omnes. *Ende:* provenerit Iupiter et Venus in revolucione anuorum.

34) Bl. 228—238′. Tractatus de **longitudinibus** et **latitudinibus locorum** (fortasse ex libro differentiarum Alfragani extractus).

*Anf.:* Differencia prima de annis Arabum et Latinorum. *Ende:* commensuratam poli alti in eadem regione ascendet.

*Nr. 33 u. 34 wieder 2 sp. von mehr als 2 verschiedenen Händen geschr.*

35) Bl. 239—245. Collectio **demonstrationum opticarum.**

*Anf.:* Inter philosophice considoracionis studia lux iocundius efficit. *Ende:* distinctionem visibilium ex distinctione formarum — intencio.

*Von neuer Hand 1 sp., Anfänge der Aufgaben in Minuskel zwischen Doppellinien geschr. Am oberen Rande von Bl. 244 von späterer Hand:* A. D. 1383 in vigilia Andree in Erembretsteyn vidi yridis maiorem porcionem circuli lucidissimam, sed statim evanuit et apparuit porcio in alio ioco, unde solvendo dubium: prima apparicio fuit reflexi yridis, secunda vero y . . .; hoc notavi propter dictum Aristotelis quod . . . non contingit apparere yridem . . . .

36) Bl. 250—261. **Dominici de Clavasio practica geometriae.**

*Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2, bis auf:* Expl. pract. geom. ord. Parisius per mag. Dom. de Clav.

*Von gleicher Hand wie Nr. 15 2 sp. in englischer Cursive geschr.; reichlich mit Roth verziert. Quinter. u. Sexter., nur in den größeren Abhandlungen umrahmte Eckwortcust. Wz.: Birne mit Blatt, Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel am Bande, Birne mit gekrümmtem Stiele, Jagdhorn mit Schnur, 2 Sterne an einer Achse, Festungsthurm, 2 Kreise an einer Achse; von Bl. 239 ab Schlüssel u. Jagdhorn ausschließlich.*

## 396. *Pp. 2° kurz vor 1400. 10 Bl.*

*Umschlag abgerissen; Sign. auch nicht anderweit.*

**Tractatus de schismate inter Bonifacium IX. et Benedictum XIII. papas componendo,** qui F. 59 n° 3 et 4 traditur, **glossis Coloniae a. 1400 conscriptis** illustratus.

*Anf. u. Ende wie F. 59 Nr. 4; am Schluß der Glossen:* Datum Colonie a. D. MCCCC de mense Maii XXV. die.

*Der Text ist in einer zumeist in canonistischen Hds. vorkommenden Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; die Randbemerkungen, die vielleicht von Amplonius selbst herrühren könnten, sind wenig später eingetragen u. stimmt damit die Angabe des Inhaltes auch überein. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke; Foliirung durch Buchstaben in der Ecke rechts unten.*

## 397. *Pp. Ende des 16. Jh. 167 Bl.*

*Einb. modern; Blätter in Folge früheren Mangels eines Umschlages mehrfach beschädigt.*

**Chronica Erfurtensis,** quae **Bürgerchronik** dicitur, continuatione quadam adaucta, sed principio et fine carens.

*Einzelnes Bl. mit 31 foliirt:* Wider diese wütende völcker brachte keiser Heiurich ein kriegsvolek — —. Anno 930 ist ein bischoff zu Meinz gewesen mit uamen Hatto — derwegen einen festen wolverwarten thurm in. *Fortlaufender Text; Anf.:* alle aus dem Lande gejagt. Anno 983 — —. Anno 985 umb die ostern kam keiser Otto der III. gen Quedlinburg etc. *Ende:* Anno 1552 — anff Donnerstag nach Pauli bekerung seind die kriegsknechte, die in Erffurdt auf ein zeitlang angenommen wareu, — auffrurisch, aber die bürger hielten sich sehr ehrlich und.

*In Cursive 1sp. ohne jeden Schmuck geschr., nur hie u. da größere Schrift angewendet; eine andere etwas spätere Hand hat Correcturen im katholischen Sinne angebracht, die eine 3. z. Th. wieder beseitigte. Ternen mit lateinischen Buchstaben in der Mitte des unteren Randes eines jeden fol. rect. bezeichnet, daneben arabische Zahlen für die Lagenbezeichnung, außerdem Foliirung mit arabischen Zahlen mit Bl. 37 beginnend u. bis 205 reichend. Wz.: anfangs Wappen mit verziertem Helm (einmal gespaltener u. einmal getheilter Schild, links oben u. rechts unten das 6speichige Rad; Zeichen der übrigen Felder nicht erkennbar); später das einfache Erfurter Stadtwappen mit 6speichigem Rad.*

## 398. *Pgt. 2° 1403. 108 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; auf dem Vorbl. ferner:* Iste liber speetat ad librar. Porte e.; *a. Titel in großer Minuskel; daselbst u. auf dem Vorbl.:* 203. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 208, *wonach:*

Item **communiloquium Io(hannis) Walensis** de omni statu mundi et deservit officio collatoris et predicatoris et assimilatur pastorali beati Gregorii in instruendo auditores.

*Bl. 1—4' Verzeichniß der Capitelüberschr.:* Inc. summa collationum ad omnem statum etc. *Anf.:* Cum dector sive predicator ewangelicus sapientibus. *Ende:* ad que nos perducat qui sine fine vivit et regnat; am. *Roth:* A. D. millesimo cccc° tereio profesto s. Marci ewangeliste; hie est finis huius summe, quam scribere fecit frater Emelricus de Carpena.

*In grober Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr., reicher rother Schmuck; Initialen ohne Verzierung; Sexter. mit Eckwortcust., Lagenbezeichnung mit Buchstaben (Sexternen) u. arabischen Zahlen.*

## 399. *Pp. 2° Ende des 14. u. späteres 15. Jh. 286 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem gepreßten Leder (Mainskel-S u. Reichsadler); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 46. jur. can.; *v. u. h. i. Bruchst. von 2 in Currentschr. d. frühen 14. Jh. geschr. Pgt.-Hds., deren eine*

*einen* Commentar u. Quaestionen zum 6. Buche der Aristotelischen Metaphysik, *die andere eine* Abhandlung de syllogismis *enthielt.*

1) Bl. 1—87′. **Iohannis de Lignano** tractatus de **bello** et **duello.**

*Anf. wie F. 59 Nr. 2. Ende:* Lombardo ut supra; Deo gr. Expl. tract. de bello dom. Ioh. de Ligu. doct. utr. iur. *Bl. 82—87′ Capitelverzeichniß mit:* Expl. tabula super libello tractatus de etc.

2) Bl. 88—117. **Martini** cuiusdam tractatus de **usu feudorum.**

*Anf.:* Tractatus de feudis sub XVII rubricellis; omnia colligemus per ordinem. *Ende:* servare fidem grave est et iuiqnum et XXVII q. II. Agathosa. Expl. summa dom. Mart. de . . . . . snp. n. feud.

3) Bl. 117—140. **Iohannis de Lignano** tractatus de **arbore consanguinitatis.**

*Anf.:* Arbor bona facit fructus bonos Math VII. o. Requisitus — ego Iohannes de Lignano — veram — arborem — agredior in hano formam. *Ende:* species ipsius a est perpendicularis super ipsum et super oculum.

*In kräftiger Cursive, die noch dem 14. Jh. angehören kann, 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Sezt. mit Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte; Lagen gleichfalls mit arabischen Zahlen bezeichnet; bis Bl. 81 Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 145—150. **Stella clericorum.**

*Anf.:* Ine. stel. cler. Quasi stella matutina in medio nebule i. e. peccatorum. *Ende:* hylarem datorem diligit Deus.

*In Cursive des späteren 15., vielleicht früheren 16. Jh. 2sp. ohne Horiz. von einer Hand geschr.; beabsichtigte Initialen u. sonstiger Schmuck fehlen. Wz. wie oben.*

5) Bl. 154—285′. **Guilelmi Horborch collectio conclusionum** ab auditoribus Romanae rotae inde ab a. 1377 factarum, notis de variis consuetudinibus beneficiorum ecclesiasticorum conferendorum factis adaucta.

*Anf. wie F. 223 Nr. 1. Ende:* partis presentis habere copiam partis absentis, cum in eius *(unvollst.).*

*Zu Anfang sicherlich von einer neuen Hand des späteren 15. Jh. in Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr., von Bl. 187 ab von demselben Schreiber wie Nr. 4; von da ab auch wieder Ochsenkopf mit Stern als Wz. u. Sexter., während Wz. vorher Jagdhorn am Riemen. Quinter. mit Eckwortcust.; bis Bl. 184 Foliirung mit römischen Zahlen in der Mitte oben, später mit arabischen.*

6) Bl. 286. De **modo procedendi** in **remissionibus** ad partes. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Apportata namque remissione ad partes nuncius qui eandem remissionem. *Ende:* significando, quanta fides eisdem fuerit adhibenda.

*Wiederum von anderer Hand.*

## 400. *Pgt. 2° letztes Drittel des 14. Jh.; kaum vor Karls IV. Kaiserkrönung (1355). 128 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem gepreßten Leder (Heiligen-Figuren, Adler, steigender Löwe) u. mit Metallbuckeln u. Kette; v. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.:* 60. philos. naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—126. Item duodecim **libri Crescencii** (i. e. **Petri de Crescentiis** civis Bononiensis) de **commodis ruralibus** et sunt optimi deservientes Georgice et Bucolice.

*Bl. 1 Ueberschr. in rother Minuskel:* Epistola missa ad magistrum ordinis fratrum Predicatorum. *Bl. 1—3′ Rubrikenverzeichniß. Anf.:* Venerabili in Christo patri ac domino — fratri Armenico de Placentia. *Ende:* vermiculosis pomis, in qua multa inveniuntur iocunda. *Rubr.:* Inc. lib. rural.

comm. a Petro de Cresceutiis cive Bonouiensi ad houorem Dei omnipoteutis et serenissimi regis Karuli compilatus. Rubrica. *Anf.:* Cum ex virtute prudencie que iuter bouum et malum. *Ende:* et retibus diversis ac visco et cetera.

*Bis Bl. 118 in kräftiger Cursive, von da ab von einem 2. Schreiber in kleinerer u. feinerer Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck; Angabe der Bücherzahl am oberen Rande in Roth; roth umrahmte Eckworteust., Lagenzählung mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes der fol. rect.*

2) 126—128. De **medicinis laxativis** abbreviatura magistri **Io(hannis) de Parma** ex **Mesue.**

*Rubr., Anf., Ende, Schlußnotiz mit* Bebemesue, *sonst wie F. 77$^b$ Nr. 9.*

*Von einer 3. gleichzeitigen Hand in ähnlicher Ausstattung geschr., das letzte Bl. auf dem hinteren Deckel aufgeklebt.*

*Auf dem v. i. aufgeklebten Bl. aus derselben Zeit in Cursive:* 1) Versus de actibus et quantitate pouderum medicinalium. *(Rubr.) Anf.:* Audi letando, quid dicam versificando. *Ende:* Nou eris illusus, si serves que tenet usus. 2) Quaedam notabilia de nominibus et quantitate ponderum apud omnes communiter usualium. *(Uebersch.) Anf.:* Libra, marca, dimidia marca, ferto. *Ende:* duplicando numerus (?) granorum poterit inveniri.

## 401. *Pp. 2°. Mitte des 16. Jh. u. später. 261 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von gepreßtem Schweinsleder; auf dem v. i. eingeklebten Pp.-Bl. eine Urk. von 1580.*

**Apographa diplomatum** ad collegium **Portae coeli** spectantium a. 1501—1706 collecta.

*Der Hauptsache nach wohl in den 30iger Jahren des 16. Jh. von einem der damaligen Stadtschreiber angelegt u. von den verschiedensten Händen fortgesetzt; Index auf den ersten 6 Bl. Wz.: Krone.*

## 402. *Pp. 2°. 1. Hälfte des 16. Jh. u. später. 399 Bl.*

*Einb.: Schweinslederdeckel, in die innen Bruchst. eines* Incunabel-Druckes canonisch-rechtlichen Inhaltes *aufgeklebt sind.*

**Registrum censuum** et redituum **facultatis artium universitatis litterariae Erfurtensis** ab a. 1533 ad a. 1652 productum.

*Wie es scheint von dem jedesmaligen Dekan geführt, daher großer Wechsel der Schrift; gelegentlich sind Urkunden eingeschaltet; ebenso ist die Paginirung von verschiedenen Händen geführ. Wz.: Strauß (Vogel); 2 Thürme mit Thor, capitales K, 2 in einander geschobene Räder.*

## 403. *Pp. 2°. 1447 u. später. 112 Bl.*

**Registrum conclusionum** et gestorum notabilium **collegii Portae coeli.** *(Aufschr.)*

*Von 1447 bis 1486 durchaus gleichzeitige Eintragungen, ebenso für den größeren Theil des 16. u. 17. Jh.; während dieser letzteren Periode scheinen auch die Beschlüsse aus der Zeit von 1442 bis 1447 vorgetragen worden zu sein; die letzte Eintragung stammt aus dem Jahre 1720. Als Beilage findet sich in der Hds. eine Copie der* Collegialstatuten *aus d. 17. Jh.*

*Wz.: Dreizack mit Kreuz, in dem jüngeren Theile der Hds. Fahne, an deren Stange ein B angebracht ist.*

# II. Handschriften in Quart-Format.

**1.** *Pp. 4°. Ende des 14. Jh. 186 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. i. ehemals F. 9ᵃ Nr. 5; h. i. finden sich nicht gut herauslösbare Bruchst. eines* civilrechtlichen Commentares *des fr. 14. Jh. u. in den Heften* Streifen einer poetischen Hds. d. 13. Jh.

1) Bl. 1—64′. **Ovidii Nasonis ars amandi.**

*Anf.:* Si quis in hoc artem populo non novit amandi. *Ende:* Debemus merito bona reddere vina magistro. Expl. lib. Ov. d. ar. amatoria.

*In grober Currentschr. ohne Horiz., aber mit Rücksicht auf anzubringende Glossen 1 sp. geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt; Octernen mit Wortcust. Wz.: Hirsch.*

2) Bl. 66—76. **Eiusdem** carminis cui de **remedio amoris** inscribitur **glossulae.**

*Anf.:* Quoniam liber artis amatorie multos traxerat. *Ende:* coloris interseritur cum alio flore. Expl. glose rem. amoris. Finivi librum, scripsi sine manibus ipsum.

3) Bl. 76—112′. **Ovidii** carmen cui de **remedio amoris** inscribitur commentariis interpositis illustratum.

*Text; Anf.:* Legerat huius amor tytulum etc. *Ende:* carmine sanati femina virque meo. | Finito libro reddatur gracia Christo. Expl. Ovid. d. rem. am. *Dazwischen roth:* H. Crevet. *Comment.; Anf.:* Habet hoc voluptas omnis. *Ende:* ingeninm scribentis per materiam.

*Text 1 sp. in folio recto, Comm. 2 sp. in verso geschr., ohne Schmuck, Octer. nicht bezeichnet. Wz.: Glocke.*

4) Bl. 115—159. **Ovidii de vetula** libri III commentariis praemissis illustrati.

*Comm.; Anf.:* In librorum quidem iniciis septem. *Ende:* laudem illius virginis terminat librum suum. *Text; Anf.:* Ovidius Naso Peligni. *Ende:* mete nescia vite. Ov. Nas. Pelig. d. vet. lib. 3ᵘˢ expl. et per consequens totus liber.

*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift u. Ausstattung wie Nr. 3; Cust. Wz.: Glocke u. Hirsch.*

5) Bl. 163—170. **Godefridi de Athenis** carmen cui **omne punctum** inscribitur.

*Anf.:* [.] Christe regis qui nos in me sensus rege quinos. *Ende:* vive retentis hiis documentis corde quieto.

6) Bl. 170′—186. **Pamphili Mauriliani** carmen cui **Pamphilus** inscribitur.

*Anf.:* Vulneror et clausum porto sub pectore telum *(letzteres aus* kelum *corr.).* *Ende:* per me felices, este mihi memores. Expl. Pamph. hic.

*Wieder von anderer Hand; ohne Schmuck. Wz.: Hirsch.*

*Auf dem Vorbl.* 40. poetrie *u. durchstrichen* 41. poetrie, *welche beide Sign. sich nicht im Cat. Ampl. finden; hier ferner die Anfänge des* Palpanista Bernardi, *des* Omne punctum, *des* Pamphilus, *des* Phayphasetus magistri Reyneri, *des* Geta, *der* Achilleis, *der* Thebais *u. der* Epistelu *des* Statius.

**2.** *Pp. (Pgt.) 4° frühere 2. Hälfte des 14. Jh. u. 1393. 198 Bl.; z. Th. Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel fehlt. Auf dem Pgt.-Vorbl. Inhaltsverz. u. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 28. poetrie, *wonach:*

1) Bl. 1—37. Item tres libri de **vetula** bene glosati et correcti **Ovidii.**

*Auf Bl. 1 z. Th. Vorbemerkungen, z. Th.* mathematische Notizen über Proportionen u. Harmonien, *die Bl. 37 fortgesetzt werden. Bl. 2 Anf.:* Ovidius Naso Peligni ruris alumnus. *Bl. 33 Ende:* Huic qui scripsit opus sit datus arthocopus. Expl. Ovid. Naso de vet., in quo idem bonus theologus est, a. D. 1393° domiuica post Gereonis et Victoris martirum in archa, que non est Noe, sed reverendi magistri Ampiouli de Berka doctoris in medicina; *ferner Merkverse über die Werke Ovids. Bl. 33′—35′ weitere Bemerkungen hierzu, beginnend:* Capta Troia sicut tradunt hystorie *u. schließend:* in laude istius virginis terminat librum suum. Expl. divisio seu summa libri Ovidii in generali, cuius anima requiescit in pace; amen. OVYΔYY ΔЄ VЄTVΛΛ ΛYBPY TPЄC ΦYNYVNT; ΔЄO QVY ЄCT A ЄT Ш ΓPATYAC.

*Vielleicht von Joh. Wyssen in Cursive 1 sp. ohne Horizont. geschr.; Anfangsbuchstaben der Verse in eine besondere Columne herausgerückt; Verzierungen fehlen; Sexter. ohne Cust. Wz.: Löwenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreuz.*

2) Bl. 38—63. **Liber** metricus **rithmimachie,** id est de pugna numerorum, optimus et subtilissimus profundissimi mathematici **Bragwerdin,** deserviens valde premissis libris Ovidii de vetula et arismetrice (!).

*Anf.:* Ovidius qui philosophus fuit atque poeta. *Ende:* Poudere, mensura numero, qui cuncta creavit. Expl. theorica numerorum magistri Bragwerdini.

*Von anderer Hand 1 sp. in Cursive geschr., Anfangsbuchst. abgerückt; rothe Verzierungen; Glossen am Rand u. auf angehefteten Zetteln von zweiter Hand, gleichfalls roth verziert.*

3) Bl. 64—79′. **Invectiva scismatis** inveterati contra monstrum Babilonis magistri **Henrici de Hassia,** qui inferius dicitur Hasso.

*Anf.:* Heu frustra scripsi multis (!) dictamine movi. *Ende:* Est gravis iusueto rarus sibi balbucienti. *Roth eingerahmt:* Expl. invect. contra monst. Babil. *Bl. 64 oben am Rande von 2 Händen:* Tangitur hic scisma turpis sub ymagine monstri, | omnibus ingeniis mox a cunctis perimendi. | Ego Heinricus de Hassia magister in artibus et doctor sacre theologie.

*Von anderem Schreiber wieder; rothe Verzierungen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 80—168. Libri **Nasardi** de **execracione bigamie** et **aliis** diversis mundi **statibus** merito **execrandis.**

*Anf.:* Parve, nec invideo, sine me liber ibis in urbem. *Ende:* Quod sic tractari cum mii michi gracius esset. *Rubr.:* Expl. Nas. de exsecr. big. et de multis aliis stat. mundi; Deo gr., am.; am.

*In auffällig eckiger Cursive geschr., reiche rothe Verzierungen, namentlich Ueberschriften; Anfangsbuchst. der Verse nicht abgerückt, aber roth durchstr.; Sexter., 1. u. 6. Lage Pgt., umrahmte Cust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Jagdhorn mit Schnur.*

5) Bl. 170—174. **Directorium** in **Anthiclaudianum Alani.**

*Anf.:* In nomine Domini, am. Magister quondam Alanus. *Ende:* inveuerit

nitentem raptam super ethera mentem. *In gr. Minuskel:* Expl. Claudianus, Deo gr. *In Cursive vor* Claudianus *noch* Anthi *eincorr.*

*2sp. von neuer Hand, ohne Horizont. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, auf denen eine Verticale mit Stern steht.*

6) Bl. 175—192. Liber venerabilis **Prudencii (psychomachiae),** sed non finitus. *Anf.:* Senex fidelis prima credendi via est. *Ende:* Eternum solio dives sapientia regnet. *Roth:* Expl. Prud. psichomanthie. | Quis me scribebat, Chnonradus nomen habebat; | Hen male finivi, quia non bene scribere scivi. | Finitus est anctor iste a. D. M°CCC°V° | in vigilia nativitatis sancte Marie virginis. | O bona puella, si essem in tua cella, | Nil aliud facerem, nisi tibi crura levarem.

*In einer eigenthümlichen, vielleicht nicht deutschen Minuskel, die kaum so alt ist, wie in der Subscription angegeben, eher in die Mitte des 14. Jh. gehört, 1sp. auf vollst. Schema geschr.; reiche rothe Verzierungen. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

7) Bl. 192′. Versus de incendio Erfordiae anno 1472 facto scripti. *(Nicht im Cat.)*

8) Bl. 193—198′. Sequuntur **versus** quidam **adulatorii.**

a) Bl. 193. Epitaphium clerici cuiusdam, alia manu ad Adolphi Monasteriensis episcopi obitum accomodatum. *Anf.:* Hic pius ut Moyses. *Ende:* Ecclesie murus cum sanctis ergo resurgat. *Ferner:* A. D. M°CCC°XLII° mense Februarii die XII$^{a}$ obiit dominus Iacobus de Moylant archidiaconus bonus ecclesie, scilicet Leodiensis. Epitafium suum. *Anf.:* Hic vitam duxit. *Ende:* qui transvolet infima linqueus.

b) Bl. 193′—198′. Clerici cuiusdam Monasteriensis panegyricus in Adolphum episcopum inter a. 1357—1363 scriptus, ubi Engelberti Leodiensis episcopi gesta commemorantur. *(S. Zeitschr. f. vaterl. Gesch. u. Alterth. von Erhard u. Gehrken VII, 252 ff.; demnächst in der Westdeutschen Zeitschr. neu erscheinend.) Anf.:* O stirpis quem nobilitas a stipite primo. *Ende:* Principium medio, medium coninngere fini.

*1sp. ohne jegliches Schema u. besondere Verzierungen in Cursive der weiteren 1. Hälfte des 14. Jh. geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

## 3. *Pgt. 4$^{to}$ 1. Hälfte des 12. Jh. 110 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Schweinsledertiberz.; h. a. auf Pgt.-Streif aus dem 14. Jh. dieselbe Inhaltsnotiz wie Bl. 1′; h. i. ist ein ehemals aufgeklebtes Bruchst. einer Hds. eines Dramas aus dem 12. Jh. bereits herausgelöst; v. i. aus dem Anf. des 14. Jh.:* H. Dei gracia rex Anglie, dominus Hybernie, dux Normannie et Aquitanie, comes Andegavensis dilecto in Christo fratri Ulrico; *das Weitere ist ausradirt; von gleicher Hand u. nur durch Tinctur lesbar am oberen Rande von Bl. 2:* fratrum Predicatorum in Gulych (?); *ebenso auf Bl. 1 aus dem 17. Jh.:* Sum Dominicanorum Herbipolensium; *als spätere Erwerbung nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1′—95′. **Senecae epistolae** praemissa epistola beati Hieronymi illustratae.

*Rubr.:* Inc. epist. b. Hier. *Anf.:* Lucius Ennius (!) Seneca Cordubensis Fotini stoici discipulus et patruus Lucani. *Ende:* non institorem, sed antistitem nacta est. Vale. *Rubr.:* Finit. *Bl. 1′ oben am Ende des 13. Jh.:* Ieronimus de epistolis missis inter Senecam et Paulum.

2) Bl. 95—110′. **Senecae** tractatus de **clementia** in fine mutilus.

*Rubr.:* Inc. Sen. de clem. *Anf.:* Scribere de clementia, Nero cesar, institui, ut quodammodo speculi. *Ende:* omnia liceant, est aliquid quod in homine . . . . . .

*Mit schöner Minuskel in verschiedenen Abschn. 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt; Rubren, rothe Initialen; die Anfänge einzelner Hauptabschn. in Uncialen mit rother Füllung, so auch die Anfangsbuchst. der einzelnen Sätze. Quater. mit schwarzen Zahlen-Mitte-Cust.; vom letzten Hefte sind 2 Bl. abgeschnitten.*

## 4. *Pp. 4⁰ 1. Hälfte des 15. Jh. (1431). 120 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Holzrücken; gedrehte Schnur u. Lederknopf zum Verschluß; i. fast verlöschte* Noten n. Text; *v. a.:* 4$^{m}$ philosophie moralis, *h. a.:* 4$^{m}$ morale in novis *u. Inhaltsverz., wonach:*

1) Bl. 1—74. Textus bonue **Bohecii de scolarium disciplina** cum **commento notabili.**

*Anf.:* Vestra novit intencio de scolarium discipiina. *Ende:* i. e. inicium alicuius facti sit nobile et laudabile. Expl. textus Boecii de disc. scol. cum exposicione eiusdem completns sub anno incarnacionis Dom. M$^{o}$CCCC$^{o}$ XXXI$^{o}$ feria secunda post dominicam Invocavit.

*Von mehreren Händen in Cursive 1sp. nach Art der Commentare geschr., rothe Verzierungen; Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreuz.*

2) Bl. 79—112. **Commentum** bonum veteris **Aristotelis** (et Porphyrii).

*Anf.:* Iste liber isagogarum in introductione Porphirii. *Ende:* et sic patet correlativum exposicionis huius. Deo laus et gloria in eternum. Amen.

*2sp. in Cursive geschr.; Rubr. beabsichtigt. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 114—118′. **Theobaldus (de Saxonia)** de erroribus **Thalamot.**

*Anf.:* Veni sancte Spiritus. Talamoth doctrina dividitur in 4 libros. *Ende:* duodecim exploratores. Et sic est finis. Expl. Thal. compendiatum a fr. Theobaldo ordinis s. Dominici.

*1sp. mit Ueberschr. in gr. Minuskel. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

4) Bl. 119—120′. Registrum utile per menses anni (sive **Cisioianus**) et est **medicinale.**

*Anf.:* Cisio Ianus Ephi sibi vendicat oc Feii Mar An. *Ende:* Iufaus, si natus fuerit, iustus iudex erit et providus et bonus medicus erit et sic est finis.

*1sp. Wz.: Einhornkapf u. Ochsenkopf mit Blume.*

## 5. *Pgt. 4⁰ frühstes 13. Jh. 102 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem gepreßten Leder (Leoparden); v. u. h. i. Bruchst. eines* Lectionars aus dem Anfange des 12. Jh.; *auf der aufgeklebten Seite des vorderen Bl.* Gebete *in Cursive des fr. 14. Jh., wie auf Bl. 1; auf dem hinteren Bl. eigenhändig von Amplonius:* Hunc Boethium possideo ex collacione non immerita Henrici de Orsoya vicarii ecclesie s. Patroeli Susaciensis, olim rectorem scolarum famosarum ibidem, sub quo eciam prima litterarum elementa profeci a. D. 1397$^{o}$; *von anderer Hand in griechischer Schrift:* Hunc Boetium legavit Amplonius, fundator collegii Porte celi, doctor in mediciuis; auctoritas Pythagore hec fuit: ΘΗΟC ΠΑΝΘ᾽ ΗΦΟΡΑΝ ΚΑΥ ΠΑΝΘ᾽ ΗΠΑΚΟΥΗΥΝ (Deus omnia videt et omuia audit); *jedenfalls = Cat. Ampl.* Phil. moral. 23, *wonach:*

1) Bl. 1—82. Item commentum **Hugonis** (de **s. Victore**) super de **consolacione (Boethii).**

*Rubr.:* Inc. commentum in libr. phil. consol. Boetii. *Anf.:* Tempore quo Gothorum rex Theodericus. *Bl. 82 Ende mit Rubr.:* Anicii Manlii Severini Boetii viri clarissimi et illustris exconsularis, ordinarii atque patricii phyl.

consol. lib. quint. expl. *Ende des Comm.*. anapesticis per duplices, in reliquis per simplices computare.

*Von 2 verschiedenen Händen, einer alterthümlicheren u. einer jüngeren, in Minuskel auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr. u. zwar zumeist der Text in einer breiteren Columne u. der Commentar in einer schmaleren daneben; vereinzelt greift eine Columne in die andere hinüber, die metrischen Theile des Textes sind zumeist 2sp. geschr. u. der Commentar dazu in einer breiten Spalte darunter gesetzt, ganz selten stehen Text u Commentar wie in modernen Werken in einer Columne unter einander, reichlicher rother Schmuck; in den Versen wechseln zumeist rothe u. grüne Minuskeln als Anfangsbuchst., bei größeren Abschn. verziert mit Arabesken in der anderen Farbe. Quater., am Schlusse durch schwarze römische Zahlen bezeichnet; auf dem Rande Glossen aus dem Ende des 14. Jh*

2 Bl. 82—85. Vocabularium philosophicum. *(Nicht im Cat.)*

*Rubr.:* Inc. diffiniciones diversorum auctorum. Aristoteles. *Anf.* Animal est substantia animata etc. *Ende mit Nachträgen:* Argumentum — fidem, arguit enim rem i. e probat.

3 Bl. 85—86. Fragmentum eiusdem vocabularii versionis metricae.

*Anf.:* Animus assuetus veris scit tuto ingredi. *Ende:* Iudex dampnatur, cum nocens absolvitur.

*Von der in Nr. 1 zuletzt begegnenden Hand 2sp. geschr.; rothe Initialen zu den einzelnen Worterklärungen u. Versen*

4 Bl. 86—102 Aliud **commenticulum** super **eisdem** (**Boethii** libris).

*Anf.:* Presentis lectionis ordinem in IIII distinguamus *Ende:* validiora medicamina validus esset, tamen nocet.

*Von mehreren Händen in Cursive 1sp auf vollst. Schema geschr., der beabsichtigte rothe Schmuck fehlt. Am Schlusse scheinen 2 Quaternen zu fehlen; damit sind wohl ausgefallen die im Cat. Ampl. noch verzeichneten:*

5) Libelli de **senectute** et **amicicia Tulii (Ciceronis).**

## 6. *Pgt.-Palimpsest, 4° 2. Hälfte des 12. Jh. 60 Bl., zuvor 2° mit Schrift des ausgehenden 9. oder frühen 10. Jh.*

*Einb: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 22[b] phil. moral., *wonach:*

Item textus **Boecii** de **consolacione philosophie.**

*Rubr.:* Inc. liber Anicii Mallii (! Severni Boetii ordinarii exconsularis patricii viri clarissimi philosophicę consolationis. Lib. I. *Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 2; hier noch* Anicii Malii (! Severini Boetii exconsulis ordinarii patricii philosophie consolationis liber V. expl. feliciter. am. *Letzteres s. Th. in Uncialen mit rother Füllung.*

*In Minuskel von 2 Händen, von denen die 1 die Buchst eigenthümlich eckig — in einer an den beneventanischen Character erinnernden Weise — bildet, geschr.; der Prosa-Text 1sp., die Verse zumeist 2sp. Linienschema im ersten Theile kaum sichtbar; Rubren, als Initialen rothe in Arabesken verlaufende Minuskeln; bei kleineren Abschn u den Anfängen der Verszeilen größere mit rothen Punkten gefüllte Buchstaben, der 1. Initial ist bunt gemalt; gleichzeitig durch Textänderungen u. Randnotizen corrigirt; durchgehende Rand- u. Interlinearglossen in feiner Schrift des ausg. 12. Jh., vereinzelt auch aus späterer Zeit; so aus dem ausgehenden 13. Jh. Bl. 58' die Macarismen u. die Bemerkung:* a. D. MCCC90. 6. 6[a] die Septembris in fine hore quinte natus est filius regis 22. gradu scorpionis ascendente. *Quaternen ohne jede Bezeichnung. Pgt. sehr stark u. in Folge des Radirens sehr rauh; dennoch an einigen Stellen durchlöchert; in Folge früherer Anwendung von Giobert'scher Tinctur zur Auffrischung der älteren Schrift sind verschiedene Bl. durch*

*blaue Färbung arg entstellt; Schwefel-Ammonium genügt, die Schrift-Reste in voller Deutlichkeit zu Tage zu fördern, ohne nachtheilige Folgen zurückzulassen; die ältere Schrift zeichnet sich durch Größe u. Stärke der Züge aus, besaß zahlreiche Rubren in Uncialen; die Initialen der kl. Abschn., zumeist roth, treten aus dem Columnenkörper heraus; die der größeren waren in Gelb u. Roth ausgeführt; der Stil der Verzierungen trägt soweit erkennbar, langobardischen Charakter; das Linienschema (1 sp.) ist deutlich sichtbar u. verrieth zuerst das Vorhandensein einer getilgten Schrift; die Bl. gehörten ehemals einem* Lectionare *an.*

Bl. 60 n. 60′; sowie auf dem Rande von Bl. 59′. **Grammatische Notizen.**

*Anf.:* Prima declinatiu habet duas litteras terminales. *Ende:* et laurus, portus et acus.

*Von 2 Händen des ausg. 12. Jh. 3sp. geschr.*

## 7. *Pp. 4° 1426. 104 Bl.*

*Einb.: braune Schweinslederhülle; v. i. neben vielen Federproben:* Liber iste pertinet. . . . Petrus de Tulpeto et hoc est verum; qui eleplt hunc librum, cleps est et cleps murietur. *Sign. des Cat. Ampl. fehlt.*

1) Bl. 1—2′. Quaestio de **Petri Hispani** arte logica instituta.

2) Bl. 3—50. **Petri Hispani syllogismi.**

*Anf.:* Dyalectica est ars artium, scieucia scienciarum ad omnium. *Bl. 32′:* possessor et uxur. Expl. predicamenta. *Bl. 33 am Rande:* Item titulus; inc. quartus tractatus siligismorum (!), scilicet Petri Hispani, correspondeus libro priorum aubeletleurum Aristotelis. *Ende:* nec suus miles locus a maiuri.

3) Bl. 51 n. 51′. Carminis cuiusdam fragmenta.

*Anf.:* Dicu faciscor sive facisco deque faciscur. *Ende:* hec vocant, nutaut et ea die esse suluta. Et sic est finis. *Rubr. Bl. 51 auf dem Rande:* myneu dienst inde wat ich goetz.

4) Bl. 52—87. **Boethii** tractatus de **disciplina scolarium.**

*Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 1; hier noch:* Et sic est finis Boecii de disc. scol. sub a. D. M°CCCC°XXVI° in die Sabato post assumptionem Marie.

5) Bl. 88—104. Hymnus in honorem sanctissimae Trinitatis singulis Sabbatis a festo illius usque ad adventum Domini caneudus, in fine mutilus.

*Anf.:* O lux, beata Trinitas et principalis unitas. *Ende:* spleudidis ergo tuis muneribus.

*Von mehreren Händen, zumeist 1 sp. sehr schmal ohne Horiz. geschr. mit Rücksicht auf zukünftige Interlinear- u. Randglossen; letztere mehrfach auch angebracht; Schmuck in Roth z. Th. ausgeführt; Sexter. mit Eckeust. Wz.: dreizackige Krone bis Bl. 50, rundlich geformte Glocke u. Hund bis Bl. 87, Lilie bis ans Ende.*

## 8. *Pgt. 4° Mitte des 12. Jh. 52 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. war ein* Notariatsinstrument vom Tage nach Agneteutag 1317 über eine Benefizienstreitigkeit aus der Kölner Diöcese *eingeklebt; h. i. nicht gut ablösbar Bruchst. eines* medicinischen Tractates *des 14. Jh. Sign. Cat. Ampl. fehlt, doch kaum zweifelhaft =* Phil. naturalis 55, *wonach:*

1) Bl. 1′—1. Item **sompnium Scipionis Affricani** (a **Cicerone** editum).

*Anf.:* . . . . grates inquit tibi ago, summe sol, vobisque reliquis, eqlites etc. *Ende:* seculis revertnutur. Ille discessit; ego somnu solutus sum.

*In größerer Minuskel 1 sp. geschr.*

2) Bl. 4'—50. Commentum **Macrobii** desuper (i. e. de **somnio Scipionis**) pluriua bona naturalia et mathematicalia continens.

*Anf.:* Inter Platonis et Ciceronis libros, quos de republica uterque constituit. *Ende:* hoc opere perfectius, quo universa pbylosophie continetur integritas.

*Zum größeren Theile von derselben Hand wie Nr. 1, daneben von einigen anderen durch Größe u. Eckigkeit der Schrift unterschiedenen Händen 1 sp. auf vollst. eingedrückten Schema geschr. u. gleichzeitig corrigirt, auch mit Randbemerkungen in ganz feiner Schrift des späten 12. Jh. u. in den groben Zügen des späten 13. Jh. begleitet; 1. Initial roth, das 1. u. letzte Wort in Uncialbuchst. mit rother Füllung; beides auch wohl anderweit beabsichtigt, aber nicht durchgeführt.*

3) Bl. 1 u. Bl. 50—52. Figurae geographicae et astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Zodiacus per longum latumque in XII divisus signis. *Ende:* denegetur; quo item nichil absurdius vidotur.

*Sehr fein u. eng in einer Columne geschrieben; starkes Pgt.; Quaternen zumeist, als Cust., soweit nicht weggeschnitten, sowohl Zahlen in der Mitte, als Zahlen und Worte in der Ecke.*

## 9. *Pgt. schmal-4° 2. Hälfte des 12. Jh. 63 Bl.*

*Einb. fehlt, mit ihm auch das Vorbl., auf dem vielleicht der eigentliche Anfang des Werkes eingetragen war; wohl kaum identisch mit Cat. Ampl.* Poetriae 6: Item 12 libri Eneidorum Virgilii Maronis in egregio volnmine bone correcti et distincti, *während hier:*

**Virgilii Aeneidos commentarius.**

*Anf.:* . . . . . vel auctor hic inquirenda sunt, vita poete, titulus. *Ende in den Erklärungen des 12. Buches mit:* indignata, vel quia ab humili fuit occisa, vel quia quadam (!) anime corporis superfluitati ita dedite (!), ut non possit, si quare illud.

*In Minuskel 2sp. auf eingeritztem vollst. Schema eng, aber nicht unschön geschrieben; von den beabsichtigten Initialen sind nur wenige in Schwarz ausgeführt; für die Ueberschr. ist zumeist Uncialschr. in Anwendung gebracht; Quater. ohne jegliche Bezeichnung. Randbemerkungen u. Notizen auf dem leeren Theile von Bl. 63 und Bl. 63' aus dem Ende des 13. Jh., von ihr rühren auch die schwarzen Unterstreichungen der zu den Erklärungen herangezogenen Textstellen der Aeneis her.*

## 10. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 126 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Hülle aus einem* Notariats-Instrumente des J. 1426 über den vom päpstlichen Capellan Lorenz von Aretio als delegirtem Richter eingeleiteten Informationsproceß in der vom Metzer Cleriker Johann Albertini gegen den Priester Simon Basoncourt wegen Entziehung einer halben Pfründe angestellten u. bis zur Curie weitergeführten Klage; *v. a. von einer Hand, die in anderen Codd. Ampl. entsprechenden Falles vorkommt,* Hagen *u.* Margarita poetica; pauper Henricus; *hinten außen Darsualnotizen zur Urk. gehörig; als Erbschaft von Hagen oder Helmich nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—93. **Carmen** X librorum **de vitiis humanis et humanae vitae vicissitudinibus** ex dictis antiquorum poetarum collectum, cui fortasse **Margarita poetica** inscribebatur.

*Anf.:* Quoniam nuinseniusque auctoris dictum — puncta in fine subiunxi. Inc. proh. de commendacione humane operis: Catho; hoc quicunque velis carmen cognoscere lector. *Ende:* Ingenii libertas libera nobilis ortus. Expl. liber X. et nltimus poletycon.

2) Bl. 93'—110. **Henrici Septimellensis,** qui **pauper** dicebatur, versus de **diversitate fortunae humanae** et philosophiae consolatione.

*Rubr.:* Iuc. panper Henricus. *Anf.:* Quomodo sola sedet probitas? floret (= flet) et iugemit aleph. *Ende:* Viventis melior qnam morientis amor. Expl. Hinrici qui liber Samarieusis | Materiam miseram quam fnit arte sequens. Et sic est finis.

3) Bl. 111—126. **Novus auctor** de **studiis** et **viris doctis.**

*Anf.:* Novus anctor. Ortulus ut cordis deterso pulvere sordis. *Ende:* Ingiter imploret Cristum, pro me simul oret. Expl. nov. anct. subtilis atqne bouus.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., theilweis ohne jeden Schmuck; im Anfang Capitelüberschr. in gr. schwarzer Schrift, dann in Roth; im letzten Sextern sind die Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr. Sexternen z. Th. mit Eckeust. Wz.: Thurm, Ochsenkopf mit Kreuz u. Dreizack mit Kreuz promiscue.*

*Auf dem Vorbl. durchstr.:* Doc. Hummel de Frigerheim habet librum a me qui nominatur Suffragium monachorum, *sowie* liber doctoris Helmich.

## 11. *Pgt. 4° Ausgang des 14. Jh. 56 Bl.*

*Einb.: Pappdeckel mit Schweinsledertiberz.; v. u. h. aufgeklebt u. unablöslich in die Pappendeckel hineinreichend* Bruchst. einer Bulle Papst Clemens VI. in einer Kölner Praebendeustreitigkeit; *h. i. zweifelhaft, ob Dorsualnotiz zu dieser Bulle oder sonstiger Vermerk:* Tilmaunns de Nussia; *v. a.:* 34. phil. = *Cat. Ampl.* Phil. moral. 34, *wonach:*

Item **multa** bona excerpta de **dictis** venerabilis **Senece** ex epistolis snis de beneficiis et de elemeneia.

*Ueberschr.:* Excerpta epistolarum Senece per dominum Iohannem de Cervo legimida (?). *Anf.:* Vendita te tibl turpissima est iactura etc. *Ende:* cum intelliges infelicissimos esse felices *aus* Epistola tua per plures.

*Von 2 Händen, von denen die erste eine ziemlich alterthümliche Cursive führt, 1sp. ohne Horiz. geschr.; die ältere Hand schreibt zudem in einzelnen Absätzen, dieselben mit der Nummer der einzelnen Briefe überschreibend u. auf den Rändern Verweisungen hinzufügend; die 2. Hand schreibt einen fortlaufenden Text mit den Anfängen der Briefe als Rubren; üblicher Schmuck in Roth u. Blau natürlich ohne Rankenwerk; Sexter. mit schwarzumrahmten Eckeust., die im Bereiche der 2. Hand fehlen.*

## 12. *Pp. 4° 1447—1467. 269 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken; v. i. unvollst. Inhaltsverz. von Knaessens Hand, die ferner hier eintrug:* M. Iohannes Knaesseu possessor huius 1475; constat 2 fl.; *h. i. von anderer Hand:* a. D. 1499.

1) Bl. 1—61'. **Commentarius** in **epistolas Senecae** a **ioh. Knaessen** conscriptus.

*Anf.:* Quoniam aliqui imperiti opinantes pocius qnam. *Ende:* disputare posse, ex quo iuprovide astruentes.

*Sehr eng in Cursive 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; farbige Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz, neben welchem auf der Stirn sich 2 Zacken befinden.*

2) Bl. 63—80. **Crispi Saliustii** liber de **coniuratione Catiliinaria.**

*Anf.:* Omnis homines qui sese stndent prestare ceteris. *Ende:* per omnem exercitum leticia, meror, luctus atqne gandium agitabantur. Finit Salustius in Cathelinam per me Iohannem Knaeseu de Bercka collegiatum collegii Porte celi.

*Obwohl also von demselben Schreiber wie Nr. 1, doch in der Schrift etwas verschieden, weitere Zeilenabstände zur Anbringung einer Interlinearglosse, die indeß mit Bl. 68′ aufhört.*

3) Bl. 84′—90. **Iacobi Publicii Florentini** tractatus de **arte distinguendi.**

*Anf. u. Ende wie F. 136 Nr. 10.*

4) Bl. 93—125. **Eiusdem rhetorica** sive **ars dictandi.**

*Anf.:* Socraticam eucratem bene appositeque dicere rethoricam, pontificil civilisque. *Ende:* superioremque reddere curabis. Pridie Ydus Sextilis. Vale. Iacobi Publicii Rufi Florentini Ytali oratoris disertissimi institutiones oratorie finiunt feliciter temporis gracie a. D. 1467 scripte.

*Anfangs von derselben Hand, wie Nr. 3, später von einer anderen.*

5) Bl. 126—130. **Ciceronis oratio** pro **Marco Marcello** per Caesarem restituto.

*Anf.:* Nullius tantum flumen est ingenii. *Ende:* maximus hoc tuo facto cumulus accesserit. Finis.

6) Bl. 141—162′. Auctoris **anonymi ars dictandi** principi cuidam dedicata.

*Anf.:* Nen me fugit, illustrissime princeps, quantum et oneris. *Ende:* acceptum novitate saltem rei te habiturum fere.

7) Bl. 163—171. **Epistolae** quaedam **Ciceronis** ad Servium Sulpicium, ad M. Tullium Tironem, ad M. Curionem, M. C. Allienum, M. C. Trebatium, M. C. Basilium directae.

8) Bl. 176—189. **Tractatus** de **arte ornate loquendi** et **scribendi.**

*Anf.:* Haud ab re fore arbitror, si pietatis maiorum consuetudinem. *Ende im Abschnitt* de lusigniis: coclee et galerus Iacobi, percellus lacteus An(tonii).

*Bis hierher von den beiden in Nr. 4 vorkommenden Händen, auf den hier nicht ausdrücklich nachgewiesenen Seiten von verschiedenen Händen geschr.*

*Bl. 135 ff., 172′ ff., 190′ ff.:* Auszüge aus classischen Autoren, vornehmlich Ciceros Officien, Terenz u. s. w., auch aus Petrarchas Briefen.

9) Bl. 200—201′. De **vita** et **gestis Neptanabi astronomi Aegyptii.**

*Anf.:* In Egipto reperiuntur optimi astronemi propter aeris puritatem. *Ende:* ortus et occasus, aquilo mihi fuit et auster.

*Von anderer Hand, sehr eng geschr.; mit grünen Verzierungen.*

10) Bl. 201′. **Versus memoriales** de XII **libris Aeneidos** scripti.

11) Bl. 201′. **Terentii** poetae **epitaphium** ex eiusdem comoedia cui Andria inscribitur extractum.

12) Bl. 202—203′. **Alani** carmen de **virginibus** potius quam mulieribus in **matrimonium ducendis.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Vix nodosum valeo nodum denodare. *Ende:* et innupta mulier nuptam antecedat.

13) Bl. 203′—205. Carmen de **expugnatione Constantinopolis** civitatis per **Turcas** a. 1453 facta compositum.

*Anf.:* Grecorum gens induere cilicio dolenter. *Ende:* Purgat adhuc veteres sortes sapientem.

14) Bl. 205 u. 205′. **Alani** carmen cui **apocalypsis** inscribitur.

*Anf. u. Ende wie F. 331 Nr. 2.*

*Nr. 10—14 in viel kräftigerer Schrift; Verzierungen grün.*

15) Bl. 206—207. **Compendium** in **Anticlaudianum Alani.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* In opere Alani in Anticlaudianum agitur de 4$^{or}$ artificibus. *Ende:* dicitur Antirufinus quasi contrarius Rufino.

*Von anderer Hand; rother Schmuck.*

16) Bl. 207′—210. **Aliud** in **idem** carmen **compendium.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Magister Alanus peritus quondam in multis scienciis. *Ende:* stella Iovis ad omnia salutaris et secundum naturam eius.
*Von demselben Schreiber wie Nr. 9.*

17) Bl. 212—226. **Stephani Fliscl** de **Soncino synonyma.**
*Anf.:* Collegi ea que pluribus modis dicerentur —. Abditum, oppertum, verborgen. *Ende:* prestolatur, expectat, sustinet. Expl. syn. verborum Steph. Fl. de Sonc. *Fortsetzung s. Q. 74 Nr. 1.*
*Wiederum von anderer Hand 3sp.: die deutschen Uebersetzungen von der Hand des Knaesen.*

18) Bl. 226′—231′. **Ciceronis** 39 **epistolae familiaribus** inscriptae.
*Anf.:* Salutem dicit plurimam. Quamquam tuum in me amorem. *Ende:* multa erga me beneficia postulant. Et sic est finis harum 39 epistolarum que ut conicio extracte sunt ex familiaribus epistolis Tulii.

19) Bl. 232. Carmen de **scacorum ludo** scriptum.
*Anf.:* Qui cupit egregium scaeorum noscere ludum. *Ende:* et mattum suffert, si nulla via patet.

20) Bl. 232′—235. Praecepta de **orationibus componendis.**
*Anf.:* Summa preceptorum ad eam partem composicionis pertinentem. *Ende:* tibi summo studio pro viribus cumulata restituere; vale.

21) Bl. 238—265. Exposicio vocabulorum legum et canonum. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Consequenter queritur in aliquibus premissis capitulis sive titulis. *Ende:* nt in XXX. q. III. Ita dilige.

22) Bl. 266—269. **Compendium** ex **Godofredi** commentario **de arbore consanguinitatis** scripto extractum.
*Anf.:* [L]ectioni arboris vacaturis prius nosse oportet. *Ende:* 4 questionibus et 4 voluntatibus exposita est arbor ista; Deo gr. Et sic est finis collectorum e sentencia Goffredi per me Henricum Brun a. 1447.
*Die letzten beiden Nummern sind von einer Hand 1sp. ohne Horiz. geschr., die voraufgehenden wohl von mehreren jüngeren Händen.*

## 13. *Pp. 4⁰ 1568. 229 Bl.*

*Einb. besteht aus Pgt.-Bl. mit Minuskelschr. des ausgehenden 14. Jh. u. Noten, wohl einem* Lectionar *angehörig, auf das innen Pp.-Bl. mit Schrift des 14. Jh.,* theologische Quaestionen *enthaltend, aufgeklebt sind.*

**Pauli Dumerich** Halensis **hypomnemata** sive commentarii in **Ciceronis** librum primum secundique fragmentum, quibus **de officiis** inscribitur, a. 1568 in academia Erfurtina traditi. *(Titelbl.)*
*Die Vorlesung über das 1. Buch hat im März begonnen u. ist laut Schlußnotiz Bl. 151 am 19. August beendet; der Anfang des 2. hat am 27. August stattgefunden. Wz.: das vollst. erfurter Stadtwappen in einem Schilde.*

## 14. *Pp. 4⁰ 1385. 137 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Hülle mit Hornplatten auf dem Rücken; v. a. u. i. eine auf Nr. 1 der Hds. wohl bezügliche Auseinandersetzung aus dem fr. 15. Jh., darüber an ersterer Stelle aus etwas späterer Zeit:* In presenti libro continetur commentum super textum Boecii de disciplina scholarium cum glosa tercie partis Allexandri; *ferner hier* Haegen; *als Erbschaft aus dessen Nachloß nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—83. **Commentarius** in **Boethii librum** cui de disciplina scolarium inscribitur.

*Anf.:* Nescivi viam veritatis, anima mea conturbavit —. Hec propositio scribitur in canticis — sexto. Hic sic procedat. *Ende:* alterius saporis et conditoris. Hic ego desisto, sit laus et gloria Christo, am.; ora pro scriptore. Expl. dicta Boet. de disc. scol. finita a. D. M°CCC°LXXXV° feria quarto post Letare in curia habitacionis venerabilis viri domini Iohannis de Demyn vicedomini Camyncusis diocesis.

2) Bl. 84—137'. **Glossae in Alexandri (de Villa Dei) doctrinalis librum III.**

*Anf.:* Pandere proposui per versus sillaba quoque. Incipit 3^us^ liber Alexandri et dividitur in tres tractatus; primus est de quantitate. *Ende:* scilicet ycou, paradigma et parabola.

*Von 2 Händen, die Bl. 126 wechseln, in Cursive 2ep. ohne Horiz. geschr. u. ohne jeden Schmuck: die Stellen der commentirten Texte in größerer Minuskel, wenn überhaupt eingetragen; Sexter. mit Zahlencust. auf dem 1. u. letzten Blatte. Wz.: Ochsenkopf anscheinend mit Stern ohne Stiel, Waage mit runden Schaalen, Hund.*

*Auf dem Rückbl. neben Federproben:* Iste liber attinet Iohanni Ap.ervelt de Berka; *von späterer Hand das 5. Wort dick ausgestrichen u.* Haegen *darunter gesetzt; auf dem Schnitt ebenfalls* Ioh. Hagen.

## 15. *Pgt. u. Baumwollen-Pp. 4° frühes 13. Jh., Anf. u. Mitte d. 14. Jh., 1352, 196 Bl.; z. Th. aus Italien (Cremona), z. Th. aus Münster, z. Th. aus Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 49. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 3—7'. Item liber **phisionomie Aristotelis.**

*Anf.:* Quon. et, *sonst wie F. 16 Nr. 3. Ende:* plurime superhabundacia fit. Expl. phys. Ar. a. D. 1352° in octava assumpcionis b. Marie virginis et eodem die primitus venerunt rumores ad civitatem, quod cives et dyocesani Monasterienses essent in Frisia lascerati.

2^a^) Bl. 8—11. **Anathomia** quedam.

*Rubr.:* Inc. anath. *Anf.:* Galienus testatur in tegni quod quicunque voluerit. *Ende:* transmittitur, massa autem cisinaria dicitur statim.

2^b^) Cyrurgia quedam. *(Herausgeschnitten.)*

3) Bl. 12—34. Compendium **cyrurgie Lanfranci.**

*Anf.:* Inc. comp. cyr. Alfranci. Int. ven. amice Bern. *wie F. 236 Nr. 37. Ende:* veniam peccatorum, qui beued. in sec. sec., am. Expl. comp. cyr. a magistro Lanfra studo (!) Mediolanensi compilatum.

4) Bl. 35—36. Libellus **Aristotelis de regimine principum.**

*Anf.:* Allexander; *sonst wie F. 303 Nr. 15; ebenso Ende, wo noch:* Expl. lib. Ar. de reg. prin. et regum, precipue Allexandro magno compilatus.

5) Bl. 36—39'. Liber **eiusdem de morte et vita.**

*Anf.:* Quoniam dictum est prius quod vivere et anime habitus. *Ende:* de cognatis; huius speculacionis fere dictum est de omnibus. Expl. lib. Ar. de m. et v.; Deo gr.

6) Bl. 39'—41. Liber **eiusdem de iuventute et senectute.**

*Anf.:* De inventute et senectute et vita et morte nunc demonstrandum. *Ende:* demonstrandum scientibus nobis racionem et causam magis. Expl. l. Ar. de iuv. et sen.; Deo gr.

7) Bl. 41—44. Liber **eiusdem de motibus animalium.**

*Anf. wie F. 30 Nr. 12. Ende mit:* Expl. lib. de m. a. Ar.

8) Bl. 44—45'. Liber **eiusdem de fluxu sive inundacione Nyli.**

*Anf.:* Propter quod autem aliis fluminibus In hyeme anementatis. *Ende:* impletur Nylus; hec de Nylo dicta sufficiant. Expl. lib. de fl. sive inund. Nyli Ar.

9) Bl. 45′—48. Libellus de **pomo Aristotelis.**

*Anf.:* Cum clausa esset via veritatis sapientibus et impedita. *Ende:* recti et perfecti hominis illic recolligi ac reponi. Expl. lib. de p. Ar. editus in exitu sue vite.

10) Bl. 48 u. 48′. Libellus de **gradibus.**

*Anf.:* Quidam probantes animam formam accidentalem. *Ende:* constitutiones ab aliis differre faciens. De grad. expl. quiddam Deo gr.

11) Bl. 48′. Libellus de **distinctione formarum.**

*Anf.:* Forma multiplex habet esse, quia prius per naturam. *Ende:* et vera et notiora principia. Expl. tract. de dist. form.

12) Bl. 49 u. 49′. Libellus de **diluviis Avicenne.**

*Anf.:* Capitulum de diluviis dictis in Thymeo Platonis. Et est diluvium victoria. *Ende:* putabantur a quodam fieri sine gignitione. Expl. tract. Av. de dil.; Deo gr.

13) Bl. 50—52′. Libellus sancti **Thome (Aquinatis)** de **principiis nature.**

*Anf.:* Quoniam quiddam potest esse, licet non. *Ende:* principium substancie sit principium omnium ceterorum. Expl. tract. Th. de prin. nat.

14) Bl. 52′—52ᵃ′. Libellus **eiusdem** de **miscibilibus et mixtis.**

*Anf.:* Dubium autem apud multos solet esse quomodo elementa. *Ende:* nec alterum nec ambo; salvatur enim virtus eorum. Expl. lib. de misc. et mixt. Th. de Aqu. et est completus Erfordie a. D. 1354° die 4ª Octobris.

15) Bl. 53—54′. Libellus **Alberti (Magni)** de **eternitate mundi.**

*Anf.:* Supposicio secundum fidem katholicam, quod mundus non sit eternus. *Ende:* contrarie parti videntur afferre probabilitatem. Expl. tract. de eter. mundi Alb.

16) Bl. 54′—55. Libellus sancti **Thome (Aquinatis)** de **intellectibus.**

*Anf.:* Intellexi quod tibi queris scribi sermonem brevem de intellectu. *Ende:* ad intencionem tuam tantum sermonis de hoc sufficiat. Explicit.

17) Bl. 56—58. Libellus **Al(berti Magni)** de **Intellectu et intelligibili.**

*Anf.:* Virtus cognoscitiva animalium anime de necessitate non est. *Ende:* altera est speculacio ab ista in ethicis. Expl. lib. de int. et int. Alb. finitus a. D. 1352 in crastino assumpcionis eiusdem matris b. Marie virginis gloriose.

18) Bl. 58′—60. Liber de **complexionibus** magistri **iohannis Parisiensis.**

*Anf.:* Complexionum varietas sequitur varietatem suarum causarum. *Ende:* diligens inquisitor concipiet iudicando. Expl. lib. compl. per mag. Ioh. Par. compilatus, finitus a. D. 1352 circa festum b. Martini episcopi hyemali in Cremona.

19) Bl. 60′. Notae de uriuis et de remediis arcanis parturientibus adhibendis. *(Nicht im Cat.)*

20) Bl. 61—71′. Liber **Trotule** de **passionibus mulierum.**

*Anf.:* Cum auctor universitatis, Deus, in prima mundi origine. *Ende:* eum aqua fabarum vel ro(sata); ad istud gallina alba; *Rest ausradirt.* Expl. Trot. loquens de secr. mul.

21) Bl. 72—83. Libellus **Alberti (Magni)** de **secretis mulierum** (vel **mystica herarum** i. e. occultis dominarum. *Nach Ueberschr.*)

*Anf.:* Dilectissimo in Christo socio et amico R. de tali loco B. talis [illegible]

rector —. Cum vestra favorabilitas. *Ende:* in via ut 2° methaphisice dicitur. Grates erge — per infinita sec. sec.; am.; et in hoc terminatur mistica femellarum.

22) Bl. 83′ u. 84. Tractatus de **moribus naturalibus hominum.**

*Anf.:* Heme cum sit altissimus et nobilissimus. *Ende:* ad meliorem et probabiliorem partem; et in hoc terminatur tractatus de signis et de mor. nat. hominum.

23) Bl. 84. Pulchra notabilia naturalia. *(Ueberschr. Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Masculi sunt plurium dentium quam femellarum. *Ende:* ad nutriendum totius corporis intus et extra. Et in hoc terminantur hec notabilia. Penna fuit vilis, palma fuit puerilis.

24) Bl. 85—91. Liber **Aristotelis** de **secretis secretorum** (a Philippo clerico translatus).

*Anf.:* Dem. s. dilectissimo, *sonst wie F. 262 Nr. 2. Ende:* naturam planetarum et istud patet in exemplis cottidianis. Expl.

*1 sp. auf vollst. Schema die einzelnen Nummern umschichtig fast von 2 Schreibern, deren einer eine kleine Currentschr. führt, während der andere sich cursiverer Formen bedient, geschr.; jedesmal von einer nicht allzu großen Zahl von Randbemerkungen von demselben Schreiber ausgestattet; Schlußnotizen in Minuskel, roth durchstr.; ebenso die jedoch zumeist in Cursive ausgeführten Ueberschr., die oft durch die ganze Nummer am oberen Blattrande wiederholt werden; auch sonst reichliche rothe Durchstreichungen, Füllungen der Anfangsbuchstaben kleiner Abschnitte; §§ abwechselnd roth u. blau, ebenso die Initialen, bei den Hauptabschnitten sind dieselben roth u. blau u. etwas verziert, doch fehlt durchgängig die verschnörkelte Füllung; Pgt. bis hierher; Sexter. u. Quint. ohne Cust.*

25) Bl. 92—166′. Libri **Palladii** de **agricultura** boni et bene correcti.

*Rubr.:* Palladii Rutili Emiliani viri illustris opus agricultore inc. *Nach Capitelüberschr. Anf.:* De preceptis rei rustice I. Pars est prima prudencie ipsam cui precepturus es. *Ende:* bora X. pedes XVIIII; bora XI. pedes XXVIIII. Expl. lib. Pall. de cult. agri.

26) Bl. 167—170. Libellus **Senece** de 4$^{or}$ **virtutibus cardinalibus.**

*Anf.:* Quatuor virtutum species multorum sapientum. *Ende:* si meus taceat ere loquente frivelus est sermo.

*Nr. 25 u. 26 sind auf Baumwollenpapier mit ital. Tinte in eigenthümlicher, jedenfalls auch auf ital. Herkunft weisender Minuskel des frühen 13. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. XV) 1 sp. auf mit Bleistift gezogenem vollst. Schema geschr.; Rubren in entsprechender Uncialschr., Initialen roth, ohne Verzierungen u. mit nur geringen Anklängen an die Gothik. Quater. mit Zählung durch römische Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten fol. vers. Wz. fehlt natürlich.*

*Bl. 166′ von anderer wenig späterer Hand:* Contra venenum † kare · karuce repute sane · paraclite · emanuel † et tres pater noster.

27) Bl. 171—180. **Cosmographia** de **ymagine mundi (Honorii Angustodunsis).**

*Anf.:* (A)d distinctionem multorum quibus deest copia librorum hic libellus edatur. *Ende:* Venus et Mercurius fere similiter, luna vero 27 diebus et 8 horis. Expl. Henorius de ymagine mundi.

*Auf Pgt. in Currentschr. des frühen 14. Jh. 1 sp. in vollst. Schema geschr.; beabsichtigter Schmuck fehlt; vielfache Glossen späterer Zeit.*

28) Bl. 180—181′. Quedam de **astris** et de **planetis.**

*Anf.:* Generaliter primo demonstrandum est de spera et motu eius. *Ende:* a gentilibus vocatus secundum nomen dei sui Saturni.

29) Bl. 181′. Notae de **lepra** eiusque curatione. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Deus qui mirabiliter hominem. *Ende:* in tercium diem tiriacam, arteticum cottidie.

*Aehnlich wie Nr. 27, doch von anderer Hand in noch kleinerer Schrift geschr.*

30) Bl. 182—193. **Quedam** bona circa libros de **anima Aristotelis.**

*Anf.:* Aristoteles in principio secundi libri de anima. *Ende:* gracia existente vel malum eadem desistente. Expl.

*Wiederum von anderer Hand in minuskelartiger Schrift jener Zeit; hierauf noch einige jüngere Nachträge ohne Schema in flüchtiger u. verblaßter Schrift; an einer Stelle leuchtet der Name* Petrus de Tarantasia *hervor.*

*Auf den v. u. h. i. aufgeklebten Pgt.-Bl., auf dem Pp.-Vorbl. u. auf dem Rande von Bl. 34, sowie auf dem ganzen Bl. 34':* Excerpta ex Constantini libro cui Viaticum inscribitur. *Wohl von demselben Schreiber, der sich in den Nr. 1—24 der cursiven Formen bedient.*

## 16. *Pp. 4° 1393. 157 Bl., Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. eines* grammatischen Tractates *in großer Minuskel des frühen 14. Jh.; v. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 22. phil. naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—43'. Item libri 37 de **problematibus Aristotelis** translati stilo facillimo.

*Ueberschr.:* Ino. probl. Ar. secundum litteram translata. *Nach Capitelverz. Anf.:* Quare magne superbabundancie graves. *Ende:* rarificatur vero fricacione et sic bene eventabile; Deo gr. *In gr. Schrift:* Expl. libri probl. Ar. philosophi sec. litt. transl. et Erphordie conscripti 1393° in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka.

2) Bl. 44'—156'. **Questiones** optime super libris de **animalibus Aristotelis** et bene determinate.

*Aehnliche Uebersehr. Bl. 44' oben mit* 1393 die Palmarum. *Anf.:* Utrum diversitas parcium organicarum sit necessaria. *Ende:* pulsus est cercius signum, per hoc eciam patet ad questionem bene intuenti et sic patet; Deo gr. *Ferner wie oben:* Expl. quest. optime et sub compendio sentenciose super singulis libris 19 de anim. Ar. excerpte ex dictis Avicenne, Galieni, Averroys, Alberti et Egidii, multum naturalogizantes atque radices et fundamenta occultorum nature subtiliter comprehendentes, finite 1393° Erphordie die 13ª mensis Maii, sole in 2° gradu geminorum et luna in 3° gradu cancri existentibus cum aspectu sextile in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka; Deo gr.

*Mit Ausnahme der 1. Seite wohl von Heinrich von Berka 2sp. ohne Horiz. geschrieben; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Sexter. in arabischen Zahlen als Mitte-Custoden. Wz.: Tulpe, Kneifzange, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreis, gefüllte Rose, 2 Kreise an einer Achse mit Stern.*

## 17. *Pp. 4° 1396. 192 Bl.*

*Einb.: rauhe Schweinslederhülle mit Knöpfen u. Schnüren; i. Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Minuskel des 14. Jh., den Text eines kirchlichen* Rationales *enthaltend, nicht gut ablösbar aufgeklebt; v. a. kaum lesbarer Titel u. die dem Cat. Ampl. kaum entspr. Sign.* 26. grammatice. *Inhalt vielmehr:*

Commentarius in **doctrinale Alexandri de Villa Dei** a magistro **Iohanne de Muntzingen** compositus.

*Anf.:* Si Deus est animus nobis ut carmina dicunt. Ecce fratres qui caritatem proximi diligit, Deum diligit. *Bl. 65' Ende des 1. Theiles:* Et sic

per Dei misericordiam terminantur quest. circa primam partem doctr. Alex. collecte per reverendum magist. Ioh. de Munczingen iacens (!) tum Niorenberga (!) et scripte per me Bartholdum Holtschafft do Rotemburga, finite in vigilia festa pentecoste (!) hora vespertina a. D. 1396° per graciam Dei. *Bl. 82' Ende der 1. Abth. d. 2. Theiles:* Et sic finite sunt iste quest. quinque figurarum grammaticalium 2° partis Alex., scripte per manus Bertholdi Holczschaft de Rotemburga a. D. 1396°. *Bl. 115 Ende d. 2. Abth. d. 2. Theiles:* Finite sunt quest. 2° part. doctr. Alex. collcote per reverend. mag. Ioh. Munczinger in artibus, bacularium vero in medicinis, pro quo laudetur etc. *Ende d. 3. Theiles:* Ista est ultima pars conclusiva tocius libri, in qua Alexander suo doctrinali completo — sic etiam Dei misericordia et auxilio collecta est ex diversis hec glosa [per] rev. mag. Iob. Munczinger ad laudem — in gloria Dei patris, qui vivit et regnat, am. *Hierunter von etwas späterer Hand:* Liber Iohannis Schenck de Cuba olericus (!) Trevirensis diocesis.

*Nur der 1. Theil, die 1. Abth. des 2. Theiles u. der 3. Theil von Bl. 189 ab sind von einer Hand — der des Holzschaft — in Cursive geschr., die 2. Abth. des 2. Theiles u. der Anf. des 3. Theiles sind von 2 verschiedenen Händen in sehr flüchtiger Cursive 2sp. ohne Horiz. ausgeführt; Anfänge in schwarzer Minuskel hie u. da, zumeist nur Lücken dafür, auf einigen wenigen Bl. einfacher rother Schmuck, Sexter.; Eckwortcust. zumeist weggeschnitten, ebenso z. Th. die Bezeichnungen* 1^us^ *sexternus u. s. w. am unteren Rande der ersten Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Lilie in einem Kreise, Zirkel, Jagdhorn mit Riemen u. Rose. In der Mitte der Hefte Streifen eines* Lectionars *des 12. Jh. eingezogen.*

*Auf Bl. 85 viele Federproben, darunter:* Ich Werner Laemli von Hohenberg ze Bedinen gesessen vergich offenlick mit urkund. Iob Cunez Wernez Solinger. Ich hin genant beschaidenhait, die aller der welt krone trait. — Iudex ecclesie Curiensis plebano ecclesie in Thintzn salutem in Domino. Ego dominus Nicolaus dictus magister etc.

## 18. *Pgt. 4° frühstes 14. Jh. 38 Bl.*

*Einb. fehlt; vielleicht ist das Ganze nur der 2. Theil eines größeren Sammelbandes; Schrift der ersten u. letzten Bl. aus solchem Grunde vielleicht sehr beschädigt; im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—7'. **Aristotelis liber de somno et vigilia.**

*Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.*

2) Bl. 7'—16. **Eiusdem liber de sensu et sensato.**

*Anf.:* Inc. de scn. et sen.; *sonst wie F. 29 Nr. 9. Ende:* primo considerandum est de memoria et reminisceneia. Explicit etc.

3) Bl. 16—21'. **Eiusdem liber de morte.**

*Anf.:* Inc. lib. de pomo sive de morte Ar. Cum homo creaturarum dignissima — quapropter nos Manfredus — imperatoris Frederici filius — princeps Tharentinus, montis sancti Angeli dominus et illustris regis Conradi in regno Sicilie hainlus generalis — cum corpus nostrum gravis infirmitas — maceraret — theologica, philosophica documenta que nuper in aula — — imperatoris domini patris nostri — doctorum nos turba docnerat — fixa mente gerentes — inter que nobis occurrit liber Aristotelis —. Quoniam cum legimus translatum de Arabico in Hebreum — de Hebrea lingua transtulimus in Latinam — continentur. — Cum clausa etc. *wie Q. 15 Nr. 9. Ende:* hominis directi et perfecti sicut tu es. Expl. lib. de m. Ar. sive de pomo.

4) Bl. 21'—23'. **Eiusdem liber de intelligentia.**

*Anf.:* Inc. lib. de intell. Ar. Cum rerum quidem omnium. *Ende:* et ob hoc brevissimum prologum fecit. Expl. lib. Ar.

5) Bl. 23′—33. **Eiusdem** liber de **causis.**

*Anf. mit Var.:* Cum enim rem. *Ende wie F. 19 Nr. 2; zuletzt noch:* Expl. lib. de causis.

6) Bl. 33—38′. **Eiusdem** liber de **physiognomicis.**

*Anf.:* Quou. et au., *sonst wie F. 16 Nr. 3; am Ende dagegen:* signa prebent — sapieneie plurime super appareneiam sit — phys. Ar.

*In wenig feiner Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe einfache Initialen u. üblicher weiterer Schmuck; Quater., später Ternen mit Eckwortcust.*

## 19. *Pgt. 4° 1339 u. wenig später. 141 Bl., Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Hirsche, Lilien, Rosetten, Pelikane) u. mit Metallbeschlag; h. i. ehemals Bruchst. einer* vom Erfurter Bürger Bartholomäus veu Molsleben u. seiuer Frau au Jehann Milwitz *im 15. Jh. ausgestellten* Verschreibung über wiederkäuflichen Zins *auf Pgt., ohne Sign. u. im Cat. Ampl. fehlend.*

1) Bl. 1—40′. **Aristotelis** libri VIII **physicorum.**

*Anf.:* Quou. quid. sc. et iu. *Ende wie F. 21 Nr. 1. Am Schluß rath umrahmt:* Expl. lib. phis. cenſcriptus Erfordie iu vigilia uativitatis Christi hera 6ª a. D. 1339° per Iehauuem de Liuche, tuuc studeutem Erfordie.

*Trotz dieser Notiz anscheinend von mehreren Händen in Current- u. Cursivschr. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Pgt. fast ital.; Form der Bl. sehr unregelmäßig, Sexter. mit Eckwartcust.; Buchst. zur Zählung u. arabische Zahlen mit* Sexternus *auf dem 1. Bl. in den Ecken rechts u. links.*

2) Bl. 41—70. **Eiusdem** libri IV de **coelo et mundo.**

*Anf. wie F. 27 Nr. 2. Ende:* et circa ipsam accidentibus determinatum sit uebis hec modo. *Schlußnotiz aus späterer Zeit.*

*Von 2 recht verschiedenen Händen in minuskelartiger, vielleicht etwas älterer Schrift 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwartcust.; Buchstabenzählung fortgeführt, Bezeichnung durch Zahlwarte erst im 15. Jh. hinzugefügt.*

3) Bl. 70′—90. **Eiusdem** libri IV de **meteorologicis** in fine mutili.

*Anf.:* De primis quidem igitur causis; *sonst wie F. 27 Nr. 4. Ende:* a calido selvuutur velud glacies, plumbum et es.

*Wohl von der 2. in der vorigen Nr. vorkammenden Hand, jedoch nur 1sp. geschrieben.*

4) Bl. 93—108′. **Eiusdem** libri II de **generatione et corruptione.**

*Anf.:* De geu. et corr. et de uat. geu., *sonst wie F. 21 Nr. 2. Ende wie F. 27 Nr. 3; ferner:* Expl. lib. de geu. et corr.

*Wieder von anderer Hand, die jedoch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, in Cursive 2sp. geschr.*

5) Bl. 109—132. **Eiusdem** libri III de **anima.**

*Anf. wie F. 27. Nr. 5. Ende:* aliquid alterius. Expl. lib. de au.; Deo gr.

*Das 1. Buch mit Ausnahme des letzten Bl. von demselben Schreiber wie Nr. 4, letzteres für sich allein von einem anderen, und die 2 übrigen Bücher wiederum von einem 3. u. zwar in ausgeprägter Minuskel u. mit einer anscheinend ital. Tinte geschr.; rother Schmuck ziemlich roh; hierauf wohl bezüglich Bl. 114′ in rother Schrift:* Expl. primus liber de anima, rubricatus a. D. M°CCCC°LX° quiuta post Mauricii.

6) Bl. 133—137. **Eiusdem** liber de **somno et vigilia.**

*Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.*

7) Bl. 137′ u. 138. **Eiusdem** liber de **longitudine et brevitate vitae.**
*Anf.:* De eo autem quod est longe vite alia quidem animalia esse. *Ende:* esse et longioris vite. Expl. lib. de morte et vita.

8) Bl. 138′—139′. **Eiusdem** liber de **memoria et reminiscentia.**
*Anf.:* Reliquorum autem primum; *sonst wie F. 29 Nr. 7. Ende noch mit:* Expl. lib. de mem. et remiuise.

9) Bl. 140—141′. **Eiusdem** liber de **sensu** et **sensato** in fine mutilus.
*Anf. wie F. 29 Nr. 9. Ende:* et in marinis aquis maxime sal enim.
*Von Nr. 6 ab mit Ausnahme des Bl. 140 von anderer Hand in kleiner Currentschrift 1 sp. geschr.; die Schrift auf Bl. 140 ist größer u. klarer u. erinnert an den einen Schreiber in Nr. 1; rother Schmuck auch erst im 15. Jh. hinzugefügt. Durch den ganzen Codex finden sich Randbemerkungen in Cursive, die nicht nach Mitte des 14. Jh. geschr. sein können; die Auszeichnung der Sexter. mit Buchst. auf dem 1. Bl. u. Eckwortcust. auf dem letzten ist später wohl von dem einen Schreiber von Nr. 1 nachgetragen.*

## 20. *Pgt. 4° 1283. 158 Bl., nordischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz., auf dem sonst v. i. aufgeklebten Bl. auf der verdeckten Seite in Cursive des ausgehenden 13. Jh. oder fr. 14. Jh.:* Iste liber committatur fratri Brodhero Parvo ordinis Predicatorum, qui assignatus est Lundis ad studium pro conventu Sleswicensi, ut eidem eum perierit mittatur; *Sign. fehlt, doch ohne Zweifel = Cat. Ampl.* Logicae 1, *wonach:*

1) Bl. 1—6. Primo **ysagogas Porphirii.**
*Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 1.*

2) Bl. 6—15′. **Kathegorias** seu **predicamenta Aristotelis.**
*Anf. wie F. 39 Nr. 2. Ende:* omnes dicti sunt.

3) Bl. 15′—20′. Libros duos **peryermenias Aristotelis.**
*Anf. wie F. 39 Nr. 4. Ende:* inesse contraria. *Das letzte Wort ist in großen auseinander gezogenen Capitalbuchst. geschr.; so auch:* Expl. liber perier. Ar.

4) Bl. 21—25. Librum **sex principiorum Gilberti.**
*Anf.:* For. e. componi, *sonst wie F. 39 Nr. 3. Ende:* moveri sursum ut ignis. Explicit.

5) Bl. 25′—31′. Librum **divisionum Boecii.**
*Anf. wie F. 39 Nr. 5. Ende:* paciebatur diligenter expressimus. Expl. lib. div. Boecii, am.

6) Bl. 32—50′. Quatuor libros **topicorum Boecii.**
*Anf.:* Omnis ratio discerneudi; *sonst wie F. 39 Nr. 6. Ende:* quomodo de his dispntetnr, dictum est snper Aristotelis topica. Expl. topica Boecii.

7) Bl. 51—91′. Octo libros **topicorum Aristotelis.**
*Anf. wie F. 22 Nr. 1, nur fehlt* est. *Ende noch mit:* Expliciunt thopica Ar.

8) Bl. 92—106. Duos libros **elenchorum Aristotelis.**
*Anf. u. Ende wie F. 22 Nr. 2.*

9) Bl. 106—136′. Duos libros **priorum (analyticorum) Aristotelis.**
*Anf. wie F. 22 Nr. 3. Ende:* non erit unum unius signum. Expl. lib. prior. in nomine domini nostri Iesu Christi.

10) Bl. 137—158. et duos libros **posteriorum analeticorum Aristotelis** in bono volumine.
*Anf.:* Omnis doctrina et omnis disciplina intellectiva. *Ende:* omne se habet ad omnem rerum. Expliciunt omnes libri logicales, quos scripsit frater Albertus Wysbycensis a. D. M°CC°LXXXIII°.

*In feiner, kleiner, eigenartiger Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. XXII) 1 sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; rothe u. blaue §§ u. Initialen abwechselnd; letztere nur bei Hauptabschnitten mit Füllung von nicht allzu feinen Arabesken; auf jeder Seite am oberen Rande Titelangabe in rother Schrift von etwas eigenthümlichem, an englische Herkunft erinnernden Character; einen ähnlichen Anklang zeigt auch die dem frühen 14. Jh. angehörige Cursive der mehrfach auftretenden Randbemerkungen; Quinter. ohne jede Bezeichn.*

## 21. *Pp. 4°. Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 152 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein unvollständiges Inhaltsverzeichniß d. 15. Jh.; v. u. h. i. Bruchst. einer älteren Hds. bereits herausgelöst; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 46. poetrie.

1) Bl. 1—15. **Aesopi apologi** commentario marginali illustrati.

*Text; Anf.:* Ut iuvet et prosit conatur pagina preseus. *Ende:* stertere certorum velle invare pii. *Comm.; Anf.:* Circa presentem libellum est notandum, quod subiectum huius libri est sermo fabulosus. *Ende:* est homo et cepit cervum et in usum convertit et sic.

2) Bl. 17—44. **Aviani Romani apologi** commentario interposito illustrati.

*Text; Anf.:* Rustica defleuti parvo iuraverit olim. *Ende:* Expedit insignem promeruisse uecem. *Comm.; Anf.:* . . . . . Hanc proposicionem scribit philosophus 3° rethorice cuius. *Ende:* intraret studium pro acquisicione sapiencie et sciencie, quam nobis concedere dignetur eterna sapieucia qne — sec., am.; Deo laus et gloria Christo.

3) Bl. 45—66. **Iohannis de Garlandia** carmen de **mysteriis ecclesiae** sive de mysticis expositionibus rerum ecclesiasticarum commentario marginali illustratum.

*Text; Anf.:* (A)uglia quo fulget, quo gaudent presnle claro. *Ende:* lucida thuribulum redolens campana sonora. Finito liboro (!) sit laus et gloria Christo. *Später:* Scriptori reqniem paradisii (!) dat Deus; am. *Comm.; Anf.:* Circa inicium presentis libri est notandum, quod scieucie huius libri. *Ende:* nisi illum crrorem revocasset, ad quod regnum celorum perducat nos Ihesus Christus, am.

*Text u. Commentar in Cursive des späteren 14. Jh., ersterer 1 sp., letzterer th. auf dem Rande, th. zwischen eine größere Anzahl Verse eingeschaltet, ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck nur im Anfang, vornehmlich bei den Anfangsbuchst. der Verse durchgeführt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Pfeil u. Bogen, Ochsenkopf mit Stern, Hirsch, Hirschkopf, Hund, Schale.*

4) Bl. 64—81'. **Galfridi de Vino salvo** carmen de **squaloribus curiae papalis.**

*Anf.:* Nuper apostolica Ganfredus sede relicta. *Ende:* Huno loca nota vident, huno peregrina domus. | Opto, Ganfrede, tua sit quesita facuuda; | O frater, Aprilis expedit antifrasia. Explicit Gaufredus.

5) Bl. 82—99. **Altradani** carmen de **astrologia** praemissa introductione prosaica illustratum.

*Einltg.:* Cum omne quod quis querit et experitur — inde ergo ego Altradanus solus minimus inter philosophos — predisposicioues corporum superiorum — magister. De qno quesivisti veracissimo indicio iudicando; sic dicit Altradanus. *Anf.:* Qnoniam indumentum tibi durabit tempore longo. *Ende:* Opta qne Dei sunt favebit Dominus ipse. Explicit opus hoc.

6) Bl. 101—115. **Bernhardi Geystensis** carmen cui **Palpanista** inscribitur.

*Anf.:* Inc. Palp. Bern. (R)ure, sub urbano, sub vere, sub aere sano.

*Ende:* Bernardique stilo Gestensis qneso favere. Expl. palp. Bernh.; Deo gr.

7) Bl. 115′ u. 116. De **praecognoscendo hiemis habitu.**

*Anf.:* Hoc est qnoddam bonum notabile. Probaverunt antiqui philosophi Romanorum. *Ende:* fructus laboriosi, multi egrotabunt. Expl. hoc notabile satis bonum.

8) Bl. 117—127. Tractatus de **chiromantia.**

*Anf. wie F. 178 Nr. 3. Ende:* vestes nigras plus amabit qnam alias. *Rubr., später schwarz wiederholt:* Expl. ars oiromancie in Latino.

9) Bl. 127′—131. Tractatus **Germanicus** de **eadem re.**

*Anf.:* Darnach daz dye kûnst, dye man neyunet ciromanciam, lert so. *Ende:* man oder vip, er mûz verre in daz elende varen. *Später dazu:* Expl. ars cyromancie in lingwa Theutunica.

10) Bl. 131′—135. Tractatus **Germanicus** de **natura XII signorum et planetarum** et eorum complexionibus.

*Anf.:* Alzo dier phylosophus sprichet: alle dise man wernt nach dem influzze. *Ende:* nnd ist zûmale untûgenhafft. Expl. de complex. et naturis XII sign. et VII plan. in lingwa Theutonica.

11) Bl. 136—139′. **Commentarius** alphabeticus **somniorum Danielis.**

*Anf.:* Anrum tractare vel videre expedicionem significat. *Ende:* zonam auream perdere invidiam. Expl. sompnia Danielis prophete.

12) Bl. 140—147. **Iacobi apologus** metricus de **uxore cerdonis.**

*Anf.:* Inc. — fabula metrice composita. Uxor erat quedam cerdonis pauperis olim. *Ende:* Iacobus hoc opus metrice descripsit ut omuis —. Nivarus est cerdo, quem decipit ipse sacerdos. Expl. opus quodam (!) metrice compilatum.

13) Bl. 147′—151′. **Nicolai Bolardi** tractatus de **cultura arborum** et **plantarum.**

*Anf.:* Ino. Nicol. Bolardus de Venezia (?) qui hunc tractatulum ad preces amicorum. *Ende:* et effectus Dei omnipotentis mirabiliter inveniet per hunc librum factum Avenione per Nicolaum predictum Bolardum anno redempcionis M°CCC° etc.

14) Bl. 151′. Septem gaudia beatae Mariae Magdalenae.

*Ueberschr.:* Ine. etc. *Anf.:* Gaude Maria Magdalena, spes salntis vite. *Ende:* et corporis conseqnenter valeamus qui cum patre etc.

15) Bl. 152 u. 152′. **Oraciones** bone de **beata Maria** virgine et **passione Iesu Christi.** *(Ueberschr.)*

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Virgo, templum civitatis, | decus summe bonitatis | et misericordie. *Ende:* et virtutibus fecunda | et duc tecum ad iocunda | paradisi gandia, am.

*Von Nr. 4 bis hierher von einer Hand des mittleren 14. Jh. 1 sp. in Cursive auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; die üblichen einfachen Verzierungen in Roth; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: 2 Schlüssel an einem Bande mit Kreuz, Hund, 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, Ochsenkopf. In die Mitte der Hefte sind Bruchst. einer Hds.* poetischen Inhaltes *des ausgehenden 13. Jh. eingezogen, auf dem einen Stück erkennbar:* Explicit Avianus.

## 22. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 14. Jh. 42 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem gepreßten Leder; v. u. h. i. Bruchst. einer hebräischen Hdschr. (Bruchst. eines* talmudischen Super-Commentars*) aufgeklebt; an ersterer Stelle noch aus dem 14. Jh.:* pro 30 grossis. *u.* Quidam scire putans libris utendo magistri, | cum libros habuit, mansit, ut ante fuit;

*h. i. von derselben Hand:* pro 28 grossis, *u. aus dem 15. Jh.:* Ad librariam Porte celi in Erff.; *v. a. 2mal die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 30. mathematice, *wonach:*

Item fere sex libri **elementorum Euclidis** cum commento **Campani** bene figurati et correcti.

*Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende:* et equalis alitudinis, ergo argue ut prius. — Super dimidium date linee — et super dyametro consistens.

*In der üblichen Weise Lehrsätze u. Aufgaben in Minuskel, Beweise u. Auflösungen in Cursive, beide recht wenig gleichmäßig u. sauber ausgeführt, 1sp. ohne Horiz. geschr., nur für die Minuskel sind zumeist höchst unsichere Doppellinien gezogen; Figuren schwarz auf dem Rande; roher rother Schmuck, Maiuskelüberschr. am oberen Rande; 1. Initial roth u. blau mit Füllung u. Rankenwerk, doch wenig fein ausgeführt, Quinter. mit Eckwortcust., am Schluß fehlt wohl 1 Quintern.*

## 23. *Pgt. 4° Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 126 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem mehrere Maiuskel-S eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 99. mathematice; *v. i. nicht ablösbare Bruchst. einer Bulle Papst Urbans V. oder VI. für eine Persönlichkeit oder Stiftung der Wormser Diöcese, wobei zugleich Frankfurter Verhältnisse berührt werden; auf der Rückseite ein ziemlich zutreffendes Inhalts-Verzeichniß des 15. Jh., welches von Nr. 7 ab* item spera mundi, item tractatus astronomicus, item Hermes Trimegistus *nennt.*

1) Bl. 1—70′. **Euclidis geometriae** librorum XV **translatio** ab **Adelardo Bathoniensi** confecta.

*Z. Th. verlöscht am oberen Rande:* Ine. — geometrica continens — proposita ab Adelardo Batoniensi translata ex Arabico in Latinum. *Rubr.:* Institutio artis geometrice secundum Euclidem philosophum. *Anf wie F. 37 Nr. 1. Ende:* pentagonalium equalium laterum figuraliter componere. *Rubr.:* Expl. lib. Encl. philosophi de arte geometrica, continens CCCCLXV proposita et proposiciones et XI porismata preter anxiomata (!) singulis libris premissa, proposita quidem infinitivis, propositiones indicativis explicans; Deo gr.

*Von einer ganzen Anzahl verschiedener Hände, die z. Th. noch dem ausgehenden 12. Jh., z. Th. entschiedener der 1. Hälfte des 13. Jh. angehören können, 1sp. auf vollst. Schema, die Lehrsätze von den Beweisen durch größere Schrift unterschieden, geschr.; Initialen roth, ohne Verzierungen, aus der Columne heraustretend; auf dem Rande gut gezeichnete Figuren, Ueberschr., arabische Zahlen, Nachträge; für letztere auch mehrfach kleine Bl. eingeheftet; zumeist Quinter. ohne Bezeichn.*

*Bl. 71 von einer Hand des 13. Jh.:* Salvo inre suo non valet ova duo *u. aus dem frühen 15. Jh.:* Geometria Enclidis magistri Iohannis de Wormacia.

2) Bl. 72—74′. Tractatus de **perspectiva.**

*Anf.:* [I]nvenimus visum quando inspexerit luces valde fortes. *Ende:* si forte appropiuquaverit vel modica fuerit elongata res visa.

*Im frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema ohne jeden Schmuck in einer feinen kl., unten spitz u. oben mehr rundlich gebildeten Cursive, als deren Heimath wohl England anzusehen ist, geschr.*

3) Bl. 75—81′. **Thomae Bradwardini arithmetica.**

*Anf. wie F. 375 Nr. 2. Ende:* differencia.

*In feiner Minuskel, die keinen so ausgeprägten engl. Character wie die in Nr. 3 trägt, um Mitte des 14. Jh. geschr.*

4) Bl. 82—89. **Aristotelis oeconomicorum** libri II.

*Anf.:* Yeonomica et politica non solum differunt. *Ende wie F. 35 Nr. 6; ferner:* Expl. yconomica Ar. translato (!) de Greco in Latinum per unum archiepiscopum et nunm episcopum de Grecia et magistrum Durandum de Alvernia Latinum procuraterem nniversitatis Parisiensis, tunc temporis in curia Romana agentem; actum Anagnie in meuse Augusti (!) pontificatus demini Bonifacii pape VIII. anne prime, am.

*In größerer roherer Schrift, die etwas älter als die voraufgehende erscheint, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; mit einfachen Initialen u. §§ in Roth verziert.*

5) Bl. 89′. Aenigmata; versus de nominibus Dei et Salvatoris; fragmenta poetica.

*Von verschiedenen Händen des früheren 14. Jh. regellos eingetragen.*

6) Bl. 90—96. Tractatus de **sphera mundi Iohannis de Sacrobosco.**

*Anf u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

*Wieder in kleiner, aber kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck in der 1. Hälfte des 14. Jh. geschr.*

7) Bl. 98—125. Opusculum de **racione spere** ex **summorum disciplinis philosophorum** cum summo labore et diligencia excerptum. *(Ueberschr.)* *Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Quicumque mundane spere racionem et astorum (!) legem seu stellarum. *Ende:* usque ad incarnacionem verbi; sextus qui nunc agitur usque que mundus finiatur. *Rubr.:* De evolucione spere libellus a philosephorum libris excerptus explicit.

8) Bl. 125—125′. Notae de cometis, de Pleiadibus, de Hyadibus.

9) Bl. 126. **Versus** de **divisione librae et ponderum compositi.**

*In schöner Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr., mit zahlreichen Rubren u. einfachen, aus der Columne heraustretenden Initialen verziert; die vielfach begegnenden Zeichnungen sind z. Th. in Roth ausgeführt, die Erklärungen zu denselben von anderer fast älter erscheinender Hand eingetragen; Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust.*

10) Bl. 126. Resonet in laudibus | cum iocundis plausibus | Syon eum fidelibus: | Apernit (!), quem genuit | Maria. || Pueri concurrite, | Nate regi psallite, | Voce pia dicite: | Aperuit etc. || Natus est Emanuel, | Quem predixit Gabriel, | Testis est Ezechiel: | Aperuit etc. || Iuda cum canteribus | Gradere de foribus, | Nuncia pastoribus: | Aperuit etc. || Et uos unanimiter | Preclamemus dulciter: | Ipse summus arbiter | Aperuit etc. || Genito sit gleria, | Laua, virtus, victoria, | Perpeti memeria: | Aperuit etc. || *Spätere 13. Jh.*

## 24. *Pp. 4° Anf. d. 15. Jh. 86 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle aus dem unteren Theile eines* Notariatsinstrumentes *von 1435, in dem die* Kölner u. Paderborner Diöcese, *ein* Wilholm de Laer, thelenarius in Stummel, *u. das* Kloster Knechtstedten *erwähnt werden; v. a.* Vocabularius ex quo *u.* Ieh. Haegen; *als Erbschaft desselben nicht im Cat. Ampl.*

**Vocabularii Latino-germanici** quod **Ex quo** dicitur pars I.

*Einl.:* Ex quo vocabularii varii attentici (!), videlicet Hugnicio ete. *Anf.:* Aaron est proprium nemen viri et interpretatur. *Ende:* lunacio; des maeu schyn f. t. *Dialect niederdeutsch.*

*1sp. ohne Horizontalen, mit Ausnahme weniger Bl. von einer Hand in Cursive geschr.; anfangs mit rohem rothen Schmuck; Sexter. mit Wortcust. Wz.: kl. Ochsenkopf mit Stern, Minuskel-g, ebensolches p mit Kreuz, dreiblättrige Krone.*

*Auf dem Vorbl. u. dem Rückbl. verschiedene Notizen, Federproben, Zeichnungen; an ersterer Stelle in Roth:* Iste liber pertinet, *worauf nach wegradirter rother*

*Schrift:* ad Iohannem Haegen; *hinten:* Iste liber pertinet (fratri Iohanni de Keysselvelt) H. Heyllyssem, *wovon das Eingeklammerte auf Rasur geschr. oder zwischen den in 2 Zeilen getrennten übrigen Text eingeschoben zu sein scheint.*

## 25. *Pp. 4°. 1415. 258 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Rücken von durchbrochenem Leder; ohne Sign. des Cat. Ampl.; wohl spätere Erwerbung.*

1) Bl. 1—256. **Vocabularii Latino-germanici** quod **Ex quo** dicitur editio integra.

*Einl. mit* autentici *statt* attentici; *Text jedoch abgekürzt; auch das Lexicon weicht in Zahl u. Auswahl ab; Dialect oberdeutsch. Anf.:* Preposicio a i. e. sine, von; preposicio ab i. e. sine, von; f. p. abadera i. e. petra vel lapis, ain stain. *Ende:* f. p. zodica, i. e. virtus vitalis; f. p. zotta, i. e. lappen; a. p. zodare, zotten, taliter transire. Et sic est finis huius vocabularii 3ª die post ascensionem a. D. M°CCCC° 15 post cenam, amen. Facto bene scribo, sed melius discere volo.

*In Cursive, die gegen Ende etwas kräftiger wird, 1sp. ohne Horiz. geschr.; rothe, schwarze, sowie roth u. schwarze, rohe Initialen, Anfangsbuchst. der einzelnen Zeilen roth gefüllt u. anderer ähnlicher Schmuck.*

2) Bl. 257′. **Carmen Latino-germanicum** de **vitiis elemosinarum.**

*Anf.:* Das almuosen, das durmert und sticht. *Ende:* Es tribt die groesten hoffart in der zit.

3) Bl. 257′ u. 258. Brevis **oratio metrica de reformanda ecclesia** sanctissimae Trinitati et Dei genetrici offerenda.

*Anf.:* O her, das laid sy dir beclagt. *Ende:* das erwerb uns Marey, dio hoch gewicht.

*Von anderer Hand; ganz ohne Schmuck.*

4) Bl. 258′ *von verschiedenen Händen:* 1) Explicit vocabularium per me Dietrich Stamler studens (!) Ulme anno. 2) Fridrich Krisman (Kaesman) de Thur studens Ulme a. 1420; hert ist min gefert, hey inngi. 3) Berchtadns de Enttringen. 4) Hans Starchart.

*Sexter, ohne Bezeichn. Wz.: Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf mit Stern.*

## 26. *Pgt. (Pp.). Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 239 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. a. eine undeutliche Sign. auf Pp.-Zettel, dagegen auf dem Rückbl.:* Porte cell in Erffordia, 35. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 36, *wonach:*

Item liber **Huguicionis** bonus de **derivacionibus vocabulorum** et ponitur registrum in principio.

*Anf.:* C. n. prothoplausti. *Ende wie F. 45, nur fehlt hier die Subscription.*

*In kleiner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der übliche Schmuck in Roth u. Blau, doch sind die Füllungen der Initialen u. das Rankenwerk recht roh u. anscheinend später eingefügt: Quater. z. Th. mit roth durchstr. Eckwortcust.*

*Bl. 1—16 eine wohl Ende des 14. Jh. von anderer Hand hinzugefügte* tabula. *Anf.:* Hec ita signantur, ut promcius inveniatur | ex Petri donis in dictis Hugucionis. Antibacins, baccus. *Ende:* zenotrophica, trophos. Expl. hec tabula Hugwicionis.

*3sp. ohne Horiz.; rother Schmuck; 2. Quatern Pp. Wz.: Pegasus.*

*Bl. 1 unten in umgekehrter Richtung aus dem späteren 15. Jh.:* Sit Fago, cui Amplonius nomen, promissa reqnies, qui medicus ydoneus quondam, versus in cineres. *Ebenso auf dem Vorbl.:* A. D. MCDXLI° Iacobus Petri canonicus

ecclesie Rosleibiensis babnl istnm codicem concessione, ideo regracior hnmiliter omnibus collegiatis Porte celi. *Sonst hier u. auf dem Rückbl., sowie v. u. h. i. nur wenig werthvolle Notizen, wie ein Gebet aus der Zeit der Niederschrift des Textes; wichtige Besitznotizen vollständig ausradirt.*

## 27. *Pp. 4° 1349. 307 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Ledrüberz., der vordere Deckel fehlt; auf dem Vorbl.:* 2. in grammatica collegii Porte celi in Erffordia = *Cat. Ampl.* Grammatieae 2, *wonach:*

Item liber **de derivacionibus et exposicionibus** fere omnium vocabnlornm Latinorum qui dicitur **Puericius** eo quod optime instruit novellos clericulos in grammatica positiva et habet in fine tabulam bonam qnotatam secnndnm ordinem alphabethi, (cnius anctor **Iohannes de Mera** fuisse dicitur).

*Vorrede:* Qnoniam multornm significacionis enneleacionisqne. *Anf.:* Abba; greee secundnm Papiam et Grecismnm, latine dicitnr. *Ende:* et efficitur nomen Zorobabel; iste magister de Babilone — princeps Iude. *Bl. 291—307'.* Tabnla. *Anf.:* Abigens, -gei; abiges, -is; abigeatus, e-ns in ago. *Ende:* cbristianismns, -mi in erisis; ehristeleyson in egeo. Expl. tab. Pnericii per manns Nicolai Miebaelis finita a. D. millesimo tricentesimo qnadragesimo nono seqnenti die Iobannis ante portam Latinam. *Aus späterer Zeit:* Finis adest vere, scriptor vult potum babere.

*Von verschiedenen Händen in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; ebenso die* tabula, *die jedoch 3sp. angelegt u. von einem Schreiber für sich, vielleicht einige Zeit später als das Werk angefertigt ist; Sexter., vereinzelt Ternen mit schwarz umrahmten Eckwortcust., die hie u. da mehr in die Mitte gerückt u. roth unterstrichen sind. Wz.: Scheere, Beil, 3 Kirschen am Stiel, 2 Kreise mit Achse, Vogel Greif, Kameel, Jagdhorn mit Schnur, Birne mit Blättern.*

## 28. *Pp. 4° 1362 u. 1383. 124 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. der Pp.-Zettel der Sign. halb abgerissen, doch ohne Zweifel = Cat. Ampl.* Grammaticae 1, *wonach:*

1) Bl. 1—77. Primo siqnidem **vocabularium** secnndnm ordinem alphabeti seqnens **Papiam** et breviter **exponens vocabuia iatine et vulgariter.**

*Anf.:* A prior est eunctis nascentibus — abbas est dispensator, en versatiger ens dinges. *Ende:* znccara, snker; zozimns, vivax. Et sic est finis Deo gr. a. D. M°CCC°LXXXIII° in vigilia conversionis s. Panli; finito libro sit laus et gloria Christo, am.

*Von 2 verschiedenen Händen in einer größeren u. einer sehr kleinen u. spitzen Cursive 3sp. ohne Horiz. geschr., anfangs rothe Initialen u. Anfangsbuchstaben die ganze Columne herab roth durchstr., was später unterblieben ist. Quater. mit roth umrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Hirschkopf mit gleichem Zeichen.*

2) Bl. 77'—78. Glosa cnm textu bona super **dictionibus equivocis Iohannis de Garlandia.**

*Anf.:* Cespitat in pbaleris ypns battaqne (!) snpinus. *Ende:* Ymas paree doxa theos doxin ac nranos. Expl. distigium Ioh. de Garl. *Späterer Zusatz:* i. e. Cornntns.

3) Bl. 78'. Fragmentnm carminis similis, qnod **Cornutus novus** dicitur. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* [P]hisis orexiam pcyon alers orexim abborret. *Ende:* Obdigeram bigra neetus banci qnoqne barrus.

*Beides von einer Hand in kleiner kräftiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck wie üblich.*

4) Bl. 79—105′. Tractatus de **preposicionibus** quibusdam **equivocis.**

*Anf.:* Quouiam sciencie distinguere sophistarum ampullas. *Ende:* puncto ad caput littere posito est distinccio. Expl. reportata equivocorum completa et scripta per Henricum Duseborch sub a. D. M°CCC°LXII° sexta feria ante ascensionem domini nostri, Iesu Christi, cui est laus et honor in sec. sec., am.

*Wiederum von anderer Hand in fließender Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., schwarze Initialen u. Unterstreichungen; Octern u. Quintern ohne Bezeichnung. Wz.: Birne mit Stiel.*

5) Bl. 107—124′. **Glosula** quedam super **Donato.**

*Anf.:* Gramatica (!) in se sciencia una, quatuor habeus sermoues. *Ende:* unde prochdolor, in metro procdolor dieo canendo. Expl. iste liber, sit scriptor crimine liber. Laus est finiri, pudor est ineepta periri. Qui vult ridere, debet mea scripta videre. Detur pro penna scriptori rasa puella. Penna fuit vilis et manus erat puerilis. *Darunter, wie es scheint, später nachgetragen:* Anno D. M°CCC° tredeci.

*Von anderer Hand wieder in sehr unsicherer Cursive, Citate in Minuskel, z. Th. roth durchstr.; anfangs rothe Initialen; 2sp. ohne Horiz. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 28ª. *Pp. 4⁰. 1415. 77 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, v. a.* Hagen, *v. a. u. i. Inhaltsnotizen.*

1) Bl. 1—13. **Vocabularium Hebraico-latinum.**

*Anf.:* Alma, i. e. virgo abscondita, alii dicunt Aalma. *Ende:* Zorobabel, aliena translacio vel ortus in Babilone vel magister confusionis.

2) Bl. 13—23. **Vocabularium Greco-latinum.**

*Anf.:* Abba i. e. pater, Sirum est, inde abbas, scilicet pater monachorum. *Ende:* zoa — in zodiaco regulatur vita inferiorum et sic est finis huius vocabularii. Expl. vocabularius Grecarum diccionum sub a. D. millesimo CCCC° decimo quinto in crastino Valentini.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; roher rother Schmuck.*

3) Bl. 23′—27′. **Ars dictandi** dictaminibus **Latino-germanicis** accedentibus illustrata.

*Anf.:* De socio ad socium. Cunctis prevalentibus, quibus amor et obsequium. *Ende in einer Vorlesungsanzeige mit:* tituli librorum in hac forma sequntur. *In den inserirten königlichen und kaiserlichen Briefen wird mehrmals Karl IV. u. Wenzel genannt. Auf dem unteren unbeschriebenen Theile des Bl. 27′ noch:* Magistro Helmico.

*Von anderer Hand, doch in ähnlicher Weise wie Nr. 1 u. 2 geschrieben.*

4) Bl. 28—37′. **Godefridi Basdom** Carthusiensis libri de morte et passione Salvatoris, de detestabili peccato, de poenis gehennae, de iudicio extremo, de vita gloriae fragmentum.

*Anf.:* Fideli suo electo et dilecto sibi amico, ymmo fratri in Iesu Christo dulcissimo precordialique N. Gotfridus. *Ende:* fuerat iudex; item Crisostomus super Matthenm: cor et stomachus in corpore.

*Von anderer Hand 2sp. geschr., 1. Bl. Pgt.; einige wenige Initialen u. Rubren.*

5) Bl. 38—41′. **Ars notoria** et orationibus et figuris exercenda.

a) *Anf.:* Amoris tui et vehemencia et permanencia magnificata. *Ende:* iustificationes tuas et scieneias tuas. Gloria patri. Expl. operacio artis notorie que fit per oraciones. b) *Anf.:* Si autem hoc opus per figuram operari

volueris, fac dicero VII missas. *Ende:* pre oculis et figuram habeat in mann vel in ore. Expl. de arte notoria, qualiter operari potest per figuram.

*Wiederum von anderer Hand, Zeilen ohne Umrahmung über die ganze Seite laufend, ohne Schmuck*

6) Bl. 42—43. Tabula fidei christianitatis. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Nota septem virtutes principales. *Ende:* sanctus Mathias dicens: et vitam eternam, am.

7) Bl. 43—50. **Henrici de Hassia expositio orationis dominicae.**

*Ueberschr.:* Inc. exp. super paternoster M. Hinr. de Hass. *Anf.:* Reverendo in Christo patri ac domino, domino Eghardo episcopo Wormaciensi. *Ende:* meritis impedimur, subveniente ipso amoneamus (!), am.

*Von neuer Hand 1sp. ohne Schmuck geschr.*

8) Bl. 51—60′. Questio iuristarum de horis canonicis. *(Rubr. am oberen Rande.)*

*Anf.:* Utrum sacre hore ex constitucione ecclesie canonice censende. *Ende:* disserere salva omni correctione. Et sic est finis huius questionis.

*In recht cursiver Schrift geschr.; rother Schmuck sehr roh.*

9) Bl. 63—77′. **Alexandri de Villa Dei summa** metrica **omnium capitum** et **librorum bibliae.**

*Anf. wie F. 7 Nr. 4. Ende:* Iacobus et Petrus, Io., Indas, Appocalipsis.

*Roher rother Schmuck; Erklärung klein in besonderer Columne unter jedem Wort; Septernen u. Sexternen ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Anker, Katze, Dreizack mit Kreuz, Kreuz mit kelchartigem Fuße.*

## 29. *Pgt. 4⁰ frühstes 13. Jh. 36 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 20. grammatice = *Cat. Ampl.* Grammat. 22, *wonach:*

1) Bl. 1—21′. Item commentum seu proprium scriptum **Remigii** optimi grammatici de **barbarismo,** de omnibus eius speciebus; ibi pulcherrima invenies de oracionibus figurativis tam constructionis quam locucionis. *Ueberschr. des 15. Jh.:* Remigius super barbarismum et est multum bonum. *Anf.:* Litteralis siquidem scientia, nisi in lucem publicata prodeat. *Ende:* desinit in do et hec de gerundiis dicta sint.

*Von mehreren Händen zumeist in äußerst feiner Currentschr. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; zumeist abwechselnd rothe u. grüne Initialen mit andersfarbigen Verzierungen aus dem Columnenkörper heraustretend; Quater. ohne Cust.*

2) Bl. 22—30′. Tractatus **Petri Helie** de X **predicamentis grammatice inquisicionis** (!).

*Anf.:* Propositum quidem negotii nostri est grammaticas questiones secundum solutiones et pancas obiectiones sub brevitate perstringere. Erunt ergo X predicamenta. *Ende im* predicamento IV. *mit:* queritur ergo, utrum dividatur per suas partes vel non.

*In ähnlicher, aber etwas kräftigerer Schrift; Initialen nur roth.*

3) Bl. 31. Metra optima **de figuris.**

*Anf.:* Hec lege, qui curas diversas nosse figuras. *Ende:* Non animata ferunt fructus, animalia fetus.

*2sp. ohne jeden Schmuck geschr.*

4) Bl. 31′—33′. Tractatus de **soloecismo** et **tropis, numero** et **numeris.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Solecismus est in contextum oracionis contra regulam artis etc. *Ende:* a subsequenti tollit et precedenti nichil addit.

5) Bl. 33′. Epistola a magistro H. dilecto alumno Th. de studiis philosophicis data et diploma a G. decano et capitulo s. Salvatoris ecclesiae Traiectensis monachis de Duno (Duningensibus?) de quarta parte dicimae insulae Rilant dictae pro XX solidis Coloniensibus annuatim solvendis tradita concessum.

6) Bl. 34 u. 34′. Tractatus de liquescentia.

*Anf.:* Liqnoscontia secundum quod sumitur in grammatica nichil aliud. *Ende:* dicitur liquida, liquescit in hac ratione liquida et non muta.

7) Bl. 35—37. **Metra** alia notabilia quoad multa.

*Anf.:* Anulus est manuum[!], armilla scapularum. *Ende:* rethoricus, sed rothorici distinctio duplex.

*Schreibweise bis hierher wie Nr. 3.*

## 30. *Pp. 4°. Ende des 14. Jh. 154 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a.* 29. grammatico = *Cat. Ampl.* Grammat. 31, *wonach:*

1) Bl. 1—101. Item **summa** metrica **Petrie Helie** correspondens maiori volumini **Prisciani.**

*Anf.:* Sicut abesse rei soliti rem promere dicunt. *Ende:* Particule voces sunt omnes primiciales. Expl. Pe. He. metricus etc. Finito libro sit laus et gloria Christo. Nomen scriptoris, si tu cognoscere queris, scribe *Pe* iungeqno *trus* et sic est ipse vocatus. Heu male finivi, qnia non bene scribere scivi. Stat mea scriptnra quasi cornici sua crura. Scriptor scripsisset bene, melius si potuisset. A. D. MCOOO (= 1400?, *das* C *ist übrigens später ausradirt u. durch einen geraden Strich ersetzt*) feria sexta ante festum purificacionis Mario, Deo gr.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., anfangs der übliche rothe Schmuck, ebenso begleitet eine klein geschriebene Rand- u. Interlinearglosse den Text bis Bl. 16.*

2) Bl. 104—120′. **Summa metrica Hyldensemensis** correspondens minori volumini Prisciani.

*Anf.:* Flores grammatice propono scribere Criste. *Ende:* Voros et sovo parat ire tollere luctus. | Ideo videat Cbristum, qui librum snbtrahis istum. Scriptoris munus sit bos bonus aut equus unus. Expliciunt flores quasi fundous late odores. Explicit, expliceat; qui plus vult scribere scribat. *Roth:* Expl. flor. qui portant mo ad honores.

*Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr., rother Schmuck durchgehend; großer rother Anfangsinitial von der Höhe des Bl., das 1. Wort in Maiuskeln, die ersten 3 Verse in großer schwarzer Minuskel auf rothem Grund, daher auch hier Pgt. statt des Pp. angewandt.*

3) Bl. 121—127′. Tractatus de **supposicionibus Marsilii** (de **Inghen**).

*Anf.:* Circa tractatum de supposicionibus primo in genorali sit videndum de aliquibus. *Ende:* in quo non potest fieri demonstracio. Et sic est finis huius libri de sup. Mercilii. Expl. supp. Morcilii.

4) Bl. 127′—133. Tractatus de **ampliacionibus Marsilii.**

*Anf.:* Dicto de supposicionibus dicendum est de ampliacionibus. *Ende:* ita est dicendum de suis pertineuciis et sic est finis. Expl.

5) Bl. 133—138′. Tractatus de **appellacionibus Marsilii.**

*Anf.:* Viso de ampliacionibus videndum de appellacionibus, circa quas sit. *Ende:* pro presenti tempore sub disiunctione ad tempus ad illud.

6) Bl. 139—141′. Tractatus de **supposicionibus (Thomae) Manlevelt.**

*Anf.:* Expedit ut terminorum accepcio lucido cognoscatur. *Ende:* in libro

de consequenciis et hec regule sufficiant de supp. Expl. supp. mag. Thome Manlevelt.

7) Bl. 142—144. Tractatus de **confusionibus Manlevelt.**

*Anf.:* Affectuose cognicionem summarum. Terminorum. *Ende:* melius et perfectius inveniatur turtur. Expl. Explicinnt confus. Maul.

8) Bl. 144′—149′. Tractatus de **exposicionibus proposicionum Biligam** (i. e. **Richardi Billingham**).

*Anf.:* Terminus est, in quem resolvitur proposicio, ut subiectum. *Ende:* vel de vero et falso. Sequitur textus: Circa huiusmodi proposicioues.

9) Bl. 150—154. Tractatus de **generatione hominis astrorum viribus subiecta.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sicut scribitur secundo de geueracione et corrupcione: geueraeio animalium. *Ende:* figuratur i. e. secundum disposicionem figuralem, secuudum vero animam.

*Nr. 3—9 von einer Hand in Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel, Initialen, soweit eingetragen, schwarz, anderer Schmuck fehlt.*

10) Bl. 154′. **Carmen Latino-germanicum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Qui calidus iu proxi[mo] simul est pisticus hemo. Des mannes zanck behaghet my. *Ende:* panca scieus, sapienter agheus, probus esse vydetur. Deu zal men vor den besten merken.

*Von anderer Hand schmucklos geschr.; je 2 lateinische u. 2 deutsche Verse wechseln mit einander; die letzten Verse sind später nochmals in einem mehr niederdeutschen Dialecte wiederholt. Sexter., anfangs mit Eckwortcust.; im spätern Theile vereinzelt Pgt.-Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Jagdhorn mit Schnur.*

## 31. *Pp. 4° a. 1436. 169 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle aus einer* päpstlichen Bulle des 15. Jh. *bestehend, deren Schrift bis auf geringe Reste abgeschliffen ist; Sign. nicht erkennbar, wohl spätere Erwerbung; v. a. unvollständiges Inhaltsverz., das Nr. 2 dem* Petrus Helie *zuschreibt; v. i.* Nycolans Dippach.

1) Bl. 1′—61′. **Donati ars grammatica metris** accommodata et commentario marginali illustrata.

*Text; Anf.:* Partes grammatiee duas binas dicimus esse, | Orthographos prima vult etc. *Ende:* Paucis versiculis colligere gloria Christo. | Et sic est finis 4$^{or}$ specierum grammatice scioucio. *Comm.; Anf.:* Incipit a voce. Notandum est: littera eligitur quod omuis eonsona etc. *Ende:* inxta illud Cathonis: accepti beneficii memor esto, quia omnis scieucia est a domiuo Deo teste Paulo — secul., am.

2) Bl. 62—125′. **Summa metrica Hildesheimensis** commentario marginali illustrata.

*Anf. wie Q. 30 Nr. 2. Ende:* et veros seve paret ire tollere Inctus. | Compleri flores dilectos flagrant pndores. | Laus tibi sit Christe, quoniam liber explicit iste. *Comm.; Anf.:* Circa floristam. Sicud dicit Bohecins, quod tnne racio perfecte. *Ende:* quod me similem Deo reddit, qnod nobis omnibus prestare diguetur Iesus Christus Marie filius qui — secul., am.

3) Bl. 126. Nota, quod sub anno 1410 in die Urbani quinta feria ante festum Iobannis baptiste hora diei nona nascebar ego Nicolaus Norrusz.

*Rest durch Ueberstreichen getilgt; dann Gebet.*

4) Bl. 127—128′. Oratio metrica Latina.

*Anf.:* Mater surge ecclesia! ecce gravi miseria pueri languescuut.

5) Bl. 130—168. **Alexandri de Villa Dei doctrinalis** pars I. glossa interlineari illustrata.

*Anf.:* Scribere clericulis paro doctrinale novellis. *Ende:* Verborumque data sit declinacio quarta.

*Nr. 1—3 u. die Glosse zu Nr. 5 von einer Hand in ziemlich unsicherer Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., Nr. 4 u. Text zu Nr. 5 von 2 anderen verschiedenen Händen; vereinzelt rother Schmuck, Glossen umgeben von allen Seiten, die an den inneren Seitenrand der Bl. gestellte Textcolumne; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: abwechselnd Krone mit Kreuz, an dessen Enden Bällchen sich befinden u. Krone mit Kleeblatt.*

*Bl. 168′ in Minuskel:* A. D. M°CCCC° vicesimo sexto completi sunt isti libri quarta feria ante dominicam Palmarum per me Nicolaum Norrusz de Dyebach sub iugo magistri Iohannis de Bruburg tunc temporis existente in Bacheris. *Dazwischen mehrere sinnlose Sätze in Cursive, unter ihnen die Zahlen 1426 u. 145. u. sodann:* Item Iohannes Oppenheim est . . . . ulus ultimus, qui composuit libros illos et ipse, quod Heidelberge tunc egressus . . . .

## 32. *Pp. 4°. 1476. 128 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem, rah gepreßten Lederüberz.; v. a. aus dem späten 15. Jh.* Remigius; *v. u. h. i. Bruchst. eines* grammatischen Tractates *des frühen 16. Jh.*

1) Bl. 1—26. Tractatus de **arte grammatica.**

*Anf.:* Dominus; quo pars. Est nomen, quia significat. *Ende:* doloris, ammiracionis, motus quamvis non reputantes. Deo gr.

2) Bl. 27′—39. Tractatus de **constructione.**

*Anf.:* Quot sunt facienda circa construccionem grammaticalem? Quatuor. *Ende:* ame; ad quam (!) amorem nos Deus gloriosus perducat — regnat, am.

3) Bl. 39—49. Tractatus de **arte metrica.**

*Anf.:* Iohannes Ianuensis in Katholicon de motro dicit: ambulat in tenebris. *Ende:* ut dicendo: domine Symon, bibatis; laudetur Deus et sancta mater eius, am. Deo gr. *Rubr.:* Expl. liber, laudetur Deus et sancta mater eius finito libro a. D. milesimo CCCC° 7^mo 6° et sic est finis. Iohannes Kamperl.

4) Bl. 52—128′. **Alexandri de Villa Dei doctrinalis** fragmentum glossis interlinearibus illustratum.

*Anf. wie Q. 31 Nr. 5; nach Vers 4 in Roth:* Iohannes Kamperll. *Ende:* Testes sunt ver, par, et a hiis que sumis ut impar.

*Mit Ausnahme des letzten Theiles von Nr. 4 von einer Hand in gr. Cursive 1sp. geschr.; in Nr. 4 auch Horiz.; zu Anf. jeder Nummer gr. bunte Initialen, sonst einfach in Roth; Rubren u. sonstiger rother Schmuck; in Nr. 1 am Schlusse einzelner Capitel Anrufungen von Heiligen in rother Schrift; Hefte von 12 Lagen ohne Cust. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Blume u. dem Kreuz und einem vom Maule herabhängenden Dreiecke.*

## 33. *Pp. 4°. Mitte u. Ende des 14. Jh. 104 Bl.*

*Einb.: mit Knöpfen u. Schnüren versehene Hülle, von 2 Pgt.-Bl. mit ganz feiner spitzer Cursive des frühsten 14. Jh. aus einer* ars dictandi; *v. u. h. a.* G. G. Tractatus de construccione grammaticali et regimine; genera verborum; notabilia prime partis doctrinalis; *ferner die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 29. grammatice *u. die auf spätere Erwerbungen verweisende* 16^m grammatice in novis; *ferner* G. G. *u. ein Inhaltsverz., wonach:*

1) Bl. 1—12. Tractatus de **constructione grammaticali.**

*Anf.:* Quoniam adultorum ingeniosa subtilitas ventiloquencium. *Ende:* quomodolibet variari salvata congruitate dico autem . . .

*In kräftiger Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck u. Initialen nur beabsichtigt; Bl. 7 am oberen Rande in der Ecke rechts* $2^{us}$ quaternus. *Wz.: Spaten, Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

2) Bl. 12'—14. (Tractatus de) **regimine.**

*Anf.:* Quid est constructio? *Ende:* amare est verbum — quod finiatur ab ipso.

*Von anderer Hand weniger schön als Nr. 1 geschr.; schwarze Initialen, u. ebensolche §§ auf dem Rande.*

3) Bl. 15—47. **Genera verborum.**

*Anf.:* Abeo, -is, -ivi, -itum: u. q. et nullum casum regit, i. e. recedo. *Ende:* zeletipo, -avi, -atum. Expl. gen. verb. otc. Deo gr.

*In sehr ähnlicher Schrift geschr.; anfangs rothe Initialen u. Durchstreich.: Quinter., in der Mitte Streifen einer älteren Pgt.-Hds. eingezogen.*

4) Bl. 47'—103'. **Notabilia** prime partis **doctrinalis (Alexandri de Villa Dei).**

*Anf.:* Ine. not. pr. par. Nota de vita auctorum. *Ende:* frequens prime perfecta tenetur ubique. Expl. net.

5) Bl. 104. Questio grammaticalis.

*Von einer Hand des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; anfangs die Anfänge in gr. Minuskel, später nur Lücken dafür. Wz. von Nr. 3 ab Ochsenkopf mit Stern.*

## 34. *Pgt. 4°. Ende des 13. oder Anf. des 14. Jh. 10 Bl.*

*Einb.. Holzdeckel mit rothem Lederrücken; v. a. 2 aufeinander geklebte Zettelchen, der untere mit* 18. grammatice, *der obere mit* .4. grammatice (= 14. gramm.), *jedoch unbedingt identisch mit Cat. Ampl.* Grammat. 16, *wonach:*

Item optimum **doctrinale Alexandri** (de **Villa Dei**) cum bona glosa tam marginali quam interliniari (!).

*Anf. wie Q. 31 Nr. 5. Ende:* De sonitu sic sus scropha dicitur esse. *Comm.; Anf. der Vor. ausgeblichen, erst lesbar bei:* Scribere, idem quod scripto representare. *Am Ende 24 Verse zerstört, zuletzt erkennbar die zu dem viertletzten Textverse* Si partem sumas pro toto vel vice versa *gehörige Erklärung:* Si partem; Douatus: synedoche (!) est significatie pleni intellectus capax eum plus etc.; *zwischen Bl. 7 u. 8 sieht aus dem Einband ein kleines Urkundenbruchstück mit den Worten* sancti Georgii Coloniensis *hervor.*

*In der Art der glossirten Texte des canonischen Rechts geschr., der Text in einer schmalen Columne in der Mitte der Seite stehend, in leidlich gr. kräftiger Minuskel, während für die Glosse eine gleiche, aber nur halb so große Schrift gewählt ist, so daß hier alle Linien des Schema benutzt sind, wogegen im Text der Zwischenraum zwischen je 2 Linien leer bleibt u. durch die ganze Größe der Schrift ausgefüllt wird; die Glosse ist in 2 Spalten vertheilt, die sich über u. unter dem Texte hinziehen; oft ist der Text auf einer Seite in 2 Abschnitte zerlegt, zwischen die die Columnen der Glossen eingeschoben sind; die Anfangsbuchstaben der einzelnen Textzeilen sind abgerückt, wofür besondere senkrechte Linien im Schema angebracht sind; nur im Anfang sind sie mit rothen Füllungen versehen; bei kleineren Abschnitten schon finden sich rothe u. blaue verzierte Initialen; das* Scribere *des Anfangs ist in verlängerten, abwechselnd rothen u. blauen Majuskeln mit entsprechenden Verzierungen geschr.; in der Glosse begegnen rothe u. blaue §§. Quater. ohne Bezeichn., Pgt. ziemlich rauh; das 1. u. letzte Bl. war sonst auf die Deckel aufgeklebt; vielleicht hier zuvor schon durch Gebrauch die Schrift abgenutzt, wie auch sonst mehrfach im Innern der Hds.*

## 35. *Pp. 4° 1421. 158 Bl., Pritzwalk.*

*Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit Currentschr. des fr. 14. Jh., vielleicht einem* Commentar über Logik *angehörig, mit Holzrücken, der durch Bleiknöpfe festgehalten ist; v. a. in gothischer Maiuskel ein* U, *auf dem Pp.-Vorbl. Bruchst.* deutscher Musterbriefe *des 15. Jh., auf der Rückseite desselben ziemlich vollst. Inhaltsverz.; nicht im Cat. Ampl., weil spätere Erwerbung.*

1) Bl. 1—52′. Commentarius in tractatum metricum (a **Iohanne de Garlandia**) **de synonymis** scriptum.

*Anf.:* Ego magistra sum, sed formosa, filie Ierusalem; ista proposicio — de sermone pertractatur. A nomen signat, trahitur, profertur, utrumque. *Ende:* Zelo cupit nimium — nimio zelo invideatur. Et sic est finis, pro quo Deus gloriosus in his sistit metris benedictus: Adest ecce Deus — mortem pro omnibus, am. *Rubr.:* A. D. M°CCCC° 21° finis istius libri erat circa festum Michaelis in Prisswalk. W y tibi sit primum, g h a n medium, d u s fit in ymo, | et si componis scriptorem noscere velis.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., zu Anfang u. zu Ende einfacher rother Schmuck; z. Th. auch die Anfänge der Textstellen in rother Minuskel, sonst nur Lücken; Hefte unregelmäßig stark, ohne Bezeichn. Wz.: Drache, Maiuskel-A, Schlange.*

2) Bl. 53—59′. Brevis institutio de **idiomate Latino** in usum scholarum composita.

*Anf.:* Latinum ydeoma duplici via poterit edoceri. *Ende:* quam prestet nobis essencie unitas personarumque Trinitas, Pater et Filius et Spiritus sanctus, am.

*Von anderer Hand 2sp. geschr.; einfacher rother Schmuck.*

3) Bl. 60—63. Commentarius in tractatum metricum de **coniugatione** scriptum.

*Text; Anf.:* Tu qui naturas structure queris et optas. *Ende:* et cunete dependentes finalibus abque. *Comm.; Anf.:* Iste liber, cuius subiectum patet supra, prima sui divisione etc. *Ende:* ibi est coningacio imperfecta et sic est finis, ex quo Deus gloriosissimus sit benedictus in seeula seculorum, amen.

*Wohl von derselben Hand wie Nr. 3, Text 1sp., Commentar um die einzelnen Verse ringsherum geschr.; zu Anfang geringer Schmuck.*

4) Bl. 64—86. **Commentarius** in tractatum metricum **de exstirpatione vitiorum grammaticalium** compositum, cui **Antigameratus** inscribitur et cuius auctor **Vrowinus Cracoviensis** fuisse dicitur.

*Text; Anf.:* Hos morum flores, si carpseris, ut rosa flores. *Ende:* Hec etenim scripta tibi sunt pro dogmate scripta. *Comm.; Anf.:* Cum noticia cuiuslibet rei dependit a suis causis, ut patet etc. *Ende:* sed secundum est participium a verbo scribere; pro cuius compleciono sancta Trinitas et inseparabilis Unitas una cum beata virgine Maria et omnibus sanctis sit benedicta in sec. sec.; am.; a. D. M°CCCC°XXI° Sabato ante communem ebdomadam finitus est ille liber Deo gr., am., am. *Bl. 63 eine wohl hierzu gehörige Vorrede, beginnend:* Grammatice fructuositas nullateuus est obliqnenda; *schließend:* ideo de causis, quot et que sint huius libri, videamus.

*Schrift u. Ausstattung wie die der Nr. 3. Wz.: liegende Löwen in ganzer Gestalt.*

5) Bl. 86 u. 87. Fragmentum tractatus grammatici.

*Anf.:* Ister liber cuius subiectum est pars oracionis relata ad aliam partem. *Ende:* sed inpurum est, quod movetur et non comparatur.

*Von anderer Hand.*

6) Bl. 97—109. **Commentarius** in tractatum metricum de **compositionibus verborum** fortasse a **Iohanne de Garlandia** scriptum.

*Text; Anf.:* Am, si prepouas, puto scindit, de dat, in infert. *Ende:* Vincula deduceus solvitque modis varians dis. *Comm.; Anf.:* O piger, surge, qui dormis, licet ista verba sunt scripta in libro. *Ende:* inde solutio et sic solvitur in futura summa de composicioue verborum, pro quo Deus gloriosus omuibus cum electis sit benedictus in sec. sec.; am., am. Finitur libellus iste in profesto Michaelis hora vesperarum a. D. M°CCCC°XXI° in Prisswalk.

*Schrift u. Ausstattung wie die der Nr. 3.*

7) Bl. 110—118. Fragmentum **artis** cuiusdam **dictandi.**

*Anf.:* Nota: affectus est uotificatio. *Ende:* et maxime prosaycum, quia sermo geueralis respicit terciam persouam.

*Wieder von anderer Hand 1sp. geschr.; breite Ränder für Glossen.*

8) Bl. 126 u. 142. **Fragmenta dictaminum** saec. XV. exeunte adiecta.

*Zuletzt sind mehrfach deutsche Stücke eingemischt.*

9) Bl. 128—141. Commeutarius in **compendium** quoddam **artis dictandi** sequentibus dictaminibus illustratum.

*Anf.:* Tauto pulcra es amica mea et macula uou est in te. *Ende:* adversus vos auctoritate nobis coucessa erimus processuri.

*Z. Th. 1sp., z. Th. 2sp., z. Th. von derselben Hand wie Nr. 3, z. Th. namentl. die Briefmuster von einer von den bisher vorgekommenen durchaus abweichenden Hand geschr. Wz.: Löwe wie oben, Vogel mit Menschenkopf.*

10) Bl. 142—158. Tractatus **de complexionibus corporis humani** ab aliis **Thaddeo de Florentiis,** ab aliis **Iohanni medico Parisiensi** attributus, commentario et glossis illustratus.

*Text; Anf. wie Q. 15 Nr. 18. Ende:* complexiouatas diligeus iuquisitor percipiat beue iudicaudo. *Comm.; Anf.:* Sicud dicit tenuissimus super ista verba philosophi: bouorum. *Ende:* grates exhibeat suo adiuvauti qui est unus in essencia et triuus in personis in sec. sec., am. *In gr. Minuskel:* Expl. liber complexiouum, sub a. D. M°CCCC°XXI° in vigilia Symouis et Iude erat completus; Deo gr.

*In großer starker Cursive, Anfänge in kräftiger Minuskel, 1sp. geschr.; Glosse auf dem breiten Rande; schwarze Initialen, sonst ohne Schmuck. Wz.: Maiuskel-P mit Strich durch den Unterschaft.*

## 36. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 165 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Hülle; a. dunkel, vorn unvollst. Register, ferner schwer erkennbar:* Haghen; *als Erbschaft von demselben nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—5. Fragmentum **tractatus grammatici.**

*Erster vollst. Abschn.:* Lectus, lecta, lectum participia veuieutia a verbo passivo etc. *Letzter vollst. Abschn.:* Interiectio quid est — si qua sunt similia etc. Nou euim etc.

*Text in Cursive, Citate in schwarzer Minuskel ohne Horiz. 1sp. mit breitem Rande für beabsichtigte Glossen geschr., rohe rothe Initialen u. sonstiger reichlicher Schmuck in Roth.*

2) Bl. 5′—17. Tractatus de **partibus orationis** doctrinam **Donati** sequens.

*Anf.:* Partes oraciones quot? octo. Que? nomeu; scieudum: illa propositio tantum octo. *Ende:* est ipsa eloqueucia, eciam fiuis extremus et est ipsa beatitudo; sequitur. Hoc est thema supra illum librum.

*Von anderer Hand 2sp. geschr.; Ausstattung wie Nr. 1.*

3) Bl. 17′—30. **Donati** tractatus de **partibus orationis** metris expressus et glossis atque commentario illustratus.

*Text; Anf.:* Integra perficitur oracio partibus octo. *Bl. 20; Ende:* vicia

graudia sic dubia ne hic specularis (!). *Comm., Anf.:* Iste liber intytulatur metricus Douatus, quia plura nobis douantur. *Ende:* Et sic collecta iuxta Douatum metricum ex dictis diversorum magistrorum conscripta sufficiant, pro quorum complocione Deo — sit gloria, am.

*Von gleicher Hand wie Nr. 2, Commentar anfangs neben dem Texte alle leeren Räume füllend, später in 2 Columnen; Anfänge u. Citate z. Th. in rother Minuskel.*

4) Bl. 31′—45′. **(Iohannis de Garlandia)** carmen de **compositionibus verborum** accedente commentario illustratus.

*Text; Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende:* inflat, coniurat, tot spiro, compositis dat. *Comm.; Anf.:* Sciendum circa inicio (!) librorum quinque solent — iste liber iutytulatur liber composicionum verborum, cuius subiectum. *Ende:* et Pharisei conspiraverunt de Ihesu. Et sic est finis Deo laus et gloria; amen et cetera.

*Ebenfalls von dem bisherigen Schreiber; auf jeder Seite nur wenige roth unterstrichene Verse, dazwischen u. daneben der Commentar.*

5) Bl. 46—57′. Tractatus metricus **de verbis deponentibus** secundum doctrinas Hugutionis, Iohannis de Garlandia, Saxonis Hildesheimensis compositus et commentario illustratus.

*Text; Anf.:* Vescor cum pocior, fruor, fungor et utor. *Ende:* Aggravare vocat, mihi Petrus insidiatur. *Comm.; Anf.:* Domus egregia, compungor ad lacrimandum intuens. *Ende:* ut miror, conspector, contemplor, intuor (!) adde.

*Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr.; Initialen u. sonst beabsichtigter bunter Schmuck fehlen.*

6) Bl. 58—104′. Commentarius in **grammaticam Donati.**

*Anf.:* Utilitas et fructus scientie in modo sciendi constituitur. *Ende:* a verbo activo vel neutrali, si derivatur a verbo neutrali.

*Von anderer Hand 2ep. geschr., Citate in schwarzer Minuskel, Initialen beabsichtigt, kein rother Schmuck.*

7) Bl. 106—117′. **Iohannis de Garlandia** carmen cui **Cornutus** inscribitur adiectis **versione Germanica** et **commentario Latino-germanico** illustratum.

*Text; Anf. mit Var.* blattaque. *Ende wie Q. 28 Nr. 2. Uebers.; Anf.:* Deme doren vallen syno rede. *Ende:* ok schal he zů leven wesen wysz. *Comm.; Anf.:* O piger, surge, qui dormis. — Iste liber qui intytulatur distigium magistri Cornuti potest in tot partes dividi. *Ende:* in ore suo et sic predicando verbum Dei et sic est finis.

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 4; ähnliche Ausstattung, Verse roth umrahmt.*

8) Bl. 118—164′. **Iohannis de Garlandia** carminis **de synonymis** fragmentum commentario illustratum.

*Text; Anf.:* De a; a nomen *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* vicium sepe figura notat. *Comm.; Anf.:* Flos de radice eius asceudit et super eum quiescit. *Ende:* ex eo quod dicitur simplex composita vel de composita.

*Von anderer Hand in sehr kräftiger Cursive, Ausstattung wie Nr. 4; zuletzt ohne Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: bis Nr. 5 einschl. Gloeke, in Nr. 6 Ochsenkopf mit Stern, in Nr. 7 beide Zeichen abwechselnd, in Nr. 8 Scepter u. Ochsenkopf mit Kreuz.*

## 37. *Pgt. 4° Mitte des 13. Jh. 89 Bl.*

*Einb. abgerissen, auf dem Vorbl. a. eine* Kalendertafel mit begleitenden Versen (Cisioianus?); *i. z. Th. auch, jedoch verwischt, in Cursive der 1. Hälfte des*

*14. Jh.:* Fragmentum carminis de virtutibus herbarum. *1. vollst. erkennbarer Vers:* Est piper siccum, calidum, sic omnibus horis. *Letzter Vers:* In potnm posita raucitatemque repellat. *Hier aus dem späteren 14. Jh.:* Incipit Grecista, liber honns et utilis, et est liber sancte genetricis Marie semper virginis in Sichem, amen; Teutunice nuncupatur Setghenbech, sic est A; *schwerlich = Cat. Ampl.* Grammat. 33., *obwohl Inhalt der Angabe entsprechend:*

Item **Grecismus (Eberhardi Bethuniensis)** cum glosa a principio usque in finem.

*Anf.:* Quoniam ignorancie etc. Notandum quod auctor premittit suo operi prologum. *Ende:* l. e. supra dnos casus habentia, ut vado comestnm, venio comestu. | Verba enm motu iungunt sibi diptoca tum, tu. | Explicit Eberhardi Grecismns nomine Christi, | Qui dedit alpha et o, laus et gloria Christo. |

*Der Text in größerer, die Glosse in kleinerer Minuskel, letztere nach Bedürfniß in jenen eingeschaltet 2sp. auf vollst. Schema geschr., Benutzung der Horiz. wie sonst in solchen Fällen üblich; Correctur von der Hand des Textschreibers u. einer anderen gleichzeitigen; Randbemerkungen vereinzelt aus verschiedenen Perioden; zumeist Quater., einige Hefte stärker, vereinzelt römische Zahlencust. unten in der Mitte der letzten Bl.; Initialen roth u. blau mit entsprechend umgekehrten, einfachen Verzierungen, §§ ebenfalls wechselnd vor jedem Abschnitte des Textes u. Glosse. Auf Bl. 89′* Verse über die Hauptcharactere der Menschen *aus dem 14. Jh.; 2sp. prosaischer Text aus dieser Zeit durch Abgreifen fast ganz unleserlich.*

## 38. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 81 Bl.*

*Einb.: Hülle aus 2 zusammengenähten Bl. einer Pgt.-Hds. in Cursive des frühsten 14. Jh., verschieden von der in Q. 33 benutzten,* Dictamina *u.* Bruchst. einer Ars dictandi *enthaltend;* päpstliche Privilegien für Köln u. Magdeburg *u.* sich daran knüpfende diplomatische Regeln auch über Kaiser- u. andere fürstliche Urkunden *treten hier besonders hervor; v. a.* 14ᵐ grammatice, *ebenso h. a. mit Zusatz:* in novis, *daher nicht im Cat. Ampl.; Rücken aus Hornstücken bestehend mit Köpfen u. Schnüren.*

1) Bl. 2—52. **(Iohannis de Garlandia)** carmen de **aequivocis** glossa marginali et interlineari illustratum.

*Anf.:* A nomen *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* Zelo cupit nimium, sic invidet ac imitatur.

*In größerer schwarzer Minuskel 1sp. auf vollst. Schema u. zwar mit Doppellinien für jede Zeile, die zum Behufe der Interlinearglosse weit auseinander gerückt sind, geschr.; mit schwarzen Minuskeln verziert; die älteste Glosse in gleichzeitiger Cursive, vielleicht von demselben Schreiber; eine etwas spätere Hand bemerkt Bl. 4′ bei* augustus: Ludewicus Dei gracia imperator Romanorum; *Quint. u. Quater. ohne Bezeichn., viele eingelegte kleinere Bl. Wz.: Ochsenkopf, an dem die unteren Verbindungslinien fehlen, Stern zwischen den Hörnern u. Kreuz darüber.*

2) Bl. 52′. Gebet *von der Hand des ältesten Glossenschreibers, in dessen Eingang es heißt:* in hac die commendo tibi animam et corpus famuli tui Bertoldi.

3) Bl. 53—81′. **Commentarius in Graecismum Eberhardi Bethuniensis.**

*Anf.:* Aristoteles quarto ethicornm scribit haue proposicionem: in ea qne ab antiqno. *Ende:* zeron igitur esse siccnm latine et hoc probat zerolopheya etc. *In gr. Minuskel:* Pro tanto precio nunquam plus scribere volo.

*In kleiner Cursive, Anfänge in Minuskel, 2sp. ohne Horiz. geschr.; Wz. u. s. w. siehe oben.*

## 39. *Pp. 4° Mitte des 15. Jh. 192 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle aus einer* Bulle Papst Urbans VI. *bestehend,* in der dieser dem Baccalaureus Nicolaus Kangisteyn aus Frankfurt eine Pfründe verleiht u. ihn deshalb an den Propst von Brixen u. vom Marienberg u. S. Bartholomäus in Frankfurt verweist; *h. a. summarisches Inhaltsverzeichniß u.* 6. grammatice in novis.

1) Bl. 1—157. De **modis significandi libri III** commentario interposito illustrati.

*Text; Anf.:* Quoniam autem intelligere — in primo philosophorum; nos igitur volentes habere noticiam grammatice sciencie circa principia eius cuius modi significandi. *Ende:* Modus artificialis construendi est practica secundum Allexandrum. *Comm.; Anf.:* Alfarabius in libro de ortu scienciarum scribit: grammatica. *Ende:* aut verbo subdes adverbia, infinitivum persone sine quibusdam.

2) Bl. 159—176′. **Dictamina** commentario et glossis interlinearibus illustrata.

*Anf. d. 1. Dict.:* De sororibus rethorice sciencie ad rethoricam matrem; superscriptio. *Anf. des letzten Dict.:* De abbatissa ad abbatissam, ut sororem B. talem professam reassumat ad claustrum. *Anf. übereinstimmend mit Thüring.-Bayerischen Briefsteller des XV. Jh. herausg. von W. Schum in den Neuen Mitth. d. Thür. Sächs. Gesch. Ver. Bd. XIII., später differiren die gegebenen Beispiele; auch fehlen hier die deutschen Musterstücke. Comm.; Anf.:* Circa inicium huius laboris premittenda sunt aliqua circa rethoricam. *Ende:* Notandum de cera sigillorum — rusticorum debet esse simplex et alba sicut in ecclesia.

3) Bl. 177—186. Commentarius in **artem dictandi metricam,** quae infra Q. 56 sequitur.

*Anf.:* Dictandi normas. Iste liber enim sciencia tractatur de modo dictandi. *Ende:* Cerno poetriam. Hic autor concludit librum — diligens humilitatem. Et sic est finis; finito libro sit etc.

4) Bl. 192′. **Orationis dominicae, Ave Maria, symboli apostolici versiones Germanicae.**

*Die verschiedenen Nummern wohl von verschiedenen Händen in Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., Text nur durch größere Schrift vom Comm. unterschieden, in Nr. 5 für die Anfänge des ersteren Minuskel; Initialen nicht eingefügt; Sexter., vorn rechts unten arabische Zahlen. Wz.: abwechselnd Glocke u. karrikirter Kopf. Ochsenkopf mit Stern.*

## 40. *Pp. 4° 1421. 129 Bl.*

*Einb. wie Q. 35; v. a. u. i.* 30. grammatice in novis, *daher nicht im Cat. Ampl.; h. i. eine ausradirte Besitznotiz u.* Liber Iohannis Laug.

1) Bl. 1—45′. **Quaestiones** de **Donati arte grammatica** institutae.

*Anf.:* Circa inicium Donati primo queritur quot etc.; utrum septem tantum sunt artes liberales. *Ende:* et omnes sentientes malum futuri ad sermonem timoris vel metus; ex istis patet solucio argumenti cum suis solucionibus, pro quo Deus — secul., am. Et sic est finis.

2) Bl. 48. **Versus** de **septem peccatis** mortalibus compositi.

*Anf.:* Invidus, iratus, elatus, mechus, avarus etc.

3) Bl. 49—105′. **Quaestiones** de II. parte **doctrinalis Alexandri de Villa** Dei institutae.

*Anf.:* Circa inicium II. partis Alexandri primo queritur, utrum grammatica sit sciencia practica. *Ende:* post hanc vitam in futura patria in speculo

Trinitatis hoc intueri nobis in gloria concedat, qui siue fine vivit et regnat, am. *In Minuskel:* Iste liber pertinet Henrico.

4) Bl. 109—129. **Commentarius** in **Donati** tractatum **de partibus orationis.**

*Anf.:* Et dicit dictum commune qui nescit partes invanum — addiscat. Discipulus. Discipulus que pars —. Quid est nomen, secundum Priscianum. *Ende:* ordo parcium oracionis presertim patet in hoc metro: no ver par pro pre adver inter simul et con. Et sic est finis huius operis. Hoc opus exegi festa sepissime fregi, factum anno sub Domini 1421 6ª feria post festum Gally.

*Nr. 1, 3 u. 4 vornehmlich von einer Hand, die nur auf kurze Zeit von anderen abgelöst wird, in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., schwarze Initialen, nur der 1. roth, schwarze Minuskel für Textstellen oder wenigstens Lücken dafür; vereinzelt rother Schmuck; Nr. 2 in eigenthümlicher Currentschr.; Sexter. mit Eckcortcust. Wz.: Armbrust, gekreuzte Schlüssel im Kreis, desgleichen ohne Kreis, Schwert, kl. Ochsenkopf mit Kreuz. Auf den letzten leeren Blättern (Bl. 130 u. 31) verschiedene Federproben, Notizen u. Zeichnungen; unter letzteren bemerkenswerth ein mit dem Drachen kämpfender heiliger Georg; aus ersteren:* Item post festum sancti Andree; tunc Eberhardus recessit Sabbato post hoc et sic eram inter Iudeos sexta feria ante Her . . .

## 41. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 196 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit starker lederner Rückenplatte; v. i.:* Hagen emit pro uno uo[vo?]; *als Erwerbung aus dessen Erbschaft nicht im Cat. Ampl.; h. i. von einem der Textschreiber eine Anzahl Titel grammatischer Werke, die er sich zu erwerben vorgesetzt zu haben scheint.*

**Commentarius** in partem I. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

*Anf.:* Circa inicium glose prime. Remigius commentator Donati de ipsa. *Ende:* inchoancia trahunt secunde desideraucia et hoc intelligitur quoad coniugacionem, am.; Deo gr. Est precium kranchk, ubi nichil sequitur, nisi hab danchk. Finitus est iste liber per me Seunahoi Regrupuetla (= Iohannes Alteupurger).

*Comm. von 2 Händen in flüchtiger kl. Cursive, Textcitate in Minuskel mit rother Umrahmung 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern.*

## 42. *Pgt. 4° Ende des 13. Jh. 97 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 39. grammatice; *v. u. h. i. war ehemals F. 9ª Nr. 6 eingeklebt.*

**Alexandri de Villa Dei doctrinalis** partes II.

*Anf. wie Q. 31 Nr. 5; der dort als Schluß angegebene Vers ist hier der 124. vor dem Ende; das Gedicht endet hier mit:* Pluraque siguavi, que uon debes imitari. | Doctrinale Dei virtute iuvante peregi. | Grates reddo tibi, genitor Deus et tibi Christe, | Nate Dei, Deus, atque tibi Deus alitus alme, | Quos tres persouas in idem credo deitatis. *Rubr.:* Expl. doctr. mag. Alex. de V. D., am.; est videlicet vere. *Glossen wie in Q. 35; Anfang der Einleitung hier:* Admirantes quondam philosophi eum viderent rerum mirabiles. *Ende:* ex quorum supportacione potest commune commodum repportari, set hec hacteuus; dicta sufficiant.

*Der Text ist in schöner kräftiger Minuskel in einer schmalen Columne, der Commentar 2sp. rechts u. links neben jenem in kleiner feiner Minuskel, die Interlinearglosse in noch kleinerer Schrift in die weit auseinander stehenden Textzeilen eingetragen; die 3 Columnen greifen indeß oft in einander über u. ein, mehrfach in recht künstlichen Figuren, Schema vollst.; Anfangsbuchst. der Verse abgerückt, mit*

*rother Füllung zumeist, sonst wechseln rothe u. blaue einfache Initialen; nur bei Hauptabschn. sind sie verziert, 1. Initial bunt auf Goldgrund: Bl. 1 am oberen Rande in Maiuskeln abwechselnd blau u. roth:* Inc. doctr. mag. Alex. de V. D.; *rothe u. blaue §§ im Text; Correcturen aus wenig späterer Zeit an den Rändern; Quinter. ohne Bezeichn.; die Schrift beginnt übrigens auf Bl. 1'.*

*Unten Bl. 97 in späterer Cursive:* A. D. M°CCC°LXXVII ipsa dio Bartholomei do wart Houberg derstoxt. *Bl. 97' verschiedene* deutsche u. latoinische Verse *aus dem 14. Jh.*

## 43. *Pp. 4°. Anf. des 15. Jh. 166 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem ehemals wohl als* Schreibvorlage *dienenden Pgt.-Bl., h. a. summarisches Verzeichn. u.* 11. grammatice in novis.

1) Bl. 1—18'. **Commentarius in Donati artem grammaticam.**

*Anf.:* Vita brevis, ars longa, tempus autem acutum etc. *Ende:* Da preposicionos casus ablativi — aliqnando invenitur instaucia.

2) Bl. 60—127. **Commentarius in partem II. doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

*Anf.:* Aut prodesse volnnt ant delectare pocte, metrificant ideo. *Ende:* Doqne relativis. Hic Aloxaudor declarat — in plurali numoro. Et sic habetur fiuis istius lecture, scilicet 2° partis, in qua si aliqua posui ex proprio capiti, quc non sunt consona — benodictus, am.

*Nr. 1 von einer Hand, Nr. 2 von 2 verschiedenen Händen wie Q. 41 geschr.*

3) Bl. 131—141. **Prisciani institutionum grammaticarum** voluminis **minoris** libri II. fragmentum.

*Anf.:* In snperiori libro de articularium dictionum et pronominum tractantes. *Ende:* more nentro passivorum misertum ot protho.

*1sp. ohne Horiz. von anderer Hand in kräftiger Cursive geschr.; reichlicher rother Schmuck.*

4) Bl. 143—166'. **Quaestiones de Donati arte grammatica institutae.**

*Anf.:* Queritur onim primo, utrum grammatica sit sciencia. *Ende lückenhaft.*

*Von 2 Händen, deren 1. eine kleine epitze Cursive führt, 2sp. ohne Horiz. geschr., Schmuck fehlt, Lücken für die Textcitate; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern, Schelle, Krebs.*

## 44. *Pgt. 4°. 1. Hälfte des 14. Jh. 75 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; a. v. u. h. auf großem quer aufgeklebten Pp.-Zettel in gr. Minuskel:* Doctriuale; *h. i. auf aufgeklebten Pgt.-Bl. in Cursive dee früheren 14. Jh. eine* Einleitung zu einem anderen Commentar zum Doctrinale; *auf der ehemals aufgeklebten Seite in Minuskel des 13. Jh. Bruchst. einer Abhandlung* do signis criticis; *v. i. bisher Bruchst. einer* Urk. der 2. Hälfte des 14. Jh. eine durch päpstliche Eingriffe hervorgerufene Streitigkeit über eine Präbendo an der Georgskirche zu Köln betreffend; *v. a. die alte Sign.* 30. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 32, *wonach:*

Item **doctrinale** bonum **(Alexandri de Villa Dei)** optime glosatum et bene correctum.

*Anf. wie Q. 31 Nr. 5. Ende wie Q. 42 mit:* pergi. Expl. doctr. Heurici, dicti de Dusburg. *Anf. d. Glossen wie Q. 34. Ende:* repportari. Sed hec hactenus. Grates reddi — versum. Ita Dous pater — sanctus et hec de uotulis doctrinalis sufficiant. Casus norma sonus — cur vox uon exit in esse. *In Folge obiger Schlußbemerkung wurde das Ganze früher dem Heinrich Dusburg zugeschrieben, der nur Schreiber oder Besitzer war, vielleicht derselbe ist, der in Q. 28 Nr. 4 in dieser Eigenschaft um 1362 vorkommt.*

*Text in gedrängter Minuskel auf vollst. Schema in schmaler u. kurzer Columne in der Mitte der Seite geschr., die Glosse 2sp. über u. unter dem Texte zusammenstoßend in feiner kl. Cursive; rothe u. blaue, verzierte Initialen; rothe u. blaue §§ mit langen Schnörkeln im Text u. Glosse; am oberen u. unteren Rande oft kleinere Bemerkungen in einer schwungvollen Cursive, die fast einen älteren Character hat als die Schrift des Textes u. d. Glosse; Quater. ohne Cust.*

*Auf dem Vorbl. aus dem Ende des 14. Jh.:* pro 6 marcis. *Bl. 75′ in Urk.-Cursive größere Bemerkungen zu einer in Roth u. Schwarz mit Ranken- u. Blätterwerk dargestellten* Windrose.

## 45. *Pgt. 4° 1304. 279 Bl., franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug aus braunem Schweinsleder; h. i. auf einem ehemals aufgeklebten Blatte auf der aufgeklebten Seite 2 Columnen Büchertitel, über der einen:* Hii sunt qnos habere debeo, *über der anderen:* Isti sunt libri quos debemus habere hic intns exceptis infrascriptis; *alles in Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel 2mal:* 32. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 34, *wonach:*

Item **doctrinale (Alexandri de Villa Dei)** cum **commento Herzonis** a principio usque in finem et est valde bona glosa.

*Anf. wie Q. 31 Nr. 5. Ende:* Quos tres personas in idem credo deitatis. Expl. doctr. mag. Alex. de V. D. in Eustria; Deo gr., am. Actum a. D. M°CCC°IIII° feria tercia post assnmptionem beate Marie virginis a Naudino de Ouche clerico. *Comm.; Anf.:* Anteqnam ulterius in dictis procedam, queso, Dei filius lingue mee —. Scribere clericnlis etc. In hoc clericulo primo preponitur talis. *Ende:* supposicione potest commnne commodum reportari et cetera nomina ruris.

*Text u. Glosse von einer Hand, ersterer in einer zur Currentschrift neigenden Minuskel auf weitem Schema, letzterer in kl. Currentschrift auf enggezogenen Linien, beide stets mit einander abwechselnd, 2sp. geschr. (vergl. Ex. codd. Ampl. Er. Taf. XXXI); verzierte u. mit dem üblichen Rankenwerke versehene Initialen, §§ abwechselnd roth u. blau; Quater. mit Zahlen-Mittecust. u. Eck-Wortcust., Bl. 18—23 leer u. Lücke im Text; Pgt. u. Tinte haben geringen südländischen Anstrich.*

*Bl. 279′ oben in Cursive:* Eu l'an mil CCC XIII la demence devant le sain Remei venis H. A. losteit Savedreis. *Auf dem Vorbl. in etwas älterer Currentschrift* Auszüge, *wie es scheint, aus* Donat; *Anf.:* Qnid est grammatica etc.

## 46. *Pgt. 4° Mitte des 12. Jh. 104 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von weißem gepreßten Leder, der mit einem rothen Streifen besetzt ist; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 40. grammatice; *v. i. Inhaltsverzeichn. aus dem späteren 12. Jh.; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer Pgt.-Hds. des beginnenden 14. Jh., einem* medicinischen Tractate, *wahrscheinlich einer der* artes *des* Galien *entnommen.*

1) Bl. 1—47′. **Commentarius in Donati artem grammaticam.**

*Anf.:* Nomen est. In capite nninsceniusque libri tria sunt requirenda — si igitur tempns in quo hic liber Donati. *Ende:* Eneas facturus foret, si ei daretur a Latino Lavinia coninnx. Expl.

2) Bl. 47′—49. **Tractatus de arte metrica.**

*Anf.:* Iste libellus didascaliens est, id est doctrinalis, et ea preponit hic magister que a discipulo se videt interrogari. *Ende:* Qnia quodammodo pars interrumpitnr et distinguitur a medio sui, dnm scanditnr.

3) Bl. 49′. Alphabetum Graecum et nomina Musarum.

4) Bl. 49′—72′. **Hieronymi liber de viris illustribus continuatione a Gennadio** scripta adauctus.

*Rubr.:* Inc. prologus Ier. presb. super libr. illustrium vir. *Anf.:* Hortaris me, Dexter, ut *sonst wie F. 173 Nr. 10. Ende abweichend von F. 173 Nr. 11:* Iohannes Antiocene parochie: vivere adhuc dicitur et ex tempore declamare. Expl.

5) Bl. 72′—76′. **Prisciani** tractatus **de accentibus.**

*Vom Rubr. nur* Inci *erhalten, dagegen auf dem Rande:* Inc. Prisc. de acc. *Anf.:* Litera est nota elementi que cum scribitur et in voce. *Ende:* sed a prima faciunt imperfectum, sicut docuimus.

6) Bl. 76′—103′. **Almerici ars lectoria.**

*Am Rande:* Iac. Alm. *Anf.:* Ars, quam fingo, mea lectoria dicitur ista. *Ende:* Ecce novus toti codex hic cuditur orbi. Partes maiores regni ut Burgundia, Normannia, Lotaringia, Aquitania; regnum est totum partium. *Bl. 97′:* A Christo nato usque ad annum quo artem lectoriam scribimus anni mille octoginta septem. *Es folgen alsdann noch ähnliche chronologische Notizen.*

*Von verschiedenen Händen um Mitte des 12. Jh. etwas ungleichmäßig 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die zum größeren Theile noch aus der Columne heraustreten; Rubren nur vereinzelt, anfange auch rothe §§ u. Durchstreichungen; zumeist Quater. ohne Bezeichn.*

*Bl. 103′. Von einer Hand des 13. Jh. nachgetragen:* In nomine Patris et Filii et Spiritus sancti adiuro te morbe † per Patrem † et Filium † et Spiritum sanctam † et per hec sancta nomina † occinamus † leemas † eleatros † arekon † karex † nassaday † ut amplius non noceas huic famule vel famulo Dei † N. † Amen. †

## 47. *Pp. 4°. Anf. des 15. Jh. 110 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, mit vielen Notizen bedeckt; v. a.* florista *u.* Hagen, *wahrscheinlich aus der Erbschaft desselben u. daher nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—20′. **Quaestiones grammaticae.**

*Anf.:* Circa iuicium regularum grammaticarum. Grammatica est recte. *Ende mit dem Anf. einer neuen Frage* utrum demonstra.

*2sp. in Cursive ohne Horiz., Anfänge in schwarzer Minuskel geschr., ohne Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

2) Bl. 26—37. Fragmentum **carminis de synonymis** scripti.

*Anf.:* Est pater hic cura, pater est alius genitura. *Ende:* atque mathematicos comburi theologia.

*Von anderer Hand 1sp. eng geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 38—79. **Summa metrica Hildesheimensis** glossa interlineari illustrata.

*Anf. u. Ende wie Q. 30 Nr. 2. In gr. Minuskel:* Expl. florista finitus post festum pascbe. *Darüber klein:* per octo dies post festum.

*Wieder von anderem Schreiber, 1sp., weite Zeilenabstände für Glossen. Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel, gothisches A mit Kreuz bis Bl. 71.*

4) Bl. 80—88. **Commentarius in Donati artem grammaticam.**

*Anf.:* Partes oracionis quod. Hic docet quod sunt. *Ende:* reducuntur ea ad genus neutrum. Deo gracias.

5) Bl. 88′—89. **Donati ars grammatica metris expressa.**

*Anf.:* Int. percipitur, *sonst wie Q. 36 Nr. 3. Ende:* ut proprie tristis, ut hen, quod conforma sit istis. Expl. Donatus metricus.

*Nr. 4 u. 5 von einer Hand in spitzer Cursive, die vielleicht noch dem 14. Jh. angehören könnte, 2sp. ohne Horiz. geschr. Wz. von Bl. 71 bis hierher: Ochsenkopf mit Stern.*

6) Bl. 91—109. **Quaestiones de Petri Hispani praedicamentis** institutae.

*1. vollst. Abschn.:* Proposicionum alia kategoria; queritnr ntrum divisio proposicionis. *Ende:* in nno conveninnt et in alio differunt et sic est finis buins tract. primi Potri Hisp.

*Von anderer Hand 2sp. sehr eng in Cursive, Anfänge in Minuskel geschr.; Sexternen ohne Bezeichnung. Wz.: Krone, durchgehends.*

## 48. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 121 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, v. a. Inhaltsverzeichn. u.* Hagen; *als aus dessen Nachlaß stammend nicht im Cat. Ampl.; h. i.* 14 deutsche Verse *aus der Mitte des 15. Jh. beginnend:* Prolaten, de Got nycht anseon, papen de or oghone kerken vloen n. s. w. über alle Ständo.

1) Bl. 1—45. **Summa metrica Hildesheimensis** commentario et glossis interlinearibus illustrata.

*Text; Anf. wie Q. 30 Nr. 2. Ende:* paret iro tollore luctus. | Expl. flores, Domino reddantur honores. *Comm.; Anf.:* Usquequo parvuli diligitis infanciam; verba proposita. *Ende:* illuminatur et perficitnr, ad cuius illnminacionem concurrent ipso Deus — sit laus et gloria; am. Et sic est finis Deo gr. Expl. flores, qne (!) dant fructus et honores.

*Text u. Comm. von einer Hand, ersterer nur größer u. in weiten Zwischenräumen 1sp. am inneren Seitenrande geschr., Comm. rings um den Text u. oft ganze Seiten 2sp. bedeckend; Verweisungen durch Minuskelbuchst. angedeutet; anfangs rather Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube.*

2) Bl. 46—121. **Commentarius in Alberti Magni summam naturalium.**

*Text; Anf. wie F. 16 Nr. 5. Ende unvollst. mit:* Alteracio est motus — dnlcedo et amaritndo, albedo et. *Comm.; Anf.:* Nos enim specnlari debemus species rerum. *Gegen Ende der Vorrede wird* Albertus Colonieusis, episc. Rathisponensis *ausdrücklich als Verfasser des Textes bezeichnet u. die Autorschaft eines* predicator Albertus do Orlamnnda, lector in Turingia *zurückgewiesen. Ende:* quia istud non habot, sed est subiectivo in re creata. Sequitur textns.

*Mit Ausnahme weniger Bl. wohl von demselben Schreiber geschr. u. zwar der Text je auf einer Seite in gr. Schrift 1sp. u. mit weiten Zwischenräumen, der Comm. auf der danebenstehenden oder den folgenden Seiten kleiner, 2sp. u. enger geschr., alles ohne Horiz.; schwarze Initialen u. Minuskeln zur Verweisung; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkapf mit Stern, Weintraube, Pferd.*

## 48ª. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 121 Bl.*

*Einb.: Hülle aus 2 Bl. einer Hds. in Currentschr. des frühen 14. Jh.* Commentaro zu naturwissenschaftlichen Schriften des Aristoteles *enthaltend; spätere Erwerbung der Bibliothek.*

1) Bl. 2—95. **Iohannis de Garlandia compendium metricum de synonymis** commentario interposito illustratum.

*Text; Anf.:* Ad mare ne videar latices differre, camino. *Ende:* ex utoro dicti germani snnt uterini. *Comm.; Anf.:* Sine mo nichil potestis facere, licet ista verba proposita —; ino. lib. syn. Iohannis de Garlandia. *Ende in Folge flüchtiger Schrift nicht zu entziffern bis auf:* et sic est finis huius operis; laudetur omnipotens usque in ymis.

*Text u. Commentar in Cursive von einer Hand, ersterer nur in etwas größerer Schrift 1sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck; Sexter. mit Zahlencust. auf dem 1. Bl. links unten. Wz.: Ochsenkopf, karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Stern.*

2) Bl. 95′—121. Notae et quaestiones tam grammaticae quam philosophicae.

*Vom Schreiber von Nr. 1 u. einigen anderen regellos zusammengetragen. Bl. 99:* Anno milleno dnocenteno qnoqne primo | doctor Allexander egregius atque magister | doctrinalo snum in commnne dedit legendum. *Auf dem Rückbl.:* Si quis invenit, Petro de Frankfordia reddere debet; honorabili viro domino Hermanno Kintliche.

## 49. *Pp. 4° 1. Hälfte (vielleicht sogar 1. Viertel) des 14. Jh. 178 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die ziemlich undeutliche, nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 30. poetrie; *v. i. Bruchst.* des Kapitelverzeichnisses einer civilrechtlichen Hds. des 14. Jh.; *aus gleicher Zeit h. i. Bruchst.* eines philosophischen Tractates anscheinend von Albertus Magnus; *v. i. ein ziemlich vollst. Inhaltsverz. auf Pp. aus dem 15. Jh. eingeklebt.*

1) Bl. 1—26. **Eberhardi Bethuniensis** carmen cui **Labyrinthus** inscribitur.

*Anf.:* Pyerius me traxit amor inssitqne Camena. *Ende:* Ex omni parte mala sunt vicina petendis. Expl. Laborintus; Deo gr.

*In Minuskel auf vollst. eingedrückten Schema 1sp. geschr.; Rubren u. rothe §§ anfangs, Initialen überall nicht eingetragen, Anfangsbuchst. der Verse abgerückt, aber ohne Schmuck.*

2) Bl. 27—33. **Godefridi de Athenis** carmen cui **Omne punctum** inscribitur.

*Anf.:* Criste regis; *sonst wie Q. 1 Nr. 5; ebenso Ende, nur noch aus späterer Zeit:* Expl. Omne punct.

*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift u. Ausstattung.*

3) Bl. 33—43′. **Iohannis de Garlandia** carmen de **mysteriis ecclesiae.**

*Anf. wie Q. 21 Nr. 3. Ende mit Variante* sorora *statt* sonora; *ferner:* Expl. liber de mist. eccl. Expl. ecclesie de misteriis liber iste: est pater natus tibi, sit et apostolus atqne sanctaqne scriptura, tot celum significabit.

4) Bl. 44—50. **Donati ars grammatica metris expressa.**

*Anf.:* Neglectis vero cupio dubinm romanero. *Ende:* Dant foris yma gerundia possnnt prepositura. Expl. iste liber qui vocatur Lilium gramatice. Deo gr., am.

5) Bl. 50—58. Carmen cui **Filius** inscribitur.

*Anf.:* Ad nova dilecti redeant et amare salntis. *Ende:* vnlt collaudare nec non roveneratnr (= reverenter) amaro. Expl. Filius; laus sit tibi Christe, quoniam liber explicit iste.

*Nr. 3—5 von einer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.; Anlage wie Nr. 1; der beabsichtigte Schmuck fehlt.*

6) Bl. 59—66. **Liber Geneseos metris expressus.**

*Anf.:* Principio deitas celnm terramqne creavit. *Ende:* Ossa puri Ioseph illinc debencia ferri. *Von anderer Hand in Currentschr.; am oberen Rande v. Bl. 66 aus etwas späterer Zeit:* Anno M° ter C, L, V inde demo, | pestes ferventes ferebant Colonienses, | non solnm Colonie sed magis fore (= fere) nbiqno; *und:* Nocte Francisci cernentur dampna vini, in valibus (!) fere frigus destruxit nbiqne; | hino Erffordenses conqnesti sive gementes.

7) Bl. 67—88. **Henrici Septimellensis** versus de **diversitate fortunae humanae.**

*Anf. wie Q. 10 Nr. 2 mit Var.* Qnoniam *statt* Quomodo; *Schlußvers mit* Samariensis *auch hier.*

8) Bl. 89—110. Carmen de **paralytico correcto.**

*Anf.:* Vir celebs quondam quam me sub rupe recondam. *Ende:* Sanum te video, gloria summa Deo; am. Expl. paraclitus (!) correctus atque bonus.

9) Bl. 104—110′. Carmen cui **Militarius** inscribitur.

*Anf.:* Laudis ut eximie tytulos augere Marie. *Ende:* Dicite: fiat amen; dicite semper amantem.

10) Bl. 110′—127. **Novus auctor de studiis et viris doctis.**

*Anf. u. Ende einschl. Schlußnotiz wie Q. 10 Nr. 3.*

*Von Nr. 6 an von einer Hand in kräftiger Urk.-Cursive 1sp. ohne Horizont. geschr., z. Th. von Glossen von demselben Schreiber begleitet.*

11) Bl. 127—131′. Carmen cui **Lima monachorum** inscribitur.

*Anf.:* Qui cupis iumundi vitare pericula mundi. *Ende:* Hostis abest, ideo gloria magna Deo. Expl. Lima monachorum.

*In einer Cursive, die noch mehr als die vorige an Urk.-Schr., namentlich an die der Diplome Ludwigs des Bayern erinnert.*

12) Bl. 132—134′. Carmen de **nuce** quod **Ovidio** auctori attribui solebat.

*Anf.:* Nux ego iuncta vie cum sim sine crimine vite. *Ende:* Parcite, sic ceptum perficiatis iter. Explicit Ovidius de nuce.

13) Bl. 135—174. **Vulperti Alhusani** carmen **de miraculis b. Mariae** a. 1327 compositum.

*Anf.:* Virginis intacte miracula tempto Marie. *Ende:* Teque legant pueri, post mea fata peto. Expl. libor miraculorum b. Virg. | Annis completis millenis atque trecenis | Christi nascentis humanaque membra gerentis, | Cum iam vicenus et septimus afforet annus | Humanumque genus vexaret virquo tyraunus, | Doctor in Alhusa, Vulpertus, simplice Musa, | Edidit hoc pueris carmen sub tempore veris; | Laus in fine sonat, virtus in fiue coronat. | Laus est finire, pudor est incepta perire.

14) Bl. 174—176. Carmina quibus **Copa** et **Rosa** inscribitur **Virgilio Maroni** auctori attributa.

*Anf.:* Copa Surisca caput Greca redimita mitella. *Ende:* et memor esto evum sic proporare tuum.

15) Bl. 176—177′. Carmen cui **Moretum** inscribitur **Virgilio Maroni** auctori attributum.

*Anf.:* Iam nox hibernas bis quinque peregerat horas. *Ende:* Atque agit in segetes et terra condit aratrum. Publii Virgilii Maronis Moretum expl. *Bl. 178′ fast ganz verlöscht ein* Verzeichniß über die Vorwaltung eines Weingutes *aus dem 14. Jh.*

*Von Nr. 12 an wieder in einer Art Minuskel geschr., Ausstattung nicht besser; zumeist Sexter. mit Eckvorteust. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz, Scheere, Pferd, Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf, Birne mit Blättern, Urne.*

## 50. *Pp. 4° um 1394. 216 Bl., Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer* hebräischen *Hds.; v. Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes aus dem 14. Jh., über Kölner Präbendenstreitigkeiten; *v. a. zweimal* 91. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 92, *wonach:*

1) Bl. 1—49. Item liber **dydascalicon Hugonis** (de **s. Victore**).

*Anf.:* Inc. prologus in dydasc. Hug. Multi sunt quos ipsa natura a Deo. *Ende:* ex carne caro est et quod natum est ex spiritu spiritus est. *Später zugesetzt:* Expl. dydascalicon Hugonis Amplonio de Berka plene amatus (!).

Nota a. Domini 1393° vigilia Lucie virginis obiit dux Iuliacensis, cui successit filius eius Wilhelmus dux Ghelrie iuuiore filio seclnso, ut apparet in detrimentum.

2) Bl. 52—100'. Liber **Ysidori** de summo bono.

*Anf.:* Summum bonum Deus est quia incommutabilis. *Ende:* et mortuo, ne fraudes misericordiam. Expl. lib. de sum. bono s. Ysid. Hyspaniensis episc. a. D. 1394 dominica post Epiphanie in universitate Erphordiensi per Henricum de Berka.

3) Bl. 100'—113'. Libri eiusdem **Ysidori synonimorum** qui dicuntur **de consolacione hominis miseri.**

*Anf.:* In subsequenti etc. *wie F. 6 Nr. 6; ebenso Ende selbst:* Expl. lib. qui synonimia dicitur s. Ysid. Hyspaniensis episc. a. D. 1394° in festo Anthonii per me Henricum de Berka.

4) Bl. 114—134. **Lotharii** cardinalis vel **Innocentii** papae III. liber de **miseria humanae conditionis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf. wie F. 6 Nr. 4. Ende:* Librum fiuivi, sed adhuc scribens ego risi. | Flere mihi caveat, exceptor, si pius extat.

5) Bl. 134'—161. Liber **Hugonis (de s. Victore)** de **archa Noe.**

*Anf.:* Cum sederem aliquando in conventu fratrum. *Ende:* si vestrum fastidium non timerem. *Später:* Et sic est finis librorum de archa Domini.

6) Bl. 161'—166. Liber **eiusdem** de **virtute oracionis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Domino et patri T. Hugo munusculum hoc dilectionis. *Ende:* et gratissimum Deo sacrificium in ara cordis adoletur.

7) Bl. 166—168. Liber **Hugonis** de **caritate.**

*Anf.:* Deus caritas est et qui manet in caritate. *Ende:* progenitor genitrixque Deum verum unus et idem.

8) Bl. 168'—171. Liber **Hugonis** de **natura.** (*Nach Ueberschr. u. Inhaltsverz.:* liber VIII. **soliloquiorum** b. **Bernhardi.**)

*Anf.:* Verbum mihi ad te est, o rex seculorum, Christe Iesu, ausu caritatis. *Ende:* decus et regnum solidum permanens in seculum seculi; am.

9) Bl. 171—176. Liber **Richardi (Praemonstratensis)** super **canone (missae).**

*Anf.:* In virtute sancte crucis et sacramento altaris. *Ende:* tercia particula dominici corporis descendit in calicem, quia.

10) Bl. 177—195. Liber b. **Augustini** de **spiritu et anima.**

*Anf.:* Quoniam dictum est mihi, ut me ipsum cognoscam. *Ende:* et visione Dei, quem cernere est finis siue fine, am.

11) 195 u. 195'. **Recommendaciones** doctorum inter se.

*Anf.:* Augustinus episcopus volans per montium culmina. *Ende:* Iheronimus — et perspicuitate sententie clarior.

12) Bl. 196—206. Liber **meditacionum** s. **Bernhardi.**

*Anf.:* Multi multa sciunt et se ipsos nesciunt etc. *Ende:* cum sponsa perspicies nunm eundemque dominum — regnat.

13) Bl. 206—212. Liber **flosculorum** eiusdem s. **Bernhardi.**

*Anf.:* Oracio quanto efficacior est si fiat ut debet. *Ende:* te noveris debitorem ei qui dedit. Sequitur liber venerabilis Hugonis de bono disciplinе.

*Mit Ausnahme von Nr. 1, die etwas älter scheint, in Cursive 15p. ohne Horiz. von Heinrich v. Berka (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. LIII) geschr.; beabsichtigte Rubren u. bunte Initialen nicht eingetragen; Sexter., Zahlen vorn am oberen Rande. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Stern u. Ring, karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Ring, Ochsenkopf mit Kreuz.*

**51.** *Pp. 4°. 2. Hälfte des 14. Jh., Anf. des 15. Jh. (1405 u. 1409). 192 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a.* 9. grammatice in novis; *v. a. h. i. verschiedene Notizen.*

1) Bl. 1—42′. **Iohannis de Garlandia** carmen **de aequivocis** commentario illustratum.

*Anf. wie Q. 35 Nr. 1; am Ende hier noch:* zelotes, Christus est panis et crucepistus. *Comm.; Anf.:* Quoniam in varietate — tytulus presentis libri est: Incipiunt equivoca mag. Ioh. de Garl. *Ende:* dignetur nos coniungere supercelestium civium; am.

2) Bl. 44. **Recepta Germanica de pellibus tingendis.**

*Anf.:* Ad rubeum colorem: neme zu eyner alden hut 1 lot.

3) Bl. 44′. **Carmen satyricum.**

*Anf.:* Audita alphabetica, cantica sophistica, cuius sit amor.

4) Bl. 45′. **Notae Latino-germanicae de cura cutis et comae.**

*Anf.:* Notandum, si vis candidam faciem habere.

5) Bl. 46—65. **Iohannis de Garlandia** carmen **de verbis compositis et componendis** commentario illustratum.

*Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende:* variis *statt* varians. *Comm.; Anf.:* Nota circa initium huius libri — de significationibus vocabulorum — de causa efficienti dicitur, quod fuit quidam canonicus Heldensemensis, alii dicunt quod Iohannes de Garlandria. *Ende:* cunctis cum compouitur. Et sic est finis de quo Deus — secul., am.

6) Bl. 65′—68′. Notae de declinatione.

7) Bl. 70—90. **Carmen de verbis deponentibus,** cuius auctor **Saxo Hildesheimensis** hic dicitur, commentario illustratum.

*Anf. wie Q. 36 Nr. 5, bis auf:* addas fungor et utor. *Ende:* Est vagatur prime sic et sua compositiva, | Intransitiva tu dicis hec fore cuncta. *Comm.; Anf.:* Pro recommendacione sciencie grammaticalis — fuit — causa efficiens huius sciencie libri Saxo quidam Hildisheymensis. *Ende:* inde fago, as, are, i. e. fagium (!) plantare.

8) Bl. 92—107. **Thomae Erfurtensis commentarius** in carmen cui **Fundamentum puerorum** inscribitur.

*Anf.:* Iste liber cuius subiectum est coniunccio sive modus significandi. *Ende:* et hoc super construccionem et ita est finis huius libri. Expl. dicta super Fundamenta puerorum per magistrum Thomam quondam Erfordie existens (!) apud sanctum Severum.

9) Bl. 107′—108′. **Carmen grammaticum** cui **Fundamentum puerorum** inscribitur.

*Anf.:* Die personali verbo rectos prelocari. *Ende:* horum prefectos in perfectam tibi dabit. Explicit textus Fundamenti puerorum finiti per manus etc.

10) Bl. 109′—112. Carmen cui **Thesaurus grammaticalis** inscribitur.

*Anf.:* Emo, condigno, pucrilia dogmata signo. *Ende:* cetera qneque dantur non per quodcunque locantur. | Hic est finalis thesaurus grammaticalis. Expl. thes. gramm. a. 1409°.

11) Bl. 112′—127. **Commentarius** in **idem.**

*Anf.-Worte fehlen, alsdann wohl:* quamvis iste proposiciones Theutunice sint etc. *Ende:* non perfecta. Expl. hic totum, infunde, da mihi potum; explicit liber, scriptor sit crimine liber.

12) Bl. 130—177. Commentarius in **Antigameratum.**

*Anf.:* . . . . . ut hec verba meo proposito. *Ende:* tibi semper scolari pro docmate, i. e. pro reformacione etc. Et sic est finis huius libelli. *In gr. Minuskel:* Expl. iste liber per manus Hartmanni et est finitus in vigilia sancti Gregorii a. D. 1405, am. *In Cursive:* Detur pro penna scriptori pulchra puella; | o scriptor cessa, quia manus est tibi fessa; | qui rapit hnne librum, demon fregit sibi collum.

13) Bl. 182—192. **Carmen de vitiorum grammaticorum exstirpatione** cui **Antigameratus** inscribitur.

*Anf. wie Q. 35 Nr. 4. Ende:* docmate scripta. | Antigameratus est codex ille vocatus. Expl. Antig., quem finivi in Embeke in vigilia beati Mathei apostoli in honore omnipotenti (!) regis Christi et matris eins Marie; laudetur Deus et sanctus Matheus; datum in Embecke snb Lodewico Hohiufelsch et referte sibi munera; ora pro scriptorem (!). | Nomen scribentis si querit lingua legentis: | L o d e stat in primo, v i medio, c u s stat in hymo.

14) Bl. 192 n. 192′. **Versus memoriales.** (Aliud fragmentum v. Q. 66 No. 2.)

*Anf.:* Sensibus in quinque tn primo confitearis. *Ende:* Et malus est cancer, sic archiqueteneus quoque pisces.

*Bis Nr. 12 ist die Mehrzahl der einzelnen Werke von verschiedenen Händen in wilder Cursive des frühen 15. Jh. bald 1sp. bald 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; ebenso Lücken für die in Minuskel auszuführenden Text-Citate; Hefte sehr verschieden stark, später sind Zahlen auf dem 1. Bl. rechts unten angebracht. Wz.: Pfeil u. Bogen, Lilie, Glocke, Ochsenkopf mit Ring, Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern. Nr. 13 u. 14 gehören noch dem 14. Jh., vielleicht der Mitte desselben an u. sind 1sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. abgerückt; ohne Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit kleinem Stern.*

## 52. *Pgt. 4⁰ um 1347 u. 1363. 104 Bl., z. Th. aus Deutschland, z. Th. aus England u. aus dem Süden.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 13ᵐ grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—7. Item **Distigium Iohannis de Garlandia** cum valde bona glosa.

*Text; Anf. u. Ende wie Q. 28 Nr. 2. Comm.; Anf.:* Aristotelis scribit in secundo ethicorum, virtus est habitus. *Ende:* i. e. propter peccata miserabilis mundi. Expl. reportata supra dist. Iob. de Garl. bona.

2) Bl. 7′—15′. **Glosa** lata et bona super **verbis deponentialibus (eiusdem).**

*Anf.:* Plato scribit in Thymeo hane proposicionem: propter hoc datus. *Ende:* sue nature refallacione. Expl. reporta bona super verba depon. *Bl. 12 scheint eingelegt; auf der Vorderseite ein Comm. beginnend:* Molior, fabricor *u. schließend mit:* Explicit defectus verborum deponentialinm, *also wohl Ergänzungsblatt; auf der Rückseite* Gedicht *beginnend:* Dum crescunt flores per fertilitatis odores *u. schließend:* indicii nec flecteret (!) amor nec munera palpent.

3) Bl. 15—20. **Glosa** bona super **composicionibus verborum (eiusdem).**

*Anf.:* In prologo methaphisice ista proposicio: auctoritate philosophi. *Ende:* visum est circa librum de verbis deponen. Expl. composiciones verborum.

4) Bl. 20′—27. Quedam **questiones** de **supposicionibus terminorum.**

*Anf.:* Qnarto methaphisice prope principium scribitur: oportet etc. *Ende:* compatitur secum univocacionum. Expliciunt optima dicta per questiones supra supposiciones etc.; anno domini M°CCC°XLVII° feria sexta post nativitatem sancte Marie virginis completa erat.

5) Bl. 28—41′. Optime **regule parcium oracionis Herzonis** (vel **Hermanni Galegei**) de **ethimologia earum.**

*Anf.:* Quid est quod unusquisque scire desiderat naturaliter? *Ende:* extra contextum oracionis dictum sit in tantum. Expl. regule Hermanni magistri Galegeus. Ad evidenciam omnium eorum que dicta sunt — — hoc viso finem imponamus dictis dicentes: laus et honor Christo, finis consistit in isto. Iste regule complete sunt per manus Iohannis scolaris, am.; a. D. M°CCC°XLVII° feria quinta post Oenli.

*In feiner Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher rother Schmuck; Haupt-Initialen roth mit schwarzen Verzierungen; ungleiche Hefte ohne Bezeichn.*

6) Bl. 42′—43′. **Iohannis de Garlandia carmen** de **verbis deponentibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf. wie Q. 51 Nr. 7; am Ende* fagari *statt* vagatur *u.* tu censos et *statt* dicis hec.

*Etwas später auf Pp. geschr. u. eingelegt. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

7) Bl. 44—50. **Verbarium** bonum secundum ordinem alphabeti.

*Anf. undeutlich:* Abeo (?) — i. e. recedo; abdo abdidi — i. e. abscondo. *Ende:* venio, veni, ventum — zolotypo, avi, atum, are ad luxuriosos pertinent.

*Auch in kleiner Currentschr., aber von anderer Hand; 3sp.; von hier ab wieder Pergament.*

8) Bl. 50—79′. **Summa Francisci Petrarche** de **4 speciebus artis grammatice.**

*Anf.:* Ut ad sapienciam per grammaticam pervenire possimus. *Ende:* hiis dicas nec minus inde modis. Expl. summa magistri Cesaris; Deo omnipotenti gracias semper; am. Detur pro penna scriptori pulera amica.

*2sp. auf vollst. Schema in einer Minuskel, die wie Pgt. u. Tinte auf ital. oder südfranzösische Herkunft des Schreibers schließen läßt, geschr.; Initialen u. §§ abwechselnd roth u. blau, erstere verziert; 1. Initial bunt auf Goldgrund, Miniatur indeß verwischt, Rankenwerk hier an den Rändern; Quater. u. Ternen ohne Bezeichnung.*

9) Bl. 80—103. Quedam **disputata Anglicana** super primo **minoris voluminis Prisciani** et sunt valde bona, sed carent principio.

*Anf.:* in pronomine quam modo tercie persone. Distinccio, quare. *Ende:* duo vident plura tribus, nisi plura videntur a duobus. Queritur, utrum consequenter. A. D. M°CCC°LXIII° in vigilia Petri ad vinculas (!).

*2sp. auf vollst. Schema in Cursive, die durch die Form des r, wie die am oberen u. unteren Rande verlängerten Schaftbuchstaben auf Herkunft aus England weist, geschr.; einfacher rother Schmuck; Quatern. mit schwarz umrahmten Eckwortcust.*

## 53. *Pp. (Pgt.) 4° Anf. des 14. Jh. 73 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Adler u. Mauskel-S) u. rothen Riemen auf letzterem; v. i. ehemals ältere Hds.-Bruchst. aufgeklebt, jetzt nur unvollst. Inhaltsverzeichniß des späteren 15. Jh.; h. i. bisher Bruchst. einer* Urk. des frühen 14. Jh., einen von Conrad Gamber vor einem mainzischen Richter geführten Processe betreffend; *auf dem Verschlußriemen* 27. grammatice, *jedoch = Cat. Ampl.* Gramm. 29, *wonach:*

1) Bl. 1—6′. Item **minor edicio Donati.**

*Anf.:* Ine. ars Don. grammatici urbis Rome magni phylosophi. Partes oracionis quot sunt? octo; que? nomen. *Ende:* et si qua sunt similia. Expl. prima edicio Don. gramm. nrb. Rome.

2) Bl. 6′—18. **Commentum Remigii** super **eadem.**

*Anf.:* Sequitur comm. Rem. sup. ead. Iste titulus varie invenitur. *Ende:* habet et altera vim quando actionem servit (!).

3) Bl. 19′—31. **Maior edicio Donati.**

*Anf.:* Inc. maior ed. Don. nrb. Rome. Prima declinacio quot litteras terminales. *Ende:* Ledeamque Helenam Troianas vexit ad urbes. Expl. ars Don. gramm. nrb. Rome.

4) Bl. 31—33. **Ars Donati de barbarismo.**

*Anf.:* Barbarismus est vicium in una parte. *Ende:* quia, si quis hiis carmen eloquiis ntiqne i. e. disertus est.

5) Bl. 33—38. **Commentum Remigii super eadem arte barbarismi.**

*Anf.:* Vicia apnd Grecos illa dicimus que summo. *Ende:* dorsum immane mari summo tris Enrus ab alto.

6) Bl. 39′—46. **Liber institucionum Prisciani grammatici de nomine, pronomine et verbo.**

*Anf.:* Inc. institucio Prisc. grammatici Cesariensis eloquentissimi de nom., pron. et verbo. Omnia nomina, quibus Latina utitur. *Ende:* a metro venit canticum, a cantico venit psalmus.

7) Bl. 46′—54. **Commentum Petri Helie super eadem institucione Prisciani.**

*Anf.:* Comm. Pet. Hel. snper institutionem Prisc. Incipit i. e. inchoavit, vel inicinm sumit. *Ende:* scribes et domorum non domnum, tamen a domibus.

8) Bl. 54—56. **Remigius de pedibus metrorum.**

*Anf.:* Philosopbi diffininnt vocem esse aerem. *Ende:* sine dubio erit loci, qnod significat, retro pone. *Hierauf noch eine* oratio (O genitor noster celi) *u. eine* confessio fidei (Confiteor dominnm).

9) Bl. 56′—58′. **Remigius de partibus oracionis.**

*Anf.:* Oraclonis partes secundnm Donati dictionem octo. *Ende:* hic ot bec sacerdos, ntriusque enim sexns apnd antiquos.

10) Bl. 59′—72. **Opus Petri Helie super grammaticam Foce.**

*Anf.:* Incipit i. e. inoboat vel inicinm sumit ars Focae i. e. Foce. Ars dicitur ab artis preceptis. *Ende:* quod est volo; deficit in imperativo. Expl. opus snper gramm. Foce per Pe. Helie.

11) Bl. 72—73′. **Excerpta utilia ex epistola Abbonis (Floriacensis) maximi grammatici scripta Angligenis.**

*Anf.:* Inc. excerpta epistole Abb. scripte Angligenis. — Salubris. Quesitum est. *Ende:* sient quarta pars uncie siclns secundum Hebreos. Expl. tota utilitas grammatice ex epist. Abb.

12) Bl. 73′. **Topographia Abbonis.**

*Anf. im Anschluß an Nr. 11:* Reliqna non snnt grammatice, sequitur ΘΟΠΩΓΡΑΦΥΑ einsdem. O Rame[-]siga cohors ampliusque (!) claudere stagnis. *Ende:* Quos Christus semper salvet, bonoret, amet. Expl. ΘΟΠΩΓΡΑΦΥΑ Abb. optimi gramm.

*Vielleicht von Johann Wijssen in Cursive wechselnder Größe, 1sp. ohne Horiz. geschr., anfangs rother Schmuck, später nur Lücken für Initialen; Oeter. mit Eckwortcust.; 1. u. 8. Lage Pgt., innen Pp. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

*Im Cat. Ampl. folgen alsdann noch:* Excerptum librorum Cassiodori de artibus liberalibus, nobile opns; tractatus de litteris et orthographia, liber de preposicionibns Grecis, de dictionibus Grecis et de barbarismo. *Keine Spur weist darauf hin, daß dieselben aus dem Bande herausgelöst sind.*

## 54. *Pgt. 4⁰ Ende des 13. Jh. 112 Bl.; südländischer Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von dunkelbraunem gepreßten Leder; v. u. h. i. aufgeklebt, sowie als Vorbl. benutzt* Brucbst. einer medicinischen Hds. (Verwendung von Edelsteinen bei einigen Krankheiten) *aus dem frühen 14. Jh.; auf*

*dem Vorbl.:* Iohannes Knaessen de Bercka est possessor huius libri a. 1466; *daher nicht im Cat. Ampl.*

**Eberhardi Bethuniensis Graecismus** glossis illustratus.

*Anf. wie Q. 37. Ende:* ut miserere mei, saltem miserere meorum = *Vers 16 vor dem Schlusse in Q. 37; im Uebrigen scheint diese Hds. um einzelne Verse vollständiger als die später noch folgenden.*

*Von mehreren Händen bald in größerer bald in kleinerer Minuskel in einer schmalen Columne auf vollständigem Schema geschr., mit Ausnahme des letzten Theiles rothe Initialen, §§ u. Füllungen der abgerückten Anfangsbuchstaben der Verse; in einem 1. Theile ist stets zwischen einer Anzahl Verse ein Raum freigelassen worden, in den der Commentar in einer breiten, das ganze Blatt bedeckenden Columne eingeschoben ist; die im Zusammenhange geschriebene Einleitung desselben ist durch Abgreifen beschädigt u. schwer lesbar; der Comm. ist gleichzeitig mit dem Text in kleinerer Schrift geschr.; dazu andere Rand- u. Intertinearglossen von verschiedenen Händen, die der des Textschreibers zeitlich nahestehen, doch auch viele Nachträge aus späteren Perioden bis zum 15. Jh., so auf dem Rande von Bl. 93* Anf. eines Briefes an einen Erzb. v. Cöln von B. decanus ecclesie S. Victoris Xantensis; *ebenso auf verschiedenen Blättern ausradirte Notizen, wonach der Besitzer des Codex viel gewechselt zu haben scheint; auf Bl. 99 von einer solchen in rother Schrift angebrachten Notiz nur der Schluß lesbar;* Qui rapit hunc librum, demon frangit sibi collum. *Pgt. u. Tinte haben fast ital. Character; Quater. mit römischen Zahlen zwischen 2 Punkten in der Mitte des letzten Bl.*

## 55. *P. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 54 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Hülle aus Bruchst. eines* Aristoteles-Commentar *in Cursive des frühen 14. Jh.; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.:* 15. grammatice in novis.

1) Bl. 1—35. **Quaestiones** de **Donati arte grammatica** institutae.
*Anf.:* Queritur, utrum tantum sunt septem artes liberales.

2) Bl. 36—43′. Aliae **quaestiones** grammaticae a **Iohanne Monacho** institutae.
*Anf.:* Ut fundamenta argumentorum possint observare. *Name des Verf. ergiebt sich aus Q. 58 Nr. 3.*

3) Bl. 43′—54. Aliae **quaestiones.**
*Anfangssatz fehlt.*

*In äußerst verwilderter Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Umrahmungen der in Minuskel geschriebenen Anfänge, soweit diese durchgeführt; rothe Unterstreichungen; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Dreizack mit Stab, Glocke.*

## 56. *Pp. 4° 1399, 1404 u. 1. Hälfte des 15. Jh. 160 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken (Maiuskel-S u. Adler): v. a. u. auf dem Vorbl. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 41. grammatice; *h. i. früher eingeklebt Bruchst. einer Hds.* der Werke des heiligen Gregor *des frühen 12. Jh.; v. i. Inhaltsverzeichn. des 15. Jh.; hier ehemals Bruchst. einer Pgt.-Hds. in feiner, vielleicht ital. Cursive des frühen 14. Jh., den Schluß eines Tractates* de castitate *enthaltend; ferner Bruchst. des* Schreibens eines Legaten aus dem Ende des 14. Jh. an einen durch päpstliche Providenz eingesetzten Bischof von Paderborn, einen »Gyso scolasticus s. Petri« u. einen »Bertoldus dictus Bulsheym« betreffend.

1) Bl. 1—18′. Tractatus de **arte dictandi** sequentibus dictaminibus illustratus.

*Anf.:* Circa inicium scieucle rethoricalis primo queritur utrum. *Ende:* utriusque tractaturi, valete. Couradus civis talis loci.

2) Bl. 18′—23′. **Quaestiones grammaticae.**

3) Bl. 24—32. **Commentarius in Saxonis cuiusdam Luneburgensis dictamina sive modum dictandi.**

*Anf.:* Favus distillans labia tua sponsa; ista proposicio scribitur in eanticis — dicitur tamen, quod fuit quidam Saxo de Luueuberch qui. *Ende:* volo esse amicus brevitatis. Et sic est finis libelli de arte dictaudi diotorum; completus a. D. 1404 sabbato post omnium sanctorum.

4) Bl. 32′—40. **Commentarius in carmen quoddam de arte ornate loquendi et versificandi scriptum.**

*Anf.:* Cuilibet agrestis sermo fit Seneca testis — Tulius retboricam sic describit. *Ende:* et ibi ponitur nnus versus. Ibi ameu dicatis.

5) Bl. 40′ u. 41. **Carmen in honorem s. Mariae compositum.**

*Anf.:* O regina celestina. *Ende:* benedicat virgo Maria; am.

6) Bl. 41′—43. **Ars dictandi metrica.**

*Anf.:* Dictaudi uormas per metrorum cape formas. *Ende:* Ista simul ieci, studiosius hec bene feci.

7) Bl. 43′—44′. **Carmen amorosum Germanicum notis musicis accommodatum.**

*Anf.:* Meu hoort aner rycheu schal vau quiuten, quarteu ane tzal. *Ende:* myner vroweu yr tzu pryse myn konst diebtz end to bet. *Ferner:* 2$^{m}$ quoque computamns Wolterus et ego dominica ante Martiui; teneor sibi XV grossis, item III grossis ad bursam, item IIII grossis pro pastu in Prisciauo, item I grosso ad potum, item IIII grossis ad bursam, item I grosso pro asseribus, item I grosso ad bursam, item obolo miuus III grossos pro carbouibus, item I denario pro lumiuibus.

*Nr. 1, 2, 3—6, 7 je von einer Hand in Cursive geschr., Nr. 6 u. 7 1sp., alles ohne Horiz.; Schmuck fehlt, namentlich in Nr. 3 u. 4 Lücken für Stellen-Citate; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, Anker.*

8) Bl. 45—143. **Prisciani institutiones grammaticae a Petro Eliae metris expressae.**

*Anf. wie Q. 30 Nr. 1. Ende auch bis:* primiciales. *Alsdann:* Expl. Petrus Elye Deo gr. Lauda scriptorem, donec videas mulierem; | Sub a. D. M$^{o}$CCC$^{o}$ nonagesimo nouo fiuitus feria tercia post festum assumpcionis Marie. Nomeu scriptoris, si tu coguoscere queris, | Her tibi sit primo, medio man, nus fit in ymo. | Qni me scribebat Hermaunus Levenowe (?) uomeu habebat. | Penna fuit vilis, manus fuit valde puerilis. |

*1sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; außer Abrückung der Anfangsbuchstaben keine besondere Ausstattung; Sexter. mit Buchstaben vorn links unten. Wz.: Ochsenkopf mit Stern; auf den leeren Blättern Bl. 143—160 Hirschkopf mit Stern.*

## 57. *Pp. 4°, um 1422. 107 Bl., Duderstadt.*

*Einb.: Pgt.-Hülle bestehend aus 2 Hds.-Bruchst. mit kleiner Minuskel des ausgehenden 13. Jh., das eine wohl einen* Aristoteles-Commentar *enthaltend, das andere einem* canonistischeu Texte *entlehnt; das Rubrum* de comestione illicita *ist erkennbar u. hinter einem undeutlichen Rubrum beginnt der Text mit:* Mecatus es cum uxore alterius; *v. a.* 10. grammatice, *wohl* in novis, *da nicht im Cat. Ampl. nachweisbar; h. i. aus dem 15. Jh.:* Item Andreas dictus Hoeuborg vicarius, Hartmannus in . . . . . plebanus s. Pauli obligatur . . . .

1) Bl. 1—13. Proverbia metrica.

*Anf.:* Si quis amat dictis absentis rodere vitam. *Ende:* Est meretrix dicta, quia profert verbalia ficta. *Bl. 8—9'.*

2) Bl. 13—22. 3) Bl. 23—81. 4) Bl. 82—107. **Quaestiones** de **Donati** artis grammaticae **editione minore** institutae.

*Im Wortlaute verschieden, beginnen sie jedoch sämmtlich mit der Frage:* Utrum tantum septem sunt artes liberales; *sie sind von verschiedenen Händen jede für sich geschr., Nr. 2 u. 3 1sp. ohne Horiz., Nr. 4 2sp., bei Nr. 3 stehen die Quaestionen in Gestalt eines Commentars um den Text des Donat; Minuskel in Nr. 3 u. 4 für die Verweisung auf die commentirten Stellen; Nr. 4 mit einfachem rothen Schmuck ausgestattet, am Schluß derselben:* Iste liber est impletus a. D. M° 4° 22 post dominicam Invocavit in opido Duderstadt. | Finivi librum, scripsi sine manibus ipsum.

3) Bl. 81. **Carmen Latinum** notis musicis accomodatum.

*Anf.:* Multiplicatum memini arvum promissum semini.

*Sexternen ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, gekreuzte Schlüssel.*

*Bl. 80 unten eine durch Ueberstreichen mit Tinte getilgte Notiz, aus der erkennbar, daß ein früherer Collegiat* Magister Hartmanu *Besitzer war.*

## 58. *Pp. 4° spätestes 14. Jh. 105 Bl., Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.* 28. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 30, *wonach:*

1) Bl. 1—60'. Item scripta bona magistri **Iohannis Tekeneborgh** super **minore edicione** ipsius **Donati** cum questionibus.

*Anf.:* Amo, verbum activum; ego puer non solum puericia. *Ende:* concorditer mee verbum activitati. Sequitur. Et sic est finis huius libri. *In Minuskel:* Expl. dicta Douati mag. Iohanuis de Tekeneborg.

2) Bl. 61—98'. Scripta non minus bona super **eadem** magistri **Iohannis Monachi.**

*Anf.:* Felix nomen appellativum, scribitur in Donato minori. *Ende:* et ergo christiani vocabant ipsum papam. *In Minuskel:* Expl. glosa Douati rev. magistri, i. e. Monachi fuita Erfordie.

3) Bl. 98'—105. **Questiones Monachi** de regulis grammatice.

*Anf. wie Q. 55 Nr. 2, nur Wortstellung versch. Ende:* quod verum sit, quando aliud est corruptum etc. Deo sit honor et laus infiuitus (!). *In Minuskel:* Expl. quest. breves magistri Mouachi.

*Nr. 1 von einer u. Nr. 2 u. 3 von einer 2. Hand in kleiner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, schwarze Initialen in Nr. 1, der 1. von Nr. 2 roth; Quaternen ohne Bezeichnung. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Ring.*

4) Bl. 105'. Versus Latini et Germanici. *(Wohl zumeist Federproben.)*

## 59. *Pp. 4° frühstes 15. Jh. 133 Bl.*

*Einb.: Lederhülle mit schwarzem Lederrücken; v. a. in Minuskel:* ad librariam (!) Porte celi in Erffordia; 29$^{m}$ in novis *u. eine verwischte Inhaltsangabe.*

**Vincentii** magistri **commentarius** in partem II. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

*Anf.:* Vir quidam sapiens dicit et verum dicit, ita dicere debere etc. *Ende:* pax eterna in trinitate perfecta veuieus et regeus per omnia sec.

sec. am. Et sic est finis huius commenti secunde partis Allexandri; Deo laus, am. *Von anderer Hand wenig später hinzugefügt:* Explicit, expliciunt, sprach die kacze widder den hunt. Expl. dicta magistri Vincencii reverendi bona et utilia collecta in Friberg. Deo laus et gloria Cristo. Benedicamus Domino. Explicit hoc opus, halsisen nnd kat stet an dem koufhus; bolo, vinculo, corduello, stegeliczo, meiso, amen. | Omnia membra mea benedicat virgo Maria | am.; Femina ditatnr, cui clericus associatur; | dye vronwe wirt riche, das er gnuget, die einem gelarten wirt zugefuget. | Omnibus omnia non mea sompnia dicere possum, am.

*In Cursive 2sp., theilweis jedoch mit einer diagonalen Theilung der Seite, ohne Horiz. geschr.; Citate in Minuskel, Hauptinitialen roth u. schwarz; Sexter. mit vorn links unten stehender, th. roth, th. schwarz umrahmter Zahl u.* Sexternus. *Wz.: Oehsenkopf mit Stern, Dreizack mit Stab.*

## 60. *Pp. 4° um 1384 (frühere 2. Hälfte des 14. Jh.). 104 Bl.*

*Einb.: Lederhülle mit Hornplatten auf dem Rücken; die Hülle besteht aus doppelt über einandergelegten Bruchst. einer* hebräischen Hds.; *ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—88′. **Commentarius** in partem I. **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.** *Text; Anf. wie Q. 34. Ende:* Quatnor in verbis. *Comm.; Anf.:* Grammatice fructnositas nullatenus est obliquenda. *Ende:* et inde sciscitor, quasi frequenter perserutor; expl. *In Minuskel:* Finis adest operis, mercedem posco laboris; | finis adest vere, precinm vult scriptor habere. *Von späterer Hand:* A. D. M°CCC°LXXX quarto.

2) Bl. 89—103′. **Commentarius** in carmen de **verbis deponentibus** scriptum. *Text; Anf. u. Ende wie Q. 36 Nr. 5. Comm.; Anf.:* Que est ista, que progreditur sicut anrora. *Ende:* habitat vel moratur cum Christo cum quo — secul., am.; Deo gr. Expl. exposicio verborum deponentialinm cum bonis notabilibus annexis. *Bl. 104′ von späterer Hand* Heydelberg.

*Jede Nr. von besonderem Schreiber in kl. spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschrieben; Anfänge u. Citate in Minuskel u. roth durchstr., auch sonst einfacher rother Schmuck, in Nr. 1 Quater. mit Eckwortcust. u. in Worten geschriebenen Zahlen vorn links unten, in Nr. 2 Sexter. mit Eckwortcust. Wz. in Nr. 1 Birne mit Blättern, in Nr. 2 zwei Kreise mit Achse u. Stern in der Mitte.*

## 61. *Pp. 4° 1440. 46 Bl.*

*Einb.: Deckel von braunem Schweinsleder; aus den außen aufgeschriebenen Notizen nur* Hagen *lesbar, wohl auch aus dessen Erbschaft; v. i. gleichfalls mehrere Male jener Name, ferner:* Item XV gr. . . . . seuldich. Iste liber ost Hoygonis . . . .

**Commentarius** in **Donati artem grammaticam.**

*Anf.:* Circa inicium grammatice sciencie moventur aliqna dubia plurimorum librorum grammaticalinm iniciis applicabilia. *Ende (Bl. 43):* habemus interiecciones sermonis ammiracionis et in hoc terminatur summa Donati et sic est finis. Expl. glosa Donati scripta per manus . . . .*); finitus (!) ac completus prima hora post meridiem ante festum penthecostes a. D. M°CCCC°XL° feria tercia. Orate pro scriptore pater noster et ave Maria. *) *Rasur, neben derselben auf Bl. 44:* Item Gert Rotepenninck.

*In ziemlich schlechter Cursive, Textstellen entweder größer oder in roher Minuskel 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Quinter. zumeist ohne Bezeichn. Wz.: Schilde u. Kreuze an einer Achse, gekrönter Bär, Kreuz und Holbmond.*

*Auf dem Vorbl. u. Bl. 44—46 verschiedene gleichzeitige u. spätere Bemerkungen; an ersterer Stelle in gr. Minuskel:* Iste liber pertinet Heinrico Haemstede minori, si quis invenerit iste; *ferner ein Musterbrief — Bitte um Darlehn —, eine Anzahl Büchertitel; Bl. 44′:* Incipinnt hore de dolore hcatissime Dei genetricis virg. Marie, quas composuit Iohannes papa vicesimus secundus et contulit omnibus eas Deus.

## 62. *Pp. 4° 1390. 68 Bl.*

*Einb.: Lederhülle mit der mehrfach wiederholten, im Cat. Ampl. nicht nachweisbaren Sign.:* 7. in novis.

**Quaestiones de arte grammatica Donati, Prisciani, Alexandri de Villa Dei a Helmoldo magistro (Pragensi?) institutae.**

*Anf.:* Sine duhitacione veritatem querentes similes snnt. *Ende:* nullnm cadit accidens, ad quem nos perdncat, qui sine fine vivit et regnat; am. *In gr. Minuskel:* A. D. M°CCC° nonagesimo finite sunt qnestiones per magistrum Helmoldnm collecte, in vigilia s. Mathie apostoli Prage reportate. Frankil und hungilfrankil convertuntnr sic etiam: frankeh und hung, frankeh, frenckehil nnd hnngfrenki. *Bl. 68 von späterer Hand:* Questiones magistri Helmoldi XXX grossis.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen hinten unten in der Mitte. Wz.: Glocke.*

## 63. *Pp. 4° um 1395. 129 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; erstere besteht aus einem sehr defecten Bruchst. eines* Notariatsinstrumentes des 14. Jh. über Aachener Prachendenstreitigkeiten *u. einem Streifen aus einer* theologischen Hds. (Gregor's Moralien oder ähnliches enthaltend) *in Minuskel des 14. Jh.; v. a. Inhaltsverzeichniß des 15. Jh. u.* 25. grammatice, *wohl* in novis, *da nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—92. **Commentarius in partem I. doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

*Anf.:* Transite ad me omnes qui concnpiscitis. *Ende:* In meditativis hic auctor — verhorum sit data semper verhis meditatis; am. Et sic est finis, Deo laus.

*Von mehreren Händen 2sp. ohne Horiz., Text in Minuskel geschr.; schwarze Initialen.*

2) Bl. 93—94. **Oratio dominica** interposito commentario illustrata.

*Anf.:* Pater noster, qui es in celis; hec oracio a trihus commendatnr. *Ende:* Septima pars: et ne nos —, sed liberet nos ah omni temptacione anime et corporis; am.

3) Bl. 94. **Notae Germanicae de Invenienda coniunctione lunae.**

*Anf.:* Zyl an der silben cyne ri ti tis usqne ad coniunccionem lnne.

*Nr. 2 u. 3 sind von anderen u. unter sich verschiedenen Händen geschr.*

4) Bl. 95′—100′. Tractatus de declinatione quarundam vocum Graecarum et Hebraicarum maxime a scriptoribus ecclesiasticis tritarum.

*Anf.:* Scribitur primo elencorum: ignorantes virtutes. *Ende:* mamana, manna, hec sex sunt nentra. Expl. liber iste. Scrihere qui nescit nullum putat esse laborem; | tres digiti scribunt, corpns tamen omne laborat.

5) Bl. 100′ u. 101. Regulae grammaticae.

*Anf.:* Omne nomen terminatum in ris adiectivnm. *Ende:* longam, ut acumen, argumen. Expl. regule grammaticales complete in Bacheraco et hec sunt facta ex gracia Dei.

6) Bl. 101′ u. 102. Quaestiones de officio ecclesiastico iustitutae.

*Anf.:* Quare evangelium legitur in siniştra. *Ende:* ante diem servat tempus aut legem. A. D. M°CCC°LXXXX° 5° feria X$^{a}$ post inuencionem sancte crucis finita sunt hec ex gracia Dei et cetera rupenstert. Qui me scribebam (!), Iohannes Arsten nomen habebat.

7) Bl. 102′—105. Principium **commentarii in artem dictandi metricam** scripti.

*Der Text wird hier einem Otto de Lueneborch zugeschrieben. Anf.:* Melius est panperem ditari quam etc. *Ende:* Ex labiis fundi — prius persona loquitur.

*Bis hierher von der zweiten in Nr. 1 vorkommenden Hand in üblicher Weise geschrieben.*

8) Bl. 105′—119′. **Commentarius in Cornutum (Iohannis de Garlandia).**

*Anf.:* Cespitat in faleris, *wie Q. 28 Nr. 2.* Causa materialis sive subiectum. *Ende:* muudi i. e. miseri hominis. Expl. Cornutus per me finitus. *In Minuskel:* Expl. Cornutus antiquus et cetera.

9) Bl. 119′—127′. **Commentarius in Cornutum novum.**

*Anf. im Anschluß an das Ende von Nr. 8:* Incipit uovus Cornutus por Iohannem dictum Geysmar sub a. D. M°CCC°LXXXX quinto in vigilia Iacobi. Quouiam iste liber aggregat in se —. Orexiam physis, *wie Q. 28 Nr. 3. Ende:* i. e. loco ameno semper ipsins paradyso, am. Expl. dicta textus sequentis. Hie liber pertinet Iohanni de Geismar. *Letzterer Name ist später durch* Abenheym *ersetzt; ferner aus späterer Zeit zwei Reihen* Verse, *die eine beginnend:* Frawen sind doreh freude genant, *die andere:* Item czwernt funff uud eynes mee.

*Bis hierher wieder von einer anderen Hand geschr.*

10) Bl. 126′ u. 127. Carmen cui **Cornutus novus** inscribitnr.

*Anf. wie Q. 28 Nr. 3. Ende:* Buxius in fulma lagus est qua transfuga resqua. | Finit Cornutus; graphus non est resqua solutus.

*Von anderer Hand 1 sp. ohne Horiz.; Anfangsbuchst. abgerückt.*

11) Bl. 127′—129. **Translatio** quorundam **locorum** ex **Cornuto** excerptorum.

*Anf.:* Cespitat in faleris. Der hoverdiger man do her vert. *Ende:* Kyria chere —, der dy mynscheit lep hat gar sere. *In Minuskel:* A. D. M°CCC°LXXXX VI$^{to}$ die Elyzabet compositus a venerabili viro Io. Arsten rectore tunc temporis in Bacheris (= Bacherach).

*Von derselben Hand wie Nr. 10, aber ohne jegliches Schema; auf die lateinischen Anfangsworte folgen je 4 deutsche Verse. Sexter. ohne Bezeichn., in die Mitte derselben waren Streifen einer* französischen Pgt.-Hds. des 13. Jh., Bruchst. der in Lothringischem Dialecte geschriebenen, zum Sagenkreise Karls des Großen gehörigen Dichtung »Aspremont« enthaltend, *eingezogen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz.*

## 63ª. *Pgt. 4⁰ 1. Hälfte des 14. Jh. 81 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz., der auch den Schnitt bedeckt, u. verzierten Metallbuckeln; v. a. auf 2 übereinander geklebten Pp.-Zetteln; unten* 33. grammatice, *oben* 31. grammatice, *ohne Zweifel = Cat. Ampl.* Grammat. 33, *wonach:*

Item **Grecismus (Eberhardi Bethuniensis)** cum **tota glosa** a principio nsque in fiuem.

*Anf. u. Ende des Textes wie Q. 37. Comm.; Anf.:* Qui nominum virtutes sunt ignari paralogizantur. *Ende:* cum supinis terminatis in tu, ut venio comestu, venio lectu. *In gr. Minuskel u. Cursive roth umrahmt:* Expl.

Ebrardi Gresicmus (!) nomine Christi, i. e. Iesu Christo, qui concessit principium et finem; qui dedit alpha et o, sit laus et gloria Christo. Et in hoc est finis huius libri, amen. Laus tibi sit, Christe, quoniam liber explicit iste. *Roth:* Qui me scribebat, Hermannus nomen habebat; anno . . . . . quarto. *Später nachgetragen:* A. D. M°CCC°LXIIII° ipso die.

*In üblicher Weise der Commentare in Minuskel u. spitzer Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher rother Schmuck; Initialen verziert, Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr.; Quater. zumeist mit roth umrahmten Eckwortcust.; Foliirung mit römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes des fol. vers.*

*Als Vorbl. war sonst ein Urk.-Bruchst. des fr. 14. Jh. eingeheftet; dasselbe rührte jedenfalls aus einem* canonischen Processe über die Einsetzung eines gewissen Ludolf als Archidiacon in Mandeslo im Mindener Bisthum durch päpstliche Provision *her; der Anfang einer inserirten Bulle fehlt.*

## 64. *Pp. 4° um 1422. 158 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle mit durchbrochener Rückenplatte von braunem Leder; v. u. h. a. Inhaltsverz. u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 21. loyce in novis.

**Quaestiones de parvis logicis,** i. e. de suppositionibus, ampliationibus, appellationibus, restrictionibus, consequentiis, iustitutae.

*Anf.:* Circa noticiam parvorum loycalium queritur primo, utrum snpposicio sit snbiectum. *Ende:* quam dyabnlus et hec de dnbitacione et sic est finis 2ª partis consequenciarum et per consequens omnium parvorum loycalium. *Roth:* Et sic est finis. Expl. liber parv. loyc. per me Iohannem de Saliee, illo tempore studens (!) Ulme; finitus est in die festo Bartholomei ora quinta post vesperas a. D. M°CCCC°XXII; Michahelus (!) Flenk et Iohannes Strucio seu Klopff de Salice socius snus illo tempore ambo fuerunt Ulme studentes. Ecce finis. *Roth:* Mit glimpffh.

*Mit Ausnahme weniger über das Ganze verstreuter Spalten, von einer Hand 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel auf rothem Grunde, hie u. da selbst nur in Roth ausgeführt; Anfangworte der Hauptabschn. im Viereck um den Initial, der jedoch hier, wie sonst, meistens fehlt, vereinzelt solche in Roth; sonst der übliche Schmuck in dieser Farbe mit Ausnahme der letzten Theile. Sexter. mit arabischen Zahlen vorn in der Mitte. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

Bl. 159. **Cantilena amorosa Germanica.**

*Anf.:* Der allen liebsten, die ich nye gewan. *Ende:* und mein auch nymmer noch in kainer stund vergessen.

*Von anderer Hand ohne jeden Schema hingeworfen; wieder von anderem Schreiber darunter:* Item Hartmannus emerit istum librum pro septem novis grossis pro uno iuvene de Meyningen.

## 65. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 153 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, von der nur der hintere Theil erhalten ist; a. hier* Bacc. Fulda; *unter dem aus einer Hornplatte bestehenden Rücken Pgt.-Bl. mit Schrift des späten 12. oder frühsten 13. Jh. einer* deutschen Hds. des Rolandsliedes *angehörig, jetzt auf meine Veranlassung von Liersch in Zacher's Ztschr. für deutsche Philologie, X, 483 ff. herausgegeben.*

1) Bl. 1—103'. **Eberhardi Bethuniensis Graecismus** glossis illustratus.

*Anf. wie Q. 37. Ende:* Christo; finito libro sit etc.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen; Versanfangsbuchst. abgerückt, mit rother Linie durchzogen; Glossen nicht fortlaufend, kl. geschr.*

2) Bl. 105—118. Carmen cui **Antigameratus** inscribitur.

*Anf. wie Q. 35 Nr. 4. Ende:* est codex iste vocatus. | Presbiter est, agamus, melius nos semper agamus. Expl. totum, infunde, da mihi potum.

*Wohl von demselben Schreiber; Initialen schwarz.*

3) Bl. 120—125′. **Iohannis de Garlandia** carmen de **compositionibus verborum.**

*Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende:* plecto, soleo, paro, cello, tendo, solvo, trico. Expl. composita verb.

4) Bl. 126—131. Fragmentum carminis de **verbis deponentibus** compositi.

*Anf. wie Q. 36 Nr. 5 bis auf:* fung., fr. addere et utor. *Ende:* ista solnta notant quartum poscantque locorum.

*Schreiber noch derselbe; in den Interlinearglossen* deutsche Worte.

5) Bl. 132—139. Algorismus integrorum (de arte numerandi).

*Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende:* dat millesies qnoque mille. *In Minuskel:* Expl. Alg. per manus. Deo gr.; alleluia.

*Von anderer Hand.*

6) Bl. 141—144. **Senecae** liber de IV **virtutibus cardinalibus.**

*Anf. wie Q. 15 Nr. 26. Ende:* deficientem ipse contempnat ignaviam. Expl. textus Sen. de formnla vite; finivi librum, scripsi sine manibus ipsnm et hoc est verum.

*Von anderer jüngerer Hand.*

7) Bl. 145—147. **Vocabularium biblicum Latino-germanicum.**

*Anf.:* Phisicus, i. e. medicus; antidotum, i. e. pocio medicinalis. *Ende:* torocosta — grybenkocho; errabundus — nachtmeyher.

*In sehr kl. Schrift 3sp. geschr.*

8) Bl. 148—149. Fragmentum **artis dictandi metricae.**

*Anf. wie Q. 56 Nr. 6. Ende:* Nuno bonus est hemus (!), clausas geminasque habemns.

9) Bl. 149′—150′. Notae de diversis artinm generibns.

10) Bl. 151′ n. 152. **Cisioianus.**

*Anf. wie Q. 4 Nr. 4. Ende:* sanctus ab inde Thomas modo nat Steph Io Pu Thome Sil.

11) Bl. 152′. Notae de **aere alieno cuiusdam studentis** factae.

*Namen wie* Holbein, Steyndecker, Doliator, Gladiator *hierin; Zahlen bei den Namen mehrfach durchstrichen u. durch höhere ersetzt.*

12) Bl. 153. **Obsecrationes Germanicae** contra **morbos varios** faciendae.

1) Daz ist vor dy blatern. 2) Daz ist vor den ungenanten. 3) Daz ist vor daz blnot.

*Die letzten Nrr. von verschiedenen Hänlden ziemlich regellos geschr. Wz.: gefüllte Rose.*

## 66. *Pp. 4° spätes 14. Jh., 1391. 120 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a. Inhaltsverzeichn. u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* primnm rethorice in novis; *v. i. ein fast ganz verlöschtes* Gedicht, *aus dem nur die Namen* Ierusalem *u.* David *noch hervorstechen; hinten angeheftet Bruchst. einer Pgt.-Hds. in Minuskel des frühen 14. Jh.* Psalmen *oder* Gebete *enthaltend.*

1) Bl. 1—23. **(Eberhardi Bethuniensis)** carmen cui **Labyrinthus** inscribitnr.

*Anf. wie Q. 49 Nr. 1. Ende:* Ex omni temporo mala sunt vicina petundis. Expl. Laborintus per manns Nyczkonis Strelycz. Et sio est finis. *Hierauf einige später hinzugefügte* lateinische Lobverse *u.* O dn milde und dn reyne, du bist scheue und in dir ist keyno meyle, dieh treyt nnmant.

2) Bl. 23′ u. 24. Versus memoriales.

*Ueberschr.:* Nota (de) bona confessione; *scheinen zu Q. 51 Nr. 14 zu gehören.*

3) Bl. 24′. Epistolae cuiusdam inscriptio.

Rev. — domino Iohanni archiepiscopo sancte Gnesnensis ecclesie. *(Joh. IV 1372—82 eher als Joh. V 1389—94.)*

4) Bl. 25—27′. **Ars dictandi metrica.**

*Anf. wie Q. 56 Nr. 6. Ende:* brevi *statt* bene. *Dazu:* Non quasi tnrpidicus, sed sum bonitatis amicns. Expl. compendinm poetrie. A. D. M°CCC° nonagesimo primo finitus est iste liber in feria qninta ante festum epyphanie. *Rubr.:* Expl. compend. *Schwarz u. etwas später, wohl auf diesen 1. Theil bezüglich:* Pro 9 grossis est emptns liber iste in civitate Erfordensi et hoc in cymiterio s. Severi circa beatam virginem Mariam.

5) Bl. 29—38. Carmen cui inscribitur **Colores rhetorici** commentario praemisso et interposito illustratum.

*Text; Anf.:* Amandi felle prepolita, castitatis margarita. *Ende:* tuum per invamen, cui lans per sec. sec., am. *Comm., Anf.:* Rethorica sie diffinitnr; secundum Hngonem sio describitur. *Ende:* grates Deo referat pro cuiuslibet operis consumacione (!). Et sie est finis huius oracionis. Expl. col. retoricales.

6) Bl. 39—40′. Fragmentum **commentarii** in carmen quoddam quod incipit: **Veri cedit hyemps**, scripti.

7) Bl. 44—71. Alius **commentarius** in **Colores rhetoricos.**

*Anf.:* Astitit regina a dexteris tuis in vestitn deanrato. *Ende:* Dorothee que fuerat filia Theodori enarratur, sicnd prins, nt patet.

8) Bl. 74—119 u. Bl. 41—43′. **Gaufredi de Vino salvo** carmen cui **Poetria nova** inscribitur.

*Anf.:* Papa stupor mundi si dixero papa nocenti. *Ende:* Crescere non poteris, qnantum de inre mereris. | Dextera scriptoris benedicta sit omnibns oris. | Hic liber est scriptus, possessor sit benedictus; | per medinm Davit cattus sine penna volavit.

*Die poetischen Werke mit Ausnahme von Nr. 7 sind von einer Hand auf vollst. Schema 1sp. geschr., Anfangebuchst. abgerückt u. roth durchstr., rothe Initialen, die Commentare sind jeder von anderer Hand 2sp. in üblicher Weise unter Anwendung von Minuskel angefertigt, vielleicht auch sämmtlich etwas jünger als die Gedichte; zumeist Sexter.; in Nr. 8 mit den Zahlen 10 u. XI vorn in der Ecke rechts unten bezeichnet, also wohl aus größerem Werke ausgelöst. Wz.: in Nr. 1, 2 u. 3 Birne mit Blättern, in Nr. 4 karrikirter Kopf, in Nr. 5 Ochsenkopf mit Stern, in Nr. 6 Glocke, in Nr. 7 u. 8 Ochsenkopf mit Stern, in Nr. 9 Ochsenkopf u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 67. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 57 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle bestehend aus einem* Instrument des Mainzer Notars Conrad Petri de Kerbach von 1389, im Kloster Hersfeld anfgenommen, eino vom Pleban Gerlach Doszer zu Hildbnrghausen erhobene Klage wegen vorenthaltener Zinsen betreffend; *v. a. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 22. grammatioe in novis; *außerdem der Titel:* liber secnndus Prisciani minoris cnm commento.

1) Bl. 1—28. **Prisciani institutionum** grammaticarum volnminis minoris liber secnndus.

*Anf. wie Q. 43 Nr. 3. Ende:* laudibns utriusque gloriari student doctrine. Et sie habetnr finis huins operis. Expl. Prisc. secnndi minoris.

2) Bl. 30. **Oratio metrica Germanica** notis musicis accomodata.
*Anf.:* Ach czarter enghel clar. *Ende:* dar in der enghels scharr; Dominus tecum.

3) Bl. 30. **Oratio Latina metrica de componendo scismate** notis musicis accomodata.
*Anf.:* O, qui manes stabilis. *Ende:* rector tollendo discordiam ecclesie protector.

4) Bl. 30′—52′. **Commentarius in Prisciani institutionum** grammaticarum editionis minoris librum II.
*Anf.:* In superiori libro de articulariam. Hic est secundus liber minoris voluminis. *Ende:* que caritas est ipse Deus — trabeatus per cuncta sec. sec., am. Expl. dicta bona Prisciani secundi minoris.
*Von 3 verschiedenen Händen in roher Cursive ohne Horiz. 1sp. geschr.; hie u. da zur Verzierung Stücke (Citate) in Minuskel; rothe Initialen u. einiger Schmuck; Sept. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, heraldischer Löwe, Waage.*

## 68. *Pp. 4° Ende des 14. Jh. 51 Bl.*

*Einb.: Lederhülle; v. a. in Minuskel* Davantrie; *v. i. die gleichzeitige Notiz:* Iste liber pertinet Iohanni de Davantria, prohatur auctoritate; *Sign. fehlt, im Cat. Ampl. nicht nachzuweisen.*

**Flores artis grammaticae** sive **summa metrica** de **Prisciani** et **Petri Eliae arte grammatica** instituta commentarioque interposito illustrata. (Cfr. Q. 30 No. 1.)
*Anf.:* Grammatice flores presens liber insinuabit | — — | ut Petro sciam primum sectahor Heliam | cum dictis sani sit concordis Prisciani | — — | — presens summa mea pratum florum vocitetur. *Ende:* optatur ad gloriam eternam —. Hic terminatur pratum florum cuius compositor — petit veniam — seculor. Expl. latinitates utiles valde et profiene.
*2sp. ohne Horiz., der Comm. in Cursive, Text th. in Minuskel, th. in Cursive geschr. u. stets roth durch- oder unterstrichen; sonst auch etwas rother Schmuck; zumeist Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf, Hammer, Waage.*
*Bl. 51′ von anderer Hand, aber ziemlich gleichzeitig* 2 Urkundenentwürfe über Schuldverhältnisse, *dem Dialect nach an den Niederrhein oder nach den Niederlanden gehörig.*

## 69. *Pp. 4° 1382. 66 Bl.*

*Einb.: Lederhülle mit brauner Lederplatte auf dem Rücken; v. a. der Titel in Minuskel; Sign. fehlt, und wohl kaum identisch mit Cat. Ampl.* Grammat. 3, *eher spätere Erwerbung.*

**Hugutionis** episcopi Ferrariensis **rosarius de arte grammatica** institutus.
*Anf.:* Ad artem grammaticam pervenire cupientibus primo videndum. *Ende:* distinguunt (!) sensum, verba tamen coniungunt; am. *In Minuskel:* Expl. rosarius magistri Hugwicionis episc. Ferrar. a. D. M°CCC° 8^mo^ secundo.
*2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr., rothe Initialen u. Schmuck, Sexter., Zählung durch Buchstaben vorn unten. Wz.: Pferdekopf.*

*Auf den 1. u. den letzten vier Bl.* grammatische Notizen; Bruchst. eines grammatischen Gedichtes *mit Commentar als Vor- u. Rückbl. benutzt; in der Mitte der Hefte Streifen aus einer Pgt.-Hds. des frühen 14. Jh., gleichfalls ein* grammatisches Gedicht *enthaltend, eingezogen.*

## 70. *Pgt. frühstes 14. Jh. 16 Bl.*

*Einb.: Schweinslederbl.; ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl. nachweisbar.*

**Summa metrica Hildesheimensis** glossis marginalibus et interlinearibus illustrata.

*Anf. wie Q. 30 Nr. 2. Ende:* tollere Inotus. Qui me scribebat Fredericus nomen habebat. Expl. flores etc. Scriptoris munus — unus; finito libro gloria sit Domino.

*In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel 1sp. auf weitem vollst. Schema geschr., Anfangsbuchst. abgerückt u. roth durchstr., rothe Initialen; Interlinearglossen z. Th. vom Textschreiber in kleinerer Schrift; Randglossen von anderen, jedoch ziemlich gleichzeitig; Quater. ohne Bezeichn.*

## 70ª. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 178 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp. die Sign.* 25. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 27, *wonach:*

1) Bl. 1—92. Item egregia **glosa** super II. parte **doctrinalis (Alexandri de Villa Dei).**

*Anf.:* Quibusdam fragilis est certitudo propter ignoranciam complectendi. *Ende:* in speculo Trinitatis, quod intueri nobis cum gloria concedat — regnat; amen dicunt omnia. *Später:* Finito libro, sit laus et gloria Christo; am., i. e. fiat; qui scripsit librum, de vino da sibi potum.

2) Bl. 94′. **Oratio metrica** in honorem **s. Mariae** virginis composita. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Te rex elegit rite, mater felicis vite. *Ende:* suave hec Gabrielis ave divinis landibus.

3) Bl. 95—173. **Questiones** eciam valde notabiles super eadem II. parte **doctrinalis (Alexandri)** moderne (a **Symone magistro** institutae).

*Anf.:* Auxiliante*) nobis divina miseracione ac matre Dei Maria virgine — circa secundam partem doctrinalis reverendi magistri Alexandri de Villa Dei queritur primo questio talis, utrum de regimine et construccione sit. *Ende:* coniungi cum coninnctionibus mereamur. Et sic est finis, Deo laus; vite solamen scriptori dat Deus, amen; scriptum per me mag. Nicol. Ka(m)perl . . . . *(Rest ausradirt.)* *) *Auf dem Querbalken des* A *steht* Arnoldus.

*Nr. 1 u. 3 von einer Hand 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr., Anfänge in Minuskel, zuerst auch roth umrahmt, später fällt dies weg u. zuletzt nur Lücken, Initialen roth u. schwarz; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Waage, Apfel mit Blättern, Beutel an einer Schnur, Ochsenkopf mit Stern undeutlich, Schwan.*

*Bl. 178′ aus etwas späterer Zeit Titelverzeichniß der Quaestionen u.* Questiones 2ª partis doctrinalis date a reverendo magistro Symone pertinentes Arnoldo Ryperbant de Embecca.

## 71. *Pp. 4° spätestes 14. Jh. 117 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 5. rethorice, *wonach:*

1) Bl. 1—28. Item **rethorica Tibini** bona (cui **Viaticus** inscribitur).

*Anf.:* A populis genoium in tenebris erroris ambulancium. *Ende:* fructuosum, quod inquam deitatis nomen ob tribucionem plurimorum beneficiorum — seculor.; am. *Hierauf 2 Mal in Cursive u. Minuskel:* Expl. viaticus Tib. subtilis artiste et specialiter artis dictatorie pre ceteris eruditi.

2) Bl. 30—40. Rethorica de **arte dictandi.**

*Anf.:* Circa artem dictandi quedam generalia exposicionem requirencia velnti

prologus. *Ende:* quantum sudor et usus dictandi sibi ministrat ex arte et mutacione prepossessis.

3) Bl. 42—115. Iterum **excerpta rethorice** de totali **summa Victorini** ex **rethoricis Tulii.**

*Anf.:* Sicut ordo nostre doctrine exigit ita quoque circa artem. *Ende:* vehemencior est; de invencione quidam (!) sufficienter dictum est. *In Minuskel:* Expl. summa rethoricorum, benedictus Deus, per me Telmanni (!) de Wyppervordea super librariam fratrum Predicatorum Susatensium.

*Jede Nr. von anderer Hand, Nr. 1 u. 2 2sp., Nr. 1 1sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, schwarze etwas verzierte Initialen; sonst ohne Schmuck; Quater., Quinter. u. Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 72. *Pp. 4° 1388. 141 Bl.; z. Th. von Amplonius selbst.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die ziemlich verwischte aber mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 2. rethorico, *wonach:*

1) Bl. 1—137. Item **glosule** valde bone super totam **rethoricam Aristotelis,** collecte ex dictis **Egidii, Alphorabii** et **Averroys** et aliorum, **Tulii** et cetera.

*Anf.:* Rethorica utilis est ad multa. *Ende:* habete artem traditam, iudicato secundum eam, ut primo principio assimiliemur (!), cui laus et honor. Expl. glosa libri rethoricorum Aristotelis ex Alphorabii, Alexandri Grecorum, Averroys Arabis, Tulii et Egidii Romanorum commentis fideliter excerpta Susati, per Amplonium incepta et finita, licet quampluribus continuata vigilia exaltacionis sancte crucis 1388. *(Vergl. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. LI.) Bl. 109′:* Expl. liber secundus hora 2ª post meridiem crastina die Egidii.

*Von mehreren Händen, unter denen die des Amplonius mehrfach wiederkehrt, 2sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; farbige Initialen beabsichtigt: Anfänge in vergrößerter Schrift zwischen Doppellinien; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

2) Bl. 139—141. Notabilia circa **prologum rethorice (Aristotelis).**

*Anf.:* Dixi: audistis, habete et secundum eam indicate. *Ende:* Verba Aristotelis securus adibit: rethorica est assecutiva dyalectice.

*Von anderer Hand. Wz.: Jagdhorn.*

## 73. *Pgt. 4° frühes 14. Jh. 48 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem, rohgepreßten Lederüberz.; v. a. die Sign.* 17. grammatico = *Cat. Ampl.* Gramm. 19, *wonach:*

Item **commentum** optimum super **minori** volumine **Prisciani** de dyasinthetica **cancellarii Parisiensis,** collectum originaliter ex dictis **Petri Helie** commentatoris Prisciani et **Herzonis.**

*Anf.:* Cum humana sciencia sit corruptibilis per naturam eo. *Ende:* hoc est quam ob rem i. e. minimus; residuum Petri. Expl. sentencia opus Prisciani istius optimi autoris sive poete. *Später hinzugefügt:* Hanc autem edicionem supra commentum minorem compendiosam a Petro Helye, nato de Riga, Prisciani commentatore, editam Amplonio Ratynghen de Berka tunc temporis Osnabrugis studenti ibidem Iohannis sublectori(s) caritatis amore et doctrine erudicione Theoderiens Werden, scolaris ibidem et eiusdem, prestitit et sine supplicacione erogavit a. 1383 vigilia Thome apostoli testibus Hermanno Thonhave (*oder* thon Hane), Io. Kesecken . . . . . *) Wynando Znzyne studentibus prenominati ad promissa presentibus et . . . . . *), quo Christus benedicatur in sec. sec., am. *) *Wurmstiche.*

*2 sp. auf vollst. Glossenschema in spitzer u. äußerst abkürzungsreicher Cursive geschr., rothe §§ u. Unterstreichungen; verzierte Initialen, abwechselnd roth u. blau; Quatern., anfangs hinten in der Mitte unten:* qua. pr., sec. qua., *später nur Notizen mit Bleistft.*

*Bl. 48' von mehreren Händen des späteren 14. Jh.:* 1) Schema zu einem Testament für einen Edelmann. 2 Deutsche Erzählung über galante Abenteuer eines Mönches; *Anf.:* It solde eyn monich riden sin geverde.

## 74. *Pp. 4° Mitte des 15. Jh. 85 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem* Notariats-Instr. vom 13. Apr. 1380 über eine von Erzb. Friedrich III. von Köln urkundlich ausgesprochene Praebendenverleihung an Johann von Heilden, Canonicus von S. Sever. u. Hermann de Caminata, Rector des Peter-Pauls-Altares in der neuen Capelle der heiligen Columba zu Köln, *v. a.* Steffanus Philiseus Hagen; *v. i. u. auf Vorbl.* Iste liber pertinet Iohanni Busschoffen iudici de Waldorp; *letztere Worte später ausgestrichen u. durch* Hagen *ersetzt.*

1 Bl. 1—65'. **Stephani Flisci de Soncino** collectio **sententiarum synonymarum Latinarum sermoni Germanice accommodatarum** Iohanni Meliorantio, civi Vincentino et cancellario Paduano, dedicata. (Aliam editionem vide Q. 12 No. 17.)

*Anf. d. Widmung:* Steffanus Fliscus de Sonicino iuveni peritissimo Iohanni. *Anf. d. Textes:* Dicta conveniencia exordio. Got helff uns; Deus nos adiuvat, Deus sit nobis adinmento. *Ende:* undanckbar, ingratus — meritum effunde, unde meritum profundere.

2 Bl. 68—85. Alia eiusdem **collectio sententias** tantum **Latinas** comprehendens.

*Anf.:* De suffragio Dei. Deus nobis sit adinvamen; Deus nobis res nostras secundet. *Ende.* Movens causa — potissimum me ad hoc traxit.

*Zumeist 1 sp ohne Horiz in Cursive geschr., die deutschen Ueberschriften namentlich in größerer Schrift, Quater. mit Eckcorteut.; Pp. in Nr. 2 von kleinerem Format. Wz. unten getheiltes Minuskel-p mit Kreuz, Dreizack mit Stab, Minuskel-p mit Haken nach unten.*

## 75. *Pgt. 4° 1. u. 2. Hälfte des 13. Jh. 87 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, von dem die hintere Hälfte fehlt, v. a. die mit dem Cat. Ampl. übereinstimmende Sign.* 4. rethorice, *wonach*

1 Bl. 1—41. Item excerpta **Herzonis** de **summa Victorini** ex utraque **rethorica Marci Tulii Cyceronis.**

*Anf. wie Q. 71 Nr. 3. Ende.* quidem sufficienter dictum est.

*In feiner Minuskel der 1. Hälfte des 13 Jh. auf vollst. Schema geschr., ohne Schmuck, beabsichtigte bunte Initialen fehlen, Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust.; am Schluß d. 1. Quater. auch Wort-Cust neben der Zahl.*

2 Bl. 42—63'. Optime **giosuie** super **rethoricam Gaufredi** in **poetria nova.**

*Text wie Q. 66 Nr. 8. 1. Commentar; Anf.:* Quemadmodum vult Aristotelis in libro predicament. *Ende:* undecimo de conclusione et ibi terminatur Deo gr. *2. Commentar. Anf.* Carminis. Hic ostendit quales debent esse partes. *Ende* rubicundum quod habet partes albedinis.

*In spitzer kl. Cursive, die mehr dem Ende des 13. Jh. angehört, 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

3 Bl. 64—84. **Rethorica Gaufredi** de **Vino salvo** in poetria nova.

*Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende:* mereris. | Cum tribus ancillis sapientia

regnat in arte. | — — | Servat et in thalame posteriore serat. | Fin. lib. sit l. et gl. Christo; am.

*In feiner Cursive, die auf Mitte des 13. Jh. weisen würde, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangebuchst. abgerückt; bei Abschn. gr. rothe, th. verzierte Initialen, die aus der Columne heraustreten; gleichzeitige Glossen von 2 Händen in kleinerer u. größerer Schrift; von denen eine das Gedicht einem* magistor Willelmus Anglicus *zuschreibt; die 2. zu* mereris *bemerkt:* Hic expl. poet. nova.

*Nicht im Cat.:*

4) Bl. 85—86′. **Carmen** de **moribus,** quod O. 4 Nr. 2 **Facetus** de **moribus** vocatur et **Iohanni** de **Garlandia** auctori attribuitur.
*Rubr.:* Iue. lib. de mer. *Anf.:* Cum nihil utilius humane crede saluti. *Ende:* Os quamvis taceat, huic pure pectore plaudes. Perenna (l) gradum siste, quouiam liber explicit iste. Sic finit liber et consumitur linea metrum.

5) Bl. 87. Concionis theologicae fragmentum.
*Anf.:* Venit filius hominis querere et salvum facere.

6) Bl. 87. Carmen de **virtutibus herbarum.**
*Anf.:* Salvea castoreum lavendula primula veris. *Ende:* sunt que eerrodunt es ustum vitroieumque.

7) Bl. 87′. De gallo et basilisco.
*Anf.:* Multi sunt presbiteri qui ignorant quare super demum Domini gallus solet stare.

8) Bl. 87′. Prodigus Ericus, pietatis formula, fortis | Princeps Danorum, truncator (= truncatur), mergitur insons; | Destruxit dominum quidam, subversa adaugens | Penam dictatam subtili tradicione.

9) Bl. 87′. Series numerorum Arabicorum.
*Von verschiedenen Händen, z. Th. in kräftigerer u. älter erscheinender Schrift, Format von Bl. 64 an etwas schmaler.*

## 76. *Pgt. 4° frühstes 13. Jh. 65 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem, rah gepreßten Leder (Lilien); v. i. aus dem späteren 15. Jh.:* Liber Getfridi . . . . de Berka, in que continetur Marcus evangelista cum glosa interlineari; *h. i. aus dem 14. Jh. durch Rasur kaum lesbar:* liber fratris Bernhardi abbatis in Sel.g (?). *Sign. des Cat. Ampl. fehlt; sicher nicht identisch mit Cat. Ampl.* Theol. 193, *der auch noch das Matthäus-Evangelium enthält.*

**S. Marci evangelium** commentario marginali et glossis interlinearibus illustratum.
*Text; Anf.:* Initium evangelii Iesu filii Dei sicut scriptum est in Isaya. *Ende:* sermonem confirmante sequentibus signis. *Comm.; Anf.:* Marcus evangelista, Dei electus et Petri in baptismate filius. *Ende:* plus actibus quam lectionibus eruditur.

*Von einer Hand, der Text in größerer, der Commentar in kleinerer Minuskel, in 3 gleich breiten Spalten, von denen die mittlere für den Text ausschließlich benutzt wird, geschr.; Schema vollst., Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes in der Textcolumne; schwarze Initialen, nur die ersten des Textes u. Comm. goldig auf rothem Grunde, vereinzelt verschnörkelte §§ mit rother Füllung; die wenig später hinzugefügte Interlinearglosse erstreckt sich auf Text u. Comm.; mehrfach besondere Blätter für sie eingelegt; zumeist Quater. ohne Bezeichn.*

## 77. *Pgt. 4° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 320 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. u. i. Inhaltsverz., an letzterer Stelle auf einem* philos. Comm. *des fr. 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel.* 129. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 130, *wonach:*

1) Bl. 1—79. Item **glose** litterales allegoriceque super **epistola Iacobi**, epistolis **Petri** et **Iohannis** et **epistola Iude**, super **Apocalypsim** (!), super **libro Iob** late satis.

*Anf.:* Iacob cognomento Iustus. *Ende:* ad hoc exprimendum suffieit lingua dicentis.

*In einer zur Currentschr. neigenden, vielleicht noch dem 13. Jh. angehörigen Minuskel, anfangs 2 sp., später 1 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Unterstr. u. Füllungen der Anfangsbuchst.; Hefte versch. stark, nicht bezeichnet.*

2) Bl. 80—297. **Sermones Rupelle** (i. e. **Iohannis** de R.) de **sanctis** et de **tempore** per totum circulum anni multe (!) et valde boni, licet antiqui.

*Spāteres Rubr.:* Serm. d. sanct. celebrandis per eccl. militantem. *Anf.:* Surge et accipe puerum et matrem. *Ende:* formam, in qua traditi estis. *Bl. 177':* pro VI solidis. *Bl. 178 alte Ueberschr.:* De passione Domini. A. Rupella. *Spāt. Rubr.:* Exposicio ewang. mag. Ioh. de Rupella. *Anf.:* Multitudo populi, sicut mulieres. *Ende:* descensu super psalmum: Celi enarrant, quere.

*Von mehreren Händen bald in größerer, bald in kleinerer Minuskel, die theilweise ital. Character zeigt, bald in Currentschr., bald in Cursive versch. Größe th. 1 sp. th. 2 sp., th. mit, th. ohne Horiz. zum größeren Theile wohl eher im fr. 14. Jh. geschr.; anfangs mit vollst. rothen Schmuck; Hefte versch. stark, z. Th. mit umrahmten Eckwortcust.*

3) Bl. 298—319. Lotharii cardinalis vel **Innocentii III.** papae tractatus de **vilitate humanae conditionis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf. etwas abweichend von F. 6 Nr. 4:* Domino patri karissimo P. episc. Port. Lot. indignus — humilitatem (!) hum. coud. *Ende:* mittent eos in caminum ignis ardentis.

*In schöner feiner u. schwungvoller Cursive nicht deutschen Characters viell. noch im ausgehenden 13. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen, die aus der Columne heraustreten; rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kl. Abschn.*

## 78. *Pgt. 4° 1. u. 2. Hälfte des 12. Jh. 186 Bl.; ob ital. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug, mit Metallbuckeln u. Kette; v. i. aus dem 15. Jh.:* Liber coll. P. o. ex collacione honorabilis viri magistri Nycolay de Spira baccalaurei theologie formati huius quondam collegii et continet ista, videlicet ewangelia Marci et Iohannis ewangelistarum cum glosa interlineari; *daher auch nicht im Cat. Ampl., wenn auch außen eine undeutliche Sign.*

1) Bl. 3—82. **S. Marci evangelium** glossis ordinariis marginalibus et interlinearibus illustratum.

*Text; Anf. u. Ende wie Q. 76. Glossen; Anf.:* Ieronimus: Marcus interpretatur excelsum mandato —. Quattuor sunt qualitates. *Ende:* verbum per totum orbem seminaverunt.

*Der Text in gr. Minuskel der 1. Hälfte des 12. Jh. von eigenthümlichem, vielleicht italienischem Character in einer schmalen Columne mit weiten Zeilenabständen auf vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die ersten in bunten Farben ausgeführt, im übrigen ohne Schmuck; die Glosse steht auf vollst. Schema in 2 Columnen zu beiden Seiten des Textes u. ist wie die Interlinearglosse in kleinerer Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. ohne auffälligen Character geschr.; ohne jeden*

*Schmuck; starkes, z. Th. recht glattes Pgt.; Quinter., Wort-Mitte-Cust. später nachgetragen.*

2) Bl. 83—186. **S. Iohannis evangelium** iisdem auxiliis instructum.

*Text; Anf.:* Hic est Iohannes evangelista unus ex discipulis. *Ende:* qui scribendi sunt libros. Expl. feliciter. *Glossen; Anf.:* Iohannes interpretatur Dei gracia —. Omnibus divino scripture. *Ende:* nbl neque nubent neqne nubontur.

*Aehnlich wie Nr. 1 angelegt; Text in gr. Minuskel ohne auffälligen Character des ausgehenden 12. Jh., als Initialen dienen rothe, blau u. gelbe Maiuskeln mit gothischen Anklängen; die ersten Worte des Prologs, des Textes u. die letzten des Ganzen abwechselnd in schwarzen, rothen u. gelben Uncialen; Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust. in schwarzem Vierpaß; Pgt. weniger glatt als in Nr. 1.*

*Auf den Vorbl. durch Tinctur nur lesbar aus dem 13. Jh.:* Iste liber armarii fratrum Predicatorum de sancto Eustorgio; quiounque alienaverit vel furatus fuerit vel hunc scriptum maliciose inservit, anathema sit; et constat solidos XL t.; *aus dem 15. Jh.:* Hic habentur ewangelia Marci et Iohannis cum glosa ordinaria ot interlineari; *aus dem späten 15. Jh. auf Bl. 1 u. 186:* Magistri Iacobi de Zaborow decretorum dector memoriale; orate pro eo.

## 79. *Pp. (Pgt.) 4° 1387. 219 Bl., Wien.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug u. Metallbuckeln; v. i. Inhaltsverz.; v. a. auf Pp.-Zettel* 149. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 150, *wonach:*

1) Bl. 1—167. Item **divisiones** et **sentencie summarie** fere omnium **librorum** canonis **biblie** valde notabiles **Hassonis**, quas Parisius collegit, sed eo non ordine quo in biblia continentur. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

*Anf.:* Venite, ascendamus ad montem Domini. *Ende:* pulveris pigmentarii; Deo gr., am. Hic liber est scriptus per manus Pauli Fabri*) de Gelria Wyenne in collegio domini dncls a. D. millesimo CCC°87° in vicesima septima die mensis Inlii, unde Dous celorum sit benedictus. *) *Ziemlich bald nach der Niederschr. wieder ausradirt.*

2) Bl. 170—188′. Deiude sequuntur **versus** de **libris** et **capitulis** omnibus tocius **biblie** (ab **Alexandro** de **Villa Dei** scripti).

*Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 4. Hier noch:* Expl. hoc brevo broviarium beno breviter abbreviatum, Deo gr.; am.; alleluia. Est Genes, Exo, Levi, Deutro, Numeri Iosneqne.

3) Bl. 189—189′. Quidam prologi epistolarum Pauli.

4) Bl. 190—199′. Rubrice scholastice historie (Petri Comestoris).

*Am Schluß Peters Grabschrift u.* Expl. hoc negocium, quod valet contra ocium. D. gr., am.

5) Bl. 200—202′. Liber **Bede** de **distinctione temporum.**

*Anf.:* Sex etatibus mundi tempora. *Ende:* sexte etatis soli Doo patet; finit; finit.

6) Bl. 203—206′. **Decretum Ormisde** pape editum de scripturis divinis, quid recipiendum sit aut refutandum ab ecclesia.

*Anf.:* Inc. decretale in urbo Roma ab Or. papa. *Ende:* confitemur esso dampnanda. Expl. Scriptor desiste, tenuit labor iste satis to.

7) Bl. 207—210. Capitula distiucta de libro **Iheronimi** de **viris illustribus.**

*Anf. wie F. 173 Nr. 10:* Hortaris etc. *Ende:* nedum (!) expleta (!) sunt.

8) Bl. 210′—212. Idem de libro **Gennadii.**

*Anf. wie F. 173 Nr. 11:* Iacobus episc. etc. *Ende:* Gelasium urb. Rome episc. Expl.

9) Bl. 212′—213′. Idem de libro **Ysidori.**

*Anf.:* Osins, episc. Cordubensis. *Ende:* necdum legi. Et sic expl. lib. Ys. de v. i.

10) Bl. 214—217′. **(Pauli de Liazariis) divisiones decreti** et capitula decretalium cum rubricis.

*Anf.:* Quoniam faciendi libros plures. *Ende:* scriptos in numero electorum — secnl.; am. Expl. divisio decr. dom. P. de Lazariis doct. decret. in studio Bononiensi actu legentis; D. gr.; am. *Von Bl. 215 an die Rubriken.*

11) Bl. 218 u. 218′. atque versus de eadem materia.

*Anf.:* Primo summa fides statuit. *Ende:* quinque volumina signant. Expl. Deo gr., am.

12) Bl. 217′. Signa verae amicitiae *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Hec sunt signa veri amici ad amicum: primo quod ipsum libenter.

13) Bl. 219 *(auf Deckel aufgeklebt).* De principio conferente ad sacram scripturam.

*Anf.:* Scriptura veteris testamenti Spiritu sancto auctore.

14) Bl. 219. De commendacione psalterii.

*Anf.:* Venerabilis Honorius de principio psalt.: hic licet est.

*In eigenthümlicher kräftiger Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. L) zumeist 1 sp. ohne Horiz. geschr., anfangs rothe Initialen u. sonstiger einfacher Schmuck, später nur Lücken dafür u. einige schwarze Anfangebuchst.; Hefte 10 Lagen stark, 1. u. 10. Pgt.; Mitte-Wort-Cust. Wz.: Pferdekopf, Ochsenkopf mit Stern, Helm mit Federn.*

## 80. *Pgt. 4° Ende des 11. Jh. 160 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. ehemals Bruchst. einer Hds. in schöner Currentschr. des frühen 13. Jh.* grammatische Quaestionen *enthaltend; v. a. auf Pp.-Zettel* 165$^{m}$, *später durch* 113$^{m}$ *ersetzt* = *Cat. Ampl.* Theol. 114, *wonach:*

Item 2$^{a}$ pars **Patherii** de **dictis beati Gregorii** sparsim hinc inde positis. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

*Rubr.:* Capitula. *Anf.:* I. Ad locum unde exeunt flumina etc. *Nach Capitelverzeichn.:* I. Fulgura sancti viri mittuntur. *Ende:* conspicit merore turbatus hilarescit.

*In schöner Minuskel, die trotz einer einmal Bl. 35 vorkommenden Strichelung des doppelten i nicht in das 12. Jh. gesetzt werden kann, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Correcturen u. Randbemerkungen gehören entschieden in das 12. Jh.; der Text beginnt in fol. vers.; rothe einfache Initialen, Rubren, Citate von Stellen roth; Initialen treten aus der Columne heraus; ebenso die in rother Schrift auf dem Rande angebrachten Capitelzahlen; Vormerkungen für sie in Schwarz; Schrift hierbei parallel dem Seitenrande; starkes Pgt.; Quater. mit Zahlen-Mitte-Cust. v. u. h.*

*Auf der Rückseite des Vorbl. von anderer Hand des ausgehenden 12. Jh.:* Dominus Christianus de Curia habet unum volumen Paterii, dominus Leo Nussiensis habet unum par sententiarum; magister Wilhelmus unum par; dominus Matheus antiphonarium maiorem; dominus Leo Werdensis Beleth; Rabodo Priscianum de constructione, plebanus sancti Laurentii Christianus habet psalterium glosatum et Ysaiam et XII prophetas, missales duos, domina Sophia unum volumen missalis.

## 81. *Pgt. 4° Mitte des 13. Jh. 109 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz., darüber noch Hülle von braunem Leder, die über den Schnitt übersteht; v. i.* 36. thoologie colleg. Porte e. in Erff. = *Cat. Ampl.* Thool. 37, *wonach:*

1) Bl. 2′—56. Item **allegorie Hugonis de sancto Victore super utrumque testamentum** tocius canonis biblie.

*Rubr.:* Ine. prol. super allegorias vet. test. *Anf.:* In precedentibus premissa descriptione originis. *Ende:* largitur immutabiliter et summus bonus Dens conservat et non peribit. Qui dedit expleri, laudetur mente fideli.

2) Bl. 56—96. **(Iohannes) Beleth de misteriis divinorum officiorum.**

*Rubr.:* Ine. summa magistri Ioh. Belet de eccl. officiis. *Anf.:* In primitiva ecclesia prohibitum erat. *Ende:* qui me plasmasti, miserere mei. Finit.

3) Bl. 97 u. 97′. Explanatio symboli. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Symbolum grece, latine collacio sive signum. *Ende:* ut sunt animalia et bestie.

4) Bl. 97′—109. **Burchardus (Wormatiensis) de ordine ecclesiastico.**

*Rubr.:* Inc. tractatus de eccl. ord. *Anf.:* Cleros grece, latine dicitur sors. *Ende:* pro vobis oblatio vel oratio. Expl. Burc. de eccl. o.

*In kl. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache rothe Initialen, Mitte-Zahlen-Cust. v. u. h., Wortcust. h., bald mehr in der Mitte, bald in der Ecke stehend; am oberen Rande verschiedener Bl.* fave maris stella *u.* Christe Deus adsis *vom Schreiber des Textes; Bl. 90 auf dem Rande aus dem 15. Jh.:* Hic Maternus primus erat episcopus Coloniensis et apostolus Agrippinensium.

*Bl. 2 unter Rasur kaum erkennbar in Schrift des 14. Jh. ein* Hymnus *mit Noten u. ebenso Bl. 109′ ein* Verzeichniß von rheinischen Orten *(Braubach, Nuenheim, Cutiche, Haticheim, Poleche) nach Maßgabe ihrer an den einzelnen Festen des Jahres zum Unterhalt von Pfründen zu gewährenden Beiträge; der Name der betreffenden Kirche ist durchaus nicht mehr lesbar.*

## 82. *Pp. u. Pgt. Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 148 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. Inhaltsverzeichn. u.* 86. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 87, *wonach:*

1) Bl. 1—65′. Item (Iohannis Caldrini) tabula optima de dictis originalibus tocius canonis biblie repertis in decretis et decretalibus; utilis est.

*Anf.:* Seriem huius tabule continentis auctoritates et sentencias — — ego Iohannes Caldrinus — — illas suppleri precor ordine prelibato. A., require loqui d. Aaron etc. *Ende:* Zabulon; Zabulon fuit novissimus Elye (!) filius. Gen. XXX.; XXIIII. q. III. Si igitur.

*Von 2 Händen in einer kräftigeren u. einer flüchtigeren Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; zahlreiche rothe Initialen u. §§; Sexter., z. Th. mit Eckwortcust. Wz.: Kreis, Pfeil u. Bogen, Lilie, Beil, 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Scheere.*

2) Bl. 86—96. De oracione dominica multa bona.

*Anf.:* Sic orabitis: pater noster. Lnce. Hic ponitur oracio. *Ende:* per suam misericordiam — vivit et regnat, am.

*Von anderer Hand im späteren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr. Wz. von Bl. 66 ab: Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 66—85′. **Alfonsius** (i. e. **Petrus Alfonsus**) **de exemplo vivendi** (sive tractatus eius cui »Ex re« vel **clericalis disciplina** inscribitur).

*Anf.:* Dixit Petrus Alfonsus servus Christi Iesu, compositor huius libri:

Gracias ago — hnio libello nomen ininngens, nt est, »ex re« i. e. clericalis disciplina. *Ende:* mereantur perfrui in aula celesti; am.

*Von anderer Hand in Cursive ähnlich wie Nr. 2 etwas früher geschr.*

4) Bl. 98—112′. **Alfonsius de altercacione duorum Iudeorum, an Messias in lege promissus advenerit** (vel potius: **Alphonsi Bonohominis** Hispani fratris ord. Predicatorum **translatio** illius nominis libelli Arabici a magistro **Samuel Israelita** e Fez civitate oriundo **conscripti** Hugoni ordinis magistro dedicata).

*Anf.:* Reverentissimo in Christo patri fratri Hugoni —. Desidero, domine, mi, per te certificari. *Ende:* ponam super thronum meum. *Rubr.:* Expl. iste libellus.

5) Bl. 113—129. **Determinacio Nycolai de Lyra contra Iudeos, quod Messias in lege eis promissus fuit Ihesus.**

*Rubr.:* Ino. qnestio mag. Nyo. de ordine Minorum de fide catholica. *Anf. wie F. 167 Nr. 2. Ende:* repntant nos pessime ydolatrare. Expl. qnest. mag. Nyc. de ord. Min.

6) Bl. 130—148. **Pharetra christianorum eiusdem** contra Indeos.

*Anf.:* Acuite sagittas, implete pharetras. *Ende:* locutus sum nt facerem ei et cetera. Expl. iste lib. script. sit crim. lib.

*Von Bl. 98 ab von einer Hand in Currentschr. des mittleren 14. Jh. 2sp. in vollst. Schema auf Pgt. geschr.; schöne einfache rothe Initialen u. sonstiger Schmuck; Quinter. mit arabischen Zahlen h. unten in der Mitte. In der Hds. lag Bruchst. eines Briefes an Hoensheim.*

## 83. *Pp. 2° 1460. 275 Bl., Erfurt.*

*Ohne Einb.; hie u. da Streifen einer* hebräischen Hds. *eingeheftet.*

**Collectio locorum** obscuriorum ex scriptis et dictis patrum et theologorum medii aevi facta, cui **Lumen animae** inscribitur.

*Anf. der Vorrede:* Summi mihi pontificis favente gracia, eius pariter instinctu. *Anf. d. Textes:* Amor. Gregorius super Ezechielem, anima sine amore. *Ende:* ignem nobis infinite excitas caritatis. Et sic terminatur secunda pars Luminis anime tractans per totum de landibus Marie virginis, scriptum Erfordie per me Nicolaum de Campis a. D. M°CCCC°LX° in profesto nativitatis Domini hora undecima ante prandium.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen u. sonstiger jener Zeit üblicher rother Schmuck, der indeß in den letzten Theilen nicht zur Ausführung gekommen ist; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Waage.*

## 84. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 142 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit dunkelbraunem Lederrücken; v. i. nicht ablösbares Bruchst. einer* Urk. *des späteren 15. Jh.; auf Pp. u. Bruchst. eines* Lectionars *in Cursive dieser Zeit gleichfalls auf Pp.; Sign. des Cat. Ampl. fehlt, da sicher spätere Erwerbung.*

**Commentarius** in **Aristotelis** libros posteriores **analyticorum.**

*Anf.:* Circa inicium presentis libri qnedam generalia — et dico breviter, quia dicit Oracius: qnidquid precipies, esto brevis. *Ende:* ad omnem rem i. e. omnem naturam et sciencium, verum est in omni soiencia; et sic est finis lecture libror. poster., am.

*1sp. ohne Horiz. in Cursive, Textworte etwas größer, als der Commentar geschr.; am Anfang ein rother Initial; Sexter. mit Eckwortcust., vereinzelt v. unten in der Mitte* septimus *u. s. w. Wz.: Weintraube.*

*Als Rückbl. diente ehemals ein* Lectionar mit Noten, *in Minuskel des späten 14. Jh. geschr.*

**85.** *Pgt. 4° frühstes 15. Jh. 115 Bl., von Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 212$^{m}$ *wohl* theol., *was jedoch nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmt; auf dem Holz ferner die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 217. theol.

**Glossa ordinaria** ad **acta apostolorum, epistolas Iacobi, Petri, Iohannis, Iudae, apocalypsim Iohannis** spectans.

*Anf.:* Lucas medicus Antiochensis Greci sermonis non ignarus. *Ende:* demerent, supponit excommunicacionem. *In Minuskel:* Expl. lib. apocal. cum glosa ord.

**86.** *Pgt. 4° Ende des 13. oder Anf. des 14. Jh. 167 Bl.; ob franz.?*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i. ehemals aufgeklebt u. als Vorbl. benutzt ein wohl* dem Erzbischofe von Köln vorgetragenes Verzeichniß von Klagen der Kölner Kirchen S. Mariae ad gradus, S. Gereonis, S. Georgii u. XI milium Virginum über Bedrückungen u. Beeinträchtigungen durch benachbarte Herren u. Fürsten, namentlich seitens des Herzogs von Jülich *vom Ende des 14. Jh.; v. a. Inhaltsangabe u. auf Pp.-Zettel* 79. theol., *jedenfalls* = 80. theol. *Cat. Ampl., wonach:*

Item **distinctiones,** opposiciones et soluciones optime **Odonis** super **glosam ordinariam Petri Lombardi** tocius libri **psalmorum** et est volumen valde utile, sicud et 42$^{m}$ premissum eiusdem (i. e. Q. 93).

*Anf.:* Beatus vir qui abiit — sedit. Glosa: abiit per utilitatem. *Ende:* frons meretricis facta est tibi et cetera. *Aus dem späteren 14. Jh.:* Expl. distinc. mag. Odonis super psalt. u. In Sorbona appreciatus 60 solidorum monete Francie. *Hierauf noch eine* Tabula.

*Von verschiedenen Händen bald in kleiner nach links überneigender, wenig schöner Currentschr., bald in kleiner, mehr oder weniger sicherer Minuskel, bald auf vollst. 1sp. Schema, bald ohne Horiz. geschr., daher auch von der Hand, die die Zusätze anbrachte, auf Bl. 1 oben:* Distinctiones Odonis super psalterium; a folia 82 ultra est littera bona; *Randbemerkungen, Correcturen u. Verweisungen auf dem Rande von der Hand des jedesmaligen Textschreibers; ohne Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust., Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte der Bl. oben aus etwas späterer Zeit; von 100 ab nur die Zehner u. Einer in Ziffern; Pgt. fein; Bl. hie u. da unregelmäßig.*

**87.** *Pgt. 4° frühstes 15. Jh. 103 Bl.; von Wijssen.*

*Einb. wie früher; h. a. aus dem 15. Jh.:* magistro Frederico Schertelyck *oder* Schertelynck; *v. a.* 198. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 203, *wonach:*

Item **glosa ordinaria** copiosa super **Iheremiam prophetam** et libro (!) **trenorum.**

*Anf.:* Inc. gl. ord. sup. Ier. Verba Ieremie; Ieronimus ad Eusebium: quia volumen est. *Ende:* nec venie locus erit. Gilbertus: sufficiant hec ad lamentacionum Ieremie exposicionem, qne de patrum fontibus hausi; ego Gilebertus Antisiodorensis ecclesie dyaconus. Expl. gl. copiosa sup. lamentaciones Ier. sive sup. tr.; Deo gr.

**88.** *Pp. 4° frühes 14. Jh. 181 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.* 89. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 90, *wonach:*

1) Bl. 1—142. Item lectura **(Roberti) Holkoth** super **parabolis Salomonis** bona, sed incomplete.

*Anf.:* Parapole (!) Salomonis; huic libro premittitur prologus Ieronimi. *Ende:* ideo expedit cito ab huius voluptatibus resurgere. *Bl. 127—142 alphabetische Tafel.*

*In Cursive 1 sp. ohne jedes Schema geschr.; Textcitate in großer fast minuskelartiger Schrift mit schwarzen, etwas verzierten Initialen; viele Lücken; Hefte von 12 u. 14 Lagen, ohne Cust., gleichzeitige Foliirung in arabischen Zahlen rechts oben in der Ecke, bis Bl. 48 zugleich auch in der Ecke rechts unten.*

2) Bl. 142′—148′. Libri **Augustini de civitate Dei** tabulati.

*Rubr.:* Tab. sup. Ang. de civ. Dei. *Anf.:* Abel lib. 15. cap. L. *Ende:* Zoroastes (!) lib. 21. cap. 14. c.

3) Bl. 150—165. **Tabule diverse de dictis doctorum.**

*Bl. 150.* Concordancia de compilacione auctoritatum. *Anf.:* Absolvit Deus libenter lib. 1. cap. 18. lit. d. *Bl. 157. Ende:* zelus lib. 3. c. 35 per totum, lib. 4., 36 per totum. *Bl. 159.* Tabula clavium terminorum inde ab a. 1346 instituta. *Bl. 159′.* Tabule de thematibus diversis ex sermonibus Arnoldi de Wiswilre. *Anf.:* Accipite liberalitatis affluencia dominice in largiendo. 74. *Ende:* graciosa nobis imprimenda 2 q.

*In Cursive ohne Schema, jedoch in mehreren, in einander gesehobenen Columnen geschr.; hie u. da rothe Initialen. Wz. bis hierher Ochsenkopf ohne Beizeichen. Die* Tabula clavium *ist später nachgetragen.*

4) Bl. 165—181. **Libellus brevis de vocabulis raris biblie.**

*Anf.:* Abraham pater multarum gencium. *Ende:* xenodochium, inanis gloria (!). Expl.

*Von anderer Hand in kräftiger Schrift 1 sp. z. Th. auf vollst. Schema geschr., rothe Initialen u. anfangs reichliche rothe Füllungen; Format zuletzt schmoler. Wz.: 2 Kreise an einer Aehse.*

## 89. *Pgt. 4° frühstes 15. Jh. 157 Bl., z. Th. von Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, auf dem Gitter von weißem Leder aufliegt, u. mit Kette; v. a. auf Pp.-Zettel 2mal die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 216. theol.

**Glossa ordinaria ad evangelium s. Lucae** spectans.

*Rubr.:* Glosa. *Anf.:* Inter cetera incarnacionis Christi misteria. *Ende:* imitantes in sacra vita semper degamus laudantes — virtus in scc.; am.

*Bl. 1—7 von einem Schreiber, der auch sonst im Dienste des Amplonius begegnet; Bl. 62 bis zum Schluß von Wijssen; Bl. 7′—61′ dagegen von einem dritten, der eine feine, aber kräftige fast minuskelartige Cursive führt u. sehr sorgfältig schreibt; für die Anfänge feine Doppellinien u. s. w. anbringt, doch fehlt auch hier, wie sonst, der beabsichtigte bunte Schmuck.*

## 90. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 9. Jh. 134 Bl.*

*Einb.: nur hinterer Holzdeckel mit grünem Lederrücken erhalten; ohne Zweifel jedoch = Cat. Ampl.* Theol. 40, *wonach:*

Item **exposicio** beati **Augustini** super **canonicam epistolam s. Iohannis** per omelias.

*3zeiliges Rubr. in schöner Unciale:* In nomine sancte Trinitatis expositum beati Ang. ep. de epistola s. Iobannis; omelie X. *Anf.:* Meminit sanctitas vestra evangelium secundum Iobannem. *Ende:* in credas Christum predicanti. *Bl. 134 aus dem 13. Jh., jedoch gleich nach der Niederschrift ausgelöscht:* Iste liber est fratris Gerlaci de Mullenberg. *Bl. 134′ aus dem 10. Jh.:* De escis et potionibus singulis mensibus aut capiendis aut vitandis.

*Anf.:* M. Iunii per singulos dies de aqua frigida leiunus. *Ende:* M. Februarii — hec omnia custodiant sanitatem. A XV. Kl. Aug. usque Nou. Septb. dies caniculares sunt.

*Von mehreren Händen 1ep. auf durchgedrücktem, 21zeiligen Schema in sog. karolingischer Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. III), die trotz sicherer u. regelmäßiger Formen monchmal noch zur Cursive neigt, bei der auch die Distinction noch nicht ganz durchgeführt ist, so daß das Ende eines Wortes mehrfach noch mit dem Anfange des nächsten durch Ligatur verbunden wird, während oft die Silben eines Wortes auseinandergerissen werden; die Interpunction ist besser durchgeführt; die einem aus Capitalen u. Uncialen gemischten Alphobete entnommenen Initialen treten ganz aus der Columne heraus u. ist für sie z. Th. noch eine senkrechte Doppellinie gezogen; die Citate aus dem Texte des Johannisbriefes sind bald in Capital-, bald in Uncial-Schrift, bald in den Formen eines gemischten Alphabetes, bold schwarz, bold roth ausgeführt; gleichzeitige oder wenig spätere Correcturen auf den Rändern; Bl. 3—7 Glossen aus dem 13. Jh.; Pgt. weder durch Stärke noch durch Feinheit auffällig, 22 Cm. hoch, 14 Cm. breit; Quater., auf dem letzten Blatte in der Mitte unten Zählung z. Th. durch Capital-Buchstaben, z. Th. durch Minuskeln, die von verschiedenen kleinen Verzierungen umgeben sind.*

## 91. *Pgt. 4° frühstes 15. Jh. 132 Bl.; von Wijssen.*

*Einb. wie sonst; v. a. auf Pp.-Zettel* 217. theol., *auf dem Holz* 222. theol., *was beides nicht im Cat. Ampl. enthalten ist.*

**Glossa ordinaria** ad **evangelium s. Iohannis** spectans.

*Anf.:* Diuine visionis sublimitate illustratus. Ysaias propheta dixit. *Ende:* facilius facere que volebat quia ipse — Deus benedictus in sec.; am.

## 92. *Pgt. 4° frühstes 15. Jh. 115 Bl.; von Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken u. mit Kette; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht vorhandene Sign.:* 215. theol. pro libraria Porte c.

1) Bl. 1—82. **Bedae** presbyteri **commentarius** in **actus apostolorum** et septem **epistolas canonicas.**

*Anf.:* Domino in Christo desiderantissimo et vere beatissimo Accan episcopo Beda. *Ende:* ab inicio temporis alicuius sed — in omnia sec. sec. Expl. exposicio B. presb. in epist. Iude apostoli.

2) Bl. 82—91'. Eiusdem **commentarius** in **libros Regum.**

*Anf.:* Inc. prefacio eiusdem B. exposicionis libr. Reg. Dilectissimo fratri Nothelmo Beda salutem. Que de libro Regum. *Ende:* intrate in gaudium domini vestri. Expl. exp. questionum in librum Regum Bede presb.

3) Bl. 91'—94'. Tractatus de **nominibus** locorum quae leguntur in libro **actuum.**

*Anf.:* Inc. quedam explanacio quorundam nominum locorum. Acheldemach, ager sanguinis. *Ende:* theatrum — ludos scenicos contemplaretur. Expl. expl. etc. *Mit der dem* Hieronymus *zugeschriebenen Zusammenstellung übereinstimmend.*

4) Bl. 94'—115'. **Eusebii** liber de **locis** a b. **Hieronymo** translatus et premisso prologo illustratus.

*Anf.:* Inc. prol. s. Iher. presb. in librum loc. Eus. Eusebius qui a beato Pamphilio etc. Ararat, Armenia. *Ende:* zobleen uomeu lapidis — fontem Rogel. Expl. lib. loc. Eus. de translacione s. Ier.

## 93. *Pgt. 4° Anf. des 14. Jh. 164 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug und überstehenden Hüllen; v. u. h. i. ehemals eingeklebt, sowie als Vorbl. benutzt Stücke eines* Hymnus mit Noten,

*der Schrift nach dem frühen 13. Jh. angehörig u. ital. Herkunft; v. i. viell. vom Textschreiber:* VIII libri debent reddi XX d.; hic remanent spalterium (!), epistole Pauli, epistole canonice, Iob, liber sapiencie, Matheus, Exodus, XII prophete, octo libri re . . . .; frater Iohannes detulit Iohannem, Apocalypsim, Marchum, Lucam; *die v. a. auf Pp.-Zettel angebrachte Sign. zerstört, jedoch = Cat. Ampl.* Theol. 42, *wonach:*

Item **glosule** et opposiciones cum earum solucionibus **Odonis** fere super **glosa ordinaria** omnium **epistolarum Pauli**, opus valde utile ad multa. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

*Anf.:* Iud. XIIII. de comedente exivit cibus. *Ende:* prope erat tempus evangelii. *Bl. 128′:* Expl. moralis magistri Odonis sup. epist. ad Roman.

*Mit Ausnahme einiger Bl. von einer Hand in kleiner spitzer Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema sehr eng geschr.; gleichzeitig corrigirt; ohne Schmuck, vereinzelt abgekürzte Ueberschr. an den oberen Rändern; Pgt. wenig schön, Bl. unregelmäßig; oft kleinere eingelegt; Quater. zumeist mit Zahlen- u. Wort-Mitte-Cust.*

## 94. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 12. Jh. bis Mitte des 14. Jh. 203 Bl., z. Th. franz., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit sehr defectem Lederrücken, auf demselben die sehr undeutliche Sign.* 151. theol., *vielleicht zu lesen* 153. theologie, *mit welcher Hds. gewisse Uebereinstimmungen bestehen.*

1) Bl. 1′—34′. **Commentarius** in b. **Pauli** epistolam ad **Romanos** scriptam.

*Anf.:* Paulus apost. I. Ch. etc. Hec epistola ad R. dividitur in tres partes, primo ponitur salutacio. *Ende:* dat ei gloriam et laudem, illi cui — sec. sec.; amen.

2) Bl. 35—53′. **Commentarius** in b. **Pauli** epistolam ad **Corinthios** scriptam.

*Anf.:* Enoch placens Deo translatus est in paradisum. *Ende:* Si quis autem omnes; hoc est secundum, ubi ponitur quadruplex . . . . . *Zwischen Bl. 45 u. 46 eine Lücke Cap. VII—X. umfassend, dafür Bl. 45′ ein Index der* notabilia *aus dem Römerbrief.*

*Mit Ausnahme einiger Blätter von einer Hand in äußerst kl., spitzer Cursive der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. z. Th. ohne Horiz. geschr., Schmuck th. roth, th. schwarz; Quater. mit latein. Zahlen v. u. in der Mitte.*

3) Bl. 54—175′. **Collectio sermonum.**

*Fast jeder Sextern von einer andern Hand geschr.; der Character der verschiedenen Schriften durchläuft alle Stadien zwischen Minuskel u. Cursive; Schmuck, wenn vorhanden, sehr einfach; mit Ausnahme weniger Bl. durchaus 2sp. Schema, jedoch bald mit, bald ohne Horiz., ebenso ist das Format verschieden; der Zeit nach gehören die an einigen Stellen nicht an einander schließenden Bruchst. in das Ende des 13. u. den Anf. des 14. Jh.; die Schrift auf Bl. 93 u. 95 zeichnet sich besonders durch die Annäherung an die in den Urk. des mittleren 13. Jh. üblichen Charactere aus. Zwischen Bl. 101 u. 103 ist ein kl. Pgt.-Zettel mit 3 Sätzen in verschieden gr. Minuskel aus dem späten 13. Jh. eingeheftet; derselbe hat wohl als* Schreibvorlage *gedient.*

4) Bl. 176—183′. Fragmentum tractatus de **X praeceptis** scripti et fortasse **Bonaventurae** attribuendi.

*Anf.:* Si vis ingredi ad vitam, serva mandata. *Ende.:* sacrificium offerendo et divina.

*In Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

5) Bl. 184—189′. Excerpta ex scriptis evangelistarum, apostolorum, patrum facta.

*1. vollst. Abschn.:* De extremo iudicio; Bernhardus: quid tibi, o homo. *Letzter vollst. Abschn.:* De passione Domini; respice, fidelis anima, Christum in cruce.

*In Minuskel des frühsten 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.*

6) Bl. 190—221. Collectio sermonum de passione Domini et cruce sancta habitorum.

*Bl. 190 ziemlich gleichzeitig:* De passione Christi et cruce. G. de Gardape; *ferner aus dem späteren 14. Jh. in umgekehrter Richtung zur übrigen Schrift:* Queram Ysaac de dictis inter libros domini Hermanni de Lipia per Conradum de Badem notarium curie Colonieusis. *Bl. 191 Index.*

*In Cursive des spätesten 13. Jh., die wohl auf französische Herkunft weisen könnte, 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Foliirung mit röm. Zahlen; Quater. mit Eckwortcust., Titel und Zahlen umrahmt auf dem Rande.*

7) Bl. 222—225. Excerpta et notae theologicae.

*Bl. 225′ in englischer Cursive des 14. Jh.:* Universis presentes litteras inspecturis frater Stephanus dictus abbas Clarevallis.

*Von mehreren Händen des ausgehenden 13. Jh. regellos zusammengeschr.*

8) Bl. 226—234′. B. presbyteri **exhortatio religiosa** compresbyteris facta. (Cfr. Cat. Ampl. Theol. 155: Sermo Bercolfi ad religiosos.)

*Anf.:* Boetius doctor catholicus — librum de Triuitate edidit, ideo non est absurdum, si eius verbum religiose exhortacionis fundamentum fiat etc. *Ende:* Rogamus vos fratres — ad hoc scriptum uostrum ineliuaveritis, animum pro compresbitero vestro B. ad Deum erigatis.

*In Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 1sp. auf eingeritztem vollst. Schema, ohne Schmuck geschr.*

9) Bl. 234′—235′. Regulae de ordine officiorum illis diebus observandae in quos duo festa incidunt.

*Anf.:* Si duo festa cum pleno officio etc.

*Von anderer Hand nicht viel später in ähnlicher Weise geschr.; Schluß fehlt.*

## 95. *Pgt. 4° (fast 2°) Ende des 12. Jh. 143 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von weißem Schweinsleder; v. u. h. i. sonst Bl. aus einem in F. 78 schon vorkommenden,* aus Südfrankreich oder Italien stammenden Lectionar *des 9. Jh.; auf dem Rücken des Bandes der Titel in schöner schwarzer Maiuskel des 12. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel* 168. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 173, *wonach:*

Item **Haymo (Halberstadensis)** super **Apocalypsim** egregii voluminis.

*Bl. 1 von mehreren Händen des ausgehenden 12. u. frühen 14. Jh.:* Haymo super Apocalypsi; *u. in Folge von Rasur nur unsicher lesbar:* liber S. Mario(??) in monte S. Walburgis. *Bl. 1′, Anf.:* Legimus in ecclesiastica historia b. Iohannem a Domiciano. *Ende:* in gracia terminum poneret. *Das letzte Wort ist in Uncialschr. geschr.; hierauf gleichzeitig noch, aber z. Th. auf Rasur:* Scribere desisto, sit laus et gloria Christo. *Noch später:* Expl. liber.

*In schöner kräftiger Minuskel 2sp. auf mit Bleistift gezogenem, vollst. Schema geschr., vom Textschreiber u. einer anderen gleichzeitigen Hand corrigirt u. durch kleinere Zusätze am Rande vervollständigt; zu Anfang der Vorrede u. des Textes 2 große, nur in Linien ausgeführte, verzierte, rothe Initialen, bei kleineren Abschnitten rothe Maiuskeln; bei Sätzen rothe Füllungen der Anfangsbuchst., die rothe Farbe ist jedoch zum größeren Theile schwarz geworden; Format fast 2°, Pgt. kräftig, nicht allzu glatt; Quater., luteinische Minuskel-Zahlen hinten in der Mitte unten; auf dem letzten Quatern vorn unten.*

Digitized by Google

## 96. *Pgt. 4° Ende des 8. oder allerfrühstes 9. Jh. 59 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. a. breiter Pp.-Streif mit* exposicio apocalypsis *u.* super apocalypsim *in Minuskel; ferner* 32. theol. *u.* 33. theol., *letzteres durchstr., = Cat. Ampl.* Theol. 33, *wonach:*

Item **exposicio** venerabilis **Bede** super **Apocalypsim.**

*Bl. 1' in Capitalschr.:* Versus Baedae presbiteri. *Anf.:* Exul ab hnmano dum pellitur orbe Iohannes. *Ende:* Que cano, corripiens pumice frango, fero. *Bl. 1'—3 in Uncialen:* Praefatio. *In Minuskel:* Apocalypsis sancti Iohannis, in qna bella et incendia. *Ende:* prolixa memoriae solet infigi. *In Uncialc:* Expl. praef. Inc. expositio apocalypsis sancti Iohannis apostoli et evangelistae; finit praefatio, amen, Deo gratias. *Bl. 3' Anf. d. Textes:* Apocalypsis Iesu Christi, quam dedit illi Deus palam facere servis snis. *Bl. 59' Ende:* visu fructnque potiri, amen. *In Uncialschr.:* Explicit Domino inbante expositionis in apocalypsim sancti Iohannis liber III. feliciter; Deo gratias, amen. *Ueber* iubante *mehrere Worte ausradirt, vielleicht:* Bedae presbiteri.

*In frühkarolingischer, gr. u. kräftiger, aber doch sehr unsicherer, ja roher u. wenig distincter Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. I) geschr.; außer den oben bezeichneten Theilen die Anfangszeilen u. die Schluß- wie Anfangenotizen bei Buch 1 u. II, bez. II u. III in Uncialschr.; viele gleichzeitige Correcturen im Text, öfters auch Rasuren; als Initialen dienen gleichfalls Uncialbuchst.; rothe Farbe ist nicht verwendet; Linienschema etc. wie Q. 90, schmaler Rand; Pgt. stark, auf der einen Seite rauh u. braun, auf der anderen vereinzelt recht weiß; Quater., Zahlen von kleinen Verzierungen umgeben auf dem 1. Bl. in der Mitte unten.*

## 97. *Pgt. 4° Anf. u Mitte des 14. Jh. 129 Bl., ob ital.?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. abgerissen, doch ohne Zweifel = Cat. Ampl.* Theol. 111, *wonach:*

1) Bl. 1—33. Item **postilla** quedam bona super **Apocalipsim.**

*Anf.:* Accipe, karissime frater, et hoc sententiarum mnnns — mntatur. Apocalipsis Iesu Christi quatnor snnt visionnm. *Ende:* 7ª sic incipit: et vidi celnm novum etc. amen. Iesu.

2) Bl. 33 u. 33'. **Epistola** saere sentencie **Theodocil.**

*Anf. des ohne Unterbrechung mit Nr. 1 zusammenhängenden Textes:* Ep. sac. sent. Theod. Perfectus homo est qui se ipsum cognoverit. *Ende:* mei memores semper estote, amen.

*In eigenthümlicher, wohl ital. Cursive des mittleren 14. Jh., die Textcitate größer als das andere, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck durchgeführt; Initialen abwechselnd blau u. roth, nicht allzu fein verziert; Quater. u. Quinter., schwarz umrahmte Wortcust.; am Schluß von der Hand des Amplonius:* Iste liber est magistri Amplonii de Berka physici et theologi.

3) Bl. 34—104'. **Sermones** optimi per totum circulum anni **cancellarii Parisiensis (Ph.).**

*Anf.:* Cum appropinqnaret Iesns — domini Math. XXI., istud evangelinm legitnr et in ramis palmarum. *Ende:* doctrina qna errores, paciencia qua tribulaciones. Expl. . . . . cancellarii Parisiensis Ph.

*Von 2 Händen in sehr kleiner u. spitzer Cursive des frühen 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; ohne Schmuck.*

4) Bl. 105—129'. Liber de **hebdomadibus** i. e. dignitatibus **Boecii** cum commento **Michaelis Schoti** (vel potius, ut F. 167 N. 5 demonstrat, **Alani regularum theologicarum liber**).

*Anf. u. Ende wie F. 167 Nr. 5; außerdem aus dem 15. Jh. die Ueberschr.:* Maxime Alani *u. die Schlußbemerkung:* Expl. maxime Alani theologice.

*Die Regeln in Minuskel, die Erklärungen in Currentschr. im Anfange des 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., anfangs geringer rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichnung.*

## 98. *Pp. 4°. Ausgang des 14. Jh. 180 Bl., von Paul von Geldern.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug u. einfachen Metallbuckeln; v. u. h. i. mehrere Male, einmal roth* 143. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 144, *wonach:*

1) Bl. 1—2′. Item egregius sermo de **passione Domini.**
*Anf.:* Christus in cathedra crucis. *Ende:* crucifixi quod nobis — et regnat, am.

2) Bl. 5—11. Liber **Augustini** de **conflictu viciorum** et **virtutum.**
*Anf.:* Inc. liber etc. Apostolica vox clamat. *Ende:* et esse cum Christo — secul., am. Expl. etc.

3) Bl. 11′—15. Liber **Augustini** de **symbolo.**
*Anf.:* Inc. lib. etc. Credimus unum esse. *Ende:* mutabilitate peccatricis nature. Expl. etc.

4) Bl. 15′—16′. Epistola **Bernhardi** de **cura rei familiaris.**
*Anf.:* Inc. ep. beati B. de modo et cura etc. Gracioso ac felici militi Raynaldo. *Ende:* sua dampnabilis senectus. Expl. etc.

5) Bl. 17—42′. Liber **Augustini soliloquiorum** ad Deum.
*Anf.:* Inc. etc. Cognoscam te, Domine. *Ende:* tuam faciem nec declines.

6) Bl. 43—46. Compendium **Augustini** super **Ave Maria.**
*Anf.:* Inc. — super salutacione beate virginis Ave Maria —. Tibi, domine Deus. *Ende:* matris et filii. Expl. etc.

7) Bl. 46—51. Compendium **Augustini** super **Pater noster.**
*Anf.:* Inc. etc. Pater noster —. O inmensa clemencia. *Ende:* introire et secum — secul., am. Expl. etc.

8) Bl. 51—54′. Breviloquium **Augustini** super **Salve regina.**
*Anf.:* Inc. etc. Ad salutandum beatam. *Ende:* in via. orate — pro — vita scriptoris — et sic est finis. Expl. etc.

9) Bl. 55—61′. Liber **Augustini** de **vita christiana.**
*Anf.:* Inc. etc. Ego Augustinus primus. *Ende:* interiret secundum terminum. Expl. etc.

10) Bl. 62—64. Quedam **prothemata** in verba Dei.
*Anf.:* Inc. etc. Verbum Dei. *Ende:* auditores tantum. Explicinut hec prothemata talia qualia.

11) Bl. 64′—66′. Excerpta ex omeliis beati **Origenis** facta. *(Nicht im Cat.)*

12) Bl. 67—68. Liber **Augustini** de **cohabitacione mulierum.**
*Anf.:* Inc. etc. Nemo dicat fratres quod. *Ende:* plena est terra, amen. Expl. etc.

13) Bl. 68′—69′. Deploracio **Anselmi** super **virginitate amissa.**
*Anf.:* Inc. depl. virg. male am. beati A. Anima mea erumpnosa. *Ende:* bonus es — sec., am. Expl. etc.

14) Bl. 70—72. Contemplacio **Bernhardi** super 7 **horis canonicis.**
*Anf.:* Inc. etc. Completorium potest dici. *Ende:* ad monumentum domini nostri Iesu Christi. Expl. etc.

15) Bl. 72′—74′. Liber **Augustini** de **contemptu mundi** ad clericos.
*Anf.:* Inc. etc. Audite, fratres karissimi. *Ende:* perhennes reddamus gracias — seculorum, amen. Expl. etc.

Digitized by Google

16) Bl. 75—78′. **Stimulus amoris Bernhardi** ad Christum, sed secundum alios **sermo Anselmi** de passione Domini.
*Anf.:* Inc. etc. Ihesum Nazarenum a Indeis etc. *Ende:* deorum in Syon — seculorum, amen. Expl. etc.

17) Bl. 79 u. 79′. Tractatus **Bernhardi** de **septem contemplacionis gradibus.**
*Anf.:* Inc. etc. Contemplativorum etc. *Ende:* quam admirabilis, amen. Expl. etc.

18) Bl. 80—85′. Liber **Bernhardi** de **bono consciencie.**
*Anf.:* Inc. lib. beati Bernh. de conscioncia; alias de bon. consc. intitulatus, alias Hugonis, alias Augustini. Domus hec in qua etc. *Ende:* per diversa distrahitur.

19) Bl. 86—95. Liber **confessionum** seu soliloquiorum eiusdem.
*Gleichlautendes Rubr. am oberen Rande; am Seitenrande:* Secundum aliquos inc. etc. *Anf.:* Graviter pecco cum cor etc. *Ende:* vel ubi nescire. Expl. lib. b. Bernh., alias Hugonis de conscioncia; Deo gracias.

20) Bl. 95′. Quedam pauca excerpta de confessionibus **Augustini.**

21) Bl. 96—99. Tractatus **Bernhardi** de **septem alis Cherubim** et pennis.
*Anf.:* Inc. etc. Prima ala confessio est. *Ende:* eternaque fruens beatitudine, amen. Expl. tr. s. B. d. VI al. Ch.

22) Bl. 99′—108. Tractatus **Bonaventure** de **gradibus ascendendi in veram sapienciam.**
*Anf.:* Inc. etc. Ecce descripsi eam tripliciter etc. *Ende:* bonum meum amplectar te. Explicit hoc negocium valens contra ocium; Deo gracias, amen.

23) Bl. 108′—109′. Oracio **Bernhardi** que dicitur **Carthusia.**
*Anf.:* Inc. etc. ex collectione novem litterarum capitalium facienciam nomen Carthusia —. Creator omnium rerum etc. *Ende:* gaudia collaturus dominus noster I. C. etc. Expl. etc.

24) Bl. 110—112′. Tractatus **Bernhardi** de **forma honeste vite.**
*Anf.:* Inc. etc. Petis a me, frater mi etc. *Ende:* hominis ascendit — secula, amen. Expl. de formula h. v.; Deo graciar. ace. e. l. e. gl., am.

25) Bl. 113—116. **Regula** quedam clericorum **Hassonis.**
*Anf.:* Inc. etc. Multi sacerdotes sunt etc. *Ende:* colis conservatam quam — seculorum, amen. Expl. etc. *(Hier wie bei* Inc. *fehlt der Name.)*

26) Bl. 115′—116′. Ibidem in margine (fratris **David**) **epistola** ad **novicios.**
*Anf.:* Inc. ep. fratris David ad etc. Dilectissimis in Christo etc. *Ende:* sapiencia et virtute, amen; expl. etc.

27) Bl. 116′—118. **Dyalogus** inter **Christum** et **latronem sero penitentem.**
*Anf.:* Inc. sermo quidam dyalogicus inter etc. Memento mei, domine etc. *Ende:* eternam gloriam — secula, amen. Expl. sermo disputativus etc.; expl. disputacio etc.

28) Bl. 119—123′. **Dyalogus** inter **Christum** et **Cayn** damnatum.
*Anf.:* Inc. sermo dyalogicus inter etc. Descendit primum in inferiores etc. *Ende:* tenebris dereliquit et cetera. Expl. disputacio etc.

29) Bl. 121—152′. Liber **meditacionum Bonaventure,** qui ymago eterne vite appellatur.
*Anf.:* Inc. lib. med. sive oracionum etc. Flecto genua mea. *Ende:* gaudium Dei mei — secul., am. Expl. etc.

30) Bl. 152—153′. **Carmen cancellarii Parisiensis** inter **corpus** et **animam.**
*Anf.:* Inc. car. domini can. Par. inter corpus etc.: Noctis sub silencio tempore brumali. *Ende:* Christi manibus totum commendavi; am.; expl.

31) Bl. 154—177′. **Regula** beati **Augustini** cum glosa venerabilis **Hugonis** de **s. Victore.**

*Anf.:* Inc. exposicio Hug. d. s. V. super reg. b. Aug. Hec precepta que. *Ende:* apparere in gloria — secul., am. Expl. reg. b. Aug. opisc. cum comm. venor. Hug. d. s. V. canonici regularis ordinis ipsius b. Aug. Deo graciarum acciones, am.

32) Bl. 178—179′. **Epistola Hiilegardis.**

*Anf.:* Inc. op. Hyldegardis. Qui erat et qui est. *Ende:* hanc vocem subtraxi. Expl. etc.

33) Bl. 180. **Exposicio eiusdem** per priorem **Eberbacensem.**

*Anf.:* Exp. prior. d. Ever. Cisterciensis ordinis de eadem. Nunc ipsa verba. *Ende:* numerum redigentur. Expl. Deo gr.

34) Bl. 181′. De **articulis fidei** determinacio succincta.

*Von Q. 79 nur durch reichlicheren, rothen Schmuck verschieden; Lagen ungleich stark, selten roth durchstr. Eckwortcust.; Foliirung mit arabischen Zahlen rechts oben u. auf ein vom Schreiber des Textes angefertigtes Inhaltsverzeichniß sich beziehend, das h. i. eingeklebt ist; bei einzelnen Heften Streifen aus einem* philosophischen Commentar *in feiner Minuskel des späteren 13. Jh. benutzt. Wz. wie Q. 79, dazu noch Dreizack mit Stab.*

## 99. *Pgt. 4° 1. u. 2. Hälfte des 14. Jh. 153 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem roh gepreßten Schweinsleder; h. a. auf Pp.-Zettel* 138. theol. = *Cot. Ampl.* Theol. 139, *wonach:*

Item **volumen** valde bonum **excerptorum** infrascriptorum de libris **Augustini** et **aliorum** (de quibus vide Cat. Ampl.).

*Nicht im Cat. Ampl. verzeichnet sind Bl. 61—80 Auszüge aus* Valerius Maximus do dictis et factis memorabilibus Romanorum *mit einem von* Remigius *angelegten Register, Bl. 104′* notabilia Ysongrini *u. Bl. 105* ex Ysengrino; *endlich Bl. 154′ ff.* Iuramenta a baccalaureis theologio, antequam ad lecturam sententiarum accedant, prestanda *u.* Conclusio facultatis theologie Colonionsis a. 1392 die 25. mensis Novembris facta do legendi licentia baccalaureis ordinum Predicatorum, Minorum, beate Mario in Carmelo propter iubileum imminens conferenda, *wobei versch. Universitätswürdenträger als Zeugen genannt werden.*

*Bis Bl. 39′ zu den* Paradoxa Tulii *in nicht unschöner, mehr zur Cursive neigender Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; auf dem Rande eine schmale Columne für die Stichworte der einzelnen Excerpte; zahlreiche Rubren; in denselben finden sich Vermerke von der Zahl der Bl., die die einzelnen Werke wohl in der für die Excerpte benutzten Hds. einnahmen; einfach verzierte rothe Initialen, rothe §§ u. Füllungen; die Tinte besitzt einen ital. Anstrich; Quater. mit Eckwortcust. u. anfangs lateinischen, später arabischen Zahlen hinten in der Ecke links unten. Bis zu den Homilien des Chrysostomus zum Matthäus-Evangelium ist Minuskel derselben Zeit ohne besonderen Character verwendet; rother Schmuck vereinzelt nur, Ueberschr., Stichworte u. Zusätze am Rande von der in den folgenden Nummern vorkommenden Hond; Sexter. mit Eckwortcust. Hierauf bis zum* Augustinus de spiritu et anima *einschließlich eines Bl. 104 angebrachten Index über das frühere, aber ausschl. der oben bezeichneten Stücke in spitzer Cursivschrift engl. Provenienz sehr eng u. gedrängt ohne Horiz. geschr. u. zumeist mit rothem Schmucke ausgestattet; wo er fehlt, ist er wenigstens beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichnung aus dem Bereiche der vorigen Hand herüberreichend, dagegen rührt die vom Anfang der Hds. ausgehende Foliirung von dieser Hand her; diese Foliirung überspringt die jetzigen Bl. 61—80′, die später wohl eingelegt sind, während Bl. 61—63, ursprünglich leer, später beschrieben worden sind. Alles Uebrige mit*

*Ausnahme der nicht im Cat. Ampl. verzeichneten Schlußnummern ist in kräftiger Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. von Johannes de Wasia ohne Horiz. geschr.; Schmuck beabsichtigt, z. Th. in Schwarz ausgeführt.*

*Bl. 104' unter Rasur lesbar, von anderer Hand:* pro IIII francis; *Bl. 146' aus dem späteren 14. Jh.:* Koilman herre zo Arendale, *u.* 12 sexterni, *sowie* 12 sexterni cum 5 foliis; *Bl. 153* pro 6 francis *u. noch später zugefügt* hie continentur 13 sexterni cum 6 foliis; *auf dem Vorbl. wohl noch aus der Mitte des 14. Jh.:* Tabulam hic contontorum reperies folio 87 *u.* Tabulam materiarum ordine alphabeti folio 73; *dazu später* 6 fr., *ebenso h. i.* pro sex francis Francie.

## 100. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 119 Bl.*

*Einb.: nur noch hinterer Holzdeckel erhalten, mit grünem Lederrücken; auf dem Pgt.-Vorbl.* 114. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 115, *wonach:*

Item **excerpta** bona de infrascriptis (libris b. **Augustini, Bernhardi Clarevallensis, Thomae Aquinatis, Hugonis de s. Victore, Anselmi Cantuariensis,** de quibus v. Cat. Ampl.).

*Im Cat. Ampl. ist nicht verzeichnet ein* Sermo Iohannis episcopi de confessione *(Bl. 19' u. 20);* Augnstini in libro contra quinque genera hostium *u.* de libero arhitrio *(Bl. 49'—56').* *Der* tractatus magnus de peniteucia *(Bl. 88—118) beginnt:* Quouiam provida solercia est; *u. schließt:* continuacio eternitatis et hec ad preseus suff. de predict.

*Zum überwiegenden Theile von einer Hand, die nur zuletzt durch 2 andere abgelöst wird, in nicht unschöner Cursive 1ep. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt, aber nur in geringem Umfang an einer mehr dem Ende naheliegenden Stelle ausgeführt; Hefte 4—6 Lagen stark, Bezeichn. zumeist abgeschnitten; Bl. 40 in der Mitte unten eine gr.* VI, *Bl. 93 eine kl.* IIII, *dem entsprechend Bl. 102* V *u. Bl. 111* VI, *Bl. 101' Eckwortcust. Wz.: Schwert, Apfel mit Blätter.*

## 101. *Pp. 4° um 1457. 151 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem* Notariatsinstr. des Kölner Notars Theodericus Boeckelmann (?) de Kalker vom 28. April 1425 über eine Schenkung zwischen Guda Cigers zu Berka u. ihrem Sohne Iohannes von Melenheim; *auf dem Rücken ferner aufgeheftet ein* Brief des Thesaurarius der Kölner Kirche Walram von Moerse an Goswin von Reihem den Jüngeren über die Verleihung einer prebenda laycalis, wulgariter vysserprovendo appollata, gegeben Berka am Palmsonntag 1423, u. von Petrus de Horreo, Pfarrer in Urdingen u. Canonicus von S. Georg in Köln, u. Johannes de Hoensheem presbyter *als Zeugen unterfertigt; auf dem Notariatsinstr. i. noch* Johannes Hoenshem, *h. a.* Johannes de Berka; *wohl Schenkung desselben an die Bibl.*

1) Bl. 1—26. **Excerpta** ex libris b. **Augustini de doctrina christiana** facta.

*Anf.:* Nunc precepta quedam tractandarum. *Ende:* potuit facultate disserui. Expl. excerptum 4 libror. Aurelii Ang. de doct. christ. a. 1457 incompleto ipso die eiusdem b. Augustini. Hoc autem pro ocio vitando simul scribens etc.

2) Bl. 26—27'. Notae de eo quod Augustinus ex libro de doctrina christiana libro II. retractationum inseruit.

3) Bl. 28—30. **Excerpta** ex **Cassiodori** libro de **anima** facta.

4) Bl. 31—46. **Epistolae** quaedam b. **Cypriani.**

*Anf.:* Cipr. episc. Cartaginiensis martyr primam epistolam suam que est de disciplina — incipit sic: Bene ammones Donate. *Ende:* Ex Cipriani ad Tiberitanos — esse ad coronam; et sie est finis epistole.

5) Bl. 47. Alphabetum Graecum.

6) Bl. 50—95. **Ambrosii Mediolanensis** libri IV **de officiis.**
*Anf. nach Capitelverz. des 1. Buches*: Inc. tract. s. Ambr. ep. d. off. lib. prim. cap. I. Non arrogans videri. *Ende:* mirabiliusque in secundo reformavit.

7) Bl. 97—151. **Eiusdem** liber cui **hexaemeron** inscribitur.
*Rothe Ueberschr.:* Exameron (!) Ambrosii. *Anf.:* Inc. exam. lib. prim. b. Am. ep. Tantumne opinionis assumpsere. *Ende:* qui fecit, cui est — seculor., amen.

*Mit Ausnahme des Anfanges von Nr. 7 von einer Hand, Nr. 1—3 1sp., Nr. 5 u. 6 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt, doch nur zu Anfang von Nr. 5 u. 6 in Roth ausgeführt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Anker, Minuskel-P (unten getheilt), Einhorn, Dreizack mit Stange.*

## 102. *Pgt. hoch u. schmal 4° Ende des 12. Jh. 167 Bl., südländischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., über den später noch ein Ueberzug von weißem Schafleder geklebt ist; auf dem alten Ueberzug h. ein summarischer Titel aus dem 14. Jh. u.* VI francos; *von ähnlicher Hand auf dem Vorbl.* Custitit VII francos per manus Alani librarii; *ferner hier u. auf dem Rückbl. in dieser Zeit angebrachte Notizen sind ausradirt; ein Inhaltsverz. auf dem Vorbl. gehört dem Ende des 14. Jh. an; zwischen beiden Lederüberzügen lag ein Bruchst. eines* zu Paris geschriebenen Briefes, von einem Orator vester H. Penquelemint unterzeichnet, in dem ein Hugo de Andorpia erwähnt wird; *auf dem 2. Umschlage h. a. auf Pp.-Zettel* 193. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 198, *wonach:*

1) Bl. 1—2. Item libellus b. **Augustini** de **dominica oracione.**
*Anf.:* Quoniam Domino gubernante. *Ende:* in futuro dignos efficiat — secnlorum.

2) Bl. 2—3′. **Eiusdem** libellus de **symbolo.**
*Anf.:* Cum enim post ascensionem. *Ende:* per instum Dei indicium recepturos.

3) Bl. 3′. Interpretatio nominum apostolorum, notae de confessione, de remissione peccatorum, de poenitentia. *(Nicht im Cat.)*

4) Bl. 3′—5. Alter libellus de **symbolo.**
*Rubr.:* De secundo symb. in concilio Niceno. *Anf.:* Quodam autem in tempore eruperunt. *Ende:* credit Deo vel Donato.

5) Bl. 5—6. Ammonitio b. **Augustini** episcopi per quam ostenditur quam bonum sit lectionem divinam legere et quam malum ab illa vel inquisicione desinere. *(Nicht im Cat.)*
*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Propitio Christo, fratres karissimi, ita lectionem. *Ende:* in perpetuas eternitates quod — secul., am.

6) Bl. 6—59. **Liber scintillarum** venerabilis **Bede** de diversarum scripturarum sentenciis, (ab aliis **Defensori Locociagensi** auctori attribntus).
*Rubr.:* In nomine — Trinitatis inc. lib. scin. vener. B. presb. diversarum — — ntillime sunt. Expl. prologus, inc. cap. eiusd. libri. De caritate. *Anf.:* Dominus dicit in evangelio: maiorem. *Ende:* homo nutritur et pascitur. *Rubr.:* Expl. lib. scintil.

7) Bl. 59—93′. Postea sequuntur diverse **omelie** seorsum **a doctoribus** (i. e. a b. **Augustino** et **Hieronymo**) **conscripta** 24. *(Näheres s. Cat. Ampl.)*
*Rubr.:* Inc. capitula de veteri testamento et novo. *Nach Verzeichniß:* Inc.

omel. d. vet. test. o. nov. *Anf.:* Sicut dicit evangelista: abstinuisse. *Bl. 91′:* hie salvus erit quod — secul. *Bl. 91′—93′ Rubr.:* de V. feria et sexta et sabbato et pascha. Dominus noster V$^{a}$ otate venit — — ubique celebre colunt.

8) Bl. 94′—166′. Libor LXVI capitulorum dictus **pastorale Gregorii pape.** *Rubr.:* Inc. lib. past. regule b. G. p. scriptus — prologus. *Prolog u. nach Rubr.:* Expl. prologus. Ne inperiti venire ad magisterium audeant. *Anf.:* Nulla res. *Ende wie F. 6 Nr. 3. Schluß-Rubr.:* Expl. lib. past. b. Greg. p.

9) Bl. 166′—167. De **misterio sancte crucis** *(Nicht im Cat.)* *Anf.:* Dominus noster Iesus Christus. *Ende:* duplam nostram morions subegit.

*Nr. 1 bis 7 ist in einer Minuskel, die viele Reste einer älteren Manier wie häufige Anwendung des capitalen* N *in der Mitte der Worte und in der Verbindung mit folgendem* T *und voraufgehendem* O, *enthält, 2sp. auf durchgedrücktem vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren zum größeren Theile auf gelbem Grunde, rothe Füllung der Anfangsbuchst. kleiner Abschn.; Initialen der Hauptabschn. kaum von der sog. Gothik beeinflußt, wenig verziert, hie u. da zur Abwechselung in Blau ausgeführt, bei den rothen Initialen zumeist auch gelbe Füllung; Anfangsworte der einzelnen Abschn. oft in reinen, nur wenig mit Uncialcharacteren untermischten Capitalen geschr.; Nr. 8 ist von anderer Hand in etwas größerer u. kräftigerer Schrift, bei der die alterthümlichen Elemente etwas zurücktreten, doch aber nicht verschwinden u. sich so mit Spuren jüngerer Perioden (wie den Strichen über dem einzelnen* i *neben anderen Buchstaben als* m, n, u) *begegnen, geschr.; gelber Grund der Rubren fehlt, blaue Initialen selten, hie u. da gothischer Einfluß bemerklich; Nr. 9 rührt von einer 3. Hand her, die auf dem einzeln eingehefteten etwas glatteren Bl. 167 einen eigenthümlich steifen, viell. ital. Character annimmt; Initialen hier nur blau, Schema auf Bl. 167 1sp.; Pgt. stark, doch sind die Bl. auf der einen Seite ziemlich weiß u. glatt; Quater. mit Wortcust., unter denen noch Zahlen stehen, h. u. in der Mitte; mit dem Pastorale beginnt eine neue Zählung; eingetragen sind die Cust. durch die ganze Hds. vom Schreiber der Nr. 1—8; Foliirung mit arabischen Zahlen oben in der Mitte der Bl. wohl von der Hand des oben erwähnten Buchhändlers.*

10) Bl. 167′. Hii sunt libri conventus **Nazarene** ecclesie: Ieronimus supor psalterium; Anbrosius super Lucam; Matheus; Iohannes; apocalysis (!)*) sancti Iohannis; Grogorius super II libros Ezechielis; textus Marci evangeliste**); gesta pontificum; Isidorus ethimologiarum; Isidorus de summo bono; dialogus Icronimi presbiteri et vita patrum in eodem volumine; liber quidam qui dicitur Paradisus; cur Deus homo; textus IIII evangeliorum**); epistole Ieronimi et Augustini in uno volumino; duo libri canonum; XV$^{cim}$ libri beati Augustini, etiam Gregorius super cantica canticorum in eodem volumine; Augustinus de Trinitate; Augustinus super Iohannem et glosule super Iohannem; epistolo magistri Ivonis; elucidarium; Gregorius super moralia Iob; epistolo Pauli glosate; Augustinus de agone christiano; episcopus **Sidoniensis** Augustinum de retractacione, Augustinum (!) encheridion habet; Icronimus do interpretacionibus nominum; libor Icronimi questionum Hebraicarum et de X$^{cem}$ tempt[at]ionibus et de paralipomenon et canticum de Befre (= Efrem) et lamentaciones Iheromie et epistola ad Dardanum de distanciis locorum; epistola de vesti sacerdotali; registrum Leonis pape; alius Isidorus de sumo (!) bono; de Egessipo IIII quaterniones et dimidius; VII libri de sentenciis; X libri de phisica; scintilarius; pastoralis Gregorii***) et duo libri dialogorum Gregorii†);

II° libri de luna; arimethica (!); †† magnus Priscianus; alius de construcione; III^es Boetii cum glosulis; II° Oratii cum glosulis; II° Stacii cum glosulis; Persius; II Salustii; Eneis Virgilii**); Lucanus cum glosulis; Iuvenalis duplex; duo Stacii Achilleidos; Tullius de amicicia; III^es Prudencii; commenta Boetii; II Sedullii (!); duo Ovidii epistolarum; Ovidius de Ponto; Ovidius de amatoria arte; II Ovidii stristium (!); II O. de remedio amoris; duo Catones; V Spropiri (= Prosperi); duo Maximiani; duo Don . . . . *Weiteres ist ausradirt.*

*Flüchtig in Minuskel, die schon dem 13. Jh. angehört, hingeworfen; dazu aus dem 14. Jh. eine später wiederum ausradirte Notiz in Minuskel, aus der jetzt noch erkennbar ist:* Iste liber est . . . . . maris Parisiensi cancellario, cancellario. *) y *hier* = ꝯ, *wie sonst in England beliebt.* **) g *aus* d *corrigirt.* ***) *Die letzten beiden Namen sollen wohl die vorliegende Hds. bezeichnen.* †) *Hierher gehört wohl die Randbemerk.:* hi supradicti de divinitate. ††) *Hierher die Randbemerk.:* hi audem (!) de grammatica.

## 103. *Pp. 4°. Ausgang des 14. Jh. 275 Bl., von Johannes de Wasia.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem Leder, ehemals mit Metallbuckeln, auf dem Pgt.-Vorbl.* ad libr. Porte c. in Erff. *u.* 144^m theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 145, *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Item epistola **Dyonisii** ad Thymotheum de **morte** beatorum **Petri et Pauli** apostolorum.

*Anf.:* Ine. etc. Salnto te divum. *Ende:* laus et cultus cum — seeulor., am. Expl. etc.

2) Bl. 6—25. Liber **Crisostomi** de **laudibus Pauli** et in principio habentur **versus Damasi** pape eciam de **laude Pauli.**

*Verse:* Iam dndum Saulns procerum — — Damasus volni monstrare triumphos. *Anf.:* Ine. prologus in VII omelias beati Iohannis Cri. etc. Domino sancto evangelo (!). *Ende:* ista completa sunt. Oremus — secula, am. Expl. lib. etc.

3) Bl. 25′. Excerpta ex **Isidori** libro III. **allegoriarum** veteris testamenti et ex **Chrysostomi** libro de **fide in Christo** facta. *(Nicht im Cat.)*

4) Bl. 26—274. **Sermones** et **opusculi** varii b. **Chrysostomi, Augustini, Bernhardi.** *(Näheres s. Cat. Ampl.; auch Bl. 274′ u. 275 Inhaltsverz.)*

*Hefte ? Lagen stark; Wort-Mittecust., wenn vorhanden, roth durchstr.; Foliirung in der Mitte des oberen Bl.-Randes; in den Heften Pgt.-Streifen mit Cursive des spätten 14. Jh., doch zu klein um Inhalt zu erkennen. Wz.: kl. Glocke, Helm mit Lilie, halben Einhorn, Ochsenkopf mit Stern u. Greif.*

## 104. *Pp. 4°. 1387—1394. 215 Bl., z. Th. wohl von Joh. de Wasia, z. Th. Köln.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. ehemals* Bruchst. eines Notariatsinstr. aus einem vor einem geistlichen Gerichte geführten Processe, aus dem auch das in F. 123 vorkommende Actenbruchst. herzustammen scheint; nach einem hier transsumirten Schreiben des Cardinals Philippus von Ostia aus Worms vom 24. März 1388 an den Decan der Kölner Apostelkirche, sollen die Lombarden Wilhelm und Bartholomäus, sowie Theodoricus de Flaren von ihrem wucherischen Verfahren gegen Godefridus de Montenaken abstehen oder den vom Lateran. Concile angeordneten Strafen anheimfallen; *v. a. etwas undeutlich* 128. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 129, *wonach:*

1) Bl. 1—27. Item **tractatus** optimus **Anglicanus** de **theoreumatibus theologicis** demonstratis.
*Anf.:* Humana nobilis natura. *Ende:* Deus tali modo vult et sic de aliis.
2) Bl. 27—28. **Quedam Cyprianl** (vel potius: excerpta e libro de abusionibus ab aliis Cypriano, ab aliis b. Augustino attributo, ex Augustini expositione alphabeti, ex descriptione vitae mali praelati ab aliis Augustino, ab aliis Bernhardo Clarevallensi asscripta facta).
3) Bl. 28—32. **Quedam Terencii** poeti in multis.
4) Bl. 33′—38′. **Quedam** de **Plauto** et aliis poetis (i. e. **Marciano Capella et Macrobio**).
5) Bl. 39—40′. Tabula super sexternum immediate precedentem. *(Ueberschr.)*
6) Bl. 42—47. Quedam **distinctiones** circa **bibliam.**
*Anf.:* Ahici aliquid — damnificatum, Iudith I.
7) Bl. 47′—56. **Quedam annalia.**
*Anf.:* Annalis. Non sunt — glosa Gen. 4. — Adam primus homo et vixit annis 930. *Nach Christi Geburt werden die Notizen höchst dürftig;* zum J. 72 Eroberung Jerusalems, 1098 Gründung des Cistercienserordens, 1112 Eintritt d. h. Bernhard in denselben, 1216 Bestätigung des Dominicanerordens, 1300 Einführung des Jubiläums, Rückgabe Flanderns an den König von Frankreich, 1378 Doppelwahl Urban's (VI.) u. Clemens VI. (= VII); *später von derselben Hand nachgetragen:* 1382 Novbr. 27 Invasion Flanderns durch die Engländer; Decbr. 10 victus erat cum suis . . . . .*) et villa Brugensis reddita regi Francie et redempta centum viginti milibus francorum. *Hierauf Bl. 51′—52* Excerpte aus dem Speculum historiale Vincentii Bellovacensis; *Anf.:* Karolus magnus cum iam super Francos regnasset; *Ende:* Tempore Karoli Calvi comitatus Flandrensis exordia sumpsit etc. anno 877. *Bl. 52 unten:* Ab origine usque ad annum Christi 1387 currentem sunt anni 5340. *Alsdann Bl. 53—56* Excerpte aus verschiedenen Werken des h. Augustin u. des Thomas v. Aquin. *) *Eine Zeile ist abgeschnitten.*
*Bis hierher von der Hand des Joh. de Wasia.*
8) Bl. 56′—64. et de **scholastica hystoria (Petri Comestoris).**
9) Bl. 64′—68. Quedam moralia **Aristotelis ethicorum.**
10) Bl. 68′—77. Tractatus **Bonaventure** de **voluntaria paupertate** et **publica mendicitate.**
*Anf.:* Queritur utrum christiane perfeccionis sit. *Ende:* opera manualia sunt astricti et sic est finis. Expl. disputacio et determinacio frat. Bonav. de panp. et mend. et opere mannali.
11) Bl. 80—81. Quaestiones de ecclesia et potestate sacerdotis institutae. *(Nicht im Cat.)*
12) Bl. 82—84. Tractatus **Hassonis** de **instinctibus.**
*Anf.:* Quoniam difficile est. *Ende:* vivit et regit, am. Expl. de inst.
13) Bl. 85—94. Quedam **moralia** circa (libros) **politicorum Aristotelis.**
*Anf.:* Queritur utrum mulier naturaliter sit serva.
14) Bl. 96 u. 97. Nota ex **historia tripartita** deprompta. *(Nicht im Cat.)*
15) Bl. 99, 99′ u. 103. **Prophetia abbatis Ioachimi.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Abbas Ioachim. Anno 45 incipient mirabilia in vestibus. *Ende:* anno 140 transilit papa mare et tenebit sedem in Iherusalem.
16) Bl. 100—102. Notae ex decretis vel decretalibus factae. *(Nicht im Cat.)*
*Z. Th. von Joh. v. Wasia, z. Th. von anderen Isp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

17) Bl. 106—121. Liber **Hugonis de s. Victore de 12 abusionibus claustri.**
*Anf.:* Duodecim sunt abusiones claustri, quibus tota. *Ende:* pondet summa tocius religionis. Expl.

18) Bl. 121′—176′. Liber **eiusdem de tabernaculo Moysi.**
*Anf.:* Secretum Dei intentos debet facere. *Ende:* concntitur, sed species ad maiora se . . . .

19) Bl. 176′—181. Liber **eiusdem de ihararchiis ordinum.**
*Anf.:* Tractaturi de ordinibus angelorum primo videamus. *Ende:* archangelos pertinet et hec ad presens sufficiant. Expl.

20) Bl. 181—199. Liber **Richardi** (de **s. Victore**) super **canonem misse.**
*Anf.:* Te igitur, clementissime pater, eadem die qua. *Ende:* tercia viventes; hec enim sanguine tincta . . . .

21) Bl. 200—215. Liber **Alani de maximis theologie** (vel rectius **eiusdem** liber cui de **arte fidei catholicae** inscribitur).
*Prolog wie F. 6 Nr. 9. Anf.:* Quicqnid est causa causo —. Sit enim causatum, eius etc. *Ende auch wie F. 6 Nr. 9, nur noch:* Explicet (!) liber Alani*) de arte fidei catholice seu do maximis theologie 1394 Colonio conscriptus; *siehe übrigens Q. 97 Nr. 4.* *) *Dies Wort von anderer gleichzeitiger Hand durchgestrichen u. durch* Michaelis Scoti *ersetzt.*

*Von Nr. 17 ab von neuer Hand in kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; in Nr. 21 der Text in gr. Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; zumeist Sexter.; im Anf. vereinzelt, zuletzt regelmäßig Eckwortcust. Wz.: Einhorn, Ochsenkopf mit Krone, Scepter, Beil, Hand, Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf, Hirschkopf.*

*In den Heften nicht herauslösbare Streifen des in F. 152 u. Q. 112 verwendeten* Urk.-Transsumptes von 1364, der sich hier auf die Wiederherstellung einer von Erzb. Philipp I. von Köln gegründeten, nunmehr aber verarmten oder zerstörten Kirche zu beziehen scheint u. in denen ein decanus ecclesie b. Marie virginis in Kilburg als iudex ad infrascripta . . . . . genannt wird.

## 105. *Pp. 4°. Ausgang des 14. Jh. 247 Bl., von Joh. de Wasia.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, auf Pgt.-Vorbl.* 150. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 151.

**Sermones** et opusculi varii b. **Ambrosii, Anselmi, Augustini, Bedae** presbyteri, **Bernhardi, Cassiodori, Chrysostomi, Henrici de Hassia, Innocentii** papae, **Leonis** papae, **Maximini** episcopi, **Nicolai Orem, Origenis, Petri Ravennatis.**

*Unter den im Cat. Ampl. näher verzeichneten Einzelwerken fehlt in der Hds. der an 7. Stelle genannte* sermo synodalis; *im Cat. sind dagegen nicht aufgeführt: 1) Bl. 76′—77′:* Alius sermo eiusdem (Bernhardi) do epiphania. Inc. etc. In lectione cwangelii — centuplum repromittitur. Expl. etc.; *2) Bl. 80—81′:* Excerpta ex omeliis Origenis; *3) Bl. 242—247:* Principium in theoloyam (de virtutibus sacrae scripturae). Veni coronaberis Cant. IV°, rever. patr. et domini, si divinorum — studii theologici, coronabitur — secul., am. *Zu bemerken ist bei Nr. 4 des Cat. Bl. 35:* Sermo factus est per mag. Iordanem de Clivis in synodo a. 1394; *bei Nr. 6 Bl. 42′:* Sermo factus a magistro Io. de Wa(sia) a. 1393 in crastino Remigii; *zu Nr. 9 Bl. 52:* Hunc sermonem fecit mag. Nic. Orem. coram domino Urbano papa V. et cardinalibus in vigilia nativitatis Domini, que fuit quarta dominica adventus a. D. 1364^to^ pontificatus dicti dom. Urbani anno II. in Avinione; *zu Nr. 42 Bl. 120′:* Expl. sermo cuiusdam doctoris Anglicani theologiam professi factus Avenione a. 1342 de concepcione b. Virginis bene-

dicte; Deo gr., am. *Die Verse bei Nr. 82 beginnen mit:* Rectifice lege nec metrises ordine verso, *u. schließen mit:* Respue nec vanis suhiaceat tua mens. *Ferner findet sich zu Nr. 88 Bl. 212 der Vermerk:* serme (Hassonis) factus Wienne in collegio domini ducis 1387; *zu Nr. 89 Bl. 216:* 1393 in ecclesia Omnium sanctorum alias s. Stephani Wienne.

*Bis Bl. 241 von Joh. de Wasia zumeist 1sp. ohne Horiz. geschr.; von Bl. 224 ab sehr viel Correcturen, so daß es scheint, als lägen Concepte vor: Bl. 242—247 ist von anscheinend älterer Hand in Cursive gefertigt; Hefte verschieden stark, Eckwortcust. nicht regelmäßig angebracht, in den Heften Streifen einer Pgt.-Hds. des fr. 14. Jh., deren Inhalt sich jedoch nicht feststellen läßt. Wz.: Glocke, Waage, 2 Kreise an einer Achse mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Stern, Hund, Oehsenkopf mit Blume, Stier, Negerkopf.*

## 106. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 14. Jh. 73 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder, der auch um den Schnitt herumreicht; h. i. Pgt.-Bruchst. mit hebräischer Schrift,* Theile eines Machsor aus dem Mushafgebet für das Neujahr *enthaltend, auf demselben h. i.* liber Amplenianus (!) cellegii Perte c.; *v. u. h. a. auf querlaufendem Pp.-Streifen der Titel in gr. schwarzer u. rother Minuskel; v. a. ferner auf Pp.-Zettel* 178ᵐ theol. = *Cat. Ampl.* Theel. 183, *wonach:*

Item **compendium theologice veritatis** beati **Thome de Aquino** bonum et utile.

*Rubr. des sp. 14. Jh.:* Inc. comp. theol. ver. magistri Alberti Magni vel sancti Th. de Aqu. *Altes Rubr.:* Inc. tituli primi libri de natura deitatis —. Inc. pr. lib. d. na. d. *Anf.:* Veritas theeleyce sublimitatis. *Ende:* secundum merita recipiet sine fine, am. *Rubr.:* Benedictus Deus et pater domini nostri. *In Cursive etwas späterer Zeit:* A. D. 1363 correxi rubricam istius compendii in vigilia Burghardi et tunc incepit pestilencia regnare. *Rubr. noch späterer Zeit:* Expl. comp. theol. ver.

*Von 2 Händen, deren eine eine mehr minuskelähnliche Currentschr. führt, während die andere sich mehr cursiver Formen bedient, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubr., die am unteren Rande schwarz vorgetragen sind: einfache rothe Initialen; Quinter. mit Zahlen v. u. h. in der Mitte unten, z. Th. später nachgetragen; vereinzelt auch Eckwortcust.; anfangs Zählung der Columnen mit übergeschriebenen arabischen Zahlen, später nur Foliirung.*

*Vorbl. gehörte ehemals einer in schöner kl. Minuskel des mittleren 12. Jh. u. ital. Characters geschriebenen* medicinischen Hds. *an.*

## 107. *Pp. 4° 1. Hälfte, Mitte u. Ausgang des 14. Jh. 269 Bl., z. Th. südländ. Herkunft, z. Th. von Joh. de Wasia; ein Theil hat vielleicht Papst Alexander V. gehört.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 246. theol. *u. ein nicht ganz vollst. Inhaltsverz. aus dem späteren 15. Jh., das Nr. 17 als* fantasia quedam *bezeichnet; die Rückseits des v. u. h. i. aufgeklebten Pgt.-Bl. enthält ein* Notariatsinstrument über eine kölner Testamentsstreitigkeit *aus dem Ende des 14. Jh.*

1) Bl. 1—6. **Iohannis de Wasia oratio** commendatoria scholis de **apocalypsi Iohannis** habitis praemissa.

*Ueberschr.:* Principium M. Ioh. de W. super apoc. a. Christi 1371. *Anf.:* Sicut sol lucet. Apoc. I. c. Reverendi patres, domini ac magistri mei. Cum ita sit. *Ende:* sue petencie radie. Sicut sol lucet. Expl. etc.

*Eigenhändig vom Verfasser (s. Ex. codd. Ampl. Tab. XXXVIII) 1sp. ohne Horiz. geschr.: Initialen schwarz, anfangs rothe Unterstreich. Wz.: Kreuz mit Kelch an einem Arm, Pfeil u. Bogen.*

2) Bl. 7—35. **Nicolai Lyrensis postilla** librorum **Maccabaeorum.**

*Anf.:* Et factum est. Tota — primo in duas partes dividitur. *Ende:* verbi incarnati, cui cum patre — secul., am. Expl. post. super secundum librum Machab. mag. Nycolay de L. *Rubr.:* Expl. — Machab.

*Von anderer, mehr der Mitte des 14. Jh. angehörender Hand, 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe einfache Initialen u. zahlreiche Unterstr.; Sexter. mit roth unterstrichenen Eckwortcust.; schwarze Zahlen in der Mitte hinten unten, rothe vorn an entsprechender Stelle. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 37—43′. Quaestiones grammaticae, mathematicae, iuridicae de regulis iuris institutae, theologicae ex b. Augustini libris excerptae.

4) Bl. 44—56′. Vocabularium vocabulorum compositorum.

*Anf.:* Archangelus dicitur ab archos. *Ende:* utrumlibet quod ex illis placet.

5) Bl. 57—72′. Excerpta ex operibus b. **Augustini, Gregorii, Fulgentii** facta et versibus quaestionibusque saepius interiectis adaucta.

*Nr. 3—5 von mehreren Händen des späteren 14. Jh. bald 1sp., bald 2sp., bald mit, bald ohne Horiz. geschr., vereinzelt mit geringem rothen Schmuck versehen. Wz.: Kanne mit Henkel, 2 Kreise an einer Achse, Schere. Der auf der Innenseite des vorderen Deckels im späteren 15. Jh. eingetragene Index faßt diese 3 Nummern mit* multa curiosa quae vidias (!) *zusammen.*

6) Bl. 73—86. **Epistolae** de **scismate inter Urbanum VI. et Clementem VII. papas** componendo scriptae, quibus **Tetragonus Aristotelis** inscribitur.

a) Ep. ab universitate Pragensi ad Oxoniensem missa. b) Ep. ab Oxoniensi et Pragensi ad Parisiensem missa. c) Ep. a Parisiensi, Oxoniensi, Pragensi ad Romanas omnes universitates missa. d) Ep. ab universitatibus omnibus Romanis ad Urbanum papam et Wenceslaum imperatorem (!) missa. e) Wenzeslai imperatoris epistola commendatoria de epistolis praecedentibus ad omnem populum christianum directa.

*Von Joh. de Wasia wie Nr. 1 geschr. Wz.: Hammer.*

7) Bl. 87—101′. Tractatus **de maximo et minimo.**

*Anf.:* Utrum aliquis possit ex precepto obligari ad aliquid, quod sit contra conscienciam, quod non. *Ende:* pro quo cessat talis divisio. D. gr. am.

*1sp. ohne Horiz. in kl. feiner Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. geschr.; die nach unten verlängerten Schäfte der Buchst. der unteren Zeile in reiche feine Verzierungen auslaufend; ein Heft. Wz.: Drache.*

*Auf größerem leeren Raume des Bl. 101′ in kräftigerer Schrift:* Iste caternus de max. et min. est ad usum fratris Petri de Candia ordinis Minorum provincie Romane, quem Deus custodiat in vitam eternam, amen. Petri de Candia *u.* Romane *sind trotz Rasur noch erkennbar; eine spätere Hand hat über diese Stelle sodann geschr.:* Ioh. de Weysselliuch *u.* Almanie; *der Personenname ist dann noch zwei Male von anderen Händen wiederholt, einmal mit dem Zusatz:* de vrith dich.

8) Bl. 102. Fragmentum quaestionis.

*Anf.:* Utrum Ade creata libera appetitiva libere circa quodlibet evagetur.

*Gegen Ende des Jh. in kräftiger Schrift geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

9) Bl. 103—110′. Notae de **oeconomicis** et **politicis Aristotelis** factae.

*Von Joh. de Wasia. Wz.: Dreiznck mit Kreuz.*

10) Bl. 112—137. **Honorii Augustodunensis** commentarius in **cantica canticorum.** *Vom Inhaltsverzeichniß des 15. Jahrh., das v. i. angebracht, dem* Alanus *zugeschrieben.*

*Anf.:* Symoni donum sapientiae — Honorius — quod predecessori tuo beate memorie venerando abbati Thimoni etc. In principio enim librorum. *Ende wohl unvollst. mit:* pulsus de synagoga qui lectus est auro et.

*Mit Ausnahme der letzten Bl. in schöner Cursive, die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck; Quater. mit arabischen Zahlen vorn unten. Wz.: 2 parallel liegende Schlüssel an einem Bande.*

11) Bl. 138—157'.. Tractatus de **omni materia disputabili** a **Iohanne de Corbach** conscriptus.

*Anf.:* Quocunqno casn possibili posito. *Ende:* et tnnc hahetnr propositum, quia hoc est ad oxternum. Expl. quamplurima pulchra et snbtilia tam de logyca, philosophya, geometria quam eciam de nostra sacra theoloya por mo Iohannem de Corbach ordinis Minorum collecta a. D. M°CCC°LXIX in b. Stephani prothomartiris octava, dnm eram studens in Colonia; qui usus hornm fnerit, preces supplices pro eo Deo . . . . . *Eine spätere Hand fügte eine entsprechende Antwort hinzu.*

*In einer kleinen spitzen Cursive mit vielen Abkürzungen, 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

12) Bl. 158—162'. Questiones bone et grate. *(Ueberschr.)*

*Aehnlichen Inhalts wie die vorige Nr., auch von derselben Hand. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

13) 163—222' u. 225—235'. **Sermones.**

*Bl. 194':* Expl. iste liber, scriptus per manns Alberti plebani in Marbike a. D. M°CCC°LXXIIII Mathei apostoli. *Bl. 195—206 wohl eine besondere Abhandlung mit Rubr.:* Iuo. speculum vite spiritualis, *u. Anf.:* Quinque sunt precipua vite spiritualis exercicia etc. *Bl. 210':* A. D. M°CCC°LXXVI nativit. Marie *u. Bl. 234':* A. D. M°CCC°LXXVI. Galli. *Bl. 234 u. 235' doppelter Index.*

*Von anderer Hand in kräftiger Cursive ohne Horiz. 1sp. geschr.; reicher, aber einfacher rother Schmuck, zumeist Quater., nur theilweise mit Eckwortcust. Foliirung mit röm. Zahlen rechts oben neben der Columne. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

*Randbemerk. hie u. da wohl von der Hand des Amplonius.*

14) Bl. 223 u. 224. **Versus** et notae variae ex parte **ab Amplonio scripti.**

*Unter ersteren ein Gedicht beginnend:* Nunc attendatis qnid sit modns ebrietatis. *Unter den letzteren die* Erzählnng von dor Taufe Wittekinds: Temporo Caruli magni Wedekynns etc.

15) Bl. 237—244. **Sermones** varii b. **Gregorii** et **Augustini.**

*In spitzer Cursive ohne sonderliche Sorgfalt hingeworfen; ohne Wz.*

16) Bl. 246—259. Conspectus rernm quas magister **Iohannes de Wasia sermonibus** a. 1388—1389 habitis intexuit.

*Wie Nr. 1 von Joh. de Wasia geschr. Wz.: Beil, Pfeil u. Bogen, Dreizack im Kreis mit Stab, Jagdhorn mit Band.*

17) Bl. 260—269. **Versificationes artificiosae** quae **Cythara** dicuntur.

*Anf.:* Rox stolida[m] mentem {dat cordis luce car- / de celis nil dat hab-}entem. *Ende:* angelicam mentem {sacra gaudia non dat hab- / scio prendero ounctipot-}entom. Expl. cythara, dicta celiphonia vel cyliphonia. | Cittara qninterna crucis hec est quina caverna. | M, C ter, L sexto libor hic ponit hec metra texto. (1356.)

*In größerer, wenig schöner, minuskelartiger Schrift geschr.; mit einigen rothen Verzierungen versehen. Pp. ohne Wz.; die einzelnen Lagen scheinen nicht in rechter Reihenfolge geheftet zu sein.*

18) Bl. 264'. **Oratio Germanica.**

*Anf.:* Ave Maria, reyne maget, von dyner myltikeyt sagen ich. *Ende:* Daz du vernemest in dyner hugende van dem engel lieve botschaft.

*In recht grober Cursive von anderer Hand neben die Columne der vorigen Nr. eingetragen.*

*In die Hefte waren durch die ganze Hds. fast Streifen einer schönen, wohl ital. Hds. des frühesten 13. Jh.*, medicinischen Inhaltes, *eingezogen.*

## 108. *Pgt. 4° Mitte des 13. Jh. 298 Bl., englischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von schwarzem gepreßten Leder (Lilien u. Rosetten), Metallecken u. Verschluß, Metallbuckeln abgerissen; v. i. aus dem beginnenden 15. Jh.:* Textus sentenciarum optimus, 44; *aus dem späteren:* ad librariam Porte c. in Erff. attinet presens liber, = *Cat. Ampl.* Theol. 45, *wonach:*

Item alter **textus** libri **sententiarum** parum minor, optimus adeo, quod in toto libro magister **Petrus** non allegat auctoritatem alicuius doctoris, quoniam illius quotacio quoad librum et capitulum ibidem eciam signetur in forma.

*Bl. 1—6' Capitelverz.:* Omnis doctrina est aut de rebus — augeat bonorum gloriam; expl. *Anf.:* Cupientes, *sonst wie F. 113. Ende ebenfalls.*

*In schöner Cursive 2sp., der Index 3sp., auf vollst. Glossenschema geschr.; Rubr. u. rothe Füllungen der Anfangsbuchst. der Sätze; blaue Maiuskeln mit rothen Verzierungen als Initialen, ebenso Ueberschr. in blauen Initialen an den oberen Rändern der Bl.; Correcturen u. kleinere zahlreiche Randbemerk. von verschiedenen Händen in feiner Currentschr. u. Cursive von englischem Character, die ältesten derselben dem Texte gleichzeitig u. vielleicht auch von demselben Schreiber, die übrigen bis in den Anfang des 14. Jh. herabgehend; vereinzelte Randglossen und Notizen auf den Vor- u. Rückbl., sowie auf den Innenseiten der Deckel von der Hand des Joh. de Wasia. Bl. 280' schöne farbige Figurenzeichnung mit der* arbor generationis, *Bl. 282 kleinere, ebenfalls farbige Skizze ohne Figuren: Sexter. ohne Bezeichnung.*

*Auf der Rückseite des Vorbl. in einer durch Rasur nur schwer lesbaren Minuskel des 14. Jh.:* Liber domini Iohannis Cruse canonici ecclesie sancti Severini Coloniensis.

## 109. *Pp. 4° 2. Hälfte des 14. Jh. 120 Bl., südländ. Herkunft.*

*Einb.: Deckel aus zusammengeklebten mit Cursive des 14. Jh. beschriebenen Pgt.-Bl., vielleicht* philosophischen Inhaltes, *bestehend mit grünem Lederüberz.; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 222. theol. *auf Pp.-Zettel; h. a. auf Pgt.-Streif in Minuskel:* Principium et secundus Okam super sentencias; *v. u. h. i., sowie als mehrfaches Vorbl. benutzt 4 Folio-Bl. einer in verwilderter Minuskel des ausgehenden 13. Jh. geschr. Hds., die eine* Glosse zur Apocalypse *enthält.*

1) B. 6—91. **Quaestiones** de prologo et libro I. **sententiarum Petri Lombardi a Guilelmo Occam** institutae.

*1. Frage:* Utrum veritates theologice sint possibiles viatori. *Letzte Frage:* Circa distinccionem 49$^{am}$ queritur, utrum quelibet voluntas creata teneatur se conformare — voluntati divine, cui — secul.; am. *Ferner vom Textschreiber:* Expl. primus Rymboudi do Cadehan (?) ordinis Minorum et est ad usum fratris G... de Prato; *von* et *ab vornehmlich die Namen durch Durchstreichen unleserlich gemacht; ebenso ist für den Namen des* Petrus Lombardus *alsbald* Guillelmi Okam *übergeschrieben worden; von derselben Hand Bl. 5':* Super primum et partem secundi Gwilhelmi Occan sed abbreviatum. *Bl.*

*90—91' Verzeichniß der Fragen vom Textschreiber; die Fragen des folgenden Theiles sind von anderem Schreiber angefügt.*

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, verzierte Initialen mit Rankenwerk, Ueberschr. in Majuskeln; Hefte zu 14 u. 12 Lagen mit Eckwortcust.; Lagenzählung durch rothe Buchstaben mit 1, 2, 3 Strichen, je nach der Nr. der Hefte. Wz.: Birne mit Blättern.*

2) Bl. 92—120. **Quaestiones** ab **eodem** de parte quadam libri II. **sententiarum** institutae.

*1. Frage:* Utrum creacio passio (!) differt a creatura. *Letzte Frage:* Utrum tempus habeat esse reale — pars potest et non plus patet de ista questioue.

*Von anderem Schreiber in ähnlicher Schrift; Initialen u. §§ roth, erstere mit Verzierungen in Blau gefüllt; z. Th. noch in das letzte Heft des voraufgehenden Werkes eingetragen, Rest nur 1 Heft; von Bl. 97 ab Foliirung rechts oben mit arabischen Zahlen. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

## 110. *Pgt. hoch-4° (fast 2°), bald nach Mitte des 14. Jh. 77 Bl., engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 58$^{m}$ theol. *u. auf dem Holz* 59$^{m}$ theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 59, *wonach:*

1) Bl. 1—20. Item **lectura** cum questionibus **Ringiton** (i. e. **Thomae Ringstonensis**).

*Rubr.:* Inc. lect. fratris Thome Ryngston bacnlarii (!) Canthabrigensis ord. Predicat. *Anf.:* Utrum ordo bouitatis uaturalis in creaturis. *Ende:* uou sequitur relacio in creatura; et sic est finis; Deo laus et bouor. Expl. lect. fr. Th. Ryngston bacularii Cantabrigiensis ord. fr. Pred., nunc episcopi.

2) Bl. 20—30. **Questiones** super **sentenciis Bockincam.**

*Anf.:* Articulos questiouum Bockiucam transformando in tytulos quero primo: utrum Deus posset velle mundum. *Ende:* Utrum de facto Deus puniat in inferno — pro solo peccato mortali; videtur mihi quod — tractet istum articulum.

3) Bl. 31—77. Deinde **questiones** egregie **philosophice** deservientes theologice facultati et sunt **Holkoth Anglici,** (quibus subiunguntur aliae ab **Ottone magistro** institutae).

*Anf.:* Utrum poteucia activa sit terminata per maximum. *Ende:* in pleuo, sicut fuit motum iu vacuo, et in boc est finis opinionis de vacuo subtilis, dispntata (!) a magistro Ottono. *Letzterer Name auch am Schlusse anderer Fragen.*

*In feiner, spitzer, englischer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck.; Initialen freilich nur selten an den beabsichtigten Stellen eingefügt; die nach oben bedeutend verlängerten Schaftbuchstaben in der 1. Zeile jeder Columne oft mit rother Linie verziert; 1. Initial groß, roth u. blau verziert u. mit Rankenwerk versehen; zumeist Septer. mit roth umrahmten Eckwortcust.; ebensolche nicht umrahmte Bezeichn. in fol. vers. jeder Lage rechts unten; Foliirung mit arabischen Zahlen bis Bl. 30 ziemlich gleichzeitig, von Bl. 31 auf 97 überspringend, wohl später hinzugefügt.*

## 111. *Pgt. 4° Mitte des 14. Jh. 222 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von roh gepreßtem, weißen Leder u. mit Kette; v. a. auf großem Pp.-Zettel in Minuskel:* Summa contra gentiles Thome de Aquino, *darüber von anderer Hand:* 72. theol., *auf besonderem Pp.-Zettel noch:* 71. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 72, *wonach:*

Item **summa** eiusdem **beati Thome contra gentiles** optima et correcta.

*Anf.:* Inc. — contra errores gentilium editus etc., *sonst wie F. 96; ebenso Ende:* sempiternum, am. Expl. quartus lib. et eciam totalis tractatus de f. cath. cont. gent. a sancto Th. de Aqu. editus.

*In kräftiger, nicht allzu großer Cursive, die im Allgemeinen, vornehmlich aber in einigen kl., feiner geschriebenen Randnotizen einen Anflug von englischem Character zeigt, 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit einfachem, aber reichlichem rothen Schmuck versehen; Sexter. mit Eckwortcust. u. arabischen Zahlen in der Mitte hinten unten.*

## 112. *Pp. 4° späteres 14. Jh. 126 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, ehemals mit den in F. 152 u. Q. 104 vorkommenden Bl. u. Streifen zusammengehörige* Bruchst. des am 29. September 1364 aufgenommenen Transsumptes einer in den 70iger Jahren des 12. Jh. von Abt Rotbertus von Prüm ausgestellten u. von mehreren Zeugen unterfertigten Urk., nach der ein Canonicus u. Magister Theodericus gegen Entschädigung zum Zwecke der weiteren Ausstattung einer Praepositur auf irgend ein Beneficium verzichtet zu haben scheint u. wobei den Bewohnern des Dorfes Neumünster die Erbauung einer Mühle im Banne des Abtes gestattet wird; *auf diesen Stücken wie v. a.* 14. theol. *u.* 47. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 48, *wonach:*

Item **questiones Hoikoth** super **sententiis.**

*Ueberschr.:* Quest. Olchot sup. libr. sent. Questio, utrum quilibet viator; *sonst wie F. 105. Ende:* tamen nihil eligit. Et sic est finis. Expl. quest. Holk. sup. sent. et sequitur tabula omnium eorum que continentur. *Von letzterer ist nur die Ueberschr. alt, der schwache Versuch das Verzeichniß nachzutragen rührt aus dem 16. Jh. her.*

*Der Hauptsache nach von einer Hand in Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Lücken für Rubr. u. farbige Initialen; in der Mitte 2 Quater. von anderer Hand; auch die letzte Frage des IV. Buches scheint von anderer Hand etwas später als das andere auf z. Th. leer gebliebenen Bll. eingetragen worden zu sein; Hefte zu 7 u. 6 Lagen; unterstrichene Eckwortcust.; die 2. Hand bringt außerdem nach Zahlen vorn unten an. Wz.: Dreizack von Kreis umgeben u. mit Stab an der Spitze; anspringender Stier.*

## 113. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 227 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.* 156. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 157, *wonach:*

Item liber continens optimos **sermones** et magistrales diversorum magistrorum et sunt **novelli Parisienses.** *(Näheres s. Cat. Ampl.)*

*Nach der 2. Nummer, Bl. 7—11, ein im Cat. nicht verzeichneter* Sermo de beato Benedicto. *Bl. 56' am Schlusse des* Sermo de rogacionibus *der Vermerk:* primus quaternus in Latino; *ebenso Bl. 68'* tercius quat. in L.

*Von mehreren Händen th. in feiner u. spitzer, th. in flüchtigerer Cursive 1- u. 2sp. geschr.; hie u. da rather Schmuck, Hefte verschieden stark, zumeist ohne Cust. Wz.: Drache, Birne mit Blättern, Ochsenkopf mit Kreuz, Zange, Storch, 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz.*

## 113ª. *Pgt. 4° frühstes 14. Jh. II u. 243 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder, über die eine 2. Hülle von grünem Leder fest aufgezogen ist; v. u. h. i. Bruchst. einer Hds. des 11. Jh., die wohl einen* dramatischen Text *enthielten, bereits früher herausgelöst u. viel-*

*leicht in Cod. F. 9ᵃ Nr. 7 wiederzufinden; v. a.* 112. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 113, *wonach:*

1) Bl. I u. II. Item bona **tabula** inveniendi dies **festorum mobilium.**
*Einltg.; Anf.:* Ordo et effectus huius tabule. *Ende:* oicli decemnovennalis. *Auf Fol. II' ist ein kl. Pgt.-Bl. mit feiner Minuskel des ep. 13. Jh. aufgeheftet. Ueberschr.:* De mysteriis eucharistie. *Anf.:* Notandum quod est triplex liber sacramentalis. *Ende:* una oblata conseerata slve sumuntur plnres.
*In mittelgr. Minuskel, die vielleicht noch in das Ende des 13. Jh. gehören könnte, geschr.; reichliche Anwendung von Roth* (incaustum).

2) Bl. 1'—87' u. 238—240. **Sermones** plurimi de **sacramentis eukaristio** corporis et sanguinis.
*Anf.:* De sacrosancto corporis Domini locutnri sacramento proponimns. *Ende:* aliquando nobis, Exod.: ponens vir gladium super femur sunm.
*Von 2 anderen Händen, deren 1. mehr minuskelartige Formen führt, während die Schrift der 2. einen mehr currenten Character zeigt, 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen u. sonstiger Schmuck in dieser Farbe im Bereiche der 1. Hand, dagegen Lücken für größere Rubren; im Bereiche der 2. Hand abwechselnd blaue u. rothe Initialen, weiterer Schmuck fehlt, ebenso die Horiz. mehrfach; Sexter. ahne Bezeichn.; bis Bl. 87 Foliirung mit arabischen Zahlen rechts oben.*

3) Bl. 88—237'. Septem libri **compendii theologice veritatis** b. **Thome** de **Aquino.**
*Nach Rubrikenverz. über alle 7 Bücher Rubr.:* Inc. prologus in comp. theol. ver. *Anf. u. Ende bis auf das fehlende* amen *wie Q. 106.*
*Bis Bl. 200' incl. wieder von neuer Hand in Currentschr. 1 sp. ohne Horiz., später in Minuskel mit fremdem, viell. italienischem Anstrich auf vollst. Schema geschr.; reichlicher einfacher Schmuck in Roth; Sexter. mit lutein. Zahlen hinten unten in der Mitte, später wegfallend; vereinzelt Lagenzählung durch rothe Striche u. Buchst.*

4) Bl. 243'. **Praecopta Germanica** de **remediis** contra **chiragram** adhibendis. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* † † † gebal † got † gozzin †. † † † gebal † gottin †. Dise czwei breifchin der sal der seiche ume yalichen der nesten vinger. *Ende:* in ein vor (l) werfen und danne nit . . . . . .
*In Cursive des weiteren 14. Jh. 1 sp. auf collet. Schema geschr.*

## 114. *Pp. 4° Mitte u. Ausgang des 14. Jh. 1395; 208 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ehemals Stück eines* Notariats-Instr. in eigentümlicher Cursive des späten 13. Jh., soweit bei dem fragmentarischen Character erkennbar, auf Erbschaftsangelegenheiten einer italienischen Familie bezüglich; wenigstens kommen Orts- u. Personennamen, wie de Sclavis et Gargameis, Marchus, Guezilus, Pascalis, Bonifacius, Cennssio, Aylinus, Aychardus vor; *v. a. auf Pp.-Zettel* 148ᵐ, *auf dem Holz* 149. = *Cat. Ampl.* Theol. 149, *wonach:*

1) Bl. 1—25. Item tractatus bonns de **officio exhortancium** ad aliqnod exequendnm.
*Anf.:* Inc. tract. brevis, qne (!) dat sapienti — rubrice XXII per ordinem. Inc. prima rubr. ad reconciliacionem obtinendam eum ecclesia. *Ende:* eterne glorie participium tandem plenum; am.

2) Bl. 25′—29. **Sermo bonus de eligendo prelato.**
*Anf.:* Eligite meliorem — in his verbis spiritualiter intellectis. *Ende:* servi eius diligunt te. Expl.

3) Bl. 29′—43′. **Constituciones quedam apostolice** (de dispensatione ab irregularitatibus facienda, de iurisdictione praelatorum minorum, de iuribus parochialibus, de restitutione bonorum ecclesiasticorum regnante Heinrico VII. imperatore a laicis occupatorum, auctoritate Iohannis XXII. papae promulgatae).
*Anf.:* Casus super irregularitatibus: quis valeat in eis dispensare. *Ende.* ipsis incognitum vel occultum. Nulli ergo hominum et cetera.

4) Bl. 46—57. **Sermones** 3 **de nativitate Domini.**
*Anf.:* a) In sole posuit tabernaculum —. Cum due sint Christi nativitates. b) Misericordia et veritas obviaverunt —. Veritas de terra orta est. c) Tecum principium in die —. Et ad istius subtilissime prophecie.

5) Bl. 58′—63′. **Sermo de omnibus sanctis.**
*Anf.:* Vidi turbam magnam quam dinumerare —, quia vero secundum preclaram.

6) Bl. 63′—66′. **Sermo de circumscisione** (!) **Domini.**
*Anf.:* Vocatum est nomen eius Iesus Luc. 5. c. Divine prudencie ordo.

7) Bl. 67′. Principium libelli a. M°CCC°XXV° pridie Nonas Ianuarii coram capitulo ecclesiae Ratisponensis de procuratione a magistro Hermanno, clerico Babenbergensi et iurisperito, Thoma canonico Veteris capellae Ratisponensis, Friderico Pagano plebano Abbacensi pro Ludewico Wechsler canonico suscipienda ab Henrico de Lewenberg notario Spirensi confecti. *(Nicht im Cat.)*

8) Bl. 69. Index pecuniarum a nuncio domini abbatis, a nuncio episcopi, a priore Eremitarum Ratisponensium, a domino Petro do s. Emmeramo, ab Henrico famulo eiusdem sancti, a civibus Ratisponensibus numeratarum. *(Nicht im Cat.)*

9) Bl. 70—74. Fragmenta quorundam **dictaminum.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* semper novit aliqua egregare, inde possit filio subvenire. *Ende:* pondere pregravatus, quelibet aura nocet.
*In Cursive, die noch der 1. Hälfte des 14. Jh. angehören kann, 1sp. ohne Horiz. u. jeden Schmuck geschr.; Sexter. ohne Bezeichn.; ohne Wz.*

10) Bl. 77—164. (**Iacobi de Teramo,** archidiaconi Aversani et Paduani, iuris canonici studentis,) liber de **lite pendente** inter **Christum** et **dyabolum** totus iuridicus et theologicus, (a. 1382 confectus).
*Anf.:* Universis Christi fidelibus atque orthodoxe sancte matris. *Ende:* et conversus consolatus es me ad vitam perhennem, am.

11) Bl. 164′—166. Quedam **epistole Soldani** et **Clementis pape** (VI.).
a) *Anf.:* Voruadoch soldanus et archos Babiloniorum, Assyriorum —. Orthodoxe fidei fundamentum. *Ende:* permanebis redditurus. Dat. Babilonie a. nativitatis nostre XXXII, regni autem XIX. b) *Anf.:* Clemens episcopus — Babiloniorum salutem, si desiderat veniam —. Candor lucis eterne etc. *Ende:* demerita puniantur. Dat. Avinione XII. Kl. Aug. pontif. nostri a. I. Expl.

12) Bl. 166′ u. 167′. **Quedam constituciones apostolice.**
a) Bonifacii VIII. papae constitutio de interdicto ob pecunias debitas non promulgando ab Urbano VI. papa confirmata et praeposito

S. Martini Wormatiensis, decano S. Iohannis in Hangis extra mnros Herbipolenses, scolastico S. Petri Argentinensis inscripta. *Anf.:* Iustis petencium desideriis. b) Urbani VI. papae constitutio de interdicto urbibus, personis excommnnicatis ibidem aliquamdiu commorantibus, imposito abolondo data. *Anf.:* Humilibus et honestis etc.

*Von anderer Hand in Cursive des späteren 14. Jh. geschr.; mehrere Bl. sind nach Nr. 12 herausgeschnitten.*

13) Bl. 168—182′. **Historie de visitacione** (b. **Mariae**)

a) Urbani VI. constitutio de celebrando visitationis b. Mariae festo a Bonifacio IX. papa confirmata. *Anf.:* Superni benignitas conditoris. b) Lectiones in festo legenda. Lectio prima: Beatissima mater Dei Maria. c) Lectio in octava legenda: Exquisita mundo gaudia. d) Index lectionum a patribus compositarum in octava legendarum et notae de festis in eandem diem eum illa incidentibus. e) Officium missae: Gaudeamus omnes. f) Antiphona in primis vesperis canenda, notis musicis accommodata. Accedunt landes Virginis. g) Hymnus: Ex caritatis germine Elizabeth appariat etc.

14) Bl. 183—193. et (de) **s. Brigida** (de Swecia, a domino nostro Bonifacio papa nono septimo Octobris anno pontificatus secundo consecrata. *Nach Ueberschr.*)

a) Antiphonae: Brigide matris inclite. b) Lectio: Domina Brigida in regno. c) Officium missae: Gaudeamus omnes in Domino. d) Epistola: Mulierem fortem.

15) Bl. 193′. Hymnus cui **Salve regina** inscribitur notis musicis accommodatus. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Virgo mater ecclesie, eterna porta glorie.

16) Bl. 193′—194′. Regulae in **celebranda missa** observandae. *(Nicht im Cat.)*

*Am Rande:* Nota cnrialia et ntilia. *Anf.:* Sacerdotes de novo celebraturi multa indigent circumspectione.

17) Bl. 195—208. Tractatus **Arnoldi de Villa nova de confectione vinorum.**

*Anf.:* Creatori et semper victoriose regie maiestati. *Ende:* honorem opusculum hoc est breviter complotum. Expl. elixir doctissimi phisici magistri Arnoldi de Villa nova, philosophi solertissimi, de vinorum medicinalinm confectionibus, quod ad instanciam incliti regis Roberti de archano sui pectoris scrinio et de secretis secretorum phisice et artis medicine iubente Altissimo modernis temporibus dignatus est revelare, Deo gr., am. Scriptum per Hermannum Avunculi pastorem ecclesie parrochialis in inferiori Meszer in Romana curia in domo habitacionis magistri Rocheri Balhorn procuratoris in dicta curia sub a. dominice incarnacionis millesimo CCC° nonagesimo V° et finitum in festo die nativitatis gloriosissime virginis Marie.

*Die Schrift des letzten Theiles ähnelt der in Nr. 10—12 vorkommenden, rührt aber entschieden von anderer Hand her; vereinzelt, namentlich in den Antiphonen verzierte schwarze Initialen; Hefte von 6—7 Lagen; in Nr. 10 Zahlen-Mitte-Cust. Wz. schwer erkennbar; hie u. da Dreizack mit Stange oder Kreuz, wobei der Fuß z. Th. von einem Kreise umgeben ist.*

## 115. *Pp. 4° spätes 14. Jh. 171 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder u. mit Kette; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 9ᵐ theol.; *v. u. h. i. Bruchst. eines* Lectionars *des frühen 11. Jh., an ersterer Stelle noch Stück eines* Gerichtsprotocolles aus dem Ende des 14. Jh. betreffend eine von dem Prior u. den Predigermönchen eines Ortes beantragte Contumazial-Erklärung; unter den Mönchen wird ein Bruder Conrad von Salzungen genannt.

1) Bl. 1—147′. **Quaestiones** de libris IV **sententiarum** Institutae.
*Anf.:* Queritur utrum theologia sit scieucia; respondetur proprie loqueudo. *Ende:* ad suscipieudum uos dispoucute qui est beuedictus in sec., am. *In Minuskel:* Expl. super quartum et per consequeus super totum seut.

2) Bl. 147′ u. 148. Notabilia quedam de **12 gradibus humilitatis**, de **oblacionibus** et de **usura.** *(Inhaltsverz. v. i.)*

3) Bl. 149—171. **Conclusiones sacrorum** de scriptis fratris **Thomae** et aliorum **doctorum** extracte. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Quouiam me sepius rogasti, Petre, postquam sacerdocii sacrum ordinem suscepisti, ut aliqua te de amministracioue sacrorum edocerem etc. *Ende:* uou committitur, si accipiantur occulte, sicut est actus.
*2sp. ohne Horiz., Nr. 1 u. 2 in grober Cursive, Nr. 3 in etwas feinerer u. spitzer Schrift geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter., e. Th. mit umrahmten Eckwortcust. Wz. in Nr. 1 u. 2 vielleicht Negerkopf, in Nr. 3 Lyra u. heraldische Lilie.*

## 116. *Pp. 4° 1377. 1401. 1403. 227 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. mehrmals die Sign.* 115. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 116, *wonach:*

1) Bl. 1—128. Item scriptum beati **Thome (Aquinatis)** doctoris saucti super 4° **sentenciarum** abbreviatum et in optimam formam redactum cum questiouibus et tabula iu fiue positis et est bouum.
*Anf.:* Distinccio prima 4$^{i}$ libri sent. determiuatur —. Circa diffiuiciouem sacramenti queritur, utrum hec diffinicio sit boua. *Ende:* per accideus de quibus peuis — regnat, am. Et sic est finis questiouum fr. Th. de Aq. ord. Pred. super 4$^{m}$ seut. a. D. 1377° vigilia nativitatis b. Marie virgiuis, que sit beuedicta, am. *Bl. 121′—128:* Tabula 1185 quaestiouum praecedeutium. *Am Schluß:* Expl. quest. super 4$^{m}$ seut. cum eorum registro saueti magistri Th. de A. cum solis soluciouibus dimissis argumeutis.
*1sp. ohne Horiz. in Cursive, die der Schrift des Amplonius sehr ähnelt, geschr.; kl. schwarze Initialen; Quinter. mit schwarz umrahmten Eckwortcust. Wz.: 2 kleine Kreise mit einem Stern an einer Achse, Ochsenkopf mit Stern.*

2) Bl. 128′ u. 129. Epistola **Bernhardi (Clarevallensis)** de **cura rei familiaris.**
*Anf.:* Gracioso et felici, *sonst wie Q. 98 Nr. 1. Ende:* seucctus, am.
*Von anderer Hand in Cursive 2sp. geschr.*

3) Bl. 129′—130′. Collecta de **ecclesiastico interdicto** ex summa domini **Iohannis Calderini.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
*Anf.:* Dimissis allegaciouibus. *Ende:* aliud suadeat houestius alibi.
*Wieder von anderer Hand 1sp. geschr.*

4) Bl. 131—144′. Tractatus de **venenis spiritualibus.**
*Anf.:* Iuc. tract. de veueuo. Racio veueui potissime couvcuit. *Ende:* habet viva pro magno aliis derelictis.
*Von anderer Hand in recht steifer Cursive 2sp. geschr.; schwarze Initialen.*

5) Bl. 145—154′. Glosula **Petri Blosonsis** super **Iob.**
*Anf.:* Heurico Dei gracia illustrissimo regi Auglorum —. Gracias ago gracie. *Ende:* altissimus Altissimi filius Iesus Christus qui — secul., am.; fiuitum a. D. 1403 vigilia Dyouisii.
*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift wie Nr. 1 1sp. geschr.*

6) Bl. 156—170. Libri 3 **Lotharii** (i. e. Innocentii III. papae) de **miseria humane condicionis.**

*Vorrede:* Petro diuina dignacione Portuensi episcopo et saucte Ruphine Lotharius — vilitatem humane condicionis scripsi. *Anf.:* De vulva. *Ende wie F. 6 Nr. 4, hier nur noch:* Et sic est finis.

7) Bl. 170—188′. **Equiparaciones morum** ex diversis collecte.

*Anf.:* Equip. sive comparaciones multorum (!) ex div. coll. et specialiter ex libro de viciis et virtutibus et libro de abstiuencia, qui incipit. *Ende:* Vita eterna — si hiis omnibus habundares quod uobis — Deus semper, am.

8) Bl. 189—203′. **Alfonsius de altercacione duorum Iudeorum** super eo quod **Messias** in lege promissus **advenit.**

*Ueberschr.:* Epistola Samuel Indei cathecumini translata in Latinum, quam scripsit in Ebraico orinndus de Fes civitate regis Marochitani ad Rabbi Ysaac magistrum sinagoge in Leveza regui predicti. *Anf.:* Prologus. Conservet te Deus —. Desidero, mi domine, *sonst wie Q. 82 Nr. 4. Ende:* thronum tuum. Hic est finis epist. istius Iudei Rabbi Sam. cathec. ad Rabbi Ysaac.

9) Bl. 204—216. **(Nicolai Lyrensis) pharetra fidei catholice** contra Iudeos.

*Anf. wie Q. 82 Nr. 6. Ende:* facerem ei et sic est finis 1401 Iulii 6. die.

*Mit Ausnahme der Bl. 196—198 von Nr. 6 an von einer Hand in Cursive, die mit der in Nr. 1 vorkommenden gleichfalls viel Aehnlichkeit hat, 1sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Initialen, anfangs auch einige rothe §§ u. Unterstreich.; Sexter. z. Th. nur mit Cust., wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, jedoch kleiner als der oben vorkommende; kl. Glocke.*

10) Bl. 217—227. Mirabilis **tabula** pro **memoria figenda.**

*Rubr.:* Ino. brevis practica tabule generalis. *Anf.:* Alphabetum tabule generalis est huius quod cordetenus sciri oportet. *Ende:* k t b k, cum qno ymaginari monet sceutire. Expl.

*Von anderer wohl älterer Hand, als die vorausgehenden; Schriftcharacter mehr Current; reichlicher rother Schmuck, 1sp. ohne Horiz. Wz.: größere Glocke.*

*Auf dem Pgt.-Vorbl. aus dem 15. Jh.:* Liber iste pertinet ad librar. coll. Porte c.

## 117. *Pgt. 4° Anf. u. Ende des 13., Anf. des 15. Jh. 140 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünlich-weißem Lederrücken, auf dem ein rother Riemen aufliegt; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 231. theol.

1) Bl. 1—43. **Collectio sententiarum** sive **disputabilium sacrae paginae** Guillelmo Senonensi episcopo eique qui a. 1168—1179 sedebat dedicata et in V partes, quibus de fide Trinitatis, de casu rationalis creaturae, de reparatione per virtutum restitutione facta, de reparatione per incarnationem completa, de reparatione per quottidianam sacramentorum participationem repetita inscribitur, distincta, cuius auctorem Sammarthanus in Gallia christiana XII, 52 **Petrum Comestorem** fuisse affirmat.

*Anf.:* In deserto mauna colligentes alius integrum gomor, alius plus. *Ende:* Deum time et mandata eius observa, hoc est omnis enim homo.

*In feiner kl. Cursive des früheren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema sehr eng geschrieben; anfangs Rubr., kleine rothe einfache Initialen u. rothe Füllungen, später für erstere nur Lücken; vielfache Randbemerkungen u. am Schlusse eine Reihe Notizen* de oracionibus a sacerdote missam celebraturo dicendis *vom Textschreiber u. anderer ziemlich gleichzeitiger Hand; Quater. mit Mitte-Wortcust. u. darunter stehenden Ordinalzahlen.*

2) Bl. 44—80′. **Compendiloquium ex dictis et vita philosophorum illustrium.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Cum enim debeamus apes imitari. *Ende:* hominem venientem in hunc mundum Io. 1.; et hec ad presens sufficiant de predictis. *Später hinzugefügt:* Expl. — phil.

3) Bl. 80′—84. Tractatus qui dicitur **breviloquium** de **sapientia sanctorum.** *(Spätere Ueberschr.)*

*Anf.:* Huius breviloquii quod est de sapiencia sanctorum sunt 9 capitula. *Ende:* amicos Dei et philosophias constituit Sapient. 7; et hec ad presens de hiis sufficiant. Expl. etc.

4) Bl. 84′—88′. Tractatus qui dicitur de **correptione.**

*Vormerkung für Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Probata virtus corripit insipientes, Sapient. 1. *Ende:* in medio sapiencium commorabitur, Proverb. 15.

5) Bl. 88′—95′. Tractatus qui dicitur **communiloquium disciplinae.**

*Vormerkung für Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Disciplina tua correxit me. *Ende:* pacis nostre super eum. Expl. tract. q. d. comm. disc.

6) Bl. 95′—109′. Tractatus de **decem praeceptis** sive **legiloquium.**

*Vormerkung für Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Scribam multiplices leges meas. *Ende:* et ipso fruamur et sacientur in eternum. Expl. tract. de X prec. qui dicitur legil., Deo gr. Expl. hic totum, pro Christo da mihi potum.

7) Bl. 110—115′. Tabula alphabetica ad n. 2—6 pertinens.

*Anf.:* Abuegare se, quid est et quam difficile etc. *Ende:* Zens; de eo compendiloquium, pars 4., cap. 7.

*In kräftiger Cursive des beginnenden 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr., Lücken für Rubren u. bunte Initialen, sonst kein Schmuck; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; Lagenzählung durch arabische Zahlen in der Mitte vorn unten.*

8) Bl. 116—140. **Commentarius decreti Gratiani** in usum scholarum conscriptus.

*Anf.:* Reverentia sacrorum canonum quanto salubrius. *Ende:* per alium sub ea scilicet — supra D. LXXXVI; non liceat.

*In feiner, vielleicht ital. Cursive des ausgehenden 13. Jh. 2sp., Bl. 116′ 3sp., auf vollst. Schema geschr., Schaftbuchstaben der obersten Zeile verlängert; ohne Schmuck, nur Textcitate schwarz unterstrichen; Quater. mit Eckwortcust. u. Zahlen hinten in der Mitte unten.*

## 118. *Pgt. hoch-4°, fast 2° 3. Viertel des 14. Jh. 149 Bl., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.* 59. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 60, *wonach:*

1) Bl. 1—66′. Item liber de **virtutibus** et **viciis** qui dicitur **liber abstinencie** secnndnm ordinem alphabeti.

*1. vollst. Abschnitt:* Ambicio allicit hominem et tenet in periculoso. *Ende:* que preparavit Dominus electis suis — secul., am. Ex.p.l.i.c.i.t. *Bl. 69 u. 69′:* Tabula alphabetica. *Anf.:* Inc. capitula tocius libri secund. ord. alph. De abstinencia I. *Ende:* de vita eterna CXXXV. Expl. lib. abstinencie.

*Mit Ausnahme der Bl. 36—45 von einer Hand mit äußerst blasser Tinte in Cursive, die schwache Spuren englischen Characters an sich trägt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; abwechselnd rothe u. blaue verzierte Initialen u. §§; Pgt. auf der einen Seite sehr weiß, auf der anderen gelb u. glatt; Sexter. mit z. Th. umrahmten Eckwortcust.; vorn in der Mitte unten arabische Zahlen; die Schrift auf Bl. 36—45 ist*

*kräftig u. spitz ohne besonderen Character, Tinte schwarz, Schmuck einfach roth, Pgt. auf beiden Seiten gleich rauh u. in der Farbe nicht verschieden.*

2) Bl. 66′—69. **Aptacio sermonum.**

*Ueberschr.:* Inc. adapciones omnium sermonum in hoc libello contemptorum (!) pront competunt sabbatis, dominicis, feriis tocius anni. *Anf.:* In sabbatis ad vesperas: Benedictus dominus Deus. *Ende:* Katherine: o quam pulchra — capitulo de pulchritudine. Expl. communne sanctorum.

3) Bl. 71—85′. Tractatus **Ardmachani** (i. e. **Richardi archiepiscopi Armaghani**) contra **mendicantes.**

*Anf. wie F. 77 Nr. 9. Ende:* peticionem quam feci: nolite — iustum indicium indicare. Expl.

*Von anderer Hand, die gleichfalls wenigstens in einzelnen kleinen Zügen auf englische Herkunft weist, geschr.: Ausstattung, Pgt. u. s. w. wie Nr. 1; zum Schmuck tritt hier noch blaues u. rothes Rankenwerk; Correcturen hie u. da von der Hand wahl eines Bettelmönches, in denen auf die Verwerfung der Ansichten Erzb. Richards hingewiesen wird.*

4) Bl. 86—107′. Lectura **(Iohannis) Clenckoc** super 2° **sententiarum.**

*Anf.:* Creacionem. Creare aliquando accipitur. *Ende:* ad salutem fidelium animarum, am. Expl. exposicio super textu sec. lib. sent.

*Wiederum von anderer Hand in entschieden englischer Cursive.*

5) Bl. 119—135′. Lectura **eiusdem** super primo **sententiarum.**

*Anf.:* Confidens in illum qui labore lassos. *Ende:* nobis tribuat Deus noster, amen. Expl. prim. lib. sent. Iohannis Clenkoc Deo gr.

*Von 2 unter sich u. von den früheren verschiedenen Händen in Currentschr. geschr. Am unteren Rande von Bl. 135′ in kleiner Schrift:* solvi pro scriptura istius libri XII denarios.

6) Bl. 108—117. Inter has lecturas ponuntur quinque **sermones** valde **magistrales.**

*Anf.:* Vincit mundum fides nostra 1. Ioh. 5. Scribitur adversarius etc. *Ende:* minus utilis anime devote.

*Wieder von anderer Hand; anfangs Minuskel, später Currentschr. ohne auffälligen Character.*

7) Bl. 136′—138′. Epistola b. **Augustini** ad **Cyrillum** de **laude** b. **Iheronimi** et eius apparicione (!).

*Anf. wie F. 91 Nr. 2. Ende:* frandatur des.

8) Bl. 138′—140′. Epistola **Cyrilli** ad **Augustinum** de **eodem.**

*Anf.:* Venerabili viro episcoporum eximio. *Ende:* malent enim quibus vivencium.

*Nr. 8 u. 9 von einer von den früheren verschiedenen Hand in entschieden engl. Cursive geschr.; Ausstattung wie früher; Bl. 136 beide Columnen auf allen Seiten durch blaues u. rothes Rankenwerk umschlossen.*

9) Bl. 142—144. Summaria **divisio** libri **decretorum.**

*Anf.:* Liber decretorum distinctus est in tres partes. *Ende:* liber in tribus capitulis de Spiritu sancto; Deo gr., am. *Rubr.:* Expl. libellus, in quo continentur sub pancis verbis omnes cause decretorum, omnes questiones et cuiuslibet questionis solucio regulariter determinata, sed vix regula est, quin fallicis (!) est; Digest. de regulis iure (!) L. I. *Dazu noch Merkverse über die Eintheilung des Decrets.*

10) Bl. 144—147. **Iudicium** inter **genus humanum** et **dyabolum.**

*Anf.:* Nostis, fratres karissimi, qualiter Sathanas submitteus. *Ende:* ut in antenticis de monachis, § hinc autem. Expl. ind. int. gen. hum. et diab. coram Deo peractum Dei genetrice generis humani advocata.

11) Bl. 147′—149. **Metra** rithmica de **pugna spiritus excommunicati cum corpore suo.**

*Ueberschr.:* Dialogus metricus inter corpus et animam peccatoris defuncti de utriusque culpa et poris infernalibus. *Anf.:* Iuxta corpus spiritus stotit et ploravit. *Ende:* qui dat unicuique prout operatur.

*Die letzten 3 Nummern sind in Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Schmuck wie in den anderen Stücken; in Nr. 12 gr. Anfangsbuchst. der Verse, die roth durchstrichen sind.*

## 119. *Pgt. hoch-4° Grenzscheide des 12. u. 13. Jh. 116 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. abgerissen doch sicher = Cat. Ampl.* Theol. 175, *wonach:*

1) Bl. 1—113′. Item summa **Petri Damiani** de **virtutibus** et **viciis** valde bona.

*Rubr.:* Sum. mag. Petri. *Schwarz aus dem 14. Jh.:* Damiani. *Anf.:* Verbum abbreviatum fecit Dominus super terram. Si enim. *Ende:* Patet ergo quantus sit ordo monachorum. *Rubr.:* Finito libro sit laus.

*Von 2 Händen in kräftiger Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache zum größeren Theile außerhalb der Columne stehende rothe Initialen, nur der 1. verziert u. aus rothen u. grünen Elementen zusammengesetzt, im Bereiche der 2. Hand auch rothe Füllungen; Initialen im Capitelverz. abwechselnd roth u. grün; Randbemerkungen u. Correcturen vornehmlich von einer Hand, die entschiedener der 1. Hälfte des 13. Jh. angehört, daneben auch manches noch Spätere; Quater., später mit Zahlen hinten links unten; einzelne Bl. von größerem Formate unten eingeschlagen, dennoch hier Theile der Randbemerkungen abgeschnitten, wohl Folge mehrfachen Umbindens.*

*Bl. 1 unten aus wenig späterer Zeit:* Summa mag. Petri verbum adbreviatum; *davor eine ausradirte Notiz, aus der mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Liber saucte Marie . . . . . *Bl. 1′ wohl vom Schreiber des Textes ein* Gedicht, *beginnend:* Mens humilis signa duodeua dat: hec ita signa, *schließend:* Ne mouachus quivis humilom demonstret ubivis. *Bl. 8′ unten vom ältesten Schreiber der Bemerkungen:* Superbam quaudam mulierem, que duos calcoos emit Colonie pro marcis XIIII, Deus taudem respexit; ivit Iernsalem et servivit etc.

2) Bl. 114 u. 114′. Tabula CVII capitum operis similis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* De bona recordatione peccatorum; I. *Ende:* de quatuor que impediunt confessionem; CVII.

*Von anderer nicht viel späterer Hand.*

3) Bl. 114′. **Hymnus** notis musicis accommodatus. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Iesu Christe patris unigenite natus. *Ende:* paraclyto laus et hymnologia in sempiterna secula, amen.

4) Bl. 115—116′. **Fragmentum tractatus theologici** decem capita tabulae superius descriptae amplectentis praemissoque prologo de votis agente illustrati. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* De votis. Vota uostra Deo debemus; unde illud: vovete. *Ende:* Contra illos qui se mergunt in temporalibus — hi sunt similes diabolo.

*Von mehreren Händen, von denen die eine mit der des Textschreibers, die andere mit der des Schreibers der ältesten Randbemerkungen in Nr. 1 identisch sein könnte, 1sp. geschr. u. mit dem in Nr. 1 üblichen Schmuck ausgestattet.*

## 120. *Pgt. 4° Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 156 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; h. i. ein Bl. mit Minuskel des 14. Jh., Bruchst. einer* Vita des heil. Martin *enthaltend; auf dem v. i. klebenden Bl.*

*eine nicht unschöne Heiligenfigur, darunter in Minuskel des frühen 14. Jh. ein* Hymnus *mit Noten:* Es sine principio — ad eterna gaudia; *darüber aus dem Ende des 14. Jh.:* Summa virtutum pertinens Amplouio de Berka; *auf dem Vorblatt in Cursive des frühen 14. Jh. ein* Recept zu einer Augensalbe; *v. a. auf Pp.-Zettel wohl ehemals* 82. theol., *auf dem Leder jetzt* 83. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 83, *wonach:*

1) Bl. 1—155′. Item egregia summa de **virtutibus** b. **Thome (Aquinatis)** doctoris sancti.

*Rubr.:* Inc. sum. de virt. *Anf.:* Presens opus habet quinque partes principales. *Ende:* obligaverunt parentes nostri celestem hereditatem. Tractatus virt. explicit; benedictus, Domine, qui incepit et complevit, am.

*In feiner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit Rubren u. vollst. Schmuck in Roth u. Blau versehen; Octer. mit Eckwortcust. u. Zahlen in der Mitte hinten unten, z. Th. sind dieselben beim Einbinden abgeschnitten.*

*Am unteren Rande von Bl. 1 eine ausradirte Notiz, aus der mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Iste liber est Cristani plebani in Lingiuqueharte (?); *ebenso am unteren Rande von Bl. 155′ gleichfalls ehemals ausradirt:* Iste liber est Cristani plebani in Hethestede, prepositi in Heseler.

2) Bl. 157′. Epistola **Anselmi** de **dissensione Grecorum** cum **Latinis** in sacrificio.

*Ueberschr.:* Epist. domini Ansel. Cantuariensis archiepiscopi ad Walramum Naumburgensem episcopum de diss. Grec. in sacr. *Anf.:* Anshelmus servus eccl. Cantuar. Waleramo Nuenburgensi episc. Scienti breviter loquor. *Ende:* absque dubio rationabiliter repudiandum indicatur.

*In zierlicher Minuskel, die noch dem Ende des 13. Jh. angehören kann, 2sp. gegen Ende immer enger u. in kleiner werdenden Zügen geschr.; einiger rother Schmuck.*

## 121. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 14. Jh. 172 Bl., engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. mit je 5 Metallnägeln; v. a. 2mal, einmal auf Pp.-Zettel,* 80. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 81, *wonach:*

Item **notule** quedam **Anglicane** bone super **ecclesiasten,** libro **sapiencie, evangelio Iohannis,** evangelio **Mathei,** evangelio **Luce,** canonicis **epistolis Iacobi, Petri, Iohannis** et **Iude** et super **Apocalipsim.**

*Anf.:* Verba ecclesiastes filii David — vanitas; quod mundus sit vanitas patet. *Ende:* finalis gracio et isti nunquam delentur. Expl. Apoc.; Deo gr.

*In einer zur Currentschrift neigenden Minuskel mit auf englischen Ursprung weisenden Formen des r 2sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. reicher Schmuck in Roth u. Blau incl. Rankenwerk u. Maiuskel-Ueberschr. der Bl.; Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcust. Von derselben Hand, mit rothem Schmuck ausgestattet, später ausgestrichen, auf dem Reste des Bl. 172′, ferner ohne Schmuck auf dem hinten auf dem Deckel aufgeklebten Blatte, sowie auf der ehemals auf dem vorderen Deckel innen aufgeklebten Seite weitere Bruchstücke ähnlicher Commentare; auf der sonst freien anderen Seite des letzteren Blattes in Cursive des 14. Jh., ein summarisches Inhaltsverzeichniß beginnend:* Moralia super libros etc.

## 122. *Pp. 4° 1352 u. später. 120 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; i. aufgeklebt u. auch als Streifen in der Mitte der Hefte Bruchst. eines schönen* Missals des ausgehenden 12. Jh. *mit Noten; auf diesem die verwischte u. schwer lesbare Notiz:* A. D. 1437 tonitrua sonuerunt 7° Ydus Marcii et Ydus (!) Marcii.

1) Bl. 1—59′. **Hermanni de Schildicz** tractatus de **vitiis capitalibus.**

*Ueberschr.:* Ine. prologus exemplaris in tractatnm de vic. capit. editum a fratre H. de Schildicz de studio sacre pagine proferende. *Anf.:* Venerahili in Christo patri domino abbati monasterii s. Iacobi Leodiensis ordinis s. Benedicti fr. Herm. de Sch. ord. fr. Heremit. s. Aug. cum devotis oracionibns —. Beatus Anshelmus in libro de similitndinibns dicit sic: monachns nil pene. *Ende:* repellitur de sacramentis XIII. q. II, pro obenntibns; et cetera. A. D. M°CCC°LII° in crastino beate Lncie virginis Conradus de Sybelcybin prebendarius ecclesie Spirensis snprascripta reportata propria mann scripsit et finivit.

2) Bl. 61—104. **Henrici** de **Frimaria** tractatus de **X praeceptis.**

*Anf.:* Ine. tract. X preceptorum editus a fr. Heinr. de Frym. ord. s. Aug. sacre theologie professore. Andi Israel precepta Domini et ea. *Ende:* qnod vinum nobis meritis gloriose virginis prestare dignetur — benedictus, amen.

*In schöner Cursive 1sp. ohne jedes Schema geschr.; vereinzelt rothe Initialen u. sonstiger Schmuck, Octern. mit Eckwortcust., hie u. da Lagenzählung mit arabischen Zahlen. Wz.: 2 Kreise an einer Achse mit Kreuz.*

3) Bl. 104′ u. 105. Versus memoriales de casibus ab episcopis solis absolvendis et de ordine librorum bibliae scripti.

*Z. Th. von Siebeleben's Hand, z. Th. von anderer gleichzeitiger.*

4) Bl. 110—118. **Oratio commendatoria** scholis theologicis praemittenda.

*Anf.:* In nomine Domini, am. Reverendi patres — qnilibet — in principio leccionnm suarum habet eam commendare, hinc est quod. *Ende:* Augustini in libris de doctrina christiana.

*Abwechselnd von 2 verschiedenen Händen des ausgehenden 14. oder beginnenden 15. Jh. 1sp. geschr.; einfacher Schmuck.*

5) Bl. 118′—120. Hymnus cui **Salve regina** inscribitur.

*Anf.:* Salve virgo virginnm stella matutina. *Ende:* diguetur in gloria sua collocare in sec. sec., am. Expl. versus pulchri super Salve regina.

6) Bl. 121. Nota de X virtutibus missae et adhortacio metrica ad audiendam missam.

a) *Anf.:* Bernhardns loqnitnr prima. b) *Anf.:* Si vis andire missam, non debes ahire. *Bl. 105′ aus dem Ende des 14. Jh.; Anfang abgerissen u. z. Th. durchstrichen:* Sybenleyben prebendario ecclesie beate . . . . .; *aus etwas späterer Zeit, gleichfalls durchgestrichen:* Iste liber est magistri Iohannis Dorhach (Dorhaneh?) canonici sancte Trinitatis *u.* Iste liber est fratris Iohannis Pflumer ordinis s. Benedicti in Goczauwe professus (!); *Bl. 106 aus dem ausgehenden 15. Jh.:* Iste liber est fratris Nicolai de Alsencia lectoris.

*Von 2 verschiedenen Händen des frühen 14. Jh. geschr. Wz. im letzten Octern: roher Ochsenkopf (fast Eselskopf) mit Stern u. 2 kleine gekreuzte Schlüssel.*

*Auf dem Vorbl. in rother Schrift des 15. Jh.:* Iste libellus pertinet . . . . carmelitarum Spirensis (?) civitatis. Matheus Yungenaw alias Schwieer dictus legavit, orate fideliter pro eo; *in die Lücke u. über* Spirensis *später schwarz:* fratris Nicolai de Kreuznach ordinis *u.* Kreuznaczensis *geschrieben.*

## 123. *Pp. 4° Ausgang des 14. Jh. 267 Bl., von Paul von Geldern.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. auf dem Vorbl.* 141. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 142, *wonach:*

1) Bl. 1—103. Item egregius tractatus de **vita Iesu Christi.**

*Anf.:* Fundamentum alind nemo potest ponere —, cum sicut dicit Augustinus

Deus sit res summe sufficiens. *Ende:* indigencie corporis et anime singulorum, am. Expl. vita Chr., D. gr.

2) Bl. 103′—107. Sermo de **passione** eiusdem **Domini** nostri.
*Anf.:* Christus in cathedra crucis docuit. *Ende:* vasa sanguinis Domini — regnat. Expl., D. gr. a.

3) Bl. 110—161′. Summa **Alani** de **arte predicandi.**
*Anf.:* Vidit Iacob scalam a terra. *Ende:* regni eius non erit finis, cuius — regnat Deus. Expl. summa magistri Al. monachi de arte pred., Deo gr., am.

4) Bl. 164. Excerpta ex scriptis **Chrysostomi, Cypriani, Bernhardi.** *(Nicht im Cat.)*

5) Bl. 165—178. **Auctoritates** quedam bone **doctorum.**
*Anf.:* Iheronimus: apud Deum tunc. *Ende:* Bernhardus — non dexter confessor.

6) Bl. 179′. Excerpta ex scriptis **Cassiodori, Chrysostomi, Hugonis** de **s. Victore, Hieronymi** facta. *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 180—210. Liber beati **Bernhardi** de **cena Domini** distinctus in quatuordecim sermones.
*Anf.:* Ante diem festum pasche sciens Ihesus. *Ende:* abnegantibus se propter ipsum — regnat, am. Expl. dicta b. Bernh. de cena Dom. in 14$^{m}$ serm. dist.; Deo gr., am. *Bl. 211 u. 211′. Weitere Notizen hierzu; Anf.:* Ut tibi, dilectissime, presentes exhortacionis cedulas. *Ende:* frequentat adheret. Nota quod b. Berhardus (!) quam multa pulchra scripsit super hoc ewangelio: ecce nos reliquimus omnia.

8) 212—218. Omelia vel sermo **Hassonis** de **sancta Elizabeth.**
*Anf.:* Inc. — rev. mag. Henr. de H. In illo *wie F. 167 Nr. 12$^{a}$. Ende mit Var.:* concedat *und hierauf richtiger:* regnum cel.

9) Bl. 218′—221′. Omelia de **transiacione ipsius.**
*Anf. u. Ende wie F. 167 Nr. 12$^{b}$.*

10) Bl. 221′—223′. Omelia **Gregorii** super illo: Maria Magdalena et Maria Iacobi.
*Anf.:* Inc. — sec. *wie F. 167 Nr. 23. Ende:* unicum filium — secul., am. Expl. etc.

11) Bl. 224—233. Sermo (**Henrici** de) **Oyta** de **festo penthecostes.**
*Anf.:* Inc. — penthec. factus Wyenne per mag. Henr. de Oytha. Thema: Spiritus Domini replevit. *Ende:* apparebitis in gloria, ad quam nos perducat etc. Expl. etc.

12) Bl. 233′—234′. Sermo b. **Bernhardi** de **eodem** compendiose.
*Anf.:* Inc. etc. Veni sancte Spiritus. *Ende:* perderet in eternum. Expl.

13) Bl. 234′—235′. Excerpta ex scriptis **Rabani, Augustini, Hieronymi, Gregorii, Bernhardi, Leonis** papae facta. *(Nicht im Cat.)*

14) Bl. 236—241. Omelia **Gregorii** super illo: Maria stabat ad monumentum.
*Anf.:* Inc. quedam om. etc. In illo tempore Maria. *Ende:* dixit michi — secul., am. Expl.

15) Bl. 241′—242′. Sermo b. **Bernhardi** de **annunciacione Domini.**
*Anf.:* Sermo etc. Considerare est; *sonst wie F. 167 Nr. 24.*

16) Bl. 242′—243′. Sermo **eiusdem** de **salutacione angelica.**
*Anf.:* Inc. etc.; *sonst wie F. 167 Nr. 25. Ende:* substancia in qua — seoul., am. Expl.

17) Bl. 244—249. Omelia **Gregorii** super illo: designavit et alios 70$^{a}$ discipulos.
*Anf.:* In illo tempore designavit Deus. *Ende:* prestando enim Iesu Christo, am. Expl.

18) Bl. 249′—253. Omelia **Gregorii** super illo: eum appropinquaret Ihesus Iherusalem.
*Anf.:* Secundum Lucam: In illo tempore. *Ende:* de quo loquimur — secnl., am. Expl.

19) Bl. 253′—255′. Omelia **Origenis** super illo: attendite a faisis prophetis.
*Anf.:* Secundum Mathenm: In illo tempore. *Ende:* demonstretis qui — secnl., am. Expl.

20) Bl. 256—258′. Omelia **Gregorii** super illo: euntes in mundum.
*Anf.:* Secundum Marenm ultimo: In illo tempore. *Ende:* desiderium nostrum — secul., am. Expl. D. gr.

21) Bl. 259—259′. Omelia **iheronimi** super illo: convocatis Ihesus duodecim.
*Anf.:* Secundum Lucam. In illo tempore. *Ende:* modico fidelis intra — secul., am. Expl. D. gr.

22) Bl. 260′—261. Omelia **Bede** super ilio: factum est etc., et ilio: sedebat doceus.
*Anf.:* Secundum Lucam: In illo tempore factum. *Ende:* corda convertunt — secul., am. Expl. D. gr.

23) Bl. 261′—266. Omelia **Gregorii** super illo: homo quidam erat dives et induebatur.
*Anf.:* Secundum Lucam: In illo tempore. *Ende:* mentibus loquatur — secnl., am. Expl. D. gr.

24) Bl. 266—267′. Pars epistole **iheronimi** ad (Paulam et) **Eustochium** de **assumpcione.**
*Anf.:* Sermo b. I. d. ass. b. M. v. Cogitis me, o Paula. *Ende:* beatam Mariam usque ad conceptum.

25) **Philobibion Richardi (Bury)** de diguitate librorum (vel potius eiusdem nominis liber a **Roberto Holkoth** scriptus et **Richardo** dedicatus. *(Herausgeschnitten.)*

*Wie Q. 98; rother Schmuck nur in der 1. Hälfte. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Glocke, Drachenkopf, Maiuskel-P, Dreizack mit Kreuz. In der Mitte der Hefte Pyt.-Streifen mit Minuskel u. Cursive des früheren 14. Jh.; die Stücke in Minuskel scheinen einem* Lectionar *anzugehören, die in Cursive sind zu klein, um den Inhalt festzustellen.*

## 124. *Pp. 4°. Mitte des 14. Jh. 203 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.* ad libr. in Porta c. In Erff., 155. theol. = *Cat. Ampl.* Tbeol. 156, *wonach:*

1) Bl. 1—110. Item **specuium humane saivacionis** correspondens figuris et euigmatibus tocius canonis biblie.
*Rubr.:* Inc. spec. hum. salv. *Anf.:* Expedieus videtur et utile quod primo in hoc prohemio etc. *Bl. 11′:* Inc. spec. hum. salv. in qno patet casus homiuis. *Ende:* post hoc exilium perducat me ad thronum — et Spiritu sancto est in perpetuum beuedictus, am.

*In leidlich gr. Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema von Bleilinien in der Weise eines Gedichtes geschr.; Schaftbuchst. der unteren u. oberen Zeile verlängert u. reich verziert; Rubren, rothe Initialen, Anfangsbuchst. der Zeilen mit rothen Füllungen versehen, aber nicht abgerückt.*

2) Bl. 110′. **Sermo** bonus de **novo sacerdote** et satis adtenticus (!). *(Ueberschr.)*
*Anf.:* O regale sacerdocium, gens sancta.
*Von derselben Hand wie Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn mit Band, 2 gekreuzte Schlüssel, 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Blättern.*

3) Bl. 113—114′. Multa bona notabilia diversorum doctorum sacre scripture.
*Von anderer Hand in Cursive regellos durch einander geschr., hie u. da einige rothe Verzierungen; zu Anfang Notiz beginnend:* Si quis regionem metallicam effodere temptaverit etc.

4) Bl. 115—116. **Oraciones** de b. **Virgine.**
*Anf.:* Ave virgo sine dolo | cuius omnis spes in solo. *Ende:* Splendor clare desplendescit, | lnat (!) corpus, cor clarescit.
*Von anderer Hand in Cursive ohne Linien u. Verzierungen geschr.*

5) Bl. 116′—134. (Excerpta ex **scriptis** variis b. **Augustini** et ex hymno quodam in honorem s. Margarethae composito facta), **meditaciones** b. **Augustini,** sermo **Augustini** de **venumdacione Ioseph,** epistola **Augustini** de **oracione,** quedam de s. **Thoma,** quedam de **Crisostomo** super **Matheum, concordancia articulorum fidei** cum **veteri testamento; tabula** quarundam figurarum (i. e. **arboris virtutum** viciorumque et **soliloquiorum** b. **Augustini;** collatio fratris **G. de Cathelonia** de **epiphania Domini** facta).

6) Bl. 135—138′. **Paschalis (Romanus)** de **disputacione Iudeorum** (contra sanctum Anastasium facta. *V. infra Q. 151 n. 38.*)
*Anf.:* Paschalis de Rema hoc opusculum disputacionis Indeorum contra sanctum Anastasium ad honorem venerabilis patriarche Gradensis fideliter ac devote transtulit a. Domini MCLXIII. Interrogavit Indeus, cum Deus preceperit. *Ende:* et hominem confitentes cui — secul., am.

7) Bl. 134, 138′—142. **Quedam** de **Talmůt** (fortasse ex **Nicolai Lyrensis** tractatu cui **Pharetra christianorum** inscribitur excerpta).

8) Bl. 142—203. **Multa alia bona** et de **beata Virgine,** sed panca sunt integra.
a) Bl. 142—164′. De peccatis sexualibus, de temptationibus Christi, de auctoritatibus bibliae, de turri virtutum, de commendatione sacrae scripturae secundum doctrinam **Petri Aureoli,** de registro **Gregorii Magni,** de principatu daemonum, excerpta ex collatione **abbatis Theodorii** (!) de nece sanctorum, ex collationibus de s. Catharina, de s. Maria Magdalena, do s. Iacobo, de s. Iachia facta, de inquisitione electi in episcopum et de eius iuramento, collatio Isaac abbatis de oratione, collatio de nocturnis illusionibus, de sancto Spiritu, do assumptione b. Mariae, oratio de compassione matris Domini, de quinque generibus visionum dormientium.
b) Bl. 165—166′. Liber de **monstruosis hominibus (Avicennae.** *V. Q. 193 n. 4.*)
*Anf.:* Homines sunt in quibusdam partibus.
c) Bl. 166′. Versus do **doctrina** et **fide mulieris** compositi.
*Anf.:* Cum sine doctrina nil proficiat medicina.
d) Bl. 166′—175′. De XIII gradibus humilitatis, de eloquentia, de indicio papali, de possessionibus ecclesiasticis, de bonis coniugum, de iniusta excommunicatione, de unctione infirmorum, de tribus missis in natali Domini celebrandis, de annunciatione b. Mariae, de superbis lectoribus.
*Mit Ausnahme einiger Abschnitte geringeren Umfanges in Cursive von derselben Hand u. in ähnlicher Weise wie Nr. 3 geschr.; Rubr. hie u. da, auch einige Ueber-*

*schriften u. Initialen in Blau; die oberen Zeilen beim Binden mehrfach abgeschnitten; ohne Wz.*

e) Bl. 176—187. Sermones de quinque doloribus b. Mariae, de Noe, de passione Christi, de mundi fallacia, de ultimo iudicio Dei; narratio de mirifica liberatione cuiusdam nobilis latronis a patibulo tempore F. imperatoris facta; sermo de vulneribus Christi, de poenis inferni, de confessione et nequitia diaboli, de adventu severi iudicis, de coena Domini, de figuris passionis et salutis, de ascensione b. Mariae in coelum.

f) Bl. 188—193. Auctoritates patrum de virtutibus et vitiis collectae.

g) Bl. 193'. De quatuor temporibus anni.

h) Bl. 193'—194. Compendium **dialogi** inter **Salomonem** et **Marcolfum** (i. e. **Morolfum**) facti.

*Anf.:* Homo errat naturaliter — unde enm rex Salomon — vidit quendam hominem nomine Marcolfum a parte orientis venientem. *Ende:* mentum submittit, levus minuetur cancellis.

i) Bl. 194'. De plagis Egypti.

*Bis hierher wieder von anderer Hand in nicht allzu gr. Minuskel mit recht blasser Tinte geschr., 1 sp. auf vollst. Schema; leidlich reicher Schmuck in Roth. Wz.: Kleeblatt, Kreis, Pfeil u. Bogen.*

k) Bl. 196—203. **Vita Adam** et **Evae** inde ab expulsione e paradiso facta usque ad mortem eorum descripta.

*Anf.:* Cum expulsi fuissent Adam. *Ende:* cum corpore et anima quiescunt etc. Crescunt sermones, ubi conveniunt mulieres.

*Von anderer Hand in unsicherer Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr., ohne Schmuck. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

*Bl. 203' wohl von derselben Hand, wie Nr. 11—15:* Domine de Moshaim, supplico vestram clemenciam necnon amiciciam, quatenus mihi transmittere dignemini unum sermonem de dedicacione non nimis obscurum; valete in Domino. *Anfangs Sexter. mit Zahlen v. u. h., später meist Quinter. ohne Bezeichn.*

## 125. *Pp. 4° 1391 u. wenig später (1396). 265 Bl., von Paul von Geldern.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Deckel mit Sign. abgerissen, unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Theol. 143, *wonach:*

1) Bl. 1—14'. Item **meditaciones** b. **Bernhardi.**

*Anf.:* Ine. medit. b. Bern. abb. Clar. Multi multa sciunt. *Ende:* unum eundemque Dominum glorie qui etc. Expl. lib. etc.

2) Bl. 16—17'. Liber b. **Augustini** de **corpore Christi.**

*Anf.:* Inc. lib. etc. Sunt qui ex quibusdam. *Ende:* cuius non assit forma. Expl. etc.

3) Bl. 18—24. **Legenda** de **undecim milibus virginum.**

*Anf.:* Ine. ete. Legentibus passionem sanctarum. *Ende:* magestatis eius in eternum etc. Expl.

4) Bl. 24'. **Nomina** eorum qui cum **sanctis corporibus** sunt **inventi.** *(Ueberschrift; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sanctus Cyriacus papa. *Ende:* sanctus Iacobus episcopus Anthiocenus. Deo gr. a.

5) Bl. 24′. Versus de **virginitate.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Virginitas felix que partu digna tonantis. *Ende:* et locat in thalamo membra pudica suo.

6) Bl. 25—64′. Tractatus b. **Bernhardi** super **psalmo 90°:** qui habitat.

*Anf.:* Inc. etc. Considero laborem. *Ende:* Iesum tuum, dominum meum qui etc. Expl. — qui habitat in adintorio Altissimi; Deo gr. a., distinctus in omelias XV. Nota in habitaculo Christi: Sunt ibi crisolitus, fabricata palacia gemmis etc.

7) Bl. 65—92′. Liber b. **Bernhardi** de **vita Malachie episcopi.**

*Anf.:* Inc. etc. Semper quidem opere. *Ende:* pariter regnaturi i. s. s. Expl. etc.

8) Bl. 93—98′. Liber b. **Bernhardi** de **moribus adolescentum.**

*Anf.:* Inc. pref. etc. Hortatur timidam mentis mee. *Ende:* sibi diripiunt aliud. Expl. etc.

9) Bl. 99—104. Notacio **Notkeri** de **viris illustribus.**

*Anf.:* Notacio etc. Cum prudens sis. *Ende:* libello finem impono in n. P. e. F. e. S. s. a Expl. notacio Notkeri cenobite sancti Galli de illustribus viris, qui ex intencione sacras scripturas exponebant aut ex occasione quasdam sentencias divine auctoritatis explanabant, scripta ad Salemonem discipulum suum, postea Constanciensis eccl. episcopum. Iste Notkerus Theutonicus abbas s. Galli primus composuit sequencias cantandas in missis pro neumis.

10) Bl. 105—121. Omelia **Bernhardi** super illo: stabat iuxta crucem Iesu mater eius.

*Anf.:* Inc. etc. Stabat iuxta crucem —. Sicut christiane etc. *Ende:* in gloriam suam ubi etc. Expl.

11) Bl. 121′—129′. Sermones **Petri Ravanensis** (!) de **symbolo.**

*Anf.:* Inc. etc. Sollicitaret me etc. *Ende:* resurgit per ipsum qui etc. Expl.

12) Bl. 130—137. Tractatus **(Marsilii) Paduani** de **translacione imperii.**

*Anf.:* Inc. trac. d. transl. imp. continens XII cap. Primum — epylogus dictorum. Quoniam autem in eo quem Defensorem pacis. *Ende:* patet racionabiliter intuenti et attendenti. Expl. tract. d. transl. imp. editus a magistro Marsilio de Padua, D. gr. a.

13) Bl. 137′—141. **Cathalogus imperatorum.**

*Anf.:* Inc. kath. imp. Roman. usque ad nostra tempora. Postquam Iulius Cesar. *Ende:* ante civitatem Muldorffensem pugnavit — et sic Ludovicus imperium assumpsit.

14) Bl. 142—149′. **Hasso** de **principalibus** (!) **arti magice non dandis.**

*Anf.:* Multi principes et magnates. *Ende:* sensati stabilis erit. Expl., D. gr. (*In Q. 205 Nr. 2 als* Nicolai Orem tract. contra astrologos.)

15) Bl. 150—165. **Collacio** facta coram papa **(Urbano V.) Anselmi Sockardi.**

*Anf.:* Hec est proposicio, quam fecit dominus et magister Ans. Sock., legatus domini regis Francie, ad dominum Urbanum papam V. sub themate: Domine quo vadis. Attenuati sunt oculi mei. *Ende (wohl unvollst.):* periculosa quia per mare.

16) Bl. 166—173. **Collacio Florentinorum** coram eodem.

*Anf.:* Collacio facta per oratores civitatis Florentine coram etc. Sanctissime pater, quoniam iam scitum. *Ende:* ut supra in alia oracione.

17) Bl. 174—184. **Epistola** universitatis **Parisiensis** ad **regem Francie (Carolum VI.).**

*Anf.:* Copia epistole — pro unione ecclesie universalis. Christianissimo ac religionis. *Ende:* quam proxime teneamus. Datum in nostra generali congregacione apud sanctum Bernhardum — a. D. 1394.

18) Bl. 184′—185′. **Epistola Hassonis** ad cancellarium **Parisiensem** super **unionem.**

*Anf.:* Reverendo — Petro de Elyaco — H. dictus de Hassia. Qualiscunque labore. *Ende:* fieri proinde permittuntur. Expl., D. gr.

19) Bl. 186—194′. **Epistola** universitatis studii **Parisiensis** de via cessionis pro unione scripta ad alterum pro papatu contendentem a. D. 1395. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sanctissimo — summo pontifici*) — obsequium. Quoniam pater. *Ende:* oportebat altiori voce. Placuit universitati die XIV. mensis Aprilis. *) Benedict XIII.

20) Bl. 196—204. **Epistola** eiusdem universitati **Wyennensi.**

*Anf.:* Ep. univ. studii Parisiensis de via cessionis pro unione ecclesie missa ad univ. studii Wyennensis a. D. 1396. Universis Christi fidelibus —. Quoniam fideles — paucorum mensium. *Ende:* interveniente spiritu a. D. 1395. XXVI. die Augusti.

21) Bl. 204—205. **Epistola eiusdem ad eandem.**

*Anf.:* Venerabilibus — rectori singulisque magistris universitatis Wyennensis. Venerabiles — premissa. Nephas haut dubium. *Ende:* prout optatis. Scriptum — XII. die Marcii a. D. 1396. Vestri rector et universitas studii Parisiensis.

22) Bl. 205—206′. **Epistola** universitatis **Wyennensis** ad **Parisiensem.**

*Anf.:* Venerabilibus — studii Parisiensis. Venerabiles — quid flammeis caritatibus vestris rescribere possumus etc. *Ende:* negocio fuerit declarata. Vestri rector et universitas magistrorum et scolarium stud. Wyen.

23) Bl. 206′—208′. **Avisamentum** cuiusdam **Carthusiensis** pro **unione.**

*Anf.:* Avis. quorundam Carthusiensium pro etc. Orans Deo (!) super inenarrabili. *Ende:* pontificis electionem procedant. Expl., D. gr.

24) Bl. 209—217′. Sermo **Oyta** de **purificacione** b. **Marie.**

*Anf.:* Inc. etc. Henrici de Oyta. Viderunt oculi. *Ende:* templi tui, hic in etc. Expl. etc.

25) Bl. 218—226. Sermo **Oyta** de **nativitate** b. **Marie.**

*Anf.:* Inc. etc. Egredietur virga. *Ende:* in illo inveniamus etc. Expl. — mag. Heinrici de Oyta doctoris in sacra pagina.

26) Bl. 228—230′. Sermo **Oyta** de **adventu Domini.**

*Anf.:* Sermo factus in adventu Dom. in Marbach per mag. H. d. O. Letare filia. *Ende:* claritatis sue; Phil. 3°. Hic etc. Expl. collacio — in Marbach apud Carthusienses etc.

27) Bl. 231—234′. Sermo **Oyta** in **nativitate Domini** brevis.

*Anf.:* Mane videbitis. *Ende:* constitucione mundi; ad quos etc. Expl. — factus in conventu etc.

28) Bl. 235—236′. **Disposicio** sermonis in festo **Omnium sanctorum.**

*Anf.:* Disp. etc. Vidi civitatem. *Ende:* qua paeificatur.

29) Bl. 238—244. Sermo **Oyta** de **novo sacerdote.**

*Anf.:* Serm. etc. Qui bene presunt. *Ende:* glorie coronam quam etc. Expl. ser. d. n. s. per mag. Henr. de Oyta collectus in die Omnium sanctorum a. M°CCC°91° per Io. de Hamone finitus.

30) Bl. 246—247. Sermo **Oyta** de **s. Bernhardo.**

*Anf.:* Inc. ser. d. s. B. factus Wycnne per mag. H. d. O. Lex Dei eius. *Ende:* tamquam semen.

31) Bl. 253 u. 253'. **Clementina** de **magistris.**

*Anf.:* Inter sollicitudines. *Ende:* se suspensum. Expl. etc.

32) Bl. 254—265. **Hasso** de **ydiomate Hebraico.**

*Anf.:* Quoniam in ydyomatibus. *Ende:* tetragramaton latenter designate. Expl. opus mag. Henr. de H. de yd. Hebr., D. gr. *Bl. 263' am Rande von wenig späterer Hand:* ex hiis patet quod Hynricus de Hassia compilator huius fuit a. 1388.

*Nur wenige Seiten von anderer Hand; Sexter. zumeist mit Eckwortcust. Wz.: Glocke, Jagdhorn, Ochsenkopf mit Kreuz, Jagdhorn mit Schnur, Pferdekapf, Huhn, Helm mit Lilie.*

## 126. *Pgt. 4° Anfang des 13. Jh. 128 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Schweinslederüberz.; v. i. ist ein Hds.-Bruchst. mit Halbuncialschrift des 7. oder 8. Jh. bereits früher herausgelöst; v. a.* 83. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 84, *wonach:*

1) Bl. 1—51. Item liber b. **Gregorii** de **cura pastorali** seu **pastorale Gregorii.**

*Vorrede:* Ne venire imperiti — non debeat, XI. *Rubr.:* Cap. primum. Qualiter eligendus sit pastor. *Anf. des Textes:* Pastoralis etc., *wie F. 6 Nr. 3; Ende noch mit Rubr.:* Expl. lib. cure past. *Hierauf 2sp. Capitelverzeichn.:* XXIII de exhortacione quod multis adhibenda sit — — (LXIIII) Peractis vite omnibus qualiter — predicatio extollat. *Rubr.:* De tripartitate legis divine.

*In schöner mittelgr. Minuskel, die in die allerersten Jahre des 13. Jh. gehören muß, 1sp. auf mit Bleistift gezogenem vollst. Schema geschr. u. corrigirt; kleinere Rubren, rothe Füllungen sehr häufig; die schon ziemlich ganz in den Columnenkörper aufgenommenen Initialen anfangs abwechselnd roth u. blau u. mit sehr primitiven Verzierungen in der anderen Farbe versehen, ein Mal auch ein grüner Initial, u. an einigen Stellen Goldgrund bemerkbar; das* P *in* Pastoralis *am Anfange des eigentlichen Textes besteht aus großen rothen Arabesken mit theilweiser blauer Füllung auf gelbem Grunde; Quater. mit Mitte-Zahlencust.; Pgt. auf beiden Seiten gleich rauh u. von derselben Farbe.*

2) Bl. 51'—128. Libri **Innocencii (III.)** pape de **officio misse** valde boni.

*Rubr.:* Inc. opusculum domini Innocentii pape de off. altaris. *Anf.:* Tria sunt in quibus precipue lex divina consistit. *Ende:* levior pateat intellectus, totum continue censui subscribendum.

*Von anderer Hand in etwas größerer Cursive, die auch ein wenig jünger als die obige erscheint, geschr., das übrige sonst wie Nr. 1, nur etwas umfangreichere Rubren u. die Initialen, wie im späteren Theile von Nr. 1 ohne Verzierungen u. ausschließlich in Roth ausgeführt; Correcturen u. eine Reihe kleinerer Zusätze hat eine andere Hand angebracht, die in kleinerer Schrift am Schlusse noch eine wohl zum ursprünglichen Texte gehörige, aber nicht vollst. Ausführung hinzufügt, die mit:* Post confiteor in introitu misse inclinat se ante altare *beginnt u. mit:* medietatem que sunt super patenam et tunc calicem sumit *schließt; von derselben Hand auf Bl. 1 eine längere Notiz:* Septem egit Christus post resurrectionem — et contulit eis scienciam et amorem; *ebenso Bl. 128':* Duo sunt altaria superiora — circumdabŏ altare tuum, Domine; *Bl. 1 ferner in gr. Minuskel des späteren 13. Jh.:* Greg. de past. cura et Inn. papa de off. misse.

## 127. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 49 Bl.*

*Einb.: Hülle von rothem Leder, auf der v. a. in Minuskel* barba *eingeschnitten u. die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 18. theol., *wahrscheinlich* in novis *angebracht ist; i. Pp.-Bl. mit Schrift der 1. Hälfte des 14. Jh., einem* Register

*angehörig*, das die während der Fastenzeit für die verschiedensten Lebensbedürfnisse wohl in einer Burse oder in der Niederlassung eines Ritterordens gemachten Ausgaben verzeichnet; *an Namen begegnen:* iste de Orlawicz, iste de Varilla, Petrus de Gumpolcz.

1) Bl. 1—26′. Summa de **sacramentis.**

*Anf.:* Videndum est primo de sacramentis et primo videndum est, quid sit sacramentum. *Ende:* uoticia comprehenditur, licet non de novo. Expl. s. d. s. optima.

2) Bl. 26′—35. **Quaestiones de septem sacramentis** institutae.

*Anf.:* Ine. etc. Ex quo in isto libro determinatur de sacramentis ideo. *Ende:* tercia ad animas celestes. Date, dabitur vobis — eternum, am. *Hierauf:* Tabula quaestionum.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr. mit kl. Initialen u. einfachem rothen Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Hirschgeweihe.*

3) Bl. 35′. Versus de **peccatis** ab **episcopis** et a **papa absolvendis** compositi.

*Anf.:* Pontificem querat, si quis incendit.

*Von anderer Hand.*

4) Bl. 36—48′. Commentarius in tractatum de **poenitentia,** ab aliis **Iohanni de Garlandia,** ab aliis **Silvestro** (II.?) **papae** attributum.

*Text; Anf.:* Peniteas cito peccator. *Ende:* ad Deum festina. *Comm.; Anf.:* Ave regina celorum. *Ende:* eternali ad quam nos etc. Expl. commentum.

*Von anderer Hand in sehr ähnlicher Schrift 1sp. ohne Horiz. geschr.; commentirte Stellen in gr. schwarzer Minuskel, roth umrahmt. Wz.: Birne mit Blättern.*

5) Bl. 48′ u. 49. **Indulgentiae** a fratribus **domus hospitalis S. Iohannis** in **Ierusalem** a papis Romanis concessae.

*Johann XXII. ist der jüngste der hierin verzeichneten Päpste.*

6) Bl. 49 u. 49′. **Orationes variae.**

*Nr. 5 u. 6 von anderer Hand: doch auch in Cursive, ohne Schmuck.*

## 128. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 12. Jh. bis Anfang des 14. Jh. 189 Bl.; z. Th. engl. Ursprungs.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel* 211. theol., *welchem nach der herkömmlichen Verschiebung im Cat. Ampl. eine in demselben nicht mehr enthaltene Sign.* Theol. 216 *entsprechen würde.*

1) Bl. 1—6. Calendarium perpetuum ineunte saeculo XII. ad usum ecclesiae cuiusdam Merseburgensis episcopatus confectum, postea in partes Colonienses transvectum, notis ad computum ecclesiasticum et ad officia divina spectantibus regulisque diaeteticis illustratum.

*In schöner Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. VIII) geschr., mit Rubren, die z. Th. auf gelbem Grunde eingetragen sind, u. den sonst in Calendarien üblichen rothen Zierrathen ausgestattet; da der Moritztag, wie der Lorenztag durch rothe Eintragung als hohe Feste bezeichnet sind, kann der Calender wohl nur im Merseburger Sprengel entstanden sein; zahlreiche necrologische u. anderweite historische Notizen sind ausradirt u. selbst mit Hülfe von Tinctur nicht lesbar; ganz ursprünglich ist von anderweiten Bemerkungen nur zu den Iden des Juni:* Dedicacio ecclesie Halberstadensis, *was indeß betreffs des Domes daselbst nicht zutrifft, und zum 14. October in rother Schrift, blau umrahmt:* recordacio sororum; *aus wenig späterer Zeit, aber von ein u. derselben Hand rühren her die Vermerke zum 18. Februar:* obierunt qui sunt occisi in Boemia MCXXVI, *womit der Zug Lothar's III. nach Böhmen nur gemeint sein kann; zum 27. Februar:* MXC octavo Hernandus natus est *(vielleicht auf einen Pathen Bf. Herrand's von Halberstadt bezüglich); zum 20. December:* Beatrix obiit *u. zum 21. December:* MCXXI Hernandus promotus est;

*eine Reihe von Festtagen ist um mehr als 2 Jh. später eingetragen, so zum 16. März:* sancti Heriberti archiepiscopi Coloniensis; *zum 27. Mai:* Iulii et Martialis; *zum 19. November:* Elizabet; *zum 25. November:* Katherine virginis; *zum 4. December:* Barbare virginis; *zum 8. December ist im 14. Jh.* concepcio *zu einem aus dem Ende des 12. Jh. stammenden* sancte Marie virginis *gesetzt; die spätesten, auf Amplonius bezüglichen u. wohl von ihm selbst gemachten Notizen sind folgende: zum 9. Januar:* 1402 venimus Coloniam ab Ytalia; *zum 11. Februar:* 1374 erat magnus Renus Colonie; *zum 26. Mai:* 1401 veni ad d. m. (= dominum meum); *zum 27. Auguet:* 1401 eximus Coloniam (!) versus Ytaliam cum domino Coloniensi; *dieselbe Hand trug auch am unteren Rande von Bl. 38' ein:* 1401 ipso die Urbani pape veni ad dominum meum. M. A. (= magister Amplonius), *womit der in Q. 150 u. D. 17 erwähnte Aufenthalt des Ampl. in Meran im December 1401 gut zusammen passen würde. Erzb. von Köln war damals Friedrich III.*

2) Bl. 7. **Termini** septuagesimae, quadragesimae, pascbae, rogationum, pentecostes per circulum decemnovennalem enumerati.

3) Bl. 7'. Tabula de **circulo magno paschae** inde ab a. MXLIV° usque ad a. MDLXXVI$^{m}$ absolvendo instituta.

4) Bl. 8. Tabulae per cyclum XXXV annorum indicantes, quot hebdomadae et dies in singulis annis intersint inter natalem Domini et septuagesimam, inter pentecosten et festum s. Iobannis baptistae, inter festum s. Iohannis et adventum Domini, inter eius adventum et natalem.

5) Bl. 8'. Tabula epactarum singulis mensibus cuinsque anni cycli decemnovennalis tribuendarum.

*Von derselben Hand wie alles frühere.*

6) Bl. 8'. **Nomina ventorum** et **Latina et Germanica.**

*Von anderer gleichzeitiger Hand, die zuvor einige gelegentliche Notizen eintrug.*

7) Bl. 9—27'. **Micrologus** de **officiis ecclesiasticis** (**Ivoni Carnotensi** attribuendus).

*Ueberschr. des 13. Jh.:* De officio sacerdotum. *Anf.:* Presbiter cum se parat ad missam iuxta. *Ende:* set quibus adhereant, que significa[n]tur et quodammodo religentur.

*Von einer wenig späteren Hand als Nr. 1 in schöner Minuskel 1sp. auf eingeritztem vollst. Schema geschr.; Rubr. fehlen, die Vormerkungen derselben stehen am Seitenrande der Blätter u. zwar die einzelnen Buchstaben senkrecht über einander, nur zuletzt rothe Initialen, außerhalb der Columne stehend; rothe Füllung kleinerer Anfangsbuchst.; Quater. ohne Bezeichn.*

8) Bl. 27'. De **introitu missae.**

*Anf.:* Officium quod vocatur introitus. *Ende:* ut dignus loqui ad Dominum.

9) Bl. 28—32. **Dialogus** de **mundo creato** institutus.

*Anf.:* Unde fecit Deus mundum? R.: ex nichilo. *Ende:* et creatus et predestinatus est.

10) Bl. 32—35. Interpretatio **vocum Graecarum** sermone ecclesiastico maxime tritarum.

*Anf.:* Metaplasmus Greca lingua, latine transformatio. *Ende:* seu aliorum membrorum subito tollendum.

11) Bl. 35'—38. Tractatus de **commutatione panis** et **vini** sacramentalium benedictione sacerdotali confecta (fortasse ex eius nominis libro a **Lanfranco** scripto conflatus).

*Anf.:* Panis et calix non quilibet, sed certa consecratione. *Ende:* sicut corpus domini nostri Iesu Christi. *Bl. 35' gleich nach Einltg. die* fides Berengarii.

*In ganz ähnlicher Schrift, wie die in Nr. 6 vorkommende des mittleren 12. Jh.*

12) Bl. 39—112'. **Excerpta** ex libris variis b. **Augustini** facta.

*Anf.:* Aug. in libro de agone christiano. Quia naturam nostram. *Ende:* congratulantes agant; gloria et honor patri — secul., am. Expl. extractiones facte de verbo ad verbum fere de libro b. Augustini de civitate Dei.

*In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel des spätesten 13. oder frühen 14. Jh. mit einigen auf englischen Ursprung weisenden Characterismen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; rothe u. blaue §§ u. Initialen mit Verzierungen in der entgegengesetzten Farbe; dio his u. da angebrachten Randglossen zeigen eine ziemlich gleichzeitige, entschieden englische Cursive; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; in der Mitte des oberen Randes der Bt. eine mit 108 beginnende Foliirung in arabischen Zahlen.*

13) Bl. 114—117. **Tabula** de **etymologiis Isidori** instituta.

*In 3 Columnen in englischer Cursive des 14. Jh. auf Pp. mit Birne u. Blättern als Wz. geschr.*

14) Bl. 118—129'. Fragmentum **commentarii** in carmen cui **Speculum ecclesiasticum** inscribitur scripti. (Vide infra n. 18.)

*Text; Anf.:* Hec sunt precipue sermonibus insinuanda. *Ende:* Dum canis os rodit, sociari pluribus odit. *Comm.; Anf.:* Qui bene presunt presbiteri, duplici honore. *Ende:* et flamma, id est exemplum, combussit ligna.

*In kleiner Currentschr. des späteren 13. Jh. ohne auffälligen Character 2sp. auf vollst. Schema ohne Schmuck geschr.; bei den Versen die Anfangsbuchst. in besonderer Columne; vereinzelte Randglossen in englischer Cursive.*

15) Bl. 130—136. Fragmentum tractatus **Lotharii** cardinalis vel **Innocentii III.** papae de **miseria humanae conditionis.**

*1. vollst. Abschn.:* Gula carum tributum exigit. *Ende wie F. 6 Nr. 4 mit Var.* fr. et c., sul. et i. a. i. s. s.

*1sp. auf vollst. Schema in größerer Minuskel des ausgehenden 13. Jh. geschr.; ohne Schmuck.*

16) Bl. 137 u. 138'. **Sermo** de illo evangelistae: reddite que sunt Cesaris. *Anf.:* Satis patet ad litteram quod. *Ende:* pastorum fidelium inveniamur ipsorum prestante, cui — secul., am.

17) Bl. 138'—139. **Sermo** domini **(Anselmi) Cantuariensis** archiepiscopi in die cinerum. *(Randbemerkg.)*

*Anf.:* Iupius facit opus instabile. *Ende:* utendum est cibis quasi medicina infirmus.

*Nr. 16—17 in kl. englischer Cursive 1sp. auf vollst. Schema geschr.*

18) Bl. 140—187. **Commentarii** in **Speculum ecclesiasticum** scripti **versio integra.**

*Anf. wie oben Nr. 14. Ende:* quando, cui, quantum, quid, ubi, cur, quomodo daudum. *Ende des Comm.:* faciendi libros nullus est finis, hic ergo erit consummatus. Expl.; D. gr.

*Von mehreren Händen bald in feinerer, bald in recht roher Cursive, bald mehr in Currentschr. des beginnenden 14. Jh., stets jedoch in deutlich auf englische Herkunft weisenden Zügen 1sp., z. Th. auch ohne Horiz. geschr.; Verse zumeist mitten im Commentar stehend, durch Unterstr. ausgezeichnet, hie u. da nur bilden sie eine besondere vom Texte umgebene Columne; rothe §§, Initialen roth u. blau abwechselnd, ohne Verzierungen; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. auf besonderer Linie; Paginirung mit umrahmten arabischen Zahlen in der Mitte der oberen Ränder der Seiten aus dem früheren 15. Jh., aus gleicher Zeit Randbemerkungen, die der Schrift nach wohl auf dem Continent gemacht sind, hierauf weist auch die Sprache Bl. 145':* pater noster, myne van goede, dat dû qwemes, dû bist soete, unde gûyd, als dat vil leyve hilge bloet *u. Bl. 162:* cum plenus emitur etc., sint dem maele dat et veyle kostet.

19) Bl. 187 u. 187′. Sermo de b. **Petri potestate** factus.
*Anf.:* Solve iubente Deo terrarum Petre cathenas. *Ende:* peccatorum dirumpatur, am.

20) Bl. 187′ u. 188. Notae de **sacramentis.**

21) Bl. 188′. Disposicio **sermonis** faciendi de illo qnod scribitur ad Corinthios XIV.: nolite pueri.

22) Bl. 189. Disposicio **sermonis** in dominica qnadragesimae faciendi de illo evangelistae: accepit panem Iesus.
*Von mehreren unter sich u. von den früheren verschiedenen Schreibern englischer Abstammung ziemlich regellos geschr.; die Schrift der letzten Nr. weist auf eine zitternde Hand.*

## 129. *Pp. 4° 1420. 247 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel, Rücken abgerissen; spätere Erwerbung u. nicht im Cat.*

1) Bl. 1—24 u. 29—208′. **Casus** V librorum **decretalium, libri sexti, Clementinarum a Iohanne Andreae** collecti.
*Zu Anfang fehlen einige Bl.; 1. Abschn.:* Firmiter; qnoniam omne qnod non est ex fide. *Bl. 53:* Expl. casus secundi libri Io. An. 1420. *Am Schluß:* Et sic est finis decretalinm. Expl. a. D. M°CCCC°XX° feria qninta post Letare in bursa katzwingarten Salcensi (?).

2) Bl. 24′—29. **Decretum abbreviatum.**
*Anf.:* Hic incipit decr. abbr. snb planis et brevibus verbis, in quo continetur tota vis. *Ende:* In V^a^ de confirmacione et ieiunio c. dictum est. Et sic terminatur decr. abbr.
*Mit Ausnahme der ersten Bl. von einer Hand in Cursive ohne Horiz., Nr. 1 1sp., Nr. 2 2sp. geschr., ohne Schmuck, nur die citirten Anfangsworte der Canones in gr. schwarzer Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn links unten, in der Mitte sind Pgt.-Streifen einer* Hds. des 10. oder 11. Jh. *eingezogen, anscheinend einen* theologischen Commentar *enthaltend. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Lilie, Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stiel.*

3) Bl. 216—230′. **Tituli** omninm legum **digestorum, Codicis, Institutorum, authenticarum, libri feudorum.**
*Von derselben Hand, die der Hauptsache nach Nr. 1 schrieb, 3 u. 2sp.*

4) Bl. 231—247. **Versus memoriales;** notae et excerpta inridica et theologica.
*Darunter:* Maguntinus, Trevirensis, Coloniensis, | Quilibet imperii sit cancellarius horum, | Hii statuunt dominum cunctis per secula summum, | Inde Palatinus dapifer, Dux portitor ensis, | Marchio prepositus camere, pincerna Bohemus, | Hii statuunt regem, sed servant in ordine legem.
*Zum größeren Theil von derselben Hand wie die voraufgehenden Stücke.*

## 130. *Pgt. 4° spätestes 12. Jh. bis Ausgang des 14. Jh. 206 Bl., ob z. Th. südländischer Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. ein ungefähr zutreffendes Inhaltsverz. aus dem Anf. des 15. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel wahrscheinlich* 109. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 110, *wonach:*

1) Bl. 1—51′. Item liber magistri **Io(hannis) Beleth de officiis divinorum.**
*Anf. wie Q. 81 Nr. 2. Ende wohl unvollst.:* qnod nullus sine lumine communicet. Expl.
*In Minuskel des frühesten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; abwechselnd*

*blaue u rothe einfache Initialen, für Rubren Lücken u. Vormerkungen auf den Rändern; Tinte u. Pgt. haben ital. Anstrich; Sexter. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 52—65. **Speculum innocencii** (III. papae) de **officio misse.**

*Anf.:* Dicit apostolus ad Ephesios VI°: induite armaturn. *Ende:* et optatur eis quies eterna. *Rubr.:* Expl. tract. misse, qui dicitur speculum ecclesie.

3) Bl. 65'—81'. Liber de **infancia salvatoris** translatus a **iheronimo** seu pocius interpretatus.

*Rubr.:* Ino. lib. d. inf. sal. *Briefe der Bf. Chromatius u. Heliodorus an Hier. u. dieses an jene:* Dilectissimo fratri presbitero — pervenire. *Rubr.:* Ino. processus. *Anf.:* In diebus illis erat vir in Israel. *Ende:* venit ad refectionem eorum. Expl.

*Nr. 2 u. 3 sind in größerer kräftiger, sog. gothischer Minuskel des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; große rothe Initialen in der Columns u. Rubren; Quinter. ohne Bezeichn.; Pgt. kräftig, durchaus deutsch.*

4) Bl. 83—93'. Liber **Alani** de **arte fidei katholice.**

*Rubr.:* Inc. ars fidei catholice vel libellus de articulis fidei editus per. *Rest ausradirt; darüber aus dem 15. Jh.:* Michaelis Scoti de arte fid. cath. *Anf.:* Clemens papa etc. *wie F. 6 Nr. 9; Ende auch, hier nur noch roth unterstr.:* Expl. ars fid. cath. vel lib. de art. fid. auctoritate pape Clementis confirmatus.

5) Bl. 93'—94. De **regulis Alani** bie ponuntur alique et hec est prima. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Communis animi concepcio. *Ende:* ant secundum proprietatem.

6) Bl. 94 n. 94'. Iste sunt oppiniones (!) **magistri sententiarum** que modo communiter non tenentur. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* In primo libro: quod caritas. *Ende:* inquisitioni tue etc.

*Nr. 4—6 in größerer, aber geläufiger Minuskel des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; reichliche rothe Verzierungen, namentl. Unterstreich.; Tinte blaß, wie Pgt. ital.*

7) Bl. 95—128'. Liber de **vita** et **origine** ac **gestis** sancti **Annonis archiepiscopi Coloniensis.**

*Anf.:* Inter precipuas spiritualium profectuum delicias. *Ende:* conditoris, cuius magnitudinis non est finis, qui est beued. in omnia sec., am. Et sic est finis istius, de quo Deo laus et gl. per infinita sec. sec., am.

*Ausgang des 14. Jh. in Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr. u. in herkömmlicher Weise roth verziert; Pgt. fein, auf einer Seite weiß, auf der anderen grau; Octern. ohne Bezeichn.*

8) Bl. 129—149. Liber de **sacramentis veteris** ac **nove legis.**

*Rubr.:* Inc. tract. d. s. v. e. n. l. *Anf.:* Introducendis ad sacram scripturam IIII. *Ende:* corporis et sanguinis Christi et ista do sacr. sufficiant. *Von späterer Hand:* Expl. etc.

*In einer Minuskel, die auf die Grenzscheide des 12. u. 13. Jh. zu setzen ist, 1sp. auf vollst. Schema geschr., spürlicher rother Schmuck; Rubren auf dem Rande später. Bl. 129 am oberen Rande vom Textschreiber die für das Alter der Handschrift auffällige Anrufung:* sancti Spiritus assit nobis gracia.

9) Bl. 149—157. **Tytuli** quorundam **psalmorum** (i. e. LVI priorum) autentice expositi.

*Rubr.:* Inc. de titulis psalm. *Anf.:* Quia liber iste nomine psalterii. *Ende:* cum fugeret Saul in speluncam.

*Von derselben Hand wie Nr. 8.*

10) Bl. 157—159. Notae variae de ratione et ordine missae, sacramentorum, officiorum. *(Nicht im Cat.)*

*In kleiner Schrift des mittleren 13. Jh.*

11) Bl. 160—167′. Liber de **septem viciis capitalibus.**

*Anf.:* Sequitur de VII viciis, de quibus apostolus: vidi bestiam. *Ende:* quis oret; hec de VII peccatis et collateralibus sufficiant.

*In kleiner Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; später eingetragene Initialen schwarz, zumeist von eigenthümlich eckiger Gestalt.*

12) Bl. 168′—175′. Libellus de **officio misse** abbreviatus.

*Bruchst. u. Auszug aus obiger Nr. 2 mit Bemerkungen:* de VII horis canonicis.

*Von mehreren Händen des spätesten 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., roth verziert.*

13) Bl. 176—179′. Fragmentum tractatus cuiusdam de virtutibus et vitiis scripti. *(Nicht im Cat.)*

*1. vollst. Abschn.:* De humilitate. Augustinus: Deus humilis factus est.

14) Bl. 180—205′. Sentencie **Hugonis** (de s. **Victore**) de **fide** et **ceteris verbi incarnati.**

*Anf.:* De fide et spe que in nobis est. *Ende:* certus esset quod non rueret.

*In unsicherer Cursive des beginnenden 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr., roth verziert; Sexter. mit Eckwortcust.*

15) Bl. 205′—206′. Tractatus brevis et compendiosus de **modo confessionis** et cetera (i. e. de VII cameris inferni, de principalibus vitiis).

*Anf.:* Confitenti primo dicendum est quod penitencia etc.

*Von mehreren Händen des früheren 14. Jh., die auch Randbemerkungen zu den vorigen Nrr. fügten, in Currentschr. geschr.*

## 131. *Pgt. 4⁰ Ende des 11. bis Anf. des 14. Jh. 114 Bl.; z. Th. südfranzösischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 177. theol., *auf dem Holz* 182. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 182, *wonach:*

1) Bl. 1—90′. Item **micrologus divinorum officiorum** et aliorum annexorum quamplurium materierum et sanctorum doctorum.

a) Bl. 1—25. **Micrologus de officiis ecclesiasticis** (**Ivoni Carnotensi** attribuendus).

*Rubr.:* Inc. micr. de offi. eccl., observationibus inprimis de officio misse. De introitu ad missam cap. I. *Anf. wie Q. 128 Nr. 7. Ende mit Var.:* adherent que significant et quodammodo religantur. *Bl. 21 scheint eine:* Adhortatio ad preshyteros de eorum officiis directa *eingeschoben. Rubr.:* Fratribus presbiteris in ordine sedentibus ab aliquo legatur hec admonicio. *Anf.:* Fratres et preshiteri et sacerdotes Domini, cooperatores etc.

b) Bl. 25′—32′. **Gregorii Magni epistolae** ad Maurilionem expraefectum, ad patriarchas, ad Iannarium Caralitanum, Leonem Catanensem, Venantium Lunensem, Constantinum Mediolanensem episcopos, ad Castorium notarium, Brunechildem reginam Francorum datae.

*Anf.:* Gregorius Maur. expr. Valde miramur, quod nos diversis. *Ende unvollst.:* ut dominus et redemptor noster sic.

c) Bl. 33—51′. **Petri Damiani** tractatus alter contra **intemperantes clericos.**

*Anf.:* Hec est vere caritatis et amicicie regula. *Im Texte:* Sententia Gregoriana: ante triennium subdiacones omninm ecclesiarum Sicilie (!) prohibiti fuerant, nt more Romane ecclesie snis uxoribns nullatenus miscerentnr —. Aliquando cum me Landensis ecclesie tauri pingues armata mann vallarent etc. *Ende:* non solum in domibns snis non erant.

d) Bl. 52—53. **Missa paschalis** notis mnsicis accommodata.
*Anf.:* Exultet iam angelica tnrba celorum. *Ende:* in his paschalibns gaudiis conservare digneris per dominum etc.

e) Bl. 53′—54′. Excerpta ex **decretis paparum** de appellatione ad sedem Romanam dirigenda et ex b. **Augustini** tractatu de **celebratione festi decollationis Iohannis baptistae** deprompta.
*Zum größeren Theil von einer Hand u. unter gelegentlicher Mitwirkung einiger anderer Schreiber in schöner Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. auf eingeritztem, vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren, rothe Füllung kleinerer Anfangsbuchst., große rothe Initialen bei größeren Abschn. außerhalb der Columnen stehend; Quater. ohne Bezeichn.*

f) Bl. 54′. **Paraphrasis salutationis angelicae** notis musicis accommodata.
*Anf.:* Ave Maria gracia plena, Dominns tecnm. *Ende:* lux est orta, natum tnum ora.
*Im 13. Jh. nachgetragen.*

g) Bl. 55—90. Excerpta ex scriptis variis b. **Augustini, Ambrosii, Gregorii** deprompta. *(S. Ex. codd. Ampl. Taf. VII.)*

h) Bl. 90 n. 90′. Excerpta ex epistola **Clementis** papae ad **Iacobum Ierosolymitanum episcopum** ac ex epistola **eiusdem** ad **omnes episcopos** data et ex duobus epistolis **Anacleti** ad omnes episcopos datis facta.
*Vorstehende beide Nummern sind im ausgehenden 11. Jh. in feiner Minuskel 2sp. auf eingeritztem, vollst. Schema geschr.; anfangs Rubren, später Ueberschriften in schwarzen Capitalen, Initialen außerhalb der Columne, schwarz, anfangs mit rothen Verzierungen, die später wegfallen; Quater. mit großen römischen Zahlen in der Mitte hinten unten.*

2) Bl. 91—104′. **Petri Aureoli (Tolosani)** de **conceptione Virginis** egregia materia.
*Rubr.:* In nomine Domini nnigeniti Marie incipit tract. de conc. eiusdem inviolate Marie editus a fratre Petro ord. frat. Min. apnd Tbolosam a. D. M°CCC°XIIII°. *Anf.:* Nondnm erant abissi. *Ende:* theologice veritatis a Christo constituta est, qui cum patre etc. Expl. tract. de conc. b. v. Mar. editns a magistro P. Aureoli.

3) Bl. 104—114′. **Eiusdem** tractatus **contra adversarios Innocentiae** b. **Mariae** scriptus. *(Nicht im Cat.)*
*Rubr.:* Inc. repercussorium editum contra adversarinm inn. matris compositnm per fratrem Petr. Aur. de ord. Min. anno et loco supradictis. *Anf.:* Iustificacionem meam quam cepi tenere. *Ende:* reprehendit me cor meum. Expl. tract. de concep. Mar. fr. Petri Aur.
*In kleiner kräftiger Cursive des früheren 14. Jh., die ebenso wie das Pgt. auf französischen Ursprung weist, 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; zahlreiche Rubren; beabsichtigte größere bunte Initialen fehlen; Sexter. mit Echwortcust.*

## 132 u. 133. *Pgt. 4° späteres 15. Jh. 390 u. 291 Bl., aus Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem gepreßten Leder (Herz von einem Pfeil durchst.) u. mit Metallbeschlag.*

1) **Caiendarium perpetuum.**

*Q. 133 Bl. 1—2', den December, Januar, Februar u. März, Q. 132 Bl. 1—4', den Rest enthaltend; Bezeichn. der Feste des h. Adolar u. Eoban als* summa *auf Entstehung in Erfurt weisend.*

2) **Lectiones** in diebus **festis** atque **dominicis** et in **feriis** legendae.

*Q. 133 Bl. 3—175' für die Zeit vom Advent bis Ostern; Q. 132 Bl. 5—170 für den übrigen Theil des Kirchenjahres. Anf.:* Ine. adven. Dom. Antiphona super psalmo: veni et libera. *Ende:* preseneia nobis subsidia prebeas et futura per.

3) **Lectiones** in **sanctorum diebus** legendae.

*Q. 133 Bl. 176—270' für die Heiligenfeste zwischen Advent u. Ostern; Q. 132 Bl. 174—367 für die übrigen. Anf.:* Ine. de sanctis et primo in vig. s. Andree sec. Ioh.: In illo tempore stabat Ioh. *Ende:* sancto fiue quievit; tu autem etc. *Hierauf Notizen über Verhalten beim Zusammenfallen mehrerer Feste.*

4) **Ordo communis** in celebrandis **sanctorum** festis observandus.

*Q. 132 Bl. 368—390. Anf.:* Inc. communo sanctorum cap.: Beatus homo qui inueuit. *Ende:* servus sicut dominus eius, tu autem etc.

5) **Ordo** in **apostolorum** festis observandus.

*Q. 133 Bl. 274—291'. Anf.:* In vigilia unius apostoli cap.: Beatus homo qui invenit. *Ende:* Domino, miserere uobis, D. gr.

6) Narratio de **transfiguratione panis** eucharistici a. 1191 in **vico Erfurtino Bechstedt** facta.

*Q. 133 Bl. 270'—273'. Anf.:* Qualiter et quo tempore sacramentum dominicum Erffordiam vonerit. In partibus Thuringie circa Erffordeuse. *Ende:* acta suut hec — anuo primo, Conradi Maguutiui episcopatus post roposicionem auno nono, indictione nona.

*In ziemlich entarteter Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; zahlr. Rubr.; nicht verzierte Initialen, abwechselnd roth u. blau, von ziemlich reinem gothischen Maiuskel-Character; Quinter. mit Eckwortcust.; Foliirung mit rothen latein. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes.*

## 134. *Pp. 4° späteres 15. Jh. 122 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, gepreßten Leder u. mit Metallbuckeln u. Ecken; in der Pressung Thiergestalten (Pelikane) u. Spruchbänder erkennbar; auf letzteren in Minuskel v.* Hinricus Storm, *h.* uude Maria; *v. u. h. i. ehemals Bruchst. eines* von einem Utrechter Notare anfgenommenen Instrumentes über die durch königliche Urkunde vom 18. Decbr. 1413 u. durch päpstliche vom 28. Aug. 1431 erfolgte Ernennuug u. Investitur eines Johann Grymmeu zum Notar.

**Officia** et **carmina ecclesiastica** notis musicis accommodata et lectionibus interpositis illustrata.

*Anf.:* Circumdederunt me gemitus mortis, dolores inferni. *Ende:* post hoc exilium pia clemens ostende, o Maria. *Am Schlusse einige gleichartige Nachträge aus dem Anfange des 16. Jh.*

*Wohl von 2 Händen u. zwar der 1. Theil in einer Schrift von mehr cursivem Character, der 2. Theil in kräftiger Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; letzteres zuerst eingedrückt, später mit Tinte gezogen; viele Rubren, Initialen zumeist einfach roth, nur hie u. da schwarze Verzierungen in denselben; mehrfach auch schwarze Initialen mit rothem Schmuck: Sexter. ohne Bezeichn.; Foliirung mit schwarzen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes der Bl. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Kreuz, Dreizack mit Kreuz.*

## 135. *Pgt. 4° frühes 14. Jh. 35 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem Bl. eines* Calendariums des frühen 11. Jh.; die Außenseite desselben zeigt den Monat April, die Innenseite den Mai; erstere enthält zum 30. April den bei Potthast u. Gams nicht aufgeführten Todestag Bischof Adalhog's von Straßburg (817—822): Adallochus episcopus migravit Argentine. Terpetis martyris; auf die Außenseite ist zudem Anfangs des 15. Jh. ein Entwurf oder Muster zu einem Briefe, ein Kirchenlehen betreffend, eingetragen; derselbe ist unterzeichnet: magister Hartmannus Ders archicappellanus vester ad omnes partes mundi; *v. a. die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 15. theol.

**Pars breviarii** a festo pasche usque ad diem Marci evangeliste inclusive. *(Aufschr. des 15. Jh. auf dem Vorbl.)*

*Anf.:* In die pasce antequam dicatur: domine la., legitur: confiteri. *Ende:* creditis in Deum et in me credite, ne — tamquam homines.

*Von 2 Händen in Minuskel u. kleiner Currentschr. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen u. sonstiger reichlicher Schmuck in Roth; Quinter.; am Schlusse noch einige kleinere Pp.-Bl. eingeheftet, auf denen wie auf den noch leeren Stellen des Bl. 35 von verschiedenen Händen* Gebete *geschr. sind, das 1. derselben handelt* de corpore Christi, *das 2.* de tribus magis; *ebenso* Gebete *aus dem 14. Jh. auf dem Vorbl.*

## 136. *Pgt. 4° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 186 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, roh gepreßten Leder u. mit Kette; v. u. h. Bruchst. von* 2 von Gaucelinus, Cardinalbischof von Albano, für die armigeri, Gebrüder Eckhard, Eberhard u. Friedrich dicti Danben, wohl aus dem Trierer Sprengel, ausgestellten Bullen, betreffend die Befreiung derselben von canonischen Censuren, die ihnen sacrilegischer Handlungen wegen, begangen durch Zerstörung der Dörfer u. Kirchen zu Bischofskirchen u. Bischofsheim bei Gelegenheit einer im Namen ihres Herrn, des Grafen Otto des Jüngern von Nassau, geführten Fehde, auferlegt waren; die eine Bulle ist aus dem 17. Jahre Johann's XXII. = 1333, die andere wohl aus den ersten Jahren Benedict's XII. datirt; Ausstellungsort beider ist Avignon; *v. i. aus dem späten 15. Jh.:* 105. theol. Liber librar. Porte c. Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 106, *wonach:*

Item **summa Lombardica** cum aliis quibusdam **raris festis** de **sanctis** per totum annum.

1) Bl. 1—161. Vitae sanctorum quorum festa per anni circulum celebrantur.

*Anf.:* Universum tempus presentis vite in quatuor. *Ende in der Vita des h. Joh. Chrysostomus mit:* imperatorem fecerat dedit; hec omnia de hystoria tripartita extracta sunt; mortuus autem est circa a. D. CCCLXXXX; hic terminatur. *Von Bl. 65'—82 folgen unter dem Rubr.:* Ista que sunt hic posita desunt in propriis locis *die Viten der hh. Lucia, Anastasia, Sylvester, Paulus eremita, Remigius, Hilarius, Macharius, Felix in Pincis, Marcellus, Antonius, Fabian u. Sebastian, Vincentius, Bemerkungen über die Sonntage Septuagesimae, Sexagesimae, Quinquagesimae u. Quadragesimae, u. die Dedicatio ecclesiae, die Viten der hh. Elisabeth, Juliana, Basilius, Julianus u. Ignatius.*

*Von mehreren Händen des spätesten 13. Jh. in kleiner Currentschr., die sich bald mehr, bald weniger der Cursive nähert, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck, Quinter. mit röm. Zahlen, die am Anfang u. am Schlusse mit rother Tinte geschr. sind, auf dem unteren Rande des 1. Bl.*

2) Bl. 161 u. 161′. De casibus ab episcopis solis absolvendis.
*Anf.:* Nota peccata et casus quarum (!) absolucio pertinet. *Ende:* matrimonium cum alio contrahens, idem e controverse.

3) Bl. 161′. Septem verba a Salvatore cruci affixo emissa.
*Anf.:* Septem verba Christus in cruce. *Ende:* finire et consummare.

4) Bl. 161′—162. Missae cuiusdam fragmentum.
*Anf.:* Gaudete Syon filie laudantes. *Ende:* assumere carmen.
*Von verschiedenen Händen mehr in cursiven Formen des beginnenden 14. Jh. ohne Horiz. u. Schmuck hingeworfen.*

5) Bl. 164—166′. Sermones de illo Ierem. VI: filia populi mei induere cilicio, et de illo Matth. VIII: cum introisset Iesus Capharnaum, habiti.
*Von verschiedenen Händen in Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Schrift auf den ersten Bl. eigenthümlich spitz; Initialen beabsichtigt.*

6) Bl. 170—174. Abbatis anonymi S. Iodoci de Supramare libellus de vita et miracnlis et festis s. Iodoci.
*Anf.:* Universis sacrosancte matris ecclesie fidelibus et precipue confratribus gloriosi confessoris Iudoci per Francorum et Theutonicorum regna constitutis Dei patiencia humilis abbas S. Iud. de Supram. tociusque eiusdem ecclesie conventus —. Frequenti ac devota plurimorum postulacione. *Ende:* offertorium: desiderium; collecta: magna est g.

7) Bl. 174—183. Vitae s. Alexii, Apollinaris, s. Marthae, s. Panthaleonis, Nazarii, Felicis, Simplicii et Faustini, Abdon et Sennen, Germani, s. Enphemiae, s. decem milium Martyrnm, Servatii et Gregorii.
*Anf.:* Legitur in vita b. Alexii ipsum esse oriundum. *Ende:* provincia s. Meyztildis — vite sue fideliter laboravit.
*Von ähnlicher Hand wie Nr. 1, doch etwas später geschr., vollst. 2 sp. Schema: bunte Initialen beabsichtigt.*

8) Bl. 185—186. De sacramento sacre eukaristie. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Memeriam fecit mirabilium. *Ende:* quod promisimus impleamus.
*Ohne jedes Schema 1 sp. in Cursive des früheren 14. Jh. geschr.: Format des Pgt. wird von Nr. 2 ab immer kleiner, in Nr. 7 ist es schon 8°, in Nr. 8 fast 16°.*

## 137. *Pgt. 4° Anfang des 14. Jh. 373 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit dunklem, etwas gepreßten Lederüberz. (Lilien); v. i. Bruchst. eines anderen gleichzeitigen* Lectienars *mit* Noten; *ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl. nachweislich.*

**Lectionarii** pars **sanctorum vitas** amplectens.
*Bl. 1 oben Rubr.:* Inc. pars de sanctis. *Rubr.:* De saneto Nicolao ad vigilias super psalmos antiphona. *Anf.:* O per omnia; respice in laudes. *Ende in den Lectionen* de una virgine *mit:* laudes exterius nen queramus. Tu. *Die hierauf noch folgenden 8 Lectionen* de sancto Iacobo *scheinen Nachtrag zu sein.*
*Von 2 Händen 2 sp. auf vollst. Schema in Minuskel geschr.; die Schrift hat für die Haupttheile eine ansehnliche Größe, während sie in den Responsorien u. Antiphonen mehr u. mehr abnimmt, auch sich mehr dem cursiven Character zuneigt; zahlreiche Rubren u. sonstiger Schmuck in Roth; Initialen abwechselnd blau u. roth, doch ohne Verzierungen mit Ausn. einiger Hauptabschnitte, wo alsdann auch das*

*Rankenwerk an der Columne entlang auftritt; Quater. mit schwarz umrahmten Wortcust., doch auch Zählung durch Buchst. u. der Lagen durch arabische Zahlen in der Ecke rechts unten; gleich im Anfange eine Lücke von 2 Bl.*

## 138. *Pgt. 4° 1385. 103 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, auf dem Rücken mit Lederplättchen befestigt; v. u. h. i. eine* Predigt über Iob XXX.: Nocte perforatur os meum dolore, *u. eine 2. über die* XI milia Virginum, *beginnend:* Vidi per sompninm quasi solem et lunam et stellas XI adorare me *aus dem sp. 14. Jh.; v. a. die unten zu erwähnenden Aufschr. aus dem 15. Jh. u. die wohl auf die Neuanschaffungen bezügliche Sign.* 18. theol.; *h. a. aus dem 15. Jh., aber ziemlich verwischt:* Tyderico sutor . . . 1 flor. Reuens. et XIIII grossos . . . . . immediate . . . . . festum s. Michaelis et alinm . . . . solvet in festo pnrificationis Marie fratri . . . . coram domino plebano ad suum servicium . . . . . Heueze . . . .

1) Bl. 1—98′. **Sermones** diversi **dominicales** per totum circulum anni. *(Alte Aufschr.)*

*Anf.:* Zacharie IX.: ecce rex tuus venit tibi pius. *Ende:* diabolo et angelis eins. Rogemus Dominum etc. Finito libro sit laus et gloria Christo; qui finitus est in die s. Gregorii, que fuit in dominica Letare, a. D. M°CCC°LXXXV° per manns Iohannis in Kunewalde plebani, am.

2) Bl. 99 u. 99′. **Sermo** bonus de **cathedra Petri.** *(Alte Aufschr.)*

*Rubr.:* Ser. d. kathed. s. P. *Anf.:* Tu eris snper domum meam. *Ende:* honorificabit eum pater meus qui in celis est. Rogemus.

3) Bl. 99′—103′. Diversi **sermones** de **cena Domini** et **corpore Christi.** *(Aufschr.)*

*Anf.:* In bona qniuta feria. Exemplum dedi vobis. *Ende:* labores fine bono terminantur.

*In Cursive, Nr. 3 mit schwärzerer Tinte, 2sp. ohne Horiz. geschr. u. mit einfachem rothen Schmucke ausgestattet.*

## 139. *Pp. 4° (fast 2°) 2. Hälfte des 14. Jh. 126 Bl.*

*Einb.: Hülle von starkem dunkelen Schweinsleder; v. i. Bruchst. einer dem frühen 14. Jh. angehörenden ital. Hds.* glossirter Decretalen *beginnend:* Incipinnt decretales nove. Innocencius episcopns serv. serv. — filiis nniversitatis magistrorum et scolarium Bononie s. e. ap. bened. Cum nuper in concilio Lugdnnensi quasdam constituciones; *v. a.* 3.^m theol., *was wohl Rest einer* 38 *oder* 39, *so der vorliegende Band = Cat. Ampl.* Theol. 39, *wonach Inhalt:*

Item optime **postille evangeliorum** per circulum anni ad populum confecte per magistrum **Tho(mam) de Pusilia Prage.** *(Siehe indeß den Text.)*

*Anf.:* Postillam studeneinm sancte Pragensis nniversitatis ut snper ewangelia dominicalia que legnntur per annum. *Ende:* et honorare temporibus suis, nt digni eterna redempcione prestante Domino etc. *Rubr.:* Expl. post. reverendi domini Conradi plebani ante Letam curiam in civitate Pragensi per hyemem.

*Mit Ausnahme des letzten Bl. von einer Hand in spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; am unteren Rande des Bl. 125 von späterer Hand:* continuatio istius habetur in volnmine seqnenti, qnod sic incipit: illo die mittit ad Iudeos; *so fängt alsdann auch die letzte von anderer, mehr mit der ersten gleichzeitiger Hand geschr. Seite an; in der oberen Ecke rechts hier:* 1 sexagen. IIII gross.; *reichlicher rother Schmuck, Initialen einfach, Sexter.; Zahlen u. Worte auf dem 1. Bl. unten; Foliirung mit römischen Zahlen am oberen Rande der Bl. aus späterer Zeit. Wz.:*

*2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Birne mit Blättern, Dreizack mit Stange, Kelch mit Kreuz.*

*Auf einem Vorbl. u. einem v. i. aufgeklebten Bl. von gleichzeitiger Hand* Auszüge aus Decret und Decretalen über den Lebenswandel der Priester *u.* de detractione predicatorum; *hier auch noch eine Notiz über einen früher vorhandenen 2. Theil.*

## 140. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 214 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. i. vom Textschreiber:* a dominica 2ª post pascha incepi.

1) Bl. 1—22′. **Quaestiones philosophicae.**

*1. Frage:* Utrum alterativa mntacio generacioni ydemptica repugnet indivisibili a propria natura specifica. *Letzte Frage:* An videns divinam essenciam eodem actu videat creaturas aut alio distinctive et visione mntativa.

*Anfangs 1sp., später 2sp. ohne Horiz., die Quaestionen in größerer, die Ausführungen in kl. Schrift geschr.: anfangs rother Schmuck.*

2) Bl. 25—214′. **Iohannis Merkelyn,** fratris ordinis s. Augustini et lectoris conventus **Vredeburgensis** Caminensis diocesis, **postillae** de **epistolis dominicalibus** compositae ac Heinrico III. episcopo Warmiensi dedicatae. *Anf.:* In Christo reverendissimo patri ac domino, domino Heynrico — virtutis progressnm et exitum —. Cum nuper ad mentem meam. *Ende:* graciam in presenti et gloriam in fnturo, quam — regnat, am., am. Expl. *Rubr.:* Deo grae. Expl. post. fr. Ioh. Merkelin heremit. Ang. snper epist. dom. *Bl. 205—214:* Tabnla.

*Wohl von anderer Hand als Nr. 1, in der ersten Hälfte namentlich mit sehr kräftigem Ausdrucke geschr., 1sp. ohne Horiz., Tafel 2sp., reichlicher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: sehr in die Länge gezogener Dreizack mit Kreuz.*

## 141. *Pp. 4° Ende des 14. Jh. 220 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken; v. u. h. i. nicht herauslösbare Bruchst. einer Pgt.-Hds. des frühen 13. Jh.* philosophischen Inhaltes; *darauf v. aus dem 15. Jh.:* Wilheide Wail . . rsan *u.* Iste liber est Christianus (l) ce . . les; *ferner* 126. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 127, *wonach:*

1) Bl. 1—191′. Item **scriptum** bonum M. **Io(hannis) de Wasia** snper **evangelio Iohannis.**

*Ueberschr.:* Postilla mag. I. d. W. snper ew. Ioh. *Anf.:* In principio erat verbnm etc. Hoc evangelinm. *Ende:* in sensitiva autem accidit turbacio.

2) Bl. 193—220. et **questiones** certe **desuper** determinate.

*1. Frage:* Circa textum: qnod factum est in ipsa vita etc., qneritnr ntrum creature. *Letzte Frage:* Qneritnr, ntrum creata libera appetitiva ad impeccabilitatem per naturam impossibilitetur. *Bl. 220′ unten:* 16 sexterni in toto.

*Von Johannes de Wasia 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck in der Art eines Conceptes geschr.; Sexter. mit schwarzumrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Rose, Dreizack mit Kreuz, eine breite Hand oder Handschuh, Widderkopf mit Kreuz, kleiner Ochsenkopf mit Kreuz, Pferdekopf, Lilie in einem Kreise, Dreizack in einem Kreise.*

## 142. *Pp. 4° 1435. 400 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die auf neuere Erwerbungen bezügl. Sign.* 8. theol.; *als Vorbl. dient Bruchst. einer Pgt.-Hds.* philosophischen

Inhaltes *aus der 1. Hälfte des 14. Jh., h. i. klebt ein Streifen, vielleicht aus einem* Graecismus *der 2. Hälfte des 14. Jh.*

1) Bl. 1—198′. **Sermones de epistolis dominicalibus** compositi.

*Anf.:* De adventu Domini. Cum appropinquaret Iesus —. Ewangelium istud in tres partes dividitur. *Ende:* ecce ancilla Domini, fiat mihi secundum verbum tuum etc., et sic est finis. Expl. epistole domi. per circulum anni complete et finite in vigilia assumpcionis b. Marie virginis a. D. M°CCCC°XXXV°.

*Von 2 Händen, deren erste eine recht steife Cursive zeigt, 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust., z. Th. auch arabische Zahlen auf dem letzten Bl. links unten; in der Regel auch auf dem ersten Bl. links unten Zahlen, aber ausgeschrieben, dazu einige Male* sexternus *u. in* swangeliis (sic!). *Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

2) Bl. 199—207′. **Iohannis de Mysa tractatus de inhibitionibus sacramenti altaris.**

*Anf.:* Inc. inhibiciones sacr. eukaristie collecte per domiuum Iob. de Mysa plebanum ecclesie s. Galli necnon canonici Pragensis a. D. M°CCC°LXXXXIIII. Primo omnibus hereticis manifestis et occultis. *Ende:* in inferno vel ubicunque fuerit etc.

3) Bl. 207′—211′. Tractatus de **morte** et de **poenitentia.**

*Anf.:* Inc. tract. d. m. et est exhortatorius. O mors quam amara est. *Ende:* ipsius diabuli possis feliciter — regnat cum omnibus sanctis suis in eternum, am. Expl. exhortacio hominum ad devocionem et penitenciam et sic est finis etc. Item possessor huius libri est magister Hartmannus Swalbach de Franckfordia.

*Nr. 2 u. 3 sind von der 2. an der Niederschrift von Nr. 1 betheiligten Hand geschrieben.*

4) Bl. 212—215. **Sermo** factus de illo prophetae: factum est verbum Domini in manu Aggei prophetae.

*Anf.:* Fact. e. verb. D. in m. A. pr. Verbum Domini quamvis corde etc. *Ende:* verbum dulce multiplicat amicos et mitigat inimicos

*Von anderer gleichzeitiger Hand.*

5) Bl. 217—221′. **Sermo** factus de illo Isaiae XXX.: clamabunt ad Dominum a facie.

*Anf.:* Clam. ad Dom. a fac. tribulantis — liberet eos, Ys. XXX. Propheta in hiis premissis circa adventum. *Ende:* quibus nos vivificavit — vivit et regnat, am.

6) Bl. 221′—400. **Sermones de epistolis Pauli** apostoli habiti.

*Anf.:* Scientes quia hora est iam vos de sompno —. Sanctus Paulus in presenti epistola instruit iuniores. *Ende:* longanimitate pius pater — Iesu domino nostro. Expl. epistole b. Pauli a. D. 1435 in vigilia Laurencii.

*Nr. 5 u. der 1. Theil von Nr. 6 in steifer, der Rest in rundlicher Cursive geschrieben; neue Sexternenzählung von Nr. 5 incl. an durch Worte auf dem 1. Bl. links unten.*

## 143. *Pgt. 4° späteres 13. Jh. 192 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem Pgt.-Bl. mit Currentschr. des frühen 14. Jh.* philosophischen Inhaltes.

**Sermones de sanctorum virtutibus** habiti.

*Rubr. beabsichtigt; Vormerkung dazu Bl. 1 unten:* Inc. serm. qui dicuntur misticam (!) de sanctis per circulum anni, quorum primus est de angelis,

in qno tractatnr de nominibns angelorum et per hec nomina angeli nos vivere docent in ecclesia. *Anf.:* Factum est prelium magnum. *Letzte Predigt:* Mauricii de tribus statibus hominum in spiritu; *endend mit:* hucnsqne nnnc dnrat, nnde et cottidie pena.

*Von mehreren Händen in bald größerer, bald kleinerer, zumeist nicht unschöner Minuskel anfangs 1sp., später 2sp. auf vollst. Schema geschr.; auf Bl. 164—176 hat die Schrift einen eigenthümlichen Character, der an das* lombard brisé *erinnert; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; anfangs Quater., später Sexter., th. mit röm. Zahlen in der Mitte unten auf dem ersten Bl., th. auf dem letzten, th. mit Eckwortcust.; hierdurch ein Defect von 2 Heften zwischen Bl. 126 u. 127 der sehr früh mit arabischen Zahlen in der Ecke rechts oben ausgeführten Foliirung nachweisbar.*

*Bl. 192′ aus dem späteren 15. Jh.:* Ad Portam c. in Erff. 16. theol., *was, da nicht mit Cat. Ampl. übereinstimmend, auf spätere Erwerbung weist; Bl. 1 oben an Stelle eines wegradirten Namens im frühen 15. Jh.* Waltersleve *übergeschrieben.*

## 144. *Pgt. sehr kl.-4° Mitte des 14. Jh. 341 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit ehemals grünem Lederüberz., der z. Th. über den Schnitt herüberreicht; h. a. Spuren eines mit rother Farbe mehrfach aufgemalten Titels; h. i. 2 Male in kl. Cursive des 14. Jh.* XII marcas; *v. a. auf Pp.-Zettel* 40. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 41, *wonach:*

1) Bl. 1′—308′. Item **glosa** prolixa super libro **psalmorum** ex dictis doctorum collecta (a **Iohanne Eigh** vel de **Egra** dicto).

*Bl. 1′ z. Th. in rother gr. Minuskel, z. Th. in Cursive:* Ego Iohannes, dictus Eigh (!), naccione Gallicus, postillavi hoc psalterium usque ad psalmum »super flnmina« de postillis magistri Hngonis ord. Predicat. cardinalis, ceternm vero postillavi de exposicione aliorum doctorum snpra psalterinm postillancinm; si autem aliqua bene dixi, non michi etc. *Bl. 2 Rubr.:* Ine. prolog. snpra post. psal. *Anf.:* Egredimini, filii Syon, videte regem Salemonem. *Ende:* angelicus qnam hnmanns qni in patria celesti — regnat in sec. sec., am. *Rubr.:* Expl. glosa snper totum psalt. *Schwarz:* Nota autem, qnod presentes exposiciones psalterii ego Ic. de Egher extraxi de plnribus post., precipue de postill. mag. Hug. ord. Pred. Cerdoticuli (! = do s. Caro tituli *oder* cardo tituli *statt* cardinalis tituli) sancte Sabine presbyteri cardinalis nsq. ad. psal.: snper etc., et exinde ex aliis extraxi pront melius potui rogans omnes ut — indnlgeant.

2) Bl 309—326′. **Glosa** eciam super **canticis veteris** et **novi testamenti.**

*Rubr.:* Inc. glosa aliqnorum psalmorum, qui in ordine psalmorum dicuntur cantica. Inc. cantica primo Ysaie. *Anf.:* Confitebor etc. Prophotaverat Ysaias quod Deus percuteret. *Ende:* tunc omnis Israel salvus fiet.

3) Bl. 326′—341. **Excerptum** de **horologio sapiencie.**

*Anf.:* Ex libro qui horol. sap. intitulatur, qni se habet per modum discipuli inqnirentis. *Ende:* et hiis dictis invenis agonizans dicens — expiravit; am.

*In kl. krüftiger, aber wenig schöner Cursive 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; reicher, aber einfacher rother Schmuck, nur hie u. da sind einige Gesichter u. Thiere auf den Rand gemalt; vielfache Randbemerk.; Sexter. mit roth unterstr. u. zugleich schwarz umrahmten Eckwortcust.; Zählung durch röm. Zahlen rechts unten.*

*Bl. 1 von der Hand des Jahannes de Wasia:* A. D. M°CCC°XLVIII° fnit mihi Ic. concessa fraternitas spiritualis ad sanctum Ia(cobum?) in vigilia Barbare. *Darüber von Amplonius eine Ahhandlung:* Nota qnod peccata cordis

sunt hec: cogitacio etc.; *gleichfalls von Amplonius Bl. 1':* 1399 5. Augusti emi Colonie a W. librario. *Im Bande lagen Lesezeichen aus mehrfachen, an einem Ende zusammengeknüpften Lederstreifchen bestehend.*

## 145. *Pp. 4° späteres 14. Jh. 200 Bl., von Paul v. Geldern.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem Leder u. Metallbuckeln; v. i. aus dem 15. Jh.:* ad librariam Porte c. in Erff. 145. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 146, *wonach:*

1) Bl. 4—19. Item **epistola Hassonis** magna de **concilio generali celebrando** pro unione.

*Anf.:* Univ. e. R. s. i. s. navicule Petri gubernacula inter undosi maris [procellas] regentibus —. Vidi iniquitatem et contradiccionem. *Ende:* pax perpetua et gloria suscipiat sempiterna, am. Expl. ep. consilii pacis reverend. mag. H. d. H. *Hierauf Verse:* Clemens Urbano litem quia moverat ergo — — assem vix valet esse tunm, quid si lacereris.

2) Bl. 19'—21. **Epistola Hassonis** clericis missa **quasi per demonem** ymaginarie. (*Vgl. O. Hartwig,* Henricus de Langenstein; *Anhang S. 10 n. 1.*)

*Anf.:* Lucifer princeps tenebrarum — universis sociis regni nostri — precipue moderne ecclesie principibus —. Dudum quidam Christi. *Ende:* sub nostri terribilis signeti caractere in robore premissorum.

3) Bl. 21 u. 21'. **Epistola (Urbani VI.)** pape ad universitatem **Parisiensem.**

*Anf.:* Inc. etc. Urbanus ep. serv. serv. D. dilectis filiis rectori —. Inter ymmo. *Ende:* beno meriti reportetis. Dat. Rom. apud s. Mariam trans Tiberim XI. Kl. Decemb. pont. nost. anno primo.

4) Bl. 22. Quedam **dicta** notabilia b. **Gregorii** et brevia.

*Anf.:* Nota quedam etc. Nota: beatus G. in prologo super dyalogum sic ait: ex occasione cure pastoralis etc. *Ende:* ea facile hominibus innotesci.

5) Bl. 22'—29. **Glosa** super **Pater noster Hassonis.**

Inscriptio *wie Q. 28ª Nr. 7. Anf.:* Divina sapiencia rebus omnibus etc. *Ende:* commoneamus, am. Expl.; D. graciarum aeciones. Expl. Pat. nost. reverend. mag. H. d. H.

6) Bl. 29'—32'. **Glosa** super **Ave Maria Hassonis.**

*Anf.:* Inc. av. M. Ave Maria. Procul dubio illam. *Ende:* divine miseracionis. Expl. Av. M. rever. mag. H. d. H.

7) Bl. 33—34. **Epistola Soldani** ad **Clementem sextum.**

*Anf.:* Titulus soldani regis paganorum: Baltazar Dan illustris filius soldanus Babiloniorum — visitando. Littera sold. ad pap. Cl. VI. Soldanus rex — magno sacerdoti Romanorum —. Ortbodoxe *wie Q. 114 Nr. 11. Ende:* permanebis redditurus. Dat. Babilonie anno nativitatis nostre XXXII, regni autem XIX.

8) Bl. 34—35'. **Epistola Clementis** ad **Soldanum** responsoria.

*Anf.:* Responsiva etc. Clemens ep. — soldano —. Candor *wie Q. 114 Nr. 11. Ende:* demerita puniantur. Dat. Avin. XII. Kl. Aug. pont. nost. anno primo. Expl. etc.

9) Bl. 36—66'. **Epistola concilii pacis** per modum dyalogi mag. **H. de Hassia,** qui dicitur **Hasso.**

*Anf.:* Inc. ep. etc. Germinis magni Iovis vicarius vasta supercorum. *Ende:* temporalitatem inde ut premisi perditurum. Expl. op. pac. rev. mag. H. d. H. doctoris in sacra pagina Parisiensis eximii; D. gr. am.

10) Bl. 67—71'. **Collacio** facta per **Hassonem** coram **papa,** (que proposita fuit per alium coram papa. *Inhaltsverz.*)

*Anf.:* Ino. etc. Exaudi, Domine — fac. Ita scribitur Dan. IX. cap. Hiis. *Ende:* unus pastor et unum ovile, am., fiat, fiat.

11) Bl. 73—79. **Epistola Hassonis de contemptu mundi.**

*Anf.:* Ep. quedam rever. mag. H. d. H. doctor. in theol. eximii. Rever. domino — Iohanni de Ebirsteyn camerario Mogontino — Henricus Langensteyn, dictus de Hassia, — requiem. Benigno vestro caritatis. *Ende:* sed ad ethera vadunt. Expl. hec nichili quo pendit epistola mundum, | Orbis edens facinus miserum variosque labores; D. gr.

12) Bl. 79—82. **Epistola Hassonis ad Eberbacensem.**

*Anf.:* Inc. etc. Honorabili — Petro de Lutern bursario Ebirbacensi H. d. H. peregrinus in terra non sua. Ollas Egipti vitare. *Ende:* in manibus suis invenerunt. *Hierauf Verse:* Si tibi divicias cumules, metalla, quid inde — — Hec non pretereunt tecum, sed ad ethora vadunt. Expl. etc. *wie Nr. 11; Schluß scheint beiden gemeinsam.*

13) Bl. 82′. **Epistola parva ad Eberbacensem.**

*Anf.:* Inc. etc. Religioso — Ebirbacensis cenobii monacho Petro de Luteru H. d. H. —. Libenter iam didici prompte. *Ende:* tendendum esse insinuavit. Expl. hoc negocium etc.

14) Bl. 83—92′. **Epistola Hassonis** exhortatoria ad **pacem ecclesie** ad **imperatorem** (et ad alios reges et principes. *Ueberschr.*)

*Anf.:* Inc. etc. Clarissimo regum preceptori —. Imperialis fastigii. *Ende:* in clipeos aureos refulgescat. Expl., ut sequitur, quo forsan zelus oritur, — prelates, reges corripit et proceres.

15) Bl. 93—101. **Epistola Hassonis** ad episcopum **Wormaciensem,** in qua interserit **propheciam Hillegardis.**

*Anf.:* Reverendo in Christo — E. episcopo Worm. H. d. H. —. Multifariam multisque modis. *Ende:* rectitudinis persistent. Expl. proph. s. Hildegardis do advontu et habitudine antichristi collecta in quadam epistola, quam — H. d. H. scripsit etc.

16) Bl. 101′—104. **Liber de meditacione anime Hugonis de s. Victore.**

*Anf.:* Inc. libellus H. d. s. V. etc. Meditacio est frequens cogitacio. *Ende:* ab ipsa veritate, Christo Iesu, premia pollicentur. Expl. etc.

17) Bl. 104′—108′. **Liber de duodecim abusionibus Cypriani** martyris. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Inc. etc. De 12 abus. sive abusivis Cyp. mart., i. e. sapiens sine operibus. *Ende:* Christus esse incipiat in futuro, am., D. gr. Expl. tract. etc.

18) Bl. 109—112. **Epistola Hassonis** decano **Mogontino de vita spirituali ducenda.**

*Anf.:* Inc. ep. exhortatoria ad vit. spir. Amicorum sincerissimo — E. de Yppolborn eccl. Mog. decano H. Langensteyn dictus de Hassia —. In Domino precarissimo, nuper iterum. *Ende:* suis legibus prudenter determinans. Expl. ep. etc.

19) Bl. 112′—118. **Epistola Hassonis de scismate.**

*Anf.:* Ino. etc. Reverendo — domino N. Brixiensi episcopo. Inter ceteros reformande ecclesie sollicitudini. *Ende:* ad pacem sunt, Ihersalem inquiramus. Expl. etc.

20) Bl. 118′—120. Excerpta ex b. **Bernhardi** libro de **contemptu mundi.** *(Nicht im Cat.)*

21) Bl. 121—129. **Speculum anime Hassonis.**

*Anf.:* Inc. spec. anim. in nomine d. n. I. Ch. Anima mea novi quod curiosa. *Ende:* mirificam in finem ultimum reduccionem. Expl. hic spec. anime — requieseat et in te, am.

22) Bl. 129′—131′. **Omelia Hassonis** super illo: loquente Iesu ad turbas.

*Anf.:* Om. super ewang.: in illo tempore loqn. I. ad turb. extolleus quedam mulier —. Beatus venter in qno. *Ende:* divina beneficia venire — secnl., am. Expl. — mag. H. d. H. scripta Wyenne.

23) Bl. 132—139. **Omelia Hassonis** de **festo clavorum.**

*Anf.:* In illo tempore rogaverunt Iudei Pilatum — sanguis et aqua. Est reliqua omelia Angustini episcopi. Unus militum lancea. *Ende:* qni occisus est, accipere — secnl., am. Expl. sermo de festo la[n]cee et clavorum dominicorum reverendi mag. H. d. H. D. gr.

24) Bl. 139′—144′. **Epistola Hassonis** super **obitu fraterno.**

*Anf.:* Inc. ep. quedam. Reverendo — Echardo episcopo Wormaciensi H. Langensteyn, dictus de Hassia, in modio regni pestilencie suspirans salutem et spiritum fortitudinis consolantem in adversis. Audivi et contnrbatum etc. *Ende:* in splendoribus sanctorum. Expl. ep. rev. mag. H. d. H. ad ep. Worm. super obitu fratris ipsius a dolore retractiva.

25) Bl. 145—156′. Tractatus **Hassonis** de **misteriis misse** correspondentibus passioni Christi.

*Anf.:* Inc. etc. Quam brevis fuerit missa et in verbis. *Ende:* in primo tractatu, ideo sufficiant que dicta sunt. Expl. D. gra.

26) Bl. 158—168′. Tractatus **Hassonis** de **discrecione spirituum.**

*Anf.:* Inc. etc. Sicut in philosophia motus et operaciones. *Ende:* impossibilitatis freno posse retineri etc. Expl. etc.

27) Bl. 172—179′. Tractatus **Hassonis** de **horis canonicis.**

*Anf.:* Inc. tract. de distinccione horarum etc. Ut doctorum testatur auctoritas etc. *Ende:* horam nonam diei quandocunque dicitur. Expl. tract. d. dist. hor. pro canonicis oracionibus correspondenter ad passionem Christi D. gr. am.

28) Bl. 182—200′. **Sompnium morale Pharaonis (Iohannis Lemovicensis).**

*Anf.:* Inc. — The. reg. Nav. Victoriosissimo — Theobaldo regi Navarre magnifico, Campanie et Brye comiti palatino suus Ioh. voc. Lem. — Rex. *wie F. 71 Nr. 2; ebenso Ende. Der Catalog wie der h. i. eingetragene Index fügte ferner nochmals die Titel der Nr. 22 und 23 an.*

*Ausstattung wie Q. 98. Wz.: Helm mit 3 Federn, karrikirter Kopf, Ochsenkopf ohne Beizeichen, Rosette, Ochsenkopf mit Stern, Drachenkopf. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen aus einer Hds. des frühen 13. Jh. eingezogen, die jedoch fast nur* Glossen *enthalten; ein Stück gehört einer Urk. des 14. Jh. an.*

## 146. *Pp. 4° Ende des 14. u. Anfang des 15. Jh. 250 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die Sign.* 201. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 206, *wonach:*

1) Bl. 1—101. Item colleccio **Hervordiani** optimarum materiarum de **concepcione gloriose virginis.**

*Anf.:* Tract. iste d. conc. virg. glor. in viginti capitula distinctus est — —. Doctrinis variis et peregrinis nolite. *Ende:* redemptor es et ideo ab omnibus — secnl., am. Expl. coll. fr. Heynrici de Herv. de conc. virg. glor.

*Im frühen 15. Jh. ohne Schmuck u. Horiz. 1 sp. in Cursive geschr.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, schmale Hand.*

2) Bl. 104—111′. **Prosologion** (!) beati **Anselmi.**

*Anf.:* Postquam opusculum quoddam velut. *Ende:* donec intrem in gaudium Domini qui es trinus —; am. Expl. proslogion liber Anselmi abbatis Beccensis et archiepiscopi Cantuariensis.

*Von anderer gleichzeitiger Hand. Wz.: Hand, Krone.*

3) Bl. 113—123. **Stella clericorum.**

*Anf.:* Quasi etc. *wie F. 399 Nr. 4. Ende:* incesti; ve vobis et semper ve.

*Wieder von anderer Hand. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

4) Bl. 125—136. Tractatus de **informacione confessorum (Iohannis Gersonis).**

*Anf.:* Quidam magister in theologia Parisius. *Ende:* quam legendo erudiotur atque proficiet. Expl. tractatulus factus per cancellarium Parisiensem de informando confessores.

*In einer Schrift, die der des Paul von Geldern ähnelt.*

5) Bl. 137—146′. **Itinerarium Bonaventure** de **vita contemplativa** et modo ascendendi in Deum valde bonum.

*Anf.:* Inc. etc. In principio primum principium *wie F. 174 Nr. 14. Ende:* fiat. Expl. tract. — qui intitulatur itinerarium mentis in Deum.

6) Bl. 147—148. **Laudismus Bonaventure** de **sancta cruce.**

*Anf.:* Inc. laud. d. sanct. cr., quem cecinit venerab. Bonav. cardinalis cordis de visceribus. Recordare sancte crucis, qui perfectam vitam ducis. *Ende:* gloriosus rex colorum mihi donet veniam, am. Expl. laud. etc.

7) Bl. 148—151. **Carmen Alani epithalamium.**

*Anf.:* Ino. car. venerab. Al. de nupciis Christi sponsi et ecclesie sponse. Post peccatum hominis facta iam ruina. *Ende:* Cuius mense gaudia semper habet plena. Expl. car. Al. d. nupt. Chr. et eccl.

8) Bl. 151—155. **Oracio** de beata **Virgine** per **rithmos** et alie multe **orationes** de **Christo.**

a) Inc. metra de laude b. virg. Marie. Hec est stella maris, vite via, porta salutis. b) Sequitur oracio bona de b. Virg. tota rethorica et super Salve regina. Salve mater Iesu Christi, solo verbo concepisti. c) Seq. alia or. de b. virg. Maria per versus. Ave venerabilis venustate morum virgo delectabilis. d) Nota: hanc tabulam compilavit felicis recordacionis dominus Bonaventura sancte Romane eccl. card., in qua informat — quosdam sacerdotes iucante — celebrantes etc. Si quis ad altare digne cupias celebrare. e) Seq. or. ad patrem: Pater de celis etc. Orac. ad filium: Fili redemptor etc. Or. ad Spir. sanct.: Spirit. sancte, Deus etc. Or. ad s. Trinitatem: Sancta Trinitas, unus Deus etc. f) Simplex pertraxio deliciarum Virginis gloriose et quedam ipsius devocio a principio devocionis usque ad apicem: Salve sancta mater Dei, radix vite, robor spei. g) Ave mundi spes Maria, ave mitis, ave pia etc. h) Christe fili, splendor patris, per amorem tue matris etc. i) Simplex meditacio de sacramento altaris et utilitatibus eius: Ave vivens hostia, veritas et vita etc.

9) Bl. 155′—156′. Omelia **Crisostomi** super **psalmo 122°.**

*Anf.:* Prosunt nonnunquam supplicia et tribulacionum.

10) Bl. 156′—157′. Omelia **Crisostomi** super **psalmo 150°.**

*Anf.:* Laudate Dominum in sanctis eius.

11) Bl. 157′—159′. Omelia **Crisostomi** de **ascensione (Helye).**

*Anf.:* Inc. om. s. Iohannis episcopi d. asc. H. Apud quosdam veteres reges etc.

12) Bl. 159′—163. Omelia **Crisostomi in natali septem Machabeorum.**

*Anf.:* Quam speciosa et grata civitas nobis.

13) Bl. 163—164. Omelia **Crisostomi** de **tribus pueris.**
*Anf.:* Trium pnerorum sermo tractabitnr qnorum.

14) Bl. 164—165. Omelia **Crisostomi** de **sancta Susanna.**
*Anf.:* Divine lecciones et sancta oracnla Dei.

15) Bl. 165—169. Omelia **Crisostomi** de **prodicione Iude Schariot.**
*Anf.:* Pancis hodie necessarium est, fratres, tractare.

16) Bl. 169—171. Omelia **Crisostomi** de **cruce dominica.**
*Anf.:* Quid dicam, quid loquar, qnod vobis nomen.

17) Bl. 171—172. Omelia **Crisostomi** de **ewangelio secundum Matheum.**
*Anf.:* Vo mnndo abs scandalis, necesse est enim.

18) Bl. 172—176. Omelia **elusdem** in **Luca**[m] **ewangelista**[m]. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
*Anf.:* Homo quidam erat dives qui dixerat.

19) Bl. 176—178′. Omelia **Crisostomi** de **ewangelio Iohannis ewangeliste.**
*Anf.:* De Iohanne dicitur: fnit bomo missus a Deo.

20) Bl. 178—181′. Omelia **Crisostomi** de **patre** et **duobus filiis.**
*Anf.:* Discncientes ergo huins parabole.

21) Bl. 181′—183. Omelia **Crisostomi** de **fide in Christo.**
*Anf.:* Si credis, quod Deus erat verbum secundum.
*Von Nr. 5 an bis hierher ist alles in Cursive, die noch dem 14. Jh. angehört, von einem Schreiber des Amplonius, der schon in F. 91 vorkam, geschr.; Ausstattung wie oben, bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: Schelle.*

22) Bl. 183—195′. Tractatus de **testamentis XII patriarcharum.**
*Anf.:* Inc. test. XII patr. — qne transtulit magister Rubertns, dictus Grossnm caput, episcopus Lynconiensis, de Greco in Latinum. — Ruben priusqnam moreretur in centesimo vicesimo VII° anno. *Ende:* et pro sanctimonia honorarentur. Expl. etc. Ordo nativitatis eorum etc.
*Von Paul von Geldern.*

23) Bl. 196—206. Libellus **Bonaventure** devotissimi de **punctis fidei,** qui dicitur **lignum vite.**
*Rubr.:* Inc. liber ligni vite, qnem compilavit dominus et frater Bonav. generalis magister quondam fratr. Minor.; prolog. *Anf.:* Christo confixns snm cruci, verus Dei cultor. *Ende:* sanctissimi nominis tui, cui — secul., am.
*Von einer mehr dem mittleren 14. Jh. angehörenden Hand in spitzer Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr., einfacher rother Schmuck; Pp. ohne Wz., fast wie Baumwollen-Pp. aussehend.*

24) Bl. 206 u. 206′. **Bücherverzeichniss.**
*Neben theologischen, philosophischen u. medicinischen Schriften werden viele Classiker, endlich auch ein* Fridankus in papiro *u. ein* super peryermeuias magistri Aurifabri *hier genannt. Im späteren 14. Jh. mit blasser Tinte eingetragen.*

25) Bl. 206′. Narratio de mira quadam **specie ab Innocentio III. papa visa** qua monitus est, ne defunctorum in coemeteriis sepultorum oblivisceretur. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Innocencins papa III. qnadam vice cimiterinm pertransivit.

26) Bl. 208—239. **Epythalamium** venerabilis **Bonaventure.** *(Alte Ueberschr.; nicht im Cat.)*
*Anf.:* In Christo Iesu sibi karissimis in tali loco constitutis. Quicnnqne — paratum. Benigne vestre karitati pleno. *Ende:* eburneus contrectavit scilicet — secul., am.

*Bald in feiner u. schöner, bald in gröberer Cursive, nicht gerade in den allerletzten Zeiten des 14. Jh. mit wechselndem Ausdruck geschr.; Rubren beabsichtigt. Wz.: 2 parallel liegende Schlüssel an einem Bande.*

*Bl. 239′ wohl auf diese Nr. bezüglich noch aus dem 14. Jh:* detur pro dnobns solidis *u.* pro III grossis; *ferner:* Dum mea bnrsa s(onat). *Bl. 240 von Paul von Geldern unter der Ueberschr.:* in hoc volnmine continentur libri subscripti *eine Reihe von Titeln, die hier nicht vorkommen; eine andere Hand fügte hierzu dagegen den Titel des nun noch folgenden:*

27) Bl. 240′—250. Tractatus de **vitiis** et **remediis vitiorum.**

*Anf.:* Triplici racione potest ostendi vicia summa diligencia. *Ende:* sed habet aliqnem amicum, quem accommodare facit.

*In sehr wenig schöner Cursive des spätesten 14. Jh. geschr. Wz.: Waage.*

## 147. *Pp. 4° Mitte des 15. Jh. 156 Bl.*

*Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit kleiner feiner Cursive des frühen 14. Jh., einen* Aristotelescommentar *oder* philosophische Qnaestionon *enthaltend; vielleicht aus der Erbschaft Haghen's erworben; auf dem Vorbl. Inhaltsverzeichn., das schon dem 16. Jh. angehören könnte, in dem an letzter Stelle noch, aber später durchstrichen u. mit der Bemerkung* non est *versehen, verzeichnet wird:* Tractatus notabilis et exemplaris de qnatuor virtutibus.

1) Bl. 2—8. Tractatus de **contractibus reempcionis**, scilicet **ad vitam.** *(Ueberschrift.)*

*Anf.:* Post multiplicia insignium doctorum florida. *Ende:* non dnbitatur, qnod ab omnibns — bened., am. Expl. etc.

2) Bl. 8′—11. Tractatus de **particione bonorum inter religiosos.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Fama fide dignorum divulgante referuntur. *Ende:* potui donegare — mercedem reposco, qui — bened., am. Expl.

3) Bl. 12—13′. Ex **epistola Iohannis de Capistrano** missa in **Iohannem** de **Nedcelist hereticum Bohemum** — et est epistole pars finalis. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* De vestris quippe innnmerabilibus. *Ende:* maledica maledicere lingua.

4) Bl. 14—17. **Carmen** venerabilis **Alani de Ante Ruffino** (!) Parisiensis de **nupciis Christi sponsi** et **ecclesie sponse.** *(Ueberschr.)*

*Anf. u. Ende wie Q. 146 Nr. 7; am Schluß einfach* Expl.

5) Bl. 21—24′. Libellus domini **Bernhardi** abbatis de **moribus adolescentum.** *(Ueberschr.)*

*Anf. wie Q. 125 Nr. 8. Ende:* illnm. Expl. — Deo gr., alleluia.

6) Bl. 24′—25. Liber **Augustini** de **corpore Christi.** *(Ueberschr.)*

*Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 2.*

7) Bl. 26—37′. Liber **meditacionum** b. **Bernhardi.**

*Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 1.*

8) Bl. 37′ u. 38. **Eiusdem** tractatus de **7 gradibus contemplationis.**

*Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 17.*

9) Bl. 38′ u. 39. **Laudes sanctae crucis** a **Bonaventura** compositae.

*Anf.:* Recordare etc., *wie Q. 146 Nr. 6; ebenso Ende, einschl. des Schlußvermerkes.*

10) Bl. 40—53′. Omelia b. **Bernhardi** abbatis Clarevalleusis de illo evangelii: Stabat iuxta crucem.

*Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 10.*

11) Bl. 54—57. Tractatus b. **Bernhardi** de **forma vita honeste.** *(Ueberchr.)*

*Anf.:* Petis a me, frater mi karissime, quod nunqnam. *Ende:* hominis

ascendit — secula, amen. Expl. tr. b. B. d. formula hon. vit.; Deo gr. acciones cum lando et gloria, am. *(S. Q. 98 Nr. 24.)*

12) Bl. 57′—60′. Liber b. **Augustini** Yponensis episcopi de **contemptu mundi.** *(Ueberschr.)*
*Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 15.*

13) Bl. 60′—64. **Regula clericorum (Henrici de Hassia).**
*Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 25.*

14) Bl. 64′—68′. Liber b. **Augustini** de **symbolo.** *(Ueberschr.)*
*Zur Uebersehr. von der Hand des Textschreibers wenig später hinzugefügt:* Alias liber do ecclesiasticis dogmatibus vel diffinicionibus recte fidei Gennadii episcopi Marsiliensis; *ähnlich ist von anderer späterer Hand die Subscription corrigirt, ohne den Namen des Gennadius zu nennen. Anf u. Ende wie Q. 98 Nr. 3, wo* Angustin *auch als Autor aufgeführt wird.*

15) Bl. 69—70. Liber b. **Augustini** de **cohabitacione mulierum.** *(Ueberschr.)*
*Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 13.*

16) Bl. 70′—79. **Hassonis** de **macula** b. **Bernhardi** Clarevallensis abbatis. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* In medio ecclesie aperuit Dominus. *Ende:* minime contradicit et in hoc sit finis do isto; D. gr.

17) Bl. 79′—93′. **Certamen racionis** contra **conscienciam** de accessu sumpcionis corporis domini nostri Iesu Christi. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Multorum tam clericorum. *Ende:* pro viatico datum — bened., am.

18) Bl. 93′—100′. **Epistola** quedam rever. mag. **Henr. de Hassia** doctoris in theologia eximii (de **contemptu mundi.** *Ueberschr.*)
*Anf. u. Ende wie Q. 145 Nr. 11.*

19) Bl. 101—113. **Epistola** rev. mag. **Henr. de Hassia** exhortatoria **imperatoris** et aliorum regum et principum ad **pacem ecclesie** utilis. *(Ueberschr.)*
*Anf. wie Q. 145 Nr. 14. Ende mit:* refulgescat.

20) Bl. 113—116. Libellus **Hugonis** de s. **Victore** de **meditacione anime.** *(Uebersehr.)*
*Anf. u. Ende wie Q. 145 Nr. 16.*

21) Bl. 117—135′. Tractatus cui **Stella clericorum** inscribitur **commentario** illustratus.
*Text; Anf. wie F. 399 Nr. 4. Ende:* in bonis ambulate in domo Domini. *Comm.; Anf.:* Architector phylosophie in libro de celo et mundo. *Ende:* in celesti patria quam nobis — bened., am. *Rubr.:* Et sic est finis huius Stelle cler., pro quo Deus gloriosus sit bened. i. s. s. am.

22) Bl. 137—155′. Tractatus de **apparicionibus animarum separatarum.** *(Nach Inhaltsverz.)*
*Anf.:* Rogamus vos, ne terreamini. *Ende:* ad hoc instigante — bened., am.

23) Bl. 155′. **Angelomi** exhortatio ad **imperatorem Lotharium** ex commentario de **cantico canticorum** scripto deprompta.

24) Bl. 156′. Tractatus de **apparicione spirituum** ac congregacione eorum compositus per*) **doctorem in Carthusia.** *(Inhaltsverz.)* *) **Jacobum.**

*Jede Nr. von anderer Hand geschr., zumeist 1sp. ohne Horiz.; ebenso fehlen meistens die beabsichtigten bunten Initialen, wenn sie nicht mit schwarzer Tinte ganz roh eingezeichnet sind; nur zu Anfang von Nr. 1, dessen 1. Bl. aus Pgt. besteht, u. in Nr. 21 u. 22 rother Schmuck; in Nr. 21 lösen Stücke des Textes u. Commen-*

*tares stets einander ab; zwischen den Zeilen des ersteren Glossen; Schrift des Commentares kleiner, Textcitate in gr. schwarzer Minuskel u. roth durchstrichen; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Blume, Krone, karrikirter Kopf, Ochsenkopf mit Kreuz u. Blume.*

**148.** *Pp. 4°. Ausgang des 14. Jh. 249 Bl.; von Paul von Geldern.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i.* ad librar. coll. Porte c. in Erff.; *v. a.* 151. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 152, *wonach:*

1) Bl. 1—25'. Item liber **Hassonis** bonus de **falsis prophetis.**

*Anf.:* Inc. libellus rev. mag. Heinr. d. H. d. f. pr. Venerabili patri ac domino, domino Grogorio sancte Salzburgensis ecclesie preposito virtutum fulgoribus. *Ende:* quam aliquid temere in his asserendum. Expl. liber etc. Deo laus et glo. a. Quando finis erit ignoro scismatis huius, | CLeMens VrbanI qVo seXtI IVra reCVsat, | (MCCLXVVVVIII) | Tempus quo cepit numeri dant grammata versus | Qui preit, addendo centum sine sex minus nno. | (MCCCLXXVIII.)

2) Bl. 26—30'. Epistola **Hassonis** contra **emulos cleri ecclesie Dei.**

*Anf.:* Inc. ep. c. em. ele. invectiva. Honorabili ac nobili viro domino Iobanni de Lyebtinsteyn, magistro enrie principis illustrissimi domini Alberti ducis Austrie. Quidam clericorum. *Ende:* ioca spernit quodlibet horum. Expl. ep. c. em. cle. D. gr. *Von anderer Hand:* Expl. ep. pulchra ven. m. Heinr. d. H. sacre theologie professoris eximii etc.

3) Bl. 35—57. Tractatus **Lurczonis** de **squaloribus curie papalis.**

*Anf.:* Moyses factus est et tamquam solitudinis amicus. *Ende:* spiritualem potestatem temporali precio comparabant; bened. — secul., am. Expl. doctoris Lurczonis libellus de squal. cur. pap.

*Von anderer Hand derselben Zeit in kleiner spitzer Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., ohne Schmuck, farbige Initialen beabsichtigt.*

4) Bl. 59—72. Liber **Hassonis** de **invectiva scismatis metricus** et bonus.

*Ueberschr.:* Tangitur — — perimendi, *wie Q. 2 Nr. 3. Anf. mit* multos *statt* multis. *Ende:* Obscure quedam lege inbento metri. — Expl. invec. contra monstrum Babilonis. Parcite scribenti, novus est modus iste loquendi, et gravis etc.

5) Bl. 72—74'. **Declamacio metrica Hassonis** de **kathedra Petri.**

*Anf.:* O pater egregie Frisingensis venerande. *Ende:* Hoc probet adversum, militet omnis homo. Expl. ep. d. cat. Pe.

*Mehrfach Zusätze auf eingehefteten Zetteln.*

6) Bl. 75—84'. **Poema** metricum b. **Bernhardi** de **sacramento corporis Christi.**

*Anf.:* Inc. lib. metr. d. e. Cb. Quisquis nostri redemptoris vestiris ymagine. *Ende:* Sicque redemptus abit homo quo suus auctor abivit. Expl. lib. etc.

7) Bl. 85—94'. Liber **Hassonis** de **verbo incarnato.**

*Anf.:* Inc. lib. d. ver. inc. rever. m. Heinr. d. H. Quis michi det verbum, quo. *Ende:* et incomplexe sicut verbum divinum. Expl. tract. etc.

8) Bl. 95—96'. **Constitucio** (Urbani IV.) pape de **festo sacramenti** (a Clemente V. confirmata).

*Anf.:* De reliquiis et veneracione sanctorum rubrica. Si Dominum in sanctis eius — in hec verba videlicet: Urbanus episcopus —. Transiturus de hoc mundo. *Ende:* sibi penitenciis misericorditer relaxamus. Expl. tenor. bulle de institucione festi corporis Christi.

9) Bl. 97—176′. Optime **divisiones** et summarie conclusiones **Canandi** super **sentenciis.**

*Anf.:* Liber sentenc. in prima sui divisione. *Ende:* gaudentes uichil ipsis commune pacientes. Expl. div. super 4 libros sentenc. edite a fratre Iohanne Canoudi de Aquino et lecte per ipsum Parisius a. M°CCC°LXXII°, dum ibidem bachalaureatus officio fungeretur; sit Deus per omnia benedictus.

10) Bl. 177—249. Liber egregius **Thome** de **Aquino** de **vita Iesu Christi** per totum decursum ewangeliorum.

*Anf.:* Christus Iesus venit in hunc mundum peccatores. *Ende:* contra thronum regis ut habetur — et regnat. am. Expl. compilacio de vita Chr. Th. de Aq. Si Christum bene scis, satis est, si cetera nescis, | Nam nichil est scire, sine Christo plurima scire.

*Nr. 9 u. 10 von derselben Hand, wie oben Nr. 2, Nr. 9 2sp.. Schmuck gleichfalls nicht ausgeführt, in Nr. 10 Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: Glocke, Kreise mit Achse u. Stern, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Blume, Maiuskel-C mit Doppelkreuz. In die Mitte der Hefte sind Streifen des für gleichen Zweck in Q. 150 benutzten* Lectionars *eingezogen.*

## 149. *Pgt. gr.-4°. Anfang des 14. Jh. 81 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. i. Bruchst. eines Registers über* medicinische Fragen *aus dem fr. 14. Jh., daselbst roth, wie v. a. auf Pp.-Zettel* 119. theol. = *Cat. Ampl.* Tbeol. 120, *wonach:*

Item liber egregius de **veritate fidei catholice,** de ipsius articulis credendis, de eius sacramentis, de premio et eius comminacione atque de **erroribus** et blasphemiis **omnium sectarum** seu **heresium** et **continet totum Alkoranum** de **lege Mahumet** et **Sarracenorum.**

*Anf. nach weitschweifigem Rubr.:* Fides katholica impugnatur a Iudeis. *Ende:* et omnes qui in festis diebus operantur. Finito libro detur laus, gloria Christo. *Im Einzelnen wird gehandelt:* 1) de fide patrum qui fuerunt ante legem Moysy. 2) de infidelitate Iudeorum qui nunc sunt. 3) de fide katholica Iesu Christi. *Hierin Bl. 28′—37′* Brief Isidors an Florentina über dies Thema; *Rubr.:* Inc. prefacio precapitulata fidei kath. sive superdictio operis Ysid. Hyspalensis episcopi ad Florentinam sororem suam. *Anf.:* Sancte sorori Ys. Quedam que diversis temporibus. *Ende:* et iudicis que in medio terre orta est. 4) de antechristo (!). 5) de hereticis. *Bl. 56′ Rubr.:* Incipiunt errores hereticorum pauperum de Lugduno et Kauthariorum (!) et Pateriuorum. *Text:* Prima Iohannis II° audistis, quia antichristus venit. *Bl. 65 Rubr.:* Has ecclesias infecerant Leoniste. *Text:* Prima ecclesia in Leugiuvelt et ibi scole II.; *mit Aufzählung einer ganzen Reihe süddeutscher, zumeist österreichischer u. steierischer Ortsnamen. Bl. 78:* non fecerit, fit irregularis. Errores de novo spiritu respice supra ante XII folia. 6) de Sarracenorum secta. 7) de quibus (rebus) Iudei et heretici et pagani concordant nobiscum. 8) de philosophorum sectis. 9) de ydolatris. 10) de diuinacionibus. 11) de sectis ypocritarum qui vocantur vulgariter sterzer *(nicht* scerzer *u. noch weiter verschiedene deutsche Bezeichnungen enthaltend).* 12) de virtutibus et miraculis et passionibus, que probant veritatem et perfeccionem fidei christiane.

*Von mehreren Händen in nicht allzugr. u. nicht unschöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr. u. reichlich mit rothem Schmuck versehen; reiche Initialen, jedoch ohne Verzierungen; zumeist Sexter. mit römischen, bald rothen, bald schwarzen Zahlen, bald vorn, bald hinten in der Mitte unten; Foliirung mit arabischen Zahlen aus nicht allzu viel späterer Zeit; vereinzelt Glossen aus dem Ende des 14. Jh.*

**150.** *Pp. 4° Ende des 14. Jh. 1401. 275 Bl.; z. Th. von Amplonius.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederrücken, vorderer Deckel abgerissen, doch das ehemals auf demselben aufgeklebte Bl. mit Inhaltsverzeichn. des 15. Jh. erhalten; auf dem Vorbl.* 140. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 141, *wonach:*

1) Bl. 1—14′. Item tractatus subtilissimus **Orem** de **configuracionibus** (qnalitatum).

*Anf.:* Inc. tract. ven. magistri Nycolai Oreym de etc. Cum ymaginacionem veterum etc. *Ende:* multipliciter distinguitur et sic de omnibus differenciis supradictis arguitur.

2) Bl. 25—46. **Hasso** de **reduccione effectuum specialium** in effectus vel virtutes communes.

*Anf.:* Inc. tract. rev. mag. Henrici de Hassia etc. Propter ammirari inceperunt. *Ende:* inveniri forcius malis spiritibus. Expl. — specialium in virtutes communes rev. m. H. de H.

3) Bl. 47—50. **Quotaciones** et tytuli **psalmorum** secundum **Gorram.**

*Anf.:* 1. Beatus vir. Istum psalmum fecit David. *Ende:* Nunc dimittis — Ierusalem vidisset. Expl. hoc breve breviarium bene breviter breviatum, Deo gr. omne per evum, am.

*Bis hierher von Paul von Geldern.*

4) Bl. 51—66′. Tractatus **Nycolai** de **Lyra** quod **Christus sit verus Messias** Iudeis in lege promissus.

*Anf. u. Ende wie F. 167 Nr. 2.*

5) Bl. 67—82. **Confutacio Iudei** ex evangelio secundum **Ny(colaum) de Lyra.**

*Anf. wie F. 167 Nr. 3, ebenso Ende bis* terminavit. Et sic est finis Deo laus 1401 profesto Barbare in Merano. Expl. responsio fr. — — — a. D. 1334°.

*Nr. 4 u. 5 von Amplonius selbst, 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

6) Bl. 83′—92′. Tractatus **Orem** de **communicacione ydiomatum.**

*Anf.:* De communicacione ydyom. in Christo. Quedam alias dixi. *Ende:* pravitatis heretice mundam teneant et abstergant. Expl. tract. mag. Guillelmi (!) Horem de communic. yd. O caro Christi — de puro corpore Christi et sic est finis.

*Von anderer Hand; mit schwarzen Initialen.*

7) Bl. 93—104′. **Hasso** de **dici de omni in divinis.**

*Rubr.:* Inc. tract. d. d. d. o. in diviuis et in omni materia alia mag. H. de H. *Anf.:* Inquisiturus de dici de omni secundum iutencionem philosophorum. *Ende:* conservetur sine eius corrupcione, igitur propositum et sic etc. Expl. questio Deo gr.

*Wohl auch von Paul v. Geldern, aber in flüchtigerer Schrift geschr.*

8) Bl. 105—111. **Antisiodorensis** de **quibusdam terminis in divinis.**

*Jüngere Ueberschr.:* Ista pars libri est tercia pars prime partis compendii Thome in forma et non est Altisiodorensis, sicut tytulus in registro positus significat, *worin wieder später* Thome *in* Alberti *corrigirt ist. Anf.:* Nociones sunt quinque, videlicet paternitas, filiacio. *Anf. des letzten, aber unvollst. Abschn.:* Summe bonitatis triplex est effluxio etc.

*Von anderer Hand in einer mehr dem mittleren 14. Jh. angehörenden Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.*

9) Bl. 112—118. Sermo **Oyta** de **annunciacione** b. **Marie.**

*Anf. wie F. 167 Nr. 6. Ende:* uno satisfaccionis remedio salvatos.

10) Bl. 120—124′. Tractatus b. **Bernhardi** de **ambicione clericorum.**

*Anf.:* Inc. etc. In prima parte epistolarum ad Henricum Senouensem archi-

episcopum. Curritur in clero. *Ende:* quod avertat a nobis pius Deus, am. Expl.

11) Bl. 125—127. Quedam ex omelia **Bernhardi** de **confessoribus.**
*Anf.:* Lecciones ex om. etc. In regeneracione cum etc. *Ende:* sedebunt sedes in iudicio. Expl.

12) Bl. 128—142. Sermo **Hassonis** de **nativitate** b. **Marie.**
*Anf.:* Inc. ser. rever. mag. Heinr. d. H. etc. Ipse etc. *wie F. 167 Nr. 7. Ende:* sanctis precibus a domino Iesu — sec., am. Expl. — de Hassia egregii doctoris in sacra pagina; D. gr. a.

13) Bl. 142′—153. Sermo **Hassonis** de **annunciacione** b. **Marie.**
*Anf.:* Inc. etc. Dixit *wie F. 167 Nr. 8. Ende:* in gloria celesti quam — regnat, am. Expl. serm. — factus Wyenne per rev. mag. H. de H. doct. in s. pag. ex.; D. gr.

14) Bl. 153′. Sermo **Iheronymi** de **eadem.**
*Anf.:* Dilectissime mulieres, virgines imitamini etc. *Ende:* ex difficultate remedium.

15) Bl. 154—162. Sermo **Hassonis** de **concepcione** b. **Marie.**
*Anf.:* Inc. etc. Edificavit *wie F. 167 Nr. 9. Ende:* radice eius ascendet. Expl. ser. — factus per m. H. d. H.

16) Bl. 162′—167′. Sermo **Oyta** de **eadem.**
*Anf.:* Inc. etc. Consurget virga de Israhel etc. *Ende:* nos participes efficiat qui — regnat amen. Expl. ser. M. Heinr. de Oyta de etc.

17) Bl. 168—191′. Sermo **Hassonis** de **assumpcione.**
*Anf.:* Quasi cedrus exaltata sum etc. *Ende:* cum ipso appareamus — sec., am. Expl. serm. de — m. H. de H. factus ad clerum in conventu fratrum Carmelitarum Wyenne a. D. 1385 in festo assumpcionis b. M.

18) Bl. 192—201′. Sermo **Hassonis** de **Trinitate.**
*Anf.:* Non *wie F. 167 Nr. 11. Ende:* nullatenus celanda. Expl. — gr.

19) Bl. 202—204. Pars **Hassonis** de **horis canonicis.**
*Anf.:* Ut doctorum, *wie Q. 145 Nr. 27.*

20) Bl. 209—223′. Sermo **Hassonis** de **ascensione Domini.**
*Anf.:* Sic veniet quemadmodum etc. *Ende:* ego et vos sitis quod — seculorum, amen. Expl. serm. de asc. dom. rever. mag. Heinr. d. H. sacre pagine doctoris eximii.

21) Bl. 225—235′. Sermo **Hassonis** de **moribus** et **vita** ad **canonicos regulares.**
*Anf.:* Ecce reliquimus omnia etc. *Ende:* bonusve auditor. Expl. ser. bonus de mor. e. vit. ad can. reg. a rever. vire mag. H. de H. collectus.

22) Bl. 237—239. Parcio sermonis de **epiphania.**
*Anf.:* Vidimus stellam eius in oriente etc.

23) Bl. 243—266′. **Vesperie Hassonis** disputate.
*Ueberschr. z. Th. abgeschn., doch lesbar:* Inc. vesp. M. Heinr. d. H. facte Parisius. *Anf.:* Utrum sub tempore gracie constat. *Ende mit Cust.:* tres qualitates.

24) Bl. 267. **Epitaphia Iohannis Andreae** († 1348 Iuli 7) et **Iohannis de Ligano** († 1383 Febr. 16), quae inveniuntur Bononiae in ecclesia Praedicatorum. *(Nicht im Cat.)*
a) Hic iacet Andree etc. b) Frigida mirifici tenet etc.

25) Bl. 268. Versus. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Exemplum detis, alios quicunque docetis. *Ende:* Omne quod est mihi non prodest, sed perdo labores.

Digitized by Google

26) Bl. 269—273. Sermo **Oyta** de **beata Virgine.**
*Anf.:* Murus est, edificemus super etc. *Ende:* in templum sanctum — secula. Expl. D. gr. am.

27) Bl. 273′—275. **Alter** sermo de **beata Virgine.**
*Jüngere Ueberschr.:* Inc. collacio in sacra theologia. *Anf.:* Ave Maria gracia plena —. Porsona civiliter edocta etc. *Ende:* cui primo dictum est: ave etc. Expl. hoc negocium, qnod valet contra ocium. D. gr. am.
*Von Nr. 12 an alles wieder von Paul v. Geldern; einige Nrr. 2sp. Wz.: Glocke, Pferdekopf, karrikirter Kopf, 2 Kreise mit Achse u. Sternen, Hand, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil u. Bogen, Hirschkopf mit Stern, Ochsenkopf mit dreiblättrigem Kleeblatt u. doppeltem Kreuz. In der Mitte der Hefte sind Pgt.-Streifen aus einem* Lectionar *des 14. Jh. eingezogen.*

## 151. *Pp. 4⁰ Ausgang des 14. Jh., z. Th. vor 1393. 244 Bl.; z. Th. von Paul v. Geldern.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl.:* ad librariam Porte c. in Erff.; *v. i.* 146. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 147, *wonach:*

1) Bl. 1 u. 1′. Item **constitucio errorum revocatorum** et **condempnatorum** (magistri **Iohannis de Poliaco** edita a **Iohanne XXII. papa**).
*Anf.:* Ioh. ep. serv. serv. D. —. Vas cleccionis doctor. *Ende:* efficaciter repromisit. Dat. Aviuione IX. Kl. Aug. pontif. nost. a. VII.

2) Bl. 2—9′. **Errores Parisius** et in **Anglia condempnati.**
*Anf.:* Isti sunt errores condempnati — a fratre Roberto archiepiscopo Cantuariensi — apud Oxoniam — a. D. 1376 (?) Cap. I. Errores in grammatica: Ego currit (!). *Ende:* in virtutibus intellectualibus. Hic finiuntur cap. significata in capite libri.

3) Bl. 9′ u. 10. **Errores** cuinsdam **Parisius revocati.**
*Ueberschr.:* Revocacio mag. Iob. de Calore Parisius a. D. 1363. *Anf.:* Antequam descendam. *Ende:* possibilis esse.

4) Bl. 10—11. **Articuli** lecti per magistros a. D. 1347 etc. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Quod satis erat possibile. *Ende:* futuris ipsius vel alterius.

5) Bl. 11—11′. **Errores** alterius eciam **ibidem revocati.**
*Ueberschr.:* Artieuli revocati a. 1348 12. die Octobris per fratr. Iohannem Gyon ord. Minorum in domo Predicatornm. *Anf.:* Quod generare secundum suam. *Ende:* formaliter repugnant.

6) Bl. 11′—13′. **Errores Aristotelis** in fide katholica male sonantes.
*Anf.:* Inc. error. philosophorum et primo Ar. phil. Quoniam, *wie F.* 288 *Nr. 8. Ende:* totum illud est sophisticum; 4^us^ capitulum.

7) Bl. 13′—14′. **Errores Averoys** sui commentatoris.
*Anf.:* Inc. etc. Quoniam antem omnes. *Ende:* ex motore celi et celo.

8) Bl. 14′—16. **Errores** asscripti **Avicenne.**
*Anf.:* Inc. etc. Avicenna autem similiter. *Ende:* ultimo intelligencie.

9) Bl. 16—17. **Errores Algazelis** sui sequacis.
*Anf.:* Inc. etc. Algazel autem plurimum. *Ende:* interficere hominem; cap. 10.

10) Bl. 17′—19. **Errores Alkindi** magice artis.
*Anf.:* Hic inc. etc. Alkyndus antem in libro. *Ende:* nt patet ibidem. Expl. errores in theologia et in philosophia Parisius reprobate (!).

11) Bl. 19′—21′. **Declaraciones** quorundam **articulorum suprapositorum.**

*Anf.:* Inc. etc. Isti sunt sensus communes. *Ende:* adipisci finaliter; am. Expl. decl. quer. art. condempnatorum Parisius superius scriptorum facte ab eorum auctore proprio — scilicet fratre Iohanne Murebort baccalaureo in sacra theologia formate, nacione Lotoryngie ord. s. Bernhardi; Deo gr.

12) Bl. 22. Egregie et antentice **diffiniciones** de **Deo** (et testamentum **Senece**).

*Anf. der ersteren:* Congregatis 24 philosophis. *Ende:* gentilium famosorum.

13) Bl. 22′—23. Pulchra **metra** de **artibus** et scieneiis.

*Anf.:* Inc. versus de materia, fine et ordine quatuor facultatum. Artibus ex septem res scitur quelibet orbis. *Ende:* unus in usia, personis trinus et unus. Expl. D. gr.

14) Bl. 23′. Quedam **proposiciones Parisius condempnate.**

*Anf.:* Istas prop. condempnavit universitas Paris. contra unum qui eas asserait a. D. 1389. t) Maior est unie. *Ende:* aurium offensivas.

15) Bl. 23′. Revocacio mag. **Iohannis Thome** ord. frat. Predicatorum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Rev. m. Ioh. Th. ord. fr. Pred. Parisius in die annunciacionis et in carceribus detenti coram innumerabili multitudine populi in ecclesia b. Marie in hac forma. Ege mag. Ioh. Th. fr. ord. Pred. predicavi ante 14 annos etc.

16) Bl. 24—28. **Determinacio studii Wyennensis** super articulis mag. **Iohannis Minczinger.**

*Anf.:* Petrus apostolus — katholici gregis. *Ende:* determinandi reservantes. Expl. determ. magistrorum theologice facultatis in universitate Wyenn. super quibusdam articulis, de quibus fuit accusatus quidam magister in artibus secularis per fratres Pred.; D. gr., am.

17) Bl. 28′—37. **Determinacio studii Pragensis** super **eisdem.**

*Anf.:* Inc. etc. In exordio presentis. *Ende:* expediebat et sufficiebat. Expl. etc.

18) Bl. 37′—38. **Posicio articulorum** dictorum ipsius mag. **Ioh. Minczinger.**

*Anf.:* Hec fuit posicio mag. Ioh. Munziugher etc. Corpus Christi non est Deus. *Ende:* ex ipsis possunt demonstrari.

19) Bl. 38′—39′. Questio **Hassonis** de **adoracione latrie Christi** post resurrectionem.

*Anf.:* Quest. dispnt. Wyen. per rever. mag. Henr. d. H. Utrum Christus in resurreccione. *Ende:* per se latria adorandum.

20) Bl. 40—44′. Questio **Hassonis** cum duabus annexis de **religioso sua repetente in iudicio contenciose.**

*Anf.:* Utrum contra iniuste detinentes. *Ende:* dicta sunt etc. Expl. D. gr., am.

21) Bl. 45. **Questio** alterius de **resurrectione Christi.**

*Anf.:* Utrum Christus resurgens ad vitam. *Ende:* sua doctrina patet.

22) Bl. 46—111′. Egregia **tabula** super **sentenciis** magistri **Petri.**

*Anf.:* Abyssus, nota quod materia 4$^{or}$. *Ende:* corpus Christi et sic est finis huius.

*Von anderer viell. älterer Hand als der des Paul v. Geldern, 2 sp. ohne Horiz. geschr., mit rothem Schmuck, namentlich an Initialen, versehen.*

23) Bl. 118—124. **Principium** valde solempne in **theologiam.**

*Anf.:* Vocavit vos in admirabile. *Ende:* admirabile lumen, am. Expl. hoc negocium, quod legas contra ocium, D. gr., a.

*Von hier ab wieder von Paul v. Geldern.*

24) 124′—131. **Principium** simile in **philosophiam moralem.**
*Anf.:* Specnlacio veritatis. *Ende:* pertractant, ad quam etc. Expl. hoc negot.

25) Bl. 131′. Quedam **Interpretacio Origenis** (de illo Geuescos cap. 26: ad quem locum etc.).

26) Bl. 132—136′. **Interpretacio** compendiosa **Anthiclaudiani.**
*Anf.:* Inc. comp. anticl. editi a mag. Alano de humana natura. Magister etc. *wie Q. 12 Nr. 16. Ende:* duxit captivitatem — secul., am. Expl. etc.

27) Bl. 137—141. Thema bonum in theologiam.
*Anf.:* Videmus nunc per speculum.

28) Bl. 141′. Quedam **interpretacio Origenis** (de Exodi cap. 4).

29) Bl. 142—146. Thema in theologiam.
*Anf.:* Confitemini Domino in cythara.

30) Bl. 146′—151. Thema in theologiam.
*Anf.:* Virtus Dei in salutem.

31) Bl. 151′—154′. **Ars pulchra faciendi sermones.**
*Anf.:* Inc. tract. brevis d. art. fac. serm. Ars concludendi prima etc. *Ende:* diligenter commemoraudi. Expl. hoc. negot. etc.

32) Bl. 155—161′. Tractatus **Hassonis** de **modo predicandi.**
*Anf.:* Octo sunt modi predicaudi. *Ende:* effectum causamque rei voco spiritualis. Expl. tract. d. m. pred.; D. gr., am.

33) Bl. 163′. **Clementina** de **erroribus Begardorum:** (Ad nostrum).

34) Bl. 164—193′. Liber **Thome de Aquino** de **4or virtutibus cardinalibus.**
*Rubr.:* Inc. lib. fratris T. d. A. ord. frat. Pred. d. q. virt. card. *Mit schwarzer Tinte im späteren 15. Jh. darüber gesetzt:* non est beati Thome, sed Iohannis Waleusis frat. Minor. *Anf.:* Quoniam misericordia et veritas. *Ende:* ego vita, ad quam — regnat, am., i. e. fiat. *Rubr.:* Expl. l. fr. T. d. A. etc.

35) Bl. 194′—197. Liber **Senece** de eisdem seu de **formula honeste vite.**
*Rubr.:* Inc. lib. Sen. form. hon. vit. *Anf.:* Q. v. s. multis, *sonst wie Q. 15 Nr. 26. Ende:* deficientem pnniat ignaviam et sic est finis huius operis. *Rubr.:* Expl. lib. S. de quat. virt. card., cnius tytulus est formula honeste vite. *Ferner schwarz u. roth durchstr.:* Expl. lib. fratris Thome do Aquino (sic!) ord. frat. Pred. de qnat. virt. card. sub a. D. millesimo CCC° nonagesimo III°.

*Nr. 34 u. 35 sind wiederum von anderer Hand geschr., sonst ähnlich angelegt, rother Schmuck leidlich durchgeführt.*

36) Bl. 200—213′. **Versus** notabiles de **capitulis biblie (Alexandri de Villa Dei).**
*Anf. u. Ende wie F. 7 Nr. 4, dazu Comm. beginnend:* Creacio celi et terre, opera sex dierum; *schließend:* spousus — secundum opera sua. *Hierauf noch Verse über die Reihenfolge der biblischen Bücher.*

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 35, der Comm. über jedem Wort in einer kleinen Columne; die Capitelzahlen über jedem Wort roth.*

37) Bl. 214—238. **Alfonsius** de **disputacione duorum Iudeorum** rabi super **adventum Messie**, scilicet Iesu Christi.
*Anf. wie Q. 82 Nr. 4. Ende wie Q. 116 Nr. 8; sodann Rubr.:* Expl. epistola Rabbi Samuelis missa — ut patet ex predictis, translata de Arabico in Latinum per fr. Alfousum Bouihomiuis Hispanum ord. Predic. sub a. D. millesimo trecentesimo tricesimo nouo. *Ferner:* Et qnia — licet dicta Sarracenorum — applaudant ipsorum testimonio. Nota quod iste libellus videtur fuisse occultatus per Indeos — trecesimo nouo; Deo dicamus gracias, am.

38) Bl. 238′—244′. Libellus **Paschalis Romani** de **obiectione Iudei** articulos fidei impugnantis.

*Rubr.:* Pasch. d. Rom. hoc opusc. disp. Iud. contra Anastasium abbatem ad hon. ven. patr. Garcensis (= Gradensis) Hoiuss de Atoli (= Henricum Dandoli) fid. ac dev. transtulit a. D. MCCLVIII. *Anf. u. Ende wie Q. 124 Nr. 6.*

*Vielleicht wieder von Paul v. Geldern; reichlicher rother Schmuck, Hefte im 1. Th. der Hds. aft 8 Lagen, später weniger stark; zumeist Eckwortcust. Wz.: Glocke, Pferdekopf, Drache, Hirschkopf, Ochsenkopf, Pfeil u. Bogen, Jagdhorn mit Schnur, Ochsenkopf mit Stern, Einhornskopf, Hirschkopf mit Stern.*

## 152. *Pgt. hoch- u. schmal-4° 2. Hälfte des 12. Jh. 136 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rohgepreßtem Schweinslederüberz., von dem von allen Seiten Stücke über den Schnitt herüberreichen; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 254. theol.

**Cassiani** presbyteri **X collationes patrum** Leontio et Helladio episcopis dedicatae.

*Rubr.:* In hoc codice continentur X collationes sanctorum patrum. *In schwarzer Schr.:* Abbatis Moysi prima de monachi destinatione collatio vel fine; secunda eiusdem de discretione collatio; abbatis Pafuutii III. de tribus abrenuntiationibus collatio; abbatis Danihelis IIII. de concupiscentia carnis et spiritus collatio; abbatis Serafionis V. de uatura et origine vitiorum collatio; abbatis Theodori VI. de nece sanctorum collatio; abbatis Sereni VII. do anime mobilitate et spiritualibus uequiciis collatio; item eiusdem VIII. de principatibus et potestatibus collatio; abbatis Ysaac VIIII. de statu orationis collatio; item eiusdem X. de puritate orationis collatio. *Rubr.:* Incipinnt capitnla prime collationis —. Expl. cap. Inc. proemium Cassiani super X coll. patr. *Anf. in schwarzer Schrift:* Debitum quod beatissimo pape Castori iu eorum voluminum prefacione promissum est. *Ende:* ad Deum versiculi hnius meditatione servaverint.

*In Minuskel, in der neben den Anzeichen für die 2. Hälfte des 12. Jh. noch das capitale* N *inmitten einzelner Worte vorkommt, 1sp. auf vollst. Schema geschr. u. vom Textschreiber corrigirt; zahlreiche Rubr., anfangs auch rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kl. Abschn., Initialen abwechselnd blau u. roth mit sehr primitiven Verzierungen in der 2. Farbe; sie stehen nur wenig aus dem Columnenkörper heraus; Quater. zumeist, mit Mitte-Wortcust.; hinter Bl. 13 ist ein kleineres, in Minuskel des 13. Jh. beschriebenes, eine bei der urspr. Niederschrift übersehene Stelle nachtragend, eingeheftet. Die beiden Schriftarten, ebenso wie Format u. Einb. erinnern lebhaft an Q. 102.*

*Bl. 136′ verschiedene Federproben des späteren 13. Jh., unter ihnen wohl auch einige in Folge von Rasur nicht gut leserliche* deutsche Worte. *Auf dem Vorbl. aus dem weiteren 15. Jh.:* Ad librar. Porte e. in Erff. attinet liber iste; et est 254. theologie; de decem collacionibus patrum.

## 153. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 108 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken; v. a. die auf späteren Erwerb weisende Sign.* 253$^{m}$ thool.; *die v. u. h. i. aufgeklebten Bl. bildeten den unteren Theil einer* am 20. Tage des Hartmonds 1393 ausgestellten Urk., die der Domdechant Friedrich von der Schloyden u. Walram von der Schleyden für mehrere andere ihrer Brüder besiegeln.

1) Bl. 1—9′. Ex dictis b. **Gregorii** super **Iob** in moralibus. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Leo rugiet, quis non timebit. *Ende:* esse sapientes stulti facti sunt.

2) Bl. 9′—17. Libellus de **caritate** (b. **Bernhardi**).

*Anf.:* Inc. lib. d. e., primo de eius insoparabilitate. Cogit me instancia. *Ende:* sacietas, unde Deus caritas est. Expl. lib. de amore Dei et ipsius caritate.

3) Bl. 17′—28. Libellus de **instinctibus naturalibus.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Semen cecidit in terram bonam. *Ende:* trinmphando qnam coronam — secnl., am. Expl. etc.

4) Bl. 28—58. Liber de **sacramento.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Inc. etc. Caro mea vere est cibus. *Ende:* corpus eius et sanguis, am.; et sic est finis huius compendii sacramenti.

*Bis hierher in grober Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt.*

5) Bl. 59—74. **Liber conscientiae** ab aliis b. **Bernhardo,** ab aliis **Hugoni** de s. **Victore** attributus.

*Anf.:* Inc. lib. consc. b. Bernardi. Domus etc. *wie Q. 98 Nr. 18. Ende:* detersit omne sordidum. Expl. lib. consc. Bernardi, alias Hugonis.

6) Bl. 74′—85. Liber b. **Bernardi** de **cognitione Dei** et **sui.** *(Ueberschr.)*

*Anf. u. Ende wie Q. 125 Nr. 1.*

7) Bl. 85′—109. Variae adhortationes, orationes, qnaestiones.

*Von Bl. 59 ab von anderer gleichzeitiger Hand in ähnlicher Weise wie der Anfang geschr.; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Schwan, kleine Glocke, 2 Kreise mit Achse u. Stern, Rosette, Ochsenkopf mit Stern, Kreis mit 2 gekreuzten Schlüsseln.*

## 154. *Pp. 4° 2. Hälfte des 14. Jh. 103 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem* Bruchst. eines vom Halberstädter Notar Heinrich Taschemaker am 31. März 1432 aufgenommenen Instrumentes über eine von Petrus Cyrolv, Scholasticus von S. Nicolaus in Stendal, als päpstlichem Schiedsrichter, getroffene Entscheiduug in Angelegenheiten des Helmstedter Bürgers Heinrich Lncken iunior; *v. a. aus dem 15. Jh.:* lieber (!) magistri Lamperti de Goch *u. in sehr gr. Schrift:* libellus de adv. Dom. et antichr. Goch *u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 31. theologia.

1) Bl. 1—76′. **Nicolai** de **Argentino** liber de **adventu Christi** et **antichristi.**

*Anf.:* Reverendo — domino Baldiwino Dei gracia sancte Treverensis ecclesie archiepiscope ac sacri imperii per Galliam archicancellario frater Nicolaus de Argentino lector Coloniensis ordinis fratrum Predicatorum — valeat pervenire. Cogitanti mihi — quale gratnm offerrem oncenium veniens de Parisiensi villa. *Ende:* viatoribus possnnt credi hec revelata, et hec de hiis ad presens sufficiant. Expl. lib. de adv. Chr. et antichr. curialis et utilis.

2) Bl. 77—103′. Variae **considerationes theologicae.**

*Anf. der 1.:* Frater Alvarus Hispanus penitenciarius domini pape in commento sno super lamentacionibus Ieremie super verbo: neque taceat. *Anf. d. letzten:* Gregorius contra gulam moralinm libro XXX. *Ende:* cui invidet gloriam parat. Et sie est finis; sit Deo laus.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr., beabsichtigte bunte Initialen u. Schmuck fehlen; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn unten links. Wz.: kleine Glocke.*

## 155. *Pgt. 4° Anfang des 14. Jh. 152 Bl., wohl franz. Herkunft.*

*Einb.: Deckel aus mindestens 12 zusammengeklebten Pgt.- u. Fp.-Bl. bestehend, die in einen ehemals rothen, jetzt dunkelbraun gewordenen Schafledcrüberz. eingeschlagen waren; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 223. *wohl* theol.;

*soweit ohne völlige Zerstörung des Einb. erkennbar, enthalten die zu den Deckeln verwendeten Bl.* Bruchst. einer französischen Erklärung eines lateinischen Gedichtes zu Ehren der Jungfrau Maria *in feiner kleiner Cursive des frühen 14. Jh., sowie* 2 lateinische Urk., von denen die auf Pgt. geschriebene sich wohl auch auf das Vorgeben gegen die unten genannten Chamugny's bezieht u. in dorso den Vermerk: copia littere regis trägt; *ferner* Theile eines Ausgabe- oder Einnahmeregisters, *gleichfalls aus der 1. Hälfte des 14. Jh.*

1) Bl. 1′—3′. Excerpta ex **sermone** b. **Bernhardi** de assumptione b. Mariae facta.

*In Cursive 2sp. schmuck- u. regellos hingeworfen; viell. erst später vorgeheftet.*

2) Bl. 6—19. **Quaestiones** de **angelorum redemptione** institutae.

*Anf.:* Clemens ewangelizavit pacem; ad Ephes. 2°. Ante adventum filii Doi. *Ende:* dimitto secundum sensum hysterieum trauseundo.

*In besserer, mehr der Minuskel sich näherender Schrift 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe u. blaue §§, ebenso die verzierten Initialen abwechselnd; der 1. derselben besondere fein ausgeführt: Tinte u. Pgt. französisch.*

3) Bl. 20—24. **Sermones.**

*Wieder von anderem Schreiber auch in minuskelartiger Schrift ohne Horiz. geschrieben; Schmuck nur roth.*

4) Bl. 26—43′. **Meditationes Bonaventurae.**

*Anf. u. Ende wie Q. 98 Nr. 29; dazu noch:* Expl. dyalogus bonus et brevis Boneventure (l).

*In ziemlich unsicherer Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher Schmuck in Roth u. Blau.*

5) Bl. 43′—59′. Excerpta disputationum.

6) Bl. 60—62′. Oratio exhortatoria ad studium sacrae scripturae.

*Anf.:* Caput omnium ut Carmelus. *Ende:* predicat capud nostrum, am. Expl. principium bonum pro recommendacione sacre scripture; D. gr.

7) Bl. 62′—119. Alii sermones et dispositiones oratoriae.

8) Bl. 120—122′. **Tabula expositionum** quarundam de **decalogo** institutarum.

*Am Schluß:* Expl. tab. super tractatum X praeceptorum editum pro instructione simplicium a fratre Heurieo de Vrimaria sacre theologie professore ord. fr. Herem. s. Aug. ad laudem Dei qui sit bened. in sec. sec.; am. *Das Werk selbst s. Q. 122 Nr. 2.*

*Von derselben Hand wie Nr. 4, bald mit größerer Neigung zur Minuskel, bald mehr mit cursivem Character geschr., Schmuck ebenfalls beibehalten, Schema in Nr. 8 2sp.*

9) Bl. 124—130. Tabula de **locis concordantibus IV evangeliorum** instituta.

*Anf.:* Quoniam doctores antiqui circa owangelia studiosi, quorum primus fuit Ammonius Alexandrinus, 2$^{us}$ Tacianus etc. *Am Ende:* Expl. tab. super ewangelia ad videndum, ubi plures ewangoliste idem dicunt et ubi quilibet singula, ut patet; et tibi Deo laus.

*Von anderer Hand 2sp. auf vollst. Schema in Minuskel geschr.; Zahlen arabisch.*

10) Bl. 132—141. Tabula alphabetica de **IV libris sententiarum** instituta.

*Anf.:* Absolvere aliquem ab. *Ende:* ypocrita est qui non vult —. Expl. tabula super 4$^{or}$ libros sententiarum ordinata secundum litteras alphabeti, D. gr.

*Wohl wieder von derselben Hand wie Nr. 4, ebenso Schmuck, bez. viele blaue u. rothe §§; 2sp.*

11) Bl. 144—152. Tabula alphabetica de **sermonibus dominicalibus** a **Iacobo** de **Voragine** habitis instituta.

*Anf.:* Amicus noster Christus est; affinitas Christi. *Ende:* zyzania oritur propter 3 causas. Expl. tab. super serm dom. Voraginis.

*Kaum von anderer Hand, Ausstattung wie in Nr. 10; Sexter. mit Eckwortcust., die z. Th. mit Reißblei vielleicht später erst eingetragen sind; Zählung der Hefte durch kleine blaue Buchstaben in der Ecke rechts unten auf jeder Lage, letztere durch beigesetzte Striche nummerirt.*

*Als Vor- u. Rückbl. benutzt, sowie v. u. h. i. auf die Deckel geklebt* Bruchst. eines in französischer Sprache abgefaßten durchaus gleichzeitigen Transsumptes einer Reihe notarieller Protocolle aus dem August d. J. 1(3)35 über die Namens der königlichen Räthe und deputirten Commissäre, Pierre Danterre u. Jehan de Rully, auf Grund eines von dem Ritter Pierre de la Vie u. dessen Sohne an dieselben ergangenen Antrages durch den königlichen Prevotal-Sergeanten Jehan Turquois an die Edlen, Ychier de Maignac zu Boisses u. Alay, Andry de Chamugny den Jüngern zu Clnys u. den älteren Chamugny, bewirkten Vorladungen zu gerichtlicher Verhandlung vor den zuerst genannten Räthen auf Dinstag nach Mariae Geburt im Franciscanerkloster zu Issondun, sowie über die von dem anderen königlichen Sergeanten Robinet de Mantnel eben so vergeblich unternommenen Versuche diese Citation dem jüngeren, nicht auffindbaren Chamugny zu behändigen; interessant durch verschiedene Details, namentlich über den dem Tourquois gewordenen schlechten Empfang.

## 156. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 13. Jh. — 1369. 158 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, trotz mangelnder Sign. sicher = Cat. Ampl.* Theol. 112, *wonach:*

1) Bl. 1—55'. Item tractatus elegans de **preceptis decalogi.**

*Anf.:* Andi Israel precepta Domini et ea in corde tuo. *Ende:* letificat Deum et homines — meritis gloriose virginis Marie prestare dignetur eius filius — secnl.; am.

*1 sp. zuerst von einer mehr zur Minuskel neigenden Hand des mittleren 14. Jh. auf vollst. Schema, dann ohne Horiz. von anderer Hand in Cursive geschr.; rother Schmuck, Initialen roth mit schwarzen Verzierungen; Quater. u. Quinter. mit arabischen Zahlen vorn, Lagenzählung durch Buchst.*

2) Bl. 60—105. Tractatus magistralis de **similitudinibus sumptis ex naturis rerum, moribus** bene aptatis, (cui **lumen animae** inscribitur et cuius auctor **Iohannes papa** quidam dicitur fuisse).

*Anf.:* De altitudine. Dicit philosophus de animalibus: cunctis quidem. *Ende:* poni convenit fundamentum, respice in de fide Christo (!); huensque sufficiunt; expl. lumen animo, am. Expl. iste liber, scriptor sit crimine liber. A. D. M°CCC°LXIX° in die Policarpi.

*In grober Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLV) 1 sp. ohne Horiz. geschr., rother Schmuck ziemlich reichlich; Quinternenzählung aus Nr. 1 fortgesetzt, dagegen ziemlich gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen.*

3) Bl. 106—138. **Speculum ecclesie metricum Iohannis de Garlandia** bonum valde, deserviens grammatice et theologie utiliter.

*Anf.:* Ecclesie sacre modulans lex metrica servit. *Ende:* Metrifica recte, voces intellige recte. Expl. ars lectoria ecclesie, am. S/M orte superu/misor orum scrip/rap tor libri poci/mori atur. *Bl. 138' noch Verse: Anf.:* Parve pulex et avara lues, inimica pnellis! *Ende:* contulerint res est notificata satis.

*In zur Minuskel neigender Schrift der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema, das für Anbringung von Interlinearglossen berechnet ist, geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt u. in besondere Columne abgerückt; bei Abschn. roths Initialen; vereinzelte Randglossen u. zahlreiche Interlinearbemerkungen in kleinerer Schrift vom Schreiber des Textes.*

4) Bl. 140—158′. Liber venerabilis **Petri Blesensis** de **amicicia christianorum.**

*Rubr.:* Inc. prologus P. Bles. de amicicia christiana. *Anf.:* Quoniam diminute sunt veritates a filiis hominum. *Ende:* eterna et consummata glorie plenitudo. Expl. liber iste. *Bl. 158′:* Index capitulorum.

*In feiner kl. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr ; Rubren, die zuvor am Rande schwarz vorgetragen sind; Initialen abwechselnd roth u. blau mit gleichfalls in der Farbe wechselnden Verzierungen; der 1. mit großem Rankenwerk.*

5) Bl. 159′—164. Quedam **exempla morum bene vivendi.**

*Anf. des 1.:* Quidam clericus nomine Stephanus incidit in temptacionem. *Anf. des letzten:* Beatus Cyprianus prinsquam conversus esset ad fidem.

*In ähnlicher Weise wie Nr. 4, aber von anderer, etwas späterer Hand geschr.; geringer rother Schmuck; Format der beiden letzten Nr. etwas kleiner als das der früheren.*

## 157. *Pp. 4° Anfang des 15. Jh. 268 Bl., Schluß von Amplonius selbst.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem gepreßten Leder (Lilien u. Rosetten) u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst.* medicinischer Tractate *aus dem 14. Jh. auf Pgt.; in die Mitte der Hefte sind einige Streifen einer wohl älteren Hds.* philosophischen Inhaltes *eingezogen; ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—19′. **Tituli** omnium **legum** corporis iuris civilis.

*2sp. in Cursive ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

2) Bl. 25—36. Commentarii a **Iohanne Andreae** de **arbore consanguinitatis** et **affinitatis** scripti pars I.

*Anf.:* C. l. a. cons. c. aff. diversi o. div. modo ponont., *sonst wie F. 223 Nr. 6. Ende:* femelle defuncto c. filia de beneficio femineo; hec de huius opusculi prima parte.

*Von anderer gleichzeitiger Hand in wenig schöner Schrift 2sp. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

3) Bl. 37—93. Tractatus de **libellis componendis.**

*Anf.:* In nomine Domini, amen. Rex pacificus cunctorum causa. *Ende:* iusticia exigente salvo iure corrigendi, ut moris est. Deo laus, am.

4) Bl. 95—206′. **Commentarius** in libros V **decretalium.**

*Anf.:* Siend dicit lex C. de veteri iure enucleando: omnium. *Ende:* corrigat et emendet et Deo gracias agat.

5) Bl. 213—226. **Libellus** de **secretis mulierum.**

*Anf.:* Dilectissimo — amico et clerico de tali loco Iohannes sanctorum talis loci —. Cum vestra favorabilis, *ähnlich wie Q. 15 Nr. 21. Ende:* orta est et vita ad quam — secnl., am. Post opus expletum fessum debet esse quietum. Possessor est Iohannes Sosati subiector magistri . . . . . in scola Gottingensi.

*1sp. ohne Horizontalen von anderer Hand in kleiner sehr flüchtiger Cursive geschrieben.*

6) Bl. 227—268. **Commentarius** de **hoc libello** scriptus.

*Anf.:* Sentencia in hoc libro tradita — de femella cum suis secretis. *Ende:* est utile et necessarium ad generacionem et per consequens est naturale, quod et.

*2sp. von der Hand des Amplonius geschr. Wz.: Lilie, Drache, Glocke, 2 gekreuzte Schlüssel mit Kreis.*

## 158. 159. 160. 161. *Pp. 4° Ausgang des 17. Jh. 185, 187, 184, 138 Bl.*

*Einb. modern; auf dem Lederrücken die Zahlen:* I, II, V *u.* VI, *sodaß 3 Bände zu fehlen scheinen.*

**Scholae** de **institutionibus Iustinianeis** inde ab initio usque ad libr. IV., tit. VI. § 6 et de **digestis** inde a lib. X. tit. III. usque ad lib. XIII. tit. VI. habitae, principio et fine mutilae.

*Von einer Hand geschr.; auf dem Vorbl. von anderer jedoch ziemlich gleichzeitiger Hand:* ex libris M. Iohannis Hermanni Piper collegii Portae coeli decani manu propria. *Wz. in 158: großes Wappen, vielleicht das des Habsburgischen Hauses mit Kaiserkrone; in 159: Wappen mit steigendem Löwen; in 160: nicht erkennbar; in 161: capitales* A *von Lorbeerzweigen umgeben, darüber eine Bürgerkrone.*

## 162. *Pp. 4° spätes 16. Jh. 63 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem Pgt.-Bl. mit schöner gr. Minuskel des frühen 14. Jh.,* Bruchst. des 2. Corintherbriefes *enthaltend; h. a.* Philippus Trachsted autor huius commentarioli nobilis.

Fragmentum **scholarum** de **institutionum** libro III. habitarum.

*Wz.: vollständiges Erfurter Wappen.*

## 163. *Pp. 4° 2. Hälfte des 15. Jh. 166 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Lilien, heraldischer Adler, Rosetten), Metallschloß u. Ecken, ehemals auch mit Buckeln; ohne Sign.*

**Institutionum Iustinianearum** libri IV.

*Anf.:* Imperatoriam maiestatem non solum armis. *Ende:* sen pandectarum libris Deo propicio adventura est. Finita sunt hec instituta Instiniani imperatoris per me Hermannum Sprengher de Hildensem, de quo Deus sit benedictus.

*In kräftiger u. nicht zu kl. Cursive ohne Horiz. auf Glossenschema in einer kl. Columne in der Mitte der Bl. geschr.; üblicher Schmuck in Roth; Glossen in kleinerer Cursive nur vereinzelt; Hefte anfangs 5, später 6 Lagen stark, Bezeichn. derselben wohl abgeschn. Wz.: Dreizack mit Kreuz u. Sonne.*

## 163ª. *Pp. 4° 1451. 101 Bl.*

*Einb.: Hülle aus starkem Schweinsleder; v. a.* Decr. abbr. Hagen possessor.

**Decretum abbreviatum.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Circa materiam decreti, quod a magistro Graciano — est compositum — et a Io. Seneca (= Semeca), alio nomine Theuthonici, qui fuit prepositus eccl. Halberstadensis, ubi et sepultus est, primo et deinde a Bar. Brix. glosatum, post quos Gwido archidiaconus Bononiensis scripsit, cuius lectura rosarium appellatur. *Ende:* alii ipsorum errores ex predictis eliciuntur. Expl. Finis decr. abbr. scripti per Io. Grutsch.

*In der steifen, in Italien gebräuchlichen, zur Minuskel neigenden Cursive 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck, Initialen mit Ausnahme eines einzigen, der mit vielen schwarzen feinen Arabesken gefüllt ist, einfach; Titel der einzelnen Abschn. in gr. schwarzer Minuskel, deren Längsschäfte in Verschnörkelungen auslaufen; schon sind hier wieder Elemente der Capitalschr. bemerkbar; Glossen auf dem Rande, andere auf eingehefteten Zetteln, Sexter. mit Eckwortcust.; v. u. rothe arabische Zahlen; Lagenzählung durch schwarze Ziffern. Wz.: Sonne mit gekrümmten Strahlen, Weintraube, Ochsenkopf mit Stern.*

*Bl. 78'—99':* Tituli omnium legum corporis iuris civilis. *Am Schlusse* Finis tytulorum legalium anno LI° proxima dio post Michaelis *von anderer Hand in Cursive ohne besonders auffälligen Character; Schmuck wie zuvor. Bl. 100 u. 100' von einer 3. Hand ohne Schmuck:* Artionli snper quibus communiter coniugati, dum ipsi habitacionom petunt, nt ad sacros ordinos promoveri possnnt (inquirendi sunt). *Auf dem Vorbl. von 2 Händen des späteren 15. Jh.:* 1) Hic fuit honestns et probus vir, Petrus Swan do Wippira, atque honestus prohnsqne vir in omnibus snis operibus fratris (!) von Bucheym, cuins anime amborum requiescant in sancta pace, am. 2) Liber Iohannis Helmich ordinarii Basilionsis inris canonici.

## 164. *Pp. 4° 18. Jh. 103 Bl.*

*Einb. von blauer Pappe; durch Moder beschädigt.*

**Scholae Germanicae** de **institutionibus Iustinianeis** habitae.

*Pp. z. Th. grünlich grau, ohne Wz.*

## 165 *u.* 166. *Pp. 4° Ausgang des 16. Jh. 155 Bl. u. 177 Bl.*

*Einb.: Q. 165 Hülle aus Pgt.-Bl., das einer schönen italienischen, reich mit bunten Initialen geschmückten Hds. des* canonischen Rechtes mit Glosse *aus dem Anfange des 14. Jh. angehörte; Q. 166 auf dem Rücken nur ein Stück eines* philosophischen Tractates *in Cursive des 14. Jh.*

**Scholae** de **digestis** a principio usque ad libr. IV. tit. IX. ab **Eberhardo Brunckhorst** U. I. D. vice D. Guilelmi Fach facultatis iuridicae Erfurtensis decani habitae.

*Beide Bände sind bis auf die nur in Q. 166 enthaltene Praelectia, der obige Personalien entnommen sind, u. bis auf einige Lücken ziemlich übereinstimmende, gleichzeitig von verschiedenen Hörern nachgeschriebene Collegienhefte; in Q. 165 sind die letzten Bl., in Q. 166 einzelne im ganzen Bande verstreute Abschnitte u. ein Verzeichniß der behandelten Titel wiederum von anderen Händen eingetragen; in Q. 166 sind anfangs die Daten der einzelnen Vorlesungen bemerkt. Wz. in Q. 165 ein großes, einmal gespaltenes u. einmal getheiltes Wappen, in dem 2 Felder einen Schrägbalken zeigen, die Bilder der anderen jedoch undeutlich sind; ferner: kleines Wappen mit S, Wappen mit Erfurter Rad u. Schild mit steigendem Löwen; letztere beide auch in Q. 166.*

## 167. *Pp. 4° Anfang des 15. Jh. 297 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. u. v. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.:* 29. loyco; *an letzterer Stelle aus dem 15. Jh.:* commentum Dorp super Petrum Hispanum *u.* In hoc volnmine contiuontur:

**Exposicio** tractatuum **Petri Hispani** iuxta processum **magistri Buridani** et exposicio **Iohannis Dorp.**

*Anf.:* Dyalectica — methodorum principia viam; iste est tractatus somnipnlarum (l) magistri etc. *wie F. 300 Nr. 1. Ende:* alio subiecto et sic est finis huius libri. *Bl. 147':* Expl. explicaciones expouentes tractatum de supposioionibus dato a magistro Iohanne Dorp, D. gr. *Aehnliche Bemerkungen auch am Schlusse anderer Abschn.*

*In kl. spitzer Cursive, nur die Textcitate in Minuskel, 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck, Textcitate zwischen rothen Linien, später fehlen die rothen Verzierungen u. finden sich nur Lücken für die Citate; auch die Initialen, um die der Text im Viereck herumstehen sollte, sind nur vereinzelt ausgeführt; Sexter. mit kl. römischen Zahlen v. u. h. unten. Wz.: Anker, Einhornkopf, Ochsenkopf mit Stern, Drache, Hund*

**168.** *Pp. 4⁰ Ausgang des 14. Jh., vor 1399; 1400. 304 Bl., z. Th. von Paul v. Geldern.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel abgerissen, auf dem Vorbl.* 139. theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 140, *wonach:*

1) Bl. 1—60′. Item **Hasso de contractibus.**

*Anf.:* Inc. tract. de contr. rov. m. H. do Hassia —. Cap. I. de iugo laborum originali. In sudoro vultus tui etc. Tanta erat illius primo. *Ende:* mutacione talium peiora fierent. Expl., deficiunt vires, hinc pro mo vade, libelle, | certifica dubios, contractus argue pravos.

2) Bl. 61—106. **Oyta de eisdem** per contrarias conclusiones.

*Anf.:* Sequitur tract. de contr. magistri Heinr. de Oyta. Diligite iustioiam qni indicatis etc. *Ende:* ratum habuit, pignus valebit. Expl. tract. d. contr. qnem odidit mag. Heinr. de Oyta sacro theol. professor.

3) Bl. 106′—111. **Speculum peccatoris b. Bernhardi.**

*Anf.:* Inc. spec. pec. editum a b. Bernh. Quoniam karissimi in vita huius seculi. *Ende:* vitam eternam possideas qnod — bened., am. Expl. spec. pec. salubre, utile et nobile ed. a b. B.

4) Bl. 111—113′. **Sermo Iheronymi de conversione Pauli.**

*Anf.:* Inc. de conv. s. Panli. Recolenda est etc. *Ende:* revelacionem glorie — seculorum, amen. Expl. d. c. s. P.

5) Bl. 113′—116. **(Robertus) Holkoth de enigmatibus Aristotelis moralizatis.**

*Anf.:* Inc. enig. Ar. moralizate (l) a fratre Holkot. Stateram ne transiliat. *Ende:* disperget te; a quo — regnat, am. Expl. enig. Ar. mor. a fr. Roberto Holkot.

6) Bl. 116′—128′. **Cancellarius de virtutibus et viciis.**

*Anf.:* Inc. tract. d. virt. et vic. editns a cancellario Parisiensi. Prudencia depingebatur etc. *Ende:* in omni suo facto est sibi similis. Expl. tract. d. v. o. v. edit. a can. Parisiensi.

7) Bl. 128′—139. **Aurelianensis** legumperitus de **usura.**

*Anf.:* Inc. qnidam tract. do usura. Videndum est qnare sic dicatur etc. *Ende:* magis patitur qnam agit. Expl. tract. quidam. d. u.

*Nr. 2—7 von einer Hand, die sehr viel Aehnlichkeit mit der des Amplonius hat, in Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Anfangs- u. Schlußnotizen in Minuskel; Hefte zu 8 Lagen, deren innere u. äußere aus Pgt. besteht.*

8) Bl. 140—146′. **Speculum peccatoris Augustini** secundum **aliquos.**

*Anf.:* Spec. pecc. — via. *Ende:* Spec. pecc. Augustini episcopi; *sonst wie oben Nr. 3.*

*In sehr roher Cursive 1 sp. ohne Horiz. mit geringem rothen Schmuck geschr.; am Schlusse in feiner Schrift wohl von Amplonius selbst:* Recepi 1399 27. Augusti.

9) Bl. 149—163. Quatuor libri **Hugonis,** secundum alios **Richardi** de s. **Victore** de **discrecione arcium, rerum, parcium mundi et regnorum.**

*Anf.:* Inc. libri oxcepcionum mag. Rich. s. Victoris Parisiensis pars prim. —. Deus summe bonus et incommutabiliter. *Ende:* Greci calculatores computant est quinqnies millesimus qnadragesimus septimus. Expl. lib. quartus. *(Fabricius hält Richard v. S. Victor für den Verf.)*

10) Bl. 164—174′. **Capitula** librorum de **sacramentis Hugonis** (de s. **Victore**).

*Anf.:* Hugo do sacr. prima pars; prolog. libri dom. Hug. *Ende:* preteritorum memoria; expl. cap. secundi libri.

*Nr. 9 u. die 1. Hälfte von Nr. 10 sind vielleicht von dem in F. 48 vorkommenden Schreiber in kräftiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; ähnlich der 2. Theil von einer 2. Hand in flüchtigerer Schrift.*

11) Bl. 176—182. **Libellus de mirabilibus Rome.**

*Anf.:* In primis mnrus civitatis Rome habet trecontas. *Ende:* ad vincula sancti Potri — remissio omnium peccatorum.

*In ziemlich roher Schrift ohne jedes Schema hingeworfen.*

12) Bl. 184—200. **Liber** (vel **Lumen**) **anime Iohannis pape.**

*Ueberschr.:* Hic anlmo lumen liber dat mentis acnmon. *Rubr.:* Iste liber qni dicitnr lumen anime compilatus est a papa Iohanno et ost intencie talis — facillime redncenntnr. *Anf. ungefähr wie Q. 156 Nr. 2. Ende im Abschn.:* adversitas — benediccio *mit* prosperam colestis gandii.

*In besserer Schrift u. Ordnung als die vorige Nr. u. mit einigem rothen Schmuck versehen.*

13) Bl. 205—249′. Liber **Iheronymi** de **Hebraicis questionibus.**

*Rubr.:* Sophronii Eusebii Ierenimi in libro Hebraicarum questiennm incipiat prologus ante se inanditis tam Grecis qnam Latinis. *Anf.:* Qui in priucipiis librerum debebam. *Ende:* in Assyries et civitates Medorum.

14) Bl. 249′—256. **Quedam** de libro **prohemiorum Ysidori.**

*Rubr.:* I. n. s. o. i. tr. Inc. lib. proem. do librorum n. ac vet. test. plenitudine, quam otc. *wie F. 173 Nr. 1. Anf.:* In principie videlicet V. libri. *Ende:* per Meysen snnt tradite XXII: aleph — than.

15) Bl. 256′. Prefaciones **Iheronimi in interpretaciones nominum Hebraicorum.**

*Rubr.:* Inc. pref. b. Ier. presb. iu lib. interpretacienis Hob. nom. *Anf.:* Pullo (= Phile) vir districtissimus. *Ende:* interprotacione narrari. Anno. *Rubr.:* Neta: A. D. M°CCCC° XXII. dio mensis Maii.

*Nr. 13—15 wieder von anderer Hand auch in Cursive geschr. u. zwar um 1400, da Rubricator u. Textschreiber eine Person sind, neben Rubr. auch rothe Initialen.*

16) Bl. 261—270′. Optima **terre sancte descripcio.**

*Anf.:* Gloriose et sancte civitatis Ierusalem necnon et tocins. *Ende:* alii fratres Theutonicorum nnncnpantur. Expl. via sancta; D. gr., am. semper.

*Von Paul v. Geldern.*

17) Bl. 271—304. Tractatus: **cur Deus homo, Wilhelmi Parisiensis.**

*Anf.:* Ino. lib. domini W. P. de cnr D. b.; *sonst wie F. 48 Nr. 3.*

*In sehr kräftiger Cursive, die noch weiter nach der Mitte des 14. Jh. zurücklieyen kann, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Hefte verschieden stark, zumeist ohne Bezeichn. Wz.: 2 Kreise mit Achse u. Stern, Ochsenkopf mit Stern, große Glocke, Negerkopf mit Binde, Sonne mit gezackten Strahlen.*

## 169. *Pp. 4°. Ende des 16. u. Anfang des 17. Jh. 206 Bl.*

*Einb.: dunkelgrün gefärbte Schweinslederhülle.*

1) Bl. 1—3. **Pauli Melissi** comitis palatini aliorumqne doctorum **propemtica IV ad** ornatissimnm virum **Davidem Lips** medicinae doctorem directa.

*Anf. d. 1.:* Sic nempe Phoebi in cencilie fuit. *Anf. d. 4.:* Alma parens vitae oursum.

*In einer feinen Cursive geschr.*

2) Bl. 7—51′, 191—194, 198—203, 206′. **Acta** ab **Henrico Herkenrode** notario pnblico primnm Leodii, deinde Moguntiae, postremo Erfordiae inde ab a. 1576 usqne ad a. 1600 res agente concepta et edita.

*Wichtig für die innere Geschichte der katholischen Kirche (wie Beneficienstreitigkeiten, Inventur der Dom-Casse u. s. w.) in Erfurt u. auf dem Eichsfelde während jener Zeit, sowie auch für die Beziehungen der Erfurter Universität zu auswärtigen Hochschulen, namentlich Jena u. Heidelberg in einzelnen persönlichen Streitsachen bemerkenswerth; die Zahl der Acten aus Lüttich u. Mainz ist gering im Verhältniß*

*zu den aus Erfurt stammenden; zu einem großen Theile von derselben Hand wie Nr. 1 geschr., daneben mehrere andere gröbere.*

3) Bl. 53—185 u. 195—198. **Lamberti Heck** notae de **sermonibus** per annos 1618—1628 **Erfordiae** in ecclesiis Omnium sanctorum, S. Nicolai, S. Mariae **habitis.**

*Verf. durch die eigenthümliche Schrift, wie sie in F. 156 ff. vorkommt, erweislich.*

4) Bl. 204′—206. **Notariatstaxe** u. **Verzeichniss** über **Einnahmen** u. **Ausgaben** beim **Bau** eines **Hauses.**

*Von anderen Händen. Wz.: getheilter Schild, über dem ein capitales* E *steht u. der im oberen Felde einen halben Adler, unten ein schräggelegtes Schachbrett zeigt.*

## 170. *Pp. gr.-4°. Anfang des 13. bis Mitte des 14. Jh. (1328). 226 Bl., z. Th. ital., z. Th. vielleicht franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. i.* Bruchst. einer französischen Urk. in einer Klagesache gegen einen Ritter, in der Guillaume des Eussrins, Jehan Belin, Gnillaume Toupinea, Jehan Mignot u. Jehan Berlaut als königliche Richter fungiren, um Dionysiustag 1349 gegeben; *am oberen Rande des v. i. aufgeklebten Stückes mehrere* Sätze *in einem vielleicht sogar nach den* Niederlanden *gehörigen* niederdeutschen Dialecte (*vergl. z. B.* heeft, gheef, ghehelpen); *v. a.* 60. *u. h. a. auf Pp.-Zettel* 60$^{m}$ theol. = *Cat. Ampl.* Theol. 61, *wonach:*

1) Bl. 1—8. Item **speculum ecclesie Hugonis** de **s. Victore** de **misteriis divinorum officiorum.**

*Altes Rubr.:* Inc. spec. ecc. *Dazu aus dem 15. Jh.:* editum a ven. H. d. s. V. et deficit hic prologus, quem iuvenies in latere primo folio primo. *Anf., die ersten Worte im 15. Jh. nachgetragen:* De sacramentis ecclesiasticis ut tractarem | et est libellus multum utilis sacerdocio Dei. De ecclesia. Ecclesia igitur in qua populus. *Schluß im Abschn.* Nunc autem diligencius *mit Eckcust.* gracia personalis.

*In schöner, nicht allzugr. Minuskel des frühsten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr., Rubren, rothe Füllungen, Initialen roth mit blauen Füllungen; z. Th. noch aus der Columne herausstehend.*

2) Bl. 9—83′. **Lectura (Roberti) Holcoth** super **primo sententiarum.**

*Anf.:* Veteris ac novo legis. Queritur hic do uti, post hec de frui etc. *Ende:* in eodem genere cause respectu alicuius creature.

*In steifer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. ohne Horiz. u. Schmuck ziemlich flüchtig u. unregelmäßig, bald 1sp., bald 2sp. mit verschiedener Breite hingeworfen; Randbemerkung aller Art vom Textschreiber; Format der Bl. verschieden u. unregelmäßig; Hefte verschieden stark, ohne Cust. Bl. 9 von späterer Hand:* Holk. sup. prim. sent. pro tribus florenis in bono pondere.

3) Bl. 84′—116. **Liber sententiarum Hugonis** (de **s. Victore**).

*Anf.:* Verbum abbreviatum fecit. *Ende:* esse inmensum et inexplicabile.

4) Bl. 116—118. Tractatus de **moribus vite monastice.**

*Anf.:* Iudas quia fur erat et loculos. *Ende:* quantus sit ordo monachorum.

5) Bl. 118—127′. **Postille** super **Marcum** evangelistam et sunt **b. Anselmi.**

*Anf.:* Omnis scriba doctus in regno. *Ende:* et Luca concordans enarrat.

6) Bl. 127′—139. **Postille eiusdem** super **Matheum.**

*Nach Capitelverzeichniß Rubr.:* Excerpta de glossis magistri Anselmi sup. Math. *Anf.:* Dominus ac redemptor noster. *Ende in Cap. 17:* nec studeut in bona.

*Von Nr. 3 an alles 2sp. auf vollst. Schema von verschiedenen Händen, deren Wechsel nicht mit dem Schlusse der einzelnen Nummern zusammenfällt, in Minuskel*

*der 1. Hälfte des 13. Jh. geschr.; Rubren u. rothe Initialen, zumeist noch außerhalb der Columnen stehend, überall mit Ausnahme von Nr. 4 u. dem Anf. von Nr. 5, in Nr. 3 zuerst sogar auf gelbem Grunde u. später mit grünen Verzierungen; Quater. ohne Bezeichn.*

7) Bl. 140—143'. **Excerptum** bonum de libris **confessionum (b. Augustini).**
*Anf.:* Inc. Aug. conf. lib. I. Magnus es Domine etc. *Ende:* et quieta in tempore.

8) Bl. 145—160'. **Excerptum** omeliarum super **Iohannem Augustini** episcopi.
*Anf.:* Aug. s. Iob. omel. I. secundum aliqua excerpta. In principio erat verbum —. Hoc cuim auima. *Ende:* fures et latrones fuerunt.

9) Bl. 161. **Seneca** in sentenciis de **causis.** *(Nicht im Cat.)*

10) Bl. 161'. **Excerptum Augustini** de **divinacione demonum.**
*Anf.:* Quodam die in diebus. *Ende:* cavenda fallacia.

11) Bl. 162—167'. **Excerptum Augustini** super **Genesim** ad litteram.
*Anf.:* Aug. s. G. ad litt. lib. I. Omnis scriptura. *Ende:* fine concludimus. Expl. etc.

12) Bl. 167'. **Excerptum Augustini** de **disciplina christiana.**
*Anf.:* Aug. d. disc. christ. Locutus est. *Ende:* deprecemur pro nobis.

13) Bl. 168—173'. Libellus **W(ilhelmi) de s. Amore** de **futuris et instantibus periculis ecclesie.**
*Anf.:* Inc. lib. magistri Wilhelmi etc. Ecce videntes clamabunt. *Ende:* pastori sive prelato; finitur hoc D. gr. amen.

14) Bl. 174—175'. Duo **sermones eiusdem.**
1) Inc. ser. mag. W. d. s. A. in die pentecostes Parisius. Si quis diligit me —. Verbum ultimum etc. 2) Sermo eiusd. in festo Phil. et Iacobi. Qui amat periculum —. Verbum secundo propositum.
*Von Nr. 7 an alles von anderer Hand in kl. spitzer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. sehr gedrängt ohne Horiz. u. ohne Schmuck, mit Ausnahme von Nr. 7 u. 8, 2sp. geschr.; dazwischen einige Indices für die einzelnen Nummern von Johannes de Wania; Format z. Th. größer, z. Th. kleiner als vorher.*

15) Bl. 176—200'. Questiones **Egidii** de **intellectu et intelligibili** (vel potius de **angelorum cognitione** institutae).
*Bl. 176 ziemlich gleichzeitige Ueberschr.:* Qnestiones de spiritu et anima snper Augustinum b. Thome de Aquino fratris, *Rest ausradirt; darüber aus dem 15. Jh.:* Questiones de cognicione angelorum venerabilis Egidii de Roma ord. fr. Herem. s. Aug.; *am unteren Rande wohl noch aus dem 14. Jh., doch selbst mit Hülfe von Tinctur nicht ganz sicher lesbar:* Liber fratris Iohannis de Monte Corbino (?). *Anf. wie F. 316 Nr. 4. Ende:* unde et Dyonisius de angelica — vel ut snpra diximus, dicit angelos habere.
*In steifer ital. Minuskel des beginnenden 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe §§; 1. Initial blau u. roth, reich verziert u. mit Rankenwerk; Tinte u. Pgt. auch ital.; ein Ternio u. 2 Quinternen mit verzierten Eckwortcust.*

16) Bl. 201—222'. **Questiones** quedam circa **sentencias** (magistri **Iacobi de Esculo**).
*Anf.:* Utrum perfectiones creaturarum. *Ende:* et conservante — ad 3$^{am}$ dubitacionem. *In ital. Cursive:* Expliciunt quodlibeta magistri Iacobi de Esculo ord. frat. Minor., quod (!) complevit frater Adam eiusdem ordinis de custodia Beneventana die Mercurii in vigilia b. Nicolai a. D. M$^{o}$CCC$^{o}$XX$^{o}$IIII$^{o}$.
*1sp. ohne Horiz. in Characteren, die zwischen Cursive u. Currentschr. stehen u. durch ihre eckigen Formen, ebenso wie Tinte u. Pgt. auf ital. Ursprung weisen (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXIII). geschr.; Schmuck abwechselnd roth u. blau; Quatern. mit umrahmten Wort-Mitte-Cust.*

17) Bl. 222′—226′. **Quaestiones astronomicae.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Utrum galaxia sit impressio elementaris. *Ende:* secnndum habitum; sic in proposito est dicendum. Expl. aliqua alia quodlibeta aliqnorum eiusdem ordinis Minor.

*Text von derselben Hand wie Nr. 16; Schlußnotiz in Cursive wie dort.*

*Auf Rückbl. in gr. Schrift:* Conclusiones theologice morales *u.* Questiones Holkoth super librum sentenciarum.

## 171. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 267 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder u. ehemals mit Metallbuckeln; v. i. Bruchst. eines* vom Notar Nycolaus Grabow in den 80iger Jahren des 14. Jh. aufgenommenen Instrumentes über eine bis zur Appellation nach Rom getriebene Streitigkeit zwischen einem Berthold von Weberstedt u. dem Neuwerkskloster zu Erfurt, eine Vicarie an der Klosterkirche betreffend; als Procurator des Klosters fungirt ein Ludwig von Fritzlar; das Notariatszeichen ist vermittelst einer Schablone angefertigt; *h. i. eine wenig beschädigte* Urk. über einen am Blasinstage 1357 vor dem Official des Marienstiftes zu Erfurt vollzogenen Verkauf wiederkäuflicher Zinsen (1 ℳ Pfennige für 10) zwischen dem Priester u. Pastor zu Gamstedt, Günther von Lichtenfels, u. dem Canonicus zum heil. Brunnen, Heinrich von Nensses; *v. i. ferner aus dem 15. Jh.:* reportatum sexti libri pro II florenis.

**Commentarius in librum VI. decretalium.**

*Anf.:* Prohem. sex. lib. hic incipit. Sacrosancte Romane; secnnda pars et narracio secnndum Io. An. in novella manet indivisa. *In der Mitte wohl einige auf das III. Buch der Decretalen bezügliche Lectionen.*

*Als Collegienheft von mehreren Händen 1 sp. ohne Horiz. geschr. u. mit mancherlei Unregelmäßigkeiten u. Lücken behaftet; bunter Schmuck beabsichtigt, doch bis auf einige Rubrikentitel in Minuskel nicht ausgeführt; Sexter., zumeist mit Eckwortcust.; in der Mitte Streifen von verschiedenen Handschriften des 13. u. von einigen Urkunden des 14. Jh. eingezogen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern, Maiuskel-M mit Kreuz, 2 Kreise mit Achse und Stern, Jagdhorn mit Schnur.*

*Auf dem Vorbl. von einer an der Niederschrift des Textes betheiligten Hand:* Inc. primus sexternus sexti libri; D. gr., am.; 6$^{m}$ inris canonici in novissimis; *auf spätere Erwerbung weist auch die nicht viel ältere Notiz auf dem nicht für den Text benutzten Bl. 1:* iste liber fuit magistri Rudolfi Holtzapphel.

## 172. *Pp. 4° 1588. 69 Bl.*

*Einb. von grauem Pp.*

Fragmentum **scholarum** de **libro II. decretalium** habitarum.

*Auf dem Vorbl.:* Annota in librum sec. decr. a. D. Ioanne Deunas I. U. licentiato dictata. *Am Rande von Bl. 2:* Anno etc. 88 die 31. Ianuarii hora 7. mane incepta.

*Wz.: Wappen mit Erfurter Rad.*

## 173. *Pgt. 4° 2. Hälfte bis Ausgang des 13. Jh. 145 Bl., italienischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem gepreßten Leder (Blattornamente) u. Metallbeschlag; v. a. in vergoldeter gr. Minuskel* Commentum Io. *eingepreßt.*

1) Bl. 1—13. **Iohanitii isagogae.**

*Rubr.:* Inc. lib. ysagogarum Ioh. ad tegni Galieni. *Ende:* discretione; *sonst wie F. 238 Nr. 1.*

2) Bl. 13′—25′. **Hippocratis aphorismorum particulae VII.**

*Rubr.:* Incipit anforismorum de imperturbacionibus ventris. *Anf.:* Vita brevis, ars vero longa. *Ende:* famem adhibere, fames enim siccat corpora.

3) Bl. 25′—33. **Hippocratis liber prognosticorum.**

*Rubr.:* Inc. prolog. pronosticarum Yp.; *sonst wie F. 238 Nr. 4. Ende mit Var.:* nostre qneqne.

4) Bl. 33—43′. **Theophili liber urinarum.**

*Rubr.:* Inc. lib. nrinarinarum (!) a voce Teophili. *Anf. wie F. 238 Nr. 5. Ende mit Var.* differencias *u. Zusatz:* Pnelle virgines faciunt urinam — hec IIII humeribns.

5) Bl. 44—47. **Philareti liber de pulsibus.**

*Rubr.:* In tractatn pulsnum; *sonst wie F. 238 Nr. 3.*

6) Bl. 47—72′. **Galieni ars parva.**

*Rubr.:* Tegni Galieni de sanis et egris et nontris corporibns et signis et eorum causis prologus. *Anf. wie F. 238 Nr. 6. Ende:* qnalia sunt, determinabo eratienem in eis. *Späteres Rubr.:* Expl. tengni (!) Galieni.

7) Bl. 73—74′. Fragmentum **Hippocratis** libri cui de **regimine acutarum** inscribitur.

*Rubr.:* Inc. lib. reg. acut. Yp. *Anf. wie F. 238 Nr. 7. Ende in dem mit* Ptisana vero *beginnenden Abschn. mit:* diafragmate laboratur; ad hec vero.

*In feiner, aber etwas eckiger ital. Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. in vollst. Schema mit ital. Tinte u. auf ital. Pgt. geschr.; zahlreiche Rubren, rothe Füllungen kl. Anfangsbuchst.; die außerhalb der Columne stehenden Initialen abwechselnd blau u. roth, ebenso wie die §§, doch ohne Verzierungen; um so reicher dagegen die 1. Buchst. u. Worte der einzelnen Abschnitte in bunten Farben auf Goldgrund u. mit Miniatur-Brustbildern zumeist ausgestattet; für die Anfangsworte sind dann meistens Majuskeln gewählt, die noch dazu verlängert u. in einander verschränkt werden; Quater. ohne Bezeichn.; im Anfang eine ziemlich umfangreiche Randglosse in kleiner Cursive, die noch dem 13. Jh. angehören kann, später aber spärlicher wird, dazu reichere Glossen des 14. Jh. in Braunstift; Interlineargtosse auch im Anfang nur dürftig.*

*Bl. 83 eine* jnristische Notiz *in ital. Currentschr. des frühen 14. Jh., dann aus dem späteren 14. Jh., doch z. Th. ausradirt:* Iste liber est Iohannis de Biturica, dantur . . . pro ille. *Eine Besitznotiz des weiteren 14. Jh. ist gleichfalls in ihrem Haupttheile gänzlich ausradirt, wogegen deutlich erkennbar blieb:* A. D. M°CCCC°LX°VIII° die vero Saturni qninto mensis Angnsti magister Symon de Camens hunc librum emit; *von ihm kam die Hds. wohl erst an die Bibl. Ampl.*

8) Bl. 83′ᵇ. **Arbor generationis Iesu Christi.**

*Mit einigen erklärenden Bemerkungen in Cursive obiger Zeit.*

9) Bl. 84—145′. **Commentarii** in omnes fere **libros praecedentes.**

*Ueberschr. des 15. Jh.:* Inc. glosa Cardinalis super Iohannicium. *Anf.:* Iliis habitis accedendum est ad Iohannicium et tegni. *Ende:* non sequitur, qnod sit alia et alia causa salubris. *Durch Tinctur auf Rasur lesbar:* Expl. glose snper tegni Galieni.

*In kl. feiner, aber kräftiger Cursive ohne auffälligen Character 2sp. auf vollst. Schema geschr., mit rothen §§ u. Initialen verziert; Tinte u. Pgt. haben vereinzelt ital. Anstrich; Quater. ohne Bezeichn.*

## 174. *Pgt. gr.-4°; fast 2°. Anfang bis Mitte des 14. Jh. 133 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Vp.-Zettel, sowie i. neben* liber librar. cell. Porte c. *die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 69. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—41'. Item **Viaticus Constantini** librorum VII cum **commento Gyraldi (Bituricensis).**

*Alte Ueberschr. in schwarzer Majuskel ist ausradirt, dafür im 15. Jh. eingesetzt:* Inc. com. gloriosissimi medici ot doctoris domini Gherholdi Montisposseliensis super Viaticum Constantini. *Anf.:* Capillus ex fumo —. Presentis negocii non est dicere. *Ende:* ossa hominis mortui pulverata apposito zuccaro data per os. *Ferner auch ehemals ausradirt:* Et sic finitur comm. Const. D. gr. Expl. com. Const.*) — Archiepiscopus Coloniensis; Constantinus Ysvogel, Ludolff van der Molen, Ritter. *) *In griechischen Buchst. geschrieben.*

*2sp. bald mit, bald ohne Horiz. in feiner Currentschr. des frühen 14. Jh. geschr.; Initialen beabsichtigt, nur 2 sind in ganz roher Malerei begonnen; Bl. 9 ist an Stelle eines Initiales ein Lesepult nebst Stuhl eingemalt u. später* Ampionius *darum geschrieben; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.*

2) Bl. 42—95. **Lantfrancus maior.**

*Rubr.:* Inc. cyrrurgia magistri Lantfranci Mediolanensis, qua ars completa cyrurgie intelligitur. *Anf.:* Protector in ipso speraucium Deus. *Ende:* nullusque langor (!) expellitur — secul., am. Expl. Alafrancus maior; D. gr.

*Anfange in schöner ital. Minuskel 2sp. in vollst. Schema auf ital. Pgt. u. mit ital. Tinte geschr. u. mit üblichem Schmuck in Rath versehen, später wird die Schrift roher, die Horiz. fehlen, für Rubren finden sich nur Lücken, auch ist das Pgt. weniger fein; verschiedentlich Randbemerkungen in Cursive des späteren 14. Jh., darunter Bl. 83' eine Notiz beginnend:* Nota pulchra cura quam feci a. D. 1366 post nativitatem b. Virginis in plebano Bacheracensi homine fere octogenario, qui passus fuit — maximum dolorem capitis etc., *die vielleicht von Tilmannus de Syberg herrührt.*

3) Bl. 95—101. **Lantfrancus minor.**

*Anf.:* Intendens venerabilis amice Bernarde etc. *wie F. 236 Nr. 37. Ende:* veniam peccatorum tribuat — secul., am. Expl. parva cyrurgia magistri Alafranci Mediolanensis; D. gr. Hic liber deberet precedere maiorom librum Alafranci etc.

*In derselben Weise angelegt u. geschr. wie der 2. Theil von Nr. 2.*

4) Bl. 102—103. **Io(hannes) de Parma** de **simplicibus medicinis** ex dictis **Mesue.**

*Ueberschr.:* Inc. compendium nobilissimum cuius auctoritas et tenor sunt dicta perfecta Hebemesue et per magistrum Iohannem de Parma humilium usui abbreviatum etc. *Anf. wie F. 237 Nr. 7, am Ende kl. Var.; ferner:* Expl. tract. mag. I. do mod. simpl. ot compositis omnibus membris appropriatis; D. gr.

5) Bl. 103'—105'. (Tractatus) de **aquis medicinalibus (Girardi Cremonensis).**

*Rubr.:* Inc. tract. domini Cermensis (!) d. a. med. et de albacerionibus (!) corporum. *Anf.:* Tostante philosopho sciencia multiplex. *Ende:* superbia extollantur et hec est aqua de metallis. Expl. tract. domini Corvisiensis do aquis.

6) Bl. 105' u. 106. Notae de **aqua vitae facienda.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Ad faciendam aquam vite quo alio nomine ardens dicitur.

7) Bl. 106. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

*Nr. 4—7 in Cursive, die mehr in die Mitte des 14. Jh. gehört, 2sp. ohne Horiz. geschr.; mit leidlich vollst. rothen Schmuck versehen.*

8) Bl. 106'—108'. **Principia iudiciorum astrologie.**

*Anf.:* Hec sunt princ. principiorum iud. etc. I. cap. Scito quod signatrix. *Ende:* ex gradibus erit tempus revorsionis.

*Schrift der der vorigen Nr. ähnlich, nur größer.*

9) Bl. 109—118. Dc **crisi** et **criticis diebus** optima determinacio.

*Anf.:* Queritur circa illnm amphorismum, 23$^{m}$: acute egritndines. *Ende:* bonitates acquirit et in hoc cum laude Dei tractatus creticorum finiatur per modum questionis ordinatus de quo — inquirendo pertractare est. Expl.

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 4—7, mit mehreren Figuren, von denen eine ein geographisches Interesse haben könnte, ausgestattet.*

10) Bl. 118—119. **Quaestio medica.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Qneritur utrum senes debet regi per similia aut per contraria.

11) Bl. 119'. Notae de **saporibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Schreiber derselbe wie in Nr. 9.*

12) Bl. 120 n. 120'. **Geomancia parva.**

*Bestehend aus 5 Kreisen:* spera civitatum, *worunter auch Köln*, spera fructuum, arborum, herbarum, bestiarum *mit Bemerkungen über die Bedeutung des* regnum Nnbie, Cypri, Babilonie, Libie, Francie, Tartarorum, Cecilie, Capadocie, Almanie, Romanorum.

13) Bl. 120'—121'. **Thebit Benkorath** tractatus de **imaginibus astronomicis.** *(Nicht im Cat.; F. 395 Nr. 18 in etwas abweichender Fassung.)*

*Anf.:* Cum licet secundum doctrinam —. Dixit Thobith, *etwas abweichend von F. 380 Nr. 13. Ende:* sapiencia — voluerit patefacere — ad aptacionem — secula. Et sic facieus — uou dubites. Expl. lib. Th. B. d. ymag. astron.

14) Bl. 121'—123. Tractatus de **signis celestibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Ars sive lndus algebree ad negociaciones. *Ende:* furtum non valet recuperari. Expl.

*Nr. 13 u. 14 in roher Cursive 2- u. 3sp. geschr.*

15) Bl. 123'. Tractatus de **collectione herbarum, florum** et **radicum** per diversa auni tempora.

*Anf.:* Tract. etc. Non ignorare debet. *Ende:* in maiori sunt virtute. Expl.

16) Bl. 123'—125'. Liber de **dosi medicinali** secuudum **Galterum.** *(Nicht im Cat.)*

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf. wie F. 275 Nr. 4. Ende im Abschn.* Medicine laxative — flatis *mit:* de ezula autem plus.

*In recht feiner Cursive mit rothem Schmuck geschr.*

17) Bl. 126—129. Fragmentum tractatus similis. *(Nicht im Cat.)*

*Ein rechter Zusammenhang mit dem vorigen scheint nicht zu bestehen. Ende:* ntuntur ptisana coriata vel potu medicinali.

*In Currentschr. auf ital. Pgt.*

18) Bl. 130—133. Et quedam **questiones** de libro **amphorismorum.**

*Anf.:* Item milii nutricio et alimentacio. *Ende:* Utrum omues spiritus similiter generentur. *Rest abgeschnitten.*

*In gr. spitzer Cursive 2sp., aber sonst in ziemlich roher Form hingeworfen.*

## 175. *Pgt. 4° frühes u. mittleres 13. Jh. 118 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. u. h. i. Bruchst. einer wohl noch dem 12. Jh. angehörigen schönen ital. Hds.* mediciuischen Inhaltes, *von der Theile auch noch in anderen Ampl. Hds. von F. 253 ab vorkommen; v. i. aus dem 15. Jh.:* Liber libr. Porte c. 136. medicine; *da die Nummer nicht im Cat. Ampl. enthaltend, so liegt wohl spätere Erwerbung vor.*

1) Bl. 1—27. **Magistri Bartholomei** commentarii in **Isagogas Iohannitii.**

*Rubr. halb abgeschn.:* Inc. glosnle m. Barthol. *Anf.:* Rectus ordo doctriue per singula. *Ende:* siu autem, uon conferuut.

2) Bl. 27—49. **Eiusdem** commentarii in **aphorismos Hippocratis.**

*Anf.:* Inc. glosulo m. B. snper ansf. Artis medicine diversas et compositas. *Ende:* per abstinenciam magis conservatnr. Expl. glos. sup. aff. *Später eincorrigirt:* Barth.

3) Bl. 49—55′. **Eiusdem** commentarius in **prognostica Hippocratis.**

*Späte Ueberschr.:* Inc. sup. pron. glose m. Bnrth. *Anf.:* Tria sunt medicine subiecta. *Ende:* a nobis exposito serius in tractatu periodorum.

4) Bl. 55′—58′. **Eiusdem** commentarius in **Philareti** librum de **pulsibus.**

*Rubr.:* Glo. s. lib. puls. *Sp. schwarze Ueberschr.:* s. lib. pulsus glo. Bartholomei. *Anf.:* Sicut inter membrornm superfluitates. *Ende:* simul inveniri possnnt.

5) Bl. 58′—64′. **Eiusdem** commentarius in **Theophili** librum de **urina.**

*Rubr.:* Glose B. snp. ur. Thoofili. *Anf.:* Quadripnrtita est secundum Gnlienum. *Ende:* color differencie, albet niger.

*Ohne Rücksicht auf den Wechsel der einzelnen Werke von verschiedenen Händen des mittleren 13. Jh. in feiner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der 1. Initial grün mit rothen Verzierungen, die anderen roth, vereinzelt mit einigen Arabesken versehen, zumeist außerhalb der Columnen stehend; Rubren mehrfach; sonstiger Schmuck nur im Anfang; Quater. u. Quinter., Bl. 27′ hinten unten in der Mitte .IIII., Bl. 28 dagegen .X. u. Bl. 38 .XI., Glossen in Cursive z. Th. wohl schon aus dem Ende des 13. Jh.; der ganze Character einiger Theile würde auf ital. Herkunft weisen.*

6) Bl. 65—96′. **Eiusdem** commentarius in **artem Galieni.**

*Späte Ueberschr.:* Inc. commentum Bartholomei super tegni Galieni. *Anf.:* Duplex est animalium causa. *Ende:* qui igitur propter voluptatem. *Dazu in späterer Cursive:* et ista ad presens sufficiant propter defectum oxemplaris.

*In noch feinerer Minuskel, die in den Anfang des 13. Jh. gehört u. in einzelnen Heften auch auf ital. Herkunft weist, geschr.; Glossen u. sonstige Ausstattung wie oben; Quater. mit* I. II, III *u.* IV *vorn unten in der Mitte; Zählung geht im Folgenden weiter.*

7) Bl. 97—118′. **Oribasii** commentarius in **eandem.**

*Sp. Ueberschr.:* Orisbasius snper tegni. *Anf.:* Plurimis nuctoribus nnte Galieni tempus. *Ende:* quod froquentatur in usn communi.

*Zuerst gleichfalls von einer Hand des frühen 13. Jh. in kleiner Schrift, wie sie sonst mehr in Urk. vorkommt, geschr.; die letzten Bl. von einer der in Nr. 1—5 vorkommenden Händen; Ausstattung wie oben; dazu kleine Zeichnungen in den Blattecken.*

## 176. *Pgt. hoch- u. schmal-4°. Mitte bis Ende des 13. Jh. 143 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. 2mal, einmal auf Pp.-Zettel,* 62$^{m}$ medicino = *Cat. Ampl.* Medic. 62, *wonach:*

1) Bl. 1—16′. Item liber **Gyraldi** de **modo medendi.**

*Rubr.:* Inc. practica magistri Giraldi. *Nach Capitelverzeichniß neues Rubr.:* Inc. liber. *Anf. wie F. 237 Nr. 8. Ende:* in vasis terreuis et do laxativis hec sufficiant.

2) Bl. 16′—44′. Practica **Platearii.**

*Rubr.:* Inc. prac. Plat. *Anf.:* Amicum etc. *wie F. 288 Nr. 10. Ende:* multum aperit et mundificat.

3) Bl. 44′—46′. Liber de **pulsibus (Philareti).**

*Rubr.:* Hic inc. lib. puls. *Anf.:* In tractatu pulsuum primo videndum est, qnid sit. *Ende wie F. 238 Nr. 3 u.* Expl. lib.

4) Bl. 47—76. **Platearius de simplicibus medicinis.**
*Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende:* Hact. arch. se dictu diximus urbis — opus. Finito libro reddatur gloria Christo. am.

5) Bl. 76—82. De **cibis et potibus Salerni** (i. e. **Nicolai**).
*Rubr.:* Hic inc. abreviata (!) Salerni. *Anf.:* De cibis et potibus preparandis infirmis videamus. *Ende:* debemus, tunc enim habundat melancolia.

6) Bl. 82—93. Liber secundus **dietarum particularium (Isaac).**
*Rubr.:* Hic inc. lib. secundus diet. part. *Anf.:* Q. t., karissime f., *sonst wie F. 286 Nr. 3. Ende:* provocant, lapides expellnut. *Rubr.:* Expl. lib. sec.

7) Bl. 93—107. Liber tercius **dietarum particularium (eiusdem).**
*Rubr.:* Inc. tercius. *Anf.:* Quia complevimus in II° libro de granis. *Ende:* utentibus assuetis valde sanabilia.

8) Bl. 107—143. Liber de **febribus Isaac.**
*Rubr.:* Inc. lib. febrium Ys. *Anf. wie F. 238 Nr. 15. Ende:* quanto magis est sunm egredinntur cursum.
*In nicht allzugr., zur Currentschr. neigender Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema mit sehr eng gezogenen Horiz. geschr.; Rubren; rothe Initialen zumeist aus der Columne herausstehend, bei Hauptabschn. mit Arabesken in Blau verziert; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn.*

## 177. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 13. Jh. 89 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Usberzug von weißem Leder u. Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. einer nicht zu alten hebräischen Hds.* Theile aus dem 21. u. 22. Capitel des Jeremias mit Masora *wie F. 256 u. 282 enthaltend; Sign. fehlt, sicher = Cat. Ampl.* Medic. 27, *wonach:*

1) Bl. 1—87′. Item libri X **Constantini (Casinensis) theorici pantegni.**
*Anf.:* Domino sno moutis Cassiancnsis abbati Desiderio — Constantinus Affricanus licet indignus snus monachus — ascribi animalibus. *Capitelverz. des 1. Buches; hierauf:* Cum tocins pater (!) sciencie generalitas partes habeat — unde ego Constantinus tantum huius artis. *Ende:* unde acutum oportet habere sensum ad intelligendum. Expl.
*In schöner, aber äußerst kl. Minuskel 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. der Ueberschr. am oberen Rande; dagegen fehlt das Rankenwerk; ganz spärliche Randbemerkungen aus dem 14. Jh.; Quinter. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 88—89. cum quibusdam **versibus** in fine.
*Anf.:* Dat scrupulus minimum, scrupulos tres dragmam. *Ende:* mos et siuthoma, replecio, tempus et aer.
*Ohne Schmuck in kleiner Cursive, die noch dem 13. Jh. angehören kann, 2sp. auf vollst. Schema geschr.*

3) Bl. 89′. Notae de **numeris.** *(Nicht im Cat.)*
*Aus dem Anfang des 14. Jh. mit arabischen Zahlen.*
*Auf dem Vorbl. in gr. Schrift des 14. Jh. wie in Q. 180 u. 190:* Theorica Constantini que vocatur pantegni; do XX grossos veteres et tantum solus pro ca. (b); *ganz unten von gleicher Hand, vielleicht eine alte Sign.:* XII; *am oberen Rande aus dem späteren 14. Jh.:* pro VI florenis legalibus; *auf dem Rückbl. ist eine Besitznotiz fast ganz durch Rasur getilgt; aus einer anderen gleichfalls früher ausradirten Bemerkung aus dem beginnenden 14. Jh. ist zu lesen:* Iohannes de Ponte solvit pro antidotario 4; *aus dem späteren 14. Jh. darunter:* IIII flor. ponderis . . . . .

## 178. *Pgt. gr.-4°. 1. Hälfte des 14. Jh. 178 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i., sowie auf dem Vorbl.* 91. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 91, *wonach:*

1) Bl. 1—6. Item **ysagogas** (!) **Iohannicii** cum **notulis** commentorum **Iohannis de s. Amando** et **Bartholomei de Brugis.**
*Anf. wie F. 238 Nr. 1. Ende:* non proderit sed nocebit. Expl. Ioh. cum notabilibus glosularum I. d. s. A. et B. d. B.

2) Bl. 6—46′. **Tegni Galieni** cum **notulis** commentorum **Haly, Thadei, Bartholomei** et **Iohannis de s. Amando.**
*Rubr.:* Teg. Gal.; prefacio domini Haly Abenrhagel maximi — commentatoris huius teg. Gal. *Anf.:* Galienus nominavit hunc librum tegni. *Ende wie F. 264 Nr. 4* mag. est compl. Expl. lib. teg. Gal. secundum Grecam translacionem et aliquando, ubi est obscura, ponitur de Arabica translacione et iuxta quemlibet canonem ponuntur notabilia sui commenti et notabilia expositorum. T., hec est Thadei Bononiensis, B. Bartholomei de Brugis, Io. Iohannis de s. Amando; nota omnia — non habebam.

3) Bl. 46—49′. **Amphorismi Ar(noldi) de Villa nova de curis virtutis animalis, vitalis et naturalis.**
*Rubr. in gr. Minuskel:* Inc. amph. de iugeniis nocitivis, curativis et preservativis morborum; speciales partes — membrorum capitis. *Anf.:* Egritudines capitis vel in cerebro. *Ende:* dolores pedum fugat in eternum.

4) Bl. 53—57. **Amphorismi Damasceni** cum **notulis Ysidori.**
*Anf. u. Ende wie F. 239 Nr. 1; hier noch:* Expl. amph. Ioh. Dam. filii Serapionis cum notabilibus commenti.

5) Bl. 57—84. Libri **amphorismorum Ypocratis** commentati commento **Galieni,** exposicione **Thadei, Cardinalis** et **Bartholomei** etc.
*Rubr.:* Prima particula est de causis salubribus — et dietam. Prologus sive prohemium. *Anf.:* Vita brevis — extrinsecus sunt. Commentum: hoc est prohemium tocius operis. *Ende:* in qua solent incensa emitti. Expl. auf. Yp. cum notab. com. Gal. et expositis Th. Bonon. et Card. et glosularum Barth. de Brugis cum aliquibus notabilibus Oribasii.

6) Bl. 84—95. Libri **pronosticorum Ypocratis** cum commento **Galieni** et notulis **Tadei** et **Iohannis** de **s. Amando.**
*Rubr.:* Prima particula prou. Io. de signis etc. B. de signis etc. T. de signis etc. *Anf.:* Omnis qui medicine — muuiat. Previsio ponitur loco. *Ende:* decepcionem et errorem. Expl. lib. prou. Yp. secundum translacionem Grecam Constantini cum not. de commento Gall. et de exp. Th. et I. d. s. A.

7) Bl. 95—96′. Tractatus optimus **metricus** de **iudiciis urinarum** et creditur esse **Ar(noldi)** de **Villa nova.**
*Anf.:* Rethorice vestita diu mea musa colore. *Ende:* funiculoque brevi tenuem religare phaselum. Expl.

8) Bl. 98. Liber **presciencie Ypocratis.**
*Ueberschr.:* Inc. lib. presc. Yp. a G(erhardo) Cremonense translatus. *Anf.:* Pervenit ad nos quod cum. *Ende:* dulcium vehemens. Expl. lib. de veritate Yp., qui intitulatur consummacie libri presciencie Yp.

9) Bl. 98 u. 98′. Liber de **secretis Ypocratis.** (Aliam editionem v. F. 236 N. 40.)
*Anf.:* Cap. d. s. Yp. Dixit Ypo.: cum in sompnis. *Ende:* lepram pronosticat. Expl. sec. Yp. gloriosi.

10) Bl. 99—117. Libri **Ypocratis** de **regimentis acutorum** cum notulis commenti **Galieni.**

*Rubr.:* Prohemium lib. reg. acut. Ypo. primo reprehendit etc. *Anf. des Textes wie F. 238 Nr. 7. Comm.; Anf.:* Non est opus prudentis. *Ende:* deinceps faciam sermonem. Expl. 4ª part. reg. acut. cum notab. com. Gal., que contrahere potui pre confusa obscuritate translatoris.

11) Bl. 118—119. **Amphorismi Damasceni** sine commento. (Vide supra.)

*Anf.:* In medicina inmensa est etc. *Ende:* contrario vero contrarium. Expl.

12) Bl. 119—121′. **Parabole Ar(noldi) de Villa nova.**

*Rothe Ueberschr.:* Arnald. d. V. n. canones curacionis morborum. *Rubr.:* Doctrina prima de regulis preparantibus etc. *Anf.:* Omnis medela procedit a summo. *Ende:* in parabolas operativas. Expl. medicacionis parabole secundum instinctum veritatis eterne, que dicuntur can. seu reg. generales cur. morb.

13) Bl. 121′—132′. Libri **Colliget Averroys** abbreviati. (Aliam edit. v. F. 248.)

*Rubr.:* Lib. I. Colgeth de anathomia etc. *Anf.:* Ars medicine est ars operativa etc. *Ende:* cuiuslibet membri quod dislocatur — et spatule.

14) Bl. 132′—140. Libri **Almansoris Rasis** abbreviati.

*Anf. wie F. 244 Nr. 2. Ende:* et detur sirupus acetosus — confortetur. Et in hoc terminantur flores Almansoris et que hic dimisi in aliis precedentibus et sequentibus et in practicis complecioribus suis locis correspondentibus continentur.

15) Bl. 140—145′. Liber **Egidii de pulsibus** cum commento.

*Rubr.:* Preambula sive introduccio commentatoris in lib. Eg. d. puls. *Text; Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende:* semina inuriant prius arida terra colono. *Comm.; Anf.:* Quatuor sunt membra principalia etc. *Ende:* proposito cousumato (!). Expl. versus Egidii d. puls. cum concordanciis Gilberti commentatoris eorum et Gallieni in libris suis de pulsibus et Filareti et Avicenne — et Averroys 4° Colget et Rasis 10° Almansoris.

16) Bl. 145′—156. Liber **Egidii** de **urinis** cum commento proprio cum concordanciis **Gilberti, Galieni** in libro de crisi et **Rasis** 10. Almansoris et **Averroys** 4° Colliget et **Avicenne** 1° can. fen. 2ª, doctrina 3ª, summa 2ª et **Theophili** et **Ysaac** ex libris eorum de differenciis urinarum.

*Rubr.:* Prima pars de significacionibus etc. *Anf. wie F. 238 Nr. 10. Ende mit Var.:* monstratur *u.* Expl. versus etc.

17) Bl. 156′ u. 157. **Versus** notabiles de **simplicibus aromaticis (Aegidii).**

*Anf.:* Res aloes lignum preciosa, sit hoc tibi signum. *Ende:* Thus quod clarescit candens contagia nescit. *Ueber d. Verf. s. Q. 182 N. 18.*

18) Bl. 157′. **Versus** notabiles de **ponderibus.**

*Anf.:* Collige triticeis medicine pondera granis. *Ende:* ℈ versus scrupulus, ʒ uncia dragmaque ʒ sunt.

19) Bl. 158—159′. Libri **Galieni** de **complexionibus** abbreviati.

*Rubr.:* Liber primus de speciebus complexionum etc. *Anf.:* Corpus simplex sive elementum. *Ende:* in potencia ingreditur relacionem.

20) Bl. 159′—160′. Liber **Galieni** de **malicia complexionis diverse** et parum de libro **simplicis medicine eiusdem.**

a) *Anf. wie F. 249 Nr. 14. Ende:* spissior, difficilior et siccior. b) *Anf.:* Medicina et cibus sunt ambo. *Ende:* veniat valde profunde.

*Mit Ausnahme von Nr. 3 ist alles von einer Hand in kräftiger, aber nicht allzu gr. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. reichlich*

*mit rothem u. blauen Schmuck versehen; Quinter. ohne Bezeichn.; Nr. 3 ist von einer kräftigeren Hand, die etwas jünger aussieht, in ähnlicher Weise geschr.*

21) Bl. 161—169′. Commentum **Alberti Magni super 4° metheororum.**

*1. vollst. Cap. ist das XVI., beginnend:* Est autem contrariorum sciencia una. *Ende wie F. 378 Nr. 4.* D. gr. Expl. scripta domini Alb. super 4° meth.; de presenti vero laus et honor Domino.

22) Bl. 169′—173. **Anathomia cyrurgie Henrici Mundaville.** (Alias editiones v. Q. 197 N. 2, Q. 210 N. 6.)

*Rubr.:* Inc. anat. cyr. magistri Hinr. de Mund., quondam cyrurgici regis Francie, quam cum arte cyrurgie pnplice legit Parisius et apud Montempessulanum. *Anf.:* Quod necessarium sit cyrurgico. *Ende:* sunt 245 preter sisamina. D. gr. Expl. anat. etc.; de presenti termino Marie laus et filio.

23) Bl. 173 u. 173′. Libellus de **generacione embrionis Ar(noldi) de Nova villa.**

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Sperma hominis descendit etc. *Ende:* ex calida nigredine. Expl.

24) Bl. 173′—174′. Tractatus de **membris corporis humani Ar(noldi) de Nova villa.**

*Rubr.:* Inc. tract. de cerebro et aliis partibus *Anf.:* Cerebrum natura etc. *Ende:* racione transmutat. D. gr. Expl. etc.

25) Bl. 174′—175′. Tractatus **Gaitheri de urinis** bonus.

*Rubr.:* Inc. nr. magistri Walteri Agulini (!) Montispessolani bone. *Anf. wie F. 199 Nr. 3. Ende:* dextri vel sinistri. Expl.

*Von Nr. 21 ab 2sp. ohne Horiz. in einer kl., aber nicht feinen Cursive, deren Schaftbuchst. die in England zumeist heimische keilförmige Gestalt besitzen, geschr. u. mit einfachen rothen Verzierungen ausgestattet.*

## 179. *Pgt. 4⁰ Mitte u. Ausgang des 13. Jh. 96 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 139. medicine, *also wohl spätere Erwerbung; v. i. Bruchst. eines* Lectionars *aus dem Anfange des 14. Jh.; aus derselben Zeit hier ein nicht ganz zutreffendes Inhaltsverz.; von gleicher Hand wohl auf einen ausgeliehenen Aristoteles bezüglich:* Conrado in stuba Aristotelem de celo; *h. i. von der Hand, die die Randbemerk. auf Bl. 88 schrieb, u. einigen anderen gleichzeitigen* verschiedene, von einem Informator für seinen studirenden Pflegling gemachte Notizen über Einnahmen u. Ausgaben, *z. B.* II sol. gr. pro beano, item unum grossum post beanum, item unum pro balneo, item 1 gr. pro cerevisia de vespera — item pro libris: pro parvis loycalibus X gr., item pro veteri arte II$^1/_2$ gr. — item II gr., quando volnit papirum emere — item II gr. prima sexta feria in nova bursa etc. etc.

1) Bl. 1—65. **Rasis** medici libri X de **medicina Almansori** regi dedicati.

*Rubr.:* Abubecri Arazi filii Zacharie lib. inc. qui ab eo vocatus est Almansor eo quod regis Mansoris Ysaac filii precepto editus sit. In hoc libro agregabo (!) etc. *Uebersicht der Theile u. der Capitel des 1. Theiles.* De collacionibus et agregationibus (!) —. *Anf. u. Ende des Textes wie F. 244 Nr. 2. Rubr.:* Expl. lib. Almansoris.

2) Bl. 65—66. **Synonyma medica.**

*Anf.:* Miracbem snb cute etc. *Ende:* zeleuge fit — et in oleo mixtis.

3) Bl. 66′—67. Notae medicae.

*Nr. 1 ist von 2 Händen 1sp. auf vollst. Schema geschr., die eine derselben, die den 1. u. letzten Theil schrieb, bedient sich einer schönen feinen Minuskel, die mit Sicherheit der Mitte des 13. Jh. zuzuschreiben ist, die Charactere der anderen neigen*

*zur Currentschr. u. würden, wenn man sie allein anträfe, nicht ganz so alt zu schätzen sein; durch das ganze Werk hindurch gehen überdies Randbemerk. th. in noch kleinerer Minuskel, th. in Cursive des mittleren 13. Jh.; Schmuck vollständig durchgeführt in Rubren u. rathen §§; die zum Theil noch aus der Columne herausstehenden Initialen sind abwechselnd blau u. roth, mit entsprechend wechselnden Verzierungen ausgestattet; die Initialen zu Anfang der einzelnen Bücher sind noch bunter angelegt u. auf Goldgrund gemalt; Quater. th. mit Eckwortcust., th. mit den in Worten geschr. Zahlen daneben u. vorn an entsprechender Stelle; Nr. 2 ist von der 1. Hand aus Nr. 1 5sp. geschr., Nr. 3 von den verschiedenen Händen, von denen die Randbemerk. in Nr. 1 herrühren.*

4) Bl. 67′—69′. De **anathomia humani corporis.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Constituencia corpus humanum. *Ende:* dissinteria ab incisione intestinorum.

*2sp. in einer etwas gröberen Minuskel, die auch etwas später als Mitte des 13. Jh. zu setzen wäre, doch aber wohl der Schrift der Glossen wegen obigen Nrr. gleichzeitig zu setzen ist, geschr.*

5) Bl. 69′—70′. Tractatus **flebotomie** secundum **Constantinum.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Quoniam quidem operacio. *Ende:* ad tumorem fleb. — superpone. *Das weitere unter dem Rubr.:* De diversis egritudinibus quid contra valeat *kann wohl nicht hierzu gehören.*

*Von derselben Hand, wie der Anfang von Nr. 1, 2sp. geschr.*

6) Bl. 70′—71′. Notae variae medicae.

*Von denselben Händen wie Nr. 3.*

7) Bl. 72—83. **Isaac israelitae** tractatus de **elementis.**

*Anf. wie F. 335 Nr. 2. Ende wie F. 286 Nr. 1.*

8) Bl. 83—96′. **Constantini Casinensis** tractatus de **stomacho.**

*Anf. wie F. 286 Nr. 13 mit Var.:* archipresuli Alphano Const. *Ende:* xilocaracter omnino dure digeruntur. Expl. lib. Const. de stom.

*In einer zwischen Minuskel u. Cursive stehenden Schriftart in kl., aber kräftigen Characteren, die dem Anfange des 14. Jh. näher liegen, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen wie in Nr. 1; Format etwas kl.; Quater. mit Eckwortcust. u. Zahlen daneben.*

*Bl. 88 unten in ziemlich grober Cursive:* Anno octuagesimo sexto (= 1386) indiccione nona, mensis Augusti die quinta, hora vesperarum, tempore Urbani sexti anno nono Conradus de Gruneberg constitutus in procuris Puchnikoven officialis in curia eius presente Wernhero de Pareschin clerico Pragensis dyocesis a Leone de Mylotícz clienti dicte dyocesis.

## 180. *Pgt. 4°. Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 156 Bl., vielleicht aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem gepreßten Leder (Löwen u. Sphinxe in den Mittelfeldern, Lilien in der Umrahmung); darüber nochmals eine Hülle von grünlichem Leder, die auch um den Schnitt herumreicht u. auf den Deckeln durch 5 verzierte Buckeln gehalten wird; für die verschiedenen Werke u. die einzelnen Bücher derselben sind Zeichen angebracht, bestehend in einer in den unteren Rand rechts eingezogenen Schleife von grüner, seidener Schnur, die außen mit einem zierlich geflochtenen Knopfe geschlossen ist; v. i. aus dem 14. Jh.:* Viaticus cum commento Geraldi; *darüber das spätere:* Hunc librum emit Amplonius 1399° mensis Februarii die octava Colonie Agrippinensis; *h. i. 2mal:* Iste liber est magistri Amplonii de Berka; *h. a. auf Pp.-Zettel* 55. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 55, *wonach:*

1) Bl. 6—152′. Item VII libri **Viatici Constantini** cum commento **Gyraldi (Bituricensis)** valde boni.

*Text; Anf.:* Q. q. ut in tethoricis (!) T. omne, *wie F. 266. Ende auch, bis auf:* c. v. r. mixte m. v. *Rubr.:* Expl. lib. Ysaac de egritudinibus universalibus evenientibus corpori humano transl. a Constantino. *Schwarz:* Sit tibi lanx (!) Christe, queniam laber explicit iste. *Comm.; Anf.:* Auctor iste sibi abscribit (!) hoc opus non quia. *Ende wie F. 266:* mundificare. Expl. glosule super Viat. *Hierauf noch:* Queritur de spermate, a quo membro sit — a cerebro — in contrarium concedimus. Hoc opus expletur, scriptori gracia detur; | scriptor qui scripsit cum Christo pergere possit; | am.

2) Bl. 152′—155′. Et **versus** boni de **cognicione medicine simplicis.**

*Rubr.:* Inc. flores cognicionis specierum. *Anf.:* R. aloe, *sonst wie Q. 178 Nr. 17. Ende:* eruit iniectum carni de vulnere ferrum. Expl. flor. spec. simplicium et ciam compositarum; D. gr., am., am. *Hierauf noch kleinere Sätze unter den Rubr.:* Ad aperiendum omnia apostemata *u.* de aere pestilenciali quomodo prohibetur eius malicia.

*In nicht allzu sicherer Minuskel des spätten 13. oder früheten 14. Jh. geschr.; Text vom Commentar durch die Größe der Schrift unterschieden; vollst. Glossenschema, für den Text eine breite Columne an der Innenseite der Bl., für den Commentar eine schmale außen, die oben u. unten um den Text herum greift, hie u. da letztere, den Text unterbrechend, über die ganze Seite ausgedehnt; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Hauptinitialen bunt in Gold, vereinzelt mit Miniaturen; vereinzelt, aber nicht an den Initialen, auch Rankenwerk; die Schaftbuchst. der oberen Zeilen sehr verlängert, dazu mehrfache Randbemerkungen in entschieden englischer Schrift des frühen 14. Jh.; zumeist Quater. ohne Bezeichn.*

3) Bl. 1—5′ u. Bl. 156. Notae variae medicae.

*In Cursive des weiteren 14. Jh. flüchtig hingeworfen u. wahrscheinlich nachträglich eingeheftet.*

## 181. *Pgt. 4°. Ende des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 140 Bl., th. franz., th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel* 76. medicine, *ebenso v. i. mit* Liber libr. Porte c. medicinalis = *Cat. Ampl.* Medic. 76, *wonach:*

1) Bl. 1—22. Item **glose Io(hannis) Anglici** super **Iohannicium** (i. e. eius **isagogas**).

*Rubr.:* Inc. glosule magistr. Io. Ang. super Ioh. *Anf.:* Omnis anima nobilis III habet operaciones. *Ende:* quanto magis fetidus tanto peius. Expl. etc.

*In kl. schöner Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 2sp. auf engem vollst. Schema geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen; Hefte verschieden stark ohne Bezeichn., Pgt. z. Th. schlecht, trotz besonderer künstlicher Weiße auf der einen Seite doch ganz durchscheinend.*

2) Bl. 23—48′. **Glose eiusdem** super **tegni Galieni.**

*Spätere Ueberschr.:* Scriptum super tegni Gal. Ioh. Angl. *Anf.:* Ut testatur philosophus in principio secundi de methaphysica. *Ende:* non oportuit, ut haberent menstrua.

*Von anderer Hand derselben Zeit in noch kleineren, mehr currenten Zügen, deren Schäfte eine kleine Neigung nach rechts zeigen, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. mit Eck- u. Mitte-Wortcust., Lagenzählung durch Buchstaben.*

3) Bl. 49—69. **Glose Cardinalis** in **Iohannicium** (i. e. eius **isagogas**).

*Rubr.:* Inc. glosule Card. sup. Ioh. *Anf.:* Unum esse rerum principium. *Ende:* que Galienus implicat et penit plura. Expl. gl. Card. s. I.; ave

Maria gracia plena virgo. Scribuntur glose Iohannicii, quas scripsit studiose | De Somon Aymo sedulus, ut lungat studio se; | Corde pio de laude scio dignum bona, Christe, | Auxilio cuius medio finit labor iste. *Hierauf noch Schlußrubr.*

*Wohl von anderer Hand; Schrift ähnlich wie in Nr. 2, doch noch bedeutend kleiner — fast mikroskopisch klein zu nennen —, nur Textcitate in gr. Minuskel mit recht dünnen Zügen, die überdies roth ausgefüllt sind, dasselbe ist bei den schwarzen §§ der Fall; Rubren u. zahlreiche Unterstreich.; Sexter. ohne Bezeichn.; Pgt. fast italienisch.*

4) Bl. 69—91. **Glose eiusdem** super **tegni Galieni.**

*Rubr.:* Inc. gl. teg. Gal. *Schwarz:* Cardinalis. *Anf.:* Cum homo sit finis. *Ende:* et sic solvuntur ad obiecta. Expl. scripta Card. supra teg. Gal. D. gr. *Rubr.:* Ave Maria gracia plena.

*Bis Bl. 73' von derselben Hand wie Nr. 3, dann von anderer in kl. steifer Cursive, die wohl schon dem 14. Jh. angehört; Ausstattung wie früher.*

5) Bl. 91'—122. **Glose** super **amphorismorum** (librum **Hippokratis**).

*Anf.:* Vita — longa etc. Ad evidenciam eorum. *Ende:* unde albedo in oculis.

*Von derselben Hand u. in derselben Weise wie der 2. Theil von Nr. 4 geschr.*

6) Bl. 123—140'. Fere liber primus **Rosarii** de **febribus** (a **Iohanne** de **Gaddisdyn** compositi).

*Anf.:* Galienus de ingenio sanitatis — omnia que hic dicam ego Ioh. de Gadd. 7° anno lecture mee compilavi — volo nomen isti libro imponere, vocando ipsum rosam medicine propter 5. *Ende:* Galienus concedit ptisanam cum pipere.

7) Bl. 140'. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

*Nr. 6 u. 7 sind in kräftiger, auf englische Herkunft weisender Cursive, die noch vor Mitte des 14. Jh. zu setzen ist, 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Sextern mit umrahmtem Eckwortcustos.*

## 182. *Pgt. 4° Mitte des 13. Jh. 297 Bl., ital. Herkunft, vielleicht über Südfrankreich nach Deutschland gekommen.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünlichem Schafleder; auf dem Vorbl. aus dem späteren 15. Jh.:* liber libr. Porte c. in Erff. *u. die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 140. medicine.

1) Bl. 1—3'. **Iohannis Damasceni aphorismi medici.**

*Anf.:* Aphor. Ioh. Mansoris ad Iohannem discipulum. Liberet etc., *wie F. 239 Nr. 1. Ende:* ante oculos pone, contrario vero contrarium. Expl. aph. Ioh. Man. sive Damasconi. *Vor letzterem Worte eincorrigirt:* vel Serapionis, id est.

*1 sp. auf vollst. Schema ohne Schmuck in Characteren, die der Urk.-Schr. sehr nahe stehen, geschr.; dem Folgenden in späterer Zeit vielleicht vorgeheftet.*

2) Bl. 4—11'. **Iohannicii isagogae.**

*Rubr.:* Inc. lib. Ioh. *Anf.:* Vita br. a. v. lunga; *sonst wie F. 238 Nr. 1. Ende:* malive discretione. *Rubr.:* Expl. lib. Ioh.

3) Bl. 12—19'. **Hippocratis aphorismi.**

*Rubr.:* Inc. lib. amph. *Anf. wie F. 238 Nr. 2. Ende:* gintire n. p. m. Expl. etc.

4) Bl. 20—24'. **Eiusdem prognostica.**

*Rubr.:* Inc. lib. pron. *Anf. wie F. 238 Nr. 4. Ende:* qnoqne s. e. o. p. Expl. etc.

5) Bl. 24′—31. **Theophili liber urinarum.**
*Rubr.:* Inc. etc. *Anf. in Wortstellung versch. von F. 238 Nr. 5. Ende:* differencias e. e. Expl. etc.

6) Bl. 31′—33. **Philareti liber de pulsibus.**
*Rubr. für* Inc. *u.* Expl. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 3.*

7) Bl. 33′—51′. **Galieni ars parva.**
*Rubr.:* Inc. Gal. tegui. *Anf. wie F. 238 Nr. 6. Ende:* Galieni quidem de propriis conscriptionibus. *Rubr.:* Expl. t. G.

8) Bl. 52—58′. **Hippocratis liber de regimine acutarum.**
*Rubr.:* Inc. lib. d. r. a. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 7. Schwarz, roth durchst.:* Expl. lib. d. r. a.

9) Bl. 58′—61. **Aegidii versus de urinis.**
*Schwarze Ueber- u. Unterschr. mit* Inc. *u.* Expl. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 10.*

10) Bl. 61—63′. **Eiusdem versus de pulsibus.**
*Im Anschluß an das Vorige:* Et sequuntur ver. d. p.; *ähnlich später* Expl. *Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende:* vomeris hortet (!).

11) Bl. 64—121′. **Isaac liber de dietis universalibus.**
*Nach Capitelverz. Anf.:* Quod in primis coegit etc. *wie F. 238 Nr. 16. Ende wie F. 286 Nr. 2 bis auf:* mollibus vero ante et*) post. Expl. lib. de diet. univer. Ys. filii adeptivi Salomonis. *) ante et *ist bald wieder ausgestrichen.*

12) Bl. 122—169′. **Eiusdem liber de dietis particularibus.** Aliam edit. v. F. 238 N. 17.
*Nach Capitelverz.:* Inc. di. part. Y. fil. adoptivi Sal. Compl. univ. siguif., *sonst wie F. 286 Nr. 3. Ende:* spleuem (!) et lapidem in r. cr. Expl. etc.

13) Bl. 171—200. **Eiusdem liber de urinis.**
*Rubr.:* Inc. lib. d. u. Y. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* nvea dolorem reuum significat. *Schwarz u. roth durchstr.:* Expl. lib. d. u. Ys.

14) Bl. 202—268′. **Eiusdem liber de febribus.**
*Anf.:* Quon., karissime fili Iohannes, *sonst wie F. 238 Nr. 15; ebenso Ende. Dazu noch:* Expl. lib. feb. Y. quiuque continens libros, quem Constantinus s. Benedicti montis Cassianensis monacus in Latinum transtulit.
*Von Nr. 2 bis hierher viell. von einem Schreiber in schöner, kl., aber kräftiger Cursive mit sehr schwarzer Tinte zumeist auf Pgt. von ital. Character 1 sp., Nr. 9 u. 10 2 sp. in vollst. Schema geschr.; sicher von anderer Hand u. zwar von der, die Nr. 1 schrieb, rühren die Bl. 60—63′ her; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; die Anfangsbuchst. der kl. Absehn. bunt, doch ohne Verzierungen; Glossen in kl. gleichzeitiger Schrift u. in Cursive des 14. Jh.; Quater. mit Eckwortcust., die z. Th. roth durchstrichen sind, u. mit rothabschattirten Zahlen in der Mitte h. unten; die 1. Zählung derselben geht von Bl. 4—64, von da ab läuft die 2., die indeß nicht vollst. ist, u. von Bl. 202 eine 3., die auch im Folgenden fortgesetzt wird.*

15) Bl. 170 u. 170′, 200′ u. 201′, 269—270′. **Mauri magistri liber de symptomatibus urinarum.**
*Anf.:* Inc. sinthomata mag. Mauri de ur. Notandum in principio, quod urina in principio egritudinis. *Ende:* preservatur a frigidis morbis — quod substitit. Expl.
*Von 3 verschiedenen Händen, deren 1. u. letzte Minuskel führen, während die 2. sich einer kl. unschönen Cursive bedient, u. die sämmtlich wohl schon dem 14. Jh. angehören u. das Ganze als spätere Eintragung auf vorhandene Lücken characterisiren, 1 sp. auf voll. Schema, aber ohne Schmuck geschr.*

16) Bl. 271—285. **Aegidii** versus de **urinis** commentario illustrati.

*Rubr.:* Inc. ver. Eg. d. n. cum suo commento. *Anfänge bis auf:* fit *statt* sit *wie F. 238 Nr. 10. Ende des Textes:* agravat et cumulat mala circumstantia enlpam. *Ende des Comm.:* ventositas processit qne sedimen impulit; littera plana est. Expl. ver. Eg. o. s. com.

*Der Comm. folgt jedesmal einer Anzahl von Versen, die in weiteren Zwischenräumen u. in größerer Schrift geschr. sind, als jener.*

17) Bl. 285—289. **Mauri** magistri liber de **urinis.**

*Anf.:* De nrinarum sciencia tractaturi earundem noticiam. *Ende:* si in sene, bona; sic do singulis est intelligendum. Expl. nr. M.

*Nr. 16 u. 17 ohne Schmuck 2sp. auf vollst. Schema von derselben Hand wie Nr. 1 geschr.*

18) Bl. 290—292. **Aegidii** versus de **cognitione quarundam medicinarum.**

*Vorrede:* Quoniam firme memorie — in occulto stilo contexta. *Rubr.:* Inc. vers. Eg. et primo agit de cognitione aloes. *Anf.:* Res aloes, *ganz wie Q. 178 N. 17. Ende:* inducit sompnum manibus, pede, corpore tactis. Expl. vers. magistri Eg. tam de cognitione specierum quam electuariorum virtutibus, medicinarum, emplastrorum, oleorum et unguentorum.

*Von anderer Hand in kl. Minuskel, die durch keinen besonderen Character ihre Herkunft verräth, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; mit zahlreichen Rubren durchsetzt u. mit vielen, abwechselnd rothen u. blauen unverzierten Initialen ausgestattet.*

19) Bl. 292—291. Index alphabeticus de omnibus metallis, lapidibus, plantis eorumque virtutibus medicis institutus.

*Anf.:* Aloe succus est herbe eodem nomine nominate. *Ende:* Zucara est calida et humida, in primo temperate.

*Von anderer Hand in Urk.-Schrift des mittleren 13. Jh. 2sp. geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Columne abgerückt, bei Beginn einer neuen Buchstabenreihe größere Initialen, abwechselnd blau u. roth; dazwischen vereinzelt* deutsche Namen *in ganz kl. Schrift des späten 13. oder frühen 14. Jh.*

20) Bl. 294—296. Recepta de medicinis purgativis aliisque remediis conficiendis; notae de X nominibus Dei Hebraicis; dictamen a quodam medico compositum; oratio commendatoria scholis medicis praemittenda.

*Von derselben u. anderen ähnlichen Händen wie Nr. 19 regellos hingeworfen.*

*Bl. 296 ist wohl mehr als Rückbl. zu bezeichnen, seine Rückseite zeigt ein Stück des* Viaticus *in größerer Minuskel des frühen 13. Jh. umgeben von einer Glosse in ganz kl. Cursive des beginnenden 14. Jh.; das h. i. eingeklebte Bl. zeigt einen 1sp. mit sehr weiten Zeilenabständen geschr.* Bibeltext *in Minuskel des früheren 13. Jh., die jedoch in der ganzen Schreibweise gr. Aehnlichkeit mit dem sog.* lombard brisé *zeigt; in den Zwischenräumen Glossen in kl., gewöhnlicher Schrift; am oberen Rande dieses Bl. aus dem späten 14. Jh.:* ars commentata 1 fl. *Das ehemals v. i. aufgeklebte Bl., wie das Vorbl. scheinen ebenfalls dem* Viaticus *angehört zu haben, z. Th. ist der Text desselben abradirt u. durch* medicinische Bemerkungen *in Minuskel des späteren 13. Jh., wie in der kleinen oben erwähnten Cursive ersetzt. Unter den medicinischen Glossen findet sich ferner eine Hand des späteren 13. Jh., die sich einer Cursive mit eigenthümlichem* m (m̨), n (n̨) *u.* r (r̨) *bedient; von ihr rührt Bl. 125' eine Notiz her, die mit:* M. I. (= magister Iohannes) vovit a. D. 1272° 18. Kl. Iannarii quod *beginnt u. mit:* et erat 5. annus in quo audierat medicinam et annus etatis sue 3. *schließt; von derselben Hand finden sich* historische Notizen über die Familie de Mara, zumeist Nachrichten über Todesfälle, aus der Zeit von 1240—1272 *auf dem Vorbl. u. dem ehemals aufgeklebten Blatte; darunter:* a. D. 1266 incepit I. in artibus 17. Kl. Maii; *ebenso auf dem Rückbl.* chro-

nicale Notizen über die Eroberung von Damiette, den Tod König Ludwigs des Heiligen, die Krönung seines Sohnes etc.; *dieselben schließen mit dem Satze, der zu 1271 gehört:* et post, scilicet 2. Nonas Octobris, fecit villa Parisius festum pro ipso (rege Philippo III.) valde carum et ego eadem die veni Parisius pro festum (!) . . . . *Von anderer Hand des späteren 13. Jh. mit Braunstift Bl. 272:* Iohannes Paoleo de parrochia sancti Guiani — et Philippus dictus Armiger eiusdem uxoris. *Von einer dritten gleichfalls noch dem 13. Jh. angehörenden Hand auf dem ehemals v. i. aufgeklebten Bl., dicht unter Notizen des 1. Schreibers:* Sifrido dicto Altdor debeo reddere XII denarios pro . . moranti in Harmendich pro domino Th. dicto Rolfo.

## 183. *Pp. 4° 2. Hälfte des 14. Jh. 391 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder, ehemals mit kleinen Buckeln oder Nägeln beschlagen; h. i. am unteren Rande:* A. D. 1389 in 8$^{va}$ epyphanie; *v. i.* 49. medicine = *Cot. Ampl.* Medic. 49, *wonach:*

Item quatuor libri **Rosarii (Iohannis Gastisdeni).**

*Bl. 2'—4' Capitelverzeichn.:* Notandum quod iste liber intytulatur rosa medicine editus per magistrum Iohannem de Gadisden, qui continet quinque libros; primus continet etc. *Das Verzeichniß führt so auch vom 5. Buch noch 7 Capitel auf, wie auch Text deren 5 enthält. Anf.:* Gal. primo de ing. — omnia hic, *wie Q. 181 Nr. 6. Ende:* forte et in panno et tela oculorum ponatur.

*1 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; rother Schmuck: Initialen ohne Verzierung; Sexter. mit roth umrahmten Eck- u. Mitte-Wortcust.; das äußere Bl. des 1. Sextern ist Pgt.; gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Jagdhorn mit Schnur, zwei Tulpen mit zwei Blätter, Halbmond mit Stern.*

*Bl. 1 u. 1' vom Textschreiber:* Passiones puerorum adhuc in cunabulis iacencium sub brevi mihi placuit tractare — — tali unguento utere etc. *Bl. 389'—391' aus dem Ende des 14. Jh. wohl von einem im Dienste des Amplonius thätigen Schreibers alphabetisches Verzeichniß* de medicinis earumque virtutibus, *beginnend mit* anrum *u. mit* ysopi *schließend.*

## 184. *Pgt. 4° 1147. 150 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, roh gepreßten Rücken; v. a. ehemals Pp.-Bl. mit Sign., doch wohl nicht identisch mit Cot. Ampl.* Medic. 29, *der sowohl die 10 Bücher der Theorie wie der Praxis des Constantin enthalten soll.*

**Constantini Africani Casinensis monachi** libri X de **theoria medica** quibus **pantechnon** inscribitur.

*Bl. 1:* Hic prologus debet esse in principio et est secundum Constantinum. Dom. s. m. Cassinensis abb. D. reverentissimo (!) patrum patri — C. Afr. l. ind. mon. oculatius aser. anim. — Gallienus locuturus — digna dicetis. *Bl. 2 Rubr.:* Inc. liber pantegni a domino Constantino translatus. *Schwarz:* Auctoritas Ypocratis — introducentibus; *u. Capitelverzeichniß. Anf.:* Cum totius artes (!) scientie, *sonst wie Q. 177 Nr. 1. Ende auch:* ac. hab. sens. oportet ad intelligendum. *Etwas abgerückt hierunter, ohne Schmuck:* Anno MCXLVII ab incarnatione Domini XVI. Kl. Novembris expletum est hoc opus.

*1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema in Minuskel, die sich durch eine gewisse Steifheit u. durch die gerade abgeschnittenen unteren Enden der Schäfte als italienisch charakterisirt (s. Ex. codd. Ampl. Tof. IX u. X); Pgt. fein, dünn u. glatt; Rußtinte; gleichzeitige Correcturen u. Zusätze vom Textschreiber u. einigen anderen Personen; vereinzelt Bemerkungen in Urk.-Schr. des 13. Jh.; zahlreiche Rubren von rechts her in die Zeilen eingeschoben; Initialen roth, z. Th. auf gelbem Grunde, zumeist noch außerhalb der Columnen stehend, z. Th. halb eingerückt, vielfach schon*

*gothische Formen unter denselben; auf den letzten 20 Bl. sind die Anfangsbuchst. der kleineren Abschn. roth durchstr.; die ersten Zeilen der größeren Abschn. sind in Majuskeln, die wie die Initialen mehrfach einen gothischen Character zeigen, bald roth, bald schwarz mit gelben oder rothen Nebenlinien geschr., die einzelnen Buchstaben sind mehrfach ligirt u. unter einander verschränkt; bei den Hauptabschn. gleichfalls gr. in den verschiedensten Farben ausgeführte Initialen; der auf Bl. 2 befindliche zeigt ein Brustbild, der auf Bl. 69' die ganze Figur, wie es scheint, eines Arztes; der ganze Schmuck ist mit dem Texte gleichzeitig angefertigt; Quater. ohne Cust.; in der Ecke rechts unten der Bl. eine mit 131 beginnende Fotiirung in arabischen Zahlen aus dem 14. Jh.*

**185.** *Pgt. 4°. Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 250 Bl., ob italienischer Herkunft?*

*Einb.: Deckel aus 2 starken, außen schwarz gefärbten Lederplatten mit Rücken von weißem Schweinsleder; i. scheinen Hds.-Bruchst. aufgeklebt u. früher herausgelöst worden zu sein; v. a. auf Pp.-Zettel:* 45. medicine = *Cat. Ampl.* Medio. 45, *wonach:*

1) Bl. 1—2'. Item **parve areole medicinarum.**

*Am oberen Rande Ueberschr. vom Textschreiber, wonach das Folgende ein Auszug aus dem* Almausorius *sein soll. Anf.:* Medicina autem que abstergit intus. *Ende:* quia ista est fortier.

*Einleitung 1sp., alles übrige, da ein Verzeichniß von Medicinen vorliegt, 3sp.*

2) Bl. 3 u. 3'. Epistola **Ypocratis** de **humoribus corporis humani.**

*Anf.:* Quatuor sunt humani corporis partes. *Ende:* necnon et calculosus existet.

3) Bl. 3'. De **ponderibus medicinarum.**

*Anf.:* Pondus dictum est eo quod pendet. *Ende:* maioris magnitudinis habet ℥ VI.

4) Bl. 4—5. **Quid pro quo.**

*Anf.:* Quoniam ea que sunt utilia. *Ende:* pre yanti fiere mirta (!). Expl. q. p. q.

5) Bl. 6 u. 6'. Epistola **Galieni: quid pro quo.**

*Anf.:* Inc. ep. G. in antibalemenon, *sonst wie F. 275 Nr. 13. Ende:* pro ziuziber piretrum.

6) Bl. 7—37'. Summa **Gerhardi Cremonensis** de **modo medendi cum instrumentis et rebus.**

*Rubr.:* Inc. sum. mag. Girar. Crem. d. m. m. et ordine unde corpus sit. *Anf. wie F. 237 Nr. 8. Ende wie F. 275 Nr. 15; hier noch:* Expl. Gheraldina utilis et multum bona.

7) Bl. 37'. Notae de constitutivis et alterativis. *(Nicht im Cat.)*

8) Bl. 38—44'. **De dosi medicinarum** simplicium et compositarum et de ipsis medicinis simplicibus et compositis in se **Galtheri.**

*Rubr.:* Inc. lib. de desi med. secundum G. *Anf. u. Ende wie F. 275 Nr. 4; ferner:* Expl. dos. med. sec. mag. G.

9) Bl. 44' u. 45. De **eisdem Stephani.**

*Anf.:* Hec est ars medicinarum laxat. *Ende:* idem facit dyaprunis; hec sufficiant de quantitate laxationis medic. secund. mag. Iohannem Stephanum.

10) Bl. 45'. Notae de **conservandis capillis.** *(Nicht im Cat.)*

11) Bl. 46—49'. **Flores dietarum Arnoldi de Villa nova.**

*Anf.:* Inc. lib. qui dicitur flor. diet. et de quatuor humoribus. *Anf. u. Ende wie F. 237 Nr. 9, mit einfachem* Expl.

12) Bl. 50—73'. De **signis pronosticis Richardi.**

*Anf.:* Inc. lib. Ricar. de sig. prou., *sonst wie F. 288 Nr. 5; am Ende* denigracione *statt* nigredine *u.* Expliciunt.

13) Bl. 74—79. **Tabule Salernitane.**

*Anf.:* Inc. prologus tabularum magistri Salerni de virtutibus et operacionibus mediciuarum et sunt tabule XII que continent L columpnas. Medicinalis sciencie rudimentis etc. *Ende:* et eius tyriaca est metridatum. Expl. tabule preciosissimi operis magistri Salerni, Deo gracias.

14) Bl. 79 u. 79'. **Regimen contra venenum.**

*Anf.:* Pater: Totum regimen contra pociones. *Ende:* sanitatem corrumpit.

15) Bl. 80—103'. **Antidotarium Nycolai** valde bonum cum **tabula Salerni** et **synonimis** eiusdem.

*Anf. wie F. 238 Nr. 8. Ende wie F. 289 Nr. 3. Am Schluß der* Tabula *fehlt hier:* iuvidia *u. steht* ziuzeleou *statt* priz.; *am Ende des Ganzen:* Expl. anthidotarius Nicholai et des. et syn. eiusdem.

16) Bl. 104—131'. **Interpretaciones difficillum vocabulorum Grecorum, Arabicorum et Latinorum medicine.**

*Anf.:* Aer, i. e. divus; Aaron idem est, quod accedula. *Ende:* zinniat vel viride eris; zegi, id est atramentum.

17) Bl. 132—133. **Versus boni super Antidotario.** (Aliam edit. v. F. 238 N. 9.)

*Anf.:* Ydropisin ternam cellam splenem (!). *Ende:* fetorem tollit post vinum et allia sumptum. Expl. vers. secundum Autid. ducenti et sex. *Auf dem leeren Raume noch andere* Verse.

18) Bl. 133'—134. **Tabula medicinarum simplicium.**

*Anf.:* Hec sunt mundificantes sanguinem: Cassia fistula, thamarindi. *Ende:* saliva, castoreum.

19) Bl. 134'. Notae de virtutibus carundem *u.* Recepta quaedam. *(Nicht im Cat.)*

*Letztere in sehr feiner u. schöner Cursive des allerfrühsten 14. Jh. nachgetragen.*

20) Bl. 135—199. **Practica Rogerii maior et minor.**

*Nach Capitelverz. Vormerk. für Rubr.:* Inc. practica magistri Rogerii. *Anf. in Wortstellung etwas verschieden von F. 275 Nr. 1. Ende der* pract. maior *Bl. 189:* ad curas predictas et hec de sinthomatibus dicta ad presens sufficiant. *Hierauf Rubr. am oberen Rande:* Rogerina minor, *u. im Text:* Inc. parva summa Rogerii do exhibitione medicinarum laxativarum et opiatarum etc. *Anf. wie F. 275 Nr. 2. Ende:* multum consuevit menstrua babere. Expl. sum. mag. Ro. cum parva summa eiusdem.

21) Bl. 199'. **Notae de hydropisi matricis.** *(Nicht im Cat.)*

22) Bl. 200—202'. **Practica puerorum secundum Rasim.**

*Anf.:* Inc. pract. puer. sec. Ras. et primo de assah., *sonst wie F. 265 Nr. 11.*

23) Bl. 203 u. 203'. **Ars confidendi.**

*Hauptsächlich Seifenrecepte; später nachgetragen.*

24) Bl. 204—237' **Cyrurgia Rogerii cum addicionibus Rolandi.**

*Anf.:* Inc. cyr. Rog. cum add. Rol. Medicina equivocatur ad duo — de cyrurgia vero pauci — magister tamen Rollandus tum rogatu sociorum suorum et amicorum — quendam tractatum edidit etc. *1. Cap.:* Caput diversis modis vulnerari contingit. *Ende:* mitigat dolorem mirabiliter. Ego Rolandus Pavicnsis (!) in opere presenti iuxta meum posse — sensum et

litteram Rogerii sum secutus, cuius videlicet opus in lucem et ordinem redactum fuit ab Arotino Guidone logice professionis ministro — a. ab incarnacione D. M°C° . . . veniam dignetur concedere peccatorum, am.

25) Bl. 238 u. 238′. De **solucione continuitatis.**
*Anf.:* Habito de morbis consimilibus. *Ende:* extendenda in aqua calida.

26) Bl. 239 u. 239′. De **crepaturis.**
*Rubr.:* De introcyliatis. *Anf.:* Omnis crepatura. Hoc capitulum est de herniosis. *Ende:* pervenit enim ex causa primitiva.

27) Bl. 240. Notae et versus de potionibus vulneris sive plagae causa faciendis. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Potio ad plagas sive vulnera. *Ende:* Nil magis apponas habitis in corpore plagis.

28) Bl. 240′. De **causa doloris.**
*Anf.:* Laborum et doloris. Cum lab. et dol. quandoque. *Ende:* curacionis pervertere.

29) Bl. 241—242′, 244′. Interpretaciones rarorum vocabulorum (artis medicae).
*Anf.:* Philosophia est amor. *Ende:* violenta conflacio superiorum.

30) Bl. 243 u. 243′. **Directorium anathomie.**
*Anf.:* Interiorum membrorum corporis. *Ende:* dicitur posticus — sufficiant.

31) Bl. 244, 246′—249′. **Practica cyrurgice** (!) de **cauteriis** et **seconibus.**
*Anf.:* Canteria et secones multa corpori. *Ende:* circulum et post cauterizabis.

*Bl. 246—49 26 für jene Zeit durchaus nicht schlecht in Wasserfarben gemalte menschliche Figuren zur Darstellung der einzelnen Kurmethoden in verschiedenen Krankheiten; unter jeder Figur noch eine Erläuterung.*

32) Bl. 245. Medicamentum contra rupturam seu carnes ruptas. *(So Anf.; nicht im Cat.)*
*Ende:* fiat cura magistri H. cum cauterio vel emplastro ruptorio et ceteris que alibi scribuntur.

33) Bl. 245′ u. 246. Recepta varia de pulveribus, unguentis, emplastris faciendis. *(Nicht im Cat.)*

34) Bl. 250 u. 250′. Quedam de oleis, benedicto et balsamo, valde bona.
*Anf.:* Oleum benedictum sic fit: accipe oleum antiquissimum. *Ende:* quod inveniri potest secundum Avicennam.

*Nr. 5, Nr. 8—15, Nr. 20 mit Ausnahme des Capitelverzeichnisses, Nr. 21—24, Nr. 32 u. 33 sind von einer Hand in mittelgr. Minuskel der oben bezeichneten Zeit zumeist 2sp., die Verzeichn. u. Tafeln 3sp., auf vollst. Schema mit blasser, aber doch auf ital. Provenienz weisender Tinte auf Pgt. gleichen Characters geschr.; Rubren; Initialen abwechselnd roth u. blau, doch ohne Verzierungen, bei Anfang der einzelnen Werke sind dieselben ganz bunt ausgeführt, mit großen Ausläufern ausgestattet u. enthalten Miniaturen auf Goldgrund; einen noch schärfer ausgeprägten ital. Character besitzt Nr. 16, dessen Format überdies von dem der anderen Nrr. etwas differirt; die übrigen Nrr. mit Ausnahme von Nr. 40 u. einem Theil von Nr. 33 sind gleichzeitig auch in Minuskel geschr., doch hat weder Schrift noch Pgt. u. Tinte etwas Auffälliges; Schmuck hier nur roth; Nr. 34 ist in einer schönen feinen gleichzeitigen Cursive geschr., der 2. Theil von Nr. 33 in ebenfalls gleichzeitiger, aber weniger schöner Cursive, die sonst vornehmlich in den Randbemerkungen zu den übrigen Schriften vorkommt; Sexter. zumeist, von Nr. 15 an Eckwortcust. bemerkbar, u. von hier an eine auch durch Nr. 16 laufende, aber die nicht ital. Stücke ausschließende Zählung durch rothe Buchst. in der Mitte des unteren Randes des fol. rect.; dazu Lagenzählung durch daneben gestellte rothe Striche.*

## 186. *Pp. 4°. Ausgang des 14. Jh. 129 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit verziertem Hornrücken; v. i. unvollst. Verzeichn. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh., ohne Sign., wohl spätere Erwerbung.*

1) Bl. 1—32. Commentarius in Hippocratis librum aphorismorum.

*Anf.:* . . . . Si vis uti bonis, veni et audl medicinam; illam proposicionem scribit Symou etc. *Ende:* est facta debilis et augmentat scorizacionem (?) et sic est finis amphorismorum Ypocratis.

2) Bl. 32—44. Commentarius in eiusdem librum prognosticorum.

*Anf.:* . . . . Omnis qui medicine artis; unde premitti solet etc. *Ende:* et sic principalis intencio ad acutas; et sic est finis libri pronosticorum Ypocratis.

3) Bl. 47—65′. Commentarius in Galieni librum cui techna inscribitur.

*Anf.:* . . . . Tres sunt . . . . libri Galieni qui vocatur tegni cuius sentencia etc. *Ende unvollst.:* Causam 9^m^; et oportet quidem.

4) Bl. 69—112′. Commentarius in aliquot fen canonis primi Avicennae.

*Anf.:* . . . . Liber canonis primus Avicenne. Unde theologus speculantur et philosophus etc. *Ende:* est racio quia semper sunt reservate superfluentes.

5) Bl. 116′. Praecepta Germanica de vino clarificando.

*Anf.:* Wiltu zehen win dune machen und lnter.

6) Bl. 117—125. **Commentarius in Aristotelis physiognomica.**

*Anf.:* . . . . Unde in producclone capitur prima illa: nulla scienciarum est similis philosophie etc. *Ende:* per totum 2^um^ tegni exponit. Expl. exposicio brevis et utilis phisionomie Aristotelis.

7) Bl. 125′—127′. **Commentarius in somnia Danielis.** (Aliam edit. v. Q. 21 N. 11.)

*Anf.:* Ab imperatore aliquid in sompnis accipere etc. *Ende:* preciugi se videre invidiam significat. Expl. somp. Dan.

8) Bl. 127′ u. 128. **Obsecratio Germanica** ad recuperandas res furto subductas facienda.

*Anf.:* In dem namen des vaters — her sanct Peter, ich biden dich unde manen dich. *Ende:* oder wissen darume. Expl. Hec pone in ameu, dum dormis. *Bl. 129′ aus etwas späterer Zeit:* super amphorismis 1 fl.

*Mit Ausnahme von Nr. 5 u. 8 ist alles von einer Hand in kleiner, spitzer, wenig schöner Cursive mit vielen Abkürzungen 2sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für beabsichtigten Schmuck; Nr. 5 u. 8 von anderer ziemlich gleichzeitiger Hand in etwas besserer Schrift; Sexternen ohne Bezeichn. Wz.: Birne, eigenthümlicher Dreizack mit Kreuz, Pfeil u. Bogen.*

## 187. *Pgt. u. Pp., fast 2°, spätes 13. u. frühes 14. Jh. 137 Bl., vielleicht franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rohgepreßtem Leder u. mit Metallbuckeln wie Q. 177 u. 190; v. i. Pgt.-Bl. mit grober Minuskel des 9. Jh., ehemals einem* theologischen Tractate *angehörig; h. i. ein Bl mit fast verblichener Schrift des späten 13. Jh., wohl aus einer* medicinischen Hds.*; auf dem Pp.-Vorbl. Inhaltsverzeichn. des späten 15. Jh. u.* 21. medicine collegii Porte e. = *Cat. Ampl.* Medic. 21, *wonach:*

1) Bl. 1—32′. Item **diete universales Ysaac.**

*Anf. u. Ende wie Q. 182 Nr. 11; nur noch:* Expl. diet. univ.

2) Bl. 33—60′. Duo libri **dietarum particularium eiusdem.**

*Nach Rubr. u. Capitelverzeichn.; Anf.:* Compl. in primo libro univ., *sonst wie Q. 182 Nr. 12; ebenso Ende.*

3) Bl. 61—96′. Libri quinque de **febribus Ysaac.**

*Anf.:* Q. t. karissime f. s. *Ende wie F. 238 Nr. 15; hier noch:* Expl. lib. feb. Y. et Barthelomei.

*Bis hierher auf ziemlich grobem Pgt., das trotzdem zumeist ital. Character zeigt, in nicht allzu schöner Minuskel, die noch dem 13. Jh. angehören kann, zumeist auch südländisch scheint u. in Nr. 3 allmählig an Größe abnimmt, 2sp. auf vollst. Schema gesehr.; Tinte gleichfalls eher ital. oder franz. als deutsch; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Quater. mit Eckwortcust.; Correcturen gleichzeitig von anderen Händen, vielfache Randbemerkungen aus späterer Zeit.*

4) Bl. 97—124′. **Defensorium vite Arnoldi de Villa nova.**

*Rubr.:* Inc. compilacio neva ex veteri ad defensionem vite hominis, ut possit merito vite defensorium nominari; capitulum prohemiale etc. *Anf. wie F. 259 Nr. 4. Ende:* et opere benedictus, am. Expl., erge finis.

*In verwilderter Minuskel des beginnenden 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Rubr. theilweis; 2 Hefte, eins zu 7, das andere zu 6 Lagen; umrahmte Eckwortcust. Wz.: heraldische Lilie.*

5) Bl. 125—137′. **Anathomia Mundini.**

*Ueberschr.:* Anathomia Mundini. *Anf. wie F. 236 Nr. 32. Ende:* aggravaret pedem. Expl. anath. Mund.

*In kl. spitzer Cursive, die mehr der Urk.-Schr. des frühen 14. Jh. gleicht, 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: gleichschenkeliges Kreuz mit Kleeblättern auf den Ecken u. mit einem Stiele an dem einen Arme.*

## 188. *Pgt. 4°. 2. Hälfte des 13. Jh. (1267) u. Anfang des 14. Jh. (1309—19 u. später). 104 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Pgt.-Vorbl.* 25. naturalis *aus dem 15. Jh. u.* ad librar. Porte c. in Erff. *wohl aus dem Anfange des 16. Jh. = Cat. Ampl.* Phil. natur. 25, *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Item liber **Alberti Magni** de **nutrimento** et **nutribili,** II habens tractatus.

*Anf. u. Ende wie F. 328 Nr. 5.*

2) Bl. 5—9′. Liber **eiusdem** de **potenciis anime.**

*Anf.:* Inc. tract. d. p. a. Sicut dicit Damascenus: impossibile est substanciam. *Ende ähnlich wie Q. 15 Nr. 30:* gracia assistente et malum ea desistente. Expl.

3) Bl. 9′—34. Egregie **questiones philosophice** et **astronomice** deservientes libris de **celo** et **mundo** et eciam tractatui de **spera.**

*Anf.:* Queritur utrum sint plures mundi; videtur quod sit. *Ende:* non fuit opus nature, sed Dei, sicut dictum est sepe in prehibitis et sic expl. quest. super tract. de sp. in Monte Pessulane; a. D. 1267° sexto Nonis (!) Septembris existente sole in 23. gradu virginis.

4) Bl. 34 u. 34′ u. Bl. 56′. Quaestiones similes. *(Nicht im Cat.)*

5) Bl. 35—56′. **Commentum proprii autoris** super tractatu de **spera,** scilicet magistri **Iohannis de Sacrobusco.**

*Anf.:* Cum secundum sententiam philosophi prohemie de anima. *Ende:* et inde dictus est Dyonysius **Ariopagita.** Expl. A. D. M°CC°LX°VII° sexto Nonas Septembris existente sole in 23° gradu virginis.

*In kl. feiner Currentschrift, die sicher noch der 2. Hälfte des 13. Jh. angehört (s. Ex. codd. Ampl. Erf. Taf. XX), 2sp. ohne Horiz. geschr., so daß die obigen Jahreszahlen sich wohl auf die Zeit der Niederschrift beziehen können; bunte Initialen u. sonstiger Schmuck beabsichtigt; vielfache Figuren auf den Rändern; Hefte verschieden stark; Eckwortcust. u. kl. römischen Zahlen in der Mitte; Lagenzählung mit Buchst.*

6) Bl. 57—70′. **(Bartholomaei de Brugis) commentum** optimum cum questionibus super **yconomiam Aristotelis.**

a) *Comm. Bl. 57—67; Anf.:* Magne sapiencie ac nobili viro domino Hanibaldo de Ceccano Attrabatensi, canonico ac venerandi in Christo patris ac domini, domini Iacobi Gaietani cardinalis, nepoti m. B. d. B. —. Cognoscens quidem bonorum humanorum sapiencia. *Ende:* philosophice dicta sunt — omne completum, sit benedictus et landatus. Expl. script. sup. librum yconomie Arist. editum a magistro Barth. de Brugis a. D. M°CCC° nono et sequuntur questiones ab eodem disputate. b) *Quaest. Bl. 67—70′; Anf.:* Circa libr. yconomice Arist., quem Deo annuente iam exposuimus. *Ende:* quod naturale dicitur yconomice. Expl. hec quest. yconomice Arist. reportate a mag. Barth. de Brugis.

7) Bl. 70′—71′. **Questiones** optime consequenter super **eadem (Iohannis de Genduno).**

*Anf.:* Queritur circa ycon. Arist. primo, utrum de ea posset. *Ende:* bonos pueros et fortes procurare. Expl. quest. lib. ycon. Arist. reportate a mag. Ioh. de Gendunis a. D. M°CCC°XIX° feria tercia ante Dyonisii. *Rubr.:* Qui scripsit scripta etc.

8) Bl. 72—79. **(Iacobi de Duaco)** commentum super de **sompno et vigilia (Aristotelis).**

*Anf.:* De somp. autem et vig. Iste liber potest sic continuari. *Ende:* et de ea divinacione que sit in sompnis et per sompnia dictum est. Expl. scripta sup. libr. de som. et vig. a mag. Iacobo de Duaco edita et immediate sequuntur questiones super eundem librum.

9) Bl. 79—81′. **Questiones** bone super **eodem Aristotelis.**

*Anf.:* De som. aut et vig. Circa istum librum queritur et est questio circa exposicionem. *Ende:* quod contingit cum eis in materia; et in hoc finiuntur iste quest. sup. lib. de som. et vig. D. gr.

10) Bl. 81′—86. **(Iacobi de Duaco)** commentum super de **causa longitudinis et brevitatis vite (Aristotelis).**

*Anf.:* Sicut dicit philosophus in ultimo capitulo primi libri de partibus animalium. *Ende:* ad conservandum idem numero item non valet gradus. Expl. quest. et sententia de long. et brev. vit. reportate a mag. Iac. de Duaco.

11) Bl. 86—88. **(Petri de Alvernia)** commentum super de **iuventute et senectute (Aristotelis).**

*Anf.:* Sicut dicit philosophus primo phisicorum: innata est nobis via. *Ende:* considerandum est inscientibus magis causam et in hoc est finis istius libri de iuv. et sen. seu exposicionis copulate (!) a mag. Pet. de Alvarnia.

*Nr. 6—11 sind in feiner, mehrfach fast mikroskopischer, stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe einfache Initialen, §§ u. Unterstreich.; in Nr. 9 abwechselnd roth u. blau; Quater. mit umrahmten Eckwartcust.; Pgt. fein, fast. ital.*

12) Bl. 89—91. Commentum **s. Thome** super de **causis longitudinis et brevitatis vite (Aristotelis).**

*Anf.:* Sicut scribitur 4° et VI° metaphisice: eiusdem sciencie est considerare.

*Ende:* de istis sufficit, determinabitur de animalibus. *Roth, z. Th. in Majuskeln:* Expl. sentencia Theme sup. de long. et brev. v.

13) Bl. 91—94. Commentum **eiusdem** vel **Egidii** super libro de **bona fortuna.**
*Anf.:* Vise cui parti philosophie iste liber subponatur. *Ende:* liber autemittendus est magnis moralibus. *Rubr.:* Expl. sup. d. b. f. *Cfr. F. 178 Nr. 20.*

14) Bl. 94—96'. Commentum de **unitate** et **uno.**
*Anf.:* Philosophus dicit in principio metaphisice: sapiens vult scire. *Ende:* metum simpliciorem tanto vehementieri.
*Nr. 13—14 von anderer Hand in größerer, wenig feiner Currentschr. jener Zeit 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rother Schmuck, Initialen sehr roh.*

15) Bl. 97—103. **Questiones** de **sede Crathonis.**
*Anf.:* In prima distinctione studerii Crathonis querit prima questie de prima causa in hunc modum: utrum dominacie empirei celi. *Ende:* contingeret eciam totum visum in valde modificata hera deficere.

16) Bl. 103—104'. **Liber vacce** seu liber **aggregacionum diversorum philosophorum.**
*Anf.:* Prime queritur, quare risus magis sequitur titillacionem. *Ende:* significat flebotomia predominari et eder debet et etiam.
*Von anderer Hand in größerer, spitzer Schrift von mehr cursivem Character; 2sp. auf vollst. Schema; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt.*

17) *Mit dem Schluß von Nr. 17 herausgerissen:* Ad huc **alius** fere **similis** isti et mirabilis et sunt ambo quasi **nigromantici.**
*In dem vorn innen im Anfang des 16. Jh. eingetragenen Verzeichn. werden die beiden letzten Nrr. zusammen gezogen zu einem* Liber vacce nigromanticus.

## 189. *Pgt. 4° Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 85 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem gepreßten Lederrücken, der roth eingefaßt ist u. in der Pressung Adler, Löwen, Sterne u. das Maiuskel-S zeigt; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 91. matbematice; *v. i. beschr. Pgt.-Bl., dessen Schrift beim Ablösen auf dem Holze kleben blieb, dennoch ergiebt sich, daß es sich um ein* im Decembor 1407 zu Mainz aufgenommenes Notariatsinstr. *handelt; dasselbe betrifft, wie es scheint* eine vom Vikar des dortigen Stephansstiftes, Heinrich Ymmenhausen, für einige andere Geistliche gegen den Pfarrer Johann in Mensheim geführte Klage über einen von letzterem den abwesenden Klägern geschuldeten Gulden; *h. i. nicht ablösbare Bruchst.* meteorologischer Tractate *des 13. oder 14. Jh.; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer anscheinend ital. Hds. mit feiner Cursive des späteren 13. Jh., die vielleicht mit früher ähnlich benutzten u. aufgefundenen Theilen des Tractates* Papst Innocenz III. de miseria humane conditionis *zusammengehören.*

1) Bl. 1—24. **Stephani Arnaldi transiatio dietarii** a **Costa ben Luca** compositi.
*Anf.:* Fuit, domine, trivie vestre postulacionis hec summa ut umbram — occursus. Igitur ego Stephanus Arnaldi vestrorum medicorum minimus — propter bonum commune in medicina studencium persequi librum de dietis ordinandis quem dietarium placuit nominare —. Dietarium istud tres continebit tractatus. *Ende:* decoccionis colantur — et istis contentus aspires.

2) Bl. 24 u. 24'. **Aegidius** de **iudiciis urinarum.**
*Rubr.:* Inc. vers. E. d. iudiciis ur. *Anf. wie F. 238 Nr. 10. Ende hier schon mit:* Algor in extremis situs est et balnea curant. Expl. E. d. ind. ur.

3) Bl. 24′. **Recepta medica.**

*In nicht allzu gr. Urk.-Schr. des späten 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

4) Bl. 25—40. **Albumazar flores astrorum** sive liber de **revolucionibus annorum.** *(Letzteres in sp. Ueberschr.)*

*Anf.:* In nomine Dei misericordis et pii incipit liber Albumazar de revolucionibus annorum. Hie est — de eor. flor. — super. in inferibus (!), *sonst wie F. 377 Nr. 10. Ende im* Capitulum Messehale de eleccionibus horarum — et cyrurgia facienda *mit:* gargarismum aut vomitum, sitque ascendens aries aut luna.

*Aehnlich von anderer, aber weniger ausdrucksvoller Hand geschr.*

5) Bl. 40′—67. **Alberti Magni** liber de **mineralibus** et **lapidibus.**

*Rubr.:* Inc. lib. primus miner. qui est de lapid. editus a fratre Alberto Theutonico de ord. frat. Pred.; tract. prim. de lapid. in communi etc. *Anf.:* De commixtione *wie F. 328 Nr. 8. Ende:* Cap. ultim. de modo et natura thuchie — a quodam succudus. Sunt multi modi tuchie.

*Von mehreren Händen bald in einer mehr minuskelartigen Schrift, bald in cursiveren Formen des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

6) Bl. 67—68. Notae de **coloribus** (fortasse **Alberto Magno** tribuendae).

*Anf.:* De color. et primo de lazurio. Lazurium fit multis modis. *Ende:* ad omnes mixturas et ad lazurium.

7) Bl. 68. Notae variae.

*Rubr.:* Naturalia excripta de quibusdam et collecta. *Darunter ein* Recept gegen Schlaflosigkeit *u. eine Anweisung zur* Bereitung des Schiesspulvers.

*Von gleicher Hand wie Nr. 6 zuletzt.*

8) Bl. 68—70. De **imaginibus astronomicis.** *(Rubr. am Rande.)*

*Anf.:* In nom. Dei pii et misericordis; dixit Arist.: qui legerit pfhilosificam (!). *Ende:* ad aptacionem et proficium (!) regionum, cui gloria in perpetuum et sec. sec., am.

*Von neuer Hand.*

9) Bl. 70. Notae ex capitulis **speculi Alberti** quibus **de imaginibus** et de **commendatione astronomiae** inscribitur extractae.

*Von 2 in Nr. 6 vorkommenden Händen.*

10) Bl. 71—78. **Theoria planetarum (Girardi Cremonensis).**

*Rubr.:* Inc. theor. plan. *Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende:* a terra directe superposita equatori. Expl.

11) Bl. 79′—84′. **Astronomia navalis Aristotelis.** *(Nach Inhaltsverz. auf Vorbl.)*

*Anf.:* Signa aquarum et ventorum et tempestatum et serenitatum sic scripsimus quantum. *Ende:* splendidam et si in circulo muscillaginem.

*In nicht allzugr. Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Pgt. fast ital.*

12) Bl. 78′—80 u. Bl. 85. Notae astronomicae.

*Von den in Nr. 6 vorkommenden Händen regellos zusammengetragen. Durchgehends Pgt.-Hefte von ungleicher Stärke, später vorn mit arabischen Zahlen numerirt.*

## 190. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 12. u. Mitte des 13. Jh. 122 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Schafleder u. mit Metallbuckeln, wie Q. 187; Schnitt der Bl. roth; v. i. von einer Q. 177 u. 180 begegnenden Hand*

*des 14. Jh. in gr. Schrift, aber durch Rasur unsicher lesbar:* Geraldus super Viaticum . . . valet XV. gr.; *Sign. wohl zerstört, doch kaum fraglich = Cat. Ampl.* Medic. 39, *wonach:*

1) Bl. 1—69′. Item commentum **Gyraldi (Bituricensis)** super **Viaticum Constantini.**

*Anf. des Comm. wie F. 266. Ende mit Var.:* et mundificare habent. Hic expliciunt glosule supra Viat.; laus tibi sit Christe, quoniam labor expl. iste.

*In kl., mäßig kräftiger Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. in vollst. Schema mit ital. Tinte u. auf ital. Pgt. geschr.; Schmuck roth u. blau; ebenso die verzierten Initialen einschl. des Rankenwerkes u. der Ueberschr. der Bl.; Quater. ohne gleichzeitige Bezeichnung.*

2) Bl. 70—122. et libri VII **Viatici Constantini.**

*Bl. 70 am oberen Rande mit weiten Zwischenräumen zwischen den einzelnen Worten:* Sancti Spiritus assit nobis gracia. *Rubr.:* Const. Africani liber primus Viat. inc. *Anf. gegen F. 266 mit Var.:* Quou. qnid. ut in reth. Tull. omne inqnid etc. *Nach Capitelverzeichniß:* De allepicya. Capillus ex fumo etc., *wie Q. 174 Nr. 1. Ende wie F. 266:* valeut. Expl.

*In der 2. Hälfte des 12. Jh. in schöner kl. Minuskel, die daneben doch einen etwas steifen u. eckigen Character zeigt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr., rothe Füllungen u. Initialen, die zum größeren Theile noch außerhalb der Columne stehen u. hie u. da in Verzierungen auslaufen; Pgt. zumeist ital.; Quater. mit Eckwortcust. hinten u. römischen Zahlen daselbst in der Mitte des Bl.-Randes; mehrfach neben der Zahl nach eine Abkürzung von* quaternus; *Bl. 76′ sogar:* I. quaternus Viatici; *gleichzeitige Correcturen u. Randbemerkungen, letztere vielfach auch aus späterer Zeit u. z. Th. mit Braunstift geschr.; die letzten 9 Zeilen des Ganzen sind übrigens wohl erst im 13. Jh. auf das h. i. aufgeklebte Bl. geschr.*

## 191. *Pgt. kl.-4° 2. Hälfte des 13. Jh. 122 Bl.*

*Einb.: Halzdeckel mit braunem, gepreßten Lederrücken (viereckiger Stempel mit Adler), auf demselben die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* t27. medicine; *auf dem Vorbl. aus dem frühen 15. Jh., jedoch z. Th. ausradirt:* Viaticus Coustantini liber m. . . . . Iehanni de Wareuderpe presbitero in . . . . . ; *h. i. Bl. einer schönen ital. Hds. des 12. Jh., auch wohl Theile eines* Viaticus *enthaltend u. mit den in F. 253 vorkommenden Bruchst. zusammengehörend.*

**Constantini Casinensis** liber cui **Viaticus** inscribitur.

*Anf. wie Q. 190 Nr. 2, nur Var.* rectoricis *u.* inquit. *Ende wie Q. 190 Nr. 2 u.* Expl. viaticus lib. Const.

*In feiner, nicht gr. Minuskel 1sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; das 1. Wort in Majuskeln abwechselnd blau u. roth; Quater. mit Zahlen- und Wort-Mitte-Cust.; Pgt. fein u. weiß, doch nicht ital.; die Ecke rechts oben ist durch Moder zerstört.*

## 192. *Pp. (Pgt.) kl.-4° Mitte des 14. Jh. 148 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel* 83. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 83, *wonach:*

1) Bl. 1—15. Item **regimen parvum sanitatis Arnoldi de Villa nova.**

*Anf.:* Prima pars vel consideracie sanitatis preservaude pertiuet ad aeris. *Ende:* suaviter quantamcunque poterit intermittatur. Expl. reg. sanit.

*In mäßig gr. Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; zwischen jeder Lage Pp. eine solche von Pgt. Wz.: Pfeil u. Bogen.*

2) Bl. 17—137′. Scriptum super de **febribus** (Bl. 17), scriptum super 2° **Viatici Constantini** (Bl. 27), scriptum optimum de **causa sterilitatis** (Bl. 37),

scriptum de **apostematibus** (Bl. 48), scriptum de **lepra** $4^{i}$ **canonis Avicenne** (Bl. 64), scriptum super aliqua ($22^{a}$) **fen** $3^{i}$ **canonis** (Bl. 72), alique **parabole Arnoldi de Villa nova** (Bl. 70), scriptum super de **differenciis febrium Galieni** (Bl. 87'), commentum optimum super libris **aphorismorum (Iohannis) Damasceni** in Montepessulano (Bl. 96), scriptum bonum super tribus libris **probleumatum** (Bl. 112), scriptum super de **ingenio sanitatis** (Bl. 130).

*Bl. 94 in größerer Schrift:* Supra de morbo et accidente per magistrum Laureucium.

*Von mehreren Händen in zumeist kl. u. spitzer Cursive, die hie u. da einen englischen Anstrich besitzt, unter vielen Abkürzungen bald 1sp. bald 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck oft recht eng u. regellos geschr.; vielfach durch Lücken unterbrochen; zumeist Quinter. ohne Bezeichn. Wz.: Löwe, Thurm mit Kreuz, Schwert mit Knauf, Katze, Widderkopf.*

3) Bl. 138—148'. Quedam bona de **cautelis preservandi ab epidemia:**

a) Bl. 138 u. 138'. **Carmen** de **epidemia** scriptum.

*Anf.:* Dulcis amice tibi iam scribo commoda vite. *Ende:* Det bona doctrina loca vene conveuientis.

b) Bl. 139—143. **Tractatus prosaicus** de **eadem re.**

*Anf.:* Regimeu contra febrem pestilencie simplicem vel compositam. *Ende:* in aceto ponatur; reliqua vero cyrurgicalia cyrurgicis dereliuquo.

c) Bl. 145. Fragmentum cuiusdam epistolae.

*Die Brüche, in die er gefaltet war, sind noch erkennbar; Inhalt bis auf den Namen* Ioh. de Stnmmel *u. die Adresse:* Domino meo Wilhelmo theolonario Bunnensi, *kaum lesbar.*

d) Bl. 146—148'. **Iohannis de Burgundia,** alias dicti **cum barba,** civis Leodiensis et artis medicinae professoris et physici tractatus de **epidemiis.**

*Anf.:* Quouiam omuia inferiora a superioribus reguntur. *Ende:* adversis vos regat altissimus iucessanter.

e) Bl. 148'. **Consilia a medico Colouiensi pestilentia vagante data.**

*1)* Vidi quaudam receptam a magistro Colouiensi prodeuntem et pro epydimia Leodii missam: ut fieret confeccio de ruta etc. *2)* Reverendi domini, pietate motus — vobis hanc cedulam mitto, ut in hoc morbo etc.

*Nr. 4, 5 u. 6, 7 u. 8 sind je von einer Hand in kräftiger u. schwungvoller Cursive geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, unter dem ein Kreis sich befindet, und Ochsenkopf mit façonnirtem Kreuz.*

## 193. *Pgt. u. Pp. 4° Ende des 13. bis Mitte des 14. Jh., 1362/4. 130 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. aus dem 16. Jh.:* ad librar. Porte c. pertiuet; *v. a. auf Pp.-Zettel, sowie i. u. auf dem Vorbl.* 70. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 70, *wonach:*

1) Bl. 1 u. 1'. Tractatulus de **dosibus medicinarum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cum circa mediciuas laxativas tam simplices. *Ende:* ducit ter. Hec sufficiant de acuminibus medicinarum. Expl.

2) Bl. 2—49. Item **thezaurus pauperum (Petri Hispani)** bonus.

*Rubr.:* Hec sunt capitula libri qui thesaurus pauperum nuncupatur et aliorum librorum quam plures in predicto volumine continentes; *in dem so überschr. Verzeichn. werden nach den Capiteln des Thesaurus und der folgenden*

*Nr. noch 13 Werke*[1]) *genannt, deren Titel jedoch später unter einem* vacat *zusammengefaßt sind. Bl. 3; 2. Rubr.:* Inc. liber experimentorum, qui thesaurus pauperum nuncupatur. *Anf. wie F. 271 Nr. 9. Ende:* aliquid iupietatis obuubila, qui cum Deo pat. et Spir. s. vivis et regnas, am. *Roth:* Expl. in nom. Dom., am. *Schwarz:* Expl. thes. panp. *Wenig später von gleicher Hand:* Qni me scribebat, Iobannes nomen habebat.

3) Bl. 49′—54′. **Summa** de **regimine sanitatis** composita. *(Nicht im Cat.)*

*Rubr.:* Inc. snm. de reg. san. *Anf.:* Legitur ab Ysaac in libro Viatici, qnod qniennqne volt continnam custodire. *Ende:* gentiane, rnte et boc fiat tribus diebus continuis. *Roth:* Expl. per manns Iohannis Tibie. *Schwarz:* Expl. de reg. san.

*Nr. 1—3 in schöner, nicht allzugr. Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 2sp. mit vollst. Schema auf Pgt. geschr.; reichlicher rather Schmuck. Initialen vereinzelt mit schwarzen Verzierungen gefüllt; wenig spätere Correctur durch den Schreiber; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.; am oberen Rande der fol. vers. Foliirung mit römischen Zahlen, die indeß durch Beschneiden stark zerstört ist; ihr entsprachen rothe Zahlen im Capitelverzeichniß, nach welchen sich der Umfang des ursprünglichen Bandes auf 78 Bl. belaufen haben muß; als Ersatz ist im 14. Jh. eine Foliirung mit arabischen Zahlen angebracht.*

4) Bl. 55—56′. **Avicenna** de **monstruosis hominibus.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Qnoniam de monstruosis hominibns orientia liber sequitnr, qnerendum est. *Ende:* latitudinem palme. Hec tibi Vienna civitas Austrie in civitate certa testabitur. *In anderer Fassung Q. 124 N. 8 b.*

5) Bl. 56′—82′. **Anathomia Bartholomaei** (vel **Giraldi,** ut alii volnnt).

*Anf.:* Inc. lib. primus de anat. bumani corporis. Primo generaliter anathomia dicitur ab ana —. Partes eorporis bumani principaliter. *Ende:* illnm intelligamus qni non habet terminnm mortis. *Späterer Zusatz:* Expl. anat. Gheraldi.

6) Bl. 82′—84. **Epistola Aristotelis** ad **Alexandrum** (a Iohanne Hispano translata).

*Anf.:* Hinc seqnitur ordo vivendi pbilosophice — causa abbreviationis excerpsimus: Allexandro regi Aristotelis. Cum *wie F. 32 Nr. 8. Ende:* debilitant corpus et siccant. Expl. lib. de natnra rerum a. D. M°CCC°LIIII° feria VI$^{a}$ proxima post ascensionem Domini in meridie. Natura rerum *im späteren 14. Jh. durch* regimine principum sen sanitatis *ersetzt.*

7) Bl. 84 u. 84′. **Virtutes aque vite** secundum **Alpheum.** *(Ueberschr.;* sec. Al. *später zugesetzt; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Aqua vite est que siue alicuius re. *Ende:* in vesica frangit.

8) Bl. 84′. **Versus.** *(Nicht im Cat.)*

1) Anglorum regi scripsit scola tota Salerni. 2) Albe cepe clarificant voces et pectora purgant.

9) Bl. 84′. **Nomina herbarum Latina et Germanica.**

10) Bl. 85 u. 85′. Tractatus de **iudicio urinarum** secundum **Alpheum.** *(Ueberschrift d. späteren 14. Jh.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nota secundnm Egidium qnod uriua sanguinei est spissa. *Ende:* diffuse tradita et ista sufficiant.

---

[1]) Tractatus de renmate; Constantinus de oculis; occnlta Ypocratis; de medicinis laxativis; tabnla Tholosana; de vino corrupto; de aqna vite; de oleo benedicto; de ovo hnmano; experimenta natnralia; multi boni versus; herbarius bonus; Trotula mnlierum.

11) Bl. 85′. Tractatus de **complectionibus** secundum **Alpheum.** *(Wie Nr. 10.)*

*Anf.:* Corpus humanum ex quatuor constat humoribus. *Ende:* non humor purgandus.

*Von Nr. 4 bis hierher in Cursive, über deren Entstehungszeit Nr. 6 das Nöthige besagt, 1sp. ohne Horiz. u. ohne Schmuck geschr.; Quater. u. Quint. ohne Bezeichn. Wz.: Birne mit Bl.*

12) Bl. 86—90′. Tractatus de **epidemia** (Parisiis a. 1345 vagante).

*Ueberschr.:* Tract. de epydimia Par. *Anf.:* Visis effectibus, quorum causa latet. *Ende:* cuinslibet spiritus et membrorum principalium; sequitur. Expl. tract. de epyd.

13) Bl. 91—98′. **Quedam recepte** (vel potius **liber memorialis** cuiusdam medici, fortasse **Tilmanni de Syburg**, de aegrotantibus inde ab a. 1362 in Syburg opido, Argentinae, in Haselo vico, Coloniae examinatis et curatis).

*Anf.:* Nota sub a. D. M°CCC°LXII in die cathedra sancti Petri exivi. *Ende:* bolum pro uno sartore habente dolorem in stomacho duxit — sine digestione. *Unter den Patienten kommen 1362 vor:* magister Rudolfus medicus; pulchra Aleydis, uxor domini Reinbaldi Kneveloych: dominus Ceycz; dominus Petrus in Ordone apud monasterium; magister Hugo Veyterkint iurista; dominus Petrus notarius abbatis de Gengenbach, de Vrankenvordia ad Argentinam veniens; Everardus Cristiani pannicida; *1363:* dominus de Arnulzheym; Henricus Rufus advocatus coloniorum in Vilike; magister Iohannes de Maguncia; Iohannes Lampwolle, canonicus in Bunna; Arnoldus de Kaylchheym; Iohannes Gerver; Hermannus de Walpersheynen; dominus Iohannes Veygesak; uxor Heydenrici de Wolfdorp; monachus in Gelaydebach; civis Coloniensis; domina in monasterio Eyflie; pastor in Syberg, qui babuit ancillam que vocabatur Aleydis et morabatur postea Colonie apud sanctum Georgium; Wilhelmus cellerarius Philippi sculteti in monasterio Eyflie; Katherina Campanaria in Vilike; decanus in Vilike; dominus de Beylczheym.

*In nicht gr., aber steifer Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz. fehlt.*

14) Bl. 99—101′. **(Iohannis Iacobi)** tractatus de **calculo** (sive de **effectibus ciborum**).

*Anf.:* Quia calculus frequenter accidit personis nobilibus. *Ende:* et subtili dieta et nihil plus dicitur hic. Expl. utilis tract. editus a mag. Ioh. Iac. medico excellenti.

*In größerer, kräftigerer Cursive; bunter Schmuck beabsichtigt; sonst wie Nr. 3.*

15) Bl. 102—117′. **Benevenutus Grapheus de morbis oculorum.**

*Ueberschr.:* Inc. Ben. Graph. de egrit. ocul. *Anf.:* Oculus est collus concavus. *Ende:* nunquam patiens pervenit ad sanitatem. Expl. tract. ocul. compositus a mag. Benevennto Graphco in hac arte maxime exporto et nota quod in transcribendo dimisi multa — apparebant superstitiosa etc.

*Wohl von derselben Hand wie Nr. 14, nur in kleinerer Schrift.*

16) Bl. 118—125′. Excerpta quedam de **practica Placentini** (i. e. **Guilelmi** de Placentia, cuius editionem integram v. F. 240 N. 1).

*Anf.:* Cap. 72 primi lib. Willelmi de Plac. et est de fetore oris. Fetor oris fit aliquando. *Ende:* et aliis locis inflatis, videlicet in arthetica, podagra et cyragra.

*Eine Seite von gleicher Hand wie Nr. 15, der Rest in kl. u. weniger schöner Schrift, aber noch vom 1. Schreiber corrigirt.*

17) Bl. 125—129′. **Reglmen sanitatis Arnoldi de Villa nova.**

*Anf.:* Prim. cons. san. couservaude pert., *sonst wie Q. 192 Nr. 1. Ende:* est nsus, epidimia regnat. Expl. reg. sanit. mag. Arnaldi Cathalani.

18) Bl. 129′—130′. **Secreta Ypocratis** et multa his similia. *(Letzteres bezieht sich wohl auf obige Nr. 3, 4, 7—10; eine andere Ausgabe des Werkes s. F. 250 Nr. 2.)*

*Anf.:* Signa sanitatis snut hec: gravitas in origiue etc. *Ende:* potare aquam frigidam uimiam. Expl. sec. Yp.; D. gr. am.

*Schrift u. Correctur wie Nr. 16; von Nr. 14 an bis hierher Foliirung mit arabischen Zahlen. Wz.: Birne mit Bl., 2 Kreise an einer Achse, Beil, 2 Sterne an einer Achse.*

## 194. *Pgt. gr.-4° frühstes u. mittleres 14. Jh. 70 Bl.; ob französischer Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel, von denen der vordere mit dem Hauptheil der auf Pp.-Zettel geschr. Sign. halb abgebrochen ist, mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. klebten Bruchst. eines dem mittleren 14. Jh. angehörenden* Registers der päpstlichen Kanzlei über vornehmlich von französischeu Geistlicheu eingegaugeue Petitioneu nm Pfründenverleihungeu n. die darüber ertheilten Benrkundungen nebst Vermerken über gezahlte Taxen; *auf dem Vorbl. aus dem 15. Jh.:* liber libr. coll. Porte c. 88$^{m}$ medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 88, *wonach:*

1) Bl. 1—64. Item libri septem de **regimine sanitatis Arnoldi de Villa nova** utiles et valde boni. (Aliam edit. v. Q. 192 N. 1.)

*Rubr.:* De reg. sau. mag. Arn. d. V. u. *Vorrede:* Cum multorum desideremus habere uotieiam — evitaudo et certa teneudo. *Inhaltsverz.; Anf.:* Ars quidem sanitatem eustodiendi non est ars. *Ende:* ministrandum certas et securas et evitandum suspectas.

*In nicht allzu gr., aber eigenthümlich eckiger Minuskel, die wohl noch in das frühste 14. Jh. gehört, 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. rothe §§, ebenso Angabe der Zahl der Bücher am oberen Rande der Bl.; Quater. mit Eckwortcust.; Tinte u. Pgt. zumeist nicht deutsch; Bl. 64′ später hinzugefügtes Register.*

2) Bl. 65—67′. Tractatus de **epidimia** (a. 1349 a **facultate medica Parisiensl** editus).

*Anf. wie Q. 193 Nr. 12. Ende:* operi imponeutes, cnius compilacionem felicitare — cnneta felicitans. Expl. tract. de epyd. sive eompendinm per magistros de eollegio facultatis medieorum Parisieusis ordinatum. *Von gleicher Hand wenig später hinzugefügt:* A. D. 1349 6° die Octobris. Anno milleno qnater X, C ter atqne uoveuo | gens ruit Hebraica, gens cursitat acephalita. *Zu letzterem Worte wieder ein wenig später, aber von gleichem Schreiber bemerkt:* crucebroyder.

3) Bl. 68 u. 68′. Duo (vel potius tres) **tractatull** breves de **eadem.**

a) *Anf.:* Causa epydimie et preservacio eiusdem —. Dicitur autem epydimia. *Ende:* coriandri vel de omnibus istis vel de parte. b) *Anf.:* Item aliud: ad preservandnm ab epydimia recipe ficum. *Ende:* ista habeo de episcopo Frisingensi*), quem reputo pro meliori medico toeius muudi. *) Johannes Griese vou Westerholz 1340—1349. c) *Anf.:* Si epydimia veniat in partibus vestris. *Ende:* totum remedinm epydimie per mag. Bartholomenm de Brugis.

4) Bl. 68′—69′. Tractatus **Tornamire** (i. e. **lohannis de Tornamira**) de **eadem** bonus.

*Ueberschr.:* Preservacio et cura apantum antrosorum (!) pestilencialium secun-

dnm inteucionem mag. Ioh. de Torn. *Anf.:* Cum isti morbi postilenciales qui iam hactenus fuerunt. *Ende:* modica porcione aceti sepe et sepius renovando.

5) Bl. 69′—70. Tractatus **alterius doctoris** non minus bonus (de **eadem re**). *Anf.:* Ad honorem sancte et individue Trinitatis — volo aliqua de pestilencia. *Ende:* et benedicta cum gandio recipiantur et sic est finis.

*Von Nr. 2 an alles von einer Hand in schöner Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

## 195. *Pgt. 4° Anfang des 13. bis Anfang des 14. Jh. 93 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von weißem Leder; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 142. medicine; *v. i. Inhaltsverz. von der Hand eines Bibliothekars des späteren 15. Jh., das Nr. 5—7 unter* postea de medicina *zusammenfaßt; v. u. h. i. Bruchst.* eines vom Mainzer Notar Theodericus, dictus Tungde de Gotha, wohl Anfangs des 14. Jh. anfgenommenen Instrumentes über Inventarisirung u. Vertheilnng des Nachlasses des Mainzer u. Speirer Canonicus Iohannes de Treveri; interessant durch viele Details u. deutsche Bezeichnungen der Hausrathstücke.

1) Bl. 1—9. Fragmentum tractatus de **modo dictandi** in **curia Romana** observato scripti.

*Anf.:* Noviciorum studia ianuam — aperiri dictatorie facultatis circa stilum, quem Romana servat curia dicitur. *Ende:* consultam, nt tibi duximus consulendum, quatenus. *Am oberen Rande kaum später geschr.:* pro duobus grossibus (!).

*In kräftiger Minuskel des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

2) Bl. 10—40. **Constantini Casinensis** liber cui **Viaticus** inscribitur.

*Anf.:* Quon. q. ut de reth., *sonst wie F. 266. Ende:* rosate valent. *Aus späterer Zeit:* Expl. lib. medicinalis *u.* Detur pro penna scriptori pulchra puella.

*In kl., feiner, etwas zur Cursive neigender Minuskel des frühen 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen roth, ohne Verzierungen, z. gr. Th. außerhalb der Columne stehend, doch nur wenig gleichzeitig, die meisten wohl vom Rubricator der Nr. 1 nachgetragen, daher am Anfang* Cum̃ *statt* Qum̃ (= quoniam); *beabsichtigte Rubren fehlen; Pgt. fein u. weiß; Quater. ohne Bezeichn.*

3) Bl. 41—69. **Commentarius** in **Isaac** librum de **dietis universalibus** scriptum.

*Späteres Rubr.:* Ine. glosa sup. lib. Y. d. d. nn. bona. *Alte Ueberschr.:* Ine. exposicio sciencie dietarum nniv.; continent dictincciones parcium et summas intencionum singularum. Introitus. *Anf.:* Quoniam circa conservacionem corporis humani dota medicine. *Ende:* accipiendi et deinde molles cibi sequantur. *Späteres Rubr.:* Expl. gl. sup. lib. Y. de d. nn. *Am oberen Rande von Bl. 41 vom Textschreiber* Emanuel, *von anderer* X solidos.

*Von 2 verschiedenen Händen des späten 13. oder frühen 14. Jh., von denen die eine eine kl. Currentschr., die andere kl. spitze Cursive mit englischem Character führt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der beabsichtigte Schmuck ist nur an einigen Stellen in späterer Zeit in Roth einfach ausgeführt; Quater. ohne Bezeichn. mit Ausnahme des 2., der Worteust. in der Ecke links oben des 1. Bl. führt.*

4) Bl. 70—78′. Fragmentum **commentarii** in **Hippocratis aphorismos** scripti.

*Vollst. zuerst Bl. 75:* Quinta particnla afforismorum. Spasmus etc., ex elleboro, premissa particnla sanguini attribnta. *Ende in der 7. Particula:* Sternutacio autem quia humores — naturaliter aut artifi.

*In entarteter Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; am Schluß aus dem späteren 14. Jh.:* Hoc volumen pertinet ad librum medicinale.

5) Bl. 79—84′. Tractatus de **qualitate et differentiis lactis et ovorum animalium.**

*Anf.:* Lac asininum est temperatum et nutritivum. *Ende:* nutrire pullos suos, ut dicit Aristoteles. Hec de ovis et modo ovationis et eorum qualitatibus et differenciis dicta sufficiant.

6) Bl. 84′—93. Tractatus de **proprietatibus et differentiis numerorum, mensurarum, ponderum.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Ad predictas propriotates rebus insertas ultimo visum est mihi. *Ende:* Romani; hucusque Ysidorus lib. XV. in cap. de ponderibus et mensuris.

7) Bl. 93 u. 93′. Tractatus de **musica.**

*Anf.:* Sicut autem subservit theologice (1) distinctione ars numerandi. *Ende:* acutissimus podoryus (1) autem omnium est — hominis perfundatur. *Die zwischen* est *u.* hominis *liegenden 18 Zeilen sind leicht überradirt u. außerdem von einer Klammer mit dem Wort* vacat *umfaßt.*

*Die letzten 3 Nrr. sind von einer Hand in schöner mittelgr. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. mit schwarzer Tinte 2sp. auf vollst. Schema geschr.; beabsichtigter bunter Schmuck fehlt; am Rande theologische Bemerkungen in Minuskel aus etwas späterer Zeit.*

## 196. *Pgt. gr.-4° spätes 13. Jh. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 91 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von rothem, gepreßten Leder (Rosetten); v. i. aus dem 15. Jh.* liber libr. coll. Porto c., *aus etwas früherer Zeit* valet II florenis; *hier u. h. i. kleben Bruchst. eines* theologischen Tractates *wohl ital. Herkunft aus dem Anfange des 14. Jh.; v. a. auf Pp.-Zettel u. i.* 34. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 34, *wonach:*

1) Bl. 1—41. Item libri V de **febribus Isaac.**

*Rubr.:* Inc. proemium febr. Y. *Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 15; dazu:* Expl. febr. Ys. D. gr. Est liber hic scriptus, qui scrip. sit beneđ.

*In anfange kl., später an Größe zunehmender, z. Th. nicht allzu schöner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; die Schrift würde nach ihrem Character eher in den Anfang des 14. Jh. zu setzen sein, wenn nicht Correcturen u. Randbemerkungen in schöner feiner Cursive noch auf das 13. Jh. als Entstehungszeit hinwiesen; Schmuck in Blau u. Roth einschl. der Ueberschr.; Initialen verziert, doch ohne Rankenwerk; Pgt. hat ital. Anstrich; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 42—61. Liber **urinarum Ysaac.**

*Rubr.:* Inc. ur. Ysac. *Anf.:* In Lat. autem lib. nunquam, *sonst wie F. 238 Nr. 13. Ende wie Q. 182 Nr. 13; dazu:* Expl. lib. uriu. Y.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 in etwas schönerer Minuskel; Pgt. ohne auffälligen Character, nicht allzu fein.*

3) Bl. 62—71. **Averroys** liber de **tyriaca.**

*Anf. wie F. 249 Nr. 21. Ende:* comprehendendi posse larg. est. Expl. lib., quem composuit Hamet Averoys de virtutibus et operacionibus tyriace; D. gr.

4) Bl. 71′—75′. **(Guilelmi Anglici)** tractatus de **urina non visa.**

*Anf. wie F. 37 Nr. 3, mit Var.* Massilicns. *für* Marc. *Ende:* omoptoyeus (1) et pt.

*In großer Minuskel des mittleren 14. Jh. 2sp. auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

5) Bl. 76—91'. Tractatus optimus de **aquis phisicalibus** et est totus alchimicus.

*Anf.:* Humana anima non minus iudiget aquis phisicalibus. *Ende:* et calcem ovorum et sic marca rodibit ad 3 drachmas.

*In schöner kräftiger Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp auf mit Tinte gezogenem vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; am Schluß von anderer u. späterer Hand ein* Recept Arnolds von Villa nova über Zusammenschmelzen von Zinn und Arsen.

## 197. *Pgt. 4°, fast 2° Anfang (1308) u. Mitte des 14. Jh. 138 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i. Bruchst. einer in echt kölnischem Dialect geschr.* Pgt.-Urk. vom Donnerstag nach Johannis 1365, nach der ein Hermann ?) van der Slyen u. seine Frau Hanna vor den Bürgern u. Amtleuten, Johann genannt van dem Voisse, Gobele Stollen u. Rohynt Schmide (?) zu Köln ein Haus auf der Herzogsstrasse bei S. Columba daselbst, neben einem Brauhause gelegen, für 225 Mark kölnischer Pfennige an Meister Kerstian, genannt van Kovilenz, auf Leihznebt verkaufen; *ferner klebten hier 2 Pgt.-Streifen, mit Cursive ungefähr derselben Zeit eng beschrieben, deren Inhalt von der* Abhaltung von Seelenmessen *handelt; h. i. sonst Fragment einer* Pgt.-Urk. Erzb. Balduins von Trier, durch die er, gestützt auf die in vollem Wortlaute eingerückte, aus Bonn vom (2)6. Novbr. 1346 datirte, ihm von seinem »nepos« (!) Karl IV. gewährte Verleihnng *(vielleicht = Huber Regg. Carol. IV. Nr. 273)* der in Anlass der Königskrönnng sieb ergebeudeu primae preces in der Trierer Diöceso, das Arnulfskloster bei Metz anweist, einem gewissen, ihm wohl vom Dechanteu (?) Thulemann (!) von Machra empfohlenen Ludwig eine Pfründe zu gewähren; *v. a. auf dem Umschlag u. auf Pp.-Zettel* 43. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 43, *wonach:*

1) Bl. 1—61. Item liber **Haiy** (i. e. **iesse filii Ali**) de **ocuio.**

*Anf.:* Responsum epistole Hyesse medico filie Yali delegate super hiis que quidam ex sociis suis ab eo pecierunt, ut eis iudicia*) morhorum ocnli necnon eorum noticia preberentur. Destinata est etc. *wie F. 237 Nr. 1. Ende ebenso.* *) *Hds.:* eis vim circa morh.

*In ziemlich gr., zur Cursive neigender Minuskel des mittleren 14. Jh. auf vollst. Schema geschr.; geringer u. einfacher rother Schmuck; Quinter. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 63—78'. **Anathomia Mundaville** (i. e. **Henrici de Mundavilla**). Aliam edit. v. Q. 178 N. 22.

*Anf.:* Ad honorem, laudem et gloriam Iesu — et serenissimorum quatuor regis Francie liberorum, videlicet domini Ludovici primogeniti, iam regis Navare, postmodum Philippi, Karoli et Roberti — ego Heur. de Mund. illustrissimi regis Francorum cyrurgicus studens et commorans in preclarissima civitate Parisiensi et precellentissimo studio, quoad presens, scilicet a. M°CCC° atque sexto, propono breviter scribere — adimpleri. Quoniam non omuis introducendi. *Ende:* ossibus addantur, adhue erit dictus numerus augmentatus.

3) Bl. 78'—138'. **Cyrurgia eiusdem** multa boua continens et rara.

*Anf.:* Quoniam propono pro posse cum Dei auxilio in hoc 2° tractatu etc. *Bl. 128:* multum confort flebotomia de sofena. Si alique cause — supplere potuerit hos deffectus. A. D. millessimo (!) tricentessimo octavo die sabati ante festum beati Clari. *Bl. 128':* In hac 2ª doctrina 2ⁱ tractatus ponam signa. *Nach einer Columne:* sicut vidi Parisius multociens. *Ende:* omnia remedia medicorum iueredibilia operantur.

*Nr. 2 u. 3 in Minuskel, die namentlich in Nr. 2 zierlich u. nicht allzu gr. ist, später aber an Größe zunimmt u. rohere Gestalt erhält, 2sp. auf vollst. Schema*

*geschr.; im späteren Theile viele Abschn. mit Commentar umschichtig wechselnd; Unterschied durch Größe der Schrift u. größere oder geringere Abstände der Schriftzeilen angedeutet; bunte Initialen, umfangreiche Rubren u. Zeichnungen wohl beabsichtigt; Quater. mit Eckwortcust. Von Bl. 128′ ab in kl. Cursive derselben Zeit sehr eng 2sp. ohne Horiz.; von Bl. 63 geht bis zum Schluß eine dem Texte gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen, die oben links in fol. oers. angebracht sind.*

## 198. *Pgt. 4° Anfang des 14. Jh. u. 1347. 184 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz* 68. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 68, *wonach:*

1) Bl. 1—23. Item liber **Galieni** de **morbo** et **accidente.**

*Rubr.:* Inc. primus lib. G. d. a. e. m. *Anf. u. Ende wie F. 249 Nr. 4.*

2) Bl. 25—50. Liber **eiusdem** de **crisi.**

*Anf. wie F. 249 Nr. 7. Am Ende fehlt* eis.

3) Bl. 52—69. Liber **eiusdem** de **creticis diebus.**

*Anf. wie F. 249 Nr. 8. Am Ende fehlt* et eius adinterie.

*Nr. 1 u. 2 in mittelgr. Minuskel, Nr. 3 von anderer Hand in ziemlich kl. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr. u. von dritten Händen corrigirt; mit Randbemerk. u. am Schluß namentlich mit Zusätzen erheblicheren Umfanges in Cursive versehen; vereinzelt rother Schmuck, bunte Initialen beabsichtigt; Quinter. ohne Bezeichn.*

4) Bl. 70—104. **Areole Io(hannis) de s. Amando.**

*Ueberschr. des 15. Jh.:* Inc. practica aureolarum Amadini (!). *Anf. wie F. 245 Nr. 3, mit Var.* G. prime *u.* cap. 4°. *Ende:* respicientem et ipsum confertantem. *In Minuskel:* Expl. aureole I. d. s. A.

*In Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. ohne Schmuck geschr.; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.*

5) Bl. 105—184′. Liber de **simplicibus medicinis** secundum ordinem **alphabeti** bonus (vel **Herbarius Theophili;** *nach sp. Ueberschr.)*

*Anf.:* Herbarum nomen ab arbore inflexum. *Ende:* unde Virgilius ut tennis fetus viscia (!). A. D. 1347 in vigilia Symonis et Inde apostolorum completus est iste libellus continens virtutes herbarum diversarum.

*In Cursive von 2 Händen, z. Th. in ähnlichen Formen wie Nr. 4, z. Th. in steiferen u. kräftigeren Zügen.*

## 199. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 14. Jh. 81 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; o. u. h. i. Bl. der schönen zuerst in F. 253 vorkommenden ital. Pgt.-Hds. des 12. Jh., hier mit schönem Initial den Anfang der* Techna des Galen *gebend; Sign. fehlt, auch im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—26. **Isaac** liber de **febribus.**

*Nach einfachem Rubr. Anf. wie F. 238 Nr. 15, mit Var.* molesto *statt* meste. *Ende noch mit:* Expl. lib. feb. Ys. filii reg. Sal. Scriptori[s] palme sit gloria, Spiritus alme, am. *Dazwischen in kl. Cursive:* Ave maris stella. Dei mater alma et semper virgo. Qui me scribebat Iohannes nomen habebat; si non vis credere, cepta[m] exue bracam et mensura et si brevis est caliga.

2) Bl. 27—48′. **Eiusdem** liber de **diaetis universalibus.**

*Anf. wie F. 256 Nr. 2. Ende noch mit:* secundum quosdam libros habetur: et ante et pest.*) Expl. lib. diet. univ. Scriptori[s] palme etc. *) et pest *ist roth durchstr., cfr. Q. 182 Bl. 121′.*

3) Bl. 49—68. **Eiusdem liber de diaetis particularibus.**

*Anf.:* Contemplavimus in l. p. universalem significationem, *sonst wie F. 286 Nr. 3. Ende mit Var.* lapidem *statt* lapides. *Ferner:* Expl. etc. *wie in Nr. 2.*

4) Bl. 69—81′. **Eiusdem liber de urinis.**

*Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* rennm nnnciat vel significat. *Ferner:* Expl. etc. *wie Nr. 2.*

*In nicht allzu schöner Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Pgt. gleichfalls schlecht, hat jedoch einen sog. ital. Anstrich; Quinter. u. Quater. mit Eckwortcust., die Hefte der Nr. 3 tragen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte noch die Bezeichn.* 1$^{us}$ *u.* 2$^{us}$ particularium.

*Auf Rückbl. in gleichzeitiger Cursive eine Zusammenstellung der Ostergrenzen durch den* Circulns decemnovennalis *hindurch.*

## 200. *Pgt. 4° Anfang u. Mitte des 14. Jh. 37 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelgrünem Leder, der auch über den Schnitt herüberreicht; h. i. verschiedene* Recepte, *darunter eins* pro domino Nidecker ad S. Agnetem *u. ein anderes* pro nxore Leucelis; *v. a. in gr. Minuskel* Medicina, *darunter in Cursive eine z. gr. Theil verlöschte Notiz, lesbar nur:* Incepit florere . . . . . MCCCXCI . . . . ante Lamberti . . . . . ; *hier auch auf dem Umschlag u. einmal auf Pp.-Zettel* 44. medicine = *Cat. Ampl.* Medio. 44, *wonach:*

Item libri de **febribus Ysaac.**

*Anf.:* Quon. te, karissime fil. *Ende wie F. 238 Nr. 15.*

*In zur Cursive neigender Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn.*

Bl. 36′. De lunari effectu atque potentia secundum se inxta natnralem signorum ordinem ex dictis Aristotelis. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Luna in arieto sive qnestio procedat etc. *Ende:* spectare videtur, negat remedium.

*Von anderer Hand in Minuskel, wenig später hinzugefügt.*

Bl. 37. Regulae vagante pestilentia observandae.

*Anf.:* Nota wyder dy epidimien oder wyder dy bûse lûft. *Ende:* gemengit van erst mit eyn wenich wynes.

*Dialect niederrheinisch; in schöner Cursive jedenfalls zur Zeit der Epidemien um Mitte des 14. Jh. eingetragen.*

## 201. *Pgt. 4° Anfang des 14. Jh. 55 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holz u. auf Pp. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 86. medicine, *wonach:*

Item **iibri epidimiarum Ypocratis** cnm **commento (Johannis) Alexandri(ni)** optimi philosophi et primi Aristotelis et antiquissimi expositoris.

*Text; Anf.:* Quibuscnnqne ex dissolucione circa matricem. *Ende:* quia non omnino femine cnrantnr. Expl. text. pr. lib. epyd. *Comm.; Anf.:* Quoniam determinavit Ypo. de acutis morbis conseqnenter. *Ende:* et multa fecimus et nihil profecimus. *In gr. Minuskel:* Expl. commenta III VIII$^{e}$, alias sexte, epydimie Y[pocratis] a voce Io[hannis] Alexandrini magistri et sophiste et mediei. Expl. libri epidimie vel libri amfforismorum epidimie cum commento Galieni a voce Io[hannis] Alexandrini translatus (!), continens octo particulas. Quidam dieunt, quod istud eommentnm sit istius Joh. Alex., sed illnd falsnm, ymmo ipse transtulit librum istum cum commento Galieni, Iohannes inquam medicns.

*Von 2 Händen 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der eine Schreiber bedient sich*

*für den Comm. einer mehr currenten Schr., der andere der Cursive; für den Text ist stets eine nicht zu kl. gothische Minuskel angewendet, auch wird hier zumeist ein Zeilenzwischenraum des Schemas übersprungen; nicht zu häufiger einfacher rother Schmuck; Quater. mit röm. Zahlen auf dem 1. Bl. unten in der Mitte.*

## 202. *Pgt. 4° Mitte des 12. Jh. 93 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem, reich gepreßten Leder (kl. Rechtecke, in denen unter einem Rundbogen ein knieender Engel erkennbar ist); v. u. h. i., wie es scheint, Bl. von* Baumwollen-Pp. *aufgeklebt; v. i. auf der ehemals aufgeklebten Seite in gr. Schrift des fr. 14. Jh.:* Magister Balduine, ego Mauricius lector (?) scole Prageusis rogo vos, ut mittatis de cingibrata duplici et de drangia simplici (?) alique (!) electuarie (!) pro sex grossis et teneatis istum librum pro memoriale quousque vobis persolvam ipsos sex grossos; *ferner aus dem späteren 14. Jh.:* Iste liber passiouarii Galieni valet 1 floreunm; *v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 20. medicine, *wonach:*

Item septem libri **passionarii Galieni.**

*Rubr.:* Ino. liber pass. et [de] earum curationibus; de dolore capitis. *In stark in die Länge gezogenen u. in einander gerückten, abwechselnd blauen u. rothen Maiuskeln:* Inc. lib. pass. *Nach Capitelverzeichn. Anf.:* Cephalea est dolor capitis qui multum tempus. *Ende:* blando more diutissime perfricando.

*Von derselben Hand u. in derselben Weise geschr. wie Q. 184, der aus dem Jahre 1147 u. sicherlich aus Italien stammt; hie u. da die Schrift kräftiger u. stärker, doch ohne daß ein Wechsel der Hand angenommen werden müßte; Schema 1 sp., z. Th. mit Bleistift gezogen, z. Th. mit recht scharfem Griffel ein- u. durchgedrückt; oben, in der Mitte u. unten gehen mehrere horizontale Linien über die verticalen Grenzen der Columne bis zum Bl.-Rande; Tinte u. Pgt. durchaus ital.; Quater. zugleich durch röm. Zahlen, die in dem Schnittpunkte eines aus Wellenlinien gebildeten Kreuzes in der Mitte des unteren Randes auf der letzten Seite stehen, u. durch Eckwortcust. bezeichnet; abgesehen von den Rubr., die am Seitenrande der Bl. parallel mit dem Schnitte schwarz vorgetragen sind, bestehen größere Unterschiede gegen Q. 184 in der Ausschmückung dadurch, daß die Anfangsworte der Hauptabsch. in abwechselnd rothen u. schwarzen größeren Buchst., unter denen Capital- u. Uncialcharactere begegnen, geschrieben sind; ferner finden sich hier gr. Initialen, denen zumeist Vogelgestalten zu Grunde liegen u. die roth, blau u. gelb illuminirt sind; am Rande der Columne, sowie unter derselben hin ziehen sich alsdann längere strahlenförmige, in Roth u. Blau ausgeführte Ausläufer, die zuletzt in Aehren ausgehen; als Initialen der kleineren Textabsch. sind sog. gothische Maiuskeln verwendet, die noch außerhalb der Columnen stehen, und abwechselnd blau u. roth u. mit einigen senkrechten Linien der entgegengesetzten Farbe verziert sind; bei weiteren Textabsätzen kommen einfache kl. rothe Maiuskeln vor; die Anfangsbuchst. der Sätze sind roth gestrichelt; der Schmuck ist z. Th. also jünger als der Text.*

Bl. 93′. Praecepta contra febrem data et versus.

*Anf. d. Recepte:* Accipe sucum flammule vel petroleum, postea accipe scorpionem. *Anf. d. Verse:* Unica pars cleri, pietatis amor, via veri. *Schluß:* hue ad te veni, miserere scolaris egeui; | hoc modo deponat, qnod tua fama sonat.

*In Minuskel des 12. Jh., die einen mehr deutschen Character trägt, geschr.*

## 203. *Pgt. 4° (fast 2°) 2. Hälfte des 13. u. 14. Jh. 197 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug u. je 5 Metallnägeln; v. i. schwarz aus dem 15. Jh.:* Iste liber pertinet ad lib. coll. Porte c. Erff.; *h. i. aus gleicher Zeit roth:* lib. libr. collog. P. c. Amploniani in Erff.; *v. u. h. i., v. a. auf dem Leder u. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 61. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—26. Item liber de **urinis Isaac.**
*Rubr.:* Inc. ur. Ys. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* sicut tinea (!) dol. ren. sign. Expl.

2) Bl. 27—83. Liber **eiusdem de febribus.**
*Rubr.:* Prologus Constantini de febr. *Anf.:* Quou. te karissime. *Ende wie F. 238 Nr. 15.*

3) Bl. 83—129. Liber **dietarum universalium eiusdem.**
*Nach Capitelverz. Rubr.:* De naturis ciborum — egritudine. *Anf.:* Quod in primis coegit, *sonst wie F. 238 Nr. 16. Ende:* mollibus vero et post et ante.

4) Bl. 130—171. Libri 4$^{or}$ **dietarum particularium eiusdem.**
*Nach Capitelverz. Rubr.:* De diversitate ciborum in sua substantia. *Anf.:* Complevimus in primo libro univer., *sonst wie F. 238 Nr. 17. Ende mit* splenem *statt* spleu.

5) Bl. 171′—176. Liber **Constantini de coytu.**
*Rubr. auf der untersten Zeile des Bl. 170:* Inc. lib. Const. d. coitu. *Anf. wie F. 286 Nr. 14. Ende:* fuerit solutum vel coct. ap. Expl.

6) Bl. 177—191. **Antidotarium Nycolai.**
*Anf. wie F. 238 Nr. 8. Ende:* confortat et libidinem potenter excitatus (!).

7) Bl. 191. **Eiusdem** tractatus de **dosibus medicinarum.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.* Et q.; *Ende* plenitudine gl.; *sonst wie F. 289 Nr. 2. Das Verzeichniß fehlt hier.*
*Im späteren 13. Jh. in mittelgr., aber zierlicher u. flüßiger Minuskel 2sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; vollst. reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes u. Ueberschr. am oberen Rande; Correctur vom Textschreiber; cursive Randbemerkungen u. Nummern von verschiedenen Händen späterer Zeit; Tinte u. Pgt. haben ital. Anstrich; Sexter. mit Eckwortcust.*

8) Bl. 191′—194′. Tractatus de **signis medicacionis.**
*Anf.:* Quinque sunt genera signorum. *Ende:* carnes sunt molles spongiose.

9) Bl. 194′—196′. Notae de **urinis.**
*Anf.:* Urina alba in colore. *Ende:* in cognicione (?) significat.
*In kl. spitzer Cursive des mittleren 14. Jh sehr eng ohne Schema geschr.*

10) 197′. Recepta medica.
*Von verschiedenen Händen des 14. Jh.*

## 204. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 12. bis 2. Hälfte des 13. Jh. 97 Bl., z. Th. ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Rücken, der mit rother Borte eingefaßt ist; v. u. h. i. Bruchst. der ital.* medicinischen Hds. *des 12. Jh., die sich in F. 253 u. s. w. auch findet; an ersterer Stelle ein unvollst. Inhaltsverz. aus dem 15. Jh. u. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Notiz:* Liber libr. coll. Porte c. 133. medicine.

1) Bl. 1—39′. **Aegidii Corboliensis** versus de **urinis** commentario interposito illustrati.
*Anf.:* Dicitur — fit, *sonst wie F. 238 Nr. 10. Ende:* eam, non ideo plus in quantitate; D. gr. Expl. tract. Eg. de iudicio urinarum.
*In Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh, der Text größer u. mit weiten Zwischenräumen in einer kl. u. schmalen Columne auf vollst. Schema geschr.; auf den breiten Rändern Glossen vom Textschreiber u. aus späterer Zeit; Schmuck fehlt, bunte Initialen, die außerhalb der Columne stehen sollten, beabsichtigt; Quater. mit Eckwortcustoden.*

2) Bl. 39′. Carmen de **virtutibus hominum.**

*Anf.:* Cautans carnosus satis audax atque benignus. *Ende:* Autumpnus terra melancolia senectus.

*Ziemlich gleichzeitig mit Nr. 1 geschr.*

3) Bl. 40′—46′. Tractatus de **iudiciis urinarum.**

*Anf.:* Sicut nobis philosophorum divinarum scripturarum sentenciis auctorizantur. *Ende:* dolor sub dextra mamilla. *Rest verloschen.*

*In schöner Minuskel von ital. Character bald nach Mitte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; die in der Columne stehenden Initialen abwechselnd blau u. roth; der erste besteht aus reichem, rothen u. schwarzen Rankenwerke auf blauem Grunde; die 1. Zeile abwechselnd in rothen u. grünen größeren Maiuskelbuchst. geschr.; eine Hand des 15. Jh. bemerkt am Ende:* Egidius de uriuis (!).

4) Bl. 47—52. Magistri **G.** summa de **dandis catharticis.**

*Anf.:* Malva est temperate calida. *Ende:* supernataverit, piguedine colligatur et servetur. Expl. sum. mag. G. de dand. catart.

5) Bl. 52′—55. **Ursonis** liber de **effectibus qualitatum.**

*Rubr.:* Inc. lib. d. eff. qual. *Anf.:* Cum questionum fere omnium solucioncs. *Ende:* et tunc humidum fomentum caloris fit. *Etwas später hinzugefügt:* Et hec de eff. qual. sufficiant secundum magistrum Ursonem.

6) Bl. 55—57. **Eiusdem** tractatus de **effectibus medicinarum.**

*Anf.:* Quoniam in superiori tractatu de effectibus qualitatum prout divina dispensatio. *Ende:* quia mundificatur et extergitur. Expl. lib. de effect. quantitatum a magistro Ursone compositus.

7) Bl. 57. Notae medicae.

a) Sunt qui acuta videntur in clarissimo aere. b) Pulvis de ferrugine quo utendum est in fine prandii.

8) Bl. 57—60. Summa de **gradibus.**

*Rubr.:* Inc. s. d. g. *Anf.:* In cuiusque sciencie sedulus auditor. *Ende:* pace mea sic superadde meis.

9) Bl. 59—61′. Commentarius in **Isagogas Iohannicii.**

*Rubr.:* Inc. prologus glosarum Ioh. *Anf.:* Rectus ordo doctrine per singulas. *Ende:* egritudo aut egritudinis occasio debebat appellari.

10) Bl. 61′—63. Notae de **causis livoris.**

*Anf.:* Notandum quod cause livoris in urina sunt XI$^{m}$. *Ende:* in dolore tamen stomachi rubicunda vel subrubicunda.

11) Bl. 63. Notae de quibusdam herbis medicinalibus.

*Bis hierher von einer Hand in feiner Urk.-Cursive des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt. u. Tinte zwar nicht ital., um so mehr die Schrift.*

12) Bl. 63—67′. Tractatus de **generatione rerum.**

*Anf.:* Philosophia dividitur in theoricam, ethicam et loicam. *Ende:* mediantibus suis effectibus ut pulchritudo deformitas.

13) Bl. 67′. Notae de viribus aquae super sepulcra mortuorum repertae.

*In kl. unregelmäßiger Schrift der 2. Hälfte des 13. Jh. in 2 ungleichen Spalten ohne Linien sehr eng u. unschön geschr.*

14) Bl. 68—76. **Constantini Casinensis** liber de **stomacho.**

*Rubr.:* Inc. lib. stom. a Const. compositus. *Anf.:* Oportet nos intelligere quia prima actione. *Ende:* melones, lupini, cepe indigestibiles. Expl. lib. stom. a Const. editus.

15) Bl. 76—78′. Notae de viribus quarundam medicinarum.
*Bis Bl. 77′ von derselben Hand wie Nr. 3—12, der Rest in anderer ähnlicher Schrift.*

16) Bl. 76′. Notae de phleobotomia.
*Anf.:* Fleob. debemus facere cum cautela. *Ende:* lippothomiam generare.

17) Bl. 78′—79′. Liber de **ornatu mulierum.**
*Rubr.:* Inc. lib. d. o. m. *Anf.:* Ut ait Ypocrates in pronosticis: omnis qui medicine. *Ende:* quod supradiximus de roseis siccis — garioflis.

18) Bl. 80—81′. Tractatus de **curis quibusdam** cuius auctor dicitur **Archimattheus.**
*Rubr.:* Ino. Arch. *Anf.:* Cum opus quodlibet suo artifici habeat — ego Archimatens. *Ende:* sanie curetur iste cui vulnera.

19) Bl. 82—85. Tractatus de **anatomia.**
*Rubr.:* Ino. anath. *Anf.:* Corporis animalis machinam et compaginem. *Ende:* fit visus ut in Iohannicio diximus.

20) Bl. 85. Notae de medicinis variis.

21) Bl. 85′—88′. **Iohannis de s. Paulo** liber de **simplicibus medicinis.**
*Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende:* intestina ale; pullorum lac.

22) Bl. 89 u. 89′. Tractatulus de **curis morborum.**
*Anf.:* In morborum curatione triplici medicina. *Ende:* din manibus fricando.

23) Bl. 90—95. **Experimentorum Alexandri** medici collectio succincta.
*Rubr.:* Inc. exp. ab Alex. excerpta. *Anf.:* Alexandri experimenta de libro eius compendiose extracta meliora. *Ende:* Opium solves cum lacte — et sic misce — et uteris. Expl.

24) Bl. 95′—97′. Liber de **symptomatibus mulierum.**
*Rubr.:* Inc. l. d. s. m. *Anf.:* Cum auctor universitatis, Deus, in prima mundi. *Ende:* lac asinina equaliter datur in potu.

25) Bl. 97. Notae variae.
*Der ganze Schluß von der 2. in Nr. 14 vorkommenden Hand geschr.; von Bl. 78—85 1 sp. Schema.*

## 205. *Pp. 4° 1396—1402. 214 Bl.; aus Wien u. Köln.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 65. medicine, *wonach:*

1) Bl. 2—33. Item tractatus egregius **Petri de Yliaco de anima et eius potenciis.**
*Anf.:* Veterum tradit auctoritas divinum fuisse illud Appollonis. *Ende:* considerare specialius, hec igitur de anima et accentibus eiusdem — dare veniam de erratis. Expl. tract. d. anim. editus a mag. P. d. Y. mag. in theol.

2) Bl. 33′—54. Liber **Avicenne de viribus cordis.**
*Ueberschr.:* Ino. lib. Avic. de vir. cord. cap. I etc. *Anf. wie F. 77ª Nr. 3. Ende wie F. 77ᵇ Nr. 3.*

3) Bl. 54—60′. Tractatus **(Nicolai) Orem** contra **astrologos.**
*Anf.:* Ine. tract. mag. Nyc. Orem con. astr. Multi etc. *wie Q. 125 Nr. 14, wo Henricus de Hassia als Verf. bezeichnet wird. Ende:* erit. Expl. tr. mag. N. O. con. astr. finitus Wyenne a. M°CCC° nonagesimo sexto in ieinnio; in Domino confido etc.
*In Cursive des ausgehenden 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.: einfacher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kl. Glocke.*

4) Bl. 61—74. **Lectura** bona super 1° (libro) **canonis Avicenne.**
*Anf.:* Secnndum Galienum 2° tegni capitulo de cognoscendis egris. *Ende:* ad dyafragma cantaposma (l), qnod dicitur plenresis.

5) Bl. 74—93′. De **urinis.**
*Anf.:* Substancia urine ant est tennis. *Ende:* removet dnbium; et scito quod non omnis egestionis aliquando patet in textu. Finitum ipso die s. Galli a. D. M°CCCC°II° in Colonia.
*Von anderer Hand in Cursive; ohne Schmuck. Wz.: verzerrter Kopf.*

6) Bl. 95—108. **Cyrurgia Guidonis** (de **Cauliaco** vel potius eius operis fragmentum inde a lib. VII. cap. V. incipiens).
*Anf.:* Capitulum quintum de antidotis — secnndum Gwidonem de Cauliaco. Quia inter operaciones secnndas cyrurgicales. *Ende wie F. 283 Nr. 1.*
*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

7) Bl. 109—127′. **Lectura** bona snper de **malicia complexionis diverse.** (Librum ea de re a Galieno scriptum v. F. 249 N. 14.)
*Anf.:* Mal. compl. div.; nt videamns necessitatem eorum. *Ende:* ad illa qne dicta sunt in libro de complexionibus.
*Von anderer Hand wieder 1 sp. u. schmucklos. Wz. wie Nr. 6.*

8) Bl. 130—214′. Lecture pars super 2ª, 3ª et 4ª fen 1ⁱ canonis **(Avicennae).**
*Zuerst von derselben Hand wie Nr. 7, später von verschiedenen anderen mit mehrfachen Unterbrechungen regellos hingeworfen u. zusammengeheftet, gegen Schluß sogar einige in umgekehrter Richtung beschriebene Bogen. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Kreis u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 206. *Pgt. 4°. Anfang des 14. Jh. 61 Bl., vielleicht ital. oder südfranz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; auf dem ehemals v. i. aufgeklebten Bl. ein vollst. Verz. in Cursive des früheren 14. Jh., während der auf dem Vorbl. angebrachte Index aus dem 15. Jh. lückenhaft ist; an ersterer Stelle aus dem 15. Jh.* der Anfang eines von einem gewissen Peter an einen Frennd gerichteten Briefes: ich sende iw IIII sintener pepers, de sintener sayn XXXIII gulden an ghelde, snma XXXII gulden nnd C^m; *hier mehrfach, sowie a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 101. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—40. Item **(Matthaeus) Platearius** de **simplicibus medicinis** secundum ordinem alphabeti.
*Ohne Rubr. Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende:* hic leto *(aus* lecto *corrigirt)* fine concludimus, D. gr. Hactenns archannm Salerni diximns nrbis — opns. Expl. Circa instans magistri Iohannis (l) de Laqneolo.

2) Bl. 41—44′. Tractatus **Galtherii** de **dosibus medicinarum.**
*Ohne Rubr. Anf. wie F. 275 Nr. 4. Ende:* dosi med. suff. Expl. lib. d. dosi med. secnndum Galterum.

3) Bl. 44′. **Ars medicinarum laxativarum.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf. wie F. 275 Nr. 5. Ende:* dyaboriginis drachmam ter, dyaprunis tantum. Expl. ars med. lax.

4) Bl. 45—58. Liber **Egidii** de **pulsibus** cum commento.
*Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende:* horret. *Comm.; Anf.:* Qnatuor sunt membra principalia. *Ende:* hic metam et opns snum concludat. Expl. ver. E. de puls. cnm commento; D. gr.

5) Bl. 58—61. Tractatus de **conferendis** et **nocendis Gualteri.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf. u. Ende wie F. 289 Nr. 11; hier noch:* Expl. liber.

*In mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Text u. Commentar in Nr. 4 durch Größe der Schrift u. Zeilenabstände unterschieden; einfacher rather Schmuck mit Ausnahme von Nr. 1, wo die rothen Initialen mit violetten Verzierungen versehen sind, auch mehrmals rothes u. schwarzes Rankenwerk vorkommt; Quinter. ohne Bezeichn.*

**207.** *Pgt. 4° frühes 13. bis Anf. des 14. Jh. 179 Bl.; südländischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem gepreßten Leder (v. kl. Stanzen mit steigenden Löwen, h. Stanzen mit Drachen); auf dem canst v. i. aufgeklebten Bl. ein Inhaltsverzeichn. aus dem 14. Jh., ferner das Wort* pretium, *hinter dem Zahlen ausradirt sind, u.* donois che liure Adam (?) Sabelemain (?) a bourse; *auf dem h. i. aufgeklebten Bl. aus dem späten 13. Jh.:* Memoriale Galteri de Hollandia, qui moratur in Soopbrineel pro libris Ysaac extra Viat[icum] et posuit . . . .; *von einer 2. Hand ist* Scopbrineel *ausgestrichen u.* clausa Brunelli *übergeschr.; eine 3. fügte:* . . . . angli . . . . anno . . . . et incepit in dietis universalibus Iovis (!) in festo Omnium sanctorum XC⁰ sexto; idem solvit *hinzu; Sign. fehlt, doch sicher = Cat. Ampl.* Medio. 46, *wonach:*

1) Bl. 2—50. Item liber **Platearii de simplicibus medicinis.**

*Ohne Rubr. Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende:* hoc lecto fine concludamus.

2) Bl. 50′—75. Liber **Isaac de urinis.**

*Ueberschr. in abwechselnd rothen u. blauen, sehr in die Länge gezogenen u. unter einander verschränkten Maiuskeln:* Inc. lib. ur. Isahac. *Anf. wie F. 238 Nr. 13. Ende:* nvea dolorem rennm significat.

3) Bl. 75′—91. **Mauri magistri tractatus de urinis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Quoniam de urinarum sciencia dicturi sumus, primo videndum. *Ende:* si mediam medietas, si vero totum, non minuetur. *In schwarzer Maiuskel:* Expl. regule mag. Manri; *in Cursive des 14. Jh.:* Gilberti.

*In schöner feiner Minuskel des frühsten 13. oder spätesten 12. Jh. mit ital. Tinte u. auf sog. ital. Pgt. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr., die, falls sie den leer gelassenen Raum nicht ausfüllten, durch rothe Schlangenlinien verlängert sind; Initialen außerhalb der Columne zwischen senkrechten Linien stehend u. den Character der gothischen Maiuskel tragend, abwechselnd roth u. blau mit ganz einfachen Verzierungen in der anderen Farbe; die Initialen zu Anfang von Nr. 1 u. 2 ganz bunt auf Goldgrund, aus Vogelgestalten gebildet u. in rothes u. blaues Strahlenwerk auslaufend; Quaternen, von denen nur der 3. durch eine gleichzeitige röm. Zahl in der Mitte des letzten Bl. unten bezeichnet ist.*

*Bl. 91′ verschiedene Notizen, gewiß über Besitzer u. Käufer aus dem 14. Jh., jedoch der Art ausradirt, daß nur ein* Wilh. *u. s.* XXXIX libr. VIII d. *zu erkennen ist.*

4) Bl. 92—117′. Excerptum de (libro) 2° canonis **Avicenne de simplicibus medicinis.**

*Anf.:* Qnoniam, ut ait philosophus omnia memorie commendare. *Ende:* tyriaca morsibus venenosis et similiter tauri.

*Mit Ausn. weniger Seiten im frühen 14. Jh. in krüftiger, kl. Currentschr., die nebst Tinte u. Pgt. auf südländische Herkunft weist, 1sp. auf vollst. Schema geschr.; die 2. Hand bedient sich einer auffällig blassen Tinte u. eines engeren Schemas; Initialen abwechselnd blau u. roth, mit Ausnahme des 1., der ein rohes Rankenwerk zeigt, ohne Verzierung, z. Th. noch aus dem Columnenkörper heraussehend.*

5) Bl. 118—179. **Practica Iohannis de s. Paulo (de signis, causis, curis morborum).**

*Anf.:* Assiduis poticionibus me, karissimi, compendiose morborum signa —.

Quoniam longitudini in hoc opere. *Ende:* operamini nostra opera dirigente Deo omnipotente.

*Anfangs in Minuskel, später mehr in Currentschr. des früheren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen wie in Nr. 4; Tinte u. Pgt. scheinen auch hier südländisch.*

*Als Vorbl. dient eine vielleicht noch dem Ende des 13. Jh. angehörende, in ihrem Umfange nicht ganz vollst.* Urk. der Schöffen u. des Rathes von Dortrecht in einem der Lage dieses Ortes entsprechenden niederdentschen Dialecte geschr., wie es scheint, über die von Ermegaert, der Wittwe Scheren Gielus getroffenen, letztwilligen Verfügungen; *auf der Rückseite von anderer Hand in ähnlicher gleichzeitiger Schrift der Rest einer Besitznotiz:* ecclesie Traiectensis magister Walterus, dictus Bouweline; *auf dem Rückbl. aus dem spätesten 14. Jh.:* si isti libri vobis placent, pro 4 schudatis Traiectensibus eos tenete; si autem non pro illa summa, tunc ordinetis mihi eos in domum Gerlaci de Moyrs.

## 208. *Pgt. 4°. Anf. des 14. Jh.*

*Durch Feuer oder durch eine ätzende Flüßigkeit schwer beschädigt; die Bl. sind bis auf ein kl. Stück in der Mitte zu einem zähen schwarzen Brei aufgelöst u. kleben in Folge dessen fest aufeinander, die hinteren Bl. sind auf diese Weise mit dem aus schwarzem, derben Leder bestehenden Umschlage verschmolzen. Die ersten Bl. handeln*

de **morbis membrorum genitalium.**

*In schöner Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Sign. fehlt.*

## 209. *Pgt. 4°. Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 50 Bl.; südländischer Herkunft.*

*Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten, beschriebenen Pp.- u. Pgt.-Bl., die mit grünem Schafleder überzogen sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 105. medicine; *die erwähnten Pp.-Bl. sind wohl* Actenconcepten eines canonischen Processes des 14. Jh. entnommen; *an einer Stelle ist der Name* Lupoldi de Ayken *zu lesen; das hierzu gehörige Pgt.-Bl. ist ein Bruchst. einer* päpstlichen Bulle aus der Mitte des 14. Jh., die, wie es scheint, die Einführung eines höheren Geistlichen in das ihm vom Papste verliehene Amt betraf; von Namen ist nur zu erkennen Angall Danielem und 2 Zeilen später de Ponte albo.

**Rolandi Parmensis chirurgia.**

*Rubr.:* Inc. cir. mag. Rol. Parm. *Anf. wie Q. 185 Nr. 24, nur* R. *statt* Rolandus *u.* capnd *statt* capnt. *Ende:* dolenti hoc mitigat mirabiliter prolagis (l). Ego Rolandus Parmensis — sensu et licencia egeni (l *statt* Rogerii) sum secntus nec miror, si impericia mea hoc egit, cum pene omnes sapientes egisse nascantur (l), nam dinturnitas curacionum indicat, discretio libertatis mee presens minusculum (l), sperans inde multis fructum colligere, secundum peccata volnerit operiri. Reget ergo — nostrum vestra benignitas, ut iterum mihi veniam dignetur — peccatorum. Expl. cyr. m. R. Parm.

*In einer wenig gr. u. kräftigen, aber eckigen Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; der Character dieser Schrift ist wie der des Pgt. u. der Tinte entschieden südländisch; er hat sogar fast mehr einen spanischen als ital. Anstrich, vornehmlich in den eigenthümlich eckigen Capitalbuchst., in denen die Anfangsworte größerer Abschnitte geschr. sind; Rubren, rothe Initialen, die der gothischen Majuskel entnommen sind u. deren innerer Raum mit geringen Verzierungen ausgefüllt ist, während sich etwas größere, eigenthümlich steife Ornamente von hier aus an den Columnen hinziehen, die Anfangsbuchst. kleinerer Abschn. sind gelb ausgetuscht; die Vormerkungen*

*zu den Rubr. laufen den Seitenrändern der Bl. parallel; Quater. mit Eckwortcust., die zumeist mit schwarzen u. gelben Linien umrahmt sind.*

*Auf dem Vorbl. aus dem 14. Jh. in Minuskel:* episcopus Girapetrensis Antonius; *in Cursive:* cyrurgia magistri Rolandi, alias Rugeriana dicta.

## 210. *Pgt., Baumwollen- u. Leinen-Pp. 1276 bis Anf. des 14. Jh. 142 Bl.; südfranz. oder ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.* Liber libr. Porte c.; *v. i. u. a. auf Holz u. Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 67. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—34. Item **cyrurgia** (maior) **Bruni (Longoburgensis).**

*Rubr.:* Inc. cyr. magistri Br. Longoburgensis ex dictis sapientum veterum breviter et lucide compilata. *Anf.:* Rogasti me, iam est diu, Andrea Vicentino, —, quo tibi — cyrurgio librum describerem — relinquerunt (!). *Nach Capitelverzeichn.:* Postquam possuimus (!) sufficienter proomium. *Ende:* sibi peiora peioribus. *Rubr.:* Expl. cyr. mag. Br. Longoburg. Deo gr. am. *Schwarz:* Anno ab incarnatione Domini M°CC° quinquagessimo secundo monse Iannarii, indictione X. in civitate Padue, gente Calaber et patria in loco s. Panli apostoli, ego Brunus Longoburgensis sub spe divini favoris per omnia vestigia veterum perscrutans huic operi debitum finem imposui. Suscipias ergo gratanter, amice, — vie melioris perducat; am., Deo gr. am. Qui scripsit hunc librum, ab omni malo sit custoditus. *Rubr.:* Expleta illo anno quod (!) curobant ani (!) M°CC°LXXVI°, indictione V^a^, die Lune, VII° Decembris.

*In schöner feiner ital. Minuskel letzterer Zeit (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXI.) auf 2sp. vollst. Schema; nicht allzu karger rother Schmuck; Initialen, die außerhalb der Columne stehen, abwechselnd roth u. blau, anfangs mit Verzierungen in umgekehrtem Wechsel der Farbe; statt Blau mehr Violett in den Ornamenten der rothen Buchst., 1. Initial bunt: Tinte u. Pgt. ital.; Sexter. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 35—36'. Varia recepta medica. *(Nicht im Cat.)*

*Von verschiedenen Händen in roher Cursive des frühen 14. Jh. hingeworfen.*

3) Bl. 37—58. De **urinis Egidii** cum commento.

*Anf. d. Verse u. Ende des Comm. wie F. 238 Nr. 10. Anf. d. Comm.:* Liber iste quem legendum proponimus liber est etc. *Ende der Verse:* aggravat et cumulat mala cum (*statt* circum) constancia culpam.

4) Bl. 59—60'. Tabula medicinarum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Electuaria calida. Dyamagariton, pliris. *Ende:* fluxus sanguinis. Expl.

5) Bl. 61—82. De **pulsibus Egidii** cum commento.

*Rubr.:* Laudabilis Egidius. *Schwarze Ueberschr.:* Inc. vers. E. d. puls. cum comm. *Anf. des Textes wie F. 238 Nr. 12. Ende desselben, Anf. u. Ende des Comm. wie Q. 206 Nr. 4. Schwarze Schlußnotiz in Minuskel u. in Cursive.*

*Nr. 3, 4 u. 5 sind von einer Hand des frühen 14. Jh. geschr., die Texte in Nr. 3 u. 5 in Minuskel in einer am linken Rande des Bl. stehenden kurzen Columne mit weiten Zeilenabständen, der Comm. dagegen in steifer Cursive über, neben u. unter der Textspalte in sehr gedrängten Zeilen; Horiz. fehlen mehrfach; Nr. 4 ist in Cursive auf 4theiligem Schema geschr.; nur zu Anfang von Nr. 3 u. 5 je ein roher rother Initial; Sextern. ohne Bezeichn.; Pp. sehr stark. Wz. daher undeutlich: eine raupenähnliche Gestalt, vielleicht ein Maiuskel-C oder ein Jagdhorn; sicherlich Leinen-Pp.*

6) Bl. 83—105. **Anathomia Mundini** (vel potius **Henrici de Mundavilla**).

*Anf.:* In nom. Dom., am. Inc. anath. que spectat ad cyrurgicam — ordinata in Montepessulano a magistro Henrico de Mundavilla illustrissimi

regis Francorum cyrurgico ad instanciam quorundam venerabilium scolarium mediciue secundum quod (!) ostensa fuit et prosecuta sensibiliter et plubice (!) coram ipsis a. D. M°CCC° quarto. Sieut dicit Galienus sexto de iugenio sanitatis: necessarium. *Ende wie Q. 197 Nr. 2. Dazu:* Expl. anath., D. gr.; *u. aus späterer Zeit das fehlerhafte:* Mundini (!) cirurgici regis Francorum.

7) Bl. 105′—116. De **dosibus** et **proprietatibus medicinarum simplicium (Iohannis** de s. **Paulo).**

*Anf. wie F. 275 Nr. 8. Ende:* lac caprinum, vinum odoriferum. Expl. lib. virt. med. simpl. secundum Ioh. de s. P.

8) Bl. 116′—130′. Tractatus bonus de **oculo.**

*Anf.:* Istud opus est de oculis. *Nach Capitelverzeichn.:* Decet omui qui vult oculum deceuti. *Ende:* ipse sarnat (!) bene quidem, sin antem.

9) Bl. 131—142. De quibusdam **medicinis simplicibus.**

*Anf.:* Anisum calidum est, siccum in egritudinibus oculi. *Ende:* Radix canne — ad musculos interiores. *Schrift auf Bl. 142′ verwischt.*

*Von Nr. 6 an von einer Hand in spitzer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck auf* Baumwollen-Pp. *geschr.; Oeter. ohne Bezeichn. Wz. fehlt wenigstens.*

## 211. *Pgt. 4° Anf. des 14. Jh. 68 Bl.; ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem wie in F. 101 Maiuskel-S eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 130$^{m}$ [mediciue]; *v. i. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh. der Titel; ferner hier u. h. i. Bruchst. eines* biblischeu Commentars *auf Pgt. aus dem frühsten 14. Jh.*

**Abulkasem** liber **chirurgiae** a **Girardo Cremonensi** translatus.

*Rubr.:* Iue. cirrurgia Albucasim quam transtulit magister Giradus (!) in Toleto de Arabico in Latinum. *Anf.:* Verba Albukasim: postquam complevi vobis, o fili, librum hunc qui est postremus. *Ende:* tuo corpori apud illos in tuo tempore. Expl. verba Albucbasim.

*In wenig sicherer mittelgr. Minuskel 2 sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; Schrift, Tinte u. Pgt. besitzen ital. Anstrich; Glossen sind indeß nicht eingetragen; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; zahlreiche, wenn auch nicht feine Abbildungen im Texte; Quater. mit roth umrahmten Eckwortcustoden: Foliirung mit röm. Zahlen in der Mitte des oberen Randes des fol. vers.*

*Als Vorbl. war ehedem ein Bl. einer ital. Pgt.-Hds. in spitzer Cursive des frühen 14. Jh.* philosophischeu Inhaltes *eingeheftet.*

## 212. *Pgt. u. Pp. 4° (fast 2°) Anf. des 14. Jh. 262 Bl.; aus Montpellier.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünlichem, roh gepreßten Leder u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. ursprünglich wohl zum Umschlage dienende Bruchst. eines* Protocolles des königlicben Notares Bartholomaeus Lespiuham zu Montpellior von 1332 über die Herausgabe verschiedener zwei Italienern, Michael Vandoui u. Anton Aymarii, gehöriger Güter, die ein Castellan, dessen Procurator u. ein königlicher Bedieusteter mit Beschlag belegt babeu; *v. i. aus dem 15. Jh.* liber libr. coll. Porte e. *u. die v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel befindliche, mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 42. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—107. Item **glose** et questiones optime **Petri Hispani** super libro **Viatici Constantini.**

*Anf.:* Quoniam quidem, ut ait Tullius in rethoricorum, hec queruntur XV, primum utrum medicina theorica sit nobilior. *Ende:* XII: utrum ibi competat coitus.

*In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel von 2 verschiedenen Händen des frühsten 14. Jh., deren eine die Schäfte stark nach links hinüber neigt, während die andere recht steife Formen führt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; beabsichtigter Schmuck an Rubren u. Initialen fehlt; Textcitate in größerer Schrift; nur das Pgt. hat einen specifisch südländ. Anstrich; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.*

2) Bl. 109—164′. **Glose eiusdem** super libris de **febribus Ysaac.**

*Anf.:* Secundum philosophum secundo de anima anima unitur corpori. *Ende:* inflammat febrilem effective et hec ad presens sufficiant. Expl. notule super libr. febr.

3) Bl. 165—180′. **Quaestiones** de **Antidotario** institutae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Primo queritur de diffinicione digestionis, cum enim iste liber Antidotarius sit. *Ende:* coartacio ideo exibetur.

*Nr. 2 u. 3 von einer Hand in wenig gr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschrieben; rothe u. blaue §§ u. verzierte Initialen; Quater. mit gr. röm. Zahlen von Bl. 109 an gezählt auf dem letzten Bl. rechts unten.*

4) Bl. 181—191. **Questiones** optime circa quosdam **amphorismos Ypocratis.**

*Anf.:* Queritur circa amphorismum ad ultimas egritudines. *Ende:* non invenit equalem, ideo non oportet etc.

5) Bl. 194—228. **Questiones** optime super primo **canonis (Avicennae).**

*Anf.:* Queritur circa universalia Ebemesue, utrum significat dare medicinam. *Ende:* corpori debili facilis educcionis.

6) Bl. 229 u. 229′. Materia bona de **gradibus.**

*Anf.:* Queritur, cui competit medicina altioris gradus. *Ende:* resiliatur; ex hoc arguitur, quod ipsa sit debilior ergo etc.

*Nr. 4—6 in Cursive anscheinend engl. Herkunft 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschrieben; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. mit Eckwortcust. Wz.: Schlüssel, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Birne mit Bl., Ziegenbockskopf, Mauskel-R mit Kreuz.*

7) Bl. 232—242′. Certe **questiones** circa librum **amphorismorum (Hippocratis).**

*Anf.:* De amphorismis. Solvere ampoplexiam fortem impossibile etc. Nota quod utilitas. *Ende:* propriam substanciam, ad alia omnia patet solutio perdicta (!) in presenti.

8) Bl. 243—250′. **Quaestiones** de **Galieni techna** institutae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* De tegni. Utrum nervi oriuntur a corde. *Ende:* regraciari est de gracia facta grates reddere.

9) Bl. 250′—251. De **pulsibus questiones.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Quia in omni arte oportet aliquid suppouero. *Ende:* sic quodammodo spiritus vitam propter operaciones.

10) Bl. 252—262′. Adhuc certe **questiones** circa **amphorismos.**

*Anf.:* Utrum per medicinam aliquis possit perpetuare. *Ende:* sociare fecistis, de quo rex celorum retribuat.

*Von mehreren Händen in kl. spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Schmuck fehlt.*

## 213. *Pp. 4° Mitte des 15. Jh. 110 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; h. a. u. v. i.* 25. loyce in novis *u. Inhaltsverzeichn., wonach:*

1) Bl. 1—35′. **Questiones** disputate super **supposiciones terminorum** magistri **Thome (Manlevelt).**

*Schrift des 1. Bl. vollst. verwischt. 1. Frage:* Queritur, utrum sciencia parvorum loycalium sit nova loyca. *Letzte Frage:* Utrum octava regula sit vera, scilicet relativa — a supposicione sui antecedentis et sic habetis finem istius libri supposicionum.

2) Bl. 36—75′. **Questiones** disputate super primo et 2° **minoris voluminis Prisciani.**

*Anf.:* In nom. Dom., am. Queritur primo circa inicium libri Prisc. primi minor. utrum grammatica ad quamlibet scienciam. *Ende:* Queritur utrum verbum absolutum regit obliqnum — denotari fieri transicio ad vitam eternam ad quam — secul., am. Expl. quest. Prisc. prim. et secund. min.

3) Bl. 76′—86′. Libellus qui dicitur **Latinitatis copia** cum commento.

*Text; Anf.:* Nota, quod diversa negocia non possunt exprimi. *Ende:* ego tuli fontem pro aqua. Et sic est finis Copie latinitatis. *Comm.; Anf.:* Iste liber cuius subiectum est ornatus modus. *Ende:* ergo dicitur iste, scilicet vereeundus pro — et sic est finis huius operis; finit. lib. s. laus e. glo. Chr.

4) Bl. 87—93. Libellus **Aristotelis** ad Allexandrum Magnum Macedonum regem de **regimine principum.**

*Text; Anf.:* Alexander, cum hoc corpus. *Ende:* usque ad medium Marcii hyemps situatur — festum Clementis caput hyemis est venientis. *Comm.; Anf.:* Homines racione et inteilectu vigentes. *Ende:* Octobri vivas pratis arvalibus atque farina. Expl. reg. princ.

5) Bl. 94′. Quedam notabilia de **curis apostematis pestilencialis.**

*Anf.:* Nota remedium compilatum ex multis libris medicorum; primo si aliquod apostema se erexerit. *Ende:* evadere pestilenciam valeatis.

6) Bl. 94′. Excerpta ex **somnio Pharaonis** de virtute litterarum facta. *(Nicht im Verzeichn.)*

*Anf.:* Hie incipiunt sompnia que composuit sanctus Iosep, dum captus erat a rege Pharaone —. A significat prosperitatem. *Ende:* Y augmentum — et sanum thesaurum.

7) Bl. 95—107. **Commentum** super **minorem** edicionem **Donati** cum dubiis et notabilibus.

*Anf.:* Inc. ed. min. Don., cuius subiectum sive causa materialis. *Ende:* significacio interieccionum — aut si qua sunt similia et sic est finis.

*In wenig schöner Cursive, die Quellencitate in Minuskel, 2sp. ohne Horizon. geschr. u. mit dem rohen rothen Schmucke jener Zeit ausgestattet; Sexter. ohne Bezeichnung; in der Mitte der Hefte Streifen einer Pgt.-Hds. des ausgehenden 13. Jh.* grammatischen Inhaltes *eingezogen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Waage, Pferdekopf, Schwan; Minuskel-p mit Ornamenten am Kopfe.*

## 214. *Pgt. 4° (fast 2°), späteres 13. Jh. 124 Bl.; südländ. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von rothem Leder u. mit Metallnägeln; v. i. u. als Vorbl. benutzt 2 Bl. mit derselben schönen feinen Cursive des ausgehenden 13. Jh., mit der auch öfters die vergessenen Rubren im Bande ausgefüllt sind; der Text der Bl. handelt von der* fleobotomia; *v. a. auf Fp.-Zettel* 5. medicine, *jedenfalls = Cat. Ampl.* Medic. 52, *wonach:*

1) Bl. 1—107′ u. 113—124. Item decem libri **Almansoris Rasis.**

*Vorrede:* In hoc meo libro regi cuius — adherere possim. *Nach Capitelverzeichniß; Anf.:* Creator etc *wie F. 244 Nr. 2. Ende:* nominavimus,

totum per Dei graciam perfecimus. Hic lib. est script. q. scrip. sit bened.; laus tibi sit Chr., quon. lib. expl. iste.

2) Bl. 107′—112′. cum **synonimis eiusdem.**

*Anf.:* Aseph puneti, *ähnlich wie F. 244 Nr. 5. Ende:* zerusca i. e. peudera. Expl. sin. Rasi; D. gr.

*Von mehreren Händen in Minuskel, die anfangs schöne ebenmäßige Formen zeigt, später aber recht unsicher wird, Nr. 1 2sp., Nr. 2 4sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher Schmuck mit Rubren, rothen u. blauen §§ u. ebensolchen verzierten Initialen; die Verzierungen der letzteren haben mehr die Gestalt von Arabesken als die der sonst hier üblichen Schleifen; der südländ. Character des Pgt. ist mit Ausnahme der Bl. 113—124, die im VIII. Buche des Werkes einzuschalten sind, nicht zu auffällig; an letzterer Stelle weist indeß auch Tinte u. Schrift auf solche Herkunft; Sexter. u. Quater. zumeist mit Eckwortcust.*

*Bl. 1 unten aus dem frühen 14. Jh.:* pro V florenis; *auf Bl. 124′ aus derselben Zeit:* XXX sol.

## 215. *Pgt. 4°. Anf. des 14. Jh. 162 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von roh gepreßtem Schweinsleder, der auch über den Schnitt herüberreicht; h. a. Pp.-Zettel mit verwischter Nummer, doch nach einem auf dem Vorbl. angebrachten Inhaltsverzeichn. des späteren 14. Jh. unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Medic. 92, *wonach:*

1) Bl. 1—17. Item **edicio nova** et notabilis valde **Bernhardi Provincialis** super 12 **tabulas Salernitanas,** quas composuit Salernus.

*Ueberschr.:* Inc. ed. uev. mag. Bern. Prov. sup. 12 tab. mag. Saler. in medicina. *Ohne Vorrede, sonst Anf. u. Ende wie F. 303 Nr. 42; an letzterer Stelle:* Expl. commentum cum tabula interserta.

*In nicht gr. Minuskel mit einer an südländ. Herkunft erinnernden Tinte 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Correctur vom Textschreiber besorgt, dazu vielfältige Randbemerkungen, wie auch das* Expl. etc., *in einer kleinen u. spitzen, anscheinend engl. Cursive; rothe u. blaue §§, sowie verzierte Initialen, der 1. derselben ganz bunt; Quater. mit Eckwortcust.; Foliirung mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes jeder Seite direct über dem Texte.*

2) Bl. 22—77. **Commentum Iohannis de s. Amando** super **antidotarium Nycolai** et est optime correctum.

*Anf. wie F. 271 Nr. 10, nur* Iobannem *statt* Iohannicium. *Ende:* ad ext. mev. Expl. glosule sup. antid. a mag. Ieh. d. s. Am. composite. Ite, missa est, D. gr.

*Aehnlich wie Nr. 1 angelegt, nur ist der Text von anderer Hand u. schöner geschr.; neue Foliirung mit einem* F *neben jeder Zahl; Sexter.*

3) Bl. 78—79′. Tractatus bonus de **proporcionibus graduum medicinarum** simplicium et compositarum secundum **Gentilem.**

*Anf.:* Licet autem superius dicta theorice etc. *Ende:* in proposito est binarius.

*Wieder von anderer Hand in Minuskel, ebenso die Randbemerk. in engl. Cursive.*

4) Bl. 79′—83. Liber **Bachon** (i. e. **Rogerii Baconis**) de **creticis diebus** secundum motum lune et aspectum planetarum.

*Anf.:* Fr. Rog. Bacun d. dieb. cret. Ad evideuciam dierum creticorum. *Ende:* aspiciant se et in signis aquosis. Expl.

*Von anderer Hand in Minuskel, die jetzt auch einen engl. Character trägt.*

5) Bl. 83′—85′. Liber **eiusdem Bachon** de **crisi morborum.**

*Anf.:* Inc. tract. de cret. dieb., quem fecit frater Rogerius Bacun de ordine

Minorum. Omnis egritudo de qua curatur homo. *Ende:* ad instanciam cuiusdam medici specialis. D. gr.

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 4.*

6) Bl. 85′—88′. Liber **Ypocratis** bonus de **cognicione egritudinum** secundum cursum lune per 12 signa et per aspectum planetarum ad lunam.

*Anf.:* Inc. lib. Ypocr. parvus sed utilissimus, medicis necessarius, sine cuius cognicione medicus non potest esse perfectus, liber scilicet de 12 signis secundum presenciam lune. *Ende:* sin autem, morietur. Expl. lib. Ypo. parvus littera et magnus sentencia (= sciencia) de cogn. egr. etc.

7) Bl. 88′—89′. Descripcio **figure Ptholomei** de **cognicionibus morborum** per **horoschopum** commentata per **Hali** egregium commentatorem.

*Anf.:* Hec est fig. Ptol. quam Haly suus commentator primitus sic descripsit. Quando et qualiter. *Ende:* proprium lune fieret in 21. die. Expl.

*Nr. 6 u. 7 von anderer Hand in Minuskel.*

8) Bl. 90—99. Liber **Bartholomei Pictaviensis** de **crisi** et **creticis diebus.**

*Anf.:* In nom. Pat. et Fil. et Spir. s., am. Inc. compilacio mag. B. Piet. d. cret. dieb. Circa artem prognosticacionis IIII sunt. *Ende:* amicorum copiam, ad quod — secul., am. Expl. etc.

*In engl. Cursive 2sp. auf vollst. Schema sehr eng geschr.; §§ nur roth; Initialen wie früher.*

9) Bl. 99—102. Liber **Ursonis** de **effectibus qualitatum.**

*Anf. wie Q. 204 Nr. 5. Ende:* fomentum efficitur. Et hec d. e. q. sufficiant. Expl. Ur. d. eff. q.

10) Bl. 102—103. Liber **Galieni** de **modo curandi** ad Glauconem.

*Anf.:* Inc. epistola G. d. m. e. ad Glauc. nepotem suum. Indigestionem abstineneia. *Ende:* atque fervor minuetur. Expl. ep. G.

*Von anderer Hand wieder in schöner Minuskel geschr., auch §§ wieder blau und roth.*

11) Bl. 103 u. 103′. Liber **Ursonis** de **effectibus medicinarum,** que per qualitates operantur.

*Anf. etwas versch. v. Q. 204 Nr. 6:* Postquam de eff. qualit. tractavimus de eff. medicinarum videamus etc. *Ende:* et obediente consumitur.

*Wieder in engl. Cursive.*

12) Bl. 104′—141′. Liber **canonis 2$^{us}$ Avicenne** de medicinis simplicibus quasi totus.

*Anf.:* Avic. in principio secundi —. Iam declaravimus in libro primo intencionem. *Ende:* farine partem unam.

*Von mehreren Händen in engl. Cursive 2sp. ohne Horiz. sehr eng geschr., als Schmuck nur rothe §§.*

13) Bl. 142—148′. Tractatus quidam de **simplicibus medicinis** secundum ordinem alphabeti.

*Anf.:* Atramentum calcantum vitreolum. *Ende:* Xilocaracta — ab intestinis.

*Wieder in Minuskel, aber von keiner der bisher thätigen Hände; lauter blaue Initialen mit rothen Verzierungen.*

14) Bl. 149—162′. Pars commenti **Iohannis** de s. **Amando** super **Antidotario** cum notulis aliquot.

*Anf. wie F. 282 Nr. 1. Ende:* sed magis per diaforetica. *Hierauf* Verse, *beginnend:* Empta solet care multum medicina invare; *schließend:* corruit in vicium cum vult transire secundum. *Ferner:* Notae de duratione medicinarum u. de opiatis.

*Wieder in Cursive, ganz ähnlich Nr. 14; Gestalt der Bl. sehr unregelmäßig.*

**216.** *4⁰ durch Versehen bei Anlage der jetzigen Numerirung übersprungen.*

**217.** *Pp. u. Pgt. 4⁰ Mitte des 14. Jh. 147 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 84. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—9. Item **tractatus de epidimia.**

*Anf. u. Ende wie Q. 194 Nr. 2; nur* latet et ingemisceus *statt* l. eciam ingeniosissimos *u.* Expl. compendium de epyd. Parisius compilatum a. D. 1348 in fine mensis Octobris etc.

2) Bl. 9′—10′. **Quaestio de epidemia** a. 1348 vagante instituta. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Queritur primo, que sint egritudines nune eurreutes ete. *Ende:* pulmonis et pectoris, lignum aloes etc.

*In schöner Cursive ohne Schmuck 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. Wz.: Stab mit Kreuz, von dem unten zu jeder Seite ein gebogener Zweig mit großem Blüthenkelch ausläuft.*

3) Bl. 11—44. **Macer de viribus herbarum** (**nominibus** nonnullis **Germanicis** illustratus).

*Anf.:* Herbarum quasdam dicturus carmine vires. *Ende:* ante febris typum reddes a frigore tutum.

*Von anderer Hand in weniger schöner Cursive 1 sp. ohne Horiz. auf Glossenschema geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Columne, bunte Initialen beabsichtigt; Quater. mit arabischen Zahlen u.* quat. *auf dem 1. Bl. in der Mitte unten. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

4) Bl. 45′—50. **Phagifacetus novus** (glossis marginalibus et interlinearibus, qnae auctorem carminis Walterum vocant, illustratus. Aliam edit. v. O. 4.)

*Anf.:* Vernarum gentem melius nil dicat egentem. *Ende:* Nomine quare novus huic presto fayque facetus. Expl. novus Fayphacetus et patet sententia huius.

*Von anderer Hand als Nr. 1, sonst durchaus ähnlich.*

5) Bl. 51—54′. **(Flactii Africani)** tractatus de **septem herbis correspondentibus septem planetis.**

*Anf.:* Ine. tract. de VII herb. VII plan. attributis Fl. Aff. discipuli Belbenis (!). Fl. Aff. Belb. disc. Glaudegrio Atthonieusi (!) epylogitico studium. *Ende:* permittunt arborem ulterius fructificari.

*Auf schlechtem Pgt. in wenig schöner Currentschr. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

6) Bl. 55′—64′. Fragmentum cuiusdem **commentarii** de libro I. **decretalium** instituti. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Rex pacificus; nota formam salutacionis, qua geueraliter. *Ende:* treuga; nota quod triua admouicio debet precedere etc.

*1 sp. von anderer Hand, aber sonst in ganz gleicher Weise wie Nr. 5 auf Pgt. geschr.*

7) Bl. 65—72′. **Arnoldi de Villa nova** practica **Viatici.** *(Dafür im Cat.:* Recepte multe et bone de curis morborum.*)*

*Anf.:* Licet in nostris curis geueraliter pertractavimus — hic breviter — de aliquibus morbis qui sepe acciduut in membra humani corporis ad instanciam cuiusdam amici nostri prioris s. Paudilii Neumaucensis — —. In

dolore *wie F. 236 Nr. 48. Ende:* funicis (!) sumantur predicta. Expl. pract. viat. Arn. d. V. n.

*In feinerer Cursive 1 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr. Wz.: kleiner Kreis mit 2 Kreuzen an einer Achse.*

8) Bl. 73—76′. Tractatus **Arnoldi de Villa nova de signis celestibus, quantum medico necessarium fuerit,** (fragmentum).

*Anf.:* Inter signa nniversalia distributiva. *Ende:* tercia domns — brevis itineris.

*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift auf gleichem Pp.*

9) Bl. 77—100, 102—114, 118—123′. **Recepte** optime et valde multe de cnris variarnm egritndinum et de **oculis** et de **pestilencia.**

*Bl. 114—115′.* Inc. quidam tractatus de pestilencia a magistro Iohanne Iacobi. Ad honorem sancte et ind. trin. — et ad utilitatem rei publice volo aliqua de pestilencia scribere; *wohl unvollständig.*

*Von verschiedenen Händen in bald größerer, bald kleinerer Cursive ohne sonderliche Sorgfalt eingetragen. Wz.: Maiuskel-R mit Kreuz, Fisch, Kreise an einer Achse.*

10) Bl. 100—101′ u. 116—117′. **Iohannis de Parma** compendinm libri ab **Ibn Mesue de simplicibus medicinis** scripti. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Hic inc. pract. abbr. ex dictis Ebemesue. Quoniam, *wie F. 77b Nr. 9; nur fehlt* meis. *Ende:* snpra. Expl. pract. ex dict. Ebem. abbr. a m. I. de P.

*Von einer in der vorigen Nr. vorkommenden sehr kräftigen Hand.*

11) Bl. 124—131′. Commentarius in **Aegidii Corboliensis** versns de **urinis** scriptos. *(Nicht im Cat.)*

*In äußerst kl. Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck sehr eng geschr.*

12) Bl. 132—133. **Aegidii Corboliensis** versus de **pulsibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Qui rectum mutilat. *Ende wie F. 238 Nr. 12, bis auf* sterilos cultus.

*Von anderer Hand auf vollst. 2 sp. Schema in größerer Schrift.*

13) Bl. 133′—134. Optima **collecta** de **urinis (Germanica).**

*Anf.:* De urina infirmi hominis. Swelch meusche sich is, des. *Ende:* so mut daz wip fast totich werden.

*In leidlich hübscher u. nicht zu kl. Schrift.*

14) Bl. 134—139. Optima eciam **collecta** de **gradibus.**

*Anf.:* Sciendnm quod volt Avicenna primo canonis quasi in principio. *Ende:* debet fieri in vere et autumpno.

*Kleiner u. enger wohl von derselben Hand geschr.*

15) Bl. 140—145′. **Collecta** bona de **urinis Ysaac.**

*Anf. verblichen:* Primum capitulum Ysaac — descendit in renes. *Ende:* augens ut cibus et potus.

*Von derselben Hand wie Nr. 11.*

16) Bl. 146—147 u. 132—133. Versns **Egidii** de **urinis** (et de **pulsibus**).

*Wie F. 238 Nr. 10 u. 12; erstere hier schon schließend mit:* aggravat et cumulat etc.

*Im Pp. von Nr. 10 an Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

17) Bl. 146—147. Versns **Egidii** de **urinis.**

*Anf. wie F. 238 Nr. 10. Ende:* aggravat et cumulat etc.

## 218. *Pp. 4° Hds. von 1449—86, Druck von 1473. 607 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, gepreßten Leder (Wappenthiere, Evangelistensymbole, Agnus Dei, Herzen von einem Pfeil durchstochen u. ein gr. 2köpfiger heraldischer Adler) u. Messingbeschlag.*

1) Bl. 1—524 u. 589—607. **Hermanni Umbehowen Rhenobergensis medici collectanea.**

*Allmählig zusammengetragene Auszüge aus der gesammten medicinischen Litteratur, vornehmlich aus den Schriften der Italiener Bertrucius u. Antonius Guaynerio, neben denen gelegentlich ein Antonius Sermosonis, ein Petrus de Lussignano u. Girardus de Solo hervortritt. Bl. 48:* Primum tractatulum finivi ego Hermannns de Berck aroium et medicine professor in opido Stendelensi a. D. 1481 die vero Iovis penultima mensis Angusti. *Bl. 448:* et sic est finis huius tractatus primi de febribus 2$^{i}$ libri Bertrnoii Bononiensis phisici expertissimi, de qno fine sit benedictus, qui est Deus gloriosns et sua glorisissima mater virgo Maria, in cnius profesto, videlicet annnnciationis, fuit tractatnlns iste finitus a. 1486 in insigni opido Lnnenborgensi per Hermannnm Umbehonwen de Berck, arcinm et medicine doctorem, phisicnm stipendiatum ibidem dominorum Lnnenborgensinm. *Bl. 485:* et sic est finis tocius tractatus de venenis collectus in Brunswick per magistrum Hermannnm Umbehonwen de Bercka, doctorem in medicina, extraotus ex Bertrncio, Anthonio Gwermerii et Anthonio Sermosonis. *Bl. 605 am Schlusse eines später erst eingehefteten Tractates über den Einfluß der Gestirne, namentlich auf die Pestepidemien:* et sic est finis 26. Innii a. 1479$^{o}$. *An selbständigen Stücken begegnen:* Verse a) *Bl. 592—593 beginnend:* Dulcia non meruit, qni non gustavit amara. | Snnt diuretica, hrusons, speragus, calamentum; *schließend:* temporis, etatis, moris, regionis et esce. b) *Bl. 606—607 beginnend:* Versus bene notandi a qnolibet sorvire volenti | — — | artibns ex septem res scitur quelibet orbis; *schließend:* nnus in nsia, personis trinns in nno. | Non stabit in villa stndinm, si non sint in illa: | prinoipes, imperium, bona lex, bona plebs, locns amplus; | adiaoeat campns, simul assit copia rerum.

*Mit Ausnahme der Tafeln 1 sp. ohne Horiz. in flüchtiger Cursive geschr.; hervorragende Stellen th. durch größere Schrift, th. durch Minuskel gekennzeichnet; roher, aber reichlicher rother Schmuck, namentlich an Initialen u. Unterstreich. Wz.: hoher Dreizack mit Kreuz, auf den letzten Bll. Ochsenkopf mit Kreuz, auf dem ein wieder mit dem Kreuze geschmückter Reichsapfel liegt; als Lesezeichen kl. rothe Lederplättchen auf dem Seitenrande der Bl. aufgeklebt.*

2) Bl. 525—537. **Antonii Guaynerii Papiensis antidotarium.**

*Anf.:* Clistere commnne lenitivum. | Recipe: malve matrum violarum. *Ende:* cnm foliis anri et argenti decorentur. Laus Deo | nostro Ihesn Xpristo. ‖ Et sio est finis huins antidotarii per famosissimum artium et medicine monarcham, magistrum Antoninm Gnaynerinm Papiensem, ouius anima requiescat in pace. Amen. ‖ Impressum est hoc presens opnsculnm per me magistrum Conrardum (!) de Paderborne anno Domini M$^{o}$CCCC$^{o}$LXXIII$^{o}$ XI$^{o}$ dio mensis Maii.

3) Bl. 510—588 **Eiusdem tractatus de febribus.**

*Anf.:* Tractatus de febribns editus per | magistrum Anthonium Gnaynerinm artium ac medicine doctorem egregium | Papiensem feliciter incipit. ‖ Qni amoris gracia, mi Anthoni Magliane. *Ende:* qne huic | summario finem imponunt, pro qno Ihesn | Christo crucifixo infinite snnt laudes. ‖ Finis. — Amen.

*In 2 Sp. zu 44 Zeilen schön u. sauber gedruckt; Rubr., rothe Initialen u. §§ eingemalt. Wz. in Nr. 1 eine von einem Kreise eingeschlossene Waage, in Nr. 2 Dreizack mit Stern.*

## 219. *Pgt. u. Pp. 4°. 1335. 206 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; v. u. h. i. Pgt.-Bl. mit kl. Cursive des mittleren 14. Jh.* medicinische Quaestionen *enthaltend; auf ihnen*

*v. aus dem 15. Jh.:* Lilium medicine lectum in Montepessulano M°CCC° 3° et liber de ingeniis abbreviatus; *aus dem 15. Jh.:* Liber Amploniani (!); *h. i. aus derselben Zeit:* IIII flor.; *Sign. des Cat. Ampl. fehlt, kaum identisch mit* Medic. 90.

1) Bl. 1—194′. **Bernhardi de Gordonio Lilium medicinae.**

*Rubr.:* Inc. Lil. med. a mag. B. de G. *Anf.:* Interrogatus autem — — post an. 20, *sonst wie F. 258 Nr. 1. Ende mit:* graduacione. Expl. lib. iste, benedictus Deus, scriptus a. XXX° quinto.

*Bis Bl. 108′ auf Pgt. von 2 Händen in Minuskel, zuletzt mit großer Neigung zur Currentschr., auf 2sp. vollst. Schema geschr.: im Bereiche der ersten Hand, Rubren, rothe Initialen u. §§; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.; die Hefte sind ferner in der Ecke rechts oben mit römischen Zahlen numerirt, dazu Foliirung mit arabischen Zahlen aus etwas späterer Zeit in der Mitte des oberen Randes; von Bl. 100 ab die eigenthümliche Zählung 200, 300, 400 bis 9000 statt 102, 103 etc., nach 9000 in den nun folgenden verschieden starken Pp.-Heften neue Zählung 1—78; hier schreibt mit mehrfacher Unterbrechung die 2. Hand in Cursive 1sp. ohne Horiz. u. ist der rothe Schmuck dürftig. Wz.: 2 gekreuzte Schwerter, ein halber Ochse, Winkelmaß.*

2) Bl. 197—200. Excerpta ex **Galieni** et **Avicennae** libris de **ingenio sanitatis** a **Bernhardo de Gordonio** deprompta.

*Anf. wie F. 236 Nr. 19. Ende:* ista dicta accepta sunt ex dictis G. de ing. san. — et ex dictis Avicenne in primo canonis fen VI. cap. primo. Facta — in presago (!) st. Montepessulano a. D. M°CC° nonagesimo nono m. I. die M. p. f. beati Marcilii Expl. tabula ing. eur. morb.

3) Bl. 200—204′. Fragmentum libri a **Bernhardo de Gordonio** de **regimento acutorum** scripti.

*Anf.:* reg. acutorum morborum; *sonst wie F. 236 Nr. 20. Ende:* lac habet qualitates acutas etc. *Bl. 205 u. 206* Index.

*In Minuskel, die vielleicht noch in das Ende des 13. Jh. gehören könnte, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; dürftiger Schmuck.*

## 220. *Pgt. 4°. Anf. u. Mitte des 14. Jh. 90 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken, auf dem die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 79. phil. natural.; *v. u. h. 2 nicht gut ablösbare Pgt.-Bl. mit Minuskel ital. Characters des beginnenden 14. Jh.,* Glossen über die Stipulationen *enthaltend.*

1) Bl. 1—38′. Quaestiones grammaticae.

*Anf.:* Quoniam circa oraciones grammaticales in plerisque. *Ende:* li requiescam pro secunda pace que est — secul., am. Expl. ista summa bona.

*Von 2 Händen des mittleren 14. Jh. zuerst in einer eigenthümlich gebrochenen Minuskel, sodann in kl. kräftiger Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Initialen; Quater. mit Mitte-Wortcust.*

2) Bl. 39—48. **Flores poetriae** sive collectio metrica ex dictis auctorum veterum et medii aevi poetarum de variis humanae vitae rebus facta.

*Anf.:* Hoc quicunque cupis carmen cognoscere lector, | Cum precepta facis que sunt gratissima vite. *Ende:* Unde brevis temptat, lesio magna rodat | quod adversarii .... imis sicut timendi. *Bei den einzelnen Büchern die Ueberschrift* Politicon *oder* Politeticon.

*In kl. spitzer Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchstaben in einer Columne abgerückt u. durch eine von oben bis unten gehende rothe Linie durchstr., ebenso die Ueberschr. alle roth durchstr., wie auch die auf dem Rande stehenden Namen der Autoren.*

3) Bl. 49—56. **Aristotelis** liber de **causis.**
*Anf. wie Q. 18 Nr. 5. Ende wie F. 19 Nr. 2.*

4) Bl. 57—58. Index capitulorum libri VI. et VII. **metaphysicorum Aristotelis.**
*In engl. Cursive des 14. Jh. von mehreren Händen.*

5) Bl. 59—66. **Averrhois** liber de **substantia orbis.**
*Anf.:* In hoc quoque, *sonst wie F. 79 Nr. 7. Ende wie F. 340 Nr. 1 u.* Expl. A. d. s. o.

6) Bl. 67—74′. **Thomae Aquinensis** liber de **ente et essentia.**
*Anf. u. Ende wie F. 346 Nr. 17.*

7) Bl. 75—80′. **Aristotelis** liber de **sompno et vigilia.**
*Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.*

8) Bl. 81—83. **Aristotelis** liber de **longitudine et brevitate vitae.**
*Anf.:* De e. q. ant. e. hoc quid. e. l. v. *Ende wie Q. 19 Nr. 7.*

9) Bl. 83′—84′. **Aristotelis** liber de **respiratione.**
*Anf.:* D. i. — sen. et v. c., *sonst wie F. 30 Nr. 10. Ende:* quasi ergo palam.

10) Bl. 95—87′. **Aristotelis** liber de **memoria et reminiscentia.**
*Anf. wie Q. 19 Nr. 8. Ende wie F. 29 Nr. 7 mit Var.:* qnam cansam.

11) Bl. 88—90. **Aristotelis** liber de **bona fortuna.**
*Anf. wie F. 16 Nr. 2. Ende:* per se bonum.

*Nr. 5, 6, 7, 10 u. 11 sind in schöner Minuskel des frühsten 14. Jh.; Nr. 8 u. 9 von anderer Hand in mehr currenten oder cursiven Formen dieser Zeit auf vollst. Schema in einer nicht allzu gr. Spalte geschr. u. mit rothem Schmuck an Initialen u. s. w. ausgestattet; hie u. da sogar einige blaue Maiuskeln mit rothen Verzierungen; bei mehreren dieser Nummern ist mehr um Mitte des 14. Jh. in kl. spitzer Cursive eine Interlinear- u. eine 2sp. Randglosse angebracht; letztere ist sogar auch mit rothen Verzierungen ausgestattet.*

## 221. *Pgt. gr.-4° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 106 Bl.; südfranz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth eingefaßten Lederrücken; v. i. Bl. eines mit allen Arten chronologischer Merkmale ausgestatteten* Kalendars *aus dem frühen 14. Jh. aufgeklebt, das den März u. April umfaßt u. aus dem der Suiberts- u. Liutgerstag, sowie zum 28. März die Notiz* Gnntramni regis *u. zum 5. März die Glosse* A. D. MCCCXL octavo hec fuit dies cinerum *hervorzuheben wären; hier ferner die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 139. medicine; *h. i. weiteres Bruchst. der schönen ital. Hds. der* techna Galiens *aus dem 12. Jh. wie in F. 253.*

1) Bl. 1—24. **Giraldi Bituricensis** commentarius in **Ysaac** sive **Constantini Viaticum.**
*Anf. wie F. 266. Ende:* Aliqnando homines fetorem etc. Hic incipit agere de passionibus nasi — humiditate opilante.

*2sp. auf vollst. Schema, der Text in schöner gr. Minuskel mit den üblichen weiten Zeilenabständen, der Commentar in einer kl., feinen, fast cursiven Schrift, die noch dem späten 13. Jh. angehören könnte, geschr., die letztere nimmt allmählig aber an Größe zu u. verliert mehr u. mehr den cursiven Character, so daß sie zuletzt von der Textschr. wenig verschieden ist; der südländ. Character des Pgt. ist sehr auffällig, die Tinte dagegen äußert blaß; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 25—66. **Alius** commentarius in **eundem librum.**
*Anf.:* Dividitur iste liber in duas partes in quarum prima determinat Ysaac

— facit. Capillorum amissio; circa partem istam 3ª queruntur; primum est in qua etate. *Ende:* dicunt practice et Ysaac et alii aut[ores] et dico, quod competit.

*Von 2 verschiedenen Händen des frühsten 14. Jh., deren 1. eine kl. zierliche, dabei doch etwas steife Cursive führt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Hefte verschieden stark, nur z. Th. mit Cust.; Pgt. wie Nr. 1.*

3) Bl. 67—106'. **Commentarius in iohannicii isagogas** fine mutilus.

*Anf.:* Sicut dicit Calcidius in Thymeo. *Ende:* propter expulsionem superfluentem carnalem.

*Von 4 versch. Händen th. in kl., th. in grober Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.: bunte Initialen beabsichtigt; Hefte verschieden stark, am Schluß derselben mehrfach leerer Raum, ohne daß Lücken im Text nachweislich sind, was auf gleichzeitige Thätigkeit der verschiedenen Schreiber deutet.*

*Bl. 67 unten in Cursive:* Domine P., mito (!) vobis IX caternos super Iohannicium. *Als Rückbl. dient ein Bl. mit schöner ital. Minuskel des beginnenden 15. Jh. den Schluß eines* liber de conferentibus *mit Glosse enthaltend; am oberen Rande hier in größerer u. etwas späterer Minuskel:* Iste liber est magistri Iohannis de . . y . . . co phisici; *unten in Cursive:* in libro isto sunt XVI quaterni. V libri sunt magistri . . . .; *auf der Rückseite:* glosa super Iohannicium 1 flor.

## 222. *Pgt. u. Pp. 2. Hälfte des 13. — Anf. des 15. Jh. 238 Bl.; z. Th. südländ. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 102. medicine.

1) Bl. 1—44. **Iohannis de s. Amando commentarius in antidotarium Nicoiai.**

*Anf. wie F. 271 Nr. 10; Ende:* ad oxt. m. Questiones sup. antid. a mag. I. d. s. A.

*In feiner Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; roth u. blauer Schmuck; gelbe Füllung der Anfangsbuchst. kleinerer Abschn.; Pgt. hat südländ. Anstrich; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 45—62'. Alius **commentarius in antidotarium Nicoiai.**

*Anf.:* Circa antidotarium inciduut dubitaciones. *Ende:* sentiunt se esse aggravata, ideo etc. Expl.

*In kl. steifer Cursive etwas späterer Zeit mit englischem Anstrich 2sp. ohne Horiz. geschr.; nur zu Anfang großer blauer Initial mit rother Verzierung u. Rankenwerk.*

3) Bl. 63. Fragmentum tractatus medici.

*Anf.:* Queritur quare quedam animalia ruminent. *Ende:* prohibetur sompnus post flebotomiam, recipe: ne sanguis.

*1sp. in Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh.*

4) Bl. 63—76. **Commentarius in Aegidii Corboliensis** versus de **puisibus** et de **urinis** scriptos.

*Anf. wie F. 238 Nr. 12. Ende wie F. 238 Nr. 10; gegen Ende fehlt der Commentar.*

*In anfange feiner u. später gröberer Currentschr. des sp. 13. Jh., der Text in etwas größeren Zügen, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

5) Bl. 77—82, 84—90. Tractatus de **regimine sanitatis.**

*Ueberschr.:* Inc. lib. d. reg. san. continens capitula — romediis. *Rubr.:* De eleccione aeris capitulum primum. *Anf. u. Ende wie Q. 192 Nr. 1.*

6) Bl. 82 u. 82'. Hoc est **electuarium** omnibus generibus mirabolanorum, quo usus est **Tusculanus.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Recipe uvarum passarum libras II. *Ende:* extricare unquam sivit.

7) Bl. 82'—83'. **Virtutes lapidum.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Novem sunt lapides qui sunt in hostio. *Ende:* diacinetus — contra fantasiam.

*In kräftigerer südl. Minuskel des früheren 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck; Character der Tinte u. des Pgt. auffällig südländisch.*

8) Bl. 91—100'. **Iohannis de Polonia practica** brevis sanitatis conservandae.

*Anf.:* Voluntati vestre annuens salvo meliore iudicio aliqua brevia pro conservacione san. — alios. Ponam ergo meam consideracionem. *Ende:* in renibus et vesica generat. Expl. pract. br. ad instanciam venerabilis viri magistri Heurici de Oytha per Ioh. de Pol. magistrum in medicinis cursorie conscripta; laus omnipotenti Deo.

*In Cursive des spätesten 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einige rothe Initialen.*

9) Bl. 100'—101'. Recepta medica.

*Von anderer Hand letzterer Zeit; bis hieher Pgt.*

10) Bl. 103—116'. Iste sunt **regule** compilate a magistro **G(irardo) de Solo** super 2. fen 4$^{i}$ **canonis (Avicennae)** a. D. M$^{o}$CCC$^{o}$XXXIX$^{o}$.

*Anf.:* Ad provocandum sompnum in effimera. *Ende:* quod mingebat in lecto. Expl.

11) Bl. 117—126. Tractatus de **febribus.**

*Anf.:* Genera febrium sunt 3. *Ende:* aptare dirigitur — secul.; am.

12) Bl. 126—128. **Aphorismi** magistri **Arnoldi** de **Villa nova** dispersi.

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Sopiti sudoris ablacio in sanis. *Ende:* fecum letabitur expulsione. Expl. amph. M. A. dispersi.

13) Bl. 128 u. 128'. Regimen de **doloribus iuncturarum** ab **eodem** per modum canonum.

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Conservacio sanitatis in lapsis corporibus. *Ende:* pedum effugat in eternum. Expl.

14) Bl. 128'—130'. Notae de curis nonnullorum morborum.

15) Bl. 130'—139'. **Medicationis parabole** secundum instinctum veritatis eterne que dicuntur a medicis **regulares** curationis morborum a. M. A(rnoldo) super libro de ingenio sanitatis.

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf. wie Q. 178 Nr. 12. Ende:* reducet in parabolis oportunas. Expl. med. par. seu canones generales curacionis morb.

16) Bl. 139'—155. Tractatus de **regimine sanitatis.**

*Anf. wie oben Nr. 5; am Ende* quam *statt* quamcunque.

17) Bl. 155'—158. Quaestiones de **eadem re** institutae.

*Anf.:* Circa istam ordinacionem etc. *Ende:* exeunt multociens in digam (l). Expl. reg. sanit. secundum XI questiones.

*Bis hierher in Cursive des 2. Viertels des 14. Jh. 1 sp. ohne Schema u. Schmuck auf Pp. geschr. Wz. bis Bl. 166: Birne mit Blättern.*

18) Bl. 159—161'. Tractatus magistri **Remundi de Meleris** cancellarii Montispessulani de **conceptione.**

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Sapientis verbum: data est. *Ende:* maximum sicut vidisti.

19) Bl. 162—164. Recepta medica.

20) Bl. 165 u. 165'. **Arnoldi de Villa nova recepta.**

21) Bl. 167—169′. Excerpta ex aphorismis dispersis eiusdem facta.

22) Bl. 170—177. Recepta et notae.

23) Bl. 177′. **Cura** curialis in **frenesi,** manca et melancolia. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Si paciens abhorreat medicinas. *Ende:* snut sub liugua.
*Von anderen Händen gleicher Zeit in ähnlicher Schrift geschr., die der Nr. 23 auffällig groß. Wz.: Hirschkopf, Kreis, Glocke.*

24) Bl. 181—191′. **Giraldi de Solo ordinatio febrium.**
*Anf.:* Terciana. Colera vel putrefit. *Ende:* mollificat et hec de clisteribus dicta sufficiant. Gracias reddo tibi, Iesu Christe, et Virgini, matri tue, am. Expl. ord. febr. edita per mag. Ger. de S. supra quartum canonis Avicenne; D. gr., am.
*Bl. 181 scheint im 15. Jh. nachgetragen; das andere ist sicher um Mitte des 14. Jh. in einer schönen, wenn auch etwas steifen Urk.-Cursive geschr.*

25) Bl. 192—199′. **Ordinatio febrium** per magistrum **Durantum Senherii** super 4$^{m}$ canonis Avicennae. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* In cura terciane vere fiat. *Ende:* fiat unus potus — et detur in.
*Von ähnlicher Hand wie Nr. 25. Wz. wohl Hirschkopf wie oben.*

26) Bl. 201—202. Notae de febribus.
*Anf. wie oben Nr. 10.*

27) Bl. 204—206′. Aliae notae de febribus.
*Anf.:* In causone et frenesi — aer non sit calidior.
*Nr. 26 u. 27 von verschiedenen Händen 2sp. in Currentschr. geschr.*

28) Bl. 207—210. Aliae notae de febribus.
*Anf. wie oben Nr. 11. Ende:* propter vinum non coagulctur.
*Wieder in Urk.-Cursive, aber von neuer Hand geschr.*

29) Bl. 210′—212′. **Regimen** reductivum et conservativum **pectoris.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Vitetur aer frigidus. *Ende:* nocibilior cibis et potibus.
*Von anderer Hand.*

30) Bl. 212—213′. **Regimen** preservativum a **pestilencia.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Regio in qua viget. *Ende:* sine ventosacione canterisetur.
*Von derselben Hand wie Nr. 27. Wz. bis hierher: 2 Kreise u. Kreuz an einer Achse.*

31) Bl. 215—223. Recepta ex scriptis Averrhois, Rasis, Constantini, Isaac collecta.

32) Bl. 226. **Obsecrationes Latinae et Germanicae.**
a) Sint Agrias zat in zuu hogheu zitten, een haseleu rode hi in zuu hant uam ende gheuebndse om zuu paert, dat virspoert was; in Goets uame, am. b) Heer Ihesu Christe ende reine moedder ende maghet Marie alsoe leet moet unde weseu, dat dese mensche N. bloet alse, dat es men den rechte coepman tsine nemet. Pater uoster. Dit zecht drie werf met drieu pater-uoster uude up den knijn eymelike. c) Recipe filum lineum crudum uon lotum uec coctum et mensura corpus mortuum et post cum illo eodem filo mensura corpus viri vel mulieris, de quo vel de qua snspicionem habes; Item reelpe virgam coruli et mensuratur cum ea corpus mortni et divide cum illa virga canes coeuntes, percutiendo eos fortiter, et postea percute virum et mulieres adulterantes et postea odien[te]s se perpetno et amplius non convenient.
*Von verschiedenen Händen in Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. geschr. Wz.: Birne mit Blättern.*

33) Bl. 227. Consilium magistri **Mundini** de **morsu serpentis.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Laus sit Deo — benedictus. Pervenit enim ad me luvenis. *Ende:* aspidis surde et in hoc terminatur cous.

34) Bl. 227′—237. **Petri de Ebano** tractatus de **venenis.**

*Anf.:* Reverendissimo in Christo patri — Iohanni divina providencia summo pontifici. P. d. E. — presens scriptum tam vestre peticioni. *Ende:* tyriaca a medicis appellatur. Expl. tract. brevis et ntilis do ven. edit. a magistro P. do E.

*In Cursive des spätten 14. oder beginnenden 15. Jh. 1sp. geschr.; ohne Schmuck. Wz.: Hirschkopf mit Stern.*

35) Bl. 237 u. 238′. Recepta medica.

## 223. *Pp. 4° spätes 14. Jh. 270 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, auf dem Mainskel-S eingepreßt sind; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 107. mathematice; *v. u. h. i. nicht gut herauslösbare Bruchst. einer überaus abkürzungsreichen Pgt.-Hds. in eigenthümlich spitzer Cursive des mittleren 14. Jh., wohl einen Commentar zum* Aristotelis de generatione *enthaltend; aus derselben Hds. Streifen in der Mitte der Hefte; v. i. Pp.-Zettel aus dem spätereu 15. Jh. mit:* In hoc volumine continontur multa et varia Albumazar et Haly.

1) Bl. 1—12. Tractatus de **domibus astrorum.**

*Anf.:* Notandum quod ad perfectum iudicium. *Ende:* secundum quod significant luminaria.

2) Bl. 12—57. Tractatus de **natura** et **impressione astrorum** viam iudiciorum persequens. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Cum inicium sapiencie timor Dei. *Ende:* augendo astanti; hec sunt 12 domorum partes.

3) Bl. 57—85′. **Iohannis Hispalensis** liber de **revolutionibus annorum.**

*Rubr.:* Inc. prima pars libri Ioh. Hisp. d. rev. anu. *Anf.:* Quoniam huic arti ysagogas prestituimus. *Ende:* alias labetur ex bestiis emptis. Expl.

4) Bl. 85′—105. Liber **iudiciorum** de **nativitatibus.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Dixit Abubecri, magnus filius Alkassibi Alkusi, primo. *Ende:* qui inducit finem vite. Expl.

5) Bl. 105′—116′. Tractatus de **nominibus librorum astronomie** cui inscribitur **Speculum Alberti (Magni).**

*Rubr.:* Inc. lib. d. nom. lib. astr. prohemium. *Anf.:* Occasione quorundam librorum apnd quos. *Ende:* ambo inveniuntur ab eodem causata. Expl. lib. d. nom. lib. astr., dictus Spec. Alb.

6) Bl. 117—154′. **Zoel Benbux Israelitae** liber de **iudiciis astrorum.**

*Rub.:* Lib. Z. *Anf.:* In nom. Domini pii et misericord. Dixit Zoel B. Isr.: scito quod signa sunt 12. *Ende:* quam comprehendi possunt. Expl. lib. iud. Z.

7) Bl. 154—156. De **virtutibus aquae vitae** sive ardentis sive vivae. *(Ueberschrift.)*

*Anf.:* Ista enim clarior est, quam aqua rosacea. *Ende:* dat ingressum spiritibus.

8) Bl. 156′—161′. Liber cui **Interrogatorium** inscribitur.

*Anf.:* Cum interrogatus fueris de epistola vel legato, aspice. *Ende:* eandem domum et omnes res eius.

9) Bl. 161′ u. 162. De **anymodar.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Pone signum estimatum. *Ende:* de signo medii celi.

10) Bl. 162—163. De **proiectione radiorum.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Si volueris scire vitam nati. *Ende:* dirige ylegia ad ea.

11) Bl. 163′—170′. De **directionibus.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Dirige nato gradum etc. *Ende:* ei caput abscidetur.

12) Bl. 170′—172′. De **natis** in XII **signis.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* In ariete masculus natus etc. *Ende:* vivet annis 75.

13) Bl. 172′—265′. Liber **Albumazar** de **XII domibus astrorum.**
*Anf.:* Inc. partes 12 domorum et primo de partibus ascendentis. Ascendentis 3 sunt partes. *Ende:* ad credenciam secretorum.

14) Bl. 265′—267′. Tabula firdariae.

15) Bl. 267′—270′. **Significatio planetarum** in signis **Haly.** *(Rubr.)*
*Anf.:* Sol in omnibus partibus arietis altos. *Ende:* honoratus et galardus. Expl.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Rubren, rothe Initialen u. s. w.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern.*

## 224. *Pp. 4° 1392/3. 131 Bl.; z. Th. von Amplonius.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem, roh gepreßtem Leder u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. Bl. aus einer* grammatischen Hds. *des frühen 14. Jh. in größerer deutscher Minuskel auf Pgt., von der in Q. 16 schon Theile vorkamen; v. a. Pp.-Zettel für Sign., die indeß zerstört ist, jedoch zweifellos = Cat. Ampl.* Medic. 50, *wonach:*

1) Bl. 1—102. Item **introductiones** seu isagoge **Arnoldi de Villa nova** in arte medicine, dictum (!) **Speculum medicine.**
*Ueberschr. verblichen. Anf.:* Introductiones a populi — indebite que prima — obmittas. Medicina est sciencia cognoscendi. *Ende:* a cunctis amatoribus veritatis; am. Expl. lib. introductionum mag. Ar. d. V. n.; D. gr. *In größerer Schrift:* Completa est summa ypothesium artis medicine que communiter apud Latinos introductiones et apud Grecos ysagoge nuncupantur Ar. de V. n., propter brevitatis eulogium dicti Arvillanus, doctoris in medicina subtilissimi, Erphordie 1393° die 15. m. Marcii in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka, cum D. adintorio terminata.

*Wohl von Amplonius selbst 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Rubr. beabsichtigt; Sexter. mit arabischen Zahlen in der Mitte des unteren Randes des letzten Bl.*

2) Bl. 103—109. **Arnoldi** de **Villa nova** tractatus de **regimine acutorum** commentario a **Francisco** de **Cenellis** medico Bononiensi composito illustratus.
*Anf. fast unleserlich:* de memoria et reminiscencia, ideo ego Franc. de Cen. de Bon. doctor medicine — videns in libro reg. acut. — hunc librum quodam epylogo pertractari. *Ende:* et fricat — et ita curabitur, si Deus — et sic est finis determ. —. *Von anderer Hand:* Finitus est tract. de reg. acute febricitancium, excerptus ab immensa profunditatis prolixitate subtilis doctoris Arn. de V. n. 1393° Erphordie in archa, que non est Noe, sed Amplonii de Berka.

*Von anderer Hand ziemlich ähnlich wie Nr. 1 geschr. Wz. in Nr. 1 u. 2: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Kreuz.*

3) Bl. 118—119′, 115—117′. Tractatus de **aquis medicinalibus.**
*Anf.:* Testante philosopho sciencia multiplex est. *Ende:* carnem adunctam de corpore humano tollit.

4) Bl. 117′. Carmen de **virtutibus herbarum** scriptum *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Vires herbarum recipit subito specierum. *Ende:* concubuit multum, bibat, faciet quoque stultum.

5) Bl. 120—126. **Parabole Arnoldi de Villa nova** valde bone (de cnris morborum).

*Anf. wie Q. 178 Nr. 12. Ende wie Q. 222 Nr. 15; hier noch:* morborum traditi a mag. Ar. de Vill. nov. in medicinis eximio doctore.

6) Bl. 126′ u. 127. Aliae **parabolae** ab **eodem** de **passionibus iuncturarum** editae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sequitur de aliis parab. seu canon. general. medicat. contra pass. iunct. et quedam ad dictam et quedam ad curam traditis a venerabili mag. A. d. V. Passibilitas iuncturarum etc. *Ende:* rarissime podagrisat.

7) Bl. 127—129. **Eiusdem** tractatus de **phlebotomia.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sequitur idem venerab. doct. A. de flenb. brevissime. Tres sunt vene. *Ende:* mediei operantis.

*Nr. 3, Nr. 4 u. Nr. 5—7 je von einer anderen Hand in Cursive, die älter als die in den voraufgehenden Nr. vorkommende ist, u. zwar Nr. 3 u. 4 2sp., Nr. 5—7 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck gesehr. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse.*

*Bl. 131 wieder von der späteren Hand:* Liber parabolarum Arn. de V. u. doctoris eximii valde Amplonio de Berka pertineus sub a. D. 1392° divisione apostolorum sanctorum.

## 225. *Pp. 4° 2. Hälfte des 14. Jh. 119 Bl.*

*Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten Pgt.-Bl. einer ziemlich alten* hebräischen Hds., *die mit dunkelbraunem, gepreßtem Leder (24 Quadrate, abwechselnd mit einköpfigem, heraldischem Adler u. steigendem Löwen) überzogen sind; v. u. h. i. Bruchst. einer latein. Pgt.-Urk. des frühsten 14. Jh. betreffend den vom* erzbischöflichen Offizial besiegelten Verkauf von 10 Mark kölnischer Pfennige an wiederkäuflichen Zinsen für die Summe von 100 Mark gleicher Münze seitens des Priors Johannes u. des Carmeliterklosters zu Köln unter Zustimmung des Provinzialmagisters Sybertus an die Schwestern Sophie u. Alheyde von Neuss, Töchter des verstorbenen Laurentius aus Neuss, zum Zwecke des Ankaufes einer Baulichkeit, die zwischen dem Kloster u. dem »steugader« gelegen haben muss; *auf der Rückseite sind zahlreiche* Recepte, *wie es scheint von der Hand des Amplonius eingetragen; v. i. u. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 18. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—2. Qnaestiones philosophicae. *(Nicht im Cat.)*

2) Bl. 2′. Recepta pro qnodam qni amisit visum ex aspectione solis. *(Ueberschrift; nicht im Cat.)*

3) Bl. 3 u. 3′. Notae de XII signis zodiaci. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Aries est signum mobile.

4) Bl. 3′. **Regimen** quod dictaverunt 4 magistri in medicina in Monte Pessolo, scilicet magister **Iordanus de Turre,** mag. **G(iraldus) de Solo,** mag. **Rymundus de Molleriis** cancellarius et mag. **G. Marcerii** pro domino **episcopo S. Pauli,** qni erat dispositus ad paralisim et colicam passionem. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cum, reverendissime domine, regimen in generali stet.

5) Bl. 4′—65. Item lectura **Gyraldi de Solo** super **IX. Almansoris.**

*Rubr.:* Inc. lect. mag. Giroldi d. S. sup. nonum R. Alm. et habes hie multa utilia quamvis in vili littera. *Anf.:* De dolore capitis ex habundancia sanguinis. Rasis dicit: quando rubedo. *Ende ähnlich wie F. 236 Nr. 50:* ex unguentis dictis in cap. de par., donec sanetur.

6) Bl. 65—69. Astrologia de **horoscopo.**

*Anf.:* Mense Marcii si puer natus fuerit. *Ende:* bellum magnum erit.

7) Bl. 69′—75. **Regimen sanitatis Arnoldi de Villa nova** (a **monacho** quodam monasterii **Veteris montis** in breve contractum).

*Anf.:* Inc. breviloquium monachi de reg. san. pro reverendo Petro de . . . .*) Coloniensi conscriptum. Durct quidem exercicium. *Ende:* do accumulacione gracie — filius Dei, am. Expl. brevil. monachi Veteris montis editum a. 1353 in vigilia b. Laurencii pro regimine conservativo sanitatis rev. dom. Wilhelmi archiep. Col. *) *Rasur.*

*Bis hierher in kl., nicht sonderlich schöner Curreutschr. des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; rothe §§, Unterstreich. u. Füllungen; bunte Initialen beabsichtigt; Hefte bis 9 Lagen stark, ohne Bezeichn.*

8) Bl. 75′—76′. Recepte de **clisteribus.**

*Anf.:* Clisteribus, suppositoriis et pessariis multum indiget. *Ende:* pone in vase stanneo.

*Von anderer Hand wohl in der späteren 2. Hälfte des 14. Jh. geschr.*

9) Bl. 78. Diploma Coloniae a. 1357° d. 3. m. Junii datum quo Iohannes de Herla, canonicus S. Andreae Coloniensis, magister Iohannes de Bavaria, de Syberch dictus, Petrus plebanus S. Laurentii, physici et medici civitatis Coloniensis, examine instituto testantur Iohannem, dictum Junghen, de Bunna sacerdotem et ecclesiae Kroppacensis pastorem, lepra non laborare. *(Nicht im Cat.)*

*Von anderer älterer Hand als Nr. 8.*

10) Bl. 78′—81. Tabula de **compositis medicinis.**

*Anf.:* Nomina syruporum. Oxizacra (1) simplex. *Ende:* graminis saxifrage.

11) Bl. 81′—84′. Tractatus bonus de **pulsibus.**

*Anf.:* Tractatum de pulsibus facturus brevem. *Ende:* similiter dolor et hec de pulsibus dicta sufficiant. Expl. bonus tract. d. puls.

12) Bl. 85′—88′. Quedam **recepte** notabiles **(Ibn Mesue, Girardi de Solo, Alberti, Wilhelmi de Placentia, Henrici Baldonis de Mediolano).**

*Darunter eine* benedictio, *beginnend:* Tres boni fratres per unam viam ambulabant et obviabat eis dominus noster I. Cb.; *ferner auch ein Recept:* contra vermes equorum.

13) Bl. 89′—120. **Gyraldus de Solo** super prima 4$^{i}$ **canonis (Avicennae)** et introductorium eiusdem.

a) Bl. 89′. *Anf.:* Inc. recepte 4$^{i}$ can. reducte in forma per mag. G. d. S. et incepit hoc facere in capitulo de cura effimero. *Ende:* semper itterando omni dio. Expl. collectorium 4$^{i}$ canonis. b) Bl. 106. *Anf.:* Introductorium invenum. Karissimis filiis, amicis et dominis tot salutes et amores, quot Virgo beata coluit. *Anf. des letzten vollst. Abschn.:* Dicto de regimine curacionis.

*Mit Ausnahme von Nr. 11 u. einigen Theilen von Nr. 12, die von derselben Hand, wie Nr. 8, geschr. sind, rührt alles andere von demselben Schreiber wie Nr. 1 her. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Schlüssel.*

## 226. *Pgt. 4° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 84 Bl.; südfranz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. nicht gut herauslösbare Pgt.-Bl. mit roher Minuskel des früheren 14. Jh. aus einer* medicinischen Hds.; *v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 80. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Notae, quaestiones, recepta. *(Nicht im Cat.)*

*Von verschiedenen Händen des früheren u. späteren 14. Jh. in Cursive auf diesen als Vorbl. dienenden Seiten eingetragen.*

2) Bl. 6—30′. Item liber **amphorismorum Ursonis** cum commento proprio.

*Anf.:* Consuetum et inordinatum rerum naturalium. *Ende:* tandem ut reddant nature debitum.

*In nicht allzu gr. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren beabsichtigt; Initialen abwechselnd roth u. blau mit rothen u. blauen, in umgekehrter Folge wechselnden Verzierungen; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt. u. Tinte südländisch.*

3) Bl. 31—44′. **Liber alter Ursonis** cum commento.

*Anf.:* unde totum corroborat et spissius reddit. *Ende:* ut artificiosa exempla racionibus etc.

*Von anderer Hand in einer kl. feinen, zur Currentschr. neigenden Minuskel, die noch dem 13. Jh. angehören kann, ohne Schmuck 2sp. auf vollst. Schema geschr.*

*Bl. 31 unten in gleichzeitiger Urk.-Cursive:* G. humilis ecclesie beati Corleis (Corley. *oder* Corbey. = Corbeiensis?) Petri; *Bl. 42 unten in umgekehrter Richtung zur Textschr. in Urk.-Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh.:* H. comes de; H. comes de Seyna fideli suo H. Kimen de Bouna salutem etc.

4) Bl. 45—79. **Practica Rogerii maior.**

*Ohne Ueberschr. Anf. wie F. 275 Nr. 1. Ende:* et hec de singularibus que dicta sunt etc. Expl. pract. mag. Rog., am.

5) Bl. 79—83. **Practica Rogerii minor.**

*Ohne Ueberschr. Anf.:* C. — p. sunt, *wie F. 275 Nr. 2. Ende:* menstrua optime educit illa. Expl. pract. mag. Rog.

*Nr. 4 u. 5 von einer Hand in einer kl. kräftigen und dabei doch eckigen Cursive, die an spanische Hds. erinnert u. die auf der Grenze zwischen 13. u. 14. Jh. steht, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Initialen wie oben in Nr. 2; Verzierungen sehr primitiv; Anfänge einzelner Abschnitte in schöner schwarzer gothischer Maiuskel geschr.; Quater. mit Eckwortcust., u. gezählt durch Striche auf dem 1. Blatte in der Mitte des unteren Randes, dieselben beginnen indeß schon mit* IIII.

6) Bl. 83′—84′. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

*In Cursive des späteren 14. Jh.*

## 227. *Pgt. 4° Mitte des 13. bis Mitte des 14. Jh. 308 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von dunkelbraunem, reich gepreßtem Leder, das auch über den Schnitt herüberreicht; v. a. unter gothischen Giebeln 2 Heiligenfiguren, unter denen eine Zeile nur schwer erkennbarer gothischer Maiuskelschrift eingepreßt ist, aus derselben ist herauszulesen vielleicht* Henricus de Colonia . . . . . ; *h. a. eine Randleiste mit lauter kl. heraldischen Lilien eingepreßt; v. u. h. i. mit der Schriftseite aufgeklebte u. nicht gut ablösliche Bruchst. eines* **Confraternitäts-Rotulus** verschiedener Klöster aus der Nähe von Brügge n. aus der Zeit von 1349; *die von durchaus verschiedenen Händen geschriebenen Eintragungen haben die gleiche nach folgendem Muster stilisirte Fassung:* Titulus fratrum ordinis b. Marie de monte Carmeli in Brugis; animo eorum et anime omnium fidelium defunctorum per Dei misericordiam requiescant in pace, am. Oramus pro vestris, orate pro nostris; rotulus iste fuit apud nos feria secunda post Quasimodogeniti; *v. i. aus der Mitte des 14. Jh., eine z. Th. gründlich ausradirte Besitznotiz, von der jetzt nur noch* Liber magistri Wol. de. *zu lesen ist; ferner aus dem 15. Jh.:* Liber libr. coll. Porte c. 13. medicine = *Cat. Ampl.* Medic. 13, *wonach:*

1) Bl. 1′—32′. Item rememoracio fere **omnium librorum** medicinalium **Ypocratis** et **Galieni** (a **Iohanne** de **S. Amando** confecta).

*Anf. u. wie F. 245 Nr. 2; Ende:* balueum; *u. Rubr.:* Expl. regim. acut.

2) Bl. 32. Divisiones et summarie sentencie eornndem per Iohannem de S. Amando.

*Anf.:* Divisie libri ampherismorum satis patet etc. *Ende:* uumere distribuuntur.

3) Bl. 33—99. **Concordancie Iohannis de S. Amando.**

*Anf. u. Ende wie F. 245 Nr. 1; nach* admixta ibi *hier Rubr.:* Expl. ceucord Ioh. d. s. A.; D. gr.

4) Bl. 100—119′. **Areole eiusdem** de conferentibus et nocivis.

*Anf.:* S. d. Gal. primo *wie F. 245 Nr. 3. Ende schon mit:* ipsum confortantem.

*In wenig schöner kl. Currentschr. des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. Rankenwerk, vereinzelt rothe Ueberschr. der Bl.; in Nr. 1 auch eine Foliirung mit arabischen Zahlen nebst* fo. *in Roth; Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcust.*

5) Bl. 120—159′. Lectura **Iohannis** de **S. Amando** super **anthidotarium Nycolay.**

*Anf. u. wie F. 271 Nr. 10; Ende:* ad ext. m. Expl. lib. I. d. S. A. sup. antid. Nicholai.

*In einer nicht allzu gr., spitzen u. steifen Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; rothe Initialen.*

6) Bl. 160—175. **Antidotarium Nycolai.**

*Großes Rubr.; Anf. wie F. 238 Nr. 8, ebenso Ende, nur noch Nachtrag beginnend:* Et quia sufficieuter de dispensatioue; *u. schließend:* amicorum plenitudiue glorientur.

*In einer schönen mittelgr. Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; verzierte Initialen am Anfang u. am Ende abwechselnd roth u. blau, sonst einfach u. ausschließlich roth; sie stehen nicht ganz innerhalb der Columne; Randbemerkungen u. Nachträge in kl. feiner, gleichzeitiger Cursive.*

7) Bl. 176—199. **Mesue** de **simplicibus medicinis.**

*Anf. Rubr. mit Variante:* simpl. med. Iohannis Hebe Mesue; *sonst wie F. 277 Nr. 1. Ende im Cap. 33:* foliis cucumeris tantum asperiora.

*Von 2 Händen des mittleren 14. Jh., einer, die eine feine Cursive, u. einer 2., die mehr Currentcharactere führt, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck.*

8) Bl. 202—205. **Bernhardus** de **Gordonio** de **regimine acutorum.**

*Rubr.:* Inc. tract. B. etc. *Anf. wie F. 236 Nr. 20. Ende:* oro tonondum. Hec autem emuia facta sunt post lecturam XI annorum; qui autem omnia ista brevius habere voluerit, accipiat subsequencia; que tamen facta fuerunt in statu baccalarii tempore cursus primi, illa dimitte.

9) Bl. 205—208. **Tabuia ingeniorum eiusdem.**

*Rubr.:* Inc. tab. de decem ingeu. curandi morbos. *Anf. wie F. 236 Nr. 19. Ende wie Q. 219 Nr. 2 mit Var.* preclare *u.* Marcialis.

10) Bl. 208—209. **Questio eiusdem:** an semina intrent substanciam fetus.

*Anf.:* Queratur utrum seminalia. *Ende:* esse dulcius quod iguorant.

11) Bl. 209 u. 209′. Tractatus de **medicina** ducente ad **insenescibilitatem** quantum possibile est.

*Anf.:* Colligantur in primis. *Ende:* aride tribuit roritatem.

12) Bl. 209′—229′. Tractatus **eiusdem** de **pronosticis.**

*Anf. wie F. 237 Nr. 11. Ende:* deb. et seu. universaliter tard. cur. Hoc

opus exegi quod nec Iovis ira nec ignis nec ferrum nec edax poterit abolere vetustas. Expl. tract. brevis vel utilis etc. *wie F. 267 Nr. 1.*

13) Bl. 230—245. Tractatus **Gordonii** de **fleubothomia**; Bl. 245—266′ Tr. **eiusdem** de **urinis**; Bl. 266′—267′ Tr. e. de **pulsibus**; Bl. 267′—299′ Tr. de **regimine corporis humani** (i. e. IV. particula **B. d. G.** tractatus de vitae humanae conservatione).

*Anf.:* H. est pr. *Ende wie F. 237 Nr. 15; hier nur noch:* Benedictus Deus, qui incepit et complevit, *u. Schluß-Rubr. dem früheren Anf.-Rubr. entsprechend.*

14) Bl. 300—303′. Tractatus **eiusdem** de **tyriaca.**

*Anf. mit Rubr. u. Ende wie F. 270 Nr. 4; Schlußvermerk etwas abweichend.*

15) Bl. 303′—308. Tractatus **eiusdem** de **gradibus medicinarum.**

*Rubr.:* Inc. tract. de gr. ordinatus a mag. B. d. G. decano medicorum in Montepessulano a. D. M°CCC°9III° (!, *wie auch die am unteren Rande vorgetragene Notiz hat*), *sonst wie F. 237 Nr. 14; Schlußvermerk dem Rubr. analog.*

*Von Nr. 8 an von mehreren Händen des mittleren 14. Jh. in kl. Cursive, die hier u. da zur Currentschr. neigt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher einfacher rother Schmuck; Quater. z. Th. mit Eckwortcust.*

## 228. *Pgt. 4⁰ späteres 13. Jh. 50 Bl.*

*Einb.: Tafeln aus starken zusammengeklebten Schweinsleder-Bl., die mit hellbraunem, gepreßtem Leder überzogen sind (Quadrate, die ein steigendes heraldisches, von einem Pfeil durchschossenes Thier — Hund oder Pferd — zeigen u. von einem Rande, der aus lauter Maiuskel-E besteht, umgeben sind); v. u. h. i. Bruchst. einer älteren* hebräischen Hds., *sowie Pgt.-Streif mit Schrift des frühen 14. Jh.,* Exorcismen *aller Art enthaltend, v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 48. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—41′. Item **Tacuinus** de **regimine sanitatis** cum addicionibus **Iohannis** de **S. Amando** (vel potius: **Ellukasem** liber cui **takwim** inscribitur).

*Anf.:* Tacuinum sanitatis in medicina ad narrandum sex res necessarias — iuxta consilia meliorum ex antiqnis; composuit hunc autem librum Elbukassem Ebmuchar filius Hahabdim filii Butillam medici de Baldach. Sanitatis de sex rebus que sunt necessarie. *Ende:* laudandi eum sicut pertinet maiestati sue.

*In feiner Minuskel, die 1. Seite 2sp., das Uebrige, soweit nicht Tafeln vorliegen, 1sp. geschr.; Schema vollst., z. Th. namentlich für die Tafeln mit rother Farbe gezogen; anfangs abwechselnd rothe u. blaue, verzierte Initialen; später nur rothe; Foliirung mit arabischen Zahlen in fol. vers. oben in der Mitte.*

2) Bl. 41′—45. **Tabula** bona super **eodem.**

*Anf.:* Abstinendum est a quibusdam cibariis. *Ende:* zuccarum rosaceum 1. e. Expl. Tacuinus. Oracio beati Luce, quam dicat medicus super medicinam: Deus qui mirabiliter — filium tuum.

*Von ähnlicher Hand 3sp. auf vollst. Schema geschr.*

3) Bl. 45—46′. **Astrologia Ypocratis.** (Aliam edit. v. F. 267 N. 12.)

*Anf. u. Ende wie F. 386 Nr. 9; nur noch:* Expl. astrol. Yp.

4) Bl. 47′—49. **Liber Averroys de tyriaca.**

*Anf. u. Ende wie F. 249 Nr. 21.*

5) Bl. 49′—50. Quedam de **venenis.**

*Anf.:* Iste liber dividitur in tres partes et est cuiusdam sapientis vocati Pol. de Toricius (?) et est prima pars texicorum. *Ende:* biberit cifum unum

statim morietur. Expl. toxica rorum virontium, lapidum et germinancium; D. gr., am.

6) Bl. 50 u. 51. Notae variae et tabula astronomica. *(Nicht im Cat.)*
*Die letzten Nrr. sind in ähnlicher kleiner spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs etwas rother Schmuck.*

## 229. *Pgt. 4° Anf. des 14. Jh. 11 Bl.*

*Einb.: Hülle aus dem Bruchst. einer Urk. über den* Protest des Decans Egidius u. des Capitels von Ark (Arcnensis), sowie des Pfarrers von Melynheym gegen die ihnen vom Erzh. Wilhelm v. Köln (1349—62) zugegangene Mahnung zur Zahlung eines dreijährigen Zehntens von allen geistlichen Stellen u. Beneficien an Papst Innocenz VI., wobei sie in Voranssicht eines ihnen bevorstehenden Processes den Canonicus von S. Marien ad gradus in Köln, Johann von Essen, die Magister Echard von Lübeck, Nicolaus von Bomelo, Advocaten an der Kölner Curie, Tilmann von Neuss, Johannes Sydenvadem, Advocaten am päpstlichen Hofe, Otto von Alen, Advocaten in Köln, u. Johann von Bachorach zu Bevollmächtigten u. Procuratoren ernennen: *v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 153. modicino *u. ein Verzeichn. aus der Mitte des 14. Jh.:* Item et alii tractatus de oculis; item de clisteribus et suppositoriis et pressuris (= pessariis); item repressiva Ricardi; item ars inspiciendi sanitatem et alia diversa.

1) Bl. 1—2'. Fragmentum libri a **Richardo magistro** de **repressionibus medicinarum** scripti, quem v. F. 275 N. 6.
*1. vollst. Abschn.:* De ferrugine. Ferrugino inter laxativa ntimur. *Ende:* forcius addita ferrugino et hec sufficiant ad presens. *In gr. Versalien mit rother Füllung u. Durchstr.:* Expl. doctrina mag. Ric. de repr. med.

2) Bl. 2'—4. Tractatus de **sanitate inspicienda** et de **phlebotomia facienda.**
*Rubr.:* Hic determinabimus de inspectione sanitatis et de ipsa flch. quibus egritudinibus competat. *Anf.:* Discrecio inspectionis sanitatis. *Ende:* si debito modo et ordine fiat.

3) Bl. 4'—5. De laudibus **florum roris marini.** *(Rubr.)*
*Anf.:* Rosmarinus flores habet. *Ende:* laudes roris marini et virtutes.

4) Bl. 5—5'. De virtutibus **aque vite** et eius laudibus. *(Rubr.)*
*Anf.:* Hec sunt virtutes aque preciose. *Ende:* confortat virtutes naturales.

5) Bl. 5'—8. De quodam **emplastro** mirabili et quibusdam experimentis.
*Anf.:* Emplastrum mirabile, quod Dei gracia appellatur. *Ende:* grossas partes et bibat monstruosa vinum istud (!).

6) Bl. 8—10. De **sirupis** secundum magistrum **Pontium** et secundum **Galterum** et secundum **P. Lucratoris** cancellarium in Montepessulano. *(Rubr.)*
*Anf.:* Colera rub. sine febri et cum febri. *Ende:* offerendus est dissinterico.

7) Bl. 10. Remedium contra tenasmon ex ventositate. *(Rubr.)*

8) Bl. 10—10'. De **hydropisi.** *(Rubr.)*
*Anf.:* In ydropisi primo ad pronosticacionem. *Ende:* inde fiat pulvis.

9) Bl. 10'—12'. **Cura** paralysis linguc et alterius cuiuslibet loci: cura yctericie; cura abundancie humorum adustorum; cura debilitatis visus; cura fistule; cura lapidum renum. *(Rubr.)*
*Anf.:* Contra paralisim linguc recipe piretri. *Ende:* fortiter cum manibus et de istis ista nobis sufficiant alio modo ad presens. Expl. etc. *wie in Nr. 1.*

10) Bl. 12'. Fragmentum tractatus de **provocandis menstruis** scripti.

*Anf.:* Experimentum ad provoc. men., quando omnes medicine defecerunt. Recipe rubeam. *Ende:* manibus poterunt capi.

*In einer durch Verlegung der Grundstriche eigenthümlich gestalteten Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr. u. anderer reichlicher Schmuck in Roth u. Blau; Bl. 6' Eckwortcust.*

## 230. *Pp. 4° 1395. 180 Bl., Wien.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. eine in ihrem wichtigeren Theile ausradirte Preisnotiz; v. i. aus dem 15. Jh.:* possessor huius libri Will....berch *u.* 66. medicine collegii Porte celi = *Cat. Ampl.* Medic. 66, *wonach:*

1) Bl. 1—50. Item **nonum Almansoris Rasis** cum glosa.

*Anf.:* Cum inter omnia corporis humani — quando rubedo *wie Q. 225 Nr. 5. Ende auch ähnlich:* cap. d. par. nominavimus inunguendum erit, don. san.; et sic est finis noni libri Alm.; Deo laus et gloria in sec. sec., am.; scripsi et legi in licencia mea in Wena (!) a. 95 ante festum ascensionis Domini.

*In Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck.*

2) Bl. 51—61. Tractatus de **cura apostematum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Postquam phylosophice provisum est — do mandato prefati domini, domini Gometii Esenli vicarii necnon Prepoletani (!) ducatus rectoris pro sancta Romana ecclesia generali. *Ende:* eradicat ignem persicum. Expl. tract. parvus cirurgicalis, continens enram apostematum malorum, que multiplicantur, tempore pestilencio editus a reverendo phisico doctore magistro Martino Dehlus Bononiensi, scriptus et finitus Wienne proxima die dominica post festum corporis Christi a. D. M°CCC°LXXXXV° de mense Junii hora 3ª post meridiem.

*Von anderer Hand in ähnlicher Weise wie Nr. 1.*

3) Bl. 61'—62. De modo sumendi tyriacam. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* De tyriaca autem licet ipsa inter.

*Von gleicher Hand wie Nr. 1.*

4) Bl. 65—127'. Tractatus optimus de **oculo Iesse.** Aliam eius libri translationem v. F. 237 N. 1.)

*Anf.:* Inc. epistola Iesu filii Haly respondendo de hoc quod que fiant (= quesivit) unus ex discipulis do cognicione infirmitatum oculorum et curacione carum; in alia translacione alterius Iesu Haly rubrica: incipit responsum epistole Misse (!) etc. *wie Q. 197 (mit Fehler:* pacierunt ut eis inde circas). Pervenit ad me carta tua. *Ende:* utimur in cura oculi. *Nach Capitelverz.:* Et sic est completus tractatus iste.

5) Bl. 128—140. De **visu** et **oculo** tractatus optimus **(Guilelmi de Brixia).**

*Anf.:* Consilium de regimine confortacionis et conservacionis visus pulchrum secundum mag. Guilh. de Br. Quia regimen confortationis. *Ende:* cum pomis valere ad visum.

6) Bl. 140'—143'. Consilium pro **apparicione fantasmatis** oculorum.

*Anf.:* Cons. pro magistro curie ad app. fantasticas in oculis. Ad app. fant. oculorum primo quidem theorice. *Ende:* oretenus vobis dixi.

7) Bl. 144—146. Magistri **Iacobi de Arquata** tractatus de diaetis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Reverende karissimo mi domine, consideratis signis vestre disposicionis. *Ende:* decoccionis camomille; De(o) gr. Expl. consilium datum per reverendum med. doct. mag. Iac. de Aquata. Expl. etc.

*In eigenthümlich gebrochener, minuskelartiger Schrift.*

8) Bl. 146 u. 146'. Aliud consilium de **debilitate stomachi (Ioh. de S. Sophia).**

*Anf.:* Cons. mag. Io. d. S. S. Contra stomachum frigidum et dolorem. *Ende:* cynamoni et cassie lingnee.

*Nr. 4—8 von einer, aber von den früher vorkommenden verschiedenen Hand.*

9) Bl. 146′—148′. Quaestio medica: utrum mortalitas qne fuit hiis annis fit ab nltione divina — vel a cursu quodam naturali. *(Nicht im Cat.)*

*Von derselben Hand wie Nr. 1.*

10) Bl. 149—156. **Practica Arnoldi de Villa nova.**

*Anf.:* Inc. lib. pract. mag. A. d. V. n., qnem scripsit Clementi pape. In dolore *wie F. 236 Nr. 48. Ende:* per Thodeum (!) in suo qnolibet. Expl. etc. *wie oben.*

*Wieder von anderer Hand.*

11) Bl. 156′—158. Quedam **Gilberti** de **lepra.**

*Anf.:* Preservatur autem a lepra. *Ende:* solidantibus faciem et alia membra. *Gegen Schluß steht* Guido *auf dem Rande. Bl. 158′ u. 159 Nachträge hierzu, wohl aus den Schriften des* Rasis.

*Scheint von gleicher Hand wie Nr. 1. Wz. bis hierher: Glocke.*

12) Bl. 162—165′. **Amphorismi Ursonis de Calabria.**

*Anf. wie Q. 226 Nr. 2, nur* ordinatum *statt* inord. *Ende:* interventu et reparacione perficitur. Expl. etc.

13) Bl. 166—170′. Cure **lesionum** ab aliquibus **brutis** (secundum **Henr.** de **Mundavilla.** *Ueberschr.*)

*Anf.:* Cura est duplex. *Ende:* turturum suis proprietatibus.

*Nr. 12 u. 13 von einer, von den früheren jedoch verschiedenen Hand.*

14) Bl. 171—181. Quedam questiones bone.

*Von verschiedenen Händen: unter ihnen die in Nr. 1 u. Nr. 4 vorkommenden.*

15) Bl. 183—189. Et **textus Egidii de pulsibus.** Vide F. 238 N. 12.

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 12; Anfangsbuchst. in besonderer Spalte, ohne Schmuck; Quinter. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. links unten. Wz. von Bl. 12 ab: Ochsenkopf mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 231 *siehe nach Q. 233.*

## 232. *Pp. 4° 1393—1394. 181 Bl., Wien.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 64[m] medicine, *wonach:*

Item **lectura** bona (Bl. 2—109) cum questionibus (Bl. 109′—181′) super libris **amphorismorum Ypocratis.**

*Bl. 2′ oben roth:* 1393. *Anf.:* Vita brevis, ars longa. In brevitate quidem sermonis antiquorum. *Bl. 72′:* et sic est finis 4[e] particule Deo laus in dio s. Blasii. *Bl. 92:* finitur 5[a] particula 3[a] die Marcii a. 91°. *Bl. 109:* in quo solent incensa emitti et in hoc stat finis amph. Yp. cum comm. Gal.; de cuius fine sit Deus — secul., am. Completum istud sabbato ante Letare in Wena (!) a. D. 1394.

*Wohl von denselben Händen, die Q. 230 Nr. 1 u. Nr. 4 schrieben, 1 sp. ohne Horiz. gefertigt; äußerst vereinzelter rother Schmuck; bei dem Comm. sind die Textworte größer geschr. u. unterstr.; Sexter. mit arabischen Zahlen oben in der Ecke rechts des fol. rect. Wz.: Glocke, Drache, Lilie, Ochsenkopf mit Kreis.*

## 233. *Pp. (Pgt.) 4° 1403. 33 Bl.; von Heinrich von Berka.*

*Einb.: Hülle von starkem Schweinsleder; v. u. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 144. medicine; *h. a.* Maltmengher.

1) Bl. 1—16. **Gentilis de Fulgineo** quaestiones de **longitudine febrium.**

*Anf.:* Queritur, utrum febris de solo flenmate. *Ende:* prolongari contigit quandoque et hec est subtilis solucio, consciam ergo illam; hec do questione. Expl. quest. de prolongacione et duracione febris flegmaticarum et febris terciane . . . . . G. de F. speculatoris sublimis, D. gr. Gentilis.

2) Bl. 16′—33. **Eiusdem** tractatus de **resistentiis** et actionibus **membrorum.**

*Anf.:* Resist. sive contemperancia, *sonst wie F. 251 Nr. 7. Ende:* ut materia forme sue e. s. p. Expl. tract. G. d. F. de r. et a. mem. inter se compilatus ab eodem a. M°CCC°XLI° mensis Februarii, finitus et scriptus per manus Henrici de Berka a. D. M° quadringentesimo 3° sexta die mensis Octobris, Deo graciarum acciones, am.

*Einfacher rother Schmuck. Wz.: Hahn, 2 mit dem Rücken gegen einander gekehrte Halbmonde an einer Achse, Maiuskel-G.*

## 231. *Leinen- u. Baumwollen-Pp. 4°. Mitte des 14. Jh. 181 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, der über den Schnitt herübereicht; als Varbl. benutzt u. v. i. finden sich Pgt.-Bl. mit Minuskel des frühen 14. Jh. einer glossirten Hds. des* Civilrechtes *angehörig; hier in Cursive auf dem Rande:* Dominus decanus de S. Felice obtulit etc.: *h. i.:* Ista (!) papyrus est Anth. Corelli (Cotelli?) clerico, quam emit Parisius precio duobus (!) florenis; *ferner aus dem 15. Jh. hier:* Hermanni Messchede; *Sign. fehlt.*

1) Bl. 1—145. Collectio **quaestionum** variarum **scholasticarum.**

*Anf.:* Interroga, inquit, patrem tuum.

*Von mehreren Händen in kl. feiner, z. Th. eigenthümlich spitzer Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; reichlicher Schmuck in Roth, Initialen indeß einfach; anfangs Foliirung mit rothen römischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes des fol. rect., Wortcust. bald in der Ecke, bald mehr in der Mitte stehend, roth umrahmt; Oefter. Wz.: Pfeil u. Bogen, 2 in einander liegende Kreise, Einhornskopf, Jagdhorn, Glocke.*

2) Bl. 146—150. Quaestio a magistro **Nicolao Oresmio** disputata.

*Anf.:* Queritur utrum aliqua res videatur. *Ende:* noviter inveuisse. Expl. quest. determinata por mag. Nichol. Oresme Normannum.

*Von neuer Hand. Wz.: Glocke.*

3) Bl. 151—161. Quaestio a magistro **Elia Boneti** disputata.

*Anf.:* Queritur utrum . . . .*) angelus. *Ende:* eiusdem quantitatis non valet et terminetur questio ista disputata cum quodam predicatore a mag. Hel. Boneti a. D. M°CCC°XL° post festum b. Luce. *) *Durch Moder zerstört.*

4) Bl. 161′—169′. Questio determinata a magistro **Andrea de Podio.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Questio est, utrum aliqua res tam permanens quam successiva per potenciam. *Ende:* 2° modo formabatur et terminetur questio ista, am.; a. D. M°CCC°XL.

5) Bl. 170—178. Secunda questio disputata a magistro **Andrea de Podio,** magistro in artibus. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Questio est ista, utrum rarefaccio et condensacio sint possibiles. *Ende:* minimus minimo et sic terminetur quest., am., am., am.

*Von verschiedenen Händen th. in feinerer, th. in gröberer Cursive geschr.; ohne Schmuck.*

6) Bl. 181′ *ein durch Moder stark beschädigtes Inhaltsverzeichniß, das außer den obigen Autoren noch die Namen* Iohannes Buridanus *u.* Galterus de Berseley Scotus *enthält.*

*Pp. ohne Wz. u. von eigenthümlicher Weichheit, so daß es wohl für Baumwollenfabrikat zu halten ist: ein Bl. mit Wz., das dazwischen liegt, besitzt eine durchaus hältere Constitution.*

## 234. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 14. Jh. 148 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. aus dem 15. Jh.* Sunirgerep (= Peregrinus) *u. die im Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 59. phil. uatur., *wonach:*

1) Bl. 1—38′. Item **tabula** secundum ordinem alphabeti **auctoritatum philosophie (Conradi de Saxonia).**

*Anf.:* Abstraheucium; non est mendacium. *Ende:* non omuis sonus animalis est vox; 2° de anima. Expl. tab. philosophie ordinata per frat. Conr. de Sax.

2) Bl. 39—40. Principium cuiusdam tractatus similis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Abstractum. Mathomaticus abstrahit. *Ende:* do ratione hic omuis.

*In größerer Currentschr. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfocher rother Schmuck.*

3) Bl. 41—53. Libellus domini **Alberti** de **secretis mulierum.**

*Rubr.:* De secretis rebus. *Anf.:* Dilecto sibi socio et amico G. de tali loco clorico camerario loci litteraliter rector salutem. Cum etc., *wie Q. 15 Nr. 21. Ende unvollst.:* in mulieribus impregnatis prescire. *Von etwas jüngerer Hand:* A. D. M°CCC°LXII scriptum Leodii.

4) Bl. 53′—59. Compendium **processus canonici.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Antequam dicam do processu iudicii, notandum. *Ende:* vel corrigat et hoc do processu et ordine iudicii sub compoudio dicta sufficiant.

*In kl. spitzer Cursive der weiteren 1. Hälfte des 14. Jh., ähnlich wie obiges geschr.; am Anfonge ein rother Initial, später Lücken für bunte Initialen.*

5) Bl. 59′ u. 60. **Dictamina** citationis, libelli, recessus **in curia Coloniensi** composita. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Officialis curio Colouiensis plebano in Kalker — vobis mandamus. *Anf. des letzten Stückes:* Honor. viro domino off. cur. Colon. Petrus talis — coram vobis Katerina uxor Renardi dicti do Myle etc.

*In Urk.-Cursive dieser Zeit.*

6) Bl. 61—97. **Sentencie** breves et **summarie** b. **Thome** de **Aquino** super libros **politicorum** et sunt excellenter bone.

*Anf.:* Inc. extractus super 8 libros polot. Aristotelis .... help. —. Omuis civitas ordinatur. *Ende:* et quam sit dignus ex parte ipsius Dei tribuentis — secul.; am. Expl. extr. compendiosus politicorum Ar.

*In ausgeprägter engl. Cursive des mittleren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschrieben.*

7) Bl. 99 u. 99′. Notae de modis insertionis arborum. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Modus iuo. arb. est multiplex. *Ende:* destruct plantam. Quintus modus.

8) Bl. 100—110′. Excerpta de libris **metheororum.**

*Anf.:* De primis quidem causis rorum. *Ende:* caput, manus et pes. Expl.

*Nr. 7 u. 8 in gewöhnlicher Currentschr. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt.*

9) Bl. 111—113. Quedam subtilia **sophismata.** *(Index; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Socrates*) scit a esse coloratum, quando nullum a est coloratum. *Ende:* quod est oppositum. *) *So ist hier u. später, wie eine gelegentliche Gegenüberstellung mit* Plato *zeigt, entschieden für das in den Hds. deutlich ohne Abkürzungszeichen geschr. u. auch in die alten Drucke aufgenommene* sortes *zu lesen.*

*Gleichfalls in Currentschr.*

10) Bl. 113—114′. **Quadratura circuli** per lunulas.
*Anf.:* Hec est quad. etc. Ponatur circulus quadratnrus cuius semicirculus. *Ende:* propositos Euclidis de speculo.
*In Cursive; Zeichnungen auf den Rändern.*

11) Bl. 115—122′. Quedam de **perspectiva.**
*Anf.:* Species multiplicata in medio. *Ende:* ad visionem per reflexionem.
*Von derselben Hand wie Nr. 7 u. 8.*

12) Bl. 123—137. **Commentum** proprium **Iohannis de Sacrobosco** super **algorismum de integris.**
*Anf.:* Omnia que aposmena etc. In hoc tractatu determinatur de arte numerandi. *Ende:* cifras tres illis unitatibus preposuisses.

13) Bl. 137—148. **Commentum eiusdem** proprium supra **spera mundi materiali;** hos eciam tractatus idem compilavit.
*Anf. wie F. 178 Nr. 14. Ende auch:* declaratur; am.; finis. Expl. compendium de sp., am.
*Nr. 12 u. 13 in mittelgr. Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; hier u. da rother Schmuck.*

## 235. *Pgt. kl.-4° 1. Hälfte des 14. Jh. 95 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von grünem Leder, der auch über den Schnitt herüberreicht; v. i. aus dem späteren 14. Jh. unter Rasur lesbar:* In isto volumine continentur . . . . . tocius loyce artis et constat florenum unum . . . . potest . . .; *v. a. auf Pp.-Zettel* 22. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 22, *wonach:*

1) Bl. 1—14. Quarundam **auctoritatum phisicalium exposiciones.**
*Anf.:* Cum dicitur inter agens infinitum et paciens finitum. *Ende:* velle alia contingencia. Exest.

2) 14′—21. Notule super **Porphirium** de **quinque universalibus.**
*Anf.:* Cum sit necessarium Grisarori etc. Genus dicitur aliquorum. *Ende:* quos hic non enumerat.

3) Bl. 21—25′. Notule super **predicamentis Aristotelis.**
*Anf.:* Forma est composicioni. For. est comp. contingens simplici. *Ende:* ignis naturaliter muro sursum. *In kl. Schrift:* Expl. libri sex principiorum (sic!).

4) Bl. 26—29. Notule super libro 6 **principiorum Gilberti.**
*Anf.:* Primum op. constituere. Ea que sunt in voce. *Ende:* in futuris contingentibus impossibile est.

5) Bl. 29—32′. Notule super libris **peryermenias Aristotelis.**
*Anf.:* Quouiam autem est. Quoniam omnis enunciacio. *Ende:* non convenit inesse contraria.

6) Bl. 32′—35′. Notule super libro **divisionum Boecii.**
*Anf.:* Quam mag. stud. affert fructus. *Ende:* sicut in divisione generis.

7) Bl. 35′—39′. Notule super libris **topicorum Boecii.**
*Anf.:* Omnis racio. Quoniam multa que in hoc libro ponuntur. *Ende:* ut credimus ad presens sufficiunt. Expl. lib. top., per consequens vetus loyca.

8) Bl. 40—61′. Notule super libris **topicorum Aristotelis.**
*Anf.:* Propositum quidem negotium. Sillogismus est oracio. *Ende:* habundare difficile est continuo.

9) Bl. 62—75. Notule super libris **posteriorum Aristotelis.**
*Anf.:* Omnis doctr. et omnis disc. intellectiva. *Ende:* secundum materie possibilitatem. Expl. lib. post.

10) Bl. 75′—87. Notule super libris **priorum Aristotelis.**

*Anf.:* Prim. op. dicere circa qnod ot do quo ost intencio. Proposicio est. *Ende:* contra presuppositum. Expl. II. priorum.

11) Bl. 87—93′. Notule super libris **elenchorum Aristotelis.**

*Anf.:* Do sophisticis olcuchis. In boc libro cuius subiectum est olonobus. *Ende:* ab his qui andierunt — de iuventis multas habere grates. Cuius id ost dictum caput eins sit benedictum; | Hoc mihi, qui scripsi, largiro Dous velnd ipsi.

*In mittelgr. spitzer Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren beabsichtigt; rother u. blauer Schmuck nur an einzelnen Stellen; Quater. mit römischen Zahlen auf dem unteren Rande des 1. Bl. Bl. 93′ Braunstiftnotiz:* fratris G. de Mersburk in Zerding.

12) Bl. 94—95′. Qnedam emperica (!) **experimenta medica.**

*Anf.:* Contra dolorem capitis vobomontissimnm recipo salices rubeas. *Ende:* comodo eas mane et vespere et restringetur.

*In mehr cursiven Charcteren 1sp. ohne Horiz. geschr.*

## 236. *Pp. 4°. Anf. des 15. Jh., 1413—17. 235 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. mit verzierten Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. eines* grammatischen Commentars *in kl. Cursive des mittleren 14. Jh. auf Pgt., von dem auch Streifen in die Mitte der Hefte eingezogen waren; v. a. aus dem 15. Jh.:* Portinot Andree . . . . elb de Berka.

1) Bl. 1—10. Quaestio: utrum cives studiosi policiarum rectores rei pnpplice debent esse ydonei defensores.

2) Bl. 10′—27. Quaestiones variae philosophicae.

3) Bl. 28—39′. Questio principalis mag. **Heinrici de Geysmaria,** dispntata tempore quotlibeti a. D. M°CCCC°XIIII: utrum omnis causa primaria plus inflnat snper effectum suum qnam secnndaria.

4) Bl. 41—42. Commendatio scholis inridicis praemittenda.

*Anf.:* Aggressurus negocinm lectnre ordinario in iure canonico.

5) Bl. 42′. Versus memoriales.

*Anf.:* a) Vinum bonum letificat etc. b) Sunt hominum dentes etc. c) Est aries minuendo bonus etc. d) Lege ot relege omnia etc. e) Sunt decretales bis millo etc. f) Quidquid pingnescam oto. g) Salvea, vinus, Venus etc.

6) Bl. 43—67. Qnaestiones variae.

*Bl. 47′:* Questio pro qnotlibeto mag. Petri Steinbecke anno XVII. utrum qnolibet intellectiva — snam esseneiam intelligat. *Bl. 62:* Utrum anima intellectiva sit forma corporis humani; qnaestio magistro Iacobo Bliden proposita.

7) Bl. 69—156. Quaestiones de **Aristotelis** libris **metaphysicorum** institutae.

8) Bl. 157—244. Quaestiones de **eiusdem** libro cui de **coelo et mundo** inscribitur institutae.

9) Bl. 247—324′. Qnaestiones de **eiusdem** libris **ethicorum** institutae.

10) Bl. 312′. Epistola a. (M°CCCC°)LXVIII d. 23. m. Augnsti de aere alieno ab Hermanno Spreten eive Goerlicensi debito scripta.

*Von einer ganzen Reihe verschiedener Hände zumeist in recht roher u. undeutlicher Cursive mit vielen Abkürzungen bald 2sp., bald 1sp., bald ganz ohne Schema geschrieben; hie u. da einige Versuche einen rohen Schmuck in Roth anzubringen; Sexter., durch arabische Zahlen in der Mitte des oberen Randes des 1. Bl. bezeichnet; Bl. 69 u. 151 beginnt neue Zählung. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern, Ochsen-*

*kopf mit Blume, Jagdhorn mit Schnur, Lilie, verzerrter Kopf in einem Kreise, Ochsenkopf ohne Beizeichen, Ochsenkopf mit Stab. Bl. 325' in gr. Cursive:* Iste liber pertinet ad Grecorum liberiam (!).

## 237. *Pgt. 4°. 1329. 104 Bl.*

*Einb.: Hülle aus starkem Schweinsleder, ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar; Vor- u. Rückbl. aus Bruchst. einer hebräischen Hds., die* Gebete zum großen Versöhnungsfeste *enthalten.*

Fragmentum **Aristotelis libri problematum** commentario interposito illustrati.

*1. vollst. Abschn.:* Propter quid exercitantes se reqniescentes — quam si continue ant quia — sudores fiunt. *Letzter Abschn.:* propter quid fricationes augent carnem — facile est consumere humidum. *In Minuskel unter Ueberspringung je einer Zeile des Schemas:* Expl. problemata Ar. de diversis materiis completa sub a. D. M°CCC°XXIX° III° Kl. Innii (!) in festo beatorum appostolorum Petri et Pauli per manus Hiurici de Levenwane, cui Deus hoc prestet quod sit mentis bene sane. Finito libro, sit laus etc.

*1sp. auf vollst. Schema Text u. Comm. in einander eingreifend, ersterer in Minuskel, letzterer in Currentschr., geschr. (Ex. codd. Ampl. Taf. XXXIV); nicht verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau, nur bei Hauptabschnitten reich ornamentirt u. aus Elementen beider Farben zusammengesetzt; Quater. mit arabischen Zahlen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte.*

## 238. *Pp. 4°. 1660. 270 Bl.*

*Einb.: Pappdeckel mit Ueberz. von braunem, gepreßtem Leder.*

Disputationes de **Aristotelis** libris quibus de generatione et corruptione, de augmentatione et nutritione, de mundo et elementis, de coelo (Bl. 113—121), de anima, de meteorologicis, de partibus corporis humani inscribitur institutae.

*Anf.:* Explicato ab Aristotele corpore naturali. *Bl. 112':* Haec absolvimus 26. Februarii 1660. *Bl. 121:* Haec absolvimus 11. Martii 1660. *Ende:* ex his masculis 4 sunt obliqui. De his ego finem feci in scribendo 19. Ianuarii a. 1660.

*Von mehreren Händen in flüchtiger Schrift 1sp. geschr. Wz.: Wappen, das eine Mauer mit geöffnetem Thor u. 2 Thürmen, sowie ein von einem Bogen getragenes Rad zwischen letztern zeigt u. über dem Schilde ein* K *trägt; ein kl. Adler.*

## 239. *Pgt. u. Pp. Anf. des 14. bis Anf. des 15. Jh. 106 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Vom Einb. nur eine Holztafel vorhanden; v. i. Bruchst. einer* von Arnold Reinonis, Official der Propstei zu Geismar, besiegelten Urk. vom Lucientage 1408, über einen von einem Hermann u. einer Jutta vorgenommenen Verkauf, bei dem der Priester an der Liebfrauenkirche Johann Helwiges als Bürge derselben auftritt.

1) Bl. 1—70. **Iohannis Beleth** summa de **ecclesiasticis officiis.**

*Anf. u. Ende wie Q. 81 Nr. 2; statt* finit *hier* et sic est finis. Expl. excerptum racionalis divinorum magistri Wilhelmi*). *Von anderer Hand:* et dicitur summa Iohannis Beleth. *) *Zu ergänzen wohl:* Durandi.

*Bis Bl. 60 auf Pgt. im frühen 14. Jh. in steifer, fast minuskelartiger Schrift, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren u. einfache rothe Initialen; Sexter. mit*

*Eckwortcust. u. röm. Zahlen in der Mitte hinten unten; von Bl. 60′ ab ist die Schrift cursiv u. gehört dem Anfange des 15. Jh. an; Schema hier 2sp. ohne Horiz.; Schmuck wie früher, doch roher; von Bl. 61 an 1p., einen Ochsenkopf mit Stern als Wz. führend.*

2) Bl. 74—85′. **Breviloquium de virtutibus antiquorum principum et philosophorum** fine mutilum.

*Rubr.:* Iuc. etc. *Anf.:* Quouiam misericordia et veritas custodiunt. *Ende:* narrat quod omnibus Syracusanis expectantibus exicium Dyouisii.

*Von 2 Händen der 1. Hälfte des 14. Jh. in Cursive u. Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

3) Bl. 86. Fragmentum tractatus de **igni in altaribus ardente** et perpetue nutriendo scripti.

*Anf.:* quod ipsum accenduut, fouent et uutriuut. *Ende:* ad confortandum, sic nos iuflamati (!), ameu.

4) Bl. 86′—106. Commentarius in **decretalium** libri I. titulum, cui de summa trinitate et fide catholica inscribitur.

*Anf.:* Fidelis sermo et omni acceptatione dignus. *Ende:* Ierusalem celestem et iu hoc huius capituli exposicio terminatur. *Von späterer Hand am Anf. wie am Ende:* Scriptum fratris Thome de Aquino de fide katholica.

*Nr. 3 u. 4 in kl. engl. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. auf engem vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Bl. 97′ in der Mitte des unteren Randes Cust., künstlich umrahmt u. roth durchstrichen.*

## 240. *Pp. 4° 1404 u. 1405. 170 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, an die Bruchst. des in Q. 236 vorkommenden* grammatischeu Tractates *angenäht war; v. a. mehrmals die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 29. phil. natur. iu uovis.; *darunter Inhaltsverz.:* Textus parvuli philosophie; summa naturalis Alberti; adhuc alia summa naturalis et habentur hinc inde diverse glose utiles.

1) Bl. 1—8′. Tractatus philosophicus.

*Anf.:* Natura est principium et causa movendi. *Ende:* trahuntur virtutes ad certam speciem.

2) Bl. 9—14. Tractatus alter philosophicus.

*Anf.:* Anima est actus primus corporis phisici. *Ende:* Deo autem nichil est simplicius.

3) Bl. 14—89. **Alberti Magni** summa **naturalium.**

*Anf.:* Phylozophia etc. *wie F. 16 Nr. 5. Ende:* cum lumine solis et stellarum et sic est finis.

4) Bl. 90—102. Commentarius ad hunc tractatum fortasse spectans.

5) Bl. 103—139. **Aristotelis** libri III de **anima.**

*Anf.:* Bonorum et honorabilium copiam sciencia. *Ende:* significaret alterius vocem suam; am. et sic est finis in vigilia s. Erhardi, am.; a. D. 1405.

6) Bl. 140′—170. **Aristotelis** liber de **physica auscultatione.**

*Anf.:* Quouiam illa per que eucia in esse prodeunt. *Ende:* ligat racio iusolubilis veritatis et sic est fiuis a. D. 1404.

*Mit Ausnahme von Nr. 5 ist alles von einer Hand in grober kräftiger Cursive ohne Horiz. in einer schmalen in der Mitte des Bl. stehenden Columne geschr.; Anfänge in Minuskel; reichlicher, roher, rother Schmuck; zahlreiche gleichzeitige Glossen in flüchtiger Schrift wie im Texte von Nr. 5; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Drachen- oder Vogelkopf, Glocke, Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Rose.*

## 241. *Pp. 4° 1420 u. später. 200 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. ehemals mit Metallbuckeln; v. a., sowie i. u. auf dem Vorbl. mehrmals die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 2$^{m}$ loyce in novis; *v. u. h. i. Bruchst. desselben* grammatischen Tractates, *der sich in Q. 239 vorfand; auf dem 1. Vorbl.:* A. D. M$^{o}$CCCC$^{o}$XXIII dedit venerabilis dominus Iohannes Kint ex parte mea domino Ludolfo Tobingen 30 florenos Renenses; item Iohanni Mutzenrode II florenos Renenses . . . IIII, quorum quilibet solvebat XIII$^{1}/_{2}$ solid.; item doctori Ho . . . V flor. Ren., item Hermanno Schomecker XI flor. Ren.; *auf dem 2. Vorbl.*

**Puncta** materiarum librorum quasi omnium que pro **baccalariatus gradu Erffordie** leguntur et examinantur, scilicet secundum **collecciones magistri Herbordi de Lippia Erffordie** promoti:

1) *Bl. 1—17′:* Minoris edicionis Donati. 2) *Bl. 17′—28′:* Item 2$^{e}$ partis doctrinalis Allexandri de Villa Dei. 3) *Bl. 28′—41′:* Item suppositionum terminorum Thome Maulivelt. 4) *Bl. 41′—47′:* Item tractatus confusionum et sinkathegreumatum eiusdem. 5) *Bl. 48—51:* Item tractatus ampliationium eiusdem. 6) *Bl. 51—52′:* Item tractatus restrictionum eiusdem. 7) *Bl. 52′—55′:* Item tractatus appellationum eiusdem. 8) *Bl. 55′:* Item tractatus alienationum eiusdem. 9) *Bl. 55′:* Item tractatus remotionum eiusdem. 10) *Bl. 55′—64′:* Item tractatus consequentiarum eiusdem, alias Io(hannis) Suton Anglici. *Anf.:* Circa mater. consequ. notandum quod argumentacio consideratur. 11) *Bl. 64′—79:* Item tractatus Richardi Biligam do probationibus propositionum. *Anf.:* Circa mater. Bilegam notandum, quod de subiecto huius noticie. 12) *Bl. 79—82:* Item tractatus obligationum Hollandrini. *Anf.:* Circa mater. obligat. nota quod — obligatio causatur. 13) *Bl. 82—83′:* Item tractatus insolubilium eiusdem Hollandrini. *Anf.:* Circa mater. insol. nota, quod sciencia insolubilium. 14) *Bl. 83′—98′:* Item ysagogarum Porphirii. 15) *Bl. 98′—114′:* Item predicamentorum Aristotelis. 16) *Bl. 114′—122′:* Item peryermenias Aristotelis. 17) *Bl. 122′—141:* Item librorum analeticorum priorum Aristotelis. 18) *Bl. 141—154:* Item librorum analeticorum posteriorum Aristotelis. 19) *Bl. 154—162′:* Item librorum elencorum Aristotelis. 20) *Bl. 162′—187′:* Item librorum phisicorum Aristotelis. 21) *Bl. 187—198′:* Item librorum de anima Aristotelis. *Ende:* universalibus perfectis et non orbatis. Et sic est finis punctorum ad gradum baccalariatus pertinentium in artibus liberalibus finitorum et completorum Erffordie sub a. D. M$^{o}$CCCC$^{o}$XX$^{o}$ per manus Iohannis Copes, alias Pettiken, de Schuttorpe.

*In Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, z. Th. auch roth; rothe Initialen; Sexter. mit rothen arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. rechts oben; alte Foliirung mit arabischen Zahlen oben in der Mitte. Wz.: verzerrter Kopf, Schwert, Ochsenkopf mit Stern.*

22) *Bl. 199—200′:* Item tractatus spere materialis Iohannis de Sacrobosco. *Anf.:* Circa inicium spere materialis est notandum quod sciencia spere. *Ende:* secundum theologos dicitur infernus.

*Von etwas jüngerer Hand in Cursive; Lücken für Rubr. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

## 242. *Pp. 4° 2. Hälfte des 14. Jh. 87 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; h. a. u. i. in Minuskel:* Iste liber est fratris Hermanni de Bereka ord. fratr. b. Dei genetricis Marie de monte Carmeli; si quis invenerit, reddat pro nomine Christi; *v. i. mehrere* Anfänge zu Testamenten

*eingetragen, in deren einem* ein Johann de Veirneborch nnd ein dominus Wilhelmus genannt werden; das andere trägt die Jahrzahl 1350 n. auch in ihm kommt ein Willelmus vor; *hier ferner Pp.-Bl. aufgeklebt, deren eines ein wohl auch der* Mitte des 14. Jh. angehöriges Testament enthält; in demselben verfügt ein frater Hermannus de Sachsenhausen über seine Kleider, Bücher n. Baarvermögen; *das v. i. eingeklebte Bl. enthält auf der ehemals aufgeklebten Seite einen* deutschen vom Ritter Johann vame Steyne unterzeichneten Brief ohne Jahresangabe vom Walpurgistag, der Schrift nach aber auch der Mitte des 14. Jh. angehörig u. Dienstangelegenheiten des Schreibers für eine Stadt betreffend; *auf der anderen Seite dieses Bl.* 19. loyce in novis continetur:

**Loyca Alberti de Saxonia** summans totam loycam veterem et novam, similiter sophisticam.

*Anf.:* Intencionis presentis est primo tractare tam de terminis prime quam secunde intencionis, secundo — —; sexto de insolubilibus et obligacionibus. Exemplum ad primum. *Ende:* alter non sit conpessibilis. Et sic est finis istius operis Alberti magni clerici supra fundamentalem legicam; laudetur ipse simul cum opere; laus Deo, am. *Bl. 24—25; Rubr.:* Incip. supposiciones Ockam. *Anf.:* Supp. est terminus stans pro se —. Supp. autem dividitur. *Ende:* dne currunt et tot disputant. *Bei mehreren anderen Abschn. Rubren, die* Albertus *ausdrücklich als Verfasser nennen. Der untere Theil von Bl. 67 mit werthvollen Notizen über Schreiber u. Besitzer ist abgeschnitten; jetzt nur noch oben Bl. 67′:* Iste liber est Iohannis de Weze fratrum ordinis beate Dei genetricis *u.* der Entwurf eines Schreibens des Provinzials der Carmeliter für Niederdeutschland, des Bruders Hermann, vom 2. Febr. 1376, durch das er einen Ordensbruder zum Besuche seiner Verwandten nnd Freunde für mehrere Wochen aus dem Kloster beurlaubt.

*1 sp. ohne Horiz. in Cursive von mehreren Händen geschr.; einige, die eine kleine spitze Schrift führen, scheinen älter als andere, die sich zugleich einer sehr blassen Tinte bedienen; reichlicher Schmuck in Roth; schwarz verzierte, rothe Initialen; Rubren in Minuskel; Anfänge der Abschn. in schwarzer Minuskel, die roth umrahmt ist; Bl. 66 ein Rubr. in Cursive:* kaylsterche; *Sexter. mit Eckwortcust., Hefte mit Pgt.-Streifen verschiedener Hds. des 14. Jh. beklebt. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Ochsenkopf ohne Beizeichen u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 243. *Pp. 4°. Ende des 14. Jh. 115 Bl.; z. Th. von Heinr. v. Berka.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. u. v. a. auf Pp.-Zettel* 21. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 21, *wonach:*

1) Bl. 1—51′. Item bona **scripta** magistri **Henrici de Coesfeldia** super tractatu **Biligam.**

*Anf.:* Vade contra virum stultum et nesciet; hanc proposicionem. *Ende:* inflnxi in quelibet puncto nniversi — secnlor.; am. Expl. commentnm snper Biligam.

2) Bl. 52—53′. **Biligam inceptus.**

*Anf.:* Terminus est in quem reselvitur proposicio. *Ende:* esse verum, similiter de »desinit« probatur.

3) Bl. 54—115. **Scripta** utilia eiusdem magistri **H. de Coesfeldia** super tractatibus **Petri Hispani.**

*Anf.:* Circa tract. Pet. Hisp. continentur aliqua facilia. *Ende:* de syllogismo expositorio affirmativo et hec snfficiant de materiis syllogismorum — et sic est finis huius operis de quo — trinus et nnus, am.

*Nr. 1 u. 3 sind in kl. feiner Cursive von H. v. B. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck ziemlich durchgeführt; Anfänge u. Textcitate zumeist in rother*

*Minuskel; Nr. 2 in anderer Cursive 1sp. geschr.; Saxter. mit Eckwortcust. Wz.: heraldische Lilie, Ochsenkopf mit Stern, Pfeil u. Bogen, kleiner Kreis mit Stab.*

## 244. *Pp. 4° Mitte des 15. Jh. 257 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberzug von braunem, gepreßtem Leder (Quadrate u. Rhomben mit allerlei heraldischen Thieren).*

1) Bl. 1—71′. Quaestiones de **Aristotelis** libris **priorum analyticorum** institutae.

*Anf.:* Circa libr. prior. in principio queritur, de quo est nova logica. *Ende:* nec landamur nec vituperamur.

2) Bl. 72—196′. Quaestiones de **eiusdem** libris **posteriorum analyticorum** institutae.

*Anf.:* Omnis doctrina — etc., iste est liber post. anal., cuius sunt —, queritur quid est snbiectum istius. *Ende:* ostenditur per medinm demonstrationis.

3) Bl. 199—257. Quaestiones de **Petri Hispani** libris **parvorum logicorum**, excepto tractatu de syncategorematibus, institutae.

*Anf.:* Circa tractatum de supposicionibns Pet. Hisp. qneritur primo quot sunt tractatns parvorum logicalium. *Ende:* que adducit P. H. — necessaria erant ad explanacionem hnius tractatus et seqnitnr tract. de sincathegreumatibus ab eo quod res est etc.

*Mit Ausnahme zweier kl. Abschn., die von unter sich verschiedenen Händen herrühren, ist alles von einer Hand in Cursive 1sp. ohne Horiz., die Textcitate in größeren u. kräftigeren Formen geschr.; bunter Schmuck kaum beabsichtigt; Hefte 5—7 Lagen stark ohne Bezeichn. Wz.: Bürgerkrone, deren mittleres Dreiblatt stark in die Höhe gezogen ist, Weintraube, Anker, Engel, Stab mit Fuß, Kreuz an der Spitze u. in der Mitte von einer Schlangenlinie durchzogen, Waage, kleiner Hirsch.*

## 245. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 335 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle mit einem Lederstreifen auf dem Rücken; v. i.* 4$^{m}$ loyce *wohl* in uovis.

1) Bl. 1—32. Tractatus de **propositionibus.**

*Anf.:* Proposicio est oracio vere vel false. *Ende:* multe conseqnenciales regule pateut nbi supra et sic est finis huius libri. *Roth:* Si Seg ponatur, ad man simnl associatur, | si nus addatur, qni scripsit ita vocatur; | (scilicet Segmannns).

2) Bl. 33—135′. **Petri Hispani dialectica.**

*Anf. wie Q. 7 Nr. 2. Ende:* coniugas subiectum et sic est finis.

3) Bl. 136—164. Regulae de **suppositionibus** institutae.

*Anf.:* Expedit ut terminorum accepcio lucide. *Ende:* ipse redimit et de hoc patebit in libro conseqn. et hec regule de supp. dicta sufficiant et sic est finis etc.

4) Bl. 165′—186′. Regulae de **confusionibus** institutae.

*Anf.:* Affectuose cognicionem summariam. *Ende:* melius et perfectius inveniatur et sic est finis.

5) Bl. 188—207′. Tractatus de **consequentiis.**

*Anf.:* Quoniam in sophismatibns probandis et improbandis. *Ende:* reportaneium animum perturbeut, hec dicta de consequenciis breviter snfficiant et sic est finis.

6) Bl. 209—232′. Tractatus de **probatione propositionum.**

*Anf.:* Terminus est, in quem resolvitur proposicio. *Ende:* responsio satis potest sustineri et sic est finis, de quo laudetur — seculor.; am.

7) Bl. 233—237′. Regulae de **ampliationibus** institutae.

*Anf.:* Ampliacio est accepcio termini pro aliquo. *Ende:* consimilibus ampliacio impeditur et sic est finis.

8) Bl. 240—241′. Tractatus alter de **eadem** re.

*Anf. wie Nr. 7. Ende:* nona regula est — ut homo est animal et sic est finis.

9) Bl. 241′—245′. Tractatus de **appellacionibus.**

*Anf.:* Appellacio dupliciter diffinitur: uno: appellacio est. *Ende:* exemplum: cognosco venientem, dilligo pecuniam et sic est finis.

10) Bl. 245′—252. Tractatus de **restrictionibus.**

*Anf.:* Restriccio est terminus significativorum quam in rerum. *Ende:* pro tempore verbi, ut Socrates orit currens, et sic est finis.

11) Bl. 252′—262. Tractatus de **reduplicationibus.**

*Anf.:* Reduplicacio est proposicio kathegorica in qua ponitur. *Ende:* g e presunt, f b quoque secuntur et sic est finis.

12) Bl. 262—264′. Tractatus de **argumentationibus.**

*Anf.:* Disputacio est actus argumentacionis unius. *Ende:* vi argumentacionis concessio et sic est finis.

13) Bl. 264′—277′. Commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum.**

*Anf.:* Omnis doct. et disc. fit existente. *Ende:* homo est risibilis propter racionabilitatem et sic est finis.

14) Bl. 278—304. Tractatus de **obligationibus.**

*Anf.:* Circa oblig. primo sunt aliqne divisiones. *Ende:* Socrates est coloratus et sic est finis.

15) Bl. 304′—322. Tractatus de **insolubilibus.**

*Anf.:* . . . . . quid sit casus de insolubili. *Ende:* diversorum generum exempla et ergo breviter de insol. dicta sufficiant.

16) Bl. 322—334′. Tractatus de **fallaciis.**

*Anf.:* Fallacia est defectus in forma argumenti. *Ende:* determinare quelibet debite responsione et sic est finis.

*In grober Cursive, die Anfänge in nicht unschöner Minuskel ohne Horiz., aber mit weiten Zeilenabständen in einer schmalen Spalte in der Mitte der Bl. geschr.; anfangs roher rother Schmuck, später nur Lücken für denselben; ausgiebige Rand- u. Interlinearglossen, sowie Bemerkungen auf vielfach eingelegten kl. Bl. vielleicht von der Hand des Amplonius; Textcitate auch hier in Minuskel; einzelne Glossen gleichfalls schon aus dem Anfange des 15. Jh.; zuerst Sexternen, später Hefte zu 12 Lagen; arabische Zahlen auf dem 1. Bl. in der Ecke links unten. Wz.: gekreuzte kleine Schlüssel, Ochsenkopf mit Blume.*

## 246. *Pp. 4° 1387. 164 Bl.*

*Einb.: Hülle, die aus mehreren Bl. der schon in Q. 236 begegnenden Pgt.-Hds. eines* grammatischen Commentars *u. einer anderen Hds.* philosophischen Inhaltes *besteht; von letzterer sind auch Streifen in die Mitte der Hefte eingezogen; ferner vorn zwischen den Pgt.-Bl. ein Pp.-Bl., dessen Schrift leider sehr verwischt ist, doch läßt sich erkennen, daß es abwechselnd* lateinische u. deutsche Verse nebst Noten *enthielt; h. i. Pp.-Bl. mit:* A. D. millesimo triccntesimo octuagesimo sexto proxima feria secunda ante festum b. Margarete interfectus est dux Lupoldus,

frater ducis Alberti tercii, princeps Austrie, Karinthye, Carniole, Stirie a Swicenensibus cum multis dominis et militibus, acta sunt hec tempore quo supra, *doch ist der Schreiber dieses nicht identisch mit einem der in der Hds. vorkommenden; hier u. v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 7^m loyce de novis.

1) Bl. 1—137. **Marsilii de Inghen** quaestiones de arte logica **Porphirii** atque de **Aristotelis** libris **praedicamentorum** et **perermenias** institutae.

*Anf.:* Ave Maria. Hoc opus gracia profectus mei incipiens. *Bl. 20:* articulo est intelligendum et sic sit finis ultime questionis de libro Porphirii, de quo laudetur etc. *Bl. 90:* Expl. questiones Porph. et predic. Arist. edite a magistro Mercilio de Inghen, scripte per manus Nicolai de Moguncia partim. *Roth:* Deterge scelera Nycolai virgo Maria, | ut (sit) pura mente coram Deo cunctipotente. *Bl. 124:* Expl. quest. primi libri peryerm. mag. Mars. et sic expl. quest. prim. lib. peryerm. compilate Parysius per r. m. N. (= reverendum magistrum Nicolaum?). *Ende:* secundum exigenciam dictorum in corpore questionis et sic patet questio — secul., am. Expl. quest. super totam veterem artem, scilicet Porphirii, predicamentorum et peryermeniarum (!) compilate et edite per venerandum magistrum Merc. de Ingh. ac partim scripte per Nicolaum Tornatoris de Moguntia a. D. M°CCC°LXXXVII° mensis Octobris die 10^mo, scilicet in crastino s. Dyonisii et sociorum eius et festo s. Gereonis et sociorum eius; D. gr. *Roth:* Laus Deo patri, Filio, quoque Spiritui sancto.

*Bis Bl. 20' in steifer Cursive, sodann wohl erst von Nicolaus Tornatoris in flüchtigerer Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Anfänge der Fragen in Minuskel, roth umrahmt, oft jedoch dafür nur Lücken; Sexternen mit roth durchstrichenen u. schwarz umrahmten Eckwortcust.*

2) Bl. 140—164. **Iohannis Buridani** quaestiones de libro **periermenias Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Queritur circa lib. pery. primo, utrum subiectum primum. *Ende:* alteram esse veram et hec sufficiant de hoc libro per Buridanum ordinata gubernatore omnium ordinante etc. et sic est finis huius libri. Expl. quest. supor peryerm. date per rever. mag. Buridanum Parisiensem. *Roth:* Illuminate per Nycolaum Tornatoris de Moguncia. *Bl. 150' roth:* pfaff Wernher.

*Von 2 verschiedenen Händen, von denen die 1. mit der in Bl. 1—30 vorkommenden übereinstimmt, geschr. Wz.: Waage, Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn mit Schnur, Dreizack mit Stab, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

## 247. *Pp. 4° Ausgang des 14. Jh. 200 Bl.; ob von Amplonius?*

*Einb.: starke Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 42. loyce.

1) Bl. 1—199'. Excerpta ex **Buridani aliorumque** scholis de **Petri Hispani** tractatibus philosophicis habitis.

*Anf.:* Venite et ambulemus in lumine; hec — in fine omnia ordinentur. Dyalectica est ars artium. Inc. liber tractatuum Yspani cuius. *Ende:* extrinsecis et mediis dicta sufficiant et hec — scc. seculorum (!) et sic est finis expositorum libri tractatuum mag. Pet. Hysp., ad cuius compilacionem in pluribus secutus sum dicta mag. Buridani et aliorum magistrorum meorum, ex quorum dictis studui et profeci, pro quorum salute et nostram omnium legentes aliquid boni de hoc libro dignentur Deo supplicare.

2) Bl. 199'—200'. Notae de **cautelis sophisticis.**

*Anf.:* Ut cupientes per sophisticam — docebo quindecim cautelas. *Ende:* redargui cum eam presciverit et sic est finis caut. soph. ponentis et respondentis et Deo sit laus et gloria.

*In flüchtiger Cursive 2sp. ohne Hariz. geschr.; Lücken für die jedenfalls in Minuskel einzutragenden Textanfänge u. Citate; zumeist Sexter., durch Buchst. in der Mitte des oberen Randes des 1. Bl. bezeichnet. Wz.: Pferdekopf, heraldische Lilie, Minuskel-B, Blüthenknospe, Pfeil u. Bogen.*

*Auf dem Vorbl. u. auf dem Rückbl. aus dem 15. Jh.:* Iste liber pertinet Amplonio de Fago arcium baccalario.

## 248. *Pgt. gr.-4° späteres 13. Jh. 142 Bl.; z. Th. englischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Bruchst. einer Abhandlung* de lapidibus *auf Pgt. u. in Cursive des frühen 14. Jh.; ferner hier:* Magister Iohannes Wacht de Bercka legavit a. 1491 istud volumen ad librariam Porte c.; *h. i. mehrmals* Theoderieus Vermiren.

1) Bl. 1—16'. **Aristotelis libri de sophisticis elenchis.**

*Anf. wie F. 22 Nr. 2. Ende auch, nur noch:* Expl. lib. elench.

*Bl. 1 u. Bl. 2 in einer etwas abgeschliffenen Minuskel 2sp. auf vollst. Glossenschema, Bl. 2'—16 in kräftiger u. sicherer Minuskel des sp. 13. Jh. 1sp. geschr.; in den Rand- u. Interlinearglossen treten 2 noch dem 13. Jh. angehörende Hände hervor, deren eine eine fast mikroscopisch kl., steife Cursive ohne auffälligen Character führt, während die Cursive der anderen entschieden auf engl. Herkunft weist; rothe Initialen u. §§, die Hauptinitialen verziert u. aus blauen u. rothen Elementen zusammengesetzt; außerdem finden sich noch mannigfache in Tinte, wie in Braun- u. Bleistift ausgeführte, spätere Bemerkungen.*

2) Bl. 17—97. **Aristotelis libri VIII topicorum.**

*Anf.:* Pr. qu. negocium, *sonst wie F. 22 Nr. 1. Ende auch, nur noch:* Expl. lib. octavus top. Arist. D. gr.

*Von 2 unter sich u. von den in Nr. 1 vorkommenden verschiedenen Händen in Minuskel auf 1sp. vollst. Glossenschema geschr.; der eine Schreiber benügt sich behufs späterer Interlinearglossen weite Zeilenabstände zu nehmen, der andere überspringt zu gleichem Zwecke je einen Zeilenzwischenraum; die Glosse in englischer Cursive ist hier die ältere; die in gewöhnlicher Cursive gehört schon dem 14. Jh. an; rothe u. blaue §§ nur auf den ersten Bll., später vereinzelt nur rothe; Anfangsinitial wie in Nr. 1; die ersten Worte in abwechselnd rothen u. blauen Mainskeln. Bl. 40' eine* gr. deutsche Randbemerkung, *vielleicht ein* Briefentwurf, *in gr. Cursive des 14. Jh., jedoch mit Braunstift eingetragen, u. daher nicht im Zusammenhange gut lesbar; Sexter. mit Eckwortcust., die z. Th. in mehr cursiven Formen engl. Charactere eingetragen sind, während sonst Tinte, Pgt. u. in manchen Beziehungen auch die Textschrift einen südländischen Anstrich besitzen.*

3) Bl. 44. Versus memoriales de solstitiis, de regulis sanitatis singulis mensibus observandis, de VII plagis Aegyptiis, de ordine festorum per annum celebrandorum, cui Cisioianus inscribitur.

*Auf der leeren unteren Hälfte am Schlusse des 3. Buches der Topik von einer unter den Glossen des 14. Jh. vorkommenden Hand.*

*Bl. 97' mannigfache Federproben in englischer Minuskel u. Cursive des späten 13. Jh.*

4) Bl. 98—119. **Aristotelis libri priorum analyticorum.**

*Anf. wie F. 22 Nr. 3. Ende auch, nur noch:* non orit nnum signum.

5) Bl 120—142. **Eiusdem libri posteriorum analyticorum.**

*Anf. wie Q. 20 Nr. 10. Ende auch, nur noch:* se habet ad omnem rem.

*Nr. 4 u. 5 etwas früher als Nr. 1 u. 2 in etwas kleinerer u. flüßigerer Minuskel u. in sonst ähnlicher Ausstattung geschr.; in Nr. 4 wechseln ziemlich regelmäßig verzierte blaue u. rothe Initialen; die Anfangscorte von Nr. 5 sind in abwechselnd blauen u. rothen lang gezogenen Maiuskeln geschr.; vom Textschreiber rührt eine*

*Glosse in sehr kleiner Cursive wie in Nr. 1 her; die Bemerkungen in engl. Cursive sind später nachgetragen.*

*Bl. 146' unten eine ehemals ausradirte, jetzt durch Reagens etwas lesbare Notiz in engl. Cursive:* Canonico Ad . . . . . pro XII denariis . . . sancti Laurencii a. D. M°CC° nonagesimo secundo. *Am Schluß des Ganzen in kl. Cursive des 14. Jh., die von einem Deutschen herrühren kann:* Dominorum suorum karissimo domino M. de Hagh canonico ecclesie Eystetensis. *Bl. 4' auf dem Rande eine einfache colorirte Zeichnung, den Aristoteles auf einem Lehrstuhl, vor dem 2 Schüler stehen, darstellend.*

## 249. *Pp. 4° 1705. 292 Bl.*

*Moderner Schweinsledereinband; v. i. von anderer Hand:* a reverendo domino Hermanno Wesseleno . . . . . dictata; *eingeheftet sind mehrere gedruckte* Thesenverzeichnisse für philosophische Disputationen an der »alma ad Paderam universitas Theodoriana« *u. zwar Bl. 12 eine von* Ioh. Wern. Ferdinand. Elbertus de Bruggeney, condictus Hasenkampff, ex Weitmar *für den 19. Jan. 1705, Bl. 32 eine von* Bernard. Andr. Wille Meppensis *für den 30. März 1705, u. Bl. 110 eine von* Francisc. Ferd. Phil. Woltermann Lipstadiensis *ohne Datum.*

1) Bl. 1—10. Auctuarium dialecticae brevi compendio complectens magis necessaria scitu tyronibus. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Multis pretermissis. *Ende:* adhibendam senset Oviedo.

2) Bl. 11—292. Commentarius in universam **Aristotelis philosophiam.**

*Anf.:* Proemium. Philosophiae peripateticae quam artem bene. *Ende:* formare possumus per omnem aeternitatem, am.; finita 7. Septembris a. 1705.

*Von derselben Hand geschr., die zuerst in dem 40 Jahr älteren Q. 238 vorzukommen scheint; auch in der ganzen Anlage ähneln sich beide Hds. durchaus. Wz.: ein Wappen mit achtspitzigem Sterne, das von einem Lorbeerkranze umgeben ist, u. ein zweites, das eine leiterähnliche Gestalt im Schilde führt u. über dem sich eine reichverzierte Krone befindet.*

## 250. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 154 Bl.*

*Ohne Einb.; auf dem Vorbl. aus dem späten 15. Jh.:* Ad librariam Porte o. Erff.; continet scilicet in se disputata magistri Dyest circa novam loycam scilicet priorum, posteriorum et elencorum; item est in ordine 36. loyce in novis.

1) Bl. 1—149. Quaestiones a **Iohanne Dyest** magistro de **novae logicae libris** dispntatae.

*Anf.:* Circa inicium nove loyce exercicii primo queritur, utrum nova loyca sit sciencia. *Ende:* natum est, videmus igitur — posito, alias est negandum.

2) Bl. 149'—154. Problema theologicum: Utrum **concilio generali** universalem ecclesiam Dei representanti contra 4 asserciones hereticorum **Husitarum** sufficienter determinanti **de necessitate salutis sit standum** (!) et in determinacionibus eisdem firmiter obediendum.

*Anf.:* Quod non arguitur. *Ende:* falsam monetam cudunt, hec — seculor.

*In grober Cursiva Nr. 1 2sp., Nr. 2 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck in Nr. 1 beabsichtigt; Sexter., nur im Anfang Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

## 251. *Pp. 4° 1. Hälfte des 14. Jh. 44 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle; v. u. h. a. Sign.; v. i. aus dem früheren 15. Jh.:* 15. loyce in novis; continentur in ipso questiones rare plerumque priorum duo-

rum tractatuum summule loyce P. Hisp.; *h. i. aus gleicher Zeit ein* großes deutsches Recept gegen Hämorrhoidal-Blutungen. *Anf.:* Vor daz bluet, daz daz mentsche zu stule geet und daz bluet von yme geet, do saltu kauffen oder nemen hecke-schleen. *Ende:* wan ez ist versachte daz ez also ist.

Quaestiones de prioribus duobus **Petri Hispani tractatibus logicis** institutae. *Anf.:* Queritur circa tractatus (!) et primo in generali utrum logica sit. *Ende:* potest et necessarium ex parte significati et igitur non oportet.

*In spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz., Anfänge in Minuskel geschr.; verzierte Initialen in Schwarz, z. Th. nur Lücken für sie; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

## 252. *Pp. 4° 1388. 94 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a. aus dem 15. Jh.:* 35. loyce in novis, *u. von 2. Hand:* alias 16. loyce in novis.

1) Bl. 1—47′. Quaestiones de **Porphirii isagogis** et **Aristotelis praedicamentis** institutae.

*Anf.:* Queritur primo circa libr. Porph., utrum loyca sit sciencia. *Bl. 13:* etiam esse ad raciones — et sic patent questiones Perph. Circa librum predicamentorum queritur, utrum diffinitiones univocorum et equivocorum dnte in predicamentis. *Ende:* secundn soluta est per 4$^{am}$ conclnsionem et sic est finis questionum. *In Minuskel:* Expl. quest. per manus Bavari conplete in vigilia s. Margarethe snb a. D. M$^{o}$CCC$^{o}$ 8$^{mo}$ octavo et cetera.

2) Bl. 45—90′. Quaestiones de **Petri Hispani dialectica** iustitutae.

*Anf.:* Paucitas instruccionis in loyca magnum impedimentum —. Incipit tract. Pet. de Hysp. et sic est finis prologi. Dialect. — nrcium; circa istum textum uuus obiceret. *Ende:* ergo omnis homo curit et similiter do locis. Ich auch wyl nicht. *In Minuskel:* Expl. argumenta super tractatus Pet. Hisp.; finitus est iste liber in vigilia s. Hedwigis. *In Cursive:* Nomen scriptoris si tu cognoscere queris, | Ni tibi sit primum, o o medium lausque supremum.

*Nr. 1 u. der 1. Theil von Nr. 2 in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel; anfangs roher rother Schmuck, der später nicht eingetragen ist; Sexternen ohne Bezeichn. Wz.: 3theiliger Wappenschild, über dem sich eine Zinnenkrone befindet.*

3) Bl. 91—94. **Ars dictandi.**

*Anf.:* Salutacio ordinatur bene sex modis. *Ende:* prompcior in omnibus a me requisitis et sic sequitur.

*Von anderer ähnlicher Hand; Anfänge in rother Minuskel.*

4) Bl. 94′. Bruchst. eines Receptes für **Schiesspulverbereitung.**

*In die Mitte der Hefte waren Pgt.-Streifen mit Schrift des ausgehenden 13. Jh., die wohl einer Dichterhds., vielleicht einem* Virgilcodex *angehörten, eingezogen.*

## 253. *Pp. 4° 1416. 85 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; h. i. in roher Schrift:* Ich kniee nff disse messe, ich clage dem mane uude dem heiligen Criste, daz daz gewormine cleyne freuszet myne gebeyne, — so bosze iz mir Got unde myne herre sancte Iob; itom qninque pater noster uecuon ave Maria; *v. a.:* 17. loyce in uovis, cuins contenta sunt:

1) Bl. 1—24′. Summula **loyce Io(hannis) Wicleff.**

*Anf.:* Motus sum per quosdam legis Dei amicos — convertam. Terminus

large loquende. *Ende:* Paulus non aquirit etc., nihil sequitur plus. Expl. summule mag. Iob. Wicleph etc.

*In grober Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

2) Bl. 25—29. Item questio determinata de **mundo archichopo** (!). *(Inhaltsverz.)*

*Anf.:* Utrum Deus super mundum arcbitipum (= arcbet.) se multiplicem. *Ende:* aliud est magnitude et aliud est magnitudinis.

*Von anderer Hand in flüchtiger Cursive.*

3) Bl. 29'—49. Item textus **supposicionum Petri Hispani** cum commento.

*Anf.:* Circa principium huius libri — faverabiliter ordinantur. Horum que dicuntur — incomplexus. Iste tractatus qui intitulatur. *Ende:* signi vel modi et hec de snpposicionibus dicta sufficiant. In ista parte — concretum sit hoc et sic est finis huius libri supp.

*Von anderer Hand in kräftigerer Schrift, namentlich der Text in größeren Zügen.*

4) Bl. 51—54. Notae variae philosophicae. *(Nicht im Inhaltsverzeichn.)*

5) Bl. 54—81. Item **computus** manualis metricus **Iohannis de Polonia** cum commento.

*Text; Anf.:* Est duplex cyclus, lunaris sit tibi primus. *Ende:* ut sit in angaria quarta sequens feria. *Comm.; Anf.:* Municio mee narracionis illius graciam. *Ende:* istorum vigilias ieiunemus — et in hoc terminatur composicio huius libri, de superfluis peto veuiam — piam correccionem; 1416 in die Laurencii hora 13ª.

*Text in kräftiger Schrift mit weiten Zwischenräumen, Commentar in flüchtigen Zügen.*

6) Bl. 81'—85. Notae variae chronologicae.

*Vergleiche mit der jüdischen Zeitrechnung der Jahre 1415—17.*

*Quater., Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, verzogener Menschenkopf, heraldische Lilie.*

## 254. *Pp. 4° 1446. 156 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. i.:* Iste liber pertinet honorabili ac discreto viro domino Iohanni Otsbusen (!); *die einzelnen Hefte der Hds. sind durch einen Pgt.-Streifen mit Schrift des beginnenden 14. Jh., Bruchst. eines* rhetorischen Gedichtes *enthaltend, unter sich und mit dem Umschlag verbunden.*

1) Bl. 1—148. Quaestiones a **Iohanne Dyest** magistro de **artis veteris logicae** libris disputatae.

*Anf.:* Circa materiam veteris queritur primo ad quid sit utile. *Ende:* cum gradibus intensionalibus componuntur, D. gr. Et sic est finis — laudetur Deus in ymis — disputatorum venerabilis mag. Dyest sacre theologie doctorem per me Iobannem Osthusen a. 1446.

*In kl. flüchtiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr., Anfänge in Minuskel, bez. Lücken dafür; roher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Dreizack mit Kreuz.*

2) Bl. 148'—156. Quaestiones variae philosophicae.

*Zum Theil von gleicher Hand wie Nr. 1.*

## 255. *Pp. 4° 1368—70. 140 Bl.; aus Löwen (s. Q. 262).*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. auf Pp.-Zettel, sowie i.* 16. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 16, *wonach:*

1) Bl. 1—12'. Item **tractatus de insolubilibus** prelixus et bonus **Anglicanus.**

*Anf.:* Tractatus de insol. dividitur in 3 partes, in quarum prima opiniones. *Ende:* exterioribus nascentibus sufficere possunt ad presens.

2) Bl. 13—37′. Tractatus de **fallaciis** magnus **Thome Manievelt.**

*Anf.:* Scienciarum fertilitate obnixius invitatus tractatum fallaciarum. *Ende:* quid sit dicendum per superius dicta diffinicione (!) et in hoc fall. tract. finitur. Expl. tract. fall. lectus Lovanii per mag. Thomam Anglicum, dictum Manlovel.

3) Bl. 38—46. Tractatus de **consequenciis** bonus (a magistro **Wilhelmi Lodderpape** editus).

*Anf.:* Consequencia est oracio composita ex antecedente. *Ende:* paratus discipulorum conari profectum. Expl. consequencie lecte Lovanii per mag. (in artibus) Willelmum dictum Lodderpape.

4) Bl. 50—56. **(Henrici de Udem)** tractatus de **scire** et **dubitare,** de **sensu composito** et **diviso** (a magistro **Henrico Brakenaer** editus).

*Anf.:* Gracia iuvante divina in hoc presenti opusculo. *Ende:* sub correccione melius dicentium et sic est finis. Expl. tract. de scire et dubitare H. de Udem lectus Lovanie a reverendo magistro H. dicto Brakenaer a. a nativitate D. 1368 mensis Octobris die 26ª.

5) Bl. 58—64′. **(Henrici de Udem)** tractatus de **supposicionibus** (a magistro **Henrici supra Pontem de Aerscot** editus).

*Anf.:* Circa suppositiones logicales queritur primo utrum diffinicio. *Ende.* elegat quilibet quid sibi placet et sic sit finis istarum quest. Expl. quest. supp. scripte per H. de Udem lecteque Lovanii per mag. H. dictum supra Pontem de Aerscot a. a nativitate D. 1369 mensis etc.

6) Bl. 65—67. Tractatus de **ampliacionibus** (ab **iisdem** compositus et editus).

*Anf.:* Post tract. de supp. consequenter est dicendum de ampliacione que est passio suppositionis. *Ende:* racione suppositi non ampliatur et sic est finis ampl. Expl. ampl. H. de Udem, scripte per eundem, lecte Lovanii per mag. H., dictum supra Pontem de Aerscot anno a nativitate Domini 1370 mensis Marcii die etc.

7) Bl. 70—113′. Questiones egregie **Alberti** super libris **duobus priorum (analyticorum) Aristotelis.**

*Anf.:* Circa libr. prior. primo, queritur utrum de sillogismo simpliciter. *Ende:* prolatum a Socrate sit verum. Expl. quest. sup. lib. prior. lecte a magistro Alberto; *dazu verblichen:* Saxso.

8) Bl. 114—139. Commenta eiusdem **Alberti** super **eisdem.**

*Anf.:* Primum oportet dicere circa quid. Iste liber est liber priorum qui. *Ende:* passiones naturales per disposiciones corporales et sic sit finis. Expl. exposicio textus libri prior.

*Nr. 1 u. 2, Nr. 3—6 u. Nr. 7 u. 8 je von einer Hand in kl., feiner, spitzer Cursive 2sp. ohne Hariz. geschr.; Initialen, wenn eingetragen, schwarz u. verziert; in Nr. 7 u. 8 Anfänge in Minuskel auf gelbem Grunde; Quater. zumeist, mit Eckwortcust. Wz.: einköpfiger heraldischer Adler, Pfeil u. Bogen; Bl. 38 Birne mit Blättern, ausgebreitete Hand mit Stab u. Kreuz, Halbmond; Bl. 70 Thurm mit Kreuz, Armbrust, Rad mit Stil, schreitender Hahn, Birne mit Blättern.*

## 256. *Pp. 4°. Anf. des 15. Jh. 154 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, die aus mehreren Stücken eines* Notariatsprotocolles *durch eingeflochtene Streifen künstlich zusammengefügt ist;* das Protocoll gehört vielleicht dem J. 1377 an; aus den Namen leuchtet Iohannes dictus Hafener de Hirsaugia hervor; *v. i. noch aus dem weiteren 15. Jh.:* Liber Gerhardi Hunt de Bercka.

1) Bl. 1—38. Quaestiones de **suppositionibus** institutae.

*Anf.:* Circa inicium supp. queritur primo utrum diffinicio supp. data. *Ende:* Iohannes est asinus suo modo dicatur de coudicionali et sic de relcetis ista sufficiant. Expl.

2) Bl. 38′—48. Quaestiones de **confusionibus** institutae.

*Anf.:* Circa textum dubitatur primo quid sit coufusio. *Ende:* instrumou-talia et aceideutalia et ista de his sufficiant.

3) Bl. 48—68′. Quaestiones de **consequentiis** institutae.

*Anf.:* Circa inicium libri cousequenciarum queritur primo quid sit cousequencia. *Ende:* Deus agit, ergo aliquid agitur. Et sic est finis libri couseq. Librum peregi, festum sepissime fregi.

4) Bl. 68′—102. Quaestiones de **Richardi Biligam** libro **probationes propositionum** tractante institutae.

*Anf.:* Circa iuicium Biligam queritur primo utrum de proposicioue prout. *Ende:* homo est animal, similiter de omuibus aliis. Sequitur de exceptivis.

*Von 2 Händen in wenig verschiedener Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt: Sexter. mit arabischen Zahlen auf dem unteren Rande des 1. Bl.*

5) Bl. 102. **Fragmentum dictaminis.**

*Bitte eines Ungenannten an einen Freund um Fürsprache bei Graf* Günther (von Schwarzburg?) *zur Erwirkung der Anstellung eines Dritten, sei es als Rector in Ellrich oder als College des Sublectors der höheren Schule in Langensalza.*

*Von anderer Hand.*

6) Bl. 103′—107. Fragmenta quaestionum de rebus philosophicis institutarum.

*Vielleicht von der Hand Johann Osthausens (cfr. Q. 254). Bis hierher geht eine alte Foliirung mit arabischen Zahlen; hierauf eine neue.*

7) Bl. 108—119. Quaestiones de **Petri Hispani** libris parvis logicis institutae.

*Anf.:* Utrum habitus ex noticia parvorum loycalium acquisitus sit. *Ende unvollständig.*

8) Bl. 120—154′. Quaestiones de **supposicionibus** institutae.

*Anf.:* Queritur utrum diffinicio supp. personalis sit bona. *Ende:* non valet cousequencia formaliter.

*Von mehreren Händen z. Th. in flüchtiger, z. Th. in schönerer u. sicherer Cursive geschr.; rother Schmuck leidlich durchgeführt. Wz.: Halbmond mit Stern, Haken, Ochsenkopf mit Stern, Dreizack mit Kreuz.*

## 257. *Pgt. 4⁰ 1. Hälfte des 14. Jh. 141 Bl.; englischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem Leder u. mit Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. von Pgt.-Bl. mit Currentschr. des mittleren 14. Jh.* Quaestiouen (*z. B.* utrum tempus antichristi possit determiuate sciri per scripturam) *enthaltend; v. a. auf Pp.-Zettel* 31. *wohl* logice; *doch weist der Cat. Ampl. nicht so viel Nummern auf.*

**Guilelmi Ockam logicae summa.**

*Anf.:* Omnes loyce tractatores luteudunt astruore quod argumeuta. *Ende:* reguletur et tune primo respondeat. Expl. summa fratris Willelmi Okham super logicam — hune Willelmum beuedicat.

*1sp. auf vollst. Schema in schöner engl. Cursive geschr.; reichlicher, jedoch einfacher rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Bl. 141 aus dem 14. Jh., durch Tinctur lesbar:* Iste liber est fratris Arnoldi de Aquisgrano.

## 258. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 14. Jh. 104 Bl.*

*Einb.: mehrfach zusammengelegte u. zusammengeklebte Leinwandstücke, die mit grünem Leder überzogen sind.*

**Guilelmi Hentisberii sophismata.**

*Anf.:* Inpossibilo est aliquid calefieri. *Ende:* item ego sum et tu non es ille. *Roth:* Amen. Iacobus. *Bl. 104' Index, darunter:* Hec sunt sophismata reverendi mag. Hetesbri, magistri in teulegia (= theologia?) de Anglia. *Dagegen Bl. 95':* Hic non multum deficit de sophismatibus ipsius Cilmitonis et non plus ad presens de istis.

*Von mehreren Händen th. in Currentschr., th. in kl. spitzer Cursive mit Ausnahme der letzten 8 Bl., die ein 1sp. Schema zeigen, 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; rother Schmuck, Initialen mit blauen Verzierungen; Quater. u. Quinter., mit th. umrahmten, th. roth durchstr. Eckwortcust. Wz.: Birne mit Blättern, heraldische Lilie von etwas abweichender Form als sonst üblich, Glocke, Pfeil u. Bogen, Kreuzstab, durch den noch eine Ellipse gelegt ist.*

## 259. *Pgt. 4° 1340. 214 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1 u. 2. Notae philosophicae. *(Später hier eingeheftet.)*

2) Bl. 3—157'. **Guilelmi Ockam logicae summa.**

*Vorrede:* Dudum mo frater ot amico carissimo tuis litteris studebas — reputo optinere. *Anf. wie Q. 257. Ende:* respondeat diligenter consideratis — conseqnenter respondeat et hec de fallaciis ad presens dicta sufficiant. Expl. summa supra totam logicam compilata a venerabili inceptore theologie mag. Guillermo Okam Anglico fr. ord. Minor. frat., completa a. D. M°CCC°XXX°IX more Gallicorum vicesima tercia die mensis Februarii.

*Von verschiedenen Händen th. in schöner Currentschr., th. in Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen verziert; Sexter. mit roth durchstr. u. umrahmten Eckwortcust., daneben in der Mitte des unteren Randes große rohe römische Zahlen, von rothen Schnürkeln umgeben, darunter auch noch arabische Zahlen; ferner Lagenzählung durch rothe Buchst. u. Striche.*

3) Bl. 159—174'. **Gualteri Burley tractatus de proprietatibus terminorum.**

*Anf. wie F. 120 Nr. 9. Ende:* nec proposicio fuit ab eterno.

4) Bl. 175—208. **Eiusdem tractatus de propositionibus et syllogismis hypotheticis.**

*Anf.:* In tractatu 2° intendo perscrutare de proposicionibus. *Ende:* sicut in simplicibus kathegoricis de inesse. Expl. tract. de puritate artis loyce magistri Gualteri Burley.

5) Bl. 209—214'. **Eiusdem tractatus de obligationibus.**

*Anf.:* Obligaciones secundum quod nos utimur. *Ende:* ad omnia enim respondendum est dubie. Expl. oblig. date a mag. Gualt. Bur.; am.

*Nr. 3 u. 4 von einer, Nr. 5 von anderer Hand in Cursive geschr., das* Expl. *in letzterer in der Schrift damaliger päpstl. Bullen; Ausstattung wie oben; Eckwortcust., Zählung der Hefte durch blaue Buchst. auf dem 1. Bl. in der Ecke rechts unten, bis Bl. 159 neu beginnend; Lagenzählung durch blaue Striche neben den Buchst.*

*Auf dem Rückbl. aus dem 15. Jh. in umgekehrter Richtung zum Uebrigen:* Hunc librum emi Francfordiae in nundinis ab nno Coloniensi pro dimidio floreno Renensi; in hec libro continentur loyca Gwillelmi Ockam principis modernonorum et loyca Walteri Burley, episcopi Pictaviensis, et fuerunt ambo fratres ord. Minor.

## 260. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 109 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle; v. i.:* Lupoldus Ulzeu est possessor huius libri; *ferner trotz Rasur lesbar:* protestor ego Hiuricus Swinfurt, quod illum recepit lihrum in quinto collegio ut mea fateor manu propria.

1) Bl. 1—35. **Petri Hispani** tractatus de **dialectica** commentario illustratus. *Text; Anf. wie Q. 7 Nr. 2. Ende:* eadem figura coniunccione inutili. *Comm.; Anf.:* Ex qno noticia Petri Hispani est sciencia loycalis. *Ende:* coniunccionos utiles in qualibet figura.

2) Bl. 37—108. Tractatus de **arte ornate loquendi et scribendi,** cuius pars II. de dictandis epistolis et diplomatibus agit, commentario illustratus. *Text; Anf.:* Graudia qui hella nescit snfferre pudicus etc. *Ende:* forme exemplaris privilegiorum veluti in precedentibus. *Comm.; Anf.:* Iste tractatus cuius subiectum est sermo significatus. *Bricht schon vor dem Ende des Textes ab.*

*Die Texte auf kl. Columne ohne Horiz. in größerer Cursive mit großen Zeilenzwischenräumen, der Commentar in flüchtigerer Schrift th. zwischen den Zeilen, th. auf dem Rande geschr.; anfonge roher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichnung. Wz.: laufender Hund, Anker, Schelle, heroldische Lilie mit Stern, große Glocke, Ochsenkopf mit Stern u. Kreuz.*

## 261. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 143 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Metallnägeln.*

1) Bl. 1—108'. Commentarius in **Petri Hispani dialecticam.** *Anf.:* Dialectica etc. —. Circa istam partem primo uota quod iste termiuus. *Ende:* mihi nolo impntari et sio est finis unde sit laus — gloriose.

2) Bl. 109—141. Commentarius in **Aristotelis** libros **priorum analyticorum.** *Anf.:* Circa lihrum priorum nota, qnod in eo consideratnr de syllogismo. *Ende:* non fecit meucionem et sic est finis in uomiue domini nostri I. Ch.

3) Bl. 141—143. Fragmentum commentarii in **Aristotelis** librum **elenchorum.** *Anf.:* Circa lih. olenc., cuius subiectum est argumentacio sophistica. *Ende:* ut semper fuit homo istud, homo fuit semper.

*Mit Ausnahme der letzten Bl. von einer Hand in grober Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Schmuck wie üblich; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Glocke mit Schwengel.*

*Auf dem Vorbl. in Minuskel:* Meynardus Lunaborch est possessor huius lihri; *ferner in gr. Cursive:* Couradus Hamhorch concessit Toghelingen solidum super libellum istum; *auf dem Rückbl.:* . . . . iu octava Katheriue pro XIII sol.; *ferner:* Iohannes Hagen est possessor hnius lihri.

## 262. *Pp. 4° um 1373. 174 Bl.; z. Th. aus Löwen (s. Q. 255).*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.* 15. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—48'. Item questiones bone snper **ysagogis Porphirii** et **predicamentis Aristotelis** (ab **Henrico Brekenar** ex commentariis **Buridani** collectae).

a) *Anf.:* Respicio nutricem meam. *Ende:* que prius dicta sunt in 3° articulo et sio Deo iuvante finite sunt questiones Porphiriales, cui laus et honor in sec. sec. *Bl. 14' mitten im Texte bei einem kl. Absatze in jüngerer Schrift mit blauer Tinte:* Amplouins de Fago. b) *Bl. 33 Anf.:* Circa librum pred. Arist. consequenter queritur primo, utrum equivocum. *Ende:* non

arguit contra dicta; hec de quest. Iste quest. locte sunt Lovanii per mag. Henricum Brekenar ex qnestionibns Buridani collecto a. D. MCCCLXIII° vel circiter.

*Von derselben Hand wie Q. 255 Nr. 4.*

2) Bl. 49—147. Questiones large super **(Aristotelis)** libris **elenchorum** cnm multis sophismatibus.

a) *Anf.:* Circa libr. elenc. primo qneritur, ntrum de syllegismo sophistico. *Ende:* auctoritas allegata post oppositum est pro dictis; hec de quest. dicta suff. b) *Bl. 96 Anf.:* Sophisma primum est hoc: Socrates fingit se esse sophisticam. *Ende:* racio post eppositum est pro dictis, hec de sophismate.

3) Bl. 148—174. Questiones circa secundam partem **consequenciarum.**

*Anf.:* Circa secundum librum consequenciarum primo queritnr, utrum modus. *Ende:* ergo argumentnm non probat et sic est finis 2ª partis consequenciarnm.

*Von mehreren Händen zumeist in kl., spitzer, aber unregelmäßiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Ausstattung, soweit ausgeführt wie früher; Quatr. u. Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Krebsscheere, Handmühle, Kreisel, Bogen mit Pfeil, der in eine Kugel ausläuft (Armbrust?), Ochsenkopf mit Stern.*

## 263. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 188 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle, deren eine Hälfte indeß nur erhalten; auf ihr a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 33. loyce in novis; *am oberen Rande des 1. Bl.:*

**Puncta** ad **gradum baccalareatus** pertinentia. *(V. Q. 241.)*

*Die Reihenfolge der einzelnen Werke stimmt mit Q. 241 bis dahin überein, daß die Auszüge aus der Analysis u. den Elenchoi des Aristoteles fehlen, auch der ganze Schluß einschl. eines Theiles der Physik abgerissen oder durch Feuchtigkeit zerstört ist; durch solche Einflüsse ist auch die Schrift in dem ganzen Abschn. über die Physik nahezu ausgeblieben. Wortlaut der einzelnen Auszüge in Kleinigkeiten von Q. 241 abweichend.*

*Zum größeren Theile von einer Hand in recht flüchtiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; daneben treten 2—3 andere Schreiber noch auf; bunter Schmuck beabsichtigt. Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, verzerrter Kopf, jedoch mit 3spitziger Bürgerkrone.*

## 264. *Pp. 4° 2. Hälfte des 15. Jh. 302 Bl.*

*Einb. fehlt; auf dem Vor- u. Rückbl. viele Federproben u. Zeichnungen, unter ersteren aus dem späteren 15. Jh.:* Petro Landaw, *unter letzteren eine Kunstreiterscene.*

1) Bl. 1—58 u. 80—302'. Quaestiones de **Aristotelis** libris **categoriarum, priorum** et **posteriorum analyticorum, topicorum, elenchorum,** de **Porphirii isagogis** secundum doctrinam **Alberti Magni** institutae.

*Anf.:* Cum necessarium sit Grisarieri etc. Pro faciliore introdncciene textus philosophici secnndum exposicionem dem. Alberti Magni in loyca. *Ende:* ars et sciencia et sic patet, qued raciones non concludnnt, et hec de questione et per conseqnens de toto libro elencorum dicta snfficiant; laus Deo.

2) Bl. 59—76. Quaestiones de **Gilberti Porretani** libro **sex principiorum** institutae.

*Anf.:* Circa inicium libri sex princip. Gilb. Porridani. Forma est composicioni contingens. *Ende:* in augulis et terminaciene linearum et sic sunt.

*1sp. ohne Horiz. in flüchtiger Cursive, Anfänge in Minuskel, Citate in größerer*

*Schrift geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckworteust. Wz.: Ochsenkopf mit Blume; Minuskel-p, dessen Schaft unten gespalten, oben mit einer Blume besetzt ist; springender Hund mit einem Vierblatt auf dem Rücken.*

## 265. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 105 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederdeckel mit brauner Lederplatte auf dem Rücken; v. u. h. a.* iste liber est magistro Iacobo Biela, *an ersterer Stelle auch die kaum dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 24. loyce; *ferner* contenta huius libri sunt:

1) Bl. 1—1. Primo interrupta disputata **postpredicamentorum (Aristotelis).**
*Anf.:* Circa postpredicamenta sciendum est quod sic dicitur: cuius noticia. *Ende:* in se idem valet.

2) Bl. 4'—20. Item questiuncule libri **peryermenias Aristotelis.**
*Anf.:* Circa lib. pery. sciendum, quod iste liber apud aliquos interpretatur. *Ende:* verum est in propria comparacione.

3) Bl. 25—72. Item succincte questiones librorum **priorum Aristotelis.**
*Anf.:* Circa principium lib. prior. sciendum, quod iste liber apud antiquos intytulatur. *Ende:* secundum exigenciam in figuras certas.

4) Bl. 73—105'. Item conformes questiones librorum **posteriorum Aristotelis.**
*Anf.:* Circa librum poster. sciendum, quod apud antiquos intytulatur. *Ende:* fiat in nobis habitus circa principia etc.

*In spitzer Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Sexter. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. rechts unten. Wz.: kl. Glocke, Ochsenkopf mit Stern, Drachenkopf, verzerrter Menschenkopf, Ochsenkopf mit Kreis, Bär oder Hund.*

## 266. *Pgt. 4° Mitte des 14. Jh. 46 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken, der mit rothen Streifen eingefaßt ist; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 33$^{m}$ loyce; *v. u. h. i. Pgt.-Bl. mit feiner Cursive des mittleren 14. Jh., ehemals wohl einem* Vocabular der unter dem Einflusse der alten Mythologie wie der kirchlichen Terminologie in das Lateinische aufgenommenen griechischen Worte *angehörig; v. i. auf solchem Bl. noch ein Pp.-Zettel mit folgendem Inhaltsverz. des 15. Jh.:*

1) Bl. 1—7'. Primo glosa bona super **Porphirium.**
*Anf.:* Capitulo de movente innuit philosophus 3° de anima. *Ende:* non consequenciale sit, est accidens.

2) Bl. 8—20. Item super **predicamenta (Aristotelis).**
*Anf.:* Equivoca dicuntur. Liber iste continuari potest ad illa. *Ende:* non mensuratum et sic est bonus modus et in hoc terminatur Thomas super predicamenta.

3) Bl. 20'—38'. Item super **periermenias (Aristotelis).**
*Anf.:* Sient dicit Alphorabius de ethimologya scienciarum: lata est. *Ende:* homo non est malus, tunc respondet similiter. Explicit Heberspach.

4) Bl. 39—46. Item super **sex principia (Gilberti).**
*Anf.:* Plato scribit in Thimeo quod inter. *Ende:* ideo eciam quando homo.

*In sehr kl., feiner Cursive 2sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.*

## 267. *Pgt. 4° frühstes 14. Jh. 45 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle; als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer* bereits vocalisirten hebräischen Bibelhds.; unter dem Texte derselben sind Spuren von lateinischer Minuskel des frühen 11. Jh., so wie zahlreiche rothe

Initialen u. Rnbr. erkennbar; nach den am ehesten lesbaren Worten eines »Concede . . . . omnipotens« scheint ein ehemaliges Lectionar oder Missal als Palimpsest hier benutzt worden zu sein.

1) Bl. 1—6′. **Isagogae Porphirii.**

*Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 1. Schlußrubr.:* Finis adest libri Porph.

2) Bl. 7—16′. **Aristotelis** liber **praedicamentorum.**

*Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 2; aus dem mittleren 15. Jh.:* Expl. pred. Arist. andita Erffordie.

3) Bl. 17—23′. **Eiusdem** liber cui **periermenias** inscribitur.

*Anf. u. Ende wie F. 39 Nr. 4. Schlußrubr.:* et hec dicta sufficiant. *In schwarzer Minuskel, roth durchstr.:* Expl. liber poryermenias. *Bl. 17 aus dem 15. Jh.:* Περι αρμενιας.

4) Bl. 24—30. **Liber sex principiorum (Gilberti).**

*Anf.:* For. o. composicioni, *sonst wie F. 39 Nr. 3; ebenso Ende.*

5) Bl. 30—38. **Boethii** liber de **divisionibus.**

*Anf. wie F. 39 Nr. 5. Ende:* pac. diligenter expressns.

6) Bl. 38—42. **Donati** tractatus de **barbarismis** et **soloecismis.**

*Anf. wie Q. 53 Nr. 4. Ende wie Q. 53 Nr. 3.*

*Auf starkem, nicht unschönem Pgt., wie Q. 274, 1 sp. bei vollst. Schema in Currentschr., die der Minuskel noch sehr nahe steht, gesehr.; anfangs abwechselnd rothe u. blaue Füllungen der kleineren Anfangsbuchst., ebenso wechselt die Farbe der §§ u. Initialen; letztere sind mit eigenthümlich schwerfälligen Ornamenten der gleichen Farbe versehen; später kommt Blau nicht mehr zur Anwendung; vielfältige häßliche Glossen des späteren 15. Jh. auf dem Rande u. im Texte. Bl. 36 unten vielleicht schon aus dem 16. Jh.:* Civitas {Goer est hnius libri hospes} Berka.

7) Bl. 42—45′. **Prisciani** tractatus de **accentibus.**

*Anf. wie Q. 46 Nr. 5. Ende:* non os reprehendendus. Expl. lib. accentunm.

*In Minuskel derselben Zeit geschr.; rother Schmuck von gleicher Hand wie oben.*

8) Bl. 45′. Fragmentum **carminis** de **barbarismis** et **soloecismis** scripti.

*Anf.:* Est barbarismus verbi corrupcio vilis. *Ende:* aufert apocope finem quem dat paragoge.

*Vielleicht von demselben Schreiber wie Nr. 1—6. Am unteren Rande aus dem späten 15. Jh.:* Constantinus Bloubergh.

## 268. *Pgt. 4⁰ Anf. des 14. Jh. 95 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von schwarzem, glattem Leder, doch fehlt der vordere Deckel, der wohl die Sign. trug; im Cat. Ampl. nicht nachweisbar; h. i. nicht gut herauslösbares Pgt.-Bl. mit Currentschr. des späteren 14. Jh., wohl einem* philosophischen Commentare *einst angehörig.*

1) Bl. 1—8′. **Sogeri** (!) compendium de **Aristotelis** libris **priorum analyticorum** institutum.

*Rubr.:* Inc. comp. Sogori (!) supra prior. *Anf.:* Loyca est pars organica. *Ende:* perfecti ad perfectum et similiter ars tocius libri prior.; am. Expl. iste lib., sit script. crim. lib.

*In grober unsicherer Currentschr. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; 1 Quatern für sich.*

2) Bl. 9—34′. **Roberti** episcopi **Lincolniensis** commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum.**

*Rubr.:* Inc. Lyconiensis super post. *Anf.:* Omnis doctrina. Intencio

Aristotelis. *Ende:* et demonstracione similiter se habente. Expl. commentum Liqnoniensis episcopi Anglici supra libr. post.

*In feiner, nicht allzu gr. Currentschr. mit gelindem, englischem Anstrich 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Citate in Minuskel; reichlicher Schmuck in Roth; Initialen überdies mit grünen Ornamenten verziert; Quater. ohne Bezeichn.*

3) Bl. 35—95′. **Alberti Magni** commentarius in **Aristotelis** libros **elenchorum.**

*Rubr.:* Inc. commentum Alberti super elench. *Anf.:* In hoc elencorum sophisticorum libro de sillogismo litigatorio. *Ende:* habere sive agere nobis grates. Expl. Albertus super elench.; am.

*In schwungvollerer u. ausgeprägterer engl. Currentschr., die in ihrer Größe sehr wechselt, geschr.; alles sonst wie Nr. 2; nur fehlen die grünen Verzierungen der Initialen; der erste hat hier dagegen einen goldenen Schaft; Sexter. mit kl. römischen Zahlen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte. Bl. 95′ unten aus späterer Zeit:* 1 fl.

## 269. *Pp. 4° 1418. 147 Bl.*

*Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit gr. gothischer Minuskel des mittleren 14. Jh. ehemals wohl einem* grammatischen Tractate *angehörig; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 13. loyce in novis; *auf dem Vorbl.:* Ista sunt disputata venerabilis Hartmanni de Sualbach scripta et incepta a. D. M°CCCC° decimo octavo. *Darunter:* Dye heylge franwe sencte Osan gebare dye heyligen franwen sancte Annen, dye heilige frauwe sancte Annen gebare unser liebin franwen, unsir libe franwe gebare den heiligen Crist, also wore also daz ist so vorgangk blatter und nicht zubriste, daz gebente dir der heilige Crist, amen. *Ferner:* Contenta huius voluminis 13. loyce in novis sunt ista:

1) Bl. 1—73. Egregia **disputata** librorum **Aristotelis** priorum analyticorum.

*Anf.:* Utrum loyca nova sit sciencia demonstrato ordine. *Ende:* supplere vices rerum et sic est finis, sequitur circa inicium.

2) Bl. 73—120′. (Disputata) posteriorum.

*Anf.:* Utrum de demonstracione sit sciencia. *Ende:* disponitur ad assencieudum principiis; et sic est finis huius 2$^{i}$ libri.

3) Bl. 120′—147′. (Disputata) elencorum.

*Anf.:* Utrum noticia libri elencorum sit sciencia. *Ende:* sensus vel sermones ut li dogma etc.

*In wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für Rubren u. bunte Initialen; Sexter. mit Eckwortcust. u. in Buchstaben ausgeschriebenen Zahlen in der Mitte daneben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, neben dem ein kleiner Kreis steht: Ochsenkopf mit Lilie.*

## 270. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. bis 1390. 159 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.* 14. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 14, *wonach:*

1) Bl. 1—36′. Item tractatus **Wilhelmi Hetisbri** de **loyca** valde bonus.

*Anf. wie F. 313 Nr. 10. Ende:* nimia narracionis prolixitas, ecce iam finis. Expl. tract. mag. Gwillelmi Hesbri.

*In spitzer Cursive, die gegen Ende erheblich an Größe abnimmt, um Mitte des 14. Jh., 1sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; geringer rother Schmuck auf den ersten Bll.; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, eine helmähnliche Gestalt.*

2) Bl. 37—42'. **Insolubilia elusdem.**

*Anf.:* Iam sequuntur regule de insolub. et primo videndum est quid sit casus. *Ende:* affirmative respondeus. *(Verschieden von F. 313 Nr. 9.)*

*In kleiner Currentschr. mit engl. Anstrich ders. Zeit sehr eng geschr.: Pp. ohne Wz.; sonst wie Nr. 1.*

3) Bl. 43. **Aenigmata metrica.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Est quoddam uomen quod cuncta teuet siue prima. *Ende:* Bella gerunt mures ubi murilego caret edes.

*Von anderer Hand derselben Zeit.*

4) Bl. 44—74. Questiones **consequenclarum** valde bone.

*Anf.:* Circa tract. de conseq. primo queritur, utrum diffinicio conseq. sit bona. *Ende:* animal secundum conceptum animalis quod erat declarandum et sic est finis.

*In Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel: Quater. mit Eckwortcust. Wz. nicht erkennbar. Bl. 75' unten aus dem späteren 14. Jh.:* pro 5 marcis *u.* pro 5 florenis; *letzteres später durchgestrichen.*

5) Bl. 76—117'. Questiones super libris **topicorum Aristotelis** (a magistro **Hartlevo de Marca** editae).

*Anf.:* Queritur utrum do sillogismo dialectico sit sciencia. *Ende:* vocamus proposicionem necessariam in proposito et sic est finis huius questionis; Deo laus. Expl. quest. quatuor libror. top. lecte a mag. Hart. de Marcka in studio Coloniensi, finite et complete a. D. M°CCC^mo°XC^mo ipso die b. Gregorii pape hora 4^a^ post meridiem.

*In Cursive 2sp. geschr.; Rubr. u. bunte Initialen beabsichtigt, nur der 1. roth u. blau; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

6) Bl. 118—159. Commenta (**Roberti** episcopi) **Lynconiensis** super libris **posteriorum Aristotelis.**

*Anf. u. Ende wie Q. 268 Nr. 2; nur noch:* Expl. com. domini Linc. supra libr. post. Ar.

*In sehr kl., zierlicher Cursive wohl noch des mittleren 14. Jh. 2sp. geschr.; auch die Minuskel für die vielfachen Textcitate ist nicht unschön; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kleiner Ochsenkopf mit Stern.*

## 271. *Pp. 4°. 1404. 152 Bl., Dresden.*

*Einb.: außen schwarz gefärbte Bl. von dickem Schweinsleder mit Lederplatte auf dem Rücken;* r. *a.* 17. *wohl* = 17. loyco in uovis.

1) Bl. 1—90. **Tractatus philosophicl.**

*Dieselben fast wie in Q. 245, nur in anderer Ordnung, ferner fehlt Nr. 7, die dort doppelt vorliegt. Neu hier nur* a) *Bl. 39 u. 39' Anf.:* De invencione medii uota sex regulas constantes etc. *Ende:* res uniuersaliter consequitur ut patet in figura. b) *Bl. 40 u. 40' Anf.:* Potestates sylogismorum sunt sex etc. *Ende:* semper est falsa et impossibilis et sic est finis huius. *Die Schlüsse weichen wohl durch Unvollständigkeit der hier gegebenen Abschriften hie u. da ab. Ferner bei Nr. 1* de proposicionibus *am Schlusse Bl. 7':* Expl. dicta edita a magistro Petro; *bei Nr. 3* de obligacionibus *am Schlusse Bl. 25':* Expl. obligatoria conscripta in Dresden sub a. D. millesimo CCCC° quarto; *bei Nr. 4* de insolubilibus *fügte am Schlusse Bl. 33 eine spätere Hand* Hollandrini *hinzu.*

2) Bl. 93—101'. **Porphirii isagogae.** *(V. F. 39 Nr. 1.)*

3) Bl. 101'—115'. **Aristotelis praedicamenta.** *(V. F. 39 Nr. 2.)*

4) Bl. 115'—123'. **Aristotelis** liber de **interpretatione.** *(V. F. 39 Nr. 4.)*

5) Bl. 124—126. Magistri **Petri (Hispani?)** excerpta ex libris **posteriorum analyticorum Aristotelis** deprompta.

*Anf. wie Q. 20 Nr. 10; Schluß:* homo est realis propter realitatem et sic est finis huius. *Rubr.:* Expl. abbreviata posteriorum magistri Petri Dresdon reportata.

*Mit wenig Unterbrechungen von einer Hand in einer nicht allzu gr., aber kräftigen Cursive zumeist 1 sp. ohne Horiz. geschr.; roher rother Schmuck; auf leergebliebenen u. nachträglich eingehefteten Bl. sind im späteren 15. Jh. mancherlei Glossen zum Text gefügt, der an sich schon von einem gleichzeitigen Commentare auf dem Rande begleitet ist; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Rose.*

6) Bl. 129′ u. 130. **Versus grammatici.**

*Anf.:* Si rogat addidoris con, congregat. *Ende:* edictum venit hinc ast etc.

*Von anderer Hand in sehr kräftiger Schrift.*

7) Bl. 141—151. **Rudolfi Anglici** tractatus de **consequentiis.**

*Anf.:* Consequencia est habitudo in qua conseqnens. *Ende:* tn diffors ab omni homine. *Rubr.:* Expl. conseqnencie bone mag. Rud. Anglici Prage compilate.

*In größerer spitzer Cursive 1 sp. geschr., sonst wie das andere.*

## 272. *Pgt. 4° 1330. 110 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, weißem Lederrücken (Maiuskel-S) wie F. 101; v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 40. loyce; *h. i. nicht ablösbare Bruchst. eines* philosophischen Tractates *des späten 13. Jh.*

**Aegidii Romani** commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum.**

*Anf.:* Venerabili viro ex Anglorum speetabili prosapia orinndo, domino Stephano de Manlayn, frater Eg. — salntem in co — excelsis; in 2° rethoricorum — postulavit. Philosophus in 3° de nnima velens ostendere. *Ende:* mea merces qui cum patre — secnlor.; am. Expl. sentencia libri poster. edita a fr. Eg. Rom. ord. frat. Herom. s. Ang.; D. gr. Egidio merces sit Cristus in ethere perpes, | per quem librorum sentencia traditur horum; | a. D. M°CCC°XXX° in crastino circnmcisionis Domini vel IIII° Nonas Innarii completus est liber iste. Dignus est operarius mercede sua; finito libro sit laus etc.

*2 sp. th. auf vollst. Schema, th. ohne Horiz. von 2 Händen, deren eine in ihrem Ausdrucke sehr wechselt, auch gr. Neigung zur Currentschr. zeigt, in kl. eckiger Cursive geschr.; anfangs rothe §§; rothe Initialen mit reichen Verzierungen in Blau; Rankenwerk bei den Hauptinitialen; im Anfange begegnet mehrfach Grün statt Blau; Quater. mit z. Th. umrahmten Eckwortcust., durchgängig jedoch nach arabische Zahlen auf dem 1. Blatte in der Mitte unten.*

## 273. *Pp. 4° 1426. 58 Bl.*

*Ohne Einband.*

1) Bl. 1—25. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **topicorum** ab **Hartlevo** de **Marca** institutae.

*Anf u. Ende mit Ausn. des* Expl. *wie Q. 270 Nr. 5.*

2) Bl. 25—50. **Compendium** de libris **analyticorum priorum** et **posteriorum Aristotelis** institutum.

*Anf.:* . . . . . qne qnatuor hnbet partes principales, prima qne considerat do argumentacione. *Ende:* infinite possunt esse species figurarum et sic est finis abbreviacionum librorum posteriorum consequenter Dei iuvamino.

3) Bl. 50′—58. **Compendium** commentarii de **Aristotelis** libris **praedicamentorum** et **interpretationis** ac de **Porphirii isagogis** ad **modum Parisiensem** instituti, cuius auctor **Marsilius de Ingen** fuisse Q. 284 dicitur.

*Anf.:* Parvorum precibus pnerorum invenumque non nimis in sciencia perfectorum rogatus instanciis, quatinus de libris philosophie naturalis ac loyce Parisius communiter conswetis legi compendium — acciones. Quantum ad primum sciendum quod due sint loyce partes. *Ende:* formalis principalior sit quam materialis; et hec de libro peryermenias et per consequens de tota veteri loyca sunt determinata, dicta a. D. M°CCCC°XXVI° in vigilia s. Viti in quadam villa nomine Allesheim per Hartmannum Swalbach de Franckfordia in hospicio Hermanni de Nutra.

*In flüchtiger Cursive, die allerdings nur eine sehr entfernte Aehnlichkeit mit der in Q. 269 vorkommenden hat, geschr.; alles übrige gleich. Wz.: Ochsenkopf mit Blume, kleiner Kreis mit 2 gekreuzten Schlüsseln.*

## 274. *Pgt. 4° frühstes 14. Jh. 48 Bl.*

*Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit kleiner Cursive des frühen 14. Jh., ehemals einem* grammatischen Tractate *angehörig; ohne jede Sign.*

**Aristotelis** libri VIII **topicorum.**

*Anf. wie F. 22 Nr. 1; am Ende noch:* Expl. lib. secundus octavi top. Ar.

*1 sp. auf vollst. Schema bis Bl. 24′ in Minuskel, von da ab von einer 2. Hand in Currentschr., die jedoch allmählig in Cursive übergeht, geschr.; die ganze Anlage u. auch der auffällige Character des Pgt. erinnert sehr an Q. 267; übrige Ausstattung abweichend; Initialen, soweit eingetragen, haben schwungvolle Formen; mit Ausnahme des 1., der aus rothen u. blauen Elementen zusammengesetzt ist, sind sie einfach roth; das 1. Wort ist in abwechselnd rothen u. blauen Maiuskeln geschr.; hie u. da Ueberschr. der Bl. in rothen Maiuskeln; Quater. mit Eckwortcust.*

*Bl. 48′ oben aus dem 15. Jh.:* Iste liber pertinet Iohanni Hoynsem arcium liberalium magistro, sacre pagine baccalaureo formato.

## 275. *Pp. 4° Mitte des 15. Jh. 75 Bl.*

*Einb.: Hülle aus je 2 auf einander geklebten Bl. eines* Choralbuches des frühen 14. Jh.; *ohne Sign.; in der Hds. lag ein* Brief eines Studenten an einen anderen aus dem 15. Jh., die Auswahl einer zu miethenden Wohnung betreffend.

Fragmenta **commentariorum** duorum de **Aristotelis** libris **elenchorum** institutorum.

1) *Bl. 1—28; 1. vollst. Abschn.:* Quoniam autem syllogismi; hic Aristoteles prosequitur intentum. *Ende:* ei aliquid superaddere et sic est finis istorum, scilicet libror. duor. elenc. Ar. de quo Deus glor. in sec. sec. sit bened.; am. 2) *Bl. 36—75; 1. vollst. Abschn.:* Videntur autem propter. Superius probavit philosophus syllogismum. *Ende:* habere autem sophisticam — grates autem de inventis et hoc est de rethoricis et in hoc finitur summa leccionis et per consequens tocius libri elench. Ar. Expl. sentencia libri elench. sophist. Ar.

*Nr. 1 ist in flüchtiger unschöner Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Wz.: Dreizack mit Kreuz. Nr. 2 in schöner steifer Cursive 2 sp. ohne Horiz. u. ohne Schmuck; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube, Dreizack mit Kreuz.*

## 275ª. *Pp. 4° um 1420. 159 Bl.*

*Einb. besteht aus einer mehrfach beschädigten, dem Anfange des 15. Jh. angehörende* Urk., *von deren Datum nur die Worte* nae sente Ambrosiustage *erhalten sind,* über eine zwischen Wilhelm (VII.) zu Jülich, Herzog von Geldern u. Graf von Zütphen, dem ältesten Sohne des Herzogs u. der Herzogin von Jülich u. Geldern, u. diesen soinen Eltern vollzogene specialisirte Eigenthumsauseinandersetzung, ehomals durch namontlich anfgeführte zahlreiche Zeugen besiegelt; *v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 10. loyce in novis, *was in Verbindung mit der unten folgenden Notiz auf Bl. 1 darauf schließen läßt, daß die Hds. zu den nachträglich von Amplonius nach Erfurt gesandten Theilen seiner Bibliothek gehörte oder vom Sohne desselben geschenkt wurde.*

1) Bl. 1—97. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **elenchorum** institutae.

*Anf. wie Q. 262 Nr. 2. Ende unvollst.*

*In roher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; roher, rother Schmuck.*

2) Bl. 99—159′. **(Marsilii de Ingen) quaestiones** de **Aristoteiis** libris **priorum analyticorum** institutae.

*Anf. wie F. 306 Nr. 4. Ende:* post oppositnm est pre dictis in primo naturali; hec de questione et per conseqnens tocins libri priorum, pro quo — seculor.; am. Expl. quest. lib. prior. magistri Marsilii.

*Von mehreren Händen in sehr flüchtiger Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Sexter. mit Eckwortcust.; in die Mitte der Hefte waren Pgt.-Streifen mit Cursive des frühen 14. Jh., ehemals einem* philosophischen Tractate *angehörig, eingezogen; auf dem vom Texte freien Rande eines derselben stand aus dem 15. Jh.:* Iste liber est Wernherns (!) Blassten. *Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

*Bl. 1 oben aus dem Anf. des 15. Jh.:* Iste liber pertinet Amplonio de Fago; *Bl. 138 Rubr.:* Ista qnestio dispntata fuit 1420 in epiphania Domini; *hinter Bl. 121 lag ein Pp.-Streif mit dem Entwurfe eines* Wahlberichtes von Seiten eines Bischofs Iohann von Utrecht an Papst Sixtus VII. (11 = IV.?), *der wohl als Dictat anzusehen ist, der Schrift nach aber nur ins weitere 15. Jh. gesetzt werden kann.*

## 276. *Pgt. 4° 1295—1333. 167 Bl.; z. Th. aus Deventer, z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Index aus dem 15. Jh. u.* Liber coll. Porte c. Erff. magistri et docteris medicine Amplonii do Berka fnndatoris nnici felicis recordacionis; *v. a.* 26. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 26, *wonach:*

1) Bl. 1—4. Item quedam **sophismata antiqua.**

*Anf.:* Propter temporis brevitatem —. Omnis homo est omn. hom. Difficultas etc. *Ende wohl unvollst.:* subcontraire et significare huius.

*In grober unsicherer engl. Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr. Bl. 4 u. 5* Nachträge *hierzu in feinerer Schrift; ferner mit Braunstift geschr. ein kleines* Register über Ausgaben für Lebensmittel. *Bl. 1 unten von anderer Hand, wohl auf die ganze Hds. bezüglich:* Nomen huius libri nominatur in inventario: lecture super logicales.

2) Bl. 6—19′. Tractatus **Burley** de **probacionibus.**

*Anf.:* Quoniam in[n]ata est nobis via a communibus. *Ende:* sed totum racione partis.

3) Bl. 19′—21′. Tractatus **eiusdem** de **sinkathegreumatibus.**

*Anf.:* Queritur de obliquis utrum possit fieri sillogismus. *Ende:* consequencias necessarias, licet non sillogizatis.

4) Bl. 22—62. Tractatus **elusdem** de **sophismatibus** cum sua sophisteria.
*Anf.:* Circa signa universalia IIII proponimus inquirere. *Ende:* in so duo contradiccione opposita.
*In schöner feiner u. zierlicher engl. Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Hefte verschieden stark; Eckworteust.*

5) Bl. 63—97′. **Commenta** eiusdem **Burley** super duobus libris **priorum (analyticorum Aristotelis)** et sunt bona.
*Anf.:* Cum omnis sciencia erit inquisitiva. *Ende:* quod non est inconveniens.
*Nach der Ueberschr. der Bl. nur Commentar zum 1. Buche.*
*In etwas flüchtigerer Schrift als Nr. 4; Anfänge u. Citate in Minuskel. Zu dieser Nr. 5 fügt der v. i. befindliche Index aus dem 15. Jh. noch:* 5) Dubia circa librum priorum Aristotelis et sunt extracta de commento magistri Roberti de Kilburbi, qui late scribit circa librum Aristotelis et habetur in 25. loyco *(= Q. 328);* ibi nominatur Lynconiensis. *(Siehe auch Q. 268 Nr. 2 u. 270 Nr. 6.)*

6) Bl. 97′—99′. Notae de Aristotelis libris topicorum. *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 100—131. **Questiones Buriey** super 8 libris **topicorum (Aristoteiis).**
*Anf.:* Sieut dicit philosophus 4° metaphisice. *Ende:* quod sint equivoca, ideo etc. Expl. quest. magistri .... fi de ... cia*) super octo libros ... thoph. Ar. etc. date, a. D. M°CC°LXXXXV^to dominica Reminiscere complete Deo gr.; et sunt correcte multum omnino, sicut de ore suo processerunt. *) *Rasur.*
*2sp. ohne Horiz. in einer anfangs noch kräftigen, später immer kleiner werdenden Cursive; engl. Anstrich selbst im Anfange kaum bemerkbar; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXIII.*

8) Bl. 131′—134. **Nicoiai de Bohemia quaestiones grammaticae.** *(Nicht im Cat.)*
*Bl. 131′ unten:* Inc. quest. mag. N. d. Boh. *Anf.:* Quoniam ignoratis racionibus necesse est. *Ende unvollst.:* habens habitudinem adhibet nnde facit.
*Schrift ganz gleich der am Schlusse von Nr. 7 vorkommenden.*

9) Bl. 136—137′. (**Iohannis Aurifabri** magistri Erfurtensis) tractatus bonus circa **modos significandi** grammatellorum (!).
*Anf.:* Nota hic magister est oracio subiecti. *Ende:* quantitas sensibilis et hec de negacione modorum significandi dicta suffieiant. *Von anderer Hand:* Nota determinacio de modis significandi posita et completa per mag. Io. Aurifabrum a. D. 1332*) feria 2. ante diem ss. Symonis et Iude Erfordie, scripta Daventrie a. D. 1333 in vigilia Michahelis. *) *Aus* 1333 *corrigirt.*

10) Bl. 138—146. Tractatus de **ente racionis** quale sit cum quibusdam **punctis** bonis circa **predicamenta.**
a) *Anf.:* Tantum unum est, hoc est sophisma. *Ende:* verum alio modo sit. Hoc opus est factum, scriptor modo vade comestum. b) *Bl. 145 Anf.:* Consequenter queritur, utrum intellective habeamus. *Ende:* parti nec ad ipsum philosophum.
*Nr. 9 u. 10* sind in kleiner spitzer Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXVI), Nr. 10^b in feiner Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen.*

11) Bl. 147—152. Tractatus de **supposicionibus, appeiiacionibus** et **copuiacionibus Bradwerdin.**
*Anf.:* Suppouitur significacio incomplexorum terminorum. In hoc tractatu intendo perscrutari; *ähnlich wie F. 120 Nr. 9 u. Q. 259 Nr. 3, an welch letzterer Stelle aber Walter Burleigh als Verf. genannt wird. Ende:* nec eius veritas fuit ab eterno.

12) Bl. 152—154′. Tractatus eiusdem **Bracwerdin** de **syliogismis ypoteticis.**
*Anf.:* In hoc tract. intendo perscr. *wie Q. 259 Nr. 4. Ende:* et oppo-

situm antecedentis sequitur ad oppositum consequentis. Laus simplex Trine pro libri sit tibi fine.

13) Bl. 155—158. **Questiones** quedam de **universalibus.**

*Anf.:* Est dubitacio utrum universale sit subiectum in libro Porphirii etc. *Ende:* conceptus — qui est simplex aut.

*Von derselben Hand wie Nr. 10ᵃ.*

14) Bl. 159—162. Tractatus **Burley** de **insolubilibus.**

*Anf.:* Sicut vult philosophus 2° metaphisice non solum debemus. *Ende:* tamen intelligitur in illo generali ergo. Expl. insol. magistri Walteri . . .*) de Anglia, amen. *) *Rasur.*

15) Bl. 163—167. Tractatus **Bracwerdin** de **insolubilibus;** et est valde utile volumen.

*Anf.:* Expedito de opinionibus falsis et erroneis. *Ende:* in omnibus iudicabitur et sibi ista sufficiunt ad omnia insolubilia dissolvenda mag. Thome de Bradewardyn de Anglia excellentissimi philosophorum. *Ist nur ein Fragment = O. 76 Nr. 2 Cap. 6.*

*Von anderer Hand in ganz ähnlicher Schrift u. Ausstattung.*

## 277. *Pp. 4° 1421—26. 170 Bl.; z. Th. aus Heidelberg.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. i. in Folge von Rasur nur unsicher lesbar:* Iohannes W. . . hsenberg est possessor; *Sign. fehlt.*

1) Bl. 1—9. **Marsilii de Ingen** magistri tractatus de **suppositionibus.**

*Anf. wie Q. 30 Nr. 3. Ende:* fieri multum fortis racio etc. sic etc. Expl. supp. reverendi mag. Marsilii.

2) 9′—16. **Eiusdem** tractatus de **ampliationibus.**

*Anf. wie Q. 30 Nr. 4. Ende:* ita eciam intelligitur de suis pertinenciis. Expl. ampl. mag. Mars.

3) Bl. 16—24. **Eiusdem** tractatus de **appellationibus.**

*Anf. wie Q. 30 Nr. 5. Ende:* sub correccione melius dicencium. Expl. appell. mag. Mars.

4) Bl. 24—25′. **Eiusdem** tractatus de **restrictionibus.**

*Anf.:* Postquam determinatum est de suppos., ampl., appell., tunc restat. *Ende:* ut Socrates est currens et sic est finis huius tractatus restrictionum. Expl. restr. mag. Mars. quinta feria ante festum s. Andree a. XXI°.

5) Bl. 26—71′. **Eiusdem** tractatus de **consequentiis.**

*Anf.:* Tractatnrus de conseq. tenebo Dei adiutorio istum modum. *Ende:* bonus quam dyabolus — ita et suis consequenciis et ex consequenti de ultimo capitulo principali dicta suffieiant et sic est finis conseq. rever. mag. Mars. de Inghen; D. gr. Expl. 2ª pars conseq. et per consequens omnis tractatus parvorum loycalium editi a solempni mag. Mars. de Ingen, scripti et finiti per me Fridericum Arenbawr de Onolspach in vigilia s. nativitatis Christi a. D. M°CCCC°XXI°.

*In kräftiger, nicht ganz häßlicher Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: 2 kl. gekreuzte Schlüssel.*

6) Bl. 72. Ein in bunten Wasserfarben mit groben Zügen, aber doch nicht ungeschickt gemaltes Bild, Christus am Kreuz, neben dem Maria u. Iohannes stehen, darstellend.

7) Bl. 73—113. Quaestiones de **suppositionibus** institutae.

*Anf.:* Circa tract. de supp. primo in generali videndum est, quod iste terminus. *Ende:* determinativis, sed de his satis prius dictum est; de terminis absolutis et conformatis hic dicatur, Deo laus.

8) Bl. 113′—130′. Quaestiones de **ampliationibus** institutae.

*Anf.:* Circa inicium lib. ampl. ponentur a nobis aliqua notabilia. *Ende:* ubi ly secucio esset ampliatum etc.

9) Bl. 131—135. Quaestiones do **appellationibus** a magistro **Bartholomaeo** de **Traiecto superiori** institutae.

*Anf.:* Circa inicium libri app. ponentur aliqua notabilia, post **hoc dubia**. *Ende:* hec dicta de app. brevissime et superficialiter a me dicta **sufficiant** iuvenibus. Expl. copulata (!) venerabilis mag. Barth. de Traiecto **superiori**; Deo dicatur laus; finitus et completus sub a. D. M°CCCC°XXVI° **in vigilia** Septuagesime hora octava de nocte et scriptus est per me Iohannem **Bock** de Hagenowa, tunc temporis studens (!) Heidelberge.

10) Bl. 138—166′. Quaestiones de **consequentiis** a magistro **Friderico de Norinberga** institutae.

*Anf.:* Circa inicium primi lib. conseq. utrum diffinicio consequencie sit **bona**. *Ende:* auctoritas post oppositum est pro dictis et sic est finis istius **ultime** quest. et per consequens omnium quest. 2° partis conseq. mag. **Marsilii**. Expl. quest. 2° part. conseq. collecte per venerabilem magistrum **Fridericum** de Nurenberga, scripte per me Iohannem [Bock] sub anno Domini M°CCCC°XXV° feria tercia post festum Christi corporis.

11) Bl. 167—170′. Quaestiones de **Porphirii Isagogis** a magistro **Theoderico de Wesalia inferiori** institutae.

*Anf.:* Quod (!) tytuli predicabilium Porphirii? Incipiunt ysagoye Porphirii. *Ende:* species ideo precedit speciem et tantum de istis questiunculis brevibus et utilibus. Expl. questiuncule predicabilium breves et utiles per mag. venet. Theodericum de Wesalia inferiori a. D. M°CCCC°XXVI° feria sexta post festum Ambrosii per me Iohannem [Bock] de [Hagenoue], tunc temporis studens (!) Heidelberge; D. gr.

*In flüchtiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; einfacher rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn.; in die Mitte der Hefte sind Streifen mit Schrift des frühen 12. Jh., ehemals einer* Bibelhds. (Psalmen) *angehörig, eingezogen. Wz.: gekreuzte Schlüssel, ein kleiner u. ein größerer mehr zur Seite gewandter Ochsenkopf ohne Beizeichen, Weintraube, Maiuskel-A mit Kreuz.*

## 278. *Pp. 4° 1412. 95 Bl.*

*Einb.: starke Schweinsledertafel auf der vorderen Seite, gepreßte Lederplatte auf dem Rücken; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 11$^{m}$ loyce in uovis; *darunter noch eine* 4 *erkennbar.*

1) Bl. 1—39′. **Scholae** et sophismata a magistro **Iohanne de Gemunden** Suevo de **suppositionibus Marsilii de Ingen** instituta.

*Anf.:* Circa uoticiam parvorum loicalium dubitatur primo utrum uoticia. *Ende:* quia tunc revocatur responsum et sic est finis conceptorum libri supp.; sequitur liber ampl.

2) Bl. 39′—48′. **Scholae** ab **eodem** de **ampliationibus Marsilii** institutae.

*Anf.:* Circa uoticiam ampl. cuius subiectum est ly ampliacio. *Ende:* modo hoc est factum et sic est finis ampl.; Deo laus.

3) Bl. 49—50. **Scholae** ab **eodem** de **restrictionibus Marsilii** institutae.

*Anf.:* Circa tractatum de restr. notandum primo, quod status ultra quem. *Ende:* permittuntur ab eorum predicatis et sic est finis restric.; Deo laus; laudetur Deus et s. Bartholomaeus.

4) Bl. 50′—54′ **Scholae** ab **eodem** de **appellationibus Marsilii** institutae.

*Anf.:* Circa tractatum de appell. nota primo, quod duplices sunt. *Ende:*

dicatur domus et sic est finis appell. mag. Io. do Gmunden; sequitur lib. conseq.

3) Bl. 55—94'. **Scholae** ab **eodem** de **consequentiis Marsilii** institutae.

*Anf.:* Restat nunc dicere de conseq. et habet textus Marsilii conseq. duas. *Ende:* sibi non correspondet et sic est finis conceptorum mag. Ioh. de Gm. parvorum loicalium reportatorum per Hermannum de Steyna anno Domini M°CCCC°XII° in vigilia Udalrici dominica die.

*In etwas steifer Cursive anfangs 2sp., später 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Anfänge in Minuskel nur auf den ersten Bll., später Lücken dafür; Sexter. ohne Bezeichn.; letzte Bl. durch Feuchtigkeit beschädigt. Wz.: verzerrter Kopf.*

## 279. *Pp. 4° 1427. 119 Bl.; Erfurt.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a. u. i. mehrmals* 22. loyce in novis; *auf dem Vorbl. aus dem späteren 15. Jh.:* ad libr. Porte c. Erff.

**Quaestiones** ab **Henrico Blomberg** magistro Erfurtensi de **Aristotelis** libris **priorum** et **posteriorum analyticorum** et **elenchorum** institutae.

*Anf.:* Circa inicium exercicii nove loyce: utrum nova loyca sit scienoia. *Ende:* in fine pro laudabili profeccione et sic est finis huius operis de cuius principio, medio et fine sit laudandus — seculor.; am. A. D. millesimo quadringentissimo (!) vicissimo (!) septimo finite sunt ultime quostiones dominica Letare et totum excercicium est a venerabili magistro Hinrico Blomberg collectum in Erffordensi studio ad Leonem lapidem (l = *zum Steinlöwen*) circa Forum piscium. *Darunter von späterer Hand wohl eine Notiz über die Vererbung an die Ampl. Bibliothk:* A. D. 1499° die vero .... ego, *Rest ist abgeschnitten.*

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs üblicher Schmuck; Sexter. mit arabischen Zahlen auf dem 1. Bl. in der Ecke rechts unten. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube, Dreizack ohne Beizeichen.*

## 280. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 186 Bl.*

*Einb.: starke Schweinslederhülle; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 41. loyce; *h. unter Rasur erkennbar:* Amplonius de Fago baccalaureus arcium est possessor huius libri; *darunter die wohl etwas später hinzugefügte Notiz:* Amplonius de Colonia bacc. in art. Erffordensis est possessor huius libri qui est probus sine virtute; *auf einem am Rücken befestigten Pgt.-Streifen auch:* Ampl. de Fago; *ein anderer zeigt mehrere Zeilen in hebräischer Schrift.*

1) Bl. 1—10. Quaestiones de **ampliationibus** institutae.

*Anf.:* Circa tractatum de ampl. queritur; et est talis, utrum aliquis terminus. *Ende:* hec de sophismate et de totali libro ampl. — seculor.; am. Sequitur de appell. et erit questio talis.

2) Bl. 10—16'. Quaestiones de **appellationibus** institutae.

*Anf.:* Circa tract. de app. queritur primo, utrum aliquis terminus positus. *Ende:* post oppositum est pro dictis et hec de quest. et sophismatibus appell. —; laus Deo, am.

3) Bl. 17—90. Quaestiones de **consequentiis** institutae.

*Anf.:* Circa primam conseq. queritur primo questio ista, utrum diffinicio consequentie. *Ende:* argumentum nihil probat et hec de sophismate. Expl. quest. 2° partis conseq.

*In verwilderter Cursive des früheren 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Rose, Schelle, Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 91—96. Quaestiones de **ampliationibus** a magistro **Wilhelmo Heidelbergensi** institutae.

*Anf.:* Circa inicium ampl. dubitatur primo, penes quod debent. *Ende:* precise presentis temporis et hec de ampl. sequitur etc. *In Minuskel:* Expl. dispntata ampl. reportata per vener. mag. Wilhelmum Heidelberge per manus Tilmani Wal de Tulpeto.

5) Bl. 96—100. Quaestiones de **appellationibus** ab **eodem** institutae.

*Anf.:* Circa inicinm app. dnbitatur primo, quomodo de app. debet. *Ende:* vivit i. e. scio eam viventem et hec de app. et sic est finis ampliaciones (!) et appellaciones (!) in vigilia assnmpcionis Marie circa primam horam in Heidelberga.

6) Bl. 101—131. Quaestiones de **consequentiis** ab **eodem** institntae.

*Anf.:* Circa inicium conseq. dnbitatur primo, qnid sit ponendum pro subiecto. *Ende:* et tenetur exclusive et hec de dnbio Isto et ex conseqnenti de totali 2ª parte conseq. D. gr. Expl. dispntata conseq., da gloriam Deo, reportata a vener. viro mag. Wylh. de Heidelb., pro tunc magistro in artibus, in vigilia s. Egidii abbatis per manus Tilmanni Wal de Tulpeto.

*In noch flüchtigerer Cursive als Nr. 1—3, im Uebrigen wie dieselben. Wz.: Ochsenkopf mit Blume.*

7) Bl. 132—140'. Commentarius in **suppositiones Marsilii de Ingen.**

*Anf.:* Circa tract. de snpp. primo in generali videndnm est de aliqnibns etc. *Ende:* dari fortis racio et sic de snpp. dicta sufficiant et sic ergo sit laus Deo. Expl. snpp. rever. mag. Marsilii de Inghen peritissimi Parisiensis per manus Tilmanni Wal de Tulpeto.

*Trotz letzterer Bemerkung die Schrift verschieden von Nr. 4—6; dazu Schema 1 sp. ohne Horiz. Wz.: Rose, Ochsenkopf mit Stern.*

8) Bl. 141—145. Commentarius de **ampliationibus** institutus.

*Anf.:* Conseqnenter dicendum est de ampl.; primo premittendum est: diffinicio. *Ende.* intelligitur de pertineneiis et hec dicta sufficiant de ampl.

9) Bl. 147—152. Commentarius de **appellationibus** institutus.

*Anf.:* Visis aliquibns regulis de ampl., nnnc restat videre de app. *Ende:* cognosco venientem et cause sunt predicte. Expl. app.

10) Bl. 152'—178. Commentarius in **consequentias Marsilii de Ingen.**

*Anf. wie Q. 277 Nr. 5. Ende:* possimns venire ad ipsum qui — seculor. Expl. 2ª pars conseq. a rever. mag. Marcilio de Yngben peritissimo pie memorie per manus Tilmani Wal de Tulpeto.

*Bis Bl. 161 in steifer Cursive von anderer Hand, eret von da ab Schrift mit Nr. 7 gleich. Wz.: ein auf einem Felsen sitzender Adler, Ochsenkopf mit Stern, Rose.*

11) Bl. 179—186. Quaestiones de **insolubilibus Hollandrini** institutae.

*Anf.:* Circa tract. insolnb. qneritur primo, ntrum ad proposicionem. *Ende:* ad raciones patet, quid sit dicendum ex dictis; hec de insolub. Expl. qnest. libri insol. Hollandrini.

*Von anderer Hand 2 sp. in Cursive geschr. Wz.: Rose. In die Mitte der Hefte sind Pgt.-Streifen mit Schrift des 12. Jh. eingezogen, die vielleicht einer Hds.* historischen Inhaltes *angehörten.*

## 281. *Pgt. kl.-4° 1. Hälfte des 14. Jh. 33 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder u. mit Kette; v. i. Bruchst.* eines dem frühen 14. Jh. angehörenden, an den Officiał der bischöflichen Curie zu Constanz eingesandten Zeugenverhöres über die Verehelichnng des Bürgers Engelhard Herter zu Rot(t)enbnrg mit Gertrnd, der Tochter des

Vogtes Werner zu Achalm, die beide einen in seinem deutschen Wortlaute hier eingerückten Ehevertrag im Hause des Physicus, Magister Peregrinus, eingegangen sind, gegen deren stattgefundene oder stattfindende kirchliche Trauung aber Einspruch erhoben ist, weil Herter zuvor geschlechtlichen Umgang mit Adelheid Mueselin, einer Blutsverwandten der Gertrud, gepflogen habe; *h. i. Bruchst. einer* ziemlich alterthümlichen hebräischen Hds.

1) Bl. 1—18. **Petri de Dacia** tractatus de **modis significandi.**

*Anf.:* Cum cuiuslibet artificis principia essencialia. *Ende:* congruitatem quam supponit et hec ad presens de grammatica specnlativa dicta sufficiant. Scribere qui nescit nullum putat esse laborem, | tres digiti scribunt, corpus tamen omne laborat. | Expl. modi signif. *Von späterer Hand auf Rasur:* Petri de Dacia grammatici egregii.

*In kl., aber kräftiger, zur Currentschr. neigender Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; reichlicher rother Schmuck; Hefte ohne Bezeichn.*

2) Bl. 19—33. **Thomae** grammatici tractatus de **eadem re.**

*Ueberschr.:* Novi modi significandi. *Anf.:* Quoniam autem intelligere et scire contingit. *Ende:* per hoc interrogativum quanta, unde versus: Que ieci — cong et incong. *Von späterer Hand:* Expl. mod. sign. Thome grammatici excellenter notabilis.

*In ausgeprägterer Cursive geschr.; alles übrige wie oben; nur die Initialen abwechselnd roth u. blau; einige mit Verzierungen in der anderen Farbe.*

*Bl. 33′:* Hunc librum legavit ad librariam coll. Porte c. in Erff. honorabilis vir Nycolaus Berlin de Moguncia, in artibus baccalaurius, ad perpetuam sui memoriam a. D M°CCCC°XLV° XVI. die mensis Septembris in stuba habitacionis sue inibi me Hinrico Bruyn de Berka omndem ad hoc petente et inducente; pro quo retribuat Omnipotens sibi premium retribucionis eterne; idem legavit commentum Alberti super posteriorum nondum finitum, collectum in quinque sexternis.

## 282. *Pp. 4° um 1446. 186 Bl.; z. Th. aus Königsberg.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünem Leder; ohne Sign.; v. i. aus dem 15. Jh.:* Concepta parvorum reverendi magistri Bernhardi, disputata suppositionum magistri Manlfelt et disputata confusionum magistri Petri de Prenslavia.

1) Bl. 1—16. Quaestiones de **consequentiis** institutae, principio mutilae.

*1. vollst. Frage:* Utrum bona consequencia sic bene diffiniatur. *Ende:* non correspondendum sit, si istud non — et sic est finis.

2) Bl. 16′—33. Quaestiones de **suppositionibus** a **Bernhardo de Villingen** institutae.

*Rubr.:* Mag. Bernh. de Vill. 1446. *Anf.:* Circa inicium parvorum loycalium dubitatur primo, utrum noticia. *Ende:* ita in resolnta ly iste supponit determinato. Et sic est finis huius supp.

*Nr. 1 u. der Anfang von Nr. 2 sind in gleicher, nicht allzu gr., etwas eckiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; die Schrift des 2. Theiles der Nr. 2 ist gr. u. roh; roher rother Schmuck.*

3) Bl. 34—42′. Quaestiones de **ampliationibus** et **restrictionibus** ab **eodem** institutae.

*Anf.:* Circa noticiam ampl., cuius subiectum est ly ampliacio. *Ende:* quod terminus infinitatus (!) acciperetur. Avo, laudetur beata virgo Maria. Expl. ampl. et restr. per manus Laurencii Krompvus.

4) Bl. 42′—47. Quaestiones de **appellationibus** ab **eodem** institutae.

*Anf.:* Circa tractatum de appell. est primo notandum, quod duplices. *Ende:* communi venientis et sic est finis istius sophismatis; sequitur figura Porphirii.

*Bis Bl. 46 in einer spitzen dünnen, später in kräftigerer Cursive geschr.*

5) Bl. 48—130. Commentarius in **libros priorum analyticorum Aristotelis.**

*Anf.:* Circa librum priorum est primo notandum, quod ideo dicitur priorum. *Ende:* quod faceret subiectum ampliare et sic finis est de isto tractatu.

*Von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 4; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kl. Glocke, Ochsenkopf mit Stab, Einhornkopf.*

6) Bl. 131—160′. Quaestiones de **suppositionibus** ab **Arnoldo Werndarch Regiomontano** institutae.

*Anf.:* Queritur circa inicium parvorum loycalium: hic est tytulus. *Ende:* pro Christo qui fuit filius in specie istius Ade cui — secul., am. Expl. disputata libri supp. per manus . . . .*) ot sunt reportata et disputata mag. Arn. Werndarch collecta in civitate Kongsberg. *) *Rasur.*

7) Bl. 161—175. Quaestiones de **confusionibus** a **Petro de Prentzlavia** institutae.

*Anf.:* Inc. disputata lib. conf. Exercicium prebet humano nature. *Ende:* verum patet per exposiciones in littera — secul., am. Expl. disp. conf.

*Nr. 6 u. 7 von einer Hand in kleiner Cursive 2sp. ohne Horizont. geschr.; reichl. rother Schmuck.*

8) Bl. 176′—185. Quaestiones de **Aristotelis** libro **periermenias** institutae.

*Anf.:* Circa libr. peryar. primo est notandum quod ly peryermenias. *Ende:* capiendo primum et pro copula principali.

*Von anderer ähnlicher Hand 1sp. ohne Schmuck geschr.*

## 283. *Pp. 4°. Mitte des 15. Jh. 211 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; ohne jede Sign.*

1) Bl. 1—27′ u. Bl. 58. **Petri Hispani** tractatus de **dialectica** glossis illustratus.

*Anf. wie Q. 7 Nr. 2. Ende:* ordo subalternus est primus sive secundus etc.

*In nicht allzu gr. Cursive auf kl. Columne ohne Horiz. geschr.; Schema auch auf die von anderer, ziemlich gleichzeitiger Hand eingetragenen Randglossen berechnet; Initialen schwarz, doch mit künstlerisch schönen u. feinen Ornamenten ausgefüllt; anfangs dazu grüne Verzierungen u. §§.*

2) Bl. 28—57. **Eiusdem** tractatus de **eadem re** fine mutilus, quaestionibus in margine positis illustratus.

*1. Frage:* Queritur quot sunt artes liberales. *Letzte Frage:* Queritur per quot regulas cognoscitur equipolleucia etc.

*Von etwas jüngerer Hand; sonst ähnlich wie Nr. 1; Fragen gehen fort, nachdem der Text aufhört, u. ist wahrscheinlich für weitere Eintragung die Columne innerhalb der Fragen offen gelassen. Wz.: Minuskel-p mit unten getheiltem Schafte u. Blätterkranz am Kopfe.*

3) Bl. 58′—88′. **Eiusdem** tractatus de **praedicabilibus** glossis illustratus.

*Anf.:* Predicabile quandoque sumitur proprie. *Ende:* pene omnes enumerati sunt et sic est finis.

*Zum größeren Theil von derselben Hand wie Nr. 1.*

4) Bl. 93—102′. **Eiusdem** tractatus de **suppositionibus.**

*Anf.:* Ad cognoscendum supposiciones terminorum, a quo fundatur. *Ende:*

eandem albedinem et speciem et hec dicta de snpp. termin. in formacione invenimus, de quorum complexione — benedictus. Et sic est finis.

*Von anderer Hand in steifer Cursive. Wz. in Nr. 4 u. 4 Einhorn.*

5) Bl. 107—120'. **Marsilii de Ingen** commentarius de **suppositionibus.**

*Anf. wie Q. 30 Nr. 3. Ende mit kleinen Abweichungen; ferner:* Expl. supp. rev. mag. Mar. d. Ingen.

6) Bl. 121'—128'. Tractatus de **ampliationibus.**

*Anf.:* Circa tract. d. ampl. est primo premittenda diffinicio. *Ende:* intelligendum de eorum participiis et sic est finis ampl.

7) Bl. 129—133. Tractatus do **appellationibus.**

*Anf.:* Circa tract. d. app. procedam sic, primo ponam etc. *Ende:* erit homo. Ex hac responsa infero.

*Von derselben Hand wie Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Stern, Einhorn.*

8) Bl. 137—154. **Petri Hispani** tractatus de **siliogismis** glossis illustratus.

*Anf.:* Proposicio est oracio affirmativa. *Ende:* terminos, in qnibus non est.

9) Bl. 154'—165. **Eiusdem** tractatus de locis **dialecticis.**

*Anf.:* Racio dicitur multipliciter. *Ende:* tres medii et hec de locis dicta sufficiant.

10) Bl. 165'—176. **Quaestiones** de **eodem** tractatu institutae.

*Anf.:* Circa tract. quintum Pet. Hisp. ut snbseqnencia lucidius clareant. *Ende:* removeantur singula membra excepto nno.

*Nr. 8—10 von 3 verschiedenen Händen geschr.; Nr. 10 2sp. Wz.: Doppeladler, Scorpion u. kl. schreitender Stier. In der Mitte eines Heftes ist ein Streifchen aus einem Pgt.-Druck eingezogen.*

11) Bl. 178—191. **Thomae Aquinatis** tractatus de **fallaciis.**

*Anf.:* Qnia logica est racionalis sciencia. *Ende:* sensnm nnum et mnlta et sic est finis fallaciarum s. Thome.

*Von einer Hand des späteren 15. Jh. Wz.: Minuskel-p wie oben.*

12) Bl. 193—198'. Tractatus de **ampliationibus.**

*Anf.:* Circa tract. d. ampl., qnod ampl. a modernis loycis. *Ende:* a desinit esse et hec d. ampl. sufficiant et sic est finis. Expl. iste lib.

*Von gleicher Hand wie Nr. 1. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

13) Bl. 200—204'. Tractatus de **confusionibus.**

*Anf.:* Eorum que dicuntur qnedam dicuntur cnm complexione. *Ende:* necessitate signi vel modi.

*Von derselben Hand wie Nr. 7. Wz.: Minuskel-p.*

14) Bl. 205—211. Tractatus de **restrictionibus** fine mutilus.

*Anf.:* Personalis snpposicio est accepcio termini commnnis. *Ende:* magister legit pro magistro proprio solet.

*Von gleicher Hand wie Nr. 8. Wz.: Waage.*

## 284. *Pp. 4° um 1392. 144 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 12. loyce = *Cat. Ampl.* Log. 12, *wonach:*

1) Bl. 1—13'. Item abbreviata **Marsilii** super **ysagogis Porphirii, predicamentis Aristotelis, peryermenias Aristotelis.**

*Anf. wie Q. 273 Nr. 3. Ende:* form. pr. e. q. materialis; hec de veteri loyca snfficiant, de qno sit bened. Deus; am. Per me scriptnm a. D. M°CCC° nonagesimo 2° in vigilia b. Mathei apostoli et evangeliste.

2) Bl. 13'—104. (**Eiusdem** commentarii de) libris **(analyticorum) priorum**

**Aristotelis**, libris **posteriorum Aristotelis**, libris **topicorum Aristotelis** et libris **elenchorum Aristotelis.**

*Anf.:* . . . . Accedo ad novam qne qnatuor habet partes principales. *Ende:* ad responsnm cum aliis verbis seqnentes (!). Hoc de 2° et per conseqnens de toto libro elenc. et sic Dei misericordia minns inane qnam potui expeditus de prima parte huins tractatns gracias infero Deo vero et sic est finis.

*In leidlicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; für die Anfänge Minuskel beabsichtigt, daher gr. Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, heraldischer, wohl nur einköpfiger Adler.*

3) Bl. 105—144. Postea sequuntur **quedam disputata.**

*Anf.:* Queritur, utrum de supposicionibns sit sciencia aliqua. *Edde:* eciam dicnnt de aliis racionibus.

*Von anderer Hand in Cursive th. 1-, th. 2sp. geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern. Letzte Bl. durch Moder beschädigt.*

**285** *siehe vor Q. 290.*

**286.** *Pp. 4°. Ende des 14. Jh. u. 1. Hälfte des 15. Jh. 140 Bl.*

*Einb.: Schweinslederbl. mit durchbrochenem, starkem Lederrücken u. Bleiknöpfen daselbst; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bez. Sign.* 4^m rethorice in novis *u. Inhaltsverzeichn. des 15. Jh.*

1) Bl. 1—32'. **Godefridi** de **Vino salvo Poetria nova.**

*Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende:* mereris. Richardns librum (scripsit) sine manibus istnm. *In gr. Minuskel:* Expl. iste liber, a viciis nnnc ero liber.

2) Bl. 32—49. **Eberhardi Bethuniensis Labyrinthus.**

*Anf. wie Q. 49 Nr. 1. Ende:* potentis. *In gr. Minuskel:* Expl. iste liber et cetera; kol und erweyzt etc.

*In kl. steifer Cursive, die noch der 2. Hälfte des 14. Jh. angehört, in schmaler Sp. ohne Horiz. geschr.; auf den breiten Rändern vereinzelt Glossen aus späterer Zeit; Anfangsbuchst. der Verse etwas abgerückt; schwarze §§, nur bei Beginn der einzelnen Nummern schwarze Initialen; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Maiuskel-B mit Kreuz.*

3) Bl. 50—82. **Prisciani** institutionnm grammaticarum editio **minor metrica** commentario interposito illustrata.

*Text; Anf.:* Tristius hoc metro lndit sed non pede tetro. *Ende:* Turbant mansuetnm, sic discat agnosci facetnm. *Comm.; Anf.:* Sicut agit (= ait) Aristoteles qnod ad perfectam rei. *Ende:* non possnnt uti et sic est finis huins libri.

*In der ersten Hälfte des 15. Jh. geschr., Text nur auf fol. rect. recht groß in kleiner Columne, Commentar darüber, daneben u. darunter, sowie 2sp. auf fol. vers.; keine Horiz., bunter Schmuck fehlt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 86—140. **Iohannis de Garlandia** carmen de **aequivocis** commentario interposito illustratum.

*Text; Anf.:* A nomen; *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* os proprio loqnitur, manifestat et testificatnr. *Comm.; Anf.:* Sicnd dicit Boecius in de disciplina: grammatice fructuositas. *Ende:* roseo sit ore locuto.

*Von anderer Hand derselben Zeit 2sp. ohne Horiz. geschr.; Text größer als Comm.; Schmuck beabsichtigt; Sexter. mit arabischer Zahl v. unten links u. Eckwortcust. h. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Krone mit Rose, Ochsenkopf mit Blume.*

## 287. *Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 86 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Leinwandfutter u. Hornplättchen auf dem Rücken; ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—20. Commentarius in **Catonis disticha.**

*Anf.:* Notandum quod autor iste unum quemque — igitur in quelibet libro. Inc. ethica Cathon. *Ende:* miraris verbis me nudis scribere versus, hoc brevitas fecit, sensus coninngere bines. Hic auctor — exprimere meas sentencias; et finitur expesicio Kathenis cum brevibus sentenciis et integra versuum exposicione. Quod nosti factum vel dictum. *Bl. 1 oben:* Ave Maria, hilf Got ze werden guot.

*In Cursive 3ep. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck; Textcitate in Minuskel u. roth unterstr. Wz.: 2 mit dem Rücken gegen einander gestellte Halbmonde an einer Achse.*

2) Bl. 20. **Carmen** satyricum **de moribus clericorum** compositum.

*Anf.:* Ferre palmatorium iam nolunt maleres. *Ende:* stilus cum que scribitur est bucina carnalis.

*Von anderer, gleichzeitiger Hand nachgetragen.*

3) Bl. 21. **Planctus** cuinsdam **clerici de eadem re.**

*Anf.:* Affectat gentis per motivum formale mentis. *Ende:* huius vindicte signacula etc. Mors fames etc.

*Von derselben Hand zwischen Vorrede u. Text der folgenden Nr. eingetragen.*

4) Bl. 21—37. Commentarius in carmen **de quatuor virtutibus cardinalibus a Iohanne Cisterciensi** compositum.

*Anf.:* Sicut dicit Plato in Tymeo: nichil est causa legitima — sunt autem quat. virt. card. de quibus — causa efficiens fuit quidam religiosus lector Cistriciencium (!) nomine Iohannes —. Cum nihil utilius humane credo saluti. *Ende:* Excoquitur quidquid — — utilia tota et compendiosa docentur. *Rubr.:* Expl. exposicio epus faceti; D. gr.; am.

*Wie Nr. 1.*

5) Bl. 37′—46. **Bernhardi praepositi** ordinis **Wilhelmitarum adhortatorium religiosum** commentario interposito illustratum.

*Anf.:* Cartula nostra tibi mandat, dilecte, salutes; plura — reprehendunt. Hec est laudabilis et gloriosa doctrina. *Ende:* Hoc tibi det munus qui regnat trinus et unus. Dicit mede — ista Trinitas. Hic expl. valde utilis libellus et exposicio.

6) Bl. 46. **Vaticinatio** de **solis eclypsi** et **interitu mundi** a. 1329. expectandis facta.

*Anf.:* Astrologi Grecie, Armenie — anno — millesimo trecenteno in nono bis dene — mundus stabat in confusione. *Ende:* manent Deo commendatis; am.

7) Bl. 47—49. **Iohannis de Garlandia Cornutus** commentario interposito illustratus.

*Text; Anf. wie Q. 28 Nr. 2. Ende schon mit:* et xenia, collobia, balatre, in deno balistrum. *Comm.; Anf.:* Littera sic exponitur yppus: i. e. equus. *Ende:* Littera baffer — i. e. celaphum et alia verba. *Rubr.:* Detur pro penna scriptori nigra Rebecka. Expl. opus Cornuti.

8) Bl. 49—50. **Collectio proverbiorum.**

*Anf.:* A bono opere nolli cessare — audiat rex quod precipiat lex. *Ende:* Via mala non placet domino, via iustorum est benedicta. Expliciunt dimidiales versus.

9) Bl. 49—52. **Alia** eiusdem generis **collectio.**

*Anf.:* Adam primus homo dampnavit secula pomo. *Ende:* vox asinina non concordat pbilemena (!); ad mala practica.

10) Bl. 52′—55′. **Carmen morale.**

*Anf.:* Ingenium, nisi sit studium, velut flos sine fructu. *Ende:* Sed tu voce pia fac nos audire: venite.

*Von demselben Schreiber wie Nr. 1 lsp. geschr.; Anfangsbuchst. wenig abgerückt, von einer rothen Linie durchzogen.*

11) Bl. 55′ u. 56. Carmen de **nominibus piscium** et **avium** compositum et glossis **Germanicis** illustratum.

*Anf.:* Sermo sum degens, non debes spernere me gens. *Ende:* fundicnlns [grundele], parca [bars], cetus [walvisch], strumulusque [stockvisch], celerta [stekelino].

12) Bl. 56. Versus de **virtutibus missae** scripti.

*Anf.:* Missam sacerdotes simnl omnes celebrantes. *Ende:* compellit, sociat, incrassat glorificatque.

13) Bl. 56, 57′ u. 58. **Carmina varia.**

a) Qui de fronte pirum, pomum de stipite radit. b) Durus, atrox oris sermo parat arma furoris. c) Urbs bona Pariseus quam de Brunello cytharistam. d) Fili in verbis dnlcis (!) fidem non debes servare. e) Immemor oblitus manet oblitus inmaculatus. f) Per vada quando vado, maculans vada non bene vado.

*Von beiden obigen Händen abwechselnd geschr. Wz.: Pfeil u. Bogen, Jagdhorn an der Schnur, Halbmonde wie in Nr. 1.*

14) Bl. 59—78. Commentarius in **Antigameratum.** *(Vide Q. 35 N. 4.)*

*Anf.:* In principio erat verbum —. Verba proposita scripta sunt. *Ende:* hec sunt amore tibi — scripta pro docmate. Expl. Aantigameratus (!) reportatus. *Bl. 59 oben:* Ductrix sit penne sancta Maria mee.

15) Bl. 79—87. Commentarius in **Iohannis de Garlandia Cornutum.** *(Vide supra N. 7.)*

*Anf.:* Aristoteles scribit 5° ethicorum: virtus est habitus. *Ende:* Musti dicitur — vinum novum, inde mustus, -a -um idem quod novus.

*Von anderer, gleichzeitiger Hand. Wz.: Adler, Ochsenkopf.*

*Auf dem Rückbl. aus etwas späterer Zeit:* Item VIII wisspfennige.

## 288. *Pp. 4°. Mitte des 14. Jh. 145 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals auf Pp.-Zettel* 13. loyoe = *Cat. Ampl.* Log. 13, *wonach:*

**Item questiones** optime **Thome Manlevelt** super **veteri arte,** videlicet:

1) *Bl. 1—43′:* super ysagogis Porphirii. *Ueberschr. des späten 14. Jh.:* Hoc questiones fuerunt compilate per Thom. Manlevel Anglicum doctorem solempnem. *Anf.:* Queritur circa inicium Porphirii, utrum necesse sit aliquem scire. *Ende:* sine aliqua nova imposicione terminorum. Expl., expliciat qui plus vult scribat. Expl. quest. libri Porpb. 2) *Bl. 43′—140:* predicamentis Aristotelis. *Anf.:* Circa libr. pred. Ar. potest primo queri utrum aliquid sit equivocum. *Ende:* ad argumentum in oppositum dicitur, quod sententia Arist. est necessaria. 3) *Bl. 140—145.* et libris peryermenias Aristotelis. *Anf.:* Nunc queritur consequenter circa capitulum de prius; prime queritur utrum aliquid sit prius primo tempore. *Ende:* sicnd per ipsam cras — ad argumentum vero in oppositum, quid sit demenstrandum.

*In kl. spitzer Cursive mit sehr langen Unterschäften 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in größerer Minuskel; Initialen, soweit eingetragen, schwarz, jedoch verziert; Sexter. mit umrahmten Eckwortcust.; v. u. links zumeist Zahlen, dazu Foliirung bis 100 in römischen Zahlen in der Ecke rechts oben des fol. rect.; von da ab mit arabischen Zahlen in der Mitte des oberen Randes jeder Seite. Wz.: Birne mit Blättern.*

## 288a. *Pp. 4° Mitte des 15. Jh. 241 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; ohne Sign.*

**Scholae de arte logica** habitae.

*Anf.:* Circa inicium logice Arist. occurrit primo dubitandum de numero arcium lib. *Ende:* animal non est homo — sic ergo videtur quod responsio Buridani non sit sufficiens.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Schmuck nicht beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Hahn.*

## 289. *Pp. 4° 1455. 141 Bl.*

*Vom Einb. nur Vorderseite erhalten, aus einem Bl. eines sehr alten* Incunabeldruckes grammatischen Inhaltes *bestehend; v. a. noch aus dem 15. Jh.:* probatur per Iohannem propter exercicium; *v. i. aus dem 16. Jh.:* ad lib. Port. c. in novissimis.

1) Bl. 1—62. **Petri de Rotenburg,** rectoris scolarium Alzeiensium, quaestiones de **Aristotelis libro** cui de **anima** inscribitur institutae et doctrinam cuiusdam theologiae profcssoris **Coloniensis** (Iohannis Ritscher?) sequentes. *Anf.:* Circa inicium primi libri de anima nota: Sicut docet Aristoteles in politica sua etc. *Bl. 8 am Schlusse des 1. Buches:* Et sic est finis primus (!) liber (!) de auima secundum Iohannem Ritscherum. *Ende:* beatifice visionis cum qua nos dignetur — regnat sine fine, am. Et sic est finitus liberorum (!) de anima a. D. $M^{o}L^{o}V^{o}$ (!). Finito libro isto in die s Panli conversionis a referendo (!) magistro Petro de Rotemburga existens (!) dum temporis rector scolarium in Alczeya.

*Anscheinend von mehreren Händen in Cursive geschr., das 1. u. 2. Buch 2sp., der Rest 1sp. ohne Horiz.; Anfänge in großer Minuskel; rother Schmuck, Sexter. mit arabischen Zahlen v unten links. Wz.: Weintraube, Krone mit Kleeblatt.*

2) Bl. 69—141. Quaestiones de **regulis grammaticis** institutae.

*Anf.:* Circa inicium regularum grammaticalium primo queritur utrum grammatica sit sciencia. *Ende:* et ex hnius operis determinacione Deo — nunc et in evum; am. Et sic est finis.

*Von anderer Hand derselben Zeit in ähnlicher Weise geschr.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Weintraube, Ochsenkopf mit Stern.*

*Auf dem Vorbl. aus gleicher Zeit eine längere Auseinandersetzung über den* Laborintus; *ferner:* Item non habet ordinem presens liber, sed est in novissimis ad librariam coll. Porte c. Erff.; item continetur exercicium de auima et disputata regularum grammaticalium valde utilia.

## 285. *Pgt. 4° Ausg. des 13. Jh. 123 Bl.; über Engl. nach Deutschl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 16m methaphisice.

**Aristotelis metaphysicorum** librorum XI editio succincta commentario interposito illustrata.

*Text; Anf.:* Consideracio quidem de veritate difficilis est. *Ende:* ponere

contrarium boni et intellectus. *Comm.; Anf.:* Quia ista perscrutatur scioncia simpliciter, incepit notificare dispositionem. *Ende:* secundum quod est agens motum et sic est finis. Expl. lib. XI^us^.

*Text u. Comm. von einer Hand u. zwar ersterer in kl. zierlicher Minuskel mit Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes des vollst. 2sp. Schemas, letzterer in kl. feiner Cursive geschr.; Glosse in gleichzeitiger specifisch engl. Cursive; Rubr. nicht vollst. durchgeführt, Initialen der Hauptabschn. bunt angelegt mit reichen Ornamenten; Anfangsbuchst. der kl. Abschn. abwechselnd roth u. blau mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; Quater.; im Anfang mit Eckwortcust.*

**290.** *Pgt. 4° Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 122 Bl.; z. Th. engl. Herkunft, z. Th. von Joh. Wijssen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. Inhaltsverz. mit der Ueberschr.:* Iste liber est P. e. in Erff., cuius contenta sunt ista etc.; *v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel:* 11^m^ methaphisice = *Cat. Ampl.* Metaph. 11, *wonach:* Item volumen rarum et bonum, in quo infrascripta continentur:

1) Bl. 1—40′. Primo **commenta** et **questiones Burley** super **metaphisicam Aristotelis** et sequitur antiquam translacionem.

*Anf.:* Inc. quest. methaph. Liceat nobis parumper disserere de quadam proposicione quam dicit Aristoteles in veteri philos. *Ende:* expresse significant opposicionem. Expl. quest. super libr. prime philos.

2) Bl. 40′—45′. Quaestiones quaedam eiusdem generis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Queritur, an gravitas et levitas sint in celo etc. *Ende:* hominibus in mentis illuminacionem.

*In äußerst kl. spitzer Cursive von entschieden englischem Character sehr eng 2sp. ohne Horiz. geschr.; auf einigen Bl. eine kl. currente Minuskel; Quater. u. 1 Sext. mit vom Textschreiber herrührenden Eckwortcust. u. kl. römischen Zahlen hinten in der Mitte unten mit 44 beginnend, so dass diese Hefte wohl früher einem anderen Bande angehört zu haben scheinen: Foliirung mit arabischen Zahlen auf dem fol. vere. links oben; anfangs geringer rother Schmuck.*

3) Bl. 46—56′. Adhuc **divisiones** et **sentencie** summarie **Burley** super **methaphisicam Aristotelis.**

*Ueberschr.:* Presens huic operi sit graeia neupmatis (!) almi. *Anf.:* Quoniam temporis interrupcione. *Ende:* in quantum substaneia est. Explicit. *Von späterer deutscher Hand:* Expl. quest. sup. metaph. Arist.

4) Bl. 57—62. Quedam **eiusdem questiones naturales.**

*Sp. Ueberschr.:* Quest. nat. *Anf.:* Prima questio est super hoc, quod dicit Aristoteles in libro posteriorum, quod questio quia est. *Ende:* per hoc quod videtur, id est per formam.

*Von mehreren unter sich u. von der in Nr. 1 vorkommenden verschiedenen Händen z. gr. Th. in nicht zu kl. Cursive, die jedoch gleichfalls englisch ist u. dem Ausg. der 1. Hälfte des 14. Jh. angehört, geschr.*

5) Bl. 65—83′. Liber **elementacionum theologicarum Procli** cum commento suo proprio.

*Ueberschr.:* Pr. Dyadochi Lycii philosophi Platonici th. el. inc. *Anf. wie F. 26 Nr. 3. Ende:* descendit. Pr. Dyad. Lye. Pl. ph. el. th. expl. capitula 211; compl. f. transl. h. op. Vit. a fr. Guilhelmo de Morbeka XV. Kl. Iunii a. D. M°CC°LXVIII.

6) Bl. 83′—86. Liber **elementacionum suarum philosophicarum,** id est eiusdem Procli cum commento.

*Anf.:* Inc. elem. phil. Proc. Concinna sunt quorum. *Ende:* uni est contraria. Expl. elem. phil. Proc.

7) Bl. 86—99′. Liber **Procli** philosophi Platonici de **dubiis circa providenciam contingentibus.**

*Anf.:* Ino. lib. Proc. Dyad. d. dubit. circa provid. Plato quidem magnus. *Ende:* inchoantes hunc sermonem; expl. Expleta fuit hec transl. huius libri Corinthi a fr. Guilh. de Morb. archiepiscopo Chorinthiensi a. D. 1280 IV. die Februarii.

8) Bl. 99′—109′. Liber eiusdem **Procli** de **fato** et **providencia.**

*Anf.:* Inc. lib. Proc. de f. et pr. ad Theodorum mechanicum. Conceptus quidem tne anime. *Ende:* incliuacio tibi, non adventicie mibi; expl. Expl. fuit transl. hnius libri Corinthi quartadecima die m. Febr. a. D. 1280.

9) Bl. 109′—122′. Liber eiusdem **Procli** de **malorum subsistencia;** bonum valde.

*Anf.:* Inc. lib. Proc. d. m. s. Mali naturam que sit et nnde. *Ende:* agnoscens et producens. Expl. lib. eiusd. Proc. d. m. s.; expl. f. transl. huius libri Corinthi a fr. Guilh. do Morb. archiep. Cor. a D. 1280 21. Februarii; orate Deum.

*Von Wijssens Hand Ausgangs des 14. Jh. geschr.*

## 291. *Pgt. 4°. Anf. bis Mitte des 14. Jh. 94 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Urk. des ausgehenden 14. Jh.*, einen ausführlichen Vertrag oder Entwurf zu einem solchen über einheitliche Ordnung des Münzwesens zwischen Erzbischof Friedrich III. von Köln (1370—1414), Adolf I. von Mainz (1381—1390), Kuno II. von Trier (1362—1388) und dem Pfalzgrafen Ruprecht dem älteren (1353—1390) *enthaltend; auf dem Rücken des einen Bruchst.:* der wyrt de haic des aren synne, nu drinket in sent Gyrtrude mynne; *auf dem anderen:* Gherardus von der Haec *u.* Nasardus vocor; *v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 6. methaphisice, *wonach:*

1) Bl. 1—50. Item **commentum** cum subtilissimis questionibus insertis **Io(hannis Duns) Schoti** doctoris subtilis super totam **metaphisicam Aristotelis.**

*Anf.:* Omnes homines natura — et in principio methaphisice quam pre manibus habemus. *Ende:* Aristotelis assignantis dictam differenciam. Expl. quest. fratris Io. Scoti doct. subt. do ord. fr. Minorum super methaph. *Hierauf Verzeichniß der* tituli questiouum *mit ähnlichem Schluß u.* scripte per manus fratris . . . .; *Rest gründlich ausradirt; eine Zeile tiefer durch Tinctur lesbar, wie es scheint von anderer Hand:* liber fratris Lamberti do Traiecto superiori; si quis habuerit, oret pro eo.

2) Bl. 51—63′. Tota **loyca** subtilis et masticata **(Gualteri) Burley,** secundum alios **Io(hannis) Schoti** premissi. in qua multe veritates et subtilitates continentur.

*Anf.:* Suppositis significatis terminorum incomplexorum. *Ende:* in simplicibus cathegoricis do inesso. Expl. tract. artis logice mag. Walteri de Burlegis. *Unter Rasur u. nicht mit voller Sicherheit lesbar:* Scriptus per manus fratris Bernardi de Binthim . . . . ord. fr. Minor.; *ferner am unteren Rande mehrfach umrahmt von gleicher Hand:* In isto volumine continentur questiones Io. Scoti super methaph. integraliter, cum hoc quoddam excerptum de Aristoteli et sua commune, satis bonum super eundem librum; cum hoc est hic in fine loyca mag. Waltori de Burlegis, quos libros conscripsit frater [Bernardus de Binthim] ord. fr. Minor. pro usu suo affectu studii ad hoc instigatus; idcirco quique hiis libris usus fuerit pro eo

Deum humiliter exoret. *Von späterer Hand:* liber fratris Lamberti etc. *wie oben.*

*Nicht gerade im spätesten Theile der 1. Hälfte des 14. Jh. in äußerst kl., spitzer Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reichliche, einfache rothe Verzierungen: Hefte verschieden stark; umrahmte Cust. selbst in den einzelnen Lagen; in Nr. 1 Foliirung mit arabischen Zahlen mit dem Zusatze* folium *in der Ecke links oben. Bl. 35' aus dem Ende des 14. Jh. das Bild eines Mönches mit der Unterschr.:* ymago fratris Iohannis de Alta porta.

3) Bl. 63—90. Quinque libri **metaphysice Algazelis** cum directorio in fine (Bl. 91—94).

*Rubr.:* Iue. methap. Alg. *Anf. wie F. 331 Nr. 5. Ende:* dicitur autem, plus novit quam hoc. Expl.

*In Minuskel des frühesten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter.; roth umrahmte Eckwortcust.; Horiz. fehlen auf den letzten Bll.; das Directorium ist in Cursive des mittleren 14. Jh. auf Pp. geschr.*

4) Bl. 90 u. 90'. Tractatus **Egidii** de **esse et essencia.**

*Anf. wie F. 6 Nr. 8. Ende:* suhstancia qne est analogum predicatur. Expl. lih. de e. et e. editus ab Eg. abhate ordinis Benedicti.

*In ähnlicher Weise wie Nr. 3 geschr.; Glosse in Cursive.*

## 291[a]. *Pp. 4°. 1. Hälfte des 15. Jh. 66 Bl.*

*Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit kl., vielleicht englischer Cursive des 14. Jh. aus einer Hds.* mathematisch-philosophischen Inhalts; *v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 9[m] phil. natur. in novis.

**Commentarius in Aristotelis librum I. physicorum.**

*Anf.:* Circa intellectum hnius lihri nota illum textum: natura est principinm — actus. Sciendnm: phylosophia seenndnm Ysidorum, Tulium. *Ende:* Superior pars accipit — Deus diligentibus se qui summe est diligendus — in sec. sec. hened., am.

*In Cursive 2sp., der Text etwas größer als der Comm. geschr.; rother u. schwarzer Schmuck nur an wenigen Stellen; in den Lücken für die mit Minuskel zu schreibenden Anfänge meistens roth* hic non est defectus. *Bl. 25 eine gröbere Federzeichnung: Christus am Kreuz, Maria u. Johannes daneben, eine knieende Figur mit Rosenkranz u. Schriftband darunter, auf letzterem* Iohannes Deibein (? *vielleicht auch* Dechanus); *Bl. 38 eine Jagd, bei der der das Jagdhorn blasende Jäger auf einem Hunde reitet; an der Mündung des Hornes:* hic non est defectus; *Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. links. Wz.: Lilie mit Stern u. Glocke.*

## 292. *Pgt. 4°. Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 82 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; r. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 12. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—54'. Item valde nobile **commentum** super quatuor libris **methaurorum Aristotelis** et super libellum **Avicenne** de **mineralibus Alexandri Perypathetici** antiquissimi expositoris Aristotelis, ut dicit commentator. *Anf.:* Postquam processit etc. Quouiam suppositum est ab omnibus. *Ende:* natnram que sola novit mixtionum proportionem.

*Von verschiedenen Händen des mittleren 13. Jh. 2sp. in vollst. Schema zumeist quaternenweis geschr., denn am Schlusse derselben oft leere Stellen, ohne dass Lücken im Texte vorliegen; die Schrift ist äußerst klein u. zierlich, dem Character nach ist sie z. Th. Minuskel, z. Th. Currentschr., z. Th. kann sie Urkundencursive genannt werden; anfangs geringer rother Schmuck, bunte Initialen beabsichtigt. Bl. 47 auf dem Rande ein Urkundenanfang mit dem Namen:* frater Rugerus de Geyerstorp.

2) Bl. 55—82. et liber **Platearii** de medicinis simplicibus secundum ordinem alphabeti.

*Anf. wie F. 275 Nr. 3. Ende:* bic loco (!) f. concl. cetera. Expl. eir. Inst.

*In kleinerer Currentschr. des frühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema mit sehr blasser Tinte geschr.; Quater. mit umrahmten Eckwortcust.*

3) Bl. 82. Recepta quaedam medica. *(Nicht im Cat.)*

*Aus derselben Zeit wie Nr. 2, Schrift cursiv.*

## 293. *Pgt. 4° 2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 133 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. mehrfach* liber Porte c. *u. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 58. phil. natur., *wonach:*

1) Bl. 1—33. Item **questiones antique,** sed bone super quatuor libris **metheororum** (**Aristotelis Iohanni** magistro cuidam attributae).

*Anf.:* Scieucia ista dicitnr metheorologica a metheoron. *Ende:* de calido excelleus et boc concessum est. Expl. quest. super totum librum methaur. mag. Iohannis.

*In nicht allzu kl. Currentschr. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt, Sexter., einmal Eckwortcust.*

2) Bl. 33—35'. Quaestiones. *(Nicht im Cat.)*

a) Queritur utrum magnitudo naturalis sit divisibilis in infinitum ot videtur quod non, quia per philosopbum. b) Postea quoritur, utrum melius sint dispositi ad scienoiam nani quam gigantes — et arguitur, quod magni essent minus.

*Von anderer Hand derselben Zeit ähnlich geschr.*

3) Bl. 36 u. 36'. Notae de **natura rerum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* In densitate temperatum, boc non est rarum. *Ende:* pecierunt panem.

*In einer mehr zur Cursive neigenden Schrift.*

4) Bl. 37—43. Tres solempnes **questiones** venerabilis **Egidii** de **materia celi.**

a) Questio est utrum in eelo sit materia vel si celum sit corpus. b) Secundo queritur dato quod in celo sit materia utrum ista materia sit eadem per essenciam. c) Postquam ostendimus quod antiqui doctores — dubitamus, utrum in supercelestibus sit materia. *Ende:* forma celi contrarietatem non babeat. Expl. quest. de mat. celi fr. Eg.

5) Bl. 43'—44'. Due **questiones** eiusdem de **Intencionibus primis et secundis.**

a) Queritur utrum una intencio possit fundari super aliam. b) Consequenter queritur [utrum] intencio aliqua secunda possit esse communis.

*Von onderer gleichzeitiger Hond; Schrift minuskelartiger.*

6) Bl. 45—56'. **Cosmographia Honorosii** (i. e. **Honorii Augustodunensis**).

*Anf.:* Ad instructionem mult. q. d. c. l. b. lib. addatur (!) nomenqne ei ymago mundi edatur (!); *sonst wie Q. 15 Nr. 27. Ende:* Sibilla 7ª claruit Cumana et Ezechiel.

*In Cursive des frühsten 14. Jh. mit fremdländischem Anstriche 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen u. Schmuck beabsichtigt.*

7) Bl. 57—85. Quatuor (vel potius quinque) **libri mineralium** domini **Alberti Magni.**

*Rubr.:* Ine. lib. prim. mineralium qui est de lapidibus tract. prim. — dicendorum. *Anf. wie F. 328 Nr. 8. Ende:* poterunt cognosci. *Rubr.:* Expl. lib. quintus min. et per consequens totus liber expl.

*In Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau, wozu mehrmals auch grüne Initialen u. Verzierungen treten; Sexter. mit Eckworteust.*

8) Bl. 86—100′. **Commentum** super tribus libris **de anima (Aristotelis)** excerptum in maiori parte **ex dictis Themistii** et commentatoris bonum.

*Anf.:* Exposicio super libr. d. ani.; lib. I. Cum liber de anima secundum divorsos. *Ende:* ad beno esse et sic intelligit hic. Expl. sentencia lib. d. anim.

*In kl. steifer, aber kräftiger englischer Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; ohne Schmuck.*

9) Bl. 101 u. 101′. Fragmentum **commentarii** in **Aristotelis** librum de **memoria** et **reminiscentia** scripti. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Reliq. ant. prim. cogn. Qnibusdam philosophie doctoribus placet. *Ende:* habet consuetudinem velocius remittit.

*In ähnlicher, jedoch flüchtigerer Schrift als Nr. 8; ohne Horiz.*

10) Bl. 102—113′. Quedam **scripta** super 2° **minoris voluminis Prisciani.**

*Anf.:* In superiori libro etc. Postquam in primo determinavit Priscianus. *Ende:* per grammaticam in disciplinum (!) et sic fieri potest.

*In ähnlicher, aber regelmäßigerer u. ausdrucksvollerer Schrift geschr.*

11) Bl. 114—120′. Quedam **notabilia** super **veterem artem** et **posteriorum.**

*Anf.:* Quia mihi debilis est memoria ac caro fragilis. *Ende:* intellectus est cercior habitus quam sciencia.

*Von derselben Hand wie Nr. 9. Bl. 114 unten von 2 unter einander, sowie von allen übrigen verschiedenen Händen in englischer Cursive. a) mit Braunstift geschr.:* Memoriale magistri Gilberti Turnay pro textu C et habet IX petias prime partis et unam secunde. *b) mit Tinte geschr., aber in Folge von Rasur schwer lesbar:* Memoriale Rogerii de D. s. ffeldia impignoratum Iohanni de Stryul (?) . . . clerico . . . .

12) 122—129′. Tractatus bonus de **grammatica.**

*Anf.:* Ad completam constructionis cognicionem concurrunt tria. *Ende:* sub tipo determinatum est — in hiis totaliter suscepti operis finem inponendo; expl.

13) Bl. 129′—133′. Duo alii **eiusdem generis** tractatus. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Notandum quod octo sunt partes oracionis. *Ende:* quandoque festinacionem et si qua sunt similia; expl. b) *Anf.:* Dicit Ysaac in libro de diffinicionibus: assumpcio operibus. *Ende:* sicut posuerunt Greci articulum.

*Nr. 12 u. 13 ganz ähnlich wie Nr. 10 geschr.; rother u. blauer Schmuck.*

## 294. *Pgt. 4° spätestes 13. oder Anf. des 14. Jh. 98 Bl.; französischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Schweinslederrücken, der mit rother Lederborte besetzt war; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Anpl. entsprechende Sign. 47ᵐ* medicine, *wonach:*

Item **Petrus Hispanus** super libris **tegni Galieni.**

*Anf.:* Duplex est animalium regnum, anima scilicet et natura etc. *Ende:* numeri huiusmodi tractatuum. Hic finis glosarum in tegni, quas ad lectionem Bartholomei summi theorici in arte phisica mag. Pet. Hysp. composuit. Expl.

*In Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs rothe §§ u. Unterstreichungen, zumeist Sexter. mit Eckworteust.*

*Auf dem Vorbl. eine Bleistiftnotiz über eine* astronomische Constellation vom 22. Februar 1296. *Bl. 98′ ebenso:* Anno milleno sine quatuor atque triceno | Cbristl Parisius erupuit (!) fluvius | Sequana, destruxit pontes et undique fluxit | atque molendina nondum caruere ruina | necnon villanis decrat vendicio panis. *Auf dem Rückbl. in ähnlicher Weise* 4 Verse, *aber sehr verblichen, vielleicht beginnend:* Francia si scires te *u. schließend:* sanguinis bonorem nec non — dolorem.

## 295. *Pgt. 4⁰ Mitte u. Ausg. des 13., sowie 2. Hälfte des 14. Jh. 159 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 141. medicine; *v. u. h. i. Bruchst. der in F. 253 in gleicher Weise benutzten Hds.*

1) Bl. 1—24. **Avicennae** liber cui de **celo** et **mundo** inscribitur.

*Rubr.:* Inc. lib. Avic. de c. et m. *Anf. wie F. 31 Nr. 4. Ende:* igitur disposiciones motuum localium.

2) Bl. 24—35. **Alpharabii** liber de **divisione scientiarum.**

*Rubr.:* Inc. lib. Alf. d. div. scien. *Anf. wie F. 32 Nr. 10. Ende:* alia in accionibus. *Rubr.:* Expl. lib. A. d. d. sc. *Bl. 36′ in Cursive des späteren 14. Jh.:* Lib. Avic. d. c. e. m., item lib. Alf. de div. scien. pro dimidio francis (!).

*In mittelgr. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter., v. u. in der Mitte mit* G, H, I *in Braunstift bezeichnet.*

3) Bl. 37—41′. **Liber** de **duodecim lapidibus.** *(Inhaltsverz.)*

*Rubr.:* Qui lapidum vires et nomina scire requiris, ex lege me lecto rem cognosces ordine recto. *Anf.:* Cives celestis patrie regi regum. *Ende:* cum sanctitate custodiri non potest. *Rubr.:* Expl. liber secretus de coloribus et virtutibus ac sculpturis preciosorum lapidum.

4) Bl. 41′—43′. **Prologus de scientiis liberalibus.** *(Inhaltsverz.)*

*Anf.:* Cum rerum quidem omnium esse secundum. *Ende:* ob hoc prologum brevissimum fecit.

5) Bl. 43′—51′. **Fragmentum** libri cuiusdam **de physiognomia** scripti.

*Rubr.:* Inc. lib. phys. Aristotelis. Inc. probemium. *Anf.:* Ex antiquis scriptoribus quorum libros pre manu habui Loxi medici, Aristotelis philosophi. *Ende:* in corporibus natura mollem et. *Bl. 52 von derselben Hand des 14. Jh. wie Bl. 36′:* Lib. Avic. d. cel. e. mun., lib. Alf. de div. scien., lib. de lap., item prol. super scien. lib., item lib. de physonomia (!); totum pro uno franco.

*In ähnlicher Weise wie Nr. 1 u. 2 geschr.; Sexternenzählung mit Capitalbuchst. läuft bis hierher.*

6) Bl. 52′—99′. **Henrici de Hervordia** libri cui **Catena aurea** inscribitur pars IX.

*Anf.:* Nona pars auree catbene enim vel problematum fr. Henr. de Herv. ord. Pred. de anima et eius potentiis, actibus, passionibus et habitibus. Nunc secundum promissum de homine dicendum. *Ende:* cur divinacio in terra geomancia dicitur; responsio: nam etc.

*In einer unregelmäßigen flüchtigen, nicht allzu kl. Cursive des späteren 14. Jh. mit blasser Tinte 2 sp. ohne Horiz. auf äußerst rohem Pgt. geschr.; viele Correcturen u. Rasuren; Bl. 55 wird daher das Ganze noch einmal von vorn angefangen; Bl. 55′ ist der ganze Text abradirt; anfangs geringer Schmuck in Roth; beabsichtigte bunte Initialen später nicht überall ausgeführt; zumeist Quinter. mit Zahlen in der Mitte h. u.*

7) Bl. 100—113. **Commentarius** in **prognostica Galleni.**
*Anf.:* Dicit G. in commento de melioribus rebus: est ut medicus. *Ende:* sed tamen in acutis in (!) egritudinibus que fiunt ex eis. Expl.

8) Bl. 113′ u. 114. **Recepta** varia **medica.**

9) Bl. 115—142′. **Commentarius** in **scripta Iohannicii** valde bonus. *Nach Inhaltsverz.*)
*Anf.:* Unum esse rerum principium tam philosophi quam etc. *Ende:* propter hoc explicat, quod G. implicat, et ponit plura. Expl. glosulo super Ioh.

10) Bl. 143 u. 143′. Notae de **componendis medicinis.**
*Anf.:* Quoniam sciencia preparandarum mediciuarum. *Ende:* ut medicine operacionem consequantur.

11) Bl. 144—145′. **Quaestiones medicae.**
a) Quesitum fuit de balneo. b) Quesitum est de virtute regitiva corporis humani. c) Circa clistera multa sunt dubitabilia.

12) Bl. 145′. **Recepta** varia **medica.**

13) Bl. 146—147′. **Commentarius** in tractatum de **aegritudinibus acutis** scriptum.
*Anf.:* Acute egritudines in quatuordecim etc. Dixerat enim superius. *Ende:* quod fortunium debebat inveuire.

14) Bl. 147′—150′. **Recepta** varia **medica.**

15) Bl. 151—158′. **Quaestiones medicae.**
*Anf.:* Ventris cogniciones etc. Hic dubitatur primo. *Ende:* vacuum est causa motus, sicut dictum est etc.

16) Bl. 158′ u. 159′. **Recepta** varia **medica.**
*Von Nr. 7 an von verschiedenen Händen des mittleren 13. Jh. bald in Minuskel, bald in Formen, die zur Currentschr. neigen, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; zumeist einfacher rother Schmuck einschl. der Initialen.*

## 296. *Pgt. 4° 1258. 144 Bl.; französischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* . . . . natnralis, *unzweifelhaft* = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 18, *wonach:*

1) Bl. 1—23. Item **commentum** domini **Alberti** super de **sompno et vigilia.**
*Rubr.:* D. somp. e. vig. libros 2$^{os}$. Cap. prim. quod somp. e. vig. sunt passiones animalis. *Anf.:* Sompuus et vigilia non sunt passiones. *Ende:* a principio querere de hac materia. Expl. lib. d. s. et v. *Später hinzugefügt:* secnndum translacionem domini Alberti Magni Ratisponensis valde et excellenter bouus.

2) Bl. 24—28. Commentum seu liber **Alberti** de **nutrimento** et **nutribili** valde bonus.
*Rubr. u. Anf. wie F. 328 Nr. 5. Ende:* nobis. Amen.
*In kl., feiner u. schöner Minuskel 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, die am unteren Rande schwarz vorgetragen sind; bunte Initialen beabsichtigt; Quater., Quinter. u. Sexter. mit Eckwortcust.*

3) Bl. 31—36. Liber sancti **Thome de Aquino** de **ente** et **essencia.**
*Ueberschr.:* Inc. lib. d. e. et e. *Anf. u. Ende wie F. 346 Nr. 17.*
*Bis Bl. 33 in kl. spitzer Cursive, deren Character für die später folgende Zeitangabe ziemlich auffällig; Schluß wieder von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2.*

4) Bl. 37—84. Quinque libri **Avicenne** de **anima** et vocantur **sexta pars naturalium** Avicenne correspondentes libris de anima Aristotelis.
*Rubr.:* Inc. prologus translatoris. Inc. sextus de naturalibus Avic., scilicet

translatus a magistro Girardo Cremonensi de Arabico in Latinum in Tholetho. *Anf.:* Reverendissimo Tholentane sedis archiepiscopo (!) et Hyspanorum primati Iohanni Avedevech Israelita philosophus gratum debite servitutis obsequium. Cum omnes homines constent. *Ende wie F. 335 Nr. 1.*

*Der 1. Theil gleichfalls in Currentschr. u. der 2. Theil von der in Nr. 1 u. 2 vorkommenden Hand in Minuskel geschr.; Quater. mit rothen römischen Zahlen v. u. in der Mitte.*

5) Bl. 85—144′. Decem et octo **libri** de **animalibus Avicenne** — et vocantur 8ª pars naturalium eius — servientes libris de animalibus Aristotelis; et est bonum volumen.

*Rubr.:* Ine. abreviacio Avic. supra libr. anim. Arist. *Anf.:* Frederice Romanorum imperator, domine mundi, suscipe devote hunc laborem Michahelis Scoti, ut sit gracia capiti. *Ende:* de dentium utilitatibus iam scis ex alio loco. Expl. lib. de naturalibus animalium Avic. scriptus a Iohanne de Suesione nepote prespiteri S. Vedasti de Basacla iuxta Atrebatum ad exemplar magistri Bernardi Columbi in Monte pessulano, a. D. M°CC°LVIII° feria tercia post festum beati Nicholai completus fuit.

*Der 1. Theil ist in weniger schöner Minuskel, der Schluß dagegen wieder in den zierlichen Formen wie Nr. 1 u. 2 von der daselbst zuerst vorkommenden Hand geschr. u. wird somit die Gleichzeitigkeit aller übrigen abweichenden Schriftarten erwiesen (vgl. Ex. codd. Ampl. Taf. XVII u. XVIII); Ausstattung gleichfalls wie früher; neue Zählung der Hefte mit schwarzen Zahlen; nur zu Anfang ist ein Initial u. zwar ein falscher — P statt F — eingetragen, so daß* Prederice *zu lesen wäre. Vorbl. aus einem in Cursive der 2. Hälfte des 13. Jh. geschr. philosophischen Commentar* de motu.

## 297. *Pp. 4°. 1588—1590. 146 Bl.*

*Einb. abgerissen.*

1) Bl. 1—97. **Commentaria** in libros physices **Philippi Melanchthonis** a magistro **Modestino Wedmanno** privatim proposita 19. Septembris a. post natum Christum 1588. *(Aufschr.)*

*Anf.:* Quae sunt utilitates praecipuae physices. Phys. util. praec. hae sunt: 1) Prodest ad conservandam. *Ende:* quae praecedunt; sed de hac disputatione haec in praesentia satis. Finis. Finita est haec lectio 23. Septembris a. incarnati Christi 1590.

2) Bl. 109—123. **Elenchus** definitionum, divisionum, axiomatum ex **Aristotelis libris** physicorum, meteorologicorum, parvorum naturalium et iis quibus de caelo et mundo, de generatione et corruptione, de anima, de potentiis animae inscribitur collectorum.

3) Bl. 124—146. Commentarii in **metaphysicam Aristotelis** scripti fragmentum.

*Anf.:* Prolegomena etc. De instituto et subiecto. Agit metaphysica. *Ende:* De unitate et multitudine — fieri enim potest et re vera.

*1 sp. in rothem Linienschemu geschr.; die einzelnen Theile besonders paginirt. Wz.: Doppeladler mit Krone, 2 Thürme, Jagdhorn, Hirsch mit Kugel zwischen den Hörnern.*

## 298. *Pp. 4°. späteres 14. Jh. 116 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die mit Cat. Ampl. übereinstimmende Sig.* 28. philosophie naturalis, *wonach:*

1) Bl. 1—20. Item **tractatus Anglicanus** subtilissimus de **intencione et remissione 30 conclusionum** egregie et mirabiliter demonstratarum.

*Anf. defect; vollst. zuerst:* Conclusio secunda est ista. A et B sunt duo corpora. *Ende:* quod casus non admittitur et sic est finis istarum conclusionum. Expl. concl. Anglic. subtiles et multum mirabiles.

2) Bl. 21—24. Tractatus alius de **latitudinibus formarum.**

*Anf.:* Quia latitudines formarum multipliciter variantur. *Ende:* quod sint eiusdem racionis. Expl. tract. d. form. lat.

3) Bl. 21′—30. Tractatus de **terminis potenciarum** activarum et passivarum.

*Anf.:* Voleus pauca dicere de term. pot. act. et pass., premittam primo unam divisionem. *Ende:* fuisse debilitata quam fuit et sic est finis; D. gr. Expl. tract. d. p. a. et p.

*In spitzer Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh., die an englische Formen erinnert. Nr. 1 u. 2 2sp., Nr. 3 1sp. ohne Horizont. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Wz.: Lilie.*

4) Bl. 31—59. **Questiones** de **spera** naturales et astronomice compilate a **Iohanne de Wasia.**

*Ueberschr.:* Quest. d. sp. compilate a mag. Ioh. de Wasia Flamingo. *Anf.:* Quoniam primum disputabile quod iucidit. *Ende:* de modo ortus et occasus parcium zodiaci, propter quod primo est notandum.

5) Bl. 63—64. **Tractatus** subtilis de **intencione** et **remissione** qualitatum tam activarum quam passivarum.

*Anf.:* Omnis res mensurabilis. *Ende:* Cap. 17 de qualitate superficiali.

6) Bl. 68—84′. Tractatus **Hassonis** nobilis de **habitudine causarum** et **influxu nature communis.**

*Anf.:* Tract. d. hab. et infl. nat. com. Quia libenter scire vellem modum. *Ende:* quantum est de se, videtur propositum patere. Expl. — com. rerum inferiorum.

7) Bl. 85—97′. Tractatus eiusdem **Hassonis** de **reductione effectuum** specialium et mirandorum in virtutes communes bonus et subtilis.

*Anf. u. Ende wie Q. 150 Nr. 2; im* Expl. *fehlt der Name des Verf.*

8) Bl. 97′—111. Tractatus eiusdem **Hassonis** optimus contra **coniunctionistas** seu ho(r)oscopos.

*Anf.:* Sequitur tract. de novo Parisiis compositus contra coni. etc. Odit observantes vanitates supervacuas. *Ende:* putrefacte exalant in aera. Expl. tract. con. coni. de eventibus futurorum Parisiis compositus a mag. Henr. de Hassia.

9) Bl. 111′ u. 112. **Quedam** eciam astronomica de **eclipsi solis.**

*Anf.:* Ecl. sol. quantitatem et duracionem per tabulas inveuire. *Ende:* per eundem modum sicut iam fecisti.

*Mit Ausnahme weniger Seiten von Johannes de Wasia 1sp. ohne Horiz. geschrieben; schwarze Initialen. Wz.: Pfeil u. Bogen, Pegasus, Maiuskel-R, Helm mit Federn, Dreizack mit Kreuz.*

## 299. *Pp. 4° Ausg. des 14. Jh. 183 Bl., z. Th. von Amplonius.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i.* 30. phil. natur. collegii Porte c.; *v. a. u. auf dem Vorbl. die einfache dem Cat. Ampl. entsprechende Sign., wonach:*

1) Bl. 1—50. Item **questiones Orem** super de **celo.**

*Anf.:* Primo queritur circa lib. d. cel. e. muu., utrum eus mobile localiter. *Ende:* cum pondere cupri veniunt 8° libre. Responsio ad oppositum soluta est.

2) Bl. 51—103′. **Questiones eiusdem** super **metheororum.**

*Anf.:* Queritur 1° circa lib. methororum (!), ntrum de impressionibus metrologicis sit sciencia. *Ende:* quod non est nssibilis ab igno et patet questio Expl. quest. super toto librorum meth. lecte a mag. Nicolao Horem Parisius. *Dazu in kl. Schrift:* et concordant beno cum quostionibus Buridani, sed breviores sunt; *u. einige moralisirende Verse.*

3) Bl. 104—112. **Dominici de Clavasio** lectiones de **sphera.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Queritur circa speram, ntrum sciencie mathematice. *Ende:* inhabitabiles, ad aliam scilicet ultimam solnta est et sic patet qnestio. Expl. quest. supra tractatum de spera lecte a magistro Dom., dicto de Clavagio.

4) Bl. 113—126. **Questiones eiusdem** (i. e. Orem) super **speram** bone.

*Anf.:* Circa tract. de sp. queritur, ntrum diffinicio spore. *Ende:* apparet simili variis coloribus et in hoc terminantur quest. supra sp. a mag. Nichol. Orim lecte.

5) Bl. 128—157′. **Questiones parvorum naturalium Orem.**

*Anf.:* Qnoritur circa principia naturalia, utrnm omni animali sensus. *Ende:* nocessarium ost deferri ot hoc videtur.

6) Bl. 158—165′. **Commentum** super **phisonomiam** (!) eiusdem (i. e. **Aristotelis Iohanni Buridano** auctori attributum).

*Anf.:* Quoniam et animo secuntur corpora. Isto liber de physiognomia Ar. in qno docet. *Ende:* Dous composuit qni sit bened. in sec. sec., am. Expl. scripta super libr. physiognomie Arist. *Rubr.:* Expl. quost. utiles et bone a reverondo mag. Buridano Parisins pertractate, ab Amplonio R.... difficulter notate, quoniam exemplar studencium erat incorrectum.

7) Bl. 157—175′. **Questiones** de **secretis mulierum eiusdem.**

*Anf.:* Questio: ntrum goneraoio animalium sit perpotua. *Ende:* a sna essencia secundum racioncm. *Rubr.:* Expl. quost. bone a reverendo mag. Buridano pertractate ab Amplonio Ronsie in Gallia super socr. mnl. not. diff., qno. oxompl. stud. er. incorr.

*Die einzelnen Nummern sind jede für sich von einem anderen Schreiber der oben benannten Zeit in Cursive 1sp. — mit Ausnahme von Nr. 3, wo 2sp. Schema vorkommt — ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Anfänge in größerer Schrift; Hefte 6—12 Lagen stark, dennoch tragen die einzelnen am oberen Rande des 1. Bl. z. B. die Ueberschr.:* II$^{us}$ quaternus quest. super de celo et mundo; II. quat. quest. super libro motheor. *Wz. in Nr. 1 Haken, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse; in Nr. 2 Löwe; Nr. 3—5 Dreizack mit Kreuz, Haken; Nr. 6 Schwert; Nr. 7 Pegasus oder Greif.*

8) Bl. 176—183. Tractatus de **complexionibus** cum glosa.

*Text, Bl. 176—177; Anf.:* Complexiouum varietas sequitur varietatem suarnm causarum. *Ende:* diligens inquisitor coucipiet indicando. Expl. lib. d. qnatuor compl. *Comm.; Anf.:* Aristoteles qnarto ethioorum scribit hanc proposicionem: homo intellectum. *Ende:* unde vorsus — pingwis faciem, color albus.

*Von anderer, vielleicht mehr dem mittleren 14. Jh. angehöriger Hand in Currentschrift 2sp. ohne Horiz.; Anfänge u. Citate in Minuskel; rother Schmuck beabsichtigt. Wz.: kleine Säule.*

## 300. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 138 Bl.*

*Einb. ehemals Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; doch auf dem allein erhaltenen hinteren Deckel in ganz verblaßter Schrift des 15. Jh. eine* Abhandlung in deutscher Sprache, anscheinend mathematischen Inhaltes.

1) Bl. 1—89. Quaestiones de libris nonnullis **cuiusdam summulae naturalium** institutae.

*Anf.:* Queritur primo circa summulam naturalium, utrum de rebus naturalibus sit sciencia. *Ende:* personalis Trinitatis essencia, quod nobis concedat ille Deus — in sec. sec.; am. am. et sic est finis huius libri.

2) Bl. 90—138. Quaestiones de **Aristotelis meteorologicis** institutae.

*Anf.:* Fluvius egrediebatur de loco voluptatis. *Ende:* debet in celo apparere hyatus voragine etc.

*Von 2 verschiedenen Händen in Cursive 2sp. ohne Hariz. geschr.; bis u. da schwarze Initialen u. Anfänge in Minuskel, zumeist aber Lücken für letzteres; als Var- u. Rückbl. sind Stücke wenig älterer* grammatischer *u.* mathematischer Tractate *benutzt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: einfacher Ochsenkopf u. Ochsenkopf mit Stern.*

## 301. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 100 Bl.*

*Einb.: außen grün gefärbte Hülle aus einer Pgt.-Urk. des ausgehenden 14. Jh.; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 12$^{m}$ phil. natur. in novis; *der Urk.-Text enthält eine* Entscheidung des Abtes Alto von S. Emmeram in Regensburg u. des Pfarrers Heinrich von S. Marien in Veltkirch als Schiedsrichter u. Vermittler in einem Streite um die Rechte auf die Ulrichs-Pfarrei zu Regensburg, auf die von Erasmus Andree de Nova civitate auf Grund einer Verleihung Papst Urbans VI. und von Stepban Heckel, Pfarrer zu Oberndorf, auf Grund ordnungsmäßigen Uebertrags durch den Patron zu gleicher Zeit Anspruch erhoben wird.

1) Bl. 1—42. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae.

*Anf.:* Inc. prim. lib. phis. In hoc libro Arist., qui intytulatur lib. phis., traditur philosopbia naturalis, ideo primo scirem. *Ende:* prima causa a qua — esse et vivere cui sit — seculor., am. Expl. quest. lib. phis.

*In wenig schöner Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel beabsichtigt; Hefte zu 7 Lagen ohne Bezeichn.*

2) Bl. 43—99′. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui **de anima** inscribitur institutae.

*Anf.:* Circa primum de anima, queritur primo utrum sciencia libri de anima sit pars scieneie naturalis. *Ende:* speculative est veritas, practice vero opus.

*Zum gr. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, jedoch 2sp.; Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. links. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Lilie.*

3) Bl. 100. **Praecepta** varia **Germanica** et **Latina.**

a) Item wem dy druszen an dem halse oder an dem heubt. b) Notaudum, quatenus Lumbardi voleutes adiscere (!) Theutouicum se sociaverunt et venientes usque in Ysbrucke (!). c) Experimentum ad capiendas aves: recipe linguam canis etc. d) Wiltu seygeru wyne schon und frische etc. e) Contra pestilenciam: Neim selben, bibusz und hulderbletter.

## 302. *Pp. 4° 1395. 181 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; v. i.* Notizeu aus den Schriften des Henricus de Hassia; *ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

**Rudigeri de Roermundia quaestiones** de **Aristotelis** libris VIII **physicorum** Viennae a. 1395 propositae.

*Anf. Bl. 11:* Circa pbysicorum lnicium dubitatur utrum physica sit scieucia et arguitur quod non; physica est quoddam aggregatum ex 7 liberalibus.

*Bl. 60:* Et sic est finis exercii primi physic. mag. Rudgeri de Rayrmunda. *Bl. 122:* Expl. reportata $3^{li}$ libri physic. reverendi mag. Rudg. de Rayrm. finita sub a. D. M°CCC°95 proxima feria tercia post Gregorii per me Ybhnum (!) Hakk de Monaco. *Bl. 156':* Hie terminus est exer. $5^{i}$ lib. physic. a rev. mag. R. datum Wyenne, finitum in vigilia Phylipi et Iacobi hora quinta post meridiem a. D. 1395. *Ende:* sicud exposite sunt, sunt vere. Expl. hic totum, iufunde etc. Finita sunt report. $6^{i}$ phys. 1395 in die s. Urbani post pascam, pro quo sit Deus salvator optimus meus et me perducat ubi virgo. *Der Comm. zum 8. Buche ist nur Bruchst. Bl. 1—10' Anfang eines anderen Comm. zur Physik:* Circa inicium physicorum queritur utrum sciencia naturalis sit omuium rerum eonsiderativa etc.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in schwarzer Minuskel mit verzierten Initialen, vielfach jedoch nur Lücken dafür; Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. h. in der Mitte unten: mehrfach auch* sexternus *dazu. Wz.: Glocke u. Kreise mit Stern an einer Achse.*

## 303. *Pgt. 4° frühes 14. Jh. 58 Bl.; ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; h. a. die nicht zutreffende Sign.* 62. phil. natur.; *h. i. aus wenig späterer Zeit* die Grabschrift des Petrus Comestor: Vir magne fidei Petrus — quod es ipse fui, pro me, precor, ora. **Aegidii Romani commentarius in Aristotelis** librum cui **de anima** inscribitur.

*Anf. wie F. 332 Nr. 3. Ende wie F. 330 Nr. 1 u.:* Laus sit — seculor., am. *In gr. Minuskel:* Expl. sent. etc. *wie F. 330 Nr. 1; ferner in Cursive eine durch Rasur bis auf wenige Spuren zerstörte Verwünschung gegen Entfremdung.*

*In kl. kräftiger Currentschr. ital. Characters 2sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Sexter. mit Eckwortcustoden; einige derselben scheinen ganz verloren gegangen zu sein, denn hinten steht in gleichzeitiger Cursive die Bemerkung:* folia huius libri in universo sunt 94; *Randbemerkungen u. Correcturen in gleichaltriger Cursive von deutschem Character.*

## 304. *Pp. 4° Ende des 14. oder Anfang des 15. Jh. 153 Bl.; franz. Herkunft.*

*Einb.: Schweinslederhülle, v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 78. philosophie natur. *u.* Quest. phys. date Parisius per mag. Iob. de Chymiaco.

1) Bl. 1—148'. **Iohannis de Chymiacho** magistri quaestiones de **Aristotelis libris physicorum** institutae.

*Anf.:* Circa primum libr. phis. primo queritur, utrum sciencia naturalis sit sciencia de omnibus rebus. *Bl. 49:* Expl. reapportata (!) primi libri phys. a mag. Iohanne de Chymiacho et sunt viginti due questiones in numero, que quidem questiones seu liber pertinet fratri Stephano Avole ordinis b. Marie virg. genetr. Dei. *Ende:* non expansa est per totum corpus.

2) Bl. 152—153. Aliae quaestiones.

*Anf.:* Consequenter queritur utrum Deus sic potuit motum de novo. *Ende:* causam quietis quia non erat.

*Nr. 1 2sp., Nr. 2 1sp. von verschiedenen Händen in wenig schöner Cursive ohne Horiz. geschr.; nur auf der 1. Seite rother Schmuck u. Anfänge in Minuskel, sonst nur Lücken; Sexter. mit Eckwortcust. u. römischen Zahlen neben denselben; in die Mitte der Hefte eingezogen, theils auch um dieselben geklebt Pgt-Streifen, die th. aus einem in kl. Minuskel geschr.* Lectionar, *th. aus mehreren* französischen Urk. *aus der Fastenzeit des J. 1340* (samedi après les brandons *d. h. Sonnabend nach* Invocavit *u.* samedi après Laetare Ierusalem), Streitigkeiten der Herren von Breon

n. du Mont mit Johann Sir de Nangis en Brie betreffend, *ausgeschnitten sind. Wz.: Andreaskreuz, dessen Balken oben durch Querleiste verbunden sind, Beil mit Hammer, heraldische Lilie, Jagdhorn mit Band, Ochsenkopf mit Stern.*

*Auf dem Vorbl. gleichfalls mehrere Federproben in* französischer Sprache *neben* lateinischen *u.* deutschen; *letztere sind wohl später hinzugefügt; unter jenen:* Qui scripsit, scripehat (!) ot semper cum Domino vivat. Frater Hugo Seget (?) ordinis fr. s. Dei genet. Marie de monte Carmeli in vigilia s. Francisci in civitate hac Aurelianensi *und* Frater Stephanus Avolo ord. frat. s. Dei genet. M. de monte Carmeli conventus Aurelianensis scripsit hoc; *dazu mehrfach in Minuskel* Amplonius *u.* De Fago; *ebenso in blauer Schrift Bl. 1 oben:* Iste liber pertinet Amplonio.

## 305. *Pp. 4° 1399. 189 Bl.*

*Einb.: Schweinsledereinhülle; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 13. phil. natur. in novis.

1) Bl. 1—102. **Commentarius** in primum tractatum **summae naturalium Alberti Magni.**

*Aufschr. außen:* Comm. bonum sup. prim. tract. sum. Alb. *Anf.:* Anima humana coniuncta est corpori ut Deum —. Philosophia dividitur in tres. Iste liber qui intytulatur sum. natur. seu philosophia pauperum tractans de ente morali. *Ende:* statum felicem perpetue beatitudinis, ad quam — in sec. bened., am. Et sic est finis istius primi tractatus sum. nat., completus sub a. D. M°CCC°XCIX° in die b. Vincencii martiris per me Conradum pulcherrimum scolarium; et landa scriptorem in bonis meliorem.

*Von mehreren Händen 2sp. ohne Horiz. in Cursiv geschr.; Anfänge in Minuskel; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Kreis an Achse mit mit Stern, Ochsenkopf mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreis.*

2) Bl. 106—189'. **Quaestiones** de **Aristotelis** libris **physicorum** institutae.

*Anf.:* Utrum sciencia naturalis sit considerativa de omnibus rebus. *Ende:* Utrum tempus est motus; solucio prima hec est concedenda: tempus est motus etc.

*Von anderen gleichzeitigen Händen ähnlich geschr.; für die Anfänge Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, kleine Glocke, Dreizack mit Kreuz.*

## 306. *Pgt. 4° Ende des 13. Jh. u. frühstes 14. Jh. 61 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, dunkelbraunem Lederüberzug; v. i. Inhaltsverzeichn. aus dem späteren 14. Jh. u. aus früherer Zeit:* valet 1 florenum; *h. i. ein der Schrift nach auf die Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. gehöriges Pgt.-Bl.*, ehemals einem von einem »dapifer« geführten Ausgaberegister angehörig; dasselbe betrifft Zahlungen für Einkäufe von Lebensmitteln in Osnabrück, Lünne, Meppen, Donnerberge, Lengerich, für Arbeitslöhne an Schmiede, Zimmerleute, Brunnenarbeiter (fossatores . . . . sarratores) aus denselben Orten, für Reisen des Schenken nach Rheina, Cloppenburg, Riesenbeck, Meppen u. nach Münster an den Hof des Bischofes; es scheint ferner als würden die einzelnen Posten verschiedenen Personen angerechnet, wie einem Lamberto de Mase, einer Chuno (*oder* Thune?), dem Richter in Meppen, Fenken de Meppen, einer Oldegode. *Auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 7. metaphysice, *wonach:*

1 Bl. 1—18. Item **scriptum** b. **Thome de Aquino** super **theoreumata** de **causis Aristotelis** et **commento** (!) **Alphorabii.**

*Anf.:* Sicut dicit philosophus in 4° ethicorum: ultima felicitas hominis

consistit. *Ende:* iuducitur que promissa est et sic terminatur lib. d. cans.; sunt gracie — omnium, am. Ex hiis concluditur, studio liber ergo sciatur.

*In steifer Currentschr. des frühen 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

2) Bl. 18—46. **Scriptum eiusdem** doctoris super libro de **differencia spiritus et anime** (vel potius **excerpta** ex eo facta).

*Rubr.:* Sup. lib. d. diff. sp. e. anim. *Anf.:* Antequam specialiter ad lecturam huius libri — procedamus. *Ende:* ad ultimum ventriculum cerebri. Sit laus et gloria Christo. Expl. collecta M(agistri) S. (?) super libr. de diff. sp. et an.

*Von anderer Hand ähnlich geschr.*

3) Bl. 47—61. **Scriptum eiusdem** super **phisionomia Aristotelis**; et sunt utraque bona naturalia.

*Rubr.:* Sup. phys. Arist. *Anf.:* Sicut dicit philosophus primo rethorice: nobilitas est genti. *Ende:* causa materialis huius libri, alie cause patent de se.

*Von 2 Händen des späteren 13. Jh., deren eine mehr zur Minuskel neigende Formen führt, während die andere sich der Cursive bedient, 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; Citate in Minuskel.*

## 307. *Pp. 4°. 2. Hälfte des 15. Jh. 178 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, v. a.* Exercicia phisicorum Weczalie; *ohne Sign.*

**Iohannis de Wesalia quaestiones** de libris **physicorum Aristotelis** institutae.

*Anf.:* Circa prim. phis. queritur, utrum de rebus naturalibus sit sciencia; sciendum pro questione quod res. *Ende:* uatnre lapse per peccatum — eternaliter benedictum, am. *Auf dem Vorbl.:* Iste magister Weczalia collegit *u.* iste est fratris Petri.

*In roher Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn.; hie u. da Pgt.-Streifen mit Schrift des 14. Jh. aus einer Hds.* canonistischen Inhaltes. *Wz.: Minuskel-p mit Kreuz, Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf, Aesculapius-Stab.*

## 308. *Pp. 4°. späteres 17. Jh. 1676. 286 Bl.*

*Einb.: Pappdeckel mit Ueberzug von Pgt.-Bl. aus einem* Missale *des 15. Jh.; v. i.* I. H. Mulleman.

1) Bl. 1—10. Fragmentum **scholarum** de **Aristotelis praedicamentis** habitarum.

2) Bl. 12—42. **Scholae** de **arte logica** habitae.

*Bl. 42:* Finis huic compendio impositus pridie sancti patris Ignatii de Loyola, cuius beneficio totus terrarum orbis ab ignorantiae tenebris ad scientiae lucem felicissime emersit 1676.

3) Bl. 44—81′. **Scholae** de **Aristotelis physica** habitae.

*Bl. 81′:* Finivl 1677. 4. Novembris. S. N.

4) Bl. 84—121. **Commentarius in universam Aristotelis logicam.**

5) Bl. 121—154. **Scholae** de **distinctionibus** et **praecisionibus** et **ente rationis** habitae.

6) Bl. 154—285. **Scholae** de **isagogis Porphirii**, de **praedicamentis**, de **libris periermenias** et **analyticorum Aristotelis** habitae.

*Bl. 285:* Finis 1676 undecima die Iunii sancto Barnabae apostolo sacro.

*Vornehmlich von 2 Händen 1 sp. geschr.; reiche Ueberschr. in Capitalschr.*

*Wz.: Wappenschild mit undeutlichem Monogramm von Capitalbuchst.; Narrenkopf; Wappen mit einem Schrägbalken, unter dem ein monogrammatisches* A *u.* B *steht; ein monogrammatisches* M *u.* B; *ein großes Wappen, anscheinend das erzbischöflich-mainzische; das kl. Erfurter Wappen; das sächsisch-meissnische Wappen.*

## 309. *Pp. 4° 1638—39. 176 Bl.*

*Einb.: Pappendeckel mit Ueberz. vom schwarzem, rah gepreßtem Leder.*

1) Bl. 1—162′. **Scholae** de **Aristotelis** libris **physicorum** habitae.

*Bl. 1 am Rande:* Incepta 26. Inlii a. 1638.

2) Bl. 162′—176. **Scholae** de **Aristotelis meteorologicis** habitae.

*Bl. 176:* Haec de metheoris snficiant (!) 1. Augusti a. 1639; absolnti hi 4 libri ratione hostis qni nos semper turbavit, quare nobis properandum fnit, ne non absolnti abire cogeremus. *Diese Bemerkung bezieht sich wohl auf die seit dem 19. December 1636 wieder bestehende Besetzung Erfurts durch die Schweden.*

*In feiner Schrift ähnlich wie Q. 308 geschr. Wz.: kleiner heraldischer Adler in einem Kreise, eine nicht ganz deutliche große Rasette.*

## 310. *Pgt. 4° Ausg. des 13. Jh. bis 1340. 150 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enthaltene Sign.* 66. phil. natur.; *h. ahne Zerstörung des Einbandes nicht herauslösbare Bruchst. eines dem späteren 14. Jh.* angehörigen Registers über die Erhebung päpstlicher Zehnten in der Diöcese Bayeux mit genauer Specification der belasteten Beneficien.

1) Bl. 1—17. **Aristotelis** liber de **generatione et corruptione** glossis marginalibus et interlinearibus illustratus.

*Text; Anf. u. Ende wie Q. 19 Nr. 4. Comm.; Anf.:* Sicut dicit Plato in Thimeo: nihil ost cuins ortum. *Ende:* qnando — factus aer et patet lectio. Expl. liber de gen. et cor. sub a. D. 1340° ipso die Oculi.

*Text u. Commentar von einer Hand; Text in größeren, aber im Verhältniß zu sonst vorkommenden Schriften immerhin kleinen Formen in kleiner Columne in der Mitte des Bl., die Glosse 2sp. um denselben herum geschr., für beide schwarzes Schema, jedoch ahne Horiz.*

2) Bl. 18—25′. **Averrhois** tractatus de **substantia orbis** glossis marginalibus illustratus.

*Anf. u. Ende wie F. 79 Nr. 7.*

3) Bl. 26—30′. **Gilberti Porretani** liber **sex principiorum.**

*Anf. wie Q. 267 Nr. 4. Ende:* nt sursum moveri est ignis.

*In kräftiger schwungvoller Currentschr. derselben Zeit mit besonders schwarzer Tinte 1sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; die vom Textschreiber gefertigte Glosse nimmt zu Anfang nicht nur den Rand der Bl., sondern auch die absichtlich für sie leergelassnen Rückseiten derselben ein, ungefähr in der Mitte der Abhandlung hört sie auf.*

4) Bl. 31—46. **Flores parvi philosophici.**

*Anf.:* Cum omne nostrnm appetitum movere. *Ende:* Empedocles: tria snnt que in tota — adepcionem efficacins. Et in hoc sit finis auctoritatum omnium breviorum et, nt verius pnto, utiliorum quam plurium librorum philosophie, loyce et Aristotelis principis omninm philosophorum necnon quorundam aliorum, scilicet Platonis, Boecii, Porphirii ac Apulei in unum compendiose collectorum — participant nomine parvorum, dicantur ergo auctoritates hic inscripte. si placet. flores parvi.

*Von wenig älterer Hand mit blasser Tinte auf gelbem Pgt. in steifer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Citate in Minuskel, anfangs reicher rother Schmuck.*

5) Bl. 46′ u. 47. Prooemii commentarii cuiusdam philosophici fragmentum.

*Anf.:* Apuleos dicit in libro qui intitulatur de deo Socratis: ammiror utique. *Ende:* credulitas inducatur in ipso addiscente.

*Von derselben Hand wie Nr. 4; ohne Schmuck.*

6) Bl. 48—55′. Libri cui de **secretis secretorum** inscribitur et quod **Aristoteli** attribui solebat editio ab anonymo confecta. *(Alias edit. v. F. 32 et 178.)*

*Anf.:* Allexander noli appetere quod corruptibile —. O clemens imperator, nolite. *Ende:* si fuerit luna in augmento. *Rubr.:* Expl. textus secretom (!) secretor.

7) Bl. 56—62′. **Commentarius** in **eundem** librum.

*Anf.:* Utile est regi corpus ab anima — tractatus. Coniunx Hispanorum; iste liber cuius. *Ende:* odor temperatus, de quo dictum est in questione. *Rubr.:* Expl. secreta secretor. cum questionibus completa per . . . . . *). *) *Rest ausradirt.*

*In eigenthümlich eckiger Cursive auf ital. Pgt. etwas kleineren Formates 2sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen.*

8) Bl. 63—68′. **Aristotelis** liber cui de **sompno et vigilia** inscribitur.

*Anf. u. Ende wie F. 30 Nr. 8.*

*In currenten Zügen wenig späterer Zeit 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Bl. 63 oben von gleichzeitiger Hand:* pro II solidis.

9) Bl. 68′—70′. **Auctoritates** ex **Aristotelis** libris **politicorum** et **ethicorum** collectae.

*Anf.:* Diogenes philosophus dum insudaret philosophie.

*Von anderer Hand ähnlich geschr.*

10) Bl. 71—80′. **Commentarius** in **Alberti Magni** librum cui de **intellectu et intelligibili** inscribitur.

*Anf.:* Inc. lib. de i. et i., cuius tractatus I. — ordo. Sicut a principio istius operis diximus, sciencia de anima. *Ende:* prime philosophie egens ioqoisitione. Expl. lib. secundus do i. et i. secundum ordinationem fr. Alb. ord. Predicat.

11) Bl. 81—145. **Alberti Magni** tractatus cui **de anima** inscribitur.

*Anf.:* Ioc. lib. primus de anim.; tractatus est do modo qoo cognoscenda est anima — eius. Omnibus que de corpore mobili. *Ende:* de his loqnendo in libro de animalibus. Hec igitur de ao. secnndom quod io se ipsa coosiderata determinata sufficiant.

12) Bl. 145—150. **Aristotelis** liber cui **de anima** inscribitur.

*Anf. wie F. 27 Nr. 5. Ende im Abschn.:* de parte autem anime qua cognoscit etc.

*In einer eigenthümlich steifen, kl., sehr dünnschäftigen Minuskel 2sp. auf vollst. Schema sehr eng geschr.; reicher rother, aber einfacher Schmuck.*

## 311. *Pp. 4° 1412. 228 Bl., Deventer.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. i.* 8^m philosophie naturalis coll. Porte c. in Erff.; *auf dem Vorbl.* 8^m phil. nat. in novis, *ein Rchts aus dem 15. Jh. u. Inhaltsverzeichniß, wonach:*

1) Bl. 1—74′. Qnestiones bone super **(Aristotelis libro)** de **generatione** (a **Marsilio de Inghen**) completc.

*Anf.:* Circa lib. d. g. et co. movetur quest. talis. Queritur primo utrum ens morale ad formam. *Ende:* nuctoritas allegata post obiectum est pro conclusione responsali $2^{i}$ urticuli. Expl. quest. d. g. et c. breves mag. Marsilii de Inghem. Expl. quest. lib. d. g. et c. Arist. lecte et finite Daventrie a. D. millesimo quadringentesimo dnodecimo in anteprofesto Michaelis archangeli, scripte vero per manus Hermanni . . . . .*) Deo laus.

*) *Rasur.*

2) Bl. 77. Epistola Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, qua priorem quendam regularium canonicorum conventus Aquensis de moribus lascivis reprehendit.

*Nach Adresse Anf.:* O qnantus error qnantumque gravo. *Am Schlusse* Verse: a) Stat Galienus eques gemmis vestitus et auro. b) Grammaticus purus equitat cum principe solus. c) Devorat agricolam rex, regem tyro, sed illum. d) *Die* Namen: Willem van Donen, Albert Vak, Claves Vighe, Hinricus Almen, Io. van Hese, Willem van Hese, Witteken.

3) Bl. 78—137′. **Questiones** consimiles super quibusdam libris **metheororum (Aristotelis).**

*Anf.:* Queritur circa libr. metheor., utrum de impressionibus methcorologicis sit scieucia. *Ende:* sonus suas species. Auct. alleg. post obiec. est pro dictis in concl. $3^{i}$ articuli.

4) Bl. 138—180′. **Questiones** non minus bone super **(Aristotelis)** libris **priorum (analyticorum)** complete.

*Anf.:* Querit. circa lib. pr. Ar., utrum dc syllogismo simpliciter sit sciencia. *Ende:* ista argnit pro $3^{a}$ conclusione etc. Expl. quest. lib. pr. Ar. lecte Daventrie et finite n. D. $M^{o}CCCC^{o}XII$ in profesto Michaelis, finite vero per manus Hermanni Hermans (? *durch Rasur*).

5) Bl. 181—219′. **Questiones** bone super quibusdam libris **topicorum (Aristotelis).**

*Anf.:* Circa lib. top. Ar.: utrum scyencie dyalectice syllogismus dyalecticus sit subiectum. *Ende:* membrorum preter istud ad quod debet argui — circa tractatum de locis dyalecticis et correspondenter circa librum topic.

6) Bl. 221—225′. **Sophismata** quedam satis utilia et bona.

*Anf.:* Ad melius intelligendum supposiciones, ampliaciones et appellaciones mobebnntur (!) aliqua sophismata quorum primum est hoc: non supponens est supponens etc. *Ende:* tibi eqnum regis et ceteris.

7) Bl. 226—228. **Tractatus** quidam dc **scitu** et **creditu** loycalis et utilis.

*Anf.:* A est scitum n te et idem a est tibi dubium. *Ende:* vera et esse scita a te. Expl. tract. de sc. et cred.

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge zumeist in Minuskel, vielfach auch nur Lücken dafür; rothe u. schwarze Initialen; Quinter. mit arabischen Zahlen; v. u. links arabische Zahlen; Bl. 77, Bl. 138, Bl. 181 beginnen neue Zählungen. Wz.: Pfeil u. Bogen, Ochsenkopf mit Stern, Engel mit Kreuz, Schelle, Dreizack mit Kreuz, springender Hirsch.*

## 312. *Pgt. kl.-4° frühes 14. Jh. (vor 1323). 110 Bl.; z. Th. englischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 42. phil. nntur., *wonach:*

Item volumen bonum, in quo sunt subscripta:

1) Bl. 1—11. **Notule Burley** super libris **phisicorum (Aristotelis).**

*Anf.:* Pbilosopbia secnndnm diffinicionem vocis sic diffinitnr. *Ende:* ens ipsnm est motor efficiens. Expl. *Von anderer Hand:* Sentencia lib. phys. cum questionibus formatis breviter.

2) Bl. 14—20′. **Scripta eiusdem** super libris de **generacione (Aristotelis).**

*Anf.:* De gen. antem et corr. Inqnit in boc libro de generabili in communi etc. *Ende:* tetigit hoc qnod est motivum.

3) Bl. 20′—28′. **Scripta eiusdem** super libris de **anima (Aristotelis).**

*Anf.:* In prohemio primo probat necessitatem sciencie de an. *Ende:* scilicet vegetabilem et sensibilem. *Von anderer, etwas jüngerer Hand:* Expl. glosa snper de an. 1323.

*In äußerst kl., feiner, engl. Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

4) Bl. 29. **Notule Thebith** contra **alchimiam.**

*Anf.:* Argnmenta Tb. con. alkymiam. Species rerum sunt distincte. *Ende:* ad alind, ntrum possumus per artem.

*In schwungvoller engl. Cursive von dem Schreiber der Schlußnotizen zu Nr. 3.*

5) Bl. 29′—32′. Pars **scriptorum Burley** super libro **posteriorum (analyticorum Aristotelis).**

*Anf.:* Omnis doctr. et omn. discip. Liber iste dividitur in 2 partes atqne. *Ende:* esse multiplicatam et multam. *Späterer Zusatz:* Hic est defectus sentencie priorum.

6) Bl. 33—42′. **Scripta eiusdem** bona super libris **metheororum (Aristotelis).**

*Anf.:* Stelle ordinant mnndum in situali disposicione. *Ende:* per qnasdam proprietates accidentales. Expl. *Späterer Zusatz:* Expl. sentencia lib. metheor. 1323.

*Nr. 5 u. 6 von gleicher Hand wie Nr. 1—3.*

7) Bl. 43—60′. **Questiones eiusdem** super libris de **anima (Aristotelis** principio mutilae).

*Anf.:* sensum; tercio seqnitur questio de illis qne videntur de nocte. *Ende:* et habere natnraliter motnm circnlarem. *Späterer Zusatz:* Expl. commentum subtilium qnestionnm dc an. a mag. Waltero Bnrl. pronnnciatnm.

*Von anderer Hand derselben Zeit u. gleicher Herkunft.*

8) Bl. 61—68. Summarie **divisiones** et sentencie **Burley** super 3$^{bus}$ libris de **anima (Aristotelis).**

*Anf.:* Priusqnam distinxit opiniones considerantinm. *Ende:* significet qnod apud ipsum est. D. gr.

9) Bl. 68—69′. Super libello de **memoria** et **reminiscencia (Aristotelis).**

*Anf.:* Cum non solnm snfficiat ad hoc ut complete habeatur. *Ende:* ad longam etatem; D. gr.; post epilogat predeterminata de mem. et rem.

10) Bl. 69′—73′. Super libris de **sensu** et **sensato (Aristotelis).**

*Anf.:* Cum in libro de anima determinat sic de sensn et sensato. *Ende:* primo considerare de mem. et memorari (!). D. gr.

11) Bl. 73′—77. Super libris de **sompno** et **vigilia (Aristotelis).**

*Anf.:* Cum inter libros qni subalternantur libro de anima complevit. *Ende:* possit dici ab eventu; D. gr.

12) Bl. 77—78. Super libello **Aristotelis** de **morte et vita.**

*Anf.:* Cnm in omnibns libris libro de anima subalternatis. *Ende:* tractat de difficilibus qnestionibus. *Von anderer Hand:* alter de nutrimento animalium, alter de motibus animalis.

13) Bl. 78—81. Super libro **Aristotelis** de **motibus animalium** optimum **commentum Burley.**

*Ueberschr.:* Tractat. d. mot. an. datus a Burley. *Anf.:* Secundum philosophum 3° phisicorum considerari volentem. *Ende:* non in alia, postea recapitulat et patet. Expl. sentencia lib. de mot. an.

14) Bl. 81'—85. Tractatus **Burley** de **ydeis** optimus.

*Anf.:* Liceat parumper disserere de quibusdam verbis. *Ende:* me docuit dominus et similiter patet quidem de XIII. quest. et X4. et XV. in earum tractatibus.

15) Bl. 85—86. Tractatus **eiusdem** de **causa individuacionis.**

*Anf.:* O flos pulcherrime, qui solus es sacietas anime. *Ende:* formarum substancialium; domine, silencium iube. Expl. lib. d. caus. ind.

*Alles von derselben Hand wie Nr. 1—3.*

16) Bl. 86. **Questio** eiusdem de **ente** et **essencia.**

*Anf.:* Quest. d. e. et e. breviter. Ens et unum est disponere. *Ende:* sient et unum (!) entis habet racionem mensure.

*Von derselben Hand, die Nr. 4 schrieb.*

17) Bl. 87—90'. **Notule eiusdem** super de **celo** et **mundo (Aristotelis).**

*Anf.:* Summa cognicionis nature; dubitatur hic, si sciencia naturalis. *Ende:* equalitas est prohibens, no moveatur. Expl. quest. etc.

*Von derselben Hand wie Nr. 7.*

18) Bl. 91—92'. **Notule eiusdem** de **casu** et **bona fortuna.**

*Anf.:* Queritur an aliquid possit fieri a casu. *Ende:* diffinivit, quod istorum eveniet finita questione.

*Von anderer, bisher noch nicht im Bande vorkommender Hand.*

19) Bl. 92'—93'. Quedam **questiones eiusdem naturales.**

*1. Frage:* Quest. est: cum in via essendi fit in via nature etc. *Letzte Frage:* Querit. utrum anima racionalis sit separabilis a corpore etc.

*Gleichfalls von anderer Hand mit besonders ausgeprägtem engl. Character.*

20) Bl. 94—107. Optime **notule** et sentencie **Burley** super **barbarismo Prisciani** et deservit grammatice.

*Anf.:* Intencio arcium liberalium consistit in duobus. *Ende:* accentum secundum profundum voci accidere. Expl. sent. s. b. P.

21) Bl. 107'—110. Egregius **tractatus** de **anima Burley.**

*Anf.:* Speculum anime. Anima quodammodo est omnia. *Ende:* pro me nulla hora desiste. *Späterer Zusatz:* Expl. speculum anime theologice inventum et secundum Aristotelis sensum maxime intellectum, in quo nos omnes christiani et christifideles debemus assentire et nullatenus ab isto resistere.

*Vom Schreiber von Nr. 1—3.*

22) Bl. 110'. Praecepta varia medica; exempla quaedam ad temperantiam et patientiam colendas proposita, quorum alterum ex Valerii scriptis de Xenocrate philosopho editis depromptum est. *(Nicht im Cat.)*

*Von verschiedenen Schreibern in englischer Cursive. Faliirung mit arabischen Zahlen auf dem fol. vers. in der Ecke links oben, aber mit 45 beginnend; ebenso Quater. durch römische Zahlen auf dem letzten Bl. unten in der Mitte bezeichnet, mit* XLIX *beginnend.*

## 313. *Pp. 4°. spätestes 14. Jh. 164 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit durchbrochener Hornplatte auf dem Rücken; v. a. z. Th. verblichene Aufschr.:* Scripta Heinrici (? Reinerii de Dubia . . . . conscripta per me Petrum de Lynepia; *Sign. fehlt.*

1) Bl. 1—87. **Alberti de Richmersdorf sophismata.**

*Anf.:* Ob rogatum quorundam sociorum Deo concurrente. *Ende:* et asinum, sit necessarium nec oppositum illius probant — virgo laudetur. Hec sunt finita prefulta sophismata trita | Saxonis Alberti de Richmerstorp, certi | Arte sophistica sicut in phylosophia; | Parisius gratus, ibi et magnus reputatus; | Est quorum numerus bis CCL et tria verus; | Cur sit scribenti, de reliquis laus Omnipotenti. *In Minuskel:* Expl. sophism. rev. mag. Alb. de Richmersdorp D. gr. et scripta per manus Gerhardi Prusen de Dune; laudetur Deus et s. Bartholomeus.

2) Bl. 89—129'. **Quaestiones de arte veteri logica institutae.**

*Anf.:* Cum sit necessarium Grisarori. Queritur circa libr. Porph., quid sit subiectum. *Ende:* non est in movente, igitur in mobili, quia. *Bl. 148':* Reynerus de Duysseldorp canonicus eiusdem, pastor in Burghe, futurus bacularius arcium Heydelborgensis Valentino de Mechelnia.

3) Bl. 142—147. **Tractatus de proportionibus.**

*Anf.:* Omnis proporcio vel est proprie dicta. *Ende:* movebitur in c, ergo tota conclusio vera et sic est finis huius operis Deo et matri sue graciarum etc. *In Minuskel:* Expl. proporciones breves et utiles ad philosophiam.

4) Bl. 149—161. **Quaestiones de Raimundi Pennafortensis summa iuris canonici institutae, fine mutilae.**

*Anf.:* Queritur primo circa summum (!) Reymundi et primo de sacramentis, quia hic tractatur de sacram. *Ende:* Contra queritur 26° titulo, utrum persona legiltima divorciata etc.

*In grober Cursive mit Ausnahme von Nr. 3 2sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Initialen; Anfänge in Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn unten links. Wz.: Glocke, Pfeil u. Bogen, 2 Kreise mit Stern an einer Achse, Ochsenkopf mit Stern, Thurm.*

## 314. *Pp. 4° 1394. 106 Bl.*

*Einb.: ehemals Pgt.-Hülle mit Hornplatte auf dem Rücken, doch ist nur die hintere Seite erhalten; dieselbe zeigt feine Currentschr. des frühen 14. Jh. u. gehörte wohl einem* grammatischen Tractate *an; auf der Rückseite des Vorbl. aus dem 16. Jh.:* Ad librar. coll. Porte e. Erff. in ordine 21$^{us}$ phil. nat. in novis continet:

**Abbreviata magistri Marsilii (de Inghen) super octo libris phisicorum (Aristotelis) valde utilia cum tabula in fine.**

*Anf.:* Divina favente misericordia Dei prima parte abbreviationum minus male quam potui scripto manifestata. *Ende:* sustinui viliorem. Hec sunt dicta de 5° dubio — de toto libro phys.; benedictus Dous — secul., am. *Hierauf Index, schließend mit:* Expl. abbreviata phisic. cum tabula eorundem edita a revereudo viro mag. Marcilio de Ingben D. gr. am.; millesimo CCC° nonagesimo 4° sabbato ante diem palmarum.

*Von einer älteren u. einer jüngeren Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck, später nur Anfänge in Minuskel; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Ochsenkopf mit Blume.*

## 315. *Pp. 4° 1640. 100 Bl.*

*Einb. wie Q. 309; in der Pressung eine Justitia erkennbar.*

**Scholae de Aristotelis libro cui de ortu et interitu inscribitur habitae.**

*Bl. 1 oben:* 1. Augusti incepti hii libri a. 1639. *Bl. 100 wohl von späterer Hand:* 6. Iunii a. 1640; *dann vom Textschreiber:* Haec tota nostri philosophici

cursus ultima lectio cum solemnitate 20. Innii scripta a. 1640. Concludo — ad maiorem Dei gloriam haec do angelis deque tota philosophia snfficiant.

*Von demselben Schreiber wie Q. 309. Wz.: kleines Jagdhorn an Schnur zwischen einem S u. K, große Rosette.*

## 316. *Pgt. 4° Ausg. des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 84 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entsprechende Sign.* 45. phil. uatur., *wonach:*

1) Bl. 1—23′. Item **commentarium** bonum et breve super libris de **celo** et **mundo (Aristotelis)** collectum per **Burley.**

*Rubr.:* Snper d. c. et m. *Anf.:* Brevem intendo hic colleccionem librorum. *Ende:* de gravi et levi, snfficit et perfecte de suis accidentibus. Expl. comm. libror. de c. et m. breve collectum in villa Oxoniensi.

*In feiner Currentschr., die trotz der Autorschaft Burley's noch in die 1. Hälfte des 14. Jh. zu setzen ist, 2 sp. ahne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck.*

2) Bl. 23′—24′. **Commentarius** brevis in partem quandam **Aristotelis** libri cui **de anima** inscribitur. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nos opinamur, quod cognicio est de rebus honorabilibus. *Ende:* ab inanimato nisi sensu et motu locali.

*In Cursive derselben Zeit, Citate in Minuskel geschr.; ahne Schmuck.*

3) Bl. 24′—26′. **Liber ignium** de 27 mansionibus lune et deservit astrologie.

*Anf.:* Inc. lib. ig. de 27 mans. l. Mansio prima. Aluach quoddam capnt arietis. *Ende:* infirmitate que bulliet in natibus. Expl.

*Von anderer Hand in Cursive; bunte Initialen beabsichtigt; bis hierher 3 Quater. mit arab. Zahlen k. i. in der Mitte.*

4) Bl. 27—34. De **phisionomia** liber **Aristotelis.**

*Anf. u. Ende wie F. 16 Nr. 3; hier noch:* Expl. phis. Ar., D. gr.

*In kräftiger Currentschr. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck; Randglossen in Cursive.*

5) Bl. 34—36. **Practica novi quadrantis.**

*Rubr.:* De pract. n. q. De decliuacione stellarum cap. I. *Anf.:* Et sciendum: per quadrantem nevum declinacionem sic practicabis. *Ende:* quotiens est lougitudo plani; am.

*In Cursive von älterer Hand 1 sp., Rubren u. rothe Initialen.*

6) Bl. 36—38. **Practica astrolabii.**

*Anf.:* Inc. pract. astr. compendiosa. Investigantibus nobis pract. astr. primo. *Ende:* comparacio staturo tue ad totam planiciem.

7) Bl. 38′—42. Commentator **Averroys** de **phisionomia.**

*Rubr.:* Inc. ph., de que (!) est intencie cap. I. *Anf.:* Proficere phisionomia ex qualitate corporis. *Ende:* temperamentum est optimum. *Rubr.:* Expl. phys.

*Nr. 6 u. 7 von anderer Hand ähnlich wie Nr. 5 geschr.*

8) Bl. 43—54′. **Questiones** bone super libro de **causis (Aristotelis)** cum sequentibus 2 questionibus naturalibus.

a) *Anf.:* Primo queritur circa lib. d. caus. utrum contingat snbstancias soparatas. *Ende:* vadunt viis suis et sic patet ad raciones et solucioues que pouuntur in isto libro. Expl. b) *1. Frage:* Queritur, utrum homo sit minor, mundus. *2. Frage:* Queritur, utrum nobilior sit qui sola nobilitate.

*Von anderer, anscheinend noch älterer Hand in größerer Currentschr. 2 sp. ahne Horiz. geschr.; Pgt. u. Tinte südländisch.*

9) Bl. 55′—68. **Scriptum Egidii** cum questionibus super de **phisionomia Aristotelis.**

*Anf.:* Quon. autem et an. sec. corp.; circa istum librum sex inquiruntur: que intencio. *Ende:* ex eis non est phisionomizandum et ideo etc. Expl. D. gr.

*Von 2 anderen, unter sich verschiedenen Händen ähnlich wie Nr. 8 geschr.; Quater. mit Eckwortcust.*

10) Bl. 69—76. Liber **Aristotelis** de **phisionomia** et cum glosa.

*Anf.:* Quon. et, *sonst wie F. 16 Nr. 3. Ende:* sapiencie plur. super ap. fit. Expl. ph. Ar. D. gr.

*Von anderer, vielleicht noch dem Ausg. des 13. Jh. angehöriger Hand in Currentschr. 1sp. auf vallst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Randglossen in kl. Schrift.*

11) Bl. 77—81′. **Tractatus** commentatoris **Averroys** de **substancia orbis.**

*Spätere Ueberschr.:* Commentator Av. d. subs. orb. *Anf. wie F. 79 Nr. 7. Ende:* impotencia ad motum in loco tantum.

*In stark zur Cursive neigender Currentschr. 1sp. auf vallst. Schema geschr.; rothe §§ u. Initialen; Glossen in Cursive wohl vom Textschreiber.*

## 317. *Pp. 4° Anfang des 15. Jh. 290 Bl.*

*Einb.: nur im vorderen Theile erhaltene Schweinslederhülle, i. eine Federzeichnung, Mann u. Frau in reicher Tracht des 15. Jh. neben einem Baume darstellend; über denselben einige lückenhafte* Zeilen in deutscher Sprache, anscheinend Liebeserklärungen enthaltend.

1) Bl. 1—77. **Quaestiones** 48 de **Aristotelis** libro cui de **anima** inscribitur institutae.

*Anf.:* Circa inicium lib. d. an. primo notandum: Omnes homines naturaliter scire. *Ende:* latius dicere pertinet ad 1^m^ sontenciarum. *In Minuskel:* Et sic est finis huius. *Hierauf Index.*

*In Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge in Minuskel; zumeist einfacher rother Schmuck; Sexter. mit arabischen Zahlen v. u. rechts.*

2) Bl. 78—99′. **Commentarius** in **Aristotelis** libros **parvorum naturalium.**

*Anf.:* Quoniam do anima secundum. Sciendum est quod ex ista littera habetur talis conclusio: quod de operacionibus. *Ende:* habent distinccionem — sequitur de respiracione. Sequitur alius lib. de resp.

3) Bl. 107—112. Commentarius in librum cui inscribitur **Physiologus,** cuius auctorem **Theobaldum** regem quendam fuisse commentator declarat.

*Text; Anf.:* Tres leo naturas et tres habet inde figuras. *Ende:* Nos quoque defendat qui sec(u)la per omnia regnat. *Comm.; Anf.:* Circa inicium fisologi (!) primo est notandum. Quatuor sunt que impediunt humanam. *Ende:* in finem extremi iudicii; ad quam — secnl., am. Et sic est finis huius physolii (!).

4) Bl. 113—154. Commentarius in **Alberti Magni** libros III de **philosophia naturali** scriptos.

*Anf.:* Circa inicium Alb. primo est notandum, utrum divisio philosophie sit bona. *Ende:* contra Aristotelem in capitulo de elementis.

*Von derselben Hand wie Nr. 1; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter. nicht bezeichnet.*

5) Bl. 161—290. **Londorii commentarius** in **Aristotelis** librum cui de **anima** inscribitur.

*Sp. Ueberschr.:* Lond. super de an. *Anf.:* Circa libros de anima queritur

primo, utrum de anima sit sciencia tamquam de subiecto proposito et adequato. *Schrift auf den letzten 50 Bl. in Folge von Feuchtigkeit ausgeblichen.*

*Von anderer Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs reicher rother Schmuck; Anfänge in Minuskel u. roth durchstr., mehrfach ganz mit rather Tinte ausgeführt; Sexter. mit arabischen Zahlen v. oben u. unten rechts. Wz.: steigender Löwe, Dreizack mit Kreuz; von Bl. 161 ab kl. schreitender Ochse in ganzer Figur u. kl. Ochsenkopf mit Stern.*

## 318. *Pp. 4° 1. Hälfte des 15. Jh. 100 Bl., Erfurt.*

*Einb.: Schweinslederhülle, a. nicht mehr lesbare Schrift; v. i. aus der Mitte des 15. Jh.:* Iohannes Osthausen est possessor huius libri; si quis invenit etc. *u.* Contenta huius sunt ista: primo exercicium bonum phisicorum, exercicium optimum nove loyce cum tabula questionum amborum. *Das hier an 2. Stelle genannte Werk muß herausgerissen worden sein.*

1) Bl. 1. **Versus** memoriales de capitibus octo librorum **physicorum Aristotelis instituti.**

*Anf.:* Sub dator nn sin non (op) ar prin Plato petit mat. Hec primus.

2) Bl. 3—100. **Scholae** de **Aristotelis** VIII libris **physicorum** a **magistro de Stadis** habitae.

*Anf.:* Circa inicium phis. queritur primo, utrum de rebus naturalibus possit esse sciencia. Nota de materia huius quest.: 4$^{or}$ sunt. *Ende:* privative, sed negative, sed 2$^{a}$ responsio est melior et sic est finis. — Collecta per me Ulricum de Pressat a rev. mag. de Stadis in universitate Erfordensi. *Hierauf:* Index quaestionum.

*Jede Nr. von einer Hand in Cursive, die Citate u. Anfänge nur in größeren Zügen, 1sp. ohne Hariz. geschr.; Initialen, Unterstreichungen, §§ roth; Hefte zu 7 u. 6 Lagen, arabische Zahlen v. u. links. Wz.: Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Kreuz.*

## 319. *Pp. 4° 1394. 189 Bl., von Heinr. von Berka.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gepreßtem Schweinsleder (Rhomben mit Herzen, die von einem Pfeil durchstochen sind); v. u. h. i. ehemals* Bruchst. eines Lectionars des 11. oder 12. Jh. *aufgeklebt; v. a.* 2$^{m}$ moralis = *Cat. Ampl.* Phil. mor. 2, *wonach:*

1) Bl. 1′—24′ u. 37—61′. Item **commentum Alberti** de **Saxonia** super X libris **ethicorum Aristotelis.**

*Anf. wie F. 365 Nr. 1. Ende:* ethic. Deo laus et gloria in sec. sec. am. — Finitum est comm. libri totalis eth. a. D. 1394° in domo habitacionis domini Amplonii de Berka magistri in artibus et doctoris in medicina, protunc rectoris alme universitatis studii Erphordensis 21. die mensis Iunii.

2) Bl. 25—36′ u. 72—128. **Commentum Burley** valde bonum super 8 **libris politicorum.**

*Anf.:* Reverendo — domino Richardo ordinat. div. Dunelmensis sedis episcopo suus clericorum minimus Walterus de Burley — sempiternam. Requiescit — auxilii. Prima questio: quid est servus. *Ende:* minus habentibus ad sensum et sic est finis totius. — Expl. scriptum mag. Waltberi Burley super libr. polit. per manus Henrici de Berka a. D. 1391° quinta die mensis Aprilis in alma universitate Erphordensi, do quo Ihesus Christus Marie virginis filius, qui — seculor., sit bened., am. *(Ex. codd. Ampl. Taf. LIII.)*

3) Bl. 64′—69′. **Commentum Alberti de Saxonia** de duobus libris **yconomicorum.**

*Anf. wie F. 365 Nr. 2. Ende:* recte et iuste dispensat et sic est finis sentencie yconomice; Deo l. et gl. in sec. sec., am. Expl. conclusiones ethicorum ac yconomice rev. mag. Alb. Erphordie conscripte a. D. 1394° festo nativitatis s. Iohannis baptiste, qno non surrexit maior inter natos mulierum.

4) Bl. 128—133. **Idem commentarius.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf. wie Nr. 3. Ende:* singula iusta dispensabit, ad quam quidem iustam dispensacionem nos perdneat ille qui cnncta dispensat recte, am. Expl. comm. libri ycon. a. 1394° octava die mensis Aprilis.

5) Bl. 133—135. Textus de **pomo et morte Aristotelis**; precedunt commenta eorundem.

*Anf. wie Q. 18 Nr. 3. Ende:* et perfecti, sicut tu es magister et dominus noster Aristoteles philosophns. Amen dicant omnia (!). Expl. lib. de pom. et mor. Arist. snmmi philosophorum principis teste Ovidio in de vetula libro 3°.

6) Bl. 135—138′. **Commentum Alberti** super libris **Aristotelis** de **pomo et morte.**

*Anf.:* Sequitnr textus. Cum homo. Iste lib. principali sna divisione dividitur in 4$^{or}$ capitula, in primo ostendit utilitatem. *Ende:* sicud continet littera et sic est finis huius operis. Expl. dicta super lib. de p. et m. ipsius Arist.

7) Bl. 138′—143. Quedam **questiones** determinate in **moralibus.**

*Anf.:* Utrum legislatori seu prelato aperte malo. *Ende:* dedecus filii, pater sine honore et sic est finis de qno — bened., am. Expl. hoc opus feria tercia post Palmarum a. D. 1394°.

*Wz.: verzerrter Kopf, von Bl. 188′ Ochsenkopf mit Kreuz u. Widderkopf mit Stern.*

8) Bl. 144—189. **Questiones Buriden** super tribus libris **rethoricorum Aristotelis** et sunt optime.

*Ueberschr.:* Quest. Bnridani sup. reth. Ar. *Anf.:* . . . . . rethorica sit sciencia . . . . non, quia est ars. *Letzte, unvollst. Frage:* Utrum discripcio invidie simul bona in qna dicitur invidia etc.

*Nr. 8 nicht von Heinrich von Berka, aber in recht roher Cursive geschr.*

## 320. *Pgt. u. Pp. 4° Mitte des 13. u. Anf. des 15. Jh. 225 Bl., ital. Herkunft.*

*Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten Pp.-Bl. bestehend u. mit grünem Leder überzogen; v. u. h. i., sowie auf dem Vorbl. von dem Schreiber der Nr. 2—20* Recepte, medicinische Notizen, Anszüge aus der historia naturalis des Plinius, Verse über den Einfluß der Thierkreiszeichen anf Krankheiten; *v. a. u. i. aus dem späteren 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 123. medicine; *auf dem Vorbl. ein summarischer, von einem Bibliothekar des späteren 15. Jh. entworfener Index aufgeklebt.*

1) Bl. 1—8. **Iohannitii isagogae.**

*Rubr.:* Inc. ys. Ioannitii ad techn. G.; *sonst wie F. 238 Nr. 1.*

*In feiner Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. mit vollst. Schema auf ital. Pgt. mit blasser Tinte geschr.; Rubren, rothe u. blaue verzierte Initialen, die z. Th. außerhalb der Columne stehen; das 1. Wort in abwechselnd blauen u. rothen Maiuskeln geschr.; Glosse jünger.*

2) Bl. 9—87′. **Iohannis Anglici commentarius** in **Iohannitii isagogas.**

*Anf.:* Omn. an. racionabilis, *sonst wie Q. 181 Nr. 1. Ende:* qu. m. fetida t. peior existit.

3) Bl. 88—92′. **Recepta varia medica.**

*Anf.:* Balsamum nobilissimum: recipe olei laurini. *Ende:* in vulneribus, ulceribus, apostematibus etc.

4) Bl. 93—170′. Excerpta ex **Senecae** libris quibus de remediis fortuitorum, de studiis liberalibus, de moribus, de providentia, de tranquillitate, de ira, de consolatione ad Marciam, de consolatione ad Helviam, de brevitate vitae, de quatuor virtutibus, de quaestionibus naturalibus, de constantia inscribitur, ex scriptis Aristotelis, Ciceronis, Macrobii, Platonis, Francisci Petrarchae, Boethii, Valerii Maximi, ex Senecae epistolis ad Lucilium scriptis, ex Ugutionis libro de ordine artium, cui didascolon (!) inscribitur, potius Hugoni de S. Victore attribuendo, ex Francisci Petrarchae libro cui de vita solitaria inscribitur, ex Titi Livii libris de bello Punico et Macedonico scriptis, ex Plinii historia naturali, ex scriptis et dictis Agellii, C. Gracchi, Hygini, Tauri, Timaei, Valgii Rufi, Antistii Labeonis iuris periti, Varronis, Pompeii Strabonis, Crispi, Theophrasti, Socratis, Plauti facta.

5) Bl. 180—187. **Commentarius in Hippocratis prognostica.**

*Anf.:* De pron. Ypoc. quantum est de radice superiori. *Ende:* sin autem, moritur; et sufficit do iudiciis secundum motum lune in 12 signis. Expl.

6) Bl. 187. Notae de febri quartana.

7) Bl. 187′—189′. **Libelli** de **pulsibus lingua Indica** compositi et a **muliere** quadam **christiana** e Saracenorum captivitate cropta in patriam allati translatio Latina.

*Anf.:* Libellus iste ex Indicha translacione in Latinum translatus letalem quibusdam allios (!) maiori —. Pulsus ut corpus multis. *Ende:* intra anularem et medium debiliter pulsat.

8) Bl. 189—192′. **Translatio nova** cuiusdam **libri** de **infirmitatibus** et **diebus criticis** scripti.

*Anf.:* Inc. lib. noviter translatus de inf. et d. cret. Sy in principio egritudinis homo. *Ende:* 87 gradus et t5 minuta et radix signiffic. est a sole. Expl.

9) Bl. 192′—199′. **Excerpta** ex **Arnoldi** de **Villa nova** tractatu cui de **tremore cordis** inscribitur.

*Anf.:* Inc. tr. de tr. cor. ex mag. Arn. d. Vill. nov. Reor quod tremor cordis sequitur. *Ende:* zuchari libram t et utere, dum expedit. D. gr., am. Expl.

10) Bl. 199′—204′. **Arnoldi** de **Villa nova** tractatus de **podagra.**

*Anf.:* Inc. tr. d. pod. Arn. d. Vill. nov. ad A. S. Regimen vestrum sit tale: principio. *Ende:* grammatibus masticis adinnctis, am. Expl.

11) Bl. 204′—212′. **Excerpta** ex **eiusdem** tractatu de **calculo** scripto.

*Anf.:* Inc. tr. de calo. ex eodem mag. Ar. d. V. n. Materia, uota, lapis. *Ende:* cardiacam stomachalem tollunt. Expl. opus manus Dey.

12) Bl. 212′—217. Magistri **Iordani** de **Turri** Montispessulanensis summa de **iepra.**

*Anf.:* Inc. sum. mag. I. d. T. d. l. in Montep. Cognoscuntur autem leprosi. *Ende:* de ea non est multum curandum. Expl. ordinarius tr. de l.; am.

13) Bl. 217. Praeceptum de **cingulo** inscriptionibus mysticis **pudicitiam conservante** conficiendo datum.

*Anf.:* Cingulus παχυς. *Ende:* amplius prestabit. *Unterschr. in ganz verzogenen Buchst., aus denen es bisher nur gelang* ipsi *herauszulesen.*

*In steifer, ital. Renaissance-Cursive des 15. Jh. 1 sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; bunter Schmuck hie u. da beabsichtigt; Pp. vielfach so schlecht, daß nur eine Seite des Bl. beschrieben wurde; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Anker, Engel mit Kreuz in der Hand, Drache, von Bl. 180 an kl. laufender Hirsch.*

14) Bl. 219—225′. **Theophili liber de urinis.**

*Rnbr.:* Inc. lib. nr. a vece Th., *sonst wie F. 238 Nr. 5.*

*Von derselben Hand u. ganz ähnlich wie Nr. 1 auf Pgt. geschr.*

## 321. *Pp. 4° Anf. des 15. Jh. 120 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Hornplatte auf dem Rücken; v. a. in Minuskel:* ethycerum; *h. i. in versehnörkelter Capitale:* Bado me possidet veraciter; *auf dem aus einem Stücke bestehenden Vor- u. Rückbl. Noten mit den Worten:* Aleph, affuge vacans luctibus Astrea legum — decidua, fle mecum more turturis de filiis, qui pridem iuris purpuris conciliis suffulti nunc te — deiiciunt, despiciunt; *auf dem Rückbl.:* iste liber pertinet Petro Caldebach a. Bado, Badonis Dei gratia.

**Commentarius in Aristotelis libros ethicorum.**

*Anf.:* Om. ars et om. doct. — appetunt. Iste est lib. eth. Arist. cnius consideracie est de homine in ordine. *Ende:* in appetitu intellective sive in voluntate. Hec de questione et sic est finis. *Rasur.*

*Von mehreren Händen in recht eckiger Cursive, der Text in etwas größeren Zügen u. mit weiteren Zeilenabständen als der Comm., 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. zumeist ohne Bezeichn. Wz.: Hirschkopf, Pfeil u. Bogen, Hund oder Löwe, Ochsenkopf mit Stern, Schelle.*

## 322. *Pp. 4° 1373. 82 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Leder-Bl. auf dem Rücken: v. i. Pp.-Bl. mit Bruchst. eines auf Commentarung berechneten* poetischen Textes, *beginnend:* De vera vite summas (!) quoque pocula vite; *unter diesem Bl. auf dem Umschlag* astronomische Tabellen; *h. i.* liber iste est Iohanuis; *v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 49. meralis.

1) Bl. 1—71′. **Alberti Halberstadensis commentarius in Aristotelis libros ethicorum.**

*Anf.:* Circa lib. eth. Arist. summi principis philesopherum etc. Iuxta etc. *wie F. 365 Nr. 1. Ende:* credibile et hec racio pertinet — ad nihil.

2) Bl. 71′—76. **Eiusdem commentarius in Aristotelis libros oeconomicorum.**

*Anf.:* Primus yconomice. Iste est etc. *wie F. 365 Nr. 2. Ende wie Q. 319 Nr. 3 bis auf:* rev. mag. Alb. a. D. M°CCC°LXX° 3° in festo penthecostes.

3) Bl. 76—81′. **Commentarius in Aristotelis librum cui de longitudine et brevitate vitae inscribitur.**

*Anf.:* De ee autem. De eo autem quod est quidem alia —, iste liber pertiuet ad principium. *Ende:* que possunt determinari de animalibus et sic sit finis libri; in sec. sec. sit Deus bened.

*In ziemlich unsicherer, kl. Cursive sehr eng ohne Horiz. Nr. 1 u. 2 1 sp., Nr. 3 2 sp. geschr.; viele Textanfänge in schwarzer Minuskel; vereinzelt rohe rothe Initialen.*

4) Bl. 82. Excerpta ex **Isidori** etymologiis qnae ad tempestatem pertinent facta. Praecepta de diebus et mensibus pblebotomiae faciendae et balneis nsurpandis commodissimis data. Quaestio: ntrum de virtutibus moralibns possit esse sciencia etc.

*Von verschiedenen gleichzeitigen Hünden.*

## 323. *Pp. 4° 1411, 1434 u. später. 279 Bl., z. Th. aus Erfurt.*

*Einb.: Hülle aus einem außen mit dunkler Farbe überstrichenen Pgt.-Bl. bestehend, das mit einem Pp.-Bl. u. einem Leinwandstück zusammengeklebt ist, v. a. in Minuskel:* Excerpta ethicorum cum dictis houis *u. in Cursive:* excerpta parvorum uaturalium cum dictis, *sowie die nicht auf den Cat. Ampl. bezügliche Sign.* primum philosophie moralis; *das Pgt.-Bl. könnte einem* Doctrinal, *das Pp.-Bl. einer Hds. der* Disticha des Johannes de Garlandia *des 14. Jh. angehört haben; auf dem Vorbl. aus dem 15. Jh.:* magister Gerhardus de Curia *u.* generoso principi domino Gerhardo duci Inliacensi et Montensi etc. comitique in Ravensberg.

1) Bl. 1—74′. **Aristotelis ethicorum** libri X glossis illustrati.

*Anf.:* Omnis ars etc. *Ende:* sapiens maxime felix. Et sic est finis.

*In gr., roher Cursive des früheren 15. Jh. mit weiten Zeilenabständen 1 sp. ohne Horiz. geschr.; z. Th. gr. rothe Initialen mit feinen schwarzen Verzierungen (Thiergestalten), im ersten anscheinend eine recht unzüchtige Darstellung menschlicher Figuren; Hefte 6—7 Lagen stark, ohne Bezeichn.*

2) Bl. 77—126. **Commentarius** in **eosdem** libros.

*Anf.:* Cum circa utilia studere debeamus exemplo Salomonis. *Ende:* qne sapientibns recte et bene operantibus reservatnr — secnlor., am.; a. 1434 sabbato post circumcisionem Domini, octava s. Iobannis, in ponte Mercatorum domns sancti Egei (= Egidii?).

*Von mehreren Händen bald in gr., bald in kl. Cursive 1 sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; anfangs rothe Initialen mit schwarzen Verzierungen, rothe Unterstr., Text in schwarzer Minuskel roth umrahmt; später nur Lücken; 7 Lagen starke Hefte mit arabischen Zahlen v. u. links. Wz.: Ochsenkopf mit Rose.*

3) Bl. 128—172. **Aristotelis** libri **parvorum naturalium.**

*Anf.:* Quoniam de anima secundum se etc. *Ende:* cuius felix particeps — deliuqueutes; et sic est finis illius opnscule (!). Expl. liber mundus Aristotelis. *Bl. 143:* Expl. lib. de sens. et sens. suh a. D. 1411 in vigilia Sixti pape.

4) Bl. 172′—177′. **Aristotelis** liber de **regimine principum.**

*Anf.:* Cum hoc corpus sit, *ähnlich wie F. 303 Nr. 15. Ende:* hyemis finiatur. Expl. secr. Arist. de r. pr.

*Nr. 3 ähnlich wie Nr. 2, Nr. 4 mit Rücksicht auf Interlinearglossen geschr.; bunter Schmuck beabsichtigt; Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

5) Bl. 178′—211. **Commentarius** in **eosdem libros.**

*Anf.:* Lumeu lune si non esset. *Ende:* ex influencia celesti sen a Deo, cuius inquam nomen — sec.; et sic est finis huius tocius. *Roth:* Expl. hoc totum, iufunde, da michi potum, am.

*Von anderer Hand ähnlich wie Nr. 2 geschr.; rother Schmuck durchgeführt; Sexter, mit arabischen Zahlen vorn in der Mitte oben. Wz. wie Nr. 1 u. Nr. 4.*

6) Bl. 211—213. Qnaestiones de iisdem rebns iustituntae.

*Von anderer Hand hinzugefügt.*

7) Bl. 214—279. **Commentarius** in **Boethii** tractatum cui de **consolatione philosophiae** inscribitur.

*Anf.:* Quociens ego coniugatus. Hic Boetius auditur se perturbatum. *Von*

*Bl. 252 ab ist die Schrift stark durch Feuchtigkeit verlöscht, am Schlusse auch das Pp. durch Moder zerstört.*

*In Cursiva des späteren 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textanfänge in größerer Schrift; Sexter. mit arabischen Zahlen vorn in der Mitte unten. Wz. wie Nr. 1. Diese Nr. scheint dem Bande später eingefügt zu sein.*

## 324. *Pp. 4⁰ 1407. 171 Bl.*.

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederrücken u. der nicht mehr im Cat. Ampl. enthaltenen Sign.* 254[m] theologie; *v. u. h. i. kleben Urk.-Bruchst. des mittleren 14. Jh.; die Innenseite an ersterer Stelle trägt die Bemerkung:* De virtute oracionis Hugo cum aliis diversis *von der Hand eines Bibliothekars des späteren 15. Jh.; so weit sich erkennen läßt, verpfändet in dem* einen Stück ein gewisser Friedrich gegen 200 gute schwere fl. einen Hof mit allem Zubehör an Gerichten, »leynenden zienden«, Kurmeden, Hühner- u. Pfennigzinsen an einen Conrad, wobei 2 Brüder Kessel von Nurbereh, deren einer Bruno heißt, als Zeugen fungiren; *das 2. Bruchst.* betrifft entschieden dasselbe Geschäft; als Contrahenten werden ausdrücklich Friedrich van der Sleiden, Domdechant von Köln, einer- u. Conrad von Rodensberg der Jüngere andererseits genannt; der verpfändete Hof liegt »zu Schalete«; ein Bruder des Verpfänders Walram van der Sleyden erscheint dabei als Bürge u. Sachwalter; *bei Bl. 159 findet sich noch ein Bruchst. einer Urk.*, über ein von Gobel Fryheit van Scheven u. einem gewissen Clans mit »halme unde mit munde« abgelegtes Schuldbekenntniß über eine ihnen von dem Kölner Bürger Diederich van Attendorn u. dessen Frau vorgestreckte Summe von 42 schweren fl.

1) Bl. 1—5. **Hugonis de S. Victore libellus de virtute orationis.**

*Anf.:* Domino et patri s. h. N. mnnusc., *sonst wie Q. 50 Nr. 6. Ende:* ara crucis adoletur et sic illius brevis compendii est finis.

2) Bl. 5. Notae de modo orandi ex scriptis Rabani excerptae. Notae de electione b. Augustini in episcopum factae.

*In nicht unschöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht einmal beabsichtigt.*

3) Bl. 6. Iacobi de Padua dicta de VII virtutibus et de corpore et sanguine Christi doctrinam b. Augustini sequentia. B. Augustini et Gregorii dicta de missa. Quaestio theologica: an melius sit sepe an raro communicare.

*Anscheinend von anderer Hand. Wz. bisher: Rose, Ochsenkopf mit Stern.*

4) Bl. 12—15′. Orationes in officio missae habendae.

*Erste:* Da, clementissime Domine, mihi spacium penitentie. *Letzte:* Ante conscriptum, Domine, tue maiestatis, Deus.

5) Bl. 15′. Narratio de **Laio** et **Oedipo** regibus Thebarum ex **Statii Thebaide** extracta.

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 3. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Hirschkopf mit Stern.*

6) Bl. 16—19′. **Commentarius in orationem dominicam.**

*Anf.:* Oracio dominica litteraliter secundum doctores. Pater dixit non Deus. *Ende:* summo bono nniri, qnod est ipse Deus perpetne bened., am.

*Von anderer Hand in etwas größerer Schrift.*

7) Bl. 19′—33. **(Hugonis de S. Victore?) liber cui medicina animae inscribitur.**

*Anf.:* Inc. lib. erudiens nos, qualiter homo per penitenciam — et intytulatur iste liber med. an. vulnerate. In principio narracionis. *Ende:* om-

uibus deprecor et exoro quod uobis — seculor., am. Laus est fuire, pudor est incepta perire. 1407 decima die mensis Marcii in Bacharis. Expl. med. au. vuln.

*Von derselben Hand wie Nr. 1; bunte Initialen beabsichtigt.*

8) Bl. 36′. **Commentarius** in illud evangelii de **fuga** in **Aegyptum** facta dictum: Tolle puerum et matrem eius.

9) Bl. 37 u. 37′, 156—158′. Collectio dictorum a patribus de vitiis et virtutibus editorum.

10) Bl. 38—41. Praecepta de peccatis et vitiis humanis in accipienda confessione a sacerdotibus observanda; versus de casibus absolutionis episcopis et papae reservatis compositi.

*Anf.:* Superbia est tumor animi. *Ende:* istud non omnes doctores concedunt.

11) Bl. 42—46′. Tractatus cui **speculum peccatorum** inscribitur.

*Anf.:* Inc. spec. pecc. breve et utile. Quoniam *sonst wie Q. 168 Nr. 3. Ende:* dampnacionem evadas et cum Domino — beued., am. Expl. spec. pecc.

12) Bl. 47—57′. **Commentarius** in hymnum qui incipit: **ave praeclara maris stella.**

*Anf.:* Inc. commentum utile et breve super av. prec. mar. stel. Omne vocis canticum in aure Dei etc. *Ende:* offerri precipitur ut videlicet omne bonum.

*Nr. 11 u. 12 von derselben Hand wie Nr. 1, das andere von andern.*

13) Bl. 58—112′. Excerpta ex **Sacra scriptura** facta et **commentariis mysticis** illustrata.

*Anf.:* Adam unico facto suo multa peccata. *Ende:* concupiscitis me etc., quod ipse prestare dignetur, am.

*Von anderer Hand ähnlich geschr.*

14) Bl. 113′—144′. **Albini** heremitae tractatus **de virtutibus christianis** ad **Heribertum Coloniensem** archiepiscopum directus.

*Anf.:* Domino Her. Colon. episcopo Alb. her. indignus — ex quo, mi pater — sanctorum requiescant. Cum enim de plurimis. *Ende:* salutis eterne et tocius remedium adversitatis per Dominum.

*In ganz anders gearteter Cursive derselben Zeit 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Rubren beabsichtigt.*

15) Bl. 147—156. Quaestiones scholasticae.

*Erste Frage:* Quoritur in quo sit ymago et similitudo. *Letzte Frage:* Queritur an omnes anime ex creacione sunt equales.

*Wiederum von neuer Hand 1sp. geschr.*

16) Bl. 160 u. 160′. Tractatus medicus cui **regimen quotidianum** inscribitur.

*Anf.:* Sanitas est temperamentum custodicus. *Ende:* fiet tepidus et prepeditur digestione.

17) Bl. 160′—161′. Tractatus medicus cui **regimen quatuor temporum** anni inscribitur.

*Anf.:* De regimine veris. Debet eciam vos sollicite. *Ende:* motus corporis, ne appetitus impeditur.

18) Bl. 161′. Versus de quatuor anni temporibus, de forma fetus, de signis infirmorum compositi.

*Anf.:* a) Crisogonus Petrus. b) Susceptum semen. c) Hiis signis certis.

19) Bl. 162—163′. Tractatus de **virtute medica signorum celestium.**

*Anf.:* Prudenti physico semper providendum est que signa. *Ende:* omnia in contrarium eveniunt.

20) Bl. 164—171′. Notae de clysteribus et suppositoriis; recepta varia medica; notae de asthmate, de pleuritide, de appetitu, de fastidio.

*Schrift ähnelt sehr der in Nr. 13 vorkommenden; bis Bl. 57′ Quater. mit arabischen Zahlen h. links unten; von Bl. 58 ab Sexter. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, halber Ochse mit Stab u. Stern zwischen den Hörnern.*

## 325. *Pp. (Pgt.) 4° Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 1369. 209 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. auf dem Pgt.-Vorbl.* 31. philosophie naturalis, *an letzterer Stelle mit dem Zusatze:* ad libr. Porte c. in Erff. = *Cat. Ampl.* Phil. natur. 31, *wonach:*

1) Bl. 1—19. Item liber **Alberti Magni de proprietatibus locorum.**

*Anf.:* De natura loc. que provenit ex habitudine. *Ende:* pertinet ad libr. metheoror. et mineralium.

*In Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.: bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: verzerrter Kopf.*

2) Bl. 25 u. 25′. Quedam **ymaginacio de latitudinibus formarum.**

*Anf.:* Quia iuxta communem modum. *Ende:* mediate ad intensionem tocius.

*Von anderer Hand derselben Zeit 1sp. geschr.*

3) Bl. 26—38′. Quedam de **spera materiali.**

*Anf. unvollst.:* differuntur. Gravis secundum primum modum. *Ende:* in occasu et econtra, quare patet propositum.

*In wenig schöner Cursive derselben Zeit; Figuren am Rande. Wz.: Scheere u. 2 Glockenblumen an einem Stabe.*

4) Bl. 42. Versiculus **Germanicus.** *(Nicht im Cat.)*

Sinne mochtit ion spreken ghestadelike, so warit ghevesen al maer, nier ghimaect mi quite van miere herte dat miin mesval.

5) Bl. 42′. Quedam de **sciencia ponderum (Iordani).**

*Anf. wie F. 380 Nr. 6. Ende:* rectior, id est circulus plus tendens.

*Der Schrift nach etwas älter.*

6) Bl. 43—45. **Tractatus** bonus de **uniformi** et **difformi.**

*Anf.:* Notandum est diligenter, qualiter debeamus. *Ende:* in 2ª medietate temporis reacquisivit et hec de illo.

7) Bl. 45. De **generibus inaequalitatis** nota. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Quinque sunt genera inequalitatis. *Ende:* generis vel proporcionis designatos.

8) Bl. 46′. Modicum de **rithmimachia** et est quidam pulcher ludus de pugna numerorum, sicut **ludus schakorum.** *(Inhaltsverz.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Hic igitur hiis numeris quos ex tribus predictis generibus. *Ende:* cordis oculo nullatenus ignorabit et hec de rithmimachia intelligenti lectori dicta sufficiant.

*In feiner kl. Cursive, die mehr der Mitte des 14. Jh. anzugehören scheint. Wz.: Einhornskopf.*

9) Bl. 47—51′. Tractatus **Iohannis de Wasia** de **proporcionibus.** *(Aliam edit. v. Q. 349 N. 13.)*

*Anf.:* Tractaturus de prop. primo premittam aliquas descripciones. *Ende:* plura correspondencia (?), sed hec sic bene dicta causa brevitatis ad presens

de prop. sufficiant. Expl. compendium de prop. bene collectum et compilatum a mag. Ioh. de Wasia in civitate Parisiis a. 1369.

*Von der Hand des Joh. de W. Wz.: springendes Pferd.*

10) Bl. 53—54'. Optima **questio** de **graduali intencione qualitatum individualium.**

*Anf.:* Circa materiam proposicionis precedentis questionis in qua dicebatur quod forma gradualis. *Ende:* queniam ex eis evidenter probentur conclusiones — finis istius brevis questionis.

*Schrift jünger als die der letzten Nrr. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse.*

11) Bl. 57—90'. **Questiones Iohannis Buryden** super libris de **celo** et **mundo.**

*Anf.:* Queritur prime circa lib. d. c. e m., utrum eus morale localiter. *Ende:* argumenti dati sit maius. Defectus responsorum pertinentium adhuc ad istud habetur in libraria huius in 29. philosophie naturalis *(= Q. 342 Nr. 7)* circa finem commenti metheor. Buridani.

12) Bl. 91—105'. **Commenta eiusdem** super de **generacione** et **corrupcione (Aristotelis).**

*Anf.:* De g. et c. Iste lib. d. g. continet duos libros parciales, primus. *Ende:* generari calida i. e. fiori calida et sic est finis istius libri. *In Minuskel:* Expl. dicta mag. Ioh. Burydenis.

13) Bl. 108—130'. **Questiones Buryden** super de **generacione** et **corrupcione (Aristotelis).**

*Anf.:* Queritur prime utrum sit scieucia de generacionibus. *Ende:* ab igne ignis et ab aere aer.

14) Bl. 132—137. **Commenta Buryden** de **motibus animalium (Aristotelis).**

*Anf.:* De motu autem eo quod qui. Iste liber intytulatur de mot. *Ende:* moventur; deinde in fine ipse recapitulat. *In Minuskel:* Expl. dicta super libell. de met. an.

15) Bl. 137—139. **Commenta eiusdem** de **longitudine** et **brevitate vite (Aristotelis).**

*Anf. wie F. 298 Nr. 9. Ende:* determinabitur sc. de an. et pl. et s. finitur iste liber. *In Minuskel:* Expl. dicta sup. libell. de l. et br. v.

16) Bl. 139—146. **Commenta eiusdem** de **Iuventute** et **senectute,** de **morte** et **vita,** de **respiracione** etc. **(Aristotelis).**

*Anf. ähnlich wie F. 298 Nr. 8. Ende:* op. f. duranto v. s. dic. do resp. et sp. *In Minuskel:* Expl. lib. d. morte et vita.

*Ungefähr aus derselben Zeit wie Nr. 9, 2 sp.; Anfänge in schöner, schwarzer Minuskel; schwarze kl., aber verzierte Initialen; Hefte 4—7 Lagen stark, ohne Bezeichnung. Wz.: Haken, Thurm mit Fahne.*

17) Bl. 150—167 u. 184. **Tractatus Bracwerdin** de **proporcionibus motuum.**

*Anf. wie F. 380 Nr. 5. Ende auch, bis auf:* am., am.

18) Bl. 168—170. **Quedam** rara de **maximo** et **minimo potenciarum.**

*Anf.:* (Queritur utrum rectius) sit dare maximum tempus. *Ende:* per quod non erit futurus.

19) Bl. 170—176'. **Quedam** de **magnete** (et **speculo**).

a) *Bl. 173 Anf.:* (Queritur utrum —) ipsum attrahere videtur, quod non. *Ende:* semper puer insequitur panem. b) *Bl. 170 Anf.:* (Queritur) utrum ymago in specule appareat. *Ende:* politum, et hoc sit dictum modo probabile et sic terminatur questio.

20) Bl. 177—178'. Pulchra **questio** de **resistencia** et **proporcione velocitatis motus.** *(Nach Inhaltsverz.)*

*Anf.:* Neutrum istorum sufficit agere. *Ende:* a quaotitiva; habito ergo — ipsa generaliter sufficient in hac parte.

21) Bl. 178′—182′. Aliud pulchrum de **potencia activa et passiva.** *(Nach Inhaltsverz.)*

*Anf.:* Nota hec sunt concedenda: omnis potencia activa etc. *Ende:* visibilem visionem in oculo causare. *Roth:* Expl.

22) Bl. 183 u. 183′. Quedam de **maxima et minima distancia.** *Oder richtiger, wie Ueberschr. angiebt:* Tres **questiones** pulcherrime de **creacione** et sunt teoloice.

*Anf.:* Nota quasdam conclusiones circa istas tres questiones, utrum aliqua creatura possit creari. *Ende:* possibile naturaliter quod de activa re.

23) Bl. 184′—187. **Tractatus de magnete.**

*Anf.:* Iste tractatus de magnete 2$^{us}$ — 10 capitulis comprehenditur —. *Roth:* Inc. epistola Petri Peregrini de Machar ad insignium (!) Phencerot militem. *Schwarz:* Amicorum carissime, quandam magnetis lapidis occultam naturam. *Ende:* erit linea orientis et occidentis. *Enthält die Lehre von der Verwendung des Magneten zur Bestimmung der Himmelsgegenden.*

*Rubren sind z. Th. eingefügt.*

24) Bl. 188—191. **Tractatus** optimus de **ponderibus.**

*Anf. wie oben Nr. 5; alsbald an Inhalt u. Umfang abweichend. Ende wie F. 380 Nr. 6.*

25) Bl. 191′—192′. **Algorismus** de **minuciis** (**Petri de Lineriis**; *nach Inhaltsverzeichniß*).

*Anf. wie F. 377 Nr. 8, wo Johannes de Lineriis als Verf. genannt ist. Ende:* velis reducere ad integrum, dimidamus (!).

26) Bl. 193—194′. Alique pulchre **questiones** naturales de **generacione** et **corruptione.** *(Nach Inhaltsverz.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Tria tamquam fundamenta in isto processu. *Ende:* celum sit corruptibile vel aliud quodcunque.

27) Bl. 195—197′. Aliquod, scilicet per quantam distanciam **magnes possit ferrum attrahere** et de **rota continue mobili.** *(Nach Inhaltsverz.; nicht im Cat.; vielleicht zu Nr. 23 gehörig.)*

*Anf.:* 21$^{a}$ conclusio est hec quod in aliquo casu est dare. *Ende:* magis attrahat meridionalem ferri.

28) Bl. 197′. **Obsecratio doloris dentium.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* In nom. Patr. et Fil. et Spirit. amen. Coniuro te dolor dencium.

29) Bl. 198′—199′. Quaedam **tabulae astronomicae.** *(Nicht im Cat.)*

30) Bl. 201—209′. **Quedam** de **terminis potenciarum activarum** et **passivarum** (fine mutila).

*Anf.:* Circa finem seu terminum tam activarum. *Ende:* in reliquum et per idem argumentum.

*Von verschiedenen Händen in sehr ähnlicher Schrift, die ins mittlere 14. Jh. zu setzen ist, 1 sp. ohne Horiz. geschr.; bis u. da schwarze Initialen; sonst nur Lücken dafür; Hefte verschieden stark; öfters a. u. i. Pgt.-Bl. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, 2 Glockenblumen an einem Stabe.*

## 326. *Pp. 4° späteres 14. Jh. 138 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a. in Minuskel:* Tractatus Petri Hispani; primus loyce in novis; *v. i. Inhaltsverz. des 15. Jh.; auf dem Vorbl.* ad libr. Porte c.

1) Bl. 1—112. **Quaestiones** de **Petri Hispani IV tractatibus** prioribus, quibuscum cum alia tum sophismata **Alberti de Saxonia** coniuncta sunt, institutae.

*Anf.:* Circa inicium tractatuum P. H. notandum, utrum noticia tract. P. H. sit sciencia. *Ende:* mala nos vitare concedat, concedat ut postea patebunt.

*In wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; hie u. da rother Schmuck; Lücken für Text-Citate in Minuskel; Sexter. mit arabischen Zahlen h. rechts unten. Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel.*

2) Bl. 118—138. **Marsilii de Inghen** tractatus de **suppositionibus** commentario circumposito illustratus.

*Text; Anf. u. Ende wie Q. 277 Nr. 1; hier noch:* et hec de snpp. dicta snfficiant D. gr. Expl. iste liber in die Albani. *Comm.; Anf.:* Circa tract. d. snpp. Circa libr. d. supp. Marsilii est sciendum quod snpp. potest capi dnobns. *Ende:* id est in virtute vocabuli.

*Von ondrer Hond, der Text in breiterer, aber nicht allzu hoher Columne in der Mitte des Bl., der Comm. rings herum geschr.; Anfänge u. Citate in schwarzer Minuskel, die roth durchstr. ist; kl. schwarze Initialen, Hefte ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Delphin.*

## 327. *Pp. 4° 1404. 89 Bl.*

*Einb.: Hülle mit Hornplatte auf dem Rücken; erstere besteht aus einem Doppel-Pgt.-Bl. das* einem mit nekrologischen Notizen versehenen Kalendar des mittleren t1. Jh. angehörte n umfaßt die Monate Juni bis September, doch ist ein großer Theil des letzteren u. des Angustes abgeschnitten n. die den Juni enthaltende Schriftseite ist th. verwischt, th. mit dickem Schmutz überzogen; zum Tage des heiligen Geminian (16. Septbr.) findet sich eine größere Eintragung in kl., jedoch gleichzeitiger Schrift, die indeß nur Mittheilungen über den Märtyrertod desselben u. seiner Genossin zu enthalten scheint; auffällig ist, daß in dem leidlich erkennbaren Heiligenverzeichniß zum 7. Juli der Name Willibrord statt Willibald genannt ist; ferner findet sich gleichzeitig eingetragen, aber wohl einem älteren Verzeichniß entnommen zum 1. Juli: Careleffi presbiter obiit, zum 21.: Tanewinus diaconus obiit, zum 22.: Aldo laicus obiit; *gegen Ende des 13. Jh. hat man zum 27. Juli* translacio beati Karoli *verzeichnet; auf dem Vorbl. einige* dentsche Glossen.

1) Bl. 1—40. Quaestiones de **suppositionibus** et **sophismatibus** institutae.

*Anf.:* Circa tract. de snpp., utrum qnilibet terminus pro qnolibet sno. *Ende:* sed predictum, racio facta post oppositum est pro dictis et hec — circa tr. de snpp. Expl. quest. supp. et soph. *In Roth:* Expl. etc.

*In flüchtiger Cursive des beginnenden 15. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einige Rubren, rothe Initialen, §§ u. Durchstreich.; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Pfeil u. Bogen.*

2) Bl. 41—62. **Quaestiones** de VIII **regulis principalibus grammaticis** institutae.

*Anf.:* Ut fundamentum grammatice possis observare. *Ende:* auctoritas pro questione sit pro predictis in questione. Et sic est finis huius operis questionibus, responsis. *Roth:* Et sic est finis qnest. octo regular. etc. pagenstert.

*Von derselben Hond ähnlich wie Nr. 1 geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 62′—64′. Notae de **mensura rhythmica.**

*Anf.:* Notanda sunt aliqua de mens. sive consonancia rigmorum que in

prosa delectacionem procurant. *Ende:* similes ut in »habet videri«. Expl. aliquid de modo rigmatizandi et sic est finis.

*Von anderer gleichzeitiger Hand; ohne Schmuck.*

4) Bl. 65—89. **Iohannis Buridani tractatus de propositionibus, divisionibus, suppositionibus, appellationibus, restrictionibus, syllogismis, locis.**

*Anf.:* Dyaletica — omnia methodorum, *sonst wie F. 300 Nr. 1. Ende:* divisum de eodem dividitur aliquod dividenoium. Expl. textus sive tract. Biridani do locis et hoc a. D. M°CCCC°4° in 2° die ante octavam assumpcionis Marie virg. per manus Engelberti de Yserenlon et sic est finis huius — in aliis.

*Z. gr. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, aber 1sp.; theilweis rothe Initialen; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Maiuskel-P mit Kreuz.*

## 328. *Pgt. 4° späteres 13. Jh. 161 Bl.; engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 25. loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—73′. Item **sophismata** cum sophisteria venerabilis **Lynconiensis (episcopi Roberti)** optime determinata, adeo quod in hoc nedum loycus extitisse videtur sed maximus mathematicus.

*Anf.:* Infinita sunt finita; probacio: duo sunt finita. *Ende:* solvi per distincciouem preassignatam et tameu ad minus.

2) Bl. 74—93′. **Liber eiusdem Lynconiensis** de omnibus **sinkathegoreumatibus** tam declinabilibus quam indeclinabilibus, quibus nt semper frequenter vel raro ars ipsa loyce facultatis utitur.

*Anf.:* Parcium oracionis quedam sunt declinabiles. *Ende:* quibus frequenter utimur in sophistica disputacione, determinatum est hoc modo.

*In steifer, nach links geneigter mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Schema geschrieben; rothe einfache Initialen u. §§; Quater. ohne Bezeichn.*

3) Bl. 94—161′. **Commenta eiusdem** venerabilis **Lynconiensis Roberti** super duobus libris **priorum** (analyticorum) **Aristotelis**; et est volnmen rarissimum et optimum.

*Anf.:* Cum omnis scieucia sit inquisitiva veri. *Bl. 138:* hoc de primo libro priorum a mag. Roberto de Killurbic. *Ende:* quod non est iuconveuicus. *In gr. Schrift:* Expl. scripta supra librum prior. Arist. edita a mag. Roberto de Killurbi dicto.

*In specifisch engl., aber nicht allzu kl. Cursive 2sp. auf vollst. Schema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau; Anfänge u. Citate in größerer Schrift; Quater. ohne Bezeichn.*

4) Bl. 161′. **Recepta** medica liugua **Francogallica** composita. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Ponr broquef preuef efcorche de pumef de greuate. *Ende:* et mellef tout enfamble. Ad morbum caducum accipe — in terciam diem.

*Von anderer Hand derselben Zeit in einer Schrift, deren Character auch an den englischen heranstreift.*

*Bl. 1 unten aus dem 14. Jh.:* Iste liber est fratris Iohauuis de Weysseliuch.

## 329. *Pp. 4° 1644. 283 Bl.*

*Einb. u. letzte Bll. der Hds. abgerissen.*

1) Bl. 1—259. **Philosophia naturalis** sive physica disputata a reverendo professore **Ioanne Rosenthael** a. exeunte 1644. Iesus, Maria, Ioseph. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Disqnisitionum philosopbiearum pars altera quae est pbysica. Prologus. Deus infinite. *Ende:* tota deserviat ad maiorem tuam gloriam.

2) Bl. 260—283′. **Disquisitionum philosophicarum pars tertia** complectens ea quae ex metaphysica supersunt.

*Anf.:* Prologus. O sanctissimi parentes matris Dei recte eliens. *Ende mitten in den Ausführungen über die* propositio 4ta: divina scientia est perfectissima *abbrechend.*

*Wz. schwer erkennbar; vielleicht Sphinx, die ein kleines Wappen und einen Aeskulapiusstab hält; Reichsadler.*

## 330. *Pgt. 4°. Mitte des 13. bis Anf. des 14. Jh. 127 Bl.; z. Th. südländischer, z. Th. nordischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 45. matbematice, *wonach:*

1) Bl. 1—23. Item **secretum philosophorum,** id est de omnibus mundi subtilitatibus, maxime in arismetrica, geometria et astronomia.

*Anf.:* Iste liber quem pre manibus habemus nominatur secr. phil. et intytulatur hoc nomine quia in eo continentur. *Ende:* ad aliquam partem propter equalitatem virtutis lapidum. Expl.

2) Bl. 23′ u. 24. Quedam de **regimine anni** secundum menses.

*Anf.:* De r. anni s. m. Ante alium vina cuius sumas pro medicina. *Ende:* tonitrua audita significant inopiam frugum et famem.

*In Cursive des früheren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in Nr. 1 in schwarzer Minuskel; rothe Initialen u. sonstiger einfacher rother Schmuck; Anfangsbuchst. der Verse in Nr. 2 roth gestrichelt; in Nr. 1 viele Figuren am Rande; Sexter. mit roth durchstr. Eckwortcust.*

3) Bl. 24′ u. 24. Notae de **virtutibus dierum lunarium.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Luna prima Adam creatus est. *Ende:* Luna 23. nupcias facere — bonum est.

4) Bl. 24. Aliae **similes** notae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Omnibus dominicis diebus rebus incipiendis bonum.

5) Bl. 24. Notae de **virtutibus dierum singulorum** cuiuscunque anni. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Propter doctrinam plurimorum vagorum. *Ende:* ease eremabuntur, vinum multiplicabitur.

*Etwas später als Nr. 1 u. 2 in noch flüchtigerer Cursive eingetragen.*

6) Bl. 25—33. **Liber Messehaiach** cum figuris in motibus, totus astronomicus.

*Rubr.:* Liber in quo sunt cause orbis et motus eius in natura editore Mesehala. Sermo — in motibus. *Anf.:* Incipiam et dicam quod orbis est. *Ende:* ipse gloriosus sapiens. Finit liber motus orbis et nature eius editione Messehala, am.

*In kl., feiner Minuskel mit ital. Anstrich bald nach Mitte des 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

7) Bl. 33′—50. **Liber Alfragani triginta differenciarum.** *(Aliam edit. v. F. 378 N. 1.)*

*Rubr.:* Cap. primum de annis Arab. et aliorum — ad invicem. *Anf.:* Numerus mensium anni Arab. *Ende:* solis et lune; quod suffieit intelligenti. Expletus est liber Mtalfargarii (!). *Roth:* Expl. Alf.

*In wenig schöner, nicht zu kl. Currentschr., die mehr dem Ausg. des 13. Jh. angehört 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren.*

8) Bl. 50—57'. Optimus **tractatus de perspectivis.**

*Anf.:* Dicit Augustinus primo de libero arbitrio. *Ende:* magis tamen versus sinistram.

*In leidlicher Minuskel derselben Zeit; Lücken für bunte Initialen u. Figuren.*

9) Bl. 58—68. **Tractatus sphere materialis** cum figuris **(Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf. wie F. 263 Nr. 21. Ende:* mundana m. diss. *In eigenth. verzierten Majuskeln:* Expl. tract. sp.

*In kräftiger, an italienische Herkunft erinnernder Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Lücken für Rubren u. Initialen; Randbemerkungen in kleiner, feiner Currentschr.*

10) Bl. 68'. a) Liber Messchalle, Alfraganus 30 differenciarum, perspectiva, liber de spera XXII solidis franco compntato ad XVI solidos. b) Quid est centrum mundi, quo modo, qualiter, a quo, qualia etc. c) Sperica vis mundi centrum tenet axe polorum.

*Im 14. Jh. von verschiedenen Händen eingetragen.*

11) Bl. 69—84' u. 106—108. **Liber Oamar de nativitatibus.**

*Anf.:* Dixit Homar Ben Alfargahm Tyberiadis: scito quod divisiones. *Ende:* et diviser Iupiter. Perfectus est universus liber Homar Ben Fargaut Tyberiadis et perfecta est eius translacio Nonate mensis in (!) VI. feria cum laude Dei et eius adintorie. Expl. liber.

12) Bl. 85—106. **Alkubiclus introductorius in astrologia.**

*Anf.:* In nomine Domini miseratoris et misericordis inc. lib. Alcabizci introductorius ad scienciam iudiciorum astrorum in que sunt quiuque capitula —. In nemine Domini. Zodiacus circulus etc., *später wie F. 353 Nr. 5. Ende:* magistrorum astrorum quoniam proferamus eum. Perf. est introd. Aldalazit, l. e. servi Dei, qui dic. Alcabizci ad mag. ind. astr., c. l. D. et e. adi.

*Nr. 11 u. 12 sind von einer Hand des mittleren 13. Jh. in einer ganz eigenthümlichen, feinen u. steifen Cursive, deren Aehnlichkeit mit der Schrift des aus Wisby stammenden Q. 20 (Ex codd. Ampl. Taf. XXII) trotz des höheren Alters u. der Bl. 108' folgenden Geldangaben nicht zu läugnen ist, 2sp. auf Glossenschema geschr.; Rubren u. rothe Initialen beabsichtigt; beide Stücke sind auch für sich zu Anf. des 14. Jh. mit arabischen Zahlen foliirt worden; Quater. ohne Bezeichn.*

*Bl. 108' vom Schreiber von Nr. 10[a]:* Oamar 6 sel., Alkybutius X sol. menete Franciae, totum 1 franc.

13) Bl. 109. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) In mundo ter tres terne fidei melieres | Hecter, Alex., Iulius, Iosue (!), David, Machabeus, | Rex Artus, Karolus et precellens Godefridus. b) Grana iuniperi secundum Ypocratem mane sumpta etc. c) In principio Martii XI. die extrahere sanguinem etc.

14) Bl. 110—126. **Almanach Dankonis** in parte. (Bl. 111—126. Tabulae.)

*Anf. wie F. 387, bis auf Var.:* Dancone. *Ende:* Parisius est orientalior Teleto; D. gr., am.

*In Currentschr. des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck; die arabischen Zahlen der Tafeln z. Th. roth. Bis Bl. 69 Foliirung mit arabischen Zahlen aus dem späteren 14. Jh.; aus derselben Zeit Inhaltsverz. auf dem Vorbl. u. eine Reihe von* Excerpten aus astronomischen Schriften.

## 331. *Pp. 4°. Ausgang des 14. Jh. 183 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a.* 8[m] grammatice; *h. a. dasselbe mit:* in novis; *ferner:* Prime super Petrum Elie et alia multa in grammatica pro VIIII grossis; *ferner auf Pp.-Zettel in Minuskel:* Commentum Petrie Helie; *auf dem Rückbl.*

*von wenig späterer Hand eine* gereimte deutsche Klage über den Einfluß der Pfaffen- u. Nonnenkinder, *beginnend:* Ich wille eyn ryme clagen machen, man mag icz lachen — alse daz nyden by dem Rine.

**Scholae** de excerptis ab **Eberhardo** quodam **Hispano** ex **Prisciani** institutionum grammaticarum **editione maiore** et ex eius **commentario a Petro Elia** composito collectis habitae.

*Anf.:* Ecce nunc palam loqueris et nullum proverbium dicis, Ioh. sedecime — de causa efficiente — sed quidam dicunt. quod fuit quidam Hyspanus nomine Everbardus qui scienciam huius libri ex voluminibus Prisc. et commento P. H. super eodem collegit. *Ende:* unam solam terminacionem casualem et hoc in une casu. Notari.

*In Cursive 2ep. ahne Horiz. geschr.; für Textcitate nur Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: heraldische Lilie, Pfeil u. Bogen, 2 Thürme mit Thor, Schwert, Ochsenkopf mit Stern, Vordertheil eines springenden Pferdes; Glocke oben mit Stab, an dem ein doppelter Querbolken angebracht ist.*

## 332. *Pgt. 4° mittleres 14. Jh. 106 Bl.; engl. Herkunft; später in Aachen.*

*Einb.: Deckel aus zusammengeklebten Pp.- u. Pgt.-Bl. mit Schweinslederüberz.; die Bl. gehören th.* canonistischen, *th.* theologischen *u.* philosophischen Tractaten *an, auch einige* astronomische Tafeln *finden sich darunter; der Schrift nach stammen dieselben aus dem 14. Jh. u. z. Th. aus England; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 38. leyce; *v. i. auf Pp.-Zettel von einem Bibliothekar des 15. Jh.:* In hoc volumine continentur: item sophismata Hetisberi antiqua, sed bona valde.

1) Bl. 3—100′. **Guilelmi Hentisberii sophismata.**

*Ueberschr.:* Inc. soph. de Hetys liber (!). *Anf.:* Omne coloratum est; probatio: aliquod coloratum. *Ende:* de impossibili dicto videtur vocis (!), ideo etc. Et sic finiuntur omnia soph. de Hetisbery.

*Von 2 Händen in engl. Cursive mit recht blasser Tinte z. Th. auf vollst. Schema, z. Th. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in sehr stark in die Höhe gezogenen Cursivbuchst. mit rothen Füllungen; die Längsschäfte der Buchst. in der obersten Zeile in hohe diekleibige Schleifen, die außerdem durch rothe Schattirungen verstärkt sind, auslaufend; rothe einfache Initialen, §§ u. Füllungen; am unteren Rande zumeist ein rothes §; Sexter. anfangs ohne Bezeichn., später mit roth umrahmten Eckwortcustoden.*

2) Bl. 102—103′. **Tractatus de obligationibus Cantabrigensium** sequens doctrinam.

*Anf.:* Hic inc. obl. notabilieres secundum usum Cantobriensium. Obligacio est oracio. *Ende:* extra tempus obligacionis. Expl. obligac. bene et utiles sec. us. Cantabriggensem.

*Von derselben Hand wie der Schluß von Nr. 1.*

3) Bl. 104. **Fragmentum sophismatis:** omne verum et Deum esse differunt.

*Gleichfalls von einem engl. Schreiber; von einem solchen ein anderes Fragm. auf Bl. 1 u. 1′, ferner auf Bl. 2′ ein Verzeichn. zu Nr. 1 u. die in ihrem letzten Theile ausradirte Bemerk.:* Liber fratris Iohannis de.

*Von einem deutschen Schreiber des späteren 14. Jh. folgen th. auf den leeren Bll. th. auf den Rändern in unregelmäßiger Notizenform zumeist mit besonderer Ueberschrift:*

4) Bl. 1 u. 3. **Versus Germanici de amoenitate aestatis** compositi.

*Anf.:* Lust des somers wonnenclych, kan verdriven trurich snechte.

5) *V. i.:* **Kantilena Latinalis super isto.**

*Anf.:* Morbis ben gravissimis multi spiritus fedati.

6) Bl. 2. Sequitur **kantilena** primo in **Teutonico,** post in **Latino.**
*Anf.:* a) Och wat sal mich nuo dat leven. b) Tuum accidens plectentes.

7) Bl. 2. Notae de **pretils** quarundam **rerum.**
*Anf.:* A. D. M°CCC°LXXXI° primo et secundo in quadragesima dahatur Aquis in pagamento Aquensi loto piperis pro solido.

8) Bl. 2′ u. 2. **Carmen satyricum** in **episcopum** quendam (Coloniensem?).
*Anf.:* Was sais du huesschof happertesch, | dat dich ontfallen muys dyn fiesch. *Ende:* Wir woltens an teyme druessel reychen, | das dirs hert mnys vermeychen.

9) Bl. 101 u. 105. Aliud **carmen amatorium.**
*Anf.:* Al denc min verwinnen kan. *Ende:* in gerecht minnen.

10) Bl. 101 u. 105. Sequitur **kantilena Latinalis** de s. **Katherina** specialiter.
*Anf.:* Diva summi gracia sponsa sponsi Katerina.

11) Bl. 101. **Versicuil quidam.**
*Anf.:* Vulgaris, amaris, avaris. *Ende:* caritatis, castitatis, deleatis et sic de mille aliis.

12) Bl. 101. **Principium** aliquale **kantilene Latinalis** de **beata Virgine.**
*Anf.:* Vivificatrix veritatis, consolatrix desolatis.

13) Bl. 101. Versus de **modis verborum** compositi.
*Anf.:* Modus est indicativus verbi turpis expressivus.

14) Bl. 101′. **Reditus** pertinentes ad **capellam** s. **Katharinae Aquensem.**
*Anf.*. Primo in festo nativitatis s. Iohannis baptiste. Wilhelmus de Kayenhorne. *Reich an Beiträgen zur Aachener Topographie u. Familiengeschichte.*

15) Bl. 103′. **Protestacio** laudabilis **in disputacione** a respondente premittenda.
*Anf.:* Reverendissime magister, ad hanc questionem.

16) Bl. 104. **Kantilena Teutonicalis.**
*Anf.:* Nao der lieper zallen ziten, denck ich dy myn herts gewont.

17) Bl. 104 u. 103′. **Alia cantilena.**
*Anf.:* Wil du dinen onwil siis — salt du des van hinnen vort; usz der groisser dnytscher kantilenen etc.

18) Bl. 104 u. 104′. **Versiculi Germanici et Latini.**
*Anf.:* a) Wyf, lyf, verdrys etc. b) Nobilissima, vilissima etc.

19) Bl. 104′. **Carmen Latinum.**
*Anf.:* Arma virtutum et fidei scutum.

20) Bl. 104. **Teutonicalis kantilena.**
*Anf.:* Vrov mit herzen, sinn und mnoyt, sets ich gants in dynre hand.

21) Bl. 105. **Hymnus in nativitatem Salvatoris** compositus.
*Anf.:* Sys willekommen herre Kerst, want du onser alre heirre bis.

22) Bl. 105′. **Recepta medica.**
a) Widder dy sûygde van den drûsen as dy lûde ze mol ser storven. b) Hi onden vints dû in wilchen dagen id gûyt of quoit loissen is. Zer aderen loissen is it gûyt etc.

23) Bl. 106. Contra **calculum** in lumbis iacentem.

24) Bl. 106. **Kantilena Latinalis** prima super: **no der liever.** *(V. supra N. 16.)*
*Anf.:* O quam turpis et brutalis, furens ex nequiciis.

25) Bl. 106. Alia super: **vrov mit hertzen, sin ind muyt.**
*Anf.:* Plurimarum vicia, minus horribilia.

26) Bl. 106. Sequitur **cantilena Latinalis** super: lust des somers.
*Anf.:* Cosmi proh inicium, casus Ade primitum.

27) Bl. 106. **Hymnus** qui incipit **Gloria in excelsis Deo.**

28) Bl. 106. Quedam **medicinalia.** *(Recepte für Purgationen.)*

## 333. *Pp. 4° spätes 16. Jh. 282 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Bl. mit schöner zierlicher Minuskel des früheren 15. Jh., enthaltend eine* Instruction für den Cantor eines größeren Klosters oder Stiftes über die Verwendung der Brüder bei den verschiedenen gottesdienstlichen Feiern des Kirchenjahres; *v. a. in Minuskel des 16. Jh.:* primus communium.

**Sententiae** de **humanis virtutibus** et vitiis ex scriptis philosophorum veterum et patrum ecclesiasticorum collectae.

*Nach einzelnen Titeln allmählig gesammelt, daher mehrfache große Lücken; Nachträge von verschiedenen Händen, die letzte derselben scheint die des Lambert Heck zu sein; am Schluß alphabetischer Index. Wz.: das kleinere u. größere Erfurter Stadtwappen.*

## 334. *Pp. 4° 1604—1607. 203 Bl.*

*Einb. besteht aus einem Doppelbl. eines im späteren 15. Jh. geschr.* Missales; *auf der Vorderseite reich verzierter Initial, die Bilder des h. Johannes u. Petrus in bunten Farben enthaltend.*

**Matthiae Martini encyclopaedia philosophica.**

Anno ChrIstI MeDIatorIs Cal. Octobris inchoata; pridie Non. Ianuarii a. ChrIstI MeDiatorIs nostrI absoluta; *am unteren Rande desselben Bl.:* Scripta sunt 1605 mense Decembri. *Bl. 108:* Finis huic tractatui philosophico impositus a. MDCV° 25. Ianuarii, qui erat conversionis Pauli.

*Die hierauf folgenden Indices u. Sammlungen von* loci communes *sind in den J. 1606 u. 1607 angelegt; die letzteren sind 2sp. auf halbgebrochenen Seiten, die voraufgehende Encyclopädie 1sp. mit breitem Rande geschr.; Paginirung mit arabischen Zahlen. Wz.: zweiköpfiger Reichsadler mit Kaiserkrone u. Herzschild, in dem sich ein gleichschenkeliges Kreuz befindet; einköpfiger Adler ohne Krone, in dem die Buchstaben* H P *monogrammatisch verbunden stehen.*

## 335. *Pp. 4° Mitte des 17. Jh. 127 Bl.*

*Einb.: Pappendeckel mit Schweinslederüberz.; v. i.* Iohannes H. Pfeffer a. 1740.

Disputationes de **beatitudine,** de **voluntate,** de **libertate** habitae.

*Wz.: ein mit Andreaskreuzen besetzter Pfahl, der von 2 Löwen gehalten u. von einer Krone überragt wird; ferner die Capitalbuchst.* P. C. A. I. E. F.

## 336. *Pp. 4° 1619—1625. 138 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem Pgt.-Doppelbl. mit Minuskelschrift aus einem* Bibelcommentar *des frühen 15. Jh.*

**Lamberti Heck liber memorialis** de tentaminibus examinibusque magistrorum artium et de **variis facultatis philosophicae negotiis** institutus.

*Verzeichniß der Promoti obiger Jahre, der bei den Prüfungen namentlich zur Disputation gestellten Themata, von Entwürfen zu Reden u. Schriften, die bei solchen Gelegenheiten zu halten u. abzufertigen waren, auch von Formeln u. Concepten für Anreden, Zeugnisse u. Actenstücke in den verschiedensten Facultätsangelegenheiten, th., wie es scheint, von Heck, der sich hier merkwürdiger Weise Stiftsherr von*

*S. Marien zu Erfurt nennt, selbst angefertigt, th. wohl anderwärts her copirt; einzelne Stücke aus letzterer Abtheilung gehen bis 1553 zurück; eine* formula praesentandi candidatos vicecancellario *vom 25. Januar 1591, von fremder Hand geschr., ist vorn eingeheftet; das Ganze enthält wichtiges Material für die innere Geschichte der Universität in jener Zeit.*

*Paginirung mit arabischen Zahlen. Wz.: doppelköpfiger Reichsadler mit einem* F *und einer Gabel im Herzschild, einfacher Adler mit* A *im Herzschild, ein Monogramm anscheinend aus* M, A *u.* K *bestehend, ein Band mit den Buchstaben* A B A S I R I.

## 337. *Pp. 4° 1599—1601. 70 Bl.*

*Einb. fehlt; auf dem Rücken Pgt.-Streifen mit Minuskel des 15. Jh., einem* Lectionar *angehörig; auf demselben i. in kl. Schrift:* Thomas Traulitz von Gispersleben Viti.

**Disputationes theologicae, philosophicae, iuridicae.**

*Bl. 1—40:* Disputatio sexta a magisterio celebrato 7. Iuli a. 99 respondentibus Abele Chamanno, Friderico N. et Heinrico Ruprechti. *Bl. 43—55:* Disputatio 7. a suscepto gradu magisterii habita 8. Decembris a. etc. 99 respondentibus Gerhardo Butterman et Friderico N. *Bl. 57—60:* Disputatio 8. a suscepto magisterii gradu instituta ad 13. diem Septembris a. 1600 respondentibus Gerhardo Buttermann et Friderico. *Bl. 61—70:* Disputatio 9. habita in magisterio sub spectabili domino decano mag. Nicolao Gebhardo 12. Decembris a. 1601 excepta illa, qne habni in decanatu meo a. 1600. *Es folgen die Namen von 5 Opponenten u. 5 Respondenten.*

*Wz. unscheinend dasselbe wie zuletzt in Q. 336. Wahrscheinlich Geschenk des ehemaligen Collegiaten Hermannus Lindanus (von der Linden), der im Winter 1600/1 zum ersten Male Decan der phil. Facultät war.*

## 338. *Pp. 4° 1672 ff. 455 Bl.*

*Einb.: Pappendeckel mit braunem Lederrücken.*

1) Bl. 1—165. Collectio **quaestionum politicarum.**

*Bl. 1 am Rande:* 1672 die 4. Iulii incepi hoc collegium B. C. D.

2) Bl. 166—332. Collectio **quaestionum metaphysicarum.**

3) Bl. 333—356. **Collegium pansophicum** brevibus lineis traditum.

*Behandelt einzelne Fragen aus den verschiedensten Wissenschaften.*

4) Bl. 357—455. **Philosophia secundum naturae ductum** conscripta.

a) Pars theoretica proponens vera cognoscenda. b) Pars philosophiae practica tractans actionem bonam et pervasionem veri et boni.

*Paginirung mit arabischen Zahlen, die indeß zwischen Nr. 1 u. 2 von 329 auf 639 übergeht u. Nr. 3 eigentlich an den Schluß des Ganzen verweist. Die meist sehr complicirten Wz. sind wenig deutlich ausgeprägt u. bei der engen Schrift wie dunkelen Farbe des Papiers nicht mit Sicherheit bestimmbar; vielleicht findet sich das einfache sächsische Wappen unter ihnen.*

## 339. *Pp. 4° 1422. 118 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Rindslederrücken; v. a.* 7^m grammatice *wohl* in novis; *v. u. h. a. verblichene* Eintragungen aus dem 15. Jh., *z. Th.* Briefentwürfe, *z. Th.* philosophische Notizen; *deutlicher erkennbar nur:* Heinricus Qnernfordia.

**Quaestiones** de parte II.) **doctrinalis Alexandri de Villa Dei a baccalaureo** quodam **Borussico** institutae.

*Anf.:* Circa inicium exceroii (!) sciencie particularis queritur utrum grammatica sit scienoia capiendo. *Ende:* requiescere refertur ad pacem secundam, i. e. pacem glorie que est in celis ad quam nos — secnl., am. Expl. exercicium optimum secunde partis Allex. compilatum per quendam baccal. de Prusia, scriptum per me Iacobum Borchardum a. D. M°CCCC°XXII proxima 6ª feria ante festum Michaelis protnno existens studens (!).

*In Cursive 2 sp. ohne Horiz. mit reichem, rothem Schmuck geschr.; Sextern. mit arabischen Zahlen u. dem Wort* Sexternus *auf dem 1. Bl. oben rechts. Wz.: kl. Jagdhorn mit Band, an dem sich ein kl. Kugelkreuz befindet; Pfeil u. Bogen; verzerrter Kopf mit Krone; Ochsenkopf mit Stern.*

*Auf dem Vorbl.* deutsche Briefanfänge; *auf dem Rückbl. aus dem 15. Jh.:* iste liber pertinet Honrico Sidersdorffe.

## 340. *Pgt. 4° Mitte des 13. Jh. 76 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit durchbrochenen Hornplatten auf dem Rücken; a. u. i. verschiedene Notizen; bemerkenswerth wohl nur aus dem 15. Jh.:* Item Hermannus filius Wynandi; *Sign. fehlt; nicht im Cat. Ampl.*

Collectio tractatuum quae **ars vetus** dicitur. *(Cfr. Cod. Quart 20 in allen seinen Nummern.)*

1) *Bl. 1—9:* Porphyrii isagogae. *Anf. wie F. 39 Nr. 1. Ende:* commnnitatis et tradicionem. 2) *Bl. 9—22:* Aristotelis liber praedicamentorum. *Anf. wie F. 39 Nr. 2. Ende:* continet, associat constituitqne simnl. 3) *Bl. 22'—31:* Einsdem liber periermeneias. *Anf. u. Ende wie Q. 20 Nr. 3.* 4) *Bl. 31—37':* Gilberti liber de sex principiis. *Anf. wie Q. 20 Nr. 4. Ende:* mov. ut ignis. 5) *Bl. 37—47:* Boethii liber divisionum. *Anf.:* Qu. m. st. heo aff. *Ende wie Q. 20 Nr. 5.* 6) *Bl. 47—76':* Einsdem libri IV topicorum. *Auf. wie F. 39 Nr. 6* (disser.). *Ende:* conscripsimus expeditum est. 7) *Bl. 76':* Fragmentum Aristotelis libri de sophistiois elenohis. *Anf. wie F. 22 Nr. 2. Ende:* non faciunt; videntur autem ob multas.

*Bis Bl. 52' in schöner kräftiger, nicht zu gr. Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema geschr.; von Bl. 53 bis zum Schluß von Nr. 6 von anderer Hand in flüchtigerem Zügen u. Nr. 7 von 3. Hand wieder in besserer Minuskel; die beabsichtigten Rubren fehlen; in die Lücken für die Initialen sind hie u. da Maiuskelbuchst. roth oder schwarz oder in beiden Farben zugleich eingezeichnet; am Initial zu Nr. 7 findet sich kräftiges Rankenwerk in Schwarz; Quater. mit römischen Zahlen v. links u.; Randbemerkungen in Currentschr. u. Cursive von Mitte des 13. Jh. ab bis zum frühen 15. Jh.; von Bl. 56 ab sind die Bl. oben durch Moder beschädigt.*

## 341. *Pp. 4° spätes 16. Jh. 164 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Bl. mit ganz gleicher Schrift wie auf dem Umschlage von Q. 333; Inhalt hier* Legenden von Heiligen, deren Gedächtnißtage in den Ausgang des September fallen (Mauritius u. Genossen, Sosius, Andochius, Cleophas, Cyprian u. Justina); *am Schlusse eines jeden gr. Abschn. folgen in einer Zeile, wie in einer Schreibvorlage, die Buchst. des Alphabetes u. in einer 2. Zeile mit rother Tinte geschr. die römischen Zahlen.*

Collectio **sententiarum dialecticarum.**

*Aehnlich wie Q. 333 angelegt. Wz.: kleines Erfurter Stadtwappen.*

## 342. *Pp. 4° 1342 u. späteres 14. Jh. 130 Bl., von Joh. de Wasia.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i.* Iste liber pertinet ad libr. coll. Porte c.; *v. i.* Liber Porte c. 29. philosophie naturalis = *Cat. Ampl.* Phil. nat. 29, *wonach:*

1) Bl. 1—13. Item **commentum Averroys** commentatoris super **parvis naturalibus**, scilicet de sensu, de sompno, de memoria et de longitudine et brevitate vite.

*Anf.:* Commentator. sup. parv. nat. et primo de sensu et sensato. Virt. quidem *sonst wie F. 79 Nr. 12. Ende wie F. 79 Nr. 15 u.* Expl. Aver. de long. et brev. vit.

2) Bl. 14—15'. **Abbreviacio** de **secretis mulierum.**

*Anf.:* De secr. mul. abbr. Primum, quomodo homo perfectissimum animalium. *Ende:* suas ymagines membraquo snscipiunt. Expl.

*In Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; vereinzelt rohe rothe Initialen.*

3) Bl. 16—23. **Questiones** de **phisonomia** (!) **Aristotelis.**

*Anf.:* Circa lib. d. phis. primo qneritur per signa corporis. *Ende:* lenitatem et magnitudinem virtutis.

*Von anderer Hand derselben Zeit in recht kl. Cursive; schwarze Initialen; Anfänge in feiner Minuskel.*

4) Bl. 24—29'. **Commentum** super **eadem Iohannis Buryden.**

*Anf.:* De physon. Qn. an. seq. cor. Iste liber continet 2 tractatus, primus et in generali etc. *Ende wie Q. 299 Nr. 6 u.* Et sio est finis istius libri. Expl. exposicio textus physonomie Aristotilis.

*Von anderer Hand, ähnlich wie Nr. 3 geschr. Wz. bis hierher: rückwärts schendes Pferd, Drache, schreitendes Pferd, Dreizack mit starkem Kreuz.*

5) Questiones pauce de spera. *(Fehlen.)*

6) Bl. 30—65. **Commentum Buryden** super **metheororum.**

*Anf.:* De primis quidem igitur causis nature. Iste liber meth. est qnartus in ordine librornm natural. *Ende:* constituta sunt ex istis, scilicet de animalibus et plantis sequitur. *In gr. Minuskel:* Expl. dicta super librum metheor. a. 1342. *In Cursive:* Asscripta mag. Iohanni Buridani (!).

7) Bl. 66—68'. **Quaestiones** de **Aristotelis** libro cui de **caelo** et **mundo** inscribitur institutae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* aere et per tres libras igitur aurum. *Ende:* scitum corporum celestium et patet questio. *Dazu Verweisungen auf* volumen 31. naturalis librarie coll. Porte c. Erff. *u. ergiebt sich so, daß hier der Schluß zu Q. 325 Nr. 11 vorliegt.*

8) Bl. 69—130. **Questiones eiusdem** (i. e. **Buridani** subtilissime super **eodem** (i. e. libro **meteorologicorum**).

*Anf.:* Queritur primo circa libr. metheor. ntrum de impressionibus metheoricis tamquam de obiecto. *Ende:* acntus ad similitudinem caloris ignei.

*Nr. 6—8 sind von Joh. de Wasia ähnlich wie Q. 325 Nr. 11—16 geschr. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Pfeil u. Bogen, Kameel, Birne mit Blätteru.*

## 343. *Pp. 4°. 2. Hälfte des 14. Jh. 271 Bl.; th. engl., th. südfranz. oder ital. Herkunft; sonst entschieden deutsch.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; r. i. summarisches Verzeichn. des 15. Jh.; ferner:* liber libr. coll. Porte c.; *hier, wie auch h. i. u. v. a. mehrmals, die nicht im Cat. Ampl. enthaltene Sign.* 101. mathematice.

1) Bl. 1—38. **Thomae Bradwardini geometria.**

*Anf. in Wortstellung versch. von F. 375 Nr. 1. Ende:* por conclusionem evid. et in hoc completa est h. qn. p. et nlt. h. lib. Expl. g. a Thoma Bradwardini (!) edita magistro multum snbtili, scripta per manus Rotgeri de Westenc.

*1 sp., die Lehrsätze u. Aufgaben in mittelgr. schwarzer, von einem rothen Querstrich durchzogener Minuskel auf Horiz., die Beweise u. Auflösungen in gewöhnlicher Cursive des mittleren 14. Jh. geschr.; reicher rother Schmuck, Initialen ausgenommen; Figuren auf den Bl.-Rändern; Quater. ohne Bezeichn., nur Bl. 17 unten rechts:* $2^{us}$ quaternus.

2) Bl. 39—91. Tractatus **de fallaciis.**

*Anf.:* Scienciarum fertilitate obuixins invitatus. *Ende:* demonstrandum diffuse per superius dicta. *In Minuskel:* Expl. textus fallac. scriptus per.

*In Cursive 1 sp. ohne Horiz. von derselben Hand wie Nr. 1.*

3) Bl. 92—94. **Aenigmata algoristica Erfordiae** proposita.

*Anf.:* Primum enigma circa algor.: si quis narrare noluerit, quod (!) denarios habet in bursa. *Ende:* volucrum quisque nomen retinet generale. *In Minuskel:* Et sic est finis enigmatum datorum Erfordie.

*Von gleicher Hand in Cursive jedoch 2 sp. geschr.; Anfänge in Minuskel; in Nr. 2 u. 3 Quater. u. Quinter. mit unterstr. Eckwortcust. Wz.: Delphin, 2 Kreise an einer Achse, Kreis u. Stern an einer Achse.*

4) Bl. 95—134. **Quaestiones** de **Aristotelis meteorologicis** institutae.

*Anf.:* Circa meteororum quoritur utrum de impress. meteor. potest esse sciencia distincta. *Ende:* sonus talis percipiatur, racio post dictum est pro conclusione responsali $2^{i}$ articuli; hec de questione.

*In kl. Cursive des späteren 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Hefte ungleich, ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

5) Bl. 135—141. **Quaestiones** de **Aristotelis oeconomicis** institutae.

*Anf.:* Quantum ad $2^{m}$ articulum sit prima conclusio: tota moralis sciencia etc. *Ende:* appetitum naturalem vel ex concepto. *Bemerkenswerth darunter wohl die Frage:* ntrum mnltitudo pecuniarum sint vere divicie.

*Bis Bl. 140 in einer ins spüte 14. Jh. gehörigen Cursive ohne Schema 1 sp. geschr.; die Schrift des Restes sieht älter aus. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

6) Bl. 141 u. 144'. **Regimentum generale** contra **reuma** ordinatum pro domino sco(lastico) per Scop .... *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Reuma capitis fluens ad nares. *Ende:* cibi sicci seu stipati.

*Aus dem späteren 14. Jh.*

7) Bl. 145—148. **Recepta** varia **medica.**

*Anfangs einige von derselben Hand wie Nr. 6, sodann andere auf einzelnen Bl., die älter sein könnten; unter den ersteren befinden sich Recepte* magistri Iohannis do Erla *gegen Augenkrankheiten. Wz. wie in Nr. 6.*

8) Bl. 149—156. Excerpta ex **Galieni** libris qnibus de **accidente** et **morbo** et de **acutis aegritudinibus** inscribitnr facta.

*In steifer Cursive etwas früherer Zeit u. viell. französischen Ursprungs. Wz.: Schwert.*

9) Bl. 156—171'. **Quaestiones** de locis variis **canonis Avicennae** institutae.

*1. Frage:* Queritur ntrum sanitas sit causa accionis. *Letzte Frage:* Quod comeditur et bibitur; cap. XV. — dubitatur quid sit forma specifica.

*In kräftigerer u. in feinerer Schrift derselben Zeit. Wz.: Apfel mit 2 Blättern, Hahnenkopf, 2 kl. Kreise mit Stern an einer Achse.*

10) Bl. 172—179'. **Quaestiones medicae.**

*1. Frage:* Consequenter queritur utrum medicina sit sciencia. *Letzte Frage:* Consequenter queritnr cuius complexionis sit cor etc.

*In anderer Schrift derselben Zeit. Wz.: Thurm mit Fahne.*

11) Bl. 180—182'. **Hippocratis** tractatus de **aspectibus.**

*Anf.:* Dixit Ypocrates — se in manus illius. *Ende:* siu autem, morietur. Expl.

12) Bl. 183—184. **Haly Abenrudiani** notae de **virtute Saturni.**
*Anf.:* Saturnus in ariete subradiis pluvias facit. *Ende:* bonam complexionem osteudit. Expl. Haly de subradiis.

13) Bl. 184 u. 184'. Notae de **virtute lunae.**

14) Bl. 185 u. 185'. Abbreviatio super **Alkabutium** (! *Ueberschr.*).

15) Bl. 186—191'. Notae ex libris Avicennae depromptae; extraccio de libro Abraham Iudei approbata per eundem. *(Ueberschr.)*
*Nr. 11—15 in engl. Cursive des mittleren 14. Jh. unregelmäßig zusammengeschr. Wz.: kleine Waage*

16) Bl. 192—262'. Collectio **quaestionum** medicarum de **arte Galieni** institutarum principio et fine mutila.
*1. vollst. Frage:* Consequenter, queritur utrum corpus optimum et egrum. *Letzte vollst. Frage:* Consequenter queritur utrum sensibilitas orificii stomachi sit causa epilepsie etc.
*In Cursive des mittleren 14. Jh., die der ital. Currentschr. in Q. 170 Nr. 15 sehr ähnelt, 1sp. ohne Horiz. geschr.; durch vielfache Lücken unterbrochen; Hefte verschieden stark, ohne rechten inneren Zusammenhang zusammengeheftet. Wz.: Birne mit Blättern, Pfeil u. Bogen, heraldische Lilie, aus der 2 langgestielte Kleeblätter hervorragen, 2 sechszackige Sterne an einer Achse, 2 kl. Kreise an einer Achse, Zange. Hiernach wie nach dem mehrfach vorkommenden* secundum *ist wohl Südfrankreich oder Italien als Heimath dieser Nr. anzusehen.*

17) Bl. 264—271'. **Commentarius** in **Aristotelis** librum cui **de bona fortuna** inscribitur.
*Anf.:* Quia secundum Arist. 30. rethorice capitulo —; iste liber qui intytulatus de bona fort. Arist. *Ende:* calokagathia debet dici eufortunium et sic terminatur liber iste.

18) Bl. 271'. Notae de **vita** et **morte Iesu Christi** ex **Iosephi Antiquitatibus Iudaicis** depromptae.
*In kl. unsicherer Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen u. Anfänge in größerer Schrift. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*
*Bl. 1 oben aus dem späteren 14. Jh.:* liber Veteris ecclesie ut credo.

## 344. *Pp. 4° Mitte u. Ausg. des 14. Jh. 87 Bl.; Soest.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 63. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—7'. Item **liber** de **latitudinibus formarum.**
*Anf.:* Cum formarum latitudines multipliciter variantur. *Ende:* possunt occurrere, ideo transeo et sic est finis tract. communis de latitud. form., de quo beued. sit Deus, am.

2) Bl. 8—12'. Tractatus de **proporcionibus** (fine mutilus).
*Anf.:* Proporcio communiter acceptа est duorum comparatorum. *Ende:* a sicud octo et b suum.
*In wenig feiner Minuskel des späteren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck, nur zu Anfang bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: kl. Halbmond, Dreizack im Kreis mit Stab u. Kreuz.*

3) Bl. 13 u. 13'. Prooemium et principium tractatus de **arithmetica** scripti. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Primo dubitatur quid sit mathematica. b) *Anf.:* Numerus est duplex scilicet mathematicus.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2.*

4) Bl. 14—23. **Arismetrica Muris** bene glosata (i. e. Iohannis de Muris).

*Anf. wie Nr. 3b. Ende:* ita S ad t2, scilicet in sesqnialtera proporcione et sic finitur arismetrica Muris, scripta Zuzati per me Ioh. Ewersberg et lecta eodem tempore a rever. mag. Anthonio de Messchode rectore ibidem in vigilia.

*In spitzer Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. auf Glossenschema geschr.; ohne Schmuck; Glossen von der Hand des Textschreibers. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

5) Bl. 25—67. Aliquot **libri elementorum Euclidis** cum **commento Campani** et figuris.

*Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende im V. Buche:* Si due quantitates ineqnales ad nnam qnantitatem proporcionentur, maior qnidem etc.

*In Cursive des mittleren 14. Jh., die Lehrsätze erheblich größer als die Auflösungen 1sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs rother Schmuck, später nur Lücken dafür; Figuren auf den Rändern; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Glocke, Pfeil u. Bogen.*

6) Bl. 68—87. **Questiones** bone super **Euclidem.**

*Anf.:* Queritur circa Euclidem de hac questione, utrum geometria sit scieucia mathematica. *Ende:* Queritur ntrum omnis circulus habet 3 angulos eqnales — et hoc bene placet mihi hac de quest. Expl. qnest. snper primo Eucl.

*Aus wenig späterer Zeit 2sp. in Cursive ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen u. Anfänge in Minuskel beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: 2 Halbmonde mit Kreuz nn einer Achse.*

*Bl. 25 unten u. Bl. 87 aus dem späteren 14. Jh.:* VIII. Wilhelmi de Duobus montibus.

## 345. *Pgt. 4° 1305 bis Mitte des 14. Jh. 97 Bl.; z. Th. deutscher, z. Th. fremder Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 38. mathematice.

1) Bl. 1—3. Item **Algorismus metricus.**

*Anf.:* Hec algorismus ars presens dicitur in qna. *Ende:* Oppositum morem serves querendo minorem. Expl. alg. metr.

*In größerer Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren u. rothe Initialen, die z. Th. blaue Verzierungen tragen, die übrigen roth gestrichelten Anfangsbuchst. stehen in besonderer Columne.*

2) Bl. 3. **Carmina quaedam.** *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Unum prima, secunda decem, dat tercia centum. *Ende:* M signat mille, sed linea milia mille. b) *Anf.:* Artis mendici minime snnt artis amici. *Ende:* Cesset et aptatur qnia porcellis famulatur. c) *Anf.:* Femina corpns opes animam vim lumina vocem. *Ende:* Hec tris snnt hominis, de quo mihi nulla boni spes. d) Si minor est nnmerus, maiori consociatur: prepositus minuit, sed si postponitur auget. e) *Anf.:* Primus, septenus, ternus, pariter qnoqne senus. *Ende:* Sindonis officium candida bissus habet.

a) *von derselben Hand wie Nr. 1;* b) c) d) *von anderer gleichzeitiger Hand in Currentschr.;* e) *in Cursive.*

3) Bl. 3′—8′. **Algorismus de integris.**

*Anf. u. Ende wie F. 376 Nr. 8; am Schluß Rubr.:* Expl. algor $M^{o}CCC^{o}V^{o}$.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 1sp. auf vollst. Schema geschr. In Cursive Bl. 8′:* Est pheudus iongod, est et depactio dinghelt, | et pactus sit pacht, census tius, redditus ingeit; | angaria post hec precaria bede vocatur | arraque trowescat, toionus (?) toi, exactio scat sit.

4) Bl. 9 u. 9′. De **cyclo Rolandi.**

*Anf.:* Lumen ubi detur orbi lunare feretur. *Ende:* qnas a principio, dum notescit, numerabo.

*Von derselben Hand wie Nr. 1; dazu Glosse in kl. Schrift von demselben Schreiber; von gleicher Hand ferner Bl. 9′:* a) Teium iuxta taurum ita est formatum ⁘, in tauro taie ⁙. b) Ad nataie Dei fuerant ab origine mundi anni ducenti minus uno miiia quinque. c) Dyabolus eum de celo cecidisset — duxit uxorem nomine maliciam. *In Cursive auf Bl. 9 u. 9′:* a) primo reum citot iudex, hinc excipit iile. b) Notae de eiericis: miror de eiericis cuius ordinis sint; vivunt enim in acqnisitione temporaiium. c) De nimio potu titubat pes, iingua vagatur. d) Nonnisi dante Deo sapiencia discitur uiia. e) In cane iaudanda sunt quatuor atque probanda. f) Fiebotomia qnantas virtutes prestat. g) Esurit ars, decreta tument, iex iucra ministrat.

5) Bl. 10—15′. **Kalendarium optimum.**

*Mit allen erdenklichen chronologischen Hülfsmitteln, Notizen, Gesundheitsregeln u. s. w. ausgestattet; bemerkenswerth darunter die* iustantiae aurei numeri *u. die ziemlich erheblichen Abweichungen der Aequinoctien u. Solstitien von den ursprünglichen Terminen, die als* equinoctia *u.* soisticia vetera *bezeichnet werden; zum 2. April findet sich die Eintragung:* Isto die obiit dominus meus Odeiricus in Cappeien michi Oirico fideiis amicus; *ferner daselbst oben in Cursive von derselben Hand, die sich dieser Schrift in Nr. 3 bedient:* A. D. 1310 feria quinta ante Iudica moriebatur dominus meus, dominus Oiricus in Cappeien; in sabbato sepeiiebatur; mater vero mea diiecta obiit a. D. M°CCC°VIIi° circa festum Martini; a. vero D. M°CCC°X° ego fui XXIIIi annorum, ut michi tnnc dicebatur a notis et ab amicis meis. *Das Kalendarium, für das ein umfängliches Schema angelegt ist u. in dem reichlich rothe Tinte angewendet wurde, ist in Currentschr. von dem in Nr. 3 thätigen Schreiber angefertigt, für die Gesundheitsregeln bedient er sich mehr minuskelartiger Formen.*

6) Bl. 16 u. 16′. **Enigmata algoristica.**

*Anf.:* Inc. cantele algorismi. Si vis divinare in mente, in qua manu teneat sterliugum et in qua Parisieusem. *Ende:* in quo est anulus. Expl. *Bl. 15′ in kl. Minuskel; Nachtrag:* Si quis diversas res habuerit ita, quod in nna maun falconem.

7) Bl. 17—26′. **Conpotus ecclesiasticus** bonus (**metricus** cuius auctorem Q. 381 N. 12 **Iohannem de Sacrobosco** esse declarat).

*Prosa-Einltg.:* Licet modo in fine temporum plures constat haberi codices. *Bl. 18 Anf.:* Aureus in Iano numerus clavesque novantur. *Bl. 26′ Ende:* Mobilis ibo cifos ace liber habeto coevos. *Roth durchstrichen:* Expl. comp. eccl. finitus a. D. M°CCC°V° in die b. Mathei apostoli.

*In Currentschr. u. Minuskel von demselben Schreiber wie Nr. 1 (s. Ex codd. Ampl. Erf. Taf.* XXXII), *Glossen von dem späteren Mitarbeiter in Cursive; in Nr. 6 umfangreicher rother Schmuck; 1sp. vollst. Schema doch mit Uebersprinqung je eines Zeilenzwischenraumes beschr.*

8) Bl. 17′. Versus de **ordine in lectionibus ecclesiasticis legendis** observando et de peccatis scripti et notae de **virtute signorum** celestium factae.

a) *Anf.:* Annalis scripto sub tali noscitur ordo. *Ende:* omnibus illud eras, hoc es et illud eris. b) *Anf.:* Primum signum est aries in Marcio. *Ende:* ille mensis dicitur habundare piscibus. *Rubr.:* Expl. exposicio sign.

9) Bl. 27—27′. **Alphabetum de tabulis metricum** (quod Q. 346 N. 2 **tabula Fungonis** vocatur).

*Rubr.:* Iuc. duo alphabeta, per qne formantur tabule. *Anf.:* Alphabeta duo que ter deca quinque figuris. *Ende:* qua modiante potest quod queris semper haberi. Expl. versus super tab.

10) Bl. 28 u. 28′. **Alphabetum prosaycum de tabulis.**

*Anf.:* Secuuda tabula priucipalis Dyonisii cuius lougitndo. *Ende:* cum qua littera dominicalis convenit. In tabula Angeli sic operare. Considera quotus — habetur post bissextnm.

*In Currentschr. wie die obigen Nrr. geschr.*

11) Bl. 28′. De **tonitruis** et **fulminibus**, unde et qualiter contingant, discamus. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Fumo humido ad suporiora. *Ende:* in eo non apparent.

*In Cursive nachgetragen.*

12) Bl. 29—33. Postea sequuntur **tabule alphabetorum.**

*Sammlung verschiedener chronologischer Tafeln für die Osterberechnung. Unter reichlicher Anwendung von rother Schrift sehr sorgfältig angelegt; Text in Currentschrift, Nachträge in Cursive.*

13) Bl. 33′—37. **Compotus ecclesiasticus novus.**

*Anf.:* Auxilisnte Deo paro tempora scribere metro. *Ende:* Qui sine principio fnit, est et erit sine fine.

14) Bl. 37 u. 37′. Quidam **versus differenciales.**

*Anf.:* Nexus ovem spiuam geminam traxit per equiuam. *Ende:* Liuea, si pateat, rochus capit omne quod obstat.

*Scheint wohl eher eine Sammlung kleinerer Gedichte zu sein.*

15) Bl. 38—41. **Conpotus manualis Iohannis de Pulchro rivo.**

*Anf.:* Intencionem in hoc opnsculo est artem ostendere qua ex iunctnris manus — index esse. In digitis igitur IIII$^{or}$. *Ende:* diminuas septimanam, probacio huius per ultimum priucipinm patet. *Roth durchstr.:* Expl. conp. mau. Ioh. de. *Roth:* Pulcro rivo.

16) Bl. 41′—43. **Practica circa hunc.**

*Anf.:* Si vis scire compotum manualem notabis versus. *Ende:* fenum plurimum, apes morientur.

17) Bl. 43—44′. **Auctoritates** quinque librorum **Boetii** de **consolacione.**

*Anf.:* Quisqnis delectatur in auctoritatibus B. de cons. *Ende:* inefficientes esse non possunt et sic habes de 5° et per consequens de toto libro.

18) Bl. 44′ u. 45′. Notae de compnto, de septnagesima, de qnadragesima, de pascha, de pentecoste, de qnatnor temporibns. *(Nicht im Cat.)*

19) Bl. 45. **Cisioianus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cisio Ianus Epy sibi vendicat oct Feli Marcel. *Ende:* Sanctus ab inde Thomas modo nat Steph Io Pu Thome Sil.

20) Bl. 45′. Tabnla de vario temporis spatio qno initium qnadragesimae a nativitate Domini anni praecedentis distat per cyclnm decemnovennalem institnta. *(Nicht im Cat.)*

*Bis hierher von den oben vorkommenden Händen th. in Currentschr. th. in Cursive geschr.*

21) Bl. 46. **Recepta medica.** *(Nicht im Cat.)*

22) Bl. 46′. Tabula de initiis annorum per XII signa zodiaci currentibns

inde ab a. 1330 secundum meridianum Parisiensem instituta. *(Nicht im Cat.)*

*In Urk.-Cursive, die mehr dem mittleren 14. Jh. angehört, unten:* Nota quod Toletum distat a Parisius 8 gradibus et 30 minutis, Erfordia a Toleto 13 gradibus et 36 minutis.

23) Bl. 47—50. **Geomancia** cum **theorica** sua.

*Rubr.:* Inc. prolog. super artem geomanticam cum theor. s. vera et approbata seu experta. *Anf.:* Si quis per artem geom. de preteritis. *Ende:* antem dicitur communicacio.

24) Bl. 50—52. Tractatus de **disposicione aeris Haly** cum figuris.

*Anf. wie F. 394 Nr. 19. Ende:* mundus erearetur, fuisse ereduntur. Expl. H. de disp. aer.

25) Bl. 52′ u. 53. **Alius** tractatus de **disposicione aeris.**

*Anf.:* Alius est modus pronosticandi de disp. aer.: sciamus. *Ende:* alia terra omni anno coniecturare. Expl. tract. d. disp. aer.

26) Bl. 53—54′. **Astrologia** de **iudicio medicine (Guilelmi Anglici).**

*Anf.:* De ign. vel p. — ego G. Anglicus c. Marsil., *ähnlich wie F. 37 Nr. 3. Ende:* emoroycus (!) et pt. Expl. tract. de iudicio mediciue secundum astrologiam compositus a mag. Guil. Angl. c. Mars. etc.

27) Bl. 55—57′. De **duodecim signis zodiaci.**

*Anf.:* Aries est primum signum zodiaci. *Ende:* signum plus mortis quam vite.

28) Bl. 58. Notae de cursu luuae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Multum proficit homini scire in quo signo sit luna.

29) Bl. 59′—61. De **proprietatibus** et **complexionibus planetarum.**

*Anf.:* De ordine et propr. planet. scieudum est quod Saturnus est supremus. *Ende:* coniuncti lumine et non corpore. Expl. propr., compl. et coniuncciones plan. *Bl. 59′ am Rande:* Albumazar.

30) Bl. 61 u. 61′. **Enigmata** quedam **algoristica.**

*Anf.:* Sint milites, pedites et puelle. *Ende:* scire per hos versus: femina virque.

31) Bl. 62—75. Tabule de cordis et decliuaciouibus solis. Tabule de septem climatibus. Tabula equaciouis dierum cum noctibus. Tabula de ficubothomia. Tabula de introitu solis. Tabula de loco solis (et lunae).

32) Bl. 76—87′. Postea sequuntur **tabule** de **veris** et **mediis motibus** et de eclipsibus tam **solis** quam **lune** secundum cyclos.

*Für die J. 1333—1378; Bl. 88 nachgetragen:* Nota: si virgo corrumpatur luua existente in virgine, erit sterilis *u.* Enigma: Albedatus rex intravit cameram suam, iudutus etc.

33) Bl. 89—94. Optimum **kalendarium** de premissis.

*Die Heiligentage sind z. Th. später eingetragen; darunter zum 16. November* Eadmundus, *zum 20. November* Eadmundi regis, *von einer 2. Hand zum 25. Juni* St. Eloy.

34) Bl. 95—96′. In fine quedam bona notabilia.

a) Tabula longitudinum et latitudinum locorum principalium totius mundi; *darunter verschiedene deutsche Städte.* b) Tabulae planetarum.

*Von Nr. 23 ab ist mit Ausn. der Tafeln auf Bl. 62—73 alles von einer, mehr der Mitte des 14. Jh. angehörenden Hand in eigenthümlicher, kräftiger u. dach spitzer, aber nicht allzu gr. Cursive 2sp. in vollst. Schema auf anscheinend ital. Pgt. geschr.; Schmuck durch Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt; Provenienz hiernach also viell. südfranzösisch; Quater. mit arab. Zahlen v. u. links.*

*Auf Vor- u. Rückbl. Notizen in Cursive von der Hand, die im 1. Theile der Hds. thätig war:* 1) kleinere Gedichte; *Anf.:* a) Occisor Sodoma vidue merces famulorum. b) Post benedicta Deus sapiencia vincula Petri. c) Adam prima Noem secunda fit Abrahe terna. d) Etates hominis sex signes versibus istis. 2) Prosaische Auszüge; *Anf.:* a) Prologus s. Augustini de virtute psalmorum. b) Incipit, unde corpus Adam factum sit. c) Adam sex peccata habuit. d) Nota quod XXV sunt verba quibus altiora. e) Messyas divina misericordia inflammatus *(Predigt).* f) Nota quod in corpore animato IIII sunt digestiones. g) Inter Pygmeos nanus rex. h) Post lavacrum Domini nova luna.

**346.** *Pgt. 4°. späteres 13. Jh. 1269 oder 1279. 75 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederüberz.; v. u. h. i. Bruchst. von Pgt.-Bl. mit Schrift des früheren 12. Jh.* Lectionen u. Hymnen *enthaltend; v. a. auf dem Leder u. auf darüber geklebtem Pp.-Zettel die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 19[m] loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—12. Item **compotum ecclesiasticum.**

*Am oberen Rande der Bll. in blauen u. rothen, verzierten Maiuskeln:* Liber conpoti. *Anf. der Vorrede wie Q. 345 Nr. 7. Ende schon mit:* revertitur ad modum circuli. *Anf. u. Ende des poetischen Textes wie Q. 345 Nr. 7.*

2) Bl. 12—16. **Tabulam Fungonis.** *(Nicht im Cat.)*

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Formant Fungonem ferialia grammata septem; Alphabeta duo etc. *wie Q. 345 Nr. 9, ebenso Ende; nur noch Rubr.:* Expl. tabule.

*In mittelgr., kräftiger Minuskel 1sp. auf vollst. Glassenschema unter Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne; zahlreiche Rubren; bei jedem Abschn. blaue, roth verzierte Maiuskeln; 1. Zeile in blauen, langgezogenen, ebenso verzierten Maiuskeln; Tinte u. Pgt. haben südländischen Anstrich.*

3) Bl. 16. Tabulam de temporis spatio quo natalis Domini a quadragesima distet coeurrentibus et litteris domiuicalibus invenieudo iustitutam. *(Nr. 3—6 nicht im Cat.)*

4) Bl. 16'. Tabulam Bedauam de iuveuieudis clavibus terminorum iustitutam.

5) Bl. 17. Tabulam de iuvenieudo adveutus initio iustitutam.

*Für die J. 988—1492 nach dem 28jährigen Sonnencyclus.*

6) Bl. 17'. Tabulam terminorum omuium festorum principalium per circulum 35 aunorum iustitutam.

*In kl. Minuskel derselben Zeit wohl von derselben Hand wie Nr. 2 geschr. u. zwar der Text zu Nr. 4 ganz mit rother Tinte; dieselbe ist auch in den übrigen Tafeln für das Schema u. einzelne Zahlen wie Worte reichlich verwendet; Umrahmung der Tafeln mit abwechselnd rothen u. schwarzen Quadraten; Bl. 17 unten Eintragung in engl. Cursive derselben oder wenig späterer Zeit.*

7) Bl. 18—25'. **Algorismum metricum** (siue mutilum).

*Anf. wie Q. 345 Nr. 1. Ende:* Si par per medium sibi multiplicato propinquum. Expl. algor.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 ähnlich geschr.; Bl. 18 Glosse in ziemlich gleichzeitiger engl. Cursive.*

8) Bl 26—28. Alium **compotum metricum Iohannis de Gerlandia.**

*Comm.; Anf.:* Per voterum sagacitatem qui mira subtilitate. *Ende:* non est quadragesima septima pars nuius uucie. A. ab incarnacione D.

M°CC°LXX^mo (*oder* LX^mo) nono. *Text; Anf.:* Ter quinos Domini quociens potes anfer ab annis. *Ende:* hora quadrans momentum et unci' athomus.

*Von derselben Hand; Comm. in ganz kl. Minuskel u. ohne Uebersprinqung eines Zeilenzwischenraumes geschr.*

9) Bl. 28′ u. 29. **Commentarium in orationem dominicam.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Pater noster qui es in celis. Hec autem consecracio oracio. *Ende:* amen; i. e. sine fiue vel defectione.

*In gleicher Weise wie Nr. 8 angelegt; Ueberschr. etc. wie oben.*

10) Bl. 29′. Arborem vitiorum. *(Nicht im Cat.)*

*In engl. Cursive gleichzeitig oder wenig später geschr.*

11) Bl. 30—35′. **Tabulas** cum **kalendario.**

*Außer den üblichen allgemein bekannten Namen treten die einer Reihe* specifisch englischer Heiliger, *namentlich der der Heiligen* Frideswida, *besonders hervor; außerdem ist der h. Franciscus als* sanctus Fuuicissus (!) primus de ordine Minorum *bezeichnet; später zu Ausg. des 14. Jh. ist unter anderem nachgetragen: zum 9. Juni* Landricus episc., *zum 18. Juli* Arunlfus episc., *zum 8. October* Gudula virgo, *zum 23. October* Severus; *ein mit der ersten Niederschrift gleichzeitiger, jedoch in engl. Cursive ausgeführter Nachtrag findet sich zum 5. August:* beati Dominici confessoris patris Predicatorum.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 mit schwarzer u. rother Tinte geschr.; zu Anfang eines jeden Monats blauer Initial wie oben.*

12) Bl. 36—53. Librum **Boetii de syllogismis kathegoricis.**

*Anf.:* Multa Grai veteres posteris suis. *Ende:* mendatinmque est meditabitur.

13) Bl. 53′—75. Librum **eiusdem de syllogismis** ypoteticis et sunt utrique boni et rari.

*Anf.:* Cum in omnibus philosophie disciplinis. *Ende:* operis longitudinem terminemus.

*In feiner, kl. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf vollst. Glossenschema geschr.; Initialen abwechselnd roth u. blau mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; der eine Hauptinitial ist aus beiden Farbenelementen zusammengesetzt u. mit eigenthümlichem Rankenwerk verziert, in dem 2. befinden sich auch grüne Linien; auf Bl. 53′ neben dem Anfang von Nr. 13 steht eine Randbemerkung in eigenthümlich feiner u. zierlicher Urk.-Cursive der früheren 2. Hälfte des 13. Jh.; Randbemerkungen u. Notiz am Schlusse des Ganzen in jüngerer engl. Cursive; Bl. 36 unten mit Braunstift aus dem 14. Jh.:* 5 pet. (= petiae?) *u. Bl. 69:* item her Peter van Dusburch is schuldych; *in Nr. 12 u. 13 Quater. mit Eckwortcust., vorher Sexter.*

## 347. *Pp. 4°. um 1411, einige Theile älter. 84 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. i. ein mit Gewandtheil gezeichneter karrikirter Kopf, darüber* Heuning Milbeck *oder* Milberk.

1) Bl. 1—2. Fragmentum **artis** cuiusdam **dictandi.**

*Anf. des 1. vollst. Abschn.:* Rursum est sciendum quod triplex est status secularis. *Ende:* dnorum hominum et in tantum de privilegiis. *Anf. hierzu viell. unten in Nr. 12.*

2) Bl. 2 u. 2′. Nota de **rhythmis.**

*Anf.:* Ad habendam riematis aliqualem noticiam. *Ende:* senio et sic de riemis dicta sufficiant et sic est finis huius operis pro quo Deus — benedicatur. *Rubr.:* Finitus est iste liber sub a. D. M°CCCC°XI° in die s. Margarete hora X. ante meridiem.

*In Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, roher, rother Schmuck.*

3) Bl. 3—19. **Commentarius in computum qui chirometralis dicitur.**

*Comm.; Anf.:* Cognito veritatis de pansis temporum — in hoc tractatu qui nuncupatur cyrometralis minor. *Ende:* Cum autem sol est in cancro — per illum versum qui sequitur. *Text; Anf.:* Pentavigint trede iota de sep quina monovigint quoque novem. *Ende:* Lampert Gregori nox est adequata dici. *Bl. 9′ u. 10:* Cisioianus.

*Von anderer Hond ähnlich geschr.; Verse in gr. schwarzer, roth durchstr. Minuskel zwischen Linien; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Hirschkopf mit Rose.*

4) Bl. 23—28. Notae de cyclo lunari et solari, de litteris dominicalibus, de festis mobilibus, de incensione novae lunae, de quatuor temporibus et sanctorum principalium diebus, de versibus quibus Cisioianus inscribitur factae.

*Anf.:* Notandum quod duplex est cyclus, scilicet unus lunaris. *Ende vor dem* Cisioianus *mit:* sex ad Martini, sex ad natalia Cristi. *Dazwischen viele Merkverse.*

*In Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; schwarze Initialen. Wz.: 2 Kreise on einer Achse.*

5) Bl. 28—30. **Aristotelis** liber de **regimine principum** praemissa praefatione illustratus.

*Vorrede; Anf.:* Domino enim regi tali saluten. Cum de sanitate animalis. *Ende:* Deo iuvante cum operis incolumitate. *Schluß des Ganzen:* Expl. lib. d. reg. princ. D. gr.

*Von gleicher Hond wie Nr. 4.*

6) Bl. 30—37. **Algorismus** de **integris.**

*Anf. wie Q. 345 Nr. 3. Ende:* novem summa totius progressionis; et sic est finis.

*Bl. 30 u. 30′ von derselben Hand wie Nr. 4; das Uebrige ist erst im 15. Jh. geschrieben.*

7) Bl. 37′—42. Fragmentum commentarii grammatici.

*Anf.:* Divina essencia que pars? sunt duo nomina. *Ende:* neutro passivum et neutrum passivum.

*Von anderer Hand des 15. Jh. in Cursive geschr. Wz. bisher: verzierte heraldische Lilie.*

8) Bl. 43—46. **Iohannis de Garlandia Cornutus.**

*Anf.:* C. i. falleris y. bletaque, *sonst wie Q. 28 Nr. 2; Ende:* sit ei bolismus in ore. *In Minuskel, 1 Zeile schwarz, 2 gelb, 1 grün u. 1 roth:* Expl. hic totum, infunde, da mihi potum. Mensibus in quibus ik non debes bybere water. Iohannes Astenbek. Expl. Corn. antiquus.

9) Bl. 46′—48′ u. 50—52. **Iohannis de Garlandia** carmen de **confessione** et **poenitentia.**

*Anf.:* Peniteas cito peccator, cum sit miserator. *Ende:* et cure gravitas et consuetudo ruina; et sic est finis. Expl. summa penitentio in nomine Iesu.

*Nr. 8 u. 9 in kl. Columne mit weiten, der Linien entbehrenden Zeilenabständen in Cursive des fr. 15. Jh. geschr.; rother Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Halbmond.*

10) Bl. 49. **Hymnus.**

a) Alleluia, Domine, nate matris, Deus alme. b) Res in esse conservari etc.

11) Bl. 52′ u. 53. Tabula de negotiis civilibus secundum planetas ordinandis instituta.

*Von anderer Hand schwarz u. roth geschr.*

12) Bl. 53′—55. **Fragmentum artis** cuinsdam **dictandi.**
*Anf.:* Pro aliqnali rndeum (!) scolarium introduccione. *Ende:* meritum utrornmque; ex predictis patet quod salutacio. *Viell. Anfang zu Nr. 1.*

13) Bl. 56—72′. **Iohannis de Gariandia** carmen de **componendis verbis.**
*Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende:* Deponens primum sed dicit commune secnndum.

14) Bl. 73′—80. **Eiusdem** carmen de synonymis.
*Anf. wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* Describit, eautat, laudat, cantat atque prophetat.
*Von derselben Hand wie Nr. 8 u. 9. Wz.: gereifelte Glocke.*

15) Bl. 82′. Tabnlae multiplicatiouis et divisionis.

16) Bl. 83′ u. 84. **Hymnus paschalis.**
*Anf.:* Rima vetus expurgetur nt sincere celebretur nova resurexio (!). *Ende:* et cum Christo surrexere mnlti testes glorie.
*Von anderer Hand; mit Noten.*

17) Bl. 84′. **Carmen** notis musicis accommodatum.
*Anf.:* Heu mellica dulcedine, sophistica indagine. *Dasselbe nochmals h. i.*

## 348. *Pp. 4° mittleres u. späteres 14. Jh. (1393). 142 Bl.; Erfurt.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. i. die dem Cat. Anpl. entspr. Sign.* 16. mathematice. *wonach:*

1) Bl. 1—4′. Item tractatus **Iordani** de **ponderibus.**
*Anf. wie F. 37 Nr. 6. Ende:* eque gravia situ; quare propositum. Expl. pondera Iord.

2) Bl. 4′—7. Tractatus **eiusdem** de **canonio.**
*Anf.:* Si fuerit canouium simetrum (!) magnitudine. *Ende:* minoris porcionis quod oportebit ostendere. Expl. lib. d. canonio.
*In steifer, fast noch dem mittleren 14. Jh. angehöriger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: springender Stier.*

3) Bl. 13—22. Egregius liber de **proporcionibus (Thomae Bradwardini).**
*Anf. wie F. 135 Nr. 3. Ende:* sunm mobile nulla proporcio reperitur. Expl. proporciones edite a rev. doctore sacre theol. Bragberdino Anglico.
*In recht flüchtiger Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschrieben; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: Birne mit Blättern.*

4) Bl. 22′ u. 24′. Notae. *(Nicht im Cat.)*
a) Ad sciendum si aliquid iutenderet modum sunm. b) Sophisma: impossibile potest esse verum. c) Sophisma: Socrates dicitur primo.
*Von anderer Hand.*

5) Bl. 25—38. Tractatus de **intencionibus** et **remissionibus motuum** et **mutacionum.**
*Anf.:* Quia iuvenum disputacio ex argumentis. *Ende:* latitudinem difformitatis extensam. Expl. textus . . . . . Omnis latitudo motus — nt habitus et privacio. Finitus. Gloria, laus et bonor tibi sit, rex Christe redemptor.
*In ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 4. Wz.: Armbrust, halbe Sphinx.*

6) Bl. 39—45′. Tractatus **alius** de **proporcionibus,** totus mathematicus.
*Anf.:* Una medietas scribitur sic: $^1/_2$, et una tercia. *Ende:* non prima principaliter; de talibus itaque finis, pront sufficiant que dicta sunt. — Quatuor linee recte in circulo — consideracionem et patet in figura. —

Aspectus celi distant moderamine tali — sextilis quartus, ternus et oppositus. Expl. libell. de addicione seu fractione prop.

*Schrift ähnlich; reicherer rother Schmuck: Anfänge in Minuskel. Wz.: Pfeil u. Bogen.*

7) Bl. 46′—53′. Tractatus **quadrantis** secundum **Lyoniensem** (i. e. **Robertum episcopum**).

*Anf.:* Geometrie due sunt partes: theorica et practica. *Ende:* per dictum (l = productum) dabit capacitatem. Expl. quadraus mag. Ruberti Anglici.

*In Currentschr. des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; außer schwarzen Initialen kein Schmuck. Wz.: 2 gekreuzte Schwerter.*

8) Bl. 54—87′. Item liber **Alkubicii introductorius** in **quadripartitum Ptolomei** (a **Iohanne Hispalensi** commentario illustratus).

*Ueberschr.:* Ino. astronomia Alkab. ad intelligendum quadrip. Ptol. *Anf.:* Post. — teydfaddaul heydfend, *sonst wie F. 383 Nr. 5. Ende:* Addilaziz Alkabicii — Hisp. *Statt* Expl. etc. *hier:* Finis est astronomie Alkabicii 1393. *Bl. 87′ Nachtrag:* Scito quod aspicieus, i. e. astrologus — raro invenies.

9) Bl. 88—89. **Messehala** de **cogitacionibus** et **intencionibus hominum**, bonus valde et optime iudiciarius. *(Ueberschr.; nicht im Cat.).*

*Anf.:* Tractatus de cog. vel int. refertur a Messehalla. Precepit M. ut constituas. *Ende:* in 3° vel sextili intellige, D. gr., am. *Hierauf die auf Nr. 9 bezügliche Schlußnotiz:* Expl. astronomia Alkab. in quadrip. Ptol. 1393° Erphordie in archa que non est Noe sed Amplouii de Berka die 22ª mensis Maii sole in 7° gradu geminorum et luna in 10ᵐᵒ gradu libre precise existentibus, Iove in medio celo, et leo fuit ascendens. D. gr. qui recepit et finivit solus per evum gloriosus.

*Die Texte sind in roher Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.: Ueberschr. u. Unterschr. von anderer gleichzeitiger Hand hinzugefügt; schwarze Initialen; Sextern. von Nr. 9 an mit arabischen Zahlen h. u. in der Mitte. Wz.: 2 kl. Kreise mit Stern an einer Achse.*

10) Bl. 90—110. Liber **triginta differenciarum Alfragani.**

*Ueberschr.:* Alphraganus. *Anf.:* Differencia etc. *wie F. 378 Nr. 1. Ende:* voluerit. Expl. Alpbargauus.

*Etwas älter als das Voraufgehende; in steiferen currentartigen Formen 2sp. ohne Horiz. geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

11) Bl. 110′—112. Liber **Thebith** de **circulis sperarum.**

*Ueberschr.:* Inc. Th. d. circ. sper. et mundi totalis valde utilis ad habendam ymaginacionem introductoriam in astronomiam. *Anf.:* Nos iuxta rectam ymaginacionem inchoantes. *Ende:* prima imaginando occurrunt. Expl. lib. de modo accessionum et recessionum 8ᵛᵉ spere *) a Th. Beukorath compilatus Erphordie in archa, finitus 1393° 23. die Maii sole in 10. gradu geminorum et luna in 3° scorpionis. *) *Nicht zutreffend; siehe folg. Nr.*

12) Bl. 112—114. Liber **Thebith** de **motu accessionis** et **recessionis octave spere.**

*Anf.:* Imaginator (l), *sonst wie F. 376 Nr. 14. Ende:* aliud est consequens, volumus declarare. Expl. Th. de eisdem magis in speciali, finitus eodem die mensis Maii.

13) Bl. 114 u. 114′. Liber **Thebith** de **equacionibus.**

*Ueberschr.:* Inc. Th. d. eq. *Anf.:* Cum volueris scire quantitatem. *Ende ähnlich wie F. 376 Nr. 14:* intrasti in lineas. Expl. Th. d. eq. satis utilis et profundus.

14) Bl. 114'—125'. **Speculum mathematicum Alberti Magni** de libris mathematice facultatis.

*Ueberschr.:* Inc. lib. Alb. Mag. episcopi Ratisponensis d. l. math. fac. licitis et illicitis Erphordie conscriptus. *Anf.:* Occasionem, *sonst wie Q. 223 Nr. 5. Ende:* causata. Finitus est Erphordie lib. Alb. d. l. m. f. l. et i. 1393° die 29. mensis Maii, luna in capricorno et sole in geminis, anno Yestagirt.

*Von derselben Hand wie Nr. 8—9, jedoch 2sp., neue Sexternenzählung. Wz. wie dort.*

15) Bl. 136—142'. Et de **diebus nocivis** et quibusdam astrologicis.

a) *Rubr.:* De diebus infelicissimis anni. *Anf.:* Isti sunt dies infelices secundum auctores. *Ende:* Non minnas venas ut longo tempore vivas. b) De virtute urine. *Anf.:* Si urina pura semper c) Nota: prima fluxio ventris est diarra. d) Versus de vitanda epidemia: Allea enm pane tu debes sumere mane. e) Collecta de furto inveniendo. *Anf.:* Omnipotens sempiterne. f) De duodecim signis et luna currente per ipsa. *Anf.:* Considerandum de aricte est in quo. *Ende:* bonum signum ad omnem partem habebit. Expl. d. duod. sig. g) Versus de eadem re. *Anf.:* Nil capitis facias aries cum luna refulget. h) Versus de regimine sanitatis. *Anf.:* Anglorum etc. *wie Q. 193 Nr. 8. Ende:* Non tecto capite sub frigore ne gradieris. i) Ad purgandam melancoliam. k) Contra insaniam. *Anf.:* Kilie — kylion etc. l) De virtute singulorum dierum lunarium. *Anf.:* Luna prima hec omnibus agentibus. *Ende im Gebet gegen schlimme Träume an einzelnen Tagen mit:* operatus es pendens in ernce universa.

*In eigenthümlicher gr. Cursive des mittleren 14. Jh., z. Th. ganz ohne Schema sehr eng geschr. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

## 349. *Pp. u. Pgt. 4° Anf., Mitte u. Ende des 14. Jh. 172 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 46. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—7. Item **declaraciones canonum Iohannis de Lyneriis** super tabulis eiusdem.

*Ueberschr.:* Decl. can. magistri I. d. L. snp. c. e. *Anf.:* Circa canonem de invencione locorum planetarum. *Ende:* de aliis sex climatibus. Expl. tractatus decl. etc.

*In Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; schwarze Initialen.*

2) Bl. 7' u. 8. Tractatus de **latitudinibus planetarum.**

*Anf.:* Theorica motuum latitudinis planet. *Ende:* prius intelleete et hec d. lat. pl. sufficiant. Expl. tract. d. l. pl.

*In Cursive von Johannes de Wasia geschr.*

3) Bl. 8'. Fragmentum tractatus de 8ª sphera scripti. *(Nicht im Cat.)*

*Von derselben Hand wie Nr. 2. Wz.: Armbrust.*

4) Bl. 9. Carmen amatorium. *(Nicht im Cat.)*

*Anf. des 1. Verses unleserlich, der 2. beginnt:* Se gheef mer noch tan bughen moet.

*Von derselben Hand wie Nr. 2 auf das aus älterer Zeit stammende Bl. eingetragen.*

5) Bl. 9'. Principium cuiusdam **libelli procuracionis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Viro venerabili et discreto domino officiali Tornacensi Iohannes curatus de Conlz salutem in Domino. Noveritis quod coram me propter hoc

constitutus N. dilectos suos Petrum de Dnaco, Iacobum de Zande, Iohannem de Suipgis etc.

*In Cursive des mittleren 14. Jh.*

6) Bl. 10. Notae de **differentiis astronomicis.** *(Nicht im Cat.)*

*Von anderer Hand derselben Zeit.*

7) Bl. 11—17′. Quedam de **minuciis phisicis** et **vulgaribus** (a **Iohanne** de **Lineriis** edita).

*Anf.:* Multiplicis philosophie variis radiis illustrato domino Roberto de Bardis de Florencia Glacunensis (!) ecclesie inclito decano Io. de Lin. Anbianensis diocesis astronomice veritatis amator — vestro ingenio moderetis. Modum addicionis integrorum. *Ende:* motus eniuslibet diei primus. Expl. totum.

*In eigenthümlich steifer Cursive des mittleren 14. Jh. ohne Hariz. u. Schmuck geschr. Wz. nicht erkennbar.*

8) Bl. 18—22. **Astronomia Ypocratis.**

*Anf.;* Sap. Ypocras (!), *sonst wie F. 386 Nr. 9. Ende:* Expl. astr. Ypocr.

*Von anderer Hand Ende des 14. Jh. geschr.*

9) Bl. 22′—28′. **Algorismus proporcionum.**

*Ueberschr.:* Alg. prop. *Anf. u. Ende wie Q. 348 Nr. 6.*

*Von derselben Hand wie Nr. 2; Figuren auf dem Rande.*

10) Bl. 30—32′. Liber **Iordani** de **planisperio.**

*Anf.:* Planisp. I. Spera in quolibet polorum planum contingente. *Ende:* situs illius quod proponebatur. Expl. pl.

*In gr. u. kl. Minuskel derselben Zeit geschr.; Figuren auf dem Rande.*

11) Bl. 47′, 65′, 66, 66′, 16, 16′, 29. Liber **Alkindi** de **radiis.**

*Anf.:* Alk. d. rad. Omnes homines qui sensibilia. *Ende:* nature noticiam habent. Expl. theorica artis magis (!). Expl. Alk. d. radiis stellicis.

*Von derselben Hand wie Nr. 2 auf den hier verzeichneten Bll. nachgetragen.*

12) Bl. 34—47. Tractatus de **cometis** et **pronosticacionibus** circa eos bonus.

*Ueberschr.:* Tractatus quomodo vel quomodo non valent pronosticaciones futurorum per cometas. *Anf.:* A. D. 1368 a vigilia Palmarum usque ad 3 septimanas Parisius visus fuit cometes etc. *Ende:* nobis magis prop. est; hec dicta collacionis cum astrologis. Expl. tract. pron. per comet.

*Von gleicher Hand. Wz. bisher steigendes Pferd, schreitendes Pferd, 3 Aepfel mit Stielen an einem Knopfe.*

13) Bl. 48—55. Tractatus de **proporcionibus** (**Iohannis de Wasia.** Aliam edit. v. Q. 325 N. 9.)

*Anf.:* Omnis proporcio vel est communiter dicta. *Ende:* velocitate maiori quam b eum movetur et sic patet conclusio tota. Expl. tract. prop. motuum. *Wenig später hinzugefügt:* Io. de Wasia.

*Von anderer gleichzeitiger Hand.*

14) Bl. 55′. Tractatus de **coloribus** (**Iohannis de Wasia.** *Nach Ueberschr.*)

*Anf.:* Colorem lux. *Ende:* ostendunt; hec de generacionibus colorum ad presens sufficiant.

15) Bl. 56 u. 56′. **Practica** de **flageliatoribus.**

*Anf.:* De flag. A. 1349 non completo mensis Marcii die 12ª in noctè etc. *Ende:* post factum et sequitur huius figura celi.

*Vgl. Gesta archiepisc. Magdeburgensium M. G. SS. XIV, 436: eigentlich war es die Pest, deren Entstehung man auf die astronomische Constellation zurückführte; die Pest ihrerseits gab dann Veranlassung zu den Geiselfahrten; Nr. 14 u. 15 in gleicher Schrift wie Nr. 2.*

16) Bl. 57—65. Tractatus **Campani** de **figura sectorum** seu **alkathe**, quod idem est.

*Ueberschr.:* Tract. uuus eto. Uuus *später in* Campani *corr.* *Anf.:* Intellexi quod dixisti de nominata alcata et quod quesivisti. *Ende:* sicud ostendimus in hiis que precesserunt. Expl. tract. de fig. sect. *Auch hier* Camp. *eincorrigirt.*

*Wiederum von anderer Hand des ausg. 14. Jh. in kräftiger, aber recht spitzer Cursive geschr. Wz.: Maiuskel-R; Hahn, der ein Andreaskreuz in der einen Pfote hält.*

17) Bl. 67—74′ u. 75′—77′. Postea sequuntur quedam de **proporcionibus** et **circulis.**

*Bl. 67:* Cordam arcus uuius gradus per duas cordas. *Bl. 68:* Regule utiles ad cognicionem proporcionalium. *Bl. 71′:* In omui triangulo orthogouio uoto uuo augulorum.

*Zum großen Theil von derselben Hand wie Nr. 2 geschr.; 2 Seiten 2sp.*

18) Bl. 75. **Quaestio** quaedam **Holcoth.** *(Nicht im Cat.)*

*Ueberschr.:* Oc olcoth. *Anf.:* Circa distiuccionem primam iu qua agitur de frui et uti, queritur utrum creatam.

*Bis hierher eine Bl. 11 beginnende Foliirung mit arab. Zahlen. Wz.: halber Drache, Beil.*

19) Bl. 78—90. **Compotus ecclesiasticus** (commentario illustratus).

*Prosa-Vorrede ungefähr wie Q. 346 Nr. 1; dagegen ist ein Stück Comm. zwischen sie u. den Text eingeschoben. Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7; Ende:* choevos. Expl. lib. tocius masse computi; D. gr. *Comm.; Anf.:* Omuis tractatus couditor suo premittit operi. *Ende:* hic est error variacionis.

*Auf Pgt. in gr. u. kl. Minuskel des mittleren 14. Jh. geschr.; die Verse in einer Columne mit breiten Zeilenabständen u. größeren Zwischenräumen zwischen den einzelnen Abschnitten; Comm. th. in breiten, über das ganze Bl. reichenden Zeilen, th. auf dem Rande neben der Columne; vollst. Bleilinienschema.*

20) Bl. 90′—95. **Calendarium perpetuum.** *(Nicht im Cat.)*

*Auf Pgt. mit Bleilinienschema von gleicher Hand geschr., doch nur die nothwendigsten chronologischen Angaben enthaltend; einige Heiligennamen nur im Januar gegen Ende des 14. Jh. nachgetragen, so zum 30.:* obitus Ricardi pape (!); *bunter Schmuck beabsichtigt; von Bl. 93′ ab scheint ein wenig älterer, astronomischer Text abradirt worden zu sein, um dem Calender Platz zu machen; Bl. 97′ unten in besserer Schrift:* Colonieusis.

21) Bl. 95—97′. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

*Auf Pgt. in kaum lesbarer Cursive des sp. 14. Jh.*

22) Bl. 98—108. **Speculum** domini **Alberti.**

*Ueberschr.:* L. de u. l. astronomie sive spec. dom. Alb. *Anf. u. Ende wie Q. 223 Nr. 5; hier noch:* Expl. l. d. u. l. astr. D. gr.

*Von 2 verschiedenen Händen des mittleren 14. Jh. in steifer u. flüßigerer Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

23) Bl. 108—111′. Prooemium et rubricae **Ptolomaei** libri cui **Almagest** iuscribitur. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Iuc. proh. lib. Alm. Quidam vir nomine Abbulgafle iu libro suo.

*Von anderer Hand derselben Zeit. Wz.: springender Bock, Birne mit Blättern, Kanne.*

24) Bl. 112—120′. Tractatus de **spera solida.**

*Anf.:* Tocius astrologie speculacionis radix. *Ende:* plani mensurandi — tractatum de laude sub laude Dei finiemus. Expl. tract. d. sp. s. sive astrolabium sphericum compositum a. D. 1303.

*Von mehreren Händen des mittleren 14. Jh. in Cursive geschr. Wz.: Glocke, Kanne.*

25) Bl. 121—132′. Tractatus **iudiciorum** in **revolucionibus et eclipsibus** cum suis adiacenciis.

*Ueberschr.:* Tract. — eclip. a) *Anf.:* In lande Dei pii mis. — inc. preciosum effectuum planetarum prestigium de secretis secretorum — cuius tipum (!) est eclipsis luue que erat a. Christi 1356. *Ende:* et hee de disposicione a. Christi 1360 completi de indiciis suffeiant. b) *Ueberschr.:* Super coniunccione Saturni et Iovis a. Christi 1345. *Anf.:* Cunctis quorum interest astronomie scire nova Gaufridus de Mellis hoe quod in presenti cedula continetur. *Ende:* dicte coniunccionis infra biennium apparebit.

*Wiederum von mehreren u. von den früheren verschiedenen Händen geschr.*

26) Bl. 133—113. Tractatus practicans de **nativitatibus.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* In nomine Dei pii et — inc. prec. nativitatum presagium secundum astronomie principia declarandum sub hac forma. *Ende:* pacietur infirmitatem et liberabitur. Expl.

*Auch von verschiedenen Händen z. Th. in Cursive von ungewöhnlich spitzem Character; rothe §§ u. Strichelung. Wz.: Waage; viell. engl. Herkunft.*

27) Bl. 146 u. 116′. Notae de **numeris fractis.** *(Nicht im Cat.)*

28) Bl. 147—150. Tractatus **directorii significatoris.**

*Anf.:* Recipe tabulam planam, super cuius extremitatem. *Ende:* debet dirigi ante et retro. Expl. direct. sign.

29) Bl. 150′—153. Tractatus **chilindri.** *(Nr. 29—31 Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Invcstigantibus silindri disposicionem qui dicitur horrologium (!) viatorum. *Ende:* cuiuslibet rei erecte et sic terminatur tract. chyl. *Andere Fassung s. Q. 386 Nr. 24.*

30) Bl. 153′—156′. **Exemplum proiectionis radiorum.**

*Anf.:* Planetarum sint gradus sextiles. *Ende:* in aliis angulis et hec de radiacionibus dicta sufficiant.

31) Bl. 156—159′. Quomodo fit directio significatoris per tabulas.

*Anf.:* Cum volueris significatorem dirigere ad quemlibet. *Ende:* direcciones per exempla et ideo sufficit ad presens.

*Anscheinend auch von mehreren Händen, 2sp. Wz.: Waage.*

32) Bl. 160—161′. **Tractatus** optimus de **turcheto** cum figuris.

*Rubr.:* De omnibus parcium instrumenti turketi. *Anf.:* De nominibus partium instrumenti quod turketus dicitur primo, postera (!) de utilitatibus. *Ende:* per se facile inveniet ex predictis. Factum a. D. 1284 secunda die Iulii in die dominica sole cancri 17. — ante meridiem incepit.

*Auf Pgt. in eigenthümlicher, gr., wohl engl. Currentschr. spätestens des frühen 14. Jh. im vollst., 1sp. Schema geschr.; Rubren, Lücken für bunte Initialen; äußerst feine Zeichnungen auf dem Rande; gleichzeitige Randbemerk. in engl. Cursive u. in Currentschr. ohne fremden Character.*

33) Bl. 162. Fragmentum tractatus medici.

*In gr. Currentschr. des früheren 14. Jh. geschr. u. jedoch ganz mit schwarzer Farbe überstrichen.*

34) Bl. 162′—172. Ultimo ponitur **practica circa ipsum.**

*Ueberschr.:* Inc. epilogus Mufini (?) et operaciones astrolabii Mesalle et aliorum quorundam. *Anf.:* Nomina instrumentorum astrolabii sunt hee, primum est armilla. *Ende:* talis comparacio statnre tue ad planiciem. Expl. D. gr. *Siehe F. 376 Nr. 12.*

*In gr. ungeschlachter Cursive des frühen 14. Jh. ohne jedes Schema auf Pp. gesehr.: letzteres ohne Wz., doch kaum für Baumwollen-Pp. zu halten. Von Bl. 78 ab ungleich starke Hefte, durch arabische Zahlen in der Ecke links unten des 1. Bl. gezählt.*

## 350. *Pgt. hoch-4° Anf. des 15. Jh. 96 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 102$^{m}$ mathematice; *v. i. Bruchst. eines wohl Ausg. des 14. Jh.* von dem Wormser Notar Johannes Peratoris de Weinheim aufgenommenen Instrumentes, betreffend einen Protest gegen die Intrusion eines gewissen Heinrich in ein, wie es scheint, Wormser Canonicat aus der Zeit Bonifaz IX., wobei der Decan der Kirche S. Philippi zu Cella in der Mainzer Diöcese, Diczo, Canonicus von S. Johann zu Mainz u. ein Laie Philipp von Euselthcim als Zeugen fungiren; *ein auch h. i. früher eingeklebtes Stück derselben Urk. ist wohl schon mit dem Schlußheft der Hds. herausgerissen worden; auf dem Vorbl. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.:* Item in hoc volumine continetur:

**Geber** seu **Albategni** seu **primum Almagesti** de **numeris** et **motibus stellarum** et est rarum et preciosum valde, optime correctum (a **Platone Tiburtino** ex **Arabico** in **Latinum** conversum).

*Vorrede; Rubr.:* Inc. prolog. Plat. Tib. in librum quem de stellarum scientia edidit Albategni, quem librum idem Plato transtulit de Arab. in Lat. *Anf.:* Inter universa liberalium artium — adiutorem invoco. *Text; Rubr.:* In nomine Domini, am. Inc. lib. Machometi filii Geber filii Cineni (!), qui vocatur Abbategui (!) in numeris stellarum et in locis motuum earum experimenti ratione conceptorum — sequitur cap. prim. — Albategui. *Anf.:* Machometus Civem (!) filius Acharravi, qui et Albategni dicitur, inquit. *Ende im 55. Cap. mit:* duos gradus per occasum loci celi in quo.

*In eigenthümlicher, steifer Cursive des frühen 15. Jh. 1 sp. ohne Horiz. auf gutem Pgt. gesehr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; auch Randbemerk. in Roth; Foliirung mit rothen arabischen Zahlen, die in der Mitte des oberen Bl.-Randes stehen; in der Ecke rechts daselbst die Capitelzahlen; Sexter. zumeist mit Eckwortcust.*

## 351. *Pgt. 4° Ende des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh. 183 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. Hds.-Bruchst. früher herausgelöst; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 34. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—11. Item **astronomia Marciani** cum figuris.

*Anf.:* Mundus agitur ex quatuor elementis. *Ende:* retrogradari facit. Expl. astrol.

*In kl. Minuskel des ausg. 12. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema mit weiten Zeilenabständen zum Zweeke von Interlinearglossen geschr.; Anfangs- u. Schlußworte des Ganzen wie einzelner Abschn. in kleinen Majuskeln, die wie die Anfangsbuchst. u. die auf Bl. 1 u. Bl. 14 angebrachten Figuren gelb abschattirt sind; der von gothischen Bildungen freie Hauptinitial ist roth u. blau ornamentirt; gleichzeitige Rand- u. Linearglosse in ähnlicher Schrift; Bl. 1' in mehr cursiven Formen:* a) Mercurius dicitur sermo, philologia amor. b) Deprensum est hunc esse locum quo circulus alti solsticii. c) Si vis mensurare magnitudinem terre. d) Circulus inne secenties (!) maior.

2) Bl. 15—17. Tabula super seqnentem tractatum Petri Alfonsi de **drachonibus.** *(Unterschr. des Bl. 15; nicht im Cat.)*

*Aus dem mittleren 14. Jh., arab. Zahlen.*

*Bl. 17 Notizen in engl. Cursive:* Si vis scire horas diei in omni regiene.

3) Bl. 17′—23. **Alfoncius** de **dracone.**

*Ueberschr. in jüngerer engl. Cursive:* Sentencia Petri Anfulsi de dracone, qnam dempnus Walterus Millvernensis prior in Latinam transtulit linguam. *Anf.:* Inter septem planetas per zodiacnm circumeuntes. *Ende:* ceciderit, hec est pars unius here. *Später:* Expl. tr. d. drachon.

4) Bl. 23′. Notae de itinere draconis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Iter draconis in die constat. *Ende:* 42 et dimidiam.

*Nr. 3 u. 4 sind in schwungvoller, nicht allzu kl. Currentschr. des frühsten 14. Jh., die auch engl. Herkunft ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; einfache Initialen u. Schmuck roth. Bl. 23′ aus späterer Zeit, wohl nur auf Nr. 3 u. 4 bezüglich:* VI albis.

5) Bl. 24—33′. Liber **Hermanni (Augiensis)** de **composicione** et **utilitate astrolabii.**

*Anf.:* Heremannus Christi pauperum peripsima (!) et philosophia tironum — salutem. Cum a pluribus sepe amicis regarer. *Ende:* sesqniundecima preporciene se habet.

*In feiner Currentschr. des späteren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs einfache rothe Initialen, später nur Lücken.*

6) Bl. 34—36′. **Practica** circa **astrolabium.**

*Anf.:* Cum velneris scire gradum solis. *Ende:* comparacio punctorum ad 12. Expl.

*In englischer Cursive des späteren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; anfangs einfache rothe Initialen, später Lücken.*

7) Bl. 36′—38. **Alfoncius** de **disciplina clericali.**

*Anf.:* Inc. proverbia Petri de clericali scieneia. Dixit etc. *wie Q. 52 Nr. 3. Ende unvollst.:* signum sapieneie et leqnacitas.

*Von anderer Hand derselben Zeit u. Herkunft.*

8) Bl. 39—42. **Theorica** quedam **planetarum** bona cum tabulis et figuris.

*Rubr.:* Heinricus. Inc. th. pl. *Anf.:* Sciendum qnod secundum Tholomeum et quasi omnes astrelegos. *Ende:* deferentem directe sub terra. *Figuren u. Tafeln.*

*In Cursive ohne besonders ausgeprägten Character des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.*

9) Bl. 43—45′. **Algorismus** de **integris.**

*Rubr.:* Ine. alger. secundum usum Parisiensem. *Anf. wie Q. 345 Nr. 3. Ende:* medus operandi est idem cum predicto. Et hec de radicum extractione sufficiant.

10) Bl. 46—51. Liber (**Roberti** episcopi) **Lynconiensis** de **spera.**

*Rubr.:* Ine. spera Lincolniensis. *Anf.:* Intencie in hoc tractatu est describere figuram machine mundi. *Ende:* semidiametrorum solis et lune, am. Expl. sp. ep. Line. *Bl. 50 u. 51′ Figuren.*

*In feiner, schöner, engl. Cursive des ausgehenden 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.: Rubren, rothe §§; verzierte Initialen, abwechselnd blau u. roth.*

*Bl. 50 von der Hand, die die Nr. 11 schrieb:* Si qnis velit probare lengitudine in circuitu; *von anderer:* Dierum alius artificialis alius naturalis etc.

11) Bl. 51—62. **Liber novi quadrantis** et operacio eius secundum **Profacium.** (Alias edit. v. Q. 352 N. 12 et Q. 386 N. 22.)

*Anf.:* Ars et operacio novi qnadr. editi a mag. Profacio Marciliensi operis ntilitate et faccionis facilitate omnia astronomie instrumenta, ut dicit in prologo, excedentis et postea a Petro de S. Adamaro (!) Parisiensi diligenter correcti et perfecti. Accipe igitur tabulam ereain. *Ende:* proporcio 4 extremorum 10 ad 4 sicnd 5 ad 2. Expl. ars n. q. a mag. Prof. Ind.

12) Bl. 62—64. Quedam de **iudiciis.**

*Anf.:* Si vis signum ant stellam cuiuslibet hominis. *Ende:* differentis inferiori manifestum est.

*Nr. 11 u. 12 in kräftiger engl. Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.*

13) Bl. 64—72. **Flores Albumazar.**

*Rubr.:* Hic est liber de fl. Alh. *Anf. wie F. 377 Nr. 10. Ende:* auxiliator — seculor., am. Expl. fl. A. A nona noctis donec sit tercia lucis etc.

*Von anderer Hand gleicher Zeit u. Herkunft.*

14) Bl. 73—78. **Kalendarium bonum.**

*Obwohl die Heiligentage hinter dem astronomischen Theile zurücktreten, so ist doch aus ihnen, wie aus der Schrift die engl. Herkunft erkenntlich; ein Theil der arab. Zahlen schwarz, sonst alles roth.*

15) Bl. 78. Versus de paschali die aureis numeris indicatis inveniendo instituti. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Ecce gregem nosti bene carum kare benignum etc. In istis versibus sunt 19 dicciones — dominica sequente est pascha.

*Von gleicher Hand wie Nr. 11 u. 12.*

16) Bl. 79—80′. **Tractatus** de **magnete.**

*Anf. ähnlich wie Q. 325 Nr. 23:* Ist. tr. d. mag. duas partes —. Amic. intime quand. mag. naturam occ. *Ende:* ut demonstrat figura prescripta. *Verse:* Susceptum semen etc.

*Von anderer Hand in engl. Cursive des mittleren 14. Jh.*

17) Bl. 81—85′. **Theorica planetarum (Girardi Cremonensis).**

*Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende:* ipsi planete et non corp. Expl. th. pl.

18) Bl. 85′—88′. Tractatus de **28 mansionibus lune** sive de constellacionibus.

*Anf.:* Prima mansio lune ab antiqnis philosophis. *Ende:* in pisce graciosus et grossus. Expl. tr. de const.

19) Bl. 88′—89′. Tractatus de **esse cuiuslibet planete** in **istis** rebus.

*Anf.:* Hic inc. capit., quod quilibet planeta habet in istis rebus inferioribus. Sol habet de signis arietem i. e. ventrem. *Ende:* plagam de gladio in facie sua. Expl.

20) Bl. 89′—93. Quidam tractatus de **stellis, planetis et signis.**

*Anf.:* Quoniam gloriosissimis libris antiquorum. *Ende:* ut est hominis. Expl. 18 capit. de naturis 12 sig. et 7 pl.

21) Bl. 93′—95. Tractatus de **locis planetarum.**

*Anf.:* Cum volueris scire loca trium superiorum. *Ende:* cum signo in quo creatus est.

22) Bl. 95′—98′. De **nativitatibus** in **signis.**

*Anf.:* Qui natus fuerit in signo aquarii. *Ende:* sed evadet de suis factis.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 12.*

23) Bl. 99. Alia **cautela algorismi.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Iaceant hic multi lapides. *Ende:* percipiatur cautela tua.

24) Bl. 99 u. 99'. Postea sequitur parum de **musica.**

*Anf.:* Musica autem docet do nnmero sonorum. *Ende:* a et e est unus ternus.

*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.*

25) Bl. 99'. **Cautelae algorismi.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Eme nnum pare cirotoco (!). *Ende:* vondidit per magnum centum.

*In engl. Urk.-Schrift derselben Zeit.*

26) Bl. 100'—102. **Liber** de **mensuris geometrie** secundum omnem dimensionem.

*Anf. ausradirt. 1. vollst. Abschnitt Bl. 101:* Dieto sufficienter do monsnracione quantitatis. *Ende:* puteique est bf nt patet in figura precedenti et hec de mons. geom., licet sec. om. dim. dieta sufficiant.

*Von derselben Hand wie Nr. 23 u. 24.*

27) Bl. 102'. Notae de proportionibus irrationabilibus. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Prop. irrac. est qne non denominatnr. *Ende:* minor proporcio crit.

*Von anderer Hand, doch auch engl.*

28) Bl. 103—130. Liber **Alfragani triginta differenciarum.**

*Rubr.:* Inc. lib. Alphargani do circulis celestibus. *Anf. wie F. 378 Nr. 1. Ende ähnlich:* voluerit. Porf. lib. Alfr. in sc. astr. ot rad. mot. eel., interpr. a Ioh. Ispalensi, Ilimia atqno Limonsi et expl. est die XXIIII., die V. mensis lunaris anni Arabum DXXIX. XI. dio monsis Martii ora MCLXXIII. *(Höchst bemerkenswerth als Ergänzung zu Fabricius, Bibl. med. aevi II, 370.)*

*In schöner, nicht altzu gr. Minuskel, die allenfalls noch gegen Ende des 12. Jh., aber schwerlich vor Mitte desselben entstanden ist, 1 sp. auf vollst. Schema geschr. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XIV'); nicht verzierte Initialen abwechselnd roth u. grün; Satzanfänge in kl. Capitälchen; Quater. ohne Bezeichn.; Rubr. beabsichtigt; arab. Zahlen im Texte neben römischen.*

29) Bl. 130. *Auf dem von obigem Texte nicht eingenommenen Theile, sowie auf den Rändern von Bl. 133:* **englische und französische Glossen zu lateinischen Pflanzennamen.**

*Anf.:* Mercorialis — smerevort. *Ende:* quintevolle, id est viflef.

*In unregelmäßiger engl. Cursive des früheren 14. Jh. (s. Ex. codd. l. c.).*

30) Bl. 130'—133'. Epistola **Aristotelis** ad **Alexandrum.**

*Anf.:* Inc. liber do observatione diete vel continontia corporis exceptus (!) ex seer. secr. Arist. Cum do ntilitate *wie F. 32 Nr. 8. Ende:* Martii nbi ver incipit hiemps finiatur.

*In Urk.-Schrift des frühen 13. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr., z. Th. Rubr. u. rothe Initialen.*

*Bl. 133' in engl. Cursive des mittleren 14. Jh., ehemals ausradirt, durch Tinctur etwas lesbar:* Iste quaternus constat . . . . . dono domini Thomo Balnmreccir do . . . . . ordino Minorum.

## 352. *Pgt. u. Pp. gr.-4° frühstes 13. Jh. bis 1368. 157 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Rücken von weißem, roth eingefaßtem, roh gepreßtem Leder (Mainskel-S); v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 90. mathematice; *v. i. auf Pgt.-Bl. summarisches Verzeichn. mit:* item proporciones geometrie, item multa pulchra do arismetria, item virgulatura rerum mensnrabilium por artem *schließend; nach Ablösung der aufgeklebten Seite erweist sich das Bl. als Bruchst. einer* Bulle Urbans V. oder VI., eine Pfründenverleihnng betreffend, *doch sind nur die Namen* Crucenacko *u.* sancti Quintini Maguntinensis *leidlich erkennbar; h. i. ein in Cursive des fr. 14. Jh. geschr.* Comm. zu Aristotelos »do motu animalium« *u. kl. Bruchst. eines* asketischen Tractates.

1) Bl. 1—6. **Translatio Latina** libri **Abrahae Avenezre** (!) **de coniunctionibus magnis** et de **revolutionibus annorum mundanorum.** *(Sp. Ueberschr.)*
*Vorr. des Uebersetzers:* Tract. Avenezre de planetarum coniunct. et annor. revol. mundan. translacionem aggressnri — mansiones sunt temperate. *Anf.:* Si tu inveneris librum Alb(ategni) de coninnct. *Ende:* in reliquis domibns ad aspectus antem semper intende. *Unterschr. des 15. Jh.:* Expl. tract. Abr. Aven. d. con. mag. ac revol. an. mundi.

2) Bl. 6—11′. **Iacobi Alkindi** epistola de **aeribus** et **pluviis.**
*Anf.:* In uomine Dei pii et misericordis et laude eins inc. ep. Alk. de ae. et pl. cum sermone aggregato utili et perfecto translato a magistro Azogont de Arabia. Vocatus fui quod manifestarem consilia philosophorum. *Ende:* corrupcione modorum suorum; expl. *Sp. Unterschr.:* Expl. lib. Iac. Alk.

3) Bl. 11′—17. **Albategni** tractatus de **planetis** et **ascendente.** *(Sp. Ueberschr.)*
*Anf.:* Dixit Sadan: audivi Albumazar dicentem. *Ende:* prouunciare de qua est interrogacio. Expl.

4) Bl. 17—18′. Excerpta ex **centiloquio Hermetis** facta.
*Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende:* luminare coniungitur et dominum eius. Expl. flores divi H. Trismegisti.

5) Bl. 18′ n. 19. Notae de virtutibus planetarum.
*Anf.:* Nota: mali cum significaverint fortunam. *Ende:* sunt calida et frigida.
*Auf Pgt. in nicht zu gr., aber kräftiger Cursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. in vollst. Schema geschr.; anfangs Rubr. u. einfache rothe Initialen, später nur Lücken dafür; Bl. 12 Eckcorteust.*

6) Bl. 23. Federzeichnung, einen mit dem Astrolabium oder Quadranten operirenden Geistlichen darstellend.

7) Bl. 23′—62′. **Euclidis geometriae** librorum VIII **translatio** ab **Adelhardo Bathoniensi** confecta, fine mutila.
*Rubr.:* Primus liber Encl. inst. artis geom. inc. habens XLVII proposiciones per Adbel. Bath. ex Ar. in Lat. transl. *Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende im 16. Satze des 8. Buches:* respiciens proporcio duplicata.
*In gr. u. kl. schöner Minuskel des frühsten 13. Jh. oder spätesten 12. Jh. sogar 1sp. auf vollst. Schema geschr. u. von gleichzeitiger Hand corrigirt; Rubren mit Vormerkungen am Rande; abwechselnd blaue u. rothe, einfache Initialen; bei Hauptabschn. größere, doch ist nur ein rother, einfach ornamentirter u. ein aus einer Thierfigur bestehender, in rothen u. schwarzen Linien ausgeführter gleichzeitig, andere mit reichen, rothen, blauen u. grünen Ornamenten sind etwas jünger; schwarze, gelb abschattirte Figuren auf dem Rande; Quater. ohne Bezeichn.; Format kl. als in Nr. 1—6; Text beginnt nach alter Weise in fol. verso.*

8) Bl. 63—64. Tabula equacionis domorum 12 ad latitudinem 50 graduum. *(Ueberschr.; aus dem sp. 14. Jh.)*

9) Bl. 65—70′. Tabule minutorum proporcionalium. *(Rubr.)*

10) Bl. 71 u. 71′. **Tabule proporcionis Iohannis** de **Lyneriis** ad inveniendum differenciam graduum ad gradus et eciam graduum ad minuta.
*Aus dem frühsten 14. Jh.; rothe u. schwarze arab. Zahlen.*

11) Bl. 72—92. **Azarachelis** canones de **tabulis Toletanis** instituti.
*Rubr.:* Inc. — astronomie. *Anf.:* Q. cniusennque, *wie F. 394 Nr. 11. Ende:* Expl. c. Azar. etc.
*In nicht zu gr. schwarzer Currentschr., noch in der 1. Hälfte des 14. Jh., 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, reicher Schmuck in Roth u. Blau einschl. des*

*Rankenwerkes, das Bl. 72 sogar oben u. unten um den Text herumläuft; Figuren im Text, z. Th. Lücken dafür.*

12) Bl. 92′ u. 93. **Algorismus de fractionibus.** (Aliam edit. v. F. 38 N. 3.)
*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Minncia sive fractio est qnantitas discreta nnmerata etc. *Ende:* inventis nnmeris secnndum qnod predictum est et tunc invenies.

*Von anderer Hand in feinerer, blasserer Schrift derselben Zeit 2sp. auf vollst. Schema; vieht verzierte blaue u. rothe Initialen.*

13) Bl. 94—96. Tractatus de **aequationibus planetarum** in comparandis diversorum populorum aeris. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Diversi astrologi secnndum diversos annos. *Ende:* inde maximus error proveniet.

14) Bl. 97—99′. **Profatii Iudael** tractatus de **compositione novi quadrantis** a **Petro** de **S. Audomaro** correctus. (Aliam edit. v. Q. 351 N. 11.)
*Anf.:* Qnoniam conceditnr opns hnius instrumenti. *Ende:* ntilitatcs aptum et paratnm. Expl. comp. n. q. Prof. Iudei corr. a mag. P. de And.

*In steifer Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfache rothe Initialen u. §§.*

15) Bl. 102—109′. Qnaestiones fine mntilae.
a) Utrum lux per reflexionem sit effectiva calornm. b) Utrum omnia elementa nata sint in vicem transmntari.

*In engl. Cursive derselben Zeit 1sp. ohne Horiz. geschr.*

16) Bl. 110—112. Tractatus de **astrolabio.**
*Anf.:* Cnius artis instrumentum est astrolabium? *Ende:* propter motnm octave spere.

17) Bl. 112—114′. Tractatus de **coniunctionibus planetarum** et de **eclipsibus.**
*Anf.:* Seqnitur de lnna; videndnm ergo circa lnnam. *Ende:* cum albedine et hec erunt, si Dens volncrit. *Dazu Tafel mit sehr alterthümlichen arab. Zahlen.*

*2sp. sehr eng auf vollst. Schema in einer nach links geneigten Currentschr. der 1. Hälfte des 13. Jh. geschr.*

18) Bl. 115—117. Excerpta **regularum Azarachelis.**
*Anf. wie oben Nr. 11. Ende im Abschn.:* de ortn et occasn planetarum, *mit:* 8 gradibns oritur mane. *Bei den Längenbestimmungen der Orte wird* Cremona *als Beispiel genannt.*

*2sp. ohne Horiz. in sehr kl. u. feiner Schrift des fr. 13. Jh. geschr.*

19) Bl. 118—134. **Dominici** de **Clavasio practica geometriae.**
*Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 2; dazu:* Expl. practice geom. Dom. de Cl. per Conradnm de Breitschede Prage a. D. 1368 feria secnnda post Lamberti scripte.

*1sp. ohne Horiz. in gr. u. kl. Cursive auf Pp. geschr.; Bl. 128′ Eckwortcust. Wz.: Pfeil u. Bogen.*

20) Bl. 134′—148′. Tractatus de **proportionibus.**
*Anf.:* Anctor de proporcionibns motnnm sentenciam artis — conclnsiones demonstrabo. Omnes proporciones eqnalitatis. *Ende:* nt falsitas destruatnr.

*Von anderer Hand ähnlich geschr. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

21) Bl. 149—157. Fragmenta quaestionum.

*In recht spitzer Cursive; Format kleiner. Wz. fehlt.*

*Bl. 157 Anf. eines* Notariatsinstrumentes vom 13. Sept. 1346, betreffend die von dem Münsterschen Cleriker Bernhardus de Berne, Namens des Decans Heinrich von Aldenzal im Trierschen, vorgelegte Citation, die letzterer als

Subexecutor in einem von Heinrich von Billerbeck wegen Vorenthaltung der Pfarrkirche zu Rene gegen Gerlach von Honnels geführten Processe erlassen hatte.

## 353. *Pp. 4° spätestes 14. Jh. 193 Bl.; gleicher Herkunft mit Q. 356 u. 372.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth eingefaßtem, roh gepreßtem Lederrücken (Maiuskel-S); v. u. h. i. Pgt.-Bl. mit Minuskel des 13. Jh., einem* Aristoteles-Texte *ehemals angehörig; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.* 100. mathematice.

1) Bl. 1—77. **Abuali filii Ali Abenragel** libri de **iudiciis stellarum** scripti pars VII$^{a}$.

*Rothe Ueberschr.:* Lib. 7$^{us}$ de electionibus Haly. *Anf.:* Dixit Haly Abenragel filius: landatus sit Deus et regraciatus. *Ende:* tunc erit res illa; et sic est finis huius 7$^{me}$ partis libri Haly. Eleccio pro obsedendo civitates et castrum — dominus hore cum altera forma.

2) Bl. 78—169. **Eiusdem** operis pars VIII$^{a}$.

*Rothe Ueberschr.:* 8$^{us}$ lib. Haly de revol. ann. *Anf.:* Dixit Haly fil. Ab. laudatus sit Deus qui est dominus sublimitatum etc. *Ende wie F. 390 u.* Expl. lib. 8$^{us}$ in ind. stell., quem composuit Albohaly fil. Haly Abenragel.

3) Bl. 170—177'. Tractatus de **accidentibus astrorum virtute** effectis.

*Rothe Ueberschr.:* De hiis que communiter in gentes et urbes solent accidere. *Anf.:* Primo sciendum quod aries in 1$^{a}$. *Ende:* ventos et ventorum asperitatem innnnnt.

*In gr., grober Cursive des späteren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, wenig feiner, rother Schmuck; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: kl. Ochsenkopf mit Stern; Ochsenkopf. bei dem die den Stern tragende Stange von einem Kreise zwischen den Hörnern ausgeht.*

4) Bl. 178—193. **Iacobi Engelhart** magistri **Ulmensis** tractatus de **cometis.**

*Ueberschr.:* Inc. tract. nowus de com. valde subtilis et bonus. *Anf.:* Multi mirati fuerunt de apparicione comete stelle — ob honorem — illustris principis domini ducis Lenpoldi, ducis Anstrie et Stirie, ac eciam ob reverenciam et utilitatem dominorum meorum magistri civium atque consilii civitatis Ulmensis. *Ende:* peccatis resistere et ad vitam eternam — Spiritu sancto, am. Expl. tract. now. de com. edit. in Ulma per dom. mag. Iac. Engelh.

*Die Abhandlung erörtert namentlich die Zeitereignisse im Zusammenhange mit den Cometenerscheinungen u. verfolgt dieselben bis hoch in die 80iger Jahre des 14. Jh. Von anderem Schreiber in spitzerer, aber gleichfalls gr. Schrift. Wz.: größerer Ochsenkopf mit Stern.*

*In der Mitte der Hefte finden sich Pgt.-Streifen mit ganz feiner, spitzer Cursive des frühen 14. Jh., ehemals einem theol.-phil. Tractat angehörig; an einer Stelle wird die* celestis hierarchia *des Dionysius Areopagita erwähnt.*

## 354. *Pgt. gr.-4° frühstes 14. Jh. bis späteres 14. Jh. 62 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; h. a. auf Pp.-Zettel, h. i. u. auf dem Rückbl., jedoch auf dem Kopfe stehend die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 31. mathematice, *wenn auch daselbst nicht die folgenden Nrr. 1 u. 2:*

1) Bl. 1. Tabula numerum dierum omnium cuinscunque anni communis per singulos menses demonstrans.

*Aus dem mittleren 14. Jh.; arab. Zahlen, schwarzes Linienschema.*

2) Bl. 1′—3′. **Centiloquium Hermetis** 100 capitulorum, quorum quis auctor, cnius inssn et quis transtulit littere prime ipsorum capitulorum osteudnnt, videlicet: domino Manfrido inclito regi Cicilie **Stephanus de Massana** hos flores de secretis astrologie divi Hermetis transtulit. *(Ueberschr. von Johannes de Wasia.)*

*Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende:* peccabis cnm Dei auxilio.

*In gr., kräftiger Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; ohne Schmuck bis auf kl. schwarze Initialen bei den Capitelanfängen, die den Namen des Uebersetzers u. s. w. ergeben; Zählung der Capitel am Rande durch arab. Zahlen von Joh. d. W., von ihm Bl. 3′ oben:* III fr.; pro tribus francis; *es scheint als ob diese Bll. dem Folgenden erst später vorgeheftet worden seien. Hiergegen im Cat. Ampl.:*

3) Bl. 4—59. Item **commenta Dankonis,** scilicet magistri **Iohannis de Saxonia,** super **Alkubicium.** (V. F. 394 N. 21.)

*Anf.:* Vir sapiens dominabatur astris. Ptholomeus in sapientiis almagesti. *Ende:* donec exiverit casnm snnm. Expl. scripta snper Alkabicinm. *Späterer Zusatz:* a magistro Iohanne de Saxonia facta; *h. mit Bleistift noch später eingetragen:* Expl. Iste liber est mag. Ioh. de Wasia.

*In kräftiger, größerer u. eckiger Minuskel des frühsten 14. Jh. mit recht schwarzer Tinte 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau; das Rankenwerk des 1. Initiales weicht etwas von den sonst üblichen Formen ab; die Verzierungen der rothen Initialen sehen eher violett als blau aus; Quater. mit umrahmten Eckwarteust. u. mit vielleicht später angebrachten Buchst., vorn unten Lagenzählung durch Striche; Joh. d. W. hat den ganzen Text sorgfältig corrigirt u. jeden Quatern am Ende mit dem Vermerk* correctum *versehen; Bl. 4 unten zwei Zeilen in verblaßter Bleistiftschrift; soweit erkennbar, handelt es sich um eine* Eintragung in niederrheinischem Dialecte; *besondere Faliirung dieser Nr. mit arab. Zahlen.*

4) Bl. 59′ u. 60. Notae variae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

a) Distancia lune a gradu occidentis — horam 3°; hec Dyonisius Magnus.
b) In Mayo 10. die 12. hora 55. min. — nativitate beno per omnia.
c) Iulius Firmicus. Nota 36 decani omnem — noticiam perveniret. *Bl. 59′ unten von 2 Händen:* pro tribus francis non minus; 3 fr. *u.* 3 francis; III francis.

5) Bl. 60′—62′. **Theorica Girgith** de **arte magica.**

*Ueberschr.:* Th. G. arcium magicarum. *Anf.:* Cogitacio fuit: res que me ad hoc opusculum. *Ende:* operari volnerit et sic est finis hnius tract. D. gr.

*Von Joh. de Wasia 1sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.*

## 355. *Pgt. 4° späteres 13. Jh bis 2. Hälfte des 14. Jh. 130 Bl.; z. Th. engl., z. Th. südländ. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 51. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—5′. Item tractatus **Anglicanus** de **dimensionibus celi (Roberti Lincolniensis** episcopi).

*Anf. wie Q. 351 Nr. 10. Ende:* semid. scilicet sol. et l.

2) Bl. 6—9′. **Composicio chilindri** cum arte sua.

*Anf. wie Q. 349 Nr. 29, mit Var.:* chilindri *u.* orologium. *Ende:* erecte. Expl. comp. chil. cum arte s. que composita fuit Oxonie.

3) Bl. 9′—12. **Tabula solis** quoad annos tam bissextiles quam non.

*Arabische Zahlen; vollst. mit rother Tinte gezogenes Schema.*

4) Bl. 12′—14′. De **composicione quadrantis.**

*Anf.:* Cum quadr. componere volueris, accipe tabulam eream. *Ende:* ad profunditatem putei. *Vielleicht Auszug aus Q. 351 Nr. 11.*

*In kl., ausdrucksvoller engl. Cursive 2 sp. auf vollst. Bleilinienschema Anfangs des 14. Jh. geschr.; wenig zahlreicher, einfacher rother Schmuck.*

5) Bl. 15. Notae de prognosticis tempestatum. *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Sol purus oriens nec ferveus — ventum magnum significat.

*In gewöhnlicher Cursive derselben Zeit 1 sp. geschr.*

6) Bl. 15′. Versus. *(Ebenso wie Nr. 7 nicht im Cat.)*

*Text:* Cesar tantus erat quantus fuit ullns in orbe — si duo sint lapides, dic ubi contingant.

7) Bl. 16. Notae variae astronomicae.

*Um Mitte des 14. Jh. in Cursive eingetragen.*

8) Bl. 18—35. Tractatus de **sphera (Iohannis de Sacrobosco.** *Nicht im Cat.)*

*Rubr.:* Inc. tract. d. sp. *Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

*In schöner mittelgr. Minuskel des späteren 13. Jh. anscheinend südl. Ursprungs 1 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Figuren im Texte; einfacher rother Schmuck, Initialen indeß blau mit rothen Verzierungen u. umgekehrt; auf den Rändern zahlreiche kl. Glossen in kl. zur Currentschr. neigender Minuskel; Pgt. auch südl.*

9) Bl. 35′ u. 36. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

a) Cum volueris invenire coniunccionem — solis et luno per tabulas Tholosanas — ad eclipsim inveniendam coniecturasti. b) Pro introitu solis in qnodvis — diem precedentem. c) Si per horam nativitatis alicuius horam et diem conoepcionis scire volueris — errabis in 30 diebus.

*Von mehreren Händen in Cursive des frühen 14. Jh.*

10) Bl. 36′. Ista excerpsi de **Albumasar** in libro de **coniunctionibus planetarum** tractatu primo differencia prima. *(Unterschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nota qnod. Alb. — coniunctionem significantem. *Ende:* introitu solis in signa mobilia.

*Von einer der in Nr. 9 vorkommenden Hände.*

11) Bl. 37. Notae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

*Der eine Theil derselben, der anfangs des 14. Jh. geschrieben ist, betrifft das Erschaffungsjahr der Welt:* 3381 a. Ch. n., *der andere später hinzugefügte gehört zum Jahr* 1351.

12) Bl. 38—44. **Canones** super **quadrantem novum Profacii.**

*Rubr.:* Inc. can. sup. qn. n. editi a mag. Prefacio (!) Iudeo commoranti apnd Montempessulanum; correctum ab eodem. *Anf.:* Cum stellarum sciencia sine congruis instrumentis. *Ende unvollst.:* novella solaris applicatur, deinde centro.

*In kl. Minuskel, die auch noch dem 13. Jh. angehören kann, mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2 sp. in vollst. Bleilinienschema gesehr.; einfacher rother Schmuck.*

13) Bl. 44′. **Tabula longitudinum stellarum.** *(Bis Nr. 15 nicht im Cat.)*

*Rubr.:* Ista tabula verificata fuit apud S. Clodowaldum iuxta Parisios a. D. M°CC° nonagesimo quarto.

*Text in Minuskel, die dieser Zeitangabe entsprechen könnte; Zahlen arab., z. Th. roth; Schema mit Tinte ausgeführt.*

14) Bl. 45. Tabula mansionum lunae.

*In spitzer Cursive des frühen 14. Jh.*

15) Bl. 45′. Notae de proiectione radiorum planctarum factae.

*Anf.:* Cum volueris (!) proieccionem rad. plan, aspice in quali quarta. *Ende:* in opposicione signi sui in simili gradu atque minuto.

*In Cursive derselben Zeit wie Nr. 14 2 sp. gesehr.; geringer Schmuck.*

16) Bl. 46—48′. **Canones de locis solis et lune.**

*Anf.:* Scire debes, quod circulus solis duas habet medietates. *Ende:* profunditates quaslibet et planicies. Hec quoque de practica quadrantis causa introductionis breviter dicta sufficiant.

*In rundlicher Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; geringer rother Schmuck.*

17) Bl. 49—56′. Optimus tractatus de **astrolabio** cum figuris **(Messehalae).**

*Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende:* tabulo, si Deus voluerit. Finit opus astr. secundum Macellama (!).

18) Bl. 57—62. **Canones (Messehalae)** circa idem **astrolabium** (et **cylindrum**).

*Anf.:* Inc. can. astr. Nomina instrumentorum astrolabii hec sunt: primum *wie Q. 349 Nr. 34. Ende wie F. 376 Nr. 12.* Expl. can. astr. Accepturus horas enm cbilindro — de aliis punctis proporcionaliter.

*In kl., spitzer u. steifer Cursive des frühsten 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Randbemerk. vom Textschreiber u. von anderen Händen in Cursive etwas späterer Zeit.*

19) Bl. 62′—64′. **Quedam alchimica.**

a) Primo igitur dicamus de transposicionibus omnium metallorum — in ipso sunt omnia. b) Inc. duo capitula glosata de regimine lune. Recipe calcem — ot mundantur omnia corpora metallorum. c) Inc. tunc secretum secrotorum alcbimie. Sciendum quod omnia corpora metallorum — cum oleo ovorum et pice simul.

*In unsicherer Cursive der 2. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rather Schmuck.*

20) Bl. 65—72′. Tabule de **coniunctionibus** et **eclipsibus** solis et lune.

*Soweit Text vorhanden in Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh.; Zahlen arab., z. Th. roth; Schema, einschl. der Hariz., roth.*

21) Bl. 73—81′. **Saphea** (!) **circa astrolabium** (cuius auctor **Ioh. de Lineriis** Q. 366 N. 8 fuisse dicitur).

*Ueberschr. von der Hand des Joh. de Wasia:* Saphea. *Anf.:* Descripciones que sunt in facie instrumenti notificare. Limbus. *Ende:* Scita longitudine uniuscuiusque civitatis — situare. Si civitas illa — operare nt prius.

*Das Ganze ist eine Sammlung von Aufgaben nebst Auflösungen, der Text der ersteren ist in erheblich größeren Characteren und mit weiteren Zeilenabständen als der der letzteren 1sp. ohne Horiz. geschr.; auf beiden Seiten ist die Schrift indeß engl. Cursive des früheren 14 Jh.; einfacher rather Schmuck.*

22) Bl. 85—115. **Liber algorismorum** et omnium fractionum in numeris **Arabicus** translatus a **Gyraldo Cremonensi.**

*Nach zweimaligem:* Assit principio s. Maria meo; *Anf.:* Quisquis in 4$^{or}$ matheseos disciplinis efficatius. *Ende:* necessario 4 remaneut. Expl. lib. alg. et o. fr. in num. transl. ex Arabico a mag. G. Cr.

*In nicht zu kl., allmählig zu currenteren Characteren übergehender Minuskel des früheren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck; zuerst Quatern mit Zahl in der Mitte u. sodann Quint. mit Eckwortcust.*

23) Bl. 115′. Omnis homo omni hora ipsam ora et implora eius patrocinia; omnis homo unum bonum anteponit omnibus; omnibus omnia non mea sompnia dicere possum; omnem veritatem et amorem diligite ait Dominus omnipotens; omnia subiecisti sub pedibus eius. *(Nicht im Cat.)*

24) Bl. 117—130. **Tractatus** optimus de **regulis tabularum (Azarachel).**

*Rubr.:* Inc. prolog. ad r. t. *Anf. wie F. 394 Nr. 11. Ende:* facilior doctrina quam queris.

25) Bl. 130'. Notae de **eclipsi lunae adveniente.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Si in quacunque prevencione volneris scire si erit eclipsis. *Ende:* et in propinquiore 33 min. 43 sec.

*In kl. schwungvoller Currentschr., die noch dem 13. Jh. angehören kann, 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.*

*Auf dem Reste des Rückbl. in kl. Cursive des fr. 14. Jh.:* Si defunctus de quo nobis scripsisti inter liberos sit testatus — pretori prefecto prefertur; Clemens IIII.

## 356. *Pp. 4° 1400. 223 Bl.; derselben Herkunft wie Q. 353.*

*Einb. wie Q. 353; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 87[m] mathematice; *v. i. Inhaltsverzeichn. des 14. Jh.*

1) Bl. 1—101'. **Geber** commentarius in **Ptolomaei** librum cui **Almagest** inscribitur.

*Anf. wie F. 383 Nr. 1. Ende:* a nodo usque ad terminos eclipticos.

2) Bl. 102—165. **Campani theoria planetarum.**

*Rubr.:* Theorica C. *Anf. wie F. 394 Nr. 8. Ende:* uno gradu et 15 minutis equat cursum — Mercurii. Expl. theor. plan. Camp.

3) Bl. 166—167'. Tractatus de **compositione cylindri.**

*Anf.:* Ad faciendum chilindrum sumatur lignum. *Ende:* minoris quam 12 punctorum et sic est finis compos. chil. *Hierauf Tafeln.*

4) Bl. 169—176. **Liber fortunarum similitidinum et fortuniorum.**

*Anf.:* Hic est lib. fort. sim. et fort. ac aliorum et filii fortuniorum Ade, vite et mortis eorum et secundum 12 signa prout disponuntur in firmamento. In hora. *Ende:* fatui et nil scientes reperiuntur. Expl.

5) Bl. 176—177. Notae de virtutibus planetarum.

*Text:* Nota Saturnus assimilatur spleni — macrocosmo i. e. maiori mundo.

6) Bl. 177. Notae de eadem re.

*Text:* Nota quod testimonia planetarum combustorum et retrogradorum sunt falsa —; solis, lune, Mercurii indifferenter.

7) Bl. 177'. **Herbae planetarum** et **signorum.** *(Rubr.)*

*Text:* Aries, salvia — predictas herbas quando colligis fac mencionem et nomina passionem — usque ad usum tuum.

8) Bl. 178—223. **Tabula stellarum fixarum** equatarum a. Christi 1400. (*Rubr.; nach Index:* Constellacio XII signorum et aliorum.)

*Von derselben Hand ganz wie Q. 353 Nr. 1—3 geschr.; Bruchst. derselben Pgt.-Hds. wie dort in der Mitte der Hefte, sowie v. u. h. i. Wz.: größerer u. kleinerer Ochsenkopf mit Stern.*

## 357. *Pgt. u. Baumwollen-Pp. 4° spätes 13. u. Anfang des 14. Jh. 133 Bl.; südländ. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holze die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 66. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—21. Item **astrologia Marsillensis** (i. e. **Guilelmi Anglici**).

*Anf.:* Quoniam astrologie speculacio prima figuram. *Ende:* de motibus que docentur in ipso auctore. Expl. astr. mag. Willel. civis Massil.

*In leidlich kräftiger Minuskel des ausgehenden 13. oder frühen 14. Jh. mit recht schwarzer Tinte 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema auf ital. Pgt. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; rothe Figuren mit arab. Zahlen im Texte; Bl. 9 umrahmte Eckwortcust.*

2) Bl. 21′—23′. **Fragmentum** tractatus de **fractionibus** scripti. *(Nicht im Cat.)* *Anf.:* Licet cuiuslibet numeri partium. *Ende:* lateris communiter generaretur.

*In kl. Urk.-Cursive wenig späterer Zeit 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.*

3) Bl. 24—28. **Compotus** quidam **manualis** et canon circa eundem.

a) *Anf. ähnlich wie Q. 345 Nr. 15:* Int. nostre i. b. op. e. a. o. q. e. i. m. omne datum tempus — possit — facillime invenire — debes litteram dominicalem situare, hoc modo sumatur versus iste: Filius esto Dei, celum bonus accipe gratis. *Ende:* a. dam. degebat. er. go. ci. fas. a. dri. fos.; et in inucturis manuum — mensis cuiuslibet tibi monstrat. Expl. *In abwechselnd schwarzen u. rothen Majuskeln:* IGK. HGI. HLIGRHG. KHFIKH. *In gewöhnlicher Schrift:* Hic expl. computus mannalis. b) Cisioianus. *(Nicht im Cat.)* *Anf. mit Var.:* oc, *sonst wie Ende = Q. 345 Nr. 19.* c) *Comm.; Anf.:* Circa compotum manualem primo notandum quod ciclus solaris est revolucio. *Ende:* ostendit nobis in quoto anno.

*Verse in kl., steifer, ital. Minuskel des ausg. 13. Jh. geschr. u. roth durchstr.; der Text des Computus u. die Glossen zum Cisioianus gleichfalls von einer Hand in einer sehr kl., äußerst spitzen Cursive derselben Zeit; rothe u. schwarze §§; Hauptinitialen schwarz mit rothen Verzierungen; der Comm. zum Comp. ist in Cursive des ausgehenden 13. Jh. mit engl. Anstrich ohne Schmuck 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Randbemerkungen th. vom Schreiber des Comp., wie Bl. 24 Bissexti locus est Mavortis sexto Kalendas; posteriore die celebrantur festa Mathie, th. von dem des Comm.; von einer 3. Hand Bl. 26′ Verse, in denen die oben aufgeführten Majuskeln als Anfangsbuchst. der einzelnen Worte benutzt sind:* In gravibus kausis hastam gerit Improbus hostis, | laudatur Iustus, gladio karet hoste gravatum, | krudeles homines furor incitat hoste karentes.

4) Bl. 28′—29. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) *Von ähnlicher Hand wie Nr. 3 c:* De inueniendo claves terminorum pasche computa a loco clavium usque lunam Aprilis quartam decimam et ibi est terminus clavium pasche. Item nota quod pascha annotinum dicitur pascha precedentis. Hec scripsit magister Nicbasz de Planea Curcrati (Curvati?) in crastino pasche a. ab incarnatione D. 1294, a. ab origine mundi 6493, indictione — anno cieli solaris secundum Dionisium vel 26° secundum Gherlandum — — annotino pascha 4° Kal. Aprilis, anno embolismali. Hec duo solsticium faciunt cancer, capricornus; | sed noctes equant aries et libra diebus; | post solsticium decimus Christum parit atque Iohannem. b) *Von anderer Hand in mehr ital. Schrift:* Nota quod astrologia est sciencia cui multe sciencie — — polimantia autem habet 2 partes et dicitur a polis, civitas, sicut et civitas in communicacione consistit. c) *Von 3. Hand:* Sicut dicit Beda 3 dies sunt in mense Februarus (!) — — in quibus si masculus ustus fuerit caro eius incorrupta permanebit — in Decembre 3. et 13., istud verum est. *Bl. 29 unten verblichene Worte in engl. Sprache.*

5) Bl. 30—32′. **Algorismus de integris** abbreviatus.

*Anf.:* Cum hec scientia de numeris. *Ende:* ultimo loco millenarii et hec dicta ad presens de allogor. sufficiant.

*In kl. Cursive des frühen 14. Jh. ohne auffälligen Character 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfache rothe Initialen.*

6) Bl. 33′—80′. **Theorica Campani** valde bona.

*Anf. wie F. 394 Nr. 8. Ende:* Merc. supra doculmus. Expl. th. C.

*In nicht unschöner u. nicht zu gr. Cursive des frühen 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. auf sehr starkem, eigenthümlich faserigem u. des Wz. entbehrendem Pp., das wohl als Baumwollen-Pp. anzusehen ist, geschr.; anfangs rothe §§ u. Unterstr.; viele Figuren u. Tafeln im Texte; Sexter. mit Eckwortcust.*

7) Bl. 81—92′. Tractatus de **approbacione astrologie.**

*Sp. Ueberschr.:* De app. astronomie. *Anf.:* Consequenter utique in hac 3ª parte principali. *Ende:* misericordiam et graciam inspiret et illuminet, am.

*In kl. Minuskel des beginnenden 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema mit blasser Tinte geschr.; blaue u. rothe §§ u. verzierte Initialen.*

8) Bl. 93—95′. De **epiciclis** et **ecentricis.**

*Anf.:* Medius motus solis vel alterius. *Ende:* ut habeamus argumentum latitudinis.

9) Bl. 96′—98. **Thebith** de **ymaginacione spere.**

*Anf.:* N. i. im. iucoantes *wie Q. 348 Nr. 11. Ende:* post ymagiuauda occ. Expl. *Rubr.:* Tebit Benconrat (!) de ym. sp.

*In spitzer u. doch schwungvoller Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen u. §§. Bl. 100′ in Braunstift:* 3 francis.

10) Bl. 101—113′. **Hermannus** de **composicione** et **utilitate quadrantis.**

*Anf. wie Q. 351 Nr. 5. Ende:* altitudo rei supra aliam posite. Expl.

*Bl. 101—103 bis zu* ista in Arabico habetur *in einem* Si certissime horas naturales *beginnenden Abschn. in kl. eckiger Cursive des 13. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; bunte Initialen u. Rubr. beabsichtigt u. für letztere Vormerk. parallel dem Seitenrande der Bl.; Bl. 103′ eine z. Th. von dieser Hand angefertigte Tafel; von Bl. 104 ab in kl. kräftiger Minuskel, die älter erscheint, denn es finden sich fortlaufend Correcturen u. Randbemerk. von dem 1. Schreiber; Ausstattung des 2. Theiles gleich der des 1., nur sind die Rubr. u. §§ hier roth ausgeführt; Bl. 111′ Eckwortcust.*

11) 113′ u. 114. Notae de mensurationibus astrolabio faciendis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Hiemale circulum maximum. *Ende:* Construe quadratum — tociens est cd in cbf.

*Von derselben Hand, die den 2. Theil von Nr. 10 schrieb; Figuren auf dem Rande.*

12) Bl. 114′—120. Liber de **motibus planetarum** cum circulis et figuris.

*Anf.:* Inc. lib. d. mot. plan. Investigantibus astronomie raciones. *Ende:* promovendus cetera ut superius.

*Bis Bl. 117′ in kl., spitzer, nach links geneigter Cursive 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einige bunte Initialen, sonst Lücken; Figuren im Text; von Bl. 118 ab currente Formen des ausg. 13. Jh. u. 2sp. vollst. Tintenlinienschema.*

13) Bl. 120—124. Liber **Thebith** de **motu accessionis** et **recessionis.**

*Ueberschr.:* Tract. patris Asseti, filii Choree, Tebit in m. acc. et rec. *Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende:* quantitatem hic motus in eis. Scito ergo hoc

*Von Bl. 121′ ab Tafeln u Figuren, neben letzteren mehrfach verblichene Braunstiftnotizen in engl. Cursiv-Characteren; Bl. 124′ von Joh. de Wasia:* pro III francis; est magistri Ioh. de Wasia.

14) Bl. 125—127. Pars **theorice planetarum.**

*Am oberen Rande:* Ave Maria. *Anf.:* medius motus eius eo — sunt tribus superioribus. Planeta dicitur directus quando. *Ende:* secundum ymaginacionem statue antedicte. Expl.

15) Bl 127—133. **Algorismus** de **minuciis (Ioh. de Linerlis).**

*Rubr.:* Inc. al. de m. *Anf.:* M. r. m. ph. et vulg. demonstrare, *sonst wie F. 377 Nr. 8. Ende mit versch. Wortstellung.*

*Nr. 14 u. 15 in kräftiger, nicht zu kl. Minuskel ital. Characters des früheren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema mit blasser Tinte geschr.; einfacher rother Schmuck, rohe Initialen.*

## 358. *Pgt. 4° früheres 15. Jh. 13 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. kl. Metallbuckeln; Pp.-Vorbl. (Wz.: Ochsenkopf mit Rose); auf diesem* lateinische Widmung des Werkes von einem **Johann von Sondershausen** an einen ungenannten Doctor, seinen Lehrer, vom 28. Juli 1419 in diluculo mane festinanter *geschr. Nach Q. 359 scheint Amplonius der Bewidmete zu sein.*

**Almanach ad meridianum Erfurtensem compositum.**

a) *Bl. 1'—12 Tafeln.* b) *Bl. 12' u. 13 Text:* Istud alm. super meridiano Erff. calculavi — est intencio. Opus presens in duas partes — — motum verum cuiuslibet planete — Mercurii cum solo in meridie.

*Tafeln roth u. schwarz auf schwarzem Tintenlinienschema; Text in Cursive 1 sp. mit reichem, rothem Schmuck.*

## 359. *Pgt. 4° 1420. 14 Bl.*

*Einb. wie Q. 358.*

**Tabulae** cursus omnium **planetarum** demonstrantes, **Amplonio** magistro a. 1420 a discipulo quodam **(Iohanne de Sondershusen)** dedicatae.

*Bl. 1 u. 1' Vorr.:* Venerabili ac circumspecto viro dom. Ampl. medicine facultatis doctori necnon decano ecclesie s. Victoris extra muros civitatis Maguntine, domino et promotori suo graciosissimo transmissum. In nom. s. et ind. Trinit., domini nostri I Chr. pii et misericordis Dei, am. — Venerabilis domine doctor et magister mi reverende; quia secundum laudabilia testimonia — status et tenor huius anni, qui scribitur 1420 — cursus et disposiciones motuum orbium superiorum — secundum consideraciones antiquorum.

*Unter vielfältiger Anwendung von rother Tinte in den Ueberschr., Zahlen u. dem Schema in Cursive geschr.; 1. Initial sehr groß, in Roth, Blau, Grün u. Gold ausgeführt; rothes Rankenwerk von ihm um die Columne herum laufend. Bl. 2' oben von anderer Hand:* A. 1420 non completo supra Moguntiam.

## 360. *Pgt. gr.-4° 1360. 79 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel, i. u. oben auf Bl. 1 die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 60. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—24. Item **tabule Alfoncii** optime cum **canonibus.**

*Rubr.:* Inc. tab. illustr. princ. reg. Alf. et primo tab. diff. etc. *wie F. 384 Nr. 1. Bl. 23:* Expl. tab. ill. pr. Alf. regis Castelle in mense May a. D. 1360. Nunc scripsi totum, pro Christo da mihi potum. *Bl. 23'—24 die Canones; Anf.:* Numerum annorum, mensium et dierum, *ähnlich wie F. 395 Nr. 1. Ende:* dierum si habueris horas et minuta.

*Bei den Tafeln Ueberschr. u. Bemerk. in gr. minuskelartiger Cursive; arab. Zahlen u. Ueberschr. z. Th. roth, ebenso das Schema. Die Canon. sind in mehr cursiven Formen 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt. An den Bll. oben aus dem sp. 15. Jh.* Reductionen der nach Pariser Verhältnissen angelegten Tafeln *auf die geographische Lage von* Erfurt.

2) Bl. 25—33'. **Tabule stellarum fixarum Alfoncii.**

*Rubr.:* Tab. stell. fix. verificatarum per illustrissimum dom. Alfontium regem Castelle et Hispanie et addit super Tholomeum. *Ende:* Expl. tab.

stell. fix. — Hispanie. Expl. hoc totum, pro etc. a. D. 1360 feria 2ª ante Barnabe finivi.

*2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema in Cursive von derselben Hand wie die Canones geschr.; Zahlen nicht roth.*

3) Bl. 33′—34′. **Patefit Iohannis de Muris.**

*Anf.:* Nota: stellarum fixarum secundum sum ordinem. *Ende:* que est in cauda galline et cetera.

*Von derselben Hand wie die Canones zu Nr. 1.*

4) Bl. 35—49′. **Kalendarium et Patefit eiusdem.**

*Ueberschr. von Johannes de Wasia:* Inc. kalend. et patef. mag. Ioh. de Muris. *Anderes Rubr.:* Kalendarius solis ad annum D. 1321 adequatus. *Die Heiligentage sind über die Angaben der* veri *u.* medii motus solis, equatio dierum, altitudo solis *u.* dies artificales *vernachläßigt; zum 1. October ist das Gedächtniß* Bavonis et Remigii confessoris *hervorgehoben; auf den Kalender folgen wieder Tafeln über den* motus verus et medius solis, *über Aequationen, Conjunctionen, Oppositionen, Eclipsen u. s. w. auch anderer Planeten.*

*Arab. Zahlen wie Schrift z. Th. roth; vollst. Tintenlinienschema.*

5) Bl. 50—55. Tractatus **eiusdem de magno Patefit.**

*Anf.:* Patefit ex Ptholomei disciplinis in libro suo qui dicitur Almagesti. *Bl. 51:* 134 annis solaribus una die. Expl. canones kalendarii solis. *Rubr.:* Iuc. sermo de regulis compotistarum. *Text:* De regulis compotistarum quia cognite sunt. *Bl. 52:* est invenire studenti. Expl. addiciones kalendarii. *Rubr.:* Inc. kalendarius lune. *Text:* Sequitur de kalendario lune continente medias et veras. *Ende:* non mortua. Expl. sermo de electionibus curacionis morborum secundum astronomos. Qui vult scire gradum — pouuntur gradus equinoctiales.

*In feinerer Cursive als die früheren Nrr. gleichzeitig mit ihnen 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr. u. rothe §§; bunte Initialen beabsichtigt.*

6) Bl. 56—77. Tabule **eiusdem de veris motibus planetarum** (1360—80).

*Ueberschr. in gr. Cursive wie in den Tafeln in Nr. 1; sie wie die arab. Zahlen u. das Schema z. Th. roth.*

7) Bl. 77′—78′. **Almanach eiusdem Dankonis et canones** circa ipsum.

*Ueberschr.:* Canones super almanac. *Anf. wie F. 387, nur:* Danecowe. *Ende:* ternus, si per sex opp. Expl. canon. mag. Ioh. de Saxonia super suum alm.

*In kl. steiferer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.*

*Auf der Rückseite des Rückbl. eigenhändig:* Est magistri Iohannis de Wasia curati S. Walburgis Brugensis. V franeis.

## 361. *Pgt. gr.-4°. 1. Hälfte des 14. Jh. 156 Bl.; engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem, roh gepreßtem Lederüberz.; v. i. in engl. Cursive des mittl. 14. Jh. ein mit Cat. Ampl. ziemlich übereinst. Inhaltsverz., beginnend:* Hec sunt contenta in hiis quaternis; *dazu von deutscher Hand:* 42 opera tam utilia quam extensa; *ferner v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 19. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—22. Item **theorica planetarum Campani.**

*Anf.:* Clementissimo patri — unico mundane pressure solacio domino Urbano quarto electione sancte Rom. eccl. summo pontifici Campanus Novariensis sne dignacionis — et demonstrandum; *sonst wie F. 394 Nr. 8. Ende:* docuimus. Expl. th. Camp. de civitate Novaria super motibus et magnitudinibus plan.

2) Bl. 22′—23′. **Albumazar abbreviatus.**

*Anf.:* Cum sint planete 7, Saturnus. *Ende:* XII de quibus nnnc supersedeo. Expl. lib. qui vocatur flores Album. abbreviatus et iste est liber ipsius composicione factus.

3) Bl. 24 u. 24′. **Experimenta naturalia** 88 numero (ex libro **Albubetey** extracta et Anselmo cnidam dedicata).

*Anf.:* Snus sno amicus amico Anselmo Ferrarius (?) —; rogasti —, Anselme, nt ea que de libro comprebensionis multorum, qnem composuit Albubetey Araxi filius Zacharie philosopbus Damascenus, qnem nuper eciam transtuli in Toleno (!) a lingna Arabica in Latinam — breviloqnio describerem — accipe igitur LXXX et octo naturalia experimenta — firmam. De serpentibus ad circulum convocandum: accipe pottum. *Ende:* Notandnm quod omnis ignis Greeus poterit extingui — multum melius.

4) Bl. 24′—26. **Liber ignium Marci (Graeci).**

*Anf.:* Nnnc incipiet liber igninm a Marcbo Greco compositus, cnius virtus est efficacia ad comburendos tam in mari qnam in terra. *Ende:* aqne oppositus dat lumen immensum. Expl. lib. ig.

5) Bl. 27—40′. **Secreta philosophorum.**

*Anf.:* Inc. lib. s. pb. Iste liber qnem pre manibns habemus vocatur secr. scil. phil. et intitulatnr — demonstrandnm est de colore etc. *Ende:* Ad faciendum cordas lire — nsui reserva. *Rubr.:* Expl. s. ph. *Dazu:* Cum boram coniunccionis dnorum planetarum — — coniunccionis eorum.

6) Bl. 41—47. **Ptolomaei centiloquii** ab **Ali Abenrudiano commentati** versio **Latina** a **Iohanne Toletano** confecta. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Inc. lib. fructnum arboris Ptol. a mag. Ioh. Tol. transl. ab Arabico in Latinum continens 100 sermones et dicatur centiloquium. Sciencia etc. Dixit etc. *wie F. 377 Nr. 11. Ende wie F. 380 Nr. 11, bis auf:* dirigat et perf. e. buins trauslacio 3ª die mensis Mareii, 2ª die Gunedi primi anni Arab. 309; D. gr. et eius pie matri.

7) Bl. 47′—49′. **Girardi Cremonensis theoria planetarum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Circulns *wie F. 376 Nr. 13. Ende:* qne incipit ab ariete.

8) Bl. 50—51′. **Tractatus** quidam ntilis valde **ad medicinam.**

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Sciendum quod in prima genitura muudi. *Ende:* Mercurius respicit omues colores eqnaliter. *Rubr.:* Expl. etc.; Deo l. et gl. per inf. sec., am.

9) *Ehemals wohl auf 5 jetzt fehlenden Bll.:* Apercio portarum cum aliis notabilibns (v. infra N. 45); tractatus de nive, tonitruo et aliis impressionibus neris.

10) Bl. 52. **Messehalach** de **coniunctionibus** (liber a **Iohanne Hispano** translatus).

*Anf. auch herausgerissen; siehe O. 82 Nr. 11. 1. vollst. Abschn.:* Cap. 5ᵐ de eclipsi lune. Dixit Messehala oportet te considerare. *Ende:* ex secretis sciencie astror. et perfectus est Messebala transl. a Iob. Hyspaniensi ex Arab. in Lat. Expl. De presenti termino lans Marie filio, am. Deo gr. *Rubr.:* Deo l. — sec., ave Maria.

11) Bl. 52′. Notae de **origine ventorum.** *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Quoniam creator vidit sine calore — ventum generare.

12) Bl. 53—55′. **Theorica** una brevis et pulchra.

13) Bl. 56—58′. **Textus quadrantis Profacii.**

*Anf. wie F. 394 Nr. 13. Ende:* denotabit tibi digitos umbre recte. *Am Rande aus dem 15. Jh.:* Hie absunt 4 folia; *daher fehlt gänzlich:*

14) Textus chilindri.

15) Bl. 59. Tractatus de **disposicione segetum** in omni tempore anni.
*Text:* Papilio habet 2 sidera — planeta sub dominio solis.

16) Bl. 59 n. 59′. De **septem figuris planetarum.**
*Text:* Antiqni philosophi sapientes in 7 figuris — usque ad novem. Expl. De pr. ter. sit l. et h. Deo.

17) Bl. 60—61′. **Elucidaciones canonum almanach.**
*Text:* Ut vera loca cuiuslibet planete — devia tollat. Expl. quedam el. hone.

18) Bl. 62—68. **Geomancia** secundum situs domornm bona.
*Rubr.:* Inc. geom. divisa per duod. dom. *Nach Capitelverzeichn. 2. Rubr.:* In uom. Patr. et Fil. et Spir. s. Inc. g. div. p. 12 d. De statn corporis. *Anf.:* De stat. corp. questio proponatur, ntrnm debeat meliorari. *Ende:* de perversitate perversarum sentenciabis. De pres. tor. *wie Nr. 10.*

19) Bl. 68—69. **Alia** adhuc bona.
*Anf.:* Acqnisicio in ariete continetur. *Ende:* processionem figurarum. Expl.

20) Bl. 69—70′. Et **alia.**
*Anf.:* Inc. de signif. fignrar. in singulis dom. Tutela exiens in 1. significat regem. *Ende:* fortunatum relinquet. Expl. Notule: Quando lineas in rege — multitudinem sanguinis.

21) Bl. 70′—74. Et **alia.**
*Rubr.:* De signif. dnod. dom. *Anf.:* Prima dom. habet signif. voluntatem. *Ende:* invenitnr utilia. Expl. iudicia. De presenti etc.

22) Bl. 74′—79. Adhuc **alia geomancia** pulchra.
*Rubr.:* In nom. Dom. inc. lib. geom. *Anf.:* Arenam limpidissimam a nemine. *Ende:* egrum minus dolere. Expl.

23) Bl. 79—80. **Campanus** de **quadratura circuli.**
*Anf. u. Ende wie F. 178 Nr. 15 u.* Expl. qu. c. ed. a mag. Camp. Rome. Rem novam — fine secnli. *Dazu von anderer Hand:* Tu qui te presumpseris hic quadrasse circulum — anteqnam quadraveris finietnr seculum.

24) Bl. 80. De initiis annorum et ab origine mundi et ab incarnatione Salvatoris numeratorum, epactarum, indictionnm, concurrentium, circulorum decemnovennalium. *(Nicht im Cat.)*

25) Bl. 80—85. Tractatus **Legicester** (i. e. **Robertl Leicester**) bonus valde **(de computo).**
*Anf.:* In nom. dom. I. Chr. qni est aucter temporum — inchoandnm. *Rubr.:* Cap. prim. de dierum diversa acceptacione etc. *Text:* Ex usu. *Ende:* concnrsn 6. ferie non revellunt; D. gr. Expl. tract. Leycester.

26) Bl. 85—87. Registrum pnlchrum motuum planetarum et algorismi.
*Anf.:* Popnlus ad innam. *Ende:* quadries mille milia.

27) Bl. 87 n. 87′. De **mensuris** et **ponderibus.**
*Rubr.:* De mensuris. *Anf.:* Mensura iuxta Ysydorum. *Ende:* octuagesima eius pars. De presenti etc.

28) Bl. 87′. **Algorismus fractionum.** *(Nicht im Cat.)*
*Rubr.:* Alg. in fract. *Anf.:* In primis nota qnod non piura signa. *Ende:* sextorum est secunda. Expl.

29) Bl. 88. Tractatus de **urina non visa (Guilelmi Anglici).**
*Anf. u. Ende wie F. 37 Nr. 3 u.* De pres. *wie oben Nr. 10.*

30) Bl. 89′—96′. Questiones bone de intencione, rege et aliis.
a) *Bl. 89′—94:* Liber Messehalach de recepcione interpretatus a Io-

banne Yspalensi ex Arab. in Lat. *Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Invenit quidam vir ex sapientibus librum ex libris secretorum. *Ende:* inngebatur ad hoc nutu Dei. De present. etc. b) *Bl. 94—95′:* Messehalach tractatus de cognitione. *Ueberschr.:* In nom. Dom. et misericordie inc. tr. de cog. et refertur ad. *Anf. ungefähr wie Q. 348 Nr. 9. Ende:* hac arte minus docti erant. Expl. c) *Bl. 95—96′:* Hermetis centilequinm. *Rubr.:* In nom. Dei. *Anf. u. Ende wie F. 386 Nr. 6 u.* De presenti etc.

31) Bl. 96′—113′. **Cheheibenbis in sciencia iudiciorum** et astrorum.

*Anf.:* In nomine matris eiusdem cum filio. Scito quod 12 sunt signa. *Ende:* in depesicione regis, si Deus voluerit. Finitur liber Cebelbenbis Israelite (?) in sciencia iud. astr. cum perfeccione universi libri cum laude Dei et eius auxilio.

32) Bl. 114—116′. **Dictamen** pulchrum de **terminis astrologicis.**

*Anf.:* O fili mi, felicius ut vivas atque ditius. *Ende:* honorant, ditant, relevant a curis et labore. Mars est planeta calidus — provisore domus. De presenti etc.

33) Bl. 116′ u. 117. Notae variae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

34) Bl. 117—119′. Tractatus de **iudiciis astrorum** in quantum pertinet ad **medicum (Arnoldi de Villa nova;** *nach ep. Ueberschr.*).

*Rubr.:* Inc. brevis tr. introductorius ad indicia astr., quant. pert. ad medicum introducendum tam de signis — preeligendum. *Anf.:* Circa signa, *ähnlich wie Q. 217 Nr. 8. Ende wie F. 267 Nr. 13 u.* De presenti etc. Expl. parva et generalis introd. ad etc., *wie Rubr.*

35) Bl. 119′—121. **Astrologia Ypocratis.**

*Anf. wie F. 267 Nr. 12. Ende:* sin autem morietur. De presenti etc.

36) Bl. 121—123′. Tractatus de **6ª domo** et suis questionibus.

*Rubr.:* Cap. in sex. d. de suis quest. *Anf.:* Hec domus significat infirmitates. *Ende:* ille pro quo queritur est infirmus. De presenti etc.

37) Bl. 123′—124′. Tractatus de **ominibus** stellarum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Scito quod omen quod signant stelle. *Ende:* propter diversitatem horum planetarum et harum domorum. De presenti — Domine. D. gr. am. am. *Rubr.:* per inf. sec. D. l. et gl.

38) Bl. 125—126. Tabule de gradibus, puteis, terminis et cetera.

*Tafel u. Text:* Si fiat questio de nativitate et sint planete in gradibus — luna femora. De presenti — amen.

39) Bl. 126 u. 126′. Tractatus **Lyconiensis** de cometis (i. e. **Roberti episcopi**).

*Rubr.:* Inc. tract. dom. Ruberti Lync. de cometis. *Anf.:* Ptholomeus in hoc libro crinitas et crinitarum nomina. *Ende:* fatetur cuius est signum. D. gr. Expl. tr. d. R. Lyncolin. de com. *Rubr.:* De presenti — filio.

40) Bl. 127—128. **Liber ymbrium.**

*Anf.:* Cum multa et varia de imbrium cogn. *Ende:* occurrunt sed steriles.

41) Bl. 128—129. **Iaffer** philosophi, **Egyptiaci** astrologi, eciam de **pluvia** (tractatus).

*Anf.:* Inc. lib. pluviarum edit. a Iaffer phil. Egypt. astrologo. Universa astronomie iudicia. *Ende:* discrimina et determinata particio.

42) Bl. 129′. De **disposicione pluvie** et aeris. *(Im Cat. nach Nr. 46.)*

*Anf.:* Experta cognicio ymbr. et venterum. Vent. cogn. ex pluviarum experiencia. *Ende:* austrum et eurum aquarius et pisces locantur.

43) Bl. 129′. Liber de **apercione portarum.** (Aliam edit. v. Q. 365 N. 12.)

*Anf.:* Capitulum de urbe obsessa. De urbe igitur obsessa, si quis fecerit. *Ende:* astrologi prudencia congruum extorquebit indicium.

44) Bl. 130 u. 130'. Tabula de mansionibus solis et lunae instituta. *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Luna existente in domo sua in principio sui diei — in alharaa aculaus. Expl. D. gr. *Rubr.:* Laus et matri.

45) Bl. 129' u. 131. De disposicione **rerum venalium.**

*Anf.:* Pro rerum venalium statu habita questione. Oriens cum ventus. *Ende:* residuum prestat incrementum. *Rubr.:* D. l. et hon.

46) Bl. 132'—133. De altitudine, magnitudine et spissitudine celi.

*Anf.:* Quia diuina scriptura utitur altitudine. *Ende:* 10° luna, 11° Mercurius. Expl. tr. de spissitudine orbium. *Roth:* D. gr. *Schwarz:* Nota quod semidyameter cuinslibet planete — a luna ad solem 31250. *Von 2. Hand Angabe der Länge u. Breite von Paris u. Tremonia.*

47) Bl. 134'—135'. **Textus quadrantis** alius et bonus.

*Anf.:* Quoniam tota doctrina data. *Ende:* figura subscripta. Expl. D. gr. am.

48) Bl. 135'—140. Ars et **operacio novi quadrantis** edita a mag. **Profacio Marciliensi.** *(Ueberschr.; Nr. 48—51 nicht im Cat.)*

*Anf. wie Q. 351 Nr. 11. Ende:* quantitatem spere. Expl. nov. quadraus Prof. Ind.

49) Bl. 141. Aenigma algoristicum.

50) Bl. 141 u. 141'. Notae de proportionibus.

*Anf.:* Si prima $6^a$ quantitatum. *Ende:* 10 ad 4, sicut 5 ad 2. Deo laus.

51) Bl. 141'. Notae de sphaeris celestibus.

*Anf.:* Notandum: spere celestes racione situs. *Ende:* inferiorum disposuit ea sic Dens gloriosus qui sit bened. in sec., am. *Rubr.:* Deo laus.

52) Bl. 142—147. **Spera** magistri **Iohannis de Pisa** (*nach Index:* Ioh. de **Pitcham**).

*Anf.:* Corporum — uaturam *sonst wie F. 376 Nr. 3. Ende:* penitenciam petens sicubi defeci. Expl. sp. mag. Ioh. de Pitza.

53) Bl. 147—151'. **Elucidacio** bona super tractatum de **minuciis.**

a) *Anf.:* Inc. tr. brevis et utilis de min. In nom. Dom. Quoniam cuiuslibet quantitatis. *Ende:* contiuere quadratum. Expl. b) *Anf.:* Sunt autem quedam subtilia de numeris. *Ende:* uichil potest esse residuum. c) *Anf.:* Iuc. alg. alius in alfra .... In primis nota quod non sunt plura signa. *Ende:* sextorum est $2^a$. Expl. algor. in fract.

54) Bl. 152—154. **Tractatus** pulcher ad **iudicia.**

*Anf.:* Postquam determinatum est de illis que necessaria. *Ende:* integrum testimonium. *Roth:* Expl.

55) Bl. 154—156'. **Compilacio** optima de **rectis angulis.**

*Anf.:* Rectangulum et remedium tediosi et difficilis operis armillarum eodem tempore quo composuimus albeon hoc est sub a. Chr. 1326 conceptus (!) ad rectificandum loca. *Ende:* instrumenta sciri possnut, ponimus istic finem. Expl. rectangulus abbatis de Seyutalbon. De pres. term. l. et h. Dom.

*Bis Nr. 5 einschl. von 2 Händen in engl. Cursive des frühen 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; bis Nr. 9 einschl. von 2., etwas jüngerer Hand engl. Herkunft; bunter Schmuck hier nur beabsichtigt; der ganze Rest mit Ausn. der Nrr. 40—45 u. 52—54 ist von einer Hand des mittleren 14. Jh. in eckiger Cursive mit klobigen Schäften, die auch englischer Herkunft sein kann, geschr., obgleich in Nr. 17 neben astronomischen Beobachtungen nach dem Pariser Meridian auch solche nach dem Erfurter u. zum J. 1343 erwähnt werden; die in den Nrr. 40—46 vorkommende, kl., spitze Cursive ist auch kaum rein deutsch, eher die in*

*den Nrr. 49—54 sich findende; doch stehen Stücke der letzteren mit den Anfängen der Nr 55 wieder auf einem Bl.; bunter Schmuck von Nr. 10 ab wieder vorhanden, Hauptinitialen sogar roth oder schwarz verziert, namentlich im Anf. gut gelungene Zeichnungen, zumeist mit rother Tinte ausgeführt; Hefte verschieden stark, zumeist Quinter, u. Sexter.; z. Th. roth, z. Th. schwarz umrahmte Eckcorteuet.; Foliirung mit arab. Zahlen noch aus dem 14. Jh. bei einzelnen Nrr., es fehlen indeß die Zahlen 28, 31, 36, 55—59, 67—70, 77—79, 140, 146 u. 147, 173 u. 174 th. vielleicht durch Versehen, th. in Folge späterer Spoliation, denn h. i. aus dem 15. Jh.:* custodiatur liber iste quesumus devote a puerorum manibus, ne simile contingat quod in eo olym accidit ut patet visibiliter do duobus foliis clam depositis et tempore penitencie restitutis *(vielleicht auf Nr. 9 u. 10 resp. 42 u. 43 bezüglich); von anderer Hand:* item 157 folia; *v. i. aus dem späten 15. Jh.:* Sub Veneris latere deberet nemo latere, | nam mala venere plurima de Venere.

## 362. *Pgt. gr.-4° 1. Hälfte des 11., sowie 1. u. 2. Hälfte des 14. Jh. 96 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. in bandartiger Umrahmung die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 44. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—54. Item **tabule** illustris regis **Alfoncii** optime et correctissime a principio usque in finem.

*Bl. 1—3' Ueberschr. in gr. Minuskel:* Tab. ill. reg. Alph. etc. *wie Q. 360 Nr. 1; darüber von Joh. de Wasia:* Inceperunt tabula Alfonsi a. D. 1252 primo die Innii, annns ille bissextilis et primus dies Innii primns Alfonsi. *Ende:* Expl. tab. continens introitnm solis in 12^im^ signa Parisins a. D. 1330 —; expl. *Bl. 12:* Expl. tab. ill. r. Alph. de differentiis nnins regni ad alind et extraccione unius ere ex altera et mediis motibus planet. *Bl. 12' Rubr.:* Inc. lib. Thebit filii Core de motu 8^ve^ spere. *Anf.:* Imaginabimnr etc. *wie F. 376 Nr. 14. Ende:* diversitatis. Deinde. *Bl. 13 nachgetragen:* Notae de dnodecim domibns. *Bl. 13'—19:* Tabella radicnm mediorum motunm snbscriptorum ad a. D. 1369 completa, ad meridianum Parisiensem per mag. Ioh. de Wasia calculata. *Nachträge von der 2. Hand* pro anno 82 *u.* 84. *Bl. 20—36:* Tab. Alf. de medio et vero motu planet. *Anf.:* Radix motuum mediorum ad a. 1320 Parisius. *Ende:* Expl. tab. etc. *Bl. 36'—54:* Tab. anginm, latitndinnm, coninnccionnm, opposicionnm etc. *Ein Theil derselben wird dem Joh. de Lineriis zugeschrieben.*

*Ueberall arab. Zahlen; Schemas mit schwarzer Tinte ausgeführt; die kurzen Textstellen sind in gr. Minuskel des mittleren 14. Jh. geschr.; größere Nachträge, sowie Randbemerk. von Joh. de Wasia; ebenso Bl. 51' u. Bl. 53' unten:* pro 6 francis Francie.

2) Bl. 55—62'. **Canones Dankonis,** scilicet **Iohannis de Saxonia,** optimi.

*Ueberschr.:* I. Wasia. Tract. can. snper tab. Alph. *Von gleicher Hand später hinzugefügt:* sunt can. mag. Io. de Saxonia. *Anf. wie F. 384 Nr. 4. Ende:* per estimacionem vulgarem — sufficiant. Expl. optimns tract. snp. tab. Alf. *Ferner:* Notandum qnod 4^or^ snnt tabnle soli deservientes.

*Von Joh. de Wasia in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beobachtigt; Bl. 62' unten:* pro VII francis.

3) Bl. 63—72. **Kalendarium bonum** cum multis tabulis.

*Einltg.:* Sciendum qnod hoc kalendarium cepit inicium a. D. 1°3°11° propter anrei nnmeri — omnia festa conservantnr; *unter den Tafeln eine über die galdenen Zahlen von 1311—1682, desgl. über die* Claves terminorum *aller Jahresfeste, eine* tabnla medicorum composita a magistro Petro de Dacia qne docet invenire in quo signo est lnna in qnalibet die anni, *eine über den Einfluß der verschiedenen Zeichen des Thierkreises auf die Handlungen des täglichen*

*Lebens, eine über das* regnum planetarum, *eine über Sonnen- u. Mondverfinsterungen für die J. 1330—1356, bezw. 1340—1386; einiges spricht für niederländische Herkunft.*

*Text in größerer, steifer Minuskel vielleicht um Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. mit sehr schwarzer Tinte geschr.; reichlicher, rother Schmuck hier, wie im eigentlichen Kalendarium, desgleichen viele Zahlen u. Hauptfeste in rother Schrift vermerkt; Tintenlinienschema.*

4) Bl. 73—96′. **Liber geometricus tam latomis quam colonis deserviens.**

a) *Bl. 73—75:* Fragmentum tractatus de limitibus et finibus agrorum. *Anf.:* et multa velut scripta folia. *Ende:* eciam artifices metiri coguntur. b) *Bl. 75—79:* Liber agri mensurae. *Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Aveias civitas priusquam oppugu. *Ende:* momenta vel in alia testimonia. c) *Bl. 79—82′:* Inlii Frontini liber de mensura rationabilium agrorum. *Rubr.:* Inc. mens. rat. ag. *Anf.:* Ager est arcifinius. *Ende:* res exegerit perducere debemus. *Rubr.:* Inl. Front. Siculi liber I. expl. d) *Bl. 82′—87:* Marci Iunii Nipsi liber II. de fluminis varatione. *Rubr.:* Inc. M. I. Nipsi lib. II. feliciter de fl. var. *Anf.:* Si in agri quadratura tibi. *Ende:* fit por CCCXC, erit item vadum. e) *Bl. 87—90:* Excerpta ex libro Balbi, ex libro Cęsaris, ex lege triumvirali facta. *Rubr.:* Ex l. B. etc. *Anf.:* Centuriarum omnium quadratarum. *Ende:* agros inveni ędem. f) *Bl. 90—92′:* Siculi Flacci de condicionibus agrorum liber. *Rubr.:* Inc. — agr. *Anf.:* Limites autem a limo appellati. *Ende:* latitudinem suam placuit servari. g) *Bl. 92′—93:* Excerpta ex libro Balbi de agris provinciarum facta. *Rubr.:* Ex lib. etc. *Anf.:* Provintia Piceni. Picenensis, id est ager, limitibus. *Ende:* locis terminos Augusteos. h) *Bl. 93—95:* Tractatus de coloniis. *Anf.:* Quemadmodum abundanti studio. *Ende:* lineo ordinate ferramento explicuimus. i) *Bl. 95—96′:* Fragmentum tractatus mathematici. *Anf.:* Sit ergo forma conspectus a b a h c d. *Ende:* item circumferentie signo f h g o et. *S. Scriptor. Gromatici ed. Lachmann et Rudorff II, 56.*

*In mittelgr. Minuskel des früheren 11. Jh. (a noch häufig an m durch einen unter die Linie heruntergehenden Zug angehangen) 1 sp. auf vollst. eingedrücktem Schema geschr.; Rubr.; als Initialen dienen rothe Capital- u. Uncialbuchst. antiker Form, die in der Columne stehen; zahlreiche rothe Figuren; Beischriften daselbst, sowie hie u. da einige Ueberschr. in Capitälchen.*

## 363. *Pgt. gr.-4° Ausg. des 13. u. Anf. des 14. Jh. 92 Bl.; ital. oder südfranz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. u. h. i. Bruchst. einer Pp.-Hds. des 15. Jh.* astronomischen Inhaltes; *v. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 81. mathematice; *als Vor- u. Rückbl. dienen Bruchst. einer schönen* Decretalen-Hds. *in Minuskel des sp. 13. Jh. auf Pgt.; auf dem Rückbl. das Rubr.:* De iure patronatus. Idem Rothomagensi archiepiscopo. Per nostras (= Decr. Greg. IX. III, 38, 26.); *ferner auf Vor- u. Rückbl. viele* astronomische Notizen *zu den fünfziger Jahren des 14. Jh.; auf dem Vorbl. in Minuskel des 15. Jh., die der des 12. Jh. nachgeahmt ist:* Mag. Iacobus Publius Florentinus, Italus et Latinus.

1) Bl. 1—32′. **Tabulae Alphonsinae.**

*Die Vergleichungstafeln der Incarnationsrechnung mit anderen Aeren sind z. Th. bis ins 16. Jh., andererseits aber nur bis 1261 u. 1299 geführt; Niederschr. scheint daher in letztere Zeit zu fallen. Bl. 27 unten roth:* Londres est orientalior Toleto 36 — Parisius vero orientalior Toleto 23 etc.

*Ueberschr. in zur Currentschr. neigender Minuskel, die durch Steifigkeit u. Eckigkeit auf südl. Herkunft schließen läßt: hie u. da auch verlängerte u. in die Breite*

*gezogene Formen, die an die Urk.-Schrift erinnern; Ueberschr. überwiegend mit rother u. grüner Tinte, vereinzelt nur schwarz geschr.; arab. Zahlen roth, grün u. schwarz; Schemata ausschließlich roth; Quater. mit einfachen kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 33—36. **Tabule** magistri **Iohannis** de **Lineriis** de **mediis motibus planetarum**, centris et argumentis ad annos Christi et ad meridiannm Parisiensem.

*Ueberschr. des fr. 14. Jh.:* Inc. etc. *Bl. 35' unten:* Nota qnod hec tabnla facta est per Ioh. de Madenbnrch ad a. D. 1330 super merid. Paris. ita quod in ista tabnla continentur tempora in qnibns sol in principia 12 signorum ingreditur — medii celi.

*Ueberschr. roth, Zahlen schwarz, erst in letztgenannter Zeit in ein gleichzeitig mit Nr. 1 entworfenes Schema eingetragen.*

3) Bl. 36' u. 37. Tabula **virtutem** triplicem XII **signorum** demonstrans.

*Anf.:* Triplicitas prima aries, leo et sagittarius signatnra calida.

*In schöner Minuskel des früheren 14. Jh. in äußerst complicirtem Schema geschr.*

4) Bl. 37'. Notae astronomicae.

*Anf.:* In celo novem sunt spere secnndnm astronomos.

*Vom Schreiber der Randbemerkung zu Bl. 35'.*

5) Bl. 38—58. **Hermanni Secundi translatio** VIII librorum **introductorii** ab **Albumazar** in astrologiam scripti Roberto cnidam dedicata.

*Grüne Ueberschr.:* Astrologie Albnm. Albalachi Herm. Sec. translatio. Inc. prolog. *Text:* Apnt Latinos arcium principiis qnedam ars — ntilitate astrologie. Primnm itaque nobis qnc cansa. *Ende:* dednctum ad 20. leonis gradum pervenit. *In Cursive am Rande:* Expl. Alb.

6) Bl. 58—64. Lectiones tabularii secundum Arzachel (!).

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* In nom. Dom.; scito qnod annus lunaris. *Ende:* revolutione anni mundani. Expl.

7) Bl. 64—68'. **Flores astrorum** secundum **Albumazar.**

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Oportet te *sonst wie F. 377 Nr. 10. Ende:* ne sint mali in angulis. *Anhang:* Cum volneris scire qnantitatem longitudinis capitis arietis — recessionis in eis.

8) Bl. 68'—75'. **Summa Albumazar.**

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Aries est igneum temperatum. *Ende:* absqne amissione anime.

9) Bl. 75'—84. **Zahelis introductorium.**

*Rubr.:* Hic ino. Z. *Anf.:* Forcior omnibus locis circuli. *Ende:* firdarie, sicut diximus in libro mundi.

10) Bl. 84—89. **Eiusdem electiones.**

*Anf.:* Omnes concordati sunt qnod electiones. *Ende:* qneritur inssn Dei.

11) Bl. 89'—94. **Centiloquii Ptolomaei** commentario **Ali Abenrudiani** interposito illnstrati **translatio antiqua.**

*Text; Anf.:* Mundanornm ad hoc et ad illnd mutato. *Ende:* Non efficit planeta — pervonit ad ipsnm. *Comm.; Anf.:* Sciencia *wie F. 377 Nr. 11. Ende:* significat ex bono sive malo.

12) Bl. 94. **Opus astrolabii** secundnm **Macelama** (i. e. **Messehala**).

*Text:* O. ast. s. M. Scito — nomen Grecus (!), *sonst wie F. 376 Nr. 11.*

13) Bl. 94 u. 97'. **Abitritacin** de **Macharit** tractatus de **astrolabio.**

*Rubr.:* Inicium operis astrol. *Anf.:* Cum volneris facere astrolabium. *Ende:* ex annis Arabnm, si Dens volnerit. Finitur lib astr. editore Abitritacin de Macharit, qui dictus est Alaiacherica.

14) Bl. 97—98. **Hermanni Augiensis tractatus de astrolabio.**

*Anf. wie Q. 351 Nr. 5. Ende:* per 6 climata et iniciis et terminis eorum.

*Von Nr. 5 ab alles in kl. eckiger Currentschr. des ausgehenden 13. Jh. südländ. Characters wie Nr. 1 2sp. auf vollst. Bleilinienschema mit dunkeler glänzender Tinte auf ital. Pgt. geschr.; die Schrift in den letzten Nrr. ist kleiner als früher; in Nr. 1 nur der Comm. in dieser Schrift, der Text in größerer Minuskel; letzterer nimmt stets nur die halbe Columne ein, der Comm. die andere u. ist außerdem, die ganze Breite der Columne füllend, noch zwischen die einzelnen Sätze des Textes eingeschoben; reicher rother Schmuck; Rubr. u. grüne Ueberschr.; Initialen zumeist roth mit grünen Verzierungen; in einigen Nrr. mit grünen, roth verzierten Initialen wechselnd; bei Hauptabschn. Initialen aus beiden Farben gleichmäßig zusammengesetzt; Quater. mit Eckwortcust.*

## 364. *Pgt. 4$^{o}$ frühstes u. mittleres 14. Jh. 134 Bl.; franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 36. mathematice, *wenn auch:*

1) Bl. 1 u. 1′. Tabulae multiplicationis et divisionis et notae ex libro **Albategni** extractae *(nicht im Cat.)*

*Anf. der Notizen:* Iste due tabule extracte sunt de libro Albategni filii Gebir — cuius titulus est de divisione circuli celestis: quoad primam tabulam. *Ende:* gradus exibunt si Deus voluerit.

*In feiner kl. spitzer Cursive des früheren 14. Jh 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt; Tafeln schwarz; Zahlen arab.; dagegen nun:*

2) Bl. 4—31′. Item **canones Archazelis** (!) super **tabulas Tholetanas.**

*Rubr.:* Inc. c. Azar. Rubrice. *Anf. u. Ende wie F. 394 Nr. 11 u.* Expl. c. Azar. etc.

*In kräftiger, zu rundlichen Formen neigender Minuskel des frühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, einschl. des Rankenwerkes; hie u. da gelbe Füllung bei Anfangsbuchst. kl. Abschn.; ebenso bei den in die Figuren eingesetzten Buchst.; die Linien der th. auf dem Rande, th. im Texte stehenden Figuren sehr sorgfältig ausgeführt, zumeist roth; Randbemerk. in kl. Cursive von der Hand, die Nr. 1 schrieb; Pgt. u. Tinte südländ.; Quater. mit Eckwortcust.*

3) Bl. 32—123′. Et **tabule Tholetane** optime et correcte.

*Texte von anderer, etwas jüngerer Hand in Minuskel z. Th. mit rother Tinte geschr.; die ausschließlich vorkommenden arab. Zahlen u. Tabellenschemas roth; Randbemerk. in Cursive wie oben; ebenso Bl. 111′ im Verzeichniß der geographischen Längen u. Breiten die von Paris u. Toledo wiederholt u. die von Novaria nachgetragen, desgleichen die von Mecheln van noch jüngerer Hand.*

4) Bl. 124—129. Tabulae variae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

*Von anderer, wenig jüngerer Hand in französischer Urk.-Cursive geschr.; Zahlen arab.; Linienschema z. Th. roth.*

5) Bl. 130—134. **Iohannis de Monteforti tabulae motum solis et lunae** demonstrantes. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Tabula ad sciendum motum solis et lune — et est composita a. 1320 completo meuse Ianuario per mag. Ioh. de Mout. secuudum equacionem tabularum Alfoucii. *Aehnlicher Schlußverm.*

*In einer zu currenten Formen neigenden Minuskel der späteren 1. Hälfte des 14. Jh.; Schema z. Th. roth; es scheint sogar, als sei Nr. 4 u. 5 später in ein vom Schreiber von Nr. 3 über seinen Bedarf hinaus angelegtes Schema eingefügt worden; es sind auch noch über Bl. 134 hinaus einige leere Bll. vorhanden, auf denen ein rothes Schema angebracht ist; auf diese letzteren erstreckt sich auch eine bei Bl. 32*

*beginnende Paginirung mit schönen arab. Zahlen aus dem früheren 14. Jh.; Hefte verschieden stark, durch arab. Zahlen v. u. links bezeichnet.*

*Auf dem Vorbl.* Circulus domorum *mit Aspecten vom Schreiber von Nr. 4. Bl. 133' oben mit Bleistift:* Ludovicus Dei gracia Francorum.

**365.** *Pgt. u. Pp. 2. Hälfte des 12. Jh., 1297 bis Mitte des 14. Jh. 139 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. aus dem 15. Jh.:* liber libr. coll. Amploniani Porte c. in Erff. *u. Inhaltsverz.; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 10$^{m}$ matbematice, *wonach:*

1) Bl. 1—18. Item liber **experimentorum Albumazar.**

*Rubr.:* In nomine Dom. pii et misericordis inc. lib. de revol. annor.; *durch spätere schwarze Ueberschr. in obigen Titel corr. Anf.:* Dixit Album.: scito horam introitus solis. *Ende:* petitionem in regno si Dens volnerit. *Rubr.:* Perfectus est liber exp. Albumaxar snb laude Dei et eius adiutorio.

2) Bl. 18'—27'. **Sentencie** de **revolucione annorum Albumazar.**

*Rubr.:* In nomine Dom. misericordis et pii inc. sent. de revol. ann. ex libro Albumaxar in revolutione nativitatum excepte. *Anf.:* Cum tempus revolucionis breve. *Ende:* revolucionis fortior erit minus.

*In eigenthümlicher, nicht zu gr. Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh., wie Q. 381 Nr. 1 u. 2, 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; th. von derselben, th. von anderer gleichzeitiger Hand, die auch die letzten Zeilen von Nr. 2 schrieb, corr.: einfache rothe, nicht aus der Columne herausstehende Initialen, wenige Lücken dafür; Rubr. mit Vormerk., die den Seitenrändern parallel laufen; Quater. mit Eckwortcustoden. Bl. 27' unten in Minuskel des 12. Jh.* pater noster qui es *u. ausgewischte, anscheinend hebräische Buchst. späterer Zeit.*

3) Bl. 28—40'. **Introductorium Albumazar in astrologiam.**

*Anf.:* Astronomia est astrorum certa lex, alii eam. *Ende:* signum preest vulnus passus est. Vale. *Am Rande aus dem sp. 14. Jh.:* Expl. lib. indiciorum.

4) Bl. 40'—43. Tractatulus de motibus planetarum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Universitatis alteritas in duobus consistit. *Ende:* eam minuimus.

*Nr. 3 u. 4 von anderer Hand derselben Zeit in kl. Minuskel ital. Characters ähnlich wie Nr. 1 u. 2 geschr.; ohne Schmuck.*

5) Bl. 44—48. Liber **Iahaphar Egiptii** astrologi de **permixtione aeris** et **pluviarum.**

*Anf.:* Superioris discipline inconcussam — largiatur. *Rubr.:* Lib. pluv. secundum Indos. *Text:* Universa etc. *wie Q. 361 Nr. 41. Ende wie Q. 361 Nr. 42.*

6) Bl. 48 u. 48'. Iudicium de **obsidione** urbis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf. u. Ende wie Q. 361 Nr. 43.*

7) Bl. 48'. Tractatus **eiusdem** de **rerum venalium statu.**

*Anf. wie Q. 361 Nr. 45. Ende:* vilitatem significat.

8) Bl. 48'—49. **Aliud** de **eadem re** capitulum. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Gradibus igitur ab ariete. *Ende:* significationis procedit eventus.

9) Bl. 49. De **itinere et coniugio.** *(Rubr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Huiusmodi questione proposita conventus. *Ende:* potentia notanda.

10) Bl. 49 u. 49'. De sponsalitio, de ungulis rescindendis, de aggredieudis artibus atque discipliuis, de ventosis, de egritudinibus. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Coniugii ambiguitas idem. *Ende:* sese non contingunt.

11) Bl. 50 n. 51′. **Alius** liber de **imbribus.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf. wie Q. 361 Nr. 40. Ende:* decrescens remissins.

12) Bl. 51—52. Liber de **apertione portarum.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Antiquorum porro astrologorum peritissimi.
*Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2; Tintenlinienschema.*

13) Bl. 53—82. Liber **aiicuius** in **astrologia** cum multis addicionibns.
*Anf.:* Estimaverunt Indi quod quando lineantur. *Ende:* Capitulum aliud parcium. Pareium quibus — stat numerus.
*Der 1. Quatern ist in kräftiger u. gr. Currentschr. von ital. Anstrich in der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; §§ u. verzierte Initialen abwechselnd blau u. roth; umrahmte Eckworteust.; der 2. Quatern ist von anderer Hand in kl. kräftiger, mehr cursiver Schrift gefertigt; einfacher rother Schmuck; dann folgen 5 Seiten in anderen, noch mehr cursiven Formen; dann bis Bl. 74′ eine 4. Hand, die eine flüßige Urk.-Cursive führt, u. endlich eine 5. mit einer steifen u. kräftigen Cursive ohne Schmuck.*

14) Bl. 83. Iste **consideraciones** sunt **geomancie.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
*Anf.:* Nota quod in prima domo semper consideratur. *Ende:* uituntur ad decepcionem.
*Von der zuletzt in Nr. 13 vorkommenden Hand.*

15) Bl. 84 n. 84′. Recommendatio astronomiae. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Quouiam sapieus ita adiuvabit opus stellarum. *Ende:* ipse affametur. 5°.
*Von anderer Hand in ähnlicher Cursive.*

16) Bl. 85—98′. **Tractatus algoristicus** de **minuciis** et quedam demonstraciones circa eundem **(Iohannis de Lineriis).**
*Anf.:* Modum *wie F. 377 Nr. 8 u.* Quia in fractionibus sunt duo numeri — secundaque 7200. Una medietas *wie Q. 348 Nr. 6. Ende:* eciam in presenti figura.
*Mit mehrfachen Unterbrechungen in roher Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; Figuren roh; bunte Initialen beabsichtigt. Wz.: kleine Glocke.*

17) Bl. 99 n. 99′. **Fragmentum** tractatus **chiromantici.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Signa iudicandi per causas et raciones. *Ende:* de divisione manus dicta.
*In Currentschr. 2sp. auf Pgt.*

18) Bl. 100—119′. Liber **Haomar** de **nativitatibus** in **astronomia.**
*Anf.:* Dixit Aomar Berexi Alphargani Tyberiadis scito quod destructiones (!), *sonst wie Q. 330 Nr. 11; ebenso Ende bis auf:* Perf. e. u. lib. Haomar Benigami Tyb. cum laude Dei et eius auxilio, quem transtulit mag. Iohannes Hyspalensis et Lunensis epyscopus ex Arabico in Latinum. Expl. Haom. d. n.; D. gr. am.
*Von der 5. in Nr. 13 vorkommenden Hand 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; dazwischen eine Lage Pgt. Wz. wie in Nr. 16.*

19) Bl. 123—131′. Quedam **tabule** cum **canonibus.**
*Tafeln zur Bestimmung der mittleren Bewegung der Sonne u. des Mondes für das 14. Jh. u. dann in Centenarabstufungen vom Anfange der christlichen Zeitrechnung bis zum J. 10000. Bl. 125′:* Radices presentis a. 1330. *Bl. 129′—130 Canones:* In hoc opere in quo Deo auxiliante tractare intendimus de locis mediis — per unam diem anticipantur. Residuum istius canonis est in fine presentis codicis.
*Große Currentschr.; schwarze arab. Zahlen; Bleilinienschema; Pgt.*

20) Bl. 132—139. Notule **Iohannis Danko** (!) super **compotum.**
*Anf.:* Sicut dicit Ptholomeus in Almagesti: disciplina hominis. *Ende:* est

causans ipsum. Expl. notulo supra comp. mag Ioh. de Saxonia, extracte a scriptis eiusdem completis a. D. 1297.

*In einer zur Currentschr. neigenden Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXIV) mit sehr blasser Tinte 2sp. ohne Horiz auf Pgt. geschr.; zu Anfang bunter Initial beabsichtigt.*

## 366. *Pp. 4°. Mitte des 14. Jh. 102 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze, auf Pp.-Zettel u. auf Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 55[m] mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—8′. Item **canones** de **sinibus**, arcubus et cordis et aliis bonis **(Iohannis de Lineriis).**

*Ueber- u. Unterschr. von Joh. de Wasia:* Canones primi mobilis mag. Ioh. de W. (l sic). *Anf.:* Cuiuslibet arcus propositi sinum rectum inveuire. Sinus rectus est; *wie F. 377 Nr. 3. Ende:* Arcum equinoctialis — inveuire. Multiplica sinum — in 37. huius dictum est.

*In steifer Cursive 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz.: Hirschkopf.*

2) Bl. 9—23. **Canones tabularum Alfoncii** (a **Iohanne de Lineriis** instituti).

*Anf.:* Priores astrologi motus corporum — tabulis prescripsimus. Numerum annorum. *Ende:* Revolucio cuiuslibet anu. — mundi inveuire. Scias anni incarnacionis — in radice et sic patet propositum. *Siehe F. 377 Nr. 4. In Minuskel roth durchstrichen:* Expl. can. tabul. astr. per mag. Ioh. de Lin. *Dazu nach:* Tempus prime coniunctionis Ianuarii — faciliori modo inveuire. Scias numerum annorum — possibilis per 31[am] huius.

*Wohl von derselben Hand wie Nr. 1, die Cursive des Comm. ist noch steifer als dort u. erinnert an engl. Proben: Hauptlehrsätze in bedeutend größeren, fast minuskelartigen Zügen, anfangs roth durch- u. unterstr.; weiterer Schmuck nicht beabsichtigt; 1sp. ohne Hariz.; Quater. mit umrahmten Eckwarteust. Wz. anscheinend ein Schwert.*

3) Bl. 24—25′. Tempus prime coniunctionis medie solis et lune in quolibet anno sic iuvenitur. *(Ueberschr.; Nr. 3 u. 4 nicht im Cat.)*

*Anf.:* Anni incarnat. Chr. annumerato anno. *Ende:* ad meridiem civitatis proposite.

*In schöner kräftiger Urk.-Cursive.*

4) Bl. 26—27′. **Canones Nicolai de Aqueductu** de **tabulis Alfonsinis** instituti.

*Anf.:* Quoniam canon. tabul. reg. Alf. por magistr. I. de Lineriis et I. d. Saxonia ordinati sunt plurimum tediosi et longi — ogo N. d. A. canones lucidos — positis. Era est tempus revolutum. *Ende:* 360 erunt ex parte meridiei.

*Von Joh. de Wasia geschr.*

5) Bl. 28—32′. **Canones tabularum** magistri **Iohannis de Lyneriis.**

*Anf.:* Multipl. — Glasqueusis — integrarum, *sonst wie Q. 349 Nr. 7. Ende:* vel oppositionis diebus equatis.

*Von derselben Hand in gleicher Ausstattung wie Nr. 2.*

6) Bl. 33—37′. **Exposicio canonum Iohannis de Lyneriis.**

*Anf.:* Circa canouem de inveuelone augium sunt tria. *Ende:* in auge sui deferentis.

7) Bl. 38—39′. Tractatus de invenieudis veris locis quorundam planetarum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Si vis scire eclipsim solis. *Ende:* hore diebus equatis.

*Wie Nr. 1 geschr. u. ausgestattet.*

8) Bl. 40—49. **Saphea** magistri **Iohannis de Lyneriis** de **composicione** et **utilitate quadrantis.**

*Anf. u. Ende wie Q. 355 Nr. 21. Dazu:* Expl. can. Saphee mag. Iob. de Lin.

*Wie Nr. 2 geschr.*

9) Bl. 50—51′. Tabulae stellarum fixarum a. Christi 1246 et a. Arabum 570 ad meridianum Parisiorum verificatae. *(Nicht im Cat.)*

*Nur schwarze arab. Zahlen auf vollst. schwarzem Schema.*

10) Bl. 52—57′. **Canones tabularum Alfoncii** per **Iohannem de Muris.**

*Anf.:* Prima tab. docet differenciam unius ere. *Ende:* feci de aliis sex climatibus. *Bl. 55′ oben aus späterer Zeit:* est satis pro Colonia.

*Die vorkommenden Tafeln z. Th. auf rothem Schema.*

11) Bl. 58—68. **Tractatus semisse** (a **Petro** de **S. Audomaro** compositus).

*Anf.:* Qnoniam non conceditur nobis philosophie. *Ende:* impossibilis sicut eclipsis lune. Expl. tract. semissarum mag. Petri de S. Odomaro. *Dazu Bl. 68—70:* Notizen über irdische und astronomische Entfernungen und Größenverhältnisse.

12) Bl. 70′—73′. **Canones tabularum Alfonsi.** *(Ueberschr. des Joh. de Wasia; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nnmerus ann. In ista proposicione docetur modus redncendi. *Ende:* sec. tab. Alf. erit 3 sign. 8 grad. 32 min. 47 sec. 32 tern.

13) Bl. 74—79′. Quedam circa **Almagesti Ptholomei.**

*Anf.:* Inter cetera veritatis philosophice. *Ende:* instrumentis materialibus invenitur.

14) Bl. 80 u. 80′. De **sinibus** aliquid.

*Anf.:* Quantitas dyametri circuli sic poterit. *Ende:* minutissimas porciones. Snfficit de sin.

*Bis hierher von derselben Hand wie Nr. 1 bald mit größerer, bald mit geringerer Flüchtigkeit geschr.*

15) Bl. 81 u. 81′. Notae de cursu et virtute cometae a. 1331[i] factae.

*Anf.:* A. D. 1331 post medium Septembris apparnit. *Ende:* pacem faciat in diebus nostris, am., am., am.

*Von anderer Hand in kl. unbeholfener Cursive.*

16) Bl. 82—84′. De **composicione astrolabii Dankonis.**

*Anf.:* Cum volneris facere astrol. fac tabnlam planam. *Ende:* erit recte perfectum.

17) Bl. 85—85′. Composicio **tabularum** pro **climatibus** mundi **(Iohannis de Saxonia).**

*Anf.:* Fac tabulam pro quaque volueris regione. *Ende:* certiores et veriores. Expl. comp. astrolabii (') sec. Ioh. de Sax.

18) Bl. 86—93. **Antiquum scriptum** et bonum super **spera materiali (Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf.:* Una sciencia nobilior est alia — istius autem tractatus causa efficiens fuit mag. Io. de Sacrob. Anglicus —. Spora sic exponitur: spera est transitus. *Ende:* posterius ut ibidem satis declaratur. Expl.

19) Bl. 94—96. **Pronosticacio de aere.**

*Anf.:* Ad pronosticandum diversam aeris disposicionem. *Ende:* in signis aquosis.

*Wieder von derselben Hand wie Nr. 1—14.*

20) Bl. 96—98′, 99—101. Quedam de astrologia et eius recommendacione.

*Anf.:* Singula recte indicat; 3° ethic. *Ende:* scieneia nulla latet qui est bened. in sec. sec., am.

*Von derselben Hand wie Nr. 15.*

21) Bl. 99. Praeeepta de pilulis renes confortantibus conficiendis et de potu amorem excitante componendo data. *(Nicht im Cat.)*

*Text des letzteren:* Recipe sudorem tunm — ad bibendum eui volneris, sie dilectus eris.

*Von der in Nr. 1—14 vorkommenden Hand; alte Foliirung mit arab. Zahlen. Wz. im Bereiche der 1. Hand s. o., dazu Geißel, Garbe; im Bereiche der 2. Hand: Armbrust, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

## 367. *Pgt. 4°. Ende des 13. bis Mitte des 14. Jh. 122 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberzug; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 92. mathemstiee.

1) Bl. 1—26′. **Canones Azarachelis in tabulas Toletanas.**

*Anf. u. Ende wie F. 394 Nr. 11. Hierauf Fortsetzung, beginnend:* Cum volueris planete vel stello fixe; *schließend mit:* Longitndo Toleti est 28 grad. — diem suum ineipinnt in meridie.

*In gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des 13. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter. mit römischen Zahlen h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 27—99′. **Tabulae Toletanae** ad meridiannm **Novariensem** rednctae.

*Von gleicher Hand; rother Schmuck; keine Rubren; Zahlen arab.; Schema vollst., th. in Tinte th. mit Bleistift ausgeführt; Sexter. Bl. 48 u. 93′ von der Hand, die den 2. Theil von Nr. 5 schrieb,* Bemerk. über das astronomische Verhältniß zwischen Toledo u. Friburgum Brisgaudie u. über die für den Gebrauch der Tafeln an letzterem Ort notbwendigen Reductionen. *Bl. 99′ unten ausradirte Besitznotiz, in der der Name* Freiburg *vorkommt.*

3) Bl. 100—102. Liber **Thebit Becorath** de **motu 8° spere.**

*Rubr.:* Inc. ete. *Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende:* intrasti in linea num. ad 5 gradus. Expl.

*In Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.*

4) Bl. 102′—108. **Tabulae** elevationis signorum, aeqnationis domorum, diversitatis aspectunm, longitndinis et latitudinis planetarum ad meridiannm **Friburgensem Institutae** (1320—1520).

*Rubr. Bl. 102′:* Iste sequentes tabnle snnt accepte de tabulis Friburgensibus.

*Von derselben Hand wie Nr. 3; in der Ausstattung Nr. 2 ähnlich.*

5) Bl. 108′—121. **Canones** de **tabulis Friburgensibus** instituti.

*Rubr.:* Nota quod seqnentes canones accepti snnt de can. Frib. *Anf.:* Capit. 5. de invenienda latitndine planetarum. Cum scire volneris latitudinem trinm. *Bl. 116:* Capitulum 23. de hoc quod moderni astronomi correxerunt motum 8° spere, qnam correctionem magister Wernherus Friburgensis semper est secutus, omnesque astrologi de Ytalia eam tenent. *Ende:* versus orientem omni die naturali 37 minuta. Expl. excerpta de can. tab. Frib. Brigaudie.

*Bis Bl. 119′ von derselben Hand wie Nr. 3, sodann von anderer gleicher Zeit in Currentschr.*

6) Bl. 121′—122′. **Tabulae** declinationis solis et lunae, eclipsium, aeqnationis motus.

*Um Mitte des 14. Jh. u. später eingetragen; viele Rubr. u. rothe arab. Zahlen; ziemlich gleichzeitige Foliirung mit arab. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes; bei den einzelnen Abschn. Lesezeichen, ähnlich wie bei der Urk.-Besiegelung, durch eingeschlungene Streifen, die am Seitenrande von den Bll. abgeschnitten sind.*

## 368. *Pgt. u. Pp. 4° Mitte des 14. Jh. 165 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel, sowie auf dem Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 12$^{m}$ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—13′. Item **kalendarium Iohannis de Muris** cum tabulis.

*Einige spätere Eintragungen weisen auf ein Verweilen der Hds. in Köln; die Tafeln erstrecken sich auf die J. 1344—86. Der zum Calendarium u. den Tafeln über die Eclipsen gehörige Text ist in gr., nicht unschöner Minuskel noch der 1. Hälfte des 14. Jh. z. Th. roth geschr.; arab. Zahlen, auch zumeist roth; vollst. Tintenlinienschema; der 2. Theil der Tafeln ist in mehr cursiven Zügen wenig späterer Zeit geschr., namentlich liegen für die J. 1363—65 ausführlichere Berechnungen vor; Ausstattung wie im 1. Theile. Bl. 8′ in Cursive dieser Zeit* Notiz *beginnend:* In passionali de ascensione Domini refert Rabi Moyses maximus philosophus quod quilibet circulus planete habet in spissitudine viam quingentorum annorum.

2) Bl. 15—16. Alie **tabule** de **adequacionibus.**

*Von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 1; im Text einmal* achterwinter.

3) Bl. 17—31. Alie **tabule** de **vero motu lune** (1351—68).

*Von 2 verschiedenen Händen dieser Zeit; Ausstattung wie oben.*

4) Bl. 30 u. 30′. **Figure geomantice** cum **suis concordanciis,** scilicet signorum et planetarum.

*Gleichfalls tabellarisch angelegt, dazu mehrere* Merkverse: a) Con for ma fer mi ad amiss albet rubens pur etc. b) Ceniuncti virge cum Mercurie tenebrose etc.

5) Bl. 34—61. **Almanach Dankonis** de **motibus planetarum** perpetuale.

*Text; Anf.:* Danekon. Ege Ieb. Dancken dictus, *wie F. 387. Ende:* dicitur retrogradus. Expl.

*In Cursive mit schwarzer Tinte 1ep. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher Schmuck in Roth u. Blau; die Tafeln rühren von einer 2. in Nr. 3 vorkommenden Hand her; Tinte blaß; Schema z. Th. roth; Pgt. bis hierher.*

6) Bl. 63—70′. Tractatus de **sedecim impedimentis in astronomia** (magistri **Romani**).

*Ueberschr.:* Tract. d. XVI imp. in astr. *Anf.:* Iste liber quem ad instanciam mei magistri Petri Philomena, canonici Rolkendensis (i Roskildensis), composuit magister Romanus, civis Romanus et urbis mediens. *Ende:* prius imgatur Iovi quam Mercurio. Expl. etc.

7) Bl. 70′—71′. Tractatus de **figuris signorum.**

*Rubr.:* D. fig. sign. *Anf.:* Figura arietis est ita: sine lingua. *Ende:* de mastice vel de stanne. Expl.

8) Bl. 71′—74. Tractatus de **certis gemmis.**

*Rubr.:* De lapidibus; *unten roth durchstr.:* de lapid. preciosis. *Anf.:* Diversa legens collegi labore nimio — faciat. Agathes quidem niger lapis. *Ende:* Magnes — servaveris effectum eius miraberis. Expl. *Ferner:* Robbinus ruberem dat et timerem — Margarita — sanguinis cardiaci.

9) Bl. 74′—80′. Tractatus **Arnoldi de Villa nova** de **simplicibus** et **compositis digestivis** et **bone areole** (de clysteribus et suppositoriis).

*Ueberschr.:* De medicinis mag. A. d. V. n. simpl. et comp. *Anf.:* Qne

oportet ducere nndecnmque reperit. *Ende:* qnem modo supersedio (!). Sequitur de clist. Sciendnm qnod aliqnando evacnativns —. Temperata provocativa snnt malva, radix — camo. etc., am. Expl. aureola mag. A. d. V. n.

10) Bl. 80′—81′. Tractatns **Mauri de urinis.**

*Anf.:* Sciendum quod nrina dnarum rerum. *Ende:* convalescenciam significat. Expl. nr. M., D. gr.

11) Bl. 81′—83. Tractatns de **sculpturis gemmarum.**

*Anf.:* Si inveneris gemmam vel lapidem in quo sit sigillum Saturni. *Ende:* simili modo debet mundari. Finis.

12) Bl. 83—87′. Tractatus **Arnoldi de Villa nova** in **astronomia.**

*Anf.:* De V. n. astr. Duodecim sunt signa celi. *Ende ähnlich wie F. 267 Nr. 13:* non scientes reperinntur et sic est finis istius tract. D. gr. Expl. tract. de astr. A. d. V. n.

13) Bl. 88—92′. Tractatns **Arnoldi de Villa nova** de **regimento acutorum.**

*Rubr.:* Regimenta acutar. A. d. V. n. *Anf.:* Intencio Ypocratis in libro regimenti. *Ende:* balneare multo conveniencius est et sic snfficit de r. a. m.; D. gr. am. Finis reg. ac. Arn.

14) Bl. 93—98. Tractatus **eiusdem** de **pronosticis.**

*Rubr.:* Pron. A. d. V. n. *Anf.:* Circa pronost. A. d. Nov. vil. primo est notandum quod sicnt in indicio snnt qnatnor. *Ende:* amicorum copiam ad quam — regnat, am. Sic finitnr ars pronosticatoria dom. A. d. N. V., D. gr. Expl. etc. Finis etc.

15) Bl. 98′ u. 99. Quidam **versus** notabiles in **medicina.**

*Anf.:* Signa crisis. Sangwis et urina, ventris solncio. *Ende:* Viti, Modesti, Lncia prestant solstioia bina — hyemisque secundum.

*Nr. 6—15 in Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; einfacher blauer u. rother Schmuck; Hefte zu 8 Lagen, mit roth umrahmten Eckwortcust.; arab. Zahlen v. u. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Birne mit Blättern, Storch.*

16) Bl. 105—109. Quedam **notabilia** secundum **Haly** in **astrologia.**

*Ueberschr.:* Vide Haly et A. d. V. nov. de qualitate morbi. *Anf.:* Vitat ylech, sed almn figurat. *Ende:* bullam in cera dederis, tamen facies per sigillum.

*Von anderer Hand in Cursive; viele Zwischenräume; ohne Schmuck. Wz.: Birne mit Blättern.*

17) Bl. 113—119. **Tractatus** quidam de **interrogacionibus.**

*Anf.:* Lune impedimenta sunt qninque. *Ende:* moridies super sangnineam, occasus super; angulns terre.

18) Bl. 119—123′. **Alius** tractatus de **eisdem.**

*Anf.:* In responsionem tibi volentis facere. *Ende:* in angulo per summe malnm. Expl. scriptum Ianue per manns Gerhardi de Traieoto.

*Nr. 17 u. 18 von einer von den früher vorkommenden versch. Hand in Cursive ohne Schmuck geschr. Wz.: Glocke u. Kreis mit Stab, an dem ein Kreuz sich befindet.*

19) Bl. 124. Notae astronomicae incipientes. Anno D. M°CCC°LXIIII^to prima dies Marcii erat feria VI^a etc. *(Nicht im Cat.)*

20) Bl. 127′—139. **Kalendarium** de **locis planetarum** (1367—1369).

*Bl. 127 Aufschrift:* loca planetarum.

*Von der 2. in Nr. 1 vorkommenden Hand, wenig rothe Schrift, desto mehr Verzierungen; Schema vollst., z. Th. mit rother Tinte, z. Th. mit Bleistift gez.: Sextern; äußere Lage Pgt. Wz.: Haken.*

21) Bl. 140′—147. Tractatus de **virtutibus planetarum** cum optimo kalendario (1369—1378).

*Von derselben Hand wie Nr. 20, Ausstattung ähnlich. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

22) Bl. 148′ u. 154′. **Aenigmata algoristica.** *(Nr. 22—25 nicht im Cat.)*

a) Dicas socio tuo quod cogitet numerum quemcunque. b) Si vis scire in quo digito homo absconderit annulum. c) Si vis scire, qua die aliquis viderit amasiam suam.

23) Bl. 148′ u. 164. Versus memoriales de casibus reservatis compositi.

*Anf.:* Qui facit incestum, defforans aut homicida.

24) B. 149. Notae de coniunctione planetarum.

*Anf.:* Notandum quod duplex est coni. plan., superior et inferior.

*In Cursive von derselben Hand, die den Nachtrag zu Nr. 1 schrieb.*

25) Bl. 150—151. **Astrologia Hippocratis.**

*Anf. wie F. 386 Nr. 9. Ende:* difficultate trinus. Expl. astr. Yp.

*In currenten, ziemlich kl Zügen 2sp. auf vollst. Tintenliniensehema geschr.; einfacher, aber reicher rother Schmuck.*

26) Bl. 152—157. **Tabule** quedam cum **canonibus.**

*Text-Anf.:* Nota: utilitas harum quatuor tabul. que de testimoniis planetarum nuncupantur. *Ende:* sicca meridionalia. Expl. canon. et cetera.

*Bl. 154 Federzeichnung, eine menschliche Figur darstellend, bei deren einzelnen Gliedern die dieselben berührenden Sternbilder eingezeichnet sind. Tafeln wie in Nr. 1; Schrift minuskelartig; Text 1sp.*

27) Bl. 157′. Notae de XII signis. *(Nr. 27—29 nicht im Cat.)*

*Anf.:* Circulus signorum dividitur in XII partes equales. *Ende:* hyemalis, flemmatica.

28) Bl. 157′—162. De **testimoniis planetarum.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Sequ. de test. plan. que in gradibus sign. *Ende:* Saturnus est in auge sui circuli et.

*In etwas unsicherer Minuskel des mittleren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenliniensehema geschr.; anfangs einfacher rother Schmuck, später nur Lücken.*

29) Bl. 162—165. **Praeceptum algoristicum** de praeveniendis malis a **Thoma Hibernigena** confectum.

*Anf.:* Cum omnis prescientia et sapientia — ego — Thomas Hibernigena sicut didici. *Ende:* Alexander — pericula evasit. Circuli de inveniendis termino paschali, aureis numeris, litteris dominicalibus, terminis ceterorum festorum instituti. *Bl. 163′* deutsche Vogelnamen. Notae de magnitudine planetarum. Praecepta varia medica (: pulvis contra calculum, electuarium pro solucione ventris, unguentum contra calculum).

*Von derselben Hand wie Nr. 22—24, von Bl. 148 ab Pgt.*

## 369. *Pgt. 4°. Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. (1325 ff.). 242 Bl.; z. Th. aus Rheine.*

*Einb.: Holzdeckel mit roh gepreßtem, grünem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. Inhaltsverz.:* Libri infrascripti qui in hoc volumine continentur sunt magistri Hermanni . . . . . *mit ausradirtem Schluß; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 35. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1, 1′, 2′, 31, 40′, 118, 118′, 151. Item tabule **diversitatis aspectus** in primo, 2° et 3° **climatibus.** Bl. 144′. Tab. div. asp. in 4° clim.

*Ueberschriften in Currentschr.; Zahlen arab.; nur schwarze Tinte verwendet; Bleilinienschema.*

2) Bl. 2. Notae de inveuiendo asceudente per umbram factae. *(Nicht im Cat.)*

3) Bl. 3 u. 3′. Quedam boua **notabilia** de **coniunctionibus** (et preveucionibus ad meridiem Tholose et Novarie iuveniendis. *Nach Inhaltsverz.*)

*Anf.:* Ad inveniendum gradum ascendentis, vide qnota. *Ende:* coniuccio sicut patet in tabnlis Alfonsi.

4) Bl. 3′ u. 4′. Quedam de **proporcionibus.**

*Anf.:* Qnandocunque accipienda est pars proporcionalis. *Ende:* argumentum fuerit plus 6 singulis.

*In Urk.-Cursive ohne Horiz. 1sp. geschr.*

5) Bl. 4. Quedam de **perspectiva.**

*Anf.:* Qneritur an visio fiat per extramissionem. *Ende:* advertit quod ipse non po.

*In Currentschr. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.*

6) Bl. 5 u. 5′. a) Ad inveuieudum verum locum trium superiorum planetarum etc. b) Examinacio autem Veneris et Mercurii est sic — fit plauetis. c) Natale Margarete feria 5. post dominicam Quasimodogeniti que fuit 14ª dies Aprilis 30. miuuto bore post solis occasum vel circa a. D. 1328 et bissextili, b littera domiuicali post bissextum. Nota quod 16. die Septembris sol Syherg in meridie elevabitur 39. gradu et 3ª parte unius gradus, sed die precedeute, scilicet 15., elevabatur 39. gradu et quasi dimidio gradu: nota quod 14. die Iuuii sol Syberg clevabatur fere 63. gradu. *(Nicht im Cat.)*

7) Bl. 6—14′. **Kalendarium Meldis** (i. e. mag. **Godefridi** de M.) cum canoue et tabulis.

*Im Kalender* Heribertus episcopus *zum 16. März u.* Odulfus confessor *zum 12. Juni. Text; Rubr.:* Inc. canon in kalend. *Anf.:* Cunctis solis et lune scire desiderantibus vera loca — Gaufr. d. Meldis presens novum opusculum. *Ende:* mobilia de facili possunt sciri.

8) Bl. 14′—15. De **duodecim signis** ad **membra hominis.**

*Anf.:* Cum determinare velim do 12 signis, primo sciendum est quod quedam sunt masculina. *Ende:* potest quam natura. D. gr. qui est bened. Conscriptus libellus iste in Renen in a. D. 1326° crastino Gerthrudis

*Nr. 7 u. 8 in rundlicher Cursive 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

9) Bl. 16—28. **Canones Archazelis** circa tabulas.

*Rubr.:* Inc. c. Arzach. *Anf. wie F. 394 Nr. 11. Ende:* quantitatem eclipsis, si Deus voluerit. D. gr. Expl. can. Azarch. conscripte in Renen a. D. 1325 in vigilia b. Lamberti episcopi.

10) Bl. 28—30′. **Algorismus minuciarum** tam phisicarum quam vulgarium.

*Rubr.:* Inc. alg. minuciar. *Anf.:* Minutiarum vulgarium scribes superius numeratorem. *Ende:* in predictis tamen utiles sunt. Expl. minute tam vulgares quam philosophice.

*Nr. 9 u. 10 in einer zur Cursive neigenden, nicht zu kl. Currentschr. 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; reicher einfacher rother Schmuck.*

11) Bl. 31′—40. **Tabule Tholosane** de **mediis motibus.**

*Von derselben Hand wie Nr. 7 u. 8; rothe Tinte in Ueberschr., Zahlen u. Schema.*

12) Bl. 41—49. **Tabule Tholetane** de **mediis motibus.**

*Ueberschr.:* Tab. Azarchelis.

*Von anderer gleichzeitiger Hand; nur in schwarzer Schrift.*

13) Bl. 50 u. 50′. Tabula **stellarum fixarum** et declinacionis solis (*nach Index:* sec. Ptolom.).

14) Bl. 51—62′. Tabule **ascensionis signorum** (*nach Index:* in climatibus et in aliis latitudinibus diversis).

15) Bl. 63—117. Tabule de **invencione dierum** et multis infinitis (*nach Index:* Tabule de sinibus et declinacione, de equacionibus et latitudinibus planetarum, de coniunccionibus et prevencionibus, de eclipsibus ad annos Arabum et de proiectionibus radiorum et plures alie).

*Bl. 118′:* Tab. div. asp. ad civitatem Londinum; *unten in Cursive:* Conscriptus est iste a. D. 1325 sabbato post Victoris. *Bl. 63* astronomische Notizen *zu 1326 u. 1338 nachgetr., ebenso Bl. 113 die Längen u. Breiten von Florenz, Toulouse, Constantinopel u. Marseille.*

16) Bl. 119—120. **Tabule Tholetane** de mediis motibus solis et lune.

*Von verschiedenen Händen geschr. u. demgemäß ausgestattet; Sexter. mit Eckwortcust.*

17) Bl. 121—126. Due **questiones** solempnes in **mathematica.**

a) Circa Aristotelem quem multi putant adeo fuisse in veritate — queritur utrum ipse alicubi in hiis que assertive dixit demonstrative possit reprobari.

b) Utrum preter 5 consonancias musicales — sit dare consonanciam.

*In steifer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt, Lücken für Figuren; zu Anfang mit Bleistift* Hoc scribe, *zu Ende* usque huc *auf eine Abschriftnahme weisend.*

18) Bl. 126′. Signa et tabula kardagarum. *(Nicht im Cat.)*

19) Bl. 127—128′. Tabule de **coniunctionibus** et prevencionibus (*nach Index:* ad meridiem Tholose in annis Christi).

20) Bl. 129—136. Tabule minutorum proporcionalium et fractiones.

21) Bl. 136′—137. Tabule de eodem ad gradus.

22) Bl. 137′—140. Tabule **duth** (!) solis et lune.

*Ueberschr. Bl. 137′:* Duth. i. e. motus solis et lune in una hora et dimidium diametri.

23) Bl. 140′ u. 141. Tabule latitudinis planetarum (*nach Index:* sec. Arzachelem).

24) Bl. 141′—142. Tabule **apparicionis lune in crepusculo** et cetera.

25) Bl. 142′—144. Tabule de **introitu solis** in signa 4$^{or}$ cardinalia.

*Von mehreren ähnlichen Händen derselben Zeit wie die früheren Nrr. mit schwarzer Tinte auf vollst. Bleilinienschema geschr.*

26) Bl. 145—151. **Algorismus** de **fractionibus** bene glosatus.

*Rubr.:* Inc. Alg. *Anf. u. Ende wie F. 376 Nr. 8. Rubr.:* Expl. alg.

*In gr., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reicher einfacher rother Schmuck; Randglossen in Cursive noch aus der 1. Hälfte des 14. Jh.*

27) Bl. 152—163. **Exposicio algorismi** valde bona.

*Anf.:* Omnia que a primeva. *(S. oben Nr. 26.)* In hoc tractatu determinatur de arte numerandi. *Ende:* cubicus in toto numero proposito. Iohannes librum scripsit cum podibus istum. *Medicinische u. astrologische Notizen.*

*2sp. auf vollst. Bleilinienschema in kl. Currentschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

28) Bl. 164—169′. **Canon** de **composicione** et utilitatibus **quadrantis novi** (a **Profatio Iudaeo** compositus et a **Petro de S. Audomaro** correctus).

*Rubr.:* Inc. can. q. n. prolog. *Anf. wie Q. 352 Nr. 14. Ende:* parvo quadrante, ideo relinquatur ad presens.

29) Bl. 169′—171. **Canones** de **composicione** et utilitatibus **quadrantis antiqui (Roberti Lincolniensis).**

*Rubr.:* Inc. can. qn. veteris. *Anf.:* G. 2 s. p., scilicet th. *wie Q. 348 Nr. 7. Ende:* habebis boram sicut prius.

30) Bl. 171—172′. De **mensuracionibus.**

*Rubr.:* De mens. *Anf.:* Consequenter demonstrandum est de mensuracionibus et primo de mensuracione rerum altitudinum. *Ende:* 179 partes cum 2 terciis minus.

31) Bl. 173 u. 173′. Canon de **formacione novi quadrantis.**

*Rubr.:* Can. bonus d. f. n. q. *Anf.:* Describemus circulum a b c d super centrum. *Ende:* queras doctrinam illam.

32) Bl. 174 u. 174′. Canon de **turcheto** et eius utilitatibus.

*Rubr.:* Inc. can. d. t. *Anf.:* De nominibus *wie Q. 349 Nr. 42. Ende:* faciliter inveniet ex premissis. D. gr. *Bei einer im Texte erwähnten astronomischen Constellation:* Factum est a. D. 1284 2ª die Iulii — ante meridiem inceptum.

33) Bl. 175—178′. Canon de **utilitatibus novi quadrantis (Profatii Iudaei).**

*Rubr.:* Inc. alter can. de nt. n. q. *Anf. wie Q. 355 Nr. 12. Ende:* minuseuiusque numeri invenies precise. Expl. tract. quadr. n. a Prof. Hebreo compositus a. 1288 et correctus ab eodem a. D. 1301 in nom. Dom.

*Von verschiedenen Händen bald mehr in Currentschr., bald mehr in Cursive 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

34) Bl. 179—181. Tres solempnes questiones de astronomia.

a) Utrum in motoribus celorum sit aliquis motor. b) Utrum natura quinte essencie paciatur esse in celo ecentricos. c) Utrum ultra torridam zonam sit habitabilis terra.

*Anfangs in kl. Minuskel, später in Currentschr., vollst. 2 sp. Schema; ohne Schmuck.*

35) Bl. 181′—182′. Tractatus de **minuciis** tam phisicis quam vulgaribus optimus.

*Anf.:* Cum multos tractatus de numeris vidisses. *Ende:* in denominacionem omnem scilicet in.

*In Cursive 2 sp.; bunte Initialen beabsichtigt.*

36) Bl. 183 u. 183′. **Thebith Benchorath** de **ymaginacione spere.**

*Rubr. für Nr. 37 hier; später dafür:* Inc. lib. d. ym. sp. Th. Bench. *Anf. wie Q. 348 Nr. 11. Ende:* diebus illius loci 16 horarum et brevior 8.

37) Bl. 184—190. **Messehalach** de **composicione** et utilitate **astrolabii.**

*Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende:* circini — faciendo ut prius. Expl. astrol.

*In kl. minuskelartiger Schrift 2 sp.; Figuren im Texte; reicher rother Schmuck.*

38) Bl. 191—203. **Tractatus** de **mediis** et **veris coniunctionibus** et eclipsibus et cetera.

*Rubr.:* Tr. ad inveniend. m. et v. c. et eclip. sol. et lun. et de extraccione annor. Chr. ex a. Arab. cum tab. suis. *Anf.:* Ut annos, menses et dies Arab. *Ende:* sicut est in eclipsi lune. Expl.

*In Cursive 2 sp.; Bl. 194—203 Tafeln von derselben Hand wie Nr. 1.*

39) Bl. 203′—204. Tabule stellarum fixarum.

40) Bl. 205 u. 205′. Quedam notabilia de **composicione stellarum** (vel potius: tabularum).

*Anf.:* De invencione annor. In composicione tabule. *Ende:* meridie Traiecti pro quolibet tempore.

*1sp. ohne Horiz. in Cursive.*

41) Bl. 206—211'. Tabule de elevacione signorum in cirenlo ad 52 gradus et ad 51 gradus et 30 minuta et de equacione domorum ad latitudinem 50 graduum. *(Nur im Index.)*

42) Bl. 212—213 Tabule equacionis minutorum proporcionalium ad omnes articulos et digitos.

43) Bl. 213'—216. Tabule de **coniunctionibus** et cetera ad meridiem **Novarie.**

44) Bl. 217—218'. Tabule stellarum fixarum de revolucionibus annorum et cetera.

*Angabe der Längen u. Breiten u. A. von Wien, Würzburg, Straßburg, Mainz, Köln, Magdeburg, Braunschweig, Dortrecht, Utrecht.*

*Tafeln zu Nr. 41—44 sind von derselben Hond geschr. wie Nr. 1, reichliche Anwendung von Roth; Randbemerk. in Cursive von derselben Hand, die Nr. 40 schrieb; von derselben Bl. 218' astronomische Loge von Magdeburg; von 3. Hand daselbst unten die* Aequinoctial-Höhe *u. die* latitudo regionis *von Syberg.*

45) Bl. 219 u. 230. Due bone questiones naturales.

a) Circa speram aque: utrum fluxus et refluxus maris infra diem et noctem bis fiat. b) Consequenter queritur, utrum verior natura aque quantum ad naturalem speciem aque sic esset salsum sicut est mare.

*In kl. spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz.*

46) Bl. 219'—229. **Tabule Novarienses** de mediis motibus.

*Von derselben Hond wie Nr. 1; Bl. 229 in Cursive Bemerk. über den* motus 8e spore *im J. 1326.*

47) Bl. 231—242. Tractatus **Hermanni Contracti** in astrolabium cum aliis.

*Sp. Ueberschr.:* Inc. tr. Her. Contr. in astrol. *Anf. wie Q. 351 Nr. 5. Bl. 239 Ende:* per predictam walzagoram, i. e. speram planam, diversa poteris fabricare horologia. D. gr. *Bl. 239—240':* Tractatus de horologio. *Anf.:* Componas quoddam simplex et parvum viatoribus horol. *Ende:* ipotenuse vicem dinoscitur habere. *Bl. 240'—242:* Excorpta ex scriptis Mazlem et Albicatin de inveniendo azimut, de cenit, de radiationibus planetarum facta.

*In mittelgr. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Rubr. u. bunte Initialen beabsichtigt; Randbemerk. in eckiger Cursive; bei den Quaestionen zumeist die auf Abschriftnahme deutenden Bleistiftnotizen.*

## 370. *Pgt. 4° Anf. des 14. Jh. 71 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, der mit Gitterwerk von rothem Leder besetzt war; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 98m mathematice; *v. u. h. i. kleben Pgt.-Blätter mit kl. unsicherer Currentschr. des mittleren 14. Jh. aus einem* theologischen Tractate.

1) Bl. 1—7'. **Kalendarium** ab **Alardo** de **Dist** institutum.

*Rubr.:* Super kal. magist. A. d. D. in Brabancia. *Anf.:* Communi utilitati affectans valere kalend. *Ende:* ibidem et Parisius observantes inveni.

*In gr. Currentschr. des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschemo geschr.; einfacher rother Schmuck. Im Kalender (Bl. 2—7') viele rothe Zahlen u. Eintragungen, daneben auch blauer Schmuck; vollst. Tintenlinienschemo.*

2) Bl. 8—60'. **Almanach** et canones de eo a **Profatio Iudaeo** instituti.

*Bl. 8—60' Almanach. Bl. 59 Rubr.:* Canon supra Alm. Iudei et primo de Saturno. *Anf.:* Quando vis scire in quo signo est Saturnus, subtrahe ab a. D. 1300. *Ende:* totam duracionem eclipsis cum De (!) auxilio. Expl. Versus: Anno milleno trecenteno quoque deno | eclipsis solis Ciri fuit adque (!) Iohannis | primo bissexto, fuit et Pauli Ioha festo; | post mediumque diem notuit prior, altera mane; | bino bissexto fuerat post visa (!) cometa.

*Alm. auf rothem Schema; Zahlen u. Ueberschr. z. Th. roth; die Canon. von anderer Hand derselben Zeit ähnlich 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Quater. mit arab. Zahlen h. u. rechts.*

3) Bl. 61—71'. **Ptolomaei optice.**

*Anf.:* Visum rectum esse cuius media terminos. *Ende:* naturalis quam mathematica esse videtur. D. gr.

*In kl. Currentschr. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher reicher rother Schmuck; zahlreiche rothe Figuren auf den Rändern.*

## 371. *Pgt. 4° 1337 u. mittleres 14. Jh. 48 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 52. mathematice, *wonach:*

1) Bl. 2—7'. Item **kalendarium** magistri **Ioh. de Muris.**

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Entspricht dem 1. Theile von Q. 360 Nr. 4.*

*Ausstattung wie Q. 360 Nr. 4; Erwähnung des h. Boro fehlt; Schrift der 1. Hälfte des 14. Jh.*

2) Bl. 8—37'. **Tabule Patefit** einsdem **Ioh. de Muris** valde correcte.

*Entspricht dem 2. Theils von Q. 360 Nr. 4.*

*Von gleicher Hand wie Nr. 1; zwischen Bl. 20 u. 21 kl. Pgt.-Zettel mit Cursive:* Stelle fixe verificate a. D. 1307 apud Dieste in Brabancia per magistrum Alardum.

3) Bl. 38—42'. Tractatus **Patefit** magistri **Ioh. de Muris.**

*Anf. wie Q. 360 Nr. 5 mit Var.:* almagestis. *Ende:* sustineat benignus auditor. *In sp. Cursive:* Expl. pat. mag. Iob. d. M. cum omnibus suis tabulis.

4) Bl. 43 u. 43'. Notae de inveniendis ascensionibus, altitudinibus, umbris. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Dato ascendente domos 12 adequare. *Ende:* graciar. act. sec. Platonem phil. D. gr. — vite genere separari.

5) Bl. 43'—44'. Tractatus de electionibus faciendis. *(Sp. Ueberschr.; nicht im Cat. Ampl.)*

*Anf.:* Quoniam electiones laudabiles. *Ende wie Q. 360 Nr. 5.*

6) Bl. 44'—45. Sermo de **regulis compotistarum** mag. **Ioh. de Muris.**

*Anf. wie Q. 360 Nr. 5, Bl. 51. Wortstellung am Ende abweichend u.* studendi. Expl. sermo d. reg. comp. a. 1337. 8° Kl. Mail: *dazu vom Rubricator, der auch die 1. Drei in der Jahreszahl schrieb:* et est Alexandri clerici; *Joh. de Wasia vermerkt dazu hinter* compot. *noch* a mag. Ioh. do Muris *u. über* Alexandri etc. »mag. Ioh. de W. curati de Conkelar«.

*Nr. 3—6 in leidlicher, nicht zu gr. Minuskel (Ex. codd. Ampl. Tof. XXXVIII) 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.: Rubr. u. rothe §§; bunte Initialen beabsichtigt; Hefte ungleich stark ohne Bezeichn.; von Nr. 2 ab spätere Foliirung mit arab. Zahlen.*

7) Bl. 46—48. Postea sequuntur **quedam tabule** bone et est volumen bonum.

*Zumeist über Coniunctionen u. Oppositionen der Sonne u. des Mondes nach dem Pariser Meridian; bald nach Mitte des 14. Jh. geschr. u. später mit dem übrigen zusammengeheftet. Zwischen den zuletzt erwähnten Tafeln, ferner Bl. 1 u. 1′, sowie Bl. 45′* astronomische Bemerkungen von Johannes de Wasia, *ebenso auf eingelegten Pp.-Bll. u. Pgt.-Streifen, u. A. besonders bemerkenswerth:*

a) *Bl. 1:* Epistola magistrorum Toletanorum de coninnctione planetarum a. 1371 d. 9. Aprilis adveniente eiusque effectibus. *Anf.:* Omnibus ad quos presentes littere perveninnt mag. Io. David Toletanus et omnes alii magistri dicti loci salntem — solamen. Noverltis quod a. D. 1371. *Ende:* Hyspanie, Francie et Erebei.

b) *Bl. 1:* Notae historicae de rebns a. 1385 inter Anglos et Francogallos gestis. 85° cnrrente die 12. Maii qnasi hora 5ª post meridiem intraverunt Anglici ante Slusam inter Casatum et Slnsam quasi 50 magnis navibns, die autem sequenti, scilicet 13ª Maii, qnc fnit unius sabbati, qnasi 1. hora post meridiem miserunt 3 naves ardentes versus Slnsam, ut comburerent naves Francorum, tunc contra eos iacentes, sed non habentes ventum, nt contra eos possent bellasse; eadem die sabbati qnasi 2. hora post meridiem Slusenses enm copiosa mnltitudine stabant in armis; hee retulit Tripet tunc veniens de Slusa. 85° cnrrente 15ª Iulii completa 14. hora post meridiem, scilicet ante anroram 16ª diei, que fuit dominice, Gandenses cepernnt Dam, ascendente qnasi 1. gradu cancri, medinm (?) celi qnasi 1. piscium etc. et ista 16ª die exierunt ad rehabendum Brugenses et Slnsenses qnasi hora 8ª ante meridiem. Eodem anno die 23. Inlii una dominica rex Francie et dux Bnrgundie transiernnt ad latus ville et non intraverunt Brugis, die autem 2ª Angnsti, qne erat Mercnrii, Brngenses quasi hora 17ma sen prandii iverunt versus Dam ad obsidendnm. Eodem anno 28. die Iulii (1 *statt* Angnsti), scilicet profesto decollacionis beati Iohannis baptiste, Gandenses de Dam fngerunt et nostri intravernnt et Gallici inhumane plures occiderunt et feminas et pueros.

c) *Bl. 1′:* Patefit mag. Ioh. de M. enm tabulis et canonibus et est opns ..... qnod fieri potest ad veras coniunceiones et opposiciones similiter et ad eclipses solis et lnne; valet V francis.

d) *Bl. 45:* Tabella Ioh. de Wasia. Iste liber est mag. Ioh. de Wasia. Patefit mag. Ioh. d. Mnr. V francis seu V mntonibus.

e) *Bl. 45′:* Nota: dederunt magister de Frnno et sni in pecunia parata 17000 libras grossorum pro assisia vini; dampnificatos se reputabant venditores in 8400 libris Parisiensibns.

## 372. *Pp. 4° späteres 14. Jh. 236 Bl.; gleicher Herkunft mit Q. 353.*

*Einb. wie Q. 353; v. u. h. i. kleben Bll. der dort erwähnten Pgt.-Hds.; v. i. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.:* In hoc volumine continetur de Albumaza magnar. coninnction.; *v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 88. mathematice.

1) Bl. 1—50′. Excerpta ex libro **Albumazar magnarum coniunctionum** facta. *Anf.:* Differeneia 4ª 1ª tract. Albumasar libri m. coni. qualiter — istud. Dicamns ergo enm fnerit pars. *Ende:* significat fixa longinquitatem. *Bl. 45 unten:* Annns coronacionis regis Wenceslai 1297. ascendens 7. libre, medium ccli 8. cancri, luna 24. libre, sol 18. geminorum, Venus 27. cancri, Mercurius 3. leonis, Saturnus 5. leonis, Iupiter 8. — leonis et a. 1298. 27. die Iulii electus fuit dux Austrie in regem Romanorum in ortu solis.

2) Bl. 50′—54′. De significatione 7 planctarum in domibus **Zergis.** *(Ueberschrift.)*
*Anf.:* Saturnns in oriente pro lege. *Ende:* remissius exponatur. Expl.

3) Bl. 54′—56. De quolibet aspectu lune cum planetis. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Lnna enm Saturno idem. *Ende:* bicorporeo signo laudanda sunt.

4) Bl. 56—60. **Messehallach** in sciencia que **res** qnolibet tempore eruut **care** et que **viles.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Attende ad ea qne dicam. *Ende:* erit hoc ntile venditori. Expl.

5) Bl. 60′—64. **Canones** et **tabulae Alfonsinae** de coniunctionibus et oppositiouibus solis et lunae per saeculum XV. exspectandis longitudini **Traiecti** civitatis accommodatae.
*Anf.:* Si qnis volnerit habere coniuue. *Ende:* medium solis et scieudum quod iste tabule extracte snnt de radicibus Alfoncii et fnudate snper longitndinem Traiecti.

6) Bl. 65—102′. Extracta ex libro **introductorii** magni **Albumasar.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Ex differeucia $3^a$ $2^i$ tractatus. Signa 12 significaut 4 elemeuta. *Ende:* aliquid de arbore.

7) Bl. 103 u. 103′. Extracta ex libro 9. **ludiciorum.**
*Anf.:* Aries ex proprietate. *Ende:* audax qnidem et magnanimus.

8) Bl. 103′—107′. De significacione 12 domorum.
*Anf.:* Celum omni hora in 12. *Ende:* stelle que ibidem existunt.

9) Bl. 107′—115. De naturis 7 plnetarum.
*Anf.:* Saturnus infertunatus quoniam. *Ende:* occulta tegit negocia.

10) Bl. 115—127′. **Omar** de **stellarum lumine** vel radiis.
*Anf.:* Stellarum lumen bipartitum. *Ende:* luna erit iudicium.

11) Bl. 127′—134′. De **testimoniis** lune et orientis domini, de recepcione similiter pro negociorum effectu discernendo **Messehallae** (et **Albenahait** *Ueberschr.*).
*Anf.:* Luna quia columpna stellarum. *Ende:* loco ad quemlibet.

12) Bl. 134′—135′. De lunari significacione in singulis signis **Aristotelis.**
*Anf.:* Lnna in ariete. *Ende:* in domibns alibi habetur.

13) Bl. 135′—139′. De 50 **preceptis** in omni **negocio Zael.**
*Anf.:* Haetenus de circuli partieionibus. *Ende:* gravari significat.

14) Bl. 139′—141′. De **accidentali** stellarum **proprietate Alkindi.**
*Anf.:* Hiis igitur taliter exceutis. *Ende:* ambiguitate frequenter implicant.

15) Bl. 141′—146′. De **eligendo** quercutis et questionis **duce Aomar.**
*Anf.:* Hiis igitur dispositis tamquam utilis. *Ende:* communiter trausferantur.

16) Bl. 146′—230. **Zael** tractatns de **domibus** XII earumque virtutibus.
*Anf.:* Do hiis que ad primam domum pertineut Zael. Aute omnia primum est orieus. *Ende:* omnibus commendat et sie de aliis. Expl.

17) Bl. 230′—236. De **litibus** et **preliis Haly.** *(Rubr.)*
*Anf.:* Lites descendnnt a regnis regum. *Ende:* Venus aspexerit de 3° vel $6^{ll}$. *Rubr.:* Et sic est finis huius capituli, qnod est 42. 2° partis libri sui.

*Von gleicher Hand ähnlich wie Nr. 1—3 in Q. 353 geschr.; auch in der Mitte der Hefte weitere Bruchst. der dort verwendeten Pgt.-Hds.: Sexter. mit Eckwortcustoden. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Stern, verzerrter Kopf.*

## 373. *Pp. 4°. Mitte des 14. Jh. 118 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 64$^m$ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—31′. Item **geomancia** optima **Gyraldi Cremonensis** secundum astrologiam demonstratam.

*Ueberschr.:* Ine. ars geomancye mag. G. Crem. ab auctoribus via astronomica compilata. *Anf.:* Si quis per artem geomanticam de preteritis. *Ende ähnlich wie Q. 361 Nr. 18:* de perversitate perversorum iudicabitur. Expl. ars geom. D. gr.

2) Bl. 32—37. Notae ad eundem tractatum pertinentes. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nota: si acquisicio erit in prima nullo modo. *Ende:* pessime moratur in 6.

*Nr. 1 u. 2 in kl. Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze Initialen; anfangs rothe Durchstr.; Quinter. ohne Bezeichn. Wz.: Lilienkreuz, Dreizack mit Stab.*

3) Bl. 37—38. **Alberti Basiliensis ars pyromantiae.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Si quis se regere vult secundum veram artem mag. Alb. Bas. in arte pyr. ille sine dubio invenire potest. *Ende:* homini passuram racione prioris mortis.

*Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr.*

4) Bl. 39—118. **Alia geomancia** non minus bona et creditur esse **Alberti Magni** (vel potius **Guilelmi** de **Morbecca** ut demonstrant Q. 377 N. 22 et 384). *Anf.:* Hoc opus est sciencie geom.; in prohemio isto dicam — rebus necessariis etc. *etwas abweichend von Q. 377 Nr. 22. Ende:* cibus carus, messes et olive. Hic deficiunt 2 folia.

*In recht spitzer Cursive 2sp. ohne Horiz. u. zwar, nach vorhandenen Lücken zu urtheilen, heftweise geschr.; hie u. da Anfänge in Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt, doch nur schwarze verzierte Maiuskeln später eingezeichnet; Hefte verschieden stark, zumeist mit Eckwortcust., das 1. Heft in Pgt.-Bl. eingeschlagen. Wz.: Hammer; kleiner Hirschkopf mit Kreis, in dem sich ein achtspitziger Stern mit darüber stehendem Kreise befindet.*

## 374. *Pp. 4° um Mitte der 2. Hälfte des 14. Jh. 172 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Lederüberzug; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 86[m] mathematice; *darunter auf Pgt.-Bl. Inhaltsverz.; nach dem:*

1) Bl. 1—60′. **Liber geomancie.**

*Anf.:* Geomancia est ars puuctorum loco stellarum. *Ende:* virtusque sexus et ita de ceteris intelligatur. *Bl. 60′ menschliche Figur, in deren einzelne Glieder die Namen entsprechender Sternbilder u. Monate eingetragen sind, unter Ueberschr.:* Microcosmus i. e. minor mundus.

2) Bl. 61—68. Item **Albumazar** de **revolucionibus annorum.**

*Anf.:* In nom. Dei miser. et pii inc. lib. Alb. de revol. ann. Hic est etc. *wie F. 377 Nr. 10. Ende:* non errabis si *wie F. 395 Nr. 28.*

3) Bl. 68—71′. Tractatus in **partibus latitudinum planetarum** in signis 12 et ortu et occasu eorundem. *(Ueberschr.; nicht im Index.)*

*Anf.:* Debes considerare planetas. *Ende:* frigiditatem et humiditatem generans.

4) Bl. 72—85′. Tractatus de **iudiciis astrorum.** *(Nicht im Index.)*

*Anf.:* Planetarum alii boni, alii mali. *Ende:* intrat in combustionem.

5) Bl. 86 u. 86′. Item liber de **apercione portarum.**

*Anf. wie Q. 365 Nr. 12. Ende:* eciam urbes (!) steriles. Expl. d. apper. (!) port.

6) Bl. 86′ u. 87. Notabile de **luna.** *(Ueberschr., nicht im Cat.)*

*Anf.:* Considerandum est primo, in quo signo luua perficiat. *Ende:* ad meridiem.

7) Bl. 87—88. Item tractatus de **operacione planetarum sub radiis solis.**
*Anf.:* Saturnus sub radiis facit pluvias. *Ende:* coniunccionem ostendit. Expl. *Siehe auch Q. 343 Nr. 12.*

8) Bl. 88′—96′. Item liber **Alkyndi** de **ymbribus.**
*Rubr.:* Inc. lib. Alk. d. impressionibus in aere. *Anf.:* Rogatus fui, *sonst wie Q. 352 Nr. 2. Ende:* erit questio de pluvia et hoc sufficit in hoc quod interrogasti. Expl. lib. Alk. d. ymbr.

9) Bl. 96′—98. Liber **Albumazar** qui dicitur **laphar** de **ymbribus.**
*Rubr.:* Inc. etc. *Anf. wie Q. 361 Nr. 41. Ende:* venti miuus priucipales. *Rubr.:* Expl. etc. *wie Rubr.*

10) Bl. 98′. Tabula de 28 **domibus lunae** instituta.
*Bisher alles in nicht zu kl., flüchtiger, aber nicht unschöner Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcust. Wz.: gr. heraldische Lilie, Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

11) Bl. 99—110′. **Computus tabularis** cum **canonibus** et **kalendario.**
*Comp.; Anf.:* Inc. comp. tab. Alphabeta *wie Q. 345 Nr. 9. Ende:* habere. Expl. comp. tab. *Von sp. Hand:* scilicet massa compoti. *Canones:* Ad artificialem littere tabularis invencionem —; a. D. 1375 in prima die mensis Marcii incipiebantur pro radice huius practice 10 signa. *Unter den Tafeln Bl. 102′ rothe Ueberschr.:* prima pars tabule mag. Ioh. de Garlandia. *Im Kalender ist der Tag* Elizabeth lautgravie *angemerkt.*
*Tafeln z. Th. von derselben Hand wie die voraufgehenden Nrr.; Text von anderer Hand in kräftiger Cursive.*

12) Bl. 111—133. Item liber **Haly** de **nativitatibus.**
*Rubr.:* Inc. l. nativitatum. *Anf.:* D. Albohali, *sonst wie F. 395 Nr. 33. Ende:* de dominis 5 dignitatum. Expl. *Rubr.:* Expl. l. u.

13) Bl. 133—135′. Item liber **Aristotelis** de **signis** et **planetis.**
*Rubr.:* Sequitur lib. Arist. *Anf.:* Signorum alia sunt masculina. *Ende:* precipue cansant ventos.

14) Bl. 135′. Item de **latitudinibus planetarum.**
*Rubr.:* Item etc. *Anf.:* Si latitudinis 3 superiorum. *Ende:* genzahar 11 signa 8 gr. 40 min. *Rubr.:* Expl. tr. d. l. plan.
*Nr. 12—14 von der 2. in Nr. 11 vorkommenden Hand geschr.*

15) Bl. 136—159. Item **Alkabicius** (i. e. liber eius **introductorius**).
*Anf. wie F. 383 Nr. 5. Ende:* adintorio.

16) Bl. 159 u. 159′. Sciencia **proieccionis radiorum.** *(Ueberschr.; nicht im Index.)*
*Anf.:* Cum proiecciouem radiorum stellarum sciro. *Ende:* proiectio equata.

17) Bl. 159′. **Versus** memoriales de **signis** et **planetis** compositi. *(Nicht im Index.)*
*Anf.:* Cap. aqua. pis. sag. scorp. ari. *Ende:* ordine stat situatum.

18) Bl. 160—160′. Notae de XII signis. *(Nicht im Index.)*
*Anf.:* Arietis pars est 3$^{m}$ clima, habet stellas. *Ende:* fructus si in duobus in 2°. *Rubr.:* Expl.
*Bis hierher wieder von der Hand, die die ersten Nrr. schrieb.*

19) Bl. 161—162′. Item de **infirmitatibus.**
*Anf.:* Nota de egrit. et eius causis: considera primo. *Ende:* impedimenta scilicet ascendens — luna.

20) Bl. 162′—168′. Item de **iudiciis partium** in domibus.
*Rubr.:* Item etc. *Anf.:* Pars fortune et eius dominus. *Ende:* 12 mensibus imitatur. *Rubr. wie oben.*

21) Bl. 168′ u. 169. De **ascensionibus** cuiuslibet signi per umbram arietis facta (!) cum divisione. *(Nicht im Index.)*

*Rubr.:* De asc. etc. *Anf.:* Cum ergo ascensiones. *Ende:* signorum in regione ipsa.

22) Bl. 169—171. Item de **significacione Saturni** et **Mercurii** in triplicitatibus.

*Rubr.:* Item etc. *Anf.:* Quandocunque Saturnus fuerit in directo. *Ende:* signi assimilantibus. Expl. *Rubr.:* Expl. etc. *Bl. 169 am Rande:* Ex 8ª differencia 2ª tractatus Albumazar de magnis coniuncionibus.

23) Bl. 171—172′. Item de **egritudinibus.**

*Rubr.:* I. d. e. *Anf.:* Si in principio egritudinis in qua se potuit homo. *Ende:* maximam desperacionem. Expl.

*Der Rest von der 2. in Nr. 11 vorkommenden Hand geschr.; Sexter. zumeist mit schwarz umrahmten Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

*H. i. Pgt.-Bl. mit Currentschr. des mittleren 14. Jh. einer* Abhandlung über Syllogismen *einst angehörig.*

## 375. *Pp. 4° spätere 1. Hälfte des 15. Jh. 120 Bl.*

*Vom Einb. nur hintere Seite einer Schweinslederhülle erhalten.*

1) Bl. 1—18′. Fragmentum **computi ecclesiastici.**

*1. vollst. Abschn.:* Concurrentes autem X dies superfluy. *Ende:* veniet tibi quadra 2ª; et in hoc terminatur comp., de quo sit benedictus. — secul., am. *In roth umrahmter Minuskel:* Expl. comp. *In Textschrift:* Finitus in die s. Clementis pape. *Von anderer Hand roth:* a. D. 1443 ciclus lunaris est 19 et ciclus solaris est 24 et littera dominicalis est f, ut patet versus.

2) Bl. 19—31′. Fragmentum **algorismi.**

*Anf. wie Q. 345 Nr. 3. Ende schon mit:* Progressio — summa totius progressionis. *In roth umrahmter Minuskel:* Expl. alg.

*In gr., steifer Cursive auf schmalem 1 sp. Glassenschema ohne Horiz. geschr.; Anf. in Minuskel; einfacher, rother Schmuck; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

3) Bl. 32—33′. Tabulae de **festis mobilibus** institutae.

*Anf.:* Omnes pro iutervallo. A. B. C. D. E. F. G. Septuagesima: Feli, Mar, An, Prisca, Fab, Ang.

4) Bl. 32′ u. 33. De somniorum interpretatione litteris alphabeti faciendа.

*Anf.:* Nota, si aliquid sompniaris, — accipe librum quemcunque — per — tabulam — a significat prosperum iter.

*Von anderer Hand in flüchtiger Cursive.*

5) Bl. 34—42′. **Ars dictandi.**

*Anf.:* Effectus est manifestacio mentis. *Ende:* locus habitacionis ponatur et sic est finis. Qui dictare putat in prima parte salutat — quarta petit votum, concludit ultima totum.

*In einer recht eckigen Cursive derselben Zeit 1 sp. ohne Horiz. geschr. Von anderer Hand auf den Rändern Beispiele zu den Regeln: hierbei werden genannt:* Henricus iantgravius; Bertoldus Frowein, residens in Brun; Wenczeslaus rex Romanorum; Rupertus dux Boemie (!) et Romanorum rex; Bertoldus burgravius Missenensis; heres in Frawensteyn; Fridericus burgravius Durrinensis (! *statt* Duringensis); heres in Clingenberg; advocatus in Lanczhut; Ludewicus comes residens in Franckenstayn; Iohannes baro residens in Schonberg; Iohannes rex Romanorum (!); Henricus dux Bavarie; Iohannes archiepiscopus Pragensis: Henricus Hoffer residens in Esfeit.

6) Bl. 43—49'. Tractatus de **calendario Iudaico.**

*Anf.:* Te pudet audire, Inde (!), nec talia scire etc.

*Von verschiedenen Händen bald in gr. eckiger, bald in kl. flüchtiger Cursive geschrieben.*

7) Bl. 55. **Cisioianus.**

8) Bl. 56. Collectio **nominum** tam **Latinorum** quam **Germanicorum** quarundam **herbarum.**

*Text:* Arthemisia-bybess; abrotanum-ebreicze — — algaricia-alrune, manrea-drusenworcz.

9) Bl. 56'. Versus satyrici in habitatores oppidorum Eisfelt, Henneberg, Melrichstadt, Schmalkalden, Staffelstein, Hildburghausen, Münnerstadt et versus panegyrici in Erfurtenses compositi.

*Anf.:* Hoffarck aue gelt, das seyut dy von Esfelt — so kům ich denn kegen Erfort, do fynd ich was meyn bercz begert; vil gossen nnd beynckge hat, des seynt dy von Můnderstat.

10) Bl. 56'. **Regulae** ab **agricolis** observandae.

*Text:* Tragk sperber Syxti, fach fincken Bartolomei — geb korn Egidi, haber u. gersten Benedicti.

11) Bl. 60'—62. **Regulae musicae.**

*Gesangs-Noten mit Bemerkungen; Bl. 61' eine Versinnbildlichung der Regeln an den Fingergliedern.*

12) Bl. 64—66'. Tabula eclypsium solis inde ab a. 1418 usque ad a. 1462 advenientium.

*Text:* A. D. M°CCCC°XVIII in Apr. in crasti. Ambr. — a. D. M°CCCC°LXII in Nov. Potenciane etc.

13) Bl. 67—69. Praecepta a **confitentibus** observanda.

*Anf.:* O tu, precor, qui soles semel in anno confiteri. *Ende:* pro omnibus mihi commissis.

14) Bl. 69 u. 69'. Praecepta a **poenitentibus** observanda.

*Anf.:* Nota quot (!) quatuor requiruntur ad peniteuciam ut patet in versibus istis: si mala facta fleo. *Ende:* ex mala vera malicia committitur.

15) Bl. 70—88. **Commentarius** in **Antigameratum.**

*Anf.:* Memoriam fecit mirabilium Dominus suorum — causa efficiens istius auctoris (!) Nicolaus canonicus de Cracovia — tytulus est talis inc. Antigameratos (!) — sequitur textus: Hos *wie Q. 35 Nr. 4. Ende:* sequitur: psalle Deo laudes. *Im Comm. gelegentlich* deutsche Worte.

*In flüchtiger Cursive anfangs 1sp., später 2sp. geschr.; Textcitate z. Th. in Minuskel.*

16) Bl. 95—96. Fragmenta **dictaminum.**

17) Bl. 96—97. **Diplomata Germanica.**

a) Der Rathsmeister zum Eckardtsberge Heinze Sommer, Nickel Erffart, Jörge Langenberg u. Haus Banse Kundschaftsbrief an den Rath u. die Schuhmacher- u. Schneiderinnung zu Lübeck über eheliche Herkunft u. guten Lebenswandel eines Nickel Flecke vom Sonnt. Vocem iocund. 1452.

b) Des Rathes zu Zwickau Kundschaftsbrief an Voigt, Richter, Schöffen, Bürgermeister u. Rathmannen zum Eckirsperge über Geburt u. Lebenswandel Peter Flecks, bisherigen Bürgers von Zwickau, vom Peter- u. Paulstage 1423.

18) Bl. 100'. **Diplomata Latina.**

a) Eines ungenannten Pfarrers Empfehlungsbrief an alle geistlichen und

weltlichen Behördon für sein nach Rom pilgerndes Pfarrkind Heinr. Fleyl. Datnm a. D. M°CCCC°L° per me Petrum de Plestnicz. b) Des Pfarrors zum Neuen Werke in Erfnrt, Johanns im Wert, Certificat in gleicher Angelegenbeit für sein Pfarrkind Margaretha von Nobra vom 16. April 1452.

*Nr. 16—18 von einer in dem Bande bisher nicht vorkommenden Hand.*

19) Bl. 102—108′. **Iohannis de Garlandia** carmen de **verbis compositis** glossis Germanicis passim illustratum.

*Anf. wie Q. 35 Nr. 6. Ende:* conspicor colliga spinas.

*Text u. Glossen von 2 versch. Händen; am Schluß von einer 3.:* Explicit (!) composiciones verborum. Qnis hoc invenerit, Iohannes (!) Frowein reddere debet.

20) Bl. 109 u. 109′. Versus memoriales verae confessionis et poenitentiae conditiones demonstrantes.

*Anf.:* Eqne dolens culpas virtutes senciat istas. *Ende:* sap intel con for ti pisti recollige dona.

21) Bl. 110—113. Carmen de significatione verborum compositum.

*Anf.:* Fratres, exoro Christnm, sapienter adoro. *Ende:* Sed consentire dicas factis . . . . .

*Vom Schreiber der Glossen in Nr. 19.*

22) Bl. 115′. Fragmentum qnaestionis de **computo chirometrali** a magistro **Iohanne** de **Erfordia** institutae.

*Text:* — sed tytnlus hnins libri est comp. ciromet. et per mag. Ioh. d. Erf. compilatns — divisione libri: cognicio veritatis de pausis temporum circa motum solis.

23) Bl. 116. Hymnus in honorem s. **Marci** apostoli **lingua Germanica** compositus.

*Anf.:* Marcus starkess lawelyn. *Ende:* der furo nns alle in das paradysz.

*Nr. 22 u. 23 von derselben Hand wie Nr. 16—18.*

24) Bl. 118. Tituli librorum ad gradum baccalaureatus pertinentium.

25) Bl. 119. **Diploma Germanicum.**

Bartel Hauspisz u. Andreas Kaufmanns u. ganzer Gemeine zu Plesznitz Knndschaftsbrief an den Rath u. die Leineweberinnnng zu Lüchow über gute Herkunft u. Lebenswandel eines Hans Hanspisz von 1450.

*Nr. 25 von derselben Hand wie Nr. 16—18; auf den letzten Bll. verschiedene Zeichnungen u. kleinere Eintragungen von verschiedenen Händen, darunter die Namen:* Henez Heffner *u.* Hirssendorff; *Hefte zumeist Sexter. Wz.: heraldische Lilie mit Stab, an dem sich eine Rose befindet; auf den letzten Bll. Glocke mit Rose; in der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen aus verschiedenen Hds. des 12.—14. Jh.; darunter* Bruchst. eines hebräischen Textes *u.* einer deutschen Urk. aus dem Ende des 13. Jh. mit den Namen Heinr. Sweininger *u.* Heinr. Stigelhnpfen.

## 376. *Pgt. gr.-4° um 1349. 150 Bl.; Münster.*

*Einb.: Holzdeckel von rothem Lederüberz.; v. i. einseitig mit ital. Minuskel des 13. Jh. beschr. u. mit der beschriebenen Seite ehemals aufgeklebtes Pgt.-Bl. einer* Decretalen-Hds., *das von* kirchlichen Wahlen *handelt; h. i. Pgt.-Bl. 2sp. mit kl. ital. Currentschr. des späteren 13. Jh. beschr., dessen Inhalt durch einen* Incipiunt capitnla questionum anime dispntate (!) secundum fratrem Thomam *überschriebenen Index erweislich ist; auf der Rückseite des v. eingeklebten Bl. aus dem späteren 14. Jh.:* Vnlet III flor.; *ferner aus dem früheren 15. Jh.:* 25ᵐ volumen mathematice librarie collegii Porte celi, cuius contenta inferius pa-

tent, *das sonst darauf folgende Inhaltsverz. ist ausradirt u. ersetzt durch:* in huius ultimo folio titulariter assignata, *was sich auf einen Bl. 150' befindlichen Index des späten 14. Jh. bezieht; auch v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 25[m] matbematice, *wonach:*

1) Bl. 1—92. Item volumen **maius Albumazar** (vel) **Introductorium** maius Albumazar in scienciam astrorum.

*Rubr.:* Inc. lib. Geafar astrologi, qui appellatus est Albumasar, introductorius ad scienciam iudiciorum astrorum, interpretatus a Iob. Yspalensi in nomine Dom. pii et misericordis. Inc. lib. maioris introductorii Alb. astr. in sc. iud. astr. et in naturis atque figuris signorum et eius tractatu; in hiis omnibus in nom. D. p. et mis. laus. *Anf.:* Laus Deo qui creavit celum — participem. Hic est liber quem edidit Geafar qui ductus (!) est Alb. astr. Albalgi in magisterio introitus — utilis valde. Dixit Geafar qui vocatur Alb. causa que. *Ende:* leonis sciremus quod esset luna ibidem. *Rubr.:* Perfectus iste lib. est introd. mai. in magisterio sc. astr. edicione Alb. et interpretacione Ioh. Ysp. et (!) Arab. in Lat. sub laude Dei et eius auxilio.

2) Bl. 94'—105. **Centiloqulum Ptholomei** cum **commento Haly** de translacione antiqua.

*Anf. u. Ende wie F. 379 Nr. 3.*

*Nr. 1 u. 2 in kl. kräftiger u. steifer Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Text des Centil. in Minuskeln, doch unter Einhaltung des Linienschemas; reicher einfacher rother Schmuck; die beabsichtigten Rubr. z. Th. nicht eingetr.; Quater. zumeist mit roth durchstr. Eckwortcust.*

3) Bl. 106—107. De **ymaginacione spere Tebith.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nos i. rect. ym. rectam astr. *sonst wie Q. 348 Nr. 11. Ende noch:* Expl. Th. Benebrat de y. sp. et circulorum eius diversorum.

4) Bl. 107—116. Egregius liber demonstrativus cum commento continens **canones primi mobilis** mag. **Ioh.** de **Lyneriis.**

*Anf. u. Ende wie Q. 366 Nr. 1 u.* Expl. can. de pr. mob. mag. Iob. de Lin. a. D. 1349° die 19. m. Iunii in Monasterio.

5) Bl. 116—117'. Tractatus de **sinibus** secundum sentenciam **Archazelis.**

*Anf.:* Cum cuiuslibet gradus. *Ende:* introdneta demonstracio.

*Nr. 3—5 in flüßigerer Cursive; Text in Nr. 4 auch in Minuskel; Ausstattung wie oben, mehrfach Initialen falsch eingezeichnet trotz Vormerk. mit* scribe; *Bleilinienschema.*

6) Bl. 117'—119'. Tractatus demonstrativus **Iordani** de **proporcionibus.**

*Anf.:* Proporcio est rei ad rem. *Ende:* fiant 30 sex modi. Expl. et c.

*Von anderer Hand in mehr steifer Currentschr.*

7) Bl. 122—126. De **speculis comburentibus** (commentarius cuius auctor **Archimedes** fuisse dicitur Q. 387 N. 13. *Nicht im Cat.*)

*Anf.:* De snblimiori (!) quot geometre invenerunt et in quo antiqui etc. Solliciti fuerunt et in quo bonitas. *Ende:* Hec est summa sermonis in opore scilicet modi concavi. Quod est secundnm figuram — ex tota superficie eorum ad punctum unum. Expl. de sp. comb. D. gr. am.

8) Bl. 126—139. Liber **Ptholomei** de **visibus** cum commento **Alacen.**

*Text; Anf. wie Q. 370 Nr. 3. Ende:* Si tetragona — equales apparebunt. Esto tetragonus (!) abg — in circularibus. Expl. lib. de vis.; D. gr., am. *Comm.-Anf.:* Esto oculus b.

*Text in grober Minuskel; Comm. in Urk.-Cursive von anderen Händen u. zwar Nr. 7 u. der Anfang von Nr. 8 von einer Hand geschr.; 2sp. ohne Horiz.; Schmuck wie oben.*

9) Bl. 139′—142′. Postea sequuntur **figure mathematicales.**

10) Bl. 143—150. Tractatus **Iordani** de **ponderibus** cum commento.

*Anf. wie F. 380 Nr. 6. Ende:* producti erit area trianguli. Expl. 4$^{us}$ lib. I. de p.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2 in Minuskel u. Cursive ohne Horiz.*

## 377. *Pgt. 4°. 1. Hälfte u. Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 77 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, der mit 3 braunen Lederstreifen in horizontaler Richtung besetzt ist; v. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 76. mathematice; *v. u. h. i. Pgt.-Bll. mit Minuskel des späten 13. Jh., ehemals einem* astrologischen Commentare *angehörig.*

1) Bl. 1 u. 1′. **Tabula Albumassar** subtilissimi. *(Rubr.)*

*Anf.:* Si luna aspexerit. Saturnum sextili aspectu. *Ende:* ab hiis non multum dissenciens Abenbeysar Indeus, cognominatus hebrayce Israhelita, quem in iudiciis — do premissis figuravit.

*In kräftiger, gedrungener Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.*

2) Bl. 1′. Regulae de sanitate secundum astrorum virtutes servanda metricae.

*Anf.:* Nil caperici (l = capiti) noceas cum luna refulget. *Ende:* Ungues et crines poteris perscindere tute.

*In Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh.*

3) Bl. 2—5′. Tractatus de **nativitatibus.**

*Anf.:* Duodecim sunt signa in celo, quorum primum. *Ende:* plus mortis quam vite. Unde dicta do XII signis sufficiant et nota tamen, quod ista predicta non necessario eveniunt — magis fortis.

4) Bl. 5′—6′. Disposicio de **planetis Alkindi.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Per hoc vero ad influencias planetarum. *Ende:* ab illis superioribus.

5) Bl. 6′ u. 7. Aspectus **planetarum** ad **membra** corporis **humani.**

*Anf.:* Inc. asp. pl. ad m. c. h.; nam Saturnus habet aurem. *Ende:* nervorum opilacionibus pervenit.

6) Bl. 7—11′. **Iudicia Iohannis Hispalensis.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Cum volueris eligere horam in accepcione. *Ende:* numerus passionum.

*Nr. 3—6 von derselben Hand wie Nr. 1.*

7) Bl. 12 u. 12′. Excerpta libri de signis a **Leopoldo Austriaco** scripti.

*Anf.:* Leupoldus filius ducatus (l) Austrie dicit in primo tractatu suo —: Spero celestes X sunt. *Ende:* locus lune a domino octavi.

*Von derselben Hand wie Nr. 2.*

8) Bl. 13. **Capitula stellarum** oblata regi maguo Saraceuorum **Almansor.**

*Anf. wie F. 386 Nr. 7. Ende:* erit avarus et oborendus (= abhorrendus).

*In kl. spitzer Cursive; bunte Initialen beabsichtigt.*

9) Bl. 13′. A. D. millesimo trecentesimo XLII° XIIII. die m. Novem. collatum fuit michi beneficium et fuit motus planetarum: Saturnus in 29. gradu sagittarii etc.

*Vom Schreiber der Nr. 2 geschr. u. stark verbessert.*

10) Bl. 14—16′. Tractatus de **virtute planetarum** per XII signa migrantium fortasse **Leopoldo Austriaco** attribuendus.

*Anf.:* Sol cum in ascendente fuerit principatum. *Ende:* diversitatem horum planet. et cor. dom.

*In Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. geschr.; Ueberschr. vom Schreiber von Nr. 2:* Lupoldus filius ducatus terre Austrie dicit tractatum hunc.

11) Bl. 16. Notae de viciis lunae.
*Anf.:* Hec sunt predicta vicia lune. *Ende:* sextili aspectu, sic intellege.

12) Bl. 16—19. Capitula Almansoris.
*Anf. wie oben Nr. 8. Ende wie F. 394 Nr. 5* iniusticia. Perf. — a. Arab. 530.

13) Bl. 19—24. Tractatus de **iudiciis astrorum.**
*Rubr.:* De fugitivo vel re perdita. *Anf.:* Et si interrogatus fueris de fugitivo aut de substancia. *Ende:* eat ad alium iudicem.
*Nr. 10—13 von derselben Hand wie Nr. 1.*

14) Bl. 25—36. Tractatus de **iudiciis astrorum Aristoteli** attributus.
*Ueberschr. in Minuskel:* Inc. liber quidam de iud. qui ab Alberto in Speculo dicitur esse Aristotelis et primo de nativitatibus. *Anf.:* Nunc de hospiciis videamus. *Ende:* nihil scientes reperiuntur.
*In steifer Urk.-Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. geschr.; Ausstattung wie bei den anderen. Bl. 37 noch eine hierzu gehörige Tafel.*

15) Bl. 36′—38′. Notae de nativitatibus. Tabula bona et convenieus in geomaucia que non reperitur in multis locis.
*Zum größeren Theile von der in Nr. 2 vorkommenden Hand geschr.*

16) Bl. 39—50′. Liber **anforismorum Tholomei** qui dicitur liber fretus (i. e. **centiloquium** Ptolomaei a Iohanne Toletano translatum).
*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf. wie F. 377 Nr. 11. Ende:* Dixit Thol.: iste scintillaciones — regno suo. Exposicio: Aristotiles docuit nos — divitibus apparebit.

17) Bl. 50′. **Termini Ptholomei.**
*Rubr.:* T. Pth. *Anf.:* Dixit Thol. et Hermes quod lune locus. *Ende:* expertus fuit multociens. Finita carta detur viui michi quarta.
*Nr. 16 u. 17 in ziemlich schwungvoller, nicht zu kl. Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.*

18) Bl. 51—60. Liber **iudiciorum Ptolomaei.**
*Anf.:* Signorum 12 alternus est ordo. *Ende:* occultum esse notati. *In gr. Minuskel:* Expl. lib. indicialis Tb.
*In Urk.-Cursive derselben Zeit von anderer Hand 1sp. ohne Horiz. geschr.*

19) Bl. 61. De 50 principalibus iudiciis. *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Primo nota quod ducatus celestis. *Ende:* non modicum gravari.

20) Bl. 61′. Ex **Lupoldi** de **notificacione mortis.** *(Ueberschr.)*
*Anf.:* Si Saturnus in oriente fuerit. *Ende:* propriam significat mortem.

21) Bl. 61′. Notae ex scriptis Arnoldi de Villa nova depromptae.
*Nr. 19—21 von derselben Hand wie Nr. 2.*

22) Bl. 62—67′. **Guilelmi de Morbecca geomantia.**
*Rubr.:* In nomine illius qui est principium — intelligitur. Inc. geom. a fratre Gilberto (1) de Morbeca domini pape penitenciario compilata quam magistro Arnulpho nepoti suo commendavit. Prologus. *Text:* Hoc opus geomancie aggredior sciencie — articulis necessariis. *2. Rubr.:* Inc. prolog. maior de consideracione huius artis. *Text:* Et est sciendum quod ad hoc — vel de alia re. *3. Rubr.:* Distinctio prima super quo fiat questio. *Text:* Super quo fiat questio et qualiter sic est dicendum — fieri non debet. *4. Rubr.:* De cognicione figurarum in generali. *Text:* Ad naturas filiorum. *Ende:* ad indicium pertingere, de quo loco suo dicemus.

*In Urk.-Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.*

23) Bl. 67. Notae astronomicae.

a) Nota a. D. 1353 12. die Marcii in introitu solis in arietem fuit ascendens 7. gradu caprieorni etc. b) Item de eodem: quidam quesivit de amica sua utrum evaderet infirmitate — passa fluxum menstruorum etc.

*Von derselben Hand, die Nr. 2 schrieb.*

24) Bl. 68—69′. Tractatus de **disposicione figurarum.**

*Anf.:* Dicimus nunc ut supra in diversis locis. *Ende:* distinguemus in hunc modum.

25) Bl. 69′—70′. Quaestiones de **domibus planetarum** instituendae.

*Rubr.:* Quest. prime domus. *Anf.:* 1) de qualitate vite. *Ende:* 12) de iudicio cognoscendo.

26) Bl. 70′—76′. **Geomancia.** (Aliam edit. v. Q. 361 N. 22.)

*Rubr.:* Inc. geom. subtilis. *Anf.:* Arenam limpidissimam de profundo aque. *Ende:* sermones modestos. *In Minuskel:* Expl. lib. D. gr.

27) Bl. 76′—77′. Tractatus de **aspectibus planetarum.**

*Rubr.:* Prima domus solis. *Text.* Tutela intrans in prima domo significat castitatem. *Ende:* quelibet solvatur intencio questionum. *Roth:* Expl.

*In einer zur Minuskel neigenden Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.*

*Vom Schreiber von Nr. 2 auf dem Vorbl.:* a) Hymnus. *Anf.:* Dulcis Maria forum mutat dire feritatis. *Ende:* fructus messis datur et sic ludus variatur. b) Regula sanitatis metrica tempore epidemiae observanda. *(Siehe Q. 348 Nr. 15[d].)* c) Obsecratio mortis metrica. *Anf.:* Est mala mors capta dnm dicitur anauizapta. *Ende:* Agla elyseptra ebreon o et alfa Messias. d) Notae medicae. 1) Opinio magistri Nycolai de Monastirio, quod quando plures uriue eodem tempore portantur etc. 2) Nota a. D. 1356 23. die mensis Iunii hora Saturni magister Henricus Anrifaber — venit et quesivit que esset infirmitas F. quondam Iordanis et utrum evaderet etc. 3) Nota ascendens a. 52 fuit 2[us] gradus scorpionis —, item 1353 fuit ascendens anni 7. gradus capricorni etc. *Desgl. für* 1358 *u.* 1535 (!). 4) Nota 8. die Iunii ascendente 26. gradu leonis Lukardis portavit urinam, significator etc. *Ebenso auf dem 2. Rückbl.:* a) De virtutibus signorum 12 celi ex libro Haly Avenragel. b) Istud receptum infrascriptum in pillulis valet multum pro solucione ventris. Recipe aloes etc. c) (Germanicum) receptum optimum contra calculum. *Anf.:* Eppin saym eyn half veirdûuck, anijs eynen veirdûnck etc. *Ende:* dat sal men wol pulveren ind oe nûczen. d) Alia varia recepta medica. e) Excerpta ex centiloquio Hermetis, ex libro Albumasar de nativitatibus, ex eiusdem electionibus horarum facta. f) Notae de constellationibus astrorum a. 1350, 1351, 1357, 1358 factis adiectae. *Von anderer Hand:* Liber magistri Rolmanni.

## 378. *Pp. (Pgt.) 4° um 1349. 115 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken: v. a. auf Pp.-Zettel* 23[m] grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 25, *sonach:*

1) Bl. 1—22′. Item **summa** bona de **grammatica.**

*Anf.:* Ut ad sapienciam per grammaticam veuire. *Ende:* risus et umbra cado. Expl. liber a. M°CCC°XLIX° post diem Francisci. *Bl. 16 bei den* Dictamina *als Beispiel:* Gregorius episcopus servus servorum Dei dilecto sibi in Christo fratri B. Tharbatum (!) episcopo — a. ab incarn. dom. nostr. I. Chr. M°CCC°XLIX°.

2) Bl. 22′—24′. Tractatus **alius** de **constructionibus.**
*Anf.:* Circa secundum minoris nota primo quod nominativus. *Ende:* tedium generaret. Expl.

3) Bl. 24′—28. Tractatus **alius** per modum **questionum** grammaticalium.
*Anf.:* Disce puer discernere per sequentes regulas. *Ende:* multum intromittas. D. gr.

4) Bl. 28—41. Tractatus correspondens **secunde parti Doctrinalis.**
*Anf.:* Queritur consequenter utrum nominativus casus. *Ende:* si quid possem maius et sic est finis huius tractatus.

5) Bl. 47—63. Tractatus **Ysnacensis** (i. e. **Bertholdi Thuringi** magistri) de **rarissimis vocabulis** cum glosa.
*Comm.; Anf.:* Cathо egregius poeta morum — causa executiva efficiens fuit quidam magister — nomine Bertoldus gente Turingus patria Ysnacensis. *Ende:* vocabula utilia et rara. *Text; Anf.:* Ad mare transire; si vis proverbia scire, | Debes audire studiosus et stabilire; | Dicor Ysnacensis etc. Iste liber cuius est varia diversarum. *Ende:* Que bona sunt pueris, viciosa mitte figuris.

6) Bl. 63 u. 63′. Notae grammaticae. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Notandum est quod triplex est diff. *Ende:* ut capa sortes i. e. capa sortis. Tas, cio, tudo, cia, simul ygo vel ugo in nra.
*Bis hierher rührt alles von einer Hand her; für die Zeit der Niederschrift ist also der Schluß von Nr. 1 maßgebend; mit Ausn. von Nr. 5 ist alles in kleiner kräftiger, wenig eckiger Cursive des mittleren 14. Jh. geschr.; Text der Schrift des Berthold in Nr. 5 u. sonstige Ueberschr. in schwarzer, nicht zu gr. Minuskel; 2sp. ohne Horiz.; verzierte Initialen schwarz, mehrfach nur Lücken; Sexter. zumeist mit Eckwortcust.; äußere u. innere Lage Pgt. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

7) Bl. 63. Notae de formandis verbis inchoativis, meditativis, frequentativis, desiderativis, diminutivis, imitativis, apparitivis factae. *(Nicht im Cat.)*
*Von anderer Hand derselben Zeit ähnlich geschr.*

8) Bl. 66—78. **(Iohannis de Garlandia)** tractatus **verborum deponencialium** cum glosa satis bona (**Snederi** magistri).
*Text; Anf. wie Q. 36 Nr. 5. Ende:* zelor amicum. *Comm.; Anf.:* Plato scribit in Thimeo hanc proposicionem: propter hoc nobis datum est. Quando auctor volens determinare. *Ende:* Hic ponit verba dep. — zelo crescunt oblivia sepe. Et sic est finis istius libri a mag. Snedero collecta (!) supra ver. dep. in Monasterio regente.
*Text in gr. Minuskel, Comm. in kl. schnörkeliger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, rother Schmuck; Initialen roth mit schwarzen Verzierungen.*

9) Bl. 79 n. 79′. Regulae modernae modorum significandi. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Magister; que pars? nomen. *Ende:* 3° sic est coniunctio. Expl. regule modernorum, ut puta, modor. signif. secundum ordinem accedencium.

10) Bl. 79′—81. Tractatus de **constructionibus** secundum **antiquos** ex modis significandi.
*Anf.:* Quid est regere? Secundum Petrum Helye. *Ende:* redimita capillos et in hoc sit finis huius libelli. Expl. regimina conclusionum cum principiis earum.

11) Bl. 81 n. 81′. Orationes s. Mariae virgini offerendae. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Digna laude, gaude mater pia, quia sine fine. *Ende:* sed fruamur requie, omnes dicant, am.

*Nr. 9 u. 10 u. 1. Theil von Nr. 11 vom Schreiber von Nr. 8, 2. Theil von Nr. 11 etwas jünger; von anderer Hand Bl. 81 Bemerk., darunter:* Got groyse dich magit wol aller genayde.

12) Bl. 82—94′. **Glosa** quedam super **Donatum.**

*Anf.:* Aristoteles in 4. ethicorum ponit talem proposicionem: nullus eligit vivere — parcium. Partes oracionis quot? *Ende:* Fero verbum anormalnm. Hic docet — anormalia sed aliqua. *In Minuskel mit rother Füllung:* Expl. dicta, licet hic sint plura relicta, | omnia non pono, brevitati me quia dono. | Qui me scribebat Philippus*) nomen habebat. *) *Soweit unter Rasur erkennbar.*

13) Bl. 94′—97. Libellus **metricus Iohannis de Gerlandia Olla patella** de vocabulis utensilium domesticorum cum glosa (et notis Germanicis).

*Anf.:* Aristoteles dicit primo elencorum: nos volentes disputare — poteris variare quod audis Olla (dnppin) patella (panne), coclear (leffel) — canistrum (ceynne). Ad formam tractatns. *Ende:* Subula, galla, simul atramentum, tergus, alutum. Hic auctor ponit quedam alia instrumenta muliorum — anomathopeyon (!) i. e. fictum a sono eius. Expl. libell. divers. vocab. representancium diversas res continens et usitatas.

14) Bl. 98—102. Compendium **metricum de arte dictandi Iovis Monoculi** cum glosa tamen correspondente.

*Anf.:* Oculi mei semper ad Dominum — causa efficiens huius libri fuit Iupiter Monoculus — magis patet. Si dictare velis et iungere scema loquelis. *Ende:* Non tam longetur penultima quam brevietur. Hic ostendit regulam — filium et cotera. *In Minuskel:* Expl. summa Iovis de arte dictandi.

*Nr. 12—14 von anderer gleichzeitiger Hand; Texte in Minuskel, Comm. in kl. krüftiger Cursive.*

15) Bl. 103—109′. **Regule** quedam de **constructionibus.**

*Anf.:* Omnium scienciarum sciencia lingue debet esse prior — tytulus huius libri est: Ine. compendium motricum — sermocinali. Tu qui naturas structure queris et optas. *Ende:* Et cuncte dicentes finalibus absque. Hic ponit 6$^{am}$ conel. — illa constructione. *In Minuskel:* Expl. comp. metr. *Hierauf Notizen u. eine kl. Figurenzeichnung in einem roth u. schwarz quadrirten Rahmen; in den Ecken desselben je zweimal* Philippus *u.* Henricus.

*Von anderer Hand ähnlich geschr.*

16) Bl. 110—111. Tractatus de **eadem re.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Ad ignoranciam inuenum removendam. *Ende:* componentis et derivdentis aliqua secundum racione (!) distaneie ergo etc. Ad informacionem invenum hec sunt pertracta.

*Bl. 110 u. 110′ von derselben Hand wie Nr. 12—14; Bl. 111 von anderem, wohl ausländischem Schreiber.*

17) Bl. 111—114. **Medii versiculi proverbiales** secundum ordinem alphabeti.

*Anf.:* Assit principio s. Maria meo. Ab omnibus largus amatur. Arma probat (!) militem. *Ende:* nt amoris amabilis esto. *Ferner:* Operat oternus nobis, ne dixeris, ite, sed miserans Domine, fac nos audire: venite. Dum manducatis, {sputum tunc abstinea- (!)} {Domino grates refer-} atis.

18) Bl. 114—115. **Vocabularium Latino-germanicum.** *(Nr. 18 u. 19 nicht im Cat.)*

*Anf.:* Deus, Got; angelus, engil; forma, geschoefnis. *Ende:* strutio, strûs; fasianus, fasian.

19) Bl. 115. **Versus** de **miseria humanae vitae** compositi.

*Anf.:* Dives eram dudum, sed me stravit terra nudum. *Ende:* Me tibi consigna, moriar ne morte maligna. *Bl. 116:* Cum quis nam que piam

sine qui coniunge putas quam, | Dam vis cumque libet qui sine quis retinet.

*Nr. 17—19 vom Schreiber des Bl. 111; Ausstattung u. Wz. wie oben, nur fehlen von Bl. 63 Pgtbl.*

## 379. *Pgt. gr.-4° Mitte des 13. Jh. bis 1343. 114 Bl.; z. Th. nordfranz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 43$^{m}$ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—19′. Item **Alkubicius** (in astrologiam **introductorius.** *Ueberschr.*)
*Von* Postulata *wie F. 383 Nr. 5. Rubr.:* Expl. prol. Inc. lib. Alkabizis. *Anf.:* In nom. Dom. Zodyacus i. e. essencia circuli *ähnlich wie Q. 330 Nr. 12. Ende auch:* magisterium iud. astr. q. prof. id. Perf. e. introd. Addilaziz, i. e. s. gloriosi, scilicet Dei, q. d. Alkabicii ad mag. iud. astr. e. l. D. et e. adi. interpretatus a Iohanne Hispalensi.

2) Bl. 19′ u. 20. **Messehalach** de **intencionibus** et **cogitacionibus** anime querentis.
*Anf.:* Scito quod aspicieus — invenies. Tract. etc. *wie Q. 348 Nr. 9. Ende auch.*

3) Bl. 20′—25. **Theorica planetarum (Girardi Cremonensis).**
*Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende:* pl. lumine et n. corp. Expl. th. pl. scripta a. D. 1343 finitus in die s. Marci Parisius infra pulsum. *Rest ausgelöscht.*

*In einer sehr zur Cursive neigenden Currentschr. 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Sexter. mit Wort-Mitte-Cust.*

4) Bl. 26—37′. Liber **nativitatum Hyspalensis (Iohannis).**
*Anf.:* Primum considerandum est minutum gradus. *Ende:* bestiis emptis. Expl.

5) 37′—41′. Tractatus de **cursu lune et septem planetarum.**
*Anf.:* Inc. tract. d. c. l. et do natura planet. et divisione signorum. Cum scire volueris in quo signo. *Ende:* nullus (!) commune presumat. Expl. tr. d. c. l. et nat. pl.

6) Bl. 41′. Principium cuiusdam tractatus astronomici. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Nota quod circulus signorum dividitur. *Ende unvollst.:* sol est in gemiuis et sic de aliis quousque. *Dazu unten:* hic deest unus codex (!).

7) Bl. 42—54. **Exposiciones** valde bone super **Alkubicium** cum multis adiacentibus.
*Anf.:* In primo capitulo ponit prohemium. *Ende:* difficilior est ad solvendum.

8) Bl. 54′—57. **Astrologia Ypocratis** medicine confereus.
*Anf.:* D. Ip. qui fuit med. et mag. optimus, *ähnlich wie F. 267 Nr. 12. Ende:* veluti habentem porcussuram.

9) Bl. 57′ u. 58. Tractatus de **medicinis evacuativis** et **digestivis (Iohannis de Parma).**
*Anf. wie F. 237 Nr. 7. Ende:* reues que dicte sunt supra.

10) Bl. 58′ u. 59. **Versus** de eadem re. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Inc. versus memoriales et primo de stringentibus menstrua. Thus, aloes, mirtus, mastix, arthemisia, galla. *Hierauf* prosaisches Verzeichniß *u. nochmals* Verse *beginnend:* Officiis anime sunt 7 membra Xque.

11) Bl. 59 u. 59'. Libellus de **subtilitatibus medicorum.**

*Anf.:* Inc. liber d. s. m. O medice qui ad egrotum vocaberis *Ende* acetum bibe. Expl. d. s. m.

12) Bl. 59'. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nota quod colera aut est putrefacta. *Ende:* cutis infectiones Expl.

13) Bl. 60—62. Postea sequuntur **quedam astronomica.**

*Anf.:* (Si vo)lueris invenire sinum latitudinis. *Ende:* gradibus signa et sic in aliis.

*Von Nr. 4 an in kl. spitzer, wenig sicherer u. schöner Currentschr. des mittleren 14. Jh. 2sp. th. auf vollst. Bleilinienschema, th. ohne Horiz. geschr.; Rubren u. bunte Initialen beabsichtigt, Quater. u. Quinter. mit Eckwortcust.; in einem Hefte Lagenzählung durch arab. Zahlen, von Bl. 42 ab Foliirung mit arab. Zahlen, mit 17 beginnend; Pgt. hat südl. Character, Bl. 62' von Johannes de Wasia:* I franc cum dimidio.

14) Bl. 63—99'. **Almanach Profacii** perpetuum super revolucionibus planetarum.

*Ueberschr. in Minuskel des frühen 14. Jh. z. Th. roth, ebenso die arab. Zahlen, Schema ganz roth; Bl. 83 die Jahreszahlen 1308 u. 1316, Quater. mit rothen arab. Ordinalzahlen in der Mitte unten.*

15) Bl. 100—101'. Postea sequuntur **canones** super **eodem.**

*Rubr.:* Prohemium in alm. Prof. I. *Anf.:* Quamquam multi homines — invenitur. Ideirco ego Prof. Iud. in Montepessulano habitans — auxilio benedicti. *Rubr.:* De vero loco Saturni. *Text.* Cum ergo verum locum Saturni etc. *Ende ähnlich wie Q. 370 Nr. 2. Rubr.* Expl. canon supra al. pl. perpetuum.

*In nicht zu kl. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

16) Bl. 101' u. 102. **Tabulae** oppositionum et coniunctionum solis et lunae meridio **Navarrae** accommodatae breviqne commentario illustratae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Composui tabulam que sequitur ad inveniendum. *Ende:* medium diem civitatis Parisiensis.

17) Bl. 102'. Tabula revolutionum annorum brevi commentario illustrata. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cum volueris operari per tabulam revol. ann. *Ende:* minuta aggregando simul.

*Vom Schreiber der Nrr. 4—13; Bl. 102 unten von Johannes de Wasia:* 3 fr. u. III franken.

18) Bl. 103—110. **Kalendarium** bonum et **canon** circa ipsum **(Francogallicus).**

*Anf.:* Qui conques vaura trouver le vrai lia den solel et de le lune par les tavles Alffons, il convient premiers. *Ende:* et 6 en l'an bissexte, al honneur et a le loenge de Diu se lui plaist que il soit ensi. D. gr.

*2sp. auf vollst. Bleilinienschema in mittelgr. Minuskel geschr.; Tafeln für die J. 1336—55 angelegt; schwarzes Schema in denselben, Ueberschr. u. arab. Zahlen z. Th. roth, viele Columnen stehen auf gelbem Grunde; Bl. 110' von Johannes de Wasia:* 3 fr. u. III vranken.

19) Bl. 111'—114'. Fragmentum tractatus astronomici. *(Nr. 19 u. 20 nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cum in quolibet mense anni cuiuslibet. *Ende:* de 60 fuerint minuta.

*In nicht zu kl. Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Reifbleilinienschema geschr., einfacher rother Schmuck.*

Digitized by Google

20) Bl. 111. Praecepta de **coloribus conficiendis lingua Francogallica** scripta. Por faire aigue gaune preudes salepetre et cope roze tout a t pois et faites distiller par alembic. Por faire aige verde, preu vert d'Espaigne et boiue lescine (!) et arzil, et quis dusques a le tierce part. Por faire aige rouge prendes lake et cendres floereches et quisies est aigue dusques a meitiet. Por faire blene couleur preudes waides et condre floereche et quisies moult bien, si ares bleue couleur.

*Am unteren Rande in Cursive des frühen 14. Jh.*

## 380. *Pgt. 4° späteres 13. u. Anf. des 14. Jh. 64 Bl.; ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. Spuren einer Sign., jedenfalls = Cat. Ampl.* Mathem. 15, *wonach:*

1) Bl. 1—47′. Item **geomancia optima** (**Abdallah** filii Ali).

*Anf.:* (D)ixit f. A. servus Dei f. A. f. M. *wie F. 389 Nr. 2. Bl. 2′ Ende des Textes:* ad intelligendum; Deus autem dirigat — misericordia sua. Spera Apuley Platonis de vita et morte vel de omnibus negociis, de quibus scire volueris; sic facias: adde numerum — aliis negociis. *Hierauf lauter Tabellen.*

*In schöner eckiger Cursive des fr. 14. Jh. mit blasser ital. Tinte auf ital. Pgt. geschr.; die Schaftbuchstaben der obersten Zeilen ähnlich wie in den päpstlichen Bullen jener Zeit verlängert u. verschnörkelt; Zahlen arab.; Text 1sp. auf vollst. Bleilinienschema; Tabellen in 5 Columnen von je 9 Feldern getheilt; Quater. ohne Bezeichn.; bunter Schmuck an Initialen u. §§ beabsichtigt.*

2) Bl. 48. **Notae Francogallicae de figuris astrorum.** *(Nicht im Cat.)*

⁘ signifie heures taut seulement 13 — ⁘ coste douue sans tolir.

*In Cursive aus der 2. Hälfte des 14. Jh.*

3) Bl. 49—64′. **Ars notoria Appolonii** philosophi et magi.

*Rubr.:* Inc. proemium sive exposiciones qnas magnus Apollouius flores aureos ad eruditionem et cognitionem omnium scieneiarum et naturalium artium generaliter merito et competenter appellavit; hec Salomonis Manichei et Euclidii (!) auctoritate maxima composita et probata est; ecce incipit de verbi efficatia. *Anf.:* Ego Appollouius mag. arcium merito nuncupatus. *Ende:* prima et secunda note artis gramatice.

*In kräftigerer u. größerer, gleichfalls eckiger Minuskel, die an beneventanische Schrift erinnert, noch im 13. Jh. 2sp. in vollst. Bleilinienschema auf starkem ital. Pgt. geschr.; zahlreiche Rubr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.*

## 381. *Pgt. u. Pp. 4° 2. Hälfte des 12. bis Mitte des 14. Jh. (1353). 104 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 11[m] mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—28. Item **liber Albumazar** de **astronomia** secundum **Hermetem** et **Egiptios.**

*Anf.:* Cognitum est solare corpus. *Ende:* mutationem et latitudinem terre.

2) Bl. 28′—34. Tractatus de **almanach** et **aeris.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* In composicione almanac consueverunt fas ponere. *Ende:* anuos preteritos elligere (!) et menses et etiam dies. *Hierauf Tafeln.*

*In derselben eigenth., nicht zu gr. Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. wie Q. 365 Nr. 1 u. 2 (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XIII) 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; arab. Zahlen, die den indischen näher stehen als die bisher bekannten Formen (s. Text zu jener Tafel); Rubr.; Vormerk. dazu den Seitenrändern parallel; einfache rothe Initialen bei Abschn., zumeist ganz in der Columne*

*stehend; bei Satzanf. gr. schwarze Buchst., zumeist mit rothen Füllungen; Figuren auf dem Rande, z. Th. auch roth; Quater. mit Eckverstand.*

3) Bl. 35—40. Quedam de **practica geometrie** (**Roberti Lincolniensis** episcopi).

*Anf. u. Ende wie Q. 348 Nr. 7.*

4) Bl. 40'—41. **Godefridi** de **Meldis** tractatus de **calendario.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cunctis etc. *wie Q. 369 Nr. 7. Ende:* meridie istius dici et si bis habere.

*Nr. 3 u. 4 auf Pp. in Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

5) Bl. 43—15'. Tractatus de 15 **stellis,** (15 **lapidibus,** 15 **herbis Enoch**).

*Anf.:* Inae (' tamquam unus ex prophetis super res 4^or^ librum in quo volnit determinare ista quatuor, scilicet de 15 stellis. *Ende:* nominavimus herbas que concordant et sic expl. parvus tr. Enoch de 15 st., de 15 l., de 15 h.

*Von anderer Hand derselben Zeit auf Pp.*

6) Bl. 46—49. Collectio **experimentorum physicorum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Ut carnes fiant decocte. *Ende:* quasi in lapidem.

*Von einer 3. Hand auf Pp. Wz.: Glocke.*

7) Bl. 50—57'. **Flores Albumazar.**

*Bl. 50 oben:* Assit principio s. Maria meo. In nomine Dom. *Anf. wie F. 377 N. 10. Ende:* tibi futurus in eodem anno. Scito hunc librum, Huberte, qui es meus successor, astrologorum doctissimus eris * et quia hic liber est ex secretis astr. et eor. veritate. *In Minuskel:* Expl. fl. Albumasar, gaudium divitum, magnorum et nobilium — — cometes in hominibus in eodem tempore, scripta a. D. M^o^CCC^mo^ quinquagesimo tercio feria sexta post invencionem sancte crucis. *In Cursive:* Saturnus cum fuerit in ascendente — quod significabit.

*Auf Pgt. in rundlicher Cursive 1sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

8) Bl. 58—69'. **Spera** magistri **Iohannis de Sacrobusco.**

*Ueberschr. in blauen, roth verzierten Majuskeln:* Tract. de spe. *Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

*In kl. kräftiger Minuskel des späten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Reißbleischema; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, das 1. Wort in blauen, verlängerten, roth verzierten Majuskeln; auf dem Schafte des 1. Buchst. weiße Verzierungen aufgelegt; am Rande verkümmertes Rankenwerk; Bl.-Ueberschriften; Bl. 58' Randbemerk in engl. Cursive.*

9) Bl. 69'. Fragmentum tractatus de **cylindro.** *(Nicht im Cat.)*

*Text* Ad chil. compos. quod dicitur horolog viatorum sumendum est lignum — paulatim augendo.

10) Bl. 70—77. Tractatus de **dictis philosophorum** sive **codex veritatis** ab **Aristeo** vel **Arilleo** i. e. **Aristaeo** philosopho collectus.

*Anf.* Inicium libri turbe philos. qui dicitur cod. ver. In arte, libri scil. in quo discipulor. suor prudenciores Arilleus congregavit — pervenit Huius autem codicis principium est genitus Aristeus — salutem et miseri cordiam. Narro quod magister meus Pytagoras. *Ende.* fructus maturantur.

*In rundlicher Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. in vollst. Bleilinienschema auf Pgt. geschr., einfacher rother Schmuck.*

11) Bl. 78—85. Quaternus*) de **secretis philosophorum.** *) medius *nach Ueberschr.*

*Anf. des 1. vollst. Abschn.:* De mensura solidi uniformis. Cum mensurare volneris corpus. *Ende:* dignitates et talia patent in hac tabula.

*In einer mehr eckigen Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; nur auf der 1. Seite Rubr. u. rothe §§, später Lücken für erstere: Pgt.*

12) Bl. 86—95′. **Compotus ecclesiasticus** cum **commento** proprio **Iohannis de Sacrobusco.**

*Text u. Comm.; Anf.:* Licet, *ähnlich wie Q. 345 Nr. 7. Text; Ende mit Var.:* babebo coenos (!). Expl. comp. metr. D. gr. *Comm.; Ende:* Mobilis, in hoc versu sunt VII — computanda per litteram.

*Noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. auf Pgt. 2sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Text in Minuskel mit Ueberspringung je eines Zeilenzwischenraumes; Comm. in Currentsch.; einfacher reicher rother Schmuck.*

13) Bl. 96—100′. **Tractatus** bonus de **cyromancia.**

*Anf.:* Linee naturales sunt 3 in planicie omnis chyros. *Ende:* ingenii claritatem. Expl. ars cyr. *Bl. 100′ 4 Abbildungen von Händen.*

*In einer zur Currentschr. neigenden, nicht zu kl. Minuskel des frühsten 14. oder spätesten 13. Jh. 2sp. auf vollst. mit Braunstift gezogenem Schema geschr.; rothe Initialen u. §§; Lücken für Rubr.; Pgt.*

14) Bl. 101—104. Tractatus de **composicione chilindri.**

*Anf. wie Q. 349 Nr. 29. Ende:* erecte. *In Minuskel:* Expl. comp. cbyl. Oxonie compilata, am.

*Auf Pgt. kleineren Formates 1sp. ohne Horiz. in sehr kl. spitzer Currentschr. des frühen 14. Jh. geschr.; einfacher rother Schmuck.*

*Bl. 104 in Cursive:* Scorpius Saturni, virgo Iovis et leo Martis, | sed gemini solis necnon Venerisque sagitta | est aries lune, sed Mercurii capricornus.

15) Bl. 104′. Notae de **semine** et **conceptione.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nota: semen maturum . . ciditur. *Ende:* causis propinquis.

*In Cursive des mittleren 14. Jh. regellos geschr.*

## 382. *Pp. 4° um 1322. 33 Bl.*

*Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl., das i. 2 Columnen Currentschr. des fr. 14. Jh. zeigt; ein daselbst vorhandener Abschnitt beginnt:* Samaritanus enim etc. Postquam magister in primis 3bus libris tractavit de rebus — continentibus, nunc in isto 4° libro incipit tractare de signis salutiferis vulnerato homini etc. *(Sentenzen-Comm.); a.* astron. Figuren *aus etwas späterer Zeit.*

1) Bl. 1—5′. **Iohannis de Lineriis canones primi mobilis.**

*Anf. u. Ende ähnlich wie Q. 366 Nr. 1. Statt Unterschr. von sp. Hand am Rande:* Expl. can. prim. mob.

2) Bl. 5′—15. **Eiusdem canones** de **tabulis Alfonsinis** instituti.

*Anf. wie Q. 366 Nr. 2. Ende:* Expl. — Lineriis ordinati et completi Parisius a. ab incarnacione D. 1322°.

3) Bl. 15—16. Notae de inveniendis veris planetarum locis.

*Anf.:* Locum augium cuiuslibet planete. *Ende:* Ponatur centrum — cum medio motu. *In Minuskel roth durchstr.:* Expl. hic totum, propina, da mihi potum.

4) Bl. 16—18′. **Canones minutiarum (Iohannis de Lineriis).**

*Anf. wie F. 377 Nr. 8 mit Var.:* philosophicarum u. prep.. *Ende:* ponam pl. q. isti ad pr. n. s. *In Minuskel:* Expl. c. m.

5) Bl. 18′. **Aenigmata algoristica metrica.**

*Anf.:* Est notus primus, est pars sua nota secundus. *Ende:* Divide per 4m, sic reperies cito primum.

6) Bl. 18'—20'. **Messehalae** canones de **astrolabio** instituti.

*Rubr.:* Inc. opus astr. ad inveniendum gradum solis per diem mensis vel die gradus; circa primum huius secunde partis. *Anf. ähnlich wie Q. 355 Nr. 18. Ende wie F. 376 Nr. 12.*

7) Bl. 21—33. Tractatus de **motibus planetarum.**

*Anf.:* Quia in theorica planetarum motus solis. *Ende:* in signo cancri est.

*In kl. zur Cursive neigender Minuskel, die sehr gut der in Nr. 2 angegebenen Zeit angehören kann, 2 sp. ohne Horiz. mit sehr blasser Tinte geschr.; einfacher rother Schmuck, viele rothe Unterstr., nur in der letzten Nr. fehlt anfangs jeder Schmuck bis auf die schwarzen Initialen; rothe Figuren nehmen vielfach die ganze Seite ein; Hefte verschieden stark; mit rothen Verzierungen umrahmte Eckwortenst.*

## 383. *Pgt. Pp. 4° späteres 14. Jh. 134 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 28 mathematice, *wonach*

Item egregia **summa** in **astrologia** duodecim librorum super precipuis **iudiciis astrorum.**

*Rubr.:* Inc. tract. sup. prec. ind. astr.; capitulum primum, quod habet significare personam querentis — incipere. *Anf.:* In isto primo cap. agendum est de hiis que pertinent ad primam domum. *Ende:* significat augmentum malicie. Expl. tr. interrogacionum seu conclusionum.

*In gr. Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; reicher Schmuck in Roth u. Blau; Initialen verziert; der 1. ganz bunt mit Auflage von Gold u. mit Blätterverzierungen an den Seitenrändern. Sexter.; 1 u. mittelstes Bl. Pgt., umrahmte Eckwortenst., Lagenzählung durch blaue kleine Buchst. mit blauen Strichelchen darüber, davor, dahinter, darunter, die die Nr. der Sext. angeben. Wz.: 2 Kreise an einer Achse.*

*Anf. der Rückseite des Vorbl. ein älteres Inhaltsverz., von Joh. de Wasia auf dem Rückbl.:* V francis valet bene u. 5 fr.; *h. i.:* Iste liber est mag. Ioh. de W., *von anderer Hand:* detur pro 4 mutonibus (= multonibus, *cfr. Du Cange IV, 571*).

## 384. *Pp. 4° 2. Hälfte des 14. Jh. 82 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. 2mal die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 49 mathematice, *wonach.*

Item **geomancia Wilhelmi de Morbeka.**

*Anf. u. Rubren mit Ausn. der Var.* Guillelmo *statt* Gilberto *wie Q. 377 Nr. 22; Text-Anf. nach* huius artis *durch Moder vernichtet; der vorliegende Abschnitt schließt indeß mit* apprehenditur questionis iudicium, *worauf 3. Rubr.:* Inc. prima particula huius lib. de celest. signor. signif. *Text:* Et quia prima et principalis. *Ende:* superius primo commendamus tractatui. *Rubr.:* Expl. lib. g. art. in 8 partic. div. atque modo regulari ordinatus per fr. Gill. d. M. per (!) penitenc. dom. pape a Domini (! incarn. M°CCC°LXXXVIII) secundum quosdam. *Bl. 82 u. 82' Nachträge* de nativitatibus *u. eine Einleitung in die* geomancia. ** Diese falsche Zahl ist wohl unter dem Einflusse der Zeit, in der die Abschrift angefertigt wurde, entstanden.*

*In spitzer Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Rubr.; theilweise einfache rothe Initialen; Quater. u. Quinter. mit arab. Zahlen h. u. in der Mitte. Wz.: 2 Kreise an einer Achse, Armbrust, Schelle, Kanne, Widderkopf mit Kreuz.*

## 385. *Pp. 4° Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 222 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth besetztem Lederrücken; im Leder Adler, Leoparden u. Mauskel-S, in kleinen Schildchen stehend, eingepreßt, v. a. die im*

*Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 95[m] mathematice; *v. i. Pgt.-Bl. mit nicht vollst. Inhaltsverz. von der Hand eines Bibliothekars des 15. Jh.; auf der aufgeklebten Seite* Notariatsinstrument in deutscher Sprache aus dem Novbr. oder Dezbr. 1364 (II. Indiction u. 3. Pontificatsjahr Urbans V.), von einem Notar Conrad, geheißen Bub . . ., aufgenommen, wie es scheint, über die zwischen Schultheiß u. Schöppen eines rheinischen Ortes einer- u. einem Wenzce Buhensheim u. einer Albeit andererseits streitige Leistung einer Korngülte; Zeugen sind dabei die Mainzer Bürger Heinze zum Jungen u. Rudolff zu der . . . . . u. »andere viele hiderhe lente«; *A. i.* weiteres Bruchst. desselben Instrumentes, sowie Fragmente eines in schöner Minuskel der ausgehenden 1. Hälfte des 13. Jh. geschr. metrischen Computus, von dem ein Vers »virgo Deum parieus venie upes (l) maxima sola« lautet; die zur Erläuterung beigefügten Jahreszahlen gehören dem Ende des 12. Jh. an; auf dem einen dieser Fragmente ferner eine Notiz über die Feier des Eucharistages aus dem fr. 14. Jh. u. eine 2. aus dem späten 14. Jh.: Actum II. Non. Aprilis — item plebanus in Micbelnheim etc.

1) Bl. 1—16′. **Thomae Bradwardini** tractatus de **proportionibus motuum.**
*Anf.:* O. m. successivum alt. *sonst wie F. 380 Nr. 5. Ende:* lucide demonstratur. Expl. iste textus.
*In spitzer Urk.-Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.: bunte Initialen beabsichtigt.*

2) Bl. 17—48. Tractatus de **proportionibus** arithmeticis, geometricis, naturalibus.
*Anf.:* Continuum est quantum cuius partes. *Ende:* equales numero punctis.
*Von anderer Hand in noch spitzeren, anf. kl., später gröberen Formen geschr.*

3) Bl. 51—53. **Campani** tractatus de **quadratura circuli.**
*Anf. wie F. 178 Nr. 15. Ende:* Campano qui commentavit geometriam Euclidis.
*In kl. zierlicher Cursive geschr.*

4) Bl. 54—55′. Compendium ex **Thomae Bradwardini** tractatu de **proportionibus motuum** scripto extractum.
*Anf.:* In hoc compendio — sex actiones quinti cap. tr. propore. mag. Th. Brabarbin (l) intendo brevissime declarare. Prima est: omnium duorum. *Ende:* non tot quando plura.
*Von derselben Hand wie Nr. 1.*

5) Bl. 57—88. Fragmentum tractatus de **proportionibus motuum** scripti.
*In kl. zur Currentschr. neigender Cursive.*

6) Bl. 59. Fragmentum **computi manualis metrici** commentario illustrati.
*Anf.:* Notandum quod duplex est cyclus, — lunaris. Ignorans cyclum qui lune predicat ortum. *Ende:* Incipiendo in secundo membro — secundum hunc versum. Filius esto etc.

7) Bl. 60—66. **Iohannis de Linerils algorismus minutiarum.**
*Anf. wie F. 377 Nr. 8. Am Ende noch:* Expl. can. minuciarum.

8) Bl. 66 u. 66′. **Versus algoristici.**
*Anf. wie Q. 382 Nr. 5. Am Ende noch:* Et sic est finis.
*Schrift erinnert an Nr. 2.*

9) Bl. 67—82′. **Nicolai Orem** tractatus de **proportionibus proportionum.**
*Anf.:* Omnis racionalis opinio de velocitate — pertractavi. Omnes proporciones equalitatis. *Ende:* numerus quesitus.
*Anfangs in kl. kräftiger Cursive geschr.; später in flüchtigerer u. entstellter Schrift; bunte Initialen beabsichtigt.*

10) Bl. 90—91′. Fragmentum primi libri **geometriae Euclidis.**

11) Bl. 92—96'. **Iordani** tractatus de **ponderibus** fine carens.
*Anf.* wie *F. 380 Nr. 6. Ende*. non transiliit extra arcum abc.

12) Bl. 97—102. Aliud **fragmentum eiusdem** tractatus.
*Ende hier*: sic igitur patet conversa 8ª conclusionis premissarum.
*Von anderer Hand ähnlich geschr. Text in minuskelartigen Charakteren.*

13) Bl. 106—116. Tractatus de **raritate** et **densitate.**
*Anf.*: Sufficienter hiis itaque pertractatis de augmentacione et dimensione quantitatis. *Ende*. raritatis et consequenter arguitur de 3ª et sic deinceps.
*Anscheinend vom Schreiber von Nr. 12 u. von einem anderen geschr.*

14) Bl. 117 u. 117'. Quaestio. utrum motus lunae in zodiaco sit aequae generationis et corruptionis.
*Anf.*: Ad laudem et ad gloriam beate et intemerate Virginis eiusque filii qui sicut solo cuncta. *Ende*: moventur difformiter ad modum quo 8ª spera.
*Sep. in flüchtiger Cursive geschr.*

15) Bl. 118—125'. **Theoria planetarum (Girardi Cremonensis).**
*Anf. u. Ende* wie *F. 178 Nr. 9.*
*Von demselben Schreiber wie Nr. 1; 1 sp.*

16) Bl. 127—138'. Tractatus **astronomicus** de **circulis.**
*Anf.* Quia in theorica planetarum motus solis. *Ende* cuneri 3 grad. 11 min. 25'' et sic est finis ut dicunt, finis huius operis ut dicunt.
*In ausgeprägterer kl. Urk.-Cursive*

17) Bl. 139—142. Notae de **differentiis Alphragani.**
*Anf.*: Notandum per Alfraganum continentur 30ª differencie. *Ende*. alter in meridionalibus. Finis.

18) Bl. 143—145. Tractatus de **composicione cylindri** et eius utilitate.
*Ueberschr.*: Chil. compos. *Anf. wie Q. 349 Nr. 29, nur Var.*: 1. chil. comp. quodd. chorlog. *Ende*: Expl. c. ch. cum eius utilitatibus.

19) Bl. 145—146. Tractatus de **iudiciis mensium.**
*Anf.*: Marcii signum sunt pisces. *Ende* In Februario apparent yrundines. Finis huius operis. *Beachtenswerth die Reihenfolge der Monate u. die Schreibweise* Magi *statt* Mai.
*Wohl von derselben Hand wie Nr. 1, aber in besserer Schrift.*

20) Bl. 147—151. **Practica astrolabii Messehalae.**
*Anf.* Cum volueris scire in quo signo. *Ende wie F. 376 Nr. 12. In Minuskel* Expl. pract. astrol.
*Von derselben Hand wie Nr. 16.*

21) Bl. 151'—153. **Thebit Benkoralh** tractatus de **motu octave sphere.**
*Anf wie F. 376 Nr. 14. Ende* capitis arietis et libre in 2^tus^ circulis.
*In gröberer, aber noch ausgeprägterer Cursive*

22. Bl. 155—158'. Collectio **conclusionum mathematicarum** et **naturalium Nicolai Orem** *nach dem h. i. angebrachten Inhaltverz.*
*Anf.* Ad pauca respicientes de facili — 2^i^ membri. Quantitatum quedam sunt sibi invicem commensurabiles. *Ende* Nullus — debet scienciam astronomye despicere — nuda sunt omnia et aperta et sic sequi.
*Von derselben Hand wie Nr. 1. Hauptsätze in Minuskel.*

23. Bl. 159—162. Tractatus de **natura signorum** et **planetarum.**
*Anf.* Qui cursum lune recte scire. *Ende*: Pisces — magnam voluntatem. *In Minuskel*: Ianuarius dicitur Wolgeboren. Februarius d. Hornung. Marcius d. Merce. Aprilis d. April. Maius d. Meyg. Iunius d. Braeman. Iulius d. Henman. Augustus d. Ostman. September d. Satman. October d.

Hervestman, November d. Winterman, December d. Hardeman. Expl. lib. d. naturis sign. et plan.

*Text 2sp. in kl., spitzer Cursive geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

24) Bl. 169—171′. Fragmentum tractatus de **luce stellarum Parisiis** compositi.

*Anf.:* Quia quande stella est prope senit videtur remocior. *Ende:* ymagine celi et hoc sufficit. Hec pauca dicta sunt ad excitandum mentes iuvenum — cum humili subiecciene revereudorum magistrorum huius excellentissime universitatis Parisius et precipue queud instanciam venerabilium doctorum facultatis arcium in quibus — aurea, Phebe, am.

*Wieder 1sp. u. wohl von demselben Schreiber wie Nr. 1.*

25) Bl. 172—191′. Tractatus **optices** cuius auctor **Iohannis de Peacham** fuisse dicitur Q. 387 N. 7.

*Anf.:* Inter phylesophie consideraciones — partituris. Lucem operari aliquid in visum impressive. *Ende:* Generacionem yridis — galaxiam. Lucem — contradicere neu verentur. Nota: linea incidencie dicitur linea secundum quam — octogonus in 8 et sic deinceps.

*Die Hauptsätze in nicht zu gr., wohlgebildeter Minuskel; Comm. in einer äußerst kl., feinen u. spitzen Cursive geschr.; Figuren auf den Rändern; einzelne Pgt.-Bll. als äußere Lagen der Hefte.*

26) Bl. 192—200. Liber de **speculis** (Q. 387 N. 8 **Euclidi** attributus, Q. 370 N. 3 **Ptolomaei optice** dictus).

*Anf.:* Visum rectum esse — revertuntur. Esto oculus. *Ende:* Ex concavis — accenditur. Esto concavum — stippa (!) apposita accenditur. Expl. tract. d. spec.; inc. alius textus.

27) Bl. 200′—204. Tractatus de **eadem re.**

*Anf.:* Scias quod illud quod videt beme. *Ende:* secundum structuram linealis ocnli; finis igitur est; quid vis, tunc die. Expl. iste tract. de.

28) Bl. 204′—206′. Tractatus de **eadem re.**

*Bl. 204 am Ende von Nr. 27:* Causa efficiens sequentis tractatus fuit Antelidem (!). *Anf.:* Preparacie speculi in quo videas alterius ymaginem. *Ende:* osteudam eciam quod rem parvam — comprehendit. Huius causam — demonstrare velumus.

29) Bl. 207—208. Tractatus de **quadratura circuli per lunulas.**

*Anf.:* Hec est q. cir. p. l. Ponatur circulus quadrandus. *Ende:* per ultimam $2^{i}$ circuli.

30) Bl. 208—209′. **Propositiones stereometricae.**

*Anf.:* Dato angulo rectilineo equum angulum curvis lineis describere. *Ende:* Omnium corporum ysoperimetrorum spera capacissima est quod patet — dimidii ducantur. *Bl. 217:* ergo tres — triginta $5^{o}$ pedum cum dimidio.

31) Bl. 210. Fragmentum propositionis opticae.

32) Bl. 217—222′. Collectio **propositionum opticarum.** *(Viell. Bruchst. von Q. 376 Nr. 8.)*

*Anf.:* Curruum rote aliquande circulares apparent aliquecieus. *Ende:* Si tetrageni a contactu dyametrorum — equalia apparent et dyametri apparebunt equales. Esto tetragona — quemadmodum in circularibus.

*Von derselben Hand wie Nr. 1; Lehrsätze in größerer roher Minuskel; Hefte 3—11 Lagen stark; ohne Bezeichn.; in die Mitte derselben sind Streifen aus einer* hebräischen Pgt.-Hds. *eingezogen. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Birne mit Blättern, Glocke.*

## 386. *Pp. 4° Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 172 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit ehemals weißem Lederüberz.; k. i. sowie Bl. 1 oben die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 85[m] mathematice; *e. i. aus dem späten 15. Jh.* Liber coll. Amploniani Porte c.; *e. i. Pgt.-Bl. mit kl. spitzer Cursive des frühen 14. Jh., den Text einer Bibelconcordanz enthaltend, deren Stichworte indeß nicht alphabetisch geordnet sind, z. B. folgen* tribulatio, virga, prelatus, stella *auf einander.*

1) Bl. 1—10'. **Iohannis de Sacrobosco** tractatus de **sphera.**
*Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

2) Bl. 11 u. 11'. De 4 **temporibus anni** et de mutatione aeris.
*Rubr.:* Sequitur de 4 etc. *Anf.* Hec scientur ex gradu coniunccionis. *Ende:* 20 gradus piscium. *Rubr.:* Expl. tr. d. t. t. a.

3) Bl. 12 u. 12'. Quid significent ymagines existentes tam in zodiaco quam extra zodiacum a dextris et a sinistris. *(Rubr.*
*Anf.:* Gemini — aquarius et prima medictas. *Ende:* ymago esse presumitur. *Rubr.:* Expl. quid. etc.

4) Bl. 13—15'. **Proposiciones Harmetis.** *(Rubr.)*
*Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende:* peccabis c. D. a. Expl.

5) Bl. 15'—19. **Proposiciones** bone **Messehaliach** Aimansoris.
*Rubr.:* Seq. alie prop. etc. *Anf.* Signorum disposicio est, ut dicam unum scilicet est diurnum. *Ende:* sunt fideles. *Rubr.:* Expl. propos. *Viell. Auszug aus F. 386 Nr. 7.*

6) Bl. 19'—20'. Liber de **electionibus medicinae** Parisiis a. 1341 editus
*Rubr.:* Seq. etc. *Anf. wie Q. 371 Nr. 5, am Ende noch.* Expl. lib. d elect. med. editus Parisius a. 1341.

7) Bl. 21—22'. Collectio **iudiciorum astrorum.**
*Rubr.:* Ars de probanda veritate vel falsitate rumorum. *Anf.:* Quando aliquis venerit et dicit nova. *Ende* amica adhibeatur medicina.

8) Bl. 22'—24'. De **qualitate horarum** per dies singulos septimanae. *(Rubr.*
*Anf.:* Prima hora noctis post sabbatum est Mercurii. *Ende* natus in ea doctus erit et dominus pacis. *Rubr.:* Expl.

9) Bl. 25—27. **Algorismus quidam.**
*Anf.:* Unitas est radix et origo. *Ende:* de una summa duas reddere. Expl.

10) Bl. 27—29'. Tractatus de **iudicia ascendentis.**
*Anf.* Sol cum in ascendente fuerit principatam. *Ende* veritatem si Deus voluerit. Expl.

11) Bl. 29'—30'. **Thebit** liber de **imaginatione spherae.**
*Anf.* N. i. ym. in astrol. *sonst wie Q. 348 Nr. 11. Ende:* ymaginanda oc. Expl. Theb. d ym sp celestis et circulorum eius diversorum.

12) Bl. 31—35'. Tractatus de **minuciis vulgaribus** et **physicis.**
*Anf. wie F. 377 Nr. 8. Am Ende noch:* Expl. algorismus de min.

13) Bl. 36—40'. Excerpta ex **arithmetica Boethii** facta.
*Anf.* N. e. d scilicet, *sonst wie F. 395 Nr. 32. Ende* sesquialtera prop. Expl. arism. abbreviata de arism. lt.

14) Bl. 41—49. **Theoria planetarum.**
*Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende wie Q. 351 Nr. 17 einschl. der Schlußnotiz.*

15) Bl. 49—51. Tractatus de **latitudinibus planetarum.**
*Anf.:* Theoricam motus planetarum cognicio conveniens perserutari. Sol quidem nullam. *Ende* statue prius intellecte et hec d. lat. pl. dicta sufficiant. Expl.

16) Bl. 51′—52. Tabula de **iudiciis planetarum** instituta.
*Text:* Ablactare — ungwes prescidere (!).

17) Bl. 52′. Tabula de dimensionibus coelestibus institnta.

18) Bl. 53—69. **Iohannis de Saxonia canones** de **tabulis Alfonsinis** instituti.
*Anf. ähnlich wie F. 384 Nr. 4. Ende:* facere figuram secnndum canones communes. *Bl. 56 unten:* astron. *Notiz zum 11. März 1387 von gleichzeitiger Hand, deren Schrift der des Textes sehr ähnelt.*

19) Bl. 69′—88′. **Tabulae Alfonsinae** (1326—1520).
*Im Verzeichniß der Längen u. Breiten gehören von deutschen Städten der ursprünglichen Anlage an: Köln, Mainz, Würzburg, Magdeburg, Braunschweig; nachgetragen sind: Utrecht, Gent, Erfurt, Wien u. eine Reihe außerdeutscher Orte. Bl. 87:* Utrum planota sit apparens aut occultatus sub radiis solis cognoscere.
*Arab. Zahlen zumeist roth; schwarzes vollst. Linienschema.*

20) Bl. 89—98′. Tractatus de **compositione astrolabii** aequatorii.
*Anf.:* Sequitur modus componendi instrumenta ad equandum — cum predictis. Astrologorum priscorum quamplurimi. *Ende:* equacio argumenti in epicyclo. Expl. *Roth:* Expl. astr. eqn.

21) Bl. 98′—102. Simplex et facilis **composicio astrolabii.**
*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.:* Astrolabium ita constrnitur: accipe tabulas de auricalco. *Ende:* centra invenies in linea a c.

22) Bl. 102′—105′. **Composicio novi quadrantis Profacii Iudei.**
*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.:* Compositurus novum quadrantem, accipe tabulam planam. *Ende:* et habebis opus quadrantis perfectum. *Rubr.:* Expl. comp. nov. quad.

23) Bl. 105′—107′. De **tabula turketi,** que dicitur orizon, deserviente equinoctiali.
*Rubr.:* De t. etc. *Anf. wie Q. 349 Nr. 32. Ende:* fac. p. se inv. et sic est finis. *Rubr.:* Expl. tur. qni etc.

24) Bl. 107′—109′. **Composicio chylindri.**
*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.:* In comp. chil. sic procede: accipe unam colupnam. *Ende:* medietas sue umbre et sic de aliis. *Rubr.:* Expl. comp. chyl.

25) Bl. 110. **Composicio horarii.**
*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.:* Ad componendum horarium fac semicirculum. *Ende:* una alia rotula. *Rubr.:* Expl.

26) Bl. 110′—115′. **Iohannes Hyspalensis** super **astrolabium Ptholomei.**
*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.:* Astrologio speculacienis exercicium. *Ende:* quantitas profunditatis putei. Expl. operaciones astrol. *Rubr.:* Expl. Ioh. Hisp. sup. astr. Pthol.

27) Bl. 115′—121. **Utilitates novi quadrantis.**
*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.:* Utilitates novi quadrantis breviter et lucide — distinctos. Si vis scire altitudinem. *Ende:* ostendit profnnditatem putei.

28) Bl. 121′—123′. Tractatus de **nativitatibus.**
*Rubr.:* Sequitur qnidam alius tract. *Anf.:* Si quis natus fuerit in die Saturni et hera Saturni. *Ende:* amittit vires suas.

29) Bl. 121—129′. Tractatus de **latitudinibus formarum.**
*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Qnia form. latitudines multipliciter. *Ende:* occurrere, Idee transeo. Expl. tr. d. l. f.

30) Bl. 130—145. **Composicio astrolabii Messehalle.**

*Rubr.:* Comp. etc. *Anf. wie F. 376 Nr. 11. Ende:* polus zodiaci ut patet in figura.

31) Bl. 145′—150′. **Epylogus** in usum et operacionem astrolabii **Messehalle** et aliorum.

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf.:* Nomina instrumentorum sunt hec; *ähnlich wie Q. 355 Nr. 17. Ende wie F. 376 Nr. 12 u.* Expl. *Rubr.:* Expl. pract. astr. M. et al.

32) Bl. 151—153. Tractatus de **composicione quadrantis.**

*Rubr.:* Inc. quadr. proh. *Anf.:* Geometrie 2 sunt species, *sonst wie Q. 348 Nr. 7. Ende:* super filum de loco ad locum et erit completa comp. quad.

33) Bl. 153′—156′. De **utilitate quadrantis.**

*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.*. Dicto de comp. quadr. dicendum est de utilitatibus et operacionibus quadr. que habentur per eum. Si igitur velis scire solis altitudinem. *Ende:* dabit capacitatem eius. Expl.

34) Bl. 157—159. Capitulum de **occultacionibus.** *(Rubr.)*

*Anf.:* Cum interrogatus fueris de substancia vel de re subtracta. *Ende:* locum pervenietur, quere Alkindum. Expl. *Rubr.:* Expl. cap. d. occ.

35) Bl. 160 u. 160′. **Pythagorae** tractatus de **sphera.**

*Rubr.:* Sper. Pyct. *Anf.:* Racio spere Pyctag. phylosophi. Quicunque scire voluerit de egritudine. *Ende:* mortem portendere norunt. *Rubr.:* Expl. sp. Pict.

36) Bl. 160′—162′. De prognosticatione tempestatis et de pretiis rerum venalium.

*Anf.:* Si disposicionem ad aliquem certum terminum prouosticare. *Ende:* non fuerit impeditus.

37) Bl. 163—167. **Astronomia Hippocratis.** (Aliam ed. v. F. 267 N. 12.)

*Rubr.:* Inc. medicina (!) Yp. *Anf.:* Sapiens Ptbolomeus (!) omnium med. perit. *Ende:* cum labore et difficultate. *Rubr.:* Expl. astr. Y.

38) Bl. 167—168′. **Virtus et medulla urinarum.**

*Rubr.:* Sequitur etc. *Anf.:* Urina est colamentum sanguinis et est duarum rerum. *Ende:* solucionem menstruorum significat et sic finitur v. et m. u.

39) Bl. 168′. Versus.

a) Crudificat color albus lac glaucus (!) karoposque. b) Matrix sicca, sopita Venus, retencio fluxus. c) Conceptum maris insinuat splendor faciei.

40) Bl. 169. Circulus **iudicia urinarum** demonstraus glossis **Germanicis** exornatus.

*Text:* Rubeus, rot; subrubeus, underrot — subrufus, undergolt rot.

41) Bl. 169′—172. De **sigillis planetarum.**

*Rubr.:* Sequuntur quedam pulchra de s. pl. *Anf.:* Dixit Apollonius philosophus: planetarum quidam sunt diurni. *Ende:* que autem hora cuiuslibet sit planete habes ex alio.

*Hierauf die Sigilla, d. h. größere, in rother Farbe ausgeführte Rechtecke mit monogrammatischen Zeichen.*

42) Bl. 172 u. 172′. De **liberacione captivi.** *(Rubr.)*

*Text:* Observa Venerem cum intraverit — in terram suam nutu Dei.

*Mit Ausnahme weniger Stücke in leidlicher Urk.-Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschrieben; die Schrift in den übrigen Nrr. weicht nur wenig von jener ab; einfacher rother Schmuck; gute u. feine Zeichnungen z. Th. auf den Rändern, z. Th. im Text; rothe Tinte auch hier reichlich verwendet; Hefte verschieden stark; nur vereinzelt roth umrahmte Eckwortcust., da die einzelnen Nrr. selten den Umfang eines Heftes übersteigen. Wz.: Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

**387.** *(Pgt.) Pp. 4° Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 101 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. i. u. auf dem Vorbl. aus dem 15. Jh.:* 57$^{m}$ muthematice; *dazu v. i. aus dem 16. Jh.:* Liber libr. Porte c. in Erff.; *obige Sign. entspricht dem Cat. Ampl., wonach:*

1) Bl. 1. Item **tabula Petri de Dacia** de **loco lune** (in singulis mensibus).
*Ueberschr.:* Tab. magistri P. de D. ad sciendnm etc. *Nach der Tafel Merkverse:* Est aries tanrus gemini — nnum grndum computabis; *mitten darunter* dentsche Worte: Henric gnt korno bat, Fritke, Ioban, Gberart, Egbart.

2) Bl. 1′—8. Tractatus de **proporcionibus Bracwerdin.**
*Anf. wie F. 135 Nr. 3. Ende:* quamd. sit mot. et ultra, am. Expl. prop. mag. Tb. B.

3) Bl. 8—9. Tabula **algoristica** de **sompniis**; de **iudiciis equorum.**
a) Si qnis in sompnis cum avibns ludnt — infra 10 dies manifestantur.
b) Do ind. eqnor. Visus equi, nares — tnne infert uleera carni.

4) Bl. 9′—23. Tres libri **elementorum Euclidis** cum commento **Campani** et figuris.
*Anf. wie F. 37 Nr. 1. Ende:* Si fuerit punctus extra circulnm — erit contingens circulum. Expl. tercins lib.

5) Bl. 23′—26. Liber **Prisciani** de **accentibus.**
*Anf. wie Q. 46 Nr. 5. Ende:* interea, etenim et cetera. Expl. P. d. a.

6) Bl. 26—29. **Algorismus** de **integris.**
*Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende:* nt hic 1000 et hec de rad. extr. dicta snff. Expl. a.

7) Bl. 29′—41′. Liber **perspectivarum Petzani** cum figuris et commento.
*Anf. wie Q. 385 Nr. 25. Ende:* sensibilis apparere et sic est finis perspective communis Petsam.

8) Bl. 42—44. Liber de **speculis Euclidis.**
*Anf. fast wie Q. 385 Nr. 26. Ende:* stnppa posita acc. Expl. lib. spfcxlprxm (= specnlorum).

9) Bl. 44′—45. Liber de **ponderibus eiusdem** (vel potius **Iordani**).
*Anf.:* Inc. lib. ppndfrxm Iprdbuk (= ponderum Iordani), scenndum qnosdam vero Enclidis. *Anf. wie F. 37 Nr. 6. Ende:* Si duo oblonga — equo gruvia ficut. Sint d″ termini — totum et boc est quod oportuit demonstrare. Expl. lib. Eucl. d. ppndf. secundum qnosdam.

10) Bl. 45′—47. Tractatus de **canoniis Iordani.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* S. f. c. magn. *sonst wie Q. 348 Nr. 2. Ende:* Cnm fuerit corporum — generis. Exemplum: sit corporum — ad potenciam ipsins ā q̄ ē ḡ patet propositum per premissum.

11) Bl. 47—52. Liber **perspectivarum** de **visibus Euclidis.**
*Anf.:* Ponatur ab oculo eductas rectas lineas. *Ende:* quemadmodnm in circnlaribus. Expl. lib. d. vis.

12) Bl. 52′—57. Liber **Iordani** de **ponderibus** cum commento.
*Anf. wie F. 37 Nr. 6. Ende:* utrumque brachinm notum quod fuit probandnm. Expl. tr. I. d. p.

13) Bl. 57—59′. Liber **Archimeridis** (i. e. **Archimedis**) de **speculis comburentibus.**
*Anf.:* De subtiliori qnod, *sonst wie Q. 376 Nr. 7; am Ende noch:* Expl. lib. Archimenidis (!) d. sp. c. *Aus dem 15. Jh. v. i. im Index:* sed verius pars est de libro Tydei de uspectibus et speculis et habes in 96. li-

brarie collegii huius in quo signavi; *doch ist die Mathematik erst später auf 110 Nrr. angewachsen u. hat sich gerade Nr. 96 unter denselben nicht erhalten.*

14) Bl. 59'—61'. Liber **Ptholomei** de **speculis.**

*Nach V. Rose, Anec. Graec. et Graeco-Latin. II, 291 ist dies bis jetzt die einzige bekannte Hds. der lat. Uebersetzung der Katoptrik des Heron. Anf.:* Duobus sensibus existentibus. *Ende:* Speculum in dato — quis preelegerit. Sit enim murus — in tenebris videtur. Expl. lib. Pth. d. sp.

15) Bl. 61'—64. Liber de **magnete** cum figuris **(Petri Peregrini de Machar).**

*Anf.:* I. t. d. m. duas partes — ad insignem Phecerotli militem — — lapidem, *sonst wie Q. 325 Nr. 23. Ende ähnlich wie Q. 351 Nr. 16:* ut presens dem. descriptio. Expl. tract. d. mag.

*Bis hierher in kl. steifer, aber ausdrucksvoller Currentschr. der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. (siehe unten Nr. 19) 1sp. ohne Horiz. geschr.; z. Th. einfacher rother Schmuck, im Uebrigen beabsichtigt; Figuren schwarz th. im Text th. auf dem Rande; Hefte zu 9 Lagen; aupen Pgt.: Mittel-Wortcust., einmal auch umrahmt; Wz.: dreizackige Krone, 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse, Waage.*

16) Bl. 65'—67'. Quedam **tabule** de **coniunctionibus.**

*Text:* Coniunccio, ut hic sumitur, nihil aliud — de coni. luminarium inveniendis.

*In wenig schöner Cursive derselben Zeit; in den Tafeln schwarze arab. Zahlen auf rollst. Tintenlinienschema.*

17) Bl. 72—78'. **Theorica planetarum** cum figuris bona.

*Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende wie Q. 351 Nr. 17. Bl. 76—79 sorgfältig ausgeführte Zeichnungen.*

*Vom Schreiber von Nr. 1—15 auf Pgt geschr.*

18) Bl. 79—85'. Tractatus de **perfectione specierum (iacobi de Neapoli).**

*Anf.:* Cupientibus inquam vobis venerabilibus studentibus Neapolitani conventus ordinis sanctissimi patris Augustini universi enim aliqualiter seriem perfeccionis agnoscere mihi fratri I. de. N. professionis eiusdem vestro lectori indigno preces sepius porrexistis — ubi erit. Capitulum primum; primum namque capitulum prohemium obtinebit. *Ende.* a parte predicati predicti omnis tenetur.

*In Urk.-Cursive derselben Zeit 1sp. ohne Horiz. auf Pgt. geschr., bunte Initialen beabsichtigt.*

19) Bl. 86—88'. Certa **deserviencia tabulis Alfoncii.**

*Anf.* Tempus reductum ad a. Christi 1361 completum 9 menses. *Ende* locus eius verificatus tempore meo, scil. in a. Christi 1365 completo talis 2 signa 18 grad. 29 min. 18 sec. 32 tert. Hic introitus solis in a. Christi 1362 radix motus Martis reducti ad Parisius.

20) Bl. 89—96. **Canones Dankonis** circa **tabulas Alfoncii.**

*Anf. wie F. 384 Nr. 4. Ende* hab. scien. meam Expl. can. tab. Alf., olym regis Castelle ac eciam canones eclypsium ordinati per mag. Iohannem de Saxonia. *Aus dem 15. Jh.* dictum Danko ut patet. Expl.

21) Bl. 96 u. 96'. Notae grammaticae et astronomicae; versus *(Nicht im Cat.)*

*Unter den letzteren* a) Versus novicius proponendi otia sperne, studo preceptibus etc. b) De studio per studium patet imperium celeste beatis etc. c) De pace cellae si pacem queris, pax est in cella etc. d) De profectu qui vis proficere, fugias taceasque etc. e) De dampno: passus dampna etc. f) Isti sunt quorum meritis vivit ordo Minorum stigmata sacra gerens Franciscus etc. g) De electoribus imperii. Iii Magguntinus, Trevirensis, Coloniensis etc.

*Von derselben Hand wie Nr. 1—15; Pgt u. Pp wie oben*

22) Bl. 97—101. Tabule coniunctionis et oppositionis.

*Von derselben Hand wie Nr. 16*

## 387ª. *Pp. 4° 1434. 218 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberzug u. Metallbuckeln; v. i.* 2ᵐ philosophie naturalis in novis; *v. u. h. i. kleben kl. Pgt.-Blättchen mit Schrift des späteren 12. Jh., vielleicht Auszüge aus* Prosper's Epigrammen *enthaltend; Schlußvers lautet an einer Stelle:* Una sit atque dnos spiritus unus alat; *nächster Prosaabschn. beginnt:* Iusticia est habitus animi pro communi utilitate etc. *Auf dem Vorbl.:* a) Amplonii Porta celi lux excluit (!) orta. b) Ter triuis Bercka fulsit dautisque noverca; | Ad Erffordenses duo stant, protegant ac per euses (*eanst* parentes); | Erppel dat binos, binos habet ob dominos; | Ex scola Susatum peperit solum sua natum; | Hervort iufantem prestat propter famulantem. c) Ad librar. Porte c. in Erff.; *sowie:*

**Puncta** pro **gradu magisterii** in **artibus liberalibus** valencia MCCCCXXXIIII° in die s. Michaelis.

*Zumeist Quaestionen über Aristatelische Schriften.*

*In nicht zu schlimmer Cursive bis Bl. 85 1 sp., der Rest 2 sp. ohne Horiz. geschr.; th. einfacher rother Schmuck; hie u. da auch Uebersehr. u. Anfänge in Minuskel; farbige Initialen nur vereinzelt benutzt; Sexter., doch nur am Schlusse des 1.* primus sexternus in methaphisica; *auf Bl. 89 u. 101 unten in der Mitte* primus *u.* 2ᵘˢ. *Wz.: Ochsenkopf mit Blume, Ochsenkopf mit Stern, Dreizack mit Kreuz. In der Mitte der Hefte Pgt.-Steifen, th. mit größerer Minuskel des fr. 12. Jh., th. mit recht kl., zur Cursive neigenden Zügen des fr. 13. Jh.; die ersteren gehörten ehemals zu einer Hds. eines* deutschen metrischen Tobiassegen, *die anderen Bruchst. stammen wohl aus einer* Ars dictaudi, *d ren einzelne Stücke sich eingehender mit moral-theologischen Fragen beschäftigen; unter den Adressen wären neben den keinen Vornamen enthaltenden Schreiben an den päpstlichen Stuhl nur ein* H. Dei gracia Basiliensis ecclesie episcopus *u.* H. decanus in Schafusa *bemerkenswerth, so daß mit ersterem wohl Bf. Heinrich II. (1215—48) gemeint sein könnte; ein weiterer Pgt.-Streif giebt die Anfangs- u. Endbuchst. einer Reihe von Versen, die zu einem* Gedichte *zusammengehören.*

## 388. *Pgt. u. Pp. 4° 1. Hälfte des 13. bis 2. Hälfte des 14. Jh. (1366). 190 Bl.; z. Th. von Joh. de Wasia; z. Th. von Paul v. Geldern.*

*Einb.: moderner Pappband mit Lederüberzug ohne Sign., dennoch sicher = Cat. Ampl.* Poetrie 27, *denn:*

1) 1—35. Item libri **Alani** de **planctu nature** bene correcti.

*Anf. d. prosaischen Textes unvollst.:* oscula sincopabat; in quo cohors. *Ende:* Igitur hymeneo — mistice apparicionis dereliquit aspectus. *Anf. d. Verse:* Illic forma rose picta fideliter. *Ende:* Vocis inaudite miracula voce canebaut. *In gr. Minuskel roth durchstr.:* Expl. Al. de pl. nat. a. D. 1366°.

*In einer schönen kräftigen minuskelartigen, jedoch nicht steifen Currentschr. (Ex. codd. Ampl. Taf. XLVII) 1 sp. ohne Horiz. geschr.; größere Prosaabschn. wechseln mit den Versen, Anfangsbuchst. der letzteren roth durchstr., jedoch nicht abgerückt; auch im Uebrigen mäßiger, einfacher, rother Schmuck; gelegentlich Interlinear- u. kürzere Randglossen.*

2) Bl. 36—37'. **Directorium** breve in **Anthiclaudianum.**

*Anf.:* Anticlaudianus sequens auctor ut discipulos. *Ende:* inquirenda in auctore. Tytulus talis est.

*Von derselben Hand wie Nr. 1, Schrift etwas kl.; Hefte verschieden stark, Eckcorrect.; Pp. sehr stark. Wz.: gezäumtes Pferd.*

3) Bl. 38—58'. **Glosule** autentice super **libris Persii.**

*Anf.:* De fonte labra. Dividitur in prohemium et tract. *Ende:* nec sic faceres.

*Von Joh. von Wasia in flüchtiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr., Bl. 49' Eckvorteust. umrahmt. Wz.: Pferdekopf.*

4. Bl. 60—64. Libellus **Ovidii de ventre** (rectius **Iohanni Sarisberiensi** auctori **attribuendus**).

*Ueberschr.* O. d. v. titulus. *Anf.:* Consilium celebrant humani corporis artus. *Ende.* Hoc quoque vult finem carmen habere suum. Expl. O. d. v.

5. Bl. 64'—76. **Altercacio Cayn** cum **Christo.**

*Anf.:* In nom. Dom. questio Christi ad Cayn. Descendit prius ad inferiores. *Ende:* eternis miseriis et tenebris derelinquid. Nota quod sibi quisque serit presentis tempore vite | hoc sibi messis erit, dum dicitur: ite, venite. Item nota: Si sine spe timor est — spes valet absque timore.

*In schnörkeliger Cursive des ausgehenden 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Bl. 69' einfache Eckvorteust. Wz. Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

6. Bl. 77—81'. Libellus **Francisci Petrarche** de **constancia Griseldis.**

*Ueberschr.* F. Petr. laureatus poeta ad Iohannem Bocacium de const. Gris. *Anf.:* Librum tuum quem nostro materno eloquio. *Ende:* mulierecula passa est; am.

*Von Paul von Geldern 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

7. Bl. 85—129. Optima quedam super libris **Ovidii methamorphoseos.**

*Anf.* Subsannabit emulos et stridebit dentibus — contemptores. Expl. prol. Auctor iste more poetico. *Ende* Grecorum detestantes dominium.

*In roher, etwas eckiger Cursive derselben Zeit 1 sp. ohne Horiz. wenig regelmäßig geschr.; farbige Initialen beabsichtigt; Anfänge mehrfach in Minuskel, Sexter.; Mittel-Worteust. Wz.: heraldische Lilie u. Kumel.*

8. Bl. 131—147. De **fabulis** eiusdem **libri.**

*Anf.* Principium mundi narrat distinccio primi — aut recitare. Deus in adintorium intende. *Ende.* Dans rebus, finis sit sine fine mihi, am.

*Von gleicher Hand 2 sp. Wz.: 2 Halbmonde an einer Achse.*

9. Bl. 148 u. 148'. **Poetria** missa de **Flandria** cancellario **Parisiensi.** (*Ueberschrift, nicht im Cat.*)

*Anf.* Non vendas oleum, pater optime, non decet inquam. *Ende.* Si non addiderint, quia ludunt arte sermonis.

*Von anderer Hand in Cursive.*

10. Bl. 149—155. **Passio** sancte **Agnelis** metrice descripta.

*Anf.* Agnes sacra sui penam — scriptoris inaurat. *Ende* virtutum tytulis vendicat agna sibi. Expl. pass. s. Agn. virg.

*In kräftiger Currentschr. mehr des mittleren 14. Jh. 1 sp. mit weiten Zwischenräumen auf rollst., leise eingeritzt. Item Schema geschr., hie u. Initialen beabsichtigt.*

11. Bl. 155—161. Glosarium **(Germanicum)** de **vocabulis.**

*Anf.* In omnia (?) glosarum magis ista necessariarum — capitellum, est capiti cerebrum hirnen, cerebri domus hirnsedel est cerebellum. *Ende* salmo, sociatur alosa alruppe. Expl. glosarius. Villas arrasco (anspreggin — fit colnber raphano perunctus.

*In steifer, fast engl. Cursive derselben Zeit 1 sp. ohne Schmuck geschr. Wz.: Ochsenkopf ohne Beizeichen.*

12. Bl. 165—173'. **Disligium Cathonis** cum optima glosa.

*Anf* Sciencia moralis est de expulsione viciorum — auctoris pensanda sunt. *Rubr.* Inc. prolog. Catonis. *Text:* Liber iste cuius lectioni intendimus dicitur ypocriphus i. e. ignote auctoritatis — de moribus tractatur. Titulus talis est: inc. ethyca Cat. Cum animadverterem i. e. cum in animo meo

verterem — amorem suum perdit. Hic iuc. liber primus Cat.: bone dicit — caput superior pars corporis. Si Deus est animus etc. *Ende:* doctrina salutis corporis et anime. Miraris verbis — fecit coniungere binos. *Rubr.:* Expl. Cato.

*Text in gr., Comm. in kl. Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf vollst., th. mit Tinte, th. mit Reißblei ausgeführtem Schema geschr.; im Text je ein Zeilenzwischenraum des Schemas für Interlinearglosse offen; da die Verse nicht die ganze Breite des Bl. einnehmen u. noch dazu an den inneren Rand herangerückt sind, ist der freie Raum rechts zur Anbringung von Rubr. verwendet; stets wechseln eine Anzahl Verse mit mehreren über die ganze Breite des Bl. reichenden Zeilen des Comm.; zahlreiche rothe einfache Initialen, §§ u. Unterstr.; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr., aber nicht abgerückt; Pgt.*

13) Bl. 173′—189′. Liber **eglogarum Theodoli** cum optima glosa.

*Rubr.:* Inc. egl. Th. sive Theodori vel Paradisi. *Anf.:* Eglogarum tres — delectationem. Ethiopum terras iam fervida torruit estas. *Ende in der* Narratio de puericia Thobie *mit:* ad vitulos quos Icrobeam rex fecerat ire.

*Anfang von derselben Hand wie Nr. 12 zunächst auf dem übrigen Theile des Bl. 173′ eingetragen, doch beginnt Bl. 174 das Ganze von Neuem von einer 2., vielleicht etwas jüngeren Hand, die alsdann auch bis zum Schlusse thätig ist; die Anlage ist im Allgemeinen dieselbe wie in Nr. 12; Schrift des Comm. mehr cursiv; Ausschmückung sorgfältig; abwechselnd rothe u. grüne Initialen, bei Hauptabschn. sehr groß u. reich verziert, u. zwar die rothen Buchst. mit grünen Arabesken u. umgekehrt; gegen Schluß ist der beabsichtigte Schmuck nicht ausgeführt, doch werden die Anfangsbuchst. der Verse in besondere Columne abgerückt; Quater. ohne Bezeichn.; Pgt.*

## 389. *Pp. 4° 1578. 138 Bl.*

*Einb.: Pp.-Bll. mit Ueberz. aus einem mit Minuskel des 14. Jh. beschriebenen, ehemals einem* Missale *angehörigen Pgt.-Bl.*

1) Bl. 2—19′. Publii Gregorii Tiferni*) poemata. *) *Sonst* Gregorius Tifernas *genannt.*

*Anf.:* P. Gr. T. poet. illustris hymnus in Triuitatem. Hic meliore lyra. *Ende:* esse negato meos. P. G. T. poem. finis. 75.

2) Bl. 21—36′. Collectio poematum cui inscribitur Amicorum paria. M. D. XXXV.

*Anf.:* Ionathas. David. Isaiden puerum. *Ende:* Fabricius. Carebesius — gemmifer Indus opes. Finis. D. O. M. laus et honor.

3) Bl. 37—68′. D. Bohuslai Hassysteynii a Lobkowitz epigrammatum libri III.

*Anf.:* Disticha de XII apostolis. De s. Petro. Aemoniae puppis. *Ende:* bella togamque canit. Desunt quaedam quae non adsunt. *Bl. 36′ Notiz über den Tod des Dichters (29. XI. 1510).*

4) Bl. 68′—81′. Theodori Bezae poemata.

*Anf.:* Th. B. Vezelius Melchiori Volmario praeceptori suo s. p. d. Et si totum hoc scribendi genus — soleo. Th. B. elegiae amatoriae. Ad lectorem eleg. I. Tu quem naturae. *Ende:* quod remoretis erit. Elegiarum finis.

5) Bl. 81—82′ u. 119—123. Eiusdem epitaphia.

*Anf.:* Th. B. V. epit. Domini Ioannis Valentis regi a conciliis. Extincto nuper. *Ende:* dicent, vivit Titus. Iconum finis.

6) Bl. 123′—138. Eiusdem epigrammata.

*Anf.:* Ad lectorem. Non convitia nec latrationes. *Ende:* Des nobis alios puolla . . . . Finis.

7) Bl. 83—105. Disticha de **nativitate Salvatoris** a. 1567—1572 composita.

*Anf.:* Pastores. Dum canimus magnum. *Ende.* lingua referre potest.

8) Bl. 105'—109. Maximiliani II. Rom. imp. diploma quo **Georgio Fabricio** poetae laureato nobilitatem concessit Spirae d. 7. m. Decembris a. 1570 editum.

9) Bl. 109'. Poema G. F. (= **Georgii Fabricii** in libellum ab **Hieronymo Well** de officio politico et oeconomico scriptum.

*Anf.:* Aeterno coeli terrarum hominumque parenti.

10) Bl. 110—116. Epistolae quaedam inscriptionibus carentes

*Stilübungen oder Muster zu Briefschreiben um Unterstützung u. Verwendung; u. A.:* cum apud vos baccalaurei fungerer officio, me per aliquantulum temporis operas scholasticas, primo cum doctissimus vir Andreas Cilichius ludimoderator graviter peste decumberet etc.

11) Bl. 116'—118'. Dispositio de **calumnia** in genere deliberativo

*Anf.* In exordio nihil erit nobis propositum, *Ende:* metuant, necesse est.

*Mit Ausnahme von Nr. 4, 5, 6, 10 u. 11 in steifer Schrift von G. Nucel geschr., wie sich aus den v. i. u. auf dem Vorbl. eingetragenen Citaten aus Ulrich Hutten's u. Stigel's Schriften, sowie dem Vermerk ergiebt* Haec scripsit et hunc librum dono dedit Henrico Escae magistro familiari suo dilectissimo et consiliario Georgius Nucellius A In sui memoriam discedens Mis 17. Decembris anno salut. MDLXXVIII, *die übrigen Nrr. von anderer gleichzeitiger Hand.* Wz.: *Wappen mit Aeskulapstab, Wappen mit Thor u. Mauer, Wappen mit verschlungenen Buchstaben, Wappen mit 3 Sternen im Schrägbalken u. Vogel.*

## 390. *Pp. 4° 2. Hälfte des 17. Jh. 40 Bl.*

*Einb. abgerissen*

**G. M. H.** viri litterati **Rostocensis poematum Latinorum** fragmenta.

*Anf. u. Ende abgerissen. Bl. 12* G. M. H. poem. lat. tomus II, epigrammatum libri IIII. Ad v. cl. Hermannum Noestium iuris utriusque doctorem practicum cognatum: Si forsan tentem, Noesti cognate fidelis *Bl. 26.* G. M. H. epigrammatum liber secundus ad Henricum Telemannum canonicum Hamburgensem: lascivos epigrammatum libellos.

*In denselben wird der Medicinerz* Petrus Laurenberger *u. einer Geliebten, Namens* Brunetta, *häufigst gedacht. Wz.: Rad mit einem Kranze von Buchst umgeben.*

## 391. *Pgt. Pp. 4° frühstes bis späteres 14. Jh. 121 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 43. moralis, *e. u. h. i. Pgt.-Bll. mit Text in Currentschr. des mittleren 14. Jh. u. Glossen in Cursive, wohl aus einem* Doctrinal.

1) Bl. 1—21'. **Historiae** variae a pluribus ordinis **Praedicatorum fratribus** traditae.

*Ueberschr. Bl. 1:* Historia de castitate 5 sensuum. *Anf.:* Fertur quod inter gentiles in quadam civitate dee Fortune. *Ende:* decepit in specie angeli boni. *Bl. 19* Narravit fr. Albertus lector Coloniе bone memorie quod quidam Iudeus — sabbato cecidit in puteum. *Bl. 23'.* De signo crucis. Narravit fr Symon ordinis nostri qui fuit de Hybernia.

*In nicht zu gr., aber nicht feiner Cursive bald nach Mitte des 14. Jh. 1 sp ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; gleichzeitige Paginirung mit arab Zahlen in der Mitte des oberen Bl. Randes.*

2) Bl. 25—33. **Senecae declamationes** commentario illustratae.

*Bl. 25 oben roth durchstr.:* In Dei nom., am.; beateque Virginis et matris ac b. Francisci, am. Inc. quedam decl. Sen. moralizate. *Anf.:* Antiquitus in civitate Atheniensium fuit constituta talis lex. *Ende:* Domine, miserere mei, am. Expl. decl. S. mor. bene, ideo laudetur in omnibus Deus excelsus et super omnia benedictus, am.

3) Bl. 33—43. **Roberti Holkoth narrationes morales.**

*Anf.:* Inc. quedam moralitates fr. Rob. Holkoti in Dei nomine; am. Prima moral. Theodosius de vita Alexandri Sycilie. *Ende:* genus humanum; moralitate 14ª. Expl. m. fr. R. H. o. Pr.

4) Bl. 43—49. **Fulgentii** libri metaphoriales de **imaginibus virtutum.**

*Anf.:* Inc. lib. primus methaphor. Fulgencii de y. v. De veritate, Apollo dicitur principalis proles Iovis. *Ende:* situabitur luxuriosus.

5) Bl. 49′—60. Imagines quatuor virtutum cardinalium.

*Anf.:* Inc. ymag. 4$^{or}$ virt. card. secundum diversos doctores et primo de prudencia. Prudencia depingitur in statu cuiusdam. *Ende:* Narrat Stacius — speluncam intravit.

6) Bl. 60′. **Iacobi de Padua** notae **de missa.**

*Text:* Augustinus et omnes doctores in hoc concordant: septem virtutes — — post mortem. Hec I. de P. mag. in artibus, in medicina, in theologya et licenciatus in decretis.

*Von anderer Hand derselben Zeit in etwas kräftigerer Schrift als Nr. 1, aber ähnlich geschr.; Schmuck wie da; bis hierher Sexter. mit roth umrahmten Eckwortcustoden; äußere u. innere Lage Pgt. Wz. bis Bl. 43: 2 Kreise mit Stern an einer Achse; bis Bl. 54: verzierte Gloeke; zuletzt Ochsenkopf mit Stern.*

7) Bl. 61—63′. **Senecae declamationes** quaedam.

*Am Rande Bl. 61:* Inc. decl. Sen. et primo primi libri. *Anf.:* Liberi parentes alant. *Ende:* quod fur reliquisset. Expl. decl. S. excerpte.

*Von anderer Hand in besserer, ausdrucksvoller u. kräftiger Cursive geschr.*

8) Bl. 64 u. 64′. Fragmentum tractatus grammatici **Hugutioni** auctori tribuendi.

*Anf.:* Hugucio dicit, quod tres Gallie. *Ende:* barbaries artatur regulis artis grammatice. Hec Hug.

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 2—6.*

9) Bl. 65—69. **Vitae septem sapientium Graecorum.**

*Bl. 67 Anf.:* Inc. vita 7 sap. Gr. Thales Milesius philosophus — ut ait Laercius. *Ende:* Prienenses ei templum dedicaverunt. Expl. d. 7 s. Gr.

10) Bl. 70—73′. **Valerii Maximi** epistola de **non ducenda uxore** scripta.

*Ueberschr.:* Inc. ep. dissuasoria Val. Max. ad Ruf. ne ducat uxorem vel d. ux. non ducenda. *Anf.:* Loqui prohibeo et tacere non. *Ende:* Horestem scripsisse videar. Valete. *Hierauf noch einige abschreckende Beispiele.*

*Th. in ähnlicher Schrift wie Nr. 2—6, th in flüchtigerer Cursive.*

11) Bl. 74—75. Quaedam **excerpta** ex scriptis **Hugutionis.**

*Text:* Huguccio. Gratis adverbium est — quia vincit Pana; hec Huicio.

12) Bl. 75 u. 75′. Narrationuenlae quaedam.

*Anf.:* Narrat Valerius Maximus quod tanta in Romanis antiquis. *Ende:* serpit et semipedalis.

13) Bl. 76—83. Excerpta ex vitis quorundam sanctorum facta.

*Anf.:* Quadam vice equitante s. Anselmo. *Ende:* dedi corpus et animam.

*Von derselben Hand wie Nr. 2—6, aber in kräftigerer Schrift. Wz.: Waage.*

14) Bl. 85—86. **Alphabetisches Inhaltsverzeichniß zu Nr. 12—13.**

*2sp. geschr., Schrift ähnelt der des Joh. de Winia, von demselben Schreiber auch von Bl. 23 ab eine Foliirung der Bll. mit arab. Zahlen in der Ecke links oben des fol. vera.; bis hierher geht auch die Verwendung von Pyt.-Lagen. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz.*

15) Bl. 90'. Notae de missa ex scriptis Augustini, Gregorii, Ambrosii extractae.

*Von letzterem namentlich eine Quaestio* de frequentiore et rariore communione.

16) Bl. 91—97'. Tractatus de **educatione Diocletiani** Romani a Pontiano patre **septem sapientibus** commissa.

*Anf.*: Inc. historia 7 sapientum Poncianus in urbe Roma regnavit. *Ende*: antequam malum per eum sustinentis.

*In spitzer Cursive derselben Zeit u. mit gleicher Ausstattung wie alles frühere geschr. Wz.: 2 Kreise mit Stern an einer Achse*

17) Bl. 103—110'. **Speculum officii missae** secundum doctrinam **Hugonis de S. Victore** compositum.

*Anf.*: Inc. specul. misteriale de celebratione missarum. Ad evidenciam huius tituli nota hic quendam tractatum dom. Hug. cardinalis de ordine misse — speculum ecclesie. Dicit apostolus ad Ephes. VI. Induite — passionis. Primum vestimentum quo sacerdos. *Ende*: in bonis operibus. Expl. spec. sup. offic. misse. *Sodann*: Notae de significatione cornuum altaris, de cereo paschali, de gradibus ecclesiasticis. *Ferner*: a) Versus: Signat adesse fidem que debet prima venire. b) Versus de articulis fidei: Articuli fidei sunt incarnacio Christi — — Anfert, concedit, vetat, indulget, prohibet, dat

*In kräftiger, steifer, zur Currentschr. neigender Cursive des frühen 14. Jh. 1 sp. geschr.; bunte Initialen beobachtet. Wz.: Widderkopf.*

18) Bl. 111—119. **Ovidii carmen in Ibin.**

*Ueberschr. in kl. Minuskel:* Inc. lib. quem Naso fecit in Ibim. *Anf.*: Tempus ad hoc lustris iam bis mihi quinque peractis. *Ende*: Et pede quo debent acria bella geri. Expl. Dii tibi dent lares nullos inopemque senectam | et longas hyemes perpetuamque sitim

*In kl., sehr alterthümlicher Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Wz.: Glocke.*

19) Bl. 121 u. 121'. De **Virgilio** et eius **mirabilibus.** (*Ueberschr.*)

*Anf.*: Virgilius inter omnes poetas optimus. *Ende*: cecini pascua, rura, duces i. e. Bucolica Georgica. Eneydia [!].

*Von derselben Hand wie Nr. 2—6*

## 392. *Pp. 4° um 1690. 83 Bl.*

*Einb.*: *Pappdeckel mit Schweinsledерrücken u. Ecken, auf dem Vorbl.* ex libris mag. Iohannis Hermanni Piper collegii Portae coeli decani Rhenobercensis manupropria.

**Europäischer Staats- und genealogischer Kalender.**

*Reich an Bemerkungen über die damals bestehenden Verfassungen u. deren historische Entwicklung, u. A. Merkverse über die deutschen Reichsämter.*

*Wz.: verziertes capitales V.*

## 393. *Pgt. u. Pp. 4° Mitte u. 2. Hälfte des 14. Jh. 1380. 111 Bl.*

*Einb.*: *Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. u. auf Pp.-Zettel u. auf dem Holz die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 20[m] philosophie moralis, womach

1) Bl. 1—20′. Item **Vegecius de re militari.**

*Anf. wie F. 5 Nr. 1. Ende unleserlich bis auf:* Varro collega — accipere dicens felieiores.

*In sehr kl., zur Cursive neigender Currentschr. des mittleren 14. Jh. mit vielen Abkürzungen 2sp. ohne Horiz. geschr.; schwarze einfache Initialen; Pp.; Sextern u. Quatern. Wz.: Birne mit Blättern.*

2) Bl. 21—63. **Baldewinus** de **terra sancta** etc. (vel potius **Ludolphi de Suthem itinerarium terrae sanctae** Balduino episcopo Paderbornensi dedicatum).

*Anf.:* Reverendissime — Baldewino de Stenverdia Padeburnensis eccl. episcopus (!) Ludelphus rector ecclesie parrechialis in Suthem Padeb. dyoc. — bonerem. Cum de partibus nltramarinis — et ego in ipsis partibus per qninquennium — fnerim conversatus — prent ipsas partes — a. D. M°CCC°XXXVI inveni et ipsas — a. D. M°CCC°XL prime reliqui. *Ende:* Hec snnt itinera terre sancte — et hec — censcripsi et nemine Domini invocato incepi et complevi, cni laus — sec., am. Expl. Baldewinus (!) de itinere terre sancte, cepiatus seu transcriptus et completus ipse die beate Elzebe a. D. 1380.

*In kräftiger Urkundencursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. IL) 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschr.; nur auf der 1. Seite rother Schmuck; Zeichnungen im Texte; Quater. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, heraldische Lilie.*

3) Bl. 64—79. **Odelricus** (vel potius **Odoricus Foroiuliensis**) de **mirabilibus mundi.**

*Ueberschr.:* Inc. libel. fr. Oderici erd. fr. Min. de mir. mundi que propriis vidit eculis. *Anf.:* Licet mnlta et varia de ritibus — sciendum quod ego fr. Od. de Fere Iulii de Pertn Nahenis velens transfretare et ad infidelium partes. *Ende:* esse homines demenes infernales. Expl. libellus Iehannis, *Rest ausradirt; vielleicht könnte* de Diest *daselbst gestanden haben.*

*Bis Bl. 70′ in einer kräftigen, der Minuskel ähnlichen, nicht zu gr. Currentschrift mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 1sp. in vollst. eingedrücktem Schema noch vor Mitte des 14. Jh. geschr.; von Bl. 71 Urk.-Cursive unter allmähligem Wegfall der Horiz.; schwarze, zumeist verzierte Initialen; Bl. 75 hört ein Heft auf.*

4) Bl. 81—111′. Excerpta de lihris **Tulii** de officiis, de senectute, de amicicia, de paradoxis, de Tusculanis questionibus, de finibus bonorum et malorum, de creacione mundi, de divinacione, de fato, ad Hortensium, pro oratore magno, ex racione Philippicarum, ex rethorica, ex legibus, de natura deorum, pro Marcello, pro legato (!), pro divinacione, pro Celio, contra Catilinam, pro Cornelio bello (= Balbo), contra Cati(linam) absentem, **Salustii** contra **Tulium, Tulius** contra **Salustium, Salustii** de Catilina, idem de Iugurtha.

*Rubr.:* Tullii excerpta. *Anf.:* Exc. ex libr. T. d. off. Nulla enim vite pars neque publicis. *Ende:* Pest gleriam invidiam — sollicitum te esse eportet.

*In einer der in Nr. 2 vorkommenden sehr ähnlichen Schrift 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck auf Pp. geschr.; Sexter. z. Th. mit umrahmten Wortcust. Wz.: 2 Kreise mit 2 Sternen an einer Achse.*

*V. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Urk. aus den 20iger Tagen des Septembers des J. 1366, betreffend* Verhandlungen in einer Beleidigungsklage, die auf dem Wege der Appellatieu an den zurückgetretenen Erzb. Adelf von Köln als Metropolitan gebracht werden n. die nunmehr durch den Official der Kölner Curie als »index delegatus« geführt werden muß; es wird ausdrücklich vermerkt, daß der letztere nicht »auctoritate apostolica«, sondern »auctoritate

metropolitica« fungirt: die Parteien sind einerseits der rector ecclesie parrochialis in Vechte Osnabrugensis dioc., Gerhard Swenke, andererseits ein dominus Bernerus nebst ganzer Familie, Gerhardus Molendinarius, Iohannes Pludderich, eine Remmen ancilla ♀, Gerhardus Beuteler u. dessen Frau, Theodericus de . . . . . .

## 394. *Pp. 4° 1360. 156 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit schwarzem, roh gepreßtem Lederüberz. u. verzierten Metallbuckeln; v. u. h. i. Bruchst. einer Pgt.-Urk. von 1358 — Tagesdatum nicht erhalten* — über die eidliche Verpflichtung des Kölnischen Canonicus Henricus de Wesalia als Stiftskämmerer gegenüber seinem Propste u. Capitel — *Name der Kirche gleichfalls weggeschnitten* — reich an einzelnen Bestimmungen über Führung der Rechnung, etwa entstehende Streitigkeiten u. s. w., Bürgen des neuen Kämmerers sind seine Collegen Heinrich Heyden u. Jordan von Ysendike; *auf Pp.-Vorbl. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 4° moralis philosophie, *wonach*:

Item **summa** egregia venerabilis **Egidii Romani de regimine principum** intytulata, correspondens secundum sui divisionem libris ethicorum, yconomicorum et politicorum et aptissima in multis contentis in rethorica Aristotelis.

*Bl. 1—7'.* Abhominare debemus — anit c. 8° prime partis 2ⁱ libri. Expl. concordancie in libro de reg. pr. *Die mit dem Abkürzungszeichen für* cum u. con *beginnenden Worte sind in bes. Abtheilung den mit* z *anfangenden nachgestellt. Ueberschr. Bl. 10* Inc lib de r. pr. editus a fr. Egideo Ramano (!) ord. fr. her. s. Aug. *Anf.*: Ex regia — requisivit. Inc. cap. — in reg pr. Oportet *wie F. 139, ebenso Ende.* sec. am. *In Minuskel* Expl. lib. de r. pr. edit. a fr. Eg. Rom. e. fr. her. s. Aug., scriptus et finitus a. D. 1360 die Iovis post Magdalene.

*Concordanzen 2 sp., Text 1 sp. ohne Horiz. in steifer, aber ausdrucksvoller Cursive geschr., Ueberschr. in minuskelartigen Characteren; schwarze einfache, aber schwungvoll gezeichnete Initialen; Sexter. mit Eckwortcust, daneben für den Text Foliirung mit arab. Zahlen; dem entsprechend h. i.:* folia centum quinquaginta 4ᵒʳ et essent 13 sexterni. *Wz.: Pfeil u. Bogen, 2 Kreise, Armbrust.*

## 395. *Pgt. 4° spätestes 13. bis Mitte des 14. Jh. 163 Bl.; z. Th. ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem, roh gepreßtem Lederüberz. u. Metallbuckeln; v. i. sowie als Rückblatt Pgt.-Bl. mit größerer u. kleinerer Minuskel des spätesten 13. Jh., ehemals einer Hds. commentirter* Versus Aegidii de urinis *angehörig; v. i. aus dem frühern 15. Jh.*: liber libr. coll. Porte c. et est volumen 56. medicine = *Cat. Ampl.* Med. 56, *wonach*

1) Bl. 1—10'. Item liber de **quolibet** ex libris philosophorum et maxime **Avicenne** extractus secundum ordinem alphabeti.

*Rubr.* Inc. lib. d. quol. Parisius disputatus. *Anf.*: Abstractam, visus non abstrahit formam. *Ende:* sanguinem augmentant. Dyas(corides) et Pla(tearius).

2) Bl. 11—58'. **Alius** de **quolibet** prolixior.

*Rubr.* Item secundus liber iuxta ordinem alphabeti. *Anf.*: Anima in comparacione materie. *Ende* inflativum est naturaliter; Ysaac in dictis.

3) Bl. 59—86'. **Tercius** de **quolibet** valde extensus.

*Rubr.*: Inc. terc. lib. iuxta ord. alph. de dictis Senece et aliorum rethori-

corum. *Anf.:* Accusacio: quantum potes te ipsum argue. *Ende:* significat substanciam; methaphisice III. c. II.

4) Bl. 87—91′. De **supposicionibus terminorum.**

*Rubr.:* Lib. supp. *Anf.:* Supposicio communiter dicta est proprietas. *Ende:* ly contingens probntur.

5) Bl. 91—93′. De **consequenciis.**

*Rubr.:* D. cons. *Anf.:* Consequenciarum alia est simplex. *Ende:* conclusio particnlaris.

6) Bl. 93′—95′. De **confusionibus.**

*Rubr.:* Solns. *Anf.:* Dictio exclusiva ut solus sol. *Ende.* Plato est homo nlbns.

7) Bl. 95′—98. De **exceptivis.**

*Rubr.:* Inc. de dictione preter exceptivam. *Anf.:* Dictio preter exceptivam tenetur: aliqnis homo. *Ende:* falsitas est in ista.

8) Bl. 98. De **negacionibus.**

*Rubr.:* Negacio. *Text:* De negacione infinitante — habet contradiccionem.

9) Bl. 98—100′. De **infinitis seu distributivis.**

*Rubr.:* Verbum infinitum. *Anf.:* Licet secnndum Boetinm verbum infinitnm. *Ende:* sincategorematice sumuntur.

10) Bl. 100′—102′. De **kathegoricis** et **ypotheticis proposicionibus.**

*Anf.:* Seqnnntnr quedam rasarie (!) ipsins Ockam, primo probat. *Ende:* rednci ad copnlam.

11) Bl. 102′—104. De **obligacionibus** *(Rubr., nicht im Cat.)*

*Anf.:* Obligacionnm alia est institucio nova. *Ende:* si sciret eam.

12) Bl. 104. et de **insolubilibus.**

*Rubr.:* D. insol. *Text:* Sciendnm quod insolubilin sophismata sunt qnando — advertere et inquirere.

*In grober, doch nicht gr. Currentschr. des mittleren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; reicher, jedoch nicht zu feiner rother Schmuck; zumeist Sexter. ohne Bezeichn.*

13) Bl. 105 u. 105′. De virtutibus XII signorum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Dnodecim snnt signa scilicet nries, tanrus. *Ende:* per presentem tabulam de morbo.

14) Bl. 106—112. De **medicinis simplicibus** et **compositis** et earum dosibus **(Arnoldi de Villa nova).**

*Anf. wie Q. 368 Nr. 9. Ende:* minima usque ad dragmam 1; et hec de dosy med. dicta suff.

15) Bl. 112. **Iohannes Stephani** de **dosi medicinarum.** *(Nicht im Cat.)*

*Wie Q. 185 Nr. 9.*

*In nicht zu kräftiger, aber nicht kl. Minuskel des allerfrühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema mit blasser Tinte geschr.; geringer rother Schmuck: farbige Initialen beabsichtigt.*

16) Bl. 113′—128. Liber **Constantini** de **oculo.** (Aliam edit. v. F. 286 N. 11.)

*Anf.:* Quamvis in lib. pant. et in viat. *Ende:* tempera enm aqua plnviali. Expl.

17) Bl. 128′—135′. Liber **eiusdem** de **melancolia.**

*Rubr.:* Inc. lib. C. d. m. *Anf. u. Ende wie F. 286 Nr. 9.*

18) Bl. 135′—136′. Epistola **Constantini** de **memoria** et **oblivione.**

*Rubr.:* Inc. ep. C. d. m. et obl. *Anf. wie F. 286 Nr. 12. Ende:* mel anacardinum. Expl. etc.

19) Bl. 136'—137'. Epistola **eiusdem de phisicis ligaturis.**

*Rubr.*: Inc. ep. C. d. ph. l. *Anf.* Quesisti, fili karissime, de incantacione. *Ende*: foco non incenditur. Expl. ep. C. d. fis. l.

*In kräftiger Minuskel des beginnenden 14. Jh. mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2sp. in vollst. Brannstiftlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckvorteust.*

20) Bl. 138—160. Liber **Albumazar Arabici de medicinis simplicibus.**

*Rubr.*: Inc. lib. Albumas. Arab. d. m. s. — corporis transl. a mag. Arnaldo de Villa nova et sunt cap. XX. *Capitelverz. 2. Rubr.*: Prim. cap. est d. med. simp. — mundificantibus sanguinem. *Anf. wie F. 237 Nr. 5*. Ende:* cit. et coclimora (!). Expl. med. s. Alb. Arab transl. a m. A. d. V. n. d. Arab. in Lat. *) *Als Verf. wird dort Albucazel genannt.*

*Von anderer Hand derselben Zeit in ausgeprägt ital. Minuskel; Foliirung dieser Nr. mit arab. Zahlen.*

21) Bl. 160—161. Tabula secundum ordinem alphabeti ordinata circa librum precedentem. *(Nicht im Cat.)*

*Gegen Ende des 14. Jh. in Cursive hinzugefügt.*

22) Bl. 162. Notae de divisione medicinae. *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Medicine divisio multiplex est — debet precedere digestivum.

23) Bl. 162'. Quaestiones **medicae.** *(Nicht im Cat.)*

*Text.* Queritur utrum in evacuacione debemus considerare corpora supracelestia — aliqua parte discrasie et sic patet responsio ad obiecta.

*In kl. ital. Currentschr. 1sp. ohne Horiz. anfangs des 14. Jh. geschr.; Bl. 162 eigentlich Rückbl.*

*Bl. 162 unten eine Reihe* französischer Worte *aus dem mittleren 14. Jh.; h. i.* Verzeichniß von medicinischen Werken *aus dem frühen 14. Jh.; die spätere Bemerkung.* 36 sold. ad minus Parisienses *bezieht sich wohl auf den vorliegenden Band, auf der Rückseite des 2. Rückbl. Pp.-Zettel mit* Simplicia Albumazar valent VI grossos.

## 395ᵃ. *Pgt. 4° 1. Hälfte des 13. bis Mitte des 14. Jh. (1341). 116 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; r. o. auf Pp.-Zettel* 90ᵐ theologie, *unter demselben die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 91ᵐ theologie, *wonach*

1) Bl. 1—62'. Item tractatus de **erroribus Parisius** et in **Anglia** condempnatis (vel) questiones 20 subtilissime circa sentencias.

*Anf. unvollst.*: cognitivum et similibus quia aliqui utuntur isto nomine etc. *Bl. 53 Ende der 19. Frage mit.* Expl. a. D. M°CC°XLI°. *20. Frage* Utrum proprietas relativa sit omnibus modis idem cum essencia divina — ad instanciam secundam. *Bl. 56 Verzeichn. der 20 Fragen beginnend.* Errores Parysius et in Anglia condemp., utrum noticia evidens articulorum fidei sit possibilis viatori in virtute luminis naturalis. *Ueber dem Ganzen ehemals eine 2. Ueberschr., die mit* IX marcas *schließt.*

2) Bl. 57—62'. Questiones 2 de **quolibet** valde bone

*Anf.* In secunda disputacione nostra de quolibet proposite fuerunt questiones de entibus intellectualibus et de entibus naturalibus — questio — erat utrum caritas possit intendi. *Ende* Deinde proposite fuerunt quest. de rebus materialibus — — contra duo subiecta numero.

*In etwas eckiger, nicht zu gr. Cursive mit fast engl. Anstrich 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckvorteust.*

3) Bl. 63—66'. Quaestiones tres theologicae. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf. fehlt; die Frage handelt wohl von der Theilnahme Christi an der Schöpfung.* b) Utrum per eandem rem — Filius referatur ad Patrem producentem et ad Spiritum sanctum productum. c) Utrum Filius presupponatur productioni Spiritus. *In Minuskel:* Hoc est nescire sine Christo plurima scire etc.

*In recht roher unsicherer, aber nicht zu gr. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; beabsichtigte bunte Initialen fehlen.*

4) Bl. 67—76′. Optimus et devocionis magne tractatus de **effectibus communionis sacramenti eukaristie.**

*Anf.:* Ihesu Christi nobili ancille et humili sponse — sermonem quem presente te habui in sancto die pasche de effectibus. *Ende:* consequamur communicantes tibi, o dulcis Ihesu. Expl.

*In Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Bl.-Zählung durch Buchst. in der Mitte des unteren Randes.*

5) Bl. 77—83. **Paradisus anime Francisci,** bonus tractatus. *(Ebenso spätere Ueberschr.)*

*Anf.:* Confitebor tibi, Domine rex. *Ende:* omnibus diebus vite mee.

6) Bl. 83—88′. **Hugonis de S. Victore de arra anime.**

*Anf.:* Loquar in secreto anime mee. *Ende:* hoc totis viribus concupisco.

*Nr. 5 u. 8 sind in mittelgr. Minuskel des mittleren 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; rothe §§; bunte Initialen beabsichtigt; Correcturen u. Randbemerk. von der Hand, die Nr. 1 schrieb; Bl. 88′ von anderer des 14. Jh. Nr. 6 unter Nr. 5 mit begreifend:* Expl. paradysus.

7) Bl. 89—100. Multa bona **scripta de laude beate Virginis.**

*Anf.:* Missus est angelus Gabriel a Deo etc. Hoc in ewangelio IIII$^{er}$ notantur, dignitas virginitatis. *Ende unvollst.:* illi assumuntur. In hiis tribus lectulis.

*In kl. Minuskel des 13. oder fr. 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

8) Bl. 101—112. **Ymnarium Ambrosii et Hylarii** bonum.

*Anf.:* Ambrosius. Vox ecclesie. Iam lucis orte sydere Deum precemur. *Ende:* defende nos, rex optime, am.

*In kräftiger Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh. in kl. Columne auf vollst. Glossenschema unter Ueberspringung je eines Zeilenabstandes geschr.; abwechselnd rothe u. blaue Initialen; die der Hauptabschn. einfach verziert; Interlinear- u. Randglossen vom Textschreiber u. einer Reihe späterer Hände; Tinte u. Pgt. ital.*

9) Bl. 112—115′. **Sermo** bonus de **pascha.**

*Anf.:* Disciplina medici exaltabit caput. *Ende:* conregnabimus. Qnod nobis prestare dignetur, qui v. e. r. per o. s. s., am.

*Von derselben Hand wie Nr. 8 2sp. auf th. eingedrücktem, th. mit Reißblei gezogenem vollst. Schema.*

10) Bl. 116. Notae de **vita contemplativa.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Vita contemplativa consistit in tribus, in oracione. *Ende:* quam largicio.

*In kl. Cursive des mittleren 14. Jh.*

11) Bl. 116 u. 116′. Hymni tres diebus dominicis quadragesimae cantandi. *(Nicht im Cat.)*

a) Corde natus ex parentis. b) Nunc tempus acceptabile. c) Clarum decus ieiunii.

*Gegen Ende des 13. Jh. in roher Cursive mit blasser Tinte geschr.; Rand- u. Interlinearglossen vom Textschreiber.*

## 396. *Pp. 4° 1662. 601 Bl.*

Clarissimi viri **Arnoldi Rath** collegium privatum ad quatuor **institutionum** libros opera et studio Laurentii Langelott iur. utr. studiosi a. 1662 iura vigilantibus scriptum.

*Wz.: zweiköpfiger heraldischer Adler mit einer Krone.*

## 397. *Pp. 4° 1644. 160 Bl.*

**Scholae philosophicae** a **Rosendahl** patre S. I. traditae studiosis in gymnasio Trium Coronatorum societatis Iesu apud **Ubios** a. 1644. *(Schlußnotiz.)*

*V. i.:* Sum ex libris Marcelli Moellemann qui hanc logicam ab honorabili reverendo patre Rosendahl dictatam a. 1643 et 44 scripsit. *Bl. 1:* Chronologicon anni, mensis et diei CVM bIs arCItenens LVstraVIt LVCe noVena, | hIC Labor et sophIae nobILe IuItVr opVs.

*Wz.: großer Greif*

## 398. *Pp. 4° Anf. des 18. Jh. 150 Bl.*

**Scholarum theologicarum** pars posterior *(Bl. 1—103')* *u.* Brevis explicatio **iuris canonici** — in alma Ottoniana Bambergensium academia propositum (!) et inceptum (!) a. 1719 die 4. Martii *(Bl. 110—150)*.

*Wz.: große complicirtes Wappen u. capitales* A *mit kl. Kreuz.*

## 399. *Pp. 4° Anf. des 17. Jh. 236 Bl.*

*Einb. aus Pgt.-Bll. mit Minuskel des frühen 15. Jh., ehemals einem* Lectionar *angehörig; auf dem Vorbl. in rother Schrift.* Sum Hermanni Lindani.

**Scholae** de **Aristotelis** libris **ethicorum** habitae.

*Wz.: Schild mit Erfurter Rad.*

## 400. *Pp. 4° 1560. 434 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Bll. mit Minuskel des mittleren 14. Jh., ehemals einem* Lectionar *angehörig.*

1. Bl. 1—165. Compendium de **rebus naturalibus** ex **Aristotelis** libris physicae auscultationis extractum.

2. Bl. 171—134. Methodica et succincta **physices enarratio** ex octo libris **Aristotelis** *περὶ ἀκροάσεως τῆς φυσικῆς* collecta a magistro **Dresero.**

*Bl. 434':* Ultimam manum huic tractationi physices imposuit M. Dresenus 17. die Iunii a. 60. Erphordie. *Ferner Bl. 334:* Versus de studio physico, *beginnend* Corpora cur studio si noscere gaudes.

*Wz.: Schild mit Erfurter Rad, Schild einmal gespalten, einmal getheilt, rechts oben u. links unten das Erf. Rad, links oben u. rechts unten 4 senkrechte Balken für Kapellendorf.*

## 401. *Pp. 4° 1668. 259 Bl.*

*Einb. Pappdeckel mit Pgt.-Ueberz., auf dem Minuskelschr. u. Noten des mittleren 15. Jh. erkennbar sind, v. i. vom Textschreiber.* Augustum Romanum imperium, quod ab urbis Romanae incunabulis ad nostra usque secula perduravit, est ultima et suprema monarchia, cuius splendor ad extremum usque diem radios — eiaculabit, cuius potestas (si Danieli credimus) nec a ferocissimis nationibus infringi nec a potentissimis inimicis violari poterit, *in der Hds. lag* Bruchst.

*eines wohl* erfurtischen Theaterzettels *des beginnenden 18. Jh. mit dem Schlusse der Inhaltsangabe des aufzuführenden Stückes, in der eine Kaiserin, ein Markgraf, ein Verläumder Namens Hatto, Chambre u. der lustige Bauer vornehmlich erwähnt werden; Bl. 1 auf dem Rande:* ex bibliotheca collegii Porte celi.

**Commentarii** in universam **Aristotelis logicam** iuxta verum angelici ac sancti ecclesiae doctoris, sancti **Thomae Aquinatis,** meritum et **doctrinam** sub reverendo domino **Leonardo Bläss** sacrosanctae theologiae licentiato excepti a Wilhelmo Arnoldo Dickhansen Rhenobercano a. 1668. *(Titelblatt.)*

*Wz.: Schild mit einem Schrägbalken, Helm darüber.*

## 402. *Pp. 4° Anf. des 18. Jh. 177 Bl.*

*V. i. etwas jünger als der Text:* Franciscus Abolthoff 1749.

**Commentarius** in **Aristotelis** libros VIII **physicorum.**

*Wz.: zweiköpfiger Reichsadler mit Kaiserkrone; Schild, in dem sich eine Mauer mit Thor u. 2 Thürmen befindet.*

## 403. *Pp. 4° 2. Hälfte des 17. Jh. 290 Bl.*

*V. i. von späterer Hand:* ex libris Iohannis Hermanni Pfeffer collegii Porte c. decani.

**Commentarii** et qnaestiones de libris **veteris** et **novae artis logicae** institnti.

*Wz.: Schild mit dem bayerischen Wappen, springendes Pferd, Schild mit einer Lilie.*

## 404. *Pp. 4° 1671. 346 Bl.*

*Einb.: Papptafeln mit Ueberz. von Pgt.-Bll. eines ehemaligen* Lectionars, *das der angewendeten Minuskelschr. nach aus der 1. Hälfte des 15. Jh. stammt; angefangenes Titelblatt, das dem von Q. 401 sehr ähnelt; ebenso Besitznotiz auf Bl. 1.*

Commentarius in **Aristotelis** libros **physicorum,** librum cui **de anima** inscribitur, libros **metaphysicae.**

*Bl. 241:* Finis his libris physicorum Deo iuvante impositus undecimo Kal. Octobris anno restauratae salutis 1671 a Petro Iuwet.

*Wz.: Anker, auf dem ein Stern liegt u. an dessen Spitze die ligirten Buchst.* H *u.* D *stehen; doppelter Kreis mit der Umschrift* Hermans Dore; *Thor mit zwei Thürmen.*

## 405. *Pp. 4° Ausg. des 16. Jh. 16 Bl.*

*Umschlag aus Pgt.-Bl. mit Currentschr. des frühen 14. Jh., ehemals einem* philosophischen Commentar *angehörig.*

Petitio ad dominum (magistrum **Augustinum Friderici,** collegiatae ecclesiae b. Mariae virg. Erphordianae decanum et ecclesiae parrochialis s. Nicolai parrochum), vicecancellarium (almae universitatis), ut conferat candidatis cum privatam tum publicam licentiam magistralia insignia ferendi. *(Titelblatt.)*

*Wz. nicht erkennbar.*

## 406. *Pp. 4° 1607. 236 Bl.*

*Umschlag aus gr. Pgt.-Bl. mit gr. Currentschr. des frühen 14. Jh., ehemals einem* astronomischen Tractate *angehörig.*

**Excerpta** ex operibus **Quintiliani, Rami** et **Danaei** physicorum, **Scaligeri** facta *Bl. 3.* **Ioannis Stigelii** precatiuncula mane surgentis. *Anf.*: Conditor o rerum, rerum servator ab aevo *Bl. 3'.* Eiusdem vespertina. *Anf.*: Iam mea declino nocturno lumina somno. *S. 131.* Absolvi 19. Iunii 1607; *später mehrfache ähnliche Bemerkungen, deren Datum bis Ende December vorrückt.*

*Ws.: einköpfiger heraldischer Adler, heraldische Lilie.*

## 407. *Pp. 4° 1783. 169 Bl.*

Des Professors **Beckman** Vorlesungen über die **Technologie** nach Anleitung seines eigenen Lehrbuchs im Sommerhalbenj. 1783.

*Von demselben Schreiber wie Q. 412—19. 422, 431—32. Ws.:* **H O A.**

## 408. *Pp. 4° 1785. 514 Seiten.*

Vorlesungen des Hofraths **Heyne** über die **römischen Antiquitäten** im Winterhalbenj. 1785.

## 409. *Pp. 4° Ende des 17. Jh. 287 Seiten.*

**Demonstrationum** ad prolegomena **therapiae** spectantium liber I.

*Ws.:* **H A M E** *mit einem Wappen.*

## 410. *Pp. 4° um 1780. 40 Bl.*

Auszüge aus dem von Sonnenfels'schen »votum separatum« an die Kaiserin Maria Theresia über die Abschaffung der Tortur, aus den Erlanger Zeitungen von 1776, aus dem geistlichen Don Quixote, aus der Zweibrücker Zeitung von 1776, der Hurter'schen Zeitung von 1776, aus den Briefen Papst Clemens XIV., aus der Frankfurter Zeitung von 1776, Bemerkungen über Rousseau's Tod, über die Lehre von den Ablässen aus dem Teutschen Mercur, aus den lettres Persanes, nebst verschiedenen Anecdoten u. Sinnsprüchen.

## 411. *Pp. 4° um 1791. 411 Bl.*

Excerpta ex libris de variis **iuris publici Germanici quaestionibus** inde ab a. 1750 in lucem editis facta.

*Von demselben Schreiber wie Q 421, 423, 424.*

## 412. *Pp. 4° 1784. 896 Seiten.*

Des Professors **Spittler** Vorlesungen über die **Geschichte der weltlichen churu. altfürstlichen Staaten in Teutschland** im Sommerhalbenj. 1784.

*Vom Schreiber von Q 407.*

## 413. *Pp. 4° 1785. 561 Seiten.*

Des Hofraths u. Professors **Wenck** Vorlesungen über die **europäische Statistik** nach Anleitung des **Achenwall'schen Lehrbuches** im Sommerhalbenj. 1785.

*Vom Schreiber von Q 407*

**414.** *Pp. 4⁰ 1783. 584 Seiten.*

Des Geheimen Jnstizraths **Böhmer** Vorlesungen über das **in Teutschland geltende Lehnrecht** nach Anleitung seines eigenen Compendii im Sommerhalbenj. 1783.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**415.** *Pp. 4⁰ 1782. 595 Seiten.*

Des Geheimen Justizraths **Böhmer** Vorlesungen über das **canonische Recht** im Winterhalbenj. 1782.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**416.** *Pp. 4⁰ 1784. 482 Seiten.*

Des Professors **Arndt** Vorlesungen über die **sächsische Statistik** nach eignen Sätzen im Winterhalbenj. 1784.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**417.** *Pp. 4⁰ 1783. 310 Seiten.*

Des Hofraths **Geissler** Vorlesnngen über das **teutsche Privatrecht** nach Anleitung des **Pütter**'schen Compendii im Sommerhalbenj. 1783.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**418.** *Pp. 4⁰ 1784. 383 Seiten.*

Vorlesnngen des Professors **Beckmann** über die **Polizey-** n. **Camerai-Wissenschaften** im Winterhalbenj. von 1783—1784.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**419.** *Pp. 4⁰ 1784. 205 Seiten.*

Des Professors **Eyring** Vorlesungen über die **lateinische Litteratur** im Winterhalbenj. 1783—1784.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**420.** *Pp. 4⁰ Ausg. des 18. Jh. 284 Seiten.*

Vorlesungen über **philosophische Moral.**

**421.** *Pp. 4⁰ um 1792. 378 Bl.*

Abschriften von Artikeln aus Schlözer's Staatsanzeiger, dem Jonrnal von n. für Dentschland, dem Politischen Merknr, dem Dentschen Magazin, dem Dentschen Zuschaner n. den Wirzbnrger gelehrten Anzeigen, der Monatsschrift der Akademie der Künste n. mechanischen Wissenschaften zu Berlin der J. 1786—92, die anfangs staatsrechtliche Fragen der Vergangenheit n. Gegenwart betreffen, sich später mehr merkantilen Angelegenheiten wie der theoretischen Politik n. schließlich moral-philosophischen Betrachtungen znwenden; gegen Ende findet sich ein Gedicht von Lndewig Schnbart »Albert der Waldmann« eingerückt. *Ein Theil dieser Stücke scheint zu Vorlesungen in einer Freimaurerloge gedient zu haben.*

*Vom Schreiber von Q. 411.*

**422.** *Pp. 4° 1784. 391 Seiten.*

Des Hofraths **Moeckert** Vorlesungen über das **peinliche Recht** nach Anleitung des **Koch**'schen Lehrbuches im Sommerhalbenj. 1784.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**423.** *Pp. 4° um 1792. 330 Seiten.*

Auszüge aus den gleichzeitigen neuen litterarischen Erscheinungen auf dem Gebiete der Philosophie u. Pädagogik.

§ 60. Meine Arbeiten: Vermischte Schriften von Johann August Eberhard 1. Th. 1784 u. 4°.

*Vom Schreiber von Q. 411.*

**424.** *Pp. 4° 1791. 448 Seiten.*

**Fürstenrecht,** angefangen den 2. Novbr. 1790, alle Woche 2 Stunden.

*Von anderer Hand:* ex manuscriptis A. Axtmann.

**425.** *Pp. 4° 1794. 182 Seiten; Joh. Phil. Schmitt, Mogonus 1794.*

Bemerkungen zum 1. Bande des 1788 erschienenen **Land-Staats-Rechts** von **v. Roth,** von ihm selbst vorgetragen im Sommersemester 1791; angefangen am 29. Juli, geschlossen am 7. Septbr. 1794.

**426.** *Pp. 4° 1784. 250 Seiten.*

Des Oberhofgerichtsassessors u. Professors **Kind** Vorlesungen über den **gemeinen** u. **sächsischen Prozess** nach Anleitung des **Knorr**'schen Lehrbuches im Winterhalbenj. 1784.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

**427.** *Pp. 4° Ende des 18. Jh. 262 Seiten.*

Vorlesungen über **Aesthetik** (gegen Eberhard's*) Schriften polemisirend).

* *S. oben Q. 423.*

**428.** *Pp. 4° um 1792; 16 beschr. Bl. in starkem Bande.*

Verzeichniß der **neueren litterarischen Erscheinungen** auf dem Gebiete der **Geschichte, Diplomatie, Geographie** u. **Reisebeschreibungen.**

*Vom Schreiber von Q. 411.*

**429.** *Pp. 4° 2. Hälfte des 18. Jh. 910 Seiten.*

Vorlesungen über **Kirchengeschichte** bis zur Reformation vom protestantischen Standpunkte.

**430.** *Pp. 4° Ausg. des 18. Jh. 520 Seiten; M. Karl Blankenburg.*

**Deutsches Privat-Recht** vorgetragen vom Hofrath **Bodmann** zu **Mainz** nach Joh. Heinr. Christ **de Selchow** elementa iuris privati hodierni ex ipsis fontibus deducta. Göttingen 1787.

**431.** *Pp. 4° 1784. 295 Seiten.*

Des Oberhofgerichtsassessors u. Professors **Kind** Vorlesungen über das

**sächsische Privatrecht** nach Anleitung des **Schottischen** Lehrbuches im Winterhalbenj. 1784.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

## 432. *Pp. 4° 1784. 155 Seiten.*

Des Geheimen Justizraths **Pütter** Vorlesungen über die **iuristische Praxis** im Winterhalbenj. 1783—84.

*Vom Schreiber von Q. 407.*

## 433. *Pp. 4° Ausg. des 18. Jh. 640 Seiten.*

Vorlesungen über **europäische Geschichte** gehalten vom Hofrath **Schlözer,** nachgeschrieben von . . . . . *(Name abgerissen.)*

## 434. *Pp. 4° 1604—1618. 275 Bl.*

*Einb.: Papptafeln mit Ueberz. aus Pgt.-Bl., das ehemals einem* Cboralbuch *des späteren 15. Jh. angehörte.*

**Liber disputationum ordinariarum** in **facultate artium academiae Erphordianae** a dominis magistris et baccalaureis in philosophia celebratarum, continens themata et nomina praesidentium et opponentium, a. D. 1604 d. 3. m. Decembris existente decano spectabili viro, domino mag. Bartholomaeo Lohneisen Cuprimontano, paedagogii professore et scholae aedis Michaelis rectore, collectore vero seniore M. Antonio Mocero ntriusque linguae publico professore inceptus.

*Von mehreren Händen geschr. Wz.: Schild mit Rad u. Pfählen wie in Q. 400; einköpfiger heraldischer Adler mit Krone, auf der Brust Herzschild mit capitalem* A.

## 435. *Pp. 4° 1575—1676. 305 Bl.*

*Einb.: Papptafeln mit Ueberz. aus Pgt.-Bl., das ehemals einem* Lectionar *des späteren 15. Jh. angehörte.*

**Tabula expensarum** in **prandiis** baccalaureorum et magistrorum a **facultate artium Erfurtensi** factarum inde ab a. 1575 usque ad a. 1676 dedncta.

*Von verschiedenen Händen Jahr für Jahr fortgeführt; erst seit 1630 haben die Gelage nicht so regelmäßig, sondern in größeren Zwischenräumen stattgefunden, neben ausführlichen Personalangaben interessant durch Mittheilung der Speisezettel u. die preisstatistisch interessante Berechnung aller Auslagen u. Einkäufe. Wz.: Schild mit Erfurter Rad.*

## 436. *Pp. 4° 2. Viertel des 15. Jh. 105 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, von der nur der vordere Theil erhalten ist; v. i. viele Notizen.*

**Quaestiones** de **Aristotelis** libris **metaphysicorum** institutae.

a) *Bl. 3—55 nach etwas jüngerer Ueberschr.:* Dispntata viri doctissimi mag. Hynrici Ryen, dum erat collegiatus coll. Porte celi Erff. *Anf.:* Queritur ntrum metapbysica sit sapiencia. *Ende:* ntrum in lumine naturali notum sit Deus esse.

b) *Bl. 57—105' gleichfalls nach jüngerer Ueberschr.:* Dispntata domini Tbuonis de Vibergis collegiati coll. Ampioniani Erfford. 1438. *Anf.:*

Circa primum metaphys. queritur utrum metaphysica que sapiencia dicitur. *Bl. 67:* Et sic est finis 3. lib. metaph., qui non solet disputari neque legi, altera die s. Andree disputati a rev. mag. Thuone baccalaureo formato in theologia, collegiato Porte c. et per Gotfridum Cluppel de Bereka collecti a. D. M°CCCC°XXXVIII°. *Ende*. convenit per se existere, et sic est finis.

e) *Bl. 1—2' Index, von anderer gleichzeitiger Hand; ferner vom Schreiber der Ueberschr. Bl. 1 oben* Ista duo exercicia metaph. dedit ad libr. coll. Porte c. Erff. mag. Gotfridus Klappel de Bereka, unus de tribus primis collegiatis eiusdem collegii nomine Berekensis. *Bl. 1 unten:* Unum disputatum est per eximium dominum Thuonem de Vibergis in Dacia qui, insigniis doctoralibus theologie Erffordie decusatus — decoratus . . . . in collegio Porte c., archiepiscopatui Lundensi*) digne multis annis prefuit simul et primatui per Daciam ac talis honorifice decessit a. 14 . .; aliud (!) egregius monarcha metaphysicorum mag. Hynricus de Ranen. *) *7. Juni 1443 — 7. April 1472*; Thuo = Tyche.

*Von 2 Schreibern in sehr ähnlicher Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., in b, Anf. mehrfach in Minuskeln u. mit schwarzen Initialen, in a nur Lücken; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Weintraube, kl. Ochsenkopf mit Rose, ein größerer mit gleichem Bezeichen, in der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit engl. Cursive des fr. 14. Jh.*

## 437. *Pp. 4° 1450 I. 91 Bl.*

*Einb.. Schweinslederhülle, von der der hintere Theil fehlt; e. i. eine* Dankesformel, *in der ein* magister Iohann Kaw artium liberalium baccalaureus *genannt wird.*

1 Bl. 1—2. Collacio pro **promocione bacalariandi.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Premia referimus tibi, ista verba. *Ende.* nomine facultatis arcium.

2 Bl. 2'—11. Collectio **quaestionum.**

*1. Frage.* Utrum viri intellectu et racione vigentes in policia bene regentes debeant variari. *Letzte Frage:* Utrum ecclesie ieiunium sit sub incursu criminis seu peccati.

3 Bl. 13—49. Collectio **sophismatum.**

*1. Soph.* Infinitivus est verbum impersonale. *Letztes Soph.:* Deus est melior dyabolo, quod sophisma sic falsum etc.

4 Bl. 50—71'. Alia collectio **sophismatum.**

*Bl. 49':* Sequentem disputacionem disputavit magister Hinricus a. D. M°CCCC°L.° in sabato ante festum 4 Coronatorum et tunc facultas arcium incepit dare cuilibet magistro IIII denarios et domino decano et presedenti sex denarios, quod antea nondum factum fuerat. *Anf.*. Sophisma primum. Tantum octo sunt partes oracionis. *Ende* Utrum finis preveniens omnem aliam causalem etc.

5 Bl. 72—80. Alia collectio **sophismatum.**

*Bl. 72* A. D. M°CCCC°LI° sabato ante festum Omnium sanctorum disputavi sequentem materiam ego Hinricus Pisentoris. *Anf.* Sophisma primum forma in verbo et species. *Ende.* Sophisma tercium in omni motu reflexo mobile quiescit.

6 Bl. 81—91. Fragmenta quaestionum et sophismatum.

*Von verschiedenen Händen 1sp. ohne Horiz. geschr., anfangs geringer rother Schmuck, später fehlt derselbe u. war z. Th. auch nicht beabsichtigt. Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz, Dreizack mit Kreuz, Ochsenkopf mit Rose, Ochsenkopf mit T, Doppeladler mit Weintraube, Ochsenkopf mit Kreuz u. Rose.*

## 438. *Pp. 4⁰ 1485—1650. 275 Bl.*

*Einb.: Hülle aus einem nur auf einer Seite mit Currentschr. des späteren 14. Jh. beschr. Pgt.-Bl., das wohl einem* philosophischen Tractate *angehörte.*

**Tabula censuum** annuorum ad **commendam** a **Iohanne Hoensheim,** plebano in Cahel, fundatam pertinentium inde ab a. 1485 usque ad a. 1650 deducta.

*Bl. 25:* Eine Wiederkaufs-Verschreibung des Rathes von Frankenhausen über ein zu jener Commende gehöriges Capital von 150 fl. (à 21 Schneeberger), mit $7^1/_2$ fl. jährlich zu verzinsen, vom Hieronymustag 1531. *Bl. 26':* Eine gleiche Verschreibung des Bürgers Ambrosius Steinburger u. dessen Frau Katharina zu Erfurt über 50 fl. Capital, mit 2 fl. zu verzinsen, wofür ihr Haus zum Christoffel in der Holzheiengasse als Unterpfand dient, vom Sonnabend vor Reminiscere 1533.

*Von verschiedenen Händen.*

# III. Handschriften in Octav-Format.

## 1. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 72 Bl.*

*Einb. Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. fehlt, doch sicher = Cat. Ampl.* Rhetor. 6, *wonach*

1) Bl. 1—20. Item liber **Stacii Thebaidos** (vel potius **Achilleidos**).

*Anf.* Magnanimum Eachiden formidatamque tonanti. *Ende:* aurea (?) silet, puppis currens ad littora venit. Expl. Stacius. Finito libro, sit l. et gl. Chr., am. *In Cursive von fremder Hand zwischen* venit *u.* Expl.: Si quis furetur hunc librum, mortificetur.

*In kl. Currentschr. des fr. 14. Jh. 1sp. auf vellat. Schema geschr.; rothe Initialen, halb aus der Columne heraussehend; rothe §§. Anfangsbuchst. der einzelnen Verse roth durchstr. u. in besonderer Columne stehend, unbezeichnete Quater.; spärliche Rand- u. Interlinearglosse vom Textschreiber in kl. Zügen.*

2) Bl. 20'—56'. Liber **Poetrie nove Gaufredi (de Vino salvo).**

*Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende:* teneris. Expl. *u. darüber roth.* Non bene finivi, quia non bene scribere civi (!). Laus est finire, pudor est incepta perire, qui scripsit etc.

*Aus derselben Zeit wie Nr. 1, ähnlich ausgestattet; Schrift nur größer u. kräftiger.*

3) Bl. 57—72. **Glosule** eiusdem **Poetrie nove.**

*Anf.* Ex quo liber iste supponitur rethorice, videndum est. *Ende* subiungas usque. Iste partes — terminatur divisio istius leccionis et per consequens tocius libri.

*Bis Bl. 69' in einer kl., feinen Cursive des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vellat. Schema mit geringem rothem Schmuck geschr.; von da ab von 2 anderen Händen, von denen die 1. noch dem 13., die 2 wohl schon dem 14. Jh. angehört, letztere zeigt einen noch deutlicher ausgeprägten cursiven Character; Horiz. fehlen in beiden, Format des Pgt etwas kleiner als vorher in Nr. 1 u. 2.*

*Bl. 69' im 14. Jh. eingeschaltet:* Notae rhetoricae. Victorinus; rethorica est ars bene dictandi, in hac. *Bl. 72'.* Notae philosophicae. Sicut dicit philosophus, anima creata est intellectiva etc.

## 2. *Pgt. 8° Ausgang des 13. Jh. 35 Bl.*

*Einb. bis auf einige Stücke unter dem Hornrücken abgerissen, ehemals wohl Hülle aus einer* einem canonischen Processe entstammenden Urk.; *nicht im Cat. Ampl.*

**Prisciani Institutionum grammaticarum** liber XVII.

*Anf.* Quoniam in ante expositis . . . . nis plerisque in Ampolloni (!) aucto-

ritatem. *Bl. 32; letzter vollst. Abschn.:* Communia verba tam activa quam passiva etc.

*In wenig kräftiger, aber nicht zu kl. Minuskel 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; beobsichtigter bunter Schmuck fehlt; zahlreiche Glossen in Cursive; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.; viele Bll. namentlich gegen Schluß sehr defect.*

## 3. *Pgt. 8° Mitte des 12. u. 1. Hälfte des 13. Jh. 96 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßtem Lederrücken (Maiuskel-S); v. a. eine Sign., die wohl* XI. grammatice *heißen kann u. Cat. Ampl.* Gramm. 13. *entspr. würde; v. i. Pgt.-Bl. mit feiner Schrift des ausg. 12. Jh. aus einem* philosophischen Tractate *(vielleicht von* Plato?); *h. i. Stück aus einem* Lectionar des 14. Jh.; *der auf dem Vorbl. befindliche Index des sp. 15. Jh. nennt die unten folgende Nr. 3:* Item de officiis Alexandri Nekam seu de Halis. *Inhalt nach Cat.:*

1) Bl. 1—85′. Item **compendium** excerptum fere omnium vocabulorum de libris **ethimologiarum Ysidori** valde bonum.

*Rubr.:* Ysid. Quid sit ethim. *Text:* Ethim. est origo vocabulorum etc. *Rubr.:* Excerp. de lib. I. ethim. *Text:* Discipliua a discendo nomeu. *Ende:* lucerna a licinio dicitur, unde et brevis est in ut Persius.

*Von mehreren Händen des mittleren 12. Jh., bald in alterthümlicher, bald in jüngerer Minuskel 1sp. auf vollst. eingeritztem Schema geschr.; rothe Füllung der schwarzen §§; Initiolen roth, die der gr. Abschn. aus der Columne herausstehend; Stichworte auf dem Rande; Quater. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 87. Notae grammaticae. *(Nicht im Cat.)*

a) Hic ex prepositis cum non minima ambages apud auctores. b) Isidorus dicit quod tria sunt.

a) *in feiner Urk.-Schrift des früheren 13. Jh.* b) *viell. Einleitung zum folgenden, da von derselben Hand geschr.*

3) Bl. 87—96′. **Dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia.**

*Anf.:* Dictionarius dicitur libellus iste a dictionibus — Dictionarius etc.; libellus diminutivum. *Letzter Abschn., da Ende fehlt:* Inter naufragia consideravi supplicia —. Inter naufragia, naufragium, ii, a nans quod etc. *Bl. 94′:* In orto magistri Ioh. de Garlandia sunt herbe etc.

*In schöner Minuskel der 1. Hälfte des 13. Jh., die gegen Ende sehr an Sicherheit verliert, die Erklärungen in kl. Zügen mit den Textabschn. abwechselnd 1sp. ohne Horiz. geschr.; kein Schmuck; kl. schwarze Initialen; auf der letzten Seite Schrift fast verwischt; eine durch den Buchbinder verursachte Störung in der Seitenordnung durch dortübergesetzte Buchst. schon in alter Zeit verbessert.*

## 4. *Pgt. (Pp.) 8° Ende des 13. Jh., 1347—51. 131 Bl.; z. Th. ital. Herkunft.*

*Einb. modern; auf Vorbl. in Minuskel:* ad Portam c. in Erff. *u. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 31. poetrie, *wonach:*

1) Bl. 2—33′. Item **distigium Cathonis** cum bona glosa.

*Einltg.:* Cum animadverterem etc. *Text; Anf.:* Si Deus est *wie Q. 287 Nr. 1. Ende:* coniungere binos. Expl. Catho; expl. *Von anderer Hand:* Expl. hic Catho, dans castigamina nato. *Comm.; Anf.:* Sine quatuor virtutibus cardinalibus, scilicet fortitudine. *Bl. 33′ über* suspectus *die Gl.* wantrouwich.

*Text in Currentschr. noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. (s. Nr. 2) 1sp. auf vollst. Schema geschr.; roth durchstr. Anfangsbuchst. in besonderer Columne; bei Hauptabschn. gr. rothe Initialen; rothe §§; Comm. u. Mehrzahl der Glossen von anderer*

*gleichzeitiger Hand in Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; rother Schmuck, Ostate in Minuskel, dazu ganze Reihen von Versen von anderen Schreibern am Rande. hier s. Th. halbe Pgt.-Bl. u. Streifen, ferner Pp. th. von gleichem Format wie das Pgt. u. th. bedeutend kl. Wz.: Vase mit Henkel, Birne mit Blättern.*

2) Bl. 34—45. Liber de **facecia morum** (scriptus qui a quibusdam **Iohanni de Garlandia** auctori attribuitur.

*Anf.* wie *Q. 75 Nr. 5. Ende:* Perlege: que gestas, liber iste vocatur honestas. Finito libro sit l. et gl. Chr. *Comm.*; *Anf.* Secundum virtutem solus bonus. *Ende:* Completus a. D. M°CCC°L1° in die b. Willibrordi episcopi; expl. moralis.

*Wie Nr. 1; s. Ex codd. Ampl. Taf. XLVI.*

3) Bl. 45—53'. Liber **Bernhardi (Moriacensis)** de **contemptu mundi.**

*Anf.* wie *Q. 287 Nr. 5. Ende:* unus. Expl. cont. mundi. *Vom Glossator corrigirt in:* Expl. hic mundi contemptus nunc furibundi. *Am Rande u. A.:* Littera finit opus, nos salvet Spiritus almus. | Non videat Christum librum qui subtrahit istum.

*Ohne Comm., sonst wie Nr. 1.*

4) Bl. 53'—62. Libellus qui dicitur **Filius de moribus.**

*Anf.* wie *Q. 49 Nr. 5. Ende:* Scriptum qui laudat dulcia vina bibat. Expl. Filius; expl.

*Fortlaufender Comm. zu beiden Seiten des Textes, sonst wie Nr. 1.*

5) Bl. 62—69. **(Iohannis** cuiusdam **monachi Grisei)** libellus de **vita Iesu Christi.**

*Anf.:* Vita Ihesu Christi tytulus datur libro isti. *Ende* passus rogo sis mihi fixus. Expl. . . . . *Rest ausradirt.*

6) Bl. 69'—74 u. 76—79'. **(Iohannis de Garlandia)** libellus de **modo confitendi** bis.

a) *Anf.* wie *Q. 127 Nr. 4. Ende.* ut sibi pro merito non modica gloria detur. Expl. summa penitentiarum.

*Wie Nr. 1. Texte im Texte sehr ausgeblichen. Bl. 69' oben von einem sonst nicht hervortretenden Glossator:* (er)leubosch, alnetum, elebosch, quercetum, carectum lusbosch

b) *Anf.* wie a). *Ende mit dem 6. Verse vor dem dortigen Schlusse.* Effectus, causa, vitrum, persona notentur. Expl. l. pen

*In ital. Minuskel des ausgehenden 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; roth ausgefüllte Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne weit abgerückt, je eine Zeile des Schemas für eine vom Textschreiber angebrachte Interlinearglosse übersprungen. Randglosse von demselben in 2 geschlossenen Columnen mit rothen u. blauen §§ zu Anfang schöner, blau u. roth verzierter Initial, dazu Glossen des 14. Jh. von Händen, die in Nr. 1—5 vorkommen*

7) Bl. 80. Notae de adverbiis interrogativis. *(Nicht im Cat.)*

*Aus dem späteren 14. Jh.*

8) Bl. 80. Collectio vocabulorum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.*: Materie, bases *Ende* rota, carpentum, iuga, iugales

*In feiner Minuskel des mittleren 13. Jh.*

9) Bl. 81—83'. Notae philosophicae; de virtutibus et indole; de asthmate. Arbor consanguinitatis artium et litterarum. *Nicht im Cat.*

*Aus der Mitte des 14. Jh. Orthographie des letzten Stückes ital.*

10) Bl. 84—89'. Quedam **medicinalia** de **herbis** et **curis.**

*Von mehreren Händen des mittleren u. späten 14. Jh. z. Th. auf Pp., Bl. 89:* Iohannes os aureum

11) Bl. 90—99'. **Phagifacetus** de **facecia mense.**

*Rubr.* Inc. lib. doctrine et morum. *Anf.* Res rerum natura parens ita

concipit omnes. *Ende:* Cartula finitur qua mos mense reperitur. A. D. M°CCC°L° in vigilia Pontiani martyris.

*Wie Nr. 1; s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLV.*

12) Bl. 100—106′. **(Godefridi de Athenis) Omne punctum** de versibus differencialibus.

*Anf.:* O Chr. etc *sonst wie Q. 1 Nr. 5. Ende:* quieto u. Ne peream / Criste, malum demens {absit / tibi, me} dementia {de me / deme.} Expl. omne punct.; D. gr.

*Den obigen Nrr. gleichzeitig von anderer Hand; Text in Currentschr.; Glossen in Cursive.*

13) Bl. 107—120. **Zosimas metricus** de **vita Marie Egiptiace,** quam Iheronimus describit.

*Rubr.:* Hic inc. Zozimas. *Anf.:* Grates multimodas tibi Christe litamus et odas. *Ende wie die* Paraphrasis metrica auctore Hildeberto Cenomanensi *in AA. SS. Apr. I, 83:* sic ubi complevit viginti lustra quievit.

14) Bl. 120—127′. Liber **Gete** de **Amphitrione** et **Alcmena.**

*Rubr.:* Hic inc. Geta. *Anf.:* Grecorum studia uiminmque diuque secutus. *Ende:* Birrea Geta hominem se fore quem placent. Expl. G. Panphilus: Hec mare traussisset (!) . . . . ingeniosus amores. *Am Rande:* interpres, coppeleer.

*Mit Ausn. der letzten beiden Seiten, die um Mitte des 14. Jh. nachgetragen sind, sind Nr. 13 u. 14 von einer Hand des mittleren 13. Jh. in feiner kl. Minuskel 1 sp. auf vollst. Schema mit abgerückten u. rothgefüllten Vers-Anfangsbuchst. geschr.; einfache rothe Initialen; Tinte u. Pgt. ital.; vereinzelte Glossen des 14. Jh.; Format etwas kleiner als zuvor.*

15) Bl. 128, 131 u. 131′. Quidam **versus notabiles** in fine.

*Es sind die letzten 96 Verse von Nr. 12 mit:* Expl. Om. punct. finitum post vesperas sabbati ante festum Iohannis Lovanie per manus G. d. B. anno etc. XLVIII°.

*In Cursive dieser Zeit; dazu eine* Testamentsformel, *in der die* mensura Lovaniensis *erwähnt wird.*

16) Bl. 129—130′. Fragmentum commentarii in **Zosimae** vitam metricam b. **Mariae Aegyptiacae** scripti. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Inicium salutis est noticia peccati. *Als Verf. des Gedichtes wird hier einmal ein Bf. Johann v. Athen, der auch den Theodolus geschrieben habe, sodann ein Mönch, der auch den Hymnus des h. Johannes verfaßt habe, bezeichnet.*

*Vom Glossator auf Pp. 2sp. ohne Horiz. geschr.*

## 5. *Pgt. 8° Mitte des 12. bis Anf. des 14. Jh. 74 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 17. loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—26′. Item **commenta Wilhelmi Altisiodorensis** extracta originaliter a **commentario Boecii** super **ysagogis Porphirii.**

*Rubr.:* Inc. glose s. Porph. a mag. W. collecte. *Anf.:* Quia nonnulli minus eruditorum Porphirium. *Ende:* similitudines comparandas ea fere que sunt dicta sufficiant.

*In zierlicher Minuskel des mittleren 12. Jh. 1 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; Rubr. z. Th. auf den Rand; rothe Initialen außerhalb der Columnen; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 31—54. **Considerationes** omnium octo librorum **topicorum Aristotelis.**

*Ueberschr.:* Cons. etc. *Anf.:* Quoniam topice considerationes ad aliquid

probandum. *Ende:* causas omnium istorum assignat in littera magister. Expl. con. top. Ar., am.

*Von mehreren Händen in kl. spitzer Cursive des frühsten 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr., rothe Initialen, schwarze, rothe, blaue u. grüne §§*

3. Bl. 55—61. **Fallacie** b. **Thome de Aquino.**

*Anf. wie Q. 283 Nr. 11. Ende:* sed unum o. m.; et hec de fall. ad pres. suff. Expl. fall. mag. Th. de A.

*In Currentschr. des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Horiz., beabsichtigter bunter Schmuck fehlt.*

4. Bl. 65—71'. et **quedam sophismata.**

*Im Anf. wird der franz. Sprache gedacht; dann finden sich die Frage:* utrum album potest esse nigrum, *u. Auszüge aus Aristoteles* de coelo et mundo. *Bl. 68 u. 70.* omnibus hoc scriptum visuris vel audituris Galfridus de Everlo eternam in Domino salutem.

*Von mehreren Händen in eigenthümlich kl., spitzer Cursive engl. Anstriches ziemlich eng u. regellos, zumeist 2sp. geschr.*

## 6. *Pp. 8° 1549—61. 208 Bl.*

*Einb. außen schwarz gefärbte Hülle aus einem Pgt.-Bl. aus einer* medicinischen Hds. *des 14. Jh.; e. i. klebte Bl. aus einem* philosophischen Collegienhefte *des beginnenden 16. Jh.*

**Scholae** de **Ciceronis officiorum** libris **Erfordiae** habitae.

a. *Bl. 1—140'.* Scholae de libro I. in bursa Georgiana a d. 29. m. Octobris a. 1549 usque ad d. 3. m. Septembris a. 1550 a Liborio Chrysandro habitae et a Georgio Ladrino conscriptae. b. *Bl. 142—152':* Fragmenta scholarum de libro II. ab iisdem habitarum et conscriptarum. *Von anderer Hand am Schluß:* constat hic liber 20 ₰, emptus a Ioanno Emmeningio (?) 1560. Andreas Nesenus. c. *Bl. 154—169'.* Scholae de libro I. in collegio Saxonum a M. Ioanno Gaedico Mulhusino a d. 26. m. Maii a. 1561 habitae et ab Andrea Neseno Erfurtino conscriptae. d. *Bl. 170—208'.* Scholae de libro II. in collegio Maiore a M. Quirino Listemanno a m. Maio a. 1559 usque ad d. 28. m. Octobris a. 1561 habitae et a Neseno conscriptae.

*Wz. Krone mit Reif, einer Stange u. Kreuz darüber u. einem Maiuskel-A darunter.*

## 7. *Pgt. 8° Anf. des 15. Jh. 60 Bl.; von Joh. Wijssen.*

*Einb. Holzdeckel mit grünem Lederrücken; e. a. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 9. metaphysice, *wonach*

1. Bl. 1—18'. Item liber **Platonis** qui intytulatur in **Fedrone** (= Phaedone).

*Anf.:* Inc. lib. Pl. qu. int. in Fed. Ipse, o Fedron, affuisti Socrati illa die qua bibit farmacum. *Ende:* prudentissimi atque iustissimi. Expl. lib. Pl. in Fed. et cetera. *S. V. Rose's Bemerk. zum Diog. Laertius im Hermes I, 385 ff.*

2. Bl. 18'—27'. Liber eiusdem **Platonis**, intytulatus in **Mennone** (= Menone).

*Anf.:* Inc. Mema Pl. philosophi. Ut pictura poesis erit que si propius. *Ende:* hinc est quandoque et Atheniensibus. Expl. lib. Pl. in Mema.

3. Bl. 27'—36. Liber **Hermetis Tri(s)megisti** de **Deo auctore nature** optimi et antiquissimi philosophi.

*Anf.:* Inc. consequenter lib. II. T. Egiptiaca translacio ita habet. Erma Trimegiston (?) de Helera ad Asclepium allocuta feliciter inc. Asclepius iste pro sole mihi est Deus, te nobis, o Asclepi. *Ende:* convertimus nos ad puram et sine animalibus cenam.

4) Bl. 36′. **Diffiniciones de Deo einsdem Hermetis.**

*Anf.:* Deus est menas menadem gignens in se, verum reflectens ardorem. *Ende:* Deus est ex quo est quidquid est — non commixtione.

5) Bl. 36′—42. Liber **Apulegii de Deo Socratis.**

*Anf.:* Apulei Madaurensis Platonis discipuli de Deo Socratis lib. inc. Qui me voluistis dicere ex tempore, accipite rudimentum. *Ende:* Syrenas audiit nec accessit. Expl. Apul. de Deo Socr. lib.

6) Bl. 42—51. Liber einsdem **Apulegii de Platone, de eius vita et suo dogmate,** bonus.

*Anf.:* Inc. lib. eiusd. Apulei Mad. Pl. disc. de Plat. et eius dogmate. Platoni habitudo corporis cognomentum dedit. *Ende:* obsequium suum tali fine moderetur. ΗΙΚ ΗCΘ ΦΙΝΙC ΛΙΒΡΙ (= Hic est finis libri).

7) Bl. 51′—58. **Cosmographia Apulegii.**

*Anf.:* Inc. cosm. Apulei ad Faustinum. Consideranti mihi et diligencius intuenti. *Ende:* se totum dedit atque promisit. Expl. cosm. Apulegii.

8) Bl. 58—60. **Summaria intencio libri de deo Socratis et libri Platonis Memnonis.**

*Anf.:* Inc. sum. intenc. d. Deo Secr. Intencio Apul. in hoc tractatu est loqui de deo Socratis, ad cuius habendam. *Ende:* conversacione aut alio quovis modo.

*1 sp. in Cursive geschr.; Quater.*

*V. i. ziemlich übereinst. Inhaltsverz. u. eine Bemerkung über die* Entlehnungen Cicero's aus Plato *u.* die Sendung der Uebersetzung des Timäus durch Chalkidius an Osius.

## 8. *Pgt. 8°. Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 127 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 12. grammatice = *Cat. Ampl.* Gramm. 14, *wonach:*

1) Bl. 1—2′. Item certorum vocabulorum interpretaciones.

*Anf.:* Aurora dicitur quasi aurea hora. *Ende:* vesper quasi ve i. e. dolorem perdens vel parans. *Hierauf:* Glossarium breve Latino-germanicum. *Anf.:* Ossito (= oscito) gewen *(gähnen). Ende:* truncula — runge; scale — ledere. Expl. interpretaciones vocabulorum.

*In Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 4- u. 3sp. ohne Schema geschr.; rothe Initialen u. Durchstr. der Anfangebuchst.*

2) Bl. 2′. Notae de **ponderibus.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Nota: calcus, -ci est minima pars ponderis. *Ende:* dicitur a metros grece, mensura latine.

*Von anderer Hand derselben Zeit.*

3) Bl. 3—14. Textus **verborum deponencialium** cum **glosa.**

*Text; Anf. wie Q. 36 Nr. 5. Ende:* Est fager tu censes et fore cuncta. *Comm.; Anf. wie Q. 52 Nr. 2. Ende:* Expl. verba deponent. cum reportacione.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 2sp. ohne Horiz. geschr.; reicher rother Schmuck.*

4) Bl. 14—15. Principium commentarii in **Iohannis de Garlandia** carmen de **verbis componendis** scripti. *(Nicht im Cat.)*

5) Bl. 15—17. **Versus Latinales** secundum ordinem alphabeti.

*Anf. wie Q. 287 Nr. 9. Ende:* Vult crebris nequam prius impleri stomachus quam | Vobis non nobis velleret (!) fortis (?) civis.

6) Bl. 17′. Versus. *(Nicht im Cat.)*

a *Anf.*: Incesan, socio, tonsura, veste probatur. *Ende*: Prestat in ede foris iungi quam pervidere foris. b *Anf.*: Rex. virgo, stultus vir, femina, piscis, unditus. *Ende*: Destruit, annichilat, eripit, necat, orbat, acerbat.

*Die Worte von b; geben von oben nach unten gelesen wieder Verse.*

7) Bl. 18—28'. **Distigium Iohannis de Geriandia** cum optima glosa.

*Text; Anf. u. Ende wie Q. 28 Nr. 2. Anhang:* Kyria chere — cosmos delicta patyr mi. *Comm.; Anf.:* Virtus est habitus intellectivus. *Ende* infirmi cosmos, id est miserabilis mundi. Expl. dist. mag. Ioh. de Garl. Theokaris.

8) Bl. 29—36'. **Glosa** super **compotum manualem.**

*Text; Anf.*: Notandum quod duplex est cyclus scilicet lunaris. *Ende*: Nos volentes in hoc brevi — centum dabit inde. *Comm.; Anf.*: Girum cell circumivi et in fluctibus maris *Ende* maior cadit dubitacio. Expl. comp. man. aurei numeri anno XXIII$^{o}$ — 1323.

9) Bl. 37—66'. **Glosa** optima super libro **equivocorum Iohannis de Gerlandia** Theokaris.

*Text; Anf. u. Ende wie Q. 33 Nr. 1. Comm.; Anf.:* Qui virtutum vocabulorum ignari. *Ende* et zelotipium talis procacitas. Expl. exposicio equiv. Theocaris.

10) Bl. 66'—68'. Questio optima in theologia de **Deo** et **b. Virgine** an sit concepta in originali.

*Anf.*: Queritur utrum b. Maria in originali peccato fuit concepta vel non et probatur primo quod sit; si Maria in originali. *Ende*: processus nunquam contraxit originale peccatum.

*Von derselben Hand wie Nr. 1; Textstate in den Commentaren in minuskelartiger, gr. Schrift.*

11) Bl. 69—76'. **Distigium Iohannis de Gerlandia** cum **glosa.**

*Text wie oben Nr. 7, doch ohne Anhang. Comm.; Anf.:* Scribitur secundo ethicorum virtus est habitus. *Ende* duobus versibus continens plenam sentenciam Distigium cerne nec pauca domata sperne, | respuendo minima paulatim tendit ad yma. Expl. dist. I. d. G.

12) Bl. 76'—78. **Dialogi** quos **Adam** et **Eva** e paradiso expulsi inter se habuisse dicuntur. (*Nicht im Cat.*)

*Anf.*: Adam et Eva cum expulsi fuissent de paradyso voluptatis. *Ende:* puniemur a Deo rege suo.

*In eckiger Cursive der Mitte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr., ohne Schmuck.*

13) Bl. 78'—80. **Disticha Dionysii Catonis.** (*Nicht im Cat.*)

*Einl., Anf. u. Ende wie O. 4 Nr. 1.*

*Von anderer Hand derselben Zeit. u. Th. 2sp. geschr.; ohne Schmuck.*

14) Bl. 81. **Regule accentuum.** (*Ueberschr. in verlängerten Capitälchen; nicht im Cat.*)

*Anf.* Sciendum quod sit accentus et quod (!) regule accentuum. *Ende:* In similibus simliter. *Zusatz von anderer gleichzeitiger Hand* Sequuntur regule de partibus — lucide breviterque — et videamus.

*In kl. Minuskel des mittleren 12. Jh. 2sp. auf rollet. Schema geschr.*

15) Bl. 81'—113'. **Novelia Petri Helie de octo partibus oracionis.**

*Ueberschr. des 14. Jh.* Nov. — orac. maiori volumini Prisciani correspondens. *Anf.* Vox est aer tenuissimus ictus unditus. *Ende* inperfectum facio sensum.

*In kräftiger Minuskel, die, obwohl mehrfach Striche über dem doppelten l u. sogar über dem einzelnen l neben m u. n vorkommen, doch des allgemeinen Cha-*

*racters wegen in die Mitte, sogar vielleicht vor die Mitte des 12. Jh. zu setzen ist, 2sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubr. in verschränkten Capitälchen, hie u. da blau ausgefüllt; rothe Initialen, z. Th. noch außerhalb der Columne stehend; Quater. mit einfachen römischen Zahlen h. u. in der Mitte; vereinzelte Randbemerk. des späteren 12. Jh. u. jüngerer Zeit.*

16) Bl. 113—114′. Versus de **versificationis regulis** compositi. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Versificaturo quedam tibi tradere curo. *Ende:* Nimirum Paridis mors est eversio Troie.

17) Bl. 114′. Versus de **gradibus affinitatis** compositi. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Dicam quid socrus, quid glos, quid sit quoque nurus. *Ende:* Dic generum natam cui sponsam cedis habendam.

18) Bl. 114′. **Differentie verborum.** *(Rubr.; nicht im Cat.)*
*Anf.:* Inter polliceri et promittere hoc inter est quod promittimus. *Ende:* sequimur precedentem, consequimur inimicum.

*Nr. 16—18 von verschiedenen Händen des weiteren 12. Jh. geschr.; Verse mit rothen Initialen; roth durchstr. Capitälchen als Anf.-Buchst. der Absehn.; zu Nr. 17 kl. Nachtrag aus dem 13. Jh. über die* Jahreszeiten.

19) Bl. 115′. Fragmentum **computi.** *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Qui computi regulas ipsarumque regularum causas et rationes.

*In Minuskel des mittleren 12. Jh. Das Bl. hatte einst wohl als Umschlag für das Folgende gedient, wenigstens finden sich in recto dess. mehrere ausradirte Besitznotizen des 13. Jh.; lesbar durch Tinctur nur:* Iste liber est Iohannis Ederes.

20) Bl. 116 u. 116′. Notae de virtutibus et vitiis. *(Nicht im Cat.)*

21) Bl. 117 u. 117′. Super **prologis Sedulii** perpulchre. (*Ueberschr. des sp. 14. Jh.; am ehesten identisch mit den im Cat. verzeichneten* Rethorici colores quidem (!) cum exemplis.)
*Anf.:* In omnibus idoneis auctoribus VII precipue requirenda. *Ende:* vult intelligi idolatriam.

22) Bl. 117′ u. 123. Excerpta ex **Physiologo** quodam de natura phoenicis, pelicani, upupae, erinacei, sirenum facta. *(Nicht im Cat.)*
*Anf.:* Phisiologus dicit quod foenix expletis. *Ende:* membra asini sunt.

*Aus dem späteren 12. Jh.*

23) Bl. 118—123′. Tractatus bonus de **grammatica** ex dictis **Bede** et **Augustini** a) et **metra multa** et quedam **proverbialia** metra et b) **epitaphia.**
a) *Anf.:* A Bedę libro collegimus ista legendo, | in quo grammaticas veterum monet haud abolendas, | necnon de Phoca collegimus utiliora, | inde Smaragdi replicando volumina libri, | addidimus paucis ex illo plurima verbis. | Grammatice textus post illos intitulatus | plura dedit nobis, que nos volumus dare vobis, | his fuit annecti visum de pondere Prisciani*) | sub paucis, quid non sit inutile multis. | Beda Augustinus dicit: ubi invenimus dictus vel dicta. *Ende:* ornatus causa vel approbatam potest hic esse. *) *Sonst* Prescianus.

*Anfangs in kl., feiner Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 1sp. auf vollst. Schema; später in größerer Schrift von recht alterthümlichem Character; Ueberschr. in Capitälchen.*

b) *α*) Prepositi natam quidam Turonensis amabat, | hic coitum petit, hec pro coitu precium etc. *β*) Qui colorem pecudis, sollers qui mente requiris. *γ*) Extat huic liquido diversa potentia rivo | nam steriles gravidat, fecundas germine privat (fons Gelonius). *δ*) Clerice diptica lateri ne dempseris unquam *(hauptsächlich Erklärungen griechischer Worte).* *ε*) O Muse Sicilides seu prestat Pierides etc. *ζ*) *Bl. 126:* Cui cuncta virus prestat medicamina laurus etc.

24) Bl. 125—125'. **Glossaria Germanica.** *(Nr. 24—26 nicht im Cat.)*

a) De nominibus cognationum. Coloni locatum agrum colunt, i. e. anderes lant sezan — ad se invicem revertantur; repudium. *Vgl. Haupt's Ztsch. f. d. Alterth. II. 204 ff.* b) Capilli capitis quasi pili, hovethar vel vhas (= vahs) — stomachus greecum est et interpretatur os et subauditur ventris.

25) Bl. 125'. **Grammatice artis nomina grece et latine notata.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Poeta id est vates etc. *Ende:* trimetron trium pedum.

26) Bl. 126. Notae variae.

*Anf.:* Cum fecisset Deus Adam non erat nomen illi. *Ende.* genera volucrum LVI Adriano imperatore hec sciscitante ab ipsis.

*Nr. 24—26 von der 1. m Nr 23 vorkommenden Hand. s. Ex. codd. Ampl. Taf. XI*

27 Bl. 126' 127. **Metra** notabilia **Abbonis** grammatici optimi.

*Anf.* Publica spes nummus nec rege potentior omni. *Ende.* Cum spina careas hunc minor ipsa domas.

*In kl. Minuskel der 2. Hälfte des 12. Jh. 2sp. geschr., jeder Vers beginnt mit einem Capitälchen, ohne Schmuck.*

## 9. *Pp.* 8° *spätestes 11. Jh.* 85 *Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; c. a. 2 Zettel über einander, Zahl des oberen zerstört, auf dem unteren die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 26 grammatice, *womach*

Item notabilis **exposicio** cum bonis **questionibus** super **Donato** per totum moderna.

*Anf.* Desiderabilia super aurum et lapidem preciosum —. Partes oracionis que sunt octo. Iste liber, cuius subiectum est pars oracionis, cuius — potest in duos tractatus, in primo tractatu Donatus determinat. *Ende* in Alexandro capitulo sexto de verbis defectivis vel anomalis. Hec pro nunc dicta supra Donatum sufficiant, in quibus, si quid minus verum — de collectionis complecione reddantur qui sit bened. in sec., sec.; am.

*In wenig schöner Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., Text-Citate in gr. schwarzer, nicht unschöner Minuskel; bunte Initialen beabsichtigt, Setzer, ohne Bezeichnung. Wz Ochsenkopf mit Stern u. Ochsenkopf mit Rose.*

## 10. *Pgt.* 8° *2. Hälfte des 13. u. Anf. des 14 Jh.* 138 *Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, c. a. auf Pp.-Zettel* 18. grammatice. *Cat. Ampl.* tiramm. 20, *womach*

1. Bl. 1—16. Item **minus volumen Prisciani** habens duos libros de dyasinthetica.

*Anf. in blauer Schrift:* Inc. Priscianus. Quoniam in ante *Schwarz:* expositis libris de partibus oracionis in plerisque. *Ende:* atrinsque gloriari student doctrine.

*In kl., nicht unschöner Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Rubren, rothe Füllungen u. Initialen, daneben auch blaue mit primitiven rothen Verzierungen. Randbemerk. in gleichzeitiger, kl. Minuskel u. in wenig jüngerer Cursive; Quater. durch Buchst. unten auf dem 1. u. letzten Bl. gezählt. Unmittelbar unter der letzten Textzeile aus dem fr. 14. Jh.* Viris discretis ac honestis ti domino de Milindanch.

2. Bl. 47—82. Optima **dubia** circa **oraciones grammaticas** per modum **sophismatum cancellarii Parisiensis.**

*Anf.* Quoniam circa oraciones grammaticas ut in plerisque. *Ende* secunda pace que in celis est, ad quam — secul., am. Finito libro etc.

*Dazu kl.* Hymnus auf die Jungfrau Maria: Laus tibi casta Dei — non mergar in ymis.

*In kl. unsicherer Currentschr. des beginnenden 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck; Citate in Minuskel; Bl. 82 u. 82' Verzeichn. dieser ganz willkürlich gewählten Stücke in rother, kräftiger Cursive:* Tituli sophismatum inscriptorum.

3) Bl. 83—90. Questiones optime **Symonis Daci** super 2° **minoris voluminis Prisciani.**

*Anf.:* Queritur, utrum grammatica sit sciencia. *Ende:* impotencia bene est transitivum, ergo etc. D. gr., am.

Cartula scrip} toris {dat quadraginta min} oris.
Carmine doc } {prins Christus culmen hon}

4) Bl. 90—94'. Tractatulus de modo significandi. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sicut dicit philosophus 4. ethicorum: homo secundum intellectum. *Ende:* sic unus modus significandi precedit alios. Expl. modorum significandi compendiosa dicta.

5) Bl. 94—96. Quaestiones grammaticae. *(Nicht im Cat.)*

*1. Frage:* Queritur, utrum in verbis prime vel secunde persone. *3. Frage:* Questio est, utrum hec oracio sit congrua etc.

*In feiner, oft fast mikroskopisch kl. Cursive des frühsten 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck.*

6) Bl. 96'. Wat du wolt, dat ich dir doe, dar doe myr weder, dat hoeyrt daczo, mir nyet lyevers mayes du doeyn. — Ic sende dic lief cze eyn nûwe iar, grose gave ist mir czo swar. — Neme die gonst lief vor die gave, soe bleyft myn hercze sonder quale.

*Aus dem 15. Jh.*

7) Bl. 97—120'. **Barbarismus Prisciani** cum **commento Petri Helie.**

*Text; Anf.:* Inc. barb. Barbarismus est una pars orationis. *Ende:* H. Troiras (!) v. ad n., *wie Q. 53 Nr. 3. Comm.; Anf.:* Strenuissime peritissimeque Donatus suam — enim componens minorem ad instruendos pueros. *Ende durch Abschleifen der Schrift nicht festzustellen; Anf. des letzten Abschn.:* In hoc quoque exemplo Frigii i. e. Troirani viri etc.

*In eigenthümlich eckiger, wohl ital. Cursive des späten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; Schrift des Comm. erheblich kleiner als die des Textes, die Zeilen des letzteren um je einen Linienabstand aus einander gerückt; rothe, einfache Initialen; Tinte u. Pgt. auch zumeist ital.*

8) Bl. 121—138. **Versus differenciales Primatis,** sed non est finis.

*Anf.:* Carmina qui fingit aut metra poeta vocatur. *Ende:* Obloquitur qui clam personam reddit (*corr. in* culpat) honestam.

*Von 2 Händen in roher, dickschäftiger u. steifer Minuskel 1sp. auf vollst. Schema geschr., ein um den anderen Vers, hie u. da in größeren Zwischenräumen, rother Initial; die übrigen Anfangsbuchst. roth durchstrichen.*

## 11. *Pgt. 8° Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. 99 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz. u. mit Kette; Sign. nicht erkennbar; kaum = Cat. Ampl.* Grammat. 7.

1) Bl. 1—97. **Eberhardi Bethuniensis Graecismus.**

*Anf. wie Q. 37. Ende:* alpha vel o, laus — Christo. Expl. Grec. Eb. Beth.

*In kräftiger, nicht zu gr. Minuskel 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschrieben; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr., aber nicht abgerückt; rothe §§*

*u. Initialen, letztere öfters fein verziert u. stets in der Columne stehend, Quinter. mit röm. Zahlen v. u. links; zahlreiche, nicht fortlaufende Rand- u. Interlinearglossen vom Textschreiber in kl. Schrift*

*In dem hier nicht mitgetheilten vorletzten Verse, wie in obigem* Expl. etc. *ist später im 14. Jh.* Eberhardus *u.* Eberh. Bethun. *durch Rasur getilgt u. ersteres durch* Lodwici, *letzteres durch* Ludovici de Battenburg *ersetzt worden; Bl. 97 ferner aus dieser Zeit:*

Couradus {Si quis invenit. Courado Rucker reddere debet. | Si non reddetur, ad patibulum suspendetur. } Wormacia.

*Aus dem 15. Jh.* Si q. inv. Con. de Wormacia redd. deb. | si n. redd. tribus lignis associetur.

2 Bl. 97'—98'. Explicatio quorundam vocabulorum.

*Anf.*: Abdicare multa significat. *Ende*: rorulentus l. e. rore plenus

3 Bl. 99. Principium **commentarii** in **Graecismum** quendam scripti.

*Anf.*: Ad evidenciam eorum que in Grecismo dicuntur, octo.

*Von derselben Hand wie Nr. 1.*

4 Bl. 99. **Versus** de **arte dictandi** a **Iove Monoculo compositi.**

*Anf.*: Si dictare velis et inngere scema loquilis. *S. Q. 378 Nr. 14.*

*Von anderer Hand*

## 12. *Pgt. kl.-8° Mitte des 13. bis Anf. des 14. Jh. 101 Bl.; th. franz., th. deutscher Herkunft.*

*Einb.: ehemals Holzdeckel mit grünem Lederrücken, doch ist der vordere mit der Sign. abgerissen, unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Grammat. 12, *denn*

1 Bl. 1—12'. Item **dictionarium** vocabulorum rerum usualium **Iohannis** de **Gerlandia** (**glossis** paucis **Germanicis** multisque **Francogallicis** adauctum).

*Anf. wie O. 3 Nr. 4. Text. Ende* In loco delicioso virginis cum naptiis (' et viduis castis — misericordiam nostri misereri; am. *Comm.*; *Ende* In loco locus est spatium circumscribens — ibi ego sum, amen; l. e. indeficiens *Rubr.*: Expl. dictionarius. *Der Abschn.* In orto magistri I. de Garlandia crescunt diverse herbe etc., *der zur Annahme eines anderen Verfassers veranlassen könnte, ist hier vor dem Capitel* Inter naufragia consideravi supplicia *eingeschoben. Nach einer Hds. aus Brügge abgedr. von Scheler im Jb. f. roman. u. engl. Litt. VI, 144 ff.*

*2sp. auf vollst. Schema, Text in leidlicher Minuskel mit doppelten Zeilenabständen, Comm in äußerst kl. u. feiner Currentschr. des mittleren 13. Jh. geschr.; reicher, rother Schmuck an §§ u. Interstr., Initialen abwechselnd roth u. blau mit umgekehrt wechselnden Verzierungen; die französischen Glossen sind z. Th. in den Wortlaut des Comm. aufgenommen, z. Th. zwischen die Textzeilen vom Schreiber des Comm. eingetragen.*

2 Bl. 12' 22'. **Dictionarium** de **eisdem** et aliis multis **Alexandri Nekam** cum propriis glossis eorundem auctorum.

*Rubr.* Inc. Alexander Nequam. *Anf.*: Materia huius libri sunt ateusilia; Intencio est nomina — titulus est inc. partes mag. Alexandri Nequam - in thalamo. Qui bene vult disponere familie sue. *Ende* Aurifaber caminam habet — depingendos Aurifaber componitur de auro — luxuriamque voco. Expl. capitula mag. Al. N. Instrumenta ecclesie sunt hec lavacrum sive fons — diversa sociantur vocabula.

*Von anderer, etwas jüngerer Hand mit Ausn. des auf Bl. 12' nachgetragenen Stückes 1sp. auf vollst. Schema. Text gleichfalls fast in Currentschr. eng geschr.; Schmuck wie in Nr. 1, Initialen nicht verziert.*

3) Bl. 22′. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) Crux Domini legitur fuisse ex quatuor generibus lign. b) Prosper in libro de contemplativa vita describit caritatem sic.

*Aus wenig späterer Zeit.*

4) Bl. 23—49. **Iohannis de Gerlandia** de **dictionibus equivocis** cum glosa.

*Anf.:* Quoniam scire distinguere — in ordine disponentur: a, ala, alter — ab, animus. A nomen indeclinabilo — percutitur a te. A nomen *wie Q. 35 Nr. 1. Ende:* Zelare quandoque — i. e. mutaveris. Zelo e. u. sic et invidet ac imitatur.

5) Bl. 49—51′. **Distigium eiusdem** quod dicitur **Cornutum** cum bona **glosa** ipsius **Iohannis.**

*Rubr.:* Inc. dist. magistri Cornuti. *Text; Anf.:* C. i. falcris ippus blatta etc. *wie O. 28 Nr. 2. Ende:* atque cresis corde, sit ei bobismus (l) in ore. *Comm.; Anf.:* Cespes est glaeba herbosa. *Ende:* Archos igitur princeps — boleti leti causa. Expl. dist. mag. C. Dicitur autem distigium — pariter coniungnntur.

*Von derselben Hand wie Nr. 1; Minuskel artet hie u. da auch in Currentschr. aus; weite Zeilenabstände fehlen; Initialen nicht verziert; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn.*

6) Bl. 51′. Carmina memorialia. *(Nicht im Cat.)*

a) Titirus ex ovibus natus est capro pariente *(über Bastarde).* b) Quatuor sunt nomina carentia superlativis etc.

a) *von derselben Hand wie Nr. 1,* b) *von der, die Nr. 2 schrieb.*

7) Bl. 52—57. Glosule **Remigii** super **Donato.**

*Nach Vorrede:* Omnis sapientia a domino Deo est — naturam partium orationis. *Anf.:* Iste *wie Q. 53 Nr. 2. Ende:* libera potestas vel voluntas dicitur.

*In kl. Currentschr. des späteren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.; anfangs farbige Initialen.*

8) Bl. 57′—58′. Notae theologicae. *(Nicht im Cat.)*

a) Duplex est corona gracie et glorie. b) Suscepcio corporis et sanguinis Iesu Christi duodennm fructum. c) Nota, quod octo modis dimittuntur venialia. d) Nota, quod dominus noster, I. Ch., fuit in mundo.

*Von verschiedenen Händen derselben Zeit ähnlich geschr.*

9) Bl. 59—75. Tractatus parvus de **grammatica Symonis Daci,** sed est bonus.

*Anf.:* Sicut domus tribus partibus integratur, scilicet fundamento. *Ende:* vel sit suum. Hec de dicto dicta sufficiant.

*In kl. feiner, oft stark zur Cursive neigender Currentschr. von mehreren Händen des frühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn.; Bl. 75′ ein kl. Anhang aus dem weiteren 14. Jh., daselbst aus gleicher Zeit in der Ecke rechts unten* 2 albis.

10) Bl. 76—86. Liber **Prisciani** de **barbarismo.**

*Anf wie O. 10 Nr. 7. Ende wie Q. 53 Nr. 3 u.* Expl. barb.

11) Bl. 86′—101′. Liber **eiusdem Prisciani** de **accentibus.**

*Anf. wie Q. 46 Nr. 5. Ende:* odos quod est laus. Expl. Pr. de acc.

*Von mehreren Händen des ausgehenden 13. oder beginnenden 14. Jh. in Minuskel auf vollst. Schema in kl. Columne mit Rücksicht auf Glossen geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Format noch kleiner als vorher; Bl. 95 endet ein unbezeichneter Quint.*

## 13. *Pp. 8° Ende des 16. Jh. 155 Bl.*

*Einb.* Schweinslederhülle, v. u. h. i. Bruchst. einer theologischen Hds. des fr. 15. Jh.

**Scholae grammaticae.**

*Wz.* Ochsenkopf mit Kreuz, um das sich eine Schlange windet.

## 14. *Pgt. 8° frühestes 14. Jh. (1301?). 180 Bl.; viell. franz. Herkunft.*

*Einb.* Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. einer 2. Hülle von grünem Schaafleder u. mit Kette; vorderer Deckel halb abgerissen, Seitenrand der Bll. durch Mäuse verletzt; v. u. wohl ehemals Pp.-Zettel, nicht im Cat. Ampl. h. i. aus dem 14. Jh.: E. de Fregin swestertuchter E. von Waldenstein, frau Ag. regina de Un . . . Kungesfelt clav.

1 Bl. 3—163. **Ionis Suessionensis** scholae de **Alexandri de Villa Dei doctrinali** habitae.

*Anf.* Antequam ulterius procedam quesso ut Dei filius lingue mee redam dirigat *Bl 6*. Scribere clericulis etc. Sentencia prime partis *Ende* sunt principalis intencionis et ideo in hoc finitur sentencia lectionis Expl. reportamina sub magistro Ione Suessionensi summonitore reportata et correcta

2 Bl. 165—178 **Eiusdem** scholae de **doctrinalis** parte in qua de **accentu** agitur habitae.

*Bl. 165 oben, roth durchstr.:* Aute omne variat eni potum vaca (' ministrat. *Anf.* Accentus varias etc. Post tractatum de coniunccione et prodnccione sillabarum Alex. aggreditur tractatum de accentu. *Ende* sicut supra habitum est appellatur et hec quidem de accentu dicta suff. Finito libro etc. *Roth.* Expl. acc *Schwarz, roth durchstr.* Expl. accentus super doctr. a magistro Ione summonitore Suessionensi compositi a. D. M°CCC°° primo feria sexta post diem dominicam qua cantatur Misericordia Domini. *Roth* Finito libro etc.

*In feiner, kl., spät. Cursivschr. des frühsten 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Textstatate fast in Minuskel; reicher, rother Schmuck, Initialen abwechselnd roth u. blau, mit umgekehrt wechselnden Verzierungen, später, mit roth durchstr. Eckverzierungen u. einzelnen Zahlen in der Mitte des Bl.-Randes, Pgt mit stat. Anstreiche. Bl. 178 unten aus dem sp. 14. Jh.:* pro II libris Hallensibus detur.

3 Bl. 163'. Oratio ad indulgentiam et remissionem peccatorum obtinendam faciendа.

*Im spaten 14. oder zu Anf. des 15. Jh. eingetragen.*

4 Bl. 164'. Versus de ordine mensium cuiuscunque anni et de ordine quo aurei numeri per circulum decemnovennalem sequuntur compositi et praeceptum de inveniendo aureo numero institutum.

*Im weiteren 14. Jh. wohl mehreren schlecht gezeichneten Figuren hinzugefügt, unter letzteren ein Lehrer auf erhöhtem Sitz mit Spruchband: Disce cum tempus habes u. vor ihm knieend 2 Schüler, der eine betend, der andere schreibend oder segnend.*

5 Bl. 178'. Notae variae et versus.

*Darunter th. in rother, th in schwarzer Schrift* latanus, poleye, lassor ?, rosmunse, aspergum, huswors, fragaria, erther, galla, eychaphel.

6 Bl. 1 u. 2, 179 u. 180. Fragmenta Iunctatus grammatici.

*Im sp. 13. Jh. 1sp. geschr., wohl als Vor- u. Nachbl. eingeheftet*

**15.** *Pgt. 8⁰ Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 170 Bl.; ob südländ. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. u. h. Bruchst. einer Pgt.-Hds. des späten 13. Jh. mit vielen Glossen, ein* Gedicht über Lebensregeln *enthaltend; v. i. aus dem sp. 15. Jh. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 47. poetrie.

1) Bl. 1—38′. **Godefredi de Vino salvo** carmen cui **Poetria nova** inscribitur.

*Rubr.:* Inc. p. n. Iohannis. *Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende:* mereris. Expl. p. n. magistri Iohannis.

*1sp. auf vollständigem Schema mit besonderer Columne für die Anfangsbuchst. von 3 Händen der 2. Hälfte des 13. Jh. geschr.; die erste derselben, die eine schöne zierliche, aber nicht zu kl. Minuskel führt, könnte der Mitte des 13. Jh. sehr nahe stehen, die zweite führt eine gröbere Minuskel, die dritte eine kl., spitze Cursive, wie sie in den zahlreichen Randbemerk. zu den voraufgehenden Theilen vorkommt; bis auf den 1. Initial u. Rubren ohne Schmuck.*

2) Bl. 39—40′. Tractatulus rhetoricus.

*Anf.:* Repeticio est quando eadem diccio. *Ende:* lacrimis atque querelis.

*In steifer Cursive des sp. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Schema geschr.*

3) Bl. 41—61. **Commentarius** in **Theoduli eclogas** de altercatione veritatis cum falsitate scriptas.

*Anf. Bl. 60′ nachgetragen:* In principio huius libri hec sunt inquirenda — materia est altercacio. *Ende Bl. 59:* lectore primo sic debemus emendare. Expl. Laus Deo nostro de hoc; *Bl. 60′:* in peccatis nostris moriamur. Laus Deo quia explicit iste opus.

*In zur Currentschr. neigender Cursive des frühsten 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

4) Bl. 62—69′. **Auctoritates philosophicae.**

*Anf.:* Abstinencia; non facile esuriens mensa. *Ende:* unum; si bonus est unus, bonus est et quisque superum; Iocalia. *Dazu Nachträge ohne alphabetische Ordnung.*

*In Cursive des frühsten 14. Jh. ohne Schema u. Schmuck geschr.; einzelne Bll. sehr unregelmäßig beschnitten u. vom Format abweichend, fast nur Streifen.*

5) Bl. 70—131′. Excerpta ex **operibus Ovidii** facta.

*Von mehreren Händen in gleicher Weise wie Nr. 4 geschr.; Auswahl des Pgt. noch mangelhafter als dort; wie Stichworte u. »verte« am unteren Rande beweisen, scheinen zumeist einzelne Bll. zusammengeheftet zu sein.*

6) Bl. 132—140. Fragmentum **carminis de rebus humanis et coelestibus** scripti.

*Anf.:* Esse quoque in fatis reminiscitur affore tempus. *Ende:* uos trahit is parte qui parte venerit ad nos, | maxima quem parte dilectio traxerit ad uos. Expl.

*Von anderer Hand in einer an Größe sehr wechselnden, steifen u. spitzen Cursive des fr. 14. Jh. sehr unregelmäßig ohne Schema 1sp. geschr.; Pgt. u. Tinte ital.*

7) Bl. 140′. **Ovidius de meridie et medicamento.**

a) Estus erat, mediam quia dies exegerat horam. b) Ne tibi displiceam quia sic sum corpore parvus.

*In zierlicher, aber nicht zu kl. Minuskel noch um Mitte des 13. Jh. geschr.; Bl. 140 ist also wohl einer älteren Hds. entnommen u. mit der ehemals unbeschriebenen Seite zur Anlage voriger Nr. benutzt worden.*

8) Bl. 141—148′. **Carmen de parricida et parricidio** compositum fine carens.

*Anf.:* Semper nt ex aliqua felices parte querantur. *Ende:* aspiciens igitur tante miracula forme.

*In Minuskel des späten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Schema mit besonderer Columne*

*für die Anfangsbuchst. gesehr.. Format des Pgt. bei gleicher Höhe halb so breit als das der übrigen Werke.*

9 Bl. 119—155'. Carmen cui **Brunellus** vel **Poenitentiarius** inscribitur.

*Hiernach im Progr. des Erfurter Gymn. 1850 von Kratz abgedruckt und 1876 unter Heranziehung anderer Hds. mit trefflicher Einleitung herausgegeben von Ernst Voigt in den kleinen lateinischen Denkmälern der Thiersage aus dem 12. 14. Jh.s, S. 80—106.*

*Rubr.* Inc. Brunellus *Anf.:* Instabat festiva dies, animalia bruta. *Ende:* sit procul a rectis vox sine mente viris. Expl. hic liber, ludere scriptor erat. | heu male finivi, quia non bene scribere scivi.

*In kl., zur Currentschr. neigender Cursive des fr. 14 Jh. 1sp. auf rollst. Schema geschr., Anfangsbuchst. nicht abgerückt, aber von senkrechten rothen Linien durchzogen; Format fast 16°.*

10) Bl. 158—170. **Iohannis de Garlandia compendium metricum** de **synonymis confectum.**

*Anf.* wie Q 48° Nr. 1. *Ende.* clericus est mutus, licet ingenio sit acutus.

*In grober, nicht gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des fr. 14 Jh. 1sp. auf rollst. Schema geschr.; Initialen abgerückt in einer Columne, Stichworte auf dem Rande.*

## 16. *Pgt. 8° Mitte des 12. u. letzte Jahre des 14. Jh. 58 Bl.; z. Th. von Joh. Wijssen*

*Einb. Holzdeckel mit grünem Lederrücken, r. a.* primus poetrie *Cat. Ampl.* Poet. 1, *wonach*

1) Bl. 1—16. Primo igitur duo libri **poetrie Aristotelis** cum **commento** commentatoris **Averoys** a **Roberto Lincolniensi** translati. aliam edit. v. F. 35 N. 2.

*Anf.* Inc. primus lib. poetr. Ar., prol. Linconiensis translatoris. Postquam cum non modico labore - Ybirosdyn Intencio nostra est in hac edicione. *Ende:* alterius, scilicet poeta ideoque. Et sic est finis poet. Ar. cum comm. comm. Aver. translate de Arabico in Latinum. Expl. poet. Ar. c. c. c. Av.

2) Bl. 16—20. **Centimetrum Servii** poete de variis generibus metrorum.

*Anf.:* Inc. cent. S. p. Clarissimo Albino Manrus Servius salutem. Hunc libellum pretextatorum decus, Albine. *Ende* scribendi precium voluntas exsolvit. Expl. cent. S. p.

3) Bl. 21'—29. **Summa** venerabilis **Ysidori** de **arte poetica**, videlicet de sillabis, pedibus, de accidenciis pedum, de accentibus, de methaplasmo, de scematibus, de tropis, de prosa, de metris, de fabulis et poetis optima dicta.

*Anf.* Sum. Ys d. a. p. extracta originaliter ex libris ethymologicorum. De lib. primo eth. esp. V. Sillaba grece, latine concepcio. *Ende* introducte persone loquuntur. Expl. sum. Ys de a. p.

4) Bl. 29—33'. Libellus **Donati de arte metrica.**

*Anf.* Inc. D. de a. m. Vox est aer ictus sensibilis *Ende:* cola et commata. Expl. D. de a. m.

5) Bl. 33'—41'. Commentum **Remigii** super **eadem.**

*Anf.:* Inc. R. super eadem arte. Vox; est locutus Donatus de grammatica. *Ende:* periodus dicitur i. e. clausula.

6) Bl. 41'—45. Glosule **Remigii** super **eadem arte.**

*Anf.* Inc. glosula R super eadem. Vox et auditus communia sunt. *Ende*

luuge supradicto numero, id est cum CXII, fiunt CXXIIII$^{or}$. Expl. hoc opus Remigii sup. a. m. D.

7) Bl. 45—48. **Inventicule pedum Iheronimi.**

*Anf.:* Inc. inv. ped. Iher. Pedos sunt viginti octo. *Ende:* III et trocheum: Iusti favor totus. Expl. inv. Ih. de p. metrorum.

8) Bl. 48′—51. Sermolus **Servii** poete de **arte metrica.**

*Anf.:* Inc. serm. Servius Honoratus Aquiline salutem. Ultimarum sillabarum naturas. *Ende:* diptonge aut posicione longe sunt.

*Bis hierher von Wijssen in üblicher Ausstattung. Demnächst fehlen mehrere von Amplonius verzeichnete Werke, über die Näheres aus dem Cat. desselben zu ersehen ist.*

9) Bl. 52—58′. Liber de **metrificatura Bernhardi Silvestris** optimi poete.

*Anf.:* Quid sit, oportunum cupientibus edere versum, | iste quaternellus sufficienter habet, | quem Bernardiuus sociis ad vota favendo | elicuit breviter fructibus ex variis | et, quatinus sua Musa sibi memoranda paravit, | addidit huic studio sicque peregit opus. | Litterarum genere alie sunt vocales, alie consonantes. *Ende:* circumflectemus penultimam ut fortuna. Am. ☞ *Nachtrag:* Circa cimplices (!) terminos versatur propositum etc.

*Im mittleren 12. Jh. in kl., feiner Minuskel (mehrfach Striche auf dem Doppel-i, i und r zumeist etwas unter die Linie herunter gezogen, ersteres gern mit voraufgehendem t verbunden) 1- u. 2sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubren, die am Rande in senkrechter Richtung zu den Zeilen des Textes schwarz vorgetragen sind; Anfangsbuchst. jedes Satzes roth gestrichelt; zu Anfang 2 außerhalb der Columne stehende rothe Initialen; Pgt. mit fast ital. Character.*

10) *Die weiter im Cat. Ampl. verz.* Flores diversorum poetarum *fehlen gleichfalls.*

## 17. *Pgt. 8$^{o}$ Mitte des 13. u. Anf. des 14. Jh. 121 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; Sign. fehlt; v. u. h. i. Bruchst. eines* grammatischen Tractates *in Currentschr. des fr. 14. Jh.*

1) Bl. 1—36. **Godefridi de Vino salvo** carmen, cui **Poetria nova** inscribitur.

*Rubr.:* Inc. poet. nov. Galfridi Imoslai (!) in artem rethoricam. *Anf. wie Q. 66 Nr. 8. Ende:* mereris. Expl. poet. n.

*1sp. auf vollst. Schema in kl., zur Currentschr. neigender Minuskel des fr. 14. Jh. geschr.; Randbemerk. vom Textschr. u. in besserer, jüngerer Cursive; im Anfang einige rothe Initialen u. §§; unbezeichnete Quater.*

2) Bl. 36—57. **Commentarius eiusdem carminis.**

*Anf.:* Liber iste per modum sciencie dividitur in V partes. *Ende:* temperancia et insticia et fide. Explicit exposicio et notule super poet. n.

3) Bl. 57—75′. **Commentarius** in **Gualteri Castellionensis Alexandreidem.**

*Anf.:* Inc. exposicio super Alexandrum. Moris est usitati, promittit prologum sive prohemium auctor iste —. Titulus talis est: Galterus felicis memorie ad W. archimandritam — Alexandreidos primus liber. *Ende:* »hodora« coronabuntur — poete pallidi officinntur.

4) Bl. 75. Nota **Lucani** de morte **Alexandri.**

5) Bl. 76. Versus: Intimat, insinuat, enucleat atque revelat.

6) Bl. 76 u. 76′. **Dictamina** quaedam in **Eberbacensi** monasterio fortasse composita.

*Das letzte beginnt:* Frater Obelinus dictus abbas et conventus glorioso Virginis in Ebirbag; *sie betreffen Pfründenverleihungen u. eine Versicherung an ein dem Kloster zugethanes* bürgerliches Ehepaar aus Köln, *ihm kirchliches Begräbniß u. Gedächtniß im Capitel zu gewähren.*

*Nr 2—6 von derselben Hand wie Nr. 1, alles eng an einander geschlossen, 1sp ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

7. Bl. 77—81. Fragmentum **Sedulii Carminis paschalis.**

*Ueberschr.*: Inc. Sed. versificator egregius. *Anf.*: Pascales quicunque dapes conviva requires. *Ende*: affirmant rerum esse patrem quia iure videtur.

*Vielleicht von derselben Hand, nur besser geschr.; 1sp. collat. Schema; schwarze Initialen später eingetragen.*

8. Bl. 82—93. Alius **commentarius** in **Godefridi Poetriam novam.**

*Anf.*: P. st. m. Iste liber principaliter dividitur in 6 partes. *Ende*: quem pape. — nobilitas dandi tercio. *Rest abgeschn.*

*Von anderer Hand ähnlich ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

*Bl. 93 ausradirte Besitznotiz u. Mahnverse an den etwaigen Finder oder Entfremder in Cursive des weiteren 14. Jh.; mit Hülfe von Tinctur lesbar:* Iste liber est Nicolai.

9. Bl. 94'—115'. **Originis homiliae** in **cantica canticorum** a **Petro Rigensi** metris accommodatae.

*Anf.*: Inc. prol. Solus Origenes cum doctos vicerit omnes | — magna favorem. Expl. prol. Inc. cantica cant. Inc. omelia prima Orig.: Omni plena bono Salemonis cantica regis. *Ende*: descendens patrum de germine natus. Expl. cantica cant secundum Petr Rigam.

*In schöner, nicht kl Minuskel vielleicht noch der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. auf collat. Schema mit besonderen Columnen für die Anfangsbuchst. u. Endbuchst. der Verse geschr; Randbemerk. in kl., etwas zur Cursive neigender Schrift vom Textschreiber. Initialen bes. Abschn. gr. u roth ausgetupft.*

10. Bl. 115'—116'. Notae de Iride, de symbolis evangelistarum, de nominibus Dei, de quatuor rebus regimini sanctae conversationis necessariis, de humana salvatione cum piscium captura comparanda, de signis futuri iudicii, de V effusionibus sanguinis Christi factae.

11. Bl. 116' u. 117. Carmen de **signis iudicii** compositum.

*Anf.*: Impugnant triplici certamine tres inimici *Ende*. Excidet e celo ignisque et sulphuris amnis.

12. Bl. 117—121. Notae variae metricae et prosaicae.

*Darunter einige über die 7 Sacramente u. über den Stammbaum Christi.*

*Von derselben Hand wie Nr 9*

13. Bl. 121. Expositio mystica **habitus** et **vestitus** b. **Mariae.**

*Von anderer Hand derselben Zeit in kl. u. feinerer Minuskel.*

14. Bl. 121'. Oratio.

*Anf*: O homo respice oculo mortali etc.

*In Minuskel des 1sp 13 Jh von derselben Hand, die Bl 94 ein* auf alle Hauptfeste bezügliches Fastengebot *eintrug, das mit* Ego Clemens Romanus pontifex parabo vobis vitam eternam *beginnt u mit* portabunt in sinum eternum *schließt.*

## 18. *Pgt. 8° Mitte des 13. Jh. 201 Bl.*

*Umschlag u ganzer 1. Th der Hds. zerstört, doch wohl = Cat. Ampl.* Theol. 3, *wo nähreres über den Inhalt erwähnt ist.*

**Sacrae scripturae versionis vulgatae** fragmentum.

*In schöner, nicht zu gr. Minuskel auf collat. Schema, die Bücher des A. T. 2sp., die des N. T. 1sp geschr., vereinzelte Randbemerk. u. Correcturen vom Textschreiber in kl. Schrift, reicher Schmuck in Roth u. Blau, namentlich Capitel- u. Bl.-Ueberschr., doch ohne Rankenwerk; Initialen stehen noch aus der Textcolumne heraus; bei Haupt-*

*abschn. sind dieselben entweder in Gold oder in bunten Farben ausgeführt; Text begann Bl. 1', das sehr beschädigt ist; Quinter. im N. T. mit röm. Zahlen auf dem letzten Bl. unten bez.; Anf. der Bücher durch angeklebte, rothe Lederstückchen bezeichnet.*

*Bl. 200—201' Verzeichn. der Sonntagsevangelien u. Episteln aus dem sp. 14. Jh.*

## 19. *Pgt. 8° Mitte des 13. Jh. 223 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelblich-braunem Schweinsleder; v. i. Pgt.-Bl., auf dem trotz durchgreifender Rasur Schriftspuren des 11. Jh. erkennbar sind; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 4^m theol., *wo näheres über den Inhalt ersichtlich ist.*

**Sacrae scripturae versionis vulgatae** fragmentum.

*An fremden Zuthaten finden sich nach dem Buche Daniel:* 1) Quedam dicta Cypriani; 2) *am Schlusse eine für Predigtzwecke angelegte* Sammlung von Bibelstellen, *die mit Beziehung auf die menschlichen Tugenden und Laster nach Titeln geordnet ist.*

*Heftweis ungefähr von 20 Händen in allen möglichen Arten kl. Minuskel, Currentschr. u. Cursive anfangs 1 sp. u. am Schlusse 3 sp., sonst in 2 sp. vollst. Schema geschr.; th. verzierte, th. einfache rothe Initialen u. Ueberschriften; Hefte verschieden stark; zumeist Quater. u. Quinter., ohne Cust.; schmale Lederriemen als Buchzeichen am oberen Rande; Text beginnt mit fol. 1'. Bl. 1 verschiedene* Merkverse *u.* Inhaltsverz. *des fr. 14. Jh.; Bl. 223'* Merkgedicht *über die* Reihenfolge *u.* Capitelzahl der biblischen Bücher: L Genes Ex XL Le vigin — — Zach quard et tria Mala; *darunter in gleichzeitiger, anscheinend engl. Cursive:* Celidonius in ventre pulli yrundinis invenitur etc.

## 20. *Pgt. 8° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 1294. 169 Bl.; ob ital. Herkunft?*

*Einb.: Holzdeckel mit schwarzem, roh gepreßtem Lederüberz.; Bl. 1 oben Rest einer Sign.* logic . . . . celi in Erff. *aus dem 15. Jh., sicherlich = Cat. Ampl.* 177. Theol., *denn:*

1) Bl. 1—18. Item quadruplex **tabulacio** dictorum quorundam canonis **biblie.**

*Anf.:* Aversie, Ysa. 1: qnoniam facta est meretrix. *Ende:* Christus 1^a Corinth. 1 ex ipso ant ves estis in Christo; a. Domini M°CCC°XCIIII° (*wofür entschieden zu lesen ist* M°CC°XCIIII°).

*In kl. Currentschr. des sp. 13. Jh. 2 sp. auf vollst. Schema geschr.; unverzierte rothe Initialen mit Ausn. des 1., der aus blauem Körper mit rothen Verzierungen besteht.*

2) Bl. 19—40. **Remissiones** de **libris Salomonis** et sapiencialibus et **toto novo testamento fere.**

*Rubr.:* Inc. excerpta libr. sap. Salemonis. Parab. 8. *Anf.:* De sapien. 1: audiens sapiens sapiencior. *Ende:* De radice David, 22: Ego sum radix — aqnam vite gratis. *Rubr.:* Expl. apocal.

*1 sp. z. Th. auf vollst. Bleilinienschema in Currentschr. derselben Zeit, z. Th. auf Tintenlinienschema in kl. Minuskel anscheinend ital. Ursprungs geschr.; Rubr.: Anfangebuchst. jeder Zeile roth gestrichelt; rohe rothe Initialen mit blauen Verzierungen, nur der 1. blau mit rothen Verzierungen u. dem in beiden Farben wechselnden Rankenwerk; Quinter. ohne Bezeichn.*

3) Bl. 40—44. Item registrum de **donis virtutis, viciis** et **penis.**

*Rubr.:* Registr. virt. *Anf.:* De amicitia Parab. 24. *Ende:* de vipera exens. Act. 28. *Rubr.:* Registr. donor. *Anf.:* De adventu Christi Sap. 18.

*Ende:* de Zacheo Luc. 19. *Rubr.:* Registr. vitior *Anf.:* De amico Par. 12. *Ende.* de ypocrisis Y scri. Luc. 20. *Rubr:* Registr. penar. *Anf.:* De derisoribus Parab. 19. *Ende.* de Iezabel Apo. 1. *Rubr.* Expl. regist. novi test. et libror. sapient. Salomonis.

1. Bl. 45—51. **Intitulationes epistolarum** et **ewangeliorum** dominicalium. *(Nicht im Cat.)*

*Rubr:* Inc. etc. Dominica prima in adventu ad Romanos 13°. *Anf.:* Scientes quia hora est iam nos de sompno surgere. *Ende:* Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem. Ad Philippens.

*Nr. 3 u. 4 in Minuskel von derselben Hand wie der 2. Th. von Nr. 2; Nr. 3 vierspaltig.*

5. Bl. 51—61. et de **prophetis remissiones.**

*Rubr.:* Inc. excerpta lib. proph. Ysaias *Anf:* De contempta Dei 1. Audite. *Ende.* et perentiam te anathemate. *Rubr.* Expl. etc. *Von anderer Hand:* in universo. 2000 et 200 et 53.

*Bl 51 vom Schreiber des 1. Theiles von Nr. 2, das andere von dem des 2. Theiles; Initialen roth mit blauen Verzierungen.*

6. Bl. 61. De diebus quibus phlebotomia sit vitanda. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.* Due vene. *Ende.* destructio continget. *Verz. d. günstigen Tage.*

*Letzteres roth; das Ganze stammt aus dem Anf des 14. Jh.*

7. Bl. 62—101'. Item **excerpta** optima de plurimis **dictis** b. **Bernhardi.**

*Rubr.* Inc. excerp. sermonum de sanctis b. B. abb. *Anf.* Quibus similabimus homines generationis. *Ende.* linguam Christi, animam dyabolo dedisti.

*In Minuskel von derselben Hand wie Nr. 3 u. 4; verzierte Initialen, abwechselnd blau u. roth.*

8. Bl. 102 u. 102'. Nota de variis malis phlebotomia creatis curandis. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.* Due vene in timporibus. *Ende.* apostemata testiculorum.

*In Minuskel des fr. 14. Jh.; einzelne Abschn. abwechselnd roth u. schwarz.*

9. Bl. 103—116. **Intytulaciones** capitulorum a **Genesi** usque ad **Hester** satis bone.

*Rubr.* Inc. int. libri Genesis. *Anf.:* In principio. *Ende:* Mardochei. Exemplar epistole pro Iudeis.

*In Minuskel des fr. 14. Jh., die mehrfach stark zur Currentschr. neigt.*

10. Bl. 117—118. **Bonifacius VIII** de **regulis iuris.** *(Rubr.; nicht im Cat.)*

*Anf:* Beneficium ecclesiasticum non potest. *Ende:* illicite fit. Expl. r. i. B. VIII.

11. Bl. 118—130. Excerpta **Bernhardi** super **canticis.**

*Rubr.* B sup. cant. de anime decore. *Anf.* Specie tua et pulcritudine. *Ende* inspectio iudiciorum.

*In Currentschr. derselben Zeit; einfache rothe Initialen.*

12. Bl. 130—141. Excerpta **Augustini** super **Iohannem.**

*Rubr.* Aug. sup. Ioh. De unitate trinitatis 18 *Anf.* Non potest filius a se *Ende:* numerus etatum veluti dierum.

*Von gleicher Hand wie Nr. 11.*

13. Bl. 141. Versus: Servus et ancilla puerum de fonte levantes etc. *(Nicht im Cat.*

*Später im 14. Jh. nachgetragen.*

14. Bl. 142—150. Excerpta **Gregorii** super **Ezechielem.**

*Anf.:* De duplici natura in Christo. De medio eins qnasi species. *Ende:* future immortalitatis hanc vitam ducere.

*In Currentschr., die mehr als die bisherigen Formen zur Cursive neigt.*

15) Bl. 150′ u. 151. Hymnus in **passionem** Christi a **Bernhardo Clarevallensi** compositus; orationes. *(Nicht im Cat.)*

a) *Anf.:* Ave florens vultus Christi, pro mo spnta snscepisti etc. b) *Anf.:* Patris sapiencia, veritas divina, Christe homo etc.

*Aus der 1. Hälfte des 14. Jh.*

16) Bl. 151′. Nota chronologica. *(Noch sp. eingetr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* Quicunqne vult scire numerum septimanorum (!) a dominica infra nativitatem Dom. ad dominicam Esto mihi etc.

17) Bl. 152—165. Excerpta **Augustini** de **civitate (Dei).**

*Rubr.:* De ortu, progressn ot statu sacre scriptnre. *Anf.:* Flecto genna. *Ende:* glorificacionem habitnnm.

*In Minuskel von derselben Hand wie Nr. 3 u. 4.*

18) Bl. 165—169′. Quedam de **breviloquio Bonaventure.**

*Rubr.:* De donis s. Spir. *Anf.:* Licet plurima sint. *Ende:* reqnirenda est expnrgacio.

*In stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühsten 14. Jh.; von Bl. 62 ab Foliirung mit rothen römischen Zahlen, die in der Mitte des unteren Bl.-Randes stehen: Quinter. unbezeichnet.*

*V. u. h. i. einseitig mit ital. Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. beschr. Pgt.-Bruchst.* Abschrift der das Jubiläum des J. 1300 betreffenden Bulle Bonifacius' VIII. u. Verzeichn. der zu Rom zu erlangenden Indulgenzen *enthaltend; viell. sind sie Reste eines Instrumentes, durch das jene Bulle außerhalb Rom publicirt wurde.*

## 21. *Pgt. 8°. 2. Hälfte des 13. Jh. 95 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln; h. i. kleben 2 Pgt.-Bruchst. mit Schrift des mittleren 13. Jh., ehemals einem* deutschen Rechtsbuche *angehörig; in dem einen findet sich ein* Abschn. vom Selbstmord, *beginnend:* Der sich selber totet .... totet, der sio wip odor man, den .... nf eine egete odor nf oin bunt .... in by demo strango etc.; *das andere Bruchst. handelt von* Wnndon u. Kampf; *nach Rubr.* von wůndon *heißt es:* Werden zwenne man gewo ... sie beide vor gorichte undo clage .... die anderen, swelch ire — of her on zno rechte gruot ... die wnonde campwordich ist; *Sign. fehlt, nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—92′. Vocabularium biblicum. (*Uebersehr. des 14. Jh.:* Interpretationes biblie.)

*Anf.:* Az — apprehondens vel approhensio adtestificans. *Ende:* Zuzim — consiliantes eos vel consiliatores eorum. Expl. interpret. bib. per to(tum).

*In leidlich kräftiger, nicht unschöner Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; die einzelnen Worte beginnen mit abwechselnd rothen u. blauen Initialen; bei jedem neuen Absehn. gr., aus rothen u. blauen Verzierungen zusammengesetzter Initial; Sexter. mit Minuskelbuchst. h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 94′ u. 95. Tractatus **de missis votivis.**

*Anf.:* Hec snnt votive misse quo dicuntnr pro qnalibet necessitate. *Ende:* Evang.: omne qnod dat noster pater. Offert.: domino lesn.

3) Bl. 95. Tractatus **Germanicus** de **eadem re.**

*Anf.:* Dys synt eyne nnde virczyk messe, wer dy lesz syngyn ader. *Ende:* dese messen mac man sprechen, wenno man wel.

*In feiner, kl., nach links geneigter Cursive, noch im 13. Jh., ohne Schema 1sp. geschrieben.*

*Bl. 95′ ausradirte Besitznotizen; durch Tinctur nur lesbar:* pro II florenis.

**22.** *Pgt. 8° Mitte des 12. u. 2. Hälfte des 13. Jh. 120 Bl.*

*Einb. Holzdeckel mit weißem Lederrücken; ohne Sign., doch = Cat. Ampl.* Theol. 122, *dem.*

1) Bl. 1—28'. Item **liber elucidarii Honorio Augustodunensi** attribuendus.

*Anf.*: Prologus inc. Sepius rogatus a discipulis quosdam !) questiunculas euodare — effundere. Titulus itaque operi si placet elucidarium prefigatur quia — subtilitas. Principium libri. Gloriose magister, rogo te, ut acquisita mihi. *Ende:* bona Hierusalem omnibus diebus vitę tuę, am.

*Von 2 Händen in etwas größerer u kleinerer, dennoch kräftiger Minuskel, ersll. kurz vor Mitte des 12 Jh 1 sp. auf eingedrücktem, collat. Schema geschr.; bei Ueberschr., Anfängen u Schlussen vielfach Capitälchen, die z. Th. in die Breite gezogen sind; rothe einfache Initialen, die nur wenig in die Columne eintreten; Anfangsbuchst. kl. Abschn. roth ausgefüllt; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 28'—40'. Multa circa **exordium Genesis a Iheronymo et Augustino.**

*Anf.*: Ieron. in annalibus Hebreorum de XII signis — id est finis indicii. Principium et causa omnium Deus ante omnia. *Ende.* usque in oportunum tempus custodit. *Hierzu auf der Rückseite des Vorbl.* Ieron. in omelia: introeunte — dum flagello eici merent.

*Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 1, z. Th. von anderer ähnlich geschr.; die in Capitälchen ausgeführten Ueberschr. sind roth durchstr.*

3 Bl. 41—55. Liber b. **Augustini de fide** ad Petrum.

*Rubr.*: Aug. ad Petr. diaconum d. f. *Anf.*: Epistolam. fili Petre, tue caritatis accepi, in qua te significasti. *Ende:* hoc quoque illi Deus revelavit.

*Zuletzt in etwas spitzerer Schrift jüngeren Charakters.*

4) Bl. 55'. **Crux mistica** verbis et litteris composita. (*Nicht im Cat.*)

*Hergestellt durch verschiedenartiges Ineinanderschreiben der Worte:* Crux mihi certa salus, crux est quam semper adoro. | Crux pia refugium, crux Domini mecum.

*Aus der Mitte des 12. Jh.*

5 Bl. 57—120. Subtilissime **determinaciones** et sentencie summarie super 4^or^ libris **sententiarum Themae Aquinatis;** *Ueberschr. des 14. Jh.*).

*Anf.*: Qui producit ventos de thesauris. *Ende.* iudicare vivos et mortuos: amen.

*In ängerer kl. Minuskel, die z. Th. in Currentschr. übergeht, von mehreren Händen des sp. 13. Jh 2 sp. auf rollst. Tintenlinienschema geschr.; zahlreiche Rubr. u. einfache rothe Initialen; Pgt stal u. sehr fein. Quater. mit röm. Zahlen c. u. in der Mitte.*

6) Bl. 120. Septem **regulae** de **instituenda oratione** editae. (*Nicht im Cat.*)

*Anf.*: Reg. prima caput nostrum cum corpore iungit. *Ende.* Lucifer, qui mane oriebaris.

*In feiner schöner Currentschr derselben Zeit.*

*Bl. 1. Bruchst. eines* Notariatsinstr. des sp. 14. Jh., eine Präbendenstreitigkeit betreffend, in der Henricus Reisen procurator in curia Coloniensi, Petrus Wymans, Conradus de Antiqno foro vorkommen.

**23.** *Pgt. 8° noch vor Mitte des 12 Jh. 79 Bl.*

*Einb. Holzdeckel mit grünem Lederrücken, e. a. 9.* theologie — *Cat. Ampl.* Theol. 97, *wonach*

Item **dyalogus elucidarii Honorio Augustodunensi** attribuendus.

*Rubr.* Inc prolog eluc. *Anf.* Sepius — condiscipulis quasdam — subtilitas. *Rubr.*: Expl. prolog. eluc. Inc primus liber. Discipulus. *Schwarz:*

Glorios. etc. *wie O. 22 Nr. 1. Ende schon bei O. 22 Nr. 1 Bl. 27:* Nichil est aliud peccata dimittere.

*In leidlich kräftiger Minuskel 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die fast ganz in der Columne stehen; Rubr. in Capitälchen; M u. D als Bezeichnung der beiden Personen des Dialogs auch roth; ebenso die auf dem Rande beigefügten Auctoritates; Quater. ohne Bezeichn.*

## 24. *Pgt. 8° 1. Hälfte des 14. Jh. 219 Bl.*

*Vom Einb. nur der hintere mit kl. Metallbuckeln beschlagene u. mit gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel (Vierpässe mit einköpfigen Adlern u. steigenden Löwen) erhalten; nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—218′. **Vocabularium iuridicum.**

*Anf.:* Abbas — eligi in abbatem nisi sit in regula competenter instructus. *Ende:* Christus dicitur a crismate — in voce imperator.

*In gefälliger, kräftiger, aber nicht zu gr. Minuskel 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; rothe §§ u. Unterstreich.; unverzierte Initialen abwechselnd roth u. blau; Sexter. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 128′ u. 129. Praeceptum de **milite absolvendo** datum.

*Anf.:* Poue quod aliquis confiteatur se lusisse cum taxillis et in multis bellis. *Ende:* quod residuum aliis debet.

*In weniger schöner Cursive nicht viel jüngerer Zeit.*

## 25. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 12. Jh. 138 Bl.*

*Einb.; Holzdeckel mit weißem Lederrücken u. Kette ehemals; a. auf Pgt.-Zettel in Minuskel:* Honorius super cantica; *nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1′—127′. **Honorii Augustodunensis** commentarius in **cantica canticorum.**

*Bl. 1 oben aus dem 12. Jh.:* Quorius; *von derselben Hand, aber später nachgezogen:* Plena Dei douis hec cantica sunt Salemonis. *In kl. Schr. des 13. Jh.:* Deliciis plenus et cordibus ortus amenus | cautica sunt vere ceu florum copia vere; plena Dei etc. *Anf.:* Douum sapientię cum Salomone poscenti — consequi. Quia pred. t. b. m. v. abb. E. librum David — explanavi, poscis a me — relinquens. *Rubr.:* Inc. cant. cant. *Schwarz:* In principiis libr. *sonst wie Q. 107 Nr. 10. Ende:* matre sponsi intellig. Extat libellus a nobis editus qui intitulatur sigillum sancte Marie — brevi epilogo cuncta repetamus. Hic liber ibi incipit — utriusque operis gracias agimus; am. Cantica digna Deo nunquam placitura lico, | Quorum doctrina fundit redolentia vina | Ex vera vitę (!) que prebet pocula vitę. | Vos colui legi, vos vosque logendo peregi, | Sic labor exactus, operis dulcedine captus, | Uti pace datur, quia laus in fine probatur.

*In kräftiger Minuskel, nicht gerade am Ende der 2. Hälfte des 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem, vollst. Schema geschr.; Rubr. vereinzelt; Anfangsworte größerer Abschn. in roth ausgefüllten Capitälchen, ebenso die Anfangsbuchst. der Sätze verziert, einige Male sind dieselben auch in Roth ausgeführt u. grün ausgetupft; Initialen der Capitel aus reichen rothen u. blauen Blattornamenten zusammengesetzt; Quater. durch röm., von Punkten u. Verzierungen umrahmten Zahlen bezeichnet.*

2) Bl. 127′—137′. Carmen quod **eucharisticon** de corpore et sanguine Domini metricum inscribi et **Honorio** attribui potest.

*Anf.:* Omnibus in factis inceptis sive peractis | debet proponi Deus humanę rationi. *Ende:* Sic bene cum moritur consurgit ei quoque vivit; | sicque redemptus abit homo quo suus auctor abivit.

*Z. Th. vom Schreiber von Nr. 1 nur in etwas kleinerer Schrift, z. Th. von einem anderen gleichzeitigen in einer der Urk.-Schrift sich nähernden Minuskel; Anfangs-*

*buchstaben der Verse a. Th. roth in besonderer Columne, c. Th. nur roth punctirt, Anfangsbuchst. der Abschn. alsdann roth mit grünen Tupfen, im Bereich der 2. Hand ist der beabsichtigte bunte Schmuck nicht ausgeführt*

3) Bl. 137' u. 138. Carmen de **dignitate sacerdotali** compositum.

*Anf.* Melchisedech Domino panem vinumque litavit. *Ende* ad propiumque caput tria sacramenta rediisse.

*Von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 2*

*Bl. 138 unten aus dem fr. 14. Jh. der* Standvermerk irgend einer anderen größeren Büchersammlung XII^mo^ tercii pulpiti.

## 26. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 12. Jh. 77 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; r u. h. i. Pgt.-Bruchst. mit grober Currentschr. des fr. 14. Jh., ehemals einem* medicinischen Tractate *angehörig, auf der nicht aufgeklebten Seite e. i. ist die Schrift gänzlich abradirt u. steht oben von einem Bibliothekar des 15. Jh. herrührend die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 255^m^ theol. *u* De nupciis et concupiscentiis; item Origenis breviarium super libro psalmorum.

1) Bl. 1'—27. **B. Augustini** libri II de **nuptiis** et **concupiscentia** ad Valerium scripti.

*Bl. 1 Rubr. in verzogenen Capitälchen.* Retractio sequentis operis. *Schwarz:* Scripsi duos libros ad illustrem virum comitem Valerium — — secundus autem sic: inter militie tue curas *Rubr. in Capitälchen auf gelbem Grunde:* Domino illustri et merito — filio Valerio Aug. in Domino salutem. *Schwarz:* Cum diu moleste haberem quod aliquotiens — commodius intimabit. *Roth.* Expl. epistola. Ine. lib. d. nupt. et conc. *Schwarz, die ersten Worte in Capitälchen auf gelbem Grunde:* Heretici novi, dilectissime fili Valeri, qui medicinam Christi. *Ende* salvator possit esse et ipsorum. Expl.

*Von 2 Händen in einer langgezogenen u. einer kleineren, spitzen Minuskel 1 sp. auf eingedrucktem collat. Schema geschr.; Anfangsbuchst. der Sätze auf gelbem Grunde, ebenso die der größeren Abschn., die zwar außerhalb der Columne stehen, sich aber weder durch Tinte noch durch Größe auszeichnen; am Ende des 1. Buches noch ein Rubr., im 1. Buche auch Ueberschr. in Capitälchen auf gelbem Grunde am oberen Bl.-Rande, Quinter. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 27'—30'. Excerpta **commentarii** ab **Origene** in **evangelium Matthaei** scripti.

*Anf.* Orig. super Math. Porte mortis appellantur peccata. *Ende:* Salome pacifica appellata. Maria Iacobi.

3) Bl. 30'—32'. Compilationes . . upii de libris b. **Augustini.** *(Ueberschr.)*

*Anf.* Aug. ad Ieronimum . si abs te vel ab aliquo habes expositum. *Ende* Deus tamen ambos occidisse dicitur.

4) Bl. 33—48. Excerpta ex **scriptis Origenis** ab **Hieronymo** facta.

*Anf.:* Ieron. Orig. in omnibus bonis melior — testantur. Enchiridion, id est breviarium Orig.; subsannatio proprie rogata fronte. *Ende.* Deorum suorum nomina violarent.

5) Bl. 48'—77. **Commentarius** in **psalmos** ab aliis **Origeni**, ab aliis **Hieronymo** attributus.

*Anf.:* Ieron. Beatus qui non cogitavit — operando. Instus non est sub lege. *Ende:* petra erat Christus.

*Von verschiedenen Händen des sp. 12. Jh. in kl. Minuskel, 1 sp. ohne Schmuck geschr., Hefte verschieden stark, ohne Bezeichn.*

## 27. *Pgt. 8° späteres 12. Jh. 91 Bl.*

*Vom Einb. nur ein Stück Holzdeckel mit rothem Lederrücken erhalten; zweifelsohne = Cat. Ampl.* Theolog. 123, *denn:*

1) Bl. 1—81. Item liber **sententiarum** de **fide Hugonis de S. Victore.**

*Anf. wie Q. 130 Nr. 14. Ende:* tandem benedici in pace eterna. *Aus dem 14. Jh.:* Expl. lib. mag. H. de f.

*Von einer Reihe verschiedener Hände, deren Minuskelschr. bald einen etwas älteren, bald einen jüngeren Character trägt, heftweis, wie leere Stücke der letzten Bll. bei fortlaufendem Texte bezeugen, 1 sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; einfache rothe Initialen, die nur wenig aus der Columne hervorragen; Rubr. von größerem Umfange, z. Th. auf den Rändern; schwarze Vormerkungen für dieselben auch daselbst, z. Th. den Seitenrändern parallel; Hefte verschieden stark, dennoch gleichmäßig gezählt mit einfachen Buchst. h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 83—91. Liber **eiusdem** de **quinque septenis.**

*Rubr.:* De quin. sept. *Anf.:* Quinque septena in sacra scriptura inveni, que volo. *Ende:* secnndnm competentiam persone utriusqne an hic.

*In wenig ausdrucksvoller Schrift noch im 12. Jh. geschr.; Ausstattung wie oben.*

3) Bl. 91 u. 91'. Nota de **fornicatione.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Omnibus peccatis fornicatio maior est. *Ende:* flagitio se iufert.

*In kräftigerer Minuskel des ausgehenden 12. Jh. nachgetragen.*

## 28. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 241 Bl.; z. Th. südländ. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. i.* ad librariam Colonicusem *u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 229$^{m}$ thoologie.

1) Bl. 3—4'. **Costa Ibn Lucae** liber de **differentia spiritus et animae a Iohanne Hispano** translatus. *(Vgl. C. S. Barach, Bibl. philosoph. med. aev. Bd. II.)*

*Rubr.:* In Dei nomine et eius anxilio ino. lib. diff. que est inter spir. et anim. quem Constannhben Luce propheticus cuidam amico suo scriptori cuiusdam regis edidit, quem Iohannes Yspaleusis domino suo R. Tholetane sedis archiepiscopo de Arabico in Latinnm transtulit. *Anf.:* Interrogasti, honoret te Deus, de differencia que est inter. *Ende:* det tibi fortunam in hoc seculo et in futuro. Perfectns est lib. Constan Ybeu Luce d. sp. et an. et diff. qne est inter utramqne. Expletus est liber.

*Anfange der 2. Hälfte des 13. Jh. in feiner, kl. u. schöner Minuskel auf ital. Pgt. mit ital. Tinte 2 sp. in vollst. Schema geschr.; Rubr.; verzierte rothe u. blaue Initialen wechseln; Ueberschr. in abwechselnd blauen u. rothen Majuskeln.*

2) Bl. 5—10. **Honorii Augustodunensis imago mundi.**

*Anf.:* Henrico soptiformi spiritu in triua fide illustrato — H. post septimanam huius vite VII beatitudinibus lanreari — — ignorare. Sapicneie alumpno abdita diligenter scrutari — —. Ad instructionem itaque mult. *sonst wie Q. 15 Nr. 27. Ende:* celnm celorum in quo habitat rex angelorum, am. Expl. ym. mun.

*Von wenig jüngerer Hand in nicht so feiner Minuskel wie Nr. 1 geschr.; zum Schmuck treten noch blaue u. rothe §§ u. rothe Punctirungen; Index des fr. 15. Jh. auf dem Rückbl. bemerkt zu Nr.:* hic liber aiibi intitniatur Anseimi, sed hic alteri tribnitur et est hic truncatus.

3) Bl. 11—16. **Radulfi magistri summa philosophiae.**

*Anf.:* Si licet indoctis qnia non sero propria risns — vatnm sudores, proprios tamen addo labores. *Nach Rubr. der 61 Cap.:* Quia florum varietas prodnctum. *Ende:* ventorum condensationem in nives condensatur. *Rubr.:* Expl. summa de philos. edita a mag. Radulfo.

4) Bl. 16—39', 1—2'. Tractatus cui **maior philosophia** inscribitur **Guilelmo de Conchis** attribuendus.

*Rubr.:* Inc. maior phil. *Anf.:* Queris, venerande dux Normannorum et comes Andegaventium, cur magistris nostri temporis — philosophus sine nomine ad interrogata respondens. Dux. Quoniam officium interrogandi. *Ende:* naturali calore desinit homo vivere.

5) Bl. 39'—40. Tractatulus de **quatuor virtutibus.**

*Rubr.:* De qu. v. *Anf.:* Ethica bene vivendi magistra. *Ende:* expetendum videri decet.

6) Bl. 40—41. **Seneca** de IV virtutibus **cardinalibus.**

*Rubr.:* Inc. formula vite honeste. *Anf. wie Q. 15 Nr. 26. Ende:* humane amicabilitatis amitat [!].

7) Bl. 41—41. **Sententiae** ex **Ciceronis, Pythagorae, Senecae, Chrysippi** operibus collectae.

*Rubr.:* Sentencie Ciceronis. *Anf.* Nulle sunt occultiores insidie. *Ende* quod a quibus ameris ostendit. *Rubr.* Expl. philosophorum dicta.

8) Bl. 41—45. Excerpta **Senecae** libri de **clementia** scripti.

*Rubr.* Incipiunt exceta [!] Sen. d. clem. *Anf.:* severitatem abditam clementiam. *Ende:* incendii ac ruine potencia est.

9) Bl. 45. **Enigmata Aristotelis.** (*Rubr.*)

*Anf.* Staturam (?) ne transilias id est ne. *Ende* mali confinxerit lingua.

10) Bl. 45. **Gallienus dixe.** (*Rubr.*)

*Anf.* Nemo alieno peccato punitur *Ende* quod te fecisse penitet.

11) Bl. 45. Quidam alius. (*Rubr.*)

*Anf.* Tria habere debet qui populis preest. *Ende.* docet, et non operatur.

12) Bl. 47—93. **Hugonis de S. Victore commentarius** in **Dionysii Areopagitae** librum de **celesti hierarchia.** (*Sp. Ueberschr.* Aliam edit. v. O. 30 N. 4.)

*Rubr.:* Prefacio ad ierarchiam Dion. exponendam. *Anf.:* Iudei signa querunt et Greci sapienciam — demonstracionem suam. 2. *Rubr.:* Quid sit materia — earum. *Text.* Dyonisius Areopagites ex philosopho christianus. *Ende:* in quo sapiencia transcendit, sanctitas condescendit.

*Bis hierher von derselben Hand wie Nr. 1, nur sind die Rubr. viel zahlreicher u. umfangreicher, auch die Initialen sowohl in dem etwas steifen Rankenwerke, das an den Columnen herunter läuft, als auch in den im inneren Raume angebrachten Verzierungen, wo vielfältige, äußerst verschlungene Züge vorkommen, künstlicher ausgestattet; im Rankenwerke dazu gelbe Punkte; auf dem rothen oder blauen Buchstabenkörper sind weiße Ornamente leer gelassen, Ueberschr. z. Th. beim Binden abgeschnitten, Hefte 5—12 Lagen stark.*

13) Bl. 95—102'. **Isidori Hispalensis** liber **differentiarum.**

*Rubr.:* Inc lib diff sancti Ysid. episc. 1. *Anf.:* Inter Deum et dominum ita. *Ende:* prima est arimentica [!], secunda geometrica.

14) Bl. 102'—152. **Eiusdem** libri duo de **summo bono.**

*Rubr.:* Inc. capit lib primi — Expl. cap. inc. lib. prim. Quod Deus summus et incommutabilis sit 1. *Anf. wie Q. 50 Nr. 2. Ende* celestis aula letificandos includit. *Rubr.:* Expl. Ysid.

15) Bl. 153—167. **Eiusdem synonyma.**

*1. Rubr.* Inc. prolog. in sinonimam [!]. *Text.* In — secul., am. *2. Rubr.:* Inc. prefatio b. Ysid. *Text* 1. lect. — mon. rac. *3. Rubr.:* Item alius prolog. *Anf.:* Speculum qui manu gestat — miseros. *4. Rubr* Incipit sinonima s. Is archiep. *Anf.:* Anima *wie F. 6 Nr. 6. Ende.* remune-

racionem anime mee reppendam. Expl. lib. domini Ys. qnem sinonimam vocant. *Rubr.:* Expl. sin.

*Von anderer, mehr dem Ende des 13. Jh. angehörender Hand in kräftigerer u. etwas größerer Minuskel geschr.; Schrift, Tinte u. Pgt. südländ.; Schmuck wie oben, doch einfacher; Initialen stehen außerhalb der Columnen; Sexter. u. Quinter. mit Eckwortcust.; kurze rothe Ueberschr. auf den Bl.-Rändern. Bl. 167′ unten in Cursive:* VII quaterni et II folia.

16) Bl. 168—199′. **Richardi de S. Victore** commentarius de **somnio Nebucadnezar** scriptus.

*Rubr.:* Inc. visiones Nabnchodnosor; de mystico sompnio Nabnch. regis et qne sit summa intentionis. *Anf.:* Quid illud Nabuch. sompnium iuxta litteram designet. *Ende:* vias tnas dirigat qni sine fine vivit et regnat.

*Zuerst in feiner Currentschr. des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. in ähnlicher Schrift, später von anderer Hand in Cursive ohne Horiz. geschr.; Rubr. in steifer Minuskel; einfache rothe Initialen; Sextern., der 1. mit* XIIII *Bl. 179 unten in der Mitte, dann Eckwortcust.; Lagenzählung mit arab. Zahlen.*

17) Bl. 199′—226′. Alins **tractatus** de **eadem re** vel **liber alter operis praecedentis.**

*Rubr.:* Capitula seqnentis operis —. De consciencio secnritate vel profectnm innovacione. *Anf.:* Ego Nabngodonosor quietus eram. *Ende:* gradientes in snperbia hnmiliare possit.

18) Bl. 227—235′. **Richardi de S. Victore** commentarius de **visione Danielis** scriptus.

*Rubr.:* Inc. cap. de visio. Dan. —. De triplici vicio instabilitatis et constancia mentis. *Anf.:* Videbam in visione mea nocte et ecce. *Ende:* tyrannide sopita regnum peccati destruitur. *Rubr.:* Expl. exposicio Rygardi de S. Vict.

*Vom Schreiber des 2. Theiles von Nr. 16; ausradirte Besitznotiz auf Rückbl.*

## 29. *Pgt. kl.-8°= späteres 13. Jh. 158 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 102. theologie, *obwohl:*

1) Bl. 1—7′. Concordanciae evangeliorum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Mathens. A generat, b magos vocat Egyptum pettit (!) exit. *Ende:* agnos comitit (!) in se librum Ioba finit. Expl. concord. ewang.

*In kräftiger Minuskel noch im frühen 13. Jh. 1sp. mit weiten Zwischenräumen behufs Anbringung der Verweisungen auf Parallelstellen auf vollst. Schema geschr.*

2) Bl. 8—157. Item **summa** domini **Wilhelmi,** licet parva, tamen bona valde, **Altisiodorensis,** eciam quatuor **libris sententiarum** correspondens.

*Rubr.:* Sum. mag. Wilh. Alt. abbreviata a magistro Arberto*) Alt. *Anf.:* Fides est snbstancia rerum sperandarum. *Ende:* hiis qni diligunt illnm; illa gandia nos prestare dignetnr, qni — secnl., am. Expl. snm. mag. Wilb. Alti. *) Herbertus *statt* Arbertus *bei Fabricius.*

3) Bl. 157—158′. De **nominibus** dictis de **Deo** brevis adnotacio secundum F. H. (= fratrem Hermannum? *Rubr.; nicht im Cat.*).

*Anf.:* Iuxta sanctorum tradiciones qnedam qne. *Ende:* trinitas antem filius nullo modo potest dici. *Rubr.:* Expl.

*Im späteren 13. Jh. in feiner, kl. Cursive 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Rubr. u. sonstiger rother Schmuck; verzierte Initialen abwechselnd roth u. blau, ebenso Ueberschr.*

Digitized by Google

## 30. *Pgt. 8° 1. Hälfte des 14. Jh. 114 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; e. a. auf dem Holz u. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 94. theologie, *wonach.*

1) Bl. 1—2'. Item **epistole Dyonisii Ariopagite** Gayo directe cum commento.

*Nur 2 Briefe sind an Gaius gerichtet, Adressat des 3. ist Dorotheus. Text; Anf.:* Gaio monacho scripsit magnus Ariopagita — vidisse leguntur. Tenebre quidem obscure *Ende:* est epothema | omnium causalis ens. *Comm., Anf.:* Hoc quod ait non secundum communes sensus. *Ende:* intervalla precedens, ambiens et concludens.

*In gr. Minuskel des fr. 14. Jh. 2sp. auf rollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck*

2 Bl. 3—19'. Liber **eiusdem Dyonisii** de **mistica theologia** cum commento.

*Rubr.:* Tituli libri Dyon de mist. theol. etc. *Anf.* Dyn. Ariop. episcopi Athenarum ad Thimotheum — presbiter. In nostris exemplaribus Grecis. *Ende:* defectus a perfectis benivole suppleri; am. Expl. lib. d. mist. theol.

*In eckiger, mehr zur Currentschr. neigender Minuskel; verzierte Initialen, abwechselnd roth u. blau.*

3) Bl. 20—25'. Pars libri **Dyonisii** de **angelica ihararchia**[a]) cum dictis **Damasceni**[c]) et **sermone**[b].

a) *Ueberschr.:* De angel. ierarch. Dyonisius magnus theologus. *Text, Anf.:* Omne datum bonum et omne donum perfectum. *Ende:* oportet irascibile intelligere. *Comm., Anf.* Sumitur autem dacio quandoque pro re data. *Ende:* dissimilis et elongata ab intellectualibus. b) *Anf.:* Nota quod multis modis aliquid intelligitur a nobis. *Ende:* que sunt in quolibet tempore. c) *Rubr.:* Ioh Damas. *Anf.:* Deum nemo vidit unquam. *Ende:* unitatem esse dualitatis principium.

*Von derselben Hand wie Nr. 1; Tintenlinienschema, alles andere wie dort.*

4) Bl. 27—30. Liber **Dyonisii** de **celesti ihararchia** cum commento **Hugonis de S. Victore;** aliam edit. v. O. 28 N. 12,.

*Rubr.* Hugo super libr. Dyo. de angelica ierarch. *Anf.:* Duo enim simulacra erant proposita. *Ende:* quod id ipsum perdiderunt.

*In kräftiger, etwas ungefüger Currentschr. der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp ohne Horiz. geschr.; einfacher rother Schmuck*

5) Bl. 30'—31'. Tractatulus de **sex gradibus amoris.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Sex sunt gradus amoris quibus homo proficit et ascendit. *Ende:* locus eius ad quem nos perducat ipse rex angelorum per infinita.

*In feiner, spitzer Cursive derselben Zeit ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

6 Bl. 32—66. Liber **eiusdem (Dionysii)** de **ecclesiastica ihararchia** cum commento **Lynceniensis,** i. e. **Roberti** episcopi.

*Rubr.:* De ecl ierar. cap. I. pars I. *Anf.:* Inc. breve excerptum de libris divinissimi Dyon. cum comm. Licon. Omne datum bonum — ait sacer sermo. Commentator: est autem datio dantis actio, datum autem. *Ende:* Est autem supercelestis — replent in ipso. Commentator: Dominus Iesus verum altare — assumptam secundum patris dispensacionem.

7) Bl. 66—107. Liber **eiusdem** de **divinis nominibus.**

*Rubr.:* De div. nom. *Anf.:* De div. nom. pars prima, cap. prim. Nunc autem, o beate, post theologicas subfiguraciones etc. *Ende:* ad unitatem suppremam que Deus est.

*Von derselben Hand die Nr. 4 schrieb, zumeist Sexter. mit Eckcorrenst.*

8) Bl. 107'. **Alphabetum Graecum.** *(Nicht im Cat.)*

*Namen in Cursive des 14. Jh. geschr.*

9) Bl. 108—113'. **Tabula** bona dictorum et materiarum quatnor librorum **sententiarum Petri Lombardi.**

*Anf.:* Absolvere aliqnem ab aliquo dolicto non debet aliquis. *Ende:* Ypocrita qui est lib. 4., dist. 17. Expl. tab. super textum quat. libr. sent. mag. P. L.; am.

*In mehr cursiven Formen; rothe u. blaue, verzierte Initialen abwechselnd; ebenso die vor jedem Titel angebrachten §§.*

10) Bl. 113'—114. Isti sunt articuli in quibus magister sentenciarum non tenetur communiter ab omnibus: primo quod caritas qua diligimus Deum et proximum est Spiritus sanctus etc. *(Nicht im Cat.)*

11) Bl. 114'. Versns de criminibus tantum a papa absolvendis scripti.

*Anf.:* A papa clerum ferieus, falsarius, nreus etc.

*Von der Hand des Paulus de Geldria gegen Ende des 14. Jh. nachgetragen.*

## 31. *Pgt. 8° Ausg. des 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 122 Bl.*

*Vom Einb. nur der hintere mit rothem Leder überz. Deckel erhalten; Hälfte des Bandes durch Moder zerstört; nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—116'. **Compendium theologiae.**

*Nach Capitelverz. Rubr.:* Inc. prolog. super comp. theol. *Anf.:* Veritatis theologice sublimitas cum superni sit splendoris — preseus eciam opnsculum compilavi. *Rubr.:* Expl. prol. Quod Deus est. *Text:* Deum esse multis modis osteuditur. *Ende:* tamen felici fine quisque beatus secundum merita recipiet.

*In nicht unschöner Minuskel des spätesten 13. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; üblicher Schmuck in Blau u. Roth; nur die ersten Initialen verziert; Sexter. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 116'. Forma litterae de **voto castitatis.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Io. Dei et apostolice sedis gracia episcopns Traiectensis universis — — quod preseus conservatrix N. *Ende:* por censuram ecclesiasticam procedemns. Datum etc.

*In feiner, kl. Cursive derselben Zeit; der erwähnte Bf. v. Utrecht scheint daher Iohann II. (1288—96) zu sein.*

3) Bl. 117—122. Notae de omnibus qui a sacramento communionis prohibeudi sunt scriptae.

*Anf.:* Pnblici enim usurarii prohibendi sunt a sacra communione, donec desistant. *Ende:* Item omnos qni sunt in voluntate peccandi — in vas inmundum.

*In Cursive des fr. 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; rohe rothe Verzierungen.*

## 32. *Pgt. 8° Mitte des 11. bis Mitte des 14. Jh. 157 Bl.; z. Th. Palimpsest, z. Th. franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. u. auf dem Vorbl.* 95. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 96, *wonach:*

1) Bl. 1—12'. Item liber **cosmographie** qui dicitur **ymago mundi (Honorii Augustodunensis).**

*Anf.:* Ad iustr. *wie O. 28 Nr. 2. Ende:* a terra nsque ad celum milliaria C et IX et CCCC et LXXVI milliaria. *Nachtrag:* Invenis est colore rubeus, purpnreitate (!) perfusns — grossiciem parcium eius.

*In kräftiger Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck: Bl. 8 Eckwortcust. roth umrahmt.*

2) Bl. 13—29. **Excerpta** quedam ex **libris sentenciarum.**

*Rub.* Collecta de sent. Differenciam inter uti et frui. *Anf.:* Alie res sunt quibus fruendum. *Ende:* hic eternus moritur.

*Z. Th. in kl. Minuskel, z. Th. in feiner spitzer Cursive des mittleren 13. Jh. 2 sp. geschr., der 1. Th. auf vollst. Schema; Schmuck fehlt.*

3) Bl. 29 u. 30. Notae de celebranda missa. *(Nicht im Cat.)*

*Aus dem 14. Jh.*

4) Bl. 30—33. Excerpta varia. *(Nicht im Cat.)*

*Hauptsächlich von Tugenden u. Lastern handelnd, dazwischen einiges* de nativitate s. Mariae, *anderes aus der* summa cancellarii, *besonders eine* difinitio virtutis, *ferner Auszüge aus* aristotelischen Schriften, *von derselben Hand wie der 2. Theil von Nr. 2.*

5) Bl. 34—41'. Quedam bona de **viciis septem capitalibus.**

*1. vollst. Abschn.* Quare VII sunt criminalia et qualiter oriantur. *Letzter vollst. Abschn.:* Sequitur de periurio et cum omnis iuracio sit periculosa — conceptus sui iuramenti.

*In Currentschr. des beginnenden 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Schema geschr.*

6) Bl. 45—76' u. 85—88. Tractatus **Hugonis** de S. **Victore** de 13 **vocabulis,** quid significent in sacro eloquio de **moralibus Gregorii.**

*Rubr.* Capitula collectorum de mor. *Schwarz.* I. quid sit camelus — XLIII., quid sit sol. *Abwechselnd eine Sylbe roth u. eine blau.* Gregorius in primo lib. mor., quid sit camelus in scriptura sacra. In scriptura sacra aliquando cameli. *Ende:* splendore fulgentibus irrogare.

*Der 1. Theil ist anscheinend von 2 Händen bald nach Mitte des 12. Jh. in kräftiger, bald größerer, bald kleinerer Minuskel 1 sp. auf eingedrucktem vollst. Schema geschr., einfache, rothe Initialen, fast ganz innerhalb der Columne stehend; Rubr.; Quinternen durch rom., in Vierpässen stehende Zahlen h. u. in der Mitte bezeichnet, der erste steht indeß vorn auf dem 2. Quintern, der 2. Theil ist von einer 3. Hand derselben Zeit in kl. Minuskel 2 sp. geschr.; Rubr. sind geraume Zeit später eingetragen. Pgt. hat ital. Anstrich.*

7) Bl. 78. Epistola s. **Clementis** de **preceptis** missa **Iacobo** fratri Domini. *(Rubr. ähnlich.)*

*Anf.* Cl. Romane ecclesie presul Iac. karissimo Ierosolimorum episc. Quoniam sicut a b. Petro apostolo accepimus etc. *Ende:* velum atrii domus Domini est.

8) Bl. 78'—81. Liber **Cypriani** de 12 **abusionibus.** (Aliam edit. v. Q. 145 N. 17.)

*Anf.* Cecilii Cipr. de XII^im abus. Duodecim sunt abusiva seculi. *Ende:* evangelii populum fieri sine XPISTO. *Rubr.:* Expl. abus. *Rubr. späterer Zeit:* beatissimi Cyp. Cartaginensis episc. et martyris gloriosi.

*Nr. 7 u. 8 von anderer Hand der weiteren 2. Hälfte des 12. Jh. in Minuskel 1 sp. geschr.; einfacher rother Schmuck.*

9) Bl. 81'. Nota de terminis festorum. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.* Omnis luna que accensa fuerit a VI. Idus Ianuarii. *Ende:* erit pentecostes, sit bissextus vel non.

*In cursivartigen Zügen des frühen 13. Jh., ähnlich am unteren Rande:* Domina mea debet domino Petro de Avesnes XV solidos et IIII denarios et VII libras.

10) Bl. 88 u. 88'. **Hymnus Francogallicus** milites ad **faciendum bellum contra infideles** incitans.

*Anf.:* Chevalier mult estes guariz quant Den a vus fait sa clamur. *Ende:* li suon furent perit, ki ore irat ad Loouis la mar d'enfern n'avarat pouur, char s'alme en iert en pareis. *Von M. Haupt (Berichte über die Ver-*

*handlungen der K. Sächs. Gesellsch. d. Wissensch. (1846), 131) auf den 2. Kreuzzug bezogen.*

*Bald nach Mitte des 12. Jh. in Minuskel (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XII) ohne Schmuck geschr.; ein Vers mit Noten.*

11) Bl. 89 u. 89'. **Carmen amatorium Latinum.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Axe Phoebus anreo celsiora lustrat. *Ende:* hinc mihi pallor in ore est qnia fallor amore. *Vgl. Haupt l. c. p. 134 ff.*

*Mit Noten; aus dem frühen 13. Jh. Ebenso:*

12) Bl. 89. **Experimentum in dubiis.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Anf.:* In equinoctio Martii in prima parte noctis — primnm inquire ubi tu argillam invenias. *Ende:* cuius cedule terra primo tibi venerit, illa enim tuam dnbitationem certificabit. *Siehe Haupt's Ztschr. f. d. Alterth. III, 190.*

13) Bl. 90—157. **Liber** metricus et prosaicus **sententiarum Prosperi** doctoris antiqui.

*Anf.:* Ine. lib. Prosp. Dum sacris mentem placet exercere loqnelis. *Ende:* una sit atque duos spiritus unus alat. Expl. lib. Prosp.

*Von 2 Händen in ausdrucksvollerer u. flüchtigerer Schrift des mittleren 11. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. VI) 1 sp. mit weiten Zeilenabständen auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; in den Zwischenräumen Interlinearglossen vom Textschreiber; das e u. t der 1. Hand zeigen eigenthümlich geknickte Formen; zahlreiche Ueberschr. in schwarzen, rothpunktirten Capitälchen recht alterthümlicher Form, ebenso die Anfangsbuchst. der Verse, für die eine besondere Columne angelegt ist; auch die Initialen gr. Abschn. sind nicht anders ausgestattet u. ragen nur durch ihre Größe hervor; Ternen u. Quater. ohne Bezeichn.; bis Bl. 122 Pgt. bereits schon einmal zu einer Hds. benutzt, doch ist die ältere Schrift th. so vollständig ausradirt th. sind die Zeilen der neuen Schrift so genau auf denen der früheren angebracht, daß sich Character u. Inhalt der letzteren nicht feststellen lassen; hie u. da scheint nach Anwendung von Tinctur die ältere Schrift dem 10. Jh. angehört zu haben.*

*V. u. h. i. Pgt.-Bll. mit Schrift des fr. 14. Jh. ehemals einem* asketischen Tractate *angehörig; als Vor- u. Rückbl. dienten* Bruchst. von Notariatsinstrumenten des späteren 14. Jh.; das eine datirt vom 9. August n. aus dem 3. Jahre der Regiernng eines Papstes u. kommen in ihm dio wohl der Münsterschen Diöcese angehörigen Tilemann de Rede, Iohannes Wesselynch, Menardus Carnifex (*viell. = dem mehrere Zeilen später genannten* Monard. dem Starken), Johann Averken vor; es handelt sieh wohl nm eine Appellation in Absolutionssachen; das andere betrifft eine von einem päpstlichen Capellan n. an der Kirche S. Fridiani zu Florenz fungirenden Geistlichen zur Zeit Papst Bonifaz IX. vorgenommene processnalische Maßregel in einor Präbendenstreitigkeit, bei der Johannes de Wysbecke, Petrns de Coppa, Godham sacri palacii apostolici causarum auditor, Bernardus Kale canonicus praebendatns ecclesiae S. Gertrudis Nivellensis, Jacobus de Nussia genannt werden; der Proceß hatte schon unter Urban VI. begonnen.

## 33. *Pgt. kl.-8° 1307. 84 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. i. Notizen aus dem fr. 14. Jh.* die Erfindung der Wissenschaften dnrch alttestamentalische Persönlichkeiten *betreffend; h. i.* theologische *u.* philosophische Bemerknngen *aus dieser Zeit; aus dem mittleren 14. Jh. die* Verse: Pro nohis Christus fertur tot vulnera passus L X his dno CC quibus additur his*) milia usqne. In prin dat Petrus Egidii Si bena crux Pe, Ad ap Remi omnes sancti vidi. *) *Es ist zweifelhaft ob dies ausradirt oder durch Zufall etwas verlöscht ist.*

**Alberti magistri** commentarius in capitulum XXXI. **proverbiorum Salomonis** de **laude mulieris** scriptus.

*Rubr.:* Aleph. *Anf.:* Mag. Alb. super mulierem fortem, am. Mulierem fortem quis invenerit etc. Salomon in figura mulieris fortis describit laudes ecclesie per 22 versus secundum numerum litterarum Hebreorum cuilibet etc. *Ende:* in adopcione (!) regni et corone, unde — gloria in sec. sec., am. Consummatus est hic libellus a. D. M 30°7° 3° Nonas Augusti. *Bl. 1 unten* pridie Kal. Septembris. *Bl. 80—84 eine Summa des Werkes. Anf.:* Aleph, capit. prim. Instrumenta ad semen. *Ende.* Thau — adepcio regni, am.

*In feiner schöner Cursive des frühen 14 Jh., so daß die fehlerhaft geschriebene Jahreszahl nur wie oben in der Ueberschr. zu deuten ist, der Comm 1 sp., die Summa 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck, namentlich in der Summa ganze Zeilen roth geschr.; die zur Capitelzahlung dienenden Namen der hebräischen Buchst. beginnen mit rothem Initial u. folgen alsdann größere, schwarze Minuskeln, die mehrfach roth durchstr. werden; ebenso sind die am oberen u. am Seiten-Rande stehenden bald arab. bald röm. Zahlen th. roth umrahmt, th. roth durchstr., Quater u. Quinter, ohne Bezeichn.*

*Bl. 84 u. 84':* Notae de locis variis bibliae. *Bl. 84':* Hymnus in honorem b. Mariae compositus. *Anf.:* Ave dulcis mater Christi que dolebas corde tristi. *Ende.* ulnis tue clemencie foveto mater gracie, am.

*Von anderen gleichzeitigen Händen ähnlich geschr.*

## 34. *Pgt. 8° Mitte des 13. Jh. 90 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a. Titel in Minuskel auf Pgt.-Schild wie O. 25, ferner 3 Mal* 120. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 121, *wonach.*

Item quinque libri **Richardi** de **S. Victore** de **contemplacione.**

*Rubr. nach Capitelverz.:* Inc. lib. mag. Rich. de cont. et eiusdem commendatione. *Anf.* Surge, Domine, in requiem tuam, tu et archa sanctificationis. *Ende:* exsequtione (!) adiecimus, ubi ut superius premisimus otiosi otiosis loquti (!) sumus. *Rubr.:* Expl. quinta pars et totus lib. de cont. Rich. de S. V. et sunt centum et quinque capit. in istis quinque lib. prescriptis.

*In gefälliger, mittelgr. u. kräftiger Minuskel mit recht schwarzer Tinte 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck einschl. abgekürzter Ueberschr. am oberen Bl.-Rande; Rubr. u. Initialen der letzten Theile sind geraume Zeit nach der Niederschr. des Textes hinzugefügt, Pgt. weiß u. sorgfältig bearbeitet, doch ohne ital. Character; Sexter, ehemals mit Eckwortcust., die zumeist beim Binden weggeschnitten worden sind.*

## 35. *Pgt. u. Pp. 8° 2. Hälfte des 14. Jh. 132 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle.*

1) Bl. 1—12'. **Diversi casus** de **vitiis** et **virtutibus.**

*Anf.* In hoc codice continentur plura anime salutifera, primo de sapiencia — et quatuor virtutibus. *Rubr.* Allocucio doctoris ad volentem proficere. *Text.* Dilectissimi filii, habete iugiter paterne ammonicionis. *Ende* perpetualiter possidere dignus efficitur prestante Dom. — secul., am. *Rubr.:* Expl. div. cas. de vic. et virt.

2) Bl. 13—14. Libellus de **confessione.**

*Rubr.:* Sequitur lib. de conf. utilis ad faciendam confessionem — patebunt legenti. Brevis tractatus de conf. *Anf.:* Ad habendum salutifere confessionis concilium. *Ende.* exultant sine fine, am. *Rubr.* Expl. confessionale prosaicum.

3) Bl. 14′—16. **Tractatus metricus de eadem re.**

*Rubr.:* Inc. versus habentes eundem intellectum in metro. *Anf.:* Cum sua peccator nescit peccata fateri. *Ende:* ipsius confessio facta sibique salubris.

4) Bl. 16 u. 16′. De **qualitatibus confessionis** et de **formula** confessionis faciendae.

a) *Anf.:* Qualis debeat esse confossio? Voluntaria: quia **coacta** servicia. b) *Auf.:* Confiteor Deo omnipotenti et b. Marie quod ego **peccator**. *Ende* deprecor b. Dei genitricem Mariam et omnes sanctos Dei et **vos** orare pro me, am.

*In nicht unschöner Cursive 1sp. ohne Horiz. auf Pgt. geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

5) Bl. 18—131. **Bonaventurae breviloquium theologiae.**

*Anf.:* Inc. brev. in tota sacra pagina. Flecto, *wie F. 103 Nr. 1*[4]. *Ende:* gaud. domini m. q. — sec., am. *In Minuskel:* Expl. brev. **sacre** theol. Bon., scriptum et completum per me Engelbertum Roglant.

*Von anderer Hand 1sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in kl. Minuskel; anfangs einfacher, rother Schmuck, später nur schwarze Initialen; Hefte 7 Lagen stark, die innere von Pgt.; zumeist Mitte-Worteust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Schelle.*

6) Bl. 131′ u. 132. **Oratio Germanica.**

*Anf.:* O almechtighe vader van hemmelrick al der werlt end alre mynschen *Ende:* vor all mynschen geloden heest; am.

7) Bl. 132 u. 132′. **Oratio Latina.**

*Anf.:* Concede mihi, queso, misericors Deus, qne tibi placita. *Ende:* tuis gaudiis in patria perfrui per gloriam; am., am., am., am.

*Von anderer Hand ohne Schema u. Schmuck geschr.*

## 36. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 12. Jh. 48 Bl.*

*Einb.: Pgt.-Bll. mit Schnüren; nicht im Cat. Ampl.*

**Bernhardi Clarevallensis** liber de **consideratione.**

*Rubr.:* Inc. l. prim. domini Bernardi abb. de cons. ad E. p. *Anf. mit gr. Initial, die ersten Worte in Capitalbuchst., die kaum einen Einfluß der sog. Gothik verrathen, die ferner ehemals mit metallfarbener, jetzt schwarz gewordener Tinte unter rother u. blauer Umrahmung u. grüner u. blauer Füllung ausgeführt waren:* Subit etc. *u. Ende wie F. 6 Nr. 5.*

*In mäßig gr. Minuskel mit etwas fremdländischem Anstrich eher um Mitte als gegen Ende des 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr. u. vom Schreiber sorgfältig corrigirt; Rubr. u. rothe Füllungen der Anfangsbuchst. kl. Abschn.; bei Hauptabschn. gr., aus kunstreich verschlungenen, bunten Blätterornamenten hergestellte Initialen; auch hier waren einzelne Theile in Gold oder Silber ausgeführt u. zeigen jetzt eine schwarze, metallisch glänzende Färbung, während andere mit rother Tinte angebrachte Linien unverändert blieben; Anfangsworte einzelner Bücher in bunten Majuskeln geschr., die gegen Ende einen deutlicheren gothischen Character erhalten; Pgt. kräftig u. nicht übertrieben weiß; Quater. mit röm. Zahlen h. u. in der Mitte; vielfache Löcher u. Risse sind mit gelber u. brauner Seide sorgfältig zugesteppt.*

## 37. *Pgt. 8° spätestes 13. bis mittleres 15. Jh. 59 Bl.*

*Einb.: Bruchst. von Holzdeckeln mit braunem Lederrücken; auf dem Rückbl. aus dem ausg. 15. Jh.:* Exposita: item 1 fl. 10 gr. vor ruben und byr;

Mertenn Heymann XVI gr.; Hans Neytz obgeslagen II alde s. van Steinwegen wegen; *nicht im Cat. Ampl.*

1) Bll. 1—14. Tractatus cui **Viridarium consolacionis** inscribitur.

*Rubr.:* Inc. virid. cons. *Anf.:* Quoniam ut ait apostolus Petrus Spiritu sancto — premio eterno. 2. *Rubr.:* Inc. prima pars que — de superbia. *Text:* Quoniam ut ait apostolus Petrus omne peccatum a superbia. *Ende:* pulchritudo sine deformitate, quo ipse Deus — secul.; am.

*Mit Ausnahme des 1. Bl. in eigenthümlich langgezogener, schnörkeliger Minuskel des fr. 14. Jh. 1 sp. auf rollst. Bleilinienschema geschr.; rescher, einfacher, rother Schmuck; das 1. Bl. ist von anderer gleichzeitiger Hand in gewöhnlicher, kräftiger Minuskel 2 sp. geschr.*

2) Bl. 14. Ista **absolucio** est **iubilei anni.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Indulgenciam et remissionem plenissimam omnium peccatorum. *Ende:* in ecclesia Dei in nom. Pat. et Fil. et Spir. s., am.

3) Bl. 14'. **Oratio Bohemica.**

*Anf.:* Wyzmo (= Myzme) wssykny wobecz kiziesstano a wyzna waym. *Ende:* tyelo dalssnam kyedeny akrew nawykvpeny.

4) Bl. 14'. **Inicium sancti Marci.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Sicut scriptum est. *Ende:* baptizabit in Spir. s.

*In Cursive aus dem späteren 14. Jh. von verschiedenen Händen.*

5) Bll. 15—33'. Commentarius in librum **hymnorum** ss. **Gregorii et Ambrosii.**

*Anf.:* Sicut testatur philosophus quod hominis ultima perfeccio — nota primo quod iste liber est liber ymnorum — causa efficiens fuit s. Greg. et s. Ambr. — dicit ergo primo et proponit ymnum — de adventu Christi. *Ende:* Sola digna tu fuisti — natus ex Maria virgine.

*Im früheren 14. Jh., Textcitate in gr. Minuskel, Comm. in Currentschr. 1 sp. in collst. Tintenlinienschema geschr: rescher, einfacher, rother Schmuck, Textcitate roth u. schwarz unterstr.*

6) Bl. 34—47. Commentarius in **sequentias** s. **Gregorii.**

*Anf.:* Dicit Aristoteles in principio libri de anima quod rerum noticiam — causa efficiens est s. Greg. qui antiquiores sequencias composuit — gracias vere. Grates nunc omnes nos christiani reddamus. *Ende:* Verbum bonum. Hic proponit auctor sequenciam de b. virg. Maria — ad habenda sempiterna gaudia, am.

*Zum größeren Theil von derselben Hand wie Nr. 5, zuletzt von anderer Hand; Citate alsdann nicht mehr in Minuskel; von letzterer Hand auch*

*Bl. 47:* Festum Clementis capud est yemis venientis, | cedit yemes [illegible] retro catedrato Symone Petro; | post festum stelle que sit luna prima reqaire.

7) Bl. 47. Nota: non oportet clericos vel laicos religiosos ante sacram diei horam terciam inire convivia.

*Aus dem späteren 15. Jh.*

8) Bll. 48—52'. **Practica** sive usus **diciaminis** mag. **Laurencii Aquilegensis editi Bononie.** *(Rubr.)*

*Rubr.:* Inc. — Bononie; prima tabula tenet salutacionem ad summam pontificem. *Anf.:* Sanctissimo (beatissimo, clemeatissimo in Christo patri ac domino B. sacrosancte Romane ac univ-salis ecclesie pontifici R. eadem provincia [illegible] Romanorum imperator et semper augustus *Ende:* valete — per temporum curricula longiorum.

*In älterer Minuskel als Nr. 1 1 sp. auf rollst. Tintenlinienschema geschr., viele Rubren*

9) Bll. 52'—53. **Oraciones** devote legende in **honore s. Katherine** virginis gloriose. *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Rosa florens sine spina, sponsa Cristi Katherina. *Ende:* nobis impetrare karissima virgo Katherina, am.

*Aus dem späteren 15. Jh.*

10) Bl. 54—59. **Summa alia dictandi.**

*Anf. verwischt, 1. lesbarer Abschn.:* Ea propter dicte — vestigiis inerendo magisterium eius. *Ende:* dominus nostro filio post procellam; vester amicus. *Schluß durch Raeur unlesbar.*

*In kl., zur Currentschr. neigender Minuskel, viell. noch im 13. Jh., 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher rother Schmuck.*

## 38. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 13. u. spätestes 14. Jh. 230 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl.* 92. theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 93, *wonach:*

1) Bl. 1—82′. Item **cordiale** de 4$^{or}$ **novissimis.**

*Rubr.:* Inc. cord. quatuor novissimorum, montis exercicium valde salubre. *Anf.:* Me memorare novissima tua — que quidem quatuor sunt, videlicet mors, indicium, gehenna et gloria — — huic libellulo hoc nomine cordiale loco sui tituli — imponatur. 2. *Rubr.:* De morte corporali. *Text:* Primum igitur novissimorum cuius etc. *Ende:* ach, ntinam saperent et intelligerent ac novissima providerent; ntinam et ego.

*In kräftiger, schwarzer Cursive des spätesten 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; reicher, rother Schmuck, aber wenig Initialen, zumeist roth mit schwarzen Verzierungen; Quater. mit roth umrahmten Eckwortcust., unter denen noch eine arab. Zahl u.* quaternus *steht.*

2) Bl. 83—228. Egregii **sermones** de **tempore** per totum circulum anni **Lugdunensis episcopi** et sunt autentici.

*Rubr.:* Dominica prima in adv. *Anf.:* Hora est iam nos de sompno surgere etc. Hoc tempus dicitur tempus adventuum quia cantus. *Ende:* Dominica XXV. In diebus illis salvabitur Inda. Ior. XXIII. — tempus requirendi — ornet se criuibus alienis. *Rest abradirt u. selbst mit Hülfe von Tinctur nicht lesbar; unten in Urk.-Schrift des späteren 13. Jh.:* Hic est finis sermonum. *Dazu aus dem fr. 15. Jh.:* Lugdunensis 1402 16. Novembris.

*Von verschiedenen Händen nicht gerade des spätesten 13. Jh., von denen die Mehrzahl eine feine schöne Minuskel, eine einzige eine wenig ansprechende Currentschrift führt, 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; vielfache Bemerkungen späterer Zeit; ziemlich gleichzeitige Columnenzählung mit römischen Zahlen; Foliirung mit arab. Zahlen, die in der Mitte des oberen Bl.-Randes stehen; Bl. 96′ in der Mitte des unteren Randes in Maiuskeln* I$^{us}$, *Bl. 133′* II$^{us}$, *Bl. 145′* III$^{us}$, *Bl. 157′ u. 169′, Bl. 106′, 118′ Eckwortcust., Bl. 170 unten ganz kl.* I$^{us}$, *Bl. 182* II$^{us}$, *Bl. 195* III$^{us}$, *Bl. 207* IIII$^{us}$, *Bl. 219* V$^{us}$.

3) Bl. 228′—230. **Sermones** festis ss. Stephani, Iohannis, Benedicti, cathedrae Petri, Matthiae, Gregorii, Andreae, evangelistae cuiusdam, Mariae Magdalenae, Magdalenae, Iacobi, sanctorum quorundam paschalis temporis, Omnium sanctorum, dedicationis ecclesiae habiti. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Stephanus plenus gracia. Nota: triplex plenitudo. *Ende:* tibi simile diligit.

4) Bl. 230′. Notae variae theologicae.

*In Currentschr. des späteren 13. Jh. 2sp. ohne Horiz.*

## 39. *Pp. 8° Mitte des 15. Jh. 113 Bl.*

*Einb.: Schweinsledertafeln mit Ueberz. von braunem, gepreßtem Leder (Rosen u. von einem Pfeile durchstochene Herzen); als Rückbl. dient Bruchst. aus Pgt.-Bl.*

*mit Minuskel des fr. 14. Jh. aus einem* Commentar zu einem Theile des canonischen Rechtes.

1. Bl. 1—42'. **Breviarium Germanicum.**

*Rubr.:* Dy siben gezeit von unszer lieben frawen heben sich an und zum ersten dy mett. *Anf.:* Herre offen mir mine lipin und min munt. *Ende:* Collecta. Herre wir biten dich das gedengkest — des heiligen geistes ober alle dy werlt, am. *Darunter auch Uebersetzungen der hauptsächlichsten Theile verschiedener Messen, von Psalmen u. sonstigen Gesängen, wie z. B. des* Te Deum laudamus.

2. Bl. 43—50'. **Orationes Latinae.**

*Anf.:* Domine, ne in furore tuo arguas. *Ende:* Deus qui culpa offenderis — mereamur, averte per Cristum dom. nost.; am.

3. Bl. 52. 55'. **Confessiones et orationes Germanicae.**

*Rubr.:* In dem Ingange der kirchen sprich inniglich diese hicht. *Anf.:* Almechtiger Got in dem ingange dins heiligen husis. *Ende unter Rubr.;* von der heyligen drivaltikeit *mit* geben die ewigen ere in cznkunftigen leben; am. *Hierauf Rubr.:* Das »media vita« sal man gar ynniglich bethen. *Text:* Media vita in morte — per Cristum dom. nost. qui vifes (!) ag (!) rengenas (!) per omnia sec. sec., am.

4. Bl. 57—86. **Aliae orationes Germanicae.**

*Anf.:* O Adam vater, o Eva muter, des paradis wart ir huter etc. *Ende:* Collecta: Almechtiger ewiger Got, der du dorch das vertinen dynes erwerdigisten merterers sancte Sebastiane — erlost werde durch unsern hern Ih. Cr., am.

5. Bl. 86'—113. **Vigilia Germanica.**

*Rubr.:* Die tutsche vigilie volget. *Anf.:* Beten wir vor alle die dy do gestorben sint. *Ende* Collecta. Wir beten hute, here, das du unez gebest — ruhen mussen in dem heiligen frede; am.

*Von mehreren Händen um Mitte des 15. Jh. in flüchtiger Cursive resp. auf vollst. eingedrücktem Schema geschr.; Rubren; einfache, schwungvoll gezeichnete, rothe Initialen, die z. Th. mit blauen wechseln; Sexter. ohne Bezeichn.*

*Auf dem Vorbl.:* Diß buich horet zhu M. Hinze ihm Haeff dichandt der Hymmelpforttenn, signatum 12. Aug. a. 91.

## 40. *Pp. 8° 1508 u. 1514. 267 Bl.*

*Einb.: äußerlich grün gefärbte Pgt.-Hülle; k. i. Bruchst. eines zu Anfang des 16. Jh. auf Pgt. geschr.* Briefes, der aus Erfurt vielleicht an den dortigen Professor der Theologie Hillemann gerichtet ist, u. einen großen Ablaß, der einem der Bettelorden verliehen ist, betrifft, möglichenfalls mit dem Tetzel'schen Ablaßhandel in Verbindung steht; *e. i. Notizen über die* Feier der Passion in verschiedenen Jahren bis 1539, *ähnliches auf dem Vorbl., wo sich außerdem* 1516 Northuszinus *u. eine Reihe von* Notizen über die Construction der Präposition »myt«, z. B. myth mineder (!) gotheyt — — myt genegetem hüpte *aus dem Anf. des 16. Jh. finden.*

1. Bl. 1—10'. **Orationes Germanicae metricae** singulis horis canonicis pronuntiandae.

*Anf.:* Hist gegrüsset du heiliges leiden Iesu Christ —. O crux ave spes unica. Hisz gegrusszet du ediles creuz Crist etc. *Ende.* ad completorium. O Iesu, du son deaz lebendigen Gotis — yn deynem reych magen frolich machen.

*In Cursive des beginnenden 16. Jh. Wz.: gr, in die Höhe gezogene Königskrone.*

2) Bl. 15—122. **Modus devotissimus passionis** domini nostri **Iesu Christi.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Egredimini et videte, filii Syon, regem Salomonem —; ad hodierne diei flebilem lugubritatem. *Ende:* infernus claudere valuit nec valebit; hec igitur facta sunt hora complotorii, regraciemus igitur domino nostro I. Chr. Hic et sic est finis huius operis maxima cum diligencia, ut patet intuenti, a. D. 1508 6ta feria ante festum sanctissimi uutratoris (!) domini Ioseph per fratrem Fabianum Zalefelt ord. Minorum. *Es handelt sich um eine den Tagzeiten entspr., stufenweise Auslegung der Passion. Zu Anfang mehrere* deutsche Glosson.

*Von anderer Hand in bald gr., bald kl. Cursive geschr.; reicher, rother Schmuck. Wz.: Ochsenkopf mit Baum der Erkenntniß.*

3) Bl. 122′. Nomina eorum qui **reliquias passionis Christi** possedernnt.

*Anf.:* Rex Cipri: lapidem album super quem Christus stetit, qnando.

4) Bl. 123—185′. **Passio Iohannis Capistrani** cum concordanciis qnattuor ewangelistarum in passionem salvatoris nostri Iesn Christi. *(Rubr.)*

*Anf.:* O vulnerata domina, vulnera corda nostra et in cordibus uostris. *Ende:* infernus claudere non valebat. Deo l. et gl. et sic est finis per mo fr. Couradum a. D. 1514 octava Bonaventure in Prussia tempore secundariatus mei ibidem.

*Von anderer Hand in ähnlicher Weise geschr.*

5) Bl. 186′. Collecta: respice quaesumns; almechtiger Got wyr bitten dich dn wollest unsz deyn volk yn gnaden annemen etc.

6) Bl. 187—225. **Passio textualis** secundnm **quattuor evangelistas** qnantum ad concordancias corundem. *(Rubr.)*

*Anf.:* Articulus primns. Venit itaque dies azimorum*) in quinta feria 14. dies mensis primi scil. Apr. *Ende:* lapidem cum custodibus. *Rubr.:* A. 1514. *) *Aus* aziuorum *corr.*

*Von anderer Hand in kl. Columne behufs Anbringung von Glossen geschr.*

7) Bl. 226′—263′. Notae variae de passione, de VII verbis a Salvatore in cruce prolatis, introdnctiones plures ad enarrandam passionem institutae.

*Von verschiedenen Händen des früheren 16. Jh. Wz.: Ochsenkopf wie in Nr. 2, doch befindet sich auf demselben oben noch ein gekröntes capitales W, ferner Ochsenkopf mit Kreuz.*

8) Bl. 264—266. Sequitur **notabile** generale qnantnm ad **accentuacionem.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Accentus est artificiosa vocis modulacio. *Ende:* mamotrectus vel alias prosodya.

*Noch aus dem 15. Jh.*

*Bl. 267′:* Brief-Adresse an den Erfurter Weihbf. Paul Hutten von Ascalon, als Vertreter des Mainzer Erzbfs. Albrecht von Brandenburg.

## 41. *Pgt. 8°. Mitte der 2. Hälfte des 12. Jh. 55 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz.; v. a.* 127 *u.* 128 theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 128, *obwohl:*

1) Bl. 1. **Oratio** qnaedam. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cbriste redemptor omnium, conserva tuos famulos b. semper Virginis. *Ende:* unigenito una cum Sancto spiritu in sempit. sec., am.

2) Bl. 2—2′. Tractatulus de **complectione medicinae.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Quoniam disputatiouem simplicis modicine universaliter prout ratio

postulavit explicuimus — unde dicimus quid antiqui complexionem medicine IIII^or in partes diverseque (!) vocantur (!) gradus. Omnem. *Ende:* Oleum viole — provocabitur somnus.

*Bl. 2' Ueberschr. zu Nr. 3 aus dem späteren 14. Jh. von Paulus de Geldria. Hiergegen im Cat.:*

3) Bl. 3—52. Item liber venerabilis **Hugonis** de **S. Victore de ordinacione claustri.**

*Rubr. in Capitälchen:* Inc. lib. II. d. o. cl. *Anf. zuerst in rothen Maiuskeln, dann in schwarzen Capitälchen u. schließlich in Minuskel übergehend.* Locuturus, karissime, de his que ad edificationem sunt claustri materialia quibusdam forsitan. *Ende:* tolle grabattum tuum et ambula. *In Capitälchen:* Expl. lib. claustralium tam canonicorum quam monachorum; finito libro sit l. et gl. Chr.

*Um Mitte des 12. Jh. in schöner kräftiger Minuskel (Striche gelegentlich über dem einzelnen t, während sie über it zumeist fehlen) auf vollst. Braunstiftlinienschema 1sp. geschr. u. vom Textschreiber vorrigirt; bei Hauptabschn. gr., aus Thiergestalten oder Blätterwerk zusammengesetzte, rothe Initialen; bei kl. Abschn. zumeist außerhalb der Columne stehend; einfache rothe Maiuskeln, bei Absätzen Capitälchen außerhalb des Schemas; mehrfach Anfangsworte in Capitälchen, Quater. ohne Bezeichn. Ferner:*

4) Bl. 52'—55. **Orationes** contra **spiritus malos** et **diabolum** recitandae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Impero tibi in nomine domini nostri I. Ch., spiritus immunde, ut exeas et recedas ab hoc plasmate Dei. Deus angelorum, Deus. *Ende:* discedas ab eo per eum qui venturus est iudicare vivos et mortuos.

*In recht roher Minuskel aus wenig späterer Zeit 1sp. auf vollst. Schema.*

## 42. *Pgt. 8° Mitte des 14. Jh. 91 Bl.*

*Einb.: Tafeln aus zusammengeklebten, z. Th. beschr. Pp.-Bll. u. mit schwarzem, gepreßtem Lederüberz.; ehemals wohl auch mit Metallbuckeln u. Schloß versehen; auf dem Vorbl. aus dem sp. 15. Jh.* Post festum Trium regum lege — et durat IIII^or ebdomadas.

**Ordo divini officii** per circulum anni descriptus.

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.* Post octavas epyphanie legendo sunt epistole Pauli cum cantu: Domine ne in ira. *Ende im Abschn.* Primo igitur hoc in loco querendum est quid sit magnificare Dominum *mit:* potest credendo, parere predicando.

*Von mehreren Händen in einer zur Currentschr. neigenden Cursive 1sp. th. auf vollst. Bleilinien-, th. auf Tintenlinienschema geschr.; reicher, rother Schmuck; zumeist Quater. ohne Bezeichn.*

## 43. *Pgt. 8° Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 112 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken,* e. a. 125. theologie; *ferner auf Pp.-Zettel* 126 = *Cat. Ampl.* Theol. 126, *wonach:*

1) Bl. 1—8'. Item **omelia Originis** super evangelio: cum esset desponsata mater Iesu.

*Rubr.* In vigilia nativ. Dom. enim secundum Matheum. *Text* In illis Cum esset — et reliqua. 2. *Rubr.:* Omelia Orig. d. e. l. *Text:* Cum esset — Ioseph. Que fuit necessitas. *Ende* ad consummacionem seculi, qui cum patre — secul; am. *Unten in rother Schrift:* Withelmi pastoris in Reinstorp.

*In kräftiger, gr. Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

2) Bl. 9—62′. De **officio misse** bonus tractatus (**Nicolai** fr. ord. Praedicat.).

*Anf.:* Labia sacerdotis custodiunt scienciam et legem. *Ende:* permanet in vitam eternam. Expl. tract. super off. m. vilis homuncionis Nycholai fr. ord. Pred. *Letzterer Name später ausgestrichen u. ein anderer, vielleicht der des Besitzers übergeschr., jedoch später wieder ausradirt.*

*In mittelgr. Minuskel des frühen 14. Jh. 2sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust.*

3) Bl. 63—66. **Omelia Origenis** super illo evangelii: stabat Maria ad monumentum foras.

*Anf.:* Audivimus, fratres, Mar. ad monum. foris stantem. *Ende:* hoc dixit mihi qui est benedic. in sec.; am.

*In kl., feiner Currentschr., vielleicht noch im 13. Jh., 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.*

4) Bl. 69′ (1)—112′. **Liber elucidarii (Honorii Augustodunensis).**

*Rubr.:* Inc. elucidarium. *Anf. wie in O. 23. Ende ähnlich wie O. 22 Nr. 1:* tnę. D(iscipulus): am.

*In steifer, mittelgr. Minuskel des mittleren 12. Jh. 1sp. auf eingedrücktem vollst. Schema geschr.; Ueberschr. in roth abschattirten Capitälchen; nur Hauptinitialen roth; die anderen schwarz mit rothen Füllungen; Correcturen vom Textschreiber; Zusätze umrahmt am Rande, ebenso Verweisungen; Quater. u. Quinter. ohne Bezeichn.; äußerst starkes u. fast bräunliches Pgt.*

*Auf dem Rückbl. vielleicht noch aus dem 12 Jh. in Minuskel:* † Rubr. Rixes. Rixas. et Rubo ut pereant et malum teneant. † Nam latus cussatus, quassatus, non latare sammari pari † P. X. B. C. P. Qui. O. X. A. G. M. N. F. †. *In Urk.-Schrift des 13. Jh.:* Cogehlue did bnc is sin.

## 44. *Pgt. 8° frühstes 14. Jh. 59 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 71. mathematice, *wonach:*

Item **musica** de **tonis** et **cantu, notis** et **melodiis** per totum.

*Bl. 1 unten:* Principium cantus mediante tono reperitur, | per finem cantus quis sit tonus, hic tibi scitur. *Anf.:* Primus conscendit tonus ardua per dyapente. *Ende:* Invitatorium in assumpcione: Venite, adoremus regem regum — assumpta est celum, venite. *Es ist eine Sammlung theoretisch-musikalischer Lehren z. Th. in metrisch-musikalischer Form, erklärt durch eine Reihe praktisch-liturgischer Beispiele u. untermischt mit chronologisch-liturgischen Ausführungen. Hieraus hervorzuheben:*

*1) Bl. 5.* Tractatus metricus. *Anf.:* Cum voces omnes in cantu convenientes. *Ende:* isti sunt omnes ut opportet convenientes atque necessarii — scilicet: nos qui vivimus. *Ohne Noten. 2) Bl. 19.* Tractatus prosaicus. *Anf.:* In liberatione sancte civitatis Ierusalem de manibus Turcarum duplex festum. *Ende:* de eorum societate gaudere per. *3) Bl. 37 u. 37′.* Commendationes defunctorum et benedictiones. *Darauf noch:* Hec sunt festivitates celebrande in domo hospitalis Ierusalem per annum. *4) Bl. 51′—53′.* Tractatus prosaicus de musica. *Anf.:* Musica ut quidam volunt a musa dicitur, quod est instrumentum. *Ende:* vocabula clavium in noticia habere studuerit. *Bl. 52′ unten:* Contra tonitrua: Hely, hely, Domine mi, imploro te etc. *5) Bl. 54.* Incipit ordo legendi et cantandi in ecclesia sancti sepulcri, qualiter legendi sunt codices. *u.* Consuetudo legendi in refectorio ecclesie dominici sepulcri. *6) Bl. 55—58.* Tractatus liturgicus et chro-

nologicus. *Anf.:* In anno quo die dominica evenerit nativitas Dom. *Ende:* invitatorium. hodie scietis etc. sicut supra.

*Ueberwiegend von einer Hand in mittelgr., eckiger Minuskel u. Currentschr. 1- u. 2sp. geschr.; die in Tinte gezogenen Horizontalen dienen zugleich als Notenlinien; rescher einfacher, rother Schmuck; Rubr. zumeist in die Notenlinien eingesetzt, für die Noten wechselt das Fünf- u. Vierlinienschema. Bl. 39 rührt, nach der Schrift in fol vers zu urtheilen, aus einer etwas älteren Hds. her: Bl. 40—41 wechseln rothe u. grüne Capitalbuchst. als Initialen, Bl. 41 hat Pgt einen ital. Character.*

*Bl. 41'.* a Eya pueri inhilo clangentes tinnulo etc. b Leta inventus resultet in laude consona c Inter virgineas fulget Katherina catervas. *Bl. 47.* Znm Officium des Elisabethtages. *Anf.:* Novum sidus emicuit, error vetus conticuit. *Ende* ergo Dei famula. Elizabet per secula — secula. amen. *Bl. 49.* Ave rosa venustatis. flos inmarcessibilis etc. *Bl. 49'—50. Anf.:* Mario preconio serviat cum gaudio. *Ende.* resurrexit sicut dixit in aeva Ora pro nobis, allelnia.

*Von versch. Händen wenig später nachgetragen; Hefte verschieden stark; Eckwortcust.*

## 45. *Pp. 8° 1. u. 2. Hälfte des 15. Jh. 233 Bl.*

*Einb.: ehemals Hülle aus einem Pgt.-Bl.*, eine Verschreibung des Rathes zu Coblenz über einen Zinsverkauf auf Wiederkauf *des mittleren 15. Jh. enthaltend; hintere Seite fehlt jetzt, v. i. aus dem Anf. der 2. Hälfte des 15. Jh. halb verloschen* Moylberch de villa sie dicta circa [illegible] certa Schopffen predicator, Slatter iterum predicator. Moylberch omnia futura Basiliensibus dixit quod . . . . suos albos equos [illegible], tunc omnes tremebundi [illegible] . . . . . latitarent, anto recessum invitant [illegible] omnes ad temp . . . . . hie Moylberch re . . . . . it predicatores: *ferner:* in monte s Sthephani apnd Nycolaum Sack de Iohannesb. . . .; *Hds. ist wohl Geschenk des Gerhardus in Cusa de Berka an die Bibl.*

1) Bl. 1—215'. **Ordo divini officii.**

*Anf.:* In . . . . . festis in primis vesperis suffragia de s cruce, antiphona. o crux gloriosa *Ende* canticum Symeonis nunc dimittis — dormiam et requiescam, credo, ut supra.

*In Cursive der 1. Hälfte des 15. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; rescher, einfacher, rother Schmuck.*

2 Bl. 216—224'. **Laudes** et **lectiones** festis b. **Mariae** virg. faciendae.

*Anf.:* Accedunt laudes virginis — noviter promulgate —: Divo repletur munere Maria sine murmure

*Von anderer Hand derselben Zeit in etwas zierlicherer Cursive geschr.; zumeist Lücken für bunte Initialen.*

3. *Auf mehrfach hergelassenen Bll. Nachträge aus der 2. Hälfte des 15. Jh. von verschiedenen Schreibern*

a *Bl. 5'.* Federzeichnung schreibender Cardinal, dem ein Löwe die eine Hand leckt. b *Bl. 12* Versus de VII sacramentis compositi. c *Bl. 12'.* Carmen in laudem b. Gerhardi compositum. *Anf.:* Gerhardo pontifex et pater orphanorum. d' *Bl. 13'.* Preceptum de medicina stomachum reficienda a mag. Wilhelmo de Ehingen a. 1463° 6. feria ante Philippum et Iacobum datum Hymni varii breves in honorem Christi salvatoris compositi. e *Bl. 23'.* Versus Disce per hoc scriptum quid sit et quando legendum | — dat ad apo Remi Omnes sancti quoque vidi. Notae α de censibus a quadam ecclesia a. 1460 receptis, β gracia Gotfridi Pymperra de Anraed fuit data Rome apnd sanct. Petr a inc d. 1468. V. Kl. Marcii etc.

f) *Bl. 24.* Praeceptum de balneo contra calculum usurpando datum. *Mit deutschen Namen.* g) *Bl. 27.* Chronisticbon: Eyn rynk myt synen daern, dry rosysser vyt erkaren, wie vyl is der krugen zall (= ein beil u. 6 krugen), doe voervyell Basel overall (= MCCCLIIIIII). h) *Bl. 32'.* A. 1467 IV. d. m. August. Martis exivi Basilea et intravi Coloniam X. d., i. e. die b. Laurencii in cena et in die assumpcionis gloriosissime Marie incepi mensam cum famulo apud magist. Bernhardum, die vero Mercurii Magni episcopi 19. m. Aug. admissus sum ad percepcionem fructuum canonicatus et prebende et receptus mox ad capitulum. i) *Bl. 178.* A. 1465 — 28. men. Marcii — in presencia Theoderici de Loen, Iob. de Lavania, Iob. de Curis, Hynrici de Bruel etc. capitularibus, dominus Iacobus Michelynck scolasticus S. Kuniberti procurator nomine Gerbardi in Curia de Bercka possessionem cepit canonicatus et prebende, quos ante eum habuit Io. Lensz, inmissusque est in possessionem corporalem et realem presentibus Bernhardo Hinrici de Bercka, Detmaro Cleppinck et de Detmaro Kleppijnck. Notarius erat Arnoldus Starke de Issenloen cler. Col. dioc. etc. k) *Bl. 186—188'.* Versus de rubricis corporis iuris canonici instituti. l) *Bl. 225.* De sacramento in festo corporis Christi. m) *Bl. 230 u. 231.* Lectiones in festo s. Gerbardi et s. Rotbberti faciendae et tabulae paschales a. 1467—82. n) *Bl. 231'.* Nomina Latina et Germanica herbarum plurium medicinalium; recepta varia medica fortasse a mag. Adolpho Brysch Coloniensi 1467 post nat. Chr. composita.

*Sexter. z. Th. mit Eckwortcust.; Foliirung mit arab. Zahlen. Wz.: Dreizack mit Blume.*

## 46. *Pgt. 8° 1. Hälfte des 14. Jh. 62 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, ohne Sign. u. nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1'—53. Index de omnibus partibus **divini officii** secundum ordinem festorum institutus.

*Rubr.:* In adv. Dom. *Anf.:* Veni et libera nos. Capitulum: Deus pacis. Responsorium: ecce diem, veni. Ymnus: conditor alme etc. *Ende:* pro peccatis — Secreta: oblatis manifeste. Communio: acceptabilis. Completorium: exaudi Domine.

*In roher Minuskel 3sp. auf vollst. Schema geschr.; zahlreiche Rubr.; technische Namen der liturgischen Stücke in rother Schrift.*

2) Bl. 53'—62. **Cantica** principalia in **divino officio** canenda, notis musicis illustrata.

*Anf.:* Kyrie. *Roth:* Fons bonitatis. *Schwarz:* leyson, Christe leyson etc. *Ende:* Agnus Dei qui tollis peccata — benedicamus Domino.

*In ähnlicher Schrift; Fünfliniensystem, Textzeilen etwas breiter als die Notenlinienzwischenräume; rothe Initialen; Quater. ohne Bezeichn.*

## 47. *Pgt. gr.-8° (fast 4°) frühes 14. Jh. 156 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, gepreßtem u. roth eingefaßtem Lederrücken (steigende Löwen, Adler, Rosen u. Maiuskel-S, wie P. 101); v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 249$^{m}$ theologie; *h. i. klebt Bruchst. eines Pgt.-Bl. mit Currentschr. des späteren 13. Jh., enthaltend eine* längere Auslassung über Feigheit u. Tapferkeit, in der auf die Helden des trojanischen Krieges Bezug genommen wird; *v. i. ehemals mit der Schriftseite aufgeklebt Pgt.-Bl. mit Schrift des mittleren 14. Jh.:* Theil eines Notariatsinstr. aus einer Beneficienstreitigkeit, in der der Kläger, weil er seinen Gegner Conrad ohne Grund ange-

griffen, abgewiesen u. in die Kosten verurtheilt wird, *auf der Rückseite dieses Bl. aus dem sp. 15. Jh.*

**Sermones** boni per circulum anni a principio ad finem.

a) *Bl. 1—16'*: Sonntags-Predigten. *Rubr.*: In adv. Dom. *Anf.* Hora est iam nos de sompno surgere. In hac epistola monet nos apostolus ad tria, primum est ut cito. *Ende*: apostolus quicunque manducat pa. b) *Bl. 22—72*: Predigten an Heiligenfesten. *Rubr.* De s. Andrea. *Anf.* Ascendam in palmam et apprehendam fructus eius et potest illud verbum predicari etc. *Ende*: Sermo de martiribus — non tamquam malum de quibus omnibus liberat nos I. Chr. c) *Bl. 73—146'*: Predigten für die bewegl. Feste. *Anf.* Universum tempus presentis vite in quatuor distinguitur, scilicet in tempus deviationis. *Ende*: pulcherrima domino et filio suo et compaciebantur sibi. *Ferner*:

1) Bl. 17—20. **Auctoritates patrum ecclesiasticorum.**

*Rubr.*: Inc. auct. *Anf.*: Augustinus: magna est gloria de imis. *Ende*: fac bonum.

2) Bl. 147—156. **Commentarii apologorum** quorundam.

*Anf.*: Cum origo. In hoc apologo docet quod non simus stulti, sed sapientes — quod probat per gallum, dicens: gallus sollicitus dape. *Ende*: Certamen; fabula hec discribitur (!): olim quidam leo — maiores et melioris sint vigoris.

*In mittelgr. Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr.; mäßiger, einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust., Pgt. hie u. da fast ital.*

## 48. 49. 54. *Pp. 8° Ausg. des 16. Jh. 298, 300, 181 Bl.*

*Schweinsledereinb.; in 49 u. 54 mit Pressung, darunter v. a.* M. L. H. (*wohl* = magister Lambertus Heck) *u.* 1590; *in 54 v. i. geschr.* M. L. H. B. (*wohl* = mag. Lamb. Heck Berkensis).

**Deutsche Predigten** von **Lambert Heck** im Kirchenj. 1589 zu **Erfurt** zumeist im dortigen Dome, vereinzelt auch im Peterskloster, der Wigberti- u. Nicolaikirche daselbst, sowie in den Kirchen der benachbarten Dörfer Daberstedt, Melchendorf u. Dittelstedt gehalten.

*O. 54 Bl. 47*: Purificationis Mariae. Luc. 2. nunc dimittis servum tuum, Domine. Oratio habita in ecclesia s. Nicolai 2. Febr. a. 89.

*Schrift u. Anlage wie F. 156 ff. Wz.: gr. Wappen, springender Hirsch mit einem Rade im Geweihe.*

## 53. *Pp. 8° 1602—1605; 1610—1619. 285 Bl.*

*Einb. Hülle aus Pgt.-Bl. mit schöner, engl. Minuskel des frühsten 14. Jh. aus einem* philosophischen Tractate; (*am Rande daselbst:* nota quod omne rationale est eternum).

1) Bl. 1—280. **Lateinische,** mit Quellenangaben versehene **Notizen** zu den von **Lambert Heck** in obiger Zeit zu **Erfurt** gehaltenen **deutschen Predigten.**

*Mittelpunkt seiner kanzelrednerischer Thätigkeit ist in der 1. Periode die Kirche Martini extra, in der 2. die Allerheiligenkirche, daneben hat H. mehrfach im Dome u. in der Severikirche, 1614 einmal in dem seit 1483 in der Stadt liegenden Cyriax-Kloster gepredigt. Die Predigten tragen einen stärkeren polemischen Character als die früheren, z. B. in F. 156 enthaltenen, und nehmen außerdem, je näher sie zeitlich dem Anfange des 30jährigen Krieges liegen, an Schärfe gegen die Protestanten zu, gelegentlich hat er indeß auch damals*

*mehrere der früher gehaltenen Predigten wiederholt; zuletzt begegnen auch* Leichenreden, *so im Advent 1615 die Parentation eines Kreuzherrn* Michael Kelner *u. eines Herrn* Hugold.

2) Bl. 283—285. Incitamenta ad penitentiam. *(Ueberschr.)*

*Schrift wie F. 156 ff. Wz.: Frau mit einer Fahne in der rechten u. einem heraldischen Adler in der linken Hand, kl. Wappen.*

## 50. *Pgt. 8° frühes 14. Jh. 107 Bl., südländ. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; Borte mit verzierter Metallöse als Verschlußband dienend; v. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 220. theologie; *auf dem Vorbl. ausradirte Besitznotiz.*

**Iacobi de Voragine sermones quadragesimales et paschales.**

*Rubr.:* Inc. serm. XL^ales^ secundum fr. Iac. de Vor. ord. Predicat. *Anf.:* Filia populi mei induere cilicio — amarum. Ierem. 6. Quamvis solennitas quadragesimalis inseqnenti dominica incboetnr. *Ende:* Stetit Iesus in medio discipnlorum snorum et dixit eis pax vobis — ad quam precibus et meritis glor. Virginis, matris sue, et b. Dominici patris nostri nos perducat — secul., am. *Roth auf schwarzer Vorzeichnung:* Expl. serm. fr. I. de V. ord. fr. Pr., D. gr., am.

*In kräftiger, nicht zu gr. ital. Currentschr. auf Pgt. u. mit Tinte desselben Characters 2sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; Initiolen, mit Aum. des 1., unverziert, abwechselnd blau u. roth; sonst mäßiger rother Schmuck; Sexternen mit schwarz verzierten u. zumeist roth umrahmten Mitte-Wort-Cust.; gleichzeitige Foliirung mit arabischen Zahlen.*

## 51. *Pgt. 8° 1. Hälfte des 14. Jh. 174 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem, gepreßtem Lederrücken (Lilien u. Rosen); v. i. stark beschädigtes Bruchst. eines Pgt.-Bl. mit roher, gr. Cursive des fr. 14. Jh., Rest einer* Urk. *oder eines* Urk.-Entwurfs, in dem von einer »villa de Asseken«, einer »mater Iobannis Voskeu« u. von einer Zablnng von »solldi Leodienses in festo s. Remigii« bei irgend einem Altare gesprocben wird; *im 16. Jh. über die alte Schrift geschr.:* 106. theologie; liber librarie Porte celi Erffordensis, *auf der ehemals aufgeklebten Seite des Bl. dieselbe Sign. aus dem 15. Jh. von dem anderweit oft nachgewiesenen Bibliothekar der Ampl.; Einb. demnach erst nach Uebergang des Besitzes von Amplonius an das Collegium angefertigt; unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Theol. 107, *wonach:*

1) Bl. 1—28′. Item **summa Lombardica** abbreviata de **sanctis** ut prior (i. e. Cod. Ampl. Theol. 106 = Q. 136).

*Rubr.:* Prologus de s. Andrea. *Anf.:* Iobannes baptista predicans in deserto inter ceteros discipulos suos duos babuit. *Ende:* Katberine martiris. Maxencius — miraculorum gloria qnieseit.

2) Bl. 28′—34′. Tres boni **sermones de dedicatione templi.**

*Rubr.:* Dedicatio. *Anf.:* a) Dedicatio ecclesio inter alias festivitates. b) Secunda de ipsa ecclesia; ad consecrationem autem altaris plnra concurrunt, primo quatuor cruces de aqna benedicta. c) Hodie salns domni huie facta ost, boc dnpliciter.

3) Bl. 34′—35. Sermo de **inventione sancte crucis** habitus. *(Nicht im Cat.)*

*Rubr.:* De inv. s. erue. *Anf.:* In mense Ianuario congregata est multitndo innnmerabilis barbarorum. *Ende:* XIIII. die mensis Septembris Iherosolimis celebrari.

4) Bl. 35—36′. Narratio de **morte** et **assumptione b. Mariae** composita. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.*: In tempore illo cum esset b Maria vigilans et orans. *Ende* devocionem proferantur.

5) Bl. 37—53. Tractatus bonus de **decem preceptis decalogi.**

*Rubr.*: Epylogicum de X prec. editum. *Anf.* Si vis ad vitam eternam ingredi, serva mandata. Verba ista sunt in Matheo et sunt Salvatoris. *Ende* inter electo(s) nos velit collocare; am.

6) Bl. 53—55'. **Querimonia** b. **Marie** per **Anselmum.**

*Anf.*: O anima fidelis, sponsa Iesu Christi, fletum dedue. *Ende* laudabo et honorificabo in sec. sec. amen. Expl. dyalogus inter b Virginem et animam fidelem quem dicitur edisse b. Augustinus simplici stilo pro humilium devocione.

7) Bl. 56—59'. **Miracula** quedam **doctrinalia** (Iordani) magistri.

*Rubr.*: Mag Iord. *Anf.* Ad honorem partus beatissime virginis Marie, que non solum peperit. *Ende*: evolavit ad laudem Virginis que est benedi. in sec. sec., am.

Die Nr enthält Erzählungen über Marienwunder, die unter mancherlei Entstellungen zumeist an historische Facten anknüpfen, so wird die Ermordung Bf. Dietrichs von Naumburg 1123 in Bosau Puothon erzählt, ferner die Gründung eines Klosters »Thuno« durch 8 gleichzeitig geborne Brüder, die ein Kölner Ers. von dem ihnen seltens der Eltern bei der Geburt zugedachten Tode gerettet hatte, die Errichtung des Hildesheimer Bisth. und die Erhebung des h. Godehard zum Bf.

8) Bl. 60—88'. Tractatus compendiosi multi inter se commixti de **septem peccatis mortalibus** et aliis multis.

*Anf.* Septem criminalia et V sensus corporis. *Ende*: sub spe ratihabiclonis.

*Zuerst* moralisch-theoretische Erörterungen, *dann Lösungen mehr practischer canonistischer Fragen, die interessenter sind als viele andere ähnliche Erzeugnisse jener Zeit. Zu Anf wie am Schluß der Vers*: Scriptoris munus sit bos bonus aut equus asus. *Bl 89 Nachträge*: a Puritas cordis in duobus consistit — erit dies indicii. b Statim interfecto antichristo bestia inimico — — ubi dixit congregabo gre.

9) Bl. 89'—149'. **Sermones** de **tempore** multi.

*Anf.*: De omnibus que possideo decimas do. Hic instruimur. *Ende* Ecce homo quidam hydropicus — immerito, si quis enim proprie.

*Bl 143 oben Rubr.* Expl. exposiciones ewangeliorum, *doch keinen Text-Abschn. bedingend, ebenso wenig Bl. 120' die von anderen Händen eingeschobenen Eintragungen*: a *eine Beschwörung* Disparibus meritis pendent tria corpora ramis. | Dysmas et Iesmas, medio divina potestas | — — | et per idem signum salvatur quodque benignum. b) De divite qui deberet mori et fecit vocare suum parrochialem sacerdotem et sacerdos dicens — triecsimum viri sui. c) *die Fabel*: Vetula quedam lac in urna supra caput suum afferebat ad forum — urnam, vitam et opes ammittunt ). *Ferner Bl. 101' oben* Nota tria ferenia: uva, granaetappel, ficus, considera similitudinem istarum trium; *Bl. 121*: tria genera piscium, videlicet stur, hecde, luceus . . *Rest abgeschnitten.*

10) Bl. 149'—155'. **Vita b. Marie Magdalene** (et **translatio** eius).

a) *Rubr.*: Inc vita b. M. M. *Anf.*: Post ascensionem Dom. b. Maria Magdalena cum b Maximino qui fuit unus. *Ende*: honorifice sepelivit. b Translatio. *Anf* Nunc ergo largiente Domino aggrediemur exponere qualiter gleba corporis — anno igitur — — plus minus septingentesimo quadragesimo nono regnante Ludewico regum piissimo etc. *Gegen Schluß Erwähnung des* Vizeliacense monasterium. *Ende* quia te dilexit multum

11) Bl. 156—165′. **Speculum ecclesie.**

*Rubr.:* Hic inc. sp. ec. *Anf.:* Didicit ap. *sonst wie Q. 391 Nr. 17. Ende:* ad laudem Dei pertinet. Expl. spec. eccl. in nom. D.; am.

12) Bl. 166—172′. De **orto** (! = ortu) **mirabili Iesu Christi.**

*Anf.:* In diebus illis erat vir in Israel nomine Ioachim ex tribu. *Ende:* a mortis periculo liberet qui cum — secul.; am.

13) Bl. 173—174′. **Sermones** quidam. *(Nicht im Cat.)*

a) Procidentes adoraverunt eum — mirram penitencie sive mortificacionis. b) Si ergo offers munus tuum ante altare — impertitur. c) Diliges dominum Deum tuum corde tuo et ex tota anima — hec omnia quam nichil. d) Dedicacione. Egressus est Iesus, perambulat Iherico — incidemus in manus Dei.

*Von mehreren Händen in kl. Currentschr. mit Ausn. der 2sp. angelegten Nr. 8, alles 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Hefte verschieden stark, ohne Bezeichnung; einfacher, rother Schmuck.*

## 52. *Pgt. 8° gegen Mitte des 14. Jh. 193 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. u. h. i. Bruchst. einer Urk. aus den neunziger Jahren des 14. Jh. betreffend eine* gerichtliche Entscheidung über vorgekommene Körperverletzungen, wobei, ohne daß die näheren Beziehungen feststellbar sind, ein Herr Georg, ein Peter, der viell. der Beklagte ist, u. ein Martin Margrave genannt worden; *v. i. aus dem sp. 14. Jh.:*

**Sermones dominicales** per totum annum.

*Anf.:* Dies appropinquabit, abiciamus opera; solent vigiles castrorum. *Ende:* summi pontificis i. e. merito mortis Christi liberantur, quod nobis.

*Von 2 Händen in mittelgr. Currentschr. u. kräftigeren, eich mehr der Minuskel nähernden Formen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, mäßiger, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust., sowie Zählung derselben durch Buchst. v. u. links; Lagenzählung mit arab. Zahlen; gleichzeitige Foliirung mit arab. Zahlen rechts oben.*

## 53 *siehe oben nach O. 48.*

## 54 *siehe oben bei O. 48.*

## 55. *Pp. 8° frühstes 15. Jh. 258 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. sowie mit verzierten Metallbuckeln u. Kette; v. a. die nicht auf Cat. Ampl. bezügliche Sign.* 6$^{m}$ theologie; *v. i. Pgt.-Bruchst. mit Minuskel des frühen 13. Jh.* Bibeltext mit Rand- u. Interlinearglosse *enth.; h. i. Bruchst. eines zu* einem canonischen Processe gehörigen Notariats-Instrumentes des mittleren 14. Jh.; *als Vorbl. dient* Bruchst. eines gegen Ende des 14. Jh. auf Pp. geschr. Briefes, durch den Abt Hermann des Kl. der h. Christoforus, Moritz u. deren Genossen zu Homburg den Professen derselben Stiftung, Hermann Herbst, benachrichtigt, dass er durch Abhaltung angeordneter Messen in den Besitz der von dem verstorbenen Theoderich Spragel für solchen Zweck hinterlassenen Güter u. Zinsen auf Lebensdauer treten könne, nach seinem Ableben indeß Rechte wie Pflichten an den Convent übergehen sollten; *auf der Rückseite nochmals die obige Sign. u. Inhaltsver.*

1) Bl. 1—244. **Sermones LXXXI** diebus apostolorum, martyrum, virginum, confessorum, dedicationis ecclesiae habiti.

*Rubr.* De apostolis sermo primus. *Anf.:* Gaudete et exultate, quoniam nomina vestra sunt in celis. Luce X. Sanctis apostolis illud verbum. *Ende:* ab illa celesti leticia nunquam separari, quod nos prestare dignetur, am.

2) Bl. 211'—258'. Register.

*In grober Cursive 1sp. ohne Hariz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Numerirungen mit arab. Zahlen am oberen Rande; Bezeichn. einzelner Abschn. jeder Predigt durch Buchst. am Seitenrande; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ordenskreuz, Lilie, Ochsenkopf mit Stern.*

## 56. *Pgt. 8° 2. Hälfte des 13. Jh. 384 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz. u. ehemals mit Metallbuckeln, e. i.* A. 1484[to] liber Iohannis Knaessen de Berka magistri et collegiati coll. Porte c; sermones Holtnycker doctoris, *daher nicht im Cat.*

1) Bl. 1—3'. Fragmenta sermonum.

*In roher Cursive des fr. 14. Jh. ohne Linien geschr., viell. erst in späterer Zeit vorgeheftet.*

2) Bl. 4—261. **Sermones** CCLIII a quodam **fratre ordinis Minorum** compositi et diebus dominicis et festis per annum habiti.

*Nach alphab. Index (Bl. 4—7') Anf.: Bl. 9.* Suscipe, summe pater, tibi que Minor offer tibi frater, | ad laudem trino, lector, tibi trina propino — | ut prosis precibus operam tantam tibi danti. *Rubr.:* Dom. prima in adv. Dom. sermo primus. *Text:* Emitte manum tuam de alto etc. Ecce, karissimi, sicut naufragi. *Ende:* Dom. XXV. sermo III. Apparebit signum filio hominis — instabilitati subiecta erit.

*Um Mitte des 13. Jh. in nicht zu kl. Minuskel 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau, Hauptinitialen mehrfarbig; Zählung der Predigten durch rothe röm. Zahlen am unteren Bl.-Rande; Sexter. mit schwarzen, röm. Zahlen h. u. in der Mitte.*

3) Bl. 266—269. Sermones de illis Veteris testamenti »Astitit regina a dexteris tuis« et »Vidit Iacob in sompnis scalam« habiti.

4) Bl. 269'—385. **Sermones** CIX sanctorum diebus per annum habiti.

*Nach Index Anf.:* Qui bene dum poteris sermonibus hiis potieris | — — orari tociens moneas pro paupere quodam. *Rubr.:* De s. Andrea. *Text:* Extendam palmas meas ad Dominum. Exod. IX. hoc verbum Moysi h. Andreas apostolus potuit dicere. *Ende:* Merito hec patimur quia peccavimus in fratrem nostrum. Genes. XLII. Quanta mala — Christum offendunt. Merito hec patimur etc. *Rubr.:* Sit felix scriptor sic, qui fuit irradiator.

*In der weiteren 2. Hälfte des 13. Jh. in zur Currentschr. neigender Minuskel 1sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; schwarze Initialen mit rothen Verzierungen; Sexter., auch stärkere Hefte; Bezeichn. wie oben; Zählung der Predigten durch schwarze Zahlen.*

## 57. *Pgt. 8° 2. Viertel des 14. Jh. 154 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem, roh gepreßtem Lederrücken, v. a. u. sonst noch mehrfach die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign.* 256. theologie.

**Iacobi de Voragine sermones.**

*Ueberschr. des 15. Jh. von einem Bibliothekar der Ampl.* Serm. per totum annum, sed deficit principium Iac. de Vor. *Nach Rubr.* Item de eodem sermo tercius. *1. vollst. Predigt:* Gaudium erit coram angelis Dei super uno peccatore penitenciam agente. Magna et preciosa est penit. *Ende mit d. Predigt zum 25. Adventssonntag:* Ut autem repleti sunt etc. Per

istam refeccionem qua omnes repleti — vita erit communis, ad illum beneficium (!) finem perducat nos ille — secul.; am. *Bl. 140—154 alphab. Index mit Rubr.:* Tabula infrascripta facta est in hunc modum: omnis sermo dominicalis a fr. Iac. de Vor. ord. Pred. divisus est in tres partes — — continentes.

*In steifer, etwas eckiger Cursive, die Predigten 2sp., der Index 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. ohne Bezeichn.; Seitenrand sämmtlicher Bl. stark durch Moder beschädigt.*

## 58. *Pgt. 8° Ausg. des 13. bis Anf. des 15. Jh. (1402). 233 Bl.; z. Th. franz., z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem, roth bordirtem Lederrücken; auch ohne Pressung dem von Q. 353 ähnlich; a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 252$^{m}$ theologie; *h. i. Pgt.-Bl. mit äußerst kl. Minuskel des späteren 12. Jh.* grammatischen Inhalts.

1) Bl. 1—80′. Sermones quibuscunque diebus dominicis et festis per annum a Romano quodam habiti.

*Rubr.:* In nem. Dom. incipit Romanus de tempore per dnos sermones. *Anf.:* Abiciamus opera tenebrarum; verba ista scripta sunt in epist. ad Rom. et hodie lecta in ewangelio ad laudem et ad gloriam. *Ende:* Dominic. XXIII. Fides tua te salvam — fortes facti sunt in bello. *In gr. rother Minuskel:* Explicit Romanus per dnes serm. d. temp. *(d. h. mit je 2 Predigten für jeden Fest- u. Sonntag).*

*In nicht unschöner, mittelgr. Minuskel des frühsten 14. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 81. Principium sermonis: Post peccatum Ade eodem expulso — quam plasmatus fui deveniremus, tantum.

*Von anderer Hand in Minuskel.*

3) Bl. 83 u. 83′. Notae variae.

*Ende des 14. oder Anf. des 15. Jh. in Cursivschr. von versch. Händen hinzugefügt, darunter:* Nota bene istud fuit inventaginm Thilomani pie memorie magistri hespitalis S. Andree a. D. MCCCCII in nocte seqnenti purificacienis ete.

4) Bl. 84—94. Rubricae corporis iuris civilis.

*Rubr.:* In nom. Patr. et Fil. et Spir. s. incipiunt rubricae omnium librorum inris et primo in libro institutorum. *Anf.:* De iusticia et iure. *Am Schluß der Rubr. des Codex:* Expl., expliceat, indere scriptor eat. *Für die Rubr. der Authentiken neue Anrufung. Ende:* De raptis mulieribus — constitutio nltima. Expl., expliceat etc. Expl. rubr. autenticorum.

*Nicht gerade in der allerletzten Zeit des 13. Jh. in schöner mittelgr. Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstift- u. Bleistiftlinienschema geschr.; die Schäfte der Buchstaben mit Unterlänge in der untersten Zeile erheblich verlängert; zahlreiche Rubr.; Anfangsbuchst. der einzelnen Rubriken in besonderer Columne stehend u. bis zum Beginn des Codex roth ausgefüllt, von da ab gelb, ebenso einige Unterschr. alsdann mit gelben Streifen überzogen; für die einzelnen Bücher sind neue Seiten begonnen; in den entstandenen Lücken Nachträge: z. B. Bl. 87 in feiner, gleichzeitiger Urk.-Cursive:* Peculium est pusilla substantia de rebus paternis — insidiis se exposuerit; *Bl. 87′ Bruchst. eines Hymnus mit Noten aus der 1. Hälfte des 14. Jh.:* Qui cognoscis occulta cordis, parce peccatis nostris etc.; *Bl. 93′ aus dem fr. 14. Jh. in Majuskeln u. umrahmt:* Qneurs sinz ergient et sinz feirtise; *darunter in Currentschrift:* tourions serai en ve jentise.

5) Bl. 95—97. **Rubricae** V librorum **decretalium.**

*Rubr.:* Rubr. titul. decret. *Anf.:* De sum. trin. et fide cath. etc. *Ende.* De regulis iuris. Expl. rubr. decr.

*2sp. auf collat. eingedrücktem Schema in kl., mehr zur Currentschr. neigenden Characteren etwas jüngerer Zeit geschr.; für jede Rubrik eine Zeile benutzt, Anfangsbuchst. roth ausgeführt.*

6) Bl. 95—98'. **Decretales** quaedam et litterae papales.

a' Apostolice dignitatis etc. Sane cum dura guerrarum commocio — nos ad R. principem secularem huius dissensionis — actorem felicis recordacionis Gregorii pape predecessoris nostri — anathematis vinculo innodatum — venerabiles fratres P. Albanensem et Willelmum Sabinensem ac dilectum filium Willelmum basilice XII apostolorum presbiterum etc. b Exibita nobis Nicholai presbiteri peticio continebat quod eum A., mulier de Venetiis, ipsum super quibusdam instrumentis coram venerabili fratre nostro patriarcha Gradensi — traxisset etc. c Romanus pontifex qui iura tuetur etc. d Romana ecclesia etc. Statuimus ut quilibet archiepiscopus suam volens visitare provinciam etc. e) Gravem nobis dilectus filius noster B. archiepiscopus et capitulum Pisanum conquestionem monstravit, quod vos in predicacionibus etc. f Pro humanani redempcione generis de summis celorum. g) Romana ecclesia etc. Licet autem Remensi archiepiscopo suam provinciam visitanti eos qui tunc etc. h) Rom. eccl. etc. Questoribus autem fabrice Remensis ecclesie. Remensis archiepiscopus etc. i) Rom. eccl. Sentenciam interdicti, suspensionis vel excommunicacionis sentencias latas ab officialibus, archidiacono et quibusdam aliis iurisdictionem habentibus suffraganeorum Remensis ecclesie etc. k Venerabilium fratrum nostrorum Rotbomagensis archiepiscopi et Lexoviensis episcopi procuratoribus et collegis suis in presencia constitutis prefati archiepiscopi procurator libellum optulit etc.

*Zuerst auf den Rändern neben Nr. 5 in sehr kl., steifer, abkürzungsreicher Cursive mit fast engl. Character, wie er indeß auch in Nordfrankreich vorkommt, zumeist 2sp. geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

7 Bl. 99—105'. Fragmentum tractatus ab **Anselmo Cantuariensi** de **passione Christi** scripti.

*Anf.:* S. Ansbel. longo tempore cum lacrimis. *Ende:* remanerent in cruce corpora eorum.

*In zierlicher Minuskel des späteren 13. Jh. 1sp. auf collat. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.*

8' Bl. 106—118'. **Vocabularium biblicum.**

*Anf.:* Hec abyssus dicitur profunditas magna. *Ende:* Symon Scariotis — Iude proditoris. Deest.

*Von 2 Händen th. in mehr currenten th. in minuskelartigen Zügen 2sp. auf collat. Braunstiftlinienschema geschr.; einfache, rothe Initialen.*

9' Bl. 119'—141. **Sermones** versus finem **verba** et **propositiones Anglicas** tradentes.

a) Ultra non serviamus peccato, Rom. 6. In omni opere completo — saporem gracie et glorie, ideo Thobias t°. b, Diabolus retrahit multos ne surgant a peccatis, habet manum suam — 5. digitus est diffidencia misericordiam Dei consequendi. c) Agite penitenciam ab omnibus iniquitatibus vestris. Ezech. 18 kap., qui non vult mortem — sacrificium faciunt tamquam Deo suo. d) 2^m^ preceptum est non assumes nomen Dei tui in vanum, in isto precepto docemur — vident fatuitates et malefacta sua. e Custodite mandata domini Dei vestri, Deuter. 4. kap. Christus dicit in evangelio secundum Ioh. — omnibus panibus

*In nicht zu gr., aber kräftiger u. ausgeprägter engl. Cursive des frühen 14. Jh. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXVII) 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr. Bl. 119 von anderer Hand:* Gravene est totus bonus.

10) Bl. 144—233. **Sermones.**

*Anf.:* Conuertimini ad me in toto corde vestro, loel II. Quantum Dominus conversionem nostram. *Ende:* Dominus quidem Iesus quando locutus est eis assumptus est — Matth. vltimo. In verbis istis circa ascensi[onem] Domini notantur IIII$^{or}$, primum est ascendentis dignitas etc.

*In nicht zu gr., sicherer Minuskel noch im 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfache Initialen, abwechselnd roth u. blau; im Uebrigen einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. röm. Zahlen h. u. in der Mitte.*

## 59. *Pgt. 8° Mitte des 14. Jh. 152 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit schwarzem, gepreßtem Lederüberz.; vorderer Deckel bis auf ein i. ehemals eingeklebtes Bl. abgerissen, am hinteren noch eine Kette; das erwähnte Bl. ist ein* Bruchst. einer zu Wetzlar in den 60iger Jahren des 14. Jh. ausgestellten deutschen Urk. über Schuldverhältnisse, in der eine Hartdruot eine besondere Rolle spielt; *auch h. i. Bl.* Spuren eines deutschen Urk.-Textes des mittleren 14. Jh. über einen Kauf, bei dem ein von Steinsperg betheiligt ist; *Sign. fehlt; nicht im Cat. Ampl.*

**Sermones Peregrini.** *(Ueberschr. des sp. 14. Jh. auf Bl. 1.)*

*Rubr.:* In adventu Domini sermo primus. *Anf.:* Ecce rex tuus venit tibi; in his verbis propheta consolatur. *Ende:* Rubr.: De omnibus sanctis. *Text:* Videns Iesus turbas Mat. V. In istis verbis notantur duo, Dei bonitas — sanctorum gloria ut enpiatur. *Rubr.:* In festo b. Martini. *Bl. 53' in rother Schrift Verzeichn. der in den Predigten vorkommenden Legenden u. Geschichtchen.*

*In nicht zu gr. Characteren, die zwischen Minuskel u. Currentschr. hin u. her schwanken, 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; Mehrzahl der Bl. ist bis auf die Hälfte zerstört.*

## 60. *Pgt. 8° Ende des 13. bis Mitte des 14. Jh. 97 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem, braun besetztem Lederrücken; Sign. fehlt; nicht im Cat. Ampl.*

1) Bl. 1—56'. **Sermones** omnibus sanctorum diebus et festis per annum habendi.

*Rubr.:* Dominica prima in quadrag. *Anf.:* Hortamur vos, fratres, ne in vacuum graciam recipiatis etc. Hortatur nos apostolus, ne ingrati. *Ende:* Veniet desideratus cunctis gentibus etc. Aggeus II. Filius altissimi, — sperantes in se. I. Chr., filius Dei, qui cum Deo patri etc., am.

2) Bl. 56'—48. **Collectio legendarum.**

a) In Thuringia quidam plebanus tulit ad collum in pixide — corpus Domini — quem quedam meretrix etc. b) Cum duo lusores in vicem luderent — dixit Christo contumeliosa in ludo etc. c) Iuxta Florentinam (!) fuit quidam invenis cuius pater multas divitias etc. d) Quidam miles alteri (!) militis patrem occiderat casu etc. e) In Anglia quidam iuvenis clericus cohabitavit cuidam Indeo habenti pulcherrimam filiam etc. f) Mulier quedam cum multas apes nutriret et ille non proficerent etc. g) In Brabancia in villa que Toreubars vocatur quedam religiosa desiderans communicare etc. h) Miles quidam nobilis et predo captus fuit ab Imperatore Friderico etc. i) Quedam matrona habebat filiam iuvenculam sicut moris est sub pallio etc.

*In mittelgr., leidlich sicherer Minuskel des ausg. 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr., einfacher, rother Schmuck; Sexter. mit kl. Eckcorteust.*

3) Bl. 58'. Sermo.

*Text:* Regina Saba ingressa Ierus. — Domino pereneiamur. Iob XVII.

*Anfange des 14. Jh. nachgetragen.*

4) Bl. 59—70'. Alia collectio **sermonum.**

*Anf.* Quasi cedrus exaltata sum in Lybano. Ecc. XXIIII. In . . . . . auctoritate tria principaliter sunt inquirenda ad laudem Virginis gloriose. *Ende* Cum videris nudum, operi eum etc. Ysa. LVIII. Vide hodie oculis mentis — tanto mihi carior.

*In eigenthümlich schwungvoller, dabei aber doch spitzer Cursive gegen Mitte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beobachtet.*

5) Bl. 71—86'. Alia collectio **sermonum.**

*Anf.* Ecce nos relinquimus omnia, verba sunt Symonis videlicet obedientis; omnia dicit. *Ende* Simile est regnum homini negocianti thesaurum etc. In istis Domini verbis IIII$^{or}$ sunt — quasi dicat plura.

*Von 2 Händen, einer älteren, die mehr minuskelartige Charactere führt u. einer jüngeren, die sich in Currentschr. bewegt, 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

6 Bl. 87—97'. **Commentarii** theologicii; **sermones** varii.

*Anf.* De VII cameris premii iustorum preordinatis dicemus. *Bl. 90':* De VII cogitacionibus quas homo cottidie debet habere; prima cogitacio de peccatis *Bl. 92.* De duobus affectibus anime contemplative. Habet anim. contempl. duos affect., qui sunt compunccio. *Bl. 93' Rubr.:* Inc. oracio dominicalis. *Text:* Oracio dominica proprie dicitur quia dom. nost. I. Chr. dixit de impenetrabili etc.

*Von verschiedenen Händen bald in feinerer, bald in gröberer Minuskel, bald in Currentschr. 2sp. zumeist auf vollst. Schema geschr., kaum älter als 1. Hälfte des 14. Jh.; reicher, einfacher, rother Schmuck*

**61.** *Pp. (Pgt. 8° spätestes 13. bis späteres 14. Jh. 170 Bl.; z. Th. aus Engl., z. Th. von Joh. de Wasia.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. auf Pp.-Zettel* 102$^{m}$, *auf dem Holz* 102$^{m}$ theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 103, *wonach:*

1) Bl. 1—10 u. 13—20. Item **figure** super **Genesim.**

a *Anf.:* In princ. creav. D. cel. et terr. Celum significat suprema. *Ende:* Servus Abraham — susceptura decora. b) *Anf.:* Genes. 2° cap. nota quod ad omnem quietem. *Ende* nota quod ad instar corporis — poteris 7 unguenta.

*In kl., steifer u. spitzer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh., viell. engl. Herkunft, 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Sexter. ohne Bezeichn.; äußere u. innere Lage Pgt Wz nicht erkennbar.*

2 Bl. 21—35. **Tabula** capitulatim super totum **canonem biblie** a principio usque in finem **(Alexandri de Villa Dei).**

*Anf. wie F. 7 Nr. 4. Ende* iam Expl. versus optimi ad occursum faciliorem capitalatim sentenciarum byblye 205.

*Von Joh. de Wasia ohne Schmuck auf Pgt u. Pp. wie Nr. 1 geschr. Bl. 35 u. 35' Nachträge, darunter* astronomische Angaben *für den 4. April 1393 u. die bei der Anlegung der Messgewänder üblichen Gebete* In principio dicat sacerdos Deus qui tibi — usque ad finem epistole.

3) Bl. 37—52′. **Figure** super **Exodum.**

*Anf.:* Hec sunt nomina etc. Nota hic quod non solum filii Iacob. *Ende:* indicabit populum suum.

*Von derselben Hand wie Nr. 1, hierauf ein von Joh. de W. angelegter Index; von ihm Bl. 52′:* hec pars moralitatum pro 1 franc.

4) Bl. 53—160′. Rarissima et optima **scripta** super **Exodum.**

*Anf.:* Egyptus interpretatur tribulacio. *Ende:* continencia, castitas.

*Noch im 13. Jh. in äußerst kl., steifen, nach links sich neigenden Characteren, die eine Mittelstellung zwischen Current- u. Cursivschr. einnehmen, mit wechselndem Ausdruck, bald mit schwärzerer, bald mit hellerer Tinte 1sp., bald ohne Horiz. bald in vollst. Bleilinienschema geschr.; zumeist Quater. mit kl. römischen Zahlen h. u. in der Mitte; Bl. 80′* Anrufungen göttlicher Personen in deutscher Sprache *aus dem fr. 15. Jh.*

5) Bl. 161—162′. B. **Gregorii** dicta quedam de **amore Dei.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Gregorius. Si in proximorum necessitatibus. *Ende:* non desinit amor.

*In kräftigerer Currentschr. des fr. 14. Jh. 1sp. auf vollst. Schema geschr.*

6) Bl. 163—167. Quedam **Augustini** de **anima humana.**

*Anf.:* Aug. d. an. h. quid valeat in corpore. *Ende:* duelli pugnatura fides.

7) Bl. 167′—170. Item quedam **eiusdem** de **b. Ambrosio.**

*Anf.:* Aug. d. b. Am. ista dicit. Cum legebat, oculi ducebantur. *Ende:* dedicavere principia.

8) Bl. 170′. Fragmenta orationum. *(Nicht im Cat.)*

*Nr. 6—8 von einer der in Nr. 5 vorkommenden Hünden geschr.*

## 62. *Pgt. 8° Anf. des 14. Jh. 136 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. h. i. Pgt.-Bll.; auf der ehemals aufgeklebten Seite eine durchaus geschickt angelegte u. ausgeführte* Federzeichnung, *eine gekrönte Frauenfigur, die auf einem Throne sitzt u. vor der ein jugendlicher, nur mit einem Schwerte bewehrter Ritter, das Knie zu beugen im Begriff ist, darstellend; eine* medicinische Notiz *des fr. 14. Jh. befand sich hier wohl vor Anbringung der Zeichnung; gleicher Zeit gehört das* hilf Got alweng *darunter an; auf dem anderen Bl. specialisirendes Inhaltsverz. des 15. Jh., wohl von Amplonius selbst; als Vorbl. dient Pgt.-Bl., auf dem Schrift des 10. Jh. ausradirt ist, viell. aus einer* Grammatiker-Hds. (*Ableitung der femininen, auf* ix *endigenden Substantive aus den Masculinen auf* or; *in der letzten Zeile:* euphonie tantum causa); *v. a. die dem Cat. Ampl. entsp. Sign.* 78[m] medicine, *wonach:*

Item **commentum Petri Hispani** super libris **amphorismorum Ypocratis.**

*Anf.:* Vita brevis — fallax etc. De afforismis pancula hic notantur. Cum medicinalis artis summa — reducitur. Titulus talis est: inc. lib. aph. Yp. Yp. autem artis sustentator. *Ende:* interrenanem significant et ideo sanum fetum.

*In grober Currentschr. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; Correcturen vom Textschreiber am Rande; rother Schmuck, vornehml. Unterstreich. der Textcitate; Ueberschr. hervorragender Abschn. oben auf den Bll. in gleichzeitiger Cursive; ebenso unten in der Mitte arab. Zahlen, die sich auf dieselben beziehen; Quinter. ohne Bezeichn.*

Digitized by Google

**62ª.** *Pgt. 8° 2. Viertel des 12. bis Ausg. des 13. Jh. 102 Bl.; z. Th. ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, c. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 82ª medicine, *wonach*

1) Bl. 1—21'. Item **Macer de viribus herbarum**

*Anf. wie Q. 217 Nr. 3. Ende.* una diagridii sic apta solucio fiet.

*In kl. schöner Minuskel des 2. Viertels des 12. Jh. (Striche auf dem doppelten l ziemlich alterthümlich) 1 sp. auf rollst. eingedrücktem Schema geschr.; als Anfangsbuchst. der Verse Capitälchen, die in besonderer abgerückter Columne stehen, verwendet, dieselben sind auf den ersten Bll. roth ausgetupft, einmal läuft auch eine rothe Linie von oben bis unten durch dieselben; für die vorkommenden Absehn. waren größere Initialen beabsichtigt, wie größere in die Textcolumnen eingeschnittene Lücken zeigen; viel später hat dann erst ein ungeschickter Schreiber rohe Minuskeln mit blasser Tinte eingefügt; am Rande sind von einer von der des Textschreibers verschiedenen, demselben aber zeitlich sehr nahestehenden Hand die Namen der im Texte erwähnten Kräuter u. Krankheiten registeractig angebracht, Nachträge hierzu, mit einigen deutschen Namen untermischt, rühren aus dem späten 14. Jh. her; Quatc. mit kl. römischen Zahlen k. u. in der Ecke rechts; außerdem Foliirung mit arab. Zahlen aus dem 14. Jh. in der Mitte des oberen Bl.-Randes*

2 Bl. 21' u. 12. Tabula gradunm medicinarum. *(Nicht im Index.)*

*Anf.:* Rosa est frigida in primo gradu *Ende* antimonium calidum et siccum IIII°.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 in ähnlicher Ausstattung, jedoch 2 sp. geschr.*

3) Bl. 25'—48'. **Antidotarium Nycolai.**

*Anf.:* Antidotum. Aurea Alexandria, faciens ad reuma capitis. *Ende:* Zinziber conditum — reliquum dividatur in duas equas.

*In kl., sicherlich ital. Minuskel bald nach Mitte des 12. Jh. 1 sp. auf rollst. Braunstiftlinienschema geschr.; nicht verzierte, abwechselnd rothe u. blaue Initialen, die geringen Einfluß der sog. Gothik zeigen u. ziemlich ganz innerhalb der Schriftcolumne stehen; auf den Rändern Bemerkungen in noch feineren u. kleineren Zügen, die an Urk.-Schrift des fr. 13. Jh. erinnern; Pgt. u. Tinte südländ.; Quater. ohne Bezeichn.*

4 Bl. 49—83'. Super **dietis universalibus commentum** bonum (magistri **Matthaei F.**).

*Anf.:* In diversis linguis diversos huius artis constat fuisse scriptores — philosophiam. Titulus talis est inc. liber dictarum universalium — dicta autem large et stricte accipitur. *Ende* Mollibus vero post — mollicie indigesti emitterentur. Gratum principium sed gratior est mihi finis. Expl. glosule a M. Matheo F. supra dict. univ. composite.

*In nicht zu kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des mittleren 13. Jh. 2 sp. auf rollst. Braunstiftlinienschema geschr., Initialen u. Schmuck nicht beabsichtigt; Pgt. südländ.; Quinter.; Mitte-Wortcust.*

5. Bl. 84—102. **Cyrurgia Segeri** (= **Rogeri**?) **Salernitani** valde bona.

*Anf.:* Post mundi fabricam eiusque decorem. *Ende:* semper abrasus existat.

*In größerer Minuskel des späteren 13 Jh. 1 sp. auf rollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Schrift wie Pgt u. Tinte südländ., Rubr u. rothe §§. Initialen abwechselnd blau u. roth, anfänglich mit einigen Verzierungen; der 1. Initial gr. aus Elementen beider Farben zusammengesetzt; das Ganze besteht aus einem Hefte von 8 Lagen u. einer einzelnen Lage; Foliirung in moderner Art mit gr. römischen Zahlen des 13. Jh.; zahlreiche Glossen in kl. engl. Cursive des fr. 14. Jh.*

**62ᵇ.** *Pgt. 8°. Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. 187 Bl.; z. Th. ital., z. Th. deutscher, z. Th. franz. Herkunft, z. Th. rescribirt.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 79. medicine, *wonach:*

1) Bl. 1—36. **Macer de viribus herbarum.**

*Rubr.:* De artemisia. *Anf. wie Q. 217 Nr. 3. Ende:* una tamen nobis ot auilia inre vidontur. *In gr., rath abschattirter u. z. Th. roth durchstr. Capitälchen:* Expl. lib. Macri philosophi.

*In nicht zu gr. Minuskel des mittleren 12. Jh. entschieden von einem Italiener geschr.; die Schäfte mit Unterlänge in der unteren Zeile überaus lang heruntergezogen; vollst. eingedrücktes 1sp. Schema; besondere schmale Columne für die abgerückten Anfangsbuchst., die von einer gelben Linie durchzogen sind; bei Hauptabschn. gr. rothe Initialen, sowie auch Rubr.; zahlreiche gleichzeitig hinzugefügte Textweiser in rother Farbe auf dem Rande; daselbst ferner gleichzeitige kl. Glossen in ital. Minuskel u. etwas jüngere, vielleicht dem spätesten 12. Jh. angehörige Bemerkungen derselben Provenienz, wobei die Schrift sich mehrfach den in den Urk. üblichen Formen nähert; Glossen zumeist auf den unteren Bl.-Rändern, die, da dieser Theil der Hds. ursprünglich ein größeres Format besaß als die später hinzugebundenen, jetzt umgeschlagen sind; gelegentlich ferner Glossen, zumeist* Recepte *u.* Geheimmittel *enthaltend, in entschieden deutscher Minuskel des mittleren 12. Jh., also kaum jünger als der Text u. die ältere Glosse ital. Herkunft; unter jenen Glossen eine Reihe in* deutscher Sprache, *darunter:* a) *Bl. 8* zwei Blutsegen. α) Crist wart wundet, des wart er gesunt etc. β) Stant blût, habe biût, habe dine blût, also verstant dû, so der Iordan stünt. b) *durch die ganze Schrift hindurch bei Erwähnung der einzelnen Pflanzen deren* deutsche Namen, *die indeß weder von einer Hand noch zu ein- u. derselben Zeit hinzugefügt worden sind; der Schriftcharacter weist bei einigen dieser Namen auf eine Entstehung der Glossen in der Mitte des 12. Jh., bei anderen auf das Ende des 12. Jh., bei der Hauptmasse auf den Anfang des 13. Jh. Dieser eigenthümliche Character der Hds. ist nicht anders erklärlich als durch die Annahme, dass dieselbe bald nach ihrer Anfertigung in Italien zuerst vorübergehend in die Hände eines Deutschen u. erst nach nochmaliger Benutzung durch Italiener endgültig in deutschen Besitz überging. In den Glossen in ital. Minuskel des späteren 12. Jh. sind um die Entzifferung der mitgetheilten Geheimmittel u. Beschwörungsformeln zu erschweren z. Th. in den Texten, vornehmlich aber in den Ueberschr. die Vocale durch den nächstfolgenden Consonanten ersetzt; z. B. Bl. 2:* R f g n x m h p m k n k s fgrktxdknks etc., *Bl. 16:* ad Xfnfrfm fxcktbndbm.

2) Bl. 37—74′. **Platearius de simplicibus medicinis.**

*Rubr.:* Sancti spiritus nobis assit gratia qui coudam nostra sibi faciat habitacula. Iuc. liber mag. Mathei de Platea qui circa instans nominatur. *Anf. wie F. 275 Nr. 3; urspr. Hand hört im Absch.* de spica *auf mit:* paralisiu, arteticam vel podagra sumptum per os vel in ungentum. *In recht roher Schrift hierauf:* quod sic fit quidam pulvis — maxime contra ictericiam.

*In feiner, kl., sicherlich ital. Minuskel des frühsten 13. Jh. 1sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Rubr. u. rothe einfache Initialen, die anfangs fast ganz innerhalb, später außerhalb der Columne stehen; Verzierungen an einzelnen Stellen später eingefügt; Hefte zu 12, 3 u. 4 Lagen, ohne Bezeichn.*

3) Bl. 75 u. 75′. Excerpta quaedam ex scriptis quorundam patrum facta. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Expedit vobis ut ego vadam; nota: parvuli decipiuntur. *Ende:* in pregustandis celestibus dulcedinibus.

*In Urk.-Cursive wohl eher aus der 2. Hälfte des 13. Jh.*

4 Bl. 76—77. Notae astronomicae. *Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Cum luna fuerit in ariete, signum est igneum. *Ende:* indumenta indnere.

*In currentschriftartiger, unsicherer Minuskel des ausg. 13. Jh. ohne Linien geschrieben.*

5, Bl. 78—90'. **Lapidarium Evacis** regis Arabum (vel potius **Marbodi Redonensis**).

*Rubr.:* Ine. liber qui vocatur lapidarius. *Anf.:* Evax rex Arabum legitur scripsisse Neroni. *Ende:* mutatus cernitur ordo. *Rubr.:* Finis. *Dennoch:* Hec innumeris excepta — capitellus. Anulus ut gemmam digitis — procul ambiguo comitantur. Expl. lapidarius.

*In zur Cursive neigender, kl. fremdländischer Minuskel des frühesten 13. Jh. 1 sp. in vollst. Schema geschr.; Rubr.; Initialen der Hauptabschn. grün u. roth; Anfangsbuchst. der einzelnen Verse in besonderer Columne, abwechselnd roth u. grün gestrichelt, Pyt. nicht südländ.*

6 Bl. 91—123'. **Alexander iohannicius** de **curis morborum.**

*Anf.:* Caput vulnerari diversis modis contingit. *Ende:* De ruptura cruris — plagella sex digitis ampla ligetur.

*In durchaus currentartiger, unsicherer, nicht zu gr. Minuskel noch im mittleren 13. Jh. 1 sp. in eingedrücktem collat. Schema geschr.; Pyt. ital.; ein Heft 4 Lagen, ein zweites 12 Lagen stark, nicht bezeichnet, Initialen einfach, abwechselnd blau u. roth; Correcturen u. Randbemerk. in feiner, schöner ital. Minuskel derselben Zeit wie der Text.*

7 Bl. 124—165'. **Thesaurus pauperum Petri Hispani.**

*Rubr.:* Ine. th. p. editus per Iohannem papam. *Anf. wie F. 271 Nr. 9. Ende versucht* per bestiam vel . . . . . et dicit potentissimum . . . . . .

*In kl., eigenthümlicher, jedenfalls franz. Cursive des fr. 14. Jh. 2 sp. ohne Horiz. geschr., Rubr.: einfache Initialen abwechselnd blau u. roth; Quater. ohne Bezeichn.; Pyt. nicht südländ.; an den Rändern schimmert ein abradirter, anscheinend poetischer Text des 12. oder 13. Jh. hindurch. Bl. 165' unten in kl. Cursive:* Nota a. D. 1385 Nycolaus ab Austria Amplonio Rating de Berka hunc libellum prestiterat in practicam medicine introductorium.

8 Bl. 166 u. 166'. **Tractatus Francogallicus regulas honeste vivendi** tradens.

*Anf.* Purveanche doit l'ome deforainement gouverner de noureture corporel et de tontes ministrations si comme de boire, manger, viestir. *Ende:* le maine con puet visiter sauve s'onneur. Car desus.

*In Urk.-Cursive des fr. 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.*

9 Bl. 167—171. Versus **Egidii** de **urinis** sine commento.

*Anf. u. Ende wie F. 238 Nr. 10 u.* Expl. versus Egid.

*In schöner, gr. Minuskel des späteren 13. Jh. 1 sp. in eingedrücktem, collat. Schema mit doppelten Zeilenabständen auf südländ. Pyt. geschr.; einfacher, rother Schmuck, Rand- u. Interlinearglossen in feiner, spitzer Cursive franz. Herkunft.*

10 Bl. 174. Cognitio colorum urinarum. *(Rubr., nicht im Cat.)*

*Text:* Puri fontis aque se comprobat — mortificata vel usta

11 Bl. 174 u. 174'. De inscriptione sanguinis. *(Rubr., nicht im Cat.)*

*Anf.:* In inscriptione sanguinis triplex est modus. Dum enim fluit. *Ende:* dissolvitur, timendum est. Expl.

*Vom Hauptglossenschreiber in Nr. 9; Bl. 173' von gleicher Hand bei einem Recepte:* pro priore de Beureria.

12 Bl. 175—177. Fragmentum eiusdam **artis poeseos metricae** vel **carminis de laude poeseos** compositi. *(Nicht im Cat.)*

*In Minuskel des ausg. 13. Jh. 1 sp. geschr., sehr bald nach der Niederschr. wieder abradirt u. z. Th. mit Notizen in Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. bedeckt.*

*allem Anscheine nach auch unter der Schrift der folgenden Nrr. fortlaufend, am Besten lesbar die Verse:* . . . usibus ignotum te mea Musa gemit | Victa tuis tituiis sua . . . . asse feruntur | Gregorius noster Ambrosiusque pater, | Tu curas . . . . . iras bominumque Deumque | Frangas . . . . . demonumque fugas. | Organa . . . . tube cithare fiaie iira cornu | Auribus arte tua rectificante sonum, | Dulcis in aure Dei ceios penetrat tua virtus, | Impetrat et veniam te mediante reus, | Assis, plectra movens, divino flamine dignum | Nostris carminibus impositura mnnimen. *Darüber ferner:* a) *Bl. 176 eine Reihe von* Vorschriften über die Verwendung verschiedener Buchst.-Formen in Briefen nach dem Vorbilde der päpstlichen Kanzlei. *Anf.:* . . . . qualis disponere debeas figuras litterarum iuxta morem curie Romane. b) ki. Gedicht: Currit aper gressu faciscens cenare beate.

13) Bl. 178—182′. **Circa compotum manualem.**

*Anf.:* Boecius dicit in libro de consol. phil., ignorare ceteris animantibus — accedamus ad textum. Notandum quod duplex *wie O. 8 Nr. 8.* Iste liber cuius subiectum est spacium. *Ende:* duplex est computus — circuli. Lux naturalis viginti quatuor horis — omnes communes dicere debes. Expl. sententia sive glosa compoti manualis.

*In kl., steifer Cursive deutschen Charactere in der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. 2sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; einfacher rother Schmuck.*

14) Bl. 182′—185. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) Witterungsregeln u. Prophezeihungen aus chronologischen Verhältnissen. *Anf.:* Si nativitas Domini fuerit die solis. *Ende:* rerum habundantia et pax bona erit. b) Gesundheitsregeln. *Anf.:* Si vis incolumem, si vis te reddere sanum. *Ende:* atque viris Venerem minuit, mulieribus auget. c) Formel für ein beim Gebären anzuwendendes Amulet. *Anf.:* Swenne de vrowe ze kemenaten sollen gan, so sol men dessen brief scriben unde ir legen uf den buch: »De viro vir, virgo de virgine, vicit leo de tribu Iuda, Maria virgo peperit Christum, Elizabeth sterilis peperit Iohannem baptistam; adiuro te infans per Patrem et Fil. et Spir. s., si masculus sis aut femina, ut exeas de vuiva ista; exinanite, exinanite.« So daz kint geboren wirt, so sal men de breif balde apleghen. d) Nota experimentum ad effugiendas pulices: coriandrum aspergis etc. e) Nota; probatio virginis: facis ingredi super malvam etc. f) Ad caliginem oculorum herbe rute in matutino collecte etc. g) Ad aciem oculorum herbam rute ieiunus manduca etc. h) Ianuarius. Prima dies mensis et septima truncat ut ensis etc. i) Ad dolorem oculorum: S. Nicasius martir et diaconus habuit maculam in oculo etc. k) Ad dolorem dentium: S. Petrus super petram marmoream etc. l) Kalende Ianuarii si fuerint feria 6[a], hyemps erit temperata etc. m) Si breviter sciro volueris, quot habeas per concurrente (!). n) Tractatulus logicus. *Anf.:* Queritur de subiecto in tractatibus. Si dicatur quod silogismus. *Ende:* principia essendi et cognoscendi. o) Fragmentum artis dictandi in curia Romana usurpatae. *(Fortsetzung zu Nr. 12[a] oben.) Anf.:* Diligens ergo scriptor prescriptum modum. *Ende:* pontificatus nostri anno decimo. *Unter den aufgeführten Ortsangaben Bologna u. Hildesheim.*

*Alles von derselben Hand wie Nr. 13 th. 1-, th. 2sp.*

15) Bl. 185′—187′. De **fleubothomia** bona quedam.

*Anf.:* Rogatus a quibusdam ut de racione minucionis — decipiemur. Est autem minucio cyrurgia. *Ende:* est corrupcionis ergo etc.

*Bl. 187′:* Weder den sprey. † In nom. † Pat. † et † Fil. † Spir. † sane. † aliygua † allegozorica † zorobantur † tronsum †. *Bl. 187′:* Auctoritates philosophicae. *Anf.:* De sapiente; sapiens verbis innotescitur. *Ende:* De gubernatore, ubi non est g. — et minus tutum. *Auf dem h. i. ehemals aufgeklebten Bl.:* a) Nil capiti noceas — potio sumpta salubris. b) Ignea sunt aries — cum luna sunt mediocres.

*Aus derselben Zeit wie Nr. 13 in Urk.-Cursive 2sp. in breiterer u. schmalerer Columne geschr.; auf dem letzten Bl. scheint unter Nr. 15 ein älterer Text gestanden zu haben; die ehemals aufgeklebte Seite zeigt wenigstens eine wohlerhaltene gr. Minuskel des frühsten 13. Jh. u. kann das betreffende Bl. wohl einem* Lectionare *angehört haben.*

**63.** *Pgt. 8°. Mitte des 13. Jh. 119 Bl.; ehemals Johannes de Wasia gehörig.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. i. Pgt.-Bl.; auf der ehemals aufgeklebten Seite von Johannes de Wasia* Notizen über eine Reihe kirchenrechtlich strafbarer Fälle, bei denen die Geldstrafen nach Pariser Pfunden berechnet sind; *h. i. ebenso Bruchst. einer lat. Pgt.-Urk. des fr. 14. Jh. über einen* Verkauf von Zinsen auf Wiederkauf zwischen 2 Klöstern, der Abt des einen heißt Albertus, auch ist das Kl. Huysburg Huseborch an dem Geschäft betheiligt, wenn auch wohl weder als Käufer noch als Verkäufer. *Sign. fehlt, doch sicher = Cat. Ampl.* Medic. 77.

Item **commentum Thadei** super libris **amphorismorum Ypocratis.**

*Anf.*: Inquit Ptolomeus qui scientiam vivificavit. *Ende:* quod menstrua constringuntur. *Bl. 116' unten in Cursive des sp. 14. Jh.:* Expl. comm. Th. super aff. Yp et commentis Gal. *Bl. 117—119':* Recepta varia medica. *Anf.:* Vinum provocans vomitum sic fit. esula. *Ende.* asmatis speciem de sui causa solvere.

*In nicht zu kl., zierlicher Minuskel 1sp. auf vellst., ziemlich engem Bleilinienschema geschr., bunter Schmuck nicht beabsichtigt; zumeist Quater. mit umrahmten Eckwortcust., den letzteren gegenüber in der Ecke links die in Buchst. ausgeschriebene Zahl des betreffenden Heftes*

**64.** *Pgt. 8° spätestes 12. Jh. u. Anf. des 14. Jh. 294 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel* 130. theologie, *ebenso auf dem Vorbl., dazu aus dem späten 15. Jh.* Porte c. Erff. = *Cat. Ampl.* Theol. 131, *wonach:*

1 Bl. 24'. Item liber egregius venerabilis **Boecii** de **ebdomadibus,** l. e. de dignitatibus theologicis vel potius **Aiani liber regularum theologiae.**

*Anf.:* Omnis etc. *wie F. 167 Nr. 3. Ende.* percipiantur, am. *In Cursive des fr. 15. Jh.* Expl. maxime Alani. *In gr. Minuskel etwas früherer Zeit, da ehemals ausradirt, nur theilweis lesbar:* qui amat ubi non amatur gravi. *In Cursive:* Iste liber est fratris Philippi W . . . . h. mel.

*1sp auf vellst. Tintenlinienschema von mehreren Händen des ausg. 12. Jh. bald in kl., bald in gr. Minuskel geschr., zuletzt in den Hauptsätzen größere Charactere als in den Erläuterungen; einfacher, reicher, rother Schmuck. Quater ohne Bezeichn.*

2 Bl. 25—67. **Glosule** seu notule super omnibus fere **epistolis** b. **Pauli** cum tabula.

*Anf.* Secundum carnem. in hoc notaverunt sancti *Ende* ambuians super mare Matth. XIIII. *Tafel* Adam fuit forma — Christus — aptum propter IIII^or. Hebr. X.

3 Bl. 67'—101'. **Sermones** boni valde de **tempore** et **sanctis.**

*Anf.*: Aperiatur terra et germinet salvatorem — Ysaias XLV. Salutate Mariam que multum. *Ende* sicut angeli Dei, sicut dicitur Matth. . . .

4) Bl. 102—109′. Liber b. **Bernhardi de precepto et dispensatione.**
*Anf.:* B. Bornard. d. pr. et d. Qua mente iam tacebo. *Ende:* inmensitate maiestatis.

5) Bl. 109′—111. Libellus **Senece de quatuor virtutibus cardinalibus.**
*Anf. wie Q. 15 Nr. 26. Ende:* contempnat ignaviam. Expl. Senec. d. IIII virt.

6) Bl. 111—151′. **Sermones** iterum de **tempore** et **sanctis** optimi et multi, licet antiqui; ante hos sermones annotantur et quotantur epistole et evangelia per circulum anni.
*Anf. Bl. 113′ nach Tafel:* Ieronimus beatus — dixisse legitur cum de Deo loqueretur in test. *Ende:* omnes sordes tollit, quorum persona dicitur.

7) Bl. 152—171′. Quedam **excerpta** de **originalibus Augustini** etc. *(Vide Cat. Ampl.)*
*Anf.:* Inc. excepciones supra orig. Aug. Gloriosam civitatem Dei defendere ete. Ista temporalia utrisque. *Ende:* per ora et corda confitencium. *In gr. Schrift, wie bei den Titeln der einzelnen Werke:* Expl. excepciones.

8) Bl. 171′—177′. Quedam bona **notabilia.**
*Anf.:* Ioh: Multiplex sit lex eius. *Ende:* in his omnibus effugiet amicum.

9) Bl. 177′—180. De **virtutibus cardinalibus.**
*Anf.:* Sequitur de virt. card. et primo dicendum de prudencia, circa quam notandum quod actus hominis. *Ende:* quorum Deus venter est.

10) Bl. 180—292′. **Sermones** cum **notabilibus** multis valde de diversis materiis collecti.
*Anf.:* Que est ista que ascendit de deserto deliciis affluens. *Ende:* resurreccio animarum successiva.

*Bl. 268:* Verse über Chronologie *u.* Cisioianus *in einer von der üblichen Form abweichenden Fassung. Text:* Altitonans dominus divina gerens bona, estas. — Cir Ste Io inuo Theophani Guip co vel Hyl Fe Mau Marc Ant — post te Tho Didimus na Ste Io in Thoma Sil — immo septenas Februs sex — novenas.

*Einige Bl. ouegenommen in äußerst kl., etwas unsicherer, aber feiner Currentschrift der 1. Hälfte des 14. Jh. 1ep. z. Th. auf vollst. Braunstiftlinienschema, z. Th. ohne solches sehr eng gesehr.; außer Unterstreich. kein Schmuck; Hefte bis 10 Lagen stark, ohne Bezeichn.; in Nr. 9 große Unregelmäßigkeiten, z. B. Lücken u. Schrift in Braunstift; Text hie u. da notizenartig; Bl. 218—225 2sp. Schema; Bl. 213 eine Predigt zum Himmelfahrtsfeste in engl. Cursive des 14. Jh., ebenso Bl. 214—217:* Letabor ego super eloquia tua; psalmus. Super eloquia divina letandum est triplici — a claritate fidei in claritatem rei. *Von der ersten der hier vorkommenden engl. Hände Inhaltsverz., in dem nur Nr. 1 fehlt; in demselben zu Nr. 3:* a capite ieiunii usque ad pasca; *ferner Bl. 182:* Dyonisius de triplici ierarchia; *zu Nr. 6:* tractatus de 3bus virtutibus theologicis et quibusdam carnalibus a quibus commendeutur et per que possumus sas habere; *zu einem in Nr. 9 durch* Expl. regule edite super primum librum sentenciarum de divinis nominibus *hervortretenden Abech.:* Item optimus tractatus de nominibus essencialibus, personalibus et notionalibus; *ferner zu den daselbst vorkommenden* Quedam sentencie et auctores sanctorum super diversis locis *noch Special-Index; diesem Index liegt eine bei Bl. 25 beginnende, ziemlich gleichzeitige Foliirung der Hds. mit arabischen Zahlen zu Grunde, doch fehlen dorin Bl. 163—180.*

## 65. *Pp. 8° letztes Viertel des 14. Jh. 123 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; h. i. aus dem späteren 15. Jh.:*

ad libr. coll. Porte c. in Erff.; v. a., v. i. u. *auf dem Vorbl. die dem Cat. Ampl. entspr. Sign.* 20$^{m}$ loyce, *wonach:*

Item optima **scripta** magistri **Iohannis Hokelim** super **tractatibus Petri Hispani.**

*Anf.:* Circa summulas P. H. aliqua facilia propono colligere non pro doctis —. Dyal. est ars ar. Circa istud sciendum est quod auctor noster diffinit hic. *Ende:* Pro quo notandum est primo quod divisio — maxima ut prius et hec de locis dicta suff. Et sic est finis huius libri compositum [illegible], a mag. Ioh. de Hŏcelem.

*2 sp. ohne Horiz. in Cursive geschr.; Citate in gr., schwarzer, roth durchstr Minuskel; gegen Schluß nur Lücken dafür; anfangs einfacher, rother Schmuck, namentlich gr. Initialen, um die der Text im Rechteck eingetragen ist, zumeist Sexter. mit kl. Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

**66.** *Pgt. gr.-8°. Mitte des 12. u. Anf. des 14. Jh. 85 Bl.; z. Th. ital., z. Th. franz. Herkunft.*

*Einb.. Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 10$^{m}$ loyce, *wonach:*

1) Bl. 1—57'. Item **loyca Burley** per modum tractatuum **Petri Hispani,** sed longe melior.

*Anf.:* Ut novi artium auditores plenius intelligant ea — diffinitionem talem. Logica est ars artium. *Ende:* sine sua dispositione referret. *In erheblich größerer Schrift, z. Th. ausradirt:* Explicunt summe magistri . . . . . prioris I . . . iensis . . . . . anno millesimo CC° (°) octogesimo Iunii finivit, D. gr., am. *Darunter viele, theilweis ausradirte Notizen in Minuskel:* . . . . dextra scriptoris lugerit oris *und Bruchst. eines* französischen, vielleicht aus Lothringen stammenden Minneliedes *in Cursive des fr. 14. Jh.; Anf.:* Dex, dex, ie me mora se . . . nte na ceu mes tres iolis cuers etc.

*In steifer, nicht deutscher Currentschr., noch im sp. 13. Jh. mit recht schwarzer Tinte 2sp auf collat Braunstiftlinienschema geschr.; auf den ersten Bll. sind die Schäfte in der oberen u. unteren Zeile mit schwungvollen, z. Th. roth abschattirten Zügen bis zum Rande verlängert; reicher, rother Schmuck: Initialen z. Th. mit groben blauen Füllungen verziert; Sexter. mit kl., wenig feinen Zahlen v. u. h. unten, Bl. 1 oben vom Textschreiber:* Fini principia det lungere virgo Maria, amen.

2) Bl. 58—85'. **Commenta Boecii** super **predicamentis Aristotelis.**

*Rubr. in ziemlich reinen, verschieden großen, z. Th. in u. über einander gestellten Capitalbuchst:* Inc. commentarium categoriarum. *auch das 1. Wort des Textes ist z. Th in Capital-, z. Th. in Uncialbuchst. von sehr alten Formen, die roth abschattirt sind, geschr. Anf.* Expeditis quę ad predicamenta Aristotelis Porphirii institutione digesta sunt, hos quoque. *Ende* Habere autem — dicimus enim habere.

*In nicht zu gr. Minuskel des mittleren 12. Jh. sicherlich von einem Italiener — gelegentlich taucht wohl eine 2., aber durchaus ähnlich schreibende Hand auf — 1 sp. auf eingedrücktem Schema geschr., einfacher, rother Schmuck, jedoch fehlen die Rubr., Anfangsbuchst. kl. Abschn. roth gestrichelt u. gelb abschattirt; die Initialen der Hauptabschn., mehr außerhalb als innerhalb der Columne stehend, zeigen gewisse Verschnörkelungen, aber keinen Einfluß der Gothik, Citate durch zahlreiche Aufführungsstriche am Rande bezeichnet, Pyt. zeigt wie in Nr. 1 nicht allzu deutlich auf ital. Herkunft, Quatern u. Quintern, ersterer mit Eckwortcust.*

## 67. *Pgt. 8° um 1339. 134 Bl.; nordischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 28[m] loyce, *obwohl die Anschaffung von Amplonius selbst bewirkt sein dürfte.*

1) Bl. 1—123′. **Guilelmi Ockam logica.**

*Rubr.:* Primus prolog. de commendacione sciencie logicalis et huius tractatus et auctoris. *Text:* Quam magnos veritatis — exorsus est ita dicens. *Rubr.:* Expl. prolog. primus. Inc. prohemialis epistola auctoris ad Willelmum de Ambersbergh (Ambsb.?) ord. Minor. de provincia Anglie. *Text wie Q. 259 Nr. 2:* Loyce igitur consideracionis — quam theologica declarande. *3. Rubr.:* Ino. prima pars summe edite a doctore venerabili fr. Willelmo ord. Min. de prov. Anglie primum capitulum etc. *Anf. wie Q. 257. Ende ähnlich wie Q. 259 Nr. 2:* semper respondeat — sufficiant. *Ferner roth unterstr.:* Expl. tract. logice fr. Willialmi Okkam de prov. Anglie doctoris sacre theologie divisus in tres partes et unaqueque pars est distincta per capitula quam (!) scripsit fr. Arno Petri de custodia Norwegie in Wysbi a. D. M°CCC°XXXIX°, cuius memoria sit in pace, am.; doctoris *u.* Arno Petri *waren ehedem ausradirt, u. bemerkte daher Paul von Geldern am Rande:* Quidam invidus delevit hic nomen doctoris, quod tamen videtur hic debere stare ut patet per prologum huius libri.

*Von 2 Händen in feinerer u. gröberer Cursive, deren Schreiber man zunächst für einen Engländer halten würde (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXIX) u. die in ihrem Character zu der oben angegebenen Datirung gut passen könnte, 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; Bl.-Ueberschr. in rother Cursive: Quater., Quinter., Sexter. mit gr. Eckwortcust.*

2) Bl. 123′—134′. Excerpta ex **logica Gualteri Burley** collecta.

*Rubr.:* Hanc extraccionem de logica Burle ordinavit frater Ioh. Nicholai de custodia Lincopensi provincie Dacie, quando studuit Parisius a. D. M°CCC°XXIX° (1339?), de cuius logice commendacione premisit prolog. in hunc modum. *Text:* Post precedentem summam editam a fratre W. compilavit Burle alium — sequentibus colliguntur. *2. Rubr.:* Expl. prolog. extractoris. Inc. prol. auctoris. *Text:* Suppositis significatis terminorum — in propria. *3. Rubr.:* Expl. prolog., inc. extracoio primi cap. prim. tract. *Text:* Supposicio communiter dicta est proprietas termini. *Ende:* que sunt simplices cathegorice. Expl. hec extraccio de logica Burle; sit laus Deo trino et uno, qui tibi hoc opus finire concessit pauperi servo suo, am. Quicunque in hoc brevi de logica Burle excepto studuerit, sit cantus et circumspectus — racione in rerum natura esse.

*In der in Nr. 1 vorkommenden feineren Schrift sehr eng geschr.*

*Auf dem Rückbl. in deutscher Cursive des mittleren 14. Jh.:* Ista loyca est fratris Iohannis Stander; *auf der Rückseite in gr., schwarzer Minuskel dem Seitenrande der Bll. parallel:* Loyca Okkam et Burle.

## 68. *Pgt. 8° Ausgang des 13. Jh. 309 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit rothem Lederüberz.; v. a.* 202, *wohl* theologie *u. nach der üblichen Verschiebung = Cat. Ampl.* Theol. 207, *wonach:*

Item egregia **scripta collecta** et excerpta cum multis originalibus et questionibus bona valde de scriptis domini **Alberti Magni** super 4^or^ **libris sententiarum** et continentur ibidem optima.

*Anf.:* Materia huius libri potest trahi ab eo quod dicit Dominus in III. Exodi: ego sum qui sum. *Ende:* fides non sit communis.

*In kl., steifer u. feiner Schrift, die eher current als cursiv genannt werden kann, 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Schäfte in der unteren Zeile zumeist weit*

*nach unten verlängert; außer schwarzen u. einigen rothen Unterstr., sowie einigen rothen Zahlen bei Anfang eines neuen Buches kein Schmuck, Sexter. ohne Bezeichn.; gelegentlich Correcturen in noch feinerer, bei Weitem schönerer Schrift derselben Zeit, von diesem Schreiber Bl. 218' ein 3sp., zu dem vorangehenden Texte gehöriges Quaestionenverzeichniß. Bl. 162:* De lata questione non inveni amplius in exemplari.

## 69. *Pp. 8° 2. Viertel des 15. Jh. 160 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle, ohne Sign.; auf dem Vorbl. von 3 verschiedenen Händen:* Wernerus Hont de Bercka. Gerhardus Hont de Bercka est possessor huius libri primi (°). Doctor Iohannes Fabri de Bercka Porte celi collegiatus est possessor.

1 Bl. 1—61. **Commentarius in Petri Hispani logicam.**

*Anf.:* Intencionis presentis est primo determinare de proposicionibus in communi — subiectivis. Dyalletica est ars arc. *Ende.* Sequuntur syllogismi — sic conclusio est ita vera sicut premisse.

2 Bl. 65—93'. Tractatus de **ente mobili.**

*Anf.:* Natura est principium et causa movendi. *Ende* nichil est simplicius, et sic est finis.

3 Bl. 94—160. **Commentarius in hunc tractatum.**

*Anf.:* Generaliter ut includit quamlibet scienciam. *Ende* Virtus motiva 2ª pars huius tractatus in qua agitur — et secundum textum de consideracione naturalis principaliter.

*In Cursive 1sp ohne Horiz. geschr., Nr. 2 in größeren Zügen u mit weiten Zeilenabständen, das andere alles kleiner u. sehr eng, nur Ueberschr. u. Citate groß; im Anfange öfters das fol. vers. oder ganze Bll. zum Zwecke späterer Eintragungen leer; ebenso im Anfange rother, aber einfacher, rother Schmuck; Sexter. neben stärkeren Heften (bis 12 Lagen), hie u. da Eckvorteust. Wz.: Dreizack mit Kreuz.*

## 70. *Pgt. 8° Anfang des 14. Jh. 36 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.* 29ª loyce in novis, *i.* Bruchst. wohl des Textes einer Johann XXII. zuzuschreibenden Bulle; *die Schrift derselben entspricht den damals in der römischen Kanzlei üblichen Formen, die Schaftbuchst. sind in den oberen Zeilen erheblich verlängert, der Name Johannes entbehrt indeß jedes weiteren Schmuckes, links vom Texte findet sich ein breiter weißer Rand, über den die eingedrückten Horiz. hinweglaufen, u. ist vertical die Schrift durch eine Doppellinie begrenzt. Inhalt betr. eine* Pfründenverleihung an einen Iffridus de H.

**Commentarius in Petri Hispani** tractatum de **locis dialecticis** scriptum.

*Anf.* Homo est animal racionale — incomplexe. Causa efficiens huius libri dicitur fuisse Petr. Hys. *Ende* alii sufficienter concludunt et cetera patent et hec de locis sufficiant.

*In kl., feiner Currentschr. 2sp sehr eng zum Th. ohne Horiz., z. Th. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Textstücke in kl., schwarzer Minuskel, roth durchstr., nach sonst einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckvorteust.*

## 71. *Pp. 8° um 1412—1416. 209 Bl.*

*Einb.: Hülle aus Pgt.-Bl. mit Minuskel des fr. 14. Jh., ehemals wohl einem* Doctrinal *des* Alexander de Villa Dei *angehörig, ohne Sign.*

1 Bl. 1—49. Tractatus de **parvis logicis** principio carens.

*Bl. 1 unten* Item 2ª sexternus in parvis. *I. vollst. Abschn. Bl. 2:* Hoc

3$^{m}$ capitulum 2$^{i}$ huius — in quo auctor vult determinare de suppositione simplici. *Ende:* stat pro Christo et sic est finis huius pro quo qui passus est in ligno crucis — sit bened., am.

2) Bl. 50′—89′. Tractatus de **confusionibus.**

*Bl. 53 unten:* primus sexter. libri confus. *Anf.:* Ut scribit philosophus 1$^{mo}$ phisicorum et declarat: felicitas est humane. *Ende:* incipit et desinit et sic est finis huius pro quo Deus gl. s. bened. in scc. sec., am., a. D. 1416 in vigilia Vincencie per manus H. in loco videlicet . . . . .

*In äußerst verwilderter Cursive 1sp. ohne Horiz. sehr eng geschr.; Lücken für Initialen u. Citate; Sexter. in obiger Weise v. u. h. bezeichnet. Wz.: verzerrter Kopf, 2 kl. Kreise an einer Achse, Ochsenkopf mit Kreuz.*

3) Bl. 93—95′. Notae de significationibus, suppositionibus, propositionibus, terminis conscriptae.

*Anf.:* Significacio est rei per vocem. *Ende:* propos. indefinite vel particulares.

*In kräftigerer u. etwas besserer Schrift geschr.; anfangs rother Schmuck.*

4) Bl. 96—116. **Quaestiones de Richardi Biligam** (Billingham) **probationibus propositionum** institutae.

*Anf.:* Quia scieucia presentis libelli est de prop. prob. — sicut dupliciter. *Ende:* 2$^{a}$ non falsa et sic est finis. *In Minuskel, roth unterstr.:* Expl. libellus Biligam finitus tercia feria post kathedram s. Petri a. D. M$^{0}$ quadringentesimo XII.

*Wiederum von anderer Hand; rother Schmuck; Hefte 6 u. 7 Lagen stark; Eckwortcust.; in der Mitte der Hefte kl. Pgt.-Stückchen mit feiner Schrift des fr. 11. Jh., die dem Namen* Arimathia *nach ehemals einem* Bibelcodex *angehörten. Wz.: Glocke, Ochsenkopf mit Rosette.*

5) Bl. 133—137. Commentarius in **Aristotelis** librum **sophisticorum elenchorum** scriptus.

*Anf.:* Circa noticiam libri elench. primo est notandum quod talis scieucia subordinatur. *Ende:* sicut in singulari. Expl. hoc vere, scriptor vult precium habere. *Bl. 123 oben:* katz wunderlich gleych, ydach halt. Assit in principio s. Maria meo.

*Von anderer Hand in Cursive; Hauptsätze in Minuskel. Wz.: Glocke.*

6) Bl. 141—175. Notae, regulae, quaestiones de obligationibus, appellationibus, restrictionibus, ampliationibus, negationibus factae.

*Anf.:* Circa not. oblig. primo dubitatur utrum sit scieucia. *Ende:* similiter et superalternarum. *Bl. 178′ Federproben, darunter 2mal:* Wicleff.

*Von derselben Hand wie Nr. 1 u. 2; Sexter.-Bez. wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern.*

7) Bl. 179—194′. Commentarius in **Aristotelis** libros **posteriorum analyticorum** scriptus.

*Anf.:* Circa inicium poster. est notandum; nota circa presentem materiam tria. *Ende:* homo est risibilis, sequitur textus. *Lücke.* Hie philosophus ostendit.

*Vielleicht von demselben Schreiber wie Nr. 6. Wz.: Schwert.*

8) Bl. 195—209′. Commentarius in librum quendam **fallaciarum** scriptus.

*Anf.:* Circa inic. huius lib. est sciendum quod iste liber correspondet libro elencorum Arist. *Ende:* Socrates est asinus.

*Wiederum von neuer Hand; Lücken für Texteitate.*

## 72. *Pp. gr.-8° Anf. des 15. Jh. 47 Bl.*

*Einb. abgerissen.*

Fragmenta quaestionum de **Aristotelis** libro cui **de anima** inscribitur institutarum.

*Bl. 6'*: Circa secundum libr. de an. est notandum primo quod philosophus *Ende*: probatum per argumentum et sic est finis, de cuius fine sit benedom. D.

*In ähnlicher Cursive wie O. 71 Nr. 1—2 1sp. ohne Horiz. geschr.; Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Kreuz u. Ochsenkopf mit Rosette.*

## 72a. *Pp. 8° Anf. des 15. Jh. 99 Bl.*

*Einb. abgerissen.*

Fragmenta tractatuum variorum logicorum.

*Bl. 21' Schluß eines solchen*: illam materiam require in aliis parvis quinque sexternis et cetera pacem. *S. O. 71 Nr. 1 u. 2. Bl. 22 Anf.*. Circa inicium notande sunt LXIII regule de predic. *Bl. 80 Ende*: subalternarum et contradictoriarum — loco suo ubi supra et sic est finis. In vigilia *wie O. 71 Nr. 2; dazu ein 3. kl. Abschn. mit ähnlichem Schlusse. Bl. 81 sp. Nachtrag*. Karitas lyt in grosser noit, iusticia ist erslagen doyt, fallacia ist geborn, fides halt den stryd verlorn. Hec sunt nomina feminini generis carencia plurali numero: fama — senectus. Hec sunt nomina neutri (!) generis carencia plurali numero. pus — carebunt.

*Z. gr. Th von derselben Hand wie O. 71 Nr. 1 u. 2 geschr., nur noch mehr aphoristisch; Sexter. u. Quinter. nicht in richtiger Ordnung. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel, Glocke, Mainskel-A mit Kugelkreuz.*

## 73. *Pgt. 8° Ende des 13. u. Anf. des 14. Jh. 109 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. auf Pp.-Zettel, v. i. u. auf Vorbl.* 22ª **grammatice** = *Cat. Ampl.* Grammat. 24, *wonach:*

1) Bl. 1—70. Item **commentum** optimum super **minori volumine Prisciani Herzonis** cum multis egregiis notabilibus et questionibus.

*Anf.*. Quoniam in ante expositis libris etc. In introitu istius sciencie — causa efficiens Prisc. *Ende* intelligeret, ideo non valet obiectio. Expl. scripta super secundum Prisc. de Britone.

*Von mehreren Händen in nicht zu gr. u. nicht zu feiner Currentschr. 2sp. auf vellut th mit Bleistift, th mit Braunstift gezogenem Schema geschr.; Citate in Minuskel u. gr Schrift; außer schwarzen §§ u. Unterstr. kein Schmuck; Quater. mit Eckwortrust.*

2 Bl. 71—83. Questiones bone super 2° libro **minoris voluminis.**

*Anf.*: Circa secundum minoris primo potest queri utrum grammatica sit sciencia. *Ende*. aliquando etiam reddit suppositum.

3 Bl. 83—98'. **Questiones** circa **grammaticam** bone et subtiles, ubi etiam de modis significandi optimas ymaginaciones et methaphisicales reperies.

*Anf.* Circa lumen grammaticale primo potest queri utrum grammatica sit sciencia. *Ende* speciem aliquam determinatam et sic patet questio.

*In noch kleinerer, aber feinerer Currentschr. 2sp. ohne Horiz. geschr., verschieden starke Hefte.*

4 Bl. 99—109'. **Questiones** quedam bone de **partibus oracionis.**

*Anf.*: Secundum quod dicit Aristoteles in principio celi et mundi: mo-

dicns error in principio. *Ende:* modos et proprietates qnas supra exposnimus.

*Gleichfalls in sehr kl., feiner, aber eckiger Currentschr. noch im 13. Jh. 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

## 74. *Pgt. 8° um 1342. 103 Bl.; franz. Herkunft,*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von grünlich-braunem Leder; v. a. die nicht mehr im Cat. Ampl. enth. Sign.* 34[m] loyee; *als Vor- u. Rückbl. benutzt, sowie v. u. h. eingeklebt sind Bruchst. von Pgt.-Bll. größeren Formates mit Urk.-Schrift des ausgehenden 13. Jh., ehemals einem* Registrum *angehörig, das wohl* im Auftrage des Statthalters von Navarra über die seitens König Philipp's des Schönen (IV.) von Frankreich u. Karl's II. von Neapel eingegangenen Mandate angelegt worden war; *die Stücke sind, wie es scheint, nicht chronologisch, sondern nach Materien u. nach dem inneren Zusammenhange geordnet:*

1) Bruchst. eines Mandates zur Aufnahme eines Edlen in den königlichen Dienst u. Gewährung der Vadia an denselben; Paris, t293, Donnerstag nach Dionysii.
2) Mandat Kg. Philipps an seine Valets Biehins u. Moehetus dem in navarresischen Angelegenheiten thätig gewesenen königlichen Clerk (Schreiber) Magister Peter la Reve 6 ℔ Turonenses auszuzahlen; Paris, 1293, Sonnabend vor Lucas des Evangelisten Tag.
3) Mandat des Königs an den Statthalter den Johannes Marschallus in alle Rechte u. Pflichten der ihm von ersterem anvertrauten Bewachung des großen Thurmes von Cappcroza einzusetzen; Paris, t293, Mittwoch nach Dionysii.
4) Bruchst. eines Mandates zur Fällung des End-Urtheiles in Sachen einer wohl bei Gelegenheit einer Fehde des Königs vorgekommenen Tödtung; ungewiß ist es, ob die dabei genannten Petrus Kantrac, Sancius Porter, Gonssalinus u. Guillelmus u. . . . . de Thudela. Söhne einer Done Gracia, Kläger oder Angeschuldigte sind. Apud Lorium in Gastinesio; Sonntag vor Bartholomäustag; *Jahr fehlt.*
5) Mandat des Königs an den Statthalter betreffend die Abstellung einer Beschwerde des magister genetarum Abraham, nur für die Hälfte seiner Lieferungen den ausgemachten Lohn empfangen zu haben; *Orts- u. Zeitangaben abgeschnitten.*
6) Bruchst. eines Mandates betreffend die Aushändigung der Vadia für die Bewachung einer Burg u. eines Waldes an einen Bertrandus u. einen Gerinus de Amplo plnteo; *Ortsangabe abgeschnitten;* t293 am Donnerstag nach Ostern. *Am Schluß:* Et ceste letre deceur escripte emporte maister Pierres la Reve receveres de . . . . et la letre de mon seignor Gerin qui parole de ces mesmes fait par . . . a Paris.
7) Mandat des Königs an den Statthalter einen Guillemin Angelart in die Rechte u. Pflichten eines Befehlshabers der Burg Seriantria einzuweisen; *Orts- u. Jahresangabe abgeschnitten;* Mittwoch am Martinstage im Winter, also auch wohl von 1293.
8) Mandat des Königs an den Statthalter einem Peter Corneillii, der anscheinend zwei Geschäfte in Navarra besaß, die Verlegung des einen nach Aragonien zu gestatten; Paris t29., am Eliginstage.
9) Bruchst. einer sicherlich auch vom Könige an den Statthalter gerichteten Mittheilung betreffend den Abschluß eines Waffenstillstandes zu Wasser u. zu Lande zwischen Frankreich u. dem Könige Jacob von Majorca, der vom Datum der Urk. bis zum Tage der Wahl eines neuen Papstes u. von da auf ein Jahr bestehen soll; S. Germain en-Laye, t293 Montag nach ? *Darunter:* Receptum die dominica post octabas purificationis b. Marie anno quo supra.

10 **Mandat des Königs an den Statthalter, einem von diesem u. seinem Collegen zu Gunsten eines Willelmus von Martrix gegen die Gebrüder Bertrandus u. Willelmus de Rabastaux wegen Vorenthaltung der Priorei von Archaissona gefällten Urtheile durch Execution u. Beschlagnahme der in Navarra belegenen Güter der Beschuldigten Nachachtung zu verschaffen u. zu gleichem Zwecke für die anderen Besitzungen der letzteren die Beihülfe des Seneschalles von Toulouse in Anspruch zu nehmen, sowie sich hierbei nicht durch etwaige Einsprache einer früher ernannten, aus Luppus Dydaci de Rada, Petrus Garsie de Arroniz u. einem Dechanten bestehenden, königlichen Commission beirren zu lassen.** *Ortsangabe abgeschnitten:* 1293, nach dem Lucastage.

11 **Das eben berührte, frühere Mandat des Königs an Lupus Didaci de Rada u. Genossen, einen früher in jener Sache vom Official zu Pampelona u. Johann Dayuvilla gefällten Spruch zu prüfen u., im Fall er gegen die feras et consuetudines curie Navarre verstoße, zu annulliren; als Ursache des Erlasses ergiebt sich, daß ein Pilusfortis de Rabastango als Anwalt der beklagten Brüder gegen jenen Spruch an den König appellirt hat, die letzteren auch in einem inzwischen zu Paris stattgefundenen Parlamente ihre Einwände vorgebracht haben, dagegen nach Navarresischem Rechte eine solche Appellation unzulässig sein soll:** Paris, 1292 *nach dortiger Rechnung wohl* = 1293', Montag nach Palmsonntag.

12 *Auf ein jetzt fehlendes Mandat bezüglich:* Receptum die iune ante epiphaniam Domini ad horam vespertinam in Olito.

13 **Karls II. von Sicilien Manifest an den Statthalter von Navarra u. an alle Franzosen wie Aragonier über den von ihm vermittelten, sich vom 14. Tage nach der urkundlichen Ausfertigung bis zum Tage der Wahl eines neuen Papstes u. von da auf ein Jahr erstreckenden Waffenstillstand zwischen Frankreich, Aragonien u. Majorca sowie über den stattgefundenen Austausch der besiegelten Vertragsinstrumente, von denen das französische am Montag nach Dionysii 1293 zu Paris ausgefertigt ist.**

*Zwischen diesen Stücken ferner von mehreren Händen aus dem späten 14. Jh.:* a) *auf dem ehemals e. i. aufgeklebten Bl.:* tres humble recommandacion devantmise; plaise vous scavoir que vous mavers envoyer une mult belle paire; b *auf dem Vorbl.:* Liber fratris Martini de Warsang *Rasur?* et ab eo emptus propriis elemosinis non . . . . . ; c *auf dem Rückbl. von 1. Hand:* Chi livre fut acheteit a Liege et costat . . mutons; *von 2. Hand:* Primo pro foderamine tunice VI solid., item pro sigillo VI alb., item pro papiro VI alb., item pro scriptorio III sol., item pro stannis V sol., item pro incausto II alb., item pro piricudio II alb., item pro candelis IIII alb., item pro reparacione scuterum VI denar., item pro oleo II alb., item in S. Dionisio V alb., item pro pronunciatore IIII alb., item pro clave camere III alb., item pro lotrice unum album, d *auf der Rückseite:* studens Parisiensis.

1 Bll. 1—34. **Nicolai de Dacia quaestiones de Aristotelis libris priorum analyticorum institutae.**

*Anf.* Circa libr. prior. omissa recommendacione, quia lectura est cursoria. *Ende* premisse essent vere et conclusio falsa et sic dicendum ad secundam racionem. *In Minuskel* Expl. questiones mag. Nycolay de D. supra libr. prior.

2 Bl. 35—86'. **Richardi Chillingtonensis quaestiones de Aristotelis libro cui de generatione et corruptione inscribitur institutae.**

*Anf.* Utrum generacio sit transmutacio distincta. *Ende.* repugnat aliquo modo predicto. *In Minuskel* Expl. questiones super libr. de gen. date a mag. Ricardo Kylyngtonensis Anglice nacionis Candidior stella me diligit una puella. *Graffer* Quis .' me scribebat Heinricus nomen ' habebat.

3) Bl. 87—103. **Balduini de Spernaco** quaestiones de **Aristotelis libro III. cui de anima** inscribitur institutae.

*Anf.:* Circa 3$^{m}$ libr. de an. primo queritur utrum anima racionalis sit de consideratione. *Ende:* non tamen sequitur quod in instanti. Expl. questiones supra 3$^{m}$ de an. reportate a mag. Bald. de Sper. *Ehemals ausradirt:* anno etc. XL° secundo. *In Minuskel:* Detur pro penna scriptori pulchra puella.

*In einer kl., eigenthümlichen, wohl franz. Cursive der oben angegebenen Zeit (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLI) 2 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; verschiedener Ausdruck nur in Nr. 3 auf zweimaligen Schreiberwechsel weisend; Initialen u. §§ abwechselnd blau u. roth, erstere selten verziert; Citate in Minuskel; Sexternen zumeist mit Eckwortcust.; Zählung der Hefte mit rothen Buchst. in der Ecke rechts, wobei Nr. 3 für sich gezählt ist, daneben Lagenzählung durch rothe Striche.*

## 75. *Pp. 8° um 1401. 52 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a.* 11 novos *u.* Hagen, *wohl auf Erwerbung aus dem Nachlasse des letztern weisend; auf dem Pgt.-Vorbl. in schöner Cursive des fr. 15. Jh.:* a) der Anfang des Auerbietens eines Unbekannten an die Stadt Aachen (Aichen) ihr in ihrer Feindschaft mit den van Linghe zu Hülfe zu »ryden mit drissich of mit gleyen«; b) Anfang einer von Clois van Hnntheym in Sint Jacobsstraissen, burger zů Achen, ausgestellten Quittung über eine ihm von »Heynrich van Huchelhoven scholeis zů Eschwylre rat« auf eine Schuld von 40 fl. geleistete Abschlagszahlung von 25 fl.; *darunter ein Alphabet von Initialen u. in einer Umrahmung:* Tyschin van der Hagen; *auf dem Rückbl.* Anfänge von lateinischen Versen, *darunter* deutsche Glossen *wie* enltus — umbgearen; sector — holczheuer; hastula — spane; eerte — verware.

1) Bl. 1—18. **Richardi Biligam** tractatus de **probationibus propositionum.**

*Anf. wie Q. 30 Nr. 8. Ende:* homo sit curreus et utraqne responsio est satis sustinibilis. D. gr. Expl. hic totum, infunde, da mihi potum.

*In gr. kräftiger Cursive 1 sp. in Glossenschema ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

2) Bl. 23—52. **Quaestiones** de **eodem tractatu** institutae.

*Anf.:* Terminus — proposicio ut etc. Antequam procedatur ad textum movetur talis questio, utrum de prob. prop. possit esse sciencia. *Ende* Et eandem resolucionem; ibi respondendum — predicato tunc est vera. *In roth durchstr. Minuskel:* Expl. Biligam. *In roth durchstr. Cursive:* A. D. a nativitate millesimo quadringentesimo primo mense Aprilis completa est quinta feria ante festum Georgii infra sextam et septimam horam de mane; Deo laus.

*Textcitate in Minuskel, Comm. in kl. Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter., am Schlusse des 1. roth durchstr. Eckwortcust.; in den letzten Heften Lagenzählung mit kl., schwarzen, arab. Zahlen in der Ecke unten links. Wz.: Ochsenkopf mit Stern nebst einer Abart, bei der unten an der Stange zwischen den Hörnern sich noch ein Kreis findet.*

## 76. *Pgt. u. Pp. 8° Ausg. der 1. Hälfte des 14. Jh. 174 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; vorderer Deckel mit Sign. fehlt, doch gewiß = Cat. Ampl.* Logicae 11, *denn:*

1) Bl. 1—3'. Item **insolubilia Thome Manievelt.** *(V. infr. N. 4.)*

*Anf.* Proposicio cathegorica est que significat. *Ende* terminus impediens ea.

*In kl., kräftiger Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr., einfacher, rother Schmuck.*

2 Bl. 4'. Regulae de copulativis. *(Nicht im Cat.)*

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Text* Reg. d. cop. quarum prima est hec — tota proposicio est vera.

3) Bl. 5. Notae de quibusdam insolubilibus conscriptae. *(Nicht im Cat.)*

*Text* Omne corpus est album — et hec sufficiant de consimilibus.

*In scharfer Urk.-Cursive 1sp. ohne Linien u. Schmuck, mitten im Texte* Blankenberghe.

4) Bl. 6—21'. **Insolubilia Bracwerdin.**

*Bl. 6 oben:* Inc. insol. magistri Thome. *Anf.:* Solvere non est ignorantis vinculum 3° methaphisice c. 1°. Qui ergo insolubilium vinculi. *Ende wie F. 135 Nr. 2 u.* Magister Thomas de Bradewardin.

5) Bl. 21'—31. **Gualteri Burley** tractatus **de insolubilibus.** *Nicht im Cat.)*

*Anf. wie Q. 276 Nr. 14, am Ende noch:* Magistri Walterii de Sex Grave de Anglia.

*Nr. 5 u. 6 in schöner, etwas steifer u. nicht zu gr. Urk.-Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck. Pgt. mit südländ. Ansicht; Sexter. mit Mittel-Wortcust.*

6) Bl. 34'—36. **Obligatoria Burley.**

*Anf.:* Cum ars obligatoria sit. *Ende:* tu es Rome. Expl. obligaciones; D. gr

*Von derselben Hand wie Nr. 1.*

7) Bl. 37—71. **Sophismata Clenkenis** (sive **Richardi Chillingtonensis**).

*Anf. wie F. 313 Nr. 6. Ende:* in quocunque genere fuerint responderi; D. gr . am. Expl. abstractiones seu scripta magistri Ricardi Anglici de Kilnintone.

*Von einer anderen Hand ähnlich wie Nr. 6 geschr.; Bl. 63 unten, viell. von Joh. de Wasia:* Christo Deo devote Caterina de Dubroni.

8) Bl. 71'. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*

a) Quod Deus est in omni loco — monemur et sumus. b) Notandum quod corpus Christi duobus modis intelligitur — — est membrum Christi.

*In Cursive wie Nr. 2 u. 3.*

9) Bl. 72—82'. Tractatus optimus **Potheye** de **omnibus terminis vim confundendi habentibus.**

*Anf.* Notandum quod differt aliquid et non idem eodem modo. *Ende:* compositiva de numero istorum. Expl. *Von anderer Hand:* tract. d. om. ter. hab. vim conf. *Rubr.:* Benedictus Deus, am.

*Wohl auch von derselben Hand wie Nr. 1.*

10 Bl. 81—127. Tractatus de **naturalibus** ex **leyca** ipsius **Burley** multum notabilis.

*Anf.* In prima questione 4' sentenciarum dixi. *Ende* remissionis formarum accidentalium et hoc sufficit quoad presens; benedictus Deus, am. *Von anderer Hand:* Expl. tract. utilis et bonus de natur. per Walterum de B.

11) Bl. 127—133'. Tractatus **eiusdem Burley** de **terminis naturalibus.**

*Anf.:* De qualitate uniformi. Sciendum est quod quedam est qualitas. *Ende:* principium noctis est. Expl. tract. d. term. natur. am.

12) Bl. 134—157. Tractatus **eiusdem Burley** de **effectu artis leyce** cum multis bonis **sophismatibus.**

*Anf.:* Utrum ars logica doceat discernere. *Ende* nisi ista 4$^{or}$, igitur etc

13) Bl. 157—174. Tractatus **Ockam de rebus successivis.**

*Anf.:* Quia communis opinio est quod motus. *Ende:* verificare **contradictoria**; am. Bened. Deus in etern. Expl. tract. d. succ. editus a magistro Guillelmo Okam de Anglia sacre theol. mag.

*Von derselben Hand wie Nr. 11; Ausstattung ebenfalls gleich, bunter Schmuck indeß nur beabsichtigt; Sexter. zumeist; äußere u. innere Lage Pgt., sonst sehr starkes, faseriges Pp.; Cust. wie oben. Wz.: Haken, Birne mit Blättern u. Eselskopf. Bl. 5' Inhaltsverz., das Nr. 1 einfach als* Tract. de propositionibus *bezeichnet u. nicht Th. Manlevelt als Verf. nennt. Bl. 36' von anderer gleichzeitiger Hand:* Iste liber est fratris Symonis de Blankenberghe ex dono fratris Nicolai Fabri. Si quis furatus fuerit, nisi sibi reddatur, excommunicationem Dei incurret vel Deus ei. *Bl. 157' oben:* Symon de Blankenberghe.

## 77. *Pgt. 8° spätestes 13. oder frühstes 14. Jh. 64 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberz.; h. i. Bruchst. einer* versificirten lateinischen Grammatik *oder eines* Doctrinales *in Minuskel des mittleren 13. Jh. geschr.; v. i. ehemals eine* Schuldversebreibung eines Andernacher Bürgers für seinen Mitbürger Herm. Proedeman vom August 1350, *auf derselben aus dem 15. Jh.:* iste liber est Arnoldi de Saxonia in naturalis (!) qui multos scripserat libros in medicina; *sowie die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 40. philosophie naturalis, *wonach:*

Item libri boni qui dicuntur **flores rerum naturalium** ex sentenciis Aristotelis, Senece et aliorum philosophorum collecti.

a) *Bl. 1—17'.* Arnoldi de Saxonia liber de coelo et mundo.
*Rubr.:* Ine. liber de flor. rerum nat. Capitula primi libri etc. *Nach Capitelverz.:* 2. *Rubr.:* Prologus. Ine. lib. prim. de celo et mund. Arnoldi. *Text:* Deus unus est omnium creator — postquam in eius nomine completus est sermo de libris philosophorum per ordinem textus sub eisdem verbis abbreviatis a me Arnoldo Saxone etc. *Ende:* accidunt ei ex his res quedam extranee.

b) *Bl. 17'—29.* Einsdem liber de naturis animalium.
*Nach Capitelverz. Rubr.:* Prologus Arn. *Anf.:* Postquam completus est a me Arnoldo Saxone liber de celo — distinctos. 2. *Rubr.:* De natura generacionis hominis. *Text:* In libro de coitu Constantinus. *Ende:* alienacionem mentis incurrit et moritur.

c) *Bl. 29—34'.* Eiusdem liber de virtute universali.
*Nach Capitelverz. Rubr.:* Prolog. *Anf.:* Cum in eo libro qui de c. et m. et in eo libro qui de naturis est anim. *Ende:* sit sole apparente.

d) *Bl. 35—40.* Einsdem liber de gemmarum virtutibus.
*Rubr.:* De virtutibus lapidum. *Nach Capitelverz. Rubr.:* Prolog. *Anf.:* Ad tollendas plurimorum ambiguitates et errores de gemmis lapidibus. *Ende:* secundum cursum signorum et horis (!) planetarum. *Ueber letzteren Theil vgl. V. Rose in Zeitschr. f. deutsch. Alterth. (1874) XVIII, 324 ff.; über das Ganze jetzt auch E. Stange, Arnold. Saxo, der älteste Encyklopädist des 13. Jh., Halle 1885.*

e) *Bl. 40—63.* Einsdem liber de moralibus.
*Nach Capitelverz. Rubr.:* Prolog. *Schwarz:* Arnoldum de moralibus sic intellige, completo sermone naturalium — non succurrunt. 2. *Rubr.:* De virtutis diffinicione. *Anf.:* In libro retboricorum Tullius. *Ende:* cum Zenocrate non pecearem.

f) *Bl. 63—64'.* Excerpta ex Senecae libro cui Colliget inscribitur facta.
*Anf.:* Omne peccatum accio est. *Ende:* socios tue beatitudinis. *Rubr.:* Expl. Colliget Sen.

g) *Bl. 64.* Notae ex scriptis Iohannis Chrysostomi, Senecae, Ciceronis, Valerii Maximi depromptae.
*Text:* Io. Crisost. Quid prodest — plus sibi reliquisse.

*Mit Ausnahme der letzten Columne, die kl., mehr currente u. etwas jüngere Züge aufweist, ist das Ganze in mittelgr., grober, etwas nach links geneigter Minuskel 2sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; reichlicher, aber einfacher rother Schmuck, Pgt. wenig fein trotz gewissen südländischen Anstriches; Tinte gelb. Quater. mit Eckwortcustoden.*

## 78. *Pp. 8° (fast 4°), um 1346. 156 Bl.; Bremen.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 27ᵐ philosophie naturalis, *wonach:*

1 Bl. 1—36'. Item tractatus **Clymitonis** demonstrativus de **intencionibus** et **remissionibus potenciarum.**

*Anf.:* Penes quid habent intencio et remissio. *Ende:* medietas intencionibus est calida. Aliquod luminosum — consimilis gradus omnino.

*In nicht zu gr., spitzer Cursive. Anfänge in schwarzer Minuskel 1sp. ohne Horiz. geschr., schwarze §§ u. Unterstr.; für bunte Initialen Lücken. Hefte 8 Lagen ohne Bezeichn. Wz.: 2 Halbmonde mit Kreuz an einer Achse. Von* aliquod luminosum *ab wohl von anderer Hand; Text daselbst durch mehrere Lücken unterbrochen.*

2 Bl. 41—132. Abbreviata **Marsilii** super libro phisicorum.

*Anf. ähnlich wie Q. 314. Ende.* movere non mota eodem modo semper.

*Von anderer Hand in weniger feiner u. spitzer Cursive geschr.; Anfänge in gr. Minuskel, roth durchstr.; gr., rothe, schwarz verzierte Initialen, Sexter. mit Eckwortcust., die z. Th. roth umrahmt sind. Wz.: kl. dreizackige Krone, verzerrter Kopf.*

3 Bl. 135—150. Quedam **questiuncule** bone **naturales.**

*Anf.:* De quibusdam questionibus natur. videamus primo de quibusdam quest. que accidunt mulieribus. *Ende:* attinges simili interfectore.

*In gr. Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; bunter Schmuck nicht beabsichtigt.*

4 Bl. 151—156. Scripta bona super libro **Aristotelis** de **regimine sanitatis.**

*Anf.:* Allexander — corrupcio. Iste libellus qui est de corpore humano. *Ende:* Quat. temp. anni. Capit XIᵐ — dictum circa libellum de complexionibus et in hoc est finis huius libri, quare etc. *In Minuskel:* Expl. reportata libri de reg. san. missa Allexandro regi ab Aristotile ! principe philosophorum a. D. M°CCC°XLVI° feria quinta post festum Dyonisii in Bremis.

*2sp. ohne Horiz., Text in gr. Minuskel, Comm. in kl. spitzer Cursive sehr eng geschr. (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XLII). Wz. von Bl. 135 ab: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

## 79. *Pgt. u. Pp. 8° 1341—1350. 80 Bl.; Lippstadt.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 53ᵐ philosophie naturalis, *wonach:*

1 Bl. 1—12. Item libellus de **secretis mulierum Alberti Magni.**

*Anf.:* Dilecto sibi in Chr. s. et C. clerico Erphordie Io. de Villa Parisiensi *sonst ähnlich wie Q. 15 Nr. 21. Ende:* quo vadunt ut 3° methaphisatis patet. Grates etc. *wie oben.* Explicitunt multa mulierum nunc quoque secreta | que sunt distincta tractatula per duodena | anno mill scripta quater X, I subde triceuta | Per Hermann ipsa terminata luce benigna. Gloria nunc magna perstet (*Hds.* = prestet) Christo quoque benigna. | Ergo laudata perstet (*Hds.* = prestet) quoque Maria benigna.

*In kl., feiner Schrift über den Namen der Adresse:* Riguino Coloniensi Gerhardus de Sutfaria, *a. über der Datirung:* domini Millesimo quadragesimo ! primo tricesimo, *sowie die über* luce, *als sei der* Lucastag *gemeint.*

2 Bl. 12' u. 13. Collectio **secretorum** vel **praenosticationum Hippocrati** attributa. *Nicht im Cat.*

Digitized by Google

*Anf.:* Qnando fuerit in facie infirmi apostema non apparens. *Ende:* lepram prenosticatur. *In feiner Minuskel roth durchstr.:* Expl. **secreta** vel prenosticaciones Ypocratis finite ipso die Laurentii hora vesperarum in Lippia a. D. M°CCC°XL° primo; D. gr. et Marie.

*In kl., feiner Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XL) Nr. 1 1sp., Nr. 2 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck.*

3) Bl. 14—41′. **Auctoritates** tocius philosophie **collecte** per **Burley.**

*Rubr.:* Auctor. methaphis. *Anf.:* Omnes homines etc. *wie F. 50 Nr. 3;* sensus, visus. *Ende:* addere et arguere reliquimus; sufficiant ad **presens.** De ohmissis peto veniam — finis omnium auctorit. communium **breviorum** — qnam plurimum (!) librorum phyl. loyeeque Aristotelis **philosophorum** principis uecnon et quorundam aliorum, scilicet Platonis et Boetii, **Senece,** Porphirii ac Apulei compendiosum — dicantur orgo — Floret (= **flores**) parvi. *Nach Register der benutzten Schriften u. einem Rubr.* Thema ad **auctoritates:** Cnm appetitum omnino nostrum — — inspiracionem Sancti **spiritus** sic est tradita. *In gr. Schrift unten:* Expl. auctoritates philosophie **Gerhardi;** *ebenso Bl. 41, wo das Register beginnt unten:* Expl. auctoritates **Gerhardi** scolari (!) a. D. M°CCC°XLIIII°, tempore illo fui S. l. a. *Bl. 41′ über dem oben angeführten* Expl. *von Amplonius selbst in rother Cursive:* Has **auctoritates** sie emi Amplonius pro 4 albis denariis Osnabrugis a. 1383 vigilia Thome apostoli.

*In kl., mehr currenten Zügen 2sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; bis Bl. 29 Pgt. mit Foliirung in kl. schwarzen, in der Mitte unten stehenden arab. Zahlen; von Bl. 29 ab Pp. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

4) Bl. 42—47′. Tractatus **Arnoldi** de **Villa nova** valens et utilis circa **iudicia astronomie** et **astrologie.**

*Rubr.:* Ino. lib. d. ind. astr. *Anf. wie Q. 361 Nr. 34. Ende wie F. 267 Nr. 13 u.* Expl. parva ac generalis introductio ad iud. astrou. — est preeligendum.

5) Bl. 47′—49. **Alghazelis** tractatus de **planetis.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Viso de planetis in mundo minori nunc autem quid operentur. *Ende:* ultra 30 non accipiatur. *Roth aus etwas späterer Zeit:* Expl. Alghazel Amplonio Ratyngheu de Berka Osnabrugis datus 1384 vigilia Gregorii pape.

*In fast minuskelartiger Schrift 2sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

6) Bl. 50—61. **Distinctiones** duplices multiplicium **terminorum philosophie naturalis** satis bone.

*Anf.:* Actus vel operacio voluntatis est duplex. *Ende:* natura detur a posteriori. Expl. bis Aristotelis notabilia posita breviter.

7) Bl. 61′ u. 62. De **aqua vite** quedam utilia.

*Anf.:* Virtus aque vive (!) valet ad omnes. *Ende:* ciminum et rasura buxi.

8) Bl. 62′. Fragmentum tractatus cuiusdam lingua **Germanica** de **virtutibus medicinarum** compositi. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Swer eyn sunt lif hebben wil de scal kusche wesen. *Ende:* Enghener (I = Ingwer) ist het unde droghe — konwet und ene stek up de.

9) Bl. 63—64. **Ars notoria** brevis et bona.

*Anf.:* Ad intelligendum omnes artes et secreta tocins mundi et omnem thesaurum et mineralia nhi effodi possunt. *Ende:* per infinitam misericordiam tuam; am. Expl. beatus iste liber; qui habet devocionem procedat secundum quod docetur in eo.

Digitized by Google

10) Bl. 64—66. Alius liber qui eciam docet de **revelacione divina.** *(Nicht im Cat.)*

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf.:* Hec sunt misse in quibus consecranda est figura huius libri. *Ende:* universalis gloria ante et ultra omnia sec. sec.; am. *Von anderer Hand:* Expl. lib. non tytulatus et non v. p. M. C.

11) Bl. 66'—69. **Iohannis Toletani** tabulae de coniunctionibus solis et lunae a. 1346—1365 advenientibus institutae et commentario illustratae. *(Nicht im Cat.)*

*Comm.; Anf.:* In hoc opusculo Ioh. de Tholeto primo habentur coniunctiones. *Ende:* ut patet per Alfraganum, ergo etc.

12) Bl. 70 u. 70'. **Recepta** varia medica **Germanica.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Contra colicam ex frigido humore: nim aurinen- unde serapinum- sud mit gudem wine. *Ende:* contra fluxum sanguinis: nim nachtseeden — und leghe darup.

*In kl. Urk.-Cursive sehr eng u. ohne Schmuck, Nr. 12 2 sp., alles andere 1 sp. geschr.*

13) Bl. 71'—80. **Questiones** quedam de **intellectu possibili** et **agente** bone, licet antique, (fine mutilae).

*Anf.:* Utrum intellectus possibilis habeat aliquam actualitatem. *Ende:* Utrum intellectus agens sit necessarius.

*In kl., kräftiger Cursive 2 sp. ohne Horiz. geschr.; rothe Initialen.*

## 80. *Pgt. 8°. 1340. 50 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; vorderer Theil fehlt, ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar.*

1) Bl. 1—3. **Algorismus metricus.**

*Anf. wie Q. 345 Nr. 1. Ende:* sic ductio fit numerorum. *Auf Zettel zwischen Bl. 13 u. 15 nochmals die letzten 6 Verse, den letzten mit der Var.:* si dictio fit u. *Rubr.:* Expl. alg. Deo gr.

2) Bl. 3—7. **Computus ecclesiasticus metricus.**

*Ende der prosaischen Einltg.:* in se revertitur ad modum circuli; *sonst Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 7. Schluß-Rubr.:* Expl. massa computi et algorismus.

3) Bl. 7'—13'. **Algorismus integrorum.**

*Anf. wie F. 376 Nr. 8. Am Ende noch:* Si breviter volueris aliquem numerum habere cubicam — esse digiti in operacione.

*Von derselben oder sehr verwandter Hand in kl., etwas eckiger Urk.-Cursive 2 sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.*

4) Bl. 15—15'. Notae de cursu lunae conscriptae.

*Anf.:* Qui cursum lune recte scire voluerit, sciat primus quod iam sol per signa vadit. *Ende:* Signa tropica sunt 4 scilicet etc.

*Von derselben Hand wohl wie Nr. 1—3 auf Pp. ohne Horiz. 1 sp. geschr.*

5) Bl. 16 u. 16'. Tabula et notae de **virtute signorum** institutae.

*Anf.:* Nil capiti noceas. *Ende:* Carpe viam tucius, sit pocio sumpta salubris.

*Von anderer Hand in ähnlicher Cursive.*

6) Bl. 17—30. **Alkabitii** tractatus **introductorius** in **iudicia astrorum.**

*Anf.:* Postul. — ceyfaddaula, *sonst wie F. 383 Nr. 5. Ende:* introductorius liber Abdilazich — dicitur Alkabiz — sub laude — adiutorio. *Rubr.:* Expl. Alkabicius.



Digitized by Google

7) Bl. 30 u. 30′. Notae de virtutibus planetarum conscriptae.
*Anf.:* Satnrnus est fnscus. *Ende:* Lunarii — olei, ficus est huius.

8) Bl. 30′. Notae de nativitatibus conscriptae.
*Anf.:* Dum puer nascitur, diligenter respice quod signum. *Ende:* annis pueri vivant.
*Wieder von denselben Händen wie Nr. 1—3.*

9) Bl. 31—40. Commentarius in librum cui de **pomo** inscribitur et qui **Aristoteli** attribuitur institutus.
*Anf.:* Si ignoras te, o pulchra mulierum, — Tibi, anima racionalis, prepouitur, verbum istud — anima mea. *Rubr.:* Quid anima sit. *Text:* Prima consideracio est de substancia. *Ende:* perfecti sient tu es. Expl. libell. de p. Arist. completus a. D. M°CCC°XL°. *Roth:* in adventu Domini.
*Anfangs in ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 1—3, später in mehr currenten Zügen 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; rother Schmuck; Initialen recht roh; letztes Heft ist falsch gebunden.*
*Zwischen Bl. 4 u. 5 kl. Zettel mit Schrift des fr. 15. Jh.:* Unum dat finger, duo krucke significabit | Suezal dat tria, sed wurstbogel dat tibi vier, | Reffstab dat fünff, weder d dat tibi sesh | septem gesper, keten achte, kule dat tibi nune | et bruchring cum czyngel decem tibi significabit; | si czyngel desit, bruchring nihil significabit.*) *Bl. 49′ unten aus dem sp. 15. Jh.:* Si quis invenerit, Hermanno Wiczenhusen reddere debet; si non reddetur, tribus lignis associetur. *) *Vergl. Haupt's Ztschr. f. deutsch. Alterth. V, 413.*

## 81. *Pgt. 8° frühere 2. Hälfte des 13. Jh. 59 Bl.; italienischer Herkunft.*

*Einb.: Hülle aus 2 Pgt.-Bll.; v. a. ganz mit Schrift, die in ihren Formen an die mit dem 13. Jh. verschwindende ital. Notariatsschrift erinnert, bedeckt; lesbar nur noch der Schluß* prosaischer Aufzeichnungen: Expl. liber vindemiarum *u.* Verse *beginnend:* Feraria falax (!), fides rara nil tibi prodest, *schließend:* civitas Virgiliana. *Darunter in gr. Minuskel:* tabule in astronomia; *in ebensolcher Schrift mit ausgeprägtem ital. Character h. a.:* Iste sunt tabule astronomie Daniellis de Laude; *h. i. in der anscheinend älteren u. an die alte Cursive erinnernden Schrift* a) medicinische Recepte *u.* b) das griechische Vaterunser *mit dazwischen geschriebenem, lateinischem Texte:* Pater imon, o en tis uranis, agiastito to onoma su, eltheto viasilia (!) sn, genithito to thelema su, os on urauo ke epi tis gis, ton artou imou tou epiusion dos imin simeron ke afes imin ta ofelimata imon, os ke imis afiomen (!) tus (!) ofelotes imon, ke mi sinenkes imas is pirasmon, alla rise imas apo tu pouiru.

1) Bl. 1—58. **Tabulae** astronomicae a **Daniele de Laudo** meridiano Cremonensi accommodatae.
*Der spärliche vorhandene Text ist in ital. Minuskel geschr.; ausschließlich arab. Zahlen in den Tafeln; nur auf einzelnen Bll. geringer, rother Schmuck: Schema mit Tinte gezogen; die vorkommenden Jahreszahlen gehen von 1266 bis 1305; Tinte von durchaus ital. Character, weniger das Pgt.; deutlicher spricht noch die Orthographie* Madius, Agustus, Settember, Ottuber, Merchurius, circhulus *u. der mehrfach vorkommende Satz* la distanza dol solo da Tollecta a Chremona sie 3 min. 17 sechond. *für die Herkunft: bis Bl. 24 incl. Quater., dann Sexter., durch* primus *etc. in der Mitte des unteren Randes h. bezeichnet; daneben von Bl. 24 ab besondere Zählung mit umrahmten arab. Zahlen v. u. h. u. in der Mitte.*

2) Bl. 58′—59′. Tractatus de **virtutibus signorum lingua Italica** compositus.
*Anf.:* Lo segno del ariete e chaldo e seceho. *Ende:* cotanti che la terra et l'aqne.

*Mit ital. Tinte in ital. Minuskel (s. Ex. cod Ampl. Taf XIX) 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; geringer, rother Schmuck; Initialen außerhalb der Columne durch kl. Curvenbuchst. vorgezeichnet.*

## 82. *Pgt. 8° spätes 13. Jh. 189 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von braunem, roh gepreßtem Leder ohne Sign. u. im Cat. Ampl. nicht nachweislich, auf dem Rückbl. aus dem 14. Jh.* XXIIII s (solidos?, c *i. Index des fr. 15. Jh. u. darüber aus dem 16. Jh.* ad Portam ecli.

1) Bl. 1—27'. **Azarchelis canones de tabulis Alphonsinis instituti.**

*Rubr.* Inc. can. *Anf. wie F. 394 Nr. 11. Ende:* quantitatem eclipsis, si Deus voluerit. Expl. can.

*In nicht zu gr., leidlich kräftiger u. ausgeprägter Minuskel 2sp auf vollst. Reißbleilinienschema geschr., rother u. blauer rascher Schmuck einschl der Verzierungen u. des Rankenwerkes; Quater., Sexter. u. Ternio durch blaue Buchst. c unten links bezeichnet.*

2 Bl. 28—92. **Tabulae Alphonsinae.**

*Vollst. rothes, ungefällig umrahmtes Schema; Zahlen arab, ebenso wie Text nur mit schwarzer Tinte ausgeführt; letzterer zumeist in Minuskel von demselben Schreiber wie Nr. 1, daneben einige andere Hände mit ähnlicher Schrift bemerkbar; Pgt. auf beiden Seiten auffällig glatt u. weiß.*

*Bl. 87 Ortsverzeichniß. Paris, Cremonu, Genua darin ursprünglich; Montpellier, Wien, Toulouse, Bologna, Calu, Freiburg, Rom, Loudon, Magdeburg erst Mitte des 14. Jh. nachgetr.*

3 Bl. 93—101'. **Caiendarium a Roberto Lincolniensi compositum.**

*Rubr.* Inc. kal. epise Liconiensis (!). Pocula Ianus amat. *Text.* Ad noticiam kalendarii epis Lic. sciendum quod 19 littere alfabeti. *Bl. 93 u. 93' eine Art Einleitung.* Nota modum operandi ad inveniendum primam horam ascensionis lune in kal. Liu *Bl. 100'—101' Tafel der Concurrenten u. Regularen unter Rubr.* Inc. tab. principalis Gerlandi.

*Vollst. Tintenlinienschema, Text u. die allein vorkommenden arab. Zahlen z. Th. roth; der neben dem Kalender in unregelmäßigen Spalten eingetragene Text zeigt anfangs Minuskel; später geht die Schrift, die schon dem fr. 14. Jh. angehört, in currente Formen über.*

4 Bl. 102—121'. **Tabulae Toletanae** (1237—1348).

*Bl. 102 kl. Einl. in Currentschr.* Iste tabule que fabricate sunt super Ierusalem ostendunt diem et horam — distat autem Ierusalem a Tholeto in orientem —. Tabule prime — concordant cum kalendario fratris B. de Gebuins et cum kalendario novo differt etc.

*Tafeln in vollst. rothem Schema, Zahlen arab., z. Th. auch roth geschr., Text in Minuskel.*

5 Bl. 122—156'. **Roberti Lincolniensis computus.**

*Anf.* Cupit. primum de causa bissexti — duodecimum de temporibus ieiuniorum. Subiectum in ista scientia est tempus — — verificandi. Computus est scientia numerationis. *Ende* Adventus Domini — consuetudinibus est permissa. *Rubr.:* Expl. comp. Linc.

*In ähnlicher, aber noch ausgeprägterer Minuskel als Nr. 1 geschr., eine Art Comm in kl. Zügen wechselt mit dem Haupttexte. Ausstattung wie Nr 1; nicht bezeichnete Sexter; Ausstattung der Tafeln wie in Nr 3, mit Tinte gezogenes Gitterschema.*

6, Bl. 157—169. **Practica geometriae.**

*Rubr.* Iuicium libri practicorum geometrie primus liber de planimetria 33 proposiciones continens. *Anf.* Artis cuiuslibet consummatio in duobus

consistit, in theorice — rimari. Nos igitur super geometrie **practicam** tract. institnimus — theorenmatice igitur ordiantur. Linee recte **quantitatem** podismati. Esto igitur linea. *Ende:* Radicem minnciarum — **persecutari**; hec subtilissime — qnadratarum minuciarum dicta snfficiant. **Expl. pract.** geom. Hic sunt 120 theoremata.

7) Bl. 169—173′. Liber de **imbribus,** rore, ventis, figore, **mutatione** temporum a **laffer Aegyptio** compositus.

*Rubr.:* Inc. etc. *Anf. u. Ende wie Q. 361 Nr. 41.*

8) Bl. 173′—176′. **Omar** tractatulns de **qualitate aeris et temporum.**

*Rubr.:* De q. a. et t. Aomar. *Anf.:* Ex conventu itaqne vel **apposicione.** *Ende:* investigatione merito vendicavit. D. gr.; am. Lans tibi sit, **Christe** etc. Deodatns scripsit.

*In kl., aber nicht minder scharfer Minuskel von etwas ital. Character mit blasser Tinte geschr.; Ausstattung wie Nr. 5; die Theoremata in Nr. 6 in erheblich größerer Schrift; Quater. mit Eckwortcust.*

9) Bl. 174′—179′. Compendium de **virtutibus planetarum** cognoscendis scriptum.

*Ueberschr. ausradirt. Anf.:* Qnamvis in Albnmazar et Alkabizi et — **libris** de planetarum — natnra, fortitudine et significatione — tractatum **fuerit** — snb compendio commemorabo — animata. Calida itaque signa. *Ende:* amoribus Satnrni et Martis; hec itaque snper eis commemorata **ad** presens suff.

*Schrift der in Nr. 1 vorkommenden ähnlich, gegen Schluß zur Currentschr. übergehend.*

10) Bl. 180—182′. **Thebit** tractatus de **octava sphaera.** (Aliam edit. v. F. 376 N. 14.)

*Anf.:* Speram eqninoctii et tres circnlos. *Ende:* planetis est **communis.** Expl. Th. de m. 8ª sp.

11) Bl. 183—186. **Hermetis centiloquium.**

*Anf. wie F. 386 Nr. 6. Ende wie Q. 354 Nr. 2 u.* Expl.

12) Bl. 186—189. **Messehallae** epistola de **eclipsibus** et **coniunctionibus** scripta, a **Iohanne Hispano** in Latinnm sermonem versa.

*Anf.:* Inc. ep. Mechsalach in rebns eclipsis lnne — coniunctione minori. Prim. capit. de racione circnli stellarum et qnaliter operantnr. *Ende ähnlich wie Q. 361 Nr. 10:* Mechsala transl. Iohanno (l) Hyspanensi in lingua ex Arab. in Lat. etc.

*Schrift ähnlich wie in Nr. 1; Ausstattung wie in Nr. 5.*

## 83. *Pp. gr.-8° (fast 4°) Mitte der 2. Hälfte des 14. Jh. 114 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit Ueberz. von gelb-braunem Schweinsleder; v. a. auf Pgt.-Bl. gleichzeitiger, zutreffender Index; daneben in schwarzer Umrahmung die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 109ᵐ matbematice *u.* 8 fl.

1) Bl. 1—52. **Excerpta** ex **Aali Abenragel** libro de **nativitatibus** scripto deprompta. (Edit. integram v. F. 395 N. 33.)

*Rubr.:* Extracciones de libro H. Abenragel et primo de nat. *Anf.:* Ego Haly dico in boc capitulo et aliis capitulis buius libri res non expositas. *Ende:* offendet natnm eorum inimicicia. Expl. H. Ab. de n.

2) Bl. 52′—76. **Haly** de **electionibus.** *(Rubr.)*

*Anf. wie F. 394 Nr. 4. Ende:* non feci mencionem. Perfectus est liber in electionibus horarum landabilium cdicione Haly filii Achamet Embrani, translatus de Arab. in Lat. in civitate Barchinona ab Abraham Indeo in

tempore existente et perfecta est eius translacio die lune, 7. die ante Kalendas Octobris hora 12ª ascendente aquario a. D. 1134.

3) Bl. 76'—87. Liber de **electionibus Zael ben Cris** [1].

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf. wie Q. 363 Nr. 10. Ende:* Cum volueris scribere epistolam — mundi a malis Expl. l. el. Z. Benibris.

4) Bl. 87—92'. **Eiusdem** liber **temporum.**

*Ueberschr.:* Inc. lib. temp. Zael Benibris, scilicet spacium temporis, in Arabico vero dicitur hora ubicunque est tempus. *Anf.* Scito quod tempora contingunt ex motibus. *Ende.* in deposicione regis, si Deus voluerit. Expl. l. t. Z. B.

5) Bl. 92'—108'. Liber **Messehaliach** de **receptione.**

*Ueberschr.:* Inc. etc. *Anf. wie Q. 361 Nr. 30ª. Ende:* Dei. Expletus est lib. M. d. r. eum auxilio Dei.

6) Bl. 108'—113. **Guilelmi Anglici** tractatus de **iudiciis astronomicis.**

*Rubr.:* Inc. tr d. uriua uon visa. *Anf. wie Q. 345 Nr. 26. Ende wie F. 37 Nr. 3 a.* Expl. lib. de iud ur. non vise per astronomiam edit a mag. Gwilhel. Angl., eive Marsilie philosophico et astronomico.

*In leslicher Cursive wohl vom Schreiber von Q. 347 Nr. 1—15 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Sexter mit Eckwerkeust., in der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit Noten u. Minuskelschr. des späteren 14. Jh. Wz.: heraldische Lilie.*

7) Bl. 113' u. 114. Notae de coniunctionibus et de cometis conscriptae.

*Von anderer gleichzeitiger Hand in kl., flüchtigerer Schrift.*

## 84. *Pgt. 8° 1. Hälfte des 14. Jh. 106 Bl.; südländischer Herkunft; später Joh. de Wasia gehörig.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. u. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 14ᵐ mathematice, *wonach*

1) Bl. 1—37. Item **quadripartitum Iohannis Hyspanensis.**

*Rubr.:* Inc. qu. I. Ys. cap. prim. *Anf.:* Zodiacus dividitur in 12 signa principalia. *Ende ähnlich wie F. 394 Nr. 3* lib. erit [2]) i. emptor. *In Minuskel roth durchstr.:* Expl. q. I. Hyspal

*Bis Bl. 17 in kl., etwas eckiger, aber nicht unschöner Cursive 1sp. ohne Horiz., alsdann in groben, mehr currenten Zügen in vollst. Bleilinienschema geschr., Correcturen vom 1. Schreiber im Bereiche des 2., beide kaum deutscher Herkunft, vielleicht ital., wenn auch characteristische Buchst.-Formen fehlen, am meisten weist das Pgt auf südländ Provenienz, vollst Schmuck in Blau u. Roth einschl. des Rankenwerkes, Quinter mit Eckwerkeust.*

2) Bl. 39—52. Liber de **quatuor partibus iudiciorum (Rogeri Herefordiensis).**

*Rubr.* Inc. lib. d. 4 p. I. *Anf.* Quoniam regulas astronomie artis iudicandi non nisi per diversa opera. *Ende* Vel per domiuum primi — respicieus tercia. Expl lib. d. 4 p. i. astronomie edit. a mag Rogero de Hereforde, am

*Anfange in nicht gr., sicherer, später in roherer Minuskel 2sp auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; Unterschäfte in der unteren Linie der 1. Seite, sowie Bl. 46 u. 46' erheblich verlängert, einfacher, rother Schmuck anfangs, später Lücken für bunte Initialen, Quater. ohne Bezeichn.*

3) Bl. 53—63'. Liber **Iacobi Alkindi** de **impressionibus meteorologicis** et est liber bonus. Aliam edit. v. Q. 352 N. 2.

*Von Joh de W.* Lib. I A. *Anf* Primum capit libri Alchindri [3] de nubilis et pluviis et tonitruis et fulgetris et ventis et accidencium suorum. Philosophi concordaverunt *Ende:* questio de pluviis. Et sufficit in hoc

quod interregasti. Expl. lib. d. impr. aer. *Bl. 64—65 Nachtrag; Anf.:* Apercie portarum dicitur, dnm coninngitur planeta inferior snperieri. *Ende:* considera etiam firdarie sicnt prediximns in libro mnndi. Expl. Alk. de impr. aeris. *Von Joh. d. Wasia:* Expl. Alkindus.

4) Bl. 65—67′. Aliqua de quarto **libro Hyspalensis.**

*Anf.:* Electio est dnebns modis. *Ende ähnlich wie oben Nr. 1:* liberetur ex sic istis emptis. Expl. lib. eleccienum Ieh. Hysp.

5) Bl. 67′ u. 68. Epistola de **discrecione mortis.**

*Anf.:* Aspice in occasienibus mertem inferentibus. *Ende:* precipitacione parient. Expl. ep. de discr. mort.

6) Bl. 68′. Regulae in iudiciis astrorum observandae. *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Hnne modum qui in iudiciis 12 demerum — Venerem qne naturaliter.

*Von Bl. 53 ab in feiner Currentschr ital. Herkunft 2sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; bunte Initialen beabsichtigt; Quater. ohne Bezeichn. Nr. 1, 2, 3, 5 u. 6 werden auch in einem auf dem Vorbl. von Joh. de Wasia angebrachten Index mit dem Zusatz* pro 2 florenis *aufgeführt, das Folgende ist also wohl von ihm später hinzuerworben.*

7) Bl. 69—84′. De **sortilegiis algorismi.**

*Bl. 69 oben:* Incipinnt sortes algharismi. a) *Anf.:* De vita, qnid erit, dic: qnere a sedente snper erientali. *Ende:* I redii, responde: perge ad iudicem fatorum; 28$^{us}$ alghagalaver. b) *Anf.:* Magister Almazene I$^{us}$. Hoc ernamentum decus est et fama ferentnm XX. *Ende:* XIX; vite solamen cupis, hoc tibi det Dens, amen. *In kl. Cursive:* Expl. iste liber, am., am. pro vere.

*In gr., zur Currentschr. neigender Minuskel des frühen 14. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinienschema geschr.; auf der Rückseite eines vor Bl. 69 eingehefteten Blättchens* medicinische Recepte *u.* Anweisung für die Herstellung eines Amulets gegen Fieber.

8) Bl. 85—94′. Alia collectio **vaticiniorum.** *(Nicht im Cat.)*

*Bl. 85:* Si vivet puer statim natus vel nen, vade ad angelum — mnlierem, vade ad lnnam. *Anf.:* Angelns. Sit mihi Matheus et sibi. *Ende:* Miles — morietur combustus in guerra.

*Gleichfalls in roher Currentschr. 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; auf jeder Seite oben ein breiter Rand zur Anbringung von Zeichnungen der Symbole u. symbolischen Figuren, doch nur Bl. 85′ ein colorirter Engel in nicht gerade geschickter Ausführung, Bl. 86 Adler, Bl. 86′ Löwe u. Bl. 87 Krieger in Linienmanier u. nicht ohne gewissen Schwung gezeichnet.*

9) Bl. 95—106. **(Apollonii)** tractatus de **arte notoria Salomonis.**

*Anf.:* Salemen rex Israel in cuius pectore Deminus benignissimam — oracienes ipsarum arcium. Inc. proh. siv. excepcienes quas magister — ad erud. seu eegn. — sc. nat. et arc. liberalium mer. — appel. Intelligenciam — confirmatnm est et etiam Solomonis Machmer et Eunnchi anct. max. est prebatum. *Rubr.:* Inc. preh. *Text:* Ego igitnr App., *sonst wie Q. 380 Nr. 3. Ende:* oraciones distincte et aperte. Efficacia antem.

*Zuerst in einer kräftigen, kl. Currentschr., später in immer mehr der Urk.-Schrift sich nähernder Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; das Anfangswort* Salomon *in abwechselnd rothen u. schwarzen Maiuskeln geschr., Format des Pgt. noch kleiner als in Nr. 7 u. 8, wo es schon gegen die früheren Nrr. zurückblieb.*

*Bl. 106′ Recepte von Joh. de Wasia.*

**85.** *Pgt. 8° frühstes 13. Jh. 59 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, v. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 31ᵐ philosophie naturalis, *wonach*

Item quedam summa philosophica que dicitur **secunda philosophia**, multa utilia et bona continens perlegenti, **Guilelmo de Conchis** auctori attribuenda).

*Bl. 1' Rubr.* Inc. sec. phil. *Anf. wie O. 28 Nr. 4. Ende:* nec discernit nec intelligit.

*Von mehreren Händen in leidlich gr., ausgeprägter Minuskel 1 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr., die Schrift auf den ersten Bll. u. auf der letzten Seite zeigt einen mehr auf das ausgehende 12. Jh. weisenden Character, rother Schmuck, rothe Fallung der Anfangsbuchst. der Sätze, ebenso die zur Bezeichnung der dialogisirenden Personen dienenden Buchst. D u. P roth, die wenigen Initialen fast ganz in der Columne, Pgt. stark, manchmal recht rauh; Quater., im Bereiche der ersten beiden Hände bis einschl. Bl. 31' nicht bezeichnet, von da ab Eckwortcust., im Texte finden sich nicht allzu fein ausgeführte Zeichnungen.*

**86.** *Pgt. 8° Anf. der 2. Hälfte des 13. Jh. 32 Bl.; ital. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit Schweinslederüberz.; v. a. u. i. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 71ᵐ mathematice, *h. i. Bleistiftzeichnungen, darunter Mönch u. Nonne.*

1) Bl. 1—21. Computus ecclesiasticus cui **Massa computi** inscribitur, prooemio a **Iohanne** de **Sacrobosco** composito instructus et commentariis interpositis illustratus.

*Einltg.; Anf. bis auf Wort-Stellung wie Q. 345 Nr. 7. Ende wie Q. 346 Nr. 1. Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7. Ende.* acc habeto coevos. *Comm., Anf.* Huius tractatus editor sui operis compendiosum premittit prolog. — modum. Licet modo. *Ende.* Quadruplex error — institucionem de termino pasce.

2 Bl. 21—25. **Tabula Fungonis** commentario interposito illustrata.

*Rubr.* Hic inc. doctrina tabularum. *Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 9. Comm., Anf.* Postquam egit auctor de compoto, consequenter agit de form. *Ende.* Si parva tabula. In hoc ultimo loco vult auctor — in tabula Dionisii. Expl. compot.

*Die metrischen Texte sind in leidlich gr., nicht unschöner, aber eigenthümlicher Minuskel des mittleren 13. Jh., die z. Th. an das »lombard brise« des 11. u. 12. Jh. erinnert, in schmaler, in der Mitte der Bll. stehender Columne mit tiefschwarzer Tinte geschr.; vollst. Reißbleilinienschema, doch überspringen die Verse je einen Zeilenzwischenraum, in diesen Zwischenräumen Glossen z. Th. späterer Zeit; der Comm. folgt unmittelbar dem entsprechenden Abschn. des Textes, er ist von demselben Schreiber in bedeutend kleinerer Schrift unter Benutzung aller Zeilen des Schemas in der ganzen Breite der Bll. geschr.; rother u. blauer Schmuck, die aus der Columne noch hervorragenden Initialen sind einfach verziert. Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. vom Text erheblich entfernt. Pgt. ital. Quater. ohne Bezeichn.*

3 Bl. 25'—32'. Tabulae epactarum, aureorum numerorum, clavium, litterarum dominicalium, concurrentium (988—1492); calendarium perpetuum.

*Etwas später, aber noch im 13. Jh. in Minuskel zumeist mit rother Tinte geschrieben, ausschließlich römische Zahlen, vollst. Tintenlinienschema.*

Digitized by Google

## 87. *Pgt. schmal-8°. Mitte des 12. Jh. 43 Bl.; viell. aus England.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a.* 50$^{m}$ philosophie naturalis; *unter dieser Sign. im Cat. Ampl.:* Item liber continens philosophiam Marciani; *auf dem Vorbl. aus dem fr. 15. Jh.:* Iste est liber Marciani de nupciis Mercurii et philologie coningii (!); *dazu aus dem sp. 15. Jh.:* Iste titulus falsus est, sed intitulatur prima philosophia; secunda philosophia eiusdem auctoris habetur in 34° naturalis philosophie, ut manifeste patebit legenti ambas in primo libro; *diese auf O. 85 bezügliche Bemerkung trifft insofern zu als dort die hier in O. 87 geäußerten Ansichten über Gott Vater, Sohn u. Geist, ins Besondere deren Bezeichnung mit* potentia, sapientia, voluntas *als irrig widerrufen werden; Inhalt daher:*

**Guilelmi de Conchis philosophia prima.**

*Anf.:* Quoniam ut ait Tullius in prologo rethor. eloquencia sine sapiencia nocet — de philosophia igitur incipientes tractare, quid sit phil. dicamus. Capitula: — incarnacio. Phil. est eorum que sunt et non videntur. *Ende:* danda accedat, hic quarte particule longitudinem terminemus.

*1 sp. auf eingedrücktem Schema bis Bl. 25 einschl. noch um Mitte des 12. Jh. in mäßig gr., zierlicher u. schwunghafter Minuskel (Striche nur über doppeltem* i, *Schäfte unten nur mit kleinem Flämmchen nach rechts hin versehen) geschr.; der 2. Theil ist etwas jünger u. zeigt eigenthümlich steife Formen, die viell. für engl. Herkunft sprechen; anfangs einige rothe Füllungen u. Absehattirungen bei den Anfangsbuchst. kl. Abschn.; der 1. Initial, roth mit schwarzen Verzierungen, ist später hinzugefügt; Quater. ohne Bezeichn.*

*Bl. 43' in engl. Cursive des fr. 14. Jh.:* a) Causa quare membra hominis tardius veniunt ad augmentum — habent nervos siccos, cito. b) Causa quare quedam animalia vident de nocte — post nonum diem vident. c) Homo velox ad mensam, tardus ad ecclesiam, potens ad potandum — hec sunt que conversum faciunt perversum — Christianum antichristum.

## 88. *Pgt. 8°. Mitte des 11. bis Mitte des 14. Jh. (1244). 113 Bl.; z. Th. ital., z. Th. viell. franz. Herkunft, früher Joh. de Wasia gehörig.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit dem Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 67$^{m}$ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 1—5. Item **geomancia** quedam cum practica (**Albedato** attributa).

*Anf.:* Inc. geom. secundum Albed. prolog. Celio regi Persarum vates Albedatus salutem. Maiores lauros — fallere sacra. De — tahulam. Serio negociandum erit. *Ende:* sanitas erit in senio. Expl. geom. sec. Alb. Desiderantibus verum — aperiri. Oracio: Deus habitans in intimis — dicas oracionem prescriptam. De consideracione indicis et testium. Quoniam quinta decima figura — testimonium finiet.

*In kl., feiner Cursive aus der Mitte der 1. Hälfte des 14. Jh. th. 1 sp., th. 2 sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in Minuskel: einfacher, rother Schmuck.*

2) Bl. 5'—10'. Adhuc alia **geomancia** (fine mutila).

*Anf.:* Geomancia est ars punctorum. *Ende im Abschn.* de aspectibus figurarum *mit:* in uno casu, ut si in 7$^{a}$. *Bl. 6 wie gegen Schluß von Nr. 1:* Desiderantibus — prescriptam.

*Von derselben Hand wie Nr. 1, 1 sp.; zahlreiche Rubr.*

3) Bl. 11—13. Quedam de **algorismo.**

*Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende:* Divisio numeri per numerum — supposita supra figuram.

*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift; ohne Schmuck.*

Digitized by Google

4) Bl. 13. Quedam de **quadrante.**

*Text* Cursor quem tabule quamvis — usque ad oculum. Expl. composicio quadr.

*Wieder von anderer Hand in kl. Cursive derselben Zeit*

5) Bl. 13' u. 14. Tabula longitudinum et latitudinum. *Nicht im Cat.*

*Notiz* A. D. M°CC°LVII° in fine ultimi diei Octobris fuit cauda draconis in geminis etc. *Ortsverzeichn. schließt mit* Montpellier u. Cremona.

*In Currentschr., die doch wohl schon dem 14. Jh. angehört.*

6) Bl. 15—21'. **Compotus manualis (Iohannis de Gariandia).**

*Anf.* Ad inveniendum et habendum cicium solarem secundum Gariandum sive litteram dominicalem — sumatur iste versus Filius esto Dei celum bonus, qui versus. *Ende* considerat compotista, breviter et sufficienter compilata ad presens sufficiant. *Hierauf* Cisio Ianus epy Luci Paulus et oct Feli Marcel — Thome Sil. *Ferner kl.* chronologische Merkverse u. Expl. comp. man.

7) Bl. 23—28. **Algorismus de integris.**

*Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende* modus operandi idem cum predicto et hec sufficiant.

*Anfangs in gr. Currentschr., später mehr in cursiven Zügen des frühsten 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Reißbleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck in Nr. 6, in Nr. 7 nur beabsichtigt*

8) Bl. 29—34'. Quedam de **kalendario Bede.**

*Anf.* vel in Aprili occurrat. Si scire cupis unde procedunt regulares minores in mense Martio. *Am Ende nur lesbar.* De quo tamen saltu verisimile appar . . . . . cum qui iam vulgo putatur lunaris incensionis . . . . .

*In nicht zu gr., kräftiger Minuskel des mittleren 14. Jh. 1 sp. auf eingedrücktem Schema geschr., als Initialen dienen einfache, schwarze, z. Th. roth ausgetupfte Uncialbuchst., die in besonderer Columne außerhalb der für die Schrift bestimmten stehen, zahlreiche, jetzt fast ausgeblichene Rubr., th. in gr. Minuskel th. in Uncialen ausgeführt.*

9) Bl. 35—36. Fragmentum sermonis cuiusdam. *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Gregorius de Iob. Neque enim valde laudabilius est bonum esse, cum bonus — apostolis suis post predicationem.

*In äußerst kl., nach links geneigter Currentschr. der 2. Hälfte des 13. Jh. 2 sp. ohne Horiz. u. Schmuck sehr eng geschr.*

10) Bl. 37—53. **Conpotus ecclesiasticus** cum commento et capitulis.

*Text, Anf.* Licet — constet, *sonst wie Q. 345 Nr. 7. Ende.* ace — coevos. *Comm., Anf.* Sicut dicit b. Augustinus in domo sive in ecclesia IIII sunt necessaria — accedamus. Licet — circuli. Execato de parte prohemiali. *Ende* Mobilis etc., in hoc versu — in natura epactarum. *Bl. 38 Ueberschr. von Joh. de Wasia.* Yntytulatur massa compoti.

11) Bl. 53—56. **Tabula Fungonis** commentario illustrata. *(Nicht im Cat.)*

*Rubr.* Sequitur de formacione tab. F. *Schwarz.* Formant Fungonem — scribe sequentes. *Rubr.* Hic. inc doctrina tabular. *Anf.* Alphabeta *wie Q. 345 Nr. 9; ebenso Ende. In größerer Schrift roth durchstr.* Expl. comp. Formeti. *In gewöhnlicher Schrift* Iste liber scriptus fuit a. D. M°CC°XL°IIII° *(das X vor L ist ausradirt oder ausgeblichen).*

*Text in sehr entarteter Minuskel s. Ex. codd. Ampl. Taf. XVI. 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema mit weiten Zeilenabständen geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt u. in besonderer Columne, auch sonst reicher, rother Schmuck; Comm. in äußerst kl., unsicherer Currentschr. sehr eng geschr., Zeilen laufen über die ganze Breite der Bll. Abschn. des Textes u. Comm. lösen sich ab. Bl. 57 u. 58 in Roth u. Schwarz ausgeführte Tafeln.*

Digitized by Google

12) Bl. 57′. Isti sunt versi de **Egiptiacis plagis.** *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*
*Text:* Prima ruhens nnda — primam necat ultima prolem.

13) Bl. 57′. Isti sunt versns de IIII$^{or}$ **complexionibus.** *(Wie Nr. 12.)*
*Text:* Largns, amans, hylaris — mnndus dextreqne tenacis.
*Von derselben Hand wie Nr. 11.*

14) Bl. 56′. **Cisioianus.**
*Text:* Cisio Ianns epi sihi vendicat hoc Foli Mar An — Vitiqoe Mar Prothasi Pan.
*In kl., feiner Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh.*

15) Bl. 56. Natus est Christus Olimpiadis centesime nonagesime tercie anno tercio, est autem Olimpias etc.
*In Urk.-Schrift derselben Zeit.*

16) Bl. 58′. Notae variae. *(Nicht im Cat.)*
*Darunter:* Est racio qnod pars altaris dextra misse principium — sinistra.
*Von sämmtlichen in Nr. 10—15 vorkommenden Händen.*

17) Bl. 59—77′. Tractatus optimus circa **tabulas Alfoncii** et librum **Alfragani.**
a) *Rubr.:* Inventio annorum Arah. per aliam tah. *Anf.:* Cnm annos Arah. per tah. iuvenire volueris. *Ende:* signum orientis — ostensum est in precedentihns. *Rubr.:* Expl. can. in motihus colest. b) *Anf.:* Si in qnolibet mense anni conionctionem. *Ende:* denominatur a radice dnplata.

18) Bl. 77′—80. **Messehalss** liber de **revolutionibus stellarum.** *(Nicht im Cat.)*
*Rubr.:* Cap. primnm de ratione circnli stell. et qualiter operantur in hoc mnndo. *Anf.:* Dixit Messehalla, quia Deus altissimus fecit terram. *Ende:* protulimns in hoc lihro et est ex secretis scieucie astrorum.

19) Bl. 80—81′. **Thebit** tractatus de **Imaginstions circulorum.** *(Nicht im Cat.)*
*Rubr.:* Inc. ym. eiro. in spera Th. filii Chorce. *Anf. u. Ende wie Q. 348 Nr. 11.*

20) Bl. 81′—82′. Notae de quadam constellatione astronomica a. 1261 Romae observata factae.
*Anf.:* A. Christi 1261 Aprilis die 17$^a$ hora 7$^a$ qnesitum fuit in nomine illorum, an ipsi deheant statnm pristinnm roparare. Qnoniam quidem hora 7$^a$ fuit Martis in fine, altitndo solis tune Rome 58 grad. *Ende:* exitus tristis erit.
*In schöner mittelgr., kräftiger Cursive ital. Herkunft, die auch zeitlich dem oben angeführten Datum entsprechen kann, 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Rubr. u. einfache rothe Initialen.*

21) Bl. 83—88′. Optima **theorica planstarum (Girardi Cremonensis).**
*Rubr.:* Inc. th. pl. omninm. *Anf. wie F. 178 Nr. 9. Ende wie Q. 351 Nr. 17. Rubr.:* Expl. th. pl.

22) Bl. 88′—90′. **Thebit** liber de **motu octavae sphaerae.** *(Nicht im Cat.)*
*Rubr.:* Inc. lih. Th. Ben Chorath, filii Chore, d. m. o. s. *Anf. wie F. 376 Nr. 14. Ende ähnlich:* intrasti in l. u.
*In nicht zu kl. Currentschr. des 13. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck: sehr sorgfältig gearbeitete Figuren, z. Th. gelb abschattirt.*

23) Bl. 91—106′. Notula bona super **spera materisli (Iohannis de Sacrobosco).**
*Anf. u. Ende wie Q. 366 Nr. 18 u.* Expl. sentencia sop. sp.
*In einer stark zur Cursive neigenden Currentschr. des früheren 14. Jh. mit engl. Anstrich 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen.*

24) Bl. 107—110. Libellus **Albedati** philosophi de **sortilegiis.** *(V. supra N. 1.)*
*Von derselben Hand wie Nr. 1 geschr. u. ähnlich ausgestattet.*

25 110'—113 Ultimo ponitur libellus **Theobaldi** de **erroribus Iudeorum.**

*Die oberen äußeren Ecken der Bll. durch Moder zerstört, Rest der Ueberschr.:* per fratrem Teubaldum priorem Predicatorum. *Anf.:* . . . . . In 1 libros quorum quilibet appellatur cozer, *ähnlich wie Q 4 Nr. 3. Ende:* confusus abscessit.

*In kl., etwas steifer Urk.-Cursive der ausgehenden 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

*Auf dem Vorbl. vom Schreiber von Nr. 1* Schreiben des Abtes von Altenbergen an den Abt von Lukna (= *Wongrowitz*) in Polen betreffend die von letzterem zu leistende Beisteuer zu einer Auflage, die laut einer wörtlich eingerückten Mittheilung des Abtes Wilhelm von Morimund aus dem J. 1318 durch das Generalcapitel unter Androhung schwerer Strafen zur Bestreitung der im Interesse des Cistercienser-Ordens bei der Curie in Rom gemachten und noch nothwendig werdenden Aufwendungen den einzelnen Klöstern aufzulegen beschlossen worden ist; *darunter aus dem späteren 14. Jh.* Wilhelmus ante summum. *Bl. 113' aus letzterer Zeit* Beschwörungs- u. Amuletformeln contra xfrmfs (= vermes).

**89.** *Pgt. u. Pp. 8° 2. Viertel des 14. Jh. 119 Bl.; franz. Herkunft; einst Joh. de Wasia gehörig.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, c. a. auf dem Holze u. auf Pp.-Zettel, sowie v. i. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 37ᵐ mathematice, *wenn auch*

1 Bl. 1'—3'. Ex libello **Arnoldi** de **Villa nova** de **iudiciis infirmitatum** ad utilitatem medicorum. (*Ueberschr., nicht im Cat.*

*Anf.:* Quando luna est in signo membrum respiciente. *Ende:* in piscibus non impedita et sic est finis huius etc.

*Von Joh. de Wasia in Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.*

2 Bl. 5—19'. Item liber **Abraham** de **iudiciis signorum.**

*Anf.:* Principia domorum possunt esse quilibet. *Ende:* habet magnum nomen. Hic finit liber iudiciorum sign.; laus Deo et per ipsum computantur opera. Expl.

3) Bl. 19'—30. Liber de **interrogacionibus eiusdem.**

*Anf.:* In nomine illius qui scit abscondita et aperta incipiamus librum interrogacionum et diviserunt se sapientes. *Ende:* de illis iterum . . . . radix magna. Expl. lib. d. interrog. editus ab Abraham Iudeo quodam.

4) Bl. 30—39'. Liber de **interrogacionibus Abenzre.**

*Anf.:* Inc. alius liber de interr. ab alio editus. Capita sapientum signorum fuerunt 2. Doromus et tphos. *Ende:* secundum computacionem annorum minorum. Expl. lib. questionum, laus Deo et oracio; am.

5 Bl. 39'—46'. Liber de **electionibus.**

*Am Rande von Joh. de Wasia:* Abraham additor. *Anf.:* Incipiam librum eleccionum; conclusiones sunt supergradatim succedentes. *Ende:* in bono loco respectu ascendentis. Expl. lib. elecc. Abraham.

6 Bl. 46'—52'. Liber **Abenzre** de **electionibus.**

*Anf.:* Inc. alius lib. elecc. ab Abraham Avenzre. Sapientes legum sustinent quod hora habet posse. *Ende:* ita dixerunt antiqui. Expl. lib. elecc.

7 Bl. 52'—68. Liber **Abraham** de **nativitatibus** glossula **Francogallica** adauctus[1].

*Am Rande:* Scilicet additor. *Anf.:* Sequitur autem liber de nat. In nomine illius qui scit res futuras, incipiam librum nat., dicit Abraham additor, oportet me loqui. *Ende:* terminata iudicia nativitatum, laus nomini

Digitized by Google

illius cuius sunt bonitates. Expl., am.; D. gr. per omnia. Et si vis scire quolibet anno — adde super terram. Glosa: Explanat 49 minuta. Il monte 87 grad. et 15 primiers, car 5 feis 15 grad. montent 75 grad., et a 49 parties primiers a 48. 12 grad. a cascun 4 primiers degres et a partie i. e. du quart que ce sont 12 primiers.

8) Bl. 69—72. Liber **Abraham** de **revolucionibus.**

*Anf.:* Nunc incipit liber suus de revelucionibus. In nomine illius cuius nomen est admirabile incipiam librum revel.; cum sol revertitur ad gradum. *Ende:* iter in itinere recto, amen.

*In zwar geläufiger, aber nicht zu sicherer Currentschr. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; Anfangs- u. Schlußnotizen in größeren Zügen; einfacher, aber reicher, rother Schmuck: Sexter. mit Eckwortcust.: Foliirung mit arab. Zahlen in der Mitte des oberen Bl.-Randes von Nr. 3 an.*

9) Bl. 73—76. **Excerpta** quaedam ex libro **Iudiciorum Abraham** deprompta. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Hec est nativitas quedam ad iustrucndum te — et est de iudiciis Abraham. Domus prima, quia vere Mercurius. *Ende:* semper erit, in alio audes curare. Expl.

*Von anderer Hand in besserer Currentschr.*

10) Bl. 76′ u. 77. **Fragmentum** tractatus de **nativitatibus** scripti.

*Text:* Quicunque nascitur in capite arietis — irascitur parentibus.

*In mehr minuskelartiger Schrift.*

11) Bl. 79—109. Liber **Oamar** de **nativitatibus.**

*Anf.:* Dicit Omor Ben Alfragani — quod diffinicione*s*, *sonst wie Q. 330 Nr. 11. Ende ähnlicher Q. 365 Nr. 18:* Omar Benigan Tib. — Luniensis ex Ar. in L. Cum volueris scire latitudinem visionis que est inter solem et lunam — obscurabitur de sole.

*Wiederum von anderer Hand in Minuskel; Ausstattung wie oben: Bl. 109′ von Joh. de Wasia:* 2 fr. *u.* 11. franc.

12) Bl. 110—114. **Kalendarium valde bonum.**

*Bl. 110′:* Kalendarius iste inceptus erat anne Dom. 1330 et erat aureus I, durativus per 3 eiclos, 2$^{us}$ ciclus incepit 1349 et erat tunc aureus I, 3$^{us}$ ciclus incepit 1368 et erat aureus I.

*Von Johannes de Wasia durchaus mit schwarzer Tinte in vollst. Tintenlinienschema auf Pp. geschr.; durchgängig arabische Zahlen. Wz. fehlt.*

*Bl. 4′ Inhaltsverz. über Nr. 1—12 u.* 11. floren., *von Joh. de Wasia. Bl. 114′:* Coueessi Iehanni Vushole pre quo respondit bonus valde de Gandis Iordanus de ponderibus feria 6$^{a}$ M. Magdalene gloriose virginis.

## 90. *Pgt. 8° (fast 4°) 1. Hälfte des 12. u. 1. Hälfte des 13. Jh. 83 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit braunem Lederüberz.; v. a. auf Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 22$^{m}$ poetrie, *wonach:*

Item decem libri **Alexandreidis Galtheri Castellionensis** pulcherrimi de gestis Alexandri magni regis Macedonum **Guilelmo Senonensi archiepiscopo** dedicati).

*Anf.:* Primus Aristetilis (t) imbutum nectare sacre — visa retractat. Gesta ducis Macedum totum digesta per orbem. *Ende:* Fudit ut hostiles possim contempnere linguas; suscipe Galteri studiosum magnum laborem — gloria Willhelmi uullum moritura per evum. *In kl. Schrift:* Scriptoris munus sit bes bonus aut equus unus.

*In kräftiger, leidlich gr., gefälliger Minuskel des späteren Theiles der 1. Hälfte des 13 Jh mit tiefschwarzer Tinte 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne, vereinzelt gr., rothe Initialen, die manchmal noch aus der Columne herausragen; gleichzeitige u. andere nach dem 13. Jh. angehörige, regellos eingetragene Rand- u. Interlinearglossen. Pyt stark u rauh. Bll vielfach nicht rechteckig, mit Löchern u. Nähten versehen; Quater zumeist ohne Bezeichn. Einige der gleichzeitigen Glossen endigen mit* sicut dicitur in kronicis *oder* kronika, *neben dem Schluß in senkrechter Richtung* in Holzkirge.

*Bl. 79' u. 80* Notae variae a glossatoribus adiectae. a) Vita auctoris: kanonicus Remensis fuit et habuit concubinam que compulsa fiebat a milite quod admitteret leprosum et immediate tialtherum. hoc factum est et ita est leprosus. accidit etiam Parisius, ut magister bonus naturalis haberet iuvenem comitem discipulum spaciantem cum eo circa vineta, quod accederet ad talem mulierem. cum rediisset, dixit. tu infectus es per lepram, veni subito, coi cum ea, tunc sanus eris, quia resumet a te quod susceperas. b) Mammucius dens paganorum fuit — accedens ad papam dixit, sed fundunt adhuc mane aquam super se. c) Al. volens scire futura andierat in Sicilia duas esse solis et lune quercus — quam comedit, sic dicunt kronica. d *In Urk.-Schr der 1. Hälfte des 13. Jh.*. Tria sunt que inter socios faciant discordiam. tessare — — tria sunt in quibus homo consequitur fructum quamvis modicum, sed nunquam habebit inde honorem. primum est equitare asinam, secundum coitus monial(ium), tercium est societas nigrorum monachorum etc. *Bl. 81—82'.* Versus grammatici. *Anf* Qui decus alterius dissolvit derogat ille. *Ende* per super ad propter si inguntur — accusativo si inguntur.

*In der 2. Hälfte des 13. Jh. in Minuskel 2sp. geschr., Anfangsbuchst abgerückt.*

*Bl. 83 u. 83'*: Consilia fortasse ab Ivone Carnotensi data. a *Anf*. vestras respondet et quia de mutacione [illegible] altaris raciones, quas potui, monachis sancti N. reddidi, eas dein religioni vestre scribere curavi, quibus ita scripsi Consulait parvitatem meam dilectio vestra utrum tabulo altarium aliquando consecrate cum translate fuerint — denuo sint consecrande — invisibilium edificiorum — de bis dict, sed hec pato sufficere prudentie vestre. b *Anf*.. Primati suo L . . . . . Ca . . . t . . sium ep . . De presbitero suo ab alio episcopo per pecuniam ordinato — duobus annis severa penitentia multetur — si digne penituerit restauretur — Toletano XI. cap. VIIII. — depositum non reordinabitis, sed reddetis ei suorum gradum vestimenta — dicentes. reddo — gloria in sec. sec., am.

*1sp. in Minuskel aus der Mitte der 1. Hälfte des 12 Jh*

## 91. *Pyt. 8° Mitte des 13. Jh. 62 Bl.*

*Einb. Umschlag von dunkelbraunem, roh gepreßtem Leder; e. i Bruchst. einer* Psalmenhds. *auf Pyt. in schöner, gr. Minuskel des spätesten 12 Jh.*

t Bl 1'—58 **Aratoris** versio metrica **actuum apostolorum.**

*1 Widmung; Rubr.*. Domino sancto venerabili — Floriano abbati Arator subdiaconus. *Anf*.. Qui meritl florem *Ende* quod pia causa iuvat. *2 Widmung; Rubr.* Domino sancto beatissimo apostolico — pape Vigilio Arator subd. *Anf* Menibus undosis bellorum. *Ende*. laus monitoris erit. *Werk, Rubr.*. Inc. hystorie apostolice liber primus Ar. subd *Anf*.. Ut sceleris ludea sui pollata cruore *Ende* et tenet eternam socialis gracia palmam. ‡ *Rubr* Arat. subd. s. eccl. Romane expl hyst. ap lib. secundus.

*In gr., kräftiger Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. auf vollst. Tintenlinien*

*schema geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Columne; zahlreiche Rubr. u. gr.. rothe, einfache Initialen, die noch etwas aus der Columne herausstehen; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 58′—62. **Hymnus** in honorem b. **Mariae** compositus.

*Anf.:* Ave virgo mater Dei, vera salus mee spei, | Miserere queso rei, sis in bonum memor mei. *Ende:* Ibi quanta iocunditas, ubi tanta sollempnitas, | Benedicta sit triuitas et indivisa unitas.

*In gr., grüberer u. dabei eckigerer Minuskel etwas späterer Zeit sonst ähnlich wie Nr. 1 geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth durchstr.*

## 92. *Pgt. 8° früheres 13. u. 1. Hälfte des 14. Jh. 40 Bl.; z. Th. engl. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, von denen der vordere mit Sign. fehlt; nach angebrachtem Index auf Vorbl. unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Philosophiae meralis 17, *wanach:*

1) Bl. 1—18′. Item liber continens **hystoriam** mirabilem de **Appolonio Tyro.**

*Anf.:* In ciuitate Antiochia rex fuit quendam Antiochus. *Ende:* in biblioteca sua posuit. Expl.

2) Bl. 19—20. Optime **oraciones** de s. Trinitate **Hermanni Contracti** et de **fide catholica.**

a) *Anf.:* Alpha et ω, Deus meus, hely, hely. Deus meus, cuius sensus totum nosse. *Ende:* nec in nulla varietur. b) *Anf.:* Hec est fides orthodoxa. *Ende:* appetitum superuorum.

3) Bl. 20. Notae ab eodem fortasse auctore de rebus chronologicis editae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Concurrentes dicuntur quia currunt. *Ende:* mala morte morietur.

4) Bl. 20—24′. **Epistolarum Alexandri Magni** et **Dindimi regis Bragmannorum** facta collacio (fine mutila).

*Ueberschr.:* Alex. regis Macedonum et Dind. reg. Brag. de philosophia per litteras facta coll. *Anf.:* Sepius ad aures meas fande pervenit. *Ende:* simulachra vos estis, igitur Eumenides sunt.

*In nicht zu gr., eigenthümlich steifer u. eckiger Minuskel des frühen 13. Jh., die der Schrift der Taf. 23 des 1. Heftes der Arndt'schen Schrifttafeln sehr ähnelt, 1sp. auf vollst., th. eingedrücktem th. mit Tinte ausgeführtem Linienschema geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; einige Hauptinitialen mit einfachen blauen Arabesken verziert; dieselben ragen erheblich aus der Columne heraus, dagegen stehen die roth gestrichelten Anfangsbuchst. kl. Abschn. in besonderer Columne außerhalb der für den Text gezogenen; Quater. ohne Bezeichn., mindestens 2 derselben sind, wie sich auch am Einb. zeigt, am Schlusse von Nr. 4 verloren gegangen u. mit ihnen auch:*

5) Liber **Tulii** de **senectute.**

6) Liber **eiusdem Tulii** de **amicicia.**

7) Bl. 25—40. Optimus tractatus **Burley** de **virtutibus cardinalibus** plura bona continens.

*Anf.:* Quoniam misericordia et veritas custodiunt regem. *Ende:* ego vita, am. Expl. tract. d. 4 virt. card. Mores Bragmanarum bii sunt secundum que excipiuntur ex epistola Didimi ad Alexandrum. Gens Bragmarum — non habet regio eorum. *Ferner:* Tabula super libellum de 4$^{or}$ virt. card.

*In kl., engl. Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. jedweden Schmuck geschr.*

**93.** *Pp. 8° (fast 4°) Anf. der 2. Hälfte des 14. Jh. 81 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; c. a. auf dem Holz u. Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 65ᵉ mathematico, *wonach:*

1) Bl. 1—5. Item tractatus cum manu de **cantu.**

*Bl. 1 Abbild. einer Hand mit verschr. Vermerken. Anf.:* Gama ut, A re, Be mi — b mollis de quibus dicitur postea *Ende:* exemplum la sol fa vel ut re mi fa.

2) Bl. 9—27'. **Musica Fulgencii** vel potius **Iohannis cuiusdam** cum practica.

*Anf.:* Epistola Iohannis ad Fulgencium archiepiscopum de arte musica. Domino et patri suo venerabili Anglorum antisti Fulgencio viro scilicet ex re nomen habenti — Iohannes servus servorum Dei quidquid patri dominoque servus. Cum me plurima — auctoritate defendatur. Capitula sequentis opusculi —. Inc. tract Iohannis de musica cap primum. Primam homo qui se ad musice disciplinam aptare. *Ende:* prout propositum est disseramus.

3) Bl. 27'—35'. **Eiusdem Iohannis tonarius.** (*Nicht im Cat.*)

*Anf.:* Inc. tonarius. De primo tono. Quisquis studiosus omnium cantuum tonos capit dinoscere. *Ende:* simile est regnum, finit ton. Ioh.

4) Bl. 35'—43. Regulae musicae notis eiusdem artis illustratae. (*Nicht im Cat.*)

*Anf.* Qui sunt vel quales cuiusque modi speciales *Ende* neumarum plura refingis.

5) Bl. 43'—45. Quedam de **astronomia.**

*Anf.* Archymedes ordinem planetarum cum distancia eorum per numerum stadiorum. *Ende* nil sine luce estimantur.

6) Bl. 45—47'. Notae de canto cum organo concordante et de organis, fistulis, cymbalis, nolis, octochordis conficiendis conscriptae. (*Nicht im Cat.*)

*Anf.* Si cantus equalis fuerit, potes organum incipere — descendendo. De organo. Quisquis velis Camenarum me. *Ende.* dytonum incompositum exaratur. Hec sunt omnes voces — gymnasia est exercicio palestre.

7) Bl. 48—78. **Musica Guidonis** iterum cum practica que dicitur **micrologus.**

*Anf.* In nomine summe et indiv. Trinit. inc. microl. i. e. brevis sermo. tiymnasio Musas placuit revocare solutas carmina finxi. Expl. prol. *Capitelverz:* Epistola Guidonis ad Tedaldum Arentine episc. Divini timoris tocinsque prudencie — domino Theodaldo sacerdotum ac presulum dignissimo Guido suorum monachorum, atinam minimus, filius Cum solitarie vite — absolvam Expl. epist. Inc. prol. Cum me et naturalis condicio. *Ende* ad locum matacionis computa et muta *Bl. 78 u. 79 Noten ohne Text, Bl. 79' 83 mit Text* Quid teneat proprium varius sonus octo modorum etc. — octavus pronas humilis satis exigit odas

8) Bl. 83' 84 Notae variae (*Nicht im Cat.*)

a) De etate mundi. Incipien- ab Adam quem formavit Deus vespera nulla potest. b) Gramatice cura recte loquor absque figura tradit liber astronomorum. c) Deus enim ut dicit Augustinus enchiridion c. XI° summe bonus sapiens — nomen tuum, Domine d) Vir videas quid tu habeas — in proprio humero ferre trabem e) Ovidius de Ponto valneris istud genus quod cum sanabile — precellit aranea tecta f) A. D. M°C°L.XXXVII° passus est Wernerus de Wamenrait tercio decimo Kalendis Mai g) Rex virgo stultus vir femina — recedere valt ab amico

h) M, C ter; L, minus I facit aunum sciro flagelli | eX VI IVda CadIt, Mors Vastat, greX CrVce VadIt; | L X V tria C anni dies tenet in se. i) Lihra aries sagittarius aquarius ..... Bachstütze selden nůcze. Phyphech, was sol ein ungezoger man, der nicht kan synem můnt betwingen; er sage von synen dingen, phůch durch syneu frechen můut, so ist eine nyman holt; her snaberolt, wolt ir nns hetoren, so můst wir vůr edelen sanck den ghygen narren horen; die lerche die hetheubet uns den gauch und swebet doch in der lauff; der mich gůtlich anlacht nnd hynder mir das bůst clafft, deu acht ich anders uiet dan Iudas, der Got feriet; trouve ist verscheyden, warheit begyunz leyden; gerechticheit ist leyder doit. dogent lydz groscz noit; fractor vitrorum penam duplicabit eorum; si quis iu hac maison vas frangit sine rayson dehet continuo solvere vasa dno. k) Praeceptum de faciendo pulvere incausti prosaice et metrice datum. Accipe lotonem I do gallis, lotonem $^1/_2$ de gummi arabico — — resplendorem. Versus: Uncia sit galli — vitrioli quarta, sic fit commixtio tota. Item accipe mediam libram de suhstancia bona — in dimidietate minus quam de substancia.

*In kräftiger, ausdrucksvoller Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen; hie u. da geschickt u. sauber ausgeführte Zeichnungen; zumeist Sexter. mit Eckwortcust. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Jagdhorn mit Schnur.*

**94.** *Pp. 4° frühstes u. mittleres 14. Jh. 1336. 97 Bl.; z. Th. franz. Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. ehemals unter Pp.-Zettel die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 70$^{m}$ mathematice, *wonach:*

1) Bl. 2—29′. Item **musica Fulgentina** (potius **Iohanni cuidam** attribuenda).

*Anf.:* Domino et patri — patri filius dominoque — defendatur. *Rubr.:* Expl. prol. Inc. cap. — Expl. cap. Qualiter quis ad musice studium se aptare debet, *sonst wie O. 93 Nr. 2. Ende:* disseramus. Hac discernuntur norma quecunque canuntur — humiles satis exprimit (l) odas; *ähnlich wie O. 93 Nr. 2.*

2) Bl. 30—35′. Tractatus bonus de **musica.**

*Anf.:* Quid est musica. M(agister): Voracitor canendi scientia. *Ende:* auimus iam subditus creatori qnare hened. in sec. sec.; am.

3) Bl. 35′ u. 36. Notae de nolarum sive campanarum sono conscriptae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* C D E F G a b h. Harum igitur nolarum sive musarum, si scire desideras mensuram, sume pondus. *Ende:* duobus touis pulsanda est V$^{a}$.

*In nicht zu kl., etwas zur Currentschr. neigender eckiger Minuskel des frühsten 14. Jh. 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck.*

4) Bl. 37—38′. **Aesopi apologi** quidam **metrici.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Rustica deflenti parvo iuraverat olim, ni taceat, rapido quod foret esca lupo. *Ende:* nequicie testem sed geris in sonum.

*Von anderer Hand ähnlich geschr.; Tintenlinienschema mit besonderen Columnen für Anfangs- u. Endbuchst.; bunte Initialen beabsichtigt.*

5) Bl. 39—51 Quedam de **musica Guidonis.**

*Anf. ähnlich wie O. 93 Nr. 7:* Gymnasio — finxi. Cum mo et naturalis, *doch nur des 1. Buches u. einige Verse des 2.*

*Anfangs in ähnlicher Schrift wie Nr. 5, später in mehr currenten Formen etwas späterer Zeit geschr.*

6) Bl. 52—55′. **Anonymi** tractatus **de musica.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Inter alias diffiuiciones que musice arti competenter. *Ende:* diametri

octavam. Expl. opera operum. Metire a pectine — proxima e titu-letur.

*Wohl von derselben Hand wie Nr. 5 in noch cursiveren Zügen.*

7) Bl. 59'—68. **Musica de discantu** cum practica fratris **Petri dicti Palma ociosa de Bernhardi villa.**

*Anf.* Ad honorem s. et indiv. Trinit. et intemerate virg. Marie tociusque curie celestis — quandam artem sive doctrinam compendiosam de discantu mensurabili edere proposui — de floribus musice mensurabilis. Primo ergo videndum est de simplici discantu — et discantus. Musica est ars sive sciencia bene et recte modulandi. *Ende:* representari mereamur in regno celorum que nobis concedat ille qui est bened. in sec., am. Expl. compendium de discantu mensurabili, compilatum a fr. Petro dicto Palma ociosa oriundo de Bernardi villa in Pontino, monacho ecclesie s. Marie Caricampi Cystertiensis ord. Ambianensis dyocesis, a. ab incarnacione D. nostri I. Ch. 1.°36°.

8) Bl. 68'—70. **Ars motetorum** auctoris **Francogallici.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Compendium tocius artis motetorum. Primo punctus quadratus. *Ende:* a 1° modo dividere et ista pro nunc sufficiunt de arte mot., *gegen Schluß heißt es einmal:* in uno moteto playn sui de ameer.

9) Bl. 70' u. 71'. Versus de arte discantus compositi. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.* Ars discantandi datur hic. *Ende:* tot quot sibi tempora virga. Expl. hic musa, pro laude Dei sonet usa.

*In kl. eigenthümlicher, specifisch franz. Cursive (s. Ex. codd. Ampl. Taf. XXXVII) 1 sp. auf vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, einfacher, rother Schmuck; Quater ohne Bezeichn.*

10) Bl. 75—86. **Musica de Ionis** artificialis.

*Anf.* Septem sunt claves artis musice A B C D E F G. *Ende:* naturalis et stabilis est. *Ferner mit Noten:* Sicut malus inter lingua silvarum consortes claritatis, evoae. Benedicamus Domino.

*In Minuskel und minuskelartiger Currentschr. derselben Zeit 2 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; reichlicher Schmuck in Blau u. Roth incl. Rankenwerk.*

11) Bl. 87—97. **Musica de perfecto cantu** fine mutilat.

*Anf.:* Cum secundum quod dicit Boecius nichil est quod retinet ordinem — declarari. Primo igitur sciendum est quod tria sunt communia genera. *Ende:* binis semibrevibus semper potietur.

*In kl., etwas unsicherer Cursive des mittleren 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; geringer, wenig feiner, rother Schmuck, Format kleiner.*

*H. i. aus dem fr. 15. Jh.* Verse: Da michi dona tria sanctissima virgo Maria | da spacium vite — — sunt sine pace dies.

## 95. *Pgt. 8° fast 4°. 1427—1677. 34 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit reich gepreßtem, weißem Schweinsleder überz. v. a. in Capitalschr.* Nomina dominorum magistrorum Melchior Wedman, Iohan Nicolai, Andreas Beier, Iohan Seideman, Ambrosius Sidelius, Nicolaus Artopaeus 1587, *h. a. ein Crucifixus mit* M. Georg Kirsten a. 1576; *v. i. Pgt.-Bl. mit kl. Currentschr. des frühen 14. Jh., ehemals einem* grammatischen Tractate *angehörig, h. i. Bruchst. eines etwas älteren* Commentares zu einem Abschnitte der Logik *ital. Herkunft.*

1) Bl. 1—8'. **Statuta collegii Maioris Erfurtensis** a. 1427 edita.

*Anf.* Ut conversacio magistrorum de domo. *Ende:* per magistros suos debent promoveri. Et ista statuta, que bursales concernunt, eis per prepositum intimentur.



Digitized by Google

*In kräftiger, gleichzeitiger Cursive 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck; Lücken für Nachträge, deren einige aus den J. 1484, 1493, 1494 stammen.*

2) Bl. 9 u. 18'. **Tabule censuum collegio Maiori** domornm possessioue proveniontium.

*Wohl aus der Mitte des 15. Jh.*

3) Bl. 9'—12. Exemplar **teslamenti** a mag. **Rudolpho Tenwerllo** de **Sutwolde** (Zwolle) iuris utriusque baccalaureo et collegiato collegii Maioris couscripti, non solum ecclesiie tam Zwollensibus quam Erfnrtinis sed etium nniversitati Erfurtinae litterariae magna commoda et beneficia affcrentis, a. 1465° d. VI. m. Augusti publici inris facti.

4) Bl. 12 u. 12'. Exemplar instrumenti de testamento illo confecto a. 1463° d. XXI. m. Angusti a Rudolfo notario conditi.

5) Bl. 13. Statuta quaedam collegii saec. XVI. adiecta.

6) Bl. 17. **Tabula rerum** qnae a. 1483° et 1492° a magistris iuspicientibus in **culina collegii** inventae sunt.

7) Bl. 18. Tabula **nominum collegiatorum** inde ab a. 1470° nsque ad a. 1508$^{m}$ admissorum.

*Bl. 17' sind vielleicht einige ältere Namen ausradirt.*

8) Bl. 14—16' u. 19—31. Notue de magistris inde ab a. 1544° usque ad 1647$^{m}$ in collegium admissis couscriptae.

# IV. Handschriften in Duodez-Format.

## 1. *Pgt. 12° frühstes 13. Jh. 100 Bl.*

*Einb.. Umschlag von braunem, gepreßtem Leder (Rosetten, Arabesken, Evangelistensymbole u. 2 Male Christus als Weltenrichter auf dem Regenbogen sitzend . r i. Futter von gelbem Seidenstoffe, in den braune u. rothe Verzierungen eingeroben sind, ohne Sign u. im Cat. Ampl. nicht nachweisbar; zwischen Bl. 59 u. 60 kl. Pp.-Zettel mit grober Cursive des 15. Jh.:* Ego frater Iohannes Coci supperior conventus — que facta fuerunt in Köln inter — hoc protestor manu mea propria.

1, Bl. 1. Fragmentum **vocabularii.**

*Text:* Nota: Danai totum ioculatorem quoque mimum — designat quod cirotheee

*1 sp. in collat. Braunstiftlinienschema mit kl Minuskel geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

2 Bl. 2—6 Vocabulariorum metricorum excerpta.

a Cor sapit et plurimo loquitur, fel — fulgore sagittis. b) Stuprator florem corrumpere virginis — concubitus discrimina sunt hec. c Euchius et Bachus, Liber, Leneus. — meto sata, tondeo prata d Quinque pedes passum — dat uncia libram. e Atthomus in nostra sonat -- Hectoris ira iacet f Thessera taxalis (? . vas tessera ? — pro centum libris nolo carere libris. g) Est torax (?) liquor — necnon obsonor, adulor. h) Ex asino partu per equum burdo — caproque parente. i) Cernit in obliquum — ros descendit ab api. k Est barbarismus verbi correpcio vilis — milicia, humus.

*Z. Th von derselben Hand wie Nr. 1. a. Th von anderen in ähnlicher Schrift 2 sp geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck*

3 Bl 6'—21. Tractatus de **verbis componendis, derivandis, flectendis.**

*Anf.* Omnia gerundiva sunt nomina. *Ende:* agmina amen et est ibi nomen indeclinabile.

*Z. Th auch von derselben Hand. s Th von anderer; Schrift kl., 1 sp. collat. Schema*

4 Bl. 21'. Fragmentum **vocabularii nomina** quaedam **Germanica** tradentis.

*Text* Proficit ad vitem siler — artimesia b i v n t b — accepit ei pignus ratione lesionis i. e p e a d e n — exquirere terram e r s u k e n — gravitas u n o n s t e, conveniunt illum super hoc i. e. d i n g e n — fac dicam i. e k e r v e — porro in compositione dicitur certe.

5 Bl 25—31. **Vocabularium alphabeticum.**

*Anf.* Arbusta loca arborum vel breves *Ende.* venustas pulcer — reunno ea re et nuo.

6) Bl. 31—36. Aliud **vocabularium** breve alphabeticum.
*Anf.:* Abigamus absque coniuge; anachorsis (!). *Ende:* Vades — tibie quasi tube.

7) Bl. 36—40. **Grammatica** (iufra D. 5 N. 1 **Remigio** attributa).
*Anf.:* Magieter; que pars? Nomen, quia significat. *Ende:* bumo, milicia.
*Von verschiedenen Händen in mittelgr. Minuskel; schwarze Initialen.*

8) Bl. 40—45. Tractatus de **vitiis orationis** et de tropis.
*Anf.:* Tria sunt principalia vicia que contiugere. *Ende:* timbre pro timber.
*Von verschiedenen Händen th. in kl. currenten Zügen, th. in ausgeprägterer Minuskel.*

9) Bl. 45—50. Notae de comparatione.
*Anf.:* Nomiuativus comparativi formatur a genetivo. *Ende:* dorivantur ab eie.

10) Bl. 50′—54. Notae de genere nominum.
*Anf.:* Omuia nomina Latina. *Ende:* unde neutrum e s.

11) Bl. 54—60′. Interpretationes **vocabulorum Graecorum** Sacrae scripturae sermone usurpatorum.
*Anf.:* Ergon grece dicitur opus, derivatur de verbo ergazeste. *Ende:* homousion cum matre.
*In gegen Ende mehr u. mehr ausgeprägter Minuskel.*

12) Bl. 61—76′. Fragmentum **vocabularii biblici.**
*Anf.:* Prologus i. e. prefatio, dicta pref. *Ende:* torax lorica — vibraus, coruscans.

13) Bl. 77—82′. Fragmentum **vocabularii alphabetici.**
*Anf.:* Rego, gis, rexi, rectum, ta; verbum act. *Ende:* novitius — tractum uonaria.
*Nr. 12 u. 13 in ausgeprägter größerer Minuskel; Lücken für bunte Initialen.*

14) Bl. 83. Versus de **nominibus** plurali numero carentibus compositi.
*Anf.:* Omnia nomina designantia humorem istis versibus contiuentur: Equor et uuda, fretum. *Ende:* sic daut far pisa lupiuas.

15) Bl. 83—85′. Regulae **recte loquendi** et **scribendi** metricae.
*Anf.:* Uuam eemper amo cuius nou solum ab hamo. *Ende:* Ypodomia redis victis cum Pelope redis.

16) Bl. 85′—88. Notae de **nominibus patronymicis.**
*Anf.:* Patronimicorum alia sunt masculina. *Ende:* reliqui tribnunt e.
*Nr. 14—16 1sp. in kl. Currentschr.; bei den Versen Anfangsbuchst. in besonderer kl. Columne.*

17) Bl. 88—90. Variae regulae grammaticae.
*Anf.:* Pars pedis est podica, volnerum. *Ende:* presto sum i. e. presens.
*Minuskelcharacter der Schrift wieder mehr ausgeprägt.*

18) Bl. 91—98′. Aliud fragmentum **vocabularii biblici.**
*Anf.:* P. dabreiamin i. e. verba dierum. *Ende:* agiografa — sanctas scripturas.
*Zumeist in kl., schwunghafter Minuskel 1sp. geschr.*

19) Bl. 99—100′. Notae variae grammaticae prosaicae et metricae.
*Anf.:* As est pondus contiuens XII uncias. *Ende:* sic est communeque verbum.
*Zumeist in gr., roher Minuskel ohne jedes Schema geschr., Format von Bl. 25 ab kleiner als früher; Oeter. zumeist.*

**2.** *Pp. 12° Mitte der 1. Hälfte u. Ausg. des 15. Jh. 70 Bl.*

*Einb.: Halle aus Pgt.-Bll. mit Büchercursive des frühen 14. Jh., viell. aus einem* Doctrinale: *ohne Sign.*

1) Bl. 1—5. **Grammatica succincta.**

*Anf.:* Cum plures scolarium fundamento artis gramm. — primo de agnicione parcium oracionis. *Ende:* hec modica puerilia suff. pro incipientibus fundamentum in arte gram. etc. *Rubr.:* Finis regularum; finis adest.

2) Bl. 5'—9'. Carmen cui **Dolus mundi** inscribitur.

*Anf.:* Dolus mundi. Viri fratres, servi Dei, non vos turbent verba mei. *Ende:* eterna morte ne pereamus. Finit Dol. m. per me Heremannum.

3) Bl. 9'—10'. **Adverbia** sinonimisata **Samuhelis.** (*Ueberschr.*)

*Anf.:* Illico, mox, statim. *Ende:* perperam, incassum. Finis.

4) Bl. 10'. **Carmen in philomelam.** (*Ueberschr.*)

*Anf.:* Superas pigmenta tu gaudii plena, sis nunc bene venta dulcis philomena. *Ende:* qui sum tibi hospes Ely nomineris sabetque voceris .... Samuel.

5) Bl. 11. Figura verae crucis.

6) Bl. 11'—12'. **Annales** de evangelistarum, patrum, doctorum, philosophorum vitis, de ordinum origine, de monstris, de haeresibus instituti.

*Anf.:* A. D. 4° Mathens in Iudia ' ewangelium suum scripsit. *Ende:* a. 1249 tanta fames et penuria facta est, ut in Ungaria matres pueros proprios comederunt, et sic est finis D. gr. *Unter dem Rubr.* De hereticis *zuerst:* A. D. 1419 Hussite heretici de regno Bohemie terras circumiacentes devastaverunt etc.

7) Bl. 13 u. 13'. Opusculum de **effectibus minimi** incipit. (*Ueberschr.*)

*Anf.:* In terris summus rex est hoc tempore nummos ' *Ende:* ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.

8) Bl. 14—25. Regulae grammaticae et paradigmata **Latino-germanica.**

*Anf.:* Ad habendum a posteriori noticiam per signa de distinccione. *Ende:* Futuro: amatum iri — ymant, das ymant hirnach gelibet wirt.

*In leidlicher Cursive 1 sp. ohne Horiz.; einfacher, rother Schmuck. W.: Menuskel p. mit Kreuz oben, Schaft unten gespalten.*

9) Bl. 26 u. 26'. **Confessio** et **oratio** metrica **Germanica.**

*Anf.:* Ich zegesbogs wo ede ich hinne myn sinde, ich habe vorczeret. *Ende:* dar an stet eyn man der pleget gar liber geste.

*Von anderer Hand in flüchtigerer Schrift.*

10) Bl. 27—30. Carmen mag. **Iohannis Fabri** de **Werdea** de **Iudo.**

*Ueberschr.:* C. — l. feliciter inc. *Anf.:* Utile damnosum sapientibus spernere ludum. *Ende:* nulla tamen suco de meliore facit.

11) Bl. 30'—31'. **Carmen nobilium questionum** mag. **Iohannis Fabri** de Werdea. (*Ueberschr.*)

*Anf.:* Quis recte rexere? se racione regens. *Ende:* Qui sine peccato? credite nullus homo. Finis carminis.

12) Bl. 31'—32'. **Epistola** familiaris **metrice** composita mag. **Iohannis** de **Werdea modum serviendi mense** exprimens. (*Ueberschr.*)

*Anf.:* Si vis servire, prius hec studiose require. *Ende:* quibus es gratus, si sic fueris famulatus, bonarum explicit regula servitutum. Finit epistola.

*In gr. pieter. kräftiger Schrift mit weiten Zeilenzwischenräumen 1 sp. auf eingedrucktem Schema geschr.; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt.*

Digitized by Google

13) Bl. 34—49. Tractatus de **confessione.** *(Ueberschr.)*

*Anf.:* Queritur quid, quettuplex sit conf. *Ende:* pro debito divine offense et sie finit pars satisfaccionis. Et tantum de illo tractatu.

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 1—8. Wz.: gr. Ochsenkopf mit Rosette, kl. Widderkopf mit Stern.*

14) Bl. 53′. Notae variae.

a) Versus. Qui ceitum querit et vim post osculu dyffert. b) Descripcio virginitatis: Virginitas est virtus etc. c) Fragmentum epistolae. Indices generales per Thuringiam constituti plebane ecclesie etc. — mandamus quatenus accedatis quo propterea finnt (!) accedendum Guntherum Saltfelt et Elizabeth eius uxorem.

15) Bl. 54. Admenitie iudicum generalium per Thuringiam constitutorum regatu Andreae Ruben Berekensis do censibus a Cenrado Kenuer non solutis d. VI. m. Martii a. M°CCCC°XC° edita.

16) Bl. 55′. Alphabetum Hebraicum.

17) Bl. 57 u. 57′. Versus.

a) Ter ternis Bercka *mit kl. Varianten wie Q. 387ᵃ, am Ende* facultatem. b) Nos aper auditu, precellit aranea tactu — nichil est quod adeo confundit intellectum sicut luxuria. Luxuria est pestis — gehennam perducit. Luxuriant animi rebus plerumque secundis — dyabolus est mendax et pater eius.

18) Bl. 58—69. Calendarium et Cisioianus.

*Text u. arab. Zahlen roth u. schwarz; vollst. Tintenlinienschema,*

19) Bl. 70′. **Hymnus** in honorem b. **Mariae** compositus.

*Text:* Ave tu rosa, virge Maria — imbuta est recens, servabit odorem.

*Von Nr. 14 ab jede Nr. von anderer Hand in flüchtiger Cursive des späteren 15. Jh. geschr.; Hefte 5—7 Lagen stark, in der Mitte derselben Pgt.-Streifen mit Schrift des 10. u. 15. Jh., doch zu kl. um Inhalt zu erkennen. Wz.: Minuskel-p ohne irgend ein Beizeichen.*

## 3. *Pp. 12°. 1. Viertel des 15. Jh. 129 Bl.*

*Einb.: Schweinslederumschlag; am Rücken Pgt.-Streifen mit gr. Minuskel des frühen 15. Jh., ehemals einer* Grammatik *angehörig; Sign. fehlt.*

1) Bl. 1—76. **Expositio Germanica** omnium vocabulorum primae partis **doctrinalis Alexandri de Villa Dei.**

*Anf.:* Neta, grammatica est sciencia docens nos recte — — pronunciare. Nota, doctrinale est liber — in sua doctrina. Nota, doctrina est sermo — expellens. Scribere sermalem (!) dat causam materialem — item filius i. e. natus, eyn sone, et dicitur a filios grece. *Ende:* edere capitur pro dicere. Expl., expliciunt; inquam seggen — item viso, as, ure myt begerten seyn. Expl. expos. vocab. prime part. doctr. breviter compilatorum et expositorum, qne ad presens invenibus schelaribus suff. D. sit l. et glo.

*In spitzer Cursive des frühen 15. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; Ueberschr. in gr. Minuskel; einfacher, rother Schmuck: Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, Weintraube.*

2) Bl. 77—95 u. 117—129. Collectio proverbiorum secundum ordinem alphabeti instructorum.

*Anf. wie Q. 287 Nr. 9. Ende:* Virgo pudicicium notat, etatem puella (!).

*Für die zu einem Buchst. gehörigen Sprichwörter je ein Bl. benützt: Schrift cursiv, 1sp. Schema; schwarze Initialen.*

3 Bl. 97—108. Regulae grammaticae.

*Anf.* Iste liber est mihi, est bonum Latinum. *Ende:* sociari ut debet «doctas».

*Von anderer Hand in kl. Abkürzen geschr.; rescher, rother Schmuck.*

4 Bl. 110'—116'. **Vocabularium metricum glossis Germanicis** illustratum.

*Anf.* Curia, pallacium, castrum, aula, domus — hoeff, pallaes, huyrch, saeel, huyss. *Ende* amo, clamo, verbero, crepo, domo, ligo — mynnen, reepen, slayn, barsten, tzymen, bynden. *Ohne Glossen.* Veco vel vitupero, porto vel fatigo — venio, fineo [!] et sic finitur.

*Von anderer Hand in Cursive.*

*Bl. 126' vom Schreiber von Nr. 2:* Item uytgegeven vur 1 par metzer II ß. *Bl. 129' ebenfalls* kleines Ausgabenverzeichniß, *dessen Posten in Folge von Durchstreichung nicht mehr lesbar sind, darunter eine Federzeichnung, den Oberkörper eines geharnischten Ritters darstellend, daneben Spruchband mit.* Balthazar; *ferner hier wie auf dem Rückbl.:* Io. Haegen, *ferner an letzterer Stelle in rother Schrift.* Iste liber Gysberge de Berca.

## 4. *Pp. 12°. 1419 u. 1420. 183 Bl.*

*Einb.:* Schweinsledereinbände, *ohne Sign.*

1) Bl. 1—10'. **Grammatica** (infra D. 5 N. 1 **Remigio** attributa).

*Anf.:* Dom., q. p ° N. Quare° Quia signif. *wie D. 1 Nr. 7. Ende:* interiacere ceteris partibus in oracione et sic est finis. *In Minuskel:* A. D. M°CCCC°XIX° in die Luce est impletus iste liber et cetera.

*In rundlicher, kräftiger Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Anfänge der Abschn. in Minuskel, rescher, rother Schmuck, namentl. Unterstreich.*

2 Bl. 21—22. Notae de **declinatione** factae.

*Anf.:* Prima declinacio. Quot sunt declinaciones. *Ende:* decl. parcium et declinetis sic.

*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.*

3) Bl. 21'—32'. Regulae XXIII grammaticae.

*Anf.* Prima regula grammaticalis est ista, quia omne adiectivum sive sit nomen. *Ende:* regente caret.

4 Bl. 33—37'. Regulae constructionis.

*Anf.:* Constructio sic diffinitur est congruum. *Ende* Heu est voce incognita, et sic est finis.

*Nr. 3 u. 4 von derselben Hand wie Nr. 1.*

5) Bl. 38—39'. Notae de constructione, de regimine eiusdem, de declinatione factae.

*Anf.:* Hic de tribus est videndum, primo de const. gramm., 2° — decl., primo debetis dicere. *Ende:* preter hec tria nulla et sic est finis.

6 Bl. 40—44 Aliae notae de eadem re factae.

*Anf.* Ad discussionem oracionis grammaticalis proponendo perficiendam assumo id dictum Boecii. *Ende:* homo est animal. Expl.

7) Bl. 44'—46. Prooeminm cuiusdam commentarii in **doctrinalem Alexandri de Villa Dei** scripti.

*Anf.* Prohemium est sermo preambulans. *Ende:* quotque iungit liqueat, continet evum.

*In ähnlicher Schrift wie Nr. 1.*

8 Bl. 47. **Praecepta metrica Latino-germanica** scolarium animis infigenda.

*Anf.:* Scolaris qui vis provehi culmen ad honoris | preceptum meum tibi

gratum omnibus horis. | Wilch scoler von lere hy er krigen gud unde ere, | So wulge dieses buches wysheyt etc.

9) Bl. 50—65′. Commentarius nominum et verborum defectivorum.

*Anf.:* Scribitur in libro elencorum: ignorantes virtutes vocabulorum — defectorum: allelnia, amen, osanna. *Ende:* correccione sunt subiungenda sapientum. *In Minuskel:* Expl. nomina et verba defectiva sub a. D. M°CCCC°XX°.

10) Bl. 66—69′. **Versus Latini et Germanici.**

a) Luxuriam fugito, dilige iusticiam etc. b) Si vitare velis morbos etc. c) Principis officio placet — dy behagen den fursten etc. d) Quatuor ex sompno veniunt etc. — von dem mittagis slafe etc. e) Qui mala diligit — wy gud vorsumet ete. f) Clericus doctrinam si spernit — wan sich der prister etc. g) Lava post mensam — wasch dine hende etc. h) Panper si fueris — bistu arm, so wyrstu etc. i) Non igitur cesses — uff gude werg. k) Panperis in specie — wan God komet czu dir etc. l) Post hominum terga — ich wonlde daz emo etc. m) Ventus (!), vina — rouch, unkuscheyt, wyn etc. n) Esto laborator, Deus — du salt flyzlich etc. o) Mos est antiquus — dy wyle du hy etc. p) Tempore felici — in glucselicher eziit etc. q) Discere debetis — kynden, ir sullet in der iogent ete. r) Moribus inhutus — wylch kint ist ete. s) Non pater aut mater — dy eldern nicht edel machen etc. t) Insistss studio — flyscze dych na guder lere etc. u) Artem secteris — wo riche daz eyn man sy etc. v) Da facie leta — gyp mit frolicheme etc. w) Non opta mortem — du en salt dy nicht ete. x) Infantum plancus — gekaůfte lyhe ete. y) Docmata vera — nymant doch geschelden etc. z) Anna duxit istos viros — Iacobusquo vocatus. aa) Cum comedis cerusa — Kerseheren czu mosze gesszen etc. bb) Fert pira — ane trang bern geszen etc. cc) Lune cremento tu carpere poma — Eppel saltu brechen etc. dd) Sic se dat cunctos — Eyn ful appel etc.

11) Bl. 74—87. **Grammatica Latino-germanica.**

*Anf.:* Sciencia est habitus intellectualis. *Ende:* in adulterum, wydder dy eebrecher — amplector, umgryphen — rogitans super Hectore multa et sic est finis.

12) Bl. 88. **Versus Germanici.**

*Anf.:* Wer da wel naehc frummen unde ere ringyu. *Ende:* unde ere waz siehc czu Godes dinste horen kan.

13) Bl. 89—94. **Regulae metrorum metricae.**

*Anf.:* Unde constat metrum? ex pedibus. *Ende:* invenies aliqua Grecorum nomina longa.

14) Bl. 94—96′. Regulae et paradigmata comparationis.

*Anf.:* In masculino genere ut hic doctus, -or. *Ende:* ista comparacio felix, -cius — hoc felicissimum. Expl.

15) Bl. 97—99′. **Notae de musica factae.**

*Anf.:* Notandum: tres sunt cantus. *Ende:* de 3° b-durali in 2$^{m}$ neutralem. Expl.

16) Bl. 100—158. Commentarius **vocabulorum Latinorum** e lingua **Graeca et Hebraica** depromptorum.

*Anf.:* Hic inc. prima riga Latinorum, Grecorum, Iudeorum. (S.) Isidero in 2° ethymoloycarum testante: omnis nostra sciencia a Grecorum fontibus — formacionem. Alpha: prima littera. *Ende:* zereon — versus: dic zereon siccum, probat hoc zerophagya. Vocabulis raris sit doctus quisque scolaris, | Orienem primum per Greca disce Latinum (!), | Cristo sint laudes cimulasti (!)

tu quoque gandes. *In Minuskel:* Finita sunt orienalia Latinorum sub a. D. M°CCCC°XX° tercia die ante festum nativitatis Marie, completa sunt hec per magistrum Zoythen in Duderstadt. D. gr.

17 Bl. 158—159'. **Carmina** varia **Latina** et **Germanica.**

a) Tring wyn Martini, se korn Egidi etc. b) Quis fuit natus et non mortus? Enoch et Elyas — Quis fuit bis natus et post mortem baptizatus? pullus. c) Nix, glacies et aqua, tria nomina res tamen una etc. d) Plus notat hospicii — eyn wert merced mer etc. e) Qui vult eloquiis — wer worte wyl rechen etc. f) Flos florum, fons ortorum, regina polorum — iure fleo, quia te video, fili, morientem.

18 Bl. 159—160'. Versus de **laude studiorum** compositi.

*Anf.:* Laus et honor pueris solet evenire. *Ende:* quia cum nobilibus semper conversantur.

19 Bl. 161—181. **Versio Germanica distichorum Dionysii Catonis.**

*Anf.:* Hy hebet sych eyn buchelin an, | daz gemachet hat eyn wyse man, | der da Tulius wart genand, | dyssem buch her eyn namen vand, | her hyz ez nicht nach dem namen sin, | besundern Katho hyz her daz buchelin — unde sprag cum animadverterem, zu latin. Cum etc. *wie Q. 388 Nr. 12.* Aloich gedachte in myme mûte | der lude unczuetekeyd unde gote. *Ende:* binos. Myt slechten worten habe gedycht | — dy czarte muter und mayt Maria. *Rubr.* Expl. iste, tocius precepta caveto, | ut finem pensas, hac vita semper habeto. Hy hat daz buch eyn ende, | czu des lere dich stedichlichen wende, | sich in allen dyngen daz ende an, | bose dinge saltu under wegen lan.

20, Bl. 182—183'. **Hymnus Latino-germanicus** in nativitatem Christi compositus.

*Anf.:* A patre donatus nobis puer est homo natus, | dudum prenatus (!), fuit Emanuelque vocatus. Von Golde uns gegeben ist | unde geboren Iesu Christ, | also dy propheten singen | dy ez lange wol hatten vernummen. *Ende:* O Michahel sancte, duc nos ad gaudia vite | ut anime nostre semper vivant sine lite. O sancte Michahel fure uns czu hymmelriche.

*Von mehreren, schon in den ersten Nrr. thätigen Händen in ähnlicher Schrift geschr., Ausstattung wie oben. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise, heraldische Linie.*

## 5. *Pp. 12°. 1476. 68 Bl.*

*Einb. Schweinsledernmschlag, Sign. fehlt.*

1 Bl. 2—9'. **Tractatus grammaticus** qui **Remigio** attribuitur.

*Anf.:* Dominus, que pars est? Nomen. Quare? Per se potest scire. *Ende:* modus significandi ipsius interiectionis. Expl. Remigius, D. gr.

2 Bl. 11—19'. **Alius** tractatus grammaticus.

*Anf.:* Pater meus est, bonum Latinum est. *Ende:* curro velociter est bonum Lat. — ad declarandam eius significacionem. Expl. — doctus. Inc. — pater meus*.

a. D. M°CCCC°LXXVI° Grademecker est bonus homo. *) *Soll wohl heißen* Expl. pater meus *u.* Inc. doctus *mit Bezug auf den Anf. von Nr. 2 u. 3.*

3 Bl. 20—30'. **Regulae** et paradigmata **comparationis.**

*Anf. wie D. 4 Nr. 14. Ende:* adverbialiter fit ista comparacio, ut pridem, prius, primum vel prime. D. gr.

Digitized by Google

*In leidlich klarer Cursive mit Ausn. von Nr. 3 1 sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, reicher, rother Schmuck; von demselben Schreiber rührten auch wohl die ehemals hier folgenden 14 Btl. her, die indeß später bis auf einen schmalen Streifen herausgeschnitten worden sind.*

4) Bl. 31—35. Fragmentum **distichorum Catonis.**

*Anf. der Einltg. u. Verse wie O. 4 Nr. 1. Ende:* snnt qnedam qne ferre decet pacientor amicum.

*In gr. Schrift von anderem Schreiber 1 sp. geschr.; rother, roher Schmuck.*

5) Bl. 36—41. **Paradigma** coniugationis **Latino-germanicum.**

*Anf.:* Ego amo, ie myn; tu amas, dn myns. *Ende:* amandns, snllende warden gemynt. Et sic est finis D. gr.

*Von derselben Hand wieder wie Nr. 1—3.*

6) Bl. 42—43'. Regulae de modis et temporibus verbi datae.

*Anf.:* Presens in indicative fermatur. *Ende:* e in i mntari.

*In kl. spitzer Cursive. Bl. 43' mitten zwischen dem anderen:* Iehannes Hagen.

7) Bl. 45—68. **Grammatica Latina.**

*Anf.:* Fermacio tempernm. Item dne sunt tempera. *Ende:* nen inmerito deponens dicitur, ergo etc. Et sic est finis D. gr.

*In noch flüchtigerer Schrift geschr.; reicher, rother Schmuck; Ueberschr. roth umrahmt u. mit bräunlicher Farbe überstr. Bl. 67' wie oben Bl. 43':* Hagen de Berca, Iohannis. *Wz.: Minuskel-p mit unten gespaltenem Schafte u. einem Kreuze am Kopfe, Kanne mit Kreuz.*

## 6. *Pgt. 12⁰ spätestes 12. u. Anf. des 14. Jh. 65 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz., v. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 7ᵐ theologie, *wonach:*

1) Bl. 1—32. Item notule **Hugonis de S. Victore** super **totum canonem biblie** breves et valde bone.

*Anf.:* Omnes snnt divini auctoritatis libri — congregavit. Glosa grece, latine dicitur. *Ende:* finitum nnmerum pro infinito posnit. Hic finis est operis.

*In leidlich gr., ausgeprägter Minuskel des spätesten 12. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; rothe, z. Th. außerhalb der Columne stehende, einfache Initialen; ebenso die Anfangsbuchst. kl. Abschn.; Quater. u Sexter. ohne Bezeichn.; Foliirung durch Buchst. in der Mitte des oberen Randes sowohl des fol. rect. als vers., u. zwar sind zuerst kl. Cursivbuchstaben bis t verwendet, dann folgen Majuskeln mit* I *beginnend. Bl. 32 aus dem fr. 15. Jh.:* Epythafium uxoris Boecii: Helpis dicta fui etc. *Bl. 32' aus derselben Zeit wie Nr. 1:* Praecepta de numeris scribendis data.

2) Bl. 33—65'. et libellus valde utilis de confessione et aliis.

*Ueberschr. von Paulus de Geldria:* Inc. lib. perutilis de conf. *Anf.:* Ad habendum salntifere confessionis ordinem. *Ende:* fides in altaris sacramento, preminm in cele.

*In kl. Büchercursive des beginnenden 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen; Hefte ungleich, unbezeichnet.*

3) Bl. 65'. Versus demonstrantes quae crimina a singulorum graduum ecclesiasticorum clericis absolvuntur. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* A papa clerum feriens, falsarius, urens. *Ende:* nulla fit istis. Qne snb mortali bona finnt, dant bona terre, reddnnt cor habile, minnunt tormenta gehenne.

*In Urk.-Cursive derselben Zeit wie Nr. 2.*

## 7. *Pgt. 12⁻ Anf. des 14. Jh. 115 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederüberz. u. mit Kette; v. a. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 263[m] theologie.

Excerpta ex libris IV **summae** a **Thoma Aquinate** contra **gentiles** scriptae conflata.

*Nach Capitelverzeichn. Bl. 8 Rubr.:* Prohemium excerpti de sum. cont. gent. cap. I. *Anf. wie F. 96. Ende.* in sempiternum, am.

*Mit Ausn. des 2sp. Capitelverzeichn. in 1sp. collat. Tintenlinienschema in kl., stark zur Cursive neigender Currentschr. geschr. Initialen abwechselnd blau u. roth, mehrfach auch verziert; Rubren u. rothe Zahlen an den oberen Rändern auf beiden Bl.-Seiten; Sexter. mit Eckwortcust.*

## 8. *Pgt. 12° Anf. bis Mitte des 14. Jh. 134 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 154[m] theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 155, *wonach:*

1) Bl. 1—75'. Item liber de **preparacione cordis.**

*Anf.* Erigite corda vestra, nota quod VII instructiones. *Ende:* non possunt comparari; Proverbia. *Bl. 71'—75' 2sp. Capitelverzeichn. u. Index.*

*In nicht zu kl., etwas gedrängter Currentschr. des frühsten 14. Jh. 1sp. in collat. Bleilinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; bunte Initialen beabsichtigt; Sexter. mit Eckwortcust.*

2) Bl. 75'. Notae medicae. *(Nicht im Cat.)*

a) Contra calculum. Si in stomacho vel vesica. b) Nota herba tinnitii *) quod alio nomine dyptaunus dicitur.

*In Cursive wenig späterer Zeit.*

3) Bl. 77—96. Tractatus de **duobus preceptis decalogi,** scilicet diligendo Deum et proximum.

*Anf.* Magister: quod est mandatum magnum in lege. *Ende* comprehensorum hoc patere potest in proporcione supposita. Primum membrum Petrus Paulus — Pe. Symon gratuita naturalia. Sed nota nobilitas infusos in prima consum(m)ata.

*In minuskelartiger kl. Schrift, vielleicht noch im 13. Jh., 2sp. in collat. Tintenlinienschema geschr., Rubr. u. rothe Initialen beabsichtigt, im Anfange rothe §§ u. Strichelungen; Hefte ohne Bezeichn.*

4) Bl. 97—116. Liber de **clericali disciplina Petri Aldefons.** Aliam edit. v. Q. 82 N. 3.)

*Anf.* Inc. lib. Pet. Aldefonsi qui appellatur cler. disc. Enoch philosophus, qui lingua Arab. vocatur Edrit, dixit filio suo: timor Domini sit negociatio. *Ende* mala eveniunt que in bono finiunt. *Später hinzugefügt* Stetit angelus iuxta aram templi habens turibulum aureum in manu sua.

*In etwas eckiger Cursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr., einige Lücken für bunte Initialen; anfangs Tinte u. Pgt. wechselnd, später nur das letztere; Hefte ohne Bezeichn.*

5) Bl. 117—126'. Tractatus de **arbore amoris** (glossis **Germanicis** illustratus.

*Anf.* Inc. arb. am. Vidi et ecce arbor in medio terre. *Ende* nobiscum maneat sine fine quod nobis concedit etc. Expl. arb. amor. satis subtilis. *Anhang* Iterum videbitis me, hic nota perfectum anime spiritualis. — Proverb. XXII. qui diligit cordis mundiciam.

*In stark zur Cursive neigender Currentschr. des frühen 14. Jh. 1sp. auf collat. Bleilinienschema geschr., bunte Initialen beabsichtigt, auch sonst ohne Schmuck; die*

*im Texte vorkommenden deutschen Bezeichnungen für die verschiedenen Arten u. Grade der Liebe sind am oberen Rande der Bll. in gleichzeitiger verschnörkelter Urk.-Cursive wiederholt.*

6) Bl. 127—131. Tractatus de **fructibus** et **gradibus conlemplacionis** etc.

*Anf.:* Asceudam ad palmam et adpreheudam fructus eius, propheta. *Ende:* elevata est per sanctum desiderium; extra carnales — Elizabeth ait: heuedictus — secul., am.

7) Bl. 131 u. 131'. Collacio de qualibet virgine *(z. Th. ausradirte Ueberschr., nicht im Cat).*

*Anf.:* Ducam eam in solitudinem. *Ende:* dilectus meus loquitur mihi et hec pro collacioue dictu suff.

8) Bl. 131' u. 132. **Visio** quaedam **Rudolphi** conversi **Luknensis** monasterii. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* In Lukna domo ordiuis nostri conversus quidam fuit vir honus et discipliuatus Rodolphus uomine — Christum iu aere cruci affixum pendere vidit. *Ende:* colla regum calcareut, precepit.

*Nr. 6—8 von einer Hand des fr. 14. Jh. mit wechselndem Ausdrucke z. Th. in mehr minuskelartigen, z. Th. in currenten, z. Th. in cursiveren Characteren 1sp. ohne Horiz. geschr.; bunte Initialen beabsichtigt.*

9) Bl. 132—134'. Narratiuncnlae et notae.

a) Non est diu quod quidam pauper, nescio qua uecessitate compellente, loqui voleus Henrico duci Lovanie etc. b) Augustinus in suis meditacionibus: quod (!) est illud dulee etc. c) Legitur de quodam rege quod habnit pueram quam fecerat doceri in capella h. Virginis, ubi erat ymago quam puer etc. d) Legitur de quodam rege qui sempor quaudo curiam tenebat aliis gaudentibus ipse tristabatur etc. e) Legitur do quodam viro sancto, qui rogavit Dominum, ut eidem monstraret qualitor demoues deducerent animas ad infernum etc. f) Collectio proverbiorum ex scriptis Seuecae fortasse excerptorum: Ab altero expectes alteri quod feceris — dum est vita grata, mortis condicio est optima.

*Noch in der 1. Hälfte des 14. Jh. von verschiedenen Händen in Cursive geschrieben.*

## 9. *Pgt. 12⁵ Anf. der 2. Hälfte des 13. Jh. 50 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle; v. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.* 20. theologie iu uovis *u.* lihell. Hug. d. orat. et couf.; *v. i.* lihell. compeudiosus d. or., conf. et de per se pertinentibus ad ista duo.

1) Bl. 1—36. **Hugonis** de **S. Victore** liber de **oratione.**

*Ohne die Q. 50 Nr. 6 vorliegende Widmung. Anf.:* Qno studio et qua affectu. *Ende nicht vollst.:* Quatuor sunt affectionum qualitates — — hec est memoria.

*In leidlich gr., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel 2sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; rothe, verzierte Initialen, der 1. mit blauen Verzierungen versehen; Quater. mit Zahlen, die mit Reißblei geschr. sind, v. u. in der Mitte; es scheint hiernach das 2. ursprüngliche Heft zu fehlen.*

2) Bl. 37—50'. **Eiusdem** liber de **confessione.**

*Anf.:* Quoniam circa confessiones animarum pericula sunt — rubrice sunt hec —. Videamus qno tempore iucepit confessio. *Ende:* nullo modo ad portum poterunt.

*Anfangs von anderer Hand in ähnlicher, aber etwas kleinerer Schrift, die indeß mehr u. mehr currenten, ja cursiven Character annimmt.*

*Bl. 49—50 unten in gr. Cursive des fr. 14. Jh.:* Indicum curiae Wormatiensis

litterae quibus ab archipresbytero Manhemensi petunt ut Iohannem, dictum de Wize, militem qui capitulum Wormatiense quibusdam spoliaverat equis spoliaque in Morshem villam territorii archipresbiteri superius dicti deduxerat secundum statuta a provinciali concilio Moguntino contra spoliatores edita ad facinus expiandum compellat, Wormatiae a. D. M°CCC°XV° octava Trinitatis datae.

## 10. *Pgt. u. Pp. 12° Mitte des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh. 152 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; auf dem Vorbl. 131, jedenfalls =. Cat. Ampl.* Theol. 132, *wonach:*

1) Bl. 1—21'. Item libellus **Hugonis** de **S. Victore** de **oracione.**

*Anf. wie Q. 50 Nr. 6. Ende wie Q. 324 Nr. 1.*

*In schöner, gr. u. kräftiger Minuskel noch vor Mitte des 12. Jh. 1sp auf vollst. Braunstiftlinienschema geschr. Striche über dem doppelten l'. Bl. 1 Vorrede — Bl. 1' ist leer — wohl erst in der 2. Hälfte des 12. Jh. hinzugefügt; auf den ersten Bll. Anfangsbuchst. roth durchst.; das Rubr. in Capitälchen; 1. Initial mit reichen, rothen Arabesken u. blauen u. grünen Füllungen; Quater. ohne Reimsch.*

2) Bl. 21'—23'. Duo **sermones** de **Laurencio** et **assumpcione.**

a Lanr. martyr et levita genere Hyspanus a b. Syxto — lacrimas dantes. b Modus sacratissime assump. Marie traditur in quodam sermone ex diversis dictis sanctorum — honora patrem etc.

*In der 1. Hälfte des 14. Jh. in kl., spitzer Cursive ohne Schema u. Schmuck in eng zusammengedrängten Zeilen nachgetragen.*

3) Bl. 24—33'. Liber de **modo Deo serviendi.**

*Anf.:* Esto devotus Deo et cor tuum quantum potes. *Ende:* alios simplicesve ea. s. *In gr. Schrift, roth durchstr.* Expl. D gr. *Ferner:* Hymnus in honorem b. Mariae compositus O mater Christi que semper virgo fuisti — gloria sanctorum cui vis das regna polorum. *Roth:*

Quando peccata sua pr[ius] t'olicis ist[] [scriptor nunquam mutil] pure confite[]atur.

*In gr., lockerer Cursive der 1. Hälfte des 14. Jh. 1sp ohne Horiz. geschr.: Rubr. u. einfache, rothe Initialen.*

4) Bl. 34—42'. Quedam de **sacramentis Hugonis.**

*Anf.:* De sacr. H. dicit sic versus, abluo firmo aqua vel ablucio Sacramentum est materiale. *Ende:* ex consuetudine predicandi.

*In 11., eigenthümlich schnörkelhafter Cursivschr., noch im 13. Jh., 1sp in voll. Tintenlinienschema geschr.; Schrift mit 1 stehenden in der unteren Zeile mit verzierten Verlängerungen, reicher, rother Schmuck.*

5) Bl. 43—53'. Tractatus **metricus Iohannis de Garlandia** de **confessione** cum glosa bona et postea quidam sermones

a *Anf.:* Penitens etc. Unde b. Bernardus visa Christi passione corripit Culpa placet sathane, dolet angelus et Deus inde penitens etc. *wie Q. 127 Nr. 4. Ende:* consuetudo ruina. Expl. summa penitentie Nota quod Deus vocat nos multipliciter moraliter designamus. Luxuria Sermo sit Veneri quod honestus nolo videri Congaudens fortis sic VII crimina spernis Quid tibi prosbet si innocuus nisi innocuus a peccato iustus iusticiam faciet.

*In schöner schmuckloser Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp in voller Tintenlinienschema geschr.; Text in gr. Schrift mit weiten Zeilenabständen für Interlinear-gloss. Comm. ens. in kl. doch kräftigen Zügen, reicher rother Schmuck. Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Grösse u. roth durchstr. Textwörter auf dem Rande in schwarzer u. rother Umrahmung in der Form von Dreieckschildern.*

h) *Text:* α) Misericordia tua magna est super me — et surdus audiret. Date elemosinam etc. Nemo diguius posset commendare — infinite misericordie, am. β) Que est ista que ascendit deliciis affluens — celestibus. Corporales delicie erant — optinuit redempcionem.

*Von anderer Hand in kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel einige Zeit später geschr.*

6) Bl. 54—58′. **Libellus Hugonis de 12 fructibus ligni vite.**

*Anf.:* Ex utraque parte fluminis lignum vite. *Ende.* manere eum ipso.

*Von derselben Hand wie Nr. 5[b] in ausgeprägterer Minuskel geschr.*

7) Bl. 59—74′. **Alanus de penitencia.**

*Anf.:* Henricus (!) Dei gratia Bituricensi patriarche, Aquitanorum primati, Al. dictus magister opus suum. Quouiam huius fluctuantis mondi dehachantes — furtum credatnr. Ha, ha, ha, domine Deus; quouiam puer etc. *Bl. 72′ Ende:* uuquam risisse, sed sepius flevisse. *Nachtrag:* Nota, de homine conqueritur Cbristus sic dicens: homo pro te obediens fui —. Nota quod dyaholus filias habet XI — olericis et mnlieribus.

*In nicht zu gr., etwas eckiger Minuskel des mittleren 13. Jh. geschr.; Ausstattung wie früher.*

8) Bl. 75—80′. **De modo prelatorum proessendi.**

*Anf.:* In principio narracionis mee illius graciam et adiutorium imploro —. In primis ergo euilibet prelato tria. *Ende:* in hac vita severius affligit.

9) Bl. 81—101′. **Sermones** aliquot boni et **notabilia** bona.

a) *Anf.:* Datus iusipientis non erit utilis. *Ende:* a malicia fellis alicna. b) α) Versus. Spes mea, Christe Deus, homiuum tu dulcis amator etc. β) Seraphim stabant super istud. Duo seraphim sunt genera. γ) Nota de carne et significacionibus eius. Consanguinitas. Os tuum et caro. δ) Nota, quod panis habet duas significaciones, primo significat peniteuciam etc. ε) Notandum de lapide in singulari vel plurari (!). Littera legis est lapis. ζ) De canibus. Conversi Iudei canes dicuntur etc. η) Sancta triuitas, est pax primo pnter etc. ϑ) Nota quod Christus subsequentibus assimilari potest, unde versus: Christus frumentum, mel, lac, petra, ligna etc. ι) Notandi de IIII[or] evangelistis versus: est bomo Matbeus etc. κ) Tres Ioachim. Cleophe, Salome, parit Anna Marias — quia non legitur dubitatur. λ) Nota, quod non de quolibet liguo facta est crux Cbristi nec de uno etc. μ) Nox precessit, dies autem appropinquabit; nota quod Christi adventus vel incarnacio dicitur dies — hec XII hore sunt XII notabilia — in celo recepcionem dic de Hester: procede et regna.

*In ganz ähnlicher Schrift wie Nr. 5[b].*

10) Bl. 102—106′. **Ave preclara,** bene interpretatum.

*Anf.:* Ave preclara maris stella; precipua incarnationis Christi sacramenta continentur. *Ende:* genua flectereut; expl.

11) Bl. 106′—108. **Bornhardus de querendo Deum** devotus.

*Anf.:* Si adhuc pergimus querere, quid sit Deus, est tibi pater Eugeni: solus est Deus. *Ende:* copiosiores corouas suscipietis.

*In krüftiger, gr., etwas nach links geneigter Minuskel, noch in der 1. Hälfte des 13. Jh. 1sp. in collet. Tintenlinienschema geschr.; anfangs rother Schmuck.*

12) Bl. 109—113′. **Optimus sermo de b. Virgine.**

*Anf.:* Signum magnum apparuit (!) in celo etc. Si celum sumatur pro ecclesia. *Ende:* celestia palacia prestante dom. nost. I. Cb. qui viv. — sec. am. Que est ista que progreditur — perducat I. Cbr. filius eius, qui vivit etc.

*In ähnlicher, aber etwas kleinerer Schrift als Nr. 10 u. 11.*

13) Bl. 114—119'. **Divisiones** quedam valde bone et sermo de ascensione Domini.

*Anf.*: Deus est ubique per potenciam, presenciam, essenciam. *Ende*: Christus nudus natus. — — surrexit a morte. Concorda singula singulis. *Predigt fehlt.*

*Stammbaumartig angelegt; Stichworte der Hauptabschn. in gr. verlängerter Schrift, wie in den Protocollen der Kaiser-Urk., das andere in kl., kräftiger, etwas steifer Cursive, kaum noch im 13. Jh. geschr.*

14) Bl. 120—124'. Libellus optimus de **instructione noviciorum.**

*Anf.*: Audiet nuncium — Ysaye XXXVII°. Verba proposita possunt exponi ad predicatoris instruccionem. *Ende* multiplicare concordancias.

*In kl. Buchcursive der späteren 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. ohne Horiz. geschrieben, einfacher, rother Schmuck.*

15) Bl. 125—149. Liber **Hugonis** de **arra anime.** (Aliam edit. v. Q. 395° N. 6.)

*Anf.*: Soliquium ' dileccionis de arra anime ut discamus ubi nos oporteat amorem verum querere. *Ende:* et per ista illum et supra ista illum diligas. Expl. *Roth.* Hugo de arra anime, Deo gracias.

*Anf. Pp. in etwas unsicherer Cursive derselben Zeit wie Nr. 14.*

16) Bl. 149'—151. **Regulae iuris libri VI. decretalium.** *Nicht im Cat.)*

*Anf.*: De reg. iur. Beneficium ecclesiasticum non potest licite sine institucione canonica. *Ende*: legis verba complectens — voluntates. Expl. reg. iur.

*Von anderer Hand in ähnlicher Schrift.*

17) Bl. 151'—153. **Carmen** conditionem qua **conventus Bolswardensis** in Frisia situs eiusque fratres a. 1374 floruerunt describens (*Nicht im Cat.*)

*Anf.*: Anno M°CCC° septuagesimo | 4 hiis coniuncto possit perquirere cuncta | — — | Francisci dicta fratribus filiis derelicta | in claustro sito Frisie partibus ad . . . . o | custodie dicte Davantria fitque Bodelsward, custos Viardus ad impia sit beae tardus. *Ende:* Laurencius, Petrus predictus annumerantur. | numero repleto cum sanctis associantur. | Et hoc sufficiat pro presenti.

*Von anderer Hand in Cursive, die der engl. Schrift ähnelt, geschr. Wz.: 2 Kreise mit Kreuz an einer Achse.*

## 11. *Pgt. 12° Mitte des 12. Jh. 266 Bl.*

*Einb. Umschlag aus mehrfach zusammengefaltetem Pgt.-Bl., s. a. die nicht im Cat. Ampl. enth. Sign. 261°* theologie.

**Sermones** ex scriptis b. **Iohannis episcopi, Augustini, Bedae,** aliorum **patrum** ecclesiasticorum collecti

*1. Überschr.*: Sermo in natale unius confessoris. *Anf.* Ad illuminandam humanum genus, fratres karissimi, multas in hoc mundo. *Letztes Rubr.*: Dominica V. Sermo b. Ioh. ep. de Iheremia. *Text* Magnum Iheremię sanctissimi meritum — si tibi Israhelita ex ipsis quispiam diceret.

*Von einer ganzen Reihe verschiedener Hände in ausgeprägter, zumeist schöner Minuskel 1 sp. in vollst. Brauntintlinienschema geschr.; die von Bl. 127 ab vorkommenden Hände zeigen ein eigenthümlich rundes t, wie es sonst nur in der altangelsächsischen Schrift vorkommt; diese Form wird in nicht minder auffälliger Weise auf die bereits in der Lösung begriffene Ligatur von c mit t übertragen (ct, mit Rücksicht auf diese letztere Eigenthümlichkeit dürfte zeitlich die Niederschr. des zweiten Theiles der Hds. wohl etwas weiter in den Anfang der 2. Hälfte des 12. Jh. ge-*

*setzt werden; recht häufig begegnen hier auch Accente über einsilbigen, selbständigen Worten; außerdem auch ab u. zu ein Strich über dem einzelnen* i, *das doppelte* i *ist stets mit Strichen versehen; Rubr. u. rothe Initialen nur im 2. Theile der Hds. häufiger; Initialen u Ueberschr. im 1. Theile schwarz, letztere hier in Capitälchen ausgeführt, was im 2. Theile nur ausnahmsweise stattfindet; Initialen sammt u. sonders nur wenig in die Columne eingerückt; zu Anf. stehen sogar die Anfangsbuchst. kl. Abschnitte ganz außerhalb der Columne; Quater. ohne Bezeichn.; Foliirung mit arab. Zahlen aus dem 14. Jh., sich auf einen Index beziehend, der in dieser Zeit auf mehreren am Ende eingehefteten Pp.-Bll. eingetragen ist.*

## 12. *Pgt. 12° 1. Hälfte des 14. Jh. 141 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf dem Holze die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 154ᵐ theologie, *wonach:*

Item **multi sermones** boni, licet **antiqui.** *(Vide Cat. Ampl.)*

*Anf.:* Sanctificamini, cras comedetis carnes; verba proposita scripta sunt Numeri XI. et sunt verba Moysi ad filios Ysrael. *Ende:* in legenda b. Marie Magdalene; rerum opulenciam voluptas comes sequitur, Eccl. XLVII. de Salemone. *Bl. 89′ unten zur Predigt am Sonntag nach Epiphanias:* Sermo fratris G. de Brugis dom. post epyph. *Bl. 141′ Auszüge aus einer Schrift* de vitiis capitalibus; *dem Seitenrande parallel aus etwas spälerer Zeit:* Hugonis de S. Victore.

*In kl., feiner, steifer, später an Größe zu- u. an Feinheit abnehmender Büchercursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für bunte Initialen, sonst ohne Schmuck; Sexter. mit Eckwortcust.; aus dem mehrfachen Mangel des durch letztere angedeuteten Anschlusses der Hefte ergiebt sich, daß eine ganze Reihe derselben vor dem Einbinden verloren gegangen sein müssen; hierauf weist auch die mehrfache Unterbrechung einer ziemlich gleichzeitigen Foliirung mit arab. Zahlen, nach der sich der ursprüngliche Umfang der Hds. auf 188 Bl. belaufen hat; am unteren Rande der Bll. die vom Cat. Ampl. aufgenommenen Bezeichnungen der einzelnen Predigten; oben einzelne auf den Inhalt bezügliche Stichworte nebst arab. Zahlen, die sich auf einen verloren gegangenen Index beziehen.*

## 12ª. *Pgt. 12° spätes 13. bis Mitte des 14. Jh. 247 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit weißem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel* 94ᵐ theologie = *Cat. Ampl.* Theol. 95, *wonach:*

1) Bl. 1—47. Item **libellus creature metricus** cum commento, correspondens libris sentenciarum.

*Anf.:* A. Res et signa sunt doctrine duo membra, — significantem. Distinccio prima veteris. Augustinus: omnis doctrina est vel rerum. *Ende:* sed penas — competentes. C. postremo. Gregorius: Qui Dei claritatem — qneri solet. Indicium tollet dampnatis cernere sanctos.

*1 sp. in vollst. Bleilinienschema, die Verse in gr., Comm. in kl. schwungvoller Minuskel des späteren 13. Jh. geschr.; Rubr. z. Th. vorhanden; zu Anfang der einzelnen Bücher abwechselnd rothe u. blaue, verzierte Initialen; am ersten derselben eine Art Rankenwerk, das sich jedoch durch feinere u. zierliche Formen von dem sonst begegnenden ausgezeichnet; die einzelnen kleineren Abschn. sind durch Maunshelbuchst., die, abwechselnd blau u. roth ausgemalt, auf dem Rande stehen, bezeichnet; Quater. ohne Bezeichn.*

2) Bl. 48′—131′. **Breviloquium** doctoris **Bonaventure** theologice veritatis, eciam libris sentencinrum correspondens, valde bonum inchoantibus.

*Rubr.:* Inc. brevil. *Text:* Flecte etc. *wie Q. 103 Nr. 1ᵍ; Capitelverzeichn. 2. Rubr.:* Prima pars. Iᵐ de illis VII de qnibus est theologya in summa. *Anf. wie Q. 103 Nr. 1ᵏ. Ende wie O. 35 Nr. 5 u.* Dextera scriptoris, dextera scriptoris benedicta sit omnibus horis.

*In kl., kräftiger, zur Cursive neigender Minuskel des späten 13. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hefte 3—6 Lagen mit kl. lat. Zahlen h. u. in der Mitte; später auch noch kl. Buchst. v. u. in der Mitte angebracht.*

3) Bl. 131'. Anweisungen zur Anfertigung von **lazurium, spenesgruone, pliwiz, cuppergrone.** (*Nicht im Cat.*)

*Anf.*: Hoc modo fac lazurium fac tabulas tenues argenteas. *Ende*: ad XII dies excipe et est spenesgrone. *Ferner kommt noch vor* hulsen (*Weinträbern*), fuitchen (*feuchten*), sparcale.

*In ähnlicher Schrift wie Nr. 2 geschr.*

4) Bl. 132—217. **Compendium theologie** collectum ex diversis auctoritatibus doctorum.

*Anf.*: Desiderio meo volens satisfacere — partes distinxi. *Capitelverzeichn. Rubr.*: Inc capituli prime partis; de essentia et trinitate prim. capit. *Text*: In libro de casu diaboli quere bonum a summo bono. *Ende*: aperi per confessionem, ecce, inquid, ancilla Domini etc. *Von anderer Hand*: Inc alius liber u. *Capitelverzeichn.*

*Von 2 Händen, einer, die eine etwas spitze Büchercursive schreibt, u. einer zweiten, die eine kl. zierliche Currentschr. führt, nicht allzu früh im 14. Jh. 2 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr., einfacher, rother Schmuck; Quater. mit Eckwortcust.*

*Als Vorbl. dient Bruchstück eines* einem canonischen Processe angehörigen Notariatsinstr. des späteren 14. Jh., schließend mit: acta sunt hec in opido Kalkerensi, *als Rückbl. ist ein ähnliches Stück benutzt*, das wenigstens das volle Datum (12. Januar 1391) trägt u. in dem es sich um die Verleihung der Pfarrkirche zu Replar an einen dominus Iohannes de Oir handelt.

## 13. *Pp. 12°. 1. Hälfte des 15. Jh. 80 Bl.*

*Einb.: Hülle aus 2 Pgt.-Bll.; auf dem einen gr. gothische Minuskel des fr. 14. Jh., auf dem andern kl. steife Cursive dieser Zeit in 2 sp. Schema, beide aus Hds.* grammatischen Inhaltes, *e. a. die nicht auf den Cat. Ampl. bezügl. Sign.* 30ᵐ loyce in novis.

1) Bl. 1—9. Quaestiones X de **parvis logicis Marsilii de Inghen** institutae.

*Anf.*: Queritur ergo primo quis fuit primus inventor loyce. *Ende*: expertum loyce scienciе.

2) Bl. 9'—78'. Tractatus **eiusdem** de **suppositionibus.**

*Anf.*: Iste liber cuius subiectum est supposicio. *Ende*: supponit discrete relativum etc., et hec quoad materiam supposicionum dicta sufficiant, sequitur M. libellus confusionum.

3) Bl. 79—80'. Fragmentum tractatus de **confusionibus** a **Marsilio** scripti.

*Anf.*: Circa inicium lib. confus. videndum est primo de subiecto libri confus. et ibi communiter. *Ende*: de illis loquitur regula et terciam.

*In roher, nicht gr. Cursive 1 sp. ohne Horiz. geschr.; Lücken für Citate; Quinter. u. Sexter. ohne Bezeichn. Wz.: kl., schreitender Ochse.*

## 13ᵃ. *Pp. 12°. 1408—1411. 196 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit rindsledernem Rücken; e. a.* 28. loyce in novis.

1) Bl. 1—31. Commentarius in **Thomae Maulevelt** tractatum de **suppositionibus** scriptum.

*Anf.*: Circa inicium parvorum loycaliam sunt aliqua notanda; sciendum quod iste liber supposicionum — dicuntur parva loyc. — causa efficiens fuit mag. Manelfelt. *Ende*: et sic de aliis et sic est finis huius.



Digitized by Google

2) Bl. 34′—56′. Commentarius in **eiusdem** tractatum de **confusionibus** scriptum.
*Anf.:* Hic est alter libellus parv. leyc. qui intytulatur liber confusionum. *Ende:* ante hoc non fuit et sic est finis huius ete.

3) Bl. 57—81. Commentarius in **Richardi Billingham** tractatum de **probationibus terminorum** scriptum.
*Anf.:* Iste est alter libellus parv. leyc. in que vult determinare de prob. prep. — causa efficiens dicitur fuisse mag. Richardus de Anglia — agnomine Wiligam. *Ende:* ut patet in libro Avicenne pro vero. Expl. hic totum, infunda da . . . . . et sis unus benus socius.

4) Bl. 81′—103. Commentarius in **Thomae Maulevelt consequentias.**
*Anf.:* Iste est alter libellus parv. leyc. et est tercius in ordine. *Ende:* cum partibus contradicentibus — et sic est finis huius operis D. gr., scilicet lectura (!) consequenciarum 1408 in vigilia corporis Christi, Friburge collecte per manus talis ut patet.

5) Bl. 103′—108′. Oratio commendatoria scholis de arte dictandi habendis praemissa.
*Anf.:* Sciendum: retherica secundum — per medum recommendacionis sic diffinitur: retherica est emuium scienciarum ornatrix. *Ende:* imperator, rex, margravii.

6) Bl. 109—143. Commentarius in **computum manualem,** qui **chirometralis** vocatur, cuidam studenti **Erfurtino** auctori attributum.
*Anf.:* Notandum prime quod IIII$^{or}$ sunt que requiruntur ad instruendum clerum — causa efficiens meta fuit quidam studens Erfordiensis qui magnus fuit in arte computistica et calculatorie (!) qui hunc librum ex diversis scienciis hac arte compilavit. *Ende:* a tempore nativitatis Chr. usque ad tempus compilacionis huius libelli, cum terminabatur, 1330.

7) Bl. 145′—182′. Commentarius in alium **eiusdem nominis computum** cuidam studenti et **rectori scolarium scholae S. Severi Erfurtinae** auctori attributum.
*Anf.:* Sacerdotes computum scire tenentur — causa efficiens dicitur fuisse rector scolar. et studens Erfordie apud S. Sev. — subordinatur astronomie. Iste liber prima sui. *Ende:* pro duabus heris unum gradum et sic sit finis, pro que Deus — sec.; am. Expl. a. D. 1411 in die s. Blasii.
*In recht verwilderter, nicht gr. Cursive 1 sp. ohne Horiz. u. Schmuck geschr.; Lücken für Textcitate; Sexter., durch dies Wort u. arab. Zahlen v. u. links oder in der Mitte bezeichnet. Wz.: Pfeil u. Bogen, zuletzt Ochsenkopf mit Stern u. verzerrter Menschenkopf. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit Minuskel des sp. 13. Jh., doch nur Anfänge u. Schlüsse von* Verscolumnen *enthaltend.*

8) Bl. 182—191′. Notae variae.
*Bibelstellen, Sprichwörter, Recepte, Merkverse; darunter:* a) Integra sit galla, media pars sit tibi gummi, | Vitrioli quarta, sic fit confeccio tota. | b) Si carcas veste nec sis vestitus honeste, | Nullius es laudis, quamvis scis omne quod audis. c) Menachus litteraliter ethymelizatur (!): per m merum, per e oppressor, per u nequicie, per a amator, per c cultor, per h herisis (!), per v veritatis, per s speliator; dicitur enim menachus, quasi merum oppressor, nequicie amater, cultor heresis, veritatum spoliator. c) Fenix Arabia quingenterum sua vita etc.

9) Bl. 192—194. Oratio commendatoria scholis philosophicis praemissa.
*Anf.:* Tu es magister in Israel et hec igneras, licet ille serme sit ewangelicus.
*Von anderer Hand in etwas kräftigerer, aber recht deutlicher Schrift.*

## 14. *Pp. 12°. 1. Hälfte des 15. Jh. 129 Bl.*

*Einb.: defecte Hülle aus einem Bruchst. eines* 1352 zu Mainz aufgenommenen Notariatsinstrumentes, betreffend, wie es scheint, die durch einen Cardinal erfolgte Absolvirung der gesammten hohen Mainzer Geistlichkeit — *von den Namen einzelner Kirchen kommen vor* SS. Albani, Iacobi extra muros Maguntinos — — Nycolai, S. Marie in campis — von Excommunication u. kirchlichen Censuren, denen sie wohl bei den damaligen Streitigkeiten um den Mainzer Erzstuhl verfallen waren, e. a. *auf dem Umschlag eine auf die Neuerwerbung bezügl. Sign.* 7; *auf dem umgeschlagenen Stücke des vorderen Theiles die Titel der einzelnen Nrr. u. darüber:* Haegen est possessor.

1) Bl. 1—98'. Commentarius in **Marsilii de Inghen** tractatum de **suppositionibus** scriptum.

*Anf.* Circa tract. primum parvorum loycalium. Iste est tract. pr. parv. loyc. rev. mag. Marsilii qui tract parvi dicuntur triplici. *Ende* magister iacius declarat et hec suff. de relativis suppos., am. Et sic est finis D. gr.

2) Bl. 100—118'. Commentarius in **eiusdem** tractatum de **ampliationibus** scriptum.

*Anf.:* Iste est tract. ampl. in quo mag. determinat de alia proprietate. *Ende:* imposibile non sit significabile et hec dicta de ampl. suff. Et sic est fin.; D. gr.

3) Bl. 120—124. Commentarius in **eiusdem** tractatum de **restrictionibus** scriptum.

*Anf.:* Iste est tract. restricc. mag. M. in quo determinat de ipsa restriccione, puta de snpposicione. *Ende* alias regulas intelligere et hec de restric. suff.; et sic etc.

4) Bl. 121'—126. Commentarius in **eiusdem** tractatum de **alienationibus** scriptum.

*Anf.:* Iste est tract. alien. mag. M. in quo magister ponit suas regulas alien., premittens. *Ende* clarius supra in 8ª regula; ex illo patet quod (!) exposicio illius et similiter declaracio textus ven. M. parv. loyc., de quo sit laus — sec., am.; et sic etc.

*In weder zu schlimmer noch zu gr. Cursive 15p. ohne Horiz. geschr.; Citate in gr. Cursive; anfangs einfacher, rother Schmuck, Sexter. mit Eckverteilt. Wz.: Krone, auf der Stab mit Blätterkreuz steht, kl. Ochsenkopf mit Stern.*

5) Bl. 126'—128'. **Quaestiones** et notae de **suppositionibus** factae.

*Text.* Utrum de snpp. sit sciencia — supposicio est subiectum.

*In recht flüchtiger Cursive.*

*Bl. 2 oben:* Steffanus Scholter est possessor huius 1456. *Bl. 129 von anderer Hand:* a) Item veni sexta feria de mane post festum visitacionis Marie virginis ad Heydelbergam et usque festum Gregorii . . . . . XXXVI ebdomadas; *von 2. Hand:* b) Disputaciones ordinarias audivi a mag. Iohanni Hop (et respondi), a mag. Nicolao Fabri de Ravensburg, a mag. Iohanni Blocher, a mag. Iohanni Lapicide de Alczeia — *2mal* —[1], a mag. Petro Mengis de Spira, a mag. Theoderico Heymbach — *2mal* —), a mag. Rudolfo de Bruccella, a mag. Iohanni Rudenszheim, a mag. Petro Crehs (et respondi), a mag. Conrado Gnmmeringer, a. mag. Erhardo Knap, a mag. Iohanni Peffer (et respondi), a mag. Iohanni Lutisagelo, a mag. Marcello Gayst (— *2mal* —), a mag. Mathia Hummel, a mag. Philippo. *Als Vor- u. Rückbl. dient ein mit Cursive derselben Zeit 2sp. beschr. Bl. einer Folio-Hds.* grammatischen Inhalts, *auf dem Rückbl. ferner:* Iacobus Meintzer.

## 15. *Pp. 12⁰ 1432. 169 Bl.*

*Einb.: Schweinslederhülle mit Lederplatte auf dem Rücken; v. a.* 10ᵐ phylosophie naturalis in novis; contenta:

Duo **commenta** bona et diversa super **parvulo philosophie.**

a) *Bl. 1—58′. Anf.:* . . . . . philosophie naturalis est sciendum qnod subiectum huius est ly ens mobile. *Ende:* tali visione et perfecta — quam nobis concedit — seculor. et bened., am.; et sic est finis huius sub a. D. M⁰CCCC⁰XXXII 3ª feria post festum Palmarum. b) *Bl. 59—169′. Anf.:* Circa inicinm tractatuli phylosophie. Ex quo presens intencio est de philosophia naturali, videndum est quid sit philosophia in generale. *Ende:* cognoscitur vita eterna qnam nobis concedere dignetur — — seculor. bened., am.; et sic est finis.

a) *in nicht zu kl., kräftiger,* b) *in flüchtigerer Cursive 2sp. ohne Horiz. geschr.; in* b) *anfangs Citate in Minuskel, später wie auch* a) *nur Lücken dafür; Quinter. u. Sexter. mit arab. Zahlen v. u. links, in* a) *mit 10 beginnend, in* b) *von 1—10 gehend, so daß eine ehemalige umgekehrte Stellung beider Theile anzunehmen ist. Wz.: in* a) *Ochsenkopf mit Stern, in* b) *Ochsenkopf mit Kreuz, Halbmond, in dem ein Stab mit Kugelkreuz sich befindet. In der Mitte der Hefte Pgt.-Streifen mit schöner, feiner Minuskel des mittleren 11. Jh., die einst einem* Bibelcodex *angehörten.*

## 16. *Pgt. 12⁰ Mitte u. 2. Hälfte des 13. Jh. 167 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; v. a. auf Pp.-Zettel die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 75ᵐ mathematice.

1) Bl. 1—15. **Computus ecclesiasticus** fine mutilus.

*Anf.:* Conputus est ordinata distinctio temporum ad ecclesiasticorum officiorum. *Ende:* luno que inconstans est, ergo et festivitatos.

2) Bl. 16—35. **Iohannis** de **Sacrobosco** tractatus de **sphaera.**

*Rubr.:* Inc. spera. *Anf. u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

3) Bl. 36—69. **Computus minor eiusdem.**

*Rubr.:* Inc. comp. min. *Anf. wie F. 376 Nr. 10. Ende:* Tu stabilire velis opus hoc per temporis evum. | M Cbristi bis c quarto deno quater anno | De Sacrobusco discernit tompora ramis, | Gracia cui nomen dederat divina Iohannes; | Annuat hec nobis huius sic capere fructum | Ecclesie Christi, quod nos sic fructificemus.

4) Bl. 69—71. **Canones** de tabnlis **Iohannis de Garlandia** institnti.

*Anf.:* Hec tabula principalis Gerlandi dicitur, cuius longitudo por 28 distinctiones protenditnr. *Ende:* predicta per ordinem inveniuntur. Per istas quatuor primas tabulas — tab. bissextilem et ita de aliis.

*Mit Ausn. des Zusatzes* Per istas etc. *in Nr. 4 ist alles in schöner, leidlich gr. Minuskel des mittleren 13. Jh. 1sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; vollst. Schmuck in Roth u. Blau einschl. des Rankenwerkes; Hefte 5—7 Lagen stark, ohne Bezeichn.*

5) Bl. 71′—73′. Fragmentum **algorismi integrorum.**

*Anf. wie F. 376 Nr. 8. Ende:* Mediatio — mediandus. Si igitur.

*Nr. 5 u. Zusatz zu Nr. 4 in Currentschr. des spätesten 13. Jh. geschr.; Schema wie vorher; Schmuck beabsichtigt.*

6) Bl. 74—138′. **Summa casuum** criminalium iuris canonici.

*Rubr.:* Inc. sum. de cas. *Anf.:* Symonia inter crimina ecclesiastica primum. *Ende:* parentum et cognatorum ieiuniis. *Roth abschattirt:* Expl. sum. de cas. abreviata; D. gr.

7) Bl. 139—164′. **Summa** canonum de **matrimonio** editorum.

*Rubr.:* Inc. sum. de matr. *Anf.*: Quoniam frequenter in foro penitenciali dubitaciones circa matr. *Ende*: corrigat et emendet. *Rubr.*: Expl. sum. de matr. D. gr., am. Si tibi gaudia vel tibi tristia det deitatis maxima gracia, protinus omnia sucipe (!) gratis. *Bl. 164'—166 Titel-Verz. zu Nr. 6 u. 7.*

*Anfangs in feiner, kl. Minuskel, später in currenten Zügen des späteren 13. Jh. 2 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; rother u. blauer Schmuck ohne Rankenwerk. Hefte anfangs 10, später 5 Lagen stark durch kl. römische Zahlen v. u. in der Mitte bezeichnet.*

8) Bl. 167. Versus memoriales et notae ad ius canonicum spectantes.

a) Non veniens, non restitues subitoque recedes etc. b) Casibus hiis fertur sentencia nulla, libellus | si desit litis etc. c) Nota differenciam inter decretales, decretum etc. Decretalis epistola — pracmatica sancio (!) est, quando imperator de consilio procerum statuit aliquid vel sanctit — de rerum permutatione c. I.

*In kräftiger Urk.-Cursive des fr. 14. Jh. ohne Schema 1 sp. geschr.*

**17.** *Pgt. u. Pp. 12ᵃ 2. Hälfte des 13. Jh. bis 1401. 78 Bl.; z. Th. von Amplonius; vorher Joh. de Wasia gehörig.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken; c. a. die mit Cat. Ampl. übereinst. Sign.* 72ᵐ mathematice, *wonach.*

1) Bl. 1—16. Item **compotus similis compoto philosophico.**

*Anf. wie F. 376 Nr. 10. Ende:* Boecius qui tempus ab evo ire iubes. Expl. conp. in nom. Dom. Ad inveniendum distanciam inter nativitatem Domini et carnisprivium — variabilia anni illius. *In gr. Schrift roth abschattirt.* Expl. conpot. vere.

*Die eingestreuten Verse des metrischen Computus in gr. Minuskel, das andere in kl., etwas zur Currentschr. neigender Minuskel des sp. 13. Jh. 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr., reicher, einfacher, rother Schmuck.*

2) Bl. 16 u. 16'. Notae variae. (*Nicht im Cat.*)

a) Principium commentarii in computum quendam scripti: Sicut Platonis innuit auctoritas in libro de temporibus. b) Orationes. α) Crucem tuam adoro, Domine, per quam. β) Obsecro te, sanctissime martir Dei, Oswalde, ut notum facias mihi finem meum. c) Versus de tabula algoristica. Unum prima, secunda decem, dat tercia centum etc. d) Versus de sphaera. Spera, quid est, centrum, quid axis, quid polus orbis etc.

3) Bl. 17—27. **Cyromancia** cum figuris.

*Ueberschr. von Joh. de W. Anf.:* Cum determinare velim de cirom., dicam quid sit cyrom. et est cyrom. ars dinoscendi mores naturales. *Ende:* indicandum, sed ex pluribus, et hec sufficiant in nom. I. Chr.; am. *Bl. 26' u. 27 2 Figuren.*

4) Bl. 27'—35. **Geomancia** cum figuris.

*Rubr.:* Inc. parva geoman. *Anf.:* Si quis cupit geom. que propter astronomye prolixitatem. *Ende:* plantare et laborare manibus. Fortuna maior — signum copulacioni.

*In etwas lockerer Cursive noch der 1. Hälfte des 14. Jh. 1 sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; spärlicher, einfacher, rother Schmuck, Quater. mit Eckwortcustoden.*

5) Bl. 35'—38. **Obsecrationes Germanicae** fortasse sermoni **Hollandico** attribuendae. (*Nicht im Cat.*)

a) Obsecratio eniusdam necessitatis. *Anf.:* Alsta Gode om eenigen noot die du zelve of eenich dijn vrient heves wils bidden — — — zoe doe

Digitized by Google

alsus: mac een liebt von wasse — ende les dessen zalm: benedicite omnia opera. *Ende:* ende dan dese collecte: domine Iesu Christe te deprecor — tua misericordia, am. b) Ad amorem. *Anf.:* In die Mercurii vel nocte visu perquiras Venerem, tentenice avonsterre, et illa carminabis —: hele vronwe avonsterre, hele vronwe lieve langhe ete. *Ende:* ende uiet dat mi leet zii in Gods namen, am. Omnes gentes plaudite — non sum oblitus. Gloria.

*In Urk.-Cursive des spätesten 14. Jh. 1sp. ohne Schema geschr.*

6) Bl. 38′. Quedam de pyromancia.

*Ueberschr.:* Hec est parva pyromancia probata. *Text:* In ingressu domus dicas ista nomina: pantasseron, Gabriel, Uriel — interrogati fuerint et hec de parva pyrom. dicta suff., D. gr., am.

*In etwas steiferer Urk.-Cursive derselben Zeit.*

7) Bl. 39—41. Obsecrationes; orationes; recepta medica. *(Nicht im Cat.)*

a) Dit is een scelle-bryf. Ecce crucem Domini — adinro te macula et omne genus maligni morbi, ut recedas et amplius oculis famuli Dei non noceas. b) Adinro te mac. et om. gen. — per novem ordines angelorum — non noceas. c) Lutum fecit Dominus de sputo — oculos famuli Dei H. sanare digneris. d) Oratio bona. Domine Iesu Christe, qui es lumen — aufer ab eo omuem caliginem et omnem dolorem — Pater noster et Ne nos. e) In nom. P. et F. et Sp. s. adinro te, vermis — non manduces, am. f) Contra podagram expertum est istud cum cura et sine purgacione: ungue locum cum succo ceparum ete. g) De provocacione menstruorum: supposiserium de bumbace etc.

*Z. Th. von derselben Hand wie Nr. 6, z. Th. von anderer ähnlich geschr. Bl. 41′ von Joh. de Wasia:* XII gross. *u.* 12 gross.

8) Bl. 42. Fragmentum **Statii Achilleidos.** *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Magnanimum Eacidem formidatamque tenanti. *Ende:* fluctibus invisis iam Nereis imperat Helle.

*In zur Currentschr. neigender Minuskel des frühsten 14. Jh. geschr.*

9) Bl. 42′—57′. **Compotus ecclesiasticus** cum commento.

*Text; Anf.:* Aureus etc. *Ende wie Q. 345 Nr. 7. Comm.; Anf.:* In principio istius libri tria sunt prenotanda; primo quid sit conpotus — causa efficiens est regularis canonicus, nomine ignorans, vel quidam dicunt quod mag. Alexandor de Villa Dei —. Index primo dicit: aureus numerus. *Ende:* Mobilis — eiusdem mensis embolismus.

*1sp., Text in Minuskel, Comm. in kl. Currentschr. des früheren 14. Jh. in vollst. Bleilinienschema geschr.; roher, reicher, rother Schmuck; Anfangsbuchst. der Verse roth gestrichelt, aber nicht in besonderer Columne; Bll. des Pgt. zumeist unregelmäßig.*

10) Bl. 58—68. **Idem compotus** secundo.

*Einltg.:* Licet in fine — ad modum circuli. *Rubr.:* Sequitur, quomodo aureus formatur numerus. *Text; Anf. wie Q. 345 Nr. 7; Ende:* ace — coenos. *Comm.; Anf.:* Huius tractatus editor suo premittit operi compendiosum prologum — athomos et ultra non est divisio. *Ende:* In hoc versu sunt septem divisiones — pro littera est computanda. *Rubr.:* Expl. conpot. Est aries taurus — et urnam.

*1sp. in vollst. Bleilinienschema, Text in gr. Minuskel mit gr. Zeilenabständen, Comm. in kl., cursivartiger Minuskel, ganz eng nicht zu lange nach Mitte des 13. Jh. geschr.; Anfangsbuchst. in besonderer Spalte, ohne Verzierungen, nur zu Anfang rother Initial; zahlreiche Rubren; Pgt. stark, auf beiden Seiten gleich gelbgrau.*

11) Bl. 68′—70′. **Algorismus metricus.**

*Anf. u. Ende wie Q. 345 Nr. 1. Rubr.:* Expl. alg. Aureus in lano numerus.

*In kl. Currentschr. des spätesten 13. Jh. 2sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. der Verse nur hie u. da abgerückt; schwarze Initialen bei einigen Abschn., Schmuck fehlt sonst.*

12) Bl. 71—78'. Duo libri **Aristotilis** de **astrologia navali.**

*Ueberschr.:* Inc. astr. nav. secundum Arist. *Anf. wie Q. 189 Nr. 11. Ende:* aute ipsa aut parum post; D. gr. Expl. astr. nav sec. Arist. 1401 nitra Aipes per Amplonium de Berka in Merano 3ª die Decembris finita, de quo Deo laus et honor.

*1sp. ohne Schema in Cursive von Ampl. selbst (s. Ex. codd. Ampl. Taf. LIV) auf Pp. geschr.. Wz.: Ochsenkopf mit Stern, jedoch entsteht die den letzteren tragende Stange aus 2 von den Hörnern ausgehenden Stäben.*

## 18. *Pgt. 12° 1. Viertel des 14. Jh. 173 Bl.; z. Th. nordfranzösischer Herkunft.*

*Einb.: Holzdeckel mit gelb-braunem Schweinslederüberz.; v. a. auf Pgt.-Zettel* summarisches Inhaltsverz. *u. die im Cat. Ampl. nicht enth. Sign.* 94ª mathematice.

1) Bl. 1—34'. Tabulae ascensionum, aequationum, diversitatum aspectuum.

*Schema roth, Text roth u. schwarz, Cursivschr., Zahlen arab.*

2) Bl. 35—42. Tabulae coniunctionum, oppositionum, eclipsium.

*Vollst. Bleilinienschema; Text u. Zahlen schwarz: Text in eigenthümlicher, steifer Urk.-Cursive, bei der die oberen Theile der Buchst. mit Oberschäften stark verdickt u. scharf nach links umgebogen sind.*

3) Bl. 43—52'. **Azarchelis** liber **introductorius** in tractatum iudiciorum.

*Ueberschr. in gr. Zügen:* Inc. lib. introd. Azarch. in iud. *Anf.:* Scito quod signa sunt 12 et ex eis sex masculinu. *Ende:* horum planetarum et eorum domorum.

*In gr. Zügen:* Et sic est dictum in tantum de habitudinibus planetarum ab Azarcele.

4) Bl. 53—58'. Regulae astrologicae.

*In gr. Zügen:* Hic dicemus de regulis astronomie quas opportet indicare volentem aspicere, priusquam indicet vere. *Anf.:* Scito quod significatrix I. luna, cuius circulus. *Ende:* de qua interrogat, gravis enim erit illi, scito hoc totum, et ensi sont les ruiles par que sont li jugement fait. Nota eciam has regulas quicunque faciet questionem — contrarietatem signi orientis, finit.

*In gr., grober Currentschr., die in einzelnen Formen einen den engl. Hds eigenthümlichen Character zeigt, mit recht schwarzer Tinte 1sp ohne Horiz. geschr.; rother, roher, rother Schmuck. Bl. 59—61 ist ein vom Schreiber von Nr. 2 geschr. Text abradirt.*

5) Bl. 62—170'. **Ali Abenragel** liber de **iudiciis astrorum.**

*Anf.* Hic — Haly — astronomus iud. astronomie — de prec. d. A Rom. — Hispanius Idioma — Parmensis — prothonotario — Lat. et dividitur in 8 partes (*sonst wie F. 390*). Iste est liber in quo multos sensus adiunxi — et annorum mundi. Cap. prim. de signis. Duodecim signa sunt in celo similia membris. *Ende:* certificeberis cum Deo. Expl.

6) Bl. 171—172. De **nativitatibus Hali Abenragel.** (*Ueberschr.*)

*Anf.* Quando pars leger fuerit in capricorno. *Ende:* natus erit perfidiosus. *Wohl Auszug aus Q. 374 Nr. 12.*

*Auf schönem, auf beiden Seiten gleich weißem Pgt. in Cursive vom Schreiber von*

*Nr. 2 1 sp. in vollst. Bleilinienschema so geschr., daß unten ein unverhältnißmäßig breiter Rand bleibt; Lücken für bunte Initialen; Quater. mit Eckwortcust.*

7) Bl. 172 u. 173. Notae de quibusdam constellationibus astronomicis, quae a. 1275, 1336, 1337, 1338, 1340, 1341, 1346 visae sunt, factae.

*Darunter:* Sabbato — die Iulii sexta a. D. 1336 fuit lector de Brussella retentus etc. A. 1337 23. d. Septembris — venit Fretians lector Montensis etc. A. 1338 21. d. Iunii — intravit lector N. Damen (?) conventum Montensem etc. A. 1339 27. d. Aprilis pervenit frater Io. etc.

*Bl. 173' u. h. i.* Anweisungen zur Anfertigung von Amuleten, vornehmlich gegen Fieber u. Hitze *aus dem spätesten 14. Jh.; v. i.* algoristische Notizen.

## 19. *Pgt. 12°. Mitte des 12. bis Mitte des 14. Jh. (1279). 156 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Deckel mit Sign. abgerissen, doch zweifelsohne = Cat. Ampl.* Mathemat. 73, *denn:*

1) Bl. 1'—52'. Item egregius tractatus de **astronomia,** multa bona continens per modum introductionis.

*Rubr.:* De corpore. *Anf.:* Astronomie materia subicitur tripartita, scilicet corpus, motus et significacio. *Ende:* i. o. visione facie ad faciem. Planete etiam habent naturam — plus autem Venus.

*1 sp. in vollst. Tintenlinienschema in schwungvoller, kl., anscheinend franz. Bücher-cursive des frühen 14. Jh. geschr.; viele leere Bll. zwischen dem Texte; reicher, rother Schmuck; Initialen u. §§ abwechselnd blau u. roth; Paginirung mit rothen, arab. Zahlen in den Ecken rechts oben u. unten.*

2) Bl. 53—62'. **Cyromancia** bona.

*Anf.:* (S)ecantur scioncie quemadmodum et res — nomine nuncupantur. Cyromancia est ars cognoscendi inclinaciones virtutum. *Ende:* Quarta linea generalis naturalis — disposicionem nature et materie.

*1 sp. auf vollst. Braunstiftlinienschema in zur Currentschr. neigender Minuskel des späteren 13. Jh. geschr.; farbige Initialen beabsichtigt.*

3) Bl. 63—89. **Astrologia Arati** astrologi antiquissimi.

*Anf.:* Mundus igitur ex quatuor elementis isdemque totis. *Ende:* in latitudinem declinare aut retrogradi facit. *Glossenartige Bemerkungen u. Zeichnungen, endlich roth:* Duo grana ordei digiti unius transversio est — mille passus efficiunt.

*In schöner Minuskel des mittleren 12. Jh. (Striche über ii) 1 sp. auf eingedrücktem Schema mit weiten Zeilenabständen geschr.; Rand- u. Interlinearglossen vom Textschreiber in sehr kl. Minuskel; einfacher, rother Schmuck.*

4) Bl. 90—99. **Algorismus** de **integris.**

*Anf.:* O. q. a prim. or. mundi, *sonst wie F. 376 Nr. 8. Ende im Abschn.* de radicum extractione *mit:* digiti invencionis. Expl. alg.

*In kräftiger, aber stark currenter Minuskel des späteren 13. Jh. 1 sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

5) Bl. 99. Decem plage contra X precepta. *(Ueberschr.; nicht im Cat.)*

*Text:* Unde cruer no sit, Deus unus — primus tuus occidit heres.

*Von anderer Hand in feinerer Schrift.*

6) Bl. 99'—107. **Compotus ecclesiasticus** sine commento.

*Anf.:* Aurens etc. *wie Q. 345 Nr. 7. Ende:* cocvum. Expl. massa compoti. *Rubr.:* Finito libro.

*Von derselben Hand wie Nr. 4; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne u. roth gestrichelt; am Schlusse noch von anderer Hand in feiner Schrift* Merkverse über die Zahl der zwischen Adveat u. den Fasten liegenden Wochen. In gravibus

kausis hastam gerit improbus hostis etc. u. über den 19jährigen Cyclus Ternus udim not octo sed quinque tree etc.

7) Bl. 107' 115. **Compotus Garlandi.**

*Anf.:* Ad habendum ciel., *sonst wie O. 88 Nr. 6. Ende* computista. Parisius inchoata a. D. M°C°LXXXIX°, Brunswic consummata ad instanciss proborum virorum et meorum amicorum, quantum deelivitas mei ingenioli suppetebat, anno presenti pro radice habito ad presens suff compilata. Expl. comp. man.

*In ähnlicher, aber größerer u dabei feinerer Schrift, reicher, rother Schmuck: die etwas größer geschr. Verse roth durchstr*

8) Bl. 115—117. Commentarius prooemii prosaici alias computo ecclesiastico praemissi. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.:* Licet — circuli *(s. Q. 345 Nr. 7).* Licet; i. e. quamvis. *Ende* primum de primo ad secundum et sic de aliis. Expl. accessus compoti.

9) Bl. 117. Versus de **plagis Aegypti** compositi. *(Nicht im Cat.; wie O. 88 Nr. 12.)*

10) Bl. 117' u. 118'. Figurae astronomicae. *(Nicht im Cat.)*

*Vielleicht von derselben Hand wie Nr. 7, aber in kl. Schrift.*

*Bl. 118 von anderer, wenig jüngerer Hand, ein Mal mit Bleistift, ein Mal mit blasser Tinte:* Na der Epiphennie drey mane niyge in deme dridden mane dey dridde sunnendag dat is dey geware payschc dag, sucke na Marcelli var dey mane zeynnaegtig, si des irsten sunnavendes der na, so leyge alleluia.

11) Bl. 119—124'. **Kalendarium** bonum cum figuris.

*In der üblichen Weise roth u. schwarz in vollst. Tintenlinienschema geschr; keine arab Zahlen, unter den ursprünglichen Eintragungen:* Vedasti et Amandi *zum 6. Februar,* Heriberti confessoris *ist zum 16. März erst gegen Ende des 14. Jh. von einer Hand eingetragen, die zu einer Reihe höherer Festtage bemerkt* non servantur iudicia

12) Bl. 125—131. **Compotus manualis** (commentario a **Iohanne de Pulchro rivo** composito illustratus).

*Anf. wie Q. 345 Nr. 15. Ende* diminuas sept. a. D. M°C°LXX° nono *Roth* Scriptor scripsisset melius, bene si potuisset. Expl. comp. man. Laus est finire, pudor est incepta perire.

*In nicht zu feiner, zur Cursive neigender Currentschr. des ausgehenden 13. Jh sp. geschr.; Ausstattung wie oben.*

13) Bl. 131'—147. **Spera materialis (Iohannis de Sacrobosco).**

*Anf u. Ende wie F. 263 Nr. 21.*

*In ausgeprägterer Curschr. derselben Zeit, die später Minuskelcharacter annimmt*

14) Bl. 147'. **Cisiolanus.** *(Nicht im Cat.; gewöhnliche Fassung?*

15) Bl. 148—155'. Adhuc **algorismus** de **integris.**

*Anf. wie oben Nr. 4. Ende* idem cum predicto, am. Expl. alg.

*In zu cursiven Formen neigender kl. Minuskel der 2. Hälfte des 13. Jh. sp. in vollst. Tintenlinienschema geschr, nur auf dem 1. Bl. einfacher, rother Schmuck, später nur Lücken dafür.*

16) Bl. 156'. Versus grammatici. *(Nicht im Cat.)*

*Text:* Appo cum suppo — constructio transper (!).

*H. i. von rechts nach links mit nach links gewandten Buchst. geschr.:* D. gr in sec. sec.

**20.** *Pgt. u. Pp. 12° Anf. des 12. bis 2. Hälfte des 14. Jh. 204 Bl.*

*Einb.: Holzdeckel mit grünem Lederrücken, vorderer Theil mit Sign. abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Poetriae 30, *wonach Inhalt:*

1) Bl. 1—14. Item **liber Panphili.**

*Anf. u. Ende wie Q. 1 Nr. 6 einschl. des* este m. m. *u.* Expl. iste liber, scr. sit crim. lib. Concordia nutrit amorem. Detur pro peu. script. pulch. puel. Expl. Panph. quem scripsit Luchardus. Concordia etc. *Von anderer Hand:* Expl. i. lib. scr. sit cr. lib. Sum scriptor talis, monstrat mea littera qualis.

*In kräftiger Urk.-Cursive des mittleren 14. Jh. 1sp. ohne Horiz. auf Pp. geschrieben; bei größeren Abschn. farbige Initialen beabsichtigt, sonst ohne Schmuck. Wz.: Pfeil u. Bogen.*

*Bl. 14' von verschiedenen Händen in z. Th. recht kräftiger Cursive:* Item de vino quem propinavimus summa est plana et recta CLXVII marcae. Item Arnoldus de Noviomago tenetur (?): XXX quarte, item Blixia: XVI quarte, item Her(mannus) Kepe tenetur: XXIIII quarte, item Keile: XVII quarte. *Ferner:* Ego Iohannes Predeken civis Coloniensis notum facio — me recepisse ac in parata pecunia sustulisse a discreto viro ac honesto domino plebano.

2) Bl. 15—25. Liber **Gete de Birria.**

*Anf. wie O. 4 Nr. 14. Ende:* letetur sponsa Anphitrion nidore coquine. Expl. hic Geta per manus Lûcbardi; expl. etc., *von 2. Hand wiederholt.*

*Von derselben Hand wie Nr. 1: Ausstattung gleich; ebenso Wz.*

3) Bl. 26—43. Liber **Ovidii de remedio amoris.**

*Anf. u. Ende wie Q. 1 Nr. 3.*

4) Bl. 47—83'. Libri **doctrinales Tobie** ambo boni (vel carmen de **gestis et vita Tobiae a Matthaeo clerico Vindocinensi** compositum et Bartholomaeo Turonensi archiepiscopo dedicatum).

*Anf.:* Ex agro veteri virtutum semina, morum | — intitulant reliquos preconia singula, solus | omnia Thobias pretitulatus habet | —ut sacra Iheronimi tradit translacio prosam, | qualicunque metro Vindocinensis arat. | Ecclesie Turonensis apex, omnium speculator | et speculum, presul Bartholomee fave — metrificat, reprobat livor, amicus babet. | Thobie natale solum Galilea, voluntas etc. *Ende:* Compacior fessis disparitate pedum. | Expl.; expletum Thobiam qui leget, iustet Thobiam merita religione sequi. Expl. Thobias.

*Nr. 3 u. 4 in roherer Currentschr., nach Mitte des 14. Jh., 1sp. ohne Horiz. geschr.; Anfangsbuchst. der Verse in besonderer Columne, sonst Schmuck ebenso mangelhaft wie oben; Interlinear- u. Randglossen in kl. Cursive; Hefte verschieden stark, unbezeichnet. Wz.: 3 Thürme, von denen der mittlere die anderen durch eine große Spitze überragt; 2 concentrische Kreise, in die ein Linienkreuz eingelegt ist.*

5) Bl. 84—91'. Quedam **excerpta** de libris **poetarum.**

a) *Anf.:* Stulte, quid est sompnus gelide nisi mortis ymago. Iuvenal. *Ende:* sed tu nimium properas et adhuc tua messis. b) *Anf.:* Dum res est acta, tunc sunt consilia facta. *Ende:* cur tua pollicito pondere verba carent.

*In Cursive von verschiedenen Händen 1sp. ohne Horiz. u. Schmuck.*

6) Bl. 92—101. **Excerpta** quedam de libris **Ovidii de arte (amandi).**

*Anf. wie Q. 1 Nr. 1. Ende:* Vos eritis carte proxima cura mee.

*Von anderer Hand auch in Urk.-Cursive der beginnenden 2. Hälfte des 14. Jh. geschr.; alles übrige wie oben; hie u. da farbige Initialen beabsichtigt. Wz.: 2 durch eine Achse verbundene Kreise, auf der Achse einen Stab mit Stern tragend.*

7) Bl. 102—104'. Notae quaedam ad n^m^ 8 spectantes et fragmentum orationis. *(Nicht im Cat.)*

*Von verschiedenen Händen in Cursive auf kl. Pp.-Blättchen.*

8) Bl. 105—131. Liber **Homeri de Ylion**, id est casu Troye, (**Pindaro Thebano attribuendus**).

*Rubr. in Capitälchen:* Inc. liber Homeri. *Anf.:* Iram pande mihi Pelide Diva superbi. *Ende:* Quam cernis paucis stringentem litora Rhenus *(vom Textschreiber in* remis *verbessert)* — Tuque fave cursu vatis !) iam Phebo peracto.

*Auf Pgt. mit schöner, mittelgr. Minuskel des frühen 12. Jh. 1sp. in eingedrücktem Schema geschr.; Schäfte mit Unterlängen in den unteren Zeilen verlängert u. verschnörkelt, wo in der Urh.-Schrift; um den Zeilen möglichst gleiche Länge zu geben, sind vielfach die Schlußsylben in Capitälchen geschr., gleichzeitige Correctur vom Textschreiber; Nachtragung von Versen auf dem Rande; jeder Vers beginnt mit einem rothen Initial; bei Anfang der einzelnen Bücher größere Initialen; besondere Columne für dieselben. Rubr. auf dem Rande, auf jeder Seite 20 Verse, so daß die Gesammtzahl derselben wohl mit der der Weytingh'schen Ausgabe übereinstimmt; vereinzelte Rand- u. Interlinearglossen in kl. Cursive des fr. 14. Jh., darunter Bl. 120' über* baltheum *das Wort* spangertel. *Schrift des Textes ist vom Glossenschreiber auf mehreren Seiten nachgezogen worden; von ihm vielfältig im Text Striche über* l *u.* ll *angebracht; Quater. ohne Bezeichn.*

*Bl. 131 Text des 12. Jh. abradirt u. dafür vom Glossator:* Homerus in Greco sermone fecit duos libros: Odissiam — Eneam generavit. *Bl. 102—104 Bemerkungen zum folgenden Texte u. Gebete.*

9) Bl. 132—204. Summa metrica optima ordinarii ecclesiastici (i. e. **Raimundi de Pennaforti** eiusque commentatoris **Adami**) de libris Beleth et Rabani cum multis utilibus documentis.

*Rubr.:* Sum. ord. per totum annum. *Anf.:* Clerus in officio sancto ne dissonet istum. *Bl. 147':* In Maio natus precursor arare recesat. *Rubr.:* Versus de sum. Remundi. *Text:* Summula de sum. Rem. prodiit ista. *Bl. 179':* Quidam maiorum solvunt hos clave suorum. Expl. excerpta de s. R. *Bl. 180':* Omnis homo pure confessus credat ut illum —. Hospicium caste serveter que fuit iutus. *Rubr.:* Inc. sum. Rem. utilis et bona. *Text:* In summis festis ad missam dicitur una. *Ende:* Quin prius abscedat Stephanus simul atque Iohannes.

*Bis Bl. 179' in schwungvoller, mittelgr. Minuskel der früheren 2. Hälfte des 13. Jh. 1sp. in vollst. lin. mit Tinte, lin. mit Bleistift gezogenem Schema auf Pgt. geschr.; besondere Columne für die Anfangsbuchst. der Verse, die nur im Anfang roth gestrichelt, später von gelber Lauge durchzogen sind; bei Abschn. gr., z. Th. aus der Columne herausragende rothe Initialen, mit Ausnahme des 1. unverziert; Rubr., z. Th. auf dem Rande eingetragen; zumeist Quinter ohne Bezeichn. Von Bl. 180' ab eigenthümlich steife u. eckige Minuskel aus der späteren 2. Hälfte des 13. Jh.; sonst alles wie früher, nur die Anfangsbuchst. der Verse stark abgerückt u. nicht farbig verziert.*

10) Bl. 171—172'. De **interdicto** tractatus. *(Rubr.; nicht im Cat.)*

*Anf.* Ad dirigendum simpliciores in noticiam interdicti que apud multos *Ende:* favet in crimine.

*In kl. Büchercursive des ausg. 13. Jh. 1sp. ohne Horiz. geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

## 21. *Pgt. 12°. Mitte des 13. bis Mitte des 14. Jh. 163 Bl.; italienischer Herkunft.*

*Einb. Holzdeckel mit grünem Lederrücken; Sign. abgerissen, doch unzweifelhaft = Cat. Ampl.* Theol. 100, *denn*

1) Bl. 1—4. Item descripcio vite venerabilis **abbatis Syrie Ysaac** secundum **Gregorium** in 3° dyalogorum.

*Rubr.:* Inc. vit. ven. abb. Ys. . . . . quam b. Greg. describit in lib. tere. dial. *Anf.:* Prioribus (quo)quo Gotborum temporibus fuit iuxta Spolitinam. *Ende:* ex minimo deuo servetur. Petrus: Placet quod dicit. *Rubr.:* Expl. v. Ys. Inc. lib.

*In eckiger ital. Minuskel bald nach Mitte des 13. Jh. 1sp. in vollst. Bleilinienschema geschr.; reicher, rother Schmuck.*

2) Bl. 5—37. Liber **doctrinarum contemplacionis** eiusdem **Ysaac** et est mirabiliter bonus.

*Rubr.:* Lib. abb. Ys. de Syria. *Anf.:* Anima que Deum diligit. *Ende:* secalum non tenebrescet, ipsi bon. et gl. in sec. sec., am. *In schöner Urk.-Cursive:* Expl. lib. Ys. abb. viri eminentis contemplacionis, D. gr., am. Laus tibi sit, Christe, quon. etc.; custodiat nos omnipotens et misericors Dons.

3) Bl. 37—70'. Egregius libellus b. **Ieronimi ammonitorius studii sacre lectionis.**

*Rubr.:* Inc. amm. b. Ier. *Anf.:* Tuas potitiones oxaudiens, o karissima mater, tibi ut rogasti. *Ende:* bona voluntate cui est bon. et imp. et pot. per inf. sec. sec.; am. Expl. amon. (!). Fertur quoque quod angelus Domini a brachio s. Gregorii — dicunt oi, quando hic veuisti.

*In schönerer u. etwas schlankerer Minuskel als Nr. 1, aber zur selben Zeit u. in derselben Gegend mit blasser Tinte auf ital. Pgt. 1sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hauptinitialen mit schwarzen, feinen Verzierungen; Sexter. mit roth u. schwarz umrahmten Mitte-Wortcust.*

4) Bl. 71—88'. Quedam **bona notabilia super certis psalmis.**

*Anf.:* Consequenter Dominus detestatur usuram. *Ende:* in montibus pascam eos.

*In recht kl. Cursive ohne Schema 1sp. zu Anfang des 14. Jh. geschr.; geringer, rother Schmuck.*

5) Bl. 89—103. Liber **Hugonis** de **S. Victore** de **bono discipline** seu de instructione noviciorum.

*Rubr.:* Lib. mag. H. d. S. V. d. instr. nov. *Anf.:* Qula largiente Domino do vana convorsatione. *Ende:* vobis det Deus; am. *Von einem der Schreiber des Amplonius:* Expl. lib. H. d. b. d.

*In nicht gerade ausgeprägter ital., nicht zu gr. Minuskel mit ital. Tinte auf ital. Pgt. 2sp. in vollst. Reißbleilinienschema auf der Grenzscheide des 13. u. 14. Jh. geschr.; einfacher, rother Schmuck.*

6) Bl. 103'—118. Tractatus **eiusdem** excellentis bonitatis de **oracione dominica.**

*Rubr.:* In nom. Dom.; am. Inc. exposicio orac. dom., videlicet sanctissimi Pater noster. Prolog. *Anf.:* Sincera vestre devotionis attentio — magisterio conferatur. *2. Rubr.:* Hic inc. exp. *Text:* Nulli dubiam quod oracio Pater noster. *Ende:* visionem, qui cum unigenito dilectissimo — — secul.; am. *Rubr.:* Expl. exp. orac. dom., vid. sanct. Pat. nost.

*In zierlicherer Minuskel derselben Zeit geschr.; Ausstattung gleich.*

7) Bl. 118'—119'. Notae de X praeceptis, de articulis fidei, de corona aeterna, de VII sacramentis, de igni et aqua mundum destruentibus factae. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.*: Decem sunt precepta videlicet: non habebis deos. *Ende*: a fumo holocaustorum infidelium, qui dicitur, defedasset.

*In steifer, aber schöner ital. Currens derselben Zeit 2sp. geschr.*

8) Bl. 120—121. Tractatuli de aeternitate Christi, de malo propriae voluntatis, de perfecta obedientia, de subiectione praelatorum, de cognoscenda propria voluntate, de vera Dei imitatione, de his qui occiduntur a littera, de illo quod nemo potest laedi nisi a se ipso, de illo: quod servo Dei nihil debet displicere nisi peccatum, scripti. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.*: Dixit dom. I. Chr. discipulis suis ego sum via. *Ende* Non potest cognosci servus Dei — tantam habet et non plus.

9) Bl. 121—122. Commentarius in **macarismos** scriptus. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.*: Beati pauperes — celorum. Multi sunt qui oracionibus et officiis. *Ende* superfluitas neque induracio.

10) Bl. 122 u. 123. Epistola qua **fraler** ordinis cuiusdam **Mendicantium** ad verum **amorem christianum** clericos et laicos **incitare** studuit. *(Nicht im Cat.)*

*Anf.*: Universis christianis religiosis — mundo frater F. eorum servus — caritatem — cum — propter infirmitatem — mei corporis non possum singulos visitare proposui litteris presentibus — verba dom. nostr. I. Ch. — vobis referre —. Istud verbum patris tam dignum etc.

*In kl., kräftiger ital. Currentschr. 2sp. geschr.*

11) Bl. 124—131. **Collaciones Egidii** cum fratribus.

*Rubr.*: Inc. coll. fr. Eg. quas habebat cum frat. *Anf.*: Quia sermo Domini est vivus. *Ende*: consideracio glorie quam nobis in celo dare promittit. *Rubr.*: Expl. coll. fr. Eg.

12) Bl. 131—137'. **Responsiones eiusdem** ad fratres.

*Rubr.*: Inc. quedam eius responsoria ad fr. *Anf.*: Quidam religiosus venit ad fr. Eg. querens ab eo. *Ende*: quantocunque esset peccator. *Rubr.*: Expl. qued. resp. fr. quesiti a fratribus. D. gr. am.

13) Bl. 139—141. **Collaciones 12 patrum** ad invicem.

*Rubr.*: Inc. quedam collocutio quam habuerunt XII pat. ad inv. *Anf.*: Sancti pat. numero XII ex diversis partibus insimul. *Ende* interfectionem populi mei. *Rubr.*: Expl. collocutio XII patr.

14) Bl. 141—145'. **Petrus Damiani** de **bono statu celle.**

*Rubr.*: Commendatio Pet. Dam. d. b. s. c. *Anf.* Licet singularis vite meritis. *Ende* domum non manufactam in celis. *Rubr.*: Expl. com. P. D. d. b. s. c. D. gr.

15) Bl. 145'—148. **Speculum monachorum** ad vite correctionem.

*Rubr.* Sp. m. ad vit. corr. *Anf.*: Si quis emendacionis vite desiderio. *Ende* a vitiis nescit discedere quando senescit.

16) Bl. 148—152'. **Moniciones** s. **Cesarii** de **certamine monachorum.**

*Rubr.* Mon. s. Ces. de c. m. *Anf.*: Ad locum hunc, fratres karissimi, non ad quietem. *Ende*. et in futura presidium, qui vivit — cuncta sec., am.

17) Bl. 152'—157. Sermo de **monaco.** *(auch Rubr.)*

*Anf.*: Scimus quidem spirituali militie, cui nos mancipavimus. *Ende*. conluttantium tempestatum.

18) Bl. 157—166. **Lamentacio Cesarii** pro **desiderio solitudinis amisse.**

*Rubr.*: Lam. cuiusdam monaci pro des. sol. admisse (?) *Anf.* O casta

et munda solitudo, sedes pacis. *Ende:* eorum consortio feliciter copnlari; am.

19) Bl. 160—163'. Tractatus b. **Anselmi** de **deploracione virginitatis amisse.** *Rubr.:* Serma s. A. de deploratori (!) v. adm. *Anf. wie Q. 98 Nr. 13. Ende:* es benedictus in sec. sec., am., am., am., am., am., am. *Rubr.:* Finito libro etc.

*In verwilderter Minuskel der 1. Hälfte des 14. Jh., die wie Tinte u. Pgt. ital. Character zeigt, 1 sp. in vollst. Braunstiftlinienschema geschr.; einfacher, rother Schmuck; Hefte 5—8 Lagen stark, unbezeichnet.*

---

*Eingehende Bemerkungen über F. 31, 249 Nr. 20, 266[a] Nr. 5 u. 6, 270 Nr. 1, 271 Nr. 2, 287 Nr. 9, 351, Q. 330 Nr. 1, 361 Nr. 3, 5 u. 6, 380 Nr. 3 enthält V. Rose's überaus echätzbare Untersuchung über Ptolemäus und die Schule von Toledo im Hermes VIII, 332—342. Ebenda VIII, 343 werden ferner Theile einer auf den Namen Iohanns von Toledo (= Ioh. von Sevilla) gefälschten Prophezeihung in Briefform über ein 1329 eintretendes Erdbeben abgedruckt; ihr ist der Brief über die Planetenconstellation des J. 1371 auf Bl. 1 von Q. 371 mit kleinen Abweichungen und Verderbungen, wie* Erebei *statt* Ebrei, *nachgebildet.*

*Das O. 90 Bl. 83 ad a) eingetragene Consilium ist in der That einem Brief Ivo's von Chartres (Nr. 80 der Pariser Ausgabe von 1617) entlehnt.*

---

# BEILAGEN.

Digitized by Google

# I.

# Das von Amplonius eigenhändig um 1412 angelegte Verzeichniss seiner Bibliothek.

*Pp.-Hds. in Schmal-2°, 46 Bl. (= 3 Sexternen u. 1 Quintern) stark, deren Schrift und Ausstattung die in den Anlagen beigegebene Tafel II veranschaulicht; die als Einb. dienende Pp.-Hülle trägt die dem spiteren 18. Jh. angehörende Aufschr.:* Amplonii Ratynck de Berka (al. de Fago artium et medicinae doctoris catalogus librorum manuscriptorum in propria bibliotheca asservatorum. *Wz.: 2 gekreuzte Schlüssel in einem Kreise und ein Delphin. Hinsichtlich der Orthographie schließt sich der Abdruck möglichst eng an die Hds. an.*

---

## De gramatica.

### Isti sunt libri quos ego Amplonius Ratinck de Berka habeo in gramatica tam positiva quam speculativa:

1[1]). Primo siquidem vocabularium secundum ordinem alphabeti sequens Papiam et breviter exponens vocabula latine et vulgariter.

Glosa cum textu bona super dictionibus equivocis Iohannis de Garlandia.

Tractatus de preposicionibus quibusdam equivocis.

Glosula quedam super Donato.

2[2]). Item liber de derivacionibus et exposicionibus fere omnium vocabulorum Latinorum, qui dicitur Panericius eo quod optime instruit novellos clericulos in gramatica positiva et habet in fine tabulam bonam, bene quotatam secundam ordinem alphabeti.

3. Item liber Hugucionis cum tabula in fine posita de exposicionibus et derivacionibus vocabulorum Latinorum et quorundam Grecorum; solempne volamen.

4[3]). Item liber Wylhelmi Britonis de vocabulorum rarorum ac difficilium tocius biblie exposicionibus et origine ac ethimologia cum tabula eorundem in fine posita.

5. Item dictionarium glosarum venerabilis Ysidori de vocabulorum succincta exposicione secundum ordinem alphabeti.

Dictionarium Rabani monachi de vocabulorum derivacionibus Latinorum secundum ordinem alphabeti et est rarum volumen et bonum.

6[4]. Item interpretaciones vocabulorum rarorum et difficilium, maxime poeticorum, tripliciter ordinate secundum ordinem alphabeti.

Novus grecismus Conradi de Mure multo utilior veteri grecismo et est bene correctum opus.

7[5]). Item optime notule Herzonis super grecismo longe meliores texta cum tabula.

1 = Q 28. 2) = Q 27. 3 S. Theol. 8 = F 57. 4 = F. 44. 5 [4] = O 11.

Iohannis de Garlandia de dictionibus equivocis cum sulipsius propria glosa, utile volumen.

8[1]). Item antiquum vocabularium secundum ordinem alphabeti de compesicione vocabulorum Latinorum, Grecocorum et quorundam barbaricorum et est in se triplex, valde bonum.

Quedam eciam excerpta de derivacionibus et exposicionibus Hugucionis.

9[2]). Item libri 20 ethimelegiarum venerabilis Ysidori bene correcti cum tabula incepta sed nondum completa.

10[3]). Item liber doctoris deveti venerabilis Bonaventure de exposicionibus vocabulorum biblie secundum ordinem alphabeti ex Papia et Ysidere. Require 11[m] theologie.

11[4]). Item liber doctoris Nycolai de Lyra de interpretacionibus vocabulorum difficilium tam Latinorum, Grecorum quam Hebreorum, opus egregium, quod nuncupatur triglossum, i. e. trium linguarum, fere omnes gramaticos corrigens. Require 11[m] volumen theologie.

12[4]). Item dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia.

Dictionarium de eisdem et aliis multis Alexandri Nekam cum propriis glosis eorundem autorum.

Iohannes de Gerlandia de dictionibus equivocis cum glosa.

Distigium eiusdem quod dicitur Cornutum cum bona glosa ipsius Iohannis.

Glosule Remigii super Donato.

Tractatus parvus de gramatica Symonis Daci, sed est bonus.

Liber Priscians de barbarismo.

Liber eiusdem Priscians de accentibus.

13[5]). Item compendiosum excerptum fere omnium vocabulorum de libris ethimolegiarum Ysidori valde bonum.

Dictionarium vocabulorum rerum usualium Iohannis de Gerlandia.

14[6]). Item certorum vocabulorum interpretaciones.

Textus verborum deponencialium cum glosa.

Versus latinales secundum ordinem alphabeti.

Distigium Iohannis de Gerlandia cum optima glosa.

Glosa super compotum manualem.

Glosa optima super libro equivocorum Iohannis de Gerlandia theokaris[a].

Questio optima in theologia de Dee et b. Virgine, an sit concepta in originali.

Distigium Iohannis de Gerlandia cum glosa.

Novella Petri Helie de octo partibus oracionis.

Retherici celeres quidam cum exemplis.

Tractatus bonus de gramatica ex dictis Bede et Augustini et metra multa bona et quedam proverbialia metra et epitaphia.

Metra notabilia Abbonis gramatici optimi.

15[7]). Item distigium Iohannis de Gerlandia cum valde bona glosa.

Glosa lata et bona super verbis deponencialibus.

Glosa bona super composicionibus verborum.

Quedam questiones de supposicionibus terminorum.

Optime regule parcium oracionis Herzenis de ethimelegia earum.

Verbarium bonum secundum ordinem alphabeti.

Summa Francisci Petrarche de 4[or] speciebus artis gramatice.

Quedam disputata Anglicana super primo minoris voluminis Prisciani et sunt valde valde bona, sed carent principio.

16[8]). Item optimum doctrinale Alexandri cum bona glosa tam marginali quam interliniari.

17. Item volumen maius gramatici Prisciani, continens 16 libros pariales de orthographia et ethimologia octo parcium oracionis.

18. Item libellus optimus de eisdem in

a) *Wohl verderbt aus* Θεῷ χάρις = *dem* Deo gracias *aus der Schlußbemerkung zur betreffenden Nr.*

1) = *F. 42.* 2) = *F. 11.* 3) = *F. 56. Durch die Einreihung dieser Theile einer zur Theologie gehörigen Hds. unter Nr. 10 und 11 ist es gekommen, daß die auf den Hds. angegebenen Sign. der Gramm. stets einer um 2 Einheiten höheren Nr. des Cataloges entsprechen.* 4) = *O. 12.* 5) = *O. 3.* 6) = *O. 8.* 7) = *Q. 52.* 8) *Q. 34.*

gramatica, correspondens volumini maiori, quem edidit Burley.

19[1]). Item commentum optimum super minori volumine Prisciani de dyasinthetica cancellarii Parisiensis, collectum originaliter ex dictis Petri Helie commentatoris Prisciani et Herzonis.

20[2]). Item minus volumen Prisciani, habens duos libros de dyasinthetica.

Optima dubia circa oraciones gramaticas per modum sophismatum cancellarii Parisiensis.

Questiones optime Symonis Daci super 2° minoris voluminis Prisciani.

Barbarismus Prisciani cum commento Petri Helie.

Versus differencialos Primatis, sed non est finis.

21[3]). Item dydascalicon Servii gramatici circa Donatum de octo partibus oracionis et aliis de gramatica, ut puta litteris, sillabis, figuris, tropis et posituris, sed deficit primum folium propter vetustatem.

Gaius Romanus de partibus oracionis.

Tractatus bonus antiquus de vicis locucionum gramaticalium, ut puta acyrologia, methaplasmo et tropo.

Gramatica b. Augustini Aurelii de octo partibus oracionis.

Gramatica egregii Foce viri eruditissimi de partibus oracionis et aliis multis.

Orthographia eiusdem Foce et in medio ponitur pulchrum poema.

Exposicio sive lectio Servii gramatici de octo partibus oracionis succincta.

De Grecorum vocabulorum interpretacionibus secundum ordinem alphabeti et officiis aliquot et valde deservit hic tractatus arti poetice.

22[4]). Item commentum seu propriam scriptum Remigii optimi gramatici de barbarismo, de omnibus eius speciebus; ibi pulcherrima invenies de oracionibus figurativis tam constructionis quam locucionis.

Tractatus Petri Helie de decem predicamentis gramatice inquisicionis.

Metra optima de figuris.

Metra alia notabilia quoad multa.

23. Item 16 libri maioris voluminis Prisciani.

Commentum Petri Helie super aliquot libris maioris voluminis Prisciani, videlicet de nomine, de verbo aliqua poncns, de pronomine plura, sed de preposicione, adverbio et coniunctione totaliter et integre, interiectio comprehenditur sub adverbio.

Adhuc modicum circa primum voluminis maioris.

24[5]). Item commentum optimum super minori volumine Prisciani Herzonis cum multis egregiis notabilibus et questionibus.

Questiones bone super 2° libro minoris voluminis.

Questiones circa gramaticam bone et subtiles, ubi eciam de modis significandi optimas ymaginaciones et methaphisicales reperies.

Questiones quedam bone de partibus oracionis.

25[6]). Item summa bona de gramatica.

Tractatus alius de constructionibus.

Tractatus alius per modum questionum gramaticalium.

Tractatus correspondens secunde parti doctrinalis.

Tractatus Ysuacensis de rarissimis vocabulis cum glosa.

Tractatus verborum deponencialium cum glosa satis bona.

Tractatus de constructionibus secundum antiquos ex modis significandi.

Glosa quedam super Donatum.

Libellus metricus Iohannis de Gerlandia solla patella[a]) de vocabulis utensilium domesticorum cum glosa.

Compendium metricum de arte dictandi Iovis Monoculi cum glosa tamen correspondente.

Regule quedam de constructionibus.

Medii versicali proverbiales secundum ordinem alphabeti.

26[7]). Item notabilis exposicio cum bonis questionibus super Donato per totum moderna.

27[8]). Item egregia glosa super secunda parte doctrinalis.

Questiones eciam valde notabiles super eadem 2ª parte doctrinalis moderne.

a) pratella *Rds.*

1 = *Q.* 73. 2 = *O.* 10. 3 = *F.* 10. 4 = *Q.* 29. 5 = *O.* 73. 6 = *Q.* 378. 7 = *O.* 9. 8 = *Q.* 70*.

28. Item liber qui dicitur lumen gramatice fere de omnibus eius speciebus.
Liber de constructionibus Petri Helie et postea sequitur de accentibus.
Quedam descripciones philosophie.
Quedam gramaticalia.
Arbor viciorum.
Dictamina multa bona, ubi eciam quedam sunt Petri de Vinels.
Quedam gramaticalia.
Regule de quantitatibus sillabarum.
Ars quedam versificandi.
Ars altera metrificandi.
Tractatus de Camenis poeticis.
Tractatus de ortbographia.
Tractatus de dyptongis.
Multa de primo libro maioris voluminis Prisciani de mutacionibus litterarum secundum ordinem earum.
Sequuntur quedam gramaticalia tam de similitudinibus preteritorum verborum quam aliorum et alia multa bona.

29 [1]). Item minor edicio Donati.
Commentum Remigii super eadem.
Maior edicio Donati.
Ars Donati de barbarismo.
Commentum Remigii super eadem arte barbarismi.
Liber institucionum Prisciani gramatici de nomine, pronomine et verbo.
Commentum Petri Helie super eadem institucione Prisciani.
Remigius de pedibus metrorum.
Remigius de partibus oracionis.
Opus Petri Helie super gramaticam Foco.
Excerpta utilia ex epistola Abbonis maximi gramatici scripta Angligenis.
Topographia Abbonis.
Excerptum librorum Cassiodori de artibus liberalibus, nobile opus.
Tractatus de litteris et orthographia.
Liber de preposicionibus Grecis, de dictionibus Grecis et de barbarismo.

30 [2]). Item scripta bona magistri Iobannis Tekeueborgb super minore edicione ipsius Donati cum questionibus.
Scripta non minus bona super eadem magistri Iobannis Monachi.
Questiones Monachi de regulis gramatice.

31 [3]). Item summa metrica Petri Helie, correspondens maiori volumini Prisciani.
Summa metrica Hyldensemensis, correspondens minori volumini Prisciani.
Tractatus de supposicionibus Marsilii.
Tractatus de ampliacionibus Marsilii.
Tractatus de appellacionibus Marsilii.
Tractatus de supposicionibus Maulevelt[a].
Tractatus de confusionibus Manlevelt.
Tractatus de exposicionibus proposicionum Biligam.

32 [1]). Item doctrinale bonum, optime glosatum et bene correctum.

33 [5]). Item grecismus cum tota glosa a principio usque in finem.

34 [6]). Item doctrinale cum commento Herzonis a principio usque in finem et est valde bona glosa.

35. Item exposiciones vocabulorum quorundam.
Libellus Alexandri Halis de quantitatibus sillabarum.
Exoticon, id est de raris et inauditis vocabulis libellus, eiusdem Alexandri Halis.
Exposiciones vocabulorum rariorum quibus in officio ecclesiastico chori utuntur.
Distigium Iobannis de Gerlandia.
De preposicionibus Grecis libellus eiusdem Gerlandici[b].
Omne punctum de versibus differencialibus.
Libellus metricus de proverbiis puerorum.
Donatus minor metrificatus bonus.
Florista cum glosa de dyasinthetica.
Quidam tractatus disputatorius in gramatica.
Tractatus do ortu et determinacione modorum significandi.

36 [7]). Item liber Hugicionis bonus de derivacionibus vocabulorum et ponitur registrum in principio.

Hic deficiunt katholicon et Papias in gramatica positiva, quorum volumina Dei adiutorio procurabuntur.

a) *So ist doch vielleicht eher zu lesen als* Manlevelt. b) Oerlandice *Hds.*

1) = *Q. 53.* 2) = *Q. 58.* 3) = *Q. 30.* 4) = *Q. 44.* 5) = *Q. 63*[a]. 6) = *Q. 45.* 7) = *Q. 26.*

# De poetria.

**Isti sunt libri quos ego Amplonius habeo in poetria seu in arte poetica, que merito succedit gramatice facultati, quia cognate sunt et est valde nobile scire eam et de ea:**

1 [1]). Primo igitur duo libri poetrie Aristotelis cum commento commentatoris Averoys.
Centimetrum Servii poete de variis generibus metrorum.
Sentencia venerabilis Ysidori de arte poetica, videlicet de sillabis, pedibus, de accidenciis pedum, de accentibus, de methaplasmo, de scematibus, de tropis, de prosa, de metris, de fabulis et poetis, optima dicta.
Libellus Donati de arte metrica.
Commentum Remigii super eadem.
Glosule Remigii super eadem arte.
Inventiene pedum Iheronimi.
Sermonis Servii poete de arte metrica.
Cassiodorus de XII libris antoris defloratus.
Liber Prisciani de numero et pondere.
Liber Prisciani de metris Terencii.
Liber preexercitative Prisciani.
Commentarium Ruffini in metra Terenciana.
Tractatus de XVIII versibus et XII versibus Virgilii.
Liber venerabilis Hugonis de S. Victore de generibus et diversitatibus metrorum et maxime Boecii de consolatu philosophico et Marciani de nupciis philologie.
Metra poetica seu carmina omnia 5 librorum Boecii de consolatu philosophico optime distincta et bene correcta.
Metra seu carmina poetica egregii poete Primatis de excidio et bystoria Troye optima.
Liber de metrificatura Bernhardi Silvestris optimi poete.
Flores diversorum poetarum in unum redacti secundum materias morales tam virtutum quam viciorum, laudis vel vituperii.

2. Item parvi flores quorundam poetarum excerpti de libris
de facecia, de Alexandride, de arte amandi, de remedio amoris, de libro[a] sine titulo, epistolarum[b] Ovidii, de Esopo, de Pamphilo, de Tobia, de poetria Oracii, de sermonibus eius, de epistolis eius, de fastis, de tristibus et methamorphoseos[c] Ovidii.
3. Item magni flores fere omnium poetarum famosorum excerpti studiose de infrascriptis:
de quindecim libris methamorphoseos, de sex libris fastorum Ovidii eiusdem, de libris Ovidii de Ponto, de libris Ovidii de tristibus, de libris Ovidii heroum, de libris Ovidii de arte amandi, de libris Ovidii de remediis amoris, de libris Ovidii sine[d] tytulo, de libro Ovidii in Ybim, de libris Ovidii de nuce, de libro Ovidii de pulice, de libro Ovidii de medicamine faciei, de libris Georgicorum Virgilii Maronis, de libris Bucolicorum Virgilii Maronis, de libris Eneidos[e] Virgilii Maronis, de libris Lucani, de libris Invenalis, de libro Persii, de libris sermonum Oracii, de libris epistolarum Oracii, de libris poetrie Oracii, de XII libris Stacii Thebaidos, de libris Stacii Achilleidos, de minori volumine Claudiani, de libro Maximiani, de poetria nova Ganfredi, de libris Prudencii de conflictu virtutum et viciorum, de libris Sedulii de carmine paschali, de libris Ovidii de vetula, de libris Galtheri Alexandridos[f], de libris Anthiclaudiani Alani, de libris Alani de planctu nature, de libris Boecii de consolata philosophico.

a) *fehlt Hds.* b) de ep *Hds.* c) de meth *Hds.* d) de nuce *Hds.* e) Eneidorum *Hds.* f) in Al. *Hds.*

1) = *O. 16*

4. Item libri Maeri phisici de viribus herbarum metrici.
Decem libri eglogarum Bucolicorum Virgilii.
Liber Ovidii de aace.
Libri quatuor Georgicorum Virgilii et suatia fiae versus Ovidii super eisdem.
Liber Ovidii de analo.
Liber Ovidii de palice.
Liber Ovidii de sompno.
Codicellus Abbonis Cernui.
Qaedam de alpbabeto Greco.
Quedam de septem sapientibas.
Liber 5 Bucolicorum Marci[a] Valerii Maximi.
Liber Petri Holie de quantitate sillabarum.
Versus quidam notabiles de Deo, angelis, sanctis, artibus et aliis plurimis.
Liber de minimo metriee et aliis diversis.
Libri duo venerabilis Bede de arte metriea.
5. Item fabularum poeticarum interpretacioaes valde boae, dantes iatelleetum ad poetrias.
Liber Aviani de fabalis cum glosula.
Liber Homeri de Ylion i. e. de excidio Troye.
Omne punetum de differencialibus versibus.
Phagifaeetus de facocia eomedeadi.
Liber de disciplina puerorum bonus.
Glosule super libris Ovidii de remediis amorum.
Glosule super libris Luean i de bellis Paaicis tam Romaaorum quam Libicorum.
6[1]). Item 12 libri Eneidos[b] Virgilii Maronis in egregio volumine bene correcti et distiaeti.
7. Item glose famose Servii optimi gramatici et poete apud Latiuos saper predictis 12 libris Eneidis Virgilii, a qaibus Servii glosis gramatiee faeultas maximam trahit originem et fabule poetice latentem ia eis veritatem.
8. Item libri Luean i de bellis Punicis.
9. Item sex eomediarum et tragodiarum Terencii poete libri.
10. Item Clandianus de rapta Proserpine et vocatur minor.
Claudiaaas maior de fabulis poeticis et moribus.
11[2]). Item quindeeim libri methamorphoseos, i. e. de transformacione Ovidii.
12. Item decem libri tragediarum venerabilis Seneee optimi et bene correcti.
13. Item libri omues venerabilis doctoris Alani in Anthielaadiaaum de fronesi et eias filiabus et pedissequis.
Libri satyrarum Iavenalis poete satyrici.
14. Item liber Staeii Aebilleidos bene glosatus.
Liber apologorum Aviani.
Liber poetrio Oracii.
Distigium Cathonis cum glosa.
Theodolas cum glosa.
Esopus cum glosa.
15. Item liber venerabilis Prudeneii poete divini optime glosatus et bene correctus.
Liber Thobie de moribus bene correctus.
Libri Ovidii de Ponto.
Libri Ovidii siae tytulo.
Libellus novi phagifaeeti.
Libellas de probris mulierum.
16. Item eomedie Terencii.
Panper Henricas de miseriis.
Liber proverbiorum Oracii.
Glosule super Esopum.
Omnipunctus seu omne punctum.
Liber Aviaal per totum.
Glosule saper phisiologum.
Glosule super faeetum.
Glosule super Avianum.
Petri Helie metra de libro Genesis.
17. Item Anthielaudianus Alani.
Alexaadridis libri deeem de gestis Alexandri magni regis Macedonum.
18. Item libri Ovidii de tristibus.
Libri Ovidii epistolarum seu heroum.
Palpanista Bernhardi de stipite.
Glosule quedam super methamorphoseos libris Ovidii.
19. Item libri Georgicorum Virgilii et libri satyrarum Iavenalis.
20. Item Theodolus bonus cum glosa.
Persias bene glosatus.
Glosa egregii poete Maulevelt super Persiam cum textu.

a) Marcii *Hds.* b) Eneidorum *Hds.*

1) ? = *Q. 9.* 2) = *F. 1.*

Libri Ovidii de remedio amoris cum glosa.
Libri odarum Oracii bene correcti.
Glosule Stacii Achilleidos.
Glosule epistolarum Oracii.
Glosule Maximiani de conquestu senectutis.
Glosule Ovidii de Ponto.
Epistole Oracii bene glosate.

21. Item libri Bernhardi Silvestris de contemptu mundi.
Declinaciones excidii Troiani.
Libellus eiusdem Bernhardi Silvestris de altercacione hiemis et estatis.
Libri fastorum Ovidii.

22[1]. Item decem libri Alexandridis Galtheri pulcherrimi de gestis Alexandri magni regis Macedonum.

23. Item phagifacetus de facecia mense.
Laborintus de artis poetice scematibus.
Palpanista Bernhardi.
Ocultus de diversis mundi statibus.
Gaufredus de fraude curie papalis.

24. Item libri epistolarum seu heroum Ovidii poete.

25. Item duo libri Marciani Felicis Cappelle de nupciis Mercurii et philologie boni.
Liber Stacii Achilleidos bene glosatus.
Integumenta super fabulis Ovidii in libris methamorphoseos contentis[a].
Metra quedam Archipoete.

26. Item duo libri Sedulii de carmine paschali autentici eciam in canone.
Ysengrinus de statu principum et sequencium curias eorum cum tabula.
Distigium Cathonis.
Theodolus eglogarum.
Esopus } de apologis rerum.
Avianus }
Homerus de bello seu excidio Troye.

27[2]. Item libri Alani de planctu nature bene correcti.
Directorium breve in Anthiclaudianum.
Glosule autentice super libris Persii.
Libellus Ovidii de ventre.
Altercacio Cayn cum Christo.
Libellus Francisci Petrarche de constancia Griseldis.
Optima quedam super libris Ovidii methamorphoseos.
De fabulis eiusdem libri.
Passio s. Agnetis metrice descripta.
Glosarium de vocabulis.
Distigium Cathonis cum optima glosa.
Liber eglogarum Theodoli cum optima glosa.

28[3]. Item tres libri de vetula bene glosati et correcti Ovidii.
Liber metricus rithmimachie, i. e. de pugna numerorum, optimus et subtilissimus profundissimi mathematici Bragwerdin, deserviens valde premissis libris Ovidii de vetula et arismetrice.
Invectiva scismatis inveterati contra monstrum Babilonis magistri Henrici de Hassia, qui inferius dicitur Hasso.
Libri Nasardi de execracione bigamie et aliis diversis mundi statibus merito execrandis.
Directorium in Anthiclaudianum Alani.
Liber venerabilis Prudencii, sed non finitus.
Sequuntur versus quidam adulatorii.

29. Item Musa Blesensis egregia de antropynacule[b], id est de mascula virgine.
Cosmographia metrica optime poetizata clarissimi Bernhardi Silvestris, habens 29 capitula bonarum rerum.
Liber Gete de Birria.
Libri epistolarum Oracii.
Liber poetrie veteris Oracii.
Glosule bone super eadem poetria veteri Oracii.
Libri Bucolicorum antiqui et bene correcti Virgilii Maronis Publii.
Libellus Alani qui dicitur distigium vel doctrinale, quia continet metrice proverbia bona.
Libellus metricus novi Cathonis.
Liber Gaufredi de misteriis ecclesie.
Vetus poetria Oracii correcta bene.
Glosule super libris odarum Oracii.
Glosule super libris satyricis sermonum Oracii.
Glosule super libris poetrie eiusdem.
Glosule super libris Stacii Thebaidos.
Vita Pylati metrice descripta.
Vita b. Katherine metrice descripta.

a) contenti Hds. b) Wohl eine entstellte Ableitung von androgynus.

1 = O. 90. 2 = Q. 388. 3 = Q. 2.

30 [1]). Item liber Paupbili.
Liber Gete de Birria.
Libri Ovidii de remedio amoris.
Libri doctrinales Tobie ambo boni.
Quedem excerpta de libris poetarum.
Excerpta quedam de libris Ovidii de arte.
Liber Homeri de Ylien, i. e. casu Troye.
Summa metrice optima ordinarii ecclesiastici de libris Beleth et Rabuni cum multis utilibus documentis.

31 [2]). Item distigium Cutbenis eum bona glosa.
Liber de faecia morum.
Liber Bernbardi de contemptu mundi.
Libellus qui dicitur filius de moribus.
Libellus de vita Ibesu Cbristi.
Libellus de modo confitendi bis.
Quedam medicinalia de herbis et curis.
Phagifacetus de faccia monse.
Omne punctum de versibus differencialibus.
Zozimas motricus de vita Marie Egipciace, quam Iheronimus describit.
Liber Gete de Ampbitrione et Alcmena.
Quidam versus notabiles in fine.

32. Item libri Lucani poete de bellis Punicis inter Romanos et Karthaginenses.

33. Item pars glosarum Servii gramatici et poete super quibusdam libris Eneidis Virgilii et deficit pars principii 5^vi libri et pars ultima ultimi libri.
Glosule super phagifacetum.
Glosule super libris methamorpboseos Ovidii.
Glosule super libris berum Ovidii.
Glosule super »sine tytule«.
Glosule librerum Ovidii de fastis.
Glosule super libris de remediis amoris.
Glosule super libris de tristibus Ovidii.
Glesule super de arte amandi.
Glosule Ovidii de Ponto.
Glosule lenge meliores prioribus de libris berum sen epistelarum Ovidii.
Glosule consimiles super libris de arte emandi Ovidii.
Glosule tules super libris Ovidii de remediis amoris.
Glosule bone et magistrales super libris fastorum Ovidii.
Glosule eiusdem super libris methamorpboseos Ovidii.
Pars glosule consimilis super libris epistelarum Ovidii.
Glosule valde notabiles super libris epistolarum Oracii et pute glosulas 7 ultimorum librorum in boc velumine annetaterum esse venerabilis Hugenis de S. Victore, qui maximus in bac arte viguit.

34. Item liber palpaniste Bernbardi.
Liber Sedulii divini poete de carmine pasebali.
Liber Prudencli consimilis poete de siobomachia, id est de pugna anime[a].
Liber epistolarum Oracii.
Musu Petri Helie super cauticis cauticorum et est egregium opus.
Liber Ovidii de arte amandi.

---

Item optimus tractatus Herzonis de arte metrificandi, quem require infra in volumine 4.[b] retborice.
Item egregius et lenge disteutus tractatus de carminibus et metris Trevetb, quem require in 5° volumine pbilosopbie naturalis.
Item libri duo Marciani Felleis Cappelle de connubio Mercurii et pbilologie.
Libellus Virgilii de scopa.
Libellus eiusdem de est et nen.
Libellus eiusdem de bone et prudenti.
Libellus eiusdem de flore virginitatis.
Libellus eiusdem de morete vel symule.
Hos omnes require infra in velumine 47. pbilosopbie naturalis.
Item sentencie Prosperi doctoris antiqui et famosi motrice et prosayce, quas reqnire in 96. velumine tbeologie.

---

35. Item liber Fulgencii de fabulis poetarum.
Libri eiusdem de continencia Virgiliana.
Philesopbia W. de Conebis super libris[c] Eneidos Virgilii.
Exposicienes super libris[d] Eneidos Virgilii.
De probemiis Eneidos Virgilii.

a) *fehlt Hds.* b) *Lücke in der Hds.* c) *fehlt Hds.* d) *fehlt Hds.*

1) = *D. 20.* 2) = *O. 4.*

Declaracio do yli, id est materia prima.
Declaracio mappe mundi secundum autores
Liber nautarum bonus.
Liber de institucione universitatis.
Liber de ceremoniis Romane urbis et principis Romanorum.
Commentum Bernhardi Silvestris super 6 libris Eneidos.
Liber nanticorum operum ab Anglia in partes Iherosolomitanas.
Liber Margariti Pyrate de eisdem.
Quedam de aquis et aliis ab breviata ethimologiarum Ysydori.
Egregia poetica Alberici.
Similia poetica prioribus Alberici.
Adhuc similia prioribus poetica.
Alia poetica bona de fabulis.
Super libris[a] Eneidos Virgilii optima quedam.
Commentum Bernhardi Silvestris super Theodolum.
Quedam de inferis.
Quedam de vocabulorum exposicionibus Petri Helie.
Ultimo quedam de fabulis. Valde solempne volumen et bonum in arte poetica.
36. Item commentum solempne Fulgencii insignis viri super duobus libris Marciani[b] de nupciis Mercurii et philologie.
Idem Fulgencius de astronomia quam Marcianus[b] tangit in secundo.
37. Item libellus Senece de quatuor virtutibus cardinalibus.
Libri venerabilis Alani cum prologo in Anticlaudianum.

## De loyca.

### Isti sunt libri quos ego Amplonius habeo de loyca:

1[1]). Primo ysagogas Porphirii.
kathegorias seu predicamenta Aristotelis,
libros duos peryermenias Aristotelis,
librum sex principiorum Gilberti,
librum divisionum Boecii,
quatuor libros topicorum Boecii.
octo libros topicorum Aristotelis.
duos libros elencborum Aristotelis.
duos libros priorum Aristotelis
et duos libros posteriorum analeticorum Aristotelis in bono volumine
2[2]). Item egregia commenta illius Greci expositoris optimi super predicamentis Aristotelis cum textu, videlicet Simplicii; solempne volumen.
3[3]). Item octo libri topicorum, duo libri elencborum, duo libri priorum et duo libri posteriorum } Aristotelis.
4[4]). Item commenta domini Alberti Magni in egregio volumine super duobus libris priorum Aristotelis et super duobus libris posteriorum Aristotelis
5[5]). Item commenta Angeli super octo libris topicorum mirabiliter bona, extracta originaliter ex dictis venerabilis Egidii Romani, qui erat eiusdem ordinis cum illo.
6[6]). Item commenta venerabilis Egidii Romani super duobus libris elencborum Aristotelis.
7[7]). Item quedam porcio t[u] libri sentenciarum cum certis erroribus Parisius condempnatis.
Deinde sequitur loyca Alberti valde bona, quasi toti loyce correspondens.
Bonum principium et solempne circa libros legum.
Subtilia sophismata Clymitonis.
Commenta Alberti Magni super libro sex principiorum bona valde.
Liber Braewerdin de proporcionibus valde subtilis.
Sophismata Cleneonis optima.
Egregius et latus tractatus Nycolay

a) *fehlt Hds* b) Marcialis *Hds*

1 = *Q* 20. 2 = *F.* 34. 3 = *F.* 22. 4 = *F.* 17. 5 = *F* 304
6 = *F* 309. 7 = *F.* 120.

Orem de proporcioue proporcionum subtilis.
Tractatus eiusdem Orem de latitudinibus formarum.
Tractatus eiusdem Orem de terminis confundentibus.

8 [1]). Item commenta b. Thome de Aquino super duobus libris posteriorum Aristotelis.
Commenta veoerabilis Egidii Romani super dnobus libris elencborum Aristotelis.

9 [2]). Item loyca Hesbri valde correcta.
Insolubilia Braewerdin.
Properciones Braewerdin.
Sobtilissimus tractatus Anglicanus magnus de motibus naturalibus et annexis compllatus a Rogerio Swyusbede et est summe otilis in loyca et pbilosophia oaturali.
Tractatus de infinito Baekingham tam loyce quam pbilosopbie naturali utilis.
Tractatus antiquus, sed valde bonus, de sincathegreumatibus et circa ea.
Commentum bouum super divisionibus Boecii.
Commenta b. Thome de Aquino super veteri arte, videlicet soper ysagogis Porpbirii, super predicamentis Aristotelis, super libris peryermenias Aristotelis.

10 [3]). Item loyca Burley per modum tractatoom Petri Hispaoi, sed longe melior.
Commenta Boecii super predicamentis Aristotelis.

11 [4]). Item insolubilia Thome Maulevelt bona.
Insolubilia Braewerdiu.
Obligatoria Burley.
Sopbismata Clenkonis.
Tractatus optimus Potbeye de omnibus terminis vim confundendi habentibus.
Tractatus de naturalibus ex loyca ipsius Burley multum notabilis.
Tractatus eiusdem Burley de terminis naturalibus.
Tractatus eiusdem Burley de effectu artis loyce com multis bonis sopbismatibus.
Tractatus Oekam de rebus soccessivis.

12 [5]). Item abbreviata Marsilii super ysagogis Porpbirii, predicamentis Aristotelis, peryermenias A., libris priorum A., libris posteriorum A., libris topicorum A. et libris elenchorum A.
Postea sequuntur qoedam disputata.

13 [6]). Item questiones optime Thome Maulevelt super veteri arte, videlicet super ysagogis Porpbirii, predicamentis Aristotelis et libris peryermenias A.

14 [7]). Item tractatus Wilholmi Hetisbri de loyca valde bonus.
Insolubilia eiosdem.
Questiones consequenciarum valde bone.
Questiones super libris topicorum Aristotelis.
Commenta Lynconiensis super libris posteriorum Aristotelis.

15 [8]). Item questiones bone super ysagogis Porpbirii ut predicamentis Aristotelis.
Questiones large super libris elenchorum enm multis sophismatibus.
Questiones circa secundam partem consequenciarum.

16 [9]). Item tractatos de insolubilibos prolixus et bouos Anglicanus.
Tractatus de fallaciis magnus Thome Maulevelt.
Tractatus de conseqneneiis bonus.
Tractatus de scire et dubitare, de sensu composito et diviso.
Tractatus de supposicionibus.
Tractatus de ampliacionibus.
Qnestiones egregie Alberti super libris duobus priorum Aristotelis.
Commenta eiusdem Alberti super eisdem.

17 [10]). Item commenta Wilbelmi Altisiodorensis extracta originaliter a commentario Boecii super ysagogis Porpbirii.
Consideracioocs omniom octo librorum topicorum Aristotelis.
Fallacie b. Thome de Aquino et quedam sopbismata.

---

Item commenta Averroys super Porpbirio, predicamentis Aristotelis et peryermenias; require hec in 24. volomine philosopbie naturalis.

---

1) = *F. 104.* 2) = *F. 135.* 3) = *O. 66.* 4) = *O. 78.* 5) = *Q. 284.* 6) = *Q. 288.* 7) = *Q. 270.* 8) *Q. 262.* 9) = *Q. 255.* 10) = *O. 5.*

18[1]). Item ysagogas Porphirii,
kathegorias Aristotelis,
librum sex principiorum Gilberti,
duos libros peryermenias Aristotelis,
librum divisionum Boecii,
quatuor libros topicorum Boecii.
octo libros topicorum Aristotelis.
duos libros elencborum Aristotelis,
duos libros priorum analeticorum Aristotelis,
duos libros posteriorum analeticorum Aristotelis.
deinde sequuntur duo libri ethicorum Aristotelis de antiqua translacione.

19[2]). Item compotum ecclesiasticum,
algorismum metricum,
alium compotum metricum Iohannis de Gerlandia,
tabulas cum kalendario,
librum Boecii de sylogismis kathegoricis,
librum eiusdem Boecii de sylogismis ypotheticis. et sunt utriqne boni et rari.

20[3]). Item optima scripta magistri Iohannis Hokelim super tractatibus Petri Hispani.

21[4]). Item bona scripta magistri Henrici de Coesfeldia super tractatu Biligam.
Biligam inceptus.
Scripta utilia eiusdem magistri H. de Coesfeldia super tractatibus Petri Hispani.

22[5]). Item quarundam auctoritatum phisicalium exposiciones.
Notule super Porphirium de 5 universalibus.
Notule super predicamentis Aristotelis.
Notule super libro 6 principiorum Gilberti
Notule super libris peryermenias Aristotelis.
Notule super libro divisionum Boecii.
Notule super libris topicorum Boecii.
Notule super libris topicorum Aristotelis.
Notule super libris posteriorum Aristotelis.
Notule super libris priorum Aristotelis.
Notule super libris elenchorum Aristotelis.
Quedam emperica experimenta medica.

23[6]. Item commenta Marsilii super Porphirium, predicamenta et peryermenias.
Questiones longe Biridani super omnibus libris premissis complete.
Questiones Marsilii super duobus libris priorum Aristotelis et sunt bone

24[7]. Item commenta venerabilis Egidii super ysagogis Porphirii, libro predicamentorum et duobus libris peryermenias Aristotelis et sunt egregia scripta diversarum materierum.

25[8]). Item sophismata cum sophistria venerabilis Lyneoniensis optima determinata adeo quod in hoc nedum ioycus extitisse videtur sed maximus mathematicus.
Liber eiusdem Lyneoniensis de omnibus sinkathegreumatibus tam declinabilibus quam indeclinabilibus, quibus ut semper frequenter vel raro ars ipsa loyce facultatis utitur.
Commenta eiusdem venerabilis Lyconiensis Roberti super duobus libris priorum analeticorum Aristotelis, et est volumen rarissimum et optimum.

26[9]). Item quedam sophismata antiqua.
Tractatus Burley de probacionibus.
Tractatus eiusdem de sinkathegreumatibus.
Tractatus eiusdem de sophismatibus cum sua sophistria
Commenta eiusdem Burley super duobus libris priorum et sunt bona.
Questiones Burley super 5 libris topicorum.
Tractatus bonus circa[a] modos significandi gramatellorum.
Tractatus de ente racionis. quale sit cum quibusdam punctis bonis circa predicamenta.
Tractatus de suppositionibus, appellacionibus et copulacionibus Bracwerdin.
Tractatus eiusdem Bracwerdin de sylogismis ypoteticis.

a) contra *Rds*

1 = *F.* 39 2 = *Q.* 346 3 = *Q.* 85 4 = *Q.* 243 5 *Q.* 235.
6 = *F.* 306 7 = *F.* 307. 8 = *Q.* 326 9 = *Q.* 276

Questiones quedam de nniversalibus.

Tractatus Burley de insolnbilibus.

Tractatus Bracwerdin de insolubilibns; et est valde ntile volumen.

27[a]. Item liber de sinkathegreumatibus et sophismatibus bonus, licet antique compilationis.

Glosnle tractatus Petri Hispani cum quibusdam qnestionibus loycalibus.

Optimnm introdnctorium in totam loycam fere de singulis oportnnis.

Commentum Marsilii super libris priorum.

Egregia determinacio de proporcionibns motnum.

Alia non minus solempnis de eisdem.

Scripta bona super libello de proporcionibus.

Postea sequnntur varie materie et qnestiones tam philosophice quam mathematice bone.

Ultimo pulcher tractatus de proporcionibus et proporcionalitatibus, deserviens mathematice.

---

## De rethorica.

**Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in arte rethorica, que est tercia trivii:**

Primo igitur viginti unum capitula de rethorica valde bona de Ysidoro, qne require in 2° ethimologiarum eiusdem.

1. Item tres libros rethoricorum Aristotelis bene correctos,
dnos libros poeticorum Aristotelis cum commento Averroys bene correctos,
dnos libros yconomicorum Aristotelis,
dnos libros magnorum moralinm Aristotelis,
librum de causa et bona fortuna Aristotelis,
questinnculas[b] morales,
librum de bonis laudabilibus Aristotelis,
abbreviata Alphorabii super rethoricam Aristotelis valde bona,
sertum rethorice bonum.

2 [1]). Item glosule valde bone super totam rethoricam Aristotelis collecte ex dictis Egidii, Alphorabii et Averroys, Tnlii[c] et aliorum et cetera notabilia circa prologum rethoriee.

3. Item dno libri rethorice veteris Marci Tnlii Cyceronis.

Quatuor libri eiusdem Marci Tnlii Cyceronis rethorice nove in bono volnmine bene correcto et sunt hee due, vetus et nova, comproporcionate, nt altera sine altera neqnaqnam tota sit et in nsum persequi possit.

4 [2]). Item excerpta Herzonis de summa Victorini ex ntraqne rethorica Marci Tulii Cyceronis.

Optime glosnle super rethoricam Ganfredi in poetria nova.

Rethorica Ganfredi in poetria nova.

5 [3]). Item rethorica Tibini bona.

Rethorica de arte dictandi.

Iterum excerpta rethorice de totali snmma Victorini ex rethoricis Tulii.

6 [4]). Item liber Stacii Thebaidos.

Liber poetrie nove Ganfredi.

Glosule einsdem poetrie nove.

7. Item egreginm et solempne volumen continens infrascripta artis rethorice:
primo siquidem tractatnm Transmnndi de arte dictandi,
deinde CCXXII epistolas,
post hec CCCCXXXV epistolas egregii stili dictandi eum prioribus compilatis[d] a Bernhardo Neapolitano[e], et

a) 27 *fehlt Hds.* b) questiuncule *Hds.* c) et al. Tul. *Hds.* d) *Wohl zu bessern in* compilatas. e) Neapol. *Hds.*

1) = *Q. 72.* 2) = *Q. 75.* 3) = *Q. 71.* 4) = *O. 1.*

In istis pulcherrima reperies de copia latiuitatis et bone dictature.

8. Item volumen bonum, in quo continentur diverse epistole quas egregius ille rethor Petrus de Vineis compilavit, antequam fieret cancellarius domini Friderici inperatoris, ad diversas personas. Sunt eciam ibidem aliqne epistole quas compilavit tempore sui cancellariatus.
Deinde sequuntur epistole mirabiliter bone et morales de sompnio Pharaonis translato[a] de Ioseph.

---

Item epistolas 153 venerabilis Petri Blesensis tam rethoricas, theologicas quam morales; has requre infra in 158. volumine theologie.

---

9. Item solempne volumen, in quo primo habentur introductiones optime per sentencias philosophorum, rethorum et poetarum in ipsam rethoricam,
autoritates digesti novi consonantes dictis priorum,
autoritates codicis eodem modo,
auctoritates de inforciato.
Postea sequuntur quaei infinite auctoritates fere omnes ad rethoricam vergentes,
Grillius super topicam Marci Tulii Cyceronis,
Grillius egregio super primam rethoricam Tulii.
Postea ponuntur quedam de variis artibus et scienciis satis utilia:
Excerpta bona de XLIIII^or libris Trogi Pompei hystoriographi,
Grillius super libris 5 Boecii de consolatu philosophico.
Sequuntur quedam de rethorica,
quedam eciam de Claudiano maiori,
visio Merlini,
opus Theoderici super illo metro: »O qui perpetua mundum racione guhernas«,
opus Mathei Vindocinensis[b] super eodem, et utrumque excellenter bonum,
brevis et compendiosa explanacio sompnii Scipionis,
excerpta ex magno commento Tulii de republica.
10[1]. Item commentum Tibini super poetriam novam Ganfredi[c] bonum.
Loquagium Kallarani de rethorica.
Auctoritates omnium librorum Aristotelis et aliorum quorundam philosophorum per Burley collecte.
11[2]. Item egregium volumen bene correctum continens omnes epistolas numero CLIII venerabilis Petri Blesensis rethoricas simul et theologicas et morales.
12. Item sex libri epistolarum venerabilis Petri de Vineis, continentes epistolas rethoricas numero totali 335 vel plures.
Egregia[d] metrificatura Bernhardi Silvestris.
Tractatus quidam rethorice valde bonus.
Tractatus de colorihus verborum et sentenciarum excerptus eloganter de rethorica Tulii utraque.
Tractatus alius rethorice de prolongacione et transmutacione materiarum.
Tractatus de 12 signis.
Summa dictaminis Laurencii.

a) translate *Hds.* b) Vindocinensis *Hds.* c) Ganfredi *Hds.* d) Egregia — Laurencii von *einem Schreiber des Amplonius.*

---

1) = *F. 50.* 2) *Wohl = Nr. 2848 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek zu Pommersfelden, einer Pp.-Hds. in 2° des 14. Jh.*

# De mathematica.

Qnia volumina mathematicalia permixtim in se continent species matbematice, tam arismotricam, geometriam, musicam, astronemiam, astrologiam, geomaneiam, magicas artes et nigremanticas, insuper et perspectivam, idee primum ponam velumina mathematicalia iuxta ordinem et contenta eerum, postremo segregabo libros cuiuslibet speeierum mathematice, nt lnee elarius pateat qnod eptatur.

## Hec sunt volumina librorum que ego Amplonius de Berka habeo in mathematica:

1. Primo igitur arismetrica magistri Iehannis de Muris.
   Tota arismetrica veuerabilis Boecii cum figuris et notis neccessariis.
2. Item liber profundi matbematici Bracwerdiu de rithmimacbia, id est de pugna numerorum, optimus.
   Calculus Vieterii de arismetrica.
   Tractatus Boecii de numero, pondere et mensura totus arismetrieus.
   Teta arismetriea Beecii cum figuris et notis ut supra.
3 [1]). Item fere septem libri elementorum Euclidis cum figuris et commento Campani.
   Duo libri practice geometrie magistri Dominici de Clavasio magni astrologi.
   Tractatus Marsilieusis de urina non visa per astrologiam.
   Tractatus de mutacienibus aeris secundum astrolegiam.
   Tractatus de pactis secundum astrologiam.
   Quinque libri Iordani de peuderibus cum commento.
   Liber Euclidis de ponderoso et levi et de comparacione corporum ad invicem.
   Liber de climatibus.
   Liber de naturis speculorum Iordani cum commento.
   Canenes cum commento eptimi magistri H. Salder super tabulis Alfonsi.
4 [2]). Item quadripartitum Ptbolemei cum commento Haly.
   Figure de statu Haly et sue genealegie.
5 [3]). Item tota perspectiva Baehenis, continens 3 libros.
   Liber Bernhardi de Verdnne eptimus super totam astronomiam cum tabulis neccessariis.
   Due libri de practica geometrie Euclidis.
   Canones demonstrati cum commento super duabus primis distinctienibus Almagesti.
6 [4]). Item decem libri in astrologia Guidonis Benati de Forlivio cum tabula.
7 [5]). Item libri perspectivarum Alacen optimi.
8. Item optimus tractatus in astrologia, qui dicitur flores Albumazar.
   Tractatus elusdem de nativitatibus.
   Centiloqnium Ptbolomei secundum antiquam et nevam translacienem cum commento Haly.
   Tractatus de locis planetarum.
   Liber Toz Grecі, continens 50 capitula, de staciouibus planetarum.
   Decem libri de astrologia Lupoldi.
   Ars uetoria cum figuris.
   Liber de auguriis Apbathol.
   Liber subtilis valde Algabre geomanticus ad futurorum negociacienes.
9. Item egregium commentum Symonis Daci super compotum ecclesiasticum.
   Quidam canenes de coniunctionibus solis et lune.
   Primus liber[a] elementorum Euclidis cum commento Campani.
   Practica de figuris mensurarum.
   Quadratura circuli.
   Canones Iebannis Daukonis cum quibusdam tabulis[b].
   Astronomia Ypocratis.
   Tractatus de virtutibus planetarum.

a) *fehlt Hds.* b) tabulis *Hds.*

1) = *F. 37.* 2) = *F. 299.* 3) = *F. 393.* 4) = *F. 381.* 5) = *F. 392.*

Tractatus de aspectibus.
Quedam tabule de motibus planetarum.
Tractatus optimus de planetis et tabulis eorum.
Tabule de radicibus motuum.
Liber septem herbarum.
Liber ymaginum.
Liber prestigiorum Merenrii Celetidis.
Tractatus de crepusculis.
Liber astrolabii.
Alius tractatus de astrolabio.
Alius tractatus de chilindro.
Tractatus spere universalis cum composicione eiusdem.
Liber Hermetis de ymaginibus.
Tractatus de stellis et habitudinibus earum.
Liber Iacobi Alkindi de radiis.
Liber de ymagioibus et caracteribus planetarum secundum Egipcios et pars Haly Beuragel.
10[1]. Item liber experimentorum Albomazar.
Scateucie de revolucione annorum Albumazar.
Introductorium Albumazar in astrologiam.
Liber Iahsphar Egipcii astrologi de permutacione aeris et pluviarum.
Tractatus eiusdem de rerum venallium statu.
Liber alius in astrologia cum multis addicionibus.
Tractatus algoristicus de mioneiis et quedam demonstraciones circa eundem.
Liber Haomar de nativitatibus in astronomia.
Quedam tabule cum canonibus.
Notule Iohannis Daakonis super compotum.
11[2]. Item liber Albumazar de astronomia secundum Hermetem et Egipcios.
Quedam de practica geometrie.
Tractatos de 15 stellis.
Flores Albumazar.
Spera magistri Iohannis de Sacrobusco.
Tractatus de dictis philosophorum.
Quaternus de secretis philosophorum.
Compotus ecclesiasticus cum commento proprio Iohannis de Sacrobusco.
Tractatus bonus de cyromancia.
Tractatus de composicione chiliudri.
12[3]. Item kalendarium Iohannis de Murls cum tabulis.
Alia tabule de adequacionibus.
Alie tabule de vero motu lune.
Figure geomantice cum suis concordanciis, scilicet signorum et planetarum.
Almanach Daakonis de motibus planetarum perpetuale.
Tractatos de sedecim impedimentis in astronomia.
Tractatus de figuris signorum.
Tractatus de certis gemmis.
Tractatus Arnoldi de Villa nova de simplicibus et compositis digestivis et boue[a] arcole.
Tractatos Maori de uriuis.
Tractatus de sculpturis gemmarum.
Tractatus Arnoldi de Villa nova in astronomia.
Tractatus Arnoldi de Villa nova de regimento acutorum.
Tractatus eiusdem de pronosticis.
Quidam versus notabiles in medicina.
Quedam notabilia secundum Haly in astrologia.
Tractatus quidam de interrogacionibus.
Alius tractatus de eisdem.
Kalendarium de locis planetarum.
Tractatus de virtutibus planetarum cum optimo kalendario.
Tabole quedam in canonibus.
13. Item commentum super tractatum Bracwerdin de rithmimachia.
Algorismus de minuciis per totom.
Liber de proporcioeibos bonus.
Practica geometrie.
Canones astrolabii cum multis aliis.
Questiones super spera materiali.
Commentum bonum super computo cyrometrali.
Breviloquium Almanzoris in astrologia.
14[4]. Item quadripartitum Iohannis Hyspanensis.
Liber de quatuor partibus iudiciorum.
Liber Iacobi Alkindi de impressionibus meteorologicis[b] et est liber bonus.
Aliqua de quarto libro Hyspalensis.

a) bona *Hds.* b) metrolog *Hds.*

1 = *Q.* 365. 2 = *Q.* 381. 3) = *Q.* 368. 4 = *O.* 84.

Epistola de discrecione mortis.
De sortilegiis algorismi.
Tractatus de arte notoria Salomonis.
15 [1]). Item geomancia optima.
Ars notoria Appolonii philosophi et magi.
16 [2]). Item tractatus Iordani de ponderibus.
Tractatus eiusdem de canonio.
Egregius liber de proporcionibus.
Tractatus de intencionibus et remissionibus motuum et mutacionum.
Tractatus alius de proporcionibus totus mathematicus.
Tractatus quadrantis secundum Lynconiensem.
Item liber Alkuhicii introductorius in quadripartitum Ptholomei.
Liber tringinta differenciarum Alfragani.
Liber Thebith de circulis sperarum.
Liber Thebith de motu accessionis et recessionis octave spere.
Liber Thebith de equacionibus.
Speculum mathematicum Alherti Magni de libris mathematice facultatis et de diebus nocivis anni et quibusdam astrologicis.
17 [3]). Item libri perspectivarum optimi ipsius Wyczelonis[a].
18 [4]). Item geometria Bruewerdin.
Sex libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris.
Textus duarum dictionum Almagesti Ptholomei.
Commenta super eisdem.
Alia commenta super eisdem.
Demonstraciones super theorica planetarum.
Demonstraciones proiectionis astrolabii in plano.
Tractatus de magnis coniunctionibus planetarum.
Tractatus parvus de triangulis orthogoniis.
19 [5]). Item theorica planetarum Campani.
Albumazar abbreviatus.
Experimenta naturalia 88 numero.
Liber iguium Marei.
Secreta philosophorum.
Tractatus quidam utilis valde ad medicinam.
Apercio portarum cum aliis notabilibus.
Tractatus de nive, tonitruo et aliis impressionibus aeris.
Messehalach de coniunctionibus.
Theorica una brevis et pulchra.
Textus quadrantis Profacii.
Textus chiliudri.
Tractatus de disposicione segetum in omni tempore anni.
De septem figuris planetarum.
Elucidaciones canonum almanach.
Geomancia secundum situs domorum bona.
Alia adhuc bona et alia et alia.
Adhuc alia geomancia pulchra.
Campanus de quadratura circuli.
Tractatus Legicester bonus valde.
Registrum pulchrum motuum planetarum et algorismi.
De mensuris et ponderibus.
Tractatus de urina non visa.
Questiones bone de intencione, rege et aliis.
Cbehelbenbis in sciencia iudiciorum et astrorum.
Dictamen pulchrum de terminis astrologicis.
Tractatus de iudiciis astrorum in quantum pertinet ad medicum.
Astrologia Ypocratis
Tractatus de 6ª domo et suis questionibus.
Tahule de gradibus, puteis, terminis etc.
Tractatus Lyncouiensis de cometis.
Liber ymbrium Iaffer philosophi, Egypciaci astrologi, eciam de pluvia.
Liber de apercione portarum.
De disposicione rerum venalium.
De altitudine, magnitudine et spissitudine celi.
De disposicione pluvie et aeris.
Textus quadrantis alius et bonus.
Spera magistri Iohannis de Pisa.
Elucidacio bona super tractatum de minuciis.
Tractatus pulcher ad iudicia.
Compilacio optima de rectis angulis.
20. Item omnes libri cum singulis dictionibus bene correcti Almagesti Ptholomei, preciosum volumen et rarum cum figuris et tabulis.
21. Item egregium quadripartitum Ptholomei cum commento Haly et addicionibus.

a) Wyczelonis *Hds.*

1) = *Q. 380.* 2) = *Q. 348.* 3) = *F. 374.* 4) = *F. 375.* 5) = *Q. 361.*

Practica Haly circa hec.
Centiloquium Ptholomei de nova translacione cum commento Haly.
22[1]. Item novem libri Lapoldi in astrologia.
23[2]. Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly.
De composicione et utilitate astrolabii secundum Messehalach.
Liber quadripartiti Hyspalensis.
Liber electionum Haly bipartitus.
Capitula Almansoris.
De planetis.
De habita planetarum.
De mansionibus planetarum.
Tractatus Haly de ymaginibus et constellacionibus.
Optima theorica planetarum Campani.
Scripta Marsilienasis super canones Archaselis.
Tractatus de quantitatibus eccentricitatum.
Canones Archaselis ad tabulas Tholetanas.
Theorica planetarum cum figuris optime notata et correcta.
Tractatus de quadrante Profacii Hebrei.
Tractatus de speris tam planetarum quam ceterorum orbium totus astronomicus.
De mensuracionibus Iohannis de Lyneriis.
De revolucionibus Messehalach.
Tractatus de demonstracione operis[a] quadrantis.
Liber Bachonis de compoto.
Haly de disposicione aeris.
Optimum commentum super algorismo de integris.
Egregium commentum super Alkabicium in astrologia.
24. Item quindecim libri elementorum Euclidis et per consequens omnes cum commento Campani in optimo volumine.
25[3]. Item volumen maius Albumasar.
Introductorium maius Albumasar in scienciam astrorum.
Centiloquium Ptholomei cum commento Haly de translacione antiqua.
Egregius liber demonstrativus cum commento continens canones primi mobilis magistri Iohannis de Lyneriis.
Tractatus de sinibus secundum sentenciam Arebaxelis.
Tractatus demonstrativus Iordani de proporcionibus.
Liber Ptholomei de visibus cum commento Alacen.
Postea sequuntur figure mathematicales.
Tractatus Iordani de ponderibus cum commento.
26[4]. Item quadripartitum Ptholomei cum commento Haly.
Practica Haly de eisdem.
Centiloquium Ptholomei cum commento Haly secundum utramque translacionem.
Egregia summa de iudiciis astrorum in astrologia Anglicana quodammodo comproporcionata astrologie Haly Benragei.
27. Item omnes libri sex Geber astrologi qui dicuntur Almagesti Geber cum commento Petsani.
Liber de differencia spiritus et anime.
Liber de morte et vita.
De longitudine et brevitate vite.
De sompno et vigilia.
De bona fortuna.
De memoria et reminiscencia.
De miscibilibus et mixtis.
Epistola Aristotelis ad Alexandrum de regimine principum.
Liber de theorematibus causarum cum commento Alpborabii.
Liber Aristotelis de proprietatibus elementorum.
Liber Averroys de substancia orbis.
Libri de anima Aristotelis.
Libri eiusdem de sensu et sensato.
28[5]. Item egregia summa in astrologia duodecim librorum super precipuis iudiciis astrorum.
29. Item canones cum kalendario regine.
Canones cum kalendario Lyncensis.
Compotus Gerlandi[b].
Compotus Dankonis, magistri Iohannis de Saxonia.
Exposiciones eiusdem super compotum sanum.
Medicina astronomica Ypocratis.

a) opus Hds. b) Comp. Ger. scheint vor dem Canones einmal eingetragen, jedoch wieder ausgestrichen.

1 = *F* 391. 2 = *F* 394. 3 = *Q.* 376. 4 = *F.* 379. 5 = *Q.* 381.

Libellus Haly de proprietatibus lune in qualibet domo.
Liber Haly de tempore secundum planetas.
Liber de effectibus solis et maiorum planetarum.
Liber de aspectibus planetarum.
Liber Arrogonii de pronosticacionibus sompniorum.
Liber de racione et nominibus signorum et ymaginibus celi eciam figuratis.
Liber triginta differenciarum Alfragani.
Liber dictus flores Albumazar.
Tractatus chilindri dictus horologium viatorum.
Tractatus de umbra et luce.
Tractatus de magnete Peregrini.
Cyromancia parva cum figuris optimis.
Liber de cometis ipsius Ruberti Lynconiensis.
Liber vindemie Burgundionis.
Tractatus Solini de mirabilibus mundi.
De quadratura circuli.
Liber balneorum Terre Laboris a Virgilio et Orisbasio.
Liber de fluxu et refluxu maris.
Modicum de algorismo gallice et eciam de practica geometrie.
Egregius liber Petri Paduani de phisionomia[a].
Liber de ornatu mulierum.
Speculum mathematicum Alberti Magni.
Enigmata algoristica in Gallico.
Enigmata eciam algoristica in Latino.

30 [1]). Item fere sex libri elementorum Enclidis cum commento Campani bene figurati et correcti.

31 [2]). Item commenta Dankonis, scilicet magistri Iohannis de Saxonia, super Alkubicinm.

Theorica Girgith de arte magica.

32. Item rithmimachia venerabilis Boecii de pugna numerorum, continens duos libros.
Ysagoge Geberti[b] in theoremata Enclidis.
Practica venerabilis Hughonis in geometriam.
Liber Hermanni de utilitate et composicione astrolabii.
Liber venerabilis Hugonis de compoto ecclesiastico et est valde bonus.

33. Item Alkubicius cum tabulis et figuris.
Haly de cogitacionibus.
Idem de impregnacionibus.
De infirmitatibus.
De furto.
De muliere, si sit zelotipa.
Excerpta magni voluminis Haly Benragel.
Utilitates astrolabii.
Utilitates quadrantis.
Utilitates turcheti, quod apud Latinos torquetum appellatur.
Tabula stellarum fixarum.
De singulis partibus torqueti et de practica eiusdem.
Kaloudarium bonum.
Tractatus de XII signis pro corpore humano.

34 [3]). Item astronomia Marciani cum figuris.
Alfoncius de dracone.
Liber Hermanni de composicione et utilitate astrolabii.
Practica circa astrolabium.
Alfoncius de discipliua clericali.
Theorica quedam planetarum bona cum tabulis et figuris.
Algorismus de integris.
Liber Lynconiensis de spera.
Liber novi quadrantis et operacio eius secundum Profaeium.
Quedam de iudiciis.
Flores Albumazar.
Kalendarium bonum.
Tractatus de magnete.
Theorica planetarum.
Tractatus de 28 mansionibus lune sive de constellacionibus.
Tractatus de esse eniuslibet planete in istis rebus.
Quidam tractatus de stellis, planetis et signis.
Tractatus de locis planetarum.
De nativitatibus in signis.
Postea sequitur parum de musica.
Liber de mensuris geometrie secundum omnem dimensionem.
Liber Alfragani triginta differenciarum.
Epistola Aristotelis ad Alexandrum.

35 [4]). Item tabule diversitatis aspectus in primo, 2° et 3° climatibus.

a) phison. *Hds.* b) *Wohl über* Gerberti *als* Ueber.

1) = *Q.* 22. 2) = *Q.* 354. 3) = *Q.* 351. 4) = *Q.* 369.

Quedam bona notabilia de coniunctionibus.
Quedam de proporcionibus.
Quedam de perspectiva.
Kalendarium Meldis cum canone et tabulis.
De duodecim signis ad membra hominis.
Canones Archasolis circa tabulas.
Algorismus minuciarum tam phisicarum quam vulgarium.
Tabule Tholosane de mediis motibus.
Tabule Tholetane de mediis motibus.
Tabula stellarum fixarum et de[a] declinacione solis.
Tabule ascensionis signorum.
Tabule de luvencione dierum et multis infinitis.
Tabule Tholetane de mediis motibus solis et lune.
Due questiones solempnes in mathematica.
Tabule de coniunctionibus et prevencionibus.
Tabule minutorum proporcionalium et fractiones.
Tabule de eodem ad gradus.
Tabule duth[b] solis et lune.
Tabule latitudinis planetarum.
Tabule apparicionis[c] lune in crepusculo etc.
Tabule de introitu solis in signa 4[or] cardinalia.
Algorismus de fractionibus bene glosatus.
Tabule diversitatis aspectus in 4[o] climate.
Exposicio algorismi valde bona.
Canon de composicione et utilitatibus quadrantis novi.
Canon de composicione et utilitatibus quadrantis antiqui.
De mensuracionibus.
Canon de formacione novi quadrantis.
Canon de turcheto et eius utilitatibus.
Canon de utilitatibus novi quadrantis.
Tres solemnes questiones de astronomia.
Tractatus de minuciis tam phisicis quam vulgaribus optimus.
Thebith Beneborath de ymaginacione spere.
Messehalach de composicione et utilitate astrolabii.
Tractatus de mediis et veris coniunctionibus et eclipsibus etc.
Tabule stellarum fixarum.
Quedam notabilia de composicione stellarum[d].
Tabule equacionis minutorum proporcionalium ad omnes articulos et digitos.
Tabule de coniunctionibus etc. ad meridiem Novarie.
Tabule stellarum fixarum de revolucionibus annorum etc.
Due bone questiones naturales.
Tabule Novariensesde mediis motibus.
Tractatus Hermanni Contracti in astrolabium cum aliis.
36[1]. Item canones Archazelis super tabulas Tholetanas et tabule Tholetane optime et correcte.
37[2]. Item liber Abraham de indiciis signorum.
Liber de interrogacionibus eiusdem.
Liber de interrogacionibus Abenzre.
Liber de electionibus.
Liber Abenzre de electionibus.
Liber Abraham de nativitatibus.
Liber Abraham de revolucionibus.
Liber Oamar de nativitatibus.
Kalendarium valde bonum.
38[3]. Item algorismus metricus.
Algorismus de integris.
De cyclo Rolandi.
Kalendarium optimum.
Enigmata algoristica.
Compotus ecclesiasticus bonus.
Alphabetum de tabulis metricum.
Alphabetum prosaycum de tabulis.
Postea sequuntur tabule alphabetorum.
Conpotus ecclesiasticus novus.
Quidam versus differenciales.
Compotus manualis Iohannis de Pulchrorivo.
Practica circa hunc.
Auctoritates quinque librorum Boecii de consolacione.
Geomancia cum theorica sua.
Tractatus de disposicione aeris Haly cum figura.
Alius tractatus de disposicione aeris.
Astrologia de iudicio medicine.
De duodecim signis zodiaci.
De proprietatibus et complexionibus planetarum.
Enigmata quedam algoristica.
Tabule de cordis et declinacionibus solis.
Tabule de septem climatibus.

a) fehlt Hds. b) so Hds. statt buth. c) apar. Hds. d) stell. ist verschrieben für tabularum.

1. = Q 364. 2. = O 89. 3. = Q 345.

Tabula equacionis dierum cum noctibus.
Tabula de flenbotbomia.
Tabula de introitu solis.
Tabula de loce solis.
Postea sequuntur tabule de veris et mediis motibus et de eclipsibus tam solis quam lune secundum cyclos.
Optimum kalendarium de premissis.
In fine quedam bona notabilia.

39 [1]). Item liber Beruardi de Verduno intytulatus speculum celeste, continens decem tractatus, totus astronomicus.
Exposiciones canonum primi mobilis Iehannis de Lyneriis a Dankone.
Declaracio theorice planetarum Dankouis.
Practica canonum Alfoncii et potest appellari quadripartitum practice motuum erraticarum et fixarum stellarum.
Centiloquium Hermetis.
Centiloquium Rasis.
Libellus Haly de proprietatibus lune.
Astronomia Ypocratis.
Tractatus de effectibus lune.
Tractatus de naturis planetarum.
Pronosticacio Gaufredi[a] } super
Pronosticacio Firmini } magna coniunctione Saturni et Iovis.
Pronosticacio Iehannis de Muris super eadem.
Egregium almanach Daukouis, scilicet Iebannis de Saxonia.

40 [2]). Item egregia scripta super spera materiali.
Questiones circa eandem valde bene.
Tractatus de spera Petzani optimus.
Deinde sequuntur tabule septem planetarum, maxime solis et lune.
Tabule Iobannis de Lyneriis.
Tractatus de mensuracionibus.
Algorismus de integris.
Spera materialis.
Compotus philosophicus Iohannis de Sacrobusco.
Astrolabium Messebalach.
De proiectione spere in planum.
Theoriea planetarum.
Thebith de motu octave spere.

41. Item Alkubicius in astrologia.
Optimi canones circa astrolabium.
Canones multi et boni Archazelis in motibus corporum celestium.
Almanach quoddam antiquum.
Tractatus de fructu astrolabii cum multis notabilibus Hyspalensis.

42 [3]). Item commentum Thadei de Parma super theorica planetarum.
Optime questiones Orem super perspectiva.
Optima questio de unifermi et differmi motu planetarum.
Tractatus Bracwerdin de proporcionibus.
Tractatus de ponderibus et de equilibri.
Egregia questio et valde prolixa de proporcionibus.
Similis questio de preporcionibus velocitatum in motibus.
Commentum bonum super spera materiali.
Quedam questiones bone circa speram.
Centiloquium Ptholemei cum commento Haly.
De cometis Pthelomei.
Liber Thebith de ymaginibus.

43 [4]). Item Alkubielus.
Messebalach de intencionibus et cogitacionibus anime querentis.
Theorica planetarum.
Liber nativitatum Hyspalensis.
Tractatus de cursu lune et septem planetarum.
Exposiciones valde bone super Alkubicium cum multis adiacentibus.
Astrologia Ypocratis medicine conferens.
Tractatus de medicinis evacuativis et digestivis.
Libellus de subtilitatibus medicorum.
Postea sequuntur quedam astronomica.
Almanach Profacii perpetuum super revolucionibus planetarum.
Postea sequuntur canones super eodem.
Kalendarium bonum et canon circa ipsum.

44 [5]). Item tabule illustris regis Alfonsii optime et correctissime a principio usque in finem.
Canones Dankouis, scilicet Iehanuis de Saxonia, optimi.
Kalendarium bonum cum multis tabulis.
Liber geometricus tam latomis quam colonis deserviens.

45 [6]). Item secretum philosophorum quasi de omnibus mundi subtilitatibus,

a) Oamfr. *Hds.*

1) = *F. 386.* 2) = *F. 376.* 3) = *F. 380.* 4) = *Q. 379.* 5) = *Q. 362.* 6) = *Q. 380.*

maxime in arismetrica, geometria et astronomia.
Quedam de regimine anni secundum menses.
Liber Messchalach cum figuris in motibus totus astronomicus.
Liber Alfragani triginta differenciarum.
Optimus tractatus de perspectivis.
Tractatus spere materialis cum figuris.
Liber Onmar de nativitatibus.
Alkubicius introductorius in astrologia.
Almanach Dankonis in parte.

46[1]. Item declaraciones canonum Johannis de Lyneriis super tabulis eisdem.
Tractatus de latitudinibus planetarum.
Quedam de minuciis phisicis et vulgaribus.
Astronomia Ypocratis.
Algorismus proporcionum.
Liber Iordani de planisperio.
Liber Alkindi de radiis.
Liber de cometis et pronosticacionibus circa eos bonus.
Tractatus de proporcionibus.
Tractatus de coloribus.
Practica de flagellatoribus.
Tractatus Campani de figura sectoris seu alkathe, quod idem est.
Postea sequuntur quedam de proporcionibus et circulis.
Compotus ecclesiasticus.
Speculum domini Alberti.
Tractatus de spera solida.
Tractatus indiciorum in revolucionibus et eclipsibus cum suis adiacenciis.
Tractatus directorii significatoris.
Tractatus optimus de turcheto cum figuris.
Ultimo ponitur practica circa ipsum.

47. Item geomancia optima et correcta Wilhelmi de Morbeka.
Geomancia cum egregiis tabulis Abdana astrologi.
Quedam fantasia Johannis de Rupecissa.

48. Item quedam tabule de motibus planetarum.
Questiones de spera materiali Themonis.
Questiones de ponderibus.
Quedam Arabica de herbis.
Questiones de proporcionibus.
Tractatus 150 conclusionum Johannis de Sacrobusco geometrice demonstratarum, deserviens theoricis planetarum, et est valde utilis liber.
Postea iterum sequuntur certe conclusiones de eisdem et practica quedam astrologie.
Theorica Alkindi de radiis stellicis seu arcium magicarum vel de phisicis liguturis.
Certe practice in astrologia.
Tractatus quidam astronomicus pro arte generali.

49[2]. Item geomancia Wilhelmi de Morbeka.

50. Item liber, continens septem libros parciales, qui dicitur angelus magnus vel secreta secretorum et est de arte notoria Salomonis et non debet rudibus exponi.

51[3]. Item tractatus Anglicanus de dimensionibus ecli.
Composicio ebilindri cum arte sua.
Tabula solis quoad annos tam bissextiles quam non.
De composicione quadrantis.
Canones super quadrantem novum Profacii.
Canones de locis solis et lune.
Optimus tractatus de astrolabio cum figuris.
Canones circa idem astrolabium.
Quedam alebimica.
Tabule de coniunctionibus et eclipsibus solis et lune.
Sapbea circa astrolabium.
Liber algorismorum et omnium fractionum in numeris Arabicus translatus a Gyraldo Tremonensi.
Tractatus optimus de regulis tabularum.

52[4]. Item kalendarium magistri Johannis de Muris.
Tabule »Patefit« eiusdem Johannis de Muris valde correcte.
Tractatus »Patefit« magistri Johannis de Muris.
Sermo de regulis computistarum eiusdem Johannis de Muris.
Postea sequuntur quedam tabule bone, et est volumen bonum.

53. Item algorismus metricus.
Compotus ecclesiasticus cum commento Alexandri proprii compilatoris.

1 = Q. 349. 2 = Q. 344. 3 = Q. 355. 4 = Q. 371.

Tabula Bede cum appendiciis.
Compotus manualis prosaycus et alter almilis metriens.
Antiqnum kalendarinm.
Tabule qnedam de equscienibus planetarum.
Canones circa »Patefit« Iohannis de Muris.
Tabule coniunctionis et opposicionis.
Alie tabule de latitndinibus planetarum.
Scriptum antiquum super algorismo, compoto ecclesiastico et manuali.
Epistola de natura scintillarum, id est impressionum iguitarum.
Liber Aristotelis de indiciis astrologie inter approbatos numeratus.
Liber Hermetis de qnindecim stellis, tet lapidibus, tot herbis et totidem figuris.
Tractatus de artificio et opere qnadrantis.
Heyginus de interpretacienibus constellacienum et optime deservit astronomie et astrologie, qnia est de figura coli et du disposicione.

54. Item liber magnus continens experimenta multa in nigremancia.
Alius qnidem galliee interpretatus.
Liber Hermetis de ymaginibus nigremanticis.
Liber Appellonii magi vel philesophi qni dicitur Elizinus.
Alius tractatus in nigremancia.
Liber de septem figuris septem planetarum et earum oracionibus necnon subfumigacionibus.
Liber de prestigiis.
Alius tractatus nigromanticus.
Adhne alius.
Liber decem tractatuum Iob Arabis in nigromancia cum figuris et caracteribus.
Alius qnidam tractatus et est totum volumen nigromanticum.

55 [1]). Item canones de sinibus, arcubus et cordis et aliis bonis.
Canones tabularum Alfencii.
Canones tabularum magistri Iohannis de Lyneriis.
Expesicio canonum Iohannis de Lyneriis.
Sapbea magistri Iohannis de Lyneriis de composicione et utilitate quadrantis.
Canones tabularum Alfoncii per Iobannem de Muris.
Tractatus semisse.
Quedam circa Almagesti Ptholomei.
De sinibus aliquid.
De composicione astrolabii Dankonis.
Conpesicio tabularum pro climatibus mundi.
Antiqnum scriptum et benum super spera materiali.
Pronosticacio de aere.
Quedam de astrolabio et eius recommendacione.

56 [2]). Item tabule Alfoncii regis Castelle.
Canones Dankonis circa easdem.
Canones Iohannis de Muris de coniunctionibus et eclipsibus.
Tabule de cyclis primacionum.
Canones de eisdem. — Opus benum et correctum.

57 [3]). Item tabula Petri de Dacia de loco lune.
Tractatus de proporcionibus Braewerdin.
Tabula algeristica de sompniis et indiciis equorum.
Tres libri elementorum Enclidis cum commento Campani et figuris.
Liber Prisciani de accentibus.
Algerismus de integris.
Liber perspectivarum Petsani cum figuris et commento.
Liber de speculis Enclidis.
Liber de ponderibus einsdem.
Liber perspectivarum de visibus Enclidis.
Liber Iordani de ponderibus cum commento.
Liber Arebimedis[a] de speculis comburentibus.
Liber Ptbolemei de speculis.
Liber de magnete cum figuris.
Quedam tabule de coninnctionibus.
Tbeorica planetarum cum figuris bona.
Tractatus de perfectione specierum.
Certa deservioncia tabulis Alfencii.
Canones Dankenis circa tabulas Alfencii.
Tabule coniunctionis et opposicionis.

a) Archimeridis *Hds.*

1) = *Q. 366.* 2) = *F. 384.* 3) = *Q. 387.*

58. Item compotus philosophicus Iohannis de Sacrobusco.
Compotus manualis Iohannis de Pulchrorivo.
Compotus manualis Gerhardi de Rastede.
Kalendarium Iohannis de Sacrobusco.
Compotus ecclesiasticus Alexandri.
Compotus manualis metricus.
Canones de tabulis Dyonisii cum practica.
Alter compotus manualis cum tabulis.
Spera materialis.
Algorismus de integris.
Compotus Brunswicensis.
Algorismus de fractionibus vulgarium.
Algorismus metricus.
Kalendarium Petri de Dacia et canon circa ipsum cum multis bonis notabilibus.
Subtilitates et enigmata algorismi.
De composicione quadrantis et astrolabii et practica eorundem.
Tractatus de syderibus cum figuris secundum Aratum astronomum.

59[1]. Item tabule per modum almanach, correspondentes tabulis Alfoncii, cum canonibus.
Geomancia Abdulla astrologi cum figuris.

60[2]. Item tabule Alfoncii optime cum canonibus.
Tabule stellarum fixarum Alfoncii.
»Patefit« Iohannis de Muris.
Kalendarium et »Patefit« eiusdem.
Tractatus eiusdem de magno »Patefit«.
Tabule eiusdem do veris motibus planetarum.
Almanach eiusdem Dunkonis et canones circa ipsum.

61. Item musica magistri Iohannis de Muris.
Musica venerabilis Boecii cum figuris.
Pars arismetrice Boecii.

62. Item tota musica Guidonis cum figuris et practica.

63[3]. Item liber de latitudinibus formarum.
Tractatus de proporcionibus.
Arismetrica Muris bene glosata.
Aliquot libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris.
Questiones bone super Euclidem.

64[4]. Item geomancia optima Gyraldi Cremonensis secundum astrologiam demonstratam.
Alia geomancia non minus bona et creditur esse Alberti Magni.

65[5]. Item tractatus cum manu de cantu.
Musica Fulgencii cum practica.
Quedam de astronomia.
Musica Guidonis iterum cum practica, que dicitur myerologus.

66[6]. Item astrologia Marsilicensis.
Compotus quidam manualis et canon circa eundem.
Algorismus de integris abbreviatus.
Theorica Campani valde bona.
Tractatus de approbacione astrologie.
De epiciclis et excentricis.
Thebith de ymaginacione spere.
Hermannus de composicione et utilitate quadrantis.
Liber de motibus planetarum cum circulis et figuris.
Liber Thebith do motu accessionis et recessionis.
Pars theorice planetarum.
Algorismus de minucüs.

67[7]. Item geomancia quedam cum practica.
Adhuc alia geomancia.
Quedam de algorismo.
Quedam de quadrante.
Compotus manualis.
Algorismus de integris.
Quedam de kalendario Bede.
Compotus ecclesiasticus cum commento et capitulis.
Tractatus optimus circa tabulas Alfoncii et librum Alfragani.
Optima theorica planetarum.
Notula bona super spera materiali.
Libellus Alhcduti philosophi de sortilegiis.
Ultimo ponitur libellus Theobaldi de erroribus Indeorum.

68. Item arismetrica Iordani demonstrata, continens libros decem.
Omnes libri elementorum Euclidis cum commento Campani et figuris numero quindecim, opus valde bonum.

69. Item speculum domini Alberti de libris mathematicis.
Tractatus Alpetragii de distanciis seu elongacionibus astrorum a centro terre.

1: = F. 389. 2 = Q. 360. 3 = Q. 344. 4 = Q. 373. 5 = O. 93. 6 = Q. 357. 7 = O. 84.

Tractatus de borologio viatorum.
Tractatus cbiliudri.
Liber racienum Avenzere de peryodis planetarum.
Optimus tractatus de radicum extractione cum multis exemplis.
Compotus bonus quasi philosophicus.
Spera materialis.
Geomancia Basilegi cum tabulis.
70 [1]). Item musica Fulgentiua.
Tractatus bonus de musica.
Quedam de musica Guidonis.
Musica de discantu cum practica.
Musica de tonis artificialis.
Musica de perfecte cantu.
71 [2]). Item musica de tenis et cantu, notis et melodiis per totum.
72 [3]). Item compotus similis cempoto philosopbico.
Cyromancia cum figuris.
Geomancia cum figuris.
Quedam de pyremancia.
Compotus ecclesiasticus cum commento.
Idem compotus 2°.
Algorismus metricus.
Due libri Aristotilis de astrologia navali.
73 [4]). Item egregius tractatus de astronemia multa boua continens per modum introductionis.
Cyromancia boua.
Astronomia Arati astrologi antiquissimi.
Algorismus de integris.
Compotus ecclesiasticus siue commento.
Compotus Gerlandi.
Kalendarium bonum cum figuris.
Compotus manualis.
Spera materialis.
Adhuc algorismus de integris.

## De philosophia naturali.

**Isti sunt libri quos ego Amplonius Ratynck de Berka habeo in philosophia naturali:**

1 [5]). Prime quidem octe libri phisicorum Aristotelis cum trauslacione Arabica commentatoris.
Quatuor libri [a] de celo et mundo Aristotelis de trauslacione Arabica commentatoris.
Libri due Aristotelis de preprietatibus elementorum secundum translacionem communem.
Liber Avicenne de cele et mundo, qui dicitur 2ª pars naturalium eiusdem, correspendens libris Aristotelis de cele et mundo.
Libri duo Aristotelis de generacione et corrupcione cum trauslacione Arabica Averreys commentatoris.
Libri quatuor methaurorum Aristotelis.
Libellus Avicenne de mineralibus.
2 [6]). Item tres libri Aristotelis de anima cum trauslacione Arabica commentatoris.
Liber Aristotelis de memoria et reminiscencia.
Liber b. Augustini de differencia spiritus et anime.
Libri due Aristotelis de sensu et sensato.
Libri duo Aristotelis de sompne et vigilia.
Libri due Aristotelis de vegetabilibus et plantis valde boni et correcti.
Liber Aristotelis de lengitudine et brevitate vite.
Liber Aristotelis de regimine sanitatis.
Liber Averreys commentateris de phisicnomia [b].
Liber Alpherabii de proprietatibus scienciarum valde bonus.
Commentum Averreys commentatoris super libro de causis lengitudinis et brevitatis vite.
Liber Ysaac de diffinicionibus.
Liber Hugonis de S. Victore de rebus philosophicis.
3. Item libri Aristotelis decem et novem de animalibus secundum anti-

a) libros *Hds* b) phison. *Hds.*

1) = *O. 94.* 2) = *O. 44.* 3) = *D. 17.* 4) = *D. 19.* 5) = *F. 31.* 6) = *F. 32.*

quam translacionem, in quibus eciam habentur libri de historiis animalium, de partibus animalium et de generacione animalium, boni valde.

1[1]. Item commenta commentatoris Averroys optima cum textu suo Arabico super octo libris phisicorum Aristotelis, super tribus libris de anima Ar., super quatuor libris de celo et mundo Ar., super duobus libris de generacione et corrupcione Ar.

5. Item octo libri phisicorum Aristotelis et de nova translacione.

Quatuordecim libri metaphisice de nova

De memoria et reminiscencia Aristotelis.

De motu animalium Aristotelis.

De longitudine et brevitate vite Aristotelis

De iuventute et senectute.

De spiritu et respiracione Aristotelis.

De morte et vita Aristotelis.

De phisionomia[a] Aristotelis.

De bona fortuna Aristotelis.

De bona fortuna ex 2° magnorum moralium.

De coloribus Alberti Magni.

De lineis indivisibilibus Alberti.

De inundacione Nili Alberti.

Adhuc de longitudine et brevitate vite.

De inspiracione et respiracione Aristotelis.

De morte Aristotelis.

De pomo Aristotelis.

Triginta sex libri de problematibus Aristotelis valde boni.

Vocabularium dictionum in legibus.

Septem libri politicorum Aristotelis, quia deficit 8[us] ex eis.

Capitularis exposicio seu notula bona super XII libris methaphisice.

Capitularis exposicio super 8 libris phisicorum.

Capitularis exposicio super 4[or] libros[b] de celo et mundo.

Capitularis exposicio super 2[os] libros[b] de generacione.

Capitularis exposicio super 4[or] libros[b] metheororum Aristotelis.

Capitularis exposicio super tribus libris de anima

Capitularis exposicio super de sensu et sensato.

Capitularis exposicio super de memoria et reminiscencia Aristotelis.

Capitularis exposicio super duobus libris de sompno et vigilia.

Egregius et longe distentus tractatus de carminibus et metris et super parte Boecii de consolatu philosophico venerabilis Nycolay Treveth maximi poete.

De utilitate et convenience carminum eiusdem Treveth.

Capitularis exposicio super decem libris ethicorum Aristotelis

Glosule super sex carminibus et totidem prosis Boecii de consolacione valde magistrales.

6. Item optimum commentum domini Alberti Magni super libris 8 phisicorum.

7[2]. Item egregium commentum Egidii Romani cum innumeris questionibus super octo libris phisicorum cum tabula[c].

8[3]. Item questiones Alberti Saxonis super 8 libris phisicorum bone valde.

Insolubilium Hesbri obiectiones.

Questio egregia de speciebus quantitatis continue.

Questio similis de predestinacione.

9[4]). Item commentum s. Thome de Aquino super 8 libris phisicorum.

10[5]). Item commentum b. Thome de Aquino super 4[or] libris de celo et mundo.

Questiones et sentencie Petri de Alvernia super II libris de sompno et vigilia.

11[6]. Item liber commentatoris Averroys de substancia orbis.

Commentum Alberti Magni super duobus libris de generacione et corrupcione Aristotelis.

Commenta commentatoris Averroys super III libris de anima in bono volumine.

12[7]. Item valde nobile commentum super quatuor libris methaurorum Aristotelis et super libellum Avicenne de mineralibus Alexandri Perypathetici antiquissimi expo-

a) phicon *Hds* b) *fo Hds.* c) capitula *Hds*

1. = *F.* 351. 2 = *F.* 357[a]. 3 = *F.* 345. 4 = *F.* 347. 5 = *F.* 350. 6. = *F.* 340. 7) = *Q.* 297.

sitoris Aristotelis, ut dicit commentator, et liber Platearii de medicinis simplicibus secnndum ordinem alpbabeti.

13. Item commentum Alberti Magni super 4or libris metheororum optimum.
Commentum et libri Alberti quinque de mineralibus et snnt boni et rari.
Liber Alberti de natura et proprietatibns locorum.
Libri septem Alberti de vegetabilibns et plantis valde boni.
Libor s. Thome de motu cordis.
Liber eiusdem de virtntibus interioribus.
Liber eiusdem do sensntoninm[a].
Liber Alberti de naturali perfectione intellectue.
Commentum Alberti de morte et vita vel de causa longitndinis et brevitatis vite.
Commentum Alberti de iuvontnte et senectute.
Commentum Alberti do spiritu et respiracione.
Commentum Alberti de motibus animalium.
Commentum Alberti de motu processivo animalinm ot snnt egregia scripta.
Tractatus bonns de sentenciis philoeophornm erroneis in katholicam fidem.

14 [1]). Item decem et novem libri de animalibus Aristotelis secundnm novam translacionem bene distincti et correcti.

15 [2]). Item optimi 8 libri phisicorum Aristotelis.
Dno libri de generacione et corrupcione Ar.
Qnatnor libri de celo et mundo Ar.
Tres libri de anima Ar.
Dao libri Ar. do sensn et sensato.
Liber Ar. de memoria et reminisconcia.
Dno libri Ar. de sompno et vigilia.
Liber Ar. de morte et vita seu de longitadiae et brevitate vite.
De inventnte et senectute Ar.
De spiritu et inspiracione Ar.
De motibus animalium Ar.
Tredecim libri methaphisice Ar.
Omnes premissi libri Ar. snat aove translacionis bene correcti.

16 [3]). Item quedam de dictis Alberti super 9o de animalibus.
Scripta bona et magistralia snper omnibus libris de bistoriis animalium.
Scripta consimilia snper omnibus libris do partibns animalinm Aristotelis.
Scripta consimilia enper omnibus libris Aristotelis de generacione animalium et pntantur esee Herzonis vel Thadei pocius; et ita hie babentur scripta bona super omnibus libris de animalibus Aristotelis.
Egregia pancta et notata magistri Henrici de Hassia snper libris tribus Aristotelis do anima.

17 [4]). Item commenta egregia Petri de Ebano Paduani snper 37 libris de problematibus Aristotelis ot per consequeas super omnibus libris de problematibns et sunt valde rara et accepta.

18 [5]). Item commentnm domini Alberti snper de sompno et vigilia.
Commentnm sen liber Alberti de nntrimento et nntribili valde bonus.
Liber s. Thome de Aqnino de ente et essencia.
Qninqne libri Avicenne de anima et vocantnr ecxta pars natnralinm Avicenne, correspondentes libris de anima Aristotelis.
Decem et octo libri de animalibus Avicenno et vocantur 8a pars natnralinm eins, servieates libris de animalibus Aristotelie, et est bonnm volnmen.

19. Item decem ot novem libri Aristotelis de animalibns optime correcti et signati eecundnm antiqaam translacionem, qaam dominus Albertns Magnus seqnitur.

20 [6]). Item libri 37 Aristotelis de problematibns.
Liber Aristotelis de casn et bona fortnna.
Liber Aristotelis de phisionomia.
Libellns s. Thome de motu cordis.
Snmma naturalium Alberti Magni.
Snmma Egidii Romani optima de formacione corporis hnmani in ntero materno et hec snmma est philosophicalis et mediciaalis.
Dne notabiles questiones de quantitate et pnnoto.
Commentum Egidii snper libris dno-

a) *So Hds. fehlerhaft wohl für* sensualitate *oder* sensitivo.

1) = *F. 36.* 2) = *F. 30.* 3) = *F. 339.* 4) = *F. 15.* 5) = *Q. 296.* 6) = *F. 16.*

bus Aristotelis de generacione et corrupcione.
Questiones bone, licet antique, super sex primis libris phisicorum.
21 [1]). Item commentum s. Thome de Aquino super duobus libris posteriorum analeticorum Aristotelis.
Commentum eiusdem super tribus libris Aristotelis de anima.
22 [2]). Item libri 37 de problematibus Aristotelis translati stilo facillimo.
Questiones optime super libris de animalibus Aristotelis et bene determinate.
23 [3]). Item sexta pars naturalium Avicenne 5 librorum.
Liber Ysaac de elementis } boni.
Libri Ursonis de anima }
Liber de differencia spiritus et anime.
Quedam auctoritates philosophie de libro phisicorum et de celo et aliis.
Liber Rabi Moysis [a]) de Deo uno, quod nec corpus sit nec virtus in corpore.
Determinacio quedam de forma visa.
Summa libri phisicorum quasi ex prima parte naturalium Avicenne extracta.
Quedam excerpta de libris animalium.
Quedam cosmographia.
Glose bone circa ysagogas Iohannicii Alexandrini, et est medicinalis.
24 [4]). Item succincte divisiones et conclusiones 12 librorum methaphisice Aristotelis bone.
Exposicio egregia Gandunensis super 3° de anima de intellectu — ab Aristotile et eius commentatore.
Commenta commentatoris Averroys super Porphirio.
Commenta eiusdem super predicamentis Aristotelis.
Commenta eiusdem super libris peryermenias.
Commenta commentatoris Averroys super libris de anima.
Commenta b. Thome de Aquino super duobus libris Aristotelis de generacione et corrupcione.
Commenta eiusdem super 4^or libris metheororum Aristotelis.
Commentum eiusdem super libellis de memorabilibus.
Commenta eiusdem super de sensu et sensato.
Commenta eiusdem super de sompno et vigilia.
Commenta eiusdem super de morte et vita.
Commenta eiusdem Thome super tribus libris de anima Aristotelis.
25 [5]). Item liber Alberti Magni de nutrimento et nutribili, II habens tractatus.
Liber eiusdem de potenciis anime.
Egregie questiones philosophice et astronomice, deservientes libris de celo et mundo et eciam tractatui de spera.
Commentum proprii autoris super tractatu de spera, scilicet magistri Iohannis de Sacrobusco.
Commentum optimum cum questionibus super yconomicam Aristotelis.
Questiones optime consequenter super eadem.
Commentum super de sompno et vigilia.
Questiones bone super eodem Aristotelis.
Commentum super de causa longitudinis et brevitatis vite.
Commentum super de inventute et senectute.
Commentum s. Thome super de causis longitudinis et brevitatis vite.
Commentum eiusdem vel Egidii super libro de bona fortuna.
Commentum de unitate et uno.
Questiones de sede Crathonis.
Liber vacce seu liber aggregacionum diversorum philosophorum.
Adhuc alius fere similis isti et mirabilis; et sunt ambo quasi nigromantici.
26 [6]). Item questiones Iohannis Buriden complete super octo libris phisicorum Aristotelis.
Commentum eiusdem super eisdem.
Questiones eiusdem super libris de anima Aristotelis.
Commentum eiusdem super eisdem cum erroribus.
Commentum eiusdem super libris de sensu et sensato.
Commentum eiusdem super libro de memoria et reminiscencia.
Commentum eiusdem super libro de inventute et senectute.

a) Moyses Eds.

1 = F. 304. 2 = Q. 16. 3 = F. 335. 4 = F. 318. 5 = Q. 188. 6 = F. 298.

Commentum eiusdem super libro de longitudine et brevitate vite.
Quectiones eiusdem super de sensu et sensato.
Questiones eiesdem super de memoria et reminiscencia.
27 [1]). Item tractatus Clymitonis demonstrativus[a] de intencionibus et remissionibus potenciarum.
Abbreviata Marsilii super libro phicicorum[b].
Quedam questiunoule bone naturales.
Scripta bona super libro Aristotelis de regimine sanitatis.
28 [2]). Item tractatus Anglicanus subtilissimus de intencione et remissione 30 conclusionum egregie et mirabiliter demonstratarum.
Tractatus alius de latitudinibus formarum.
Tractatus de terminis potenciarem activarem et passivarum.
Questionce de spera naturalee et astronomice, compilate a Iohanne de Wasia.
Tractatus subtilie de intencione et remissione qnalitatum tam activarem quam passivarum.
Tractatus Hassonis nobilis de habitudine causarum et influxu natnre communis.
Tractatus eiusdem Hassonis de reductione effectuum specialium et mirandorum in virtutes communes bonus et subtilis.
Tractatus eiusdem Hassonis optimus contra coniunctionistas seu boroscopes[c].
Quedam eciam astronomica de eclipsi solis.
29 [3]). Item commenta Averroys commentatoris super parvis naturalibus, scilicet de sensu, de sompno, de memoria et de longitudine et brevitate vite.
Abbreviacio de secretis mulierum.
Questiones de phisionomia[d] Aristotelis.
Commentum super eadem Iohannis Burydeu.
Questiones pance de spera.
Commentum Buryden super libris[e] metheororum.
Qeestiones eiusdem subtilissime super eodem.
30 [4]). Item qnestiones Orem super de celo.
Questiones eiusdem super libris[e] metheororum.
Qnestiones eiusdem super speram bone.
Questiones parvorum naturnlium Orem.
Commentum super phisionomiam[d] eiusdem.
Questiones de secretis mulierum eiusdem.
Tractatus de complexionibus cum glosa.
31 [5]). Item liber Alberti Magni de proprietatibus locorum.
Quedam ymagiuacio de latitudinibus formarum.
Quedam de spera materiali.
Quedam de scieucia ponderum.
Tractatus bonue de uniformi et difformi.
Tractatus Iohannis de Wasia de properoionibus.
Optima qnestio de gradnali intencione qualitatum indivisibilium.
Questiones Iohannis Bnrydeu super libris de celo et mundo.
Commenta eiusdem super de generacione et corrupcione.
Questiones Bnryden super de generacione et corrupcione.
Commenta Burydeu de motibus animalinm.
Commenta eiusdem de longitudine et brevitate vite.
Commenta eiusdem de iuventute et senectute, de morte et vita, de respiracione etc.
Tractatne Bracwerdin de proporcionibus motuum.
Qnedam rara de maximo et minimo potenciarum.
Quedam de magnete et speculo.
Quedam de maxima et minima distancia.
Tractatns de magnete.
Tractatns optimue de ponderibus.
Algorismus de miuecliis.
Quedam de terminis potenciarum activarum et passivarum.
32 [6]). Item liber differenciarum Alfragani valde notabilis in astronomia.
Optimus liber de phisionomia[d] et pnto eum esse Ursenis.

a) demonstratus *Hds.* b) philosophorum *Hds.* c) hoscopes *Hds.* d) phison. *Hds.* e) *fehlt Hds.*

1) = *O. 78.* 2) = *Q. 298.* 3) = *Q. 342.* 4) = *Q. 299.* 5) = *Q. 325.* 6) = *F. 378.*

Commentum Alberti Magni super libris de generacione et corrupcione.
Commentum Alberti Magni super libris metheororum, bonum volumen.
33[1]. Item quedam questiones de primo celi.
Quedam de lapidibus preciosis et aliis, de planetis et constellacionibus, de animalibus agrestibus, de membris humani corporis, de coloribus diversarum specierum, de yride, rore, pruina et ceteris, de planetis, de impressionibus metheoricis.
Questiones valde bone, licet antique, super libris metheororum et sunt autentice.
Questiones de anima humana seu intellectu humano secundum sentenciam s. Thome.
Questio de subiecto scientie naturalis.
Questio de dimensionibus interminatis.
Tractatus s. Thome de primo unime, quid sit.
Liber s. Thome de ente et essencia.
Vita et sentencie Secundi philosophi.
Parum de scripto primi libri posteriorum.
Questiones de libro de substancia orbis.
Commentum optimum cum insertis questionibus Fernandi[a] autenticam super libro commentatoris Averroys de substancia orbis.
34[2]. Item quedam summa philosophica, que dicitur secunda philosophia, multa utilia et bona continens perlegenti.
35[3]. Item quedam de libris afforismorum, pronosticorum et regimento acutorum Ypocratis.
Quedam succincta super tractatum spere.
Scripta super libris elenchorum.
Scripta quedam super 2° priorum
Scripta cum questionibus super II libris problematum.
Scripta da phisionomia bona.
Quedam de quinto ethicorum.
Quedam adhuc circa primum librum problematum.
Reliqui libri de problematibus
Optimum kalendarium cum XII signis zodiaci et aliis multis astronomicis.
Questiones bone de spera.
Questiones super libris elenchorum
Questiones super summulis Petri Hispani.
Tractatus de spera.
Regimen preservande sanitatis cum commento.
Tractatus de arte et officio predicandi.
Auctoritates quedam tabulate.
Parvi flores qui sunt fere omnium librorum philosophicalium auctoritates.
36[4]. Item sex primi libri Hervordiani de cathena aurea optimi et rarissimi.
37[5]). Item septimus et octavus libri Hervordiani de cathena aurea et est cathena aurea secundum Homerum et Platonem, ut ait Macrobius, habitudo encium omnium.
38. Item libri venerabilis Bede presbiteri de naturis rerum, planetis et syderibus cum adiacentibus
Idem venerabilis Bedu de temporibus cum kalendario suo et bil libri deserviunt tam philosophie naturali, astronomie quam arti computistice et sunt rari.
39. Item commenta optima Macrobii philosophi Romani super sompnio Scypionis Affricani, in quibus multa bona continentur.
Sompnium eiusdem Scyplonis.
40[6]). Item libri boni qui dicuntur flores rerum naturalium ex sentenciis Aristotelis, Senece et aliorum philosophorum collecti.
41. Item libri Macrobii philosophi Romani Saturnalium et sunt 3° rari et boni de multis bonis
42[7]. Item volumen bonum, in quo sunt subscripta:
Notule Burley super libris phisicorum.
Scripta eiusdem super libris de generacione.
Scripta eiusdem super libris de anima.
Notule Thebith contra alchimiam
Pars scriptorum Barley super libro posteriorum.
Scripta eiusdem bona super libris metheororum.
Questiones eiusdem super libris de anima
Summarie divisiones et sentencie Bur-

a) Fernandi *Rds*

1 = *F.* 346. 2 = *O* 85. 3 = *F.* 363 4 = *F* 370. 5 = *F.* 371.
6 = *O* 77. 7 = *Q* 319

ley super 3^bus libris de anima, super libello de memoria et reminisconcia. super libris de sensu et sensato, supor libris de sompno et vigilia, super libello Aristotelis de morte et vita.
Supor libro Aristotelis de motibus animalium optimum commentum Burley.
Tractatus Burley de ydeis optimus.
Tractatus eiusdem de causa individuacionis.
Questio eiusdem de ente et essencia.
Notule eiusdem super de celo et mundo.
Notule eiusdem super de casu et bona fortuna.
Quedam eiusdem questiones naturales.
Optime notule et sentencie Burley super barbarismo Prisciani et deserviunt grammatice.
Egregius tractatus de anima Burley.

43. Item libellus Senece de formula honeste vite.
Octo libri eiusdem de questionibus naturalibus.
Epistole eiusdem ad Paulum et Pauli ad Senecam.
Liber Tulii de amicicia.

44. Item tres libri Saturnalium Macrobii, Ambrosii, Theodosii excellentor boni et bene correcti cum tabula in fine posita et in principio volumnis pounntur quedam de amicicia et rethorica Tulii.

45 [1]). Item commentarium bonum et breve super libris do celo et mundo collectum per Burley.
Liber igninm de 27 mansionibus lune et deservit astrologie.
De phisionomia liber Aristotelis.
Practica novi quadrantis.
Practica astrolabii.
Commentator Averroys de phisionomia.
Questiones bone supor libro de causis cum sequentibus II questionibus naturalibus.
Scriptum Egidii cum questionibus super de phisionomia Aristotelis.
Liber Aristotelis de phisionomia et cum glosa.
Tractatus commentatoris Averroys de substancia orbis.

46. Item liber Aristotelis de secretis secretorum.
Epistola eiusdem ad Alexandrum seu de regimine principum libellus Aristotelis.
Vita et sentencie Secundi philosophi.
Liber Boecii de disciplina scholarium.
Liber Senece de remediis fortuitorum.
Sentencie quedam theologorum.
Sentencie multe philosophorum.
Liber Petri Alfonsi de disciplina clericali.
Liber Trotule de passionibus mulierum.

47. Item liber de sompnio Scipionis.
Macrobius in sompnium Scipionis egregio genere commentorum.
Libri duo Platonis in Thymeum.
Astronomia Marciani.
Deinde ponitur tabula de Macrobio.
Poetrie Marciani Felicis Cappelle.
Libri duo de connubiis Mercurii et philologie.
Libellus Virgilii Maronis de scopa.
Libellus eiusdem de est et non.
Libellus eiusdem de bono et prudenti.
Libellus eiusdem de flore virginitatis.
Libellus eiusdem de moreto vel symulo.
De qualitate studentis tractatus bonus.
Quodam de metrificatura ex libris Bede.

---

Item commentum valde bonum super primam partem de problematibus Aristotelis; require 14. medicine [2]).
Item 3^a tractatus bene collecti ex philosophia naturali et medicina de quolibet; require 56. volumen medicine [3]).
Item tractatus egregius de anima et eius potenciis Petri de Yliaco; tractatus Orem contra astrologos; hos require in 65. volumine medicine infra [4]).
Item excerpta de libris infrascriptis: phisicorum, de celo, de generacione, metheororum, de anima, de sensu, de sompno, de longitudine etc., de inventute etc., de respiracione, de morte et vita, de motibus animalium, de animalibus, de partibus animalium, de generacione animalium, de substancia orbis, de proprietatibus elementorum, de complexionibus, de epistola Aristotelis ad Alexandrum de regimine principum, de pomo et morte

1) = *Q. 316.* 2) = *F. 236.* 3) = *Q. 395.* 4) = *Q. 205.*

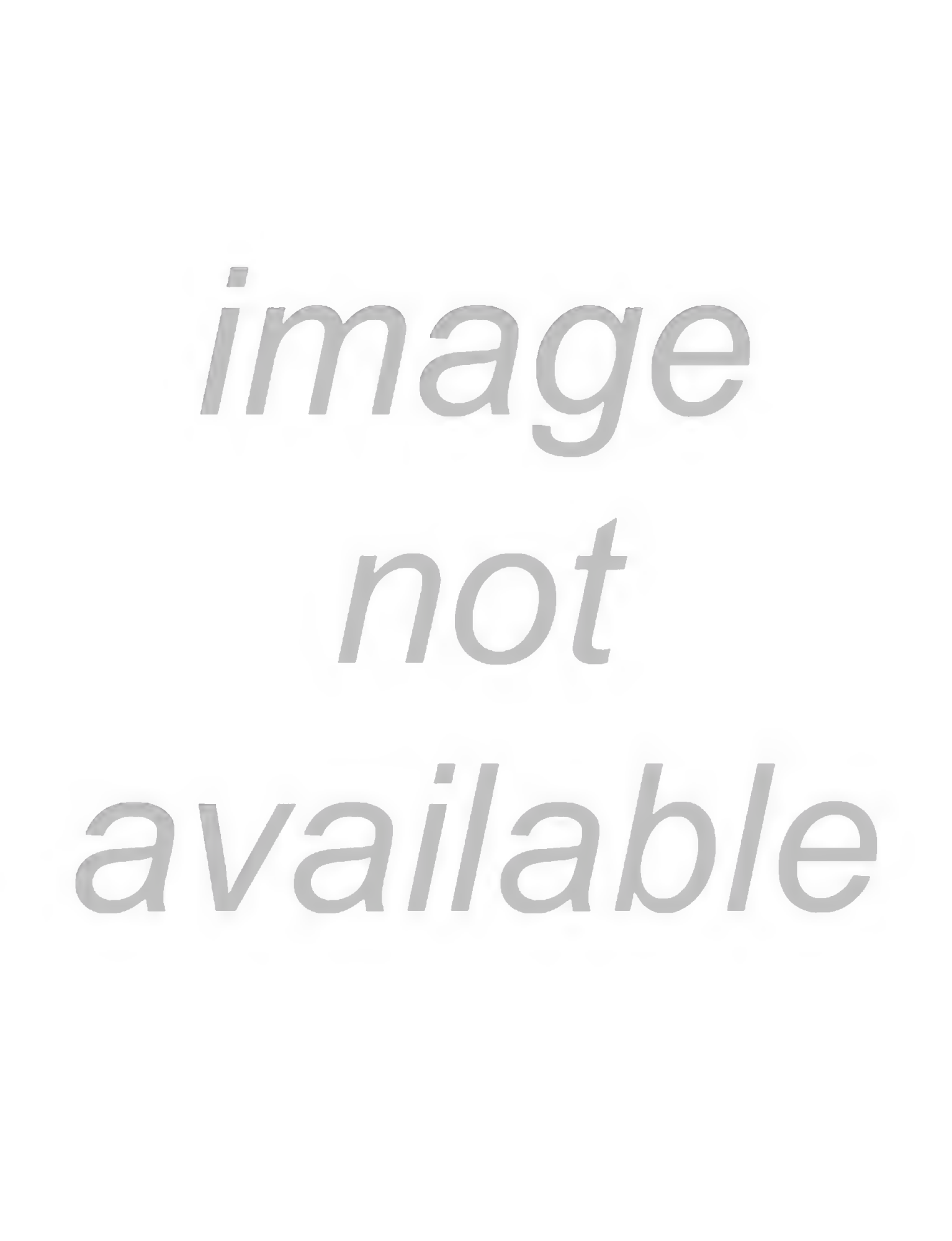


image
not
available

Liber eiusdem de fluxu siue inundacione Nyli.
Libellus de pomo Aristotelis.
Libellus de gradibus.
Libellus de distinctione formarum.
Libellus de diluviis Avicenne.
Libellus s. Thome de principiis nature.
Libellus eiusdem de miscibilibus et mixtis.
Libellus Alberti de eternitate mundi.
Libellus s. Thome de intellectibus.
Libellus Alberti de intellectu et intelligibili.
Liber de complexionibus magistri Iohannis Parisiensis.
Liber Trotule de passionibus mulierum.
Libellus Albertl de secretis mulierum.
Tractatus de moribus naturalibus hominum.
Liber Aristotelis de secretis secretorum.
Libri Palladii de agricultura boni et bene correcti.
Libellus Senece de 4or virtutibus cardinalibus.
Cosmographia de ymagine mundi.
Quedam de astris et planetis.
Quedam bona circa libros de anima Aristotelis.
50 [1]). Item liber continens philosophiam Marciani.
51. Item excerpta librorum Palladii de agricultura.
Ars de confectione vinorum.
Aliud eiusdem.
Cosmographia Honorii[a].
52. Item de secretis secretorum Aristotelis ad Alexandrum.
De naturis et diversitate canum et equorum et eorum curis.
Libellus metricus Evaeis regis Arabum de gemmis et lapidibus preciosis.
53 [2]). Item libellus de secretis mulierum Alberti Magni.
Auctoritates totius philosophie collecte per Burley.
Tractatus Arnoldi de Villa nova valens et utilis circa iudicia astronomie et astrologie.
Distinctiones duplices multiplicium terminorum philosophie naturalis satis bone.
De aqua vite quedam utilia.
Ars notoria brevis et bona.
Questiones quedam de intellectu possibili et agente bone, licet antique.
54. Item volumen bonum bene correctum de proprietatibus rerum 19 librorum:
primus est de Deo et nominibus eius et proprietatibus eorum,
2us de angelis, nominibus et proprietatibus eorum,
3us de anima racionali humana et suis potenciis,
4us de elementis et humoribus,
5us de corpore humano et suis membris,
6us de etatibus,
7us de infirmitatibus,
8us de mundo et corporibus celestibus,
9us de tempore et eius partibus,
10us de materia et forma et suis partibus,
11us de aere et suis passionibus,
12us de avibus in generali et speciali,
13us de aqua et suis partibus ac piscibus,
14us de terra et eius partibus et de montibus,
15us de proviuciis generaliter et specialiter,
16us de lapidibus et metallis,
17us de herbis et plantis,
18us de animalibus et eorum partibus,
19us de accidentibus, videlicet de coloribus et saporibus etc.
In hiis siquidem 19 libris multa utilia et curiosa reperiuntur de Plinio et Solino ac Ysidoro collecta.
55 [3]). Item sompnium Scipionis Affricani.
Commentum Macrobii desuper, plura bona naturalia et mathematicalia continens.
56 [4]). Item libri 19 [b] Aristotelis de animalibus secundum novam translacionem.
Libri Aristotelis de problematibus triginta septem eciam de nova translacione.
Elementaciones theologice Procli philosophi cum commento eiusdem in solempni volumine et bono.

a) Honorii *Hds.* b) 19 et *Hds.*

1) = *O. 87.* 2) = *O. 79.* 3) = *Q. 8.* 4) = *F. 26.*

I.

n qn

num
mento
nm su
usden

ilosopl
idenci

eli

eli de
alde.

meth
a tran
olumi

aphisi
Plat
gii; l

a et o
Bragv

D

s ego

s libri

um
nment

a mora

s de

um A
orum
n Ari
er erro
e disc.
n.
ecii

tonis

) =
F. 32

Digitized by Google

# De methaphisica.

**Istl sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in methaphisica, id est sciencia divina vel transcendente naturam:**

1 [1]). Primo igitur quatuor libri methaphisice Aristotelis sine commento de translacione nova Lynconiensis.

2 [2]). Item tredecim libri methaphisice Aristotelis de translacione Arabica cum commento commentatoris Averroys.

Liber Aristotelis de theoreumatibus causarum cum commento Alpharabii.

3 [3]). Item quatnordecim libri methaphisice Aristotelis de nova translaciono bene glosati.

Duo libri et optimi et rari Alberti Magni de theoreumatibus causarum in quibus ut plurimis[a] diversissima prelucide demonstrat.

Liber Aristotelis de theoreumatibus causarum cum commento Alpharabii.

4 [4]). Item commentum Thome beati de Aquino super duodecim libris methaphisice Aristotelis.

5 [5]). Item commentum egregium et famosum maximi doctoris Alexandri de Halis cum insertis questionibus optimis et profunde solutis 430[a] numero et multa ibidem de dictis Egidii Romani sunt ingeste super duodecim libris nove translacionis methaphisice Aristotelis et est bonum volumen valde appreciandum.

6 [6]). Item commentum cum subtilissimis questionibus inscrtis Iohannis Schoti doctoris subtilis super totam methaphisicam Aristotelis.

Tota loyca subtilis et masticata Burley, secundum alios Iohannis Schoti premissi, in qua multe veritates et subtilitates continentur.

Quinque libri methaphisice Algazelis cum directorio in fine.

Tractatus Egidii de esse et essencia.

7 [7]). Item scriptum b. Thome de Aquino super theoreumata de causis Aristotelis et commento Alpharabii.

Scriptum eiusdem doctoris super libro de differencia spiritus et anime.

Scriptum eiusdem super de phisionomia Aristotelis et sunt utraque bona naturalia.

8. Item duo libri Platonis in Thymeo optime glosati et bene distincti cum prologo Calcidii.

Commentum Calcidii super libris Thimei Platonis.

9 [8]). Item liber Platonis qui intytulatus in Fedroue.

Liber eiusdem Platonis intytulatus in Mennone.

Liber Hermetis Trimegisti de deo autore nature optimi et antiquissimi philosophi.

Diffiniciones de deo eiusdem Hermetis.

Liber Apulegii de deo Socratis.

Liber eiusdem Apulegii de Platone, de eius vita et suo dogmate bonus.

Cosmographia Apulegii.

Summaria intencio libri de deo Socratis et libri Platonis Meuonis.

10 [9]). Item commentum egregium Egidii Romani cum questionibus mirabiliter bonis super libro Aristotelis de theoreumatibus causarum.

Carmen Alani apocalypticum.

Decem libri methaphisice ipsius Avicenne philosophi et principis.

Quinque libri methaphisice Avicebron de fonte vite rari et boni.

Quinque libri methaphisice Algazelis; et est volumen solempne et totum methaphisicale.

11 [10]). Item volumen rarum et bonum in quo infrascripta continentur:

Primo commenta et questiones Burley super methaphisicam Aristotelis et sequuntur antiquam translacionem.

Adhuc divisiones et sentencie summarie Burley super methaphisicam Aristotelis.

a) plurimus *Hds.*

1) = *F. 18.* 2) = *F. 19.* 3) = *F. 20.* 4) = *F. 323.* 5) = *F. 325.* 6) = *Q. 291.* 7) = *Q. 306.* 8) = *O. 7.* 9) = *F. 331.* 10) = *Q. 290.*

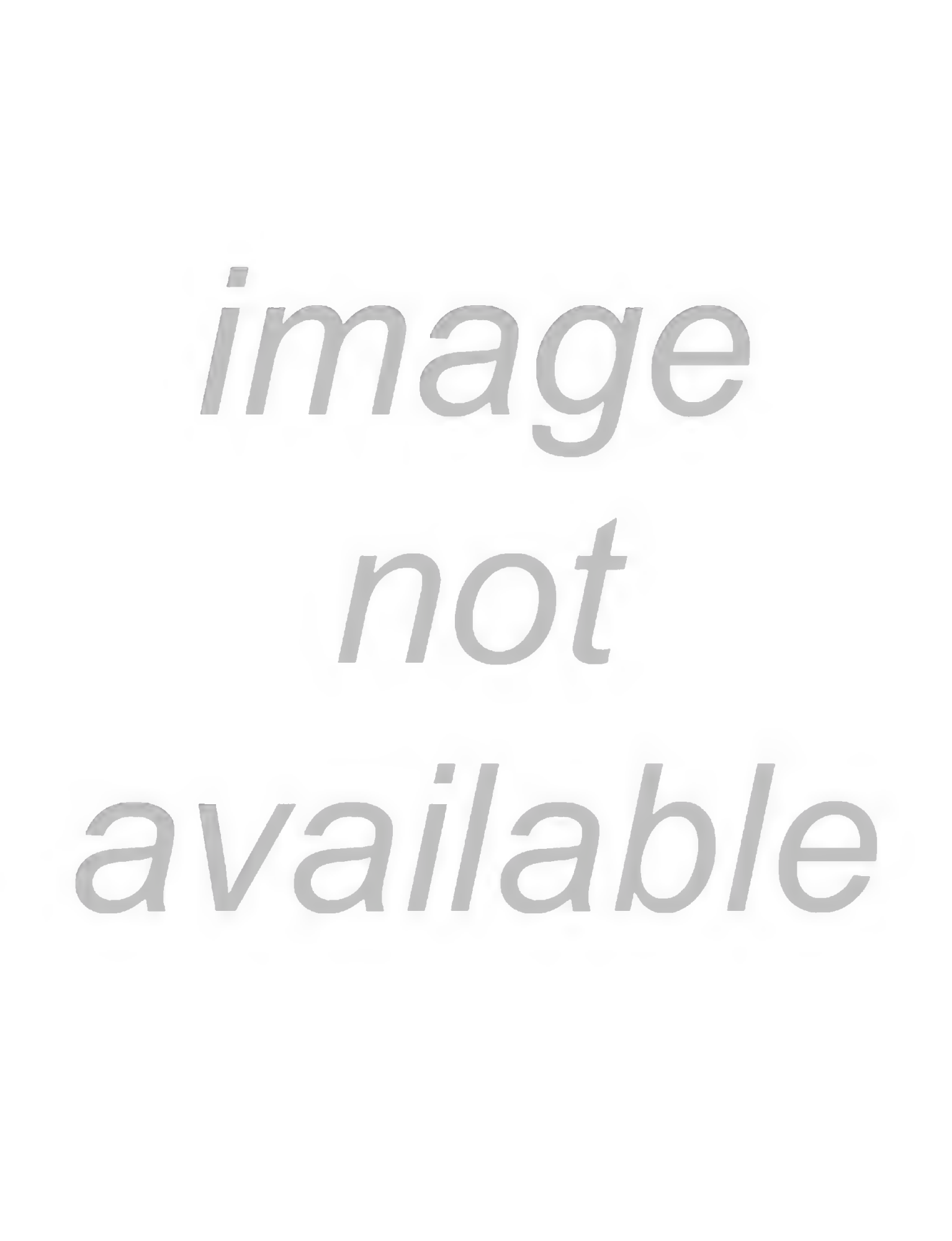


image
not
available

3 [1]). Item questiones longe Buriden de ultima lectura sua super novem libris othicorum Aristotelis in solempni volumine.

4 [2]). Item summa egregia venerabilis Egidii Romani do regimine principum intytulata, correspondens secundum sui divisionem libris ethicorum, yconomicorum et politicorum et aptisata in multis contentis in rethorica Aristotelis.

5 [3]). Item egregius textus decem librorum ethicorum Aristotelis.

Commentum b. Thome super eisdem.

6. Item optimus textus quinque librorum Boecii de consolatu philosophico cum glosa marginali et interlineari bona.

De metris eorundem tractatus.

Quedam auctoritates philosophorum.

Quedam de proverbiis Senece.

Quedam glosule super primo de consolacione.

7. Item epistole Senece ad beatum Paulum et Panli ad Senccam.

Omnes epistole Senece ad Lucilium.

Libellus Senece de artibus liberalibus.

Septem libri Senece de beneficiis.

Duo libri Senece de clemencia.

Liber Senece de quatuor virtutibus cardinalibus seu de formula honeste vite.

Proverbia Senece secnndum ordinem bis.

Libri duo Boecii de disciplina scholarium et magistrorum.

Divisiones eorundem in hrevi.

8. Item Iugurthinnm Salustii de bello Romanorum et Iugurte regis Numidarum, in quo mnlta ogregia moralia continentur.

9. Item egregius textus decem librorum ethicorum Aristotelis secundum translacionem Grecam cum commento commentatoris divini Eustacii super eisdem a principio ad fiuem cum addicionibus venerabilis Lynconiensis.

Eciam post commentum Eustacii super 5$^{o}$ habetnr commentum eiusdem 5$^{i}$ ethicorum ab illo magno philosopho Michaele Ephesio et est solempne volumen, preciosum et rarum.

10 [4]). Item omnium librorum 5 Boecii de consolatu philosophico auctoritates notabiles secundum ordinem alphabeti satis copiose disposite.

Milleloquium philosophie moralis, quod est registrum seu tabnla continens auctoritates tocius philosophio moralis Aristotelis nichilo omisso secundum ordinem alphabeti et deservit mirahiliter collectori.

Conclusiones summarie et tabula 10 librorum ethicorum Aristotelis.

Optime questiones, licet antique, super 10 libris ethicorum Aristotelis mnlta bona continentes.

Questiones magistrales valde super 3$^{bus}$ libris rethoricorum Aristotelis per venerabilem Iohannem de Ienduno compilate.

11 [5]). Item milleloquium florum venerabilis Senece dupliciter secundum ordinem alphaheti ordinatum de singulis libris eiusdem valde bonum et excellens in quantitate, ad colligendnm porutile.

12 [6]). Item commentum h. Thome de Aqnino super decem libris ethicorum Aristotelis in solempni volumine.

13 [7]). Item summa de regimine principum venerahilis Egidii Romani, correspondens libris ethicorum, yconomicorum et politicorum Aristotelis et multa eciam haheus de rethorice libris, ntilis valde.

14. Item pulcherrimus textus quinque librorum Boecii de consolatu philosophico et hene correctus.

Commentum einsdom commentatoris autentici primi super eisdem, scilicet Cassiodori Senatoris et cancellarii Theoderici regis Gottorum, qui Boecium afflixit.

---

Item decem libri declamacionum Senece eum commento Treveth. Commentum eiusdem Treveth super quinque lihris de consolatn philosophico Boecii. Hec duo commenta optima ot autentica require in 124. volumine theologie [8]).

Item excerpta qnedam snper infrascriptis, videlicot de libris ethicorum, politicorum, rethoricorum, de bona fortuna, yconomicorum et poetria, de epistola Aristotelis ad Alexandrum, de

1) = *F. 296.* 2) = *Q. 394.* 3) = *F. 25.* 4) = *F. 13.* 5) = *F 12.* 6) = *F. 364.* 7) = *F. 139.* 8) = *F. 125.*

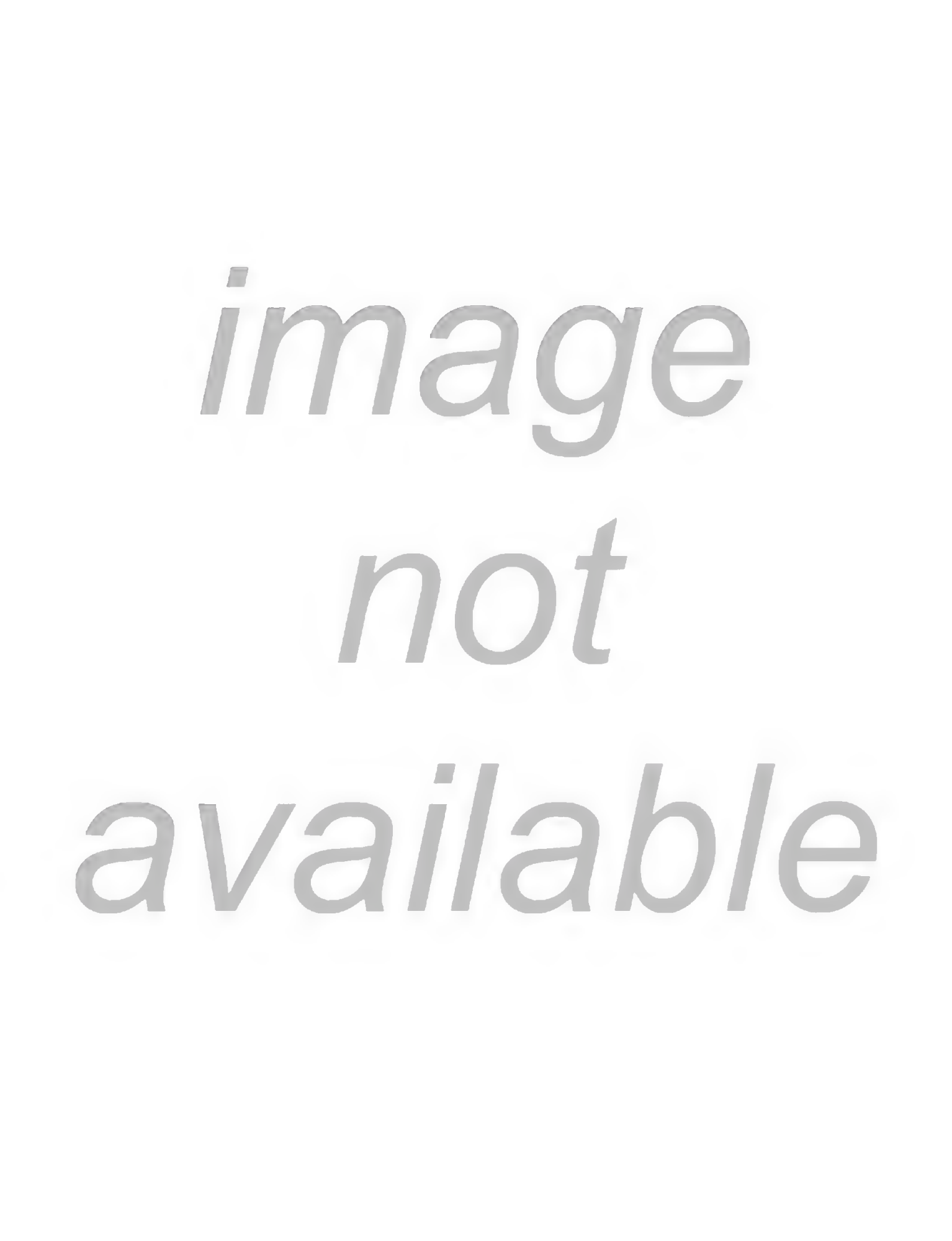


image
not
available

Summarie glosule b. Thome de Aquino super octo libris politicorum valde utiles et sententie conformes.

29. Item liber de vita et moribus philosophorum Galteri Burley extractus originaliter de libris Laercii super eisdem.

Liber Albertani de doctrina dicendi et tacendi valde bonus in moralibus.

30. Item libri novem Bocacii de casibus illustrium virorum.

31. Item Bocacius de mulieribus clarissimis.

Liber Lotharii seu Innocencii de vilitate humane condicionis.

32 [1]). Item duo libri egregii et prolixi Francisci Petrarche poete laureati de remediis utriusque fortune et sunt valde boni.

33 [2]). Item libri quatuor Vegecii de re militari.

Liber Francisci Petrarche de ocio religiosorum.

Libri 3[e] Francisci Petrarche de secreto sive dyalogorum

Septem psalmi penitenciales eiusdem Francisci Petrarche.

Libri duo de vita solitaria eiusdem Francisci Petrarche.

34 [3]). Item multa bona excerpta de dictis venerabilis Senece ex epistolis suis de beneficiis et de clemencia.

35. Item tres libri Cyceronis de officiis.

Oracio eiusdem pro Marco[a] Marcello.

Oracio eiusdem pro Quinto Ligario.

Oracio eiusdem pro rege Deiotario.

Liber M. Tulii Cyceronis de senectute.

Liber eiusdem de amicicia.

Paradoxe eiusdem; volumen bonum.

---

## De medicina.

### Isti sunt libri quos ego Amplonius habeo in arte medicine:

1 [4]). Primo ars commentata continens libros infrascriptos in se:
ysagogas Iohannicii,
de urinis Theophili,
de regimine acutorum. —

Libri tres tegni Galieni cum commento Haly.

Libri amphorismorum Ypocratis VII cum commento Galieni.

Libri pronosticorum Ypocratis tres cum commento Galieni.

Libri Ypocratis de regimine acutorum cum commento Galieni III.

2 [5]). Item quinque libri canonum Avicenne cum interpretacione vocabulorum Arabicorum duplicitor.

3 [6]). Item libri duo amphorismorum Damasceni cum commento Ysidori.

Libri aggregacionum Serapionis III de simplicibus medicinis.

Libri eiusdem Serapionis de curis morborum VII cum synonimie seu exposicionibus vocabulorum Arabicorum.

4. Item practica Gilberti egregia, habens libros VII, bona valde.

5 [7]). Item tytuli omnium librorum legalium et tractatus exponens vocabula legum.

Liber Tacnini de curis morborum cum addicionibus Iohannis de S. Amando
et tractatus Galteri de urinis.

6 [8]). Item anthidotarium Nycolai cum commento Iohannis de S. Amando.

Optimum commentum super libris pronosticorum Ypocratis.

Gentilis de febribus optimus tractatus.

Gentilis de cura dolorum reunm, calculi, lepre et plurium talium.

Recepte plures Gentilis.

Commentum Tadei super libris de regimentis acutorum vel Iohannis de S. Amando.

7. Item ars commentata continens libros infrascriptos:

a) Marco et Mar. *Hds.*

1) = *F. 373.* 2) = *F. 5.* 3) = *Q. 11.* 4) = *F. 264.* 5) = *F. 252.* 6) = *F. 239.* 7) = *F. 199.* 8) = *F. 262.*

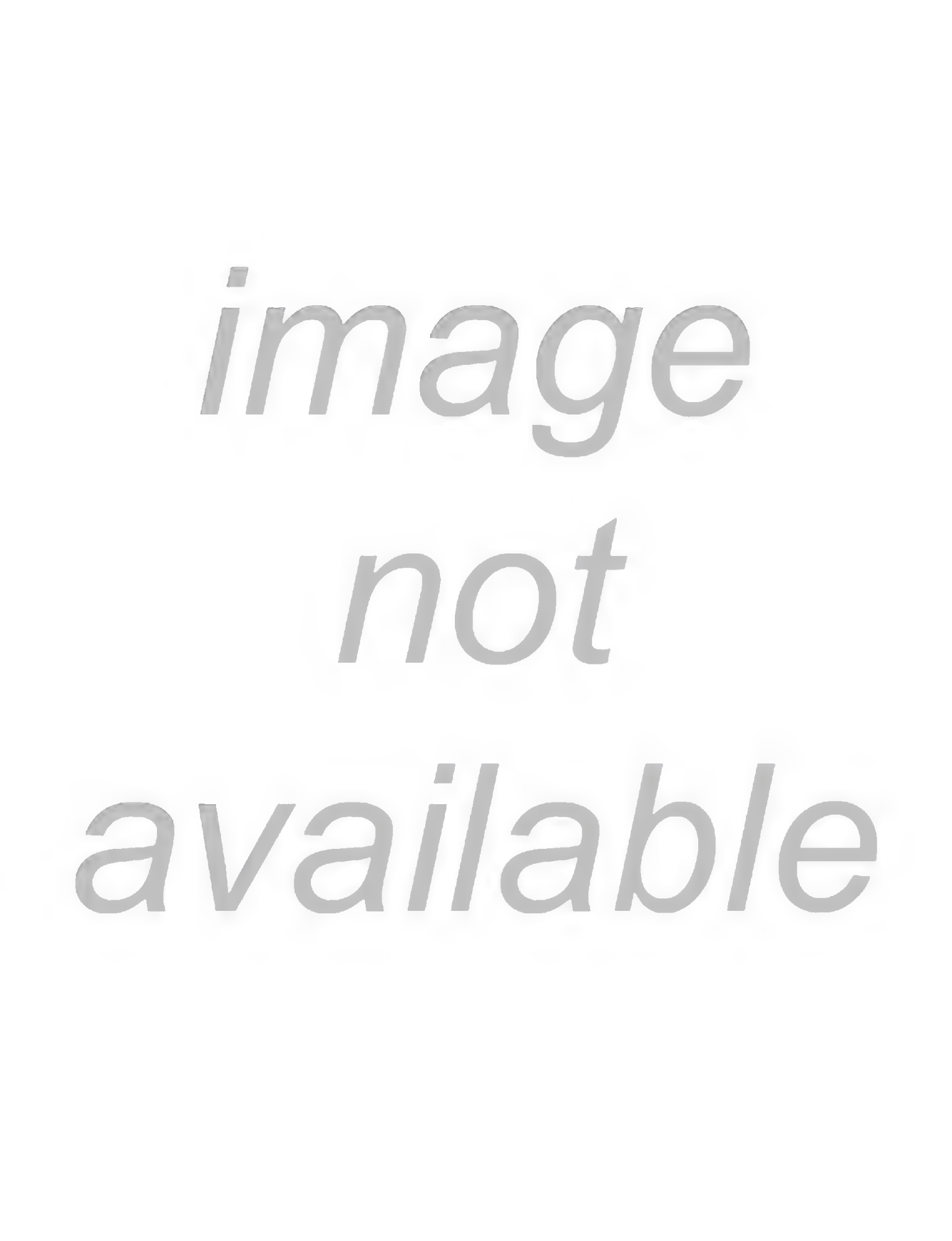


image
not
available

De causa sterilitatis Arnoldi de Villa nova.
De causa sterilitatis Raymundi.
Gordonius de flenbothomia.
Idem de urinis.
Idem de pulsibus.
Idem de dosi medicinarum.
Idem de pronosticis.
Idem de crisi et criticis diebus.
Anthidotarium Arnoldi de Villa nova optimum.
Anathomia Gordonii.
Recepte optime super prima fen 4i canonis.
Recepte optime in cyrurgia Petri de Dya.
Recepte circa primam 4i canonis Phasiani.
Tractatus Lantfranci minoris in cyrurgia.
Tractatus de febribus cum interposicione bonarum receptarum.
Secreta Ypocratis.
Horoscopus medicorum.
De vinis Arnoldi de Villa nova.
De medicinis compositis.
Multe recepte contra diversas egritudines.
De regimine acutorum.
De sterilitate.
Practica Arnoldi de Villa nova a capite usque ad pedes brevis.
Practica Gyraldi de Solo super IX. Almansoris.
15. Item quatuor libri rosarii optimi.
16[1]). Item lilium Gordonii librorum septem optimum.
Amphorismi Ypocratis abbreviati.
Excerptum Constantini de dietis universalibus.
Optima tabula de medicinis compositis.
Optime divisiones ysagogis Iohannicii deservientes.
17[2]). Item optime questiones circa libros amphorismorum et artem commentatam.
18[3]). Item lectura Gyraldi de Solo super IX. Almansoris.
Astrologia de boroscopo.
Regimen sanitatis Arnoldi de Villa nova.
Recepte de clisteribus.
Tabula de compositis medicinis.
Tractatus bonus de pulsibus.
Quedam recepte notabiles.
Gyraldus de Solo super prima 4i canonis et iotrodnctorium eiusdem.
19[4]). Item VII libri amphorismorum Ypocratis cum commente Galieni.
Tres libri pronosticorum eiusdem cum commento Galieni.
Tres libri tegni Galieni cum commento Hali.
Tres libri de regimente acuterum Ypocratis cum commente Galieni.
Ysagoge Iohannicii.
De urinis Theophili.
De pulsibus Philareti; et sic est ars commentata.
20[5]). Item septem libri passionarii Galieni.
21[6]). Item diete universales Ysaac.
Duo libri dietarum particnlarium eiusdem.
Libri quinque de febribus Ysaac.
Defensorium vite Arnoldi de Villa nova et est tractatus optimus de sanitate servanda.
Anathomia Mundini.
22[7]). Item VII libri colliget Averoys.
23. Item practica Mesue de curis morborum.
Liber Ysaac de dietis universalibus.
Liber de urinis eiusdem Ysaac.
Libri septem Serapionis practici seu de curis morborum et antidotarium eiusdem.
De curis morborum Arnoldi de Villa nova breviter et succinctim.
24. Item practica Avenzar Albumerouis cum antidotario et sunt libri tres.
Tabula de confectionibus antidotarii.
Septem libri colliget Averoys.
Libri Galieni de febribus II.
Liber Ypocratis de lege.
Libri Galieni de crisi et criticis diebus III.
25[8]). Item primus liber canonis Avicenne.
et glosa Arnoldi de Villa nova super libro Galieni de malicia complexionis diverse etc.
et liber Iacobi Alkindi de gradibus medicinarum cum antentica glosa ordinaria.

1) = *F. 258.* 2) = *F. 290.* 3) = *Q. 225.* 4) = *F. 293.* 5) = *Q. 202.* 6) = *Q. 187.* 7) = *F. 248.* 8) = *F. 257.*

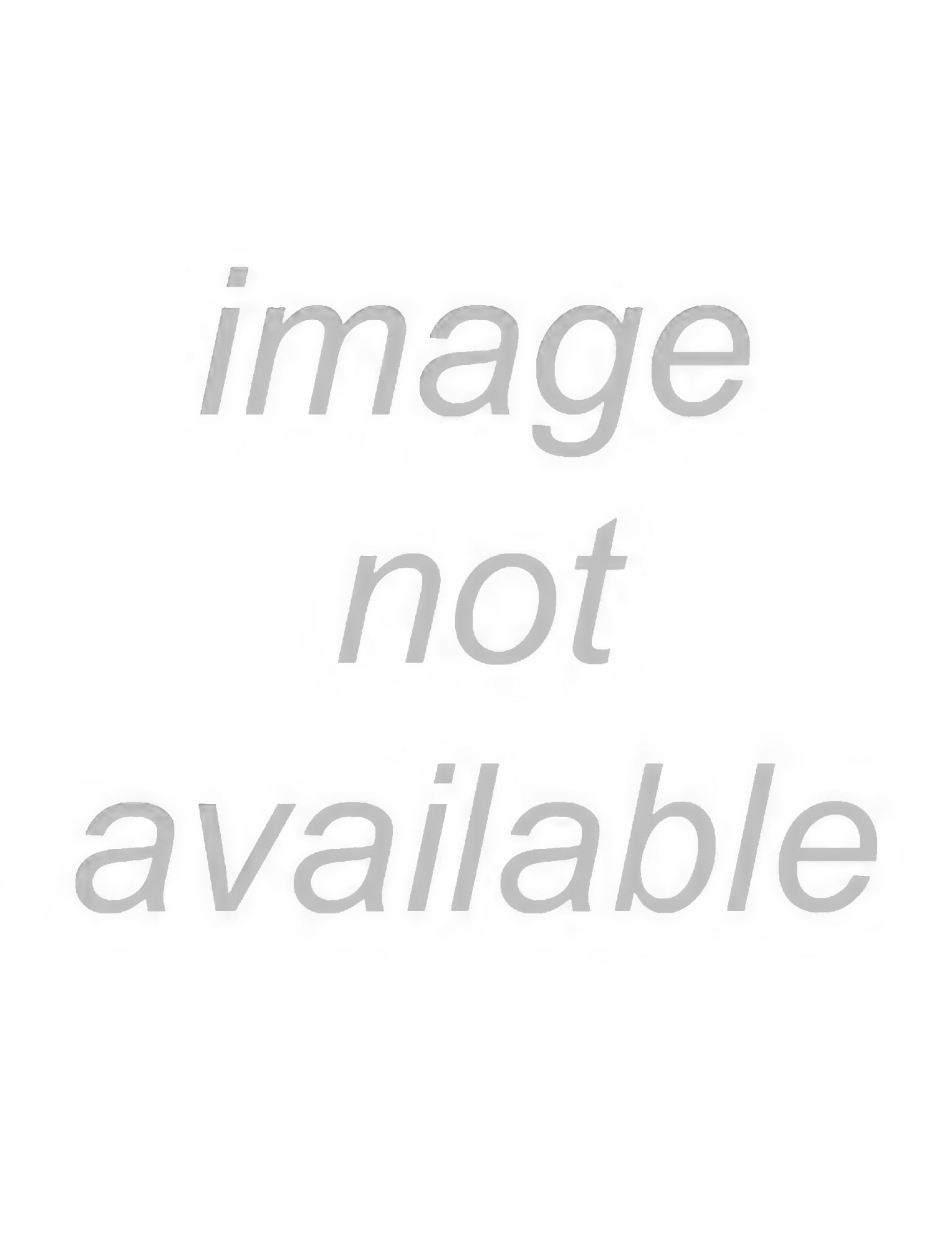


image
not
available

37. Item libri VII viatici Constantini cum commento Gyraldi.
Tres libri tegni Galieni cum commento Haly.
VII libri amphorismorum Ypocratis cum commento Galieni.
Tres libri pronosticorum Ypocratis cum commento Galieni.
Tres libri de regimento acutorum Ypocratis cum commento Galieni.

38 [1]). Item cautica Avicenne cum commento Averroys optime correcta.
Areole Iohannis de S. Amando de conferentibus et nocivis.
Liber Avicenne de viribus cordis seu de cordialibus medicinis.
Tractatus brevis Gyraldi Cremonensis de clisteribus, suppositoriis, syringis et pessariis.
Libri Mesue de simplicibus medicinis.
Antidotarium eiusdem.
Thesaurus practice eiusdem.
Excerptum Iohannis de Parma ex dictis Mesue de digestivis evacuativis et earum dosibus
et tractatus de apostematibus, cibis, pigmento, emplastris, salsamentis, clisteribus, snppositoriis et pessariis.

39 [2]). Item commentum Gyraldi super viaticum Constantini et libri VII viatici Constantini.

40 [3]). Item libri Mesue de simplicibus medicinis.
Antidotarium eiusdem.
Commentum Iohannis de S. Amando super antidotarium Nycolai valde bonum
et quedam medicine simplices.

41. Item optime glosule super ysagogis Iohannicii.
Quedam super de uriuis Ysaac.
De dietis universalibus optime glose.
Glose eciam bene super de febribus Ysaac.
De libro pulsuum } glosule.
De libro pronosticorum }

42 [4]). Item glose et questiones optime Petri Hispani super libro viatici Constantini.
Glose eiusdem super libris de febribus Ysaac.
Questiones optime circa quosdam amphorismos Ypocratis.
Questiones optime super primo canonis.
Materia bona de gradibus.
Certe questiones circa librum amphorismorum.
Adhuc certe questiones circa amphorismos.

43 [5]). Item liber Haly de oculo.
Anathomia Mundaville.
Cyrurgia eiusdem multa bona continens et rara.

44 [6]). Item libri de febribus Ysaac.

45 [7]). Item parve areole medicinarum.
Epistola Ypocratis de humoribus corporis humani.
De ponderibus medicinarum.
Quid pro quo.
Epistola Galieni quid pro quo.
Summa Gerbardi Cremonensis de modo medendi cum instrumentis et rebus.
De dosi medicinarum simplicium et compositarum et de ipsis medicinis simplicibus et compositis in se Gaitberi.
De eisdem Stephani.
Flores dictarum Arnoldi de Villa nova.
De signis pronosticis Ricbardi.
Tabule Salernitane.
Regimen contra venenum.
Antidotarium Nycolai valde bonum cum tabula Salerni et synonimis eiusdem.
Interpretaciones difficilium vocabulorum Grecorum, Arabicorum et Latinorum medicine.
Versus boni super antidotario.
Tabula medicinarum simplicium.
Practica Rogerii maior et minor.
Practica puerorum secundum Rasim.
Ars conficiendi.
Cyrurgia Rogerii cum addicionibus Rolandi.
De solucione continuitatis, de crepaturis, de causa doloris.
Interpretaciones rarorum vocabulorum.
Directorium anathomie.
Practica cyrurgice de cauteriis et secuibus.
Quedam de oleis, benedicto et balsamo valde bona.

46 [8]). Item liber Platearii de simplicibus medicinis.

---

1) = *F.* 77[b]. 2) = *Q. 190.* 3) = *F. 281.* 4) = *Q. 212.* 5) = *Q. 197.* 6) = *Q. 200.* 7) = *Q. 185.* 8) = *Q. 207.*

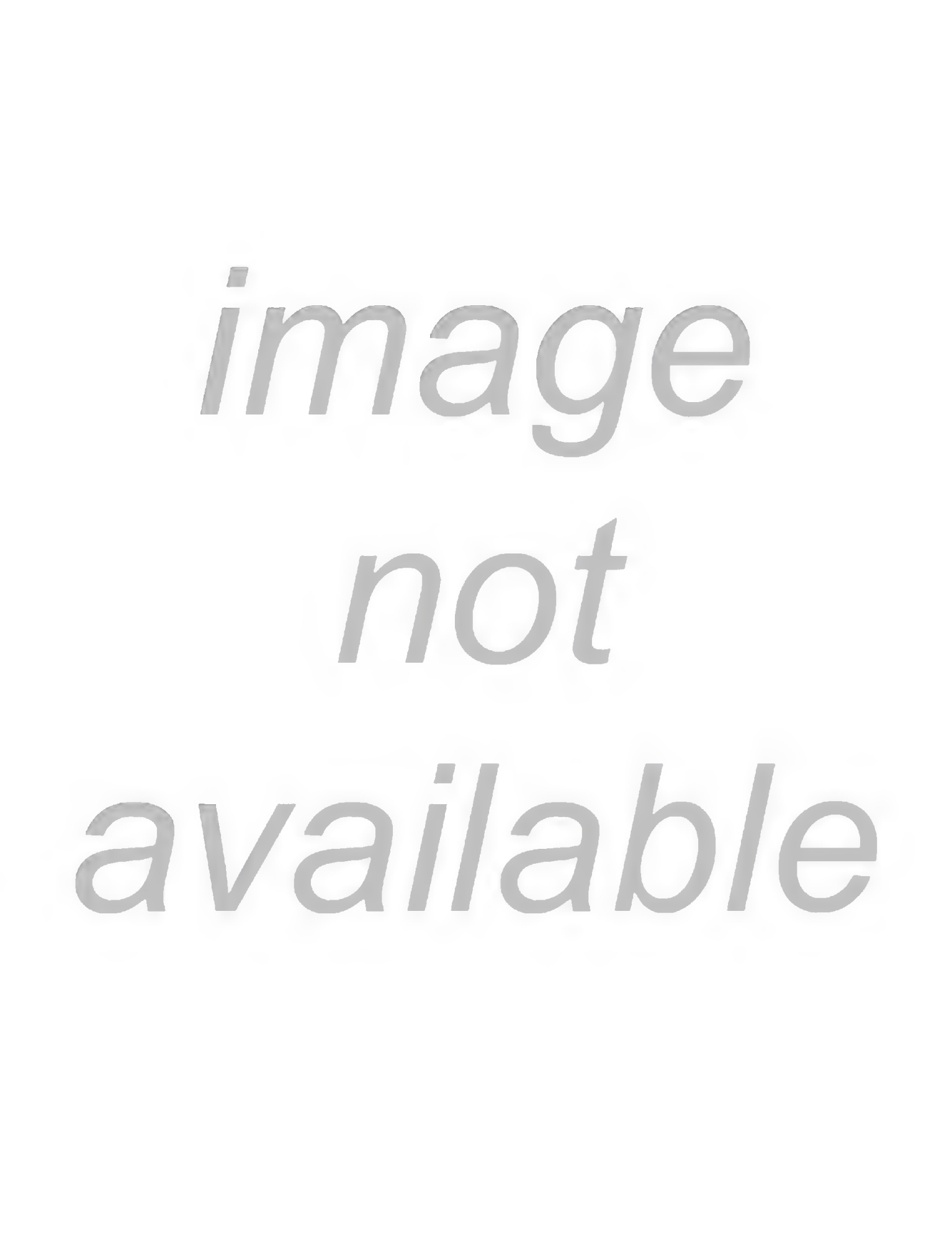


image
not
available

Libor scoundus diotarum particularium.
Liber 3us dietarum particularinm.
Liber do febribus Ysaac.
63 [1]). Item lectura Gentilis super primo tractatu feu XIII° 3ii canonis.
Lectura eiusdem supor 2° tractatu ibidem.
Synonima Mundini valde bona.
Recommendacio medicino.
Lectura super X. feu 3ii canouis cum aliis questionibus bonis.
64 [2]). Item loctura bona cum questionibus supor libris amphorismorum Ypocratis.
65 [3]). Item tractatus egregius Potri do Yliaco de anima et eius potencüis.
Liber Avicenne do viribus cordis.
Tractatus Orom contra astrologos.
Lectnra bona supor 1ª canonis Avicenne.
De nrinis.
Cyrurgia Gnidonis.
Lectura bona supor de malicia complexionis diverse.
Lecture pars snper 2ª, 3ª ot 4ª fen 1i canonis.
66 [4]). Item IX. Almansoris Rasis cum glosa.
Tractatus optimus de oculo.
De visu et oculo tractatus optimus.
Consilium pro apparicione fantasmatis oculorum.
Aliud consilium du debilitate stomachi.
Practica Arnoldi do Villa nova Clementi pape etc.
Quedam Gilberti de lepra.
Ampborismi Ursonis do Calabria.
Cure lesionum ab aliqnibns brutis.
Quedam qnestiones bone
ot textus Egidii do pulsibus.
67 [5]). Item cyrurgia Bruni.
De nriuis } Egidli cum commento.
De pulsibus }
Anatbomia Mundini,
De dosibus ot proprietatibus medicinarum simplicium.
Tractatus bonus de oculo.
Do quibusdam medicinis simplicibus.
68 [6]). Item liber Galioni do morbo et accidente.
Libor oinsdem de orisi.
Liber oiusdem do creticis diebus.
Areole Iohanuis do S. Amundo.
Liber do simplicibus medicinis secundum ordinem alpbabeti bonns.
69 [7]). Item viaticus Constantini librorum VII cnm commouto Gyraldi.
Lantfrancus maior.
Lantfrancus minor.
Iohannes do Parma do simplicibus medicinis ex dictis Mosue.
De aquis modicinalibus.
Principia iudiciorum astrologie.
De crisi ot criticis diebns optima determinacio.
Geomanoia parva.
Tractatus de collectiouo herbarum, florum et radicum per divorsa tempora anni
et quedam questiones super libro amphorismorum.
70 [8]). Item tbezaurus pauperum bonus.
Anathomia Bartbolomei.
Epistola Aristotelis ad Alexandrum.
Tractatus do epidimia.
Quedam recepte.
De calculo bonus tractatus.
Bunevouutus de morbis oculorum.
Excerpta quedam de practica Placentini.
Regimou sanitatis Arnoldi de Villa nova.
Secreta Ypocratis ot multa bis similia.
71. Item berbarium antiquum Ypocratis valde bonum cum picturis.
Lantfrancus maior } de cyrurgia.
Lantfrancus minor }
72 [9]). Item liber Arnoldi de Villa nova de oculo mirabiliter bonus.
Libor oiusdem do regimino sanitatis.
Libor oiusdem de intencione medicorum.
Liber eiusdem do gradibus excellentis bonitatis et snbtilitatis.
Albucazele de mediciuis simplicibus bonus valde.
Quedam de canonibus Aviconno de simplicibus medicinis.
Iohannes de Parma do simplicibus medicinis.
De modo medendi Gorhardi Cremonousis.
Flores diotarum Aruoldi do Villa nova.

1) = *F. 235.* 2) = *Q. 232.* 3) = *Q. 205.* 4) = *Q. 230.* 5) = *Q. 210.* 6) = *Q. 198.* 7) = *Q. 174.* 8) = *Q. 193.* 9) = *F. 237.*

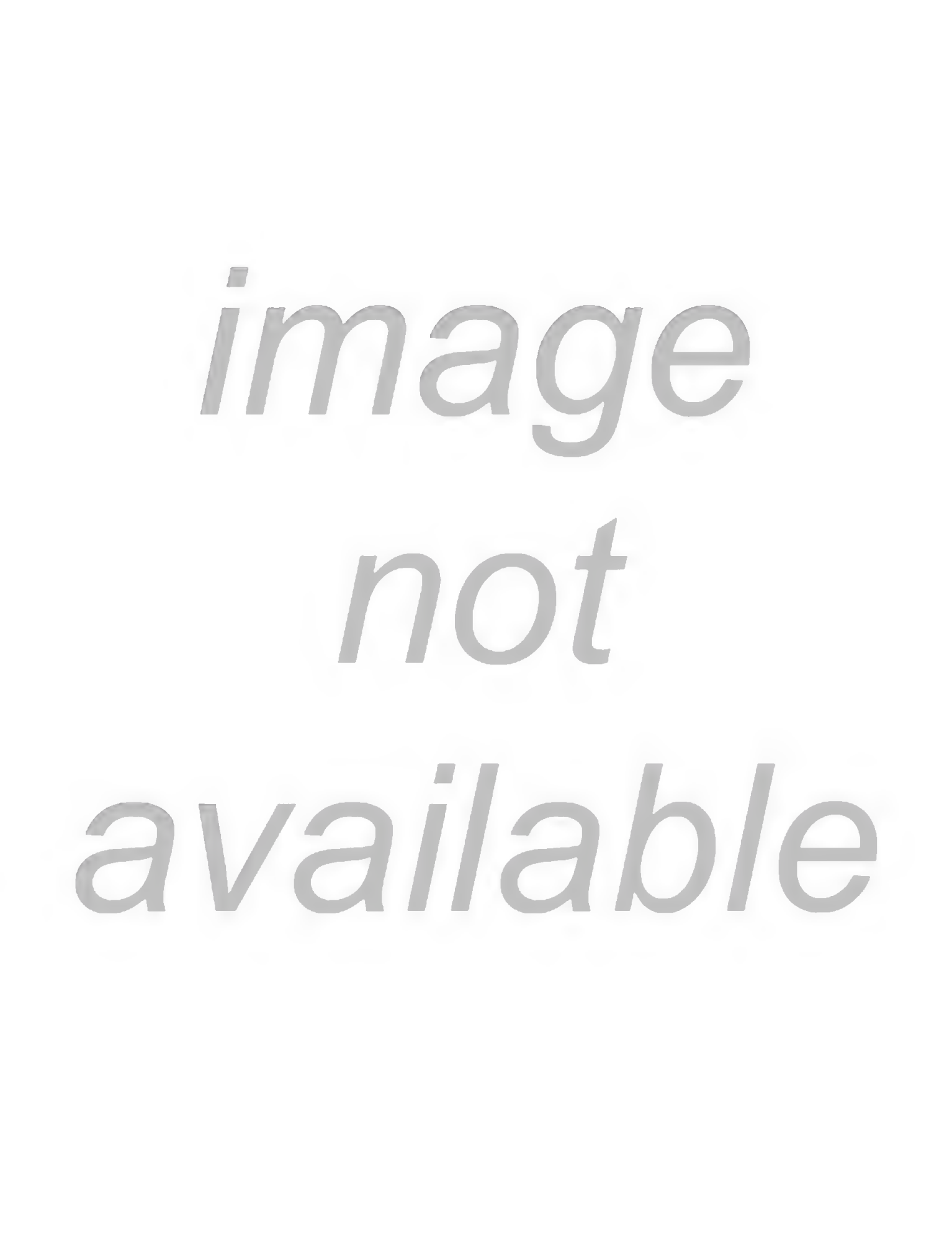


image
not
available

Scriptum super de febribus.
Scriptum super 2ª viatici.
Scriptum optimum de causa sterilitatis.
Scriptum de apostematibus.
Scriptum de lepra 4i canonis Aviceune.
Scriptum super aliqua fen 3i canonis.
Aliquo parabole Arnoldi de Villa nova.
Scriptum super de differenciis febrium Galieni.
Commentum optimum super libris amphorismorum Damasceni in Montepessulano.
Scriptum bonum super tribus libris problematum.
Scriptum super de ingenio sanitatis.
Quedam bona de cautelis preservandi ab epidimia.

84 [1]). Item tractatus de epidimia.
Maeer de viribus herbarum.
Pbagifaeetus novus.
Tractatus de VII herbis correspondentibus septem planetis.
Recepte multe et bone de curis morborum.
Tractatus Arnoldi de Villa nova de signis celestibus, quantum medico neccessarium fuerit.
Recepte optime et valde multe de curis variarum egritudinum et de oculis et de pestilencia.
Optima collecta de urinis.
Optima eciam collecta de gradibus.
Collecta bona de urinis Ysaac.
Versus Egidii de uriuis.

85 [2]). Item liber Galieni de simplici medicina.
Liber Galieni de regimine sanitatis.
Liber Galieni de morbo et accidente.
Liber Galieni mierotegni seu de spermate seu de XII portis.
Liber Galieni de interioribus.
Liber Galieni de ingenio sanitatis.
Liber Galieni de inequali discrasia.
Amphorismorum Ypocratis libri[a] cum commento.
De farmaciis Galieni.

86 [3]). Item libri epidimiarum Ypocratis cum commento Alexandri optimi philosophi et primi Aristotelis et antiquissimi expositoris.

87. Item liber diamidiarum[b] Galieni.

88 [4]). Item libri septem de regimine sanitatis Arnoldi de Villa nova utiles et valde boni.
Tractatus de epidimia.
Duo tractatuli breves de eadem.
Tractatus Tornamire de eadem bonus.
Tractatus alicuius doctoris non minus bonus.

89 [5]). Item super methaphisicam.
Excerpta super libris[a] phisicorum,
super de celo et mundo,
super de generacione et corrupcione,
super libris[a] metheororum,
super de anima,
super de sensu et sensato,
super de sompno et vigilia,
super de longitudine et brevitate vite,
de inventute et senectute,
de inspiracione et respiracione,
de morte et vita,
de motibus animalium,
de animalibus,
de partibus animalium,
de generacione animalium,
de substancia orbis commentatoris,
de causis,
de proprietatibus elementorum,
de complexionibus,
super libris[a] ethicorum,
super libris[a] politicorum,
super libris[a] rethoricorum,
de bona fortuna,
super libris[a] yconomicorum,
super poetria,
super epistola Aristotelis ad Alexandrum de regimine principum,
de pomo et morte Aristotelis,
epistolarum Senece ad Lucillum[c],
de moribus Sencee,
de forma vite Senece,
de beneficiis Senece,
de remediis fortuitorum Senece,
de consolacione philosophie,
de disciplina scholarium Boecii,
de Thymeo Platonis,
de deo Socratis Apulegii,
de ysagogis Porphirii,
de predicamentis Aristotelis,
de peryermenias
de sex principiorum
de priorum
de posteriorum
de elenchorum
de topicorum
} libris.

a) *fehlt Hds.* b) *aus δυνάμεων entstellt.* c) *so mehrfach.*

1) = *Q. 217.* 2) = *F. 278.* 3) = *Q. 201.* 4) = *Q. 194.* 5) = *F. 303.*

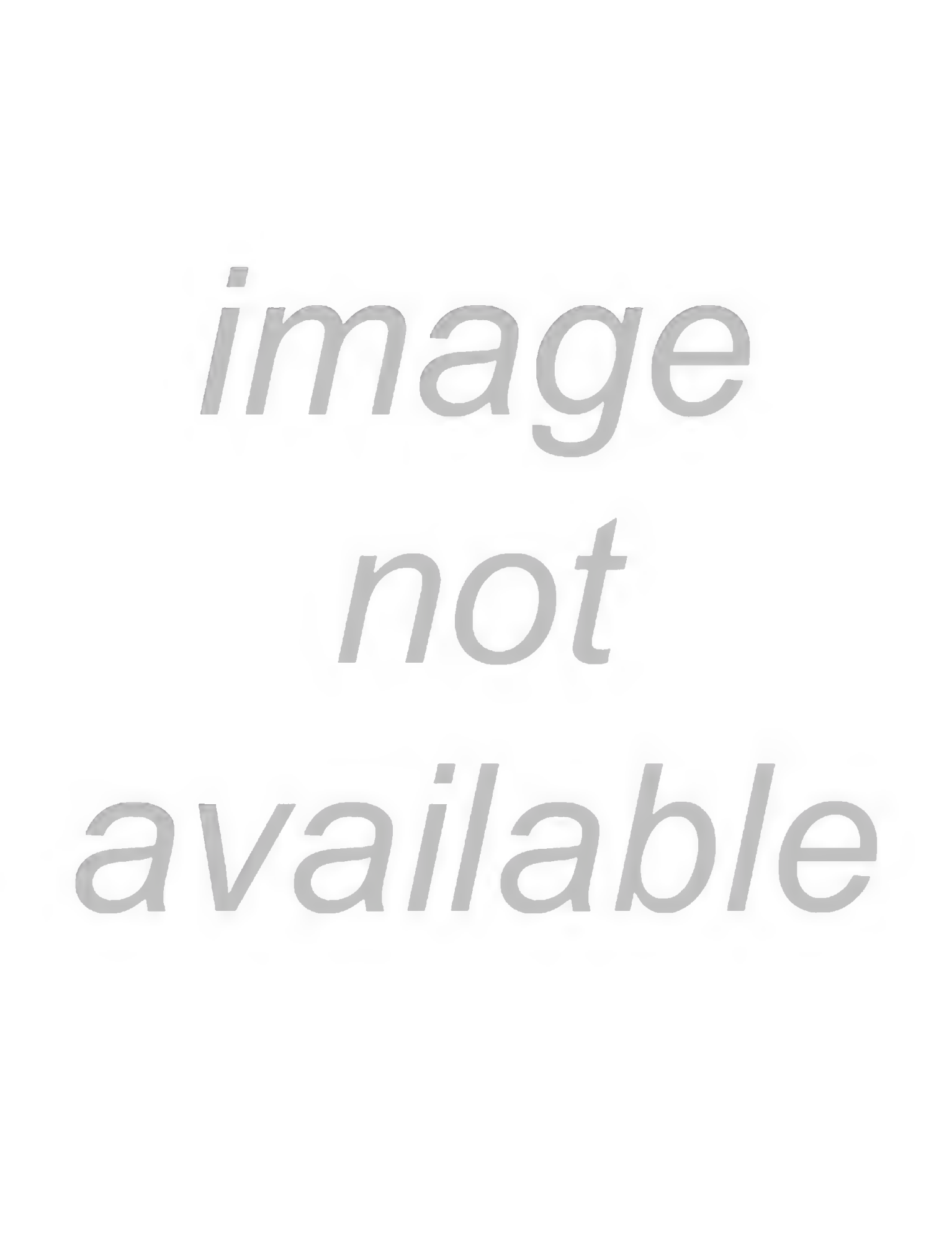


image
not
available

tatorum Haly, Thadei, Bartholomei et Iohannis de S. Amando.
Amphorismi Arnoldi de Villa nova de curis virtutis animalis, vitalis et naturalis.
Amphorismi Damasceni cum notulis Ysidori.
Libri amphorismorum Ypocratis commentati commento Galieni, exposicione Thadei, Cardinalis et Bartholomei etc.
Liber pronosticorum Ypocratis cum commento Galieni et notulis.
Tractatus optimus metricus de iudiciis urinarum et traditur esse Arnoldi de Villa nova.
Liber presciencie Ypocratis.
Liber de secretis Ypocratis.
Liber Ypocratis de regimentis acutorum cum notulis commenti Galieni.
Amphorismi Damasceni cum commento.
Parabole Arnoldi de Villa nova.
Libri colliget Averroys abbreviati.
Libri Almansoris Rasis abbreviati.
Liber Egidii de pulsibus cum commento.
Liber Egidii de urinis cum commento proprio cum concordanciis Gilberti, Galieni in libro de crisi et Rasis 10. Almansoris et Averroys 4° colliget et Avicenne 1° canonis fen 2ª doctrina 3ª summa 2ª et Theophili et Ysaac ex libris eorum de differenciis urinarum.
Versus notabiles de simplicibus aromaticis.
Versus notabiles de ponderibus.
Libri Galieni de complexionibus abbreviati.
Liber Galieni de malicia complexionis diverse et parum de libro simplicis medicine eiusdem.
Commentum Alberti Magni super 4° metheororum.
Anathomia cyrurgie Henrici Mundaville.
Libellus de generacione embrionis } Arnoldi de Villa nova.
Tractatus de membris corporis humani } Arnoldi de Villa nova.
Tractatus Galtheri de urinis bonus.
92 [1]). Item edicio nova et notabilis valde Bernhardi Provincialis super 12 tabulas Salernitanas, quas composuit Salernus.
Commentum Iohannis de S. Amando super antidotarium Nycolai et est optime correctum.
Tractatus bonus de proporcionibus graduum medicinarum simplicium et compositarum secundum Gentilem.
Liber Bachon de creticis diebus secundum motum lune et aspectum planetarum.
Liber eiusdem Bachon de crisi morborum.
Liber Ypocratis bonus de cognicione egritudinum secundum cursum lune per 12 signa et per aspectum planetarum ad lunam.
Descripcio figure Ptholomei de cognicionibus morborum per horoscopum commentata per Haly egreginm commentatorem.
Liber Bartholomei Pictaviensis de crisi et creticis diebus.
Liber Ursonis de effectibus qualitatum.
Liber Galieni de modo curandi ad Glauconem.
Liber Ursonis de effectibus medicinarum que per qualitates operantur.
Liber canonis 2ᵘˢ Avicenne de medicinis simplicibus quasi totus.
Tractatus quidam de simplicibus medicinis secundum ordinem alphabeti.
Pars commenti Iohannis de S. Amando super antidotario cum notulis aliquot.
93. Item commentum Iohannis de S. Amando super antidotarium Nycolai.
Practica Poncii a capite usque ad pedes; bonum volumen.
94. Item libri Galieni de elementis secundum sentenciam Ypocratis et sunt duo.
Libri tres Galieni de creticis diebus.
Libri novem Galieni de iuvamentis membrorum et est bonum volumen.
95 [2]). Item liber aggregacionum simplicium medicinarum Seraplonis bene correctus et optime distinctus.
96 [3]). Item practica Rogerii maior.
Practica Rogerii minor.
Platearius de simplicibus medicinis.
Galtherus de dosibus medicinarum.

1) = *Q. 215.* 2) = *F. 279.* 3) = *F. 275.*

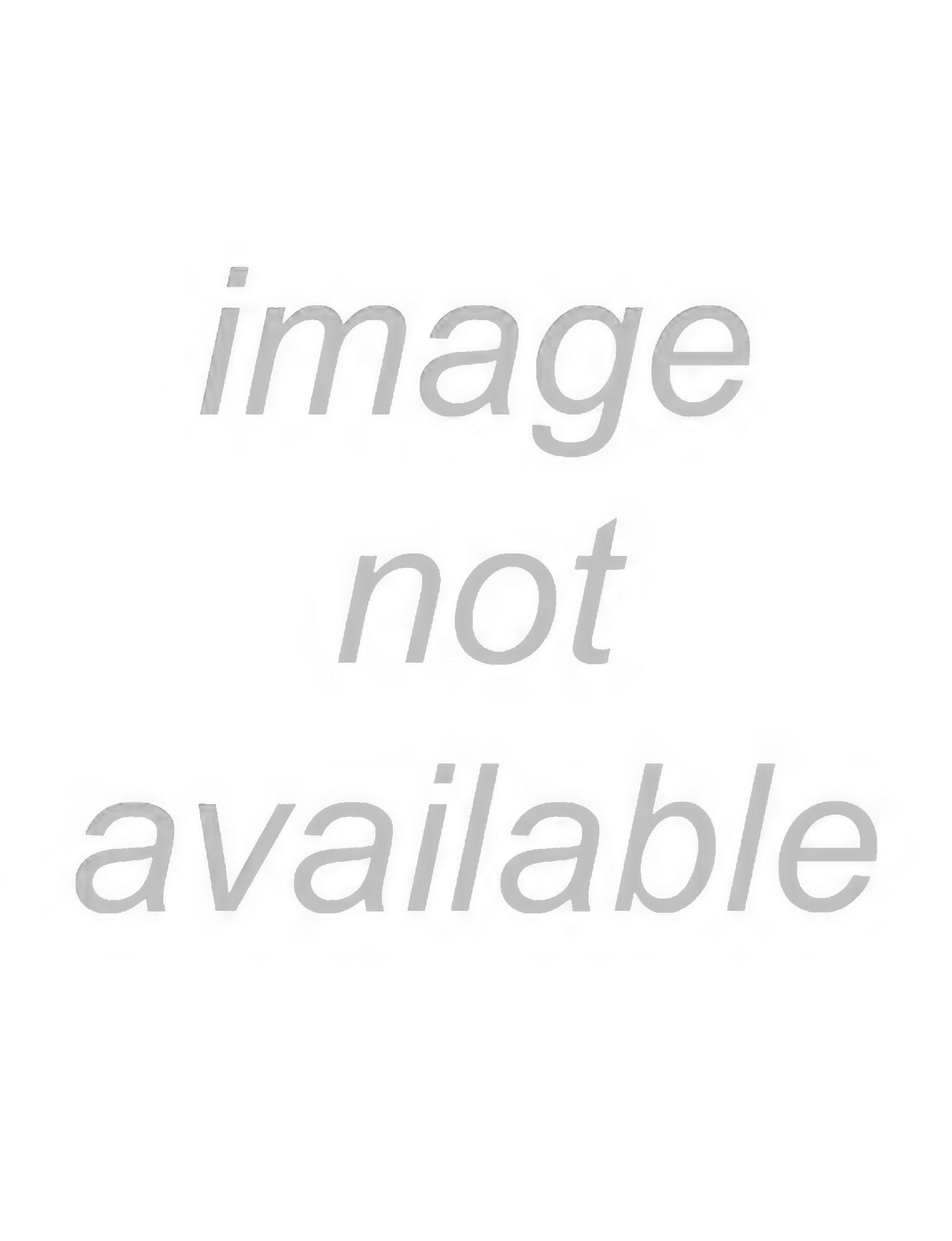


image
not
available

## De iurispericia.

**Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in legibus seu in iure civili:**

Primum: primo siquidem summa quedam parva, sed bona super tytulis codicis cum aliis.

2. Item summa practica de libellis formandis Beneventani in legibus bona, licet antiqua.

3. Item parvum volumen legum continens: primo quatuor libros institucionum, anteticarum collaciones novem, librum constitucionum feodorum, digestum et tres ultimos libros codicis, scilicet decimum, undecimum et duodecimum cum glosa et apparatu Accursii et addicionibus bonis super premissis libris.

4. Item codex bene glosatus cum apparatu Accursii in egregio volumine, continens in se libros novem.

5. Item digestum vetus cum apparatu Accursii, habens in se vigiuti quatuor libros de bono textu et in solempni volumine.

6. Item inforciatum bonum in textu et glosa cum apparatu Accursii, continens libros quatuordecim qui eciam digestis asscribuntur.

7[a]. Item egregie repeticiones XLIII super digesto veteri Iacobi de Ravenna.

Repeticiones eiusdem super codice 84.

Repeticiones eiusdem super digesto veteri VII.

Tractatus questionum CXXXIII de statutis civitatum eiusdem Iacobi de Ravenna.

Tractatus eiusdem de fama.

Summa eiusdem de ordine indiciorum.

Tractatus eiusdem de arbitriis.

Tractatus eiusdem de cessione rerum.

Tractatus eiusdem de forma legendi leges.

Tractatus eiusdem de accionibus.

Tractatus eiusdem de feodis.

Diversa priucipia legum bino inde.

Lectura de accionibus valde prolixa et solempnis Petri de Bellapartica.

Repeticiones Godefredi XXV super auteuticis; et est solempne volumen.

---

## De iurispericia.

**Isti sunt libri quos ego Amplonius de Berka habeo in iure canonico:**

1. Primo optimum decretum scriptum manu Germanica cum glosa Iohannis Thentonici et glosa et addicionibus Bartholomei Brixiensis in valde solempni volumine.

2. Item quinque libros decretalium valde bonos et bene correctos cum glosa ordinaria Bernhardi et aliis addicionibus multis; solempne volumen.

3. Item casus decretorum secundum ordinacionem Bartholomei Brixiensis a priucipio usque in finem; bonum volumen et utile.

4. Item casus decretalium secundum ordinacionem Bartholomei Brixiensis a principio usque in finem boni et correcti.

Libri de processu iudicii magistrales.

Quedam summarie auctoritates secundum ordinem alphabeti ex libris decretalium.

Declaracio bona circa arborem consanguinitatis.

Summaria divisio decretorum.

5. Item summa Ganfredi super 5 libris decretalium.

Questiones Bartholomei Brixiensis dominicales valde bone.

a) *Fehlt Hds.*

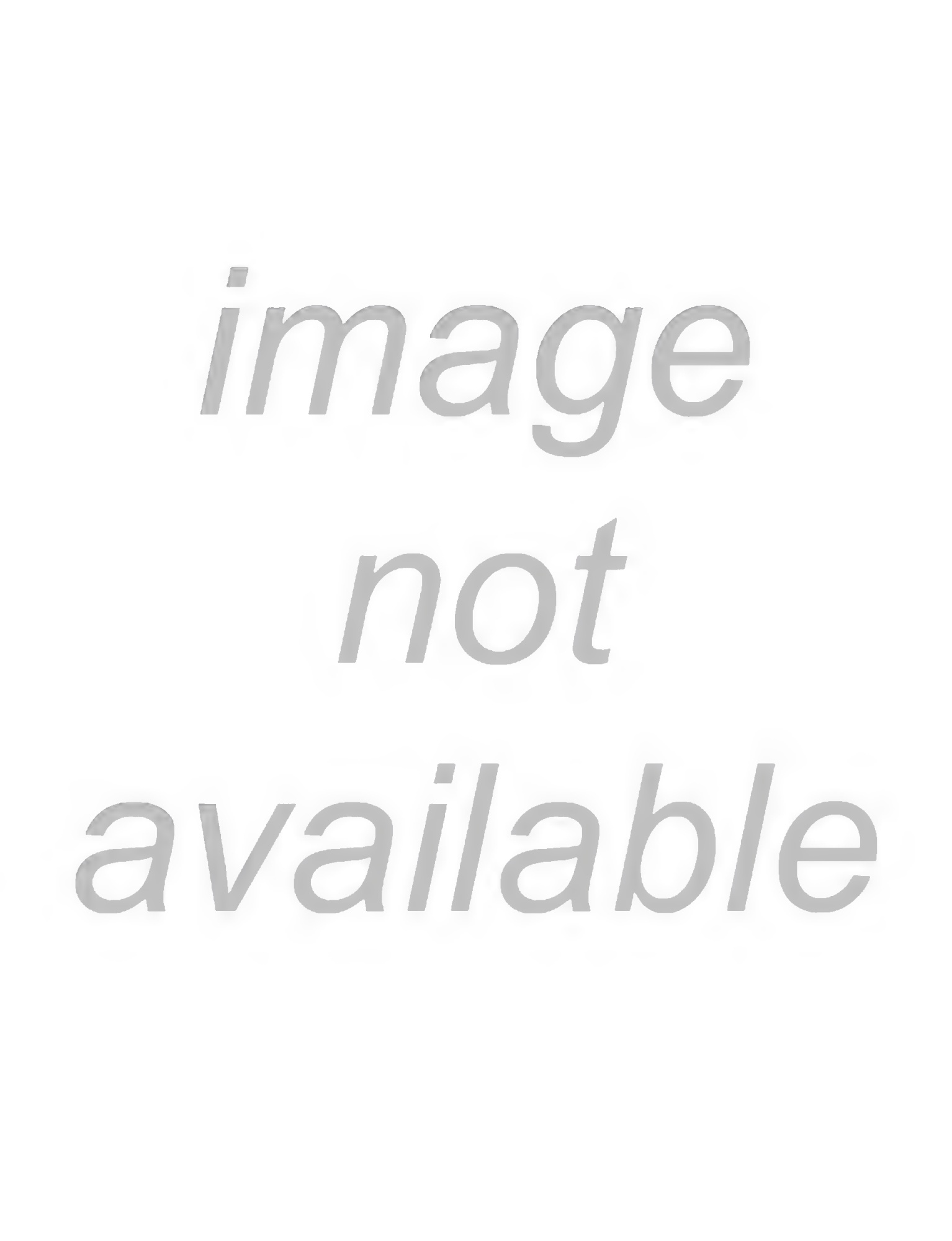


image
not
available

menon; duos libros paralipomenon; oracionem Manasse regis; prologum super libro Esdre; primum Esdre; Neemiam qui et Esdre secundus; prologum super Tobiam; Tbobiam; prologum super libro Iudith; librum Iudith; prologum soper libro Hester; librum Hester; prologum super libro Iob; librum Iob; psalterium sive librum psalmorum; prologum super libris sapiencialibus Salomonis: parabolas seu proverbia Salomonis; ecclesiasten Salomonis; cantica canticorum; prologum super libro sapiencie; librum sapiencie; prologum ecclesiastici; ecclesiasticum; prologum super Ysaia; librum Ysaie; prologum super Iheremiam; Iheremie librum; lamentaciones Iheremie; oracionem Iheremie; librum Baruch; prologum Ezechielis; librum Ezechielis; prologum super Daniele; librum Danielis propbete; prologos duos super XII propbetis; librum Osee; prologum Iobelis; librum Iobelis; prologum Amos; librum Amos; prologum Abdie; librum Abdie; prologum super Ioua; item alterum prologum; librum Ione; prologum super Micbea; librum Michee; prologum super Naum; librum Naum; prologum Abacuc; librum Abacuc; prologum in Sopbooiam; librum Sopbonie; prologum super Aggeo; librum Aggei; prologum Sacharie; librum Sacharie; prologum Malachie; librum Malacbie; prologum primum super duobus libris Machabeorum; libros duos Macbabeorum; prologum super evangelistis; prologum super Matbeo; Mathei librum; prologum super Marco; librum Marci; prologum super Lucam; item alium eiusdem; librum Luce; prologum super Iobanne; librum Iohannis ewangeliste; prologum super epistolis Pauli; prologos duos super epistolis ad Romanos; epistolam ad Romanos; prologum super epistola prima ad Corintheos; epistolam primam ad Coriutheos; prologum brevem super epistola secuada ad Coriutheos; epistolam 2am ad Corintheos; prologum super epistola ad Galathas; epistolam ad Galatbas; prologum super epistola ad Epbesios; epistolam ad Epbesios; prologum super epistola ad Philippenses; epistolam ad Philippenses; prologum super epistola ad Colocenses; epistolam ad Colocenses; prologum super epistola ad Tessalonicenses; epistolam ad Tessalonicenses primam; prologum super epistola 2a ad Tessalonicenses; epistolam ad Tessalonicenses 2am; prologum super epistola prima ad Thimoteom; epistolam primam ad Thimoteum; prologum super epistola 2a ad Thimoteum; epistolam 2am ad Tymotheum; prologum super epistola ad Tytum; epistolam ad Tytum; prologum super epistola ad Philemonema; epistolam ad Pbilemonema; prologum super epistolam ad Hebreos; epistolam Pauli ad Hebreos; prologum super actibus apostolorum; librum actuum apostolorum; prologum super canonicis epistolis; epistolam Iacobi; epistolam primam Petri; epistolam 2am Petri; epistolam primam Iobannis; epistolam 2am Iohannis; epistolam terciam Iohanuis; epistolam Iude; prologos duos super apokalipsi; librum apokalipsisb; Esdre tercium librum, Esdre quartum librum — apocrifi suut —; interpretaciones dictionum Hebraicarum secuudum ordinem alpbabeti; epistolas et ewangelia per annum quotatas.

2[1]). Item biblia media, prescise eosdem libros et prologos contineus quos prima maior, videlicet preter tercium et quartum Esdre et preter quotaciones epistolarum et evangeliorum habet ista in fine epistole Iberouimi excerptum ad Marcellam de interpretacione alpbabeti Hebraici.

a) Philomanem *Hds.* b) apakalipsi *Hds.*

1) *Vielleicht = Nr. 2785 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pyt.-Hds. des späteren 14. Jh. in 4°, die mit rothen u. blauen Initialen reich verziert ist u. die Aufschrift trägt:* »Biblia spectat ad librariam collegii Porte celi in Erffordia, quam sie fecit ligari expensis suis honorabilis magister Gottfridus Wallsek de Berka senior, eiusdem collegii quondam collegiatus.«

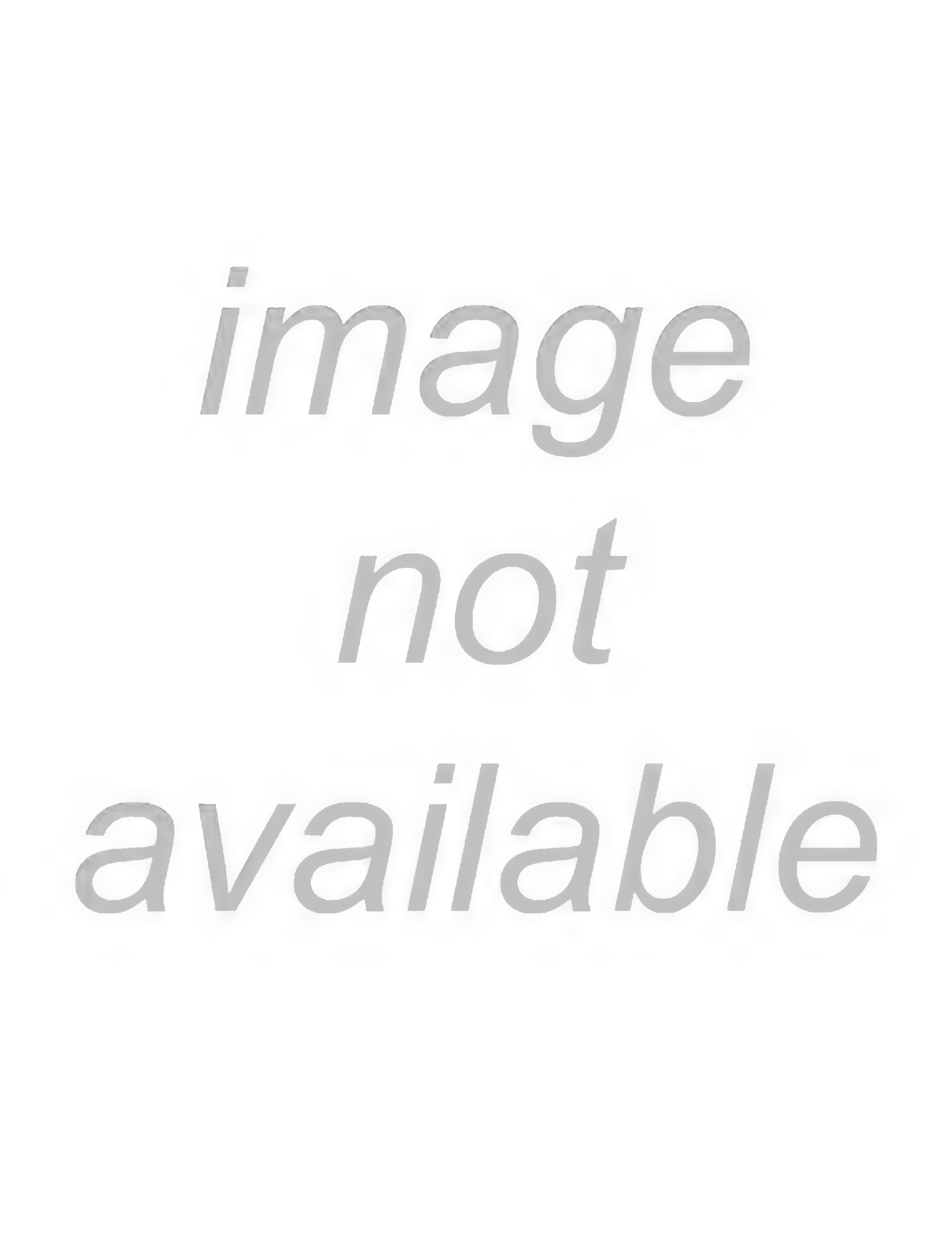


image
not
available

epistola 2ª ad Tessalonicenses, super epistola prima ad Thymoteum, super epistola 2ª ad Thymoteum, super epistola ad Tytum, super epistola ad Philemonem[a], super epistola ad Hebreos, super actibus apostolorum, super epistola Iacobi, super epistola prima Petri, super epistola 2ª Petri, super epistola prima Iohannis, super epistola 2ª Iohannis, super epistola 3ª Iohannis, super epistola Iude, super libro apokalipsis, et ita totus canon bibliе est hic postillatus per venerabilem doctorem Nycolaum de Lyra.

19 [1]). Item postille Nycolai de Lira morales seu mistice super infrascriptis libris et est volumen optimum: Genesi, Exodo, Levitico, Numeri, Deuteronomio, Iosue, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon, primo Esdre, Neemia, Hester, Ioh, psalterio, Ysaia, Iheremia, trenis seu lamentacionibus eiusdem, Ezechiele, Daniele, Osea, Iohele, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Zacharia, Malachia, Tobia, Iudith, Machabeorum, Matheo, Marco, Luca, Iohanne, actis apostolorum, apokalipsi. — Alii libri canonis bibliе, quia in se morales sunt, misticе non exponuntur per hunc doctorem Nycolaum de Lyra.

20 [2]). Item prima pars lecture famose magistri Henrici de Hassia, qui inferius continue vocatur Hasso, super Genesim.

21 [3]). Item secunda pars lecture eiusdem Hassonis super Genesim et sunt ambo egregia dicta.

22. Item Ysidorus super vetus testamentum: Genesim, Exodum, Leviticum, Numeri, Deuteronomium, Iosua, iudicum, Ruth, regum, Esdra, Machabeorum.
Ysidorus de numero.
Ysidorus de differenciis.
Rabanus super Genesim.
Libri septem locucionum beati Augustini, scilicet super Genesim, Exodum, Leviticum, Numeri, Deuteronomium, Iosue, iudicum.
Liber beati Augustini 83 questionum.

23 [4]). Item glosa ordinaria copiosa super Genesim.
Eadem super Exodum.

24 [5]). Item glosa ordinaria copiosa super Leviticum, super Numeri et Deuteronomium.

25 [6]). Item glosa ordinaria similiter copiosa super Iosue, iudicum, Ruth, libris regum et paralipomenon.

26 [7]). Item glosa ordinaria copiosa super primum Esdre, Neemiam, Tobiam, Iudith, Hester, Machabeorum libris duobus.
Rabanus de officio divinorum.
Beda de locis et situ terre sancte.
Horologium[b] et kalendarium Bede.
Rabanus de officio misse.

27. Item epistole Pauli cum glosa ordinaria Petri Lombardi, egregium volumen: ad Romanos, ad Corintheos prima, ad Coriutheos 2ª, ad Galathas, ad Epheseos, ad Philippenses, ad Colocenses, ad Tessalonicenses prima, ad Tessalonicenses 2ª, ad Tymotheum prima, ad Thymotheum 2ª, ad Tytum, ad Philemonem[a], ad Hebreos.

28. Item glosa Angelomi optima super cantieis canticorum.
Gesta et vita Iohannis Eleymonis.
Haymo super apokalipsim; et est volumen valde bonum.

29 [8]). Item omelie Crisostomi super Matheum operis imperfecti cum tabula.

30 [9]). Item postille Gregorii pape super canticis canticorum.

31 [10]). Item ambe partes omeliarum Crisostomi super Matheum operis imperfecti.
Sermones Bernhardi super cauticis cauticorum cum tabula.
Bernhardus de consideracione ad Eugenium papam et sunt libri quinque; optimum volumen.

32 [11]). Item quatuor libri h. Augustini de consensu evangelistarum.

a) Philomenem *Hds.* b) horal. *Hds.*

1) = *F. 149.* 2) = *F. 69.* 3) = *F. 140.* 4) = *F. 62.* 5) = *F. 65.* 6) = *F. 63.* 7) = *F. 64.* 8) = *F. 89.* 9) *Wohl = Nr. 2910 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pgt.-Hds. in 4° des 11.—12. Jh. mit Aufschr. des 15. Jh.:* »Liber librarie Porte celi Erffordensis«, *die einen Commentar zum hohen Liede enthält.* 10) = *F. 88.* 11) = *F. 85.*

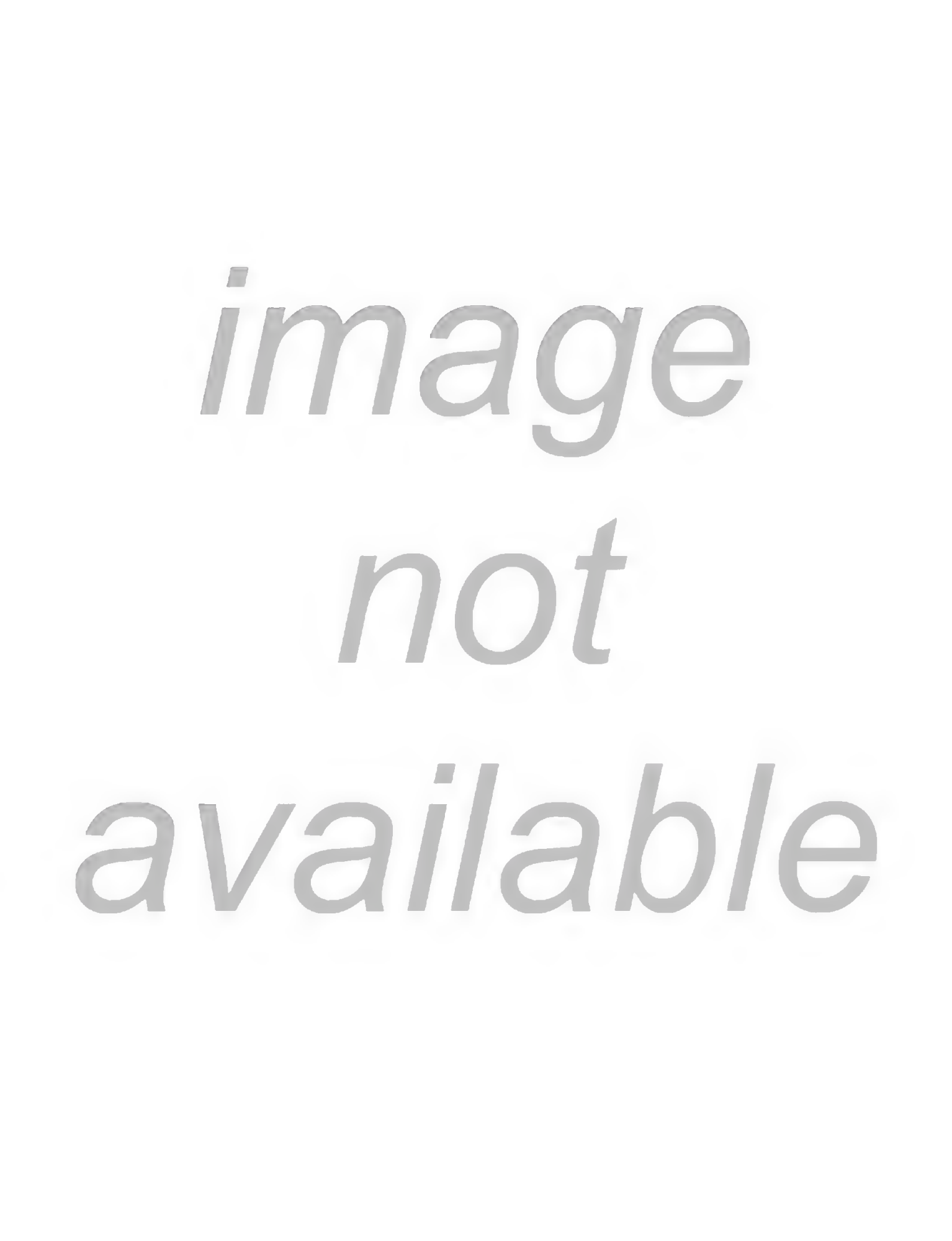


image
not
available

48 [1]). Item qnestiones Holkoth snper senteneiis.
49 [2]). Item scriptum b. Thome snper primo libro sentenciarum cum qnestionibus.
50 [3]). Item scriptum b. Thome snper 2° libro sentenciarum eciam cum qnestionibus.
51 [4]). Item scriptnm prolixum optimum einsdem b. Thome de Aqnino doctoris sancti super 4° libro sentenciarum cum tabula.
52 [5]). Item lectura magistri Iohannis de Wasia cum qnestionibus determinatis snper sentenciis.
53 [6]). Item scriptum Bonaventnre doctoris devoti cum qnestionibus optimnm super primo et similiter 3° sentenciarnm.
54 [7]). Item scriptum Petri de Tharentasia snper qnarto sentenciarum cum qnestionibus.
55. Item qnestiones optime Pandolfi snper 4° sentenciarnm cum tabnla in fine.
56 [8]). Item qnotlibeta doctoris snbtilis Schoti
et qnestiones optime super primo sentenciarum Hnmbardi doctoris Anglioi enm tabnla in fine.
57 [9]). Item qnestiones snbtilissime Wilhelmi Anglici snper sentenciis et scriptum sen lectnra snper Matheo.
58 [10]). Item snbtiles questiones deservientes libro scntenciarum Anglicanc.
Thomas Angliens contra Durandnm et snnt bone qnestiones.
Adhnc sunt alie qnestiones snper sentenciis;
eciam adhnc alie et snbtiles Anglicane.
59 [11]). Item lectura cum qnestionibus Ringlton.
Qnestiones snper scntenciis Boekincam;
deinde questiones egregie philosophice, deservientes theologice faculatati, et sunt Holkoth Angliei.
60 [12]). Item liber de virtutibus et vieiis, qui dicitur »liber abstinencie« secnndum ordinem alphabeti.
Aptacio sermonum.
Tractatus Ardmachani contra Mendicantes.
Lectura Clenckoc super 2° sentenciarum.
Lectura einsdem snper primo sentenciarum.
Inter has lectiones ponnntur quinque sermones valde magistrales.
Epistola b. Angnstini ad Cyrillum de laude b. Iheronimi et eins apparielone[a].
Epistola Cyrilli ad Augnstinum de eodem.
Summaria divisio libri decretorum.
Indicinm inter genns humannm et dyabolum.
Metra rithmica de pngna spiritus excommnnicati cum corpore sno.
61 [13]). Item speculum ecclesie Hugonis de S. Victore de misteriis divinorum offieiorum.
Lectura Holkoth snper primo sentenciarum.
Liber sentenciarum Hugonis.
Tractatus de moribus vite monastice.
Postille snper Marcnm evangelistam et sunt b. Anselmi.
Postille einsdem snper Mathenm.
Excerptum bonnm de libris confessionum.
Excerptum omeliarum snper Iohannem Angnstini episcopi.
Excerptnm Angnstini de divinacione demonnm.
Excerptum Angnstini snper Genesim ad litteram.
Excerptum Angnstini de disciplina christiana.
Libellus Wilhelmi de S. Amando[b] de futuris et instantibus perienlis ecclesie.
Dno sermones eiusdem.
Qnestiones Egidii de intellectn et intelligibili.
Qnestiones quedam ciroa sentencias.
62 [14]). Item liber Anselmi de similitudinibus.
Scriptnm Bonaventure snper 4° sentenciarnm, incomplete tamen.
Tabula hystoriarum veteris et novi testamenti Nycolai de Lyra per figuras.

a) apar. *Hds.* b) *So Hds. für* Amore.

1) = *Q. 112.* 2) = *F. 163.* 3) = *F. 128.* 4) = *F. 93.* 5) = *F. 110.*
6) *F.* = *122.* 7) = *F. 116.* 8) = *F. 368.* 9) = *F. 127.* 10) = *F. 369.*
11) = *Q. 110.* 12) = *Q. 118.* 13) = *Q. 170.* 14) = *F. 106.*

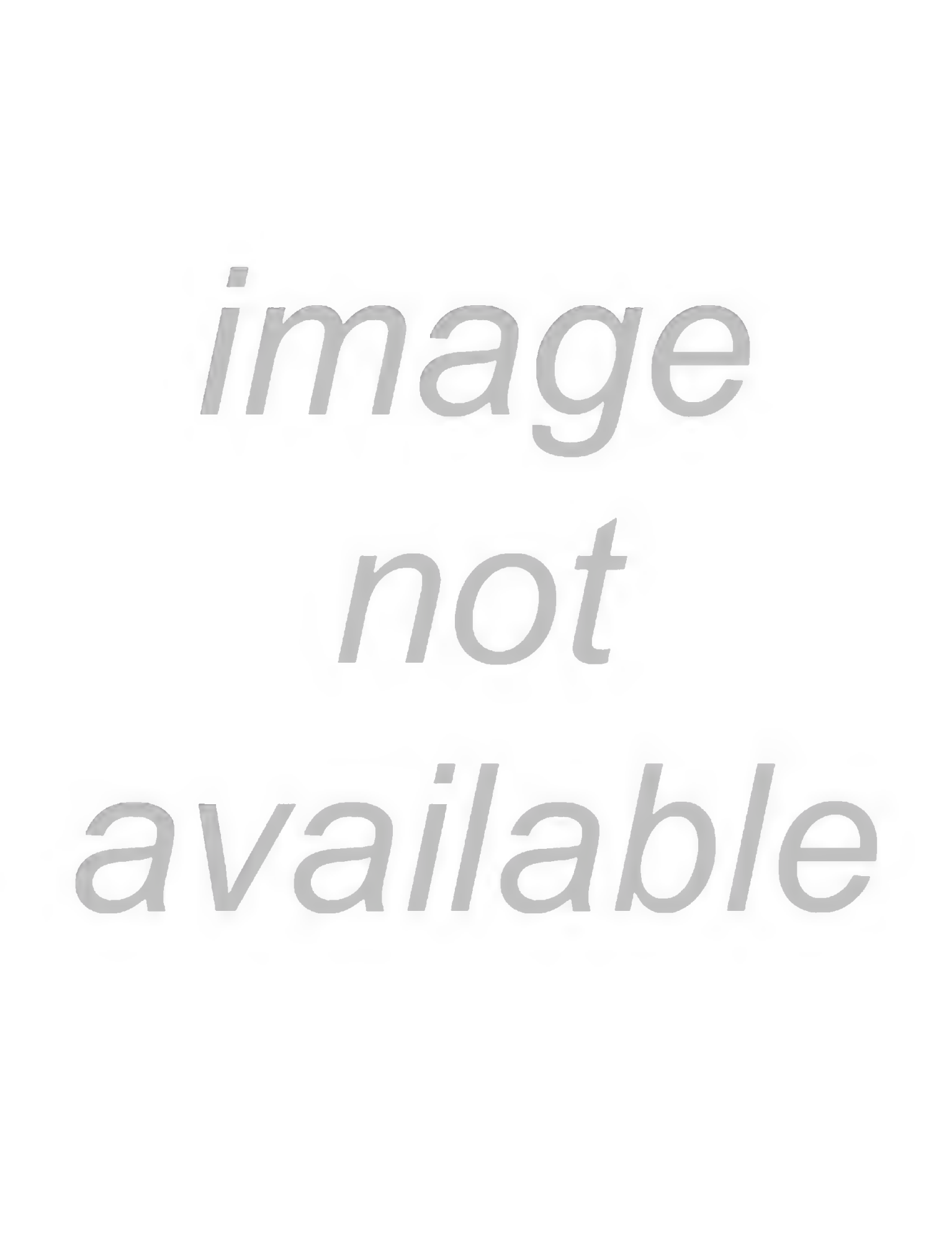


image
not
available

Qnestiones eiusdem de synderisi.
Questiones einsdem de conscieneia.
Questiones eiusdem de cognicione primi hominis in statu innocencie.
Qnestiones eiusdem de cognicione anime post mortem.
Qnestiones einsdem de bono.
Questiones eiusdem de appetitu boni et volnntate.
Questiones eiusdem de volnntate Dei.
Qnestiones eiusdem de libero arbitrio.
Qnestiones eiusdem de sensualitate.
Questiones eiusdem de passionibus anime.
Qnestiones eiusdem de gracia.
Qnestiones eiusdem de sanctificacione impii.
Questiones eiusdem de gracia Cristi.

74. Item optime glose super libro trenorum.
Prefaciones in Ysaiam, Ezechielem, 12 prophetas, Genesim et Iob.
Determinacio quedam bona de libero arbitrio.
Glosule bone super XII prophetis, scilicet Oseam[a], Iohelem, Amos, Abdiam, Ionam, Miebeam, Naum, Abacue, Sophoniam, Aggeum, Zachariam et Malachiam et parum super epistola ad Romanos.
Deinde seqnnntur ea de libero arbitrio que ad premissam pertinent determinacionem et est bonus tractatus.
Glose autentice enm dictis Ambrosii in forma super epistolis infrascriptis, scilicet ad Romanos, ad Corintheos primam, ad Corintheos 2am.
Tractatus Ardmachani de pseudoprophetis.
Tabnla historiarum veteris et novi testamenti Nycolai de Lyra per figuras.
Quedam notabilia bona theologica.
Textus sentenciarum metrificatns secnndum distinctiones.

75[1]). Item questiones s. Thome de potencia Dei.
Questiones eiusdem de potencia generativa Dei.
Qnestiones eiusdem de ereacione.
Questiones eiusdem de ercacione materie in formis.
Questiones eiusdem de miraculis contra naturam factis.
Questiones einsdem de simplicitate Dei.
Qnestiones einsdem de relacionibus in Deo.
Qnestiones eiusdem de personis divinis.
Questiones eiusdem de processione divinarum personarum.
Questiones einsdem de malo.
Questiones eiusdem de peccato.
Questiones einsdem de causa peccati.
Qnestiones einsdem de peccato originali.
Questiones eiusdem de pena originalis peccati.
Questiones einsdem de electione hominis.
Questiones de peccato veniali eiusdem.
Questiones einsdem de vieiis capitalibus.
Questiones einsdem de inani gloria.
Questiones einsdem de invidia.
Questiones eiusdem de avaricia.
Qnestiones eiusdem de accidia.
Qnestiones eiusdem de luxuria.
Questiones eiusdem de gula.
Questiones eiusdem de demonibns cum suis annexis.

76[2]). Item postille litterales Nycolai de Lyra super evangelio Mathei.
Postille litterales eiusdem super epistola Psnli ad Hebreos.
Tabnla hystoriarum veteris et novi testamenti Nycolai de Lyra per figuras.
Tractatus Egidii de gradibus formarum.
Tractatus s. Thome de eodem, sed contrario modo.
Tractatns de origine predicamentorum Theoderici.
Tractatus commentatoris Averroys de substancia orbis.
Tractatns Alberti Magni de eternitate.
Tractatus s. Thome de materia.
Tractatus s. Thome de contradictionibns.
Commentator super de generacione et corrnpcione Aristotelis.

a) Osee *Hds.* *Nach* super *steht sonst regelles der Acc. und Abl.*

1) *Wohl = Nr. 2656 der Grüflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pgt.-Hds. in 4° des 14. Jh. mit der Aufschr.:* »Liber librarie Porte celi«, *enthaltend:* »Thomae Aqninatis opnscula theologica. 2) = *F. 79.*

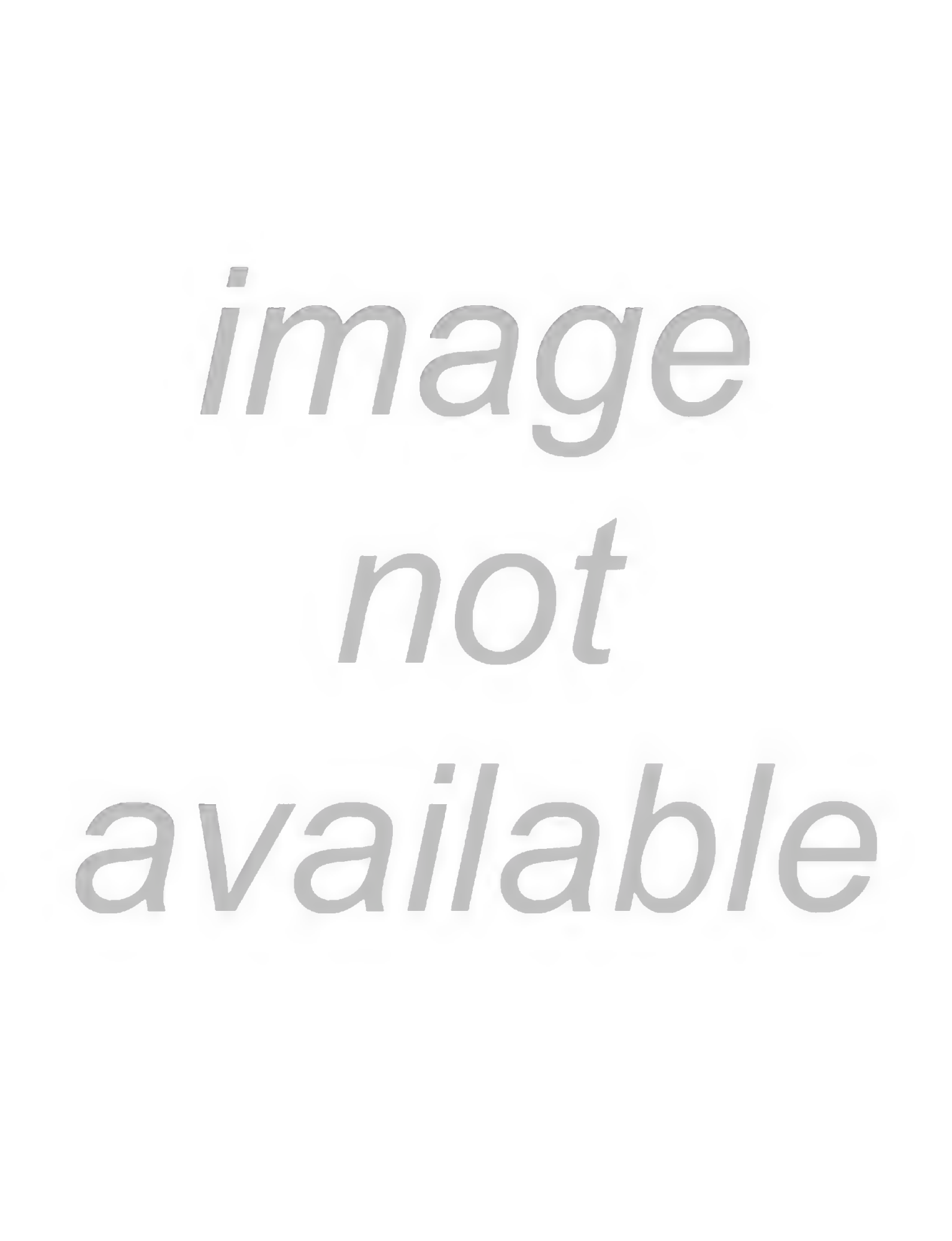


image
not
available

Excerptum de Methodio, de libro Ioachim et Columbini.
De Sibilla Tiburtina } bona dicta.
De Sibilla Erictrea[a] }
Quedam croniea imperatoris Henrici VII.
Tractatus Ioachim de visione.
Tractatus eiusdem contra prelatos.
Quedam croniea parva ut prius in eodem.

86. Item libellus beati Augustini de admonicione studii sacre lectionis.
Liber eiusdem de conflictu viciorum et machina virtutum.
De quatuor virtutibus cardinalibus parum.
Angustinus ad Macedonium de iteranda penitencia.
Idem de lapsu mundi.
Duo sermones boni.
Libri Ysidori soliloquiorum synonimorum vel de consolacione hominis in miseria constituti.
Libri tres Ysidori de summo bono.
Liber phisiologi moralizatus.
Abbreviatura Innocencii bona de officio misse.
Liber sintillarum venerabilis Bede optimus.
Liber gradnum sacratissime schole paradisi per Hugonem de S. Victore.
Sermones antiqui boni 15 numero de diversis.
Libri 20 ethimologiarum Ysidori.

87[1]). Item tabula optima de dictis originalibus tocius canonis biblie repertis in decretis et decretalibus; utilis est.
De oracione dominica multa bona.
Alfonsius de exemplo vivendi.
Alfonsius de altercacione dnorum Iudeorum, an Messias in lege promissus advenerit.
Determinacio Nycolai de Lyra contra Iudeos, quod Messias in lege eis promissus fuit Ihesus.
Pharetra christianorum eiusdem contra Iudeos.

88[2]). Item tabula valde bona et prologus atque divisiones et distinctiones capitulorum librorum b. Augustini de civitate Dei.
Prima pars Hugonis de S. Victore de sacramentis.

89. Item 2ª pars Hugonis de S. Victore in egregia lectura de sacramentis.

90[3]). Item lectura Holkotb super parabolis Salomonis bona, sed incomplete.
Libri Augustini de civitate Dei tabulati.
Tabule diverse de dictis doctorum.
Libellus brevis de vocabulis raris biblie.

91[4]). Item tractatus de erroribus Parisius et in Anglia condempnatis.
Questiones 20 subtilissime circa sentencias.
Questiones 2 de quolibet valde bone.
Optimus et devocionis magne tractatus de effectibus communionis sacramenti eukaristie.
Paradisus anime Francisci, bonus tractatus.
Hugonis de S. Victore de arra anime.
Multa bona scripta de laude beate Virginis.
Ymnarium Ambrosii et Hylarii bonum.
Sermo bonus de pascha.

92[5]). Item liber dydascalicon Hugonis.
Liber Ysidori de summo bono.
Libri eiusdem Ysidori synonimorum[b], qui dicuntur de consolacione hominis miseri.
Liber Hugonis de arcba Noe.
Liber eiusdem Hugonis de virtute oracionis.
Liber Hugonis de caritate.
Liber Hugonis de natura.
Liber Richardi super canone.
Liber b. Augustini de spiritu et anima.
Recommendaciones doctorum inter se.
Liber meditacionum s. Bernhardi
Liber flosculorum eiusdem s. Bernhardi.

93[6]). Item cordiale de 4or novissimis.
Egregii sermones de tempore per totum circulum anni Lugdunensis episcopi et sunt antentici.

94[7]). Item epistole Dyonisii Ariopagite Gayo directe cum commento.

a) Erictea *Hds.* b) synonom. *Hds.*

1) = *Q. 82.* 2) = *F. 80.* 3) = *Q. 88.* 4) = *Q. 395ª.* 5) = *Q. 50.* 6) = *O. 38.* 7) = *O. 30.*

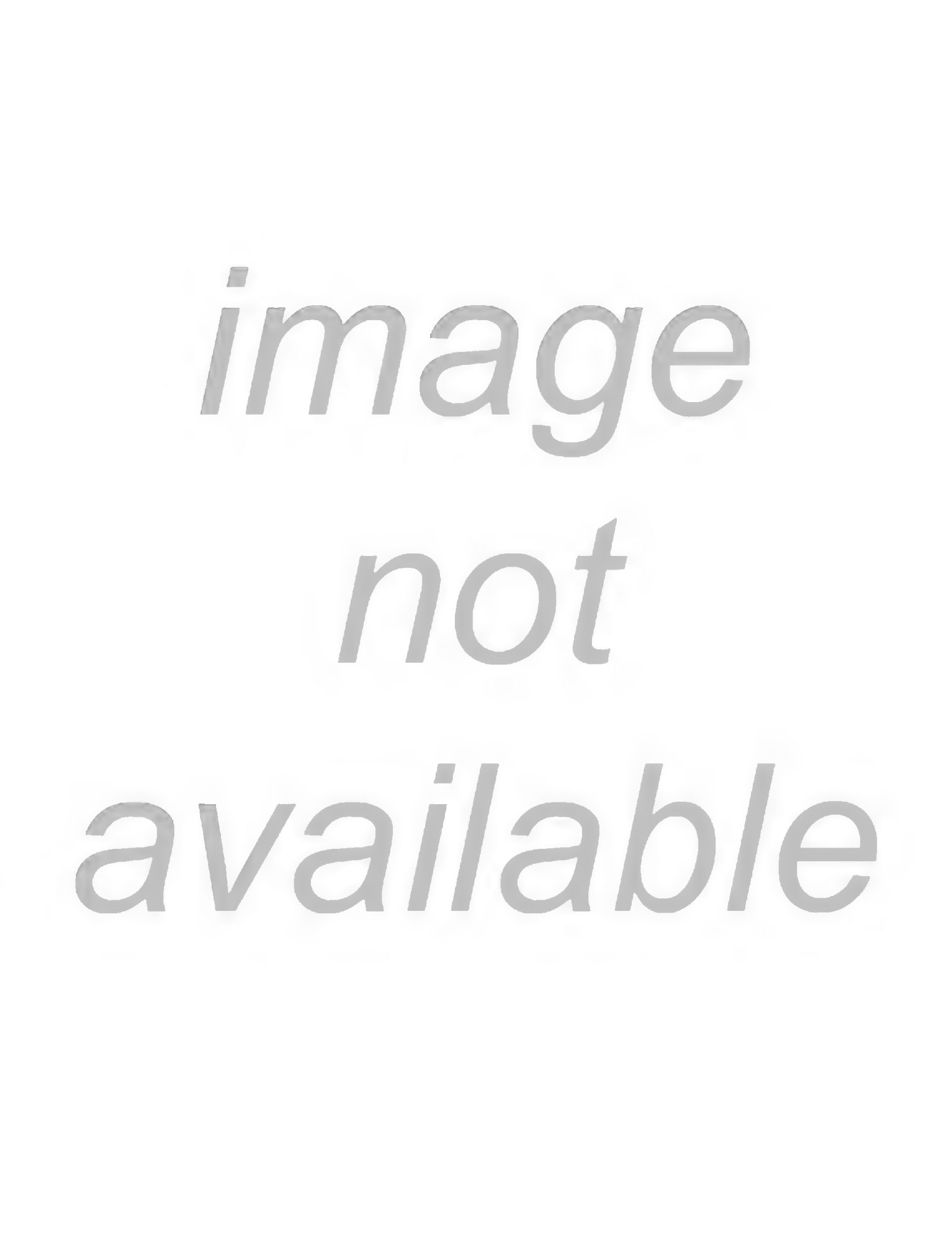


image
not
available

veteris testamenti, videlicet a Genesi usque ad 2. regum exclusive.
Quedam boua de originalibus doctorum.
105. Item vite patrum Iberonimi.
Evagrius et Athanasius de sancto Anthonio abbate.
Iberonimus de Paulo primo heremita.
Iheronimus de captivo monacbo.
Iboronimus de sancto Hilarione.
Iheronimus de sancta Pelagia.
Iheronimus de vita et passione sanctorum Epictiti et Astyou.
Iberonimus de Abrabam monacbo.
Iheronimus de Symeone monacbo.
Idem de Eufrosina virgine.
Idem de beata Maria Egipciaca.
Idem de sancto Futonio.
Idem de sancto Vietorino.
Libri 18 de verbis seniorum patrum quos de Greco in Latinum transtulit Pelagius.
106 [1]). Item summa Lombardica cum aliis quibusdam raris festis de sanctis per totum annum.
107 [2]). Item summa Lombardica abbreviata de sanctis ut prior.
Tres boni sermones de dedicacione templi.
Tractatus bouus de X preceptis decalogi.
Querimonia b. Marie per Anselmum.
Miracula quedam doctriualia.
Tractatus compendiosi multi inter se commixti de septem peccatis mortalibus et aliis multis.
Sermones de tempore multi.
Vita b. Marie Magdalene.
Speculum ecclesie.
De ortu mirabili Ihesu Christi.
108 [3]). Item libri b. Dyonisii per ordinem de celesti ihararchia, de ecclesiastica ihararchia, de diviuis nominibus, de mistica tbeologia.
Epistole b. Dyonisii quatuor ad Gayum.
Epistola eiusdem ad Dorotheum.
Epistola eiusdem ad Sosipatrem.
Epistola elusdem ad Policarpum.
Epistola eiusdem ad Demophilum.
Epistola eiusdem ad Tytum.
Epistola eiusdem ad Iobannem apostolum et ewangelistam.
Liber b. Augustini de videndo Deum.
Quatuor libri venerabilis Damasceni de ortbodoxia, i. e. de recta fide.
Liber translative theologie de decem katbegoriis per Michaelem Sehotum.
Tabula egregia super libris senteneiarum ad prompte inveniendum proposita.
Artieuli in quibus magister non tenetur.
Artieuli diversorum Parisius condempuati per dominum Stepbanum episcopum Parisiensem.
Articuli Nycolai eciam ibidem condempuati.
109. Item pastorale b. Gregorii cum registro in fine posito.
110 [4]). Item liber magistri Iobannis Beletb de officiis divinorum.
Speculum Innoeeneii de officio misse.
Liber de infancia Salvatoris translatus ab Iherouimo sen pocins interpretatus.
Liber Alani de arte fidei katholice.
Liber de vita et origine ao gestis s. Annonis arcbiepiscopi Coloniensis.
Liber de sacramentis veteris ac nove legis.
Tytuli quorundam psalmorum auteutice expositi.
Liber de septem viciis capitalibus.
Libellus de officio misse abbreviatus.
Senteneie Hugonis de fide et ceteris verbi incarnati.
Tractatus brevis et compendiosus de modo confessionis ete.
111 [5]). Item postilla quedam bona super apokalipsim.
Epistola sacre seutencie Theodocii.
Sermones optime per totum circulum anni cancellarii Parisieusis.
Liber de ebdomadibus, i. e. dignitatibus, Boecii cum commento Micbaelis Schoti.
112 [6]). Item tractatus elegans de preceptis decalogi.
Tractatus magistralis de similitudinibus sumptis ex naturis rerum moribus bene aptatis.
Speculum ecclesie metrienm Iobannis de Gerlandia bonum valde, deservieus grammatice et theologie utiliter.
Liber veuerabilis Petri Blesensis de amicieia Christianorum.
Quedam exempla morum bene vivendi.

1) = *Q. 136.* 2) = *O. 51.* 3) = *F. 179.* 4) = *Q. 130.* 5) = *Q. 97.* 6) = *Q. 156.*

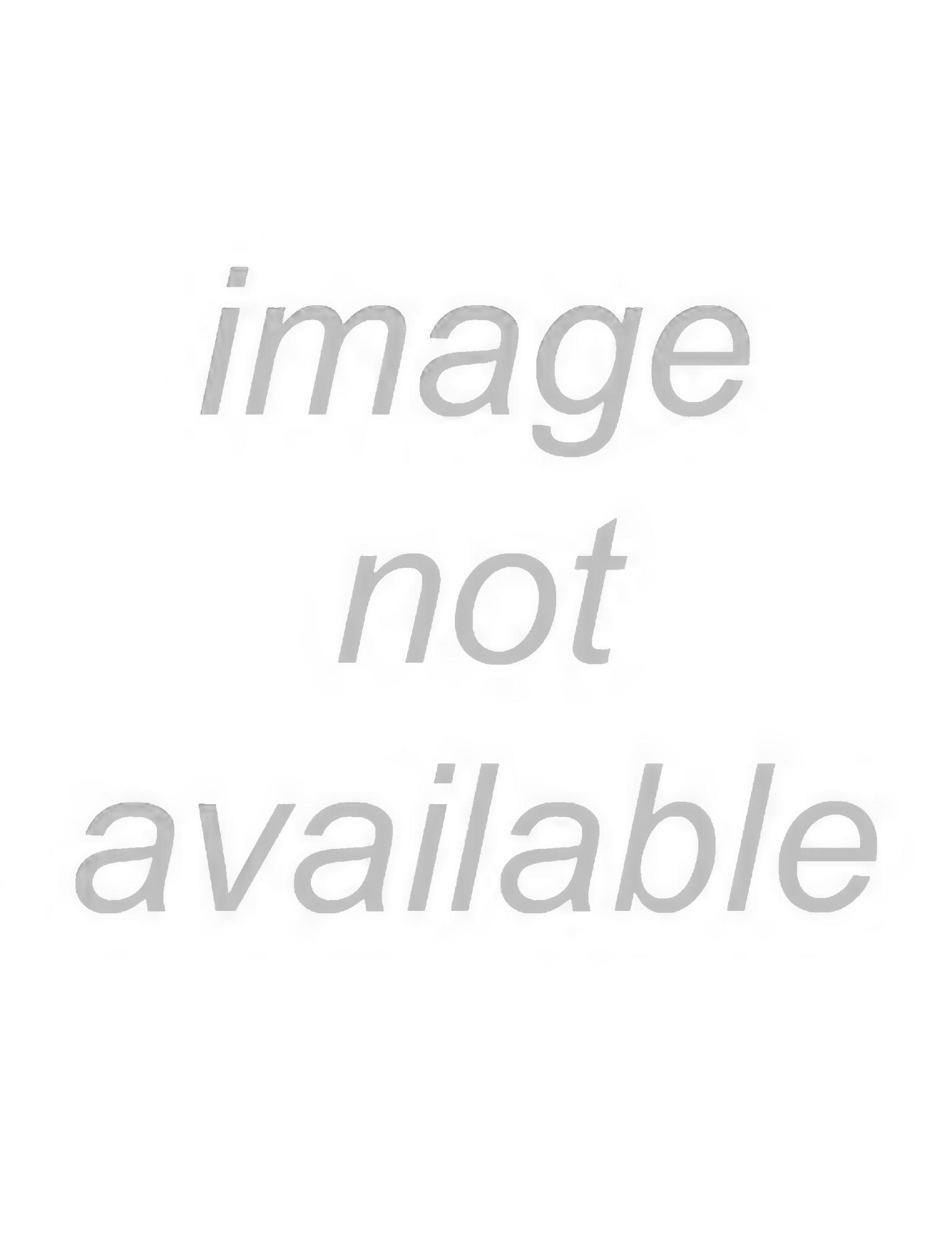


image
not
available

121[1]). Item quinque libri Riebardi de S. Victore de contemplacione.

122[2]). Item liber elucidarii.

Multa circa exordium Genesis a Iheronimo et Angustino.

Liber b. Augustini de fide ad Petrum.

Subtilissime determinaciones et sentencie summarie super 4^or^ libris sentenciarum.

123[3]). Item liber sentenciarum de fide Hugonis de S. Victore.

Liber eiusdem de quinque septenis.

124[4]). Item valde bona commenta Trevetb super infrascriptis libris, videlicet super omnibus libris b. Augustini de civitate cum tabula, super X libris declamacionum venerabilis Senece cum textu, super 5 libris Boecii de consolatu philosophico et sunt antentica.

125. Item liber de doctrina cordis valde devotus et informatorius.

126[5]). Item omelia Origenis super evangelio: Cum esset desponsata mater Ihesu.

De officio misse bonus tractatus.

Omelia Origenis super illo evangelii: Stabat Maria ad monumentum foras.

Liber eleidarii.

127[6]). Item scriptum bonum magistri Iohannis de Wasla super evangelio Iohannis

et questiones certe desuper determinate.

128[7]). Item liber venerabilis Hugenis de S. Victore de ordinacione claustri.

129[8]). Item tractatus optimus Anglicanus de theoremalibus theologicis demonstratis.

Quedam Cypriani.

Quedam Terencii poete in multis.

Quedam de Plauto et aliis poetis.

Quedam distinctiones circa bibliam.

Quedam annalia et de scholastica bystoria.

Quedam moralia Aristotelis ethicorum.

Tractatus Bonaventure de voluntaria panpertate et publica mendicitate.

Tractatus Hassonis de instinctibus.

Quedam moralia circa politicorum Aristotelis.

Liber Hugonis de 12 abusionibus claustri.

Liber eiusdem de tabernaculo Moysi.

Liber eiusdem de ihararchiis ordinum.

Liber Richardi super canonem misse.

Liber Alani de maximis theologie.

130[9]). Item glose litterales allegoriceque super epistola Iacobi, epistolis Petri et Iohannis et epistola Iude, super apokalipsim, super libro Iob latesatis.

Sermones Rupelle de sanctis et tempore per totum circulum anni multi et valde boni, licet antiqui.

131[10]). Item liber egregius venerabilis Boecii de ebdomadibus, i. e. dignitatibus theologicis.

Glosule seu notule super omnibus fere epistolis b. Pauli cum tabula.

Sermones boni valde de tempore et sanctis.

Liber b. Bernhardi de precepto et dispensacione.

Libellus Senece de quatuor virtutibus cardinalibus.

Sermones iterum de tempore et sanctis optimi et multi, licet antiqui.

Ante hos sermones annotantur et quotantur epistole et evangelia per circulum anni.

Quedam excerpta de originalibus Augustini, scilicet de civitate Dei, de libris retractacionum, de libro de anima et spiritu, de libro eneheridion, de duabus animabus, de actis Fortunati, epistola ad Volusianum, de divinacione demonum, de humanitate Christi, de essencia divinitatis Christi, de opere monachorum, de agone christiane, ad inquisiciones Ianuarii, adversus Felicianum heretienm, ad Pascencium Arrianum, de gracia et libero arbitrio, de correpcione et gracia, de predestinacione sanctorum, de videndo Deum, de bono perseverancie, sermones de verbis Iacobi, de orando Deo ad Probam, de caritate, de timore, de penitencia, de paciencia, de soliloquiis, de libero arbitrio, super Genesim contra Manicheos, contra epistolam Fundamenti, de bono coniu-

1) = *O. 34.* 2) = *O. 22.* 3) = *O. 27.* 4) = *F. 125.* 5) = *O. 43.* 6) = *Q. 141.* 7) = *O. 41.* 8) = *Q. 104.* 9) = *Q. 77.* 10) = *O. 64.*

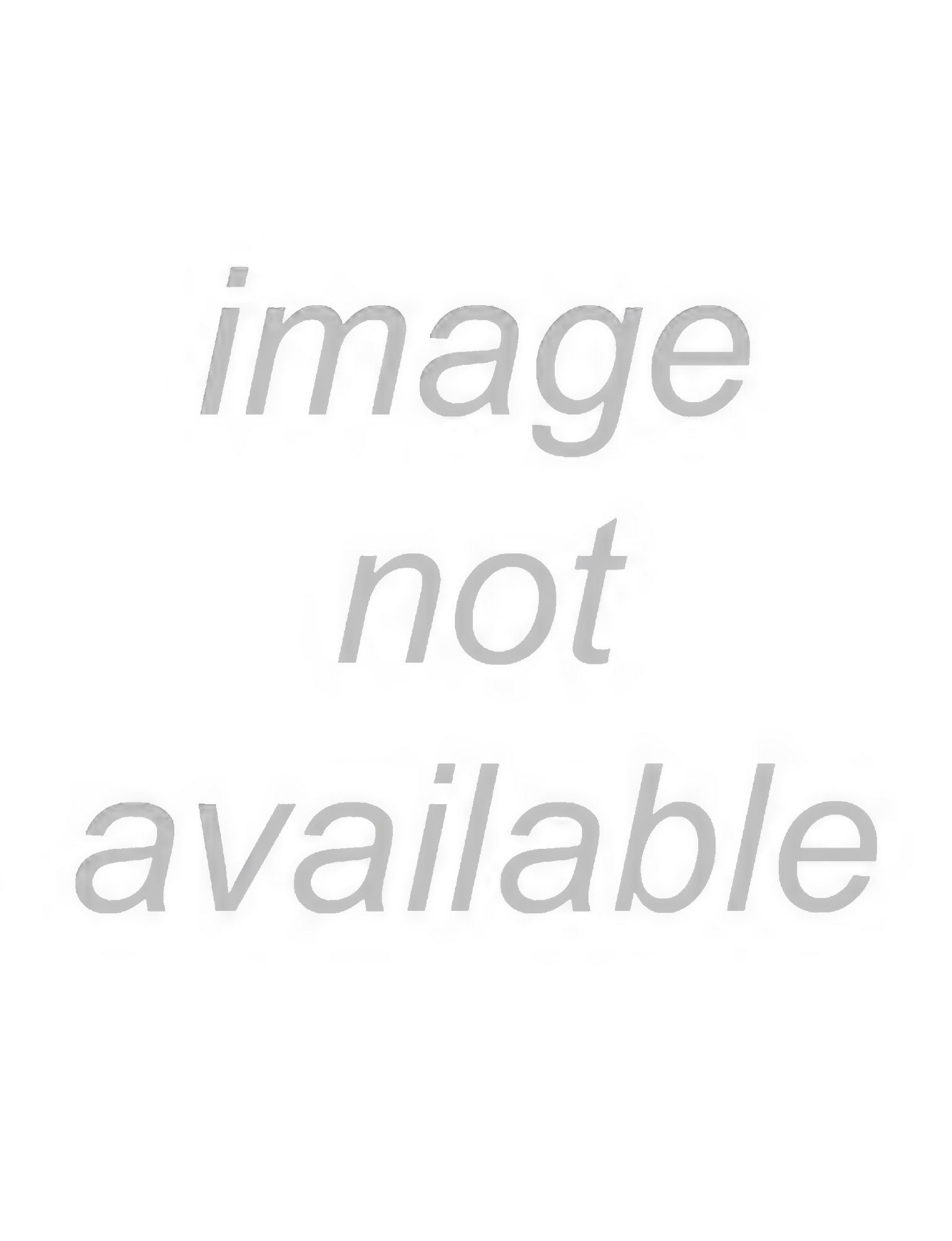


image
not
available

elus principium inquiri in fine libri foliis antepenultimis propter transposicionem scriptoris.

134 [1]). Item summa egregia domini Wilhelmi Parisiensis de virtutibus et viciis.

135 [2]). Item rethorica divina sen de oracione eiusdem Wilhelmi Parisiensis.

De fide et legibus eiusdem domini Wilhelmi Parisiensis.

»Cur Deus homo« eiusdem.

De immortalitate anime eiusdem.

De gracia eiusdem domini Wilhelmi Parisiensis.

136 [3]). Item sciencia sapiencialis de universo corporali complete domini Wilhelmi Parisiensis.

Tractatus nobilis de formalitatibus Franeisei etc.

Tractatus Scoti doctoris subtilis de distinctione predicamentorum cum septem subtilissimis et optimis qnestiouibus.

137 [4]). Item sciencia sapiencialis de universo spirituali complete domini Wilhelmi Parisiensis cum tabula in fine et tabula de gracia.

138. Item 19 libri Ardmachani de questionibus Armenorum[a] boni et rari.

Liber eiusdem Ardmachani brevis de non mendicaturis publice clericis.

Libri eiusdem 7 de panpertate Christi et sunt hec 5 sentencie premisse bone mirabiliter et preciose.

139 [5]). Item volnmen valde bonum excerptorum infrascriptorum de libris Angnstini et aliorum: primo de vita activa et contemplativa Prosperi III, de oracione dominica Cypriani, de meditacione Anselmi, de epistolis Augustini multis, de doctrina christiana Augustini, de quantitate anime Angustini, de disciplina christiana, de decem cordis Augustini, de conflictu viciorum Augustini, de bono coningali, de ecclesiasticis dogmatibus, de virginitate, de libero arbitrio, de fide ad Petrum, Angnstini ad Orosinm, Angnstini de paciencia, Hugonis super ecclesiasten, Richardi super Danielem, Gilberti super cantica canticorum, Augustini 83 qnestiounm, de professione sacre vidnitatis, de contemptu muudi Hugonis, de tribus diebus Hugonis, de archa Noe Hugonis, de meditacione Hugonis, de soliloquio eiusdem, de 12 patriarchis Richardi, de exposicione psalmi 50. einsdem, de statu interioris hominis eiusdem, de omellis Crisostomi, de compnnctione cordis Crisostomi, de sermone eiusdem de misericordia, de beneficiis Seneee, de opistolis Souece, de amicieia Tnlii, de senectute einsdem, de paradoxis[b] Tnlii, de omeliis Crisostomi super Mathenm, de arra anime Hugonis, de consolacione philosophie Boecii, de dydascalicon Hugonis, de exposicione eiusdem super cantico beate Virginis, de epistolis b. Bernhardi, de amore Dei eiusdem, liber einsdem ad Eugenium, Augnstini de spiritu et anima, de mirabilibus Solini, Valerii Maximi, Quintiliani de causis, excerpta Holkoth super libro sapiencie et Salustii cum tabula, de officiis Ambrosii, de iure civili et legibus, de sentenciis diversorum oratorum Seneee, pars de qnestionibus naturalibns Senece, de natura deornm et de deo Socratis Tnlii, de officiis Tnlii, de iuvetiva pro Milone Tnlii a 7° usqne[a] 14[m], de Tusculanis qnestionibus Tnlii eum tabula super premissis ab officiis Ambrosii etc.

140 [6]). Item Hasso de contractibus.

Oyta de eisdem per contrarias conclusiones.

Speculum peccatorum b. Bernhardi.

Sermo Iheronimi de conversione Pauli.

Holkoth de enigmatibus Aristotelis moralizatis.

Cancellarius de virtutibus et viciis.

Aurelianensis legumperitus de usura.

Speculnm peccatorum Augnstini secundnm aliquos.

Quatuor libri Hugonis, secundum alios Richardi de S. Victore, de discrecione arcinm, rerum, parcium mundi et regnorum.

a) so *Hds.* b) paradoxiis *Hds.*

1) = *F. 141.* 2) = *F. 48.* 3) = *F. 182.* 4) = *F. 95.* 5) = *Q. 99.* 6) = *Q. 168.*

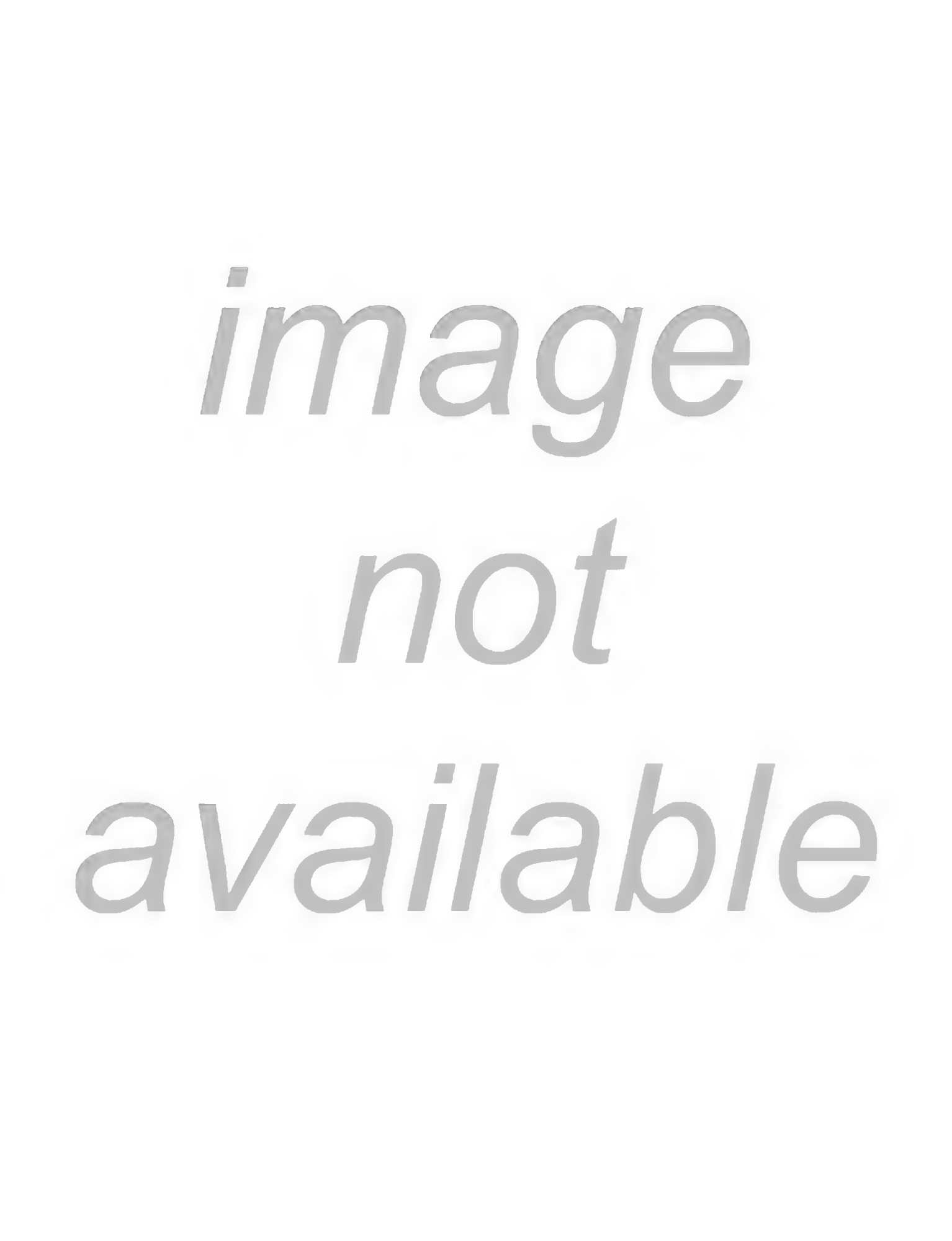


image
not
available

Sermones Petri Ravauensis[a] de symbolo.
Tractatus Paduani de translacione imperii.
Cathalogus imperatorum.
Hasso de principalibus[b] arti magice non daudis.
Collacio facta coram papa Anselmi Sockardi.
Collacio Florentinorum coram eodem.
Epistola universitatis Parisiensis ad regem Francie.
Epistola Hassonis ad cancellarium Parisiensem super unionem.
Epistola eiusdem universitati Wyenensi.
Epistola eiusdem ad eandem.
Epistola universitatis Wyenensis ad Parisiensem.
Avisamentum eiusdam Carthusiensis pro unione.
Sermo Oyta de purificacione b. Marie.
Sermo Oyta de nativitate b. Marie.
Sermo Oyta de adventu Domini.
Sermo Oyta in nativitate Domini breviter.
Disposicio sermonis in festo omnium sanctorum.
Sermo Oyta de novo sacerdote.
Sermo Oyta de s. Bernhardo.
Clementina de magistris.
Hasso de ydiomate Hebraico.
144 [1]). Item egregius sermo de passione Domini.
Liber Augustini de conflictu viciorum et virtutum.
Liber Augustini de symbolo.
Epistola Bernhardi de cura rei familiaris.
Liber Augustini soliloquiorum ad Deum.
Compendium Augustini super Ave Maria.
Compendium Augustini super Pater noster.
Breviloquium Augustini super Salve regina.
Liber Augustini de vita christiana.
Quedam prothemata in verba Dei.
Liber Augustini de cohabitacione mulierum.
Deploracio Anselmi super virginitate amissa.
Contemplacio Bernhardi super 7 horis canonicis.
Liber Augustini de contemptu mundi ad clericos.
Stimulus amoris Bernhardi ad Christum, sed secundum alios sermo Anselmi de passione Domini.
Tractatus Bernhardi de septem contemplacionis gradibus.
Liber Bernhardi de bono conscieucie.
Liber confessionum seu soliloquiorum eiusdem.
Quedam pauca excerpta de confessionibus Augustini.
Tractatus Bernhardi de septem alis Cherubim et pennis.
Tractatus Bonaventure de gradibus ascendendi in veram sapienciam.
Oracio Bernhardi que dicitur Carthusia.
Tractatus Bernhardi de forma honeste vite.
Regula quedam clericorum Hassonis.
Ibidem in margine epistola ad novicios.
Dyalogus inter Christum et latronem sero penitentem.
Dyalogus inter Christum et Cayn dampnatum.
Liber meditacionum Bonaventure, qui ymago eterne vite appellatur.
Carmen cancellarii Parisiensis inter corpus et animam.
Regula b. Augustini cum glosa venerabilis Hugonis de S. Victore.
Epistola Hillegardis.
Exposicio eiusdem per priorem Eberbacensem.
De articulis fidei determinacio succincta.
145 [2]). Item epistola Dyonisii ad Thymotheum de morte beatorum Petri et Pauli apostolorum.
Liber Crisostomi de laudibus Pauli et in principio habentur versus Damasi pape eciam de laude Pauli.
Sermo Crisostomi de sancto Iob.
Liber Crisostomi de reparacione lapsi.
Liber Crisostomi de milicia spirituali.
Liber Crisostomi de turture.

a) = Ravennatis. b) = principibus.

1) = *Q. 98.* 2) = *Q. 103.*

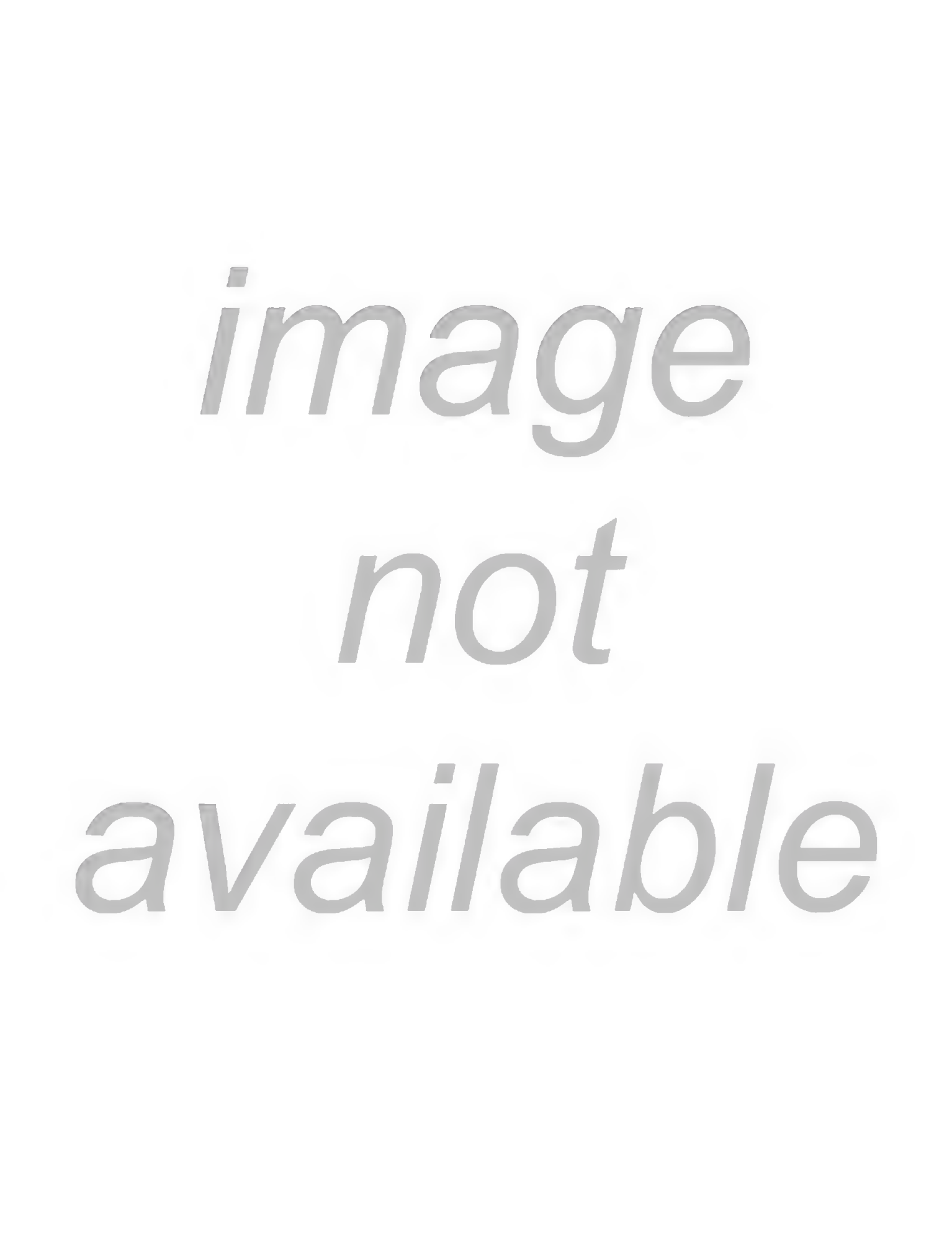


image
not
available

Epistola Hassonis de contemptu mundi.
Epistola Hassonis ad Eberhacenses.
Epistola parva Hassonis ad Eberbacenses.
Epistola Hassonis exhortatoria ad pacem ecclesie ad imperatorem etc.
Epistola Hassonis ad episcopum Wormaciensem, in qua interserit propheciam Hillegardis.
Liber de meditacione anime Hugonis de S. Victore.
Epistola Hassonis decano Moguntino de vita spirituali ducenda.
Epistola Hassonis de scismate.
Speculum anime Hassonis.
Omelia Hassonis super illo: Loquente Ihesu ad turbas.
Omelia Hassonis de festo clavorum.
Epistola Hassonis super obitu fraterno.
Tractatus Hassonis de misteriis misse correspondentibus passioni Christi.
Tractatus Hassonis de discrecione spirituum.
Tractatus Hassonis de horis canonicis.
Sompnium morale Pharaonis.
Omelia super illo: Loquente Ihesu ad turbas.
Omelia de lancea, cruce etc. Hassonis.
147 [1]). Item constitucio errorum revocatorum et condempnatorum.
Errores Parisius et in Anglia condempnati.
Errores cuiusdam Parisius revocati.
Errores alterius eciam ibidem revocati.
Errores Aristotelis in fide catholica male sonantes.
Errores Averoys sui commentatoris.
Errores asscripti Avicenne.
Errores Algazelis sui sequacis.
Errores Alkindi magice artis.
Declaraciones quorundam articulorum suprapositorum.
Egregie et antentice diffiniciones de Deo.
Pulchra metra de artibus et scienciis.
Quedam proposiciones Parisius condempnate.
Determinacio studii Wyenensis super articulis magistri Iohannis Minczinger.
Determinacio studii Pragensis super eisdem.
Posicio articulorum dictorum ipsius magistri Iohannis Minczinger.
Questio Hassonis de adoracione latrie Christi post resurrectionem.
Questio Hassonis cum duabus annexis de religioso sua repetente in iudicio conteneiose.
Questio alterius de resurrectione Christi.
Egregia tabula super sentenciis magistri Petri.
Principium valde solempne in theologiam.
Principium simile in philosophiam moralem.
Quedam interpretacio aliquot Origenis.
Interpretacio compendiosa Anthiolaudiani.
Thema bonum in theologiam.
Quedam interpretacio Origenis.
Thema in theologiam.
Thema in theologiam.
Ars pulchra faciendi sermones.
Tractatus Hassonis de modo predicandi.
Clementina de errorihus Begardorum.
Liber Thome de Aquino de 4$^{or}$ virtutibus cardinalibus.
Liber Seneee de eisdem seu de formula honeste vite.
Versus notabiles de capitulis bibbie.
Alfonsius de disputacione duorum Iudeorum rabi super adventu Messie, scilicet Ihesu Christi.
Libellus Paschalis Romani de obiectione Iudei articulos fidei impugnantis.
148. Item sermones Leonis pape de XL$^{ma}$ XVII succedentes.
Sermones eiusdem Leonis de passione Domini XXII.
Sermones eiusdem Leonis de pascha II.
Sermones eiusdem Leonis de ascensione II.
Sermones eiusdem Leonis de pentheeoste III.
Sermones eiusdem Leonis de adventu Domini 4.
Sermones eiusdem Leonis de nativitate Domini 2.
Sermones beati Angustini de eadem.
Omelia beati Gregorii de eadem.
Omelia Ambrosii de eadem.

1) = *Q. 151.*

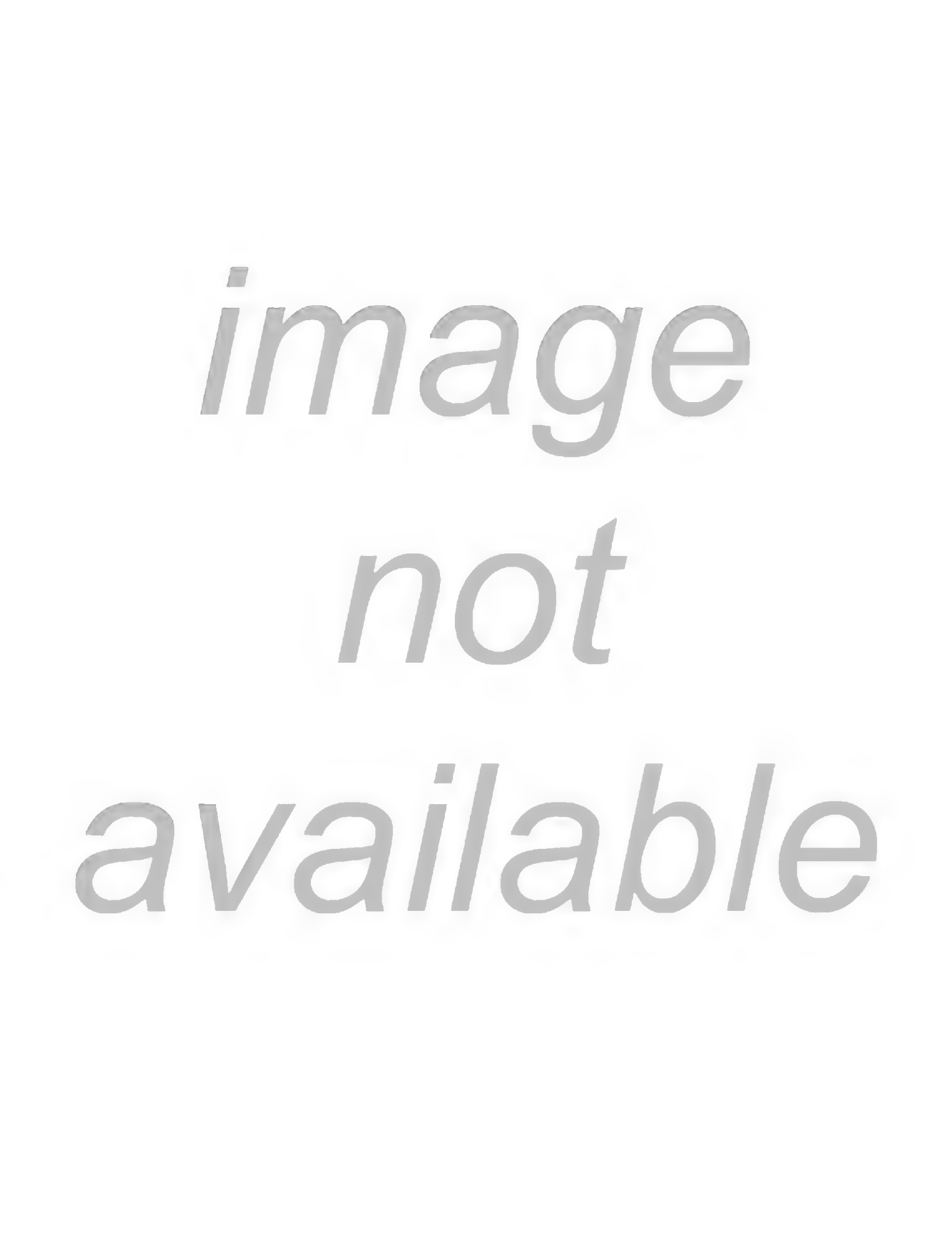


image
not
available

decretum Ormisde pape editum de scripturis divinis, quid recipiendum sit aut refutandum ab ecclesia,
capitula distincta de libro Iheronimi de viris illustribus,
idem de libro Gennadii,
idem de libro Ysidori.
divisiones decreti et capitula decretalium cum rubricis atque versus de eadem materia,
de principio conferente ad sacram scripturam,
de commendacione psalterii.

151 [1]). Item liber Cassiodori de anima et corpore.
Sermo Bernhardi in concilio Remensi.
Notula quedam pro sermone de prelatis.
Sermo synodalis satis subtilis.
Sermo de sancto Benedicto.
Sermo synodalis.
Sermo synodalis.
Sermo elegans factus coram papa.
Sermo magistri Nycolai Orem.
Sermo Bernhardi in dominica palmarum.
Sermo eiusdem in ascensione Domini.
Sermo Maximini in ascensione Domini.
Sermo Bernhardi de adventu.
Sermo eiusdem de vigilia nativitatis Domini.
Sermo eiusdem de nativitate Domini.
Sermo de eadem nativitate.
Sermo Bernhardi de eadem nativitate.
Sermo eiusdem de eadem.
Adhuc alter sermo eiusdem de eadem.
Sermo Bernhardi de circumscisione.
Omelia Origenis de circumscisione Domini.
Sermo Bernhardi de circumscisione.
Sermo eiusdem de epipbania.
Sermo eiusdem de eadem.
Sermo Innocencii de conversione Pauli.
Sermo Petri Ravennatis de Iohanne baptista.
Sermo Bernhardi in festo Petri et Pauli.
Sermo Innocencii in transfiguracione Domini.
Sermo Bernhardi de Maria Magdalena.
Sermo eiusdem de proprietatibus lacrimarum.
Sermo eiusdem de trina qualitate ipsarum.
Sermo Leonis pape de cathedra Petri.
Sermo Maximini episcopi ad vincula Petri.
Sermo Bernhardi de nativitate Marie.
Sermo eiusdem de eadem.
Sermo Bernhardi de assumpcione.
Sermo eiusdem de purificacione.
Sermo alius eiusdem de eadem.
Sermo eius alter de eadem.
Sermo Maximini de festo omnium sanctorum.
Sermo Anglicanus bonus de concepcione beate Marie.
Sermo Augustini de adventu Domini.
Sermo Ambrosii de eodem.
Sermo Augustini de nativitate Domini.
Sermo Augustini de beato Stephano.
Sermo eiusdem de octava Stephani.
Sermo Augustini de Iohanne evangelista.
Sermo eiusdem de eodem secundus.
Sermo Augustini de innocentibus.
Sermo Crisostomi de eisdem.
Sermo Leonis pape de nativitate Domini.
Sermo Leonis pape de circumscisione.
Sermo Crisostomi de annunciacione.
Sermo Augustini de eadem.
Sermo eiusdem de adventu Domini in carnem.
Sermo eiusdem de confessione.
Sermo eiusdem de fraterna dilectione.
Sermo Augustini de ieiunio.
Sermo eiusdem de quadragesima.
Sermo Petri Ravennatis de laude Adolphi episcopi.
Sermo Maximini de quadragesima.
Sermo Petri Ravennatis de quarta feria ante Invocavit.
Sermo Petri Ravennatis de quinquagesima.
Sermo eiusdem de eadem.
Sermo Petri Ravennatis de quadragesima.
Sermo eiusdem 2us de eadem.

1) = *Q. 105.*

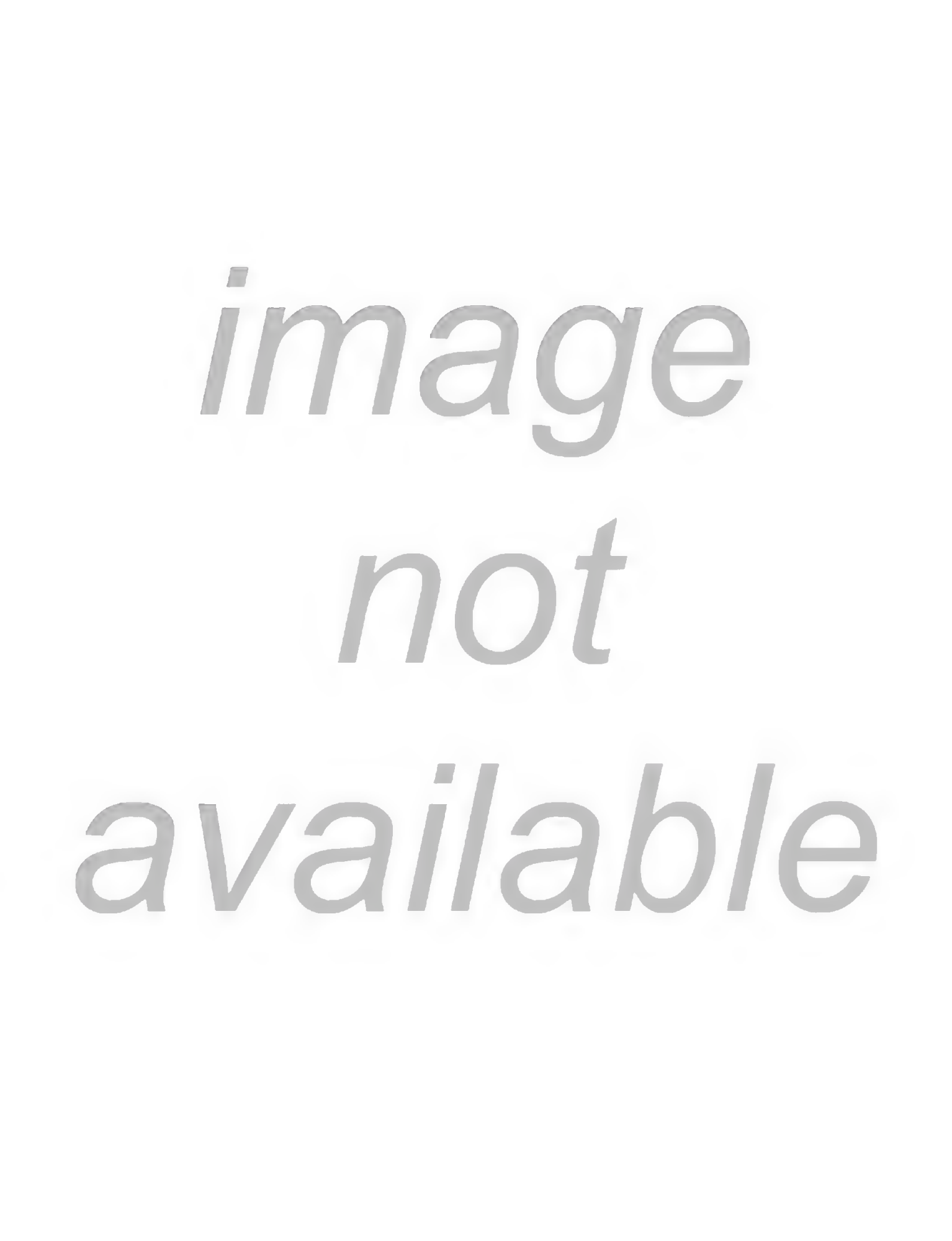


image
not
available

Dei, sermo de b. Nycolao vel Martino, sermo optimus de angelis, sermo in 3ª dominica adventus, sermo in die cinerum, sermo in quinquagesima, prothema in sermonem, aliud prothema in sermonem, alind prothema in sermonem, sermo in dedicacione ecclesie, sermo de s. Dyonisio, sermo in purificacione, sermo in die einerum, sermo dominice post epiphaniam, sermo feria 4ª post pascha, sermo feria 3ª post pascha, sermo generalis de adventu, sermo de ultima dominica in adventu, sermo de[a] efficacitate oracionis, sermo de s. Barnaba, sermo de assumpcione b. Marie, sermo de conversione s. Pauli, sermo efficax de b. Andrea.

Quedam de viciis capitalibus.

155 [1]). Item liber de preparacione cordis.

Tractatus de duobus preceptis decalogi, scilicet diligendo Deum et proximum.

Liber de clericali disciplina Petri Aldefonsi.

Tractatus de arbore amoris.

Tractatus de fructibus et gradibus contemplacionis etc.

156 [2]). Item speculum humane salvacionis, correspondens figuris et enigmatibus tocius canonis biblie.

Multa bona notabilia diversorum doctorum sacre scripture.

Oraciones de beata Virgine.

Meditaciones b. Angustini.

Sermo Angustini de venumdacione Iosoph.

Epistola Angustini de oracione.

Quedam de saneto Thoma.

Quedam de Crisostomo super Matheum.

Concordancia articulorum fidei cum veteri testamento.

Tabula quarundam figurarum.

Pasehalis de dispntacione Indeorum.

Quedam de Talmut.

Multa alia bona et de beata Virgine, sed panca sunt integra.

157 [3]). Item liber continens optimos sermones et magistrales diversorum magistrorum et sunt novelli Parisienses:

Primo siquidem continetur sermo de corpore Christi.

Sermo de purificacione beate Marie.

Sermo de ascensione Domini.

Sermo de penthecostes festo.

Sermo alter de festo penthecostes.

Collacio de corpore Christi.

Collacio de sancto Iohanne baptista.

Sermo de s. Benedicto.

Sermo de cruce vel in eniuscunque electione.

Sermo synodalis magistralis.

Sermo in electione.

Sermo de visitacione etc.

Sermo de b. Bernhardo.

Sermo de die parasceves.

Sermo de s. Francisco.

Sermo de ascensione Domini.

Sermo de dominica in passione Domini.

Sermo de festo corporis Christi.

Sermo de rogacionibus.

Sermo de festo Petri et Pauli.

Sermo de assumpcione b. Marie virginis.

Sermo de recommendacione sacre scriptnre.

Sermo de festo penthecostes.

Sermo de commendacione alicuius.

Sermo alter de recommendacione alicuius.

Sermo de peniteneia quadragesimali.

Quedam collecta de beata Virgine.

Sermo de s. Benedicto.

Sermo de visitacione.

Sermo de nativitate Christi.

Quedam de sermonibus Lyconiensis.

Deinde tres boni sermones applicabiles.

Sermo de visitacione etc.

Sermo de festo Petri et Pauli.

Sermo de dominica prima quadragesime.

Recommendaciones scieneie moralis.

Sermo de Spiritu sancto.

Sermo de angelis etc.

Deinde sequuntur sermones boni de tempore ab adventu Domini fere usque in finem.

Deinde sequitur sermo de natali Domini, sermo de dominica III. quadragesime, sermo de dominica 4ª quadragesime, sermo de dominica 5ª quadragesime, sermo de dominica in palmis.

Deinde sequuntur quedam dicta doctorum.

a) *fehlt Hds.*

1) = *D. 8.* 2) = *Q. 124.* 3) = *Q. 113.*

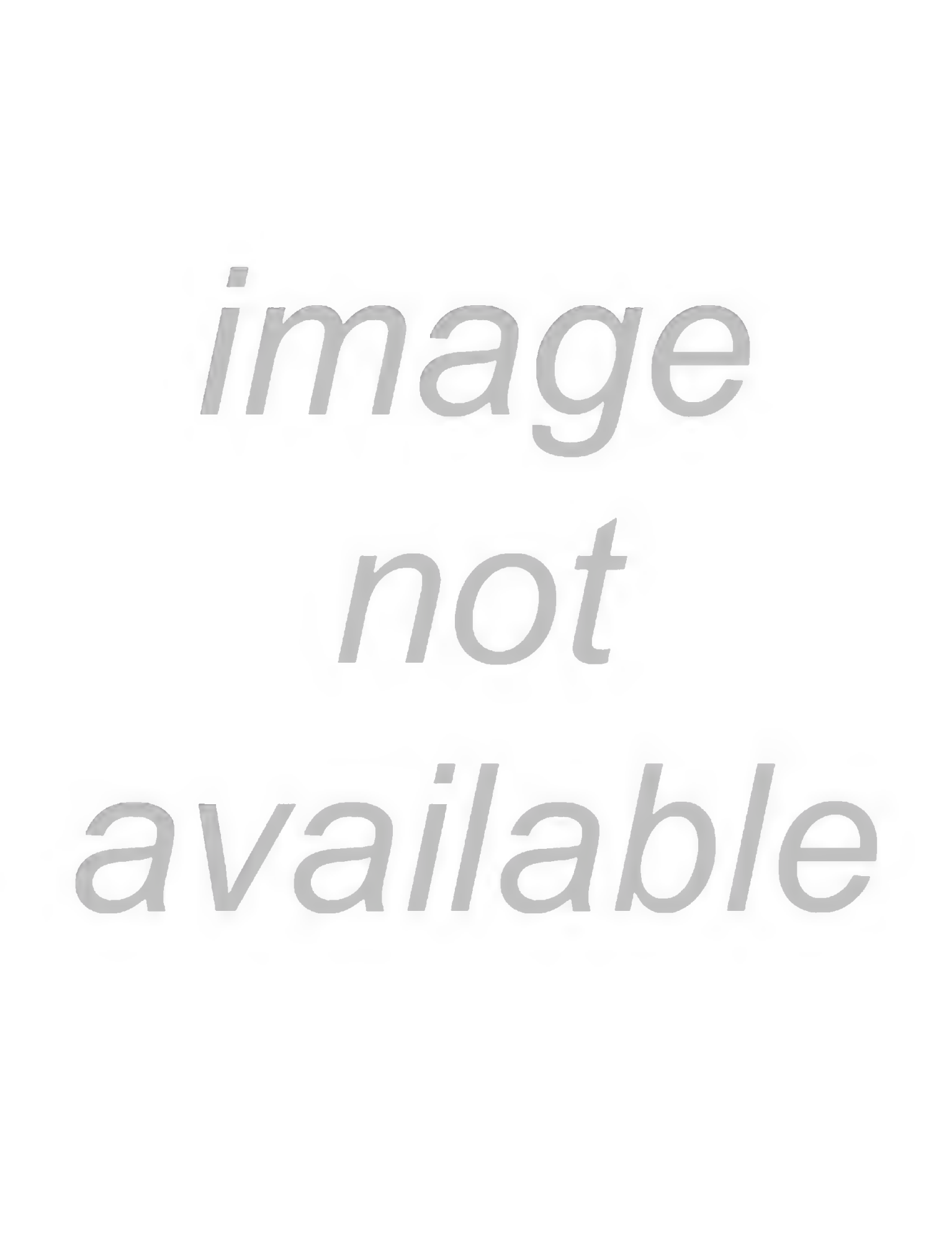


image
not
available

ep. P. Bl. de non desperando de pace ecclesie; ep. P. Bl. contra canonicos[a]; tractatum P. Bl. de conciliis et synodis; conquestus P. Bl. super nimia dilacione itineris Iherosolimitani; passionem Reynaldi principis Antiochani; de longitudine et latitudine[b] secundum Iheronymum P. Bl.; exhortacionem P. Bl. similiter ad transitum terre sancte.

159. Item epistolare venerabilis Yvonis Carnotensis episcopi, continens epistolas triginta octo:

prima est de non servando priori sacramento contrario.

2ª est de consecrando altari, si metum[c] fuerit.

3ª est ad abbatem ab excommunicato benedictum.

4ª est quod non igniti ferri vel aque calide aut frigide examinacione probanda est ecclesiastica persona.

5ª est de matrona excommunicanda parrochiana[d] alterius.

6ª quod discucienda sunt eligencium studia et merita.

7ª de molendino deturpato et quod non ipsi apostolico contra iusticiam quicquid statuere licet et ideo appelacione facienda etc.

8ª de abbate qui sine licencia de claustro recesserat.

9ª de quodam vocato et venire contempnente.

10ª de eo quod non sunt consecrandi parietes inviolato altari sed tantum sunt sale et aqua exorzizandi.

11ª quod idcirco Yvo apostolicum non adierit, ne cogetur vera negare.

12ª est de monacho iniuriato.

13ª quod metropolitanis non licet constituere in terris suffraganeorum suorum quicquid eis licet et quod reus est auctor falsi obiecti eiusdem obiecti.

14ª de dissensione Remensium et Suessionensium et abortivo excusso.

15ª de nuctione illicita.

16ª de oblacione satisfactionis[e] onerosa.

17ª de quodam intruso.

18ª de pontifice post resignatum episcopatum in abbatem electo, utrum more abbatum sit benedicendus an non.

19ª de Stephano intruso.

20ª quod condempnari non debet aliquis nisi legitime accusatus et convictus.

21ª de ecclesie defensione.

22ª de supradicto Stephano intruso.

23ª ad patriarcham Iherosolimitanum.

24ª de impetrando privilegio a papa.

25ª de Stephani predicti repulsione congratulacio et mutandis litteris per subrepcionem datis vel impetratis.

26ª quod defuncti ecclesiastica communione non aliter in morte quam in vita sunt privandi.

27ª de Belvacense episcopo et repulsione Stephani proci.

28ª ad conventum de eligendo pontifice.

29ª de matrimoniis et coniugiis et eorum temporibus.

30ª quod facientis habet culpam qui quod potest corrigere non studet emendare.

31ª de pseudopredicatoribus, -monachis et -clericis.

32ª quod imperatores Karolus et Ludovicus electiones concesserunt.

33ª de eo qui canonice fuerat electus.

34ª de pontifice absque audacia et invidia de sua sede repulso.

35ª de non servando iuramento cui veritas, iusticia et iudicium comites non sunt.

36ª quod in pace regnum terrenum possidetur, cum regno celesti non contraitur.

37ª peticio iudumenti sacerdotalis.

38ª de quiete et vexacione monachorum discucienda.

Deinde sequuntur epistole bone apostolicorum, imperatorum, archiepiscoporum diversarumque personarum numero quadraginta quinque.

Collacio de philosophia Alexandri magni regis Macedonum et Dindimi regis Bragmannorum per litteras alterutrim facta.

Egregius liber et autenticus de vita et sanctitate Cyriaci metricus et prosaycus.

160[1]). Item epistolare maius b. Iheronimi, continens 78 epistolas et tractatus, quarum prima est Damasi pape ad Ih. de 5 questionibus Gene-

a) Baiocenses *Text.* b) Palestino *Text.* c) vot. *Hds.* d) parrochiane *Hds.* e) satisf. et *Hds.*

1) = *F. 91.*

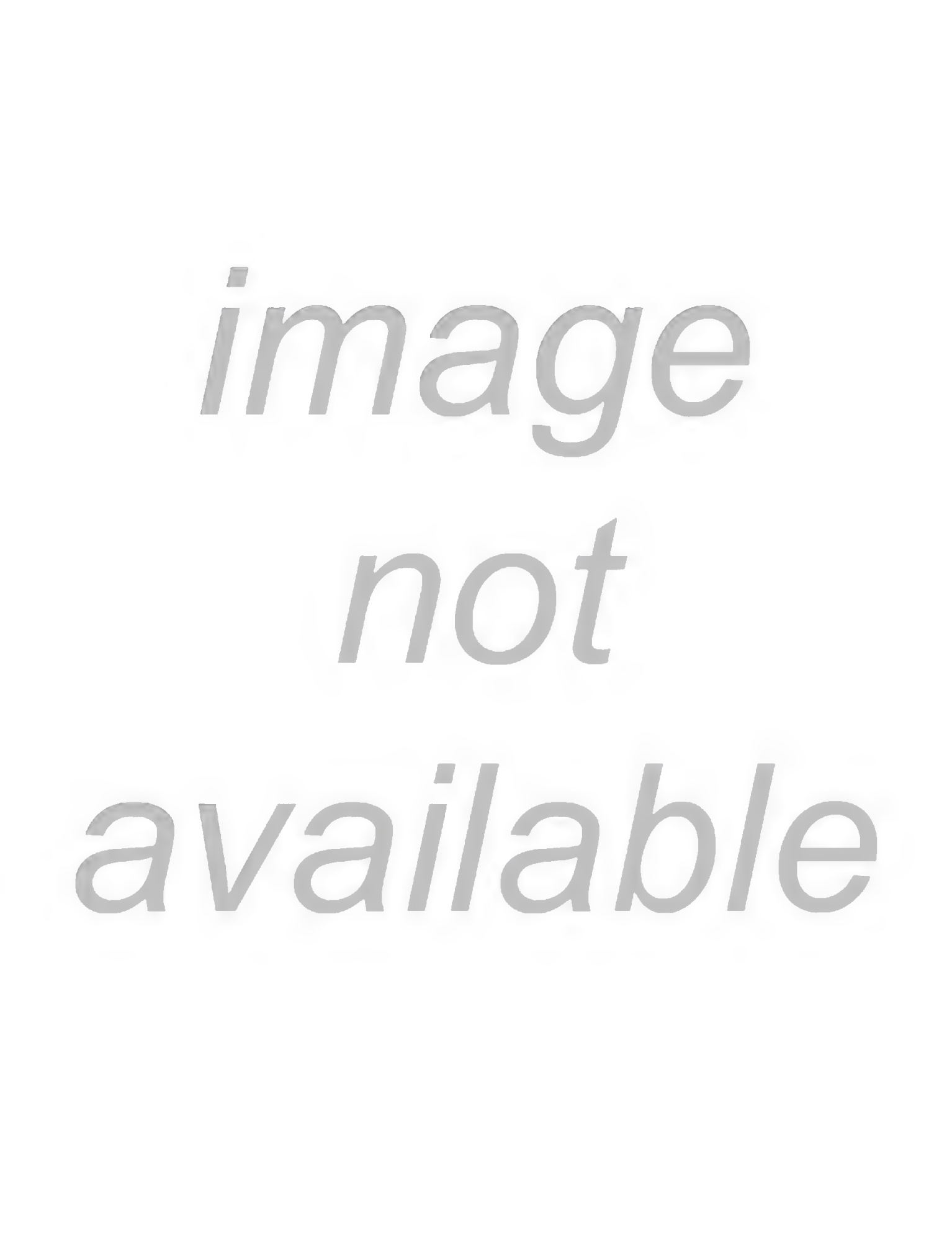


image
not
available

ep. P. Bl. de non desperando de pace ecclesie. ep. P. Bl. contra canonicos[a]: tractatum P. Bl. de concilijs et synodis. conquestus P. Bl. super nimia dilacione itineris Iherosolimitani: passionem Reynaldi principis Antiochani; de longitudine et latitudine[b] secundum Iheronymum P. Bl.: exhortacionem P. Bl. similiter ad transitum terre sancte.

159. Item epistolare venerabilis Yvonis Carnotensis episcopi. continens epistolas triginta octo:

prima est de non servando priori sacramento contrario.

2ª est de consecrando altari, si motum[c] fuerit.

3ª est ad abbatem ab excommunicato benedictum.

4ª est quod non igniti ferri vel aque calide aut frigide examinacione probanda est ecclesiastica persona.

5ª est de matrona excommunicanda parrochiana[d] alterius.

6ª quod discucienda sunt eligencium studia et merita.

7ª de molendino deturpato et quod non ipsi apostolico contra iusticiam quicquid statuere licet et ideo appelacione facienda etc.

8ª de abbate qui sine licencia de claustro recesserat.

9ª de quodam vocato et venire contempnente.

10ª de eo quod non sunt consecrandi parietes inviolato altari sed tantum sunt sale et aqua exorzizandi.

11ª quod ideireo Yvo apostolicum non adierit, ne cogetur vera negare.

12ª est de monacho iniuriato.

13ª quod metropolitanis non licet constituere in terris suffraganeorum suorum quicquid eis licet et quod reus est auctor falsi obiecti eiusdem obiecti.

14ª de dissensione Remensium et Suessionensium et abortivo excusso.

15ª de unctione illicita.

16ª de oblacione satisfactionis[e] onerosa.

17ª de quodam intruso.

18ª de pontifice post resignatum episcopatum in abbatem electo, utrum more abbatum sit benedicendus an non.

19ª de Stephano intruso.

20ª quod condempnari non debet aliquis nisi legitime accusatus et convictus.

21ª de ecclesie defensione.

22ª de supradicto Stephano intruso.

23ª ad patriarcham Iherosolimitanum.

24ª de impetrando privilegio a papa.

25ª de Stephani predicti repulsione congratulacio et mutandis litteris per subrepcionem datis vel impetratis.

26ª quod defuncti ecclesiastica communione non aliter in morte quam in vita sunt privandi.

27ª de Belvacense episcopo et repulsione Stephani proci.

28ª ad conventum de eligendo pontifice.

29ª de matrimoniis et coniugiis et eorum temporibus.

30ª quod facientis habet culpam qui quod potest corrigere non studet emendare.

31ª de pseudopredicatoribus. -monachis et -clericis.

32ª quod imperatores Karolus et Ludovicus electiones concesserunt.

33ª de eo qui canonice fuerat electus.

34ª de pontifice absque audacia et invidia de sua sede repulso.

35ª de non servando iuramento cui veritas, iusticia et iudicium comites non sunt.

36ª quod in pace regnum terrenum possidetur, cum regno celesti non contraitur.

37ª peticio indumenti sacerdotalis.

38ª de quiete et vexacione monachorum discucienda.

Deinde sequuntur epistole bone apostolicorum, imperatorum, archiepiscoporum diversarumque personarum numero quadraginta quinque.

Collacio de philosophia Alexandri magni regis Macedonum et Dindimi regis Bragmannorum per litteras alterutrim facta.

Egregius liber et autenticus de vita et sanctitate Cyriaci metricus et prosayeus.

160[1]). Item epistolare maius b. Iheronimi. continens 78 epistolas et tractatus, quarum prima est Damasi pape ad Ih. de 5 questionibus Gene-

a) Baiocenses *Text.* b) Palestine *Text.* c) vot. *Hds.* d) parrochiane *Hds.* e) satisf. et *Hds.*

1 = *P. 91.*

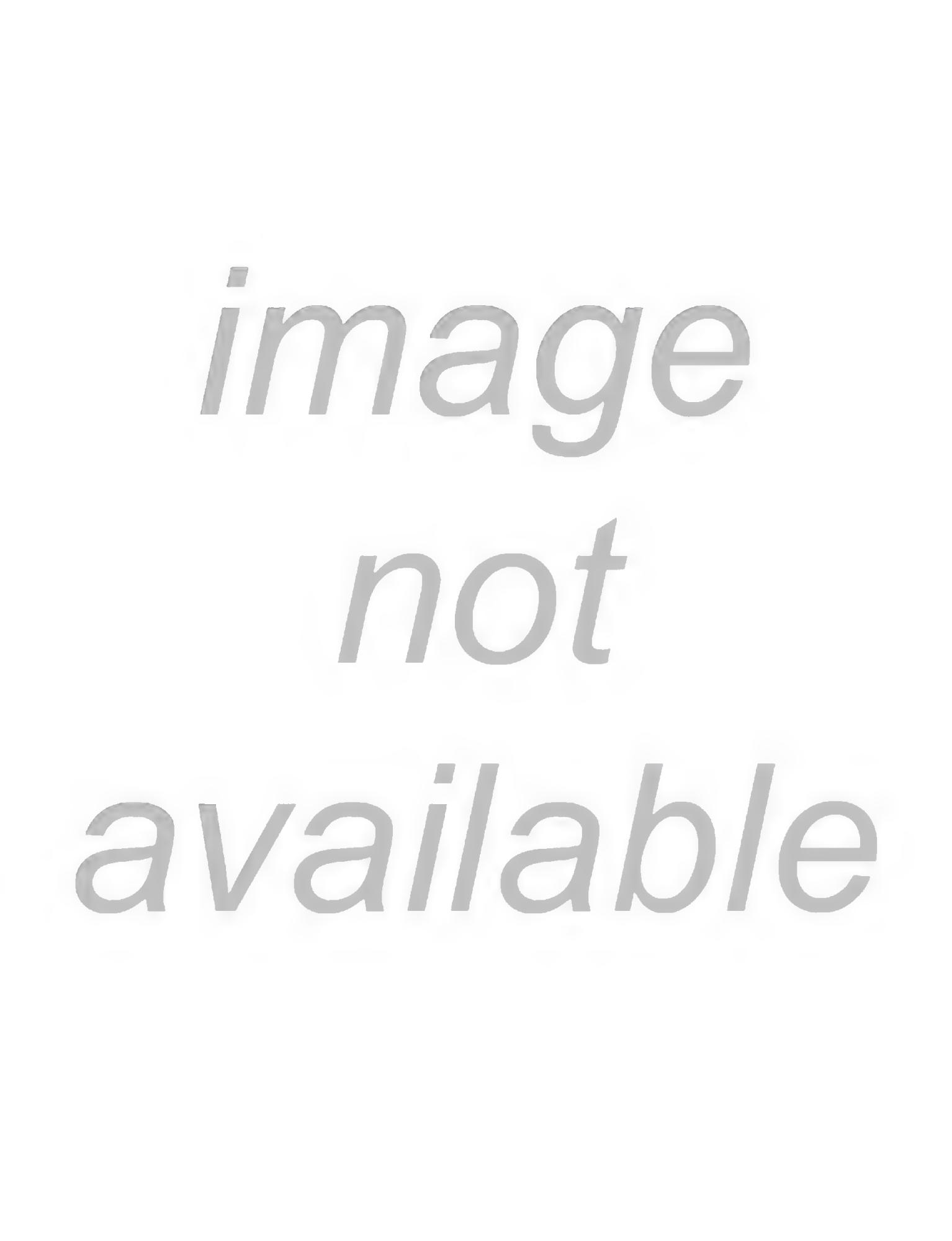


image
not
available

6ª Ih. ad Avitum presbyterum de libris Periarchon de diversis heresibus Origenis, 7ª prefacio Rufini presbyteri ad Macharium librorum Periarchon, quos de Greco transtulit in Latinum, 8ª apologia Ruffini presbyteri quam pro fide sua defendenda misit Anastasio pape, 9ª Ih. ad Alecium[a] respondens obiectis Ruffini, 10ª Ih. defensio contra accusantem pro se etc., 11ª ep. 2ª Ib. ad Ruffinum, 12ª Ih. ad Thesifontem Urbicum, 13ª Ih. ad Domnionem, 14ª Ih. Marco presbytero Calcide, 15ª Ih. exposicio fidei Niceni concilii, 16ª Ih. ad Magnum oratorem urbis Rome, 17ª Ih. ad Pammachium et Marcellam, 18ª Ih. exhortacio Eustochio de virginitate servanda, 19ª Ih. Eustochio de acceptis muneribus, 20ª Ib. ad virgines Homonenses[a], 21ª Ih. exhortacio ad Demetriadem virginem, 22ª Ih. ad Furiam de viduidate servanda, 23ª consolacio Ih. ad Salvinam de viduitate servanda; 24ª Ih. ad Aggeruciam de monogamia, 25ª Ih. ad Aletam de institucione filie; 26ª Ih. ad matrem et filiam in Galliis commorantes, 27ª Ih. ad easdem, 28ª Ih. ad Cellaneiam, ne uxor maritum absque consensu dimittat religionis gracia et de tocius vite regula, 29ª Ih. Aselle de fictis amiciciis detrahencium, 30ª Ih. ad Castoriuam materteram, 31ª Ih. arguit Sabiannm[a] dyacounm lapsum, 32ª Ib. ad Fabiolam de vestibus sacerdotalibus, 34ª Ih. ad Fabiolam de mansionibus Israhelitici populi, capitula 12 questionum Ib. ad Hedibiam, 35. liber Ih. 12 questionum ad Hedibiam, 36ª capitula Ih. XI questionum ad Algasiam, 37ª Ih. Marcelle de 5 questionibus novi testamenti, 38ª Ih. Marcelle de peregrinis nominibus et verbis, 39ª Ib. eidem de 10 nominibus Dei apud Hebreos, 40ª Ih. Marcelle de fide et dogmatibus, 41ª Ih. eidem de blasphemiis in Spiritum sanctum, 42ª Ih. eidem de ephod, 43ª Ib. Marcelle de dyapsalmate, 44ª Ih. eidem de ophaz, badin et tharsis, 45ª Ih. Marcelle de questiuncnlis 126. psalmi, 46ª Ih. Marcelle de connexionibus litterarum, 47ª Ih. Marcelle de detractoribus suis, 48ª Marcelle de Onaso, 49ª Ih. Marcelle de acceptis muneribus, 50ª Ih. Marcelle de urbe secedenda, 51ª Ih. exhortacio Paule[b] et Eustochii ad Marcellam de locis sanctis, 52ª Ib. Marcelle exhortatoria, 53ª Ih. ad Marcellam, 54ª Ih. ad eaudem de egrotacione Blesille, 55ª Ih. epitafium Nepociani presbyteri, 56ª Ih. ad Innocencium de septies percussa, 57ª Ih. consolatoria Tyrasio de dormicione filiarum, 58ª Ih. Theodore Spane de dormicione Lucini[a], 59ª Ih. de obitu Lee ad Marcellam, 60ª Ih. presbyteri ad Marcellam de vita Aselle virginis, 61ª Ih. Paulo de epitafio Blesille, 62ª Ih. ad Principiam virginem de obitu Marcelle, 63ª Ih. ad Eustochium de dormicione Paule, 64ª Ih. ad Pammachium de subita peregrinacione Pauline, 65ª Ih. Occeano de morte Fabiole.

Hec de epistolari minori, deinde sequitur sermo Ih. de tribus virtutibus, fortitudine, sapiencia, prudencia, sermo Ih. vel epistola egregia ad s. Paulam et Eustochium de assumpcione b. Marie virginis et est bonus valde; summa igitur epistolarum Ih. 148 vel circa.

162 [1]). Item epistolare b. Ambrosii, continens octuaginta unam epistolas et sunt omnes personales et ideo eas non annotavi preter quasdem famosas, licet utiles sint omnes, quarum registrum in primo folio habetur. Inter eas bee sunt valde notabiles: Epistola Ambrosii clericis directa, ep. Amb. de predicacione evangelii de celo, ep. Am. Valentiniano imperatori, ep. Am. Theodosio imperatori, ep. Am. Valentiniano imperatori adversus relacionem Symachi prefecti, ep. Am. de relacione Symachi prefecti, ep. Am. contra Auxencium Valentiniano imperatori, ep. Am. contra Auxencium de tradendis basilicis, de tradicione basilice, ep. Am. de obitu Theodosii imperatoris, tractatus Am. de sanctis Gervasio et Prothasio, tractatus Am. de Naboth Israhelita, ep. Am. Valentiniano imperatori.

a) se *Hds.* b) Pauli *Hds.*

1) = *F. 90.*

m, n, o, p, q, r, s, t, v, x, y, z. volumen valde solempne, correctum, bonum et rarissimum.

189 [1]. Item solempne scriptum Richardi cum lectura et exposicione textus ac egregiis questionibus nobilissime determinatis super libro 2° sentenciarum.

190 [2]. Item glosa ordinaria copiosa super libris infrascriptis: Ezechiele, Daniele, prophetis maioribus, Osee, Iohel, Amos, Abdia, Iona, Michea, Naum, Abacuc, Sophonia, Aggeo, Sacharia, Malachia, duodecim prophetis minoribus.

191 [3]. Item glosa copiosa ordinaria magistri Petri Lombardi super primam partem psalterii, i. e. super 71 psalmos, et est volumen solempne, bonum et correctum.

192 [4]. Item glosa copiosa ordinaria super Ysaiam cum textu in volumine bono et solempni.

193. Item glosa copiosa ordinaria super Matheum et Marcum evangelistas cum textubus [a] eorum in volumine bono et solempni.

194 [5]. Item glosa ordinaria copiosa super Lucam et Iohannem evangelistas cum textubus eorundem in bono volumine.

195 [6]. Item postille bone, licet breves, venerabilis Hugonis de S. Victore super Numeri, Deuteronomium et Iob.

Tabula historiarum veteris testamenti secundum doctorem Nycolaum de Lira.

196 [7]. Item prima pars seu prima summe secunde, quam [b] edidit doctor sanctus de theologia, et est hec de virtutibus et vicis in communi boni et solempnis volumnis.

197 [8]. Item subtilissime questiones Anglicane super 4^or^ libris sentenciarum, continentes egregias et nobilissimas materias philosophicas et morales-theologicas et methaphysicales.

198 [9]. Item libellus b. Augustini de dominica oracione.

Libellus eiusdem de symbolo.

Alter libellus de symbolo.

Libellus sintellarum venerabilis Bede presbyteri de divinarum [c] scripturarum sentenciis.

Postea sequuntur diverse omelie seorsum a doctoribus conscripte 21 prima est Augustini de veteri et novo testamento, 2ª de Cayn et Abel, 3ª sermo Augustini de Abraham, 4ª Augustini de Abraham et Ysaac, 5ª Augustini de Rebecca, 6ª Augustini de conceptu Rebecce, 7ª Augustini de Ioseph, 8ª altera Augustini de Ioseph, 9ª Augustini, Mortuo Ioseph creverunt filii Israhel, 10ª Augustini de spirituali colluctacione Israhel et Egypti, 11ª Augustini de decem plagis, 12ª Augustini de induracione Pharaonis, 13ª Augustini de itinere trium dierum, 14ª Augustini de XII exploratoribus, 15ª Iheronimi de thuribulis Chore et Dathan, 16ª de virga Aaron Ih., 17ª de Balam et Baalach, 18ª Iheronimi de Raab et II nunciis missis, 19ª de iusto Dei iudicio expulsionis Iudeorum, 20ª Iheronimi de transitu Iordani, 21ª Ambrosii de Gedeone, 22ª Augustini de Sampsone, 23ª Augustini de David et [d] patre suo Ysai et Goliath, de V^a^, sexta feriis et sabbato pasche etc.

Liber LXVI capitulorum dictus pastorale b. Gregorii pape.

199. Item tabula bona de iusticia compilata a Burley theologice.

200 [10]. Item questiones Hassonis super libris 4^or^ sentenciarum, quas Hasso collegit et conscripsit pro lectura Eberbacense, optime sunt et bene digeste.

201 [11]. Item septem libri Firmiani Lactancii divinarum institucionum quas adversus gentiles scripsit.

Liber eiusdem Lactancii de ira Dei.

Liber eiusdem de opificio Dei sive de formacione hominis.

Apologeticum Tertulliani de ignorancia Ihesu Christi, volumen rarum

a) *ist es in der folgenden No. ausgeschrieben* b) quam *Rdz.* c) *dann durch divorsum gebessert worden.* d) pat. s. et *Rdz.*

1 = *F.* 111. 2 = *F.* 66. 3 = *F.* 73. 4 = *F.* 52. 5 = *F.* 54. 6 = *F.* 55. 7 = *F.* 97. 8 = *F.* 100. 9 = *Q.* 102. 10 = *F.* 118. 11 = *F.* 87.

Item excerpta optima de plurimis dictis b. Bernhardi.
Intytulaciones capitulorum a Genesi usque ad Hester satis boue.
Excerpta Bernhardi super canticis.
Excerpta Augustini super Iohannem.
Excerpta Gregorii super Ezechielem.
Excerpta Augustini de civitate Dei[a].
Quedam de breviloqnio Bonaventnre.

178. Item epistole beati Pauli secundum ordiuem canouis biblie satis beue glosate omnes quotquot sunt.

179[1]). Item parabole Salomonis, ecclesiastes, libri sapieucie et cautica cauticorum glosate.

180. Item libri duo venerabilis Anselmi »cur Deus homo«.
Liber eiusdem Anselmi de processione Sancti spiritus contra Grecos.
Tractatus eiusdem in subditos.
Liber eiusdem Anselmi de veritate.
Liber eiusdem de libero arbitrio.
Liber eius de casn dyaboli.
Liber eiusdem de fermentato Grecorum et azimo sacrificio Latinorum.
Liber eiusdem seu epistola de incarnacioue verbi divini ad Urbanum papam.
Liber eiusdem de peccato originali et conceptu virginali.
Liber eiusdem de redempcione humana.

181. Item prima pars Patberil[b] de dictis beati Gregorii incipiendo a Genesi, Exodo, Levitico, Numeri, Deuteronomio, libris[a] iudicum, regum, psalterii, parabolarum, canticorum et de quibusdam aliis.

182[2]). Item mierologus divinorum officiorum et aliorum annexorum quamplurium materierum istorum doctorum.
Petri Aureoli de concepcione Virginis egregia materia.

183[3]). Item compendium theologice veritatis b. Thome de Aquino bonum et utile.

184. Item summa magistri Iohannis Beletb de officiis ecclesiasticis.
Liber venerabilis Hugonis de S. Victore de bestiolis et bestiis moralizatus et vocatur a multis »bestiarium Hugonis« et est de avibus, serpentibus et lapidibus mineralogicis.
Meditaciones beati Beruhardi.
Instructio noviciorum eiusdem.
Liber parabolarum Salomonis glosatus satis nobiliter.

185. Item omues libri beati Augustini de civitate Dei correctissimi et in optimo et pulcherrimo volumine.

186. Item sermones beati Bernhardi de adveutu Domini sex, de vigilia nativitatis Domini sex, de nativitate Domini sex, de circumscisioue Domini tres, de epipbania Domini 4^or^, de unpciis Cana Galilee duo, de conversioue Pauli duo, de purificacione Marie tres, de septuagesima duo, de capite ieiunii sex, de penitencia etc. duodecim, de sancto Benedicto unus, de annunciacione Marie tres, de festo palmarum tres, de cena Domini duo, de paseha et resurrectioue tres, de octava pascbe unus, de rogacionibus unus, de ascensioue Domini quinque, de pentbecoste tres, de nativitate Iohannis baptiste unus, de vigilia Petri et Pauli unus, in die passionis istorum tres, de prima dominica post octavam penthecostes de pugna David et Golie unus; de dominica septima de septem panibus unus, de sursum et deorsum aspicientibus unus, de psalmo XXIII: Domini est terra, et de tribus generacionibus unus, de assumpcione beate Marie septem, de nativitate beate Marie unus, de capitulo abbatum unus, de memoria angelorum unus, de sanctis et angelis unus, de omnibus sanctis duo, de statu sanctarum animarum tres; valde bouum volumen et bene correctum[4]).

187. Item prima pars milleloquii beati Augustini, continens dictiones litterarum alpbabeti decem, scilicet: a b c d e f g b i k; volumen solempne et correctum, bonum et rarissimum.

188. Item secunda pars milleloquii beati Augustini, continens dictiones litterarum alphabeti tredecim, scilicet: l,

a) *fehlt Hds.* b) Panth. *Hds.*

1) = *F. 52.* 2) = *Q. 131.* 3) = *Q. 106.* 4) = *Nr. 2655 der Gräflich Schönbornschen Bibliothek, einer Pgt.-Hds. in 4° des ausgehenden 12. Jh., 24 Quaternen stark, mit der Aufschr.:* »In isto libro continentur sermones b. Bernardi doctoris mellifiui abbatis Clarevallensis et pertinet ad librariam collegii Porte celi in Erffordia«.

theologica, iuridica et moralis, utilissima.

Tabula bona super sentencias.

211. Item hystoria ecclesiastica gentis Anglorum conscripta a venerabili Beda in quinque libris et est bona et rara.

Passio sanctorum Sixti, Felicissimi et Agapiti, Laurencii et Ypoliti cum aliis XIX et aliorum CLXLII et aliorum servorum XXI conscripta per Bedam.

Omelie decem Cesarii episcopi ad monachos et continent[a] plura bona.

Sermo beati Augustini de pace.

Sermo beati Augustini de obediencia.

Passio Edmundi regis et martiris descripta per Abbonem Florlacensem.

Dicta beati Bernhardi de duabus piscinis superiori et inferiori que in Ysaia describuntur.

Dicta Bernhardi de VII donis Spiritus sancti.

Passio Naboris et Felicis.

Liber beati Augustini de opere monachorum.

Sermo Basilii ad penitentes.

Sermo Basilii ad monachos.

De vita solitaria; et est volumen bonum.

212. Item sentencia quedam bona de punctis iuris collectarum auctoritatum doctorum theologie valde bona.

213. Item flores libri decretorum.

Flores Prudencii, Stacii de raptu Proserpine, Ovidii methamorpheseos, epistolarum, de arte amandi, de remediis, tristium, de Ponto, poetrie, Iuvenalis et Virgilii.

Flores Senece ad Lucillum[b], de clemencia, de beneficiis, epistolarum[c] ipsius ad Paulum et e contrario.

Tractatus de episcopis qui sunt sub Romano pontifice.

De contemplacione beati Bernhardi.

Liber sintillarum de sentenciis diversorum[d] doctorum collectus a Beda.

Constituciones synodales[1].

a) continet *Hds.* b) ss *Hds.* c) epist. *fehlt Hds.* d) ss *ausgestrichen Hds.*

1) *Sollten sich irgendwo kleine Abweichungen zwischen dem vorstehenden Abdrucke des alten Catalogs und den demselben entnommenen Titelangaben in der Hds.-Beschreibung ergeben, so gebührt den Lesarten des ersteren der Vorzug.*

202[1]). Item glosa ordinaria copiosa super quinque libris sapiencialibus, scilicet parabolis Salomonis, ecclesiaste, canticis canticorum, libro sapiencie et libro ecclesiastici.

203[2]). Item glosa ordinaria copiosa super Iheremia propheta et libro trenorum.

204[3]). Item excerptum magistrale de opere magno b. Augustini super toto libro psalmorum bonum valde.

Excerptum de libro[a] Augustini super Genesim ad litteram per libros et capitula.

Excerptum de libro[a] Augustini contra Maximinum.

Excerptum de libris 33 Augustini contra Faustum et sunt bona dicta.

Excerptum libri[a] de immortalitate anime Augustini.

Excerptum libri[a] Augustini de sermone Domini in monte et sunt libri duo ubi eciam habetur ab eodem Augustino exposicio oracionis dominice.

Excerptum de libro de penitencia Augustini.

205[4]). Item commentarium venerabilis Bede super parabolis Salomonis.

Commentarium venerabilis Hugonis de S. Victore super ecclesiasten.

Commentarium venerabilis Bede super canticis canticorum.

Commentarium insignis Origenis quatuor librorum super canticis canticorum a Iheronimo translatum.

Postille venerabilis Egidii Romani super canticis canticorum.

Tractatus eiusdem de zelotipia bonus.

Liber eiusdem Egidii de laudibus divine sapiencie notabilis.

Canones et concordancie quatuor evangelistarum Marci, Mathei, Luce et Iohannis iuxta formam textus eorum secundum Bonaventuram et sunt valde utiles.

Ultimo proposicio venerabilis Richardi episcopi Ardmachani primatis Hybernie adversus ordinem fratrum Mendicancium.

206[5]). Item collectio Hervordiani optimarum materiarum de concepcione gloriose Virginis.

Proslogion[b] b. Anselmi.

Stella clericorum.

Tractatus de informacione confessorum.

Itinerarium Bonaventuro de vita contemplativa et modo ascendendi in Deum valde bonum.

Laudismus Bonaventuro de sancta cruce.

Carmen Alani opithalamium.

Oracio do b. Virgine per rithmos et alie multe oraciones de Christo.

Omelia Crisostomi super psalmo 122°.

Omelia Crisostomi super psalmo 150.

Omelia Crisostomi de ascensione.

Omelia Crisostomi in natali septem Machabeorum.

Omelia Crisostomi de tribus pueris.

Omelia Crisostomi de sancta Susanna.

Omelia Crisostomi de prodicione Inde Schariot.

Omelia Crisostomi de cruce domiuica.

Omelia Crisostomi de evangelio secundum Matheum.

Omelia Crisostomi de evangello Iohannis ewangeliste.

Omelia Crisostomi do patre et duobus filiis.

Omelia Crisostomi de fide in Christo.

Tractatus de testamentis XII patriarcharum.

Libellus Bonaventure devotissimi de punctis fidei qui dicitur lignum vite.

207[6]). Item egregia scripta collecta et excerpta cum multis originalibus et questionibus bona valde de scriptis domini Alberti Magni super 4$^{or}$ libris senteneiarum et continentur ibidem optima.

208[7]). Item communiloquium Iohannis Walensis de omni statu mundi ot deservit officio collationis et predicationis et assimilatur pastorali b. Gregorii in instruendo audltores.

209[8]). Item egregia tabula omnium originalium doctorum secundum ordinem alphabeti et est utile volumen.

210[9]). Item tabula Martiniana super decreto, decretalibus, sexto et Clementinis cum addicionibus multis tota

a) lib. *fehlt Hds.* b) prosolog. *Hds.*

1) = *F. 76.* 2) = *Q. 87.* 3) = *F. 61.* 4) = *F. 77.* 5) = *Q. 146.* 6) = *O. 68.* 7) = *F. 398.* 8) = *F. 61.* 9) = *F. 216.*

9. **Medicina.** A.): 101. B.): 102 = Q. 222. 104 = F. 247. 105 = Q. 209. 106 = F. 286. 107 = Q. 223. 110 = F. 289. 114 = F. 241. 117 = F. 266*. 118 = F. 255. 121 = F. 253. 122 = F. 255. 123 = Q. 320. 124 = F. 260. 125 = F. 271. 127 = Q. 191. 129 = F. 261. 130 = Q. 211. 132 = F. 244. 133 = Q. 204. 135 = F. 267. 136 = Q. 175. 139 = Q. 179. u. 221. 140 = Q. 182. 141 = Q. 295. 142 = Q. 195. 144 = Q. 233. 146 = F. 254. 151 = F. 276. 152 = F. 317. 153 = F. 250 u. Q. 229. 154 = F. 283. 155 = F. 240. 158 = F. 269.

10. **Iurisperitia civilis.** A.): 7. B. — C.): —. D.): 3 = F. 195. 4 = F. 198. 5 = F. 227.

11. **Iurisperitia canonica.** A.): 18. B.): 39 = F. 215. 40 = F. 213. 42 = F. 186. 46 = F. 399. 48 = F. 214. 49 = F. 220. 50 = F. 189. 56 = F. 188. 61 = F. 59. 69 = F. 312. 73 = F. 202. C.): —. D.): 6 = Q. 171. 12 = F. 185. 13 = F. 233. 14 = F. 211. 18 = F. 232. 19 = F. 231.

12. **Theologia.** A.) 213. B.): 211 = F. 106. 215 = Q. 92. 216 = Q. 89. 217 = Q. 85. 218 = F. 99. 220 = O. 50. 222 = Q. 91. 225[1]) = F. 103. 227[2]) = Q. 109. 229 = O. 28. 231 = Q. 117. 234 = F. 51. 239 = F. 113. 240 = F. 94. 241 = F. 119. 242 = F. 121. 246 = Q. 107. 247 = F. 101. 219 = O. 47. 252 = O. 58. 255 = O. 26. 256 = O. 57. 258 = F. 14. 259 = F. 133 u. Q. 324[3]). 261 = F. 130. 262 = F. 170. 263 = F. 107. C. 20 = D. 9.

---

1) *Auf dem Bande findet sich* quondam 220. theol. *und hat die Hds., entsprechend der bei* Theol. 168 *eingetretenen Verschiebung, jedenfalls noch die zutreffendere No. 225 geführt.* 2) *Aus gleichem Grunde wie bei 225 habe ich hier 227 statt 222, wie auf dem Deckel angegeben ist, eingesetzt.* 3) *Liesse sich dieser Fall, dass 2 Hds. dieselbe alte Sign. tragen, durch die oben bemerkte Verschiebung der No. erklären, so fehlt ein ähnlicher Anhalt oben bei Phil. nat. 13, Med. 139 u. 153, da ausdrückliche Prüfung der alten Sign. den hier vermerkten Sachverhalt bestätigt, so muss der Fehler der doppelten Signirung eben alt sein.*

## II.

# Verzeichniss der aus dem weiteren 15. Jh. nachweislichen Erwerbungen.

*Die unter A. verzeichnete Zahl giebt den nach dem Cat. Ampl. nachweislichen Hds.-Bestand jedes Faches an, unter B. folgen diejenigen Codd., die im Anschluß an die Nummern des Cat. Ampl. mit fortlaufender Sign. versehen worden sind, unter C. und D. diejenigen, die eine neue Numerirung mit dem Zusatze in novis, bez. in novissimis erhalten haben.*

1. Grammatica. A.): 35. B.): 39 = Q. 42. 40 = Q. 46. 41 = F. 43. C.): 5 = F. 49. 6 = Q. 39. 7 = Q. 62. 9 = Q. 51. 14 = Q. 38. 15 = Q. 55. 16 = Q. 33. 22 = Q. 67. 25 = Q. 63. 29 = Q. 59. 30 = Q. 40. 41? = Q. 56. ? = Q. 31. D.): ? = Q. 289.
2. Poetria. A.): 37. B.): 40 = Q. 1. 46 = Q. 21. 47 = O. 15.
3. Logica. A.): 27. B.): 28 = O. 67. 31 = Q. 257. 32 = F. 313. 33 = F. 302. 34 = O. 74. 35 = Q. 266. 38 = Q. 332. 39 = F. 310. 40 = Q. 272. 41 = Q. 280. 42 = Q. 247. C.): 4 = F. 301. 7 = Q. 246. 10 = Q. 275a. 11 = Q. 278. 13 = Q. 269. 16 = Q. 252. 19 = Q. 242. 21 = Q. 64. 22 = Q. 279. 25 = Q. 213. 28 = D. 13a. 29 = O. 70. 30 = D. 13. 33 = Q. 263. 36 = Q. 250.
4. Rhetorica. A.): 12. B.): —. C.): 1 = Q. 66. 4 = Q. 286.
5. Mathematica. A.): 73. B.): 74 = O. 86. 75 = D. 16. 76 = Q. 377. 77 = F. 390. 80 = F. 382. 81 = Q. 363. 82 = F. 387. 85 = Q. 386. 86 = Q. 374. 87 = Q. 356. 88 = Q. 372. 90 = Q. 352. 91 = Q. 189. 92 = Q. 367. 93 = F. 207a. 95 = Q. 385. 98 = Q. 370. 99 = Q. 23. 100 = Q. 353. 101 = Q. 343. 104 = F. 377. 107 = Q. 223. 110 = F. 388. C.): 1 = F. 383.
6. Philosophia naturalis. A.): 64. B.): 66 = Q. 310. 67 = F. 27. 68 = F. 21. 70 = F. 330. 71 = F. 354. 72 = F. 29. 73 = F. 28. 75 = F. 352. 76 = F. 348. 77 = F. 363. 79 = Q. 220. 80 = F. 178. C.): 2 = Q. 387a. 6 = F. 341. 7 = F. 334. 8 = Q. 311. 9 = Q. 291a. 10 = D. 15. 12 = Q. 301. 13 = F. 353 u. Q. 305. 15 = F. 338. 17 = F. 336. 21 = Q. 314. 29 = Q. 240.
7. Metaphysica. A.): 15. B.): 16 = Q. 285. C.): 1 = F. 327. 2 = F. 321. 3 = F. 320.
8. Philosophia moralis. A.): 35. B.): 37 = F. 360. 40 = F. 366. 42 = F. 24. 43 = Q. 391. 49 = Q. 322. 52 = F. 294. C.): 1 = Q. 326. 4 = Q. 4. 7 = F. 9. 8 = F. 365.

11. Opera theologica incerti argumenti F. 180—183.

IV. Iurisprudentia. 1. Isagogica et auxilia F. 184—189 (199. Q 12.) 2. Ius civile a Institut. Iustin. textus F. 190. Q. 157. b Institut. Iust. commentaria F. 191—195. Q. 158—164. c) Digestorum textus Q 157. d Digestorum commentaria F. 196—201. 204. 205. 207 399). Q. 165. 166. e) Libri feudorum commentaria (F. 204. 399.) 3. Ius canonicum a Canones et decretales F. 208. 209. 399). Q. 167.) b) Illustrationes decretalium F. 145. 171. 202. 203. 206. 208—10. 222. 232—34 (399). 4. Miscella F. 223—231 (337. 399.)

V. Medicina. 1. Isagogica F. (41.) 235—236. 239. 252. 267). Q. 173. 2. Medicina universa F. (41). 77ᵃ. 77ᵇ. 172. 239—266ᵃ (284. 400). Q. 174—186. O. 62. 3. Medicina specialis a Hygiene F. (237. 267. 303. Q. 187—195. (O. 79.) b) Therapia F. (199. 253.) 268—274. Q. (187). 196—202 (395). c) Semiotice F. 37. 237. 275. 276. 303). Q. 203. 204. 4. Materia medica F. (41. 237. 239.) 277—281 (303. Q. (196) 205—208 (368. 395). O. 62ᵃ. 62ᵇ. 5. Pharmacia F. 282. 6. Chirurgia F. 267). 283. 284. Q. 209—211. 7. Miscella medica F. 285—288. Q. 212—224. 8. Opera varii argumenti F. 289—293. Q. (205. 225— 233. (328.. O. 63.

VI. Philosophia. 1. Isagogica F. 294. Q. 234. 235. 2. Philosophia universa F. 295—299. 306). Q. 236—240. O. 64. 3. Logica a in universum F. (120). 300—305. Q. (5). 241—263. O. 65—72. D. 13. 13ᵃ. 14. b singula logicae capita F. 101). 306—310 (314). Q. 264. 275ᵃ (328). O. 5. 66. 74. c) quaestiones logicae F. 311—313. Q. 276—284. 437. O. 75. 4. Metaphysica a) in universum F. (40). 313—320. Q. 285—288ᵃ. O. 76. b) Aristotelica illustrata F. 321—332. Q. 289—291ᵃ. 436. 5. Philosophia naturalis sive physica a in universum F. (16. 37). 333—338. 339. 359). Q. 292—300. O. 77—79. D. 15. b Aristotelica illustrata F. 178. 339—357ᵃ. Q. 301—315. O. 74. 6. Philosophia ethica sive practica a in universum F. 358—360. Q. 319—320. b Aristotelica illustrata F. (25. 178. 358. 361—367. Q. 321—323. 7. Miscella philosophica F. (72. 117. 188. 313. 368—373. Q. 324—342.

VII. Mathematica. 1. Geometria F. (37). 374. 375. 393). Q. 343. 344. 2. Arithmetica F. 376. Q. 345. 347. O. 80. D. 16. 17. 3. Astronomia a) Doctrina astronomica F. (313). 377—383 (393). Q. (23. 316). 348—357. b) Tabulae: F. (37. 38). 384—389. Q. (345). 358—369. O. 81. 82. D. 18. c) Calendaria Q. 370—371. O. 82. 4. Astrologia F. 207ᵃ. 390. 391. Q. (159. 196. 330). 372—384. O. 83—89. 5. Optica F. 350). 392. 393. (Q. 23.) 6. Miscella mathem. F. 394. 395. Q. (174. 345). 385—387. O. (92). 89. D. 19.

VIII. Miscella universa medii aevi: 1. poetica F. 331. Q. 1. 49. 66. 75. 217). 388—390. O. 4. 15. 17. 90. 91. D. 20. 2. historica F. 64. 77). 396. 397. Q. (93. 104). 391. 393. O. 92. D. 21. 3. politica F. 398. 399. Q. 394. 4. oeconomica F. 400. (Q. 170. 343.) 5. litteraria Q. 395. 395ᵃ. O. 92.) 6. musica O. 93. 94.

IX. Miscella recentiora Q. 396—433.

X. Acta Portae coeli et universitatis litterariae Erfurtinae F. 401—403. Q. 434. 435. 438. O. 95.

## III.

# Uebersicht über die heutige, von Fr. Kritz in den J. 1837—1840 veranlasste Aufstellung.

*Die in Klammern stehenden Signaturen beziehen sich auf Hds., in denen ein Werk der betreffenden Abtheilung vereinzelt mitten unter anderem Materiale vorkommt.*

I. Auctores veteres. 1. Scriptores: a) poetae: F. 1—3. Q. 1. 2 (49. 388. 391). O. 1—4. D. 20. b) prosaici: F. 4—9ª. Q. 3—8 (12. 15. 20. 267. 346. 362. 388). O. 1 (7). c) grammatici: F. 10. 11. Q. 9 (53). O. 2 (28). D. 1—5. 2. Excerpta ex veteribus auctoribus: F. 12. 13 (372). Q. 10. 11 (12. 383. 393). O. 3 (15). 3. Commentaria vetera: F. 14 (35. 125. 339). Q. 12—14 (388). O. 4—6. 4. Versiones Latinae ex Graecis auctoribus: F. 15—41 (26. 39. 40. 263. 266ª. 278. 282. 308. 363. 393). Q. (5. 12). 15—24. O. 7.

II. Institutionis auxilia. 1. Glossaria et lexica Latina: F. 42—45 (47). Q. 24—28ª. 2. Grammaticae: F. 46. 47. Q. 29—70ª (46. 156. 267. 312. 347). O. 8—14. 3. Rhetoricae: F. 48—50. Q. (12). 71—75. O. (1). 4. Poetriae: O. (1). 16. 17.

III. Theologia. A) 1. Biblia sacra: — 2. Singuli libri bibl.; a) Veteris testamenti: F. (5. 14). 51—53. O. 18. b) Nevi test.: F. 54. Q. 76—78. O. 19. 20. B) Interpretationis auxilia, lexica etc.: F. 55. 61. (103). 108. 180. Q. 79—83 (88). O. 21—24. D. 6—7. C) Glossae et commentaria: 1. in plures libros bibl. a) Veter. test.: F. 62—68. Q. 84. b) Nev. test. F. 67. Q. 85. 2. in singulos libros bibl. a) Veter. test. F. (55). 68—78. Q. 86—88. O. 25. b) Nov. test. F. 79 (162. 172). Q. 87—97. D) Patres ecclesiastici: F. 80—92 (128. 131. 147. 170. 222). Q. (2. 92). 98—105 (200). O. 22. 26. 32. E) Opera systematica: 1. Summae: F. 93—103 (314). Q. 106. O. 27—31. 2. Sententiae: F. 104—119 (108). Q. 107—109. 3. Quaestiones: F. (48. 80). 120—133. 152. Q. 110—116 (149). 4. Moralia: F. 14. 24. 77. 134—141. Q. (2. 13. 15). 117—122(133). O. 32. 33. 5. Ascetica: F. 142. Q. 123—125 (142). O. (4). 34—40 (64). D. 8. 6. Institutum sacerdotale: F. 143. 146. 399. Q. 126—130 (131. 146. 294). O. 41. 42. D. 9. 10. 7. Liturgica et missalia: F. (64. 136.) 147. 148. Q. (130). 131—135 (391). O. 43. 44. 8. Legendae: F. 161. Q. 136. 137. O. 45. 46. 9. Postillae, homiliae, sermones: F. (77. 88. 125. 137). 149—170. Q. (77. 94. 103. 107). 138—144 (170). O. 47—59. 92. D. 11. 10. Miscella theologica: F. (6. 77). 171—176 (321). Q. (28ª). 145—156. O. 60. 61. D. 12. 12ª.

narum cognit. versus Q 180. 182. 187; de pulsibus versus F. 238. Q. 230. Med. 81, cum comm. Q. 178. 182. 206. 210. 217. 222. Med. 60. 100; de urinarum iudiciis versus Q. 189; de urinis versus O. 62b, cum comm. Aegidii F. 238. 273. 288. Q. 178. 182. 204. 210. 217. Med. 28. 60. 81, cum comm. Gilberti de Aquila F. 276, cum comm. Roberti F. 303; versuum excerpta F. 274.

Aegidius Romanus: de angelorum cognitione quaest. F. 316. Q. 170; de angelor. composit. quaest. F. 316, de angelor. mensura F. 316; Aristotelis analytic. comm. Q. 272, lib. de anima comm. F. 108. 330. 332. Q. 303, lib. de bona fortuna comm. varii F. 77. 178. Q. 188. Phil. mor. 15, elenchor. comm. F. 104. 309. 310. Log. 6, ethicor. comm. F. 25, lib. de generat. et corrupt. comm. F. 16. 351., metaphysicor. comm. F. 325, lib. periermenias comm. F. 307. Log. 26, praedicamentor. comm. F. 307. Log. 26, physicor. comm. F. 357a, physiognom. comm. prosaic. Q. 316. metric. F. 236, rhetoric. comm. excerpta Q. 72, theorematum comm. et quaest. F. 331, topicor. comm. excerpta ab Augelo de Cameline coll. F. 301, cantici cantic. postill. F. 77. 178, de coeli materia quaest. Q. 293, collationes cum fratribus habit. et responsa D. 21; de erroribus philosophor. F. 9; de esse et essentia F. 6. 108. 346. Q. 291, de formarum gradibus F. 79. 108, de formatione humani corporis in utero materno F. 106. 108. 236 (fragm.); de hostia consecrata F. 6. Theol. 117; de inferno F. 108; de intellectu et intelligibili = de angel. cogn.; de intentionibus primis et secundis quaest. Q. 293, de mortuor. resurrectione quaest. F. 316, de paradiso F. 108, Porphyrii isagog. comm. Log. 26, praedicament. comm. F. 307; de praescientia et praedestinatione F. 108, de principum regimine F. 139. Q. 391, de sapientiae divinae laudibus F. 77. 178, de zelotypia F. 77. 178.

Aegidius de Tebaldis v. Tebald.

Aerscot Henrik. supra Pontem de A. de ampliationib. et suppositionib. Q. 255.

Aesculo, Iacob de A.: sententiar. quaest. Q. 170.

Aesopus: apologi Poet. 25, glossat. Q. 21. Poet. 14; apologor. excerpta Poet. 2; apol. metrici O. 94; apologorum glossae F. 168. Poet. 16.

Agapetus, S.: passio eius. Theol. 211.

Agellius: scriptor. eius excerpta Q. 320.

Agnes, S.: passio eius metrica Q. 388.

Agrimensores: tractat. eor. varii Q. 362.

Agulinus, Gualterus: de conferentibus et nocentibus F. 289. Q. 206, de dosibus medicinarum libri II F. 275. 289. Q. 174. 185. 206. Med. 28; de febribus Med. 75; de syrupis Q. 229, de urinis F. 199. 288. Q. 178.

Alanus: anatomia (pars anatomiae Galieni) F. 288; experimentorum serpentium coriofactorum collectio F. 276.

Alanus (de Insulis): Anticlaudianus Poet. 13. 17. 37, compendia II eius Q. 12. 151, directorium eius Q. 2. 388, excerpta Poet. 3; apocalypsis F. 331. Q. 12; de arte fidei catholicae liber, quem a Michaele Scoto alii compositum alii glossatum esse dicunt F. 6. 167. Q. 97. 104. 130, carmen epithalamium de nuptiis Christi sponsi et ecclesiae sponsae Q. 146. 147; maximae theologiae ab aliis Boethio attributae F. 167. Q. 97. 130 (fragm. O. 64), de planctu naturae carmen Q. 388, excerpta Poet. 3; de poenitentia D. 10, praedicandi artis summa Q. 123; proverbia metrica Poet. 29, de virginibus potius quam mulieribus in matrimonium ducendis Q. 12.

Alardus de Diest v. Diest.

Albanus, S.; abbas de Syntalban de rectis angulis Q. 361.

Albatani Mahomet Ben Geber Al) = Albutegnius geomantia Algebra Math. 8. Ptolomaei almagesti comm. F. 383. Q. 356. Math. 27, flores almag. F. 382; de planetis Q. 352, de stellarum numeris et motibus liber a Platone Tibartino translat. Q. 350, tabulae multiplicationis et divisionis ex scriptis Al. extractae Q. 361.

Albedatus: geomantiae II cum pract. O. 88.

Albenuhait de lunae testimoniis Q. 372.

Albericus: poetria Poet. 35.

Albertanus: de doctrina dicendi et tacendi Phil. mor. 29.

# IV.

# Verzeichniss der Verfasser.

*Die Citate nach dem Formate beziehen sich auf die Hds. des heutigen Bestandes der Bibliothek, die nach Fächern auf den alten Catalog des Amplonius, betreffen also heute nicht mehr vorhandene Bände. Einige Werke unbekannter Verfasser, deren Titel sich durch ein Stichwort bequem bezeichnen ließ, sind schon hier mit eingereiht worden.*


A.

Abbo Cernuus: codiecllus Poet. 4.

Abbo Floriacensis: epistolarum Angligenis inscriptarum excerpta Q. 53; metra O. 8; passio Edmundi regis Theol. 211; topographia Q. 53.

Abdallah astrologus: geomantia F. 389. Q. 380; geom. Abdana Math. 47.

Aben Esra (Abenzra, Avenzera); Abraham: de electionibus O. 89; de interrogationibus O.89; do planetarum coninnetionibns et annor. mnndanor. revolntionibus Q. 352; planetarum periodorum rationes Math. 29.

Abenragel v. Ali filius Abenragel.

Abitritacin de Macharit v. Macharit.

Abhali: significatiou. astron. liber. F. 395.

Abraham Iudaeus: Ali Abenragel de electionibns libri translatio Latin. Barchinone confecta O. 83, de electionibns lib. O. 89, excerpta O. 89; de interrogationib. lib. O. 89; de indiciis signorum lib. O. 89, excerpta O. 89; de nativitatibus lib. O. 89; de revolutionibus lib. O. 89; libri cuiusdam excerpta Q. 343.

Abraham Iudaeus Dertosensis: Serapionis libri cui aggregator inscr. interpretatio F. 239. 279; Serapionis libri cui servitor inscr. interpretatio F. 245. 267. 273.

Abu Ali v. Ali filius Abenragel.

Abulkasem (Albukasem): chirurgiae compendium a Gerhardo Cremonensi translat. Q. 211; A. (Elbukasem Ebmuchar): de regimino sanitatis lib. cui Takwim vel Tacuinus inscribitur Q. 228. Med. 51.

Accursius: authenticarum, codicis libror. X, XI, XII, constitutionum feudorum, digestorum glossae Iur. civ. 3; codicis libror. IX glossae Inr. civ. 1; digesti vet. gl. Iur. civ. 5; infortiati gl. Inr. civ. 6; institut. libror. IV gl. F. 190. Iur. civ. 3.

Aehenwall v. Wenek.

Adam et Eva: vita eorum Q. 124. O. 8.

Adamus commentator summae Raimundi Pennafortensis O. 20.

Adamus Wodheamensis: sententiar. lib. I. quaest. F. 133.

Adelhardus Bathoniensis: Euclidis geometriae libr. XV translat. Latin. Q. 25. 352.

Adolphus Monasteriensis episc.; vita eius metrica Q. 2.

Aegidius ord. S. Benedicti abbas = Aeg. Rom. Q. 291.

Aegidius Corboliensis: de medici-

Alcoati Toletanus, de oculo lib. V F. 270.
Alcalnus: de sancta trinitate F. 83. versus panegyrici in Carolum imperatorem scripti F. 10.
Alemannia: Bertrammus de A. Bonaventurae de investigatione creatoris tractatus comm. F. 174. Henricus de A.: Aristotelis ethicorum quaest. F. 367.
Alexander de Hulis v. Hales.
Alexander Magnus: epistolae de philosophia Dindimo regi Brachmanarum inscript. O. 92. gestorum eius frag. F. 136.
Alexander mathematicus: computus ecclesiasticus Matth. 58. cum comm. Math. 53.
Alexander medicus: experimenta Q. 204.
Alexander Necham v. Necham.
Alexander V. papa v. Candia.
Alexander peripateticus: libri mineralium Avicennae comm. Q. 292.
Alexander de Villa Dei v. Villa Dei.
Alexandria: Alexander de A.: methaphysic. Aristotelis comm. ab aliis Alexandro Hales attr. F. 325.
Alexandrinus v. Iohannes A.
Alfarabi v. Alpharabius.
Alfraganus (Ahmed Ebn Kothair Al Fergani): XXX differentiarum lib. F. 378. Q. 330. 348. 351. Math. 29. comm. eius O. 88, excerpta F. 395, not. Q. 385.
Algazel (Abu Hamed Mohamed Ebn Mohamet Al Gezali): errores A. obiecti F. 288. 297. Q. 151; metaphysica F. 331. Q. 291, de planetis O. 79.
Algebor v. Albategnius.
Algorismus integrorum F. 376. 491. Q. 65. 345. 347. 375 (fragm.). 386. 387. O. 80. 88 (II. D. 16. 19 (II. Math. 58), secundum usum Parisiensem Q. 351, abbreviat. Q. 357, comm. eius F. 394. Q. 369. — metricus Iohanni de Sacrobosco attributus Q. 345. 346. 375. O. 80. D. 17. Math. 29. 58. — minutiarum sive fractionum F. 38. Q. 325. 352. 357. 361. 365. 369. 386. Math. 13. 58, a Gerhardo Cremonensi translat. Q. 355, elucidationes eius Q. 361. fragm. Q. 369. — proportionum Q. 348. 349. — Registrum alg. Q. 361, scriptum antiquum de alg. Math. 53; de sortilegiis alg. O. 84. Algoristica aenigmata Q. 345. III. 361. 368. 382. 385. Math. 58, Francogallica Math. 59, Erfordiae proposita Q. 343. Alg. cautelae Q. 351, alg. praecepta Thomae Hibernigenae de praeveniendis malis Q. 368; alg. tabula de somniis et iudiciis equorum Q. 387, versus de ea D. 17.
Alhagik: operum Rhasis excerpta F. 259.
Alhazen: optices lib. VII F. 392. Ptolomaei optices comm. Q. 376.
Alhusa, Vulpertus de Al.: carmen de b. Mariae miraculis Q. 49.
Ali (Haly filius ben Abbas discipulus Abhmeer filii Segari, artis medicinae seu dispositionis regalis pars II. F. 259; pantechnon v. Constantinus Cancinensis.
Ali (Haly, Abnali, Albohaly) filius Abenragel lib. de iudiciis astrologiae ab Ihuda ex sermone Arabico in Hispanum et ex eo in Latinum ab Aegidio de Tebaldis et Petro de Regio vers. F. 390. 395. D. 18, lib. VII. et VIII. Q. 353, excerpta Q. 368. 377. Math. 9. 33 (ex voluminе magno); medicorum horoscopus F. 236, de nativitatibus lib. Q. 374. O. 83. D. 18.
Ali Haly [1]) Abenradiani: de cogitationibus Math. 33; de dispositione aeris F. 394. Q. 345. Galieni artis parvae comm. a Constantino Casinen. translat. F. 255. 264. 266. 285. 287. 293. Med. 7. 37, excerpta eius Q. 178 de imaginibus F. 394; de impraegnationibus Math. 33; de litibus et proeliis Q. 372; de lunae proprietatibus F. 386. Math. 29; Ptolomaei centiloquii commentarii translatio antiqua F. 379. Q. 376, translatio a Iohanne Toletano confecta F. 377. 380. 383. 395. Q. 361. 363. 377. Math. 8, lib. de cometis comm. F. 380, horoscopi comm. Q. 215, quadripartiti comm. et practica F. 299. 379. 394; significatio planetarum in signis Q. 223, de

1) *Hier sind auch sämmtliche Schriften eingereiht, deren Verf. einfach* Ali *oder* Haly *genannt wird.*

Alberti; Bernhard. A. cancellar. Montispessul.: Avicennae canon. libri IV. fen. I. comm. F. 236, excerpta Q. 225.
Albertus de Barlonia v. Barlonia.
Albertus Basileensis: pyromantia Q. 373.
Albertus Colouiensis lector frat. ord. Praedicat.: legendae Q. 391.
Albertus Halberstadensis episcop. v. Saxonia.
Albertus Magnus et Pseudo-Albertina: de aeternitate F. 79; de aetern. mundi Q. 15; de alchymia Phil. nat. 61; de anima Q. 310; de animae potentiis Q. 188, fragm. (pauca de anima) Q. 15; de animae a corpore separatione F. 328; Aristotelis analyticor. comm. F. 17, libri IX animalium comm. excerpta F. 339, libr. de animal. motibus comm. Phil. nat. 13, lib. de animal. motu processivo comm. Phil. nat. 13, lib. de proprietatibus elementorum comm. F. 32. 328, eleuchor. comm. Q. 268, ethicorum comm. Phil. mor. 28, lib. de generat. et corrupt. comm. F. 340. 378, lib. de invent. et senect. comm. F. 328, Phil. nat. 13, lib. de lineis indivisibilibus comm. Phil. nat. 5, logicorum libr. doctrina in quaest. redacta Q. 264, lib. de memoria et remluisc. comm. F. 328, metaphysicor. comm. F. 328. Phil. nat. 13, meteor. comm. F. 378 libri IV. comm. Q. 178, lib. de morte et vita comm. Phil. nat. 13, lib. de Nili inundatione comm. Phil. nat. 5, physicor. comm. F. 355. Phil. nat. 6, politicor. comm. F. 360, lib. de sensu comm. F. 328, lib. de somno transl. Q. 296, lib. de spiritu et resp. comm. Phil. nat. 13; de causarum problematibus F. 20; de coitu cum femina menstruosa not. F. 337ᵃ; de coloribus Q. 189. Phil. nat. 5; compendium quoddam ab aliis Altisiodorensi, ab aliis Thomae Aquinati attrib. Q. 150; de ente morali lib. F. 338, summulae eiusdem tract. F. 338; Gilberti Porretani lib. VI principior. comm. Log. 7; geomantia potius Guilelmo de Morbeeca attribuend. Q. 373; de intellectu et intelligibili Q. 15; comm. eiusd. tract. Q. 310; de intellectus naturali perfectione Phil. nat. 13; de locorum proprietatibus Q. 325; logica Log. 7; mineralium libri V F. 328. Q. 189. 293. Phil. nat. 13; de mulieris fortis laude Q. 33; de mulierum secretis Q. 15. 157 (cum comm.) 234. 342. O. 79; naturalium summa F. 16. Q. 240, comm. eius Q. 48. 305, quaest. Q. 300; de nutrimento et nutribili F. 328. Q. 188. 296; de pestilentia not. F. 337ᵃ; recepta medica Q. 226; sententiarum commentarii compend. O. 68; speculum astronomicum Q. 223. 348. 349. Math. 29. 69, excerpta Q. 189; de vegetabilibus et plantis libri VII Phil. nat. 13.
Albertus Sigebergensis monachus: glossarium biblicum F. 166.
Albertus de Riehmersdorf } v. Saxonia.
Albertus de Saxonia }
Albinus eremita: de virtutib. christian. Q. 324.
Albikatiu: de inueniendis azimuth et zenith not. Q. 369.
Albohali v. Ali filius Abenragel.
Albubetey, Albubetry (= Abubekr Rhases?): experimenta naturalia Q. 361.
Albucazel v. Albuzala.
Albukasem v. Abulkasem.
Albumazar (Geafar, Iaffer, Abmucher Dschiafar Ben Mohamet Ben Omar): astronomia secundum Hermetem (!) et Aegyptios Q. 381; de XII astrorum domibus Q. 223; flores astrorum de revolutionibus annorum F. 377. 395. Q. 189. 351. 363. 374. 381. Math. 8. 29, abbreviati Q. 361, sententiae eorum Q. 365; experimentorum lib. Q. 365; imbrium lib. Q. 361, 365. 374. O. 82; introductorium in astrologiam Q. 365; introductorium maius in astrologiam a Iohanne Hispalensi translat. Q. 376, a Hermanno Secundo transl. Q. 363; introductorii excerpta Q. 372; de medicinis simplicibus lib. ab Arnoldo de Villa nova translat., Albuzalae potius attribuend. Q. 395; de nativitatibus lib. Math. 8, excerpta eius Q. 377; de planetar. proprietatibus et coniunctionibus Q. 345, excerpta Q. 355. 372, nota inde deprompta de significatione Saturni et Mercurii in triplicitatibus Q. 374; summa Q. 363; tabula Q. 377.
Albuzala (Albucazel): de simplicibus medicinis lib. ab Arnoldo de Villa nova translat. F. 237, fragm. F. 273, Albumazar attribut. Q. 395.

sententiae summariae F. 245. 303. Q. 227; Hippocratis lib. de regimine acutorum comm. F. 282. prognosticorum comm. Q. 178. operum omnium rememorationes, divisiones, sent. summ. F. 245. 303. Q. 227; Iohannitii isagogarum commentarii compendium Q. 178, de medicinarum gradibus F. 4, de medicinae operis consideratione F. 41; Nicolai Salernitani antidotarii comm. F. 271. 273. 281. 282. 289. 303. Q. 215. 222. 227. Med. S. 93. 100. fragm. Q. 215. de phlebotomia F. 288; syruporum et unguentorum tabula ex scriptis Iohannis de S. A. collecta F. 263.

Ambrosius, S.: de communione frequentiore vel rariore Q. 391. epistolae LXXXI F. 90. epistolarum ad Rom. et Corinth. ser. comm. Theol. 74; evangelii Lucae comm. Theol. 167. hexaemeron Q. 101; hymnariam Q. 395ᵃ. comm. eius O. 37. de officiis lib. IV Q. 101. sermo de adventu Dom. Q. 105, de nativitate Dom. Theol. 148. sermones varii Q. 105. scriptorum A. excerpta Q. 131. 391. b. Augustini dicta de Am. O. 61. Theol. 104.

Amicorum paria: collectio poematum cui A. p. inscribitur Q. 389.

Amore, Guilelmus de S. A.: de ecclesiae futuris et instantibus periculis Q. 170. sermones Q. 170.

Amplonius Boethii divisionum comm. F. 135; cura Erfordiae a. 1393 facta F. 236. tabula planetarum ei dedicata Q. 359. versus: Nunc attendatis quid sit modus ebrietatis Q. 107. versus de laude A. comp. Q. 387ᵃ. D. 2. de Widukindi ducis baptismate Q. 107.

Anacletus papa: epistolarum omnibus episcopis inscr. excerpta Q. 131.

Anastasius: disputatio eum Iudaeis Q. 124. 151.

Ancona, Augustinus de A.: epistolar. canonicar. postillae. F. 167.

Andreae, Anton.: Iohannis Duns Scoti de principiis naturae lib. scholae F. 359. — Iohannes A.: additiones Guilelmi Durantis speculo adiectae F. 202. de arbore consanguinitatis et affinitatis F. 186. 223. 227. Q. 157; casus decretalium Gregorii IX. et libri VI. F. 171, decretal. Gregor., libr. VI., Clementinarum Q. 129. Clementinarum glossae F. 211, a Iohanne Monacho et Gaidone de Baisio adauctae F. 213; consilia, disputationes, repetitiones iuridicae F. 227. de consuetudinis natura quaest. F. 186; epitaphium Ioh. Andreae Q. 150. novella decretalium libri I. F. 220, libri II. F. 214, libri VI. F. 213. 215. apparatus succinctus inde depromptus F. 202. quaest. Bononiae a. 1321, 1329, 1337 disputatae Q. 312. quaest. variae F. 171; rubricarum corporis iuris canonici expositio a Ioh. A. et aliis composita F. 205. summa brevissima lib. IV. decretal. F. 223. 227.

Angelomus Luxoviensis: cantici canticorum glossae Theol. 28. exhortatio ad Lotharium I. Romanor. imp. inde deprompta Q. 147.

Angelus de Camelino v. Camelin.

Angelus magnus v. Salomo.

Angelus de Perusia v. Perusia.

Anglia: errores in A. condemnati Q. 151. 395ᵃ. sanctorum operum ab A. in partes Hierosolymitanas liber Poet. 35. Anglicana disputata volum. minor. Prisciani Q. 52. Anglicanae notae de veteris ac novi testamenti parte Q. 121. quaest. lib. sententiar. F. 180. 369. Anglicani doctoris sermo de concept. b. Mariae a. 1342 Avenione factus Q. 105. philosophi cuiusdam insolubilia Q. 255. de puritate artis logicae tract. ab aliis Thomae Bradwardino attrib. F. 120. Anglicanus tract. de intentione et remissione Q. 295. de theorematibus theolog. Q. 101. Anglici sermones O. 58. Anglorum et Francogallorum proelia a. 1385 facta Q. 371. versus a schola Salernitana Anglorum regi missi F. 263. Q. 193. 347. 348.

Angrarra, B. de A.: Hippocratis aphorismor. quaest. F. 290.

Annales de evangelistarum, patrum, doctorum, philosophorum vitis, de ordinum originibus, de haeresibus D. 2; v. Flandr., Rom. republ.

Anno Coloniensis archiep.: vita eius Q. 130.

Anonymus Mellicensis v. Mellic.

Anselmus Cantuariensis archiep.: epistola de incarnatione verbi Theol. 180. epistolae Walramo Numburgensi episcopo missae sive liber de fer-

Saturni virtute Q. 343; de tempore secundum planetas Math. 29; not. var. astron. et medic. Q. 368.

Ali (Haly) filius Achamet (Embrani): de eligendis horis F. 394. O. 83.

Alkahitius: liber introductorius in astrologiam Q. 330. 374. 379. Math. 33. 41, comm. eius Q. 379; liber introduct. magisterii iudiciorum sive in quadripartitum Ptolomaei cum comm. F. 383, cum comm. a Ioh. Hispalensi conf. F. 383. 394. 395. Q. 348. Q. 80; operum abbreviatio Q. 343, operum comm. a Ioh. Dancone conf. Q. 354.

Alkindus; Iacob.: de aeribus et pluviis seu de impressionibus meteorologicis liber ab Azogont translat. Q. 352. 374. O. 84; errores A. obiecti F. 288. 297. Q. 151. Phil. nat. 13; de intellectu F. 29; de medicinarum gradibus F. 286, cum glossa authentica Med. 25 (nomen libri commemoratur F. 257); planetarum dispositio Q. 377; de quinque essentiis F. 286; de radiis Q. 349; de stellarum accidentali proprietate not. Q. 372.

Alliacus; Petrus (de Elyaco): epistola ei ab Henr. de Hassia de unitate ecclesiae restituenda missa Q. 125; v. Iliaco.

Almansor v. Rhases.

Almericus: ars lectoria Q. 46.

Alpetragius: de elongationibus et distantiis astrorum a centro terrae Math. 69; de planetarum motibus lib. a Michaele Scoto translat. F. 377.

Alphaeus: de aqua vitae Q. 193; de complexionibus Q. 193; de uriuarum iudiciis Q. 193.

Alphonsi; Petrus: de disciplina clericali Q. 82. 351. D. 8. Phil. nat. 46; de dracone tract. astronomic. a Gualtero Milvernensi translat. Q. 351; tabula de dracone institut. Q. 351.

Alphonsus fr. ord. eremitar. S. Augustini: lib. IV sententiar. scholae F. 110.

Alphonsus Bonihominis v. Bonih.

Alphonsus X. Castiliae rex: tabulae astronomicae Alphonsinae dictae F. 37. 384. 395. Q. 360. 362. 363. 372. 386. O. 82; canones earum F. 395. Q. 360. 366. 387. O. 88, a Nicol. de Aquaeductu compositi Q. 366, ab Alzarchele comp. O. 82, a Iohanne Daneone comp. F. 389. Q. 386. 387, a Iohanne de Lineriis comp. Q. 366. 382, a Iohanne de Muris Q. 366; practica canonum vel quadripartitum F. 386.

Alpharabius: Aristot. libr. de causarum problemat. comm. F. 19. 20. 363, a Thoma Aquinate expositus Q. 306, rhetoric. comm. abbreviata Rhet. 1, excerpta Q. 72; de partibus et proprietatibus scientiae F. 32. Q. 295.

Alta curia; Nicol. de A. c.: articuli a. 1348 Parisiis revocati F. 179.

Altisbit; Guilelmus (Oxoniensis): quodlibet Theol. 66.

Altisiodorensis: tractatus de quibusdam terminis in divinis scripti, ab aliis Alberto Magno ab aliis Thomae Aquinati attributi, fragm. Q. 150; v. Arbertus A., Guilelmus A.

Altradanus: carmen de astrologia Q. 21.

Alvarus Hispanus: consideratio theolog. Q. 154.

Alvernia; Durandus de A.: Aristotelis politicorum et oeconomicorum translatio a. 1295 Anagniae confecta Q. 23; Petrus de A.: Aristotelis lib. de coelo et mundo comm. F. 356, lib. de iuvent. et senect. comm. Q. 188, lib. de somn. et vig. comm. F. 356; de quolibet quaest. F. 108.

Alzarchel (Azarchel, Archazel); Abraham: iudiciorum tract. introductorius D. 18; de sinibus Q. 376; tabularum Toletanarum canones F. 394. Q. 352. 355. 364. 367. 369. O. 82. Math. 41; lectiones tabularii Q. 363; excerpta canon. Q. 352.

Alzeia; Iohannes de A., domus S. Antonii praeceptor: libellus appellationis F. 186.

Amalarius Metensis: de officiis ecclesiasticis F. 64.

Amando; Iohannes de S. A.: additiones ad librum Ahulkasem de electionibus regendi sanitatem Q. 228. Med. 51, ad librum cui Takwim inscribitur de morborum curis F. 41. 199; aggregationes seu concordantiae medicae F. 245. 256. Q. 227; areolae sive de medicinis simplicibus liber F. 77b. 236. 245. 271. 273. Q. 198. 227. Med. 8. 75; Galieni technae commentarii compendium Q. 178, operum omnium rememorationes, divisiones,

natix F. 104. 308. 309. 401; quaestiones Q. 244. 265. 282. 311. 403, Alberti Magni Q. 255, Henrici Blomberg Q. 279, Nicolai Daci O. 74. Marsilii de Inghen F. 306. 309, Q. 275ª. 284, Thomae Aquinatis F. 308. excerpta et notae F. 346. Q. 235. 272. 293. 320. — De anima libri F. 21. 27. 29. 30. 32 (ab Averrhoe translat.). 178. 332. 338. Q. 19. 210. 310. Math. 27, comm. F. 308. 337. 338. 339 fragm. 346. Q. 301. 316. 404. Phil. nat. 5. Aegidii Romani F. 330. 332. Averrhois F. 178. 318. 337. 340. 351, Avicennae Q. 296, Ioh. de Genduno F. 318. 336, Ioh. Buridani F. 298, Ioh. Ritscher Q. 289, Petri Iuwet Q. 404. Themistii F. 40. 363. Q. 293, Petri de Eliaco Q. 205, Thomae Aquinatis F. 308. 318. 346., quaest. F. 332. Q. 288. 301. 317. O. 72. Aegidii Romani Q. 303, Balduini de Spernaco O. 74, Ioh. Buridani F. 298. 344. Ioh. de Genduno F. 336, Petri de Rotenburga Q. 289, Londorii F. 343. Q. 317, Thomae Aquinatis F. 276, Thomae Maulevelt Q. 288. excerpta F. 303. Q. 15. notae ab Henrico de Hassia edit. F. 339. — De animalibus libr. transl. nov. F. 26 (a Ioh. de Aurelianis edit. 36 tr. n.). F. 28 de generat. animal. tr. n. 30 (de motu animal. Q. 15. Phil. nat. 5. Phil. nat. 3. 19 (lib. XIX antiq. transl.), comm. de part. animal. lib. F. 344. Alberti Magni libr. de anim. comm. F. 339. Avicennae Q. 296. Alberti Magni lib. de motib. an. comm. Phil. nat. 13, lib. de hist. part. gener. anim. comm. ab aliis Herzoni ab aliis Thaddaeo Florentino attr. F. 339, quaest. Q. 16 excerpta F. 331. 335. — Astronomia navalis Q. 189. D. 17. — De astrorum iudiciis Q. 377. Math. 53. De bonis laudabilibus Rhetor. 1. De casu et bona fortuna F. 16. 35. Q. 220. Rhetor. 1. Math. 27. Phil. natur. 5. II., eius libri comm. F. 309. Q. 343, Aegidii Romani F. 178. Phil. mor. 15, eius vel Thomae Aquinatis Q. 188, Gualteri Burley Q. 312. De causarum theoremat. lib. cum comm. F. 19. 20. 21. 365. Q. 18. 220, comm. F. 307. 363, Alpharabii F. 19. 20. 363. Math. 27, Thomae Aquinatis Q. 306, comm. et quaest. Aegidii Romani F. 331; quaest. Q. 316. — De coelo et mundo libri F. 27. 30. 351. Q. 19, ab Averrhoe transl. F. 29. 31, comm. Phil. nat. 5, Averrhois a Michaele Scoto transl. F. 351, Petri de Alvernia et Thomae Aquinatis F. 356, Thomae Aquinatis F. 354, Gualteri Burley Q. 316, quaest. F. 178. 346. 348. Q. 236. 342. 387ª. Alberti de Saxonia F. 353, excerpta comm. F. 337. O. 5. — De elementorum proprietatibus libri transl. communis F. 31. Math. 27. — Elenchorum lib. F. 22. 39. Q. 20. 218. 310, compend. F. 337ª; comm. et scholae F. 263. Q. 261. 275. O. 71. Aegidii Romani F. 104. 309. 310. Log. 6. Alberti Magni Q. 268, Marsilii de Inghen Q. 284, Thomae Bradwardini F. 297; quaest. F. 263. Q. 262, Henrici Blomberg Q. 279, excerpta Q. 235. — Errores Arist. secundum fidem catholicam obiecti F. 288. 297. Q. 151. Phil. nat. 13. — Ethica magna F. 24. 35. Rhet. 1. Ethica Nicomachea F. 23 (transl. ant.). 24. 25 (tr. n.). 35. 39 (tr. a.). Q. 323. 367. Phil. mor. 9. 28, comm. F. 297 fragm.). 367. Q. 321. 323. 399. 1719). Phil. nat. 5, Alberti de Saxonia F. 365. Q. 319. 322. Eustathii a Roberto Lincolniensi transl. Phil. mor. 9, Henrici de Alemannia F. 367. Michaelis Ephesii Phil. mor. 9. Thomae Aquinatis F. 25. Phil. mor. 15, quaest. F. 13. 178. 297. 367. Q. 104. 178. 236. 287ª. Ioh. Buridani F. 296. 361. 362. 366, alia versio F. 322, Thomae Aquinatis F. 363. 364, excerpta F. 13 ab Alberto de Saxonia coll. 13 a Ioh. Fayt coll. 263. 294. Q. 107. 310. F. 13, tabula nov. transl. F. 294. — De fluxu sive inundatione Nili Q. 15. Phil. nat. 5. — De generatione et corruptione lib. F. 21. 27. 29. 30. 31. Q. 19. 310. 315, ab Averrhoe in serm. Arabicum et a Gerhardo Cremonensi ex Arabico in Latinum vers. F. 31, comm. Q. 315. 323. Phil. nat. 5, Aegidii Ro-

Digitized by Google

mentato Graecorum et de azymo Latinorum sacrificio Q. 120. Theol. 180; de casu diaboli Theol. 180; deploratio virginitatis amissae Q. 98. D. 21; dialogus cui »Cur Deus homo« inscribitur F. 83. Theol. 180; de donis VII spiritus sancti libri excerpta F. 168; evangelii Matthaei et Marci postillae Theol. 104; de libero arbitrio Theol. 180; b. Mariae quaerimonia de anima fideli, ab aliis b. Augustino attributa O. 51; de martyribus F. 84; de passione Christi Q. 98, fragm. O. 58; de peccato originali et conceptu virginali Theol. 180; de poenitentia et conversione F. 84; de praescientia et praedestinatione F. 84; de processione spiritus sancti Theol. 180; proslogion Q. 146; de redemptione humana Theol. 108; de similitudinibus F. 108; in subditos tractatus Theol. 108; sermo in die cinerum factus Q. 128, de commemoratione b. Mariae F. 167, serm. varii Q. 105; de trinitate ad Urbanum II. papam epistola Theol. 104; operum varior. excerpta Q. 100. 105.

Anselmus Socardi v. Socardi.

Antiolaudianus v. Alanus.

Antidotarium v. Nicolaus Salernitanus.

Antigameratus v. Frowinus.

Antisiodorensis v. Altisiod.

Antonius, S.: tractatus de eo Theol. 101; Evagrius et Athanasius de b. A. abbate Theol. 105.

Antonius Andreae, de Butrio, Guainerius, de Meschede, Sermosonis v. Andreae.

Apbathol: de auguriis Matb. 8.

Apollonius (Tyanensis): ars notoria Q. 380. O. 84; liber A. Elizini Math. 54.

Apollonius Tyrius: historia eius O. 92. Phil. mor. 27.

Apulelus; L.: cosmographia O. 7; de Platonis vita O. 7; de Socratis deo O. 7; sphaera Apuleii Platonis de vita et morte Q. 380; operum excerpta F. 303.

Aquaeductu; Nicolaus de A.: tabul. Alphonsinar. canon. Q. 366.

Aqueusis capellae s. Catharinae tabula censuum Q. 332; Aq. prioris mores a Guilelmo Colonlensi archiepisc. reprobati Q. 311.

Aquila; Gilbertus de A.: lib. Aegidii de pulsibus comm. Q. 178; lib. Aeg. de urinis comm. F. 276; de lepra Q. 230; medicinae compendium F. 77ᵃ = lib. VII practicae Med. 4. — Petrus de A. sententiar. lib. IV comm. F. 98.

Arator subdiaconus: actuum apostol. versio metrica O. 91.

Aratus: astrologia D. 19; de sideribus Math. 58.

Aragoniae regis medicus v. Guilelmus.

Aragonius: de somniorum prognostica tionibus Math. 29.

Arbertus (Herbertus) Altisiodorensis: Guilelmi Altisiod. summae lib. IV sentent. abbreviatio O. 29.

Archazel v. Alzarchel.

Archidiaconus v. Guido de Basio.

Archimatthaeus: curae Q. 204.

Archimedes: de speculis comburentibus Q. 376. 387.

Archipoeta: metra quaedam Poet. 25.

Ardmacbanus v. Richardus Armagbanus.

Arena; Iacob de A.: consilia, disput., repetit. iurid. F. 227. — Guido de A.: chirurgiae Rogeri comm. F. 284.

Aretinus v. Guido.

Aretio; Petrus de A.: de corporibus secundum Galieni doctrinam tract. F. 261.

Argentina; Nicolaus de A.: de Christi et antichristi adventu Q. 154.

Arillaeus, Arislaeus v. Aristaeus.

Aristaeus: codex veritatis seu liber turbae philosophorum Q. 381.

Aristoteles et Pseudo-Aristotelica: Aenigmata Aristotelica a Rob. Holkoth moralizata Q. 168. O. 28. — Alchymiae libellus secundum Ar. Phil. nat. 61. — Analytica F. 22. 33. 39. Q. 20. 248, comm. compendium F. 337ᵃ, comm. et scholae: F. 263. 333. 346 (fragm.). Q. 84. 245. 261. 288ᵃ. 308. 403. O. 71, comm. Aegidii Romani Q. 272, Alberti Magni F. 17. Q. 255, Marsilii de Inghen Q. 284, Gualteri Burley F. 263. Q. 276, Roberti Lincolniensis Q. 268. 271. 328, Leonardi Blass Q. 401, Petri cuiusdam Q. 271, Rogeri Q. 268, Thomae Aqui-

Q. 301. 305. 308. 309., Aegidii Romani F. 357*, Alberti de Saxonia F. 345, Ioh. Buridani F. 298. 300. 344. 357, Ioh. de Chymiaco Q. 304, Ioh. de Genduno F. 330. 336, Ioh. de Wesalia Q. 307, Henr. de Gandavo F. 349, Henr. de Oyta F. 297, Londorii F. 343, Rudigeri de Roermunda Q. 302, Simonis (Thomae Feversbamensis F. 348, Thomae Angli F. 178, Thomae Aquinatis F. 347, Gualteri Burley F. 297, excerpta. auctoritates F. 297. 335, principia capitulor. antiq. transl. F. 291, summa F. 303, excerpta comm. Averrhois F. 337, magistri Dreseri (1560) Q. 409, versus memor. de capitibus inst. Q. 318. — Physiognomonica F. 16. 21. 29. 30. 31 transl. II. 33 (cum comm.) 263. Q. 15. 18. 316. II. Phil. nat. 5. Phil. mor. 26. comm. F. 337*. Q. 186. 295 fragm. Aegidii Romani Q. 316. Averrhois F. 352. Q. 316, Ioh. Buridani Q. 299. 342, Petri Paduani Math. 29. Thomae Aquinatis Q. 306. quaest. Q. 342. Rudigeri de Roermunda Q. 302, Thomae Angli F. 178. — Poetica F. 35. Q. 16. Rhet. 1. comm. Averrhois F. 35. Rhet. 1. a Roberto Lincolniensi transl. Q. 16. excerpta scriptis aliis inserta F. 378. Q. 295. — Politica F. 24. 35. tr. a. Phil. nat. 5. Phil. mor. 28. a Durando de Alvernia transl. Q. 23. comm. Alberti Magni F. 360, Gualteri Burley Q. 319. quaest. morales Q. 101. excerpta Q. 107. 310. — Praedicamenta Q. 34. cum comm. Simplicii. 39. Q. 20. 267. 271. 370. comm. F. 312. Q. 4. 308. Averrhois Q. 318. a Guilelmo de Luna transl. Aegidii Romani Log. 24, Boethii Q. 66. Hugonis Traiectensis F. 336, Marsilii de Inghen Q. 216. 273. 281. ad modum Parisiensem. Nicolai Boneti F. 314. Thomae Aquinatis F. 135. Q. 266; quaest. F. 297. 313. Q. 252. 265. 266. Henr. Brakenaer Q. 262, Henr. de Oyta F. 297. Marsilii de Inghen F. 306. Q. 246. Thomae Manlevelt Q. 288, excerpta Q. 235. 340. — Problemata F. 16. (tr. n. 26 (tr. n.) 263. Q. 16. 237. Phil. nat. 5; comm. Q. 237, Petri Paduani F. 15. 236, quaest. Q. 15. 233. 263. excerpta F. 338. Q. 192. — De regimine principum lib. vel secreta secretorum Q. 310. Math. 27. Phil. nat. 46. 52, a Ioh. Hispalen. transl. F. 32. 303. Q. 15. 210. 323. 347. 351, a Philippo clerico transl. F. 178. 262. Q. 15. comm. F. 263. 338. Q. 323. O. 78. Ioh. Hispalensis Q. 193 (fragm. 310. — De respiratione lib. F. 30. Q. 220. Phil. nat. 5. comm. Alberti Magni Phil. nat. 13. — Rhetorica F. 21 tr. n. 35. Rhet. 1. Phil. mor. 28. a Roberto Lincolniensi compendiose translat.; comm. excerpta Q. 72; quaest. Ioh. Buridani Q. 319, Ioh. de Genduno F. 13; abbreviata Alpharabii Rhet. 1. — De sensu et sensato lib. F. 29. 30. 32. Q. 18. 19. Math. 27; comm. Ph. nat. 5, Alberti Magni F. 328, Ioh. Buridani F. 298, Thomae Aquinatis F. 358; quaest. Ioh. Buridani F. 298. — De signis et planetis lib. Q. 372. 374. — De somno et vigilia lib. F. 30. 32. Q. 18. 19. 220. 310. Math. 27; comm. F. 276. Phil. nat. 5, Alberti Magni Q. 296, Iacobi de Dnaco Q. 188, Ioh. Buridani F. 298, Petri de Alvernia F. 356, Thomae Aquinat. F. 318, quaest. F. 276. Q. 188, Ioh. Buridani F. 298. — Tetragonus Aristot. v. schisma. — Topica F. 22. 39. Q. 20. 248. 274; comm. O. 5, Angeli de Camelino F. 301. quaest. Q. 279. 311, Gualteri Burley Q. 276, Marsilii de Inghen Q. 281; Hartlevi de Marca Q. 270. 273. excerpta Q. 235. 276. — De vegetabilibus lib. F. 29. 32. — Operum varior. tabula F. 294. excerpta F. 50. 241. 263. 303. Q. 297. 320, ab Arnoldo de Saxonia collecta quibus flores rerum naturalium inscrib. O. 77; a Petro Hispano in formam summae redacta F. 263, operum variorum comm. Q. 219, Hartmudi de Swalbach Q. 269, Ioh. Buridani Q. 325, Nicolai Orem Q. 299. Gualteri Burley F. 50. 312, Modestini Wedmann Q. 291; quaest. Q. 261. Ioh. Buridani Q. 325;

mani F. 16. 354, Alberti Magni F. 340. 378, Averrhois F. 351, Thomae Aquinatis F. 318; quaest. F. 348. Q. 325. 387ᵃ, Ioh. Buridani F. 357, Marsilii de Inghen Q. 311, Richardi Chillingtonensis O. 74. — De genere et specie F. 178. — De intelligentia Q. 18. — De iuventute et senectute lih. F. 30. Q. 15. Phil. nat. 5; comm. Alherti Magni F. 328, Ioh. Buridani F. 298, Petri de Aivernia Q. 188. — Logicorum lihrorum comm. et scholae Q. 288ᵃ. 308, Marsilii de Inghen Q. 284; quaest. secnndum dicta Alberti Magni Q. 264. — De longitudine et hrevitate vitae lih. F. 29. 30 (de morte et vita). 32. Q. 19. 220. Math. 27. Phil. nat. 5 (II); comm. F. 276. Q. 322, Ioh. Buridani F. 298, Iacohi de Duaco Q. 188. Thomae Aquinatis F. 318. Q. 188 (de cansis iongitudinis etc.) — De innari effectu tract. ex dictis Arist. confectus Q. 200. — De memoria et reminisc. lih. F. 29. 30. 32. Q. 19. 220. Math. 27. Phil. nat. 5, ah Averrhoe transl. F. 32; comm. Q. 293 (fragm.). Phil. nat. 5, Alherti Magni F. 328, Ioh. Buridani F. 298; quaest. F. 338, Ioh. Buridani F. 298. — Metaphysica F. 18 (transl. nova). 19 (tr. a.). 20 (tr. n.). 30 (tr. n.). 220 (fragm.). Q. 285 (editio succineta). Phil. nat. 5; comm. F. 295 (Gualteri Burley?). F. 339 (oratio commendatoria scholarum). Q. 297. 404, Alherti Magni F. 328, Alexandri de Alexandria (Alexandri Hales) F. 325, Averrhois F. 19. Q. 290, Ioh. Buridani F. 315. 322, Nicolai Boneti F. 314, Petri Iuwet Q. 404, Thomae Aquinatis F. 321. 323. 324; quaest. F. 297. 318. 327. 346. 389. Q. 236. 387ᵃ, Gualteri Buriey Q. 290, Henr. de Oyta F. 329, Henr. Ryen (de Runen) Q. 436, Ioh. Buridani F. 315. 322, Ioh. Duns Scoti Q. 291, Nicolai de Daeia O. 74. Sifridi Oxoniensis vel Thomae Bradwardini F. 326, Thuonis de Vihergis Q. 436; excerpta F. 294 (principia capituiorum antiq. translat.). 297, comm. cuiusdam F. 337. — De miscibilihus et mixtis liber Math. 27. — Meteorologica F. 27. 29. 30. Q. 19, a Gerhardo Cremonensi transl. F. 29. 31; comm. Q. 309. Phil. nat. 5, Alherti Magni F. 378. Phil. nat. 13. Alexandri peripatetici Q. 292, Ioh. Burldani Q. 342, Thomae Aqninatis F. 318; qnaest. F. 178. 348. Q. 293. 300. 311. 343. 387ᵃ, Ioh. Buridani F. 334. Q. 342; excerpta Q. 234. — De morte sive de pomo libri Q. 15. 18. 19. 319. Phil. nat. 5 (II); comm. O. 80, Alherti de Saxonia Q. 319. — De morte et vita lih. Q. 15. Math. 27. Phil. nat. 5. — Natnralia parva F. 29. 31. 32. Q. 323; comm. Q. 317. 323, Averrhois Q. 342, Ioh. Buridani 298, Marsilii de Inghen F. 334; qnaest. F. 338. Q. 238. 323. 387ᵃ, Ioh. Bnridani F. 298. 357, Marsilii de Inghen F. 334; versio snccincta F. 338. — Oeconomica F. 35. 338. Q. 23 (a. 1295 ab archiep. et episcopo quodam et magistro Durando de Aivernia e sermone Graeco in Latin. vers.) Rhet. 1. Phil. mor. 28; comm. F. 388, Alherti de Saxonia F. 365. Q. 319. 322, Bartholomaei de Brngis Q. 188; quaest. Q. 343, Bartholomaei de Brugis Q. 188, Ioh. de Genduno Q. 188; excerpta Q. 107. — Periermenias lih. F. 39. Q. 20. 267. 271. 340; comm. F. 35. Q. 4. 308, Aegidii Romani F. 307. Log. 24, Averrhois F. 318, Marsilii de Inghen F. 306. Q. 273. 284, Thomae Aqninatis F. 135; quaest. Q. 265. 266. 282, Ioh. Bnridani F. 306. Q. 246, Marsilii de Inghen Q. 246, Thomae Maulevelt Q. 288; excerpta Q. 235. — Physica F. 21. 27. 29. 30. 31. Q. 19, ab Averrhoe transl. F. 31. 363; alia editio eorum F. 338. Q. 240; transiatio nova Phil. nat. 5; comm. et scholae F. 33. Q. 240. 291ᵃ. 308. 309. 402. 404. Phil. nat. 5, Aegidii Romani F. 357ᵃ, Alherti Magni F. 355, Phil. nat. 6, Averrhois F. 350. 351. 352, excerpta F. 337, Ioh. Buridani F. 298, Ioh. de Gendnno F. 336, Marsilli de Inghen Q. 314, abhreviata O. 78; Petri Iuwet Q. 464, magistri de Stadis Erfurtensis Q. 318, Iohannis Wolf F. 341, quaest. F. 16. 297. 337. 337ᵃ. 349.

obedientia Theol. 211, de venditione Ioseph Q. 124, soliloquiorum liber Q. 98, tabula eorum Q. 124, speculum peccatoris, ab aliis Bernhardo Claraevallensi attribut. Q. 168 II. 324, de spiritu et anima lib. Q. 50, quaest. de eo a Thoma Aquinate instit. Q. 170, de spiritu et animae differentiis lib. potius Costae Ben Lucae attrib. F. 32, salutationis angelicae expositio Q. 98, de symbolo lib. Q. 98, 102, 117, de trinitate lib. XV F. 86, de trinitatis unitate secundum Iohannem evangelistam exposita libri excerpta Q. 20, de vita christiana lib. Q. 98, excerpta eius F. 168, vitae mali presbyteri descriptionis ab alio Bernhardo Claraevallensi attributae excerpta Q. 101, de vitiorum et virtutum conflictu lib. Q. 98, Theol. 86, operum varior. excerpta F. 51, Q. 99, 100, 104, 107, 123, 124, 128, 131, 391, Q. 61, excerpta grammatica D. 8, corpus excerptorum Theol. 133, notae et quaest. Q. 107, ..upii compilatio librorum b. August. Q. 26.

Augustinus Friderici v. Frid.

Aurelianensis legum peritus de usura Q. 168.

Aurelianis, Iohannes de A. Aristot. libri animalium editio F. 26.

Aureliaco, Petr. Iacobi de A. v. Iac.

Aureoli, Petrus A. contra b. Mariae innocentiae adversarios tract. Q. 131, de b. Mariae conceptione Q. 131, de commendatione sacrae scripturae lib. excerpta Q. 121.

Aurifaber, Henr. A. cura a 1356 facta Q. 377. Iohannes A. de modo significandi Q. 276.

Authenticae v. Iustinianus.

Avendeut Avendeut Israelita v. Ioh. Hispalensis.

Avenzar Albumero Abenzohar Abu Merwan's practicae et antidotarii lib. III Med. 24. Avenzoar v. Aben Esra.

Averrhoes, Aristotelis de anima librorum translatio F. 32, commentarii eorum editio prima F. 178, 315, 340, 351 Q. 296, editio altera F. 337, a Iohanne de Genadano exposit. F. 336, libri III comm. F. 297, a Ioh. de Genduno exposit. F. 318, animalium comm. Q. 296, de coelo et mundo libr. translatio F. 29, 31, comm. a Michaele Scoto translat. F. 351, de generatione et corruptione libri translatio F. 31, comm. F. 79, 351, de longitudine et brevitate vitae lib. comment. F. 32, naturalium parvorum libror. comm. F. 79, Q. 342, periermenias libr. comm. F. 318; physicorum translatio F. 31, comm. F. 350, 351, 352, excerpta 337; poeticorum comm. F. 35, Rhet. t. a Roberto Lincolniensi translat. O. 16, praedicamentorum comm. a Guilhelmo de Luna translat. F. 318; rhetoricorum comm. excerpt. Q. 72, Avicennae canticl canticorum comm. F. 77*, 77, Colliget libri VII F. 248, 262, Q. 178, lib. V F. 273, lib. IV excerpta Med. 21, recepta inde collecta Q. 222, errores secundum fidem catholicam Averr. obiecti F. 288, 297, Q. 151, Phil. nat. 13, physiognomonicorum editio I. F. 32, editio II. Q. 316, Porphyrii isagogarum comm. a Guilelmo de Luna translat. F. 318, de substantia orbis lib. F. 79, 297, 340, 363, Q. 220, 319, 316, Math. 27. Fernandi comm. et quaest. F. 346, quaest. Henrici de Oyta F. 297, de theriaca F. 249, 270. Q. 196, 228, fragm. F. 237; operum varior. excerpta F. 259.

Avianus Romanus apologorum lib. Poet. 5. 16. 26, cum comm. Q. 21, Poet. 14, apolog. comm. Poet. 16.

Avicebron metaphysicorum sive de fonte vitae libri V F. 331.

Avicenna Abu Ali Abinsceni, Aben Sina Abuali Avisceni de anima libri V - pars VI naturalium ab Avendeut translati F. 335, a Gerhardo Cremonensi transl. Q. 296, exc. eorum F. 335, de animalibus libri XVIII (pars VIII naturalium a Michaele Scoto transl. et Friderico II. Romanorum imperatori dedic. Q. 296, canonis lib. V F. 217, 252, lib. IV F. 243, lib. I., II., IV. a Gerhardo Cremonensi transl. F. 211, lib. I F. 255, Med. 25, lib. II. Q. 215, lib. I excerpta a Bernh. de Gordonio coll. Q. 219, lib. II. a Gerhardo Cremonensi transl. F. 257, comm. lib. I. fen II. F. 251, fen IV. F. 287, fen quarundam Q. 186, 205, lib. III. fen X. F. 236, oratio commendatoria lectionum canonis F. 236, comm. Bernhardi Alberti lib.

philosophiae naturalis Arist. comm. II D. 15.
Armagbanns v. Richard. Arm. archiep.
Armengaudns Blasii v. Blasii.
Arndt, Professor: Vorlesungen über sächsische Statistik Q. 416.
Aruoldi; Stephau.: diaetarii Costae Ibn Lucae transl. Q. 189.
Aruoldns: tabula sententiarum F. 72.
Aruoldus de Saxonia v. Saxonia.
Aruoldus de Villa nova v. Villa nova.
Arquala; Iacob de A.: de diaetis Q. 230.
Ars dictandi s. Verz. V.
Ars notoria: Q. 28ᵃ. O. 79. Malh. 8 et v. Apollonius et Salomo.
Arzachel v. Alzarchel.
Ashonton; Iohannes (de Aschelden, de Eschendenis,: de accidentibus mundi summa iudicialis F. 207ᵃ. 379.
Asiexanns Asiensis: de casibus conscientiae summae libri II priores F. 138, libri V priores F. 134. 228, libri VI. VII. VIII. F. 112. 143.
Asta; Faslinus de A.: sententiar. libr. III lectura F. 115.
Albanasius: A. et Evagrius de s. Antonio abbate Theol. 105.
Atlalius Pistoriensis: libr. Galieni de virtute cibariorum translatio a. 1200 Bononiae confecta F. 236.
Auctoritates iuridicae Rhet. 9; philosophicae F. 263. Q. 234 (a Conrado de Saxonia collectae). O. 15. 79 (a Gualtero Burley coll.); aucl. quae flores parvi appellantur F. 263, de variis hominum conditionibus O. 62ᵇ, ex libr. omnibus Aristotelis collectae F. 297, ex eius ethicis et politicis coll. Q. 310, ex eius et aliorum multorum veterum philosophorum libris coll. Q. 320, ex Boethii libro de consol. phil. coll. F. 13; poeticae O. 15; rhetoricae Rhet. 9; theologicae Theol. 212, ex scriptis patrum coll. Q. 123. O. 47. D. 12ᵃ.
Auctor nouus de studiis Q. 10. 49.
Audomaro; Petr. de S. A.: tract. semissae Q. 366; Profatii tract. nov. quadr. corrector v. Prof.
Augustinus de Ancona v. Ancona.
Augustinus, S.: libri de abusionibus excerpta Q. 104; admonitio ad studium sacrae lectionis Q. 102. Theol. 86; alphabeti expositionis excerpta Q. 104; altercationes contra errores infidelium F. 84; de b. Ambrosio dicta O. 61; de anima humana dicta O. 61; animae fidelis et b. Marie dialogus, ab aliis Anselmo Cantuariensi attrib. O. 51; de civitate Dei libri XXII Theol. 185, prologus eorum F. 80. tabula alphabetica F. 80. Q. 88, excerpta O. 20, Nicolai Treveth et Thomae Gallensis comm. F. 125; confessionum libri excerpta Q. 96. 170; de contemptu mundi Q. 98. 147; de corpore Christi Q. 125. 147; de daemonum divinatione libri excerpta Q. 170; de Deo videndo F. 179; de disciplina christiana libri excerpta Q. 170; de doctrina christiana libri excerpta et notae Q. 101; de electione b. Augustini in episcopum notae Q. 324; enchiridion F. 83; epistola b. Cyrillo de obitu b. Hieronymi missa F. 91. 177. Q. 118; ep. Macedonio de iteranda poenitentia missa Theol. 86; ep. Cyrilli Augustino missa Q. 118; epistolarum collectio F. 81; de evangeliorum IV consensu lib. IV F. 85; de fide ad Petrum diaconum lib. O. 22; Genesecos commentarii excerpta Q. 170. O. 22; homiliae v. sermones; de intercedendo pro reis F. 84; de s. Iohannis decollationis festo celebrando lib. excerpta Q. 131; de lapsu mundi liber Theol. 86; locutionum pentateuci, libror. Iosuae, iudicum libri VII Theol. 22; milleloquii partes II Theol. 187. 188; de missa dicta Q. 324. 391; de monachorum opere Q. 103. Theol. 211; de mulierum cohabitatione Q. 98. 147; de nuptiis et concupiscentia libri II O. 26; de orationis partibus VIII F. 10; orationis dominicae expos. Q. 102. compendium eius Q. 98; psalterii partis I. expositio F. 82; quaestionum LXXXIII lib. Theol. 22; regula b. Aug. eum comm. Hugonis de Victore Q. 98; hymni qui Salve regina incipit breviloquium Q. 98; sermones et homiliae Q. 102 (XXIII) 105. 107. 170 (excerpta) D. 11 (hom. selectae), de commemoratione b. Mariae F. 167, de dedicatione templi F. 167, de evangelii s. Iohannis initio Theol. 148, de epistola canonica s. Iohannis homiliae X Q. 90, de nativitate Dom. Theol. 148. de oratione dominica Q. 102, de pace et

Basileense concilium: de conceptione b. Mariae bulla ab eo a. 1439 edita F. 187; consilium a Ioh. Merseburgensi, Ieh. Misuensi, Petro Numburgensi episcepis, studio Lipsiensi de obedientia concilio servanda Friderice duci Saxoniae datum F. 162.
Basilegus (= Basilius?): geomantia Math. 69.
Basilius: sermo ad poenitentes fact. Theol. 211; (= Basilegus?).
Basilegraphus: de sibylla Babylonica Theol. 85.
Beckstedt, vicus Erfurtinus, v. Erfordia.
Beckmann; Prof.: Vorlesungen über Polizei- und Cameralwissenschaften 1783 Q. 418; über Technologie 1783 Q. 407.
Beda: Anglorum gentis historiae ecclesiast. lib. V Theol. 211; de arte metrica lib. II Poet. 4, excerpta Phil. nat. 47; biblicorum librorum comm.: act. apost. Q. 92, apocal. Q. 96, epistolar. canonicar. Q. 92, parabol. Salom. F. 77, regum libr. Q. 92; calendarium Phil. nat. 38, fragm. O. 88; cal. et horologium F. 84; grammatices excerpta O. 8; homiliae selectae D. 11, de annuntiat. b. Mariae F. 167, de variis evangelior. locis F. 187, Q. 105. 123; de locis sanctis et situ Hierusalem F. 64; de locis sanctis quor. nomina in lib. act. apost. inveniuntur F. 32; martyrologii fragm. (passiones ss. Sixti, Felicissimi, Agapiti, Laurentii, Hippolyti etc.) Theol. 211; de naturis rerum, planetis, sideribus Phil. nat. 38; de orthographia F. 10; de Salomonis templi fabricatione Theol. 38; scintillarum liber, ab aliis Defensori Lecceiagensi attr. Q. 102. Theol. 86. 213; sermones varii Q. 105; tabula Bedana Q. 346. Math. 53; de temporibus Phil. nat. 38; de temporum distinctione Q. 79.
Beghardi: Clementina de erroribus Begh. Q. 151.
Beleth; Iohannes: de ecclesiasticis officiis summa Q. 81. 130. 239. Theol. 184; excerpta eius a Raimunde Peunafortensi coll. D. 20.
Bellapartica; Petr. de B.: de actionib. Iur. civ. 7.
Belvisio; Iacob de B.: consil. inr. F. 227.
Benevencasa Senensis (= Bonecasa): decretor. casus Iur. can. 15.
Benedictus, S.: regula eius Theol. 101.
Benedictus papa XIII. v. schisma.
Beneventanus iurisconsultus: de libellis formandis summa Iur. civ. 2.
Benevenutus Grapheus: de aegritudinibus oculorum Q. 193.
Bercolfus: serme ad religiosos Theol. 153.
Berengarius cardinalis presb. ss. Nerei et Achillei, quondam episc. Biterrensis: speculi iudicialis inventarium F. 189.
Berengarius Turonensis: altercatio Lanfranci cum B. de corpore et sanguine Domini et de publica confessione B. Theol. 104.
Berlin v. Zeitungen.
Bernhardus Alberti v. Alberti.
Bernhardus Claraevallensis: de adolescentium moribus Q. 125. 147; de caritate Q. 103. 153; Carthusia (oratio quae Carthusia dicitur) Q. 98; de cherubim VII alis et pennis Q. 98; de clericorum ambitione Q. 150; confessiones seu soliloquia Q. 98; conscienciae lib., ab aliis Hugoni de S. Victore attr. Q. 98. 153; de contemplatione Theol. 213; de contemplationis VII gradibus Q. 98. 147; de consideratione F. 6. 88. O. 36. Theol. 153; de Dei et sui cognitione v. meditationes; de Deo diligendo Q. 103; de Deo quaerendo D. 10; epistola de conceptione b. Mariae Lugdunensibus canonicis missa F. 177. Q. 103; ep. de cura rei familiaris Q. 98. 116; epistolarum collect. partes II F. 177; flosculorum liber Q. 50; hymnus in passionem Iesu Christi (: Ave florens vultus) O. 20; homiliae v. sermon.; de horis VII canonicis Q. 98; de macula b. Bernh. tract. ab Henr. de Hassia compositus Q. 147; s. Malachiae episc. vita Q. 125; meditationes Q. 50. 125. 147. 153. Theol. 184; libri de mundi contemptu scripti excerpta Q. 145; de noviciorum instructione liber Theol. 184, Hugoni de S. Victore attr. D. 10; de piscinis duabus superiori et inferiori quae a Iesaia describuntur Theol. 211; de praecepto et dispensatione O. 64; psalmi XC. expositio Q. 125; retractationes Theol. 65; de sacramento corporis Christi

IV. fen I. F. 236, Duranti(t) Senherii ordinatio febrium secundum lib. IV. Q. 222, comm. Gentilis de Fulgineo lib. I. F. 268. Med. 26., lib. III. fen XIII. F. 235, fen X. F. 232, lib. IV. Med. 26., Marsilii de S. Sophia Patavini lib. I. F. 261, lib. I. fen I. et IV. F. 251, lib. IV. fen I. F. 253, quaest. Q. 343, libri I. Q. 212, recepta extracta ex lib. IV. fen II. Med. 100, ex lib. IV. fen I. a Giraldo de Solo Med. 90. 100, ex lib. IV. a Ioh. Iacobi F. 236, excerpta de medic. simpl. coll. F. 237, lib. I. Q. 178. 205. libri II. Q. 207. lib. IV. Q. 192, a Ioh. Parento de Cornato coll., libro cui Takwim inscr. adiecta F. 199; canticum canticorum cum comm. Averroi F. 77a. 77b; de coelo et mundo lib. (= pars II. naturalium) F. 31. Q. 295; de cordis viribus F. 41. 77a. 77b. 271. 280. 303. Q. 205; de diluviis Q. 15; errores Avic. secundum fidem catholicam obiect. F. 288. 297. Q. 151. Phil. nat. 13; de mensuris et ponderibus tractatus ex Canone depromptus F. 243, comm. eius a Guilelmo Placentino comp. F. 274; metaphysicorum vel de intentionum sapientialium cognitione lib. X F. 331; de mineralibus lib. F. 29. 32, comm. eius ab Alexandro peripatetico comp. Q. 292; de monstruosis hominibus Q. 124. 193; naturalium pars II. v. lib. de coelo et mundo, pars VI. v. libr. de anima, pars VIII. v. libr. de animalibus; nominum Arabicorum expositiones sec. A. F. 247; varior. operum excerpta F. 250. 259. Q. 343, lib. de quolibet Parisiis disputato inserta Q. 395.

Azarohel v. Alzarchel.

Azogont Arabiens magister: Iacobi Alkindi epistolae de aeribus et pluviis scriptae translatio Q. 352.

B.

B. presbyter: exhortatio ad compresbyteros directa Q. 94.

B. de Augrarra v. Augrurra.

Backingham (= Buckingham?): de infinito tr. F. 135.

Baco; Rogerus: computi comm. F. 394; de diebus criticis secundum cursum lunae intelligendis Q. 215; de morborum crisi liber Q. 215; optices comm. F. 393.

Badenses marchiones Iohannes Georgius et Marcus: rosarium iuridicum eis a. 1466 dedicatum F. 184.

Baisio; Guido de B. (archidiaconus): rosarii ab eo de decreto instit. comm. a Nicolao Metensi comp. F. 188; decretalium libri VI. glossae Iur. can. 16; Clementinarum glossae a G. et aliis edit. F. 213.

Balbus: de agris libri excerpta Q. 362.

Buldo (Baldonis); Henr., Mediolanensis: recepta medica Q. 225.

Baldwinus de Spernaco v. Spernaco.

Baldus de Pernsia; Petrus B. de P.: fendorum libri comm. F. 204; iuris canonici consilia, disputat., repet. F. 227.

Balthasar filius Dan (Vornadoch) soldanus Babyloniae: epistola Clementi papae VI. scripta Q. 114. 145.

Bamberga: comm. iuris canonici a. 1719 Bambergae proposit. Q. 398.

Baptista de S. Petro v. S. Petro.

Barbara, S.: tract. de ea Theol. 101.

Barlonia; Albertus de B.: Aristotel. libr. analytic. prior. comm. et quaest. Q. 255.

Bartholomaeus Brixiensis: decretal. casus Iur. can. 4. 8; decreti glossae Iur. can. 1; decretor. casus Iur. can. 4. 8; quaest. dominicales Iur. can. 5.

Bartholomaeus de Brugis v. Brugis.

Bartholomaeus de Glanvilla v. Glanvilla.

Bartholomaeus de Montegnana v. Montegn.

Bartholomaeus Pietaviensis: de crisi et criticis diebus Q. 215.

Bartholomaeus de Saliceto v. Saliceto.

Bartholomaeus de Traiecto superiore v. Traiecto.

Bartholomaeus de Voregrana v. Varignano.

Bartholus de Saxoferrato v. Saxoferrato.

Basdom; Godefridus, Carthusiensis: de morte et passione Salvatoris lib. fragm. Q. 28a.

Basilea: itinerarium clerici a B. a. 1464 Coloniam proficiscentis O. 45; terrae motus B. a. 1356 fact. O. 45.

corundem. Esdrae. Maccabaeorum libr. Theol 24, lib. Geneseos metris expr Q 19, comm Geneseos Rabani Theol. 22, Petri Eliae (metricus) Poet. 16, Henr. de Hassia F. 69. Q 149, comm. Geneseos et Exodi ab anonymo conf. F. 62. Gen. et Ex. figura O. 61. comm anonymi Exodi D 61, Geneseos, Exodi, ecclesiastici, sapientiae F 181, Levitici, Numeri, Deuteronomii F. 65, comm. Hugonis de S. Victore eorundem lib. F 55, canticor. vel. ac novi test glossa Q 111 cantici Moysis expos. F. 75 comm. libr Iosuae, indic., Ruth. paralip. F. 63, Esdrae, Neemiae, Tobiae, Iudith, Esther, Maccabaeor. F. 64, Iheb F. 70 Gregorii Magni libri XXXV moral. de lib. II. Q. 153 Theol. 166, Nicol. Liren. de eod F 75, Petri Blesen. F. 71, psalter commendatio Q. 79, psalmor. titulor. authent. expos Q. 130; D. 21 comm. psalter Iordani Quedlinburg. F. 75, Petri Lomb. F 73, partis eius I et psalmor. LXIII.—LXIX. et CXVIII. Cassiodori F. 71 psalmor. qaorund. Ioh de Egra Eigh) Q 144, proverb. comm. F. 76. O. 20, Bedae F 77, Roberti Holkoth Q 88, ecclesiastes Thomae Aquin F 181, Hugon. de S. Viet. F. 77, cantici canticor. comm. F 76 Aegidii Romani F 77, Angelomi Theol 28, Bernh. Claraevall. O. 20, Gregorii M. vel Bedae F 77, Theol. 30, Origenis F. 77, Petri Eliae metr. Musa dict Poet. 34, libr. sapientiae comm. F. 76, O. 20, ecclesiastes F 76 libr. prophet comm. F. 66 D 20, Theol 74, Ieremiae et threnorum Q 87, threnor Theol. 74, Ezechielis comm. Gregorii M F 78 libror qnorund vet ac novi test. Anglicanae not. Q 121 libror varior. expos. Eccardi magist. F. 181 intitul. libror. novi test O. 20 concordantiae IV evangel Bonaventurae F 77 locor concordant tabula Q 155, evangel IV comm. Conradi Pragensis vel Thomae de Pusilia Q 139 evang Matth comm F 127 (fragm.), Anselmi Q 170, Nicol Liren F 79 ev Marci comm. Ambros. Q 89 ev. Lucae glossae Q 89 comm Ambros. Theol. 167, ev Iohann. Iohannis de Wasia Q. 141 act. apost comm. F. 32, act. et epist canon. Bedae Q. 92, ep. canon. Q 77 85 postill. Augustini Anconit. F. 167 ep Pauli prolog. comm Q 79 ep Pauli comm. Hugon. de S. Viet. Theol. 171, ep. ad Roman. Q 91. Theol. 71, ep ad Roman et Corinth Q 91, Ambrosii Theol. 71, ep ad Hebr. Nicol. Liren. F. 79, Petri Lombardi Theol. 27 apocalyps comm. F. 83, Q. 97, Bedae Q. 96, Haimonis Q 95, Theol. 28 apoc. comm. cui Speculum parvulor. inscribitur F. 16. evang. seu chron. Nicodemi F. 81 locor var. bibliae not. O. 83, vocabularium bibliae Q. 21, Bonaventurae F. 56, Guilelmi Britonis F. 57. 147.

Billingham, Richardus, de obligationibus tract. excerpta Q 241. 263; de propositionum probationibus Q 30. 241. 256. O. 75. quaest O. 71. 75, de terminorum probationibus tract. commentarius D. 13*, scriptorum fragm. Q 313, script. comm ab Henrico de Coesfeldia comp Q. 213.

Blasa: Leonard. Aristot. scriptor logicor. scholae Q 101.

Blankenburg, Karl, Heft über Bodmanns Privatrecht Q 130.

Blasii, Armegaudus vel Ermengaudus B., Montispessulan. antidotarii Nicolai tabul. F 11. Avicennae canticum cant. translatio F. 77*.

Blesensis v. Musa, Petrus, Vitalis.

Bliden, Iacob, de quolibet Q 236.

Blomberg, Henr., Erfurtensis logic. Aristot. quaest. Q 279.

Boccaccius: Iohannes de casibus illustrium virorum libri IX Phil. mor. 30 de mulieribus clarissimis liber Phil. mor. 30.

Bodmann, Hofrath in Mainz Vorlesungen über deutsches Privatrecht nach J. H. Ch. v. Selchow Q 130.

Böhmer, Geh. Justiz-Rath Vorlesungen über canonisches Recht 1782 Q 415 über Lehnrecht 1783 Q. 111.

Boemia Nicol. de B quaest. grammat Q 276.

Boemiae rex epistola et missa de cantelis a venenis Med 75.

Boemiorum articulorum refutatio F. 171.

Boethius Aristotelis praedicamen-

metra Q. 148; sermo de annuntiat. Dom. F. 167. Q. 123, de assumpt. b. Mariae Q. 155, de coena Dom. Q. 123, de commemoratione h. Mariae F. 167, de confessoribus Q. 159, Q. 123, de Maria Magdalena F. 167, de salutatione angelica F. 167. Q. 123, de variis evangeliorum locis F. 6. Q. 125. 147; serm. varii Q. 103. 105. Theol. 148; serm. LXXXIV de cantico canticorum F. 88, excerpta eorum O. 20; serm. XIV de coena Dom. Q. 123; sermonum collectio Theol. 186; soliloquiorum lib. VIII de natura, ab aliis Hugoni de S. Victore attr. Q. 50; speculum peccatoris, ab aliis b. Augustino attr. Q. 108 (II). 324; de spiritus sancti VII donis Theol. 211; stimulus amoris ad Christum Q. 98; de vitae honestae formula Q. 98. 147; vitae mali presbyteri descriptio, ab aliis b. Augustino attr. Q. 104; script. var. excerpta Q. 100. 123. O. 20.

Bernhardus Geistensis: Palpanista Q. 21. Poet. 18 (Palp. de stipite). 23. 34.

Bernhardus de Gordonio v. Gordonio.

Bernhardus iuris consultus: decretal. libr. V glossa ordiu. Iur. can. 2.

Bernhardus Morlanensis haud recte O. 4 auctor carmiuis de contemptu mundi dictus.

Bernhardus Neapolitanus: collectio epistolarum seu dictionarium Rhet. 7.

Bernhardus Provincialis: Salernitanarum tabularum VII comm. sive editio nova F. 303. Q. 215.

Bernhardus Silvester: de altercatione hiemis et aestatis Poet. 29; cosmographia metrica Poet. 29; de motificatura O. 16. Rhet. 12; de mundi contemptu carmen Poet. 21; Theodoli eclogarum comm. Poet. 35; Virgilii Aeneid. comm. Poet. 35.

Bernhardus de Villingen v. Villingen.

Bernhardus de Virduno v. Virduno.

Bernhardus Wilhelmitarum praepositus: de contemptu mundi adhortatorium religiosum Q. 287. O. 4.

Bertholdus Isnacensis sive Thuringus: de vocabulis rarissimis tractatus metricus Q. 378.

Bertramus de Alemannia v. Alemannia.

Berseley; Gualterus: quaest. Q. 231.

Bertrucius medicus: scriptor. excerpta Q. 218.

Beza; Theodor.: epigrammata, epitaphia, poemata Q. 389.

Biblia sacra: maior Theol. 1, media Theol. 2, minor Theol. 3 (O. 18?); distinctiones eius Q. 104; pars maior bibliae O. 18. 19; concordantiae Theol. 56; tabulatio quadruplex O. 20; Petri Eliae aurora metrica totius canonis bibliae Theol. 9, aurora altera eius Theol. 10. 171; libri proverbiorum Salomonis F. 52 (glossat.), ecclesiastae F. 52 (glossat.), sapientiae F. 52 (glossat.). 184, cantici canticorum (glossat.) F. 52; libri Isaiae prophetae F. 53; evangelium Matthaei F. 78 (fragm.). Theol. 193 (glossat.), Marci (glossat.) Q. 76. 78. Theol. 193. initium O. 37, Lucae F. 54, Iohannis F. 54. Q. 78. Theol. 176 (glossat.); epistol. Pauli (glossat.) Theol. 178, Iacobi (glossat.) Theol. 118, Petri (glossat.) Theol. 118, Iohannis (glossat.) Theol. 118, Iudae (glossat.) Theol. 118; evangeliorum concordantiae F. 77. O. 29; praefationes libr. Isaiae, Ezechielis, XII prophet., Geneseos, Hiob Theol. 74; metra de capitulis bibliae ab Alexandro de Villa Dei composita F. 7. Q. 28*. 151. O. 61; series historiarum veteris testamenti a Nicolao de Lira compilata F. 55. Theol. 74, veteris ac novi ab eodem F. 79; summaria recapitulatio capitulorum librorum XVI prophetarum, Iosuae, iudicum, Ruth, regum, paralipomenon F. 60; intitulatio capitulorum libr. omnium inde a Genesi usque ad lib. Esther O. 20. Commentarii: Gregorii Magni totius bibliae comm. excerptorum a Paterio collectorum pars I. Theol. 181, pars II. Q. 80, Hugonis de S. Victore notulae D. 6; Guilelmi Britonis comm. omnium prologorum bibliae F. 56, Henrici de Hassia prologi bibliae et proocmii pentateuci F. 56, omnium fere librorum bib. Nicolai Lirensis F. 149—155, anonymi pentateuci, libror. Iosuae, Ruth, iudicum, regum F. 68, Augustini eorundem Theol. 22 (locutionum libri VII); Bedae comm. libr. regum Q. 92, Isidori Hispalensis

Arabici Samuel Israelitae de adventu Messiae Q. 82. 116. 151.
Borussicus baccalaureus quidam Alexandri de Villa Dei doctrinalis partis II^m^ quaest. Q. 339.
Brabantia. G. de B.: practica medic. Med. 75.
Braco; Petr. de B. iur. canon. repertorium F. 229. 230.
Bradwardinus; Thomas. Aristotelis metaphys. quaest. a Sifrido Oxoniensi secundum Bradwardini doctrinam inst. F. 326, arithmetica F. 375. Q. 23, de Dei causis summa F. 99; de fallaciis tractatus F. 297, geometria F. 375. Q. 343, insolubilia F. 120 fragm. . F. 135 (haud recte Rogero Swineshead attr. Q. 176 fragm. . O. 76. de motuum proportionibus F. 135. 313. 380. Q. 325. 348. 385. 387. Log. 7, compend. eius lib. Q. 385, quaest. F. 380, rhythmimachia Q. 2. Math. 2, comm. Math. 13; de syllogismis hypotheticis Q. 276, de suppositionibus, appellationibus, complicationibus, syllogismis tract. F. 120 de paritate artis logicae vocatus, potius fortasse Gualtero Burlaeo attribuend.), Q. 276.
Bragmanae v. Dindimus.
Brakenaer; Henr. praedicament. Aristot. quaest. ex Ioh. Buridani comm. collectae Q. 262; isagog. Porphyr. quaest. ex Ioh. Bur. comm. coll. Q. 262, Henrici de Udem tractatuum de sensu composito et diviso et de scire et dubitare scriptor scholae Q. 255.
Brigida, S. legenda eius Q. 114.
Brito; Guillelmus b. Hieronymi prologorum omnium bibliae comm. F. 56, Iesaiae lib. prologi comm. F. 167, vocabularium biblicum F. 117, summa difficultorum vocabul. bibliae F. 57.
Brixia; Guillelmus de B., de visu et oculo Q. 230.
Brocardica summae Broc decretalium notabilia a Damaso coll. Iur. can. 15.
Brugis Bartholomaeus de B. anatomia, ab aliis Barth. magistro, ab aliis Girardo Cremonensi attrib. Q. 193. Aristotelis oeconomic. comm. Q. 188, quaest. Q. 188; Galeni techn. comm. Q. 175. Med. 75, excerpta Q. 178. a Petro Hispano exposita Q. 291. Hippocratis aphorism. comm. Q. 175, excerpta Q. 178, prognostic. comm. Q. 175. Med. 75, Iohannitii isagog. comm. Q. 175. Med. 75, excerpta Q. 178, Philaretii de pulsibus lib. comm. Q. 175. Med. 75. Theophili de urinis lib. comm. Q. 175.
Brugis, G. de B. sermo D. 12.
Brunechildis regina Francorum Gregorii Magni epist. Brunechildi missa Q. 131.
Brunellus vel Poenitentiarius O. 15.
Brunkhorst, Eberhard. pandectarum scholae Q. 165. 166.
Brunsvicensia computus Math. 58.
Brunus Longoburgensis: chirurgia maior Q. 210, minor F. 250.
Brysch; Adolphus, Coloniensis: recepta med. O. 45.
Buckingham theologicae quaest. Q. 110. v. Buckingh.
Burchardus de terra sancta summa Theol. 85.
Burchardus Wormatiensis episc. de ordine ecclesiastico Q. 81.
Burgo; Dionys. de B. v. Dion.
Burgundia; Ioh. de B., dictus cum barba, civis Leodiensis de med. XIV. saec. epidemiis Q. 192.
Burgundio, Iohannes, iudex Pisanus Galieni libror. de febrium differentiis, de pulsuum differentiis, de sanitatis regimine translationes F. 249, Iohannis Damasceni lib. de orthodoxa fide transl. F. 179; vindemiae lib. Math. 29. fragm. eius O. 88.
Buridanus, Iohannes Aristotelis lib. de anima comm. versio I. F. 298, versio II. F. 311, de erroribus eius lib. comm. F. 298, ethicorum quaestionum edit. variae F. 296 et 366. 322. 361. 362, de generatione et corruptione lib. quaest. F. 357, metaphys. comm. F. 322, quaest. F. 315. 322, meteoric. comm. et quaest. Q. 342, quaest. F. 331, naturalium parvorum quaest. F. 298. Detmari Fevelhen F. 357, perihermenias libri et praedicament. quaest. F. 306. Q. 246, physic. comm. F. 298, quaestionum edit. variae F. 298. 311. 357, ed. a Iohanne de Turre Pragae facta F. 300, physiogn. lib. comm. varii Q. 299. 342, rhetoric. quaest. Q. 319, operum va-

torum comm. O. 66; arithmetica F. 395. Math. 1. 61 (fragm.). Q. 386 (excerpta); de consolatione philosophiae lib. V F. 7. 8. 9. 35. Q. 5. 6. Phil. mor. 6. 14; comm. F. 8. 9. 358. Q. 5. 14. 323. Phil. mor. 6. 23. Phil. nat. 5, Cassiodori Phil. mor. 14, Grillii Rhet. 9, Guilhelmi medici de ditione regis Aragoniae F. 358, Hugonis de S. Victore F. 5. Phil. mor. 23, Nicolai Triveth F. 125. Phil. nat. 5; excerpta F. 7 (distinctiones). F. 13 (auctoritates). Q. 345. Poet. 4; metra inde deprompta Poet. 1, eorundem comm. Phil. nat. 5. Phil. mor. 6, Hugonis de S. Victore Poet. 1 (O. 16), Lupi F. 35; de disciplina scholarium lib. F. 7. 35. Q. 4. 7. 14. Phil. mor. 7. 26. Phil. nat. 46, comm. Q. 4. 14; divisionum lib. F. 39. Q. 20. 267. 340. Phil. mor. 7; comm. ab Amplonio comp. F. 135, notulae Q. 235; de hebdomadibus v. Alanus; de mensura, numero, pondere Math. 2; musica Math. 61; Porphyrii isagogarum comm. compendium a Guilhelmo Altisiodorensi comp. O. 5; rhythmimachiae libri II Math. 32; de syllogismis categoricis et hypotheticis Q. 346; topicorum libri IV F. 39. Q. 20. 340; uxoris B. epitaphium D. 6; vita Boeth. F. 8; Gualteri Burley comm. operum Boeth. F. 50; script. exc. F. 303. Q. 320.

Boguslaus Hassensteinius v. Hassenstein.

Bolardus; Nicol. B. de Venetiis: de arborum et plantarum cultura Q. 21.

Bolswardensis conventus: descriptio metrica conditionis eius (1374) D. 10.

Bona[g]vida: de dispensandi facultate, de episcoporum privilegiis, de iure parochiali F. 223.

Bonatus; Guido B. de Forlivio: de indiciis stellarum lib. X F. 381.

Bonaventura: amoris stimulus F. 142; libellae quorundam vocabulorum interpretat. F. 56; breviloquium F. 103. O. 35. D. 12ª. Theol. 133, excerpta O. 20; de beatitudinibus septem F. 103; crucis sanctae laudes Q. 146. 147; dialogus de dictis sanctorum v. meditationes; epithalamium Q. 146; evangeliorum IV concordantiae F. 77; de fidei articulis F. 103; de fidei punctis lib. cui lignum vitae inscribitur Q. 146; de gradibus ascendendi in veram sapientiam Q. 98; de hebdomadibus lib. potius Alano attribuendus O. 64; imago eternae vitae v. meditationes; itinerarium mentis in Deum v. lib. de vita contemplativa; meditationum lib. cui imago eternae vitae inscribitur Q. 98. 155 (dialog. d. dict. sanct.); orationes variae metricae Q. 146; de paupertate et mendicitate quaest. Q. 104; de petitionibus VII F. 103; de praeceptis X F. 103. Q. 156; fragm. Q. 93; de sacramentis VII F. 103; de scriptura sacra F. 103, sententiar. libr. IV comm. F. 107. 108, lib. I. et III. comm. F. 122; sermones varii Q. 124; sermonis de assumptione b. Mariae excerpta Q. 155; de spiritus sancti donis VII F. 103; de vita contemplativa lib. cui itinerarium mentis in Deum inscribitur F. 174. Q. 146, compendium F. 174, comm. Bertrami de Alemannia F. 174; de vitiis VII F. 103; de vitiis et virtutibus diversi casus? O. 35.

Bonecasa v. Beneneasa.

Boneti; Elias: quaest. a. 1340 disp. Q. 231.

Bonetus (Boneti?); Nicol. B. Turonensis: metaphysic. et praedicament. Aristot. comm. F. 314; theologia naturalis F. 314.

Bonifatius VIII. papa: constitutionis »Unam sanctam« comm. F. 211; constitutionis ab eo de interdicto ob pecunias debitas non promulgando datae confirmatio ab Urbano VI. praeposito S. Martini Wormatiensis, decano S. Iohannis in Haugis Herbipolensis, scholastico S. Petri Argentinensis facta Q. 114; decretal. VI. lib. novella a Ioh. Andreae comp. F. 213. 215, glossa a Guidone de Baisio comp. Iur. can. 16, scholae Q. 171; decretal. VI. libri tit. de regulis iuris O. 20. D. 10.

Bonifatius IX. papa: de S. Brigidae Suecae fest. officio Q. 114; Urbani VI. papae constitutionis de festo b. Mariae visitationis celebrando datae confirmatio F. 167. Q. 114; v. schisma.

Bonihominis; Alphonsus, fr. ord. Praedicat.: translatio Latina libelli

Cantuarienses episc. v. Anselm., Robert., Thomas.
Capistranus Ioh. epistolae Iohanni de Nedeclist de haeresi Hussitica missae fragm. Q. 147; passio Iesu Christi secundum concordantias evangelior. O. 10.
Cardinalis Galieni technae comm. Q. 178. 181; Hippocratis aphorismorum aliorumque librr. comm. Q. 178. Iohannitii isagog. comm. Q. 181.
Caro, Hugo de S. C. sentent. comm. F. 109.
Carolus Magnus. Alcuini panegyricus in eum F. 10.
Carthusiensis ordinis pater, de schismate magno ecclesiae Romanae componendo avisamentum Q. 125.
Casparus Calderinus v. Calderinus.
Cassianus presbyter, collationes patrum Q. 152.
Cassiodorus Senator, de anima et corpore Q. 105, excerpta Q. 101, de artibus liberalibus libri excerpta Gram. 29; Boethii lib. de consolatione philosophiae comm. Phil. mor. 11; historiae tripartitae excerpta Q. 101, psalmorum quorundam expositio F. 71, scriptorum excerpta Poet. 1; sermones varii Q. 105.
Castorius notarius, Gregorii Magni epistola Castorio missa Q. 131.
Casulis, Christophor. de C., disputation., consil., schol. iurid. F. 227.
Catharina, S., cantilenae Germanicae et Latinae in honorem eius comp. Q. 332, de conversione eius notae F. 263, orationes in honorem eius comp. O. 37, vita eius metrica Poet. 29, v. supra Aquisgranum.
Cathelonia, G. de C., collatio de epiphania Dom. hab. Q. 121.
Cato; Dionysius, disticha moralia Q. 388, gloss. O. 4, gloss.) 8 (gloss. fragm.) D. 4, fragm. Poet. 11, gloss. 21, versio Germanica D. 4; comm. F. 50. Q. 287, Roberti de Ouremedio F. 50, libellus metricus Novi Catonis Poet. 29.
Caulhiaco; Guido de C., Arnoldi de Villa nova lib. de consideratione medicinae et dedicatus F. 237, chirurgiae practica F. 283, fragm. eius Q. 205.
Camponis, Lambert K. (de Rampontbus?) dispnt., consil. iurid. F. 227.
Cenellis, Franciac. de C., Bononiensis, lector Perusinus, Arnoldi de Villa nova lib. de regimine acutorum comm. Q. 224, quaest. medic. F. 264.
Cervo legimida (= legum doctor?), Ioh. de C., Senecae libri de beneficiis et de clementia excerpta Q. 11.
Chalcidius Platonis libri cui Timaeus inscribitur prolog. et comm. Metaph. 8.
Chebelbenbis, Iudiciorum astrorum scientia Q. 361.
Chillington (Kylnington), Richardus lib. Aristot. de generat. et corrupt. quaest. Q. 71, sententiar. lib. IV lectura F. 105, sophismatum collectio ab aliis Guilelmo Heytisberio attrib. Q. 258, collectio eorum altera ab aliis Iohanni Clenekoc et Climitoni attrib. F. 313. O. 76.
Chiromantia, Q. 365. 381. D. 17. 19.
Christiana mulier, libri de pulsibus Indica lingua comp., versio Latina ab ea conf. Q. 320.
Chromatius epistol. b. Hieronymo miss. Q. 130.
Chrysander, Liborius, lib. I. Cleonis officior. scholae O. 6.
Chrysippus, scriptor, excerpta O. 28.
Chrysostomus, Iohannes, de cordis compunctione Q. 103, de disciplinae eruditione Q. 103, epistolae collectae F. 90, de fide christiana libri excerpta Q. 103, homiliarum vel sermonum collectiones Q. 103. 105. 146. D. 11, homiliae de evangelio Matthaei scriptae F. 88. 89, excerpta car. Q. 124; de lapsi reparatione Q. 103, de eo quod nemo laedatur a quoquam quam a semetipso Q. 103, de militia spirituali Q. 103; de s. Pauli laudibus Q. 103, de turture Q. 103, scriptorum excerpta Q. 101. 123. 124. O. 77.
Chymiaco; Iohann. de C., physic. Aristot. quaest. Q. 301.
Cicero; M. Tullius, de amicitia Phil. mor. 17 (O. 92) 23. 35. Phil. nat. 13, excerpta Phil. nat. 11., Titei Q. 5, de differentiis F. 17, epistolae XXXIX ad familiares F. 4. Q. 12, epistolae variae Q. 12, epitaphia Ciceronis a XII sapientibus comp. F. 136, officiorum libri III Phil. mor. 15. 35, scholae eorundem a. 1568 Erfordiae a Paulo Dumerich hab. Q. 13, li-

riorum comm. et quaest. Q. 325; Petri Hispani summularum comm. a Iohanne Dorp(t) edit. F. 300. Q. 167; loyca F. 302. 305. Q. 327; excerpta et comm. Q. 247. 262; Porphyrii isagog. et Arist. praedic. quaest. F. 306; secretorum mulierum quaest. ab Amplonio scriptae Q. 299; sophismata F. 302.

Burlaens (Burley); Gualterus: animae speculum Q. 312; Aristotelis lib. de anima comm. Q. 312, priorum analyt. comm. Q. 276, metaphys. comm. F. 295, antiquae translationis eorum quaest. Q. 290, sent. summariae Q. 290, physic. conclusiones et divisiones summariae F. 297, politic. comm. Q. 319, topic. quaest. Q. 276, operum variorum comm. Q. 312. 316; ars obligatoria O. 76; de artis logicae effectu O. 76; de artis log. puritate F. 120; auctoritates totius philosophiae a G. B. collectae, flores parvi vocatae F. 50. 263. O. 79; de ente et essentia Q. 312; de ideis Q. 312; de individuationis causa Q. 312; de insolubilibus Q. 276. O. 76, Iohannis Duns Scoti logicae comm. Q. 298; institiae tabula theologica Theol. 199; Laertii philosophi libr. de vitis et moribus philosophorum excerpta Phil. mor. 19. 29; logica Q. 291. O. 66, excerpta eius a Iohanne Nicolai Lincopensi compilata O. 67, de naturalibus tract. inde conflatus O. 76; naturales quaest. Q. 290. 312; de naturalibus terminis O. 76; de obligationibus Q. 259; Petri Hispani logicae comm. O. 66; Prisciani institutionum gram. comm. Gram. 18, de barbarismo not. Q. 312; de proprietatibus terminorum, de propositionibus hypotheticis Q. 259; de probationibus Q. 276; sophismata O. 76, eorum comm. Q. 276; de syncategorematib. Q. 276; de virtutibus cardinalibus O. 92.

Bury; Richardus de B.: philobibliou de dignitate libror., ab aliis Roberto Holkoth attrib. Theol. 142 (Q. 123).

Butrigariis; Iacob de B.: disput., cons. inrid. F. 227.

Butrio; Anton. de B.: lib. IV. decret. comm. F. 209.

## C. K.

Cadehan; Rymbondus de C.: prologi et lib. I. sententiar. quaest. Q. 109.

Caesar: de agris scriptor. excerpta Q. 362.

Caesar magister: grammaticae partium IV summa Q. 52.

Caesarius, S.: de certamine monachorum admonitiones D. 21; de solitudine amissa lamentatio D. 21; omeliae X ad monachos Theol. 211.

Cain: altercatio C. cum Christo Q. 388.

Caius Romanus grammaticus: de partibus orationis F. 10.

Kallaranus: loquagium de rhetorica F. 50.

Caldorinus; Caspar: consilia, dispnt., repetit. inrid. F. 227. Iohannes C.: distinctiones libr. decretal. F. 214; expositio titulor. var. decretal. F. 186. 223, partis libri I. F. 223; de interdicto ecclesiastico F. 227. Q. 116; quaest. decretal. Bononiae a. 1321, 1329, 1337 disp. F. 322; tabula alphabetica auctoritatum bibliae decreto et decretalibus insertarum Q. 82.

Calendaria: Q. 345 (II). 346. 349. 351. 362. 368. 374. 379 (Francogall.). 369 (Iudaicum). 392 (Europ. Staats-Cal.). O. 89. D. 2. 19.

Calore; Ioh. de C.: errores ab eo Parisiis a. 1363 revocati Q. 151.

Camelino; Angelus de C.: Aegidii Romani comm. topic. Aristot. excerpta F. 304.

Campanus; Iohannes: circuli quadratura F. 178. Q. 361. 385; Enclidis elementorum comm. F. 37 (lib. VII). 375 (lib. VI). Q. 22 (lib. VI). 344 (lib. V). 387 (lib. III). Math. 9 (lib. I[1]). 24. 68; planetarum theoria F. 394. Q. 356. 357. 361, Thaddaei Parmensis comm. F. 380; de sectorum figura Q. 349.

Canandi; Iohannes C. de Aquino: sententiar. comm. summarii a. 1372 Parisiis editi Q. 148.

Canoellarius: experimenta medica F. 288; v. Monspessulanus, Parisii.

Candia; Petr. de C. (Alexander V. papa): sententiar. lib. IV scholae F. 94. 106.

Cantabrigense studium: de obligationibus tract. secundum usum Cantabr. Q. 332.

nonici eius et ecclesiae s Stephani Viennensis oratio commendatoria lecturae sententiar. praemissa F. 173, notae de studiis eius Parisiis, Pragae, Viennae factis et de magistris quorum scholis usus est F. 173, lector ord. Praed. v. Albertus, Ioh. de Constantia. Colon. medicus consilium contra pestem datum Q. 192. Colon. mulieris superbae poenitentia Q. 119. Colon. professor Iohannes Ritscher* comm. Aristot. lib. de anima Q. 192.

Coloniense studium facultatis theologicae conclusio de licentia legendi baccalaureis ordinum Praedicatorum, Minorum, fratrum b. Mariae in monte Carmelo propter imminens inbilaeum conferenda a. 1392 facta Q. 99; Gregorii XII. papae bulla Romae a. 1406 m. Decbr. d. 11. de unitate ecclesiae restituenda stud. Col. missa F. 50, luramentum baccalaureorum Q. 99. Rosendahlii P. S. I. scholae phil. ibidem a. 1643 hab. Q. 397.

Colores rhetorici comm. II eorum Q. 66.

Columbinus libror. eius excerpta Theol. 85.

Comitibus, Prosdocimus de C. decret. lib. II. schol. F. 191.

Communiloquium Q. 117.

Computus Computor. varior. fragm. Q. 375. O. 8. Comp. Brunsvicensis Math. 58. Comp. chirometral. v. comp. manual. Comp. Iohannis Danconis Math. 29. Comp. ecclesiasticus Alexandri Math. 58. c. eccles. metricus cum comm. Alexandri propria compilatoris Math. 54. eccl. metr. seu massa compati. Aureus in lano numerus cum prooemio prosaico. Licet in fine, cuius auctor D. 17. Alexander de Villa Dei, Q. 381. Ioh. de Sacrobusco dicitur Q. 315, 316, 381. O. 89, D. 17. 19, cum comm. variis Q. 319, O. 88. D. 19. c. eccl. metr. novus (Auxiliante Deo parvo tempora Q. 315; c. eccl. prosaicus. Computus est ordinata D. 16. Comp. Gerlandi Math. 29. Comp. manualis cum tabulis Math. 58, c. man. Gerhardi de Rastede Math. 58. Ioh. de Garlandia. Ad inveniendum et habendum —. Filius esto Dei O. 88. D. 19. Parisiis inchoat., Brunsvigae consumm.; c. man. seu chirometralis (Penta vigint tre decas, cum comm. Cognito veritatis Q. 317, cum comm. alio, ubi auctor comp. studens Erfurt. dicitur D. 13a, cum comm. alio, ubi auctor rector schol. S. Severi Erfurt. dicitur D. 13a. Ioh. de Erfordia quaest. de comp. chir. Q. 375. Comp. manualis metricus Math. 53. 58. Ioh. de Polonia. Est duplex cyclus Q. 253, c. man. prosaicus metrico similis Math. 53; c. man. pros. Notandum quod duplex est cyclus O. 8 52b, fragm. Q. 82. Ioh. de Pulchrorivo. Intentionem in hoc opusculo — ex iuncturis manus —, Filius esto Dei Q. 315. 357. D. 19. Math. 58. Comp. metricus Ioh. de Garlandia (Per veterum sagacitatem — Ter quinos Dominus) Q. 346. Comp. philosophicus F. 376. c. phil. minor Ioh. de Sacrobusco D. 16. Math. 58; c. philosophicus similis D. 17, quasi-philos. Math. 69, comment. Q. 345. D. 17 frag.), Bachonis F. 391, Ioh. Dunknnis Q. 365, Leycestrensis Q. 361, comp. eccles. Hugon. de S. Viet. Math. 32. de comp. eccl. et man. scriptum antiq. Math. 53. de comp. chirom. comm. bonum Math. 53.

Conchis: Guilel. de C., de mundo archetypo tract. quaest. Q. 253. philosophia prima sive minor O. 87; philosophia secunda vel maior O. 28. 85. philosophia super Aeneide Virgilii Poet. 35. de hyle Poet. 35.

Congenis Guilel. de C. operandi modus F. 267.

Conradus ante Lactam curiam plebanus Pragensis postillae ad usum Pragensium studentium comp. Q. 139.

Conradus de Mure, Cour. de Saxonia v. Mare etc.

Constantia Ioh. de C., lect. Praed. Colon. scripta contra Guil. Hentiberii insolubilia F. 345.

Constantiense concilium acta, constitutiones, decreta, gesta, ordinationes statuta eius F. 116. dispatatio deputatorum nationum de modo novi papae eligendi a. 1417 facta F. 162.

brorum I. et II. scholae Erfordiae a. 1549—61 hab. O. 6, libri II. scholae a Quirino Listemann hab. O. 6; oratio pro Deiotaro rege Phil. mor. 35, pro Marco Marcello Q. 12. Phil. mor. 35, pro Quinto Ligario Phil. mor. 35; o. contra Sallustium habit. exc. Q. 393; paradoxa F. 136; de republica libri excerpta Rhet. 9; rhetoricae veteris lib. II Rhet. 3; rhetoricae novae lib. IV Rhet. 3; rhetoricorum librorum excerpta Q. 72. Rhet. 9; de coloribus verborum et sententiarum tract. ex utraque rhetorica conflatus Rhet. 12; summae rh. a Victorino compositae excerpta ab Herzone collecta Q. 71. 75; lib. I. rhetor. comm. a Grillio comp. Rhet. 9; de senectute lib. F. 136. 358. Q. 5. Phil. mor. 17 (O. 92). 23. 35; eiusdem excerpta Rhet. 9; somnium Scipionis Q. 8. Phil. nat. 39. 47; comm. eius libri a Macrobio comp. Q. 8. Phil. nat. 39. 47; synonyma F. 47; topicorum comm. a Grillio compositus Rhet. 9; scriptorum varior. excerpta Q. 77. 320. 393. O. 28. 77.

Kiud, Oberhofgerichts-Assessor u. Professor: Vorlesungen über den gemeinen u. sächs. Process nach Knorr 1784 Q. 426; Vorlesungen über sächs. Privatrecht Q. 431.

Cisioianus: F. 267. Q. 4. 65. 345. 347. 357. 375. O. 64. 88. D. 2. 19.

Cithara vel versuum artificiosorum collectio Q. 107.

Claperiis; Stephanus de C.: decretalium libr. V reportationes F. 145.

Claudianus: de fabulis poeticis et moribus liber maior Poet. 10; excerpta eius Rhet. 9; de raptu Proserpinae liber minor Poet. 10; scriptorum excerpta Poet. 3.

Clavasio: Dominicus de C.: geometriae Euclidis practica F. 37. 393. 395. Q. 352; de sphaera lectiones Q. 299.

Clemens papa I.: epistola Iacobo Hierosolymitano episcopo de praeceptis missa O. 32; excerpta eius Q. 131; epistolae omnibus episcopis missae excerpta Q. 131. Clemens papa V.: constitutio de erroribus Beghardorum Q. 151, de magistris: Inter sollicitudines Q. 125; constitutionum Clementinarum lib. Iur. can. 10. F. 144 (glossat.), Iob. Andreae et Ioh. Monachi glossae F. 213, Ioh. Andreae F. 211, Iohannis de Liguano scholae F. 215; Guidonis de Baisio quarundam constit. excerpta F. 234; practica viatici de doloribus iuncturarum ab Arnoldo de Villa nova Clem. dedicata F. 236. Q. 217. 230. Med. 100. Clemens papa VI.: epistola soldano Babyloniae ab eo missa Q. 114. 145. Clemens papa XIV.: epistolar. excerpta Q. 410.

Cleuckoe fr. ord. eremit. s. August., magist. et exceptor theolog. facultat. Oxoniensis: sententiar. lib. IV comm. F. 117, libri I. comm. Q. 118; sophismata Log. 7, ab aliis Richardo Chillingtonensi attrib. O. 76.

Climlton: de intentionibus et remissionibus potentiarum O. 78; Aristotel. ethicor. quaest. F. 35; sophismata F. 313. Log. 7.

Clivis; Iohannis de C.: sermo synodalis Q. 105.

Clotbale; Robert de C.: reportatio quaest. Aristotelic. a Symone Feversham. editar. F. 348.

Clusinus episc. v. Frsneise. Cl. ep.

Knorr: gemein. u. sächs. Process v. Kind.

Koch: peinliches Recht v. Moeckert.

Coesfeldia; Henr. de C.: Petri Hispani tractatuum comm. Q. 243; Richardi Biligam scriptor. comm. Q. 243.

Collutius (de Florentia): Ciceronis libr. de differentiis et collectionis synonymorum editor F. 47.

Colliugham; Guilelmus: de infinito F. 135.

Colonieusis archiepiscopus: decisio controversiarum inter rectores ecclesiarum et Mendicantium ordinum presbyteros de animarum cura florentium a quodam arch. Col. edit. F. 77; carmen satyricum in arch. Col. quendam Q. 332; v. Anno, Guilelmus. Colon. clericus: itinerarium Col. cler. a Basilea Coloniam a. 1467 profeiscentis O. 45. Colon. curia: citationum, libellorum, recessuum dictamina ibidem composita Q. 234. Colon. ecclesia v. calendarium. Col. ecclesia s. Petri: catalogus librorum F. 64. Col. ecclesia s. Severini: ca-

Q. 145. O. 32, excerpta eor. Q. 104, epistolae F. 90. Q. 101, scriptor. var. excerpta Q. 123.
Cyrochenus (Cyrothenus* Thyrochenus*) de theriaca F. 236.

D.

Dacia, Nicol. de D., analytic. prior. Aristot. quaest. O. 71. Petrus de D., calendarium et canones Math. 58, canones calendarii F. 267, lunae locorum tabula Q. 387, medicorum tabula Q. 362, de significandi modis Q. 251. Simon de D., Prisciani volum. minoris lib. II. quaest. O. 10, tractatus gramm. O. 12.
Damascenus v. Iohann. Damascenus.
Damasus (Bocmus) decretal. notabilia Brocardica et summa titulor. Iur. can. 15.
Damasus papa, de laude b. Pauli Q. 103.
Dumiani, Petr., de cellae bono statu D. 21, contra clericos intemperantes Q. 131, de virtutum et vitiorum theologicorum summa Q. 119.
Danaeus medicus, scriptor. excerpta Q. 106.
Danco (Dancko, Danconis, Daneconis, de Saxonia), Iohannes, Alkabitii operum comm. Q. 354, almanach F. 386. 387. Q. 330. 360. 368, Alphonsinar. tabular. canones F. 381. 389. Q. 362. 386. 387. Math. 9, cor. versio II. F. 389, de astrolabii et tabular. compositione Q. 366, computus Math. 29, eius expositiones Math. 29, notae de eo Q. 365. Iohannis de Lineriis canonis de primo mobili comm. F. 386, theoricae planetarum declaratio F. 386.
Daniel abbas, de concupiscentia carnis et spiritus Q. 151.
Danielis somnii expositio Q. 21. 186.
Daniel de Lauda v. Landa.
David frater, epistola ad novicios Q. 98.
Decretales v. Gregorius IX. papa.
Decretum v. Gratianus.
Defensor Locociugensis, scintillarum liber ab aliis Bedae attr. Q. 102. Theol. 56. 213.
Dehlus, Martin., Bononiensis, de apostematum cura Q. 230.
Dennus Iob., Iur. utr. licentiat., decretal. schol. a. 1388 habit. Q. 172.
Datmarus Fyvelheu v. Fyvelheu.
Diekhusen, Wilh. Arnold, scholar. u. Leonardo Blaess habitar., editio Q. 401.
Didymus Alexandrinus, de spiritu sancto F. 84.
Diest; Alardus de D., calendarium Q. 370, tabulae stellar. fixar. Q. 371. Iohannes D., logic. vet. quaest. Q. 254, logic. nov. quaest. Q. 251.
Digesta v. Iustinianus.
Dinckelsbühl; Nicol. de D., de beatitudinibus VIII F. 137, de poenitentia F. 137; de praeceptis X sermones F. 137, de vitiis capitalibus serm. F. 137.
Dindimus Brachmanarum rex, epistolar. collatio O. 92. Theol. 159.
Diocletianus, educatio eius a Pontiano patre VII sapientibus commissa Q. 391.
Dionysius Areopagita, de divinis nominibus Q. 136. O. 30, epistola Timotheo de morte Petri et Pauli apostolorum missa Q. 103, epistolae Caio et Dorotheo missae O. 30, epist. var. Q. 136, de hierarchia angelica lib. cum Ioh. Damasceni comm. O. 30, de hierarchia relesti F. 179. Q. 136, comm. Hugonis de S. Victore O. 30, comm. eiusdem editio altera valde diversa O. 28, de hierarchia ecclesiastica lib. cum comm. Roberti de Killurbi Q. 136. O. 30, de theologia mystica lib. O. 136, cum comm. O. 30.
Dionysius de Burgo fr. ord. s. Augustini eremitar. Parisiensis sententiar. libr. II. scholae F. 131.
Dionysius Exiguus* tabular. astronomic. canones Math. 58. D. Magnus, not. astronomicae Q. 354.
Dioscorides, de plantis et herbis F. 41.
Dolus mundi, D. 2.
Divus Marcus v. Marcus.
Dominicus de Clavasio v. Clavasio.
Dominicus Marrochianus v. Marroch.
Donatus, artis grammaticae editio maior Q. 53, comm. Q. 46, artis gramm. editio minor Q. 53. 245, versio metrica I. Q. 31. Gram. 35, II. Q. 36. 47, III. vel fragm., Lilium grammaticae vocatum Q. 49, lib. prosaici comm. Q. 28. 31. 36. III. 40. 43. 46. 47.

Iohannis Gersonis de oratione tractatus ibidem a. 1417 conscriptus F. 174; refutationis cuiusdam monachi ord. fr. Praedic. de perfectione humana errantis a. 1417 factae fragmentum F. 174; sermo ibidem de conceptione b. Mariae a. 1415 fact., in quo de tribulationibus ex defectuoso regimine ecclesiae proventuris locutus est F. 174; de obedientia conc. contra assertiones Hussitarum determinanti observanda Q. 250.

Constantinopolis: carmen de expugnatione C. a. 1453 facta Q. 12.

Constantinus Casinensis: de animalibus F. 286; chirurgia F. 286; de coitu lib. maior F. 286. Q. 203, lib. minor F. 286; de elephantia F. 286; Galieni artis magnae translatio F. 249; G. artis parvae comm. Ali Abenrudiani illustr. translatio F. 255. 264. 266a. 285. 287. 293; Hippocratis aphorismorum comm. a Galieno illustr. translatio F. 246. 255. 264. 266a. 285. 287. 293, H. prognosticor. comm. Galieni illustr. translatio F. 246. 255. 264. 266a. 285. 287. 293; H. de regimine acutorum lib. comm. Galieni illustr. translatio F. 246. 255. 264. 266a. 285. 287. 293. Isaac lib. de diaetis universalibus translatio F. 238; 286. Q. 182. 187. 199. 203. Med. 23; excerpta eius F. 258. Is. lib. de diaetis particularibus F. 238. 286. Q. 182. 187. 199. 203. Med. 23; Is. viatici translatio Q. 180, ab aliis haud recte Constantino ipsi attr. v. infra viatic.; de ligaturis physicis Q. 395; de melancholia F. 286. Q. 395; de natura humana F. 286; de oblivione F. 286. Q. 395; de oculo F. 286. Q. 395; pantechnon v. infra de theoria medica libr.; pauperum liber F. 286 v. Petrus Hispanus (thesaurus pauperum); de phlebotomia libri II Q. 179; de regimine sanitatis Med. 60; de stomacho F. 286. Q. 179. 204. Med. 60; de theoria medica libri X quibus pantechnon inscribitur vel potius eiusdem nominis libror. ab Ali ben Abbas comp. transl. Q. 177. 184, excerpta eorum Q. 222; viaticum F. 266. Q. 174. 180. 190. 191. 195. 221. Med. 37, excerpta eius Q. 192, comm. Q. 221, Gerhardi Cremonensis F. 266. Q. 174. 190. 191. 221, practica Arnoldi de Villa nova Q. 217, quaest. Petri Hispani Q. 212.

Consta Ibn Lucae (Costa ben Luca): diaetarium a Stephano Arnaldi translatum Q. 189; de differentiis spiritus et animae liber F. 32. 335, a Iohanne Hispalensi translatus O. 28, excerpta vel scholae eius Q. 306.

Constantinus Magnus imperator: diploma donationis quam C. Silvestro papae I. fecisse dicitur F. 82.

Constantinus Mediolanensis: Gregorii M. epistola ei missa Q. 131.

Corbach; Iohann. de C.: de omni materia disputabili Q. 107.

Corner; Iohann., rector univ. Erfurt.: epistolae res in Germania et Erfurti a. 1596—1600 gestas illustr. F. 224.

Cornato; Iacobus Parens de C. v. Parens.

Cornutus v. Ioh. de Garlandia.

Cornutus novus (: Physis orexiam etc.) Q. 28; cum comm. Q. 63.

Cracovia; Matthaeus de C. (postea Wormat. episc.): de papalis curiae squaloribus tract., ab aliis Lurtzoni magistro attr. Q. 148. Nicolaus de C.: carmen cui Antigameratus inscribitur, ab aliis Frowino attr. Q. 375.

Cratho: quaest. de sede Crathonis (: In prima distinctione studorii Crathonis etc.) Q. 188.

Crescentiis; Petrus de C., Bononiensis: de ruralibus commodis lib. XII F. 400.

Crespis; Iohann. de C.: arboris consanguinitatis apostilla F. 186.

Crispus: script. excerpta Q. 320.

Kronica quaedam O. 90.

Curis; Herman. de C.: scholae quaest. a Buridano de Aristotelis physic. institutarum Pragae habit. F. 300.

Cylemannus v. Tilemannus.

Kylnington v. Chillingt.

Cyriacus, S.: de vita et sanctitate eius lib. authenticus metr. et prosaic. Theol. 159.

Cyrillus S.: de miraculis b. Hieronymi epistola b. Augustino missa F. 177. Q. 118; ep. ei ab Augustino de obitu b. Hieron. missa F. 91. 177.

Cyprianus, S.: de abusionibus libri XII

nis maioris comm. Q. 53. Gram. 23, excerpta ab Eberhardo Hispano collect. Q. 331, eiusdem comm. versio metrica cui flores grammaticae inscr. Q. 30. 56. 18. glossat., comm. cui novella inscr. O. 8. vol. minor. comm. excerpta a cancellario Paris. coll. Q. 73, de X praedicamentis institutionis grammaticae tractatus fragm. Q. 29, de syllabarum quantitate Poet. 4. vocabulorum expositiones Poet. 35.

Elias Boneti v. Boneti.

Eliazariis Paulus de E. decreti divisiones Q. 79, decretorum quorund. comm. F. 211. decretalium quaest. Bononiae disputat. F. 312.

Elidorus v. Heliodorus.

Elisabeth, S., Thuringiae landgravia, sermones in natali et translatione eius ab Henr. de Hassia habiti F. 167, hymni in laudem eius compos. Novum sidus emicuit: Ave rosa venustatis O. 41.

Elucidarius v. Honorius Augustodunensis.

Engelbertus Leodiensis episc. panegyricus in eum Q. 2.

Engelhart: Iacobus, Ulmensis de cometis Q. 353.

Enoch v. Henoch.

Episcopi omnes ecclesiae catholicae epistola a Gregorio Magno eis missa Q. 1. 1.

Erfordia a. acta Erfurtina collegii Amploniani collegiatorum graduatorum registrum saec. XV. F. 300, conclusionum a. 1447—1720 tabula F. 102, diplomatum a. 1501—1706 collectio F. 101, censuum tabula O. 95, collegii Maioris collegiati Rudolfi Teuvertio Zwoliensis testamentum O. 95, collegiatorum tabula a. 1470—1508 O. 95, inventaria rerum a. 1483—9. O. 95, magistrorum admissorum a. 1511—1617 nomina O. 95, statuta a. 1422 facta et saec. XVI. adaucta O. 95, facultatis artium censuum tabula a. 15[illegible]—1652 F. 102, disputationum ordinariarum magistrorum et baccalaureorum collectio 1604—18. Q. 131, expensarum baccalaureorum et magistrorum prandiis a. 1575—1676 factarum tabula Q. 135, petitio de insignibus magistralibus conferendis ad Aug. Friderici vicecancellarium directa Q. 105.

b. scripta ad historiam Erfurtinam spectantia, chronica civitatis a. 982—1552 F. 397, Iohannis Corneri epistolae res Germanicas et Erfurtinas a. 1596—1600 gestas illustrantes F. 221, narratio de transfiguratione panis eucharistici a. 1491 in vico Erfurtino Bechstedt voc. facta Q. 153, versus in Erfurtenses Q. 375, versus panegyrici in eos Q. 387*, D. 2, versus de incendio a. 1492 facto comp. Q. 2.

c. scripta litteraria Erfurdiae et ab Erfurtinis composita, aenigmata algoristica Erf. proposita Q. 1[illegible], almanach secundum meridianum Erf. a. 1419 a Iohanne de Sondershausen comp. Q. 358, scholae de Ciceronis officiorum lib. in bursa Georgiana ac in collegio Maiore et Saxonico a. 1549—61 habitae O. 6, puncta quae pro baccalaureatus gradu E. leguntur et examinantur Q. 241—263, Henr. de E. magistri Aristot. physic. quaest. F. 236; Iohannis Aurifabri magistri tractatus de modis significandi a. 1[illegible]2 Erf. completus Q. 276, Iohannis Corneri universitatis rectoris scholae de actionibus et exceptionibus saec. XVI. ex. hab. F. 221, Iohannes de E. magister quaest. de computo chirometr. instit. Q. 375; Iohannes Monachi magister quaest. prolixiores et breviores de Donati arte grammatica Erf. completae, Lambertus Heck sermones Erfordiae habiti v. Heck, magistri cuiusdam Erfurt. rosarium iuridicum Iohanni Georgio et Marcu marchionibus Badensibus dedicatum F. 181, Ottonis magistri Schotorum Erfurt. scholae libri complexionum a. 1346 hab. F. 3[illegible]7*, rectoris cuiusdam ecclesiae s. Severi et studentis Erfurtensis computi chirometralis comm. II D. 13*, Themonis magistri quaest. de motu uniformi a. 1350 apud Scotos Erf. disput. F. 380; Thomas magister comm. carminis cui fundamentum pueror. inscribitur Q. 51.

Ericus Danorum princeps VII, qui Klipping vocabatur, versus de caede eius a. 1286 facta Q. 75.

57. 61. 213. 378. O. 9., a Iuliano Toletano et Entbicio comp. F. 10. a Iobanne de Tekenbnrg comp, Q. 58; quaest. Q. 40. 43. 53. 55. 62., a Iohanne Monacho magistro Erfurtensi inst. prolixiores et breviores Q. 35. 58., ab Helmoldo inst. Q. 62; de arte metrica O. 16; de barbarismo et soloecismo lib. Q. 53. 267. O. 12, a Petro Eliae Prisciano attrib. et comm. illust. O. 10, cum comm. Remigii Q. 29.

Don Quixote, der geistliche: Auszüge aus dems. Q. 410.

Dorpt; Iohann. Livonien.: Iobannis Buridani commentarii summularum Petri Hispa'ni editio F. 300. Q. 167.

Dreser, magist. Erfurtensis: Aristot. physic. compendium Q. 400.

Duaco; Iacob. de D.: Aristot. libror. de longitud. et brev. vitae et de somno comm. Q. 188.

Dubia; Henr. de D.: scripta Q. 313.

Dumerich; Paulus, Halensis: scholae Ciceronis officior. Erfordiae a. 1568 habit. Q. 13.

Duns Scotus; Iobannes: Aristot. metaphys. quaest. Q. 291; de logicalibus praedicationibus Theol. 66; logicae cius comm. a Gualtero Burley comp. Q. 291; metaphysicae comm. F. 359; de paradiso eiusque sitn et qualitatibus Theol. 66; de praedicamentorum distinctione F. 182; de principio primo rerum F. 133. Theol. 66; de principiis naturae libri quaest. ab Antonio Andreae instit. F. 359; quaest. per modum collationum Parisiis disput. Theol. 66; quodlibet F. 368; sententiar. lib. II. quaest. F. 121, lib. IV. F. 130.

Durandus (Durantis); Guilelmus: rationalis diviuor. officiorum excerpta Theol. 98 (?); repertorium aureum decretal. libr. V F. 188, decretor. et decretal. Iur. can. 11. 14; additiones specnlo inris eius a Iohanne Andreae adiectae F. 202.

Durandus (de S. Porciano?): quaest. Theol. 66 (?); sententiar. libr. IV quaest. F. 123. Theol. 47; sententiar. artienli D. a Thoma Anglo oppositi F. 369.

Durandus de Alvernia v. Alvernia.

Durantus (!) Senherii v. Senberii.

Dya; Petri de D.: recepta medic. F. 236.

Dyest v. Diest.

Dynus de Florentia; Thomas olim Dyni famosi medici de F.: quaest. medic. a. 1397 dispnt. F. 235.

Dynus de Mugello v. Mugello.

## E.

Ebano; Petr. de E. v. Petrus Patavin.

Eberbach; Eberbacen. prioris comm. epistolae Hildegardis Pingniensis Q. 98; dictamina Eberbacensia O. 17.

Eberhardus Betbuniensis: Graecismus glossis et comm. illustr. F. 49. Q. 37. 38. 54. 63ª. 65. O. 11, Labyrinthus Q. 49. 60. 286. Poet. 23.

Eberbardus Hispanus: scholae Prisciani et Petri Eliae grammaticae Q. 331.

Eberhard; Iobann August E.: Auszüge aus gleichzeitigen Erscheinungen auf dem Gebiete der Paedagogik u. Philosophie 1792 Q. 423; Polemik gegen E. Q. 427.

Eccardus magister (= Meister Eckhart): veteris testamenti partis postillae F. 181.

Ecbardus de Hocbheim v. Hochheim.

Egra (Eigh); Ioh. de E., natione Gallus: postillae psalterii Q. 144.

Ebingen; Gnilel. de E.: recepta medic. O. 45.

Elbert; Iobann. Werner. Ferdinand. E. de Brnggeney, condictus Hasenkampff ex Weitmar: These zu einer Paderborner Dispntat. 1705 Q. 249.

Elbukasem Ebmnchar v. Abulkasem.

Eliaco v. Alliaco.

Eliae (Heliae); Petrus (= P. de Riga): de accentibus et constructionibus Gram. 28; bibliae totius canonis aurora metrica Theol. 9; altera aurora eius Theol. 10; de canticorum cantico musa Poet. 34; Donati libri de barbarismo, soloecismo, tropis rectius Prisciano attribuendi comm. O. 10. 12; de Genesi metra Poet. 16; Origenis homiliarum cantici canticorum versio metrica O. 17; Phocae artis grammaticae comm. Q. 53; Prisciani institutionum grammaticarum volumi-

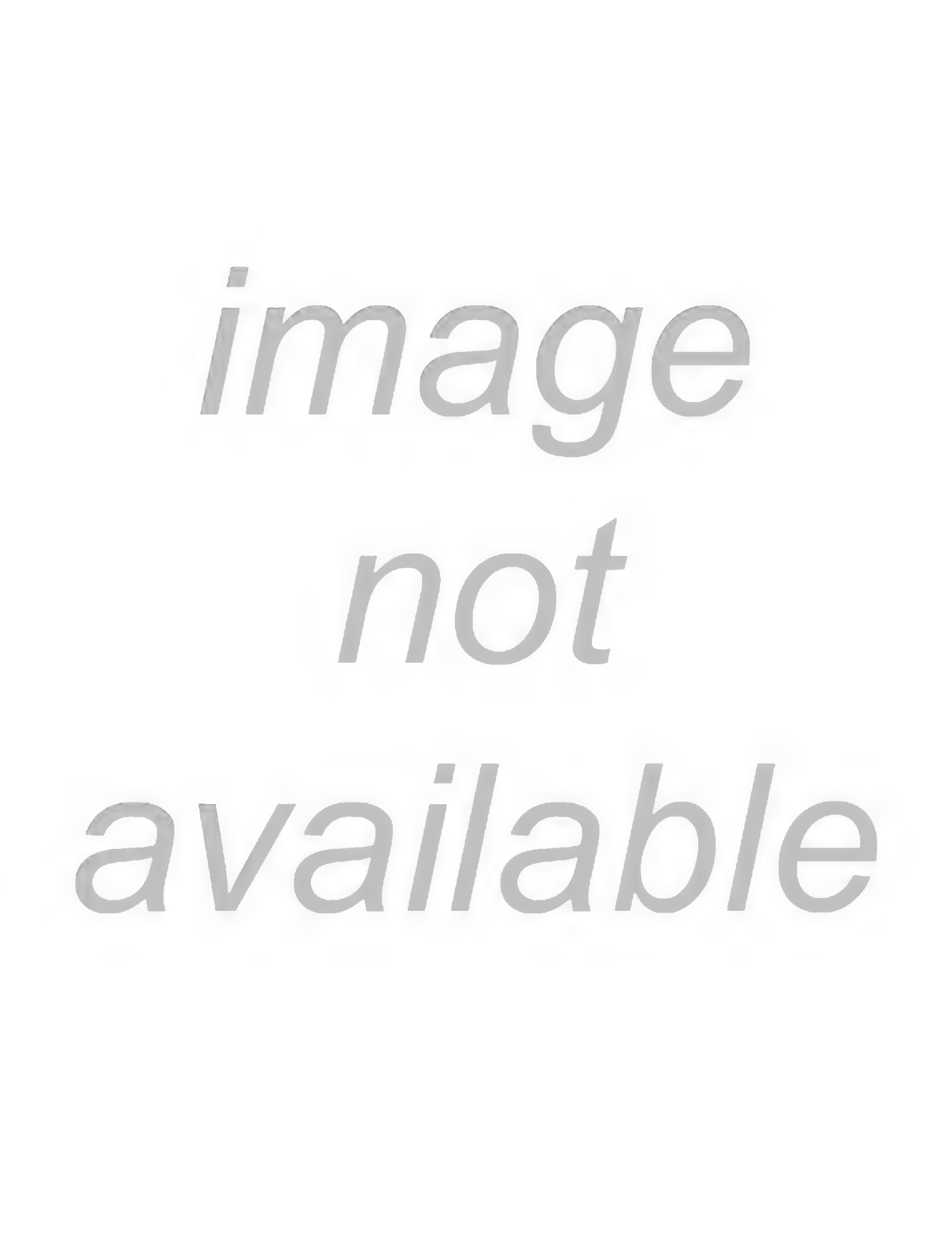


image
not
available

Erla (Horla); Ioh. de E.: recepta medica Q. 262. 343.
Erlangen v. Zeitungen.
Ermengardus Blasii v. Blasii.
Ernestus dux Saxoniae: gesta eius Phil. mor. 27.
Esdra (Esra): eius libri III. et IV. F. 14.
Eschendenis v. Ashenton.
Euclides: de comparatione corporum ad invicem F. 37; geometriae elementor. libri XV ab Adelhardo Bathonicusi translati Q. 23. 352, cum comm. Campani F. 37 (libri VII). 375 (libri VI). Q. 22 (lib. VI). 344 (lib. V). 385 (lib. I.). 387 (lib. III). Math. 9 (lib. I.). 24. 68; eorum practica a Dominico de Clavasio edit. F. 37. 393. 395. Q. 352. 355; quaest. de cis iustit. Q. 344; de pondoroso et levi F. 37; de alio eiusdem vel similis nominis tractatu Iordano Nemorario potius attribuendo v. Iord.; de speculis Q. 385. 387; isagogae theorematum Geberti (= Gcber?, = Gerberti?) Math. 32; de visibus sive porspectivarum (!) lib. Q. 387.
Eudemodio v. Ouremedio.
Eufraxia: vitae eius fragm. F. 136.
Eugenius III. papa: Bernh. Claraevall. lib. de consideratione ei dedicat. F. 6. 88. O. 36. Theol. 153.
Europäischer Staats- u. geneal. Calender Q. 392.
Eusebius Caesariensis: historiae ecclesiast. a s. Hieronymo translatae libri XI Theol. 170; locorum liber a s. Hieronymo translatus et praemisso prooemio illustr. Q. 92; de Origenis vita et moribus lib. F. 84.
Eusebius: epistolare de morte s. Hieronymi (sic!) F. 177.
Eustathius: ethic. Aristot. comm. Phil. mor. 9.
Eustochius: epistola a s. Hieronymo ei missa Q. 123.
Eutyches (Euticius) grammaticus: scriptor. excerpta F. 10.
Evagrius: eius et Athanasii tract. de Antonio sancto abbate Theol. 105.
Evax rex Arabum v. Marbodus Redonensis.
Eyring, Professor: Vorlesungen über latein. Litteratur 1783 Q. 419.

## F.

F., fr. ord. cuiusdam Mendicantium v. Mendicantes.
F. H.: de nominibus de Deo dictis brevis annotatio O. 29.
F.; Matthaeus F. magist.: diaetar. univers. Isaac comm. O. 62a.
Fabri; Ioh. F. de Werdea: carmen de ludo D. 2: de mousae serviendi modo epist. motr. D. 2; quaestionum nobilium carmen D. 2.
Fabricius; Georg.: poema in Hieronymi Well libellum de officio politico et oeconomico comp. Q. 389; diploma quo a Maximiliano II. Roman. imp. poeta laureatus nominatus est Q. 389.
Facetus de moribus v. Ioh. de Garlandia.
Faradsch v. Ferrarius et Furrachius.
Fastinus de Asta v. Asta.
Fayt; Iohannes, professor theol. et S. Bavonis Gandensis abbas: milleloquium philosophiae vel manipulus moralis philosophiae F. 13.
Felicissimus martyr: passio eius Theol. 211.
Felix martyr: passio eius Theol. 211.
Fernandus: lib. Averrhois de substantia orbis comm. F. 346.
Ferrarius (= Faradsch?): experiment. natur. ab Albubetry (i. e. Rhasi) editor. transl. Q. 361; de febribus tract., ab aliis Gentili de Fulgineo attr. F. 282.
Feudorum constitut. liber Accursii glossis illustr. Iur. civ. 3; v. Petr. Baldus et Iacob. de Ravenna.
Filius: libell. de moribus F. dict. Q. 49. O. 4.
Firmicus; Iulius: notae astron. Q. 354.
Firminus Bellovallensis (Bellovacensis?): coniunctionis Saturni, Iovis, Martis a. 1345 factae prognosticatio F. 386; de dispositione aeris et prognosticationibus eius tractatus F. 395.
Flaccus Siculus: de conditionibus agrorum Q. 362.
Flactius Africanus, Belbeus discipulus: de VII herbis quae cum VII planetis concordant Q. 217.
Flandrenses annales Q. 104.
Flandria: carmen cancellario Pari-

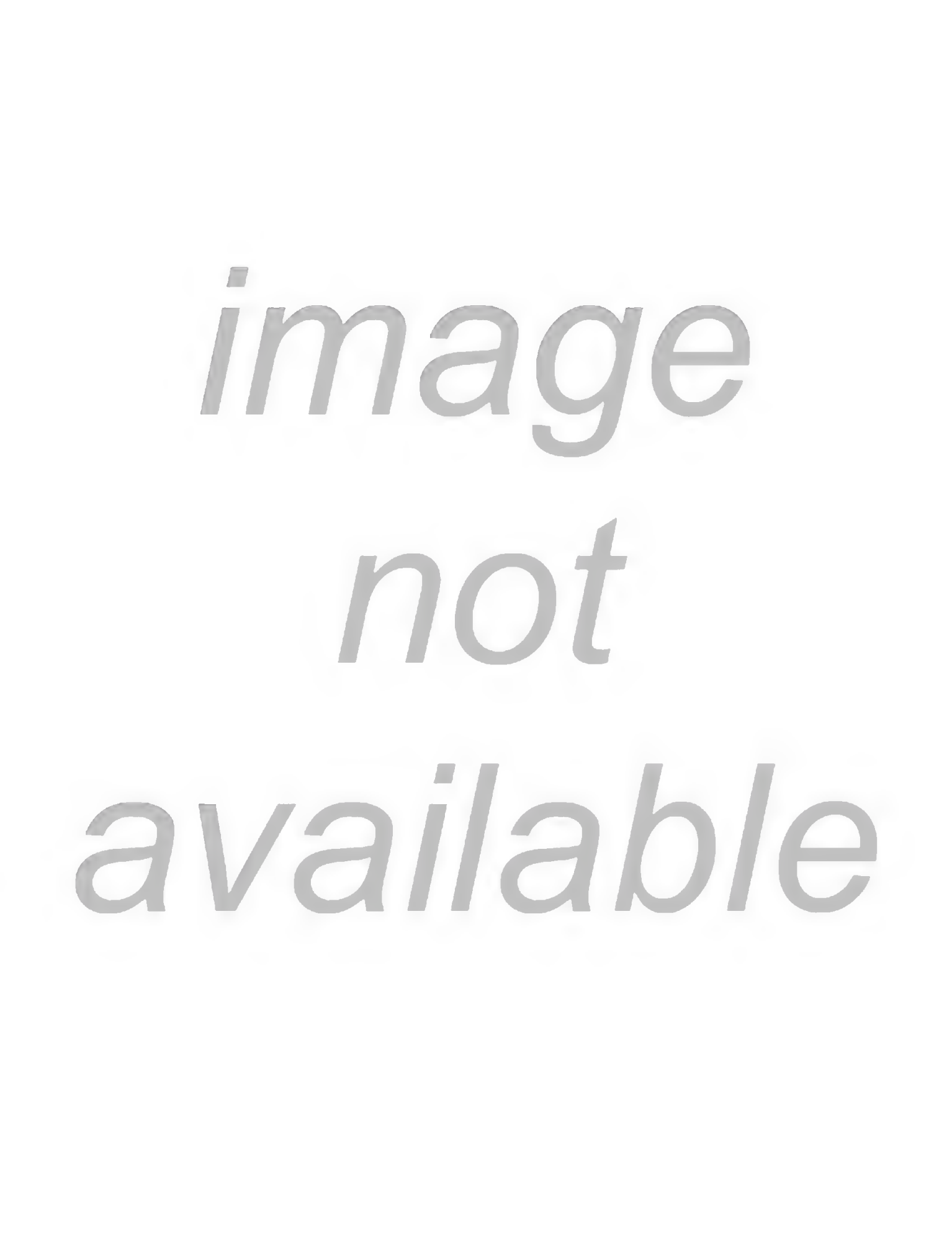


image
not
available

## G.

G. magister: de dandis catharticis summa Q. 204.
G. de Brabantia v. Brabant.
G. de Brugis v. Brug.
G. de Cathelonia v. Cathelonia.
G. Marcerii v. Marcerii.
G. M. H. Rostocensis v. Rostocensis.
Guddisdyn; Ioh. de G.: technae Galioni comm. Q. 181; isagogar. Iohannitii comm. Q. 181. 320; rosa seu rosarium medicinae Q. 181. 183. Med. 15.
Gaodicus; Ioh.: Ciceronis officior. lib. I. scholae O. 6.
Gains v. Cains.
Gulbaeus; Guilelmus: conclusionum ab auditoribus Romanae rotae factar. collectio F. 223.
Galegeus; Herm.: de orationis partibus regulae Q. 52.
Galenus (Galienus): de accidente et morbo lib. VI F. 249. 278. 280. 291. Q. 8. 198; excerpta eorum Q. 343; anatomiae II Med. 81; anatomiae cuiusdam Alano haud recte attributae, potius Galieno attribuendae pars F. 288; de anhelitus invamento F. 280; de anhelitu et voce F. 249; ars magna vel de ingenio sanitatis lib. a Constantino Casinensi translat. F. 249; eiusdem libri pars VII.—XIV. F. 278, excerpta Q. 192. 219; ars parva F. 238. Q. 173. 182, fragm. F. 278, excerpta eius F. 289; comm. eius F. 172. Q. 173. 186, Ali Abenrudiani a Constantino Casinensi transl. F. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293. Q. 178 (excerp.). Med. 37, Bartholomaei de Brugis Q. 175. 178 (excerpt.). 294 (a Petro Hispano expositus). Med. 75, Bartholomaei de Varignano F. 172, Cardinalis Q. 181, Ioh. de S. Amando Q. 178, Iob. Angli cuiusd. Q. 181; comm. Iohannitii cui »isagogae« inscribitur F. 238. Q. 173, excerpta ear. F. 248, expositio earum Q. 173, excerpta ear. F. 236; divisiones et subdivisiones artis parvae a Iohannitio collectae F. 258. 276 (fragm.); comm. Marsilii de S. Sophia F. 261, Orisbasii Q. 175, Thaddaei Bononiensis Q. 178. O. 63; quaest. F. 253. Q. 212. 343; de ciborum virtutibus F. 236; de complexionibus lib. III F. 249, abbreviatio eorum Q. 178; de complexionis diversae mulitia F. 219. Q. 178, comm. Arnoldi de Villa nova Med. 25; de conferentibus et nocivis F. 236; de corporibus libri comm. Petri de Aretio F. 261; de crisi lib. III F. 249. 291. Q. 8. 198. Med. 24, excerpta Q. 178; de criticis diebus lib. III F. 249. 291. Q. 198. Med. 24. 94, eorum quaest. F. 247; de curandi modo lib. Q. 215; dioxe Gallienus (!) O. 28; de dynamidiis (diamidiarum lib.) Med. 87; de dyscrasia inaequali lib. a Nicolao de Regio e Graeco in Lat. transl. F. 278; de elementis lib. II secundum doctrinam Hippocratis F. 249. Med. 94; experimentatio medicinalis a Iohannitio transl. F. 260. 265; de febribus lib. Med. 21; de febrium differentiis lib. a Burgundione transl. F. 249, excerpta eius Q. 192; Hippocratis de acutorum regimine libri comm. a Constantino Casinensi transl. F. 246. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293. Med. 7. 37, aphorismorum comm. a Constantino Casinensi transl. F. 246. 255. 261. 266ª. 285. 287. 293. Med. 7. 37, pars eius quae de morbis epidemicis est a Iohanne Alexandrino exposita Q. 201. fragm. varia eius Q. 178; prognosticorum comm. a Constantino Casinensi transl. F. 246. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293; expositio eius Q. 295; de interioribus lib. F. 279. eius nova translatio F. 278; de marasmo F. 236; medicinarum simplicium doses F. 271; de medicinis simplicibus lib. V F. 279, libri VI et fragm. VII[1] F. 278, lib. VI F. 286 (alia versio), 280 (nova translatio); de membrorum invamentis lib. IX F. 249. Med. 94; de mortis et vitae signis libri excerpta F. 236; de motibus liquidis lib. a Iohannitio de Graeco in Arabicum et a Marco Toletano ex Arabico in Lat. transl. F. 249. 280; de oculorum morbis lib. a Iesse filio Ali abbr. F. 237. Q. 197, alia eius compendii transl. Q. 230; passionarius Q. 202; de pharmacorum usu F. 278; de phlebotomia F. 275;

Brixiensis Iur. can. 1, decret. abbreviatum Q. 129. 163ª, prosaicum et metricum Iur. can. 7, summaria divisio decret. Q. 118. Iur. can. 3; decretor. casus Bartholomaei Brixiensis Iur. can. 3, Beneneasae Iur. can. 15, decretor. flores Theol. 213, decr. comm. in usum scholarum inst. Q. 117; principium scholarum Iur. can. 14, decr. et decretalium concordantiae F. 187, decr. glossae Petri Lombardi Iur. can. 13; decr. notae Q. 101, decr. repertorium Guilelmi Durantis Iur. can. 11. 14, repertorii tabula Iur. can. 16 decr. tabula F. 187, Martinianae F. 59. 216. 217, decr. tabula Martinianae similis Iur. can. 7.

Gregorius I. papa de amore Dei dicta O. 61, cantici canticorum expositio F. 77. Theol. 30, dialogorum libr. IV F. 60, epistolae Brunichildi reginae, Castorio notario, patriarchis Constantino Mediolanensi, Ianuario Caralitano, Leoni Catinensi, Maurilioni, Venantio Lunensi episcopis missae Q. 131, Ezechielis libri comm. F. 78, excerpta O. 20, homiliae variae Q. 123, homiliarum partes II ad Secundinum F. 217 Druck, homilia de evangelio paschali b. Marci F. 167, de nativitate Dom. Theol. 118, hymnorum comm. O. 37, Isaac abbatis vita ex libro III dialogor. deprompta D. 21, de missa dicta Q. 321. 391, moralia Q. 153. Theol. 166, Hugonis de S. Victore comm. 13 vocabulorum inde depromptorum O. 32, pastoralis curae lib. F. 6. Q. 102. 126. Theol. 109, registri excerpta Q. 124, sententiar. lib. V F. 119, sequentiarum comm. O. 37, operum excerpta a Paterio collecta pars I. Theol. 181, pars II Q. 80, excerpta varia Q. 107. 123. 131. 115. 391, operum omnium repertorium alphabet. F. 222. Innocentii sermo de Gregorio Theol. 148.

Gregorius IX. papa decretalium libri V cum glossa ordinaria Bernhardi Iur. can. 2, decretalesquaedam F. 29. O. 58, decret. auctoritates summariae Iur. can. 4, decret. Brocardicae notabilia a Damaso collect. Iur. can. 15, decret. casus Bartholomaei Brixiensis Iur. can. 4. 8, casuum criminalium summa D. 16, decretal. et decreti concordantiae F. 187, decret. comm. lib. I., II., III., V. F. 225. lib. I. Q. 217. 239, lib. II. Q. 172, lib. III. F. 115, lib. IV. F. 231, lib. V. Q. 157, varior. titul. F. 223, libror. V Stephani de Claperiis F. 145, Nicolai de Tudesco F. 203. 210. 212. 218. 219. 232. 233, lib. I. Ioh. Calderini F. 223, Ioh. Imolensis F. 223, lib. II. Prosdocimi de Comitibus F. 191, lib. IV. Antonii de Butrio F. 209, decret. distinctiones Ioh. Calderini F. 214, decret. novella Ioh. Andreae F. 214. 220, apparatus eius F. 202, decret. quaest. Ioh. Andreae, Ioh. Calderini, Pauli de Eliazariis F. 312; decret. repertorium Guilelmi Durantis F. 188, Iur. can. 11. 14, repert. fragm. F. 141, rep. tabula Iur. can. 10, decret. repetitiones Ioh. Andreae F. 171, decret. rubricae O. 58, Ioh. Andreae explicatio earum F. 208, decretal. scholae F. 171 (1588). Q. 172 (1709). Q. 398, principium earum Iur. can. 14; decret. summa Gaufredi de Trano Iur. can. 5, summa lib. IV D. 16, Ioh. Andreae F. 223. 227, summa titulorum Iur. can. 15, Damasi Iur. can. 15, decret. tabula F. 187, Martini Oppaviensis F. 59. 216. 217, Martinianae tab. similis Iur. can. 7, versus memoriales F. 216. Q. 79. 236, notae variae Q. 101. D. 16.

Gregorius X. papa constitutionum novarum de electione et electi potestate glossae Iur. can. 11, decret. novissimorum glossae Garsiae Iur. can. 11.

Gregorius XII. papa v. schisma.

Gregorius Tifernas v. Tifernas.

Gregorius Turonensis historia regni Francorum Phil. mor. 21.

Grillius Boethii libr. de consolatione phil. comm. Rhet. 9, Ciceronis libr. rhetoricae et topicor. comm. Rhet. 9.

Guainerius Antonius antidotarium Q. 218, de febribus Q. 218, scriptor. excerpta ab Hear. Umbehoven facta Q. 218.

Gualterus phagifacetus novus Q. 217. Poet. 15.

Gentilis de Fulgineo v. Fulgineo.
Geomantia: Q. 174. 345. 361 (III). 374. 377. O. 88. D. 17, considerationes eius Q. 365; figurae geom. Q. 368; v. Abdallah, Albedatus, Basilegus, Gerhardus Cremon., Guilelmus de Morbecea.
Gerhardus Cremonensis: anatomia, ab aliis Bartholomaeo (de Brugis) attr. Q. 193; de aquis medicinalibus Q. 174; de elysteribus etc. F. 77b; Constantini vel Isaac viatici comm. F. 266. Q. 174. 180. 190. 221; geomantia Q. 372; de modo medendi F. 237. 275. 289. 303. Q. 176. 185; planetarum theoria F. 178. 376. 394. Q. 189. 351. 361. 379. 385. 386. 387. O. 88; de suppositoriis F. 77b; translationes chirurgiae Abulkasem Q. 211, algorismi fractionum Q. 355, Aristotelis lib. de generat. et corrupt. F. 31, meteorologicorum F. 29. 31, Avicennae de anima librorum V Q. 296, canonis libror. I. II. IV. F. 241, libri II. F. 257, Galieni libr. III. de complexionibus F. 249, Hippocratis libri praescientiae Q. 178, Iohannis Damasceni filii Serapionis practicae F. 239. 256. 260, librorum var. Isaac F. 286, Rhasis Almansoris F. 260; translationum a Gerhardo confectarum tabula F. 266a; de vita eius notae F. 266a. 287.
Gerhardus, Sanctus: orationes et officia in honorem eius instit. O. 45.
Gerhardus de Rastede, de Solo v. Rastede.
Gerlacus de Pisteria v. Pisteria.
Gerlandus v. Garlandia.
Gerson; Iohannes, cancellarius Parisiensis: de amoris perfectione? F. 174; de contractibus vel de saecularibus monachorum negotiis F. 174; de confessorum informatione Q. 146; de cordis simplicitate, stabilitione, mundificatione F. 174; de ecclesiae ministrorum vitiis sive de tribulationibus ex defectuoso ecclesiasticorum regimine adhuc ecclesiae proventuris F. 174; de ecclesiastica potestate F. 174; de meditatione F. 174; de missae celebratione F. 136; de oratione tractatus F. 174; de poenitentia F. 174; refutatio cuiusdam fratris Praedicatorum de perfectione humana errantia F. 174; de remediis contra pusillanimitatem F. 174; de theologia mystica F. 174.
Geta v. Vitalis Blesensis.
Gette; Michael: lectura tractatus de dosibus medicin. a Beruh. de Gordonio scripti F. 269.
Gilbertus de Aquila v. Aquila.
Gilbertus Porretanus: sex principiorum liber F. 39. Q. 20. 267. 310. 340, Alberti Magni comm. eius Logic. 7., not. de eodem Q. 235, quaest. Q. 264. 266.
Girgith: magicae artis theoria Q. 354.
Glanovilla; Bartholom. de G.: de propietatibus rerum lib. XIX F. 317.
Godefredus: authenticar. repet. Iur. civ. 7.
Godefridus Theniensis (Athen.): Brunellus sive Poenitentiarius? O. 15; Militarius? Q. 49; Omne punctum Q. 1. 49. Gramm. 35. Poet. 5. 16, cum glossis O. 4; probra mulierum? Poet. 5.
Godefridus Mouemutheusis: visio Merlini Rhet. 9.
Godefridus Basdom, de Mellis, de Trano, de Vino salvo v. Basdom etc.
Gordonio; Bernhardus de G.: de acutorum regimine F. 236. 237. 289. Q. 219. 227; de crisi et criticis diebus prognostica F. 236. 237. 267. 275. 289. Med. 90; lilium medicinae F. 236. 258. Q. 219. Med. 90; de medicinarum dosi F. 236. 237; de medicinarum gradibus F. 236. 237. Q. 227. Med. 90; de morborum curandorum ingeniis F. 236. Q. 227, tabula eor. F. 236. Q. 227; de phlebotomia F. 236. Q. 227; prognostica Med. 90; quaestio, an semen intret substantiam foetus Q. 227; de theriaca F. 270. Q. 227; de urinis F. 236. Q. 237; de vitae conservatione F. 237. 267. Q. 227.
Gorram; Nicolaus de G.: psalmorum tituli et quotatio Q. 150.
(Gosia); Martinus de (G.): de usu feudorum F. 399.
Gracchus, C.: scriptor. excerpta Q. 320.
Graecorum sapientium VII vitae Q. 390.
Gratianus: decretum manu Germanica scriptum cum glossis Iohannis Teutonici et Bartholomaei

pleta lectura F. 173. de lege christiana quaest. Q. 105. Luciferi epistola ad clerum, ab aliis Nicolao Orem attrib. Q. 115. de missae mysteriis Q. 115. de mundi contemptu vel fragilitate epistola Iohanni de Eberstein camerario Moguntino missa Q. 115. 147. de obitu fraterno epistola Eccardo Wormatiensi episcopo missa Q. 115. orationis dominicae comm. Q. 28* 115. de Petri cathedra declamatio metrica Q. 118. de praedicandi modo Q. 151. de prophetis falsis Q. 118. de religioso sua in iudicio repetente quaest. Q. 151. de resurrectione Christi quaest. Q. 151. salutationis angelicae comm. Q. 115. scripta ad schisma Urbani VI. et Clementis VII. papam spectantia collatio ab H. composita, ab alio coram Urbano VI. papa proposita Q. 115. consilium pacis Q. 115. epistola exhortatoria imperatori et principibus de pace ecclesiastica reformanda scripta Q. 115. 147. epistola pacis ad modum dialogi composita Q. 115. de futuris periculis ecclesiae epistola Eccardo episcopo Wormatiensi missa Q. 115. invectiva de schismate metrica a carmine de pace scripto diversa Q. 2. 118. de reformanda ecclesia epistola S. Brixinensi episcopo missa Q. 115. de unione ecclesiae restituenda epistola Petro de Alliaco missa Q. 125. sententiar. libr. IV quaest. F. 118; sermones de ascensione Dom. Q. 150. de cathedra Petri Q. 118. de clavorum festo Q. 115. 147. de s. Elisabeth F. 167. Q. 123. de epiphania Q. 150. de b. Mariae annuntiatione F. 167. Q. 147. Theol. 118. de eius assumptione F. 167. Q. 150. de eius conceptione F. 167. Q. 150. de eius nativitate F. 167. Q. 150. de sancta trinitate F. 167. Q. 150. de illo loquente Iesu ad turbas Q. 11. serm. varii Q. 105. de spirituum discretione Q. 115. de verbo incarnato Q. 118. vesperiae disputatae Q. 150. de vita eremali epistolae II. Eberbacensibus missae Q. 115. de vita spirituali epistola E. de Ippelborn decano Moguntino missa Q. 115. Cordiale IV. novissimorum* 0. 18.

Hasso v. Henr. de Hassia.

Heck Lambertus collectanea F. 160. O. 53. collectio locorum bibliae in corpore Iranatensi illustratorum F. 372. memoriale tentaminum et examinum magistrorum artium a. 1550—1600 Erfordiae habit. Q. 330. sermones F. 156. 159. 163. 165. 175. 176. O. 48. 49. 51. sermonum excerpta Q. 169.

Hegesippus de excidio Hierosolymorum lib. V. F. 6.

Heidelberga, Guilelmus de H., ampliationum, appellationum, consequentiarum quaest. Q. 280.

Heliodorus epistola b. Hieronymo missa Q. 130.

Helmoldus Pragensis* quaest. grammat. Q. 62.

Henoch: de XV stellis, lapidibus herbis Q. 381; v. Hermes.

Henr. de Aerscott de Alemannia, Aurifaber, Baldo, Blomberg, Brakenaer de Coesfeldia, de Dubia, de Erfordia, de Frimaria, Frigedanch Vrigedanch, de Gandavo, de Geismaria, de Hassia, Herele, de Herfordia, Herkenrode, Mundavilla, Oyta v. Aerscott etc.

Henricus VII. Romanorum Imperator chronica quaedam eius Theol. 85. chron. quaest. parva ut prius Theol. 55.

Henricus Septimellensis (Samariensis, pauper) de fortunae diversitate et philosophiae consolatione Q. 10. 19. Poet. 16.

Henricus Sälder v. Sälder.

Hentisberius, Guilelmus insolubilia Q. 270. comm. cor. F. 313. obiectio de eis a Ioh. de Constantia facta F. 315. logica F. 135, partes eius variae F. 313. Q. 270. sophismatum collectio I. Q. 332. coll. II. ab aliis Richardo Chillington attr. Q. 258.

Herbertus Altisiodorensis v. Arbertus.

Herbordus de Lippia v. Lippia.

Herele Hareleius Henricus, cancellarius Oxoniensis quodlibeta Theol. 66.

Herfordia Henr. de H. catena aurea F. 370. 371. Q. 295. de conceptione b. Mariae collatio Q. 146.

Herkenrode Henr. acta ab eo collecta Q. 160.

Hermannus Angiensis de astrolabii compositione et utilitate Q. 351. 357.

Gualterus Burley v. Burlaeus.
Gualterus Castellionensis: Alexandreidis lib. X O. 90. Poet. 17; comm. O. 17; excerpta Poet. 2. 3.
Gualterus Mapes v. Mapes.
Gualterus Milvernensis prior: translatio Petri Alphonsi lib. de dracone Q. 351.
Guido Aretinus: musica et practica quibus micrologus inscribitur O. 93. Math. 61. fragm. O. 94.
Guido de Baisio, Bonatus, de Caulhiaco v. Baisio etc.
Guido ord. s. Mariae de monte Carmelo fr.: sententiar. quaest. F. 120.
Guido de Monte Rotherii v. Monte R.
Guilelmus Altisiodorensis: excerpta ex Boethii comm. isagogarum Porphyrii a G. collecta O. 5; summae G. libr. IV sententiar. excerpta ab Arherto Altisiodor. collecta O. 29.
Guilelmus Anglus perverse auctor Poetriae novae dictus Q 75.
Guilelmus Anglus, civis Massiliensis (Marsilicnsis, Marciliensis): astrologia Q. 357; de urina non visa sive de aegritudinibus secundum signa astronomica omisso urinae examine diiudicandis F. 37. Q. 196. 361. 391; editio II. paulisper diversa Q. 345. O. 83.
Guilelmus Anglus, theologus: sententiar. libr. III quaest. F. 127.
Guilelmus de Aragoniae regis ditione medicinae magister: libr. Boethii de consol. phil. scholae F. 358.
Guilelmus Colonicnsis archiepiscopus: de Aquensis prioris cuiusdam malis moribus epistola Q. 311.
Guilelmus Parisiensis (episc.): de animae immortalitate F. 47; cur Deus homo F. 48. Q. 168; de fide et legibus F. 47; rhetorica divina de orationc dominica F. 47; de universo corporali scientia sapientialis F. 182; de universo spirituali scien. sap. F. 95; de virtutibus et vitiis F. 111.
Guilelmus Altisbit, Brito, de Brixia, de Conchis, de Congenis, de Ehingen, Galbaeus, de Heidelberga, Hentisberius, Horborg, de Luna, de Mandagoto, Marcelett, de Monte Lauduno, de Morbecca, Occam, de Placentia vel de Saliceto, Swineshead v. Altishit etc.
Gyon; Ioh., fr. ord. Minor.: articuli ab eo a. 1348 revocati Q. 151.

## H.

H. magister medicus: cura Q. 185.
Haimo Halberstadensis episc.: apocalypsis comm. Q. 95. Theol. 28.
Halberstadenses episcopi v. Albertus de Saxonia, Haimo.
Halos; Alexander: metaphys. Aristotelis comm. F. 325; dictionarium rerum usualium O. 3; exoticon Gramm. 35; de quantitatibus syllabarum Gramm. 35.
Hamil: de arte alchymica Phil. nat. 63.
Harcleius v. Hercle.
Hartlevus de Mnrca v. Marca.
Hartmannus et Hartmudus Swalhach v. Swalhach.
Haselhach; Thom. de H.: cordiale IV novissimorum? O. 38.
Hasis: de metallor. tiuctura Phil. nat. 61.
Hasseusteinius; Bohuslaus de Lobkowitz: epigrammata Q. 389.
Hassia; Henr. de H. (= H. de Langenstein et Hasso): animae speculum Q. 105. 145; Aristotelis libri de anima notae F. 339; de articulis fidei quaest. Q. 105; de principibus ab arte magica et astrologia revocandis Q. 125, Nicolao Orem attrib. Q. 205; de macula b. Bernhardo mendaciter imposita Q. 147; bibliae libror. omnium sententiae summariae Q. 79; bibliae totius et pentateuci prologi comm. F. 56; Geneseos capitulorum III priorum comm. F. 69. 140; de causarum habitudine et naturae communis influxu Q. 298; de Christi latria Q. 151; contra cleri nemnlos epistola Q. 148; de cleri moribus et vita vel de proprietate ad canonicos regulares sermo Q. 150; clericorum regula Q. 98. 147; contra coniunctionistas et horoscopos Q. 298; de contractibus Q. 168; de effectuum specialium reductione in virtutes communes Q. 150. 298; de eloquentia sacerdotali, ab aliis Nicolao Orem attrib. Q. 150; de Hebraico idiomate Q. 123; homiliae v. sermones; de horarum canonicarum distinctione Q. 145. 150. 173; de instinctibus Q. 104; de Iesaia pro-

a Constantino transl. F. 246. 255. 264. 266ª. 285. 287. 293. Med. 7. 37, comm. F. 254. 276. 278. 284. Q. 173. 181. 186. 195. Bartholomaei Q. 175. 198. Cardinalis Q. 178. Petri Hispani O. 62. Thaddaei Q. 178. O. 63. quaest. F. 284. 290. Q. 171. 212. 232. B. de Angrarra F. 290. conclusiones F. 253. notabilia ab Orisbasio coll. Q. 178. tabula F. 236. astrologia F. 267. 386. Q. 228. 319. 364. 368. 379. 386. Math. 9. 29. editio eius libri cui de cognitione morborum secundum cursum lunae vel de aspectibus inscribitur Q. 215. 343. de elementis doctrina Med. 91. herbarius antiquus Med. 71. de humoribus corporis humani epistola Q. 185. de lege Med. 21. praescientiae lib. a. Gerhardo Crem. transl. Q. 178. prognostica F. 238. Q. 182. cum comm. Galieni, a Constantino transl. F. 216. 255. 264. 266ª. 282. 285. 287. 293. Med. 7. 37. comm. F. 237. 276. Q. 186. 320. Med. 48. Bartholomaei Q. 175. 178. Cardinalis Q. 178. Thaddaei Bononiensis Q. 178. excerpta, secreta F. 236. 250. versio II. Q. 178. versio III. Q. 193. O. 79. scriptor. excerpta F. 250. 263. a Iohanne de S. Amando collecta Q. 227.

Hippolytus martyr. passio eius Theol. 211.

Historia tripartita v. Cassiodorus.

Hochheim, Echardus de II. sermo Parisiis fact. F. 36.

Hoeclem, Hokelim, Ioh. comm. Petri Hispani tractatuum O. 65.

Hollandrinus, de insolubilibus tract. Q. 244. 263. quaest. Q. 280. de obligationibus Q. 241. 263.

Holkoth, Robertus, Aristotelis aenigmata moralisata Q. 168. O. 28. physicorum quaest. Q. 140. narrationes morales Q. 394. philobiblion Theol. 142. Salomonis parabol. comm. Q. 88. sententiar. libr. IV. quaest. F. 106. Q. 142. distinctionis I. quaest. Q. 349. libri I. comm. Q. 170.

Homerus, de bello vel excidio Troiae lib. Poet. 5. 26. de eodem declinationes Poet. 21. v. Pindarus Thebanus.

Homodei, Signorinus Segniorolus de, Homedeis, consil., disput. iurid. F. 227.

Honorius Augustodunensis cantici canticorum comm. Q. 107. O. 25. cosmographia sive imago mundi F. 335. Q. 15. 293. O. 28. 32. Phil. nat. 51. elucidarius Q. 22. 23. 43. eucharisticon sive carmen de corpore et sanguine Christi O. 25.

Horatius, epistolarum lib. Poet. 29. 34. glossae eius Poet. 20. Hugoni de S. Victore attributae Poet. 33. odarum libri Poet. 20. glossulae eorum Poet. 29. poetriae lib. Poet. 14; glossulae eius Poet. 29. poetriae veteris lib. Poet. 29. II. glossulae eius Poet. 29. proverbiorum lib. Poet. 16. satyrarum glossulae Poet. 29. operum excerpta Poet. 1. 2.

Horborg, Guilelmus, conclusionum a Romanae rotae auditoribus a. 1376—81 factarum collectio F. 223. 399; eius editio II. F. 231.

Hormisda papa, canon de scripturis sacris ab ecclesia receptis Q. 79.

Horologii sapientiae excerpta Q. 144.

Hugo de S. Caro, de Traiecto, de S. Victore v. S. Caro etc.

Hugo Saxoferratensis index palatinus eclipsis solis ab eo observata F. 195.

Hugutio Ferrariensis, carmen de verbis deponentibus secundum doctrinam Hugutionis, Iohannis de Garlandia, Hildesemensis Saxonis comp. eum comm. Q. 36. 51. 52. 60. 65. O. 8. didascalici sive libri de ordine artium, potius Hugoni de S. Victore attribuendi, excerpta Q. 320. lexicon derivativum F. 15. Q. 26. Gram. 3, rosarius artis grammaticae Q. 69, excerpta eius(?) Q. 391; scriptor. excerpta Q. 320.

Humbertus Anglus, sententiar. quaest. F. 368.

Humbertus Lombardus, animae et corporis colloquio F. 142. de Iesu amore F. 142. de Iesu nomine F. 142. de Mariae nomine F. 142.

Hurter v. Zeitungen.

Hutten, Ulricus, scriptorum excerpta Q. 389.

Hussitae, problema theologicum de obedientia concilio generali contra IV. assertiones Hussitarum determinanti

363. 369. Math. 32; hymni qui incipit: Ave praeclara maris stella, comm. D. 10; orationes de sancta trinitate et fide catholica O. 92; notae chronologicae O. 92?

Hermannus de Curis, Galegeus, Lindanus, Spreten, Schildiz v. Curis etc.

Hermannus Secundus: Albumazar introductorii translatio Q. 363.

Hermas: pastor F. 14.

Hermes Trismegistus: Albumazar liber de astronomia ex scriptis H. extractus Q. 381; de alchymia libellus Phil. nat. 61; cenliloquium F. 386. Q. 354 (a Stephano de Messana transl.) 361. O. 82, excerpta Q. 377; de Deo auctore naturae O. 7; de Deo definitiones O. 7; imaginum liber Math. 9; imag. nigromanticarum lib. Math. 54; de XV stellis, lapidibus, herbis, figuris Math. 53, v. Henoch; scriptorum H. attributorum excerpta Q. 352. 386.

Heren: de speculis Q. 387.

Hervens Natalis Anglus: de quolibet quaest. F. 132; Thomae Aequinatis summae abbreviatio Theol. 68.

Herze: comm. Alexandri de Villa Dei doctrinalis Q. 45; Aristot. de animalibus lib. comm. F. 339; de graecismo notulae Gramm. 7; Prisciani institutionum grammaticarum editionis mineris commentarius Q. 73. O. 73; (H. vel Britonis) regulae partium orationis Q. 52; Victorini summae Ciceronis rhetoricarum excerpta Q. 71. 75.

Hesbri v. Heutisberius.

Hoygiuus v. Hyginus.

Heyne, Hofrath: Vorlesungen über römische Antiquitäten Q. 408.

Hibernia; Petrus de H.: lsagogar. Iohannitii comm. F. 335. Simon de H., fr. ord. Praed.: legendae ab eo traditae Q. 391.

Hieronymus, S.: epistola de litteris inter Senecam et Paulum missis Q. 3; epistolae Chromatio et Elidoro (!) missae Q. 130; epist. Cypriani et Augustini de miraculis H. F. 177; epist. Paulae et Eustochio missae fragm. Q. 123; epistolare maius F. 91; epistolare minus F. 92; Eusebii historiae ecclesiasticae translatio Theol. 170; Eusebii libri de locis Geneseos transl. Q. 92, excerpta eius O. 22; de Hebraicis quaestionibus Q. 168; Hebraicorum nominum interpretationum praefationes Q. 168; homiliae Q. 102, de illo »convocatis Iesus XII etc.« Q. 123; de infantia Salvatoris libri translatio Q. 130; de Iesaia propheta dicta F. 173; Origenis scriptorum excerpta O. 26; pedum inventiculae O. 16; psalmorum comm., ab aliis Origeni attrib. O. 26; sermo de conversione Pauli Q. 168; ad studium sacrae lectionis adhortatio D. 21; de viribus illustribus liber F. 173. Q. 46. 96, excerpta eius Q. 79; vitarum sanctorum libri fragm. Theol. 105; scriptorum excerpta Q. 124. O. 26.

Hieronymus Pragensis: reprobatio IV artionlerum Boemorum F. 174.

Hierosolyma: descriptio urbis et terrae sanctae Q. 168; effigies situs urbis F. 108; nauticor. operum ab Anglia in partes Hier. lib. Poet. 35; officia in domo hospitalis S. Iohannis Hier. celebranda O. 44, ord. eius indulgent. Q. 127.

Hilarius: hymnarium Q. 395a.

Hildegardis Pinguiensis: epistolarum de futuro statu ecclesiae collectio Theol. 99; epistola de eadem re clero Colouiensi missa Q. 98 (v. F. 69. Q. 145); Eberbacensis prioris comm. eius Q. 98.

Hildesemensis canonicus: comm. Iohannis de Garlandia tractatus de verbis compositis Q. 51.

Hildesemensis Saxo: carmen de verbis deponentibus secundum doctrinam Hugutionis, Iohannis de Garlandia, Hildesemensis Saxonis comp. cum comm. Q. 36. 51. 52. 60. 65. O. 8; summa metrica Prisciani minoris Q. 30. 31. 47. 48. 70.

Hiob Arabs: nigromantiae tractatum libri X Math. 54.

Hippocrates: de acutorum regimine lib. F. 238. Q. 173. 182, notulis Galieni adauctus Q. 178, cum comm. Galieni, a Constantino transl. F. 246. 255. 264. 266a. 285. 287. 293. Med. 7. 37, abbreviatio F. 258, comm. Q. 173. 181, Iohannis de S. Amando F. 282, Thaddaei Bononiensis F. 282. de aere et aqua F. 271; aphorismi F. 238. 258. 276. Q. 173. 182. 195 (fragm.). 201, notulis Galieni adauct. Q. 178, cum comm. Galieni,

abbreviatio eius Theol. 86, excerpta Theol. 98.
Ioachim abbas contra praelatos Theol. 85, visionum liber Q. 104. Theol. 85, excerpta eius Theol. 85.
Ioh v. Hiob.
S. Iodoci de Supramare abbas de vita, miraculis, festivitatibus s. Iodoci Q. 136.
Iohannatius v. Iohannitius.
Iohannes quaest. meteorolog. Aristot. Q. 294.
Iohannes musica Fulgentio archiepiscopo dedicata F. 395. O. 93. 94. Math. 61; tonarius O. 93.
Iohannes Alexandrinus aphorism. Hippocratis partis translatio Q. 201.
Iohannes de Alzeia, de S. Amando v. Alzeia etc.
Iohannes Anglus v. Gaddisdyn.
Iohannes de Ashenton, Aurelianis, Aurifaber Beleth, de Burgundia, Burgundio, Calderinus de Calore, Canandi, de Chymiaco v. Ashenton etc.
Iohannes Cisterciensis carminis eius de IV virtut. cardinal. comm. Q. 287.
Iohannes Clenckoe, de Constantia, de Crespis de Corbach, Corner v. Clenckoe etc.
Iohannes Damascenus, S. Dionysii Areopagitae libri de angelica hierarchia comm. O. 30, de fide orthodoxa F. 179.
Iohannes Damascenus Mesue filius Ibn Mesue antidotarium F. 77b. 277. 281. Med. 53; de medicinis simplicibus lib. F. 77b. 277. 281. Q. 227. Med. 53. Iohannis de Parma compendium eius F. 77b. 237. 303. 10[illegible]. Q. 174. 217. Med. 75, prooemii comm. F. 282, de morborum curis practica Med. 23. 53, practicae thesaurus F. 77b. 277, recepta medica Q. 225.
Iohannes Damascenus Serapionis filius aphorismi medici Med. 7, cum comm. Isidori F. 239. Q. 178. 182, excerpta eius F. 236. Q. 192, practica medica a Gerhardo Cremonensi translata F. 239. 256. 260. Med. 23, synonyma F. 239. 256, tabula F. 303. Libri infra Serapioni attr. fortasse inter opera Iohannis numerandi sunt.
Iohannes Danco v. Danco; Ioh. Daud David Toletanus v. Ioh. Hispalensis, Ioh. Duns, de Egra v. Duns etc.
Iohannes Eleemosynarius vita et gesta eius Theol. 28.
Iohannes episc. sermones Q. 100. D. 11.
Ioh. de Erfordia, de Erla, Fabri, Fayt, de Flandria, de Gaddisdyn, de Gemunden, de Genduno v. Erfordia etc.
Ioh. Georgius Badensis marchio v. Baden.
Ioh. Gerson v. Gerson.
Iohannes griseus monachus: de vita Iesu Christi lib. O. 1.
Iohannes Gualensis breviloquii de virtutibus antiquorum fragm. F. 68. Q. 117 *, communiloquii fragm. F. 68. 398. Q. 117 *, legiloquium de X praeceptis Q. 117 *, legiloq. de IV virtut. cardinal. Phil. mor. 19, de IV virtutibus liber, ab aliis Thomae Aquinati attr. Q. 151.
Iohannes Gyon v. Gyon.
Iohannes Hispanus Hispalensis, Lunensis, Toletanus, Avendeat, Ioh. ben Daud (David) Iudaeus Albumazar Introductorii interpretatio Q. 376. 379. Alfragani libri XXX differentiarum interpretatio F. 378. Q. 351; Alkabitii introductorii commentarius F. 383. 394. 395. Q. 318. O. 80, de annorum revolutionibus liber Q. 223, Aristotelis libri de regimine principum translatio F. 32, commentarius Q. 310; de astrolabii fructu liber Math. 41; Avicennae naturalium libri VI. translatio F. 335, Costae Ibn Lucae de differentiis spiritus et animae libri translatio O. 28, electionum libri excerpta O. 81, iudicia Q. 377. Messehalae libri de coniunctionibus et eclipsibus translatio Q. 361. O. 82, libri de receptione translatio Q. 361, nativitatum liber Q. 379, Omar libri de nativitatibus translatio Q. 330. 365. O. 89. Ptolomaei libri de astrolabio commentarius Q. 386, centiloquii comm. Ali Abenrudiani adaucti translatio F. 377. 380. 388. Q. 377. Math. 21, quadripartiti liber F. 391. O. 81, regimen singulare sanitatis sive diaetarium medicinae F. 288.

Digitized by Google

observanda inst. Q. 250; haeresis Hussitarum D. 2.
Hyginus (Heyginus): hermeneumata F. 10; scriptor. excerpta Q. 320; de interpretationibus constellationum Matb. 53.

I. Y.

Iacobi; Ioh.: Aviconnae lib. IV. canonis receptorum collectio F. 236; de calculo et de ciborum effectu Q. 193; de pestilentia Q. 217.
Iacobi; Petrus I. de Aureliaco: tituli de actionibus summa F. 192. 194.
Iacobus: de uxore cerdonis fabula metr. Q. 21.
Iacobus de Aesculo, Alkindus, de Arena, de Arquata, Belvisio, Bliden, Butrigariis v. Aesculo etc.
Iacobus Carthusiensis: de apparitione et congregatione spirituum Q. 117; quodlibetum statuum humanorum F. 137; de veritate et falsitate dicenda vel tacenda F. 174.
Iacobus de Duaco, Engelbart v. Duaco etc.
Iacobus Hierosolymitanus: Clementis papae I. epistola Iac. missa O. 32; excerpta eius Q. 131.
Iacobus de Neapoli, de Padua, Parens, Phasianus, Publicius, de Ravenna, de Toramo, de Viterbo, de Voragine v. Neapoli etc.
Iaffer v. Albumazar.
Ianuarius Caralitanus: b. Gregorii epistola ei missa Q. 131.
Ibn Dschezzar v. Tacuinus (Takwim).
Ibn Mesue v. Ioh. Damascenus fil. Mesuo.
Ierusalem v. Hierosolyma.
Iesse filius Ali: de oculo tract. edit. I. F. 237. Q. 197, edit. II. Q. 230.
Iesus Christus: altercatio Ch. cum Cain Q. 98. 388, cum latrone Q. 98; de ascensione Domini passionale Rabbi Moysis Q. 368; arbor generationis Ch. Q. 173; disticha de nativitate Ch. Q. 389; hymni varii in honor. Ch. O. 45; hymnus Germanic. (:Sys willekomen herre Kerst) Q. 332; de infantia Salvat. Q. 130; de nativitatis Ch. anno O. 88; de passione scripta varia O. 10, F. 117, Anselmi Cantuariensis O. 58, Iordani F. 142; de ortu Ch. mirabili O. 55; nomina eorum qui reliquias Ch. possederunt O. 40; de vita Ch. libellus Ioh. grisei monachi O. 4; de vita et morte Ch. notae Q. 123, ex Fl. Iosephi antiquit. extr. Q. 313.
Yhuda filius Muscae Ben Mosc Coben): Abenragel de iudiciis astrologiae libri translatio F. 390. 395. D. 18.
Yliaco (= Eliaco, Alliaco?): Petr. de Y. de anima et eius potentiis Q. 205.
Infortiatum v. Instinianus.
Inghen; Marsilius de I.: de alienationibus tractatus comm. D. 14; de ampliationibus Q. 30. 64. 277. 280, comm. earum D. 14, Iohannis de Gemunden Q. 278; de appellationibus Q. 30. 64. 277. 280, earum comm. Ioh. de Gemunden Q. 278; Aristotelis priorum analyt. comm. Log. 27, quaest. F. 306. Q. 275a, lib. de generatione et corruptione quaest. Q. 311, libr. logicor. comm. Q. 284, compendium Q. 273, libr. naturalium parvor. comm. F. 334, quaest. F. 334, libri periermenias comm. F. 306, quaest. Q. 246, physicor. comm. Q. 314, abbreviatus O. 78, praedicamentorum comm F. 306, quaest. Q. 246; logicorum parvorum tractatuum quaest. D. 13; de confusionibus tractatus comm. D. 13; de consequentiis Q. 64. 277. 280, ear. comm. Ioh. de Gemunden Q. 278; Porphyrii isagogar. comm. Q. 281, praedicament. F. 306, quaest. Q. 246; de restrictionibus Q. 64. 277, comm. eorum D. 14, Ioh. de Gemunden Q. 278; de suppositionibus Q. 30. 64. 277. 280. 283. 326, comm. earum D. 13. 14. Ioh. de Gemunden Q. 278.
Innocentius: de b. Gregorio papa sermo Theol. 148; de b. Pauli conversione sermo Q. 105.
Innocentius III. papa: de specie miraculosa qua monitus est ne defunctorum in coemiteriis sepultorum oblivisceretur Q. 146; de humanae conditionis miseria F. 6. Q. 50. 77. 116. 128. 189 (fragm.). Phil. mor. 3; de officio altaris Q. 126; de officio missae speculum Q. 130,

Iosephus; Flavius I. vel I. Iudaeus de Iesu Christi vita nol. Q. 343; Iudaicar. antiquit. lib. XX Theol. 161. Iudaici belli lib. VII Theol. 165.

Isaac Israelita filius Salomonis: de cibariis simplicibus tractatus fragm. F. 303, de cibis et potibus Q. 176, de diaetis universalibus lib. a Constantino Casinensi transl. F. 238. 255. 286. Q. 182. 187. 199. 203. Med. 23. comm. et glossae Q. 182. 195. 203, Matthaei F. O. 62a. Med. 11. comm., Petri Hispani F. 172. de diaetis particul. lib. a Const. Cas. transl. F. 238. 286. Q. 176. 182. 187. 199. 203. comm. Petri Hisp. F. 172. quaest. ab anonymo institutae F. 172. de diaetis univer. et partic. libror. recepta Q. 222 diaetarum florum excerpta Arnoldi de Villa nova F. 237. diffinitionum liber F. 32. 286. de elementis lib. F. 335. Q. 179. a Gerhardo Tremonensi transl. F. 286. quaest. Petri Hispani Q. 212. de febribus lib. F. 238. 255. 286. 287. Q. 176. 182. 187. 196. 199. 200. 203. Med. 28. comm. Med. 11. de medicinis simplicibus F. 303. de oculi morbis Q. 197. de urinis lib. F. 238. 255. 286. 287. Q. 182. 187. 196. 199. 203. 207. Med. 23. comm. Med. 11. excerpta Q. 178. 217; liber cui viaticum inscribitur a Constantino Casinensi transl. Q. 180 saepius Constantino ipsi auctori attrib. v. Constantinus.

Isaac Stellensis abbas de anima tract. ab aliis b. Augustino, ab aliis Hugoni de S. Victore attrib. F. 10.

Isaac Syrus abbas collationum eius excerpta Q. 124. contemplationis doctrinarum lib. D. 21. de orationis puritate collatio Q. 152. de orationis statu collatio Q. 152; vita eius secundum lib. III. dialogor. b. Gregorii D. 21.

Iscugrinus notabilia Q. 99; de principum et curias sequentium statu carmen Poet. 26.

Isidorus aphorismor. Iohannis Damasceni notulae F. 239. Q. 178. 182.

Isidorus Hispalensis de aquis et aliis excerpta ex libr. etymolog. coll. Poet. 35. de arte poetica excerpta ex libr. etymol. coll. Q. 16. bibliae librorum prooemia F. 173. bibliae vocabulorum expositiones a Bonaventura ex I. libris collectae F. 56. de bono summo Q. 50. O. 28. Theol. 86; differentiarum lib. O. 28. Theol. 22. epistola Florentinae missae Q. 149. etymologiarum lib. XX F. 11. Theol. 86, eorum excerpta var. F. 316. Q. 322. O. 3. tabula alphabetica eor. Q. 128. dictionarium alphabeticum glossarum de vocabulorum expositione Gram. 5. de numero Theol. 22. de orthographia F. 10. de patrum primitivorum ortu, vita, obita F. 173; prooemiorum liber F. 173. Q. 168. de rerum proprietatibus scriptor. excerpta var. Phil. nat. 51. synonymorum seu soliloquiorum lib. F. 6. Q. 50. O. 28. Theol. 86. de tempestate excerpta ex libris etymolog. coll. Q. 322; testamenti veteris allegoriarum lib. III. excerpta Q. 103, pentateuci, libror. Iosuae, Iudicum, Ruth, regum, Esdrae, Maccabaeorum glossae Theol. 22. legis et evangelii nominum interpretatio F. 173. de viris illustribus lib. excerpta F. 173. Q. 79.

Ysnacensis v. Berthold. Thuring.

Iudaeorum disput. v. Anastasius. Bonihom., Lira.

Iudaicum calendarium Q. 375.

Iulianus Toletanus comm. in Donatum F. 10.

Iulius Frontinus v. Frontinus.

Iupiter Monocuius artis dictandi metricae compend. Q. 378. O. 11.

Iustinianus authenticarum IX collationes cum glossis Accursii Iur. civ. 3. Iodefredi repetitiones Iur. civ. 7. codicis lib. IX cum glossis Accursii Iur. civ. 4, lib. X. XI. XII cum glossis Acc. Iur. civ. 3; titulorum cod. summa parva Iur. civ. 1, scholae F. 201, digestum cum glossis Accursii Iur. civ. 7, tituli de furtis, de iniuriis, de famosis libellis F. 252. digestorum scholae F. 201, varior. titulor. repetitiones Iacobi de Ravenna Iur. civ. 7. digesti veteris lib. XXIV cum glossis Accursii Iur. civ. 5. scholae utriusque digesti Bartholi Saxoferratensis F. 196—198. 200. 226. Bartholomaei Salicetensis F. 226. varior. titulor. scholae Baptistae de S. Petro et aliorum F. 201.

Thebit libri de imaginibus translatio F. 380. 395. Q. 174.
Ioh. Hoeclem, Iacobi v. Hoeclem.
Iohannes Imolensis: decretal. lib. I. comm. F. 234.
Iohannes Isaac filius v. Iohannitius.
Iohannes de Laqueolo v. Platearius.
Iohannes Lemovicensis: somnium morale Pharaonis F. 71. Q. 145. 213; epistola de eo Rhet. 8.
Ioh. de Lignano, de Lineriis, de Luth, de Madenburch, de Mandavilla, Marchesinus, de Meldingen, de Mera, Merkelyn v. Lignano etc.
Iohannes II. Merseburgensis episc.: consilium Friderico duci Saxoniae de obedientia Basileensi concilio promissa servanda datum F. 162.
Iohannes Minzinger v. Minzinger.
Iohannes IV. Misnensis episc.: consilium etc. v. Ioh. Merseb.
Ioh. Monachus, de Monte, de Monteforti, Munehart, de Muris, de Mysa, de Nedcelist, Nicolai v. Monachus etc.
Iohannes papa: lumen animae Q. 83. 156. 168.
Iohannes papa XXI. v. Petrus Hispanus.
Iohannes papa XXII.: bulla de revocatione magistro Ioh. de Poliaco imponenda edita: Vas electionis Q. 151; constitut. quarund. collect. F. 49. Q. 114; constitutiones: Suscepti regiminis, Execrabilis F. 144; horae de dolore b. Mariae comp. Q. 61.
Iohannes Parisiensis: de complexionibus lib., ab aliis Thaddaeo Florentino attr. Q. 15, cum glossis Q. 35; Thomae Aquinatis corruptoril correctorium F. 79.
Ioh. de Parma, Paulinus (de S. Paulo), Peaebam, de Platea, de Poliaco, de Polonia, de Pulchrorivo, de Ripa, Ritscher, Rosenthal, de Rupella, de Rupescissa, de Sacrobosco v. Parma etc.
Ioh. Sarisberiensis: de ventre libellus, hic Ovidio attrib. Q. 388.
Ioh. de Saxonia v. Danco.
Iob. fil. Serapionis v. Ioh. Damascenus f. S.
Ioh. de Sondershusen, de S. Sophia, Stephani, Stigellus, Suton, de Tekenburg v. Sondersh. etc.
Iohannes Teutonicus: glossa decreti Iur. can. 1.
Ioh. Thomae v. Thomae.
Iohannes Toletanus = Ioh. Hispanus.
Iohannes Toletanus: coniunctionum solis et lunae a. 1346—1365 factarum tabulae et earum comm. O. 79.
Ioh. de Tornamira v. Tornamira.
Iohannes II. Traiectensis (Ultraiectensis) episc.: forma litterarum de voto castitatis edendarum O. 31.
Ioh. Vimundus, de Wasia, de Wesalia, Wicleff v. Vimundus etc.
Iohannitius (Alexander Iohannitius, Iohannes Alexandrinus, Honein ben Isaac): artis parvae Galieni isagogae F. 238. 255. 264. 271 (in quaestionum formam redactae et a Rufino Alexandrino et Dominico Marrochini transl.). F. 285. 287. 293. Q. 173. 178 (cum glossis Bartholomaei et Iohannis de S. Amando) 182. 320. Med. 7, comm. et glossae F. 276. 335. Q. 173. 221. 320. Med. 44, Bartholomaei Q. 175, Cardinalis Q. 181, Iohannis Angli Q. 181. 320, Petri de Hibernia F. 335, excerpta F. 236. 248; artis parvae divisiones et subdiv. F. 258, Galieni experimentationis medicinalis translatio F. 260, libri de motibus liquidis transl. F. 249. 280, libri de tactu pulsus transl. F. 249. 276; de morborum curis O. 62*; scriptor. omnium comm. Q. 295.
Ion Suessionensis summonitor: scholae Alexandri de Villa Dei doctrinalis O. 14.
Iordanus magister ord. Praedic.: miracula quaedam doctrinalia O. 51.
Iordanus de Clivis v. Clivis.
Iordanus Nemorarius: arithmetica Matb. 68; de canonio Q. 348. 387; de planisphaerio Q. 349; de ponderibus F. 37. 380. Q. 325. 348. 385. 387, cum comm. Q. 376. 387; de proportionibus Q. 376; de specnlorum natura F. 37.
Iordanus Quedlinburgensis fr. ord. Praedic.: de Christi passione F. 142. psalterii comm. F. 75.
Iordanus de Turre v. Turre.

Iosephus: Flavius I. vel I. Iudaeus de Iesu Christi vita not. Q. 313; Iudaicar. antiquit. lib. XX Theol. 161 Iudaici belli lib. VII Theol. 165.

Isaac Israelita filius Salomonis de cibariis simplicibus tractatus fragm. F. 303; de cibis et potibus Q. 176, de diaetis universalibus lib. a Constantino Casinensi transl. F. 238. 255. 286. Q. 182. 187. 199. 203. Med. 23. comm. et glossae Q. 182. 195. 203, Matthaei F. O. 62b. Med. 41. comm., Petri Hispani F. 172. de diaetis partieul. lib. a Const. Cas. transl. F. 238. 286. Q. 176. 182. 187. 199. 203, comm. Petri Hisp. F. 172. quaest. ab anonymo institutae F. 172. de diaetis univer. et partic. librr. recepta Q. 222. diaetarum florum excerpta Arnoldi de Villa nova F. 237. diffinitionum liber F. 32. 286. de elementis lib. F. 335. Q. 179. a Gerhardo Cremonensi transl. F. 286. quaest. Petri Hispani Q. 212. de febribus lib. F. 238. 255. 286. 287. Q. 176. 182. 187. 196. 199. 200. 203. Med. 28. comm. Med. 41. de medicinis simplicibus F. 303; de oculi morbis Q. 197; de urinis lib. F. 238. 255. 286. 287. Q. 182. 187. 196. 199. 203. 207. Med. 23. comm. Med. 41. excerpta Q. 178. 217; liber cui viaticum inscribitur a Constantino Casinensi transl. Q. 180 saepius Constantino ipsi auctori attrib. v. Constantinus.

Isaac Stellensis abbas de anima tract. ab aliis h. Augustino, ab aliis Hugoni de S. Victore attrib. F. 10.

Isaac Syrus abbas collationum eius excerpta Q. 124. contemplationis doctrinarum lib. D. 21. de orationis puritate collatio Q. 152. de orationis statu collatio Q. 152; vita eius secundum lib. III. dialogor. b. Gregorii D. 21.

Isengrinus notabilia Q. 99; de principum et curiae sequentium statu carmen Poet. 26.

Isidorus apherismor. Iohannis Damasceni notulae F. 239. Q. 178. 182.

Isidorus Hispalensis de aquis et aliis excerpta ex libr. etymolog. coll. Poet. 35. de arte poetica excerpta ex libr. etymol. coll. D. 16. bibliae librorum prooemia F. 173; bibliae vocabulorum expositiones a Bonaventura ex I. libris collectae F. 56; de bono summo Q. 30. O. 28. Theol. 86; differentiarum lib. O. 28. Theol. 22. epistola Florentinae missae Q. 149. etymologiarum lib. XX F. 11. Theol. 86, eorum excerpta var. F. 346. Q. 322. O. 3, tabula alphabetica eor. Q. 128. dictionarium alphabeticum glossarum de vocabulorum expositione Gram. 5. de numero Theol. 22; de orthographia F. 10; de patrum primitivorum ortu, vita, obitu F. 173; prooemiorum liber F. 173. Q. 168. de rerum proprietatibus scriptor. excerpta var. Phil. nat. 51. synonymorum sen soliloquiorum lib. F. 6. Q. 58. O. 28. Theol. 86; de tempestate excerpta ex libris etymolog. coll. Q. 322. testamenti veteris allegoriarum lib. III. excerpta Q. 103, pentateuci, librr. Iosuae, Iudicum, Ruth, regum, Esdrae, Maccabaeorum glossae Theol. 22. legis et evangelii nominum interpretatio F. 173; de viris illustribus lib. excerpta F. 173. Q. 79.

Ysnacensis v. Berthold. Tharing.

Iudaeorum disput. v. Anastasius, Benihem., Lira.

Iudaicum calendarium Q. 375.

Iulianus Toletanus comm. in Donatum F. 10.

Iullas Frontinus v. Frontinus.

Iupiter Monoculus artis dictandi metricae compend. Q. 378. O. 11.

Iustinianus authenticarum IX collationes cum glossis Accursii Iur. civ. 3. Iodefredi repetitiones Iur. civ. 7. codicis lib. IX cum glossis Accursii Iur. civ. 4, lib. X. XI. XII cum glossis Acc. Iur. civ. 3; titulorum eod. summa parva Iur. civ. 1, scholae F. 204; digestum cum glossis Accursii Iur. civ. 7; tituli de furtis, de iniuriis, de famosis libellis F. 252, digestorum scholae F. 201, varior. titulor. repetitiones Iacobi de Raveana Iur. civ. 7; digesti veteris lib. XXIV cum glossis Accursii Iur. civ. 5, scholae utriusque digesti Bartholi Saxoferratensis F. 196—198. 200. 226. Bartholomaei Sallectensis F. 226. varior. titulor. scholae Baptistae de S. Petro et aliorum F. 201;

digesti novi scholae Bartholi Saxoferratensis F. 198, Eberhardi Brnnckhort Q. 161. 166; tit. de actionibus scholae Petri de Bella partica Iur. civ. 7; infortiati lib. XIV cum glossis Aecursii Iur. civ. 6, scholae Bartholi Saxoferratensis F. 205. 207; institutionum lib. IV Q. 163, cum glossis Accursii F. 190. Iur. civ. 3, lectura Iohannis de Platea F. 195, omninm rubricar. interpretationes F. 193, scholae anonymi Q. 158—161, Arnoldi Ratb Q. 396, libri III. scholar. Philippi Traehstedt fragm. Q. 162; totius corporis iur. civ. tituli Q. 129. 157.

Iuvenalis: flores carminum Theol. 213; satyrarum lib. Poet. 13. 19, fragmenta F. 9ª, excerpta Poet. 3.

Ivo Carnotensis episcopns: de altari transferendo O. 90; epistolare XXXVIII epistolarum Theol. 159; de indumentis sacerdotalibus F. 103; de ordinibns sacris F. 103; de presbytero simoniace conseeralo castigando O. 90; mierologus de divinis officiis (?) Q. 128. 131; de sacerdotii veteris ae novi convenientia F. 103; de saeramentorum mysteriis F. 103; de templi baptisatione et dedicatione F. 103; de templo actuali et spirituali F. 103.

Iuwet; Petrns: Aristot. librorum de anima, metaphysic., physic. comm. Q. 404.

## L.

Labeo; Ant.: scriptor. excerpta Q. 320.

Labyrinthus v. Eberhard. Bethun.

Lackmann; Nieolaus: sententiar. lib. I. quaest. F. 98.

Laetantins; Firmianns: de Dei ira F. 87; de Dei opificio vel formatione hominis F. 87; adversus gentiles div. institut. lib. VII F. 87.

Laertins: libri eius de pbilosophorum vitis et moribus excerpta a Gualtero Burley coll. Phil. mor. 19. 29.

Lambertus Kaupouis v. Kaupo.

Lanfrancus Cantnariensis archiepiscopus: altercatio cnm Berengario Turonensi de corpore et sangnine Domini Theol. 104, excerpta eins (?) Q. 128.

LanfranensMediolanensis: antidotarium F. 288; chirurgia maior Q. 173. Med. 71; chir. minor F. 236. Q. 15. 174. Med. 71; de oculorum curis F. 288.

Laugton; Iohannes: sententiar. libror. lectura F. 105.

Laodicenses: epist. s. Panli ad L. F. 14.

Lapidarium v. Marbodus Redonensis.

Latinitatis copia Q. 213.

Lauda; Danlel de L.: tabul. astron. O. 81.

Laurentius Aquileiensis: dictaminis practica O. 37; dictaminis summa Rhet. 12.

Lanrentius magister: de morbo et accidente comm. Q. 192.

Lanrentius martyr: passio eins Theol. 211; sermo de eo D. 10.

Laurentius (de Sumentono?): de electionum formis diversis traetatns Iur. can. 14.

Laurentius de Recimieis v. Recim

Legicester (Leicester; Robertus): de computo Q. 361.

Leo Catinensis: epistola a b. Gregorio ei missa Q. 131.

Loo I. papa: sermones varii Theol. 148; sermo de Dom. circumcisione Q. 105, de Petri cathedra Q. 105; scriptor. excerpta Q. 123.

Leodiensis episc. v. Engelbertus.

Leonardus Aretinus v. schisma.

Leopoldus Anstriacensis: astrologiae lib. IX F. 391, lib. X Math. 8; excerpta eorum de mutatione et qualitate aeris F. 383, de signis Q. 377; do mortis notificatione Q. 377; de planetarum per XII signa migrantium virtute Q. 377.

Liazariis v. Eliaz.

Leicester v. Legieester.

Lignano; Ioh. de L.: de belli et duelli faeieudi iure F. 59. 399; Clementinarum lectura F. 215; de consanguinitatis arbore F. 399; epitapbium eius Q. 150.

Ligorius: versus contra superbum magistrum L. F. 201.

Lilium grammatieae v. Donatum.

Lilium medieinae v. Bernh. de Gordonio.

Lindanus; Herm.: dispulationes Erfordiae habitae Q. 337.

Lineriis; Ioh. (Pychardi) de L.:

canones Alphonsinarum tabularum Q. 366 (II) 382, algorismus minutiarum F. 377. Q. 325. 357. 365. 382. 385. 386, canones inde collecti Q 349. 366, de aspectibus tract secundum Ioh. de Lin. doctrinam compositus F. 394, circa astrolabium saphea Q. 355. 367, de mensuratione F. 394, mobilis primi canones F. 377. Q. 366. 376. 382, eorum comm. Ioh. Danconis F. 386, motuum planetarum tabulae F. 376. 384. 388. Q. 362 363, comm earum F. 388. Q. 349, expositio eius Q. 366, proportionum graduum planetarum tabulae Q. 352. Petrus de L. algorismus minutiarum Q 325.

Lippia, Herbordus de L. collectio materiarum quae pro baccalaureatus gradu Erfordiae examinantur Q. 211

Lips, David propemptica a Paulo Melisso ei missa Q. 169

Lipsiense studium consilium de obedientia Basileensi concilio Moguntiae promissa servanda Friderico duci Saxoniae datum F. 162.

Lira, Nicolaus de L. tract. de eo, quod Christus sit verus Messias Iudaeis in lege promissus F. 167. Q. 82. 150, confutatio Iudaeorum de eadem re disputantium rationibus ex evangeliis depromptis confecta F. 167. Q. 150, postillae libror. omnium moralium bibliae F 149, pentateuci F. 151, psalmorum F. 75. 152, libror. Hiob, proverbiorum, ecclesiastae, cantici canticorum, sapientiae, ecclesiastici F. 151, Iosuae iudicum, Ruth, regum, paralipomenon F 155, prophetarum F 153, Iesaiae F 167, libror I Esdrae, Neemiae, II Esdrae, Esther, Tobiae, Iudith, Susannae, Belis, draconis, Danielis F. 155, Maccabaeorum F. 155 Q. 107, evangelii Matthaei F 79, IV evangeliorum F. 67, ceteror. libror. novi test. F. 150, epistol. ad Hebraeos F. 79, veteris test. historiarum tabula F. 55. 79. 108 Theol. 71, de bibliae vocabulis difficilioribus F. 56, pharetra christianorum contra Talmud blasphemias Q 82. 116. 150, excerpta Q. 121.

Listemann, Quirinus Ciceronis officior. lib II scholae O. 6.

Livius, Titus libr. de bello Punico et Macedonico scr. excerpta Q 320.

Lobkowitz v. Hassenstein.

Lodderpape, Guilelmus de consequentiis Q. 255

Lombardina summa de grammatica F. 303, de sanctis sum Iacobo de Voragine fortasse attrib. O 51. Theol. 106.

Londorius Aristot. libr. de anima quaest F. 343 Q. 317, physic. quaest F. 313

Lotharius Signinus cardinalis v. Innocentius III papa.

Loxus physiognomiae libri excerpta Q. 295, ab Ursone coll. F. 378.

Lucanus de Alexandri morte not. O. 17, de bellis Punicis lib. Poet. 8. 32, glossae eorum Poet. 5; Pharsalia cum comm. Omniboni Vicentini a. 1475 typis expressa 3; Ph. fragm. F. 9ª; scriptor. excerpta Poet. 3.

Lucratoris, Petrus L. cancell. Montispessul. de syrupis Q 229.

Ludolphus de Suthem v. Suthem.

Ludovicus articuli ab eo a. 1362 Parisiis revocati F. 179.

Lugdunensis episcopus de tempore sermones authentici O. 38.

Lumen animae v. Iohannes papa.

Luna, Guilelmus de L. Averrhois comm Aristotelis praedicament. translatio F. 318, Averrhois comm. Porphyrii isagogar. transl. F. 318.

Lupus metrorum ex Boethii lib. de consolat. phil. collector. comm. F. 35.

Lurtzo; Hermannus de curiae papalis squaloribus tractatus, ab aliis Matthaeo de Cracovia attrib. Q. 118.

Lusignano, Petrus de L. scriptor. excerpta Q. 218

Luth (Luch*), Ioh. de L., ethicorum lib. III prior Aristot. quaest. F. 367.

Lynconiensis (Lyncoln) episc v Robertus L. e.

## M.

Macer de viribus herbarum lib. Q 217. O 62ª, cum glossis German Q. 62ᵇ, herbarum nomina Latino-Germanica secundum M. F. 303.

Macellama v. Messehala.

Macharit, Abitritacin de M. de astrolabio Q 315.

Macharit (Maricourt) Petrus Peregrinus de M. v. Peregrinus

Macrobius: comm. Ciceronis libri cui somnium Scipionis inscribitur Q. 8. Phil. nat. 39. 47; saturnalium lib. III Phil. nat. 41. 44; eorum et epigrammatum excerpta Q. 104; scriptor. tabula Phil. nat. 47, excerpta Q. 320.
Madenburch: Iob. de M.: tabulae astron. Q. 363.
Magazin v. Zeitungen.
Mahomet Geber v. Albategnius.
Malachias episc.: vita eius a Bernhardo Claraevall. descripta Q. 125.
Mammotrectus v. Marchesinus.
Mandagoto; Guilelmus de M.: de electionibus F. 144.
Mandavilla; Iob. de M.: itinerarium de partibus transmarinis Phil. mor. 21; v. Hierosolyma.
Manlevelt v. Manlevelt.
Mapes; Gualterus: de uxore non ducenda carmen F. 72.
Marbiccnsis plebanus Albertus: sermones Q. 107.
Marbodus Redonensis: lapidarius vel lapidarium cuius auctor Evax rex Arabum appellari solebat O. 62b. Med. 28. Phil. nat. 52.
Marca; Hartlevus de M.: topicor. Aristot. quaest. F. 120.
Marcelleti; Guilelmus: eloguium alphabeticum omnium punctorum luris civilis et canon. F. 144; repetit. F. 144.
Marcorii; G.: receptum episcopo S. Pauli datum Q. 225.
Marchesinus; Iob.: mammotrectus vel mammotbreptus F. 56. 166.
Marcia; Franciscus de M.: sententiar. quaest. F. 120.
Marcianus Capella: astronomia Q. 351. Phil. nat. 47, comm. Poet. 36; de Mercurii et philol. nupt. lib. Poet. 25. Phil. nat. 47, comm. eor. Poet. 36, excerpta 101; de metrorum M. generibus liber Hugonis de S. Victore Poet. 1; poetriae Phil. nat. 47; de problematibus ab Apollonio rege quaesitis (nur Titel) F. 32.
Marciliensis v. Guilelm. Anglus et Profatius Iudaeus.
Marcolfus (= Morolfus): Salomonis et M. dialogorum excerpta Q. 124.
Marcus marchio Badensis v. Baden.
Marcus: divus M.: alchymia Phil. nat. 62.
Marcus Graecus. liber ignium Q. 361. (Libr. ign. de 27 mansionib. lunae qui deservit astrologiae v. Q. 316).
Marcus Paulus v. Paulus.
Marcus Toletanus: libri Galieni de motibus liquidis translatio F. 249. 280; lib. Gal. de tactu pulsus transl. F. 249. 276.
Margaretha, S.: tractatus de ea Theol. 101.
Margarita poetica Q. 10.
Margaritus Pirata: lib. nauticorum operum ab Anglia in partes Hierosolymitanas Poet. 35.
Maria, S.: devotionis eius exempla Theol. 98; habitus et vestitus eius expositio mystica O. 17; hymni: Ave dulcis mater Christi quae dolebas corde tristi O. 33, Ave Maria reyne magt Q. 107, Ave praeclara maris stella A. 324. D. 10, Ave tu rosa virgo M. D. 2, Ave virgo mater Dei. vera salus spei meae O. 91, Mariae praeconio serviat cum gaudio O. 44; de laude b. M. scripta Q. 395a; laudes et lectiones festorum b. M. O. 45; de morte et assumptione b. M. narratio O. 51; quaerimonia b. M. per Anselmum O. 51; sermones de b. M. Q. 105. D. 10. Theol. 148.
Maria Aegyptiaca, S.: vita eius metrica a Zosima scripta O. 4; comm. eius O. 4.
Maria Magdalena: vita et translatio eius in Viceliacense monasterium O. 51.
Maronis (Merouis, Moronis, Mayronis): Francisc. de M.: de formalitatibus F. 120. 132; de signis IV naturae vel creaturae F. 94: de univocatione entis F. 120.
Marroebius; Dominic.: isagogarum Iohannitii versio Latina F. 271.
Marsiliensis v. Guilelm. Anglus et Profatius Iudaeus.
Marsilius de Inghen v. Ingben.
Marsilius Patavinus: de translatione imperii Q. 125.
Marsilius de S. Sophia v. S. Sophia.
Martini; Matthias: encyclopaedia philos. Q. 334.
Martinus Dehlus v. Deblus.
Martinus de Gosia? v. Gosia.
Martinus Oppaviensis: decreti et decretalium tabula F. 59. 216. 217; tabula Martinianae similis lur. can. 7.
Massiliensis v. Guilelm. Anglus et Profatius Iudaeus.

Matthaeus de crisi et criticis diebus aggregatio F. 253.
Matthaeus de Cracovia v. Cracov., Math. F. v. F., Matth. de Platea v. Platearius.
Matthaeus Vindocinensis comm. carminis quod incipit O qui perpetua mundum ratione gubernas Rhet. 9, Tobiae vita metrica D. 20, Poet. 15, excerpta Poet. 12.
Matthaeus Wormatiensis episc. — Matth. de Cracovia: oratio ad compatiendum Romanae ecclesiae miseriae concepta F. 112.
Matthias Martini v. Martini.
Maulevelt Maulevelt[1] Thomas de alienationibus tractatus excerpta Q. 211, 263, lib. periermenias et praedicamentor. Aristot. quaest. Q. 288, de confusionibus tractatus Q. 30, excerpta eius Q. 241, 263, comm. D. 13ª; de consequentiis tractatus excerpta Q. 241, 263, comm. D. 13ª, de fallaciis Q. 255; insolubilia O. 76; logicor. parvor. quaest. Q. 241, 263, Persii scriptor glossae Poet. 20, Porphyrii isagogar. quaest. Q. 288, de remotionibus tract. excerpta Q. 211, 263, de suppositionibus tract. Q. 30, excerpta eius Q. 211, 263, quaest. Q. 213.
Maurilianus Pamphilus de arte amandi lib. Q. 1, D. 20, excerpta eius Poet. 2.
Maurus de urinarum symptomatibus Q. 182, de urinis Q. 182, 207, 367, Med. 81.
Maximianus de senectutis conquestu libri glossae Poet. 20, scriptor excerpta Poet. 3.
Maximinus episc. sermones de Dom. ascensione Q. 105, de Dom. coena Theol. 118, de Mariae annuntiatione F. 167, de Petri vinculis Q. 105, de quadragesima Q. 105, de sanctis omnibus Q. 105.
Mazelem — Messehala[2] libri de inveniendis azimuth et zenith excerpta Q. 369.
Mediavilla Richard. de M. sententiar. lib. II. lectura F. 111.
Melanchthon. Philipp. eius physicae comm. a Modestino Wedmanno conf. Q. 297.
Meldingen, Ioh. de M.: sermones F. 169.
Meldis, Mellis Godefridus de M. calendarium, canones, tabulae astronom. Q. 369, 381; de coniunctione Iovis et Saturni a. 1315 facta nota F. 386, Q. 319.
Melissus; Paul. propemptica David Lips missa Q. 169.
Mellicensis anonymus de viris illustrib. F. 173.
Mengandus Blasii v. Bl.
Mera, Ioh. de M.: puericius de vocabulorum derivationibus Q. 27.
Mercur v. Zeitungen.
Mercurius Colotis praestigiorum lib. Math. 9.
Merkelyn, Iohannes, lector Fredeburgensis postillae Q. 140.
Merlinus v. Godefridus Monemuthensis.
Merseburgensis ecclesia calendarium eius perpetuum saec. XII. inst. Q. 128, Mers. episc. v. Ioh.
Meschede, Antonius de M. arithmeticae Ioh. de Muris scholae Q. 314.
Messana; Stephanus de M. centiloquii Ptolomaei translat. F. 386, Q. 354, 361, O. 82.
Messehala de astrolabii compositione et utilitate F. 376, 394, Q. 355, Mazellama, 363, Mazellama, 369, 382, 385, 386; de astrolabii usu epilogus vel canones seu practica Q. 355, 386, Mufino attrib. Q. 349, de coniunctionibus et eclipsibus epistola a Ioh. Hispalensi transl. F. 395, Q. 361, O. 82, de hominum cogitationibus et intentionibus Q. 348, 361, 379, interpretationum libri principium F. 395, interrogationum lib. notae F. 395, de lunae testimoniis Q. 372; de orbis motu et natura Q. 330, de proiectione sphaerae in planum F. 376, de pretiorum iudicio Q. 372, de pret. ind. propositiones Q. 386, de receptione lib. a Ioh. Hispalensi transl. Q. 361, O. 83, de stellarum revolutionibus O. 88.
Mesue v. Iohannes Damascenus fil. Mesue.
Methodius libri eius excerpta Theol. 85.

1 *Es ist schwer zu unterscheiden, ob* Maulevelt *oder* Maulevett *zu lesen ist; eine Münchener Hds. hat* Maulfelt, *eine Wiener* Malvelt.

Michael Ephesius: etbicor. Aristot. libri V. comm. Phil. mor. 9.
Michael Scotus: lib. Alpetragii de motibus planetarum transl. F. 377; de arte fidei catholicae liber vol eiusdem libri comm., rectius Alano de Insulis attribuend. F. 6. Q. 104. 130; Averrois comm. Aristot. lib. de coelo et mundo transl. F. 351; Avicennae libror. XVIII de animalibus transl. Friderico II. imperatori dedicata Q. 296; Boethii lib. de bebdomadibus comm., potius Alani liber regularum theologiae vocandus F. 167. Q. 97. O. 64; de X praeceptis F. 179.
Mendicantium ord. cuiusdam frater F.: epistola clericos et laicos ad verum amorem christianum incitans D. 21.
Militarius v. Godefr. Theniensis.
Minorum fratr. ordo: terciae regulae eiusdem constitutio Inr. can. 10; nomina eorum quor. meritis ordo vivit Q. 387.
Minorum ord. fr.: sermones CCLIII dominicales et festivi O. 56.
Minzinger; Iob.: Alexandri de Villa Dei doctrinalis comm. Q. 17; Pragensis et Viennensis studii determinationes de articulis a fratribus ord. Praedicat. Ioh. M. obiectis Q. 151.
Moeckert, Hofrath: Vorlesungen über peinliches Recht nach Koch 1784 Q. 422.
Moleriis (Meleriis); Raimundus de M.: de conceptione Q. 222. Med. 100; contra paralysim consilium pro S. Pauli episcopo Q. 225; de sterilitatis causa F. 236.
Monachus; Ioh.: Clementinarum glossae F. 213; decretalium: »Provide« et »Antiquorum« glossae F. 211.
Monaebus; Ioh.: comm. Donati artis gramm. Q. 58; quaest. Q. 55. 58.
Monasteriensis clericus: vita metrica Adolphi Monasteriensis episc. Q. 2; de Engelberti Leod. episc. facinoribus versus Q. 2.
Monasterio; Nicolaus de M.: consultatio astronomico-medica Q. 377.
Monte; Iob. de M. Anglus: quadrans de mensurationibus F. 376.
Monteforti; Iob. de M.: solis et lunae motuum tabulae Q. 364.
Montegnana: Bartholom. de M.: consilia medic. F. 269; de lepra et cutis defoedationib. F. 269.
Montensis conventus: constellationes astronomicae a. 1275—1346 ibi observatae D. 18.
Monte Lauduno; Guilelmus de M.L.: sacramentale F. 194.
Monte Rocherii vel Rotherii (Rechern); Guido de M.R.: manipulus curatorum F. 136.
Montesquieu: Excerpte aus den lettres Persanes Q. 210.
Montispessulanus cancellarius: experimenta F. 288; v. Iob. de Tornamira, Petrus Lucratoris, Raimundus de Moleriis; decanus facultatis medicae v. Bernhardus Alberti, Bernhardus de Gordonio; magistrorum recepta F. 303.
Montis Veteris monachus: breviarium regimenti sanitatis Arnoldi de Villa nova Q. 225.
Morbecca; Guilelmus de M.: geomantia Q. 373. 377. 384. Math. 47; Procli philosophi operum translationes F. 40. Q. 290; v. insuper Aristoteles.
Morienus: de metallorum transmutationibus, tincturis, coloribus Phil. nat. 61; libri eius Carolo dedicati excerpta Phil. nat. 63.
Morolfus v. Marcolfus.
Moyses abbas: de discretione Q. 152; de monachi destinatione Q. 152.
Moyses rabbi: de Deo tract. F. 335; passionale de ascensione Domini Q. 368.
Mufinus: epilogus practicae astrolabii Q. 349.
Mugello; Dynus de M.: consilia, dispnt., repet. iurid. F. 227; de contractibus F. 223.
Mundavilla; Henr. de M.: anatomia chirurgica a. 1304 edita Q. 178, a. 1306 edita Q. 197. 210; chirurgia Q. 197; cura laesionum ab aliquibus brutis factarum Q. 230.
Mundinus Foroinliensis (Patavinus): de serpentis morsu consilium, fortasse Mundino Bononiensi attrib. Q. 222; synonyma medica ex Simonis Ianuensis scriptis coll. F. 235.
Mundinus (Mondino de Liucci) Bononiensis: anatomia F. 236. 251. Q. 187.

Munzinger v. Minzinger.
Murchart; Ioh. declaratio articulorum eius Parisiis condemnatorum Q. 151.
Mure; Conradus de M. graecismus vetus F. 44.
Muris, Ioh. de M. de aeris dispositione et prognosticationibus eius F. 395, Alphonsinar. tabular. canones Q. 366; arithmetica F. 377 Math. 1., cum glossis Antonii de Mesehede Q. 344; calendarium et »patefit« Q. 360. 371, calendarium et tabulae Q. 368, de computistarum regulis Q. 371, coniunctionum et eclipsium regulae F. 384, coniunctionis Saturni et Iovis et Martis a. 1345 factae prognosticatio F. 386, canones de »patefit« inst. Math. 53; de magno patefit tract. Q. 360. 371; planetarum motuum tabulae (1360—80) Q. 360, prognostications metricae F. 377; proportionum tabular. canones F. 377; de Salomonis templi mari fusili F. 377; de stellis fixis Q. 360.
M. S. (= magister S.*) v. S. m(agister*).
Musa Biscensis de masculina virgine Poet. 29.
Mutina, Petrus de M. de substantiarum sensibilium quidditate quaest. F. 178.
Mysa; Ioh. de M. de inhibitionibus sacramenti altaris Q. 142.

## N.

Nabor, S. passio eius Theol. 211.
Nasardus (Adamus Nutzardi) bigamiae execratio metrica Q. 2.
Navarra tabulae astron. sec. merid. N. instit. Q. 379.
Neapoli, Iacob. de N., ord. fratr. eremit. s. Augustini lector de specierum perfectione Q. 387.
Neckam, Alexander dictionarium vocabulor. rerum usualium cum glossis Q. 12, editio eius altera ab aliis Ioh. de Garlandia attr. O. 3, cum glossis Germanicis et Francogallicis O. 12.
Nedeclist, Ioh. de N. epistola ei a Ioh. Capistrano de haeresi Hussitica missa Q. 147.
Neptanabi Aegyptiacus vita et gesta eius Q. 12.
Nicodemus evangel. seu chronicon de gestis Iesu Christi F. 81.
Nicolai, Ioh. N., fr. ord. Minor. cust. Lincopens. logicae Gualteri Burley excerpta O. 67.
Nicolaus de Alta curia, Andreae, de Aquaeductu, de Argentina, de Boemia, Bolardus, Bonetus, de Cracovia, de Dacia, de Diuckelsbühl, de Gorram, de Lira, de Monasterio, Orem, de Regio, Triveth, de Tudescis v. Alta curia etc.
Nicolaus S. Simeonis Metensis canonicus rosarii decretalium Guidonis de Baisio repertorium F. 188.
Nicolaus Polonus de serpentibus F. 276.
Nicolaus ord. Praedic. fr. de officio missae O. 13.
Nicolaus Salernitanus antidotarium F. 238. 273. 288 fragm. (289 fragm.) Q. 185. 203. 227. O. 62*. Med. 2. 28, comm. eius Q. 222, Ioh. de S. Amando F. 271. 273. 281. 282. 289. 303. Q. 215 (et fragm.). 222. 227. Med. 8. 93. 100, Platearii F. 288. Med. 28; index alphabeticus eius F. 303; quaest. eius Q. 212, repertorium graduationis medicinarum compositarum antidot. F. 236, tabula antidot. F. 236. Med. 23, Armegandi Blasii F. 41; versus de antid. comp. F. 41. 236. 238. 270; de medicinarum dosibus F. 289. Q. 203; medicinarum synonyma F. 289; Guilel. Placentini de mensuris et ponderib. tract. secundum Nicol. F. 271.
Nicolintius: sermones domiuicales F. 161.
Nipsus, Marcus Iunius de fluminum varatione Q. 362.
Notker de viris illustribus notatio Q. 125.
Novara notae coniunctionum secundum meridianum Nov. institutar. Q. 369, tabulae Toletanae meridiano Nov. accommod. Q. 367.
Novus auctor v. auctor.
Nucelius, G. scriptorum excerpta Q. 389.
Nuruberg. Fridericus de N. tractatus Marsilii de Inghen de consequentiis quaest. Q. 277.

## O.

Occam Guilelmus logica F. 301. Q. 257. 259. O. 67, de rebus successivis O. 76, sententiar. quaest. Q. 109.
Occultus (auctor) de diversis mundi statibus Poet. 23.
Odo Cantuariensis* glossar. ordina-

riar. Pauliuarum epistolarum a Petro Lombardo editar. comm. Q. 93; glossar. ordinariar. psalterii a Petro editar. distinctiones etc. Q. 86.
Odoricus (Odelr.) Foroinliensis: de mirabilibus mundi Q. 393.
Odofredus = Godefred.?
Ognibono Vicentinus: Lucani Pharsaliae comm. F. 3 (typis expr.).
Omar (Oamar, Hoamar, Homar Ben Alpharghm): de aeris et temporum qualitate O. 82; de duce quaerentis et quaestionis eligendo Q. 372; de uativitatibus Q. 330. 365. O. 89; de stellarum lumine Q. 372.
Orem (Oresmius); Nicolaus. libri Aristot. de coelo et mundo quaest. Q. 299, meteorie. quaest. Q. 299, naturalium parvor. quaest. Q. 299; contra astrologos tract. Q. 205, ab aliis Henrico de Hassia attr. Q. 125; conclusiones matbematicae et uaturales Q. 385; de formarum latitudiuibus Log. 7; de idiomatum communicatione Q. 150; Iobanuis do Saeroboseo tractatus de sphaera quaest. Q. 299; Lucifori epistola elero missa, ab aliis Henr. de Hassia attr. Q. 145; optices quaest. F. 380; de proportionum proportione tractatus Q. 385, Log. 7; quaestio (utrum aliqua res videatur etc.) Q. 231; de qualitatum configurationibus Q. 150; sermo de beata Virgine Q. 150; de annuntiatione eius Q. 150, de conceptione eius Q. 150; ser. coram Urbano V. papa factus Q. 105; de terminis confundentibus Log. 7.
Origenes: cantici canticor. comm. F. 77 (v. Petrus Eliae); Eusebii de vita et moribus Origenis lib. F. 84; Exodi cap. IV. et Geneseos cap. XXVI. interpretatio Q. 151; bomilia do circumcisione Dom. Q. 105, in vigilia uativitatis Dom. Theol. 148, in octava eius festi Theol. 148, de illis evangelii: attendite a falsis propbetis etc. Q. 123, cum esset desponsata mater Iesu O. 43, stabat Maria ad monumentum O. 43; bomiliar. excerpta Q. 98. 105; Lucae evangelii comm. F. 84; Mattbaei evangelii comm. excerpta O. 26; planctus Orig. F. 84; psalmorum comm., ab aliis b. Hieronymo attr. O. 26; scriptorum Orig. excerpta a b. Hieronymo coll. O. 26.
Orisbasius: eius et Virgilii liber balneorum terrae Laboris Math. 29; Galieni technae comm. Q. 175; Hippocratis apborismor. notabilia Q. 178.
Orosius: cbronicae cui hormesta mundi inscribitur lib. VII Phil. mor. 19.
Otto (Anglus?): Roberti Holcoth quaestionum physicar. editio Q. 110.
Otto Scotorum Erfurtensium magister: complexionum lib. scholae F. 337a.
Ouremedio; Robert. de O.: disticbor. Catouis comm. F. 50.
Ovidius: amoris remedium Q. 1 (cum glossis). D. 20. Poet. 20 (cum gloss.); glossulae eius carm. Q. 1. Poet. 5. 33 (II); de anulo Poet. 4; ars amandi Q. 1; glossulae eius carm. Poet. 33, excerpta D. 20; epistolae seu beroidum lib. Poet. 18. 24. F. 9a (fragm.); glossulae earum Poet. 33 (II); fastorum libri Poet. 21; glossulae eor. Poet. 33 (II); flores metamorpboseon, epistolarum, aliorum carminum Theol. 213. F. 9a; in Ibim carmen Q. 391; de medicamentis O. 15; de meridie O. 15; metamorphoseon libri XV F. 1. 2, fragmenta F. 9a; comm. carum F. 14. Q. 388. Poet. 18. 33; de earum fabulis notae Q. 388, fabularum integumenta Poet. 25; de nuce Q. 19. Poet. 4; ex Ponto libri Poet. 15, eorum glossulae Poet. 20. 33; de pulice Poet. 4; de somno Poet. 4; siue titulo libri Poet. 15, eorum glossulae Poet. 33; tristia Poet. 18; eorum glossulae Poet. 83; de ventre Q. 388; de vetula Q. 1. 2; de Virgilii Georgicis versus Poet. 1; scriptorum excerpta O. 15. Poet. 2. 3.
Oxonia: de cylindro componendo tractatus O. compositus Q. 349. 355. 371; v. Guilelmus Altisbit, Iob. Clenckoe, Henr. Hercle.
Oyta; Henricus de O.: metapbysic. Aristot. quaest. F. 329, praedicamentor. quaest. F. 297, pbysicor. quaest. F. 297; Averrbois de substantia orbis libri quaest. F. 297; do contractibus per contrarias conclusiones Q. 168; magistrorum recommendationes Tbeol. 148; sermoues. de adventu Dom. Q. 125. Theol. 148, de nativitate eius Q. 125, de b. Bernbardo Q. 125, de b. Maria Q. 150,

da annunciatione eius F. 167. Q. 150, de conceptione eius Q. 150, de purificatione Mariae Q. 125, de nativitate eius Q. 125, de novo sacerdote Q. 125, de pentecostes festo Q. 123, de omnibus sanctis Theol. 148.

P.

Padua, Iacob. de P. de Christi corpore et sanguine dicta Q. 321, de missa notae Q. 391, de virtutibus VII dicta Q. 321.

Pafnutius abbas de abrenuntiationibus tribus Q. 152.

Palaemon lib. de physiognomia ab Ursone ex scriptis P. et aliorum extr. F. 378.

Palladius, Rutilius Aemilianus de agricultura liber Q. 15, excerpta eius Phil. nat. 51.

Palma otiosa, Petrus P. o. musica de discantu cum practica O. 94.

Palpanista v. Bernh. Geistensis.

Pamphilus Maurilianus v. Mauriliau.

Paudolphus sententiar. libr. IV quaest. Theol. 55.

Papae v. Roma.

Papias bibliae vocabulorum expositiones a Bonaventura ex P. libris collectae F. 56. Q. 28.

Pareus, Iacob P. de Cornato: tabulae Taeniui descriptio et libri canonis Avicennae excerpta F. 199.

Parisii articuli varii et errores Parisiis condemnati et revocati F. 179. Q. 151. 395*. Log. 7; scholae et quaest. Par. habit. F. 173. Q. 385. 395. Theol. 66. Parisiensis cancellarius inter animam et corpus dialogus metricus Q. 98, carmen e Flandria Par. can. missum. Non vendas oleum pater optime Q. 385, de confessorum informatione Q. 146, excerpta comm. a Patro Eliae de Prisciani instit. gramm. editione min. scripti Q. 73, sermones dominicales F. 103, sophismata grammatica O. 10, de virtutibus et vitiis Q. 168; v. Pb. Paris. cancell. Parisiense studium epistola Carolo VI. Francorum regi de unione ecclesiae restituenda missa Q. 125, epistola Clementi VII. papae de eadem re missa Q. 125, epistolae II universitati Viennensi de unione eccl. restituenda scriptae Q. 125; Urbani VI. epistola univ. Par. missa Q. 115. Parisienses novelli sermones Q. 113. Par. magistri tract. de epidemia Q. 193. 191. 217.

Parma, Ioh. de P. lib. Ioh. Damasceni fil. Mesue de simpl. medicinis compendium F. 77*. 237. 303. 400. Q. 171. 217. Med. 75; practica F. 237. 267. 271. Q. 379.

Paschalis Romanus disputationis a Iudaeis contra Anastasium abbatem factae translatio Q. 121. 151.

Paterius: excerpta ex scriptis b. Gregorii coll. Q. 80. Theol. 181.

Patriarcharum XII testamentorum expositio Q. 116.

Patrum X collationes ad invicem D. 21.

Paulinus; Ioh. = Ioh. de S. Paulo libri Alani de XII experimentis serpentium corio factis translatio F. 276, de medicinis simplicibus lib. maior F. 275. 303; de med. simpl. lib. minor Cogitanti mihi, F. 289. 303. Q. 201. 210, de morborum causis, signis, curis breviarium Q. 207.

Paulus, S. epistola ad Laodicenses F. 14; visio eius de poenis inferni F. 301.

Paulus abbas breviarium F. 9.

Paulus de Eliazariis (Liazariis, de Geldria v. Eliazariis etc.

Paulus: Marcus flores historiarum terrae orientalis de mirabilibus Phil. mor. 18, de Saracenis et Tartaria Phil. mor. 21.

Paulus medicus de sterilitate mulorum F. 178.

Paulus Romanus libri de agrorum finibus excerpta Q. 362.

Peacham; Ioh. almagesti Ptolomaei comm. ab Alhategnio scripti expositio Math. 27; optica Q. 385. 387, de sphaera F. 376. Q. 361.

Pelagius diaconus de patrum seniorum verbis librorum XVIII translatio Theol. 105.

Pennaforti, Raimundus de P. iuris canonici summa Iur. can. 6. 9, quaest. de ea inst. Q. 313, summa metrica ex libr. Beleth et Rabani extr. D. 10. F. 181*.

Peregrinus, Petr. P. de Macharlt (Maricourt) de magnete Q. 325. 351. 387. Math. 29.

Peregrinus (Polonus): sermones O. 59.
Persius: scripta cum glossis Poet. 20; scriptorum excerpta Poet. 3; glossae Q. 388, a Thoma Maulevelt coll. Poet. 20.
Perusio; Angelus de P.: repetit., disputat., consilia iurid. F. 227.
Petrarcha; Franciscus: de fortunae utriusque remediis F. 373; de grammaticae artis speciebus IV (= summa magistri Caesaris) Q. 52; de Griseldis constantia Q. 388, fragm. F. 5; de mundi contemptu F. 5; psalmi VII poenitentiales F. 5; de religiosorum otio F. 5; de vita solitaria F. 5; excerpta libri eius Q. 320; scriptor. excerpta F. 5. Q. 12. 320.
Petro, S.; Baptista de S. P.: digesti veteris scholae F. 204.
Petrus Alliacus, Alphonsi, de Alvernia, de Aquila, de Aretio, de S. Audomaro, Aureoli, Baldus, de Bella partica, de Braco, de Candia, de Crescentiis, de Dacia, Damiani, de Dya, Eliae, de Hibernia, Iacobi, de Lineriis, Lucratoris, de Lusignano, de Mutina, Palma otiosa, Peregrinus, de Prenzlavia, de Regio, de Riga, de Rotenburga, de Tarantasia, de Vineis, de Yliaco v. Alliacus etc.
Petrus Aponensis v. Petrus Patavinus.
Petrus Blesensis: de amicitia christiana Q. 156; epistolae F. 71. Rhet. 11; Hiob libri glossae Q. 116; opera varia F. 71.
Petrus Comestor: disputabilium sive sententiarum collectio Q. 117; epitaphium eius F. 39. 58. Q. 303; historia scholastica F. 58, abbreviatio eius Theol. 85, excerpta Q. 104, rubricae Q. 79.
Petrus Hispanus (Ioh. XXI. papa): Constantini Casinensis vialici quaest. Q. 212; dialectica Q. 7. 245. 261, cum comm. Q. 260. 283, comm. O. 69, quaest. Q. 252; Galieni techuae comm. a Bartholomaeo mag. conscripti expositio Q. 294; Hippocratis aphorism. comm. O. 62; Isaac lib. de diaetis comm. F. 172, lib. de febrib. quaest. Q. 212; locorum dialecticor. lib. Q. 283, comm. eius O. 70, quaest. Q. 256. 283; logicae glossa Log. 27; logicor. parvor. quaest. Q. 244; Nicolai antidotarii quaest. Q. 212; de oculo Med. 28; praedicamenta Q. 283, quaest. cor. Q. 47; de proportionibus quaest. Q. 47; summularum fragm. F. 263; comm. ear. F. 303, Henr. de Coesfeldia Q. 243, Ioh. Buridani Q. 247, Iohannis Dorpt F. 300. Q. 167; quaest. ear. F. 263. Q. 251. 252. 326, Ioh. de Hoelem O. 65.
Petrus Lombardus: decretorum glossa Inr. can. 13; epistolar. s. Pauli glossa Theol. 27, comm. eius Odonis Cantuariensis Q. 93; psalterii partis I. glossa maior F. 73, distinct., oppos., solutiones eius ab Odone Cant. coll. Q. 86; sententiarum libri IV F. 113. 114. Q. 108. Log. 7 (frag. lib. IV. cum errorib. Parisiis condemnatis), versio ear. metr. Theol. 74; excerpta ear. O. 32; tabula sent. F. 179. 216. Q. 151. O. 30, Arnoldi (Saxonis?) F. 72; sent. comm. et quaest. F. 108. 120. 132. 168. 173. 368. 369. Q. 109. 115, quaest. Anglicanae F. 180; de aliis comm. v. Adam Wodeham, Iacobus de Aesculo, Alb. Magnus, Arbertus Altisiod., Dionysius de Burgo, Rymbaudus de Cadehan, Ioh. Canandi, Hugo de S. Caro, Richardus Chillington, Ioh. Clenokoc, Ioh. Duns, Guilelm. Durantis, Guido ord. h. Mariae fr., Guilelm. Anglus, Henr. de Hassia, Robertus Holkoth, Humbertus Anglus, Richardus de Mediavilla, Pandolphus, Ioh. de Ripa, Petrus de Tarantasia, Thomas Anglus, Thomas Aquinas. Articuli in quibus magister sententiar. a moderuis non tenetur F. 179. Q. 130. O. 30; errores circa sentent. Parisiis et in Anglia condemn. Q. 395*.
Petrus magister: analyt. Aristot. excerpta Q. 271.
Petrus Montispessulanensis cancellarius: de paralismo F. 252.
Petrus Nuenburg. episc.: consilium Friderico duci Saxoniae de obedientia datum F. 152.
consilio Basileensi promissa servanda
Petrus Patavinus (Aponensis, de Ebano): problemat. Aristot. comm. F.

15. 236, physiognom. eius comm. Math. 29; de venenis Q. 222.
Petrus Ravennas sermo de laude Adolphi episc. Q 105, sermones de symbolo Q. 125, serm. varii Q. 105.
Ph. Parisiensis cancellar. sermones Q. 97.
Phagifacetus v. Rainerus Amelanuiens. phagif. novus v. Gualterus.
Pharaonis somnium morale v. Ioh. Lemov.
Phasianus, Iacob. recepta medica F. 236.
Philaretus de pulsibus F. 238. 255. 264. 285. 287. 293. Q. 173. 176. 182. Med. 7. 28 haud recte Theophilo attr., comm. eius lib. F. 276 Q. 173, Bartholomaei mag. Q 175.
Philippus clericus = Phil. Valentinen., Phil. de Formaginiis v. Formag.
Philippus Valentinensis lib. Arlstot. de regimine princip. translatio F. 175. 262. Q. 15.
Philomela, carmen in ph. D. 2.
Phocas ars grammat. F. 10; Petri Eliae comm. eius Q 53; de orthographia F. 10.
Physiologus Theobaldo regi attrib. Q. 317; phys. excerpta O. 8 glossae Poet. 16; phys. moralizatus Theol. 86.
Pilatus vita eius metrica Poet. 29.
Pindarus Thebanus Iliados versio Latina D. 20.
Piperata, Thomas quaest. luridicae F 227.
Pisteria; Gerlac. de P. ars praedicandi F. 263
Piscator, Henr. sophismata Q. 437.
Pitcham, Pitxa, Ioh. P. v. Peacham.
Placentinus v. Guilelm. de Placentia.
Placentia; Guilelm. de Pl. = Guil. de Saliceto chirurgia F. 240. 270, de mensuris et ponderibus F. 274, practicae lib. IV F. 240. 242. 271, excerpta eor. Q 193, recepta medica Q 225
Platea, Ioh de Platea institut. Iustiniani lectura F. 195.
Platearius de medicinis simplicibus (Circa instans) F. 275 288 289 303 Q 176 206. 207. 292 O. 62b. excerpta eius lib. F. 288; de morborum curis practica Amicum induiti F. 288 Q. 176 Med. 81; Nicolai antidotarii comm. F. 288. Med 28, tabula eius alphabetica Q. 303.
Plato Menon O. 7; Phaedon O. 7; Timaeus Phil. nat. 47, cum comm. Chalcidii Metaph. 5, scriptor. excerpta F. 303. Q 320; liber Apuleii de vita Plat O 7.
Plato Tibartinus lib. Albategnii de stellarum numeris et motibus translatio Q. 350; Almansoris Rhasis capituli de zodiaci signis translatio F 391 Q. 377.
Plautus comoediarum excerpta Q. 104. 320.
Plinius de rerum proprietatibus libror. excerpta Phil. nat. 54.
Podio, Andreas de P. quaest. 1340) Q. 231.
Poenitentiarius = Brunellus.
Pol. de Torciis v. Torcils.
Poliaco: Ioh. de P. revocatio el a Ioh. XXII. papa imposita Q. 151.
Polonia, Ioh. de P. computus manualis metricus cum comm. Q. 253, sanitatis conservandae practica Q 222.
Pontius de S. Aegidio) corporis humani practica Med 90; curae F. 288, de syrupis Q. 229.
Porphyrius isagogae sive praedicamenta F. 39. Q 20. 267. 271. 310, comm. Q 4. 266. 308, Aegidii Romani F. 307. Log. 24); Averrhois comm a Guilelmo de Luna transl. F. 318; Boethii comm. excerpta a Guilelmo Altisiodorensi coll. O. 5; Marsilii de Inghen comm. F. 306, editio eius succincta Q. 273. 281; comm. Theoderici de Wesalia Q. 277, Thomae Aquinatis F. 135, quaest. F. 297. 313. Q. 252. 261 (secundum doctrinam Alberti), quaest. Hermanni Brakenaer Q. 262, Hugonis Trajectensis F. 336, Ioh Buridani F. 306, Marsilii de Inghen Q 216. Thomae Maulevelt Q. 288, Theoderici de Wesalia Q. 277; isagogar. excerpta Q. 241 293, de universalibus V tractatus notulae Q 235, quaest. F. 22 297, operum auctoritates F. 303, a Gualteri Burley collectae, quibus flores parvi inscribitur F 50.
Pomum ambrae F 289 = Stephani antidotar.

Postilla psalterii brevis F. 170, evang. F. 158. Theol. 39; v. Aegidius Romanus, Augustinus de Ancona, Nicolaus de Lira.

Potheye: de terminis vim confundendi habentibus O. 76.

Praedicatorum ord. fratris cuiusdam epistola clericos et laicos ad verum amorem christianum excitans (fortasse fratri cuiusdam alius ordinis Mendicantium attr.) D. 21; fratris cuiusdam refutatio a Iohanne Gerson proposita F. 174; fratris cuiusdam virtutum summa F. 359; fratrum quorundam historiae Q. 391.

Pragense studium: determinatio ab eo do articulis Iob. Minzinger facta Q. 151; de felicitate humana quaest. a collegiato quodam facultatis artium P. st. determinata F. 9.

Prenzlavia; Petr. de P.: de confusionibus quaest. Q. 282.

Primas poeta: versus differentiales O. 10. 15; de Troiae excidio carmen Poet. 1.

Priscianus: de accentibus Q. 46. 267. 387. O. 12; de barbarismo lib., potius Donato attrib., cum comm. Petri Eliae O. 10. 12, notae ex eo a Gualtero Burley coll. Q. 312; institut. gramm. volumen maius Gram. 17. 23, fragm. eius Q. 53, excerpta Gram. 28, comm. Gram. 23, Gualteri Burley Gram. 18, Petri Eliae Q. 53. Gram. 23, excerpta ex eo ab Eberhardo Hispano coll. Q. 331, Petri Eliae comm. cui novella inscribitur O. 8, summa metrica cui Flores grammatices inscribitur a Petro Eliae comp. Q. 30. 56. 68; inst. gram. vol. minoris lib. II O. 10, lib. I. comm. O. 2, comm. lib. I. Angli cuiusdam Q. 52, lib. II. Q. 43. 67, comm. lib. II. Herzonis O. 73, excerpta ex Petri Eliae comm. a cancellario Parisiensi coll. Q. 73, comm. lib. II Q. 67. 293, quaest. libror. II. Q. 213, Helmoldi Pragensis lib. II O. 73, Simonis Daci O. 10; auctoritates vol. min. F. 303; versio eius metr. Q. 286; summa Hildesemensis vol. min. concordans Q. 30. 31. 47. 48; comm. X praedicamentor. instit. gramm. a Petro Eliae edit. Q. 29; de numero et pondere Poet. 1; praeexercitaminum lib. Poet. 1; de Terentii metris Poet. 1.

Proclus Diadochus Lycius: de dubiis circa providentiam contingentibus lib. a Guilelmo de Morbocca transl. Q. 290; elementationum philosophicarum lib. cum comm. Q. 290; elementationum theologicarum sive de causis lib. a Guilelmo de Morbecca transl. F. 26. 40, cum comm. Q. 290; de fato et providentia Q. 290; de malorum subsistentia Q. 290.

Profatius Iudaeus Massiliensis: almanach et canones Q. 370. 379; canonum Alzarobelis commentarius F. 394; novi quadrantis canonum editio I. F. 394. Q. 361, editio II. Q. 355. 369; de novi quadrantis arte et operatione lib. a Petro de S. Audomaro correctus Q. 351. 352. 361. 369; de novi quadrantis compositione Q. 386.

Prosdocimus de Comitibus v. Comitib.

Prosper Aquitanus: sententiar. lib. prosaicus et metricus O. 32; de vita activa et contemplativa Q. 99.

Prudentius; Aurelius: psychomachia Q. 2. Poet. 34; de virtutum et vitiorum conflictu libri excerpta Poet. 3; scripta cum glossis Poet. 15.

Prudentius (Trecensis?): flores Theol. 213.

Ptolomaeus: almagestus F. 375 (fragm.) Math. 20, comm. eius F. 375 (II). 382. 393 (fragm.). Q. 356. 366, Albategnii F. 383; flores ab Albategnio collecti F. 382; tabula aequationum inde extracta F. 395; almag. prooemium et rubricae Q. 349; excerpta de circulis et proportionibus inde collecta Q. 349; astronomicae quaest. F. 178; de astrolabio tractatus cum comm. Ioh. Hispalensis Q. 386; centiloquium cum comm. Ali Abenrudiani F. 377. 395, translatio eius antiqua Q. 363. 376. Math. 3. 8, translatio nova a Ioh. Toletano confecta F. 380, 383. Q. 361. 377. Math. 21, antiquae et novae translationis compilatio F. 379, comm. F. 383; de cometis lib. cum comm. Ali Abenrudiani F. 380; de corporum coelestium motibus canones F. 38; indicia Q. 377; de morbis per

horoscopum cognoscendis liber cum comm. Ali Abenrudiani Q. 215. optica, ab aliis Euclidi attr. Q. 370. 385. 387, cum comm. Alhazen Q. 376, quadripartitum cum comm. Ali Abenradiani, ab Aegidio de Tebaldis transl. F. 299. 379. 391. Math. 21, quadripartiti practica ab Ali Abenr. comp. F. 299. 379. Math. 21, de speculis lib. ex optica termini Q. 377.

Publicius, Iacob. P. Florentinus ars dictandi Q. 12, ars distinguendi F. 136. Q. 12.

Puericius v. Ioh. de Mera.

Puichrorivo, Ioh. de P., computus manualis et practica eius Q. 315. D. 19. Math. 58.

Pütter, Geheimer Justiz-Rath Vorlesungen über die juristische Praxis Q. 132, deutsches Privatrecht v. Geisler.

Pusilla, Thomas de P. Pragensis evangelior. postillae Theol. 39.

Pyromantia D. 17.

Pythagoras de sphaera Q. 386, sententiae ex scriptis eius coll. O. 28.

## Q.

Quadrans v. Ioh. de Monte Anglus.

Quintilianus scriptor. excerpta Q. 106.

## R.

Rabanus dictionarium alphabeticum de vocabulorum derivationibus Gram. 5. Genesecos comm. Theol. 23, de institutione clericali liber, potius Amalario attr. F. 61, de officio missae F. 61, scriptorum excerpta Q. 129. 321, summa eorum metrica a Raimundo Pennafortensi comp. D. 20.

Radulphus magister philosophiae summa O. 28.

Raimundus de Moleriis, de Pennaforti v. Moleriis etc.

Rainerus Alemannicus phagifacetus Poet. 5. 23, cum glossis O. 1, glossulae eius Poet. 34.

Raineras de Forlivio v. Forlivio.

Ramus (Pierre de la Ramée) scriptor. excerpta Q. 106.

Rath, Arnold, scholae Institution Iustinian. Q. 396.

Rasis v. Rhasis.

Rastede Gerhard de R. comput. manual. Math. 58.

Ravenna, Iacob. de R. repetitiones titulor. varior. digestor. et constitutionum feodalium Iur. civ. 7.

Recimicis Reciuncis; Laurent. de R. consil., disput. iurid. F. 227.

Regio, Nicolaus de R. translatio Galieni lib. de dyscrasia inaequali F. 278, libri de medic. simpl. F. 280, libri de regimine sanitat. F. 278. Petrus de R. lib. Abenragel de iudiciis astrol. translatio F. 290. 395.

Remigius grammaticus comm. Donati artis grammaticae editionis minoris Q. 53. O. 12. Donati artis metricae comm. O. 16; Donati tract. de barbarismo comm. Q. 29, tract. de barbarismo et soloecismo comm. Q. 53. grammatica D. 1. 4. 5. de metrorum pedibus Q. 53. de orationis partibus Q. 53.

Rhases Abubekr Muhammed ben Zakarija er-Razi compendii medici cui Almansor inscribitur libri X F. 244. 260. 265. 291. Q. 178. abbreviatio et concordantiae 179. 211. Ioh. de Tornamira clarificatoriam medicum inde collectum F. 272. receptа inde collecta Q. 222. Girardi de Solo comm. libri IX F. 236. Q. 225. comm. illi valde similis Q. 230. capitula eius libri quae de signis zodiaci sunt et centiloquium dicuntur a Platone Tibartino translata F. 386. 394. Q. 377. (II de animalium et membrorum eorum proprietatibus F. 244. antidotarium F. 260. 265. Arabicorum nominum antidotarii et libri divisionum expositiones F. 244. 247. 252. 260. 265. astrologiae breviloquium Math. 13. centiloquium v. Almansor, divisiones F. 244. 260. 265. experimentorum liber F. 265. ab aliis Galleno attr. et liber experimentationis medicinalis dictus F. 260. de iuncturarum doloribus F. 260. 265. de lapide reaum F. 244. de lapidum ablatione Phil. nat. 61. puerorum practica F. 236. 260. 265. Q. 185. synonyma medica F. 244. 260. 265. Q. 179. 214. scriptorum excerpta F. 250. ab Alhagik collecta F. 259.

Rhythmimachiae frag. Q. 325. v. Boethius et Thom. Bradwardin.

Riehardus Billingham, de Bury, Chillington, de Mediavilla, de S. Victore v. Billingham etc.
Riehardus Armagbanus archiepiscopus: de Armeniorum quaestionibus libri XIX Theol. 138; de Christi panpertate libri VII Theol. 138; contra Mendicantium ordines sermo F. 77. Q. 118; de pseudoprophetis Theol. 74.
Richardus medicus: de febribus F. 303; de febrium differentiis et signis F. 303; de medicinarum repressionibus sive de repressivis F. 273. Q. 229 (fragm.); de phlebotomia F. 288. 289. 303; de signis prognosticis F. 288. Q. 185.
Richardus Praemonstratensis: de missae canone libri edit. I. Q. 50, edit. II. Q. 104.
Richmersdorf; Albert. de R. v. Saxonia.
Riga; Petr. de R. v. Petr. Eliae.
Ringlton; Thomas: quaestiones theolog. Q. 110.
Ripa; Ioh. de R.: sententiar. quaest. F. 369.
Ritseher; Iob. R. professor theol. Colonien.: lib. Aristot. de anima lectiones Q. 289.
Robortus de Clotbale, de Endemodio (Evremodio), Leyeestrins, de Teatina civitate v. Clothale, Ouremedio, Legicester etc.
Rohertus (Kilwarbins) Cantnariensis arehiepisc.: errores ab eo condemnati Q. 151.
Rohertus cardinalis: de relationibus Theol. 79; de scientiarum bumanitus adinventarum origine et divisione Theol. 79; de scriptnrae sacrae dignitate einsque comparatione enm aliis scientiis Theol. 79.
Robertus (Grossum caput) Lincolniensis episc.: analytic. prior. Aristot. comm. Q. 328 (haud recte Roberto de Killnrbi attr.), posterior. analyt. comm. Q. 268. 270: additiones commentario Arist. ethicor. ab Enstatbio confecto adiectae Phil. mor. 9; Averrhois comm. poetriae translatio O. 16; calendarium O. 82, calendarium et canones Math. 29; de cometis Q. 361. Math. 29; compntus O. 82; de dimensionibus coeli lib. = lib. de spbaera. Dionysii Areopagitae lib. de bierarchia ecclesiastica comm. O. 30; geometriae practica vel de quadrante antiquo tract. Q. 348. 369, O. 82, excerpta eius Q. 381; patriarcharum XII testamentorum translat. Q. 146; sopbismata Q. 328; de sphaera Q. 351. 355; syncategorematum indeclinabilium et declinabilium comm. Q. 328.
Robertus medicus: carminis Aegidii de urinis comm. F. 303.
Rogerus Baco, Swinesbeft v. Baco etc.
Rogerus Herefordiensis: de iudiciorum partibus IV O. 84.
Rogerus (Salernitanus): chirurgia F. 284, glossae eius a Gnidone Arenensi edit. F. 284; chirurgia additionibus Rolandi Papiensis adancta a Gnidone edit. Q. 185, Rolando attribuita Q. 209; chirurgia Segero cnidam attribnta O. 62a; practica maior et minor F. 275. Q. 185. 225. Med. 28.
Roermnnda; Rudigerus de R.: physicor. Aristot. qnaest. Q. 302.
Rolandus: cyclus Q. 345.
Rolandus Paplensis (potius Parmensis): additiones chirurgiae Rogeri adiectae Q. 185. 209.
Rolandus Placentinus: dictaminis summa F. 47.
Roma: constellatio astron. ibi a. 1261 observata O. 88; de mirabilibus R. libellus Q. 168; de Romanae urbis et principis Romanorum caeremoniis liber Poet. 55. Romana curia: modus dictandi ibi usurpatus Q. 195, fragm. alius eiusdem generis libri et figurae littorarum iuxta morem curiae Romanae O. 62b; decretorum de appellatione ad cur. Rom. faciendа editor. excerpta Q. 131. Rom. ecclesia: oratio ad compatiendum miseriae eius a Matthaeo Wormatiensi episc. (1405—10) edita F. 142. Rom. imperatores: catalogus eorum Q. 125; Fridericus I. Q. 124. O. 60., II. F. 105. Q. 296, Henricus VII. Theol. 85, Maxim. II. Q. 389; Rom. imperium: versus de eo Q. 401, vers. de electoribus imperat. Q. 129. 387. 392. Rom. papae v. Benedictus XII, XIII, Bonifacius VIII, IX, Gregorius I, IX, X, Iohannes XXI, XXII, Urbanus IV, V, VI, Sylvester. Rom pontifex:

de episcopis qui sub eo sunt tract. Theol. 213. Rom. respublica eius et imperii Romani annalium fragm. F. 108. Rom. rota conclusionum a. 1372—81 factar. collectio F. 223;
Romanus magister: de astronomiae XVI impedimentis Q. 368
Romanus Vicentinus* sermones dominicales et festivi O. 58.
Rosa rosarium) medicinae v. Ioh. de Gaddisdyn.
Rosarium iuris utriusque magistri eiusd. Erfurtini F. 184. ros. decreti v. Guido de Baysio.
Rosendahl (Rosenthael), Ioh. R., S. I. P. scholae philosophicae Q. 329. 397.
Rostocensis G. M. II. poematum Latinorum fragm. Q. 390.
Rotenburgu. Petr. de R. lib. Aristot. de anima quaest. Q. 289.
von Roth Vorlesungen über Land- u. Staatsrecht 1794 Q. 425.
Rousseau: I. I. Notizen über dessen Tod Q. 410.
Rudigerus medicus (= Rogerus) F. 251.
Rudigerus de Roermunda v. Roermunda.
Rudolphus Anglus de consequentiis Q. 271.
Rudolphus Lukuensis conversus visio ab eo descripta D. 8.
Rufinus Alexandrinus isagogar. Iohannitii in quaestionum formam redactar. transl. F. 271.
Rufinus Antiochenus metrorum Terentianorum comm. Poet. I. O. 16.
Rufus Valgius scriptor. excerpta Q. 320.
Runen (Ryen): Henr. metaphysic. Aristot. disputat. Q. 436.
Rupella Ioh. de R. sermones Q. 77.
Rupescissa, Ioh. de R. phantasia quaedam Math. 47, prophetiarum a. 1377—81 factarum fragm. F. 58.
Ruthensis ecclesia synodalia statuta ab ea de cura pastorali facta F. 103.
Ryen v. Runen
Rymboudus de Cadehun v. Cadehan

## S.

S. magister* excerpta ex Thomae Aquinatis comm. Costae Ibn Lucae libri de differentia spirit. et animae Q. 308.
Sacrobosco, Ioh. de S. algorismi integrorum comm. Q. 234; calendarium Math. 58, computus ecclesiasticus. Aureus in Iano numerus cum prologo prosaico (Licet modo in fine temporum) et proprio comm. Q. 345. 346. 381. O. 86. D. 17. II., prologi prosaici comm. D. 19, v. computus, computus philosophicus vel minor F. 376. D. 16. Math. 58, tractatus 150 conclusionum theoriae planetarum deservientium Math. 48 de sphaera materiali F. 178. 263. II). 376. Q. 241. 330. 355. 366. 381. 386. O. 88. D. 16. 19. Math. 58. 69, Ioh. de S. comm. eius libri editiones variae Q. 188. 234, comm. auctorum aliorum F. 375. 376. 380, quaest. F. 263. 376. 380.
Sachder, Henricus comm. tabul. Alphonsin. F. 37.
Salernitanuschola epistola metrica Anglorum regi missa F. 263. Q. 193. 347. 348. Salernitanus (Salernus magister compendium Med. 28. tabula Q. 185, a Bernhardo Provinciali denuo edita F. 303. Q. 215.
Saliceto, Bartholomaeus de S.: consil., disput., repet. iurid. F. 227; digest. veter. schol. F. 226. Guilelmus de S. v. Guilelmus de Placentia.
Salomo art. notoriae vel angeli magni libri VII Math. 50, dialogi inter S. et Marcolfum i. e. Morolfum facti excerpta Q. 124.
Sallustius de Catilinaria coniuratione Q. 42. Phil. mor. 15. 26. excerpta eius libri Q. 393, de Iugurthino bello Phil. mor. 5. 15. 26. excerpta eius lib. Q. 393. orat. contra Ciceronem hab. excerpta Q. 393.
Samuel Israelita e Fez civitate oriundus de adventu Messiae Q. 82. 116. 151.
Samuhel grammaticus adverbia synonymizata D. 2.
Saxoferrato Bartholus de S. consil., disput., repetit. iurid. F. 227, corp. iur. civ. aliquot libror. scholae F. 226. digesti vet. scholar. fragm. F. 226; digesti novi scholar. partes III. F. 196. 197. 200, pars I. F. 198, infortiati scholar. pars I. F. 207, pars II. F. 205, de repressaliis F. 227.
Saxo Hildesemensis v. Hild. S.

Saxo Lunehurgensis: artis dictandi eius comm. Q. 56.
Saxonia; Albertus de S. (de Riehmersdorf, Riemannsdorf, episcop. Halberstad.): Aristot. analyticor. comm. II Q. 255, lib. de coel. et mundo comm. F. 353, ethicor. comm. F. 365. Q. 319. 322, auctoritates ex eo coll. F. 13, lib. de morte comm. Q. 319, oeconomicor. comm. F. 365. Q. 319. 322, physicor. quaest. Parisiis disput. F. 345; logicae veteris ac novae summa Q. 242; sophismata Q. 313. 326. — Arnoldus de S.: naturalium rerum flores seu de coelo et mundo, de natura animalium, de virtute universali, de virtute gemmarum, de moralibus lib. O. 77. — Conradus de S.: auctoritatum philosophicar. tabula Q. 234. — Theobaldus de S., fr. ord. Praed.: de erroribus Talmud F. 338. Q. 4. O. 88.
Sapientes VII: Dioeletiani Romani educatio eis commissa Q. 391.
Sapientium VII Graecorum vitae Q. 391; quaedam de VII sap. Poet 4.
Scaliger: scriptor. excerpta Q. 406.
Schildiz; Herm.: de vitiis capitalib. Q. 122.
Schisma magnum Romanae ecclesiae: Benedicti XIII. scetatoris cuinsdam tract. de schismate toll. F. 59, cum glossis Colouiae a. 1400 comp. F. 396; chronistichon de schism. Q. 148; Gregorii XII. asseclae cuiusdam, fortasse Leonardi Aretini, epistola de concordia restituenda F. 50; Gregorii XII. bulla de electione ipsius universitati Colonieusi missa F. 50; orationes var. Germanicae de schism. tollendo Q. 25. 67; Tetragonus Aristotelis de schism. toll. Q. 107; v. Carthusiensis, Ioh. Gerson, Henr. de Hassia, Matthaeus Wormat., Oxonia, Parisii, Praga, Vienna.
Scintillarum liber v. Beda, Defensor Locoeiagensis.
Schlözer, Hofrath: Auszüge aus Schl.'s Staats-Anzeiger Q. 421; Vorlesungen über europäische Geschichte Q. 433.
Schott: sächs. Privatrecht v. Kind.
Schubert; Ludewig: Albert der Waldmann (Gedicht) Q. 421.
Scop . . .: contra rheuma regimentum generale Q. 343.
Secundus philosophus: vita eius F. 346. Phil. nat. 46.
Sedulius: carmen paschale Poet. 26. 34, fragm. eius O. 17, excerpta Poet. 3; prologorum operum eius comm. O. 8.
Segerus Salernitanus (= Rogerus? S.): chirurgia O. 62*.
Signorinus (Segnorolus) Homodei (de Homedeis) v. Homodei.
Selchow; I. K. Ch. de S.: elementa iuris privati Q. 430.
Seneca; Marcus Annaeus: S. in sententiis de causis Q. 170; declamationes quaedam Q. 391, decl. moralizatae Q. 391, Nicolai Triveth comment. ear. F. 125. — S.; Lucius Annaeus: de artibus liberalibus Phil. mor. 7; de beneficiis lib. VII Phil. mor. 7, excerpta eor. a Ioh. de Cervolegimida(?)coll. Q. 11, flores eor. Theol. 213; de clementia lib. II Q. 3. Phil. mor. 7, excerpta eor. O. 28, a Ioh. de Cervolegimida coll. Q. 11, flores Theol. 213; libri eui Colliget inscribitur excerpta O. 77; epistolae a S. b. Paulo apostolo et ab eo S. missae Q. 3. Phil. mor. 7. 26. Phil. nat. 43, flores ear. Theol. 213; epistolae Lucilio missae Phil. mor. 7, flores earum Theol. 213; epistolar. comm. a Ioh. Kuaesseu confectus Q. 12; de fortuitorum remediis Phil. nat. 46: naturalium quaestionum lib. VIII Phil. nat. 43; proverbiorum excerpta D. 8. Phil. mor. 6; testamentum Q. 151; tragoediarum lib. X Poet. 12; de virtutibus IV cardinalibus Q. 15. 65. 151. O. 28. 64. Poet. 37. Phil. mor. 7. Phil. nat. 43; operum auctoritates F. 303, a Gualtero Burley coll. F. 50, flores seu registrum F. 12. Theol. 213; excerpta varia Q. 320. O. 28. 77.
Senherii; Durantus (!): febrium ordinatio Q. 222.
Senis; Fridericus de S.: de beneficiorum permutatione tractatus edit. I. F. 227, edit. II. F. 231; quaest. iurid. F. 209.
Sephridus magist. Oxonien. v. Sifridus Oxoniensis.
Serapion abbas: de vitiorum natura F. 236.
Serapion medicus: antidotarium Med. 23; de medicinarum adaptione,

repressione, sublimatione lib. cui servitor inscribitur Abrabam Iudaeo Dertosensi interprete a Simone Ianuensi transl. F. 215. 267. 273 Med. 53. de medicinis simplicibus lib. cui aggregator inscribitur Abrabam interprete a Simone translatus F 239. 279 v. supra Ioh. Damasc. fil. Serap.

Serenus abbas de animae mobilitate et spiritualibus nequitiis collatio Q 152 de principatibus et potestatibus collatio Q. 152.

Serglas grammaticus de locutionum grammaticalium vitiis tract., rectius fortasse Servio attrib. F. 10, de orationis partibus VIII lectio F. 10

Sermosonis, Anton. scriptor. eius excerpta ab Henr. Umbehoven coll. Q. 218.

Servius grammaticus de arte metrica O. 16, centimetrum de metrorum variis generibus O 16, didascalicon F. 10, de locutionum grammaticalium tract. ab aliis Sergio attrib F. 10 de orationis partibus VIII lectio F. 10, Virgilii Aeneidos glossae Poet. S 33 fragm.

Severianus sermo de Ioh. Chrysostomo ex exilio redeunte Q. 103.

Siberg, Tilmannus de S. lib. memorialis curarum ab eo confect. Q. 193.

Sibyllae Basilographus de sibylla Babylonica Theol. 85 de sibylla Erythraea et aliis dicta Theol. 85; de sibylla Eryth. et Tiburtina dicta Theol 85.

Sifridus Sephr. Oxoniensis quaest. Aristot. metaphysic secundum Thomae et Bradwardini doctrinam instit. F. 326

Silvester papa I. diplomatis de donatione ei a Constantino imperatore facta edili apographum F 82

Silvester papa II.* tractatus ab eo vel a Ioh de Garlandia de poenitentia scripti comm. Q 127.

Simon de Dacia, de Hiberuia v. Dacia etc

Simon articuli ab eo revocati F 179

Simon Dacus computi ecclesiastici comm. Math. 9 vide infra Simon magister.

Simon Fevershamensis Aristotelis librorum physicorum quaestiones F. 348

Simon Ianuensis scriptor. eius excerpta ad synonyma medica spectantia a Mundino Foroiuliensi coll. F. 235 Serapionis lib. cui aggregator inscribitur translatio F. 239. 279. libri eius cui servitor inscribitur transl. F. 243. 267. 273.

Simon magister = Simon de Dacia* Alexandri de Villa Dei doctrinalis partis II. quaest Q 70*.

Simplicius comm. Aristot. praedicam. F. 31.

Sixtus martyr passio eius Theol. 211.

Snederus Monasteriensis Ioh. de Garlandia lib. de verbis deponentibus comm. Q. 378

Speardi, Anselmus collatio coram Urbano V. papa facta Q 125

Socrates script. exc. Q. 320.

Sogerus = Rogerus Baco*) Aristot. prior analytic. compendium Q. 268.

Soldanus Babyloniorum epist. Clementi VI papae missa Q. 114. 115.

Solinus; Iulius de mundi mirabilibus Math. 29 scriptor. eius de rerum proprietatibus excerpta Phil. nat. 54.

Solo; Gerhardus de S. antidotarium Q 236, Avicennae canonis lib. IV. fen I. comm. Q. 225, recepta ex eo coll. Med. 90 100, lib. IV. fen II. regulae Q 222, de corporis tractandi modo F. 288, febrium ordinatio Q 222, introductorium F 303, de modo medendi F. 303, Rhasis Almansoris partis IX comm. F. 236. Q. 225, recepta ex eo coll. Med 90, recepta medica F. 240. Q 225, regimentum contra paralysim pro episcopo S. Pauli instit. Q. 225, de situ spiritus et amore Hereos F. 270.

Sondersbausen; Ioh de S. almanach secundum meridianum Erfurt. Inst. Q. 358. 359.

von Sonnenfels Anzüge aus dem votum separatum dess. an die K. Maria Theresia wegen Abschaffung der Tortur Q. 110

S. Sophia, Marsilius de S. S. canonis Avicennae lib. I. scholae F. 261, lib. I fen I et IV. scholae F. 251, lib IV. fen I receptorum collectio F. 253, Galleni artis scholae F 261, pulsuum summa F. 251, contra stomachi debilitatem consilium Q. 238

Speculum astrorum F. 178; sp. astronomicum v. Albertus Magnus; sp. coeleste v. Bernh. de Virduno: sp. ecclesiae metric. v. Ioh. de Garlandia; sp. eccl. de officio missae v. Hugo de S. Victore; sp. ecclesiasticum metr. Q. 128, comm. eius Q. 128; sp. historiale v. Vincentius Bellovac.; sp. iudiciale v. Berengarius Biterrensis; sp. iuris v. Guilelm. Durantis; sp. monachorum D. 21; sp. parvulorum F. 46; sp. peccatorum v. b. Augustinus et b. Bernhardus; sp. salvationis humanae Q. 124.
Spernaco; Balduin. de S.: Aristotelis de anim. lib. quaest. O. 74.
Spittler, Professor: Vorlesungen über deutsche Staats-Geschichte Q. 412.
Spreten; Herm. S. civis Gorlicensis: epistola de aere ei ab alio debito missa Q. 236.
de Stadis, Erfurtensis magister: Aristot. physic. scholae Q. 318.
Statius; Papinius: Achilleis O. 1. Poet. 14 (gloss.). 25 (gloss.), excerpta eius D. 17. Poet. 3, glossae eius Poet. 20; de Proserpinae raptu carminis flores Theol. 213; Thebaidos excerpta Poet. 3, narratio de Laio et Oedipo regibus, fortasse ex ea extracta Q. 324, glossae eius Poet. 29.
Steinhecke; Petrus: quodlibeti quaest. Q. 236.
Stella clericorum: F. 399. Q. 146; comm. eius Q. 147.
Stephanus: antidota quibus pomum ambrae inscribitur Med. 28. (F. 289?); de confieiendi modo Med. 28; de medendi modo Med. 28.
Stephanus (Antiochenus): Ali ben Abbas artis medicinae seu dispositionis regalis translatio F. 250.
Stephanus de Claperiis, Fliscus, de Messana v. Claperiis etc.
Stephanus (Stephani); Iob.: de laxationis quantitate F. 271. Q. 185. 395; de medicinarum dosi tractatus Q. 185; medicinarum quantitatum determinatio F. 236.
Stephanus (Tempier) Parisiensis episc.: articuli ab eo a. 1277 condemnati F. 179.
Stigelius; Ioh.: precatiuncula mane surgentis et precatio vespertina Q. 406.
Stimulus amoris v. Bonaventura.
Strabo; Pompeius: scriptor. excerpta Q. 320.
Suffraginm monachorum (nur Titel) Q. 10.
Sumentone v. Laurentius.
Susaticum bellum: versus de eo. F. 362.
Suthem: Ludolphus de S.: terrae sanctae itinerarium Q. 393. Phil. mor. 21.
Suton; Iob.: de consequentiis Q. 241. 263.
Swalbach; Hartmannus: quaest. grammatic. in usum studentium Friburgensium collect. F. 342. Hartmudus S.: quaest. libr. varior. Aristot. Q. 269; compendium Marsilii de Inghen comm. praedicam. Aristot. Q. 273.
Swinesheft (Swineshead); Rogerus (Guilelm.): de motibus naturalibus F. 135; insolubilia F. 135.
Sylvester v. Silvester.

## T.

Tacuinus (Takwim) i. e. tabula sive lib. de morborum curis additionibus Iob. de S. Amando adauctus, cuius auctor F. 41. 199 Ibn Dschezzar medicus, Q. 228. Med. 5t Abulkasem dicitur fuisse.
Talmud: scripta de eo Theol. 85.
Tancredus Bononiensis: de matrimonio et de ordine iudiciario Iur. can. 15.
Tarantasia; Petr. de T.: sententiar. libr. IV comm. F. 116.
Tarsus: scriptor. excerpta Q. 320.
Teatina civitate; Robert. de T. e.: de matrimonio tractatus et dictamina F. 186.
Tehaldis; Aegidius de T.: transl. Latin. Ali Abenrndiani comm. quadripartiti Ptolomaei F. 379; transl. Latin. Abenragel lib. de iudiciis astrolog. F. 390. 395. D. 18.
Tekenburg; Iob. de T.: comm. Donati edit. minoris Q. 58.
Teramo; Iacob. de T.: de processu inter Christum et diabolum facto Q. 114.
Terentius: comoediarum et tragoedia-

rum lib. VI Poet. 9, comoediarum collectio F. 47. Poet. 16, fragm. earum F. 9*, excerpta Q. 104, epitaphium eius Q. 12. Prisciani et Rufini comm. de metris Terent. Poet. 1.

Terrae sanctae descriptio Q. 168.

Tertullianus de Christi ignorantia apologeticus F. 57.

Thaddaeus Bononiensis Florentinus) anatomia F. 282, Aristot. animalium comm., ab aliis Herzeni attrib. F. 339, Galieni technae commentarii excerpta Q. 178. O. 63. Hippocratis lib. de acutorum regimine comm. F. 282, aphorismor. comm. Q. 178. O. 63, prognosticor. commentarii excerpta Q 178, de humani corporis complexionibus lib. cum comm. et glossis, ab aliis Ioh. Parisiensi attrib. Q. 15. 35.

Thaddaeus Parmensis Campani theoriae planetar. comm. F. 380.

Thebit Benkorah de aequationibus Q. 348, de alchymia Phil nat. 61, notulae contra alchymiam Q. 312, de circulorum imaginatione sive de sphaerarum circulis Q. 348. 357. 369. 376. 386. O. 88, de imaginibus astronomicis F. 380. 395. Q. 174, de metallorum naturis et transmutationibus eorum Phil. nat. 61, de sphaerae VIII^ae motu F. 376. Q. 348. 357. 362. 367. 385. O. 82. 88.

Themistius Aristot. lib de anima comm. F. 40. 363. Q. 293.

Themo Erfurtensis quaest. astronomicae Erfordiae a. 1350 apud Scotos de motu uniformi et difformi disputatae F 313. 380, de sphaera materiali quaest. Math. 48.

Thenis, Godefr. de Th. v. G. Thenensis.

Theobaldus rex physiologi auctor Q 317.

Theobaldus de Saxonia v. Saxonia.

Theodericus translat Averrhois comm. Aristot physicor. F 352.

Theodericus comm carminis quod incipit eo qui perpetuo mundum ratione gubernas Rhet. 9.

Theodericus Fribergensis vel Friburgensis de praedicamentorum origine F. 79.

Theodericus Saxo vel Teutonicus de coeli animatione F. 72, de coloribus F. 72, de corporibus gloriosis F. 72, de entium natura F. 72, de intellectu F. 72, de intellectu et intelligibili F. 72, de inminis in diaphano causa F. 72, de mensuris F. 72, de quidditatibus F. 72.

Theodericus de Wesalia inf. v. Wesalia.

Theodocius epistola sacrae sententiae Q. 97.

Theodolus eclogae Q. 388 glossat. Poet. 14 (gloss. 20 (gloss. 25, ear. comm. O. 15, Bernhardi Silvestris Poet 35.

Theodorus abbas de sanctorum nece collatio Q. 152; excerpta eius Q. 124.

Theodosianus codex excerpta ex eo coll. ad limites et fines agrorum spectantia Q 362.

Theophilus herbarius Q. 198, de pulsibus liber, ab aliis rectius Philareto attrib Med. 28, urinarum indicationes F. 261. 285. 287, urinarum liber F. 238. 255. 293. Q 173. 182. 320, excerpta Q. 178, comm. F. 276. Q. 173, Bartholemaei magistri Q. 175.

Theoria planetarum v. Campanus, Gerhardus Cremonensis.

Theophrastus, scriptor, excerpta Q 320.

Thesaurus grammaticae et comm. eius Q. 51.

Thomae; Ioh. errores ab eo revocati Q 151.

Thomas Anglus Aristot. physicor. quaest. F. 348, lib. VII. et VIII. phys. quaest. F. 178, sententiarum quaest. Guilelmi Durantis doctrinae oppositae, fortasse rectius Thomae Gallicensi attribuendae F. 369.

Thomas Aquinas Alpharabii comm. theorematum de causis ab Aristotelis propositorum expositio Q. 306, de anima quaest. F. 319. 346, de anima et spiritu quaest. super Augustinum, ab aliis Aegidio Romano attr. et quaest. de cognitione angelorum vocatae Q. 170, Costae Ibn Lucae lib. de animae et spiritus differentia comm. Q. 306, Aristot. analytic. poster. comm. F. 104. 305. 309. 401, libri de anima comm. F. 308 318 (ed. alt.). 346, quaest F. 276, libri de causis comm. v. Alpharabius, libri de coelo et mundo comm. F. 354. 356, ethicor. comm. F. 363. 364. Phil.

mor. 15, comm. lib. de fortuna hona Q. 188, de generat. et corrupt. F. 318, metaphysic. F. 321. 323. 324, de memorabilibus (nur Titel) F. 318, meteoric. F. 318, lib. de morte et vita F. 318, lib. periermenias F. 135, praedicament. F. 135. 401. Q. 266, politic. Q. 234, physic. F. 347, lib. de physiognomia Q. 306, lib. de sensu et sensato F. 318, de somno et vigilia F. 318, de vitae longitudinis et brevitatis causa Q. 188; breviloquium Theol. 133; de Christi vita per totum decursum evangeliorum Q. 148; compendium ab aliis Altisiodorensi cuidam, ab aliis Alberto Magno attrib. Q. 150. (nur Titel F. 179); conclusiones sacrorum ex Thomae aliorumque scriptis extractae cuidam Petro dedicatae Q. 115; de contradictionibus F. 79; de cordis motu F. 16. Phil. nat. 13; correctorium corruptorii v. summa theologiae: de creaturis spiritualibus quaest. F. 319; de Deo et creaturis quaest. F. 129; decretalium tit. I. expositio? Q. 239; ecclesiastae expositio? F. 181; de ente et essentia F. 346. 363. Q. 220. 296; de fallaciis Q. 283. O. 5; de fide catholica lib. IV contra gentiles F. 96. Q. 111, excerpta eor. D. 7; de formarum gradibus F. 79; de intellectibus Q. 15; de materia F. 79; de miscibilibus et mixtis Q. 15; de naturae principiis Q. 15; Porphyrii isagogar. comm. F. 135; quaest. XXIII Theol. 75; quaest. quodlibetorum F. 79. Theol. 63; sensutonium(!) Phil. nat. 13; sententiar. libr. IV quaest. et sententiae summariae F. 123. O. 22, comm. succinctus Q. 116, collectio excerptor. F. 123, lib. I. comm. F. 183, lib. II. F. 128, lib. IV. F. 93, quaest. eius Q. 126; sermo de b. Thoma Aquin. Theol. 148; summae theologiae pars I. F. 124. 129, part. II. lib. I. F. 79. 97. 100, lib. II. F. 102, pars III. F. 101. 126, part. I. et p. II$^{ae}$ lib. II$^{i}$ corruptorii correctorium a Ioh. Parisiensi edit. F. 79, Hervei summae abbreviatio Theol. 68, summa de poenitentia F. 174; veritatis theologicae compendium Q. 106. 113$^{a}$, quaest. F. 311. 319; de virtutibus in communi F. 319; de virtutibus lib. summa Q. 120, de virtutibus cardinalibus Q. 151; de virtutibus interioribus Phil. nat. 13; operum excerpta Q. 100. 104. 124.

Thomas Cantuariensis archiepiscopus: sermo die cinerum habitus Q. 128.

Thomas ollm Dyni famosi medici de Florentia, Th. de Erfordia, de la Fossa, Piperata, de Pusilia v. Dyni etc.

Thomas grammaticus: de modo significandi Q. 281.

Thomas Guallensis (Walleis): h. Augustini lib. de civitate Dei comm. a Th. et Nicolao Triveth comp. F. 12; sententiar. quaest. Guilelmi Durantis doctrinae oppositae, Thomae Anglo rectius attrib. F. 361.

Thomas Hibernigena: de praeveniendis malis praecepta algoristica Q. 368.

Thuo de Vlhergis v. Viherg.

Tihinus: ars dictandi cui viaticus inscribitur Q. 71; Godefr. de Vino salvo poetriae novae comm. F. 50.

Tidaeus: Q. 387.

Tlfernas; Gregorius: poemata Q. 389.

Tllemannus (= Cylemannus?) hospitalarius: de interdicto F. 225.

Tilmannus de Siberg v. Siberg.

Tlmaeus: scriptor. excerpta Q. 320.

Tobias v. Vindocinensis clericus.

Toletum: tabulae Tolet. F. 38. Q. 364. O. 82, tab. Tol. mediorum motuum Q. 369, tab. Tol. meridiano Novariensi accommod. Q. 367; canones Asarchelis de iisdem iust. Q. 364. 367; Toletanorum magistrorum epistola de planetarum coniunctione a. 1371 facta Q. 371.

Tolosa: tab. Tolos. F. 267. Q. 369; tabulae coniunctionum meridiano Tolos. accommodatae Q. 369.

Tornamira; Ioh. de T.: clarificatorium medicum ex Rhasis lib. IX. Almansoris coll. F. 272; praecepta medica tempore pestilentiae observanda Q. 194.

Torlelis; Pol. de T.: quaest. de venenis Q. 228.

Toz Graecus: de planetarum stationibus Math. 8.

Trachstedt; Philippus: institutionum Iust. lib. III. scholar. fragm. Q. 162.

Traiecto; Hugo de T.: praedicam.

Aristot. scholae F. 336. Bartholemaeus de T. superiore quaest. de appellationib. Q. 277.
Traiectum canones et tab coniunctionum solis et lunae meridiano Traiecten. accommod Q. 372.
Trano; Godefredus de T., decretalium libror. V summa Iur. can. 5, excerpta ex comm. eius de arbore consang. ab Henr. Brun coll. Q. 12.
Transmundus (Trasimundus Clarae-vallensis ars dictandi Rhet. 7.
Treveri gesta regum et ducum Teberor. Phil. mor. 27.
Tripet narratio de proeliis inter Anglos et Francogallos a. 1385 factis Q. 371.
Triveth; Nicolaus b. Augustini lib. de civitate Dei comm. a Nic. T. et Thoma Gualtensi comp. F. 125. Boethii lib. de consolatione philosophiae comm. F. 125. Phil. nat. 5, de carminum utilitate et convenientia Phil. nat. 5, Senecae declamationum comm. F. 125. Valerii Maximi de non ducenda uxore epistolae glossae F. 71.
Trogus Pompeius libror. XLIIII excerpta Rhet. 9.
Trotula Salernitana de mulierum passionibus Phil. nat. 46. Med. 25, liber maior et minor Med. 75, de mulierum secretis Q. 15, de ornatu mulier.* Q. 204. Math. 29;
Tudescis; Nicolaus de T. comm. decretaliam lib. I. F. 203, lib. II. F. 210. 212. 219. 223. 232 fragm.', lib. III. F. 221, lib. V. F. 215.
Turri; Iordanus de T. de lepra summa Q. 320, regimen contra paralysim pro episcopo S. Pauli Q. 225.
Tusculanus electuariam ab eo usurpat. Q. 222.

## U. V.

Vaccae liber Q. 188.
Valerius Maximus bucolicorum lib. V Poet. 1 libri de Romanorum dictis et factis memorabilibus excerpta Q. 99 de uxore non ducenda epistola Q. 391. Phil. mor. 19. comm. Nicolai Trivetb F. 71. v Gualterus Mapes. lib. de Xenocratu scripti excerpta Q. 312. O. 77, operum excerpta Q. 320. O. 77.
Varignano. Bartholemaeus de V.: technae Galieni comm. F. 172.
Varro scriptor. excerpta Q. 320.
Vegetius de re militari lib. IV F. 5. Q. 393. Phil. mor. 18.
Veteris montis menachus v. Montis veteris mon.
Ugutius v. Hugutio.
Vibergis; Thue de V. (postea Lundensis archiep.) Aristot. metaphysic. quaest. Q. 436.
Victore; Hugo de S.V. allegoriae v. testamentum, de animae arrha Q. 395*. D. 10, de animae medicina Q. 324, de animae meditatione Q. 145. 147; de arcba Noe et Domini Q. 50, de artium, rerum, partium mundi, regnorum discretione lib. IV, ab aliis Richarde de S. Victore attr. Q. 168 s. Augustini regulae glossae Q. 98, bestiarium Theol. 184, bibliae canonis notulae D. 6, Boethii de consolatione philosophiae lib. comm. Phil. mor. 23, de generibus metrorum quibus B. in hoc libro usus est Poet. 1, de caritate Q. 50, de XII claustri abusionibus Q. 104, de claustri ordinatione O. 41; de cognitione propria Theol. 153, de computo ecclesiastico Math. 32, de confessione D. 9, conscientiae liber, ab aliis b. Bernhardo attrib. Q. 98. 153, Deuteronomii comm. F. 55, didascalicon Q. 50, excerpta operis eiusdem nominis Hugutioni attributi Q. 320; de dilectionis perfectae signis not. Theol. 153, Dionysii Areopagitae lib. de coelesti hierarchia comm. O. 28, eius versio II O. 30, de fide v. lib. sententiarum; geometriae practica Math. 32, vocabulorum 43 ex Gregorii Magni moralibus depromptorum comm. O. 32, de hierarchiis ordinum Q. 101, Iliob libri comm. F. 55; Horatii epistolar. glossae Poet. 33, de ligni vitae fructibus XII D. 10, de generibus metrorum quibus Marcianus usus est Poet. 1, de Moysis tabernaculo Q. 104, de natura liber, ab aliis liber VIII. soliloquiorum b. Bernhardi dictus Q. 50, de noviciorum instructione D. 21, Numeri comm. F. 55, de oratione vel orationis virtute Q. 50. 324 D. 9. 10, de

oratione dominica D. 10, ed. alt. D. 21. Theol. 153; de paradisi scholae gradibus Theol. 86; s. Pauli epistolar. glossae Theol. 174; de philosophicis rebus F. 32; psalmorum distinctiones F. 72; rhetoricorum summa Q. 71; de sacramentis lib. F. 80, eius pars II. Theol. 89, excerpta D. 10, capitula Q. 168; de XV scalis angelicis Theol. 153; sententiar. lib. III vel de fide Q. 130, libri V Q. 170. O. 27; de V septenis O. 27; sermones Theol. 153; specnlum ecclesiae de mysteriis missae secundum doctrinam Hugonis Q. 170. 391. O. 51; testamenti veteris allegoriae Q. 81. Theol. 104; test. novi all. Q. 81; de virtutibus cardinalibus Theol. 153; scriptorum excerpta F. 50. Q. 100. 123. 320. — Ricbardus de S. V.: de artium, rerum, partium et regnorum mundi discretione lib. IV, ab aliis Hugoni de S. Vietore attrib. Q. 167, sermones Theol. 133; de contemplatione lib. V O. 34; Danielis visiouis comm. O. 28; de missae canone tract., ab aliis Ricbardo Praemonstratensi attrib. Q. 50; Nebucadnezar somnii comm. O. 28.

Victorinus: excerpta ex V. summa Ciceronis rhetoricae ab Herzone coll. Q. 71. 75.

Victorius: calculus arithmeticus Math. 2.

Viennensis ecclesiae s. Stephani et Coloniensis s. Severini canonicus: oratio commendatoria sententiar. scholis praemissa F. 173; de eius vita, studiis, magistris notae F. 173. Viennense studium: determinatio eius de articulis Iob. Minzinger a fratribus ord. Praed. obiectis Q. 151; epistolarum II a Parisiensi studio de ecclesiae unione restituenda missarum responsio Q. 125; de visione prophetica quaestio Viennae disputata F. 60.

Villa Dei; Alexander de V. D.: de bibliae capitibus versus F. 7. Q. 28ª. 79. 151; computus ecclesiasticus, rectius Alexandro mathematico ant Ioh. de Sacrobosco attribuend. D. 17; doctrinale cum comm. Q. 31. 32. 34. 42. 44. 45, excerpta Q. 33, comm. Ionis Summonitoris Snessionensis O. 14, comm. I. partis Q. 33. 41. 60. 63, II. partis Q. 43. 70ª. 378, III. partis Q. 14, Vincentii Fribergensis Q. 59, expositio Germanica omnium vocabulorum I. partis D. 3, prooemium comm. cuiusdam D. 4, quaest. magistri Borussici Q. 339, Helmoldi Pragensis Q. 62; Herzonis Q. 45; Ioh. Mintzinger Q. 17, partis II. quaest. Q. 40. 241, Simonis magistri Q. 70ª; versus de compositione doctrinalis a. 1201 editi Q. 48ª.

Villa nova; Aruoldus de V. n.: Albumazar vel Albuzalae tract. de medicinis simplicibus transl. F. 237. Q. 395; alchymiae liber qui semita directa dicitur Phil. nat. 63; antidotarium F. 236; aphorismi de curis virtutis animalis, vitalis, naturalis Q. 178; aphorismi dispersi Q. 222. Med. 100; de aquis Med. 53; areolae de clysteribus et suppositoriis Q. 368; arthritidis cura F. 303; astrologiae sive de indiciis astrorum sive de signis coelestibus quantum ad medicinam spectant liber F. 267. Q. 368, excerpta Q. 368, praemissa introductione adauctus Q. 217. 361. O. 79; libelli de iudiciis infirmitatum excerpta O. 89; Aviccnnae lib. de viribus cordis transl. F. 41. 77ª. 77ᵇ. 271. 280; de calculo Q. 320; de cordis tremore Q. 320; de curis morborum lib. editio succincta Med. 23; defensorium vitae F. 259. Q. 187; diaetarum flores ex dictis Isaac collecti F. 237. 275. 289. Q. 185. Med. 90 (diaetarium) 100 (diaetatio) 100 (quaest. 9 de diaetario); de embrionis generatione Q. 178; epilepsiae cura F. 303; experimenta F. 303; Galieni de malitia complexionis diversae libri comm. Med. 25; isagogae medicae Q. 224; iuncturarum dolorum regimen Q. 222; de iuncturarum passionibus Q. 224; de medicinae operis consideratione F. 41. 237. 267; de medicinarum graduationibus F. 41. 237; de medicinis digestivis, evacuativis, confortativis carumque dosibus F. 271; de medicinis digestivis simplicibus et compositis Q. 368. 395; de medicorum intentione F. 41. 237; de membris corporis Q. 178; de oculo tract. F. 237 (alias Iesse fil. Ali attr.); parabolae sive canones vel regulae curationis morborum Q. 178. 222. 224. Med. 100. Q. 224 (fragm.); de podagra Q. 320; practica viatici sive practica de doloribus iuncturarum

Clementi V. papae dedicata F. 236. Q. 217. 230. Med. 100, de phlebotomia Q. 224, de prognosticis Q 368. recepta medica Q. 222, de regimento acutorum lib. Q. 368, Francisci de Cenellis comm. eius Q. 224. de regimine sanitatis liber F. 237. Q. 192. 193. 194. 222, a monacho Veteris montis abbreviatus Q. 225. speculum medicinae = isagogae, de sterilitatis causa F. 236, de theriaca F. 236, de urinarum indiciis Q 178, de vinorum compositione F. 236. 251. Q. 114. Med. 53 (de vinis liber), excerpta scriptorum F. 259. Q. 377.

Villingen, Bernhard. de V.: de ampliation., appellat., restrict., suppositions. quaest. Q 282.

Vimundus; Ioh. de astrolabii compositione F. 377.

Vincentius Bellovacensis: speculi historialis excerpta Q. 104.

Vincentius Frihurgensis, doctrinalis Alexandri de Villa Dei partis II comm. Q. 59.

Vindocinensis clericus v. Matthaeus Vind.

Vineis, Petr. de V. dictamina Gram. 28, epistolar. collectio Rhet. 8, libri VIII Rhet 12.

Vino salvo, Godefridus de V. s. de cariae Romanae aquaeductibus Q. 21. Poet. 23, de ecclesiae mysteriis Poet. 29, nova poetria Q. 66. 75. 256. O. 1. 15. 17, excerpta eius Poet. 3, comm. Q. 75. O. 1. 17, Tibini F. 50.

Virdunо: Burnhardus de V. speculum coeleste F. 386. 393.

Virgilius Aeneidos fragmenta varia F. 9* D. 17, comm. Q 9. Poet. 35 (II) Bernhardi Silvestris Poet. 35, Servii Poet. 8. 33, Guilielmi de Conchis philosophia de Aeneide Poet. 35, versus memoriales de XII lib. Aen. comp. Q 12, balneorum terrae Laboris liber a V. et Orisbasio compositus Math. 29 de bono et prudenti Phil. nat 47, bucolicorum libri X Poet 4 29; copa Q 19. Phil. nat. 17 rosa Q 49, de est et non Phil. nat. 47, georgicorum libri IV Poet. 4. 19 Phil nat 17, operum excerpta Poet 1. 3, flores carminum Theol 213, de virginitatis flore Phil. nat. 47 de V et mirabilibus eius notae Q 391.

Viridarium consolationis O. 37.

Viterbo, Iacob. de V., fr. ord. erem. s. August. quodlibet lib. II F. 321.

Vitalis Biesensis de Amphitryone et Alcmena carmen cui Geta de Birria haud recte inscribitur O. 4. D. 20. Poet. 29, comm. eius O 4.

Viricus Argentinensis ord. Praed. lector de simonia religiosorum tract. ex summa eius extractus F 294.

Umbeboven; Herm. excerpta ex scriptis Bertrucii, Antonii Guermeri, Antonii Sermonensis coll. Q 218.

Vocabularia varia D 1. 3. 4.

Voragine, Iacob. de V. sermones dominicales et festivi O. 57; tabula eorum Q. 155; serm. quadragesimales et paschales O. 50, sermonum collectionis partes II F. 157; v. Lombardica.

Vornadochsuitanus v. Balthasar etc.

Urbanus IV. papa bulla de festi sacramenti altaris celebratione edita Q. 148.

Urbanus V. papa collatio ab Anselmo Socardi et Florentinis coram U. facta Q. 125, sermo a Nicolai Orem coram eo factus Q 103.

Urbanus VI. papa Bonifatii VIII. papae bulla de interdicto ob pecunias debitas non promigendo ab U. confirmata Q. 114, constitutio U. de b. Mariae visitationis festo celebrando a Bonifatio IX. papa confirmata Q. 111; constitutio de interdicto urbibus personis excommunicatis ibidem aliquamdiu commorantibus imposito abolendo data Q. 114, epistola Parisiensi universitati missa Q. 155.

Vrowinus Cracovlensis v. Frowinus.

Urso Calaber de anima F. 335, aphorismorum liber Q 226 cum commentario proprio, 230, partis eiusdem alterius fragm. Q. 226, de medicinarum effectibus Q 204. 215, de physiognomia lib. ex Aristotelis, Loxi, Palaemonis scriptis conflatus F. 378, de qualitatum effectibus Q 201. 215.

Vulpertus de Alhusa v. Alhusa.

## W.

Walramus Numburgensis episc. Anselmi Cantuariensis epistola de dissensione Graecorum in sacrificio ei missa Q 120.

Walterus v. Gualterus.
Waltproilensis pastor Hermannus: breviarium F. 236.
Wasia; Ioh. de W. (Flamingus, curatus in Conkelar, postea parochus S. Walpurgis Brugensis): Alphonsii fr. ord. s. August. erem. sententiar. libror. IV lecturae abbreviatio F. 110; de coloribus Q. 349; apocalypseos scholarum oratio commendatoria Q. 107; s. Iohannis evangelii comm. et quaest. Q. 141; planetarum mediorum motuum tabula a. 1369 secundum meridianum Parisiensem instituta Q. 362, tabula similis Q. 371; de proportionibus tractatus editiones II diversae Q. 325. 329; sermonum a. 1388 et 1389 factorum dispositiones Q. 107; sermo synodalis a. 1393 factus Q. 105; quaest. de sphaera Q. 290.
Wedmannus; Modestin.: Aristotelis metaphysic. comm. Q. 297; Ar. operum definitionum, divisionum, axiomatum elenchus Q. 297; Melancbthonis physicor. comm. Q. 297.
Well; Hieronymus: de officio politico lib. enm comm. G. Fabricii Q. 389.
Wenck, Hofrath: Vorlesungen über Statistik nach Achenwall 1785 Q. 413.
Werndareh; Aruoldus: suppositionum quaest. Q. 282.
Wernherus Friburgensis: canones tabnlar. Friburgens. Q. 367.
Wesalia; Ioh. de W.: quaest. physic. Aristot. Q. 307; Theodericus de W. inferiore: praedicam. Porphyrii comm. Q. 277.
Wesseleu; Hermaunus: scholae philos. Q. 249.
Westphaliae descriptionis excerpta F. 50.
Wicleff; Ioh.: logicae summula Q. 253.
Wienua v. Vienua.
Wilhelmus v. Guilelmus.
Wille; Bernh. Andr.: Theseu für eine Disputation Q. 249.
Wisswilre; Arnold.: sermonum tabnla Q. 88.
Witelo (Thuringus): optica F. 374.
Wolf; Ioh.: scholae physic. Aristot. F. 341.
Woltermann; Francise. Ferd. Phil.: Thesen für eine Dispntatiou Q. 249.
Würzburg v. Zeitungen.

## X.

Xenocrates: scriptor. Valerii Maximi de X. excerpta Q. 312.

## Z.

Zael v. Zoel.
Zeitungeu: handschriftliche Auszüge aus der Monatsschr. der Berliner Akademie der mechanischen Wissensch. u. Künste (1786—92) Q. 421, dem Jouru. von u. für Dentschl. (1786—92) Q. 421, dem deutschen Magazin (1786—92) Q. 421, dem teutschen Mercur (1776) Q. 410, dem deutschen Zuschauer (1786—92) Q. 421, der Erlanger, der Frankfurter, der Hurterschen Zeitung (1776) Q. 410, dem Schlözerschen Staatsanzeiger Q. 421, dem politischen Mercur (1786—92) Q. 421, den Würzburger Gelehrten Anzeigen (1786—92) Q. 421, der Zweibrücker Ztg. (1776) Q. 410.
Zergis: de planetarum VII significatione Q. 372.
Zoel (Zohel, Zael, Zahel) ben Bnx (ben Bris, Benibris) Israelita: de astrorum indiciis Q. 223; de domibus XII earumque virtutibus Q. 372; de electionibus Q. 363. O. 83; introductorium Q. 363; praecepta 50 in omnibus negotiis observanda Q. 372; temporum liber O. 83.
Zosimas: b. Mariae Aegyptiacae vitae ab eo scriptae versio metrica O. 4; comm. eius a Iohanne episc. Atheniensi compositi fragm. O. 4.
Zweibrücken v. Zeitungen.

# V.

# Verzeichniss der Werke ungenannter Verfasser.

## I. Theologie.

A. Bibel u. Kirchenväter, s. auch Bibel im Autorenverz. bibl. excerpta Q. 324; lib. Geneseos metris expr. Q. 49, scholae variae Theol. 148, comm. de canticis vet. ac novi test. F. 75. Q. 144, figurae vet. ac novi test. F. 173, versus de plagis Aegypt. Q. 124. O. 68, comm. X praeceptor. Theol. 101, Iesaiae prophet. F. 173, ev. s. Iohannis Q. 181, salutationis angelicae Q. 131, de fuga Aegypt. Salvatoris Q. 324, oration. dominic. Q. 63. 82. 324. 346, macarismorum D. 21, verbor. a Salvatore in cruce pend. emiss. Q. 136, locorum quae in act. apost. inveniuntur Q. 92, vocabularia bibl. F. 180. Q. 65. 88. O. 58, s. auch Grammat. Auctoritates, collationes, dicta originalia, recommendationes, excerpta scriptorum doctorum et patrum F. 61. 94. Q. 50. 88. 123. 124. O. 62[b]. D. 2. 11. 12[b]. Theol. 55. 104. Phil. nat. 13. 46.

B. Kirchengeschichte vom protestant. Standpunkte Q. 429.

C. Kirchenrecht s. Ius canon.

D. Sittenlehre Abstinentiae lib. Q. 118, amoris arbor. D. 8, de amor. 6 gradibus O. 30. Theol. 153, de am. perfectionis F. 174, animae fidelis consideratio Theol. 153, de calumnia Q. 389, communiloquium disciplinae Q. 117, de contemplationis fructibus et gradibus D. 8, de cont. VI gradib. F. 174, de cont. devotae actu F. 174, de contemplativa vita Q. 395[a]; cont. vit. forma F. 174, cordial. IV novissimorum O. 38; cordis doctrinae lib. Theol. 101. 125; cord. praeparationis lib. D. 8; de corona aeterna D. 21, de correptione Q. 117, creaturae libell. metric. D. 12[a], de dilectione perfectorum et imperfectorum F. 174, de Deo serviendi modo D. 10; de Dei imitatione vera D. 21; de diligendo Deum et proximum D. 8; de divite quodam narr. Q. 51; de fornicatione O. 27, horologii sapientiae excerpta Q. 144, de humilitatis XIII gradibus Q. 124, de igne et aqua mundum destruent. D. 21, de instinctibus naturalibus Q. 13, indicium inter genus humanum et diabolum Q. 118, legiloquium de X praeceptis Q. 117, de maximo et min. Q. 107; de morte et poenitentia Q. 142, morum bene vivendi exempla Q. 156 de obedientia perfecta D. 21, de VII peccatis mortal. F. 14 (septuplum. O. 51, versus de VII pecc. mor. Q. 40, de X praeceptis Q. 156. O. 51. D. 21, plagae Aegypt. cum X praec. comparat. D. 19; de praeceptis legalibus, moral., caerimonial., iudicial. Theol. 85; de pugna spiritus excommunicati cum corpore Q. 118; septuplum v. peccata; de solitaria vita Theol. 211, de vanenis spiritualibus Q. 116, viridarium consolationis O. 37 vitiorum arbor Gramm. 28, de VII vitiis mortalib. Q. 130. O. 32, de vitiis et remediis eorum Q. 146, vit. et virtutum summa F. 164, virtutum

et vitior. arbor. F. 173; de virtutibus et vitiis Q. 119. 124. 130. O. 8; de IV virtut. O. 28; imagines IV virt. Q. 391; de IV virt. cardinalib. O. 64. Theol. 86; de voluntatis propriae cognitione et de eius malo D. 21.

E. Glaubenslehre: de Adam Q. 107; de angelis 165; de angelor. ordinibus Theol. 101; de angelor. redemptione Q. 155; de animarum separatarum apparitionibus Q. 147; de arbitrio libero Theol. 74; de Deo diffinitiones Q. 151; de Dei et Salvatoris nominibus Q. 23; errores revocati Q. 151; de fidei articulis Q. 105. D. 21; fidei christianitatis tabula Q. 28ᵃ; de fidei catholicae veritate, de haeresibus, de sectis Q. 149; de fide et doctrina mulieris versus Q. 124; de flagellatoribus Q. 349. O. 93; de inferis Poet. 35; de VII inferni cameris Q. 130; de praedestinatione F. 345; de providentia Dei Q. 105; de reemptionis ad vitam contractibus Q. 147; de revelatione divina O. 79; salvationis humanae speculum Q. 124; de spirituum apparitione et congregatione Q. 147; de suffragiis ecclesiae Q. 132; de superstitionibus F. 136; de symbolo Q. 81. — Scholae, quaestiones, notae variae F. 72. 94. 120. 132. 173. 346. Q. 104. 107. 122. 128. 140. 150. 151. 154. 155. 395. 395ᵃ. 398. O. 12. 31. 38. 60. 76. D. 10. Theol. 148. 174.

F. Predigten, Gebete, Beschwörungen: Benedict. et obsecrat. var. F. 44. O. 51. D. 17, daemoniacorum Theol. 104, diaboli et spirituum malor. O. 41, doloris dentium Q. 325, dolor. luneturarum Q. 222, malorum varior. Q. 65; mortis Q. 377, sanguinis O. 62ᵇ. — Orationes F. 68. Q. 127. 153. O. 61. D. 17, de indulgentia obtinenda O. 14, pro defunctis (eleemosyna caritatis) F. 142, metric. Q. 146, Germanicae F. 107. O. 35, Germ. metr. O. 40; regulae orationum instituendar. Q. 12. O. 22. — Sermones F. 94. 164. 168. Q. 51. 75. 98. 107. 114. 118. 124. 125. 128. 138. 142. 151. 155. O. 46. 58. 60. 88. D. 10. Theol. 86, Anglic. O. 58, Parisienses novelli Q. 113, Paris. cancellarii F. 103, antiqui D. 12. Theol. 86, dominicales et festivi F. 136. O. 52. 60, quotore Minorita O. 56, paschales F. 109. Q. 395ᵃ. Theol. 148, de sanctis Q. 125. O. 38. 55. 56. 64, synodales Q. 105. Theol. 148, de tempore O. 51, de variis locis bibliae F. 155. 173. 321. Q. 136. 142. O. 20. 56. 58. 60, de coena Domini Q. 138, de cruce Dom. F. 94. O. 51, de epiphania Dom. Q. 150, de pace Dom. Theol. 153, de passione Dom. Q. 123. 150, de cathedra Petri Q. 138, de omnibus sanctis Theol. 148; de novo sacerdote Q. 124, de b. Virgine Q. 150; ars faciendi sermones Q. 151.

G. Heiligen-Leben u. Verehrung: Vitae sanctor. Q. 136. 391; legendae sanct. Q. 136. O. 60. D. 8; de sapientia sanct. Q. 117; de virtutib. sanctor. Q. 143; nomina eorum qui cum sanctis corporibus sunt inventi Q. 125; crux mystica O. 22; de mysterio s. crue. Q. 102; figurae verae crue. D. 2; de s. Ioh. bapt. F. 263; b. Marci laudes Germanicae Q. 375; de b. Mariae assumpt. D. 10; de b. M. concept. Q. 105; de b. M. V doloribus Q. 124; hymni in laudem b. M.: Digna laude Q. 378, Te rex elegit Q. 70ᵃ, Virgo templum civitatis Q. 21, Salve regina Q. 114. 122; b. Mariae Magdalenae gaudia VII Q. 21; regum III beat. gesta F. 161; hymnus in honor. s. trinitatis Q. 7; collatio de qualibet virgine D. 8; virgin. IX millium legenda Q. 125.

H. Sacramente: de sacr. tractatus, quaest., notae, versus Q. 113ᵃ. 127. 153. O. 17. 45; de sacr. vet. ac novae legis Q. 130; de sacramento eucharistiae Q. 128. 136; commutatio miraculosa panis eucharistici a. 1191 in vico Erfurtino facta Q. 133; de effectibus sacr. communionis Q. 395ᵃ; certamen rationis contra conscientiam de accessu sumptionis corporis dominici Q. 147; de iis qui a comm. prohibendi sunt O. 31; confessiones Germ. metr. et pros. O. 39. D. 2; de confessione tract. O. 35. D. 2. 6, tract. metr. O. 35; de modo confitendi F. 356. Q. 98. 130. O. 33; versus de modo conf. Q. 375; praecepta a confitentibus et poenitentibus observanda Q. 324. 375; absolutio anni iubilaei O. 37; abs. militis cuiusdam O. 24.

I. Gottesdienst u. Feste: missae fragm. Q. 136, missa paschalis Q. 131; missale Germanicum F. 145, regulae de celebr. missa Q. 114. O. 32, comm. de missae officio F. 136. 147. Q. 130; de missis votivis O. 21, de m. vot. tract. Germ. O. 21, de virtutib. missae Q. 128, de introitu missae O. 46, cantus et orationes principales missae F. 263. Q. 324. O. 46, collecta Germanic. O. 40, gloria in exc. Q. 330, de horis canonicis Q. 28*, hymni quadragesimales Q. 395*, hymnus festi nativitatis Domini Q. 332, vigilia Germanica O. 39; micrologus de officiis eccl. Q. 128. 131, ordo div. off. Q. 63. O. 42. 45. 46, rationale divinorum offic. F. 152, comm. terminor. varior. sacri off. D. t; regulae ordinis offic. illis diebus observ. in quos duo festa incidunt Q. 94; ordo sanctorum diebus observ. Q. 132, ordo festi visitatiou. b. Mariae Q. 114, festorum apostolorum Q. 132. 133, versus de ordine lectionum. Annalis scripto Q. 345, Disce per hoc scriptum quid sit O. 18, lectionaria var. Q. 132. 133. 137, breviaria Q. 135. O. 39, tract. liturgico-chronologicus O. 44, de festo die VII. post pentecosten a. 1439 celebrato F. 271; tabulae paschales (1467—82) O. 45, tab. festorum mobilium Q. 113*. 375, termini festor. O. 32; claves terminor. Q. 28; calendarii perpet. partes II Q. 131. 132, s. auch Astronomie.

K. Clerus: anecdota ascetica Q. 156, de clericorum conviviis O. 37; de clericorum moribus planctus Q. 287, cleric. regula Q. 98, Stella clericor. F. 399. Q. 146. 147, de officio exhortantium Q. 111, de monacho sermo D. 21, de monasticor. ordinum initiis F. 80, de monasticae vitae moribus Q. 170, etymologia satyrica nominis monachi D. 13*, monachorum speculum ad vitae correctionem D. 21, monachorum suffragium Q. 10 (nur Titel), de pastorali officio Theol. 153, de praelatorum praecessendi modo D. 10, de prael. subiectione D. 21, de prael. officiis O. 28, de praelatis sermo Q. 105, de praelatis subditos nequam non corrigentib. F. 105, de presbyteror. officio Q. 131, tract. de illo qui bene sunt presb. F. 173, de partitione bonorum inter religiosos Q. 147; de sacerdotali dignitate Q. 104, de sacerd. potestate O. 24.

## II. Iurisprudenz.

A. Ius civile: Tituli libror. legalium F. 199, tit. omnium legum corp. iur. civ. Q. 157, quaest. de legib. F. 179, scholae tit. de actionib. et except. F. 224, tit. de testamentis (vielleicht eher Decret.) F. 225, comm. iur. civ. F. 29, scholar. fragm. F. 211. 214. Q. 107. 128. 236. Iur. civ. 7. Log. 7, interpret. metric. Germanic. terminorum iuridicorum Q. 345. — Fürstenrecht (1790) Q. 424; Auszüge aus staatsrecht. Werken (1750) Q. 411.

B. Ius civile et canonic.: Tituli omnes corp. iur. civ. et can. F. 184, expositio vocabulor. legum et canonum Q. 12, vocabularium iuridic. civ. et can. O. 24.

C. Ius can.: corp. iur. can. tabula alphab. F. 186, decretales quaedam O. 58. Iur. can. 14, decretorum Provide, Antiquorum, Quia nonnullis glossae F. 211, scholae iur. can. F. 211, synodale pastorum ecclesiae Ruthenis F. 103, casuum criminalium summa D. 16, notae et versus de criminibus quae a diversorum graduum ecclesiasticorum clericis remittuntur Q. 122. 127. 135. O. 30. D. 6. 16, de dispensatione ab irregularitate facienda Q. 114, de beneficii fructuum subtractione F. 186, de beneficior. permutatione F. 171, de castitatis voto O. 31, de censura ecclesiastica F. 227, de consanguinitatis arbore F. 11. 223. Iur. can. 4, dubiorum decisio F. 223, formularius pro notariis F. 206; de interdicto D. 20, de legatorum papalium interdicti imponendi facultate F. 196; libellorum componendorum ars F. 185. Q. 157, libellus appellationis et desertionis appell. F. 186; de matrimonio contrahendo F. 186; summa canonum de matrimonio editor. D. 16; de modo procedendi in remissionibus ad partes F. 399, de processu canonico Q. 234, proc. canonici forma cum dipl. et dictaminibus F. 185, proc. can. formularum collectio e Gallia oriunda (1331—40) F. 206; proc. iudicii Iur. can. 4,

summa processus iudiciarii F. 337; de usurario F. 108; synodales constit. Theol. 213; versus memoriales: Non veniens non restitues, Casibus his fertur sententia nulla libell. D. 16.

### III. Medicin.

A. Körperbeschaffenheit u. Krankheiten, sowie Heilung der letzteren: de aegritudinib. acutis Q. 295; de aegr. acutor. regimine F. 236. 264; anatomia F. 282. Q. 15. Med. 28; tract. de an. Q. 179. 204. O. 4; anatomiae directorium Q. 185; de apostematibus Q. 192; de calculi cura Q. 377; de canum natura et curis Phil. nat. 52; de capillis conservandis Q. 185; de capitis doloro F. 260; de chiragrae cura Q. 113[a]; de complexionibus Q. 299; de complexionis diversae malitia Q. 205; de continuitatis solutione Q. 185; contrarietatis cura F. 303; corporis humani imago F. 257; corp. partium nomin. Germ. F. 346. O. 8; de crepaturis Q. 185; de dentium doloribus O. 62[b]; diaetarium sanitatis Med. 81; de doloris causa Q. 185; de epidemia Q. 192. 193. 230. Med. 81; de ep. anni 1348 Q. 17. 217; tract. varii de ep. a. 1349 conscripti Q. 194; carmina de ep. Q. 192. 217. 377, versus Germanic. Q. 200 v. insuper pestilentia; de equorum natura et curis Phil. nat. 52; tract. varii de febribus F. 236. Q. 192. 222; de febrium diversitate F. 303; de feb. quotidianae IV modis F. 334; de feb. quartana F. 320; febrium curae Q. 202. Med. 100; de genitalium membrorum morbis frag. Q. 208; haemorrhoidum cura Q. 251; de humoribus IV corporis F. 303; de hydropisi Q. 229; de hydr. matricis Q. 185; leprae cura Q. 15; linguae paralysis cura Q. 229; de livoris causa Q. 204; de menstruis provocandis Q. 229; liber cui Mihi competit inscribitur de virtutibus corporis F. 283; morborum varior. curae Q. 204. 222; de mulierum conceptione F. 274; de mulierum natura Q. 157; de mul. ornatu v. Trotula?; de mulier. secretis Q. 342 (v. insuper Albertus); de mulier. symptomatibus Q. 204; de oculo Q. 210; de oculorum aegritudinibus et doloribus O. 62[b]; de ocul. curis Q. 217; de oculor. phantasmat. Q. 230; de visu amisso restituendo Q. 225; pectoris regimen Q. 222; pestilentialis apostematis cura Q. 213; pestilentiae regimen Q. 222; phrenesis cura Q. 222; pulsuum arbor F. 258. 275; puls. liber a muliere Christiana ex lingua Indica transl. Q. 320; puls. libri glossae Med. 48; de pulsibus F. 273. 303. Q. 212. 225; de renibus confortandis Q. 366; rupturarum cura Q. 185; regimen sanitatis Q. 193. 222. Med. 100, secundum dies Q. 324, secundum menses Q. 330, secundum IV tempora Q. 324; de saporibus F. 303. Q. 174; de semine Q. 381; de sterilitate tract. F. 236 (in Montepessulano comp.) 288; de ster. causa Q. 192; ster. cura F. 274; tenesmi cura Q. 229; therapiae prolegomena Q. 409; de uriuis F. 236. 238. 273. 303. Q. 15. 203. 205, tract. Germanic. Q. 217; de urinar. coloribus O. 62[b]; de urin. iudiciis Q. 204; de urinis mortem indicantib. F. 238; de urinar. virtute versus Q. 348; uriu. virtus et medulla Q. 381; de venenis Q. 228; de cautelis a venenis Med. 8. 75; regimen contra venenum Q. 185.

B. Heilmittel: Amulete u. Beschwörungen O. 88, gegen Fieber O. 84, für Gebarten Q. 15. O. 62[b], gegen den sprey O. 62[b]; de apozimatibus F. 77[b]; de aquis F. 236, de aq. medicinalib. Q. 224; de aq. physical. Q. 196, de aqua vitae O. 79, de aq. v. conficienda Q. 174, de aq. v. virtutibus F. 303. Q. 223. 229; areolae parvae Q. 185; de balneo contra calculum usurp. O. 45; de balsamo F. 267. Q. 185; de bal. componendo F. 303; de basibus F. 303; de benedicto Q. 185; de cataplasmatib. F. 236; de canteriis Q. 185; de cibis F. 77[b]. O. 4; de complexione medicinae O. 41; de componendis medicinis F. 254. Q. 295; de compositis med. F. 236. 269; de clysteribus F. 77[b]. 236. 258. Q. 225. 324; cura cutis et comae Q. 51; de dosibus medicinar. Q. 174. 193; de electuariis F. 303; de emplastris F. 77[b]. Q. 229; de evacuationis speciebus F. 240; de gradibus medicinar. F. 204. 212. 217: herbarius Latino-Germanicus

F. 236. 258. Q. 193. 375; de herbarum colligendarum tempore Q. 174, de herbar. virtutib. O. 4, de herbis medicinal. Q. 204, de medicina ad insenescibilitatem ducente Q. 227; de lactis et ovorum animalium qualitate Q. 195, de lapidibus et gemmis F. 303; de lapidibus medicinalib. Q. 182; de lapidum virtutib. Q. 222; laxativar. medicinar. ars Q. 206, de med. lax. F. 236. 303; de medicinis variis Q. 201; de metallis medicinalib. Q. 182, de oleis F. 236. Q. 185; de pharmacia F. 288; de phlebotomia F. 236. Q. 204. O. 62[b], de phleb. vitanda Q. 322. O. 20; de phlebotomiae malis O. 20, de pigmentis F. 77[b], de plantis medicinalib. Q. 182; Pomum ambrae F. 289; de ponderibus medicinalib. F. 400. Q. 185. O. 8, metra de eis F. 275. 400, de potionibus vulneris causa faciendis Q. 185; Quid pro quo Q. 185; recepta medica F. 3. 236. 261. 269. 303. Q. 182. 189. 203. 210. 220. 222. 295. 301. 312. 320. 330. 332. 335. 343. 345. 368. D. 17. Med. 75. 100, Franco-gallica Q. 328. Germanica O. 79; de roris marini laudibus Q. 229; de salsamentis F. 77[b], de simplicibus medicinis F. 269. 274. Q. 215, de sappositoriis F. 77[b]; de syrupis F. 303, tabula medicinarum Q. 210, tab. med. composit. F. 258. Q. 225, tab. graduum medic. O. 62[a], tab. medic. simplicium Q. 185. 210; de modo sumendi theriacam Q. 230; de unguentis F. 240; de ventris absolutione Q. 377, vinorum conficiendorum artes II Phil. nat. 51, de virtutibus medicinarum F. 275. 283. Q. 185. 204. O. 79.

C. Krankheitsprocess u. Einflüsse auf denselben: Cisioianus medic. F. 1. 236, de crisi et criticis diebus Q. 17, de diebus nocivis Q. 318, de medicationis signis Q. 203, de mortis discretione O. 84, de sanguinis inspectione F. 303. O. 62[b], de signorum coelestium et lunae virtute medica F. 236. 276. Q. 324.

D. Medicinisches Studium u. ärztliche Praxis: Dictamen medicum Q. 182, experimenta medica F. 275. 303. Q. 235, de medicorum subtilitatibus Q. 379; memorialis liber cuiusdam medici Rhenani (1362) Q. 193; practica medicinae Med. 81; quaestiones F. 235 (1397). 251. 251 (Pragae 1303). 254. 259. 261. 270. Q. 171. 295. 313, scholar. fragm., notae F. 235. 239. 252. 257. 260. 272. Q. 174. 179. 180. 181. 182. 192. 222. 361. 395. O. 87. D. 8, theoria medicinae Med. 81, versus memoriales. Albae caepae Q. 193, Anglorum regi F. 263. Q. 193. 317. 318. Conceptum maris Q. 386, Crudificat color albus Q. 386, Est frigidus siccus F. 77[b], Est medicinalis medicis data F. 263, Iris signis certis Q. 324, Largus amans hilaris O. 88, Matrix sicca Q. 386, Nil capiti noceas O. 62[b], Res (!) aloes lignum Q. 178. Q. 180, Salvia castoreum Q. 75, Sanguis et urina Q. 368, Si vis incolumem O. 62[b], Susceptum semen Q. 324, Thus aloes mastix Q. 379; vocabularium antiquum diffic. dict. art. medic. Med. 81, vocab. med. Arabico-Latinum F. 236, vocabulorum diff. et rarorum interpretationes Q. 185. Med. 81.

## IV. Naturwissenschaften.

A. Zoologie. de animalib. F. 236, de anim. agrestib. F. 316, de animalium natura cognoscenda (Titel) F. 32, de anim. partibus F. 334, de avibus F. 316, de basilisco et gallo Q. 73, de canum et equorum natura et curis Phil. nat. 52, de lactis et ovorum qualitate et differentiis Q. 195, de piscibus F. 346, de pulicibus perdendis O. 62[b].

B. Botanik: de arboribus inserendis Q. 234, de floribus F. 346, herbarum quarundam nomina Francogall. et Anglica Q. 351, de herbar. virtutib. versus: Vires herbarum recipit subito specierum Q. 224, de herbis quaedam Arabica Math. 48, de plantis F. 346.

C. Mineralogie: de gemmis et sculptura earum Q. 368, de XII lap. liber Q. 295, de lapidibus F. 303. Q. 182. 222, de lap. preciosis F. 346, de metallis effodiendis Q. 124, de metallorum generibus et natura F. 395.

D. Chemie: alchymica quaedam Q. 355, administrationum de alchymia lib. II Phil. nat. 62, ars conficiendi Q. 185, de coloribus conficiendis praecepta

Lat. Q. 189, praec. Germ. F. 49, Francogali. Q. 370; lib. divi Matthaei (divinitus?) de alchymia Phil. nat. 62; de elementorum transmutatione Q. 352; de incausti pulvere conficiendo praecepta pros. et metr. O. 93. D. 13a; ex lilio alchymiae excerpta Phil. nat. 63; Anweisung zur Herstellung gewisser Metallsalze (Grünspan, Bleiweiss, Kupfergrün) D. t2b; de pellibus tingendis praecepta Germ. Q. 51; ex pietatis libro de alchymia excerpta Phil. nat. 63; praecepta varia F. 3; de praeparationibus? = de separationibus experimenta Phil. nat. 63; de rosino alchymiae excerpta Phil. nat. 63; de vino clarificando praecepta German. Q. t86; viridarium alchymiae Phil. nat. 63.

E. Physik: a) die Lehre von den Körpern und Kräften im Allgemeinen: artis physicae diffinitiones Med. 75; de creatione (z. Th. theologisch) Q. 325; de densitate et raritate Q. 385; de ente mobili tract. O. 69, comm. eius O. 69; de distantia maxima et minima Q. 325; de formarum distinctione Q. 15; de formar. latitudinibus Q. 298. 325. 344. 386; de uniformi et difformi Q. 325; de hyle i. e. materia prima Poet. 35 v. Gnil. de Conchis, de mundi aetate O. 93; de mundo archetypo Q. 253; quid est centrum mundi? Q. 330; de mundo creato dialogus Q. t28; de motuum intentionibus et remissionibus Q. 348; de motuum proportionibus Log. 27; de proportionibus velocitatum in motibus F. 380. Q. 325; philosophia naturalis Q. 338; de scientiae naturalis subiecto F. 346; de potentia activa et passiva Q. 325 (II); de potentiarum activar. et passivar. terminis Q. 298. 325; de primo principio distinctiones F. 120; de qualitatum graduali intentione Q. 325; de qual. activar. et passiv. intentione et remissione Q. 298, de intentione et rem. tract. Anglicanus Q. 298; quaest., notae, distinct., auctoritates naturales Q. 15. 235. 293. 369. O. 73. 78. 79; de rerum generatione Q. 204; de rer. natura Q. 293; de rer. proprietatibus Phil. nat. 54; de rota continua mobili Q. 325; de substantiarum consatarum aeternitate F. t78.

b) die Lehre vom Licht und Magnetismus: experimentorum physic. collectio Q. 38t; de coloribus F. 346; de luce et umbra Math. 29; de luce reflexa Q. 352; de magnete Q. 325, de eius vi attractiva Q. 325; opticarum demonstrationum collectio F. 395; opticae propositiones Q. 385; opt. quaest. et notae Q. 107. 362. Log. 27; de perspectivis (!) tract. et notae Q. 22. 234. 330. 369. 385; de speculis lib. plures Q. 385, notae Q. 325; de forma in speculo visa F. 335.

F. Geographie: de climatibus F. 37; figurae geographicae Q. 8; de locorum longitudinib. et latitud. F. 395; Weltkarte F. 47, declaratio mappae mundi Poet. 35; nauticorum liber Poet. 35; nauticorum operum ab Anglia ad partes Hierosolymitanas lib. Poet. 35; de Romae urbis mirabilibus libell. Q. t68; de terrae Orientalis mirabilibus flores historiarum (Marci Pauli?) Phil. mor. 18.

G. Astronomie: a. Lehre von den Sternen und astronomischen Erscheinungen: α) im Allgemeinen: introductio in astron. Math. 48; tract. astron. universalis D. 19; astrorum prolectionis scientia Q. 37; astrorum specului F. 178; de coelorum altitudine, magnitudine, spissitudine Q. 361; de corporum coelest. motibus lib. VI Q. 356; de differentiis astronomicis Q. 349; de proiectione radiorum Q. 223. 349; de tabulis componendis Q. 369; terminorum astrologicorum dictamen Q. 361; theoria astronomiae Q. 361. β) im Besonderen: de anymodar Q. 223; de ascensionibus, altitudinibus, umbris Q. 371; de circulis vel cyclis v. sphaera; de cometis Q. 83; de cometa a. 1331 Q. 366; de com., Pleiadibus, Hyadibus Q. 23; de coniunctionibus O. 83, tract. Germanic. Q. 63; de coni. meridiei Tolosano accomod. Q. 369; de coni. solis et lunae Math. 9; de constellatione quadam a. 1257 observ. O. 88, de const. q. Romae a. 1261 observ. O. 88; de const. a. 1275—1346 in conventu Montensi observatis D. 18; de const. a. 1350—58 obs. Q. 377; de const. signorum a. 1400 obs. Q. 358; de const. a. t468 obs. F. t46; de crepusculis Math. 9; de

domibus astrorum Q. 223; de draconis itinere Q. 351, de eclipsibus Q. 352. 355. 360; de ecl. solis Q. 295, de ecl. expectandis Q. 349, de ecl. solis et interitu mundi a. 1329 expect. Q. 287; de epicyclis et excentricis Q. 357; de excentricitatum quantitatibus F. 394; de figuris astronomicis Q. 376. D. 19, tract. Franco-gallicus Q. 380; imaginum liber Math. 9; de imaginib. astr. Q. 189. Math. 29; de luna Q. 374; de lunae apparitione in crepusculo Q. 369; de l. cursu Q. 345. O. 80; de l. et VII planetar. cursu Q. 379; de l. et solis locis canones Q. 355, quaest. F. 380; de l. mansionibus XXVIII Q. 351; de planetis F. 267; de pl. et tab. eor. Math. 9; de plan. aequationibus Q. 352; de plan. coniunctionib. Q. 368, de plan. coni. magnis F. 375; de plan. domibus F. 394. Q. 377; plan. figura Q. 8; de plan. figuris VII Q. 361; de plan. latitudinib. Q. 349. 374. 386, de plan. locis Q. 351. Math. 8; de pl. l. veris Q. 382; de pl. motibus Q. 357ᵃ. 361. 365. 382; de pl. operatione sub radiis solis Q. 374, de radiorum pl. proiectione Q. 355; de XII signis coelestibus vel zodiaci F. 263. 273. 395. Q. 174. 225. 345. 374. Rhet. 12; versus de sig. Q. 348. 374, de ascensionib. cuiuslibet signi per umbram arietis Q. 374; de signor. figuris Q. 368; de sig. rationibus et imaginib. coeli Math. 29; de introitu solis in IV signa cardinalia Q. 369, sphaerae tract. Math. 9; de circulis Q. 385; versus de sph. D. 17; de sph. coelestib. F. 391. Q. 361, de cycl. lunari et solari Q. 347; de sph. VIII° Q. 349, de sph. materiali Q. 325. 330, de sph. ratione Q. 23, de sph. solida Q. 319, de stellis, planetis, signis Q. 351, zodiacus F. 253 γ) kleinere Abh. verschiedenen Inhaltes F. 313. 383. 386. 395. Q. 170. 174. 188. 189. 349. 354. 355. 357. 363. 364. 368. 369. 377. 379. 385 O. 62ᵇ. 93; tract. Franco-gallic. O. 89. b Instrumentenlehre de astrolabio Q. 352. 382. Math. 9 (II); astrol. canones Math. 13. 41; de astr. componendo F. 38. 395. Q. 386. Math. 58, de astr. aequatorio comp. Q. 386, astr. practica F. 38. Q. 316. 351. 357. Math. 58, de astr. proiectione Q. 375, astrol. utilitates Math. 33; de cylindro Q. 349. 355. 361. 381. Math. 9; tract. cyl. dictus horologium viatorum Math. 29. 69; cyl. compositio Q. 355. 356. 381. 385; de cyl. comp. et utilitate Q. 385; horarii compositio Q. 386, horologium v. cylind. de quadrante Q. 361. O. 88; quadr. compositio Q. 355. 386, qu. comp. et practica Math. 58; de qu. operatione F. 394; qu. utilitates Q. 386. Math. 33; qu. novi compositio F. 395. Q. 369; q. n. practica Q. 316; q. n. utilitates Q. 386; significatoris directorium Q. 319 (II; de turcheto 'torqueto' Q. 349. 369. 386; turch. practica Q. 349. Math. 33. turch. utilitates Math. 33. c) Tafeln. tab. astron. F. 271. Q. 225. 325. 345. 365. 368. D. 18, almanach antiquum Math. 41; de alm. et aeris Q. 381; canonum alm. elucidationes Q. 361; aequationum tab. Q. 368; aeq. planetar. tab. Math. 53; aeq., primationum, veror. motuum tab. F. 384. aeq. XII domorum Q. 352; tab. Buth Duth Q. 369; cardagarum tab. Q. 369, coniunctionum tab. meridiei Novariensi acc. Q. 369; coni. et oppositionum tab. Q. 387. Math. 63; coni. primarum cuiuslibet anni tab. Q. 366; coni. et eclipsium solis et lunae tab. Q. 355; declinationis solis et lunae tab. Q. 367; dimensionum coelestium tab. Q. 386; dispositionum stellarum tab. Q. 395; eclipsium a. 1418—62 tab. Q. 375; firdariae tab. Q. 223; longitudinum planetar. tab. Math. 53. long. stellarum tab. Q. 355. 388; latitudinum planet. tab. Math. 53; lunae mansionum tab. F. 383. Q. 316. 355. 361. 374; lunae veri motus tab. (1341—68 Q. 368. lunae et Saturni v. m. l. 1374—80 F. 395; planet. motuum tab. F. 385. 395. Math. 9. 48; pl. medior. mot. tab. merid. Novar. acc. Q. 369; radicum motuum tab. Math. 9; stellarum fixar. tab. F. 38. 377. Q. 369 (II. Math. 33, merid. Paris a. 1246 acc. Q. 366; solis tab. Q. 355.

II. Astrologie und Wahrsagerei de aspectibus F. 267. 383. 395. Math. 9. de asp. planetarum lib. Q. 377; Math. 29, de quolibet asp. lunae cum

planetis Q. 372; aspectuum tab. Q. 369; asp. diversitatum tab. Q. 369; astrologiae lib. Q. 365; de astr. approbatione Q. 357; astr. practica Math. 48; astr. recommendatio Q. 366; astr. regulae D. 18; astr. quaest. Math. 48; chiromantia F. 178. Q. 21. 361. 365. D. 17. 19. Math. 29, Germanica Q. 21; experimenta in dubiis O. 32; experimentorum nigromanticorum liber magnus Math. 54; de dispositionibus figurarum Q. 377; de directionibus Q. 223; de domo VI$^{a}$ Q. 361; de fortunarum similitudinibus Q. 356; geomantia v. Verz. IV; herbarum VII liber Matb. 9; de herbis planetarum et signorum Q. 356; horoscopi astrologia Q. 225; de interpretationibus constellationum Math. 53; de interrogationibus F. 383. Q. 368; interrogatorium de iudiciis Q. 351. 361; de iud. 50 principalib. Q. 377; de iudicio ascendentis Q. 386; de iudiciis astrorum Q. 372. 374. 377. 386; iudiciorum quorundam principia Q. 174; iud. regulae O. 84; iud. astror. libror. XII summa Q. 383; iudicia de rebus variis expetenda: de aegritudinibus Q. 365. 374. 383. Math. 33, de artibus aggredieudis Q. 365, de captivo liberando Q. 386, de coniugio Q. 365, iudicia equorum Q. 387, ind. de furto Q. 348. Math. 33, Germanic. Q. 186, de futuris rebus F. 346, de iudiciis graduum Q. 361, ind. de itinere Q. 365, de infirmitatib. v. aegritud., de iudiciis mensium Q. 385, iud. de muliere, si sit zelotypa Matb. 33, de occultationibus Q. 386, de pactis F. 37, de iudiciis partium Q. 374, de planetar. iud. Q. 386, iud. de portarum apertione Q. 361. 365. 374, de segetum dispositione Q. 361, de sponsalitiis Q. 365, de unguis recidendis Q. 365, de urbis obsidione Q. 365, de venalium rerum dispositione Q. 361. 365, de ventosis Q. 374, de urinarum iudiciis Q. 386; de nativitatibus Q. 223. 377. 386. O. 80. 89; de natis in XII signis Q. 223. 351; nigromantici tract. Q. 188 (nur Titel) Matb. 54, nigr. tract. Gallica interpretatio Math. 54, de ominibus stellarum Q. 361; de planetar. VII figuris VII D. 17; de plan. sigillis Q. 368; de plan. testimoniis Q. 368; libri pyromantiae excerpta D. 17; secreta philosophorum Q. 336. 361. 381; somniorum interpretationes litteris alphabeti factae Q. 375; vaccae lib. seu aggregationes divers. philosophor. Q. 188; vaticiniorum collectio O. 84; de virtutibus astrorum F. 395. Q. 223. Math. 9, de v. a. accidentia afferentib. Q. 353, de v. a. generationem et sanitatem hominis regentibus Q. 30. 377; de virtut. dierum lunarium et solarium Q. 330. 348; de virt. XII domor. F. 267; de virt. horarum Q. 386; de virt. lunae F. 386. Q. 343, secundum Aristot. Q. 200; de virt. mensium F. 395; de virt. planetar. F. 267. 286. 386. Q. 345. 351. 352. 356. 372. O. 80. Math. 9; de virt. signorum F. 395 (II). Q. 363. 372. 385. 386. 395. O. 80. 82, tract. Germanic. Q. 15, tract. Italic. O. 81; de virt. XII sig. corpus humanum regentibus Math. 33, d. v. XII s. membra corp. hum. reg. Q. 369. 377; de virt. solis et plan. Math. 29; de virt. stellar. v. astr.

I. Meteorologie: de aeris accidentibus F. 395; de aeris dispositione Q. 345. 361. 366; de a. impressionibus F. 395. Q. 361; de a. mutationibus F. 37; de cometarum prognosticationibus Q. 349; de hiemis habitu praecognoscendo Q. 316; imbrium liber Q. 361. 365; de impressionum ignitarum sive sciutillarum natura Math. 53; de impressionibus superioribus F. 395; de iride Q. 346. O. 17; de maris aestus accessu et recessu F. 27. Math. 29; de pluviae dispositione Q. 361; de pruina Q. 346; de pretiorum prognosticatione Q. 386; regulae meteorologicae O. 62$^{b}$, Germanicae Q. 375; de tempestatum prognosticis Q. 355. 386; de IV temporibus anni Q. 124. 324. 355; de terrae motu a. 1350 F. 44; de tonitrib. et fulminibus Q. 345; ventorum nomina Q. 128; de vent. origine Q. 361.

K. Chronologie: de aeris Q. 381; alphabetum prosaicum de tabulis Q. 345. 346; de annorum revolutionib. Q. 379; ann. revolutionum tabulae Q. 369; de aureis numeris Q. 368. O. 86. 14; calendaria F. 258. 263. Q. 128. 133. 345 (II). 349. 362. 368. 374. O. 86. 89. D. 2. 19, Anglica Q. 346. 351, calendarium antiquum Math. 53, Francogall. Q.

379, Iudaicum Q. 375, reginae cuiusdam Matb. 29, Cisioianus s. Verz. IV.; clavium tabula O. 86, computus s. Verz. IV.: dierum tabula Q. 354; de diebus Aegyptiacis F. 275; epactarum tabula O. 86; de horologio Q. 369, mensium nomina Germanica Q. 385; de paschali die inveniendo versus. Ecce gregem Q. 351; pascbales tabalae sacc. XII. Q. 128, a. 1400—1410 F. 281; de septimanarum inter dominicam nativitatis Domini et dominicam Estomihi variis annis interiacentium numero O. 20, terminorum festorum tabulae Q. 345. 346; notae variae F. 237. Q. 128. 255. O. 91.

L. Mathematik a' Geometrie. de angulis rectis Q. 361, circuli quadratura Math. 9. 29, circ. quad. per lunulas Q. 234. 385; de dimensionibus indeterminatis F. 346, geometriae practica Math. 13; de mensaris geometricis Q. 351, de quantitate et puncto F. 16, de sinibus Q. 366; propositiones stereometricae Q. 385; de triangulis orthogoniis F. 375. b Arithmetik algorismus s. Verz. IV, de arithmetica Q. 341, de inaequalitatis generibus Q. 325; de mensurarum figuris Matb. 9; de mensurationibus Q. 369, de mensuris et ponderibus Q. 361, de mensurarum, numerorum, ponderum proprietatibus et differentiis Q. 195, de minutiis physicis [?] et vulgaribus Q. 369, minutorum proportionaliam tabulae Q. 352. 369; de numeris Q. 176, de numeris scribendis D. 6; series numerorum F. 239, ser. num. Arabicorum Q. 75; explicatio Germanica de eis O. 80, ser. num. Hebraicor., Graecor., Latinor., Arabicor., cuiusdam generis incertae originis F. 180, de numeris fractis Q. 349. 357; de ponderibus Q. 175. Math. 48; de pond. et librae divisione Q. 23; de proportionibus Q. 313. 341. 349. 352. 361. 369. 380. 385, proportionum lib. Math. 13, comm. eius II Log. 27, de proportion. arithmet., geometr., natural. Q. 385, de proport. irrationabilibus Q. 351.

## V. Philosophie.

A. Logik de ampliationib. Q. 245. 271. 277. 280. 283. O. 71; de appellationib. Q. 245. 271. 280. 283. O. 71, de argumentationib. Q. 245. 271, de confusionib. Q. 245. 256. 271. 283. 395. O. 71, de consequentiis Q. 245. 256. 262. 270. 271. 280. 282. 395; copulationum regulae O. 76; dialecticae auctuarium Q. 249, dialecticar. sententiar. collectio Q. 341; de exceptivis Q. 395, de fallaciis Q. 245. 271. 343. O. 71, de infinitis Q. 395, de insolubilibus Q. 245. 271. 395. O. 76, in logic. artem introductorium Log. 27, de logicae artis puritate secundum Anglicanos F. 120, de logicis parvis F. 313. Q. 256. O. 71. D. 15, de logica arte veteri Q. 313; de negationibus Q. 395. O. 71; de obligationibus Q. 245. 271. O. 71; prioristicae regulae F. 303; de propositionibus Q. 245. O. 71; de propositionum probatione Q. 245. 271, de redaplicationib. Q. 245. 271; de restrictionib. Q. 245. 271. 283; de significationib. O. 71; sophismata Q. 234. 286 antiqua. 311. 332. Q. 437. O. 5; de sophismatib. Q. 247. 328. 348. 437. Log. 27; de suppositionibus Q. 52. 245. 256. 271. 277. 284. 395. O. 71. D. 14; de syllogismis categoricis et hypotheticis Q. 395; de syncategorematib. tract. antiquus F. 135, de sync. liber antiquae compilationis Log. 27; quaest., notae, scholar., tractatuum fragm. F. 39. 43. 108. 120. 288. 303. 304. 321. 338. Q. 225. 231. 236. 240. 253. 254. 259. 288*. 308. 310. 324. O. 4. 62*. 72*. D. 13* Phil. nat. 46.

B. Psychologie de anima intellectiva Med. 81; de anima et eius potentiis F. 120, de anima et spiritus differentia F. 335. Math. 27, de ente rationis Q. 276; de gradibus Q. 15; de intellectu possibili et agente quaest. antiqua O. 79, de scitu et creditu Q. 311; de unitate et uno Q. 188, de universalibus Q. 276, de voluntate Q. 355.

C. Ethik de amandi arte plebeiorum, nobilium, nobiliorum F. 50, de amore clericorum F. 50, de amicitiae ve-

rae signis Q. 79; de beatitudine Q. 335; de felicitate humana quaestio Pragae disputata F. 9; de libertate Q. 335; de ente moralium F. 338; de moribus naturalibus hominum Q. 15; morum aequiparationes Q. 116; Vorlesungen über philos. Moral Q. 420; philosophorum et poetarum antiquorum dicta moralia F. 253; philosophorum illustrium dictorum compendiloquium Q. 117; de philosophorum et principum antiquorum virtutibus breviloquium Q. 239; de cingulo pudicitiam conservante Q. 320; quaestiones morales Q. 151. 319. 322. O. 88. 90. Rhet. 1; virginis probatio O. $62^b$; de virtutibus et indole O. 4; de virtutibus et vitiis humanis sententiae Q. 333.

D. Vorlesungen über Aesthetik Q. 427.

## VI. Philologie

### nebst Verzeichnung einschlägiger Sprachdenkmäler.[1])

A. Böhmisch: Gebet XIV.$^{ex.}$ O. 37; einzelne Worte XV.$^{in.}$ F. 259.

B. Deutsch: 1) *Theologie:* Anrufung göttlicher Personen XV.$^{in.}$ O. 61; Ave Maria XV.$^{m.}$ Q. 40; deutsche Beichte XV.$^{m.}$ D. 2; deutsch-lat. Bibellexica XV.$^{in.}$ Q. 25. 26 (1415). 65, einzelne Glossen zu einem solchen Q. 88; deutsches Brevier XV.$^{m.}$ O. 39; deutsche Collecten 1508/14 O. 40; Gebete 1378 F. 147, XIV.$^{2.}$ Q. 107. O. 35, Bruchst. XIV.$^{ex.}$ oberdeutsch, gereimt F. $337^a$, für Reform der Kirche 1415 Q. 25, 1416 Q. 253, Ach ezarter engel klar XV.$^{1.}$ Q. 67, vom Niederrhein XV.$^{in.}$ Q 128, XV.$^{m.}$ O. 40. D. 2, 1508/14 O. 40; apost. Glaubensbekenntn. XV.$^{m.}$ Q. 40; deutsch-lat. Hymnus auf die Geburt Christi 1420 D. 4; Kirchenväterstellen über das ap. Glaubensb. ca. 1378 F. 147; Missale 1404 F. 148; über die Feier des Osterfestes XIV.$^{in.}$ D. 19; Predigt über die Busse 1378 F. 147, von den Todsünden ebenda; Predigten des Lambert Heck XVI.$^{ex.}$ F. 165; über Seelenmessen XIII.$^{ex.}$ O. 21; Vaterunser XV.$^{m.}$ Q. 40; Verse über Geistl. s. Poesie. 2) *Jurisprudenz:* Bruchst. eines Rechtsbuches über Behandlung der Selbstmörder XIII.$^{2.}$; Glossen über verwandtschaftliche u. ständische Verhältn. XII.$^{m.}$ O. 8; Glossen XV.$^{1.}$ Q. 345. 3) *Medicin u. verwandte Naturwissenschaften:* Beschwörungen von Kraukh. s. unten Moralia; Aderlassregeln XIV.$^{m.}$ Q. 332; terminologisches Wörterbuch der Chirurgie XIV.$^{in.}$ F. 267; deutsch-lat. Kräuterbücher XIV.$^{in.}$ F. 258. 267; Glossen zum sog. Macer de virib. herbar. XII.$^{m.}$/XIII.$^{in.}$ O. $62^b$, XIV.$^{m.}$ F. 303. Q. 217, XIV.$^{ex.}$ O. $62^a$, 1460 O. 45, XV. Q. 375; über Medicamente 1341—50 O. 79; Namen von Medic. XIV.$^{in.}$ F. 239. 303, XIV.$^{m.}$ F. 41; über die im Februar zu fertigenden Medic. XV.$^{in.}$ F. 366; Namen der Medic.-Gewichte XIV.$^{ex.}$ F. 236; Recepte gegen Gicht XIV.$^{m.}$ Q. $113^a$. 377, gegen Drüsen u. Pest XIV.$^{m.}$ Q. 322, XV.$^{in.}$ Q. 301, gegen Fallsucht XIV.$^{1.}$ F. 303, gegen Haemorrhoidalblutungen XIV.$^{ex.}$ Q. 251, für die Pflege der Haut u. des Haares XIV.$^{2.}$ Q. 51, gegen die Pest, niederrhein. XIV.$^{m.}$ Q. 200, zur Anfertigung von Farben 1368 F. 49, zur Auf. von Grünspan, Bleiweiss, Kupfergrün XIII.$^{ex.}$ D. $12^a$, zum Färben von Fellen XIV.$^{2.}$ Q. 51, zum Klären des Weines Q. 186; über den Urin XIV.$^{m.}$ Q. 217. 386. — Vereinzelte Namen von Bäumen XIV.$^{m.}$ O. 4, von Fischen XIV.$^{m.}$ Q. 287. O. 51, von Körpertheilen XII.$^{m.}$ O. 8, von Pflanzen 1320 F. 288, XIV.$^{m.}$ Q. 193, XIV.$^{ex.}$ O. 14. XV$^{1}$ Q. 375; von Steinen XV. F. 142 (auf d. Umschlag). von Vögeln XIV.$^{m.}$ Q. 368, XV. Q. 59. 4) *Mathematik, Astronomie u. Verwandtes:* math. Abhandlung XV. Q. 300 (auf d. Umschlag); Erklärung der Formen der arabischen

---

1) *Für die Altersangabe der betreffenden Hds. bediene ich mich der an folgenden Beispielen ersichtlichen Kürzungen:* XII. = *12. Jh.;* XII.$^{in.}$ = *Anfang des 12. Jh.;* XII.$^{1.}$ = *1. Hälfte des 12. Jh.;* XII.$^{m.}$ = *Mitte des 12. Jh.:* XII.$^{2.}$ = *2. Hälfte des 12. Jh.:* XII.$^{ex.}$ = *Ausgang des 12. Jh.:* XII./XIII. = *12. bis 13. Jh.*

Zahlen 1340 O. 80; über chronologische Verhältn. des 14. Jh. D. 19; Abh. über Planeten, Thierkreiszeichen, Chiromantie XIV.m Q. 21, über Auffindung der Coniunctionen XIV.ex Q. 63; deutsche Monatsnamen XIV.m Q. 385; deutsche Namen der Winde X. F. 57, XII.1 Q. 128 5) *Grammatik u. Rhetorik*. deutsch-lat. Grammatik 1420 D. 4, XV.1 D. 2; deutsch-lat. Paradigmata zur Coniugation XV.1 D. 2, 1476 D. 5; Uebersetzung des Cornutus des Ioh. von Garlandia XIV.ex Q. 63 Bruchst.). XV.in Q. 36, zum Dictionarium desselben XIII.ex O. 12, zur Olla patella XIV.m Q. 387; deutsch-lat. Vocabulare XIII.in D. 1. XIV.1 O. 8. XIV.m F. 44. Q. 378. 1378 F. 147. 1383 Q. 26. XIV.ex Q. 388, biblisches Vocab. XV.in Q 65; Vocabularium Ex quo, niederdeutsch XV.in Q 24, oberd. 1415 Q. 25, metrisches Vocab. XV.in D. 3, vocab. secundum Papiam XIV.ex Q. 28, Vocabul. zum Doctrinal des Alexander de Villa Dei XV.in D. 3. — Briefanfänge u. Entwürfe XIV.in Q 218. 1415 Q. 28a. XV. Q. 35. 339; die Synonyma des Stephan Fliscus mit deutscher Uebersetzung XV. Q 74. 6) *Poesie*. Satyre auf Almosengeben 1415 Q. 25, Bauernregeln XV.in Q 375. 1419 D. 4; deutscher Cato Uebersetz. der Disticha Dionysii Catonis 1420 D. 4; Chronistichon auf die Zerstörung Basels durch Erdbeben 1356 O. 45, deutsch-latein. Gedichte 1400 Q. 30 (Des mannes zanck behaget my. 1420 D. 4 (s. das alphabetische Register der Versanfänge unten unter X. Poetik: Hymnus auf den h. Marcus XV.in Q. 375, Glossen zur Ilias des Pindarus Thebanus XIV. D. 20; Lebensregeln für Schüler 1419, 20 D. 4, Liebes- u. Minnelieder 1317 F. 326. XIV. F 127. 301 XV.in F. 169. Q. 56. 1422 Q. 64. XV.ex Q. 332 Bruchstücke, Loblied auf Erfurt XV.in Q. 375; Bruchst. eines Rolandsliedes XII ex Q. 65, gereimte Sprichwörter, niederrhein. XIV.in O. 10, 1419 20 D. 4. Spottverse auf das Treiben der Bossen in Thüringen u deren Theilnahme an der Soester Fehde XV.m F. 362, auf Cölner Erzb. oder Geistliche XV.ex Q. 332, auf die Sitten der Geistlichen im Allgemeinen, niederdeutsch. XV.in Q. 48, über den Einfluss der Pfaffen- u. Nonnenkinder am Rheine XIV.ex Q 331, auf die hennebergischen Städte XV.in Q. 375, über die Laster verschiedener Stände XV.m Q. 48, deutscher Tobiassegen XII.in Q. 387a; einzelne Verse 1348 F. 301, XIV.m O 4, 1369 Q. 325, XIV.ex F. 249. Q 12. 58. 107. 246. 291 Gertruden-Minne), 1391 Q. 66, 1395 Q. 63; Schreiberverse 1399 F. 314. XV.in Q. 59. 7) *Moralia*: Erzählung galanter Abenteuer eines Mönches XIV.ex Q. 73; Beschwörungsformeln gegen Blattern u. Gebresten 1418 Q. 269, gegen Blutungen XII.m O. 62b, XIV.m niederrhein. Q 222, gegen Ehebruch XIV.m niederrhein. Q. 222, gegen Unglücksfälle bei Geburten XIV.1 O. 62b, zur Wiederbeschaffung gestohlener Gegenstände XIV.ex Q. 156, gegen Gicht XIV.m Q 113a, gegen allerlei Krankheiten XIV.ex O. 79, XV.in Q. 65; deutsche Chiromantie XIV.ex Q. 21, Liebeserklärungen XV.in Q. 317; Sprichwörter 1419 D. 4. XV.in O. 10, moralisirende Verse XIV.2 O. 93; Glossen zum tractatus arboris amoris XIV.in D. 8. 8) *Urkunden u. geschäftliche Notizen*: Urk. aus Dortrecht XIII.ex Q. 207, deutscher bürgerlicher Ehevertrag XIV.in Q. 281; deutsche Hausrathsnamen in lat. Urk. XIV.in Q. 195, XIV.m O. 58, deutsches Notariats-Instrument 1364 Q. 386, deutsche Urk. XV.in Q. 375, deutsche Urk. im cöln. Dialecte 1365 Q. 197; Briefentwurf XIV. Q. 248, Bruchst. eines Ausgabenregisters XV.in D. 3; Notizen über Papierpreise XV. Q. 206. 9) *Varia*: Glossen, einzelne Bemerkungen, Namen u. Worte XI. F. 74 deutsche Vornamen): XII.ex F. 13; XIII.in O. 43. D. 1. XIII.m Q. 151. XIII.ex Q. 152; XIV.in F. 41. 43. 68. Q 149 Glossen, Ortsnamen aus Oesterreich u. Steiermark). 182. 193; XIV.m Q. 387 Eigennamen). O. 4, 1363 F. 383; XIV.ex F. 68. 77b. 301. 310. 329. 354. 370. 371. O. 14. 1390 Q 62, 1395 Q. 65, 1396 Q. 17, XV.in F. 169. Q. 40. 128 niederrhein.). 256. 327. O. 62; 1412 6 O. 71; 1416 Q 35.

O. 72a. 75, 1465 F. 174, XV. F. 249.

C. Englisch: lat.-altsächsisches Glossar IX.m. F. 42; Pflanzennamen XIV.in. Q. 351; Sätze in einer Predigt über Stellen aus Iesus Sirach XIV.in. O. 58.

D. Französisch: 1) *Medicin u. verw. Naturwissensch.:* med. Recepte, nordfranz. XIII.ex. Q. 328; Recepte zur Anfertigung von Farben XIV.in. Q. 379. 2) *Mathematik u. Astronomie:* Nachtrag zum Abraham de nativitatibus XIV.m. O. 89; Calendar u. Canones t336—55 Q. 379; über Constellationen XIV.2. Q. 380; verschiedene Regeln XIV.in. D. 18. 3) *Grammatik:* Glossen zum Dictionarium des Iob. de Garlandia XIII.m. O. 12; Erwähnung des Franz. in lat. grammat. Notizen O. 5. 4) *Poesie:* aus Streifen zusammengesetztes Bruchst. des Aspremont in lothringischem Dialecte Q. 63; Glossen zu einem lat. Hymnus auf die h. Maria XIV.in. Q. t55; Lied auf den Kreuzzug von 1147 XII.m. Q. 32; Anf. eines Minneliedes in lothr. Dial. XIV.in. O. 66; Anf. einer Motette XIV.m. O. 94; einzelne Verse XIV. F. 26. 5) *Moralia:* regulae elegantius vivendi XIV.in. O. 62b. 6) *Urkunden:* aus Issoudun t335 Q. 155; aus Brie t340 Q. 304; unbekannter Herkunft 1346 F. 310, 1349 Q. 170, XIV. F. 285. 7) *Geschäftsnotizen:* aus Brabant 1314 Q. 45. 8) *Varia:* Glossen u. Namen XIV. F. 2; Namen XIV.in. F. 26; Wort u. Namen 1304 Q. 45; Namen XIII.ex. Q. t82; Worte auf dem Einband XIV. Q. 207; Glossen XIV.m. Q. 351; Wortreihe XIV.m. Q. 395; kl. Sätze XIV.in. O. 58; Bemerkungen XIII.ex. O. 74; Worte XIV.2. O. 93, 1336 O. 94; Satz XIV.in. D. 18.

E. Griechisch: Griechisches Vaterunser in lateinischer Schrift O. 81; lateinische Sätze in griech. Schrift Q. 2. 5. O. 7. D. 3; alphabetum Graecum Q. 46, interpretatio eins F. t0, notae de eo Poet. 4; de dictionibus Graecis Gramm. 29; de praepositionib. Graec. F. 297. Gramm. 29; vocabularia Graeco-latina F. t0. 42. Q. 28a. O. 8; vocabulorum Graecor. bibliae interpretatio D. t; de vocibus Latinis e lingua Graeca depromptis D. 4; vocum Graecar. sermone ecclesiastico maxime tritarum interpret. Q. t28; de vocum quarundam Graecar. a scriptoribus eccles. maxime tritarum declinatione Q. 63.

F. Hebräisch: Bruchst. von Hds. verschiedenen Alters zumeist theologischen Inhaltes, die ehemals auf den Einbanddeckeln aufgeklebt waren F. 81. tt2. t43. 228. 236. 256. 269. 275. 279. 282. 3t6. 383. 385. Q. 22. 50. 106. 177. 228. 237. 267 (rescribirt auf lat. theol. Texte). 281. 375; deutsche Namen in Hebr. Schrift F. 146. 185; Alphabetum Hebraicum F. 39; de Dei X nominib. Hebr. Q. 182; nomen Hebr. F. t46; vocabularium Hebraico-Lat. Q. 28a; de voeibus Latin. e lingua Hebr. depromptis D. 4; de vocum quarundam Hebr. declinatione Q. 62, de voc. Hebr. maxime a scriptor. eccl. tritarum declinatione Q. 63.

G. Holländisch: Beschwörungsformeln XIV.ex. D. 17; Bruchst. eines Minneliedes XIV.m. Q. 349; Bruchst. eines Registers über verausgabte Botenlöhne u. Frachten aus einer städtischen Kämmerei herrührend XIV.in. F. 318; Urk. aus Dortrecht XIII.ex. Q. 207; Entwürfe zu Urk. über Schuldverhältnisse XIV.ex. Q. 68.

H. Italienisch: Satz in den astronom. Tafeln des Daniel von Lodi u. eine 2 Seiten umfassende Abhdlg. de virtutib ussignerum O. 81; einzelne Worte F. 3·57a.

I. Lateinisch: 1) *Grammatik*; a. *im Ganzen:* grammatica Latina Q. 32. D. 5; gr. Latino-Germanica D. 4; gr. snecinota D. 2; Lumbardi summa de gramm. F. 303; Latinitatis copia cum comm. Q. 213; Lumen grammaticae Gramm. 28; de idiomate Latino brevis institutio in usum scholarum Q. 35. b. *einzelne Theile:* de accentibus Q. 267. O. 40; accentuum regulae O. 8; de adverbiis interrogativis O. 4; de barbarismo Gramm. 29; de comparatione D. t; comp. regulae et paradigmata D. 4. 5; coniugationis paradigm. Lat. D. 5; de constructione secundum antiquos Q. 378; de constr. Q. 32. 33. 378; constr. regulae Q.

378. D. 4; de declinatione Q. 51. D. 4, de diphthongis Gramm. 28; Florista de diasynthetica Gramm. 35, de liquescentia Q. 29, de litteris Gramm. 28; de nominibus patronymicis D. 1; de nom. generibus D. 1; de nom. plurali numero carentibus D. 1; de numero et numeris Q. 29, de orthographia Gramm. 28. 29; de praepositionibus quibusdam aequivocis Q. 28, regulae quaedam grammaticae Q. 63. D. 2. 3. 4, de significandi modo lib. III cum comm. Q. 39, de sig. modo O. 10, de sign. modorum artu et determinatione Gramm. 35, sign. mod. regulae modernae Q. 378, de solocismo Q. 29, de tropis Q. 29. D. 1, de vitiis orationis D. 1, de verbis componendis, derivandis, flectendis D. 1, verborum differentiae O. 8, de verb. generibus Q. 33; de verb. modis et temporibus formandis D. 5, de verb. praeteritorum similitudinibus Gramm. 28, de verb. regimine Q. 33, de vocis Graecis et Hebraicis sermone Latino usurpatis D. 4; quaest., notae, scholar. et tractatuum fragm. F. 44. 47. 302 (Friburg.) 303. Q. 6. 33. 35. 36. 47. 18*. 107. 249. 288. 289. 293. 326. 347. 378. 387. O. 3. 5. 10. 13. 14. 73. 90. D. 5. Gramm. 28. 35. s. *versificarie Gramm. u. Abhandlg.*: de barbarismo et solocismo Q. 267. Fundamentum puerorum de coniugatione Q. 51 comm. carminis eiusdem generis Q. 35, recte scribendi regulae D. 1, regulae variae D. 1. 2, summa metrica gramm. v. Hildesem., de synonymis Q. 47, thesaurus grammaticalis Q. 51, de verbis deponentibus Q. 7, de verborum significatione Q. 375, de vitiorum grammaticalium exstirpatione v. Frowinus Cracoviensis, versus varii argumenti Q. 271. 311. D. 1. 19. 2) *Südteil. Rhetorik*: ars dictandi Q. 12. 28* cum dictam. 35. 63. 260. 347. 375. O. 37, u. d. metrica Q. 39. 56. 65 fragm.). 66, artis dict. comm. Q. 35. 56 cum dictam.). 56 (Saxonia Luneburg.). 66. 71. 252. D. 13*, s. ferner Romana curia dictamina F. 25. Q. 28*. 35. 39. 55. 63. 65 de aere alieno eiusdam studentis 114. 256. 375, de dictaminibus F. 303, de disputationibus cum ludaeis faciendis F. 136, loquendi et scribendi ars Q. 260; de materierum prolongatione et transmutatione Rhet. 12, rhetoricae artis colores vel col. rhetorici cum comm. Q. 66, in rhetoricam introductiones Rhet. 9, rhetoricus tract. O. 15. Rhet. 12, de sole et eius metaphoris Theol. 153; sermocinandi ars F. 94. 3) *Metrik*: ars metrificandi Gramm. 28, de arte metrica Q. 32. 46 de mensura rhythmica Q. 326, de rhythmis Q. 347, de syllabarum quantitate F. 10. Gramm. 28, ars versificandi Gramm. 28, versificationis regulae O. 8 regulae variae F. 303. D. 4. 4) *Lexica*: vocabularia F. 43 (lexicon derivativum). 44 (voc. triplex). 147 (Lat.-germ.). 236 (Lat.-germ. medicum). 267 (Lat.-germ. et Germ.-lat. artis chirurgicae). Q. 5 philosophicum). 5 (metricum). 24 (Lat.-germ. Ex quo). 25 idem). 28 (Lat.-germ. secundum Papiam). 52 (II). 107. 378 (Lat.-germ.). 388 (Lat.-germ.). O. 4. 8 (Lat.-germ.). 11. D. 1 (plura Lat.-germ.). 3 (Lat.-germ. metr.); mammothreptus et opus aliud eiusdem generis F. 166, synonymorum tabula F. 47; vocabulor. rarior. quibus in officio eccl. chori utuntur expositiones Gramm. 35.

### VII. Geschichte.

Annales Flandrenses Q. 104, annalium rei publicae et imperatorum Romanorum fragm. F. 108; catalogus imperatorum usque ad Ludovicum Bavarum perductus Q. 125, chronica quaedam imperatoris Henrici VII. et chronica quaedam parva ut prius Theol. 55, epistolae XLV apostolicorum, imperatorum, archiepiscoporum, aliorum ab Ivone Carnotensi collectae Theol. 159, epistolae variae saec. XVI. viror. eruditor. anonymor. Q. 389, libri cuiusdam in quo gesta Alexandri Magni commemorantur fragm. F. 136, notae de rebus a. 1385 inter Anglos et Francogallos gestis factae Q. 371, Verzeichniss von 1792 erschienenen histor. Schriften Q. 426.

### VIII. Politik u. Oeconomie.

De principum regimine tract., qui Aegidio Romano vix attribui potest F.

314; de pretiis rerum quarundam Q. 138, Aquisgrani emptarum et venditar. Q. 332; qnaestiones politicae variae Q. 338; qnaestio de politia perpetuanda Theol. 148; quaest.: ntrum cives studiosi politiarum rectores rei pnblicae debent esse idonei defensores Q. 236; Occultus de diversis mundi statibus Poet. 23.

## IX. Erziehung, wissenschaftliche Ausbildung u. Unterricht.

De artibus et scientiis metra Q. 151; de artium generibus Q. 65; artium et litterarum consanguinitatis arbor O. 4; pro baccalaureandi promotione collatio Q. 437; libri ad gradum baccalaureatus pertinentes Q. 375; puncta ad grad. baccalaureatus pertinentia Q. 241. 263, jedenfalls auch Q. 245. 271; de honoribus capessendis praecepta metrica Latino-germanica scholarium animis infigenda D. 4; puncta pro magisterii gradu in artibus valentia Q. 387[a]; pro memoria figenda tabula Q. 116; Melius est scire modicum de rebus melioribus quam multum scire de rebus vilioribus Q. 375; pansophicum collegium Q. 338; philosophiae descriptiones Gramm. 28; de philosophiae divisione prologus F. 303. O. 10. D. 3; de puerorum disciplina Poet. 5; de scientiis O. 93; de scientiis liberalibus prologus Q. 295; de studentis qualitate Phil. nat. 47; de universitatis institutione liber Poet. 35; elegantius vivendi regulae Francogallicae O. 62[b].

## X. Künste.

A. Poesie. a. Verzeichn. nach Namen u. Inhalt: de Aegyptiis plagis Q. 248. O. 88. D. 19; aenigmata Q. 23. 270; amatoria carmina Latin. Q. 332. O. 32, Francogall. O. 66, Gorman. F. 127. Q. 56. 64 (plura). 332. 349; de angelis Poet. 4; de nominibus animalium et arborum F. 166. 287 (avium et piscium); Antigameratus v. Frowinus Cracovien.; apologi O. 51, cum comm. O. 47; artis poeseos metr. fragm. O. 62[b]; de artibus Poet. 4, de art. et scientiis Q. 151; astronomicae regulae O. 62[b]; de Camoenis poeticis Gramm. 28; de casibus criminalibus secundum ius canonicum rite expiandis Q. 127. D. 6; cithara sive collectio versuum artificiosor. Q. 107; de clericorum moribus Q. 287; de Constantinopoli civitate a Turcis a. 1453 capta et vastata Q. 12; carmen Francogall. milites ad crucem suscipiendam et bellum contra infideles faciendum incitans O. 32. de Deo Poet. 4; Dolus mundi D. 2, de eleemosynarum vitiis Q. 25; de Erfordiae civitatis incendio a. 1472 facto Q. 2; de fabulis poetica bona Poet. 35; de figuris metra Q. 29; Fillus Q. 49; Flores poetriae Q. 220 (= Margarita poetica?); fragm. varia Poet. 35; de Graecis virtutum nominibus F. 315; grammatica carmina O. 12; de indole humana Q. 37; de indicii extremi signis O. 17; Lima monachorum Q. 49; Margarita poetica de vitiis humanis Q. 10; Militarius Q. 49; de minimo Poet. 4: de effectibus minimi D. 2; de missae virtutibus Q. 287; de mulierum probris Poet. 5; de mundi diversis statibus Poet. 23; Omne punctum v. Godefr. Thenieus.; oratio metrica German. Q. 31. 67, de schismate componendo Q. 67; Pamphilus v. Maurilianus: de paralytico correcto Q. 49; paschalis hymnus Q. 347; de parricida et parricidio O. 15; carmen in philomelam D. 2; poetarum libror. excerpta D. 20 (Classikeranszüge); proverbia metrica Q. 57; de puerorum proverbiis libellus metr. Gramm. 35; de puerorum disciplina liber Poet. 5; de rebus coelestibus et humanis O. 15; de Salvatoris nativitate disticha a. 1567 comp. Q. 389; de sanctis Poet. 4; de sanitatis regulis Q. 248; satyricum carmen Q. 51; de scacorum ludo Q. 12; de solstitiis Q. 248; de studiis et viris doctis auctor novus Q. 10.49; de Susatico bello F. 362; versus Lat. saec. XV.[ex.] F. 358, Lat.-germ. Q. 58; vers. dimidiales Q. 287; vers. differentiales v. Primas; vers. Latinales Q. 287. O. 8; versiculi medii proverbiales Q. 378; de ventorum nominibus F. 47: de verborum modis Q. 332; verni carminis comm. Q. 66;

carmen in honor. b. Virginis comp. Q. 56; de h. Virg. cantilena latinalis Q. 332; de virginitate Q. 125, de virtutibus humanis Q. 204, de vitae humanae miseria Q. 378.

b. nach den Anfangsworten: A Bedae libro colligimus ista O. 8; Aber wel ich heben an eyn nuwes lediches singen F. 362, A bono opere Q. 287; Ach czarter engel clar Q. 67; Adam primus, Noe secunda Q. 345; Adam primus homo dampnavit O. 8. Ad nova dilecti redeant Q. 49, Aeque dolens culpas Q. 375; Aetates hominis sex signis Q. 345; Affectat gentis Q. 287; Ai denk min verwinnen kann Q. 332; Allea cum pane Q. 348. 377, Alleluia Domine nate matris Deus almo Q. 347; Altitonans dominus divina gerens O. 64; Amando felle praepolita v. Colores rhetor., Amittit fendum vasallum casibus istis F. 471, Ane trangk bern geszen D. 4, Anglorum regi scripsit F. 263. Q. 193. 347. 348, Animus assuetus Q. 5; Anna duxit istos D. 4, Annalis scripto Q. 345, Anulus est mannum Q. 29, A papa clerum ferens O. 30. D. 6, A patre donatus D. 4, Appo cum suppo D. 49, Arma probant militem Q. 378, Arma virtutum Q. 332, Ars discantandi O. 93, Artem sectoris D. 4, Artis mendici minima sunt Q. 345, Atomus in nostra D. 1, Audita alphabetica Q. 51, Aureus in lano v. compulus, Audi laetando F. 400, Ave florens vultus Q. 20; Ave dulcis mater O. 34, Ave praeclara maris stella Q. 324. D. 10, Ave ta rosa D. 2, Ave virgo mater Dei D. 2, Ave virgo sine dolo Q. 124, Axe Phoebus aureo O. 32.

Bachstutze selden nutze O. 93, Balsamus et unda cum cera F. 145, Bistu arm D. 1.

Caesar tantus erat Q. 355, Canonici est canonicum F. 39; Cantans carnosus Q. 284, Cap aqua. pisc. Q. 374, Carmina qui fingit v. Primas, Casibus his fertur sententia nulla libellus D. 17, Cernit in obliquum D. 1, Chevalier malt estes guariz O. 32, Christum regem confessorum F. 43, Chrysogonus Petrus Q. 324, Cisio Ianus epl v. Cisloianus, Clarum decus iecunii Q. 395, Clemens tristetur, Urbanus F. 30; Clerice diptycha lateri O. 8, Clericus doctrinam si spernit D. 4, Clerus in officio sancto ne dissonat v. Raimund. Penusfort., Conceptum maris Q. 386; Corde natus ex parentis Q. 395, Cor sapit et plurimo D. 4; Cosmi proh inicium Q. 332; Crudificat color albus Q. 386, Cui cuncta virus praestat medicamina laurus O. 8, Cui desunt propria F. 219, Cuilibet agrestis sermo fit Q. 56. 65. 66, Cum comedis cerusa D. 4, Cum flaxum pateris F. 50, Cum sine doctrina Q. 125, Cum suu peccator nescit Q. 35; Curia palutinus D. 3; Currit aper gressu O. 62b.

Da facie laeta D. 4, Dat scrupulus minimum Q. 177, De nimio pota tinbat pes Q. 345; Der allen liebsten dy ich nye gewan Q. 64; Des mannes czank behaget my O. 30; Devorat agricolam rex Q. 311, Dex, dex io me moru O. 66, Diabolus cum de coelo Q. 345; Dicam quid socrus O. 8, Dic personali verbo v. Fundamentum puerorum Q. 51; Dico faciscor Q. 7, Dictandi normas Q. 39, Dy behagen den fursten D. 4, Dy eldern niebt edel machen D. 4, Digna laude, gande mater Q. 378, Discere debetis D. 4; Disce per hoc scriptum quid sit et quando legendum O. 45, Disparibus meritis pendent tria corpora ramis O. 51, Diva summi gratia sponsa sponsi Katharina Q. 332 Dives eram dudum Q. 378, Dy wyle du by D. 4 Dogmata vera D. 4, Du cusal dich nicht D. 4, Dulcis amice tibi iam scribo commoda vitae Q. 192, Dulcis Maria forum Q. 377; Dum cabal horrorem perdit F. 344, Dum canimus magnum Q. 389, Dum cani applaudit F. 173, Dum mea bursa sonat Q. 116, Dum mortem cogito F. 50, Durus atrox oris Q. 287, Du salt fizzlich D. 4.

Ecce quoque in fatis O. 15 Ego super omnia diligo taberuam F. 50, Ein pueri lubilo O. 44, Ein fui appel D. 4, Ein wert merced mer D. 4, Emo condigne puerilia dogmata signo s. Thesaurus grammatic Eppel saltu brechen D. 4, Est aries minuendo bonus Q. 236, Est barbarismus verbi corr. Q. 267. D. 4 Est frigidus siccus F. 77b, Est medicinalis F. 263,

Est mala mors capta Q. 377; Esto laborator D. 4; Est pator hic cura Q. 47; Est piper siccum Q. 37; Est quoddam nomen quod cuncta tenet sine prima Q. 270; Est reprobum reprobaro F. 39; Est torax (1) D. 1; Esurit ars, decrota tument Q. 345; Euchius et Bacchus D. 1; Ex agro veteri v. clericus Vindocin.; Ex asinae partu D. 1; Exemplum detis, alios Q. 150; Exstat huic liquido diversa potentia rivo O. 8.

Fomina corpus opes Q. 345; Ferro palmatorium iam nolunt maiores Q. 287; Fort pira D. 4; Fili, in verbis dulcis fidem debes servare Q. 287; Flisze dyeb na guder lero D. 4; Flos florum D. 4; Flores grammaticae propono scribore Christe v. summa metr. Hildesemons.; Formant Fungonem s. Fungo; Fratres oxoro Q. 375; Fractor vitrorum O. 93.

Gaudo per quam angelorum F. 169; Gib mit frohlichome D. 4; Gekanfte lybe D. 4; Grammaticae cura recte loquor O. 93.

Haec algorismus v. algorism.; Haec est fides orthodoxa O. 92; Haec loge qui enras diversas nosse figuras Q. 29; Herbarum quasdam v. Macor; Heu mollica dulcedine Q. 347; Ilie pins ut Moyses Q. 2; Hy bebet sich oin bneblin an s. Cato; Hii Magutinus Trevirensis Q. 387; Hiis signis certis Q. 324; Hoc quicunque volis carmen cognoscero lector s. Flores poetriae u. Margarita poetica; Hoffarck ane golt Q. 375; Hortulus ut cordis deterso pulvere sordis O. 10; Hos morum flores si carpseris v. Antigameratus.

Iacturus improperans F. 147; Ich wonldo daz ano D. 4; Ignea sunt aries O. 62[b]; Immemor oblitus manet Q. 287; Impugnant triplici certamino O. 17; In cane landanda Q. 345; Infantum planens D. 4; Ingeninm nisi sit studium Q. 287; In gineseliger ezit D. 4; In ir geczwigt ist al myn lost F. 127; In mundo tres ternae fidei — Hector — Macabaens, rex Artus, Carolus etc. Q. 330; Integra sit galla D. 13[a]; In torris summus rex est hoc temporo nummus D. 2; Invidus iratus elatus Q. 40; Isaiden puerum Q. 389; Intimat, insinuat O. 17.

Kerseberen czu mosze geszen D. 4; Kynden ir salt D. 4.

Lacta iuventus O. 44; Largus amans O. 88; Landis ut oximiae titulos angere Mariae Q. 49; Laus et honor puoris D. 4; Laus tibi casta Dei O. 10; Lava post mensam D. 4; Lege et reloge Q. 236; Libri bibliae sunt Genes. F. 36; Lunae cremento tu carporo poma D. 4; Lust des somers wonnonglych Q. 332; Luxuriam fugito D. 4; Luxuriant animi rebus plerumqno secundis D. 2.

Maguntinus, Trevirensis Q. 129 (387); Marcus starkes lawelyn Q. 375; Mariae praeconio O. 44; Martius humores reserat F. 395; Mater surge ecclesia Q. 31; Matrix sicca Q. 386; Melchisedech domino panem O. 25; Men bort aner richen schal van quinten Q. 58; Mens humilis signa dnodona dat Q. 119; Mensibus in quibus ik Q. 347; Missam sacerdotes simul omnes celebrantes Q. 287; Modus est indicativus Q. 332; Morbis hen gravissimis Q. 332; Moribus imbutus D. 4; Mos est antiqnus D. 4; Multiplicatum momini arvum Q. 57.

Nao der lloper zallen ziten Q. 332; Nexus ovem spinam Q. 345; Nil capitis facias Q. 348; Nil capiti noceas Q. 377. O. 62[b]; Nimant doch gesebolden D. 4; Nix glacies et aqua D. 4; Non igitur censes D. 4; Nonnisi dante Deo Q. 345; Non opta mortem D. 4; Non pater ant mater D. 4; Non stabit in villa stndium F. 60; Non venions non restitues D. 16; Nos aper auditu O. 93. D. 2; Nunc tempus acceptabile Q. 395[a].

Occisor Sodoma Q. 345; O Christe regis qui v. Omno punctum; Och wat sal mich nuo dat loven Q. 352; O ber das laid sey dir geclagot Q. 25; O lux beata trinitas Q. 7; Omnibus omnia non mea sompnia dicere possum F. 39; Omnis homo omni hora Q. 355; Omnis homo primum praeponit F. 271; Omnis homo quacunque domo F. 39; Omnis homo vere debet peccata F. 271; O quam turpis et brutalis Q. 332; O qui manes stabilis Q. 67; O regina coelestina Q. 56; O stirpis quam nobilitas a stipite primo Q. 2; Otia sperne Q. 387.

Passus dampna Q. 387; Pauperis sub specie D. 4; Pauper si fueris D. 4. Pentavigint trede v. computus chirometr. | Per studium patet Q. 387; Per vada quando vado Q. 287. Phlebotomia quantas virtutes Q. 345, Phyphoch was sol ein ungezoger man O. 93. Plurimarum vitia minus horribilia Q. 332. Plus notat hospitii D. 4. Pontificem quaerat Q. 127. Post benedicta Deus Q. 345, Post hominum terga D. 4. Praepositi natam quidam Turonensis O. 8. Prima rubens unda O. 88. Primo reum citet Q. 345. Primus septenus ternus Q. 345. Principis officio placet D. 4.

Quasi stella matutina F. 399. Q. 146. 147. Quatnor ex somno veninnt D. 4. Quatuor sunt nomina carentia O. 12. Qui bene vult fari F. 307. Qui calidus in proximo Q. 30. Qui coitum quaerit D. 4. Qui colorem pecudis O. 8. Qui cupis inmundi vitare Q. 49. Qui cupit egregium scacorum Q. 12. Quidam scire putans libris Q. 22. Qui de fronte pirum Q. 287. Quidquid pinguescam Q. 236. Qui facit incestum Q. 368. Qui mala diligit D. 4. Qui sunt vel quales O. 93. Quinque pedes possum D. 1; Qui vis proficere Q. 387. Qui vult audire missam F. 2. Qui vult eloquiis D. 4.

Rectifica lege nec metrises Q. 105; Res [1] aloes ligni Q. 178. 180. Res et signa sunt D. 12[a]. Res in esse conservari Q. 347; Resonet in laudibus Q. 23. Res stolida mentem Q. 107. Rex virgo stultus O. 93. Rima vetus expurgetur Q. 347. Roma din titubans F. 39. Rouch unkuschheit D. 4.

Salvea [!] castorenm Q. 75. Salvea vinum Venus Q. 236. Salve virgo virginum Q. 122. Sanguis et urina Q. 368. Scholaris qui vis provehi D. 4. Scribo naturas planetarum F. 395. Se gheef noch tau bughen moet Q. 349. Semen conceptum F. 2. Q. 324. Semper ut ex aliqua O. 15. Sensibus in quinque Q. 51. Sermo sum degens Q. 287. Servus et ancilla puerum O. 20. Si careas veste D. 13[a]. Sic se dat cunctos D. 4. Si minor est numerus Q. 345. Si pacem quaeris Q. 387. Si quis amat dictis absentis Q. 57. Si rogat addideris Q. 271. Sijs willekomen herre Kerst Q. 322. Si vis incolumem O. 62[b]. Si vitare velis D. 4. Si volueres coeli referam F. 166. Stat Galienus eques Q. 311. Stuprator florem D. 1. Sunt hominum dentes Q. 236. Sunt humiles isti F. 36. Sunt subsolanus F. 47. Superas pigmenta D. 2.

Tempore felici D. 4. Te non excruciet census F. 60. Te pudet audire Inde [!] Q. 375. Te rex elegit Q. 70[a]. Ter teruis Bercka Q. 387[a]. D. 2. Tesserae taxales D. 1; Thus aloes Q. 379. Tityrus ex ovibus O. 12. Tragk sperber Sixti Q. 375. Tred vise F. 236. Tring wyn Martini D. 4. Tu qui naturas structurae Q. 35. Tunm accidens plectentes Q. 332.

Uff gude werge D. 4. Unam semper amo D. 1. Uncia sit galli O. 93. Undae cruor ne sit D. 19. Unde constat metrum D. 4. Unica pars cleri Q. 202; Unum prima secunda decem Q. 345. D. 17. Urbs bona Parisens Q. 287.

Ventus vina D. 4. Ver fugat Urbanus F. 2. Veri cedit hiems Q. 66. Verunrum gentem v. Phagifac. nov. Versificaturo quaedam tibi O. 8. Vinum bonum laetificat Q. 236. Vir caelebs quondam Q. 49. Vires herbarum Q. 224. Virginitate felix quae partu digna tonantis Q. 125. Virgo templum civitatis Q. 21; Virgo mater ecclesiae Q. 114. Viri fratres servi Dei D. 2. Vir videas quid tu iubeas O. 93. Vive vacans studio F. 30. Vivificatrix veritatis Q. 332. Von dem mittages schlafe D. 4. Von Gote uns gegeben ist D. 4. Vrov mit herzen Q. 332. Vulgaris, amaris, avaris [!] Q. 332. Vulneror et clausum s. Pamphilus.

Wan Got komt zu dir D. 4. Wan sich der priester D. 4. Wasch dijne hand D. 4. Was saijs du buesschof happertesch Q. 332. Wat du wolt das ich D. 4. Wer da wil nach frumen D. 4. Wer worte wolte rechen D. 4. Wijf, lijf, verdrijs Q. 332. Wij gut versumet D. 4. Wilch kint ist D. 4. Wilch scoler von lere D. 4. Wil du dijnen onwil sijs Q. 332. Wo riche das eijn man sij D. 4.

B. Musik: de campanis sive nolis O. 94; de cantu cum mann tract. O. 93; de cantu cnm organo concordante O. 93; cantus perfecti musica O. 94; de consonantia musica quaest. Q. 369; de discantus arte versus: Ars discantandi O. 94; de instrumentis musicis conficiendis O. 93; motetorum ars a Francogallo quodam edita O. 94; de musica dialogus O. 94; musici tract. varii Q. 195. 351. O. 44. 94. D. 4; de organo conficiendo F. 395; regulae musicae Q. 375. O. 93; de tonis musica O. 94; de tonis et cantu, notis et melodiis musica O. 44.

## VI.

# Verzeichniss der ehemals bei den Einbänden der Amplonian. Hds. verwendeten Bruchstücke wissenschaftlicher Werke.

### A. Theologie.[1]

1) Bibel; Texte: XI. O. 71. D. 15, XII. Q. 277 (Psalmen), XII.ex O. 91 Psalmen), XIII.in F. 157 (Psalmen). O. 55, in lombard-brisé Q. 182, XIV. F. 28 (englische Cursive, libri Esdrae). F. 201. Q. 66 (Psalmen). Q. 162 (2. Corintherbrief). O. 81 griech. Vaterunser). XV. F. 391 (threnorum I. 1—19). Commentare XII.in F. 241, XIII.ex Q. 109 Apocalypsengloss., XIV.in F. 139. 207. Q. 121. 162 (Corintherbrief). 211, XV.in Q. 336. Concordanz. XIV.in Q. 386.

2) Abhandlungen b. Augustini cuiusdam lib. fragm. XI. F. 166, libror. quorundam fr. XII. Q. 56; tractatus cuiusdam auctoris secundum b. Aug. fr. XIII. Q. 282, libri de VII donis spiritus sancti et de VII speciebus amoris scripti qui Bonaventurae attribui non potest fragm. XIII.ex ital. F. 323; presbyteri Fulconis dialogi cum Henrico imperatore habiti fr. XIV. F. 185, b. Gregorii moralium fr. XIV. Q. 63; Henrici de Hassia libri cuiusdam excerpta XV. Q. 302 Innocentii III. (Lotharii cardinalis libri de miseria humanae conditionis fr. XIII.ex Q. 189, ungenannter und unbekannter Verfasser IX. Q. 187, X—XI. Q. 129 (Predigten), XIII.in F. 261, XIII. F. 131 (Sentenzen-Comm. . 282 de ordine caritatis), XIV.in F. 139. 267. Q. 352. 353. 356. 372. O. 32. 64, ital. Q. 56 (de castitate). 196, XIV.ex Q. 370, XIV.ex engl. Q. 332, XV.in F. 341 (de sacrament. et festis). O. 13.

3 Quaestionen XIV. F. 207, XIV.ex Q. 257 (de adventu antichristi).

4) kirchlicher Calender u. Chronologie: XIII. F. 57, XIV.in F. 207. Q. 37. O. 33, ca. 1340 Q. 223, XVI. O. 40 (Notizen über Osterfestfeier 1539). Cisianus XIV.in Q. 37, tabula terminorum paschalium et aureorum numerorum XIV. Q. 199, computus metricus XIII.[1] Q. 385, XIV.ex O. 33. 45 (In Prin dat Petrus). O 37 (Festum Clementis est capnt).

5 Gebete XIV. Q. 5, XIV.in Q. 66, XIV.ex (deutsch u. gereimt) F 337a.

6 Hymnen u. Hymnensammlungen XII.in Q. 346, XII.ex F. 73 (Antiphonarium), XIII.in ital. Q. 93. XIV. F. 169 181. Q. 51. 120 Es sine principio), 275. O. 33 (Verse über die Zahl der Wunden Christi XV.in F. 43 (auf Christus, XV. Q 401, XV.ex Q. 434 Choralbuch).

7 Lectionare IX aquitanisch oder italienisch F. 78. Q. 95, XI. Q. 267, XI in. unter hebräischem Texte Q. 115, XI. XII. Q. 319. XII. F. 127. 192. 291. 315.

1 *Ueber die abgekürzten Bezeichnungen des Alters s. oben S. 944 Anm. 1.*

Q. 17, XII.$^{in.}$ Q. 5. 346, XII.$^{ex.}$ F. 261, XIII. F. 291. Q. 304, XIII.$^{in.}$ O. 62$^{a}$, XIII.$^{1.}$ F. 85, XIV. F. 159. 160. 175. 176. 321. 327. Q. 13. 137. 148. 150. O. 3, XIV.$^{in.}$ Q. 179, XIV/XV. Q. 84, XV.$^{in.}$ Q. 84. 337. 399. 400. 404, XV.$^{ex.}$ Q. 435; Legendensammlung, die wohl eher als Schreibvorlage gedient hat, XV. Q. 341.

8) Missalien: X. englisch? F. 53. 78, XI. F. 236, XII. Q. 122, XII.$^{ex.}$ F. 73 (Antipheuar), XIII/XIV. F. 82, XIV. F. 159. 160. 175. 176. Q. 389, XV. Q. 308. 334; Ordo cerae consecrandae F. 199; Instruction eines Cantors für den Chordienst Q. 333.

9) Rationale: XIV. Q. 17.

10) Predigten: XIII.$^{ex.}$ F. 333, XIV. F. 36 (von Eckard von Hochheim in Paris geh.). 335. Q. 138 (über Hieb XXX. n. XI millia virg.), XV.$^{in.}$ F. 343.

11) Vitae b. Martini fr. XIV. Q. 120.

12) Vocabularium ecclesiasticum Graeco-lat. XIV.$^{m.}$ Q. 246.

## B. Iurisprudenz.

1) Texte; a) des römischen und canonischen Rechtes nach einzelnen Titeln feststellbar: de appellationibus et iure iurando XIV.$^{in.}$ F. 312; de comestione illicita et de meechis XIII.$^{ex.}$ Q. 57; Anf. der Decretales novae Innocenz' IV. XIV$^{in}$ Q. 139; de electionibus et rescriptis XIII.$^{ex.}$ ital. Q. 376, XIV. F. 336 (glossat.) de iniuando (Clemens Rom. pontif. parabo) XIII.$^{m.}$ O. 17; Gangrensis concilii canones VI/VII. F. 74; de iure fisci (?) XIV.$^{in.}$ F. 252; de lenonibus XIII.$^{ex.}$ ital. F. 356; de iure hereditario XIV. F. 75.; de patrenatus iure XIII.$^{ex.}$ Q. 363; de postulationibus praelatorum XIV.$^{in.}$ F. 372; de testamentis XIV.$^{in.}$ Q. 355. Ohne nähere Angabe von Titeln; aus dem corpus iuris canonici im Allgemeinen: XIII.$^{ex.}$ gloss. F. 145. 158. 317. Q. 165. 363. Excerpte XIII$^{m.}$ F. 75 aus lib. I. u. II. decret., XIV$^{in}$ F. 339 aus lib. III., XIV.$^{in.}$ F. 75 aus lib. IV., XIV$^{in}$ F. 218 aus lib. VI., XIII.$^{ex.}$ F. 282 Rubriken des lib. IV. u. V., articuli super quibus coningati, dum ipsi habitacionem (t) petunt, ut ad sacros ordines promovere possint, inquirendi sunt, XV. Q. 163$^{a}$; aus dem corpus iuris civilis XIV. F. 132, XIV.$^{in.}$ F. 254. Q. 231. Excerpte XIII.$^{1.}$ F. 195, XIV. Q. 355; Capitelverz. XIV. Q. 49. b) des deutschen Rechtes: Bruchstück eines deutschen, nicht mit dem Ssp. noch mit dem Schwsp. noch mit dem Spiegel deutscher Lente identischen Rechtsbuches XIII.$^{2.}$ O. 21.

2) Commentare; zu einzelnen Titeln: de fideiussoribus, Quorum bonorum, Quorum legatorum XIV.$^{in.}$ F. 394, de stipulationibus XIV.$^{in.}$ ital. Q. 220; zu nicht näher bestimmbaren Stellen des corpus iuris canonici XIV. F. 196. 197. 200. 219, XIV.$^{in.}$ F. 230. 317. O. 39, XIV.$^{ex.}$ englisch Q. 332, Merkverse XIV. F. 216; des corpus iuris civilis: XIII. F. 211, XIV.$^{in.}$ Q. 1, 49, XIV.$^{ex.}$ F. 132.

## C. Medicin.

1) Abhandlungen, deren Verfasser und Inhalt sich feststellen liessen: Aegidii versus de urinis XIII.$^{ex.}$ Q. 395; Avicennae operum notae XIII. F. 308; Constantini viaticum XII. ital. Q. 191, XIII. (c. gloss. XIV.) Q. 182, XIV. O. 15; Galieni liber de signis criticis XIV.$^{ex.}$ Q. 44; Galieni technen XII. ital. Q. 199. 204. 221. 295, XIV.$^{in.}$ Q. 46; Philareti liber de pulsibus XII.$^{ex.}$ ital. F. 253 (gehörte wohl mit dem obigen ital. Bruchst. des Techuon des Galen u. des Viaticum des Constantin aus dem XII. Jh. ursp. zu einer Hds.). Werke, deren Verfasser sich nicht ermitteln liessen: tractatus de phlebotomia XIII.$^{ex.}$ Q. 214; versus de viribus herbarum XIV.$^{1.}$ Q. 37; lib. de conferentibus XV.$^{in.}$ Q. 221; tractatus de signis salutiferis XV.$^{in.}$ Q. 382; versus de lisdem Q. 320. Werke, deren Verfasser und Inhalt sich nicht bestimmter erkennen liessen: XII. ital. F. 59. Q. 175. 204, XIII.$^{in.}$ Q. 106. 107, XIII.$^{ex.}$ F. 284. Q. 187, XIV.$^{in.}$ F. 255.

271. 279. 300. O. 26. XIV. F. 236. Q. 226. O. 6. ital. F. 41. Q. 8. 157, XIV.ex. F. 21; alphabetischer Index zu einem solchen Werke XIV. F. 108 u. Notizen XIV. F. 266*.

2) Quaestionen. XIV. Q. 144. 219.

3) Curen. Memorial über Heilung eines Klosterbruders von Pusteln an den Füssen XIV. F. 243.

4) Gesundheitsregeln: de escis et potionibus singulis mensibus aut capiendis aut vitandis, aus einem Calendar X. Q. 93.

5) Recepte. zu einer Augensalbe XIV. Q. 120, über Anwendung von Edelsteinen gegen allerlei Krankheiten XIV.in Q. 54, gegen verschiedene Uebel XIII.ex. ital. O. 51, XV.in. Q. 320.

6) Verzeichn. med. Werke. XIV.in Q. 395.

## D. Mathematik und Naturwissenschaften.

Calendarium, Ciciolanus, computus s. Theologie; Helprici Sangallensis ars calculatoria XI. F. 57. Plinii historiae naturalis excerpta XV. Q. 320. tabulae astronomicae XIV. Q. 332, XV. Q. 322. tab. ascensionum et oppositionum s. 1468 F. 146; tab. terminorum paschalium et aureorum numerorum s. Theologie; tractatus astronomici XIII. Q. 377. XIV.in. Q. 406, XIV.ex. F. 301. 333. Q. 330, XV. Q. 363. tract. de aestuum accessu et recessu XIV. F. 27; tract. de lapidibus XIV.in. Q. 254. tract. mathematicus XIV. F. 373, XV. deutsch Q. 300; tract. mathematico-philosophicus XIV. englisch Q. 291*; Notizen über Proportionen u. harmonische Verh. XIV.ex Q. 2. tract. meteorologici XIII. XIV. Q. 189. XIV. F. 207, XIV.ex. F. 313. 1437 de tonitribus Q. 122. tract. de motu XIII.1 Q. 296. tract. naturalis XIII.ex. F. 100, XIV. F. 35. 95; versus de virtutibus signorum XV. Q. 320. Windrose Q. 44.

## E. Philosophie.

Alberti Magni libri cuiusdam frag. XIV. Q. 49; Aristotelis elench. XIII. ital. F. 13. 115, lib. de animalium motu comment. XIV.in Q. 352, de generatione comment. Q. 223, lib. de interpretatione XV.in F. 313, metaphysicorum frag. cum comm. et quaest. XIV.in F. 395, libror. naturalium comment. XIV. Q. 48*, lib. de sensu et sensato XIII.in F. 193; comm. ab Averrhoe composit. XIV.in F. 359. varior. libror. comm. XIII. F. 193. Q. 353, XIII.ex F. 276. Q. 57. 272, XIV. F. 178. 196. 197. 200. 223. 339, XIV.in. F. 227. Q. 55. 147; Boethii lib. de hebdomadibus fr. XIV.in engl. F. 363. Erwähnung einer gemma philosophorum XIV.ex F. 39. Platonis *) libri cuiusdam frag. XII. O. 3. Senecae lib. cuiusdam excerpta XIII. F. 308. scholae philosophicae XVI.in. O. 6; tract. metric. de virtutibus cum gloss., fortasse Prospero attribuendus XII.ex Q. 357*, tractatus varii philosophici XII XIV. (Streifen) Q. 375, XIII. Q. 272, XIII.in Q. 141, XIII.ex Q. 98, XIV. F. 74. 112. 134. 157. 162. 164. 227. 246. 302. Q. 35. 157. O. 3, de syllogismis englisch O. 53, XIV.in F. 399. Q. 49. 77. 109. 142. 143. 166. 405. O. 1. ital. Q. 211. O. 95, XIV.in Q. 374, XIV.ex Q. 268. 438, engl. Q. 332, XV. F. 35. 43. 234. 365. Q. 339, XVI.in O. 6, Burgundionis *), vindemiarum lib. fr. XIII.ex O. 58.

## F. Geschichte, Politik, Erziehung.

Notizen über römische Geschichte, Recht u. Verfassung XIV.in F. 14, Notizen zur deutschen, westfälischen u. clevischen Geschichte XV. F. 370. Streifen aus einer histor. Abhandlung, deren Inhalt sich bei der beschränkten Breite ersterer nicht feststellen lässt. XII. Q. 280. Abhandlung über Tapferkeit u. Feigheit mit Bezug auf die Helden des trojanischen Krieges XIII.ex O. 47. Ab-

handlung de regimine principum, deren Verf. aber nicht Aegidius Romanus sein kann XV.$^{in.}$ F. 314; Lebensregeln XIII.$^{ex.}$ O. 15; Abhandlung über die Erfindung der Wissenschaften XIV.$^{in.}$ O. 83.

## G. Philologie.

1) Grammatik: Alexandri de Villa Dei doctrinalis fr. XIII.$^{m.}$ O. 77, XIV.$^{in.}$ Q. 44. O. 71, XIV.$^{m.}$ Q. 324, XV.$^{m.}$ D. 2; Glossen dazu XIV.$^{m.}$ Q. 391; artis grammaticae fr. XIV.$^{ex.}$ Q. 142, metr. XIII. F. 275, XIV. F. 302, XIV.$^{in.}$ Q. 69, Incunabel-Druck Q. 289; artis interpretandi fr. XIV. F. 390; auctoris cuiusdam veteris comm. fr. XIII.$^{in.}$ Q. 145, XIV.$^{ex.}$ F. 322; doctrinalis vel graecism. fr. XIII. F. 275; graecism. metr. XIV.$^{in.}$ F. 302. Q. 142; Donati artis grammaticae excerpta XIV.$^{in.}$ Q. 45; Iohannis de Garlandia distichor. fr. XIV.$^{m.}$ Q. 324; Prisciani institutionum gramm. fr. XII. ehemals in F. 119, jetzt verschwunden; etymologische Notizen aus Monte-Cassino XII. F. 114 quaest. gramm. XIII.$^{in.}$ Q. 80; tractatus de tropis XIII. F 61; tract. varii X. abradirt O. 71, XII. O. 58, XIII$^{in.}$ Q. 81, XIII.$^{ex.}$ Q. 213, XIV. F. 178. Q. 224. 236. 240. 246. 314, XIV.$^{in.}$ Q. 16. 274. O. 17. 53 (engl.). 95. D. 13, XIV.$^{m.}$ Q. 269, XV.$^{in.}$ Q. 300. D. 3. 14, XVI.$^{in.}$ Q. 32, deutsch XVI.$^{in.}$ O. 40; Vocabular der durch die Mythologie u. kirchl. Terminologie ins Lateinische aufgenommenen griech. Worte XIV.$^{m.}$ Q. 266.

2) Rhetorik: artis dictandi fr. XIV.$^{in}$ Q. 33. 38; carminis rhetorici fr. XIV.$^{in.}$ Q. 254; notae rhet. XIV. O. 1; dictamina varia XIV.$^{in.}$ Q. 33. 38; Deutsche Musterbriefe XV. Q. 35. 339; Musterbrief (Bitte um Darlehn) XV. Q. 61; Bitte eines Studenten an einen Professor XIV.$^{2.}$ F. 225; Brief eines cölner Studenten an seinen Vater XV.$^{in.}$ F. 338.

## H. Poesien.

Chanson d'Aspremont XIII.$^{m.}$ Q. 63; Aviani apologi metr. XIII. Q. 21; Invenalis satyrar. fr. XIII.$^{ex.}$ Q. 1 (jetzt F. 9$^{a}$); niederrhein. Liebeslied XIV.$^{ex.}$ F. 326; deutsches Marienlied: o du milde, o du reine Q. 66; Prosperi epigrammatum fr. XII.$^{ex.}$ Q. 387$^{a}$; deutsches Rolandslied XII.$^{2.}$ Q. 56; Terentii tragoed. fr.: Eunuchus XI. Q. 113$^{a}$ (jetzt F. 9$^{a}$), Heautontimorumenos XII.$^{m.}$ ital. Q. 42 (jetzt F. 9$^{a}$); deutscher Tobiassegen XII.$^{in.}$ Q. 387$^{a}$; Virgilii Aeneidos fr. XI. F. 334 (jetzt F. 9$^{a}$), Virg. alius carminis frag. XIII.$^{ex.}$ Q. 252; de indole humana versus XV.$^{in.}$ F. 337$^{a}$; versus German.: Prelaten die Got nyeht anseen XV.$^{m.}$ Q. 48; carminum varior fr. XII. O. 62$^{b}$, XIII.$^{ex.}$ Q. 1. O. 81 (mit vielen ital. Städtenamen). D. 13$^{a}$, XV. Q. 322, XV.$^{in.}$ O. 75; comoediae cuiusdam fr. XII. Q. 3 (jetzt verloren).

## I. Varia.

Abschwörung des Würfelspieles XIV.$^{in.}$ F. 277; Amulete, Beschwörungsformeln XII.$^{ex.}$ Q. 15. O. 43, XIII. Q. 46, XIV. Q. 228, XIV.$^{ex.}$ O. 88. D. 18; Bilderräthsel XV. Q. 311; Ausgabenverzeichn. XV.$^{ex.}$ O. 37; Notiz über Ankunft des Abtes von Alpir(sbach), Iohannes Hospitis, auf der Universität in Pavia 1435 F. 219; Schreibvorlagen XIII.$^{ex.}$ Q. 94, XV. Q. 43. 341; Schuldenverzeichn. eines Studenten XV.$^{in.}$ Q. 65.

## VII.

# Verzeichniss der in Amplonian. Hds. als Schreiber genannten Persönlichkeiten.


### A.

A. de Crullariis v. Crull.
Adam fr. ord. Minor. custod. Beneventanae: Q. 170.
Aimo de Somon v. Somon.
Albertus plebanus in Marbike. Q. 107.
Albertus Wisbycensis: Q. 20.
Altenburger, Ioh. A.: Q. 41.
Alvelde, Henningus A.: F. 209.
Amplonius, scripsit libellos insertos codicibus F. 135. 139. 236. Q. 16. 72. Susati 1388, 107. 144. 150. Merani 1401, 157. 224. [a] 230, [b] 1395 in licentia mea in Wena. 247. 299. Rensiae in Gallia. D. 17. (Merani), indices adiecit F. 41. O. 62. glossis illustravit F. 19. 22 [a]. 48. 155. 285. 353. 396, verba panca et notas inseruit F. 22. 24. 27. 31. 79. 108. 129. 135. 236. 252. 257. 267. 351. 366. Q. 5. 50. 73. 94. 97. 107. 120. 128. 141. 168. 174. 180. 259. 275[a]. 301. O. 62[b]. 79. librarii, quos codices scribere iussit, vocantur Henricus de Berca, Iohannes Wijssen, librariorum anonymorum invenitur I[us] F. 48. 56. 60. 67. 71. 77. 95. 141, II[us] F. 87. 88. 90. 91. 92. III[us] F. 139. 151. 235. Q. 16, IV[us] F. 158, V[us] Q. 224. 318.
Amoris rector v. Theobald.
Arbore, Ioh. de A., stud. Pragens.. F. 300.
Arenbawr, Frider. A. de Onolzbach. Q. 277.
Aruo Petri v. Petri.
Arsten; Ioh. A., rector in Bacheris. Q. 63.
Avuncali, Herman. A., pastor ecclesiae parochialis in inferiore Meszer, Romae scribens Q. 114.

### B.

B., G. de B. O. 1.
Bartholdus Holzschaft v. Holzsch.
Bartholus, Bartholomaeus. F. 282.
Bavarus. Q. 252.
Benden: Beruh. B. vel Valke, stud. Erfurt.: F. 303.
Bentheim; Bernh. de B. Q. 291.
Berca, Henr. de B., (Amplonii librarius F. 11. 35 (Henr. uf den orde de B.). Q. 16. 50. 233. 319. 348.
Bertholdus glossas adiecit XIV.[us] Q. 38.
Bock, Ioh. B. de Hagenowe. Q. 277.
Boemus, Simon B. de Costelecz v. Costel.
Bomgarden, Theoderic. B. F. 50.
Borchardus, Iacobus B. Q. 339.
Breit-Mulnam, Iacob de B. F. 19.
Breitschede; Conr. de B. Q. 352.
Brueghen, Gobelinus de B.: F. 336.
Brun: Henr. B. Q. 64.
Buechler, Ioh. B. de Kempten. F. 221.
Bunna, Petrus de B. quondam Franconis F. 303.

### C. K.

Calvis, Ioh. C. de Susato: F. 205. 207.
Camperl, Ioh. C. Q. 32: Nicol. K. Q. 70[a].

Cappeln; Odelrici de C. amicus: Q. 345.
Kerler; Ioh. K. de Plaunhrun: F. 190.
Christianus de Hag v. Hag.
Chuenradus: Q. 2.
Civitate; Ioh. de C.: Q. 135.
Klopff; Ioh. K. = Ioh. Struthic.
Cluppel (Kluppel); Godefr. C. de Berca: F. 343. Q. 313. 436.
Knaessen; Ioh. K.: Q. 12. 42.
Colonia; Ioh. de C., stud. Papien.: F. 115.
Conradus F. 337ª, v. Chnonr.
Conradus fr. ord. Minor. in Prussia secundariatum tenens: O. 40.
Conradus Pragensis: F. 337ª.
Conradus scholaris pulcherrimus: Q. 305.
Conradus Breitschede, de Hamersleve, de Paderherna, de Sybeleben v. Breitschede etc.
Copes; Ioh. C., alias Pettiken, de Schnttorpe: Q. 241. 263.
Corhach; Ioh. de C.: Q. 107.
Corstiani; Wenmarus C. de Gerinchem F. 159.
Costelecz; Simon Boemus de C.: F. 77ᵇ.
Krompvuz; Laurent. K.: Q. 282.
Crullariis; A. de C., Francogallus 1260: F. 283.

## D.

Danecowe; Ioh. de D. Parisiensis: F. 377.
Deodatus: O. 82.
Detmarus Fyvelhen v. Fyvelh.
Dickhausen; Guil. Arnold. D. Rhenehercanus: Q. 401.
Ditericus Stander v. Stander.
Divitis; Ioh. D. de Grevesmelen: F. 336.
Duseborch; Henr. D.: Q. 26. 44.

## E.

Eggenburga; Leonh. de Neve foro de E. v. N. f.
Engelhertus de Iserenlon, Roglant v. Iser. etc.
Erfurtensis magister: F. 184.
Ewersberg; Ioh. E.: Q. 344.

## F.

Fabian Zalefelt v. Zalef.
Fabri; Paulus F. de Geldria v. Geldria.
Falke (Valke); Bernh. V. vel Benden: F. 303.
Fernandus Lupi v. Lupi.
Flenck; Michael F. de Salice stud. Ulmen.: Q. 64.
Francisci de Grinstad filius Petrus v. Grinstad.
Francferdia; Hartmod. Swalbach de F. v. Swalbach.
Franco (in Nyhusen maiore): F. 145.
Franconis; Petrus de Bunna quondam Fr. v. Bunna.
Fridericus: Q. 40.
Frid. Arenhawr v. Arenb.
Fyvelhen; Detmar. F.: Q. 357.

## G.

G. de B. v. B.
Geldria; Paulus (Fabri) de G.: F. 60. Q. 79. 98. 103. 105. 107. 108. 123. 125. 145. 146 (?). 148. 150. 151. 168. 388. O. 30. 67. D. 6 (ruhricas adiecit).
Gerhardus scholaris O. 79.
Gerh. Prusen, de Traiecto v. Prusen etc.
Georgius Ladrinus v. Ladr.
Geysmar; Ioh. G.: Q. 63.
Gobelinus de Brucghen v. Brucghen.
Godefridus Cluppel v. Cluppel.
Gerinchem; Wenmar. Corstiani de G. v. Corst.
Gottingen; Iacobus (Sloet) de G.: F. 259.
Grademecker: D. 5.
Grevesmelen; Ioh. G. v. Ioh. Divitis.
Grinstad; Petrus filius Francisci de G.: F. 334.
Grutsch; Ioh. G.: Q. 163ª.
Guilelmus Coloniensis librarius ante summum a. 1399 incaustificavit F. 14.
Guilel. de Leyck v. Leyck.
Gynck; Ioh. G.: F. 94.

## H.

H. de . . . . utz: O. 71.
Hag; Christianus de H.: F. 37.
Hakk; Ibanus H. de Monaco: Q. 302.
Hamersleve; Conr. de H.: F. 130.
Hamene; Ioh. de H.: Q. 125.
Hartmannus: Q. 51.
Hartmannus, Hartmodus Swalbach de Francfordia v. Swalbach.
Heuningus Alvelde v. Alvelde.
Henricus: Q. 378. O. 74.
Henr. de Berca. Brun, Duseborch, Levenvane, Schwabach, Soneken, Tornatoris, Trihuzes, de Udem, Wecter v. Berca etc.
Heribertus de Werla v. Werla.

Hermannus Q. 79.
Hermannus . . . . . Q. 63*.
Herm. Hermans Davantriensis Q. 311.
Herm. Avunculi, Levenowe, de Steina, Sprengher, Umbehoven v. Avunculi.
Hoenshem Ioh. H. de Berca correxit F. 143. 167. 228.
Holzschaft; Bartholdus H. de Rotenburga Q. 17.
Hopferstede, Ioh. H. de Rotenburga F. 359.

L.

Iacobus Borchardus v. Borch.
Iacobus de Breit-Mulnam, Sloet v. Breit-Mulnam.
Ibanus Hakk v. Hakk.
Iohannes scholaris Q. 193.
Iohannes Kunewaldensis plebanus Q. 138.
Iohannes Nuhusensis decanus F. 382.
Ioh Altenburger, de Arbore, Arsten, Bock, Buechler, de Bunna, Calvis, Camperl, de Civitate, de Colonia, Copes, de Corbach, de Danecewe, Divitis, Ewersberg, Geysmar, Grevesmolen, Grutsch, Gynck, de Hamone, Hoenshem, Hopferstede, Kerler, Klopff, Knaesen, de Linche, de Luth Luch, de Metis, Pettiken, de Polonia, Osthusen, de Resdail, de Runen, de Ruremunda, de Sondershusen, Spockholt, Struthio, de Sucssione, Tibie, de Wasia, Wijssen v. Altenburger etc.
Isereulon, Engelbert. de I. Q. 327.

K v C.

L.

Ladrinus Georg L. Q. 6.
Langelott Laurent Q 396.
Laurent. Krompvas v. Kromp
Leonhardus de Novo foro v. Nov. for.
Levenowe, Herm. de L. Q 256.
Levenvane, Henr. de L. Q 237.
Leyck Guilelm. de L. F. 79.
Linche, Ioh. de L., stud. Erfurt Q. 20.
Lochardus (Luoth) D. 20.
Ludovicus Embeccensis Q 51.
Lucas de Wienna v. Vienna.
Luch (Luth*); Ioh. de L. in Buscho ducis F. 367.
Lupi Fernandus L. F. 325.
Lynepia, Petr. de L. Q 313.

M.

Matthaeus, Bononiae scribens F. 227.
Metis, Ioh. de M. F. 272.
Michael Flenck v. Flenck.
Michaelis, Nicol. M. Q. 27.
Moellermann, Marcellus M. Q. 397.
Murnawer; Ulricus dictus M. F. 306.

N.

Naudinus de Ouche v. Ouche.
Nesenus, Andreas N. O. 6.
Nicasius F. 2.
Nicasz de Planea curerati (*) v. Planea c.
Nicolaus (Bavarus*) Q. 252.
Nicol. Kamperl, de Condeto, Michaelis, Norrusz, Tornatoris v. Kamperl etc.
Nizko Strelicz v. Strelicz.
Norrusz, Nicol. N. de Diebach: Q. 31.
Novo foro; Leonh. de N. f. de Eggenburga F. 251.

O.

Osthusen Ioh. O. Q. 254. 256 (*).
Ouche, Naudinus de O. Q. 45.

P.

Paderborna, Conr. de P. typis expressit partem cod. Q. 218.
Paulus Fabri de Geldria (Gelria) v. Geldria.
Petri, Arno P., fr. ord. Minor. de custodia Norwegiae Wisbycensis O. 67.
Petrus F. 306. Q. 30.
Petr. de Bunna, Petr. filius Francisci de Grinstad, de Lynepia v. Bunna, Grinstad etc.
Pettiken, Ioh. P.=Ioh. Copes.
Philippus Q. 378.
Filippus (Italus*) F 210.
Planea curerati curvati Nicasz de Pl. c. Q. 357.
Polonia, Ioh. de P. Q. 222.
Pressat Pressac* Ulricus de P. Q. 318
Prusen; Gerhard. P. de Duna Q. 313.

R.

Resdail, Ioh. de R. F. 263.
Roglant, Engelbertus de R. O. 35.
Rotgerus de Westene v. Westene
Runen, Ioh. de R. F. 215.
Ruremunda, Ioh. de R. F. 91.

S.

Scheffen, Simon Sch. F. 300.

Schmidt; I. Pb. Sch. aus Mainz: Q. 428.
Schwalbach v. Swalb.
Schwapach; Henr. Sch. de Wetzflaria F. 233.
Segmannus: Q. 245.
Simon Boemus de Costelecz, Scheffen v. Cestelecz etc.
Sleet; Iacob (Sl.?) de Gettingen v. Gott.
Semen; Aime de S.: Q. 181.
Sondershusen; Ieh de S.: Q. 358. 359.
Soncken; Henr. S., stnd. Restoc. F. 300.
Speckhelt; Ieh. Sp.: F. 274.
Sprenger; Herm. Sp. de Hildesem: Q. 163.
Stander; Diteric. St. stnd. Ulm.: Q. 25.
Steina; Herm. de St.: Q. 278.
Strelicz; Nizco St.: Q. 66.
Strnthio; Ieb. Struthie sen Klepff de Salice Q. 64.
Snessiene; Ieb. de S. preshyter S. Vedasti de Basacla · Q. 290.
Swahach; Hartmannus S.: F. 342., Hartmodus S. de Franefordia: Q. 269. 273.
Sybelehen; Conr. de S.: Q. 121.

## T.

Telmannus de Wypperverdia v. Wypperv.
Theebaldus rector Ameris: F. 131.
Tb(eodericus?): F. 199.
Theodericus Bomgarden v. Bomg.
Tibie; Ieb. T.: Q. 193.
Tilmannus Wal v. Wal.
Ternatoris; Henr. T. de Meguntia: Q. 246. Nicol. T. de Meg. scripsit et illuminavit partem cod. Q. 246.
Traiecto; Gerhardus de T.: Q. 368.
Tribuzes; Henr. T. Boneniae scribens F. 240.

## U. V.

Valke v. Falke.
Ubertus 1393: F. 227.
Udem; Henricus de U.: Q. 255.
Vienna; Lucas de V.: F. 305.
Ulricus dictus Murnawer v. Murnawer.
Ulricus de Pressat (de Pressac) v. Pressat.
Umbehoven; Hermannus U. de Berca, physicus Lunehurgensis: F. 287. Q. 218.

## W.

Wal; Tilmanus W. de Tulpeco: Q. 280.
Wasia; Ieb. de W.: F. 13 (?). 37. 110. (Paris 1376). 303. Q. 99. 103. 104. 105. 107. 141. 298. 325. 327. 349. (Paris). 354. 357. 360. 362. 365. 371. 388. O. 61. 63. 76. 84. 89. D. 17.
Wenmarus Corstiani de Gorinchem v. Corstiani.
Wecter (Veecter); Henr. V. de Gottingen. F. 334.
Werla; Heribertus de W.: F. 94.
Westene; Rotgerus de W.: Q. 343.
Wighardus in Priczwalk scribens: Q. 35. 40.
Wijssen; Iebannes W. de Berca: (librarius Amplonii): F. 60. 62. 63. 65. 66. 70. 76. 85. 87. 89. 91. 92. 94. 118. 125. 141. 149. (1408). 150. 151 (?). 153. 154. 155. 182 (?). 331. Q. 2 (?). 53 (?). 85. 87. 89. 91. 92. 290. O. 7. 16.
Wilbelmus v. Guilelmus.
Wypperverdia; Telmannus de W. supra librariam frat. Praedic. sedens: Q. 71.

## Z.

Zalefelt; Fabian Z. fr. erd. Minor. O. 40.
Zeythen magister Duderstadensis (auctor?): D. 4.

# VIII.

# Verzeichniss der als Besitzer ganzer Bände und einzelner Theile derselben genannten Personen und Körperschaften.

*Die Namen derjenigen, die die in ihrem Besitze nachweislichen Hdss. selbst anfertigten, sind im Verzeichn. VII. aufgeführt.*

## A.


Abenheim, Ioh. A. Q. 62. 63.
Aboltheff, Franz Q. 102.
Ad . . . . canonicus Anglicus 1292 Q. 248.
Alam (Alani?), Everhard A. 1332 F. 277.
Alanus Parisiensis librarius = bibliopola? Q. 102.
Alexander clericus Q. 371.
Alexander papa V. v. Petrus de Candia.
Alsentia, Nicol. de A. (?) N. de Kreuznach Q. 122.
Amplonius F. 22. 25. 28. 31. 35. 71. 79. 108. 135. 153. 155. 252. 287. 285. 322. 351. 353. 358. 366. Q. 2. 4. 16. 50. 72. 73. 97. 120. 144. 180. 221. 225. 259*. 262 auch Ampl. de Fago. 304 auch Ampl. de Fago. 358. 9. Amplonio dedicati. O. 62. 62b. 79.
Amplonii filius (Amplonius de Colonia, Ampl. de Fago, artium baccal. Erfordensis Q. 247. 275a. 280.
Andreas . . . . elb de Berca v. Berca.
Andreas de Vibergia v. Vibergia.
Anger; Ioh. A., canonic. monasterii novi s. Ioh. Wirceburgensis F. 210.
Antonius Corelli (Cotelli) v. Corelli.
Ap. ervelt, Ioh. de A. Q. 11.
Aquisgrano, Arnold de A. Q. 257.
Arnoldus de Aquisgrano, de Bunna, Ryperbant v. Aquisgr. etc.
Arsdre, Ioh. de A., canonic. S. Gereonis Colon. et physicus, F. 277, v. Scheffen.
Altendurn; Ioh. de A., fr. ord. eremit. F. 321.
Augustin Caspar v. Caspar.
Austria Nicol. ab A. Q. 62b.
Avole, Stephan A., fr. ord. b. Mariae de m. Carmelo. Q. 301.
Axtmann; A. Q. 421.


## B.


Hado Q. 321.
Balduinus magister, cui oppignoratus est Q. 2.
Balumrecceir; Thomas B., fr. ord. Minor., Q. 351.
Bando Gerna * F. 295.
Bartholomaeus (Burchardus?) de Poperinghes v. Poperinghes.
Ber. . . . . Gualterus B., fr. ord. Praedicat. Anglicus, F. 29.
Berca; Andreas . . . elb de B. Q. 236, Gisberga de B. D. 3; Henr. de B., fr. ord. b. Mariae de m. Carmelo, Q. 212.
Berlin Nicolaus B. de Moguntia, coll. Portae coeli collegiat., Q. 287.
Berneborg Caspar B., notarius universitat. Erford., F. 185.

Bernhardus fr. ord. Minor. F. 376.
Bernhardus Sel. g. . . abbas Q. 76.
Bernhardus Columba, de Gruningen, v. Columba etc.
Biela; Iacob B. Q. 265.
Bischof; Iob. B. de Waldorp Q. 74.
Biturica; Ioh. de B. Q. 173.
Blankenberge; Simon de B. O. 76.
Blasborg; Iob. de B. F. 204.
Blasstein; Werner B. Q 275ᵃ.
Blonbergh (Bionb., Blomberg?); Constantinus Q. 267.
Bolswardensis conventus F. 133.
Bononiensis ecclesia F. 19.
Bowelino; Gnalter. dictus B., Traiect. eccl. magister, Q. 207.
Breyt-Mulnam; Iacoh. de B. F. 29.
Brodherus Parvus v. Parvus.
Brugis; G. de B., fr. ord. cuinsd. D. 12.
Brugmann; Ioh. B., fr. ord. b. Mar. de m. Carmelo, de Brabantia oriundus, Q. 349.
Brun; Ioh. B. de Berca F. 361.
de Bunna F. 43; Arnoldus de B. possessor exemplaris ex quo descriptus est F. 343.

## C. K.

Caldebach; Petr. C. Q. 321.
Kameuschr. . . . .; Godescalc. K. Lincolniensis 1377 F. 89.
Camenz; Simon de C. Q. 173.
Kamperl; Ioh. K. Q. 32.
Kampgyo; Goswin K. F. 222.
Campion; Ioh. C., scholasticus S. Donati Brugensis F. 108.
Candia; Petr. de C., fr. ord. Minor. prov. Romanae (Alexander papa V.) Q. 107.
Caspar; Augustin. C. senior pedellus universitatis Erford. F. 146; C. senioris pedelli קאטש F. 146.
Caspar Berneborg v. Berneborg.
Kerpena; Emelricus de K., fr. ord. Minor., stud. Parisien. F. 5. 373. 398.
Keysselvelt; Ioh. de K., fr. ord. cuiusd.; Q. 24.
Christianus . . ce . . . les Q. 141.
Christianus pleban. in Hethestede, praepositus in Heseler, Q. 120.
Christianus plebanus in Linginqueharte Q. 120.
Christianus Hugonis v. Hugonis.
Kiutliobe; Herm. K. Q. 48ᵃ.
Kirchberg; Th. de K. F. 181.
Kluppel; Godefr. K. de Berca F. 343. Q. 436.
Knaessen; Ioh. K. de Berca F. 44. 217. 361.
Koilmann, herre zu Areudale, Q. 99.
Collede; Ioh. C. doctor et magist. Erford., F. 195. 227.
Kolmena; Tileman. K. F. 315.
Colonia; Henr. de C. Q. 227.
Coloniensis quidam Q. 259; C. conventus ord. Minor. libraria F. 5. Q. 28; C. ecclesia s. Petri F. 64; C. eccl. s. Martini plebanus F. 185.
Columba; Bernhard. C. in Montepessulano possessor exemplaris ex quo descriptus est Q. 296.
Couradus qui in stuba usus est codice Q. 179.
Conradus Hamborch, Ruckor, de Syhelebeu v. Hamborch.
Constantinus Bloubergh v. Blonb.
Corelli (Cotelli?); Antoins C. F. 231.
Kreuznach; Nicol. de K. = N. de Alsentia?
Krissmann; Frider. K. de Thur, stud. Ulmens., Q. 25.
Krone; Guilel. K., fr. ord. Minor. Duisburgen., Q. 122.
Cruczburg; Ioh. C. F. 336.
Cruse; Ioh. C., canonic. S. Severini Colon., Q. 108.
Culmach; Petr. C., possessor exemplaris ex quo descriptus est F. 334.
Kuntzel; Francisc. K. F. 301.
Curia; Gerhard. de Curia magist. Q. 320. Gerhard. in C. de Berca Q. 45.
Curificis; Nicol. C., parochus eccl. s. Martini Erford., ani oppignoratus est F. 361.

## D.

Davantria; Ioh. de D. Q. 68.
Dechanus (Deiheim); Ioh. D. Q. 291ᵃ.
Demyn; Ioh. de D., vicedom. Caminens. Q. 14.
Dewbicher; Laurent. D. F. 22.
Diest; Ioh. de D. Q. 393.
Dippach; Nicol. D. Q. 31.
Ditmarus dominus 1480 F. 82.
D. s. feldia; Rogerius de D. Q. 293.
Duobus montibus; Guilel. de D. m. F. 41. Q. 344.
Doseborch; Henr. D. Q. 44.
Duwer; Ioh. D. decret. doctor Wirceburg. F. 210.

## E.

Eberhardus Alam (Alani) v. Alam.

Ecbertus de Hekere, dictus de Eza v. Hekere.
Ederes; Ioh. de E. O. 8.
Emelricus de Korpena v. Korpena.
Emoningius Ioh. E. Q. 6.
Epternaco. Nicol. de E. F. 13.
Erfordensis conventus ord. Minor. librarius F. 100. E. ecclesiae s. Severi decanus F. 223.
Eza II. E. Q. 389.
Espinensis. Ioh. de E. manens in opposito S. Maturini . . . navis F. 251.
S. Eustorgii conventus ord. Praedicator. Q. 78.
Eza; Ecbertus de Eza v. Hekere.

## F.

Fabri; Ioh. F. de Berca O. 69, Nicol F. O. 76.
Falisca, Ioh. de F., canon. S. Donati Brugensis, F. 108.
S. Felicis dominus decanus Q. 231.
Francfordia; Hartmannus de F. 1434 F. 158. Hartm. Swalbach de F. v. Swalb.; Petr. de F. Q. 48*.
Franciscus Kuntzel, de Phalerna v. Kuntzel etc.
Friderieus . . . . F. 96.
Fridericus Krissmann v. Krissmann.
Frowein Ioh. F. Q. 375.
Fues Vothe, Lambert. F., canon. S. Mariae Erford., F. 196. 197. 200. 204. 205. 207. († 1491 Sept. 27.)
Fuldn baccalaureus Q. 65.

## G.

G. de Brugis, de Gardape, de Mersburg, de Prato v. Brugis etc.
Gandavo. Philipp. de G. F. 324.
Gardape G. de G. Q. 94.
Gelfus, Nicol. G. de Spira F. 291. 320. Q. 78.
Geismar. Ioh. G. Q. 63.
Gerbstede, Theoder. de G. fr. ord. Minor Erford. F. 100.
Gerhardus de . . . . F. 316.
Gerhardus scholaris O. 79.
Gerhardus de Curia, in C., Helmich, Hunt v. Curia etc.
Gerlacus de Mullenberg v. Mullenberg.
Gert Rotepenninck v. Rotep.
Gilbertus Turnay v. Turnay.
Gisberga de Berca v. Berca.
Gleneborch Herm. G. F. 185.
Goch Lambert. de G. Q. 151.
Godefridus Q. 76.
Godefr. Kluppel, Wallack v. Kluppel etc.
Godeschalcus Gresemunt, Kamensch. . . . v. Gresem. etc.
Goer mutuum sumpsit Q. 267.
Goswin Kampgyn v. Kampgyn.
Gotgesel; Petr. G. de Cassel, vicar. eccl. s. Severi et s. Aegidii Erford., F. 388.
Gottingen, Ioh de G. F. 204. Gottingensis scholaris F. 259.
Graecorum liberia (librarius* Q. 236.
Gresemunt Godeschalcus G. F. 359. Henr. (* = Herm.) G. F. 162. Herm. G. de Meschede F. 98. 112. 134. 162. 359, v. Herm. de Meschede.
Gruningen. Bernhard. de G. F. 57.
Gualterus Ber . . ., Boweline, de Hollandia v. Ber. . . etc.
Guilelmus F. 49. Q. 207.
Guilelmus ante summum * = Guilel. s. s. librarius Colon., F. 14; v. W. librar. Colon.)
Guilelmus pastor in Reinstorp O. 43.
Guil. de Duobus montibus, Krone, de Poperinghes v. Duob. mont( etc.
Gulich; fr. Praedicatores in G. Q. 3.
Gyneck, Ioh G. F. 94 (stud. Trevir.) 121 (fr. ord. Minor. Colon.).

## H.

H. fr. ord. cuiusd. F. 332.
H.: Ioh. de H. fr. ord. cuiusd. F. 324.
Haemstede, Henr. H. minor Q. 61.
Hagen (Haegen, Haghen), Ioh. H. de Berca F. 203. 219. 221. 233. Q. 10. 14. 24. 28*. 36. 44. 47. 48. 61. 74. 147*. 163*. 261. O. 75. D. 3. 5. 14.
Hamboreh; Conr. H. cui oppignoratus est Q. 261.
Hartlevus de Marca v. Marca.
Hartmannus magister Q. 57.
Hartm. de Francfordia v. Francf.
Hartm. Swalbach de Francf. v. Swalbach.
Hartmodus de Swalbach v. Swalbach.
Hawermann. Nicol. H. de Moguntia F. 362.
Heilden v. Thomas de Ruremunda.
Hekere, Ecbertus de H., dictus de Eza F. 299.
Helmich, Gerhardus H. de Berca F. 193. Q. 10; Ioh. H. de B. F. 212 (ordinarius Basilecn.). 233 (studii Basileensis in canonib. ord.). Q. 10. 28*. 163*.
Henningus Milbeck (Milberk) v. Milb.

Henricus Q. 40.
Henriens Bolswardensis conventus fr. F. 133.
Henr. de Arwilre, de Colonia, Dnseborcb, Gleneborcb, Gresemnnt, Haemstede, de Orsoya, Qnernfordia, Rnnen, Sidersdorf, Storm, Swabaeb, Swinfurt, Westerholz.
Hermannus magister Q. 369.
Hermannus fr. ord. euiusdam F. 355.
Herm. de Berca, Gresemnnt, Immecker, Kintliebe, Lindanus, de Mescbede, de Syberg, Umbeboven, Witzenhausen.
Hervordianus v. Herm. Immecker.
Heuen; Tbenle H. F. 158.
Heyllyssem; H. Q. 24.
Hinze im Hoeff, decbant der himmelspforte in Erfnrt, O. 39.
Hoensbeim; Iob. H. de Berca F. 143 (1437 correxit). 162. 166. 167 (correxit et rubricis ornavit 1463). 228. Q. 101.
Hollandia; Gnalterns de H. in Scoprineel Q. 207.
Holtnyeker doctor O. 56.
Holtzappbel; Rndolph. H. de Nebra F. 223. Q. 171.
Hont v. Hnnt.
Hoyssem; Ioh. H., artinm mag. et s. theol. baccal. formatus, Q 274.
Hugo Q. 61.
Hngo Seget v. Seget.
Hngonis; Christianns H. F. 166.
Hunt; Gerhard. H. de Berca. Q. 256. O. 69; Wernerus H. (Hont) de B. O. 69.

## I.

Iacobns Biela, de Breyt-Mulnam, Lyns, Meintzer, Petri, Publicius Florentinus, de Zaborow.
Immeker; Herm. I. de Ilerfordia F. 269.
Iobannes F. 204.
Iohannes fr. ord. eniusdam F. 301.
Iohannes de . . . . F. 324. 332. Q. 332.
Iobannes de . . y . . . co Q. 221.
Iob. Abenbeim, Anger, de Ap. ervelt, Attendurn, Biscboff, de Bitnrica, de Blasborg, Brugmann, Brun, Campion, Collede, Cruezburg, Crnse, de Davantria, Decbanus (Deiheim), de Demyn, de Diest, Dorbach, Dnwer, de Ederes, Emeningius, de Espinensis (?), Fabri, de Falisca, Frowein, Geysmar, de Gottingen, Gynck, de H., Hagen (Haegen, Haghen, Helmieb, Hoensbeim, Hoyssem, Kamperl, Keysselfelt, Knaessen, Lang, Lyns, de Monte Corbino, Osthausen, de Parvo sancto, Pflumor, Piper, de Ponte, Scbenk, de Selde, Sosati, Stander, de Stryul, Tbentonicus, Tiedeber, de Venbnrg, de Villa . . . ., Vogel, Vnsbole, Wachsenborg, Wacbt, Warendorpe, de Wasia, Weysselinch, de Woze, de Wormatia.
Inngenaw; Matthaeus I., alias dictus Scbwicer, Q. 122.

## L.

Lambertns (Fuess?) F. 204.
Lambertus Fness, de Gocb, de Traiecto, Voths v. Fuess etc.
Landan; Petr. L. Q. 264.
Lang; Iob. L. Q. 40.
Lanrent. Dewbicber v. Dewbicber.
Leonhardus Wernheri v. Wernb.
Lindanus: Herm. L. Q. 337. 399.
Lovania; . . . . . de L., fr. ord. Minor. Colonicn., F. 310.
Lnnaborcb; Meynard. L. Q. 261.
Lnpoldns Ulzen v. Ulzen.
Lyns, Iacob. L. praeposit. S. Severini Colonien., F. 47., Iob. L. F. 47.

## M.

Marca; Hartlovns de M. F. 366.
S. Mariae monasterinm in . . . . Q. 129, in monte Walpnrgis Q. 95.
Marsilius magister mntunm sumpsit F. 366.
Martinus de Novo foro, de Warsang v. Nov. for.
Martinns . . . rawitzer de Salze v. Salze.
Mattbaens Inngenaw, alias dictus Scbwicer v. Schwicer.
Manritius lector sebolae Pragensis Q. 202.
Meiningen; iuvenis de M. Q. 64.
Meintzer; Iacob M. D. 14.
Meppen; Sanderus de M. magist. F. 365.
Mersbnrg; G. de M. in Zerdin, fr. ord. eniusdam, Q. 235.
Merseburgensis ecclesia Q. 128.
Mescbede; Herm. de M. Q. 231.
Moynardns Lnnaborch v. Lnnaborcb.
Milbeck (Milberk); Henningns do M. Q. 347.
Minorum fratrum Colonion. conventus libraria F. 5.

Monte Corbino, Ioh. de M. C. Q. 170.
Montibus duobus v. Duob. mont.
Mulkisberg v. Mullenberg.
Mullemann; I. H. Q. 308.
Mullenberg, Gerlac. de M., fr. ord. eiusd. Q. 90.
Myest, frater de M. F. 349.
Myss (Mijss) Petri v. Petri.

N.

Nazarenae ecclesiae conventus Q. 102.
Nesenus, Andreas N. Erfurt. O. 6.
Nicasius de Olsene v. Olsene.
Nicolaus O. 17.
Nicol. de Alsentia, ab Austria, Berlin. Currificis, Dippach, de Epternaco, Fabri, Geylfuss, Havermann, de Krenznach, de Olsiu v. Alsentia etc.
Novoforo, Martin. de N. f., fr. ord. eiusd., F. 115.
Nucelius, Georg. Q. 389.

O.

Olsene, Nicasius de O. F. 2.
Olsiu, Nicol. de O. 1379 F. 158.
Orsoya, Henr. de O., vicar. S. Patroeli Susatensis et rector scholar., Q. 5.
Osnabrugbe, Wicboldus Stucten de O. v. Stucten.
Osthusen, Ioh. O. Q. 251. 318.

P.

P. dominus Q. 221.
P. de Veteri campo v. Vet. camp.
Parisiensis cancellarius . . mar Q. 102.
Parvo sancto, Ioh. de P. s. F. 377.
Parvus Brodherus Parvus, fr. ord. Praedicat. conventus Slesvicens. stud. Lundensis Q. 20.
Paulus Saltkere, Saltkorn, de Tr. v. Saltkere etc.
Petri, Iacob P., canon. Roslebien. mutuam sumpsit Q. 25. Mys Mijss P. 310.
Petrus fr. ord. eiusd. Q. 307.
Petrus domini Hanibaldi cardinalis felic. memor. quondam socius F. 184.
Petrus Caldebach, de Candia, Calmach, de Francfordia, Laudaa, de Talpeco, de Welen v. Caldebach etc.
Pfeffer v. Piper.
Pflamer, Ioh. P., fr. ord. s. Bened. in Hotsawe, Q. 122.
Phalerna, vicarius in Ph. F. 133. Franciscus de Ph. F. 133.
Philippus de Gandavo, W . . . h . mel v. Gandavo.
Piper, Ioh. Herm. P., decanus coll. Portae coeli, Q. 158. 160. 161. 336. 392. 403.
Ponte, Ioh. de P. Q. 177.
Poperinghes, Bartholom. Burchard.* Guilelmus*) de P., scholaris Parisien., F. 351.
Praedicatores fratres S. Eustorgii Q. 78. P. f. in Gulich Q. 3; P. f. in Wirceburg Q. 3.
Pragensis scholae rector Mauritius Q. 202.
Prato, G. de P., fr. ord. eiusd., Q. 109.
Publicius, Iacob. P. Florentinus Q. 363.

Q.

Quernfordia, Henr. Q. Q. 339.

R.

R. magister Anglicus F. 29.
Robmanuus magist. F. 387.
Rogerius de D . s. feldia v. D. s. feld.
Rolmanuus magist. Q. 376.
Romanus conventus F. 19.
Rotepeanineck, Gert R. Q. 61.
Rucena, magister de R. F. 264.
Rucker; Cour. R. de Wormatia O. 11.
Rudolphus Holtzapphel v. Holtzapphel.
Runen; Hear. R. F. 365. 383.
Ruremnada, Thomas de R. et Heilden, fr. ord. Minor. in Bunna F. 51.
Ryperbant, Arnold R. de Embecca Q. 70*.

S.

Saltkere (Saltkorn); Paal S. F. 314.
Salze; Martin. . . . rawitzer de S. F. 305.
Sanderus de Meppen v. Meppen.
Scotia pueri de S. F. 340.
Scheffea; Simon S. de Arwilre, coll. Portae coeli collegiat., F. 308.
Schenk, Ioh. S. de Cuba Q. 17.
Schoiter, Stephan S. D. 14.
Schwicer; Matth. Sch. v. Iangenaw.
Seget, Hugo S., fr. ord. b. Mariae de m Carmelo in civitate Aarelian., Q. 304.
Selde; Ioh. S., canon S. Bonif. Halberst., F. 77*.
Sel . g . . abbas Bernhardus Q. 76.
S. Severi eccl. Erford. decanus F. 223.

Siehemensis vel Sittichenbacensis ecclesia b. Mariae Q. 37.
Sildersdorf; Henr. S. Q. 339.
Simon F. 47.
Simon de Blankenberge, de Camenz, Scheffen v. Blankenberge etc.
Sosati; Iob. S. subiector Gottingensis Q. 157.
Spira; Nicol. de S. = N. Geylfuss de S.
Stephani; domini Sancti S. F. 317.
Stephanus Avoie, Schoiter v. Avoie.
Storm; Henr. S. Q. 134.
Stryul; Ioh. de S. Q. 293.
Stucten (Stutteu): Wieboldus S. F. 249. 295 (?). 361 (Wich. Stueten de Oscabrugbe ecclesiarum Monasteriensis et Osnabrugbensis canonicus), F. 15 (Wich. artium magister et mediciuae professus, praepositus Bracuescensis, canoniens Monasteriensis et Osnabrugensis et ecclesiae omnium sanctorum castri Pragensis).
Studer; Ioh. S., fr. ord. eniusd., O. 67.
Sutpharia; Theoderic. de S., apotbecarius, stud. Erford. F. 267. Volkerus de Zutphania F. 304.
Swabach F. 320.
Swalbach; Hartmannus S. F. 342. Q. 42, Hartmodus de S. Q. 269. Hartmod. S. de Francfordia Q. 273.
Swinfort; Henr. S. Q. 260.
Sybeleben; Conr. de S., Spirens. eccl. praebend., Q. 121.
Syberg; Herm. de S. (? = Tilemannus de S.) Q. 369. Tilemannus de S., practicus artis medic. erudituss. physicus Friderici archiep. Colon. F. 257.

## T.

Th. de Kirchberg v. Kirchberg.
Theodericus fr. ord. eniusd. F. 310.
Theoderic. de Gerbstede, de Sutpharia, Werden v. Gerbstede etc.
Theotonicus; Ioh. T. F. 38.
Theuic Henen v. Heuen.
Thietmarus v. Ditmarus.
Thomas Balnmreccir, de Ruremunda et Heilden, Tranlitz, v. Balumreccir.
Tiedeber; Ioh. T. physic. Gottingensis mutuum sumpsit F. 259.
Tilemannus Kolmena, de Syberg, Zegeler v. Kolmena etc.
Togbelingen Q. 261.
Tr.; Paul. de T. possessor exemplaris ex quo descriptus est F. 334.
Traiecto; Lambertus de Tr. superiore, fr. ord. Minor. Q. 291.
Tranlitz; Thomas T. ex vico Erfurtino qui Gispersleben S. Viti vocatur oriundus Q. 337.
Tulpeco; Petr. de T. Q. 7.
Turnay; Gilbertus Q. 293.

## U. V.

Veahurg; Iob. de V. F. 294.
Veteri campo; P. de V. c. magist. F. 340.
Vetus ecclesia Q. 343.
Vibergia; Andreas de V., Dacus, F. 185.
Villa . . .; Ioh. de V. . . ., theol. baccal. F. 131.
Ulzen; Leopold. U. Q. 260.
Umbehoven; Herm. U. Q. 218.
Vogel; Iob. V. innior Colon. F. 366.
Volkerus de Zutphania v. Sutpharia.
Voths; Lambert. V. v. L. Fuess.
Vusbole; Ioh. V. de Berea mutuum sumpsit O. 89.

## W.

W. Coloniensis librarius Q. 144.
Waebsenborg; Iob. W. Q. 277.
Wacht; Ioh. W. Q. 248.
Walberberg v. S. Mariae monast. in monte Walpurgis.
Wallack; Godefr. W. F. 337a. 343. 350. 385. Q. 76 (?).
Walterus v. Gualterus.
Warendorpe; Iob. de W. Q. 191.
Warsang; Martin. de W., Francogallus, O. 74.
Wasia; Ioh. de W. F. 13. 22. 37. (curatus S. Walpurg. Brugensis). 93. 108. 110 (Paris 1376). 129. 351 († vor März 1402). 368. 379. 383. 388. Q. 99. 141. 144. 170. 298. 327. 342. 349. 354. 355. 357. 360. 362. 365. 366. 371 (curatus in Conkelar). O. 61. 63. 76. 84. 88. 89. D. 17.
Welen; Petr. de W. F. 147.
Werden; Theoderic. W., scholaris Osnabrug. Q. 73.
Wernerus Biasstein, Hunt v. Biasstein etc.
Wernheri; Leonard. W. de Langis F. 50.
Westerhola; Henr. W., canonic. S. Mariae in capitolio Colon., F. 11.
Weysselineb; Iob. W., fr. ord. eniusd. F. 307. 324. Q. 107. 320.

Weze; Ioh. de W , fr. ord. b. Mariae de m. t'armelo Q. 212.
W . . h . mel; Philip. de W., fr. ord. cuiusd., O. 64.
Wilhelmus v. Guilelmus
Will . . . . berch Q 230.
Wireeburgensis conventus fr Praedicat. Q. 3.
Witzenhausen; Herm. W. O. 80.
Wol . . . . de . . . . magister. Q. 227.
Wormatia; Ioh. de W. magist. Q. 23.
Wys . . . de . . . ., Anglus, F. 29.

## Z.

Zaborow; Iacob. de Z. decret. doct. Q. 75.
t'zegeler (Ziegler); Tilemannus Cz. F. 305.
Zutphania v. Sutpharia

# IX.

# Verzeichniss der Ortsnamen, sowie der Namen derjenigen Personen, die in der Hds.-Beschreibung aufgeführt, aber weder Verfasser noch Schreiber noch Besitzer sind.

*(Y ist als I behandelt.)*


A

A. mulier de Vonotia O. 58.
Adalboldus Traiectensis episcopus F. 64.
Adalhog Argentinensis episcopus Q. 135.
Adam O. 8.
Adenstein; Goswinus A. F. 145.
Aesculi; Gometius A. ducatus Praepolitani(!) rector Q. 230.
Agnes, S.; deminus Nidecker ad S. Agnetem Q. 200.
Agnes Hungariae regina O. 14.
Alardus magister Q. 371.
Albanensis episcopus P. O. 58.
Albertus III. Austriae dux F. 173. Q. 148. 246.
Albertus II. Moguntinus archiepiscopus, marchio Brandenburg., O. 40.
Albertus de Orlamunde v. Orlamunde.
Albertus Praedicatorum Colonien. lector Q. 391.
Albertus Romanorum rex I. Q. 372.
Albertus Sigebergensis monachus F. 166.
Albertus Wisbycensis Q. 26.
Albernotius; Aegidius A. F. 59.
Alcoranus Q. 149.
Alexandrini F. 301.
Alfonsus F. 1.
Allersheim Q. 273.
Almani F. 255. Almania Q. 107. Frid. Swab. de A. F. 186. Almanius F. 171.
Almen; Henr. A. Q. 311.
Alpirshacensis abbas Ioh. Hospitis et dominus Iacobus de Renyret monachus F. 219.
Alsontia; Nicol. de A. Q. 122.
Altaporta; Ioh. de A. fr. Q. 291.
Altenach F. 4.
Altor; Sifrid. dictus A. Q. 182.
Alzeia; Petrus de Rotenburg rector scholarum in A. Q. 289. Ioh. Lapicidae de A. D. 14.
Amandus, sanctus D. 19.
Amhianensis dioecesis O. 94.
Amhshergh, Ambersbergh (= Amsbury, Ambershury); Guilelm. de A. O. 67.
Amplonius Fago Q. 26.
Anagnia Q. 23.
Andorpia; Hugo de A. Q. 102.
Andreae; Ioh. A. F. 312.
Anglia O. 60; H. rex Angliae Q. 3; Walterus magist. de Sexgrave de A. O. 76; Anglicus magist. N. de O. ur F. 29; Angl. mag. Guilelmus Q. 75; Angl. canonicus Richardus de . . . . . F. 29; Angli Q. 371.
Anihaldus de Cecano v. Ceccano.
Anraed; Godefr. Pimperra de A. (1461) Q. 45.
Ansbach v. Onolzhach.
Antonius Girapetrensis episcopus Q. 208.
Antonius Viennensis eccl. s. Stephani praepositus F. 173.

Antwerpia F. 224.
Ap . ervelt, Ioh. de A. Q. 14.
Aquae mortuae F. 282.
Aquileiensis patriarcha Ludovicus II. F. 338.
Aquisgranum F. 263; Arnoid. de A Q. 257. 8. Catharinae Aquisgr. capella Q. 332; ostensio reliquiarum 1405 F. 94; pretium rerum venalium Q 332.
Aragoniae rex F. 358.
Areudale Q. 99.
Aretinus episcopus Thedaldus O. 93.
Argentina F. 236. Q. 193. 369; Adalhog Arg. episc. Q. 315; calendar. Arg. Q. 135; S. Petri eccl. scholasticus Q. 111. ord. Praed. lector Ulricus F. 294.
Arhep; Ioh. A. F. 181.
Armiger; Philippus dictus A. Q. 182.
Arnsberg; Ioh. de A. F. 120.
Arnulfus episc. Q. 346.
Arnultzheim; dominus de A. F. 236. Q. 193.
Arnwiire; Henricus de A F. 277. Simon Scheffen de A. F. 300.
Aroetina; Thomas de A. F. 331.
Arsidochius F. 37.
Artopaeus; Nicol. A O. 95.
Artus rex Q. 296.
Ascalonensis episc. Paul. Hutten O. 40.
Astenbeck; Ioh. A. Q. 347.
Atoli Hoinus de A. Garcensis patriarcha — Henr. Dandoli Grad. patr. Q. 151.
Atrebatum. Hanibald. de Ceccano canonicus Atreb F. 367. Q. 180; Atreb. dioecesis Q. 296.
Attendurn; Ioh. de A. F. 324.
Aurelianensis civitas Q. 304.
Auren Iacob. Q. 258.
Aureoli; Petr. A. F. 120.
Aurifaber magist Q. 146; Henr. A. Q. 377
Austriae dux Albertus III. F. 173. Q. 148. 216; frater eius Leopoldus Q. 246.
Avencira F. 260.
Avenio Q. 21. 105.
Avesnes; Petrus de A O. 32.

## B.

Babaria mater Sephridi magistri F. 326
Bacharach Q. 324. rectores scholarum in B.: Ioh. Arnten Q. 63, Ioh. de Bruburg F. 30. Q. 31; cura plebani Bacharac. a Tilmanno de Syberg a. 1366 facta Q. 171
Bacho F. 120; Ioh. B., fr. ord. b. Mar. de m. Carm., F. 120.
Baden; Conradus de B. notar. curiae Colon. Q. 91.
Baiocae F. 316.
Balduinus magister Q. 202.
Balduinus Trevirensis archiepiscopus Q. 154.
Balhorn; Rocherus B., procurator in curia Romana. Q. 114.
Bak; Albertus B. Q. 301.
Barchinonensis civitas O. 83.
Barduzio; Franschesche B. de Florentia de societate Kavizanorum F. 257.
Bartholomaeus Turonensis archiepiscopus D. 20.
Basacla, ecclesia s. Vedasti de Basacla inxta Atrebatum Q. 296.
Basilea; H. episcopus Q. 387*; Ioh. Helmich eccl. s. Petri canonicus F. 212; Ioh. Helmich studil B. ordinarius in canonibus F. 212; Schöffen et Slatter fratres ord. Praedicat. Basil. O. 45; iter a B. usque Coloniam a. 1467 factum O. 45. B. terrae motu a. 1356 destructa O. 45.
Battenberg; Ludov. de B. O. 11.
Bavaria, Bavariae dux F. 228; Henr. B. dux Q. 375; F. de B. F. 225. Ioh. de B. F. 226. Nicolaus de B. Q. 252.
Beatrix F. 303. Q. 128.
Bechstedt, vicus Erford. Q. 133.
Bedinen; Werner Laemli ze B. gesessin Q. 17.
Begker; Ioh. B. oppidan. Heringensis F. 250.
Beier, Andreas B. magist. O. 95.
Benedictus, S. Nicolai in carcere Tulliano diac. card. F. 331.
Beneventana custodia ord. Minor. Q. 170.
Ber ...; Gualterus B., fr. ord. Praedicat., F. 29.
Berca ad Rhenum F. 300. Q. 267. 281. 436. O. 69. D. 35., versus panegyrici in B. Q. 387*. D. 2.; Bercani Andreas . . . . elb, Bernhard. Hinrici, Gisberga, Gerh. in Curia, Gerh. Helmich, Gerh. Hunt, Godefr. Kluppel, Godefr. Waliak, Henr. de B., Henr. Brun Bruyn, Herm. Umbehoven, Ioh. Fabri, Ioh. Haghen, Ioh. Helmich, Ioh. Hoensheim, Iob. Knaesen, Ioh. Wacht, Ioh. Wijssen, Lambertus Heck, Peregrinus (F. 121), Werner Hunt s. Verz. VII et VIII.
Bernardi; Nicol. B F. 145.
Bernhardus magister O. 45.

Beruhardi villa O. 94.
Berseley; Gualter. de B. Q. 231.
Bertholdus Frisingensis opiscopus F. 173.
Bertholdus Misuensis burggrav. Q. 375.
Beureria; prior de B. O. 62[b].
Beylzheim; dominus do B. Q. 193.
Biborach; Ioh. Funificis de B. F. 33.
Bintheim; Bernhard. do B. Q. 292.
Bituriea; Ioh. de B. F. 173. Bituricensis patriarcha H. D. 10.
Blankenbergho; Simon do B. O. 76.
Blasborg; Ioh. de B. F. 204.
Blocher; Ioh. B. D. 14.
Bocholdia; Honr. de B. F. 67.
Boemia Q. 128; Boemiae rex (Iohannes) et Maria dueissa soror eius F. 25, Ladislaus rex qui a. 1457 obiit F. 272, Wenceslaus (1297) Q. 372, B. regnum D. 2, Lotharii III. Romanor. regis expeditio Boemica Q. 128.
Boemus: Simon B. de Costelecz F. 77[b].
Bolionensis dnx H. F. 39, Godefr.? Q. 330.
Bolswardensis conventus F. 133. D. 10.
Bonifatius papa VIII. Q. 23; B. IX. F. 255.
Bononia F. 19. 96. 171. 219. 227. 240. 251. 261. 312. 348. O. 37. 62[b]. 82. Meterhaletus de Sorax de B. F. 219; Bononienses F. 59; Viscorosa locus territorii Bonon. F. 50.
Bossin (Bussin: Busso do Vitzthum?) F. 362.
Brabantia F. 349.
Braeuescensis eccl. praepositus Wicboldus (Stu)cten, can. Osnabrug., F. 15.
Breit-Mulnam; Iacob. de B. F. 19.
Bremen O. 78.
Brixinensis episcopus N. (Fridoricus I. vel Ulricus I.) Q. 145.
Brubnrg; Ioh. de B., Bacharensis magist. F. 30. Q. 31.
Bruccella; Rudolph. de B. D. 14.
Bruel; Henr. do B., canon. Colon., O. 45.
Brugae Q. 71; Gobelinus de B. F. 236; Brugensis canonicus Ioh. do Falisca F. 268; eccl. s. Donati scholast. Ioh. Campion F. 268; eccl. s. Walpurgis curatus Ioh. de Wasia F. 37; monasterium ord. h. Mariae do monte Carmelo Q. 227.
Brughe; Reinerus de Duysseldorpia pastor in B. Q. 313.
Bruyn; Henr. B. do Borca Q. 281.
Brun Q. 375.
Brunellus Q. 287.
Brunetta Q. 390.
Brunonis; Gotswinus B. F. 300.
Brunsvienm Q. 218. 369. 386. D. 19.
Brusselensis lector D. 18.
Bucheim Q. 163[a].
Bucht; Ioh. B., fr. ord. cuinsd., F. 135.
Buuna F. 43; Arnold. de B. Q. 343; Petr. de B. F. 303; H. Kymen de B. Q. 226.
Bununensis canonic. quidam F. 257, canonic. Ioh. Lampwollo Q. 193; fr. ord. Minor. Thomas de Ruremunda F. 51; telonarius Guilelmus Q. 24. 192.
Burdegaia F. 189.
Burger F. 303.
Burghalo Q. 313.
Burghardus; dominus B. F. 332.
Burgundiae dux Q. 371, Carolus F. 228.
Buscho ducis; Ioh. de Luth (Lueh?) in B. F. 367.
Buttermann; Gerh. Q. 337.

## C. K.

Caesaricusis (Priscianus?) F. 181.
Kayleheim; Aruold. do K. Q. 193.
Calvo; Iwanus do C. F. 145.
Calvis; Ioh. C. F. 145.
Camenz; Simon de C. Q. 175.
Caminensis dioocesis Q. 14. 140.
Campaniae (= Campanus) F. 1.
Campidonia F. 221.
Campis; Nicolaus de C. Q. 83.
Candia; Petrus do C. Q. 107.
Cantabrigensis bacealaureus Q. 110.
Cantfusor; Ioh. C. F. 300.
Capotis; Ioh. de C. F. 303.
Cappeln; Odelricus de C. Q. 345.
Carcleffus, sanctus Q. 327.
Caricampi monasterium s. Mariae O. 94.
Carmelus; ordo b. Mariae de C. F. 120.
Carolus Magnus Romanor. imp. F. 10. 53. Q. 330. Carol. IV. Rom. imp. F. 400. Q. 28[a].
Carolus dux Burgundiae F. 228.
Carthäuser F. 3.
Casatum Q. 371.
Cassel Q. 388.
Castellis; Ioh. de C. F. 29.
Cathari (haeretici) Q. 149.
Catharina pedisequa dueissae Mariae Iohannis regis Boemiae sororis et Karoli IV. regis Franciae uxoris F. 25.
Cato, M. F. 14.
Katz; bursa K. wingarten Saleensis Q. 129.

Kavizanorum societas F. 257.
Kaw Kalb*, Ioh. K. Q 137.
Ceccano; Hanibald. Anib.) de C. canon. Atrebat. F. 307. Q. 188.
Ceyez; dominus C. Q 193.
Keysselfelt; Ioh. de K. Q. 24
Kellner; Michael K., ein Kreuzherr O. 53.
Kempten; Ioh. Büchler de K. F. 221.
Kerpena; Emelr. de K. F. 5, 373, 398.
Keseken; Ioh. K. stud Osnabrug. Q. 73.
Chalkidius O. 7.
Chamann; Abel Q. 337.
Charenton, Ioh. C. magist. F. 285.
Chaw = Colb.
Chilichius; Andr Ch. Indi moderator Q 389
Christiani F. 255.
Christiani; Eberh. C. pannicida Q 193.
Christianus plebanus S. Laurentii (Colon.?) Q 82.
Cicero O. 7.
Kymen; H. K. de Banna Q. 226.
Kirchberg; Theoderic. de K F. 181.
Kyritz, H F. 336.
Kirsten; Gerh. K. magist. O. 95
Cister reginae F 29.
Civitate; Ioh de C. F. 135.
Claraevallensis abbas Stephanus Q. 90
Clemens pontifex Romanus O 17; Cl. VII. papa F 30.
Cleppinck: Detmar. C. canonic Colon. O. 45.
Climença F. 26.
Clingenberg; heres in C Q. 375.
Clodowaldus; Sanctus C. iuxta Parisios Q 355.
Colh (Cholb; Colomann. Ch., rector studii Viennensis F 173.
Collede; Ioh. C. F. 105. 229.
Collutius de Florencia F. 47.
Kolmana; Tilemann. K. F. 361.
Knacasen; Ioh K. F. 48 Q 12.
Kneveloych; Reinboldus K. Q. 193.
Coci; Ioh C saperior convent. culnad. Colon. D. 1.
Colonia F. 161. 271 277. 215. 366. 395. Q. 37. 49 80 104 107. 119. 128. 149. 180. 192 193. 205. D. (, situs geographicus O. 369. 385. Q 82, inundatio Rheni a. 1387 C. facta Q. 128; iter a Basilea usque C a 1467 factum O. 45; Amplonius de C Q. 284; Hinr. de C. Q. 227. Ioh. de C. stud. Papiensis F. 115. Coloniensis archiepisc. quidam Q. 171. 332. O. 51, archiep. Friderici s III. (iter Italicam ab eo a. 1401 et 1402 factum Q. 128, Gnilelmus Q 225. Heribertus Q. 128. 324. D. 19. Maternus Q. 81; Colon. calcadarium Q 368, cancellarius F. 366, canonici: eccles. cuiusdam Detmarus Cleppink O 45. Ioh. de Curis O. 45, Ioh. Lenaz O. 45. Ioh de Lovania O. 45. Theoderic Loen O 45, Henr. de Bruel O. 45, eccl s. Andreae Ioh. de Herla Q. 225. eccl. s Gereonis Henr. de Arnwilre Q 277, eccl s. Mariae in capitolio Henr. Westerholz F. 64. eccl. s. Severini Ioh. Cruse Q. 108, eccl. s. Trinitatis Ioh. Dorbach Q 122; Col. civis quidam Q 193, Ioh. Vogel innior F 366; civis vel clericus Riguinus O. 79; Col. clerus F. 69; Col. curiae notar. Conr. de Baden Q. 91. officialis F. 194. ecclesia s. Georgii Q. 193, s. Martini F. 185, s. Petri et bibliotheca eius F 61; Col. librarius W Q 144. magister Q. 192. medici civitatis a 1357 Ioh. de Herla, Ioh de Bavaria, Petrus plebanus s. Laurentii F. 225; Col. mos vel stilus anni incipiendi F. 77. Q. 259 = mos Gallicorum. ordinis cuiusdam superior Ioh Coci D. 1; ord. Minorum conventus F. 5. fr. Iohannes Gynck F. 121. fr. . . . . de Lovania F 301; Praedicat. lector Albertus Q 301. Nicolaus de Argentina Q. 154; Col. pagamentum F. 91. pestis a. 1365 Q. 19. plebanus eccl. s Laurentii Petrus F. 226. Christianus Q. 80; eccl. s Severini praebendatus F 173, praepositus Ioh. Lyns F 47; Col. provincia F. 135; scholasticus eccl. s Cuniberti Iacob. Michelynck O. 45; Col. studium Q 270; studiosus quidam F 338. Herib de Werla F. 94, Ioh de Corbach F. 107.
Condeto, Nicol. de C F. 324.
Konigsberg civitas Prussiae* Q 282.
Conkelar; Ioh. de Wasia parochus in C Q 371.
Conradus studens Q 179.
Conradus I. Moguntinus archiepiscopus Q. 133.
Constantiensis epiae. Salomo Q. 125.
Constantinopolis; situs geograph. Q. 369.
Corbach; Ioh. de C. stud. Colon. Q 107.
Corinbyra F 29.
Costangus, Nicholin. C. de S Martino F. 250.
Costelees; Simon Boemus de C. F. 77b.

Krackrigen; Henr. K., oppidanus Heringensis F. 230.
Crehs: Petr. C. D. 14.
Cremona Q. 15. O. 81. 82. 88. 352.
Krisman, Frider. K. Q. 25.
Cruceborg; fr. . . . . de C. F. 18.
Crullariis; A. de C. F. 285.
Cuba (Cauh) Q. 17.
Kundzel F. 300.
Kunewaldensis plebanus Ioh. Q. 138.
Kungesfelt clavi . . . . . O. 14.
Curia; Christ. de C. Q. 86.
Curiensis ecclesiae iudex Q. 17.
Curis; Ioh. de C. canon. Colon. O. 45.

## D.

Dacus (Andr. de Vibergia) F. 185.
Dam Q. 371.
Damen; N. D. lector Monteus. D. 18.
Damiata Q. 182.
Dandolus; Henr. D., Gradensis patriarcha Q. 124. 151.
Davantria Q. 276. 311. D. 10; Ioh. de D. Q. 68; Hermannus Hermans de D. Q. 311; Davantriense studium F. 94.
Demyn; Ioh. de D. Q. 13.
Dermicaens abbas monast. Scotor. et conservator privileg. universitatis Erford. F. 185.
Desaint; madame D. F. 24.
Dieste in Brabantia Q. 371; Dyest; Henr. de D. F. 154.
Dionysius; ecclesiae s. Dionysii canonicus M. F. 39.
Dippach; Nicol. Noruss de D. Q. 31.
Doliator Q. 65.
Dominicus, beatus Q. 346.
Donen; Willem van D. Q. 311.
Doringen v. Thuringia.
Dorsten; Bertramus D. F. 8.
Dortrecht; situs geographicus Q. 369.
Donanier F. 26.
Dresden Q. 271.
D. s. feldia Q. 293.
Duhront; Catharina de D. O. 76.
Duderstad Q. 57. D. 4.
Duyshurg, Petrus van D. Q. 346; Duyshurgensis conventus ord. Minor. fr. Guilelm. Krone F. 122.
Duysseldorpia; Reinerius de D., pastor in Brughe, futurus baccalaureus artium Heidelbergensis Q. 313.
Duna; Fridericus Prusen de D. Q. 313.
Duno; monachi de Duno Q. 29, = Thuno ? O. 51.
Duo montes v. Montes duo.
Dyuns, famosus medicus de Florentia F. 235.

## E.

Eberhacense monasterium F. 118. Q. 145. O. 17. 39.
Eberhardus Q. 40.
Eberstein; Ioh. de E. camerar. Moguntin. Q. 145.
Eccardus Wormatiensis episcopus. Q. 28ª, 175.
Ederes; Ioh. de E. O. 8.
Egeno F. 117.
Eggenhurg; Nicol. de Novo foro de E. F. 251.
Eyflia monasterium; domina in E. m., Gnielmus cellarius Philippi sculteti in E. m. Q. 193.
Eisfeldt Q. 375.
Eistetensis ecclesia Q. 248.
Elfoncia (= Alfonsus) F. 1.
Elgerus F. 39.
Elisabeth, landgravia Thuringiae, Q. 374.
Elorum civitas F. 395.
Embecca; Ludov. Hohenfelsch de E. Q. 51, Ludovicus Embeccensis Q. 70ª.
Emke: Bertholdus de E. F. 145.
Emko F. 145.
Emmerich; notae de rebus rusticis eius loci s. XIV. confectae F. 43.
Epternaco; Nicol. de E. F. 13.
Erfordia F. 167. 190. 227. 236 (cura ibi ab Amplonio facta) 267. 343. 361. 388. 395. Q. 13. 15. 16. 19. 49. 50. 58. 83. 133. 169. 224. 276. 297. 309. 318. 319. 342. 345. 348. 361. 375. 387ª. O. 40. 79. D. 2. Henricus de E. magister Q. 236; occupatio a Suecis a. 1636 facta Q. 308; panegyricus in E. Q. 387ª. D. 2; situs geographicus Q. 358. 359. 386; Erfordiens. archa Amplonii Q. 224. 319. 348; baccalaureorum prandia (1575—1630) Q. 435; bursa Georgiana Q. 6; canonicus eccl. s. Mariae Ioh. Voths F. 166 seq.; clerus (1321—1328) F. 147; collegium Amplonianum F. 185. 287. 294 (stuba B. in coll. Amp.). 300. 343. Q. 12. 160. 161. 436, collegiati: Nicol. Berlyn Q. 281, Nicol. Geylfuss F. 320, omnes Bercani quos supra nominavimus et decanus Hinz im Hofe O. 39; collegium maius O. 6, magistri eius Melchior Wedmann, Ioh. Nicolai, Ioh. Seideman, Ambr. Side-

lius, Nicol. Artopaeus, Georg Kirsten, O. 95; collegium Saxonicum O. 6; decanus eccl. s. Severi F. 223; destructio vinearum a. 1395 facta Q. 19; disputationes philosophicae Q. 134; ecclesia s. Aegidii F. 338 Q. 324, s. Cyriaci O. 48 seq., s. Mariae F. 185. O. 18 seq., cimiterium eius Q. 66, s. Martini F. 361. O. 48., s. Michaelis et schola eius Q. 434, s. Nicolai O. 48 seq., omnium sanctorum O. 18 seq., s. Petri O. 48 seq., s. Severi canonicus Ioh. Helmich F. 233, s. Sev. cimiterium Q. 66, eccl. s. Wigberti O. 18 seq., facultas iurisconsultorum Q. 165. 166. O. 95, forum piscium et domus ad leonem lapideum voc., ubi Henricus de Blomberg habitavit Q. 279; lectiones a magist. Aurifabr. a. 1332 habitae Q. 276, ab Ottone mag. apud Scotos 1316* F. 337*, a Themone mag. apud Sc. 1350 F. 313. 389; mag. Thomas quondam apud S. Severum existens Q. 51; maldrum F. 166; officialis praeposituae eccl. s. Mariae F. 185; ordinis s. Benedicti Scotorum abbas Dermicaeus, conservator universitatis F. 185. ord. Minor. conventus F. 100; parochus eccl. s. Martini Nicol. Curificis F. 361; pons Mercatorum F. 388. Q. 321. studium sive universitas litteraria F. 185. Q. 318. 137, incepit florere . . . . . 1391 . . . ante Lamberti Q. 200, conservator v. supra ord. s. Bened., disputationes ibi habitae Q. 337. notarius universit. Caspar Berneborg F. 185, pedellus universit. Augustin. Caspar F. 116, professores Anton. Moeer et Bartholom. Lochneisen Q. 131. Hillemanu O. 10, Itzberg rector studii F. 39, studiosus anonymus D. 13*, Ioh. de Linche a. 1339 Q. 19. Bernh. Benden F. 303; viei Bechstedt Q. 133. Daberstelt O. 48 seq. Dittelstedt O. 18 seq. Gispersleben s. Viti Q. 183. Melchendorf O. 18, vicarius ecclesiae s. Aegidii et s. Severi Petrus Hotgesel F. 388.

Erpel, panegyricus in civitatem E. Q. 387*. D. 2. Ioh. E. F. 300.

Esfelt Q. 373.

Espinensis, Iohannes de E. F. 251.

Eucharius, sanctus: festi eius celebrandi ordo per saec. XIV observatus Q. 385.

Eatringen, Bertoldus de E. Q. 25.

Everle, Galfridus de E. O. 5.

Everhardus F. 277.

Eza: Ebertus de Hekere, dictus de E. F. 299.

## F.

F. quondam Iordanis Q. 376.

Fabri, Nicol. F. de Ravensburg D. 11.

Fach; Guilelm. F. decan facult. iuriscon. Erford.

Ferraria Q. 81.

Ferrarius, Anselm. F. Q. 361.

Firmianus de Mu . . F. 305.

Florentia O. 69; situs geographic. Q. 369; Collutius de F. F. 47. Dynus famosus medicus de F. F. 235; Franschescho Barduzio de F. 257; floreni de F. F. 310. 359; Florentinus Iacob. Publicius Q. 363.

Florianus abbas O. 91.

Florus de moribus et gestis Romanorum F. 47.

Fontaucourt; Sigerus vel Sygerius de F. = Pheucerot Q. 325. 351. 387.

Francfordia Q. 193; congregatio principum F. a. 1397 facta F. 255; nundinae Q. 259; Hartmodus de F. F. 158, Petrus de F. Q. 18*.

Francia Q. 291; Franciae rex F. 365; Carolus VI. Q. 125. 371; Ludovicus Q. 364; L. IX. Q. 182; L. X. * F. 39; Philippus III. Q. 182; Ph. IV. et filii eius IV. Q. 197; quidam filius Philippi IV. * regis a. 1296 d. 6. m. Septbr. natus Q. 6.

Franciscus, beat. Q. 316.

Francogalli Q. 371; Francogallica familia de Mara Q. 255.

Franckensteyn Q. 375.

Franschescho Barduzio v. Barduzio.

Frawenburga F. 387.

Frawensteyn; heres in F. Q. 375.

Fregin; E. de F. O. 11.

Freysken; Guilelm. F. Colon. vicar. F. 194.

Fretians, lector Montensis conventus, D. 18.

Friberga Q. 59.

Friburgum Q. 82. 367. D. 13*.

Fridankus Q. 116.

Fridericus I. Bavariae dux, comes palatinus Rheni, F. 228.

Fridericus Brixiuensis episcopus Q. 115.

Fridericus III. Coloniensis archiepiscopus F. 194. 257. Q. 128.

Fridericus Duringensis burggrav. Q. 375.

Fridericus Romanor. imperator Q. 124. O. 60.
Frideriens II. Rom. imp. Q. 296; excommunicatio eius a. 1239 tempore eclipsis solis facta F. 195; Manfredus eius filius F. 16. Q. 18.
Frideswida, sancta Q. 346.
Frigersheim; doctor Hummel de F. Q. 10.
Frisia Q. 15. D. 10.
Frisingensis episcopus Bertholdus F. 173, Iohannes (II) Griese (1340—1349) Q. 194.
Frowein; Bertold. F., residens in Brun, Q. 375.
Fruno; magister de F. Q. 371.
Fulco presbyter F. 185.
Funificis; Iob. F. de Biberach F. 33.
Futeres; dictus F. oppidanus Heringensis F. 230.

## G.

G. decanus eccl. s. Salvatoris Traiectensis Q. 29.
G. dominus de Milindank O. 11.
Gabel; Nicol. G. F. 185.
Gaetani; Iacobus Iohannis G. Rotomag. canonic. F. 332.
Gayst; Marcellus G. D. 14.
Galeacz; Ioh. G. vicecomes Mediolan. F. 204.
Gallicorum mos nnni incipiendi Q. 259.
Gambach; H. G. F. 181.
Gandae Q. 386; honus de Gnndis fideinssor O. 89; Gandenses Q. 371.
Gandavo; Philippus de G. F. 324.
Garcensis patriarcha Hoiuss de Atoli v. Henr. Dandolus Grad. patr.
Gebbard; Nicol. G., Decan der Erf. Phil. Fac., Q. 337.
Gelaydebacense monasterium Q. 198.
Geldria F. 267; Guilelmus dux G. Q. 50; Paulus de G. vide scriptores.
Gelonius fons O. 8.
Gengenbacensis abbatis notarius Petrus Q. 193.
Gerbstedt; Theoder. de G. F. 100.
Gerhardus dux Iuliacensis et Montensis Q. 324.
Geruodt; Hartung G. F. 3.
Gerwer; Ioh. G. Q. 193.
Gette; Michael G. doctor F. 269.
Geyersdorf; Rugerus de G. Q. 292.
Gian F. 26.
Gilebertus Antisiodorensis diac. Q. 87.
Girapetrensis episc. Antonius Q. 208.
Gislerus Hillel de Corinbyra v. Hillel.
Gispersleben s. Viti, vicus Erford. Q. 337.
Gladiator O. 65.
Glandegrius Atthoniensis (Athenionsis?) Q. 217.
Gnesnensis archiepisc. Iohannes Q. 67.
Goeb; Ioh. de G. Q. 154.
Godefridus (Bolionensis dux?) Q. 330.
Godehardus Hildesemensis episc. O. 51.
Godescalus F. 168.
Goffridus F. 145.
Gometius Aesculi Praepolitani (!) ducatus rector v. Aesc.
Gorinchem; Wenmarus Corstiani de G. F. 59.
Gotsau: fr. Ioh. Pfinmer de G. Q. 122.
Gottingen; Iob. de G. F. 264; Iob. scholaris quidam, Iacobus de G. F. 259; Sloet de G. F. 259; Henr. Wetter (Weeter. Voecter) de G. F. 334; Gottingensis schola Q. 157.
Gradensis patriarcha Q. 124. 151. O. 58.
Gravene O. 58.
Gregorius papa VII. Q. 131; G. IX. vel X. O. 58.
Gregorius Salzburgensis eccl. praepositus Q. 148.
Grevesmolen: Ioh. Divitis de G. F. 336.
Griese; Iob. G., Frisingensis episc., Q. 194.
Grinstadt; Petrus filius Francisci de G. F. 334.
Gruningen; Berub. de G. F. 57.
Gualterus Q. 56.
Gualterus Remensis canonic. Q. 90.
Gudula virgo Q. 346.
Guiani; Ioh. Paelee de parochia s. Guiani Q. 182.
Guido de Valentia Tripolitanus pontifex F. 178.
Guido fr. ord. h. Mariae de Carmelo F. 120.
Guilelmus card. presbyt. XII apostolor. O. 58.
Guilelmus Colon. archiep. Q. 225.
Guilelmus Geldriae dux Q. 50.
Guilelmus magist. Q. 50; G. mag. Anglicus Q. 75.
Guilelmus Sabinensis episc. eard. O. 58.
Guilelmus Saxoniae dux F. 337a.
Guilelmus Senonensis episcop. Q. 117.
Gulyeh Q. 3.
Gummeringer; Conrad. G. D. 14.
Gumpolcz; Petrus de G. Q. 127.

Guntramnus rex Q. 221.

H.

H. rex Angliae, dom. Hiber., dux Norman. et Aquit., comes Andeg., Q. 3.
H. (Henr. II.? Basileensis episc. Q. 387*.
H. Bitnricensis archiepisc. D. 10.
H. Bolionensis dux F. 39.
H. comes de Ly Q. 226.
H. Monasteriensis dominus (episc.? saec. XIII. F. 46.
H. magister Q. 29.
H. comes de Seyna Q. 226.
Hadrianus imperator O. 8.
Haec; Gerhard. von der H. Q. 291.
Haeseler Q. 120.
Hagen; Tyschin von der H. O. 75.
Hagenau; Ioh. Bock de H. Q. 277.
Hagh; M. de H. canonic. Eistetens. Q. 248.
Halberstadt F. 115. Q. 163*; Halberst. eccl. dedicatio Q. 128; Halb. eccl. s Bonifatii canonic. Ioh. de Selde F. 77*, praepositus Ioh. Semeca Q. 163*.
Hamer; Alatus H. F. 82.
Hamone, Ioh. de H. Q. 123.
Hanibaldus cardinalis F. 184.
Hanibaldus de Ceccano v. Ceccano.
Hanovera F. 167.
Harmendich Q. 182.
Hartmannus plebanus S. Pauli Q. 57.
Hartungus Gernodt v. Gernodt.
Haselo Q. 193.
Hassia; Henr. de H. F. 173.
Heberspach Q. 266.
Hedenricus F. 21. H. de Wolfdorp v. W.
Heffner, Henca H. Q. 375.
Heidelberga Q. 31. 60. 280. D. 14. Heidelbergensis futurus baccalaureus artium Reinerius de Duysseldorpia Q. 313; studiosi Ioh. Bock de Hagenau Q. 277, Ioh. Oppenheim Q. 31.
Heilden; Thomas de H. F. 51.
Heymann; Merten H. O. 37.
Heimbach, Theodericus H. D. 14.
Heiso F. 201.
Hekere, Ezbertus de H., dictus de Esa. F. 299.
Helladius episcopus cui Cassianus collationem dedicavit, Q. 152.
Helwici, Ioh. H. licent. iur. can. 1457) F. 121.
Henberg Henneberg* incendium a. 1377 fact. Q. 42.
Henneberg Q. 375.
Henricus F. 201.
Henricus Bavariae dux Q. 375.
Henricus landgravius Q. 375.
Henricus Lovaniae dux D. 8.
Henricus panper F. 14.
Henricus Romanor. imp. F. 185. H. VII. Rom. imp. Q. 114.
Henricus Warmiensis episc. Q. 110.
Herbipolis Q. 3.
Herford; panegyricus in H. civitatem Q. 387*. D. 2. Herm. de H. F. 284.
Heribertus, Colonien. archiepisc., Q. 128. D. 19.
Heringen oppidum F. 230.
Herla, Ioh. de H. F. 225.
Hermannus magister F. 366.
Hermannus, pastor in Waltproile, F. 236.
Hermannus filius Wynandi Q. 310.
Hermes Trismegistus Q. 23.
Hernandus presbyter Q. 128.
Herzogenbusch v. Buschum ducis.
Hese; Willem van H. Q. 311.
Hettstedt Q. 320.
Hibernia; Simon de H. Q. 391.
Hiessendorf Q. 375.
Hildburghausen Q. 375.
Hildegardis, sancta Rhinensis sibylla F. 69.
Hildesheim Q. 62*; Ioh. Spoekholt professor medicinae in H. F. 274, Ioh. Sprengher de H. Q. 163; Hildesemensis episcopatus fundatio O. 51; episc. Godehardus O. 51.
Hillel, thisbiter H. de Corinbyra F. 29.
Hillemann prof. theol. Erford. O. 40.
Hinrici, Bernh. H. de Berca O. 45. 56.
Hoenberg, Andr. dictus H., vicar. Q. 57.
Hoensheim, Ioh. H. Q. 82.
Hoffer, Henr. H., residens in Esfelt, Q. 375.
Hohenberg; Werner Laemli von H. Q. 17.
Hohenfelsch, Ludovic. H. de Embecca Q. 51.
Hoinus de Atoli v. Dandolus, Henr.
Holbein Q. 65.
Hollandia, Gualterus de H. Q. 207; Gualt. Boweline de H. Q. 207.
Holzkirge O. 90.
Hop, Ioh. H. magist. D. 14.
Hospitis, Ioh. H. Alpirsb. abbas F. 219.
Hugo card. presb. S. Sabinae Q. 111.
Hugo dominus F. 135.
Hugo fr. ord. b. Mariae de Carmelo F. 120.
Hugoldus O. 53.
Hugutio F. 12.

Hummel de Frigersheim v. Frigersheim.
Hummel; Mathias H. D. 14.
Hungaria fames in H. a. 1249 facta D. 2; Hungariae regina O. 14; Hungari F. 255.
Hussitae D. 2.
Hutten; Paulus H. episc. Ascalon. O. 40.

## I.

Ia(cobi); sancti I. fraternitas Q. 144.
Iacobus Publicius Florentinus v. Publicius.
Iacobus dominus Renyret v. Renyret.
Ianua Q. 368
Ierusalem Q. 368.
Indica lingua Q. 320.
Inshruck (Ishrucke) Q. 301.
Iohannes Q. 289.
Iohannes haro residens in Schoenberg Q. 375.
Iohannes fr. ord. cuiusd. F. 301. D. 18.
Iohannes II. (Griese) Frisingensis episc. Q. 194.
Iohannes Pragensis archiepisc. Q. 375.
Iohannes Romanorum rex Q. 375.
Iohannes scholaris F. 236.
Iohannisberg; Ioh. Sack de I. O. 45.
Iordan; F. quondam Iordanis Q. 376.
Ippelhorn; E. de I., Mogunt. eccl. decanus, Q. 145.
Issenloen; Arnoldus Starke notarius de I. O. 45.
Isvogel; Constantin. I. Q. 174.
Italia Q. 128; astrologi de I. Q. 367; urbes variae Ital. O. 81.
Iudaei Q. 40.
Iuliacensis dux Gerhardus Q. 324; d. Gerh. † 1393. Q. 50; v. Gulych.
Iwanus de Calve F. 145.

## L.

Labyrinthus F. 1.
Ladislaus rex Boemiae et Ungariae († 1457) F. 272. 365.
Laemli; Werner L. von Hohenberg zu Bedinen gesessen Q. 17.
Laer; Richardus de L. F. 11.
Lafama F. 26.
Landau; Petr. L. Q. 264.
Landolphus F. 120.
Landricus episc. Q. 346.
Landshut; advocatus in L. Q. 375.
Langis; Leonhardus Wernheri de L. F. 50.
Lapicidae; Ioh. L. de Alzeia D. 14.
Laudenses cives Q. 131.
Laurenberger; Petr. L. Q. 390.
Leyck; Guilelm. de L. F. 79.
Leyden F. 224, v. Lugdunum.
Leinhach; dominus de L. F. 225.
Lenss (Lynss?); Ioh. L. canon. Colon. O. 45.
Lenginfelt Q. 149.
Leo Nussienses Q. 80.
Leo Werdensis Q. 80.
Leodium Q. 169; Liego O. 74; Leodiensis archidiac. Iacob. Moylant Q. 2; pestis a. 1349 Q. 192.
Leonistae Q. 149.
Leontius episcopus Q. 152.
Leopoldus fr. Alberti III. Austr. ducis a Soitensibus a. 1386 interfectus Q. 246.
Lencelis uxor H. Q. 200.
Lexoviensis episcopus O. 58.
Ly; H. comes de L. Q. 226.
Lichtenstein; Iob. L. magist. curiae Alberti ducis Austr. Q. 148.
Lincoln F. 89.
Lincopensis custodia prov. Daniae ord. Minor. O. 67.
Lynepia (Lennep); Petrus de L. Q. 313.
Linginqueharte Q. 120.
Lyns; Iacob L. F. 47; Ioh. L. alumnus Petri de Welen F. 47; I. L. praepos. S. Severini Colon. F. 47.
Lippia O. 79; Herm. de L. Q. 94.
Lochot douanier F. 26.
Loehneisen; Bartholom. L. professor Erford. Q. 434.
Loen; Theoderic. L. canonic. Colon. O. 45.
Lombardi Q. 301.
Londinum Q. 369. O. 82; Londres Q. 363.
Longi; Ioh. L. F. 145.
Lovania civitas Q. 255. 262. O. 4; . . . de L. fr. ord. Minor. Colonien. F. 381; Ioh. de L. canon. Colon. O. 45; Lovaniae dux Henricus D. 8.
Lotharingi F. 228.
Lotharius imperator I. Q. 147; L. III. Q. 128.
Lubecca F. 336.
Ludovicus II. Aquileiensis patriarcha F. 338.
Ludovicus Francogallorum rex IX. Q. 182. L. X.? F. 39.
Ludovicus comes residens in Franckensteyn Q. 375.

Ludevicus I. Romanor. imp. O. 51. L. IV. Rom. imp. Q. 38.
Ludovicus Granatensis F. 372.
Lugdunum Batavorum O. 38. v. Leyden). Lugd. ad Rhodanum pauperes de L. Q. 149.
Lukardis Q. 377.
Lundensis archiepisc. Thuo de Vibergis Q. 436, Lunden studium Q. 20.
Luneburgenses Q. 218.
Lutern: Petr. de L. bursarius Eberbac. F. 145.
Luth Luch). Ioh. du L. in Buscho ducis F. 367.
Lutisagelus; Ioh. L. D. 14.

## M.

M. canonicus S. Dionysii F. 39.
M. frater F. 183.
Madenburg, Ioh. de M. Q. 363.
Magdeburgum, situs geographicus Q. 38. 369. 386. O. 82.
Maguntia v. Mogunt.
Mahumet Q. 119.
Maltmeugher Q. 233.
Mammutius O. 90.
Manfredus princeps filius Frid. II. Romanor. imp. F. 16. Q. 18. 354.
Mara, familiae de M. e Francogallia erinnd. annales a. 1210—1272 Q. 182.
Marbach, monaster. Carthusiensium in M. Q. 125.
Marbicke; Albertus plebanus in M. Q. 107.
Marca comes de M. F. 255. Hartlevus de M. F. 366.
Marcia F. 147.
Margaretha Sybergensis, Q. 369.
Marguinne li grande et M. li petite F. 2.
Maria ducissa soror Ioh. regis Boemiae F. 25.
Maria Theresia imperatrix Q. 110.
Martinus, Sanct., Nicholaus Costangus de S. M. F. 250. plebanus S. Martini T. Turonensis* F. 378.
Massilia, situs geographicus Q. 369.
Mastricht v. Trajectum superius.
Maternus Colon. archiepisc. Q. 81.
Matthaeus F. 115.
Matthaeus de Cracovia v. Cracov.
Matthaeus diac. card. S. Mariae in portica F. 188.
Matthaeus dominus Q. 18.
Matthias F. 135.
Maulayn, Stephanus de M. Q. 272.
Maurillio Q. 131.
Mauritius lector Pragensis Q. 202.
Mechelnia sit. geogr. Q. 364; Valentin. de M. Q. 313.
Mediolanensis vicecomes Ioh. Galeacz F. 201.
Melrichstadt Q. 375.
Mengis, Petr. M. de Spira D. 14.
Meppen, Sanderus de M. F. 365.
Mersburg, G. de M. Q. 235.
Merseburgensis ecclesia Q. 128.
Mertone, aula de M. Q. 207*.
Meschede; Antonius rector scholarum in M. Q. 344; Herm. de M. Q. 231; Herm. Gresemunt de M. v. scriptores et possessores.
Mesco dux Teschnensis F. 25.
Meszer inferius Q. 114.
Meterhaletus de Sorax v. Sorax.
Metis, Ioh. de M. F. 272.
Michelynck; Iacob. M. scholast. S. Cuniberti Colon. Q. 45.
Michelnheim, plebanus in M. Q. 385.
Milindank, G. dominus de M. O. 11.
Misnensis burggravius Q. 375.
Mitra; Herm. de M. Q. 273.
Mocenigo; Petr. M. dux Venetor F. 3.
Mocer; Ant. M. prof. fac. art. Erford. Q. 434.
Moguntia, F. 162. 362. Q. 145. 169. 193. 359. 369. 386; Ioh. de M. magist. Q. 193: Moguntinus archiepisc. Albert. II. Brandenburg. marchio O. 40, Conradus II. Q. 133; Mog. eccl. decan. E. de Yppelborn Q. 145; Mog. studiosi Nicol. Beriyn art. bacc. Q. 281, Nicol. Tornatoris Q. 246.
Moylant, Iacob. de M. Leodiens. archidiac. Q. 2.
Moylberch fr. ord. Praedicat. Basileensis O. 45.
Moyra, Gerlac. de M. Q. 207.
Molen, Ludolfus van der M. Q. 174.
Monaco, Ibanus Hakk de M. Q. 302.
Monasterium F. 46. 219. 295. Q. 376. 378. Nicol. de M. Q. 377. Monasterienses Q. 15; canonic. Wicboldus Stucten F. 15. 239. 295. 365. episc. II. F. 46.
Monikingenborch Moniknigenborch), Petr. de M. F. 281.
Mons bonus F. 359.
Mons Casinus F. 111.
Mons Corbinus, Ioh. de M. C. Q. 170.
Mons Pessulanus F. 145. 192. 236. 276. 283. 303. 358. Q. 178. 188. 192. 212. 219. 227. 296. 355. O. 82. 88.

Mous s. Stephani Q. 45.
Mons s. Walpurgis Q. 95.
Montensis conventus lectores: Fretianus et N. Damen D. 18; Montensis dux F. 255.
Montes duo; Guilelmus de Duoh. mont. F. 41. Q. 344.
Morbecca; Guilelm. de M. F. 374.
Mosheim; dominus de M. Q. 124.
Münnerstadt Q. 375.
Mullenhorg; Gerlac. de M. Q. 90.
Murcia F. 271.
Musonius philosophus Graecus F. 14.

## N.

N. Brixinensis episc. (Fridericus I. vel Udalricus I.) Q. 145.
N.; Fridericus N. Q. 337.
Navarrae rex Theobaldus Q. 145.
Nazarena ecclesia Q. 102.
Nehra F. 223.
Neitz; Haus N. O. 37.
Nemausensis prior S. Pandilii Q. 217.
Nicasius F. 2.
Nicholaus F. 135.
Nicolai; Ioh. N. magist. O. 95.
Nicolaus magist. Q. 17.
Nicolaus presbyt. O. 58.
Nicolaus de . . . . F. 181.
Nidecker; dominus N. ad S. Agnetem Q. 200.
Niger F. 181.
Noestins; Herm. N. Q. 390.
Norinherga Q. 17.
Norrusz; Nicol. N. de Dippach Q. 31.
Northusiuus O. 40.
Norwegia O. 67.
Novaria Q. 364. 369.
Novo foro; Martinus de N. f. F. 115.
Nucra (? Mitra); Herm. de N. Q. 273.
Nuhusa maior F. 148; Nuhusensis decanus F. 382.
Numantia F. 14.
Numburgensis episc. Theodericus I. O. 51, Walramus Q. 120.
Nussia; Tilmannus de N. Q. 11; Nussienses F. 228; Leo N. Q. 80.

## O.

Obelinus abbas Eberbacensis O. 17.
Odenheimensis scholasticus F. 255.
Oyta; Henr. de O. F. 173.
Olsene; Nicasius de O. F. 2.
Olsin; Nicol. de O. F. 158.
Onolzbach Q. 277.
Oppenheim; Ioh. O., stud. Heidelberg. Q. 31.
Ordone; dominus Petrus in O. apud monasterium (Münster?) Q. 193.
Orlamunde; Albertus de O. Praedicat. lector in Thuringia Q. 48.
Orlawicz; ille de O. Q. 127.
Orleans v. Aurelian. civit.
Orsoya; Henr. de O. Q. 5.
Osins O. 7.
Osnabrugae F. 249. 295. Q. 73. O. 79; Ioh. de O. magist. Q. 73; Wicboldus Stucten Osnab. canon. F. 15. 365; Osnab. scholaris Theoder. Werden Q. 73; studiosi Ioh. Keseke, Winandus Zuzyre Q. 73.
Oswaldus, sanctus D. 17.
O . . ur; N. de O. Anglicus magist. F. 29.
Oxonia F. 117. 122. 135. 137. 207ᵃ. 326. 340. 348. Q. 107. 316. 354.

## P.

P. Albanensis episc. O. 58.
P. Pisanus archiepisc. O. 58.
P. fr. et lector Plocensis F. 25.
Paderbornenses Q. 249; episcopus Balduinus Q. 393; typographus Conradus (1473) Q. 218. Pad. studium (1705) Q. 249.
Padua F. 15. 251. 269. 357ᵃ. Q. 210. Paduensis studii communitas Teutonicorum F. 204.
Paelee; Ioh. P. de parochia S. Guiani Q. 182.
Pape; Kersten P. F. 145.
Papia F. 204; Pap. studiosus: Ioh. de Colonia F. 115; Pap. studium F. 219.
Parisii F. 25. 36. 37. 38. 106. 110. 130. 131. 135. 178. 181. 296. 303. 325. 327. 336. 345. 348. 349. 360. 361. 373. 377. 379. 385. 386. 388. Q. 79. 86. 107. 113. 148. 150. 154. 170. 178. 182. 197. 217. 231. 246. 273. 287. 294. 297. 304. 313. 325. 345. 351. 361. 362. 363. 364. 366. 370. 382. 385. 386. 387. 395. 395ᵃ. O. 67. 90. D. 19. Parisiensis cancellarius Q. 102; episcopus Stephanus F. 179; librarius Alanus Q. 102; magistri: anonymus O. 90. Ioh. de Danecowe Q. 377; moneta Q. 63; pestis a. 1345 Q. 193, anni 1349 Q. 194; porta s. Marcelli F. 178; scholaris Guilelmus (Bartholomaeus?) de Poperinghes F. 351; Sequanae inundatio Q. 294; studiosi:

anonymus O. 74, Emelr. de Kerpena F. 5. 373. 398, Ioh. de Wasia F. 110. 349 studium F. 173. Q. 86 (Sorbona, villa O. 79.
Parvo sancto; Ioh. de P. s. F. 377.
Paterini haeretici Q. 149.
Patriarchae Q. 131.
Pauli, S.; episc. S. P. (S. Paul-trois-châteaux) Q. 225.
Paulus apostol. F. 9*.
Pauper Henricus v. Henr.
Penquelemint; H. P. orator Q. 102.
Peregrinus Q. 234.
Peregrinus de Berka v. Berca.
Pericles F. 6.
Perpinianum F. 285.
Perusia F. 26.
Pestilentia a. 1363 Q. 106.
Petro, S., Baptista de S. P. F. 201.
Petrus Coloniensis civitatis medicus Q. 225.
Petrus pedellus officialis S. Mariae Erford. F. 223.
Pfeffer, Ioh. P. D. 14.
Phalerna F. 133.
Phencerot = Sigernus vel Sygerius de Fontancourt v. Font.
Philippus Francogallorum rex III. Q. 182. Ph. IV. et IV eius filii Q. 197.
Philippus magister D. 14.
Philomena, Petr. P., canonic. Roskildensis Q. 368.
Phocas O. 8.
Pimperra, Godefr. P. de Anraed Q. 15.
Pisanus archiepisc. P. O. 58.
Pistoria F. 357*.
Pius papa II. F. 190.
Plato O. 7.
Plaunbrun, Ioh. Kerler de P. F. 190.
Plocensis episc. Iohannes 1298—1317, archidiaconus, lector, ecclesia F. 25.
Pontianus pater Diocletiani Q. 391.
Pontius de Villamoro v. Villamoro.
Pontivus pagus O. 91.
Poperinghes; Guilelmus de P. F. 351.
Porphyrius F. 1.
Praepolitani (?) ducatus rector Gometius Aesculi Q. 230.
Praga F. 135. 173. 236. 251. 300. 305. 306. 337*. 314. 356. 395. Q. 62. 107. 139. 271. 351; Pragenses Conradus F. 387*, Detmarus Fevelben Q. 357; archiepisc. Ioh. Q. 375; lector scholarum Mauritius Q. 202, eccl. s. Galli canonic. et pleban. Ioh. de Mysa Q. 112; ecclesiae omnium sanctorum canonicus Wicboldus Stucten F. 15, mutatio bursarum F. 300, studiosus Ioh. de Arbore F. 300, Prag. studium F. 173.
Prato veteri Anton. de P. v. F. 204.
Prescianus (= Prisc.) F. 39. O. 8.
Pressat (Pressac); Ulric. de P. Q. 318.
Pritzwalk Q. 35. 40.
Prussia, secundariatus ord. Minor. in P. O. 10.
Publicius; Iacobus P. Florentinus Q. 303.

## Q.

Quernfordia; Henricus Q. Q. 339.

## R.

R. magister Anglicus F. 29.
Rabodo Q. 80.
Rappbraxel, Ioh. R. F. 40.
Ravensburg, Nicol. Fabri de R. D. 11.
Remensis archiepiscopus et ecclesia O. 58, canonicus Gualterus O. 90.
Renen Rheina* Q. 369.
Renyret Iacob de R. monachus Alperab. F. 219.
Rensia in Gallia Q. 299.
Resdail; Ioh. d. R. F. 263.
Rheinsdorf, Guilelmus pastor in R. O. 13.
Ricardus papa (?) Q. 319.
Richardus de . . . . . canonicus Anglicus F. 29.
Rilant insula Q. 29.
Robertus magister F. 39.
Roddeham; H. R. Q. 181.
Rode; Reinhardus de R. F. 230.
Rolfus; Th. dictus R. Q. 182.
Roma F. 39. 348. Q. 23. O. 45. 82. 88. Rom. curia F. 145. Q. 111. Rom. eccl. cardinales Hannibaldus F. 183, P. Albanensis episcopus O. 58, Guilelmus cardinalis presbyter basilicae XII apostolorum O. 58, Guilelmus Sabinensis episc. O. 58. Rom. papae Alexander V. (Petrus de Candia) Q. 107, Bonifatius VIII. Q. 23, B. IX. F. 255, Clemens O. 17, Clemens VII. (antipapa F. 30, Gregorius VII. Q. 31, G. IX. vel X. O. 58, Pius II. F. 190, Urbanus VI. Q. 30, Vigilius Q. 91, Ricardus qui certe non inter Romanos papas est habendus Q. 349.
Romanorum imperatores et reges Albertus I. Q. 372, Carolus I. Magnus Q. 330, C. IV. F. 400. Q. 28*, Henricus VII. Q. 114, Lotharius I. Q. 147, III. Q. 128, Iohannes rex (?) Q. 375, Ludovicus I. O. 51, L. IV. Q. 58, Rupertus

Q. 375, Sigismnndus F. 338, Wenceslaus Q. 28ª. 375;
Romanus conventus F. 19.
Rosellis; Antonius de R. F. 204.
Roskildensis (Rolkild.) canonicus Petr. Philomena Q. 368.
Rosseberger; Henr. R., plebau. in Staffelsteyn F. 185.
Rosslebia Q. 26.
Rostocensis doctor et magist. Iob. Voss Q. 205. 207; studiosus Henr. Soueken F. 300.
Rotenhurga ad Tuberum; Ioh. Hopferstedt de R. F. 359.
Rotenburga; Bartb. Holzschaft de R. Q. 17.
Rotomagensis archiepisc. O. 58.
Rucena; magister de R. F. 264.
Rudensheim; Iob. R. D. 14.
Runen; Henr. de R. F. 300; Ioh. de R. F. 215.
Rupertus Romanor. rex Q. 375.
Ruprecht; Heinr. Q. 337.
Ruremunda; Iob. de R. F. 94; Thomas de R. F. 51.

## S.

Sabellus . . . . fr. ord. cuiusd. F. 336.
Sabinensis episc. cardinalis Guilelmus O. 58.
Sablemain; Adam S. Q. 207.
Sack; Ioh. S. de Iobannisberg O. 45.
Salamanca F. 34. 348.
Salerno F. 276.
Salfelt; Guntberus S. et uxor eius Elisabeth D. 2.
Salice; Ioh. Struthio et Michael Flenck de S. Q. 64.
Salishurgensis ecclesiae praepositus Q. 148, monasterii s. Petri monachus Christianus de Hag F. 37.
Salomo Constantiensis episcopus Q. 125.
Salze F. 305; bursa Katz wingarten Salcensis Q. 129.
Saraceni Q. 149. 320.
Satinhusen; Ioh. S. F. 185.
Savonense concilium F. 50.
Saxoniae dux Guilelmus F. 337ª.
Saxum ferratum F. 195.
Scafhuscusis decanus H. Q. 387ª.
Schertelingk; Frider. Sch. Q. 87.
Schmalkalden Q. 375.
Schoepffen Basileensis fr. ord. Praedicat. O. 45.
Schonberg Q. 375.
Schuttorp; Ioh. Copes de S. Q. 241. 363.
Scoprineel Q. 207.
Scotia; pueri de S. F. 340.
Scotorum conventus Erfurtensis F. 185. 313. 337ª. 380.
Seidemann; Iob. S. magist. O. 95.
Seyna; H. de S. comes Q. 226.
Seligenstadensis abbas Bernhardus Q. 76.
Semeca; Ioh. S., cogn. Teutonicus, praeposit. Halberst. Q. 163ª.
Senonensis episc. Guilelm. Q. 117. O. 90.
Sexgrave; Gualter. magist. de S. de Anglia O. 76.
Siberg, Syberg (Siegeberg) Q. 193. 369. Q. 174. F. 225. Tilman. de S. F. 25. I. de S. 218.
Sicilia O. 90.
Sidelius; Amhros. S. magist. O. 95.
Sidouiensis episcopus Q. 102.
Siebeleben; Conradus de S. Q. 122.
Siedersdorf; Henricus de S. Q. 339.
Siegebergensis monachus Albertus F. 166.
Sigismundus sanctus rex Q. 239.
Sigism. Romanor. rex F. 338.
Simon de Hibernia v. Hibernia.
Sittichenbach Q. 37.
Slatter, Basileensis fr. ord. Praedic. O. 45.
Slesvicensis conventus ord. Praedic. Q. 20.
Sloet F. 259.
Sluys Q. 371.
Sluttere F. 181.
Smaragdus O. 8.
Smitzekil F. 181.
Solinger; Cunz Wernz S. Q. 17.
Somon; Aimon de S. F. 181.
Sondersbausen; Ioh. de S. Q. 358.
Sopbocles F. 6.
Sorax; Meterhaletus de S. de Bolonia scutifer Alpirsh. abbatis F. 219.
Sorbona Q. 86.
Sosatum (Susatum, Zuzatum) F. 362. Q. 5. 71. 72. 344. Ioh. Calvis de S. F. 205. 207; Ioh. Sosati Q. 157; Sosatenses: panegyricus in S. Q. 387ª. D. 2; Sosat. scholae famosissimae et earum rector Henr. de Orsoya. Q. 5; Sosat. Praedic. fr. libraria Q. 71.
Spira F. 255. D. 14; Nicol. Geylfuss de S. F. 320 seq.; Petr. Mengis de S. D. 14; Spirensis eccl. praebendarius Conr. de Sicheleben Q. 122.
Stadensis civitas Q. 218.
Staffelsteyn Q. 375: Henr. Rosseberger plebanus in S. F. 185.
Stamler; Diter. S. Q. 25.
Stampis; Nicol. de St. F. 312.
Starchart; Hans S. Q. 25.

Starke, Arnold. St. de Iaseuloca notar. O. 45.
Stein cellerarius F. 303.
Steina; Herm. de S. Q. 278.
Steindecker Q. 65.
Steinwegen O. 37.
Stendalen-e oppidum Q. 218.
Stengel; Henr. S. F. 52.
Stephanus abbas Claraevallensis Q. 94.
Stephanus Tempier Parisiensis episc. F. 179.
Stockbrod, Ioh. S. F. 185.
Strassburg F. 179; v. Argentina.
Stummel, Ioh. St. Q. 24. 192.
Succl Erfordiam a. 1636 occupantes Q. 308.
Succia F. 305. Q. 114.
Suessione; Ioh. de S. Q. 296.
Sutor, Tydericus S. Q. 138.
Sutpharia; Gerh. de S. O. 79, Theod. de S. F. 267.
Swab; Frider. S. de Almania F. 186
Swubach F. 320.
Swalbach; Hartmodus de S. Q. 269.
Swan, Petr. S. de Wippira Q. 163*.
Swerin; Lubertus de S. F. 145.
Swetesluva F. 25.
Swinfurt, Henr. S. Q. 260.

## T.

Tanewinus diaconus Q. 327.
Tarantasia; Petr. de T. Q. 15.
Tarbatensis episcopus B. Q. 378.
Telemann; Henr. T. canonic. Hamburgensis Q. 390.
Teschacusis dux Mesco I. F. 25.
Teutonicorum communitas studii Padanensis et tabula expensarum eius F. 201.
Th. alumnus philosophiae Q. 29.
Thedaldus Aretianus episcopus O. 93.
Theobaldus rex Navarrae Q. 145.
Theodericus I. Numburgensis episcopus O. 51.
Theodoconis translatio F. 155.
Theodosius mathematicus F. 37.
Thiatz, plebanus in T. Q. 17.
Thomas Aquinas F. 39. 120.
Thuno monasterium O. 51 = Duunum* Q. 29.
Thuringia F. 362. O. 60; Albertus lector ord. Praed. in Th. Q. 48. Durinensis burggravius Fridericus Q. 375. Thuringiae landgravia Elisabeth Q. 374. Th. indices generales F. 9* D. 2.
Timaeus O. 7.
Toletum Q. 345. 363. 364. 367. O. 81; translatio ethicorum Aristotelis apud urbem T. in capella s. Trinitatis confecta F. 23.
Tolosa Q. 131; situs geographicus Q. 369. O. 82; Ioh. T. F. 301.
Torenbars. villa Brabantiae. O. 60.
Traiectum Q. 369. 372. 386; Traiectensis eccl. s. Salvatoris decanus G. Q. 29; episc. Adalboldus F. 61; magist. Gualterus Bowelino Q. 207.
Traiecto superiore, Lambertus de T. s. Q. 291.
Tremonia Q. 361.
Trevirensis archiepisc. Balduinus Q. 154; Tr. dioecesis F. 233; studiosus Ioh. Gynck F. 94.
Tripolitanus pontifex Guido de Valentia F. 178.
Tuielensis abbas F. 288.
Tulpetum Q. 280; Petr. de T. Q. 7. Tilmannus Wal de T. Q. 280.
Turcae O. 44.
Turonensis archiepisc. Bartholomaeus D. 20; conventus F. 314; praepositus O. 8.

## U.

Udem; Henr. de U. Q. 255.
Udinheimensis scholasticus F. 255.
Ulmenses studiosi Diter. Stamler Q. 25, Ioh. Struthio, Michael Fleneck Q. 61.
Ulricus fr. ord. cainsd. Q. 3.
Ulricus (II°) Brixinensis episcopus Q. 145.
Ulzen; Leopoldus U. Q. 260.
Ungaria etc. v. Hungaria.
Urbanus papa VI. F. 30.
Utzberg rector universitatis Erford. F. 39.

## V.

Valentia, Guido de V. Tripolitanus pontifex F. 178.
Varila, Ille de V. Q. 127.
Vedastus, S.: D. 19, ecclesia s. V. de Basacla Q. 193.
Vegesack, Ioh. V. Q. 193.
Veyterkind, Hugo V. Q. 193.
Venantius Lucensis episc. Q. 131.
Venburg, Ioh. de V. F. 294.
Venetiae, A. mulier de V. O. 58. Venetorum dux Petr. Mocenigo F. 3. Venetorum ducatus F. 204.

Vermiren; Theoderic. V. Q. 248.
Veteri campo; P. de V. c. F. 340.
Vienna F. 56. 251. Q. 79. 105. 107. 145. 193. 205. 230. 232. 302. 369. 386. O. 82; Lucas de V. F. 305; Viennense collegium domini ducis Q. 105; V. eccl. Carmelitarum Q. 150, conventus F. 167; eccl. s. Stephani praepositus F. 173. Q. 105; V. studii rector Colomannus Chaw vel Cholb F. 173.
Vighe; Claves V. Q. 311.
Vigilius papa O. 91.
Vilers F. 2.
Vilike; decanus in V., Henricus Rufus advocatus colonorum in V., Katharina campanaria in V. Q. 193.
Villamoro(l); Pontius de V. F. 194.
Villa Parisiensi; Ioh. de V. P. O. 79.
Virgiliana civitas O. 81.
Viscerosa, locus territorii Bononiensis F. 50.
Vizeliacum monasterium O. 51.
Volpertus F. 181.
Voss; Iob. V. doct. Roslocen. F. 205. 207.
Vredeburgensis conventus Caminensis dioecesis Q. 140.

## W.

W. librarius Coloniensis Q. 144.
Waldenstein; E. de W. O. 14.
Waldorp Q. 74.
Waln; die W. F. 362.
Walpersheynen; Herm. de W. Q. 193.
Walpurgis; mons s. W. Q. 95.
Walramus Numburgensis episc. Q. 120.
Waltorsleve Q. 143.
Waltproile; Herm. pastor in W. F. 236.
Wammenrait; Wernerus de W. (passus a. 1281) O. 93.
Warmiensis episcopus Q. 140.
Warsang; Martinus de W. O. 74.
Wedmann; Melchior W. magist. O. 95.
Weil . . rsan; Wilbeide W. Q. 141.
Weysselinch; Ioh. de W. Q. 328.
Welen; Petrus de W. F. 147.
Wenceslaus Boemiae rex Q. 372.
Wenceslaus Romanorum rex Q. 28*. 375.
Werdensis; Leo W. Q. 80.
Werla; Heribertus de W. F. 94.
Wernerus F. 204.
Wernher; pfaff W. Q. 246.
Westene; Rotgerus de W. O. 343.
Westfalaria Trevirensis dioecesis; Henr. Swabach de W. F. 233.
Weze; Iob. de W. Q. 242.
Wicleff O. 71.
Wildenaw; Ioh. Struthio et Michael Flenck de W. Q. 64.
Wilheide Weil . . rsan v. Weil . . rsan.
Wilhelmus v. Guilelmus.
Willenheim; nains de W. F. 304.
Wynandi; Herm. filius W. Q. 340.
Wippervordea; Tilmannus de W. Q. 71.
Wippira; Petr. Swan de W. Q. 163*.
Wircebnrgum Q. 369. 386; Wircebnrgensis conventus Praedicat. Q. 3; decretor. doctor Ioh. Duwer F. 210; eccl. s. Iohannis in Hangis extra muros W. Q. 114; eccl. novi monasterii s. Iohannis canonic. Ioh. Anger F. 210.
Wisby; Arno Petri de W. frater ordinis Minorum O. 67; Albertus Wisbyc. Q. 26.
Wyting; Ioh. W. F. 145.
Wittekens Q. 311.
Wolf; Iob. W. magist. 140 F. 341.
Wolfdorf; Hedenricus de W. Q. 193.
Wolterus (Abrechnung über d. Aufenthalt in einer Burse) Q. 56.
Wormatia O. 11; Ioh. de W. mag. Q. 23; Wormatiensis eccl. s. Martini praepositus Q. 114; W. episc. Eccardus Q. 145.

## Z.

Zaborow; Iacobus de Z. Q. 78.
Zanibonis; Bartholomaeus de Z. F. 50.
Zerdin Q. 235.
Czuden; Henr. de Cz. F. 145.
Zülpich v. Tolpetum.
Zülpben v. Sutpbaria.
Znzatum v. Sosatum.
Znzyre; Winandus Z. studios. Osnabrug. Q. 73.
Zweibrücken v. Montes duo.
Zwolle O. 95.

# X.

# Zusammenstellung der Hds. nach der Zeit ihrer Entstehung.

## A. Hds. mit bestimmter Angabe der Entstehungszeit.

1117 Q. 181 ital [1]); 1244 oder 1254 O. 88. 1258 Q. 296 franz.; 1260 F. 285 Perpignan; 1266 Q. 210 südländ.; 1267 Q. 188 Montpellier; 1279 (1269?) Q. 346, 1279 D. 19; 1283 Q. 20 nordisch; 1288 F. 261 südfranz.; 1291 F. 316 Bayeux, 1294 O. 20 ital.; 1295 Q. 276 z. Th. engl.; 1297 Q. 365; 1301 F. 91 Bologna, O. 14 franz.; 1304 Q 45 franz.; 1305 Q. 2 ausserdeutsch, Q. 345 deutsch, 1306/8 Q. 197 Paris, von einem Deutschen; 1307 F. 33; 1309/19 Q. 188. 1310 F. 15 Paris, Padua; 1311/21 F. 318 ital.; 1314 F. 130 Paris, von einem Deutschen, Q. 131 südfranz., 1316 F. 27 südländ.; 1317 F. 131 franz.*, 1320 F. 288, 1322 Q. 382; 1323 F. 377 Paris, Q. 312 z. Th. engl., 1324 Q. 170 Benevent; 1325/6 Q. 369 Rheine; 1327 F. 333 Lübeck; 1328/11 F. 303 Montpellier, von einem Deutschen; 1329 Q. 237 deutsch; 1330 Q. 272, 365, 1330/5 F. 135 Oxford; 1333 Q. 276 Deventer, F. 282 Aiguesmortes; 1335 F. 358 Montpellier, Q. 219; 1336 O. 94 franz.; 1337 ff. Q. 371; 1337 F. 135 z. Th. engl., 1338 F. 301 deutsch, 1338/40 F. 145 Montpellier, von einem Halberstädter; 1339 Q. 19 Erfurt, O. 67 nordisch, 1340 -1339 more Gallicorum Febr. 23) Q. 259, Q 231 ital., (Baumwollen-Pp.), Q. 310, O. 80 deutsch, 1341 Q. 395* engl.; 1341/50 O. 79 Lippstadt; 1342 ff. Q. 342. O. 74 franz., 1343 F. 326 engl.*, 1343 Q. 379 Paris; 1341 Q. 44 deutsche Glossen, 1346 O. 78 Bremen, 1347 F 141 franz.*, F. 326 engl., Q. 52 südländ., Q 98 Heimat*, 1347/51 O. 1 Löwen; 1348 Q 217 Paris, F. 301; 1349 F. 263 Aachen, Q. 27, Q. 376 S Münster; 1350/60 F. 103 franz., 1350/90 Q. 270 Cöln; 1352 ff. F. 298, Q 15 Cremona, von einem Münsterländer, Q. 122 Speier; 1353 Q. 381; 1354 Q 193 deutsch, Q 15 Erfurt, von einem Münsterländer; 1356/73 Q. 107 Ioh. de Wasia; 1359 F. 386 Paris, 1360 ff F 345 Cöln, Q 360, Q 394. 1361 F. 366 deutsch, 1362/3 Q 26 deutsch, 1362 1 Q 193; vor 1363 Q 63* franz.; 1363 F. 383 engl.*, Q 52 engl., Q. 106 damals rubricirt, 1366 Q. 388; 1368 F. 19, Q. 352 Prag. Q. 360 Paris*, 1368/70 Q. 255 Löwen, 1368/99 F. 236 deutsch; 1369 Q 156, Q 325 Paris, von einem Deutschen; 1371 F. 365 deutsch, 1373 F 305 Prag, F. 394 engl. Q 262 Löwen, Q. 322. 1374 F. 263 Aachen; 1376 F. 110 Paris, von Ioh. de Wasia, 1377 F. 37 Paris, von einem Deutschen, 1377/1403 Q. 116, 1378 F. 75. 117 deutsch, 1379 F. 158 auf Befehl des Nicol. de Olain, 1380 F. 106 Paris, von einem Deutschen, Q 393, 1381 F 381 deutsch*, 1382 F. 215 deutsch, Q 69, vor 1384 Q. 60 Heidelberg, 1385 F. 300 Prag, Q 14 Kammin, Q 138 deutsch, 1387 Q 79 Wien, Q

1 *Q 351 mit „ero 1173" gehört erst in das ausgehende 12. Jh.*

115, Q. 246 Nicol. v. Mainz; 1387/99 Q. 104 Cöln; 1388 F. 194, Q. 72 Soest von Amplonius, Q. 252 von einem Bavarus; 1390 F. 94, F. 115 Pavia, von deutschem Schreiber, Q. 62 Prag; 1391 F. 11 Soest, 272 deutsch, Q. 66 Erfurt, Q. 125 Paul v. Geldern; 1392 F. 167, Q. 2 Erfurt, Q. 284; 1392/3 Q. 224 Erfurt, Ampl. u. Schreiber d. Ampl.; vor 1393 Q. 151; 1393 F. 193 Ampl. u. Schreiber d. Ampl., Q. 16 Erfurt, Q. 348 Erfurt, Schreiber d. Ampl.; 1393/4 F. 251 Prag, Wien; 1393 Q. 232 Wien; 1394 Q. 50, Q. 314, Q. 319 Erfurt; 1394/5 F. 35; 1395 F. 373 Paris, auf Kosten eines Deutschen, Q. 63 deutsch, Q. 114 Rom, von einem Deutschen, Q. 230 u. 302 Wien; 1396 Q. 17 Nürnberg; 1396/1402 Q. 205 Cöln, Wien; 1397 F. 337[a] Prag; 1398 Q. 2 Erfurt; vor 1399 Q. 168 Schreiber des Ampl.; 1399 F. 5, F. 235 Cöln, F. 344 Prag, F. 353, Q. 56 deutsch, Q. 305; 1399/1408 Schreiber des Ampl.; 1400 F. 396 Cöln, Q. 356; 1400/38 F. 338 Cöln; 1401 Q. 115, Q. 150 u. D. 17 Meran, von Amplonius, O. 75; 1402 F. 94 Deventer; 1403 F. 5, F. 398 für Emelricus de Kerpena, Q. 115, Q. 233 Schreiber des Ampl.; 1404 F. 148 Gross-Neuhausen, Q. 56, Q. 271 Dresden, Q. 327 deutsch; 1404/5 Q. 240; 1405 ff. F. 50 Cöln, F. 94 Cöln; 1405/6 F. 50; 1405/9 Q. 51 Eimbeck; 1406 F. 125 Cöln, Schreiber des Ampl.; 1407 F. 56 Cöln, F. 153, Q. 324 Bacharach; 1408 F. 149 Schreiber des Ampl., F. 259 Goettingen; 1408/11 D. 13[a]; 1409 F. 62. 65. 66. 70. 76 Schreiber d. Ampl.; 1410 F. 63 Schreiber d. Ampl., Cöln; 1411 Q. 323 Erfurt, Q. 347; 1412 F. 382 Neuhausen bei Worms, Q. 278 deutsch, Q. 311 Deventer; 1412/16 O. 71 deutsch; 1413 F. 382 deutsch; 1413/17 Q. 236 deutsch; 1414/17 Q. 236 deutsch; 1415 Q. 25 Ulm, Q. 28[a] deutsch; 1416 Q. 253 deutsch; 1417 F. 283 franz.?; 1418 F. 342, Q. 269 Hartm. Schwalbach; 1419 F. 117 ehemaliger Schreiber des Amplonius in Oxford, Q. 358 Erfurt, D. 4 Duderstadt; 1420 F. 209 deutsch, Q. 129 in bursa katzwingarten Salcensi, Q. 241 Erfurt, Q. 275[a], Q. 359 Mainz; 1421 F. 334 Goettingen, Q. 35 Pritzwalk, Q. 40; 1421/6 Q. 277 Heidelberg; 1422 Q. 37 Duderstadt, Q. 64 Ulm, Q. 168 damals ruhricirt, Q. 339 deutsch; 1426 F. 300 Rostock, Q. 7, Q. 26 Bacharach, Q. 273 Hartm. Schwalbach; 1427 F. 205 u. 207 Rostock, Q. 279 Erfurt; 1428 Q. 128 deutsch; 1431 Q. 4; 1432 F. 210 ital.?, D. 15; 1434 F. 274 Hildesheim, F. 377, Q. 324 u. 387[a] Erfurt; 1435 Q. 142 deutsch; 1436 F. 47 ital., F. 343 Erfurt Colleg. Ampl., Q. 31; 1437 F. 359 deutsch; 1438 Q. 436 Erfurt; 1440 Q. 61 deutsch; 1443 F. 101 deutsch; 1446 Q. 254 deutsch, Q. 282 Königsberg i. Preussen; 1447 F. 136, 403 Erfurt; 1447/67 Q. 12 Erfurt; 1450/1 Q. 437 Erfurt; 1451 Q. 163[a] deutsch; 1455 F. 6, 208, Q. 288 Alzei; 1457 Q. 101; 1460 Q. 19 damals rubricirt, Q. 83 Erfurt; 1461 F. 98 Erfurt?; 1462 F. 134 Erfurt; 1463 F. 143 Erfurt, F. 221, F. 228 deutsch; 1464 F. 112 Erfurt, F. 232; 1465 F. 174 (Acten des Constanzer Concils), F. 167 damals ruhricirt; 1466 F. 83, 183; 1467 F. 190 Erfurt, F. 218; 1468/71 F. 287 Erfurt Colleg. Ampl.; 1473 F. 217 Druck o. O.; 1475 F. 3 Venetianischer Druck; 1476 Q. 32 deutsch, D. 5 deutsch; 1476/86 Q. 218 deutsch; 1477 F. 143 u. 228 Correctur in Erfurt; 1485/1650 Q. 438; 1508/14 O. 40; 1549/61 O. 6 Erfurt; 1568 Q. 13 Erfurt; 1575/1676 Q. 435; 1578 Q. 389; 1581/2 F. 201; 1588 Q. 172; 1588/90 Q. 297 Erfurt; 1599/1601 Q. 337; 1604/7 Q. 334; 1604/18 Q. 434; 1607 Q. 406; 1638/9 Q. 309; 1640 Q. 315; 1644 Q. 329, 397; 1660 Q. 238; 1662 Q. 396; 1668 Q. 401; 1671 Q. 404; 1672 Q. 338; 1676 Q. 368; 1690 Q. 392; 1705 Q. 249.

### B. Hds., deren Alter sich durch Schätzung nur annähernd bestimmen lässt.

VI/VII[1]) F. 74 ehemals auf den Einband aufgeklebtes Bl. einer Canones-Sammlung in Uncialschrift; VII/VIII Q. 126 Stück in Halbuncialschrift, ehemals auf Umschlag aufgeklebt, doch früher schon abgelöst und jetzt verloren; VIII/IX Q. 96; IX[1]/IX[m] F. 10, 74; IX[m]/IX[2] F. 42; IX[2] Q. 90. 187 (Bruchst. auf d. Umschlag); X[1] F. 64 u. der ältere Text des rescribirten Q. 6, wo die Schrift etwas von beneventanischem Character an sich trägt; X[m]/X[2] O. 32 der ältere Text der rescribirten

1) *Ueber die Abkürzung der Zeitangaben siehe oben S. 944 Anm. 1.*

Theile, O. 62 der vom Umschlage abradirte Text, D. 2 die eingehefteten Streifen, XI[in] F. 9[a] (Theile), Q. 362, XI[in] F. 64 das Bücherverzeichniss, F. 74 die deutschen Namen, Q. 135 das als Umschlag benutzte Strassburger Calendar, Q. 267 der von dem jetzt als Umschlag dienenden Bl. abradirte u. durch hebräische Stücke ersetzte Text, Q. 327 das aus England stammende Calendar, O. 32, O. 88, XI[ex] F. 16. 82. Q. 80. 131. O. 19 die Spuren eines abradirten Textes, D. 15 die eingehefteten Streifen; XII[in] D. 20; XII[1] Q. 3. Q. 78. Q. 128. O. 8. O. 23. O. 62[a]. O. 90. D 20; XII[in] F. 1. Q. 8. Q. 23. Q. 46. Q. 128. Q. 131. Q. 202. O. 3. 5. 8. 16. 22. 32. 43. 62[b]. 66. 87. D. 10. 11. 19; XII[in] u. XII[2] F. 9[a] Theile); XII[2] F. 43. Q. 6. 9 78. 91 190. 204. 365. 381. O. 8. 25. 26. 36. 41. 56; XII[ex] F. 68. 73. 78 -XIII[in]. 114 (-XIII[in]). Q. 95. 102. 119 (-XIII[in]). 130. 351. O. 27. 64. D. 6; XIII[in] F. 2. Theile von 9[a]. 52. 53. 54. Q. 5. 15. 29. 76. 94. 117. 126. 130. 137. 170. 175. 195. 207. 351. 352. O. 32. 62[a]. 66 (XII[ex]?. 86. 92 (-XIV[1]. D. 1. 26; XIII[1]. F. 55. 72. 113. 335. Q. 4. 15. 23. 75. 97. 174. 204. 388. 395[a]. O. 3. 88. 90. D. 10. 19; XIII[in] F. 38. 58. 61. 72. 79. 85. 109. 179. 250. 335. Q 37. 81. 108 130. 175. 182. 227. 292. 295. 320. 330. 340. 379. 389. O. 12. 15. 17. 18. 19. 32. 34. 63. 86. 91; XIII[2] F. 19. 29. 31. 32. 39. 110. 294. 347. Q. 75. 156. 173. 176. 177. 179. 188. 190. 191. 203. 204. 222 -XV[in]. 293. 379. 395[a]. O. 1. 10. 21. 22. 28. 38. 56. 88. D. 9. 10. 16. 17. 19. 20. 21; XIII[ex] F. 16. 17. 18. 22. 23. 24. 25 (-XIV[in]. 26. 36. 37. 42. 60 (-XIV[in]). 93. 97. 107. 108. 111. 122. 152. 179. 238. 240 *. 241. 247 *. 252. 260. 266[a]. 270. 271. 275. 284. 286. 288. 291. 293. 299. 316. 324. 328. 340. 350. 356. 363. 378. 392. Q. 26 (-XIV[in]). 30. 34 -XIV[in]. 41. 54. 77 -XIV[in] 86 XIV[in]. 91. 116. 120(-XIV[in]. 128. 136. 143. 171 (eingeheftete Streifen'. 180 XIV[in]). 181. 185 (XIV[in]. 187. 189. 193. 195. 196. 209 (-XIV[in]). 214. 221. 226 (-XIV[in]. 228. 248. 285. 294 -XIV[in]). 295. 306 (-XIV[in]). 310. 316. 328. 346. 355. 357. 363. 367. 380 XIV[in]. 381. 395. O. 2. 4. 11 (XIV[in]). 20. 29. 31. 37. 58. 60. 61. 62[a]. 65. 73. 77. 81 XIV[in]). 82. 86. D. 12[a]; XIV[in] F. 13. 15. 16. 18 20. 21. 24. 28. 30. 34. 40. 41. 51. 77[a] 100. 102. 104. 111. 116. 120. 123. 125. 129? 144. 150. 172. 179. 180. 181. 183. 238. 239. 240. 242. 244. 245. 247. 249. 250. 252. 253. 255. 256. 257. 258. 260. 262. 265. 266. 267. 272. 273. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 289. 297. 299. 309. 310. 311. 318. 319. 321. 323. 324. 328. 330. 331. 332. 339. 349. 351. 352. 354. 355. 356. 363. 367. 378. 390. Q. 18 35. 49. 53. 70. 73. 88. 93. 97. 99. 113[a]. 129 130. 131. 135. 136. 149. 155. 174. 181. 187. 195. 197. 201. 206. 207. 208. 211. 212. 215. 220. 221. 225. 229. 239. 267. 268 274. 292. 293. 303. 330. 349. 353. 354. 357. 363. 364. 370. 380. 391. O. 1. 5. 10. 12. 15. 17. 44. 47. 50. 60. 64. 66. 70. 73. D. 6. 7. 8. 10. 18; XIV[1]. F. 14. 55. 72. 77[b]. 120. 199. 304. 307. 308. 313. 320. 325. 342. 346. 347. 357[a]. 364. 368. 391. Q. 22. 44. 63[a]. 94. 99. 106 (1363 rubricirt. 107. 121. 156. 170. 178. 194. 196. 199. 200. 222. 227. 234 235. 251. 257 281. 291. 316. 330. 351. 352. 361. 362. 365. 367. 377. 381. 388. 391. 395. 395[a]. O. 8. 24. 28. 30. 31. 32. 37. 43. 46. 51. 58. 59. 84. 88. 91. 94. D. 12. 12[a]. 17. 19. 20. 21; XIV[in]. F. 41. 57. 61. 68. 79. 89. 105. 121. 132. 178. 180. 181. 188 192. 206. 207[a]. 237. 243. 246. 248. 268. 295. 297. 314. 337. 348. 376. 379. 380. 384. 387. 389. Q. 21. 23. 33. 51. 52. 100. 107. 109. 110. 111 113. 114. 124. 127. 141. 192. 217. 220. 231. 266. 270. 257. 288. 290. 330. 332. 345. 349. 366. 368. 373. 374. 393. O. 4. 8. 32. 42. 52. 57. 59. 76. 88. 89. D. 12[a]. 18. 21; XIV[2] F. 41. 103. 138 144. 171. 225. 226. 254. 312. 317. 327. 329. 348. 369. 370. 371. 374. 375. Q. 2. 82. 109. 118 139. 151. 183. 225. 212. 258. 295. 298 330. 343. 344 348. 351. 362. 374 377. 381. 385. 386. 387. 388. 391. O 35. 37. 58 83. 93. D. 10. 17. 20; XIV[ex] F. 12 13. 37. 49. 50. 59. 70. 77. 80. 88. 90. 91. 92. 119. 127. 133. 173. 177. 179. 186. 189. 191. 194. 202. 211. 213. 223. 227. 261. 284. 290. 296. 331. 333. 339. 311. 312. 357. 358. 367. 381. 393. 399. 400. Q 1. 11. 33. 58. 68 71. 98 99. 103. 105 107. 112 111. 115. 123. 130. 141. 145. 146. 148. 186. 223. 213. 217. 251. 286. 290. 299. 304. 313. 326. 331. 332. 319. 353. 355. 372. 383. O 16 37. 60 65; XV[in]. F 4 8. 9 48 vor 1408). 59. 60. 61. 67. 69. 71. 76. 77[a]. 81. 84. 85 87. 89. 95. 99. 118 121. 126. 137. 140. 141. 142. 146. 150. 152 151 155 167 168 169. 173. 182 185 187. 191. 195 196 197 198 200.

203. 214. 216. 220. 231. 232. 234. 250. 292. 302. 322. 334. 338. 360. Q. 10. 24. 35. 41. 43. 47. 53. 59. 65. 70ᵃ. 85. 87. 89. 91. 92. 117. 157. 167. 222. 245. 250. 256. 260. 263. 265. 304. 317. 320. 321. 350. 358. O. 7. 55. 58. 72. 72ᵃ. D. 3; XV¹: F. 7. 33. 203. 204. 229. 236. 315. 361. 362. 385. 388. Q. 4. 48. 48ᵃ. 55. 67. 84. 140. 153. 171. 261. 280. 286. 291ᵃ. 300. 301. 318. 375. 436. O. 37. 45. 69. D. 2. 13. 14; XVᵐ: F. 45. 138. 142. 162. 166. 170. 192. 212. 223. 267. 269. 314. 360. Q. 39. 74. 147. 213. 244. 275. 283. 288ᵃ. O. 39. D. 2; XV²: F. 83. 137. 157. 164. 217. 226. Q. 132. 133. 134. 163. 264. 307. O. 45; XVᵒˢ: F. 161. 164. 166. 193. 217. 219. 399. D. 2.

# XI.

# Zusammenstellung der Hds. nach ihrer örtlichen Herkunft.

**A. Auf Grund der Sprache:**

**die als böhmische, deutsche, englische, französische und italienische Sprachdenkmäler unter Philologie im Verzeichn. V oben S. 944 ff. aufgeführten Stücke.**

**B. Auf Grund der Schrift und Ausstattung sowie besonderer Angaben über den Ort der Entstehung, die Heimat der Verfasser, Besitzer und Schreiber[1]:**

## 1. Hds. aus Deutschland:

F. 5 Cöln 1399; 6 1455; 11 Soest 1391; 13 XIV 1. 2; 33 XV¹; 37 Paris, aber von einem Deutschen 1377; 43 XII²; 44 XIV²; 45 XV^in; 49 1368; 50 1405 ff. Cöln; 56 1407 Cöln, 62—64 Ioh. Wijssen; 69 rhein. XV^in; 71 Cöln; 74 IX^in mit 6 deutschen Vornamen XI^in; 65 66 70 76 Ioh. Wijssen; 77 mit deutscher Urk. ca. 1400; 83 1466; 87 88 90 91 92 Schreiber des Amplon.; 94 Cöln, Deventer 1390—1405; 95 Schreiber des Ampl.; 98 Erfurt? 1461; 110 Ioh. de Wasia in Paris, 112 Erfurt 1464; 115 Ioh. de Colonia in Pavia 1390; 117 Ioh. Wijssen in Oxford 1419; 125 Cöln Ioh. Wijssen 1406; 130 Paris von einem Deutschen 1314; 138 Erfurt XIV^in; 139 Erfurt 1393; 140 Schriften des Ampl. XV^in; 141 Ioh. Wijssen XV^in; 143 Erfurt 1463; 145 Montpellier von einem Halberstädter 1338—40, 146 Acten d. Constanzer Concils XV^in, 149 Cöln Ioh. Wijssen 1408; 151 z. Th. Ioh. Wijssen 1399, 1406; 153 Ioh. Wijssen 1407; 154, 5 Ioh. Wijssen XV^in; 158 1379 im Auftrage eines Nicolaus de Olsin geschr.; 162 Ioh. Wijssen XV^in; 181 Erfurter Magister 1466; 185 Erfurt XV^in; 190 Erfurt 1467; 205, 7 Rostock 1427, 208 ob deutsch? 1155; 209 Henning Alvelde 1420; 215 Ioh. de Runen 1382; 221 Ioh. Büchler aus Kempten 1463; 228 (Notiz über Karl den Kühnen von Burgund u. Friedrich d. Siegreichen von der Pfalz) 1463; 233 Heinrich Swabach 1464; 235 Cöln 1399; 236 Prag, Erfurt, Cöln 1368—1399, 240 Bologna von einem Deutschen; 251 Prag, Wien 1391, 258 XIV^in; 259 Goettingen 1408, 263 Aachen 1319 u. 1374; 272 Iohann von Metz 1391; 274 Hildesheim 1434; 287 Erfurt 1468 71; 288 1320, 289 1284*; 300 Prag 1385 u. Rostock 1426, 303 Montpellier von einem Deutschen 1328—41, 305 Prag 1373, 306 Prag 1385, 331 Goettingen 1421; 336 Lübeck

1 *Es handelt sich hierbei natürlich nur um Hds. lateinischer Texte. — Personennamen ohne weitere Zusätze beziehen sich auf die Schreiber der betr. Stücke.*

1327; 337ª Prag 1397; 338 Cöln? 1400—1438; 342 Hartmann Swalbach 1415; 343 Erfurt 1436; 344 Prag? 1399; 345 Cöln 1360 ff.; 365 Schriften des Albertus Halberstadensis, nach 1371; 382 Neuhausen bei Worms 1412; 395 Cöln 1400; Q 1 Erfurt 1393; 12 Erfurt 1447—67; 14 Kammin 1385; 15 Münster, Erfurt, Cremona, aber von einem Deutschen 1352; 16 Erfurt 1393; 17 Nürnberg 1396; 19 Erfurt 1339; 25 Ulm 1415; 30 Bacharach? 1426; 32 Ioh. Kamperl 1476; 35 u. 40 Pritzwalk 1421; 50 Erfurt 1394; 51 Eimbeck 1405/9; 56 Hermann Levenowe 1399, 57 Duderstadt 1422; 58 Erfurt XIV$^{ex}$; 59 Freiberg XV$^{in}$; 60 Heidelberg vor 1384; 61 Gert Rotepenninck 1440; 62 Prag 1390; 63 Bacharach 1395; 64 Ulm 1422; 66 Erfurt 1391; 70ª Nicolaus Ka(m)perl XV$^{in}$; 71 Soest XV$^{ex}$; 72 Amplonius in Soest 1388; 79 Paul. de Geldria Wien 1387 (folglich auch Q. 98 103 105 123 125 145 146? 148 z. Th. 150 z. Th. 151. 168 Wien); 83 Erfurt 1460; 85 87 89 XV$^{in}$ Ioh. Wijssen; 103 Ioh. de Wasia; 104 Cöln 1387—99 Ioh. de Wasia; 105 Ioh. de Wasia XIV$^{2}$; 107 Ioh. de Wasia, Amplonius u. andere 1356—73; 114 Rom von Hermannus Avunculi; 122 Speier 1352 ff.; 128 Merseburger (? Calendar XII$^{1}$; 129 Erwähnung der hursa katzwingarten Salcensis; 130 vita Annonis Coloniensis archiepiscopi 1428; 132/3 Erfurt XV$^{2}$; 138 Ioh. plebanus in Kunewalde 1385; 139 Prag XIV$^{2}$; 140 Verfasser Ioh. Merkelyn XV$^{1}$; 141 XIV$^{ex}$ Ioh. de Wasia; 142 1435; 150 Amplonius in Meran 1401; 157 z. Th. Amplonius XV$^{in}$; 163ª Ioh. Grutsch 1451, Schrift indess fast italienisch; 168 1399; 198 ob deutsch? 1347; 205 Wien, Cöln 1396—1402; 218 Stade, Lüneburg, Braunschweig 1479—86; 224 Erfurt z. Th. von Ampl. 1392—93; 225 XIV$^{ex}$ Nachtr. v. Ampl.; 230/2 Wien 1393—95; 233 Heinr. von Berka 1403; 236 1414—17; 237 Heinr. Levenvane 1329; 240 1404—5; 241 1420 ff.; 246 Nicol. von Mainz 1387; 247 Amplonius? XIV$^{ex}$; 252 Bavarus 1388; 254 Iohannes Osthausen 1446; 255 Löwen 1368—70; 256 Ioh. Osthausen 1446; 259 Cöln 1340 (1339 Febr. more Gallicorum: 262 Löwen? 1378; 270 Cöln 1350—1390; 271 Dresden 1404; 269 u. 273 Hartmodus Swalbach 1418; 275ª deutscher Besitzer 1420; 276 Deventer 1333; 277 Heidelberg 1421—26; 278 Hermannus de Steina 1412; 279 Erfurt 1427; 280 Heidelberg XV$^{in}$; 282 Königsberg in Preussen 1446; 284 Marsilius de Inghen Verfasser 1392; 288 Alzei 1455; 290 Ioh. Wijssen XIV$^{ex}$; 291 Bernardus de Bintheim XIV$^{1}$; 299 Amplonius zu Rhense 1365?; 302 Wien? 1395; 314 Marsilius de Inghen Verfasser 1394; 311 Deventer 1412; 313 Gerhardus Prusen de Dune u. Petrus de Linepia XIV$^{ex}$; 318 Erfurt XIV$^{1}$; 319 Erfurt 1394; 323 Bacharach 1407; 324 Erfurt 1411, 1434 ff.; 325 Ioh. de Wasia in Paris 1369; 327 Engelhertus de Iserlon 1404; 332 Aachen XIV$^{ex}$; 339 Iacoh. Borchardus 1422; 343 Rotgerus de Westene XIV$^{2}$ aenigmata Erfordiae proposita; 344 Soest XIV$^{2}$; 345 z. Th. niederrhein. 1305; 348 Erfurt 1393; 349 Ioh. de Wasia XIV$^{m}$; 352 Prag 1368; 358 Erfurt? 1429; 359 Mainz 1420; 368 Gerardus de Traiecto XIV$^{m}$; 369 Rheine 1325/26; 371 Ioh. de Wasia 1337 ff.; 376 Münster 1337; 376/8 Münster 1349; 387ª Erfurt 1434; 436 Erfurt 1438; 437 Erfurt 1450/1; O. 4 Löwen 1347/51; 6 Erfurt 1549/61; 7 Ioh. Wijssen XV$^{in}$; 12 z. Th. XIII$^{ex}$; 16 Ioh. de Wasia XIV$^{2}$; 35 Engelbert Roglant XIV$^{2}$; 71 1412/16; 78 Bremen 1346; 79 Lippstadt 1341/50. D. 2 XV$^{m}$; 4 Duderstadt 1419/20; 5 Grademecker 1476; 13ª Freiburg? 1408/11; 14 Heidelberg XV$^{in}$; 17 Ioh. de Wasia XV$^{2}$, z. Th. Amplonius in Meran 1401.

## 2. Hds. aus England:

F. 14 XIV$^{in}$; 17 Glossen XIII$^{ex}$ u. XIV$^{in}$; 21 XIV$^{in}$; 25 XIV$^{in}$; 28 Umschlag XIV$^{in}$; 29 Glossen u. Besitznotizen XIV; 39 Federproben XIV; 42 (siehe Sprachdenkmäler) deutsches Kloster unter agls. Einfluss (Werden a. Ruhr) IX$^{m}$; 61 Umschlag XIV; 89 Besitznotiz 1347; 96 Vormerkung der Ruhren nach 1301; 104 einzelne Th. XIV$^{in}$; 105 XIV$^{m}$; 121 XIV$^{1}$; 122 XIII$^{ex}$; 135 Oxford, Ioh. de Civitate 1330—35; 145 XIV$^{in}$; 207ª XIV$^{2}$; 245 XIV$^{in}$; 258 einzelne Th. XIV$^{in}$; 297 XIV$^{in}$ u. $^{m}$; 308 einzelne Th. XIV$^{1}$; 323 Glossen XIV$^{1}$; 326 1343; 340 Glossen XIII$^{ex}$; 348 XIV$^{m}$; 349 XIV$^{in}$; 357 Glossen XIV$^{m}$; 363 Umschlag XIV$^{in}$; 364 XIV$^{1}$; 368 einzelne Th.

XIV¹, 369 einzelne Th. XIV$^{in}$; 379 XIV$^{in}$ z. Th.; 383 einzelne Th. 1368; 392 Glossen XIV$^{in}$, 391 einzelne Th. 1373. Q. 23 z. Th XIV$^{in}$; 52 1363, 94 z. Th. XIV$^{in}$, 99 z. Th. XIV; 108 XIII$^{in}$; 110 XIV$^{in}$; 118 XIV²; 121 XIV¹; 128 z. Th. XIII$^{ex}$ XIV$^{in}$; 178 z. Th. XIV¹, 180 XIII$^{ex}$ XIV$^{in}$; 181 XIV$^{in}$, 195 z. Th. XIII$^{ex}$ u. XIV$^{in}$; 215 XIV$^{in}$; Q. 220 z. Th. XIII$^{ex}$ u. XIV$^{in}$; 234 z. Th. XIV$^{in}$; 239 z. Th. XIV$^{in}$ u. XV$^{in}$; 248 z. Th. XIII$^{ex}$; 257 XIV¹; 268 z. Th. XIV$^{in}$; 276 z. Th. 1295—1333; 285 XIII$^{ex}$; 290 z. Th XIV²; 291* Umschlag XIV$^{in}$, 293 XIV$^{in}$; 312 z. Th. vor 1320, 327 Umschlag. Calendar-Bruchst. XI; 328 XIII$^{ex}$; 330 XIII$^{ex}$; 332 XIV$^{in}$; 343 z. Th. XIV²; 346 z. Th XIV$^{ex}$; 349 z. Th. XIV.; 351 XII$^{ex}$ u. XIV$^{ex}$; 355 XIV¹ u. ³; 361 XIV¹, 395* 1341*. O. 19 Notiz XIV$^{in}$. 53 Umschlag XIV$^{in}$; 58 XIII$^{ex}$ XIV$^{in}$; 61 XIV¹; 64 z. Th. XIV$^{in}$; 87 XII$^{ex}$?, XIV$^{in}$; 92 XIII$^{in}$? XIV¹.

### 3. Hds. aus Frankreich:

F. 2 XIII; 10 IX$^{in}$ mit westgothischen Einflüssen; 39 XIII²; 103 1358—60; 123 XIV$^{in}$ 1. Theil südfranz., 2. Theil nordfr.; 128* XIV$^{in}$; 131 Paris, rector Amoris, bald nach 1317; 144 1347*; 194 XIV$^{ex}$?; 206 mit franz. Namen XIV$^{in}$; 201 franz. Wasserzeichen XIV²; 201 XIV$^{ex}$; 225 XIV²; 253 franz. Worte XIV¹; 282 Aiguesmortes 1333; 283 Montpellier* 1417; 285 Perpignan 1260; 312 franz. Urk. XIV²; 316 Bayeux 1291; 325 Fernandus Lupi, südfranz. XIV¹; 358 Montpellier 1335; 373 Paris auf Kosten eines Deutschen 1395; 378 franz. Urk. auf d. Umschlag XIII XIV; 386 Paris 1359; 391 XIV¹*, Q. 45 Nandinus de Ouche 1301; 63* vor 1363; 86 Sorbona XIII$^{ex}$/XIV$^{in}$; 94 z. Th. XIII; 95 südfr. XII$^{ex}$; 131 südfranz XIV$^{in}$ (1314*, 135 Urk. aus Issoudun XIV$^{in}$; 170 franz. Urk. von 1319 XIV; 181 XIII$^{ex}$; 182 spätere Eintragungen XIII$^{ex}$; 187 XIII$^{ex}$ u. XIV$^{in}$; 188 Montpellier 1267; 195 XIV$^{in}$?; 206 XIV$^{in}$; 212 Montpellier XIV$^{in}$; 217 Paris 1348; 294 Paris XIII$^{ex}$, 295 Preise in Franken XIII² XIV$^{ex}$; 296 Iohannes de Suessione, wohl in Montpellier schreibend, 1258; 304 XIV$^{ex}$ XV$^{in}$; 343 franz. Wasserzeichen XIV²; 345 Calendar XIV$^{in}$ mit S. Eloy zum 25. Juni; 363 südfranz.? XIII$^{ex}$; 364 XIV$^{in}$ u. *; 379 XIV$^{in}$, O. 5 Erwähnung des Französischen XIV$^{in}$; 14 Ion Summonitor Suessionensis ca. 1301; 66 XIV$^{in}$; 74 ca. 1342 Schrift, Vorfasser franz., ebenso Urk. auf d. Umschlag; 88 z. Th. XIV*; 94 Petri Palmae otiosae monachi Caricampi monasterii liber de discantu mensurabili 1336. D. 18 XIV$^{in}$. Man vergleiche ferner noch unten No. 6.

### 4. Hds. aus Italien:

F. 3 venetian Druck 1475; 4 XV; F. 9* z. Th. XII$^{in}$; 14 z. Th. XIV¹; 15 Padua 1310*; 16* XIII$^{ex}$ u XIV$^{in}$; 19 XIII²; 22 XIII$^{ex}$; 38* 1226*, eher XIII$^{in}$; 17 1436; 59 XIV$^{ex}$; 77* z Th. XIV$^{in}$; 79 z. Th XIV$^{in}$, obwohl Schreiber ein Deutscher; 93 XIII XIV; 96 Bologna 1301; 115 1390 Pavia, deutscher Schr 183 Besitznotiz XIV$^{in}$; 188 z. Th. XIV$^{in}$; 201 Padua 1414*; 227 XIV$^{ex}$ Bononiae 1393; 237 XIV$^{in}$; 239 XIV$^{in}$; 241 XIII$^{ex}$; 242 XIV$^{in}$*, 243 XIV$^{in}$, 244 XIV$^{in}$; 246 XIV$^{in}$; 249 XIII$^{ex}$ XIV$^{in}$; 255 XIV$^{in}$; 257 XIV$^{in}$; 261 z. Th. XIV$^{ex}$; 265 XIV$^{in}$, 266 XIV$^{in}$; 266* XIV$^{in}$; 268 XIV$^{in}$; 270 XIV$^{in}$; 271 z. Th. XIV$^{in}$; 277 XIV$^{in}$; 279 XIV$^{in}$; 280 XIV$^{in}$; 281 XIV$^{in}$; 286 XIII$^{ex}$; 293 XIII$^{ex}$; 308 z. Th. XIV¹; 309 XIV$^{in}$*; 310 XIV$^{in}$*; 318 XIV$^{in}$; 319 XIV$^{in}$; 323 Bl. auf d. Einband XIII$^{ex}$; 328 XIII$^{ex}$; 350 XIII$^{ex}$; 352 XIV$^{in}$; 355 XIV$^{in}$; 356 Einband XIII$^{ex}$; 357* XIV¹; 379 z Th. XIV$^{in}$; 381 XIV$^{ex}$*; Q 6 IX X beneventanisch *; 15 z. Th. Baumwollen-Pp XIII$^{ex}$, z. Th Cremona, letztere Stücke von einem Deutschen 1352; 57 Umschlag XIV$^{in}$; 78 XII¹ u ², 93 Umschlag XIII; 97 XIV$^{in}$*, 117 XIII$^{ex}$; 139 Vorbl. u. Umschlag XIII u. XIV$^{in}$, 170 frater Adam de custodia Beneventana 1324, z. Th älter 173 XIII²; 174 XIV¹, 175 XIV$^{in}$ u. *(ob Ital.*), sicher Italienisch Umschlag XII; 182 XIII$^{in}$, kaum südfranzösisch, auf d Einband Bibelbruchst in lombard-brisé XIII$^{in}$; 184 1447; 185 XIII XIV*; 186 XIII XIV*; 190 XII² u. XIII$^{in}$; 196 Umschlag XIV; 199 Rückbl. XII, 202 XII$^{in}$, 204 XII²/XIII²; 207 XIII$^{in}$ XIV$^{in}$; 209 XIII$^{ex}$ XIV$^{in}$, vielleicht eher

spanisch als ital.; 211 XV$^{in}$; 303 XIV$^{in}$; 320 XIII$^{m}$ u. Renaissance-Minuskel XV$^{in}$; 343 XIII$^{2}$; 363 XIII$^{ex}$; 376 Umschlag XIV$^{ex}$; 380 XIII$^{ex}$ (henevent.); 395 XIV$^{in}$; **O.** 4 XIII$^{ex}$; 20 1294?; 62$^{a}$ XIII$^{in}$ u. $^{ex}$; 62$^{b}$ XII$^{m}$/XIII$^{ex}$; 66 XII$^{m}$; 81 XIII$^{ex}$/XIV$^{m}$; 86 XIII$^{in}$ u. $^{m}$, Schrift erinnert z. Th. an das lemhard-hrisé; 88 z. Th. XIII$^{ex}$; **D.** 21 XIII$^{m}$, XIII$^{ex}$ u. XIV$^{1}$. Man vergleiche ferner noch unten Ne. 6.

### 5. Nordische Hds.:

Q. 20 Albertus Wishycensis 1283; 330? XIII$^{m}$; O. 67 Arne Petri fr. de custodia Nerwegiae in Wishy 1339.

### 6. Südländische Hds.[1]):

F. 10 IX$^{m}$ Theile, die westgothische Einflüsse zeigen; 23 XIII$^{ex}$; 24 südfranz.? XIII$^{ex}$/XIV$^{in}$; 25 XIV$^{in}$; 26 XIII$^{ex}$; 27 1316; 30 XIV$^{in}$; 31 XIII$^{2}$; 32 XIII$^{2}$; 36 südfranz.? XIII$^{ex}$; 37 XIII$^{ex}$ u. XIV$^{ex}$; 41 z. Th. XIV$^{in}$; 77 z. Th. XIV$^{1}$; 78 aquitanisch oder ital. IX; 97 XIII$^{ex}$; 100? XIV$^{in}$; 102 XIV$^{in}$; 104 XIV$^{in}$; 107 XIV$^{ex}$; 120 XIV$^{in}$; 123 z. Th. XIV$^{in}$; 130 z. Th. XIV; 132 XIV$^{m}$; 178 XIV$^{in}$ u. $^{ex}$; 188 XIV$^{m}$; 250 XIII/XV; 264 südfranz.? 1288; 275 XIII$^{ex}$ 1346 XIV$^{1}$?; 379 XIV$^{m}$ z. Th.; 390 XIV$^{in}$. Q. 15 XIII$^{in}$ Baumwollen-Pp.; 52 1347; 54 XIII$^{ex}$; 77? XIII$^{ex}$/XIV$^{in}$; 97 XIV$^{1}$?; 102 Bücherverzeichn. der Kirche zu Nazareth XII$^{ex}$; 107 z. Th. XIV$^{2}$; 109 Besitzer Rymbondus de Cadehan u. fr. G. de Prato ....; 113$^{a}$ XIV$^{in}$; 117 XIII$^{ex}$; 130 Ne. 8 XII$^{ex}$; 203 XIII$^{2}$; 206 XIV$^{in}$; 207 XIII$^{in}$/XIV$^{in}$; 209 vielleicht spanischer Herkunft XIII$^{ex}$ u. XIV$^{in}$; 210 südfranz. oder ital. 1276 ff. XIV$^{in}$; 214 XIV$^{ex}$; 221 XIII$^{ex}$/XIV$^{in}$; 222 z. Th. XIV$^{in}$; 226 vielleicht spanischer Herkunft XIII$^{ex}$/XIV$^{in}$; 230 Ne. 7 eigenth. gebrochene Schrift XIV$^{2}$; 231 Baumwollen-Pp. XIV$^{m}$; 330 z. Th. XIV$^{in}$; 342 z. Th. XIV$^{2}$; 351 eb spanisch?, era 1173 = a. 1135 ab incarnatione Domini, Schrift eher XII$^{ex}$; 355 z. Th. XIII$^{ex}$; 357 XIII$^{ex}$/XIV$^{in}$; 363 eb ital. oder südfranz.? XIII$^{ex}$; 380 franz.?? XIII$^{ex}$/XIV$^{in}$; 395$^{e}$ XIII$^{1}$; O. 15 XIII$^{ex}$/XIV$^{1}$; 28 XIII$^{ex}$ u. XIV$^{in}$; 50 XIV$^{ex}$; 84 XIV$^{1}$.

---

1) *So pflege ich die Hds. zu bezeichnen, die nach äusseren Kennzeichen ebensowohl in Südfrankreich als in Italien oder Spanien entstanden sein könnten.*

# XII.

# Chronologische Zusammenstellung der aus den Hds.-Einbänden herausgelösten Urkunden- und Acten-Bruchstücke

## nebst Verzeichniss der in denselben vorkommenden Personen- und Ortsnamen.

*Zur Erleichterung des Einblickes in diese werthvollen Materialien folgt hier eine Zusammenstellung möglichst kurz gefasster Auszüge, während das anschliessende Namenverzeichniss auch zugleich auf die ausführlicheren, in der Hds.-Beschreibung gegebenen Regesten Bezug nimmt; freilich konnten auch in letzteren nicht alle Personen- und Ortsnamen, die in den einzelnen Stücken begegnen, gegeben werden; einzelne derselben werden daher trotz geringen Umfanges und starker Beschädigung doch denen, die sich auf Grund der Regesten näher mit ihnen beschäftigen möchten, noch manche erwünschte Ausbeute liefern; auch wird hie und da eine nähere Bekanntschaft mit den berührten, besonderen örtlichen und persönlichen Verhältnissen im Stande sein den Inhalt der Bruchstücke noch genauer und vollständiger festzustellen, als es hier möglich war. Neben den aus den Einbänden gewonnenen Resten sind auch vollständige Urkunden, die zwischen die litterarischen Texte eingetragen oder eingeheftet waren, in der folgenden Zusammenstellung mitverzeichnet. Von einigen wenigen Urk., deren Inhalt ich selbst während des Druckes der Hds.-Beschreibung noch näher bestimmen konnte, finden sich die ausführlicheren Regesten hier unten.*

IX. Acten des Conflictes K. Lothars II von Ripuarien mit der Kirche Abschr. XII$^{ex}$ . . . . . F. 114.

XI$^{in}$. Strassburger Calendar u. Necrolog . . . . . Q. 135.

XI$^{in}$. Calendar u. Necrolog . . . . . Q. 327.

XII$^{1}$. Mersebnrger Calendar u. Necrolog . . . . . Q. 125.

1171. Des Abtes Rupert von Prüm Verfügungen über die Propstei des Stiftes S. Mariae u. die Mühlen zu Münstereifel u. Bestätigung dieser Anordnungen durch Erzb. Philipp v. Cöln, doch scheint nicht alles identisch mit Mittelrhein. Urk. B. II. No. 6 u. 9 zu sein (Abschr. von 1361 . . . . . F. 152. Q. 101. 112.

XII$^{ex}$. Notizen aus Monte Cassino . . . . . F. 114.

1215—1248. Schreiben eines Bf Heinr. von Basel u. eines Dechanten H von Schaffhausen . . . . . Q. 357*.

1220. April. — ca. 1250. Correspondenzen der Päpste u. höherer Geist-

licher über die kirchliche Organisation Preussens, Livlands, Esthlands u. Oesels (Abschr. XIV$^{in}$) . . . . . F. 320.
1240—1272. Notizen über die Familie de Mara u. Vorgänge in Frankreich Q. 183.
1287. Miethsvertrag zwischen Gnarnerius Iustamont de Sauhyha u. Marcho de Veirerio de Bauniolis (Narbonner Diöc.) . . . F. 225.
1288—96. Bf. Iohanns II. von Utrecht Zeugniss über die Keuschheit einer Frau . . . . . O. 31.
1292—1293. Correspondenz-Register des Statthalters von Navarra . . O. 74.
XIII$^{ex}$. Testament Ermgarts, der Wittwe des Seheren Gielns zu Dortrecht . . . . . Q. 207.
Deutsche Urk. mit den Namen Heinrich Schweininger u. Heinr. Stigelhupfen . . . . . Q. 375.
Notariats-Instr. nicht näher bestimmbaren Inhalts . . . . . F. 74.
ital. Not.-Instr. . . . . F. 204.
ital. Not.-Instr. Erbschafts-Angelegenheiten betreffend . . . . . Q. 114.
XIII/XIV. Ioh. Clohelonch, Bürger zu Strasshurg u. dessen Frau Greda übereignen vor dem Hofrichter dem Kloster der Carmeliter vorschiedene, demselben verkaufte, ausserhalb der Stadt belegene Güter . F. 40.
XIV$^{in}$. Protest des Thüring. Francisc.-Ordens-Capitels gegen Burchard von Mansfeld wegen Anmassung des Provinzial-Minister-Amtes . . . . . F. 75.
Ein Priester Ioh. ernennt einen Laien gleichen Namens zum Procurator in einem von Stephan. de Bonen angeregten, zu Utrecht geführten Processe . . . . . F. 43.
Process Ioh. Gambers vor einem Mainzischen Richter . . . . Q. 53.
Vermächtniss eines Geistlichen an einen Cölner Erzhf. . . . . F. 266*.
Verkauf von Zinsen auf Wiederkauf seitens des Cölner Carmeliter-Klosters an die Töchter des † Laurentius von Neuss . . . Q. 225.
Zehntabtretung seitens der Kirche S. Salvatoris Traiectensis an die Mönche de Duno . . . . . Q. 29.
Magister H. schreibt an seinen Schüler Th. über das Studium d. Philosophie Q. 29.
Päpstliche Provision für einen Ludolf als Archidiacon von Mandelsloh in der Diöcese von Minden . . . . . Q. 63*.
Urk.-Entwurf (villa de Asseken, mater Iohannis Vosken) aus dem Lüttichschen . . . . . O. 51.
Zeugenverhör vor dem Constanzer Official über die auf einem deutschen bürgerlichen Ehevertrage beruhende Vermählung eines Engelh. Herter aus Rottenburg mit der Tochter des Voigtes von Achalm . . . . . Q. 281.
Kl. Eberbach sichert einem Cölner Ehepaar eine Grabstätte zu. O. 17.
Register über verausgabte Botenlöhne aus den Niederlanden . . F. 318.
Geldzahlungen rheinpfälzischer u. wetterauischer Kirchen F. 186.
Geldzahlungen namentlich genannter Personen aus Frankreich . . F. 285.
Ausgabenverzeichn. eines westphälischen Dapifer . . . . . Q. 306.
Vom Kl. Hnyshurg vermittelter Zinsverkauf. . . . . O. 63.
Verhörsprotocoll über Mainzer Patronatsstreitigk. . . . . F. 114.
Ars dictandi mit päpstl. Privilegien für Cöln u. Magdeburg, sowie kaiserl. u. a. fürstl. Briefen . . . . . Q. 38.
Deutscher Brief-Entwurf . . . . . Q. 248.
1300. Publication der Bulle Bonifaz' VIII. über das Jubeljahr. . . . . O. 20.
1304. Apr. 7. Vernehmung über den Lebenswandel des Alardus Hermanni dict. de Brandenhurg zu Cöln(?). . . . . F. 273.
1309. Ian. 21. Instr. über Cölner Beneficienstreitigk. . . . . Q. 8.
Oct. 30. Publicat. der Bulle Clemens V. (1308. Decbr. 30.) über die Ernennung des Decans Robin von S. Servatius in Mastricht zum Inquisitor gegen die Templer . . . . . F. 109.

1315. Mai 25. Requisition der Wormser Hofrichter gegen den Ritter Joh. de Wise wegen Räubereien . . . . . D. 9.
1316 34. Johann XXII. verleiht dem Iffridus de H. eine Pfründe. . . O. 70.
1317. Verhandl. vor dem Basler Official über eine Pfründe am Peters-stifte . . . . . F. 203.
1318. Ernennung Gebhards von Bortvelde zum stellvertretenden Johanniterprovinsial in Deutschl., den Marken u. Böhmen . . F. 145.
1318. Urk. Kg. Phillipp's V. v. Frankr. für Girardus Portarii . . F. 312.
Um 1318. Der Abt von Altenbergen fordert von dem in Lukna Ordenssteuern ein . . . . . O. 88.
1322. Septb. oder Novb 25. Pfründenstreitigk. des Dechanten Joh. Menese an der Simeonskirche zu Trier . . . . . F. 189.
1323. Juni. Des Plebans v. S. Brigitten in Cöln Klage über Pfründen-vorenthalt . . . . . F. 42.
1324. Decb 13. Des stellv. Johanniter-Provinsials Gebhard u. des Antoniterm eisters Thomas in Lichtenberg Vergleich über die Prettiner Kirche . . . . . F. 115.
1325. Jan. 1. Der Regensburger Dom-Capitular Ludwig Weebsler ernennt Procuratoren . . . . . Q. 111.
1332. Urk. Kg. Philipp's VI. v. Frankr. für Girardus Portarii . . F. 312.
1332. Barthol. Lespinham, kgl. Notar zu Montpellier, fordert von einem kgl. Castellan die Herausgabe mit Beschlag belegter Güter zweier Italiener . . . . . Q. 212.
1333. Gancelin, Card.-Bf. von Albano, befreit die Gebrüder Dauben in Verfolg einer Fehde gegen Gf. Otto den Jüngeren von Nassau von kirchl. Censuren . . . . . Q. 136.
1335. Aug. Frans. Protocolle über die Citation des Yehier de Maignac u. der beiden Chamugny zum kgl. Gericht nach Issodun, sowie hierauf bezügl. litterae regales . . . . . Q. 155.
1340 5. Process zwischen Geistl. u. Bürgern zu Halberstadt u. Quedlinburg, z. Th. vom Halberst. Canonic. u. Montpellierschen Bacc. Ludolf von Neynstedt geführt . . . . . F. 115.
1310. (nach Ostern- oder Marienjahr . daher = 1311 Febr. 26 März 19. Frans Urk. aus dem Processe der Herren von Breon u. du Mont gegen Joh. de Nangis en Brie . . . . . Q. 301.
1314. Streit über eine Pfründe an der Kirche S. Mariae ad gradus in Mainz . . . . . F. 189.
1315. Bruchst. eines Registers über Natural-Zinsen . . . . . F. 219.
1316. März. 5. Clemens' VI. Bulle über einen canonic. praebend. eccl. Lossensis und dessen scolaritas . . . . . F. 31.
1316. Sept. 23. Process zwischen Heinr. von Billerbeek u. Gerlach von Honnels wegen Vorenthaltung der Kirche zu Rheine . . . Q. 352.
1316. Nov. 12. Process zwischen den Priestern Joh. le cordier u. Peter le cronier (Diöc. Bourges oder Sees) . . . . . F. 378.
1316. Nov. 26. K. Karl IV. verleibt dem Erzbf. Balduin von Trier die primae preces in seiner Diöcese . . . . . Q. 197.
Nach 1316 Nov. 26. Balduin von Trier weist hieraufhin einem Ludwig eine Pfründe beim Arnulfskl. in Metz an . . . . . Q. 197.
1349. Oct. 9. Frans. Acten aus einem Processe, bei dem Guill. des Enserins u. Guill. Tonpinea u. A. Richter sind . . . . . Q. 170.
Um 1319. Weisthumartige Aufzeichn. aus dem Cölnischen . . . . . F. 216.
Confraternitäts-Rotulus aus der Gegend von Brügge . . . . . Q. 227.
1350. Johanns von Veirneborch u. eines Herrn Wilhelm Testament Q. 212.
1350. Aug. Verschreib. eines Andernachers an Herm. Proedemann O. 77.
XIV. Inventar des Nachlasses des Mainzer u. Speirer Canonic. Joh. von Trier . . . . . Q. 195

Zahlungen Regensburger Geistlicher . . . . . Q. 114.
Einnahme-Register ohne örtl. Anhalt . . . . . Q. 155.
XIV^m. Von den Erben des Girardus Portarii aus S. Denys geführter Process mit kgl. Urk. von 1318 u. 1332, Diplomen verschiedener Grosser aus den 40iger Jahren, z. Th. in franz. Sprache, u. einem Erlasse des Erzb. Peter III. v. Paris . . . . . F. 312.
Process zwischen Geistlichen aus S. Omer über die Kirche zu (Bro-) bonrbonrgh, z. Th. vor Pp. Clemens VI. u. Bf. Philipp von Meanx geführt . . . . . F. 312.
Bulle Clemens' VI. in einer Cölner Pfründenstreitigk. . . . Q. 11.
Päpst. Mandat an den Bf. von Worms betr. den Speirer Bürger Conr. filius Margaretae dietae Knmin . . . . . F. 145.
Päpst. Bulle über die Aussöhnung des in Remagen wohnenden Christ. Krnmbach mit dem Münstereifler Canonic. Gerh. von der Hane F. 266^a.
Beneficienstreitigk. zwischen einem Conr. u. einem Ungenannten . . O. 47.
Urk.-Bruchst. mit »sancti Georgii Coloniensis« . . . . . Q. 34.
Testamentsformel aus Löwen . . . . . O. 4.
Deutsche Urk. über einen Kauf zwischen einem von Steinsperg u. einem Ungenannten . . . . . O. 59.
Päpst. Bulle, in der Propst Arnold von Bebern vorkommt, . . . F. 147.
Geldbussen-Verzeichniss für kirchenrechtlich strafbare Fälle nach Pariser Pfunden . . . . . O. 63.
Register der päpstl. Canzlei über Petitionen um Pfründen seitens französischer Geistlicher, die desshalb ertheilten Urk. u. eingezogenen Taxen . . . . . Q. 194.
Dienstverpflichtung des Ritters Ioh. vame Steyne gegen eine Stadt Q. 242.
Concept eines Erlasses Erzb. Gerlachs von Mainz an die Geistlichen der Verdener Diöcese über dortige Beneficienstreitigkeiten (1346—71). . . . . F. 101.
Friedrich van der Sloidon, Domdechant von Cöln, verpfändet den Hof zu Schalcte an Conrad von Rodensberg den Jüngeren; nebst Entwurf oder Duplicat . . . . . Q. 324.
Testament eines Hermann von Sachsenhausen . . . . . Q. 242.
Bevollmächtigung eines Petrus de Duaco u. A. seitens eines Fremden bei dem Official von Tournay, Ioh. curatus in Coulz . . Q. 349.
Des Gobel Fryheit van Schevon u. eines gewissen Claus Bekenntniss mit »halme und munde« über eine Schuld dem Cölner Bürger Diederich von Attendorn gegenüber . . . . . Q. 324.
Päpstl. Bulle über die Einführung eines höheren Geistlichen in sein Amt (»Angall. Danielis u. . . . . de Ponte albo«) . . . . Q. 209.
Register der dem Iohanniter-Hospital in Jerusalem seitens der Päpste bis auf Iohann XXII. herab verliehenen Indulgenzen . . . Q. 127.
Verzeichn. über Ausgaben für Lebensmittel in der Fastenzeit seitens einer Bursc oder einer Ritterordensniederlassung . . . . Q. 127.
Notiz über Weinausschank in Cöln . . . . . D. 20.
Quittung des Cölner Bürgers Ioh. Predecken über von einem Pfarrer empfangenes Geld . . . . . D. 20.
Um 1351. Appellationslibell des Praeceptors Ioh. de domo S. Antonii in Alzei . . . . . F. 186.
1352. Niederlage Münsterischer Bürger u. Bf.-Lente in Friesland . . Q. 15.
1352. Absolution der Mainzer Stadtgeistlichkeit durch einen Cardinal D. 14.
1352/62. Protest des Capitels zu Ark u. des Pfarrers zu Melheim gegen die vom Erzb. Wilhelm von Cöln eingeleitete Erhebung des Zehnten für Pp. Innocenz VI. . . . . Q. 229.
1356 (1357?). Febr. 9. Der Abt von S. Pantaleon in Cöln publicirt die Erhebung des Zehnten für den päpst. Stuhl . . . . . F. 278.

1356 (1357). Nov. 13. Ebenso der Abt von Drolshagen . . . . . F. 278.
1357. Febr. 3. Verkauf von Zinsen auf Wiederkauf zwischen Günther von Lichtenfels, Pf. zu Gamstedt, u. Heinr. von Neussen, Canon. z. h. Brunnen in Erfurt . . . . . Q. 171.
1357. Juni 3. Die Cölner Stadt-Aerzte bezeugen, dass der Pfarrer von Croppach, Joh. dictus Junghen de Bunna, vom Aussatze nicht angesteckt sei . . . . . Q. 225.
1358. Verpflichtung des Canonic. Henr de Vesalia als Stifts-Cämmerer einer Cölner Kirche . . . . . Q. 391.
1360. Zahlungen seitens Cölner Cleriker u. Rheinischer Adliger . . F. 273.
1360/70. Schuldurk. aus Wetzlar, in der eine Hartmot vorkommt . . O. 59.
1361. Sept. 25. Innocenz VI. verleiht Willekinus Horboreh eine Magdeburger Pfründe . . . . . F. 19.
1362. März 11. diese Pfründe wird letzterem vorenthalten . . . . . F. 19
1362/70 od. 1378/89. Urban V. od. VI. verleiht einem Wormser Diöcesanen eine vielleicht in Frankfurt bestehende Pfründe . . Q. 23.
Urban V. od. VI. verleiht einem de Cruecnaeko eine Pfründe bei S. Quintin zu Mainz . . . . . Q. 352.
1364. Sept. 29. Transsumpt. der oben zum J. 1171 aufgeführten Urk. aus Prüm . . . . . F. 152. Q. 101. 112.
1364. Nov. od. Dec. Streitigk. über Korngülteleistungen zwischen den Schöffen eines rhein. Ortes u. Wenezo Bubensheim . . . . Q. 385.
1365. Juni 26. Vor den Cölnischen Amtleuten vollzogener Verkauf eines Hauses in der Herzogenstr. seitens des Bürgers Herm. van der Slyen u. dessen Frau an Meister Kerstian von Covilenz . . Q. 197.
1366. Sept. 2. Klage eines dominus Bernerus nebst Familie und Genossen gegen den Pfarrer Gerh. Swenke in Vechte oder umgekehrt, wobei an den inzwischen zurückgetretenen Erzb. Adolf II. von Cöln appellirt worden ist . . . . . Q. 393.
1370. März. 12. Statut über die Curienvertheilung am Mainzer Stephansstifte . . . . . F. 186.
1371. Jan. 27. Gregor XI. verleiht dem mag. art. Heinr. von Neumagen wegen seiner verdienstlichen Lehrthätigkeit eine Cölner Pfründe u. beauftragt den Propst von S. Cunibert, den Dechanten von S. Aposteln in Cöln u. den Dechanten S. Agricolae in Avignon mit der Ausführung . . . . . F. 211.
1371/78. Der Saalfelder Mönch Joh. Minlein appellirt wegen seines Austrittes aus dem Kloster an den Pp. Gregor XI. . . . . F. 161.
1371. Aug. 6. Transsumpt der Urk. von 1318. 21 über die Kirche zu Prettin F. 145.
1376. Febr. 2. Hermann, Carmeliter-Provinzial für Nieder-Deutschland, beurlaubt einen Ordensbruder . . . . . Q. 212.
1377. Johannes, dictus Hafener, de Hirsaugia urkundlich erwähnt Q. 256.
1378/89. Urban VI. verleiht dem Baccal. Nicol. Kaugestein zu Frankfurt eine Pfründe u. beauftragt den Propst vom Marienberge u. S. Bartholomaei daselbst, sowie den von Brixen mit der Ausführung . . . . . Q. 39.
1380. Apr. 13. Erzb. Friedrich III. von Cöln verleiht Pfründen an Joh. von Heilden u. Herm. de Caminata . . . . . Q. 71.
1380/90. Appellation an den päpst. Stuhl in einem Streite über eine Vicarie an der Neuwerkskloster-kirche zu Erfurt zwischen dem Kloster u. Berthold von Weberstedt . . . . . Q. 171.
1381/88. Münzvertrag zwischen Friedrich III. von Cöln, Adolf I. von Mainz, Kuno II von Trier u. Pfalzgraf Ruprecht dem Aelteren Q. 291.
1381. Febr. 18. Decan Hermann eines ungenannten Stiftes vergleicht sich mit dem Canonic. Herm. Rost über die Wiederherstellung einer Curie . . . . . F. 186.

1382. Juni 1. Heinrich, Gf. von Schwarzburg bekennt den Empfang eines Darlehns von Reinh. u. Jane Holbach . . . . . F. 169.
1382. Invasion Flanderns durch die Engländer. . . . . Q. 104.
1383/93. Eigenthums-Auseinandersetzung zwischen Herz. Wilb. I. von Geldern u. seinen Eltern, dem Herz. Wilh. VI. von Jülich u. der Herzogin Marie, . . . . . Q. 275a.
1385. Kämpfe der Engländer u. Franzosen bei Sluys . . . . . Q. 371.
1386. Aug. 5. Conrad. de Grunneberg, Procurator des Offiziales Puschnikowen, bekennt in Gegenwart des Wernerus de Pareschin Geld (?) von Leo de Mylaticz empfangen zu haben . . Q. 179.
1388. März 24. Card. Philipp von Ostia mahnt den Dechanten der Apostelkirche zu Cöln die Lombarden Wilhelm u. Bartholomaeus, sowie Dietrich von Flaren von ihrem wucherischen Verfahren gegen Gottfried von Montenaken abzuhalten. Q. 104.
Citation mehrerer Lombardi u. Dietrichs von Flaren vor ein Cölner geistliches Gericht wegen Beschlagnahme der Güter eines Ritters Gottfried in der Grafschaft Lon (Lütticher Diöc.) . . . F. 123.
1389. Der Pleban Gerlach Doszer zu Hildburghausen erhebt wegen versessener Zinsen vor einem Mainzer Notar im Kloster Hersfeld Klage . . . . . Q. 67.
1389/1404. Notar.-Instr. über eine Cölner Pfründenstreitigk. . . . . F. 79.
1390/1400. Gerichtl. Klage wegen Körper-Verletzung . . . . . O. 52.
1391. Jan. 13. Der Prior der Kirche S. Fridiani in Florenz u. päpstl. Capellan Antonius de Ponte verhandelt und entscheidet über eine streitige Pfründe an der Kirche S. Gertrudis zu Nivelles F. 368. O. 32.
1391. Apr. 27. Gerhard von Evorsbergh, Vicar der Cölner Apostelkirche, u. Schwester ertheilen als Testamentsexecutoren des Heinr. von Soest dem Ioh. Hansebilt eine Vollmacht . . F. 123.
1393. Jan. 20. Urk. der Gebr. von der Schleyden, durch den Domdechanten Friedr. v. d. S. u. Walram v. d. S. besiegelt . . . . Q. 153.
1393. März 29. Der Propst von S. Victor in Xanten ladet den Vicar Reynard von S. Marien zum Capitol in Cöln wegen Einnahme der Pfarrkirche zu Dalen (Lütticher Diöc.) vor . . . . . F. 179.
1393. Juni 9. Ioh., Schotten-Abt zu Regenshurg, u. das Schottenkloster zu Erfurt verpfänden einen Siedelhof zu Erfurt an Marcus u. Friedrich von der Werna . . . . . F. 185.
1394. Jan. 12. Verleihung der Pfarrkirche zu Replar an Iob. de Oir . D. 12a.
1397. Päpstl. Entscheidung eines Streites um die Pfarrkirche zu Kues . F. 108.
1397. Aufzeichnung über verseh. Ereignisse d. J. . . . . F. 255.
XIV2. Instr. über eine durch päpstl. Eingriffe hervorgerufene Pfründenstreitigk. an der Georgskirche in Cöln . . . . . Q. 44.
Desgl. mit Bruchst. päpstl. Bulle über eine solche Streitigk. in Cöln . . . . . F. 266a.
Urk. über die Abhaltung von Seelenmessen . . . . . Q. 197.
XIVex. Päpstl. Brevo an einen Mainzer Erzb. in Sachen des Conrad Textor wegen einer Dompfründe . . . . . F. 310.
Ein Legat schreibt an einen durch päpstl. Provision eingesetzten Bf. von Paderborn wegen des Scholasticus S. Petri Gyso u. Bertoldus dictus Bulsheim . . . . . Q. 56.
Mehrere Cölner Kirchen beklagen sich beim Erzb. über Beeinträchtigung durch den Herzog von Jülich u. a. Fürsten u. Herren . . Q. 16.
Ioh. von Borsnitz, Dechant z. h. Kreuz in Breslau, entscheidet über die Besetzung der Kirche zu Berking (Londoner Diöc.) . . F. 185.
Abt Alto von S. Emmeram in Regensburg u. Pfarrer Heinr. von S. Marien in Veltkirch vermitteln einen Streit um die Regenshurger S. Ulrichskirche . . . . . Q. 301.

Herm., Abt des Kl. Hemburg, beruft den Professen Herm. Herbst zum Genuss der von Theod. Spragel gestifteten Messpfründe . . O. 55.
Absolution namentlich genannter Münsterseher Cleriker . . . . O. 32.
Protest gegen die Intrusion eines Wormser Canonikers Heinrich . Q. 350.
Contumacial-Erklärung auf Antrag des Prediger-Bruders Conradus de Salzungen u. Genossen. . . . . Q. 115.
Der Pfarrer Joh. de Güsten bevollmächtigt einen Vicar der Cölner Andreaskirche, einen Petrus Wymans u. Henr. de Reissen für ein Cölnisches geistl. Gericht . . . . . O. 22.
Notar.-Instr. über Beneficien-Streitigk. aus dem Lüttichschen, bei denen ein Joh. von Vischhecke besonders betheiligt ist . . . . F. 179.
Notar.-Instr. über Pfründenstreitigk. aus Kalkar . . . . . O. 12*.
Notar.-Instr. über Pfründenstreitigk. aus Mainz . . . . . F. 202.
Notar.-Instr. über Testamentsstreitigk. aus Cöln . . . . . Q. 107.
Entwürfe zu Urk. über Schuldverhältnisse in niederrheinischem oder niederländischem Dialecte . . . . . Q. 68.
Brief des Joh. Stummel an Herrn Wilhelm den Zöllner in Bonn Q. 192.
Formel zu einem Testament für Edelleute . . . . . Q. 73.
Zinsregister der Aachener Catharinen-Capelle . . . . . Q. 332.
Erhebung päpstl. Zehnten aus der Diöcese Bayeux . . . . . Q. 310.
Verzeichniss der Einnahmen und Ausgaben eines Pariser (* Studenten . . . . . O. 74.
Verzeichniss der Einnahmen und Ausgaben eines Studenten durch dessen Informator . . . . . Q. 179.
Verzeichniss über Ausgaben für Lebensmittel . . . . . Q. 276.
XIV allgem.) Bruchst. päpstl. Bulle über Lütticher Verhält. . . . . F. 99.
Instr. über Aachener Pfründenstreitigk. . . . . Q. 63.
Instr. über Cölner Pfründenstreitigk . . . . . Q. 50.
Instr. über Cölner Pfründenstreitigk. . . . . O. 2.
Urk. eines geistlichen Gerichts . . . . . F. 280.
Acten-Concepte aus einem canonischen Processe, in dem ein Lupoldus de Ayken hervortritt . . . . . Q. 209.
Darlegung der Ansprüche der Kirche S. Ant(onii*) in Utrecht auf die Erbschaft des Bruders Joh. Wittermann . . . . . F. 39.
Deutsches Testament eines Chorherrn der Johanneskirche zu Regensburg. . . . . F. 34.
Inventarium von Kirchengeräthen, durch einen Frater Nicolaus aufgenommen . . . . . F. 169.
Bruchst. eines Rechnungsbuches rheinischer Herkunft . . . . . F. 257.
Bruchst. eines Registers über Lohnzahlungen bei Weinbergsarbeiten . F. 255.
Bruchst. eines Registers über Geldforderungen an verschiedene Magister Joh., Barthol., Robert. etc . . . . . F. 266*.
Kleine Streifen von Urk. u. Acten . . . . . F. 231. Q. 170.
XV^ex Der Canonicus von Rodenberg zu S. Severi in Erfurt vergleicht sich mit einem anderen Geistlichen . . . . . F. 207.
Urk. eines Privilegien-Conservators des Serviten-Ordens . . . F. 341.
Bitte eines Ungenannten an Gf. Günther von Schwarsburg um Fürsprache bei Anstellung an der Schule in Elrich oder Langensalza . . . . . Q. 256.
Instr. des Würzburger Notars Hermannus de Ypheven . . . F. 294.
Clois von Huntheim, Bürger zu Aachen, quittirt über eine ihm von Heinrich von Hachelnhoven, scholeis zu Eschwylrorate, geleistete Abschlagszahlung . . . . . O. 75.
Urk. Dietrichs von Bacharach, Gerichtsvogts zu Arnstadt . . F. 185.
Ein Ungenannter bietet der Stadt Aachen in der Fehde mit den van Linghe Hülfe an . . . . O. 75.

Beschwerde über den Abt Simon des Arnulfs-Klostors zu Metz F. 221.
Brief des Dechanten B. von S. Victor in Xanten an den Erzh. von Cöln Q. 54.
1400. Des Heinr. von Waldorp, Pfarrers zu Berncastel, Testament F. 77.
1401/2. Notizen über die Theilnahme des Erzb. Friedr. III. von Cöln am ital. Zuge Kg. Ruprechts von der Pfalz . . . . . Q. 128.
1402. Jan. 14. Die Domcanoniker u. dor Rector der S. Iohannes-Capelle auf Schloss Wardein appelliren für ihren vom Papste zum Bf. von Weissenburg ernannten Herrn Stephan gegen den Erwählten des Adels und Volkes Ioh. Iacohns . . . . . F. 187.
1402. Febr. 3. Inventarinm des Nachlasses des Meisters des S. Andreas-Hospitales Thilemann . . . . . O. 58.
1407. Instrumeul über die Namens einiger Geistlicher von Heinr. Immenhausen, Vicar des Stephanstiftes zu Mainz, gegen den Pfarrer Ioh. in Monsheim wegen Geldschuld geführte Klage . . Q. 189.
1408. Mai 3. Der Official des geistlichen Gerichtes zu Nörten hezeugt eine im Streite der Priester Ioh. von Crehecke u. Ioh. von Scheden erhohene Appellation an den päpstl. Stuhl . . . . . F. 259.
1408. Dec. 13. Urk. über einen von einem Hermann u. einer Jutta vorgenommenen Verkauf . . . . . Q. 239.
1409. Streitigk. über eine Pfründe an der Kirche S. Cyriaci zu Nenhansen hei Worms . . . . . F. 382.
1412. April 14. Conrad Berngos appellirt an den päpstl. Stuhl gegen das Marien-Capitel zu Erfurt wegen Verweigerung einer ihm daselhst durch Ioh. XXIII. verliehenen Pfründe . . . . . F. 388.
1413. Dec. 8. Kg. Sigismnnd ernennt Ioh. Grymmen zum Notar . . Q. 134.
1422. Der Mainzer Cleriker Sigismund Retich appellirt gegen das Erfurter geistliche Gericht an Erzh. Conrad III. von Mainz; ersteres hatte verschiedeno körperliche u. geistliche Strafen über ihn verhängt, da er keine näheren Beweise für die aufgestellte Behauptung beihringen konnte, dass 4 fl., die ihm der Pfarrer von S. Sever in Erfurt, Iohann von Geysa, zur Zahlung an Magister Iohann Meyer in Hoeste (Höchst) übergohen hatte, ihm unterwegs in der Nähe von Fulda durch Räuher gerauht wordeu seion . F. 191.
1423. März 28. Der Thesaurarius einer Cölner Kirche, Walram von Moerse, schreiht an Goswin. de Roihem den Jüngeren wegen Verleihung der praehenda laycalis »vulgariter vysserprovende appellata« . . . . . Q. 101.
1423. Juni 29. Des Rathes zu Zwickau Knndschaft für den dortigen Bürger Peter Fleck an den Rath zu Eckartsberga . . . . Q. 375.
1423. Verzeichn. von Zahlungon, die oin dominus Kint in fremdem Auftrage an Ludolf Tohingen u. A. machte . . . . . Q. 241.
1425. Apr. 28. Schenkung zwischen Guda Cigers zu Berka u. ihrem Sohne Ioh. Molenheim . . . . . Q. 101
1425. Juni 12. Der Notar Christian Porsmann zu Jechabnrg bekundet die Legitimation zweier Kindor eines gräfl. Hauses . . . F. 388.
Um 1425. Kl. Ausgaben-Verzeichn. einer deutschon Studeutenhurse zu Padna. . . . . F. 204.
1426. Der päpstl. Capellan Lorenz von Aretio untersucht die vom Metzer Cleriker Ioh. Alberlini gegen Simon Basancourt wegen Entziehung einer halben Pfründe angestellte u. bis znr Curie weitergeführte Klage . . . . . Q. 10.
1428. Novhr. 16. Ludwig Phuczinger, Scholaster des Stiftes Haug in Würzhurg, entscheidet einen zuerst in Erfurt u. sodann in Mainz zwischen Erkinger u. Michael von Sannsheim einer- u. Heinr. v. Thann andererseits verhandolten Streit; darin 2 Bullen Pp. Martins V. . . . . F. 294.

1430. Aug. 7. Caspar Bernehorg, Gerichtsvogt zu Gizperzlehen bei Erfurt, entlässt 2 verhaftete Studenten . . . . . F. 185.
1431. Aug. 28. Joh. Grymmen wird auch päpstlicherseits zum Notar ernannt . . . . . Q. 134.
1432. März 31. Petrus Cyrolv Tyrolv[?], Scholastieus zu S. Nicolaus in Stendal, entscheidet in päpstl. Auftrage in Sachen des Helmstädter Bürgers Heinrich Lucken junior . . . . . Q. 154.
1434. Gerichts-Verhandlung vor dem Dechanten von S. Sever in Erfurt . F. 205.
1435. Instr. über Verhältnisse der Cölner u. Paderborner Diöc. einen Wilhelm. de Luer, Ielonarius in Stummel, u. das Kloster Knechtstedten betreffend . . . . . Q. 24.
1437. März 2. Mai 11. Appellation des Abtes Odo de Fiocurla von Montier-en-Der Diöc. Châlons an das Basler Concil . . F. 212.
1438 50. Urk.-Bruchst., in dem Abt Dermiceaz des Schotten-Kl. zu Erfurt als Conservator der dortigen Universitäts-Privilegien bezeichnet wird . . . . . F. 185.
1440 57. Ladislaus, Kg. von Böhmen u. Ungarn, Herzog von Oesterreich schreibt an Kg. Philipp von Frankreich wohl nur Stilübung F. 365.
1450. Eines ungenannten Pfarrers Empfehlungsbrief für sein nach Rom pilgerndes Pfarrkind, per me Petrum de Plestnicz . . . . . Q. 375.
1450 Der Gemeinde Plessnitz Kundschaftsbrief für Hans Hansplatz an Rath u. Leineweberinnung zu Lüchow . . . . . Q. 375.
XV[1]. Verzeichn. über Zahlungen aus allen Theilen von Deutschland . F. 362.
XV[ex] Register über Pfarrei-Einkünfte aus Veilshöchheim, Ebrach, Hibergau . . . . . F. 83.
III. aus einem Rechnungsbuche über die Verwaltung des Amplon.-Collegs u. der Bibliothek . . . . . F. 174.
1452. April 16. Des Johannes im Wert, Pfarrers zum Neuen Werke in Erfurt, Certificat für ein nach Rom pilgerndes Pfarrkind, Margaretha von Nebra . . . . . Q. 375.
1452. Mai 13. Des Rathes zu Eckartsberga Kundschaftsbrief für Nickel Flecke an Rath u. Innung zu Lüchow . . . . . Q. 375.
1452 * Instr. über Beneficienstreitigk. im Constanzer Sprengel . . . F. 203.
1463. März 12. Der Vorstand des Amplon. Collegs fordert den Rath zu Soest zur Praesentation eines Nachfolgers für den † Joh. Hunold auf . . . . . F. 214.
1463. Aug. 24. Testament des Collegiaten des grossen Collegs zu Erfurt, Rudolf Tenvertlo aus Zwolle . . . . . D. 95.
1465. März 28. Besitzergreifung einer Cölner Pfründe durch Gerhard. In Curia de Berea . . . . . O. 45.
1468. Aug. 23. Hermann Spreten zu Görlitz mahnt zur Zahlung einer ihm geschuldeten Summe . . . . . Q. 236.
1470 80. Der Dechant v. S. Marien in Erfurt fordert die Geistlichkeit in Frienstedt auf Friedr. oder Dietr. Schotterod wegen Vergehens gegen den Stifts-Canoniker Lampert Volths zu excommunicieren . . . . . F. 197.
1490. Die Thüringischen Landfriedensrichter mahnen Conrad Kenner zu die Zahlung rückständiger Zinsen an Andreas Ruben de Berea . . . . . D. 2.
XV[2]. Zinsverkauf auf Wiederkauf seitens des Rathes zu Cohlenz . . . D. 45.
Auf. eines Schreibens der Thüringischen Landfriedensrichter an einen Pfarrer, Günther u. Elisabeth Salfelt betreffend . . D. 2.
Durch Joh. Knässen überbrachter Brief . . . . . F. 48.
Angeblicher Bericht über die Wahl eines Bf. Johann [?] von Utrecht an Papst Sixtus VII. [?], IV [?] . . . . . Q. 275*
Bruchst. einer auf Erfurter Verhältnisse bezüglichen Urk. F. 184.

Bruchst. einer Pp.-Urk. nicht bestimmbaren Inhaltes . . . . . Q. 84.
XV. (allgemein.) Bruchst. einer päpstl. Bulle . . . . . Q. 31.
Processschr. eines G. de Frienstedt in Sachen des Mühlhäuser Bürgers, Ioh. von Salza, eines Archipresbyters u. des Pfarrers Nicolaus von Blackenhayn (Blankenhain?) . . . . . F. 225.
Urk. Parochialstreitigk. in Altenach betreffend . . . . . F. 4.
Urk. nicht bestimmbaren Inhaltes (nur Streifen) . . . . . Q. 145.
Zinsverkauf auf Wiederkauf seitens des Erfurter Bürgers Bartholom. v. Molsleben u. dessen Frau an Ioh. Milwitz . . . . . Q. 19.
Ein Student schreibt einem anderen über die Auswahl einer Wohnung Q. 275.
Verschiedene Briefentwürfe . . . . . Q. 339.
Bruchst. eines Schuldnerverz. (Tyderieus sutor, Henczc) . . . . . Q. 138.
Bruchst. einer Basler Stadturk. . . . . F. 203.
Notiz über Aufbewahrung der Amplon. Zinsbücher . . . . . F. 370.
1510/20. Brief an den Erfurter Professor der Theol. Hillemann einen grossen, einem der Bettelorden verliehenen Ablass, vielleicht den Tetzels, betreffend . . . . . O. 40.
1531. Sept. 30. Des Raths zu Frankenhausen Zinsverkauf auf Wiederkauf an die von Ioh. Hoensheim bei dem Ampl. Colleg gestiftete Commende . . . . . Q. 438.
1533. März 8. Der Erfurter Bürger Ambrosius Steinburger u. dessen Frau verkaufen Zinsen auf Wiederkauf an dieselbe Commende Q. 438.

# Namen-Verzeichniss.

A., Dechant zu Utrecht F. 43.
Aachen Q. 63. O. 75; Katharinen-Capelle das. Q. 332.
Abbach Q. 114.
Abraham, magister genetarum O. 74.
Achalm; Werner, Vogt v. A., u. Tochter Q. 281.
Adalhog, Bf. v. Strassburg Q. 135.
Adolf II., Erzb. v. Cöln Q. 393.
Adolf I., Erzb. v. Mainz Q. 291.
Aegidius, Decan zu Ark Q. 229.
S. Agricola zu Avignon Q. 244.
Alardus Hermanni, dict. de Brandenburg F. 273.
Alay Q. 155.
Alhano; Gancelin., Bf. v. A. Q. 136.
Albert I., Bf. v. Livland F. 321.
Albert II., Erzb. v. Riga F. 321.
Albert, Abt O. 63.
Albertini; Ioh. A., Canonic. zu Metz Q. 10.
Aldenzal; Heinr. v. A., Decan Q. 352.
Alen; Otto v. A., Advocat zu Cöln Q. 229.
Altenach F. 4.
Altenbergen; Abt v. A. O. 88.
Alto, Abt v. S. Emmeram in Regensburg Q. 301.
Alzei F. 186.
Amplonius Q. 128; collegium Ampl. F. 174. 214. 370. Q. 438.
Amplo pinteo; Bertrand. u. Gerin. de A. O. 74.
Andernach O. 77.
Andreae; Erasm. A. de Nova civitate Q. 301.
S. Andreas in Cöln F. 273. Q. 22.
Andreas-Hospital; Thilem., Meister des A.-H. O. 58.
Angall. Danielis Q. 209.
Angelart; Guillemin A. O. 74.
Antiquo foro; Conr. de A. f. O. 22.
S. Antonius zu Alzei F. 186.
S. Ant. (Antonius?) zu Utrecht F. 39.
Apostelkirche zu Cöln F. 42. 244; Dechant ders. Q. 104.

Aragonien O. 74.
Archaissona, Prierei O. 74.
Aretio, Lorenz v. A., päpstl. Capell. Q. 10.
Ark, Decan u. Cap. v. A. Q. 229.
Arnstadt F. 185.
Arnulfskloster zu Metz F. 221. Q. 197.
Arroniz; Petrus Garsaie de A. Q. 71.
Asseken; villa de A. O. 51.
Attendurn; Friedr. v. A., Bürger zu Cöln Q. 321.
Averkorn; Ioh. A., Cleriker zu Münster O. 32.
Avignon F. 49. 244. Q. 136.
Aychardus Q. 114.
Ayken, Lupoldus de A. Q. 209.
Aylinus Q. 114
Aymarii; Anton. A. Q. 212.

Bacharach, Ioh. v. B. Q. 229.
Bamberg Q. 111.
Bartholomaeus-Stift in Frankfurt Q. 39.
Basel; Bf. Heinr. Q. 387; Concil F. 212, Stadt u. Peterstift F. 203.
Bavaria, Ioh. de B., Arzt zu Cöln Q. 225.
Bayeux Q. 310.
Bebern, Propst Arnold v. B. F. 147.
Belin, Ioh. B. Q. 170.
Bene; Thomas B., Pfarr-Vicar zu Berking F. 185.
Benedict XII. Papst Q. 136.
Berca Q. 101; Gerhard. in Curia de B. O. 45, Andr. Ruben de B. D. 2.
Berking London. Diöc.; Aebtissin Sibylla u. Pfarrvicare Richard. de Lechun u. Thomas Bene de B. F. 185.
Berlin, Ioh. B. Q. 170.
Berne, Bernh. de B., Cleriker zu Münster Q. 352.
Berneborg; Caspar B., Gerichtsvogt zu Gispersleben bei Erfurt F. 185.
Berngos, Conr. B. F. 388.
Bernherus dominus B. Q. 393.
Bibergau F. 83.
Bichius O. 71.
Billerbeck, Heinr. v. B. Q. 352.
Bischofsheim Q. 136.
Bischofskirchen Q. 136.
Blackenhayn Blankenh[ayn], Nicol. de B., Pfarrer F. 225.
Boeckelmann, Theod. B. de Kalkar Q. 101.
Boehmen F. 115. 365.
Boisses Q. 155.
Bomale, Nicol. de B., magist. Q. 229.
Bonen; Stephan. de B. F. 13.
Bonifatius VIII. Papst O. 20.
Bonifatius IX. Papst F. 79. 185. O. 32.
Bonifatius Q. 111.
Bonn Q. 192. 226.
Borsnitz, Ioh. v. B., Dechant in Breslau F. 185.
Bortvelde, Gebh. v. B., Johanniter-Provinzial F. 115.
Bourges Q. 378.
Brabant F. 318.
Brandenburg; Mark B. F. 109. 115.
Brandenburg; Alardus Hermanni dict. de B. F. 273.
Brauhach Q. 81.
Breon; Herren v. B. Q. 304.
Breslau F. 185.
Brie Q. 304.
S. Brigitten zu Cöln F. 12.
Brixen; Propst v. B. Q. 39.
Bro bonrbonrch F. 312.
Brügge, Klöster bei B. Q. 227.
Brun, Ioh. B., Dechant zu Erfurt F. 294.
Bubensheim; Wenceze u. Albeit B. Q. 386.
Bulsheim; Berth. dict. B. Q. 56.
Burse Q. 127; deutsche B. zu Padua F. 204.

Cambonio[†], Ioh. de C. F. 312.
Caminata; Herm. de C., Pfarrer in Cöln Q. 74.
Capperoza; Thurm v. C. O. 74.
Cardinal; ungenannter D. 14.
Carileffus Q. 327.
Carnifex; Menardus C., Cleriker zu Münster O. 32.
Casinus mons F. 114.
Cella (Mainzer Sprengel) Q. 350.
Cenussio Q. 114.
Châlons F. 212.
Chamugny; Aly de C. u. der ältere C. Q. 155.
Christoffel; Haus zum C. in Erfurt Q. 138.
Chune (Thune?) Q. 306.
Cigers; Gnda C. Q. 101.
Civitas nova Q. 301.
Claus Q. 321.
Clemens V. Papst F. 109.
Clemens VI. Papst F. 31. 312. Q. 11.
Clobelouch; Ioh. C., Bürger zu Strassburg F. 10.
Cloppenberg Q. 306.
Cluys Q. 155.
Coblenz O. 15.

† *Man vergleiche auch daneben K*

Cohlenz; Meister Kerstian v. C. Q. 197.
Cöln F. 42. 77. 79. 123. 179. 244. 266ᵃ. 273. 278. 291. 312. 324. 393. 394. Q. 8. 11. 16. 33. 38. 44. 50. 74. 101. 104, 107. 128. 197. 225. 229. 324. O. 22. 45. D. 20; Carmeliterprior Ieh. F. 266ᵃ; Cleriker Q. 273; Ehepaar O. 17; ungenannter Erzh. F. 266ᵃ; v. Adolf, Friedr., Philipp, Wilh.; Geistlichk. versch. Kirchen Q. 16; Thesaurar v. S. Andreas F. 273.
Collegium Amplonian. v. Ampl.
Collegium maius zu Erfurt O. 95.
S. Columba in Cöln Q. 74. 197.
Concil v. Basel.
Conrad III. Erzh. v. Mainz F. 191.
Conrad Q. 324. O. 47.
Conradus filius Margaretae dictae Knmin F. 145.
Constanz F. 203; Official des Bf. Q. 281.
Copes; Ich. C. Q. 241.
Coppa; Petr. de C. F. 368. O. 32.
Cornellii; Petr. C. O. 74.
Crebecke; Ich. v. C. F. 259.
Crevecuer; Alex. de C. F. 312.
Crucenacum Q. 352.
S. Cuibertus zu Cöln Q. 244.
Curia; Gerh. in C. de Berca Q. 45.
Curland F. 320.
Cutiche Q. 81.
S. Cyriacus zu Neuhausen bei Worms F. 382.
Cyrelv (Tyr.?); Petr. C. zu Stendal Q. 154.

Dalen (Lütticher Sprengel) F. 179.
Danterre; Pierre D. Q. 155.
Dargun; Nicol., Abt v. D. F. 321.
Dauhen; Gehr. v. D. Q. 186.
Daynvilla; Ioh. D. O. 74.
S. Denys F. 312.
Dermicaens, Schottenabt zu Erfurt F. 185.
Ders; Hartmann. D. magist. et archicapell. Q. 135.
Dervense monasterium (Mentier-en-Der) F. 212.
Deutschland F. 362. Kaiser u. Könige v. Karl, Lothar, Sigism.
Didaci; Lupus D. de Rada O. 74.
Donnerberg Q. 306.
Derpat; Bf. Herm. u. Capit. F. 321.
Dertrecht Q. 207.
Doszer; Gerlach D. Plehan Q. 67.
Drolzhagen; Abt des Kl. D. F. 278.
Duaco; Petr. de D. Q. 349.
Dune; menachi de D. Q. 29.

Eberbach; Kl. E. O. 17.
Ebersberg v. Eversb.
Ebrach F. 83.
Echert, Dechant zu Emmerich F. 43.
Eckartsberga Q. 375.
Ehrenfels; Heinr. E. Propst zu S. Peter in Mainz F. 294.
Elrich Q. 256.
Emmerams-Kloster zu Regensburg Q. 301.
Emmerich; Dechant Echert v. E. F. 43.
Engländer Q. 371.
Enseltheim; Philipp v. E. Q. 350.
Erfurt F. 174. 184. 185. 191. 197. 205. 207. 214. 294. 370. 388. Q. 19. 171. 375. 438. O. 95; geistl. Gericht F. 191.
Eschwylre O. 75.
Essen; Ioh. v. E. Q. 229.
Esthland F. 320.
Eussrins; Guillaume de E. Q. 170.
Eversberg; Gerh. v. E., Vicar in Cöln, u. Schwester F. 123.

Feldkirch; Heinr., Pfarrer v. S. Marien in F. Q. 301.
Ficocuria; Odo de F., Abt v. Mentier-en-Der F. 212.
Flandern F. 318; Flandrenses Q. 104.
Flaren; Theod. de F. F. 123. Q. 104.
Fleck; Nickel u. Peter F. Q. 375.
Fleyl; Heinr. F. Q. 375.
Florenz F. 114. 368. O. 32.
Franciscaner F. 75.
Frankenhausen Q. 438.
Frankfurt Q. 23. 39.
Frankreich F. 365. Q. 53. 183. O. 74; Geistlichkeit Q. 194; Könige v. Philipp; königl. Briefe Q. 155.
Franzosen Q. 371.
S. Fridianus zu Florenz F. 368. O. 32.
Friedrich Q. 323.
Friedrich III., Erzh. v. Cöln Q. 74. 128. 291.
Frienstedt F. 197; G. de F., hacc. F. 225.
Friesland Q. 15.
Fritzlar; Ludw. v. F. Q. 171.
Fulda F. 191.

Gamber; Conr. G. Q. 53.
Gamstedt Q. 171.
Gargameis; de G. Q. 114.
Garssia; Petr. G. de Arroniz O. 74.
Gastinesium O. 74.
Gancelinus, Card.-Bf. v. Albano Q. 136.
Geismar Q. 239.

Geldern; Wilh. I. (VII. v. Jülich Herz. v. G. Q. 275*.
S. Geminianus Q. 327.
Georg O. 52.
S. Georgius zu Cöln Q. 16. 34. 44. 101.
S. Gereon zu Cöln Q. 16.
Gerlach, Erzb. v. Mainz F. 101.
S. Germain-en-Laye O. 74.
S. Gertrudis zu Nivelles F. 368. O. 32.
Geysa; Ioh. G. Pfarrer zu S. Sever in Erfurt F. 191.
Gielus; Ermgart des Scheren G. Wittwe Q. 207.
Girardus Portarii v. Port.
Gispersleben F. 185.
Godbam s. palat. xpost. caesar. auditor O. 32.
Goerlitz Q. 236.
Gonsalinus O. 74.
Gotha; Theod. Tungeda de G. Q. 195.
Gottfried; Ritter G. von Montenzken*) F. 123. Q. 104.
Grabow; Nicol. G. Q. 171.
Gracia; done G. O. 74.
Gregor IX. Papst F. 321.
Gregor XI. Papst F. 161. Q. 214.
Gruneberg; Conr. de G. Q. 179.
Grymmen; Ioh. G. Q. 131.
Gaenther, Grf. v. Schwarzburg Q. 256.
Guesten; Ioh. v. G. O. 22.
Guezilus Q. 114.
Guilelmus O. 74.
Gyso, Scholast. S. Petri zu Mainz Q. 56.

**H.**, Dechant von Schaffhausen Q. 387*.
H. magister Q. 29.
H.; Yffrid. de H. O. 70.
Hafener; Ioh. H. de Hirsangia Q. 256.
Halberstadt F. 115; tieistl u. Bürger Q. 151.
Hane; Gerh. von der H. F. 266*.
Hartruot O. 59.
Hatichheim Q. 81.
Haug in Würzburg F. 294.
Hauschilt; Ioh. H. F. 123.
Hauspiss; Bartel H. Q. 375.
Heckel; Stephan H., Pfarrer Q. 301.
Heidelberg F. 382.
Heiden; Heinr. H., Canon. Q. 391.
Heilden; Ioh. v. H., Canonic. Q. 51.
Heinrich, Bf. v. Basel Q. 387*.
Heinrich, Canonic. Q. 350.
Heinrich, famulus S. Emmerami Q. 111.
Heinrich, Pfarrer v. S. Marien in Feldkirch Q. 301.
Heinze zum Iungen v. Iunge
Helmstedt Q. 51.
Helwiges; Ioh. H., Priester Q. 239.
Herbst; Herm. H. O. 55.
Herla; Ioh. v. H., Arzt zu Cöln Q. 225.
Hermann Q. 239.
Hermann, Abt des Kl. Homburg Q. 55.
Hermannus Bambergensis Q. 111.
Hermann, Carmeliter-Provinzial für Deutschl. Q. 212.
Hermann, Decan F. 186.
Hermanni; Alardus H. F. 273.
Hermannstadt F. 187.
Hersfeld Q. 67.
Herter; Engelb. H., Bürger zu Rottenburg Q. 281.
Hildburghausen Q. 67.
Hilden; Ioh. v. H. F. 145.
Hillemann, Prof. zu Erfurt O. 46.
Hirsangia Q. 256.
Ho . . . . .; doctor H. Q. 211.
Hoechst F. 191.
Hoensheim; Ioh. H. Q. 101. 438.
Holbach; Reinhard u. Iane H. F. 169.
Holzhaingasse zu Erfurt Q. 438.
Homburg, Kloster O. 55.
Honnels; Gerlach v. H. Q. 352.
Honorius III. Papst F. 320.
Horborch; Willekinus H. F. 49.
Hornburg F. 202.
Horreo; Petr. de H., Pfarrer Q. 110.
Hoyer; Ioh. H. F. 388.
Huchelnhoven; Heinr. v. H. O. 75.
Hunold; Ioh. H. haec. F. 211.
Huntheim; Clois v. H. O. 75.
Huysburg, Kloster O. 63.

Izcob, Kg. v. Mallorca O. 74.
Iacobus; Ioh. I., erwählter Bf. v. Weissenburg (Ungarn) F. 187.
Iechaburg F. 388.
Ierusalem Q. 127.
Immenhausen; Heinr. I., Vicar Q. 189.
Innocenz VI. Papst F. 49. Q. 229.
S. Iohannes zu Haug F. 294.
S. Iohannes zu Regensburg F. 34.
S. Iohannescapelle zu Schloss Wardein F. 187.
Iohannes XXII. Papst Q. 127. O. 70.
Iohannes XXIII. Papst F. 388.
Iohannes, Bf. von Utrecht Q. 275*.
Iohannes II., Bf. v. Utrecht O. 31.
Iohannes, Schottenabt zu Regensburg F. 185.
Iohannes, Carmeliterprior zu Cöln Q. 225.
Iohannes le cordier F. 378.
Iohannes Iayens F. 13.
Iohannes magister F. 266*.

Iohannes, Pfarrer zu Monsheim Q. 189.
Iohannes, praeceptor dom. S. Antonii zu Alzei F. 186.
Iohannes preshyter F. 43.
Iohanniter-Hospital zu Ierusalem Q. 127.
Iscberstedt; Rudolf v. I. Q. 169.
Isendike; Iordan v. I. Q. 394.
Iülich; Herz. v. I. Q. 16; Wilb. VI., Fran Maria u. Sohn Wilh. VII. (W.I., Herz. v. Geldern) Q. 275a.
Iunge; Heinze zum Iungen, Bürger zu Mainz Q. 386.
Inngheu; Ioh. dict. I. de Bnuna Q. 225.
Iustamont; Guaruer. I. de Sauhyha F. 225.
Iutta Q. 239.

Kale[1]); Bernh. K., Canonic. O. 32.
Kalkar D. 12a; Theod. de Antiqno foro de K. F. 368; Theod. Boeckelmann de K. Q. 101.
Kammin F. 145.
Kangisteyn; Nicol. K., bacc. Q. 39.
Kantrac; Petr. K. O. 74.
Karl IV. Kaiser Q. 197.
Karl II., Kg. v. Neapel O. 74.
Katharineucapelle zu Aachen Q. 332.
Kaufmann; Andreas K. Q. 375.
Kenner; Conr. K. D. 2.
Kerhach; Conr. Petri de K. Q. 67.
Kessel; Bruno K. de Nurberg Q. 324.
Kilburg; Decbant v. S. Marien iu K. Q. 104.
Kint; dominus K. Q. 241.
Knaessen; Ioh. K. F. 48.
Knechtstedten, Kloster Q. 24.
h. Kreuz in Breslau F. 185.
Kroppach Q. 225.
Krumbach; Christ. K. F. 266a.
Kues F. 108.
Kumin; Margaretha diet. K. F. 145.
Kuno II., Erzh. v. Trier Q. 291.

Laer; Wilb. v. L., Zöllner in Stummel Q. 24.
Langensalza Q. 256.
S. Lanreutius in Cöln Q. 225.
Leehun; Richard. de L., Pfarrvicar in Berking F. 185.
Leriacum F. 312.
Lespinham; Barthol. L., Notar in Montpellier Q. 212.
Leutenberg F. 169.
Lichtenberg F. 145.
Lichtenfels; Günther v. L. Q. 171.
Liebfrauenkirche Q. 239.
Linghe; die van L. O. 75.
Livland: Bf. Albert v. L. F. 320.
Löwen O. 4.
Löwenberg; Heinr. v. L. Q. 114.
Lombardi F. 123; Bartholom. u. Wilb. Lombardus Q. 104.
Lon (Looz); Grafsch. L. F. 123; Lossensis eccl. canonic. F. 34.
Loudon F. 183.
Lorium in Gastinesio O. 74.
Lothar II., Kg. v. Ripuarien F. 114.
Lucken; Heinr. L., Bürger zu Helmstedt Q. 154.
Ludolf, Archidiac. in Mandelsloh Q. 63a.
Ludwig Q. 197.
Lübeck; Eccard. v. L. Q. 229.
Lüchow Q. 375.
Lünne Q. 306.
Lüttich F. 99. 179. Q. 104; solidi Leod. O. 51.
Lukna (Wongrowicz); Abt v. L. O. 88.

Macbern; Tyleman. de M., Dechant Q. 197.
Magdeburg F. 49. 145. Q. 38.
Maiguac; Ycbier de M. Q. 155.
Mainz F. 101. 114. 185. 189. 191. 214. 294. 320. Q. 56. 189. 291. 352; Bürger Q. 385; Canonic. Ioh. de Treveri Q. 195; Erzh. ungenannter F. 310, v. Adolf, Conrad, Gerlach; Stadtgeistlichk. D. 14.
Mandelsloh; Ludolf Archidiac. v. M. Q. 63a.
Mannheim; Archipreshyter v. M. D. 9.
Mansfeld; Burchard v. M. F. 75.
Mantnel; Robinet de M. Q. 155.
Mara; familia de M. Q. 183.
Marchus Q. 114.
Margrave; Martin M. O. 52.
S. Maria zum Capitol in Cölu F. 179.
S. Maria ad gradus in Cölu Q. 16. (?).
S. Maria ad gradus in Mainz F. 189.
Marienberg in Frankfurt O. 39.
Marienstift in Erfurt F. 197. 294. 388. Q. 171.
Marliaco; Robert. de M. F. 312.
Marschallus; Ioh. M. O. 74.
Martin V. Papst F. 294.
Martrix; Guilelm. de M. O. 74.
Mase; Lambert. de M. Q. 306.
Mastricbt; Robin Decbant v. S. Servais in M. F. 109.
Meaux; Philipp, Bf. v. M. F. 312.

1) *Man vergleiche daneben C.*

Melenheim; Ioh. M. Q. 404.
Melheim; Pfarrer v. M. Q. 229.
Menexe; Ioh. M., Canonic. zu S. Simeon in Trier, Sohn des Heinr. Menexe F. 189.
Meppen Q. 306.
Merseburg F. 452. Q. 425.
Metz F. 224. Q. 10. 197.
Meyer; Ioh. M. magist. in Hoechst F. 491.
Mignot; Ioh. M. Q. 170.
Milaticz; Leo de M. Q. 179.
Milwitz; Ioh. M. Q. 49.
Minlein; Ioh. M. F. 464.
Mochetus O. 74.
Modena; Wilh. v. M., päpstl. Legat. F. 324.
Moerse; Walram v. M. Q. 401.
Molsleben; Bartholom. v. M., Bürger zu Erfurt Q. 49.
Monsheim Q. 489.
Mont; Herm. du M. Q. 304.
Montier-en-Der F. 212.
Montpellier F. 115. Q. 242.
Morimund; Wilh., Abt v. M. O. 88.
Morsheim D. 9.
Mühlhausen F. 225.
Münster Q. 15. 428. 306. 352; Cleriker O. 32.
Münstereifel F. 452. 266*. Q. 404. 442.
Müsselin; Adelheid M. Q. 281.
Muntzenrode; Ioh. M. Q. 241.

Nangis; Ioh. Sir de N. en Brie Q. 304.
Nassau; Grf. Otto der Jüngere v. N. Q. 436.
Navarra O. 74.
Neapel O. 74.
Nebra; Margarethe v. N. Q. 375.
Nerstein; Berthold v. N. F. 189.
Neuhausen bei Worms F. 382.
Neumagen; Heinr. v. N. Q. 214.
Neuses; Heinr. v. N., Canon. z. h. Brunnen zu Erfurt Q. 171.
Neuss; des Laurentius de N. Töchter Q. 225; Tilemann v. N. Q. 229; v. Nussia
Neustadt Q. 304.
Neuwerkskl. in Erfurt Q. 171. 375.
Neyndorf, Ludolf. v. N., Canonic in Halberst. u. hacc. in Montpellier F. 115.
S. Nicolaus in Stendal Q. 151.
Nicolaus, Abt z. Dargun F. 321.
Nicolaus, frater F. 169.
Nicolaus III. Papst O. 74.
Niederlande F. 318. zahlr. Ortsnamen Q. 68. Dialect.
Nivelles F. 365. O. 32.
Nörten F. 259.
Nova civitate; Erasm. Andreae de N. c. Q. 304.
Nuenheim Q. 81.
Nurbergh Q. 324.
Nussia; Iacob. de N. O. 32.

Oberndorf Q. 304.
Odo de Ficocurin monast. Dervensis abbas F. 212.
Oesterreich F. 365.
Oir; Ioh. de O. D. 12*.
S. Omer F. 342.
Osnabrück Q. 306.
Ostia; Philipp Card. v. O. Q. 104.
Otto der Jüngere, Gf. v. Nassau Q. 436.

P., Erzb. v. Paris F. 342.
Paderborn Q. 21; Bf. von P. Q. 56.
Padua F. 201.
Paepste v. Bonifatius, Clemens, Gregor, Honorius, Innocenz, Iohann, Martin, Nicolaus, Sixtus, Urban.
Paepstl. Canzlei Q. 194.
Paganus; Frider. P. Q. 441.
Pampelona O. 74.
S. Pantaleon in Cöln F. 278.
Pareschin; Werner. de P. aus Prag Q. 179.
Paris Q. 183. O. 71; Erzb. v. P. F. 342; Parlament O. 74; Pfunde O. 63.
Pascalis Q. 414.
Pazcke; Hans P. F. 469.
Perator; Ioh. P. Q. 350.
Peregrinus magist. Q. 281.
S. Peter in Mainz F. 291. Q. 56.
Peter O. 52.
Petri; Conr. P. de Kerbach Q. 67.
Petrus le cronier Q. 378.
Petrus v. S. Emmeram Q. 144.
Petrus, Pfarrer S. Laurentii in Cöln Q. 225.
Petrus la Rene Reve O. 74.
S. Philippus zu Cella Q. 350.
Philipp, Card. v. Ostia Q. 104.
Philipp I., Erzb. v. Cöln F. 452. Q. 104. 442.
Philipp, Bf. v. Meaux F. 342.
Philipp IV., Kg. v. Frankr. O. 74.
Philipp V. u. VI., Kg. v. Frankr. F. 342. 365 (?).
Phuczinger; Ludw. Ph. zu Haag F. 291.
Plestnicz; Gemeinde v. P. Q. 375.
Plestnicz; Petr. de P. Q. 375.
Poleche Q. 81.

Ponte; Antonins de P., prior. S. Fridiani zu Florenz F. 368. O. 32.
Ponte alho; . . . . de P. a. Q. 209.
Porsmann; Christ. P. F. 388.
Portarii; Girard. P. F. 312.
Porter; Sancius P. O. 74.
Prag Q. 179.
Predeckeu; Ioh. P. zu Cöln D. 20.
Prettin F. 145.
Preussen F. 320.
Proedemann; Herm. P. zu Andernach O. 77.
Prüm; Rotpert, Aht v. P. F. 152. Q. 104. 112.
Pnschnikowon, Offizial zu Prag Q. 179.

Quedlinhurg F. 145.
S. Qnintinus zu Mainz Q. 352.

Rahastango (Rahastanx); Pilusfortis u. Wilhelm. de R. O. 74.
Rada; Lupus Didaci de R. O. 74.
Rede; Tilemann. de R. zu Münster O. 32.
Regenshurg F. 34. 185. Q. 301.; Bf., Domcapitel, versch. Geistl., Kirchen, Klöster, Bürger Q. 114; Schottenaht Ioh. F. 185.
Reihem; Goswin. de R. Q. 101.
Reinart, Vicar zu S. Mar. z. Cap. in Cöln F. 179.
Reinonis; Arnold. R., Offizial zu Geismar Q. 239.
Reissen; Henr. R. O. 22.
Remagen F. 266ᵃ.
Rene (Reve) v. Petr. la R.
Replar D. 12ᵃ.
Reltich; Sigmnnd R. F. 191.
Rheina (Rheine) Q. 306. 352.
Rheinischer Adel F. 273; Rechnungshuch F. 257.
Rheinpfalz F. 186.
Riga; Bf. Albert I. u. Erz. Alhr. II. F. 321.
Rilant insula Q. 29.
Risenbeck Q. 306.
Ritterordensniederlassung Q. 127.
Robertus magist. F. 266ᵇ.
Rohin, Decan v. S. Servais in Mastricht F. 109.
Rodensberg; . . . . de R., Can. v. S. Sever in Erfurt F. 207.
Rodenberg; Conr. v. R. Q. 324.
Rom Q. 375. O. 20. 88.
Rost; Herm. R. F. 186.
Rotpertus, Aht v. Prüm F. 152. Q. 104. 112.
Rottenhurg; Q. 281.
Rnheu; Andr. R. de Berca D. 2.
Rndolf zn der . . . . in Mainz Q. 385.
Rully; Ioh. de R. Q. 155.
Rnprecht, deutscher Kg. Q. 128.; R. der Aeltere, Pf.-Gf. Q. 291.

Saalfeld, Ahtei F. 181.
Sachsenhausen; Herm. v. S. Q. 242.
Salfelt; Günthor u. Elisah. S. D. 2.
S. Salvator Traiectensis Q. 29.
Salza; Ioh. S. zn Mühlhausen F. 225.
Sanhyha; Guarner. Instamont de S. Q. 114.
Sannsheim; Michael u. Erkinger v. S. F. 294.
Schaffhausen; H., Dechant v. S. Q. 387ᵃ.
Schalcte Q. 324.
Scheden; Ioh. v. S. F. 259.
Scheven; Gobel Fryheit van S. Q. 324.
Schmide; Rohynt S. zn Cöln Q. 197.
Schomecker; Herm. S. Q. 241.
Schotteukloster zn Erfurt F. 185.
Schotterod; Dietr. oder Friedr. S. F. 197.
Schwarzhurg; Gf. Günther v. S. Q. 256; Gf. Heinr. F. 169.
Schwerin F. 145.
Sclavis; . . . . de S. Q. 114.
Seez Q. 378.
Seidenfaden; Ioh. S. Q. 229.
Seriantria, Burg O. 74.
S. Servatius in Mastricht F. 109.
Servitеn-Orden F. 341.
S. Sever in Erfurt F. 191. 205. 207.
S. Severin in Cöln Q. 74.
Sihylla, Aebtissin v. Berking F. 185.
Sigismnnd, deutscher Kg. Q. 131.
S. Simeon in Trier F. 189.
Simon, Aht des Arnulfskl. zu Metz F. 221.
Sixtus VII. (IV.?) Papst Q. 275ᵃ.
Sleyden; Friedr. u. Walram van der S. Q. 153. 321.
Slnys Q. 371.
Slyen; Herm. u. Hanna van d. S. zn Cöln Q. 197.
Soest F. 214; Conr. v. S. F. 382; Heinr. v. S. F. 123.
Speier F. 145.
Spragel; Theod. S. O. 55.
Spreten; Herm. S. zn Görlitz Q. 236.
Starke; Menard. S. O. 32.

Steinburger; Ambr. u. Kathar. S. Q. 438.
Steyne; Ioh. vame S. Q. 212.
Steinsberg; . . . . de S. O. 59.
Stendal Q. 154.
Stephan, Bf. v. Weissenburg (Ungarn F. 187.
S. Stephan zu Mainz Q. 489.
Stettin F. 114.
Stigelhupfen Q. 375.
Stolle; Gobele S. zu Cöln Q. 197.
Strassburg, Adalhog. Bf. v. S. Q. 135; Carmeliter-Kloster F. 10.
Stummel Q. 21; Ioh. S. Q. 192.
Suipgis; Ioh. de S. Q. 319.
Sweininger; Heinr. S. Q. 375.
Swenke; Gerh. S. zu Vechte Q. 393.

Tancninus Q. 327.
Taschemaker; Heinr. T. zu Halberstadt Q. 154.
Templerorden F. 109.
Tenvertlo; Rudolf T., bacc. O. 95.
Tetzelscher * Ablass O. 10.
Textor; Conr. T. F. 310.
Th. alumnus Q. 29.
Thaun; Heinr. v. T. F. 291.
Thilemann, Meister eines Andreas-Hospitales O. 58.
Thomas, Antonitermeister F. 115.
Thomas, Canonic. Q. 111.
Thüringischez Capitel des Franciscaner-Ordenz F. 75.
Thüringische Landfriedensrichter D. 2.
Tobingen; Ludolf T. Q. 211.
Tonlonse; Seneschall v. T. O. 71.
Tonpinea; Guillaume T. Q. 170.
Tournay, Official v. T. Q. 349.
Tourquois; Ioh. T., Kgl. Prévôtal-Sergeant Q. 155.
Traiectensis ecclesia S. Salvatoris Q. 29.
Trier Q. 136. 291; Dechant der Simeonskirche Ioh. Meneze F. 189; Ioh. de Treveri Canonic. zu Mainz u. Speier Q. 195.
Tudela; . . . de T. O. 71.
Tungeda; Theoder. T. de Gotha Q. 195.
Tydericus sutor Q. 138.
Tyrolv (Cyrolv?); Petrus T. Q. 151.

Ulrichskirche zu Regensburg Q. 301.
Undecim millium virginum eccl. Coloniensis Q. 16.
Urban V. oder VI. Papst Q. 23. 352.
Urban VI. Papst Q. 39. 301. O. 32.
Urdingen Q. 101.
Utrecht; Bf. Ioh. II. O. 31; Bf. Ioh. * Q. 295*; Dechant A. F. 13; Notar Q. 131; Kirche S. An(tonii? F. 39.

Vandoni; Michael V. Q. 212.
Vechte Q. 393.
Veirerio; Marcho de V. de Hanniolis F. 225.
Veirneborch; Ioh. de V. Q. 242.
Veitshöchheim F. 83.
Veltkirch v. Feldk.
Vendôme, Almaury de V. F. 312.
Verden; Geistlichk. d. Sprengels F. 101.
Vesalia; Henr. de V. Q. 391.
S. Victor zu Mainz F. 185.
S. Victor zu Xanten O. 51; Propst v. S. V. F. 179.
Vie; Petr. de la V. Q. 155.
Villa nova F. 266*.
Vincennes F. 312.
Vischbeck; Ioh. de V. F. 179.
Viterbo; Bf. v. V. F. 320.
Voisse; Ioh. von dem V. Q. 197.
Voths, Lambert V. zu Erfurt F. 197.

Waldorp; Heinr. v. W. Pf. zu Berncastel F. 77.
Wardein, Schloss F. 187.
Weberstedt; Bertbold v. W. zu Erfurt Q. 171.
Wechsler; Ludw. W. zu Regensburg Q. 111.
Weinheim; Ioh. Perator zu W. Q. 350.
Weissenburg (Karlsburg in Siebenbürgen), Stephan, Bf. v. W. F. 187.
Werna, Marcus u. Friedr. von der W. F. 185.
Wert; Ioh. im W. zu Erfurt Q. 375.
Wesselynch; Ioh. W. zu Münster O. 32.
Westfalen, Städtenamen O. 306, ungenannter Westfale F. 145.
Wetteran F. 186.
Wetzlar O. 59.
Wilhelmus, dominus Q. 212.
Wilhelm, Erzb. z. Cöln Q. 229.
Wilhelm, Pfarrer zu Heidelberg F. 382.
Wilhelm Zöllner zu Bonn Q. 192.
Wittermann; Ioh. W. F. 39.

Wize; Ioh. v. W., Ritter D. 9.
Wongrowicz O. 88.
Worms Q. 23; Bf. F. 145; Canonicat Q. 350; iudex curiae D. 9.
Würzburg F. 294.
Wymans;. Petr. W. O. 22
Wysbecke; Ioh. de W. F. 368. O. 32.

Xanten F. 179. Q. 54.

Yphoven; Herm. de Y. F. 194.

Zande; Iacob. de Z. Q. 349.
Zütphen; Gf. Wilh. zu Z. Q. 275ᵃ.
Zwickau Q. 375.
Zwolle O. 95.

# Verbesserungen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| S. IX | Z. | 23 v. u. | „*zu der anderen*“ statt *zu dem and.* |
| „ X | „ | 18 v. u. | „*Erfurtens.*“ statt *Erfurtens* |
| „ LI | „ | 2 v. o. | „*Sammlung*“ statt *Sam lung.* |
| „ LII | „ | 2 v. u. | „*eingehendem*“ statt *eingehemnden.* |
| „ LV | „ | 10 v. u. | „*collegii c. S. Bonav.*“ statt *collegium S Bon.* |
| „ 9 | „ | 6 v. u. | „*Boethii*“ statt *Boethous.* |
| „ 9 | „ | 20 v. o. | „*in Mimuk.*“ statt *im Mimuk.* |
| „ 42 | „ | 9 v. u. | „*Benon.*“ statt *Benon.* |
| „ 48 | „ | 7 v. u. | und öfter „*Wijssem*“ statt *Wyssen.* |
| „ 67 | „ | 10 v. u. | „*Q 95.*“ statt *F. 95.* |
| „ 76 | „ | 6 v. o. | „*Ratyngh*“ statt *Ratengh.* |
| „ 99 | „ | 6 v. o. | „*mittleren 14 Jh.*“ statt *fr. 14. Jh.* |
| „ 105 | „ | 18 v. o. | „*mammotheroptus*“ statt *mammotrophius.* |
| „ 109 | „ | 16 v. o. | „*Aesopi*“ statt *Aesopus.* |
| „ 111 | „ | 19 v. u. | „*explanata*“ statt *explantata.* |
| „ 112 | „ | 21 v. o. | „*Severus*“ statt *Severus.* |
| „ 112 | „ | 18 v. o. | „*Choli*“ statt *Chow.* |
| „ 122 | „ | 10 v. o. | „*[non videre]*“ statt *[videre].* |
| „ 126 | „ | 16 v. o. | „*F 374*“ statt *F. 396* |
| „ 126 | „ | 1 v. u. | „*hocsalamcrus*“ statt *horel* |
| „ 135 | „ | 16 v. o. | „*Panormi*“ statt *Panormi.* |
| „ 136 | „ | 8 v. u. | „*Formagunus*“ statt *Formagustus.* |
| „ 144 | „ | 8 v. o., S. 158 Z. 4 v. o. | „*docebatur*“ statt *docetur.* |
| „ 197 | „ | 22 v. u. | „*beidem*“ statt *beide* |
| „ 166 | „ | 24 v. o. | „*lucencaturus*“ vielleicht vl. *lectura.* |
| „ 179 | „ | 2 v. o. | „*bone*“ statt *Bone.* |
| „ 180 | „ | 16 v. u. | „*meum*“ statt *meum.* |
| „ 187 | „ | 18 v. o. | „*Drolthagen*“ statt *Drolthagm.* |
| „ 204 | „ | 18 v. o. | „*labore*“ statt *sbrio.* |
| „ 206 | „ | 1 v. o. | „*philosophor*“ statt *philosophs.* |
| „ 222 | „ | 22 v. o. | o öfter „*Lovland*“ statt *Lovland* |
| „ 225 | „ | 19 v. o. | „*Stucks*“ statt *Stuckes* |
| „ 230 | „ | 4 v. o. | „*Acervbor*“ statt *Acervbos.* |
| „ 232 | „ | 1 v. o. | „*Costae Ibn Lucae liber etc.*“ statt *Liber etc* |
| „ 236 | „ | 17 v. o. | „*translata*“ statt *translatus* |
| „ 257 | „ | 6 v. o. | „*celocrus*“ statt *celocrus* |
| „ | „ | 6 v. o. | „*No 6*“ statt *No 7.* |
| „ 259 | „ | 1 v. o. | „*Comm Boetbii*“ statt *Comes in B* |
| „ | „ | 26 v. o. | „*No 13*“ statt *No 14.* |
| „ 245 | „ | 17 v. o. | „*mensis*“ statt *mensis* |
| „ 250 | „ | 2 v. u. | „*Monasterse*“ vielleicht *nach* statt *Monteperse* |
| „ 264 | „ | 19 v. o. | „*cenes*“ statt *cener* |
| „ 270 | „ | 9 v. o. | „*figure*“ vielleicht statt *forma.* |
| „ 278 | „ | 9 v. o. | „*Montemperessium.*“ statt *Montempessionem.* |
| „ | „ | 14 v. o. | „*mensur*“ statt *mensur.* |
| „ 280 | „ | 10 v. o. | „*F 280*“ statt *F 260* |
| „ 282 | „ | 4 v. u. | „*collationis et predecatumes*“ statt *collatores et predecatores.* |
| „ 284 | „ | 11 v. u. | „*petabit*“ statt *petabit* |
| „ 285 | „ | 7 v. o. | „*Thenemese*“ statt *de Athenes.* |
| „ 297 | „ | 16 v. o. | „*jedesmal mal*“ statt *jedesm. vom.* |
| „ 310 | „ | 2 v. u. | und öfter „*Monievelt*“ statt *Monier* |
| „ 314 | „ | 23 v. o. | „*Thenemese*“ statt *de Athenes.* |
| „ 320 | „ | 9 v. u. | „*Procese*“ statt *Procesus.* |
| S. 337 | Z. | 12 v. o. | „*Mandelsloh*“ statt *Mandesloh.* |
| „ | „ | 16 v. u. | „*amatorus*“ statt *amorous.* |
| „ | „ | 13 v. o. | „*jedes Schemat*“ statt *jeden Sch* |
| „ 345 | „ | 19 v. u. | „*Calderini*“ statt *Caldrini.* |
| „ 349 | „ | 12 v. u. | „*15. Jh. auf Pp.*“ statt *15 Jh.; auf Pp.* |
| „ 350 | „ | 16 v. u. | „*folia*“ statt *folea.* |
| „ 361 | „ | 22 v. u. | „*No. 1—6*“ statt *No. 1—6.* |
| „ 363 | „ | 21 v. o. | „*Flandern*“ statt *Fladern.* |
| „ 365 | „ | 4 v. u. | „*rectifice (?)*“ statt *rectif.* |
| „ 367 | „ | 7 v. u. | „*Rex*“ statt *Rex* |
| „ 370 | „ | 19 v. o. | „*Münstersafel*“ statt *Neumünster.* |
| „ 382 | „ | 8 v. o. | „*Iherscho*“ statt *Jherusalem.* |
| „ 384 | „ | 7 v. u. | „*melibus*“ statt *melebus.* |
| „ 388 | „ | 24 v. o. | „*Indulg fratr.*“ st. *Indulg. o fratr* |
| „ 394 | „ | 25 v. u. | „*duabus*“ statt *duobus.* |
| „ 399 | „ | 4 v. u. | „*Francorum*“ statt *Francomm.* |
| „ 407 | „ | 2 v. u. | „*otio*“ statt *otia.* |
| „ 425 | „ | 11 v. o. | „*1826*“ statt *1296.* |
| „ 427 | „ | 8 v. u. | „*Johannt.*“ statt *Johanst* |
| „ 430 | „ | 9 v. o. | „*cenes*“ statt *cenes.* |
| „ 435 | „ | 1 v. o. | „*blanem*“ statt *blanem.* |
| „ 444 | „ | 9 v. u. | „*No 86*“ statt *No. 40.* |
| „ 455 | „ | 13 v. o. | „*1. Hälfte des 14. Jh.*“ statt *Anf. des 14 Jh.* |
| „ 463 | „ | 4 v. o. | „*phlebotom.*“ statt *phlrob.* |
| „ 473 | „ | 11 v. u. | „*remedium*“ statt *remedem.* |
| „ 474 | „ | 4 v. u. | „*1479*“ statt *1469* |
| „ 480 | „ | 6 v. u. | „*Arquata*“ statt *Aquata.* |
| „ 494 | „ | 10 v. u. | „*cenam*“ statt *cenas.* |
| „ 497 | „ | 6 v. o. | „*Q 296*“ statt *Q 289.* |
| „ 501 | „ | 7 v. o. | „*pervm.*“ statt *perorm.* |
| „ 504 | „ | 1 v. o. | „*Pp.*“ statt *Ppt.* |
| „ 510 | „ | 22 v. o. | „*ausgebliebene*“ statt *ausgebliebem.* |
| „ 517 | „ | 3 v. o. | „*angehörenden*“ statt *angehörende.* |
| „ 519 | „ | 16 v. o. | „*O. 76 No. 4*“ statt *O. 76 No. 3.* |
| „ 521 | „ | 19 v. o. | „*etwas früher angebrachte Notiz*“ statt *etwas später hinzugefügte N.* |
| „ 525 | „ | 6 v. o. | „*No 3 u. 4*“ statt *No. 3 u. 4* |
| „ 526 | „ | 12 v. o. | „*Endo*“ statt *Edde.* |
| „ 540 | „ | 4 v. u. | „*Recrmunda*“ statt *Recrmundus* |
| „ 564 | „ | 13 v. o. | ist hinzuzufügen: „= *Q. 361 No 5*“. |
| „ 566 | „ | 3 v. o. | „*Elsas*“ statt *Elsas.* |
| „ 576 | „ | 23 v. u. | ist in der That *Intentionem* für *Intencro* meiro verschrieben |
| „ 602 | „ | 18 v. u. | ist hinzuzufügen: = „*Q 220 No 1*“. |
| „ | „ | 11 v. u. | „*No. 12*“ statt *No. 11.* |
| „ 607 | „ | 9 v. u. | *Publcrus* statt *Publrus* |
| „ 610 | „ | 14 v. o. | „*de integris*“ vielleicht statt *de fractionibus.* |
| „ 630 | „ | 11 v. o. | „*Math. 45*“ statt *Math. 15.* |
| „ 643 | „ | 8 v. o. | „*commentorarbolis*“ statt *commesur* |
| „ 665 | „ | 14 v. o. | „*Mogonus Ilda*“ statt *Mogontinus.* |
| „ 672 | „ | 9 v. o. | „*Thenemese*“ statt *de Athenes* |
| „ 675 | „ | 22 v. o. | „*decmata*“ statt *decmata.* |
| „ 691 | „ | 9 v. o. | „*propetum*“ statt *propetus* |
| „ 692 | „ | 25 v. o. | „*Costae*“ statt *Costa.* |
| „ 703 | „ | 6 v. o. | „*apol*“ statt *apol* |
| „ 704 | „ | 2 v. o. | „*complexus*“ statt *complectus.* |
| „ 742 | „ | 11 v. u. | „*perumb*“ statt *perumb* |

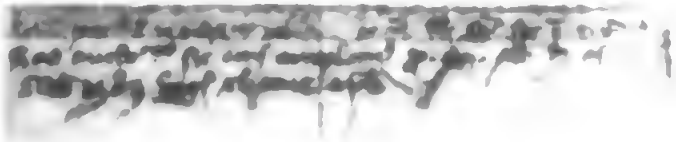
S. 721 Z. 9 u. 8 v. u. „*inspectione*“ statt *inscriptione*.
„ 740 „ 6 v. o. „*frigore*“ statt *figore*.
„ 779 über den Werth von D. 20 No. 6 vergl. *Frid. de Plessis*, de Italici Iliade latina, Parie 1885, S. XLI.
„ 782 „ 8 v. u. „*Ptolom.*“ statt *Ptolem.*
„ 793 ff. *Aristotiles* scheint nach den wenigen Fällen, wo der Name im Cat. Ampl. ausgeschrieben ist, doch von letzterem der Form *Aristoteles* vorgezogen worden zu sein.
„ 813 „ 22 v. u. „*dicitur*“ statt *dicitur*.
„ 817 Anm. d.) „*separat.*“ vielleicht statt *repar.*
„ 818 „ 21 v. u. „*ingesta*“ statt *ingeste.*
„ 823 „ 23 v. u. „*contemperanciâ*[b])“ st. *contemp.*[a])
„ 835 „ 7 v. u. „*libris*[c])“ statt *libro*[c]).

S. 850 Z. 2 v. u. „[b]) *parad.*“ statt *parad.*
„ 855 „ 6 v. o. „*pape*“ statt *papa.*
„ 867 „ 11 v. o. *serrorum* vielleicht zu bessern in „*sanctorum*“.
„ 891 „ 17 v. u. „*nisi*“ statt *quam.*
„ 899 „ 4 v. u. „*Basileen.*“ statt *Basilien.*
„ 916 „ 14 v. o. „*experim.*“ statt *experim.*
„ 920 „ 5 u. 4 v. u. mit einander zu vertauschen.
„ 921 „ 8 v. o. „*Alemann.*“ statt *Amelann.*
„ 946 „ 20 v. u. „*Seiten*“ statt *Seten.*
„ 950 „ 16 v. o. „*fidem non debes*“ statt *fid. deß.*
„ 951 „ 27 v. u. „*passum*“ statt *possum.*
„ 960 „ 6 v. u. u. 979 Z. 23 v. o. „*Restoil*“ statt *Restail.*
„ 993 „ 25 v. o. „*für Grf. Otto*“ statt *gegen G. O.*

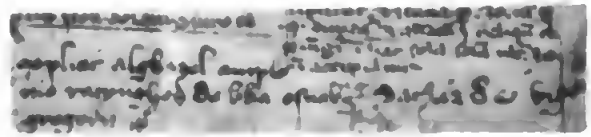
Mehrfach sind erklärlicher Weise mittelalterliche lateinische Formen und Ausdrücke in die von mir verfassten Ueberschriften gerathen; hie u. da steht unrichtig in Wendungen, wie „mit weissem gepressten Lederrücken“, zwischen den Adjectiven ein Komma.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

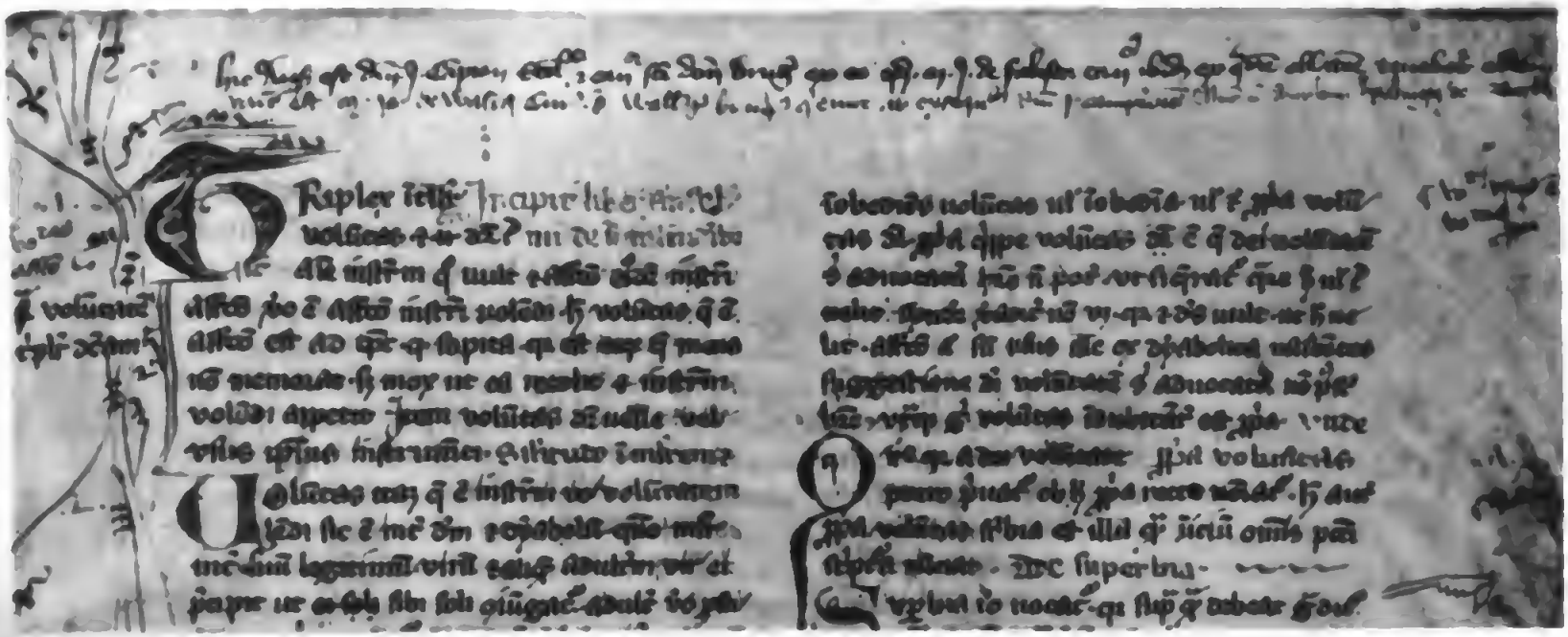
1. Cod. Ampl. Oct. 79. Bl. 41'



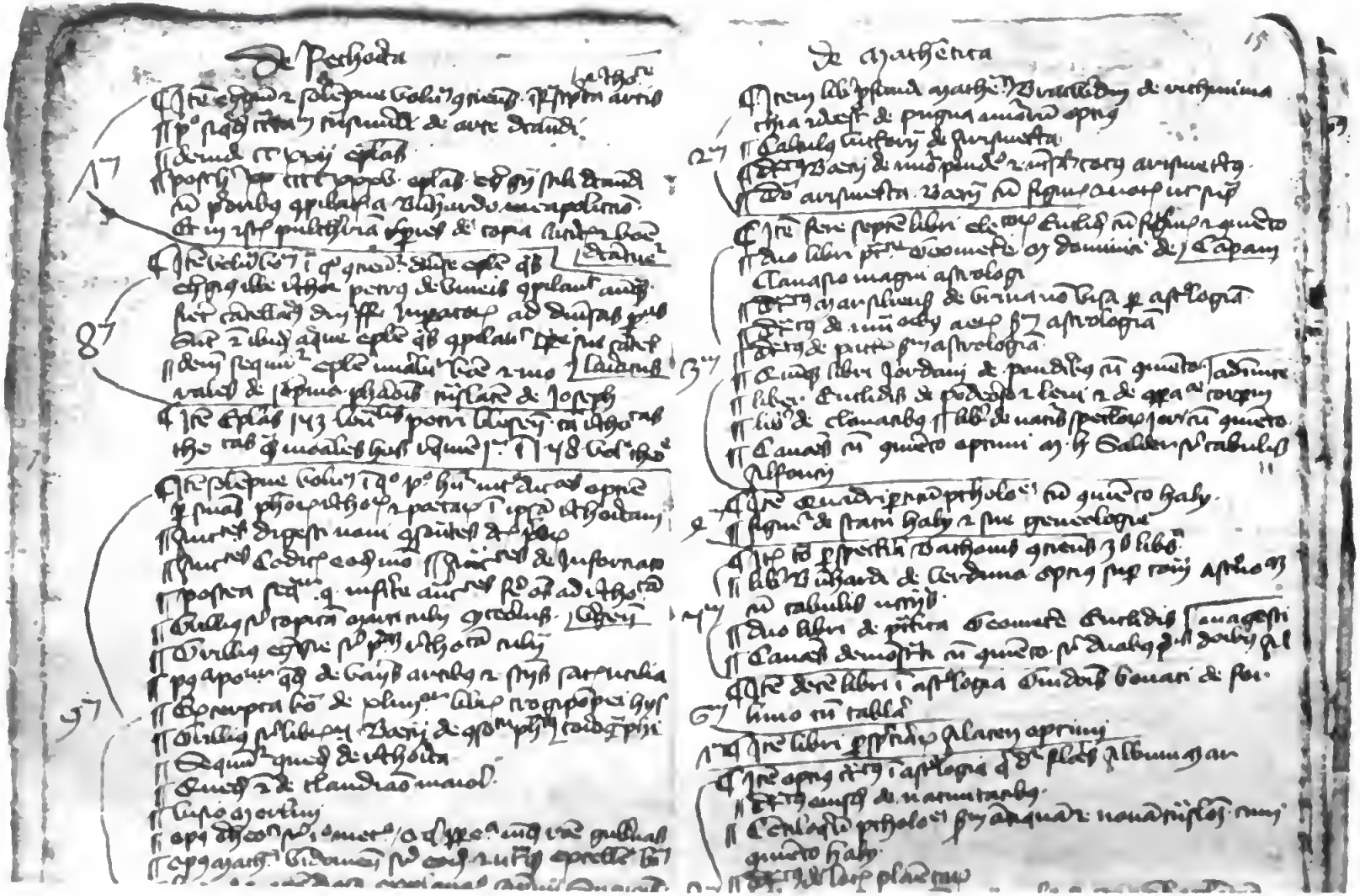
2. Cod. Ampl. Oct. 79. Bl. 49.

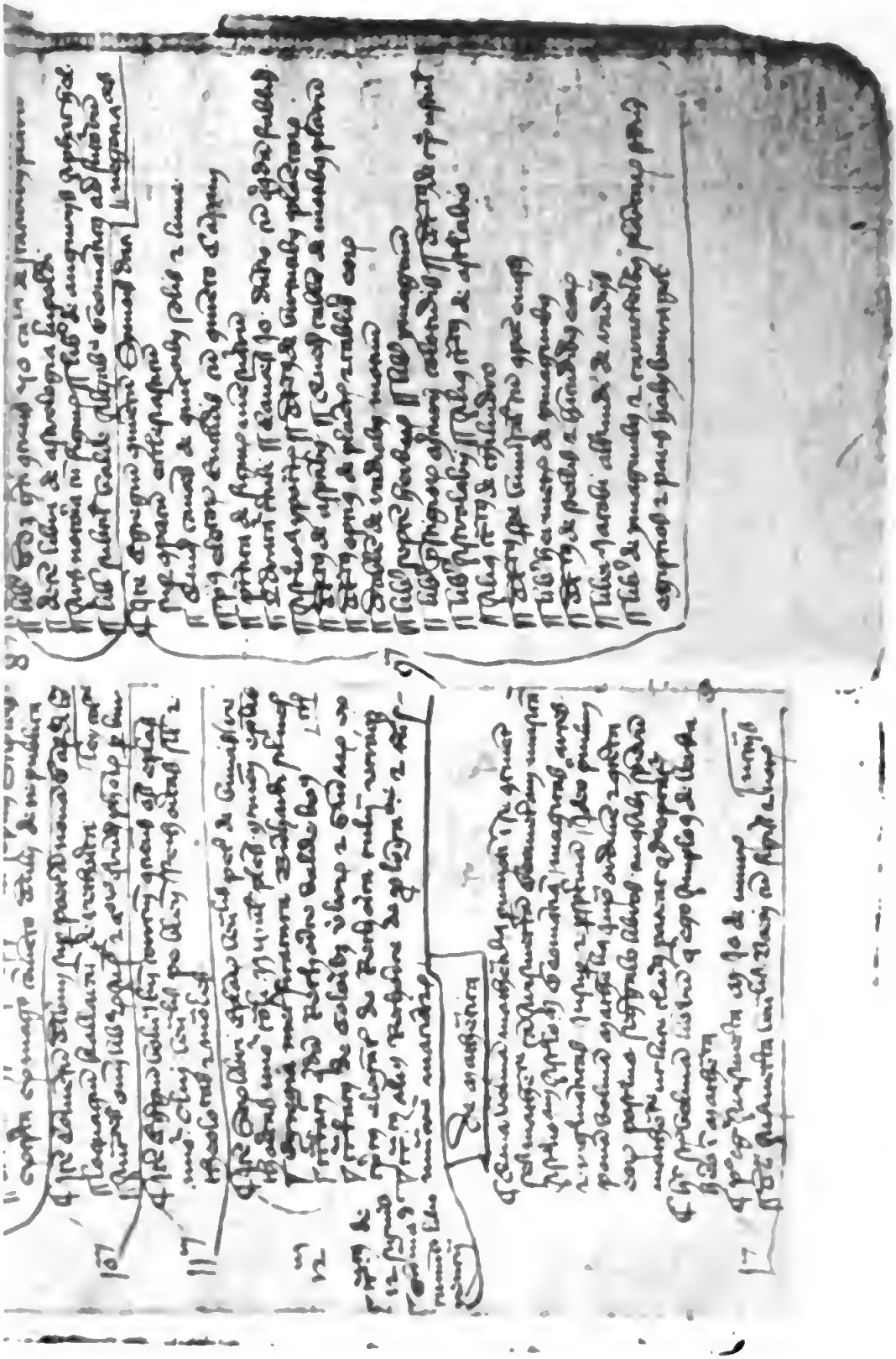


3. Cod. Ampl. Fol. 108. Bl. 1.



Lichtdruck von Otto Straube





Wr. Inanna bei Buchhandlung in Berlin